

# Handwörterbuch

der

# Griechischen Sprache

von

Dr. W. Pape,
Professor am Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster.

---

## Dritter Band,

die

## Griechischen Eigennamen

enthaltend.

---

Braunschweig,
Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1842.

# Wörterbuch

der

# Griechischen Eigennamen,

nebst einer Uebersicht

über die

## Bildung der Personennamen.

---

Von

Dr. W. Pape,

Professor am Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster.

---

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1842.



# Vorrede.

Zur vollständigen Ueberſicht eines Sprachgebietes gehört unſtreitig auch die Kenntniß von den Benennungen, mit welchen ein Volk die Einzelweſen ſeines Geſchichtskreiſes, die Menſchen und ihre Städte, Gebirge und Flüſſe bezeichnet. Denn je näher eine Sprache noch ihrem bildungskräftigen Anfang iſt, deſto mehr erſcheinen alle jene Benennungen als aus dem einfachen Naturſinne hervorgegangen, welcher die charakteriſtiſchen Merkmale der Dinge aufzufinden und treffend zu bezeichnen verſteht, deſto mehr iſt jeder Eigenname bedeutungsvoller Gattungsname. Es muß ſich daher auch in dieſen Namen und zum Theil noch beſtimmter und deutlicher als in den übrigen Wörtern die eigenthümliche Auffaſſungs- und Darſtellungsart eines Volkes abſpiegeln, und wenn anders dies möglich iſt, müſſen die Anſichten, welche es bei dem Namengeben geleitet haben, wieder in das Bewußtſein gerufen werden. Aber auch abgeſehen von dieſem, dem Lexikon ſelbſt ferner liegenden Zwecke wird die Einſicht in die Sprachbildungsgeſetze durch dieſe Eigennamen vervollſtändigt, wie ſich dies ſchon aus der dem Lexikon voraufgeſchickten Ueberſicht über die Bildung der Perſonennamen, ſo kurz dieſe auch hat gefaßt werden müſſen, ergiebt.

Die Ausſcheidung der Eigennamen aus dem Hauptwörterbuche und die abgeſonderte Behandlung derſelben in dieſem beſonderen Theile bot freilich manche Schwierigkeiten dar. Abgeſehen davon, daß dieſe eine größere Vollſtändigkeit, als bei den anderen Wörtern beabſichtigt iſt, erfordert, daß daher mehr Schriftſteller zu leſen waren, deren Indices nicht etwa die Hülfe gewähren, welche man auf den erſten Blick vermuthen ſollte, da dieſe, in der Regel lateiniſch abgefaßt, ſchon für die Einordnung in das griechiſche Alphabet unbequem ſind, und da die Citate mit dem Hauptwörterbuche in Uebereinſtimmung gebracht, zum Theil alſo ſolche Ausgaben zu Grunde gelegt werden mußten, welche nicht mit Indices verſehen ſind (bei den ergiebigſten Quellen, wie beim Corpus Inscriptionum, wird der Index überdies noch vermißt, ſo daß dem Verfaſſer nichts übrig blieb, als ſelbſt die Namen daraus zu ſammeln, weshalb er, beiläufig bemerkt, um ſo eher Nachſicht zu finden hofft, wenn ihm manche Einzelheit entgangen iſt), hiervon alſo abgeſehen, mußten auch manche Ableitungen von dieſen Eigennamen, welche man eher in dem andern Theile ſucht, hier behandelt werden. Zwei Gründe aber ließen beſonders dieſe Trennung wünſchenswerth erſcheinen. Der erſte, freilich ein äußerlicher, iſt, daß das Lexikon, wenn die Eigennamen in der beabſichtigten Vollſtändigkeit darin aufgenommen werden ſollten, in 3 Theile getheilt werden mußte, welches für eine große Zahl derer, die ein Wörterbuch benutzen und der Eigennamen ganz entbehren zu können meinen, beſonders für die Schüler, unbequem geworden wäre. Dazu kam noch, daß auf dieſe Weiſe im Hauptwörterbuche manches Zuſammengehörige näher aneinander gerückt und Raum für eine ausführlichere Behandlung gewonnen wurde. Der andere Grund aber war, daß das Hauptziel, welches dem Verfaſſer vorſchwebte, durch ein Zuſammenſtellen ſämmtlicher Eigennamen leichter und ſicherer erreicht werden kann, ſo daß dieſe Anordnung hätte getroffen werden müſſen, auch wenn ſie für denjenigen, der bloß einzelne Namen aufſuchen wollte, größere Unbequemlichkeit hätte, ſich aber um ſo mehr empfahl, als ſie auch dieſem eine ſchnellere Ueberſicht gewährte.

Hatte der Verfasser aber bei Abfassung dieses Buches besonders die sprachliche Seite im Auge, so mußte die eigentlich historische Erklärung in den Hintergrund treten; es sollte kein Sachlexikon über alte Geographie und Geschichte werden. Nur so viele Bestimmungen mußten zu den mythologischen, geschichtlichen und geographischen Namen hinzugefügt werden, als zur Bezeichnung eines Individuums und Unterscheidung desselben von anderen gleichnamigen nöthig waren; einige wenige Hauptstellen waren bei den bekanntesten Personen und Orten anzugeben; wer sollte auch alle Stellen, in denen von einem Perikles oder Alexander, von Athen oder dem Olymp gehandelt wird, hier suchen? Ob der Verf. hier das richtige Maaß getroffen, wagt er nicht zu behaupten, da er sich bewußt ist, oft länger geschwankt zu haben, was er nicht, als was er hinzusetzen sollte, und sich selbst in Ansehung der Gleichmäßigkeit nicht genügt hat. Nur das sei noch bemerkt, daß alle mythologischen und geschichtlichen Notizen auch über die Hauptschicksale eines Mannes geflissentlich übergangen sind; daß aber der Vatername und noch öfter die Bezeichnung der Vaterstadt zu den Personennamen hinzugefügt ist, weil, wie allgemein verbreitet auch einige Namen sind, so regelmäßig doch viele nur in einzelnen Städten oder Stämmen vorkommen (man vergleiche z. B. das von Böckh im Corpus Inscr. bemerkte häufige Vorkommen der Composita auf -μηλος, böot. -μειλος, in böotischen Namen), so daß gerade hieraus sich dereinst wenigstens ein charakteristischer Zug für ein bestimmtes Volk ergeben kann, während schon jetzt überraschende Resultate für das Verständniß der Schriftsteller und den Zusammenhang geschichtlicher Personen und ihrer Familien sich daraus ergeben. Bei den geographischen Namen kam es darauf an, im Ganzen und Großen wenigstens die Lage der Städte, Berge und Flüsse nach den Angaben der Alten selbst zu geben; Beziehungen auf die jetzigen geographischen Verhältnisse sind nur selten hinzugefügt, mehr, wo sie sich ungesucht darboten, um kurz die Lage eines Ortes zu bestimmen, als die Spuren der alten Namen in den wunderlichen Corruptionen der neueren Völker nachzuweisen oder gar ein geographisches Handbuch zu ersetzen.

Sollte nun so die sachliche Erklärung zurücktreten, so könnte mit um so größerm Recht der Mangel einer sprachlichen gerügt werden, zumal da die deutsche Sprache in ihrer Fruchtbarkeit und Bildungsfähigkeit theils eine große Zahl mehr oder weniger den griechischen entsprechende Namen besitzt, theils das Fehlende bei einiger Gewandtheit und einigem Muthe des Uebersetzers leicht ersetzen kann. Wirklich dringen sich manche Uebereinstimmungen in den Namen beider Sprachen so von selbst auf, daß dem Verf. fast wider seinen Willen Andeutungen darüber entschlüpft sind. Durchführen aber wollte er solche Uebersetzung der Namen nicht, weil theils der äußere Umfang des Buchs dadurch zu sehr angewachsen wäre, da besonders, wenn mehrere ähnliche Namen sich darboten, zwischen denen die Wahl schwer war, oder eine Umschreibung erst den Sinn richtig andeuten zu können schien, der Raum nicht gespart werden durfte, theils auch mancher darin ein müßiges Spiel der Laune gefunden und die Kritik auf ein Feld hinübergezogen hätte, wo andere Proben der Erfindungskraft zu geben nicht schwer, vollkommen Entsprechendes darzustellen fast unmöglich ist. Es mögen daher die einzelnen Andeutungen in der folgenden Uebersicht der Personennamen genügen. Wer Interesse an der Sache hat, wird überdies auch so viel Kenntniß von der Sprache haben, daß er sich selbst das Fehlende ergänzt. Nur davor möge noch gewarnt sein, daß man nicht den alten Erklärern hierin zu viel Glauben schenke, die überall, wo es sich um Etymologie handelt, mit der größten Vorsicht zu gebrauchen sind, und hier besonders einer Zeit angehören, die schon selbst nicht mehr das Bewußtsein der Namenbildung ungetrübt erhalten hatte. Auch in der folgenden Uebersicht ist mehr auf das hingewiesen, was uns jetzt bei einem Namen anklingt, als behauptet, daß die Alten diese bestimmte Ansicht bei dem Bilden desselben hatten.

Was die Schriftsteller betrifft, aus denen die Namen gesammelt worden, so durfte hier viel weniger als bei den übrigen Wörtern eine Wahl oder Beschränkung eintreten, da die größte Vollständigkeit hier gerade am wünschenswerthesten ist. Der Verf. ist daher auch hierin weiter gegangen, und hat, außer den so namenreichen Inschriften, besonders Strabo, Pausanias, Athenäus, Suidas und die übrigen alten Lexikographen benutzt, ja den ganzen Stephanus Byzantius, wie das Corpus Inscriptionum, in Beziehung auf die Namen, hineinarbeiten zu müssen geglaubt, auch Namen aus den Schriftstellern der spätesten Zeit, wo und

wie sie sich ihm gerade darboten, aufgenommen. Um die auf Münzen vorkommenden Namen in gehöriger Vollständigkeit ebenfalls aufzunehmen, ist das im Mionnet's neunten Supplementband gegebene, sorgfältige Verzeichniß derselben in das Lexikon so aufgenommen, daß die ohnedies unsichere Bezeichnung des Standes der Personen weggelassen und nur der Ort, wo die Münze geschlagen, als muthmaßliche Vaterstadt des auf derselben genannten Mannes angegeben worden. Vollständigkeit ist freilich nur bei den Schriftstellern bis Aristoteles und unter den Spätern etwa bei den eben genannten bezweckt, ob erreicht, mag der Gebrauch zeigen; die Beurtheilung wird gewiß in dieser Beziehung um so nachsichtiger ausfallen, je mehr der Kritiker selbst Aehnliches versucht hat, und je weniger das so fleißig gearbeitete und eben weil es die Bahn gebrochen auch hier mit dem anerkennendsten Danke zu nennende Wörterbuch von Crusius auch für den kleineren Kreis die in der Vorrede gegebene Verheißung der Vollständigkeit erfüllt.

Daß eben Plutarch nicht genannt worden, was bei dem Namenreichthum seiner Schriften auffallen kann, führt mich auf die Bemerkung, die ich noch über mein Verhalten zur Kritik machen muß; wobei ich auf die Vorrede zum ersten Theile verweise. Seitdem sich nämlich die genauere, auf der gewissenhaften Benutzung der Handschriften beruhende Kritik in der letzten Zeit, wenn auch noch nicht in dem zu wünschenden Umfange dem Plutarch zugewendet, hat sich bei diesem Schriftsteller mehr als bei einem andern die große Unsicherheit in der Schreibung der Namen herausgestellt, und ist noch mehr bestätigt worden, was freilich schon die kritische Behandlung der übrigen Schriftsteller ergeben hatte, daß nämlich gerade in den Namen theils Unkenntniß der Abschreiber, theils die hierin so schwer zu verstehenden und so leicht zu verwechselnden Abkürzungen der Handschriften und zum Theil gewiß auch unkritische Schriftsteller selbst die Feststellung der eigentlichen alten Form so schwierig gemacht hat, daß, wenn man die heutige Erfahrung von schwankender Schreibart und wunderlicher Verstümmlung der Namen nicht bloß im Munde des Volkes, sondern in Büchern, selbst der Geschichtschreiber auch mit Einschränkungen auf die alte Zeit überträgt, wo jedenfalls oft derselbe Name in verschiedenen Schriftstellern sich verschieden gestaltet, die Sicherheit, welche die Wissenschaft überall anstreben muß, zu erreichen fast unmöglich scheint. Jede neue Ausgabe eines Schriftstellers ändert hierin so viel, daß ein Lexikograph sich begnügen muß, die Ausgaben, welche er benutzt hat, anzugeben und dasjenige, was spätere Kritik als ausgemacht hinstellt, hinzuzufügen. Eigentlich wäre es nöthig, alle nicht geradezu verderbten Lesearten anzuführen, weil bei der schon erwähnten Unsicherheit der Handschriften die auf Analogie gestützte Kritik besonders durch die ganze Fülle des vorhandenen Materials geübt und geschärft werden muß. Aus solchem Gesichtspunkt werden die in diesem Buche angeführten Formen der Namen nebst den einzelnen auch hinzugefügten wichtigeren Varianten betrachtet werden müssen. Der Verf. setzt hinzu, daß er es in dieser Beziehung seine Hauptaufgabe für die Zukunft sein lassen wird, beglaubigte Berichtigungen nachzutragen, was er besonders auch im Strabo und Stephanus Byzantius thun zu können wünscht, welche Schriftsteller der Kritik noch gar sehr bedürfen und hoffentlich recht bald in einer würdigeren Gestalt erscheinen werden. Letzterer veranlaßt noch über die erdichteten und die ungriechischen Namen zu sprechen. Es geht nämlich schon aus einem oberflächlichen Lesen des Stephanus hervor, daß er, wo er in seinen Quellen keinen Namen, z. B. für die Bewohner einer Stadt, fand, diesen nach der Analogie bildete, und auch, wo ein solcher überliefert war, ihn mit ähnlichen Ableitungen verglich und seiner Ansicht nach richtiger gebildete hinzufügte. Auch wo er dies selbst bemerkt, mußte der Name doch aufgenommen werden, ohne daß es gerade nöthig erschien, den Zweifel über das Vorkommen anzudeuten; findet sich der Name bei einem andern Schriftsteller, so wird dieser ja überdies angeführt. Die Gesetze übrigens, nach denen diese Gentilnamen gebildet worden, sind so einfach, daß es nicht nöthig ist, sie auseinanderzusetzen. Außerdem aber giebt es noch eine nicht zu geringe Zahl von Namen, welche eine besondere Eigenthümlichkeit einer fingirten Person ausdrücken, besonders von der neueren attischen Komödie, von Alciphron und Aristänet, wie von einigen Dichtern der Anthologie, unter denen nur an Lucillius erinnert werden möge, erfunden worden sind, oder wenigstens so erscheinen. Diese fast sämmtlich, wenn sie nicht verderbt sind, leicht verständlich, könnten nicht hierher zu gehören scheinen, sondern in das

Hauptlexikon verwiesen werden. Da aber in den Inschriften manche dieser Namen als die wirklicher Personen vorkommen, so ist das Urtheil über die Erdichtung nur behutsam auszusprechen; und weil überdies, gerade wenn ihre Erdichtung zugegeben wird, diese selbst wichtig ist und über die anderen Namen zuweilen merkwürdigen Aufschluß giebt, so dürfen sie in einem solchen Namenlexikon nicht fehlen. Ihnen reihen sich auch die von den Mythographen und Scholiasten nach griechischer Weise als Stammväter eines Volkes oder eines einzelnen Geschlechtes, wie die als Erbauer der Städte aufgeführten Heroen und Männer der mythischen Vorzeit an, die außer dem angeführten Nutzen auch den gewähren, daß sie oft durch ihre Bedeutung eine bestimmte Ansicht der alten Erklärer über die Abstammung der Völker und Gründung der Städte geben.

Was ferner die ungriechischen Namen betrifft, so kommen sie freilich bei dem oben angedeuteten Zwecke dieses Buches nicht in Betracht; sie durften aber einerseits der Vollständigkeit wegen nicht fehlen, und andererseits spricht sich darin das nicht bloß den Griechen eigenthümliche Streben aus, alles Fremdartige zu Einheimischem und Bekannten in bestimmte Beziehung zu setzen, das Streben, so zu sagen, den fremden, unbekannten Laut durch gewohnte Töne wiederzugeben und gleichsam zu übersetzen. Weniger zeigt sich dies in der Umgestaltung römischer Namen, zu denen sich die Griechen wesentlich anders verhalten, als zu denen der Thracier, Perser und der anderen Völker, mit denen sie in der Zeit ihrer Blüthe in Berührung kamen. Wünschenswerth wäre hierbei zwar, überall die ursprüngliche Form der Namen mit der hellenisirten zu vergleichen, doch ist es wohl rathsamer, vorläufig nichts der Art zu versuchen, als Einzelnes, schon deshalb Unsicheres zu geben. Wer dieses Thema mit Erfolg bearbeiten will, möge sich Böckh's Untersuchung über die Fremdnamen der griechischen Inschriften aus den Ländern am Pontus Euxinus zum Muster nehmen.

Schließlich noch die Bemerkung, daß bei häufiger vorkommenden Namen möglichst alle verschiedenen Personen, welche dieselben geführt haben, aufgezählt werden sollten, daß aber über die Verwandtschaft derselben nicht in Untersuchungen eingegangen werden konnte, um einerseits nicht den Umfang des Buchs zu vermehren, andererseits aber auch nicht auf Abwege zu gerathen, vor denen nur ein so umfassendes, gründliches Studium der alten Geschichte und des Privatlebens sichert, wie es der Verfasser noch nicht hat machen können. Monographien wie sie theils erschienen, theils verheißen sind, werden auch hier erst vorarbeiten müssen. In diesem Lexikon hat man überall, wo zwei Citate durch einen Strich getrennt sind, anzunehmen, daß in diesen Stellen von verschiedenen Personen die Rede ist.

So sei denn diese Arbeit, deren Ungleichheiten und Mängel sich der Verfasser nicht verhehlt, den Freunden der griechischen Sprache zu freundlicher Beachtung empfohlen. Für jede Belehrung und jede die Sache fördernde Kritik wird gelehrten Beurtheilern sich stets dankbar verpflichtet fühlen

**Berlin** im Januar 1842.

der Verfasser.

# Verzeichniß

## der

## Abkürzungen und der angeführten Schriftsteller.

Die allgemein üblichen Abkürzungen sind hier nicht aufgenommen, wie: z. B., u., vgl., S., u. s. w., u. ä., — praes., impf., act. Bei den Schriftstellern ist die Ausgabe, nach welcher citirt wird, bemerkt; wo dies nicht der Fall ist, ist das Citat entlehnt und soll daher nicht verbürgt werden. Die hinzugesetzten Zahlen bezeichnen die Jahrhunderte, und zwar römische Ziffern die vor Chr. G., deutsche die nach Chr. G. Diese Andeutungen sollen nur zur leichteren Uebersicht für den Augenblick dienen. Bei den Dichtern der Anthologie bezeichnet in den Citaten die unmittelbar dabeistehende Zahl die Nummern der Epigramme Brunck's in Analecten oder Jacobs' Anthologia ed. Lips. 1794., die in Klammern hinzugesetzten aber das Buch und die Nummern der einzelnen Gedichte in der Anthologia Palatina. Die attischen Redner sind nach den Paragraphen der Bekker'schen Ausgabe citirt.

Ach. Tat. = Achilles Tatius. 4.
Adam. = Adamantius. 5.
Add. = Addaeus. IV. Dichter der Anthologie.
Ael. = Aelianus. 3. V. H. = variae historiae, ed. Kühn.
H. A. = de animalium natura, ed. Schneider.
Aen. Tact. = Aeneas Tacticus.
Aemili. = Aemilianus. ? Dichter der Anthologie.
Aesch. a) = Aeschylus (wenn dabei das Stück bezeichnet ist, Pr. = Prometheus, S. od. Spt. = Septem contra Thebas, Pers. = Persae, Ag. = Agamemnon, Ch. = Choephorae, Eum. = Eumenides, Suppl. = Supplices, frg. = fragmenta), V. ed. Wellauer, dessen lexicon Aeschyleum benutzt ist.
b) = Aeschines (wenn zwei Zahlen, z. B. 2, 26, folgen). IV. nach den oratores attici, ed. Bekker, wie auch die anderen Redner nach den Bekker'schen Paragraphen citirt.
Aes. = Aesopus, ed. Lips. 1810.
Ag. oder Agath. = Agathias. 6. Dichter der Anthologie.
Alc. frg. = Alcaei fragmenta. VII.
Alc., Alciphr. = Alciphron. 2. ed. Wagner.
Alc. Mess. = Alcaeus Messenius. II. Dichter der Anthologie.
Alcid., Alcidam. = Alcidamas in Bekker's oratt. att.
Alcm. = Alcman. VII.
Alex. = Alexandriner.
Alex. Aet. = Alexander Aetolus. III. ed. Capellmann.
Alex. Aphrod. = Alexander von Aphrodisias. 3.
Alex. Trall. = Alexander von Tralles. 6.
Alph. = Alpheus. I. Dichter der Anthologie.
Ammi. = Ammianus. 2. Dichter der Anthologie.
Ammon. = Ammonius.
Anacr. = Anacreontica, ed. Mehlhorn.
Anax. = Anaxagoras. V. ed. Schaubach.
Andoc. = Andocides. V. ed. Bekker in oratt. att.
Anth. = Anthologie, ed. Tauchnitz (Abdruck der Palatina).
Ant. Sid. = Antipater Sidonius. I. Dichter der Anthologie.
Ant. Th. = Antipater aus Thessalonice. 1. Dichter der Anthologie.
Antim. = Antimachus. V. ed. Schellenberg.
Antiph. = Antipho. V. ed. Bekker in oratt. att.
Antiphan. = Antiphanes. IV.
Antiphil. = Antiphilus. 1. Dichter der Anthologie.
Ant. Lib. = Antonius Liberalis. 2. ed. Teucher.
M. Anton. = Marcus Antonius. 2. ed. Lips.
Anyt. = Anyte. III. Dichterin der Anthologie.
Ap. Dysc. = Apollonius Dyscolus. II. ed. Bekker.
Ap. L. H. = Apollonius. (1.) lexicon Homericum, ed. Bekker.
Ap. Rh. = Apollonius Rhodius. III. ed. Schäfer.
Apolld. = Apollodorus. II. ed. Heyne.
Apollnd. = Apollonides. 1. Dichter der Anthologie.
App. = Appianus. II. ed. Teucher (Mithr., B. C., Pun.).

Porph. = Porphyrius. 3.
Posidp. = Posidippus. Dichter der Anthologie.
Procl. = Proclus. 5.
Pt. Ptol. = Ptolemaeus. 2.
Qu. Sm. = Quintus Smyrnaeus. 5. ed. Tauchnitz.
Rhian. = Rhianus. III.
Ruf. = Rufus.
Rufin. = Rufinus, in der Anthologie.
Sapph. = Sappho. VII. ed. Neue.
Scaev. = Scaevola, in der Anthologie.
Schol. = Scholiastae (Schol. Il. zu Homeri Ilias, ed. Bekker, Schol. Od. zu Homeri Odyssea, ed. Buttmann).
Sext. Emp. = Sextus Empiricus. 2.
Simm. = Simmias, in der Anthologie.
Sim., Simon. = Simonides. VI. in der Anthologie.
Sol. = Solon.
Soph. = Sophocles. V. ed. Hermann mit Benutzung von Ellendt's lexicon Sophocleum (O. R. = Oedipus Tyrannus, O. C. = Oedipus Coloneus).
Sp., sp. = Spätere, Sp. D. = Spätere Dichter. Die Zeitbestimmung ergiebt entweder der Zusammenhang, oder es sind die Alexandriner und die folgenden Schriftsteller gemeint.
St. B. = Stephanus Byzantius. 5. ed. Berkel.
Stesich. = Stesichorus. VI.
Stob. = Stobaeus, ed. Tauchnitz.
Strab. = Strabo. 1. ed. Tauchnitz, pag. nach Casaubonus.
Strat. = Strato. 2. in der Anthologie.
S. Suid. = Suidas, ed. Bernhardy.
Synes. = Synesius.
Th. M. = Thomas Magister, ed. Ritschl.
Theaet. Sch. = Theaetetus Scholasticus, in der Anthologie.
Them. = Themistius. 4. ed. Dindorf.
Theocr. = Theocritus. III. (ohne Zusatz sind die Idyllen gemeint).
Theod., Theodor = Theodoridas, in der Anthologie.
Theogn. = Theognis, ed. Welcker.
Theophr. = Theophrastus. 3.
Thuc. = Thucydides. V. ed. Morstadt.
Tim. = Timaeus.
Tragg. = Tragiker.
Tryph. = Tryphiodorus. 6. ed. Tauchnitz.
Tyrt. = Tyrtaeus.
Tzetz. = Tzetzes. 12. (A. H. Antehomerica, P. H. Posthomerica, ed. Bekker).
VLL. = Vetera Lexica, d. i. Suidas, Hesychius, Etymologica, Photius.
Xen. = Xenophon. IV. (An. = Anabasis, ed. Krüger, Cyr. = Cyropaedia, ed. Bornemann, Hell. = Hellenica, ed. Schneider, O. = Oeconomicus).
Xenocr. = Xenocrates.
Zen., Zenob. = Zenobius, in den Paroemiographi.
Zenod. = Zenodotus.
Zon. = Zonaras.

# Uebersicht

## über die

# Bildung der Personennamen.

---

Daß die Personennamen der Griechen ursprünglich alle eine bestimmte Bedeutung gehabt haben, bedarf nicht erst des Beweises; nicht bloß die Dichter haben den mythischen Personen ihren Thaten oder ihrer Beschäftigung entsprechende Namen gegeben; auch jeder einzelne Grieche wurde von seinen Eltern mit einem an besondere Umstände der Geburt, Familienverhältnisse und andere ihnen wichtige Begebenheiten erinnernden oder ihre Wünsche für das Kind ausdrückenden Namen belegt, oder erhielt auch von seinen Mitbürgern einen sein Aeußeres oder seine geistige Eigenthümlichkeit bezeichnenden Beinamen, mit welchem er nachher vorzugsweise benannt wurde. Erst die Gewohnheit hielt dann den in einzelnen Familien bestimmte Namen fest, ohne sich um ihre ursprüngliche Bedeutung zu kümmern; oft will es uns noch in der spätern Zeit bei bekannteren Personen auffallen, wie bezeichnend ihr Name für ihren Wirkungskreis sei. Freilich vermögen wir kaum in einzelnen Fällen die Gründe aufzufinden, welche zur Beilegung eines Namens bestimmt haben, und manche Benennungen bleiben uns ganz dunkel, wie sie schon den späteren Griechen bedeutungslos erschienen, und deshalb, wie bei uns noch immerfort geschieht, vielfach entstellt oder nach Laune verändert wurden. In den meisten Namen aber verrathen sich doch so bestimmte Bildungsgesetze, und es kehrt eine gewisse Anzahl von Appellativen so oft wieder, daß es nicht uninteressant ist, sie in dieser Beziehung zusammenzustellen. Es ist hier nicht der Ort, diesen Gegenstand auch nur einigermaßen erschöpfend zu behandeln, die besonders über den Accent nicht unbedeutenden Ueberlieferungen der Grammatiker vergleichend zu prüfen und über die dunkleren Namen Vermuthungen aufzustellen. Um aber in dem folgenden Verzeichniß wiederholentliche Bemerkungen über die Bildung und Ableitung zu vermeiden und für eine umfassendere und gründlichere Arbeit hierüber, zu welcher C. Keil in seinem trefflichen Specimen onomatologi Graeci Hoffnung gemacht hat, durch eine übersichtliche Zusammenstellung des Materials den Weg zu bahnen, folgt hier eine Uebersicht der in diesem Buche verzeichneten Personennamen mit kurzen Andeutungen über ihre Bildung.

## A. Erste Klasse. Appellativa.

Die erste Klasse bilden diejenigen Namen, welche ursprünglich Appellativa waren, und entweder ohne alle Veränderung, oder in einzelnen Fällen, mit verändertem, meist zurückgezogenem Accent auf Personen übertragen wurden; letztere Veränderung mag meist von späteren Grammatikern, die leichtere Unterscheidung bezweckten, herrühren. Dahin gehören:

1) **Substantiva**, theils

a) **Thiernamen:** *Ἀκαλανθίς, Ἀλεκτρυών* (u. *Ἀλέκτωρ*), *Ἀλώπηξ, Ἀμνός,* || *Βάτραχος,* || *Γρύλλος,* || *Δάμαλις, Δράκων,* || *Ἔλαφος, Ἔριφος, Ἱέραξ,* || *Ἰκτῖνος, Ἵππος* u. *Ἵππη, Ἰχθύς,* || *Κάνθαρος, Κάπρος, Καρκίνος, Κόραξ, Κο-*

*ρυδαλλός, Κόττυφος, Κρῖος, Κύκνος,* || *Λάγος, Λέων, Λέαινα, Λύκος,* || *Μέλισσα, Μόσχος, Μυῖα, Μύλλος* (u. *Μύλος*), *Μύρμηξ, Μύρος, Μῦς,* || *Οἰωνός,* || *Πῶλος,* || *Σκύλαξ, Σκύμνος,* || *Ταῦρος, Τέττιξ, Τίτυρος,* || *Χελίδων, Χοῖρος,* || *Ψύλλος,* wie sich im Deutschen dgl.: Bock, Löwe, Hirsch, Schwalbe, auch genug finden.

b) Benennungen menschlicher Beschäftigungen und Stände: *Ἄγγελος, Αἴπολος, Ἀκέστωρ* (*Ἀκτορίς*), *Ἄκτωρ, Ἀλάστωρ, Ἀλήτης, Ἀμύντωρ, Ἀνάκτωρ, Ἄνθρωπος, Ἀριστεύς,* || *Βασιλεύς, Βούκολος, Βούτης,* || *Δημιουργός, Δῆμος, Δρομεύς,* || *Ἐπιθέτης, Ἐπίκουρος, Ἔφορος,* || *Ἡγέμων* u. *Ἡγήμων, Ἡγήτωρ, Ἡνίοχος, Ἥρως,* || *Θέωρος,* || *Ἰδιώτης, Ἱκέτης, Ἱππεύς, Ἱππότης,* || *Κοίρανος, Κράντας* u. *Κράντωρ,* || *Λέσχης, Λέως, Λογοθέτης, Λοχαγός, Λοχίτης,* || *Μαχάτας = Μαχήτης, Μήστωρ,* || *Ὁπλίτης,* || *Παρθένος, Πολίτης, Πρύτανις,* || *Τελέστης, Τύραννος.* Man vgl. die deutschen Namen: Mann, König, Fuhrmann, Hirt, Ritter u. ä. Hierzu kann man füglich die analog von Verbis gebildeten rechnen, wie: *Αἰνήτωρ, Ἀμύντας, Ἀρέστωρ,* || *Δαμάστωρ,* || *Εὐφράντης,* || *Μελάντης,* || *Νάστης, Νικήτης,* || *Ὀνήτης* u. *Ὀνήτωρ, Ὀξύντης.*

c) Benennungen anderer natürlicher Gegenstände und Concreta überhaupt: *Ἀήτης, Αἴγλη, Αἴθρα, Ἄκανθος, Ἀκίς, Ἄκμων, Ἄνθος, Ἄρτος, Ἀστήρ,* || *Βήρυλλος, Βίος, Βίοτος, Βόλβος, Βόμβος, Βότρυς, Βῶλος,* || *Γράμμη, Γώρυτος,* || *Δάφνη, Διάλογος, Διθύραμβος, Διψακός, Δόναξ,* || *Ἕρση, Ἕσπερος,* || *Θάλλος, Θίασος, Θρυαλλίς, Θύλακος, Θύρσος, Θώραξ,* || *Καλύκη, Κάρπος, Κέλαδος, Κίσσος, Κλείς, Κόννος, Κόρυμβος, Κρώβυλος, Κῶμος,* || *Μύρσος,* || *Νεβρίς, Νεφέλη,* || *Οἴαξ,* || *Σπινθήρ, Σπονδή, Στάχυς, Στέφανος, Στράτος,* || *Ὑάκινθος,* || *Φέλλος, Φόρμος,* || *Χείμων, Χίων, Χίτων, Χρυσός.* Diesen lassen sich leicht eben so viele deutsche Namen gegenüberstellen, z. B. Dorn, Blume, Stern, Kranz, Silber.

d) Auch Abstracta wurden so gebraucht, wobei an die obige Bemerkung erinnert werden muß, daß die Alten dabei oft an eine andere Ableitung gedacht haben können, so daß die Uebereinstimmung nur zufällig ist, wie z. B. die Mannsnamen *Ἔλπις, Λύσις* gewiß nur Nebenformen für *Ἐλπίας* u. *Λυσίας* waren. Besonders finden sich Frauennamen der Art, von denen auch einige einen andern Ursprung haben, wie *Ἐπίκτησις* das Femininum zu *Ἐπίκτητος* ist. *Ἀβροσύνη, Ἄλκη, Ἀπόληξις, Ἀρέτα,* || *Δύναμις,* || *Εἰρήνη, Ἔλπις, Ἐπίκτησις, Ἐπίτευξις, Εὐβουλία, Εὐπορία, Εὐφροσύνη,* || *Ζῆλος, Ζωή,* || *Ἱππάφεσις, Ἴσχυς,* || *Μανία, Μῆνις,* || *Νίκη,* || *Τέρψις, Τίσις,* || *Φρόντις.* Auch ihnen entsprechen einzelne deutsche Namen, wie Demuth, Frieden, Kraft, Leben, Schreck.

e) Bei einigen wurde nur die Endung in eine dem Geschlechte angemessenere umgewandelt, wie *Δάφνος,* || *Θάλασσος,* || *Κάναχος, Κέφαλος, Κνῆμος, Κόλλος, Κόρωνος, Κύψελος,* || *Λάμπος, Λῆθος, Λίμνος,* || *Μέλισσος, Μόλπος,* || *Πρῶρος,* || *Στάφυλος, Σφαῖρος* auf *δάφνη, θάλασσα, καναχή, κεφαλή* u. s. w. zurückführen, wohin man auch *Ἀλώπεκος* von *ἀλώπηξ, Κόρυθος* von *κόρυς, Κρόταλος* von *κρόταλον* rechnen kann.

f) Auch mit den Namen der Götter wurden Menschen benannt, wiewohl selten in ihrer einfachen Form (vgl. Keil §. 12—14): *Ἀθηνᾶ* u. *Ἀθηναία, Ἀπόλλων, Ἄρτεμις, Ἀφροδίτη,* || *Διόνυσος,* || *Ἔρως,* || *Ἥλιος,* || *Μοῦσα* u. am häufigsten *Ἑρμῆς.* Ueber den nicht hierher gehörigen Gebrauch der Heroen- und anderer mythischer Namen in der spätern Zeit vgl. Lehrs de Aristarch. stud. Hom. p. 282.

g) Endlich wurden die ursprünglich zur Unterscheidung gleichnamiger Personen angewandten Völker- und Städtenamen so gebraucht, daß man nicht mehr an die Bezeichnung der Abstammung dachte, wie sich dies auch bei Deutschen findet, die Berliner, Leipziger, Warschauer heißen, ohne in jenen Städten geboren zu sein: *Αἰτναῖος, Ἀκταῖος, Ἀργεῖος, Ἀρναῖος, Ἀσαῖος, Ἀχαιός,* || *Βοιωτός,* || *Δελφός,* || *Ἐρετριεύς, Ἑρμιονεύς, Εὐαῖος,* || *Θηβαῖος, Θυμβραῖος,* || *Ἱμεραῖος, Ἴων,* || *Καρύστιος, Κιμμέριος,* || *Λακεδαιμόνιος, Λάκων, Λέσβιος, Λίβυς, Λοκρός, Λύκιος,* || *Μακεδών, Μεγαρεύς, Μολοττός,* || *Νυσαῖος, Ὄλυμπος,* || *Παῤῥάσιος, Πισαῖος,* || *Σάμιος, Σκύθης,* ||

*Τυρσηνός*, || *Φαίαξ*, *Φοῖνιξ*. — Uebergangen sind hier die zahlreichen Namen der mythischen Gründer von Städten, welche mit den Namen der Bürger jener Städte übereinstimmen. Vgl. Lehrs a. a. O., p. 283.

2) Adjectiva, zunächst solche, die äußere charakteristische Merkmale angeben, dann solche, die andere Eigenschaften bezeichnen, wurden theils unverändert, theils mit zurückgezogenem Accent, als Personennamen gebraucht. Am häufigsten sind die zusammengesetzten, besonders mit dem *α* privativum u. *εὐ*. Die, welche wirklich als Adjectiva vorkommen oder ganz analog gebildet erscheinen, folgen hier; doch mag bemerkt werden, daß der größte Theil der unten unter C. aufgeführten Zusammensetzungen eigentlich hierher gehört. Daß übrigens Namen, die körperliche Fehler oder überhaupt Schlechtes bedeuten, äußerst selten vorkommen und gewiß im Leben vermieden wurden, versteht sich bei der großen Aengstlichkeit der Alten in Vermeidung der Wörter, welche eine schlimme Vorbedeutung zu haben schienen, von selbst. Deutsche Namen, diesen entsprechend, ließen sich leicht, wenn auch nicht eben so viele, auffinden; man vgl. z. B. Herrlich, Schön, Schwarz, Weiß, Redlich, Unverdorben. *Ἀβάσκαντος*, *Ἄγανος*, *Ἀγαπητός*, *Ἀγανός*, *Ἀγαυή*, *Ἄγκυλος*, *Ἄγλαος*, *Ἅγνος*, *Ἄγριος*, *Ἀδάμας*, *Ἀδείμαντος*, *Ἄδικος*, *Ἄδμητος*, *Ἄδραστος*, *Ἄθαμβος*, *Αἴνητος* u. *Αἰνήτη*, *Αἰόλος*, *Αἴσιμος*, *Αἴσιος*, *Αἰσχρή*, *Ἀκάμας*, *Ἀκήρατος*, *Ἀκίνδυνος*, *Ἄκμητος*, *Ἀκρότατος*, *Ἄκρυπτος*, *Ἄλιος*, *Ἄλκιμος*, *Ἀλύπητος*, *Ἄλυπος*, *Ἀμάραντος*, *Ἀμέριστος*, *Ἀμήνιτος*, *Ἀμίαντος*, *Ἀμίμητος*, *Ἄμοιρος*, *Ἀμύμων*, *Ἀμφότερος*, *Ἀμώμητος*, *Ἀναίτιος*, *Ἀνδρικός*, *Ἀνέγκλητος*, *Ἀνήριστος*, *Ἄνθιμος*, *Ἀνίκητος*, *Ἀνόμοιος*, *Ἀπήμαντος*, *Ἀπήμων*, *Ἄποικος*, *Ἄπτωτος*, *Ἄρατος*, *Ἄργος*, *Ἄρδαλος*, *Ἄρειος*, *Ἄρθμιος*, *Ἀρίγνωτος*, *Ἀρίζηλος*, *Ἄριστος*, *Ἄῤῥητος*, *Ἄσμενος*, *Ἀστεῖος*, *Ἄστεκτος*, *Ἀστέριος*, *Ἄστυλος*, *Ἀσφάλης*, *Ἀτάρβης*, *Ἀτίμητος*, *Ἀτρόμητος*, *Ἄτρομος*, *Ἀττικός*, *Αὐτομάθης*, *Ἀφόβητος*, *Ἄφοβος*, *Ἀχείριστος*, *Ἀχώριστος*, || *Βασιλικός*, *Βάταλος*, *Βλαῖσος*, *Βοώδης*, || *Γέλοιος*, *Γενέθλιος*, *Γενναῖος*, *Γλαῦκος*, *Γλάφυρος*, *Γλύκερος*, *Γλύπτος*, *Γόργος*, *Γραμματικός*, *Γραφικός*, *Γρύπος*, || *Δαίδαλος*, *Δαΐφρων*, *Δεξιός*, *Διαφάνης*, *Δήϊος*, *Δίδυμος*, *Διηνέκης*, *Δίκαιος*, *Δῖος*, *Δόκιμος*, *Δόλιος*, *Δόλιχος*, || *Ἐάρινος*, *Ἐθελούσιος*, *Ἐλεύθερος*, *Ἕλιξ*, *Ἔλπιστος*, *Ἔμπεδος* (*Ἔμποδος*), *Ἐναίσιμος*, *Ἔνδιος*, *Ἔννομος*, *Ἔντιμος*, *Ἐπήβολος*, *Ἐπήρατος*, *Ἐπήριτος*, *Ἐπιγένης* (*Ἐπιγήθης*), *Ἐπίγονος*, *Ἐπίδικος*, *Ἐπίδρομος*, *Ἐπίζηλος*, *Ἐπικέρδης*, *Ἐπικράτης*, *Ἐπίκτητος*, *Ἐπικύδης*, *Ἐπίκωμος*, *Ἐπιλήθης*, *Ἐπίστροφος*, *Ἐπιτέλης*, *Ἐπίτιμος*, *Ἐπιτύχης*, *Ἐπιφάνης*, *Ἐπίφρων*, *Ἐπίχαλκος*, *Ἐπιχάρης*, *Ἔποχος*, *Ἐπώνυμος*, *Ἔραστος*, *Ἐρίτιμος*, *Ἔρυθρος*, *Ἑτοίμη*, *Εὐάγης*, *Εὔαγρος*, *Εὐάγων*, *Εὔαθλος*, *Εὐαίνετος*, *Εὐαίων*, *Εὐάλκης*, *Εὐάμερος* (*Εὐήμερος*), *Εὔανδρος*, *Εὐάνθης*, *Εὐάνωρ*, *Εὔαρχος*, *Εὔβιος*, *Εὐβίοτος*, *Εὔβουλος*, *Εὐγάθης*, *Εὐγένης*, *Εὐγνώμων*, *Εὔγνωστος*, *Εὐδαίμων* (*Εὐδέρκης*), *Εὔδηλος* (*Εὔδημος*), *Εὐδίαιτος* (*Εὔδικος*), *Εὔδιος*, *Εὐδόκιμος*, *Εὔδοξος*, *Εὔδρομος*, *Εὔδωρος* (*Εὐέλπιστος*), *Εὐέπης*, *Εὔεργος*, *Εὐήγορος*, *Εὐήνιος*, *Εὐήνωρ*, *Εὐήρης*, *Εὐθαλής*, *Εὐθήμων*, *Εὔθηρος*, *Εὔθοινος*, *Εὐθύβολος*, *Εὐθύδικος*, *Εὐθύμαχος*, *Εὔθυμος*, *Εὐθυῤῥήμων*, *Εὐθύφρων*, *Εὔϊος*, *Εὔιππος*, *Εὐίστιος*, *Εὔκαιρος*, *Εὔκαρπος* (*Εὔκλητος*), *Εὔκναμος*, *Εὔκολος*, *Εὔκοσμος* (*Εὐκράτης*), *Εὔκρατος*, *Εὐκρίνης*, *Εὔκριτος*, *Εὐκτήμων*, *Εὔλογος*, *Εὐμάθης*, *Εὐμάρης*, *Εὔμαχος*, *Εὐμείδης*, *Εὐμένης*, *Εὔμηλος*, *Εὔμολπος*, *Εὔμουσος* (*Εὔνικος*), *Εὔνομος*, *Εὔνοστος*, *Εὔνους*, *Εὔξενος*, *Εὐξύνθετος*, *Εὔοδος*, *Εὐπάλαμος*, *Εὐπείθης*, *Εὔπλους*, *Εὐπόλεμος*, *Εὔπολις*, *Εὐπόριστος*, *Εὔπορος*, *Εὐποίητος*, *Εὐπώγων*, *Εὐρύαλος*, *Εὐρύβατος* (*Εὐρύβιος*), *Εὔρυθμος*. *Εὐρυσάκης*, *Εὐρυσθένης*, *Εὐρύτιμος*, *Εὐσθένης*, *Εὔστροφος*, *Εὐσχήμων*, *Εὔτακτος*, *Εὐτέλης*, *Εὐτύχης*, *Εὐφάης*, *Εὐφάνης* (*Εὔφαντος*), *Εὔφημος*, *Εὐφίλητος*, *Εὔφορβος*, *Εὐφρόσυνος*, *Εὔφρων*, *Εὐχάριστος*, *Εὔχειρ* (*Εὔχορος*), *Εὐώνυμος*, *Ἔφιππος*, *Ἐχέπωλος*, *Ἐχέφρων*, || *Ζῶρος*, *Ζώσιμος*, *Ζωτικός*, || *Ἥσυχος*, || *Θεογένης*, *Θεόγνωστος*, *Θεόκλυτος*, *Θεόπομπος*, *Θεοφάνης*, *Θεόφιλος*, *Θεόφοβος*, *Θεοφύλακτος*, *Θοή*, *Θούριος*, *Θράσυς*, *Θρέπτος*, *Θυμάρης*, *Θυμώδης*, || *Ἱκέσιος*, *Ἴδιος*, *Ἱερός*, *Ἴκελος*, *Ἵλαρος*, *Ἴλλος*, *Ἵμερτος*, *Ἴσος*, *Ἰφθίμη*, || *Καλλιγένης*, *Καλλίμορφος*, *Καλλίνικος*, *Κάλλιστος*, *Κελαινός*, *Κλεῖνος*, *Κλείτη* u. *Κλεῖτος*, *Κλήτα*, *Κλύτος*, *Κοῖνος*, *Κομήτης*, *Κραναός*, *Κρατερός*, *Κύρτος*, || *Λάλος*, *Λάμπρος*, *Λέπτος*, *Λεῦκος*, *Λεῦρος*, || *Μάκαρ*, *Μακάρτατος*, *Μάκεδνος*, *Μακρόβιος*, *Μάλακος*, *Μαλθάκη*, *Μέγας*, *Μέλαγχρος*, *Μέλας*, *Μέρμερος*, *Μέροψ*,

*Μίκκος, Μνήμων, Μόλοβρος, Μόνιμος, Μόνος, Μόρσιμος,* || *Ναμέρτης* (= *νημερτής*), *Νήδυμος, Νοήμων, Νοητός,* || *Ξάνθος* u. *Ξάνθη, Ξένιος, Ξοῦθος,* || *Ὄβριμος, Οἶνοψ, Ὀνήσιμος, Ὀνόμαστος, Ὄρειος, Ὅσιος, Ὄψιμος,* || *Παλαῖος* (s. unten), *Παλαιστρίτης, Πάραλος, Πινυτός, Πίστος, Ποδάρκης, Ποθεινός* u. *Ποθεινή, Προςδόκιμος, Πρῶτος* u. *Πρώτη, Πύῤῥος,* || *Ῥαδινός* u. *Ῥαδινή, Ῥοῖκος,* || *Σίγηλος, Σίλλος, Σῖμος, Σκίρος, Σμῖκρος, Σοφιστικός, Σόφος, Στράβων, Στύγνη, Σύνετος, Σχέδιος,* || *Τέρπνος, Τραῦλος, Τρόφιμος,* || *Φαεινός, Φαιδίμη, Φαῖδρος* u. *Φαίδρα, Φάληρος, Φάλακρος, Φέρτατος, Φίλη, Φιλίστη* u. *Φίλιστος, Φωτεινή* u. *Φωτεινός,* || *Χαρίεσσα, Χλῶρος, Χρηστή* u. *Χρῆστος, Χῶλος.*

5) Auch Participia wurden zuweilen in unveränderter Form (vgl. B. 3), oder wenn sie aus dem Medium oder Passivum entlehnt sind, als Oxytona zu Personennamen gebraucht (vgl. Keil §. 39): *Ἀγαπωμενός, Ἀγχομενός, Αἴθουσα* u. *Αἴθων, Ἀκεσαμενός, Ἀχουμενός, Ἀλεξαμενός, Ἀμύνων, Ἄνθουσα, Ἀρέσκων, Ἀρήγων, Ἀρκέσας* (vielleicht das einzige Beispiel eines partic. aoristi I. act.), || *Δεγμενός, Δεξαμενός,* || *Εἰδομενή* (vielleicht auch *Ἑλλαμενή*), *Ἐλπίζουσα, Ἐπιλυσαμενός, Ἐπιτυγχάνων, Εὐέλθων* (vgl. *Εὐδράμων*), *Εὐφραίνων,* || *Θάλλουσα, Θρασύνων,* || *Κλαυσαμενός* (auffallend *Κλύμενος* u. *Κτίμενος*, wie *Ὄρμενος*), auch wohl *Κυρέθων* (?), *Κρέων* u. *Κρέουσα,* || *Μέδων* u. *Μέδουσα, Μελπομενός,* || *Ὀρχομενός,* (*Πολυ-πρέπων*), || *Συμφέρων* u. *Συμφέρουσα, Σώζων,* || *Τισαμενός,* || *Φιλουμενός, Φλέγων.*

## B. Zweite Klasse. Abgeleitete Personennamen.

Zahlreicher ist die Klasse der Personennamen, welche mit bestimmten Ableitungssuffixen aus anderen Wörtern gebildet sind. Die wichtigsten derselben sind folgende:

1) *-ας*, Masculina nach der ersten Declination, und zwar so, daß

a) dies Suffixum unmittelbar an den Stamm tritt, theils von Substantivis, wie *Ἄλκας, Ἀρέτας,* || *Βοτρύας,* || *Θήρας* u. *Πανθήρας,* || *Ἰχθύας,* || *Κρεύγας* (für *Κραύγας*?), || *Σκόπας,*

theils von Adjectivis: *Αἰσχιόνας, Ἀρίστας,* || *Βαθύας,* || *Κινύρας,* || *Πολύας,*

theils von Verbis: *Ἀλεύας,* || *Βρύας,* || *Λίχας* = *Λείχας,* || *Παρδόκας*, wohin auch wohl *Κλεύας*, von *κλείω*, rühmen, gehört.

b) mit dem Vocal *ε*, also *-έας* (ion. *-έης*), von Substantivis: *Αἰνέας* (= *Αἰνείας*), *Ἀμμέας, Ἀνδρέας, Ἀνθέας, Ἀρσέας* (?), *Ἀστέας, Αὐγέας,* || *Βροτέας,* || *Γελέας,* || *Δαμέας* = *Δημέας,* || *Θεμιστέας, Θαρσέας* = *Θρασέας,* || *Κρατέας, Κυνέας,* || *Λυκέας,* || *Ματρέας* = *Μητρέας, Μελέας, Μεννέας* (für *Μενέας*), || *Νικέας,* || *Πυθέας,* || *Ταυρέας, Τελέας, Τειμέας* = *Τιμέας,* || *Ὑβρέας, Ὑμέης* (?), || *Φαλέας,* || *Χαλέας, Χλαινέας.*

Von Adjectivis: *Ἀβρέας* (doch wohl zu *ἁβρός* gehörig), *Αἰσχρέας, Ἀμυνέας* (d. i. *Ἀμεινέας*, s. *Ἀμεινίας*), *Ἀριστέας, Ἀντέας* (von *ἄντιος*, Stamm *ἀντ*?), *Αὐτέας,* || *Ἰσέας,* || *Λευκέας,* || *Μεγαλέας,* || *Πασέας* (*πᾶς* oder *πάσασθαι*?), *Πρωτέας.*

Von Verbis: *Ἀντέας* (*ἄντομαι*?), *Ἀρκέας,* || *Κελέας, Κλινέας* (oder von *κλίνη*), || *Μνασέας,* || *Φαινέας,* || *Χαιρέας.*

c) mit dem Vocal *ι*, also *-ίας* (ion. *-ίης*). Man vgl. das auch bei Appellativis vorkommende Suffixum *-ίας*, u. bemerke, daß bei den Verbis hier wie gewöhnlich ein vermittelndes *σ* eintritt, so daß die Form an das futurum erinnert.

α) Von Götter- und anderen Eigennamen: *Ἀθανίας, Ἀμερίας* (?), *Ἀναπίας,* || *Γοργίας,* || *Εἰσίας* = *Ἰσίας* (von *Ἶσις*), || *Ἰσμηνίας,* || *Καφησίας* = *Καφισίας* (*Κηφισός*).

β) Von anderen Substantivis: *Ἁγίας, Ἀθλίας, Αἰσίας, Αἰχμαίας, Ἀλκίας, Ἀκινίας, Ἀναξίας, Ἀνθίας, Ἀρνίας, Ἀρχίας, Αὐγείας* = *Αὐγίας* (*αὐγή*), || *Βουλίας,* || *Γελίας,* || *Ἐρωτίας, Ἐλπίας, Ἐργίας, Ἑρνίας,* || *Ἱππίας,* || *Καλλίας, Κανθίας, Καρανίας, Κλεασθίας* (?), *Κνωπίας, Κριτίας, Κυδίας, Κυλλίας, Κωμίας,* || *Μαλλίας, Μαντίας, Μασυντίας, Μυλλίας,* || *Νικίας,* || *Ξενίας,* || *Πειθίας* (oder abwei-

chend von πείθω), Πιστίας, Πιτίας, Πρεσβίας, Προικίας, ‖ Ῥαμφίας, ‖ Σατίας (?), Σαυρίας, Σκιπτίας (?), Σπουδίας, ‖ Τελευτίας, ‖ Φανίας, Φιντίας (für Φιλτίας von φίλος?), Φρικίας, ‖ Χαβρίας (?).

γ) Von Adjectivis: Ἀγαθίας, Ἁγνίας (auch Ἁγνείας), Ἀκρίας, Ἀμεινίας, Ἀντίας (ἀντίος), Ἀριστίας, Ἀῤῥίας (?), ‖ Βριμίας, ‖ Γλαυκίας, Γοργίας, ‖ Δεινίας, Δεξίας, Διδυμίας, ‖ Ἐμπεδίας, ‖ Ἰσχυρίας, ‖ Κλεινίας, Κραταίας, Κλητίας, ‖ Λαμπρίας, ‖ Μεγιστίας, ‖ Ξανθίας, ‖ Οὐλίας, ‖ Πασίας (?), Πελίας, Πλειστίας, Πυῤῥίας, ‖ Σιμμίας (von σιμός?), Σκληρίας, Σμικρίας, Σφοδρίας, ‖ Φαιδρίας, Φαντίας.

δ) Von Verbis: Ἀγαλλίας, Ἀγασίας, Αἰδησίας, Αἰνησίας, Ἀκεσίας u. Ἀκησίας, Ἀλεξίας, Ἀμειψίας, Ἀμυνίας, Ἀποληξίας, Ἀρεσίας, ‖ Βασίας (?), ‖ Βλεψίας, ‖ Γνωσίας, ‖ Δαισίας, Δαμασίας, Δερξίας, Διδίας (für Δειδίας von δείδω?), ‖ Ἐρξίας, Ἐρυξίας, Εὐφρανίας, ‖ Ζευξίας, ‖ Ἡγησίας = Ἡγίας, ‖ Θαυμασίας, ‖ Κινησίας, Κιχησίας, Κρισίας (oder = Κριτίας), Κτησίας, ‖ Λυσίας, ‖ Μαρψίας, Μειδίας, Μελησίας, Μνασίας, ‖ Νικασίας = Νικησίας, ‖ Ὀνασίας, ‖ Πανσίας, (Πανσανίας ist ein compositum), Πραξίας, ‖ Στασίας, Σκυλλίας, Σωσίας, ‖ Τειρεσίας (?), Τελεσίας, Τελλίας, Τερψίας, Τισίας, Τλησίας, ‖ Φειδίας, Φρασίας, ‖ Χαιρίας.

Nur wenige Namen dieser Endung werden hiernach unerklärt bleiben. Die auf -ᾶς endigenden aber sind theils Fremdwörter, theils werden sie von den Alten schon für wunderliche Verstümmelungen erklärt, z. B. Ἐπαφρᾶς = Ἐπαφρόδειτος, Ἐπικτᾶς = Ἐπίκτητος, Ἀλεξᾶς = Ἀλέξανδρος. Auf diese Art die übrigen zu erklären, ist zu gewagt, zum Theil stimmen sie überdies mit den eben angeführten überein, so daß sie nur dialectisch verschieden zu sein scheinen, oder bloße Zusammenziehungen aus -ίας sein können. — Ἀγαθᾶς, Ἀζηνᾶς, Ἀκεσᾶς, Ἀλεξᾶς, Ἀμυνᾶς, Ἀπελλᾶς, Ἀπολλᾶς, Ἀργᾶς, Ἀρτεμᾶς (von Ἄρτεμις unmittelbar, oder für irgend ein Compositum dieses Wortes, vgl. Διονυσᾶς u. Διονυτᾶς, ‖ Εἰσᾶς, d. i. Ἰσᾶς, von Ἶσις, ‖ Ἐπαφρᾶς, ‖ Ζηνᾶς, ‖ Ἡρᾶς, ‖ Μηνᾶς, wobei zu bemerken, daß gerade die mit Götternamen zusammengesetzten so überaus zahlreich sind), Ἀττινᾶς, ‖ Βαβυλᾶς, Βασιλᾶς, ‖ Γοργοσᾶς, Γρηγορᾶς, ‖ Δαμᾶς (d. i. Δημᾶς = Δημέας), ‖ Εὐκαρπᾶς, Εὐπορᾶς, Εὐτυχᾶς, ‖ Ζωνᾶς, Ζωπυρᾶς, Ζωσᾶς, ‖ Θεωνᾶς, ‖ Καναχᾶς, Κερᾶς, Κεφαλᾶς, Κλειδᾶς, Κλονᾶς Κοκκωνᾶς, Κομητᾶς (von κομήτης), Κοννᾶς, Κτησᾶς, ‖ Λεοντᾶς, ‖ Μεριδᾶς, ‖ Νικανδᾶς (= Νικανδρίδας), ‖ Οἰνωνᾶς, Ὀνατᾶς = Ὀνησᾶς, ‖ Προσδοκᾶς, ‖ Σερᾶς, Σωζᾶς, Σωτηρᾶς, ‖ Φιλητᾶς, ‖ Χιλᾶς.

2) -εύς, έως, welches Suffixum schon bei den Appellativen nicht selten ist.

a) Von Nominibus, meist Substantivis, kommen: Ἀζηνεύς, Αἰγεύς, (Αἰγωνεύς), Αἰνεύς, Ἀκοντεύς, Ἀλωεύς, Ἀμοιβεύς, Ἀνδρεύς, Ἀνθεύς, Ἀπατηλεύς, Ἁρματεύς, (Ἀρεύς?), Ἁρπαλεύς, ‖ Βαυκιδεύς, Βουλεύς, ‖ Γρυνεύς, ‖ Δαιμονεύς, ‖ Ἐρετμεύς, Ἐριμνεύς, Εὐδοξεύς, ‖ Θρασεύς, ‖ Ἰδριεύς, Ἰλιονεύς, Ἰλλεύς (?), ‖ Καινεύς, Καπανεύς, Κελαινεύς, Κητεύς, Κισσεῦς, Κοπρεύς, Κριθεύς, ‖ Λεοντεύς, Λυγκεύς, ‖ Μακαρεύς, Μεγιστεύς, Μελανεύς (auch Μελαινεύς), Μελανθεύς, Μελισσεύς, Μενεσθεύς, Μηκιστεύς, ‖ Ναυτεύς, Νυκτεύς, ‖ Οἰνεύς, Ὁπλεύς, Ὀρνεύς, ‖ Παντεύς, Πεδιεύς, Πενθεύς, Πηλεύς, Πιαλεύς, Προμεύς, Πρυμνεύς, Πρωρεύς, Πρωτεύς, ‖ Τοξεύς, Τραπεζεύς, ‖ Ὑλεύς, Ὑψεύς, ‖ Φιλεύς, Φιλλεύς (?), Φυλεύς, Φυλλεύς, ‖ Χρυσεύς.

b) Auf Verbalstämme scheinen zurückgeführt werden zu müssen: Ἀκεσεύς, ‖ Βρισεύς, ‖ Δαμνεύς, Δορκεύς, ‖ Ἐπειγεύς, ‖ Θησεύς, ‖ Ἰασεύς, Ἰδομενεύς, ‖ Μυλλεύς, ‖ Ὀτρεύς, Ὀτρυντεύς, ‖ Περεύς, Περσεύς. — Man vgl. übrigens Νηλεύς, Νηρεύς, ‖ Ὀδυσσεύς.

3) -ις, ιδος u. ιος, wobei zu unterscheiden

a) Masculina, welche stets den zurückgezogenen Accent haben und schon von den Alten als Verkürzungen von Namen auf -ίας u. -ιος erklärt werden, die besonders den Dorern eigenthümlich waren (vgl. Keil p. 79 ff). So sind: Ἆγις = Ἀγίας, Ἄθᾶνις = Ἀθανίας, Αἶχμις = Αἰχμαίας, Ἄκεσις = Ἀκέσιος, Ἄλεξις = Ἀλεξίας, Ἄλκις, dem Ἄλκας entsprechend, führt auf Ἀλκίας zurück, vgl. Ἄλκιος, Ἄλλις = Ἄλλιος, Ἄμφις = Ἀμφιος, Ἄναξις = Ἀναξίας, Ἀπόληξις = Ἀποληξίας,

*Ἄρετις* = *Ἀρεταῖος*, *Ἀρίσταϊς* = *Ἀρισταῖος*, *Ἄριστις* = *Ἀριστίας*, || *Βάκχις* = *Βάκχιος*, *Βάσιλις* = *Βασίλειος*, *Βοῦρις* ist mit *Βούριχος* zu vgl., *Βῶλις* (dor. für *Βοῦλις* = *Βουλίας*), || *Γάλλατις* = *Γαλλάτιος*, *Γύμνις* für *Γύμνιος* od. *Γυμνάσιος*, *Γνῶσις* für *Γνωσίας*, || *Δάφνις* für *Δάφνιος*, *Δεῖμις* (für *Δείμιος* von *δεῖμα*?), *Δεῖνις* = *Δεινίας*, *Δέλφις* = *Δέλφιος*, *Δήμητρις* = *Δημήτριος*, *Δίερξις* für *Διερξίας* (vgl. *Ἐρξίας*), *Δόρκις* für *Δόρκιος* (vgl. *Δορκεύς*), *Δοῦρις* für *Δούριος*, || *Εἰρήναϊς* = *Εἰρηναῖος*, *Ἕλλαδις* = *Ἑλλάδιος*, *Ἔλπις* = *Ἐλπίας*, *Ἔρυξις* = *Ἐρυξίας*, *Ἔρωτις* = *Ἐρωτίας*, *Ἑστίαϊς* = *Ἑστιαῖος*, *Εὔτυχις* = *Εὐτύχιος*, || *Ζεῦξις* = *Ζευξίας*, *Ζῆνις* für *Ζηνίας* (vgl. *Ζηνᾶς*), || *Θέσπις* = *Θέσπιος*, *Θῆρις* etwa für *Θηρίας* (vgl. *Θηρᾶς*), *Θράσις* = *Θράσιος*, || *Ἵππις* = *Ἱππίας*, || *Κάλλις* = *Καλλίας*, *Κλῆτις* (für *Κλήτιος*, worauf *Κλάτιος* führen könnte?), *Κνῶπις* = *Κνωπίας*, *Κόννις* (für *Κόννιχος*?), *Κρῖνις* (etwa für *Κρινίας*, vgl. *Κρισίας*), *Κτῆσις* = *Κτησίας*, || *Λάμις* = *Λαμίας*?, *Λάμπις* (etwa für *Λαμπρίας*), *Λύκις* = *Λύκιος*, *Λύσις* = *Λυσίας*, || *Μᾶτρις* (vgl. *Ματρέας*), *Μοῖρις* (für *Μοίριος*?), *Μόλλις* (vgl. *Μούλιος*), *Μόλπις*, || *Νῖκις* = *Νικίας*, *Νύμφις* = *Νύμφιος*, || *Οἶνις* (vgl. *Οἰνιάδης*), || *Πρᾶξις* = *Πραξίας*, || *Σκύλλις* = *Σκυλλίας*, *Στράττις* = *Στράτιος*, *Σῶσις* = *Σωσίας*, || *Τέλλις* = *Τελλίας*, *Τίσις* = *Τισίας*, || *Φίλλις* (für *Φίλιος*?), *Φίντις* für *Φιντίας*, || *Χαῖρις* für *Χαιρίας*, *Χρόμις* für *Χρόμιος*.

Auch die übrigen lassen sich mit ähnlichen Namen zusammenstellen, so daß sie entweder Abkürzungen für diese sind, oder daß man mit Wahrscheinlichkeit andere auf *-ίας* oder *-ιος* ergänzen kann; vgl. *Βοῦρις* u. *Βούριχος*, || *Γνῶθις*, etwa für *Γνῶσις* = *Γνωσίας*, *Γῦλις* mit *Γύλων* u. *Γύλιππος*, || *Δᾶμις* u. *Δαμέας*, *Δόρκις* mit *Δορκεύς* u. *Δορκάς*, *Δοῦρις* mit *Δούριος* (Flußname), || *Θύρσις* von *θύρσος* u. ä.: *Μοῦσις*, *Μύρτις*, || *Ὄλπις*, || *Πάρμις* u. *Παρμίσκος*, *Πόλλις* u. *Πόλλιχος*, *Πόλυμνις* u. *Πολυμνία*, *Πόταμις* u. *Ποτάμων* u. *Ποτάμιλλα*, || *Σπέρχις* u. *Σπερχειός*, || *Φόρμις* u. *Φορμίσιος* u. *Φορμίων*, *Φρῦνις* u. *Φρύνιχος*, || *Χάρμις* u. *Χαρμῖνος*. Wenige, wie || *Βαῦκις*, || *Γλῆνις*, || *Δρόπις*, || *Ἔλωρις*, || *Κραῦβις*, *Κραῦγις*, || *Μέμφις*, *Μέμψις*, *Μῆνις*, || *Πρέπις*, || *Σῶσπις*, || *Φίλιτις*, *Χέρσις*, *Χρῦσις*, || *Ψαῦμις*, lassen sich nicht unmittelbar so erklären, aber verrathen die Wurzel leicht. — Vgl. übrigens unten 8, c.

b) Feminina auf *-ις*, *ιδος*, ein auch sonst nicht ungewöhnliches Femininsuffixum. Zu den meisten kommen auch Masculina mit geläufigen Endungen vor, bes. auf *-ίας* u. *-ιος*: *Ἀγλαΐς*, *Ἀγαλλίς*, *Αἰγληΐς*, *Αἰσχρηΐς*, *Ἀμαζονίς*, *Ἀμαρυλλίς*, *Ἀμπελίς*, *Ἀνθίς*, *Ἀπελλίς*, *Ἀπολλωνίς*, *Ἀρηγονίς*, || *Βασιλίς*, *Βαυκίς*, || *Γιγγίς*, *Γληνίς*, || *Δορκίς*, *Δροσίς*, || *Εἰρηνίς*, *Ἐπιφυλλίς*, *Εὐθυμίς*, *Εὐτυχίς*, || *Ἡραΐς*, || *Θαλασσίς*, *Θεοδωρίς*, *Θρασίς*, *Θρυαλλίς*, || *Ἱστορίς*, || *Καλλίς*, *Κλεαινίς*, *Κλεωνίς*, *Κρηθίς*, || *Λαΐς*, *Λυκαινίς*, || *Μουσίς*, *Μυρτίς*, || *Νικασίς*, || *Ξανθίς*, *Ξενίς*, || *Παρθενίς*, *Παρμενίς*, *Πλατθίς*, *Πλειστίς*, *Πρωτίς*, *Πυθίς*, || *Σαῶτις*, *Σκυλακίς*, *Στολίς*, *Σωτηρίς*, *Τέρψις*, || *Φαεινίς* = *Φαινίς*, *Φέρσις*, *Φιλητίς*, *Φιλωτίς*, *Φυλλίς*, || *Χαλκίς*, *Χλωρίς*, *Χρυσίς*. Nur zu wenigen muß man einen Verbalstamm annehmen.

4) *-ιος*, das häufigste Adjectivsuffixum, wenn bes. von Eigennamen Adjectiva abgeleitet werden. Man vergleiche hier, wie bei allen diesen Ableitungen, des Verf. Etymologisches Wörterbuch der griechischen Sprache nach den Endsylben geordnet, zu welchem diese Uebersicht eine Ergänzung bildet. Auch wird an die von Böckh zu Inscript. 1574 bemerkte bei den Böotiern übliche Endung der Patronymika auf *-ιος* zu erinnern sein. Sie sind übrigens besonders in der spätern, christlichen Zeit häufig, die einzigen neu gebildeten Personennamen, wobei die römische Endung -ius auch mitgewirkt hat. Sie kommen

a) von Götter- und anderen Eigennamen: *Ἀγαθώνιος*, *Ἀγησιππία*, *Ἀγύῤῥιος*, *Ἀγχάσιος*, *Ἀθήναιος*, *Αἰήτιος*, *Ἀκαδήμιος*, *Ἀλόπιος*, *Ἀμμώνιος*, *Ἀμφιλόχιος*, *Ἀνθεστήριος*, *Ἀπολλώνιος*, *Ἀρεθούσιος*, *Ἀρκάδιος*, *Ἀρχείσιος*, *Ἀρτέμιος*, *Ἀσκάνιος*, *Ἀσώπιος*, *Ἀτύμνιος*, *Ἀφροδίσιος* von *Ἀφροδίτη*, || *Βοιώτιος*, *Βούθιος*, || *Γοργόνιος*, || *Δαμάσκιος*, *Διογένειος*, *Διονύσιος*, *Δρακίος* (?), || *Ἑκτόριος*, *Ἑλικώνιος*, *Ἑλλάδιος*, *Ἐρέχθιος* (von *Ἐρεχθεύς*?), *Ἕρμαιος*, *Ἑρμήνιος*, *Εὔριος*, || *Ἥραιος*, *Ἡράκλειος*, *Θεμίστιος*, || *Ἰγνάτιος* (?), *Ἴμβριος*, *Ἱππώνιος*, *Ἰώλκιος*, || *Καλλιόπιος*, *Κρόνιος*, ||

*Λίσσιος*, ‖ *Μελάνθιος*, *Μενίσθιος*, *Μήδιος*, *Μοσχώνιος*, *Μούλιος* (?), ‖ *Ὀνομάντιος*, *Ὀφέλτιος*, ‖ *Παλλάδιος*, *Πολεμώνιος*, ‖ *Σιρίκιος* (?), *Σισίννιος*, *Σκαμάνδριος*, *Σωσίμιος*, *Σωστράτιος*.

b) Von anderen Substantivis: *Ἀγάπιος*, *Ἀγγέλιος*, *Ἀδαμάντιος*, *Ἀδέλφιος*, *Ἀέθλιος*, *Ἀέτιος*, *Αἴγιος*, *Αἰδέσιος* (diese u. ähnliche wie *Ἀκέσιος* können auch auf Verbalstämme zurückgeführt werden, doch scheint bei dieser Endung das Zurückgehen auf ein Nomen natürlicher), *Αἰθέριος*, *Αἴνιος*, *Ἀκέσιος*, *Ἀκέστιος*, *Ἄκιος*, *Ἀκόντιος*, (*Ἅλιος*, s. A. 2), *Ἄλκιος*, *Ἄμμιος*, *Ἀμπέλιος*, *Ἀναστάσιος*, *Ἀνατόλιος*, *Ἀνδραγάθιος*, *Ἀποστόλιος*, *Ἁρμάτιος*, ‖ *Βοῖος* (*βοῦς*), ‖ *Γελάσιος*, *Γεννάδιος*, *Γερόντιος*, *Γεώργιος*, ‖ *Δολίος*, *Δρακόντιος*, ‖ *Ἐκάδιος*, *Εἰκόνιος*, *Ἐλπίδιος*, *Ἑόρτιος*, *Ἐπαίνιος*, *Ἐρώτιος*, *Ἐχίος* (?), ‖ *Ζήλιος*, ‖ *Θαλάσσιος*, *Θαλίος*, *Θάλπιος*, *Θέρσιος*, *Θέστιος*, *Θρασίος*, ‖ *Ἰάσιος*, ‖ *Καλήσιος*, *Κλονίος*, *Κρίτιος*, *Κτήσιος*, *Κύδιος*, ‖ *Λάγιος*, *Λαΐος*, *Λάκιος*, *Λάμιος*, *Λεόντιος*, ‖ *Μάντιος*, *Μελίος*, *Μενίος*, ‖ *Ναυμάχιος*, *Νόμιος*, *Νυχίος*, ‖ *Ξένιος* (s. A. 2), ‖ *Ὁδίος* (*ὁδός*), *Ὄριος*, ‖ *Παρθένιος*, *Πολεμάρχιος*, *Προαιρέσιος*, *Προκόπιος*, ‖ *Ῥάκιος*, ‖ *Σήμιος*, *Σκοτίος*, *Σκυφίος*, *Στόμιος*, *Στιχίος*, *Στρατίος*, *Στροφίος*, *Σχεδίος*, ‖ *Τιμήσιος*, *Τυχίος*, welches man wie ‖ *Φάνιος* auch auf einen Verbalstamm zurückführen kann, *Φέλλιος*, *Φήμιος*, *Φιλήσιος*, *Φλογίος*, *Φρονίος*, *Φύτιος*, ‖ *Χάριος*.

c) Von Adjectivis, die freilich großentheils auch als Eigennamen vorkommen: *Ἀβλάβιος*, *Ἅγνιος*, *Ἀγχιμόλιος*, *Ἄγχιος*, *Αἱμόνιος*, *Αἴσχριος*, *Ἀκάκιος*, *Ἀκαμάτιος*, *Ἀκρίσιος* (von *ἄκριτος*), *Ἄλλιος*, *Ἀλύπιος*, *Ἀμάχιος*, *Ἀμβρόσιος*, *Ἀμέλιος*, *Ἀνθέμιος*, *Ἄργιος*, *Ἀσφάλιος*, *Ἀφθόνιος*, ‖ *Γεμίστιος*, *Γλυκέριος*, *Γρηγόριος* (von *ἐγρηγορώς*?), *Γυμνάσιος*, ‖ *Δείνιος*, ‖ *Ἐγκόλπιος*, *Ἐκδίκιος*, *Ἐκηβόλιος*, *Ἐντρέχιος*, *Ἐπιφάνιος*, *Ἐρύθριος*, *Εὐάνθιος*, *Εὐγένιος*, *Εὐγλώσσιος*, *Εὐγνωμόνιος*, *Εὐδόξιος*, *Εὐετήριος*, *Εὐέχιος*, *Εὐζωΐος*, *Εὐθήριος*, *Εὐίππιος*, *Εὐκλάδιος*, *Εὐκράτιος*, *Εὐλόγιος*, *Εὐμένιος*, *Εὐμήκιος*, *Εὐνόμιος*, *Εὐπείθιος*, *Εὐσέβιος*, *Εὐστάθιος*, *Εὐστρέφιος*, *Εὐστόργιος*, *Εὐτόκιος*, *Εὐτόνιος*, *Εὐτρόπιος*, *Εὐτύχιος*, *Εὐφήμιος*, *Εὐφρόνιος*, *Εὐωνύμιος*, ‖ *Ἡσύχιος*, ‖ *Θεογόνιος*, *Θεοδόσιος* von *θεόδοτος*, *Θεοσέβιος*, *Θεοφόβιος*, *Θεοφρόνιος*, *Θέρμιος*, ‖ *Ἱέριος*, *Ἰκμάλιος*, *Ἱλάριος*, ‖ *Καρτέριος*, *Κλάτιος* (*κλητός*?), *Κλυτίος*, *Κλείνιος*, ‖ *Μακάριος*, ‖ *Παγκράτιος*, *Παμπρέπιος*, *Πανάκιος*, *Πανόλβιος*, *Σκλήριος*, *Σόφιος*, ‖ *Χαρίστιος*, ‖ *Ὤμιος*.

Diesen schließen sich am natürlichsten die Namen auf -*αιος* an, in denen das *α* nicht immer (wie in *Ἀθήναιος* von *Ἀθηνᾶ* u. ä.) zum Stammwort gehört. Man vgl. Lehrs p. 307, dessen erste Klasse, die eigentlich Völkernamen sind, unter A. 1, g) stehen.

*α*) Von Götter- u. anderen Eigennamen: *Δερκεταῖος*, *Δίαιος* (wegen des Accents mit *Ἀθήναιος*, *Ἕρμαιος* zu vergleichen), *Δρησαῖος* (?), ‖ *Ἑστιαῖος*, ‖ *Ἥραιος*, ‖ *Θειαῖος*, ‖ *Κλεοδαῖος*, ‖ *Περσαῖος*.

*β*) Von anderen Substantivis: *Ἀγαῖος*, *Ἀγαπαῖος*, *Ἀγελαῖος*, *Ἀγχαῖος*, *Ἀγραῖος*, *Ἀλκαῖος*, *Ἀμναῖος*, *Ἀρεταῖος*, *Ἀστραῖος*, *Ἀστεροπαῖος*, ‖ *Δαφναῖος*, *Δειναῖος*, ‖ *Εἰρηναῖος*, ‖ *Ζωναῖος*, ‖ *Ἡγησαῖος*, ‖ *Ἱππαῖος*, ‖ *Θυραῖος*, ‖ *Κομαῖος*, ‖ *Μουσαῖος*, ‖ *Ναπαῖος*, *Νυμφαῖος*, ‖ *Ξεναῖος*, ‖ *Οὐδαῖος*, ‖ *Παλαῖος* (*πάλη*), *Πλημναῖος*, *Πολεμαῖος* = *Πτολεμαῖος*, *Πυλαῖος*, ‖ *Ὑλαῖος*, *Ὑψαῖος*.

*γ*) Von Adjectivis: *Αἰσχραῖος*, *Ἀνταῖος*, *Ἀργαῖος*, *Ἀρισταῖος*, ‖ *Εὔφραιος*, ‖ *Ἰσαῖος*, ‖ *Νεαῖος*, ‖ *Ὀρθαία*, ‖ *Παναῖος*.

*δ*) Von Verbis: *Βλεπαῖος*, ‖ *Μνησαῖος*, ‖ *Νίκαιος*, ‖ *Πείραιος*, *Πήδαιος*, ‖ *Τίμαιος*, *Τόλμαιος*, ‖ *Φίλαιος* (der Accent schwankt bei vielen). Hierbei sind die vielen Fremdwörter, bes. Persernamen nicht berücksichtigt.

5) -*ώ*, *οῦς*, Feminina. Viele davon, die der Mythe angehören, sind offenbar von den Dichtern gebildet; da sie aber über die Ableitung der anderen Licht verbreiten, sind sie mit aufgenommen. Sie kommen

a) theils von Götternamen: *Ἀθηνώ*, *Ἀρτεμώ*, ‖ *Δηώ* (von *Γῆ*, *Γαῖα*), ‖ *Ἐπαφρώ* (wie *Ἐπαφρᾶς* von *Ἀφροδίτη*), ‖ *Ἡρώ*, ‖ *Θεμιστώ*.

b) theils von Substantivis: Ἀελλώ, Ἀναξώ, Ἀρχώ (die man freilich, wie einige der folgenden, auf Verbalstämme zurückführen kann), || Βασιλώ, Βαυκώ, Βοιώ (βοῦς?), || Δαμώ = Δημώ, || Ἐνιπώ, Ἐρευθώ, Θαλλώ, Θηρώ, || Ἱππώ, || Καλλώ, Καρπώ, Κητώ, Κλειώ = Κλεώ, Κυμώ, Κυνώ, || Λαμπιτώ, || Μανθώ, Μελανθώ, Μελιννώ, Μελιξώ (μέλισσα?), Μενεσθώ (wie mehrere dieser Wörter einem masc. auf -εύς entsprechend), Μηλώ, Μιλτώ, Μοιρώ, Μυρτώ, Μυρώ, || Νανκώ, Νησώ, Νικώ, Νοστώ, || Ξενώ, || Πατρώ, Πηρώ, Πλουτώ, Πρυμνώ, || Ῥοδώ, Ῥοιώ, || Σθεινώ, Σιδηρώ, Σπειώ, || Τιμώ, Τυρώ, || Ὑρνηθώ, || Φανώ, Φιλώ, Φιντώ (vgl. Φιντίας, Φίντις), Φυλώ, || Χαρικλώ (vgl. Χαρικλῆς), Χαριτώ, || Ψυλλώ.

c) theils von Adjectivis: Ἁγνώ, Ἀγροιώ (von Ἄγριος?), Ἀμεινώ, Ἀριστώ, || Δεινώ, Δηρώ, Δριμώ, || Ἐπαγαθώ, Ἐρατώ, Εὐφρώ, || Θεοφανώ, || Καλλιστώ, Κελαινώ, Κλεινώ = Κληνώ, Κλειτώ = Κλυτώ, Κομαιθώ, Κραντώ, || Λοξώ, || Ξανθώ, || Πρωτώ, || Φιλητώ, Φιλυτώ (dasselbe?), — oder

d) endlich von Verbis: Ἀκεσώ, Ἀλεξώ, Αὐξώ, || Βριγώ, Βρυώ, || Δαμνώ, Διδώ (δείδω), || Ἐρυξώ, || Ζευξώ, || Ἡγησώ, || Ἰασώ, || Καλυψώ, Κλωθώ, Κρινώ, Κτησώ, || Μνασώ = Μνησώ, || Νεικασώ = Νικασώ, || Πρηξώ, || Ῥοιώ?, || Σαώ, Σωσώ, || Φαινώ.

Auch die noch übrigen, wie Ἀδδώ, || Βιττώ, Βραυρώ, Βριμώ, || Γιγαρτώ, || Τιμαιθώ reihen sich an andere Eigennamen an. Beiläufig sei hier auf die regelmäßige Wiederkehr derselben Nominal- u. Verbalstämme bei allen Ableitungen aufmerksam gemacht.

6) -ων, ωνος, seltener ονος, nur Masculina, vgl. dies Suffixum auch bei der Bildung von Appellativis. Sie sind

a) mit Participien gleichlautend und nur durch die Deklination von denselben verschieden (wie sich etwa die Adjectivendung ων, ον zur Participialendung ων, ουσα, ον verhält): Ἀκέσων, Ἀλέξων, Ἄντων, || Βρέμων, Βρίσων, Βρύσων, Βρύχων, || Γλίχων, || Δέξων, Δόρκων (für Δέρκων), Δέων, || Θέων, Θύνων, || Ἰάσων, || Κλήσων, Κλίνων, Κτήσων, || Λάμπων, Λύσων, || Μέλπων, Μένων (wie auch Παρμένων), Μίμνων, Μνήσων, Μύρων, Μύσων, || Νέων, || Παύσων, Πείθων, Πείσων (= Πίθων u. Πίσων), || Σπεύσων, Στίλπων, Στύφων, || Τελέσων, Τρύφων, || Φάσων, Φάων, Φρίκων, Φύρσων, || Χαίρων, obgleich diese auch großentheils auf andere Weise abgeleitet sein können, Θέων von θεός, Νέων von νέος oder ναῦς.

b) Von Nominibus abgeleitet,

α) theils von Götternamen: Ἀρτέμων, Ἀσκλάπων, || Βάκχων, || Γόργων, || Ἑκάτων, Ἕρμων, || Ζήνων, || Ἥρων, || Θεμίσων (?), || Μήτρων, || Πάρων, || Σάμων.

β) theils von Appellativis: Ἄγρων, Αἴγων, Αἵμων, Αἴσων, Ἄλκων, Ἀμπέλων, Ἄνδρων, Ἀρετάων u. Ἀρέτων, || Βάκων, Βάτων, Βίων, Βούλων, Βρόντων, || Γαλάτων, Γάστρων, Γέλων, Γνάθων (von welchem nach Analogie von δράκων, δράκαινα auch ein fem. Γνάθαινα gebildet wird), Γνίφων, Γύλων, || Δάμων, auch Δαμέων, Δάφνων, Δάσμων, Δίκων, Δόλων, Δρόμων, || Εἴμων, || Θάλων, Θήρων, Θοίνων, Θράσων, || Ἵππων, || Καλάμων, Κάλλων, Κεράμων, Κέρδων, Κεφάλων, Κινάδων, Κιναίθων, Κλάδων, Κλέων, Κνήμων, Κόμων, Κόνων, Κορύδων, Κράτων, Κρήθων, Κρίσων = Κρίτων, Κρόκων, Κρότων, Κτέων, Κτήμων, Κύβων, Κύδων, Κύκλων, Κύλων (?), Κύρτων, Κύτων, || Λάμων, Λάων, Λύκων, Λύρων, || Μαίων, Μαχάων u. Μάχων, Μείδων, Μελετεών, Μελίτων, Μέρμνων, Μίκων, Μίλων, Μύδων, Μύλων, Μύρσων, Μύων, || Ναύσων, Νείκων = Νίκων, || Ξένων, || Πάτρων, Πάφων, Πόδων, Πολέμων, Ποτάμων, Πύθων, || Ῥάτων, Ῥίνθων, Ῥίνων, Ῥόδων, || Σάθων (?), Σάνδων (?), Σείρων, Σίκων, Σκάμων, Σκίτων (?), Σόλων, Στράτων, Στρούθων, || Ταύρων, Τίμων, Τίτων, || Ὑπείρων, || Φαίδων (φαιδρός?), Φάων, Φιλίσων (= Φιλίτων), Φίλων, Φίντων, Φρύνων, || Χάλκων, Χαρίτων, Χάρμων, Χάρων, Χείρων, Χίλων, Χρέμων, Χρόμων,

γ) oder endlich von Adjectivis: Ἄβρων, Ἀγάθων, Ἀγλάων, Ἅγνων, Αἴσχρων, Ἄκρων, Ἀρίστων, || Βάθων (von βαθύς?), || Γλαύκων,

Γλύκων, Δαίμων, Διδύμων, Δρύμων, || Ἐμπέδων, Ἐράτων, Ἐρύμνων, Ἐτύμων, Εὐμάρων, || Θέρμων, Θίβρων (θιβρός, dor. = θερμός), || Ἱέρων, Ἱλάων, || Καλλίστων, Καρτέρων, Κλείτων u. Κλίτων, || Λέπτων, Λεύκων, Λιγύρων, || Μέγων, Μόρσων (?), || Νόθων, || Ὄρθων, || Πλάτων, Πύῤῥων, Πύχνων (πυκνός?), || Σάων, Σίμων.

c) -ίων, ωνος, auf dieſelbe Weiſe abgeleitet, theils

α) von Götter- u. anderen Eigennamen (man vgl. die Patronymika auf ιων): Ἀθηνίων, Αἰολίων, Ἀπελλίων, Ἀρκαδίων, Ἁρποκρατίων, || Βιττίων, Βουκίων (?), || Γοργίων, || Δαιδαλίων, Δελφίων, Δίων (Ζεύς, Διός), Δολοπίων, Δρακαλίων, Δωρίων, || Ἐπαφρίων (vgl. oben Ἐπαφρᾶς), Ἑρμαίων u. Ἑρμίων (von Ἑρμῆς), || Ἡλίων, Ἡρακλίων, Ἡφαιστίων, || Θεαρίων, Θετταλίων, Θωρυκίων, || Ἰασίων, Ἱππαρχίων, Ἰρίων, Ἰσίων, Ἰφιτίων, || Καλανδίων, Καστορίων, Καφισίων, Κνωσίων, || Κορινθίων, || Ὀλυμπίων, || Παρμενίων, Πιερίων, Πολυδευκίων, Πυθίων, || Σαραπίων, Σιλανίων, Σμικυθίων, Σουσαρίων, || Τεμβρίων, || Φωκίων,

β) oder von Appellativis: Ἀγγελίων, Ἀγκυλίων, Ἀετίων, Αἰχμίων, Ἀκταίων (Ἀκτή), Ἀμνίων, Ἀμπελίων, Ἀναξίων, Ἀνδρίων, Ἀρχίων, Ἀστερίων, || Βατραχίων, Βοιδίων, Βουκολίων, || Γαλακτίων, Γρυλλίων, || Δαμαίων (= Δαμίων?), Δαμαρίων, Δαμίων, Δεκτίων, || Εἰρηναίων u. Εἰρανίων, Ἐλατίων, Ἑρμαδίων, Ἐρωτίων, Εὐθετίων (?), || Ἠετίων (= Ἀετίων von ἀετός?), Ἠμαθίων, || Θαλασσίων, Θοινίων, || Ἰξίων, Ἱππίων, Ἰφίων, || Κελαδίων, Κεφαλίων, Κηδαλίων (?), Κηπίων, Κοκκίων, Κοπαδίων, Κοττυφίων, Κυρτίων, || Ληκυθίων, || Μελιστίων (μέλι?), Μηκίων, Μηλίων, Μητίων, Μηχανίων, Μοσχίων, || Νομίων, || Ὀμβρίων, Οὐρανίων, Ὀφίων, || Πηδαλίων, Πιθακίων, Πορφυρίων, Πυργίων, || Ῥοδίων, || Σιμαλίων (?), Στρουθίων, Σωτίων, || Ταυρίων, Τυραννίων, || Φιλητίων, Φορμίων, Φρυνίων, || Χαρματίων, Χρυσίων, || Ὠρίων (ὥρα), Ὠφελίων,

γ) oder von Adjectivis: Ἀγαθίων, Ἁγίων, Αἰσίων, Αἰσχρίων, Ἀκαρίων, Ἀνθεμίων, Ἀνθοφορίων, Ἀξίων, Ἀριστίων, Ἁρπαλίων, Ἀσφαλίων, Αὐτεσίων (αὐτοετής ?), Ἀψηφίων, || Βαμβαλίων, || Γελανίων, || Δηΐων, || Ἐλευθερίων, Ἐμπεδίων, Ἐνδυμίων (?), Ἐρευθαλίων, Ἐσχατίων, Εὐδαμίων, Εὐετίων (εὐετής?), Εὐμητίων, Εὐπορίων, Εὐτυχίων, Εὐφημίων, Εὐφορίων, || Ζωπυρίων, || Θεοδοτίων (wie viele unter dieſen wohl unmittelbar von einem nom. pr. abgeleitet), Θεσπεσίων, Θουχαρίων, Θρεπτίων, || Ἰσαίων, Ἰσχυρίων, || Καμπυλίων, || Μειλανίων = Μελανίων, Μικκαλίων, wie Μικίων = Μικκίων, Μωρίων, || Νηφαλίων, || Παμφιλίων, Πασίων, Πασσίων, Πυῤῥίων, || Σμικρίων, || Φαλακρίων, — Ἀμφίων von ἀμφί,

δ) und endlich von Verbis: Ἀλεξίων u. Ἀλξίων (mit gedehnter Endung = Ἀλέξων, und ſo auch meiſt die folgenden), Ἀρηξίων, || Ἡμεσίων (?), Ἑρξίων, Ἐχίων, || Θελξίων, || Μνασίων, || Νικασίων, || Ὀνασίων, || Πασίων (oder von πᾶς), Πραξίων, || Στασίων, Σωσίων, || Τερψίων, || Τιμασίων, || Χαιρίων.

Bei mehreren dieſer Namen tritt die Abſicht der Bildung noch deutlich hervor, wie Ἐργασίων Name eines Landmanns iſt; vgl. noch Κυρηβίων, || Ληκυθίων, || Ταραξίων, || Φαντασίων.

7) -ῖνος, ein Suffixum, welches beſonders bei Gentilnamen gebraucht wird. Von Nominibus kommen her: Ἀγαθῖνος, Ἀκεστῖνος, Ἀμαρακίνη, Ἀμπελῖνος, Ἀναξῖνος, Ἀριστῖνος, Ἀρχῖνος, || Βροντῖνος, Βροτῖνος, || Γλυκῖνος, || Δαμῖνος, || Ἐπιχαρῖνος, Ἐργῖνος, Ἑρμῖνος, Εὐπαλῖνος, || Ἡγησῖνος (welches man auch auf ein Verbum zurückführen kann), || Ἱππαρῖνος (? ſ. folgd.), Ἱππῖνος, || Καλλῖνος, Καρῖνος, Κρατῖνος, || Πασῖνος (?), || Σμικρῖνος, Στρατῖνος, || Φαλῖνος, Φιλῖνος, || Χαρμῖνος. — Πραξῖνος, || Σωσῖνος, || Χαρῖνος kommen wohl von Verbis; vgl. Ἀναξῖνος u. Ἡγησῖνος. — Aus dieſer Zuſammenſtellung ergiebt ſich, daß es nicht nöthig iſt, einzelne dieſer Wörter als Compoſita von νοῦς anzuſehen, was an ſich nicht unmöglich wäre; vgl. die Compoſita auf λαος, die größtentheils in -λος verkürzt werden. — Man vgl. übrigens noch Ἀγάθυνος, Αἰσχυληνός, Ἀριστηνός.

Dieſem iſt das Suffixum -ινης, nach der 1. Decl., ſehr ähnlich, Αἰσχίνης, || Ἐλπίνης, || Κρητίνης, || Λεπτίνης, || Τηλίνης, deren Stämme leicht kenntlich ſind.

8) Wie noch jetzt den Namen gern durch Diminutivsuffixe ein schmeichelnder Ausdruck gegeben wird, so finden sich auch bei den Griechen solche Eigennamen gebildet, die zum Theil wohl neben den Andern bestanden, zum Theil für sich allein gebraucht wurden. Dahin gehört

a) *-ισκος*, welches Suffixum auch bei Appellativis nicht selten, daher manche hierher gehörige Eigennamen mit Appellativis zusammenfallen:

*α*) Von Götter- und Eigennamen: *Αἰσχυλίσκος*, || *Ἑρμαΐσκος* u. *Ἡραΐσκος* (bei denen man wohl zunächst an *Ἑρμαῖος* u. *Ἡραῖος* denken muß), *Θεσσαλίσκος*, || *Δαμίσκος*, || *Παρμενίσκος* (vgl. *Παρμένων* u. *Παρμενίων*).

*β*) Von andern Appellativis (bes. viele Thiernamen): *Ἀνδρίσκος*, *Ἀρνίσκος*, || *Βοΐσκος*, || *Γναφίσκος*, || *Δαμίσκος*, || *Κορίσκος*, *Κυβερνίσκος*, *Κυνίσκος*, || *Λαγίσκος*, *Λαγίσκα*, *Λαμίσκος*, *Λεοντίσκος*, *Λυκίσκος*, || *Μελίσκος*, *Μενίσκος*, *Μυΐσκος*, || *Νανίσκος*, *Νεβρίσκος*, || *Πατρίσκος*, || *Ταυρίσκος*, *Τραγίσκος*.

*γ*) Von Adjectivis: *Δαΐσκος* (*δάϊος*?), || *Εὐφρονίσκος*, || *Σωφρονίσκος*, auch das simplex || *Φρονίσκος*, *Φιλίσκος*.

b) *-ύλος* u. *-υλλος*, eigentlich dorisches Suffixum, vgl. Interprett. zu Gregor. Corinth. p. 281, ff. doch bei andern Wörtern selten vorkommend, wie *ἡδύλος*, *μικκύλος* u. in Ableitungen zu erkennen, wie in *βρεφύλλιον*, *μειρακύλλιον*. Nach Arcad. u. Schol. Theocr. 3, 7 sind die auf *-ύλος* paroxytona, wenigstens gewiß bei langer Antepenultima, doch schwankt der Accent noch oft. Sie kommen übrigens meist von Nominibus: *Ἀγάθυλλος*, *Αἰσχύλος*, *Ἄντυλλος*, *Ἀρίστυλλος* u. *Ἀρίστυλλα*, *Ἄρχυλλος*, || *Βάθυλλος*, *Βακχύλος*, *Βράχυλλος*, || *Γέρυλλος*, *Γοργύλος*, || *Δέρκυλλος*, mit dem eigenen fem. *Δερκυλλίς*, *Δημύλος*, *Δίυλλος* (vom *Ζεύς*, *Διός*, vgl. *Ἑρμύλος*), *Δράκυλλος*, || *Ἑρμύλος*, || *Ἥγυλλος*, || *Θέστυλλος* u. *Θεστυλλίς*, *Θαρσύλος*, *Θράσυλλος*, || *Ἵππυλλος*, || *Κρατύλος*, *Κριτύλλα*, *Κροκύλος*, *Κτήσυλλα*, || *Μίκυλλος*, *Μνάσυλλα*, || *Νίκυλλα*, || *Ξένυλλα* u. *Ξένυλλος*, || *Πενθύλος*, *Πομπύλος*, *Πρατύλος* (*πρῶτος*), *Πραΰλος*, || *Σιμύλος*, *Σωσύλος*, || *Φαικύλος*, *Φάνυλλος*, *Φειδύλλα*, *Φιντύλος*, || *Χρεμύλος*.

Man vgl. hiermit die fem. auf *-ιλλα*, als: *Ἀνάξιλλα*, || *Βρόχιλλα*, || *Δέξιλλα*, || *Ἐράσιλλα*, || *Δύσιλλα*, || *Μέγιλλα* (*Μέγιλλος*), || *Πλάκιλλα*, *Πράξιλλα*, || *Τελέσιλλα* u. *Τέρψιλλος*, die Masc. auf *-ιλος* sind meist Verkürzungen von Compositis auf *-λαος*, doch vgl. man *Θυμίλος*, || *Πενθίλος*, *Πυστίλος*, || *Τρωίλος*.

c) *-ιον*, das gewöhnlichste Diminutivsuffixum bei Appellativis, dient nur zur Bildung von Frauennamen, die ursprünglich alle Liebkosungswörter sind (dah. so viele Hetärennamen unter diesen) u. wohl meistentheils erst von Eigennamen abgeleitet wurden: *Ἀηδόνιον*, *Ἀθήνιον*, *Ἄμμιον*, *Ἀρίστιον*, *Ἀρτέμιον*, || *Βοΐσκιον*, || *Γναθαίνιον*, || *Δόρκιον*, || *Ἐλάφιον*, *Ἐπιφάνιον*, *Ἐρώτιον*, *Εὐβούλιον*, *Εὐφρόνιον*, || *Ζωσάριον*, || *Ἡδύλιον*, || *Θέρμιον*, || *Καλλίστιον*, *Κρατήσιον*, *Λεόντιον*, *Λήριον*, || *Μελισσάριον*, *Μύρτιον*, *Νάννιον*, || *Νικάριον*, *Νικήδιον*, *Νικήσιον*, || *Ὀνομάτιον*, || *Παμφίλιον*, || *Σιμάριον*, *Στατύλλιον*, || *Τιμάριον*, || *Φιλημάτιον*, || *Φιλίστιον*, || *Χρωτάριον*.

Eine Abkürzung dieser Endung war *-ιν*, vgl. oben 3, a, z. B. *Ἄκεσιν*, *Ἀφροδείσιν*, || *Ἐλεύθεριν*, || *Κάλλιστιν*, || *Φιλήματιν*.

d) *-ιχος*, selten als dorisches Diminutivsuffixum in Adjectivis, wie *ὀσσίχος*, vgl. Interprett. zu Gregor. Cor. p. 290, ff, ist in den böotischen Namen bes. häufig, vgl. Böckh Corp. Inscr. I, p. 525, f.

*α*) Von Götter- u. andern Eigennamen sind abgeleitet: *Ἁβρώνιχος*, *Ἀθανάριχος*, *Ἀθήνιχος*, *Ἀμύντιχος*, *Ἀμφάριχος* (verstümmelt aus *Ἀμφιάραος*?) *Ἀπέλλιχος*, *Ἀρήϊχος*, *Ἀσώπιχος*, || *Βοσπόριχος*, *Βούριχος*, || *Δώριχος*, || *Ἑρμάϊχος*, || *Θείβιχος* (d. i. böotisch für *Θήβιχος*), *Θεοδώριχος*, *Θερσάνδριχος*, *Θυώνιχος*, || *Ἰσμήνιχος*, || *Καβίριχος*, *Καράϊχος*, || *Λάμπιχος*, *Λάριχος*, || *Ὀλύμπιχος*, *Ὁμολώϊχος*, *Ὀνάτιχος*, || *Σάμιχος*, || *Τυνδάριχος*, *Τύννιχος*, || *Ὕλλιχος*, || *Φρύνιχος*.

*β*) Von Appellativis u. Adjectivis kommen her: *Δείνιχος*, *Δήϊχος*, || *Ἐγείριχα* (vom Verbum), *Εὐμάριχος*, || *Κόννιχος*, || *Λάμπιχος*, *Λεόντιχος*, || *Μελάντιχος*, *Μήτιχος*, *Μοίριχος*, *Μύῤῥιχος*, || *Οἰώνιχος*, || *Πέλλιχος*,

*Πύῤῥιχος*, || *Σίμιχος*, *Στράτιχος*, *Στρόβιχος*, *Σώσιχος* u. *Σωσίχα*, *Σωτήριχος*, *Σωφρόνιχος*.

9) Einzelne Analogien, welche sich noch finden, mögen hier nur angedeutet werden.

a) -ης, ητος, Masculina u. sämmtlich Paroxytona: *Γέρης*, || *Δάρης*, || *Κύνης*, || *Δάχης*, || *Μάνης*, *Μέγης*, *Μένης*, *Μύνης*, || *Πάσης*, *Πάχης*, *Πέλλης*, *Πόσης*, *Πύρης*, || *Σμίκρης*, || *Τέλης*, || *Φάνης*, || *Χάρης*, *Χέρης*, *Χρέμης*.

b) -σος u. -ασος, meist von Verbalstämmen: *Ἔλασος*, || *Ἵππασος*, || *Κέλευσος*, || *Πείρασος*, *Πήδασος*, *Πίασος*, *Πύρασος*, || *Σκίδασος*, || u. so gebildet der komische Name *Ῥαφανοχόρτασος*, vgl. auch *Ἀγόραισος*.

c) -τος, -ετος, an die Abjectiva Verbalia erinnernd: *Ἀγόρατος*, *Αἴπυτος*, *Ἄλκετος*, *Ἄνυτος*, *Ἄρατος*, *Ἄρυτος*, || *Δάετος*, *Δέρκετος*, || *Ἔρυτος*, *Εὔρυτος*, || *Μένετος*.

Man vgl. noch *Ἀνδροίτας*, *Ἀνεμοίτας*, *Ἀρχύτας*, || *Γλαυκέτης*, || *Δαμοίτας*, || *Ἡροίτης*.

d) -στης od. -ίστης· *Αἰγίστης*, || *Ἐθνίστης*, || *Θυέστης*, || *Ὀρέστης*, *Ὀφελέστης*, || *Πευκέστης*.

e) -σθεύς, u. -σθος, mit dem vorigen zu vgl.: *Αἴγισθος*, *Ἄραιθος*, || *Εὐρυσθεύς*, || *Κύναιθος*, || *Μενεσθεύς*, || *Ὀρεσθεύς*, — zu denen die Feminin-endung -θώ gehört.

f) Die Endung -ιᾱνός (römisch -ianus) ist besonders in den späteren Zeiten häufig, gewiß durch Adoptionen u. Annahme römischer Namen begünstigt. Sie kommen sämmtlich von anderen Eigennamen her. Man vergleiche: *Ἀμμωνιανός*, *Ἀπελλιανός*, *Ἀπολλωνιανός*, || *Βασιλιανός*, || *Ἐπικουριανός*, *Εὐτυχιανός*, || *Ἡρακλειανός* u. ä.

## C. Dritte Klasse. Zusammengesetzte Personennamen.

Ueber die zusammengesetzten Personennamen sind keine besonderen Regeln zu geben, da sie denselben Veränderungen unterworfen sind, die in der Zusammensetzung der Appellativa eintreten; doch findet sich, wie schon bemerkt, bei den Namen eine größere Freiheit u. Mannichfaltigkeit, vgl. Lob. zu Phryn. p. 670. Um eine Uebersicht über diese überaus zahlreiche Klasse von Namen zu geben, sollen

1) die ersten Wörter der Zusammensetzung betrachtet werden. Da die mit demselben Worte anfangenden Namen im Lexikon selbst bei einander stehen, so ist es überflüssig, sie hier zusammenzustellen. Dagegen schien es zweckmäßig, sowohl die Bedeutung hinzuzusetzen, um Uebersetzungsversuche zu erleichtern, als auch auf die unter A u. B schon vorgekommenen zu verweisen, um den nicht eben großen Kreis von Begriffen, aus denen diese abgeleiteten u. zusammengesetzten Personennamen entlehnt sind, leichter überschauen zu können. Wie in dem vorigen Abschnitt mögen auch hier folgende Klassen unterschieden werden.

a) Götter- und Heroennamen:

*Ἀθήνη*, — vgl. *Ἀθανίας*, *Ἀθᾶνις*, *Ἀθήναιος*, *Ἀθηνώ*, *Ἀθηνίων*, *Ἀθήνιον*, *Ἀθήνιχος*, — *Ἀθηναγόρας*.

*Αἴας* — *Αἰαντόδωρος*.

*Ἀπόλλων*, — vgl. *Ἀπολλώνιος*, *Ἀπολλωνίς*, — *Ἀπολλόδωρος*.

*Ἄρης*, — vgl. *Ἄρειος*, *Ἀρήϊχος*, — *Ἀρηΐθοος*.

*Ἄρτεμις*, — vgl. *Ἀρτεμᾶς*, *Ἀρτέμιος*, *Ἀρτεμώ*, *Ἀρτέμιον*, *Ἀρτέμων*, — *Ἀρτεμίδωρος* und *) *Ἀρτεμοκλέα*.

*Ἀσκλήπιος*, — vgl. *Ἀσκληπιόδωρος*, — *Ἀσκλάπων*.

*Ἀσωπός* (Flußgott), — vgl. *Ἀσώπιος*, *Ἀσώπιχος*, — *Ἀσωπόδωρος*.

*Βένδις* (Beiname der Artemis), — *Βενδίδωρος*.

(*Ζεύς*) *Διός* und *Ζηνός*, — vgl. *Ζηνᾶς*, *Ζῆνις*, *Ζήνων*, *Δίων*, *Δίυλλος*, — *Διόδωρος* u. *Ζηνόδοτος*.

*Διόνυσος*, — vgl. *Διονυσᾶς*, *Διονύσιος*, — *Διονυσόδοτος* u. *Διονυσικλῆς*.

*Δῶρος*, — *Δωρίππη*, od. von *δῶρον*?

---

*) Dieses und soll hier und im Folgenden nur auf die verschiedenen Formen des ersten Theils der Zusammensetzung hinweisen.

Ἑκάτη, — Ἑκαταῖος, Ἑκάτων, — Ἑκατόδωρος.

Ἑλλάς, Ἕλλην, — vgl. Ἑλλάδιος, Ἕλλαδις, — Ἑλλάνικος u. Ἑλλανοκράτης.

Ἑρμῆς, — vgl. Ἑρμαίων, Ἑρμίων, Ἑρμῖνος, Ἑρμαΐσκος, Ἑρμύλος, Ἑρμάϊχος, Ἑρμῶν, — Ἑρμαγόρας, Ἑρμάφιλος u. Ἑρμόδωρος, auch Ἑρμησιάναξ u. Ἑρμῶναξ. — (s. unten 2).

Ἑστία, — vgl. Ἑστιαῖος, Ἑστιαῖς, — Ἑστιόδωρος.

Ἥλιος, — vgl. Ἡλίων, — Ἡλιόδωρος.

Ἥρα, — vgl. Ἡρᾶς, Ἡραΐς, Ἡρώ, Ἡραΐσκος, Ἥρων, — Ἡρακλῆς u. Ἡρόδοτος, Ἡρῶναξ.

Ἡρακλῆς, — vgl. Ἡράκλειος, Ἡρακλίων, — Ἡρακλεόδωρος.

Ἥφαιστος, — vgl. Ἡφαιστίων, — Ἡφαιστόδωρος.

Θέμις, — vgl. Θεμιστέας, Θεμίστιος, Θεμιστώ, — Θεμιστοκλῆς. — (s. unten 2).

Ἶσις, — vgl. Εἰσίας, Εἰσᾶς, Ἰσίων, — Ἰσίδωρος.

Ἰσμηνός (Flußgott), — vgl. Ἰσμηνίας, Ἰσμήνιχος, — Ἰσμηνόδωρος.

Κάϋστρος (desgl.), — Καϋστρόβιος.

Κηφισός (desgl.), — vgl. Καφισίας, Καφισίων, — Κηφίσανδρος, Κηφισόδωρος.

Κρόνος, — vgl. Κρόνιος, — Κρόνιππος.

Λέσβος (Insel), — Λεσβοκλῆς, Λεσβῶναξ.

Μήνη, — vgl. Μῆνις, — Μανόδωρος u. Μηνοφάνης.

Μήτηρ (θεῶν, d. i. Cybele), — vgl. Μητρέας, Μήτρων, Μᾶτρις, — Μητρόδωρος.

Μοῖρα, — vgl. Μοιρώ, Μοίριχος, Μοῖρις, — Μοιραγένης u. Μοιροκλῆς.

Νύμφη, — vgl. Νύμφιος, Νύμφις, — Νυμφόδοτος.

Ὄλυμπος, — vgl. Ὀλυμπίων, Ὀλύμπιος, Ὀλύμπιχος, — Ὀλυμπιόδωρος, Ὀλυμπιάρατος, von Ὀλύμπιος.

Ποσειδῶν, — vgl. Ποσειδώνιος, — Ποσείδιππος.

Πυθώ, — vgl. Πυθέας, Πύθων, Πυθῖς, — Πύθαρχος u. Πυθόδημος, Πυθῶναξ, — Πυθιάρατος, von Πύθιος.

Σκάμανδρος (Flußgott), — Σκαμανδρώνυμος.

Σκῦρος (Insel), — Σκυροκλῆς.

Στρύμων (Flußgott), — Στρυμόδωρος.

Φοῖβος, — Φοιβοτέλης.

b) Appellativa:

ἀγέλη, die Heerde, — Ἀγέλιππος.

ἀγορά, Markt, — Ἀγοράκριτος. — (s. auch 2).

ἀγρός, Acker, — vgl. Ἄγρων, — Ἀγρολέων (s. auch 2).

αἷμα, Blut, — Αἱμόστρατος.

αἶσα, Geschick, — Αἰσιγένης (αἴσιος?), Αἰσοσθένης.

αἰχμή, Lanze, — vgl. Αἰχμαίας, Αἶχμις, Αἰχμίων, — Αἰχμαγόρας. — (s. unter 2).

ἀλκή, Kraft, — vgl. Ἄλκας, Ἄλκις, Ἄλκων, — Ἀλκάθοος, Ἀλκαίνετος u. Ἀλκιβιάδης (s. unter 2 u. vgl. unter c ἀλέξω).

ἅλς, Meer, vgl. Ἅλιος — Ἁλοκράτης u. Ἁλιμήδη.

ἀνήρ, Mann, — vgl. Ἀνδρέας, Ἀνδρεύς, Ἄνδρων, Ἀνδρίων, — Ἀνδραγόρας, Ἀνδρόβουλος. (s. unter 2 die auf -ανδρος u. -ήνωρ).

ἄνθεμον, Blume, — vgl. Ἀνθέμιος, Ἀνθεμίων, — Ἀνθεμόκριτος. — (vgl. unter 2 ἄνθος).

ἀρετή, Tugend, — vgl. Ἀρέτας, Ἀρεταῖος, Ἄρετις, Ἀρετάων, Ἀρέτων, — Ἀρετάφιλος. (s. unter 2).

ἅρμα, Wagen, — vgl. Ἁρματεύς, Ἁρμάτιος, — Ἁρμοκύδης.

(ἄρην) ἀρνός, Lamm, — vgl. Ἀρνίσκος, — Ἄρνιππος, Ἀρνοκλῆς.

ἅρπη, Sichel, — Ἁρπάλυκος u. Ἁρποκρατίων.

ἀστήρ, Stern, — vgl. Ἀστέριος — Ἀστερόπη.

ἄστυ, Stadt, — Ἀστυκράτης.

αὐλός, Flöte (?), — Αὐλοσθένης.

βασιλεύς, König, — vgl. Βασίλειος, Βάσιλις, Βασιλίς, Βασιλώ, — Βασιλεόδωρος u. Βασιλοδίκη (vgl. Ἡρακλεόδωρος).

βίος, Leben, — vgl. Βίων, — Βιόδαμος (vgl. unter 2).

βουλή, Rath, — vgl. Βουλίας, Βουλεύς, Βῶλις, Βούλων, — Βουλαγόρας. — (vgl. unter 2).

γάλα, Milch, — vgl. Γαλακτίων, — Γαλαξίδωρος.

γαστήρ, Bauch, — Γαστροδώρα.

γέρας, Ehrengeschenk, — Γερήνωρ.

γῆρας, Alter, — Γηρόστρατος.

δαΐς, Fackel, Schlacht, — Δαΐμαχος.

δῆμος, Volk, — vgl. Δημέας, Δαμᾶς, Δᾶμις, Δαμώ, Δάμων, Δαμίσκος, Δήμυλλος, — Δαμοκλῆς, Δημαρόγας, Δημοκράτης. — (vgl. unter 2).

δάφνη, Lorbeer, — vgl. Δάφνων, — Δαφναγόρας.

δόρυ, Lanze, — vgl. Δούριος, Δοῦρις, — Δορίμαχος u. Δορύλαος.

δρόμος, Lauf, — vgl. Δρόμων, — Δρομοκλείδας.

δρῦς, Eiche, — Δρυόπη.

δῶρον, Geschenk, — Δωρόθεος. — (s. unter 2).

εἰρήνη, Frieden, — vgl. Εἰρηναῖος, Εἰρήναϊς, Εἰρηνίς, Εἰρηναίων, Εἰρανίων, — Εἰρήνιππος.

ἐλπίς, Hoffnung, — vgl. Ἐλπίας, Ἔλπις, Ἐλπίδιος, Ἐλπίνης, — Ἐλπιδοφόρος u. Ἐλπιδηφόρος, auch Ἐλπίνικος, vgl. Ἐλπήνωρ.

ἔργον, Werk, — vgl. Ἐργίας, Ἐργῖνος, — Ἐργότιμος. — (s. unter 2).

εὐχή, Bitte, — Εὐχήνωρ.

ζῆλος, Wetteifer, — Ζήλαρχος.

ζυγόν, Joch, — Ζυγέστρατος.

θαλία, Festmahl, — Θαλίαρχος.

θάρσος, Muth, — vgl. Θρασέας, Θρασεύς, Θράσις, Θρασίς, Θράσιος, Θράσων, — Θαρσαγόρας, — vgl. unter c) θρασύς.

θεός, Gott, — vgl. Θέων, — Θεόδωρος u. Θεαγένης, auch Θεοκλείδας. — (s. unter 2).

θεσμός, Satzung, — Θεσμοφάνης.

θήρα, Jagd, — θήρ, Thier, — vgl. Θήρας, Θῆρις, Θηρώ, Θήρων, — Θηραμένης u. Θηρικλῆς.

θυμός, Muth, — vgl. Θυμίλος, — Θυμόδωρος. — (s. unter 2).

ἰατρός, Arzt, — Ἰατροκλῆς u. ion. Ἰητραγόρης.

ἵμερος, Verlangen, — Ἱμεροφῶν.

ἵππος, Pferd, — vgl. Ἱππίας, Ἵππις, Ἱππώ, Ἵππων, Ἱππίων, Ἱππῖνος, Ἵππυλος, — Ἱππαγόρας, Ἱπποκλῆς. — (s. unter 2).

ἰσχύς, Kraft, — Ἴσχανδρος (oder von ἴσχω) u. Ἰσχόμαχος.

ἴς, ἶφι, dasselbe, — vgl. Ἰφίων, — Ἰφιδάμας.

κάλλος, Schönheit, — vgl. Καλλίας, Καλλίς, Καλλώ, Κάλλων, Καλλῖνος, — Καλλικλῆς.

καρπός, Frucht, — vgl. Καρπώ, — Καρπόδωρος.

κάρτος, κράτος, Kraft, — vgl. Κρατέας, Κράτων, Κρατῖνος, Κρατύλος, — Καρτίνικος, Κράτιππος u. Κρατισθένης, auch Κραταιμένης, wie von κραταῖος. — (s. unter 2).

κλέος, Ruhm, — vgl. Κλειώ, Κλέων, — Κλεαγόρας, Κλεονίκος, auch Κλεισθένης. — (s. unter 2).

κῦδος, Ruhm, — vgl. Κυδίας, Κύδων, — Κυδίππη, Κυδίμαχος. — (vgl. unter 2).

λαός, Volk, — vgl. Λαΐς, — Λάμαχος u. Λαόδοκος u. Λεωκριτος, wie Λεωδάμας, vgl. Λεωαγόρας u. Λεωγόρας, auch Λέανδρος, Λέαρχος u. ähnl.? — (s. unter 2).

λέων, der Löwe, — vgl. Λεοντᾶς, Λεοντεύς, Λεόντιος, Λεοντίσκος, Λεόντιον, Λεόντιχος — Λεοντομένης.

ληνός, Kelter, — Ληναγόρας (Ληναΐα).

λύκος, Wolf, — vgl. Λυκέας, Λύκων, Λυκίσκος. Λύκις, — Λυκομήδης.

μάνδρα, Hürde (?), — Μανδροκλῆς, Μανδράβουλος. Vielleicht Ἀναξιμάνδρος?

μάντις, Seher, — vgl. Μαντίας, — Μαντίθεος.

μένος, Kraft, — vgl. Μενίας, — Μένανδρος u. Μενέδημος, auch Μενεσικράτης (μένω?) (vgl. unter d μένω u. 2).

μῆλον, Schaf, — Μηλόβιος. — (s. unter 2).

μῆτις, Klugheit, — vgl. Μητίων, — Μητίοχος.

μολπή, Gesang, — vgl. Μόλπις, — Μολπαγόρας.

ναῦς, Schiff, — Ναύσων, — Ναυκράτης u. Ναυσικλῆς.

νίκη, Sieg, — vgl. Νικέας, Νικίας, Νῖκις, Νικώ, Νίκων, Νίκυλλα, Νικάριον, — Νίκαρχος, Νικόβουλος. — (s. unter d νικάω u. 2).

ξένος, Gastfreund, — vgl. Ξενίας, Ξενίς, Ξενώ, Ξένων, Ξένυλλα, — Ξενόδοκος. — (s. unter 2).

οἶνος, Wein, — vgl. Οἶνις, Οἰνιάδης, Οἰνεύς, — Οἰνόβιος.

ὄϊς, Schaf, — Οἰόλυκος.

ὄνομα, Name, — vgl. Ὀνομάτιον, — Ὀνομακλῆς, Ὀνόμαρχος. — (vgl. unter 2).

ὄρος, Berg, — Ὀρεόβιος.

παρθένος, Jungfrau, — vgl. Παρθένιος, — Παρθενόπη.

πατήρ, Vater, — vgl. Πατρώ, Πάτρων, — Πατροκλῆς.

πεδίον, Ebene, — Πεδιοκλῆς.

πλοῦτος, Reichthum, — vgl. Πλουτώ, — Πλούταρχος, Πλουτογένης, vielleicht von Πλούτων.

ποιμήν, Hirt, — Ποίμανδρος.

πόλεμος, Krieg, — vgl. Πολέμων, — Πολεμόνικος. — (vgl. unter 2).

πόλις, Stadt, — Πολίαρχος. — (s. unter 2).

πόντος, das Meer, — Ποντόνοος.

πῦρ, Feuer, — Πυριλάμπης, Πυραίχμης.

ῥόδον, Rose, — vgl. Ῥόδων, Ῥοδώ, — Ῥοδίππη, Ῥοδόκλεια (Ῥόδος?).

σθένος, Kraft, — vgl. Σθενώ, — Σθενέλαος. — (s. unter 2).

στρατός, Heer, — vgl. Στράτων, Στράτιος,

Στράττις, Στρατῖνος, Στράτιχος, — Στρατοκλῆς. — (s. unter 2).

σφῦρα, Hammer, — Σφυρόμαχος.

ταῦρος, Stier, — vgl. Ταυρέας, Ταυρίων, Ταυρίσκος, — Ταυροσθένης.

τελευτή, Ende, — vgl. Τελευτίας, — Τελευταγόρας.

τέλος, Ende, — Τελένικος, Τελεσφόρος. — (s. unter d τελέω).

τιμή, Ehre, — vgl. Τίμων, Τιμώ, Τιμέας, — Τιμαγόρας, Τιμόδημος. — (s. unter 2).

τύχη, Schicksal, — vgl. Τυχίος, — Τύχανδρος.

ὕβρις, Uebermuth, — Ὑβραγόρας.

φήμη, Gerücht, — Φημονόη. — (vgl. unter 2).

φυλή, Stamm, — vgl. Φυλεύς, Φυλώ, — Φυλόμαχος (s. unter 2).

φῶς, Licht, — Φώκριτος.

χαλκός, Erz, — vgl. Χάλκων, — Χαλκιόπη.

χάρις, Anmuth, Freude, — vgl. Χαρίτων, Χαριτώ, — Χαρίδημος. — (vgl. unter d χαίρω).

χαρμή, Freude, — vgl. Χάρμων, Χάρμις, Χαρμῖνος, — Χαρμόλαος. — (s. unter 2).

χείρ, Hand, — vgl. Χείρων, — Χειρίσοφος, Χειρίμαχος u. Χερσιδάμας.

χλεύη, Spott, — Χλευόχαρμος.

χρυσός, Gold, — vgl. Χρυσίς, Χρῦσις, Χρυσίων, — Χρύσιππος, Χρυσόγονος.

c) Adjectiva:

ἁβρός, zart, — vgl. Ἀβρέας, Ἄβρων, Ἁβρώνιχος, — Ἁβροτέλης, Ἁβρώνυχος.

ἀγαθός, gut, — vgl. Ἀγαθίας, Ἀγαθᾶς, Ἀγάθων, Ἀγαθῖνος, Ἀγάθυλλος, — Ἀγαθάνωρ, Ἀγαθόβουλος.

ἀγλαός, herrlich, — vgl. Ἀγλάων, Ἀγλαΐς, — Ἀγλαοκρέων u. Ἀγλώμαχος.

ἁγνός, keusch, — vgl. Ἁγνίας, Ἅγνιος, Ἁγνώ, Ἅγνων, — Ἁγναγόρα, Ἁγνόδημος.

ἄγριος, wild, — Ἀγριόπη.

ἀκεστός, geheilt, — vgl. Ἀκέστιος, Ἀκεστῖνος, — Ἀκεστόδωρος (ἀκεστής?).

ἀμείνων, besser, — vgl. Ἀμεινίας, Ἀμνέας, Ἀμεινώ, — Ἀμεινοκλῆς.

ἄμομφος, untadelig, — Ἀμομφάρετος.

ἀμυδρός, schwach (?), — Ἀμύδριππος.

ἀντίος, entgegen, — vgl. Ἀντίας, Ἄντυλλος, — Ἀντιόφημος.

ἄξιος, werth, — vgl. Ἀξίων, — Ἀξιόνικος.

ἄριστος, beste, — vgl. Ἀρίστας, Ἀριστέας, Ἀριστίας, Ἄριστις, Ἀριστώ, Ἀρίστων, Ἀριστίων, Ἀριστῖνος, Ἀρίστυλλος, Ἀρίστιον, — Ἀρισταγόρας, Ἀριστομένης.

αὐτός, selbst, — vgl. Αὐτέας, — Αὐτοκλῆς.

βαθύς, tief, — vgl. Βαθύας, Βάθων, Βάθυλλος, — Βάθιππος u. Βαθυκλῆς.

βριθύς, schwer, — Βριθαγόρας.

γλαυκός, blaugrau, — vgl. Γλαυκίας, Γλαύκων, — Γλαύκιππος.

γνήσιος, edel, — Γνήσιππος.

γοργός, schrecklich blickend, — vgl. Γοργίας, Γοργύλος, — Γόργιππος, Γοργολέων.

δεινός, furchtbar, — vgl. Δεινίας, Δεῖνις, Δείνιος, Δεινώ, Δεινῖχος, — Δείνιππος, Δεινόμαχος.

δήϊος, feindlich, — vgl. Δηΐων, Δήϊχος, — Δηΐλοχος.

δίδυμος, doppelt, — Διδύμαρχος,

δίκαιος, gerecht, — Δικαίαρχος, Δικαιογένης.

ἕλιξ, gewunden, — Ἑλίκανδρος.

ἔμπεδος, fest, — vgl. Ἐμπεδίας, Ἐμπέδων, Ἐμπεδίων, — Ἐμπεδοκλῆς.

ἐρατός, geliebt, — vgl. Ἐρατώ, Ἐράτων, — Ἐρατοσθένης.

ἐτεός, wahr, — Ἐτέαρχος, Ἐτεοκλῆς.

ἕτοιμος, bereit, — Ἑτοιμοκλῆς.

ἔτυμος, wahr, — vgl. Ἐτύμων, — Ἐτυμοκλῆς.

εὐδαίμων, glücklich, — Εὐδαιμοκλῆς.

εὔφρων, heiter, wohlgesinnt (?), — Εὐφραγόρας.

εὐθύς, gerade, — Εὐθύδημος.

εὐρύς, breit, — Εὐρυάναξ.

εὐτυχής, glücklich, — Εὐτυχόβουλος.

ζωός, lebendig, — Ζωαγόρας, Ζωβία.

θρασύς, keck, — vgl. Θράσυλλος, — Θρασύβουλος.

ἱερός, heilig, — vgl. Ἱέριος, Ἱέρων, — Ἱεροκλῆς.

ἱλαρός, heiter, — vgl. Ἱλάριος, — Ἱλαροκλῆς.

ἴσος, gleich, — vgl. Ἰσέας, Ἰσαίων, — Ἴσανδρος, Ἰσοκράτης.

κάλλιστος, schönste, — vgl. Καλλιστώ, Καλλίστων, Καλλίστιον, Κάλλιστιν, — Καλλιστόμαχος.

κλεινός, berühmt, — vgl. Κλεινίας, Κλεινώ, — Κλειναγόρας, Κλεινόμαχος.

κλειτός, berühmt, — vgl. Κλειτώ, Κλείτων, — Κλείταρχος, Κλειτοσθένης. — (s. unter 2).

κλυτός, berühmt, — vgl. Κλυτίος, Κλυτώ, — Κλυτίππη, Κλυτοσθένης.

κοῦφος, leicht, — Κουφαγόρας.

*κριτός*, beurtheilt (oder *κρίτης*, Richter), — vgl. *Κριτίας*, *Κρίτων*, *Κριτύλλα*, — *Κριτόβουλος* (*Κρίτης*?) (vgl. unter d *κρίνω* u. unten 2).

*λαμπρός*, glänzend, — vgl. *Λαμπρίας*, — *Λαμπροκλῆς*.

*λευκός*, weiß, — vgl. *Λεύκων*, — *Λεύκιππος*.

*μέγας*, groß, — vgl. *Μέγων*, — *Μεγακλῆς*, *Μεγαίνετος*, auch *Μεγαλοτέλης*.

*μέγιστος*, größte, — vgl. *Μεγιστίας*, — *Μεγιστοκλῆς*.

*μέλας*, schwarz, — vgl. *Μελανεύς*, *Μελανίων*, *Μελάντιχος*, — *Μελάμπους*, *Μελάνιππος* u. *Μενάλιππος*,

*νέος*, neu, jung, — *Νεοκλῆς* (*ναῦς*?), *Νέαρχος*, *Νέανδρος*.

*νεαρός*, neu, — *Νεαρίππη*.

*νόθος*, unecht, — vgl. *Νόθων*, — *Νόθιππος*.

*ξανθός*, blond, — vgl. *Ξανθίας*, *Ξανθώ*, *Ξανθίς*, — *Ξάνθιππος* u. *Ξανθικλῆς*.

*ὀξύς*, spitz, — *Ὀξύθεμις*.

*ὀρθός*, recht, — vgl. *Ὄρθων*, — *Ὀρθαγόρας*, *Ὀρθόβουλος*.

*πᾶς*, ganz, — vgl. *Πασέας*, *Πασίας*, *Παντεύς*, *Πασίων*, *Πασῖνος*, — *Παγκράτης*, *Πάμμαχος* u. *Πανταίνετος*, *Παντοκλῆς* u. *Πασίμηλος*.

*πιστός*, treu, — vgl. *Πιστίας*, — *Πιστόδωρος*.

*πλεῖστος*, meist, — vgl. *Πλειστίας*, *Πλειστίς*, — *Πλειστοάναξ*.

*πνυτός*, verständig, — *Πνυταγόρας*.

*πολύς*, viel, — vgl. *Πολύας*, *Πόλλις*, *Πόλλιχος*, — *Πολύγνωτος*.

*πρῶτος*, erste, — vgl. *Πρωτέας*, *Πρωτίς*, *Πρωτώ*, — *Πρώταρχος*, *Πρωτογένης*.

*πυῤῥός*, röthlich, — vgl. *Πυῤῥίας*, *Πύῤῥων*, *Πυῤῥίων*, *Πύῤῥιχος*, — *Πύῤῥανδρος*.

*σοφός*, weise, — *Σοφαίνετος*, *Σοφοκλῆς*.

*σῶς*, heil, — *Σωγένης*.

*ὕπατος*, höchste, — *Ὑπατόδωρος*.

*φίλος*, lieb, — vgl. *Φίλιος*, *Φίλλις*, *Φιλῖνος*, *Φιλίσκος*, — *Φιλόλαος*. — (s. unter 2).

d) Von Verbalstämmen:

*ἄγαμαι*, bewundern, — vgl. *Ἀγασίας*, — *Ἀγασισθένης*.

*ἀγαπάω*, lieben (oder *ἀγάπη*, Liebe, vgl. *Ἀγάπιος*), — *Ἀγαπήνωρ*.

*ἄγω*, führen, — *Ἀγεάναξ*, vgl. *ἡγέομαι*.

*αἰνέω*, loben, — vgl. *Αἰνησίας*, — *Αἰνεσίδημος* u. *Αἰνησίδημος*. *Αἰνίππη* führt auf *αἶνος* (vgl. unter 2 *αἰνετός* u. *αἶνος*).

*αἱρέω*, nehmen, — *Αἱρήσιππος*.

*ἀκέομαι*, heilen, — vgl. *Ἀκεσίας* u. *Ἀκησίας*, *Ἀκεσᾶς*, *Ἀκεσεύς*, *Ἀκεσώ*, *Ἀκέσων*, — *Ἀκέσανδρος*, *Ἀκεσίμβροτος*, u. *Ἀκέστιμος*, von *ἄκος*?

*ἀκούω*, hören, — *Ἀκουσίλαος*.

*ἀλέξω*, *ἀλαλκεῖν*, abwehren, — vgl. *Ἀλεξίας*, *Ἀλεξᾶς*, *Ἄλεξις*, *Ἀλεξώ*, *Ἀλέξων*, *Ἀλεξίων*, — *Ἀλαλκομένης* u. *Ἀλέξανδρος*, *Ἀλεξίδημος* (vgl. unter b *ἀλκή*).

*ἀλφεῖν*, erwerben, — vgl. *Ἀλφεσίβοια* u. *Ἀλφίνοος*.

*ἀμελέω*, vernachlässigen, — *Ἀμελησαγόρας*.

*ἀμύνω*, abwehren, — vgl. *Ἀμυνίας*, *Ἀμυνᾶς*, *Ἀμύντιχος*, — *Ἀμύνανδρος*.

*ἀνάσσω*, herrschen (*ἄναξ*), — vgl. *Ἀναξίας*, *Ἄναξις*, *Ἀναξώ*, *Ἀναξίων*, *Ἀναξῖνος*, *Ἀνάξιλλα*, — *Ἀναξαγόρας* u. *Ἀναξιμένης*.

*ἀρίσκω*, gefallen, — vgl. *Ἀρεσίας*, — *Ἀρέσανδρος*. — (vgl. unter 2 *ἀρεστός*).

*ἀρκέω*, genügen, — *Ἀρκεσίλαος*, *Ἀρκεφῶν*.

*ἀρτύω*, zurüsten, — *Ἀρτυσίλεως* u. *Ἀρτύμαχος*.

*ἄρχω*, befehligen (oder *ἀρχή*), — vgl. *Ἀρχίας*, *Ἀρχώ*, — *Ἄρχανδρος* u. *Ἀρχεάνασσα*, *Ἀρχέδημος* u. *Ἀρχίδαμος* (beide Formen in ziemlich gleicher Anzahl), auch *Ἀρχονίκα*, — *Ἀρχαιάναξ* geht in *ἀρχαῖος* hinüber. — (vgl. nuter 2 *ἄρχος*).

*βλέπω*, sehen, — vgl. *Βλεπαῖος*, *Βλεψίας*, — *Βλεψίδημος*.

*γελάω*, lachen, — *Γελέας*, *Γελίας*, — *Γελάνωρ*.

*γεύω*, kosten, — *Γευσιστράτη* (?).

*γιγνώσκω*, erkennen, — vgl. *Γνωσίας* (*Γνῶθις*), — *Γνώσιππος*. — (vgl. unter 2 *γνωτός*).

*δαμάζω*, *δάμνημι*, bändigen, — vgl. *Δαμνεύς*, *Δαμνώ*, — *Δαμασήνωρ*, *Δαμασίστρατος* u. *Δάμιππος* u. *Δάμνιππος*, auch *Δμησαγόρας*. (vgl. 2).

*δεῖσαι*, fürchten, — vgl. *Δειδίας*, *Δειδώ*, — *Δεισήνωρ*.

*δέρκομαι*, sehen, — vgl. *Δερξίας*, *Δορκεύς*, *Δόρκις*, *Δορκίς*, *Δόρκων*, — *Δέρκιππος*.

*δέχομαι*, aufnehmen, — *Δέξων*, *Δέξιλλα*, — *Δέξανδρος*, *Δεξίθεος*. (s. unter 2), — *Δεξίοχος*, von *δεξιός*.

*διώκω*, verfolgen, — *Διώξιππος*.

*δοκέω*, scheinen (oder *δόξα*), — *Δόξανδρος*. — (s. unter 2 *δόξα*).

*δίδωμι*, geben, — *Δοσίθεος*, auch *Δωσίθεος*. — (s. unter 2 *δοτός*).

*δρᾶναι*, entlaufen, — *Δρασιππίδης*.

*εἴκω*, weichen, — *Εἴκανδρος*.

*ἐλαύνω*, treiben, — *Ἐλάσιππος*.

*ἔραμαι*, lieben, — *Ἐράσιλλα*, — *Ἐράσιππος*, *Ἐρασικλῆς*.

*ἔργω*, einschließen, — vgl. *Ἐρξίας*, *Ἐρξίων*, — *Ἐρξιμένης*.

*ἐρύκω*, zurückhalten, — vgl. *Ἐρυξίας*, *Ἔρυξις*, *Ἐρυξώ*, — *Ἐρυξίμαχος*.

*εὔχομαι*, geloben, — *Εὐξίθεος* (s. unter b *εὐχή*).

*ἔχω*, haben, — vgl. *Ἐχίων*, — *Ἐχεκράτης*.

*ζεύγνυμι*, verbinden, — vgl. *Ζευξίας*, *Ζεῦξις*, *Ζευξώ*, — *Ζευξίδαμος*.

*ἡγέομαι*, anführen, — vgl. *Ἡγησίας*, *Ἡγίας*, *Ἡγησώ*, *Ἡγησῖνος*, *Ἥγυλλος*, — *Ἡγέμαχος* u. *Ἡγήσανδρος* u. *Ἡγησιάναξ*, dor. *Ἀγήσανδρος* u. A.

*θέλγω*, bezaubern, — *Θελξίνοος*.

*θέρομαι*, wärmen, — *Θέρσανδρος*, *Θερσίλοχος*. — (s. unter 2).

*κλείω*, schließen, rühmen, — vgl. *Κλεύας*? — *Κλεισιδίκη*. — (vgl. unter c *κλειτός*).

*καλέω*, rufen, — *Κλήσων*, — *Κλήσιππος*.

*κλύω*, hören, — *Κλυσώνυμος* (?).

*κρατέω*, bewältigen, — vgl. *Κρατήσιον*, — *Κρατησικλῆς*, *Κρατήσιππος*. — (s. unter b *κράτος*).

*κρίνω*, urtheilen, — *Κρισίας*, *Κρῖνις*, *Κρινώ*, — *Κρίνιππος*. — (s. oben c u. unter 2 *κριτός*).

*κτάομαι*, erwerben, — vgl. *Κτησίας*, *Κτῆσις*, *Κτησώ*, *Κτήσων*, *Κτήσυλλα*, — *Κτησίβιος*.

*λύω*, lösen, — vgl. *Λυσίας*, *Λύσις*, *Λύσιλλα*, *Λύσων*, — *Λύσανδρος*, *Λυσιστράτη*. — (vgl. unter 2 *λυτός*).

*μέλομαι*, sorgen, — vgl. *Μελησίας*, — *Μελέαγρος* (?) u. *Μελήσανδρος*.

*μένω*, bleiben, — vgl. *Μέμνων*, *Μένων*, — *Μενεκράτης* (s. *μένος*), *Μενεσικράτης*.

*μίγνυμι*, *μίσγω*, mischen, — *Μιξιδημίδης* u. *Μισγολαΐδας*.

*μιμνήσκω*, erinnern, — vgl. *Μνασέας*, *Μνασίας*, *Μνασώ*, *Μνήσων*, *Μνασίων*, *Μνάσυλλα*, — *Μνασικλῆς* u. *Μνησίθεος*. — (s. unter 2 *μνηστός*).

*νικάω*, siegen, — vgl. *Νικασίας*, *Νικασίς*, *Νικασώ*, *Νικασίων*, *Νικήσιον*, — *Νικάσιππος*, *Νικησαρέτη*. — (vgl. oben unter b *νίκη*).

*ὀνίνημι*, nützen, — vgl. *Ὀνησᾶς*, *Ὀνασίων*, — *Ὀνασικλῆς*, *Ὀνησιφῶν*.

*ὄρνυμι*, erregen, — *Ὄρσιππος*, *Ὀρσίλοχος*.

*πείθω*, überreden, — vgl. *Πείθων*, *Πείσων*, — *Πειθήνωρ* u. *Πειθόξενος*, auch *Πείσανδρος* u. *Πεισίστρατος* (vgl. unter 2).

*πλήσσω*, schlagen, — *Πλήξιππος*.

*πράττω*, thun, — vgl. *Πραξίας*, *Πρᾶξις*, *Πρηξώ*, *Πραξίων*, *Πράξιλλα*, — *Πραξαγόρας*, *Πραξιδίκη*.

*ῥήγνυμι*, zerbrechen, — *Ῥηξήνωρ*, *Ῥηξίβιος*.

*σπεύδω*, eilen, — vgl. *Σπεύσων*, — *Σπεύσιππος*, *Σπευσικράτης*.

*στῆσαι*, stellen, — vgl. *Στασίας*, — *Στασικράτης*, *Στησίχορος*.

*σώζω*, retten, — vgl. *Σωσίας*, *Σωζᾶς*, *Σῶσις*, *Σωσώ*, *Σωσύλος*, *Σώσιχος*, — *Σωσίβιος*.

*τάττω*, anordnen, — *Ταξικλῆς* (*τάξις*?).

*τελέω*, endigen, — vgl. *Τελεσίας*, *Τελέσων*, *Τελέσιλλα*, — *Τελέσαρχος*, *Τελεσικράτης* (vgl. unter 2).

*τέρπω*, erfreuen, — vgl. *Τερψίας*, *Τέρψις*, *Τερψίς*, *Τερψίων*, — *Τέρπανδρος* u. *Τερψικλῆς*.

*τιμάω*, ehren, — vgl. *Τιμασίων*, — *Τιμησίθεος*. — (s. unter 2).

*τίω*, ehren, — vgl. *Τισίας*, *Τίσις*, — *Τίσανδρος*, *Τισίμαχος*. — (s. unter 2).

*τλῆναι*, dulden, — vgl. *Τλησίας*, — *Τλησιμένης* u. *Τληπόλεμος*.

*τρέπω*, wenden, — *Τρεψιππίδης*.

*φαίνω*, zeigen, — vgl. *Φαινέας*, *Φαινώ*, *Φάνυλλος*, — *Φαίνιππος* u. *Φαινοκλῆς*, auch *Φαναγόρας* u. *Φανόδικος*. — (s. unter 2).

*φείδω*, schonen, — vgl. *Φειδίας*, — *Φείδιππος*.

*φέρω*, tragen, — *Φερεκλῆς* u. maced. *Βερενίκη*.

*φράζω*, sagen, — vgl. *Φρασίας*, — *Φρασίδημος*.

*χαίρω*, freuen, — vgl. *Χαιρέας*, *Χαιρίας*, *Χαῖρις*, *Χαίρων*, *Χαιρίων*, — *Χαιρέδημος*. (s. unter 2).

2) Betrachtet man den zweiten Theil der Zusammensetzung, so läßt sich dabei schwerer unterscheiden, ob zunächst an ein Verbum oder ein Nomen zu denken ist. Bei den Wörtern z. B., welche sich auf *-αγόρας*, *-αρχος*, *-κράτης* endigen, können eben so gut *ἀγορά*, *ἀρχός*, *κράτος*, als *ἀγορεύω*, *ἄρχω*, *κρατέω* zu Grunde gelegen haben u. bei Uebersetzungsversuchen muß man zu beiden seine Zuflucht nehmen. Es ist daher hier kein Unterschied gemacht worden. Da übrigens diese Namen im ganzen Wörterbuch zerstreut stehen, so sind hier alle diejenigen zusammengestellt worden, welche sich auf denselben Wortstamm endigen, wobei auf die auch im ersten Theil der Zusammensetzungen vorkommenden Wörter hingewiesen ist.

*ἄγγελος*, der Bote, — *Ἀγαθάγγελος, Ἀριστάγγελος, Εὐάγγελος.*

*ἀγητός* (für *ἀγαστός*), bewundert, — *Δαμάγητος, Τιμάγητος.*

*ἀγορά*, Markt, Versammlung, Rede darin, masc. *-αγόρας*, ion. *-αγόρης*, fem. *-ἀγόρα* (vgl. oben 1, b): — *Ἀγησαγόρας, Ἁγναγόρα, Ἀθηναγόρας, Αἰχμαγόρας, Ἀμελησαγόρας, Ἀναξαγόρας, Ἀνδραγόρας, Ἀνταγόρας, Ἀρισταγόρας, Ἀρτεμαγόρας, Ἀρχαγόρας,* ‖ *Βουλαγόρας, Βριθαγόρας,* ‖ *Δαμναγόρας, Δαφναγόρας, Δειναγόρας, Δημαγόρας, Διαγόρας, Δμησαγόρας,* ‖ *Ἐλπαγόρας, Ἑρμαγόρας, Εὐαγόρας, Εὐφραγόρας,* ‖ *Ζωαγόρας,* ‖ *Ἡραγόρας* (ebenso von den Göttern, *Δι-, Ἀθην-, Ἑρμ-, Θεμισταγόρας, Πυθαγόρας*), ‖ *Θερσαγόρας,* ‖ *Ἰητραγόρης, Ἱππαγόρας, Ἰσαγόρας, Ἰσχαγόρης,* ‖ *Καλλισταγόρας, Κλεαγόρας, Κλειναγόρας, Κλειταγόρα, Κουφαγόρας, Κριναγόρας,* ‖ *Λειαγόρη, Λεωγόρας, Ληναγόρας, Λυσαγόρας, Λυκαγόρας,* ‖ *Μελησαγόρας, Μνησαγόρας, Μολπαγόρας,* ‖ *Νικαγόρας,* ‖ *Ξεναγόρας,* ‖ *Ὀρθαγόρας,* ‖ *Πειθαγόρας, Παραγόρας, Πυνταγόρας, Πραξαγόρας, Πρωταγόρας,* ‖ *Σημαγόρας, Στησαγόρας,* ‖ *Τελεσηγόρης, Τελευταγόρας, Τιμαγόρας (α), Τισαγόρας,* ‖ *Ὑβραγόρας,* ‖ *Φαναγόρας,* ‖ *Χρυσαγόρας.*

*ἀγαθός*, gut, — *Ἀνδράγαθος* (vgl. oben 1, c).

*ἀγρός*, das Feld, — *Λέαγρος,* ‖ *Μελέαγρος,* ‖ *Φίλαγρος* (vgl. oben 1, c).

*ἀγών*, der Wettkampf, — *Δαμάγων,* ‖ *Εὐάγων,* — od. von *ἄγω*?

*αἰνετός*, gelobt, — *Ἀλκαίνετος, Ἀρισταίνετος, Ἀρχαίνετος,* ‖ *Δημαίνετος* u. *-τη,* ‖ *Ἐξαίνετος, Ἐπαίνετος, Εὐαίνετος, Εὐφραίνετος,* ‖ *Κλεαίνετος,* ‖ *Μεγαίνετος,* ‖ *Νικαίνετος,* ‖ *Ξεναίνετος,* ‖ *Πανταίνετος, Πλεισταίνετος, Πολεμαίνετος, Πυθαίνετος,* ‖ *Τιμαίνετος,* ‖ *Φιλαίνετος.* (vgl. oben 1, d *αἰνέω*).

*αἶνος*, das Lob, — *Ἀρίσταινος,* ‖ *Εὔαινη,* ‖ *Πάναινος, Πλείσταινος, Πολύαινος, Πρόαινος.* (vgl. *Φιλαινίς* u. *Φιλαίνιον*).

*αἰχμή*, Spitze, Lanze (s. oben 1, b), — *Ἀρίσταιχμος,* ‖ *Κλεαίχμα, Κραναίχμη,* ‖ *Μέναιχμος,* ‖ *Νέαιχμος,* ‖ *Πυραίχμης,* ‖ *Τριτανταίχμης.*

*ἅλς*, das Meer, — *Ἀγχίαλος, Αἰγιαλός, Ἀμφίαλος, Ἀστύαλος,* ‖ *Εὐρύαλος,* ‖ *Ἵππαλος,* ‖ *Πάραλος.*

*ἀλκή*, Kraft (s. oben 1, b), — *Ἀνταλκίδας,* ‖ *Κλεάλκης, Εὐάλκης, Εὐαλκίδης,* ‖ *Θρασυάλκης,* ‖ *Ἱππάλκης,* ‖ *Μενάλκας, Μνασάλκας.*

*ἄναξ*, Herrscher, u. fem. *-άνασσα* (vgl. oben 1, d *ἀνάσσω*), — *Ἀγεάναξ, Ἀγοράναξ, Ἀμφιάναξ, Ἀριστῶναξ, Ἀρχαιάναξ* u. *-άνασσα, Ἀρχεάνασσα, Ἀρχιάναξ, Ἀστυάναξ* u. *-άνασσα,* ‖ *Δεάναξ* (?), *Δημῶναξ* u. *-νασσα,* ‖ *Ἐπιάναξ, Ἑρμησιάναξ, Ἑρμῶναξ* u. *-νασσα, Εὐρυάναξ* u. *-νασσα,* ‖ *Ἡγησιάναξ,* ‖ *Ἡρῶναξ,* ‖ *Ἱππῶναξ, Ἰφιάνασσα,* ‖ *Καλλιάναξ, Κλεάναξ* u. *Κλεάνασσα,* ‖ *Λεσβῶναξ, Λυσιάναξ* u. *-άνασσα,* ‖ *Μητρῶναξ,* ‖ *Πλειστοάναξ, Πυθῶναξ,* ‖ *Σωσιάναξ,* ‖ *Τιμησιάναξ, Τιμῶναξ.*

*ἀνήρ*, Mann (s. oben 1, b und vergleiche weiter unten die Endung *ήνωρ*) — *Ἀγήσανδρος, Ἀκέσανδρος, Ἀλέξανδρος, Ἄλκανδρος* (α), *Ἀλκανδρίδας, Ἀνάξανδρος* u. *-δρίδης, Ἀναξίμανδρος* (?), *Ἄντανδρος, Ἀρέσανδρος, Ἀρίστανδρος, Ἄρχανδρος, Ἄσανδρος,* ‖ *Δαμασάνδρα, Δέξανδρος, Δόξανδρος,* ‖ *Εἴκανδρος, Ἑλίκανδρος, Ἔπανδρος, Ἔρξανδρος, Ἐτέανδρος, Εὔανδρος* u. *-δρίδης,* ‖ *Ἡγήσανδρος* u. *-δρίδας,* ‖ *Θεανδρίδας, Θέρσανδρος,* ‖ *Ἴσανδρος, Ἴσχανδρος,* ‖ *Κάσσανδρος* u. *-δρα, Κηφίσανδρος, Κλέανδρος* u. *-δρίδας,* mit dem vielleicht *Κλεύμανδρος* zu vergleichen, ‖ *Λέανδρος, Λύσανδρος* u. *-δρα,* ‖ *Μελήσανδρος, Μελίσανδρος. Μένανδρος,* ‖ *Νάξανδρος, Νίκανδρος* u. *-δρα,* ‖ *Πείσανδρος, Περίανδρος, Ποίμανδρος, Πύῤῥανδρος,* ‖ *Σώσανδρος* u. *-δρα,* ‖ *Τέρπανδρος, Τίμανδρος, -δρα* u. *-δρίδας, Τίσανδρος, Τύχανδρος,* ‖ *Φίλανδρος,* ‖ *Χαρίανδρος, Χαρίσανδρος, Χάρμανδρος.*

*ἄνθος*, Blume, — *Εὐάνθης, Εὐανθίδης,* ‖ *Ἰσάνθης, Κλεάνθης* u. *Κλεανθίς,* ‖ *Νεάνθης,* ‖ *Οἰνάνθη,* ‖ *Πολυάνθης,* ‖ *Τιμάνθης,* ‖ *Ὑπεράνθης.*

*ἀνία*, Bekümmerniß, — *Λυσανίας.*

*ἀρατός*, erwünscht, — *Δαμάρατος,* ‖ *Εὐάρατος,* ‖ *Κλεάρατος,* ‖ *Ὀλυμπιάρατος,* ‖ *Πολυάρατος, Πυθιάρατος.*

*ἀρεστός*, gefällig (s. 1, d *ἀρέσκω*), — *Εὐαρέστη, Εὐαρέστης,* ‖ *Κλεάρεστος,* ‖ *Ξεναρέστης.*

*ἀρετή*, Tugend (s. 1, b, bes. Frauennamen), — *Δημάρετος* u. *-ρέτη,* ‖ *Εὐαρέτη,* ‖ *Θυμαρέτη,* ‖ *Ἱππαρέτη,* ‖ *Κλεάρετος, Κλειναρέτη, Κλειταρέτη,* ‖ *Λυσαρέτη,* ‖ *Μνησαρέτη,* ‖ *Νικαρέτη, Νικησάρετος,* ‖ *Πανάρετος,* ‖ *Σωσαρέτα,* ‖ *Τιμάρετος* u. *-ρέτη, Τυχάρετος,* ‖ *Φαιναρέτη.*

*Ἄρης* (auch wohl von *ΑΡΩ*, s. oben 1, a), — *Ἀλεξιάρης, Ἀμφάρης,* ‖ *Δαμάρης,* ‖ *Εὐάρης,* ‖ *Κλεαρίδας,* ‖ *Μενάρης,* ‖ *Ξενάρης,* ‖ *Παντάρης,* ‖ *Τιμάρης.*

ἄριστος, der Beste (s. 1, c), — Δαμάριστος, Δημαρίστη, || Κλεάριστος u. -ίστη, || Ξεναρίστη.

ἀρχός, Herrscher, Anführer (s. 1, d ἄρχω), — Ἀγάθαρχος u. fem. Ἀγαθαρχίς u. -χίδας, Ἀγέμαρχος, Ἀγήσαρχος, Ἀλέξαρχος, Ἀνάξαρχος, Ἀρίσταρχος, || Βούλαρχος, || Δείναρχος, Δήμαρχος, Διδύμαρχος, Δικαίαρχος, || Ἔξαρχος, Ἕρμαρχος, Ἐτέαρχος, Εὔαρχος, || Ζήλαρχος, || Θαλίαρχος, Θύναρχος, || Ἴλαρχος, Ἰσαρχίδας, Ἴσαρχος, Ἵππαρχος, || Ἱστίαρχος, Καλλίαρχος, Κλέαρχος, Κλείταρχος, Κτήσαρχος, || Λέαρχος, || Μνήσαρχος u. -χίδης, || Νέαρχος, Νίκαρχος, || Ξέναρχος, || Ὀνόμαρχος, || Πλείσταρχος, Πλούταρχος, Πολέμαρχος, Πολίαρχος, Πολύαρχος u. -αρχίς, Πρόαρχος, Πύθαρχος, Πρώταρχος, || Σώσαρχος, || Τελέσαρχος, Τίμαρχος u. -χίδης, Τιμάσαρχος, Τίσαρχος, || Φαναρχίδης, Φύλαρχος.

βίος, Leben u. βία, Gewalt, viele Patronymika-Endungen, -βιάδης (s. 1, b), — Ἀλεξίβιος u. -βιάδης, Ἀλκίβιος, -βία u. -βιάδης, Ἀναξίβιος u. -βία, Ἀντιβία, Ἀριστόβιος, Ἀρχέβιος u. βιάδης, Ἀρχίβιος, Ἀστυβίης, || Ἐλλεβίη, Ἐργόβιος, Ἑρμόβιος, Εὔβιος, Εὐρύβιος, -βία u. -βιάδης, || Ζηνόβιος u. -βία, Ζωβία, || Καλλίβιος, Καΰστρόβιος, Κτησίβιος, || Λυσίβιος, || Μηλόβιος, Μητρόβιος, || Ναυσίβιος, || Οἰνόβιος, Ὀρεόβιος, || Πολυβιάδης, Πολύβιος, || Ῥηξίβιος, || Σωσίβιος, || Ὑπέρβιος.

βοῦς, Ochse, bes. fem., — Ἀλφεσίβοια, || Ἐρίβοια, Εὔβοια, Κλεόβοια, || Μελίβοια, || Περίβοια, Πόλυβος, || Σθενέβοια, || Φερέβοια.

βουλή, Rath (s. 1, b), — Ἀγαθόβουλος, Ἀναξίβουλος, Ἀνδρόβουλος, Ἀριστόβουλος, Αὐτόβουλος, || Εὔβουλος u. -λίδης, Εὐτυχόβουλος, Ἐχέβουλος, || Ἡγησίβουλος, || Θεόβουλος, Θρασύβουλος, || Κλεόβουλος u. -λη, Κριτόβουλος, || Μανδράβουλος, Μνησίβουλος, || Νεοβούλη, Νικόβουλος, || Ξενοβούλη, || Ὀρθόβουλος, Πραξίβουλος, || Πολύβουλος.

βροτός, sterblich, mit dem wieder eingetretenen radikalen μ (vgl. adj. compos.), — Ἀκεσίμβροτος, Ἀναξίμβροτος, Ἀριστόμβροτος, Ἀρχίμβροτος, || Ἐχέμβροτος, || Θεόμβροτος, || Ἱερόμβροτος, || Καλλίμβροτος, Κλεόμβροτος, || Ξενόμβροτος, || Ὀνασίμβροτος, || Στησίμβροτος, || Φιλόμβροτος.

γείτων, Nachbar, — Ἀριστογείτων, || Διογείτων, || Εὐγείτων, || Θεογείτων, || Καλλιγείτων, auch Καλλίγειτος, || Μνασιγείτων.

γένος, Geschlecht (γενέσθαι), — Ἀθηνογένης, so Ἀσκλαπιογένης, || Διογένης, || Εἰσιγένης = Ἰσιγένης, Ἑρμογένης, || Ζηνογένης, || Θεαγένης, Θεμιστογένης, Θεογένης, || Μηνογένης, || Πλουτογένης, Πυθογένης. — Αἰσιγένης, Ἀνδρογένης, Ἀντιγένης u. -νίδης, Ἀριστογένης u. -νίδης, Ἀρχιγένης, || Δημογένης, Δικαιογένης, Διωτογένης, || Ἐπιγένης, Εὐγένης u. -νίδας, || Ἰφιγένεια, || Καλλιγένης u. -γένεια, Κλειγένης = Κλεογένης, || Μανδρογένης, Μεταγένης, Μηνογένης, Μνησιγένης, || Ναυσιγένης, || Νικογένης, || Περιγένης, Πολεμαγένης, Πρωτογένης u. -γένεια, || Σωγένης = Σωσιγένης, || Τελεσιγένης, Τιμαγένης, Τιμηγενίδας, Τιμογένης, || Φιλογένης, || Χρυσογένης.

(γνητός von γίγνομαι, geboren), — Δημόγνητος, Διόγνητος, || Ἡρόγνητος, || Θεόγνητος (vgl. Θέογνις).

γνωτός u. γνωστός (s. oben 1, d γιγνώσκω), bekannt, — Ἀρίγνωτος, || Διόγνωστος, || Θεόγνωστος, || Καλλίγνωτος, || Παντάγνωτος, Πολύγνωτος.

γόνος, Geburt (vgl. die auf -γένης), — Ἀντίγονος u. -νη, Ἀστύγονος, || Ἐπίγονος, || Ἰσίγονος, Ἰφιγόνη, || Λαόγονος, || Τηλέγονος, || Χρυσόγονος u. -γόνη.

δαμάω, bändigen (s. oben 1, d), — Ἀλκιδάμας, Ἀνδροδάμας, Ἀμφιδάμας, Ἀρχεδάμας, || Δημοδάμας, || Ἑρμοδάμας, Εὐρυδάμας, || Θειοδάμας, || Ἱπποδάμας, Ἰφιδάμας, || Καλλιδάμας, Καρτιδάμας, || Λαοδάμας = Λεωδάμας, || Πολυδάμας, Πραξιδάμας, || Χερσιδάμας.

δέχομαι, aufnehmen (s. 1, d), -δοκος, — Ἀλκίδοκος, || Δημόδοκος, || Λάδοκος = Λαόδοκος = Λεώδοκος, || Ξενόδοκος.

δῆμος, Volk (dor. δᾶμος, viele Spartanernamen, vgl. 1, b), — Ἀγέδημος, Ἀγησίδαμος, Ἀγίδαμος, Ἁγνόδημος, Αἰνησίδημος, Ἀκάδημος, Ἀλεξίδημος, Ἁλισόδημος, Ἀλκίδαμος, Ἀναξίδημος, Ἀντιοδημίς, Ἀριστόδημος u. -δήμη, Ἁρμοξίδαμος, Ἀρχέδαμος, Ἀρχίδαμος u. -δαμίς, -δαμίδας, || Βιόδαμος, Βλεψίδημος, || Γνωσίδημος, || Διόδημος, || Ἔκδημος, Ἐλίδημος, Ἑρμόδημος, Εὔδαμος, Εὐθύδημος, Ἐχέδημος, Εὐρύδημος, || Ζευξίδαμος, || Θεμιστόδαμος, Θεόδαμος, Θρασύδαμος, || Ἰσόδημος, || Καλλιδημίδης, Καρίδημος, vielleicht = Χαρίδημος, Καρχίδαμος, Κηφισόδημος, Κλείδημος u. -δημίδης, Κλεινόδημος, Κλεόδημος, Κρατίδημος, Κριτόδημος, || Μεγιστόδημος, Μελέδημος, Μενέδημος, Μιξιδημίδης, Μνησίδημος, || Νικόδημος, || Ξενόδημος, || Πολυδαμίδας, Πυθόδημος, || Στρατόδημος, Σώδαμος, Σωσίδαμος, Τελέδημος, || Τιμησίδημος, Τιμόδημος, || Φιλόδημος, || Χαιρέδημος, Χαρίδημος.

δίκη, Recht, bes. fem., — Ἀγέδικος, Ἀγνοδίκη, Αἰχμόδικος, Ἀλκιδίκη, Ἀμφίδικος, Ἀναξίδικος, Ἀριστόδικος u. -δίκη, Ἀρχέδικος u. -δίκη, Ἀρχιδίκη, Αὐτόδικος, || Βασιλοδίκη, || Γνωσίδικος, || Δημοδίκη, || Ἔκδικος, Ἔνδικος, Ἑρμοδίκη, Εὔδικος, Εὐθύδικος, Εὐρυδίκη, || Ἡγησίδικος, Ἡρόδικος, || Θεμιστοδίκη, || Ἱπποδίκη, Ἰσοδίκη, || Καλλίδικος u. -δίκη, Κλείδικος, Κλεισιδίκη, Κλειτόδικος, || Λαδίκη = Λαοδίκη, Λεώδικος, Λυσίδικος u. -δίκη, || Μνασιδίκη, || Νικόδικος u. -δίκη, || Ξενόδικος u. -δίκη, || Ὀρσεδίκη, || Πεισιδίκη, Πραξιδίκη, Πρόδικος u. Προδίκη, || Φανόδικος, Φιλοδίκη.

δόξα, Ruhm (s. 1, d δοξέω), Εὔδοξος, || Κλεοδόξη.

δοτός, gegeben (s. 1, d δίδωμι), — Ἀπολλόδοτος = Ἀπολλωνόδοτος, wie Ἀσκληπιόδοτος, || Διόδοτος, Διονυσόδοτος, || Ἑρμόδοτος, Εἰσίδοτος = Ἰσίδοτος, || Ζηνόδοτος, || Ἡρόδοτος, || Θεόδοτος, Θεοσδοτίδης, || Ἰστρόδοτος, || Κηφισόδοτος, || Μηνόδοτος, Μητρόδοτος, || Πυθόδοτος. — Ἀναξίδοτος, Ἀντίδοτος.

δρόμος, Lauf, — Ἐπίδρομος, || Ἱππόδρομος, || Καλλίδρομος, || Νικόδρομος.

δῶρον, Geschenk, — Ἀθηνόδωρος, wie von anderen Göttern: Αἰαντόδωρος, Ἀπολλόδωρος, Ἀρτεμίδωρος, Ἀσκληπιόδωρος, Ἀσωπόδωρος, || Βενδίδωρος u. -δώρα, || Διόδωρος, Διονυσόδωρος, || Ἑκατόδωρος, Ἑρμόδωρος, Ἑστιόδωρος, || Ζηνόδωρος, || Ἡλιόδωρος u. -δώρα, Ἡρακλεόδωρος, Ἡρόδωρος, Ἡφαιστόδωρος, || Θεόδωρος u. -δωρίς, || Ἰσίδωρος, Ἰσμηνόδωρος u. -δώρα, || Κηφισόδωρος u. -δώρα, || Μανόδωρος = Μηνόδωρος, Μητρόδωρος u. -δώρα, || Ὀλυμπιόδωρος, || Πυθόδωρος u. -δωρίς, || Στρυμόδωρος, || Ὑπατόδωρος. — Ἀγαθόδωρος, Ἁγνόδωρος, Ἀκεστόδωρος, Ἀμφίδωρος, Ἀναξίδωρος, Ἀντίδωρος u. -δωρίδης, Ἀριστόδωρος, || Βασιλεόδωρος, || Γαλαξίδωρος, Γαστροδώρη, || Εὔδωρος u. -δώρα, || Ἰατρόδωρος, Ἱππαρμόδωρος, || Κασσιόδωρος, Κλεοδώρα, Κλυτοδώρα, || Μανδρόδωρος, Μεγιστόδωρος, || Νικόδωρος, || Πάνδωρος u. -δώρα, Πιστόδωρος, Πολύδωρος u. -δώρα, Πτοιόδωρος, || Στυμμόδωρος. (vgl. Φιλοδώρητος).

ἔπος, Wort, — Κτησιέπης.

ἔργον, Werk, — Πραξίεργος u. A. s. 1, b.

Ἑρμῆς, — Ἄνθερμος, || Μίμνερμος, || Πύθερμος. (s. 1, a).

ἔρως, Liebe, — Ἑρμέρως, || Φιλέρως, || Χρυσέρως.

εὐνή, Bett, — Ἀλκεύνας.

ἡμέρα, Tag, — Ἀγαθήμερος u. Ἀγαθημερίς.

ἀνήρ, Mann, wie andere adj. auf -ήνωρ, fem. -άνειρα (vgl. die auf -ανδρος), dor. ἄνωρ, — Ἀγαθάνωρ u. Ἀγαθήνωρ, Ἀγαπήνωρ, Ἀγήνωρ, Ἀλεγήνωρ, Ἀλεξάνωρ, Ἀλκήνωρ, Ἀλκμήνωρ, Ἀναξήνωρ, Ἀμφήνωρ, Ἀντήνωρ, Ἀριστάνωρ, || Βαχήνωρ, || Γελάνωρ, Γερήνωρ, || Δαμασήνωρ, Δεισήνωρ, || Ἐλεφήνωρ, Ἐλπήνωρ, Ἐτεάνωρ, Εὐήνωρ u. Εὐηνορίδης, Εὐφράνωρ, Εὐχάνωρ, || Ἰσάνωρ, || Καλλιάνειρα, Κελευστάνωρ, Κλεάνωρ, Κυδήνωρ, || Λεάνειρα, || Μεγάνειρα, || Νικάνωρ, || Πειθήνωρ, Πολυάνωρ, Προθοήνωρ, || Ῥηξήνωρ, || Στασάνωρ, || Τιμανώρ, Τεισάνωρ, || Ὑπερήνωρ, Ὑψήνωρ.

θέμις, Recht (vgl. 1, a), — Ἁγνόθεμις, Ἀμφίθεμις, Ἀναξίθεμις, Ἀπολλόθεμις, Ἀριστόθεμις, || Δαμασίθεμις, || Εὐρύθεμις || Ζηνόθεμις, || Κυπρόθεμις, || Ὀξύθεμις, || Χρυσόθεμις.

θεός, Gott, u. fem. θεά (vgl. 1, b), — Ἁγνόθεος, Ἀλκιθέα, Ἀμφίθεος u. -θέα, Ἀξιοθέα, Ἀριστόθεος, || Βιοθέα, || Γλαυκοθέα, Γνησίθεος, || Δεξίθεος u. -θέα, Δωρόθεος u. -θέα, Δοσίθεος u. Δωσίθεος, || Εἰδοθέα, Εὐξίθεος, || Ἡμιθέα, || Λευκοθέα, Λυσίθεος u. Λυσιθείδης, || Μαντίθεος, || Μνησίθεος, || Πασιθέα, Πραξιθέα, || Σωσίθεος, || Τιμησίθεος, Τιμόθεος.

θέρομαι, wärmen (vgl. 1, d) — Ἱπποθέρσης.

θοός, schnell, bes. fem., auch einzelne auf -θόων, — Ἀλκάθοος, Ἀλκιθόη, Ἀμφιθόη, Ἀνδροθόη, Ἀρηΐθοος, Ἀρχέθοος, || Δαμοθοΐδας, || Ἱππόθοος u. -θόη (Ἱπποθόων), || Καλλιθόη, Κυμοθόη, || Λαοθόη, Λυσίθοος, || Ναυσίθοος u. -θόη, Νικοθόη, || Πάνθοος, Πασιθόη, Πειρίθοος, Πρόθοος (Προθόων), || Ὠκυθόη.

θυμός, Muth (vgl. 1, b), — Δαμασίθυμος, Εὔθυμος.

ἵππος, Pferd (vgl. 1, b), — Ἀγάθιππος, Ἀγανίππη, Ἀγάσιππος, Ἀγησιππίδας, Ἀγέλιππος (Ἀγρίππας), Ἀγώνιππος, Ἀθήνιππος, Αἰνησίππα, Αἰνίππη u. Αἴνιππος, Αἰρήσιππος, Ἀλέξιππος u. -ιππίδης, Ἀλκίππη, Ἀμύδριππος, Ἀνάξιππος, Ἀνθίππη, Ἄνιππος, Ἄντιππος, Ἀργυρίππα, Ἀρέσιππος, Ἀρίστιππος, Ἄρνιππος, Ἄρχιππος, -ίππα u. -ιππίδης, || Βάθιππος, || Γλαύκιππος u. -ίππη, Γλαύριππος (?), Γνήσιππος, Γνώσιππος, Γόργιππος, || Γύλιππος, Δάϊππος, Δαμάσιππος, Δάμιππος, Δάμνιππος, Δείνιππος, Δέξιππος, Δέρκιππος, Διώξιππος, Δωρίππη, || Εἰρήνιππος, Ἐράσιππος, Ἕρμιππος, Εὐάρχιππος, Εὐδάμιππος, Εὔιππος

u. -ἵππη, Εὐξένιππος, Εὐρήσιππος, Ἔφιππος, ‖ Ζεύξιππος u. -ἵππη, Ζωΐππος, ‖ Ἡγήσιππος u. -ιππίδας, Ἥνιππος, Ἡρίππη, Ἡριππίδας, ‖ Θέρσιππος, Θηριππίδης, Θήσιππος, Θράσιππος, Θρέψιππος, ‖ Κάλλιππος u. -ἵππη, Κλεήσιππος, Κλεΐππη u. -ιππίδας, Κλείνιππος, Κλήσιππος, Κλυτίππη, Κρατήσιππος u. -ιππίδας, Κράτιππος, Κρίνιππος, Κρόνιππος, Κτήσιππος, Κυάνιππος, Κυδίππη u. -ιππος, ‖ Λεύκιππος, -ἵππη u. -ιππίδης, ‖ Μελάνιππος, -ἵππη u. -ιππίδης, Μελήσιππος, Μενάλιππος, Μένιππος, -ἵππη u. -ιππίδης, Μνήσιππος, ‖ Νεαρίππη, Νεικιππίδας, Νικάσιππος, Νίκιππος u. -ἵππη, Νόθιππος, ‖ Ξάνθιππος u. -ἵππη, Ξένιππος, ‖ Ὀνήσιππος Ὄρσιππος, Ὄρτιππος, ‖ Πάσιππος u. -ιππίδας, Παύσιππος, Πείσιππος, Πλήξιππος, Πολυΐππη, Ποσείδιππος, Πύθιππος, Πυρίππη, ‖ Ῥόδιππος u. -ἵππη, ‖ Σάμιππος, Σήριππος, Σύκιππος, Σωΐππος, Σώσιππος, ‖ Τελέϊππος, Τελεσίππη, Τρεψιππίδας, Τύχιππος, ‖ Φανάσιππος, Φείδιππος u. -ιππίδης, Φίλιππος, -ἵππη u. -ιππίδης, ‖ Χάριππος, Χρύσιππος u. -ἵππη.

κήδομαι, sorgen, — Δημοκήδης, Λεωκήδης.

κλειτός, berühmt (vgl. 1, c), — Δημόκλειτος, ‖ Ἡράκλειτος, ‖ Πολύκλειτος.

κλέος, Ruhm, auf -κλέης, contrah. -κλῆς, fem. auf -κλεια, dazu gehören die Nebenformen auf -κλος u. -κλώ (vgl. 1, b), — Ἀγαθοκλῆς u. Ἀγαθόκλεια, Ἀγακλῆς, Ἀγασικλῆς, Ἁγνοκλῆς, Ἀθηνοκλῆς, u. so von anderen Göttern: Ἀσκληπιοκλείδης, ‖ Διοκλῆς u. -κλείδας, Διονυσοκλῆς, ‖ Ἑκατοκλῆς, Ἑρμοκλῆς, ‖ Ἡρακλῆς, ‖ Θεμιστοκλῆς, Θεοκλῆς, ‖ Κηφισοκλῆς, ‖ Μητροκλῆς u. -κλείδης, Μοιροκλῆς, ‖ Πυθοκλῆς u. -κλείδης, — Αἰχμοκλῆς, Ἀλεξικλῆς, Ἀμεινοκλῆς, Ἀμφικλῆς (Ἄμφικλος) u. -κλείδης, Ἀναξικλῆς, Ἀνδροκλῆς (Ἄνδροκλος) u. -κλείδης, Ἀντικλῆς (Ἄντικλος) u. -κλεια, Ἀριστοκλῆς, -κλεια u. -κλείδης, Ἀρνοκλῆς, Ἀρχικλῆς, Ἀστυκλῆς, Αὐτοκλῆς u. -κλείδας, ‖ Βαθυκλῆς, Βασιλοκλῆς, ‖ Δαϊκλῆς, Δημοκλῆς, Δεινοκλῆς, Δικαιοκλῆς, Δορυκλῆς u. -κλείδας (Δόρυκλος), Δοσικλῆς, ‖ Ἐμπεδοκλῆς, Ἐπικλῆς, Ἐρασικλῆς u. -κλεια, Ἐρατοκλείδης, Ἐργοκλῆς, Ἐρξικλείδης, Ἐτεοκλῆς (Ἐτέοκλος), Ἑτοιμοκλῆς, Ἐτυμοκλῆς, Εὐδαιμοκλῆς, Εὐθυκλῆς, Εὐκλῆς u. -κλείδης, Εὐρυκλῆς u. -κλεια, Ἐχεκλεύς (Ἔχεκλος), ‖ Ἡγεκλῆς, Ἠθοκλῆς, ‖ Θαμικλῆς, Θευκλοίδας, Θηρικλῆς, Θρασυκλῆς (Θράσυκλος), ‖ Ἱεροκλῆς u. -κλεια, Ἰθυκλῆς, Ἱλαροκλῆς, Ἱπποκλῆς (Ἵπποκλος) u. -κλείδης, Ἰσοκλῆς, Ἰφικλῆς (Ἴφικλος), ‖ Καλλικλῆς, Κηφισοκλῆς, Κρατησικλῆς, u. -κλεια, Κριτοκλῆς, Κυδροκλῆς, Κτησικλῆς, ‖ Λαμπροκλῆς, Λεσβοκλῆς, Λυσικλῆς, ‖ Μανδροκλῆς, Μεγακλῆς u. Μεγαλοκλῆς, Μεγιστοκλῆς u. -κλείδης, Μενοκλῆς u. -κλείδης, Μνησικλῆς, ‖ Ναξικλῆς, Ναυκλῆς u. -κλείδης, Ναυσικλῆς, Νεοκλῆς u. -κλείδας, Νικοκλῆς, ‖ Ξανθοκλῆς, Ξενοκλῆς u. -κλείδης, Οἰκλῆς, Ὀνασικλῆς, Ὀνομακλῆς, Ὀρθοκλῆς, ‖ Παγκλῆς = Παντακλῆς = Παντοκλῆς, auch Πασικλῆς, Πατροκλῆς (Πάτροκλος) u. -κλείδης, Πεδιοκλῆς, Πεισικλῆς, Περικλῆς u. -κλείδης, Πιστοκλῆς, Πολυκλῆς, Πραξικλῆς, Προκλῆς, Πυθοκλῆς u. -κλείδης, ‖ Στησικλῆς, Στρατοκλῆς u. -κλείδας, Σωκλῆς (Πασισωκλῆς) u. -κλείδας, auch Σωσικλῆς, ‖ Τεισικλῆς, Τελεσικλῆς, Τερψικλῆς, Τηλεκλῆς (Τήλεκλος), Τιμοκλῆς (-κλεια), ‖ Ὑψικλῆς u. Ὑψοκλῆς, ‖ Φαινοκλῆς u. Φανοκλῆς, Φερεκλῆς (Φέρεκλος), Φιλοκλῆς, Φρασικλῆς u. -κλείδης, Χαιρεκλείδης, Χαρικλῆς u. -κλεια, -κλείδης, Χαρικλώ.

κόμη, Haar, — Ἁβροκόμης, Ἀβυδοκόμης.

κόων, — Δηικόων, Δημοκόων, ‖ Λαοκόων Λαοκόωσα.

κράτος, Gewalt (u. κρατέω, die fem. -κράτεια u. -κράτη (s. 1, b u. d κρατέω), — Ἀλεξικράτης, Ἁλοκράτης, Ἀμεινοκράτης, Ἀμφικράτης, Ἀναξικράτης, Ἀνδροκράτης, Ἀντικράτης, Ἀπολλοκράτης, Ἀριστοκράτης u. -κράτεια, Ἁρποκράτης, Ἀρχεκράτης u. Ἀρχικράτης, Ἀστυκράτης u. -κράτεια, Αὐτοκράτης, ‖ Δεινοκράτης, Δεξικράτης, Δηϊκράτης, Δημοκράτης, = Ἑλλανοκράτης, Ἐπικράτης, Ἑρμοκράτης, Εὐθυκράτης, Εὐκράτης u. -κρατίδας, Ἐχεκράτης u. -κρατίδης, ‖ Ἱπποκράτης, -κράτη u. -κρατίδας, Ἰσοκράτης, Ἰφικράτης, ‖ Καλλικράτης u. -κρατίδας, Καρποκράτης, Κλεοκράτης, Κτησικράτης, ‖ Λακράτης u. -κρατίδας = Λεωκράτης, Λυσικράτης, ‖ Μενεκράτης, Μενεσικράτης, Μνησικράτης, ‖ Ναυκράτης u. Ναυσικράτης, Νικοκράτης, ‖ Ξενοκράτης, ‖ Ὀνησικράτης, ‖ Παγκράτης, Πεισικράτεια u. -κράτης, Πολεμοκράτης, Πολυκράτης, ‖ Σπευσικράτης, Στασικράτης, Σωκράτης u. Σωκρατίδης, Σωσικράτης, ‖ Τελεσικράτης, Τερψικράτη, Τιμοκράτης, Τισικράτης, ‖ Ὑψικράτης, ‖ Φανοκράτης, Φερεκράτης, Φιλοκράτης, ‖ Χαιρεκράτης, Χερσικράτης.

κρέων, herrschend, — Ἀγλαοκρέων, Ἀνακρέων, Ἀριστοκρέων, Ἀστυκρέων, ‖ Δαμοκρέων, Δεξικρέων, ‖ Ἑρμοκρέων, ‖ Μεγακρέων, ‖ Νικοκρέων, ‖ Τιμοκρέων.

κρίνω, richten, — Δημοκρίνης (vgl. 1, d).

κριτός, beurtheilt (s. oben 1, c), — Ἀγοράκρι-

τος, Ἀθηνόκριτος, Ἀμαιόκριτος (?), Ἀμφίκριτος, Ἀνθεμόκριτος, Ἀριστόκριτος, Δημόκριτος, Διάκριτος, ‖ Ἔκκριτος, Ἑρμόκριτος, Εὔκριτος, Εὐθύκριτος, ‖ Θεόκριτος, Ἱππόκριτος, Καλλίκριτος, Κηφισόκριτος, Κλεόκριτος, ‖ Λάκριτος = Λεώκριτος, ‖ Μηδοκρίτη, ‖ Ναυσικρίτη, ‖ Ξενόκριτος u. -κρίτη, ‖ Ὀνησίκριτος, Ὀνομάκριτος, ‖ Πολύκριτος u. -κρίτη, Πυθόκριτος u. -κρίτη, ‖ Τιμόκριτος, ‖ Φαινόκριτος u. Φανόκριτος, Φιλόκριτος, Φώκριτος.

κῦδος, Ruhm (s. oben 1, b), — Ἀνδροκύδης, Ἁρμοκύδης, ‖ Δημοκύδης, ‖ Ἐπικύδης u. -κυδίδας, ‖ Θεοκύδης, ‖ Λακύδης = Λεωκύδης, ‖ Ναυκύδης, Ναυσικύδης, ‖ Φερεκύδης.

λαός, das Volk, att. λεώς (damit sind eins die Endungen -λας, fem. -λα u. -λος, od. -λλος in vielen Zusammensetzungen, vgl. Böckh C. Inscr. I, p. 887; Keil p. 67, f; s. oben 1, b), — Ἀγέλαος, Ἀγησίλαος, Ἀκεσίλαος, Ἀκουσίλαος, Ἀναξίλαος, Ἀνδρόλεως, Ἀντίλας, Ἀριστόλεως u. Ἀριστόλα, Ἀρκεσίλαος, Ἀῤῥίλεως (?), Ἀρτυσίλεως, Ἀρχέλαος, Ἀρχιλαΐδας, Ἀσωπόλαος, Αὐτόλαος, ‖ Βάθυλλος = Βαθύλας, ‖ Δαμασίλας, Δορύλαος, ‖ Ἐπίλαος, Ἑρμησίλαος u. Ἑρμόλαος, ‖ Ἰόλαος, Ἱππολαΐδας, Ἰσχόλαος, Κλειτόλαος, ‖ Κλεόλαος, Κριτόλαος u. -λαΐδας, ‖ Μενέλαος, Μητρόλαος, Μνησίλεως, ‖ Νικόλαος u. -λάδας, ‖ Πειθόλας, Πεισίλαος, Πειστόλας, Περίλαος, Πολύλαος, Πραξίλεως, Πρωτεσίλαος, Πτερέλαος = Πτερέλας, ‖ Σθενέλαος (Σθένελος) u. -λαΐδας, Στησίλαος, Στρατόλαος (Σώσιλος), ‖ Τιμόλαος, ‖ Ὑπέρλαος, ‖ Φειδόλαος, Φιλόλαος, ‖ Χαιρέλεως, Χαρίλαος, -λεως u. -λας (Χάριλλος), Χαρμόλεως.

λέων, der Löwe (s. oben 1, b), — Ἀγρολέων, Ἀντιλέων, Ἀριστολέων, ‖ Γοργολέων, ‖ Δηϊλέων, Δημολέων, ‖ Εὐρυλέων, ‖ Θρασυλέων, ‖ Λυκολέων, ‖ Πανταλέων, ‖ Τιμολέων.

λόχος, Hinterhalt, die Loche, — Ἀγέλοχος, Ἀγησίλοχος, Ἀμφίλοχος, Ἀντίλοχος, Ἀράλοχος, Ἀντιόλοχος, Ἀριστόλοχος, Ἀρχέλοχος, Ἀρχίλοχος, ‖ Δεινόλοχος, Δηΐλοχος, ‖ Ἑρμόλοχος u. Ἑρμησίλοχος, Εὐρύλοχος, ‖ Ἡγέλοχος, Θερσίλοχος, Θρασύλοχος, ‖ Ἱππόλοχος u. -λοχίδας, Ἰσόλοχος, Ἰφιλόχη, ‖ Κρατησίλοχος, ‖ Μνησίλοχος, ‖ Ναύλοχος, Νικόλοχος, ‖ Ὀρσίλοχος, ‖ Πρόλοχος, Πυῤῥόλοχος.

λύκος, der Wolf (s. oben 1, b), — Ἀρηΐλυκος, Ἀρπάλυκος, Αὐτόλυκος, ‖ Δηϊλύκη, ‖ Ἑρμόλυκος, Ἐπίλυκος, ‖ Οἰόλυκος, ‖ Τιμόλυκος.

λυτός, gelös't (s. oben 1, d λύω), — Ἀμφίλυτος, ‖ Ἑρμόλυτος, ‖ Θεόλυτος, ‖ Ἱππόλυτος, Ἱππολύτη, ‖ Μανδρόλυτος, ‖ Τιμόλυτος.

μάχη, die Schlacht, μάχομαι, kämpfen, — Ἁβρόμαχος, Ἀγέμαχος, Ἀγησίμαχος, Ἀγλώμαχος, Ἀδύρμαχος, Ἀλεξίμαχος, Ἀλκίμαχος, Ἀμυνόμαχος, Ἀμφίμαχος, Ἀνδρόμαχος u. -μάχη, Ἀντίμαχος u. -μάχη, Ἀριστόμαχος u. -μάχη, Ἀρτύμαχος, Ἀρχέμαχος, Ἀρχίμαχος, Ἀστύμαχος, ‖ Δαΐμαχος, Δεινόμαχος u. -μάχη, Δεξίμαχος, Δηΐμαχος, Δορίμαχος, ‖ Ἐρυξίμαχος, Εὐθύμαχος, Εὔμαχος, Εὐρύμαχος, ‖ Ἡγέμαχος u. Ἡγησίμαχος, ‖ Θηρίμαχος, ‖ Θρασύμαχος, ‖ Ἰσχόμαχος, Ἱππόμαχος, Ἱστόμαχος, ‖ Καλλίμαχος, Καλλιστόμαχος, Κλεινόμαχος, Κλειτόμαχος, Κλεόμαχος, Κυδίμαχος u. -μάχη, ‖ Λάμαχος, Λυσίμαχος u. -μάχη, ‖ Μενέμαχος, Μιμνόμαχος, Μνησίμαχος u. -μάχη, ‖ Ναύμαχος, Ναυσίμαχος, Νικόμαχος u. -μαχίδης, ‖ Πάμμαχος, Πασίμαχος, Πρόμαχος, Πρωτόμαχος, Πυλαίμαχος, ‖ Στρατόμαχος, Σφυρόμαχος, Σωσίμαχος, ‖ Τηλέμαχος, Τιμόμαχος, Τισίμαχος, ‖ Φανόμαχος, Φιλομάχη, Φιλόμαχος, Φυρόμαχος, ‖ Χειρόμαχος.

μέλω, besorgen (s. oben 1, d), — Ἀντιμέλης, ‖ Δημομέλης.

μένος, Kraft (s. oben 1, b), — Ἀγαμένης, Ἀεξιμένης, Ἀλαλκομένης, Ἀλεξαμένης, Ἀλεξιμένης, Ἀλθαιμένης u. Ἀλθημένης, Ἀλκαμένης u. Ἀλκιμένης, Ἀμφιμένης, Ἀναξιμένης, Ἀνδρομένης, Ἀντιμένης u. -μενίδας, Ἀριστομένης u. -μενίδας, Αὐτομένης, Ἀχαιμένης, ‖ Δαϊμένης, Δαμομένης, Δεινομένης, Διομένης, Δορυμένης, ‖ Ἐπιμένης u. -μενίδας, Ἐργαμένης, Ἐρξιμένης, Εὐθυμένης, Εὐμένης, Εὐρυμένης, Ἐχεμένης, ‖ Ἡρομένης, ‖ Θειομένης, Θηραμένης, Θρασυμένης, ‖ Ἱεραμένης, Ἰθαιμένης, Ἱππομένης, Ἰταμένης, ‖ Καλλιμένης, Κλεομένης, Κραταιμένης, ‖ Λαομένης, Λεοντομένης, Λυσιμένης, ‖ Ναυσιμένης, Νικομένης, ‖ Ξενομένης, Παμμένης, Παρμενίδης, Προμένης, Πυλαιμένης, ‖ Σμερδομένης, ‖ Στησιμένης, ‖ Ὑπερμένης, ‖ Χαριμένης.

μέδων, fem. -μέδουσα, auch -μέδεια u. μέδη — Ἀλκιμέδων u. -μέδη, Ἀμφιμέδων, Ἀνδρομέδα, Ἀντιμέδων, Ἀριστομέδων, Αὐτομέδων u. μέδουσα, ‖ Διομέδων, ‖ Εὐρυμέδη, -μέδων u. -μέδουσα, ‖ Θεομέδων, ‖ Ἱππομέδων, Ἰφιμέδων, -μέδεια u. μέδουσα, ‖ Καλλιμέδων, Κλεομέδων, ‖ Λαομέδεια, ‖ Λαομέδων, ‖ Ναυσιμέδων, ‖ Πολυμέδων, ‖ Φιλομέδουσα.

μήδομαι, sorgen, — Ἀγαμήδης, -μήδη u. -μη-

Στράττις, Στρατῖνος, Στράτιχος, — Στρατοκλῆς. — (s. unter 2).

σφῦρα, Hammer, — Σφυρόμαχος.

ταῦρος, Stier, — vgl. Ταυρέας, Ταυρίων, Ταυρίσκος, — Ταυροσθένης.

τελευτή, Ende, — vgl. Τελευτίας, — Τελευταγόρας.

τέλος, Ende, — Τελένικος, Τελεσφόρος. — (s. unter d τελέω).

τιμή, Ehre, — vgl. Τίμων, Τιμώ, Τιμέας, — Τιμαγόρας, Τιμόδημος. — (s. unter 2).

τύχη, Schicksal, — vgl. Τυχίος, — Τύχανδρος.

ὕβρις, Uebermuth, — Ὑβραγόρας.

φήμη, Gerücht, — Φημονόη. — (vgl. unter 2).

φυλή, Stamm, — vgl. Φυλεύς, Φυλώ, — Φυλόμαχος (s. unter 2).

φῶς, Licht, — Φώκριτος.

χαλκός, Erz, — vgl. Χάλκων, — Χαλκιόπη.

χάρις, Anmuth, Freude, — vgl. Χαρίτων, Χαριτώ, — Χαρίδημος. — (vgl. unter d χαίρω).

χαρμή, Freude, — vgl. Χάρμων, Χάρμις, Χαρμῖνος, — Χαρμόλαος. — (s. unter 2).

χείρ, Hand, — vgl. Χείρων, — Χειρίσοφος, Χειρίμαχος u. Χερσιδάμας.

χλεύη, Spott, — Χλευόχαρμος.

χρυσός, Gold, — vgl. Χρυσίς, Χρῦσις, Χρυσίων, — Χρύσιππος, Χρυσόγονος.

c) Adjectiva:

ἁβρός, zart, — vgl. Ἀβρέας, Ἄβρων, Ἁβρώνιχος, — Ἁβροτέλης, Ἁβρώνυχος.

ἀγαθός, gut, — vgl. Ἀγαθίας, Ἀγαθᾶς, Ἀγάθων, Ἀγαθῖνος, Ἀγάθυλλος, — Ἀγαθάνωρ, Ἀγαθόβουλος.

ἀγλαός, herrlich, — vgl. Ἀγλάων, Ἀγλαΐς, — Ἀγλαοκρέων u. Ἀγλώμαχος.

ἁγνός, keusch, — vgl. Ἁγνίας, Ἅγνιος, Ἁγνώ, Ἅγνων, — Ἁγναγόρα, Ἁγνόδημος.

ἄγριος, wild, — Ἀγριόπη.

ἀκεστός, geheilt, — vgl. Ἀκέστιος, Ἀκεστῖνος, — Ἀκεστόδωρος (ἀκεστής?).

ἀμείνων, besser, — vgl. Ἀμεινίας, Ἀμνίας, Ἀμεινώ, — Ἀμεινοκλῆς.

ἄμομφος, untadelig, — Ἀμομφάρετος.

ἀμυδρός, schwach (?), — Ἀμύδριππος.

ἀντίος, entgegen, — vgl. Ἀντέας, Ἄντυλλος, — Ἀντιόφημος.

ἄξιος, werth, — vgl. Ἀξίων, — Ἀξιόνικος.

ἄριστος, beste, — vgl. Ἀρίστας, Ἀριστέας, Ἀριστίας, Ἄριστις, Ἀριστώ, Ἀρίστων, Ἀριστίων, Ἀριστῖνος, Ἀρίστυλλος, Ἀρίστιον, — Ἀρισταγόρας, Ἀριστομένης.

αὐτός, selbst, — vgl. Αὐτέας, — Αὐτοκλῆς.

βαθύς, tief, — vgl. Βαθύας, Βάθων, Βάθυλλος, — Βάθιππος u. Βαθυκλῆς.

βριθύς, schwer, — Βριθαγόρας.

γλαυκός, blaugrau, — vgl. Γλαυκίας, Γλαύκων, — Γλαύκιππος.

γνήσιος, edel, — Γνήσιππος.

γοργός, schrecklich blickend, — vgl. Γοργίας, Γοργύλος, — Γόργιππος, Γοργολέων.

δεινός, furchtbar, — vgl. Δεινίας, Δεῖνις, Δείνιος, Δεινώ, Δεινίχος, — Δείνιππος, Δεινόμαχος.

δήϊος, feindlich, — vgl. Δηΐων, Δήϊχος, — Δηΐλοχος.

δίδυμος, doppelt, — Διδύμαρχος,

δίκαιος, gerecht, — Δικαίαρχος, Δικαιογένης.

ἕλιξ, gewunden, — Ἑλίκανδρος.

ἔμπεδος, fest, — vgl. Ἐμπεδίας, Ἐμπέδων, Ἐμπεδίων, — Ἐμπεδοκλῆς.

ἐρατός, geliebt, — vgl. Ἐρατώ, Ἐράτων, — Ἐρατοσθένης.

ἐτεός, wahr, — Ἐτέαρχος, Ἐτεοκλῆς.

ἕτοιμος, bereit, — Ἑτοιμοκλῆς.

ἔτυμος, wahr, — vgl. Ἐτύμων, — Ἐτυμοκλῆς.

εὐδαίμων, glücklich, — Εὐδαιμοκλῆς.

εὔφρων, heiter, wohlgesinnt (?), — Εὐφραγόρας.

εὐθύς, gerade, — Εὐθύδημος.

εὐρύς, breit, — Εὐρυάναξ.

εὐτυχής, glücklich, — Εὐτυχόβουλος.

ζωός, lebendig, — Ζωαγόρας, Ζωβία.

θρασύς, keck, — vgl. Θράσυλλος, — Θρασύβουλος.

ἱερός, heilig, — vgl. Ἱέριος, Ἱέρων, — Ἱεροκλῆς.

ἱλαρός, heiter, — vgl. Ἱλάριος, — Ἱλαροκλῆς.

ἴσος, gleich, — vgl. Ἰσίας, Ἰσαίων, — Ἴσανδρος, Ἰσοκράτης.

κάλλιστος, schönste, — vgl. Καλλιστώ, Καλλίστων, Καλλίστιον, Κάλλιστιν, — Καλλιστόμαχος.

κλεινός, berühmt, — vgl. Κλεινίας, Κλεινώ, — Κλειναγόρας, Κλεινόμαχος.

κλειτός, berühmt, — vgl. Κλειτώ, Κλείτων, — Κλείταρχος, Κλειτοσθένης. — (s. unter 2).

κλυτός, berühmt, — vgl. Κλυτίος, Κλυτώ, — Κλυτίππη, Κλυτοσθένης.

κοῦφος, leicht, — Κουφαγόρας.

κριτός, beurtheilt (oder κρίτης, Richter), — vgl. Κριτίας, Κρίτων, Κριτύλλα, — Κριτόβουλος (Κρίτης?) (vgl. unter d κρίνω u. unten 2).

λαμπρός, glänzend, — vgl. Λαμπρίας, — Λαμπροκλῆς.

λευκός, weiß, — vgl. Λεύκων, — Λεύκιππος.

μέγας, groß, — vgl. Μέγων, — Μεγακλῆς, Μεγαίνετος, auch Μεγαλοτέλης.

μέγιστος, größte, — vgl. Μεγιστίας, — Μεγιστοκλῆς.

μέλας, ſchwarz, — vgl. Μελανεύς, Μελανίων, Μελάντιχος, — Μελάμπους, Μελάνιππος u. Μενάλιππος,

νέος, neu, jung, — Νεοκλῆς (ναῦς?), Νέαρχος, Νέανδρος.

νεαρός, neu, — Νεαρίππη.

νόθος, unecht, — vgl. Νόθων, — Νόθιππος.

ξανθός, blond, — vgl. Ξανθίας, Ξανθώ, Ξανθίς, — Ξάνθιππος u. Ξανθικλῆς.

ὀξύς, ſpitz, — Ὀξύθεμις.

ὀρθός, recht, — vgl. Ὄρθων, — Ὀρθαγόρας, Ὀρθόβουλος.

πᾶς, ganz, — vgl. Πασέας, Πασίας, Παντεύς, Πασίων, Πασῖνος, — Παγκράτης, Πάμμαχος u. Πανταίνετος, Παντοκλῆς u. Πασίμηλος.

πιστός, treu, — vgl. Πιστίας, — Πιστόδωρος.

πλεῖστος, meiſt, — vgl. Πλειστίας, Πλειστίς, — Πλειστοάναξ.

πνυτός, verſtändig, — Πνυταγόρας.

πολύς, viel, — vgl. Πολύας, Πόλλις, Πόλλιχος, — Πολύγνωτος.

πρῶτος, erſte, — vgl. Πρωτέας, Πρωτίς, Πρωτώ, — Πρώταρχος, Πρωτογένης.

πύῤῥος, röthlich, — vgl. Πυῤῥίας, Πύῤῥων, Πυῤῥίων, Πύῤῥιχος, — Πύῤῥανδρος.

σοφός, weiſe, — Σοφαίνετος, Σοφοκλῆς.

σῶς, heil, — Σωγένης.

ὕπατος, höchſte, — Ὑπατόδωρος.

φίλος, lieb, — vgl. Φίλιος, Φίλλις, Φιλῖνος, Φιλίσκος, — Φιλόλαος. — (ſ. unter 2).

d) Von Verbalſtämmen:

ἄγαμαι, bewundern, — vgl. Ἀγασίας, — Ἀγασισθένης.

ἀγαπάω, lieben (oder ἀγάπη, Liebe, vgl. Ἀγάπιος), — Ἀγαπήνωρ.

ἄγω, führen, — Ἀγεάναξ, vgl. ἡγέομαι.

αἰνέω, loben, — vgl. Αἰνησίας, — Αἰνεσίδημος u. Αἰνησίδημος. Αἰνίππη führt auf αἶνος (vgl. unter 2 αἰνετός u. αἶνος).

αἱρέω, nehmen, — Αἱρήσιππος.

ἀκέομαι, heilen, — vgl. Ἀκεσίας u. Ἀκησίας, Ἀκεσᾶς, Ἀκεσεύς, Ἀκεσώ, Ἀκέσων, — Ἀκέσανδρος, Ἀκεσίμβροτος, u. Ἀκέστιμος, von ἄκος?

ἀκούω, hören, — Ἀκουσίλαος.

ἀλέξω, ἀλαλκεῖν, abwehren, — vgl. Ἀλεξίας, Ἀλεξᾶς, Ἄλεξις, Ἀλεξώ, Ἀλέξων, Ἀλεξίων, — Ἀλαλκομένης u. Ἀλέξανδρος, Ἀλεξίδημος (vgl. unter b ἀλκή).

ἀλφεῖν, erwerben, — vgl. Ἀλφεσίβοια u. Ἀλφίνοος.

ἀμελέω, vernachläſſigen, — Ἀμελησαγόρας.

ἀμύνω, abwehren, — vgl. Ἀμυνίας, Ἀμυνᾶς, Ἀμύντιχος, — Ἀμύνανδρος.

ἀνάσσω, herrſchen (ἄναξ), — vgl. Ἀναξίας, Ἄναξις, Ἀναξώ, Ἀναξίων, Ἀναξῖνος, Ἀνάξιλλα, — Ἀναξαγόρας u. Ἀναξιμένης.

ἀρέσκω, gefallen, — vgl. Ἀρεσίας, — Ἀρέσανδρος. — (vgl. unter 2 ἀρεστός).

ἀρκέω, genügen, — Ἀρκεσίλαος, Ἀρκεφῶν.

ἀρτύω, zurüſten, — Ἀρτυσίλεως u. Ἀρτύμαχος.

ἄρχω, befehligen (oder ἀρχή), — vgl. Ἀρχίας, Ἀρχώ, — Ἄρχανδρος u. Ἀρχεάνασσα, Ἀρχέδημος u. Ἀρχίδαμος (beide Formen in ziemlich gleicher Anzahl), auch Ἀρχονίκα, — Ἀρχαιάναξ geht in ἀρχαῖος hinüber. — (vgl. unter 2 ἄρχος).

βλέπω, ſehen, — vgl. Βλεπαῖος, Βλεψίας, — Βλεψίδημος.

γελάω, lachen, — Γελέας, Γελίας, — Γελάνωρ.

γεύω, koſten, — Γευσιστράτη (?).

γιγνώσκω, erkennen, — vgl. Γνωσίας (Γνῶθις), — Γνώσιππος. — (vgl. unter 2 γνωτός).

δαμάζω, δάμνημι, bändigen, — vgl. Δαμνεύς, Δαμνώ, — Δαμασήνωρ, Δαμασίστρατος u. Δάμιππος u. Δάμνιππος, auch Δμησαγόρας. (vgl. 2).

δεῖσαι, fürchten, — vgl. Δειδίας, Δειδώ, — Δεισήνωρ.

δέρκομαι, ſehen, — vgl. Δερξίας, Δορκεύς, Δόρκις, Δορκίς, Δόρκων, — Δέρκιππος.

δέχομαι, aufnehmen, — Δέξων, Δέξιλλα, — Δέξανδρος, Δεξίθεος. (ſ. unter 2), — Δεξίοχος, von δεξιός.

διώκω, verfolgen, — Διώξιππος.

δοκέω, ſcheinen (oder δόξα), — Δόξανδρος. — (ſ. unter 2 δόξα).

δίδωμι, geben, — Δοσίθεος, auch Δωσίθεος. — (ſ. unter 2 δοτός).

Στράττις, Στρατῖνος, Στράτιχος, — Στρατοκλῆς. — (s. unter 2).

σφῦρα, Hammer, — Σφυρόμαχος.

ταῦρος, Stier, — vgl. Ταυρέας, Ταυρίων, Ταυρίσκος, — Ταυροσθένης.

τελευτή, Ende, — vgl. Τελευτίας, — Τελευταγόρας.

τέλος, Ende, — Τελένικος, Τελεσφόρος. — (s. unter d τελέω).

τιμή, Ehre, — vgl. Τίμων, Τιμώ, Τιμίας, — Τιμαγόρας, Τιμόδημος. — (s. unter 2).

τύχη, Schicksal, — vgl. Τυχίος, — Τύχανδρος.

ὕβρις, Uebermuth, — Ὑβραγόρας.

φήμη, Gerücht, — Φημονόη. — (vgl. unter 2).

φυλή, Stamm, — vgl. Φυλεύς, Φυλώ, — Φυλόμαχος (s. unter 2).

φώς, Licht, — Φώκριτος.

χαλκός, Erz, — vgl. Χάλκων, — Χαλκιόπη.

χάρις, Anmuth, Freude, — vgl. Χαρίτων, Χαριτώ, — Χαρίδημος. — (vgl. unter d χαίρω).

χαρμή, Freude, — vgl. Χάρμων, Χάρμις, Χαρμῖνος, — Χαρμόλαος. — (s. unter 2).

χείρ, Hand, — vgl. Χείρων, — Χειρίσοφος, Χειρίμαχος u. Χερσιδάμας.

χλεύη, Spott, — Χλευόχαρμος.

χρυσός, Gold, — vgl. Χρυσίς, Χρῦσις, Χρυσίων, — Χρύσιππος, Χρυσόγονος.

c) Adjectiva:

ἁβρός, zart, — vgl. Ἁβρέας, Ἅβρων, Ἁβρώνιχος, — Ἁβροτέλης, Ἁβρώνυχος.

ἀγαθός, gut, — vgl. Ἀγαθίας, Ἀγαθᾶς, Ἀγάθων, Ἀγαθῖνος, Ἀγάθυλλος, — Ἀγαθάνωρ, Ἀγαθόβουλος.

ἀγλαός, herrlich, — vgl. Ἀγλάων, Ἀγλαΐς, — Ἀγλαοκρέων u. Ἀγλώμαχος.

ἁγνός, keusch, — vgl. Ἁγνίας, Ἅγνιος, Ἁγνώ, Ἅγνων, — Ἁγναγόρα, Ἁγνόδημος.

ἄγριος, wild, — Ἀγριόπη.

ἀκεστός, geheilt, — vgl. Ἀκέστιος, Ἀκεστῖνος, — Ἀκεστόδωρος (ἀκεστής?).

ἀμείνων, besser, — vgl. Ἀμεινίας, Ἀμνίας, Ἀμεινώ, — Ἀμεινοκλῆς.

ἄμομφος, untadelig, — Ἀμομφάρετος.

ἀμυδρός, schwach (?), — Ἀμύδριππος.

ἀντίος, entgegen, — vgl. Ἀντέας, Ἄντυλλος, — Ἀντιόφημος.

ἄξιος, werth, — vgl. Ἀξίων, — Ἀξιόνικος.

ἄριστος, beste, — vgl. Ἀρίστας, Ἀριστέας, Ἀριστίας, Ἄριστις, Ἀριστώ, Ἀρίστων, Ἀριστίων, Ἀριστῖνος, Ἀρίστυλλος, Ἀρίστιον, — Ἀρισταγόρας, Ἀριστομένης.

αὐτός, selbst, — vgl. Αὐτέας, — Αὐτοκλῆς.

βαθύς, tief, — vgl. Βαθύας, Βάθων, Βάθυλλος, — Βάθιππος u. Βαθυκλῆς.

βριθύς, schwer, — Βριθαγόρας.

γλαυκός, blaugrau, — vgl. Γλαυκίας, Γλαύκων, — Γλαύκιππος.

γνήσιος, edel, — Γνήσιππος.

γοργός, schrecklich blickend, — vgl. Γοργίας, Γοργύλος, — Γόργιππος, Γοργολέων.

δεινός, furchtbar, — vgl. Δεινίας, Δεῖνις, Δείνιος, Δεινώ, Δεινίχος, — Δείνιππος, Δεινόμαχος.

δήϊος, feindlich, — vgl. Δηΐων, Δήϊχος, — Δηΐλοχος.

δίδυμος, doppelt, — Διδύμαρχος,

δίκαιος, gerecht, — Δικαίαρχος, Δικαιογένης.

ἕλιξ, gewunden, — Ἑλίκανδρος.

ἔμπεδος, fest, — vgl. Ἐμπεδίας, Ἐμπέδων, Ἐμπεδίων, — Ἐμπεδοκλῆς.

ἐρατός, geliebt, — vgl. Ἐρατώ, Ἐράτων, — Ἐρατοσθένης.

ἐτεός, wahr, — Ἐτέαρχος, Ἐτεοκλῆς.

ἕτοιμος, bereit, — Ἑτοιμοκλῆς.

ἔτυμος, wahr, — vgl. Ἐτύμων, — Ἐτυμοκλῆς.

εὐδαίμων, glücklich, — Εὐδαιμοκλῆς.

εὔφρων, heiter, wohlgesinnt (?), — Εὐφραγόρας.

εὐθύς, gerade, — Εὐθύδημος.

εὐρύς, breit, — Εὐρυάναξ.

εὐτυχής, glücklich, — Εὐτυχόβουλος.

ζωός, lebendig, — Ζωαγόρας, Ζωβία.

θρασύς, keck, — vgl. Θράσυλλος, — Θρασύβουλος.

ἱερός, heilig, — vgl. Ἱέριος, Ἱέρων, — Ἱεροκλῆς.

ἱλαρός, heiter, — vgl. Ἱλάριος, — Ἱλαροκλῆς.

ἴσος, gleich, — vgl. Ἰσίας, Ἰσαίων, — Ἴσανδρος, Ἰσοκράτης.

κάλλιστος, schönste, — vgl. Καλλιστώ, Καλλίστων, Καλλίστιον, Κάλλιστιν, — Καλλιστόμαχος.

κλεινός, berühmt, — vgl. Κλεινίας, Κλεινώ, — Κλειναγόρας, Κλεινόμαχος.

κλειτός, berühmt, — vgl. Κλειτώ, Κλείτων, — Κλείταρχος, Κλειτοσθένης. — (s. unter 2).

κλυτός, berühmt, — vgl. Κλυτίος, Κλυτώ, — Κλυτίππη, Κλυτοσθένης.

κοῦφος, leicht, — Κουφαγόρας.

*κριτός*, beurtheilt (oder *κρίτης*, Richter), — vgl. *Κριτίας*, *Κρίτων*, *Κριτύλλα*, — *Κριτόβουλος* (*Κρίτης*?) (vgl. unter d *κρίνω* u. unten 2).

*λαμπρός*, glänzend, — vgl. *Λαμπρίας*, — *Λαμπροκλῆς*.

*λευκός*, weiß, — vgl. *Λεύκων*, — *Λεύκιππος*.

*μέγας*, groß, — vgl. *Μέγων*, — *Μεγακλῆς*, *Μεγαίνετος*, auch *Μεγαλοτέλης*.

*μέγιστος*, größte, — vgl. *Μεγιστίας*, — *Μεγιστοκλῆς*.

*μέλας*, schwarz, — vgl. *Μελανεύς*, *Μελανίων*, *Μελάντιχος*, — *Μελάμπους*, *Μελάνιππος* u. *Μενάλιππος*,

*νέος*, neu, jung, — *Νεοκλῆς* (*ναῦς*?), *Νέαρχος*, *Νέανδρος*.

*νεαρός*, neu, — *Νεαρίππη*.

*νόθος*, unecht, — vgl. *Νόθων*, — *Νόθιππος*.

*ξανθός*, blond, — vgl. *Ξανθίας*, *Ξανθώ*, *Ξανθίς*, — *Ξάνθιππος* u. *Ξανθικλῆς*.

*ὀξύς*, spitz, — *Ὀξύθεμις*.

*ὀρθός*, recht, — vgl. *Ὄρθων*, — *Ὀρθαγόρας*, *Ὀρθόβουλος*.

*πᾶς*, ganz, — vgl. *Πασέας*, *Πασίας*, *Παντεύς*, *Πασίων*, *Πασῖνος*, — *Παγκράτης*, *Πάμμαχος* u. *Πανταίνετος*, *Παντοκλῆς* u. *Πασίμηλος*.

*πιστός*, treu, — vgl. *Πιστίας*, — *Πιστόδωρος*.

*πλεῖστος*, meist, — vgl. *Πλειστίας*, *Πλειστίς*, — *Πλειστοάναξ*.

*πνυτός*, verständig, — *Πνυταγόρας*.

*πολύς*, viel, — vgl. *Πολύας*, *Πόλλις*, *Πόλλιχος*, — *Πολύγνωτος*.

*πρῶτος*, erste, — vgl. *Πρωτέας*, *Πρωτίς*, *Πρωτώ*, — *Πρώταρχος*, *Πρωτογένης*.

*πύῤῥος*, röthlich, — vgl. *Πυῤῥίας*, *Πύῤῥων*, *Πυῤῥίων*, *Πύῤῥιχος*, — *Πύῤῥανδρος*.

*σοφός*, weise, — *Σοφαίνετος*, *Σοφοκλῆς*.

*σῶς*, heil, — *Σωγένης*.

*ὕπατος*, höchste, — *Ὑπατόδωρος*.

*φίλος*, lieb, — vgl. *Φίλιος*, *Φίλλις*, *Φιλῖνος*, *Φιλίσκος*, — *Φιλόλαος*. — (s. unter 2).

d) Von Verbalstämmen:

*ἄγαμαι*, bewundern, — vgl. *Ἀγασίας*, — *Ἀγασισθένης*.

*ἀγαπάω*, lieben (oder *ἀγάπη*, Liebe, vgl. *Ἀγάπιος*), — *Ἀγαπήνωρ*.

*ἄγω*, führen, — *Ἀγεάναξ*, vgl. *ἡγέομαι*.

*αἰνέω*, loben, — vgl. *Αἰνησίας*, — *Αἰνεσίδημος* u. *Αἰνησίδημος*. *Αἰνίππη* führt auf *αἶνος* (vgl. unter 2 *αἰνετός* u. *αἶνος*).

*αἱρέω*, nehmen, — *Αἱρήσιππος*.

*ἀκέομαι*, heilen, — vgl. *Ἀκεσίας* u. *Ἀκησίας*, *Ἀκεσᾶς*, *Ἀκεσεύς*, *Ἀκεσώ*, *Ἀκέσων*, — *Ἀκέσανδρος*, *Ἀκεσίμβροτος*, u. *Ἀκέστιμος*, von *ἄκος*?

*ἀκούω*, hören, — *Ἀκουσίλαος*.

*ἀλέξω*, *ἀλαλκεῖν*, abwehren, — vgl. *Ἀλεξίας*, *Ἀλεξᾶς*, *Ἄλεξις*, *Ἀλεξώ*, *Ἀλέξων*, *Ἀλεξίων*, — *Ἀλαλκομένης* u. *Ἀλέξανδρος*, *Ἀλεξίδημος* (vgl. unter b *ἀλκή*).

*ἀλφεῖν*, erwerben, — vgl. *Ἀλφεσίβοια* u. *Ἀλφίνοος*.

*ἀμελέω*, vernachlässigen, — *Ἀμελησαγόρας*.

*ἀμύνω*, abwehren, — vgl. *Ἀμυνίας*, *Ἀμυνᾶς*, *Ἀμύντιχος*, — *Ἀμύνανδρος*.

*ἀνάσσω*, herrschen (*ἄναξ*), — vgl. *Ἀναξίας*, *Ἄναξις*, *Ἀναξώ*, *Ἀναξίων*, *Ἀναξῖνος*, *Ἀνάξιλλα*, — *Ἀναξαγόρας* u. *Ἀναξιμένης*.

*ἀρέσκω*, gefallen, — vgl. *Ἀρεσίας*, — *Ἀρέσανδρος*. — (vgl. unter 2 *ἀρεστός*).

*ἀρκέω*, genügen, — *Ἀρκεσίλαος*, *Ἀρκεφῶν*.

*ἀρτύω*, zurüsten, — *Ἀρτυσίλεως* u. *Ἀρτύμαχος*.

*ἄρχω*, befehligen (oder *ἀρχή*), — vgl. *Ἀρχίας*, *Ἀρχώ*, — *Ἄρχανδρος* u. *Ἀρχεάνασσα*, *Ἀρχέδημος* u. *Ἀρχίδαμος* (beide Formen in ziemlich gleicher Anzahl), auch *Ἀρχονίκα*, — *Ἀρχαιάναξ* geht in *ἀρχαῖος* hinüber. — (vgl. unter 2 *ἄρχος*).

*βλέπω*, sehen, — vgl. *Βλεπαῖος*, *Βλεψίας*, — *Βλεψίδημος*.

*γελάω*, lachen, — *Γελέας*, *Γελίας*, — *Γελάνωρ*.

*γεύω*, kosten, — *Γευσιστράτη* (?).

*γιγνώσκω*, erkennen, — vgl. *Γνωσίας* (*Γνῶσις*), — *Γνώσιππος*. — (vgl. unter 2 *γνωτός*).

*δαμάζω*, *δάμνημι*, bändigen, — vgl. *Δαμνεύς*, *Δαμνώ*, — *Δαμασήνωρ*, *Δαμασίστρατος* u. *Δάμιππος* u. *Δάμνιππος*, auch *Δμησαγόρας*. (vgl. 2).

*δεῖσαι*, fürchten, — vgl. *Δειδίας*, *Δειδώ*, — *Δεισήνωρ*.

*δέρκομαι*, sehen, — vgl. *Δερξίας*, *Δορκεύς*, *Δόρκις*, *Δορκίς*, *Δόρκων*, — *Δέρκιππος*.

*δέχομαι*, aufnehmen, — *Δέξων*, *Δέξιλλα*, — *Δέξανδρος*, *Δεξίθεος*. (s. unter 2), — *Δεξίοχος*, von *δεξιός*.

*διώκω*, verfolgen, — *Διώξιππος*.

*δοκέω*, scheinen (oder *δόξα*), — *Δόξανδρος*. — (s. unter 2 *δόξα*).

*δίδωμι*, geben, — *Δοσίθεος*, auch *Δωσίθεος*. — (s. unter 2 *δοτός*).

*δρᾶναι*, entlaufen, — *Δρασιππίδης*.

*εἴκω*, weichen, — *Εἴκανδρος*.

*ἐλαύνω*, treiben, — *Ἐλάσιππος*.

*ἔραμαι*, lieben, — *Ἐράσιλλα*, — *Ἐράσιππος*, *Ἐρασικλῆς*.

*ἔργω*, einschließen, — vgl. *Ἐρξίας*, *Ἐρξίων*, — *Ἐρξιμένης*.

*ἐρύκω*, zurückhalten, — vgl. *Ἐρυξίας*, *Ἔρυξις*, *Ἐρυξώ*, — *Ἐρυξίμαχος*.

*εὔχομαι*, geloben, — *Εὐξίθεος* (s. unter b *εὐχή*).

*ἔχω*, haben, — vgl. *Ἐχίων*, — *Ἐχεκράτης*.

*ζεύγνυμι*, verbinden, — vgl. *Ζευξίας*, *Ζεῦξις*, *Ζευξώ*, — *Ζευξίδαμος*.

*ἡγέομαι*, anführen, — vgl. *Ἡγησίας*, *Ἡγίας*, *Ἡγησώ*, *Ἡγησῖνος*, *Ἥγυλλος*, — *Ἡγέμαχος* u. *Ἡγήσανδρος* u. *Ἡγησιάναξ*, dor. *Ἀγήσανδρος* u. A.

*θέλγω*, bezaubern, — *Θελξίνοος*.

*θέρομαι*, wärmen, — *Θέρσανδρος*, *Θερσίλοχος*. — (s. unter 2).

*κλείω*, schließen, rühmen, — vgl. *Κλεύας*? — *Κλεισιδίκη*. — (vgl. unter c *κλειτός*).

*καλέω*, rufen, — *Κλήσων*, — *Κλήσιππος*.

*κλύω*, hören, — *Κλυσώνυμος* (?).

*κρατέω*, bewältigen, — vgl. *Κρατήσιον*, — *Κρατησικλῆς*, *Κρατήσιππος*. — (s. unter b *κράτος*).

*κρίνω*, urtheilen, — *Κρισίας*, *Κρῖνις*, *Κρινώ*, — *Κρίνιππος*. — (s. oben c u. unter 2 *κριτός*).

*κτάομαι*, erwerben, — vgl. *Κτησίας*, *Κτῆσις*, *Κτησώ*, *Κτήσων*, *Κτήσυλλα*, — *Κτησίβιος*.

*λύω*, lösen, — vgl. *Λυσίας*, *Λύσις*, *Λύσιλλα*, *Λύσων*, — *Λύσανδρος*, *Λυσιστράτη*. — (vgl. unter 2 *λυτός*).

*μέλομαι*, sorgen, — vgl. *Μελησίας*, — *Μελέαγρος* (?) u. *Μελήσανδρος*.

*μένω*, bleiben, — vgl. *Μέμνων*, *Μένων*, — *Μενεκράτης* (s. *μένος*), *Μενεσικράτης*.

*μίγνυμι*, *μίσγω*, mischen, — *Μιξιδημίδης* u. *Μισγολαΐδας*.

*μιμνήσκω*, erinnern, — vgl. *Μνασέας*, *Μνασίας*, *Μνασώ*, *Μνήσων*, *Μνασίων*, *Μνάσυλλα*, — *Μνασικλῆς* u. *Μνησίθεος*. — (s. unter 2 *μνηστός*).

*νικάω*, siegen, — vgl. *Νικασίας*, *Νικασίς*, *Νικασώ*, *Νικασίων*, *Νικήσιον*, — *Νικάσιππος*, *Νικησαρέτη*. — (vgl. oben unter b *νίκη*).

*ὀνίνημι*, nützen, — vgl. *Ὀνησᾶς*, *Ὀνασίων*, — *Ὀνασικλῆς*, *Ὀνησιφῶν*.

*ὄρνυμι*, erregen, — *Ὄρσιππος*, *Ὀρσίλοχος*.

*πείθω*, überreden, — vgl. *Πείθων*, *Πείσων*, — *Πειθήνωρ* u. *Πειθόξενος*, auch *Πείσανδρος* u. *Πεισίστρατος* (vgl. unter 2).

*πλήσσω*, schlagen, — *Πλήξιππος*.

*πράττω*, thun, — vgl. *Πραξίας*, *Πρᾶξις*, *Πρηξώ*, *Πραξίων*, *Πράξιλλα*, — *Πραξαγόρας*, *Πραξιδίκη*.

*ῥήγνυμι*, zerbrechen, — *Ῥηξήνωρ*, *Ῥηξίβιος*.

*σπεύδω*, eilen, — vgl. *Σπεύσων*, — *Σπεύσιππος*, *Σπευσικράτης*.

*στῆσαι*, stellen, — vgl. *Στασίας*, — *Στασικράτης*, *Στησίχορος*.

*σώζω*, retten, — vgl. *Σωσίας*, *Σωζᾶς*, *Σῶσις*, *Σωσώ*, *Σωσύλος*, *Σώσιχος*, — *Σωσίβιος*.

*τάττω*, anordnen, — *Ταξικλῆς* (*τάξις*?).

*τελέω*, endigen, — vgl. *Τελεσίας*, *Τελέσων*, *Τελέσιλλα*, — *Τελέσαρχος*, *Τελεσικράτης* (vgl. unter 2).

*τέρπω*, erfreuen, — vgl. *Τερψίας*, *Τέρψις*, *Τερψίς*, *Τερψίων*, — *Τέρπανδρος* u. *Τερψικλῆς*.

*τιμάω*, ehren, — vgl. *Τιμασίων*, — *Τιμησίθεος*. — (s. unter 2).

*τίω*, ehren, — vgl. *Τισίας*, *Τίσις*, — *Τίσανδρος*, *Τισίμαχος*. — (s. unter 2).

*τλῆναι*, dulden, — vgl. *Τλησίας*, — *Τλησιμένης* u. *Τληπόλεμος*.

*τρέπω*, wenden, — *Τρεψιππίδης*.

*φαίνω*, zeigen, — vgl. *Φαινέας*, *Φαινώ*, *Φάνυλλος*, — *Φαίνιππος* u. *Φαινοκλῆς*, auch *Φαναγόρας* u. *Φανόδικος*. — (s. unter 2).

*φείδω*, schonen, — vgl. *Φειδίας*, — *Φείδιππος*.

*φέρω*, tragen, — *Φερεκλῆς* u. maced. *Βερενίκη*.

*φράζω*, sagen, — vgl. *Φρασίας*, — *Φρασίδημος*.

*χαίρω*, freuen, — vgl. *Χαιρέας*, *Χαιρίας*, *Χαῖρις*, *Χαίρων*, *Χαιρίων*, — *Χαιρέδημος*. (s. unter 2).

2) Betrachtet man den zweiten Theil der Zusammensetzung, so läßt sich dabei schwerer unterscheiden, ob zunächst an ein Verbum oder ein Nomen zu denken ist. Bei den Wörtern z. B., welche sich auf *-αγόρας*, *-αρχος*, *-κράτης* endigen, können eben so gut *ἀγορά*, *ἀρχός*, *κράτος*, als *ἀγορεύω*, *ἄρχω*, *κρατέω* zu Grunde gelegen haben u. bei Uebersetzungsversuchen muß man zu beiden seine Zuflucht nehmen. Es ist daher hier kein Unterschied gemacht worden. Da übrigens diese Namen im ganzen Wörterbuch zerstreut stehen, so sind hier alle diejenigen zusammengestellt worden, welche sich auf denselben Wortstamm endigen, wobei auf die auch im ersten Theil der Zusammensetzungen vorkommenden Wörter hingewiesen ist.

*ἄγγελος*, der Bote, — *Ἀγαθάγγελος, Ἀριστάγγελος, Εὐάγγελος.*

*ἀγητός* (für *ἀγαστός*), bewundert, — *Δαμάγητος, Τιμάγητος.*

*ἀγορά*, Markt, Verſammlung, Rede darin, masc. *-αγόρας*, ion. *-αγόρης*, fem. *-ἀγόρα* (vgl. oben 1, b): — *Ἀγησαγόρας, Ἀγναγόρα, Ἀθηναγόρας, Αἰχμαγόρας, Ἀμελησαγόρας, Ἀναξαγόρας, Ἀνδραγόρας, Ἀνταγόρας, Ἀρισταγόρας, Ἀρτεμαγόρας, Ἀρχαγόρας,* || *Βουλαγόρας, Βριθαγόρας,* || *Δαμναγόρας, Δαφναγόρας, Δειναγόρας, Δημαγόρας, Διαγόρας, Δμησαγόρας,* || *Ἑλπαγόρας, Ἑρμαγόρας, Εὐαγόρας, Εὐφραγόρας,* || *Ζωαγόρας,* || *Ἡραγόρας* (ebenſo von den Göttern, *Δι-, Ἀθην-, Ἑρμ-, Θεμισταγόρας, Πυθαγόρας*), || *Θερσαγόρας,* || *Ἰητραγόρης, Ἱππαγόρας, Ἰσαγόρας, Ἰσχαγόρης,* || *Καλλισταγόρας, Κλεαγόρας, Κλειναγόρας, Κλειταγόρα, Κουφαγόρας, Κριναγόρας,* || *Λειαγόρη, Λεωγόρας, Ληναγόρας, Λυσαγόρας, Λυκαγόρας,* || *Μελησαγόρας, Μνησαγόρας, Μολπαγόρας,* || *Νικαγόρας,* || *Ξεναγόρας,* || *Ὀρθαγόρας,* || *Πειθαγόρας, Παραγόρας, Πυνταγόρας, Πραξαγόρας, Πρωταγόρας,* || *Σημαγόρας, Στησαγόρας,* || *Τελεσηγόρης, Τελευταγόρας, Τιμαγόρας (α), Τισαγόρας,* || *Ὑβραγόρας,* || *Φαναγόρας,* || *Χρυσαγόρας.*

*ἀγαθός*, gut, — *Ἀνδράγαθος* (vgl. oben 1, c).

*ἀγρός*, das Feld, — *Δίαγρος,* || *Μελέαγρος,* || *Φίλαγρος* (vgl. oben 1, c).

*ἀγών*, der Wettkampf, — *Δαμάγων,* || *Εὐάγων,* — od. von *ἄγω*?

*αἰνετός*, gelobt, — *Ἀλκαίνετος, Ἀρισταίνετος, Ἀρχαίνετος,* || *Δημαίνετος* u. *-τη,* || *Ἐξαίνετος, Ἐπαίνετος, Εὐαίνετος, Εὐφραίνετος,* || *Κλεαίνετος,* || *Μεγαίνετος,* || *Νικαίνετος,* || *Ξεναίνετος,* || *Πανταίνετος, Πλεισταίνετος, Πολεμαίνετος, Πυθαίνετος,* || *Τιμαίνετος,* || *Φιλαίνετος.* (vgl. oben 1, d *αἰνέω*).

*αἶνος*, das Lob, — *Ἀρίσταινος,* || *Εὐαίνη,* || *Πάναινος, Πλείσταινος, Πολύαινος, Πρόαινος.* (vgl. *Φιλαινίς* u. *Φιλαίνιον*).

*αἰχμή*, Spitze, Lanze (ſ. oben 1, b), — *Ἀρίσταιχμος,* || *Κλεαίχμα, Κραναίχμη,* || *Μέναιχμος,* || *Νίαιχμος,* || *Πυραίχμης,* || *Τριτανταίχμης.*

*ἅλς*, das Meer, — *Ἀγχίαλος, Αἰγιαλός, Ἀμφίαλος, Ἀστύαλος,* || *Εὐρύαλος,* || *Ἵππαλος,* || *Πάραλος.*

*ἀλκή*, Kraft (ſ. oben 1, b), — *Ἀνταλκίδας,* || *Κλεάλκης, Εὐάλκης, Εὐαλκίδης,* || *Θρασυάλκης,* || *Ἱππάλκης,* || *Μενάλκας, Μνασάλκας.*

*ἄναξ*, Herrſcher, u. fem. *-άνασσα* (vgl. oben 1, d *ἀνάσσω*), — *Ἀγεάναξ, Ἀγοράναξ, Ἀμφιάναξ, Ἀριστῶναξ, Ἀρχαιάναξ* u. *-άνασσα, Ἀρχεάνασσα, Ἀρχιάναξ, Ἀστυάναξ* u. *-άνασσα,* || *Δεάναξ* (?), *Δημῶναξ* u. *-νασσα,* || *Ἐπιάναξ, Ἑρμησιάναξ, Ἑρμῶναξ* u. *-νασσα, Εὐρυάναξ* u. *-νασσα,* || *Ἡγησιάναξ,* || *Ἡρῶναξ,* || *Ἱππῶναξ, Ἰφιάνασσα,* || *Καλλιάναξ, Κλεάναξ* u. *Κλεάνασσα,* || *Λεσβῶναξ, Λυσιάναξ* u. *-άνασσα,* || *Μητρῶναξ,* || *Πλειστοάναξ, Πυθῶναξ,* || *Σωσιάναξ,* || *Τιμησιάναξ, Τιμῶναξ.*

*ἀνήρ*, Mann (ſ. oben 1, b und vergleiche weiter unten die Endung *ήνωρ*) — *Ἀγήσανδρος, Ἀχέσανδρος, Ἀλέξανδρος, Ἄλκανδρος (α), Ἀλκανδρίδας, Ἀνάξανδρος* u. *-δρίδης, Ἀναξίμανδρος* (?), *Ἄντανδρος, Ἀρέσανδρος, Ἀρίστανδρος, Ἄρχανδρος, Ἄσανδρος,* || *Δαμασάνδρα, Δέξανδρος, Δόξανδρος,* || *Εἴκανδρος, Ἕλικανδρος, Ἔπανδρος, Ἔξανδρος, Ἐτέανδρος, Εὔανδρος* u. *-δρίδης,* || *Ἡγήσανδρος* u. *-δρίδας,* || *Θεανδρίδας, Θέρσανδρος,* || *Ἴσανδρος, Ἴσχανδρος,* || *Κάσσανδρος* u. *-δρα, Κηφίσανδρος, Κλέανδρος* u. *-δρίδας*, mit dem vielleicht *Κλεύμανδρος* zu vergleichen, || *Λέανδρος, Λύσανδρος* u. *-δρα,* || *Μελήσανδρος, Μελίσανδρος. Μένανδρος,* || *Νάξανδρος, Νίκανδρος* u. *-δρα,* || *Πείσανδρος, Περίανδρος, Ποίμανδρος, Πύῤῥανδρος,* || *Σώσανδρος* u. *-δρα,* || *Τέρπανδρος, Τίμανδρος, -δρα* u. *-δρίδας, Τίσανδρος, Τύχανδρος,* || *Φίλανδρος,* || *Χαρίανδρος, Χαρίσανδρος, Χάρμανδρος.*

*ἄνθος*, Blume, — *Εὐάνθης, Εὐανθίδης,* || *Ἰσάνθης, Κλεάνθης* u. *Κλεανθίς,* || *Νεάνθης,* || *Οἰνάνθη,* || *Πολυάνθης,* || *Τιμάνθης,* || *Ὑπεράνθης.*

*ἀνία*, Bekümmerniß, — *Λυσανίας.*

*ἀρατός*, erwünſcht, — *Δαμάρατος,* || *Εὐάρατος,* || *Κλεάρατος,* || *Ὀλυμπιάρατος,* || *Πολυάρατος, Πυθιάρατος.*

*ἀρεστός*, gefällig (ſ. 1, d *ἀρέσκω*), — *Εὐαρέστη, Εὐαρέστης,* || *Κλεάρεστος,* || *Ξεναρέστης.*

*ἀρετή*, Tugend (ſ. 1, b, beſ. Frauennamen), — *Δημάρετος* u. *-ρέτη,* || *Εὐαρέτη,* || *Θυμαρέτη,* || *Ἱππαρέτη,* || *Κλεάρετος, Κλειναρέτη, Κλειταρέτη,* || *Λυσαρέτη,* || *Μνησαρέτη,* || *Νικαρέτη, Νικησάρετος,* || *Πανάρετος,* || *Σωσαρέτα,* || *Τιμάρετος* u. *-ρέτη, Τυχάρετος,* || *Φαιναρέτη.*

*Ἄρης* (auch wohl von *ΑΡΩ*, ſ. oben 1, a), — *Ἀλεξιάρης, Ἀμφάρης,* || *Δαμάρης,* || *Εὐάρης,* || *Κλεαρίδας,* || *Μενάρης,* || *Ξενάρης,* || *Παντάρης,* || *Τιμάρης.*

*ἄριστος*, der Beste (s. 1, c), — Δαμάριστος, Δημαρίστη, || Κλεάριστος u. -ίστη, || Ξεναρίστη.

*ἀρχός*, Herrscher, Anführer (s. 1, d ἄρχω), — Ἀγάθαρχος u. fem. Ἀγαθαρχίς u. -χίδας, Ἀγέμαρχος, Ἀγήσαρχος, Ἀλέξαρχος, Ἀνάξαρχος, Ἀρίσταρχος, || Βούλαρχος, || Δείναρχος, Δήμαρχος, Διδύμαρχος, Δικαίαρχος, || Ἔξαρχος, Ἕρμαρχος, Ἐτέαρχος, Εὔαρχος, || Ζήλαρχος, || Θαλίαρχος, Θύναρχος, || Ἴλαρχος, Ἰσαρχίδας, Ἴσαρχος, Ἵππαρχος, || Ἱστίαρχος, Καλλίαρχος, Κλέαρχος, Κλείταρχος, Κτήσαρχος, || Λέαρχος, || Μνήσαρχος u. -χίδης, || Νέαρχος, Νίκαρχος, || Ξέναρχος, || Ὀνόμαρχος, || Πλείσταρχος, Πλούταρχος, Πολέμαρχος, Πολίαρχος, Πολύαρχος u. -αρχίς, Πρόαρχος, Πύθαρχος, Πρώταρχος, || Σώσαρχος, || Τελέσαρχος, Τίμαρχος u. -χίδης, Τιμάσαρχος, Τίσαρχος, || Φαναρχίδης, Φύλαρχος.

*βίος*, Leben u. *βία*, Gewalt, viele Patronymika-Endungen, -βιάδης (s. 1, b), — Ἀλεξίβιος u. -βιάδης, Ἀλκίβιος, -βία u. -βιάδης, Ἀναξίβιος u. -βία, Ἀντιβία, Ἀριστόβιος, Ἀρχέβιος u. βιάδης, Ἀρχίβιος, Ἀστυβίης, || Εἰλεβίη, Ἐργόβιος, Ἑρμόβιος, Εὔβιος, Εὐρύβιος, -βία u. -βιάδης, || Ζηνόβιος u. -βία, Ζωβία, || Καλλίβιος, Καϋστρόβιος, Κτησίβιος, || Λυσίβιος, || Μηλόβιος, Μητρόβιος, || Ναυσίβιος, || Οἰνόβιος, Ὀρεόβιος, || Πολυβιάδης, Πολύβιος, || Ῥηξίβιος, || Σωσίβιος, || Ὑπέρβιος.

*βοῦς*, Ochse, bes. fem., — Ἀλφεσίβοια, || Ἐρίβοια, Εὔβοια, Κλεόβοια, || Μελίβοια, || Περίβοια, Πόλυβος, || Σθενέβοια, || Φερέβοια.

*βουλή*, Rath (s. 1, b), — Ἀγαθόβουλος, Ἀναξίβουλος, Ἀνδρόβουλος, Ἀριστόβουλος, Αὐτόβουλος, || Εὔβουλος u. -λίδης, Εὐτυχόβουλος, Ἐχέβουλος, || Ἡγησίβουλος, || Θεόβουλος, Θρασύβουλος, || Κλεόβουλος u. -λη, Κριτόβουλος, || Μανδράβουλος, Μνησίβουλος, || Νεοβούλη, Νικόβουλος, || Ξενοβούλη, || Ὀρθόβουλος, Πραξίβουλος, || Πολύβουλος.

*βροτός*, sterblich, mit dem wieder eingetretenen radikalen μ (vgl. adj. compos.), — Ἀκεσίμβροτος, Ἀναξίμβροτος, Ἀριστόμβροτος, Ἀρχίμβροτος, || Ἐχέμβροτος, || Θεόμβροτος, || Ἱερόμβροτος, || Καλλίμβροτος, Κλεόμβροτος, || Ξενόμβροτος, || Ὀνασίμβροτος, || Στησίμβροτος, || Φιλόμβροτος.

*γείτων*, Nachbar, — Ἀριστογείτων, || Διογείτων, || Εὐγείτων, || Θεογείτων, || Καλλιγείτων, auch Καλλίγειτος, || Μνασιγείτων.

*γένος*, Geschlecht (γενέσθαι), — Ἀθηνογένης, so Ἀσκλαπιογένης, || Διογένης, || Εἰσιγένης = Ἰσιγένης, Ἑρμογένης, || Ζηνογένης, || Θεαγένης, Θεμιστογένης, Θεογένης, || Μηνογένης, || Πλουτογένης, Πυθογένης. — Αἰσιγένης, Ἀνδρογένης, Ἀντιγένης u. -νίδης, Ἀριστογένης u. -νίδης, Ἀρχιγένης, || Δημογένης, Δικαιογένης, Διωτογένης, || Ἐπιγένης, Εὐγένης u. -νίδας, || Ἰφιγένεια, || Καλλιγένης u. -γένεια, Κλειγένης = Κλεογένης, || Μανδρογένης, Μεταγένης, Μηνογένης, Μνησιγένης, || Ναυσιγένης, || Νικογένης, || Περιγένης, Πολεμαγένης, Πρωτογένης u. -γένεια, || Σωγένης = Σωσιγένης, || Τελεσιγένης, Τιμαγένης, Τιμηγενίδας, Τιμογένης, || Φιλογένης, || Χρυσογένης.

(*γνητός* von γίγνομαι, geboren), — Δημόγνητος, Διόγνητος, || Ἡρόγνητος, || Θεόγνητος (vgl. Θέογνις).

*γνωτός* u. *γνωστός* (s. oben 1, d γιγνώσκω), bekannt, — Ἀρίγνωτος, || Διόγνωστος, || Θεόγνωστος, || Καλλίγνωτος, || Παντάγνωτος, Πολύγνωτος.

*γόνος*, Geburt (vgl. die auf -γένης), — Ἀντίγονος u. -νη, Ἀστύγονος, || Ἐπίγονος, || Ἰσίγονος, Ἰφιγόνη, || Λαόγονος, || Τηλέγονος, || Χρυσόγονος u. -γόνη.

*δαμάω*, bändigen (s. oben 1, d), — Ἀλκιδάμας, Ἀνδροδάμας, Ἀμφιδάμας, Ἀρχεδάμας, || Δημοδάμας, || Ἑρμοδάμας, Εὐρυδάμας, || Θειοδάμας, || Ἱπποδάμας, Ἰφιδάμας, || Καλλιδάμας, Καρτιδάμας, || Λαοδάμας = Λεωδάμας, || Πολυδάμας, Πραξιδάμας, || Χερσιδάμας.

*δέχομαι*, aufnehmen (s. 1, d), -δοκος, — Ἀλκίδοκος, || Δημόδοκος, || Λάδοκος = Λαόδοκος = Λεώδοκος, || Ξενόδοκος.

*δῆμος*, Volk (dor. δᾶμος, viele Spartanernamen, vgl. 1, b), — Ἀγέδημος, Ἀγησίδαμος, Ἀγίδαμος, Ἁγνόδημος, Αἰνησίδημος, Ἀκάδημος, Ἀλεξίδημος, Ἁλισόδημος, Ἀλκίδαμος, Ἀναξίδημος, Ἀντιοδημίς, Ἀριστόδημος u. -δήμη, Ἁρμοξίδαμος, Ἀρχέδαμος, Ἀρχίδαμος u. -δαμίς, -δαμίδας, || Βιόδαμος, Βλεψίδημος, || Γνωσίδημος, || Διόδημος, || Ἔκδημος, Ἑλίδημος, Ἑρμόδημος, Εὔδαμος, Εὐθύδημος, Ἐχέδημος, Εὐρύδημος, || Ζευξίδαμος, || Θεμιστόδαμος, Θεόδαμος, Θρασύδαμος, || Ἰσόδημος, || Καλλιδημίδης, Καρίδημος, vielleicht = Χαρίδημος, Καρκίδαμος, Κηφισόδημος, Κλείδημος u. -δημίδης, Κλεινόδημος, Κλεόδημος, Κρατίδημος, Κριτόδημος, || Μεγιστόδημος, Μελέδημος, Μενέδημος, Μιξιδημίδης, Μνησίδημος, || Νικόδημος, || Ξενόδημος, || Πολυδαμίδας, Πυθόδημος, || Στρατόδημος, Σώδαμος, Σωσίδαμος, Τελέδημος, || Τιμησίδημος, Τιμόδημος, || Φιλόδημος, || Χαιρέδημος, Χαρίδημος.

**δίκη**, Recht, bes. fem., — Ἀγέδικος, Ἀγνοδίκη, Αἰχμέδικος, Ἀλκιδίκη, Ἀμφίδικος, Ἀναξίδικος, Ἀριστόδικος u. -δίκη, Ἀρχέδικος u. -δίκη, Ἀρχιδίκη, Αὐτόδικος, ‖ Βασιλοδίκη, ‖ Γνωσίδικος, ‖ Δημοδίκη, ‖ Ἔκδικος, Ἔνδικος, Ἑρμοδίκη, Εὔδικος, Εὐθύδικος, Εὐριδίκη, ‖ Ἡγησίδικος, Ἡρόδικος, ‖ Θεμιστοδίκη, ‖ Ἱπποδίκη, Ἰσοδίκη, ‖ Καλλίδικος u. -δίκη, Κλείδικος, Κλεισιδίκη, Κλειτόδικος, ‖ Λαδίκη = Λαοδίκη, Λεώδικος, Λυσίδικος u. -δίκη, ‖ Μνασιδίκη, ‖ Νικόδικος u. -δίκη, ‖ Ξενόδικος u. -δίκη, ‖ Ὀρσεδίκη, ‖ Πεισιδίκη, Πραξιδίκη, Πρόδικος u. Προδίκη, ‖ Φανόδικος, Φιλοδίκη.

**δόξα**, Ruhm (s. 1, d δοξέω), Εὔδοξος, ‖ Κλεοδόξη.

**δοτός**, gegeben (s. 1, d δίδωμι), — Ἀπολλόδοτος = Ἀπολλωνόδοτος, wie Ἀσκληπιόδοτος, ‖ Διόδοτος, Διονυσόδοτος, ‖ Ἑρμόδοτος, Εἰσίδοτος = Ἰσίδοτος, ‖ Ζηνόδοτος, ‖ Ἡρόδοτος, ‖ Θεόδοτος, Θεοσδοτίδης, ‖ Ἰστρόδοτος, ‖ Κηφισόδοτος, ‖ Μηνόδοτος, Μητρόδοτος, ‖ Πυθόδοτος. — Ἀναξίδοτος, Ἀντίδοτος.

**δρόμος**, Lauf, — Ἐπίδρομος, ‖ Ἱππόδρομος, ‖ Καλλίδρομος, ‖ Νικόδρομος.

**δῶρον**, Geschenk, — Ἀθηνόδωρος, wie von anderen Göttern: Αἰαντόδωρος, Ἀπολλόδωρος, Ἀρτεμίδωρος, Ἀσκληπιόδωρος, Ἀσωπόδωρος, ‖ Βενδίδωρος u. -δώρα, ‖ Διόδωρος, Διονυσόδωρος, ‖ Ἑκατόδωρος, Ἑρμόδωρος, Ἑστιόδωρος, ‖ Ζηνόδωρος, ‖ Ἡλιόδωρος u. -δώρα, Ἡρακλεόδωρος, Ἡρόδωρος, Ἡφαιστόδωρος, ‖ Θεόδωρος u. -δωρίς, ‖ Ἰσίδωρος, Ἰσμηνόδωρος u. -δώρα, ‖ Κηφισόδωρος u. -δώρα, ‖ Μανόδωρος = Μηνόδωρος, Μητρόδωρος u. -δώρα, ‖ Ὀλυμπιόδωρος, ‖ Πυθόδωρος u. -δωρίς, ‖ Στρυμόδωρος, ‖ Ὑπατόδωρος. — Ἀγαθόδωρος, Ἁγνόδωρος, Ἀκεστόδωρος, Ἀμφίδωρος, Ἀναξίδωρος, Ἀντίδωρος u. -δωρίδης, Ἀριστόδωρος, ‖ Βασιλεόδωρος, ‖ Γαλαξίδωρος, Γαστροδώρη, ‖ Εὔδωρος u. -δώρα, ‖ Ἰατρόδωρος, Ἱππαρμόδωρος, ‖ Κασσιόδωρος, Κλεοδώρα, Κλυτοδώρα, ‖ Μανδρόδωρος, Μεγιστόδωρος, ‖ Νικόδωρος, ‖ Πάνδωρος u. -δώρα, Πιστόδωρος, Πολύδωρος u. -δώρα, Πτοιόδωρος, ‖ Στυμμόδωρος. (vgl. Φιλοδώρητος).

**ἔπος**, Wort, — Κτησιέπης.

**ἔργον**, Werk, — Πραξιεργος u. A. s. 1, b.

**Ἑρμῆς**, — Ἄνθερμος, ‖ Μίμνερμος, ‖ Πύθερμος. (s. 1, a).

**ἔρως**, Liebe, — Ἑρμέρως, ‖ Φιλέρως, ‖ Χρυσέρως.

**εὐνή**, Bett, — Ἀλκεύνας.

**ἡμέρα**, Tag, — Ἀγαθήμερος u. Ἀγαθημερίς.

**ἀνήρ**, Mann, wie andere adj. auf -ήνωρ, fem. -άνειρα (vgl. die auf -ανδρος), dor. άνωρ, — Ἀγαθάνωρ u. Ἀγαθήνωρ, Ἀγαπήνωρ, Ἀγήνωρ, Ἀλεγήνωρ, Ἀλεξάνωρ, Ἀλκήνωρ, Ἀλκμήνωρ, Ἀναξήνωρ, Ἀμφήνωρ, Ἀντήνωρ, Ἀριστάνωρ, ‖ Βαχήνωρ, ‖ Γελάνωρ, Γερήνωρ, ‖ Δαμασήνωρ, Δεισήνωρ, ‖ Ἐλεφήνωρ, Ἐλπήνωρ, Ἐτεάνωρ, Εὐήνωρ u. Εὐηνορίδης, Εὐφράνωρ, Εὐχάνωρ, ‖ Ἰσάνωρ, ‖ Καλλιάνειρα, Κελευστάνωρ, Κλεάνωρ, Κυδήνωρ, ‖ Λεάνειρα, ‖ Μεγάνειρα, ‖ Νικάνωρ, ‖ Πειθήνωρ, Πολυάνωρ, Προθοήνωρ, ‖ Ῥηξήνωρ, ‖ Στασάνωρ, ‖ Τιμανώρ, Τεισάνωρ, ‖ Ὑπερήνωρ, Ὑψήνωρ.

**θέμις**, Recht (vgl. 1, a), — Ἁγνόθεμις, Ἀμφίθεμις, Ἀναξίθεμις, Ἀπολλόθεμις, Ἀριστόθεμις, ‖ Δαμασίθεμις, ‖ Εὐρύθεμις ‖ Ζηνόθεμις, ‖ Κυπρόθεμις, ‖ Ὀξύθεμις, ‖ Χρυσόθεμις.

**θεός**, Gott, u. fem. θεά (vgl. 1, b), — Ἁγνόθεος, Ἀλκιθέα, Ἀμφίθεος u. -θέα, Ἀξιοθέα, Ἀριστόθεος, ‖ Βιοθέα, ‖ Γλαυκοθέα, Γνησίθεος, ‖ Δεξίθεος u. -θέα, Δωρόθεος u. -θέα, Δοσίθεος u. Δωσίθεος, ‖ Εἰδοθέα, Εὐξίθεος, ‖ Ἡμιθέα, ‖ Λευκοθέα, Λυσίθεος u. Λυσιθείδης, ‖ Μαντίθεος, ‖ Μνησίθεος, ‖ Πασιθέα, Πραξιθέα, ‖ Σωσίθεος, ‖ Τιμησίθεος, Τιμόθεος.

**θέρομαι**, wärmen (vgl. 1, d) — Ἱπποθέρσης.

**θοός**, schnell, bes. fem., auch einzelne auf -θόων, — Ἀλκάθοος, Ἀλκιθόη, Ἀμφιθόη, Ἀνδροθόη, Ἀρήϊθοος, Ἀρχέθοος, ‖ Δαμοθοΐδας, ‖ Ἱππόθοος u. -θόη (Ἱπποθόων), ‖ Καλλιθόη, Κυμοθόη, ‖ Λαοθόη, Λυσίθοος, ‖ Ναυσίθοος u. -θόη, Νικοθόη, ‖ Πάνθοος, Πασιθόη, Πειρίθοος, Πρόθοος (Προθόων), ‖ Ὠκυθόη.

**θυμός**, Muth (vgl. 1, b), — Δαμασίθυμος, Εὔθυμος.

**ἵππος**, Pferd (vgl. 1, b), — Ἀγάθιππος, Ἀγανίππη, Ἀγάσιππος, Ἀγησιππίδας, Ἀγέλιππος (Ἀγρίππας), Ἀγώνιππος, Ἀθήνιππος, Αἰνησίππα, Αἰνίππη u. Αἴνιππος, Αἰρήσιππος, Ἀλέξιππος u. -ιππίδης, Ἀλκίππη, Ἀμύδριππος, Ἀνάξιππος, Ἀνθίππη, Ἄνιππος, Ἄντιππος, Ἀργυρίππα, Ἀρέσιππος, Ἀρίστιππος, Ἄρνιππος, Ἄρχιππος, -ίππα u. -ιππίδης, ‖ Βάθιππος, ‖ Γλαύκιππος u. -ίππη, Γλαύριππος (?), Γνήσιππος, Γνώσιππος, Γόργιππος, ‖ Γύλιππος, Δάϊππος, Δαμάσιππος, Δάμιππος, Δάμνιππος, Δείνιππος, Δέξιππος, Δέρκιππος, Διώξιππος, Δωρίππη, ‖ Εἰρήνιππος, Ἐράσιππος Ἕρμιππος, Εὐάρχιππος, Εὐδάμιππος, Εὔιππος

u. -ἵππη, Εὐξένιππος, Εὑρήσιππος, Ἔφιππος, || Ζεύξιππος u. -ἵππη, Ζωΐππος, || Ἡγήσιππος u. -ιππίδας, Ἥνιππος, Ἡρίππη, Ἡριππίδας, || Θέρσιππος, Θηριππίδης, Θήσιππος, Θράσιππος, Θρέψιππος, || Κάλλιππος u. -ἵππη, Κλεήσιππος, Κλεΐππη u. -ιππίδας, Κλείνιππος, Κλήσιππος, Κλυτίππη, Κρατήσιππος u. -ιππίδας, Κράτιππος, Κρίνιππος, Κρόνιππος, Κτήσιππος, Κυάνιππος, Κυδίππη u. -ιππος, || Λεύκιππος, -ἵππη u. -ιππίδης, || Μελάνιππος, -ἵππη u. -ιππίδης, Μελήσιππος, Μενάλιππος, Μένιππος, -ἵππη u. -ιππίδης, Μνήσιππος, || Νεαρίππη, Νεικιππίδας, Νικάσιππος, Νίκιππος u. -ἵππη, Νόθιππος, || Ξάνθιππος u. -ἵππη, Ξένιππος, || Ὀνήσιππος Ὄρσιππος, Ὄρτιππος, || Πάσιππος u. -ιππίδας, Παύσιππος, Πείσιππος, Πλήξιππος, Πολυΐππη, Ποσείδιππος, Πύθιππος, Πυρίππη, || Ῥόδιππος u. -ἵππη, || Σάμιππος, Σήριππος, Σύκιππος, Σωΐππος, Σώσιππος, || Τελέϊππος, Τελεσίππη, Τρεψιππίδας, Τύχιππος, || Φανάσιππος, Φείδιππος u. -ιππίδης, Φίλιππος, -ἵππη u. -ιππίδης, || Χάριππος, Χρύσιππος u. -ἵππη.

*κήδομαι*, sorgen, — Δημοκήδης, Λεωκήδης.

*κλειτός*, berühmt (vgl. 1, c), — Δημόκλειτος, || Ἡράκλειτος, || Πολύκλειτος.

*κλέος*, Ruhm, auf -κλέης, contrah. -κλῆς, fem. auf -κλεια, dazu gehören die Nebenformen auf -κλος u. -κλώ (vgl. 1, b), — Ἀγαθοκλῆς u. Ἀγαθόκλεια, Ἀγακλῆς, Ἀγασικλῆς, Ἁγνοκλῆς, Ἀθηνοκλῆς, u. so von anderen Göttern: Ἀσκληπιοκλείδης, || Διοκλῆς u. -κλείδας, Διονυσοκλῆς, || Ἑκατοκλῆς, Ἑρμοκλῆς, || Ἡρακλῆς, || Θεμιστοκλῆς, Θεοκλῆς, || Κηφισοκλῆς, || Μητροκλῆς u. -κλείδης, Μοιροκλῆς, || Πυθοκλῆς u. -κλείδης, — Αἰχμοκλῆς, Ἀλεξικλῆς, Ἀμεινοκλῆς, Ἀμφικλῆς (Ἄμφικλος) u. -κλείδης, Ἀναξικλῆς, Ἀνδροκλῆς (Ἄνδροκλος) u. -κλείδης, Ἀντικλῆς (Ἄντικλος) u. -κλεια, Ἀριστοκλῆς, -κλεια u. -κλείδης, Ἀρνοκλῆς, Ἀρχικλῆς, Ἀστυκλῆς, Αὐτοκλῆς u. -κλείδας, || Βαθυκλῆς, Βασιλοκλῆς, || Δαϊκλῆς, Δημοκλῆς, Δεινοκλῆς, Δικαιοκλῆς, Δορυκλῆς u. -κλείδας (Δόρυκλος), Δοσικλῆς, || Ἐμπεδοκλῆς, Ἐπικλῆς, Ἐρασικλῆς u. -κλεια, Ἐρατοκλείδης, Ἐργοκλῆς, Ἐρξικλείδης, Ἐτεοκλῆς (Ἐτέοκλος), Ἑτοιμοκλῆς, Ἐτυμοκλῆς, Εὐδαιμοκλῆς, Εὐθυκλῆς, Εὐκλῆς u. -κλείδης, Εὐρυκλῆς u. -κλεια, Ἐχεκλεύς (Ἔχεκλος), || Ἡγεκλῆς, Ἠθοκλῆς, || Θαμικλῆς, Θευκλοίδας, Θηρικλῆς, Θρασυκλῆς (Θράσυκλος), || Ἱεροκλῆς u. -κλεια, Ἰθυκλῆς, Ἱλαροκλῆς, Ἱπποκλῆς (Ἵπποκλος) u. -κλείδης, Ἰσοκλῆς, Ἰφικλῆς (Ἴφικλος), || Καλλικλῆς, Κηφισοκλῆς, Κρατησικλῆς, u. -κλεια, Κριτοκλῆς, Κυδροκλῆς, Κτησικλῆς, || Λαμπροκλῆς, Λεσβοκλῆς, Λυσικλῆς, || Μανδροκλῆς, Μεγακλῆς u. Μεγαλοκλῆς, Μεγιστοκλῆς u. -κλείδης, Μενοκλῆς u. -κλείδης, Μνησικλῆς, || Ναξικλῆς, Ναυκλῆς u. -κλείδης, Ναυσικλῆς, Νεοκλῆς u. -κλείδας, Νικοκλῆς, || Ξανθοκλῆς, Ξενοκλῆς u. -κλείδης, Οἰκλῆς, Ὀνασικλῆς, Ὀνομακλῆς, Ὀρθοκλῆς, || Παγκλῆς = Παντακλῆς = Παντοκλῆς, auch Πασικλῆς, Πατροκλῆς (Πάτροκλος) u. -κλείδης, Πεδιοκλῆς, Πεισικλῆς, Περικλῆς u. -κλείδης, Πιστοκλῆς, Πολυκλῆς, Πραξικλῆς, Προκλῆς, Πυθοκλῆς u. -κλείδης, || Στησικλῆς, Στρατοκλῆς u. -κλείδας, Σωκλῆς (Πασισωκλῆς) u. -κλείδας, auch Σωσικλῆς, || Τεισικλῆς, Τελεσικλῆς, Τερψικλῆς, Τηλεκλῆς (Τήλεκλος), Τιμοκλῆς (-κλεια), || Ὑψικλῆς u. Ὑψοκλῆς, || Φαινοκλῆς u. Φανοκλῆς, Φερεκλῆς (Φέρεκλος), Φιλοκλῆς, Φρασικλῆς u. -κλείδης, Χαιρεκλείδης, Χαρικλῆς u. -κλεια, -κλείδης, Χαρικλώ.

*κόμη*, Haar, — Ἀβροκόμης, Ἀβυδοκόμης.

*κόων*, — Δηικόων, Δημοκόων, || Λαοκόων Λαοκόωσα.

*κράτος*, Gewalt (u. κρατέω, die fem. -κράτεια u. -κράτη (s. 1, b u. d κρατέω), — Ἀλεξικράτης, Ἀλκοκράτης, Ἀμεινοκράτης, Ἀμφικράτης, Ἀναξικράτης, Ἀνδροκράτης, Ἀντικράτης, Ἀπολλοκράτης, Ἀριστοκράτης u. -κράτεια, Ἁρποκράτης, Ἀρχεκράτης u. Ἀρχικράτης, Ἀστυκράτης u. -κράτεια, Αὐτοκράτης, || Δεινοκράτης, Δεξικράτης, Δηϊκράτης, Δημοκράτης, = Ἑλλανοκράτης, Ἐπικράτης, Ἑρμοκράτης, Εὐθυκράτης, Εὐκράτης u. -κρατίδας, Ἐχεκράτης u. -κρατίδης, || Ἱπποκράτης, -κράτη u. -κρατίδας, Ἰσοκράτης, Ἰφικράτης, || Καλλικράτης u. -κρατίδας, Καρποκράτης, Κλεοκράτης, Κτησικράτης, || Λακράτης u. -κρατίδας = Λεωκράτης, Λυσικράτης, || Μενεκράτης, Μενεσικράτης, Μνησικράτης, || Ναυκράτης u. Ναυσικράτης, Νικοκράτης, || Ξενοκράτης, || Ὀνησικράτης, || Παγκράτης, Πεισικράτεια u. -κράτης, Πολεμοκράτης, Πολυκράτης, || Σπευσικράτης, Στασικράτης, Σωκράτης u. Σωκρατίδης, Σωσικράτης, || Τελεσικράτης, Τερψικράτη, Τιμοκράτης, Τισικράτης, || Ὑψικράτης, || Φανοκράτης, Φερεκράτης, Φιλοκράτης, || Χαιρεκράτης, Χερσικράτης.

*κρέων*, herrschend, — Ἀγλαοκρέων, Ἀνακρέων, Ἀριστοκρέων, Ἀστυκρέων, || Δαμοκρέων, Δεξικρέων, || Ἑρμοκρέων, || Μεγακρέων, || Νικοκρέων, || Τιμοκρέων.

*κρίνω*, richten, — Δημοκρίνης (vgl. 1, d).

*κριτός*, beurtheilt (s. oben 1, c), — Ἀγοράκρι-

τος, Ἀθηνόκριτος, Ἀμαιόκριτος (?), Ἀμφίκριτος, Ἀνθεμόκριτος, Ἀριστόκριτος, Δημόκριτος, Διάκριτος, || Ἔκκριτος, Ἑρμόκριτος, Εὔκριτος, Εὐθύκριτος, || Θεόκριτος, Ἱππόκριτος, Καλλίκριτος, Κηφισόκριτος, Κλεόκριτος, || Λάκριτος = Λεώκριτος, || Μηδοκρίτη, || Ναυσικρίτη, || Ξενόκριτος u. -κρίτη, || Ὀνησίκριτος, Ὀνομάκριτος, || Πολύκριτος u. -κρίτη, Πυθόκριτος u. -κρίτη, || Τιμόκριτος, || Φαινόκριτος u. Φανόκριτος, Φιλόκριτος, Φώκριτος.

κῦδος, Ruhm (s. oben 1, b), — Ἀνδροκύδης, Ἁρμοκύδης, || Δημοκύδης, || Ἐπικύδης u. -κυδίδας, || Θεοκύδης, || Λακύδης = Λεωκύδης, || Ναυκύδης, Ναυσικύδης, || Φερεκύδης.

λαός, das Volk, att. λεώς (damit sind eins die Endungen -λας, fem. -λα u. -λος, od. -λλος in vielen Zusammensetzungen, vgl. Böckh C. Inscr. I, p. 887; Keil p. 67, f; s. oben 1, b), — Ἀγέλαος, Ἀγησίλαος, Ἀκεσίλαος, Ἀκουσίλαος, Ἀναξίλαος, Ἀνδρόλεως, Ἀντίλας, Ἀριστόλεως u. Ἀριστόλα, Ἀρκεσίλαος, Ἀῤῥίλεως (?), Ἀρτυσίλεως, Ἀρχέλαος, Ἀρχιλαΐδας, Ἀσωπόλαος, Αὐτόλαος, || Βάθυλλος = Βαθύλας, || Δαμασίλας, Δορύλαος, || Ἐπίλαος, Ἑρμησίλαος u. Ἑρμόλαος, || Ἰόλαος, Ἱππολαΐδας, Ἰσχόλαος, Κλειτόλαος, || Κλεόλαος, Κριτόλαος u. -λαΐδας, || Μενέλαος, Μητρόλαος, Μνησίλεως, || Νικόλαος u. -λάδας, || Πειθόλας, Πεισίλαος, Πειστόλας, Περίλαος, Πολύλαος, Πραξίλεως, Πρωτεσίλαος, Πτερέλαος = Πτερέλας, || Σθενέλαος (Σθένελος) u. -λαΐδας, Στησίλαος, Στρατόλαος (Σώσιλος), || Τιμόλαος, || Ὑπέρλαος, || Φειδόλαος, Φιλόλαος, || Χαιρέλεως, Χαρίλαος, -λεως u. -λας (Χάριλλος), Χαρμόλεως.

λέων, der Löwe (s. oben 1, b), — Ἀγρολέων, Ἀντιλέων, Ἀριστολέων, || Γοργολέων, || Δηϊλέων, Δημολέων, || Εὐρυλέων, || Θρασυλέων, || Λυκολέων, || Πανταλέων, || Τιμολέων.

λόχος, Hinterhalt, die Loche, — Ἀγέλοχος, Ἀγησίλοχος, Ἀμφίλοχος, Ἀντίλοχος, Ἀράλοχος, Ἀντιόλοχος, Ἀριστόλοχος, Ἀρχέλοχος, Ἀρχίλοχος, || Δεινόλοχος, Δηΐλοχος, || Ἑρμόλοχος u. Ἑρμησίλοχος, Εὐρύλοχος, || Ἡγέλοχος, Θερσίλοχος, Θρασύλοχος, || Ἱππόλοχος u. -λοχίδας, Ἰσόλοχος, Ἰφιλόχη, || Κρατησίλοχος, || Μνησίλοχος, || Ναύλοχος, Νικόλοχος, || Ὀρσίλοχος, || Πρόλοχος, Πυῤῥόλοχος.

λύκος, der Wolf (s. oben 1, b), — Ἀρηΐλυκος, Ἀρπάλυκος, Αὐτόλυκος, || Δηϊλύκη, || Ἑρμόλυκος, Ἐπίλυκος, || Οἰόλυκος, || Τιμόλυκος.

λυτός, gelöst (s. oben 1, d λύω), — Ἀμφίλυτος, || Ἑρμόλυτος, || Θεόλυτος, || Ἱππόλυτος, Ἱππολύτη, || Μανδρόλυτος, || Τιμόλυτος.

μάχη, die Schlacht, μάχομαι, kämpfen, — Ἀβρόμαχος, Ἀγέμαχος, Ἀγησίμαχος, Ἀγλώμαχος, Ἀδύρμαχος, Ἀλεξίμαχος, Ἀλκίμαχος, Ἀμυνόμαχος, Ἀμφίμαχος, Ἀνδρόμαχος u. -μάχη, Ἀντίμαχος u. -μάχη, Ἀριστόμαχος u. -μάχη, Ἀρτύμαχος, Ἀρχέμαχος, Ἀρχίμαχος, Ἀστύμαχος, || Δαΐμαχος, Δεινόμαχος u. -μάχη, Δεξίμαχος, Δηΐμαχος, Δορίμαχος, || Ἐρυξίμαχος, Εὐθύμαχος, Εὔμαχος, Εὐρύμαχος, || Ἡγέμαχος u. Ἡγησίμαχος, || Θηρίμαχος, || Θρασύμαχος, || Ἰσχόμαχος, Ἱππόμαχος, Ἱστόμαχος, || Καλλίμαχος, Καλλιστόμαχος, Κλεινόμαχος, Κλειτόμαχος, Κλεόμαχος, Κυδίμαχος u. -μάχη, || Λάμαχος, Λυσίμαχος u. -μάχη, || Μενέμαχος, Μιμνόμαχος, Μνησίμαχος u. -μάχη, || Ναύμαχος, Ναυσίμαχος, Νικόμαχος u. -μαχίδης, || Πάμμαχος, Πασίμαχος, Πρόμαχος, Πρωτόμαχος, Πυλαίμαχος, || Στρατόμαχος, Σφυρόμαχος, Σωσίμαχος, || Τηλέμαχος, Τιμόμαχος, Τισίμαχος, || Φανόμαχος, Φιλομάχη, Φιλόμαχος, Φυρόμαχος, || Χειρόμαχος.

μέλω, besorgen (s. oben 1, d), — Ἀντιμέλης, || Δημομέλης.

μένος, Kraft (s. oben 1, b), — Ἀγαμένης, Ἀεξιμένης, Ἀλαλκομένης, Ἀλεξαμένης, Ἀλεξιμένης, Ἀλθαιμένης u. Ἀλθημένης, Ἀλκαμένης u. Ἀλκιμένης, Ἀμφιμένης, Ἀναξιμένης, Ἀνδρομένης, Ἀντιμένης u. -μενίδας, Ἀριστομένης u. -μενίδας, Αὐτομένης, Ἀχαιμένης, || Δαϊμένης, Δαμομένης, Δεινομένης, Διομένης, Δορυμένης, || Ἐπιμένης u. -μενίδας, Ἐργαμένης, Ἐρξιμένης, Εὐθυμένης, Εὐμένης, Εὐρυμένης, Ἐχεμένης, || Ἡρομένης, || Θειομένης, Θηραμένης, Θρασυμένης, || Ἱεραμένης, Ἰθαιμένης, Ἱππομένης, Ἰταμένης, || Καλλιμένης, Κλεομένης, Κραταιμένης, || Λαομένης, Λεοντομένης, Λυσιμένης, || Ναυσιμένης, Νικομένης, || Ξενομένης, Παμμένης, Παρμενίδης, Προμένης, Πυλαιμένης, || Σμερδομένης, || Στησιμένης, || Ὑπερμένης, || Χαριμένης.

μέδων, fem. -μέδουσα, auch -μέδεια u. μέδη — Ἀλκιμέδων u. -μέδη, Ἀμφιμέδων, Ἀνδρομέδα, Ἀντιμέδων, Ἀριστομέδων, Αὐτομέδων u. μέδουσα, || Διομέδων, || Εὐρυμέδη, -μέδων u. -μέδουσα, || Θεομέδων, || Ἱππομέδων, Ἰφιμέδων, -μέδεια u. μέδουσα, || Καλλιμέδων, Κλεομέδων, || Λαομέδεια, || Λαομέδων, || Ναυσιμέδων, || Πολυμέδων, || Φιλομέδουσα.

μήδομαι, sorgen, — Ἀγαμήδης, -μήδη u. -μη-

διδας, Ἁλιμήδη, Ἀμφιμήδης, Ἀνδρομήδης, Ἀριστομήδης, Ἀστυμήδης, Αὐτομήδης, ‖ Διομήδης u. -μήδη, ‖ Ἑκαμήδη, Εὐμήδης, Εὐρυμήδη, ‖ Θεομήδης, ‖ Θρασυμήδης, Καλλιμήδης, Κλειμήδης = Κλεομήδης, Κλυτομήδης, ‖ Λαομήδης, Λυκομήδης, ‖ Μεγαμήδη u. -μηδείδης, ‖ Νεομήδης, Νικομήδης, ‖ Ξενομήδης, ‖ Ὀνασσιμήδης d. i. Ὀνασιμήδης, ‖ Παλαμήδης, Περιμήδης u. -μήδη, Πολυμήδης u. -μήδη.

μῆλον, Schaf (s. oben 1, b), Ἀριστομηλίδας, Ἀρχίμηλος, ‖ Εὔμηλος, ‖ Θεομηλίδας, Θρασυμηλίδας u. -μηλος, ‖ Καλλίμηλος, Κλεόμηλος, ‖ Πασίμηλος, Πολυμήλη, ‖ Τιμόμειλος (böot. für Τιμόμηλος), ‖ Φιλόμηλος u. -μήλα.

μνηστός, erwähnt (s. oben 1, d μιμνήσκω), — Ἀείμνηστος, Ἀμφίμνηστος, Ἀντίμνηστος, Ἀρίμνηστος, Ἀριστόμνηστος, Διόμνηστος, ‖ Θεόμνηστος, ‖ Ξενόμνηστος.

μοῖρα, das Schicksal (s. oben 1, a), — Ἀντίμοιρος.

μόρος, dasselbe, — Ἀγαθόμορος, Ἀρχέμορος.

νίκη, der Sieg, νικάω, siegen (s. oben 1, b νίκη, u. d νικάω), — Ἀγαθόνικος, Ἀγανίκη, Ἀγησίνικος, Ἀγλαονίκη, Ἀλεξινίκη, Ἀμφίνικος, Ἀνδρόνικος, Ἀξιόνικος, Ἀριστόνικος u. -νίκη, Ἁρμόνικος, ‖ Βερενίκη, ‖ Δεξίνικος, Δημόνικος u. -νίκη, Διόνικος, ‖ Ἑλλάνικος, Ἐλπίνικος u. -νίκη, Ἐπίνικος, Ἐτεόνικος, Εὔνικος u. -νικίδας, ‖ Θεσσαλονίκη, ‖ Ἱππόνικος, Ἰσθμιόνικος, Ἰσόνικος, ‖ Καλονίκη, Καλλιστόνικος, Καρτίνικος, Κλεόνικος, ‖ Λαόνικος, ‖ Ναυσίνικος, ‖ Παντόνικος, Πολεμόνικος, Πλειστόνικος, Πολύνικος, Πυθιόνικος u. -νίκη, ‖ Στρατόνικος u. -νίκη, Σωσίνικος u. -νίκη, ‖ Τελένικος, ‖ Τηλένικος, ‖ Φερένικος u. -νίκη.

νόος, der Verstand, bes. fem. auf νόη, — Ἀγχινόη, Ἀλκινόη u. -νοος, Ἀλφίνοος, Ἀντινόη u. -νοος, Ἀριστονόη u. -νοος, Ἀρσινόη u. -νοος (Ἀρχῖνος), Ἀστύνοος, Αὐτονόη u. -νοος, Δημόνοος, ‖ Εὐθύνοος, Εὐνόη, ‖ Θελξινόη, Θεμιστονόη, Θεονόη, ‖ Ἱππονόη u. -νοος, auch -νοΐδας, Ἰαχένοος, Ἰφινόη u. -νοος, ‖ Κλεονόη, ‖ Λευκονόη, Λυσίνοος, ‖ Ναυσίνοος, Νικονόη, ‖ Περσίνοος, Πολυνόη, Ποντόνοος, Πραξινόη, Προνόη u. -νοος, ‖ Τιμονόη u. -νος, ‖ Φημονόη, Φιλονόη.

νόμος, das Gesetz, — Ἀλεξίνομος, Ἀλύνομος (?), Ἀμφίνομος u. -νόμη, Ἀριστόνομος, Ἀρχένομος u. -νομίδης, Ἀρχίνομος, Ἀστύνομος u. -νόμη, ‖ Αὐτόνομος, ‖ Βαβάνομος, ‖ Γλαυκονόμη, ‖ Δηϊνόμη, ‖ Ἔκνομος, Ἔννομος, Εὐρύνομος u. -νόμη, ‖ Ἱππονόμη, Ἰσόνομος, ‖ Λυσίνομος, ‖ Πολυνόμη Πρόνομος, ‖ Σωσίνομος, ‖ Φιλόνομος.

ξένος, der Gastfreund (s. 1, b), — Ἀριστόξενος, Ἁρμόξενος, Ἀστόξενος, ‖ Δαμόξενος, ‖ Ἐπίξενος, Ἐρασίξενος, Εὔξενος u. -ξενίδης, ‖ Ἡρόξενος, ‖ Θεόξενος, Θρασύξενος, ‖ Ἱππόξενος, ‖ Καλλίξενος, Κλεόξενος, ‖ Λυσίξενος, ‖ Μενίξενος, ‖ Ναύξεινος, Νειλόξενος, ‖ Πιστόξενος, Πειθόξενος, Πολύξενος u. -ξενη, Πρόξενος u. -ξενίδας, ‖ Τιμόξενος, ‖ Φιλόξενος u. -ξενίδης, ‖ Χαρίξενος u. -ξένη.

ὄψ, Stimme, Gesicht, — Ἀγριόπη, Αἴροπος u. -όπη, Ἀλκίοπος (?), Ἀλόπη, Ἀντιόπη, Ἀστερόπη (Ἀστεροπαῖος), ‖ Δηϊόπη, Δρυόπη, ‖ Θεόπη, ‖ Καλλιόπη, Κασσιόπη, ‖ Μέτοπος (?), ‖ Πανόπη, Παρθενόπη (Παρθενοπαῖος), Πηνελόπη, ‖ Χαλκιόπη.

(ἔχω, haben, s. oben 1, d), — Αἰγίοχος, Ἀλίοχος, Ἀντίοχος, Ἀξίοχος, Ἀστύοχος u. -όχη, ‖ Γνησίοχος, Δάοχος, Δεξίοχος, Δηΐοχος, Δημοῦχος, ‖ Ἔποχος, ‖ Κλεόχη, ‖ Μητίοχος, ‖ Στησίοχος, ‖ Ὑπείροχος, Ὑπερόχη u. -οχίδης.

πατήρ, der Vater (vgl. 1, b), — Ἀντίπατρος u. Ζώπατρος, ‖ Κλεοπάτρα u. -πατρος, Κλεινόπατρος, ‖ Σώπατρος, Σωσίπατρος.

πείθω, überreden (vgl. 1, d), — Διοπείθης, ‖ Θεοπείθης, ‖ Ξενοπείθης.

πόλεμος (πτόλεμος), Krieg (s. oben 1, b), — Ἀγαπτόλεμος, Ἀμφιπτόλεμος, Ἀρχεπτόλεμος, ‖ Δημοπτόλεμος, ‖ Εὐπόλεμος, Εὐρυπτόλεμος, ‖ Κλεοπτόλεμος, ‖ Μνησιπτόλεμος, ‖ Νεοπτόλεμος, ‖ Τληπόλεμος, Τριπτόλεμος.

πόλις, die Stadt (s. 1, b), — Ἀγησίπολις, Ἀναξίπολις, Ἀριστόπολις, Ἀρχέπολις, ‖ Θεσμόπολις, ‖ Ἰσχέπολις, ‖ Τιμασίπολις, Τιμόπτολις.

πέμπω, schicken, — Ἀνδρόπομπος, ‖ Διόπομπος, ‖ Θεόπομπος, ‖ Κλεόπομπος,

πούς, der Fuß, — Ἀγαθόπους.

πύλη, das Thor, — Ἀγχίπυλος, Ἀστύπυλος, ‖ Δηΐπυλος, ‖ Ἔμπυλος, Εὐρύπυλος, ‖ Ἡγησιπύλη, ‖ Τηλέπυλος, ‖ Ὑψιπύλη.

σθένος, die Kraft (s. 1, b), — Ἀγαθοσθένης, Ἀγασθένης, Ἀγασισθένης, Ἀγλαοσθένης, Ἁγνοσθένης, Αἰσοσθένης, Ἀλκισθένης, Ἀμφισθένης, Ἀνδροσθένης, Ἀντισθένης, Αὐλοσθένης, Αὐτοσθένης, ‖ Γοργοσθένης, ‖ Δεινοσθένης, Δημοσθένης (Δημοσθένις), ‖ Ἐπισθένης, Ἐρατοσθένης, Εὐρυσθένης, Εὐσθένης, Ἐχεσθένης, ‖ Ἱπποσθένης, ‖ Καλλισθένης, Κλεισθένης, Κλειτοσθένης, Κλεοσθένης, Κλυτοσθένης, Κρατισθένης, ‖ Λασθένης, Λεωσθένης, ‖ Μεγασθένης, Μενεσθένης, ‖

Ὀλυμπιοσθένης, ‖ Περισθένης, Πλεισθένης, Πολυσθένης, ‖ Σωσθένης, ‖ Ταυροσθένης, Τιμοσθένης, ‖ Φανοσθένης, ‖ Χαρισθένης.

**στρατός**, das Heer (s. 1, b), — Ἀγαθόστρατος, Ἀγέστρατος, Ἀγησίστρατος, Ἁγνόστρατος, Αἰμόστρατος, Ἀμφίστρατος, Ἀρίστρατος, Ἀρχέστρατος u. -στρατίδης, ‖ Γευσιστράτη, ‖ Δαμασίστρατος, Δαμόστρατος, Δεινόστρατος, Δημόστρατος, ‖ Ἐρασίστρατος, Ἐχέστρατος, Εὔστρατος, ‖ Ζυγόστρατος, ‖ Ἡγέστρατος, Ἡγησίστρατος, Ἡρόστρατος, ‖ Ἱππόστρατος u. -στράτη, ‖ Καλλίστρατος, Κλεόστρατος, ‖ Λεώστρατος, Λυσίστρατος u. -στράτη, ‖ Μενέστρατος, Μνησίστρατος, ‖ Νικόστρατος u. -στράτη, ‖ Ξενόστρατος, ‖ Πεισίστρατος, Πολύστρατος, Πυθόστρατος, ‖ Σωσίστρατος, Σώστρατος, -στράτη u. -στρατίδας, ‖ Τελέστρατος, ‖ Φανόστρατος u. -στράτη, Φειδόστρατος, Φιλόστρατος, ‖ Χαιρέστρατος u. -στράτη.

**στρέφω**, wenden, — Ἀγάστροφος, ‖ Ἐπίστροφος.

**τέλος**, das Ende, τελέω, endigen (s. 1, d), — Ἀβροτέλης u. -τέλεια, Ἀλεξιτέλης, Ἀριστοτέλης, Ἀρχιτέλης, Ἀστυτέλης, ‖ Δαμοτέλης u. Δημοτέλης, Δικαιοτέλης, Διοτέλης, Ἐπιτελίδας, Ἐργοτέλης, Εὐτέλης, ‖ Θεοτέλης, ‖ Καλλιτέλης, Κλειτέλης, Κρατιστοτέλης, ‖ Μεγαλοτέλης, Μενετέλης, ‖ Νικοτέλης, ‖ Πραξιτέλης, Πασιτέλης, Πεισιτέλης, ‖ Τιμοτέλης, Φοιβοτέλης.

**τιμή**, die Ehre, τιμάω, ehren (s. 1, b u. d), — Ἀκέστιμος, Ἀριστότιμος, Ἀρχέτιμος, ‖ Δαμότιμος, Διότιμος u. -τίμα, ‖ Ἐμπεδότιμος, Ἔντιμος, Ἐργότιμος, Ἐρίτιμος, Ἑρμότιμος, Ἐχετιμίδας, ‖ Θεότιμος, ‖ Ἰσοτιμίδης, ‖ Κλεότιμος, ‖ Λάτιμος, ‖ Μεγάτιμος, Μενέτιμος, Μετρότιμος, ‖ Νεοτίμη, Νικότιμος, ‖ Ξενότιμος, ‖ Ὀρθότιμος, ‖ Σιότιμος (= Θεότιμος), ‖ Φερετίμη, Φιλότιμος, ‖ Χαιρέτιμος.

**τίων**, ehrend (s. oben unter 1, d τίω), — Ἀνδροτίων, Ἀρχετίων, ‖ Δημοτίων, ‖ Ἑρμοτίων, ‖ Ἱπποτίων.

**τρέφω**, ernähren, — Διιτρέφης, ‖ Ἐπιτρέφης.

**φαίνομαι**, erscheinen (s. oben 1, d), — Ἀγαθοφάνης, Ἀγλαοφάνης, Ἀθηνοφάνης, Ἀντιφάνης, Ἀπολλοφάνης, Ἀριστοφάνης, ‖ Δεξιφάνης, Δημοφάνης, Διονυσοφάνης, Διοφάνης, ‖ Ἑρμοφάνης, ‖ Ζηνοφάνης, ‖ Θεοφάνης = Θουφάνης, Θεσμοφάνης, ‖ Καλλιφάνης, Κλεοφάνης, ‖ Λεωφάνης, Λυσιφάνης, ‖ Μηνοφάνης, Μητροφάνης, Μνησιφάνης, ‖ Ναυσιφάνης, Νικοφάνης, ‖ Ξενοφάνης, ‖ Πολλοφάνης (?), Πραξιφάνης, Πρωτοφάνης, Πυθοφάνης, ‖ Σωφάνης, ‖ Τηλεφάνης, Τιμοφάνης, ‖ Φιλοφάνης, ‖ Χαιρεφάνης.

**φαντός**, gezeigt, — Δαΐφαντος, Δημόφαντος, Διόφαντος u. Διοφάντης, ‖ Ἔκφαντος u. -φαντίδης, Ἑρμόφαντος, Εὔφαντος, ‖ Ζηνοφάντης, ‖ Θεόφαντος, ‖ Ἡρόφαντος, ‖ Κλεόφαντος, ‖ Λεώφαντος, ‖ Μηνόφαντος, Μητρόφαντος, ‖ Ξενόφαντος, -φαντίδας u. -φάντης.

**φήμη**, das Gerücht (s. 1, b), — Ἀγλαοφήμη, Ἀντιόφημος, ‖ Εὔφημος, Εὐθύφημος, Εὐρύφαμος, Εὐφαμίδης, ‖ Θεόφημος, ‖ Νικόφημος, ‖ Περίφημος, ‖ Πολύφημος.

**φίλος**, Freund (s. 1, c), — Ἁγνόφιλος, Ἀντίφιλος, Ἀρεταφίλα, Ἀριστόφιλος u. -φιλίδης, Ἀστύφιλος, ‖ Δαμόφιλος, Δεξίφιλος, Δημόφιλος, Δίφιλος, ‖ Ἐργόφιλος, ‖ Ζηνοφίλα, ‖ Ἡρόφιλος, ‖ Θεόφιλος (auch Θεοφίλης), ‖ Ἰσίφιλος, ‖ Κλεοφίλη, ‖ Λάφιλος (Λάμφιλος), ‖ Μενέφιλος, Μηνόφιλος, Μνησίφιλος, ‖ Ναυσίφιλος, ‖ Ξενόφιλος, ‖ Οἰνόφιλος, ‖ Πάμφιλος, ‖ Σώφιλος.

**φόβος**, Furcht, — Δηΐφοβος, ‖ Θεόφοβος.

**φόνος**, Mord, — Ἀντίφονος, Αὐτόφονος, ‖ Γοργόφονος u. -φόνη, ‖ Δηΐφονος, ‖ Τισίφονος u. -φόνη.

(**φέρω**, tragen, s. 1, d), — Δορυφόρος, ‖ Ἐλπιδοφόρος, ‖ Ὀνησιφόρος, ‖ Τελεσφόρος.

**φρήν**, Verstand, Sinn, — Ἀλκίφρων, Ἀρίφρων, ‖ Δαΐφρων, ‖ Ἐπίφρων, Εὐθύφρων, Εὔφρων, Ἐχέφρων, Κλεόφρων, ‖ Λεόφρων, Λυκόφρων, ‖ Μεγιστόφρων, Μενέφρων, ‖ Νεόφρων, ‖ Ξενόφρων, ‖ Πολύφρων, ‖ Σώφρων, ‖ Φιλόφρων, ‖ Χερσίφρων.

**φυλή**, Stamm (s. 1, b), — Ἐχέφυλος, ‖ Κρεώφυλος, ‖ Πάμφυλος.

**φύλλον**, Blatt, — Μενέφυλλος.

(**φῶν**, sprechend), — Ἀγλαοφῶν, Ἀντιφῶν, Ἀριστοφῶν u. -φῶσα, Ἀρκεφῶν, Ἀῤῥιφῶν, Ἀρχεφῶν, Αὐτοφῶν, ‖ Δαμοφῶν u. Δημοφῶν, Διοφῶν, ‖ Ἐρασιφῶν, Εὐρυφῶν, ‖ Θεοφῶν, Θρασυφῶν, ‖ Ἱεροφῶν, Ἱμεροφῶν, Ἰοφῶν, ‖ Καλλιφῶν, Κηφισοφῶν, Κλειτοφῶν, Κλεοφῶν, Κτησιφῶν, ‖ Λαοφῶν, ‖ Μητροφῶν, ‖ Νικοφῶν, ‖ Οἰνοφῶν, Ὀνησιφῶν, ‖ Ξενοφῶν, ‖ Πασιφῶν, ‖ Στρατοφῶν, ‖ Τιμοφῶν, ‖ Χαιρεφῶν.

**χαίρω**, sich freuen (s. 1, d), — Ἀντιχάρης u. -χαρίδης, ‖ Αὐτοχαρίδας, Δαμόχαρις, Δημοχάρης u. -χαρις, Διοχάρης, ‖ Ἐπιχάρης, Ἐργοχάρης, Ἑρμοχάρης, Εὐχαρίδης, ‖ Θυμοχάρης, Θεοχαρίδης, ‖

*Κλεοχάρης* u. *-χάρεια*, || *Δαχάρης* u. *Λεωχάρης*, || *Νικοχάρης*, || *Ξενοχάρης*, || *Παγχάρης*, *Πολυχάρης* u. *-χαρίδας*, || *Ῥοδοχάρης*, || *Τεισιχάρης*, || *Φιλοχάρης* u. *-χαρίδας*.

*χαρμή*, Freude (s. 1, b), — *Ἀντίχαρμος*, || *Ἐπίχαρμος*, || *Ἱππόχαρμος*, || *Μενίχαρμος*, || *Πολύχαρμος*, || *Σώχαρμος*, || *Χλενόχαρμος*.

*χορός*, Chor, — *Καλλίχορος*.

*ὄνομα*, der Name (s. oben 1, b), — *Ἀγαθώνυμος*, *Ἀριστώνυμος*, || *Ἑκατώνυμος*, *Ἐπώνυμος*, *Εὐώνυμος*, || *Ἱερώνυμος*, || *Κενθώνυμος*, *Κλειτώνυμος*, *Κλεώνυμος*, *Κλυσώνυμος*, || *Λεώνυμος*, || *Νικώνυμος*, || *Σκαμανδρώνυμος*, || *Φιλώνυμος*.

*ὄνυξ*, Nagel, — *Ἁβρώνυχος* doch s. *Ἁβρώνιχος*.

*ὠφελέω*, nützen, — *Δαμωφέλης*.

## D. Vierte Klasse. Patronymika.

Die Sitte der Griechen, den Namen des Vaters zur genaueren Bezeichnung einer Person hinzuzufügen, hat besonders in der älteren Sprache die Bildung der Patronymika veranlaßt; daß diese aber zuweilen allein, mit Weglassung des eigentlichen Namens zur Benennung benutzt worden, ist so natürlich und dem, was sich bei anderen Völkern findet, analog, daß man nicht einmal den in Griechenland so bedeutenden Einfluß der Dichter mit in Anschlag zu bringen nöthig hat. So ist es gekommen, daß viele Wörter, welche sich durch die Endung *-ίδης* oder *-ίδας* als Patronymika ankündigen (denn die poetische Endung *-ίων* fällt mit den unter B. 6, c angeführten zusammen) und zu denen die Stammwörter gleichfalls vorkommen, als einfache Personennamen, ohne Beziehung auf den Vater gebraucht wurden, auch wenn der Vater einen andern Namen hatte. So mögen z. B. *Ἀγαθαρχίδας*, *Ἀγαθίδας*, *Ἀγητορίδας* wirklich den Sohn des *Ἀγάθαρχος*, *Ἄγαθος* u. *Ἀγήτωρ* bezeichnen, wir kennen ihren Vater nicht; aber *Εὐρυκρατίδης*, um Beispiele aus der spartanischen Königsreihe zu nehmen, ist der Sohn des Anaxander, ein *Ἀναξανδρίδης* der Sohn des Leon, u. ein anderer der Sohn des Theopompus, *Εὐδαμίδας* der Sohn des Archidamus, *Εὐρυδαμίδας* der Sohn des Agis. Nur selten findet sich z. B. *Ἰσαρχίδας* als Sohn eines *Ἴσαρχος*. Es ist aber nicht nöthig, diese Patronymika zusammenzustellen, sie sind in den Zusammensetzungen bei den Stammwörtern mit aufgeführt. Die Fälle aber, wo derselbe Mann sowohl mit seinem eigentlichen Namen, als mit dem daraus gebildeten Patronymikum benannt wird, wie *Μνήσαρχος* u. *Μνησαρχίδης* der Vater des Pythagoras genannt wird (vgl. Schäfer ad Greg. Cor. p. 290), sind so einzeln u. zum Theil so unsicher, daß sie hier nicht beachtet zu werden brauchen. Wie leicht übrigens die Griechen solche Patronymika bildeten, zeigen die mannigfaltigen Bildungen der Art, welche sich die Komiker erlaubt haben; vgl. Lob. ad Soph. Ai. v. 880.

# A.

Ἀάρκος, ὁ, Name auf einer illyrischen Münze (vielleicht Ἄλαρκος), Mion. S. III, 317.

Ἀαρασσός, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 7, p. 570.

Ἄβα, ἡ, 1) Tochter des Xenophanes, herrschte in Olbe, zu Antonius' Zeit, Strab. XIV, 5, p. 672. — 2) nach E. M. u. Harpocr. p. 85 eine Nymphe.

Ἄβαβος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2060 ff.

Ἄβαι, αἱ, Stadt in Phokis am Kephisos, mit einem Orakel des Apollo, Her. 1, 46 u. öfter; Paus. 10, 35. Richtiger Ἀβαί, Soph. O. R. 894; Strab. IX, 3. Nach Steph. B. ἀπὸ ἥρωος Ἄβα. Bei Strab. X, 1, p. 445 auch τῆς Ἄβας. — Nach Phot. cod. 244 auch eine Stadt in Arabien; — nach St. B. auch in Italien.

Ἀβαῖος, ὁ, Ew. von Abä, aus Abä, z. B. Apollo, Hesych.

Ἀβακαῖνον, τό, Stadt in Sicilien, Suid., St. B.; richtiger Ἀβάκαινον. Davon

Ἀβακαινῖνος, D. Sic. 19, 110. — Ἀβακαινίνη χώρα, 14, 78, wo früher Ἀβακηνή stand.

Ἀβάκενα oder Ἀβάκαινα, ἡ, Stadt in Medien, Ptolem.

Ἄβακτος, v. l. für Σαβάκτης, H. ep. 14, 9.

Ἀβάμμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Iambl.

Ἄβαντα, nach Hesych. Stadt am Parnaß.

Ἄβαντες, οἱ, Abanter, die ältesten Bewohner von Euböa, Il. 2, 536 u. sonst. Nach Strab. X, 1, p. 445 ursprünglich Thraker, die nach Phokis (s. Ἄβαι) und von dort nach Euböa wanderten; nach Her. 1, 146 griechischer Abkunft u. zum ionischen Bunde gehörig. Bei Ap. Rh. 4, 1214 ein epirotischer Volksstamm. Davon

Ἀβάντειος, α, ον, von Abas, Suid.

Ἀβαντία, ἡ, Stadt in Epirus, Lycophr. 1043.

Ἀβαντιάδης, ὁ, Abkömmling des Abas, Kanathos, Ap. Rh. 1, 78.

Ἀβαντιάς, άδος, ἡ, = folgd., Callim. Del. 20.

Ἀβαντίς, ίδος, ἡ, abantisch; ἡ Ἀβ. alter Name von Euböa, Eur. Herc. Fur. 185; Strab. X, 1. Auch Landschaft in Thesprotien, Paus. 5, 22, 3.

Ἀβαντίδας, ὁ, Mannsname, z. B. Tyrann von Sicyon, Plut. Arat. 2; Paus. 2, 8, 2.

Ἀβαρβαρέη, ἡ, eine Quellnymphe, Il. 6, 22.

Ἀβαρές, οῦς, τό, Berg in Palästina, Ios.

Ἄβαρις, ιδος, ion. ιος, ὁ (nach Hes. eigtl. ohne Schiff, Festlandbewohner), ein hyperboreischer Priester des Apollo, der Krankheiten durch Zaubersprüche heilte, und auf einem goldenen Pfeil durch die Luft fuhr, Her. 4, 36; Plat. Charm. 158, b u. A.; χρησμοὶ Ἀβάριδος erwähnt Schol. Ar. Equ. 725.

Ἀβάρις, οἱ, die Avaren, Suid.

Ἀβαρνιάς, άδος ἡ, = folgdm, Orph. Arg. 489.

Ἄβαρνίς, ίδος, ἡ, Stadt u. Vorgebirge bei Lampsakus in Kleinasien, Xen. Hell. 2, 1, 29; Ap. Rh. 1, 930.

Ἄβαρνος, ἡ, Stadt daselbst, auch das Vorgebirge, St. B. Ew. Ἀβαρνεύς. Bei Hesych. ist Φωκαέων für Φωκέων zu lesen.

Ἄβαρτος, ὁ, ein Korbride, Paus. 7, 3, 10.

Ἄβας, αντος, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Lynkeus und der Hypermnestra, König von Argos, Großvater des Perseus, Pind. P. 8, 55; Paus. 2, 16, 2. — 2) Sohn des Poseidon und der Arethusa, Erbauer von Abä, König der Abanter, Eust. zu Il. 2, 536. — 3) nach Apollod. 1, 9 Sohn des Melampus, Vater der Lysimache, vgl. Ap. Rh. 1, 142. — 4) Sohn des Eurydamas, Il. 5, 148. — 5) ein Seher, Paus. 10, 9, 7. — 6) nach Suid. ein Sophist, der ἱστορικὰ ὑπομνήματα u. τέχνη ῥητορική geschrieben. — 7) nach Apollod. 2, 5 ein fabelhafter Berg in Erytheia. — 8) ein Fluß, Plut. Pomp. 35.

Ἄβασα, ἡ, Insel der Aethiopen, Paus. 6, 26, 9.

Ἄβασγοι, οἱ, Volk in Kolchis, Orph. Arg. 754, nach Herm. Conj. u. Sp.; — das Land Ἀβασγία.

Ἀβασηνοί, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Ἀβασῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft in Großphrygien, Strab. XII, 8, p. 576.

Ἀβάσκαντος, ὁ, Athener, Sohn des Asklepiades, ein Sphettier, Inscr. 192. Sohn des Eumolpus, ein Kephisier, 270 ff.

Ἀβδαλώνυμος, ὁ, Emendation für Βαλλώνυμος, w. m. s.

Ἀβασταγοί, οἱ, Volk am Indus, Arr. An. 6, 15, 1.

Ἀβάτης οἶνος, ein kilikischer Wein, Ath. I, 33, b.

Ἄββα, ἡ, Stadt bei Carthago, Pol. 14, 6, 12.

Ἄβγαρος, ὁ, König im Orient, Ep. ad. 631 (App. 166).

Ἀβδελώνυμος, ὁ, ein Sikyonier, Poll. 6, 105.

Ἀβδήμων, ονος, ὁ, ein Tyrier, Tyrann in Cyprus, D. Sic. 14, 98.

Ἄβδηρα, τά, Stadt in Thracien am Nestus (Polystilo oder Ruinen dabei), Her. u. Folgde. Nach St. B. auch Ἄβδηρον, τό, Ephor. oder Ἄβδηρος. — Adv. Ἀβδηρόθεν, Luc. Vit. auct. 13. Ἀβδηράδε, E. M. — Ew. Ἀβδηρίτης, ὁ (Hegesipp. 6 (XIII, 12) Ἀβδηρίων), wegen ihrer Dummheit berüchtigt, dah. übh. einfältige Menschen Ἀβδηρῖται, Schildbürger, heißen. S. Dem. 17, 23. Dah. τὸ Ἀβδηριτικόν, abderitische Dummheit, Cic. Att. 7, 7 (Sp. auch Ἀβδηρικός). — Ἀβδηρῖτις, ιδος, ἡ, das Gebiet von Abdera, Theophr. — Ein anderes Abdera in Spanien, in Bätika (heut Adra), Strab. III, 4, p. 156; St. B.; bei Apollod. 2, 5 Ἀβδηρία.

Ἄβδηρος, ὁ, Sohn des Hermes oder Erimos,

Liebling des Herkules, der von den Rossen des Diomedes zerrissen wurde, Apollod. 2, 5, Gründer des thrac. Abdera, nach St. B.

Ἀβέακος, ὁ, König der Siraker, Strab. XI, 5, p. 506.

Ἀβειρών, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἄβελλα, ἡ, Stadt in Campanien (Avella vecchia), Strab. V, 4, p. 249. Bei Ios. falsch für Ἀβίλη.

Ἀβεντῖνον, τό, = Ἀβεντῖνος λόφος, Aventinus, Berg in Rom, Strab.; Plut., z. B. Romul. 9, u. öfter.

Ἀβεσάλωμος, ὁ, u. Ἀβεσαλών, Absalon, ersteres Ios., dieses Suid.

Ἀβηρωθαῖος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀβία, ἡ, Stadt in Messenien, Pol. 25, 1, 2; nach der Amme des Hyllus genannt, das Hom. Ἴρη, Paus. 4, 30, 1.

Ἀβιαθηνός, ὁ, nach Suid. Ew. der Stadt Ἀβιαθηνή, wahrscheinlich fälschlich für Ἀδιαβηνός.

Ἀβίαντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1096, Böckh vermuthet Ἀμίαντος.

Ἄβιβας, ὁ, Zon. Ἄβιγας, Suid., ein Fluß.

Ἄβιδα, τά, Ptolem. 5, 15, wohl das folgende.

Ἄβιλα, τά, Stadt in Cölesyrien, später Claudiopolis, Pol. 5, 71, 2. Ew. Ἀβιληνός, St. B.; Ἀβιληνή, die Landschaft, N. T.

Ἀβίλη, ἡ, Stadt am Jordan, dieselbe, St. B.

Ἀβίλλιος, ὁ, ein Sohn des Romulus, Plut. Rom. 14.

Ἄβιλυξ, υκος, ὁ, ein Iberier, Pol. 3, 96; nach Suid. der Berg in Afrika, Kalpe gegenüber.

Ἄβιννα, ὄνομα πόλεως, Suid.

Ἄβιοι, οἱ, ein scythischer (nach Didymus thracischer) Volksstamm, Il. 13, 6; Arr. An. 4, 1, 1, u. A.

Ἀβισάρης, ὁ, Fürst von Kaschmir, Arr. An. 5, 20, 5, ff; Strab. XV, 1, p. 698.

Ἀβίσαρος, ὄνομα τόπου, Suid.

Ἄβιτος, ὄνομα κύριον, Suid. = Avitus.

Ἀβλάβιος, ὁ, 1) ein Arzt, Theoseb. ep. (VII, 559). — 2) ὁ Ἰλλούστριος, Dichter des 5. Jahrh., Jac. Anth. III, p. 156.

Ἄβληρος, ὁ, Troer, Il. 6, 32.

Ἀβλῖται, οἱ, Volk zwischen Mysien u. Phrygien, Strab. XIII, 4, p. 625.

Ἀβόλητος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1433.

Ἀβόλλα, ἡ, Stadt in Sicilien; Ew. Ἀβολλαῖος, St. B.

Ἀβόλλας, α, ὁ, Fluß, Choerob. in B. A. Indic.

Ἀβοράκη, ἡ, Stadt in Sindike am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 2, p. 495.

Ἀβοριγῖνες, οἱ, Aborigines in Italien, Strab., Dion. Hal.

Ἀβόῤῥας, ὁ, Nebenfluß des Euphrat in Mesopotamien (Khabur), Strab. XVI, 1, p. 747. Vgl. Ἀράξης.

Ἄβος, ὁ, Gebirge in Großarmenien, Strab. XI, 14, p. 527. als Theil des Taurus genannt, ibd. p. 531.

Ἄβοτις, Stadt in Aegypten, Hecat. bei St. B.; Ew. Ἀβοτιεύς, nach St. B. auch Ἀβοτίτης.

Ἀβουλήτης, ὁ, bei D. Sic. 17, 65 ist der folgde Name.

Ἀβουλίτης, ὁ, persischer Satrap, Arr. An. 3, 16, 9; Plut. Alex. 68.

Ἄβους, ου, ὁ, Sklavenname, D. L. 5, 63.

Ἀβραάμ, ὁ, Abraham, K. S. Dazu adj. Ἀβραμιαῖος u. fem. Ἀβραμῖτις.

Ἀβραδάτας, ὁ, König der Susier, Xen. Cyr. 5, 1, 1, u. öfter. — ein Anderer, 6, 3, 28.

Ἀβρανῖτις, χώρα, Suid.

Ἀβρέας, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 6, 9, 3, u. öfter.

Ἀβρεττηνή, ἡ, Landschaft in Mysien, Strab. XII, 8, p. 574; bei St. B. Ἀβρεττίνη. Ew. Ἀβρεττηνός, ibd.

Ἀβρηλία, χώρα, Suid., vielleicht ander via Aurelia.

Ἀβρηλιανός, Ἀβρήλιος, Aurelianus, Aurelius, Suid.

Ἀβριναῖται, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

Ἀβρογάστης, ὁ, ein Franke, VLL.; Zosim. Ἀρβογάστης.

Ἀβροζέλμης, ὁ, ein Thraker, Dollmetscher des Seuthes, Xen. An. 7, 6, 43.

Ἄβροι, οἱ, Volk der Taulantiner am adriatischen Meere, St. B.

Ἀβροιά, ἡ, eine Thessalierin, Luc. Asin. 4.

Ἀβροκόμας, ὁ, persischer Satrap, Her. 7, 224 (Ἀβροκόμης); ein anderer, Xen. An. 1, 3, 20, u. öfter; auch Sp.

Ἁβρό-μαχος, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1699.

Ἀβρόστολα, τά, Stadt in Großphrygien, Ptol. 5, 2.

Ἁβροσύνη, ἡ, Frauenname, Inscr. 2223.

Ἀβρο-τέλεια, ἡ, eine Pythagoräerin, Iambl. vit. Pyth. extr. Tochter des folgdn.

Ἀβρο-τέλης, ους, ὁ, ein Tarentiner, Pythagoräer, Iambl. l. l.

Ἀβρότονον, τό, Stadt in Libyen, Strab. XVII, 835; St. B.

Ἀβρότονον, ἡ, Mutter des Themistokles, Plut. Them. 1; eigtl. eine Hetäre, Luc. mer. dial. 1; Ath. XIII, 576, c.

Ἀβρούπολις, ἡ, Stadt der Sapäer, Paus. 7, 10, 6.

Ἄβρων, ωνος, ὁ, Mannsname, Sohn des Buselus, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19; — der Sohn des Redners Lykurg, Phot. bibl. cod. 268; — Plut. amat. narr. 2; Suid.; auch Ἅβρων geschrieben. — Auf erythräischen Münzen, Mion. III, 127.

Ἀβρωνίδης, ὁ, Athener, Att. Seew. IV, f, 61.

Ἀβρώνυχος, ὁ, Athener, Sohn des Lysikles, Zeitgenosse des Themistokles, Her. 8, 21; Thuc. 1, 91 (Ἀβρ.); eigtl. Ἀβρώνιχος, dim. zu Ἄβρων, wie auch Dem. 44, 10 steht.

Ἄβσαλος, ὁ, Name auf einer spätern Münze aus Abydos, Mion. II, 636.

Ἀβύδη, ἡ, hieß auch das ägyptische Abydus, Sp.

Ἀβυδηνός, ὁ, ein Geschichtschreiber, Euseb. chron.

Ἀβυδο-κόμης, ὁ, ein Sykophant, Ar. frg. 568.

Ἄβυδος, ἡ, 1) Stadt in Troas am Hellespont, Sestos gegenüber, Kolonie der Milesier, nach St. B. vom Gründer Ἄβυδος genannt (Avido), Il. 2, 836, u. Folgde. — Ἀβυδόθεν, von Abydus her, Il. 4, 500. Ἀβυδόθι, in Abydus, 17, 584; Ew. Ἀβυδηνός, Her. 7, 44, u. Folgde; auch adj. Ἀβυδηνὸν ἐπιφόρημα, sprichwörtlich von allem Unzeitigen, Störenden, Zenob. 1, 1 ἐπὶ τῶν ἀηδῶν. — 2) Stadt in Aegypten, Strab. XVII, 813. — 3) nach St. B. auch ein Städtchen im Gebiet der Peucetier. — 4) Beiname einer Hetäre, Harpocr. p. 166, 16.

Ἀβυδών, ῶνος, bei St. B. falsch für Ἀμυδών.

Ἀβύλη, ἡ, Berg in Afrika, eine der Säulen des Herkules an der Straße von Gibraltar, Strab. XVII, 3, 827.

Ἄβυλλοι, οἱ, Volk unweit des Nils, St. B.

Ἄβυλος, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1702. 1936.

Ἀβύλυξ, υκος, ἡ, = Ἀβύλη, Strab. III, p. 170.

Ἀβώνου τεῖχος, τό, Stadt in Paphlagonien am

schwarzen Meere, Strab. XII, 3, p. 545; St. B. Ew. Ἀβωνοτειχίτης.

Ἀβώρα, τόπος, Suid.

Ἀγάητος, ὁ, König der Scythen, St. B. v. Παντικάπαιον.

Ἀγαθ-άγγελος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1425. 26, u. öfter.

Ἀγαθ-άνωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Philp. 78 (VII, 554).

Ἀγαθ-αρχίδας, ὁ, eigtl. Patronym. von Ἀγάθαρχος, Mannsname, 1) Feldherr der Korinthier, Thuc. 2, 83. — 2) ein Geograph aus Knidus, der über das rothe Meer geschrieben, Strab. XVI, p. 779; Phot. bibl. cod. 213. Vgl. Plut. Symp. 8, 9, 3.

Ἀγαθ-αρχίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Erinn. 1 (VI, 352).

Ἀγάθ-αρχος, ὁ, Mannsname, 1) ein syrakusischer Schiffsbefehlshaber, Thuc. 7, 25. — 2) Athenischer Maler, Sohn des Eudemus, Zeitgenosse des Alcibiades, Dem. 21, 147; B. A. 324. — Ἀμαξαντειεύς, Att. Seew. X, c, 155. — 3) Sohn des Agathokles, Pol. 7, 2, 4. — 4) Kerkyräer, Dion. Hal. 4, 41. — 5) Delier, Inscr. 158, 8. — 6) Auf Münzen aus Tarent u. Rhodus, Mion. S. I, 283. S. VI, 589.

Ἀγαθᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 268.

Ἀγάθεια, ἡ, Stadt in Phokis, St. B. Ew. Ἀγαθεύς.

Ἀγαθεῖνος, ὁ, d. i. Ἀγαθῖνος, auf einer Karischen Münze, Mion. S. VI, 474.

Ἀγάθη, ἡ, Stadt im narbonensischen Gallien (Agde), Strab. IV, p. 182; Ew. Ἀγαθαῖος u. Ἀγαθῖνος, St. B.

Ἀγαθοῦ δαίμονος νῆσος, ἡ, Insel im indischen Meere, St. B.

Ἀγαθ-ημερίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2038. 2410.

Ἀγαθ-ήμερος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 592 (App. 224). — Auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 550. — Ein geographischer Schriftsteller.

Ἀγαθ-ήνωρ, ορος, ὁ, Vater des Xenokrates aus Chalcedon, D. L. 4, 6.

Ἀγαθή-φορος, ὁ, Name auf einer Lydischen Münze sp. Zeit, Mion. S. VII, 437.

Ἀγαθίας, ὁ, Geschichtsschreiber u. Dichter aus Myrinä in Aeolien, Anth., s. Jac. XIII, p. 835; Suid. — Adj. Ἀγαθίειος, p. Ἀγαθήϊος.

Ἀγαθίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1800.

Ἀγαθῖνος, ὁ, Mannsname, ein Korinther, Xen. Hell. 4, 8, 10; — Eleer, Paus. 6, 13, 11, u. sonst, z. B. Ep. ad. 94 (XI, 337).

Ἀγάθ-ιππος, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120.

Ἀγαθίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 339.

Ἀγαθό-βουλος, ὁ, Mannsname, cynischer Philosoph aus Alexandria, Luc. Demon. 3; — Bruder des Epikur, Plut. Epic. 5.

Ἀγαθό-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 277.

Ἀγαθό-κλεια, ἡ, Frauenname, Mutter des Ptolemäus Philopator, Pol. 14, 11, 5; u. Andre, Ath. XIII, 576, f. — Ἀγαθοκλία, Inscr. 965.

Ἀγαθο-κλῆς, έους, ὁ. 1) athen. Archont, Ol. 105, 4; Dem. 47, 44; D. Sic. 16, 9. — Κρικεεύς, Inscr. 115. — 2) Tyrann von Syrakus, Pol. 12, 15, 6, u. sonst. — 3) Sophist aus Abdera, Plat. Protag. 316, d. — 4) der Vater u. der Sohn des Lysimachus, Strab. XIII, 4, p. 623; Paus. 1, 9, 6. — 5) Spartaner, Inscr. 1276, u. öfter. — 6) Ein Schriftsteller, der über Kyzikus geschrieben, Ath. VIII, 375, f. — 7) Ein Samier, Luc. Tox. 12. — 8) Ein Musiker, Schüler des Pythokleides, Schol. Plat. Alc. I, p. 333. — 9) Auf Münzen aus Athen, Argos, Kos u. A., Mion. II, 121. 230. S. VI, 174. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, p. 459.

Ἀγαθό-μορος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1960.

Ἀγαθο-νίκη, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. X, e, 106.

Ἀγαθό-νικος, ὁ, Mannsname, Agath. 83 (VII, 574).

Ἀγαθό-πους, ποδος, ὁ, Mannsname, Inscr. 268. — Spartaner, 1380. — Theräer, 2454.

Ἀγαθο-σθένης, ους, ὁ, Geschichtsschreiber, Tzetz. ad Lyc. 704.

Ἀγαθό-στρατος, ὁ, Admiral der Rhodier, Polyaen. 5, 18; — Theräer, Inscr. 2453.

Ἀγαθο-φάνης, ους, ὁ, Cythnier, Inscr. 2357.

Ἀγάθυλλος, ὁ, elegischer Dichter aus Arkadien, Dion. Hal. 1, 49.

Ἀγάθυνος, ὁ, Korinthier, Pol. 5, 95, 3.

Ἀγάθυρνα, ἡ, Pol. 9, 27, 10 (St. B. Ἀγάθυρσα), u. Ἀγάθυρνον, Strab. VI, p. 266; D. Sic. 5, 8, Stadt in Sicilien; Ew. Ἀγαθυρναῖος; Gebiet der Stadt, Ἀγαθυρνῖτις χώρα, D. Sic. l. l.

Ἀγάθυρσοι, οἱ, ein scythisches Volk, Her. 4, 49. 100, ff, benannt nach

Ἀγάθυρσος, ὁ, Sohn des Herkules u. der Echidna, Her. 4, 10.

Ἀγάθων, ωνος, ὁ, Mannsname, 1) ein Sohn des Priamus, Il. 24, 249. — 2) ein tragischer Dichter aus Athen, Plat. Conv.; Ar. Ran. 83. Th. 29. Davon Ἀγαθώνειος αὔλησις, Suid. — Andere, Anth. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 281.

Ἀγαθώνιος, ὁ, Mannsname, Suid., f. L. für Ἀργανθώνιος.

Ἀγάθωνος νῆσος, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5. Vgl. Ἀγαθοῦ δαίμονος νῆσος.

Ἀγαθ-ώνυμος, ὁ, Schriftsteller, Plut. flum.

Ἀγαῖος, ὁ, ein Eleer, Her. 6, 127.

Ἀγα-κλέης, zsgzgn -κλῆς, έους, ὁ, ein Myrmidone, Il. 16, 571; Tenier, Inscr. 158, 8. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Ἀγά-κλυτος, ὁ, Geschichtschreiber, Suid., Phot. lex. v. Κυψελιδόν.

Ἀγαλασσεῖς, οἱ, ein indisches Volk, D. Sic. 17, 96.

Ἀγαλλίας, ὁ, Mannsname, Kerkyräer, Schol. Il. 18, 491, Grammatiker u. Schüler des Aristophanes.

Ἀγαλλίς, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, e. — Eine γραμματική, Ath. I, 14, d; bei Suid. Ἀναγαλλίς.

Ἀγαμεμνονίδης, ὁ, Sohn des Agamemnon, d. i. Orest, Od. 1, 30; παῖς, Soph. El. 176.

Ἀγα-μέμνων, ονος, ὁ, König von Mykenä, Heerführer der Griechen vor Troja, Hom. u. Folgde. — Davon adj. Ἀγαμεμνόνεος, η, ον, Il. 23, 295. Od. 3, 264; — auch Ἀγαμεμνόνιος, Pind. P. 11, 31; Aesch. Ag. 1480. Ch. 848, u. sonst bei Tragg.; — Ἀγαμεμνόνειος, Eur. Or. 836. I. T. 1290, u. in att. Prosa. Ἀγαμεμνόνεια φρέατα, sprichwörtlich von großen Arbeiten, Zenob. 1, 6.

Ἀγα-μένης, ους, ὁ, ein Sicyonier, Paus. 10, 9, 10.

Ἀγάμη, ἡ, auch Ἀγάμεια, Vorgebirge u. Hafen nahe bei Troja, St. B. Ew. Ἀγαμειάτης u. Ἀγαμείτης.

Ἀγα-μήδη, ἡ, 1) Tochter des Augeias, Il. 11, 740. — 2) Stadt auf der Insel Lesbos, St. B.

Ἀγα-μήδης, ους, ὁ, Sohn des Erginus, König

von Orchomenus, Erbauer des Apollotempels in Delphi, Hom. h. Apoll. 296; Paus. 9, 37, 9. — Sohn des Stymphalus, Paus. 8, 4, 8.

Ἀγαμηδίδας, ὁ, Andere Ἀγαμιδίδας, Vater des Thersander, Paus. 3, 16, 6.

Ἀγα-μήστωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 2, 850; — Plut. Symp. 1, 4, 3 (v. l. Ἀγαπήστωρ); — Inscr. 1629.

Ἀγα-μήτωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Mantineer, Paus. 5, 9, 9.

Ἄγαμος, Stadt beim pontischen Heraklea, St. B. Ew. Ἀγάμιος.

Ἀγ-άναξ, ὁ, Mannsname, l. d., Ep. ad. 653.

Ἀγα-νίκη, ἡ, Frauenname, Plut. conj. praec. extr. l. d., vielleicht Ἀγλαονίκη.

Ἀγαν-ίππη, ἡ, die den Musen heilige Quelle am Helikon, Paus. 9, 29, 5.

Ἀγάν-ιππος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 3, 230.

Ἄγανος, ὁ, Sohn des Paris u. der Helena, Tzetz. ad Lyc. 851.

Ἀγαπαῖος, ὁ, Tyrann in Oreos auf Euböa, Dem. 9, 59.

Ἀγαπ-ήνωρ, ορος, ὁ, Sohn des Ankäus, Heerführer der Arkadier vor Troja, Il. 2, 609; Paus. 8, 5, 2.

Ἀγαπητός, ὁ, Mannsname, Suid.; Phot. cod. 179. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 36.

Ἀγαπίδης, ους, ὁ, Mannsname, Zenob. 3, 61.

Ἀγάπιος, ὁ, Mannsname, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, p. 396.

Ἀγα-πτόλεμος, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 7.

Ἀγαπώμενος (sollte nach der Regel Ἀγαπωμενός accentuirt werden), ὁ, Mannsname, Ep. ad. 740 (App. 375).

Ἀγαρηνοί, οἱ, arabische Völkerschaft, Arab. schol. 1 (Plan. 39).

Ἀγαρίστη, ἡ, 1) Tochter des Klisthenes, Gemahlin des Megakles, Her. 6, 126. — 2) Mutter des Perikles, Her. 6, 131; Andoc. 1, 10.

Ἀγαῤῥικός, aus Ἄγαῤῥα, in Susiana, Crinag. 22 (IX, 430).

Ἀγα-σθένης, ους, ὁ, Sohn des Augeias, König in Elis, Il. 2, 624; Paus. 5, 3, 3.

Ἀγασίας, ὁ, Mannsname, 1) Stymphalier aus Arkadien, Xen. An. 4, 1, 27 u. sonst. — 2) berühmter Bildhauer aus Ephesus, Paus. oft.

Ἀγασι-θέα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1, conj.

Ἀγασι-κλέης, zsgzg. -κλῆς, ὁ, 1) König von Sparta, Paus. 3, 7, 6 (14. Proklide), bei Her. 1, 65 Ἡγησικλέης. — 2) ein Halikarnasser, Her. 1, 144. — 3) Sicyonier, Paus. 2, 10, 3. — 4) Delier, Inscr. 158. — 5) ein Athener, gegen den Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. 2, 6, u. öfter. — 6) auf erythräischen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 219.

Ἀγάσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2156.

Ἀγασι-σθένης, ους, ὁ, Lacedämonier, Paus. 7, 12, 7.

Ἀγά-στροφος, ὁ, ein Troer, Il. 11, 338.

Ἀγάτ-ιππος, ὁ, für Ἀγάθιππος, auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 552.

Ἄγατος, ὁ, d. i. Ἄγαθος, auf einer dyrrachischen Münze, Mion. S. III, 342.

Ἀγαυή, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 42. — 2) Tochter des Danaus, Apollod. 2, 1, 4. — 3) Tochter des Kadmus, Gemahlin des Echion, Mutter des Pentheus, Hes. Th. 976; Eur. Bacch. (die Accentuation Ἀγαύη ist nicht begründet).

Ἀγαυός, ὁ, Mannsname, Abydener, Dem. 23, 202; — Il. 24, 249 hat Wolf das adj. hergestellt.

Ἄγβαλος, ὁ, ein Arabier, Her. 7, 98.

Ἀγβάτανα, τά, 1) ion. u. poet. = Ἐκβάτανα, Her. 1, 98; Aesch. Pers. 922. — 2) Städtchen in Syrien am Berge Karmel (sp. nach St. B. Βατάνεια), Her. 3, 64.

Ἀγγαῖος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἄγγαισος, ὁ, l. d., Lycophr. 1058.

Ἀγγάρης, ὁ, Sänger des Astyages, Ath. XIV, 633, d.

Ἀγγεῖλαι, οἱ, suevischer Volksstamm, Ptol. 2, 11; St. B.

Ἀγγελή, ἡ, attischer Demos der Phyle Pandionis, Hesych., Ew. Ἀγγελεύς, Ἀγγελῆθεν, so auch Ἀγγελήνδε, Ἀγγελῆσιν, St. B.

Ἀγγέλιος, ὁ, Mannsname späterer Zeit, Suid.

Ἀγγελίων, ωνος, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 9, 35, 3.

Ἄγγελος, ὁ, Mannsname, Plut. Pyrrh. 2.

Ἀγγενίδας, ὁ, spartan. Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἀγγίτης, Nebenfluß des Strymon in Macedonien, Her. 7, 113.

Ἄγγουρον, ὄρος, τό, Berg an der Mündung des Istros, Ap. Rh. 4, 323.

Ἄγγρος, ὁ, Nebenfluß des Brongus in Illyrien, Her. 4, 49.

Ἀγγυλῆθεν, Inscr. 172, in Ἀγκυλῆθεν oder anders zu ändern.

Ἀγδαβάτας, ὁ, persischer Heerführer, Aesch. Pers. 920.

Ἄγδιστις, εως, ἡ, 1) Beiname der Kybele in Pessinus, Strab. XII, 5, 567. — 2) ein vom Zeus u. der Gäa entsprossenes Zwitterwesen, Paus. 7, 17, 10. — 3) ein Berg in Phrygien, wo Attis, der Geliebte der Kybele, begraben sein soll, Paus. 1, 4, 5.

Ἀγέας, ὁ, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀγέ-δαμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1725.

Ἀγε-άναξ, ακτος, ὁ, Mannsname, Theocr. 7, 52.

Ἀγέ-δικος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1564.

Ἀγελάδας, ὁ, Name zweier berühmter Bildhauer aus Argos, die um Ol. 65 u. 81 blühten, Paus. 4, 33, 2. 6, 8, 6 u. öfter. — Auch ein Musiker, Antp. Sid. 35 (Plan. 220).

Ἀγέ-λαος, ὁ, att. Ἀγέλεως, Mannsname, 1) Sohn des Phradmon, vom Diomedes getödtet, Il. 8, 257. — 2) ein Hellene, Il. 11, 302. — 3) ein Freier der Penelope, Od. 20, 321. 22, 131 (hier in der att. Form). — 4) Sohn des Herkules, von der Omphale, Stammvater des Krösus, Apolld. 2, 7, 8; den Her. Ἀλκαῖος nennt. — 5) Sohn des Herakliden Temenus, Apolld. 2, 8, 5. — 6) ein Tegeat, Citherspieler, Paus. 10, 7, 7. — 7) ein Naupaktier, Pol. 4, 16, 10 u. A.

Ἀγελ-αρχίδης, ὁ, Hirtenname, Alciphr. 1, 26.

Ἀγελᾶς, α, ὁ, dor. = Ἀγέλαος, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr., wo falsch Ἄγελας steht.

Ἀγέλης, ὁ, ein Chier, Paus. 6, 15, 7.

Ἀγέλ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3066.

Ἄγελος, ὁ, Sohn des Poseidon, Paus. 7, 4, 8.

Ἀγε-λόχεια, ἡ, Frauenname, dor. = Ἡγελόχεια, Hegesipp. 2 (VI, 266).

Ἀγέ-λοχος, ὁ, Sohn des Tisamenus, Paus. 3, 11, 5, dor. = Ἡγέλοχος.

Ἀγέμ-αρχος, ὁ, Mannsname, D. L. 10, 15, 17.

᾿Αγέ-μαχος, ὁ, desgl., Paus. 6,13,4 (aus Kyzikus); — Plut. Symp. 4, 2; — Inscr. 1799, u. öfter. — Rhodier, Mion. S. VI, 589.
᾿Αγέμων u. ᾿Αγήμων, ὁ, auf leukadischen Münzen, Mion. II, 82. S. III, 464.
᾿Αγέ-πολις, ιδος, ὁ, ein Rhodier, Pol. 28, 14, 6.
᾿Αγέ-στρατος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 3, 230.
῎Αγεῤῥος, ὁ, ein Macedonier, Arr. 3, 23, 9.
᾿Αγεσί-λᾶς, ὁ, p. dor. = ᾿Αγησίλαος, Pind. frg. 88.
῎Αγεστος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1771.
᾿Αγημονίδης, ὁ, desgl., Inscr. 1925, c.
᾿Αγήμων, ὁ, Corinthier, D. Sic.
᾿Αγήν, ῆνος, ὁ, ein Satyrdrama von unbekanntem Verfasser, Ath. II, 50, f, u. öfter.
᾿Αγηνορίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Agenor, gew. Kadmus, Ap. Rh.; auch οἱ ᾿Αγηνορίδαι, die Thebaner, Eur. Phoen. 225.
᾿Αγηνόριον, τό, ein Platz bei Tyrus, Arr. 2, 24, 3, eigtl. Tempel des Agenor.
᾿Αγηνορίς, ίδος, ἡ, fem. zu ᾿Αγηνορίδης, so heißt Ino, Opp. C. 4, 237.
᾿Αγ-ήνωρ, ορος, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Jasus, Vater des Argos Panoptes, König von Argos, Apolld. 2, 1, 2. — 2) Sohn des Poseidon von der Libya, König von Sidon, Vater des Kadmus, Apolld. 3, 1, 2. — 3) Sohn des Pleuron u. der Xanthippe, Apolld. 1, 7, 7. — 4) Sohn der Phegeus, Bruder der Arsinoe, Apolld. 3, 7, 5. — 5) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — Das adj. ᾿Αγηνόρειος, Aesch. Pers. 895. — 6) Sohn des Troers Antenor, Il. 11, 59. — 7) Vater des Kilix, Phönicier, Her. 7, 91.
᾿Αγηρηναῖοι, οἱ, Namen eines Volks, Suid.
᾿Αγησ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Suid.
᾿Αγήσ-ανδρος, ὁ, dor. statt Ἡγήσανδρος, Lacedämonier, Thuc. 8, 91; — Megalopolitaner, Pol. 18, 38, 8; — Inscr. 1637 ᾿Αγήσανδρος.
᾿Αγήσαρχος, ὁ, D. L. 1, 109; soll wohl ᾿Αγήσαρχος sein, Suid. ᾿Αγιάσαρχος.
᾿Αγήσ-αρχος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 12, 8; — Inscr. 2905, 1; — Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.
᾿Αγησι-άναξ, ὁ, dor. für Ἡγησιάναξ, Dichter, Plut. fac. lun. 2.
᾿Αγησίας, ὁ, dor. für Ἡγησίας, 1) Olympischer Sieger aus Syrakus, Pind. Ol. 6. — 2) ein Achäer, Pol. 30, 10, 3. — Inscr. 1208. — 3) Athener, ᾿Ικαριεύς, Att. Seew. XVI, c, 156. — 4) Auf koischen Münzen, Mion. III, 404. S. VI, 567.
᾿Αγησί-δᾶμος, ἡ, Sieger in den olympischen Spielen aus Lokri, Pind. Ol. 9, u. öfter; — Inscr. 1835. — ᾿Αγασίδαμος, Inscr. 1798. — Rhodier, Mion. III, 413; — Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.
᾿Αγησίδας, ὁ, Mannsname, Heracl. Pont. — Auf rhodischen Münzen, Mion. S. VI, 594.
᾿Αγησί-λᾱος, ὁ (s. auch Lexic.), att. Ἡγησίλεως, 1) Sohn des Doryssus, König von Sparta (7. Agide), Her. 7, 204. — 2) Sohn des Hippokratides, ein Proklide, Her. 8, 131. — 3) Sohn des Archidamus, der berühmte König u. Feldherr der Spartaner gegen die Perser (20. Proklide), Xen. Ag. u. Hell.
᾿Αγησί-λοχος, ὁ, Rhodier, Pol. 27, 3, 3.
᾿Αγησί-μαχος, ὁ, Athlet aus Aegina, Pind. N. 6, 23.
᾿Αγησι-νῖκος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1262.
᾿Αγησί-πολις, ὁ, Spartaner, 1) Sohn des Pausanias, König (22. Agide), Xen. Hell. 4, 2. — 2) Sohn des Kleombrotus, Enkel des vorigen (24. Agide), Paus. 3, 6, 2; Plut. apophth. — 3) Sohn des Kleomenes (32. Agide), 219 v. Ch.
᾿Αγησ-ιππία, ἡ, Frauenname, Inscr. 1368.
᾿Αγησ-ιππίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 56 (eines mit Ἡγησιππίας, 5, 52).
᾿Αγησί-στρατος, ὁ, spartan. Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10; — Rhodier, Inscr. 2527.
᾿Αγησσός, ἡ, Stadt in Thracien, St. B., Ew. ᾿Αγήσσιος od. ᾿Αγησσίτης.
᾿Αγήτας, ὁ, Anführer der Aetolier, Pol. 5, 91, 1; — Inscr. 1793.
῎Αγητος, ὁ, ein Spartaner, Her. 6, 61.
᾿Αγητορίδας, α, ὁ, Spartaner, Inscr. 1239. 1354.
᾿Αγήτωρ, ορος, ὁ, dor. für Ἡγήτωρ, Beiname des Hermes, Paus. 8, 31, 4. — Ein Arkadier, Paus. 5, 21, 3.
᾿Αγιάδαι, οἱ, = ᾿Αγίδαι, Plut. Lys. 24, u. öfter.
᾿Αγιάδης, ὁ, Eleer, Paus. 6, 10, 9; — Spartaner, Inscr. 1249.
᾿Αγίας, ὁ, Feldherr der Griechen aus Arkadien, Xen. An. 2, 6, 30; — Dichter aus Trözen, Schol. Eur. Troad. 14. — ein Musiker, Ath. XIV, 626, f; — Andere, wie Plut. Symp. 2, 10 (Ἁγίας). Bei Poll. 3, 36 ist ῎Αμφις zu lesen, Meineke I, p. 404.
᾿Αγιᾶτις, ιδος, ἡ, Frauenname, Plut. Cleom. 1, Frau des Königs Agis.
᾿Αγίδαι, οἱ, Nachkommen des Agis, Paus. 3, 2, 1, u. öfter.
᾿Αγινάρειος, ὁ, Mannsname, Suid.
῎Αγινις, ἡ, Dorf bei Susa, Arr. Ind. 42, 4.
᾿Αγί-δᾱμος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1460.
῞Αγιον, τό, ein Ort in Scythien, wo Aeskulap verehrt wurde, St. B.
᾿Αγις, ιδος, ὁ, ion. Ἧγις, Name mehrerer Könige von Sparta, 1) Sohn des Eurysthenes, Stammvater der Agiden, Her. 7, 204. — 2) Sohn des Archidamus, im peloponnesischen Kriege (19. Proklide), Thuc. 3, 89, ff. — 3) Sohn des Archidamus, Enkel des Agesilaus, zu Alexanders d. Gr. Zeit (22. Proklide), Arr. 2, 13, 4. — 4) Sohn des Eudemidas (26. Proklide). — 5) ein Dichter aus Argos, Arr. An. 4, 9, 9. — 6) Sohn des Hippokratides, Vater des Menares, Her. 6, 65. — 6) Andere, Anth. (VI, 152). — Ath. XII. 516, c.
Ἁγίων, ωνος, ὁ, Delphier, Inscr. 1691. 1700.
᾿Αγκαῖος, ὁ, 1) Sohn des Lykurgus u. der Eurynome, ein kalydonischer Jäger, Il. 2, 609; Apolld. 1, 8, 2. — 2) ein Aetolier aus Pleuron, Il. 23, 635. — 3) Sohn des Poseidon, von der Astypaläa, König der Leleger in Samos, Argonaut, Call. Del. 50; Ap. Rh.
᾿Αγκάρα, Stadt in Italien, Pol. 8 bei St. B. Ew. ᾿Αγκαράτης.
῎Αγκος, der Römer Ancus.
᾿Αγκυλή, ἡ, att. Demos zur Phyle Aigeis, B. A. 338; Ew. ᾿Αγκυλεύς, u. ᾿Αγκυλῆθεν, Inscr. 115; ᾿Αγκύλησιν, in Ank., Harpocr. p. 178.
᾿Αγκύλιοι, οἱ, Völkerschaft in Sicilien, D. Sic. exc. I. 36.
᾿Αγκυλίων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1347. — Name einer Komödie des Eubulus, Meineke I, 359.
῎Αγκυλος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 57.
῎Αγκῡρα, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien, an der Gränze Lydiens, Strab. XII, 5, 576. — 2) Hauptstadt von Galatien, berühmt durch das monumentum Ancy-

ranum (Anguri), Pol. 22, 22, 1; Strab. XII, 5. 567. Ew. Ἀγκυρᾶνός, Inscr. 811. — 3) Stadt in Illyricum, Pol. 28, 8, 11.

Ἀγκύραι, αἱ, Städtchen in Sicilien, D. Sic. 14, 48. Ew. Ἀγκυραῖος, Diod., nach Gronovs Em. Ἀλικύαι, Ἀλικυαῖοι.

Ἀγκύριον, τό, Stadt in Italien, St. B., Ew. Ἀγκυριανός, Ἀγκυριεύς od. Ἀγκύριος.

Ἀγκυρῶν πόλις, ἡ, auch Ἀγκυρών, ῶνος, Stadt in Aegypten, Ptol. 4, 5. Ew. Ἀγκυροπολίτης, St. B.

Ἀγκύωρ, ορος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Ἀγκών, ῶνος, ἡ, Ancona, Stadt in Italien, Strab. V, 211. Einw. Ἀγκωνίτης u. Ἀγκώνιος, St. B.

Ἀγλαΐδας, ἡ, Mannsname, Phot. bibl. 128, 40.

Ἀγλαΐη, ἡ, ion. = Ἀγλαΐα, 1) eine der Charitinnen, Hes. Th. 945; Pind. Ol. 14, 19. — 2) Gemahlin des Charopus, Mutter des Nireus, Il. 2, 671. — 3) Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — Ἀγλαΐα, athen. Schiffsname, Att. Seew. X, e, 38.

Ἀγλαΐς, ίδος, ἡ, Frauenname, Ael. V. H. 1, 26. — Ath. X, 415, a.

Ἀγλαϊτάδας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 2, 2, 11.

Ἀγλαΐων, ωνος, ὁ, Athener, Vater des Leontius, Plat. Rep. IV, 439, e.

Ἀγλαο-κρέων, οντος, ὁ, ein Tenedier, Aesch. 2, 20.

Ἀγλαο-νίκη, ἡ, Frauenname, Hedyl. 5 (V, 199), u. sonst.

Ἀγλαόπης, hieß Asklepios bei den Lacedämoniern, Hesych.

Ἄγλαος, ὁ, Mannsname, Vater des Eratosthenes, Dionys. 10 (VII, 78). — Ein Wahrsager, Christodor. ecphr. 263. Bei Paus. 8, 24, 13 steht Ἀγλαός. — Auf karischen u. koischen Münzen, Mion. S. VI, 448. 572.

Ἀγλαο-σθένης, ους, ὁ, Mannsname, Ath. III, 78, c; auch Ἀγλωσθένης, Geschichtschreiber, Poll. 9, 83.

Ἀγλαο-φαΐδας, ὁ, Böotier, Inscr. 1580.

Ἀγλαο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2460, aus Thera.

Ἀγλαο-φήμη, ἡ, eine der Sirenen, Schol. Od. 12, 39.

Ἀγλαο-φῶν, φῶντος, ὁ, Mannsname; bes. zwei berühmte Maler, der ältere, Vater des Polygnotus, im 5. Jahrh. v. Chr., Plat. Ion 532, c; Paus. 10, 27, 4; Harpocr. p. 155. — Der Jüngere, Enkel des vorigen, im 4. Jahrh. v. Chr., Plat. Gorg. 478, b.

Ἀγλαό-φωνος, ἡ, = Ἀγλαοφήμη, Schol. Ap. Rh. 4, 892.

Ἄγλαυρος, ἡ, Tochter des Cecrops, in Athen verehrt, Her. 8, 53; Ar. Th. 533; Paus. Nach Harpocr. p. 5, auch Bein. der Athene; vgl. Ἄγραυλος.

Ἀγλάων, ὁ, Böotier, Inscr. 1575, wie Ἄγλων.

Ἀγλυάρχας, ὁ (?), Mannsname auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 283.

Ἀγλώ-μαχος (dor. für Ἀγλαόμαχος), ὁ, ein Cyrenäer, Her. 4, 164.

Ἄγλων, ωνος, ὁ, Theräer, Inscr.

Ἁγν-αγόρα, ἡ, Schwester des Aristomenes, Paus. 4, 24, 1.

Ἄγναπτος, ὁ, ein Baumeister, Paus. 6, 20.

Ἁγνί-ανδρος, ὁ, Athener, Inscr. 184; Böckh vermuthet Ἀλέξανδρος.

Ἀγνείας, ὁ, Mannsname, Suid., wohl = Ἁγνίας.

Ἀγνιάδης, ὁ, Sohn des Ἄγνιος, Ap. Rh. 1, 105.

Ἁγνίας, ὁ, Athener, Is. 11; — Dem. 43, u. öfter.

Ἄγνιος, ὁ, Vater des Argonauten Tiphys, Ap. Rh.; Orph. Arg. 510; Apolld. 1, 9, 16, auch Ἄγνιος geschrieben.

Ἁγνό-δημος, ὁ, Athener, Inscr. 165. 171; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 93.

Ἁγνο-δίκη, ἡ, Frauenname, Hygin. 274.

Ἁγνό-δωρος, ὁ, Athener, Lys. 13, 55.

Ἁγνό-θεμις, ὁ, desgl., Plut. Alex. 77.

Ἁγνό-θεος, ὁ, desgl. Is. 4; — Inscr. 93.

Ἁγνο-κλῆς, έους, ὁ, Rhodier, Ath. VIII, 360, b.

Ἄγνος, ὁ, Athener, Inscr. 185.

Ἁγνο-σθένης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2448.

Ἁγνό-στρατος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἁγνοῦ, κέρας, τό, Vorgebirge in Aegypten, Strab. XVII, 801.

Ἀγνοῦς οῦντος, ὁ, att. Demos der Phyle Akamantis (in Inscr. Ἁγνοῦς). Ew. Ἀγνούσιος, Dem. 43, 7; Plut. Thes. 13. — Adv. Ἀγνοῦντι, in Ag., Ἀγνουντόθεν, aus A., Ἀγνουντάδε, nach A., VLL.

Ἁγνό-φιλος, ὁ, Athener, Dem. 47, 60.

Ἁγνώ, οῦς, ἡ, arkadische Quellnymphe, Paus. 8, 38, 3.

Ἅγνων, ωνος, ὁ, auch Ἄγνων geschrieben, Mannsname, z. B. Athener, Vater des Theramenes, Thuc. 2, 58. dav. Ἁγνώνειος, ihn betreffend, 5, 11, u. Sp., z. B. Leon. Tar. 23 (VI, 129). — Auf Münzen aus Eretria u. Teos, Mion. S. IV, 363. S. VI, 376.

Ἁγνώνεια, ἡ, Stadt in Thracien, St. B., Ew. Ἁγνωνείτης.

Ἁγνωνίδης, ὁ, Mannsname, Plut. Phoc. 29. 33. — Athener Περγασῆθεν, Att. Seew. XIV, a, 15.

Ἀγνῶτες, οἱ, Volksstamm der Kelten, St. B.

Ἄγξανον, τό, Stadt in Italien, Ptol. 3, 1.

Ἀγολαῖος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀγονέας, ὁ, Colophonier, Paus. 6, 17, 4.

Ἀγορά, ἡ, Stadt im thracischen Chersonnes, St. B.; bei Her. 7, 58 Ἀγορή. Ew. Ἀγοραῖος.

Ἀγοραῖον, τεῖχος, τό, Stadt am Hellespont in Europa, St. B., Ew. Ἀγοραιοτειχίτης.

Ἀγόραισος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1195.

Ἀγορά-κριτος, ὁ, athen. Demagog, Ar. Equ. 1254; — ein Bildhauer aus Parus, Schüler des Phidias, Arat. IX, 396; Paus. 9, 34, 1; Zenob. 5, 82.

Ἀγορ-άναξ, ακτος, ὁ, ein dramatischer Dichter aus Rhodus, Call. ep. 28 (VI, 311).

Ἀγόρανις, ιος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

Ἀγόρατος, ὁ, Athener, gegen den eine Rede des Lysias vorhanden.

Ἀγορησσός, ἡ, Stadt in Karien, St. B., Ew. Ἀγορασεύς.

Ἄγρα, ἡ, gew. im plur. Ἄγραι, ein Platz in Attika am Ilissus, mit einem Tempel der Demeter, Suid.; oder der Artemis, Paus. 1, 19, 7.

Ἀγραδάτης, ὁ, früherer Name des Königs Kyrus, Strab. XV, 729.

Ἀγραεῖς, οἱ, St. B. = Ἀγραῖοι.

Ἀγραία, ἡ, St. B., Land der Folgdn.

Ἀγραῖοι, οἱ, 1) ein ätolischer Volksstamm am Achelous, Thuc. 3, 106; Strab. X, 449; deren Gebiet Ἀγραΐς, ίδος, ἡ, Thuc. 3, 111. — 2) Nach Strab. XVI, 767 Volk in Arabien, = Ἀγαρηνοί. S. auch Ἄγρη.

Ἀγραῖος, ὁ, Sohn des Temenus, Paus. 3, 28, 3.

Ἀγραοί, οἱ, Pol. 17, 5, 8, = Ἀγραῖοι 1).

Ἀγραυλή, ἡ, = Ἀγρυλή.

Ἀγραυλίδες, παρθένοι, Töchter der Agraulos, Eur. Ion 23.

Ἄγραυλος, ἡ, Gemahlin des Cekrops, sonst Ἄγλαυρος, Apolld. 3, 14, 2; stand vor Bekk. Dem. 19, 303.

Ἀγρέες, οἱ, = Ἀγραῖοι 2), D. Per. 956.

Ἀγρέσφων, ὁ, Grammatiker, Suid. v. Ἀπολλώνιος.

Ἀγρεύς, ὁ, Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 360.

Ἄγρη, ἡ, Stadt in Lydien, Hdn. bei St. B., Ew. Ἀγραῖος.

Ἀγρίαι, οἱ, päonischer Volksstamm, St. B., = Ἀγριᾶνες.

Ἀγριάδαι, οἱ, att. Demos zur Phyle Hippothoontis, B. A. 348.

Ἀγριᾶνες, οἱ, thracischer Volksstamm am Hämus, Her. 5, 16; Thuc. 2, 102, u. A.; Name leichter Truppen in Alexanders d. Gr. Heere, Arr. An. 1, 1, 11, u. oft. — Adj. Ἀγριανικός.

Ἀγριάνης, ὁ, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, Her. 4, 90.

Ἀγριάνια, τά, Todtenfest in Theben, Hesych.

Ἀγριεῖς, ὁ, Theopomp., = Ἀγριᾶνες.

Ἀγρικόλας, ὁ, Römer Agricola, z. B. Antiphil. 39 (IX, 549).

Ἀγρίνιον, τό, Stadt in Aetolien am Achelous, Pol. 5, 7, 7; D. Sic. 19, 67.

Ἀγρι-όπη, ἡ, 1) Gattin des Orpheus, nach Hermesianax, bei Ath. XIII, 597, b; vgl. Ἀργιόπη.

Ἄγριοι, οἱ, äthiopischer Volksstamm, Strab. XVI, 771.

Ἄγριος, ὁ (der Wilde), 1) ein Centaur, Apolld. 1, 7, 10. — 2) ein Gigant, Id. — 3) Sohn des Porthaon u. der Eurpte, Bruder des Oeneus, Il. 14, 117; Apolld. 1, 8, 6. — 4) Sohn des Odysseus von der Circe, Hes. Th. 1013.

Ἀγρίππας, ὁ, Römer Agrippa, Strab., D. Hal. u. A. Dav. Ἀγρίππειον, τό, ein ihm gehöriges, von ihm erbautes Gebäude.

Ἀγριππιάς, άδος, ἡ, späterer Name der Stadt Anthedon, Ios.

Ἀγριππιαστής, ὁ, Mitglied des in Lacedämon dem Agrippa zu Ehren gestifteten Collegiums, Inscr. 1299.

Ἀγριππίνη, ἡ, Römerin Agrippina, z. B. Leon. Al. 21 (VI, 329).

Ἀγριππίνοος, ὁ, v. l. Ἀγριππῖνος, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Ἄγρισα, Stadt in Karamanien, St. B. Ew. Ἀγρισαῖος.

Ἄγρισκα, ἡ, heißt die Göttin Athene, Lycophr. 1152.

Ἀγριώνιος, ὁ, Bein. des Bacchus, Plut. Ant. 24. Ἀγριώνια, τά, sein Fest, Plut. Qu. Rom. 112. Gr. 38.

Ἄγροι, οἱ, Volk am Palus Mäotis, Strab. XI, 495.

Ἀγροίτας, ὁ, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 500. 1252, u. öfter.

Ἀγροιώ, οῦς, ἡ, eine Zauberin, Theocr. 3, 31.

Ἀγρόλας, ὁ, ein Sicilier, Paus. 1, 28, 3.

Ἀγρο-λέων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1771.

Ἀγρόχιχος, ὁ, Mannsname, böotisch für Ἀγροίκιχος, nach Böckh's Herstellung, Inscr. 1574.

Ἀγρύλη, ἡ, ein att. Demos der Phyle Erechtheis, Inscr. auch Ἀγραυλή u. nach Suid. Ἀγρολη, wie auch in Harpocr. v. l.; die Ew. Ἀγρυλεῖς u. Ἀγρυλῆθεν, Inscr. 160, 1.

Ἄγρων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Ninos, König von Lydien, Her. 1, 7. — 2) Sohn des Pleuratos, König der Illyrier im ersten punischen Kriege, Pol. 2, 2, 4. Auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 225. S. VI, 335. — Das Patronymikum Ἀγρωνίδης erwähnt Suid. —

Ἀγυιεύς, ὁ (s. Lexic.), Name eines Hyperboreers, Paus 10, 5, 8.

Ἄγυλλα, ἡ, Stadt in Etrurien, das spätere Cäre, Strab. V, 2, 220; Lycophr. 1241. Ew. Ἀγυλλαῖοι, Her. 1, 167. — Suid. führt Ἀγυλαῖος als Eigennamen an.

Ἄγυλος, ὁ, Pythagoräer aus Croton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀγύρηνα, Stadt, = folgdm, St. B.

Ἀγύριον, τό, Stadt in Sicilien am Symäthus, wo der Geschichtschreiber Diodor geboren, D. Sic. 1, 4. 14, 9. Ew. Ἀγυριναῖος, u. adj., D. Sic. 4, 24.

Ἀγύῤῥιος, ὁ, athenischer Demagog, Xen. Hell. 4, 8, 31; D. Sic. 14, 99; verspottet von Ar. Ran. 368. Eccl. 184; Κολυττεύς, Dem. 24, 134; Isocr. 17, 31, u. sonst.

Ἀγχάρης, ους, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 956.

Ἀγχάσιος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 196 (App. 114).

Ἀγχεσμός, ὁ, Hügel bei Athen, von dem Zeus den Bein. Ἀγχέσμιος hat, Paus. 1, 32, 2.

Ἀγχιάλεια, ἡ, = Ἀγχιάλη, Stadt, D. Pers. 875.

Ἀγχιαλεύς, ὁ, Fluß in Cilicien, bei der folgdn Stadt, deren Ew. auch Ἀγχιαλεύς heißen.

Ἀγχιάλη, ἡ, 1) Stadt in Cilicien, am Kydnos, Strab. XIV, 671; Ath. XII, 529, e. — 2) Städtchen in Thracien am Pontus, Strab. VII, 319. — 3) Frauenname, Ap. Rh. 1, 1130.

Ἀγχίαλος, ἡ, Stadt, = Ἀγχιάλη 1) — ὁ, Mannsname, Grieche, Il. 5, 609. Vater des Mentes, Taphierkönig, Od. 1, 185. — 2) ein Phäake, Od. 8, 112.

Ἀγχι-μάχη, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 182.

Ἀγχι-μόλιος, ὁ, Spartaner, Her. 5, 63.

Ἀγχί-μολος, ὁ, Mannsname, Ath. II, 44, c; — Sophist aus Elis, Eustath.

Ἀγχι-νόη, ἡ, Tochter des Neilus, Gemahlin des Belus, Schol. Il. 1, 42; Apolld. 2, 1, 4, wo Heyne Ἀγχιῤῥόη ändert.

Ἀγχιόνις, ὁ, Lacedämonier, Paus. 3, 14, 3.

Ἄγχιος, ὁ, ein Centaur, Apolld. 2, 5, 4.

Ἀγχί-πυλος, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 126.

Ἀγχι-ρόη, ἡ, Gemahlin des Peuthilos, Schol. Plat. p. 376, Bekker. Aber Schol. zu Plat. Tim. 18, 3 heißt sie Tochter des Neilos, Gemahlin des Belus; vgl. Ἀγχινόη.

Ἀγχίση, ἡ, Stadt in Italien, St. B.; Ew. Ἀγχισεύς, D. Hal. 1, 73.

Ἀγχίσης, ὁ, Vater des Aeneas, Troerfürst, Il. 20, 819; H. Ven. 45; auch Andere: Archont — Ol. 73, 1, D. Hal. 8, 1. — Titel einer Komödie des Anaxandrides u. des Eubulus, Mein. I, p. 359. 369.

Ἀγχισία, ἡ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 12, 8; Ἀγχισίαι, αἱ, Gegend um diesen Berg, l. l. §. 12.

Ἀγχισιάδης, ὁ, Sohn des Anchyses, d. i. Aeneas, Il. 17, 754.

Ἀγχίτης, εω, ὁ, Mannsname, Empedocl. 2 (VII, 508); D. L. 8, 61 aber Ἄγχιτος.

Ἀγχοαί (d. i. ἀναχοαί, das Hervorsprudeln), αἱ, nach St. B. Quellen in Böotien u. in Mysien.

Ἀγχόη, ἡ, Sumpfgegend in Böotien, Strab. IX, 406.

Ἀγχομενός, ὁ, Mannsname, Hdn. π. μον. λεξ. p. 8.

*Ἄγχουρος*, ὁ, Sohn des Midas, Plut. parall. 5.
*Ἀγών, ῶνος*, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 24, 1; bei Eustath. *Ἄγωνος*· vgl. Phot. lex.
*Ἀγωναλεῖς*, οἱ, Agonales, Abtheilung der Salier, Dion. Hal. 2, 70.
*Ἄγωνες*, οἱ, gallisches Volk, Pol. 2, 15, 8.
*Ἀγών-ιππος*, ὁ, Mannsname auf illyrischen Münzen, Mion. II, 30. S. III, 318.
*Ἀγωνίς, ίδος*, ἡ, ein Hetäre, Suid. — *Ἄγωνις*, Titel eines Stücks des Alexis, Ath. VIII, 339, c.
*Ἀγώριος*, ὁ, ein Nachkomme des Orest, Paus. 5, 4, 2.
*Ἄδα*, ἡ, Königin von Karien, Strab. XIV, 656; Arr. An. 1, 23.
*Ἀδαδάτη*, ἡ, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 1, 570.
*Ἄδαδος*, ὁ, Mannsname, Syrer, Nic. Dam. bei Ios. 7, 5, u. A.
*Ἄδαι*, αἱ, Flecken in Aeolis, Strab. XIII, 3. 622.
*Ἀδαίθυτρος*, ὁ (?), Name auf einer mysischen Münze aus späterer Zeit, Mion. II, 516.
*Ἀδαῖος*, ὁ, Mannsname, Macedonier, Pol. 15, 27, 6. Beröäer, 28, 8. — Ath. XII, 532, e. — Plut. Ages. 13; Arr. An. 1, 22. S. auch *Ἀδδαῖος*.
*Ἀδαλίδης*, ὁ, Mannsname, Suid.
*Ἀδάμ*, ὁ, indecl. Adam, Phil., K. S.
*Ἀδαμάντιος*, ὁ, Mannsname, Sp.
*Ἀδάμας, αντος*, ὁ, ein Troer, Il. 12, 140. — Arist. Pol. 5, 8.
*Ἀδαμάτας*, ὁ, ein Tarentiner, Paus. 6, 14, 11.
*Ἄδαμος*, ὁ, Adam, Ios.
*Ἄδανα, τά*, 1) Stadt in Cilicien, am Sarosfluß, Ptol. 5, 8; St. B., Ew. *Ἀδανεύς*, sp. Antiochia, App. — 2) Stadt im glücklichen Arabien. Ew. *Ἀδανηνός*, St. B.
*Ἄδανις*, als Eigenname, Arcad. p. 32.
*Ἄδανος*, ὁ, Erbauer von Adana, nach St. B.; *Ἀδάνου νῆσος*, Ptol. 6, 7, Insel bei Arabien.
*Ἄδαρα, τά*, Stadt in Palästina. Ew. *Ἀδαρηνός*, St. B.
*Ἀδάρβαλ, αλος*, ὁ, Mannsname, Strab. XVII, 3, p. 831.
*Ἀδάρου πόλις*, ἡ, Stadt in Persien. Ew. *Ἀδαροπολίτης*, St. B.
*Ἀδδαῖος*, ὁ, Dichter der Anthologie, auch *Ἀδαῖος* geschrieben, s. Iac. XIII, p. 831.
*Ἀδδούας*, ὁ, Nebenfluß des Padus, Adda, Strab. IV, 204, u. öfter, wird auch *Ἀδούας* u. *Ἀδόας* geschr.
*Ἀδδώ, οῦς*, ἡ, Frauenname, Suid.
*Ἀδέα*, ἡ, Tochter der Kynane, später Eurydike genannt, Gemahlin des Arrhidäus, Arr. bei Phot. bibl. p. 70, 5.
*Ἀδέας*, ὁ, Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45.
*Ἀδείμαντος*, ὁ, Mannsname, bes. Athener, 1) Archont, Ol. 75, 4, D. Sic. 11, 41; Plut. Them. 5. — 2) Corinthier, Her. 7, 137. ein anderer, 8, 5, ff. — 3) Sohn des Leukolophides, Feldherr der Athener, Xen. Hell. 1, 5, 21. 2, 4; Ar. Ran. 1513. — 4) Sohn des Kepis, Plat. Prot. 315, b. — 5) Sohn des Ariston, Bruder des Plato, Plat. Republ. — 6) ein Anderer, Plat. Parm. 126, c. — Ein Anderer, Andoc. 1, 16. — 7) ein Lampsakener, Strab. XIII, 1, 589.
*Ἀδέλφιος*, ὁ, Mannsname, Suid., Porphyr.
*Ἀδελφόν-νησος*, ἡ, hieß auch die Insel Prokonnesus, E. M.
*Ἀδερβός*, ὁ, Mannsname, Suid.
*Ἀδέρκων, ωνος*, ὁ, Stadt in Spanien; Ew. *Ἀδερκωνίτης*, St. B.

*Ἀδεύης*, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 304.
*Ἀιδης, ου*, ion. u. ep. *Ἀΐδης, αο* u. *εω*, Hades, Gott der Unterwelt, Sohn des Kronos, Bruder des Zeus, Il. 15, 187, u. öfter; Hes. Th. 455. S. Lexic. u. vgl. *Ἄϊς* u. *Ἀϊδωνεύς*.
*Ἀδιαβηνή*, ἡ, Landschaft in Assyrien, zwischen den Flüssen Lykus u. Kaprus, Strab. XI, 503, u. öfter; St. B.; Ew. *Ἀδιαβηνοί*, Strab., St. B. — *Ἀδιαβηνικός*, Bein. des Kaisers Severus, Inscr. 353.
*Ἀδιάντη*, ἡ, eine Tochter des Danaus, Apolld. 2, 1, 4.
*Ἀδιάτομος*, ὁ, König der Kelten, Ath. VI, 249, a.
*Ἀδιατόριξ, ιγος*, ὁ, Herrscher in Pontus, Strab. XII, 3. 542.
*Ἄδικος*, ὁ, Pythagoräer aus Lokri, Iamb. vit. Pyth. extr.
*Ἀδικράν, ᾶνος*, ὁ, König der Libyer, Her. 4, 159.
*Ἀδίς*, ἡ, Stadt in Afrika, Pol. 1, 30, 4.
*Ἀδμήτη*, ἡ, 1) eine Okeanide, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349. — 2) Tochter des Eurystheus, Apolld. 2, 5, 2.
*Ἄδμητος*, ὁ, 1) Sohn des Pheres u. der Klymene, König von Pherä in Thessalien, Argonaut, Gemahl der Alkestis, Il. 5, 713; Pind. P. 4, 126; Apolld. 1, 9, 15. — 2) König der Molosser, Freund des Themistokles, Thuc. 1, 136. — 3) ein Dichter um das Jahr 100 nach Christo, Luc. Dem. 44. — 4) Sohn des Theokleides, auf einer Grabschrift aus Thera, Rhein. Museum. Neue Folge, 2. Hft. p. 207. — 5) Titel einer Komödie des Aristomenes u. des Theopomp, Meineke I, p. 211. 239. — Adj. *Ἀδμήτειος*, z. B. Eur. Alc. 1.
*Ἄδμων, ωνος*, ὁ, Bildhauer zur Zeit des Augusts. — Bei Suid. Mitylenäer.
*Ἀδόας*, ὁ = *Ἀδδούας*, w. m. s.
*Ἀδοβογίων, ωνος*, ὁ, ein Mann aus Pergamus, Strab. XIII, 4. 625.
*Ἀδοναῖος, α, ον*, zum Hades, zur Unterwelt gehörig, Orac. Sib.
*Ἀδόπισσος*, ἡ, Stadt in Lykaonien, Ptol. 4, 6.
*Ἀδούας*, ὁ, = *Ἀδδούας*, w. m. s.
*Ἀδούλας*, ὁ, der Gipfel der Alpen (St. Gotthard), Strab. IV, 192, u. öfter.
*Ἄδουλας*, ἡ, Stadt in Aethiopien, St. B.; Ew. *Ἀδουλίτης*.
*Ἀδούσιος*, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 7, 4, 1.
*Ἀδραισταί*, οἱ, indischer Volksstamm, Arr. An. 5, 22, 3. Bei D. Sic. 17, 91 *Ἀδρησταί*.
*Ἄδραμυς*, ὁ, nach St. B. lydischer Name des lyd. Königs Hermon, vgl. Nicol. Dam. p. 53. Bei Hesych. *Ἀδραμύν*, Ath. XII, 515, d *Ἀδραμύτης*, Eust. *Ἀδράμυστις*.
*Ἀδραμύττειον*, *Ἀδραμύττιον*, τό, Strab. u. a. Sp. für *Ἀτραμύτειον* u. s. w. Ebenso *Ἀδραμυττηνή*.
*Ἀδραμύττις*, ἡ, Insel Lydiens, St. B.; Einwohner *Ἀδραμυττίτης*.
*Ἀδράνη*, = *Ἀδρήνη*, Theopomp. bei St. B.
*Ἄδρανον* od. *Ἀδρανόν, τό*, u. *Ἀδρανός*, ὁ, Stadt in Sicilien am Aetna mit einem Flusse gleiches Namens (Aderno), D. Sic. 14, 37. 16, 68; St. B.; Ew. *Ἀδρανίτης*, ὁ, D. Sic. 16, 68. Auch *Ἀδρανός*, als Name eines Gottes, Plut. Timol. 12 (*Ἄδρανος* gew. s. L.).
*Ἀδράνων, ωνος*, ἡ, Dorf in Sicilien, D. Sic. eclog. 23, 5.
*Ἄδραντος*, ὁ, Mannsname, Ath. XV, 673, e.
*Ἀδράστεια*, ἡ, ion. *Ἀδρήστεια*, 1) Adrastea, Bein. der Nemesis nach Strab. u. Paus., von einem durch Adrast erbauten Tempel, gew. die Unentfliehbare erkl.,

Arist. mund. 7; vgl. Aesch. Prom. 398; Eur. Rhes. 342. 468. — 2) eine Quelle, Paus. 1, 15, 3. — 3) Tochter des Melisseus, Pflegerin des Zeus, Apolld. 1, 1. — 4) Stadt, a) in Kleinasien an der Propontis, Il. 2, 828. — b) = τὸ τῆς Ἀδραστείας πεδίον, Landschaft in Kleinasien, Strab. XIII, 1.

*Ἀδράστειος*, ὁ, von Adrast, Pind. N. 10, 28. I. 3, 44.

*Ἀδραστίδης*, ὁ, Sohn od. Nachkomme des Adrast, Pind. Ol. 2, 49.

*Ἄδραστος*, ὁ, ion. *Ἄδρηστος*, 1) ein König in Argos u. Sicyon, Sohn des Talaus, der den Polynices aufnahm u. den Zug der Sieben gegen Theben veranstaltete, Il. 2, 572; Her. 5, 67; Pind. N. 9, 9. Ol. 6, 13, u. öfter; Aesch. Spt. 50. 557, u. sonst. — 2) Sohn des Merops, Bundesgenosse der Trojaner, Il. 2, 830; Strab. XIII, 1. 588. — 3) Vater der Eurydike, Gründer der Stadt Adrasteia, Apolld. 3, 12, 3. — 4) S. des Gordius, Her. 1, 35. 45. — 5) nach Paus. 2, 20, 5 aus Sohn des Polynices. — 6) Peripatetiker aus Aphrodisias, Simplic. — 7) bei Plat. Phaed. 269, a ist *μελίγηρυς Ἄδραστος* der Redner Antiphon. — 8) auf karischen Münzen, Mion. III, 322. 387, ff.

*Ἀδρήνη*, ἡ, Städtchen in Thracien, Pol. 13, 10, 6. Ew. *Ἀδρηνήτης* u. *Ἀδρηναῖος*, St. B.

*Ἀδρησταί*, οἱ, s. *Ἀδραισταί*.

*Ἀδρήστη*, ἡ, Dienerin der Helena, Od. 4, 123.

*Ἀδρηστίνη*, ἡ, Tochter des Adrast, Il. 5, 412.

*Ἀδρία*, ἡ, Stadt in Picenum, Strab. V, 241. Ew. *Ἀδριάτης* u. *Ἀδριανός*, Strab. a. a. O.

*Ἀδριακός*, ή, όν, p. = *Ἀδριανός*, adriatisch, Anth.

*Ἀδριανεῖον*, τό, Tempel des Hadrian; *Ἀδριάνεια*, τά, Spiele, dem Hadrian zu Ehren gefeiert, Inscr. 248, u. a. Sp.

*Ἀδριανικός*, adriatisch, von der Küste des adriatischen Meeres, Arist.

*Ἀδριανό-πολις*, ἡ, besser, *Ἀδριανοῦ πόλις*, Stadt in Thracien u. eine andere in Karien, St. B.; Ew. *Ἀδριανοπολίτης*.

*Ἀδριανοί*, οἱ, Städtchen in Mysien, Aristid.; Ew. *Ἀδριανεύς*, Suid.

*Ἀδριανός*, ή, όν, adriatisch, vom adriatischen Meere od. von der Stadt Adria, Pol. 3, 88, 3; *Ἀδριανὴ θάλασσα*, D. Hal. 1, 2.

*Ἀδριανός*, ὁ, der Kaiser Hadrian, Hdn. Von ihm Epigr. in der Anth.; — die Ew. von *Ἀδρία*.

*Ἀδρίας*, ὁ, das adriatische Meer, Her. 4, 33. 5, 9 in der ion. Form *Ἀδρίης*· gew. Strab., Pol., seltener *ἡ Ἀδριατικὴ θάλασσα*, Strab. IV, p. 204; *ἡ κατὰ τὸν Ἀδρίαν θάλαττα*, Pol. 2, 16, 4; *Ἀδριατικὸς κόλπος*, D. Sic. 4, 56; *τὸ Ἀδριατικὸν πέλαγος*, St. B.

*Ἀδριάς*, άδος, ἡ, p. fem. zu *Ἀδριανός*, D. Per. 92.

*Ἀδρίστας*, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 4, 1.

*Ἀδρίων*, ὁ (?), Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 322.

*Ἄδροττα*, Gegend in Lydien, St. B.; Ew. *Ἀδροττεύς*.

*Ἀδρούμητον*, τό, u. *Ἀδρούμητος*, ἡ, Sp. für *Ἀδρύμη*.

*Ἀδρύμη*, ἡ, Strab. XIII, p. 834; *Ἀδρύμης*, ητος, ὁ, Pol. 15, 5, 3; D. Sic. 20, 17, Adrumetum in Afrika, Ew. *Ἀδρυμητινός*, 20, 17; nach St. B. auch *Ἀδρυμήσιος* u. *Ἀδρυμήτιος*.

*Ἄδρυξ*, υκος, ὁ, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. *Ἀδρυκῖνος*.

*Ἀδυρμαχίδαι*, οἱ, libyscher Volksstamm, Her. 4, 168.

*Ἀδύρμαχος*, ὁ, König der Machlyer, Luc. Tox. 45.

*Ἀδύτη*, ἡ, eine Danaide, Apolld. 2, 1, 4.

*Ἄδων*, ωνος, ὁ, = *Ἄδωνις*, Noss. 3 (VI, 275); übh. phrygischer Name, z. B. eines Flötenspielers, Ath. XIV, 624, b.

*Ἀδωναῖος*, α, ον, zum Adonis gehörig; *Ἀδωναίη*, Bein. der Aphrodite, Orph. Arg. 30; *ὁ Ἀδωναῖος*, Plut. Amator. 13.

*Ἀδώνειος*, α, ον, dasselbe, Suid.

*Ἀδώνια*, τά, des Adonis Fest, zur Feier des Todes des Adonis, Ende Juni gefeiert, Ar. Pax 419; Plut. Alc. 18; Ath. VII, 292, d.

*Ἀδωνιακός*, = *Ἀδωναῖος*, Arr.

*Ἀδωνιάς*, άδος, ἡ, fem. zum vorigen; Bein. der Aphrodite, Nonn. D. 33, 25.

*Ἀδωνιασμός*, ὁ, Klage um den Adonis, Ar. Lys. 389.

*Ἀδωνίδειος*, = *Ἀδωναῖος*, Suid.

*Ἀδώνιος*, = *Ἀδωναῖος*· dah. *ὁ Ἀδώνιος*, = *Ἄδωνις*, B. A. 346 [als Metrum – ⏑ ⏑ – –], *τὸ Ἀδώνιον*, Adonisbild, Suid.

*Ἄδωνις*, ιδος, ὁ, 1) Sohn des Kinyras u. der Myrrha, Geliebter der Aphrodite, Theocr. 1, 109; Apolld. 3, 14; übertr., ein schöner Jüngling, der Geliebte, Luc. merc. cond. 35; Alciphr. 1, 39; Titel einer Komödie des Platon, Antiphanes u. A., Mein. I, p. 167. 314. 344. — 2) ein Fluß Phöniciens, Strab. XVI, 2, 755; nach Luc. Dea Syr. 8 auf dem Libanon entspringend. — *οἱ Ἀδώνιδος κῆποι*, Adonisgärten, Blumentopf- oder Treiberde, in der Blumen schnell getrieben werden, Plat. Phaedr. 276, b; dah. sprichwörtlich von Dingen, die kurze Freude ohne Nutzen gewähren, Suid.

*Ἀδώρ*, ὁ, Armenier oder Perser, Strab. XI, 14, p. 529.

*Ἀδωρεός*, eine Stadt, Suid., vgl. Liv. 38, 18.

*Ἀέθλιος*, ὁ, Sohn des Zeus od. Aeolus u. der Protogeneia, König von Elis, Paus. 5, 1, 3; Apolld. 1, 7, 2. — ein Samier, Ath. XIV, 953, f.

*Ἀεί-δαμνα*, ἡ, Frauenname, Suid.

*Ἀεί-μνηστος*, ὁ, Spartaner, Her. 9, 64; Thuc. 3, 52.

*Ἄειππος*, ὁ (?), Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

*Ἀελλό-πους*, ἡ, = *Ἀελλώ*, Apolld. 1, 9, 71.

*Ἀελλώ*, οῦς, ἡ, eine der Harpyien (die Sturmschnelle), Hes. Th. 267.

*Ἀεξι-μένης*, ους, ὁ, Mannsname, Anth. Pal. IX, 601 (Ep. ad. 127 steht *Ἀλεξιμένης*).

*Ἀετία*, ἡ, alter Name von Aegypten, Eust. ad D. Per. (?)

*Ἀερία*, ἡ, ion. *Ἠερίη*, 1) das Nebelland, alter Name von Aegypten, Aesch. Suppl. 71; Ap. Rh. 4, 267. 270; St. B., der auch die Ew. *Ἀέριος* u. *Ἀερίτης* nennt. — 2) Stadt in Gallien, Strab. IV, 185; St. B.

*Ἀερο-κόρακες*, οἱ u. *Ἀερο-κώνωπες*, οἱ, Luftraben u. -mücken, komisch erdichtete Sonnenbewohner, Luc. V. Hist. 1, 16.

*Ἀέροπες*, οἱ, nach Hesych. ein Volksstamm in Trözene, auch eine Familie in Macedonien.

*Ἀερ-όπη*, ἡ, 1) Enkelin des Minos, Gemahlin des Atreus, Eur. Or. 1006, u. öfter; nach Aesch. Gemahlin des Pleisthenes, Sohn des Atreus. — 2) Tochter des Kepheus in Arkadien, Mutter des Aeropus, Paus. 8, 44, 7.

*Ἀέροπος*, ὁ, ion. *Ἠέροπος*, 1) Sohn des Ares u. der Aerope, Paus. 8, 44, 8. — 2) Sohn des Phegeus, König in Tegea, Her. 9, 26. — 3) Sohn des Temenus,

*Αἰακίδαι*, Aeakus mit seinen Nachkommen Peleus, Telamon, Achilleus u. Aias, die auf Aegina verehrt wurden, Her. 5, 75. 80. 8, 64; Pind. — 2) als nom. propr., der Sohn des Arrhybas, König von Epirus, D. Sic. 19, 35; Plut. Pyrrh. 1; Paus. 1, 11, 3. — Delphier, Inscr. 1706. 1721.

*Αἰακός, ὁ*, Sohn des Zeus u. der Aegina, König in Aegina, Vater des Peleus u. Telamon, Il., Hes. Th. 1005. Nach seinem Tode Richter in der Unterwelt u. Schlüsselbewahrer des Hades, Plat. Gorg. 524, a; dah. *πρὸς αὐτῷ ἤδη τῷ Αἰακῷ γενέσθαι*, d. i. dem Tode nahe sein, Luc. merc. cond. 1. Davon *Αἰάκειος*, z. B. *Πηλεύς*, Soph. frg. 434.

*Αἰαμήνη, ἡ*, Land der Nabatäer in Arabien, St. B.; Ew. *Αἰαμηνός*,

*Αἰανή, ἡ*, Stadt in Macedonien, St.B.; Ew. *Αἰαναῖος*.

*Αἰάνης, ὁ*, ein von Patroklus gemordeter Lokrer, Strab. IX, 425; dem ein Hain, *Αἰάνειον τέμενος*, gewidmet war.

*Αἰανίς, ίδος ἡ*, eine Quelle im opuntischen Lokris, Strab. a. a. O.

*Αἰανῖτις, ιδος, ἡ*, Land der Nabatäer in Arabien, St. B.; Ew. *Αἰανῖται*.

*Αἰάντειος, α, ον*, 1) dem Aias gehörig, z. B. *Αἰάντειος γέλως*, unverständiges Lachen, sprichwörtlich, Zen. 1, 43; VLL.; vgl. Soph. Ai. 301; *τὸ Αἰάντειον*, Grabmal u. Tempel des Telamonier Aias auf dem Vorgebirge Rhoiteion in Troas, Strab. XIII, 1, 595. — 2) ein Vorgebirge in Magnesia, Ptolem. — *Αἰαντεία, ἡ*, athen. Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 45.

*Αἰάντεος*, = *Αἰάντειος*, Pind. Ol. 9, 120.

*Αἰαντία, ἡ*, richtiger *Αἰάντεια, τά*, Fest zu Ehren des Aias, Hesych.

*Αἰαντίδης, ὁ*, eigtl. Nachkomme des Aias; Bürger der aiantischen Phyle, Plut. Aristid. 19. Als Mannsname: Tyrann von Lampsakus, Thuc. 6, 59; — ein Athener, Dem. 42, 28. — ein Milesier, Paus. 10, 9, 9. — Ein Tragödiendichter, Schol. des Hephaest. u. A.

*Αἰάντιος*, = *Αἰάντειος*, Arcad. p. 120, 18.

*Αἰαντίς, ἡ*, fem. dazu; bes. *φυλή*, eine attische Phyle, vom telamonischen Aias benannt, Paus. 1, 35, 2, u. A.

*Αἰαντό-δωρος, ὁ*, Athener, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 34, a.

*Αἴας, αντος, ὁ*, voc. *Αἶαν* (acc. *Αἴαν*, Pind. frg. 179; Choerob. in B. A. 1182 führt auch nom. *Αἴας*, gen. *Αἴα*, acc. *Αἴαν* aus Dichtern an), Aias, 1) der kleinere, *ὁ Ὀϊλῆος* od. *ὁ Λοκρός*, Sohn des Oileus, König der Lokrer vor Troja, Il. 2, 527, u. öfter. vgl. Od. 4, 502. — 2) der größere, *ὁ Τελαμώνιος*, Sohn des Telamon, Enkel des Aeakus, König von Salamis, Il., Od. 8, 104. — b) ein Fluß in Illyrien, gew. Aous, Strab. VI, 271.

*Αἰβάτιος, ὁ*, Mannsname auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 29.

*Αἴβηλος, ὁ*, Eigenname, Suid.

*Αἰβίαλος, ὁ*, Mannsname, Nonn. D. 32, 186; Parthen. 1, wofür wohl *Αἰγιαλός* zu schreiben.

*Αἰβοῦδαι, αἱ*, fünf Inseln Hiberniens, St. B., vgl. *Ἐβοῦδαι*. Ew. *Αἰβουδαῖος*.

*Αἴβουρα, ἡ*, Stadt in Spanien, St. B., s. *Ἔβουρα*. Ew. *Αἰβουραῖος* od. *Αἰβουράτης*.

*Αἰγά, ἡ*, 1) = *Αἰγαί*, Strab. VIII, 386; auch Stadt in Phönicien, Hecat. bei St. B. — 2) Vorgebirge in Aeolis, später *Κάνη* od. *Κάναι*, Strab. XIII, 615. Vgl. *Αἰγᾶν*.

*Αἰγαγέη, ἡ*, Conj. Ilgens H. h. Ap. 40, für *Αἰσαγέη*, w. m. s.

*Αἰγᾶθεν*, aus Aegä, Pind. N. 5, 37.

*Αἰγαί, αἱ*, 1) *αἱ Ἀχαϊκαί*, Städtchen in Achaja am Krathis, mit einem Poseidonstempel, Il. 8, 203; Her. 1, 145; nach Strab. a. a. O. auch *Αἰγά*. Ew. *Αἰγαῖος*, Strab. VIII, 386. — 2) eine der zwölf äolischen Städte Kleinasiens, Her. 1, 149; Xen. Hell. 4, 8, 5, u. A.; Ew. *Αἰγαιεύς*, Pol. 5, 77, 4. — 3) Stadt in Cilicien; s. auch *Αἰγέαι* (Ayas), Strab. a. a. O., auch *Αἰγαῖαι*, Ath. II, 43, a. — 4) Stadt in Emathia in Macedonien, D. Sic. 16, 3; Arr. 1, 11, 1. Vgl. *Αἰγή* u. *Αἰγαία*; es waren dort die macedonischen Könige begraben, D. Sic. 19, 52. — 5) Insel bei, oder Stadt auf Euböa, dem Poseidon heilig, Il. 13, 21. Od. 5, 381, wo Nitzsch zu vgl., u. Strab. VIII, 385, f.

*Αἰγαῖαι, αἱ*, 1) = vorigem 2), Her. 1, 149; Strab. XIV, 676.

*Αἰγαιαί, αἱ*, spätere Benennung für das homerische *Αἰγειαί*, Strab. VIII, 364.

*Αἰγαιο-πελαγίτης, ὁ*, Anwohner des ägäischen Meeres, Sp.

*Αἰγαῖος, α, ον*, nach Suid. att. *Αἴγαιος*, ägäisch, bes., nach der Insel *Αἰγαί* benannt, das ägäische Meer, *Αἰγαῖον πέλαγος*, Aesch. Ag. 645; Soph. Ai. 461; Her. 4, 85 u. A., od. *Αἰγαῖος πόντος*· auch *τὸ Αἰγαῖον*, sc. *πέλαγος*, Her. 7, 55; Thuc. 1, 98; Pol. 16, 34, u. A.; bei Sp. auch *ὁ Αἰγαῖος*, sc. *πόντος* (Andere leiten den Namen des Meeres von Aegeus, der sich hineinstürzte, oder von *ἀΐσσω*, von der Heftigkeit seiner Fluthen, her). — 2) von der macedonischen Stadt Aegä, *Αἰγαία βῶλος*, Add. 9 (VII, 238). — 3) *Αἰγαῖον ὄρος*, der Ziegenberg, ein Theil des Ida auf Kreta, Hes. Th. 484.

*Αἰγαῖος, ὁ*, 1) Fluß auf der Phäakeninsel, Ap. Rh. 4, 542, u. öfter. — 2) Ew. des macedonischen Aegä, Plut. Alex. 41. — 3) Bein. des Poseidon, Strab. VIII, 385.

*Αἰγαίων, ωνος, ὁ*, 1) einer der hundertarmigen Riesen, der in der Göttersprache Briareus hieß, Il. 1, 403; Hes. Th. 817. — 2) Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 3) Adj. = *Αἰγαῖος*, Eur. Alc. 598, richtiger *Αἰγαιών*.

*Αἰγαίωρος, ὁ*, Eigenname, Suid.

*Αἰγαλέον, τό*, Berg in Messenien bei Pylos, Strab. VIII, 4. 3. 59.

*Αἰγαλέως, ὁ*, Her. 8, 90, u. *τὸ Αἰγάλεων ὄρος*, Thuc. 2, 19, Berg in Attika, der Insel Salamis gegenüber (Monte di S. Nicolo).

*Αἰγᾶν, ἡ*, oder *Αἰγᾶ*, Strab. XIII, 1. 615, Vorgebirge in Aeolis in Kleinasien, vielleicht *Αἰγᾶν* für *Αἰγῶν*, sc. *ἡ ἄκρα*, das Ziegenvorgebirge.

*Αἰγέαι, αἱ*, = *Αἰγαῖαι*, Paus. 5, 21, 11.

*Αἰγεάτης, ὁ*, Ew. der macedonischen Stadt *Αἰγαί*, St. B.

*Αἰγείδης, ὁ*, 1) Sohn des Aegeus, d. i. Theseus, Hes. Sc. 182; Pind. I. 6, 15; *οἱ Αἰγεῖδαι*, Nachkommen des Aegeus, d. i. Athener, Dem. 60, 28, u. Sp. D. — 2) eine Familie in Theben, Pind. P. 5, 75. — 3) eine Familie in Sparta, Her. 4, 149.

*Αἰγεῖος, ον*, von Aegeus, d. i. athenisch, *στρατός*, Aesch. Eum. 653; *τὸ Αἰγεῖον*, Tempel des Aegeus, VLL.

*Αἴγειρα, ἡ*, Stadt in Achaja am korinthischen Meerbusen, Her. 1, 145; Strab. VIII, p. 385. Ew. *Αἰγειράτης, ὁ*, Pol. 2, 41, 8; Paus. 7, 26.

*Αἴγειρος*, ἡ, Dorf auf Lesbos, Strab. XIII, 2. 617.

*Αἰγειρουσσα*, ἡ, richtiger *Αἰγειρουσσα*, 1) Städtchen in Megaris, Strab. IX, 399. — 2) = *Αἰγιρόεσσα*, w. m. s.

*Αἴγεστα*, ἡ, Strab. VI, 272, u. *Αἰγέστα*, Pol. 1, 24, 2, die Stadt Segesta in Sicilien, bei Thuc. *Ἔγεστα*, w. m. s.; Ew. *Αἰγεστεύς*, ὁ, Pol. a. a. O.; *Αἰγεσταῖος*, Strab.; *Αἰγεστεῖα ὕδατα*, eine warme Quelle bei dieser Stadt, Strab. VI, 275.

*Αἰγέστης*, ὁ, nach Strab. VI, 254 Erbauer von *Αἴγεστα*, Lycophr. 968. vgl. *Ἀκέστης*.

*Αἰγεύς*, ὁ, 1) Sohn des Pandion, König von Athen, Vater des Theseus, Her. 1, 173; Tragg. — 2) Nachkomme des Kadmus, Sohn des Oeolykus, Her. 4, 149; Paus. 3, 15, 8. — 3) Titel einer Komödie des Philyllus, Mein. 1, p. 259. Vgl. auch *Αἰγιεύς*.

*Αἰγεωνεύς*, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

*Αἰγή*, ἡ, die macedonische Stadt Aegä, Her. 7, 123.

*Αἰγηΐς φυλή*, eine attische Phyle, nach dem König Aegeus benannt, St. B.

*Αἰγηλοί*, οἱ, medische Völkerschaft, St. B., wohl = *Αἰγλοί*.

*Αἰγιαι*, αἱ, das hom. *Αὐγειαί*, Paus. 3, 21, 5.

*Αἰγιάλεια*, ἡ, p. = *Αἰγιάλη*, 1) Tochter des Adrastos, Gemahlin des Diomedes, Il. 5, 413. — 2) das Küstenland, ältere Benennung von Achaja u. Sicyon, Strab. VIII, 383; Paus. 2, 6, 5; Ew. *Αἰγιαλεύς*, ὁ, Her. 7, 94 (*Πελασγοὶ Αἰγιαλέες*); Strab. a. a. O.; Paus. 7, 1, 1. Bei Sp. übh. Peloponnesier, Theocr. 25, 174.

*Αἰγιάλειον*, τό, Denkmal des Aegialeus, Paus. 1, 44, 7.

*Αἰγιαλεύς*, ὁ, 1) Sohn des Inachus, König von Argos, Apolld. 2, 1, 1. — 2) Sohn des Adrastus, Pind. P. 8, 60; Eur. Suppl. 1225; Paus. 7, 1, 1, u. A. — Vgl. noch *Αἰγιάλεια*. Bei Her. 5, 68 auch eine Familie in Sicyon, οἱ *Αἰγιαλέες*.

*Αἰγιάλη*, ἡ, s. *Αἰγιάλεια*.

*Αἰγιαλίς*, ίδος, ἡ, fem. zu *Αἰγιαλεύς*, Alcm.

*Αἰγιαλός*, ὁ, 1) das Küstenland, = *Αἰγιάλεια*, alter Name von Achaja, Il. 2, 575; Paus. 5, 1, 1. Als Stadt, das spätere Sicyon, von Aegialeus erbaut, auch *Αἰγιαλοί*, οἱ, Strab. VIII, 382. — 2) Stadt in Paphlagonien, Il. 2, 855; auch *Αἰγιαλοί*, Luc. Alex. 57. — Als Mannsname, Conon. narr. 2.

*Αἴγιγες*, οἱ, ein Volksname, Suid.

*Αἰγιεύς*, ὁ, Ew. von *Αἴγιον*, Pol. 2, 42, 13; Paus. 3, 12, 7, wofür sich auch die verderbte Lesart *Αἰγεύς* findet, wie D. Sic. 19, 66.

*Αἰγίθαλλος*, ὁ, Vorgebirge in Sicilien, D. Sic. eclog. 24, 1.

*Αἰγι-κορεῖς*, οἱ, eine der vier alten Phylen von Attika, nach Her. 5, 66 von *Αἰγικόρης*, Sohn des Ion, benannt; vgl. Eur. Ion 1581. Nach Anderen, z. B. Plut. Sol. 23, Ziegensättiger, d. i. Ziegenhirten. — Nach Matthiä in Zimmermann's Zeitschrift 1840, Nr. 93, eine Kriegerabtheilung, von der *αἰγίς* der Athene u. *κορ-ύσσω*.

*Αἰγικορίς*, ίδος, ἡ, heißt nach St. B. die Phyle der *Αἰγικορεῖς*.

*Αἴγιλα*, τά, 1) Flecken in Lakonien, mit einem Tempel der Demeter, Paus. 4, 17, 1. — 2) = *Αἰγιλία* 1), Philem. bei Ath. XIV, 652, e.

*Αἰγίλεια*, ἡ, kleine Insel bei Euböa, Her. 6, 107. Nach St. B. auch eine Insel bei Kreta; s. folgdes.

*Αἰγιλία*, ἡ, 1) attischer Demos der antiochischen Phyle, VLL. (durch Feigen ausgezeichnet, *Αἰγιλίδες ἰσχάδες*, Ath. XIV, 652, e). Auch ἡ *Αἴγιλος*, Theocr. 1, 147, u. *Αἴγιλα*; Ew. *Αἰγιλιεύς*, ὁ, Dem. 59, 50; Strab. IX, 1. 398; Inscr. 140, u. öfter. — Adv. *Αἰγιλιοῖ*, in Aeg., *Αἰγιλίαθεν*, aus Aeg., *Αἰγιλίαδε*, nach Aeg., St. B. — 2) kleine Insel, zwischen Kreta u. Cythera, Scyl. peripl.

*Αἰγίλια*, τά, Ort auf Euböa bei Eretria, Her. 6, 101.

*Αἰγί-λιψ*, ιπος, ἡ (s. Lex.), Il. 2, 633, Insel bei Epirus, oder Stadt auf der Halbinsel Leukas, nach Strab. X, 2. 452. Andere nehmen es als adj.

*Αἴγιλος*, = *Αἰγιλία* 1), w. m. s. *Αἰγίλου ἄκρα*, Lycophr. 108, Vorgebirge des Peloponnes.

*Αἰγιμιός*, ὁ, 1) König der Dorer am Pindus, Pind. P. 1, 64. 5, 72. — 2) ein episches Gedicht von unsicherem Verfasser, Ath. XI, 503, d (wo *Αἰγίμιος* acc.).

*Αἰγίμορος*, St. B., od. *Αἰγίμουρος*, ἡ, Strab. II, 123, Insel an der libyschen Küste.

*Αἰγιμαί*, ἡ, Name einer Stadt, Suid.

*Αἴγῖνα* (*Αἰγίνη*, H. h. Ap. 31; Sp. auch *Αἴγῐνα*), ἡ, 1) Tochter des Flußgottes Asopus, Mutter des Aeakus, Pind. P. 8, 98. N. 5, 3, u. öfter; Her. 5, 80; Eur. I. A. 691; Apolld. 3, 12. — 2) die nach dieser benannte Insel im saronischen Meerbusen, durch Handel u. Kunstfleiß früh ausgezeichnet, Il. 2, 562, u. Flgde; auch Stadt auf der Insel, Strab. VIII, 375; *Αἰγίνηθεν*, aus Aegina, Ap. Rh.; Ew. *Αἰγῑνήτης*, ὁ, *Αἰγινῆτις*, ιδος, ὁ, Her. u. Folgde. — Adj. *Αἰγιναῖος* u. *Αἰγινητικός*, Her. u. Folgde; *Αἰγιναῖα*, τά, od. *Αἰγιναία ἐμπολή*, äginetische, d. i. kurze, Galanteriewaaren, Strab. VIII, 376; *Αἰγιναιοπώλης*, E. M., od. *Αἰγινοπώλης* (?), Hesych., der damit handelt. — 3) Ort bei Epidaurus in Argolis, Strab. VIII, 375.

*Αἰγινήτης*, ὁ, Ew. von Aegina, bei Paus. 8, 5, 8 ein König der Arkadier. — Bei St. B. Stadt u. Fluß in Paphlagonien.

*Αἴγινθος*, ὁ, Eigenname, Suid.

*Αἰγίνιον*, τό, Stadt in Thessalien, Strab. VII, 327; Ew. *Αἰγινιεύς*, St. B.

*Αἴγιον*, τό, Stadt in Achaja, später Hauptstadt u. Versammlungsort des achäischen Bundes, Il. 2, 574; Her. 1, 145, u. Folgde. Ew. *Αἰγιεύς*, w. m. s.

*Αἴγιος*, ὁ, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 4.

*Αἰγί-πᾶν*, ᾶνος, ὁ, Ziegenpan, Silvanus, Apolld. 4, 6, 3.

*Αἰγί-πλαγκτον ὄρος*, τό, Berg in Megaris, Aesch. Ag. 294.

*Αἰγιρόεσσα*, ἡ, zsgz. *Αἰγιροῦσσα*, eine der zwölf äolischen Städte in Kleinasien, Her. 1, 149.

*Αἴγισθος*, ὁ, Sohn des Thyestes, Mörder Agamemnons, Od. 1, 35; Pind. N. 11, 35, u. A.

*Αἰγιστέου πήδημα*, sprichwörtlich von einem kühnen Unternehmen, von *Αἰγιστέας*, einem Sohne des Midas, Arsen. p. 25.

*Αἰγιστεύς*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Αἰγίτιον*, τό, Flecken in Aetolien, Thuc. 3, 97.

*Αἴγλη*, ἡ, Frauenname, 1) eine der Hesperiden, Apolld. 2, 5, 11. — 2) Mutter der Charitinnen, Paus. 9, 35, 5. — 3) Gattin des Theseus, Hes. frg. 51; Plut. Thes. 20.

*Αἰγληΐς*, ίδος, ἡ, Tochter des Hyakinthus, Apolld. 3, 15, 8.

*Αἰγλοί*, οἱ, Volk in Persien, an der medischen Gränze, Her. 3, 92. Vgl. *Αἰγηλοί*.

*Αἰγόσθενα*, τά, Flecken in Megaris, Xen. Hell.

6, 4, 26; Paus. 1, 44, 4, wo ein cod. *Αἰγίσθαινα* hat; Ew. *Αἰγοσθενεύς* u. *Αἰγοσθενίτης*. — Adj. *Αἰγοσθένειος*, Pol. 6, 2, 4.

*Αἰγοσθένεια*, ἡ, Ort in Phokis, Ptol. 3, 15; St. B.

*Αἰγὸς ποταμοί*, οἱ, Ziegenfluß, Fluß u. Stadt im thracischen Chersonnes, Her. 9, 119; Xen. Hell. 2, 1, 21; Ew. *Αἰγοσποταμίτης*, St. B., oder *Αἰγοποταμίτης*.

*Αἴγουα*, Stadt in Spanien, Strab. III, p. 141.

*Αἰγοῦσσα*, St. B. auch *Αἴγουσα*, eigtl. zsgz. aus *Αἰγόεσσα*, Capraria, Insel an der Westküste Siciliens, Pol. 1, 60, 4. *αἱ Αἰγοῦσσαι*, drei kleine Inseln bei Sicilien, 1, 44, 2, die ägatischen Inseln.

*Αἴγυλα*, ἡ, = *Αἰγιλία* 2), D. Per. 499.

*Αἰγυπτιάζω*, den Aegyptern im Aeußern, in der Sprache, in der Sitte und im Charakter ähnlich sein, Ar. Th. 921, u. A.; bes. K. S.; *τῇ φωνῇ*, ägyptisch sprechen, Luc. com. 18.

*Αἰγυπτιακός*, ägyptisch, Ath. IV, 150, c, u. A.; bes. auf Aegypten bezügliche Schriften, *τὰ Αἰγυπτιακά*.

*Αἰγυπτιασμός*, ὁ, ägyptisches Wesen, Eust.

*Αἰγυπτιαστί*, für das gew. *Αἰγυπτιστί*, Ios.

*Αἰγύπτιος*, α, ον, ägyptisch, von Hom. an überall, bei Aesch. Suppl. 830 von Aegyptus stammend; *Αἰγύπτιον γῆρας*, hohes Alter, Soph. frg. 698; *Αἰγύπτιον πέλαγος*, der Theil des mittelländischen Meeres, der an Aegypten liegt, Her. 2, 113. *ἡ Αἰγυπτίη*, sc. *χώρα*, Aegypten, 1, 193. — Als subst. *ὁ Αἰγύπτιος*, der Aegyptier, Her. u. Folgde. — Bei Hom. Od. 2, 15 ein alter Ithakesier. — Auch bei Sp. als Mannsname. — So auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

*Αἰγυπτιόω*, zu einem Aegypter machen, bräunen, Hes.

*Αἰγυπτιστί*, auf ägyptisch, in ägyptischer Sprache, Her. 2, 46; Plat. Tim. 21, e; auch auf ägyptische Art, d. i. tückisch, Theocr. 15, 48.

*Αἰγυπτο-γενής*, von ägyptischem Geschlecht, Aesch. Pers. 35. Suppl. 30.

*Αἰγυπτόθεν*, aus Aegypten, Eust.; *Αἰγυπτόνδε*, nach Aeg., Od. 17, 426.

*Αἴγυπτος*, ὁ, 1) Sohn des Belos, Enkel des Poseidon, Bruder des Denaos, Aesch. Suppl. 10; Apolld. 2, 1, 4, nach letzterm auch ein Sohn des Aegyptus. — 2) der Nilstrom, Od. 4, 355. — 3) *ἡ Αἴγυπτος*, das Land Aegypten, Od. 4, 350. 17, 448, u. Folgde.

*Αἰγυπτώδης*, ες, auf ägyptische Art, Cratin. bei Hesych. v. *Παμμύλης*.

*Αἴγυρος*, ὁ, Sohn des Thelxion, Paus. 2, 5, 7.

*Αἴγυς*, υος, ἡ, Stadt in Lakonien, an der arkadischen Gränze, Paus. 3, 2, 5; Strab. X, 446; Ew. *Αἰγύτης*, ὁ, Paus. 8, 27, 4; auch *Αἰγυεύς*, Theopomp. bei St. B.; fem. *Αἰγῦτις*, ιδος, Paus. 8, 34, 5; auch *ἡ Αἰγῦτις χώρα*, Pol. 2, 54, 3.

*Αἴγων*, ωνος, ὁ (αἴξ), Hirtenname, Theocr. 4, 2. Bei Plut. pyth. or. 5 ein König von Argos. — Ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr. — Bei Lucill. 112 (XI, 247) Name des ägäischen Meeres.

*Αἰγών*, ῶνος, ὁ, Fluß in Libyen, Arist. Met. 1, 13.

*Αἰγώνεια*, ἡ, Stadt in Thessalien, Lycophr. 903; St. B., nach diesem auch *Αἰγώνη*. Ew. *Αἰγωνεύς*.

*Αἴγωστις*, Ort in Lokris, St. B.; Ew. *Αἰγωστίτης*.

*Ἀΐδας*, α u. ου, ὁ, dor. *Ἀΐδης*, ion. u. poet. (bei Hom. gew.), gen. *Ἀΐδαο* u. *Ἀΐδεω*, = *Ἅιδης*.

*Αἰδέσιος*, ὁ, Neuplatoniker, Eunap.

*Αἰδεσία*, ἡ, Frauenname, Suid.

*Αἰδησίας*, ὁ, Mannsname auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206.

*Αἰδηψός*, ἡ, Stadt auf Euböa mit warmen Bädern, Strab. I, 60. IX, 425. Ew. *Αἰδήψιος*, id.

*Αἴδιμος*, ὁ, Milesier, Mion. S. VI, 263.

*Ἀϊδονεύς*, ὁ, p. = *Ἀϊδωνεύς*, Antp. Sid. 53 (IX, 792 steht aber *Αἰδωνῆος*), u. Sp. Ep.

*Αἰδούιοι*, οἱ, od. *Αἴδουοι*, die Aedui in Gallien, Strab. IV, 186. 192.

*Αἰδούσιοι*, οἱ, St. B. wohl = vorigem.

*Ἀΐδων*, = folgdm, Hesych.

*Ἀϊδωνεύς*, ὁ, 1) p. = *Ἅιδης*, Hom. u. folgde Epik.; auch Tragg., Aesch. Pers. 640; Soph. O. C. 1555 (wo es nach Hom. dreisylbig); vgl. auch *Ἀϊδονεύς*. — 2) König der Molosser zu Theseus Zeit, Plut. Thes. 31. — Bei Paus. 10, 12, 3 ein Fluß am Ida.

*Αἰζανοί*, οἱ, = *Ἀζανοί*, St. B.

*Αἰζήν*, ῆνος, ὁ, Sohn des Tantalus, Hdn. π. μον. λεξ. 17.

*Αἰζική*, ἡ. Theil von Thracien, St. B. aus Hecat.

*Αἰήτης*, ὁ, König von Kolchis, Bruder der Kirke, Vater der Medea, Od. 10, 136; Hes. Th. 992, u. Sp. Auch spätere Könige von Kolchis führten diesen Namen, Xen. An. 5, 6, 37. Nach D. Sic. 4, 56 ältere Form für *Καιήτης*, w. m. s.

*Αἰητίνη*, ἡ, heißt Medea, als Tochter des Vorigen, D. Per. 490; auch *Αἰητίς*, ίδος, Archimel. 2 (VII, 50).

*Αἰήτιος*, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Paros, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Αἰθαία*, ἡ, Stadt in Lakonien, St. B.; Ew. *Αἰθαιεύς*, Thuc. 1, 101, wo früher fälschlich *Αἰθεεῖς* gelesen wurde.

*Αἰθάλη*, ἡ, kleine Insel im etrurischen Meere (Elba), St. B.; gew. *Αἰθαλία*, Strab. II, 123. V, 223; Ap. Rh. 4, 654; D. Sic. 5, 13; auch *Αἰθάλεια*, Arist. mir. ausc. 95. Ew. *Αἰθαλεώτης*, *Αἰθαλίτης* u. *Αἰθαλεύς*. — Nach VLL. hieß auch Lemnos so, von *αἴθω*, als vulkanische Insel.

*Αἰθαλιά*, ἡ, Hesych., att. Demos der Leontischen Phyle, gew. *Αἰθαλίδαι*, St. B.; (ein Ew. *Αἰθαλίδης*, Is. 3, 23; Inscr. 562;) nach den Ew., die auch *Αἰθαλεῖς* hießen, VLL., u. *Αἰθαλείδης*, B. A. 355; fem. *Αἰθαλίς*, ίδος, VLL.

*Αἰθαλίδης*, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1, 54; Orph. Arg. 133, Herold der Argonauten, Sohn des Hermes.

*Αἰθαλόεις*, εντος, ὁ, Fluß in Mysien, Strab. X, 473.

*Αἴθαλος*, ὁ, Manns- u. Ortsname, Suid.

*Αἰθέριος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 673 (VII, 558); vgl. Suid.

*Αἰθερόνεια*, ἡ, Beiname der Pallas, Cornut. 20.

*Αἴθη*, ἡ, ein Pferd des Agamemnon, Il. 23, 295 (Brandfuchs).

*Αἴθηρ*, ὁ, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

*Αἰθίδας*, ὁ, ein Messenier, Paus. 4, 32, 2.

*Αἴθικες*, οἱ, thessalischer od. epirotischer Volksstamm, nach Hom. Il. 2, 744 am Pindus, nach Strab. VII, 327 an der Gränze von Epirus; das Land derselben *Αἰθικία*, ἡ, Strab. a. a. O.

*Αἴθικος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 6, 318.

*Αἰθιόλας*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Αἴθιλλα*, ἡ, Tochter des Laomedon, Schwester des Priamus, Conon. narr.

*Αἰθιόπεια*, ἡ, = *Αἰθιοπία*. Qu. Sm. 2, 32.

*Αἰθιόπειος*, = *Αἰθιοπικός*, Luc. bis acc. 6, l. d.

*Αἰθιοπεύς*, ὁ, p. = *Αἰθίοψ*, Il. 1, 423, u. Sp. D.

*Αἰθιοπία*, ἡ, Aethiopien, Her. u. Folgde; auch adj. *Αἰθιοπίη χώρη*, Her. 3, 114. — athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, c. 153.

*Αἰθιοπίζω*, wie ein Aethiopier sprechen, handeln, Heliod. 10, 39.

*Αἰθιοπικός*, ή, όν, äthiopisch, Her. u. Folgde; *λίθος Αἰθιοπικός*, Granit od. Basalt, Her. 2, 86; *Αἰθιοπικά*, Schriften über Aethiopien, äthiopische Geschichte, Heliod.; vgl. Ath. XIII, 566, c.

*Αἰθιόπιος*, α, ον, p. = vorigem, D. Per. 38; *Αἰθιόπιον*, τό, Stadt auf Euböa, St. B. s. *Αἰθόπιον*.

*Αἰθιοπίς*, ίδος, ἡ, fem. zu *Αἰθιοπικός*, z. B. *Αἰθιοπὶς γῆ*, Aesch. frg. 299; auch ohne Zusatz, Aethiopien, Her. 2, 106. *γλῶσσα*, 3, 19. Bes. als subst. die Aethioperin. Auch als nom. pr. Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1; — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 17, u. öfter.

*Αἰθιόπισσα*, ἡ, nach St. B. schlechte Form für *Αἰθιοπίς*.

*Αἰθί-οψ*, οπος, ὁ, der Aethiop, eigtl. ein Mensch mit verbranntem, schwarzen Gesicht, Mohr, Hom. Il. 23, 206. Od. 1, 42, u. Folgde; das fem. gew. *Αἰθιοπίς*, seltner ἡ *Αἰθίοψ*. Ueber die verschiedenen Wohnorte vgl. Her. 2, 109. 3, 17. 7, 70; Strab. I, 31, ff. Als nom. pr. 1) ein Corinthier, Ath. IV, 167, d. — 2) Bein. des Zeus, Lycophr. 537. — 3) Fluß in Libyen, vielleicht der Niger, Aesch. Prom. 537.

*Αἰθοπία*, ἡ, Bein. der Artemis, Sappho 1.

*Αἰθόπιον*, τό, Ort auf Euböa, St. B. u. VLL., richtigere Lesart für *Αἰθιόπιον*.

*Αἶθος*, ὁ, ein Peloponnesier, Inscr. 34. — Ein Delphier, Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 7.

*Αἴθουσα*, ἡ, 1) Tochter des Poseidon u. der Alkyone, Apolld. 3, 19, 1. — 2) Insel bei Afrika, = *Αἰγοῦσσα*, St. B.

*Αἴθρα*, ἡ, ep. *Αἴθρη*, Tochter des Pittheus, Gemahlin des Aegeus, Mutter des Theseus, Il. 3, 144; Plut. Thes 3, u. A.

*Αἰθραία*, ἡ, alter Name von Rhodus, St. B.

*Αἰθραίνης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Αἴθυια* hieß *Ἀθηνᾶ*, als Beschützerin der Schifffahrt, Paus. 2, 34, 8.

*Αἰθυσσεῖς*, οἱ, libyscher Volksstamm, St. B.

*Αἴθων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Od. 19, 183. — Pferd des Hektor, Il. 8, 185.

*Αἰθωνίδης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Αἶκαι*, αἱ, Stadt der Hirpiner an der Gränze von Apulien, Pol. 3, 88, 9.

*Αἴκαλον*, τό, Kastell in Italien, Dion. Hal. bei St. B., vielleicht *Αἰκούλανον*.

*Αἰκανός*, ὁ, ein Berg, Suid.

*Αἶκλος*, ὁ, Gründer von Eretria, Strab. X, 446. nach VII, 7, 321 ein athen. u. barbar. Name. — οἱ *Αἶκλοι*, die Aequi in Italien, D. Sic. 12, 64.

*Αἰκούλανον*, τό, Aeculanum, Stadt der Hirpiner (Eclano), App.

*Αἴκουοι*, οἱ, Aequi in Italien, Strab. V, 228.

*Αἴλανα*, ἡ, Stadt am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 759; nach St. B. auch *Αἴλανον*, u. früher *Αἴλα* od. *Ἄϊλα*· der Theil des arab. Meerbusens, der bei der Stadt liegt, heißt davon *Αἰλανίτης μυχός*. Ew. *Αἰλανίτης*, St. B. Vgl.

*Αἰλητανοί*, οἱ, ein iberischer Volksstamm, Strab. III, 156, l. d.

*Αἰλία*, ἡ, Name Jerusalems nach seiner Wiederherstellung durch den Kaiser Aelius Hadrianus, D. Cass.; Ew. *Αἰλιώτης*, auch *Αἰλιεύς*, St. B.

*Αἰλιανός*, ὁ, Mannsname; bekannt sind: 1) ὁ *Τακτικός*, Grieche um 100 v. Chr., der ein Werk über die Taktik verfaßte. — 2) ὁ *σοφιστής*, aus Präneste, dessen Naturgeschichte u. variae historiae noch vorhanden. Andere Schriftsteller des Namens sind aufgezählt, Fabric. bibl. gr. V, p. 611.

*Αἰλίδης*, ὁ, Athener, ein Kephisier, Inscr. 306.

*Αἴλιος*, ὁ, der röm. Name Aelius, Strab., Plut.

*Αἰλό-στρατος*, ὁ (?), Ephesier, Mion. III, 85.

*Αἰλουρᾶς*, ᾶ, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Αἰλυζία*, ἡ, v. l. für *Ἀλυζία*, w. m. s.

*Αἰμηρά*, ἡ, alter Name von Epidaurus, Eust.

*Αἰμιλία*, ἡ, der röm. Name Aemilia, Pol. 32, 12, 3; *ὁδός*, via Aemilia, von Aemilius Skaurus angelegte Straße von Bononia bis Dertona, Strab. V, 217.

*Αἰμιλιανός*, ὁ, der röm. Name Aemilianus, Strab., Pol. — Dichter der Anthologie, *Νικαιεύς*, Iac. II, p. 251.

*Αἰμίλιος*, ὁ, der röm. Name Aemilius, Pol., Suid.

*Αἴμιλλος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Αἴμονα*, ἡ, Emona, Stadt in Pannonien, Ptol. vgl. *Ἡμᾶ*.

*Αἵμονες*, οἱ, Bewohner des folgdn, Pind. N. 4, 56.

*Αἱμονία*, ἡ, älterer Name Thessaliens, Strab. IX, 443; Dion. Hal. 1, 17; *Αἱμονίηθεν*, aus Häm., Callim. frg. 124. Als Landschaft von Macedonien, Ap. Rh. 2, 504. 3, 1089. Ew. *Αἵμονες*, auch *Αἱμονιεύς*, 2, 507; Coluth. 17; *Αἱμόνιος*, St. B.

*Αἱμονιαί*, αἱ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 1. 44, 2.

*Αἱμονίδης*, ὁ, Sohn des Hämon, d. i. der Thebaner Mäon, Il. 4, 394. — Qu. Sm. 1, 229.

*Αἱμονίδης*, ὁ, Sohn des Aemon, d. i. der Trojaner Laertes, Il. 17, 467.

*Αἱμονιεύς*, ὁ, s. *Αἱμονία*.

*Αἱμόνιος*, ὁ, Vater der Amalthea, Apolld. 2, 7, 5. s. auch *Αἱμονία*.

*Αἶμος* (schlechtere Schreibung *Αἷμος*), ὁ, 1) das Gebirge Hämus im Norden Thraciens, Her. 4, 49; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 318, bei dem auch *Αἷμον* od. *Αἶμον*, τό, steht, VII, 313; vgl. B. A. 362. Davon *Αἱμονία*, w. m. s. — 2) Sohn des Boreas, König von Thracien, Luc. salt. 57.

*Αἰμό-στρατος*, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 12, 8.

*Αἵμων*, ονος, ὁ, 1) ein Held aus Pylos, Il. 4, 296. — 2) Sohn des Kreon von Theben, Geliebter der Antigone, Soph. Ant., Eur. Phoen. 951. — 3) Sohn des Lykaon, Erbauer von *Αἱμονιαί*, Paus. a. a. O. — 4) Sohn des Pelasgus, alter König von Thessalien, nach dem das Land Hämonia genannt wurde, Strab. IX, 463. — 5) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pythag. extr., wo *Αἴμων* steht. — 6) ein Bach in Böotien, der in den Kephisos fällt, Plut. Thes. 27.

*Ἄϊνα*, ἡ, Stadt in Palästina, Ew. *Ἀϊνῖται*, Ios.

*Αἰν-αρέτη*, ἡ, die Mutter des Athamas, Schol. Plat. p. 335.

*Αἰναρία*, ἡ, Insel bei Campanien (Ischia), Plut. Mar. 37. 40.

*Αἰνεάδης*, ὁ, Sohn des Aeneas, οἱ *Αἰνεάδαι*, poet. Benennung der Römer, Anth. IX, 761, u. öfter.

*Αἰνέας*, ὁ, dor. poet. = *Αἰνείας*, gr. Mannsname: ein Thebaner, Pind. Ol. 6, 88; ein korinthischer Heerführer, Thuc. 4, 119; — ein Arkadier aus Stymphalus, Xen. An. 4, 7, 13. — ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

6, 4, 26; Paus. 1, 44, 4, wo ein cod. *Αἰγίσθαινα* hat; Ew. *Αἰγοσθενεύς* u. *Αἰγοσθενίτης*. — Adj. *Αἰγοσθένειος*, Pol. 6, 2, 4.

*Αἰγοσθένεια*, ἡ, Ort in Phokis, Ptol. 3, 15; St. B.

*Αἰγὸς ποταμοί*, οἱ, Ziegenfluß, Fluß u. Stadt im thracischen Chersonnes, Her. 9, 119; Xen. Hell. 2, 1, 21; Ew. *Αἰγοσποταμίτης*, St. B., oder *Αἰγοποταμίτης*.

*Αἴγουα*, Stadt in Spanien, Strab. III, p. 141.

*Αἰγοῦσσα*, St. B. auch *Αἴγουσα*, eigtl. zsgz. aus *Αἰγόεσσα*, Capraria, Insel an der Westküste Siciliens, Pol. 1, 60, 4. *αἱ Αἰγοῦσσαι*, drei kleine Inseln bei Sicilien, 1, 44, 2, die ägatischen Inseln.

*Αἴγυλα*, ἡ, = *Αἰγιλία* 2), D. Per. 499.

*Αἰγυπτιάζω*, den Aegyptern im Aeußern, in der Sprache, in der Sitte und im Charakter ähnlich sein, Ar. Th. 921, u. A.; bes. K. S.; *τῇ φωνῇ*, ägyptisch sprechen, Luc. com. 18.

*Αἰγυπτιακός*, ägyptisch, Ath. IV, 150, c, u. A.; bes. auf Aegypten bezügliche Schriften, *τὰ Αἰγυπτιακά*.

*Αἰγυπτιασμός*, ὁ, ägyptisches Wesen, Eust.

*Αἰγυπτιαστί*, für das gew. *Αἰγυπτιστί*, Ios.

*Αἰγύπτιος*, α, ον, ägyptisch, von Hom. an überall, bei Aesch. Suppl. 830 von Aegyptus stammend; *Αἰγύπτιον γῆρας*, hohes Alter, Soph. frg. 698; *Αἰγύπτιον πέλαγος*, der Theil des mittelländischen Meeres, der an Aegypten liegt, Her. 2, 113. *ἡ Αἰγυπτίη*, sc. *χώρα*, Aegypten, 1, 193. — Als subst. *ὁ Αἰγύπτιος*, der Aegyptier, Her. u. Folgde. — Bei Hom. Od. 2, 15 ein alter Ithakesier. — Auch bei Sp. als Mannsname. — So auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

*Αἰγυπτιόω*, zu einem Aegypter machen, bräunen, Hes.

*Αἰγυπτιστί*, auf ägyptisch, in ägyptischer Sprache, Her. 2, 46; Plat. Tim. 21, e; auch auf ägyptische Art, d. i. tückisch, Theocr. 15, 48.

*Αἰγυπτο-γενής*, von ägyptischem Geschlecht, Aesch. Pers. 35. Suppl. 30.

*Αἰγυπτόθεν*, aus Aegypten, Eust.; *Αἰγυπτόνδε*, nach Aeg., Od. 17, 426.

*Αἴγυπτος*, ὁ, 1) Sohn des Belos, Enkel des Poseidon, Bruder des Denaos, Aesch. Suppl. 10; Apolld. 2, 1, 4, nach letzterm auch ein Sohn des Aegyptus. — 2) der Nilstrom, Od. 4, 355. — 3) *ἡ Αἴγυπτος*, das Land Aegypten, Od. 4, 350. 17, 448, u. Folgde.

*Αἰγυπτώδης*, ες, auf ägyptische Art, Cratin. bei Hesych. v. *Παμμύλης*.

*Αἴγυρος*, ὁ, Sohn des Thelxion, Paus. 2, 5, 7.

*Αἴγυς*, υος, ἡ, Stadt in Lakonien, an der arkadischen Gränze, Paus. 3, 2, 5; Strab. X, 446; Ew. *Αἰγύτης*, ὁ, Paus. 8, 27, 4; auch *Αἰγυεύς*, Theopomp. bei St. B.; fem. *Αἰγῦτις*, ιδος, Paus. 8, 34, 5; auch *ἡ Αἰγῦτις χώρα*, Pol. 2, 54, 3.

*Αἴγων*, ωνος, ὁ (αἴξ), Hirtenname, Theocr. 4, 2. Bei Plut. pyth. or. 5 ein König von Argos. — Ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr. — Bei Lucill. 112 (XI, 247) Name des ägäischen Meeres.

*Αἰγών*, ῶνος, ὁ, Fluß in Libyen, Arist. Met. 1, 13.

*Αἰγώνεια*, ἡ, Stadt in Thessalien, Lycophr. 903; St. B., nach diesem auch *Αἰγώνη*. Ew. *Αἰγωνεύς*.

*Αἴγωστις*, Ort in Lokris, St. B.; Ew. *Αἰγωστίτης*.

*Ἀΐδας*, α u. ου, ὁ, dor. *Ἀΐδης*, ion. u. poet. (bei Hom. gew.), gen. *Ἀΐδαο* u. *Ἀΐδεω*, = *Ἅιδης*.

*Αἰδέσιος*, ὁ, Neuplatoniker, Eunap.

*Αἰδεσία*, ἡ, Frauenname, Suid.

*Αἰδησίας*, ὁ, Mannsname auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206.

*Αἴδηψός*, ἡ, Stadt auf Euböa mit warmen Bädern, Strab. I, 60. IX, 425. Ew. *Αἰδήψιος*, id.

*Αἴδιμος*, ὁ, Milesier, Mion. S. VI, 263.

*Ἀϊδονεύς*, ὁ, p. = *Ἀϊδωνεύς*, Antp. Sid. 53 (IX, 792 steht aber *Αἰδωνῆος*), u. Sp. Ep.

*Αἰδούιοι*, οἱ, od. *Αἰδοῦοι*, die Aedui in Gallien, Strab. IV, 186. 192.

*Αἰδούσιοι*, οἱ, St. B. wohl = vorigem.

*Ἄϊδων*, = folgdm, Hesych.

*Ἀϊδωνεύς*, ὁ, 1) p. = *Ἅιδης*, Hom. u. folgde Epik.; auch Tragg., Aesch. Pers. 640; Soph. O. C. 1555 (wo es nach Hom. dreisylbig); vgl. auch *Ἀϊδονεύς*. — 2) König der Molosser zu Theseus Zeit, Plut. Thes. 31. — Bei Paus. 10, 12, 3 ein Fluß am Ida.

*Αἰζανοί*, οἱ, = *Ἀζανοί*, St. B.

*Αἰζήν*, ῆνος, ὁ, Sohn des Tantalus, Hdn. π. μον. λέξ. 17.

*Αἰζική*, ἡ. Theil von Thracien, St. B. aus Hecat.

*Αἰήτης*, ὁ, König von Kolchis, Bruder der Kirke, Vater der Medea, Od. 10, 136; Hes. Th. 992, u. Sp. Auch spätere Könige von Kolchis führten diesen Namen, Xen. An. 5, 6, 37. Nach D. Sic. 4, 56 ältere Form für *Καιήτης*, w. m. s.

*Αἰητίνη*, ἡ, heißt Medea, als Tochter des Vorigen, D. Per. 490; auch *Αἰητίς*, ίδος, Archimel. 2 (VII, 50).

*Αἰήτιος*, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Paros, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Αἰθαία*, ἡ, Stadt in Lakonien, St. B.; Ew. *Αἰθαιεύς*, Thuc. 1, 101, wo früher fälschlich *Αἰθεεῖς* gelesen wurde.

*Αἰθάλη*, ἡ, kleine Insel im etrurischen Meere (Elba), St. B.; gew. *Αἰθαλία*, Strab. II, 123. V, 223; Ap. Rh. 4, 654; D. Sic. 5, 13; auch *Αἰθάλεια*, Arist. mir. ausc. 95. Ew. *Αἰθαλεύτης*, *Αἰθαλίτης* u. *Αἰθαλεύς*. — Nach VLL. hieß auch Lemnos so, von *αἴθω*, als vulkanische Insel.

*Αἰθαλιά*, ἡ, Hesych., att. Demos der Leontischen Phyle, gew. *Αἰθαλίδαι*, St. B.; (ein Ew. *Αἰθαλίδης*, Is. 3, 23; Inscr. 562;) nach den Ew., die auch *Αἰθαλεῖς* hießen, VLL., u. *Αἰθαλείδης*, B. A. 353; fem. *Αἰθαλίς*, ίδος, VLL.

*Αἰθαλίδης*, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1, 54; Orph. Arg. 133, Herold der Argonauten, Sohn des Hermes.

*Αἰθαλόεις*, εντος, ὁ, Fluß in Mysien, Strab. X, 473.

*Αἴθαλος*, ὁ, Manns- u. Ortsname, Suid.

*Αἰθέριος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 673 (VII, 558); vgl. Suid.

*Αἰθερόνεια*, ἡ, Beiname der Pallas, Cornut. 20.

*Αἴθη*, ἡ, ein Pferd des Agamemnon, Il. 23, 295 (Brandfuchs).

*Αἴθηρ*, ὁ, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

*Αἰθίδας*, ὁ, ein Messenier, Paus. 4, 32, 2.

*Αἴθικες*, οἱ, thessalischer od. epirotischer Volksstamm, nach Hom. Il. 2, 744 am Pindus, nach Strab. VII, 327 an der Gränze von Epirus; das Land derselben *Αἰθικία*, ἡ, Strab. a. a. O.

*Αἴθικος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 6, 318.

*Αἰθιόλας*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Αἴθιλλα*, ἡ, Tochter des Laomedon, Schwester des Priamus, Conon. narr.

*Αἰθιόπεια*, ἡ, = *Αἰθιοπία*. Qu. Sm. 2, 32.

*Αἰθιόπειος*, = *Αἰθιοπικός*, Luc. bis acc. 6, l. d.

*Αἰθιοπεύς*, ὁ, p. = *Αἰθίοψ*, Il. 1, 423, u. Sp. D.

*Αἰθιοπία*, ἡ, Aethiopien, Her. u. Folgde; auch adj. *Αἰθιοπίη χώρη*, Her. 3, 114. — athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, c. 153.

*Αἰθιοπίζω*, wie ein Aethiopier sprechen, handeln, Heliod. 10, 39.

*Αἰθιοπικός*, ή, όν, äthiopisch, Her. u. Folgde; λίθος *Αἰθιοπικός*, Granit od. Basalt, Her. 2, 86; *Αἰθιοπικά*, Schriften über Aethiopien, äthiopische Geschichte, Heliod.; vgl. Ath. XIII, 566, c.

*Αἰθιόπιος*, α, ον, p. = vorigem, D. Per. 38; *Αἰθιόπιον, τό*, Stadt auf Euböa, St. B. s. *Αἰθόπιον*.

*Αἰθιοπίς*, ίδος, ἡ, fem. zu *Αἰθιοπικός*, z. B. *Αἰθιοπὶς γῆ*, Aesch. frg. 299; auch ohne Zusatz, Aethiopien, Her. 2, 106. *γλῶσσα*, 5, 19. Bes. als subst. die Aethiopierin. Auch als nom. pr. Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1; — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 17, u. öfter.

*Αἰθιόπισσα*, ἡ, nach St. B. schlechte Form für *Αἰθιοπίς*.

*Αἰθί-οψ*, οπος, ὁ, der Aethiop, eigtl. ein Mensch mit verbranntem, schwarzen Gesicht, Mohr, Hom. Il. 23, 206. Od. 1, 42, u. Folgde; das fem. gew. *Αἰθιοπίς*, seltner ἡ *Αἰθίοψ*. Ueber die verschiedenen Wohnorte vgl. Her. 2, 109. 3, 17. 7, 70; Strab. I, 31, ff. Als nom. pr. 1) ein Corinthier, Ath. IV, 167, d. — 2) Bein. des Zeus, Lycophr. 537. — 3) Fluß in Libyen, vielleicht der Niger, Aesch. Prom. 537.

*Αἰθοπία*, ἡ, Bein. der Artemis, Sappho 1.

*Αἰθόπιον*, τό, Ort auf Euböa, St. B. u. VLL., richtigere Lesart für *Αἰθιόπιον*.

*Αἶθος*, ὁ, ein Peloponnesier, Inscr. 34. — Ein Delphier, Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 7.

*Αἴθουσα*, ἡ, 1) Tochter des Poseidon u. der Alkyone, Apolld. 3, 19, 1. — 2) Insel bei Afrika, = *Αἰγοῦσσα*, St. B.

*Αἴθρα*, ἡ, ep. *Αἴθρη*, Tochter des Pittheus, Gemahlin des Aegeus, Mutter des Theseus, Il. 2, 144; Plut. Thes 3, u. A.

*Αἰθραία*, ἡ, alter Name von Rhodus, St. B.

*Αἰθριαίνης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Αἴθυια* hieß *Ἀθηνᾶ*, als Beschützerin der Schifffahrt, Paus. 2, 34, 8.

*Αἰθυσσεῖς*, οἱ, libyscher Volksstamm, St. B.

*Αἴθων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Od. 19, 183. — Pferd des Hektor, Il. 8, 185.

*Αἰθωνίδης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Αἶκαι*, αἱ, Stadt der Hirpiner an der Gränze von Apulien, Pol. 3, 88, 9.

*Αἴκαλον*, τό, Kastell in Italien, Dion. Hal. bei St. B., vielleicht *Αἰκούλανον*.

*Αἰκανός*, ὁ, ein Berg, Suid.

*Αἶκλος*, ὁ, Gründer von Eretria, Strab. X, 446. nach VII, 7, 321 ein athen. u. barbar. Name. — οἱ *Αἶκλοι*, die Aequi in Italien, D. Sic. 12, 64.

*Αἰκούλᾶνον*, τό, Aeculanum, Stadt der Hirpiner (Eclano), App.

*Αἴκουοι*, οἱ, Aequi in Italien, Strab. V, 228.

*Αἴλᾶνα*, ἡ, Stadt am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 759; nach St. B. auch *Αἴλανον*, u. früher *Αἶλα* od. *Ἄῖλα*· der Theil des arab. Meerbusens, der bei der Stadt liegt, heißt davon *Αἰλᾶνίτης μυχός*. Ew. *Αἰλᾶνίτης*, St. B. Vgl.

*Αἰλητανοί*, οἱ, ein iberischer Volksstamm, Strab. III, 156, l. d.

*Αἰλία*, ἡ, Name Jerusalems nach seiner Wiederherstellung durch den Kaiser Aelius Hadrianus, D. Cass.; Ew. *Αἰλιώτης*, auch *Αἰλιεύς*, St. B.

*Αἰλιᾶνός*, ὁ, Mannsname; bekannt sind: 1) ὁ *Τακτικός*, Grieche um 100 v. Chr., der ein Werk über die Taktik verfaßte. — 2) ὁ *σοφιστής*, aus Präneste, dessen Naturgeschichte u. variae historiae noch vorhanden. Andere Schriftsteller des Namens sind aufgezählt, Fabric. bibl. gr. V, p. 611.

*Αἰλίδης*, ὁ, Athener, ein Kephisier, Inscr. 306.

*Αἴλιος*, ὁ, der röm. Name Aelius, Strab., Plut.

*Αἰλό-στρατος*, ὁ (?), Ephesier, Mion. III, 85.

*Αἰλουρᾶς*, ᾶ, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Αἰλυζία*, ἡ, v. l. für *Ἀλυζία*, w. m. s.

*Αἰμηρά*, ἡ, alter Name von Epidaurus, Eust.

*Αἰμιλία*, ἡ, der röm. Name Aemilia, Pol. 32, 12, 3; ὁδός, via Aemilia, von Aemilius Skaurus angelegte Straße von Bononia bis Dertona, Strab. V, 217.

*Αἰμιλιᾶνός*, ὁ, der röm. Name Aemilianus, Strab., Pol. — Dichter der Anthologie, *Νικαιεύς*, Iac. II, p. 251.

*Αἰμίλιος*, ὁ, der röm. Name Aemilius, Pol., Suid.

*Αἴμιλλος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Αἴμονα*, ἡ, Emona, Stadt in Pannonien, Ptol. vgl. *Ἡμᾶ*.

*Αἵμονες*, οἱ, Bewohner des folgdn, Pind. N. 4, 56.

*Αἱμονία*, ἡ, älterer Name Thessaliens, Strab. IX, 443; Dion. Hal. 1, 17; *Αἱμονίηθεν*, aus Häm., Callim. frg. 124. Als Landschaft von Macedonien, Ap. Rh. 2, 504. 3, 1089. Ew. *Αἵμονες*, auch *Αἱμονιεύς*, 2, 507; Colath. 17; *Αἱμόνιος*, St. B.

*Αἱμονιαί*, αἱ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 1. 44, 2.

*Αἱμονίδης*, ὁ, Sohn des Hämon, d. i. der Thebaner Mäon, Il. 4, 394. — Qu. Sm. 1, 229.

*Αἱμονίδης*, ὁ, Sohn des Aemon, d. i. der Trojaner Laertes, Il. 17, 467.

*Αἱμονιεύς*, ὁ, s. *Αἱμονία*.

*Αἱμόνιος*, ὁ, Vater der Amalthea, Apolld. 2, 7, 5. s. auch *Αἱμονία*.

*Αἷμος* (schlechtere Schreibung *Αἶμος*), ὁ, 1) das Gebirge Hämus im Norden Thraciens, Her. 4, 49; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 318, bei dem auch *Αἷμον* od. *Αἶμον*, τό, steht, VII, 313; vgl. B. A. 362. Davon *Αἱμονία*, w. m. s. — 2) Sohn des Boreas, König von Thracien, Luc. salt. 57.

*Αἱμό-στρατος*, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 12, 8.

*Αἵμων*, ονος, ὁ, 1) ein Held aus Pylos, Il. 4, 296. — 2) Sohn des Kreon von Theben, Geliebter der Antigone, Soph. Ant., Eur. Phoen. 951. — 3) Sohn des Lykaon, Erbauer von *Αἱμονιαί*, Paus. a. a. O. — 4) Sohn des Pelasgus, alter König von Thessalien, nach dem das Land Hämonia genannt wurde, Strab. IX, 463. — 5) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pythag. extr., wo *Αἴμων* steht. — 6) ein Bach in Böotien, der in den Kephisos fällt, Plut. Thes. 27.

*Ἄϊνα*, ἡ, Stadt in Palästina, Ew. *Ἀϊνῖται*, Ios.

*Αἰν-αρέτη*, ἡ, die Mutter des Athamas, Schol. Plat. p. 335.

*Αἰναρία*, ἡ, Insel bei Campanien (Ischia), Plut. Mar. 37. 40.

*Αἰνεάδης*, ὁ, Sohn des Aeneas, οἱ *Αἰνεάδαι*, poet. Benennung der Römer, Anth. IX, 761, u. öfter.

*Αἰνέας*, ὁ, dor. poet. = *Αἰνείας*, gr. Mannsname: ein Thebaner, Pind. Ol. 6, 88; ein korinthischer Heerführer, Thuc. 4, 119; — ein Arkadier aus Stymphalus, Xen. An. 4, 7, 13. — ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Αἴνεια*, ἡ, 1) macedon. Stadt am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123; Strab. VII, p. 330; Ew. *Αἰνειεύς* od. *Αἰνεάτης*, St. B. — 2) Stadt in Troas, Strab. XIII, 603. — 3) Stadt in Tyrrhenien, Ew. *Αἰνεῖοι*, St. B.

*Αἰνείας*, ὁ, 1) der bekannte Trojaner Aeneas, Sohn des Anchises u. der Aphrodite, Hom. u. A. — 2) ὁ *Τακτικός*, ein Schriftsteller des 4. Jahrh. v. Chr., Pol. 10, 44, 1. — 3) *Γαζαῖος*, plat. Philosoph des 5. Jahrh. n. Chr.

*Αἰνειώνη*, ἡ, eigtl. Tochter des Aeneas, p. für Römerin, Marcell. (App. 51, 38).

*Αἰνεσί-δημος*, ὁ, skeptischer Philosoph aus Kreta zu Cicero's Zeit, D. L. 9, 116.

*Αἰνετός*, ὁ, Sohn des Deion u. der Diomeda, Apolld. 1, 9, 4.

*Αἰνεύς*, ὁ, Sohn des Apollo u. der Stilbe, Orph. Arg. 505.

*Αἶνηθος*, ὁ, Berg, Aesch. frg. 349 bei St. B. adj. *Αἰνήθιος*.

*Αἰνήϊος*, ὁ, 1) Sohn des Aineus, d. i. Kyzikus, Ap. Rh. 1, 948. — 2) Bein. des Zeus in Kephallenia, vom Berge *Αἶνος*.

*Αἰνησίας*, ὁ, Ephor in Sparta, Thuc. 2, 1; Xen. Hell. 2, 3, 7. — Ein Schüler des Theophrast aus Megalopolis, St. B. *Μεγάλη πόλις*.

*Αἰνησί-δημος*, dor. *Αἰνησίδᾱμος*, ὁ, Mannsname, Vater des Theron von Agrigent, Pind. Ol. 2, 51, u. öfter; Her. 7, 165. vgl. 7, 154; — ein Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Geschichtschreiber, der *Τηνιακά* schrieb, Schol. Ap. Rh. 1, 1300. — Akademiker, Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 212. vgl. *Αἰνεσίδημος*.

*Αἰνήσιος*, ὁ, Beiname des Zeus, vom kephallenischen Berge *Αἶνος*, Strab. X, 456. vgl. *Αἰνήϊος*.

*Αἰνησίπαστα*, ἡ, Insel neben Marmorika, Strab. XIII, 799.

*Αἰνησ-ίππα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 2448, 3.

*Αἰνήτη*, ἡ, Gemahlin des Aeneus, Mutter des Cyzikus, Ap. Rh. 1, 950; Orph. Arg. 506.

*Αἴνητος*, ὁ, Lacedämonier, Paus. 3, 18, 7.

*Αἰνήτωρ*, ορος, ὁ, Mannsname auf Münzen, z. B. aus Rhodus, Mion. III, 417. vgl. 1, 532.

*Αἰνία*, ἡ, 1) Stadt der Perrhäber in Aetolien, Strab. X, 450; St. B.; Ew. *Αἰνιάν*, ᾶνος, ὁ, Soph. El. 696. 714 (die Schreibung *Αἰνειάν* ist falsch); auch *Αἰνιεύς*, ὁ, fem. *Αἰνιᾶνίς*, ίδος, St. B.; adj. *Αἰᾶνικός*, Thuc. und Andere. — 2) Frau aus *Αἶνος*, Inscr. 813.

*Αἰνιάδης*, ὁ, Athener, Sohn eines Kallias, Inscr. 94.

*Αἰνιᾶνα*, ἡ, fabelhafte Ansiedelung der Hellenen im Osten, Strab. XI, 508.

*Αἰνιᾶνες*, οἱ, ion. *Ἐνιῆνες*, οἱ, hellenischer Volksstamm am Ossa, später am Oeta u. Othrys, Il. 2, 749. Bei Her. 7, 198 im südlichen Thessalien am Spercheios, Thuc. 5, 51, u. A.; die Schreibung *Αἰνειᾶνες*, St. B., ist falsch.

*Αἰνιάς*, ὁ, Mannsname, Inscr. 237.

*Αἰνιάτης* (nach Strab. XII, 3. 553 auch paphlagon. Name), ὁ, fem. *Αἰνιᾶτις*, ιδος, ἡ, Ew. von *Αἶνος*, Ath. VII, 285, f; adj. *Αἰνιᾱτικός*, Galen.

*Αἴνικος*, ὁ, nach Suid. u. Theognost. in B. A. 1369 kom. Dichter, nach Meineke I, p. 249 falsch für *Εὔνικος*.

*Αἴνιος*, ὁ, 1) Ew. von *Αἶνος*, Arist. pol. 5, 8, 12. — 2) ein Päonier, von Achilleus erlegt, Il. 21, 210. — 3) Fluß in Troas, Strab. XIII, 1. 603.

*Αἰν-ίππη*, ἡ, Tochter des Neilos, Mutter des Busiris, Plut. parall. 40.

*Αἴν-ιππος*, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 508.

*Αἰνῖται*, οἱ, s. *Αἶνα*.

*Αἰνόβαρβος*, ὁ, auch *Ἀηνόβαρβος*, der röm. Name Ahenobarbus, Strab.

*Αἶνος*, ἡ, 1) Stadt in Thracien, an der Mündung des Hebrus, Il. 4, 520 (*Αἰνόθεν*, aus Aenus); Antiph. 5, 22; Pol. 5, 34, 8, u. A.; Ew. *Αἴνιος*, *Αἰνιάτης*, vgl. Strab. VII, 319. — 2) Stadt in Aetolien, Her. 4, 90. 7, 58. — 3) Bei St. B. auch Stadt in Thessalien, im Gebiet der Ozol. Lokrer u. am Euphrat. — 4) ὁ, Berg in Kephallenia, mit einem Tempel des Zeus *Αἰνήϊος* od. *Αἰνήσιος*, Strab. X, 456. — 5) ein Trojaner, Qu. Sm. 11, 79.

*Αἰνύρων χῶρος*, ὁ, Ort auf der Insel Thasus, Her. 6, 47; nach Hesych. *Αἴνυρα*.

*Αἴξων*, ωνος, ὁ, Heros, nach dem der Demos *Αἰξωνή* benannt worden, Eust.

*Αἰξώνεια*, ἡ, E. M., = *Αἰξωνία*, St. B., Stadt in Magnesia.

*Αἰξωνή*, u. *Αἰξωνηΐς*, ίδος, ἡ (auch *Αἰξωνῆς*, Harpocr., d. i. *Αἰξωνεῖς*, Name der Ew.), att. Demos der kekropischen od. pandionischen Phyle, B. A. 358; Schol. Ar. Vesp. 895. Ew. *Αἰξωνεύς*, ὁ, Ar. a. a. O.; Xen. Hell. 2, 4, 26; Dem. 59, 24; Inscr. 93; sie waren als Spötter u. Schmähsüchtige berüchtigt, dah. *ἀληθῶς Αἰξωνέα εἶναι*, Plat. Lach. 195, c; *αἰξωνεύομαι*, lästern, Bergk. com. rell. p. 84. — Adv. *Αἰξωνῆσι*, in diesem Demus, Harpocr. aus Isaeus; *Αἰξωνῆθεν*, aus demselben; *Αἰξώναδε* u. *Αἰξώναζε*, nach demselben, St. B. — Adj. *Αἰξωνικός*, u. bes. fem. *Αἰξωνίς*, ίδος, z. B. *τρίγλη*, Cratin. bei Ath. VII, 325, b.

*Αἰολάδης*, ὁ, ein Thebaner, Thuc. 4, 91.

*Αἰολεῖαι*, αἱ, die Töchter des Minyas, Plut. qu. gr. 38, wo Wyttenb. *Ὀλεῖαι* lesen will.

*Αἰόλειος*, ον, dem Aeolus gehörig, *νῆσος*, im tyrrhenischen Meere, St. B. s. *Αἰόλιος*.

*Αἰολεύς*, ὁ, der Aeolier, οἱ *Αἰολεῖς*, einer der vier Hauptstämme der Hellenen, von Aeolus, Sohn des Hellen, benannt, Her. u. A.

*Αἰοληΐς*, ίδος, ἡ, auch zsgzgn *Αἰολῇς*, ῇδος, p. fem. zu *Αἰολικός*, Pind. N. 3, 76. Ol. 1, 102.

*Αἰολία*, ἡ, 1) Tochter des Amythaon, Gemahlin des Kalydon, Apolld. 1, 7, 7. — 2) fem. zu *Αἰόλιος*.

*Αἰολίδης*, ὁ, Sohn des Aeolus, d. i. Sisyphus, Il. 6, 154. Kretheus, Od. 11, 237; übh. Nachkomme desselben, z. B. Glaukus, Pind. Ol. 13, 65.

*Αἰολίη νῆσος*, ἡ, Wohnsitz des Hippotaden Aeolus, Beherrschers der Winde, Od. 10, 1; nach Strab. Strongyle od. Lipara, eine der äolischen Inseln im tyrrhenischen Meere.

*Αἰολικός*, ἡ, όν, äolisch, Thuc., oft Gramm.

*Αἰόλιος*, α, ον, dasselbe, Plut. u. A.; auch kalydonisch, Theocr. 1, 56. Nach St. B. ist *Αἰόλιον*, τό, Stadt im thrac. Chersonnes; Ew. *Αἰόλειος* u. *Αἰολήϊος*.

*Αἰολίς*, ίδος, ἡ, fem. zu *Αἰολικός*, äolisch, z. B. *Κύμη*, Hes. O. 634; *Αἰολίδες χορδαί*, d. i. äolische Gesangsweise, Pind. P. 2, 69; vgl. *ἁρμονία*, Ath. XIV, 624, d; *πόλιες*, Her. 1, 149. Als subst. 1) sc. *χώρα*, Landschaft Aeolien in Kleinasien, Thuc. u. A. — Gebiet um Kalydon, Thuc. 3, 102. — auch alter Name von Thessalien, Her. 7, 176 (vgl. *πόλις Αἰολιδέων*,

6, 35); D. Sic. 4, 76; Strab. VIII, 383. — 2) sc. *διάλεκτος*, äolischer Dialect, Dion. Hal. 1, 90.

*Αἰολιστί*, auf äolisch, in äolischem Dialect, Strab. VIII, 333.

*Αἰολίων, ωνος*, ὁ, 1) Sohn des Aeolus, H. h. Ap. 37; = *Αἰολεύς*, Hes. — 2) Athener, Inscr. 266, *Φλυεύς*.

*Αἰολιώτης*, ὁ, fem. *Αἰολιῶτις, ιδος*, Bewohner der Aeolusinseln, St. B.

*Αἴολος*, ὁ, 1) Sohn des Hippotas, Verwalter der Winde, Od. 10, 21; Strab. I, 23. — 2) Sohn des Hellen, König in Thessalien, Stammvater der Aeolier, Pind. P. 4, 104; Her. 7, 197; Apolld. 1, 7, 3. — Titel einer Komödie des Antiphanes u. des Eriphus, Mein. I, p. 323. 420.

*Αἰόλου νῆσοι, αἱ*, die äolischen (sp. liparischen, vgl. Strab. III, 123) Inseln, nördlich von Sicilien, Thuc. 3, 115; Pol. 34, 2; Strab. VI, 275.

*Αἰολο-σίκων, ωνος*, ὁ, Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. I, p. 343.

*Αἰπάλιος*, ὁ, König in Doris, Strab. IX, 427, vielleicht = *Αἰγιμιός*.

*Αἰπάσιον πεδίον, τό*, Gegend in Elis, Strab. VIII, 3. 348. vgl. *Αἰπιόν*.

*Αἴπεια*, ἡ, 1) Stadt in Messenien am Meere, Il. 9, 152; später Thuria, Strab. VIII, 4. 360; nach Paus. Korone; Ew. *Αἰπεάτης*, ὁ, St. B. — 2) Stadt auf der Insel Cypros, später Soli, Plut. Sol. 26.

*Αἰπιόν, τό*, Stadt in Elis Triphylia, Pol. 4, 77, 9. vgl. auch *Ἤπειον*.

*Αἰπιόρητος*, ὁ, Mannsname, Theaet. 1 (VI, 357); frühere Lesart *Εὐπτοίητος*.

*Αἴπολος*, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

*Αἶπυ, εος, τό*, Stadt in Elis, Il. 2, 592; Strab. VIII, 349, vielleicht = *Αἰπιόν*· Ew. *Αἰπύτης*, St. B.

*Αἰπυτιάδης*, ὁ, besser *Αἰπυτίδης*, Nachkomme des Aepytus, Paus. 4, 3, 5.

*Αἰπύτιος τύμβος*, Grabhügel des Aepytus, Il. 2, 604.

*Αἴπυτος*, ὁ, 1) Sohn des Elatos, König von Phäsana in Arkadien, Pind Ol. 6, 36; Paus. 8, 16, 2. — ein anderer arkad. König, Sohn des Hippothous, 8, 10, 3. — 2) Sohn des Kresphontes u. der Merope, König von Messenien, Paus. 4, 3, 3; Apolld. 2, 8, 5. — 3) Sohn des Neleus, Enkel des Kodrus, Erbauer von Priene, Strab. XIV, 1. 633; Paus. 7, 2, 10. 4.

*Αἰραί, αἱ*, 1) Stadt in Macedonien, Ew. *Αἰραῖοι*. — 2) in Jonien, Ew. *Αἰρεύς*. — 3) am Hellespont, Ew. *Αἰράτης*, St. B.

*Αἰράριος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 403, Aerarius.

*Αἰραστιών, ῶνος*, ὁ, Mannsname bei den Lokrern, Inscr. 1607.

*Αἰρέσιος*, ὁ, später Mannsname, Suid.

*Αἰρήσ-ιππος*, ὁ, ein Spartiat, Ath. VI, 231, f.

*Ἄϊρος*, ὁ, Nicht-, Unglücks-Iros, Od. 18, 73.

(*Ἄϊς*), nur cas. obl. *Ἄϊδος*, *Ἄϊδι*, ep. u. sp. D. auch *Ἄϊδα*, Nebenform zu *Ἅιδης*.

*Αἶσα*, ἡ, Stadt in Thracien, St. B.; Ew. *Αἰσαῖος*.

*Αἰσαγέη*, ἡ, H. h. Ap. 40, wofür Ilgen *Αἰγαγέη* lesen will.

*Αἰσάκειος*, adj. zum folgdn, Lycophr. 224.

*Αἴσακος*, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

*Αἰσάνιος*, ὁ, Vater des Grinus auf Thera, Her. 4, 150.

*Αἴσαρ*, ὁ, auch *Αἴσαρος*, ὁ, Fluß bei Kroton in Unteritalien, Strab. VI, 262; Theocr. 4, 17; Lycophr. 911.

*Αἰσερνία*, ἡ, Aesernia, Stadt in Samnium, Strab. IV, 238.

*Αἴσηπος*, ὁ, 1) Fluß in Kleinmysien, der bei Kyzikus in die Propontis fällt, Il. 2, 825. 4, 91, u. A. — 2) Sohn des Okeanus u. der Tethys, Flußgott, Hes. Th. 342. — 3) Sohn des Bukolion, Il. 6, 21.

*Αἰσίας*, ὁ, Name auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 116.

*Αἰσι-γένης, ους*, ὁ, Mannsname, Mel. 121 (VII, 461).

*Αἰσιμίδης*, ὁ, ein Kerkyräer, Nauarch, Thuc. 1, 47; — Paus. 4, 5, 10. — Athener aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169.

*Αἴσιμος*, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 208; Lys. 13, 80. — Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 599. S. V, 437.

*Αἰσίοδος*, ὁ, nach E. M. äolisch für *Ἡσίοδος*.

*Αἴσιον, τό*, Stadt in Umbrien, Strab. V, 227.

*Αἰσιόνη*, ἡ, Frauenname, Philp. 18 (VI, 247).

*Αἴσιος*, ὁ, Athener, Bruder des Aphobus, Dem. 29, 55.

*Αἶσις*, ὁ, Fluß in Umbrien, Aesis, Strab. V, 227.

*Αἰσίων*, ὁ, Mannsname, Arist. rhet. 3, 10.

*Αἰσονίδης*, ὁ, Sohn des Aeson, d. i. Jason, Hes. Th. 991; Pind. P. 4, 217.

*Αἰσο-σθένης, ους*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448.

*Αἰσυήτης*, ὁ, ein Troer, Il. 2, 793; vgl. Strab. XIII, 597.

*Αἰσύλη*, ἡ, Name einer Hyade, Schol. Il. 18, 486.

*Αἰσύμη*, ἡ, Stadt in Thracien; *Αἰσύμηθεν*, von Aes. her, Il. 8, 304; Ew. *Αἰσυμαῖος*, St. B.

*Αἰσύμνιον, τό*, Grabstätte megarischer Heroen, Paus. 1, 43, 3. Von

*Αἴσυμνος*, ὁ, Mannsname, Il. 11, 303; Paus. 1, 43, 3.

*Αἴσυπος*, ὁ, desgl., Paus. 6, 2, 8.

*Αἰσχινάδης*, ὁ, desgl., aus Attika, Ar. Pax 1120.

*Αἰσχίνης*, ὁ, desgl., 1) ein Eretrier, Her. 6, 100. — 2) Sphettier, Sohn des Lysanias, Schüler des Sokrates, Plat. u. A. — 3) Sohn des Atrometus, berühmter Redner in Athen, u. Andere, z. B. — ein Anführer der Leichtbewaffneten, Xen. An. 4, 3, 22; — Sohn des Sellos, Athener, mit dem Beinamen ὁ *κάπνος*, Ar. Vesp. 1243; vgl. Apostol. 17, 34. — ein Argiver, Paus. 4, 26, 7. — ein Eleer, 6, 14, 13; — ein miles. Redner zu Pompejus' Zeit, Strab. XIV, 1. 635. — Vgl. übrigens D. L. 2, 64.

*Αἰσχιόνας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1496, aus Hermione.

*Αἰσχραῖος*, ὁ, ein Anagyrasier, Harpocr. p. 107.

*Αἰσχρέας*, ὁ, ein Athener, Her. 8, 11.

*Αἴσχρη*, ἡ, Frauenname, Callim. ep. 43 (VII, 458); Asclepd. 27 (V, 181).

*Αἰσχρηΐς, ίδος*, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Αἴσχριος*, ὁ, ein Koer, Mion. III, 405.

*Αἰσχρίων, ωνος*, ὁ, 1) Dichter aus Samus, Anth., Ath. VIII, 335, c; — bei Dem. 49, 22 ein athen. Knecht. — 2) Epischer Dichter aus Mitylene, Suid. — 3) Vater eines Lysanias, D. L. 6, 23. — 4) Arzt, Lehrer des Galen, Galen. — Titel einer Komödie des Apollodorus, Mein. I, 461. — Oft auf Münzen, z. B. aus Patrā, Magnesia, Smyrna, Mion. II, 190. III, 146. 191.

*Αἰσχριώνη φυλή*, od. *Αἰσχριωνία*, eine Abtheilung der Samier, Her. 3, 26.

Αἴσχρων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer ambracischen Münze, Mion. II, 50.

Αἰσχύληνος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 25, 5.

Αἰσχυληρός? äschyleisch, Suid.

Αἰσχυλίδης, ὁ, Mannsname, Lys. 12, 48; — Ath. XIV, 650, d; — Inscr. 167, Athener.

Αἰσχυλίς, ίδος, ἡ, Tochter des Thales, Call. 25 (VI, 150). — Inscr. 1767.

Αἰσχυλίσκος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1852.

Αἰσχύλος, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Euphorion, der berühmte athen. Tragiker, Her. 2, 156, u. A. — Παιονίδης, Att. Seew. XVI, c, 22. — 2) ein Alexandriner, Ath. XIII, 599, e. — 3) Andere, Paus. 4, 5, 10. 6, 3, 1.

Αἴσων, ονος (nach Choerob. B. A. 1309 auch Αἴσωνος), ὁ, 1) Sohn des Kretheus u. der Tyro, Vater des Jason, König in Jolkos, Od. 11, 259; Apolld. 1, 9, 11. — 2) ein Argiver, Thuc. 5, 40.

Αἰσών, ῶνος, ἡ, auch Αἰσωνία, ἡ, Stadt in Magnesia, St. B.; Ew. Αἰσώνιος u. Αἰσωνιάτης, p. auch Αἰσωνιεύς· adj. Αἰσώνιος, fem. Αἰσωνίς, Ap. Rh. 1, 411.

Αἴσωπος, ὁ, 1) der bekannte Fabeldichter, Her. 2, 134. — Als Titel einer Komödie des Alexis, Mein. I, p. 390. Dav. adj. Αἰσώπειος, Αἰσώπιος od. Αἰσωπικός. — 2) tragischer Schauspieler zu Cicero's Zeit, Plut. Cic. 5. — 3) Αἴσωπος, ein Bildhauer, Inscr. 8.

Αἰτναῖος, α, ον, vom Aetna, zu ihm gehörig, Aesch. Prom. 365; Eur. Cycl. 95, u. öfter; übertr., ungeheuer groß, Ar. Pax 73; Eur. Cycl. 394; αἰτναία πῶλος, Soph. O. C. 313, ist aber ein sicilisches, d. i. schnelles Pferd. Als subst., ὁ, 1) Ew. der Stadt Aetna, Pind. P. 3, 86. Ζεὺς Αἰτναῖος, der dort verehrte, Ol. 6, 96, N. 1, 6; so auch — 2) Sohn des Prometheus, Paus. 9, 25, 6.

Αἴτνη, ἡ, dor. Αἴτνα, 1) der bekannte feuerspeiende Berg auf Sicilien, Pind. P. 1, 38; Thuc. 3, 116, u. sonst. — 2) Stadt am Aetna, von Hieron gegründet, Pind.; vgl. D. Sic. 11, 76; Strab. VI, 268. Ew. Αἰτναῖος. — 3) Name einer Hirtin, Theocr. 9, 15.

Αἴτυλος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 56, 12.

Αἰτωλία, ἡ, Landschaft in Hellas zwischen Akarnanien u. Thessalien, Soph. El. 694; Xen. Hell. 4, 6, 1, u. A.

Αἰτωλίζω, den Aetoliern nachahmen, d. i. anmaßend sein, St. B.

Αἰτωλικός, ή, όν, ätolisch, Thuc. u. A.; τὰ Αἰτωλικά, Schriften über Aetolien, Ath. XI, 684, e; τὸ Αἰτωλικόν, das ätolische Volk, Paus. 1, 4, 4.

Αἰτώλιος, ὁ, Nebenform von Αἰτωλός, Il. 4, 399. 5, 706. — als adj., ätolisch, Arist. H. A. 6, 6; Paus. 10, 18, 7.

Αἰτωλίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. χώρη, Aetolien, Her. 6, 127; γῆ, Eur. Phoen. 988; γυνή, Soph Trach. 8, die Aetolierin.

Αἰτωλιστής, ὁ, Anhänger der Aetolier, St. B. (mss. Αἰτωλίτης).

Αἰτωλός, ὁ, 1) der Aetolier, Il. 2, 638. 4, 527, u. sonst; auch adj., Αἰτωλὸς ἀνήρ, Pind. Ol. 3, 12. Mit kom. Anspielung auf αἰτεῖν heißt ἐν Αἰτωλοῖς, Ar. Equ. 79, etwa in Bettelheim; vgl. Marc. Arg. 5 (V, 63). — Sie sollen ihren Namen von Αἰτωλός, Sohn des Endymion, König in Elis, haben, der vertrieben sich am Achelous niederließ, Apolld. 1, 7, 6; Paus. 5, 1, 2. — 2) Sohn des Oxylos in Elis, Paus. 5, 4, 4. — Αἰτωλοί, οἱ, Komödientitel, Mein. I, p. 480. 484.

Αἰχμ-αγόρας, ὁ, ein Sohn des Herakles, Paus. 8, 12, 3.

Αἰχμαίας, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 33, 8.

Αἰχμή, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, 6, 6.

Αἴχμις, ιδος, ὁ, König von Arkadien, Paus. 8, 5, 7.

Αἰχμίων, ωνος, ὁ, Delphier, Inscr. 1700.

Αἰχμό-δικος, ἡ, od. Αἰχμόδοκος, Mannsname, Schol. Od. 18, 85.

Αἰχμο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname auf ephesischen Münzen, Mion. III, 93, f.

Αἰωνοάριος, ὁ, od. Αἰωνάριος, der röm. Januar, Suid.

Ἀκαδημαϊκός, ή, όν, akademisch, bes. der akad. Philosoph, Cic. Att. 13, 12; Luc. u. Plut.

Ἀκαδήμεια, ἡ, od. Ἀκαδήμεια (da α kurz, ι lang ist — vgl. Buttm. II, p. 382 —, so ist Ἀκαδημία falsche Betonung), ein mit Bäumen bepflanzter Platz am Kephissus, 6 Stadien von Athen, Ar., Xen.; mit einem Gymnasium, wo Plato lehrte, dah. auch die platon. Philosophenschule so heißt, D. L. u. Sp.; bes. οἱ ἀπὸ τῆς Ἀκαδημίας. — Ἀκαδημίηθεν, aus der Akademie, Apostol. prov. 2, 31. Vgl. Ἑκαδημία.

Ἀκαδήμειον u. Ἀκαδήμιον, τό, Heiligthum des Akademus, VLL.

Ἀκαδημειακός, Nebenform von Ἀκαδημαϊκός, Plut.

Ἀκαδημικός, Sp., gew. für Ἀκαδημαϊκός.

Ἀκάδημος, ὁ, Heros in Athen, der die Akademie angelegt, Theogn. 975; Plut. Thes. 32; auch sp. Athener, z. B. ein Sohn des Neokles, ein Myrrhinusier, Inscr. 115.

Ἀκαῖος, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Ἀκακαλλίς, ίδος, ἡ, 1) Tochter des Minos, Ap. Rh. 4, 1490; Paus. 8, 53, 4. — 2) Name einer Nymphe, Paus. 10, 16, 5.

Ἀκακήσιον, τό, Stadt in Arkadien, an einem Hügel gleiches Namens, Paus. 8, 3, 2. Ew. Ἀκακήσιος· so heißt auch der dort verehrte Hermes, Paus. 8, 36, 6; Strab. VII, 299; Callim. Dian. 143.

Ἀκάκιος, ὁ, Mannsname späterer Zeit, Suid. Vgl. Fabric. bibl. graec. VIII, 336.

Ἄκακος, ὁ, Sohn des Lykaon, Erbauer von Akakesion, Paus. 8, 3, 2.

Ἀκάλανδρος, ὁ, Fluß in Italien bei Thurii, Strab. VI, 280.

Ἀκαλανθίς (s. Lexik.), ἡ, Bein. der Artemis, Ar. Av. 871. — Frauenname, Alciphr. 3, 64.

Ἀκάλλη, ἡ, Tochter des Minos, = Ἀκακαλλίς, Apolld. 3, 1, 2.

Ἀκαμαντίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Akamas, Dem. 60, 29.

Ἀκαμάντιον, τό, Stadt in Phrygien, Ew. Ἀκαμάντιος, St. B.

Ἀκαμαντίς, ίδος, ἡ, eine attische Phyle, nach dem folgdn benannt, Thuc. 4, 118; VLL.

Ἀκάμας, αντος, ὁ, 1) Sohn des Theseus, Dem. 60, 29; D. Sic. 4, 62; Strab. XIV, 683; Paus. 1, 5, 2. — 2) Sohn des Antenor, Il. 2, 822, u. öfter. — 3) Sohn des Asios, Il. 12, 140. 13, 560. — 4) Anführer der Thracier, Il. 2, 844. 5, 462. 6, 8. — 5) Vorgebirge von Kypros, Strab. XIV, 682; Luc. Navig. 7.

Ἀκαμάτιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἄκαμψις, ιος, ὁ, Fluß in Kolchis, Arr.

Ἀκανθίνη, ἡ, Insel des arabischen Meerb., Ptol.

Ἄκανθος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19; — Sieger zu Olympia im Diaulos, Paus. 5, 8, 7.

Ἄκανθος, ἡ, 1) Stadt in Chalcidice, am strymonischen Meerbusen, Her. 6, 44; Thuc. 4, 84; Dem. 54, 36; Ew. Ἀκάνθιος, ὁ, Her. 7, 116, u. A.; ἡ Ἀκανθίων θάλασσα, Her. 7, 22; fem. dazu Ἀκανθιάς, St. B. — 2) Stadt in Aegypten mit einem Tempel des Osiris, Strab. XVII, 809; Ἀκανθῶν πόλις, D. Sic. 1, 97; Ew. Ἀκανθοπολίτης, St. B., der auch noch eine Stadt in Karien u. eine andere in Athamanien so nennt.

Ἀκανίας, ὁ, Hafen von Rhodus, Arist. de vent.

Ἄκανναι, αἱ, Handelsplatz am rothen Meere, St. B.; Ew. Ἀκανναῖος. vgl. Ἀκκάναι.

Ἀκάρασσος, Stadt in Lycien, St. B.; Ew. Ἀκαράσσιος u. Ἀκαρασσεύς.

Ἀκαρίων, ωνος, ὁ, Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 168.

Ἀκαρνάν, ᾶνος, ὁ, 1) Sohn des Alkmäon u. der Kalirrhoe, Stammvater der Akarnanier, Her. 1, 62; Thuc. 2, 102; Apolld. 3, 7, 7. — 2) der Akarnanier, Her. 7, 221, u. Folgde, wozu Ἀκαρνᾶνίς, ίδος, das fem., nach St. B.

Ἀκαρνᾶνία, ἡ, Landschaft in Hellas zwischen Epirus u. Aetolien, Her. 2, 10, u. Folgde.

Ἀκαρνᾶνικός, ή, όν, akarnanisch, Thuc. 2, 102; ἡ Ἀκαρνανική, sc. χώρα, = Ἀκαρνανία, Strab. X, 450.

Ἀκαῤῥα, ἡ, Stadt in Achaja, St. B.; Ew. Ἀκαῤῥεύς od. Ἀκαῤῥάτης.

Ἄκας, ὁ, Mannsname, Suid. vgl. Σάκας.

Ἀκάστη, ἡ, eine Tochter des Okeanus, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 356.

Ἄκαστος, ὁ, 1) Sohn des Pelias, König in Jolkos, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Pind. N. 4, 57. 5, 30; Apolld. 1, 9, 10; Paus. 3, 18, 16. — 2) König von Dulichion, Od. 14, 336.

Ἀκατίδης, ὁ, Mannsname, Pol. 40, 1, 1.

Ἀκατίροι, οἱ, hunnischer Volksstamm, Suid.

Ἄκαψις, ἡ, Stadtname, Suid.

Ἀκέλη, ἡ, Stadt in Libyen, St. B., auch Ἀκέλης, ητος (nach E. M. ist dies Name eines Flusses). Ew. Ἀκέλητες u. Ἀκελήσιοι.

Ἀκέλλης, ὁ, ein Sohn des Herakles, Erbauer der vorigen Stadt, St. B.

Ἄκελλον, τό, späterer Name von Αἰγίθαλλος, D. Sic. ecl. 24, 1.

Ἀκενιππώ, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 4.

Ἀκέσα, ἡ, Gegend in Lemnus, Philostr.

Ἀκέσαι, αἱ, Stadt in Macedonien, St. B.; Ew. Ἀκεσαῖος u. Ἀκεσίτης.

Ἀκεσαμεναί, αἱ, Stadt in Macedonien, St. B.; Ew. Ἀκεσαμένιος.

Ἀκεσαμενός, p. Ἀκεσσαμενός, König von Thracien, Erbauer der vorigen Stadt, Il. 21, 142.

Ἀκέσ-ανδρος, ὁ, griech. Geschichtsschreiber, Plut. Symp. 5, 2; Schol. Ap. Rh. 4, 1750.

Ἀκεσᾶς, ὁ, ein Cyprier, der den ersten Peplos für die Athene webte, Ath. II, 18, b; Salaminier, Ep. ad. 206 (App. 334).

Ἀκεσεύς, ὁ, wohl derselbe, Zenob. 1, 56.

Ἀκεσίας, ὁ, Mannsname, Zenob. 1, 52; Liban. ep. 319; Ath. XII, 516, c, ein Schriftsteller, der ὀψαρτυτικά geschrieben hat.

Ἀκεσίδας, ὁ, griech. Heros, Paus. 5, 14, 7.

Ἀκεσί-λαος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀκεσί-μβροτος, ὁ, Mannsname; ein Arzt, Plat. Crat. 394, c; — ein Admiral der Rhodier, Pol. 17, 1, 4.

Ἄκεσιν, ἡ, = Ἀκέσιον, Frauenname, Inscr. 511.

Ἀκεσίνης, ὁ, 1) Fluß in Sicilien, Thuc. 4, 25. — 2) Fluß in Indien, Nebenfluß des Indus, Arr. An. 5, 20, 13; Strab. XV, 692; auch Ἀκεσῖνος, D. Sic. 2, 37.

Ἀκέσιος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Ἄκεσις (d. i. Ἀκέσιος), ὁ, ein Rhodier, auf einer Münze bei Mion. III, 419.

Ἄκεσσα, ἡ, Stadt in Sicilien, Phot. lex.; adj. Ἀκεσσαῖος, übh. sicilisch, Soph. bei Phot.

Ἀκεσσαῖος, ὁ, schlechter Steuermann; Ἀκεσσαίου σελήνη sprichwörtlich, von leeren Ausflüchten, Diogen. 1, 57.

Ἀκέστη, ἡ, Stadt auf Sicilien, = Αἴγεστα, St. B. Ebenso Ἀκέστης = Αἰγέστης.

Ἀκέστιμος, ὁ, Kreter, Inscr. 2562. 2583.

Ἀκεστῖνος, ὁ, ein Arzt, Heliod. 4, 7.

Ἀκέστιοι, οἱ, Nachkommen des Themistokles, Paus. 1, 37, 1.

Ἀκέστιος, ὁ, ein griechischer Schriftsteller über Kochkunst, Ath. XII, 516, c.

Ἀκεστό-δωρος, ὁ, Mannsname, Aristaenet. 1, 13; — ein griech. Geschichtsschreiber, Plut. Them. 13.

Ἀκεστορίδαι, οἱ, Nachkommen des Akestor, vornehme Familie in Argos, aus der die Priesterinnen der Pallas gewählt wurden, Call. lav. Pall. 34.

Ἀκεστορίδης, ὁ, Mannsname, 1) Archont, Ol. 69, 1, bei Dion. Hal. 5, 37, u. Ol. 76, 3, bei D. Sic. 11, 51. — 2) Corinthier, D. Sic. 19, 5. — 3) ein griechischer Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 189. — Nicarch. 29 (XI, 121).

Ἀκεστορίη, ἡ, Frauenname, Theoseb. ep. (VII, 559).

Ἀκέστορος, ὁ, u. Ἀκέστωρ, ορος, schlechter trag. Dichter in Athen, Ar. Av. 31. Vesp. 1216; — ein Parasit, Eupol. bei Ath. VI, 237, a; — ein Bildhauer, Paus. 10, 15, 6; — ein Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498. — Mythischer Name, Plut. qu. gr. 37.

Ἀκεστώνδας, ὁ, Mannsname, Phani. 3 (VI, 295).

Ἀκεσώ, ἡ, Göttin der Heilkunst, Suid.; — Ἀκευσώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 2481.

Ἀκέσων, ωνος, ὁ, Mannsname, Callim. 22 (VI, 147).

Ἄκη, ἡ, 1) früherer Name der Stadt Ptolemaïs in Phönicien, Strab. XVI, 758; D. Sic. 15, 41; Ew. Ἀκαῖος, St. B. — 2) Gegend in Arkadien, Paus. 8, 34, 2.

Ἄκηρ, ὁ (?), Name auf Münzen aus Same u. Samothrace, Mion. II, 205. S. II, 544.

Ἀκήρατος, ὁ, 1) Priester in Delphi, Her. 8, 37. — 2) Dichter der Anthologie (VII, 138).

Ἄκης, εω, ὁ, Fluß in Hyrkanien, Her. 3, 117.

Ἀκησίας, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἄκιβοι, οἱ, ein sarmatisches Volk, Ptol.

Ἀκιδαλίη, ἡ, Quelle in Böotien, Stob.

Ἀκίδας, ὁ, Fluß in Elis, Paus. 5, 5, 8.

Ἀκίδων, ωνος, ὁ, derselbe, Strab. VIII, 348.

Ἀκίλα, ἡ, Vorgebirge in Arabien, Strab. XVI, 769.

Ἀκιλισηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien zwischen dem Taurus u. Euphrat, Strab. XII, 3, u. öfter.

Ἄκιμος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀκίνασις, ὁ, Fluß in Kolchis, Arr. peripl. pont.

Ἀκίνδῡνος, ὁ, Mannsname, Luc. 16 (XI, 429); — Inscr. 1732.

Ἀκινίας, ὁ, ein Koer, Mion. S. VI, 568.

Ἄκιος, ὁ, ein Smyrnäer, Mion. S. VI, 309.

*Ἄχιρις*, *ιος*, *ὁ*, Fluß bei Heraklea in Großgriechenland (Agri), Strab. VI, 264.

*Ἄχις*, *ιδος*, *ἡ*, Sklavinname, Luc. d. meretr. 4.

*Ἄκις*, *ιδος*, *ὁ*, Fluß in Sicilien, Theocr. 1, 69; wegen der Kälte seines Wassers berühmt, Diogen. 2, 74.

*Ἀκιχώριος*, *ὁ*, ein gallischer Heerführer, Paus. 10, 19, 4.

*Ἄκκα Λαρεντία*, *ἡ*, die röm. Acca Laurentia, Plut. Rom. 4, 1.

*Ἀκκαβικὸν τεῖχος*, Stadt bei den Säulen des Herkules, St. B.; Ew. *Ἀκκαβικοτειχίτης*, *ὁ*.

*Ἀκκάναι*, *αἱ*, Handelsort in Aethiopien, Ptol. s. *Ἄκανναι*.

*Ἀκκάρων*, *ωνος*, *ἡ*, Stadt in Palästina, Ios.

*Ἄκκι*, *τό*, Stadt in Spanien, Ptol.

*Ἀκκώ*, *οῦς*, *ἡ*, ein eitles, sich zierendes Weib, Diogen. 2, 4; VLL.; Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 404. vgl. *ἀκκίζομαι*, Lexik.

*Ἀκλείδης*, *ὁ*, Mannsname, Suid. — Ael. H. A. 8, 5 steht jetzt *Εὐκλείδης*.

*Ἀκλήμων*, *ονος*, *ὁ*, Mannsname, Tzetz. Chil. 7, 74.

*Ἄκμητος*, *ὁ*, Mannsname, Pol. 2, 66, 5.

*Ἀκμόνεια*, od. *Ἀκμονία*, *ἡ*, Stadt in Phrygien, St. B.; Ew. *Ἀκμονίτης*, *Ἀκμονειάτης*, *Ἀκμονιεύς* u. *Ἀκμόνιος*.

*Ἀκμονίδης*, *ὁ*, Abkömmling des Akmon, d. i. Uranus, Antimach. frg. 24; Hephaest. p. 54; vgl. Simm. ala.

*Ἀκμόνιον ἄλσος*, *τό*, ein Hain am Thermodon, Ap. Rh. 2, 992.

*Ἄκμων*, *ονος*, *ὁ*, Vater des Uranus, Eust.; vgl. Schellenberg zu Antimach. frg. 24. Auch sonst als Mannsname; bei Strab. X, 3. 473 einer der idäischen Daktylen.

*Ἀκοή*, *ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 16.

*Ἄκολα*, Stadt in Medien, Ptol.

*Ἀκόναι*, *αἱ*, Städtchen in Bithynien, Ath. III, 85, b; St. B.; Ew. *Ἀκονίτης*, *ὁ*, fem. *Ἀκονῖτις*, *ιδος*, adj. *Ἀκοναῖος*, Nic. Al. 41.

*Ἀκόνιτες*, *οἱ*, Völkerschaft auf Sardinien, Strab. V, 225.

*Ἀκοντεύς*, *ὁ*, Mannsname, Thall. 2 (VI, 91).

*Ἀκόντης*, *ὁ*, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

*Ἀκοντία*, *ἡ*, Stadt Iberiens am Durius, Strab. III, 152.

*Ἀκόντιον*, *τό*, 1) Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4; auch auf Euböa, St. B.; Ew. *Ἀκοντιεύς* u. *Ἀκόντιος*. — 2) *Ἀκόντιον ὄρος*, Berg in Böotien, Strab. IX, 416; Plut. Syll. 19.

*Ἀκόντιος*, *ὁ*, = *Ἀκόντης*, Aristaen. 1, 10; Callim. frg. 102.

*Ἀκοράκα*, *ἡ*, Stadt in Syrien, Ptol.

*Ἄκορις*, *ιος*, *ὁ*, König von Aegypten, D. Sic. 15, 2.

*Ἀκότελος*, *ὁ* (?), Name auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 31.

*Ἀκούαι Στατιέλλαι*, Badeort in Ligurien (Acqui), Strab. V, 217.

*Ἀκούης*, *ὁ*, ein Arkadier, Polyaen. 1, 11, 1.

*Ἀκουῖνον* (schlechtere Schreibung ist *Ἀκούηνον*), *τό*, Aquinum, Stadt in Latium, Strab. V, 237.

*Ἀκουϊτανία*, *ἡ*, auch *Ἀκουϊτανή*, *ἡ*, Aquitania, Landschaft in Gallien, Strab. IV, 191. Ew. *Ἀκουϊτανοί*, ibd. 189. Richtiger wird von Coray *Ἀκυϊτανία* u. s. w. geschrieben.

*Ἀκουμενός*, *ὁ*, berühmter Arzt in Athen, Freund des Sokrates, Plat. Phaedr. 268, a. Conv.; Xen. Mem. 3, 13, 2.

*Ἀκουσι-λάδας*, *ὁ*, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Ἀκουσί-λαος*, att. *Ἀκουσίλεως*, *ὁ*, Mannsname, mythologischer Geschichtsschreiber aus Argos, Plat. Conv. 178, b; Strab. X, 472. S. Sturz frg. Acusilai. — Ein Anderer, Paus. 6, 7, 1. — Rhetor aus Athen zu Kaiser Galba's Zeit, Suid.

*Ἀκούτεια*, las St. B. in Strab. für *Ἀκοντία*. Ew. *Ἀκουτανοί*.

*Ἄκουφις*, *ὁ*, Fürst der Nysäer, Arr. An. 5, 1, 3.

*Ἄκρα*, *ἡ*, Flecken am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 494; Stadt u. Vorgebirge in Scythia minor, Ptol. Andere Vorgebirge u. Städte, von der hohen Lage so genannt, St. B. — *Ἄκρα λευκή*, D. Sic. 25, 2; *Ἄκρα μέλαινα*, in Bithynien, Arr.

*Ἀκράβα*, *ἡ*, Stadt in Mesopotamien, Ptol. 1, 5.

*Ἀκράβαττα*, *ἡ*, Stadt in Judäa, Ios. Die Landschaft wird *Ἀκραβαττηνή*, *Ἀκραβαττίνη* od. *Ἀκραβαττάνη* genannt, auch mit einem τ geschrieben.

*Ἀκραγαλεῖς*, *οἱ*, Volksname, Suid.

*Ἀκραγαλλίδαι*, *οἱ*, Volk in Phocis bei Kirrha, Aesch. 3, 107.

*Ἀκράγας*, *αντος*, *ὁ*, Stadt u. Fluß in Sicilien, Agrigentum, der Fluß nur masc., Thuc. 6, 4; Pol. 9, 27, 5; die Stadt gew. masc., Thuc. 7, 50; Xen. Hell. 2, 2, u. A.; auch fem., Pind. P. 6, 6, u. Sp.; Ew. *Ἀκραγαντῖνος*, *ὁ*, Her. 7, 170; Pind. I, 2, 17, u. Folgde. — Nach St. B. auch Stadt in Thracien, Euböa u. Aetolien, wo auch ein Sohn des Zeus u. der Asterope als Gründer des sicilischen Akragas angeführt wird.

*Ἀκράθωοι*, *οἱ*, Stadt auf dem Athos, Strab. VII, 331; vgl. *Ἀκρόθωον*.

*Ἀκράθως ἄκρον*, Vorgebirge auf der Halbinsel Akte, Strab. VII, 330.

*Ἄκραι*, *αἱ*, 1) Stadt auf Sicilien, Thuc. 6, 5. dabei lag der Hügel *Ἀκραῖον λέπας*, 7, 78; Ew. *Ἀκραῖος* · bei St. B. *Ἄκρα*. — 2) Flecken in Aetolien, Pol. 5, 13, 8.

*Ἀκραία*, *ἡ*, 1) eine Nereide, Hes. Th. 249. — 2) Tochter des Flußgottes Asterion, Paus. 2, 17, 2. — Als Beiname der Here, Eur. Med. 1369; der Aphrodite, Paus. 2, 32, 6; Strab.; die auf der Burg Verehrte, s. Lexik.

*Ἀκραιβατηνή*, *ἡ*, Ortsname, Suid.

*Ἀκραιφεύς*, *ὁ*, Sohn des Apollo, nach St. B., Erbauer der folgdn Stadt.

*Ἀκραιφία*, *ἡ*, Her. 8, 135; *Ἀκραιφίαι*, *αἱ*, u. *Ἀκραίφιον*, *τό*, Strab. IX, 410. 413, Stadt in Böotien am Kopais; Ew. *Ἀκραίφιος* u. *Ἀκραιφιαῖος*, St. B.; Inscr. 1587 auch *Ἀκραιφιεύς*.

*Ἀκραίφνιον*, *τό*, dieselbe Stadt, Paus. 9, 23, 5. 40, 2; Ew. *Ἀκραιφνιεύς*, St. B.

*Ἀκράκανος*, *ὁ*, Nebenfluß des Euphrat, Euseb.

*Ἀκρᾱτο-λύμας*, *ὁ* (Weinverderber), Parasitenname, Alciphr. 3, 53.

*Ἀκρᾱτο-πότης* (s. Lexik.), *ὁ*, Heros in Munychia, Ath. II, 39, c, der Paus. 1, 2, 5 *Ἄκρᾱτος* u. Gefährte des Dionysos heißt.

*Ἀκρείτας*, *ὁ*, Bein. des Apollo bei den Lacedämoniern, der auf Höhen verehrte, Paus. 3, 12, 7.

*Ἀκριαί*, od. *Ἀκρίαι*, *αἱ*, Stadt in Lakonien, Pol. 5, 19, 8; Strab. VIII, 343, u. A.; Ew. *Ἀκριάτης*, Paus. 3, 22, 5.

*'Ακρίας, ὁ*, ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

*'Ακρίλλα, ἡ*, Acrillae, Stadt in Sicilien; Ew. *'Ακριλλαῖοι*, St. B.

*'Ακρις, ἡ*, Stadt in Libyen, D. Sic. 20, 57.

*'Ακρίσιος, ὁ*, 1) Sohn des Abas, Vater der Danae, Her. 6, 53; Apolld. 2, 2, 1, u. A. — 2) ein Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 33. — 3) nach Strab. IX, 420 Stifter des Amphictyonenbundes in Delphi; vgl. Schol. Eur. Or. 1087; Callim. ep. 20 (XIII, 25).

*'Ακρισιώνη, ἡ*, des Akrisios Tochter, Danae, Il. 14, 319.

*'Ακρίτας, ὁ*, Vorgebirge in Messenien, Strab. VIII, 359; Paus. 4, 34, 12; — ein anderes in Bithynien, St. B.

*'Ακρίφιος, ὁ*, ein Arkadier, Paus. 8, 27, 2.

*'Ακρόθωον, τό*, Her. 7, 22, u. *'Ακρόθωοι, οἱ*, Thuc. 4, 109, = *'Ακράθωοι*· Ew. *'Ακροθωΐτης*, St. B.

*'Ακρο-κεραύνια, τά*, Gebirge in Epirus, Ptol. 3, 14. s. *Κεραύνια*.

*'Ακρο-κόρινθος, ὁ*, auch *ἡ*, Xen. Hell. 4, 4, 4, die Burg von Corinth, Pol. 2, 43, 4, u. A.

*'Ακρό-λισσος, ὁ*, Burg von Lissus in Illyrien, Strab. VII, 316; Pol. 8, 15.

*'Ακρό-νεως, ὁ*, ein Phäake, Od. 8, 111.

*'Ακρό-πολις* (s. Lexik.), *ἡ*, Stadt in Libyen u. in Aetolien, St. B.; am Kaukasus, D. Cass. 37, 1. Ew. *'Ακροπολίτης*.

*'Ακρο-σκιρία, ἡ*, der obere Theil des Waldes *Σκιρά*, im Gebiete der Bruttier, Tab. Heracl.

*'Ακρότατος, ὁ*, Sohn des Königs Kleomenes von Sparta, Paus. 3, 6, 2; D. Sic. 19, 70. — Auch Enkel des vorigen, Sohn des Areus, Plut. apophth. Lac. u. Pyrrh. 26 (war König, der 27. Agide); Paus. 3, 6, 4.

*'Ακροτέρα, ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 7, u. öfter.

*'Ακρυπτος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 165, Athener. — 2347, c, ein Karier.

*'Ακρων, ωνος, ὁ*, desgl., z. B. 1) Vater des Psaumis in Kamarine, Pind. Ol. 5, 8. — 2) berühmter Arzt aus Agrigent, D. L. 8, 65; Empedocl. 1 (App. 21).

*'Ακρώρεια, ἡ*, D. Sic. 14, 17, Bezirk der Stadt *'Ακρώρειοι*, am Alpheus in Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. die Ew. auch *'Ακρώρειοι, οἱ*, 7, 4, 14.

*'Ακρωρείτης, ὁ*, Bergbewohner; Bein. des Dionysos in Sicyon, St. B.

*'Ακταία, ἡ*, 1) eine Nereide, Il. 18, 41; Hes. Th. 249. — 2) eine der Töchter des Danaus, Apolld. 2, 1, 4. — Nach Strab. = *'Αττική*, nach Poll. 8, 109 eine der alten attischen Phylen des Kekrops.

*'Ακταιονίς, ίδος, ἡ*, dem Aktäon gehörig, *σκύλαξ*, Damochar. 1 (VII, 206).

*'Ακταῖος, α, ον*, 1) attisch, D. Per. 1023; Lycophr. 504. — 2) zu Akte in Ionien gehörig, z. B. *'Ακταῖαι πόλεις*, Thuc. 4, 52. vgl. 3, 50; St. B. erwähnt ein bes. fem. *'Ακταΐς, ίδος*; *'Ακταῖον ὄρος*, Berg in Scythien, Lycophr. 1334.

*'Ακταῖος, ὁ*, 1) alter König von Attika, Paus. 1, 2, 6; Apolld. 3, 14, 2. — 2) Vater des Telamon, nach Apolld. 3, 12, 6.

*'Ακταίων, ωνος*, p. auch *ονος, ὁ*, Sohn des Aristäus u. der Autonoe, Enkel des Kadmus, Eur. Bacch. 211. 1245; Apolld. 3, 4, 4; Luc. D. D. 16.

*'Ακταιῶτις, ιδος, ἡ*, fem. zu *'Ακτιακός* (?, besser *'Ακτιῶτις* zu schreiben), St. B.

*'Ακτεύς, ὁ*, = *'Ακταῖος* 1), Tzetz. ad Lycophr. 110.

*'Ακτή, ἡ*, 1) alter Name von Attika, Eur. Hel. 1674; Lycophr. 1339; Strab. IX, 391. — 2) die Ostküste des Peloponnes zwischen Trözen u. Epidaurus, Pol. 5, 91, 8; D. Sic. 15, 31, u. A. — 3) Halbinsel beim Berge Athos im strymonischen Meerbusen, Thuc. 4, 109. — 4) Gegend in Ionien, nach St. B. eine Stadt. — 5) *καλὴ 'Ακτή*, eine Gegend in Sicilien, Her. 6, 22; D. Sic. 4, 85. — 6) *λευκὴ 'Ακτή*, Insel im Pontus Euxinus, Eur. I. T. 436. Andr. 1263.

*'Ακτια, τά*, bei Aktium gefeierte Spiele, Strab. VII, 325; D. Cass. 51, 1.

*'Ακτιακός, ή, όν*, zu Aktium gehörig, *πόλεμος*, Schlacht bei Aktium, Strab. VIII, 359. auch *τὰ 'Ακτιακά*, XII, 543, u. A.

*'Ακτιάς, άδος, ἡ*, p. fem. zum vorigen, Antp. Th. 33 (IX, 553).

*'Ακτική, ἡ*, wie *'Ακτή* = *'Αττική*, Strab. IX, 391.

*'Ακτιον, τό*, das bekannte Vorgebirge von Akarnanien, Aktium, u. eine auf demselben gelegene Stadt, Thuc. 1, 29; Strab. X, 450.

*'Ακτιος* (am Strande), *ὁ*, Beiname des Pan, als Küstenbeschützers, Theocr. 5, 14; u. des Apollon, Ap. Rh. 1, 402; — Paus. 8, 8, 6 von Aktium.

*'Ακτίς, ῖνος, ὁ*, Gründer von Heliopolis, D. Sic. 5, 57. — *ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c. 171.

*'Ακτισάνης, ὁ*, König von Aethiopien, D. Sic. 1, 60.

*'Ακτίτης, ὁ*, aus der Gegend von Akte, z. B. *λίθος*, pentheliſcher Marmor, Soph. frg. 72.

*'Ακτορίδης, ὁ*, Nachkomme des Aktor, d. i. Patroklus, Sp. D. — Bei Hom. 16, 189 Echekleus.

*'Ακτορίς, ίδος, ἡ*, Dienerin der Penelope, Od. 23, 228.

*'Ακτορίων, ωνος, ὁ*, = *'Ακτορίδης*, so heißen Il. 11, 750. 23, 638 Eurytus u. Kteatus.

*'Ακτωρ, ορος, ὁ*, 1) Sohn des Myrmidon, König in Phthia, Apolld. 1, 7, 3; vgl. Ap. Rh. 1, 73. — 2) Sohn des Deion in Phokis, Großvater des Patroklus, Pind. Ol. 9, 74; Apolld. 1, 9, 1. — 3) Sohn des Phorbas, Vater des Eurytus u. Kteatus, Paus. 5, 1, 11; Apolld. 2, 7, 2. — 4) Sohn des Azeus, in Orchomenus, Il., Paus. 9, 37, 4. — 5) Sohn des Hippasus, Argonaut, Apolld. 1, 9. — 6) Thebaner, Aesch. Spt. 337.

*'Ακύλας, ὁ*, das röm. Aquila, Suid.; auch *'Ακύλα*, Ep. ad. 691 (App. 262).

*'Ακυληΐα, ἡ*, Aquileja, Stadt im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 206; bei St. B. auch *'Ακύλεια*· Ew. *'Ακυλήϊοι*, Hdn. 8, 4, 4; nach St. B. auch *'Ακυλήσιος*, aus Aquilejensis gebildet.

*'Ακυλῖνα, ἡ*, Stadt in Illyrien, Ew. *'Ακυλιναῖος*, St. B.

*'Ακύλλιος, ὁ*, der röm. Name, Aquillius, Strab.

*'Ακυτᾶνία, ἡ*, = *'Ακουιτᾶνία*, St. B.

*'Ακυτος*, Insel bei Kreta, Ew. *'Ακύτιος*, St. B.

*'Ακύφας, αντος, ὁ*, eine Stadt der dorischen Tetrapolis, sonst Pindus, Strab. IX, 427; vgl. St. B.

*'Αχχηνοί, οἱ*, arabisches Volk, St. B.

*'Αλαβα, ἡ*, Stadt der Celtiberier, Ptol. 2, 6.

*'Αλαβάγειον, τό*, Vorgebirge in Karmanien, Ptol. 6, 8.

*'Αλάβανα, ἡ*, Stadt in Arabien, Ptol. 6, 7.

*'Αλάβανδα, τά*, Stadt in Karien, Her. 7, 195. nach 8, 136 in Phrygien; vgl. Strab. XIII, 587. XIV, 660; Ew. *'Αλαβανδεύς, ὁ*, Pol. 5, 79, 6, u. öfter; bei Her. 7, 195 auch *'Αλάβανδος*; adj. *'Αλαβανδιακός*, z. B. *σολοικισμός*, St. B.

Ἀλέξων, ωνος, ὁ, Mannsname, Spartaner, Nic. 3 (VII, 435); — ein Achäer, Pol. 1, 43, 2; — ὁ Μύνδιος, D. L. 1, 29 ist jetzt in Ἀλέξανδρος geändert.
Ἄλεος, ου, ὁ, Sohn des Apheidas, König in Arkadien, Ap. Rh. 1, 170; Strab. XIII, 615; auch Ἀλεός betont, Paus. 8, 4, 3; Apolld. 1, 9, 16; Ἄλεως, D. Sic. 4, 33.
Ἀλερία, ἡ, Stadt in Corsika, D. Sic. 5, 13, vgl. Ἀλαλίη.
Ἀλεσία, ἡ, Stadt der Mandubier im aquitan. Gallien, Strab. 191.
Ἀλεσίαι, αἱ, Ort in Lakonien, Paus. 3, 20, 2.
Ἄλεσα, ἡ, v. l. für Ἄλαισα, D. Sic. 14, 16, Lesart der codd.
Ἀλεσιαῖον, τό, sp. Name von Ἀλείσιον, w. m. s.
Ἄλεσχος, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. III, 347.
Ἀλέτριον, τό, Alatrium, Stadt in Latium, Strab. V, 237.
Ἀλευάδαι, οἱ, das vornehmste Geschlecht in Thessalien, Nachkommen des Ἀλεύας, Her. 7, 6, 130, u. öfter; Plat. Men. 70, b; Arist. pol. 5, 5, 9, u. A.
Ἀλεύας, ὁ, Thessalier, Pind. P. 10, 5; — Orchomenier, Inscr. 1564. 1580.
Ἄλεως, ὁ, s. Ἄλεος.
Ἀλεώτων, ὁ (?), Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 303.
Ἀλή, ἡ, att. Demos, Arcad. p. 105, 5, s. Ἀλαι.
Ἀλήϊον πεδίον, τό (das Irrfeld), Gegend in Lycien, Il. 6, 201; oder in Cilicien, Her. 6, 95; Strab. XIV, 576; Arr. An. 2, 5, 11. Nach E. M. auch Ἀλήϊον, von ἅλς abgeleitet.
Ἀληΐς, ίδος, ἡ, alter Name von Tiryns, Eustath.
Ἀληκτώ, οῦς, ἡ, p. auch Ἀλληκτώ, eine der Erinnyen, Orph. Arg. 966; Apolld. 1, 1, 3.
Ἄληξ, ηκος, ὁ, Fluß in Unteritalien, Thuc. 3, 99; Strab. VI, 260.
Ἄλης, εντος, ὁ, kalter Fluß bei Colophon, Paus. 7, 5, 10. 8, 28, 3, vgl. Ἄλεις.
Ἀλησιάς, άδος, ἡ, Bein. der Aphrodite, E. M.
Ἀλήσιον πεδίον, τό, 1) Ebene in Troas, Strab. XIII, 605. — 2) οὖδας, Paus. 9, 14, 3. am Berge Ἀλήσιον, bei Mantinea, 8, 10, 2.
Ἀλήσιος, ὁ, Stadt in Elis, Ew. Ἀλησιεύς, St. B.
Ἀλήτης, ὁ, 1) Sohn des Ikarius, Apolld. 3, 10, 6. — 2) Sohn des Hippotas, ein Herakleide, König von Korinth, dor. Ἀλάτας, Pind. Ol. 13, 14; Paus. 2, 4, 3. — 3) ein Anderer, Pol. 10, 10, 11.
Ἀλητία, ἡ, Aletium, Stadt in Calabrien, Strab. VI, 282.
Ἀλητιάδαι, οἱ, Korinthier, von Aletes so benannt, Callim. frg. 103.
Ἀλθαία, ἡ, 1) Tochter des Thestios, Gemahlin des Oeneus, Mutter des Meleagrus, Il. 9, 555; Apolld. 1, 7, 10, u. A. — Titel einer Komödie des Theopomp, Mein. I, p. 238. — 2) Stadt in Spanien, Pol. 3, 13, 5. Ew. Ἀλθαῖος, Ἀλθαιάτης, auch Ἀλθαιανός u. Ἀλθαιεύς, St. B.
Ἀλθαιμένης, ους, ὁ, 1) Sohn des kretischen Königs Katreus, D. Sic. 5, 59; bei Apolld. 3, 2, 1 Ἀλθημένης. — 2) ein Herakleide, Enkel des Temenenus, Strab. X, 479.
Ἄλθαινος, ὁ, Fluß in Italien, Lycophr. 1053.
Ἀλθημένης, ους, ὁ, s. Ἀλθαιμένης.
Ἀλθηπία, γῆ, bei Sicyon, Paus. 2, 30, 5, von einem Sohne des Poseidon, Ἄλθηπος, benannt.
Ἀλθηφιάς, άδος, ἡ, eine Weinsorte, Ath. I, 31, b; Plut. quaest. gr. 19; nach Suid. von einem gewissen Ἀλθήφιος benannt.
Ἄλθικες, οἱ, Volksname, Eustath.
Ἁλία, ἡ, ion. Ἁλίη, 1) eine Nereide, Il. 18, 40; Hes. Th. 245. — 2) = Ἁλιαί, Scyl. 51.
Ἄλια, τά, s. Ἄλεια.
Ἁλιά, ἡ, Stadt in Macedonien, E. M.
Ἁλιαί, αἱ, Städtchen in Argolis, Thuc. 1, 105. Ew. Ἁλιεύς, Xen. Hell. 4, 2, 16; auch οἱ Ἁλιεῖς für die Stadt, D. Sic. 11, 78; Strab. VIII, 373; das Gebiet der Stadt, ἡ Ἁλιάς, άδος, Thuc. 2, 56; bei St. B. Ἁλική. — Adj. Ἁλικός, vgl. Hesych.
Ἁλιάκμων, ονος, ὁ, Fluß in Pierien, der sich in den thermaischen Meerbusen ergießt, Hes. Th. 341; Her. 7, 127; Strab. VII, 330.
Ἁλίαρτος, ὁ u. ἡ, Stadt in Böotien am See Kopais (der davon Ἁλιάρτιος heißt, Strab. IX, 411), Il. 2, 503; Xen. Hell. 3, 5, 17; das fem. D. Sic. 14, 81; Strab. IX, 411. — Ew. Ἁλιάρτιος, Xen. a. a. O.; das Gebiet der Stadt, ἡ Ἁλιαρτία, Strab. a. a. O.
Ἁλίαρτος, ὁ, Sohn des Thersander, Paus. 9, 34, 7.
Ἀλίας, ὁ, Allia, Fluß in Italien, Plut.
Ἀλιβαντίς, φυλή, erdichteter Name, bei Luc. Nic. 20, von οἱ Ἀλίβαντες, = νεκροί (ohne Lebenssaft).
Ἀλιγόμων, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. VI, 88.
Ἀλίδιος, ὁ, Name auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 420.
Ἀλίζων, ωνος, ο, Flußname, p. bei Plut. curios 1.
Ἁλιζώνιον, τό, Stadt am Aisepus, Strab. XIII, 603.
Ἁλιζῶνες, οἱ, auch Ἁλίζωνοι, Volk in Bithynien am Pontus, Il. 2, 856; Strab. XII, 549, ff.
Ἁλιθέρσης, ὁ, 1) ein Ithakesier, Od. 2, 157. — 2) Sohn des Ankäus, Paus. 7, 4, 1.
Ἁλικαρνασσός, oder Ἁλικαρνᾶσός (vgl. Buttm. Gr. II, 387), ion. Ἁλικαρνησσός, dorische Stadt in Karien, Hes. u. Folgde. Ew. Ἁλικαρνασσεύς, Her.; mit dem fem. Ἁλικαρνασσίς, ἡ, St. B. — Adv. Ἁλικαρνασσοῖ, in Hal.; Ἁλικαρνασσόθεν, aus Hal., St. B. — Adj. Ἁλικαρνάσσιος.
Ἁλί-κτυπος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 14.
Ἁλικύαι, αἱ, Stadt in Sicilien, bei Lilybäum, St. B.; Ew. Ἁλικυαῖοι, Thuc. 7, 32; D. Sic. 14, 54, vgl. noch Ἀγκύραι.
Ἀλίκυρνα, ἡ, Flecken in Aetolien, Scyl.; nach St. B. in Akarnanien. Bei Strab. X, 459 steht unrichtig Ἀλικυρνα. Ew. Ἁλικυρναῖος, St. B.
Ἀλιλαῖοι, οἱ, arabisches Volk, D. Sic. 3, 45.
Ἀλιλάτ, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Arabern, Her. 3, 8.
Ἀλίμαλα, Ort in Lycien, St. B.; Ew. Ἀλιμαλεύς.
Ἁλι-μήδη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 255.
Ἁλιμοῦς, οῦντος, oder Ἀλιμοῦς, ὁ (B. A. 376; E. M.), attischer Demos der leontischen Phyle; Ἁλιμουντάδε, nach Halimus, Ar. Av. 496; Ἁλιμοῦντι, in Hal.; Ἁλιμουντόθεν, aus Hal., St. B.; Ew. Ἁλιμούσιος, ὁ, Dem. 57, 56; Plut. Cim. 4; Strab. IX, 398.
Ἄλινδα, τά, Stadt in Karien, Strab. XIV, 657; Arr. An. 1, 23, 7. Ew. Ἀλινδεύς, St. B.
Ἀλίνδοια, ἡ, Stadt in Macedonien. Ew. Ἀλινδοιαῖος, St. B.
Ἄλιον, τό, Städtchen in Elis, D. Sic. 14, 17.
Ἄλιος, ὁ, 1) ein Lycier, Il. 5, 678. — 2) Sohn des Alkinoos, Od. 8, 119.

῾Αλιοῦς, οῦντος, ὁ, anderer Name der Stadt ῞Αλος in Phthiotis, Strab. IX, 432. Ew. ῾Αλιούσιος.

῾Αλιοῦσα, ἡ, eine Insel, Paus. 2, 34, 8.

᾿Αλί-οχος, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

᾿Αλίσιος, ὁ, ein Freier der Hippodameia, Schol. Il. 1, 756.

῾Αλί-πεδον, τό, Ebene beim Hafen Piräeus, Xen. Hell. 2, 4, 30.

῾Αλιῤ-ῥόθιος, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Nymphe Euryte, Pind. Ol. 11, 73; Dem. 23, 66; Eur. El. 1261; Apolld. 3, 14, 4.

᾿Αλις, ιδος, ἡ, dor. für ῏Ηλις, Pind.

῾Αλίσαρνα, ἡ, 1) Stadt in Mysien, Xen. Hell. 3, 1, 6. Ew. ῾Αλισαρναῖος, vgl. ᾿Ελισάρνη. — 2) Flecken auf der Insel Kos, Strab. XIV, 657.

῾Αλισό-δημος, ὁ, Dichter aus Trözen, Luc. Dem. enc. 27.

῾Αλιταία, ἡ, Quelle bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10.

᾿Αλιτέμιοι, οἱ, libysches Volk, Nicol. Dam. frg. p. 152.

᾿Αλιττα, ἡ, hieß die Aphrodite bei den Arabern, Her. 1, 131, vgl. ᾿Αλιλάτ.

᾿Αλίφειρα, ἡ, Pol. 4, 78, 2; St. B.; od. ᾿Αλίφηρα, Paus. 8, 26. 27, Bergstadt in Arkadien. Ew. ᾿Αλιφειραῖος, Pol. 4, 77, 10; ᾿Αλιφηρεύς, Paus. a. a. O.

᾿Αλίφηρος, ὁ, Sohn des Lykaon, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. 8, 26, 6; Apolld. 3, 8, 1. Bei St. B. ᾿Αλίφειρος.

᾿Αλκα-θόη, ἡ, = ᾿Αλκιθόη, Plut. qu. gr. 38.

᾿Αλκά-θοος, zsgzg. ᾿Αλκάθους, ὁ, 1) Sohn des Pelops u. der Hippodameia, nachher König von Megara, Pind. I. 7, 67; Paus. 1, 41; Apolld. 2, 4, 1. — 2) Sohn des Porthaon u. der Euryte, Paus. 6, 20; Apolld. 1, 7, 10. — 3) ein Troer, Sohn des Aisyetes, Il. 12, 93. 13, 427.

᾿Αλκαΐδης, ὁ, Sohn des Alkäus, Pind. Ol. 6, 68.

᾿Αλκ-αίνετος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 7, 8, ein Lepreat, Sohn des Theantos, Sieger in Olympia.

᾿Αλκαῖος, ὁ, 1) Sohn des Perseus, Vater des Amphitryon, Hes. Sc. 26; Apolld. 2, 4, 5, u. A. — 2) Sohn des Herakles, Ahnherr des Kandaules, Her. 1, 7. — 3) Sohn des Androgeos, Enkel des Minos, Apolld. 2, 5, 9. — 4) ein lyrischer Dichter aus Mitylene in Lesbos (Ende des 7. Jahrh. v. Chr.), Her. 5, 95; Ar. Th. 168. Davon ᾿Αλκαϊκός u. ᾿Αλκαιϊκός, alcäisch, bes. das bekannte Versmaaß; über die Form vgl. Lob. ad Phryn. p. 39. — 5) athen. Archon, Ol. 89, 3, Thuc. 5, 19; D. Sic. 1, 12. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 244, ff. Frgm. II, p. 824, ff. — 6) Epigrammendichter aus Messene, Anth., vgl. Jac. XIII, p. 836, ff. — 7) Epikuräer, 200 v. Chr., Ael. V. H. 9, 22. — 8) Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Sardes, Mion. II, 38. IV, 119.

᾿Αλκα-μένης, ους, ὁ, 1) Sohn des Teleklos, König von Sparta (10. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 7; — ein anderer Spartaner, Sohn des Sthenelaidas, Thuc. 8, 5. — 2) berühmter athen. Bildhauer, Schüler des Phidias, Paus. 1, 8, 4, u. öfter; Luc. imag. 6; — Athener, Inscr. 169. — 3) ein Achäer, Paus. 7, 15, 8. — 4) Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

᾿Αλκ-άνδρη, ἡ, Gemahlin des Polybus im ägypt. Theben, Od. 4, 126.

᾿Αλκ-ανδρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1363.

᾿Αλκ-ανδρος, ὁ, 1) ein Lycier, Il. 5, 678. — 2) ein Spartaner, der dem Lykurg ein Auge ausschlug, Paus. 3, 18, 2; Plut. Lyc. 11; Ael. V. H. 13, 22. — 3) ein Agrigentiner, Heracl. Pont. 36.

᾿Αλκάος, nach E. M., äol. = ᾿Αλκαῖος.

᾿Αλκας, ὁ, Athener, Inscr. 165.

᾿Αλκαστος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241. 1351.

᾿Αλκείδης, ὁ, 1) Sohn u. Nachkomme des Alkäus, bei Hes. Sc. 112 Amphitryon; häufiger bes. Sp.: Herakles, Orph. Arg. 293; Callim. Dian. 145; Anth. — 2) Name eines Spartaners, Her. 6, 61. — ᾿Αλκεῖδαι θεοί heißen gewisse Schutzgottheiten in Sparta, Hesych.

᾿Αλκέμων, ωνος, ὁ, Name auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 128.

᾿Αλκέτας, ὁ, ion. ᾿Αλκέτης, 1) Sohn des Aëropos, Vater des Amyntas IV. von Macedonien, Her. 8, 139. — 2) Bruder des Perdikkas II. von Macedonien, Plat. Gorg. 471, a. — 3) Sohn des Orontes, Bruder des Perdikkas, Arr. An. 4, 27; D. Sic. 18, 44, ff. — 4) Sohn des Arybbas, König der Molosser in Epirus, Xen. Hell. 6, 1, 4; Dem. 49, 10; Paus. 1, 11, 4, u. öfter. Bei Plut. Pyrrh. 3 Sohn des Tharypas, Vater des Arybas. — 5) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 56. — 6) Athener, Περιθοίδης, Inscr. 184. — 7) Auf athenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 558.

᾿Αλκέτις, ἡ, Frauenname, Noss. 3 (VI, 273).

᾿Αλκετος, ὁ, ein Arkadier, Paus. 6, 9, 2.

᾿Αλκεύνας, ὁ, Anführer der Kadusier, Xen. Cyr. 5, 3, 42.

᾿Αλκη, ἡ, Tochter des Olympus u. der Cybele, D. Sic. 5, 99; — eine Hetäre, Is. 6, 19.

᾿Αλκ-ήνωρ, ορος, ὁ, ein Argiver, Her. 1, 82.

᾿Αλκηστις, ιδος u. ιος, ἡ, Tochter des Pelias, Gemahlin des Admet, Il. 2, 715; Apolld. 1, 9, 10. — Tragödie oder Satyrdrama des Euripides; Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 324.

᾿Αλκία, ἡ, Gemahlin des Agathokles, D. Sic. 20, 33.

᾿Αλκίας, ὁ, ein Eleer, Arr. 1, 29, 4; — ein ath. Freigelassener, Lys. 7, 10; — ein Megarer, Inscr. 1056; — ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

᾿Αλκι-βίη, ἡ, Frauenname, Archil. 8 (VI, 133); — Qu. Sm. 1, 45.

᾿Αλκι-βία, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1361.

᾿Αλκιβιάδες, αἱ, eine Art Schuh, nach Alcibiades benannt, Ath. XII, 534, c; die auch ᾿Αλκιβιάδια heißen, Poll. 7, 89.

᾿Αλκι-βιάδας, ὁ, ein Spartaner, Paus. 7, 9, 2.

᾿Αλκι-βιάδης, ὁ, Athener, a) Vater des Klinias, Her. 8, 17. — b) dessen Enkel, der berühmte Alcibiades, Thuc. u. A. — c) ein Vetter des letzteren, Xen. Hell. 1, 2, 13. — Nach Thuc. 8, 6 ist der Name lakonisch, der Familie der Proxenie der Lacedämonier wegen gegeben. — Der Name findet sich noch zu Adrians Zeit, Phot. cod. 97. — Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 143.

᾿Αλκί-βιος, ὁ, Athener, Lys. frg. 6, Hölscher, nach Phot.

᾿Αλκι-δάμας, αντος, ὁ, 1) Lehrer der Beredtsamkeit aus Elea, Schüler des Gorgias, Luc. Dem. enc. 12. — 2) ein cynischer Philosoph, id. Conv. 11.

᾿Αλκι-δάμεια, ἡ, Geliebte des Hermes, Paus. 2, 3, 10.

᾿Αλκι-δαμίδας, ὁ, ein Messenier, Paus. 4, 23, 6.

᾿Αλκί-δαμος, ὁ, Mannsname, Athener, Χολλείδης, Inscr. 246, u. öfter.

Ἀλκίδας, ὁ, dor. = Ἀλκείδης· auch ein Lacedämonier, Thuc. 3, 18, u. öfter; D. Sic. 15, 46.

Ἀλκι-δίκη, ἡ, Gemahlin des Salmoneus, Mutter der Tyro, D. Sic. 4, 68.

Ἀλκί-δοκος, ὁ, ein Aetolier, Paus. 5, 3, 7.

Ἀλκι-θέα, ἡ, Mutter des Pausanias, Schol. Thuc. 1, 134.

Ἀλκι-θόη, ἡ, Tochter des Minyas, Ael. V. H. 3, 42, s. Ἀλκαθόη.

Ἀλκι-λάδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1489, dub.

Ἀλκι-μάχεια, ἡ, Frauenname, Nonn. D. 27, 330.

Ἀλκι-μάχη, ἡ, Frauenname, Inscr. 800, b.

Ἀλκί-μαχος, ὁ, 1) ein Athener, Dem. 47, 78. — Παιανιεύς, Att. Seew. XI, b. 57, u. öfter. — ἐκ Μυῤῥινούττης, ibd. XIV, b, 41. — 2) ein Eretrier, Vater des Euphorbus, Her. 6, 101; Paus. 7, 10, 2. — 3) Macedonier, Suid.

Ἀλκι-μέδη, ἡ, Gemahlin des Aeson, Mutter des Jason, Ap. Rh. 1, 47.

Ἀλκι-μέδης, ὁ, ein Gefährte des Oileischen Aias vor Troja, Qu. Sm. 6, 557.

Ἀλκι-μέδων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Laertes, ein Myrmidone, Il. 16, 197. — 2) ein arkadischer Heros, Paus. 8, 12. — 3) ein olympischer Sieger aus Aegina, Pind. Ol. 8.

Ἀλκι-μένης, ους, ὁ, 1) Sohn des Glaukus, Brudes der Bellerophontes, Apolld. 2, 3. 1. — 2) Sohn des Jason u. der Medea, D. Sic. 4, 54. — 3) ein Korinthier, Xen. Hell. 4, 4, 7. — 4) Athener, kom. Dichter, Suid., Mein. I, p. 101. — 5) Tragiker aus Megara, Suid. — Andere, z. B. Ep. ad. 177 (VI, 42).

Ἀλκιμίδης, ὁ, 1) Nachkomme des Alkimos, d. i. Mentor, Od. 21, 235. — 2) Sieger in den nemäischen Spielen aus Aegina, Pind. N. 6. — 3) Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 507.

Ἄλκιμος, ὁ, 1) ein Myrmidone, Il. 19, 392. 24, 474. — 2) Vater des Mentor. — 3) Sohn des Hippokoon in Sparta, Paus. 3, 15, 2, vgl. Ἀλκίνοος. — 4) eine Landspitze beim Piräeus, Plut. Them. 32.

Ἀλκίνης, ὁ, Name auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 541.

Ἀλκινίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24.

Ἀλκι-νόη, ἡ, 1) Tochter des Sthenelus u. der Nikippe, Apolld. 2, 4, 5. — 2) eine Nymphe, Paus. 8, 47, 2. — 3) Tochter des Polybus, Parthen. 27.

Ἀλκί-νοος, ὁ, zsgzg. Ἀλκίνους, ὁ, 1) König der Phäaken, Od. u. sonst. — 2) Sohn des Hippokoon in Sparta, Apolld. 3, 10, 5; der bei Paus. 3, 15, 2 Ἄλκιμος heißt. — Andere, bei Paus. 6, 1, 4. 9, 2. — Dah. Ἀλκίνου ἀπόλογος, sprichwörtlich, von einer langen fabelhaften Erzählung, Plat. Rep. X, 614, b.

Ἀλκίοπος, ὁ, ein Koer, Plut. Qu. gr. 58.

Ἄλκιος, ὁ, Mannsname auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 228. S. VII, 507.

Ἀλκ-ίππη, ἡ, 1) Dienerin der Helena, Od. 4, 124. — 2) Tochter des Ares u. der Agraulos, Apolld. 3, 14, 2; Paus. 1, 21, 7. — 3) Gemahlin des Metion, Apolld. 3, 15, 8. — 4) eine Amazone, D. Sic. 4, 16.

Ἄλκ-ιππος, ὁ, Mannsname, Lacedämonier, Plut. amat. narr. 5. — Anderer, Paus. 4, 9, 3. 9, 17, 1. — Athener, Inscr. 165.

Ἄλκις, ιδος, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 4.

Ἀλκίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Aristodic. 2 (VII, 189.)

Ἀλκι-σθένης, ους, ὁ, ath. Archont, Ol. 102, 1, Dem. 49, 30. 59, 36; — ein Anderer, Vater des Feldherrn Demosthenes, Thuc. 3, 91; Andoc. 1, 35.

Ἀλκιτοΐδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 18, Argiver.

Ἀλκί-φρων, ονος, ὁ, 1) Argiver, Thuc. 5, 59. — 2) der bekannte Schriftsteller, vielleicht aus Athen. — 3) Athener, Att. Seew. I, b, 82. — 4) Magnete, Suid. — 5) Andere, M. Ant. 10, 31. — Inscr. 27. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 688.

Ἀλκμαίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Amphiaraus u. der Eriphyle, Od. 15, 248; Apolld. 3, 7, 5, u. A. — 2) Vater des Megakles, Her. 1, 59, der letzte lebenslängliche Archon. — 3) Sohn des Megakles, Her. 6, 125. — 4) ein pythag. Philosoph u. medicinischer Schriftsteller aus Kroton, Arist. H. A. 1, 11; D. L. 8, 83. — 5) Sohn des Sillus, Paus. 2, 18, 8. — 6) Titel einer Komödie des Amphis u. des Mnesimachus, Mein. I, p. 405. 423.

Ἀλκμαιωνίδαι, οἱ, Nachkommen des Alkmäon, reiche u. vornehme Familie in Athen, Her. 6, 121; Thuc. 6, 59, u. A. Vgl. Böckh zu Pind. P. 7.

Ἀλκμαιωνίς, ίδος, ἡ, Epos über Alkmäon, Strab. X, 452; Apolld. 1, 8, 5.

Ἀλκμάν, ᾶνος, ὁ, 1) dor. für Ἀλκμαίων, Pind. P. 8, 48. — 2) ein lyr. Dichter im 7. Jahrh. v. Chr., D. Sic. 4, 7; Plut. u. A.

Ἀλκμᾶνίδαι, οἱ, = Ἀλκμαιωνίδαι, dor., Pind. P. 7, 2.

Ἀλκμᾶνικός, in der Art des Dichters Alkman, Plut.

Ἀλκμάων, ωνος, auch ονος, ὁ, 1) = Ἀλκμαίων, p. — 2) Sohn des Thestor, Il. 12, 394. — 3) = Ἀλκμάν, Ath. IV, 140, c.

Ἀλκμέων, ωνος, ὁ, att. für Ἀλκμαίων, bei Ath. IV, 140, c; D. Cass. 61, 16.

Ἀλκμεωνίδαι, οἱ, = Ἀλκμαιωνίδαι, Lesart vieler mss., Dem. 21, 144; — ein Athener mit Namen Ἀλκμεωνίδης, Inscr. 158, 8.

Ἀλκμήνη, ἡ, Mutter des Herakles, Il. 14, 323; Aesch. Ag. 1020; Pind. u. A.

Ἀλκμ-ήνωρ, ορος, Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 4.

Ἀλκομεναί, οἱ, Stadt in Pelagonien (Macedonien), Strab. VII, 327. — Nach St. B. auch Stadt in Ithaka, vgl. Ἀλαλκομεναί, Ew. Ἀλκομενεύς.

Ἀλκυονεύς, ὁ, 1) einer der Giganten, Apolld. 1, 6, 1. — 2) ein anderer Riese, Pind. N. 4, 27. I. 5, 31. — 3) Sohn des Antigonus Gonatas, Plut. Pyrrh. 34. — 4) Halikarnassier, Inscr. 2655.

Ἀλκυόνη, ἡ, 1) Gattin des Meleager, sonst Kleopatra, Il. 9, 562. — 2) Tochter des Aeolos, Gemahlin des Keyx, Apolld. 1, 7, 4; auch Ἀλκύων, Ath. VII, 296, b. — 3) eine Plejade, Apolld. 3, 10, 1. — 4) Mutter des Diokles, Arist. pol. 2, 9, 6.

Ἀλκυονία, ἡ, See in Argolis, Paus. 2, 37, 5.

Ἀλκυονίδες, αἱ, Töchter der Alkyone, die in Eisvögel verwandelt wurden, s. Lexik. — Ἀλκυονίς, ἡ, eine Sklavin, Inscr. 1702.

Ἀλκυονίς, θάλαττα, der östliche Theil des korinth. Meerbusens, Strab. VIII, 336, u. öfter.

Ἀλκύων, ὁ, Mannsname, Ios. — Inscr. 4920. — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 17.

Ἄλκων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Hippokoon, ein kalydon. Jäger, Apolld. 3, 10, 5; Paus. 3, 14, 7. — 2) Sohn des Erechtheus, Ap. Rh. 1, 97. — 3) ein Molosser, einer der Freier der Agariste, Her. 6, 127. — 4) ein Bildhauer, Ath. XI, 469, a.

*'Αλλαριῶται*, *οἱ*, Ew. einer kretischen Stadt, Inscr. 2557.

*'Αλλ-αισχρος*, *ὁ*, ein Milesier, Mion. S. VI, 263.

*'Αλλᾶς*, *ὁ*, ein Kerkyräer, Mion. S. III, 435.

*'Αλλιος*, *ὁ*, ein Smyrnäer, Mion. III, 196.

*'Αλλις*, *ὁ*, = dem vor. Namen, ein Ephesier, Mion. III, 90.

*'Αλλῖφαι*, *αἱ*, Stadt in Samnium, Strab. V, 238; D. Sic. 20, 35.

*'Αλλό-βιοι*, *ὁ*, ein indischer Volksstamm, Clem. Al. strom. 1, 15.

*'Αλλόβριγες*, *οἱ*, = *'Αλλόβρογες*, Pol. 3, 49, 13. Bei Strab. XVI, 765 auch eine galatische Völkerschaft.

*'Αλλόβρογες*, *οἱ*, die Allobroger, gallische Völkerschaft, Strab. IV, 186, u. öfter; wofür auch St. B. *'Αλλόβρυγες* aus Apolld. anführt.

*'Αλλο-γένης*, *ους*, *ὁ*, Mannsname, Porphyr. Plotin. 16.

*'Αλλότριγες*, *οἱ*, ein iberischer Volksstamm, Strab. III, p. 155.

*'Αλμος*, *ὁ*, Sohn des Sisyphus, Paus. 9, 34, 10.

*'Αλμυρίς*, *ίδος*, *ἡ*, Stadt Aegyptens, Inscr.

*'Αλμων*, *ωνος*, *ἡ*, Stadt in Böotien, St. B.; Ew. *'Αλμώνιος*.

*'Αλμῶπες*, *οἱ*, ein macedonischer Volksstamm, Thuc. 2, 99; ihr Gebiet, *'Αλμωπία*, *'Αλμῶπις* fem., u. *'Αλμώπιος*, St. B.

*'Αλμωψ*, *ωπος*, *ὁ*, Sohn des Poseidon u. der Helle, St. B.

*'Αλξίων*, *ὁ*, Vater des Oenomaus, Paus. 5, 1, 6.

*'Αλο-κράτης*, *ους*, *ὁ*, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

*'Αλοκύμινος*, *ὁ*, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 58.

*'Αλόκρων*, *ὁ* (?), Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

*'Αλόννησος*, *ἡ*, auch *'Αλόνησος* geschrieben, 1) Insel im ägäischen Meere, zwischen Peparethus u. Skopelus, mit einer Stadt gleiches Namens, Dem., Strab.; Ew. *'Αλοννήσιος* u. *'Αλοννησίτης*. — 2) eine andere Insel, unweit des Berges Korykus in Jonien, Strab. XIII, 644.

*'Αλόντιον*, *τό*, Haluntium, Stadt in Sicilien, Ptol. 3, 4. Bei Dion. Hal. 1, 51 auch *'Αλούντιον*.

*'Αλόπη*, *ἡ*, 1) Tochter des Kerkyon, Geliebte des Poseidon, Ar. Av. 560; Paus. 1, 5, 2. — 2) Stadt in Lokris, Euböa gegenüber, Thuc. 2, 26; D. Sic. 12, 44; Strab. IX, 426. — 3) in Phthiotis, Il. 2, 682; Strab. IX, 432; Ew. *'Αλοπεύς* u. *'Αλοπίτης*.

*'Αλόπιος*, *ὁ*, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

*'Αλος*, *ὁ* u. *ἡ*, Stadt in Phthiotis, Il. 2, 682; Her. 7, 173, Dem. 11, 1; bei Strab. IX, 432 *'Αλος*, der auch eine Stadt in Lokris dieses Namens anführt; — Ew. *'Αλεύς*, *ὁ*.

*'Αλοσύδνη*, *ἡ*, Bein. der Amphitrite, der Meeresentsprossenen, Od. 4, 404; vgl. Il. 20, 207.

*'Αλούντιον*, *τό*, s. *'Αλόντιον*.

*'Αλπεις*, *εων*, *αἱ*, die Alpen, Strab. u. A., auch *τὰ 'Αλπεια ὄρη*, Strab. V, 216; D. Sic. 5, 25, u. *τὰ 'Αλπεινὰ ὄρη*, Pol. 2, 14, 8. 3, 47, 9; *τὰ 'Αλπια*, Posidon. bei Ath. VI, 233; App., u. *ἡ 'Αλπις*, *ιος*, D. Per. 295; Probl. 15 (XIV, 121); auch *τὰ 'Αλβιόνια*, Strab. IV, 202, wo auch *'Αλβια* erwähnt werden. — Die Alpenbewohner *οἱ 'Αλπειοι*, Strab. IV, 193.

*'Αλπηνοί*, *οἱ*, 1) Stadt bei den Thermopylen, Her. 7, 176, die 7, 216 *'Αλπηνὸς πόλις* heißt, vgl. *'Αλπωνος*. — 2) Stadt der Lokrer, Ew. auch *'Αλπηνοί*, St. B.

*'Αλπιον*, *τό*, Ort in Laconien, Paus. 3, 18, 2.

*'Αλπις*, *ιος*, *ὁ*, Nebenfluß des Istros, Her. 4, 49.

*'Αλπιστος*, *ὁ*, ein persischer Heerführer, Aesch. Pers. 943.

*'Αλπωνος*, *ὁ*, Berg u. Stadt in Macedonien, Aesch. 2, 132; Strab. I, 60; Ew. *'Αλπώνιος*, Gebiet *'Αλπωνία*, St. B., der aus Hellanic. auch eine Stadt der epiknemidischen Lokrer des Namens anführt. Vgl. *'Αλπηνοί*.

*'Αλσάδαμος*, *ὁ*, Berg in Syrien, Ptol. 5, 15.

*'Αλσιον*, *τό*, kleine Stadt in Etrurien, Ptol. 3, 1; Strab. V, p. 225.

*'Αλτέρνια*, Ort in Spanien (in tarraconensis), Ptol. 2, 6.

*'Αλτης*, *ὁ*, König der Leleger, Il. 21, 85; Strab. XIII, 584.

*'Αλτινον*, *τό*, Stadt in Oberitalien (Altino), Strab. V, 214.

*'Αλτις* (*ἄλσος*), *εως*, *ἡ*, der heilige Hain des Zeus in Olympia, Pind. Ol. 11, 45. coll. Ol. 8, 9; Xen. Hell. 7, 4, 29; Paus. 5, 10, 14, u. öfter.

*'Αλτός*, Ort in Macedonien, bei Thessalonika, St. B.; Ew. *'Αλτιος*.

*'Αλύαττα*, *τά*, Ort in Bithynien, Ew. *'Αλυαττηνός*.

*'Αλυάττης*, *ὁ*, König von Lydien, Her. 1, 16. 93.

*'Αλύβας*, *αντος*, *ὁ*, Od. 23, 304, entweder Stadt in Unteritalien, Metapontum, Eustath., oder nach Andern = *'Αλύβη*.

*'Αλύβη*, *ἡ*, Stadt am Pontus Euxinus, Il. 2, 857; Strab. XII, 3. 550; Ew. *'Αλυβες*, St. B. auch *'Αλυβεύς*, fem. *'Αλυβηΐς*. — Nach Eustath. zu Dion. Per. 64 (u. Suid.) eine der Säulen des Herkules.

*'Αλυδδα*, Ort in Großphrygien, Ptol. 5, 2.

*'Αλυζία*, *ἡ*, auch *'Αλύζεια*, Stadt in Akarnanien mit einem Hafen, Thuc. 7, 31; Strab. X, 450; Ew. *'Αλυζαῖος*, D. Sic. 18, 11, u. *'Αλυζεύς*, *ὁ*, wie nach Strab. X, 452 ein Sohn des Ikarios, Gründer der Stadt, hieß.

*'Αλύκαια*, Ort in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

*'Αλυκος*, *ἡ*, Stadt im Peloponnes, St. B., Ew. *'Αλύκιος*.

*'Αλυκος*, *ὁ*, 1) Fluß in Sicilien, bei Agrigent, D. Sic. 15, 17. — 2) Bildhauer aus Sicyon, Paus. 6, 1, 3, u. öfter.

*'Αλυκος*, *ὁ*, Sohn des Sciron, Plut. Thes. 32.

*'Αλύνομος*, *ὁ*, Mannsname, Plut. fort. Alex. II, 8.

*'Α-λύπητος*, *ὁ*, Lakonier, Xen. Hell. 5, 4, 52.

*'Α-λύπιος*, *ὁ*, Mannsname, bes. Sp.

*'Α-λυπος*, *ὁ*, ein Ambrakiot, Pol. 22, 8, 11; — ein Anderer, Paus. 10, 9, 10; — ein Marathonier, Inscr. 270.

*'Αλυς*, *υος*, *ὁ*, Fluß in Kleinasien, der sich in den Pontus ergießt, Her. 1, 6; Thuc. 1, 16, u. A.

*'Α-λυσσος*, *ἡ*, Quelle in Arkadien, Paus. 8, 19, 2 (die Hundswuth stillend).

*'Αλυτα*, Stadtname, nach Suid.

*'Αλύχμη*, *ἡ*, ein Ort, von dem Hermes *'Αλύχμιος* genannt wurde, St. B.

*'Αλφανός*, *ὁ*, Name auf einer Münze aus Lampsakus, Mion. S. V, 380.

*'Αλφεαία* u. *'Αλφειονία*, auch *'Αλφειοῦσα*, *ἡ*. Bein. der Artemis in Elis, Paus. 6, 22, 5; Strab. VIII, 343. Von

*'Αλφειός*, *ὁ*, dor. *'Αλφεός*, 1) Fluß in Elis, Il. 7, 15; Pind. Ol. 2, 19; Eur. El. 785; Strab. VI, 270, u. A. Auch der Flußgott, vgl. Luc. Mar. D. 3. — 2) Als

Mannsn., a) ein Lacedämonier, Her. 7, 227; Paus. 3, 12, 7. — b) Ein Dichter aus Mitylene, Anth., s. Iac. XIII, p. 839.
*Ἀλφειῶσα*, Ath. VIII, 343, b; *Ἀλφειώα*, Schol. Pind. P. 2, 12. N. 1, 3, = *Ἀλφεαία*.
*Ἀλφεσί-βοια*, ἡ, 1) Tochter des Phönix, Mutter des Adonis, Apolld. 3, 14, 4. — 2) Tochter des Phegeus, Gemahlin des Alkmäon, Paus. 8, 24, 8; vgl. Apolld. 3, 7, 5. — 3) Tochter des Bias u. der Pero, Theocr. 3, 45.
*Ἀλφιάδης*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1570, b.
*Ἀλφί-νοος*, ὁ, Mannsname, Plut. Xoratt. Hyperid.
*Ἀλφιτώ*, οῦς, ἡ, wie Akko, ein Schreckbild für Kinder, Plut. Stoic. repugn. 15.
*Ἀλχαίδαμος*, ὁ, König der Rhambäer in Syrien, Strab. XVI, 753.
*Ἄλω*, Stadt in Marmorika, Ptol. 4, 5.
*Ἀλωάδαι*, οἱ, od. *Ἀλῳάδαι*, D. Sic. 4, 85; Euseb. = *Ἀλωεῖδαι*, οἱ, Otos u. Ephialtes, Söhne des Poseidon u. der Iphimedeia, der Gemahlin des Aloeus, Apolld. 1, 7, 4; vgl. Il. 5, 385. Od. 11, 305, ff.
*Ἀλωϊάδαι*, οἱ, p. dieselben, Ap. Rh. 1, 484.
*Ἀλωεύς*, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, Gemahl der Iphimedeia, Il. 5, 306. — 2) Sohn des Helios, König in Alopia, Paus. 2, 3, 8.
*Ἀλώϊον*, τό, Stadt in Thessalien, Ew. *Ἀλωεύς*, St. B.
*Ἁλώνη*, ἡ, Insel bei Kyzikus, Ew. *Ἁλωνήσιοι*, St. B., od., nach demselben, Stadt in Paphlagonien.
*Ἀλωνίς*, ίδος, Insel u. Stadt bei Massalia, St. B.; Ew. *Ἀλωνίτης*.
*Ἀλωπεκή* (so acc. Arcad. 107) u. *Ἀλωπεκαί* (auch *Ἀλωπεκῆ* u. -*καῖ* betont), attischer Demos der antiochischen Phyle, nach Inscr. 172; sing., St. B., Hes.; plur., Harpocr.; Ew. *Ἀλωπεκεύς*. — *Ἀλωπεκῆθεν*, aus Al., Plat. Gorg. 495, d; Lys. 19, 16; Dem. 25, 71. 59, 25; *Ἀλωπεκῆσι*, in Al., Her. 5, 63; *Ἀλωπεκήνδε*, nach Al., St. B.
*Ἀλωπεκία*, ἡ, Insel im Palus maeotis, Strab. XI, 493. Bei St. B. *Ἀλωπέκεια*, Ew. *Ἀλωπεκιεύς*.
*Ἀλωπεκόν-νησος* (auch mit einem ν), ἡ, Stadt im thracischen Chersonnes, Dem. 18, 92, u. öfter. Ew. *Ἀλωπεκονήσιοι*, St. B.
*Ἀλώπεκος*, ὁ, 1) ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. extr. — ein Anderer, Paus. 3, 16, 9. — 2) Hügel bei Haliartus, Plut. Lys. 29.
*Ἀλώπηξ*, ὁ, Mannsname, Suid.
*Ἀλώριον*, τό, Stadt in Triphylien, Strab. VIII, 350.
*Ἀλωρίς*, ἡ, Scyl., sonst *Ἄλωρος*, ἡ, Stadt in Macedonien am thermaischen Meerbusen, Strab. VII, 330; Ew. *Ἀλωρίτης*, ὁ, Pol. 5, 63, 12.
*Ἅμα*, ἡ, eine Quelle, Paus. 7, 22, 4.
*Ἀμάγη*, ἡ, Frau des Sarmaten Medosades, Polyaen. 8, 56.
*Ἀμάδοκοι*, οἱ, Völkerschaft im europäischen Sarmatien, St. B.; das Gebiet *Ἀμάδοκιον*, St. B., in welchem das Gebirg *Ἀμάδοκα ὄρη*, Ptol.
*Ἀμάδοκος*, ὁ, König der Odrysen, Xen. Hell. 4, 8, 26, u. A., wie Arist. Pol. 5, 8, 15. Vgl. *Μήδοκος*.
*Ἁμα-δρυάδες*, αἱ, Baumnymphen, Ath. III, 78, b.
*Ἀμαζόνειον*, τό, ein Platz in oder bei Athen, wo die Amazonenschlacht geliefert worden sein sollte, D. Sic. 4, 58; Plut. Thes. 27; auch *Ἀμ. ἱερόν*, Suid.
*Ἀμαζονία*, ἡ, 1) Stadt in Messapia, St. B. — 2) Frauenname, Ep. ad. 661 (VII, 66).
*Ἀμαζονικόν*, τό, nach St. B. ein Ort in Böotien, von *Ἀμαζονικός*, amazonisch, Plut. Pomp. 35; Poll. 1, 134.
*Ἀμαζόνιον*, τό, Bein. vom äolischen Kyme, bei St. B.
*Ἀμαζόνιος*, ὁ, Bein. des Apoll in Lakonien, Paus. 3, 25, 2; sonst adj., amazonisch, z. B. *ὄρη*, Ap. Rh. 2, 977.
*Ἀμαζόνες* (selten im sing. *Ἀμαζών*), αἱ, kriegerisches Weibervolk in Scythien, Il. 3, 189; Her. 4, 110, u. öfter; *Ἀμαζόνων πεδίον* hieß Themiskyre am Thermodon, Strab. I, 52. — Nebenform *Ἀμαζονίδες*, αἱ, Pind. Ol. 13, 84, u. öfter; auch Her. 9, 27; D. Sic. 4, 16, u. A.; sonst als adj., z. B. *ἀμαζονὶς στήλη*, Amazonensäule bei Athen, Plat. Ax. 365, a. — *Ἀμαζών* ist auch Bein. der ephesischen Artemis, vgl. Paus. 4, 31, 8.
*Ἀμαζονίς*, ἡ, Frauenname, Inscr. 2768.
*Ἀμαζονο-μαχία*, ἡ, Amazonenschlacht, Schol. Il. 2, 219.
*Ἄμαθα*, τά, Ort in Arabien, Ew. *Ἀμαθηνοί*, οἱ, St. B.
*Ἀμαθαί*, αἱ, St. in Sicilien, Ew. *Ἀμαθαῖαι*, St. B.
*Ἀμάθεια*, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 48.
*Ἄμαθος*, ὁ, Fluß in Elis, später Pamisus, Strab. VIII, 344.
*Ἀμαθοῦς*, οῦντος, ἡ, 1) Stadt auf Kypros, mit einem berühmten Tempel der Aphrodite (welche davon *Ἀμαθουσία* hieß), Her. 5, 105; Strab. XIV, 683, u. A.; Ew. *Ἀμαθούσιος*, Her. 5, 114; D. Sic. 14, 98, u. A. — 2) falscher Name für Psamathus, w. m. s.
*Ἀμαία*, ἡ, 1) alter Name der Demeter bei den Trözeniern. — 2) Stadt in Lusitanien, Ptol. 2, 5; Maced. 2 (V, 233); Zenob. 4, 20. S. *Ἀζησία*.
*Ἀμαιό-κριτος*, ὁ, ein Böotier, Pol. 20, 4, 2.
*Ἀμακλείδης*, ὁ, Windbeherrscher, Schol. Od. 10, 2.
*Ἀμαλεύς*, ὁ, Mannsname, Sohn der Niobe, Schol. Od. 19, 518.
*Ἀμαληκῖται*, οἱ, Volk in Arabia petraea, Ios., St. B.; *Ἀμαληκῖτις*, ἡ, ein Theil von Idumäa, Ios.
*Ἀμάλθεια*, ἡ, die Ziege, welche den Zeus säugte, Apolld. 1, 1, 6; Call. Iov. 49. Davon *Ἀμαλθείας κέρας*, das Horn des Ueberflusses, sprüchwörtlich, vom größten Ueberflusse, Anacr. bei Strab. III, 151; D. Sic. 4, 35; Zenob. 2, 48, u. A.; vgl. Böttiger Amalthea I, p. 26, ff. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. I, p 359.
*Ἀμαλθεῖον*, τό, hieß das üppige Landgut des Atticus, Cic. Att. 1, 16.
*Ἀμαλώϊος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1583.
*Ἀμαμασσός*, ἡ, Stadt in Cypern, St. B.; Ew. *Ἀμαμάσσιος* od. *Ἀμαμασσεύς*.
*Ἀμανίδες πύλαι* od. *Ἀμανικαί*, αἱ, der aus Cilicien nach Syrien führende Gebirgspaß, Pol. 6, 57. 5; Strab. XIV, 676, u. öfter; Arr. An. 2, 7, 1.
*Ἀμᾱνόν*, τό, u. *Ἀμᾱνός*, ὁ, Gebirge zwischen Cilicien u. Syrien, Strab. XI, 521, u. öfter. XII, 535; Bewohner *Ἀμᾱνῖται*, St. B., der auch eine arabische Völkerschaft dieses Namens aufführt, die richtiger *Ἀμμανῖται* heißt.
*Ἀμαντηνοί*, οἱ, Völkerschaft in Pannonien, Ptol. Bei Lycophr. 1043 u. E. M. *Ἄμαντες* (Amantes der Römer); auch *Ἄμαντοι*, Hesych.
*Ἀμαντία*, ἡ, Küstenstadt in Illyrien, Ptol.; und Landschaft gleiches Namens, St. B. auch *Ἀμαντίνη*.
*Ἄμαξα*, ἡ, Stadt in Bithynien, St. B.; Ew. *Ἀμαξαῖος* u. *Ἀμαξιεύς*.

Ἀμαξ-άνιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 912.

Ἀμαξάντεια (Ἀμαξαντία, Hesych.), ἡ, attischer Demos der hippothoontischen Phyle, B. A. 348. Ew. Ἀμαξαντιεύς, St. B., der auch die adv. Ἀμαξαντίαθεν, Ἀμαξαντίανδε, Ἀμαξαντιᾶσιν anführt. — Ἀμαξαστιεύς, Inscr. 150, scheint verschrieben zu sein.

Ἀμαξία, ἡ, kleine Stadt in Cilicien, Strab. XIV, 669; Ew. Ἀμαξιεύς, St. B.

Ἀμαξιτός, ἡ, Stadt auf der Küste von Troas, Thuc. 8,101; Xen. Hell. 3,1,13; Strab. IX, 440. Ew. Ἀμαξιτεύς, ὁ, XIII, 606; u. Ἀμαξιτηνός, St. B. (ohne spir. asp.) — Der Bezirk Ἀμαξιτία, Strab. X, 473.

Ἀμαξό-βιοι, οἱ, ein scythisches Nomadenvolk, Ptol.

Ἀμάξ-οικοι, οἱ, wohl dasselbe, zwischen Borysthenes u. Tanais, Strab. II, 126. VII, 307.

Ἀμαξο-κυλισταί, οἱ, eine Familie in Megara, Plut. qu. gr. 59.

Ἀμαρακίνη, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 37.

Ἀμαραντὰ ὄρη, τά, ein Gebirge in Kolchis, auf welchem der Phasis entspringt, der davon ὁ Ἀμαράντιος heißt, Ap. Rh. 2, 399. 3, 1220; die Anwohner Ἀμαραντοί, St. B.

Ἀμάραντος, ὁ, ein Alexandriner, Ath. VIII, 343, e; — Spartaner, Inscr. 1250. 1276.

Ἄμαρδοι, οἱ, Volk in Medien, am kaspischen Meere, Strab. XI, 507, u. öfter; Ptol. 6, 2. Vgl. Μάρδοι.

Ἄμαρδος, ὁ, Fluß in Medien, Ptol. 6,2, s. Μάρδος.

Ἀμαρσυάδας, ὁ, ein Patronymikum? so heißt Phereklos, Simonid. bei Plut. Thes. 17.

Ἀμαρυγκείδης, ὁ, Sohn des Folgenden, d. i. Diores, Il. 2, 622.

Ἀμαρυγκεύς, ὁ, Fürst der Epeer, Il. 23, 630; — ein Thessalier, Paus. 5, 1, 8.

Ἀμαρυλλίς, ίδος, ἡ, eine Hirtin, Theocr. 3, 1, öfter.

Ἀμάρυνθος, ἡ, 1) Stadt in Euböa, mit einem Tempel der Artemis, Strab. X, 448; Paus. 1, 31, 3. Davon adj. Ἀμαρύνθιος u. Ἀμαρύσιος, St. B.; Ἀμαρυνθιάδες κοῦραι, Theodorid. 6 (VI, 156); dah. Artemis Ἀμαρυνθία u. Ἀμαρυσία hieß, Paus. a. a. O.; τὰ Ἀμαρύσια, Fest in Athen zu Ehren dieser Artemis, Hesych. — 2) ὁ Ἀμ., ein Hund des Aktäon, Apolld. 3, 4, 4. — 3) Auch ein Fluß in Elis, Nebenfluß des Alpheios.

Ἀμάσεια, ἡ, 1) Stadt im Pontus, am Irisfluß, Residenz der Könige von Pontus, Strab. XII, 547, ff.; Ew. Ἀμασεύς, ibd. 560; auch Ἀμασεώτης, nach St. B. — 2) Stadt an der Ems, Amisia, Ptol.

Ἀ-μάσητος, ὁ, (der nicht kaut) Parasitenname, Alciphr. 3, 59.

Ἀμασίας, ὁ, Fluß Ems in Deutschland, Strab. VII, 290; bei Ptol. Ἀμάσιος.

Ἄμασις, ιος, ὁ, 1) König von Aegypten, Her. 1, 30. 2, 134, ff. — 2) ein persischer Heerführer, Her. 4, 167. 201. — 3) Eleer, Ath. XIII, 567, b.

Ἀμάσιχος od. Ἀμάσικλος, ὁ, Bruder der Penelope, Schol. Od. 1, 277. 4, 797; Buttmann vermuthet Ἀμεύσιμος.

Ἀμαστρίνη, ἡ, Priesterin, Arr. An. 7, 4, 5; bei Strab. XII, 544 Ἄμαστρις.

Ἄμαστρις, ιδος u. εως, ion. Ἄμηστρις, ιος, ἡ, 1) Gemahlin des Xerxes, Her. 7, 61; Plat. Alc. I, 123, c, die bei Ctes. Ἄμιστρις heißt. — 2) Titel einer Komödie des Diphilus, Mein. I, p. 450. — 3) Stadt in Paphlagonien, das frühere Sesamus, Strab. XII, 540. Ew. Ἀμαστριανός, Gebiet Ἀμαστριανή, Strab. XII, 545.

Ἀμάχιος, ὁ, Mannsname bei Späteren, Suid.

Ἄμβασον, τό, Stadt in Phrygien, Ew. Ἀμβασίτης, St. B. Vgl. Ἀβασῖτις.

Ἀμβιᾶνοί, οἱ, Völkerschaft in Belgica (bei Amiens), Strab. IV, 194.

Ἀμβιόριξ, ιγος, ὁ, gallischer Fürst, D. Cass. 40, 5, u. öfter.

Ἄμβλαδα, τά, Stadt in Pisidien, Ptol. 5, 4; Ew. Ἀμβλαδεύς, St. B. Davon Ἀμβλαδεὺς οἶνος, Strab. XII, 7. 570.

Ἀμβολο-γήρα, ἡ, Bein. der Aphrodite, die das Alter hinausschiebt, Paus. 3, 18, 1.

Ἀμβούλιοι, οἱ, Bein. des Zeus u. der Dioskuren, wie Ἀμβουλία der Athene in Sparta, Paus. 3, 13, 4. Bei Suid. wird Ἀμβούλιος als Eigenname aufgeführt.

Ἀμβρακία, ἡ, Xen. u. Folgde, wie Strab. VII, 325, wofür die Aelteren, Her. u. Thuc., Ἀμπρακία sprechen, Stadt in Akarnanien, am Arachthosfluß, Kolonie der Korinthier (Arta?). — Ew. Ἀμπρακιώτης, ὁ, Her. 8, 45. 47 (der auch die ion. Form Ἀμπρακιήτης hat, 9, 28. 31); Thuc. 2, 80, u. öfter. fem. Ἀμπρακιῶτις; ibd. 1, 48; auch Ἀμβράκιος u. Ἀμβρακῖνος, St. B.; u. p. Ἀμπρακιεύς, Ap. Rh. 4, 1228; D. Per. 493; dazu adj. Ἀμπρακινός, z. B. κόλπος, Thuc. 1, 55, u. Ἀμβρακικός, Pol. 4, 63; Strab. a. a. O. der ambracische Meerbusen zwischen Epirus u. Akarnanien.

Ἀμβρακίδες, αἱ, eine Art Frauenschuh, Poll. 7, 94.

Ἄμβρακος, ὁ, Festung in Epirus, Pol. 4, 61, 7; Ew. Ἀμβράκιος, St. B.

Ἀμβροσίη, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 3 (VI, 200).

Ἀμβρόσιος, ὁ, späterer Mannsname, z. B. Ep. ad. 371 (IX, 671); Phot.

Ἄμβρυσος (auch Ἄμβρυσσος, wohl fälschlich geschrieben), ἡ, Festung in Phocis, Pol. 4, 25, 2; Paus. 10, 36, 1; Strab. IX, 423; Ew. Ἀμβρυσεύς, ὁ, Strab. Auf Inscr. Ἀμβρωσσεύς, z. B. 1734.

Ἄμβρωνες, οἱ, celtischer Volksstamm, Strab. IV, 183; Plut. Mar. 19.

Ἀμβώνιον, Gegend in Troas, Hesych.

Ἀμείλιχος, ὁ, ein Fluß, Paus. 7, 19, 5.

Ἀ-μείμητος, ὁ, d. i. Ἀμίμητος, Mannsname, Inscr. 1256.

Ἀμεινιάδης, ὁ, ein Athener, Thuc. 2, 67; eigtl. Patronymikum vom Folgenden.

Ἀμεινίας, ὁ, a) ein Athener, Bruder des Aeschylus, Her. 8, 84. 93. — b) ein Lacedämonier, Thuc. 4, 132, u. A. — c) athen. Archont, D. Sic. 12, 72; s. Ἀμινίας. — d) Auf Münzen aus Sicyon u. Rhodus, Mion. II, 199. III, 419.

Ἀμεινο-κλῆς, έους, ὁ, ein Magnesier, Her. 7, 190; — ein Korinthier, Thuc. 1, 13.

Ἀμεινο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀμεινό-λας, α, ὁ, desgl., Inscr. 2338.

Ἀμεινώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Pancrat. 1 (VI, 358).

Ἀμειράκη od. Ἀμεράκις, ἡ, l. d., Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

Ἀμείσεια, ἡ, Stadt in Germanien, Ptol., = Ἀμασία.

Ἀμειψίας, ὁ, ein Dichter der alten Komödie, Ar. Ran. 14; Ath., Mein. I, p. 199, ff. frg. II, p. 701, ff.

Ἀμέλης, ητος, ὁ, (der sorgenfreie) Fluß der Unterwelt, Plat. Rep. X, 621, a.

Ἀμελησ-αγόρας, ὁ, Geschichtschreiber aus Chalcedon, Schol. Eur. Alc. 2; D. Hal. iud. de Thuc. — ein Athener, Antig. Car. 12.

Ἀμέλιος, ὁ, Mannsname, z. B. Schüler des Plotin, Suid., vgl. Phot. cod. 167.

*Ἀμελοῦς γωνία*, ἡ, ein Ort in Libyen, Zenob. 1,78.

*Ἄ-μεμπτος*, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 5.

*Ἀμενᾶνός*, ὁ, Strab. V, 240; dor. *Ἀμένας*, Pind. P. 1, 67, Fluß in Sicilien.

*Ἀμενίτιος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

*Ἄμεπτος*, ὁ, für *Ἄμεμπτος*, auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 150.

*Ἀμερία*, ἡ, 1) Stadt am Pontus, Strab. XII. 557. — 2) Stadt in Umbrien (Amelia), Strab. V, 227; bei St. B. *Ἀμέριον*. Ew. *Ἀμερῖνος*.

*Ἀμερίας*, ὁ, Mannsname, bes. ein grammatischer Schriftsteller, ὁ *Μακεδών*, Ath. II, 52, c, u. öfter; Schol. Ap. Rh. 2, 384. 1284; Hesych. öfter.

*Ἀμέριστος*, ὁ, ein Mathematiker, Bruder des Stesichorus, Procl. zu Eucl.

*Ἀμερῖται*, οἱ, Volk, Phot. cod. 3.

*Ἀμέρτης*, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 8, 1.

*Ἀμήδης*, ὁ (?), Name auf einer Münze, bei Mion. VI, 156.

*Ἀ-μήνιτος*, ὁ, Athener, Inscr. 169.

*Ἀμηνίας*, ὁ, Mannsname, = *Ἀμεινίας*, Inscr. 1526.

*Ἀμήστρατος*, ἡ, hieß später die Stadt *Μυτίστρατος* in Sicilien, St. B.; Ew. *Ἀμηστρατῖνος*.

*Ἀμήστριος*, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

*Ἄμηστρις*, *ιδος*, *ιος*, ὁ, a) ein Perser, Aesch. Pers. 312, Well. *Ἄμιστρις*. — b) ἡ, = *Ἄμαστρις*, w. m. s. — c) ein anderer Perser, D. Sic. 20, 109.

*Ἀ-μίαντος*, ὁ, Mannsname, Arkadier, Her. 6, 127; Athener, Andoc. 1, 65. — Auf einer apollonischen Münze, Mion. S. III, 318.

*Ἄμιδα*, ἡ, Stadt in Armenien am Tigris, Procop.

*Ἀμίδης*, ὁ, Mannsname, Suid.; ein Troer, Qu. Sm. 9, 186.

*Ἀμιζώκης*, ἡ, ein Scythe, Luc. Tox. 40.

*Ἀμικλῆς*, *έους*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260.

*Ἀμίλκας*, α, ὁ, Hamilkar, punischer Name, Her. 7, 165; Pol. 1, 24; bes. ὁ *Βάρκας*, Vater des Hannibal, Pol. 1, 56, u. öfter. — *Ἀμίλκων*, *ωνος*, ὁ, D. Sic. 11, 20.

*Ἄμιλος*, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 13, 4; Ew. *Ἀμίλιος*, St. B.

*Ἀμινιάδης*, ὁ, Athener, Is. 4, 8.

*Ἀμινίας* (d. i. *Ἀμεινίας*), ὁ, Archont, Ol. 89, 2, Schol. Ar. Nubb. 31. Vgl. *Ἀμεινίας*.

*Ἀμίνιος*, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 29, 5.

*Ἀμισία*, ἡ, Stadt in Ostfriesland (Emden); s. *Ἀμάσεια*.

*Ἀμισός*, ἡ, Stadt in Pontus, Strab. XII, 5, 548; Ew. *Ἀμισηνός*, fem. *Ἀμισηνή*, Inscr. 818; Strab.; *Ἀμίσιος*, St. B.; Gebiet *Ἀμισηνή*, Strab. a. a. O.

*Ἄμισσα*, ἡ, wohl = *Ἀμάσεια*, St. B., Stadt in Deutschland.

*Ἀμίστρης*, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 21.

*Ἄμιστρις*, ὁ, s. *Ἄμηστρις*.

*Ἀμισώδαρος*, ὁ, König in Lycien, Il. 16, 317; Hes. Th. 319; Apolld. 2, 3, 1. Bei Ael. H. A. 9, 23 *Ἀμισόδαρος*.

*Ἀμίτερνον*, τό, Amiternum, Stadt der Sabiner, Strab. V, 221; Gebiet *Ἀμιτερνίνη*, Strab. 241.

*Ἀμιτροχάτης*, ὁ, König der Inder, Ath. XIV, 652, f.

*Ἀμίτων*, *ωνος*, ὁ, Kreter, Ath. XIV, 638, b.

*Ἀμμαῖα*, ἡ, Stadt in Mesopotamien, Ptol. 5, 18. vgl. 5, 19.

*Ἀμμαίδαρα*, ἡ, Stadt in Libyen, Ptol. 4, 3.

*Ἀμμανῖται*, οἱ, Name eines Volkes, Suid.

*Ἀμμέας*, ὁ, ein Platäer, Thuc. 2, 32.

*Ἀμμία*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 663 (VII, 333); Inscr. 1211, u. öfter.

*Ἀμμιανός*, ὁ, Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 93, ff. XIII, p. 840.

*Ἀμμιάς*, ἡ, Frauenname, Inscr. 2748.

*Ἀμμινάπης*, ὁ, Satrap Alexanders, Arr. An. 3, 22, 1.

*Ἄμμιον*, ἡ, Frauenname, Inscr. 2343.

*Ἄμμιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 3004.

*Ἀμμίτης*, ὁ, Fluß in Chalcidice, Ath. VIII, 334, e.

*Ἄμμος*, ἡ, sonst unbekannte Gegend od. Ort, Aesch. ep. 9, 12.

*Ἀμμοῦς*, ὁ, ägypt. Name des Zeus, Her. 2, 42. =

*Ἄμμων*, *ωνος*, ὁ, Zeus Ammon in Libyen, ägypt. Wort, Her. 2, 42; Pind. P. 4, 16, u. Folgde. Auch der Tempel u. das Orakel dieses Gottes, Strab. I, 55. XVII, 838. — *Ἄμμων Βαλιθών*, Landspitze von Libyen, Strab. a. a. O., auch *ἄκρα Ἄμμωνος*, 834.

*Ἀμμωνεῖον*, τό, Tempel des Ammon, St. B.

*Ἀμμωνία*, ἡ, 1) Landschaft in Libyen, Ptol. 4, 5; St. B. — Adj. *Ἀμμωνιακός*, z. B. *ἀπατή*, Pallad. 66 (VII, 687). — 2) anderer Name der ägypt. Stadt Parätonion, Strab. XVII, 799. — 3) Bein. der Here in Elis, Paus. 5, 15, 7.

*Ἀμμώνια*, τά, Fest des Zeus in Athen, Hesych.

*Ἀμμωνιανός*, ὁ, Mannsname, z. B. ein Grammatiker, Suid.

*Ἀμμωνιάς*, *άδος*, ἡ, u. *Ἀμμωνίς*, *ίδος*, ammonisch, d. i. libysch, Eur. Alc. 114. El. 734.

*Ἀμμώνιοι*, οἱ, Ew. der Landschaft Ammonia in Libyen, Her. 3, 26; D. Sic. 17, 50; Luc. D. mort. 13,1.

*Ἀμμώνιος*, ὁ, ein Mannsname, z. B. Anaphlystier, Inscr. 587. — ein Schüler u. Nachfolger des Aristarch in Alexandrien, Schol. Il. 10, 397; — ein Peripatetiker aus Alexandrien, Lehrer Plutarchs, Plut. Symp. 3, 1, u. Andere in sp. Zeit; — Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 154. Vgl. Ammon. praef. zu Ammonius de diff. verb. u. Fabr. bibl. gr. V, p. 712, ff. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 117. S. III, 540.

*Ἀμμωνίς*, ἡ, nach Harpocr. aus Dinarch. sc. *τριήρης*, das heilige Schiff des Ammon.

*Ἀμναῖος*, ὁ, Mannsname, Plut. Cat. min. 19.

*Ἀμνησός*, ὁ, v. l. für *Ἀμνισός*, Suid.

*Ἀμνίας*, ὁ, Fluß in Paphlagonien, Strab. XII, 562.

*Ἀμνιάς*, *άδος*, ἡ, Bein. der Eileithyia, Ruf. Ephes.

*Ἀμνισός*, ὁ, Suid. auch *Ἀμνησός* u. *Ἀμνισσός* geschrieben, Ort auf Kreta, Od. 19, 188; Strab. X, 476; Paus. 1, 16, 5; ein Fluß, Ap. Rh. 3, 877; Suid.; ein Landstrich, D. Per. 498; ein Berg, bei Suid. — Davon *Ἀμνισίδες νύμφαι*, Call. Dian. 15. 162, u. *Ἀμνισιάδες*, St. B.; *Ἀμνισὶς πηγή*, Ap. Rh. 3, 882.

*Ἀμνίων*, ὁ, Hirtenname, Alciphr. 1, 24.

*Ἀμνός*, ὁ, Mannsname auf Delos, Ath. IV, 173, a.

*Ἀμοιβεύς*, ὁ, athenischer Citharöde, Ath. XIV, 623, d; Ael. H. A. 6, 1.

*Ἄμοιρος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Parus, Iambl. V. Pyth. extr.

*Ἄμολβος*, ἡ, Stadt der Magneten, St. B.; Ew. *Ἀμόλβιος*.

*Ἀμομφ-άρετος*, ὁ, ein Spartaner, Her. 9, 71. 85; Plut. Arist. 17.

*Ἀμοπάων*, *ονος*, ὁ, ein Trojaner, Il. 8, 276.

*Ἀμοραῖος*, ὁ, König der Derbiker, Ctes.

Ἀμόργης, ὁ, persischer Mannsname, Her. 5, 121; Thuc. 8, 5. 28; bei Ctes. Sakerfürst.
Ἄμοργος, ἡ, eine der sporadischen Inseln (Morgo), bei St. B. auch Ἀμόργη u. Ἀμόργιον. Ew. Ἀμοργῖνος, wie z. B. Simonides oft heißt; vgl. Ἀμόργινος.
Ἀμόριον, τό, Stadt in Großphrygien, Strab. XII, 576; Ew. Ἀμοριεύς, St. B.
Ἀμοῤῥαῖοι, οἱ, ein Stamm der Kananiter, E. M.
Ἄμος, ἡ, Stadt in Karien, St. B.; Ew. Ἄμιος.
Ἀμούλιος, ὁ, der röm. Amulius, Plut. Rom. 3.
Ἀμπελίδας, ὁ, ein Argiver, Thuc. 5, 22.
Ἀμπελίδιον, dim. von Ἀμπελίς, ίδος, ἡ, Hetärenname, Luc. D. meretr. 8.
Ἀμπελῖνος, ὁ, Mannsname, Antiph. 6, 35.
Ἀμπέλιος, ὁ, desgl., Suid.
Ἀμπελίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Ariston. 3 (VII, 457).
Ἀμπελίων, ὁ, Mannsname, Inscr. 267; Alciphr. 3, 30.
Ἄμπελος, ὁ, 1) Vorgebirge am toronaischen Meerbusen in Macedonien, Her. 7, 122. — 2) desgl. auf der Westküste von Samos, Strab. XIV, 1. 637. — 3) desgleichen in Kreta, mit einer gleichnamigen Stadt, Ptol. 3, 17. — 4) desgl. in Libyen, Scyl., St. B. mit zwei gleichnamigen Städten. Ew. Ἀμπελῖνος u. Ἀμπελίτης. Derselbe führt auch ein Vorgebirge in Ligurien an.
Ἀμπίλων, ωνος, ὁ, Mannsname, Theophylact.
Ἄμπη, ἡ, Stadt am Ausfluß des Tigris in den persischen Meerbusen, Her. 6, 20. Ew. Ἀμπαῖος, St. B.
Ἀμπλιᾶτος, ὁ, Mannsname, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 286.
Ἄμπλιος, ὁ, Name auf einer milesischen Münze, Mion. III, 163.
Ἀμπρᾱκία, ἡ, Ἀμπρακιεύς u. Ἀμπρακιώτης, ältere Schreibung von Ἀμβρακία, w. m. s.
Ἀμπυκίδης, ὁ, Sohn des Folgenden, d. i. Mopsus, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 1106, u. öfter; auch Idmon, Orph. Arg. 721.
Ἄμπυξ, υκος, ὁ, Sohn des Titaron, ein Lapithe, Vater des Mopsus, Schol. Ap. Rh. 1, 65; Paus. 5, 17, 10. — Sohn des Pelias, Vater eines Agenor, Paus. 7, 18, 5.
Ἀμύδρ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 165 Athener.
Ἀμυδών, ῶνος, ἡ, Stadt in Päonien, Il. 2, 849; Strab. VII, 330. Ew. Ἀμυδώνιος, St. B.
Ἀμυζών, ῶνος, ἡ, Stadt in Karien, Strab. XIV, 658.
Ἀμυθάν, ὁ, dor. = Ἀμυθάων, Pind. P. 4, 129.
Ἀμυθᾱονία, ἡ, ein Theil von Elis, St. B.
Ἀμυθᾱονίδαι, οἱ, Nachkommen des Amythaon, Pind. frg. 170.
Ἀμυθάων, ονος, ὁ, Sohn der Tyro u. des Kretheus, Gründer von Pylos, Od. 11, 235. 258; Apolld. 1, 9, 11; Paus. 5, 8, 1.
Ἀμυθέων, ωνος, ὁ, ion., dasselbe, Her. 2, 49; — ein Athener, Μελιτεύς, Dem. 57, 37. — Κυωνυμεύς, Att. Seew. X, c, 145.
Ἀμύκλα, ἡ, Tochter der Niobe, Apolld.; auch Nebenform für das Folgende, Paus. 3, 2, 6. 3, 19, 5.
Ἀμύκλαι, αἱ, 1) alte Stadt Lakoniens am Eurotas, mit einem berühmten Tempel des Apollon (der davon Ἀμυκλαῖος heißt, Paus. 3, 19, 6, wie sein Tempel Ἀμυκλαῖον, Thuc. 5, 18. 23), Il. 2, 584; Pind. u. Folgde; Strab. 363. Ew. Ἀμυκλαιεύς, Xen. Hell. 4, 5, 11; Paus. 3, 2, 6; auch Ἀμυκλαῖοι, Xen. a. a. O., u. Ἀμυκλαῖται, St. B.; fem. Ἀμυκλαΐς z. B., αἱ ἀμυκλαΐδες, eine Art Schuh Vornehmer, Poll. 7, 88, die auch ἀμύκλαι hießen, Theocr. 10, 35; Suid. — Ἀμυκλᾶθεν, aus Amyklä, Pind. N. 11, 32. — Ἀμυκλαΐζω, amykläisch, d. i. lakonisch sprechen, Theocr. 12, 13. — 2) Stadt in Latium, Ath. III, 121, a.
Ἀμυκλαῖον, τό, Stadt in Kreta, St. B.
Ἀμυκλαῖος, ὁ, ein Bildgießer, Paus. 10, 13, 4.
Ἀμύκλας, α, u. αντος, ὁ, myth. König in Lakonien, Erbauer von Ἀμύκλαι, Paus. 3, 1, 3; Apolld. 3, 10, 3, der 3, 9, 1 auch einen Andern erwähnt. — Ein Schüler des Plato, Ael. V. H. 3, 19, der bei D. L. 3, 46 Ἄμυκλος heißt, aus Heraklea, vgl. auch Procl. ad Euclid. mathem.
Ἄμυκος, ὁ, Sohn des Poseidon, König der Bebryker in Bithynien, Ap. Rh. II, init.; Plat. Legg. VII, 796, a.
Ἀμῡκο-φόνος, d. i. Polydeukes, der den Amykus erlegte, Opp. Cyn. 1, 363.
Ἄμυμνοι, οἱ, Völkerschaft in Epirus, St. B. — Adj. Ἀμυμναῖος.
Ἀμύμων, ονος, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.
Ἀμυμώνη, ἡ, 1) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 4; Luc. D. mar. 6. — Komödie des Nikocharis, Mein. I, p. 253. — 2) Quell u. Bach bei Lernä, Paus. 2, 37, 1; Strab. VIII, 371; davon Ἀμυμώνεια ὕδατα, das lernäische Gewässer, Eur. Phoen. 196; Andere lesen Ἀμυμώνια.
Ἀμύν-ανδρος, ὁ, ein Athener, Plat. Tim. 21, c; Hesych. erwähnt eine athen. Priesterfamilie Ἀμυνανδρίαι. — 2) Fürst der Athamanen, Pol. 16, 27, 4, u. öfter; Strab. IX, 427.
Ἀμύνας od. Ἀμῡνᾶς, ὁ, Nebenform des Vorigen, Pol. 4, 16, 9.
Ἀμῡνίας, ὁ, Mannsname, Athener, Antiph. 6, 13; Ar. Vesp. 74; vgl. Ἀμεινίας, u. öfter.
Ἀμῡνό-μαχος, ὁ, Athener Βατῆθεν, D. L. 10, 16; — aus Kolonus, Inscr. 183.
Ἀμυνομένη, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 36.
Ἀμύνται, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, St. B.
Ἀμύντας, ὁ, 1) Name vieler macedonischen Könige, a) Amyntas I., Sohn des Alketas, zur Zeit des Darius Hystaspis, Her. 5, 17, u. öfter. — b) Amyntas II., Enkel des Vorigen, Xen. Hell. 5, 2, 12, u. A. — 2) Sohn des Andromenes, General Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 27. — 3) Statthalter von Bactrien, Arr. An. 4, 17. — 4) Sohn des Antiochos, Feind Alexanders des Gr., Arr. 1, 17, u. öfter; D. Sic. 17, 48. — 5) Hirtenname, Theocr. 7, 2. — 6) Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 94.
Ἀμυντιᾱνός, ὁ, Geschichtschreiber zur Zeit des Kaiser M. Aurel, Schol. Pind. Ol. 3, 52; Phot. cod. 131.
Ἀμύντιχος, ὁ, Dimin. von Ἀμυντας, Schmeichelwort, Theocr. 7, 132; Maced. ep. 28 (VI, 30), u. öfter in Anth.
Ἀμυντορίδαι, οἱ, Nachkommen des Folgdn, Pind. Ol. 7, 23.
Ἀμύντωρ, ορος, ὁ, Sohn des Ormenos, Vater des Phönix, Il. 10, 266; Strab. IX, 438; Apolld. 2, 7, 7. — Ein Athener, Aesch. 2, 67.
Ἀμύνων, οντος, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 365.
Ἀμύργιοι, οἱ, ein scythischer Volksstamm, Her. 7, 64; St. B.
Ἀμύργιον, τό, Gebiet der Saker, St. B.
Ἄμυρις, ιος, ὁ, ein weiser Sybarit, Her. 6, 127; Ath. XII, 520, a; dah. Ἄμυρις μαίνεται, der Weise

gilt für einen Thoren, sprichwörtlich, Suid., vgl. Diogen. 3, 26; bei Znnob. 4, 27 heißt es *Θάμυρις μαίνεται*.

*Ἄμυρος*, ὁ, Fluß in Thessalien, Ap. Rh. 1, 596. 4, 400; vgl. Strab. IX, 442. An demselben lag *Ἀμυρικὸν πεδίον*, Pol. 5, 99, 5. Nach E. M. u. St. B. auch *Ἄμυρος*, eine thessalische Stadt. Ew. *Ἀμυρεύς* (auch *Ἀμυραῖοι*), fem. *Ἀμυρηΐς*· adj. *Ἀμυρήϊος*.

*Ἀμυρταῖος*, ὁ, König in Aegypten, Her. 2, 140. 3, 15, ff.; Thuc. 1, 110.

*Ἄμυστις*, ὁ, indischer Fluß, Arr. Ind. 4, 5.

*Ἄμυτις*, ιος, ἡ, Tochter des Astyages, Ctes. init.

*Ἀμφαμιῶται*, οἱ, Nebenform von *Ἀφαμιῶται*, l. d., Ath. VI, 263, e; Eust.

*Ἀμφαναί*, αἱ, St. B., u. *Ἀμφαναία*, ἡ, Eur. Herc. Fur. 389, Stadt in Doris od. in Thessalien. Ew. *Ἀμφαναῖος*, od. *Ἀμφαναιεύς*.

*Ἀμφ-αξῖτις*, ιδος, ἡ, Gegend in Macedonien am Ariosfluß, Pol. 5, 97, 4; vgl. Strab. VII, 330; St. B. führt *Ἀμφ' Ἄξιον* als Fluß, *Ἀμφαξίτης* als Anwohner desselben an.

*Ἀμφάρης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Ἀμφάριχος*, ὁ, desgl., Inscr. 1673.

*Ἄμφεια*, ἡ, Städtchen in Messenien, Paus. 4, 5, 8. Ew. *Ἀμφεύς*, St. B.

*Ἀμφεῖον*, τό, od. *Ἄμφειον*, Heiligthum des Amphion in Theben, Xen. Hell. 5, 4, 8; Arr. An. 1, 8, 12; Paus. 8, 17, 3.

*Ἀμφείρα*, heißt Athene, Lycophr. 1163.

*Ἀμφερωνίδης*, ὁ, ein Hierapytnier, Inscr. 2532.

*Ἀμφ-ήνωρ*, ορος, ὁ, Mannsname, Inscr. 921.

*Ἀμφ-ήρης*, ους, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Kleito, Herrscher in Atlantis, bei Plat. Crit. 114, b.

*Ἀμφι-άλη*, ἡ, Landspitze in Attika, Strab. IX, 395.

*Ἀμφί-αλος*, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 114.

*Ἀμφι-άναξ*, ακτος, ὁ, König von Lycien, Apolld. 2, 2, 1; — Sohn des Antimachus, Paus. 3, 25, 10; — Athener, Inscr. 169.

*Ἀμφιάρᾱος*, dor., auch sp. Ep. *Ἀμφιάρηος*, ion. *Ἀμφιάρεως*, Sohn des Oikles od. Apollon, berühmter Seher u. König von Argos, Od. 15, 244, ff.; Pind. Ol. 6, 16, u. öfter; Aesch. Spt. 580; Her. 1, 46; Apolld. 1, 8, 2; *Ἀμφιαράου πηγή*, beim Amphiaraustempel, Paus. 1, 34, 3. — Oft vorkommender Titel von Komödien, z. B. des Aristophanes u. Plato, Mein. I, p. 167. 463. 472.

*Ἀμφιάρειον*, τό, Tempel u. Orakel des Amphiaraus bei Oropus, Strab. IX, 404; Paus. 1, 34.

*Ἀμφίας*, ὁ, 1) ein Epidaurier, Thuc. 4, 119. — 2) ein Anderer, Dem. 45, 9. — 3) ein Philosoph aus Tarsos, Plut. Symp. 2, 1, 12. — 4) ein schlechter Wein, Suid., der auch *Ἄμφις* heißt bei Ath. I, 31, e. — 5) Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117.

*Ἀμφί-βαιος* (= *ἀμφίγαιος*), ὁ, Bein. des Poseidon bei den Kyrenäern, Tzetz. ad Lycophr. 749.

*Ἀμφιγένεια*, ἡ, Stadt in Triphylien, Il. 2, 593; Strab. VIII, 349. Nach St. B. auch *Ἀμφιγένειον*. Ew. *Ἀμφιγενειάτης* u. *Ἀμφιγενεύς*.

*Ἀμφι-δάμας*, αντος, ὁ, 1) ein Held von Cythera, Il. 10, 269. — 2) Vater des Klysonymos, aus Opus, Il. 23, 87. — 3) König in Chalkis u. Euböa, Hes. O. 652. — 4) Sohn des Lykurgus in Arkadien, nach Apolld. 3, 9, 2; od. Bruder desselben, nach Paus. 8, 4, 8; ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 161. — 5) Sohn des Busiris, Apolld. 2, 5, 11.

*Ἀμφί-δικος*, ὁ, Sohn des Astakos, ein Thebaner, Apolld. 3, 6, 8, der Paus. 9, 18, 4 *Ἀσφόδικος* heißt.

*Ἀμφί-δολοι*, οἱ, Stadt im triphylischen Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. auch die Ew., 4, 2, 16; das Gebiet heißt *Ἀμφιδολίς*, ιδος, u. *Ἀμφιδολία*, Strab. VIII, 341. 349.

*Ἀμφί-δωρος*, ὁ, ein Megarer, Thuc. 4, 119.

*Ἀμφιεῖον*, τό, Nebenform von *Ἀμφεῖον*· vgl. Lob. zu Phryn. 372.

*Ἀμφι-θέα*, ep. *Ἀμφιθέη*, ἡ, 1) Gemahlin des Autolykus, Od. 19, 416. — 2) Gemahlin des Adrast, Apolld. 1, 9, 14. — 3) auch Gattin des Lykurgos, ibd. — 4) Gemahlin des tyrrhenischen Königs Aeolus, Stob. Floril. 61, 35.

*Ἀμφί-θεμις*, ιδος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Akakallis, Ap. Rh. 4, 1494. — 2) ein Thebaner, Paus. 3, 9, 8.

*Ἀμφί-θεος*, ὁ, Spottname eines athen. Demagogen, Ar. Ach. 46, öfter; — Mythograph, Harpocr. p. 165, 3. — Bei Plut. Lys. 27 = *Ἀμφίθεμις* 2).

*Ἀμφι-θόη*, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 42.

*Ἀμφίκαια*, ἡ, Stadt in Phokis, Her. 8, 33. Ew. *Ἀμφικαιεύς*, St. B.

*Ἀμφί-κλεια*, ἡ, 1) dieselbe, Paus. 10, 33, 9. — 2) Als Frauenname, Tochter des Ariston, Schülerin des Plotinus, Porphyr.

*Ἀμφι-κλείδης*, ὁ, Athener, Inscr. 165; — Vater eines Sophokles, ein Sunier, Poll. 9, 42; D. L. 5, 38; vgl. Ath. XIII, 610, e.

*Ἀμφικλῆς*, έους, ὁ, Mannsname, Theocr. 12 (VI, 340). — Bei Paus. 3, 16, 9, ein Sohn des Agis. — Athener, *Κοχιεύς*, Inscr. 115; *Ἀλωπεκῆθεν*, Att. Seew. X, c, 54.

*Ἄμφικλος*, ὁ, ein Troer, Il. 16, 313; — ein Euböer, Paus. 7, 4, 9.

*Ἀμφι-κράτης*, ους, ὁ, 1) alter König von Samos, Her. 3, 59. — 2) ein Athener, Xen. An. 4, 2, 17. — 3) ein Geschichtschreiber, Ath. XIII, 576, c. — 4) ein Rhetor, Plut. Lucull. 22. — 5) Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 405. — 6) Auf athenischen Münzen, Mion. S. III, 560.

*Ἀμφί-κριτος*, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 43.

*Ἀμφικτύονες* (eigtl. *ἀμφικτίονες*, die Umwohnenden der Thermopylen, dann auf den mythischen Amphiktyon zurückgeführt), οἱ, die zum Cultus eines Gottes verbundenen Völker, die auch in politischer Beziehung ein Ganzes ausmachten; die Abgeordneten der Bundesstaaten heißen auch *Ἀμφικτύονες*. Der bekannteste Bund der Art ist der im Frühjahr sich in Delphi, zum Cultus des Apollo, u. im Herbst zu Anthela bei den Thermopylen zum Cultus der Demeter versammelnde. Er umfaßte zwölf Völkerschaften: Jonier, Dorier, Phocenser, Lokrer, Böotier, Perrhäber, Doloper, Aenianen, Thessalier, Magneten, Melier und Phthioten. Erwähnt werden noch ein Amphiktyonenbund von Kalauria, Cultus des Poseidon, Strab. VIII, 474; vgl. Müller Orchomenus 247; der delische, Cultus des delischen Apollo, Thuc. 3, 104; vgl. Böckh Staatshh. II, p. 214 — 242; der von Onchestos, Cultus des Poseidon, Paus. u. A.; vgl. Herm. Staatsalterth. 11. — οἱ *Ἀμφικτύονες*, Komödie des Telekleides, Mein. I, p. 87.

*Ἀμφικτυόνειος*, Suid. = *Ἀμφικτυονικός*.

*Ἀμφικτυονεύω*, ein Abgeordneter der Amphiktyonenversammlung sein, Inscr.

*'Αμφικτυονία*, ἡ, Amphiktyonenbund, oft bei att. Rednern.

*'Αμφικτυονικός*, die Amphiktyonen betreffend, z. B. *σύστημα* oder *συνέδριον*, Amphiktyonenversammlung, Strab. IX, 420; Plut. Them. 20; auch ohne Zusatz, *τὸ 'Αμφικτυονικόν*, Strab. IX, 412; *'Αμφικτυονικὴ σύνοδος*, D. Hal. 4, 25.

*'Αμφικτυονίς, ίδος*, ἡ, fem. zum vorigen, bes. *πόλις*, 1) zum Amphiktyonenbunde gehörige Stadt, Aesch. — 2) Bein. der in Anthela verehrten Demeter, Her. 7, 200.

*'Αμφικτύων, ονος*, ὁ, Sohn des Deukalion u. der Pyrrha, Her. 7, 200; Paus. 1, 2, 5; Apolld. 1, 7, 2. 3, 14, 6.

*'Αμφιλοχία*, ἡ, u. *'Αμφιλοχική*, Landschaft in Akarnanien, Thuc. 2, 68; Pol. 22, 8, 3; die Bewohner *'Αμφίλοχοι*, Thuc. a. a. O., Strab. VII, 321; nach St. B. *'Αμφιλοχικοί*· die Hauptstadt *'Αργος τὸ 'Αμφιλοχικόν*, Thuc. a. a. O., Strab. VII, 326.

*'Αμφιλόχιος*, ὁ, späterer Mannsname, Phot. p. 283, 37.

*'Αμφί-λοχος*, ὁ, 1) Sohn des Amphiaraus, berühmter Wahrsager, Od. 15, 248; Her. 7, 91; Thuc. 2, 68; Apolld. 3, 7, 2. — 2) Sohn des Alkmäon, Enkel des Amphiaraus, Apolld. 3, 7, 7. — 3) ein Macedonier, Dem. 12, 3. — 4) griechischer Geschichtschreiber, Clem. Al.

*'Αμφί-λυτος*, ὁ, berühmter Wahrsager zu Pisistratus Zeit, ein Akarnanier, Her. 1, 62; Plat. Theag. 124, d. — Bei Paus. 2, 1, 1 ein Bacchiade; — auch in Inscr., z. B. 1597.

*'Αμφί-μαλλα, τά*, Stadt in Kreta, Strab. X, 475. Bei Ptol. *'Αμφιμαλή*, bei St. B. *'Αμφιμάλλιον, τό*.

*'Αμφίμαρος*, ὁ, Sohn des Poseidon, Paus. 9, 29, 6.

*'Αμφί-μαχος*, ὁ, 1) Bruder der Alkmene, Apolld. 2, 4, 5. — 2) Sohn des Kteatos, aus Elis, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 620. 13, 185. — 3) Sohn des Nomion, Heerführer der Karier, Il. 2, 870. — 4) Sohn des Polyxenus, Paus. 5, 3, 4. — 5) Satrap von Mesopotamien, Arr. bei Phot. bibl. p. 71, 27.

*'Αμφι-μέδων, οντος*, ὁ, ein Freier der Penelope aus Ithaka, Od. 22, 284, u. öfter.

*'Αμφι-μένης, ους*, ὁ, ein Koer, D. L. 2, 46; — Leon. Tar. 96 (VII, 283).

*'Αμφι-μήδης*, ὁ, Athener, Inscr. 165.

*'Αμφί-μνηστος*, ὁ, ein Epidamnier, Her. 6, 127.

*'Αμφί-νικος*, ὁ, Mannsname auf einer eretrischen Münze, Mion. S. IV, 363.

*'Αμφι-νόμη*, ἡ, 1) eine Nereide, Il. 18, 44. — 2) Gemahlin des Aeson, nach Diod.

*'Αμφίνομος*, ὁ, 1) ein Freier der Penelope aus Dulichion, Od. 16, 394. — 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 10, 88. — 3) ein Sicilier aus Katana, Strab. VI, 269. — 4) Ein Mathematiker, Procl. ad. Euclid.

*'Αμφιος*, ὁ, Sohn des Selagus, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 612. — Sohn des Merops, 2, 830.

*'Αμφί-πολις*, ἡ, Stadt in Macedonien, am Strymon (an beiden Seiten des Flusses, Thuc. 4, 102), früher *'Εννέα ὁδοί*, Kolonie der Athener, Her. u. A., Strab. IV, 134; — Ew. *'Αμφιπολίτης*; St. B. führt auch eine syrische Stadt am Euphrat des Namens auf. — Schiffsname, Att. Seew. IV, f, 77.

*'Αμφι-πτόλεμος*, ὁ, Vater des Asius, Paus. 7, 4, 1.

*'Αμφίρετος*, ὁ, ein Akanthier, Polyaen. 6, 54.

*'Αμφιρώ, οῦς*, ἡ, Tochter des Okeanus, Hes. Th. 360.

*'Αμφις*, ὁ, 1) = *'Αμφιάραος*, Aesch. frg. 367. — 2) ein bekannter komischer Dichter, Ath. oft, Mein. I, p. 403, ff.

*'Αμφι-σθένης, ους*, ὁ, ein Athener, Aesch. 1, 66; — Sohn des Amphikles, Paus. 3, 16, 9.

*'Αμφισσα*, ἡ, Enkelin des Aeolus, Paus. 10, 18, 4, nach der die Stadt der ozolischen Lokrer an der Gränze von Phokis (Salona) benannt war, Her. u. Folgde, Strab. IX, 3, 419. Ew. *'Αμφισσεύς*· auch *'Αμφισσαῖος*, St. B. — Adv. *'Αμφισσῆθεν*, aus Amph.

*'Αμφισσήνη*, ἡ, Gegend in Klein-Armenien, Strab. bei St. B.

*'Αμφιστείδης*, ein wegen seiner Dummheit sprüchwörtlich gewordener Mann, Diogen. 3, 12; Suid. v. *γέλοιος*.

*'Αμφί-στρατος*, ὁ, Wagenlenker der Dioskuren, Strab. XI, 2, 496.

*'Αμφιστρεύς*, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 312.

*'Αμφιτος*, ὁ, Fluß in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

*'Αμφιτρίτη*, ἡ, 1) Tochter des Nereus, Od. 3, 422; Gemahlin des Poseidon, Hes. Th. 443; Pind. Ol. 6, 105. — 2) eine Okeanide, Apolld. 1, 22. — 3) athenischer Schiffsname, Att. Seew. X, f, 5.

*'Αμφιτρόπη*, ἡ, att. Demos der antiochischen Phyle, St. B. — Adv. *'Αμφιτροπῆσιν*, in Amph., Aesch. 1, 101; *'Αμφιτροπῆθεν*, aus Amph., St. B., wie *'Αμφιτρόπηνδε*, nach Amph. — Ew. *'Αμφιτροπαιεύς*, ὁ, Lys. 13, 55.

*'Αμφιτρύτη*, ἡ, Insel, Luc. Philops. 9.

*'Αμφι-τρύων, ωνος*, ὁ, Sohn des Alkäos, Gemahl der Alkmene, König von Tyrinth, später von Theben, Il. 5, 392, u. Folgde. — Komödie des Archippus, Mein. I, p. 208.

*'Αμφιτρυωνιάδης*, ὁ, Sohn des Amphitryon, d. i. Herakles, Pind. Ol. 8, 15; Hes. Th. 317.

*'Αμφίων, ονος*, ὁ, 1) Sohn des Jasios, König des böotischen Orchomenos, Od. 11, 283. — 2) Sohn des Zeus u. der Antiopa, der Theben durch das Spiel seiner Lyra mit einer Mauer umgab, Od. 11, 262; Apolld. 3, 10 1, u. A. — Adj. *'Αμφιόνιος*, Eur. — 3) Sohn des Vorigen u. der Niobe, Apolld. a. a. O. — 4) Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 13, 692. — 5) Sohn des Hyperesios aus Pallene, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 176. — 6) König in Korinth, Vater der Labda, Her. 5, 92. — 7) Andere, z. B. ein Knossier, Paus. 6, 3, 5; — ein Thespier, Ath. XIV, 629, a.

*'Αμφότερος*, ὁ, 1) ein Troer, Il. 16, 415. — 2) Sohn des Alkmäon, Paus. 8, 24, 9; Apolld. — 3) ein Sohn Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 25, 9, u. öfter. — Nach einigen alten Grammatikern *'Αμφοτερός* zu schreiben, zum Unterschied von *ἀμφότερος*.

*'Αμφρυσός*, ὁ, 1) Fluß in Thessalien, der sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, Ap. Rh. 1, 54; Strab. IX, 5, 433; auch *'Αμφρυσσός*, schlechter geschrieben. — 2) = *'Αμβρυσος*, St. B.

*'Αμώλιος*, ὁ, der röm. Amulius, Strab.

*'Α-μώμητος*, ὁ, später Name, Athener, Inscr. 194.

*'Αμωντιανός*, ὁ, Mannsname bei Späteren, Suid.

*'Αναβησί-νεως* (Schiffbesteiger), ὁ, ein Phäake, Od. 8, 113.

*'Ανάβουρα, τά*, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 7. 570.

*'Αναγαλλίς*, ἡ, Suid.; s. *'Αγαλλίς*.

*'Αναγάστης*, ὁ, Mannsname, Suid. v. *ὑποστάς*.

*'Ανάγνειαι, αἱ*, Pol. u. *'Αναγνία*, ἡ, Strab. V, 238, die Stadt Anagnia in Latium.

Ἀνάγυρος, ὁ, att. Heros, von dem der folgende Demos benannt ist, Suid. — Titel einer Komödie des Aristoph.; s. Dind. frg. p. 91, wie des Diphilus, Mein. I, p. 452; Zenob. 2, 55, führt auf den Heros das Sprüchwort Ἀνάγυρον κινεῖν zurück.

Ἀναγυροῦς, οῦντος, ὁ, att. Demos am Berge Hymettos, zur erechtheïschen Phyle, St. B.; nach Suid. od. Schol. Plat. Theag. 384 zur aiantischen. — Adv. Ἀναγυρουντόθεν, aus Anag., Ar. Lys. 68; Ἀναγυροῦντι u. Ἀναγυροῦνταδε, in u. nach Anag., St. B.; Ew. Ἀναγυράσιος, Her., Dem. 28, 27; Strab. IX, 1, 398; Ἀναγυράσιος δαίμων, führt Diogen. 5, 31 als sprüchwörtlich für ὠμότατος an.

Ἀναζαρβά, Stadt in Cilicien, St. B.; bei Ptol. 5, 18 Ἀνάζαρβος, u. Ep. ad. 598 (IX, 195) Ἀναζαρβός, wie St. B. den Gründer nennt; vgl. Suid.; Ew. Ἀναζαρβεύς.

Ἀναία, ἡ, Stadt in Jonien, Samos gegenüber, Thuc. 3, 32; Paus. 7, 4, 3. Ew. Ἀναΐτης, ὁ, Thuc. 8, 61; nach St. B. auch Αἰναῖος.

Ἀν-αίτιος, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — ein Sphettier, Inscr. 147, 6. vgl. 171.

Ἀναΐτις, ιδος, ἡ, persische u. armenische Göttin, der Aphrodite entsprechend, Strab. XI, 14. 532. XV, 3, 733 (heißt auch Ἀναία, XVI, 1, 738). Nach Paus. 3, 16, 8 auch die Ἄρτεμις bei den Lydiern.

Ἀνακαία, ἡ, attischer Demos der hippothontischen Phyle, B. A. 348; St. B.; Ew. Ἀνακαιεύς, D. L. 7, 10. — Adv. Ἀνακαιᾶθεν, Ἀνακαίανδε, Ἀνακαιᾶσιν, Id. (Ἀνακαίασιν, Ἀνάκαια, Suid. u. Harpocr.). — Inscr. 586 Ἀνακηεύς.

Ἀνακαῖος, ὁ, ein Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἀνάκειον, τό, Tempel der Dioskuren, auch ein Berg in Attika mit einem Dioskurentempel, Thuc. 8, 93; τὰ Ἀνάκεια od. Ἀνάκια, Inscr. 82, Fest zu Ehren derselben.

Ἀνάκη, ἡ, Stadt in Achaja, St. B.; Ew. Ἀνακαῖος.

Ἄνακος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 171 (App. 116).

Ἀνακρέων, οντος, ὁ, p. auch Ἀνακρείων, lyrischer Dichter aus Teos, Her. u. A., wie Paus. 1, 2, 3.

Ἀνακτόριον (Soph. frg. 775 Ἀνακτόρειον), τό, Vorgebirge Akarnaniens am ambracischen Meerbusen, u. Stadt dabei, Thuc. 1, 55, u. A.; das Gebiet der Stadt Ἀνακτορία, ἡ, Thuc., wie früher auch Milet hieß, Paus. 7, 2, 5. Ew. Ἀνακτόριοι, Her. u. Folgde; auch adj. Ἀνακτόριος.

Ἀνάκτωρ, ορος, ὁ, Sohn des Electryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4.

Ἀνακυνδαράξης, ὁ, Vater des Sardanapal, Arr. An. 2, 5; Strab. XIV, 672.

Ἀναλιβόζωρα, Name eines Ortes, Suid., Zon.

Ἄναμις, ὁ, Fluß in Karamanien, Arr. Ind. 33, 2.

Ἀνάνδατος, ὁ, persische Gottheit, Strab. XI, 512.

Ἀνᾶνες, οἱ, Volk in Gallia cispadana, Pol. 2, 17, 7.

Ἄναξ, κτος, ὁ, eine Autochthone, Paus. 7, 2, 5.

Ἀναξ-αγόρας, ὁ, 1) Sohn des Megapenthes, König von Argos, Paus. 2, 18, 4. — 2) ein berühmter Philosoph aus Klazomenä in Jonien, im 5. Jahrh. v. Chr., Plat. Phaedr. 270, a. Phaed. 97 b, u. sonst oft. — 3) athenischer Redner, Schüler des Isokrates, Ael. V. H. 4, 14; D. L. 2, 15. — 4) Bildhauer aus Aegina, Paus. 5, 23, 3. — 5) Grammatiker, D. L. 2, 15.

Ἀναξαγορίδαι, οἱ, Nachkommen des Anaxagoras, 1) Könige in Argos, Paus. 2, 18, 5.

Ἀναξ-άνδρα, ἡ, Tochter des Thersander, Paus. 3, 16, 6.

Ἀναξ-ανδρίδης, ὁ, 1) Sohn des Leon, König von Sparta (16. Agide), 560 v. Chr., Her. 5, 39; Plut. Paus. — 2) Sohn des Theopompus, König von Sparta (Proklide), Vater des Archidamus, Her. 8, 131. — 3) ein Dichter der alten Komödie, Ath. I, extr., Mein. I, p. 367, ff.

Ἀνάξ-ανδρος, ὁ, 1) Sohn des Eurykrates, König von Sparta (13. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 4. — 2) ein Thebaner, Thuc. 8, 100, v. l. Ἀνάξαρχος.

Ἀνάξ-αρχος, ὁ, Philosoph aus Abdera, Schüler des Demokrit, Begleiter Alexanders d. Gr., als Speichellecker des Königs berüchtigt, Strab. XIII, 1; Plut. Symp. 7, 5, 3. 9, 1. adv. princip. inerud. 4; Ael. V. H. 9, 30; Luc. paras. 35.

Ἀναξ-ήνωρ, ορος, ὁ, ein Citherspieler, Strab. XIV, 648. — ein Abderit, Mion. S. II, 206.

Ἀναξίας, ὁ, od. Ἄναξις, ὁ, mit Mnasinous zusammen als Söhne der Dioskuren erwähnt, Paus. 3, 18, 5. 2, 22, 5.

Ἀναξι-βία, ἡ, 1) Tochter des Bias, Gemahlin des Pelias, Apolld. 1, 9, 10. — 2) Tochter des Kratinus, Gemahlin des Nestor, Apolld. 1, 9, 10. — 3) Schwester des Agamemnon, Gemahlin des Strophios, Paus. 2, 29, 4.

Ἀναξί-βιος, ὁ, Nauarch der Spartaner, Xen. An. 5, 1, 4, u. öfter.

Ἀναξί-βουλος, ὁ, Kreter, Inscr. 2572, mit dem Digamma.

Ἀναξι-δάμος, ὁ, Sohn des Zeuxidamus, König von Sparta (12. Proklide), Paus. 4, 15, 3.

Ἀναξί-δικος, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Rhodus u. Abdera, Mion. III, 414. S. II, 206.

Ἀναξί-δοτος, ὁ, Mannsname, Arr. Ind. 18, 3. — ein Rhodier, Mion. III, 414.

Ἀναξί-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἀναξί-θεμις, ὁ, desgl., Sohn eines Hephästion, Inscr. 203.

Ἀναξι-κλῆα, ἡ, Frau aus Kos, Inscr. 2503.

Ἀναξι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Luc. Philops. 14.

Ἀναξι-κράτης, ους, ὁ, 1) Archont in Athen, Ol. 118, 2, D. Sic. 20. 45. — 2) desgl., Ol. 125, 2, Paus. 10, 23, 4. — 3) ὁ Λακιεύς, ταμίας, Ol. 89, 4, Inscr. — 4) ein Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 12.

Ἀναξί-λαος, ὁ, ion. Ἀναξίλεως, dor. auch Ἀναξίλας, α, ὁ, 1) Sohn des Archidamus in Sparta (Proklide), Her. 8, 131. — 2) ein Tyrann in Rhegium in Großgriechenland, aus Messenien, der den Namen der Stadt Zankle in Messana umwandelte, 494 v. Chr., Her. 6, 23; Thuc. 6, 5; D. Sic. 11, 48; Arist. Pol. 5, 10, 4. — 3) ein komischer Dichter, Ael. V. H. 1, 27; Ath., Mein. I, p. 406, ff.

Ἀνάξιλλα, ἡ, Dichterin, Phot. cod. 167.

Ἀναξί-μανδρος, ὁ, 1) ionischer Philosoph aus Milet, Schüler des Thales, Plut. u. A. — 2) Historiker, D. L. 2, 2.

Ἀναξι-μένης, ους, ὁ, 1) ionischer Philosoph aus Milet, Schüler des Vorigen, Plut., D. L. — 2) Rhetor aus Lampsakus, Strab. XIII, 1, 589. — Geschichtschreiber aus Lampsakus, der die Geschichte Alexanders d. Gr. geschrieben, Paus. 6, 18, 2; D. L. 2, 3.

Ἀναξῖνος, ὁ, Kundschafter des Königs Philipp von Macedonien, Dem. 18, 137; aus Oreos, Aesch. 3, 223.

Ἀναξί-πολις, ὁ, Mannsn. auf einer abderitischen

Münze, Mion. I, 365. — Auf einer erythräischen Münze bei Mion. III, 128 steht Ἀναξιπόλης.

Ἀνάξ-ιππος, ὁ, Feldherr Alexanders d. Gr., Arr. An. 3,25,2; — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 469, ff.; — Athener, Ἀραφήνιος, Att. Seew. X, c, 163.

Ἀναξιῤ-ῥόη, ἡ, Gemahlin des Epeus, Paus. 5, 1, 6.

Ἄναξις, ὁ, Böotier, Geschichtschreiber, D. Sic. 15, 95. — ἡ, Frauenname, Inscr. 1056.

Ἀναξίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 429. u. ein Anderer, 1088.

Ἀναξώ, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Alkäus, Gemahlin des Elektryon, Apolld. 2, 4. — 2) sonst als Frauenname, Diosm. 6 (VII, 735).

Ἀναπίας, ὁ, Bruder des Amphinomos, aus Katana, Strab. VI, 269.

Ἄναπος, ὁ, 1) Fluß in Sicilien bei Syrakus, Thuc. 6, 96; Theocr. 1, 68. — 2) Fluß in Akarnanien, Nebenfluß des Achelous, Thuc. 2, 82.

Ἀναριάκαι, οἱ, Volk in Asien, zwischen Hyrkanien u. Atropatene, am kaspischen Meere, Strab. XI, 508, mit der Stadt Ἀναριάκη.

Ἀναρχία, ἡ, anderer Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

Ἀναστασίη, ἡ, Frauenname, Sp., Anth.

Ἀναστάσιος, ὁ, Name griechischer Kaiser, Sp., Anth., Suid.

Ἄνας, α, ὁ, Fluß Anas (Guadiana) in Spanien, Strab. III, 139, ff.

Ἀνασί-μβροτος (wohl Ἀναξίμβροτος), ὁ, Mannsname auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 231.

Ἀνατόλιος, ὁ, sp. Mannsname, Theolog. Arith., Suid.

Ἄναυα, τά, Stadt in Großphrygien, zwischen dem Marsyas u. Mäander, Her. 7,30. Ew. Ἀναυαῖος, St. B.

Ἄναυρος, ὁ (s. lexic.), 1) Fluß in Thessalien, der sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, Hes. Sc. 477. — 2) Fluß in Phönicien, Mosch. 2, 31.

Ἀναυχίδας, ὁ, ein Eleer, Paus. 5, 27, 12.

Ἀνάφη, ἡ, kleine Insel im ägäischen Meere bei Thera (Anaphi), Ap. Rh. 7, 1706; Strab. X, 484; vgl. Apolld. 1, 9, 26. Ew. Ἀναφαῖος, St. B.

Ἀνάφης, εω, ἡ, Sohn des Otanes, Anführer der Kissier, Her. 7, 62.

Ἀνάφλυστος, ὁ, att. Demos der antiochischen Phyle, nach Paus. 2, 30, 9 von einem Sohne des Poseidon, Anaphlystos, benannt, Her. 4, 99, u. Folgde. Ew. Ἀναφλύστιος, ὁ, Ar. Ran. 427. Eccl. 982. — Adv. Ἀναφλυστόθεν, aus An., Ἀναφλυστόνδε, nach An., Ἀναφλυστοῖ, in An., St. B.

Ἀνάχαρσις, ιδος, ιος, ὁ, ein Scythe aus königlichem Geschlecht, der zu Solons Zeit nach Athen kam, Her. 4, 46. 76 (Ἀναχάρσι, dat.); Plat. u. A.

Ἄνδακα, τά, Stadt in Indien, diesseits des Ganges, Arr. An. 4, 23, 5.

Ἀνδανία, ἡ, Stadt in Messenien, Residenz der alten Lelegerkönige, Strab. VIII, 339, ff. IX,438; Paus. 4, 33, 6. Ew. Ἀνδανιεύς u. Ἀνδάνιος, St. B.

Ἄνδειρα, τά, Stadt Mysiens, Strab. XIII, 1. 610. Ew. Ἀνδειρηνός, St. B. Davon Ἀνδειρηνή, die daselbst verehrte Cybele. Nach St. B. ἡ Ἄνδειρα, Stadt in Phrygien.

Ἀνδοβάλης, ὁ, König der Ilergeten, Pol. 3,5,6. 10, 18, 7, u. öfter.

Ἀνδήτριον, τό, Festung Dalmatiens, Strab. VII, 5, 315.

Ἀνδιζήτιοι, οἱ, pannonischer Volksstamm, Strab. VII, 5, 314.

Ἀνδοκίδης, ὁ, Leogoras' Sohn, attischer Redner; s. oratt. att., Thuc. 1,51, u. A.; war ein Kydathenäer, Inscr. 213.

Ἀνδρ-αγαθία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 37.

Ἀνδρ-άγαθος, ὁ, Mannsname, Mel. 7 (XII, 52).

Ἀνδραγάθιος, ὁ, sp. Mannsname, Phot. p. 79, 9.

Ἀνδρ-αγόρας, ὁ, Parier, Inscr. 2448.

Ἀνδραιμονίδης, ὁ, Andrämons Sohn, d. i. Thoas, Il. 2, 638, u. öfter.

Ἀνδρ-αίμων, ονος, ὁ, 1) Vater des Thoas, König in Kalydon nach Oineus, Paus. 5, 3, 7; Apolld. — 2) Sohn des Kodrus, Paus. 7, 3, 5. — 3) ein Pylier, Gründer von Kolophon, Strab. XIV, 1, 633.

Ἀνδραμίας od. Ἀνδραμύας, ὁ, medischer General, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἀνδρανίδας, ὁ, Sicyonier, Mion. S. IV, 163.

Ἀνδρέας, ὁ, ein Mannsname, 1) Urgroßvater des Klisthenes in Sicyon, gen. Ἀνδρέω, Her. 6, 126; Ep. ad. 689 (VII, 672). — 2) Korinthier, Plut. mus. 21. — 3) ein Panormitaner, Geschichtschreiber, Ath. XIV, 634, a. — 4) Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 16, 7. — 5) auf athenischen Münzen, Mion. II, 117.

Ἀνδρεία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV. d, 244.

Ἀνδρεύς, ὁ, Sohn des Peneios aus Thessalien, der in Böotien das minysche Reich gründete, Paus. 9, 34, 6. Davon

Ἀνδρηΐς, ίδος, ἡ, Stadt u. Land in Böotien, Paus. a. a. O. 9, 36, 1.

Ἀνδρία, ἡ, Stadt in Macedonien u. in Elea. Ew. Ἀνδριεύς, St. B.

Ἀνδριακή, ἡ, Stadt in Thracien am Pontus, Strab. VII, 319.

Ἀνδρικός, ὁ, Mannsname, Ἀντιοχεύς, Inscr. 823.

Ἄνδριος, ὁ, Nebenfluß des Skamander in Troas, Strab. XIII, 1. 602.

Ἀνδρίσκος, ὁ, Sohn des Perseus, Paus. 7, 13, 1; — Athener, aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 168, b. — Mannsname auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 30.

Ἀνδρίων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1320. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 314.

Ἀνδρό-βουλος, ὁ, Vater des Timon, Delphier, Her. 7, 141.

Ἀνδρο-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, a.

Ἀνδρόγεως, ω, ὁ, Sohn des Minos u. der Pasiphae, Plut. Thes. 15; Apolld. 3, 1, 2.

Ἀνδρο-δάϊξα, ἡ, eine Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἀνδρο-δάμας, αντας, ὁ, Mannsname, 1) Samier, Her. 8, 85. 9, 90. — 2) Rheginer, Arist. Pol. 2, 9, 9. — 3) Sohn des Phlias u. der Chthonophyle, Paus. 2, 6, 6.

Ἀνδρο-δίκη, ἡ, Mutter des Thespios, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Ἀνδρο-θόη, ἡ, Tochter des Perikastor, Mutter des Diktys, Pherecyd. bei Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

Ἀνδροίτας, ὁ, Tenedier, geographischer Schriftsteller, Schol. Ap. Rh.

Ἀνδρό-κλεια, ἡ, Frauenname, Paus. 9, 61, 1.

Ἀνδρο-κλεΐδας, ὁ, att. Ἀνδροκλείδης, 1) ein Thebaner, Xen. Hell. 3, 5, 1. — 2) ein Acharner, Dem. 48, 12; — 3) Andere, Plut. Pyrrh. 2; Lys. 8, ein Schriftsteller. — Eigtl. Patronymikum von folgdm.

Ἀνδρο-κλείων, ωνος, ὁ, Mannsn., Plut. Pyrrh. 2.

Ἀνδρο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Sohn des Phintas, König von Messene, Paus. 4, 4, 4. — 2) athenischer Volksredner, Thuc. 8, 65; Andoc. 1, 28; Ar. Vesp. 1187. Von ihm sagte Cratin, das sprüchwörtlich Gewordene. ἐν δὲ διχοστασίῃ καὶ Ἀνδροκλέης πολεμαρχεῖ, Zenob. 3, 77; Diogen. 4, 55. — 3) ein Sphettier, Wucherer, Dem. 35, 10. — Ἀφιδναῖος, Att. Seew. XVII, c, 6. — 4) ein Macedonier, Arr. An. 2, 22, 2. — Komödie des Sophilus, Mein. I, p. 425.

Ἀνδρο-κλείδας, ὁ, ein Lakonier, Plut. apophth. Lac.

Ἄνδροκλος, ὁ, 1) Sohn des Kodrus, Gründer von Ephesus, Strab. XIV, 1. 632; Paus. 7, 2, 8. — 2) ein Macedonier, Arr. An. 3, 29, 1. — 3) der bekannte Sklave, der mit einem Löwen fechten mußte.

Ἀνδρόκοττος, ὁ, bei Strab. v. l. für Σανδρόκοττος, w. m. s. Bei Ath. XII, 530, c heißt er ὁ Φρύξ.

Ἀνδρο-κράτης, ους, ὁ, Heros der Platäer, der bei Platäa ein Heiligthum hatte, Her. 9, 25; Thuc. 3, 24.

Ἀνδρο-κύδης, ους, ὁ, berühmter Maler aus Cyzikus, Plut. Symp. 4, 2, 3; Ath. VIII, 341, a, u. öfter.

Ἀνδρό-λεως, ὁ, Mannsname, Lucill. 13 (XI, 81).

Ἀνδρο-μάχη, ἡ, Tochter des Eetion, Gemahlin des Hektor, Il. 6, 405; Apolld.

Ἀνδρο-μαχίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2328, b.

Ἀνδρό-μαχος, ὁ, Mannsname, a) Athener, Andoc. 1, 12. — b) Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 19. — c) Abderit, Paus. 6, 14, 12. — d) Andere, Arr. An. 2, 20, 10. 3, 12, 5.

Ἀνδρο-μέδα, ἡ, ion. Ἀνδρομέδη, ἡ, Tochter des Kepheus u. der Kassiopeia, Her., Apolld. 2, 4, 3.

Ἀνδρο-μέδης, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 42; v. l. Ἀνδρομένης.

Ἀνδρο-μένης, ους, ὁ, Athener, Dem. 54, 7; Κεφαλῆθεν, Att. Seew. X, e, 149. — Macedonier, Vater des Amyntas u. des Attalus, Arr. An. oft; — Inscr. 2478.

Ἀνδρομενίδης, ὁ, Mannsn., Hesych. v. Κνοδία.

Ἀνδρο-μήδης, ὁ, Mannsname, Plat. Ep. XIII, 362, b.

Ἀνδρό-νεικος, ὁ, Mannsname, = Ἀνδρόνῖκος, Inscr. 286.

Ἀνδρο-νικιᾶνός, ὁ, sp. Mannsn. Phot. cod. 45.

Ἀνδρό-νῖκος, ὁ, desgl., z. B. Anführer der griech. Söldner des Darius, Arr. An. 3, 23, 9; — ein Peripatetiker aus Rhodus, Strab. XIV, 655. — Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 108; Liban. ep. 75. — Auf Münzen oft, z. B. aus Teos, Rhodus, Mion. III, 260. S. VI, 591.

Ἀνδρό-πομπος, ὁ, Gründer von Lebedus, Strab. XIV, 633; — Sohn des Orus, Paus. 2, 18, 8.

Ἄνδρος, ἡ, eine der cykladischen Inseln, mit einer gleichnamigen Stadt, Her. u. A., wie Aesch. Pers. 860; Strab. XI, 485. Ew. Ἄνδριος, z. B. Arist. Pol. 2, 6, 14.

Ἀνδρο-σθένης, ους, ὁ, 1) Arkadier, Thuc. 5, 49. — 2) Admiral Alexanders d. Gr. aus Thasus, der die Südküste Asiens untersuchte, Arr. An. 7, 20, 7; Strab. XVI, 766; Ath. III, 93, b. — 3) Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 19, 4; ein Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Ἀνδρο-τίων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Vater des Andron, Plat. Gorg. 487, b. — 2) athen. Redner, Schüler des Isokrates, gegen den Dem. eine noch vorhandene Rede gehalten hat. — 3) athen. Geschichtschreiber, Plut. Sol. 15; Ael. V. H. 8, 6; Paus. 6, 7, 6. — 4) Musiker, Agath. 68 (XI, 352).

Ἀνδρο-φάγοι, οἱ, ein Volk im europäischen Sarmatien am Borysthenes, Her. 7, 18.

Ἀνδρό-φορβος, ὁ, ein Ephesier, Mion. III, 91.

Ἀνδρύτας, ὁ, Mannsname, Inscr. 7. Vgl. Ἀνδροίτας.

Ἀνδρώ, οῦς, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 179.

Ἄνδρων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Sohn des Androtion, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Gorg. 487, b; — ein Elaiusier, Inscr. 150, 43. — Geschichtschreiber aus Halikarnaß, Plut. Thes. 24. — 3) ein Anderer aus Teos, Schol. Ap. Rh. 1, 45. 2, 354, u. öfter.

Ἀνδρῶν πόλις, ἡ, Stadt im ägyptischen Delta, Ptol.; Ew. Ἀνδρουπολίτης.

Ἀνδρωνίδας, α, ὁ, Mannsn., dor., Inscr. 1197.

Ἀνδρωνίδης, ὁ, desgl., Aeschin. ep. 8. — Sicyonier, Mion. S. IV, 163.

Ἀνδρώνῖκος, ὁ, = Ἀνδρόνῖκος, ὁ, des Verses wegen, ein Arzt, Ep. ad. 716, b (App. 339).

Ἀνδώματις, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

Ἀν-έγκλητος, Mannsname, Inscr. 1240.

Ἄνεκτος, ὁ, desgl., Eust.

Ἀνεμοίτας, ὁ, ein Thebaner, Dem. 18, 295, v. l. Ἀνεμύτας.

Ἀνεμούριον, τό, Vorgebirge Ciliciens, Strab. XIV, 669, der auch ein anderes mit einer gleichnamigen Stadt aufführt, 670.

Ἀνεμώλεια, ἡ, früher Ἀνεμώρεια, Stadt in Phocis, Il. 2, 521; Strab. IX, 423; Lycophr. 1073. Ew. Ἀνεμωριεύς, St. B.

Ἀνεξι-βίη, ἡ, eine Danaide, Apolld., wenn nicht Ἀναξιβίη zu lesen.

Ἀν-ήριστος, ὁ, ein Spartaner, Her. 7, 134. 2, 1. u. dessen Enkel, 137; Thuc. 2, 67.

Ἀνηροέστης, ὁ, od. -στος, gallischer Fürst, Pol. 2, 22, 2. 26, 5.

Ἀνησιάρων, ωνος, ὁ (?), Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 317.

Ἀνήτουσσα, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Ἀνητουσσαῖος, St. B.

Ἀνθάνα, ἡ, = Ἀνθήνη, St. B.

Ἄνθας, ὁ, Sohn des Poseidon, König von Trözen, Paus. 2, 30, 8. Vgl. Ἄνθης.

Ἀνθέας, ὁ, ein Lindier, Dichter, Ath. X, 445, b.

Ἄνθεια, ἡ. 1) Frauenname, z. B. Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8; eine Hetäre, Lys. frg. 36. — 2) Stadt in Messenien, Il. 10, 151; nach Strab. VIII, 360 = Thuria; vgl. Paus. 4, 31, 1. 2, 30, 8. — 3) Flecken in Achaja, von Antheios, des Eumelos Sohn, benannt, Paus. 7, 18, 3. Ew. Ἀνθεύς, St. B., der noch andere Städte des Namens aufführt. — 4) Ort in Thessalien, Hes. Sc. 381, der auch Ἄνθη heißt, 474.

Ἀνθεμίδης (für Ἀνθεμιωνίδης), ὁ, Sohn des Anthemion, d. i. Simoeisios, Il. 4, 488.

Ἀνθέμιος, späterer Mannsname, Phot. p. 79, 15.

Ἀνθεμίς, ίδος, ἡ, früherer Name von Samus, Strab. XIV, 1, 637.

Ἀνθεμίων, ωνος, ὁ, 1) ein Troer, Il. 4, 473. — 2) Vater des Anytos, Athener, Plat. Men. 90, a; — ein Anderer, Dem. 47, 60; — Περιθοίδης, Att. Seew. X, d, 59. — Andere, Alciphr. 3, 61.

Ἀνθεμοεισίς, ίδος, ἡ, p. = Ἀνθεμουσὶς λίμνη, See in Bithynien, Ap. Rh. 2, 724.

**Ἀνθεμό-κριτος**, ὁ, Athener, Dem. 12, 4; — Ἀχαρνεύς, Att. Seew. XVII, b. 16; — Paus. 1, 36, 3.

**Ἀνθεμοῦς**, οῦντος, ὁ, 1) Stadt in Macedonien, Her. 5, 94; Thuc. 2, 99; Dem. 6, 20. Ew. Ἀνθεμούσιος, St. B.; auch adj., Thuc. — 2) Stadt in Syrien, St. B.; s. Ἀνθεμουσία. — 3) Fluß in Erytheia, Apolld. 2, 5, 10.

**Ἀνθεμουσία**, ἡ, Landschaft in Mesopotamien, Strab. XVI, 747. mit einer gleichnamigen Stadt, 748.

**Ἀνθεμοῦσσα**, ἡ, p. Ἀνθεμόεσσα, Insel im tyrrhenischen Meere, Aufenthaltsort der Sirenen, Hes. frg. 27; Ap. Rh. 4, 892.

**Ἀνθεστήριος**, ὁ, Mannsname, Sp., Inscr. 268. Ἀλαιεύς, 573, u. öfter.

**Ἀνθεστηριών**, ῶνος, ὁ, der erste Monat im att. Jahre, von dem in demselben Jahre gefeierten Dionysosfest τὰ Ἀνθεστήρια (Ende unsers Februars und Anfang März).

**Ἀνθ-έστιος**, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 5.

**Ἀνθεύς**, ὁ, Mannsname, Ant. Lib. 5; Lycophr. 134; Leon. Tar. 94 (VII, 550).

**Ἀνθηδών**, όνος, ἡ, 1) Küstenstadt in Böotien, mit einem Hafen, Strab. IX, 400, ff.; nach Ath. VII, 296, b vom Anthedon, dem Vater des Glaukus, benannt; letzterer wurde hier in einen Meergott verwandelt, Il. 2, 508. Ew. Ἀνθηδόνιος, St. B. — 2) Stadt in Palästina, später Ἀγριππιάς. Ew. Ἀνθηδονίτης, St. B.

**Ἀνθηΐς**, ΐδος, ἡ, Schwester der Aigleis, Apolld. 3, 15, 8.

**Ἀνθήλεια**, ἡ, eine Danaide, Apolld. 2, 1.

**Ἀνθήλη**, ἡ, Flecken in Phocis, am Asopus, mit einem Tempel der Demeter, Versammlungsort der Amphiktyonen, Her. 7, 176; nach St. B. auch Ἀνθήνη. Ew. Ἀνθηναῖος.

**Ἄνθην**, ὁ, ein Pythagoräer aus Karthago, Iambl. V. Pyth. extr.

**Ἀνθήνη**, ἡ, Flecken in Kynuria im Peloponnes, Thuc. 5, 41. Bei St. B. Ἀνθάνα, bei Paus. 2, 38, 6 Ἀθήνη.

**Ἀνθηρά**, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIII, d, 114.

**Ἄνθης**, ὁ, = Ἄνθας, Strab. VIII, 374; — ein Anderer, Plut. mus. 3.

**Ἀνθίας**, ὁ, Mannsname, Inscr. 93.

**Ἄνθιμος**, ὁ, Mannsname bei Späteren, z. B. Phot. p. 129, b. — Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 608. S. V, 457.

**Ἄνθιον**, St. B. für Ἄντιον, w. m. s.

**Ἀνθ-ίππη**, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

**Ἄνθ-ιππος**, ὁ, v. l. für Ἄντιππος, w. m. s. — Dichter, Ath. IX, 403, f, wahrscheinlich Ἀνάξιππος, s. Mein. I, p. 470. — Auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 633.

**Ἄνθις**, ἡ, eine Hetäre, Ath. XIII, 586, b.

**Ἀνθο-κόμης**, ὁ, Mannsname, Aristaenet. 1, 3.

**Ἄνθος**, ὁ, 1) Sohn des Autonous, Anton. Lib. — 2) Athener aus Kolonus, Inscr. 183.

**Ἀνθοῦσα**, ἡ, Frauenname, Leont. 9 (Plan. 285). — athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 89.

**Ἀνθο-φορίων**, ωνος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 29.

**Ἀνθρακία**, ἡ, arkadische Nymphe, Paus. 8, 31, 4.

**Ἄνθρωπος**, ὁ, Mannsname, Suid.

**Ἄνθυλλα**, ἡ, 1) Stadt in Unterägypten, Her. 2, 97; St. B.; Ew. Ἀνθυλλαῖος u. Ἀνθυλλίτης. S. auch Ἄντυλλα. — 2) Frauenname, Alciphr. 3, 33.

**Ἄνιγρος**, ὁ, kleiner Fluß im triphylischen Elis, nach Paus. 5, 5, 3, der Μινυήϊος des Homer. An seiner Mündung war die Höhle der Nymphen Ἀνιγριάδες, Strab. VIII, 346, od. Ἀνιγρίδες, αἱ, Paus. 5, 5, 11, wo Kranke, die mit Flechten behaftet waren, Heilung suchten.

**Ἀνίης**, ηνος, ὁ, = Ἀνίων, Plut.

**Ἀ-νίκητος**, ὁ, nach Arr. 2, 24, 6 Archont Ol. 112, 1. s. aber Νικήρατος. — 2) Auch ein Sohn des Herakles u. der Hebe, Apolld. 2, 7, 7.

**Ἄνικλος**, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 141.

**Ἄν-ιππος**, ὁ, ein Syrakusaner, Xen. Hell. 6, 2, 36, wo vielleicht Κρίνιππος zu lesen.

**Ἀνίων**, ωνος, ὁ, Nebenfluß des Tiberflusses, Strab. V, 238 (Teverone).

**Ἄννα**, ἡ, 1) eine Aegypterin, Paroemiac. App. 1, 31, wofür Ἄννος, ὁ, ein Aegypter, Schol. Ar. Ach. 86, steht. — 2) Stadt in Judäa, Ew. Ἀννανίτης, ὁ, u. Ἀννιανός, St. B.

**Ἀννίβας**, α, ὁ, Hannibal, karthagischer Name, Pol. — Adj. Ἀννιβιακός u. Ἀννίβειος, den Hannibal betreffend, id., Strab.

**Ἀννίκερις**, εως u. ιδος, ὁ, 1) Mann aus Kyrene, der den Plato aus der Sklaverei loskaufte, Luc. — 2) ein cyrenaischer Philosoph, der eine eigene Schule, οἱ Ἀννικέρειοι, stiftete, D. L. 2, 86; ἡ Ἀννικερία, Strab. XVII, 3. 837.

**Ἄννιος**, ὁ, der röm. Name Annius, Pol. u. A.

**Ἀννίχωρον**, τό, Ort, u. Ἀννίχωροι, οἱ, Ew., nahe bei Persien, St. B.

**Ἄννων**, ωνος, ὁ, karthagischer Name, Her. 7, 165; Pol. 1, 67, 1; Arist. pol. 5, 6, 2, u. sonst. Am bekanntesten ist der, welcher die Westküste Afrika's beschiffte u. beschrieb.

**Ἀνόμας**, αντος, frühere Lesart für Ὀνόμας, w. m. s.

**Ἀνόμοιος**, ὁ, später Mannsname, Phot. p. 279, 20.

**Ἀνόπαια**, ἡ, ein zum Oeta gehöriger Berg an der Gränze von Lokris, u. ein Weg über denselben, Her. 7, 216.

**Ἀνουβιείδιον**, τό, Tempel des Anubis, Luc. Tox. 28.

**Ἄνουβις**, ιδος, ὁ, ägyptische Gottheit, Anubis, mit einem Hundskopfe, wird mit dem griech. Hermes verglichen, Luc. Tox. 32; Strab. XVII, 812, u. A.

**Ἀνοῦτις**, ἡ, Schwester des Xerxes, Ath. XIII, 609, a.

**Ἄνοχος**, ὁ, ein Tarentiner, Paus. 6, 14, 11.

**Ἀντ-αγόρας**, ὁ, 1) ein Koer, Her. 9, 76. — 2) griech. Dichter aus Rhodus, der eine Thebais geschrieben, im 3. Jahrh. v. Chr., Plut. Symp. 4, 4, 2; Mel. ep. 1 (IV, 1); aus Kos, Paus. 3, 4, 9. — Andere, Anth.

**Ἀνταγορησσῖνος**, ὁ, Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 141.

**Ἀνταία**, ἡ, Bein. der Rhea, Suid., Schol. Ap. Rh. 1, 1141.

**Ἀνταιό-πολις**, ἡ, od. Ἀνταιούπολις, St. B.; Ptol. 4, 5 Stadt in Oberägypten am Nil. Ew. Ἀνταιοπολίτης, St. B. Bei D. Sic. 1, 21 Ἀνταίου κώμη.

**Ἀνταῖος**, ὁ, 1) Sohn des Poseidon u. der Gäa, Riese in Libyen, von Herakles getödtet, Pind. I. 3, 70; D. Sic. 4, 17; vgl. Strab. XVII, 829. — 2) ein Libyer in Kyrene, Vater der Barke, Pind. P. 9, 110. — 3) Komödie des Antiphanes, Mein. I, 312.

**Ἀνταΐς** (= Ἀνταῖος), ὁ, ein Rhodier, Mion. S. VI, 591.

**Ἀνταίων**, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 586.

Ἀντ-αλκίδας, ὁ, Spartaner, der den berüchtigten antalcidischen Frieden schloß, 387 v. Chr., Xen. Hell. 4, 8, 12; Strab. VI, 287. — Auch Ἀντιαλκίδας, Inscr. 1260.

Ἀντ-άνδρη, ἡ, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 43.

Ἀντ-ανδρίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1570, b.

Ἄντ-ανδρος, ἡ, Stadt in Mysien am Ida; Stadt der Pelasger, Her. 5, 26; der Leleger, Strab. XIII, 606; St. B.; Ew. Ἀντάνδριοι, οἱ, Thuc. u. A.; Gebiet Ἀντανδρία, Strab. a. a. O., u. öfter.

Ἄντανδρος, ὁ, Feldherr der Messenier, Paus. 4, 7, 4. — Athener, Ἀραφήνιος, Inscr. 115; Anaphlystier, 172; Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 96. — Auf einer achäischen Münze, Mion. II, 161.

Ἀντᾱνορίδαι, οἱ, dor. = Ἀντηνορίδαι, heißen die Troer, Pind. P. 5, 83.

Ἀντ-άραδος, ἡ, Stadt in Phönizien, der Insel Aradus gegenüber, Ptol.

Ἄντασσος, ὁ, Großvater des Kypselus, Paus. 2, 4, 4.

Ἀντέας, ὁ, 1) ein Macedonier, Arr. An. 2, 1, 4. — 2) König der Scythen, Luc. Macrob. 10. s. jedoch Ἀτέας.

Ἄντεια, ἡ, 1) Tochter des Jobates, Gemahlin des Prötos in Lycien, Il. 6, 160, sonst Sthenobäa. — 2) Hetäre, Ath. XIII, 586, e. — Komödie mehrerer Komiker, Mein. I, p. 32. 305, u. öfter. — Als Stadt = Ἄντιον, St. B.; Ew. Ἀντεάτης.

Ἀντείας, ὁ, od. Ἀντίας, ὁ, Sohn der Circe vom Ulysses, Dion. Hal. 1, 72; St. B., nach der Antium benannt sein soll.

Ἄντειμος, ὁ, für Ἄντιμος, auf einer mysischen Münze, Mion. II, 625.

Ἄντειχος, ὁ, Name auf thracischen Münzen später Zeit, Mion. S. II, 405. 479.

Ἀντεμναι, αἱ, Strab. V, 230; Ἄντεμνα, St. B., Antemnä, Stadt der Sabiner in Italien. Ew. Ἀντεμνάτης, St. B.

Ἀντ-έρως, ωτος, ὁ, Alexandriner, Grammatiker zu Kaiser Claudius Zeit in Rom, Suid., Eudoc.

Ἀντηνορίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Antenor, Il. 3, 123; die Antenoriden sind als Heroen in Cyrene verehrt, vgl. Pind. P. 5, 83.

Ἀντ-ήνωρ, ορος, ὁ, dor. Ἀντάνωρ, Sohn des Aesyetes u. der Kleomestra, ein Troerfürst, Il. Seine Irrfahrten, Strab. XIII, 607, ff. — Ein Bildhauer, Paus. 1, 8, 5. — Ein Geschichtschreiber von Kreta, Phot. bibl. p. 151, 15.

Ἀντία, ἡ, eine Hetäre, Dem. 59, 19.

Ἀντιάδης, ὁ, Sohn des Herakles u. der Aglaja, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀντι-αλκίδας, ὁ, ein Ephesier, Mion. S. VI, 121.

Ἀντι-άνειρα, ἡ, Tochter des Menetios, Mutter des Erytus u. Echion, Ap. Rh. 1, 51. — Amazonenname, Tzetz. P. H. 176. — Frauenname, Leon. Tar. 20 (VI, 286).

Ἀντίας, ὁ, ein Argiver, Pind. N. 10, 40; — Athener, Inscr. 94.

Ἀντι-βία, ἡ, Frauenname, Anyt. 22 (VII, 490).

Ἀντι-βρότη, ἡ, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 45.

Ἀντι-γενείδης, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 1 (V, 206).

Ἀντι-γένης, ους, ὁ, 1) athen. Archont, Ol. 93, 2, Xen. Hell. 1, 3, 1; D. Sic. 13, 76. — Vater des Feldherrn Sokrates, Thuc. 2, 23. — Φλυεύς, Inscr. 172; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. — 2) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 5, 16, 3. — 3) Rhodier, Mion. III, 414.

Ἀντι-γενίδας, ὁ, guter Flötenspieler, Plut. apophth. reg. s. Epaminond.; bei Suid. Ἀντιγενίδης, Sohn des Satyros aus Theben; vgl. Jacobs Anth. VII, p. 57. — Anderer, Athener, Φλυεύς, Inscr. 172.

Ἀντιγόνεια u. Ἀντιγονία, ἡ, Name mehrerer Städte, a) in Bithynien, später Nicäa, Strab. XII, 567. — b) in Troas, später Alexandrea Troas, Strab. XIII, 597. — c) in Epirus, an einem Passe von Akrokeraunien, Pol. 2, 5, 6. Ew. Ἀντιγονεύς, St. B. — d) in Chalcidice, in Macedonien, St. B. — e) in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 750. — f) nach St. B. hieß auch Mantinea früher so.

Ἀντι-γόνη, ἡ, 1) Tochter des Oedipus u. der Jokaste, Tragg., Apolld. 3, 5, 8. — 2) Tochter des Eurytion, Gemahlin des Peleus, Apolld. 3, 13, 1. — 3) Tochter der Berenice (Gemahlin des Ptolemäus Lagi), Plut. Pyrrh. 4.

Ἀντιγονίς, ίδος, φυλή, in Athen zu Ehren des Antigonus, des Vaters des Demetrius benannt, St. B.; der Bürger Ἀντιγονεύς.

Ἀντί-γονος, ὁ, Mannsname, 1) Macedonier, μονόφθαλμος od. Κύκλωψ benannt, Feldherr Alexanders des Gr., Arr. u. A. — 2) ὁ Γονατᾶς, Sohn des Demetrius Poliorcetes, König in Macedonien, † 242 v. Chr. — 3) Auf Münzen, z. B. aus Milet u. Rhodus, Mion. III, 163. 424.

Ἀντί-δικος, ὁ, Athener, D. L. 8, 49, l. d.

Ἀντίδιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2655, aus Halikarnaß.

Ἀντί-δοτος, ὁ, 1) athen. Archont, Ol. 82, 2, D. Sic. 11, 91. — 2) Dichter der mittleren Komödie, Meineke I, 450. — Athener, Inscr. 169.

Ἀντι-δωρίδης, ὁ, ein Athener, Dem. 59, 121.

Ἀντί-δωρος, ὁ, Mannsname; ein Lemnier, Her. 8, 11; — Athener, Andoc. 1, 35; Dem. 27, 58; — desgl. Φιλαΐδης, Inscr. 111. — Κριχεεύς, 115; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94, Φαληρεύς. — Ein Faustkämpfer, Phot. bibl. p. 149, 27.

Ἀντί-θεος, ὁ, Athener, Ar. Th. 898; Archont Ol. 160, 1, Paus. 7, 17, 1. — Auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 227. — Ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 1, 228.

Ἀντι-κάσιον, τό, Berg in Syrien, s. Κάσιον, Strab. XVI, 751.

Ἀντικείτης, ὁ, Fluß im Lande der Mäoten (Kuban), auch Ὕπανις genannt, Strab. XI, 494.

Ἀντι-κίνωλις, ιδος, ὁ, Ankerplatz an der Küste Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 545. s. Κίνωλις.

Ἀντί-κιῤῥα (s. Κίῤῥα), 1) Stadt in Phthiotis, in der Nähe des Oeta am melischen Meerbusen, Her. 7, 198; Strab. IX, 428. 434. — 2) Küstenstadt in Phocis (s. Kyparissos), Strab. IX, 418. Beide sind durch Nieswurz, Helleborum, berühmt, dah. Ἀντικιῤῥας σε δεῖ sprüchwörtlich von einem, der unsinnig handelt. Späterer Name Ἀντίκυρα, St. B.; vgl. Eust. zu Il. 2, 520. Ew. Ἀντικυρεύς, auch Ἀντικυραῖος.

Ἀντί-κλεια, ἡ, 1) Tochter des Autolykus, Gemahlin des Laertes, Od. 11, 85. — 2) Tochter des Diokles, Paus. 4, 30, 2. — 3) Mutter des Periphates vom Hephästus, Apolld. 3, 16. — 4) Tochter des Aristoteles, Antp. Sid. 21 (VI, 206).

Ἀντι-κλείδης, ὁ, Mannsname, Plut. Nic. 23; v. l. Αὐτοκλείδης, Strab. V, 221. Nostendichter, Suid.; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1289. — Athener, Inscr.

94. 169. — Ein Geschichtschreiber Alexanders des Gr., Plut. Alex.; D. L. 8, 11. — ἐν τῷ Ἐξηγητικῷ, Ath. XI, 473, b. Vgl. noch Plut. Is. et Osir. 37.

Ἀντι-κλῆς, έους, ὁ, Feldherr der Athener, Thuc. 1, 117; u. sonst Athener, Isocr. 15, 93; Aesch. 1, 53; Archont Ol. 113, 4, nach D. Sic. 17, 110; Att. Seew. öfter. — Ein Anderer, Plut. mus. 14.

Ἄντικλος, ὁ, ein Grieche, Od. 4, 286.

Ἀντικονδυλεῖς, οἱ, in Böotien, St. B.

Ἀντίκραγος, ἡ, Berg in Lycien, Strab. XIV, 615.

Ἀντι-κράτης, ους, ὁ, Mannsname, Philod. 26 (XI, 318); Inscr. 115 für Ἀμυνικράτης hergestellt. — Probalisier, 177. — Auf Münzen aus Smyrna, Kyme u. Ephesus, Mion. III, 191. S. VI, 10. 111.

Ἀντίκυρα, ἡ, 1) Stadt, s. Ἀντίκιῤῥα. — 2) Spottname einer Hetäre, Ath. XIII, 586, f.

Ἀντικυρεύς, ὁ, Zeitgenosse des Herakles, Paus. 9, 25, 2. s. Ἀντίκιῤῥα.

Ἀντί-λας, ὁ, Mannsname, Inscr. 287; — Vater des Dichters Damostratus, Damostr. (IX, 328).

Ἀντι-λέων, οντος, ὁ, Sohn des Herakles von der Prokris, Apolld. 2, 7, 8. — ein Thurier, Xen. An. 5, 1, 2. — Metapontiner, Plut. Amat. 16. — Chalcidier, Arist. pol. 5, 10, 3, u. öfter.

Ἀντι-λίβανος, ὁ, Gebirge Syriens, Strab. XVI, 755, f.

Ἀντι-λοχίδης, ὁ, athen. Archont Ol. 86, 2, nach der vulg. bei D. Sic. 12, 34. s. aber Ἀντιοχίδης.

Ἀντίλοχος, ὁ, 1) Sohn des Nestor, Il. 4, 457; Pind. P. 6, 28. — 2) ein Geschichtsschreiber, Clem. Al.

Ἀντι-μάχη, ἡ, Tochter des Amphidamas, Gemahlin des Eurystheus, Apolld. 3, 9, 2.

Ἀντι-μαχίδης, ὁ, Rhamnusier, Att. Seew. X, e, 111.

Ἀντί-μαχος, ὁ, 1) Sohn des Herakles von der Nikippe, Apolld. 2, 7, 8. — 2) ein Troer, Il. 11, 122. — 3) ein Dichter aus Kolophon, der eine Thebais schrieb, 400 v. Chr., Paus. 8, 25, 4; Strab. oft. — Bei Plut. Rom. 12 ὁ Τήϊος ἐποποιός. — 4) ein athen. Volksredner, ὁ ψεκάς od. ψεκάδος, Ar. Nubb. 1018; vgl. Suid. — 5) Dichter aus Heliopolis in Aegypten, Suid.

Ἀντι-μέδων, οντος, ὁ, Athener, Inscr. 202.

Ἀντι-μέλης, ους, ὁ, Myrrhinusier, Inscr. 199.

Ἀντι-μενίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 42. Bei Strab. XIII, 2. 617 Bruder des Alkäus. — D. L. 2, 46.

Ἀντι-μενίδης, ὁ, Mannsname, Arist. pol. 3, 9, 5. — Schol. Ap. Rh. 1, 741.

Ἀντι-μένης, ους, ὁ, Sohn des Deiphon, Paus. 2, 28, 6.

Ἀντί-μνηστος, ὁ, ein Athener, Thuc. 3, 105. — Strab. VI, 257.

Ἀντί-μοιρος, ὁ, Sophist aus Mende, Schüler des Protagoras, Plat. Prot. 315, a.

Ἄντιμος (vgl. Ἄντειμος u. Ἄνθιμος), ὁ, Name auf einer Münze aus Aegä, Mion. S. VI, 3.

Ἀντινόεια, ἡ, Stadt in Aegypten, s. Ἀντινόου πόλις. — τά, Spiele zu Ehren des Antinous, Inscr. 1124.

Ἀντι-νόη, ἡ, 1) Tochter des Kepheus, Paus. 8, 8, 4. — 2) Tochter des Pelias, Paus. 8, 11, 3.

Ἀντί-νοος, ὁ, zsgzgn Ἀντίνους, 1) Sohn des Eupeithes, Freier der Penelope, Od. — 2) ein bithynischer schöner Jüngling, Liebling des Kaisers Adrian, Paus. 8, 9, 7. Dav. τὰ Ἀντινόεια, Spiele ihm zu Ehren, Inscr. 248. Nach ihm benannt

Ἀντινόου πόλις, Stadt in Aegypten am Nil, früher Βῆσα. Ew. Ἀντινοπολίτης, St. B.

Ἄντιξ, ιγος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2700, c.

Ἀντιο-δημίς, ἡ, Frauenname, Antp. Th. 32 (IX, 567).

Ἀντιό-λοχος, ὁ, Lemnier, D. L. 2, 46.

Ἄντιον, τό, Antium, Stadt der Volsker in Latium, Strab. V, 231. Ew. Ἀντιάτης. Bei St. B. Ἄντεια.

Ἀντι-όπη, ἡ, 1) Mutter des Amphion u. Zethus, Od. 11, 260; Apolld. 3, 5, 5; Paus. — 2) Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) eine Amazone, Gemahlin des Theseus, Mutter des Hippolytus, Eur., Plut. Thes. 26; Paus. 1, 2, 1, u. A. — 4) Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 359.

Ἀντιό-φημος, ὁ, Vater des Musäus, Paus. 10, 12, 11. — Athener, Inscr. 171.

Ἀντιόχεια, ἡ, Städtename, St. B. zählt deren 10 auf; die bedeutendsten sind 1) ἡ ἐπὶ Δάφνῃ, Hauptstadt von Syrien am Orontes, Strab. XVI, 749, f. — 2) in Karien, am Mäander, Strab. XIII, 630. — 3) Stadt in Phrygien, an der Gränze von Pisidien, Strab. XII, 557. — 4) Stadt in Margiana in Persien, früher Alexandria, Strab. XI, 516. — 5) Andere Namen von Edessa u. von Nisibis. Ew. Ἀντιοχεύς u. Ἀντιόχειος, fem. Ἀντιοχίς, St. B.; Ἀντιόχισσα, Inscr. 825. 830; adj. Ἀντιοχικός, Strab.

Ἀντιόχης, ὁ, Sohn des Melas, Apolld. 1, 8, 8.

Ἀντιοχιᾶνός, ὁ, Geschichtschreiber, Sp.

Ἀντιοχίδης, ὁ, richtigere Lesart für Ἀντιλοχίδης, vgl. Inscr. 229.

Ἀντιοχίς, ίδος, ἡ, 1) attische Phyle, Plat. u. A. — 2) das Gebiet von Antiochia in Syrien, Strab. XVI, 751. — 3) Frauenname, Pol. 8, 25.

Ἀντί-οχος, ὁ, häufiger Männername, 1) bes. vieler Könige von Syrien, a) ὁ Σωτήρ, 281 v. Chr., Sohn des Seleukus Nikator. — b) ὁ μέγας, Sohn des Seleukus Kallinikus, zu Hannibals Zeit, Strab. u. A. — c) ὁ Ἐπιφάνης, Sohn des Vorigen, 176 v. Chr. — 2) König von Messenien, Paus. 4, 4, 4. — 3) Ephor in Sparta, Plut. apophth. Lac. — 4) ein Eleer, Her. 9, 33. — 5) Geschichtschreiber aus Syrakus, Paus. 10, 11, 3; D. Sic. 12, 71; Strab. oft. — 6) ein Phocenser, Paus. 10, 21, 3. — 7) Philosoph aus Askalon, Stifter der 5. Akademie, Ael. V. H. 12, 25; Strab. XVI, 759; Plut. Lucull. 28. 42. — 8) ein Opuntier, Bruder des Charikles, Plut. fratern. am. 11. — Andere bei Suid. — Oft auf Münzen, z. B. aus Dyrrhachium, Klazomenä, Ephesus, Chios, Kos, Mion. II, 38. S. VI, 89. 123. 399. 578.

Ἀντι-πάτρα, ἡ, Frauenname, Ammon. 1 (XI, 201).

Ἀντιπάτρεια, ἡ, Stadt in Elymiotis an der Gränze von Illyrien, Pol. 5, 108.

Ἀντιπατρίδης, ὁ, Mannsname, Plut. Amat. 16.

Ἀντιπατρίς, ἡ, Stadt in Palästina, Ew. Ἀντιπατρίτης, St. B.

Ἀντί-πατρος, ὁ, Mannsname, bes. 1) Macedonier, Statthalter unter Alexander dem Gr., Vater des Kassander, Dem., Strab. u. A. — 2) der Enkel des Vorigen, König von Macedonien, 297 v. Chr. — 3) ein Thasier, Her. 7, 118. — 4) athen. Archont Ol. 97, 4, nach D. Sic. 14, 103. — 5) ὁ Κιτιεύς, Dem. 35, 32. — 6) aus Derbe, Strab. XII, 535, u. öfter. — 7) stoischer Philosoph aus Tarsus, in Athen, Strab. XVI, 674. — 8) ein Milesier, Paus. 6, 2, 6. — 9) Vater

des Nikolaus Damascius, Suid. — 10) Oft auf Münzen, z. B. von Erythrä, Milet, Rhodus, Mion. III, 129. 166. 417.

*Ἀντί-παφος*, ὁ ein Rhodier, Mion. III, 426.

*Ἀντι-πέτρεια*, ἡ, Name einer Stadt, Suid. wohl = *Ἀντιπάτρια*.

*Ἀντί-ποινος*, ὁ, ein Böotier, Paus. 9, 17, 1.

*Ἀντί-πολις*, ἡ, Stadt im narbonnensischen Gallien (Antibes), Pol., Strab. IV, 180, ff.

*Ἀντ-ιππος*, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24, v. l. *Ἄνθιππος*.

*Ἀντίῤ-ῥιον ἄκρον*, τό, Landspitze von Aetolien, dem Vorgebirge *Ῥιον* in Achaja gegenüber, Strab. VIII, 335. 387.

*Ἀντίῤ-ῥοδος*, ἡ, Insel vor Alexandria, Strab. XVII, 794.

*Ἀντίσαρα* od. *Ἀντισάρη*, ἡ, Stadt, bei St. B.; Ew. *Ἀντισαρεύς*. — Vgl. Inscr. 49 in Franz' Epigraphik.

*Ἀντι-σθένης*, ους, ὁ, 1) Athener, Schüler des Sokrates, Stifter der kynischen Schule, Plat., D. L. — ein Anderer, Tithrasier, Inscr. 115. — Sohn des Antiphates, Kytherrhier, 118. 213; vgl. Att. Seew. XI, b, 6. — *Φαληρεύς*, ibd. XIV, b, 235. — 2) Spartaner, Thuc. 8, 39; Xen. Hell. 3, 2, 6. — Vgl. übrigens D. L. 6, 19.

*Ἄντισσα*, ἡ, Stadt auf Lesbus, Strab. XIII, 2. 618. Ew. *Ἀντισσαῖος*, Thuc. 3, 18; Arist. pol. 5, 2, 11. — Nach St. B. auch Stadt in Indien.

*Ἀντί-ταυρος*, ὁ, ein nördlicher Zweig des Taurus, der sich nach Cappadocien hineinzieht, Strab. XI, 521, ff.

*Ἀντι-φάνης*, ους, ὁ, 1) ein Dichter der mittleren Komödie 330 v. Chr., Ath., Mein. I, p. 304, ff. — 2) Bildhauer aus Argos, Paus. 10, 9, 6. — 3) Athener, *Κυθήῤῥιος*, Att. Seew. XI, b, 6. — 4) Gegen einen Antiphanes hat Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. p. 141, 31. — Andere, Suid.

*Ἀντί-φανος*, ὁ, ein Klazomenier, Mion. III, 64.

*Ἀντί-φαντος*, ὁ, Athener, Inscr. 169.

*Ἀντι-φάτης*, ὁ, 1) Sohn des Melampus, Vater des Oikles, Od. 15, 242. — 2) König der Lästrygonen (*Ἀντιφάταο* gen., *Ἀντιφατῆα* acc.), Od. 10, 106. 114. — 3) athen. Archont, Ol. 110, 4 bei Dion. Hal. Din. p. 651; — ein Phegäer, Inscr. 183. — Kytherrhier, 213. — 4) ein Bergäer, als Lügner berüchtigt, Strab. II, 102.

*Ἀντί-φελλος*, ἡ, Hafenstadt von Phellos in Lycien, Strab. XIV, 666. Ew. *Ἀντιφελλίτης*, St. B.

*Ἀντιφέρα*, ἡ, Sklavin der Juno, Plut. qu. rom. 16.

*Ἀντί-φημος*, ὁ, ein Rhodier, Erbauer von Gela in Sicilien, Her. 7, 153; Thuc. 6, 4.

*Ἀντί-φιλος*, ὁ, Mannsname, 1) Athener, Päanier, Dem. 21, 107. — 2) Dichter aus Byzanz, Anth. — 3) Maler in Alexandria, Luc. — 4) Ephesier, Mion. S. VI, 115.

*Ἀντιφίλου λιμήν*, ὁ, in Troglodytika, Strab. XVI, 771.

*Ἀντί-φονος*, ὁ, Sohn des Priamus, Il. 24, 250.

*Ἄντιφος*, ὁ, 1) Sohn des Myrmidon u. der Peisidike, Apolld. — 2) Sohn des Priamus, Il. 4, 489. — 3) Sohn des Pylämenes, ein Mäonier, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 864. — 4) Sohn des Thessalus, ein Herakliде, Anführer der Griechen aus Nisyrus, Il. 2, 678. — 5) Sohn des Aigyptios in Ithaka, Od. 2, 19. — ein Anderer, 17, 68. — 6) Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

*Ἀντίφρα*, ἡ, Ptol. 4, 5; St. B.; od. *Ἀντίφραι*, Strab. XVII, 799, Stadt in Marmarika, Ew. *Ἀντιφραῖος*.

*Ἀντιφῶν*, ῶντος, ὁ, 1) athen. Archont Ol. 90, 3, nach D. Sic. 12, 80. — 2) athen. Redner aus Rhamnus, Thuc. 8, 68, oratt. att. — 3) Sophist zu Sokrates Zeit, Xen. Mem. 1, 6; vgl. Suid. — Bei Plut. der jüngste Bruder des Platon, fratern. am. 12. — 4) Sohn des Pyrilampos, Plat. Parmen.; u. andere Athener, Xen. Hell. 2, 3, 40; Inscr. — 5) kom. Dichter, Meineke I, p. 489.

*Ἀντι-χάρης*, ους, ὁ, Böotier, Her. 5, 43; — Athener, Inscr. 165. 169.

*Ἀντι-χαρίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1568.

*Ἀντί-χαρμος*, ὁ, Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 172. vgl. 209.

*Ἀντοπίκτης*, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 50, corrumpirt.

*Ἀντρών*, ῶνος, ὁ u. ἡ, auch οἱ *Ἀντρῶνες*, Stadt in Thessalien am Oeta, Il. 2, 697, u. Folgde; Strab. IX, 432. 435. Ew. *Ἀντρώνιος*, St. B. Sprüchwörtlich, *Ἀντρώνιος ὄνος*, von den großen u. wilden Eseln des Ortes, Diogen. 1, 26; vgl. Schol. zur Il. a. a. O. Aber

*Ἀντρῶνος ὄνος*, ὁ, hieß eine gefährliche Klippe bei Antron, Strab. IX, 4. 435.

*Ἄντυλλα*, ἡ, Stadt unweit Alexandria, Ath. I, 33, e.

*Ἄντυλλος*, ὁ, Mannsname, Plut. frg. 3. — Rhetor, Erklärer des Thucydides, Schol. Thuc. 4, 19. 28. — Arzt, Phot. cod. 167. — Komödie des Nikostratus, Mein. I, p. 347. 349.

*Ἄντων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Plut. Amat. 17.

*Ἀντώναος*, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Kolophon, Mion. S. VI, 102.

*Ἀντωνεῖνος*, = *Ἀντωνῖνος*, auf Münzen oft.

*Ἀντωνιᾱνός*, ὁ, auf einer Münze, Mion. S. II, 98.

*Ἀντωνία*, ἡ, der röm. Name Antonia, Anth.

*Ἀντωνῖνος*, ὁ, der röm. Antoninus, Hdn. u. A. Davon *Ἀντωνίνεια*, τά, Spiele zu seinen Ehren, Inscr. 248.

*Ἀντώνιος*, ὁ, der röm. Antonius, wie *Ἀντωνία*. adj. *Ἀντωνίειος*, Suid.

*Ἄνυσις*, ιος, ὁ, alter König von Aegypten, Her. 2, 137. 140.

*Ἄνυσις*, ιος u. εως, ἡ, Stadt in Aegypten, Her. 2, 137, wovon ὁ *Ἀνύσιος νομός* benannt ist, ein Distrikt Aegyptens, 2, 166. Ew. *Ἀνυσίτης*, St. B. — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, 1, 13.

*Ἄνυσος*, ὁ, ein Sidonier, Her. 7, 98.

*Ἀνύτη*, ἡ, Dichterin aus Tegea in Arkadien, Paus. 10, 38, 13; Anth.

*Ἄνυτος*, ὁ, 1) ein Titane, Paus. 8, 37, 5. — 2) Sohn des Anthemion, Athener, Ankläger des Sokrates, Plut., Xen. — *Κυωνυμεύς*, Att. Seew. XVII, c, 5.

*Ἀνώγων*, ωνος, ὁ, Sohn des Kastor u. der Hilaeira, Apolld. 3, 11, 2.

*Ἄνωλος*, Stadt in Lydien, nach St. B. von einem Sohne des Asios, Anolus benannt, Ew. *Ἀνωλοι*.

*Ἄνωνος*, Quelle in Laconien, Paus. 3, 20, 7.

*Ἀξεινοι*, οἱ, Anwohner des Pontus Euxinus, Bion.

*Ἄξεινος* od. *Ἄξενος*, sc. *πόντος*, ὁ, d. i. der unwirthliche, früherer Name des Pontus Euxinus, Pind. P. 4, 203; Strab. VII, 300.

*Ἀξία*, ἡ, 1) Stadt in Lokris, nach der Tochter des Klymenus Axia benannt, St. B.; Ew. *Ἀξιεύς*, fem.

'Αξιάς. — 2) Stadt in Italien, Ew. 'Αξιάτης, ὁ, St. B.

'Αξιάκαι, οἱ, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol.

'Αξιδάρης, ὁ, Persername, Suid.

'Αξιμῆνος, ὁ (?), später Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 528.

'Αξιο-θέα, ἡ, Frauenname, Polyaen. 8, 48; — Inscr. 150, 2.

'Αξιο-νίκη, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 37, u. öfter.

'Αξιό-νικος, ὁ, Mannsname, 1) ein Achäer, Paus. 10, 9, 10. — 2) ein Dichter der mittleren Komödie, Ath. VI, 166, f, u. öfter; Mein. I, p. 417, ff.

'Αξιό-πιστος, ὁ, Mannsname, Ath. XIV, 648, d.

'Αξιός, ὁ, Fluß in Macedonien, der sich in den thermäischen Meerbusen ergießt, Il. 2, 849 (als Flußgott, Il. 21, 157); Strab. VII, 330.

'Αξιούβας, ὁ, Karthager, Inscr. 1565.

'Αξί-οχος, ὁ, Athener, Sohn des Alcibiades, Plat. Ax. — Auf Münzen aus Ambracia u. Magnesia, Mion. II, 51. S. VI, 232.

'Αξίων, ονος, ὁ, Sohn des Priamus, Paus. 10, 27, 2. — des Phegeus, 8, 24, 10.

'Αξός, ἡ, Hauptstadt eines kleinen Königreichs auf Kreta, Her. 4, 154. Ew. 'Αξιος, St. B.

'Αξουμίτης, ὁ, Hauptstadt der Aethiopen, St. B. s. Αὔξουμις.

'Αξυλος, ὁ, ein thracischer Fürst, Il. 6, 12.

'Αονες, οἱ, die ältesten Bewohner Böotiens, Strab. IX, 402; Paus. 9, 5, 1, u. A. Davon

'Αονία, ἡ, Böotien, Callim. Del. 75, u.

'Αόνιος, böotisch, Ap. Rh. 3, 1178, u. A.

'Αορις, ὁ, Sohn des Ares, Paus. 2, 12, 5.

'Αορνος, ὁ (s. lexic.), 1) der Avernersee in Kampanien, Strab. V, 244, ff. — 2) ἡ, Stadt in Epirus, Ew. 'Αορνεύς, St. B. — 3) ἡ 'Αορνος πέτρα, Bergfeste Indiens, Arr. Ind. 5, 10; Strab. XV, 688; auch ἡ 'Αορνίς, D. Per. 1151.

'Αορσοι, οἱ, Volk zwischen der Mäotis und dem kaspischen Meere, auch am Tanais, Strab. XI, 492. 506.

'Απαισός, ἡ, Stadt in Kleinmysien, Il. 2, 828. auch Παισός, w. m. s.

'Απάμα, ἡ, od. 'Απάμη, Gemahlin des Seleukus Nikator, Strab. XII, 578; Paus. 1, 7, 3; vgl. Plut. Eum. 1.

'Απάμεια, ἡ, 1) ἡ Κιβωτός, Stadt in Großphrygien, am Marsyas, Strab. XII, 577, ff; D. Per. 918. — 2) Stadt in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 752, f. — 3) ἡ πρὸς 'Ραγαῖς, in Parthien, Strab. XI, 514. — 4) Stadt in Bithynien, früher Μύρλεια, Strab. XII, 563. Ew. 'Απαμεύς, ὁ, id., Inscr. 833.

'Απαρνοι, οἱ, Volk am kaspischen See, Strab. XI, 511. vgl. Πάρνοι.

'Απαρύται, οἱ, Volk in Persien, Her. 3, 91.

'Απασιακαί, οἱ, scythischer Volksstamm, Strab. XI, 513. Vgl. 'Ασπασιάκαι.

'Απατηλεύς, ὁ, ein Sohn des Onchestos, St. B. v. Κῶπαι.

'Απατούριος, ὁ, ein Byzantier, gegen den Demosthenes Rede 33 gehalten; — ein Delier, Inscr. 2266, a. — Mannsname auf Münzen aus Smyrna u. Kyme, Mion. III, 192. S. VI, 11.

'Απάτουρον, τό, Ort am Bosporus mit einem Tempel der Aphrodite 'Απάτουρος, wie sie am Palus Mäotis hieß, Strab. XI, 2. 495. Ew. 'Απατουρίτης, St. B.

'Απειραίη, ἡ, Od. 7, 8, nach Eusth. ἠπειρωτική, wie

'Απείρηθεν, Od. 7, 9, entweder aus Epirus oder vom Festland her.

'Απειρεῖδος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 268.

'Απειρος, ἡ, dor. = Ἤπειρος.

'Απελλᾶνός, ὁ, Name auf lydischen Münzen spät. Zeit, Mion. IV, 46. S. VII, 351.

'Απελλᾶς, ὁ, Mannsname, ὁ Ποντικός, Phot. lex. p. 143.

'Απελλῆς, οῦ, ὁ, 1) berühmter Maler aus Kos od. Ephesus zu Alexanders des Gr. Zeit; auch ein späterer zur Zeit des Ptolemäus Philopator, Luc. Calumn. 2, 4. — Adj. 'Απέλλειος, z. B. γραφίς, παλάμη, Antp. Sid. 32; Iul. Aeg. 32 (Plan. 178. 181). — 2) Bildhauer, Paus. 6, 1, 6. — 3) ein Philosoph, Strab. I, 15. — 4) Auf Münzen aus Ephesus u. Chios, Mion. III, 86. 207.

'Απελλιανός, ὁ, später Mannsname, Ep. ad. 688 (VII, 689).

'Απελλίκων, οντος, ὁ, desgl. aus Teos, Strab. XIII, 1. 609. Bei Ath. V, 214, d 'Απελλικῶν, ῶντος. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 118. S. III, 540.

'Απελλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Callim. ep. 23 (VI, 148).

'Απελλιχος, ὁ, Mannsname, Damag. 11 (VII, 735).

'Απελλίων, ωνος, ὁ, Kreter, Inscr. 2562.

'Απεννῖνος, ὁ, bei Strab. auch 'Απεννῖνον, u. bei D. Per. 343 'Απέννιον, u. nach ihm St. B., die italische Bergkette der Apenninen, Strab. V. — Adj. wird auch 'Απεννῖνος, η, ον gebraucht.

'Απεράντεια, ἡ, Stadt in Thessalien, Pol. 20 bei St. B.; Ew. 'Απεραντοί.

'Απεροπία, ἡ, Insel bei Buporthmus, Paus. 2, 34, 9.

'Απέσας, αντος, ὁ, Apesantus, Berg in Argolis zwischen Kleonä u. Mycenä, mit einem Tempel des Zeus (der davon 'Απεσάντιος heißt, Paus. 2, 15, 3), Hes. Th. 331; nach St. B. von einem alten Heros 'Απέσας.

'Α-πήμαντος, ὁ, ein Athener, Vater des Eudikos, Plat. Hipp. mai. 286, b; — ein Kothokide, Vater des Polykritos, Dem. 18, 75 im Psephisma. — Auf einer Münze bei Mion. II, 657.

'Απημοσύνη, ἡ, Tochter des Katreus, Apolld. 73, 2, 1.

'Α-πήμων, ὁ, Athener aus Myrrhinus, Inscr. 213; — Φλυεύς, Att. Seew. X, d, 97.

'Απιδανεύς, ὁ, Ew. vom Apia, d. i. vom Peloponnes, dah. 'Αρκάδες, Ap. Rh. 4, 263; D. Per. Bei St. B. 'Απιδονῆες neben 'Απιδόνες, von einem Flusse 'Απιδών, όνος.

'Απιδανός, ὁ, ion. 'Ηπιδανός, ὁ, Fluß in Thessalien, Nebenfluß des Peneus, Her. 7, 129. 196 (in beiden Formen); Eur. I. A. 703; Thuc. 4, 78. Nach St. B. auch Fluß in Troas.

'Απιδόνες, οἱ, = 'Απιδανεῖς, nach Strab. VIII, 6. 731 späterer Name.

'Απίκιος, ὁ, der röm. Name Apicius, Suid.

'Απίολα, ἡ, Stadt der Volsker, Strab. V, 3. 231. Ew. 'Απιολᾶνός, St. B.

'Απιος, α, ον (s. lexic.), Il. 1, 270 erkl. schon Strab. VIII, 371 für fern gelegen. Aber Aesch. Suppl. 790 (ἀπία) wird es auf den Peloponnes gedeutet, der von 'Απις benannt sein soll; vgl. Rhian. bei St. B., nach dem der Peloponnesier auch 'Απιεύς hieß, u. 'Απίηθεν, aus dem Peloponnes.

Ἀπίς, ίδος, ἡ, = Ἀπία, Theocr. 25, 183.

Ἆπις, ιδος u. ιος, ὁ, 1) Sohn des Phoroneus, alter König von Argos, Schol. Il. 1, 22 (St. B. Ἀπιδών). — 2) Sohn des Apollo, aus Naupaktus, Aesch. Suppl. 259. 266. — 3) Sohn des Jason, Paus. 5, 1, 8. — 4) Gott der Aegypter, als Stier verehrt, Her. 3, 28; Strab. XVII, 807. — 5) ἡ, Stadt in Aegypten, am See Mareotis, Her. 2, 18; vgl. Strab. XVII, 799.

Ἀπισάων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Phausios, Il. 11, 578. — 2) ein Päonier, Sohn des Hippasos, Il. 17, 348.

Ἀπίων, ωνος, ὁ, alexandrinischer Grammatiker, Suid., Schol. Hom., Ap. Rh. 1, 292.

Ἀπό-βαθμοι, οἱ, Flecken in Argolis bei Lerne, Paus. 2, 38, 4.

Ἀπο-βάθρα, ἡ, Ort bei Sestos, Strab. XIII, 1. 591.

Ἀπό-βασις, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 78.

Ἀπο-δήμιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1977.

Ἀπό-δωτοι, οἱ, Volk in Aetolien, Thuc. 3, 94; St. B. Bei Pol. 17, 5, 8 Ἀπόδοτοι.

Ἄπ-οικος, ὁ, Athener, Strab. XIV, 633; Paus. 7, 3, 6.

Ἀπόκοπα, τά, Theil des arabischen Meerbusens, Ptol. 4, 7; St. B.

Ἀποληΐος, ὁ, der röm. Name Apulejus, z. B. Inscr. 191.

Ἀπο-λήξιας, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 4.

Ἀπο-ληξίδης, ὁ, Mannsname, Inscr., Aithalide. Roß. Kunstbl. 1840. 17.

Ἀπό-ληξις, ιος, ὁ, Mannsname, Dem. 45, 64.

Ἀπο-ληξίς, ίδος, ἡ, Mutter des Makartatus, Dem. 43, 48.

Ἀπολλᾶς, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Kolophon u. Klazomene, Mion. III, 76. S. VI, 86.

Ἀπολλί-δωρος, ὁ, für Ἀπολλόδωρος, Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἀπολλό-δοτος, ὁ, Mannsname, Mel. 49 (XII, 41); Plut. Epicur. 11; — Athener, Μελιτεύς, Inscr. 397. — Auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 129. S. VI, 215. 302.

Ἀπολλό-δωρος, ὁ, sehr häufiger Mannsname, 1) athen. Archont Ol. 87, 3, D. Sic. 12, 43. — Ol. 107, 3, D. Sic. 16, 46, u. Ol. 115, 2, D. Sic. 18, 44. — 2) andere Athener, Plat. u. Xen. Mem. 3, 11, 17. — Γαργήττιος, Att. Seew. XIII, d, 8; Inscr. 431. — Πλωθεύς, Vater des Olympichos u. auch dessen Sohn, Dem. 57, 38. — Gegen einen Apollodorus hat Isaeus eine Rede geschrieben, Harpocr. 18, 18. — 3) ein Lemnier, der περὶ γεωργίας schrieb, Arist. pol. 1, 4, 4. — 4) zwei Dichter der neueren Komödie, ein Geleer u. ein Karystier, s. Mein. I, p. 459. 462. — 5) Grammatiker aus Athen, der die noch vorhandene mythologische Bibliothek geschrieben, 145 v. Chr. — 6) Rhetor aus Pergamus, Freund des Augustus. Andere Schriftsteller erwähnt Strab., Plut. — 7) Trözenier, Paus. 10, 9, 10. — 8) Macedonier, Pol. 17, 1, 2. — 9) Delier, Inscr. 158. — 10) Oft auf Münzen, z. B. aus Magnesia, Priene, Smyrna, Mion. III, 142. 188. 192.

Ἀπολλό-θεμις, ὁ, Geschichtschreiber, Plut. Lyc. 31.

Ἀπολλο-κράτης, ους, ὁ, Sohn des Dionysius des Jüngern von Sicilien, Ael. V. H. 2, 41; Strab. VI, 259; Plut. Dion. 56.

Ἀπολλονίδης, ὁ, d. i. Ἀπολλωνίδης, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 313.

Ἀπολλόνιος, ὁ, für Ἀπολλώνιος, auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

Ἀπολλο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname, z. B. ein Abydener, Her. 6, 26; — ein Kyzikener, Xen. Hell. 4, 1, 29; Plut. Agesil. 12; — ein Arkadier, Paus. 2, 26, 7; — ein Dichter der alten Komödie, Meineke I, p. 266, ff. frg. II, p. 879, ff; — Anderer, Philodem. 23 (XI, 39); Lucill. 18 (XI, 78), u. öfter in der Anthol. — Κυπαρισσιεύς, Ol. 177, Phot. bibl. cod. 97. — Oft auf smyrnäischen Münzen, Mion. S. VI, 303, ff.

Ἀπόλλων, ωνος (acc. Ἀπόλλω, voc. Ἄπολλον), ὁ, Sohn des Zeus u. der Leda, Gott der Weissagung u. des Gesanges, später mit Helios zusammenfallend auch der Sonnengott. — Adj. Ἀπολλώνιος, Pind. P. 5, 23. 90, u. öfter.

Ἀπολλωνία, ἡ, Name mehrerer Städte, bei St. B. 25, bes. a) Stadt in Thracien, Kolonie der Milesier, am Pontus, Her. 4, 90; Strab. VII, 319. — b) Stadt in Macedonien, unweit Olynth, Xen. Hell. 5, 2, 11; Strab. VII, 331. — c) Stadt in Epirus, bei Epidamnus, Strab. IX, 424, u. öfter. — d) Stadt in Lydien, Strab. XIII, 625. — e) Stadt in Syrien, bei Apamea, Strab. XVI, 752. — f) in Mysien am Rhyndakussee, Strab. XII, 575, u. A.; — Ew. Ἀπολλωνιάτης, ion. Ἀπολλωνιήτης, fem. Ἀπολλωνιᾶτις, wie nach Paus. 8, 53, 6 auch eine Phyle von Tegea hieß.

Ἀπολλωνιάδης, ὁ, Diener des Plato, D. L. 3, 42.

Ἀπολλωνιᾶνός, ὁ, Mannsname, Inscr. 2792.

Ἀπολλωνιάς, άδος, ἡ, 1) Frauenname, Suid. — 2) Hafen von Kyrene, Strab. XVII, 837, auch = Ἀπολλωνία.

Ἀπολλωνιᾶτις (s. Ἀπολλωνία), ιδος, ἡ, Landschaft Babyloniens, früher Sitakene, Strab. XV, 732.

Ἀπολλωνίδας, ὁ, Mannsname auf messenischen u. rhodischen Münzen, Mion. II, 209. III, 420.

Ἀπολλωνίδης, ὁ, Mannsname, z. B. 1) ein Lydier, Xen. An. 3, 1, 26. — 2) Athener, Befehlshaber der Reiterei in Olynthus, Dem. phil. 3. — 3) ein Delphier, Pind. frg. 204. — 4) ὁ Νικαεύς, ein Parömiograph, St. B. v. Τέρινα, Harpocr. 103, 17; vgl. D. L. 9, 109. — 5) Auf Münzen aus Klazomene u. Ephesus, Mion. III, 67, 86, u. A.

Ἀπολλωνιεῖς, οἱ, att. Demos der attalischen Phyle, St. B., Hesych. nach der Gemahlin des Konigs Attalus I. benannt.

Ἀπολλων-ικέτης, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἀπολλώνιον, τό, 1) Tempel des Apollo, Thuc. u. A. — 2) Vorgebirge in Lybien bei Utika, Strab. XVII, 832.

Ἀπολλώνιος, ὁ, häufiger Mannsname, bes. 1) ὁ Ῥόδιος, alexandrinischer Dichter 194 v. Chr., hat die Argonautica gedichtet, Strab. XIV, 655. — 2) Arzt aus Kitium; Strab. XIV, 683, etwa den Plut. Qu. nat. 3 ὁ Ἡροφίλου, sc. μαθητής, nennt? — 3) ὁ Κρόνος, aus Cyrene, Strab. XVII, 838. — 4) ὁ Μόλωνος, aus Alabanda, lehrte die Beredsamkeit in Rhodus, Cicero's Freund, Strab. XIV, 655. 661; Ael. — 5) Philosoph aus Tyrus, Strab. XVI, 757. — 6) aus Tyana, pythagoräischer Philosoph u. Wunderthäter, Luc. Alex. 5. — 7) ὁ Δύσκολος, der bekannte Grammatiker, Suid., der noch Andere dieses Namens anführt. — 8) ein Peripatetiker, Bruder eines Sotion, Plut. frat. am. 16. — 9) ὁ Ῥάντης, aus Alexandria, Faustkämpfer, Ol. 218, Paus, 5, 21, 12. — 10) ὁ Ἀχαρ-

νειός, der περὶ ἑορτῶν geschrieben, Harpocr. 162, u. öfter. — 11) Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Siphnus, Abydos, Klazomene, Smyrna u. anderen, Mion. II, 128. 326. 399. III, 64. 198. IV, 95.

Ἀπολλωνίς, ίδος, ἡ, 1) Frauenname, z. B. Argiverin, Plut. Pyrrh. 31; — Frau des Attalus, Strab. XIII, 624, aus Kyzikus, Mutter des Königs Eumenes, Plut. frat. am. 5. — 2) nach ihr benannte Stadt in Lydien, Strab. a. a. O.

Ἀπολλωνίσκος, ὁ, kleines Bild des Apollon, Ath. XIV, 636, e.

Ἀπολλωνό-δοτος, ὁ, Mannsname auf erythräischen Münzen, Mion. S. VI, 215. 219.

Ἀπόλλωνος πόλις, ἡ, zwei Städte in Aegypten, in Thebais, Strab. XVII, 815. 817; die kleine u. die große, St. B.; Ew. Ἀπολλωνοπολίτης, ὁ.

Ἀπολλώς, ῶ, ὁ, Mannsname, Act. Apost. 18, 24; Suid.

Ἀπολλω-φάνης, ους, ὁ, = Ἀπολλοφάνης, auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 192.

Ἀπομαώνιος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 227.

Ἀπόστανα, τά, Ort in Persien, Arr. Ind. 38, 5.

Ἀποστόλιος, ὁ, sp. Name, z. B. ein Sammler von Sprichwörtern.

Ἀποτομιάς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 12, u. öfter.

Ἀπουλία, ἡ, Appulia in Unteritalien, Ew. Ἀπουλοι, Her. 4, 99; Strab.

Ἀππαῖται, οἱ, Völkerschaft am Pontus, Strab. XII, 3. 548.

Ἀππιανός, ὁ, ein bekannter Geschichtschreiber aus Alexandrien, im 2. Jahrh. nach Chr., Phot. bibl. cod. 57, u. sonst.

Ἄππιος, ὁ, der röm. Name Appius; ἡ Ἀππία ὁδός die appische Straße von Rom nach Capua, Strab. u. A.

Ἀπρίης, ὁ, Sohn des Psammis, König von Aegypten, 595 — 570 v. Chr., Her. 2, 161. 169.

Ἀπρονιανός, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 230.

Ἀπρόνιος, ὁ, Name auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 505.

Ἄπρος, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. Ἀπραῖος, St. B.

Ἀπτέρα (St. B. Ἄπτερα), ἡ, Stadt auf Kreta, Strab. X, 479. Ew. Ἀπτεραῖος, Pol., Plut. Pyrrh. 30; Paus. 10, 5, 10. Bei St. B. Ἀπτερεύς.

Ἄπτωτος, ὁ, Mannsname, Phot. p. 83, 39.

Ἀπυλήϊος, ὁ, römischer Name Apulejus, Christod. ecphr. 304.

Ἀπφιανός (für Ἀππιανός), ὁ, auf lydischen Münzen, Mion. IV, 65. 67. desgl. auf einer phokäischen, III, 179.

Ἀραβία, ἡ, Gemahlin des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἀραβία, ἡ, Land in Asien, Aesch., Her. u. A. Die Alten unterscheiden ἡ ἔρημος, ἡ εὐδαίμων u. ἡ πετραία, Strab. Auch brauchen sie oft den Namen in weit größerer Ausdehnung als wir. [D. Per. braucht auch Α lang, auch findet sich bei Dichtern Ἀῤῥαβία geschrieben.] — Adj. Ἀράβιος, ια, ιον, Her., der auch die Ew. Ἀράβιοι nennt.

Ἀραβικός, ή, όν, arabisch, D. Per. 24.

Ἀράβιον ὄρος, τό, das arabische Gebirge an der Ostseite des Nils am arabischen Meerbusen, Her. 2, 8.

Ἀράβιος, ὁ, Fluß in Gedrosien, Arr. 6, 21, 3. Bei St. B. Ἄραβις, vgl. Ἄρβις.

Ἀράβιος, ὁ, ein Flötenspieler, von dem das Sprüchwort Ἀράβιος ἄγγελος, ein Schwätzer ohne Ende, herkommen soll, Zenob. 2, 58.

Ἀράβιος κόλπος, der arab. Meerbusen, Her. u. A.

Ἀράβιος χῶρος, ὁ, Landschaft im östlichen Aegypten an der Gränze Arabiens, Her. 2, 19.

Ἀράβισκοι, οἱ, die Aravisci, eine Völkerschaft in Germanien, Ptolem. 2, 16.

Ἀράβισσα, ἡ, die Araberin, Tzetz.

Ἀραβῖται, οἱ, Volk in Gedrosia am Arabis, D. Sic. 17, 104 (codd. Ἀμβρῖτας); Arr. An. 6, 21, 4. Vgl. Ἄρβιες.

Ἄραβος, ὁ, oder Ἄραθος, Mannsname, Aesch. Pers. 310.

Ἀράβυζα, ἡ, Stadt in Kaukonis, St. B.; Ew. Ἀραβυζαῖος u. Ἀραβύζιος.

Ἄραγος, ὁ, Fluß Iberiens, der vom Kaukasus herabkommt, Strab. XI, 3. 500.

Ἀραδήν, Stadt in Kreta, St. B.; Ew. Ἀραδήνιος.

Ἄραδος, ἡ, 1) Insel an der Küste von Phönicien, mit einer gleichnamigen Stadt, deren Ew. Ἀράδιοι, Her. 7, 98; Strab. XVI, 753. — 2) Insel an der Westküste des persischen Meerbusens, Strab. XVI, 784. Bewohner Ἀράδιοι.

Ἄραζος, ἡ, Stadt am Pontus, St. B.; Ew. Ἀράζιος.

Ἀράθης, ὁ, Neffe des Mithridates von Pontus, Memnon bei Phot. bibl. p. 230, 41.

Ἀραί, αἱ, Inseln Joniens, St. B.

Ἄραιθος, ὁ, 1) Lycophr. 409, Fluß in Epirus. — 2) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498.

Ἀραιθυρέα, ἡ, 1) Schwester des Aoris, Paus. 2, 12, 5, u. 2) nach ihr benannte Stadt in Argolis, Il. 2, 571; vgl. Strab. VIII, 382, der es für das sp. Phlius hält. — Adv. Ἀραιθυρέηθεν, von Ar. her, Ap. Rh. 1, 115. Ew. Ἀραιθυρεεύς, St. B.

Ἀραίνου ἀκτή, in Thracien, Plut. Quaest. Gr. 30. Andere lesen Ἀράνου. Einen Fluß Ἀραῖνος führt Suid. an.

Ἀράϊσσος, ὁ, od. Ἀράϊσσις, Mannsname, Inscr. 2691, c.

Ἄρακος, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 1, 7. Paus. 10, 9, 9; Plut. Lys. 7.

Ἀράκυνθος, ὁ, Berg in Aetolien bei Pleuron, D. Per. 431; Strab. X, 450. Nach St. B. in Böotien, wovon Athene Ἀρακυνθιάς bei Rhian. genannt sei.

Ἀρά-λοχος, ὁ, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Ἀραμαῖοι, οἱ, Völkerschaft in Syrien, Strab. I, 42. Vgl. Ἀρυμοι.

Ἀραντία, ἡ, Stadt, nach St. B. das spätere Phlius. Nach Paus. 2, 12, 4 nach einem Ἄρας genannt, dabei Ἀραντῖνος, ein Hügel.

Ἄραξα, Stadt in Lycien, St. B., Ptol. 5, 3. Ew. Ἀραξεύς.

Ἀραξηνή, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 509.

Ἀράξης, ὁ, 1) Fluß in Armenien, der in das kaspische Meer sich ergießt, Her. 1, 201. 4, 40; Strab. XI, 501. 527, ff. — 2) Fluß in Persien, Strab. XV, 129. — 3) Fluß in Scythien, Strab. XI, 512. Vgl. Her. 1, 235. — 4) Fluß in Mesopotamien, Xen. An. 1, 4, 19 (Khabur). — Adj. Ἀραξηνός, Strab., z. B. πεδίον, XI, 529.

Ἄραξος, ὁ, Vorgebirge Achaja's an der Gränze von Elis, Pol., Paus. 6, 26, 10; Strab. VIII, 335, ff.

Ἄραρ, ρος, ὁ, Fluß in Gallien (Saone), Strab. IV, 191, ff.

*Ἀραρηνή*, ἡ, Landschaft Arabiens, Strab. XVI, 4. 781.

*Ἄραρος*, ὁ, Fluß im europäischen Sarmatien, Nebenfluß des Ister, Her. 4, 48.

*Ἀραρώς*, ὁ, ein Dichter der mittlern Komödie, Ath. VI, 237, a, s. Mein. I, p. 343.

*Ἄρας, αντος*, ὁ, Autochthon in Phlius, Paus. 2, 12, 4.

*Ἀράσπας*, ὁ, ein Meder, Xen. Cyr. 5, 1, 1, ff.

*Ἀράτα*, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1434.

*Ἄρᾱτος*, ὁ, ion. *Ἄρητος*, 1) der bekannte Dichter aus Soli, Paus. 1, 2, 3; Callim. u. A. — 2) Feldherr der Griechen aus Sicyon, Pol., Plut. — 3) auf Münzen, Mion. III, 403. VI, 640.

*Ἀραυσίων, ωνος*, ἡ, Stadt in Gallien (Orange), Strab. IV, 185.

*Ἀράφεια*, ἡ, Insel bei Karien, Ew. *Ἀραφεύς*.

*Ἀραφήν, ῆνος*, ὁ, attischer Demos der ägeischen Phyle, St. B; *Ἀραφήνιοι*, Is. 9, 18; *Ἀραφῆνάδε*, nach Ar., Dem. 43, 70; *Ἀραφήνοθεν*, aus Ar., *Ἀραφηνῆσι*, in Ar., St. B. Davon *Ἀραφηνίς*, s. *Ἀλαί*.

*Ἄραχθος*, ὁ, Fluß in Epirus, der in den ambracischen Meerbusen mündet, Pol.

*Ἀραχναῖον*, τό, Berg in Argolis, Aesch. Ag. 301; Paus. 2, 25, 10.

*Ἀράχνη*, ἡ, Frauenname, Luc., s. lex.

*Ἄραχνος*, ὁ, ein Kreter, Eust.

*Ἀραχωσία*, ἡ, Landschaft in Persien, Pol.; am Indus, Strab. XI, 516. Ew. *Ἀραχῶται*, D. Per. 1096; *Ἀραχωτοί*, Strab. XV, 721, ff. So heißt auch eine Stadt in Arachosia, Strab. XI, 513; St. B.

*Ἄραψ, αβος*, ὁ, der Araber, Xen. u. A. — Sp. D., wie Tzetz. P. H. 252, u. öfter *Ἄρραβες*.

*Ἄρβα*, ἡ, Stadt in Achaja, Paus. 7, 18, 6.

*Ἀρβαζάκιος*, ὁ, Isaurier, Suid. aus Eunap. Hist.

*Ἀρβάκη*, ἡ, Celtiberische Stadt, St. B.; Ew. *Ἀρβακαῖος*.

*Ἀρβάκης*, ὁ, letzter König Assyriens, Strab. XVI, 737; — Satrap von Medien, Xen. An. 7, 8, 25.

*Ἀρβάνιον*, τό, Stadt am Pontus, St. B.; Ew. *Ἀρβάνιοι*.

*Ἀρβαξανοί*, οἱ, St. B.; richtiger *Ἀρβάζανοι*, οἱ, Theopomp. bei demselben, ligurischer Volksstamm.

*Ἀρβέλη*, ἡ, St. B., bei Suid. *Ἀρβέλαι*, αἱ, Stadt Siciliens, Ew. *Ἀρβελαῖος*.

*Ἄρβηλος*, ὁ, Sohn des Aegyptos, Apolld. 2, 1, 5.

*Ἄρβηλα*, τά, Stadt in Assyrien am Tigris, Strab. XVI, 737, vom Erbauer *Ἄρβηλος*. die Landschaft *Ἀρβηληνή*, XV, 733. — *Ἀρβηλῖτις χώρα*, Arr. bei Phot. bibl. 71, 27.

*Ἄρβιες*, οἱ, Volk Gedrosiens, Strab. XV, 720; s. *Ἀραβῖται*.

*Ἄρβις, ιος*. ὁ, Fluß Gedrosiens, Strab. a. a. O. Vgl. *Ἀράβιος*.

*Ἀρβουκάλη*, ἡ, Stadt in Spanien, diesseits des Ebro, Pol. 3, 14; Arbocala, Liv. 21, 5.

*Ἀρβουπάλης*, ὁ, Sohn des Darius Codomannus, Arr. An. 1, 16, 3.

*Ἀρβών, ῶνος*, ὁ, od. *Ἄρβων*, Stadt in Illyrien, Pol. 2, 11, 15. Ew. *Ἀρβώνιος* u. *Ἀρβωνίτης*, St. B.

*Ἀργαδεῖς*, οἱ, einer der alten vier attischen Stämme, nach Jons Eintheilung, Eur. Ion 1580; nach Her. 5, 66 auf einen Sohn des Jon, *Ἀργάδης*, zurückgeführt; nach Plut. Sol. = *ἐργαδεῖς*, Arbeiter.

*Ἀργαῖος*, ὁ, 1) macedonischer Name, z. B. Sohn des Philipp I., Königs von Macedonien, Her. 8, 139. — 2) Gebirg in Kappadocien, Strab. XII, 2. 538.

*Ἀργαΐς*, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. *Ἀργαΐτης*, St. B.

*Ἄργαλος*, ὁ, König von Sparta, Paus. 3, 1, 3.

*Ἀργανθώνιος*, ὁ, König in Tartessus in Spanien, Her. 1, 163; Strab. III, 151; Luc. Macrob. 10.

*Ἀργανθώνιον ὄρος*, Berg in Bithynien bei Prusias, Strab. XII, 4. 564; bei Ap. Rh. 1, 1178 *Ἀργανθώνειον*. Nach Suid. von dem Namen *Ἀργανθώνη*.

*Ἀργάντη*, ἡ, Stadt in Indien, Ew. *Ἀργαντῖνος* (richtiger wohl *Ἀργαντηνός*), od. *Ἀργαντίτης*, ὁ, St. B.

*Ἀργᾶς*, ὁ, ein Sänger bei Ath. IV, 131, b. vgl. XVI, 638, c, *νόμων πονηρῶν καὶ ἀργαλέων ποιητής*, Plut. Dem. 4.

*Ἀργεάδης*, ὁ, 1) Sohn des Argeas, ein Lycier, Il. 16, 717. — 2) ein König von Macedonien, Paus. 7, 8, 9.

*Ἀργεάθαι*, οἱ, Volk in Arkadien, Paus. 8, 23, 8.

*Ἀργεία*, ἡ, 1) Tochter des Adrastus, Gemahlin des Polynices, Apolld. 3, 6, 1. — 2) Tochter des Autesion, Gemahlin des Aristodemus, Königs von Sparta, Her. 6, 52; bei Paus. 3, 1, 2 *Ἀργία*. S. das folgde.

*Ἀργείας*, ὁ, Mannsname auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

*Ἀργεῖος, εία, εῖον*, 1) argivisch, aus Argos; so heißt bei Hom. u. A. die Hera; ἡ *Ἀργεία*, die Landschaft Argolis im Peloponnes, Thuc. 2, 7. — 2) = *Ἀμφιλοχία*, Thuc. 2, 68.

*Ἀργεῖος*, ὁ, der Argiver, Ew. der Stadt Argos u. der Provinz Argolis. Bei Hom. Benennung aller Griechen, deren Hauptvolk die Argiver waren.

*Ἀργεῖος*, ὁ, 1) Sohn des Likymnios, Gefährte des Herakles, Apolld. — 2) ein Redner in Athen, Ar. Eccl. 291. — 3) Sohn des Deiphon, Paus. 2, 28, 6. — 4) ein Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. 4, 14.

*Ἀργει-φόντης*, ὁ, Bein. des Hermes; s. lexic.

*Ἀργείωνες*, οἱ, = *Ἀργεῖοι*, St. B.; u. *Ἀργειώνη*, Antimach., bei demselben = *Ἀργολίς*· ebenso *Ἀργειῶτις* u. *Ἀργεῶτις*.

*Ἀργέλη*, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Ἀργενίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1949.

*Ἄργεννον*, τό, 1) Vorgebirge auf der ionischen Küste Kleinasiens, Chios gegenüber, Strab. XIV, 644. Vgl. *Ἀργῖνον*. — 2) Vorgebirge in Sicilien, Ptol.

*Ἀργεννοῦσα*, ἡ, = *Ἀργινοῦσα*, St. B.

*Ἀργέου νῆσος*, ἡ, Insel bei Aegypten, Ew. *Ἀργεῶται*, St. B.

*Ἄργη*, ἡ, eine Hyperboreerin, Her. 4, 35.

*Ἄργης*, ὁ, ein Kyklop, Hes. Th. 140; auch *Ἄργης, ητος*, St. B.

*Ἀργῆσχος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Ἀργία*, ἡ, s. *Ἀργεία*.

*Ἄργιλα*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Ἀργιλίτης*, St. B.

*Ἀργιλεωνίς, ίδος*, ἡ, Mutter des Brasidas, Plut. Lys. 25; vgl. Apophth. Lacaen. auch *Ἀρχιλεονίς* geschrieben.

*Ἄργιλος*, ἡ, Stadt am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 115; Strab. VII, 331. Ew. *Ἀργίλιος*, Thuc. 4, 103.

*Ἀργῖνον*, τό, = *Ἄργεννον*, Thuc. 8, 34.

*Ἀργινοῦσα* (oder *Ἀργίνουσα*), ἡ, Stadt auf der größten der arginusischen Inseln, Schol. Ar. Ran. 710.

*Ἀργινοῦσαι* od. *Ἀργινοῦσσαι*, αἱ, drei kleine Inseln zwischen Lesbos u. Aeolis, Thuc. 8, 101; Strab. XIII, 615.

*Ἀργι-όπη*, ἡ, eine Nymphe, Mutter des Thamyris, Apolld. 1, 3, 3; Paus. 4, 33, 3.

Ἀργιόπιος χῶρος, ὁ, ein Ort in Böotien am Moloeis, mit einem Tempel der Demeter, Her. 9, 57.

Ἄργιος, ὁ, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἀργιππαῖοι, οἱ, ein scythisches Volk im asiatischen Sarmatien, Her. 4, 23.

Ἄργισσα, ἡ, Ort in Pelasgiotis Thessaliens, das spätere Argura, Il. 2, 737; Strab. IX, 440.

Ἀργόλας, ὁ, 1) = Ἀργεῖος, Eur. Rhes. 41. — 2) ein Hügel, D. Sic. 16, 30.

Ἀργολικός, ή, όν, argolisch, zur Landschaft Argolis gehörig; ὁ Ἀργολικὸς κόλπος, der Meerbusen zwischen Argolis u. Lakonien, Strab. VIII, 335. 368. ἡ Ἀργολική, = Ἀργολίς 2), VIII, 376.

Ἀργολίς, ίδος, ἡ, adj., = Ἀργεία, z. B. χώρη, Her. u. A.; ἐσθής, Aesch. Suppl. 233; πάτρα, Eur. Herc. Fur. 1016. Als subst. 1) die Argiverin, bes. p. — 2) Landschaft im Peloponnes, Paus. u. A.

Ἀργο-ναῦται, οἱ, die Argonauten, welche unter Jasons Anführung auf der Argo nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen, Ap. Rh., Apolld.

Ἀργονηίς, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ἄργος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Niobe, Vater des Jasus, König von Argos nach Phoroneus, Apolld. 2, 1, 1; Her. — 2) Sohn des Agenor, πανόπτης, der hundertäugige, der vom Hermes getödtet wurde, Aesch. u. A. — 3) Sohn des Phrixos, Erbauer des Argoschiffes, Eur., Ap. Rh. 1, 112, der ihn Sohn des Arestor nennt. — 4) Bergfeste Kappadociens, Strab. XII, 2.

Ἄργος, εος, τό, 1) Hauptstadt in Argolis, bei Hom. Ἀχαιικόν, Ἴασον, bei Tragg. Πελασγικόν, Ἰναχικόν. Hom. nennt so auch das Reich des Agamemnon, Il. 1, 30. Bei Dichtern übh. für Peloponnes. Außerdem heißen so noch folgende Städte 1) Ἀμφιλοχικόν, Hauptstadt in Amphilochia in Akarnanien, Thuc. (s. Ἀμφίλοχος), Strab. X, 450. 462, u. öfter. — 2) Ἵππιον, Stadt in Italien, = Ἀργυρίππη, Strab. VI, 215. — 3) τὸ Ὀρεστικόν in Epirus, Strab. VII, 326. — 4) τὸ Πελασγικόν in Thessalien, Il. 2, 681, zu Strabo's Zeit nicht mehr vorhanden, u. als ein Theil Thessaliens gedeutet, Strab. IX, 431. — St. B. führt noch eine Stadt in Cilicien, später Ἀργειόπολις, auf der Insel Nisyrus in Karien u. A. auf.

Ἄργουρα, ἡ, 1) Ort in Thessalien, das frühere Ἄργισσα, w. m. s. — 2) Stadt in Euböa, Dem. 21, 152; St. B. bei Suid. falsch Ἄργουσα, Ew. Ἀργουρεύς.

Ἀργυννος, ὁ, ein Liebling des Agamemnon, nach dem Aphrodite Ἀργυννίς benannt wurde, Ath. XIII, 603, d.

Ἀργυρᾶ, ᾶς, ἡ, Stadt in Achaja, bei Paträ, Paus. 7, 18, 6. auch eine Quelle bei dieser Stadt, 7, 23, 1.

Ἀργυρα, ἡ, Hauptstadt in Taprobane, St. B., Ew. Ἀργυρείτης u. Ἀργυρηνός.

Ἀργυρία, ἡ, Stadt in Troas, Strab. XII, 552. vgl. aber XIII, 603.

Ἀργύρινοι, οἱ, epirotischer Volksstamm, St. B., Lycophr. 1017; Suid. richtiger Ἀργυρῖνοι.

Ἀργυρίππα u. Ἀργυρίππη, Stadt in Apulien = Ἄργος Ἵππιον, Strab. VI, 283; Lycophr. 592. Ew. Ἀργυριππανοί, Pol., Ἀργυριππηνοί, Strab. a. a. O.

Ἄργυρος, ἡ, Stadt bei St. B.

Ἀργυροῦν ὄρος, Berg im tarraconensischen Spanien, Strab. III, 148. 161. — Bei Arist. meteor. 1, 13 in Libyen.

Ἀργυφέη, ἡ, Stadt in Elis, H. h. Ap. 422, nach Ilgen Ἀμφιγένεια.

Ἀργυφία, ἡ, Gemahlin des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἀργώ, οῦς, ἡ, das Schiff der Argonauten, Hom., Pind. u. A. — Adj. Ἀργῷος, z. B. σκάφος, Eur. Med. 877; Ἀργῷος λιμήν, Hafen auf der Insel Aithalia, Ap. Rh. 4, 658; Lycophr. 803.

Ἀρδαβούριος, Sohn des Aspar, Suid.

Ἄρδαλος, ὁ, aulodischer Dichter aus Trözen, Plut. mus. 5; nach Paus. 2, 31, 3 ein mythischer Sohn des Hephästus. Von ihm hießen die Musen in Trözen Ἀρδαλίδες u. Ἀρδαλιώτιδες, St. B.

Ἀρδανάξης, oder Ἀρδανία, ἡ, niedrige Landspitze von Marmarika, Strab. XVII, 3. 838. I, 40.

Ἀρδέα, ἡ, Stadt der Rutuler in Latium, Pol., Strab. V, 232. Ew. Ἀρδεᾶται, D. Hal. 5, 61.

Ἀρδέρικκα, τά, 1) Flecken in Assyrien am Euphrat, Her. 1, 185. — 2) Ort bei Susa, Her. 6, 119.

Ἀρδησκος, ὁ, Fluß im europäischen Sarmatien, Nebenfluß des Ister, Hes. Th. 345; bei D. Per. 314 Ἄλδησκος.

Ἀρδηττός, ὁ, Ort bei Athen am Ilissus, Plut. Thes. 3; VLL. von einem alten Heros Ἄρδηττος (Suid. Ἀρδήττης ἥρως [illegible]).

Ἀρδία, ἡ, Landschaft in Illyrien, Strab. VII, 5, 13. Ew. Ἀρδιαῖοι, Pol., Strab. a. a. O.

Ἀρδιαῖος, ὁ, ein grausamer Tyrann in Pamphylien, Plat. Rep. X, 615, c. — Bei Suid. Volksname.

Ἄρδιον ὄρος, τό, Gebirg Dalmatiens, Strab. VII, 5, 315.

Ἀρδουέννα, ἡ, der Ardenner Wald im belgischen Gallien, Strab. IV, 194.

Ἀρδύνιον, τό, Stadt in Aegypten, St. B., Ew. Ἀρδυνιεύς.

Ἄρδυς, υος, ὁ, Sohn des Gyges, König von Lydien, Her. 1, 15; Paus. 4, 24, 2.

Ἀρείας πόρος, Ort in Sicilien, Pind. N. 9, 41.

Ἀρέθουσα, ἡ, 1) eine Hesperide, Apolld. — 2) Tochter des Nereus, Nymphe in Elis, die nach Sicilien floh und dort eine Quelle bei Syrakus wurde, Pind. P. 3. 69; Paus. — 3) Quelle in Ithaka, Od. 13, 408. — 4) Quelle bei Chalkis in Euböa, Eur., Strab. I, 58. — 5) Stadt in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 753. Ew. Ἀρεθούσιος, St. B. Auch Stadt in Macedonien, Vales. ad Marcellin. 27, 4; vgl. Add. 8 (VII, 51).

Ἀρεθούσιος, ὁ, Mannsname, Dem. 53; Inscr. 102.

Ἀρέθων, ὁ, Tarentiner, Mion. I, 141.

Ἀρεία, ἡ, Tochter des Kleochos, Mutter des Miletus, Apolld. 3, 1, 2. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 3.

Ἀρεία κρήνη, ἡ, die Aresquelle bei Theben, Apolld., u. ein Ort dabei, St. B. Bei Ap. Rh. 3, 1179 ἡ Ἀρητιὰς κρήνη.

Ἀρεία, Ἀρεία, andere Schreibung für Ἀρία, Ἀρειοι.

Ἀρείας, ὁ, Mannsname auf einer Münze, bei Mion. II, 130.

Ἀρείδης, ὁ, Sohn des Ares, d. i. Hämus, Tzetz. A. H. 275.

Ἀρειοπαγίτης, ὁ, in att. Ἀρεοπαγίτης, s. Lob. ad Phryn. 697, der Richter im Gerichtshof des Areopagus, dav. adj. Ἀρεοπαγιτικός, Suid.; der Gerichtshof selber u. der Platz, ein Hügel in Athen, der Akropolis gegenüber, heißt Ἄρειος πάγος, ion. Ἀρήιος πάγος, der Areshügel, Her. 8, 52, u. Folgende; erst Spätere haben die Form Ἀρειόπαγος.

Ἄρειος, ὁ, Arius, alexandrinischer Gelehrter, Freund des Augustus, Strab. XIV, 670, u. A. — Späterer Name; davon Ἀρειανοί, οἱ, die Sekte der Arianer, Suid.

Ἄρειος, ον, auch Ἀρεία, Eur. Herc. Fur. 413, dem Ares eigen, geweiht.

Ἀρείων, ονος, ὁ, ein Pferd des Adrastus, Il. 2, 346. Bei Apolld. Ἀρίων.

Ἀρεκομισκοί, οἱ, auch Ἀρικομισκοί geschrieben, die Volken an der Rhone, Strab. IV, 1. 186.

Ἀρέλαται, αἱ, auch Ἀρέλᾱτον, τό, Stadt in Gallien (Arles) an der Rhone, Strab. IV, 181.

Ἄρεμβοι, οἱ, lesen Einige bei Hom. für Ἔρεμβοι, nach Strab. XVI, 784.

Ἀρεόβινδος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἄρεος ἄλσος, τό, Hain des Ares in Kolchis, wo das goldene Vließ aufbewahrt wurde, Apolld. 1, 9, 1. Bei St. B. ist auch Ἄρεος νῆσος bei Kolchis angeführt.

Ἀρεουακοί, οἱ, die Arevaker, keltiberisches Volk am Tagus, Strab. III, 4. 162.

Ἀρέσ-ανδρος, ὁ, Mannsname, Lys. frg. 5.

Ἀρέσας, ὁ, ein Pythagoräer, Iambl. 36.

Ἀρεσθάνας, ὁ, ein Hirt, Paus. 2, 26, 5.

Ἀρεσίας, ὁ, einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Ἀρεσίππου, Κεφαλῆθεν, Att. Seew. XIV, d, 41.

Ἀρέσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. s. den Vorigen.

Ἀρέσχων, οντος, ὁ, desgl., Inscr. 275.

Ἀρεστορίδης, ὁ, Sohn des Arestor, d. i. Argos, Ap. Rh. 1, 112.

Ἀρέστωρ, ορος, ὁ, nach Einigen Vater des Argos Panoptes, Apolld. 2, 1, 3.

Ἀρετά, ἡ, Frauenname, Mnasalc. 14 (App. 53), u. öfter.

Ἀρεταῖος, ὁ, Mannsname, Luc.

Ἀρέτας, ὁ, König in Arabien, Strab. XVI, 781.

Ἀρετᾱ-φίλα, ἡ, Frauenname, Plut. virt. mul. Cyren.

Ἀρετάων, ονος, ὁ, ein Troer, Il. 6, 31.

Ἀρετή, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 23.

Ἀρετημιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Antp. Sid. 104 (VII, 464, ff).

Ἀρέτης, ὁ, 1) Spartaner, D. Sic. 14, 70. — 2) Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 3, 12, 3.

Ἄρετις, ιος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 1, 15, 6.

Ἀρέτων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Ἀρεύς, ὁ, König von Sparta (26. Agide), Plut. Pyrrh. 26; u. dessen Enkel, der Sohn des Akrotatus (28. Agide), Paus. 1, 13, 5. — ein Lacedämonier, 7, 9, 2. Bei D. Sic. 20, 29 auch Ἀρέτας.

Ἀρεών, ὁ, Fluß in Persien, Arr. Ind. 38, 7.

Ἄρεως πεδίον, τό, auch Ἄρεος πεδίον, der Campus Martius in Rom, Hdn. 4, 2, 9, u. A.

Ἀρζανηνή, ἡ, Name einer Gegend, Suid.

Ἀρζώϊλος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 225.

Ἀρηγονίς, ίδος, ἡ, Mutter des Mopsus, Orph.

Ἀρήγων, οντος, ὁ, Maler aus Corinth, Strab. VIII, 3. 343.

Ἀρηϊάς, άδος, ἡ, dem Ares eigen, kriegerisch, Qu. Sm. 1, 187.

Ἀρηΐ-θοος, ὁ, 1) Vater des Menesthios, König in Arne in Böotien, ὁ κορυνήτης, der Keulenschwinger, Il. 7, 9; Paus. 8, 4, 10. — 2) ein Thracier, Il. 20, 486.

Ἀρηΐ-λυκος, ὁ, ein Troer, Il. 16, 308. — ein Grie- 14, 451.

Ἀρήϊνος, ὁ, ein Satrap von Phrygien, Strab. XVI, 3. 766.

Ἀρήϊος, α, ον, ion. u. ep. = Ἄρειος. — Ἀρήϊον πεδίον, Ebene in Kolchis, Ap. Rh. 2, 1268.

Ἀρήϊος, ὁ, Sohn des Bias, ein Argonaut, Ap. Rh.

Ἀρηΐ-φιλος, ὁ, Mannsname, Anacr. ep. 7 (VI, 140).

Ἀρήϊχος, ὁ, desgl., Inscr. 1575; nach Böckh's Herstellung.

Ἀρήνη, ἡ (ᾰ), 1) Tochter des Oebalus, Schwester des Aphareus, Paus. 4, 2, 4, nach der benannt ist — 2) Stadt in Elis am Minyeios-Fluß, Residenz des Königs Aphareus, Il. 2, 591. 11, 723; ihre Lage war dem Strab. VIII, 346, ff ungewiß; Ἀρήνηθεν, aus Arene, Ap. Rh. 1, 471. Ew. Ἀρηναῖος, St. B. — 3) Quelle in Elis bei Lepreon, Paus. 5, 5, 6.

Ἄρηνος (?), Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 315.

Ἀρηξίων, ονος, ὁ, ein Arkadier, Xen. An. 6, 2, 13.

Ἄρηος, ὁ, Athener, Inscr. 478, Päanier u. Archont.

Ἄρης, εος, sp. εως, ὁ, Ares, Sohn des Zeus u. der Here, Gott des Krieges, Hes. Th. 922; Hom. u. A.

Ἄρης, ητος, ὁ, Kastell in Euböa, St. B.; Ew. Ἀρήσιος.

Ἀρήτη, ἡ, 1) Gemahlin des Alkinous, Od. 8, 54, ff. — 2) Gemahlin des Dion, Ael. V. H. 12, 47, Conj. für Ἀριστομάχη. — 3) Tochter des Aristippus, Strab. XVII, 837.

Ἀρητιάδης, ὁ, 1) Sohn des Ares, d. i. Kyknus, Hes. Sc. 57. — 2) Nisos aus Dulichium, Od. 16, 395.

Ἀρητιάς, άδος, ἡ, fem. zu Ἄρειος, z. B. κρήνη, Ap. Rh. 3, 1179; νῆσος, Aresinsel im Pontus.

Ἄρητος, ὁ, ion. = Ἄρᾱτος, 1) Sohn des Nestor, Od. 3, 414. — 2) Sohn des Priamus, Il. 17, 494.

Ἄρθμιος, ὁ, Sohn des Pythonax in Zeleia, Proxenus der Athener, Dinarch. 2, 24; Dem. 9, 42. Vgl. Zeitschrift der Alterthumswissenschaft. 1841, Nr. 37.

Ἀρία, auch Ἀρεία, ἡ, Landschaft in Asien, zwischen Hyrkanien, Gedrosien u. Indien, mit einer Hauptstadt gleiches Namens, Strab. XI, 511, ff.; Ew. Ἄριοι, Her. 3, 93; Strab. Bei Luc. u. Arr. Ἄρειοι.

Ἀριάδνη, ἡ, Tochter des Minos u. der Pasiphae, Hom. u. A.; Apolld. 3, 1, 2. — Frauenname, Anth. Plan. 69.

Ἀριαβίγνης, ὁ, Sohn des Darius, Anführer der persischen Flotte unter Xerxes, Her. 7, 97. 8, 89.

Ἀριαῖος, ὁ, Statthalter des Cyrus des Jüngern in Sardes, Xen. An. 1, 8, 5, u. öfter, heißt auch Ἀριδαῖος.

Ἀριάκης, ὁ, Anführer der Kappadocier, Arr. An. 3, 8, 5.

Ἀριαμάζου πέτρα, in Sogdiana, Strab. IX, 11. 517, v. l. Ἀριμάζου.

Ἀριαμένης, ὁ, Mannsname, Suid. Bei Plut. fratr. am. 18 Sohn des Darius Hystaspis.

Ἀριάμνης, ὁ, ein Gallier, Ath. IV, 150, d.

Ἀριανή, ἡ, eine Provinz des persischen Reiches (Afghanistan), Strab. XV.

Ἀριάνθη, ἡ, Stadt der Oenotrer, Hdn.

Ἀριανθίδης, ὁ, Sohn des Lysimachus, ein Böotier, Thuc. 4, 91.

Ἀρίανθος, ὁ, ein Abydener, Mion. II, 634.

Ἀριᾱνοί, οἱ, ion. Ἀρηνοί, bei Ael. auch Ἀρειανοί, Ew. von der persischen Provinz Ariane, Strab. XV; D. Per. 1098.

Ἀριᾱνός, ὁ, Mannsname, Pol. 8, 18.

Ἀριάντας, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 81.
Ἀριαπείθης, ὁ, desgleichen, Her. 4, 76, ff.
Ἀριαράθης, ὁ, König in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534; Luc. Macrob. 13; Großvater des letzten Attalus, Strab. XIII, 624.
Ἀριαράθεια, ἡ, Stadt in Kappadocien, St. B.
Ἀριαράμνης, ὁ, ein Perser, Her. 8, 90.
Ἀριάσπαι, οἱ, Volk in Drangiana, Arr. An. 3, 27, 4.
Ἀριαστίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. im Rhein. Museum, neue Folge, 2, p. 202.
Ἀρίβαζος, ὁ, ein Hyrkanier, Ael.; ein Anderer, Ep. ad. 22 (XII, 61).
Ἀριβαρζάνης, ὁ, Mannsname, Suid., wohl = Ἀριοβαρζάνης.
Ἀρίβαιος, ὁ, König der Kappadocier, Xen. Cyr. 2, 1, 5.
Ἀριγαῖον, τό, Stadt in Indien, Arr. An. 4, 24.
Ἀριγεύς, ὁ, Laconier, Plut. apophth. Lac., v. l. Ἀριηγεύς.
Ἀρί-γνωτος, ὁ, Mannsname, z. B. Sohn des Automenes, ein Citharöde, Ar. Equ. 1278; — ein Athener, Σφήττιος, Aesch. 1, 104; — ein Pythagoräer, Luc.
Ἀριδαῖος, ὁ, Sohn des Philipp, Halbbruders Alexanders des Gr., Strab. XVII, 794.
Ἀρί-δηλος, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 42.
Ἀρι-δίκης, ὁ, ein Philosoph, Plut. Symp. 2, 1, 12.
Ἀρί-δωλις, ιος, ὁ, Tyrann von Alabanda in Karien, Her. 7, 195.
Ἀριζαντοί, οἱ, Volk im Norden Mediens am Choaspes, Her. 1, 101.
Ἀρί-ζηλος, ὁ, ein Athener, Vater eines Timarchus, Aesch. 1, 68. — Auf sardischen u. smyrnäischen Münzen, Mion. IV, 125. S. VII, 420. S. VI, 346.
Ἀριζος, ὁ, ein Perser, Her. 7, 82.
Ἀρίης, ὁ, Mannsname, Antp. Sid. 39 (IX, 557).
Ἀρί-θεμις, ὁ, Kreter, Inscr. 2562.
Ἀρικαῖος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 192.
Ἀρικία, ἡ, Aricia in Latium, Strab. V, 239. Ew. Ἀρικηνοί, St. B., wie D. Hal. 5, 61; Ἀρικιεῖς, Paus. 2, 27, 4.
Ἀρικομισκοί, οἱ, s. Ἀρεκομικοί.
Ἄριμα, τά, ein Gebirg, unter welchem nach Homer Typhon lag, Il. 2, 783; von Pind. frg. 93, Aesch. u. A. nach Cilicien gesetzt; vgl. Strab. XIII, 627. s. Ἄριμοι.
Ἀριμάζου πέτρα, s. Ἀριαμάζου.
Ἀριμαῖοι = Ἀραμαῖοι.
Ἀρίμανος, ὁ, Rhodier, Inscr. 4 in Franz Epigraphik.
Ἀριμασποί, οἱ, ein scythisches Volk im nördlichen Europa, Her. 4, 27, nach dem das Wort einäugig bedeutet. Bei Aesch. Prom. 807 in Afrika; vgl. Paus. 1, 26, 6. Davon Ἀριμάσπεα ἔπεα, Gedicht über die Arimaspen, Her. 4, 14.
Ἀριμένης, ὁ, Bruder des Xerxes, Plut. apophth. reg. Xerx.
Ἀρίμινον, τό, Stadt in Umbrien, Pol.; Strab. V, 210, ff.
Ἀρίμινος, ὁ, Fluß dabei, Strab. V, 217.
Ἀρίμμας, ὁ, Satrap in Syrien, Arr. An. 3, 6, 8; ein Cyrenäer, Callim. 53 (VII, 524).
Ἀρί-μναστος, ὁ, auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 336.
Ἀρί-μνηστος, ὁ, 1) ath. Archont Ol. 91, 1, Is. 6, 14; der bei D. Sic. 12, 82 Ἀριστόμνηστος heißt. — 2) ein Platäer, Her. 9, 72; Paus. 9, 4, 2. — 3) Ἐλαιούσιος, Att. Seew. X, d, 114.
Ἄριμνος, ὁ, ein Tyrrhenier, Paus. 5, 12, 5.
Ἄριμοι, οἱ, eine mythisches Volk in Asien, welches nach Cilicien oder Lydien, auch nach Syrien gesetzt wird, vgl. Strab. XIII, 626. XVI, 750, u. 784.
Ἀρίνθη, ἡ, Stadt der Oenotrer, St. B.
Ἀριόβαζος, ὁ, Mannsname, Pol. 8, 23.
Ἀριοβαρζάνης, ους, ὁ, persischer Satrap, Xen. Cyr. 8, 8, 4.
Ἄριοι, οἱ, Ew. von Ἀρία, w. m. s., nach Her. 7, 62 alter Name für alle Meder.
Ἀριομάνδης, ὁ, ein Perser, Plut. Cim. 12.
Ἀριόμαρδος, ὁ, 1) Anführer der Aegypter, Aesch. Pers. 38, 313. — 2) Sohn des Darius, Anführer der Tibarener, Her. 7, 78. — 3) ein Perser, Anführer der Kaspier, Her. 7, 67.
Ἄριος, ὁ, auch Ἄρειος, ὁ, Fluß in der Landschaft Aria, Strab. XI, 515.
Ἀριουσία, ἡ, Stadt in Chios, ἡ Ἀριουσία χώρα, mit vortrefflichem Wein, Strab. XIV, 645.
Ἄρις, ιος, ὁ, Fluß in Messenien, Paus. 4, 31, 2.
Ἄρις, ὁ, Mannsname oft auf Münzen, aus Athen, Tarent, Ambracia u. A., Mion. II, 126. I, 142. II, 51.
Ἀρίσβας, αντος, ὁ, ein Grieche, Il. 17, 345.
Ἀρίσβη, ἡ, Tochter des Teukros, Gemahlin des Dardanus, Apolld. 3, 12, 1; Lycophr. 1308.
Ἀρίσβη, ἡ, 1) Stadt in Troas, unweit Abydus, Il. 2, 836; Strab. XIII, 1. 585. — Adv. Ἀρίσβηθεν, aus Ar. — 2) Stadt auf Lesbos, auch Ἄρισβα, Her. 1, 151; Strab. XIII, 590. Ew. Ἀρισβαῖος, St. B.
Ἄρισβος, ὁ, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, Strab. XIII, 590.
Ἀρίσπαι, οἱ, ein indischer Volksstamm, Arr. Ind. 4, 9.
Ἀριστ-άγγελος, ὁ, ein Pythagoräer aus Kyrene, Iambl. V. P. extr.
Ἀριστ-αγόρα, ἡ, eine Corintherin, Ath. IV, 167, d.
Ἀριστ-αγόρας, ὁ, ion. Ἀρισταγόρης, εω, 1) S. des Herakleides, Tyrann von Kyme, Her. 4, 138. 5, 37. — 2) Tyrann von Kyzikus, Her. 4, 138. — 3) S. des Molpagoras, Tyrann von Milet, Her. 5, 30, ff; Thuc. — 4) Sohn des Hegesistratus, Her. 9, 90. — 5) Sohn des Arkesilaus, in Tenedus, Pind. N. 11. — 6) ein Dichter der alten Komödie, s. Mein. I, p. 218, f. Fragm. ibd. II, p. 761, f. — 7) Auf Münzen aus Ephesus u. Smyrna, Mion. III, 85. 192.
Ἀριστ-αίνετος, ὁ, 1) ein Philosoph, Luc. D. Mer. 10. — 2) ein bekannter Schriftsteller aus Nicäa. — 3) Auf Münzen aus Byzanz, Mion. I, 379. S. II, 256.
Ἀρίστ-αινος, ὁ, ein Achäer, Pol. 17, 1, 4; ein Megelopolitaner, Paus. 8, 50, 4. — Inscr. 1204, dor.
Ἀρισταῖος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Kyrene, der die Menschen zuerst die Bienenzucht lehrte u. den Oelbaum pflanzte, Hes. Th. 974; Pind. P. 9, 67, u. A. (Arist. Meteorl. 1, 6 Ἀστεῖος). — 2) Statthalter des Königs Antiochus in Cypern, Ael. V. H. — 3) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 36. — 4) Auf Münzen aus Smyrna u. Kos, Mion. III, 192. 403.
Ἀρισταΐς (d. i. Ἀρισταῖος), ὁ, auf koischen Münzen, Mion. III, 402. S. VI, 566.
Ἀρίστ-αιχμος, ὁ, Mannsname, Eleer, Dem. 18, 295. — Athener, 38, 12; — Vater eines Archias, Paus. 2, 26, 8; — Att. Seew. III, a, 13.
Ἀρίσταχος, ὁ, ein Rhodier, Mion. S. VI, 594.
Ἀρίστ-ανδρος, ὁ, aus Telmissos, Wahrsager Ale-

xanders des Gr., Arr. An. oft; Luc. Philopatr.; Artemid. 4, 26. — Ein Bildhauer aus Paros, Paus. 5, 18, 8. — Auf lacedämonischen und dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 220. S. III, 349.

*Ἀριστ-άνωρ*, ὁ, Athener, Inscr. 164.

*Ἀριστ-άρχη*, ἡ, Priesterin in Massalia, Strab. IV, 179.

*Ἀρίστ-αρχος*, ὁ, Mannsname, Athener, Thuc. 8, 90; Xen. — Eleer, Paus. 6, 16, 7. — Lacedämonier, Harmost, Xen. An. 7, 2, 5, ff. — Tegeat, Tragödiendichter, Zeitgenoß des Euripides, Suid. — Vater des Theodektes, Plut. frat. am. 1. — Berühmter alexandrinischer Grammatiker aus Samothrace, Schol. Hom., Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, p. 72. — Auf Münzen aus Paträ, Apollonia u. Phokäa, Mion. II, 190. 29. S. VI, 285.

*Ἀρίστας*, ὁ, Sohn des Porthaon, Paus. 8, 24, 1. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 313.

*Ἀριστέας*, ὁ, ion. *Ἀριστέης*, 1) alter Dichter aus Prokonnesus 580 v. Chr., der ein Gedicht über die Arimaspen schrieb, Her. 4, 13, ff; Strab. XIII, 1.589; Paus. 1, 24, 6. — 2) ein Chier, Xen. An. 4, 1, 28. — 3) Sohn des Adeimantos, Corinthier, Her. 7, 137; Thuc. 1, 60 *Ἀριστεύς*. — 4) aus Stratonice, Paus. 5, 21, 10. — 5) Argiver, Plut. Pyrrh. 30. — 6) Auf Münzen aus Korcyra, Athen, Ephesus, Erythrä u. A., Mion. II, 72. 128. III, 87. 127.

*Ἀρίστεια*, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

*Ἀριστείδας*, ὁ, ein Rhodier, Mion. III, 420.

*Ἀριστείδης*, ὁ, Name mehrerer Athener, 1) Archont 489 v. Chr., Ol. 72, 4, Plut. Arist. 5; der berühmte Sohn des Lysimachus, Her. 8, 79, ff; Thuc. 1, 91. — 2) Sohn des Archippos, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 50. — 3) Enkel des berühmten Aristides, Plat. — 4) Aus der öneischen Phyle, Dem. 21, 60. — Auch ein Eleer, Paus. 6, 16, 4. — Rhetor aus Smyrna, Ep. ad. 602 (App. 385). Andere in der Anth. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. VI, p. 38 ff.

*Ἀριστεραί*, αἱ, Inseln bei Argolis, Paus. 2, 34, 8.

*Ἀριστεύς*, ὁ, Sohn des Pellichos, Anführer der corinthischen Flotte, Thuc. 1, 29. ein anderer Corinthier, 1, 60, s. auch *Ἀριστέας*. — Ein Lacedämonier, Thuc. 4, 132; desgl. Inscr. 1260. — Sohn des Cheimon, ein Argiver, Paus. 6, 9, 5.

*Ἀρίστη*, ἡ, Frauenname, M. Arg. 40 (V, 46).

*Ἀριστηνός*, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 330. vgl. *Ἀριστῖνος*.

*Ἀρίστης*, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

*Ἀριστίας*, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6; Suid.

*Ἀριστῖνος*, ὁ, Mannsname, Plut. qu. Rom. 5. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

*Ἀριστίον*, ἡ, Frauenname, Posidipp. 12 (V, 183), u. öfter Anth.

*Ἀρίστ-ιππος*, ὁ, 1) ein Thessalier aus Larissa, ein Aleuade, Xen. An. 1, 1, 10; Plat. Men. — 2) Philosoph aus Cyrene, Stifter der cyrenäischen Schule, Xen. Mem. 2, 1; D. L. 2, 85. — 3) Argiver, Plut. Pyrrh. 30.

*Ἄριστις*, ιος, ὁ, Mannsname, Theocr. 6, 99; dor. = *Ἀριστίας*, Inscr. 1197. 1253. — Tarentiner, Mion. S. I, 284.

*Ἀριστίων*, ωνος, ὁ, ath. Archont Ol. 89, 4, Ath. V, 216, d (bei D. Sic. 12, 75 *Ἀρίστων*); Athener, Antiph. 6, 12; — Sohn des Aristobulus, *Πλωταϊκός*, Aesch. 3, 162; — Plut. Num. 9; — Gesandter des Mithridates, Paus. 1, 20, 5; — Kydathener, Inscr. 141; — Epidamnier, Paus. 6, 13, 6. — Auf Münzen aus Athen, Knossus, Tarent, Smyrna, Mion. II, 119. 269. S. I, 284. S. VI, 310.

*Ἀριστό-βιος*, ὁ, ein Rhodier, Mion. III, 417.

*Ἀριστό-βουλος*, ὁ, 1) aus Kassandrea, Geschichtschreiber Alexanders des Gr., Plut. Al., Strab. oft; Luc. de conscrib. hist. 12. — 2) jüdischer König, Strab. XVI, 762. — 3) Vater eines Aristion aus Athen, Aesch. 3, 162. — 4) Spartaner, Inscr. 1256. — 5) Auf Münzen aus Kos u. Rhodus, Mion. III, 403. 414.

*Ἀριστο-γείτων*, ονος, ὁ, Athener, der den Hipparch tödtete, Her. 5, 55; auch spätere Athener; gegen einen hielt Demosthenes eine noch vorhandene Rede. — *ῥήτωρ*, Alexis bei Poll. 10, 111.

*Ἀριστο-γένης*, ους, ὁ, Athener, Xen. Hell 1, 5, 10; Dem. 41, 8; Inscr. 165; *Φυλάσιος*, Att. Seew. XVI, c, 132. — Arzt aus Thasus u. ein zweiter aus Knidos, Suid. — Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 2, 5.

*Ἀριστο-γενίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1979.

*Ἀριστο-δάμα*, ἡ, Frauenname, Paus. 2, 10, 3.

*Ἀριστό-δᾶμος*, ὁ, Eleer, Simond. 64 (App. 86), dor. = *Ἀριστόδημος*. — Name auf dyrrhachischen u. achäischen Münzen, Mion. II, 38. 164. 191.

*Ἀριστο-δήμη*, ἡ, Tochter des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

*Ἀριστό-δημος*, ὁ, 1) Sohn des Aristomachus, Vater des Prokles u. Eurysthenes, der Könige von Sparta, Her. 6, 52; bei Xen. Ages. 8, 7 fälschlich Sohn des Herakles genannt. — 2) Spartaner, Her. 7, 229; ein Anderer, Vormund des Königs Agesipolis, Xen. Hell. 4, 2, 9. — 3) Athener, Archont Ol. 107, 1, D. Sic. 16, 37; ein Anderer, *ὁ μικρός*, Schüler des Sokrates, Xen. Mem. 1, 4; — ein Schauspieler zu Demosthenes Zeit, Unterhändler Philipps, Dem. 18, 246, u. Andere, z. B. Grammatiker u. Rhetoren, Strab. XIV, 650; Suid., Schol. Ap. Rh. 2, 906. — 5) Tyrann vom italischen Kyme, Suid. — 6) ein Karier, der über Malerei geschrieben hatte, Philostr. Imagg. prooem. — 7) Ephesier, Mion. S. VI, 411.

*Ἀριστο-δίκη*, ἡ, Frauenname, Nicarch. 6 (XI, 328), u. öfter in Anth.; Inscr. 892.

*Ἀριστό-δικος*, ὁ, Kymäer, Her. 1, 158; — Athener, Lys. 23, 13; Anth.

*Ἀριστό-δωρος*, ὁ, Mannsname, Plat. Ep. X.

*Ἀριστό-θεμις*, ιτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1535.

*Ἀριστό-θεος*, ὁ, desgl., Inscr. 2266, n. Delier.

*Ἀριστό-[illegible]*, ὁ, desgl., Suid. u. A.

*Ἀριστό-κλεια*, ἡ, Hetäre, Dem. 59, 19; Plut. amat. narr. 1.

*Ἀριστο-κλείδας*, ὁ, Äginet, Pind. N. 3; — auch *Ἀριστοκλείδας*, Inscr. 2593.

*Ἀριστο-κλείδης*, ὁ, Athener, Thuc. 2, 70; Inscr. 165. *Πρασιεύς*, 199. — Anacr. ep. 4 (XIII, 4).

*Ἀριστό-κλειτος*, ὁ, Spartaner, Vater des berühmten Lysander, Plut. Lys. 2. vgl. *Ἀριστόκριτος*.

*Ἀριστο-κλῆς*, έους, ὁ, 1) berühmter Bildhauer aus Kreta um Ol. 54, Paus. 5, 25, 11; vgl. Böckh zu Inscr. 23, p. 39. — 2) Bruder des spartan. Königs Pleistoanax, Feldherr, Thuc. 5, 16. — 3) Athener, Xen. Hell. 6, 3, 2. Nach Marm. par. ep. 57 ein Archont. Bei Dem. 24, 71 ein Myrrhinusier. 35, 14 *Ὀῆθεν*. Att. Seew. IV, f. 27 *Ἐλευσίνιος*. — 4) Grammatiker zu Strabo's Zeit, Strab. XIV, 655. — Peripatetiker aus Messana, Suid. — Glosser aus Lampsakus, Suid.

— Sophist aus Pergamum zu Kaiser Hadrians Zeit, Suid.; Musiker, Ath. IV, 174, c. — ein Schriftsteller, id. IV, 140, b. — 5) Auf Münzen aus Tarent, Smyrna u. A., Mion. S. I, 285. S. VI, 310. S. VII, 460.

*Ἀριστο-κοίτης*, f. L. für *Ἀριστοκράτης*, Thuc. 5, 19.

*Ἀριστο-κόραξ*, ὁ (Frühstücksrabe), Parasitenname, Alciphr. 3, 68.

*Ἀριστο-κράτεια*, ἡ, Frauenname, Mnasalc. 18 (VII, 488).

*Ἀριστο-κράτης*, ους, ὁ, 1) der letzte König von Arkadien, Paus. 8, 5, 11. 13. — 2) ein Aeginet, Her. 6, 73. — 3) Mehrere Athener, a) Archont Ol. 95, 2, D. Sic. 14, 38. — b) Sohn des Skellios, Feldherr, Thuc. 5, 19. 24 (f. L. *Ἀριστοκοίτης*); vgl. Ar. Av. 126; Plat. Gorg. — c) ein anderer Feldherr, Xen. Hell. 1, 7, 1. — d) gegen den Dem. or. 23 gehalten u. A. — e) Lysias frg. 17; Hölscher; — f) Sohn des *Ἀριστόδημος*, *Οἰνεύς*, Inscr. 105. — g) Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 95. — h) *Λαμπτρεύς*, ibd. X, e, 67. — 4) Thebaner, ein Kitharöde zu Alexanders des Großen Zeit, XII, 538, e. — 5) Spartaner, Sohn des Hipparchos, Plut. Lyc. 4. — 6) Auf Münzen aus Tarent, Lacedämon, Rhodus, Smyrna, Mion. I, 139. II, 220. III, 417. S. VI, 304.

*Ἀριστο-κρέων*, οντος, ὁ, Schüler des Chrysippus, Plut. stoic. repugn. init.

*Ἀριστό-κριτος*, ὁ, Athener, Lys. 3, 8; — ein Tragöde, Ath. XII, 539, a; — Spartaner, Vater des Lysander, Paus. 6, 3, 14, u. öfter, s. oben *Ἀριστόκλειτος*. — Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 186. — Rhodier, Mion. III, 420.

*Ἀριστό-κυπρος*, ὁ, Sohn des Philokyprus, König in Salamis, Her. 5, 113.

*Ἀριστό-[illegible]λα*, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

*Ἀριστο-λαΐδης*, ὁ, Vater des Lykurg, Her. 1, 59. — Inscr. 1845.

*Ἀριστό-λαος*, ὁ, Macedonier, Paus. 6, 17, 3.

*Ἀριστό-λεως*, ὁ, ein Thasier, Dem. 18, 197.

*Ἀριστο-λέων*, οντος, ὁ, Ephesier, Mion. III, 85.

*Ἀριστό-λοχος*, ὁ, ein Grieche, Qu. Sm. 8, 95. — Athener, Is. 3, 23; — *Ἐρχιεύς*, Att. Seew. X, b, 36; — Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. — Ein Eleer um Ol. 177, Phot. bibl. cod. 97. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 34.

*Ἀριστο-μάχη*, ἡ, 1) Schwester des Dion, Gemahlin des älteren Dionysios, Plut. Dion., Ael. V. H. 12, 97. — 2) Tochter des Priamus, Paus. 10, 26, 1. — Nach Plut. Symp. 5, 2 die erythräische Sibylle. — Auch sonst, z. B. Inscr. 150 Tochter des Aristokles.

*Ἀριστό-μαχος*, ὁ, 1) Sohn des Talaus, Bruder des Adrastus, Apolld. 1, 9. — 2) Sohn des Kleodäus, Anführer der Herakliden beim Zuge in den Peloponnes, Vater des Temenus, Kresphontes u. Aristodemus, Pind. P. 10, 7; Her. 6, 52; Paus. 5, 3, 5. 4, 1. — 3) Argiver, Pol. 2, 59. — 4) Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Att. Seew. III, b, 5. — *Μελιτεύς*, X, d, 87. — 5) Auf Münzen aus Dyrrhachium, Rhodus, Mion. II, 41. III, 420, u. A. aus späterer Zeit.

*Ἀριστό-μβροτος*, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

*Ἀριστο-μέδων*, οντος, ὁ, ein Argiver, Paus. 10, 1, 10.

*Ἀριστο-μένης*, ους, ὁ, 1) Heerführer der Messenier im 2ten messenischen Kriege, Paus. u. A. — 2) Aeginet, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 8. — 3) Athener, Andoc. 1, 13. — ein Anagyrasier, Dem. 42, 28. — 4) Rhodier, Paus. 5, 21, 10. — 5) Athener, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 210. Frg. II, p. 730, ff. — 6) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 164. — 7) Auf akarnanischen u. achäischen Münzen, Mion. S. III, 462. S. IV, 134.

*Ἀριστο-μενίδας*, ὁ, ein Spartaner, Paus. 3, 9, 3.

*Ἀριστο-μήδης*, ους, ὁ, Thessalier, Feldherr des Darius, Arr. An. 2, 13, 2. — ein Thebaner, Paus. 9, 25, 3. — Athener, Inscr. 169.

*Ἀριστο-μηλίδας*, ὁ, ein Tyrann im arkadischen Orchomenus, Paus. 8, 47, 6.

*Ἀριστό-μνηστος*, ὁ, bei D. Sic. 12, 83 Archont, f. *Ἀρίμνηστος*.

*Ἀριστο-ναῦται*, οἱ, Stadt in Achaja, Hafen von Pallene, Paus. 7, 26, 14.

*Ἀριστο-νεικίδας*, ὁ, d. i. *Ἀριστονικίδης*, Spartaner, Inscr. 1241. vgl. 1246.

*Ἀριστο-νίκη*, ἡ, Priesterin in Delphi, Her. 7, 140; — Athenerin, Inscr. 436.

*Ἀριστό-νικος*, ὁ, 1) athen. Staatsmann u. Redner aus Marathon, Zeitgenosse des Demosthenes, Plut. Dem. 28; — Att. Seew. XVI, a, 151; Andere, Dem. — 2) ein Tyrann in Methymna, Arr. 3, 2, 4. — 3) ein Pergamener, Strab. XIV, 646. — 4) alexandrinischer Grammatiker, Zeitgenosse des Strabo, Strab. I, 38, u. öfter, Suid. Aus seinem Buch *περὶ σημείων Ὁμήρου* ist viel in den Schol. Venet. erhalten. Vgl. Lehrs Stud. Arist. p. 2, ff.

*Ἀριστο-νόη*, ἡ, Frauenname, Dem. 42, 27; Diosc. 8 (V, 53); Inscr. 752.

*Ἀριστό-νομος*, ὁ, ein Rhodier, Mion. III, 417.

*Ἀριστό-νοος*, ὁ, zsgzg. *Ἀριστόνους*, 1) aus Gela in Sicilien, führt eine Kolonie nach Agrigent, Thuc. 6, 4. — Auch ein Verwandter des Gelon, Schol. Pind. N. 9, 95. — 2) Larissäer, Thuc. 2, 22. — 3) Aeginet, Paus. 5, 22, 5. — 4) Pelläer, Arr. An. 6, 28, 4. — Ein Kitharöde, Plut. Lys. 18. — D. Sic. 19, 35. — *Δεκελεύς*, Dem. 52, 5. — Athener, Mion. II, 118.

*Ἀριστό-ξενος*, ὁ, Schüler des Aristoteles (320 v. Chr.), hat über Musik geschrieben, Strab. I, 16; bei Agath. 68 (XI, 352) *Ἀριστόξεινος* des Verses wegen; ein Anderer, Plut. Epicur. 10. — Auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 192.

*Ἀριστό-παππος*, ὁ, Delier, Inscr. 2266, a.

*Ἀριστό-πολις*, ὁ, ein Knidier, Mion. S. VI, 484.

*Ἄριστος*, ὁ, Geschichtschreiber aus dem cyprischen Salamis, Arr. An. 7, 15, 5; Strab. XIV, 682. — Vgl. auch *Ἀρύστας*. — Auf Münzen aus Magnesia, Samos u. Athen, Mion. III, 144. 282. S. III, 559.

*Ἀριστο-τέλης*, ους, ὁ, 1) früherer Name des Battus, Erbauers von Cyrene, Pind. P. 5, 87. — 2) Athener, Sohn des Timokrates, Thuc. 3, 105; — einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, c, 249. — 3) Sohn des Nikomachus aus Stagira, der berühmte Philosoph, Plut. u. A. — *Ἀριστοτελίζω*, ein Anhänger des Aristoteles sein, wie er philosophiren, Strab. II, 109. — 4) *ὁ Παλληνεύς*, Dem. 44, 10. — 5) *Κλειτορεύς*, Anyte 2 (VI, 155). — 6) Philosoph aus Cyrene, zur Zeit des Antigonus, Ael. V. H. 10, 8.

*Ἀριστό-τιμος*, ὁ, Sohn des Demaratus, Tyrann in Elis, Paus. 5, 5, 1; Plut. virt. mul. Micca. — Athener, Inscr. 82. — Spartaner, 1260.

*Ἀριστο-φάνης*, ους, ὁ, 1) Vater des Aristokleides, Pind. N. 3, 19. — 2) der bekannten Komödiendichter aus Athen, Plat. Conv. u. A. — 3) ath. Archont Ol.

112, 2, D. Sic. 17, 49. — Andere, z. B. Λευκονοεύς, Att. Seew. XVII, a, 102. — 4) alexandrinischer Grammatiker aus Byzanz, Lehrer des Aristarchus, Ael. V. H., Schol. — 5) Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.

*Ἀριστό-φαντος*, ὁ, ein Delphier, Her. 6, 66; — Korinthier, Paus. 10, 9, 10.

*Ἀριστο-φιλίδης*, ὁ, Herrscher in Tarent, zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 3, 136.

*Ἀριστό-φιλος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 90, 1, bei D. Sic. 12, 77, sonst *Ἀστύφιλος*. — *Ἐρχιεύς*, Vater eines Sokles, Inscr. 115.

*Ἀριστο-φῶν*, ῶντος, ὁ, 1) Sohn des Aglaophon, berühmter Maler in Athen, Plat. Gorg. — 2) athen. Archont Ol. 112, 3, Plut. Dem. 24. — 3) ath. Redner u. Staatsmann, Thuc. 8, 86; Xen. Hell. 6, 3, 2. — 4) Zeitgenosse des Demosthenes, Dem.; ein Azenier, Aesch. 3, 139; — ein kom. Dichter, Mein. I, p. 410.

*Ἀριστο-φῶσα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 921.

*Ἀρί-στρατος*, ὁ, Sicyonier, Dem. 18, 48. 295.

*Ἀρίστυλλα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 922.

*Ἀρίστυλλος*, ὁ, Athener, Ar. Plut. 314. Eccl. 647; — Inscr. 169. — ein Astrolog, Plut. de Pyth. orac. 18.

*Ἀριστώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Sapph., u. öfter Anth., z. B. Crinag. 2 (IX, 429). — Inscr. 155.

*Ἀρίστωχος*, ὁ (?), ein Korcyräer, Mion. S. III, 440.

*Ἀρίστων*, ωνος, ὁ, 1) Tyrann in Byzanz, Her. 4, 138. — 2) Sohn des Agasikles, König von Sparta (15. Proklide) um 500 v. Chr., Her. 1, 67. — 3) Korinthier, Thuc. 7, 39; Plut. Nic. 25. — 4) Athener, z. B. Archont Ol. 81, 3, D. Sic. 11, 86. — ein Anderer, Plut. Sol. 30. — Vater des Plato, Plat. — im Heere Cyrus des Jüngern, Xen. An. 5, 6, 14. — aus Alopeke, Dem. 25, 71; — ein Anderer, Lys. frg. 18 Hölscher. — 5) Philosoph aus Chios, Schüler des Zeno zu Cäsars Zeit, Ael. V. H. 3, 33; Strab. I, 15. — Peripatetiker aus Ceos, XV, 688. u. ein Anderer aus Kos, XIV, 658. — 6) Delier, Inscr. 158. — 7) Cyrenäer, Plat. Theaet. 5 (VII, 499). — 8) Dichter der Anthologie. — 9) ein komischer Schauspieler zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 10) Oft auf Münzen, z. B. aus Tarent, Dyrrhachium, Korcyra, Athen, Phokäa, Smyrna, Mion. I, 145. II, 38. 72. 118. III, 176. 193.

*Ἀριστῶναξ*, ακτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2338.

*Ἀριστ-ωνυμίδας*, ὁ, ein Koer, Sieger im Pentathlon, Ol. 177, Phot. bibl. p. 83, 38.

*Ἀριστ-ώνυμος*, ὁ, 1) Korinthier, Thuc. 2, 33. — 2) Nauarch der Athener, Thuc. 4, 122. — ein anderer Athener, *φιλοκιθαριστής* zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 3) Arkadier, Xen. An. 4, 1, 27, ff. — 4) Sicyonier, Vater des Klisthenes, Her. 6, 126. — 5) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 196, ff. frg. II, p. 698, ff.

*Ἀρίσχειμος*, ὁ (?), Name auf einer Münze, bei Mion. S. VI, 31.

*Ἀρίτονοι*, οἱ, sonst unbekanntes Volk, Nic. Dam. p. 140.

*Ἀρι-φράδης*, ὁ, Sohn des Automenus, Kitharöde, Ar. Pax 848. Eccl. 129; Luc. Pseudol. 3.

*Ἀρί-φρων*, ονος, ὁ, 1) Athener, Vater des Xanthippus, Großvater des Perikles, Her. 6, 131, u. öfter. — 2) Athener, Vater des Feldherrn Hippokrates, Thuc. 4, 66; Paus. 9, 6, 3. — 3) Bruder des Perikles, Plat. Prot.

*Ἀρίων*, ονος, ὁ, lyrischer Dichter aus Methymna in Lesbos, Her. 1, 23, adj. *Ἀριόνιος*. Auch = *Ἀρείων*, w. m. s. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.

*Ἀρκαδία*, ἡ, Provinz des Peloponnes, Hom. und Folgde. *Ἀρκαδίηθεν*, aus Arkadien, Ap. Rh.

*Ἀρκαδιακός* od. *Ἀρκαδικός*, ὁ, Fluß bei Pylus, auch Mamaos genannt, Strab. VIII, 344.

*Ἀρκαδικός*, ή, όν, arkadisch, Xen. u. A., bes. τὸ *Ἀρκαδικόν*, der arkadische Städtebund.

*Ἀρκάδιος*, ὁ, späterer Mannsname, Phot. p. 108. 32.

*Ἀρκάδισσα*, ἡ, die Arkadierin, Iambl. V. P. extr.

*Ἀρκαδίων*, ὁ, Mannsname, Ath. X, 436, d.

*Ἀρκαῖος Μήν*, s. *Μήν*.

*Ἀρκάς*, άδος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Kallisto, König in Arkadien, Apolld. 3, 8, 2; Paus. 8, 4. — 2) der Arkadier, Hom. u. Folgde. — 3) Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 323. — 4) Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 122.

*Ἀρκασίδης*, ὁ, Sohn des Arkas, d. i. Jasus, Callim.

*Ἀρκέας*, ὁ, pythagoräischer Philosoph aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

*Ἀρκεισιάδης*, ὁ, Sohn des Arkeisios, d. i. Laertes, Od. 24, 270. auch Odysseus, 4, 755.

*Ἀρκείσιος*, ὁ, Sohn des Zeus u. der Euryodia, Vater des Laertes, Od. 13, 182; Apolld. 1, 9, 17.

*Ἀρκέσας*, αντος, ὁ, Mannsname, Dem. 53, 13.

*Ἀρκεσί-λαος*, ὁ, ion. *Ἀρκεσίλεως*, Her.; dor. *Ἀρκεσίλας*, α, Pind., 1) Sohn des Lykos, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. — 2) Name mehrerer Könige von Cyrene aus der Familie der Battiaden, Her. 4, 160. 162; Pind. N. 11. — 3) Spartaner, Paus. 6, 2, 1. 4) Arcesilas, Philosoph aus Pitane in Aeolien, Schüler des Polemon, Stifter der mittleren Akademie, Strab. XIII, 1, 614; Cic. — 5) Dichter der alten Komödie, Mein. 1, 270. — Vgl. D. L. 4, 45.

*Ἀρκεσίνη*, ἡ, Stadt auf Amorgos, St. B., Ew. *Ἀρκεσινεύς*.

*Ἄρκευθος*, ὁ, Fluß in Syrien, Strab. XVI, 2. 751.

*Ἀρκεύς*, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 44, auch *Ἀρκτεύς*, w. m. s.

*Ἀρκι-φῶν*, ῶντος, ὁ, Athener, *Κορυδαλλεύς*, Inscr. 172.

*Ἄρκη*, ἡ, 1) Stadt in Phönicien, später *Ἄρκαι*. Ew. *Ἀρκαῖος*, St. B. — 2) Tochter des Thaumas, Ptol. Heph. bei Phot. bibl. 153, 15.

*Ἀρκιρόεσσα*, ἡ, Stadt im Pontus, Ew. *Ἀρκιροεσσαῖος*, St. B.

*Ἀρκομήλιος*, ὁ, Name auf einer Münze aus Myrrhina, Mion. III, 24.

*Ἀρκόννησος*, ἡ, 1) Insel im ägäischen Meer, unweit Lebedus, s. *Ἀσπίς*. — 2) Insel an der karischen Küste, Halikarnaß gegenüber, Strab. XIV, 653. Ew. *Ἀρκοννήσιος*, St. B.

*Ἀρκτᾶνες*, οἱ, epirotischer Volksstamm, St. B.

*Ἀρκτεύς*, ὁ, Heerführer der Aegypter, Aesch. Pers. 304. auch 44 für *Ἀρκεύς* gelesen.

*Ἀρκτῖνος*, ὁ, epischer Dichter aus Milet, Suid., Ath. I, 22. VII, 277.

*Ἀρκτόανα*, s. *Ἀρτάκακνα*.

*Ἄρκτος*, ὁ, Centaur, Hes. Sc. 186.

*Ἄρκτων ὄρος*, τό, Berg in Mysien bei Kyzikus, Strab. XII, 8. 575; Ap. Rh. 1, 941. Bei St. B. wird *Ἄρκτων νῆσος* als Name von Cyzikus angeführt.

*Ἀρκύ-θοος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 3, 230.

Ἀρχύνια ὄρη, τά, das Harzgebirge in Deutschland, Arist. Meteor. 1, 13.

Ἀρλέσας, ὁ (? Ἀρκεσᾶς), ein Epirot, Mion. S. III, 365.

Ἅρμα, ατος, τό, 1) Flecken in Böotien, Hom. Il. 2, 499; Strab. IX, 414; auch ein See dabei, Ael. — 2) Flecken in Attika bei Phyle, Strab. IX, 404. Ew. Ἁρματεύς.

Ἁρμα-θόη od. Ἁρμοθοή, ἡ, Frau des Pandareus, Schol. Od. 19, 518.

Ἁρμαμίθρης, ὁ, Sohn des Datis, Heerführer der Perser, Her. 7, 88.

Ἅρματα, τά, Stadt in Indien, Ew. Ἁρματηνός od. Ἁρματίτης, St. B.

Ἁρματεύς, ὁ, ein Athener, Vater des Skythes, Kydathener, Dem. 45, 8.

Ἁρματίδης, ὁ, Vater des Dithyrambus, ein Thespier, Her. 7, 227; Ael. V. H. 6, 2.

Ἁρμάτιος, ὁ, späterer Mannsname, Suid.

Ἅρματος, ὁ, Vorgebirge in Aeolis, Strab. XIII, 622.

Ἁρμάτος, ὁ, späterer Mannsname, Suid.

Ἁρματοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt im Troas, Thuc. 8, 101 (v. l. mss. Ἑρματοῦς).

Ἀρμίνδας, ὁ, Phot. lex. p. 178, von Einigen in Παρμενίδης, von Anderen in Ἀρμενίδας geändert.

Ἀρμένη, ἡ, Flecken in Paphlagonien, in der Nähe von Sinope, Strab. XII, 3. 545. Bei Xen. An. 5, 9, 15 Ἁρμήνη. Ew. Ἀρμεναῖος u. Ἀρμήνιος, St. B.

Ἀρμενία, ἡ, das Land Armenien in Asien, Her. u. Folgde, in Groß- u. Kleinarmenien getheilt. Adj. Ἀρμένιος u. Ἀρμενικός. Adv. Ἀρμενιστί, auch armenisch.

Ἀρμενίδας, ὁ, Mannsname, Ath. I, 31, a. — Schol. Ap. Rh. I, 551.

Ἀρμένιον ὄρος, τό, das armenische Gebirge, Zweig des Taurus, Her. 1, 72; Strab. XI, 497.

Ἀρμένιον, τό, Stadt in Thessalien, Strab. XI, 503. 530.

Ἀρμένιος, ὁ, 1) der Armenier, Her. u. Folgde. — 2) = Ἀρμίνιος, Arminius, der Cheruskerfürst, Strab. VII, 292. — 3) Mannsname auf einer klazomenischen Münze, Mion. S. VI, 90.

Ἁρμένιος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 1, 13.

Ἀρμενίτης, ὁ, Name auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἄρμενος, ὁ, ein Thessalier, nach dem Armenien benannt sein soll, Strab. XI, 530.

Ἁρμήνη, = Ἀρμένη, w. m. s.

Ἄρμνης, ὁ, Großvater des Darius Hystaspis, Her. 7, 11, v. l. Ἀριαράμνης.

Ἁρμοδία, ἡ, Frauenname, Inscr. 863.

Ἁρμόδιος, ὁ, Athener, der den Hipparch tödtete, Her. 5, 55. — ein Lepreat, Schriftsteller, Ath. IV, 148, f. u. öfter.

Ἁρμόζεια, ἡ, Land in Asien am Anamisfluß, Arr. Ind. 33, 2.

Ἁρμοζική, ἡ, Stadt in Iberien, Strab. XI, 501.

Ἁρμόζων, οντος, ὁ, Vorgebirge Karmaniens am persischen Meerbusen, Strab. XVI, 2, 765.

Ἁρμο-θόη, ἡ, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 44. S. auch Ἁρμαθόη.

Ἁρμο-κύδης, ὁ, Phoker, Her. 9, 17.

Ἁρμό-νεικος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249, u. öfter, v. l. Ἁρμό-νῖκος.

Ἁρμονία, ἡ, Tochter des Ares u. der Aphrodite, Gemahlin des Kadmus, H. h. Ap. 195; Hes. Th. 934; Pind. P. 3, 91, u. A.

Ἁρμονίδης, ὁ, 1) Vater des Phereklus, Troer, Il. 5, 60. — 2) Musiker, Schüler des Timotheus, Luc. Harm. 1.

Ἁρμό-νῖκος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260. Vgl. Ἁρμόνεικος.

Ἁρμό-ξενος, ὁ, Name auf athenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 557.

Ἀρμοξί-δαμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 4.

Ἁρμό-σατα, Stadt zwischen Euphrat u. Tigris.

Ἀρνάδης, ὁ, Mannsname, v. l. für Ἀρνάδης, Alciphr. 3, 41.

Ἄρναι, αἱ, Stadt in Chalcidice, am Chabriasfluß, Thuc. 4, 103.

Ἀρναῖος, ὁ, 1) eigentlicher Name des Bettlers Irus, Od. 6, 5. — 2) Vater der Megamede, Apolld. 2, 4, 10.

Ἀρνάπης, ὁ, Perser, Xen. Hell. 4, 3, 8.

Ἀρνεαί, αἱ, Städtchen Lyciens, St. B., Ew. Ἀρνεάτης.

Ἄρνη, ἡ, 1) Stadt in Böotien, Il. 2, 507; schon von den Alten verschieden auf Akräphion u. Chäronea gedeutet, Strab. IX, 413. — 2) Stadt in Thessalien am malischen Meerbusen, Thuc. 1, 12; Paus. 9, 40, 5, der den Namen von Ἄρνη, einer Tochter des Aeolus, ableitet, auch eine Quelle des Namens aufführt, 8, 8, 1. Auch wohl = Ἄρναι, Ew. Ἀρναῖος.

Ἀρνίας, ὁ, ein Thessalier, Mion. II, 2.

Ἀρν-ιππος, ὁ, Mannsname, Inscr. 172, Koloner.

Ἀρνίσκος, ὁ, ein Eleer, Paus. 8, 18, 7.

Ἄρνισσα, ἡ, Stadt in Päonien, Thuc. 4, 128.

Ἄρξατα, ἡ, Stadt in Armenien am Araxes, Strab. XI, 528.

Ἀρνο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1593.

Ἄρνος, ὁ, Fluß in Etrurien (Arno), Strab. V, 222.

Ἀρόα od. Ἀρόη, ἡ, älterer Name für Πατραί, St. B.; Paus. 7, 18, 2.

Ἀροάνιος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 14, 3, u. öfter. Ἀροάνια ὄρη, 8, 18, 7.

Ἀρόερνοι, St. B.; Ἀρούερνοι, οἱ, Strab. IV, 189, ff, Arverner, Volk im aquitanischen Gallien (Auvergne).

Ἀρόματα, τά, Stadt in Lydien, Strab. XIV, 650. Davon οἶνος Ἀρομεύς, ibd.

Ἄροπος, ὁ (?), Name auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118.

Ἀρότρεβαι, οἱ, = Ἄρταβροι, w. m. s.

Ἀρουακοί, οἱ, f. L. für Ἀρεουακοί, D. Sic. 31, extr.

Ἀρούπεινον, τό, Arupinum, Stadt in Illyrien, Strab. VII, 314.

Ἁρπάγιον, τό Ort in Mysien bei Sidene, wo Ganymed geraubt sein soll, Thuc. 8, 107. Bei Strab. XIII, 1. 587 Ἁρπαγεῖα, τά. Bei St. B. Ἁρπάγεια, τά, Ew. Ἁρπαγιανοί.

Ἅρπαγος, ὁ, 1) Minister des Königs Astyages von Medien, Her. 1, 80. — 2) Feldherr des Darius Hystaspis, Her. 6, 28. — 3) vgl. Ἅρπασος.

Ἁρπάδης, ὁ, ein Grammatiker, Alciphr. 3, 56.

Ἁρπαλεύς, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld.

Ἁρπαλίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Pylämenes, ein Paphlagonier, Il. 13, 644. — 2) ein Fischer, Antp. Sid. 13 (VI, 93). — 3) Sohn des Arizelus, Qu. Sm. 10, 75.

Ἅρπαλος, ὁ, Statthalter Alexanders des Gr. in Babylon, Arr. An. 3, 6. 19, 7.

*Ἁρπαλύκεια*, ἡ, Stadt in Phrygien, St. B., Ew. *Ἁρπαλυκεύς*.

*Ἁρπα-λύκη*, ἡ, Frauenname, Ath. XIV, 619, e.

*Ἁρπά-λυκος*, ὁ, 1) Sohn des Lykaon, Apolld. — 2) Lehrer des Herakles im Faustkampf, Theocr. 24, 114.

*Ἅρπασος*, ὁ, 1) Nebenfluß des Araxes im Pontus, Xen. An. 4, 7, 18; der bei D. Sic. *Ἅρπαγος* heißt. — 2) Nebenfluß des Mäander in Karien, Qu. Sm. 10, 144; an dem St. B. eine Stadt *Ἅρπασα* erwähnt. Ew. *Ἁρπασεύς*.

*Ἁρπῖνα*, auch *Ἅρπιννα* geschrieben, Strab. VIII, 3, 356, Ort in Elis, unweit des Alpheus, nach Paus. 6, 21, 8 von einer Tochter des Asopus benannt.

*Ἄρπινα*, τά, Arpinum, Stadt in Latium, Plut. Cic. 8, v. l. *Ἄρπαι* · vgl. Strab. VI, 283.

*Ἁρπιννάτης*, ὁ, Fluß bei *Ἄρπινα*, Paus. 6, 21, 8.

*Ἁρπο-κράτης*, ους, ὁ, Sohn der Isis, Gott des Stillschweigens bei den Aegyptern, Luc. Lucill. 39 (XI, 115).

*Ἁρπο-κρατίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, z. B. ein bekannter Grammatiker, Mendesier, Ath. XIV, 648, b; vgl. Suid.

*Ἁρπόξαϊς*, ιος, ὁ, Sohn des Targitaus, Scythe, Her. 4, 5, ff.

*Ἅρπυιαι*, αἱ, die Harpyien, Töchter des Thaumas u. der Okeanide Electra, Hes. Th. 267; schon bei Hom. Il. 16, 150 als Sturmgöttinnen; vgl. Apolld. 1, 2, 6. 1, 9, 21.

*Ἁρπυια*, ἡ, Stadt Illyriens, Ew. *Ἁρπυιώτης*, Pol. bei St. B.

*Ἄρπυς*, υος, ὁ, fabelhafter Fluß im Peloponnes, Apolld. 1, 9, 21.

*Ἄῤῥα*, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Ἀῤῥαῖος*, St. B.

*Ἀῤῥαβία*, ἡ, s. *Ἀραβία*.

*Ἀῤῥάβαιος*, ὁ, Fürst der Lynkesten, Arist. Pol. 5, 8, 11; Strab. VII, 326. s. *Ἀῤῥιβαῖος*.

*Ἀῤῥαχίων*, ωνος, ὁ, Sieger der 54. Ol., Paus. 8, 40, 1, ff.

*Ἀῤῥενείδης*, ὁ, Athener, *Παιανιεύς*, Att. Seew. XIII, a, 72. XVI, d, 12.

*Ἀῤῥενίδης*, ὁ, ath. Archont, D. L. 7, 10. — Vater eines Kallikles, Plut. Dem. 25, vgl. den Vorigen.

*Ἀῤῥέντεια*, ἡ, Stadt in Italien (= folg. der ?), Ew. *Ἀῤῥεντῖνος*, St. B.

*Ἀῤῥήτιον*, τό, Stadt in Etrurien (Arezzo), Pol., Strab. V, 226. Ew. *Ἀῤῥητῖνος*.

*Ἄῤῥητος*, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

*Ἀῤῥηχοί*, οἱ, Volk am Mäotis, Strab. XI, 495.

*Ἀῤῥιανοί*, οἱ, od. *Ἀῤῥιανά*, τά, Volk oder Gegend in thracischen Chersonnes, Thuc. 8, 104.

*Ἀῤῥιανός*, ὁ, Philosoph u. Geschichtschreiber aus Nikomedien in Bithynien, Schüler des Epiktet, von dem mehrere Schriften erhalten, Luc. Alex. 2; Suid.

*Ἀῤῥίας*, ὁ, Anführer der Leibwache Alexanders des Gr., Ael. V. H. 14, 18; bei Plut. *Ταῤῥίας*, w. m. s.

*Ἀῤῥιβαῖος*, = *Ἀῤῥάβαιος*, Thuc. 4, 79. 83.

*Ἀῤῥί-λεως*, ὁ, Athener, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 185.

*Ἀῤῥι-φρῶν*, ὦντος, ὁ, Mannsname, Paus. 2, 37, 5.

*Ἀῤῥύβας*, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5. vgl. *Ἀρύβας*.

*Ἄῤῥων*, οντος, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 24. 9, 37; Sphettier, Inscr. 158, 8. Der röm. Name Aruns, Plut. Popl. 9. 18.

*Ἄρσα*, ἡ, Stadt in Spanien, Ew. *Ἀρσαῖος*, St. B.

*Ἀρσάκης*, ὁ, 1) ein Perser, Aesch. Pers. 957. — 2) Name mehrerer, nach Strab. XV, 702 aller parthischen Könige, von dem Stifter desselben (250 v. Chr.) an.

*Ἀρσακία*, ἡ, nach St. B. auch *Ἀρσάκη*, Stadt in Medien von Seleukus Nikator erbaut, ihre anderen Namen s. Strab. XI, 524.

*Ἄρσαλος*, ὁ, Mannsname, Plut. def. orac. 21.

*Ἀρσαμένης*, ὁ, Sohn des Darius Hystaspis, Her. 7, 68.

*Ἀρσάμης*, ὁ, 1) Heerführer der Aegypter aus Memphis, Aesch. Pers. 36, 300. — 2) Vater des Hystaspis, Her. 1, 209. — 3) Sohn des Darius Hystaspis, Heerführer der Aethiopen, Her. 7, 69. — 4) Andere vornehme Perser, Xen. Cyr. 7, 1, 5; Arr. An. 3, 23, 7. 25, 7.

*Ἀρσανίη*, ἡ, Stadt in Indien, Nonn. D. 26, 170. Vgl. *Δαρσανία*.

*Ἀρσέας*, ὁ, ein Macedonier, Arr. 4, 13.

*Ἄρσηλις*, ὁ, Mannsname, Plut. qu. graec. 45.

*Ἄρσην*, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 25, 1.

*Ἀρσηνή*, ἡ, See Armeniens, durch den der Tigris fließt, Strab. XI, 14. 529.

*Ἀρσῆς*, ὁ, König von Persien nach Artaxerxes Ochus, Arr. 2, 14, 2.

*Ἀρσινόη*, ἡ, dor. *Ἀρσινόα*, 1) Tochter des Phegeus in Arkadien, Apolld. 3, 7, 5. — 2) Tochter des Leukippos, Mutter des Asklepios, Apolld. 3, 10, 3. — 3) die Amme des Orestes, die diesen rettete, Pind. P. 11, 17. 25. — 4) Tochter des Ptolemäus Lagi, Ptol. 1, 10, 3; Theocr. 15, 111. — 5) Tochter des Lysimachus, Gemahlin des Ptolemäus Philadelphus, Paus. 1, 7, 3, u. Andere. — Ferner heißen so mehrere Städte, 1) in Unterägypten, am arabischen Meerbusen, auch *Κλεοπατρίς* genannt, Strab. XVII, 804. — 2) in Mittelägypten, früher *Κροκοδείλων πόλις*, Strab. XVII, 811. Davon ὁ *Ἀρσινοΐτης νομός*, ibd., Paus. 5, 21, 5. — 3) in Cyrenaika, die auch *Ταύχειρα* heißt, Strab. 836. — 4) in Aethiopien an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 773. — 5) in Cilicien, Strab. XIV, 670. — 6) zwei auf der Nord- u. auf der Westküste von Cyprus, Strab. XIV, 682. 683. — 7) in Aetolien, früher *Κωνώπα*, Strab. X, 460; drei andere noch bei St. B.; Ew. *Ἀρσινοήτης*, ὁ, gew. *Ἀρσινοεύς*, Pol.

*Ἀρσίνοος*, ὁ, Vater der Hekamede aus Tenedos, Il. 11, 626.

*Ἀρσίτης*, ὁ, ein persischer Satrap, Arr. An. 1, 12, 8; Paus. 1, 29, 10.

*Ἀρταβαζάνης*, ους, ὁ, Sohn des Darius Hystaspis, Her. 2, 7.

*Ἀρταβάζης*, ὁ, Sohn des Tigranes, König von Armenien, 60 v. Chr., Plut. Crass.; auch *Ἀρταβάσδης*, Artavasdes.

*Ἀρτάβαζος*, ὁ, Persername, 1) Sohn des Pharnakes, Heerführer der Parther u. Chorasmier unter Xerxes, Her. 7, 66, u. öfter; Thuc. 1, 129. — 2) Meder, Xen. Cyr. 4, 1, 23. — 3) Ein Anderer, Strab. XII, 578.

*Ἀρτάβανος*, ὁ, 1) Sohn des Hystaspis, Her. 4, 83. 7, 10. — 2) ein Hyrkanier, Mörder des Xerxes, D. Sic. — 3) der letzte König der Parther, Hdn. 4, 10, ff. 6, 2.

*Ἀρταβάτης*, ὁ, auch *Ἀρταβάτας* geschrieben, Perser, Her. 7, 65; Xen. Cyr. 8, 3, 18, u. öfter.

*Ἄρταβροι*, αἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 2, 147, u. öfter, die später *Ἀρότρεβαι* hießen, ibd. 153.

*Ἀρταγέρσης*, ους, ὁ, 1) Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 31. — 2) ein Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 11.

Ἀρταγῆραι, αἱ, Festung Armeniens, Strab. XI, 14. 529.

Ἀρτάειζος, ὁ, richtiger Ἀρτάοζος, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 4, 16. 5, 35.

Ἀρταζώστρη, ἡ, Tochter des Darius Hystaspis, Gemahlin des Mardonius, Her. 6, 43.

Ἀρταῖος, ὁ, ein Perser, Her. 7, 22. 66. Nach Her. 7, 61 wurden die Perser selbst von den Nachbaren Ἀρταῖοι genannt; dah. das Land Ἀρταία, St. B. (Ἀρτα- ist häufig im Anfang persischer Namen).

Ἀρτάκακνα, τά, Strab. XI, 11. 516; Ἀρτακόανα, mit der v. l. Ἀρκτόανα, Arr. 3, 25, 5, Stadt in Persien, in Aria.

Ἀρτακάμα, ἡ, Frau des Ptolemäus, Arr. 7, 4, 6.

Ἀρτακάμας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 8, 6, 7. An. 7, 8, 25.

Ἀρτάκη, ἡ, Stadt u. Berg auf Kyzikus in der Propontis, Her. 4, 14. 6, 33; Strab. XII, 8. 576, nach diesem auch eine Insel dabei. — Adj. Ἀρτάκιος, Strab.; Ew. Ἀρτακηνός, Soph.; auch Ἀρτακεύς, bei St. B.

Ἀρτακηνή, ἡ, Landschaft bei Arbela, Strab. XVI, 1. 738.

Ἀρτακίη, ἡ, κρήνη, 1) Quelle bei den Lästrygonen, Od. 10, 108. — 2) Quelle bei Kyzikus, Ap. Rh. 1, 957.

Ἀρτακοί, οἱ, nach St. B. ein thracisches Volk.

Ἀρτέμας, ὁ, od. Ἀρτάμης, Perser, Aesch. Pers. 310; Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Ἄρταμις, dor. = Ἄρτεμις, auch Ἄρταμυς, υτος, Inscr. 1772. Ἀρταμίτα, = Ἀρτεμίτα.

Ἀρτάνης, ὁ, 1) ein Sophener, Strab. XI, 532. — 2) Nebenfluß des Istrus in Thracien, Her. 4, 49. — 3) Fluß in Bithynien, Arr.

Ἀρτάξατα, τά, auch Ἀρταξιάσατα, Hauptstadt von Großarmenien, Strab. XI, 528. Ew. Ἀρταξατηνός, St. B.

Ἀρταξέρξης u. Ἀρτοξέρξης, Plut. ὁ, persischer Königsname, der nach Her. 6, 98 ὁ μέγας ἀρήϊος bedeutet, 1) ὁ Μακρόχειρ, 465 — 424 v. Chr., Her. — 2) ὁ Μνήμων, 405 — 362 v. Chr., Xen. An. 1, 1, u. A. — 3) ὁ Ὦχος, 362 — 338 v. Chr.

Ἀρταξίας, ὁ, König Armeniens, Strab. XI, 528, ff.

Ἀρτάοζος, s. Ἀρτάειζος.

Ἀρταπάνης, ὁ, Perser, Arist. Pol. 5, 10, p. 1311.

Ἀρταπάτας, ὁ, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 6, 11.

Ἄρτας, ὁ, ein Japygier, Thuc. 7, 33.

Ἀρταΰκτης, ὁ, Perser, Anführer der Mosynöken unter Xerxes, Her. 7, 23; Paus. 3, 4, 6.

Ἀρταΰντη, ἡ, Perserin, Her. 9, 108.

Ἀρταΰντης, ἡ, Perser, Her. 8, 130. 9, 102.

Ἀρταφέρνης, ους, ὁ, Perser, 1) Bruder des Darius Hystaspis, Her. 6, 94. — 2) Sohn des Vorigen, Her. 6, 94; Aesch. Pers. 21. — 3) ein Anderer, Thuc. 4, 50.

Ἀρταφρένης, derselbe Name, Aesch. Pers. 21. 762.

Ἀρταχαίης, ὁ, Sohn des Artäus, General des Xerxes, Her. 7, 22, u. öfter.

Ἀρτάχαιος, ὁ, Chaldäer, Her. 7, 63. 8, 130.

Ἀρτεμ-αγόρας, ὁ, Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 173.

Ἀρτέμ-αγος, ὁ (?), Name auf einer Münze, Mion. IV, 81.

Ἀρτεμᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 268. Athener, Μιλήσιος, 694. — Auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 467.

Ἀρτεμβάρης, ους, ὁ, ein Meder, Her. 1, 114. ein Anderer, 9, 122; Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 29, 294.

Ἀρτεμή-δορος, ὁ, für Ἀρτεμίδωρος, auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 145. auch Ἀρτεμήδωρος, IV, 34.

Ἀρτεμι-δώρα, ἡ, Frauenname, Lucill. 67 (XI, 101).

Ἀρτεμί-δωρος, ὁ, 1) Geograph aus Ephesus um 100 v. Chr., oft bei Strab. citirt, wie Schol. Ap. Rh. 3, 558. — 2) der Verfasser der Oneirokrita, aus Daldis in Lycien, Luc. — 3) ein Knidier, Sohn des Theopomp, Strab. XIV, 656. — 4) Grammatiker aus Tarsus, Strab. XIV, 675. — 5) ein Dialektiker, D. L. 9, 53. — 6) oft auf Münzen, z. B. aus Milet, Smyrna, Chios, Aphrodisias, Mion. III, 165. 193. 268. 322. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, p. 263.

Ἀρτέμιον, ἡ, athen. Frauenname, Inscr. 695.

Ἀρτέμιος, ὁ, sp. Mannsname, Suid.

Ἄρτεμις, ιδος, dor. auch Ἄρταμις, Ar. Lys. 1262, Tochter des Zeus u. der Leto, Schwester des Apollo, Göttin der Jagd, später auch Mondgöttin u. mit Hekate vermischt, Hom. u. Folgende. — In Inscr. auch Frauenname, z. B. 2569.

Ἀρτεμισία, ἡ, 1) Tochter des Lygdamis, Königin von Karien, aus Halikarnaß, Her. 7, 99. 8, 68, u. öfter; Paus. 3, 11, 3. — 2) Gemahlin des Königs Mausolus in Karien, zu Alexanders des Gr. Zeit, die ihrem Gemahl das berühmte Grabmal errichten ließ, Strab. XIV, 656.

Ἀρτεμίσιον, τό, ein Tempel der Artemis, dor. Ἀρταμίτιον, Ar. Lys. 1251; bes. a) Berg u. Tempel bei Oenoe in Argolis, Apolld. — b) Vorgebirge u. Stadt Euböa's, Her. 8, 9, ff., u. Folgde. — c) Vorgebirge Kariens, Strab. XIV, 651. — d) Tempel u. Hain der Artemis bei Aricia in Italien, St. B.

Ἀρτεμίτα, auch Ἀρταμίτα, ἡ, Stadt in Assyrien, Strab. XVI, 744. Ew. Ἀρτεμιτηνός. Auch eine der echinadischen Inseln, Strab. I, 59.

Ἀρτεμο-κλέα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1887.

Ἀρτεμώ, οῦς, ἡ, athen. Frauenname, Inscr. 696.

Ἀρτέμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ar. Ach. 815. — Ὑβάδης, Inscr. 780. — ein Dichter der Anthologie. — Bei Dem. 35, 3, Bruder des Lakritos aus Phaselis. — Oft auf Münzen aus Abdera, Milet, Smyrna, Rhodus, Athen u. a., Mion. I, 364. III, 165. 199. 414. S. III, 560.

Ἀρτ-επιθύμος, ὁ, (Brotbegehrer) komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 6.

Ἀρτιβόλης, ὁ, ein Perser, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἀρτίμπασα, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Scythen, Her. 4, 59.

Ἀρτίμας, ὁ, persischer Satrap in Lydien, Xen. An. 7, 8, 25; — Anderer, Arr. 2, 14, 3.

Ἄρτις, ἡ, das spätere Lebedos, Strab. XIV, 633.

Ἄρτισκος, ὁ, Nebenfluß des Hebros in Thracien, Her. 4, 92.

Ἀρτόντης, ὁ, Sohn des Mardonius, Her. 9, 84; Paus. 9, 2, 2.

Ἄρτος, ὁ, König der Messapier, Ath. III, 108, f.

Ἀρτούχας, ὁ, Hyrkanier, Xen. Cyr. 5, 3, 38; persischer Satrap, Xen. An. 4, 3, 4.

Ἀρτόχμης, ὁ, Schwiegersohn des Darius, Her. 7, 73.

Ἀρτύβιος, ὁ, persischer General des Darius Hystaspis, Her. 5, 108.

Ἀρτύλας, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 27, 11.

Ἀρτύ-μαχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2338.
Ἀρτύμνησος, Stadt in Lycien, Ew. Ἀρτυμνησεύς, St. B.
Ἀρτύντης, ὁ, Heerführer der Paktyer, Her. 7, 67.
Ἀρτυσί-λεως, ὁ, Delier, Inscr. 158; Ath. IV, 173, a.
Ἀρτυστώνη, ἡ, Tochter des Cyrus, Gemahlin des Darius Hystaspis, Her. 3, 88.
Ἀρτύφιος, ὁ, Heerführer der Gandarier, Her. 7, 66.
Ἀρτώριος, ὁ, Arzt des Augustus, D. Cass. 47, 41, u. A.
Ἀρυάνδης, ὁ, persischer Statthalter in Aegypten unter Kambyses, Her. 4, 166, ff.
Ἀρύαξις, ὁ (?), Name auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 505.
Ἀρύβας, αντος, ὁ, 1) Phönicier, Od. 15, 426. — 2) Ἀρύβας, α, ὁ, Sohn des Alketas, Vater des Aiakides, Plut. Pyrrh. 1. Bei Paus. 1, 11, 1 Ἀρύββας. s. auch Ἀρύμβας.
Ἀρύηνις, ιος, ἡ, Tochter des lydischen Königs Alyattes, Her. 1, 74.
Ἀρύκανδα, Stadt in Lycien, Schol. Pind. Ol. 7; St. B.; Ew. Ἀρυκανδεύς.
Ἀρύμβας, ὁ, König in Epirus, Oheim der Olympias, Dem. 1, 13. Vgl. Ἀρύβας.
Ἀρύμνιον ὄρος, Gebirg in Achaja, Schol. Od. 13, 96.
Ἀρύπη, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. Ἀρυπες, οἱ, St. B.
Ἀρύση, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 16.
Ἀρύστας, ὁ, Arkadier, Xen. An. 7, 3, 23, v. l. Ἀρυστος.
Ἄρυτος, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.
Ἀρυαίτης, ὁ, Mannsname, Suid.
Ἀρχ-αγόρας, ὁ, Argiver, Xen. An. 4, 2, 13; Delphier, Inscr. 1840.
Ἀρχάδης, ὁ, Athener, Sohn des Mnesonides, ein Acharner, Dem. 35, 20.
Ἀρχάης, ὁ, der dritte Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3.
Ἀρχαιανακτίδαι, οἱ, Könige im cimmerischen Bosporus, D. Sic. 12, 31.
Ἀρχαι-άναξ, ακτος, ὁ, ein Mitylenäer, Strab. XIII, 1. 599.
Ἀρχαιάνασσα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 589, c. Vgl. Ἀρχεάνασσα.
Ἀρχαίκαρος, ὁ, Mannsname bei den Bosporanern, Strab. XVI, 762.
Ἀρχ-αίνετος, ὁ, Philosoph bei Phot. cod. 167.
Ἄρχ-ανδρος, ὁ, Sohn oder Enkel des Achäus aus Phthia, Schwiegersohn des Danaus, Her. 2, 98; Paus. 2, 6, 5. 7, 1, 6; — Korcyräer, Inscr. 1846.
Ἀρχάνδρου πόλις, ἡ, Stadt in Unterägypten am Nil, Her. 2, 97. Ew. Ἀρχανδροπολίτης, St. B.
Ἄρχας, ὁ, ein Athener, Mion. II, 125. Vgl. Ἄρχης.
Ἀρχεάδης, ὁ, Mannsname, Asclepiad. 11 (XII, 153).
Ἀρχεανακτίδης, ὁ, Mannsname, Schol. Nic. Th. 613.
Ἀρχε-άνασσα, ἡ, eine Hetäre aus Kolophon, Plat. 6 (VII, 217).
Ἀρχε-βάτης, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 13, 8, 1.
Ἀρχε-βιάδης, ὁ, Athener, Andoc. 1, 13; Lys. 14, 27; des Demoteles Sohn, ein Ἁλαιεύς, Dem. 54, 31. — Λαμπτρεύς, 52, 3.
Ἀρχέ-βιος, ὁ, ein Byzantiner, Dem. 23, 189. Athener, 24, 11; — aus dem Peiräeus, Inscr. 418; — Λαμπτρεύς, Att. Seew. I, a, 10.
Ἀρχε-βούλα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1744.
Ἀρχέ-βουλος, ὁ, Mannsname, Ath. XI, 502, d. — Ein Dichter aus Theben, Suid., Hephaest.
Ἀρχε-δάμας, αντος, ὁ, ein Anagyrasier, Dem. 35, 14; ein anderer Athener, Inscr. 169.
Ἀρχέ-δημος, ὁ, dor. Ἀρχέδᾱμος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 7, 1; vgl. Ar. Ran. 419. 519. — Ein Anderer, ὁ Πήληξ, Aesch. 3, 139; — Athmoneus, Inscr. 555; — Pittheus, Att. Seew. X, d, 45. — Ἀυρ[illegible]ης, II, 28; — Eleer, Paus. 6, 1, 3; — Stoiker aus Tarsus, Strab. XIV, 674; — ein Ephesier, Mion. S. VI, 120.
Ἀρχε-δίκη, ἡ, Tochter des Hippias in Athen, Simonid. bei Thuc. 6, 59; — eine Hetäre, Ath. XIII, 569, d.
Ἀρχέ-δικος, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — Ein Dichter der neuern Komödie, Ath. XI, 467, e, Mein. I, p. 458; — Athmoneus, Inscr. 555.
Ἀρχε-κράτης, ους, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 38. — Knidier, Mion. S. VI, 481.
Ἀρχε-λαΐς, ίδος, ἡ, Frauenname, Hephaest.
Ἀρχέ-λᾱοι, οἱ, ein Name der Sicyonier, Her. 5, 68.
Ἀρχέ-λαος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4, 5. — 3) Enkel des Orest, Strab. XIII, 1. 582. — 4) Sohn des Agesilaus, König von Sparta (s. Agide), Her. 7, 204. — 5) König von Macedonien, als Freund der Gelehrten bekannt, Thuc., Plat. Gorg. — 6) König von Kappadocien, Strab. XII, 534. — 7) Priester zu Komana, Strab. XII, 558. XVII, 796. — 8) Philosoph aus Milet, Schüler des Anaxagoras, Strab. XIV, 645; Luc.; vgl. D. L. 4, 16. 17. — ὁ φυσικός, Plut. de primo frigid. 21. — 9) ein berühmter Schauspieler, Luc. Qu. hist. scrib. 1. — 10) Ἀρχέλας, Athener, Inscr. 165. — 11) ein Dichter, Plut. Cim. 4. — Ein Kitharistes in Milet, Ath. I, 19, b. — ein Tänzer am Hofe des Antiochus, Ath. I, 19, c. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 652.
Ἀρχέ-λοχος, ὁ, Sohn des Antenor, ein Troer, Il. 2, 801, u. öfter.
Ἀρχέ-μαχος, ὁ, 1) Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Sohn des Priamus, Apolld. — 3) Geschichtschreiber aus Euböa, Strab. X, 465; Ath. VI, 264, a; Plut. de Is. et Os. 21. — 4) Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 262. — 5) Athener, auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. Neue Folge 2. p. 205. — 6) ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.
Ἀρχε-μηνίδας, ὁ, Astypaläer, Inscr. 2490.
Ἀρχέ-μορος, ὁ, Sohn des Lykurg in Arkadien, dem zu Ehren die nemeischen Spiele eingesetzt wurden, Apolld. 3, 6, 4; — Luc. Salt. 44.
Ἀρχε-ναύτης, ὁ, Mannsname, Simonid. 85 (XIII, 26).
Ἀρχέ-νεως, ὁ, desgl., Dem. 29, 58; Inscr. 22, Athener. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 95.
Ἀρχενηΐδης, ὁ, Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 95.
Ἀρχέ-νικος, ὁ, desgl., Att. Seew. p. 96.
Ἀρχε-νομίδης, ὁ, Mannsname, des Archedamas Sohn, ein Anagyrasier, Dem. 35, 14. — Ein Thriasier, Sohn des Straton, ibd. 34.
Ἀρχέ-νομος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 1505.
Ἀρχέ-πολις, ιδος, ὁ, desgl., Plat. Crat. 394, e; aus dem Peiraieus, Dem. 53, 20; — aus der erechtheïschen Phyle, Inscr. 165.

Ἀρχε-πτόλεμος, ὁ, 1) Sohn des Iphitus, Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 128. — 2) Lacedämonier, Ar. Equ. 791.

Ἀρχε-στράτη, ἡ, 1) Frauenname, Inscr. 155, wie im Rhein. Mus. Neue Folge 2. p. 204. — 2) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. VII, 322, c.

Ἀρχε-στρατίδης, ὁ, 1) Samier, Her. 9, 90. — 2) Athener, Lys. 14, 3. 15, 12. — Gegen einen Archestratides hat Hyperides eine Rede gehalten, die Harpocr. citirt.

Ἀρχέ-στρατος, ὁ, 1) ein Lokrer, Vater des Agesidamus, Pind. Ol. 10, 11. 11, 2. — 2) Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 57; Xen. Hell. 1, 5, 16; bei Plut. Lys. 19 auch Ἀρχίστρατος geschrieben. — 3) Dichter aus Sicilien, der zu Alcibiades Zeit in Athen lebte, Ath. δειπνολόγος, I, 29, a. μάντις, XII, 552, c. — Einen Dichter des Namens, der nach Alexander d. Gr. lebte, erwähnt Plut. fort. Alex. II, 1. — 4) Zeitgenosse des Demosthenes in Athen, Dem. 36, 43. — Gegen einen Archestratus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — Kritons Sohn, Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. IV, h, 27. — Ἀμφιτροπῆθεν, XVII, a, 98. — Γαργήττιος, II, 15. — Das adj. Ἀρχεστράτειος erwähnt Suid.

Ἀρχέ-τιμος, ὁ, Feldherr der Korinthier, Thuc. 1, 29. — Ein Geschichtschreiber, der Ἀρκαδικά geschrieben.

Ἀρχε-τίων, ωνος, ὁ, Athener, Dem. 21, 134.

Ἀρχε-φῶν, φῶντος, ὁ, ein Parasit, Ath. VI, 44. — Ein Athener, D. Hal. de Din. 12, über dessen Erbschaft Dinarch eine Rede gehalten.

Ἀρχή-λευκος, ὁ, Name auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 539.

Ἀρχῆνος, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 43. Vgl. Ἀρχῖνος.

Ἄρχης, ὁ, Athener, Mion. S. III, 561. Vgl. Ἄρχας.

Ἀρχιάδας, ὁ, Name auf einer ambracischen Münze, Mion. S. III, 305.

Ἀρχιάδης, ὁ, desgl., Dem. 44, 2; vgl. Suid. u. Nic. Damasc. bei Phot. 1065.

Ἀρχι-άναξ, ακτος, ὁ, Mannsname, Posidip. 18 (VII, 170).

Ἀρχίας, ὁ, häufiger Mannsname, 1) Heraklide aus Korinth, Erbauer von Syrakus, Thuc. 6, 3; Strab. VI, 262. — 2) Spartaner, Her. 3, 55. — 3) athen. Archont Ol. 90, 2, bei D. Sic. 12, 78, u. Ol. 108, 3 (346), D. Sic. 16, 59. — Ein Hierophant, Dem. 59, 116. — Χολαργεύς, Dem. 22, 40. — 4) thebanischer Polemarch, Xen. Hell. 5, 4, 2. 7, 3, 7. — 5) Dichter der Anthologie. — 6) auf Münzen aus Smyrna, Knidus, Kos u. Rhodus, Mion. III, 193. 342. 402. S. VI, 591.

Ἀρχ-ίατρος, ὁ, Name auf einer Münze aus Heraklea, Mion. III, 138.

Ἀρχί-βιος, ὁ, ein Arzt, Luc. Gall. 10. — Grammatiker, Suid. — Pythagoräer, Alciphr. 3, 55.

Ἀρχι-γένης, ους, ὁ, Arzt aus Apamea, Suid.

Ἀρχι-δαμία, ἡ, Frauenname, Paus. 4, 17, 1; Spartanerin, Plut. Pyrrh. 27.

Ἀρχι-δαμίδας, ὁ, Lakonier, Plut. apophth. Lac.

Ἀρχί-δαμις, ιδος, ἡ, Tochter des Lakoniers Kleander, Polyaen. 8, 49.

Ἀρχί-δαμος, ὁ, ion. Ἀρχίδημος, Name mehrerer Könige von Sparta, 1) Sohn des Anaxidamus (13. Proklide). — 2) Sohn des Zeuxidamus, Nachfolger des Leotychides (18. Proklide), zu Anfang des peloponnesischen Kriegs, Thuc. 1, 79. — 3) Sohn des Agesilaus (21. Proklide), Xen. Hell. 5, 4, 25; Strab. VI, 280. — 4) Sohn des Eudemidas (24. Proklide). Auch Andere, ein Sohn des Anaxandridas, ein Proklide, Her. 8, 131; — Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. — Athener, Sohn des Archikleides, ein Päanier, Inscr. 199. — Adj. Ἀρχιδάμειος, Thuc.

Ἀρχι-δημίδης, ὁ, athen. Archont Ol. 79, 1, D. Sic. 11, 70.

Ἀρχι-δίκη, ἡ, berühmte Hetäre aus Naukratis in Aegypten, Her. 2, 135; — Athenerin, Dem. 44, 9.

Ἀρχι-κλείδης, ὁ, Päanier, Vater eines Archidamus, Inscr. 199.

Ἀρχι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Philip. 5 (VI, 90); — Athener, Inscr. 169. — Λακκιάδης, 268. — Ein Anderer, Inscr. 1934.

Ἀρχι-κράτης, ους, ὁ, Name auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 191.

Ἀρχι-λαΐδας, ὁ, Spartaner, Polyaen. 2, 8.

Ἄρχιλλος, ὁ, Mannsname, dor., Inscr. 1208.

Ἀρχί-λοχος, ὁ, der berühmte Iambendichter aus Paros, Her. 1, 12; ψογερός, Pind. P. 2, 55, u. Folgende; — Ἀρχίλοχοι, οἱ, Komödie des Kratinus, Mein. II, p. 15, ff. — Ein Athener des Namens, Dem. 43, 57. — Vgl. übrigens Fabr. bibl. gr. II, 110.

Ἀρχί-μαχος, ὁ, Athener, Dem. 43, 45.

Ἀρχί-μβροτος, ὁ, nach Suid. Vater des Tyrtäus.

Ἀρχι-μήδης, ους, ὁ, berühmter Mathematikus in Syrakus, Strab., Pol. u. A. Nach Paus. 4, 24, 2 Archont, = Ἀρχιδημίδης. — Philosoph aus Tralles, Suid. — Auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 333.

Ἀρχί-μηλος, ὁ, Dichter der Anthologie. Ath. V, 209, b.

Ἀρχί-νομος, ὁ, Mannsname, D. L. 8, 53; — Samier, Inscr. 2547. — Rhodier, Mion. III, 421.

Ἀρχῖνος, ὁ, Athener, Isocr. 18, 2; — Vater des Myronides, ein Feldherr der Athener, Dem. 24, 135; ἐκ Κοίλης, Aesch. 3, 187. Auch sonst in Anth., z. B. Rhian. 11 (App. 72). — Rhodier, Mion. S. VI, 586. 591.

Ἀρχ-ίππα, ἡ, Frauenname, Dem. 45, 28; Hetäre, Ath. XIII, 592, b.

Ἀρχ-ιππίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 1570, a.

Ἄρχ-ιππος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 13; Sohn des Euthymachus, Ὀτρυνεύς, 44, 9. — Myrrhinusier, Dem. 33, 15. — Ein Anderer, Πειραιεύς, Att. Seew. XIV, 174; — Archont Ol. 114, 4 u. 115, 3, D. Sic. 18, 58, u. sonst. — Mitylenäer, Paus. 4, 24, 5; — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 205, ff. frg. ibd. II, p. 715, ff.; — Spartaner, Inscr. 1461. — Auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 40. III, 340. — Ein Pythagoräer aus Tarent, V. P. extr., u. ein Anderer aus Samos, ibid.

Ἀρχι-ρ-ρόη, ἡ, Nymphe, Paus. 8, 31, 4.

Ἀρχι-τέλης, ους, ὁ, 1) Sohn des Achäus, Paus. 7, 1, 6. — 2) Vater des Eunomus, Apolld. 2, 7, 6. — 3) Korinthier, Ath. VI, 232, a. — 4) Anderer, Philipp. 78 (VII, 554).

Ἀρχί-τιμος, ὁ, Athener, Mion. II, 118.

Ἀρχίων, ωνος, ὁ, Korcyräer, Inscr. 1846.

Ἀρχομενίδης, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 23, 6.

Ἀρχο-νίκα, ἡ, Frauenname, Inscr. 2566, aus Kreta.

Ἀρχύτας, ὁ, Pythagoräer aus Tarent, Plat., Strab.

VII, 280. — 2) spartan. Ephor, Xen. Hell. 2, 1, 10. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 835.

*Ἀρχώ, οῦς, ἡ*, Frauenname, Inscr. 1570, b. 1707.

*Ἀρχωνίδης, ὁ*, Tyrann in Sicilien, Thuc. 7, 1. — Athener, Is. 1, 15. — ein Argiver, Arist. bei Ath. II, 44, d.

*Ἄρωμα, τό*, St. B.; *Ἄρωμα, τά*, Ptol. 4, 8, Stadt in Aethiopien, Ew. *Ἀρωμεύς*.

*Ἀσαί, αἱ*, Flecken bei Korinth, St. B.; Ew. *Ἀσαῖος*.

*Ἀσαιάτης, ὁ*, Sohn des Lykaon, Paus. 8, 3, 4.

*Ἀσαῖος, ὁ*, ein Grieche, Il. 11, 301.

*Ἀσάμων, ωνος, ὁ*, ein Eleer, Paus. 6, 16, 5.

*Ἀσαμωναῖος, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Ἄσανδρος, ὁ*, 1) König der Bosporaner, Strab. XIII, 625, u. öfter; Luc. Macrob. 17; Ep. ad. 10 (XII, 88). — 2) Sohn des Philotas, Statthalter in Lydien, Arr. An. 1, 17, 7, u. öfter. Vgl. Phot. bibl. p. 64, 40. — 3) Name auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 270.

*Ἄσαρος, = Αἴσαρος*, w. m. s.

*Ἄσβολος, ὁ*, ein Centaur, Hes. Sc. 185; — Mannsname, Ep. ad. 291, a (App. 129).

*Ἄσβετος, ὁ*, Mannsname, Hom. ep. 14.

*Ἀσβύσται* (Ptol. *Ἀσβύται*), *οἱ*, Volk im nördlichen Cyrenaika, Her. 4, 170; Lycophr. 845; — *ἡ Ἀσβυστὶς γαῖα*, ihr Land, Callim.; St. B. nennt auch eine Stadt *Ἀσβύστα*.

*Ἄσβωτος*, Stadt in Thessalien, Ew. *Ἀσβώτιος*, St. B.

*Ἀσδρούβας, α, ὁ*, Asdrubal, karthagischer Name, Pol., Strab.

*Ἀσδύνις, ἡ*, Insel im Mörissee, St. B.; Ew. *Ἀσδυνίτης*.

*Ἀσέα, ἡ*, Flecken in Arkadien, Xen. Hell. 6, 5, 11; Strab. VIII, 343; Paus. 8, 3, 4. Ew. *Ἀσεάτης*, Xen. Hell. 7, 5, 5.

*Ἀσθμονεύς, ὁ*, Ep. ad. 122 (App. 230), richtiger *Ἀθμονεύς*, w. m. s.

*Ἀσία, ἡ*, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 359; — Gemahlin des Japetos, Her. 4, 45. — 2) Tochter des Themistokles, Plut. Them. 32. — 3) der Erdtheil Asien, Pind. Ol. 7, 18; Her. u. A. Zuerst soll eine Gegend in Lydien zwischen dem Flusse Kaystros u. dem Berge Tmolus diesen Namen gehabt haben, worin St. B. auch eine Stadt *Ἀσία* aufführt, VLL.

*Ἀσιαδάτας, ὁ*, persischer Reitergeneral, Xen. Cyr. 6, 3, 32.

*Ἀσιάδης, ὁ*, des Asios Sohn, Il. 12, 190.

*Ἀσιᾱνός, ή, όν*, asiatisch, Thuc. u. A., bes. Strab.

*Ἀσίας*, ion. *Ἀσίης, ὁ*, Sohn des Kotys, Enkel des Manes, König von Lydien, Her. 4, 45; auf den *Ἀσίῳ ἐν λειμῶνι*, Il. 2, 461, bezogen wird, des Asias' Au am Kaystros; Schol. u. Strab. XIV, 650. Andere lesen *Ἀσίῳ ἐν λ.*, von einem Nom. *ὁ Ἄσιος λείμων*. Vgl. auch St. B. u. Spitzner zur Stelle.

*Ἀσιάς, άδος, ἡ*, asiatisch, z. B. *φωνή*, Eur. Or. 1397. *κιθάρα*, Cycl. 442, u. öfter Tragg.

*Ἀσιάτης, ὁ*, ion. *Ἀσιήτης*, fem. *Ἀσιᾶτις, ιδος*, der Asiat, die Asiatin, u. adj., z. B. *γῆ Ἀσιᾶτις*, Eur. Andr. 1. Tr. 1219; *Ἀσιῆτις χθών*, Aesch. Pers. 61; *γαῖα*, Eur. I. T. 397, u. öfter.

*Ἀσιατικός, ή, όν*, asiatisch, Strab.

*Ἀσιατο-γενής, ές*, aus Asien stammend, Aesch. Pers. 12.

*Ἀσιδάτης, ὁ*, Perser, Xen. An. 7, 8, 9.

*Ἀσι-γένης, ους, ὁ*, Name auf einer Münze aus Proconnesus, Mion. II, 650.

*Ἀσιναῖος κόλπος, ὁ*, der Meerbusen zwischen dem Vorgebirge Akritas u. Tänarum, auch der Messenische genannt, oder ein Theil desselben, Strab. VIII, 359.

*Ἀσίναρος*, auch *Ἀσσίναρος* geschrieben, *ὁ*, Fluß in Sicilien, Thuc. 7, 84; Paus. 7, 16, 5, Plut.

*Ἀσίνη, ἡ*, 1) Stadt in Argolis, westlich von Hermione, Il. 2, 560; Strab. VIII, 373. — 2) Stadt in Lakonien, *ἡ Λακωνική*, Thuc. 4, 54; Xen. Hell. 7, 1, 25; Strab. VIII, 363. — 3) Stadt in Messenien, am asinäischen Meerbusen, Her. 8, 73; Thuc. 4, 13; Strab. VIII, 359. — Adj. *Ἀσιναῖος, α, ον*. Ew. ebenso, Xen. u. A.

*Ἀσίνιος, ὁ*, der röm. Name Asinius, Suid. u. A.

*Ἄσιος, ὁ*, 1) Sohn des Dymas, Bruder der Hekabe, Phrygier, Il. 16, 715. — 2) Sohn des Hyrtakus, aus Arisbe, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 837. — 3) Dichter aus Samos, Apolld. 3, 8; Strab. VI, 265. Vgl. auch *Ἀσίας*.

*Ἀσίς, ιδος, ἡ, = Ἀσιάς*, Aesch. Pers. 749.

*Ἀσιχίνη, ἡ*, Frauenname, Suid., Zon.

*Ἀσιών, ῶνος, ὁ*, Name eines Berges, Suid.

*Ἄσκα*, Stadt in Arabien, Strab. XVI, 782.

*Ἀσκάλαφος, ὁ*, 1) Sohn des Ares u. der Astyoche, König der Minyer, Il. 2, 512. — 2) Sohn des Acheron, Apolld. 1, 5, 3.

*Ἀσκάλων, ωνος, ἡ*, Stadt in Syrien, zwischen Gaza u. Azotos am Meere, Her. 1, 105; Strab. XVI, 759. Ew. *Ἀσκαλωνείτης*, St. B. Adj. *Ἀσκαλωναῖος*, z. B. *κρόμμυα*, St. B. Bei St. B. wird sie von *Ἄσκαλος*, einem Bruder des Tantalus, abgeleitet.

*Ἀσκανία, ἡ*, Gegend am askanischen See, an der Gränze von Phrygien u. Mysien, Il. 2, 862. 13, 792; vgl. Strab. XII, 564. XIV, 680. Nach St. B. eine troische Stadt.

*Ἀσκανία λίμνη, ἡ*, 1) See in Bithynien, bei Nicäa, Strab. XII, 563, ff. — 2) See in Phrygien, Arr. An. 1, 29, 1; vgl. oben Strab. XIV, 681.

*Ἀσκάνιος, ὁ*, 1) Sohn des Priamus, Apolld. — 2) Phrygischer Bundesgenosse der Troer, aus Askania, Il. 2, 862. — 3) Desgl. ein mysischer Bundesgenoß der Troer, Il. 13, 793. — 4) Sohn des Aeneas, Dion. Hal.; Strab. V, 228. — 5) Fluß in der Landschaft Askania, Strab. XIV, 681.

*Ἄσκαντος, ὁ*, Name auf einer kretischen Münze, Mion. II, 285.

*Ἄσκαρος, ὁ*, Thebaner, Paus. 5, 24, 1.

*Ἀσκητάδης, ὁ*, Athener, Paus. 1, 35, 2.

*Ἀσκῖται, οἱ*, indisches Volk, St. B.

*Ἀσκλᾱπιάδας* (*Ἀσκληπιάδης*), *ὁ*, Name auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

*Ἀσκλᾱπιο-γένης, ους, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1583.

*Ἀσκλάπων, ωνος, ὁ*, Athener, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 569. — Desgl. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 127.

*Ἀσκληπιάδης, ὁ*, 1) Sohn des Asklepios, d. i. Machaon, Il. 4, 204. — 2) *οἱ Ἀσκληπιάδαι*, eine berühmte Familie von Aerzten, die in Rhodus, Knidus u. Kos Schulen hatten, Plat. Phaedr. 186; Arr. An. 6, 11, 1. Einen Arzt des Namens aus Prusias erwähnt auch Strab. XII, 566. das Land der Asklepiaden in Thessalien, IX, 5. 434. Als Mannsname 1) Dichter der Anthologie aus Samos. — 2) Grammatiker aus Myrlea, Strab. III, 157; Schol. Ap. Rh. 1, 623, u. öfter. — 3) Athener, z. B. drei Sphettier,

ein Sohn eines Aristides, ein Sohn des Prosdokimos, der Vater eines Abaskantos, Inscr. 192. — Andere, z. B. Plut. Sol. — Schol. Ap. Rh. 2, 328. 564. — Auf Münzen aus Kyzikus, Pergamus, Erythrä u. A., Mion. II, 534. 591. S. VI, 214.

Ἀσκληπιάς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 30, u. öfter.

Ἀσκληπίας, ὁ, ein Rhodier, Mion. S. VI, 594.

Ἀσκληπιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Mel. 69 (V, 156).

Ἀσκληπίδης, ὁ, = Ἀσκληπιάδης, Soph. Phil. 1317.

Ἀσκληπιεῖος, α, ον, den Asklepios betreffend, τὸ Ἀσκληπιεῖον, z. B. Strab. XVI, 756 Tempel des Aeskulap; τὰ Ἀσκληπιεῖα, das Fest des Asklepios, bes. in Epidaurus gefeiert, Plat. Ion, init.; die Inscr. 1068 auch Ἀσκληπίδεια heißen.

Ἀσκληπιό-δοτος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 374 (IX, 704); Suid.

Ἀσκληπιό-δωρος, ὁ, Macedonier, Arr. Ind. 18, 3. — Auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 193. aus Kyzikus, II, 535.

Ἀσκληπιο-κλείδης, ὁ, Name einer Komödie des Alexis, Ath. IV, 169, d.

Ἀσκληπιός, ὁ, bei Hom. Il. 2, 732 Vater des Podalirius u. Machaon, thessalischer Fürsten u. Aerzte im Heere der Griechen. Später Sohn des Apollo und der Koronis, Schutzgott der Aerzte, Hom. H. Apoll., Pind. P. 3, 6. N. 3, 52, u. Folgde. — Komödien des Antiphanes u. des Philetärus, Mein. I, p. 324. 349.

Ἀσκληπιοῦ πέτρα, Asklepiosfelsen auf dem Isthmus, Eur. Hipp.

Ἄσκλον, τό, 1) Πικηνόν, Asculum Picenum, Strab. V, 241; Plut. (auch Ἄσκουλον). — 2) Stadt in Apulien, Plut. Pyrrh. 21. — Ew. Ἀσκλῖτης, St. B., der auch Ἄσκλος anführt.

Ἄσκρα, ἡ, u. Ἄσκρη, Flecken in Böotien am Helikon, wo Hesiod geboren, Strab. IX, 413, u. öfter. Ew. Ἀσκραῖος u. Ἀσκρῆθεν, St. B.

Ἀσκώνδας, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 1191.

Ἄσμενος, ὁ, ein Chier, Mion. III, 268.

Ἄσος, Städtchen in Kreta, Ew. Ἄσιος, St. B.

Ἀσπαθίνης, ὁ, ein Perser, Her. 3, 70.

Ἀσπαλάθεια, ἡ, Stadt der Taphier, St. B.; Ew. Ἀσπαλαθεύς.

Ἀσπαλαθίς, ἡ, Insel bei Lycien, St. B.; Ew. Ἀσπαλαθίτης.

Ἀσπανεύς, ὁ, Ort am Ida, Strab. XIII, 1. 606.

Ἄσπαρ, αρος, ὁ, späterer Mannsname, Suid.

Ἄσπαρος, ὁ, ein Chier, Mion. S. VI, 391.

Ἄσπας, ὁ (?), ein Chier, Mion. III, 268, für Ἀσπάσιος, welcher Name sich auf einer chiischen Münze ibd. 269 findet.

Ἀσπασία, ἡ, Frauenname, 1) aus Milet, Gemahlin des Perikles, Plat., Xen. — 2) aus Phocäa, Geliebte des jüngeren Cyrus, Xen. An. 1, 10, 2.

Ἀσπασιάκαι, οἱ, nomadisches Volk zwischen dem Oxus u. Tanais, Pol. 10, 48.

Ἀσπάσιοι, οἱ, Volk in Indien am Choesfluß, Arr. An. 4, 23. — Ἀσπάσιος, ὁ, Mannsname, Alc. Mess. 20 (VII, 495); Pol. 5, 94, 6. — Suid. führt mehrere dieses Namens an.

Ἀσπενδία, ἡ, ein Theil von Alexandria, Ath. IV, 174, d.

Ἄσπενδος, ἡ, Stadt in Pamphylien am Eurymedon, Thuc. 8, 81, ff; Strab. XVII, 570; Ew. Ἀσπένδιος, fem. Ἀσπενδίς, auch adj. bei St. B.

Ἄσπετος, ὁ, der Name, unter welchem Achilleus in Epirus verehrt wurde, Plut. Pyrrh. 1.

Ἀσπιδο-χάρμη, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἀσπίς, ίδος, ἡ, 1) Insel bei Ionien, = Arkonnesus, Strab. XIV, 643. — 2) Stadt im carthagischen Gebiet, das röm. Clupea, Pol. 1, 29, 2; Strab. VI, 277. — 3) Stadt u. Hafen an der großen Syrte, Strab. XVII, 836. — 4) Ort in Argos, Plut. Pyrrh. 32.

Ἀσπληδών, όνος, ἡ, Stadt in Böotien am Melas, Il. 2, 511; nach Strab. auch Σπληδών· nach Paus. 9, 38, 9 von einem Sohn des Poseidon. — Ew. Ἀσπληδόνιος, St. B.

Ἀσπορδηνὸν ὄρος, Berg bei Pergamus, Strab. XIII, 2. 616, wovon die Cybele Ἀσπορδηνή u. Ἀσπορηνή heißt.

Ἀσπουργιανοί, οἱ, Volk am mäotischen See, Strab. XII, 3. 556.

Ἄσσα, ἡ, Stadt in Macedonien am singitischen Meerbusen, Her. 7, 122. Ew. Ἀσσαῖα, St. B.

Ἀσσαγέτης, ὁ, ein indischer Fürst, Arr. An. 4, 28, 6.

Ἀσσακᾶνοι u. Ἀσσακηνοί, οἱ, Volk im nördlichen Indien, Arr. An. 4, 30. Ind. 1, 8. — Ein Fürst Ἀσσακανός, Strab. XV, 698.

Ἀσσάρακος, ὁ, Sohn des Tros, Großvater des Anchises, Il. 20, 232.

Ἄσσηρα, τά, Stadt der Chalcidier, St. B.; Ew. Ἀσσηρᾶται, Inscr. 49 in Franz' Epigraphik.

Ἀσσησός, ἡ, Ort bei Milet, mit einem Tempel der Athener (die davon ἡ Ἀσσησίη heißt, Her. 1, 19), St. B. — Ἀσσησός, ὁ, Mannsname, wie es scheint, Alex. Aetol. frg. 12, 5.

Ἀσσίναρος, ὁ, s. Ἀσίναρος.

Ἄσσος, ἡ, Stadt in Troas, der Insel Lesbos gegenüber, Strab. XIII, 1. 606. 610, ff. Ew. Ἄσσιος, Strab. a. a. O.; u. Ἀσσεύς, St. B.

Ἀσσυρία, ἡ, Landschaft in Asien, zwischen Medien, Mesopotamien u. Babylonien; auch im weiteren Sinn das assyrische Reich, welches auch Babylonien u. Medien umfaßte, Her. 1, 185; bei Sp. auch für Συρία.

Ἀσσύριος, α, ον, als adj. assyrisch, was auch für syrisch steht. Als subst. der Assyrier.

Ἀσσωρόν, τό, Berg in Samus, St. B.

Ἀσσώριον, τό, Stadt in Sicilien, Ew. Ἀσσωρῖνος, St. B.

Ἄστα, ἡ, 1) Stadt in Ligurien (Asti). — 2) Stadt in Spanien, Strab. III, 140, ff.

Ἀσταβόρας, ὁ, Fluß Aethiopiens, Arm des Nil, Strab. XVI, 770, ff.

Ἀσταί, οἱ, Volk in Thracien, bei Salmydessus, Strab. VII, 319; St. B. Adj. Ἀστικός, id.; vgl. Inscr. 2053, b.

Ἀστακεύς, ὁ, = Ἄστακος, Soph. frg. 153.

Ἀστακηνοί, οἱ, Volk in Bactrien, Strab. XV, 698; Arr. Ind. 1, 8.

Ἀστακίδης, ὁ, ein Kreter, Callim. 46 (XII, 518).

Ἄστακος, ὁ, 1) Thebaner, Vater des Menalippus, Her. 5, 67; Aesch. Spt. 389. — 2) ein Perser, Thuc. 8, 108.

Ἄστακος, auch Ἀστακός accentuirt, ἡ, 1) Stadt in Akarnanien am Achelous, Thuc. 2, 30; vgl. Paus. 5, 12, 7. — 2) Stadt in Bithynien, bei Nikomedien, Strab. X, 459. Ew. Ἀστακηνοί, u. Ἀστάκιος, ία, Diod. Sard. ep. 9 (VII, 627). Adj. wie Ἀστακηνὸς κόλπος, Strab. XII, 4. 563, ein Theil der Propontis.

Ἀσταπαῖοι, οἱ, Volk in Libyen, St. B.

Ἀστάπους, ου, ὁ, Fluß in Aethiopien, Strab. XVI, 771. XVII, 786.
Ἀστάρτη, ἡ, syrisch-phönicische Göttin, der Aphrodite der Griechen entsprechend, Luc. Dea Syr. 4. Bei St. B. auch Insel Aethiopiens.
Ἀστασόβας, ὁ, auch Ἀστοσάβας, ὁ, Fluß Aethiopiens, Strab. XVII, 786.
Ἀστάσπης, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 22.
Ἀστέας, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.
Ἀστεῖος, ὁ, ath. Archont Ol. 101, 4, bei D. Sic. 15, 48; Dem. 49, 28. 59, 35; vgl. Paus. 7, 25, 4.
Ἄ-στεκτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2427.
Ἀστελέβη, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. Ἀστελεβαῖος, St. B.
Ἀστερία, ἡ, 1) Tochter des Köos, Schwester der Leto, Hes. Th. 409; Apolld., der auch eine Danaide des Namens aufführt. — Als Frauenname, eine Salaminierin, Plut. Cim. 4. — 2) älterer Name der Insel Delos, Schol. Il. 1, 9; Callim. Del. 224. — 3) Insel im ionischen Meere zwischen Kephallenia u. Ithaka, Strab. X, 456, f. — Bei St. B. auch eine Stadt in Lydien, die auch Ἀστερίς hieß, Ew. Ἀστέριος u. Ἀστεριώτης.
Ἀστέριον, τό, Ort in Magnesia in Thessalien, Il. 2, 735; Strab. IX, 439. Ew. Ἀστεριεύς od. Ἀστεριώτης, St. B.
Ἀστέριος, ὁ, 1) der eigentliche Name des Minotaurus, Apolld. 3, 1, 4. — 2) Sohn des Hyparesios aus Pallene, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 176. — 3) Sohn des Neleus, Bruder des Nestor, Apolld. 1, 9, 9. — 4) Beiname eines Rufinus, Ep. ad. 724 (App. 313). Vgl. noch Ἀστερίων. — Oft in der späteren Zeit, Fabric. bibl. gr. IX, 518.
Ἀστερίς, ίδος, ἡ, = Ἀστερία 2), Od. 4, 846.
Ἀστερίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Teutamus, König in Kreta, Apolld. 3, 1, 2; der auch Ἀστέριος genannt wird, u. Ἄστερος, Lycophr. 1301. — 2) Sohn des Kometes, ein Argonaut, Ap. Rh. Bei Apolld. 1, 9, 16 Ἀστέριος· vgl. Paus. 5, 17, 9. — 3) ein Fluß, Paus. 2, 17, 1.
Ἀστεροπαῖος, ὁ, ein Päonier vor Troja, Il. 21, 137.
Ἀστερόπεια, ἡ, 1) Tochter des Deion in Phokis, Schwester des Kephalos, Apolld. 1, 9, 4. — 2) Tochter des Pelias, Paus. 8, 11, 3.
Ἀστερόπη, ἡ, Tochter des Kebren, Gemahlin des Aesakos, Apolld. 3, 12.
Ἄστερος, ὁ, s. Ἀστερίων.
Ἀστερουσία, Berg in Kreta, u. kretische Kolonie am Kaukasus, St. B.; Ew. Ἀστερουσιανός. — Vgl. D. Sic. 5, 44.
Ἀστέρωπος, ὁ, Mannsname, Plut. Cleom. 10.
Ἄστη, ἡ, Frauenname, Welcker syllog. n. 69.
Ἀστῆνας, Stadt in Spanien, Strab. III, 2, 141.
Ἄστης, ὁ, Mannsname, Ar. An. 4, 22, 8.
Ἀστήρ, έρος, ὁ, desgl., Her. 5, 63, u. Andere.
Ἀστό-ξενος, ὁ, Delphier, Inscr. 1710, b.
Ἀστούριοι, οἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 152. 162.
Ἄστρα, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 583, e.
Ἀστράβακος, ὁ, Sohn des Irbos, Heros in Sparta, Her. 6, 69; Paus. 3, 16, 5.
Ἀστράβας, αντος, ὁ, Ort bei Delphi, Inscr. 1711.
Ἀστραία, ἡ, 1) Tochter der Themis vom Zeus, Apolld. — 2) Stadt in Illyrien, St. B.
Ἀστραῖος, ὁ, 1) Sohn des Krios, Gemahl der Eos, Hes. Th. 376; Qu. Sm. 8, 307; Apolld. — 2) Fluß in Thracien, Ael.
Ἀστράμψυχος, οἱ, D. L. prooem. 2 (v. l. Ἀστράψυχοι); Suid. persische Weise.
Ἀστρο-άρχη, ἡ, = Ἀστάρτη, Hdn. 5, 6, 5.
Ἀστρύβαι, οἱ, Volk Indiens, Arr. Ind. 4, 8.
Ἀστυ-άγης, ους, ὁ, 1) letzter König von Medien, Her. u. Xen. (letzterer im acc. Ἀστυάγην). — 2) Grammatiker, Suid.
Ἀστύ-αλος, ὁ, ein Troer, Il. 6, 20.
Ἀστυ-άνασσα, ἡ, Dienerin der Helena, VLL. — Vgl. Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 149, 28.
Ἀστυ-άναξ, ακτος, ὁ, 1) ein Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Sohn des Hektor, Il. 6, 403. — 3) Arkadier, Paus. 8, 38, 5; — Vater des Philosophen Lykon, D. L. 5, 65, u. Bruder des Lykon, ein Peripatetiker, ibd. 69. — Adj. Ἀστυανάκτειος, α, ον, z. B. δυςμορία, Leon. Al. 29 (IX, 351).
Ἀστυ-βίης, ὁ, ein Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.
Ἀστύ-γονος, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.
Ἀστυ-δάμας, αντος, ὁ, 1) Kydonier, Gaetul. 7 (VII, 275). — 2) Athener, Tragödiendichter, D. Sic. 14, 43; Sohn des Morsimos, nach Suid.; Zenob. 5, 100. — Sein Sohn ebenfalls Tragiker, Suid., Marm. Par.
Ἀστυ-δάμεια, ἡ, 1) Tochter des Amyntor, Mutter des Tlepolemus, Pind. Ol. 8, 24; vgl. Apolld. 2, 7, 8. — 2) Gemahlin des Akastus, Apolld. 3, 13, 1. — 3) Tochter des Phorbas, Gemahlin des Glaukon, Ael.
Ἀστυΐγας, ὁ, = Ἀστυάγης, Ctesias.
Ἀστυ-κλῆς, έους, ὁ, ein Lokrer, Vater eines Euthymus, Paus. 6, 6, 4.
Ἀστυ-κράτεια, ἡ, Tochter der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — eine Andere, Tochter des Polyides, Paus. 1, 43, 5.
Ἀστυ-κράτης, ους, ὁ, Spartaner, Paus. 10, 9, 9. — Inscr. 1538 aus dem Peloponnes.
Ἀστυ-κρατίδας, ὁ, ein Spartaner, Plut. apophth. Lac.
Ἀστυ-κρέων, οντος, ὁ, Mannsname, Ath. VII, 289; Peripatetiker, D. L. 5, 50.
Ἄστυλος, ὁ, Athener, Plat. Legg. VIII, 840, a. — Heerführer der Arkadier, Din. 1, 20. — Krotoniat, Paus. 6, 13, 1; Sieger im Stadion Ol. 73, 1, D. Hal. 8, 1. — ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.
Ἀστύ-μαχος, ὁ, ein Platäer, Sohn des Asopolaus, Thuc. 3, 52.
Ἀστυ-μήδης, ους, ὁ, Inscr. 2406, Mannsname.
Ἀστυ-νόμη, ἡ, die Tochter des Chryses, Χρυσηΐς, Schol. Il. 1, 370. — Frauenname, Arith. probl. 13 (XIV, 119).
Ἀστύ-νοος, ὁ, 1) Sohn des Phaethon, Vater des Sandakos, Apolld. 3, 14, 3. — 2) ein Troer, Il. 5, 144. ein Anderer, 15, 455.
Ἀστυ-όχεια, ἡ, ep. = folgdm.
Ἀστυ-όχη, ἡ, 1) Tochter des Aktor, Mutter des Askalaphus u. Ialmenus, Il. 2, 514; Paus. 9, 37, 7. — 2) Tochter des Phylas, Mutter des Tlepolemus, Il. 2, 658; Apolld. 2, 7, 6. — 3) Tochter des Simoeis, Mutter des Tros, Apolld. 3, 12, 2. — 4) Tochter des Laomedon, Gemahlin des Telephus, Apolld. 3, 12, 3. — 5) Tochter der Niobe, Apolld. 3, 5, 6.

'Αστύ-οχος, ὁ, 1) Sohn des Aeolus, König der Insel Lipara, D. Sic. — 2) ein Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 29. — 3) Athener, Vater eines Kriton, Aesch. 1, 156.

'Αστυ-πάλαια, ἡ, 1) Tochter des Phönix u. der Perimede, Mutter des Ankäos u. des Eurypylos, Apolld. 2, 7, 1; Ap. Rh. 2, 866; Paus. 7, 4, 1. — 2) eine der sporadischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 488. Ew. 'Αστυπαλαιεύς, Plut. Rom. 28, u. 'Αστυπαλαιάτης, St. B. — 3) Landspitze von Attika, unweit Sunium, Strab. IX, 398. — desgl. in Karien unweit Myndus, XIV, 657. — auch alter Name der Stadt Kos, ibd.

'Αστύ-πυλος, ὁ, ein Troer, Il. 21, 209.

'Αστυ-τέλης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2670.

'Άστυρα, τά, 1) Ort in Großmysien mit einem Tempel der Artemis, Strab. XIII, 606. 613. Ew. 'Αστυρηνός· auch adj., 'Άρτεμις 'Αστυρηνή. — 2) Stadt in Troas, bei Abydos, Strab. XIII, 591. — 3) Nach St. B. auch Stadt in Phönicien, wo die Athene 'Αστυρίς verehrt wurde. — 4) Stadt in Latium, Astura, Plut.

'Αστυρίνη, ἡ, Beiname der Artemis, = 'Αστυρηνή (s. oben), Xen. Hell. 4, 1, 41.

'Αστύ-φιλος, ὁ, Athener, über dessen Erbschaft Is. or. 9 gehalten. — Inscr. 89. Bei Ath. V, 218, d Archont Ol. 90, 1, der bei D. Sic. 'Αριστόφιλος heißt. — Poseidoniat, Plut. Cim. 18.

'Άσυχις, ιος, ὁ, König von Aegypten, Her. 2, 136.

'Ασφάλης, ους, ὁ, Mannsname auf einer chiischen Münze, Mion. S. III, 268.

'Ασφάλιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 24.

'Ασφαλίων, ὁ, Diener des Menelaos, Od. 4, 216. — Anderer, Alciphr. 3, 63.

'Ασφαλτίτης, ὁ, lacus Asphaltites, das todte Meer in Palästina, D. Sic. u. A.; aber auch 'Ασφαλτῖτις, ἡ, sc. λίμνη.

'Άσφαξ, ὁ, Volk in Cyprus, St. B.

'Ασφό-δικος, ὁ, = 'Αμφίδικος, Paus. 9, 18, 6.

'Άσχειον, τό, Stadt in Achaja, Ew. 'Ασχειεύς, St. B.

'Ασωνίδης, ὁ, Nauarch aus Aegina, Her. 7, 181.

'Ασωπία, ἡ, 1) = Böotien, Eur. Suppl. 587. — 2) Landschaft in Sicyon am Asopus, Strab. VIII, 382.

'Ασώπιοι, οἱ, Bewohner der Gegend am Asopus in Böotien, Her. 9, 15. 29, u. öfter.

'Ασώπιος, ὁ, Athener, Vater u. Sohn des Phormion, Thuc. 1, 64. 3, 7. — Mannsname auf einer Münze aus Parium, Mion. S. V, 391.

'Ασωπίς, ίδος, ἡ, 1) Tochter des Asopus, d. i. Aegina, Pind. I. 7, 17; κόραι, Eur. Herc. Fur. 783. — 2) Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

'Ασώπιχος, ὁ, Mannsname, 1) ein Orchomenier, Pind. Ol. 14. — 2) Vater des Phormion, Paus. 1, 23, 10. vgl. 'Ασώπιος.

'Ασωπό-δωρος, ὁ, 1) Thebaner, Sohn des Timander, Her. 9, 69. — Thebaner, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 1. — 2) Phliasier, Ath. XIV, 631, f.

'Ασωπό-λᾱος, ὁ, ein Platäer, Vater des Astymachus, Thuc. 3, 52.

'Ασωπός, ὁ, 1) Sohn des Okeanus u. der Tethys, Od. 11, 260; Apolld. 3, 12, 6. Nach Paus. 2, 5 König in Phlius, u. 9, 1, 2 König der Platäer. — 2) Fluß in Böotien, der sich in den Euripus ergießt, Il. 2, 572; Pind. N. 9, u. A.; Strab. IX, 408 ff. — 3) Fluß in Sicyonia, Strab. VIII, 382. — 4) Fluß in Phthiotis, am Oeta entspringend, Her. 7, 200; Strab. IX, 408. — 5) Fluß in Aegina, Pind. N. 3. — 6) desgleichen in Paros, Strab. VIII, 382. — Adj. 'Ασώπιος, Pind. N. 3, 4.

'Ασωπός, ἡ, Stadt in Lakonien, Strab. VIII, 364; Paus. 3, 1, 7.

'Ασωχαῖος, ὁ, Mannsname, Suid. ex Ios.

'Ασωχή u. 'Ασωχίν, Städtename, Suid. auch 'Ασωχίς.

'Αταβύριον, τό, der höchste Berg auf Rhodus mit einem Tempel des Zeus, der davon 'Αταβύριος heißt, Pind. Ol. 7, 87; Pol. 6, 70, 6; Apolld. 3, 2, 1. — Nach St. B. auch Stadt in Sicilien u. in Phönicien. vgl. 'Ιταβύριον.

'Αταβυρις, ιος, ὁ, der Berg 'Αταβύριον, Strab. XIV, 655.

'Άταγις, ιος, ὁ, Fluß in Rhätien, Strab. IV, 207.

'Αταία, ἡ, Stadt in Lakonien, Ew. 'Αταιάτης, St. B.

'Αταλάντη, ἡ, 1) Tochter des Jasos u. der Klymene, die den kalydonischen Eber erlegte, Apolld. 3, 9, 2. — 2) Tochter des böotischen Königs Schöneus, Gemahlin des Hippomenes, Theocr. 3, 41. — 3) kleine Insel im Euripus, an der Küste der opuntischen Lokrer, mit einem Städtchen gleiches Namens, Thuc. 2, 32; Strab. IX, 395. 425. Ew. 'Αταλανταῖος, St. B. — 4) kleine Insel bei Attika, unweit Athen, Strab. a. a. O. — 5) Stadt in Emathia am Erigon, Thuc. 2, 100. — 6) Häufiger Komödientitel, s. Mein. I, p. 573.

'Ατάμας ('Αθάμας?), ὁ, Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 288.

'Άταξ, αγος, ὁ, Fluß im narbonnensischen Gallien (Aude), Strab. IV, 181.

'Ατάραντες, οἱ, Volk im östlichen Libyen, Her. 4, 184.

'Ατάρβας, αντος, ὁ, karthagischer Mannsname, Adherbal, Pol. 1, 44, 1.

'Ατάρβης, ὁ, Athener, Ael. V. H. 5, 17. — Vater eines Arkesilaos, Inscr. 203.

'Ατάρβηχις, ιος, ἡ, Stadt im ägyptischen Delta, mit einem Tempel der Aphrodite, Her. 2, 41; bei St. B. 'Αταρβίχις, Ew. 'Αταρβιχίτης.

'Ατάργατις, ιδος, ἡ, syrische Göttin, Strab. XVI, 748.

'Ατάρνα, ἡ, = folgdm, St. B.

'Αταρνεύς, ὁ, Stadt u. Gegend in Aeolis, Lesbos gegenüber, Her. 6, 28; Arist. Pol. 2, 4, 10; Strab. XIII, 1, 607, ff. Ew. 'Αταρνείτης, ὁ, Her. 6, 4; 'Αταρνίτης, Strab. 611; fem. 'Αταρνεῖτις, z. B. χώρα, Her. 6, 29.

'Ατάρνης, ὁ, Fluß in Thracien, Her. 4, 49.

'Αταφυνοί, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

'Ατέας, ὁ, König der Scythen in Tauris, Strab. VII, 307.

'Ατελείας, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. III, 306.

'Ατέλλα, ἡ, Stadt in Kampanien, Strab. V, 249. Ew. 'Ατελλᾶνοί, οἱ, Pol.

'Ατενώ-δοτος, ὁ, d. i. 'Αθηνόδοτος, auf einer Münze bei Mion. III, 16.

'Ατεπόριξ, ιγος, ὁ, galatischer Vierfürst am Pontus, Strab. XII, 3. 560.

'Ατέριον, τό, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. 'Ατερῖνος.

'Άτερνον, τό, Stadt in Samnium, Strab. V, 241.

'Άτερνος, ὁ, Fluß bei dieser Stadt, Strab. a. a. O.

'Ατέτουα, Stadt in Spanien, auch 'Αττέγουα, Strab. III, 141.

'Άτη, ἡ, Tochter des Zeus, Il. 19, 91; der Eris, Hes. Th. 230; Apolld. 3, 12, 3; Rhian. 1. vgl. lexic.

*Ἀτήνη*, ἡ, att. Demos der antiochischen Phyle, Ew. *Ἀτηνεύς* · hieß auch *Ἀτηνία*, St. B.

*Ἀτησῖνος*, ὁ, Fluß in Rhätien (Etsch), Strab. IV, 207.

*Ἀτθίς*, *ίδος*, ἡ, 1) Tochter des Kranaos, nach der Attika benannt worden, Apolld. 3, 14, 5. — 2) = *Ἀττική*, Eur. I. A. 247, u. sonst; bes. *ἡ διάλεκτος*, Gramm.

*Ἀτιζύης*, ὁ, persischer Satrap, Arr. An. 1, 25, 3, u. öfter.

*Ἀτίλιος*, ὁ, der röm. Name Atilius, Pol. u. A.

*Ἀ-τίμητος*, ὁ, Mannsname, Inscr., Ep. ad. 740 (App. 375).

*Ἀτιντᾶνες*, *οἱ*, Volk in Epirus, an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 80; Pol. 2, 5, 8; Strab. VII, 326; das Land *Ἀτιντανία*, St. B., der einen *Ἀτιντάν* als Stammvater nennt.

*Ἄτις*, *ιος*, ὁ, König der Boier, Pol. 2, 21, 5.

*Ἀτλαντείη*, ἡ, Hamadryade, Apolld. 2, 1.

*Ἄτλαντες*, *οἱ*, Volk in Libyen am Atlas, Her. 4, 184.

*Ἀτλαντικός*, *ή*, *όν*, den Atlas betreffend, atlantisch, ἡ *Ἀτλαντικὴ θάλασσα*, Her. 1, 202; ὁ *Ἀτλ. πόντος*, Eur. Hipp. 3; *πέλαγος*, Pol.

*Ἀτλαντίς*, *ίδος*, ἡ, 1) Tochter des Atlas, im plur., Strab. VIII, 346. — 2) sc. *νῆσος*, große Insel, dem Atlasgebirge gegenüber, die im atlantischen Meere untergegangen sein soll, Plat. Tim. 24; Strab. II, 102.

*Ἄτλας*, *αντος*, ὁ, 1) das bekannte Gebirge im nordwestlichen Afrika, Her. 4, 184, u. A. — 2) in der Mythologie der die Säulen des Himmels haltende Gott, Od. 1, 52; nach Hes. Th. 507 ff ein Titane, Sohn des Japetos u. der Klymene, der das Himmelsgewölbe trägt; vgl. Aesch. Prom. 347; Apolld. 3, 10, 1. — 3) Bei D. Per. 30 das atlantische Meer. — 4) Nebenfluß des Istros in Thracien, Her. 4, 49.

*Ἄτμονοι*, *οἱ*, Stamm der Bastarner, Strab. VII, 306.

*Ἄτος*, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. V, 309.

*Ἄτοσσα*, ἡ, Gemahlin des Kambyses u. des Darius Hystaspis, Her. 3, 68; Aesch. Pers.

*Ἀτουατικοί*, *οἱ*, Aduatici, Volk in Belgien, D. Cass.

*Ἀτουρία*, ἡ, Landschaft in Assyrien, Strab. XVI, 736 ff; Arr. An. 3, 7, 7 auch *Ἀτυρία*.

*Ἄτουρις*, *ιος*, ὁ, Fluß in Aquitanien (Adour), Ptol.

*Ἄτραι* (bei D. Cass. auch *Ἄτρα*), *αἱ*, Stadt in Mesopotamien, Hdn. 3, 9. Ew. *Ἀτρηνοί*, ibd. — Nach St. B. v. *Λιβοναί*, Stadt in Spanien (?).

*Ἀτραμῖται*, *οἱ*, Volk im glücklichen Arabien, St. B. auch *Ἀτραμωτῖται*.

*Ἀτραμύττειον*, *τό*, = *Ἀδραμύττειον*, w. m. s.

*Ἄτραξ*, *αχος*, ὁ, Nebenfluß des Peneios in Thessalia Pelasgiotis, mit einer Stadt *Ἄτραξ*, ἡ, Strab. IX, 438. — Adj. *Ἀτράκιος*, St. B.

*Ἀτρατῖνος*, ὁ, Mannsname auf einer lacedämonischen Münze, Mion. S. IV, 221.

*Ἀτρέας*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 121.

*Ἀτρέβατοι* u. *Ἀτρεβάτιοι*, *οἱ*, keltisches Volk in Belgien, Strab. IV, 194.

*Ἀτρείδης*, ὁ, Sohn des Atreus, Agamemnon u. Menelaus, Il. u. Folgde.

*Ἀτρείων*, *ωνος*, ὁ, dasselbe, Hom.

*Ἀτρεστίδας*, ὁ, ein Arkadier, Dem. 19, 305. — ein Mantineer, Theophil. com. bei Ath. X, 417, a.

*Ἀτρεύς*, *έως*, ὁ, Sohn des Pelops u. der Hippodameia, Bruder des Thyestes, Hom., Pind. Ol. 13, 56; Apolld. 2, 4, 6.

*Ἀτρήνη*, ἡ, Stadt, Ew. *Ἀτρηνεύς*, St. B.

*Ἀτρία*, = *Ἀδρία*, Strab. V, 214.

*Ἀτρόμητος*, ὁ, Athener, Vater des Redners Aeschines, Aesch. 2, 78; vgl. Dem. 18, 129.

*Ἄτρομος*, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

*Ἀτροπατηνή*, ἡ, der nördliche Theil von Medien, Ew. *Ἀτροπατηνοί*, Strab. XI, 523. Adj. *Ἀτροπάτιος*, z. B. *Μηδία*, u. Ew. *Ἀτροπάτιοι*, Strab. a. a. O.

*Ἀτροπάτης*, ὁ, Satrap in Medien, Arr. An. 3, 8, 4, u. öfter; Strab. XI, 523.

*Ἀτροπατία*, ἡ, = *Ἀτροπατηνή*, St. B.

*Ἄτροπος*, ἡ, eine der drei Parzen, Hes. Th. 259.

*Ἀτταγῖνος*, ὁ, ein Thebaner, Sohn des Phrynon, Her. 9, 15. 86, der Theben an Xerxes verrieth, Ath. IV, 148, e; Paus. 7, 10, 2.

*Ἀττάλεια*, ἡ, Stadt in Pamphylien, Strab. XIV, 667. Nach St. B. auch in Lydien am Hermos. Ew. *Ἀτταλεύς* · bei Nicol. Dam. 53 ist *Ἀττάλης*, ὁ, Sohn des lydischen Königs Sadyattes.

*Ἀτταλιᾶνός*, ὁ, später Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 113.

*Ἀτταλίς*, ἡ, *φυλή*, eine attische Tribus der spätern Zeit, St. B. u. A.; ein Stammgenosse *Ἀτταλεύς*.

*Ἀττάλων*, *ωνος*, ὁ, ein Arzt, Oribas.

*Ἄτταλος*, ὁ, 1) General Alexanders des Gr., Arr. An. 2, 9, 2, u. öfter. — 2) Stifter des pergamenischen Königreichs u. mehrere seiner Nachfolger, Strab. u. A. — Adj. *Ἀτταλικός*, Strab.

*Ἀττάλυδα*, Stadt in Lydien, Ew. *Ἀτταλυδεύς*, St. B.

*Ἀττάσιοι*, *οἱ*, ein Stamm der Massageten, Strab. XI, 8. 513.

*Ἀττεά*, Stadt in Troas, Strab. XIII, 1. 607.

*Ἄττης*, *εω*, s. *Ἄττις*.

*Ἀττική*, ἡ, die Provinz Attika in Griechenland, Her. u. Folgde.

*Ἀττικίη*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 690 (VII, 343).

*Ἀττικίων*, *ωνος*, ὁ, dim. von *Ἀττικός*, das Athenerlein, Ar. Pax 214. Auch Mannsname.

*Ἀττικός*, *ή*, *όν*, attisch; *οἱ Ἀττικοί*, die Einwohner von Attika, Aesch. u. A.

*Ἀττικός*, ὁ, Mannsname, Atticus, Luc. — ein Sphettier, Inscr. 399.

*Ἀττικωνικός*, komische Ableitung von *Ἀττικός*, gleichsam Athenerling, Ar. Pax 216.

*Ἀττινᾶς*, ὁ, Athener, Sohn eines Heraklides, *Φλυεύς*, Inscr. 180. — Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

*Ἄττις*, *εως* u. *ιδος*, ὁ, auch *Ἄττης*, *εω*, u. *Ἄττυς* od. *Ἄτυς*, *υος*, Sohn eines Phrygiers Kalaus, Geliebter der Kybele, Luc. D. D. 13; Paus. 7, 17, 9. sein Cultus, ibd. 7, 20.

*Ἀτυάνας*, ὁ, ein Adramyttier, Sohn eines Hippokrates, Phot. bibl. cod. 97.

*Ἀτύμνιος*, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Kassiopeia, Apolld. 3, 1, 2. — 2) Sohn des Emathion, Il. 16, 317. — Auch sonst Mannsname, Loll. Bass. 11 (VII, 372).

*Ἄτυς*, *υος*, ὁ, 1) Sohn des Manes, König von Lydien, Stammvater der Atyaden, Her. 1, 7. 94. — 2) Sohn des Krösus, Her. 1, 34. — 3) = *Ἄττις*, Paus.

*Αὔαθα*, *τά*, od. *Αὔαρα*, Ort in Arabien, St. B.; Ew. *Αὐαθηνοί* od. *Αὐαρηνοί*.

*Αὔαινος*, ὁ (der Austrockner), *Αὐαίνου λίθος*, s. lexic.

*Αὐαλίτης*, ὁ, Meerbusen im erythräischen Meere, St. B.
*Αὔαρα*, τά, Stadt in Arabien, s. *Αὔαθα*.
*Αὐάρικον*, τό, Avaricum, Stadt in Aquitanien, Ptol.
*Αὔας*, = *Αἴας*.
*Αὔασις*, Stadt in Aegypten, St. B., s. *Ὄασις*.
*Αὔγαῖος*, ὁ, Vater eines Zosimus, Inscr. 275.
*Αὔγαρος*, ὁ, = *Ἄβγαρος*, König der Osroener, Hdn. 3, 9.
*Αὐγάσιοι*, οἱ, Volk der Massageten, St. B., s. *Ἀτ-τάσιοι*.
*Αὐγέας*, ὁ, Komödiendichter, Suid., s. Meineke I, p. 416.
*Αὐγεία*, = *Αὔγη*· bei St. B. Stadt in Lokris, s. folgde.
*Αὐγειαί*, αἱ, 1) Stadt in Lakonien, Il. 2, 583. — 2) Stadt in Lokris, Il. 2, 532. Ew. *Αὐγεάτης*, St. B.
*Αὐγείας*, ὁ, dor. u. sp. *Αὐγέας*, ὁ, Sohn des Phorbas od. des Helios, König von Elis, Argonaut, Pind. Ol. 11, 29; bei Ap. Rh. 1, 172 *Αὐγείης*. Sprichwörtlich: *καθαίρειν τὴν κόπρον τοῦ Αὐγείου*, von sehr beschwerlichen Arbeiten, Luc. fugit. 23.
*Αὔγη*, ἡ, Tochter des Aleos u. der Neära, zu Tegea, Apolld. 2, 7, 4. — Komödientitel des Eubulus u. Philyllios, Mein. I, p. 359. 360. — *Αὐγή*, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 19.
*Αὐγηϊάδης*, ὁ, Sohn des Augeias, Il. 2, 264.
*Αὔγιλα*, τά, Oase in Libyen mit einer Stadt, Her. 4, 172; Strab. XVII, 838. Ew. *Αὐγιλίτης*.
*Αὐγουρεῖνος*, ὁ, römischer Name Augurinus, auf Münzen bei Mion. II, 282 ff. S. IV, 523.
*Αὐγοῦστα*, ἡ, der römische Frauenname Augusta.
*Αὐγοῦστα*, ἡ, Name mehrerer Städte, die Augustus od. andere Kaiser angelegt, bes. 1) *Ἠμερίτα*, Augusta Emerita (Merida) in Spanien, Strab. III, 151. — 2) *Πραιτωρία*, Augusta praetoria (Aosta), Stadt der Salasser (in Piemont), Strab. IV, 286. — 3) *Ταυρίνων*, Augusta Taurinorum (Turin), Ptolem. — St. B. führt 2 Städte *Αὐγοῦσται* in Cilicien u. Italien an, Ew. *Αὐγουστανός*.
*Αὔγουστος*, ὁ, der röm. Name Augustus.
*Αὐδάτα*, ἡ, Illyrierin, Philipps Gemahlin, Ath. XIII, 557, e.
*Αὐενιών*, ῶνος, ἡ, Stadt der Kavarer in Gallien (Avignon), Strab. IV, 1. 185. Ew. *Αὐενίτης* od. *Αὐενιωνήσιος*, St. B.
*Αὔη*, ἡ, Oase, Phot. cod. 3.
*Αὐθητᾶνοί*, οἱ, Volk in Spanien, Ptol.
*Αὐλαί*, αἱ, Hafenstadt in Cilicien, St. B.; Ew. *Αὐλαιώτης*.
*Αὔληρος*, ὁ, Mannsname, Tzetz. H. 376.
*Αὐλιάδες νύμφαι*, Anyte 3 (Plan. 291).
*Αὐλίκωμις*, ιδος, ἡ, fingirte Stadt, Eustath. amor 1.
*Αὐλίρκιοι*, οἱ, Aulerci, celtisches Volk in Gallien, Ptol.
*Αὐλίς*, ίδος, ἡ (*Αὖλιν*, Eur. I. A. 1488), Hafenstadt in Böotien, Hom. u. A.; Strab. IX, 400 ff.
*Αὖλος*, ὁ, der röm. Name Aulus, Pol. u. A.
*Αὐλο-σθένης*, ους, ὁ, nach Böckh's Conj. für *Αὐλουξένης*, Mannsname, Inscr. 2054.
*Αὐλών*, ῶνος, ὁ, 1) Gegend u. Stadt an der Gränze von Elis u. Messenien, Xen. Hell. 3, 2, 25; Strab. VIII, 350. Ew. *Αὐλωνίτης*, ὁ. — 2) macedonische Stadt in Chalcidice am strymonischen Meerbusen, Thuc. 4, 103. — 3) ὁ *βασιλικός*, Thalgegend bei Damaskus in Syrien, Strab. XVI, 756. — 4) Meerenge zwischen den chelidonischen Inseln bei Pamphylien, Luc. — 5) Auch Mannsname, z. B. eines Arkadiers, Paus. 3, 12, 9.
*Αὐλώνιος*, ὁ, Beiname des Asklepios, von dem messenischen Aulon, Paus. 4, 36, 7.
*Αὐξέντιος*, ὁ, späterer Mannsname, Ep. ad. 401 (App. 270); Suid.
*Αὐξησία*, ἡ, Göttin des Wachsthums in Trözene, Her. 5, 82; Paus. 2, 30, 4.
*Αὔξουμις*, ἡ, Hauptstadt in Aethiopien, Phot. cod. 3.
*Αὔξουμον*, τό, bei Plut. auch *Αὔξιμον*, τό, die Stadt Auximum der Picenter in Italien, Strab. V, 4. 241.
*Αὐξώ*, οῦς, ἡ, eine der älteren Chariten, Paus. 9, 35, 2.
*Αὔρα*, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XI, b, 14, u. öfter.
*Αὔρας*, ὁ, Nebenfluß des Istros, Her. 4, 49.
*Αὐρέολος*, ὁ, der sp. röm. Name Aureolus, Ep. ad. 652 (App. 223).
*Αὐρηλιανός*, ὁ, röm. Name Aurelianus, Hdn., Suid.
*Αὐρίδαι*, οἱ, ein att. Demos, Inscr. 594. 595.
*Αὐρουγκοι*, οἱ, die Aurunker in Kampanien, Tzetz.; bei Strab. V, 231 steht dafür *Ἀργύρισκοι*.
*Αὐσέες*, οἱ, Her. 4, 180. 191; zsgzgn *Αὐσεῖς*, St. B., ein Volk in Libyen am Flusse Triton.
*Αὔσιγδα*, τά, Stadt in Libyen, Lycophr. 885. Ew. *Αὐσιγδοι*, St. B.
*Αὔσκιοι*, οἱ, Volk in Aquitanien, Strab. IV, 190.
*Αὔσονες*, οἱ, die Ausonier, Ureinwohner Süditaliens, Arist., Strab. u. A. (sing. *Αὔσων*, ὁ).
*Αὐσονία*, ἡ, das Land der Ausonier, Sp.; für Italien übh., Apolld. 1, 9, 24; D. Hal.
*Αὐσονιεύς*, ὁ, = *Αὔσων*, D. Per. 78.
*Αὐσονικός*, = *Αὐσόνιος*, Strab.
*Αὐσονίς*, ίδος, ἡ, ausonisch, sp. römisch, D. Hal.
*Αὐσονίτης*, ὁ, u. *Αὐσονῖτις*, ιδος, ἡ, Lycophr. 593, u. öfter, = folgdm.
*Αὐσόνιος*, α, ον, ausonisch, Strab. u. A., z. B. *Αὐσόνιον πέλαγος*, ein Theil des tyrrhenischen Meeres, II, 12, 3. οἱ *Αὐσόνιοι* = *Αὔσονες*. Bei Lycophr. auch *Αὐσόνειος*.
*Αὐστάνης*, ὁ, Perser, Arr. An. 4, 22, 1.
*Αὐσχίσαι*, οἱ, Volk in Libyen, östlich von Cyrene, Her. 4, 171; bei D. Sic. *Αὐχίσαι*, bei St. B. *Αὐσχῖται*.
*Αὔσων*, ονος, ὁ, 1) nach Lycophr. Sohn des Odysseus u. der Kalypso. — 2) der Ausonier, s. *Αὔσονες*.
*Αὐσώνειος*, ὁ, Name auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 40.
*Αὐταριᾶται*, οἱ, illyrisches Volk, Strab. VII, 315; Arr. An. 1, 5, 1.
*Αὐταρίτης*, ὁ, ein Gallier, Pol. 1, 77, 4.
*Αὐτάφιλος*, ὁ, ein Thessalier, Inscr. 1717.
*Αὐτέας*, ὁ, Athener, Vater u. Sohn des Autokles, Inscr. 93.
*Αὐτεσίων*, ωνος, ὁ, Sohn des Tisamenus, Vater des Theras aus Theben, Her. 4, 147. 6, 52; Strab. VIII, 347; Paus. 9, 5, 15.
*Αὐτο-βάρης*, ους, ὁ, Mannsname, Arr. An. 7, 6, 5.
*Αὐτο-βοισάκης*, ὁ, ein Perser, Xen. Hell. 2, 1, 8.
*Αὐτό-βουλος*, ὁ, Mannsname, Plut. Sympos. 4, 3, 1. — ein Nachkomme des Plutarch aus Chäronea, Inscr. 1627. 28. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

*Αὐτό-δικος*, ὁ, ein Platäer, Her. 9, 85.
*Αὐτό-δωρος*, ὁ, ein Epikuräer, D. L. 5, 92. — Ein Grammatiker aus Kyme, Dion. Thrax.
*Αὐτο-θαΐς*, ίδος, ἡ, die leibhaftige Thais, Luc.
*Αὐτοκάνης ὄρος*, Vorgebirge in Aeolis bei Phocäa, H. h. Apoll. 35, l. d., Ilgen will *Ἀκροκάνης* lesen. s. *Κάνη*.
*Αὐτο-κλείδας*, ὁ, Mannsname, Aesch. 1, 52; vgl. Harpocr. u. Plut. Nic.; s. auch *Ἀντικλείδης*.
*Αὐτο-κλῆς*, έους, ὁ, Athener, Sohn des Tolmäus, Thuc. 4, 53; desgl. Sohn des Strombichides, Xen. Hell. 6, 3, 2. — Anderer, Lys. 3, 12; Hölscher vita Lys. p. 145. — Dem. 36, 53. 50, 12; Arist. rhet. 2, 13; Sohn des Auteas, Inscr. 93.
*Αὐτό-κλητος* (selbst eingeladen), ὁ, Parasitenname, Alciphr. III, 55.
*Αὐτο-κράτης*, ους, ὁ, Athener, Lys. 8, 15; Inscr. 169. — Dichter der alten Komödie, Meineke I, p. 270. II, p. 891. — Auf Münzen aus Milet u. Knidos, Mion. III, 167. 339.
*Αὐτό-λαος*, ὁ, Sohn des Arkas, Paus. 8, 4, 2.
*Αὐτο-λέων*, οντος, ὁ, König der Päonier, Plut. Pyrrh. 9.
*Αὐτό-λυκος*, ὁ, 1) Sohn des Hermes, Vater der Antikleia, am Parnaß, Od. 19, 394. — 2) Sohn des Deimachus aus Thessalien, Argonaut, Erbauer von Sinope, Ap. Rh. 2, 956; Strab. XII, 546. — 3) Ein Sohn des Agathokles, Arr. in Phot. bibl. p. 72, 15. — Gegen einen Autolykus hatte Lycurg gesprochen, Harpocr. 41, 5. 93, 26. — Ein Anderer, Paus. 1, 18, 3. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 18. — Komödie des Eupolis, Mein. II, p. 440 ff.
*Αὐτομάθης*, ους, ὁ, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 169.
*Αὐτόμαλα*, τά, befestigter Ort in Cyrenaika, Strab. XVII, 836. Bei St. B. *Αὐτομάλακα*, Ew. *Αὐτομαλακίτης* od. *Αὐτομαλακεύς*.
*Αὐτομάτη*, ἡ, Tochter des Danaos, Paus. 7, 1, 6.
*Αὐτο-μέδουσα*, ἡ, Tochter des Alkathoos, Gemahlin des Iphiklos, Apolld. 2, 4, 11.
*Αὐτο-μέδων*, οντος, ὁ, 1) Sohn des Diores, Wagenlenker des Achilleus, Il. 9, 209. — 2) Tyrann in Eretria, Dem. 9, 58. — 3) Athener, Dem. 58, 35.
*Αὐτο-μέλιννα*, ἡ, Melinna selbst, leibhaftig, Noss. 7 (VI, 753).
*Αὐτο-μένης*, ους, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1275. — Vater eines Menekles, aus dem Piräeus, Inscr. 172.
*Αὐτο-μήδης*, ους, ὁ, ein Sänger, Schol. Od. 3, 267.
*Αὐτό-μολοι*, οἱ, ägyptischer Volksstamm, Her. 2, 30.
*Αὐτο-νόη*, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 258. — 2) Tochter des Kadmus u. der Harmonia, Gemahlin des Aristäus, Hes. Th. 977; anders bei Apolld. 3, 4, 2. — 3) Tochter des Danaos, Apolld. — 4) Tochter des Peireus, Apolld. 2, 7, 8. — 5) Bei Hom. Sklavin der Penelope.
*Αὐτο-νόμα*, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 9 (VI, 289).
*Αὐτό-νομος*, ὁ, Schreiber in Athen, Dem. 49, 7. — ein Eretrier, Paus. 10, 9, 10. — Auf erythräischen Münzen, Mion. III, 128, f.
*Αὐτό-νοος*, ὁ, 1) ein Troer, Il. 16, 694. — 2) Heros des Delphier, Her. 8, 39. — 3) ὁ *Θετταλός*, Pol. 7, 5, 3.
*Αὐτο-σθένης*, ους, ὁ, athen. Archont (Ol. 28, 1), Paus. 4, 23, 4.
*Αὐτό-φονος*, ὁ, Thebaner, Il. 4, 395.
*Αὐτο-φραδάτης*, ὁ, Perser, Dem. 23, 154; Arist. pol. 2, 4, 10; Arr. An. 2, 1, 3. 3, 23, 7.
*Αὐτο-φῶν*, ῶντος, ὁ, Marathonier, Sohn eines Polykletus, Inscr. 172.
*Αὐτο-χαρίδας*, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 12. — ein Pythagoräer aus Lacedämon, Iambl. V. P. extr.
*Αὐφίδηνα*, ἡ, Stadt in Samnium, Ptol.
*Αὐφίδιος*, ὁ, od. *Αὔφιδος*, Fluß in Apulien, Pol. 4, 1; Strab. VI, 283.
*Αὔφις*, ιδος, ὁ, Fluß in Latium, Ufens, Pol.
*Αὐχάται*, οἱ, scythisches Volk an den Quellen des Hypanis, Her. 4, 6.
*Αὐχένιος*, ὁ, Mannsname, Alciphr. 1, 13.
*Ἀφαία*, ἡ, in Aegina verehrte Gottheit, Paus. 2, 30, 3.
*Ἀφάκη*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Ἀφακίτης*, St. B.
*Ἄφανναι*, αἱ, Ort in Sicilien, Ew. *Ἀφανναῖος*, St. B.; sprichwörtlich: *ἐς Ἀφάννας*, von unbekanntem Ort, Zenob. 3, 42.
*Ἀφάραντες*, οἱ, libysches Volk, Nicol. Dam. frg. p. 152 (corrupt?).
*Ἀφαρεύς*, ὁ, 1) Sohn des Perieres, Vater des Lynkeus, König in Messene, Apolld. 1, 8, 2; Paus. 3, 1, 4, u. A. — 2) Sohn des Kalator vor Troja, Il. 13, 478. — 3) Athener, Dem. 47, 32; Sohn des Isokrates, Phot. cod. 260. — Adj. *Ἀφαρήϊος*, Theocr.
*Ἀφαρητίδαι*, οἱ, Söhne des Aphareus, d. i. Lynkeus u. Idas, Pind. N. 10, 87. Bei Ap. Rh. auch *Ἀφηρητιάδαι*.
*Ἀφείδαντες*, οἱ, nach Paus. 8, 45, 1 eine Phyle in Tegea; nach St. B. ein Theil der Molosser.
*Ἀφείδας*, αντος, ὁ, 1) Sohn des Arkas, Vater des Aleos, Apolld., Paus. 8, 45, 1. — 2) Sohn des Polypemon, für den sich Odysseus ausgiebt, Od. 24, 305. — Adj. *Ἀφειδάντειος*, α, ον, Ap. Rh.
*Ἀφεταί*, auch *Ἀφέται*, αἱ, Vorgebirge u. Stadt in Thessalien in Magnesia, mit einem Hafen, von dem die Argonauten ausfuhren, Her. 7, 193. 8, 4; Strab. u. A.; St. B. *Ἀφεταῖος*, Ew.
*Ἀφεταῖος*, ὁ, ein Heros, Paus. 3, 13, 6. vgl. das folgde.
*Ἀφεταΐδος ὁδός*, Paus. 3, 12, 5. eine Straße, die auch *Ἀφέτα* heißt, ibd. 1.
*Ἀφεψίων*, ωνος, ὁ, Athener, Sohn eines Bathippus, Dem. 20, 144. — Bei Plut. Cim. 8 für *Ἀψηφίων*.
*Ἄφθεος*, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 23.
*Ἀφθαία* u. *Ἄφθαλα*, Beiname der Hekate, St. B.
*Ἀφθίτης νομός*, ὁ, der Theil Unterägyptens zwischen Bubastis u. Tanis, Her. 2, 166.
*Ἀ-φθόνητος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1241. auch 1769 Spartaner.
*Ἀφθόνιος*, ὁ, später Mannsname, z. B. bekannter Rhetor, Suid.; vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 94.
*Ἀφιανός*, ὁ, d. i. *Ἀπφιανός*, auf Münzen, Mion. S. VI, 539.
*Ἄφιδνα*, ἡ, Dem., Strab. u. A.; auch *Ἄφιδναι*, αἱ, Her. 9, 73; Plut. Thes. 31, attischer Demos zur äantischen Phyle, Inscr. 172; Plut. Symp. 1, 10; später zur leontischen Phyle, vgl. Harpocr. v. *Θυργωνίδαι*, zuletzt zur Adrianis. Ew. *Ἀφιδναῖος*, ὁ, Her. 6, 109. — Adv. *Ἀφίδναζε*, nach Aph., Dem. 59, 9; *Ἀφίδνηθεν*, von Aph., Inscr.; *Ἀφίδνησιν*, in Aph., St. B. Benannt nach
*Ἄφιδνος*, ὁ, Freund des Theseus, Plut. Thes. 31.

Ἄφνειον, τό, Stadt in Phrygien, Ew. Ἀφνίτης, St. B.

Ἀφνηΐς, ιδος, ἡ, Kappadocierin, Strab. XIV, 657.

Ἀφνῖτις, ιδος, ἡ, λίμνη, = Δασκυλῖτις, Strab. XIII, 1.

Ἀφόβητος, ὁ, Athener, Bruder des Aeschines, Dem. 19, 237.

Ἄ-φοβος, ὁ, Athener, Dem. or. 27. 28.

Ἀφόρμιον, τό, Ort der Thespier, Ew. Ἀφορμιεύς, ὁ, St. B.

Ἀφράνιος, ὁ, der röm. Name Afranius.

Ἀφροδεισία, ἡ, Frau, Inscr. 744.

Ἀφροδεῖσιν, ἡ, Abkürzung für Ἀφροδείσιον, Frauenname, Inscr. 1781.

Ἀφροδείσιος, ὁ, Athener, Inscr. 184. desgleichen Φλυεύς, 272.

Ἀφροδισία, ἡ, Flecken in Lakonien, Thuc. 4, 56; bei Paus. 3, 22, 11 Ἀφροδισιάς· bei St. B. Ἀφροδιτία. — athenischer Schiffsname, Att. Seew. I, b, 80.

Ἀφροδισιᾶνός, ὁ, Persername späterer Zeit.

Ἀφροδισιάς, άδος, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien unweit Laodicäa, Strab. XII, 8. p. 576. — 2) Hauptstadt von Karien, Ew. Ἀφροδισιεύς, Paus. 1, 26, 5. — 3) νῆσος, Insel an der Küste von Cyrenaika, Her. 4, 169 (Ptolem. Λαιά). — Schiffsname, Att. Seew. IX, b, 34.

Ἀφροδίσιον, τό, Tempel der Aphrodite, davon 1) Stadt auf Cyprus, Strab. XIV, 682. — 2) Vorgebirge in Spanien, mit einem Tempel der Aphrodite, Strab. IV, 178.

Ἀφροδίσιος, α, ον, die Aphrodite betreffend, ihr gehörig. Auch als Mannsname Ἀφροδίσιος, vgl. Ἀφροδείσιος.

Ἀφροδίτη, ἡ, Tochter des Zeus u. der Dione, Göttin der Schönheit u. der Liebe, Hom. u. Folgde; Apolld. 1, 3, 1.

Ἀφροδίτης ὅρμος, = Μυὸς ὅρμος, w. m. s.

Ἀφροδίτης πόλις, ἡ, auch Ἀφροδιτόπολις, ἡ, 1) 2 Städte im Delta Aegyptens, Strab. XVII, 802. — 2) Stadt in Mittelägypten, Strab. ibd. 809. — 3) Stadt in Oberägypten, ibd. 813. Ew. Ἀφροδιτοπολίτης.

Ἄφροι, οἱ, das lat. Afri, Suid.

Ἀφύη, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 386, a; Hyperid. bei Harpocr.

Ἄφυτις, εως, ἡ, Stadt in Pallene am thracischen Meerbusen, Her. 7, 123; Thuc. 1, 69, u. Folgde, z. B. Arist. Pol. 6, 2, 6; ἡ Ἀφυταίων πόλις, Plut. Lys. 20.

Ἀφφιανός, ὁ, für Ἀπφιανός, w. m. s., auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 179.

Ἀχαία, ἡ, ion. Ἀχαΐη, Beiname der Demeter, die um die Persephone Klagende (ἄχος), Her. 5, 61.

Ἀχαΐα, ἡ, 1) Landschaft des Peloponnes, an der Nordküste, Thuc. u. A. — 2) Unter der Römer Herrschaft Name von Griechenland, Pol. — 3) ἡ Φθιῶτις (auch Φθιῶτις ἡ Ἀχαϊκή), Landschaft in Thessalien, Strab. IX, 429. — Als Städtename: 1) Stadt in Aetolien, Thuc. 1, 115. — 2) am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 495. — 3) in Aria, ibd. 516.

Ἀχαιαί, αἱ, Felsen bei Samos, Strab. VIII, 347.

Ἀχαιάς, άδος, ἡ, p. Ἀχαιϊάς, die Achäerin, auch adj. achäisch.

Ἀχαιᾶτις, ιδος, ἡ, sc. χώρα, das achäische Gebiet, Pol. 4, 17, 3.

Ἀχαιΐα, ἡ, eine Hyperboräerin, Paus. 5, 7, 8.

Ἀχαΐκαρος, ὁ, ein Bosporaner, Strab. XVI, 762.

Ἀχαϊκός, ἡ, όν, achäisch, Achaia oder die Achäer betreffend, Xen. u. A. — Bei Spätern auch Mannsname, Simplic.

Ἀχαΐς, ep. Ἀχαιΐς, ίδος, ἡ, = Ἀχαιάς, Hom. u. A.

Ἀχαιμένης, ους, ὁ, alter Perserkönig, Großvater des Kambyses, Her. 7, 11, auch sonst als Persername. — Nach Schol. Plat. Alc. I ein Sohn des Kepheus, Enkel des Perseus.

Ἀχαιμενία, ἡ, nach St. B. ein Theil Persiens.

Ἀχαιμενίδαι, οἱ (Abkömmlinge des Achämenes), der angesehenste Stamm der Perser, Her. 1, 125; vgl. Strab. XV, 727.

Ἀχαιός, ά, όν, achäisch, οἱ Ἀχαιοί, die Achäer, bes. in Thessalien u. im Peloponnes (vgl. Ἀχαΐα), auch Name aller Griechen, Hom. u. A. In der Folge gew. die Einw. von Ἀχαΐα, Thuc., wie οἱ Φθιῶται, die Einw. von Achaia Phthiotis in Thessalien, Her. — Bei Strab. XI, 492, ff. Volk am Pontus u. Bosporus.

Ἀχαιός, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Xuthus, Eur. Ion, Apolld. 1, 7, 3. — 2) tragischer Dichter aus Eretria, VLL. — 3) Andere, Pol. 5, 77, ff. 8, 17. 22, 11. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 279.

Ἀχαιῶν λιμήν, ὁ, Hafen in Troas, Strab. XIII, 595, ff. — auch in Aeolis, ibd. 622.

Ἀχανοί, οἱ, od. Ἀχαρνοί, nach St. B. Volk in Scythien.

Ἀχάρακα, τά, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 8. 579. XIII, 649, ff.

Ἀχαρδέος, ὁ, Fluß des Kaukasus, der sich in die Mäotis ergießt, Strab. IX, 5. 506.

Ἀχαρναί (nach St. B. auch Ἀχάρνα, ἡ), αἱ, Pind. N. 2, 16 u. Folgde, att. Demos der oineïschen Phyle, adv. Ἀχαρνῆσι, in Ach., Ἀχαρνῆθεν, aus Ach.; Ew. Ἀχαρνεύς, Thuc., Inscr. — Adj. Ἀχαρνικός, d. i. derb, roh, z. B. Μοῦσα, Ar. Ach. 667. Ar. bildet auch Ἀχαρνηΐδαι, = Ἀχαρνεῖς, Ach. 322, wie Simm. Theb. 1 (VII, 21) Ἀχαρνίτης.

Ἀχάτης, ὁ, 1) Fluß in Sicilien; auch in Medien, D. Per. 1075. — 2) der bekannte Gefährte des Aeneas, Qu. Sm.

Ἀ-χείριστος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 170 (App. 328).

Ἀχελωΐς, ίδος, ἡ, acheloisch, z. B. αἱ Ἀχελωΐδες πόλεις, am Achelous gelegen, Aesch. P. 867. — Die Sirenen, als Töchter des Achelous, heißen Ἀχελωΐδες, Ap. Rh. 4, 896.

Ἀχελώνιος, ὁ, Titel einer Komödie des Demonikus, Ath. IX, 410, d; nach Mein. I, p. 492 Mannsname.

Ἀχελῷος, ep. Ἀχελώϊος, ὁ, 1) als Stromgott Sohn des Okeanos u. der Tethys, Vater der Sirenen, Hes. Th. 340. — 2) Name mehrerer Flüsse, vgl. Paus. 8, 38, 9, 1) zwischen Aetolien u. Akarnanien, der sich ins ionische Meer ergießt, Hom., Her. 2, 10 u. A. — 2) in Achaja, Strab. VIII, 342. — 3) in Thessalien, X, 450. — 4) in Phrygien, Il. 24, 616.

Ἀχέραι, αἱ, richtiger Ἀχέῤῥαι, w. m. s.

Ἀχερδοῦς, οῦντος, ὁ, att. Demos der hippothoontischen Phyle, St. B. — Adv. Ἀχερδουντόθεν, Ew. Ἀχερδούσιος, Aesch. 1, 110; Inscr.

Ἀχερόντειος, α, ον, St. B. Ἀχερόντιος, α, ον, acherontisch, z. B. λίμνη, See in der Unterwelt, Eur. Alc. 443.

Ἀχερούσιος, α, ον, dasselbe, ἡ Ἀχερουσία λίμνη, der oben erwähnte; eigtl. See in Thesprotien, in den sich der Acheron u. der Kokytus ergießen, Thuc., Paus. 1,

17, 5; Strab. VII, 324. Auch ein See in Kampanien bei Kumä, Strab. V, 243, ff.

*Ἀχερουσιάς, άδος* u. *Ἀχερουσίς, ίδος,* 1) bes. fem. zum vorigen, z. B. *λίμνη*, Plat. Phaed. — 2) *Χεῤῥόνησος*, Landzunge bei Heraklea in Bithynien mit einer Höhle, wo Herkules in die Unterwelt hinabgestiegen sein soll, Xen. An. 5, 10, 2; auch *ἄκρη*, Ap. Rh. 2, 728.

*Ἀχέῤῥαι*, bei Strab. auch *Ἀχέραι, αἱ*, Acerrae, 1) Stadt in Kampanien, Strab. V, 247. — 2) Stadt im transpadanischen Gallien, Pol. 2, 34; Strab. V, 216. Ew. *Ἀχεῤῥαῖος*.

*Ἀχέρων, οντος. ὁ*, 1) Fluß der Unterwelt, Od. 10, 513; nach Hes. Th. 340 Sohn des Oceanus u. der Tethys. — 2) Fluß in Thesprotien, der sich in das ionische Meer ergießt, Her. 8, 47, u. Folgde; Strab. VII, 324. — 3) Nebenfluß des Alpheus in Elis, Strab. VIII, 344. — 4) Fluß in Bruttium, Strab. VI, 256. — 5) Fluß beim bithynischen Heraklea, Ap. Rh. 2, 354. vgl. *Λύκος*.

*Ἀχίλλεια, ἡ*, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XVI, a, 117.

*Ἀχιλλείδης, ὁ*, Athener, Lys. frg. bei Poll. 9, 154. — Sohn des Achilleus, d. i. Neoptolemus, Diod. Sard. 6 (IX, 219), Nachkomme des Achilleus, z. B. Pyrrhus, Christodor. Ecphr. 57. — Mannsname auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

*Ἀχίλλειον, τό*, ion. *Ἀχιλλήϊον*, 1) Flecken am Vorgebirge Sigeion mit dem Grabe des Achilleus, Her. 5, 94; Strab. XIII, 600, ff. — 2) Ort am kimmerischen Bosporus, Strab. VII, 307.

*Ἀχίλλειος, α, ον*, ion. *Ἀχιλλήϊος*, den Achilles betreffend, bes. a) *Ἀχίλλειος δρόμος*, eine lange, schmale Erdzunge am kimmerischen Bosporus, unweit der Mündung des Borysthenes, Her. 4, 55; Strab. VII, 307. — b) *ἡ Ἀχίλλεια νῆσος*, auch *Ἀχιλλέως νῆσος*, Insel in der Nähe des Isterflusses, vgl. Eur. I. T. 436. s. *Λευκή*. — c) *Ἀχίλλειος λιμήν*, Hafen in Lakonien, unweit des Vorgebirges Tänarus, Eur. Cycl. 291. Später bezeichnete *Ἀχίλλειος* alles in seiner Art ausgezeichnete, bes. *κριθή, μάζα*, aus dem feinsten Mehl, Ath. III, 114; vgl. *τὰ Ἀχίλλεια*, Achillesbrot, Ar. Equ. 829.

*Ἀχιλλεύς, έως, ὁ*, p. auch *Ἀχιλεύς*, der bekannte Sohn des Peleus, Held vor Troja, Hom. — auch später noch als Mannsname, Komödie des Philetärus u. Anaxandrides, Mein. I, p. 349. 369.

*Ἀχίλλητος, ὁ*, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 304.

*Ἀχλαδαῖος, ὁ*, Anführer der Corinthier im 2. messenischen Kriege, Paus. 4, 19, 2.

*Ἀχμονίδας, ὁ*, Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

*Ἄχναι, αἱ*, Ort in Böotien u. in Thessalien, St. B. vgl. *Ἴχναι*.

*Ἄχολλα, ἡ*, Stadt in Libyen, im Gebiet von Carthago, Strab. XVII, 831. Ew. *Ἀχολλαῖος*, St. B.

*Ἀχραδίνη, ἡ*, ein Theil von Syrakus, St. B., Plut.

*Ἀχραδοῦς, οῦντος, ὁ*, = *Ἀχερδοῦς*, beruht nur auf der kom. Verdrehung von *Ἀχερδούσιος* in *Ἀχραδούσιος*, bei Ar. Eccl. 362, mit Anspielung auf *ἀχράς*. vgl. B. A. 475.

*Ἀχριανή, ἡ*, Stadt in Hyrkanien, Pol. bei St. B.

*Ἀχρυλίς, ἡ*, phrygische Dienerin, Rhian. 9 (VI, 173).

*Ἀχώ, ἡ*, dor. = *Ἠχώ*, z. B. Pind. Ol. 14, 21.

*Ἀ-χώριστος, ὁ*, Athener, Sohn eines Herakleides aus der antiochischen Phyle, Inscr. 189. — Sohn eines Achoristos, Eupyride, ib. 248; nach Böckh für *Ἀχήριστος*.

*Ἀψευδής, οῦς, ἡ*, eine Nereide, Il. 18, 46. *Ἀψευδης, ους, ὁ*, ath. Archont Ol. 86, 4, D. Sic. 12, 36.

*Ἀψήφης, ὁ*, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

*Ἀψηφίων, ὁ*, ath. Archont Ol. 77, 4, Marm. Par., D. L. 2, 44, wo falsch *Ἀψεφίων*.

*Ἀψίλαι, οἱ*, ein Scythisches Volk, Arr.

*Ἀψίνης, ὁ*, Sophist aus Gadara in Athen, Suid. u. Sp. Rhett.; vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 107.

*Ἀψίνθιοι, οἱ*, Volk im südlichen Thracien, Her. 6, 34. Auch *Ἀψύνθιοι*, Lycophr. 418; St. B.

*Ἄψινθος, ὁ*, nach St. B. auch *Ἄψυνθος*, Fluß in Thracien, bei

*Ἄψινθος, ἡ*, Stadt in Thracien, = *Αἶνος*, St. B.

*Ἄψορος, ἡ*, Insel u. Stadt an der Küste von Illyrien, Ptol. vgl. *Ἀψυρτίς*.

*Ἄψος, ὁ*, Fluß in Illyrien, Strab. VII, 316.

*Ἀψυρτίς, ίδος, ἡ*, eigtl. adj. zu folgdm, *νῆσοι*, zwei Inseln im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, Apolld. 1, 9, 24; St. B., Strab. II, 124.

*Ἄψυρτος, ὁ*, der Bruder der Medea, Apolld. 1, 9, 25. Auch später als Mannsname, Suid.

*Ἄψωρος*, bei St. B. Stadt in Illyrien, ist wohl = *Ἄψορος*.

*Ἄωος* od. *Ἀῶος*, Fluß in Illyrien, = *Αἴας*, Strab. VII, 316; bei Apollonia, Pol. 5, 110, 1; nach Paus. 9, 34, 3 in Thesprotien.

*Ἄωρος, ἡ*, Stadt in Kreta, St. B., von einer Nymphe *Ἄωρα*, Ew. *Ἀωρίτης*.

# B.

*Βάαλ*, richtiger *Βαάλ*, phöniz. Gottheit, LXX., Ios.

*Βααλτίς, ίδος, ἡ*, desgl., Sanchun.

*Βααρσάρης, ὁ*, Fluß in Babylonien, Ptol. 5, 20.

*Βάαν, ἡ*, phönizische Gottheit der Nacht, Sanchun.

*Βαβαί, αἱ*, Stadt in Libyen, St. B. Ew. *Βαβαῖος* (auch *Βάββαι, Βαββαῖος* geschrieben).

*Βαβάνομον, τό*, Stadt im Pontus, Strab. XII, 3, p. 561.

*Βαβέλυμα, ἡ*, Pythagoräerin aus Argos, Iambl. V. Pyth. extr.

*Βάβης, ητος, ὁ*, Sklavenname, Pisand. ep. (VII, 304), u. oft.

*Βάβια, ἡ*, eine syrische Göttin, Phot. bibl. cod. 242.

*Βαβίας, ὁ*, Titel einer Komödie des Aristophanes, vielleicht Mannsname, Mein. I, p. 410.

*Βάβιβα*, Stadt in Afrika, Ptolem. 4, 6.

*Βαβίλα, ἡ*, Stadt in Armenien, Ptol. 5, 13.

*Βάβιος Σύριος*, wurde Pherecydes nach Suid. gen.

*Βαβίων, ωνος, ὁ* Mannsname, Inscr. 2852. auch *Βάβων*, 2858.

*Βαβοράνα*, Gegend in Hochasien, Ptol. 6, 18.

*Βαβοῦς*, nom. pr., Suid.

*Βαβράντιον, τό*, nach St. B. *τόπος περὶ Χίον*, dasselbe mit

**Βάβρας**, αντος, Städtchen in Aeolis, St. B. Ew. Βαβράντιος.

**Βαβρίας**, ὁ, od. Βάβριος, Mannsname, Suid.

**Βαβυλᾶς**, ὁ, Bischof von Antiochien, Suid.

**Βαβύλη**, ἡ, Stadt im Gebiet der Odryser, Ew. Βαβυλίτης, VLL.

**Βαβυλών**, ῶνος, ἡ, 1) Stadt am Euphrat, Her. 1, 178, u. Folgde, Hauptstadt von Babylonien (Ruinen bei Hellah). Ew. nach St. B. Βαβυλωνεύς, gew. Βαβυλώνιος, fem. Βαβυλωνίς. — Βαβυλωνία, ἡ, die Gegend um die Stadt, sowie die ganze Landschaft zwischen Mesopotamien, dem Tigris u. dem persischen Meerbusen, Her. u. Folgde. — Adj. dazu Βαβυλώνιος, α, ον, auch 2 Endgn, Arr. An. 6,29; Βαβυλωνικός, auch Βαβυλωνιακός, Poll. 6, 104. — 2) Stadt in Unterägypten, Strab. XVII, 1, p. 807 (Ruinen Babul).

**Βάβυρσα**, τά, Bergfeste Armeniens, Strab. XI, 14, p. 529.

**Βαβύρτας**, ὁ, ein Messenier, Pol. 4, 4.

**Βάβυς**, υος, ὁ, 1) nach Hellanicus bei Ath. XV, 680, a = Τυφών. — 2) Vater des Pherekydes, Strab. X, 5. 487; D. L. 1, 116 (v. l. Βάδυς). — 3) ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b; vgl. Zenob. 4, 81.

**Βαβυτάκη**, ἡ, Stadt in Persien, Ew. Βαβυτακηνός, St. B.

**Βάβων**, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 264. S. Βαβίων.

**Βάγα**, ἡ, Stadt in Numidien, Vaga, Plut. Mar. 8. Ew. Βαγαῖος.

**Βαγαδανία**, ἡ, Strab. II, 1. p. 73. od. Βαγαδαονία, XII, 2. 539; St. B. ein Theil von Kappadocien, Ew. Βαγαδάονες, St. B.

**Βαγάδη**, ἡ, v. l. für Βαδάκη, w. m. s.

**Βάγαζος**, ὁ, ein Perser, Ath. XIII, 609, a.

**Βαγαί**, αἱ, Kastell in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, 4.

**Βάγαι**, αἱ, Städtchen in Lydien, Hierocl. Ew. Βαγηνός.

**Βαγαῖος**, ὁ, Persername, Her. 3, 128 (v. l. Βαγκαῖος). 7, 80, u. Folgde, wie Xen. Hell. 3, 4, 13.

**Βαγαπαῖος**, ὁ, Perser, Ctes.

**Βαγαπάτης**, ὁ, desgl., Ctes.

**Βάγας**, ὁ, ein paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

**Βαγασάκης**, ὁ, Perser, Her. 7, 75.

**Βάγης**, ητος, ὁ, Mannsname, Inscr. Bosp.

**Βάγεια**, ἡ, Vorgebirge in Karamanien, Arr. Ind. 28, 9; auch Βαγία, Ptol. 6, 8.

**Βάγιννα**, Ort in Armenien, Ptol. 5, 12.

**Βαγίσαρα**, τά, Ort bei den Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 2.

**Βαγίστανα**, Stadt in Medien, St. B.; Ew. Βαγιστανός, die Gegend Βαγιστάνη, D. Sic. 17, 110.

**Βαγιστάνης**, ὁ, ein Babylonier, Arr. An. 3, 21, 1.

**Βαγίστανον**, τό, Berg in Medien, D. Sic. 2, 13; St. B.

**Βαγνετία**, ἡ, Beiname des einen Ephyra, Schol. Od. 1, 259.

**Βαγόραζος**, ὁ, ein Perser, Ctes.

**Βαγράδας**, ὁ, Fluß in Afrika bei Utika (Megierda), Strab. XVII, 3. 832.

**Βαγρανανδηνή**, ἡ, Gegend in Asien an den Quellen des Tigris, Ptol. 5, 13.

**Βαγώας**, ὁ, oft vorkommender Name von persischen Eunuchen, z. B. Arr. An. 2, 14, 5; Ael. V. H. 3, 23.

**Βαδαΐς**, ΐδος, ἡ, Stadt in Arabien, Ptol. 6, 7.

**Βαδάκη**, ἡ, Stadt in Susiana, D. Sic. 19, 19.

**Βαδάκης**, ὁ, Mannsname, Inscr.

**Βαδάρα**, Stadt in Karamanien, Ptol. 6, 8. in Gedrosien, 6, 21.

**Βαδᾶς**, ὁ, Fluß in Syrien, Strab. XV, 3. 728.

**Βαδάτιον**, τό, Stadt im taurischen Chersonnes, Ptol. 3, 6.

**Βάδανσα**, τά, Stadt in Mesopotamien, Ptol. 5,18.

**Βάδεως πόλις**, Stadt im glücklichen Arabien, St. B.; Ew. Βαδεωπολίτης.

**Βαδησσός**, Stadt in Karien, Ptol. 5, 2.

**Βαδιαμαῖοι**. οἱ, indischer Volksstamm, Ptol. 7, 1.

**Βάδιζα**, Stadt in Britannien, St. B., Ew. Βαδιζαῖος.

**Βάδις**, Ort in Karamanien, Arr. Ind. 32.

**Βάδρης**, ὁ, ein Perser, Her. 4, 167. 7, 77.

**Βαδρόμιος**, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 115.

**Βάζιον**, τό, Vorgebirge Aethiopiens, Ptol. 4, 5. S. Βάξιον.

**Βάζιρα**, τά, Stadt in Indien, im Gebiete der Assakener, Arr. An. 4, 27.

**Βαθάλη**, ἡ, Frauenname, Suid.; oder Name einer Quelle, Hesych.

**Βαθάνατος**, ὁ, Anführer der Gallier, die in Griechenland einfielen, Ath. VI, 234, b, von denen Βαθανατία ὁδός u. die Βαθάνατοι am Ister benannt sind.

**Βαθεία**, ἡ, Stadt in Spanien, Plut. reg. apophth. p. 141, röm. Badia.

**Βάθ-ιππος**, ὁ, Athener, Vater eines Aphepsion, Dem. 20, 144.

**Βάθος**, τό, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 29, 1.

**Βαθύας**, ὁ, Mannsname, Inscr. 1846.

**Βαθυ-κλῆς**, ὁ, 1) Sohn des Chalkon, vom Glaukos getödtet, Il. 16, 594. — 2) öfter vorkommender Name, z. B. Bildhauer aus Magnesia, Paus. 3, 18, 9; Plut. Sol. 4.

**Βαθύ-λαος**, ὁ, ein Pythagoräer aus Posidonia, Iambl. V. Pyth. extr.

**Βαθύλας**, ὁ, = Βάθυλλος, Inscr. 1278, Spartaner.

**Βάθυλις**, ὁ, ein Kreter, Ael. H. A. 11, 35.

**Βάθυλλος** (nach E. M. dim. von Βαθυκλῆς, richtiger für Βαθύλαος), ὁ, Mannsname, z. B. Athener, Sohn eines Polyaretus, Χολαργεύς, Dem. 40, 6; Πειραιεύς, Att. Seew. X, f, 27. — Ein Liebling des Anakreon. — Bei Paus. 8, 31, 9 eine Quelle. — Davon adj. Βαθύλλειος, ὄρχησις, Ath. I, 20, e. — Bei Plut. mul. virt. Phoc. findet sich auch Βαθύλλιος.

**Βάθυος** (oder Βάθυς, υος?), ὁ, Mannsname auf akarnanischen Münzen, Mion. II, 78. 82.

**Βαθύς**, ὁ, Name mehrerer Flüsse, z. B. in Sicilien, Ptol. 3, 4.

**Βαθὺς λιμήν**, ὁ, Ort in Böotien, D. Sic. 19, 77.

**Βάθων**, ωνος, ὁ, Dichter, bei Stob.

**Βαία**, ἡ, nach St. B. Berg in Cephallenia, Ew. Βαιάτης.

**Βαῖαι**, auch Βαΐαι geschrieben, die Stadt Bajae in Campanien, Strab. V, 4, 245, u. A., Ew. Βαιάτης.

**Βαιάκη**, ἡ, Stadt in Chaonien, Ew. Βαιακαῖος, St. B.

**Βαῖβαι**, αἱ, Städtchen in Karien, Ew. Βαιβαῖος, St. B.

**Βαιβαρσάνα**, ἡ, Stadt in Asien, Ptol. 6, 17.

**Βαίδυοι**, οἱ, Völkerschaft in Spanien, Ptol. 2, 6.

**Βαικολικὸν ὄρος**, Ort in Afrika, Ptol. 4, 4.

**Βαικοῦλα**, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 6.

**Βαίκυλα**, dieselbe Stadt, röm. Baecilla, St. B., Ew. Βαικυλεύς.

*Βαιλων*, Stadt in Spanien, Ptol. 1, 4, v. l. *Βελών*.
*Βαῖος*, ὁ, p. *Βάϊος*, der Steuermann des Odysseus, von dem *Baia* u. *Βαῖαι* benannt sein sollen, Strab. V, 4, p. 245; Lycophr. 694.
*Βαῖρος*, ὁ, Stadt in Mygdonien, Ptol. 3, 13.
*Βαισάμψα*, ἡ, Stadt am arabischen Meerbusen, St. B., Ew. *Βαισαμψηνός*.
*Βαιταῤῥα*, ἡ, celtische Stadt, St. B. wohl das folgende, Ew. *Βαιταῤῥίτης*.
*Βαιτέρα*, ἡ, Stadt im narbonnensischen Gallien (Bezières), Strab. VI, 1. 182.
*Βαιταῤῥοῦς*, οῦντος, ὁ, Ort in Palästina, St. B., Ew. *Βαιταῤῥηνός* u. *Βαιταῤῥούσιος*.
*Βαιτική*, ἡ, Bätika, SW. Theil von Spanien (Andalusien u. Granada), Strab. III, 1. 139.
*Βαίτιον*, τό, Stadt in Macedonien, St. B., Ew. *Βαιτιεύς*.
*Βαῖτις*, ιος, ὁ, Fluß in Spanien (Guadalquivir); auch ἡ *B.*, Stadt an diesem Flusse, Strab. III, 2. 141, u. A.
*Βαιτόριξ*, ιγος, ὁ, ein Sugambrer, Strab. VII, p. 292.
*Βαιτουλών*, ὁ, Fluß in Spanien, Ptol. 2, 6.
*Βαιτουρία*, ἡ, der NW. Theil von Bätika, zwischen dem Bätis u. Anas, Strab. III, 2. 142.
*Βαιτύλος*, ὁ, Sklavenname, Chion.
*Βαίτων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. X, 442, d; Iul. Aeg. ep. (VI, 29).
*Βαιῶτις*, ἡ, hieß die Aphrodite bei den Syrakusanern, Hesych.
*Βάκαθος*, ἡ, Stadt in Arkadien, K. S.
*Βάκαινα*, ἡ, Stadt in Sicilien, D. Sic. 14, ind. Vgl. *Ἀβάκαινον*.
*Βακαλῖτις*, ιδος, ἡ, Gegend in Aethiopien, Ptol. 4, 8.
*Βακάρας*, α, ὁ, Fluß im karthagischen Gebiet, Pol. 1, 75, 5.
*Βακασίς*, ἡ, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 6.
*Βακᾶται*, οἱ, Völkerschaft in Marmarika, Ptol. 4,5.
*ΒακεύFας*, ὁ, ein Orchomenier, Inscr. 1639.
*Βακήνωρ*, ὁ, Mannsname, LXX.
*Βάκις*, ιδος, ὁ, Name eines Wahrsagers aus Böotien, Her. 8, 20, u. A.; vgl. Schol. zu Ar. Pax 1072; Paus. 10, 12, 11, dem mancherlei Orakelsprüche untergeschoben wurden, u. nach dem auch andere Wahrsager, z. B. aus Athen u. Arkadien benannt sind. Davon *βακίζω*, weissagen, Ar. Pax 1072.
*Βακκαῖοι*, οἱ, Vaccaei, Volk in Spanien, Plut. Sert. 21; VLL.
*Βακουᾶται*, οἱ, Volk in Mauretanien, Ptol. 4, 1.
*Βάκουροι* od. *Βακουριανοί*, οἱ, Volk in Mittelasien, St. B.
*Βάκτρα*, ων, τά, Stadt in Hochasien, am Baktrusfluß, von der die Landschaft Bactriana genannt ist, Her. 6, 9, u. Folgde. Das Land heißt *Βακτρία*, seltener *Βακτριανή*, Strab. XI, 11. Ew. sowohl der Stadt als des Landes *Βάκτριος*, Aesch. Pers. 306; Her. 1, 153, u. A.; auch *Βακτριανός*, Her. 3, 92; Xen. Cyr. 5, 1, 2; Strab. u. A. Beide Formen auch als adj., baktrisch, von Her. an.
*Βάκτρος*, ὁ, der Fluß bei Baktra, Strab. l. l.
*Βάκχεια*, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12.
*Βακχειάδαι*, οἱ, = *Βακχιάδαι*, Ael. V. H. 1, 19.
*Βακχείδας*, ὁ, ein Sicyonier, Ath. XIV, 629, a.
*Βακχεῖος*, α, ον, bacchisch (s. Lex.); τὸ *Βακχεῖον*, Tempel des Bacchus; ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Orpheus begraben sein sollte, Luc. adv. Indoct. 11.
*Βακχεῖος*, ὁ, Mannsname, Plat. Ep. I, 309, c, u. Sp.
*Βακχείριοι*, οἱ, Zenob. 5, 25, wo Leutsch nachzusehen.
*Βακχιάδαι*, οἱ, Nachkommen des Bacchis, welche lange in Korinth herrschten, bis sie von Kypselus gestürzt wurden, Her. 5, 92; Arist. Pol. 2, 9, 6.
*Βακχίδας*, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 336, d.
*Βακχίδης*, ὁ, desgl., Plut. Luc. 18, u. sonst. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.
*Βάκχιος*, α, ον, bacchisch; als subst. 1) Beiname des Dionysus. — 2) Mannsname, Athener, bei Dem. 54, 39, u. sonst. Ueber die Schriftsteller des Namens s. Fabric. bibl. gr. III, 646.
*Βακχίς*, ίδος, ἡ, (eigtl. die Bacchantin) 1) Frauenname, Inscr.; Hetäre, Ath. XIII, 594, d. — 2) Städtchen am Mörissee in Aegypten, Ptol. 4, 5.
*Βάκχις*, ιδος, ὁ, Sohn des Prumnis, vom Herakliden Aletes stammend, fünfter König von Korinth, Stammvater der Bacchiaden, Paus. 2, 4, 4. Auch von Anderen.
*Βακχονησῖται*, οἱ, Ew. von *Βάκχου νῆσος*, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 8; St. B.
*Βάκχος*, ὁ, Beiname des Dionysus, sehr gew. als Eigenname desselben Gottes gebraucht (s. Lex.). Auch Mannsname, Inscr. u. sonst.
*Βακχυλίδης*, ὁ, griechischer Dichter aus Julis in Keos, um 470 v. Chr., Neffe des Dichters Simonides, Ael. V. H. 4, 15, u. sonst in VLL. — Auch ein Opuntier, Suid. v. *Σοφιστής*.
*Βακχυλίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Antp. Sid. 22 (VI, 174).
*Βακχύλος*, ὁ, Athener, Inscr.
*Βάκχυρις*, ὁ, f. L. für *Βόκχυρις*, Zen. 2, 60.
*Βάκχων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Plut.; nach Eust. ad Od. 10, p. 390 Abkürzung von *Βακχυλίδης*.
*Βάκων*, ωνος, ὁ, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.
*Βάλα*, Stadt in Galiläa, St. B., Ew. *Βαλαῖος*.
*Βήλαγραι*, αἱ, Stadt in Cyrenaika, Paus. 2, 26, 9. Ew. *Βαλαγρίτης*.
*Βάλαγρος*, ὁ, Macedonier, St. B. Bei Arr. 3, 12, 3, u. öfter; *Βάλακρος*, Feldherr Alexanders des Gr., u. Andere, vgl. Pol. 27, 8, 5; Harpocr. p. 132, 26.
*Βαλαναία*, ἡ, Stadt an der syrischen Küste, Strab. XVI, 2. p. 753. Bei St. B. *Βαλανέα* od. *Βαλανεαί*, als phönizische Stadt, Ew. *Βαλανεύς* (sp. Leukas).
*Βάλανος*, Baumnymphe, Ath. III, 78, b.
*Βάλαρα*, τά Stadt in Indien, Philostr.
*Βάλαροι*, οἱ, Volk in Sardinien, Strab. V, 2. 225; vgl. Paus. 10, 17, 9.
*Βάλας*, ὁ, Beiname eines syrischen Königs Alexander, Strab. XVI, 751.
*Βάλαυχος*, ὁ, Macedonier, Pol. 29, 3, 6.
*Βαλβῖνος*, ὁ, röm. Kaiser, Hdn. 7, 10.
*Βάλβος*, ὁ, der röm. Name Balbus; Strab. III, 169, ein Gaditaner.
*Βάλβουρα*, τά, Stadt in Lycien, Strab. XIII, 4. 631. Ew. *Βαλβουρεύς*.
*Βάλδος*, ἡ, Stadt in Phönizien, Ew. *Βαλδαῖος*, St. B.
*Βαλεαρίδες νῆσοι* (s. *Βαλιαρίς*), αἱ, Strab. III, 5. 167, u. oft.
*Βαλεριᾶνός*, ὁ, d. i. der röm. Name Valerianus, auf Münzen, Mion. IV, 22.

*Βάλης, εντος, ὁ*, der röm. Name Valens, Liban.
*Βάλητία, ἡ*, Valentia, 1) Frauenname, St. B. — 2) Stadt in Calabrien, Valetium, Strab. VI, 3. 282; v. l. *Σαλήπία, ἡ*.
*Βάλητος, ὁ*, = *Βάλης*, St. B. v. *Βρέττος*.
*Βαλιᾶρεύς, ὁ*, Ew. der balearischen Inseln (die auch *αἱ Βαλιαρεῖς* heißen), berühmt als Schleuderer (*βάλλω*?), Pol. u. A.
*Βαλιᾶρίδες, αἱ*, sc. *νῆσοι*, die balearischen Inseln, D. Sic.; bei Strab. *Βαλεαρίδες*. S. auch *Γυμνησίαι*. Davon
*Βαλιαρικός*, balearisch.
*Βαλίθων Ἄμμων, ὁ*, Vorgebirge bei Thapsus, Strab. XVII, 3. 834.
*Βαλίμερις, ὁ*, Vater des Theuderich, Phot. bibl. p. 340, 15.
*Βάλις, ἡ*, Stadt in Cyrenaica, St. B., nach dem Erbauer so genannt, Ew. *Βαλίτης*.
*Βάλισσος, ὁ*, Fluß in Mesopotamien, Plut. Crass. 23.
*Βάλκεια, ἡ*, Stadt an der Propontis, St. B., Ew. *Βαλκειάτης* u. *Βαλκείτης*.
*Βάλλα*, andere Schreibart für *Βάλα*. Nach St. B. auch Stadt in Macedonien, Ew. *Βαλλαῖος*.
*Βαλλάδη, ἡ*, Quelle in Indien, Ctes.
*Βαλλαντᾶς, ὁ*, od. *Βάλλας, ὁ*, Mannsname, Synes.
*Βαλλήναδε*, bei Ar. Ach. 234 Wortspiel mit *Παλληνάδε*, nach dem Demos Pallene u. *βάλλω*.
*Βαλλίων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Ath. IV, 166, c.
*Βαλλώνυμος, ὁ*, König von Tyrus, D. Sic. 17, 46, richtiger *Ἀβδαλώνυμος*.
*Βάλοιον, τό*, Stadt in Macedonien, St. B., Ew. *Βαλοιεύς*.
*Βαλσάμων, ωνος, ὁ*, späterer Name, vgl. Fabric. bibl. X, 373.
*Βάλτη, ἡ*, Plut. Sol. 12, Nymphe, Mutter des Epimenides, Suid. *Βλάστη*.
*Βαλύρα, ἡ*, Fluß in Messenien, Paus. 4, 33, 3.
*Βάλωμον, τό*, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.
*Βαμβαλίων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Cic. Phil. 3, 6; D. Cass.
*Βάμβας, ὁ*, indischer König, B. A. 1352.
*Βαμβύκη, ἡ*, Stadt in Syrien, das spätere Edessa, Strab. XVI, 1. 748; Plut. Ant. 37.
*Βάμιος, ὁ*, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 352.
*Βαμωνῖτις, ιδος, ἡ*, Gegend in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 553, vielleicht = *Φαζημωνῖτις*.
*Βαναυρίδες, αἱ*, Inseln im tyrrhenischen Meere, Ew. *Βαναρεύς*, St. B. Von
*Βάναυρος, ὁ*, einem Sohne des Aias, benannt.
*Βάνδιος, ὁ*, Mannsname, Plut. Marcell. 10.
*Βανδοβηνή, ἡ*, Gegend in Indien, Strab. XV, 1. 697.
*Βανίδης, ὁ*, Fluß bei Damaskus, vgl. *Βαρδίνης*.
*Βανιζομενεῖς, οἱ*, Völkerschaft in Arabien, D. Sic. 3, 44.
*Βάντεια, ἡ*, St. B. u. *Βαντίας*, Plut. Marc. 29, die Stadt Bantia in Apulien, unweit Venusium, Ew. *Βαντιᾶνός* u. *Βαντιάτης*, St. B.
*Βαντία, ἡ*, Stadt in Illyrien, Pol. 5, 108.
*Βάντιοι, οἱ*, Volk in Thracien, St. B.
*Βάξιον ὄρος*, v. l. für *Βάζιον*.
*Βαραββᾶς, ὁ*, Mannsname, N. T.
*Βαραδάτας, ὁ*, desgl., Phot. bibl. p. 248, 42.
*Βάραθρα, τά*, Gegend bei Pelusium, D. Sic., Pol. 5, 80. Einwohn. *Βαραθρεύς* u. *Βαραθρίτης*, St. B.
*Βάραθρον*, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 587, f.
*Βαράκη, ἡ*, Insel bei Gedrosia, Ew. *Βαρακαῖος*, St. B.
*Βαραμαάνης, ὁ*, Perser, Phot. p. 26, 35.
*Βάρατα* (Ptol. 5, 6 *Βάρατα*), *ἡ*, Stadt in Lycaonien, Ew. *Βαρατεύς*, St. B.
*Βαραχίας, ὁ*, Mannsname, N. T.
*Βαρβαλισσός*, St. B., od. *Βαρβαρισσός*, Ptol. 5, 6, Stadt am Euphrat, Ew. *Βαρβαλισσηνός*.
*Βαρβάρα, ἡ*, Frauenname, K. S.
*Βαρβάριον, τό*, Vorgebirge in Lusitanien, Strab. III, 3. 151.
*Βάρβας, ὁ*, der röm. Name Barba, Phot.
*Βαρβήσολα, τό*, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 4.
*Βαρβησόλας, ὁ*, Fluß dabei, Ptol. l. l.
*Βάρβιλλος, ὁ*, ein Astronom zu Kaiser Vespesians Zeit, D. Cass. 66, 9.
*Βάρβιος, ὁ*, Mannsname, Suid., nach Bernhardy f. L. für *Βαρβάτιος*.
*Βάργαλα, τά*, Stadt in Macedonien, Hierocl.
*Βάργασα, τά*, Stadt in Karien, Strab. XIV, 2. 656; Ew. *Βαργασηνός*, St. B., benannt nach
*Βάργασος, ὁ*, Sohn des Herkules, St. B.
*Βάργη, ἡ*, dessen Mutter, St. B. a. a. O.
*Βάργος, ὁ*, für *Μάργος*, Strab. VII, 5. 318.
*Βαργόσα, ἡ*, Stadt in Indien (Barcatsch), Strab. XV, 2. 720.
*Βαργούσιοι, οἱ*, Völkerschaft in Spanien, Pol. 3, 35.
*Βαργύλια, τά*, Stadt in Karien, Pol. 6, 17, u. öfter; Strab. XIV, 2. 658. Ew. *Βαργυλιάτης* oder *Βαργυλιήτης*, Inscr. 2670; Pol. 16, 2. — Adj. *Βαργυλιητικός*, Pol., u. *Βαργυλικός*, St. B.
*Βάργυλος, ὁ*, der Erbauer derselben, St. B.
*Βαρδησάνης, ὁ*, oder *Βαρδισάνης*, der Syrier, Schriftsteller, fragm. ed. Orelli. — Ueber Andere desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 247.
*Βαρδιαῖοι*, illyrische Völkerschaft, Plut. Mar. 43.
*Βαρδίνης, ὁ*, Fluß in Syrien, St. B.
*Βαρδύητες, ὁ*, Völkerschaft Spaniens, Strab. III, 3. 155. auch *Βαρδυῖται*, ibd. 162.
*Βαρδύλης, ὁ*, Arr. An. 1, 5, 1, = *Βάρδυλις, ιος, ὁ*, auch mit λλ, illyrischer König zu Philipps Zeit, Plut. Pyrrh. 9; Luc. Macrob. 10.
*Βάρειτα*, auch *Βάρεττα*, Stadt in Vorderasien, Hierocl.
*Βαρζαέντης, ὁ*, Perser, D. Sic. 17, 74.
*Βαρζάνης, ὁ*, König von Armenien, D. Sic. 2, 1; Perser, Arr. An. 4, 7, 1.
*Βαρήνη, ἡ*, Stadt in Medien, Ctes.; Ew. *Βαρηνός*, St. B.
*Βάρης, ὁ*, = *Βάδρης*, Her. 4, 203.
*Βαρήτιον, τό*, Ort am adriatischen Meere, St. B., Ew. *Βαρητῖνος*.
*Βαρθολομαῖος*, Mannsname, N. T.
*Βαρῖνος, ὁ*, Mannsname, Schol. Ap. Rh. 2. 780.
*Βάριον, τό*, Stadt in Apulien am adriatischen Meere (Bari), Strab. VI, 3. 283.
*Βάρις*, 1) Berg in Armenien, Ios. — 2) Stadt in Pisidien, Ptol. 5, 5. Ew. *Βαρίτης*. Nach Strab. VI, 3. 281 auch das spätere *Οὐερητον*.
*Βαρίσσης, ὁ*, Perser, Ctes.
*Βαρκαία*, St. B., = *Βάρκη*, Ew. *Βαρκαιάτης*.
*Βαρκάνιοι, οἱ*, Volk an den Gränzen Hyrkaniens, St. B., Ctes.

**Βαλων**, Stadt in Spanien, Ptol. 1,4, v. l. *Βελών*.

**Βαῖος**, ὁ, p. *Βάϊος*, der Steuermann des Odysseus, von dem *Baia* u. *Βαῖαι* benannt sein sollen, Strab. V, 4, p. 245; Lycophr. 694.

**Βαῖρος**, ὁ, Stadt in Mygdonien, Ptol. 3, 13.

**Βαισάμψα**, ἡ, Stadt am arabischen Meerbusen, St. B., Ew. *Βαισαμψηνός*.

**Βαιτάῤῥα**, ἡ, celtische Stadt, St. B. wohl das folgende, Ew. *Βαιταῤῥίτης*.

**Βαιτέρα**, ἡ, Stadt im narbonnensischen Gallien (Bezières), Strab. VI, 1. 182.

**Βαιταῤῥοῦς**, οῦντος, ὁ, Ort in Palästina, St. B., Ew. *Βαιταῤῥηνός* u. *Βαιταῤῥούσιος*.

**Βαιτική**, ἡ, Bätika, SW. Theil von Spanien (Andalusien u. Granada), Strab. III, 1. 139.

**Βαίτιον**, τό, Stadt in Macedonien, St. B., Ew. *Βαιτιεύς*.

**Βαῖτις**, ιος, ὁ, Fluß in Spanien (Guadalquivir); auch ἡ *Β.*, Stadt an diesem Flusse, Strab. III, 2. 141, u. A.

**Βαιτόριξ**, ιγος, ὁ, ein Sugambrer, Strab. VII, p. 292.

**Βαιτουλών**, ὁ, Fluß in Spanien, Ptol. 2, 6.

**Βαιτουρία**, ἡ, der NW. Theil von Bätika, zwischen dem Bätis u. Anas, Strab. III, 2. 142.

**Βαιτύλος**, ὁ, Sklavenname, Chion.

**Βαίτων**, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. X, 442, d; Iul. Aeg. ep. (VI, 29).

**Βαιῶτις**, ἡ, hieß die Aphrodite bei den Syrakusanern, Hesych.

**Βάκαθος**, ἡ, Stadt in Arkadien, K. S.

**Βάκαινα**, ἡ, Stadt in Sicilien, D. Sic. 14, ind. Vgl. *Ἀβάκαινον*.

**Βακαλῖτις**, ιδος, ἡ, Gegend in Aethiopien, Ptol. 4, 8.

**Βακάρας**, α, ὁ, Fluß im karthagischen Gebiet, Pol. 1, 75, 5.

**Βακασίς**, ἡ, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 6.

**Βακᾶται**, οἱ, Völkerschaft in Marmarika, Ptol. 4,5.

**ΒακεύϜας**, ὁ, ein Orchomenier, Inscr. 1639.

**Βακήνωρ**, ὁ, Mannsname, LXX.

**Βάκις**, ιδος, ὁ, Name eines Wahrsagers aus Böotien, Her. 8, 20, u. A.; vgl. Schol. zu Ar. Pax 1072; Paus. 10, 12, 11, dem mancherlei Orakelsprüche untergeschoben wurden, u. nach dem auch andere Wahrsager, z. B. aus Athen u. Arkadien benannt sind. Davon *βακίζω*, weissagen, Ar. Pax 1072.

**Βακκαῖοι**, οἱ, Vaccaei, Volk in Spanien, Plut. Sert. 21; VLL.

**Βακουᾶται**, οἱ, Volk in Mauretanien, Ptol. 4, 1.

**Βάκουροι** od. *Βακουριανοί*, οἱ, Volk in Mittelasien, St. B.

**Βάκτρα**, ων, τά, Stadt in Hochasien, am Baktrusfluß, von der die Landschaft Bactriana genannt ist, Her. 6, 9, u. Folgde. Das Land heißt *Βακτρία*, seltener *Βακτριανή*, Strab. XI, 11. Ew. sowohl der Stadt als des Landes *Βάκτριος*, Aesch. Pers. 306; Her. 1, 153, u. A.; auch *Βακτριανός*, Her. 3, 92; Xen. Cyr. 5, 1, 2; Strab. u. A. Beide Formen auch als adj., baktrisch, von Her. an.

**Βάκτρος**, ὁ, der Fluß bei Baktra, Strab. l. l.

**Βάχχεια**, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12.

**Βακχειάδαι**, οἱ, = *Βακχιάδαι*, Ael. V. H. 1, 19.

**Βακχείδας**, ὁ, ein Sicyonier, Ath. XIV, 629, a.

**Βακχεῖος**, α, ον, bacchisch (s. Lex.); τὸ *Βακχεῖον*, Tempel des Bacchus; ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Orpheus begraben sein sollte, Luc. adv. Indoct. 11.

**Βακχεῖος**, ὁ, Mannsname, Plat. Ep. I, 309, c, u. Sp.

**Βακχείριοι**, οἱ, Zenob. 5, 25, wo Leutsch nachzusehen.

**Βακχιάδαι**, οἱ, Nachkommen des Bacchis, welche lange in Korinth herrschten, bis sie von Kypselus gestürzt wurden, Her. 5, 92; Arist. Pol. 2, 9, 6.

**Βακχίδας**, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 336, d.

**Βακχίδης**, ὁ, desgl., Plut. Luc. 18, u. sonst. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

**Βάκχιος**, α, ον, bacchisch; als subst. 1) Beiname des Dionysus. — 2) Mannsname, Athener, bei Dem. 54, 39, u. sonst. Ueber die Schriftsteller des Namens s. Fabric. bibl. gr. III, 646.

**Βακχίς**, ίδος, ἡ, (eigtl. die Bacchantin) 1) Frauenname, Inscr.; Hetäre, Ath. XIII, 594, d. — 2) Städtchen am Mörissee in Aegypten, Ptol. 4, 5.

**Βάκχις**, ιδος, ὁ, Sohn des Prumnis, vom Herakliden Aletes stammend, fünfter König von Korinth, Stammvater der Bacchiaden, Paus. 2, 4, 4. Auch von Anderen.

**Βακχονησῖται**, οἱ, Ew. von *Βάκχου νῆσος*, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 8; St. B.

**Βάκχος**, ὁ, Beiname des Dionysus, sehr gew. als Eigenname desselben Gottes gebraucht (s. Lex.). Auch Mannsname, Inscr. u. sonst.

**Βακχυλίδης**, ὁ, griechischer Dichter aus Julis in Keos, um 470 v. Chr., Neffe des Dichters Simonides, Ael. V. H. 4, 15, u. sonst in VLL. — Auch ein Opuntier, Suid. v. *Σοφιστής*.

**Βακχυλίς**, ίδος, ἡ, Frauenname, Antp. Sid. 22 (VI, 174).

**Βακχύλος**, ὁ, Athener, Inscr.

**Βάκχυρις**, ὁ, f. L. für *Βάχχυρις*, Zen. 2, 60.

**Βάκχων**, ωνος, ὁ, Mannsname, Plut.; nach Eust. ad Od. 10, p. 390 Abkürzung von *Βακχυλίδης*.

**Βάκων**, ωνος, ὁ, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

**Βάλα**, Stadt in Galiläa, St. B., Ew. *Βαλαῖος*.

**Βήλαγραι**, αἱ, Stadt in Cyrenaika, Paus. 2, 26, 9. Ew. *Βαλαγρίτης*.

**Βάλαγρος**, ὁ, Macedonier, St. B. Bei Arr. 3, 12, 3, u. öfter; *Βάλακρος*, Feldherr Alexanders des Gr., u. Andere, vgl. Pol. 27, 8, 5; Harpocr. p. 132, 26.

**Βαλαναία**, ἡ, Stadt an der syrischen Küste, Strab. XVI, 2. p. 753. Bei St. B. *Βαλανέα* od. *Βαλανεαί*, als phönizische Stadt, Ew. *Βαλανεύς* (sp. Leukas).

**Βάλανος**, Baumnymphe, Ath. III, 78, b.

**Βάλαρα**, τά Stadt in Indien, Philostr.

**Βάλαροι**, οἱ, Volk in Sardinien, Strab. V, 2. 225; vgl. Paus. 10, 17, 9.

**Βάλας**, ὁ, Beiname eines syrischen Königs Alexander, Strab. XVI, 751.

**Βάλαυχος**, ὁ, Macedonier, Pol. 29, 3, 6.

**Βαλβῖνος**, ὁ, röm. Kaiser, Hdn. 7, 10.

**Βάλβος**, ὁ, der röm. Name Balbus; Strab. III, 169, ein Gaditaner.

**Βάλβουρα**, τά, Stadt in Lycien, Strab. XIII, 4. 631. Ew. *Βαλβουρεύς*.

**Βάλδος**, ἡ, Stadt in Phönizien, Ew. *Βαλδαῖος*, St. B.

**Βαλεαρίδες νῆσοι** (s. *Βαλιαρίς*), αἱ, Strab. III, 5. 167, u. oft.

**Βαλεριανός**, ὁ, d. i. der röm. Name Valerianus, auf Münzen, Mion. IV, 22.

*Βάλης, εντος, ὁ*, der röm. Name Valens, Liban.
*Βαλητία, ἡ*, Valentia, 1) Frauenname, St. B. — 2) Stadt in Calabrien, Valetium, Strab. VI, 3. 282; v. l. *Σαλητία, ἡ*.
*Βάλητος, ὁ*, = *Βάλης*, St. B. v. *Βρέττος*.
*Βαλιᾶρεύς, ὁ*, Ew. der balearischen Inseln (die auch *αἱ Βαλιαρεῖς* heißen), berühmt als Schleuderer (*βάλλω*?), Pol. u. A.
*Βαλιᾶρίδες, αἱ*, sc. *νῆσοι*, die balearischen Inseln, D. Sic.; bei Strab. *Βαλεαρίδες*. S. auch *Γυμνησίαι*. Davon
*Βαλιαρικός*, balearisch.
*Βαλίθων Ἄμμων, ὁ*, Vorgebirge bei Thapsus, Strab. XVII, 3. 834.
*Βαλίμερις, ὁ*, Vater des Theuderich, Phot. bibl. p. 340, 15.
*Βάλις, ἡ*, Stadt in Cyrenaica, St. B., nach dem Erbauer so genannt, Ew. *Βαλίτης*.
*Βάλισσος, ὁ*, Fluß in Mesopotamien, Plut. Crass. 23.
*Βάλκεια, ἡ*, Stadt an der Propontis, St. B., Ew. *Βαλκειάτης* u. *Βαλκείτης*.
*Βάλλα*, andere Schreibart für *Βάλα*. Nach St. B. auch Stadt in Macedonien, Ew. *Βαλλαῖος*.
*Βαλλάδη, ἡ*, Quelle in Indien, Ctes.
*Βαλλαντᾶς, ὁ*, od. *Βάλλας, ὁ*, Mannsname, Synes.
*Βαλλήναδε*, bei Ar. Ach. 234 Wortspiel mit *Παλληνάδε*, nach dem Demos Pallene u. *βάλλω*.
*Βαλλίων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Ath. IV, 166, c.
*Βαλλώνυμος, ὁ*, König von Tyrus, D. Sic. 17, 46, richtiger *Ἀβδαλώνυμος*.
*Βάλοιον, τό*, Stadt in Macedonien, St. B., Ew. *Βαλοιεύς*.
*Βαλσάμων, ωνος, ὁ*, späterer Name, vgl. Fabric. bibl. X, 373.
*Βάλτη, ἡ*, Plut. Sol. 12, Nymphe, Mutter des Epimenides, Suid. *Βλάστη*.
*Βαλύρα, ἡ*, Fluß in Messenien, Paus. 4, 33, 3.
*Βάλωμον, τό*, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.
*Βαμβαλίων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Cic. Phil. 3, 6; D. Cass.
*Βάμβας, ὁ*, indischer König, B. A. 1352.
*Βαμβύκη, ἡ*, Stadt in Syrien, das spätere Edessa, Strab. XVI, 1. 748; Plut. Ant. 37.
*Βάμιος, ὁ*, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 352.
*Βαμωνῖτις, ιδος, ἡ*, Gegend in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 553, vielleicht = *Φαζημωνῖτις*.
*Βαναυρίδες, αἱ*, Inseln im tyrrhenischen Meere, Ew. *Βαναρεύς*, St. B. Von
*Βάναυρος, ὁ*, einem Sohne des Aias, benannt.
*Βάνδιος, ὁ*, Mannsname, Plut. Marcell. 10.
*Βανδοβηνή, ἡ*, Gegend in Indien, Strab. XV, 1. 697.
*Βανίδης, ὁ*, Fluß bei Damaskus, vgl. *Βαρδίνης*.
*Βανιζομενεῖς, οἱ*, Völkerschaft in Arabien, D. Sic. 3, 44.
*Βάντεια, ἡ*, St. B. u. *Βαντίας*, Plut. Marc. 29, die Stadt Bantia in Apulien, unweit Venusium, Ew. *Βαντιᾶνός* u. *Βαντιάτης*, St. B.
*Βαντία, ἡ*, Stadt in Illyrien, Pol. 5, 108.
*Βάντιοι, οἱ*, Volk in Thracien, St. B.
*Βάξιον ὄρος*, v. l. für *Βάζιον*.
*Βαραββᾶς, ὁ*, Mannsname, N. T.
*Βαραδάτας, ὁ*, desgl., Phot. bibl. p. 248, 42.
*Βάραθρα, τά*, Gegend bei Pelusium, D. Sic., Pol. 5, 80. Einwohn. *Βαραθρεύς* u. *Βαραθρίτης*, St. B.
*Βάραθρον*, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 587, f.
*Βαράκη, ἡ*, Insel bei Gedrosia, Ew. *Βαρακαῖος*, St. B.
*Βαραμαάνης, ὁ*, Perser, Phot. p. 26, 35.
*Βάρατα* (Ptol. 5, 6 *Βάραττα*), *ἡ*, Stadt in Lycaonien, Ew. *Βαρατεύς*, St. B.
*Βαραχίας, ὁ*, Mannsname, N. T.
*Βαρβαλισσός*, St. B., od. *Βαρβαρισσός*, Ptol. 5, 6, Stadt am Euphrat, Ew. *Βαρβαλισσηνός*.
*Βαρβάρα, ἡ*, Frauenname, K. S.
*Βαρβάριον, τό*, Vorgebirge in Lusitanien, Strab. III, 3. 151.
*Βάρβας, ὁ*, der röm. Name Barba, Phot.
*Βαρβήσολα, τό*, Stadt in Spanien, Ptol. 2, 4.
*Βαρβησόλας, ὁ*, Fluß dabei, Ptol. l. l.
*Βάρβιλλος, ὁ*, ein Astronom zu Kaiser Vespesians Zeit, D. Cass. 66, 9.
*Βάρβιος, ὁ*, Mannsname, Suid., nach Bernhardy f. L. für *Βαρβάτιος*.
*Βάργαλα, τά*, Stadt in Macedonien, Hierocl.
*Βάργασα, τά*, Stadt in Karien, Strab. XIV, 2. 656; Ew. *Βαργασηνός*, St. B., benannt nach
*Βάργασος, ὁ*, Sohn des Herkules, St. B.
*Βάργη, ἡ*, dessen Mutter, St. B. a. a. O.
*Βάργος, ὁ*, für *Μάργος*, Strab. VII, 5. 318.
*Βαργόσα, ἡ*, Stadt in Indien (Barcatsch), Strab. XV, 2. 720.
*Βαργούσιοι, οἱ*, Völkerschaft in Spanien, Pol. 3, 35.
*Βαργύλια, τά*, Stadt in Karien, Pol. 6, 17, u. öfter; Strab. XIV, 2. 658. Ew. *Βαργυλιάτης* oder *Βαργυλιήτης*, Inscr. 2670; Pol. 16, 2. — Adj. *Βαργυλιητικός*, Pol., u. *Βαργυλικός*, St. B.
*Βάργυλος, ὁ*, der Erbauer derselben, St. B.
*Βαρδησάνης, ὁ*, oder *Βαρδισάνης*, der Syrier, Schriftsteller, fragm. ed. Orelli. — Ueber Andere desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 247.
*Βαρδιαῖοι*, illyrische Völkerschaft, Plut. Mar. 43.
*Βαρδίνης, ὁ*, Fluß in Syrien, St. B.
*Βαρδύητες, ὁ*, Völkerschaft Spaniens, Strab. III, 3. 155. auch *Βαρδυῆται*, ibd. 162.
*Βαρδύλης, ὁ*, Arr. An. 1, 5, 1, = *Βάρδυλις, ιος, ὁ*, auch mit λλ, illyrischer König zu Philipps Zeit, Plut. Pyrrh. 9; Luc. Macrob. 10.
*Βάρετα*, auch *Βάρεττα*, Stadt in Vorderasien, Hierocl.
*Βαρζαέντης, ὁ*, Perser, D. Sic. 17, 74.
*Βαρζάνης, ὁ*, König von Armenien, D. Sic. 2, 1; Perser, Arr. An. 4, 7, 1.
*Βαρήνη, ἡ*, Stadt in Medien, Ctes.; Ew. *Βαρηνός*, St. B.
*Βάρης, ὁ*, = *Βάδρης*, Her. 4, 203.
*Βαρήτιον, τό*, Ort am adriatischen Meere, St. B., Ew. *Βαρητῖνος*.
*Βαρθολομαῖος*, Mannsname, N. T.
*Βαρῖνος, ὁ*, Mannsname, Schol. Ap. Rh. 2, 780.
*Βάριον, τό*, Stadt in Apulien am adriatischen Meere (Bari), Strab. VI, 3. 285.
*Βάρις*, 1) Berg in Armenien, Ios. — 2) Stadt in Pisidien, Ptol. 5, 5. Ew. *Βαρίτης*. Nach Strab. VI, 3. 281 auch das spätere *Οὐερητον*.
*Βαρίσσης, ὁ*, Perser, Ctes.
*Βαρκαία*, St. B., = *Βάρκη*, Ew. *Βαρκαιάτης*.
*Βαρκάνιοι, οἱ*, Volk an den Gränzen Hyrkaniens, St. B., Ctes.

*Βάρκας*, ὁ, punischer Name eines karthagischen Geschlechts, Pol. u. A.
*Βαρκῖτις*, ιδος, ἡ, Tochter des Königs Leukanor im Bosporus, Luc. Tox. 50.
*Βάρκη*, ἡ, Stadt in Afrika, Her. 3, 91. u. Flecken in Baktrien, 4, 204; vgl. Strab. XVII, 3. 837. Ew. *Βαρκίτης*, St. B.
*Βαρμόκαρος*, ὁ, Punier, Pol. 7, 9.
*Βάρνα*, τά, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.
*Βαρνάβας*, ὁ, Mannsname, N. T.
*Βαρναῖος*, ein Tyrier, Inscr.
*Βαρνίχιος*, ὁ, Fluß, sonst Enipeus, Strab. VIII, 3. 356.
*Βαρνοῦς*, οῦντος, ὁ, Stadt in Macedonien, Pol. 34, 12; Strab. VII, 7, 323.
*Βάρος* (d. i. Varus?), ὁ, auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 87.
*Βάρουσσαι*, αἱ, Inseln im indischen Meere, Ptol. 7, 2.
*Βάῤῥων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Varro, D. Hal. u. A.
*Βαρσαίντης*, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 21, 1. Vgl. *Βαρζαίντης*.
*Βαρσήνιος*, ὁ, König der Atrener, Hdn. 3, 9, der 3, 1 *Βαρσήμιος* heißt.
*Βαρσίνη*, ἡ, Tochter des Darius, Arr. An. 7, 4, 6; vgl. Paus. 9, 7, 2; nach Plut. Eum. 1 Tochter des Artabazus.
*Βαρτίμαιος*, ὁ, Mannsname, N. T.
*Βαρυάξης*, ὁ, Meder, Arr. An. 6, 29, 3.
*Βαρύγαζα*, τά, auch ἡ, Stadt in Gedrosia, Arr. Peripl.; Ew. *Βαρυγαζηνός*, St. B.
*Βαρύλλικος*, ὁ, Mannsname, Poll. 4, 104.
*Βάρυνος*, ὁ, v. l. für *Βαρῖνος*.
*Βάρχις*, ἡ, Frauenname, Inscr. 3099.
*Βᾶς*, ὁ, König in Pontus, B. A. 1181; Sohn des Boteiras in Bithynien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 17.
*Βασανᾶραι*, οἱ, eine indische Völkerschaft, Ptol. 7, 2.
*Βασανίσαι*, οἱ, eine thracische Völkerschaft, St. B.
*Βασανῖτις*, ἡ, eine Landschaft Palästinas, LXX.
*Βασγοιδάριζα*, Stadt in Kleinarmenien, Strab. XII, 3. 555.
*Βάσηρα*, Stadt Phöniziens, St B., Ew. *Βασηρεύς*.
*Βασίας*, ὁ, ein Arkadier, Xen. An. 4, 1, 18. Eleer, ibd. 7, 8, 10.
*Βασιλᾶς*, ὁ, Mannsname, Sohn eines Tryphon aus Athen, Inscr. 268.
*Βασιλείδης*, ὁ, Mannsname, Vater eines Diogenes aus Athen, Inscr. 204. — Epikuräer, Nachfolger des Dionysius, D. L. 10, 25.
*Βασιλειδιανός*, ὁ, von der Sekte des Basilides, Cl. Al.
*Βασίλειοι*, οἱ, sauromatisches Volk, App. Mithr. 19.
*Βασίλειος*, ὁ, 1) Fluß in Mesopotamien, Strab. XVI, 747. — 2) Mannsname späterer Zeit, Suid., Inscr. — Ueber die Schriftsteller desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 6.
*Βασιλεό-δωρος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 276.
*Βασιλεύς*, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1043.
*Βασιληΐδης*, ὁ, Vater des Herodot, ein Jonier, Her. 8, 132.
*Βασιλιανός*, ὁ, Mannsname, D. Cass. 78, 35.
*Βασιλίδης*, ὁ, desgl., Inscr. 1271; *Βασιλίδαι*, οἱ, vornehmes Geschlecht in Erythrä, Arist. pol. 5, 5, 4.
*Βασιλικός*, ὁ, Mannsname, Suid.
*Βασιλῖνα*, ἡ, Mutter des Kaisers Julian.
*Βασιλίς*, ἡ, 1) Gegend in Arkadien, Paus. 8, 29, 5. Ew. *Βασιλίτης*. — 2) als Mannsname *Βάσιλις*, Ath. IX, 390, b.
*Βασιλίσκος*, ὁ, oströmischer Kaiser, u. sonst als Name, Sp. Inscr., Suid.
*Βασιλισσηνή*, ἡ, Gegend am Euphrat, Ptol. 5, 14.
*Βάσιλλα*, ἡ, Frauenname, Anth.
*Βάσιλλος*, ὁ, Mannsname, App. Mithrid. 50.
*Βασιλο-κλῆς*, έους, ὁ, desgl., Plut. de Pyth. orac.
*Βασιλο-δίκα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 2448, 3.
*Βάσιλος*, ὁ, Mannsname, Parthen. 1, 4.
*Βασιλώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Callim. ep. 54 (VII, 517), Tochter des Kyrenaikers Aristipp.
*Βασιννοί*, ein arabisches Volk, St. B.
*Βάσκισα*, τά, Gebirge in Marmarika, Ptol. 4, 5.
*Βασοροπέδα*, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 14. 528.
*Βασουλιεῖς*, οἱ, libysches Volk, Nic. Dam. p. 150, corrupt.
*Βάσσαι*, οἱ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 30, 4.
*Βασσάκης*, ὁ, Perser, Her. 7, 75.
*Βασσαχεῖται*, οἱ, od. -ῖται, Volk in Marmorika, Ptol. 4, 5.
*Βασσιανός*, ὁ, der frühere Name des Kaisers Heliogabalus, Hdn. 5, 3.
*Βασσίδαι*, οἱ, äginetisches Geschlecht, Pind. N. 6, 32.
*Βάσσος*, ὁ, der röm. Name Bassus, Luc. u. A.
*Βαστάρναι*, οἱ, Volk am Ister, Strab. VII; ὁ *Βαστάρνης*, Ath. V, 213, b. — Adj. *Βασταρνικός*, Strab.
*Βάστας*, ὁ, ein Chier, Luc. Pseudol. 3.
*Βαστητᾶνοί*, οἱ, Volk in Spanien, = *Βαστοῦλοι*, οἱ, das Land *Βαστητανία*, Strab. III, 4. 156.
*Βατά*, τά, Hafenstadt in Sarmatien, am Pontus, Strab. XI, 2. 496.
*Βαταβάκης*, ὁ, ein Priester der Kybele aus Pessinus, Plut. Mar. 17, v. l. *Βατάκης*.
*Βαταβοί*, οἱ, auch *Βατάουοι*, die Bataver, Ptol.
*Βατάκης*, ὁ, v. l. für *Βαταβάκης*, w. m. s.
*Βάταχος*, ὁ, Mannsname auf erythräischen Münzen, Mion. III, 131. S. VI, 216.
*Βάταλος*, ὁ, ein berüchtigter Flötenspieler.
*Βατάναβος* od. *Βατάναβος*, Ort in Arabien, St. B., Ew. *Βαταναβηνός*.
*Βατανέαι*, auch -έα, Ort in Syrien, St. B., Ew. *Βατανεώτης*.
*Βατάνωχος*, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 982.
*Βάτεια*, ἡ, Teukros Tochter, Apollod. 3, 12, 1. eine Najade, 3, 10, 4.
*Βατέταρα*, ἡ, Stadt der Ligyer, St. B., Ew. *Βατεταραῖος*.
*Βατή*, ein attischer Demos der ägäischen Phyle, St. B.; gew. *Βατῆθεν*, Isocr. 18, 10; Inscr. 141; auch *Βατῆθεν*.
*Βατίαι*, αἱ, Stadt in Epirus, Strab. VII, 7. 324. Bei D. Hal. 1, 14 Ort in Italien.
*Βατίεια*, ἡ, ein Hügel bei Troja, Il. 2, 813; Strab. XII, 573.
*Βατίς*, ίδος, ἡ, Schwester des Epikur, die den Idomeneus heirathete, D. L. 10, 23.
*Βάτναι*, αἱ, Stadt unweit des Euphrat, St. B., Ew. *Βατναῖος*.
*Βατουσιάδης*, ὁ, Archil. bei Hephaest. 129.
*Βατραχάρτα*, ἡ, Stadt in Babylonien, Ptol. 5, 20.
*Βατράχη*, ἡ, Stadt in Sarmatien, Ptol. 5, 9.

*Βατραχίων*, ὁ, Mann aus Larissa, Luc. adv. ind. 21.
*Βάτραχος*, ὁ, ein Athener, Lys. 6, 45.
*Βαττάκης*, ὁ, Priester der Cybele, D. Sic. Exc. 36, 2.
*Βάτταλος*, ὁ, Mannsname, Hedyl. 11 (App. 34).
*Βαττιάδης*, ὁ, Nachkomme des Battus, Callim. Apoll. 96, u. A.; auch *Βαττίδης*, Pind. P. 5, 28.
*Βάττος*, ὁ, Name mehrerer Könige in Cyrene, Her. 4, 115, ff. (der Gründer, Sohn des Polymnestus aus Thera, Her., Pind.). — Auf Münzen aus Samos u. Milet, Mion. III, 163. 280.
*Βάτων*, *ωνος*, ὁ, 1) Wagenlenker des Adrast, Apolld. — 2) Geschichtschreiber aus Sinope, Strab. XII, 3. 546; *ὁ ῥήτωρ*, Ath. XIV, 639, c. — 3) ein kom. Dichter, Mein. I, p. 480. — 4) Anführer der Pannonier, Strab. VII, 5. 314. — Vgl. noch Fabric. bibl. II, p. 426.
*Βαυβώ*, *οῦς*, ἡ, Amme der Demeter, Empedocl. bei Hesych.
*Βαύκαλος*, ὁ, Mannsname, Pallad. 64 (VII, 686).
*Βαυκιδεύς*, ὁ, Mannsname, Vater eines Zenobotus aus Athen, Inscr. 106.
*Βαυκίς*, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Erinn. 2 (VII, 710).
*Βαῦκις*, ὁ, ein Trözenier, Pausan. 6, 8, 4.
*Βαυκώ*, *οῦς*, ἡ, eine Nymphe, Erinn. 3 (VII, 712). vgl. *Βαυκίς*.
*Βαῦλοι*, οἱ, der Ort Bauli bei Bajä, D. Cass.
*Βαφύρας*, ὁ, Fluß in Macedonien, Paus. 9, 30, 8; Ath. VII, 326, d.
*Βδελυ-κλέων*, *ωνος*, ὁ, erdichteter Name, Ar. Vesp. (*βδελύσσω*), als Feind des Kleon.
*Βέβρυκες*, οἱ, 1) Volk in Bithynien am Pontus Eurinus, Strab. XII, 3; Ap. Rh. 2, 2. das Land *Βεβρυκία*, 2, 136. — 2) Volk, Iberien benachbart, St. B., der auch eine eigene Form des fem. *Βέβρυσσα* anführt. — Adj. *Βεβρύκιος*.
*Βεβρύκη*, ἡ, Tochter des Danaos, St. B. bei Apolld. 2, 1, 5 *Βρύκη*.
*Βέβων*, ὁ, Beiname des Typhon, Plut. Is. et. Osir. 62.
*Βεζέκη*, ἡ, Ios. s. *Ζεβέκη*.
*Βέλβινα*, ἡ, 1) Stadt in Lakonien, Plut. Cleom. 4; St. B. vgl. *Βελεμίνα*· bei Suid. *Βεμβίνα*. — 2) Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Attika, Strab. VIII, 6. 375. Ew. *Βελβινίτης*, ὁ, Her. 8, 125.
*Βέλγαι*, οἱ, auch *Βέλγες*, Strab. IV, 3. 192. Volk in Gallien, Belgae, IV, 1, u. A. — Adj. *Βελγικός*, belgisch; *ἡ Βελγική*, das Land, nach St. B. auch *Βελγεία*.
*Βέλγιος*, ὁ, od. *Βέργιος*, Fluß in Libyen, Aesch.
*Βελεμίνα*, ἡ, Flecken Lakoniens, an der Gränze von Arkadien, Paus. 8, 35, 3; bei Pol. *Βελμίνα*. vgl. *Βέλβινα*. Davon *ἡ Βελμινᾶτις χώρα*, Pol. 2, 54. Bei Strab. *Βλεμινᾶτις*.
*Βέλενος*, ὁ, bei Hdn. 8, 3 *Βέλις*, Beiname des Apollo in Aquileja.
*Βελέριον*, τό, Vorgebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic.
*Βέλεσυς*, *υος*, ὁ, Babylonier, D. Sic. 2, 24.
*Βελεστίη*, ἡ, steht Plut. Amator. 9 für *Βιλιστίχη*, w. m. s.
*Βεληδόνιοι*, οἱ, Volk am Ocean, Parthen. bei St. B.
*Βέλις*, *ιος*, ὁ, der Sonnengott der Gallier, s. *Βέλενος*.
*Βελισάριος*, ὁ, späterer Name, Suid.
*Βελιστίχη*, ἡ, Frau aus Macedonien, Paus. 5, 8, 11.
*Βελιτανᾶς*, ὁ, ein Perser, Ctesias.
*Βελιτανοί*, οἱ, ein Volk, nach St. B. = *Λουσιτανοί*.
*Βελίτρα*, ἡ, Stadt Velitrae in Latium, St. B.; Ew. *Βελιτριανός*, s. *Οὐελίτραι*.
*Βελίττας*, ὁ, ein Scythe, Luc. Tox. 43.
*Βελιών*, *ῶνος*, ὁ, Fluß in Spanien, Strab. III, 3. 153.
*Βελλερίδης*, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 58, 32.
*Βέλλερος*, ὁ, Fürst der Korinther, Apolld. 1, 9, nach dem
*Βελλερο-φόντης* (bei Theocr. 15, 92 auch *Βελλεροφῶν*, *ῶντος*), ὁ, Sohn des Glaukos, der eigtl. Hipponoos hieß, genannt worden, Il. 6, 155; Hes. Th. 325. — Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 360.
*Βελλικός* (der röm. Name Bellicus), ὁ, auf Münzen, Mion. I, 386.
*Βελλοάκοι*, οἱ, Bellovaci, Volk in Belgien, Strab. IV, 4. 196.
*Βέλλων*, *ωνος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1367.
*Βέλμινα* u. *Βελμινᾶτις*, s. *Βελεμίνα*.
*Βελονο-πώλης*, ὁ, Athener, erdichteter Name (Nadelhändler), Ar. Plut. 175.
*Βελτίς*, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1207.
*Βελών*, *ῶνος*, ὁ, Fluß u. Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 140. Ew. *Βελώνιος*, St. B.
*Βέμβινα* (bei Hellanic. auch *Βέμβινος*), ἡ, Flecken in Argolis, bei Nemea, Strab. VIII, 6. 377. Ew. *Βεμβιναῖος*, Theocr. 25, 202; nach St. B. auch *Βεμβινήτης*, u. adv., *Βεμβινῆθεν*, *Βεμβίναδε*.
*Βενδεαῖος*, richtiger *Βενδιδαῖος* (für *Ἀρτεμίσιος*), Monatsname bei den Bithyniern, VLL.
*Βενδίδειον*, τό, Tempel der Artemis Bendis, Xen. Hell. 2, 4, 11; Luc. Icarom. 44; *τὰ Βενδίδεια*, Fest der Artemis Bendis, Plat. Rep. I, 354, a.
*Βενδι-δώρα*, ἡ, Athenerin, Inscr. 496.
*Βενδί-δωρος*, ὁ, Byzantier, Inscr.
*Βένδις*, *ιδος*, ἡ, oder nach Arcad. 36 *Βενδῖς*, *ῖδος*, die thracische Artemis, auch in Athen verehrt, VLL.; bei Palaephat. 32, 6 auch *Βένδεια*.
*Βενεβεντός*, ἡ, St. B.; Ath. I, 31, c; Plut. Pyrrh. 25, =
*Βενεούεντον*, auch *Βενούεντον*, τό, die Stadt Beneventum in Italien, Strab. V, 4. 249. Ew. *Βενεβεντῖνος*, St. B. Bei Pol. *Οὐενοαντανός*.
*Βενέτιος*, ὁ, ein Venetianer, Ep. ad. 370 (IX, 670). Auch *Βένετοι*, οἱ, öfter in Anth.
*Βενθεσι-κύμη*, ἡ, Tochter des Poseidon u. der Amphitrite, Apolld. 3, 15, 4.
*Βέννα*, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Βεννάσιος*, adj. *Βεννικός*, St. B.
*Βεόδης*, ὁ, Perser, Phot. bibl. p. 23, 23.
*Βέοττις*, ὁ, Mannsname auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 389.
*Βεργέπολις*, ἡ, Ort der Abderiten, St. B. Ew. *Βεργεπολίτης*.
*Βέργη*, ἡ, nach St. B. auch *Βέργιον*, Stadt in Thracien, Ew. *Βεργαῖος*, ὁ, für lügnerisch gebraucht, Strab. II, 3. 101. Nach St. B. auch *Βεργαΐζειν*, stets die Unwahrheit sagen.
*Βέργομον*, τό, Stadt im transpadanischen Gallien.
*Βερεκύνθιος*, schlechtere Form für *Βερεκύντιος*, Callim. Dian. 246.
*Βερέκυντες*, u. *Βερεκύνται*, οἱ, Volk im Großphrygien, am Ida, Strab. X, 469, u. öfter (der nom. *Βερέκυς* kommt nach St. B. nicht vor).
*Βερεκυντία*, ἡ, Stadt u. Landschaft in Phrygien, Strab. X, 472. Davon adj. *Βερεκύντιος*, z. B. *νο-*

μός, Gegend am Berge Βερέκυντος, wo die Cybele verehrt wurde, die davon ἡ Βερεκυντία hieß.

Βερέκυντος, ὁ, Berg in Phrygien, der Cybele heilig, Hesych., nach St. B. Stadt, aber der gen. von einem ungebräuchlichen nom., wie Βερέκυντα χῶρον, Strab. XII, extr. aus Aeschyl. citirt.

Βερε-νίκη (macedon. für Φερενίκη), ἡ, 1) Frauenname, z. B. a) Gemahlin des Ptolemäus Lagi, Theocr. 17,34; u. A. — b) Gemahlin des Ptolemäus Euergetes, deren Haar unter die Sterne versetzt wurde, Ael. V. H. 14, 40. — 2) Städtename, a) in Kyrenaika, das frühere Ἑσπερίς, Strab. XVII, 3. 836. — b) in Oberägypten, Id. XVII, 3. 815. — c) am arabischen Meerbusen, ἡ κατὰ Σάβας, Strab. XVI, 771. — Andere noch St. B.; Ew. Βερενικεύς, fem. Βερενίκεια, St. B., der auch das patronym. Βερενικειάδαι erwähnt.

Βερενικίδαι, Inscr. auch Βερενεικίδαι, u. Βερνεικίδαι, späterer att. Demos zur ptolemäischen Phyle, Inscr. 194. 303, u. öfter, nach der Gemahlin des Ptolemäus Philopator benannt.

Βερενικίς, ίδος, ἡ, Stadt auf dem Chersonnes in Epirus, Plut. Pyrrh. 6.

Βέρεξ, nach St. B. Volk zwischen Indien u. Aethiopien.

Βερέσχεθοι, οἱ, fingirter Name, Ar. Equ. 633, Dummköpfe.

Βέρης, ητος, ὁ, Sohn des Macedon; ἡ, Stadt in Thracien, Ew. Βερήσιοι, St. B.

Βερηκοῦνδος, ὁ, der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Βέρμιον, τό, ὄρος, Gebirg in Macedonien, Her. 8, 138; Strab. VII, 330.

Βερόη, ἡ, richtiger Βέροια, auch Βέῤῥοια, ἡ, 1) Stadt in Macedonien, am Berge Bermios, Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. — 2) Stadt in Syrien, Strab. VI, 751. Ew. Βεροιεύς u. Βεροιαῖος, Pol. 28, 8; St. B.

Βέρουνος, Stadt in Norikum, Ew. Βερουνήσιος, vgl. Βηρούνιον.

Βέρτισκον ὄρος, Berg in Macedonien, Strab. VII, 329.

Βέρυτις, ἡ, Stadt in Troas, St. B.; Ew. Βερυτίτης.

Βερώ, οῦς, ἡ, Athenerin, Inscr. 648.

Βέσβικος, ἡ, kleine Insel in der Propontis bei Kyzikus, Strab. XII, 8. Ew. Βεσβικηνός, St. B.

Βέσβιος, ὁ, D. Cass. 56, 22; Βεσούβιον, τό, der Vesuv, Strab. I, 2, 25; — sonst Οὐεσσούϊον.

Βεσκία, ἡ, Stadt Vescia, Ew. Βεσκιάτης, St. B.

Βεσπασιᾱνός, ὁ, der röm. Name Vespasianus, Suid.

Βέσσοι (bei Her. 7, 111 Βησσοί), οἱ, thracisches Volk am Hämus, Pol. 24, 6; Strab. VII, 5. 318. Dav. adj. Βεσσικός.

Βέττερες, αἱ, die Stadt Veteres in Spanien, Strab. III, 4. 160.

Βέττος, ὁ, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βεύη, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. Βευαῖος, St. B.

Βεῦος, ὁ, Fluß bei dieser Stadt, St. B.

Βέχειρες, οἱ, scythisches Volk, Ap. Rh. 2, 394 (Βέχειρ, ὁ, Schol.); D. Per. 765.

Βῆγις, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. Βηγίτης, St. B.

Βηθανία, ἡ, Städtchen in Palästina, K. S., Suid.

Βήλαιος, ὁ, Mannsname, Liban.

Βηλίδης, ὁ, E. M., Patronymikum von

Βῆλος, ὁ, 1) babylonische Gottheit, Baal, = Herr, nach den Griechen erster König von Babylon, der nachher in Babylon als Ζεὺς Βῆλος verehrt wurde, Her. 1, 181. — 2) Sohn des Poseidon u. der Libya, Vater des Aegyptus u. Danaus, Aesch. — 3) Vater des Ninus, König von Lydien aus dem Stamm der Herakliden, Her. 1, 7. — Davon adj. Βηλίς, ίδος, ἡ, z. B. αἱ Βηλίδες πύλαι, ein Thor in Babylon, Her. 3, 155.

Βήλουρις, ιος, ὁ, Perser, Plut. Artax. 22.

Βημάρχιος, ὁ, Rhetor aus Cäsarea in Kappadocien, Liban., Suid.

Βήνᾱκος λίμνη, ἡ, lacus Benacus, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.

Βήνη, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Βηναῖος, St. B.

Βήριθρος, ἡ, Stadt in Troas, Ew. Βηρίθριος, St. B.

Βηρίνα, ἡ, Frauenname, Suid.

Βῆρις, ιος, ὁ, Fluß im Pontus, Arr. Peripl.

Βηρισάδης, ὁ, König von Pontus, Dem. 23, 10; Ath. VIII, 349, d.

Βήρισσα, ἡ, Stadt am Pontus, Sp.

Βηρίσσιμος, ὁ, Verissimus, Sohn des Kaisers Markus Aurelius, Hdn.

Βῆρος, ὁ, der röm. Name Verus, Inscr. u. A.

Βηρούνιον, τό, Stadt in Norikum, = Βέρουνος, Suid.

Βήρυλλος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Βηρυτός, ἡ, Stadt in Phönicien, Strab. XVI, 2. 755; D. Per. 911. Ew. Βηρύτιος, St. B.

Βήρωσος, ὁ, auch Βηρωσσός, ὁ, Babylonier, Ath. XIV, 639, b; vgl. Paus. 10, 12, 9.

Βῆσα, ἡ, auch Βῆσσα, Strab. 1) Stadt der Lokrer, Il. 2, 532. — 2) attischer Demos zur antiochischen, später zur adrianischen Phyle, Strab. IX, 4. 426. — Adv. Βήσαζε, nach B., Is. 3, 22. Ew. Βησαιεύς, Is. 4, 9, od. Βησαιεύς, ὁ, Strab. a. a. O.; Inscr. 172. auch Βησεεύς, Inscr., fem. Βησηΐς, Harpocr. — 3) Ort in Aegypten, Ew. Βησαεύς, Heliod.

Βησᾶς, ὁ, ägyptischer Name, Anthol.

Βῆσος, ὁ, oder Βῆσσος, Perser, Arr. An.

Βησσαρεῖς, οἱ, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 12.

Βήσσυγα, τά, Stadt in Indien am Βησσύγας, ὁ, Fluß, Ew. Βησσυγίτης, St. B. Bei Ptol. Βήσυγγα.

Βητίων, ωνος, ὁ, ein Freund des Borysthheniten Bion, D. L. 4, 54.

Βηφύρας, ὁ, = Βαφύρας, Lycophr. 274.

Βῆχις, ἡ, später Name von Μέτηλις, St. B.

Βιάδας, ὁ, Mannsname bei Sp., Inscr. 1249.

Βιαδινούπολις, ἡ, Stadt bei Gytheum, Inscr.

Βιαντιάδης, ὁ, Sohn des Bias, d. i. Talaus, Ap. Rh.

Βι-άνωρ, ορος, ὁ, ion. Βιήνωρ, Mannsname, Troer, Il. 11, 92. — Schwager des Fürsten Amadokus in Thracien, Dem. 23, 180. 189. — ein Bithynier, Dichter der Anthologie.

Βίᾱς, αντος, ὁ, 1) Sohn des Amythaon, Vater des Talaos, Apolld. 1, 9; Paus. — 2) ein Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 3) König von Megara, Apolld. 3, 5. — 4) ein Priener, einer der sieben Weisen, Her. 1, 27. — ein Anderer, Her. 9, 34. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 202. — 5) Fluß in Messenien, Paus. 4, 34, 9.

Βιάσας, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

Βίβακτα, τά, Insel u. Stadt in Indien, Arr. Ind. 21, 11.

**Βίβαστος**, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. **Βιβάστιος**, St. B.

**Βίβλιθος**, ὁ, Mannsname, Nonn. D. 32, 222.

**Βιβλίνη**, ἡ, Gegend im südlichen Thracien, durch ihren Wein berühmt, οἶνος Βίβλινος, St. B., Ath. I, 31, b; vgl. Hes. O. 588.

**Βιβλίς**, ίδος, ἡ, Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10.

**Βιβούλλιος**, ὁ, Vibullius, Inscr. 196.

**Βίβρακτα**, τά, Kastell der Eduer, Strab. IV, 3. 192.

**Βιδάσπης**, ὁ, = Ὑδάσπης, Ptol.

**Βιδῆριος**, ὁ, gallischer Heerführer, Polyaen. 4, 6, 17, l. d.

**Βίδος**, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. **Βιδῖνος**, St. B.

**Βίεννα**, ἡ, Stadt in Gallien, Plut. Symp. 5, 3, 1.

**Βίεννος**, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. **Βιέννιος**, St. B.

**Βιερό-θεος** (d. i. Ἱερόθεος mit dem Digamma), ὁ, Name auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 23.

**Βιζύη**, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. **Βιζυηνός**, St. B., Phot. bibl. p. 485, 29.

**Βιζώνη**, ἡ, Stadt in Thracien am Pontus, Strab. VII, 6, 319. Ew. **Βιζώνιος**, St. B.

**Βίθυαι**, οἱ, thracisches Volk von einem Sohn des Ares, **Βίθυς**, St. B.

**Βιθύας**, ὁ, numidischer Anführer, App. Pun. 111; Suid. **Βιθίας**.

**Βιθυνία**, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen der Propontis u. dem Pontus Euxinus, Strab. u. A.; auch **Βιθυνίς**, ίδος, ἡ, Xen. Hell. 3, 2. auch adj., z. B. Θρᾴκη Βιθυνίς, Xen. An.

**Βιθύνιον**, τό, Stadt in Bithynien, Strab. XII, 5. 565. Ew. **Βιθυνιεύς** u. **Βιθυνιάτης**, St. B.

**Βιθυνό-πολις**, ἡ, Stadt, Ew. **Βιθυνιαπολίτης**, St. B.

**Βιθυνοί**, οἱ, die Bithynier, nach Her. 7, 75 ursprünglich thracisches Volk am Strymon, später in Bithynien eingewandert; vgl. Xen. An. 6, 2, 17; dah. auch Θρᾷκες Βιθυνοί, Thuc., Ap. Rh. 2, 347.

**Βίθυς**, υος, ὁ, ein Freund des Königs Lysimachus, Ath. XIV, 614, f.

**Βίκτωρ**, ορος, ὁ, der röm. Name Victor, Zenob. ep. (IX, 711).

**Βιλιστίχη**, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 576, c. 596, e.

**Βιλλαῖος**, ὁ, Fluß in Bithynien, der sich ins schwarze Meer ergießt, Ap. Rh. 2, 791.

**Βίλλαρος**, ὁ, ein Sinoper, Strab. XII, 3. 546.

**Βίναι**, αἱ, Ortsname, Theophr.

**Βίνδαξ**, ακος, ὁ, Mannsname, Luc. Nero 5.

**Βινδόης**, ὁ, Perser, Phot. 29.

**Βιό-δᾱμος**, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

**Βιο-θέα**, ἡ, eine Cyprierin, Ath. VIII, 349, e.

**Βιονεύς**, ὁ, Sohn eines Eleers Menedemos, Zeitgenosse des Herakles, Ptol. Hephaest. in Phot. bibl. p. 151, 30.

**Βίος**, ὁ, Mannsname, Inscr. 1798.

**Βίοτος**, ὁ, desgl. auch **Βίοττος**, Athener, Ὀῆθεν, Inscr. 222. 621.

**Βίππος**, ὁ, Argiver, Pol. 25, 2.

**Βιργίλλιος**, ὁ, Virgilius, Christodor. Ecphr. 415.

**Βιρκέννα**, ἡ, Frauenname, Plut. Pyrrh. 9.

**Βίσα**, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. **Βισαῖος**, St. B. — **Βῖσα**, Quelle, früher Πῖσα, Strab. VIII, 3. 356.

**Βισάλται**, οἱ, thracisches Volk am Strymon, Her. 7, 115. adj. **Βισάλτιος**, thracisch, Her.; auch **Βισαλτικός**, Thuc.

**Βισάλτης**, ὁ, Abydener, Her. 6, 26.

**Βισαλτία**, 1) das Land der Bisalter in Thracien, Thuc. — 2) ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. **Βισάλτιος**, St. B., Lycophr. 417.

**Βισάνθη**, ἡ, Stadt in Macedonien, Her. 7, 137; Xen. An. 7, 2, 38. Ew. **Βισανθηνός**, St. B.

**Βισθάνης**, ὁ, ein Perser, Arr. An. 3, 19, 8.

**Βίσουργις**, ιδος, ὁ, der Weserfluß, Strab. VII, 7. 291.

**Βίστα**, ἡ, Frauenname, Inscr.

**Βισταλία**, ἡ, Pythagoräer, s. **Βιτάλη**.

**Βίστονες**, οἱ, thracisches Volk, südlich vom Rhodopegebirge, Her. 7, 110; Eur. Alc. 485, u. A.

**Βιστονία**, ἡ, das Land derselben, Orph. Arg. 78. — **Βιστωνία**, St. B., auch eine Stadt daselbst.

**Βιστόνιος**, α, ον, bistonisch, d. i. thracisch, Ap. Rh. 2, 704.

**Βιστονίς**, ίδος, ἡ, auch **Βιστωνίς**, bes. fem. zum vorigen, Ap. Rh.; auch die Bistonerin, D. Per. 576. — **Βιστονὶς λίμνη**, See bei Abdera, Her. 7, 109; **Βιστωνίς**, Strab. I, 59.

**Βιστύρας**, ὁ, griechischer Heros, Hesych.

**Βίστων**, ονος, Stammvater der Bistoner, Schol. zu Ap. Rh. 2, 704.

**Βίτα**, ἡ, Frauenname, Inscr. 2014.

**Βιτάλη**, ἡ, eine Pythagoräerin, Tochter der Damo, Iambl. V. Pyth. 146.

**Βιτέλλιος**, ὁ, der röm. Name Vitellius, Suid.

**Βιτίη**, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 20 (VI, 286); Antipat. 23 (VI, 287).

**Βίτιννα**, ἡ, desgl., Archi. 5 (VI, 207).

**Βίτιτος** oder **Βίττος**, ὁ, Gallier, Strab. IV, 2. 191.

**Βίτος**, ὁ, Mannsname, Lucian. ep. 21 (XI, 435, Βύτος, ex cod. Pal.).

**Βιτούριγες**, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, in 2 Stämmen, οἱ Ἰοσκοί (bei Bordeaux), Strab. IV, 2. 190, u. οἱ Κοῦβοι (bei Bourges), Strab. IV, 2. 191.

**Βίττιον**, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 20 (VI, 286, f).

**Βιττίς**, ιδος, ἡ, desgl., Ath. XIII, 598, f; Antp. Sid. 89 (VII, 423).

**Βιττίων**, ωνος, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 54.

**Βιττώ**, οῦς, ἡ, Frauenname, Asclepiad. 22 (V, 207), vgl. App. 137.

**Βίτυς**, υος, ὁ, Argiver, Aristot. mir. ausc.

**Βιτώ**, οῦς, ἡ, Frauenname, Lucill. 35 (XI, 196), s. **Βιττώ**.

**Βίτων**, ωνος, ὁ, Bruder des Kleobis, Argiver, Her. 1, 31. — Anderer, Xen. An. 2, 8, 6. — Ath. XIV, 634, a. — Auf einer koischen Münze, Mion. III, 403.

**Βιώ**, οῦς, ἡ, Frauenname, Diosc. 27 (VII, 484).

**Βίων**, ωνος, ὁ, 1) griechischer Idyllendichter aus Smyrna. — 2) athenischer Archont Ol. 80, 3, D. Sic. 11, 79. — 3) Geschichtschreiber aus Soli, Ath. XIII, 566, c. — 4) cyrenäischer Philosoph, ὁ Βορυσθενίτης, Ath. IV, 162, d; Strab. u. A. — D. L. 4, 58 zählt 10 Männer des Namens auf. Vgl. auch Fabric. bibl. gr. III, 805. — Auch auf Münzen aus Klazomenä, Smyrna, Teos, Mion. III, 67. 199. 260.

**Βιωνίδας**, ὁ, Lacedämonier, Pol. 4, 22.

**Βιώτης**, ὁ, ein Athener, gegen welchen Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 12.

**Βλαηνή**, ἡ, Gegend am Pontus, Strab. XII, 3. 562.

**Βλαῖσος**, ὁ, komischer Dichter, Ath. III, 111, c, u. öfter.

**Βλασκών**, ῶνος, ὁ, Insel bei Gallia Narbonensis, Strab. IV, 1. 181.

**Βλάστα**, ἡ, Mutter des Epimenides, Suid.

Βλάστος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Βλάττα, ἡ, phönizischer Name der Aphrodite, Lyd. mens. 24.

Βλαῦδος, ἡ, Stadt in Phrygien, Ew. Βλαυδηνός, St. B.

Βλεισσήνη, ἡ, oder Βλίση, Vorgebirge von Kreta, Schol. Od. 3, 293.

Βλέμινα, Βλεμινᾶτις, Strab. s. Βελεμίνα.

Βλέμυς, υος, ὁ, ein Inder, St. B.; Nonn. D. 17, 385.

Βλέμυες, οἱ, auch Βλέμμυες, eine libysche Völkerschaft am Nil, Theocr. 7, 114; Strab. XVII, 1; fem. Βλέμυσσα, St. B.

Βλένινα, ἡ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4.

Βλεπαῖος, ὁ, Athener, Wechsler, Dem. 40, 52. 21, 215; Ath. VI, 241, b, wo es bei Alexis Βλεπαῖος γὰρ πλουτεῖ heißt.

Βλέπυρος, ὁ, desgl., Ar. Eccl. 527.

Βλέσος, ὁ, ein Pythagoräer, Lyd. mag. 1, 41.

Βλετονήσιοι, οἱ, eine barbarische Völkerschaft, Plut. qu. rom. 83.

Βλεψιάδαι, οἱ, ein Stamm in Aegina, Pind. Ol. 8, 75.

Βλεψίας, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 27, 7. Tim. 58.

Βλεψί-δημος, ὁ, Athener, Ar. Pl. 322.

Βλῆδας, ὁ, ein Scythe, Suid.

Βλῆρα, ἡ, Stadt in Etrurien, Strab. V, 2, 226.

Βλησίνων, ὁ, Stadt auf Corsika, Strab. V, 2. 224.

Βλησχάνης, ους, ὁ, Perser, Phot. p. 30, 9.

Βλύσσιος, ὁ, ein Mann aus dem italischen Kyme, Plut. Tib. Gracch. 8. 17. 20.

Βλύσων, ωνος, ὁ, Vater des Heraklit, D. L. 9, 1.

Βνῶν, ὁ, der zweite Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Βοαγίδης, ὁ, heißt Herakles, Lycophr. 652.

Βοάγριος, ὁ, ein Waldstrom bei Thronium in Lokris, Il. 2, 533; später Manes, Strab. IX, 4. 426.

Βοάκτης, ὁ, Fluß in Ligurien, Ptol.

Βοαμίλκας, α, ὁ, Karthager Bomilkar, Pol.

Βοαύλεια, ἡ, Stadt der Scythen, St. B.

Βοβώνεια, ἡ, Stadt in Italien, Ew. Βοβωνιάτης, St. B.

Βόγης, ὁ, Perser, Her. 7, 107.

Βογοδιάταρος, ὁ, ein Galatier, Strab. XII, 567.

Βόγος, ὁ, König in Maurusien, Strab. VIII, 4. 359.

Βόγχναι, οἱ, Volk am Euphrat, St. B.

Βόδεγκος, ὁ, der einheimische Name des Po, Pol. 2, 16, 12.

Βοδόστωρ, ὁ, Karthager, Pol. exc. virt. 24.

Βοηδρία, ἡ, Ort in Böotien, Theophr.

Βοηδρόμια, τά, Fest in Athen, zum Andenken des Sieges über die Amazonen, Plut. Thes. 27.

Βοηδρόμιος, ὁ, Beiname des Apollo, Callim. Ap. 69.

Βοηδρομιών, ῶνος, ὁ, attischer Monat.

Βοήθεια, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 14, u. öfter.

Βοηθοίδης, ὁ, Boethoos Sohn, d. i. Eteoneus, Od. 4, 31.

Βόηθος, ὁ, Mannsname, Inscr. Auch sonst, z. B. Dichter aus Tarsus, Strab. XIV, 674; Epikuräer, Plut. Symp. 5, 1; karthagischer Bildhauer, Paus. 5, 17, 4.

Βοής, οῦς, ὁ, Perser, Paus. 8, 8, 9.

Βόθυνος, ὁ, nach Harpocr. ein Ort an der ἱερὰ ὁδός.

Βοία, ἡ, Frauenname, Inscr. 1.

Βοιαί, αἱ, Stadt in Lakonien, Pol. 5, 19; Paus. 1, 27, 5; auch Βοία, Strab. VIII, 364. Nach St. B. auch Stadt in Kreta. — Ew. Βοιάτης, Paus. 3, 22. — Adj. Βοιατικός, z. B. κόλπος, ibd.

Βοϊαλανοί, οἱ, = Βωλανοί, D. Hal. 5, 61.

Βοΐανον, τό, Stadt Bouianum der Samniter, Strab. V, 4. 250.

Βοίβη, ἡ, 1) Stadt in Thessalia Pelasgiotis, Il. 2, 712; Strab. IX, 5. 436, ff.; Ew. Βοιβεύς, ὁ, fem. Βοιβηΐς, ίδος, ἡ· auch adj., z. B. ἡ Βοιβηῒς λίμνη, See bei dieser Stadt, Il. 2, 712; Her. 7, 129; Strab. a. a. O. Auch Βοιβιάς, άδος, Pind. P. 3, 34; Βοιβηῒτις, ιδος, u. Βοίβιος, α, ον, Eur. Alc. 590.

Βοίδιον, ἡ, Frauenname, Simon. 57 (V, 159); Ep. ad. 185 (VII, 169); auch Βοΐδιον, z. B. Plut. Epicur. 16.

Βοιδίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. IX, 378, a.

Βοιληνός, ὁ (?), Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 334.

Βοΐλλαι, αἱ, die Stadt Bovillae in Latium, Ew. Βοϊλλανός, D. Hal. 8, 20 (l. v. Βολαί). 5, 61 (v. l. Βοϊαλανοί). Andere vermuthen Βωλαί u. Βωλανοί.

Βοῖοι, Pol., od. Βόϊοι, Strab., auch Βοιοί geschrieben, οἱ, Volk in Gallien, welches sich später in Italien ansiedelte.

Βοιόν, ὁ, auch Βόϊον u. Βοῖον, Stadt in der dorischen Tetrapolis, Thuc. 1, 107; Strab. IX, 4. 427; St. B.; Ew. Βοιάτης, St. B.

Βοῖος, ὁ, Mannsname, Suid., Ath. IX, 393, e; Βοιός, Paus. 3, 22, 11, Sohn des Herakles, Gründer des laconischen Βοιαί.

Βοΐσκα, ἡ, Frauenname, Antp. Sid. 84 (VII, 493).

Βοΐσκιον, ἡ, dasselbe, Leon. Tar. 9 (VI, 289).

Βοΐσκος, ὁ, Mannsname, Thessalier, Xen. An. 5, 8, 23; Polyaen. 4, 2, 11; Inscr. 1840, u. öfter.

Βοιώ, οῦς, ἡ, Delphierin, Paus. 10, 5, 7; vgl. Ath. IX, 393, e.

Βοιωνώα od. richtiger Βοινώα, = Οἰνόη, Strab. VIII, 3. 338.

Βοιωτία, ἡ, Böotien, Landschaft im eigentlichen Hellas, Her. u. A. Davon Βοιωτιάζω od. Βοιωτίζω, sich wie ein Böotier benehmen, sprechen u. dgl., Xen., VLL. — Adj. Βοιωτιακός, Sp., gew. Βοιωτικός u. Βοιώτιος, böotisch; letzteres auch für die Ew., Hom.

Βοιωτίδιον, τό, komisches Diminutiv von Βοιωτός, Ar. Av. 837.

Βοιώτιος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 1, 4, 1. — Auf einer phokäischen Münze, Mion. S. VI, 287.

Βοιωτίς, ίδος, ἡ, die Böotierin; auch adj. fem., z. B. αἱ Βοιωτίδες πόλεις, Xen. Hell. 4, 8, 15; — γῆ, Böotien, Strab. VIII, 379; Ap. Rh. 3, 5, 5.

Βοιωτός, ὁ, 1) der Böotier, Hom. u. Folgde. — 2) Sohn des Poseidon u. der Arne, Nicocrat. bei St. B.; oder des Itonus Sohn, Paus. 9, 1, 1, von dem die Böotier benannt sein sollen. — 3) Athener, gegen den Dem. or. 39 gesprochen.

Βοιωτοί, οἱ, das frühere Θάλαμοι in Lakonien, Strab. VIII, 4. 360.

Βόκχορις, ὁ, ein ägyptischer König, D. Sic. 1, 65; Ath. X, 418, f.

Βόκχος, ὁ, König von Mauretanien, Strab. XVII, 3. 828.

Βόλβαι, αἱ, Stadt in Karien, St. B.; Ew. Βολβαῖος.

Βόλβη, ἡ, See in Macedonien, Aesch. Pers. 490;

Thuc. 1, 58, u. A.; St. B. führt auch eine Stadt daran an.

**Βόλβη**, ἡ, Frauenname, Ath. VIII, 344, e.

**Βολβιτίνη**, ἡ, Stadt im ägyptischen Delta an einer Nilmündung, die davon Βολβιτινὸν στόμα heißt, Her. 2, 17; Strab. XVII, 1. 801. Ew. Βολβιτινήτης.

**Βολβός**, ὁ, ein Tänzer, Ath. I, 22, c.

**Βόλγιος**, ὁ, ein gallischer Heerführer, Paus. 7, 23, 4.

**Βολεοί**, οἱ, Ort bei Corinth, Paus. 2, 36, 3.

**Βολίμη**, ἡ, Paus. 7, 18, 6. u. Βολίνα, 7, 23, 4, = Folgdm.

**Βολίνη**, ἡ, Stadt in Achaja, St. B.; Ew. Βολιναῖος.

**Βολιναῖος**, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 7, 23, 4.

**Βολισσός**, ἡ, Stadt auf der asiatischen Küste, in Aeolis, Thuc. 8, 24; St. B.; Ew. Βολίσσιος.

**Βόλχων**, ωνος, ὁ, Syrakusaner, D. Sic. 11, 91.

**Βολογεσιάς**, ἡ, Stadt am Euphrat, vom König Βολογεσός (sonst Οὐολόγεσος) gegründet, St. B.; Ew. Βολογεσιεύς.

**Βολογεσίφορα**, ἡ, persische Stadt, Ew. Βολογεσιφορηνός u. -φορεύς, St. B.

**Βόλουρος**, ἡ, Stadt in Illyrien, St. B.

**Βομβύκη**, ἡ, Frauenname, Theocr. 10, 26.

**Βομβύλεια**, ἡ, St. B., = Βομβυλία, ἡ, Stadt in Böotien, wonach auch Athene benannt ist, Lycophr. 786.

**Βόμβος**, ὁ, ein Seher, Zenob. 2, 84; der bei Plut. paroem. 1, 9 Βόμβρος heißt.

**Βομίλκας**, α, ὁ, Karthager, D. Sic. 20, 10.

**Βονώνης**, ὁ, Vonones, Strab. XVI, 2.

**Βονωνία**, ἡ, Stadt in Gallien, Phot. p. 57, 20.

**Βόξος**, ὁ, ein Perser, Strab. XVI, 4. 779.

**Βοὸς αὐλή**, ἡ, eine Höhle in Euböa, Strab.

**Βοὸς κεφαλαί**, αἱ, Ort in Asien, Ew. Βουκεφαλεύς, St. B.

**Βοὸς οὐρά**, ἡ, Stadt in Cyprus, Strab. XIV, 6.

**Βοπός**, ἡ, Stadt der Thebais, Phot. bibl. p. 447, 15.

**Βόρβορος**, ὁ, Fluß in Macedonien, Plut.

**Βόργης**, ὁ, ein Thracier, Polyaen. 7, 24.

**Βορεάδης**, ὁ, Sohn des Boreas, D. Sic. 4, 44; p. Βορηϊάδης, Antip. Th. 36 (IX, 550).

**Βορεάς**, άδος, ἡ, Tochter des Boreas, Soph. Ant. 985.

**Βορέας**, ὁ, Sohn des Asträus u. der Eo, Hes. Th. 379; Her. 7, 189, u. A.; vgl. Lexic.

**Βορείγονοι**, οἱ, Aborigines, Lycophr. 1253.

**Βορειόνεος**, παῖς, des Boreas Sohn, Opp. C. 2, 623.

**Βόρειος**, α, ον (s. Lexic.), λιμήν, Hafen auf der Insel Tenedos, Arr. An. 2, 2, 4; Βόρειον ὄρος, in Arkadien, Paus. 8, 44, 4.

**Βόρζος**, ὁ, Perser, Polyaen. 7, 40.

**Βορηϊάδης**, s. Βορεάδης, so auch Βορηϊάς, ἡ, p. = Βορεάς u.

**Βορήϊος**, α, ον, p. = Βόρειος.

**Βορῆς**, ὁ, Hund des Aktäon, Apolld. 3, 4, 6.

**Βορθ-αγόρας**, ὁ, Argiver, Inscr. 2, = Ὀρθαγόρας, vgl. Böckh dazu.

**Βοριάδης**, ὁ, Aetolier, Thuc. 3, 100.

**Βορίανθος**, ὁ, Mannsname, Suid., wahrscheinlich korrupirt für Βιρίατθος, Viriathus.

**Βορμίσκος**, ὁ, Ort in Macedonien, St. B.; Ew. Βορμίσκιος, vgl. Βρωμίσκος.

**Βόῤῥαμα**, τά, Bergstadt in Palästina, Strab. XVI, 2, 755.

**Βόρσιππα**, τά, Stadt in Babylonien, Strab. XVI, 1. 739. Ew. Βορσιππηνός, ibd., St. B.

**Βόρυζα**, ἡ, Stadt in Pontus, Ew. Βορυζαῖος, St. B.

**Βορυσθένης**, ὁ, 1) Fluß im europäischen Sarmatien, der sich in den Pontus Euxinus ergießt (Dnipr), Her. 4, 18, u. Folgde; der Anwohner Βορυσθενείτης, ion. Βορυσθενεΐτης, gew. Βορυσθενίτης, Her. a. a. O.; Strab. u. A. fem. Βορυσθενῖτις, ιδος.

**Βορυσθενίς**, ίδος, ἡ, Insel vor u. Stadt am Borysthenes (Her. 4, 17 τὸ Βορυσθενεϊτέων ἐμπόριον), Strab. VII, 3. 306.

**Βόρχος**, ὁ, Mannsname, Antiphil. 30 (VII, 622).

**Βοσίραρα**, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. Βοσιραρήτης, St. B.

**Βοσποράνοί** u. **Βοσποριᾶνοί**, οἱ, Anwohner des Bosporus, bes. des kimmerischen, Strab. VII, 4.

**Βοσπόριχος**, ὁ, Byzantier, Dem. 18, 90.

**Βόσπορος**, ὁ, Name mehrerer Meerengen, 1) Θρᾴκιος, zwischen Thracien u. Kleinasien, Her. 4, 83; auch Βόσπορος allein, Aesch. Pers. 720; vgl. Apolld. 2, 1. — 2) Κιμμέριος oder Κιμμερικός, die die Palus Mäotis mit dem Pontus verbindet, Her. 4, 12; Aesch. Pers. 739; Strab. Auch heißt so die Küste an dieser Meerenge. Davon die Anwohner Βοσποράνοί, auch Βοσπορίτης, St. B. — Adj. Βοσπόριος, auch als subst., Strab. VII, 4, 310.

**Βόσσος**, ὁ, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

**Βόστρα**, τά, Stadt Arabiens, Ew. Βοστρηνός u. Βοστραῖος, St. B.

**Βοστρηνός**, ὁ, Fluß in Phönicien, D. Per. 913. vgl. Βότρυς.

**Βοτείρας**, ὁ, König von Bithynien, Phot. bibl. p. 228, 16.

**Βοτίειον**, τό, Stadt in Phrygien, Ew. Βοτιεύς, St. B.

**Βότριχος**, ὁ, ein Herakleot, Inscr. 844.

**Βοτρύας**, ὁ, ein Myndier, Phot. bibl. p. 147, 21.

**Βοτρυδίων** od. **Βοτρυλίων**, ωνος, ὁ, Titel einer Komödie des Anaxilas, Mein. I, p. 407.

**Βότρυς**, υος, ὁ, ein Messenier, Pol. 12, 13, u. sonst; Ath. VII, 322, a. — Inscr. 284.

**Βότρυς**, υος, ἡ, Stadt in Phönicien, Pol. 5, 68, 8. Ew. Βοτρυηνός, St. B.

**Βοττία**, ἡ, Thuc. 2, 99; Pol.; auch Βοττιαία, ἡ, Thuc. 2, 100, u. Βοττιαΐς, ίδος, Her. 7, 123; Landschaft in Macedonien, Ew. Βοττιαῖος, Her. 7, 185; Thuc. u. A. — Adj. Βοττικός, dazu gehörig, ἡ Βοττικὴ γῆ, = Βοττία, Thuc.

**Βότων**, ωνος, ὁ, Mannsname, z. B. Athener, Lehrer des Xenophanes, D. L. 9, 18.

**Βουβάκης**, ὁ, ein Perser, Arr. An. 2, 11, 8.

**Βουβάρης**, ὁ, desgl., Her. 5, 21, u. öfter.

**Βούβαστις**, ιος, ἡ, die ägyptische Mondgöttin, der Artemis entsprechend, Her. 2, 137. 156. Auch = folgdm, Her. 2, 59, u. öfter.

**Βούβαστος**, ἡ, Stadt in Aegypten, mit einem Tempel der Bubastis, Ew. Βουβαστίτης, St. B. — Auch der Distrikt heißt Βουβαστίτης νομός, Strab., bei Her. 2, 166 auch Βούβαστις.

**Βουβεντανοί**, οἱ, in Latium, D. Hal. 5, 61.

**Βούβρωστις**, ιος, ἡ, Plut. Symp. 6, 8.

**Βουβών**, ῶνος, ὁ, Stadt in Lycien, Strab. XIII, 4; St. B.; Ew. Βουβωνεύς.

**Βούγελος**, ὁ, Athener, D. L. 4, 41, v. l. Βούσελος.

**Βού-δειον**, τό, Stadt in Böotien, Il. 16, 572. Bei St. B. Βούδεια, ἡ, Stadt in Magnesia. Bei Lycophr. 359 heißt die Athene Βούδεια.

**Βούδειος**, ὁ, Sohn des Argos, Gründer der Stadt **Βούδειον**, Eustath.
**Βουδῖνοί** od. **Βουδῖνοι**, οἱ, scythische Völkerschaft, Her. 4, 21. 108.
**Βουδόρειον**, τό, = folgdm, D. Sic. 20, 49.
**Βούδορον** (St. B. **Βούδωρον**), τό, Vorgebirge in Salamis, Thuc. 2, 93. mit einem gleichnamigen Kastell, 2, 94.
**Βουδύας**, ὁ, indischer König, Arr. Ind. 8, 1.
**Βούζης**, ὁ, Feldherr des Kaisers Justinian, Phot. bibl. 23, 11.
**Βου-ζύγης**, ὁ, attischer Heros, oder Beiname des Triptolemus oder Epimenides; nach Suid. auch des Herakles, vom Anjochen der Rinder; nach Schol. Aristid. auch der beim eleusinischen Ackerfeste die heiligen Stiere an den Pflug spannte (**Βουζίγης**, Schol. Ap. Rh. 1, 185). — Adj. **Βουζύγιος** oder **Βουζύγειος**, diesen Heros betreffend, Her. 2, 231. — **Βουζυγία**, ἡ, eine Familie in Athen, die ihre Abkunft von ihm ableitete, B. A. 221. — **Βουζύγιον**, τό, das Ackerfest, Phil., vgl. Plut. praec. conjug. p. 425.
**Βούζυγος** (oder **Βουζύγης**), ὁ, Athener, Aesch. 2, 78.
**Βούθηρος**, ὁ, ein Pythagoräer aus Kyzikus, Iambl. V. P. extr.
**Βουθία**, ἡ, Stadt in Jonien, Ew. **Βουθιαῖος**, St. B.
**Βούθιος**, ὁ, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. P. extr.
**Βουθόη**, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. **Βουθοαῖος**, St. B.
**Βοῦθος**, ὁ, ein Sieger in den pythischen Spielen, Zenob. 2, 66, von dem es sprüchwörtlich heißt **Βοῦθος περιφοιτᾷ**.
**Βουθρωτόν**, τό, u. **Βουθρωτός**, ἡ, Stadt in Epirus am Meere, Strab. VII, 6. 324 u. A.; Ew. **Βουθρώτιος**, St. B. (wird auch **Βουτρωτός** geschrieben).
**Βούκαια**, ἡ, Stadt in Phokis, VLL.; Ew. **Βουκαιεύς**.
**Βουκάρτερος**, ὁ, Berg in Asien, Nic. Th. 217.
**Βουκατία**, ἡ, Frauenname, Inscr. 1608, c.
**Βουκάτιος**, ὁ, böotischer Monatsname, dem attischen Gamelion entsprechend, Plut. Pelop. 25; Inscr. 1608, 6, u. öfter.
**Βου-κεραΐς**, ἴδος, ἡ, Quelle bei Platää, E. M.
**Βου-κέφαλα**, τά, Vorgebirge in Argolis, Paus. 2, 34, 8, s. folgds.
**Βου-κεφάλεια**, Strab. XV, 1. 698; od. **Βουκεφαλία**, St. B., ἡ; auch **Βουκέφαλα**, τά, Arr. An. 5, 29, 5, Stadt in Indien am Hydaspes, nach dem Pferde Alexanders des Gr. **Βουκεφάλας** benannt. Ew. **Βουκεφαλίτης**, ὁ, St. B.
**Βούκιννα**, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. **Βουκινναῖος** u. **Βουκιννάτης**, St. B.
**Βουκίων**, ωνος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 43.
**Βουκολάβρας**, ὁ, ein Magier, Phot. bibl. 27, 19.
**Βουκόλια**, τά, Ort in Unterägypten, Hel. 1, 5. Dabei **Βουκολικὸν στόμα**, des Nil, Her. 2, 17.
**Βουκολίδης**, ὁ, Sohn des Bukolos, d. i. Sphelus, Athener, Il. 15, 338.
**Βουκολίων**, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Laomedon, Il. 6, 22. — 3) Sohn des Holaias, Paus. 8, 5, 7.
**Βουκολίων**, ωνος, ἡ, Stadt in Arkadien, Thuc. 4, 134.
**Βούκολος**, ὁ, Sohn des Herakles u. ein Sohn des Hippokoon, Apolld. 2, 7, 8. 3, 10, 5. vgl. **Βουκολίδης**.
**Βουκόλων πόλις**, ἡ, Stadt in Syrien, Strab. XVI, 758.
**Βουκοπνίκτης**, ὁ, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 50.
**Βουλ-αγόρας**, ὁ, Athener aus Alopeka, Dem. 18, 164, im Psephisma; auch Andere. — Pythagoräer, Nachfolger des Mnesarchus, Iambl. V. P. 36.
**Βούλ-αρχος**, ὁ, Mannsname, Inscr. 919. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 193.
**Βούλγαροι**, οἱ, die Bulgaren, Suid. u. Sp.
**Βουλεύς**, ὁ, ein Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.
**Βουλίας**, ὁ, ein Athener, Zenob. 2, 86.
**Βουλινοί**, οἱ, ein illyrischer Volksstamm, St. B., der auch eine Stadt **Βουλίνη** anführt. **Βουλινεῖς**, οἱ, bei Eustath.
**Βοῦλις**, ὁ, ein Spartaner, Her. 7, 134.
**Βοῦλις**, ιδος, ἡ, Stadt in Phokis am korinthischen Meerbusen, Paus. 10, 37, 2. Bei St. B. ἡ **Βούλεια**, Ew. **Βούλιοι**. — Frauenname, Anton. Lib. 5.
**Βούλων**, ωνος, ὁ, Gründer von **Βοῦλις**, Paus. a. a. O. — ein Siphnier, Inscr. 2347, c. — Ein Schüler des Philosophen Lykon, D. L. 5, 70. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 36.
**Βούμωδος**, ὁ, Fluß in Assyrien bei Gaugamela (v. l. **Βούμαδος** u. **Βούμηλος**), Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11, 5.
**Βούναρτις**, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. **Βουναρτίτης**, St. B.
**Βούνας**, ὁ, ein Athener, von dem es sprüchwörtlich hieß **Βούνας δικάζει**, von einem, der die Entscheidung immer aufschiebt, Zenob. 2, 67.
**Βούνειμα**, τά, Stadt in Epirus, St. B.
**Βού-νῖκος**, ὁ, Sohn der Helena u. des Paris, Tzetz. H. 441.
**Βοῦννος**, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. **Βούννιος**, St. B.
**Βουνόμεια**, ἡ, auch **Βούνομος**, der alte Name von Pella in Macedonien.
**Βοῦνος**, ὁ, Sohn des Merkur, Paus. 2, 3, 10. 4, 7.
**Βουολοῦσκοι**, οἱ, die Volsci in Italien, Suid.
**Βουονόμαι**, οἱ, Volk am Phasis, Orph. Arg. 1043.
**Βούπαλος**, ὁ, Bildhauer, Paus. 4, 30, 6; von Hipponax verspottet, Ar. Lys. 362. Davon adj. **Βουπάλειος**, Phil. Th. 83 (VII, 405).
**Βουπάρης**, ὁ, ein Perser, Arr. An. 3, 8, 5.
**Βού-πορθμος**, ὁ, Berg in Argolis, Paus. 2, 34, 8.
**Βου-πράσιον**, τό, Stadt u. Gegend in Elis, an der Gränze von Achaja, Il. 2, 615; bei Strab. VIII, 3. 345 **Βουπρασίς**. Nach St. B. auch ein Fluß; Ew. **Βουπρασιεύς**, **Βουπρασίων** u. **Βουπρασίδης**.
**Βοῦρα** (auch **Βούρα** geschr.), ἡ, Stadt in Achaja am korinthischen Meerbusen, Her. 1, 145 u. A. Nach Paus. 7. 25, 8 nach einer Frau so genannt. Ew. **Βουραῖος** u. **Βούριος**, Pol. 2, 41. — Adj. **Βουραϊκός**, wie Paus. 7, 25, 10 auch einen Fluß daselbst nennt.
**Βουραία**, ἡ, Stadt in Italien, Ew. **Βουραῖος**, St. B.
**Βουρδίγαλα**, ἡ, Stadt im aquitanischen Gallien (Bourdeaux), Strab. IV, 2. 190.
**Βούριννα**, ἡ, oder **Βούῤῥινα**, Quelle auf der Insel Kos, Theocr. 7, 5.
**Βοῦρις**, ὁ, Spartaner, Plut. apophth. Lac. p. 244.
**Βούριχος**, ὁ, Mannsname, Ath. VI, 253, a; D. Sic. 20, 52.
**Βούρχανις**, ἡ, Insel bei Ostfriesland, Strab. VII, 1. 291.
**Βουσαί**, οἱ, Volksstamm der Meder am kaspischen Meer, Her. 1, 101.

*Βουσᾶς*, ᾶ, ὁ, Name, Phot. bibl. p. 28, 12.
*Βούσελος*, ὁ, Athener, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19.
*Βούσιρις*, ιδος, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, alter König von Aegypten, Apolld. 2, 5, 11; Isocr. u. A. — 2) ἡ, Stadt im ägyptischen Delta, Her. 2, 59; Strab. XVII, 1. 802. Ew. *Βουσιρίτης*, wie auch das Gebiet ὁ *Βουσιρίτης νομός* heißt, Her. u. Strab. a. a. O. — Komödie des Antiphanes, Mein. I, 325. u. des Cratinus, II, p. 31 u. anderer Komiker.
*Βούσμαδις*, ἡ, Stadt in Isaurien, Ew. *Βουσμαδιώτης*, St. B.
*Βοῦσος*, = *Ἔβουσος*, D. Per. 457.
*Βουτάδαι*, οἱ, 1) Nachkommen des Butes, alte angesehene Familie in Athen, aus der Priester des Poseidon u. der Athene gewählt wurden, auch *Ἐτεοβουτάδαι*. — 2) attischer Demos zur oeneischen, später ägeischen Phyle (*Βούτεια*, Harpocr.; *Βουτία*, Suid.).
*Βουτακίδης*, ὁ, ein Crotoniat, Her. 5, 47.
*Βουταλίων*, ωνος, ὁ, (Mannsname), so heiß ein Stück des Antiphanes, Mein. I, p. 331. u. des Xenarchus, p. 434.
*Βούτας*, ὁ, Milesier, Paus. 6, 17, 3; vgl. Plut. Rom. 21.
*Βούτη*, ἡ, Ael. = *Βουτώ*.
*Βουτελῖνος*, ὁ, Anführer der Franken, Ep. ad. 400 (App. 312).
*Βούτης*, ὁ, Sohn des Teleon, Argonaut, der nach Pandions Tode Priester des Poseidon u. der Athene wurde, Ap. Rh. 1, 95; Apolld. 9, 25.
*Βούτονες*, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 1. 290.
*Βοῦτος*, ἡ, = *Βουτώ*, Strab. XVII, 1. 802.
*Βούτριον*, τό, Städtchen in Umbrien, Strab. V, 1. 214. Ew. *Βουτρῖνος*, St. B.
*Βουτώ*, οῦς, ἡ, Stadt im ägyptischen Delta an der sebennytischen Nilmündung, Her. 2, 155 (auch *Βούτη* u. *Βοῦτος*), mit einem berühmten Orakel der Leto, die auch *Βουτώ* davon hieß, St. B. — 2) Stadt in Aegypten, nahe an Arabien, Her. 2, 75. — *Βουτικὴ λίμνη*, bei der ersteren Stadt, Strab. a. a. O.; Ew. *Βουτοίτης*, St. B.
*Βου-φάγιον*, τό, Ort in Arkadien, Paus. 8, 26, 8.
*Βου-φάγος*, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 26, 8. auch ein Heros, 8, 14, 9.
*Βουφία*, ἡ, Ort in Sicyonia, Ew. *Βουφιεύς*, St. B.
*Βου-φονιών*, ῶνος, ὁ, Monatsname in Tenus, Inscr.
*Βου-φράς*, άδος, ἡ, Insel oder Hafen an der Westküste Messeniens, Thuc. 4, 118.
*Βουχαίτιον*, τό, Strab. VII, 7. 324, = *Βούχετα*, ἡ, Stadt in Epirus, Dem. 7, 32.
*Βοώδης*, ὁ, Mannsname, Pol. 1, 21, 6.
*Βράγγας*, ὁ, Sohn des Strymon, Gründer von Olynth, Conon. 4.
*Βραγχησία παρθένος*, Lycophr. 1379, Kaeira, Tochter des Branchos.
*Βραγχίδαι*, οἱ, Nachkommen des Branchos, erbliche Priester des Apollo in Milet, od. eines altberühmten Orakels bei Milet, Her. 1, 158; Strab. XIV, 1. Der Ort selbst mit dem Tempel u. Orakel, αἱ *Βραγχίδαι*, Her. 1, 92. 2, 159, u. sonst. aber 1, 158 sagt er *πέμψαντες ἐς τοὺς Βραγχίδας*.
*Βραγχιδῶν ἄστυ*, Stadt in Sogdiana, Strab. XI, 11. 518.
*Βράγχιος*, ὁ, Beiname des Apollo, Orph. H. 34, 7.
*Βράγχος*, ὁ, Sohn des Apollo, Weissager, Luc. D. D. 2; Strab. XIV, 1. 634; Conon. 33.

*Βραγχυλλίδης*, ὁ, ein Böotarch, Paus. 9, 13, 7.
*Βράδυλλις*, ιος, ὁ, illyrischer Heerführer, Hellad. bei Phot. bibl. p. 530, 36.
*Βράζης*, ὁ, ein Perser, Phot. bibl. p. 248, 12.
*Βρασία*, ἡ, Tochter des Kinyras, Apolld. 3, 14, 4.
*Βρασιαί*, αἱ, = *Πρασιαί*, Paus. 3, 21, 7,
*Βραισοί*, οἱ, Völkerschaft in Macedonien, St. B.
*Βρασίδας*, ὁ, Spartaner, bes. ein Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc., adj. *Βρασίδειος*, id. 5, 71.
*Βρασίλᾶς*, ὁ, ein Koer, Thuc. 7, 11.
*Βραυρώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Thuc. 4, 107.
*Βραυρών*, ῶνος, ὁ, attischer Demos u. Flecken unweit Marathon (nach einem Heros *Βραύρων* benannt), Her. 4, 145; davon hieß die Artemis *Βραυρωνία*, u. τὰ *Βραυρώνια* das Fest dieser Artemis, Ar. Lys. 849; Din. 2, 12; Strab. IX, 1. 399. — Adv. *Βραυρῶνόθεν*, von Br., *Βραυρῶνάδε*, nach Br., *Βραυρῶνι*, in Br., St. B. Ew. *Βραυρώνιος*.
*Βραύρων*, ωνος, ὁ, Athener aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 272.
*Βραχμάν*, ᾶνος, ὁ, gew. plur. οἱ *Βραχμᾶνες* (Braminen), die Kaste der Gelehrten bei den Indiern, Strab. XV, 1; Arr. 6, 7. 6, 16, 5; Luc. fug. 6.
*Βραχία*, ἡ, hieß der arabische Meerbusen, St. B.; Anwohner *Βραχιηνός*.
*Βραχύλη*, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Βραχυλαῖος*, St. B.
*Βραχύλλης*, ὁ, Böotier, Pol. 17, 1, 2, u. öfter.
*Βραχυλλίδης*, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 543.
*Βράχυλλος*, Athener, Dem. 59, 22.
*Βρέα*, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Βρεαῖος* od. *Βρεάτης*, St. B.
*Βρέμιον ὄρος*, in Phrygien, Conon. 1.
*Βρέμων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 41.
*Βρενθεάτης*, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 5, 7, 1. Von
*Βρένθη*, ἡ, Städtchen in Arkadien, Paus. a. a. O.
*Βρέννος*, ὁ, Anführer der Gallier, Strab. IV, 1. 187.
*Βρεντέσιον*, τό, minder gut *Βρεντήσιον*, die Stadt Brundusium in Unteritalien, Her. 4, 99; Strab. VI, 3. 281 ff. u. A.; Ew. *Βρεντεσῖνος*.
*Βρεττᾶνία*, ἡ, Britannien, D. Sic. 5, 22, u. A. (auch *Βρετανία* geschrieben)
*Βρετᾶννοί* (auch *Βρετανοί* geschrieben, D. Per. 566), οἱ, die Britannier, Pol., Strab. u. A. — Adj. *Βρεττανικός*, z. B. αἱ *Βρεττανικαὶ νῆσοι*, Pol.; fem. *Βρεταννίς*, ίδος, ἡ.
*Βρεττία*, ἡ, Landschaft der Brutti in Unteritalien, Strab.; auch ἡ *Βρουττία*, St. B. — Adj. *Βρεττιᾶνός*, z. B. *Βρεττιᾶνή* = *Βρεττία*, Pol. 1, 56, 3. — Komödie des Alexis, Mein. I, p. 398.
*Βρέττιοι*, οἱ, Bruttii, Pol., Strab.; bei D. Per. 365 *Βρέντιοι*· St. B. *Βρούττιοι*· App. *Βρύττιοι*.
*Βρέττος*, ὁ, Sohn des Herakles, nach dem *Βρεττία* genannt sein soll, St. B.
*Βρεῦκοι*, οἱ, Volk in Pannonien, Strab. VII, 314.
*Βρεῦνοι*, οἱ, Volk in Illyrien, Strab. IV, 6. 206.
*Βρῆννος*, ὁ, der Gallier Brennus, Suid.
*Βρίαδα*, τά, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 7. 570.
*Βριάκας*, ὁ, ein Aeginet, Paus. 8, 5, 10.
*Βριαντικὴ χώρα*, in Thracien am Kissos, Her. 7, 108.
*Βριάρεως*, ω, ὁ, einer der hundertarmigen Riesen, Il. 1, 403; Hes. Th. 714. 817; gen. *Βριαρῆος*, Nonn. D. 39, 291.
*Βρίγαντες*, οἱ, Volk in Britannien, Paus. 8, 43, 4.

*Βριγάντιον*, τό, Stadt der *Βριγάντιοι* (am Bregenz), Strab. IV, 6. 206.
*Βρίγες*, οἱ, = *Βρυγοί*, w. m. s.
*Βρίζανα*, ein persischer Fluß, Arr. Ind. 39, 7.
*Βριζώ*, οῦς, ἡ, Göttin in Delos, Ath. VIII, 335, a.
*Βριθ-αγόρας*, ὁ, ein Herakleot, Memnon. bei Phot. p. 237, 4.
*Βρικιννίαι*, αἱ, Kastell in Sicilien, unweit Leontini, Thuc. 5, 4. Ew. *Βρικιννιάτης*, St. B.
*Βριλησσός*, ὁ, Berg in Attika, Thuc. 2, 23. — Adj. *Βριλήσσιος*.
*Βριμίας*, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 5.
*Βριμώ*, οῦς, ἡ, die Zürnende, d. i. Proserpina, Ap. Rh. 3, 861; Lycophr. 1176; Luc. Necyom. 20; VLL.
*Βριξία*, ἡ, Stadt (Brescia) der Insubrer, Strab. V, 213.
*Βρίσα*, Vorgebirge von Lesbos, davon hieß *Διόνυσος Βρισαῖος*, St. B.
*Βρισεύς*, ὁ, Mannsname, Il. 1, 392.
*Βρισηΐς*, ίδος, ἡ, dessen Tochter, Il. 1, 184 ff.
*Βρίσων*, ωνος, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 3, 12, 2.
*Βριτόμαρτις*, ἡ, kretische Nymphe, Tochter des Zeus u. der Karme, auch *Δίκτυννα* genannt, Callim. Dian. 189; Paus. 2, 30, 3. 3, 14, 2; Strab. X, 479. Auch Beiname der Artemis.
*Βριτόμαρτος*, ὁ, gallischer König, Plut. Rom. 16.
*Βρόγγος*, ὁ, 1) Nebenfluß des Ister in Mösien, Her. 4, 49. — 2) Mannsname, Nonn. D. 17, 40.
*Βρόχχος*, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 607.
*Βρομερός*, ὁ, Macedonier, Thuc. 4, 83.
*Βρόμιος*, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apolld. — 2) Bacchus, s. lexic.
*Βροντέας*, ὁ, = *Βροτέας*, Tzetz. exeg. p. 68.
*Βρόντης*, ὁ, Cyclop, Hes. Th. 140.
*Βροντῖνος*, ὁ, Pythagoräer aus Metapontum, Iambl. c. 36; D. L. 8, 42.
*Βρόντων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Tzetz. exeg. 132.
*Βροτέας*, ὁ, Vater u. Sohn des Tantalus, Paus. 3, 22, 4.
*Βροτῖνος*, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167, vielleicht *Βροντῖνος*.
*Βρούκτεροι*, οἱ, die Bructeri in Deutschland, Strab. VII, 291.
*Βρουσιάς γῆ*, ἡ, Con. amat. 46; *Βροῦσις*, ἡ, Theil von Macedonien, St. B., von *Βροῦσος*, einem Sohne des Emathius. Ew. *Βροῦσος*.
*Βρουτοβρία*, ἡ, Stadt in Bätika, St. B.; Ew. *Βρουτοβριανός*.
*Βροῦτος*, ὁ, der röm. Name Brutus, Suid. u. A.
*Βρουττία*, ἡ, u. *Βρούττιοι*, οἱ, = *Βρεττία*, St. B.
*Βρόχιλλα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1613.
*Βρόχοι*, οἱ, ein Flecken unweit *Γέῤῥα*, Pol. 5, 46, 1.
*Βρυάνιον*, τό, Stadt in Thesprotien, Strab. VII, 7. 327. Ew. *Βρυάνιος*, St. B.
*Βρύαξις*, ιδος, ὁ, athen. Bildhauer, Paus. 1, 40, 6.
*Βρύας*, αντος, ὁ, 1) Sohn des Darius, Her. 7, 72. — 2) Argiver, Paus. 2, 20, 1. — 3) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. Pyth. 36. u. ein Anderer aus Tarent, ibd.
*Βρυγηΐδες νῆσοι*, αἱ, Schol. Ap. Rh. 4, 1012, von *Βρύγοι*.
*Βρυγίας*, od. *Βρύγιον*, Stadt in Macedonien, Ew. *Βρύγιος*, St. B.
*Βρύγοι*, οἱ, od. *Βρίγες*, thracisches Volk an der Gränze von Macedonien, Her. 6, 45; Strab. Von ihm sollen die *Φρύγες* in Asien stammen, Her. 7, 73. — *Βρῦγοι*, οἱ, Volk Illyriens, Strab. VII, 326.
*Βρυέννιος*, ὁ, später Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. III, 649.
*Βρύκη*, ἡ, = *Βεβρύκη*, w. m. s.
*Βρύλλιον*, τό, Stadt an der Propontis, St. B.; Ew. *Βρυλλιανός*.
*Βρυσάκιον*, τό, Stadt in Illyrien, St. B.; Ew. *Βρυσακοί*.
*Βρυσειαί*, αἱ, Stadt in Lakonien, Il. 9, 583; *Βρυσέαι*, Paus. 3, 20, 3; St. B. *Βρυσιαί*, Stadt in Elis.
*Βρυσταχία*, ἡ, Stadt der Oenotrer, Ew. *Βρυσταχιάτης*, St. B.
*Βρύσων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Simon. 63 (XIII, 20). — Herakleot, Plat. Ep. XIII, 360, c; Ath. XI, 508, d, Schüler des Pythagoras; Iambl. 36 (auch *Βρύσσων* geschrieben). — Ein Cyniker, D. L. 6, 85.
*Βρυτίδαι*, οἱ, athen. Geschlecht, Dem. 59, 59, wo sonst *Βρυτιάδαι* stand.
*Βρύττιοι*, οἱ, = *Βρέττιοι*, Luc. u. a. Sp.
*Βρύχων*, ὁ, Fluß in Macedonien, Lycophr. 1408, sonst *Βρύχος*.
*Βρύχων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1542, Platäer.
*Βρυώ*, οῦς, ἡ, Pythagoräerin aus Argos, Iambl.
*Βρωμίσκος*, ἡ, Stadt in Chalcidice am See Bolbe, Thuc. 4, 103. vgl. *Βορμίσκος*.
*Βύαοι*, οἱ, libysches Volk, Nic. Dam. p. 150.
*Βύβαι*, οἱ, thracisches Volk, St. B.
*Βύβασσος*, ἡ, Stadt in Karien, St. B.; davon *Χεῤῥόνησος ἡ Βυβασσίη*, in Karien bei der knidischen Halbinsel, Her. 1, 174.
*Βύβη*, ἡ, Stadt in Italien, St. B.; Ew. *Βυβαῖος*.
*Βυβλιανός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2878.
*Βύβλινα ὄρη*, Gebirge in Aegypten, Aesch. Pers. 817.
*Βυβλίς*, ίδος, ἡ, Quelle in Milet, Theocr. 7, 114.
*Βυβλίς*, ιδος, ἡ, Schwester des Kaunus, Parthen. 11.
*Βύβλος*, ἡ, 1) Stadt in Phönizien, Strab. XVI, 2. 755. Ew. *Βύβλιος*, Luc. u. A. — 2) Stadt im ägyptischen Delta, St. B.
*Βυζάκιοι*, οἱ, Volk Libyens, Strab. II, 5. 131; die Landschaft *Βυζακία*, St. B.; auch *Βυζάκιον*, Sp.; ἡ *Βυζακὶς χώρα*, Pol.
*Βυζάντιον*, τό, Stadt in Thracien am Bosporus, Her. u. A.; Ew. *Βυζάντιος*, auch adj. fem. *Βυζαντίς*, ίδος, u. *Βυζαντιάς*, άδος, Anth. öfter.
*Βύζας*, αντος, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, Gründer von Byzanz, D. Sic. — 2) Nach Anderen der Führer der Megareer nach Byzanz. — οἱ *Βύζαντες*, nach St. B. libysches Volk, = *Βυζάκιοι*.
*Βύζηρες*, οἱ, Volk im Pontus, an der Gränze von Kolchis, Ap. Rh. 2, 396; Strab. XII, 3. 549; *Βυζηρικὸς λιμήν*, St. B.
*Βύζης*, ὁ, 1) = *Βύζας*. — 2) König von Babylon, Conon. 12. — 3) ein Naxier, Paus. 5, 10, 3.
*Βύζινος*, ὁ, = *Βύζας*, Zenob. 2, 63, vielleicht f. L., von dem das sprüchwörtlich gewordene *Βυζίνη παῤῥησία* abgeleitet wird.
*Βυζωνοί*, οἱ, unbekanntes Volk, Zenob. 5, 25.
*Βυθημανεῖς*, οἱ, Volk am rothen Meere, Phot. bibl. 457, 4.
*Βύκελλος*, ὁ, ein Sicyonier, Paus. 6, 13, 7.
*Βύκκων*, ωνος, ὁ, einer Diener des Homer, nach Tzetz.
*Βυλάζωρα*, τά, große Stadt in Päonien, Pol. 5, 97, 1.

*Βυλλιακή*, ἡ, Landschaft bei *Βύλλις*, Strab. VII, 5. 306.

*Βυλλίονες*, οἱ, die Balliones in Illyrien, Strab. VII, 6. 326; *Βουλινοί* bei St. B.; *Βουλιμεῖς*, D. Per. 387.

*Βύλλις* (*Βοῦλλις*, Ptol.), ιδος, ἡ, Stadt in Illyrien, Strab. a. a. O.; Ew. *Βυλλιδεύς*, St. B.

*Βύμαζος*, Stadt der Päoner, St. B.

*Βυνδακίς*, ίδος, ἡ, eine Pythagoräerin, Iambl. V. Pyth. extr., l. d.

*Βύνη*, ἡ, Lycophr. 107; nach Drac. p. 32 die Göttin Ino.

*Βυρεβίστας*, od. *Βοιρεβίστας*, ὁ, König der Geten, Strab. VII, 3. 303.

*Βύρσα*, ἡ, die Burg von Karthago, Strab. XVII, 3. 832.

*Βυρσίνη*, ἡ, komischer Frauenname für *Μυρσίνη*, Ar. Equ. 449 (von Leder, mit Anspielung auf Kleon).

*Βύσιος*, ὁ, delphischer Monat, Inscr. delph.

*Βυσναῖοι*, οἱ, Stamm der Bebryker, von ihrem Könige *Βύσνος*, St. B.

*Βυσσᾶτις*, ιδος, ἡ, Landschaft in Afrika an der kleinen Syrte, Pol. 3, 23. vgl. *Βυζάκιοι*.

*Βύτος*, ὁ, Mannsname, s. *Βῖτος*.

*Βύτταχος*, ὁ, Athener, Inscr. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117. — Ein Macedonier, Pol. 5, 79, 3.

*Βωδώνη*, ἡ, Stadt in Thessalien, Ew. *Βωδωναῖος*, St. B.

*Βώκαρος*, ὁ, Fluß in Salamis, Lycophr. 451; später *Βωκαλίας*, Strab. IX, 1. 394.

*Βῶκρος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze, bei Mion. II, 228.

*Βῶλα*, ἡ, die Stadt Vola in Latium, St. B.; Ew. *Βωλανός*, D. Hal.

*Βωλᾶνός* (Volanus?), ὁ, Mannsname auf Münzen, bei Mion. III, 223. S. VI, 334.

*Βῶλαξ*, ακος, ἡ, Städtchen in Elis, Pol. 4, 77.

*Βώλιγγαι*, οἱ, indische Völkerschaft, St. B.

*Βῶλις*, ιδος, ὁ, Kreter, Pol. 8, 17.

*Βῶλος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Βωμιεῖς*, οἱ, Volk Aetoliens an der Gränze Thessaliens, Thuc. 3, 96; Strab. X, 2. 451. Von

*Βωμοί*, οἱ, Gebirge in Aetolien, St. B.

*Βωνωνία*, ἡ, Stadt in Oberitalien (Bologna), Strab. V, 1. 216.

*Βώραχος*, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Βῶρμος*, ὁ, auch *Βώριμος*, ὁ, Sohn des Upios, ein Mariandyner, Aesch. Pers. 938; Ath. XIV, 620.

*Βῶρος*, ὁ, 1) Sohn des Perieres, Il. 16, 177. — 2) ein Lydier, Il. 5, 44. — 3) Sohn des Penthilus, Paus. 2, 18, 8.

*Βώσταρος*, ὁ, ein Punier, Pol. 1, 30. 79.

*Βώστωρ*, ορος, ὁ, desgl., Pol. 3, 98.

*Βωσφόρος*, ὁ, Mannsname, Con. 7.

*Βωταχίδαι*, Ort in Arkadien, von *Βώταχος* benannt, St. B.

*Βώχανος*, ὁ, Mannsname, Suid.

# Γ.

*Γαβαά*, ἡ, Stadt in Galiläa, Ew. *Γαβαηνός*, Ios.; St. B. *Γάβα*, *Γαβηνός*· vgl. Plut. Eumen. 15.

*Γαβαθά* od. *Γαβάθη*, Stadt in Palästina, Ew. *Γαβαθηνός*, St. B.

*Γαβαί*, αἱ, Bergfestung in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, Krüger *Βαγαί*· Stadt in Persien, Strab. XV, 728.

*Γαβαῖος*, ὁ, persischer Satrap in Phrygien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

*Γάβαλα*, τά, Stadt in Syrien, Strab. XVI, 753; Paus. 2, 1, 8. Ew. *Γαβαλίτης* u. *Γαβαλεύς*.

*Γαβαλεῖς*, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 2. 191.

*Γαβαούπολις*, ἡ, Stadt in Galiläa, Ew. *Γαβαουπολίτης*, St. B.

*Γάβαρα*, τά, Stadt in Galiläa, Ew. *Γαβαρηνός*.

*Γαβαώ* od. *Γαβαών*, Stadt in Judäa, N. T.; Ew. *Γαβαωνίτης*.

*Γαβιανή*, ἡ, od. *Γαβιηνή*, Landschaft in Persien, Strab. XVI, 745; D. Sic. 19, 26. Ew. *Γαβηνοί*, Plut. Eum. 15, nach der Stadt *Γαβαί* benannt.

*Γαβίνιος*, ὁ, der röm. Name Gabinius, Strab. u. A.

*Γάβιοι* οἱ, die Stadt Gabii in Latium, Strab. V, 237. Ew. *Γαβῖται*, St. B.

*Γαβο-κλῆς*, έους, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kolophon, Mion. III, 82.

*Γαβρῆτα*, ἡ, ein großer Wald in Deutschland, Strab. VII, 1. 292.

*Γαβριήλιος*, ὁ, späterer Mannsname, Leont. 2 (Plan. 32).

*Γάγαι*, αἱ, Stadt in Lycien, Ew. *Γαγαῖος*, nach St. B. am *Γάγης* Fluß.

*Γάγγη*, ἡ, Stadt in Indien, Strab. XV, 719.

*Γάγγης*, ὁ, 1) der indische Fluß Ganges, Strab. a. a. O., u. A. — Adj. *Γαγγητικός* od. *Γαγγετικός*. — 2) Sohn desselben, König der Aethiopen, Philostr. Vit. Apoll. 3, 6.

*Γάγγρα*, ἡ, Stadt in Paphlagonien, Strab. XII, 562. Ew. *Γαγγρηνός*, St. B., der auch eine Stadt in Arabien des Namens anführt.

*Γαγιανός*, ὁ, Rhetor aus Smyrna, Phryn. 418.

*Γαδάμαρτα*, τά, Gegend in Medien, Polyaen. 4, 6, 11. Bei D. Sic. 19, 32. 37 *Γάμαργα* u. *Γαδάμαρλα*, mit v. l.

*Γάδαρα*, τά, 1) Stadt in Palästina, Ew. *Γαδαρηνός*, Pol., N. T., Strab. XVI, 759. Gegend dabei *Γαδαρίς*, ίδος, Strab. a. a. O.; auch *Γαδαρῖτις*, Ios. — 2) eine andere Stadt in Cölesyrien, wo Meleager, der Dichter, geboren, Ew. *Γαδαρεύς*, St. B.

*Γαδάτας*, ὁ, ein Assyrier, Xen. Cyr. 5, 2, 2, ff.

*Γάδδα*, Ort in Arabien, Ew. *Γαδδηνός*, St. B.

*Γάδειρα*, τά, ion. *Γήδειρα*, die Stadt Gades an der Mündung des Bätis, Pind. N. 4, 69; Her. 4, 8; Strab. III, 167, ff. Ew. *Γαδειρεύς*, nach St. B. auch *Γαδειρίτης* u. *Γαδειραῖος*, wie *Γαδειρανός*· so auch Strab. — Adj. *Γαδειρικός*, z. B. *χώρα*, Plat. Critia. 114, b. — fem. *Γαδειρίς*, Strab. a. a. O. — *Γαδειρόθεν*, aus Gades, Anth. (XIV, 121)

*Γαδιλωνῖτις*, ιδος, ἡ, Landschaft im Pontus mit der Stadt *Γαδιλών*, Strab. XII, 546. vgl. *Γαζελών*.

*Γαδρωσία* u. *Γαδρωσός*, s. *Γεδρωσία*.

*Γαέτη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 698.

*Γάζα*, ἡ, 1) Stadt in Palästina an der Gränze Aegyptens, Strab. XVI, 759, u. A.; Ew. *Γαζαῖος*. — 2) Stadt in Sogdiana, Arr. 4, 2, 1.

*Γάζακα*, ἡ, Stadt in Medien, St. B.; ist auch Strab. XI, 523 für *Γάζα* zu lesen.
*Γαζακηνή*, ἡ, Landschaft am Pontus, Strab. XII, 3. 553.
*Γάζαρα*, ἡ, Stadt in Palästina, N. T.; Ew. *Γαζαρηνός*.
*Γαζελών*, ῶνος, ὁ, Stadt am Pontus, v. l. für *Γαδιλών*· auch *Γαζηλωτός* u. *Γαζιλωτός* wird gelesen u. *Γαζελωνῖτις* vermuthet.
*Γαζίουρα*, τά, Stadt am Pontus, Strab. XII, 547; D. Cass. 35, 12.
*Γάζος*, ὁ, indische Stadt, St. B.; Ew. *Γάζιος*.
*Γάζωρος*, Stadt in Macedonien, Ew. *Γαζώριος*.
*Γαηνός*, ὁ, ein Trojaner aus Gargarus, Qu. Sm. 10, 89.
*Γαθέαι*, αἱ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 34, 6.
*Γαθεάτας*, ὁ, Fluß bei dieser Stadt, Paus. a. a. O.
*Γαθιάδας*, ὁ, ein Heros, Hesych.
*Γαθουία*, ἡ, Stadt Lakoniens, Sp.
*Γαῖα*, ἡ, att. *Γῆ*, Gemahlin des Uranus, Hes. Th. 116, u. A. Davon *Γαιήϊος*, ὁ, Sohn der Gäa, Od. 7, 324; fem. *Γαιηΐς*. Antimach.
*Γαϊανός*, ὁ, späterer Name, z. B. eines Sophisten, Suid.
*Γαιζῆται*, οἱ, gallisches Volk, E. M.; vgl. *Γαισάται*.
*Γάϊος*, ὁ, der röm. Name Gajus.
*Γαισάται*, οἱ, u. *Γαισάτοι*, ein Volk im narbonensischen Gallien, später zwischen den Apenninen u. dem Padus, Pol. 2, 22, u. öfter; Strab. V, 212. Bei Plut. Marc. 3 *Γεσσάται*· bei St. B. *Γαζῆται*. s. auch *Γαιζῆται*.
*Γαίσυλος*, ὁ, Spartaner, Plut. Dion. 49.
*Γαίσων*, ωνός, ὁ, Nebenfluß des Mäander in Jonien, Her. 9, 97.
*Γαιτιᾶνός*, ὁ, Mannsname, Phot. cod. 151, vulg. *Γεντιανός*.
*Γαιτουλία*, auch *Γετουλία*, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Afrika, Ath. II, 62, e; St. B.
*Γαιτοῦλοι*, οἱ, Volk im nordwestlichen Afrika, Strab. XVII, 826, ff.
*Γαιωνᾶς*, ᾶτος, ὁ, Mannsname, Inscr.
*Γαλάβριοι*, οἱ, illyrische Völkerschaft, Strab. VII, 5. 316.
*Γαλάδρα*, ἡ, Stadt in Macedonien, Lycophr. 1444. Ew. *Γαλαδραῖος*. auch adj., ibd. 1342.
*Γαλαῖσος*, ὁ, Fluß bei Tarent, Pol. 8, 35; Mannsname, D. Cass. 60, 16.
*Γαλακτίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.
*Γαλακτο-φάγοι* (Milchesser), οἱ, Volk im asiatischen Scythien, Strab. VII, 296, ff.
*Γαλακώ*, οῦς, ἡ, Quelle, Paus. 3, 24, 7.
*Γαλαξ-αύρη*, ἡ, eine Oceanide, Hes. Th. 353; H. h. Cer. 423.
*Γαλαξί-δωρος*, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 3, 5, 1.
*Γαλάρινα*, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Γαλαρῖνος*, Bezirk *Γαλαρία*, St. B. Bei D. Sic. 16, 67. 19, 104 *Γαλερία*, -ῖνος.
*Γαλάτεια*, ἡ, eine Nereide, Geliebte des Akis u. des Polyphem, Hes. Th. 250; Theocr. 6, 6. Auch sonst als Frauenname, Ath. I, p. 6. XIII, 597, e; Luc. braucht es = *Γαλατία*. — Schiffsname, Att. Seew. II, 65. — Komödie des Alexis, Mein. I, p. 390. des Nicocharis, p. 254.
*Γαλάτη*, ἡ, = *Γαλατία*, D. Per. 74.
*Γαλάτης*, ὁ, gew. οἱ *Γαλάται*, Galater, a) Bewohner der Landschaft Galatia in Kleinasien, Callim. Del. 184; Strab. XII, 1. — b) die Gallier in Europa, Pol., Strab. — c) Komödie des Apollodor, Mein. I, 467, u. des Posidippus, p. 483.
*Γαλατία*, ἡ, 1) Landschaft in Kleinasien, zwischen dem Halys u. dem Sangarius, Strab. XII, 1, u. A. — 2) Gallien, ἡ ἐντὸς τῶν Ἄλπεων, Gallia cisalpina, ἡ ἐπέκεινα τῶν Ἄλπεων, od. τῶν ὀρέων, transalpina. — Adj. *Γαλατικός*, gallisch, D. Hal. u. A.; *γαλατικῶς*, Plut. Oth. 6.
*Γαλάτων*, ωνος, ὁ, ein Maler, Ael. V. H. 13, 22.
*Γάλαυρος*, ὁ, König der Taulantier, Polyaen. 4, 1.
*Γάλβας*, ὁ, der röm. Name Galba.
*Γαλέτης*, ὁ, Liebling des Königs Ptolemäus Lagi, Ael. V. H.
*Γαλεῶται*, οἱ, ein Wahrsagergeschlecht in Sicilien, nach St. B. von einem Sohne des Apollo *Γαλεός* benannt, vgl. Ael. V. H. 12, 46. Nach Hesych. heißen die Wahrsager bei den Sicilern *Γαλεοί*· davon hieß die Stadt Hybla *Γαλεῶτις*, bei Thuc. 6, 62 *Γελεᾶτις* (vielleicht für *Γαλεᾶτις*).
*Γαλήνη*, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 244. — eine Schriftstellerin aus Smyrna, Ath. XV, 679, c.
*Γαλῆνος*, ὁ, berühmter Arzt aus Pergamus. — auch Andere, wird auch *Γαληνός* geschrieben.
*Γαλήσιον*, τό, Ortsname, Suid.; *Γαλήσσιος*, aus Syros, Inscr. 158, 8.
*Γαληψός*, ἡ, Stadt in Macedonien am toronaischen Meerbusen, Her. 7, 122; Thuc. 4, 107; Strab. VII, 331. Ew. *Γαλήψιος*, St. B., VLL. (Suid. *Γάλιψος*). vgl. *Αἴδηψος*.
*Γαλιλαία*, ἡ, Landschaft in Palästina, Ios., Strab. XVI, 760. Ew. *Γαλιλαῖος*, auch adj.
*Γαλινθιάς*, άδος, ἡ, Frauenname, Ant. Lib. 29.
*Γαλλαϊκὴ χώρη*, in Thracien, die später *Βριαντία* hieß, Her. 7, 108.
*Γάλλατις*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1656, b, für *Γαλλάτιος*.
*Γαλλήσιον*, τό, Stadt bei Ephesus, St. B.; Ew. *Γαλλήσιος*· bei Strab. XIV, 642 ein Berg daselbst.
*Γαλλία*, ἡ, = *Γαλατία*, Sp.; ebenso *Γάλλος* = *Γαλάτης*, Plut.
*Γαλλίων*, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 549.
*Γαλλο-γραικοί*, οἱ, Strab. II, 130 = *Γαλάται* 1), u. ihr Land *Γαλλογραικία*, XII, 566.
*Γάλλος*, ὁ, 1) s. *Γαλλία*. — 2) Fluß in Phrygien, Nebenfluß des Sangarius, Strab. XII, 3. 543; Hdn. 1, 11; nach ihm waren die Priester der Kybele benannt. — 3) der röm. Name Gallus.
*Γάμαλα*, τά, Flecken in Syrien, Ew. *Γαμαλεύς*, St. B. aus Ios.
*Γαμαβριούϊοι*, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 291.
*Γαμαλίας*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 427.
*Γάμβαρος*, ὁ, Fürst in Syrien, Strab. XVI, 753.
*Γαμβρεῖον*, τό, Stadt in Jonien, St. B., Ew. *Γαμβρειεύς*. Bei Xen. Hell. 3, 1, 6 *Γάμβριον*.
*Γαμηλιών*, ῶνος, ὁ, der siebente attische Monat (Januar u. Anfang Februar).
*Γάμος*, ὁ, Mannsname, Lucill. 24 (XI, 207). — Inscr. 285 Athener, Sohn eines Prosdokimos, Pambotade. — desgl. Vater eines Philoitios, *Μελιτεύς*, 273.
*Γαμο-χαίρων* (Hochzeitsfreund), ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 66.

*Γανδάραι*, οἱ, Hecat. bei St. B. auch *Γανδάριοι*, Her. 3, 91. vgl. 7, 66, indisches Volk an der Gränze von Sogdiana; das Land *Γανδαρίς* u. *Γανδαρῖτις*, ιδος, Strab. XV, 697, f. Bei D. Sic. 2, 37 *Γανδαρίδαι*· Plut. Alex. 62, *Γανδαρῖται*.

*Γάνδειρον*, Ortsname, Suid.

*Γανίς*, ίδος, ἡ, Stadt in Thracien, Aesch. 3, 82.

*Γάννυς*, ὁ, Mannsname, D. Cass. 78, 38.

*Γάνος*, ἡ, Kastell in Thracien an der Propontis, Xen. An. 7, 5, 8; bei Aesch. 3, 82 *τὸ Γάνος*.

*Γανύκτωρ*, ορος, ὁ, Mannsname, Paus. 9, 31, 6.

*Γανυμήδα*, ἡ, bei den Phliasiern die spätere Hebe, Paus. 2, 13, 3.

*Γανυμήδειη*, ἡ, Marcell. (Anth. App. 51, 39), Adj. von

*Γανυμήδης*, ὁ, 1) Sohn des Tros, Liebling des Zeus, Il. 5, 266. — 2) Mannsname, Inscr. 284, Athener. — 3) Komödie des Alcäus, Antiphanes u. Eubulus, Mein. I, p. 246. 325. 360.

*Γαράμαντες*, οἱ, libysches Volk in Marmarika, Her. 4, 174. 183; D. Per. 217; Strab. XVII, 835, ff.

*Γαράμας*, αντος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Akakallis, Ap. Rh. 4, 1494. vgl. Schol.

*Γαραντειχός*, ὁ (?), Mannsname auf einer thracischen Münze, Mion. I, 403.

*Γαραπάμμων*, ὁ, Aegypter, aus Arsinoe, Faustkämpfer Ol. 226, Paus. 5, 21, 15, v. l. *Σαραπάμμων*.

*Γαράτης*, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 54, 4. Vielleicht *Γαρέατης*, wie *οἱ Γαρεᾶται*, 8, 45, 1.

*Γάργαζα*, ἡ, Stadt am kimmerischen Bosporus, D. Sic. 20, 24.

*Γάργᾱνον*, τό, Vorgebirge von Apulien, Strab. VI, 284.

*Γάργαρα*, τά, Stadt in Troas, auch *ἡ Γάργαρος*, Strab. XIII, 606, u. öfter; Ew. *Γαργαρεύς*, ὁ, fem. *Γαργαρίς*, ίδος, Strab. a. a. O., St. B. — Bei Strab. XI, 504 sind die *Γαργαρεῖς*, οἱ, ein kaukasisches, den Amazonen benachbartes Volk.

*Γαργαρίδαι*, οἱ, = *Γανδάραι*, D. Per. 1144.

*Γάργαρον*, τό, die südliche Spitze des Berges Ida in Troas, mit einem Tempel des Zeus, Il. 14, 292; Strab. XIII, 583. das Gebiet *ἡ Γαργαρίς*, ίδος, 610.

*Γάργασος*, ὁ, Strab. X, 452, f. L. für *Γόργος*.

*Γαργαφία*, ἡ, böotische Quelle bei Platää, Her. 9, 25; Paus. 9, 4, 3; Alciphr. 3, 1.

*Γάργη*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Γαργαῖος*, und *Γαργίτης*, St. B.

*Γαργήττιος*, ὁ, Athener, Sohn eines Euphiletus, Acharner, Inscr. 275.

*Γαργηττός*, ὁ, Vater des Jon, Paus. 6, 22, 7. — Attischer Demos zur ägeischen (nach Schol. Ar. Th. 898 zur öneischen) Phyle gehörig, Strab. VIII, 377. — Adv. *Γαργηττοῖ*, in G., Plut. Thes. 35; *Γαργηττόθεν*, aus G., Ar. Th. 898; *Γαργηττόνδε*, nach G. — Ew. *Γαργήττιος*, Inscr.

*Γαρεάθυρα*, τά, Städtchen in Kappadocien, Strab. XII, 6. 568. S. *Γαρσάουρα*.

*Γαρίμαντες*, οἱ, = *Γαράμαντες*, Hesych. u. A.

*Γαρινδαῖοι*, οἱ, arabisches Volk, Strab. XVI, 776.

*Γαρμαθώνη*, ἡ, Königin von Aegypten, Plut. fluv.

*Γαρμᾶνες*, οἱ, indisches Volk oder Stamm, Strab. XV, 712.

*Γάρμος*, ὁ, König von Babylon, Phot. bibl. p. 74, 7.

*Γαροίας*, ὁ, indischer Fluß, Arr. Ind. 4, 11.

*Γάρος*, ὁ, Mannsname auf späteren Münzen, Mion. II, 516. IV, 331.

*Γαρουννάς*, ᾶ, ὁ, Fluß in Gallien (Garonne), Strab. IV, 177, f.

*Γαρσάουρα* (*Γαρσάβορα* v. l.), τά, Stadt in Kappadocien, Strab. XII, 568. ihr Gebiet *Γαρσαυρῖτις*, 534. auch *Γαρσαυρία*, 539.

*Γαρσύηρις*, ιδος, ὁ, Mannsname, Pol. 5, 72, 5.

*Γαρτύδας*, ὁ, Pythagoräer, Iambl.

*Γασάνδαι*, οἱ, Volk Arabiens, D. Sic. 3, 44.

*Γά-σηπτον*, τό, Tempel der *Γῆ*, Paus. 3, 12, 8, bei den Lacedämoniern.

*Γαστρο-δώρη*, ἡ, Frauenname, Ath. X, 447, a.

*Γάστρων*, ωνος, ὁ, Lacedämonier, Polyaen. 2, 16.

*Γάσυς*, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

*Γάταλος*, ὁ, ein Sarmate, Pol. 26, 6, 13.

*Γαυάνης*, ὁ, Sohn des Herakliden Temenus aus Argos, Her. 8, 137.

*Γαύας*, αντος, ὁ, Beiname des Adonis bei den Cypriern, Lycophr. 831.

*Γαυγάμηλα*, τά, Flecken in Assyrien, Arr. An. 6, 11; Strab. XVI, 737.

*Γαυδέντιος*, ὁ, ein Schriftsteller über Musik.

*Γαῦδος*, ἡ, Insel der Kalypso, nach Callimachus bei Strab. VII, 299.

*Γαυλανῖτις*, ιδος, ἡ, Gegend in Palästina. — Adj. *Γαυλανιτικός*, Ios.

*Γαυλίτης*, ὁ, ein Karier, Thuc. 8, 85; Samier, Xen. An. 1, 7, 5, derselbe.

*Γαῦλος*, ἡ, Insel im sicilischen Meere, Ptol., St. B., Ew. *Γαυλίτης*. vgl. *Γαῦδος*.

*Γαυράδας*, ὁ, Dichter, Anth. Plan. 152.

*Γαυρανὸς οἶνος*, italischer Wein, Ath. I, 26, f.

*Γαύριον*, τό, Hafen u. Kastell auf der Insel Andros, Xen. Hell. 1, 4, 22.

*Γαυρίς*, ἡ, Insel, wovon der Nordwind in Pamphylien *Γαυρεύς* hieß, Arist. *περὶ σημείων*.

*Γέα*, ἡ, Stadt in Arabien, Ew. *Γεῖος*, St. B.

*Γέβαλα* u. *Γεβαληνή*, Landschaft in Palästina, Ew. *Γεβαληνός*, St. B.

*Γεβελέϊζις*, ὁ, eine Gottheit der Geten, Her. 4, 94.

*Γεβεωνῖται*, = *Γαβαωνῖται*, St. B.

*Γεγανία*, ἡ, Frauenname, Plut. comp. Lyc. et Num. 3.

*Γεδρωσία*, ἡ, Landschaft in Persien, zwischen Karamanien u. Indien, Strab. XV, 721, ff. Bei Arr. An. *Γαδρωσία*· Ew. *Γεδρωσιοί* u. *Γεδρωσηνοί*, Strab. a. a. O.; D. Per. 1086 *Γεδρωσός*, Arr. *Γαδρωσοί*.

*Γεζατόριξ*, ιγος, ὁ, Fürst in Paphlagonien, Strab. XII, 562.

*Γείλισσα*, ἡ, Amme des Orestes, Aesch. Ch. 721, wo jetzt *Κίλισσα* steht.

*Γείρ*, ὁ, Fluß in Libyen, Ptol. 4, 6.

*Γείτας*, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. I, 531.

*Γέλα*, ἡ, ion. *Γέλη*, Stadt auf der Südküste Siciliens, Her. 7, 153, öfter, u. A., wie Arist. pol. 5, 10, 7. Ew. *Γελῷοι*, Thuc. Nach St. B. *Γελαῖοι*, wohl unrichtig.

*Γελάδας*, ὁ, Bildhauer, Suid., für *Ἀγελάδας*.

*Γελανίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Schol. Od. 4, 22.

*Γελάνωρ*, ορος, ὁ, alter König von Argos, vom Danaos vertrieben, Apolld. 2, 1, 4; vgl. Paus. 2, 16, 1. 19, 3; Plut. Pyrrh. 32.

*Γέλ-αρχος*, ὁ, Athener, Dem. 20, 149.

*Γέλας*, α, ὁ, Fluß in Sicilien, Thuc. 6, 4, u. A.

**Γελάσιος**, ὁ, späterer Mannsname, Phot. p. 66,36, u. öfter. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 290.

**Γελέας**, ὁ, Tegeat, Inscr. 1936.

**Γελέων**, οντος, ὁ, Sohn des Jon, nach dem einer der vier alten attischen Stämme, Γελέοντες, benannt sein sollte, Her. 5, 66. Nach Plut. Sol. 23 = γεωργοί. s. unten Τελέοντες.

**Γελίας**, ὁ, Mannsname, Pol. 21, 4, 4.

**Γελλίας**, desgl., Agrigentiner, Ath. I, 4, a; D. Sic. 13, 83.

**Γελλώ**, οῦς, ἡ, nach Hesych. u. Zenob. 3, 3 Lesbierin, Dämon, die den frühzeitigen Tod der Kinder anzeigte.

**Γέλοιος**, ὁ, Mannsname, Inscr.

**Γέλων**, ωνος, ὁ, Sohn des Deinomenes, Tyrann von Syrakus, Her. 7, 145, ff. — Ein Pellener, Inscr. — Epirot, Plut. Pyrrh. 5.

**Γελωνοί**, οἱ, scythische Völkerschaft am Tanais, Her. 4, 108.

**Γελωνός**, ὁ, Sohn des Herakles, Her. 4, 10. — ἡ, Stadt der Gelonen, 4, 58.

**Γέμελλα**, ἡ, Frauenname, Crinag. 3 (V, 119).

**Γεμέλλος**, ὁ, Mannsname, Leont. Schol. 23 (VII, 575); Alciphr. 3, 27.

**Γεμίνιος**, ὁ, der röm. Name Geminius, Plut.

**Γεμινός**, ὁ, ein Tyrier, Artemid. 2, 44.

**Γεμίστιος**, ὁ, späterer Name, bekannt ist Gemistius Pletho.

**Γέναυνοι**, οἱ, Volk in Vindelicien, Strab. IV, 206.

**Γενεά**, ἡ, u. Γενεάτης, St. B., f. L. für Τενέα.

**Γενέθλιον**, τό, Ort in Argolis, Paus. 2, 32, 9.

**Γενέθλιος**, ὁ, Mannsname, Inscr. 184, Sohn eines Protus, Ὄαθεν Vater eines Dionysus aus dem Piräeus, Inscr. 275. — Vgl. Suid.

**Γενέση**, ἡ, Stadt in Lakonien, Ew. Γενεσαῖος, St. B.

**Γενέσιον**, τό, Ort am Meere bei Lerne, Paus. 2, 38, 4.

**Γενετυλλίς**, ίδος, ἡ, die Göttin der Geburt, oder Bein. der Aphrodite, Ar. Nub. 52. Th. 130, im plur.

**Γενέτωρ**, ορος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3,8,1.

**Γένης**, ητος, ὁ, Schol. Ap. Rh. 2, 378. =

**Γενήτης**, ὁ, Fluß u. Hafen im Pontus, Strab. XI, 548. Davon Γενηταία ἄκρα, Vorgebirge daselbst mit einem Tempel des Zeus, Ap. Rh. 2, 378.

**Γένθιος**, = Γέντιος, Ath. XIV, 615, a.

**Γεννάδιος**, ὁ, Mannsname bei Späteren, Pallad. 51 (XI, 280); Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 349.

**Γενναία**, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 63.

**Γενναῖος**, ὁ, Mannsname, Inscr.

**Γενναΐς**, ίδος, ἡ, = Γενετυλλίς, Paus. 1, 1, 5.

**Γεννησαρῖτις λίμνη**, der See Genezareth in Palästina, Strab. XVI, 2. 755. Dabei die Landschaft gleiches Namens.

**Γενόα**, St. B., Γενούα, ἡ, Strab. V, 211, f, die Stadt Genua, Ew. Γενοάτης.

**Γενοαῖοι**, οἱ, Stamm der Molosser, von einem König Γένοος benannt, St. B.

**Γενό-δοχος**, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 253.

**Γενουνία**, ἡ, Theil von Britannien, Paus. 8, 43, 4.

**Γέντα**, ἡ, Stadt in Indien, Ew. Γενταῖος, St. B.

**Γεντιᾱνός**, ὁ, Mannsname, Inscr.

**Γεντιλιᾱνός**, ὁ, späterer Name, Longin.

**Γεντῖνος**, Stadt in Troas, St. B., Ew. Γεντίνιοι.

**Γέντιος**, ὁ, König von Illyrien, Pol. u. A., auch Γένθιος geschrieben, u. Γενθίων.

**Γεράδας**, ὁ, ein Spartaner, Plut. Lyc. 15, der Apophth. Lac. Lyc. Γεραδάτας heißt, u. Pelop. 25 Γεράνδας, f. L.

**Γεραιστιάδες νύμφαι**, in Kreta, E. M.

**Γεραίστιον**, τό, Ort in Arkadien, E. M.

**Γεραιστός**, ὁ, 1) Sohn des Zeus, nach dem die Stadt gleiches Namens benannt, St. B. — 2) ein Kyklop, Apolld. 3,15,8. — 3) Vorgebirge u. Hafenort in Euböa, mit einem Tempel des Poseidon, Od. 3, 177; Her. 8, 7. 9, 105, u. A. (bei E. M. Γεραστός); Strab. X, 444, f; Ew. Γεραίστιος, St. B.; auch adj., z. B. παῖς Διός, d. i. Hermes, Ar. Equ. 561; καταφυγαί, Eur. Cycl. 295; Γεραίστια, τά, Fest des Poseidon, Schol. Pind. Ol. 13, 159.

**Γεράνεια** (bei Suid. auch Γερανία), ἡ, Berg zwischen Korinth u. Megara, Thuc. 4, 44, Bew. Γερανεύς u. Γερανειάτης. Nach St. B. auch Stadt in Phrygien.

**Γερανεῖδαι**, οἱ, Ew. von Φωκική, Hesych.

**Γεράνθραι**, αἱ, Stadt in Lakonien, Ew. Γερανθρώτης. Bei Paus. 3, 2, 6 Γερανθρᾶται. auch Γερόνθραι, 3, 2, 6.

**Γέρανος**, Ort in Elis, Strab. VIII, 339.

**Γεράνωρ**, ορος, ὁ, Laconier, Xen. Hell. 7, 1, 25.

**Γέρας**, τό, befestigter Ort bei Sicyon, Xen. Hell. 7, 1, 22. S. Δέρας.

**Γέρασα**, τά, Ort in Palästina, Ew. Γερασηνός, St. B. aus Ios.; Γεργεσαῖος, Suid.

**Γεράσιμος**, ὁ, Mannsname, Sp.

**Γεράστιος**, ὁ, Monat bei den Lacedämoniern, Thuc. 4, 119.

**Γέργιθα**, Stadt in Troas, Strab. XIII, 589. 616 (auch Flecken bei Kyme). auch αἱ Γέργιθες, 589; bei Her. 5, 122. 7, 43 οἱ Γέργιθες. Nach St. B. Γέργις, ιθος, ἡ, u. Γέργιθος, ἡ, Ew. u. Adj. Γεργίθιος, Xen. Hell. 3, 1, 15 (auch Γεργίτης u. Γεργιθεύς, St. B.).

**Γεργίθιον**, τό, Flecken bei Lampsakus u. bei Kyme, Strab. XIII, 589.

**Γέργις**, ὁ, ein Perser, Her. 7, 82.

**Γεργοουία**, ἡ, die Stadt Gergovia im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 191.

**Γερεᾶτις**, ἡ, Beiname von Hybla, Paus. 5, 23, 6.

**Γέρην**, Ort in Lesbos, auch Γερηνίς, von einem Sohne des Poseidon, Γέρην, St. B.

**Γερηνία**, ἡ, od. Γέρηνα, τά, alte Stadt in Messenien, Strab. VIII, 353, ff.; nach Eust. auch Γέρηνον, u. Hes. frg. 22 Γέρηνος. Davon hieß Nestor Γερήνιος, Il. 2, 336. Bei Strab. VIII, 339 auch ein Flecken in Elis Γερήνιος.

**Γέρης**, ητος, ὁ, ein Athener, Ar. Equ. 927; — ein Böotier, Paus. 7, 36; Strab. XIV, 633. — Davon komisch Γερητοθεόδωροι, Menschen wie Geres und Theodorus, Ar. Ach. 605, das sind schlechte Kerle.

**Γερμανία**, ἡ, Germanien, Deutschland, Strab.

**Γερμανίκεια**, ἡ, Stadt am Euphrat, Ew. Γερμανικεύς, St. B. — τά, Spiele zu Ehren des Germanikus, Inscr.

**Γερμάνιοι**, οἱ, persischer Volksstamm, später Καρμανοί genannt, Her. 1, 125.

**Γερμᾱνοί**, οἱ, die Germanen, Strab., D. Per. 285. — Adj. Γερμανικός, deutsch. Auch als Mannsname, Γερμανικός u. Γερμανός, vgl. z. B. Fabr. bibl. gr. XI, 171.

*Γέρμαρα*, bei St. B. ein celtisches Volk.
*Γέρμη*, ἡ, Stadt am Hellespont, Ew. *Γερμηνός*, St. B.
*Γερόνθραι*, αἱ, = *Γεράνθραι*, Ew. *Γερονθρᾶται*, Inscr. 1334.
*Γερονίων*, ὁ, Mannsname auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 220.
*Γερόντειον*, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 16, 1.
*Γεροντιάδης*, ὁ, Mannsname, Inscr.
*Γερόντιος*, ὁ, späterer Mannsname, Phot. p. 19, 9, u. öfter.
*Γερούνιον*, τό, Stadt in Apulien, Polyb. 5, 108, 9. Ew. *Γερουνῖνος*, St. B.
*Γέῤῥα*, τά, Stadt der Chaldäer am Euphrat, Ew. *Γεῤῥαῖος*, St. B.; Stadt in Aegypten, Strab. XVI, 760. in Arabien, 766; — unweit *Βρόχοι*, Pol. 5, 46, 1, ff.
*Γέῤῥος*, ὁ, Fluß im europäischen Sarmatien, Her. 4, 19. 56.
*Γέῤῥος*, ὁ, u. *Γέῤῥοι*, οἱ, Landschaft im europäischen Sarmatien, am Borysthenes, Her. 4, 53. Ew. *Γέῤῥιοι*, St. B.
*Γερτοῦς*, οῦντος, Stadt in Dassaretia, Pol. 5, 108, 2.
*Γέρτυλλος*, ὁ, Mannsname auf späteren Münzen, Mion. S. II, 104.
*Γέρυλλος*, ὁ, Argiver, Inscr.
*Γέρων*, οντος, ὁ, 1) Fluß in Elis, Strab. VIII, 339. — 2) Mannsname, Inscr. 549, Athener, Sohn eines Ariston, *Ἀγκυλῆθεν*.
*Γέσιος*, ὁ, od. *Γέσσιος*, Mannsname bei Späteren, Pallad. 61 (Plan. 317 u. ff.); Suid.
*Γέσκων*, ωνος, ὁ, Punier, Pol. 1, 66, u. öfter (auch *Γίσκων*, Plut. Fab. 15).
*Γέτας*, ὁ, der römische Name Geta, Sklavenname, Strab. VII, 304.
*Γέτης*, ὁ, plur. οἱ *Γέται*, scythischer Volksstamm am Isterfluß, Her. 4, 95, u. Folgde; Strab. VII. Ihr Land *Γετία*, St. B. — Adj. *Γετικός*· dah. ἡ *Γετική*, = *Γετία*, Luc. Icarom. 16.
*Γεῦδις*, ὁ, ein Fluß, Nonn. D. 11, 37. S. *Κύδις*.
*Γευσι-στράτη*, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 49.
*Γεφροῦς*, ἡ, Stadt in Coelesyrien, Pol. 5, 70, 12.
*Γέφῦρα*, ἡ, 1) Stadt in Böotien, später Tanagra, St. B.; dah. *Γεφυραῖοι*, die Tanagräer, Strab. IX, 404; vgl. Her. 5, 56, ff., wonach sie aus Syrien nach Böotien (u. Eretria) u. von da nach Attika zogen. — 2) Stadt in Syrien, Ptol.
*Γεφυρεῖς*, οἱ, E. M., ein attischer Demos. Vgl. *Γεφυραῖοι*.
*Γέφῦρος*, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1, 1042.
*Γεφυρώτη*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Γεφυρωταῖος*, St. B.
*Γεώργιος*, ὁ, sp. Mannsname, Ep. ad. 603 (Plan. 312); Suid. — Ueber die verschiedenen Schriftsteller des Namens vgl. Leo Allatius in Fabric. bibl. XII, 2, ff.
*Γηγάσιος*, ὁ, Sohn des Zeus, Plut. de fluv.
*Γήδειρα*, = *Γάδειρα*, w. m. s.
*Γήθουσσα*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Γηθουσσαῖος*, *Γηθούσσιος* u. *Γηθουσσίτης*, St. B.
*Γῆλαι* (auch *Γηλοί*, D. Per. 1019, Ptol.), οἱ, Volk im nördlichen Medien, am kaspischen Meere, Strab. XI, 508.
*Γήναβον*, τό, Stadt in Gallien (Orleans), Strab. IV, 191.
*Γήπαιδες*, οἱ, die Gepithen, Suid.
*Γήρεια*, ἡ, Stadt in Indien, Ew. *Γηρειάτης*, St. B.
*Γηρό-στρατος*, ὁ, ein Arkadier, Arr. An. 2, 13, 7.
*Γηρυόνης*, ὁ, Her. 4, 8; Pind. I. 1, 13; *Γηρυονεύς*, Hes. Th. 287. 309; u. *Γηρυών*, όνος, Aesch. Ag. 870; VLL. Sohn des Chrysaor, Riese mit drei Leibern, der in Erytheia wohnte u. dem Herakles die Rinderheerden entführte. Davon *Γηρυόνειος*, z. B. *βόες*. Stesichorus schrieb ein Gedicht *Γηρυονηΐς*, ἴδος, oder *Γηρυονίς*, Paus. 8, 3, 2; Ath. XI, 499, e. — *Γηρυόνης*, Titel einer Komödie des Ephippus, Mein. I, p. 351.
*Γηρυτάδης*, ὁ, Titel einer Komödie des Aristophanes, s. Ar. frg.
*Γιγαντίς*, ἴδος, ἡ, alter Name von Arkadien, St. B.
*Γίγας*, αντος, ὁ, s. Lex. Bei Hom. Od. 7, 59 ein wilder Volksstamm in Epirus: dann als Riesen mit Schlangenfüßen, als Söhne des Uranus und der Gäa gebildet, Hes. Th. 185; Apolld. 1, 6, 1.
*Γίγαρτον*, τό, Stadt am Libanon, Strab. XVI, 755.
*Γιγαρτώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Nonn. D. 21, 77, u. öfter.
*Γίγγη*, ἡ, desgl., Ctes. bei Phot. p. 44, 11.
*Γίγγις*, ιδος, ἡ, desgl., Dienerin der Parysatis, Plut. Artax. 19.
*Γιγγλυμώτη*, ἡ, Stadt Phöniziens, Hecat. bei St. B.
*Γιγών*, ὁ, Bein. des Dionysus, E. M., vom folgdn.
*Γιγωνός*, ἡ, sc. ἄκρα, Vorgebirge am thermaischen Meerbusen, E. M.
*Γίγωνος*, ἡ, Stadt in Macedonien am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123; Thuc. 1, 61. Ew. *Γιγώνιος*, St. B.
*Γίλγαμος*, ὁ, König von Babylonien, Ael. H. A. 12, 21.
*Γίλγιλις*, ἡ, Stadt in Mauretanien, Agathem.
*Γίλδα*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Γιλδίτης*, St. B.
*Γιλιγάμβαι*, οἱ, Volk in Libyen, St. B.; bei Her. 4, 169 *Γιλιγάμμαι*.
*Γίλλος*, ὁ, ein Tarentiner, Her. 3, 138; — Anderer, Nici. 4 (IX, 315).
*Γινδᾶνες*, οἱ, od. *Γίνδᾶνες*, Volk in Afrika, Her. 4, 176.
*Γίνδαρα*, Ort bei Antiochia, Ew. *Γινδαρεύς*, ὁ. Bei Strab. XVI, 751 heißt sie *Γίνδαρος*.
*Γίσκων*, s. *Γέσκων*.
*Γίσχαλα*, τά, Stadt in Galiläa, Ios.
*Γιτιάδας*, ὁ, Lakonier, Paus. 3, 17, 2. 18, 8.
*Γίττα*, ἡ, Stadt in Palästina, Pol. 16, 41, 4. Ew. *Γιτταῖος*, St. B.
*Γιώρας*, ὁ, Mannsname, Suid.
*Γλαβρίων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Glabrio.
*Γλάνις*, ὁ, Bruder des Baltis, erdichteter Name, Ar. Equ. 1003.
*Γλάνις*, ιδος, ὁ, 1) Fluß Clanis in Etrurien, bei Strab. *Κλάνις*. — 2) Clanis in Campanien, Lycophr. 718; St. B.
*Γλαυγανῖκαι*, οἱ, auch *Γλαῦσαι*, οἱ, Volk in Indien, Arr. An. 5, 20.
*Γλαυκέτης*, ὁ, Athener, Ar. Pax 1008. Th. 1032; desgl. Dem. 29, 13. — *Κηφισιεύς*, Dem. 59, 40. — Inscr. 90. Delier, ibd. 198; Chalcideer, Aesch. 3, 91.
*Γλαύκη*, ἡ, 1) Nereide, Il. 18, 30; Hes. Th. 244; Paus. 8, 47, 3. — 2) Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Tochter des Königs Kreon von Korinth, sonst Kreusa, Apolld. 1, 9, 28. — 4) Tonkünstlerin aus Lesbos, Theocr. 4, 31; Ath. IV, 176, d. — 5) Hafenstadt von Mykale, Thuc. 8, 79. Bei St. B. *Γλαυκία*, Ew. *Γλαυκιεύς* u. *Γλαυκιώτης*.
*Γλαυκίας*, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 9, 5,

u. öfter; — König der Taulantier, Arr. An. 1, 5. — Anderer, ibd. 3, 11, 8. 7, 14, 4; — Krotoniat, der Ol. 48 siegte, Paus. 10, 7, 4. — Rheginer, Id. 5, 27, 8; — ein Rhetor, Plut. Symp. 1, 10, 3; — König der Illyrier, Plut. Pyrrh. 3, v. l. *Γλαυκίων*.

*Γλαυκίδης*, ὁ, Archont in Athen Ol. 85, 2, D. Sic. 12, 30; nach Schol. Ar. Ach. 67 auch *Γλαυκῖνος*, conj. — Abydener, Pol. 16, 33, 4.

*Γλαυκ-ίππη*, ἡ, Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5.

*Γλαύκ-ιππος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 92, 3, D. Sic. 13, 43; — Athener, Andoc. 1, 35; — Vater des Hyperides u. Sohn desselben, Ath. XIII, 590, c; — Milesier, Arr. An. 1, 19, 1.

*Γλαυκίς*, ἡ, od. *Γλαυκο-θέα*, ἡ, die Mutter des Redners Aeschines, Dem. 18, 130.

*Γλαυκίων*, ωνος, ὁ, v. l. für *Γλαυκίας*, Plut. Pyrrh. 3.

*Γλαυκο-νόμη*, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 256.

*Γλαῦκος*, ὁ, Mannsname, 1) ὁ *Ἀνθηδόνιος* oder *Πόντιος*, Fischer aus Anthedon, in einen Meergott verwandelt, Eur. Or. 364; Palaeph. — 2) Sohn des Sisyphus, Vater des Bellerophontes, ὁ *Ποτνιεύς*, Il. 6, 154; Apolld. 1, 9, 3. — 3) Sohn des Hippolochus, Enkel des Bellerophontes, Anführer der Lycier im trojanischen Kriege, Il. 2, 876, u. öfter; Her. 1, 147, u. A. — 4) ein Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 5) Sohn des Minos u. der Pasiphae, Apolld. 3, 1, 2. — 6) Bildhauer aus Chios, Her. 1, 25. — Andere, z. B. Akarnanier, Pol. 28, 6; Aetolier, Arr. An. 3, 16, 2. — Auf Münzen aus Athen u. Dyrrhachium, Mion. II, 38. 124. — Ein Lokrer, der ὀψαρτυτικά geschrieben, Ath. XII, 516, e; — Athener, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 4. — Ferner Namen mehrerer Flüsse, 1) in Kolchis, Strab. XI, 498. — 2) in Karien, der den Meerbusen gleiches Namens bildet, Strab. XIV, 651, beim Vorgebirge Artemisium. — Komödientitel des Eubulus u. Antiphanes, Mein. I, 325. 360.

*Γλαύκου νῆσος*, im ägeischen Meere, Paus. 6, 10, 3.

*Γλαύκων*, ωνος, ὁ, Mannsname, 1) Vater des Leager, Her. 9, 75. — 2) Athener, Sohn des Ariston, Bruder des Platon, Plat. Rep. — Andoc. 1, 126; — ἐξ Οἴου, Bruder des Glaukus, Dem. 43, 4; — *Ταρσεύς*, Grammatiker, Schol. Il. 1, 1. — Noch andere Schriftsteller des Namens, vgl. Fabric. bibl. gr. II, 716.

*Γλαυκωνιανός*, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Pergamus, zu Kaiser Kommodus Zeiten, Mion. S. II, 605. S. V, 446.

*Γλαυκωνίδης*, ὁ, Athener, Vater eines Ktesippus, ein Kydantide, Dem. 59, 24.

*Γλαῦσαι*, οἱ, s. *Γλαυγανῖκαι*.

*Γλαφύρα*, ἡ, Frauenname, D. Cass. 49, 32; Inscr. 2880.

*Γλαφυραί*, αἱ, Stadt in Thessalien, Il. 2, 712. Ew. *Γλαφυρεύς*, St. B.

*Γλάφυρος*, ὁ, Mannsname, Antp. Th. 29 (IX, 266).

*Γληνεύς*, ὁ, s. *Γληνός*.

*Γλῆνις*, ὁ, Mannsname, Apolld. 26 (VII, 693).

*Γληνίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 8 (VI, 288), u. öfter, Tochter des Lykomedes.

*Γληνός*, ὁ, ein Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8; *Γληνεύς*, D. Sic. 4, 37.

*Γλῆτες*, οἱ, ein iberischer Volksstamm, St. B. Vgl. *Ἰγλῆτες*.

*Γλίσας* od. *Γλίσσας* (*Γλισᾶς*, B. A. 1186), αντος, ἡ, Stadt in Böotien, Il. 2, 504; Her. 9, 43; Strab. X, 412. Ew. *Γλισάντιοι*.

*Γλίχων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Γλοῦς* od. *Γλώς*, ὁ, ein Aegyptier, Xen. An. 1, 4, 16, u. öfter; Polyaen. 7, 20.

*Γλυκέρα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 155, u. öfter; Ath. XIII, 584, ff.

*Γλυκέριον*, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 582, u. A.

*Γλυκέριος*, ὁ, Mannsname, Sp.

*Γλύκερος*, ὁ, desgl., Inscr. 272, aus Athen.

*Γλύκη*, ἡ, Frauenname, Ar. Ran. 1343. Eccl. 43; Ath. X, 450, e.

*Γλυκῖνος*, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. Pyth. extr.

*Γλυκὺς λιμήν*, ὁ, Hafen in Epirus, Strab. VII, 324.

*Γλύκων*, ωνος, ὁ, Mannsname, z. B. Epigrammendichter, Anth. X, 124; Pergamener, Antp. Th. 68 (VII, 692), u. A.; Inscr. — Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 122.

*Γλυμπεῖς*, οἱ, Kastell an der Gränze von Argolis u. Lakonien, Pol. 4, 36, 5.

*Γλύπτος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 307.

*Γλύφιος*, ὁ, desgl., Eust.

*Γλυτός*, ὁ, desgl., Galen.

*Γλώννς*, ὁ, desgl., Suid., zw. L.

*Γλώρ-ιππος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Samus, Iambl. V. Pyth. extr.

*Γλωσσο—τράπεζος* (Zungentisch), ὁ, kom. Parasitenname, Alciphr. 3, 69.

*Γνάθαινα*, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 558, b, ff; Ael. V. H. 12, 13.

*Γναθαινία*, ἡ, u. *Γναθαίνιος*, ὁ, Namen, Suid.

*Γναθαίνιον*, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 581, ff. — Argiverin, Plut. Arat. 54.

*Γνάθων* (*γνάθος*), ωνος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 7, 9. Bes. Name der Parasiten in der neuern Komödie, Alciphr. 3, 34. — Auch sonst als Eigenname, z. B. Paus. 6, 7, 8. Davon adj. *Γναθώνειος*, z. B. Plut. Symp. 7, 6, 2 καὶ ἀνελεύθερον.

*Γναθωνίδης*, Parasit, Luc. Tim. 45.

*Γναῖος*, ὁ, der röm. Name Cnejus, Pol.

*Γναφίσκος*, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Γνής*, ητός, ὁ, Name der Rhodier, B. A. 1188; St. B. Vgl. *Ἴγνητες*.

*Γνησί-θεος*, ὁ, Mannsname, Hesych. v. *Λάμων*.

*Γνησί-οχος*, ὁ, Megareer, Schol. Ap. Rh. 2, 351.

*Γνήσ-ιππος*, ὁ, Athener, Xen. An. 7, 3, 28. Komischer Dichter *Παιγνιογράφος*, Ath. XIV, 638, d, ff.

*Γνίφων*, ωνος, ὁ (s. Lex.), Wucherer, Luc. Tim. 58.

*Γνιφωνίδης*, ὁ, Athener, Andoc. 1, 15.

*Γνοῦρος*, ὁ, Vater des Anacharsis, Her. 4, 76. Bei Suid. *Γνύρος*.

*Γνῶθις*, ὁ, Thessalier, Paus. 5, 24, 5.

*Γνώμη*, ἡ, Hetäre, Ath. VI, 345, d. Bei Xen. Cyn. 7, 5 Hundename. — Athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 31.

*Γνωσίας*, ὁ, Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 1, 29.

*Γνωσί-δημος*, ὁ, Tyrann in Oreos in Euböa, Aesch. 3, 103.

*Γνωσί-δικος*, ὁ, Koer, Hippocr., Gal.

*Γνώσ-ιππος*, ὁ, Spartaner, Ath. IV, 168, d.

*Γνῶσις*, ὁ, d. i. *Γνωσίας*, Mannsname auf einer chiischen Münze, Mion. III, 269.

*Γνωστή*, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 58.

*Γνῶτος*, ὁ, Mannsname auf erythräischen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 218.

*Γόαισος*, ὁ, König der Ananer, Luc. Macrob. 17.

*Γόαξις*, ιος, ὁ, Edonier, Thuc. 4, 107.
*Γοαρηνή*, ἡ, Gegend in Arabien, St. B.; *Γοαρία*, Stadt in Palmyrene, Ptol. 5, 15.
*Γοάρις*, ιος, ὁ, Fluß in Indien, Ptol. 7, 1.
*Γοβολῖτις*, ἡ, Gegend in Idumäa, Ios. bei St. B.
*Γομολῖται*, Volk in Idumäa.
*Γογαρηνή*, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 528.
*Γογγύλος*, ὁ, 1) ein Eretrier, Thuc. 1, 128; vgl. Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8 (über den Accent s. Arcad. p. 56, 25). — 2) Korinthier, Thuc. 7, 2; — Delier, Ath. IV, 172, f.
*Γοδολίας*, ὁ, Manns- u. Monatsname, VLL.
*Γολγοθᾶ*, Berg bei Jerusalem, N. T.
*Γολγοί*, οἱ, auch *Γόλγον*, Stadt auf Cyprus, St. B.; vgl. Theocr. 15, 100; Paus. 8, 5, 2. Ew. *Γόλγιοι*.
*Γόλγος*, ὁ, Sicyonier, Gründer der vorigen Stadt, St. B.
*Γολόσσης*, ὁ, Gulussa, Sohn des Masinissa von Numidien, Pol. 39, 1, u. A.
*Γομολῖται*, οἱ, s. *Γοβολῖτις*.
*Γόμοῤῥα*, Stadt in Judäa, V. T., u. sonst.
*Γόμφοι*, οἱ, Stadt in Thessalia Hestiäotis am Peneus, Strab. IX, 437. Ew. *Γομφεύς*, St. B. auch *Γομφός*.
*Γονατᾶς*, ᾶ, ὁ, Beiname des Königs Antigonus von Macedonien, Pol. 2, 41, 10, u. A.
*Γόνδραι*, οἱ, ein thracisches Volk, St. B.; auch *Κόνδραι* u. *Ῥόνδαι*.
*Γονεῖς*, οἱ, Stadt in Thracien, Ew. *Γονεῖς*, St. B.
*Γονεύς*, ὁ, Mannsname auf einer kyrenäischen Münze, Mion. S. IX, 191.
*Γόννοι*, οἱ, Pol. 18, 10, 2, u. *Γόννος*, ἡ, Her. 7, 128. 173; Strab. IX, 440; *Γόννον*, St. B., Stadt der Perrhäber in Thessalien am Peneus, Ew. *Γόννιος*, u. adj.; nach St. B. auch *Γοννεύς*.
*Γονόεσσα*, ἡ, Vorgebirge bei Pallene in Achaja, Il. 2, 573. Nach Hesych. auch eine Stadt daselbst.
*Γονομᾶνοι*, οἱ, die Cenomani, ein gallisches Volk, Pol. 2, 17, 4.
*Γονοῦσα*. ἡ, *ὑπὲρ Σικυῶνος*, Paus. 2,4,4. 5,18,7.
*Γονοῦσσα*, ἡ, perrhäbische Stadt, Ew. *Γονουσσαῖος*, St. B., wohl dieselbe mit der vorigen. Eine andere bei Lycophr. 870.
*Γόραμα*, Gegend in Arabien, Ew. *Γοραμηνός*, St. B.
*Γορβεοῦς*, οῦντος, ὁ, Ort in Phrygien, Strab. XII, 5. 568.
*Γόρβορα*, ein Ortsname, Suid.
*Γοργάς*, άδος, ἡ, = *Γοργώ*, VLL. Bei Lycophr. 1349 Juno oder Athene.
*Γόργασος*, ὁ, Sohn des Machaon, Paus. 4, 3, 10. — Ar. Ach. 1131 nennt den Lamachus im Scherz *τὸν Γοργάσου* (vgl. 567 *γοργολόφης*).
*Γόργειος*, α, ον, zur Gorgo gehörig, z. B. *κεφαλή*, Il. 5, 741. Od. 11, 633; Hes. Sc. 237, u. Folgde.
*Γόργη*, ἡ, Tochter des Oeneus, Mutter des Thoas, Lycophr. 1013; Apolld. 1, 8, 1. — eine der Danaiden, ibd. 2, 1, 5.
*Γοργῆνος*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 332.
*Γοργιάδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.
*Γοργίας*, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 125, 1, Plut. X. oratt., Dem. — Ein Sunier, Att. Seew. X, e, 65; desgl., Sohn eines Herakliden, ebendaher, Inscr. 275. — Aus der erechtheischen Phyle, ibd. 165. — 2) der berühmte Sophist u. Redner aus Leontini in Sicilien, Plat. u. A. Davon *Γοργίειος*, z. B. *ῥήματα*, Xen. Conv. 2, 26, u. Sp.; *Γοργιάζω*, wie Gorgias reden, Philostr. — 3) Andere, z. B. Luc. D. Meretr. 8. — Feldherr des Eumenes, Plut. Eum. 7. — Auf thessalischen u. athenischen Münzen, Mion. II, 2. 118.
*Γοργίδας*, ὁ, Thebaner, Plut. Pelop. 12, ff.; Polyaen. 2, 1, 2.
*Γόργιον*, τό, Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 89 soll *Τόργιον* heißen.
*Γοργίππεια*, ἡ, od. *Γοργιππία*, Stadt am kimmerischen Bosporus in Sindike, Strab. XI, 495. Ew. *Γοργιππιεύς*, St. B.
*Γοργ-ιππίδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1248; D. L. 7, 198.
*Γόργ-ιππος*, ὁ, Mannsn., Dinarch. 1, 43; Inscr. 1251, u. öfter.
*Γοργίων*, ωνος, ὁ, 1) ein Eretrier, Bruder des Gongylos, Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8. — 2) Spartaner, Inscr. 1248.
*Γοργο-λέων*, οντος, ὁ, Spartaner, Plut. Pelop. 17.
*Γοργόνα*, ἡ, Frauenname, Luc. D. Mer. 1.
*Γοργόνειος*, α, ον, = *Γόργειος*, z. B. *πεδία Κισθήνης*, Aesch. Prom. 793, u. A.
*Γοργόνες*, αἱ, Titel einer Komödie des Heniochus, Mein. I, p. 422.
*Γοργόνιος*, ὁ, Mannsname, Liban.
*Γοργόπας*, ὁ, Mannsname auf thessalischen und ephesischen Münzen, Mion. II, 2. S. VI, 111.
*Γόργος*, ὁ, 1) Sohn des Chersis, König von Salamis in Cyprus, Her. 5, 104. 115. 7, 98. — 2) Sohn des Kypselus, Erbauer Ambrakia's, Strab. VII, 325. — 3) Athener, Inscr. 169. — 4) Sohn des Aristomenes, Paus. 4, 21. 2, 10. — Eleer, ibd. 6, 15, 9. Messenier, 6, 14, 11; Pol. 7, 10. Oefter in Anth. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 420. — Bei Ptol. 6, 1 Nebenfluß des Tigris.
*Γοργοσᾶς*, ὁ, Mannsname, Inscr.
*Γοργο-σθένης*, ους, ὁ, desgleichen, Theräer, Inscr. 2459.
*Γοργο-φόνη*, ἡ, eine Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. Tochter des Perseus, 1, 9, 5; Paus. 2, 21, 7.
*Γοργο-φόνος*, ὁ, Sohn des Elektryon, Apolld. 2, 4, 5.
*Γοργυθίων*, ωνος, ὁ, Sohn des Priamus, Il. 8, 302; Apolld. 3, 12, 5.
*Γόργυθος*, ὁ, (Mannsname) Komödie des Antiphanes, Ath. VIII, 340, c; vgl. Mein. I, p. 327.
*Γόργυια*, ἡ, Ort in Samos, St. B., Ew. *Γοργυιεύς*, welches auch Bein. des daselbst verehrten Dionysus.
*Γοργύλος*, ὁ, 1) Mannsname, D. L. 5, 3, 7. — 2) Nebenfluß des Eurotas, Pol. 2, 66 (Accent, s. Arcad. p. 56).
*Γοργύρα*, ἡ, Gemahlin des Acheron, Mutter des Askalaphus, Apolld. 1, 5.
*Γοργώ* (acc. *Γοργώ* u. *Γοργόνα*, plur. *Γοργοῦς* u. *Γοργόνας*, die zweiten Formen als unattisch bezeichnet Thom. mag., vgl. aber Aesch. Eum. 48: *Γοργόνας*. Eur. Bacch. 990: *Γοργόνων*. Ion 223: *Γοργόνες*, u. so schon Pind., u. bes. attische Dichter), οῦς, auch όνος, ἡ, 1) Hom. kennt nur eine Gorgo, deren Haupt Schrecken erregt, Il. 8, 349. Nach Hes. Th. 276 u. A. drei Töchter des Phorkys u. der Keto. — 2) Gemahlin des Leonidas, Her. 5, 48.
*Γόργων*, ωνος, ὁ, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165; — Geschichtschreiber, Hesych. v. *Ἐπιπολαῖος*.

*Γοργ-ώπας*, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 1, 5; Inscr. 2448.

*Γοργῶπις*, ιδος, ἡ, λίμνη, See bei Korinth, Aesch. Ag. 302; Hesych. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 19.

*Γορδιᾶνός*, ὁ, sp. Name bekannter röm. Kaiser.

*Γορδίας*, ὁ, 1) Korinthier, Arist. pol. 5, 9, 22. — Auf thessalischen u. chiischen Münzen, Mion. S. III, 262. III, 274. — 2) = *Γόρδιος*, w. m. f.

*Γορδίειον*, τό, St. B., sonst *Γόρδιον*, Stadt in Großphrygien am Sangarius, Xen. Hell., Strab. XII, 568, u. A. Ew. *Γορδιεύς*.

*Γόρδιος* (bei Her. im gen. *Γορδίεω*, wie von *Γορδίας*), ὁ, alter König in Großphrygien, Erbauer der Stadt Gordium, Arr. An. 2, 3, 1; Strab. XII, 568; auch Name anderer Könige des Landes, Her. 1, 14. 35. 45.

*Γορδίου τεῖχος*, τό, Stadt in Phrygien, St. B.; Ew. *Γορδιοτειχίτης*.

*Γόρδος*, ἡ, Ort in Troas, Strab. XIII, 603.

*Γορδυαία*, ἡ, Landschaft in Armenien, zwischen Euphrat u. Tigris, St. B.; auch *Γορδυηνή*, Ptol., Strab. XVI, 739. 746, ff. Ew. *Γορδυαῖοι*, Strab. a. a. O., u. A. (die jetzigen Kurden); *Γορδυηνοί*, Plut. Lucull. 26; nach St. B. auch *Γορδοῦχοι* (soll wohl *Καρδοῦχοι* heißen) u. *Γόρδοι*. — *Γορδυαῖα ὄρη*, das Gebirge, welches Armenien von Mesopotamien trennt, Strab. XI, 522. f. *Καρδούχια ὄρη*.

*Γορδυνία*, ἡ, Stadt in Macedonien, St. B., f. *Γορτυνία*. Ew. *Γορδυνιάτης*.

*Γόρδυς*, υος, ὁ, Sohn des Triptolemus, der nach Armenien wanderte, Strab. XVI, 747; St. B.

*Γόρζα*, ἡ, Stadt, Pol. 1, 74, 13.

*Γορπιαῖος*, ὁ, maced. Monat, der röm. September, Plut. Thes., Ios.

*Γόρτυν*, ῦνος, ἡ, Stadt auf Kreta, Il. 2, 646. Od. 3, 294; Plat. Legg. IV, 708, a; Strab. X, 476, ff, bei dem sie auch *Γόρτυνα* heißt, wie Pol. 23, 15, 1; Paus. 8, 53, 4, u. Sp. *Γορτύνη*· nach St. B. auch später *Γόρτυς* (von einem Heros *Γόρτυς*). Ew. *Γορτύνιος*, Thuc. 2, 85; Inscr.; auch adj.; ἡ *Γορτυνία*, das Gebiet der Stadt, Strab. a. a. O. — *Γορτυνικός*, die Stadt betreffend, z. B. *γένος*, Plat. a. a. O.; Sp. auch *Γορτυναῖος*. — fem. *Γορτῦνίς*, ἡ, Callim. — 2) Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4. auch *Γόρτυνα*, 5, 7, 1.

*Γορτυνία* (St. B. *Γορδυνία*, Ptol. *Γορδηνία*), ἡ, Stadt in Macedonien, Thuc. 2, 100.

*Γορτύνιος*, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 5, 7, 1.

*Γόρτυς*, υνος, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 4, 8. 53, 4.

*Γορύανδις*, ιος, ἡ, Ort in Indien, Nonn. D. 26, 294.

*Γόσανδρος*, ὁ (?), Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 614.

*Γοτθία*, ἡ, das Land der Gothen, Tzetz., adj. *Γοτθικός*.

*Γότθοι*, οἱ, die Gothen, St. B., Ep. ad. 349 (IX, 805); auch *Γόττοι*, Iulian. Ep. 77, u. *Γοῦτθοι*, E. M.

*Γοῦνας*, Ort in Syrien, Ew. *Γουναΐτης*, St. B.

*Γουνεύς*, ὁ, Anführer der Akarnanier vor Troja, Il. 2, 748; Eur. I. A. 278. Bei Lycophr. 128 ein Araber.

*Γούνης*, ὁ, Großvater des Amphitruo, Paus. 8, 14, 2.

*Γουραῖοι*, οἱ, indisches Volk am Fluß *Γουραῖος*, Arr. An. 4, 23, 1. 25, 7.

*Γουράνιοι*, οἱ, Volk Armeniens, Strab. XI, 14. 531.

*Γοῦργος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 930.

*Γοῦτθος*, ὁ, f. *Γότθοι*.

*Γραιαῖοι*, οἱ, ein päonisches Volk am Strymon, Thuc. 2, 96.

*Γραῖα*, ἡ, Stadt in Böotien, Il. 2, 498; nach Einigen das spätere Tanagra, nach Anderen Oropus, Strab. IX, 404. vgl. 410; St. B. v. *Τάναγρα*· vgl. Thuc. 2, 23; Xen. Hell. 5, 4, 50. — Nach Schol. Hom. von *Γραῖα*, einer Tochter des Medeon. — Ew. *Γραῖος*, adj. *Γραϊκός*.

*Γραῖαι*, αἱ, Töchter des Phorkys u. der Keto, Hes. Th. 270; Apolld. 2, 4, 2.

*Γραῖκος*, ὁ, nach St. B. Sohn des Thessalus, König in Phthia. Von ihm sollen die Hellenen *Γραικοί* heißen, vgl. Arist. meteorl. 1, 14; Callim. bei Strab. V, 216; Lycophr.; Plut., z. B. Cic. 5; *Γραικίς*, ίδος, ἡ, fem. dazu, St. B., der auch ὁ u. ἡ *Γραίξ* anführt. Davon *Γραικίζω*, griechisch sprechen, Hdn. Epim. p. 12. *γραικιστί*, auf griechisch, ibd., VLL. Auch adj. *Γραικίτης*, z. B. *πέπλα*, Lycophr. 605, Schol. *ἑλληνικά*. — *γραϊκῶς*, Schol.

*Γραιστωνία*, ἡ, f. *Γρηστωνία*.

*Γραμματικός*, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Γράμμη*, ἡ, Frauenname, Luc. D. Meretr. 13.

*Γράμμιον*, τό, Stadt in Kreta, Ew. *Γραμμῖται* u. *Γραμμίτιοι*, St. B., der auch ein celtisches Volk *Γραμμῖται* anführt.

*Γρανιανός*, ὁ, ein Sicyonier, Paus. 2, 11, 8.

*Γράνικος*, ὁ, 1) Mannsname, Schol. Il. 6, 396. — 2) Fluß in Kleinmysien, ep. *Γρήνικος*, Il. 12, 21; Strab. XIII, 581.

*Γράνις*, ιδος, ὁ, Fluß in Persien, Arr. Ind. 39, 3.

*Γραὸς στῆθος*, τό, Xen. Hell. 5, 4, 50, Hügel zwischen Theben u. Tanagra, wahrscheinlich *Γραίας ἕδος*.

*Γραουίσκιον* od. *Γραουίσκοι*, οἱ, Stadt in Etrurien, Strab. V, 225.

*Γρᾶς*, ὁ, Sohn des Archelaus, Enkel des Orest, Strab. XIII, 1. 582; Sohn des Echelaus, Paus. 3, 2, 1; Ath. XI, 466, c.

*Γράσος*, ὁ, Feld bei Troja, Nic. Th. 669.

*Γράστιλλος*, ὁ, Stadt in Macedonien, St. B.

*Γράστος*, ὁ, Mannsname, St. B. v. *Γρηστωνία*.

*Γρατίων*, ωνος, ὁ, ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2.

*Γραυκένιοι*, οἱ, Volk am Istros, Ap. Rh. 4, 321.

*Γραφικός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1998.

*Γρηγορᾶς*, ὁ, Mannsname, Sp.

*Γρηγόριος*, ὁ, desgl.; auch *Γρηγορία*, Frauenname bei Späteren, Suid. — Viele Schriftsteller des Namens sind zusammengestellt Fabric. bibl. gr. XI, 631.

*Γρήνικος*, ὁ, f. *Γράνικος*.

*Γρησίνη*, ἡ, Zon. *Γρησῖνος*, St. B., Stadt im Chersonnes, Ew. *Γρησίνιος*.

*Γρηστωνία*, ἡ, Gegend in Thracien, Thuc. 2, 99; St. B.; auch *Γραιστωνία*, Ath. III, 77, d. Bei Thuc. wird auch *Κρηστωνία* geschrieben, w. m. f.

*Γρῖνος*, ὁ, König in Thera, Her. 4, 150. — *Γρίνος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448.

*Γρίον*, τό, Berg in Karien, Strab. XIV, 636.

*Γρίος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 196.

*Γρόνθων*, ωνος, ὁ, Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 52.

*Γρουμέντον*, τό, Stadt in Lukanien, Strab. VI, 254.

*Γρυλλίων*, ωνος, ὁ, Parasit, Ath. VI, 244; Alciphr. 3, 10; u. sonst als Mannsname, z. B. D. L. 5, 15.

*Γρύλλος*, ὁ, Mannsname, z. B. Vater des Xeno-

φθου, D. L.; dessen Sohn, Paus. 1, 3, 4, u. öfter; ein Chalcideer, D. Sic. 17, 40.

*Γρῦμαία*, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

*Γρύνεια*, ἡ, Her. 1, 149; nach St. B. auch *Γρύνεια*, τά; bei Xen. Hell. 3, 1, 6 *Γρύνειον* od. *Γρύνιον*, letzteres Strab. XIII, 3. 622, Stadt in Aeolis in Kleinasien mit einem Tempel des Apollo, der davon *Γρυνεῖος* hieß, Strab. 618. Bei Paus. 1, 21, 7 *Γρυνίαιος*. — Ew. *Γρυνεύς*, ὁ, u. *Γρυνίς*, ἰδος, ἡ, St. B.

*Γρυνεύς*, ὁ, Mannsname, Tull. Laur. 2 (VII, 294).

*Γρύπος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2770.

*Γρύττος*, ὁ, Athener, Ar. Equ. 877.

*Γρώνεια*, ἡ, Stadt in Phokis, Ew. *Γρωνεύς*, St. B.

*Γύαρος*, ἡ, eine der kykladischen Inseln, Strab. X, 485; Luc. Tox. 17. Ew. *Γυαρεύς*, St. B.

*Γῡγάδας*, ὁ, sc. *χρυσός*, Schatz des Gyges in Delphi, Her. 1, 14.

*Γῡγαίη λίμνη*, ἡ, 1) der Gygessee in Lydien am Tmolus, später *Κολόη*, Il. 20, 390; Her. 1, 93; Strab. XIII, 626; als Nymphe, Il. 2, 865. — 2) *Γυγαίη*, ἡ, Tochter des Amyntas, Her. 5, 21. 8, 136.

*Γύγας*, ὁ, Vorgebirge in Troas, Strab. XIII, 590.

*Γύγης*, ὁ, 1) Sohn des Daskylos, Günstling des Kandaules, dann König von Lydien, Her. 1, 8; sprüchwörtlich für einen sehr reichen Mann, Anth. — Andere, Her. 3, 122. 5, 121.

*Γύζαντες*, οἱ, Volk im westlichen Libyen, Her. 4, 194.

*Γύης*, ὁ, Sohn des Uranus u. der Gäa, einer der Hundertarmigen, Apolld. 1, 1, 1; Hes. Th. 149, mit v. l. *Γύγης*.

*Γύθειον* u. *Γύθιον*, τό, Stadt u. Hafen auf der Ostküste des lakonischen Meerbusens, Xen. Hell. 1, 4, 11. 6, 5, 32; Strab. VIII, 343, u. A.; Ew. *Γυθεάτης*, ὁ, St. B., Paus. 3, 21; Inscr.

*Γυθυμία*, ἡ, Frauenname, Parthen. 8.

*Γυλάκεια*, ἡ, Stadt in Illyrien, Apollonia, St. B.; Ew. *Γυλακεύς*.

*Γύλαξ*, ακος, ὁ, Gründer obiger Stadt, St. B.

*Γυλίδας*, ὁ, Delphier, Schol. Pind. prol. Pyth.

*Γύλ-ιππος*, ὁ, Spartaner, Thuc. 6, 93, ff.

*Γῦλις*, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 4, 3, 21, der Ages. 2, 15 *Γῦλος* u. Damag. 7 (VII, 432) *Γύλλις* heißt.

*Γύλων*, ωνος, ὁ, Athener, Dem. 28, 3; *ἐκ Κεραμέων*, Aesch. 3, 171.

*Γυμνασία*, ἡ, = *Γυμνίας*, D. Sic. 14, 29.

*Γυμνάσιον*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1211.

*Γυμνάσιος*, ὁ, Mannsname, Liban. ep. 403; öfter Suid.

*Γύμνης*, ητος, ὁ, Einwohner der *Γυμνήσιαι νῆσοι*, d. i. der Balearen, Strab. III, 167, f. Auch *οἱ Γυμνήσιοι*, Ew., App. Pun. 40; fem. *Γυμνησίς*, ἰδος, St. B.

*Γυμνίας*, ἡ, Stadt der Scythiner in Asien, Xen. An. 4, 7, 19.

*Γύμνις*, ιδος, ὁ, Name, Suid.

*Γυναικό-πολις*, ἡ, od. *Γυναικῶν πόλις*, Stadt im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 803. Ew. *Γυναικοπολῖται*, St. B.; das Gebiet *νομὸς Γυναικοπολίτης*, Strab. a. a. O.

*Γυνάνδης*, ὁ, ein Scythe, Luc. Tox. 61.

*Γύνδης*, ὁ, Fluß Assyriens, Her. 1, 189. 5, 52.

*Γύπτιος*, ὁ, Pythagoräer aus Lokri, Iambl. V. Pyth. extr., scheint corrumpirt.

*Γῦραὶ πέτραι*, αἱ, die gyräischen Felsen im ikarischen Meere, Od. 4, 500; nach Eust. bei Mykonos; nach Qu. Sm. 14, 570 beim Vorgebirge Kaphareus von Euböa.

*Γυρίδας*, ὁ, Spartaner, Pol. 4, 35, 5.

*Γύριννα*, ἡ, od. *Γυριννώ*, οῦς, ἡ, Freundin der Sappho, Sapph. 42.

*Γυρτιάς*, άδος, ἡ, Lacedämonierin, Plut. apophth. Lac.

*Γυρτών*, ῶνος, ἡ, Stadt in Thessalia Pelasgiotis am Peneus, Ap. Rh. 1, 57; Strab. IX, 441, f. Ew. *Γυρτώνιοι*, οἱ, Thuc. 2, 22; auch adj., Pol. 14, 5, 2.

*Γύρτων*, ωνος, ὁ, Erbauer der Stadt, St. B.

*Γυρτώνη*, ἡ, = *Γυρτών*, Il. 2, 738.

*Γυψηΐς*, ἡ, Insel Aethiopiens, Ew. *Γυψηΐτης*, St. B.

*Γωβάρης*, ὁ, Mannsname, Luc. Catapl. 6; Suid. *Γώβαρις*.

*Γωβίας*, ὁ, desgl., Hdn. Epim. p. 17.

*Γωβρύας*, ὁ, ion. *Γωβρύης*, Perser, Her. 3, 70; Andere, Xen. Cyr. 4, 6, 1. An. 1, 7, 12; Plat. Axioch. 371, a.

*Γῶβρυς*, ὁ, Mannsname, Anth. (X, 18)

*Γώγανα*, Gegend in Persien, Arr. Ind. 38, 7.

*Γωγαρηνή*, ἡ, Landschaft in Großarmenien, Strab. XI, 14. 528.

*Γώγης*, ὁ, u. *Γωγιδίσκος*, ὁ, Mannsname, Zon.

*Γώδας*, ὁ, desgl., Zon.

*Γών-ιππος*, ὁ, Messenier, Paus. 4, 27, 1.

*Γωρυδάλη*, ἡ, Stadt in Indien, Strab. XV, 697.

*Γωρυτόεσσα*, ἡ, Amazone, Tzetz. Posthom. 178.

*Γώρυτος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2378, Parier.

*Γωσίθρας*, ὁ, desgl., Luc. Macrob. 15.

# Δ.

*Δάαι*, οἱ, die Daher, ein scythischer Volksstamm, östlich am kaspischen Meere, Strab. XI, 8. 511. 515; Pol. 5, 79, 3; St. B. auch *Δάοι*.

*Δάβαινα*, ἡ, Ort in Mesopotamien, Ew. *Δαβαινίτης*, Suid.

*Δάδα*, ἡ, Gemahlin des Kreter Samon, Nicol. Dam. p. 56.

*Δάδαγος*, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Δαδάκης*, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 304.

*Δαδαμᾶται*, οἱ, nach B. A. 240 Demos der kekropischen Phyle, l. d.; vgl. *Δαιδαλίδαι*.

*Δάδας*, ὁ, nach St. B. Erbauer von Themissos.

*Δαδίκαι*, οἱ, persischer Volksstamm an der Gränze von Sogdiana, Her. 3, 91. 7, 66.

*Δαδόκερτα*, Feste Armeniens, Ew. *Δαδοκερτηνός*, St. B.

*Δάδος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 855.

*Δάδυβρα*, τά, Stadt in Paphlagonien, Hierocl.

*Δάειρα*, ἡ, = *Δαῖρα*, w. m. s.

*Δάετος*, ὁ, Mannsname, St. B. v. *Συήνη*.

*Δάζιμος*, ὁ, Mannsname, Tab. Heracl. p. 152.

*Δάζιος*, ὁ, desgl., auf Münzen aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 334.

*Δάης*, ὁ, desgl., aus Kolonus, Strab. XIII, 1. 612.

*Δάθυννος*, ὁ, desgl., Arcad. p. 63, 2.

*Δαίδαλα*, τά, Feste in Karien, Strab. XIV, 651. Berg in Lycien, 654.

*Δαιδάλεια*, ἡ, Stadt in Italien, St. B.; Ew. *Δαιδαλεύς*.

*Δαιδάλη*, ἡ, Mutter der Metis, Schol. Il. 16, 222.

*Δαιδαλίδαι*, οἱ, att. Demos der kekropischen Phyle, St. B.; Ew. *Δαιδαλίδης*, ἐκ *Δαιδαλιδῶν*, aus diesem Demos.

*Δαιδαλίων*, ωνος, ὁ, Vater des Autolykus, Paus. 8, 4, 6.

*Δαίδαλος*, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer, Il. 18, 592, u. Folgde oft (vgl. lexic., bedeutet übh. Künstler). — 2) ein Künstler aus Sicyon, Paus. 6, 2, 9. — Anderer, Ath. VII, 293, a. — Adj. *Δαιδάλειος*. — τὰ *Δαίδαλα*, Fest in Platää, Paus. 9, 3. — *Δαίδαλος* war eine Komödie des Aristophanes, auch des Platon, Mein. I, 169.

*Δάϊθος*, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 19. 24.

*Δαϊ-κλῆς*, έους, ὁ, Athener, Inscr. 166. — Sohn eines Daikles, *Ταρσεύς*, ib. 774.

*Δαΐ-λοχος*, ὁ, Mannsname, Xen. Hier. 1, 31. — Pers. Theb. 1 (VI, 112).

*Δαΐ-μαχος*, ὁ, desgl., Thuc. 3, 20; Ath. IX, 394, e; aus Platää, Plut. Comp. Sol. c. Poplic. 4. — aus Tarent, Mion. S. I, 285. f. *Δηΐμαχος*.

*Δαϊ-μένης*, ους, ὁ, Sohn des Tisamenus, Paus. 7, 6, 2.

*Δαιμο-κράτης*, ους, ὁ, auf tarentiner Münzen, Mion. S. I, 285.

*Δαιμονεύς*, ὁ, Mannsname, Philp. 21 (VI, 259).

*Δαίμων*, ονος, ὁ, ein Argiver, Leon. Al. 43 (VII, 548).

*Δά-ϊππος*, ὁ, Bildhauer, Paus. 6, 12, 6. — Anderer, D. L. 5, 3, 63.

*Δαῖρα*, ἡ, zsgzgn aus *Δάειρα*, die Wissende, Göttinname in den eleusinischen Mysterien, nach Paus. 1, 38, 7 Tochter des Oceanus, Mutter des Heros Eleusis; nach Anderen Persephone, Ap. Rh. 3, 847; vgl. Schol. dazu, u. Tzetz. zu Lycophr. 710.

*Δαισίας* (od. *Δαίσιος*), ὁ, Mannsname, Ath. X, 424, b.

*Δαίσιος*, ὁ, macedonischer Monat (Ende Mai, Anfang Juni), Plut. Alex. 16. coll. Camill. 19.

*Δαισιτιᾶται*, οἱ, pannonisches Volk, Strab. VII, 314. Bei App. Illyr. 17 *Δαίσιοι*.

*Δαΐσκος*, ὁ, Mannsname, Phalar. ep. 31.

*Δαίτης*, ὁ, trojanischer Heros, Ath. IV, 174, a.

*Δαῖτος*, ὁ, Mannsname, Paus. 1, 37, 6.

*Δαιτώνδας*, ὁ, Sicyonier, Paus. 6, 17, 5.

*Δαϊ-φάντης*, ὁ, Phocenser, Paus. 10, 1, 8; bei Plut. virt. mul. Phoc. *Δαΐφαντος*.

*Δαΐ-φαντος*, ὁ, Thebaner, Ael. V. H. 12, 3; — Plut. Epicur. 18.

*Δαϊ-φάρνης*, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 8, 3, 21.

*Δαΐ-φρων*, ονος, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

*Δακάμας*, ὁ, Numidier, App. Pun. 41.

*Δακία*, ἡ, Dacia, Landschaft am Borysthenes, St. B.

*Δᾶκοι*, οἱ, Daci, ein getischer Volksstamm, Strab. V, 1. 210, ff. VII, 305, wird auch *Δακοί* geschrieben u. *Δάκες*.

*Δάκτυλοι Ἰδαῖοι*, alte Dämonen in Phrygien, dann in Kreta, Erfinder der Bearbeitung des Eisens, in Dienst der Kybele; über die verschiedenen Mythen vgl. Strab. X, 473; Ap. Rh. 1, 1129; Paus. 5, 7; Luc. salt. 21; D. Sic. 5, 64.

*Δάκτυλος*, ὁ, Athener, dessen Glück sprüchwörtlich geworden, *Δακτύλου ἡμέρα*, Zenob. 3, 10.

*Δακύδας*, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr.

*Δάλδις*, ἡ, Stadt in Lycien, Suid., Artemid. 5, 66.

*Δαλιᾶνός*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 149.

*Δαλίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Schol. Il. 18, 483; Name eines Stückes des Apollophanes, Ath. XI, 467, f. — Stadt bei D. Sic. 5, 45.

*Δαλισανδός*, ἡ, Stadt in Isaurien, Ptol. 5, 7. Bei St. B. *Δαλίσανδα*.

*Δαλίων*, ωνος, ὁ, Fluß in Elis, Strab. VIII, 344, Nebenfluß des Alpheios.

*Δαλμάται*, οἱ, od. *Δαλματεῖς*, οἱ, Dalmatier, Pol. 12, 5, 2, u. öfter (auch *Δελματεῖς*, 32, 18); Strab. VII, 315, ff. u. A. das Land *Δαλματία*, Strab. a. a. O.; auch ἡ *Δαλματέων παραλία*. — Adj. *Δαλματικός*, dah. das Land ἡ *Δαλματική*. — fem. ἡ *Δαλματίς*, Sp.

*Δάλμιον*, τό, St. B., Strab. VII, 315, wo man *Δαλμίνιον* schreiben will; *Δελμίνιον*, Ptol., Hauptstadt in Dalmatien.

*Δᾶλος*, ἡ, dor. = *Δῆλος*.

*Δαμ-άγης*, εος, ὁ, aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 335.

*Δᾶμ-άγητος* (dies u. die folgdn mit *Δᾶμ-* anfangenden sind dor. Formen für *Δημ-*), ὁ, 1) König in Jalyssus auf Rhodus, Pind. Ol. 7, 17. — 2) Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24. — 3) Byzantier, Dem. 18, 90. — Andere, Paus. 6, 7, 1. 4, 24, 3, u. sonst, bes. in Anth.

*Δᾶμ-αγόρας*, ὁ, Rhodier, App. Mithrid. 25. — Ep. ad. 85 (XI, 334).

*Δᾶμ-άγων*, ωνος, ὁ, Spartaner, Thuc. 3, 92.

*Δᾶμ-αίνετος*, ὁ, desgl., Inscr. 1355. 2437, wie auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. neue Folge 2, p. 205.

*Δαμαῖοι*, οἱ, Volk der Ichthyophagen, St. B.

*Δαμαίων*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Δᾶμακίων*, ονος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249, u. öfter.

*Δαμάλιος*, ὁ, Mannsname, Liban. ep. 395.

*Δάμαλις*, ἡ, Frauenname.

*Δαμαλίτης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Δάμ-ανδρος*, od. -*ανδρίδης*, ὁ, Mannsname, aus Milet, Mion. S. VI, 267.

*Δᾶμα-νικίων*, ονος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1288. f. *Δαμακίων*.

*Δάμανος*, ὁ (?), aus Dyrrhachium, Mion. II, 38.

*Δᾶμ-αρέτη*, ἡ, Frauenname, Nici. 3, l. d. (VI, 270) cod. Pal. *Ἀμφαρέτρις*.

*Δᾶμ-άρετος*, ὁ, Eleer, Paus. 5, 5, 1. Messenier, 6, 14, 1, u. A. — aus Thasos, Mion. S. II, 547.

*Δᾶμ-άρης*, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241.

*Δάμαρις*, ιδος, ἡ, Frauenname, N. T.

*Δᾶμ-άριστος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1320.

*Δαμαρίων*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2393.

*Δαμαρμένης*, ους, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

*Δᾶμαρμενίδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1389.

*Δᾶμ-άρμενος*, ὁ, Eretrier, Paus. 5, 13, 5; Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vita Pyth. extr.

*Δάμ-αρχος*, ὁ, Parrhasier, Paus. 6, 8, 2; Ep. ad. 178 (App. 374). — Spartaner, Inscr. 1260. — aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 315.

*Δάμας*, *αντος*, ὁ, Mannsname, 1) Vater des Dichters Alkman, Suid. — 2) Syrakusaner, D. Sic. 19, 3. — 3) aus Aulis, Qu. Sm. 8, 303. — Anderer, Inscr. 284. — auch *Δαμᾶς*, *ᾶ*, Kreter, 2562. vgl. 2869.

*Δαμασαλκίδα*, ἡ, Indierin, Plut. fluv.

*Δαμασάνδρα*, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 574, e.

*Δαμασ-ήνωρ*, *ορος*, ὁ, Tyrann von Milet, Plut. qu. graec. 32.

*Δαμασία*, ἡ, Feste in Vindelicien, Strab. IV, 206.

*Δαμασίας*, ὁ, Sohn des Penthilus, Paus. 7, 6, 2; athen. Archont 586 v. Chr., D. Hal. 3, 35; D. L. 1, 22. — Athlet, Luc. D. mort. 10, 5. — oft auf Münzen, z. B. aus Milet, Mion. III, 163. 168. aus Rhodus, S. VI, 595. aus Patrā, II, 190. aus Pergamus, II, 617. — Vater eines Chrysippus, Athener, Inscr. 269.

*Δαμασί-θυμος*, ὁ, Sohn eines Kandaules, König von Kalydnā, Her. 7, 98. 8, 87.

*Δαμάσικλος*, ὁ, Mannsname, Schol. Ap. Rh. 1, 102.

*Δαμασίλᾶς*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1295.

*Δαμασ-ίππη*, ἡ, Frauenname, Plut. fluv.

*Δαμάσ-ιππος*, ὁ, 1) Sohn des Ikaros, Apolld. 3, 10, 6. — 2) Vater des Demokrit, D. L. 9, 34; Ael. V. H. 4, 20. — 3) Macedonier, Pol. 31, 25, u. A.

*Δαμασί-στρατος*, ὁ, 1) König der Platäer, Apolld. 3, 5, 8; Paus. 10, 5, 4. — 2) Vater des Geschichtschreibers Theopomp, Paus. 3, 10, 3.

*Δαμασί-χθων*, *ονος*, ὁ, 1) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 2) Sohn des Kodrus aus Athen, Gründer von Kolophon, Paus. 7, 3, 3. — 3) König von Theben, Paus. 9, 5, 16.

*Δαμάσκιος*, ὁ, stoischer Philosoph, Suid.

*Δάμασκος*, ὁ, nach St. B. Sohn des Hermes, Gründer der folgdn Stadt.

*Δαμασκός*, ἡ, Hauptstadt in Cölesyrien, am Fluß Chrysorrhoas, Strab. XVI, 755, f. Ew. *Δαμασκηνός*, auch adj., dah. das Gebiet der Stadt *Δαμασκηνή*, Strab. a. a. O.

*Δάμασος*, ὁ, 1) Sohn des Amyris aus Siris, Her. 6, 127. — 2) Sohn des Kodrus, Paus. 7, 3, 6; Strab. XIV, 633. aus Tralles, Redner, ibd. 649. — Noch späterer Name, Suid.; Bruder des Demokrit, D. L. 9, 39.

*Δαμασπία*, ἡ, Gemahlin des Artaxerxes, Ctes.

*Δαμάστης*, ὁ, 1) = *Προκρούστης*, Plut. Thes. 11. — 2) ὁ *Σιγειεύς*, Geschichtschreiber, Zeitgenosse des Herodot, Suid., Strab. 1, 47, u. öfter; D. Hal. iud. Thuc. p. 818; Plut. Camill. 19.

*Δαμάστιον*, τό, Ort in Epirus, Strab. VII, 326, mit einem Silberbergwerke.

*Δαμαστορίδης*, ὁ, Sohn des Damastor, d. i. Tlepolemus, Il. 16, 416. u. Agelaos, Od. 22, 293. — Mannsname, Qu. Sm. 13, 211.

*Δαμάστωρ*, *ορος*, ὁ (s. das vorige), Sohn des Nauplios, Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

*Δαμάτας*, ὁ, Heerführer der Kadusier, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

*Δαμάτηρ*, dor. = *Δημήτηρ*.

*Δᾱμᾱτρία*, ἡ, dor. = *Δημητρία*, Spartanerin, Inscr.

*Δᾱμάτριος*, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 9; Argiver, Inscr. — Rhodier, Mion. III, 414.

*Δάμαχος*, ὁ, Mannsname, Plut. Lys. 12, wahrscheinlich = *Δαΐμαχος*.

*Δαμέας*, ὁ, Crotoniat, Paus. 6, 14, 5. — Arkadier, 10, 9, 8. — Auf Münzen, Mion. III, 156. S. VI, 252.

*Δαμέσας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1513.

*Δαμέων*, *ωνος*, ὁ, Sohn des Phlius, Paus. 6, 20, 16.

*Δαμήν*, *ῆνος*, ὁ, Mannsname, Arcad. 9, 21; B. A. 1360; vgl. Münzen aus Dyrrhachium, Mion. II, 39.

*Δάμητος*, ὁ, desgl., Arcad. 81, 24.

*Δαμία*, ἡ, Gottheit in Epidaurus u. Aegina, Her. 5, 82; Paus. 2, 30, 4, scheint die Demeter zu sein.

*Δαμιάδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1271.

*Δαμιᾱνή*, ἡ, u. *Δαμιᾱνός*, später Name, z. B. Inscr. 2887; Suid.

*Δαμιθάλης*, ὁ, Arkadier, Paus. 8, 15, 4.

*Δαμίνδας*, ὁ, Spartaner, Plut. Lac. apophth.

*Δαμινὸν τεῖχος*, τό, Ort in Thracien, Scyl.

*Δαμῖνος*, ὁ, Mannsname, aus Patrā in Achaja, Mion. II, 190.

*Δάμιος*, ὁ, Kolophonier, Biton. u. sonst. — Aus Milet, Mion. S. VI, 264.

*Δάμ-ιππος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260; Pol. 7, 5, 3, u. sonst.

*Δᾶμις* (= *Δῆμις*, *Δήμιος*, s. E. M. 247, 43), ὁ, Messenier, Paus. 4, 10, 5; Andere, Luc. D. Mort. 27, 7, u. oft in der Anthologie, z. B. Mel. 15 (XII, 72); bes. Fischer- u. Jägername. — Suid. *Δάμις*.

*Δαμίσκος*, ὁ, Messenier, Paus. 6, 2, 10.

*Δαμίων*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279. 1296; vgl. Mion. II, 210.

*Δαμν-αγόρας*, ὁ, Mannsname, Hippocr.

*Δαμναμενεύς*, ὁ, einer der idäischen Daktylen, Schol. Ap. Rh. 1, 1131; Strab. X, 473; Nonn. D. 14, 39.

*Δαμνεύς*, ὁ, Mannsname, Nonn. D. 13, 144.

*Δάμν-ιππος*, ὁ, desgl., Lys. 12, 12.

*Δαμνώ*, *οῦς*, ἡ, Gemahlin des Agenor, Schol. Ap. Rh. 3, 1185.

*Δᾱμο-θέτας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2617, aus Cypern.

*Δᾱμο-θοΐδας*, ὁ, ein Lepreat, Paus. 4, 24, 1.

*Δᾱμοίτας*, ὁ, Mannsname, ein Hirt, Theocr. 6, 1; ein Fischer, Flacc. 4 (VI, 193).

*Δᾱμο-κλέα*, ἡ, Argiverin, Inscr. 1211.

*Δᾱμο-κλείδας*, ὁ, Thebaner, Paus. 9, 13, 6; Plut. Pelop. 8.

*Δᾱμο-κλῆς*, *έους*, ὁ, Spartaner, Pol. 13, 5, 7. — Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. P. extr. — Auch sonst in Inscr.

*Δᾱμο-κράτεια*, ἡ, Frauenname, Andronic. ep. (VII, 181).

*Δᾱμο-κράτης*, *ους*, ὁ, Rhodier, Ath. XI, 500, b. — Heros, bei Plut. Aristid. 11. — Leukadier, Mion. S. III, 467.

*Δᾱμο-κρατίδας*, ὁ, König der Argiver, Paus. 4, 35, 2; Spartaner, Inscr. 1363.

*Δᾱμό-κρατις*, *ιδος*, ἡ, Argiverin, Inscr. 1211.

*Δᾱμο-κρέων*, *οντος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2434.

*Δᾱμο-κρίνης*, *ου*, ὁ, desgl., Inscr. 2466, b; vgl. Mion. I, 532.

*Δᾱμο-κρίτα*, ἡ, Spartanerin, Plut. amat. narr. 5.

*Δᾱμό-κριτος*, ὁ, Sicyonier, Paus. 6, 3, 5. Achäer, 7, 13, 1; Kalydonier, Pol. 17, 10, 9; u. Andere, Suid. — Tarentiner, Mion. S. I, 285.

*Δᾱμο-μένης*, *ους*, ὁ, Mannsname, Theocr. 11 (VI, 339).

*Δᾱμό-νῑκα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1492.

*Δᾱμο-νίκης*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1246.

*Δᾱμο-νικίδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1271.

*Δᾱμό-νῑκος*, ὁ, Eleer, Paus. 5, 21, 16; *Δαμόνικος*, Spartaner, Inscr. 1245.

*Δαμο-ξένα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1921.

*Δᾱμο-ξενίδας*, ὁ, Mänalier, Paus. 6, 6, 3.

*Δᾱμό-ξενος*, ὁ, Syrakusaner, Paus. 8, 40, 3; Aegier, Pol. 18, 25, 6; Rhodier, Ath. IX, 403, e; Dichter der neueren Komödie, Ath. I, 15, a; Mein. I, p. 484, f.

*Δᾱμο-σθένεια*, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1445.

*Δᾱμο-σθένης*, ους, ὁ, Argiver, Inscr. 1126; vgl. Mion. II, 230.

*Δᾱμο-στράτα*, ἡ, Sicyonerin, Inscr. 1169.

*Δᾱμο-στρατία*, ἡ, Frauenname, D. Cass. 72, 11. — *Δαμοστρατεία*, ἡ, Ep. ad. 724 (App. 513).

*Δᾱμό-στρατος*, ὁ, Argiver, Inscr. 1135; *Μελιτεύς*, Dem. 57, 37. — Sinoper, Philp. ep. 33 (Plan. 25). — Dichter der Anthologie, Iacobs. — Geschichtschreiber, Suid. — Vater des Theopomp, Phot. bibl. cod. 176. — Aus Corcyra, Mion. S. III, 439.

*Δᾱμο-τάγης*, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth., extr.

*Δᾱμο-τέλης*, ους, ὁ, Spartaner, Plut. Cleom. 28; Aetolier, Pol. 22, 8, 9, u. sonst.

*Δᾱμό-τιμος*, ὁ, Sicyonier, Thuc. 4, 119. — Athener, *Ἀφιδναῖος*, Dem. 35, 34. — Aus Patrā in Achaja, Mion. S. IV, 133.

*Δᾱμοτοίδας*, ὁ, Böotier, Inscr. 1568.

*Δαμούρας*, ὁ, für *Ταμύρας*, Pol. 5, 68, 9.

*Δᾱμο-φάνης*, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 166 (Athener), u. 1700.

*Δᾱμό-φαντος*, ὁ, Eleer, Plut. Philop. 7.

*Δᾱμο-φίλη*, ἡ, Frauenname, Alciphr. 1, 6.

*Δᾱμό-φιλος*, ὁ, Dichter aus Cyrene, Pind. P. 4, 281. — Böotarch, Paus. 9, 13, 6. — Rhodier, D. Sic. 20, 93, u. A. — s. Suid. — In Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 319. aus Kyme in Aeolis, S. VI, 6.

*Δᾱμο-φύλη*, ἡ, Frauenname, Philostr.

*Δᾱμο-φῶν*, ῶντος, ὁ, 1) Messenier, Paus. 4, 31, 6. — 2) Sohn des Thoas, König von Corinth, 2, 4, 3. — 3) Sohn des Pantaleon, König von Pisa, 6, 22, 3. — 4) Auf Münzen aus Apollonia in Illyrien, Mion. II, 30. desgl. aus Sardes, S. VII, 417.

*Δαμό-χαρις*, ιδος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 559 (Plan. 43), u. öfter; Dichter der Anthologie.

*Δαμύλας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1846, Corcyräer.

*Δάμυλος*, ὁ, Leukadier, Mion. II, 82.

*Δαμυρίας*, ὁ, Fluß in Sicilien, Plut. Tim. 31.

*Δάμυσος*, ὁ, ein Gigant, Ptol. Hephaest. bei Phot. p. 452, 6.

*Δᾱμώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, z. B. Tochter des Pythagoras, D. L. 8, 1, 42. — Antp. Sid. 98 (VII, 711); Aristodic. 1 (VII, 473).

*Δάμων*, ωνος, ὁ, Mannsname, 1) berühmter Musiker, Plat.; — Plut. Pericl. 4. Music. 16. — 2) Thurier, der Ol. 101 u. 102 den Sieg davontrug, Paus. 4, 27, 9, u. öfter. — 3) Athener, ibd. 7, 2, 4; desgl., Andoc. 1, 15; *Ἀθμονεύς*, Inscr. 556. Auch Mion. III, 542. — Andere, bes. in Anth., z. B. Philp. ep. 20 (VI, 102). — *Δάμων Περιπόλτας*, aus Chäronea, Plut. Cim. 1. — Epirot aus Ambracia, Mion. S. III, 365.

*Δαμῶναξ*, ακτος, ὁ, Kyrenäer, Mion. S. VI, 558.

*Δᾱμωνίδας*, ὁ, Spartaner, Plut. Apophth. Lac.

*Δᾱμ-ωφέλης*, ους, ὁ, ein Herakleot, Phot. bibl. 236, 37, vulg. *Δαμοφίλης*.

*Δάνα*, ἡ, Stadt in Kataonien, Xen. An. 1, 2, 20. vgl. *Τύανα*.

*Δανάη*, ἡ, dor. *Δανάα*, auch *Δανᾶ*, Hdn. *περὶ μον.* p. 7; Tochter des Akrisius, Mutter des Perseus, Il. 14, 319, u. A.; Apolld. 2, 2; vgl. Eur. Dan. frg. 20. — Komödie des Sannyrion u. Apollophanes, Mein. I, 264. 267.

*Δαναΐδης*, ὁ, Sohn der Danae, d. i. Perseus, Hes. sc. 229; *οἱ Δαναΐδαι*, Einwohner von Argos, übh. Griechen, Eur.

*Δαναΐς*, ίδος, ἡ, gew. im plur. *αἱ Δαναΐδες*, die 50 Töchter des Danaos, welche für den Mord ihrer Männer die bekannte Strafe in der Unterwelt litten, Pind. N. 10, 7; Apolld. 2, 1, 5. — sprüchwörtl. *ἐς τὸν τῶν Δαναΐδων πίθον ὑδροφορεῖν*, vergeblich sich abmühen, Luc. Tim. 18. — Bei Eur. Or. 874 die Argiverinnen. — Auch Titel einer Komödie des Aristophanes u. des Diphilus, Mein. I, p. 439.

*Δαναός*, ὁ, Sohn des Belos, Bruder des Aegyptus, Gründer von Argos, Her. 2, 91; Eur. Or. 370, u. A.; Apolld. 2, 4, 1. — *οἱ Δαναοί*, die Argiver, u. übh. die Griechen, Hom. u. a. D. — Ephesier, Mion. S. VI, 116.

*Δάναλα*, τά, Veste in Gallatien, Strab. XII, 5. 567.

*Δάναπρις*, ὁ, scythischer Fluß (Dnipr), Geogr. min.

*Δάνδαμις*, ιδος, ὁ, ein Brachmane, Arr. An. 7, 2, 5; Luc. Tox. 38; Plut. Alex. 8, v. l. *Δάνδαρις*.

*Δανδάριοι*, οἱ, kaukasische Völkerschaft, Strab. XI, 495; Plut. Lucull. 16.

*Δάνδης*, ὁ, Mannsname, Argiver, D. Sic. 11, 53; Simon. 65 (XIII, 14).

*Δανθαλῆται*, οἱ, thracische Völkerschaft am Hämus, St. B. Bei Strab. VII, 318 *Δανθηλῆται*, wie das Land bei Ptol. 3, 11 *Δανθηλητική*. Bei Pol. 24, 6, 4 *Δειθηλῆτοι*.

*Δανοκράτης*, ους, ὁ, Mannsname (für *Δαμοκράτης*?), Leukadier, Mion. S. III, 467.

*Δάξος*, oder *Δάξας*, ὁ, Apulier, Mion. S. I, 129. S. I, 268.

*Δανούβιος*, ὁ, der Donaufluß in Germanien, der obere Theil des Istros bis Ariopolis in Mösien, Strab. VII, 304; D. Sic. 5, 25. Bei St. B. *Δάνουβις*, ιος, wie bei Schol. Pind. Ol. 3, 25.

*Δάνυχλος*, ὁ, Mannsname, Nonn. D. 26, 97.

*Δαξιμωνῖτις*, ιδος, ἡ, Ebene im Pontus, Strab. XII, 3. 547.

*Δάονες*, οἱ, indisches Volk, St. B.

*Δαόριζοι*, οἱ, Völkerschaft Dalmatiens, Strab. VII, 315.

*Δᾶος*, ὁ, Davus, Sklavenname, Strab. VII, 304. — *Δάοι*, = *Δάαι*, Her. 1, 125; nach Strab. a. a. O. älterer Name der Daker.

*Δαοῦχος*, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 29.

*Δάοχος*, ὁ, Thessalier, Dem. 18, 295; Spartaner, Pol. 17, 14, 4.

*Δαραβά* od. *Δαραδά*, Stadt in Arabien, Strab. XVI, 771.

*Δαράδαξ*, ακος, ὁ, Fluß in Syrien, Nebenfluß des Euphrat, Xen. An. 1, 4, 10.

*Δάρανδος*, ὁ, nach St. B. = *Τάρας*.

*Δάραψα*, τά, Stadt in Bactrien, Strab. XI, 516. XV, 725. Ew. *Δαραψηνός*. vgl. *Δράψακα*.

*Δάρδαι*, οἱ, indische Völkerschaft, Nonn. D. 26, 61; St. B.

*Δαρδάνειον*, τό, Vorgebirge bei Dardanos, D. Sic. 13, 45.

*Δαρδάνειος*, ὁ, Fluß, Eustath.; als adj. = *Δαρδάνιος*.

*Δαρδανεύς*, ὁ, 1) Mannsname, Iambl. V. Pyth. 36. — 2) Ew. v. *Δάρδανος*. — *οἱ Δαρδανεῖς*, Her. 1,

189, Volk in Asien am Syndos; man vermuthet Δαρνεύς von Δάρνα. — Bei Pol. 2, 6, 4 = Δαρδάνιοι in Mösien.

Δαρδανία, ἡ, 1) Stadt in Troas, Königssitz des Dardanus, Il. 20, 216; Strab. XIII, 592. — 2) Landschaft in Troas, auch Δαρδανική, Strab. XIII, 596, ff; Ap. Rh. 1, 931. — 3) Landschaft in Obermösien oder Illyrien, Ath. VIII, 335, a; bei Strab. VII, 313, ff u. Pol. 5, 97 Δαρδανική. — 4) Nach Paus. 7, 4, 3 früherer Name von Samothrace.

Δαρδανιᾶται, οἱ, illyrische Völkerschaft, = Δαρδάνιοι, Strab. VII, 315.

Δαρδανίδης, ὁ, Nachkomme des Dardanus, d. i. Priamos, Il. 3, 303; Anchises, H. h. Ven. 178; οἱ Δαρδανίδαι, die Troer, Eur. Rhes. 230, u. a. D.

Δαρδάνιος, ὁ, 1) Bewohner der troischen Landschaft Dardania, = Δάρδανοι, Strab. — 2) illyrisches Volk, = Δαρδανιᾶται, Strab. a. a. O. — Als adj., wie Δαρδανικός, dardanisch, bei Dichtern = troisch.

Δαρδανίς, ἡ, 1) fem. zum vorigen, Il. 18, 122; Ar. Vesp. 1371. — 2) ἄκρα, Landspitze in Troas, Strab. XIII, 1. 587, = Δαρδάνειον.

Δαρδανίων, ωνος, ὁ, Nachkomme des Dardanus, plur. = οἱ Δάρδανοι, Il. 7, 414.

Δάρδανος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Elektra, der nach Samothrake u. von dort nach Troas wanderte u. Dardania gründete, Il. 20, 215; Apolld. 3, 12, 1; Paus. 7, 19, 6. — 2) Andere, z. B. Psophidier, Paus. 8, 24, 3; Sohn des Paris, Schol. Il. 3, 40; Komödie des Menander, s. Mein. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 21. — οἱ Δάρδανοι, = Δαρδάνιοι, in Troas, Il. 3, 456, u. A., auch übh. für Troer. — 2) illyrisches Volk, = Δαρδανιᾶται.

Δάρδανος, ἡ, Stadt in Troas, 110 Stadien südlicher als das alte Dardania, Her. 7, 43; Thuc. 8, 104; Strab. XIII, 587, ff, u. A.; Ew. Δαρδανεύς, Xen. Hell. 3, 1, 10, fem. Δαρδανίς, w. m. s.

Δαρειο-γενής, ές, vom Darius abstammend, Aesch. Pers. 6.

Δαρεῖος, ὁ, Name mehrerer persischer Könige, 1) Sohn des Hystaspes, Her. 1, 183. — 2) ὁ Νόθος, Thuc. 8, 5; Xen. An. 1, 1, 1. — 3) Codomannus, Arr. An.; Her. 6, 98 erklärt es Ἑρξείης, Bezwinger. — Att. Seew. XVI, c, 39, ein Stambonide. — Auf einer sardischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 127.

Δαρεῖται, οἱ, Volk am kaspischen Meere, Her. 3, 92; das Land ἡ Δαρεῖτις, Ptol. 6, 2.

Δάρεος (d. i. Δαρεῖος), ὁ, Name auf einer milesischen Münze, Mion. S. VII, 276.

Δάρης, ητος, ὁ, 1) Troer, Il. 5, 29. — 2) ein Dichter aus Phrygien, Ael. V. H. 11, 2.

Δαρητίδης, ὁ, Sohn des Dares, Schol. Il. 5, 39.

Δάριδνα, ἡ, Stadt in Paphlagonien, St. B.; Ew. Δαριδναῖος,

Δαριήκης, ὁ, = Δαρεῖος, Strab. XVI, extr.

Δαρίκιος, ὁ, Thracier, Liban. Ep. 281.

Δαριστάνη, ἡ, Stadt in Persien, St. B.

Δάρνα, ἡ, Stadt in Medien, Ptol. 6, 1. Ew. Δαρνεύς. vgl. Δαρδανεῖς.

Δαρσανία, ἡ, indische Stadt, St. B.; Ew. Δαρσάνιοι.

Δάρσιοι, οἱ, thracisches Volk, St. B.

Δᾶς, ᾶ, ὁ, ein Fluß, B. A. 1181.

Δασία, ἡ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 3. auch im plur., 8, 36, 9; u. St. B. Ew. Δασεάτης.

Δασεάτας, ὁ, ein Arkadier, Paus. 8, 3, 2.

Δασεῖος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Δασκύλης, ὁ, Vater des Gyges, Her. 1, 8; Paus. 4, 21, 5.

Δασκύλιον (u. Δασκυλεῖον, Her. 3, 120. 6, 33), τό, Stadt in Bithynien, Strab. XII, 575. 580; Arr. An. 1, 17, 2, u. A. Andere Städte bei St. B.; Ew. Δασκυλίτης u. Δασκύλιος. — die Landschaft Δασκυλῖτις, ιδος, ἡ, Thuc. 1, 129; Strab. a. a. O. auch λίμνη, See bei der Stadt, Strab. XII, 575.

Δάσκυλος, ὁ, 1) = Δασκύλης. — 2) Vater des Lykos, König in Mysien, Ap. Rh. 2, 776; Apolld. 2, 5, 9, Sohn des Lykos, Ap. Rh. 2, 803.

Δασκύλου κώμη, ἡ, Ort in Karien, Paus. 4, 35, 11.

Δάσκων, ωνος, ὁ, 1) Syrakusaner, Gründer von Kamarina, Thuc. 6, 5. — 2) Feste bei Syrakus, Thuc. 6, 66; am Meerbusen gleiches Namens, D. Sic. 13, 3. Ew. Δασκώνιος u. Δασκωνίτης, St. B.

Δασμένδα, Bergschloß in Kappadocien, Strab. XII, 2. 540.

Δάσμων, ωνος, ὁ, Corinthier, der Ol. 14 im Stadion siegte, Paus. 4, 3, 7.

Δασσαρῖται, οἱ, illyrisches Volk, Pol. bei St. B. Bei Strab. VII, 316 Δασσαρήτιοι das Land Δασσαρῆτις, ιδος, Pol. 5, 108, 2. Nach St. B. auch Δασσαρηνοί u. Δασσαρατῖνοι.

Δασσαρώ, οῦς, ἡ, App. Illyr. 2, Frauenname.

Δάσταρκον, τό, Bergschloß in Kataonien, Strab. XII, 2. 537.

Δάστειρα, ἡ, Stadt in Armenien, Strab. XII, 3. 555.

Δατάμας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 8, 3, 17; Δατάμης, Arr. An. 2, 2, u. A.

Δαταφέρνης, ὁ, ein Perser, Arr. An. 3, 29, 12, u. öfter.

Δατιανός, ὁ, Mannsname, Liban.

Δᾶτις, ιδος, ὁ, Perser, Her. 6, 94; Paus. 10, 26, 6. Davon

Δατισμός, ὁ, schlechter Ausdruck im Griechischen, Suid.; Δάτιδος μέλος, Ar. Pax 289.

Δάτον, τό, od. Δάτος, ἡ, Stadt in Thracien am strymonischen Meerbusen, Her. 9, 75; Strab. VII, 330. Ew. Δατηνός, St. B. Vgl. noch Zenob. 3, 11.

Δατύα, ἡ, Städtename, Arcad. p. 100, 21.

Δατύλεπτοι, οἱ, thracisches Volk, St. B.

Δαύη, ἡ, Stadt in Arabien, St. B.; Ew. Δαυηνός.

Δαυλιάς, άδος, ἡ, die Daulierin, so hieß Philomele, Thuc. 2, 29.

Δαυλιεύς, ὁ, der Daulier, so heißt Aesch. Ch. 670 Orest, der in Daulis erzogen worden.

Δαύλιον, τό, Pol. 4, 25, 2, = Δαυλίς.

Δαύλιος, ὁ, Mannsname, Gründer von Metapontum, Strab. VI, 265.

Δαυλίς, ίδος, ἡ, sp. auch ἡ Δαυλία, Stadt und Festung in Phokis, Il. 2, 520; Soph. O. R. 734; Thuc. 2, 29; Strab. VII, 321. vgl. IX, 423. Bei Paus. 10, 4, 7 auch eine Nymphe; Ew. Δαυλιεύς u. Δαύλιος, Her. 8, 35, u. A.

Δαῦλος, ὁ, Mannsname, Arcad. 53, 7.

Δαύνεις, οἱ, scythisches Volk, Sp.

Δαυνία, ἡ, früherer Name von Apulien, Strab. VI, 283; Pol. 5, 88, 3.

Δαύνιον, τό, Stadt in Italien, St. B. — Δαύνιον τεῖχος, τό, Stadt in Thracien, Ew. Δαυνιοτειχίτης, St. B.

Δαύνιοι, οἱ, die Daunier in Süditalien, Apulier, Strab. V, 242, u. öfter; Pol. 3, 88, 4. Auch adj. daunisch, d. i. apulisch.

*Δαυνίς, ίδος, ή*, fem. dazu, Arcad. 32, 16.

*Δαυνίτης, ό*, = *Δαύνιος*, Lycophr. 1063.

*Δαῦνος, ό*, Sohn des Lykaon, St. B.; König von Kalabrien, Schol. Il. 5, 412.

*Δαυρίσης, ό*, Schwiegersohn des Darius Hystaspis, Her. 5, 116, ff.

*Δαύσαρα*, Stadt bei Edessa, Ew. *Δαυσαρηνός*, St. B.

*Δαφίδας, ό*, Grammatiker, Strab. XIV, 647; Inscr. auch *Δαφίτας* geschrieben.

*Δαφν-αγόρας, ό*, Xen. An. 7, 8, 9, ein Mysier.

*Δαφναῖος, ό*, Beiname des Apollo, vom Lorbeer, Anth. IX, 477, u. A. (Ebenso hieß Artemis *Δαφναία*, Paus. 3, 24, 8). — Mannsname, Syrakusaner, Arist. pol. 5, 5; Thebaner, Plut. Amator. 2.

*Δάφνη, ή*, 1) Tochter des Stromgottes Ladon in Arkadien, in den Lorbeerbaum verwandelt, Paus. 8, 20, 1, u. A.; auch eine Tochter des Tiresias, D. Sic. 4, 66. — 2) Stadt in Syrien bei Antiochia, Strab. XVI, 749. Ew. *Δαφνίτης, ό*, St. B. — 2) Stadt in Lycien, St. B. — 3) Stadt in Unterägypten, bei Her. 2, 30 *Δάφναι αἱ Πηλούσιαι*, Ew. *Δαφναῖος*.

*Δάφνης, ό*, Mannsname, aus Magnesia, Mion. III, 144.

*Δαφνίδιος, ό*, ein Rhetor, richtiger *Δάφνις*, Rutil. Lup.

*Δάφνις, ιδος, ό*, 1) Tyrann von Abydos, Her. 4, 138. — 2) ein sicilischer Hirt, Theocr. 1, 66; D. Sic. 4, 85, u. A.; bes. oft in Anth. — 3) *ή Δάφνις*, Nymphe in Delphi, Paus. 10, 5, 5.

*Δάφνος, ό*, 1) Arzt aus Ephesus, Ath. I, 1, d. — 2) Fluß in Lokris, Plut. — 3) Sohn eines Daphnus, Inscr. 275.

*Δαφνοῦς, οῦντος, ό*, Stadt u. Hafen in Lokris, früher zu Phokis gehörig, Thuc. 8, 24; Strab. IX, 416, ff.; Ew. *Δαφνούσιος*, VLL.; u. *Δαφνούντιος*, St. B., nach dem die Stadt auch *Δαφνοῦσα*, Ew. *Δαφνουσαῖοι* heißen.

*Δαφνοῦς λιμήν*, in Arkadien, Strab. XVI, 774.

*Δαφνουσὶς λίμνη*, in Bithynien, St. B.

*Δάφνων, ωνος, ό*, Mannsname, Theophylact.

*Δαχαρηνοί, οἱ*, arabisches Volk, St. B.

*Δαχιναβάδης, ους, ή*, Gegend in Indien, Arr. peripl.

*Δαψολίβυες, οἱ*, führt Nic. Dam. frg. p. 150 an, l. d.

*Δεάλκης, ό*, Mannsname, Hippocr.

*Δεάναξ, ακτος, ό*, ein Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pythag., extr.

*Δέβαι, οἱ*, ein arabischer Volksstamm, D. Sic. 3, 45; Strab. XVI, 777.

*Δεβαλακία, ή*, Ort in Phrygien, Hierocl.

*Δεβελτός, ή*, Stadt in Thracien, Suid.

*Δέγμενος, ό*, Eleer, Paus. 5, 4, 2; Epeer, Strab. VIII, 357.

*Δέδμασα, ων, τά*, Stadt in Carien, Ew. *Δεδμασεύς*, St. B.

*Δεῖα, ή*, Frauenname (*Δῖα*), Inscr.

*Δεῖγμα, τό*, das Schauhaus im Piräeus, wo die einlaufenden Waaren declarirt und verzollt wurden, Xen. Hell. 5, 1, 21.

*Δεικαιοίτειος* (?), ό, Rhodier, Mion. III, 425.

*Δείλας, αντος, ό*, Mannsname, Eust.

*Δειμάλη, ή*, Eigenname, Arcad. p. 108, 23.

*Δεῖμις, ιδος, ό*, Samier, Inscr.

*Δειν-αγόρας, ό*, Mannsname, Inscr. 1478.

*Δεινάκων, ωνος, ό*, Mannsname, Inscr. 1237; Lacon. öfter.

*Δείν-αρχος, ό*, 1) der bekannte attische Redner, Korinthier, Plut. Phoc. 33; des Sostratus Sohn, D. Hal. Din. 2, wo noch andere des Namens angeführt sind. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 863. — Pythagoräer aus Paros, Iambl. V. Pythag., extr.

*Δεινιάδας, ό*, Lacedämonier, Thuc. 8, 22; — *Δεινιάδης*, ein Anderer, Ath. XIII, 605, b.

*Δεινίας, ό*, Name mehrerer Athener, Vater des Feldherrn Kleippides, Thuc. 3, 3. — Sohn des Phormides, ein Kydantide, Dem. 59, 123. — Sohn des Theomnestus, *Ἀθμονεύς*, Id. 45, 55. — Ein berühmter Redner, *Ἐρχιεύς*, Id. 20, 146. vgl. *Δείνων*. — Vaterbruder des Sprechers der 1. Rede des Isaeus. — Aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. Desgl. aus der hippothoontischen, ibd. 169. — Sohn eines Deinokrates, *Στειριεύς*, ibd. 199. — *Ἁλαιεύς*, Att. Seew. X, d, 90, wie Inscr. 208. — Ein *γελωτοποιός*, Ath. XIV, 614, e.

*Δείνιος, ό*, Mannsname, Hippocr.

*Δεῖνις, ιδος, ό*, ein Aeginet (= *Δεινίας*), Pind. N. 8, 16.

*Δείν-ιππος, ό*, Mannsname, Inscr.

*Δεινίχα, ή*, Frau des Königs Archidamus, Paus. 3, 10, 3.

*Δεινο-κλῆς, έους, ό*, ein Dyrrhachier, Mion. II, 41.

*Δεινο-κράτης, ους, ό*, Messenier, Pol. 24, 5. Anderer, 16, 3; — Paus. 4, 29, 11, u. A. — Tarentiner, Mion. S. I, 286. Auch ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P., extr. — Athener, Vater eines Deinias, *Στειριεύς*, Inscr. 199.

*Δεινό-λοχος, ό*, 1) Sohn des Pyrrhus, Paus. 6, 1, 4. — 2) komischer Dichter aus Syrakus, Suid., Ael. H. A. 6, 51.

*Δεινο-μάχη, ή*, Tochter des Megakles, Mutter des Alcibiades, Plut. Alc. 1; Ath. V, 219, c.

*Δεινό-μαχος, ό*, Mannsname, Inscr. 1769; ein Stoiker, Luc. Philops. 6.

*Δεινο-μένης, ους, ό*, 1) Vater des Hieron u. Gelon, aus Aetna in Sicilien, Her. 7, 145; Pind. P. 1; Simon. 39 (VI, 214). Dah. *Δεινομένειος παῖς*, Sohn des D., Pind. P. 2, 18. — Bildhauer um Ol. 95, Paus. 1, 25, 1; Inscr. 470. — Kybathenäer, Att. Seew. VII, 6, 25.

*Δεινο-σθένης, ους, ό*, Lakonier, Paus. 6, 16, 8.

*Δεινό-στρατος, ό*, Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 172; ein Geometer, Bruder des Menächmus, Proc. ad Euclid.

*Δεινώ, οῦς, ή*, Tochter des Phorkys, Apolld. 2, 4, 2; eine der Gräen, Zenob. 1, 41.

*Δείνων, ωνος, ό*, Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 33; Rhodier, Pol. 27, 6. — Geschichtschreiber, Ath. XIV, 633, c, u. öfter; Luc. Macrob. 15 (wird auch *Δίνων* geschrieben). — Bruder des Atheners Nikostratus, Dem. 53, 6; *Ἐρχιεύς*, des Redners *Δεινίας* Sohn, Att. Seew. XVI, a, 123. — Aus Apollonia, Mion. II, 51.

*Δειόμενα*, s. *Δεόμενα*, B. A. 240.

*Δεῖος, ό*, Mannsname, Inscr.

*Δειότας, ό*, auf Münzen aus Acmonia in Phrygien, Mion. IV, 196.

*Δειπνίας, ό*, Ort in Thessalien bei Larissa, Ew. *Δειπνιεύς*, St. B.

*Δειράδες, αἱ*, attischer Demos zur leontischen Phyle, VLL., B. A. 240; Ew. *Δειραδιώτης*, VLL., Plut. Alc. 25; auch *Δειραδιώτης*, Inscr. 181.

*Δειράς, άδος, ἡ*, Ort in Corinth, wovon Apollo, der dort einen Tempel hatte, *Δειραδιώτης* genannt, Paus. 2, 24, 1.

*Δείρη, ἡ*, Stadt und Vorgebirge in Aethiopien, Strab. XVI, 769, ff.; bei Ptol. 4, 7 *Δήρη*, Ew. *Δειραῖος*, St. B.

*Δεισ-ήνωρ, ὁ*, ein Trojaner, Il. 17, 217.

*Δείσοζος, ὁ*, Mannsname, Leon. Tar. 14 (VI, 305), früher *Δηΐσοος*.

*Δεκαίνεος, ὁ*, ein Wahrsager bei den Geten, Strab. VII, 298. 304.

*Δεκάμνιχος, ὁ*, Macedonier, Arist. Polit. 5, 8, 13.

*Δεκά-πολις, ἡ*, Gegend in Judäa, N. T. (Zehnstadt).

*Δεκέβαλος, ὁ*, König der Dacier, D. Cass. 67, 6, ff.

*Δεκέλεια, ἡ*, Flecken und attischer Demos an der Gränze Böotiens zur hippothoontischen Phyle, Her. u. A.; Inscr. 172. Ew. (*Δεκελειεύς*?) gew. *Δεκελεύς*, Her. 9, 73; Inscr; adv. *Δεκελῆθεν* (*Δεκελέηθεν*), Her.; *Δεκελειόθεν*, Lys. 23, 2; B. A. 601, 32, von Dek.; *Δεκελείασι*, in Dek., Isocr. — *Δεκελειάζε*, nach Dek., St. B. — Adj. *Δεκελεικός*, z. B. *πόλεμος*, Dem. u. A.; als v. l. *Δεκελικός*, Strab. IX, 396.

*Δέκελος, ὁ*, ein Heros, nach dem der vorige Flecken benannt, Her. 9, 73.

*Δεκέντιοι, οἱ*, Volk in Pannonien, St. B.

*Δεκίητον, τό*, Stadt in Italien, Ew. *Δεκιῆται*, St. B.; bei Strab. IV, 202 sind diese ein Stamm der Ligyer.

*Δέκιος, ὁ*, der röm. Name Decius, Pol.

*Δέκμος, ὁ*, der röm. Name Decimus, Inscr. 686, u. öfter.

*Δεκούμιος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1126.

*Δεκριανός, ὁ*, Sophist aus Paträ, Luc. Asin. 2.

*Δεκτίων, ὁ*, Mannsname, E. M. 434, 19, Grammatiker.

*Δελματία, Δελματεύς*, St. B., = *Δαλματία*.

*Δέλτα, τό*, 1) ein Theil von Unterägypten, zwischen dem kanopischen u. pelusischen Nilarm, Her. 2, 13, u. Folgde. Eine Stadt *Δέλτα*, bei Strab. XVII, 788; St. B.; Ew. *Δελτηνός*. — 2) Landschaft in Thracien, Xen. An. 7, 1, 33. — 3) Ort in Argos, Paus. 2, 21, 1. — 4) Insel durch die Gangesmündungen gebildet, Strab. XV, 701. vgl. *Πατταληνή*.

*Δελφίνης, ὁ*, der Drache Python, den Apollo erlegte, Ap. Rh. 2, 706, u. A.; *Δελφύνης*, D. Per. 441; Nonn. D. 13, 28.

*Δελφίνιον, τό*, 1) Tempel des delphischen Apollo, in Athen Gerichtshof, Oratt., Ael. V. H. 5, 15. — 2) Stadt u. Hafen in Böotien (*ὁ ἱερὸς λιμήν*), Strab. IX, 403. — 3) Stadt auf der Insel Chios, Thuc. 8, 38.

*Δελφίνιος, ὁ*, Beiname des Apollo von Delphi (nach Einigen weil er den Drachen Delphines erlegt, H. h. Apoll. 493; Plut. Thes. 14.

*Δέλφιον, τό*, Berg, Arist. Mirab. ausc. 111.

*Δέλφις, ιδος, ὁ*, Mannsname, Theocr. 2.

*Δελφίς, ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c. 114.

*Δελφίων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Inscr.; Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 22.

*Δελφοί, οἱ*, Stadt Delphi in Phokis am Parnaß mit dem berühmten Tempel des Apollo, H. h. 27, 14; Pind., Her. 1, 51, u. Folgde. Ew. *Δελφός, ὁ*, Eur. Andr. 1152. (Nach Aesch. Eum. 16 war *Δελφός* Sohn des Apollo u. der Celäno, nach dem die Stadt benannt worden; vgl. Paus. 10, 6, 3; Schol. Ap. Rh. 4, 1405. — Adj. *Δελφικός*, z. B. *ἆθλα*, das sind die pythischen Spiele, Soph. El. 672; auch *Δελφός*, z. B. *λαός*, Callim. h. Apoll. 98; u. *Δέλφειος*, z. B. *βωμός*, H. h. Apoll. 496. — fem. *Δελφίς, ίδος, ἡ*, die Delphierin, Ar. Ran. 1211; auch *πέτρα, γῆ* u. ähnl., Eur.

*Δελφοῦσα, ἡ*, Quelle bei Delphi, St. B., auch verwechselt mit *Τελφοῦσα*, w. m. s.

*Δελφουσία, ἡ*, Stadt Arkadiens, St. B., s. *Θέλπουσα*.

*Δελφύνης, ὁ*, s. *Δελφίνης*, auch als fem. *Δελφύνη*.

*Δεξαμεναί, αἱ*, Theil von Ambracia, St. B.; Ew. *Δεξαμεναῖος*.

*Δεξαμένη, ἡ*, Nereide, Il. 18, 44.

*Δεξαμενός, ὁ*, ein Centaur, Callim. Del. 102; König von Olenus, Vater der Dejanira, Apolld. 2, 5, 5; Paus. 5, 3, 3. 7, 18, 1; Mannsname, Inscr. 141.

*Δεξανδρίδης, ὁ*, Acharner, Att. Seew. I, a, 2.

*Δέξ-ανδρος, ὁ*, Corinthier, Plut. am. narr. 2; Ep. ad. 5 (XII, 69).

*Δέξαροι, οἱ*, ein chaonischer Volksstamm, St. B.

*Δεξιάδης, ὁ*, Sohn des Dexios, Il. 7, 15.

*Δεξίας, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1513. — Messenier, Mion. II, 209.

*Δεξιᾶνός, ὁ*, Mannsname in später Zeit.

*Δεξι-δημίδης, ὁ*, (Mannsname) Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 405.

*Δεξι-θέα, ἡ*, eine Nymphe, Apolld. 3, 1, 2. Andere, Plut. Rom. 2.

*Δεξί-θεος, ὁ*, athen. Archont Ol. 98, 4, D. Sic. 15, 8; — athen. Dichter, Ar. Ach. 14. — Pythagoräer aus Paros, Iambl. V. P. extr.

*Δεξι-κράτης, ους, ὁ*, Athener, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 147. — Delphier, Inscr. 1703. — Komödiendichter, Mein. I, p. 492. — Rhodier, Mion. III, 414.

*Δεξι-κρέων, οντος, ὁ*, Mannsname, Plut.

*Δέξιλλα, ἡ, Athenerin, Inscr. 150.

*Δεξί-μαχος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1261, u. öfter.

*Δεξί-νῖκος, ὁ*, desgl., Ar. Plut. 800.

*Δεξιό-νῖκος, ὁ*, desgl., Rhian. 6.

*Δεξιός, ὁ*, Athener, Inscr. 171, u. sonst. — Kolophonier, Vater des Xenophanes, D. L. 9, 18 (*Δέξιος* geschrieben); der bei Luc. Macrob. 20 *Δεξῖνους* heißt.

*Δεξίοχος, ὁ*, desgl., Inscr. 801.

*Δεξ-ίππη, ἡ*, Frauenname, Inscr.

*Δέξ-ιππος, ὁ*, Lacedämonier, Xen. An. 5, 1, 15. — Geschichtschreiber, Phot. bibl. cod. 82. — Athener, Ep. ad. 584. (App. 111).

*Δεξί-στρατος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1142.

*Δεξι-φάνης, ους, ὁ*, desgl., Strab. XVII, 791.

*Δεξί-φιλος, ὁ*, desgl., Inscr. 168, b.

*Δέξων, ωνος, ὁ*, desgl., 1587.

*Δεξόος, ὁ*, Mannsname, Plut. Pyrrh. 17.

*Δεξώνδας, ὁ*, ein Delphier, Inscr. 1702.

*Δεοίτης, ὁ*, ein Codride, Paus. 7, 3, 10.

*Δεομένεια, ἡ*, Frauenname, Paus. 8, 9, 9.

*Δέραι, αἱ*, Ort in Messenien, Paus. 4, 15, 4.

*Δέρας, τό*, Kastell in Sicyonien, Xen. Hell. 7, 1, 22, andere lesen *Γέρας*.

*Δέρβη, ἡ*, Stadt in Lykaonien, Strab. XII, 535. 569. Ew. *Δερβήτης*, Strab.; od. *Δερβαῖος*, N. T.

*Δερβίκκαι, οἱ*, St. B.; *Δέρβικες*, Volk an dem Oxus, an die Hyrkanier gränzend, Strab. XI, 520; D. Sic. 2, 2 auch *Δέρβιοι*.

*Δέρδαι, οἱ*, Bergvolk im östlichen Indien, Strab. XV, 706.

Δέρδας, ὁ, Macedonier, Sohn des Arrhibäos, Thuc. 1, 57; Arist. pol. 5, 8, 10, u. A.

Δέρδενις, εος, ὁ, Vater des Terpander, Marm. Par.

Δέρεα, Stadt in Arkadien, Ew. Δερεεύς, St. B.

Δέρθων, ωνος, ὁ, Strab. V, 217; Δέρτων, St. B., Stadt in Oberitalien (Tortona).

Δερκέβιοι, οἱ, = Δερβίκκαι, D. Per. 738.

Δερκεταῖος, ὁ, Mannsname, Plut. Anton. 79.

Δερκέτης, oder Δέρκετος, ὁ, Mannsname, Ar. Ach. 1028; Inscr.

Δερκετώ, οῦς, ἡ, eine syrische Göttin, D. Sic. 2, 4; Luc. dea Syr. 14. s. Ἀτάργατις.

Δέρκ-ιππος, ὁ, Mannsname, Menand. — Κέπρειος, Att. Seew. XIV, a, 6.

Δερκυλλίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 61; Xen. An. 5, 6, 24; Plut. Lyc. 15, u. A. (Auch u. vielleicht richtiger mit einem λ).

Δερκυλλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, od. Δέρκυλις, Ep. ad. 51 (V, 95). — Phot. bibl. p. 109, 26.

Δέρκυλλος, ὁ, Athener, Aesch. 2, 140, u. öfter (Bekk. immer λλ, sonst schwankend, oft mit λ, Ar. Vesp. 78); Δερκύλος, Dem. 19, 60; Ath. X, 458, b. — Aus Chios, Mion. III, 268.

Δέρκυνος, ὁ, ein Sohn des Neptun, Apolld. 2, 5, 10.

Δέρνης, ὁ, Satrap von Arabien, Xen. An. 7, 8, 25.

Δερξίας, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 644 (VII, 544).

Δέρος, falsche Leseart für Δίρος, w. m. s.

Δερῥιᾶτις, ιδος, ἡ, Beiname der Artemis von Δέῤῥιον, einem Ort in Lakonien, Paus. 3, 20, 7; bei St. B. Δεῤῥεᾶτις, von Δέῤῥα.

Δέῤῥις, ἡ, Vorgebirge Macedoniens am toronaischen Meerbusen, Strab. VII, 330.

Δερσαῖοι, οἱ, ein thracisches Volk am Pangäus, Her. 7, 100; Thuc. 2, 101.

Δέρτων, ωνος, ὁ, = Δέρθων, w. m. s., Ptol. 3, 1 Δερτῶνα.

Δερτῶσσα, ἡ, Stadt in Iberien (Tortosa), Strab. III, 159.

Δεσιλοί, οἱ, thracisches Volk, St. B.

Δέσποινα, ἡ, Tochter des Neptun u. der Ceres, Paus. 5, 15, 4. 8, 37, u. öfter.

Δέτθις, ὁ, Mannsname, Nonn. D. 32, 222.

Δευδόριξ, ὁ, Sugambrerfürst, Strab. VII, 292.

Δευκαλίδης, ὁ, Deukalions Sohn, Il. 12, 117, d. i. Idomeneus; οἱ Δευκαλίδαι, die Griechen übh., Ap. Rh. 4, 266.

Δευκαλίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Prometheus, Gemahl der Pyrrha, Hes. frg. bei Schol. Ap. Rh. 3, 1086; Her. 1, 56; Pind. Ol. 9. — 2) Sohn des Minos u. der Pasiphae, Vater des Idomeneus, Il. 13, 451. Od. 19, 180; Paus. 1, 17, 6. — 3) ein Trojaner, Il. 20, 478, u. A. — οἱ Δευκαλίωνες, die Söhne des Deukalion, Theocr. 15, 141. — ἡ Δευκαλίων, nach Strab. IX, 435, Insel bei Thessalien, beim Vorgebirge Pyrrha. — Komödientitel, Mein. I, p. 325. 360.

Δευκαλιώνεια, ἡ, ein Werk des Hellanikus, Ath. X, 416, b.

Δεύνυσος, = Διόνυσος, Anacr. bei E. M.

Δευρίοπος, ἡ, Landschaft in Macedonien, Strab. VII, 326. Ew. Δευριόπιοι.

Δεύς, ὁ, nach VLL., böotisch = Ζεύς.

Δεχάς, άδος, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 698 (App. 351).

Δίων, ὁ, Aetolier, Inscr. 1570, b. — Karier, Mion. S. VI, 479. Messenier, ibd. S. IV, 207.

Δηϊάνειρα (Soph. auch Δῃάνειρα, Tr. 49, u. öfter), ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris. Apolld. 1, 2. — 2) Tochter des Oeneus, Gemahlin des Herakles, Soph. Trach., Apolld. 1, 8, 11, u. A.

Δηϊάρης, ὁ, Athener, Aesch. 2, 71.

Δηϊ-δάμεια, ἡ, 1) Tochter des Lykomedes in Skyros, Apolld. 3, 12, 8; Bion. 15, 9; Qu. Sm. 7. — 2) Gemahlin des Peirithoos, sonst Hippodameia, Plut. Th. 30. — 3) Schwester des Pyrrhus, D. Sic. 19, 35; Plut. Pyrrh. 1; dessen Tochter, Paus. 4, 35, 3.

Δηϊ-κόων, ωντος, ὁ, 1) Sohn des Herakles von der Megara, Paus. 2, 7, 9. — 2) ein Troer, Il. 5, 534.

Δηϊ-κράτης, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 17, 7.

Δηϊ-λέων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Deimachos, Argonaut, Ap. Rh. 2, 958. Anderer, Qu. Sm. 10, 111.

Δηΐ-λοχος, ὁ, ein Geschichtschreiber aus Kyzikus, St. B.

Δηϊ-λύκη, ἡ, Amazone, Schol. Ap. Rh. 2, 778, vulg. Διλύκη.

Δηΐ-μαχος, ὁ, 1) Schwiegervater des Aeolus, Apolld. 1, 7, 5. — 2) Sohn des Neleus, Apolld. 1, 9, 9. — 3) Vater des Autolykus aus Thessalien, Ap. Rh. 2, 955, u. A.

Δηϊ-νόμη, ἡ, Troerin, Paus. 10, 26, 2.

Δηϊόκης, ὁ, König der Meder, Her. 1, 16, ff.

Δηϊο-λέων, οντος, ὁ, Mannsname, Tzetz.

Δηϊονεύς, ὁ, 1) Sohn des Eurytos in Oechalia, Plut. Thes. 8. — 2) Schwiegervater des Ixion, Pind.; übrigens vgl. Δηΐων.

Δηϊονίδης, ὁ, Sohn des Deion, d. i. Kephalos, Callim. Dian. 209.

Δηϊόπη, ἡ, Tochter des Triptolemus, Mutter des Eumolpus, Paus. 1, 14, 1.

Δηϊοπίτης, ὁ, ein Troer, Il. 11, 420; Sohn des Priamus, bei Apolld. 3, 12, 15 Δηιόπτης.

Δήϊος, ὁ, Mannsname, Suid.

Δηϊόταρος, ὁ, König in Gallatien, Plut. Anton. 63; Strab. u. A.

Δηΐ-οχος, ὁ, 1) Grieche vor Troja, Il. 15, 341. — 2) Historiker aus Prokonnesus, D. Hal. iud. Thuc. 5; Schol. Ap. Rh. 1, 139, u. öfter, auch Δηΐλοχος geschrieben.

Δηϊ-πύλη, ἡ, Tochter des Adrast, Gemahlin des Tydeus, Apolld. 1, 8, 5; D. Sic. 4, 65.

Δηΐ-πυλος, ὁ, ein Grieche, Il. 5, 325.

Δηΐ-πυρος, ὁ, desgl., Il. 9, 83, u. öfter. — Athener, Aesch. 2, 71.

Δηΐσοος, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 14 (aber VI, 305 ex cod. Pal. Δεισοζος).

Δηΐ-φοβος, ὁ, 1) Sohn des Hippolyt, Apolld. 2, 6, 2; D. Sic. 4, 31. — 2) Sohn des Priamus, Il. 12, 94, u. A.

Δηΐ-φονος, ὁ, ein Apolloniat, Her. 9, 92.

Δηϊ-φόντης, ὁ, Sohn des Antimachus, Apolld. 2, 8, 5; Paus. 2, 19, 1; Strab. VIII, 389.

Δήϊχος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 529, l. d.

Δηΐων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Aeolus, Vater des Kephaleus, Apolld. 1, 7, 3. der auch Δηϊονεύς heißt, 2, 46; Strab. X, 452, ff; Paus. 10, 29, 6.

Δηλία, ἡ, 1) Beiname der auf Delos gebornen Artemis (s. Δῆλος). — 2) Frauenname, Ath. IX, 373, a. — 3) Stadt in Karien, Ew. Δηλιεύς, ὁ, St. B.

Δηλιάδης, ὁ, Sohn des Glaukus, Bruder des Bellerophontes, Apolld. 2, 3, 1.

Δηλιακός, ἡ, όν, delisch, Thuc. u. A.

Δηλιάς, άδος, ἡ, Eigenname, Suid. Eigtl. fem. zum vorigen, delisch, κοῦραι, delische Nymphen, H. h.

Apoll. 157; dah. ἡ, Artemis; auch sc. ναῦς, das Schiff, auf welchem die Abgeordneten der Athener zum delischen Fest fuhren, Plat.; auch Δηλία, Xen. Mem. 3, 8, 2. Bei Arist. poet. 2 ein Gedicht auf Delos. — Schiffsname, Att. Seew. II, 29, u. öfter.

*Δηλιαστής*, ὁ, Abgeordneter der Athener zum delischen Fest, VLL., Ath. VI, 234, e.

*Δήλια*, τά, das Fest des delischen Apollo, Plat. Phaedon. init., Xen. Mem. 4, 8, 2.

*Δήλιον*, τό, Tempel des delischen Apollo, daher 1) Städtchen auf der Küste Böotiens, Strab. IX, 403; Her. 6, 118; Thuc. 4, 76, ff. — 2) Ort in Lakonien am argolischen Meerbusen, Strab. VIII, 368. vgl. Ἐπιδήλιον. — Ew. Δηλιεύς, St. B.

*Δήλιος*, ὁ, ein Freund des Plato aus Ephesus, Plut. adv. Colot. 32.

*Δηλόπτιχος*, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Δῆλος*, ἡ, 1) eine der cykladischen Inseln (früher Asteria u. Ortygia), H. h. Apoll. 16, u. Folgde. — 2) Hauptstadt der Insel, mit dem Tempel der Leto u. des Apollo, wo alle 5 Jahre feierliche Spiele gehalten wurden. Ew. Δήλιος, Δηλία u. Δηλιάς, auch adj. ἡ Δηλία χοιράς, delischer Fels, d. i. der Berg Kynthos, Aesch. Eum. 9.

*Δημ-άγητος*, ὁ, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 224. — Δημάγετος, Leukadier, Mion. S. III, 469.

*Δημ-αγόρας*, ὁ, Mannsname, Dion. Hal. 1, 72. — Samier, B. A. 377. — Rhodier, Plut. Luc. 3. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 303.

*Δημάδης*, ὁ, der bekannte athenische Redner, Sohn des Demeas, Päanier, Att. Seew. XI, b, 49; vgl. Lhardy de Demade; adj. Δημάδειος, Rhetor. — Man vgl. Δήμαδος, auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 214.

*Δημ-αινέτη*, ἡ, Frauenname, Hippocr., Luc. Philops. 27. — Diosc. 34 (VII, 434).

*Δημ-αίνετος*, ὁ, Mannsname, Athener, Xen. Hell. 5, 1, 10, u. A.; vgl. Paus. 6, 21, 4.

*Δημ-άνθης*, ους, ὁ, Marathonier, Att. Seew. X, e, 86.

*Δημ-άρατος*, ὁ, ion. Δημάρητος, dor. Δαμάρατος (w. m. s.), 1) König von Sparta, der vertrieben nach Persien ging, Her. 6, 63; Paus. 3, 4; vgl. Xen. An. 2, 1, 3. — 2) Athener, Thuc. 6, 105. — 3) Corinthier, Plut. Alex. 9; Pol. 6, 2, 10. — 4) Rhodier, Plut. Phoc. 18, u. A. — Geschichtschreiber, Apolld. 1, 9, 19. — Peripatetiker, D. L. 5, 33.

*Δημ-αρέτη*, ἡ, Athenerin, Inscr. 631; Dichterin, Ath. XV, 685, b.

*Δημ-άρετος*, ὁ, Athener, Dem. 38, 13. — Heräer, der zuerst im Waffenwettlauf Ol. 65 siegte, Paus. 3, 8, 10. Vater des Theopompus, 6, 10, 4. — Leukadier, Mion. S. III, 468.

*Δημάριον*, ἡ, dim. von Δημώ, Anth. XII, 173.

*Δημ-αρίστη*, ἡ, Corinthierin, Plut. Timol. 3.

*Δημ-άρμενος*, ὁ, Mannsname, Her. 5, 41. 6, 65.

*Δημ-άρχη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 3101.

*Δήμ-αρχος*, ὁ, Syracusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 1, 1, 29; — Athener, Παιανιεύς, Inscr. 745. — Milesier, Mion. S. VI, 264.

*Δημᾶς*, ᾶ, ὁ, Mannsname, Inscr. 1085; Nicarch. 16 (XI, 110); nach B. A. 714 = folgdm.

*Δημέας*, ὁ, Athener, Vater eines Philokrates, Thuc. 5, 116. — Xen. Mem. 2, 7, 6; Sohn des Laches, ein Eteobutade, Alexis bei Ath. VI, 244, d. — Εὐωνυμεύς, Inscr. 200; u. auf Münzen, Mion. II, 119. S. III, 543.

*Δημήτηρ*, gen. Δήμητρος, ep. Δημήτερος, acc. Δήμητρα, ep. Δημητέρα (γῆ μήτηρ, Mutter, Erde), Ceres, Tochter des Kronos, Schwester des Zeus, Mutter der Persephone, Göttin des Ackerbaus u. der bürgerlichen Ordnung wie der Gesetze, Hes. Th. 452. 912; Hom. u. A. — Adj. Δημήτριος, α, ον, von ihr herrührend.

*Δημητρία*, ἡ, Frauenname, Ar. Nubb. 684; Inscr. 437, u. öfter.

*Δημητριανός*, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 269. vgl. S. V, 455. — ein Rhetor, Philostr.

*Δημητριάς*, αδος, ἡ, 1) Stadt in Thessalien am pagasäischen Meerbusen, Strab. IX, 428. Ew. Δημητριεύς, Pol. 3, 6, 4. — 2) Stadt in Assyrien, unweit Arbela, Strab. XVI, 738.

*Δημήτριον*, τό, Tempel der Demeter; Stadt in Thessalia Phthiotes, St. B.

*Δημήτριος*, ὁ, häufiger Männername (D. L. 5, 83 zählt 20 auf), 1) ὁ Πολιορκητής, Sohn des Königs Antigonus, König von Macedonien, Pol. u. A. — auch ein Enkel desselben. — 2) ὁ Φαληρεύς, berühmter Redner, Schüler des Theophrast, Archont, 309 vor Chr. — 3) ὁ Φάριος, Statthalter der illyrischen Königin Teuta in Korcyra, Pol., Strab. VII, 315. — 4) ὁ Σκήψιος, Grammatiker oft bei Strab., der noch viele andere nennt, wie auch in den Inscr. der macedonischen Zeit oft. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, 264. frg. II, p. 876, ff. — Oft auf Münzen. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. XI, 405. — Adj. Δημητριακός, Pol.; Δημητρίου σκοπαί, αἱ, Ort in Arabien, Strab. XVI, 771.

*Δημητριών*, ῶνος, ὁ, nannten die Athener den Monat Munychion zu Ehren des Demetrius Phalereus, Plut. Demetr. 12.

*Δημῆτρις*, ὁ, Mannsname, Inscr. 787. 284, = Δημήτριος.

*Δημιουργός*, ὁ, ein Dichter, Anth. VII, 52.

*Δημο-γένης*, ους, ὁ, athen. Archont Ol. 115, 4, D. Sic. 19, 2.

*Δημό-γνητος*, ὁ, Mannsname, Hdn. περὶ μον. λ. p. 11, 28.

*Δημο-δάμας*, αντος, ὁ, Milesier, Ath. XV, 682, e. vgl. St. B. v. Ἄντισσα.

*Δημο-δίκη*, ἡ, Frauenname, Callim. 22 (VI, 147).

*Δημο-δόκη*, ἡ, Tochter des Agenor, Hes. bei Schol. Il. 14, 200.

*Δημό-δοκος*, ὁ, 1) ein Sänger bei den Phäaken, Od. 8, 43; ὁ Κερκυραῖος, Plut. music. 3. — 2) Athener, Thuc. 4, 75. — Freund des Sokrates, Vater des Theages, Plat. Theag. — Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. XVI, c, 153. — Achäer, Pol. 5, 95, 7.

*Δημο-κήδης*, ους, ὁ, crotoniatischer Arzt, Her. 3, 125, ff. — Anbeter, Inscr. 1462.

*Δημο-κλείδης*, ὁ, athen. Archont Ol. 116, 1, D. Sic. 19, 17; Athener, Inscr. 647. — Ath. IV, 174, f.

*Δημό-κλειτος*, ὁ, Mannsname, Pol. 10, 45, 6.

*Δημο-κλῆς*, έους, ὁ, athen. Archont Ol. 125, 3, Paus. 10, 23, 14. — Athener, ὁ Φρεάῤῥιος, Is. 5, 5. — Dem. 25, 47. — ὁ Φυγαλεύς, Historiker, D. Hal. iud. Thuc. 5; Strab. I, 58. — Inscr., z. B. 830, u. A. — Ἀφιδναῖος, Att. Seew. XVII, b, 22. Μελιτεύς, XIV, a, 79. Τειθράσιος, XIII, a, 42. — Ephesier, Mion. III, 86.

*Δήμοχλος*, ὁ, Mannsname, Con. narr. 33.

*Δημό-κοπος*, ὁ, desgl., Sophron. bei Eust.

*Δημο-κόων*, ωντος, ὁ, Sohn des Priamus, Il. 4, 499; Apolld. 3, 12, 5.

*Δημο-κράτης*, ὁ, ein Temenit, Xen. An. 4, 4, 15; Tenedier, Paus. 6, 17, 1; Athener, *Ἀφιδναῖος*, Aesch. 2, 17; Arist. rhet. 3, 4, u. A. — *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 172; *Φλυεύς*, Dem. 18, 29; Plut. Alc. 3; *Κυτεαῖος*, Att. Seew. XI, a, 18, u. öfter. Auch auf Münzen, Mion. II, 125. — Pol. 16, 3, 6. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 868.

*Δημο-κρατία*, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24, u. öfter.

*Δημο-κρατίδης*, ὁ, Athener, Vater eines Dionysius, *Χολλίδης*, Dem. 35, 20. — Ephesier, Mion. III, 86.

*Δημο-κρίνης*, ὁ, Mannsname, Schol. Hom. Il. 2, 744.

*Δημό-κριτος*, ὁ, ein Narier, Her. 8, 46; Athener, Sohn eines Demophon, *Ἀναγυράσιος*, Dem. 18, 75; Aphidnäer, Att. Seew. XVI, c, 8. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 643. — Nikomedier, Ath. I, 1, d. — Abderit, der berühmte Philosoph, D. L. 9, 7, der noch 6 dieses Namens aufzählt. — Smyrnäer, Mion. III, 200. — Adj. *Δημοκρίτειος*, *οἱ Δημοκρίτειοι*, die Anhänger des Philosophen, Ael. V. H. 12, 25.

*Δημο-κύδης*, ὁ, Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 670; — Schriftsteller, Phot. bibl. 151, 26.

*Δημο-λέων*, *οντος*, ὁ, Sohn des Antenor, Il. 20, 395. — Andere, Qu. Sm. 10, 119; Plut. Luc. 23.

*Δημο-μέλης*, *ους*, ὁ, Athener, Sohn des Demon, Verwandter des Demosthenes, Aesch. 2, 93; Dem. 27, 11; Inscr. 457.

*Δημόνας*, ὁ, Mannsname aus Teos, Mion. III, 259.

*Δημό-νεικος*, ὁ, d. i. *Δημόνικος*, auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 45, u. auf andern.

*Δημό-νησος*, ἡ, Insel bei Chalcedon, Arist. Mirab. 59; St. B.; Ew. *Δημονήσιος*. Nach Hesych. 2 Inseln.

*Δημο-νίκη*, ἡ, Tochter des Agenor, Apolld. 1, 7, 7; vgl. *Δημοδόκη*· Athenerin, Inscr. 165.

*Δημό-νικος*, ὁ, Athener, Marathonier, Dem. 18, 135. — Dem. 18, 115 (*Φλυεύς*, u. Archont?); Isocrat., Inscr. z. B. *Μυῤῥινούσιος*, Att. Seew. XIII, d, 164, u. öfter. — Komödiendichter, Mein. I, p. 492.

*Δημό-νους*, ὁ, Paphier, Her. 7, 195.

*Δημό-πολις*, *ιδος*, ὁ, Themistocles' Sohn, Plut. Themist. 32.

*Δημο-πτόλεμος*, ὁ, ein Freier der Penelope, Od. 22, 242.

*Δῆμος*, ὁ, Athener, Sohn des Pyrilampes, Trierarch, Lys. 19, 25. — Ath. IX, 397, c.

*Δημοσάδης*, ὁ, v. l. für *Μηδοσάδης*, Xen. An. 7, 1, 5.

*Δημο-σθένης*, *ους*, ὁ, 1) der berühmte atheniische Redner u. Staatsmann, *Παιανιεύς*. — 2) Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Sohn des Alkisthenes, Thuc. 3, 91, ff. — S. auch Suid. — Noch auf einer Münze aus Ankyra unter M. Aurel, Mion. S. VII, 504. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 850.

*Δημο-σθενίς*, *ιδος*, ἡ, Frauenname, Lucill. 33 (XI, 266).

*Δημόστατος* (*Δημόστρατος*), ὁ, auf einer Münze bei Mion. III, 157.

*Δημο-στράτη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 936.

*Δημο-στρατίδης*, ὁ, Kytherrhier, Att. Seew. XVII, a, 119.

*Δημο-στρατίς*, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Lucill. 89 (XI, 240).

*Δημό-στρατος*, ὁ, Mannsname, Ar. Lys. 391; Thuc. 8, 1; Xen. Hell. 6, 3, 2; athenischer Archont Ol. 96, 4, u. 97, 3, D. Sic. 14, 90, 99. — *Μελιτεύς*, Dem. 57, 68. — *Ξυπεταιών*, Inscr. 172; D. L. 3, 42; Kytherrhier, Att. Seew. XIV, c, 70. — Komödiendichter, Mein. I, 110. 500.

*Δημο-τέλης*, *ους*, ὁ, 1) Athener, Vater des Archebiades, *Ἁλαιεύς*, Dem. 54, 31; — Vater eines Demon, *Παιανιεύς*, Inscr. 213. — 2) Herold der Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 32. — 3) ein Anführer der Lokrer, Thuc. 4, 25.

*Δημό-τιμος*, ὁ, Athener, Schüler des Theophrast, D. L. 5, 53. vgl. *Δαμότιμος*.

*Δημο-τίων*, *ονος*, ὁ, attischer Archont Ol. 77, 3, D. Sic. 11, 60; Athener, Xen. Hell. 7, 4, 4; bei Ath. VI, 243, b.

*Δημο-τυνδάρεως*, ὁ, Titel einer Komödie des Polyzelus, Mein. I, 261, f.

*Δημοῦχος*, ὁ, Trojaner, Il. 20, 457.

*Δημο-φάνης*, *ους*, ὁ, Athener, Lys. 25, 25; Rhamnusier, Att. Seew. X, e, 116. *Ἀλωπεκῆθεν*, X, c, 73; Megalopolitaner, Pol. 10, 25; Plut. Philopoem. 1, 96.

*Δημό-φαντος*, ὁ, Athener, Dem. u. a. Redner, z. B. Andoc.; Achäer, Paus. 8, 49.

*Δημό-φιλος*, ὁ, 1) Thespier, Her. 7, 222. — 2) athenischer Archont Ol. 99, 4, D. Sic. 15, 22. — Wechsler, Dem. 41, 11. — 3) Sohn des Ephorus, Geschichtschreiber, Ath. VI, 232, c, u. A., z. B. Ath. XV, 696, a; *Ἀλωπεκῆθεν*, Att. Seew. X, d, 144. — Komödiendichter, Mein. I, p. 491. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 868; Diosc. 2 (XII, 14).

*Δημο-φόων*, *ωντος*, zsgzg. *Δημοφῶν*, *ῶντος*, ὁ, 1) Sohn des Keleos u. der Metaneira, H. h. Cer. 234. — 2) Sohn des Theseus u. der Phädra, Eur. Her. 213; Plut. Thes. 28. — 3) Sohn des Demon, Verwandter des Demosthenes, Dem. 27, 4; Vater eines Demokritus, Anagyrasier, Id. 18, 75. — Tyrann von Pisa, Paus. 10, 16, 5. Andere, Arr. An. 7, 26; D. Sic. 15, 26. 17, 98. — Dichter, bei Ath. XI, 482, d. — Ephesier, Mion. S. VI, 113. — Myndier, ibd. III, 359. aus Pergamus, ibd. II, 595. S. V, 428.

*Δημο-φωντίδαι*, *οἱ*, 1) Söhne des Demophoon, Plut. Symp. 2, 10.

*Δημο-χάρης*, *ους*, ὁ, Athener, *ὁ Λευκονοεύς*, der die Mutterschwester des Demosthenes zur Frau hatte, Dem. 27, 14, u. öfter. — *Παιανιεύς*, 47, 22, ff. — Pol. 12, 13, 4; Plut. Demetr. 24. — Geschichtschreiber, Luc. Macrob. 10.

*Δημό-χαρις*, *ιδος*, ἡ, Dichterin in Anth. (Plan. 310); als Mannsname, Inscr. 2911.

*Δημύλας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 296. *Δημυλᾶς*, 1098.

*Δημύλος*, ὁ, ein Carystier, Paus. 6, 10, 1. — Plut. adv. Col. 32; Ath. VIII, 343, c.

*Δημώ*, *οῦς*, ἡ, Frauenname, z. B. Tochter des Keleos u. der Metaneira, H. h. Cer. 109. Oft in Anth., z. B. Philod. 2 (V, 115). — die kumanische Sibylle, Paus. 10, 12, 8. — Ath. XIII, 578.

*Δήμων*, *ωνος*, ὁ, 1) Athener, Päanier, Verwandter des Demosthenes, Dem. 27, 4; als Redner verspottet von Timocl. bei Ath. VIII, 341, c. — Sohn des Demoteles, *Παιανιεύς*, Inscr. 213. Vgl. Böckh Att. Seew. p. 21. — Schriftsteller *περὶ παροιμιῶν*, Harpocr., Plut. Thes. 10. — Ath. III, 96, d. — Pythagoräer aus Sicyon, Iambl. V. P., extr.

*Δημωνακτίδης*, ὁ, nach Mein. Conj. Ath. XIV, 682, c.

*Δημῶναξ, ακτος, ὁ*, Mantineer, Her. 4, 161. — Plut. Lucull. 9. — Ath. IV, 154, d. — cynischer Philosoph zu Hadrians Zeit, Luc. vit. Dem.

*Δημώνασσα, ἡ*, Tochter des Amphiaraus, Paus. 3, 15, 8. — Hetäre in Corinth, Luc.

*Δημωνίδης, ὁ*, Mannsname, Inscr.

*Δήν, = Ζήν*, Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 6, 15.

*Δήνικος, ὁ* (?), Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 269.

*Δηνοκράτης* (*Δημοκράτης?*), *ὁ*, Name auf Münzen, Mion. S. VI, 252.

*Δήραινος, ὁ*, Beiname des Apollo, Lycophr. 440; nach Schol. von *Δηρά*, bei St. B. Stadt in Iberien, Ew. *Δηραῖος*, vgl. Pind. frg. 35.

*Δηρείτης, ὁ*, Sohn des Harpalus, Paus. 7, 18, 5.

*Δηριάδης, ὁ*, alter König Indiens, Nonn. D. oft.

*Δηρι-μάχεια, ἡ*, Amazone, Qu. Sm. 1, 45. 260.

*Δηριόνη, ἡ*, Amazone, Qu. Sm. 1, 42, ff.

*Δηρουσιαῖοι, οἱ*, ein pers. Volksstamm, Her. 1, 126.

*Δηρώ, οῦς, ἡ*, Nereide, Apolld. 1, 2, 7.

*Δηώ, οῦς, ἡ*, Name der Demeter, H. h. Cer. 47; Ar. Plut. 515; Soph. Ant. 1121, u. A.

*Δηωΐνη, ἡ*, Tochter der Deo, d. i. Proserpina, Callim. frg. 48.

*Δηῷος, α, ον*, von der Deo, *θέαινα*, das ist Proserpina, Nonn. D. 6, 3.

*Δία, ἡ*, Tochter des Deimaus, Gemahlin des Ixion, Schol. Il. 1, 268. Nach Strab. VIII, 382 Name der Hebe bei den Phliasiern u. A.

*Δία, ἡ*, der alte Name von Naxos, Od. 11, 324. — Insel bei Kreta, Strab. X, 484. Insel im arabischen Meerbusen, XVI, 777. Bei St. B. Name mehrerer Städte, s. *Δῖον*.

*Δία, ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 37.

*Διαβῆται, αἱ*, Inseln bei Syme, *Διαβήτη, ἡ*, Insel bei Sardinien, Ew. *Διαβαταῖος*, St. B.

*Διαγήβρεις, οἱ*, Bewohner von Sardon, Strab. V, 225.

*Δι-αγόρας, ὁ*, 1) König in Rhodus, Pind. Ol. 7, 13. 80; Paus. 6, 6, 2. 7, 1. — 2) Philosoph aus Melos, *ἄθεος*, Ar. Av. 1078; Lys. — Dithyrambendichter, Ar. Ran. 320. — Eretrier, Arist. pol. 5, 5, 10. — Thurier, Thuc. 8, 35. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 656.

*Διαγορίδαι, οἱ*, in Rhodus, Paus. 4, 24, 3.

*Διάγων, ὁ*, ein Fluß, Paus. 6, 21, 4.

*Διάδηλος, ὁ*, Mannsname, Inscr. Del. 2266, a.

*Διάδης, ὁ*, desgl., Erbauer von Dias.

*Διαδουμενιᾶνός, ὁ*, römischer Kaiser, Hdn.

*Διαδούμενος, ὁ*, platonischer Philosoph, Plut. adv. Stoic.

*Διαδρόμης, ὁ*, Mannsname, Her. 7, 222.

*Διαδόχου πόλις*, in Persien, St. B.; Ew. *Διαδοχηνός*.

*Διαιθος, ὁ*, Mannsname, Schol. Il. 3, 175, u. öfter in Schol.

*Διαῖξις, ὁ*, Perser, Aesch. Pers. 991.

*Δίαιος, ὁ*, ein Achäer, Pol. 38, 2, 8, u. öfter; Paus. 7, 12, 3, ff. Anderer, Paus. 8, 51, 1.

*Δίαιτος, ὁ*, Mannsname, Inscr.; *Φρεάῤῥιος*, Att. Seew. XIV, c, 111, u. öfter.

*Διακοπηνή, ἡ*, Gegend bei Amasea, Strab. XII, 3. 561.

*Διακός, ἡ, όν*, s. *Δῖοι*.

*Διακρία* (auch *Διάκρια*, B. A. 242; *Διάκρεια*, St. B.), *ἡ*, Gebirgsgegend in Attika, die Bewohner *Διακριεῖς, οἱ*, VLL.; auch *Διάκριοι*, eine der 3 Parteien zu Solons Zeit, Ar. Vesp. 1218; Plut. Sol. 13, 29. — Nach E. M. auch ein Berg in Euböa; bei Lycophr. 375 *τὰ Διάκρια*. — Bei Poll. 8, 189 eine Tribus *Διακρίς*.

*Διά-κριτος, ὁ*, Spartaner, Thuc. 2, 12. — Athener, Andoc. 1, 53. — Corcyräer, Inscr. 1846. — Leukadier, Mion. II, 83.

*Διακτορίδης, ὁ*, Spartaner, Her. 6, 71. ein Bürger aus Kranon, ibd. 6, 127.

*Διάλιος ἱερεύς*, flamen Dialis, D. Cass. 44, 6.

*Διάλκης, ους, ὁ*, Mantineer, Paus. 6, 6, 1.

*Δίαλλος, ὁ*, Mannsname, Paus. 6, 13, 6.

*Διάλογος, ὁ*, desgl., Inscr., Ep. ad. 722 (App. 171).

*Διαμπερές*, ein Thor in Argos, Plut. Pyrrh. 32.

*Διάμπολις, ἡ*, Stadt in Mösien, Sp.

*Διάνασσα, ἡ*, Lycophr. 2, s. *Διώνασσα*.

*Διανεῖς, οἱ*, ein Volk in Gallatien, St. B.

*Διάνιος, ὁ*, Mannsname, Sp., z. B. Liban. Ep. 378.

*Δίαπχος, ὁ* (?), Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 392.

*Διάρης, ους, ὁ*, desgl., Arist. anim. 2, 6.

*Διαρίστη, ἡ*, Frauenname, Liban.

*Διάς, άδος, ἡ*, Stadt in Lycien, St. B.; Ew. *Διαδεύς*. — Nach Poll. 8, 109 altattische Tribus.

*Δίας, αντος, ὁ*, ein alter Heros, E. M. — Ephesier, Philostr. Soph. 1, 3.

*Διάσια, τά*, in Athen, Fest des Zeus Meilichios, Thuc. 1, 126; Ar. Nubb. 408. 864.

*Δίαυλος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 931; Asclepiad. 6 (XII, 162).

*Δια-φάνης, ους, ὁ*, desgl., Inscr. Spart.

*Διβουτάδης, ὁ*, Sicyonier, Plin. H. N. 35, 12.

*Δίγηροι, οἱ*, thracisches Volk, Pol. 13, 10, 8; St. B.

*Δίδας, ὁ*, Aegypter aus Arsinoe, der als Faustkämpfer Ol. 226 siegte, Paus. 5, 21, 15.

*Διδασκαλώνδας, ὁ*, Kreter, Pol. 16, 37, 3.

*Δίδιας, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Διδνασίδης, ὁ*, Sohn des *Δίδνασος*, Nonn. D. 26, 73. 79.

*Διδότη, ἡ*, Frauenname, Theophil.

*Δίδυμα, τά*, auch *οἱ Δίδυμοι*, Ort in Ionien, bei Milet, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo (*τὸ ἱερὸν ἐν Διδύμοισι*, Her. 6, 19; Strab. IX, 421), wovon Apollo *ὁ Διδυμαῖος*, sein Tempel *Διδυμαῖον* hieß, Strab. XIV, 634; Plut. Pomp. 24; D. L. 1, 29. — *Δίδυμα ὄρη*, in Thracien, Strab. XIV, 647.

*Διδύμ-αρχος, ὁ*, Mannsname, Hippocr.

*Διδύμεια, τά*, Festspiele des Apollo Didymäus, Marm. Oxon.

*Διδυμεύς, ὁ*, Ew. von *Δίδυμα*, St. B.; auch Beiname des Apollo, Strab. a. a. O.; Orph. H. 33, 7; App. Syr. 56.

*Διδύμη, ἡ*, eine der liparischen Inseln, Thuc. 3, 88, u. A., wie Strab. VI, 276. Nach St. B.; auch Stadt in Libyen, Ew. *Διδυμαῖος*. — Frauenname, Asclep. 24 (V, 210). — Ath. XIII, 576, e.

*Διδυμίας, ὁ*, Mannsname, Ath. XIV, 658, d.

*Δίδυμοι, οἱ*, = *Δίδυμα*, auch Ort in Argolis mit einem Tempel des Apollo, Paus. 2, 36, 3.

*Δίδυμον τεῖχος, τό*, Stadt in Karien, St. B.; Ew. *Διδυμοτειχῖται*.

*Δίδυμος, ὁ*, Mannsname, besond. alexandrinischer Grammatiker. — Corcyräer, Mion. S. III, 435. — Oft in später Zeit.

*Διδύμων, ωνος, ὁ*, desgl., Diosc. 27 (VII, 484); D. L. 6, 68.

Διδώ, οῦς, ἡ, Tochter des Belus, Gemahlin des Sichäus, Gründerin von Karthago, Strab. XVII, 832; Ep. ad. 507 (Plan. 151).

Διει-τρέφης, ὁ, = Διιτρέφης, Athener, Inscr. 169.

Διέμπορος, ὁ, ein Böotarch, Thuc. 2, 2.

Διερξις, ιδος, ὁ, Marathonier, Inscr. 682.

Διευτυχίδας, ὁ, Mannsname, Plut. Lyc. 2.

Διεύχης, ους, ὁ, desgl., Ath. I, 5, a; Galen.

Διευχίδας, ὁ, Historiker aus Megara, Ath. VI, 262, e; Schol. Ap. Rh. 1, 517.

Διζηρός, ὁ, Fluß Illyriens, Lycophr. 1026; St. B.

Διήγυλις, ιος, ὁ, König von Thracien, Strab. XIII, 624; App. Mithrid. 6.

Διηνέκης, εος, ὁ, Spartaner, Her. 7, 226.

Διθύραμβος, ὁ, ein Thespier, Her. 7, 227.

Διιος, ον, von Zeus, Plat. Phaedr. 252, e; Suid.

Διιπόλια, τά, s. Διπόλια.

Διιτρέφης, ους, ὁ, Athener, Thuc. 7, 29. — Ar. Av. 1442, u. A., vgl. Διοτρέφης.

Δίκαια, ἡ, Stadt der bistonischen Thracier, Her. 7, 109; Strab. VII, 331. vgl. Δικαιόπολις.

Δικαιάρχεια, ἡ, Antiphil. 16 (VII, 379), u. Δικαιαρχία, Stadt in Kampanien, Hafen von Kyme, das spätere Puteoli, Strab. V, 245, u. öfter, Ew. Δικαιαρχεύς u. Δικαιαρχείτης · vgl. Pol. 3, 91, 4.

Δικαί-αρχος, ὁ, Schüler des Aristoteles aus Messana, schrieb ein geographisches Werk über Griechenland, Strab. I, 2. II, 104; Plut. Thes. 21. — ὁ Τριχωνιεύς, Pol. 17, 10, 9. — Aus Paträ, Mion. II, 191. — Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P., extr. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. III, 490.

Δικαιο-γένης, ους, ὁ, Athener, Lys. frg. 11; Sohn des Menerenus, u. ein anderer Sohn des Proxenus, Is. 5. — Att. Seew. XVI, b, 133. — tragischer Dichter, Arist. poet. 16.

Δικαιο-κλῆς, ὁ, Grammatiker aus Knidos, Ath. XI, 508, f.

Δικαιό-πολις, ἡ, Stadt in Thracien, Suid.; Ew. Δικαιοπολίτης, s. Δίκαια · später Name von Segesta, D. Sic. 20, 71.

Δικαιό-πολις, ιδος, ὁ, Mannsname, Ar. Ach. — Anagyrasier, Att. Seew. X, e, 125.

Δίκαιος, ὁ, Athener, Her. 8, 65; Inscr.

Δικαιοσύνη, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 43, u. öfter.

Δικαιο-τέλης, ὁ, Mannsname, Leon. Al. 43 (VII, 548).

Δίκη, ἡ, eine der Horen, Hes. Th. 902. Bei Tragg. u. sonst die Gerechtigkeit personificirt.

Δικηρίδης, ὁ, Sohn des Δικήρης, ους, ὁ, E. M. p. 165.

Δίκταιος, ὁ, Mannsname, Ios., s. Δίκτη.

Δίκταμνον, τό, Stadt auf Kreta, Ptol.

Δίκτη (auch Δίκτον, Arat. Phaen. 33), ἡ, Berg auf Kreta, dem Zeus heilig, Strab. X, 478. Davon Δικταῖος, z. B. ὄρος, Callim. Dian. 199; σπέος, Ap. Rh. 1, 509. Auch Beiname des Zeus, Callim. Iov. 5; Δικταῖον, Tempel des Zeus, Strab. X, 479. — Nach Strab. X, 472 Ort bei Skepsis in Kleinasien.

Δικτιδιῆς, οἱ, Ew. von Δικτίδιον auf der Halbinsel Akte, Thuc. 5, 35, v. l. Δικτυδιεῖς, conj. Διεῖς, s. Δῖον.

Δίκτυννα (δίκτυον), ἡ, Beiname der Artemis als Jagdgöttin, Her. 3, 59; Ar. Ran. 1359; Eur. Hipp. 146, u. A.; vgl. Call. H. Dian. Davon Δικτύνναιος, τὸ Δικτύνναιον, Tempel der Artemis, Strab. X, 479; auch ὄρος, Vorgebirge auf Kreta.

Δίκτυς, υος, ὁ, Sohn des Magnes, Apolld. 1, 9; Schriftsteller aus Kreta, Suid.

Δίκων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 120 (XIII, 15) Syrakusaner; Callim. 49 (VII, 451) Akanthier; — Pythagoräer aus Kaulonia, Iambl. V. Pyth., extr.

Δίμαλος, οἱ, Stadt Dimallum in Illyrien, Pol. 3, 18, 1.

Δίμνος, ὁ, Mannsn., D. Sic. 17, 77; Plut. Alex. 49.

Δίναιος, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Δίναρχος, ὁ, Mannsname, Nicarch. 18 (XI, 169), = Δείναρχος.

Δινδρύμη, ἡ, macedonische Stadt, Ew. Δινδρυμαῖος, St. B.

Δινδύμη, ἡ, Gemahlin des Mäon, Mutter der Cybele, D. Sic. 3, 57.

Δίνδυμον, τό, Strab. XII, 5. 567; Ap. Rh. 1, 985. 1093; auch Δίνδυμα, τά, St. B., Berg in Mysien bei Kyzikus, mit einem Tempel der Cybele. Auch Berg in Phrygien bei Pessinus, der Cybele ebenfalls heilig. Davon Δινδυμηνός, ἡ μήτηρ Δινδυμηνή, Cybele, Her. 1, 80; Strab. a. a. O. u. öfter; auch Δινδυμία, Ap. Rh. 1, 1125; Δινδυμίς, Nonn. D. 15, 386.

Δινο-κράτης, ους, ὁ, = Δεινοκράτης, z. B. auf Münzen aus Apollonia, Mion. II, 30. S. III, 317.

Δίννυς, υος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2220.

Δινύττας, α, ὁ, ein Arkadier, Ep. ad. 178 (App. 374).

Διο-γείτης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2677, b.

Διο-γείτων, ονος, ὁ, Athener, gegen den Lys. or. 32; Acharner, Inscr. 150, wie Dem. 59, 45. — Ath. VIII, 343, a.

Διο-γένεια, ἡ, Tochter des Cephisus, Apolld. 3, 15; des Phorbas, Eust.

Διο-γενειᾶνός, ὁ, Arzt, Galen. — Grammatiker aus Heraklea, Suid.; auch Διογενιανός, Plut. Symp. oft. — Prätor auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 132. — Vgl. Fabric. bibl. gr. V, 109.

Διο-γένειος, ὁ, Athener, Inscr.

Διο-γένης, ους, ὁ, 1) der bekannte cynische Philosoph aus Sinope, ὁ Κύων, D. L. VI, cap. 2, u. A. — ὁ Βαβυλώνιος, ein Stoiker, Schüler des Chrysipp, D. L., der noch drei andere des Namens anführt, 6, 81. — Athenischer Schauspieler, Ael. V. H. 3, 30. — Kydathenäer, Att. Seew. XVI, a. 197. — Andoc. 1, 12. Böotarch, Paus. 10, 20, 3. — Ein Eparch von Susiana, Pol. 5, 46, 7. — Auf Münzen aus Teos, Mion. S. VI, 377. aus Dyrrhachium, II, 38, u. A. noch aus später Zeit. vgl. III, 247. IV, 280. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 595. 818. — Διογενισταί, οἱ, Anhänger des Diogenes, Ath. V, 186, a.

Διο-γίτων, ονος, ὁ, Böotier, Inscr. 1579. S. Διογείτων.

Διό-γνητος, ὁ, der siebente lebenslängliche Archont in Athen, Archont Ol. 72, 1, D. Hal. 6, 49; aus Thorikos, Dem. 21, 82; — ἐξ Οἴου, Inscr. 124. — ein Rhamnusier, ibd. 761; — Andoc. 1, 14; — Fürst der Erythräer, Parthen. 9; Polyaen. 8, 36; — ein Nauarch, Pol. 5, 59, 1. 5, 43; — Crotoniat, der Ol. 58 siegte, Paus. 10, 5, 13; — ein Megareer, Polyaen. 1, 27. — Auf einer Münze, Mion. I, 523; — Architekt aus Rhodus, Vitruv. 10, 22; — ein Karthaginienser, St. B. v. Καρχηδών. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 40.

Διό-γνωστος, ὁ, Mannsname, Artemid. 4, 83.

Διό-δημος, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 761.

*Διόδοτος*, ὁ, des Eukrates Sohn, Athener, Thuc. 3, 41; — Bruder des Diogeiton, Lys. 32; — Peripatetiker, Strab. XVI, 757. — Bildhauer, IX, 396. — ὁ *Τρύφων*, XVI, 752; — Erythräer, Ath. X, 434, b. — Auf Münzen, Mion. I, 526. IV, 168. S. VII, 452.

*Διοδωμῆνος*, ὁ, Athener, auf einer Münze, Mion. S. III, 544.

*Διο-δώρα*, ἡ, Athenerin, Inscr.

*Διο-δωρίδης*, ὁ, Athener, Aphidnäer, Inscr. 172; — Ephesier, Mion. III, 85.

*Διό-δωρος*, ὁ, 1) Athener, Sprecher der Rede des Demosthenes gegen Androtion (22). — Vater eines Ktesibios, *Ἁλαιεύς*, Dem. 57, 38. — Anderer, ibd. 54, 32; — Freund des Sokrates, Xen. Mem. 2, 10; — Sohn des Xenophon, D. L. 2, 52; — *Πειραιεύς*, Inscr. 101. — Sohn des Olympiodorus, ein Skambonide, ibd. 158, a. — Vater eines Philistiades, *Ὀτρυνεύς*, ibd. 115; — Sohn des Simos, *Παιανιεύς*, Att. Seew. XIV, c, 82. — 2) Andere, ὁ *περιηγητής*, Geograph zu Augustus Zeit, Plut. — ὁ *Σικελός*, bekannter Geschichtschreiber. — Grammatiker aus Tarsus, Strab. XIV, 675. — Dichter u. Rhetor aus Sardes, ibd. XIII, 627; Anth.; — Sicyonier, der Ol. 160 den Sieg davontrug, Paus. 7, 17, 1; — Komödiendichter aus Sinope, Ath., Mein. I, p. 418. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 378. — Oft auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. II, 591. aus Dyrrhachium, II, 42, u. A.

*Δῖοι*, οἱ, thracisches Volk im Gebirge Rhodope, Thuc. 2, 96. *Διακός*, 7, 27.

*Διό-κλεια*, ἡ, Athenerin, Inscr. 759; Andere, M. Argent. 11 (V, 102). Vgl. *Διοκλῆς*.

*Διο-κλείδας*, ὁ, Syrakusaner, Theocr. 15, 147; — Athener, Andoc. 1, 37; Inscr. 169; vgl. Plut. Alc. 20; Att. Seew. XIV, a, 67, *Φρεάῤῥιος*. — Ein Abderit, Ath. V, 206, d; — Anderer, Callim. ep. 57 (VII, 271).

*Διο-κλέων*, οντος, ὁ, Mannsname, Aristaen. 2, 23.

*Διο-κλῆς*, έους, ὁ, 1) König von Pherä, Il. 5, 542, u. öfter. — 2) ein Fürst in Eleusis, H. h. Cer. 474 (auch *Δίοκλος*, 153). — 3) ein Heros der Megareer, Ar. Ach. 774; Plut. Thes. 10; dem zu Ehren τὰ *Διόκλεια* gefeiert wurden, Schol. Ar. a. a. O., u. Schol. Theocr. 12, 28. — Athenischer Archont Ol. 92, 4, D. Sic. 13, 54; — ein Anderer, Is. 1, 14; — *Πιτθεύς*, vgl. Att. Seew. II, 91, u. Dem. 25, 61; — Vater des Euthydemus, Plat. — ἐκ *Κεραμέων*, Att. Seew. X, f, 26. *Πειραιεύς*, X, e, 34. — Auf einer Münze, Mion. II, 125; — *Καρύστιος*, Dichter der Anthologie. — Auch ein Arzt, Ath. I, 32, d, u. oft. — ein Schriftsteller, der *Ὀψαρτυτικά* geschrieben, ibd. XII, 516, c; — ein Geschichtschreiber der persischen Geschichte, Ios.; — Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. P., extr. — Dichter der alten Komödie, Suid., Mein. I, p. 251. frg. II, p. 838, ff.

*Διοκλητιανός*, ὁ, der röm. Kaiser Diocletianus, Liban.

*Διοκορυστής*, ὁ, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1.

*Διο-μέδων*, οντος, ὁ, athenischer Heerführer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 19, ff.; Xen. Hell. 1, 5, 16; — ὁ *τελώνης*, Arist. rhet. 2, 23; — D. L. 9, 26.

*Διόμεια*, τά, attischer Demos der ägeischen Phyle, mit einem Tempel des Herakles, Ar. Ran. 651, VLL. Ew. *Διομειεύς*, Schol. Ar. Ach. 606, u. *Διομεύς*, Ath. VI, 260, a. — *Διομει-αλάζων*, ονος, kom. Zusammensetzung, Ar. Ach. 606 (Windbeutel aus Diomeia).

*Διο-μένης*, ους, ὁ, Athener, Sohn eines Archelaos, Kydathenäer, Dem. 59, 123; — Lehrer des Anaxarchus, D. L. 9, 58, wo jetzt *Διογένης* gelesen wird.

*Διο-μήδεια*, ἡ, 1) als Frauenname, = *Διομήδη*. — 2) Stadt der Daunier, von Diomedes erbaut, St. B. — 3) die größte der fünf Diomedesinseln (*νῆσοι Διομήδειαι*) im adriatischen Meere, Strab. V, 215. VI, 284; Arist. mirab. ausc. 80 (*Διομήδεος νῆσος*, D. Per. 483). Eigtl. fem. von

*Διομήδειος*, α, ον, diomedisch, den Diomedes betreffend, ἀνάγκη, sprichwörtlich, Plat. Rep. VI, 493, d; Ar. Eccl. 1029; vgl. Zenob. 3, 8.

*Διο-μήδη*, ἡ, 1) Tochter des Phorbas, Il. 9, 665. — 2) Tochter des Xuthus, Gemahlin des Deion, Apolld. 1, 9, 4. — 3) Tochter des Lapithes, Gemahlin des Amykles, Apolld. 3, 10, 3.

*Διο-μήδης*, ους, ὁ, 1) König der thracischen Bistoner, Eur. Alc. 486. Herc. Fur. 382; Apolld. 2, 5, 8. — 2) Sohn des Tydeus, vor Troja, Il. u. sonst; Apolld. 1, 8, 5. — Auch Andere, z. B. Vater eines Paion, *Παλληνεύς*, Inscr. 270, 3, u. sonst Sp. — *Διομήδους πύλη*, ein Thor in Athen, Alciphr. 3, 51, das 3, 3 *Διομῆτις*, ιδος, heißt.

*Διομηδιανός*, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 519.

*Διόμιλος*, ὁ, Andrier, Thuc. 6, 96. 97.

*Διό-μνηστος*, ὁ, Vater eines Diotimus, aus Acharnä, Inscr. 604; — Eretrier, Ath. XII, 536, f.

*Δίομος*, ὁ, athenischer Heros, nach dem *Διόμεια* benannt, St. B. — Sicilier, Ath. XIV, 619, a.

*Δῖον*, τό, 1) Stadt auf Chalcidice am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. — 2) Stadt in Euböa, Il. 2, 538; Strab. X, 446. Davon *Διακός*, fem. *Διάς*, wonach *Ἀθῆναι Διάδες* genannt sind, St. B. — 3) Stadt in Macedonien am thermaischen Meerbusen, von einem Tempel des Zeus so benannt, Thuc. 4, 78; Paus. 10, 13, 5. Ew. *Διεύς* u. *Διαστής*, ibd. 9, 30, 8. — Bei Thuc. 5, 35. 82 vermuthet man *Διῆς* für *Δικτιδιῆς*.

*Διό-νῑκος*, ὁ, Mannsname, Luc. Navig. 27. Sympos. 20.

*Διονῡσ-αλέξανδρος*, ὁ, Name eines Stückes des Kratinus, Mein. II, p. 37.

*Διονῡσᾶς*, ὁ, Mannsname, Inscr. 553. — Auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 259.

*Διονῡσία*, ἡ, Frauenname, Inscr. 701.

*Διονῡσία*, ἡ, Stadt in Italien, auch *Διονυσιάς*, Ew. *Διονυσιεύς*, St. B.

*Διονύσια*, τά, das Dionysosfest, in Athen ein dreifaches, 1) τὰ *μεγάλα* oder τὰ *ἐν ἄστει* (*ἀστικά*), im Elaphebolion in der Stadt gefeiert. — 2) τὰ *μικρά* oder τὰ *κατ' ἀγρούς*, im Poseideon auf dem Lande gefeiert, Ar. Ach. 202. — 3) τὰ *Ἀνθεστήρια* oder *Ληναῖα* (τὰ *ἀρχαιότερα*, Thuc. 2, 15), im Anthesterion. — *Διονυσιάζω*, das Dionysosfest feiern, Ath. X, 445, b; Luc. Dem. enc. 35. — *Διονυσιάζουσαι*, αἱ, Komödie des Timokles, Mein. I, 429.

*Διονῡσικίδας*, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 122.

*Διονῡσιάδης*, ὁ, tragischer Dichter, Suid. S. *Διονυσίδης*.

*Διονῡσιακός*, ή, όν, den Dionysus betreffend, ἀγών, Arist. rhet. 3, 15, *χοροί* u. ähnl.; *θέατρον*, Thuc. 8, 93, u. öfter; = τὸ *ἐν Πειραιεῖ θέατρον*, Xen.

*Διονῡσιάς*, άδος, ἡ, fem. zum vorigen, *λοιβή*, Eur.

Herc. Fur. 891; *ὄπαίρα*, Plat. Legg. VIII, 844, d. — Bei Paus. 4, 36, 7 eine Quelle bei Pylos. — Stadt in Italien (s. *Διονυσία*) u. in Aegypten; *αἱ Διονυσιάδες νῆσοι*, Inseln bei Kreta, D. Sic. 5, 75. u. alter Name von Naxus, 5, 52.

*Διονῡσιασταί, οἱ*, die das Dionysosfest Feiernden, Inscr.

*Διονῡσίδης*, *ὁ*, tragischer Dichter aus Tarsus, Strab. XIV, 675.

*Διονῡσι-κλῆς, έους, ὁ*, Milesier, Paus. 6, 17, 1; Inscr. 3088.

*Διονῡσιο-κλῆς, έους, ὁ*, Arzt, Ath. III, 96, d. 116, d. S. *Διονυσοκλῆς*.

*Διονύσιον, τό*, Tempel des Dionysus, Paus. 1, 43, 5, u. A.

*Διονυσιο-πηγανό-δωρος, ὁ*, komischer, erdichteter Name, Nicarch. 21 (IX, 17).

*Διονύσιος, α, ον*, = *Διονυσιακός*, Ath. II, 39, e, u. bes. Dichter.

*Διονύσιος*, *ὁ*, häufiger Mannsname, bes. 1) Feldherr der Phokäer zur Zeit des Darius Hystaspis, Her. 6, 11. — 2) Athener, Xen. — Acharner, Inscr. 186; Att. Seew. XI, c, 63; — Sohn eines Demokratides, *Χολλείδης*, Dem. 35, 20. — ein Aphidnäer, ibd. 21, 107. — 3) Tyrann in Syrakus, a) der Aeltere, Sohn des Hermokrates (405—368). — b) der Jüngere, dessen Sohn, Xen. u. A. — 4) Milesier, *ὁ κυκλογράφος*, D. Sic. 3, 65; Apolld. 1, 9, 19. — 5) *ὁ περιηγητής*, Geograph zu Augustus Zeit. — 6) *Ἁλικαρνασσεύς*, der bekannte Geschichtschreiber. — 7) Herakleot, Strab. XII, 544 (Ath. VII, 281, d); Sohn des Klearch, Phot. bibl. 223, 9, ff.; ein Anderer, Herakleot, Aulode zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 8) Bithynier, Dialektiker, Strab. XII, 566. — 9) Pergamener, *ὁ Ἀττικός*, Strab. XIII, 625. — 10) *ὁ Θρᾷξ*, Grammatiker, Strab. XIV, 655; Ath. XI, 489, a. — 11) Argiver, Paus. 5, 26, 3. — 12) Maler aus Kolophon, Ael. V. H. 4, 3; ein anderer Kolophonier, D. L. 6, 100. — 13) *ὁ Ἴαμβος*, Plut. mus. 15. — 14) Dichter der mittlern Komödie aus Sinope, Ath., Mein. I, p. 419. — Andere noch bei Ath. u. D. L., z. B. *ὁ Μεταθέμενος*, 7, cap. 4. — Oft auf Münzen, z. B. in Athen, Mion. II, 126. in Ephesus, S. VI, 113. in Kolophon, III, 76. S. VI, 97. in Milet, S. VI, 267. in Priene, III, 187. in Smyrna, III, 193. S. VI, 302. in Erythrä, S. VI, 216. u. noch in später Zeit auf lydischen u. phrygischen, IV, 28. 169. 343. — Viele Männer des Namens sind zusammengetragen bei Fabric. bibl. gr. IV, 405, ff. VI, 129.

*Διονυσι-φάνης, ους, ὁ*, ein Pythagoräer, Porphyr.

*Διονῡσό-δοτος*, *ὁ*, Beiname des Apollo, Paus. 1, 31, 4; — ein Lacedämonier, Ath. XV, 678, c.

*Διονῡσό-δωρος*, *ὁ*, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 266; — Rede gegen ihn, Dem. 56; Andere, Lys. 13, 13, u. öfter; — Sohn eines Moschus aus der akamantischen Phyle, Inscr. 275. — Spartaner, ibd. 1279; — Sophist aus Chios, Bruder des Euthydemus, Plat. Euthyd., Xen. Mem. 3, 1; — Gesandter des Attalus, Pol. 17, 1, 3; — Trözenier, Plut. Arat. 1; — Mathematiker, Strab. XII, 548; — Flötenspieler, D. L. 4, 22. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

*Διονῡσο-κλῆς, έους, ὁ*, Redner in Tralles, Strab. XIV, 649; — Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 200.

*Διονῡσό-πολις*, *ἡ*, Stadt in Pontus, Arr. Peripl. S. *Διονύσου πόλις*.

*Διόνῡσος*, *ὁ*, Bacchus, Gott des Weinbaues, Od. 11, 324. p. auch *Διώνυσος*, Il. 6, 132. Od. 24, 74; Hes. Sc. 400. — Häufiger Titel von Komödien. — Auch Mannsname auf Münzen aus Pergamus u. Karien, Mion. S. V, 428. III, 365. vgl. S. VI, 539.

*Διονύσου πόλις*, *ἡ*, nach St. B. Stadt in Pontus, Phrygien, Thracien, Libyen, Indien, Ew. *Διονῡσοπολίτης*.

*Διονῡσο-φάνης*, *ους*, *ὁ*, Ephesier, Her. 9, 84; Paus. 9, 2, 2; Schol. Ap. Rh. 1, 826.

*Διονυτᾶς, ὁ*, Mannsname, Inscr. Vgl. *Διονυσᾶς*.

*Διό-παις*, *ὁ*, Beiname des Apollo, Zeus' Sohn, Anth. IX, 525.

*Διο-πείθης, ους, ὁ*, Athener, Ar. Equ. 1085. Vesp. 380. Av. 988. — Feldherr der Athener, Dem. Chers., Arist. rhet. 2, 8. — Vater des Diotimus, w. m. s. — *Μελιτεύς*, Dem. 59, 48. — Myrrhinusier, Att. Seew. I, a, 4. Phrearrhier, XIV, a, 67. — Lokrer, Ath. I, 20, a. — Spartaner, Xen. — Aus Erythrä, Mion. III, 127. aus Magnesia, S. VI, 232.

*Διόπη, ἡ*, Stadt in Arkadien, St. B., Ew. *Διοπεύς* u. *Διοπίτης*.

*Διοπειθοῦσα, ἡ*, Mutter des Ganges, Plut. fluv.

*Διο-πλήθης*, *ους*, *ὁ*, ein Myrmidone, Schol. Il. 16, 177.

*Διό-πομπος, ὁ*, Athener, Plat. Legg. VIII, 840, a, nach dem Scholiasten ein Wettläufer aus Thessalien. — Milesier, Mion. S. VI, 264.

*Δῖος*, *ὁ*, 1) Sohn des Priamus, Il. 24, 251. — 2) Vater des Hesiodos, Hes. O. 297. — 3) Sohn des Amphimachus, Paus. 5, 4, 1, u. A.

*Διὸς ἱερόν, τό*, Städtchen in Jonien, Thuc. 8, 19. Ew. *Διοσιερίτης*, St. B., Inscr. 52 in Franz Epigraphik.

*Διος-κορίδης, ὁ*, berühmter Arzt aus Anazarbe in Cilicien zu Nero's Zeit. — Dichter der Anthologie. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 676, u. unter *Διοςκουρίδης*.

*Διοςκόριος, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Διός-κοροι, οἱ*, gew. *Διόςκουροι*, Zeus' Söhne, Kastor u. Pollux, Her. 2, 50; Ar. Pax 285, öfter, u. A. Spätere, bes. Götter der Schiffenden, Strab. V, 232, u. A. Nach Phryn. p. 235 ist erstes die bessere Form auch im Attischen; die zweite steht Plat. Euthyd. 293, a; gew. Plut., Luc. u. Sp. — *Διοςκούρειον* od. *Διοςκούριον*, Tempel derselben, Thuc. 4, 110; Plut. Syll. 33, u. A.; *τὰ Διοςκούρεια*, ihr Fest, Schol. Pind. P. 5, 6. — Nach Pol. 4, 67, 4, u. öfter ist *Διοσκούριον* ein Ort im phthiastischen Gebiete.

*Διος-κουριάς, άδος, ἡ*, Stadt in Kolchis, Kolonie von Milet, Strab. XI, 497, ff.; Ew. *Διοςκουριεύς*, St. B.

*Διος-κουρίδης, ὁ*, Athener; *Μελιτεύς*, Vater eines Dioskurides u. eines Diphilus, Inscr. 281. — *Ἐπικηφίσιος*, D. L. 5, 57. — Gegen einen Dioskurides sprach Dinarch, D. Hal. Din. 12. — Cyprier, D. L. 9, 115, Schüler des Timon. — Ephesier, Mion. S. VI, 113, u. sonst auf Münzen, z. B. III, 148. S. VII, 583. — *οἱ Διοςκουρίδαι*, Ther. 32, = *Διόςκουροι*, l. d.

*Διοσκούριδος, ὁ*, Mannsname auf Münzen, Mion. IV, 321. III, 148.

*Διος-κούρων κώμη, ἡ*, in Libyen, St. B., Ew. *Διοςκουροκωμήτης*.

*Διός-πολις*, *ἡ*, 1) Stadt im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 802. — 2) *ἡ μεγάλη*, späterer Name des ägyptischen Theben, Strab. 805; St. B., der auch noch eine Stadt des Namens in Palästina u. in Lydien an-

aufführt, wie auch zwei andere in Aegypten. — Ew. Διοςπολίτης.

*Διο-τέλης, ους, ὁ*, Peripatetiker, D. L. 5, 12.

*Διο-τίμα, ἡ*, Frau aus Mantinea, Plat. Conv. 201, d; Luc. Eun. 7.

*Διό-τιμος, ὁ*, athenischer Archont Ol. 88, 1, D. Sic. 12, 49. u. Ol. 106, 3, D. Sic. 16, 28; Inscr. — Sohn des Strombichos, athenischer Flottenführer, Thuc. 1, 45. Vater des Strombichides, 8, 15; — Sohn eines Diotimus, *Ἰκαριεύς*, Dem. 54, 31; — Sohn eines Diomnestus, Acharner, Lys. 31, 16, wie Inscr. 604; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120; — Sohn des Diopeithes, *Εὐωνυμεύς*, Plut. X. oratt.; — vgl. Arr. An. 1, 10, 4, u. A., z. B. Anth. Add. 5 (VII, 305); Antiochier, Strab. XIII, 630; — Stoiker, D. L. 10, 3. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 473.

*Διο-τρέφης, ους, ὁ*, athenischer Archont Ol. 99, 1, D. Sic. 15, 14. Vgl. *Διειτρέφης*.

*Διο-φάνης, ους, ὁ*, Athener, Inscr. 169; Sohn eines Diophanes aus Alopeke, Dem. 59, 123; — Rhetor aus Mytilene, Strab. XIII, 617; Plut. Tib. Gracch. 8. 20; — Megalopolitaner, Paus. 8, 5, 1.

*Διο-φάντης, ὁ*, Arr. An. 3, 6, 3. = folgendem. — Auf Münzen, Mion. II, 435. IV, 29.

*Διό-φαντος, ὁ*, athenischer Archont Ol. 96, 2, D. Sic, 14, 82; Paus. 8. 45, 4; — Sphettier, Dem. 35, 6; — Myrrhinusier, Att. Seew. XIV, c, 62; — *Ἀμφιτροπῆθεν*, Plut. Aristid. 26; — Arist. pol. 2, 4, 15; — Sohn des Themistokles, Plut. educ. lib. 2. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 546. — Aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 284. — Feldherr des Mithridates, Memnon in Phot. bibl. 231, 28; — Fischer, Theocr. 21, 1. — Alexandrinischer Mathematiker. — Komischer Dichter, Mein. I, p. 792. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, 645, ff.

*Διο-φῶν, ῶντος, ὁ*, Mannsn., Simon. 67 (Plan. 3); Strat. 17 (XII, 175).

*Διο-χαίτης, οἱ*, Pythagoräer, D. L. 9, 21.

*Διο-χάρης, ους, ὁ*, Mannsname, *Διοχάρους πύλαι*, Thor in Athen, Strab. IX, 397.

*Διοχθώνδας, ὁ*, Bruder des Orchomenus, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

*Διοχίτης*, Flecken in Aegypten, St. B.

*Δίπαια, ἡ*, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3. Ew. *Διπαιεύς*, Her. 9, 35; Paus. 3, 11, 6, u. oft.

*Δίποινα, ἡ*, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 4. *Δίποιναι*, 27, 7.

*Δίποινος, ὁ*, Bildhauer aus Kreta, Paus. 2, 15, 1.

*Διπόλια, τά*, zsgzn aus *Διιπόλια*, altes Fest in Athen, dem Zeus *Πολιεύς* im Monat Skirophorion gefeiert, VLL., Antiph. 2, δ, 8. — *Διπόλεια*, Ar. Pax 420. — *Διιπολιώδης, ες*, für altfränkisch, Ar. Nubb. 984.

*Δίπυλον, τό*, Ort bei Athen, oder nach Plut. Pericl. 30 späterer Name der *πύλαι Θριάσιαι*. Vgl. Pol. 16, 25, 7; Luc. Navig. 17.

*Διραδιώτης* für *Δειραδιώτης*, Inscr. 181. S. *Δειράδες*.

*Δίρκη, ἡ*, 1) Tochter des Helios, Gemahlin des Lykos in Theben, Apolld. 3, 5, 5. — 2) Quelle u. Flüßchen bei Theben, Pind. I. 7, 28; Strab. VIII, 388. Davon *Διρκαῖος, α, ον*, z. B. *ὕδωρ*, Aesch. Spt. 271; *ῥέεθρα*, Soph. Ant.

*Δίρφυς, υος, ἡ*, Berg in Euböa, Eur. Herc. Fur. 182. — Adj. *Δίρφυος, α, ον*, St. B. Bei Lycophr. 375 *Διρφωσσός*.

*Δισοραί, οἱ*, thracisches Volk, Hecat. bei St. B.

*Δισσό-κριτος, ὁ*, Mannsname, Apostol. paroem. 6, 19, soll wohl *Δημόκριτος* heißen.

*Δίσχηλος, ὁ*, Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 1, 105(?).

*Διτύλας, ὁ*, Sklavenname, Ar. Ran. 608.

*Δίυλλος, ὁ*, Mannsname, Paus. 10, 13, 7; *ὁ Ἐρχιεύς*, Inscr. 147. — Geschichtschreiber, D. Sic. 16, 14; — vgl. Ath. IV, 155, a.

*Δίφιλος, ὁ*, athenischer Archont Ol. 84, 3, D. Sic. 13, 26. — Heerführer, Thuc. 7, 34. — *Πιθεύς*, Att. Seew. XIII, a, 65. Sunier, XIV, d, 54. — Athener aus der oineischen Phyle, Inscr. 284. — Komödiendichter aus Sinope, Mein. I, p. 446. — Grammatiker aus Laodicea, Ath. VII, 314, d. — Arzt aus Siphnos, ibd. III, 90, a. — Schüler des Philosophen Ariston, D. L. 7, 161. Bosporaner, 2, 113. — Auf einer mysischen Münze, Mion. II, 570. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 439.

*Διφρέων, ωνος, ὁ*, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. S. IV, 65.

*Διφρίδας, ὁ*, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 21; — Ephor, Plut. Ages. 17. Bei D. Sic. 14, 97 falsch *Διφίλας*.

*Δίφροι, οἱ*, Stadt in Phönizien, Ew. *Δίφροι*, St. B.

*Δίφυλλα, ἡ*, Frauenname, Theognost. can. p. 100, 26.

*Διψακός, ὁ*, Sohn des Phyllis, Apolld. 2.

*Διψοφαπαυσίλυπος, ὁ*, Parasitenname, corrumpirt, Alciphr. 3, 67.

*Διώδης, ὁ*, Kephisier, Inscr. 160, 1.

*Δίων, ωνος, ὁ*, Athener, *Φρεάῤῥιος*, Dem. 18, 129; — Päanier, D. L. 6, 12; — Vater des Theomnestus, Päanier, Inscr. 199. — Sohn des Dion, *Κολλυττεύς*, ibd. 115. — Vater eines Nikokrates, *Ἀγκυλῆθεν*, ibd. 115. — Der bekannte Syrakusaner, Freund des Plato. — Stoiker aus Brusa in Bithynien, *ὁ Χρυσόστομος*. — Alexandriner, Akademiker, Plut. Symp., Strab. XVII, 796; Ath. I, 34, b. — Auf Münzen aus Leukas, u. Kos, Mion. II, 84. III, 402. — Epidaurier, Paus. 10, 9, 10. — Flötenspieler aus Chios, Ath. XIV, 638, a. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, 151, f. — Adj. *Διώνειος*, z. B. *φίλοι*, Plat. ep. VII, 334, c.

*Διώνασσα*, Mutter des Lykurg, Schol. Plat. p. 419. S. *Διάνασσα*.

*Διώνδας, ὁ*, Athener, Dem. 18, 222.

*Διώνη, ἡ*, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 353; nach Apolld. des Uranus u. der Gäa; Mutter der Aphrodite, Il. 5, 370; Eur. Hel. 1104. Spätere = *Ἀφροδίτη*, Theocr. 7, 46. — 2) eine Nereide, Apolld. 1, 2, 6. — 3) bei den Epiroten = *Ἥρα*, Strab. VII, 329. — Adj. *Διωναῖος*, dah. Aphrodite *Διωναίη*, Theocr. 15, 106; D. Per. 509.

*Διωνία, ἡ*, Stadt in Cyprus, St. B., Ew. *Διωνιᾶται*.

*Διώνῦσος, ὁ*, s. *Διόνυσος*.

*Διωξ-ίππη, ἡ*, eine Danaide, Apolld. 2, 1.

*Διώξ-ιππος, ὁ*, Athener, Ael. V. H. 10, 22. — Komischer Dichter aus Athen, Suid., Ath., s. Mein. I, p. 485. — Arzt, Plut. Symp. 7, 1.

*Διώρης, ους, ὁ*, 1) Sohn des Amarynkeus, Anführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 622. — 2) Vater des Automedon, Il. 17, 429. — 3) Sohn des Aeolus, Parthen. 2.

*Διωτο-γένης, ους, ὁ*, Pythagoräer, Stob.

*Δμησ-αγόρας, ὁ*, Mannsn., Alc. Mess. 6 (VII, 5).

*Δμήτωρ, ορος, ὁ*, Sohn des Jasus, in Cyprus, Od. 17, 443.

*Δμῶις, ιδος, ἡ*, Stadt in Aegypten, Cram. Anecd.

*Δνεύς*, nach E. M. 189, 41 Stadt in Lycien.

*Δόασα, τά*, Ort in Karien, Inscr. 3827.

*Δόαχος, ὁ*, Mannsname, Liban.

*Δόβηρες, οἱ*, Volk im westlichen Thracien am Pangäus, Her. 7, 113.

*Δόβηρος, ἡ*, Stadt in Päonien, Thuc. 2, 98; Add. 2 (IX, 300).

*Δοίαντος πεδίον, τό*, Wohnsitz der Amazonen am Pontus, Ap. Rh. 2, 373. auch *Δοιάντιον πεδίον*, 988; *Δοίαντος δάπεδον*, Nonn. D. 13, 516. Nach St. B. von *Δοίας*, Bruder des Akmon.

*Δοιδαλσός, ὁ*, König von Bithynien, Strab. XII, 563. S. *Δυδαλσός*.

*Δοκίμειον (Δοκίμιον*, Cram. Anecd. 2, 197), *τό*, Stadt in Phrygien, Ew. *Δοκιμεύς* u. *Δοκιμηνός*, St. B.

*Δοκιμία, ἡ*, Dorf bei Synnada in Phrygien, = vorigem, Strab. XII, 8. 577. Davon *Δοκιμίτης λίθος*, Marmorart, ibd.

*Δόκιμος, ὁ*, Macedonier, D. Sic. 19, 16; Paus. 1, 8, 1; Plut. Eumen. 8; — *Ἐρχιεύς*, Att. Seew. X, e, 60. — Auf einer Münze aus Philadelphia in Lydien, Mion. S. VII, 399.

*Δόλβα, ἡ*, Stadt in Adiabene, Ew. *Δολβαῖος* und *Δολβηνός*, St. B.

*Δολίονες, οἱ*, thracisches Volk in Mysien, zwischen den Flüssen Asopus u. Rhyndakos, Ap. Rh. 1, 951, u. öfter; Strab. XII, 564. 575. — Adj. *Δολιόνιος*, Ap. Rh. 1, 1029. 2, 765; das Land *Δολιονίς, ίδος, ἡ*, Strab. a. a. O. 576.

*Δολίος, ὁ*, Sklave des Laertes in Ithaka, Od. 4, 735.

*Δολίχη, ἡ*, 1) eine der sporadischen Inseln, später Ikaros, Call. Dian. 187. — 2) Stadt in Kommagene, auch *Δολιχηνή*, Ew. *Δολιχηνός*. — Adj. *Δολιχαῖος*, St. B. — 3) Stadt in Perrhäbia, Pol. 28, 11, 1. — 4) = *Δουλίχιον*, w. m. s.

*Δόλιχος, ὁ*, Fürst in Eleusis, H. h. Cer. 153.

*Δολό-ασπις, ὁ*, Präfect Alexanders in Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

*Δόλογκοι, οἱ*, thracisches Volk im thracischen Chersonnes, Her. 6, 34; nach St. B. von einem *Δόλογκος*, einem Bruder des Bithynos. — Adj. *Δολόγκιος* und *Δολογκιάς, άδος*.

*Δολομηνή, ἡ*, Gegend in Assyrien, Strab. XVI, 736.

*Δολοπιονίδης, ὁ*, heißt Philoktet bei Euphor.

*Δολοπίων, ονος, ὁ*, Troer, Vater des Hypsenor, Il. 5, 77.

*Δόλοψ, οπος, ὁ*, 1) Sohn des Hermes, Ap. Rh. 1, 582. — 2) Enkel des Laomedon, Troer, Il. 15, 525. — 3) Grieche, Il. 11, 302. — 4) bes. *οἱ Δόλοπες*, thessalischer Volksstamm am Enipeus, Il. 9, 484; später zu Epirus gerechnet, Her. 7, 132. 185, u. Folgde; Strab. IX, 431, ff.; das Land *Δολοπία*, Her. 3, 14; Thuc. 2, 102; Pol. 22, 8, 5; Strab. a. a. O.; *Δολοπηΐς, ίδος, ἡ*, Ap. Rh. 1, 68. — Adj. *Δολοπήϊος*, Ap. Rh., u. *Δολοπικός*, Strab.

*Δόλων, ωνος, ὁ*, Trojaner, Sohn des Eumedes, Il. 10, 314, ff.; Eur. Rhes. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 363.

*Δολώνεια, ἡ*, od. *Δολωνοφονία, ἡ*, hieß das zehnte Buch der Ilias, Ael. V. H. 13, 14; Eust.

*Δομανῖτις, ιδος, ἡ*, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

*Δομάτριος, ὁ*, auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. Vgl. *Δωμάτριος*.

*Δομέστιχος* (d. i. Domesticus), *ὁ*, auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 550.

*Δομετιανός, ὁ*, der röm. Name Domitianus, Plut., Hdn.

*Δομετιού-πολις, ἡ*, Stadt in Isaurien, St. B., Ew. *Δομετιοπολίτης*.

*Δομήτιος, ὁ*, der röm. Name Domitius, Strab. u. A.

*Δομνέκλειος, ὁ*, galatischer Vierfürst, Strab. XII, 3. 542.

*Δομνῖνος, ὁ*, Mannsname, Sp.; syrischer Philosoph, Suid. — Theaet. Schol. 5 (IX, 659).

*Δοναχών, ῶνος, ὁ*, Strich Landes bei Thespiä, Paus. 9, 31, 7.

*Δόναξ, ακος, ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

*Δονόεσσα*, zsgzgn *Δονοῦσσα*, Städtchen bei Sicyon, Paus. 7, 26, 3. vgl. *Γονοῦσα*.

*Δονουσία, ἡ*, eine der kleineren sporadischen Inseln bei Rhodus, St. B.; Ew. *Δονούσιος*.

*Δόντας, ὁ*, Lacedämonier, Paus. 6, 19, 14.

*Δόξα, ἡ*, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 29.

*Δόξ-ανδρος, ὁ*, Mannsname, Arist. pol. 5, 3, 3.

*Δοράκτα*, s. *Δῶρα*.

*Δορίειον, τό*, Stadt in Phrygien, St. B.; Ew. *Δοριειεύς*.

*Δόριλλος, ὁ*, Mannsname, Arcad. p. 54, 14.

*Δορί-μαχος, ὁ*, Aetolier, Pol. 4, 3, 5. *Τριχωνεύς*, 9, 42, 2, u. öfter; Inscr. 941.

*Δόριος, ὁ*, s. *Δούριος*.

*Δορίσκος, ἡ*, Stadt in Thracien, in einer gleichnamigen Ebene (ὁ) an der Mündung des Hebrus, Her. 7, 25. 59. 5, 98, u. A.

*Δορκάς, άδος, ἡ*, Frauenname, Sklavin, Mel. 61. 62 (V, 182. 187); Luc. Meretr. D. 9.

*Δορκεύς, ὁ*, Sohn des Hippokoon, Paus. 3, 15, 1, nach dem eine Quelle *Δορκεία* benannt. — Vater eines Polystratus, Tithrasier, Inscr. 115.

*Δορκία, ἡ*, Frauenname, Ath. VIII, 361, c; auch *Δορκίς, ίδος, ἡ* (Komödie des Alexis, Mein. I, p. 387).

*Δόρκιον, ἡ*, Mädchenname, Asclepiad. 12 (XII, 161).

*Δόρκις, ιος, ὁ*, Lacedämonier, Thuc. 1, 95.

*Δόρκος, ὁ*, Mannsname, Inscr.

*Δόρκων, ωνος, ὁ*, desgl., Ath. X, 436, d; Long. 1, 15.

*Δορύκαμνα, ἡ*, Quelle, Anth. App. 323.

*Δορυ-κλείδας, ὁ*, Lacedämonier, Paus. 5, 17, 1.

*Δορύ-κλειοι, οἱ*, Verbannte bei den Megarern, Paus. 1, 40, 4.

*Δορυ-κλεύς, ὁ*, Sohn des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 5. vgl. *Δορκεύς*.

*Δόρυκλος, ὁ*, Sohn des Priamus, Il. 11, 489. — Tirynthier, Pind. Ol. 11, 70.

*Δορύλαιον, τό*, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 576; D. Sic. 20, 108; nach St. B. auch *Δορυλάειον*. Ew. *Δορυλαεύς*.

*Δορύ-λαος, ὁ*, Feldherr des Mithridates, App. Mithrid. 17; Strab. X, 477. Andere, id. XII, 557.

*Δορύλας, ὁ*, derselbe Name, E. M. p. 579, 20.

*Δορυ-μένης, ους, ὁ*, Aetolier, Pol. 5, 61, 9.

*Δόρυσσος, ὁ*, Sohn des Leobotes, Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 4.

*Δορυ-φόρος, ὁ*, Mannsname, Inscr., z. B. Sohn eines Doryphorus aus der aiantischen Phyle, Inscr. 384.

*Δοσί-θεος*, ὁ, Mannsname, Sp., z. B. Inscr. 2593, ff. S. auch *Δωσίθεος*.

*Δοσι-κλῆς*, έους, ὁ, desgl., Sp.

*Δόσκοι*, οἱ, Volk am mäotischen See, Strab. XI, 495.

*Δοτάμας*, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 959.

*Δοτιανός*, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 14, 1.

*Δούβιος*, ὁ, Städtchen in Armenien, Phot. p. 26, 25.

*Δοῦβις*, ὁ, u. *Δούβιος*, ὁ, Nebenfluß des Arar im lugdunensischen Gallien, Strab. IV, 186, ff (Doub).

*Δουΐλιος*, ὁ, der röm. Name Duilius, Pol.

*Δουλίχιον* (nach Strab. X, 456, später *Δολίχα*), τό, Insel des ionischen Meeres, südöstlich von Ithaka, Il. 2, 625, u. öfter. Ew. *Δουλιχιεύς*, ὁ, Od. 18, 423. Nach St. B. von *Δουλίχιος*, einem Sohne des Triptolemus. — *Δουλιχιόνδε*, nach Dulichium, Il. 2, 629.

*Δουλκίτιος*, ὁ, später Mannsname, Ep. ad. 682 (VII, 570).

*Δούλων πόλις* od. *Δουλόπολις*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Δουλοπολίτης*, St. B. Auch in Kreta id., Suid.

*Δούμαθα*, Stadt in Arabien, Ew. *Δουμαθηνός*, St. B.

*Δοῦναξ*, ακος, ὁ, Berg in Thracien, Strab. IV, 6. 209.

*Δούπων*, ωνος, ὁ, ein Centaur, B. A. 1364.

*Δοῦρα*, τά, Stadt in Mesopotamien, Pol. 5, 48, 16. Ew. *Δουρηνός*, St. B.

*Δουρίας*, ὁ, Nebenfluß des Padus in Oberitalien, Strab. IV, 203.

*Δούριζα*, ἡ, ein See, Hdn. περὶ μον. λ. p. 31, 24.

*Δουρικόρτορα*, Hauptstadt der Rhemer in Gallien, Strab. IV, 3. 194.

*Δούριος* (bei App. Hisp. 72 *Δόριος*, bei D. Cass. 37, 52 *Δώριος*), ὁ, der Duero in Spanien, Strab. III, 152, ff.

*Δοῦρις*, ιος, ὁ, Samier, Paus. 6, 13, 5. — Geschichtschreiber, Strab. I, 60; Ath. XIV, 618, c; Plut. Eumen. 1.

*Δοῦσα*, ἡ, Name, nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 13, 12.

*Δουσάρη*, ἡ, Berg in Arabien, Bew. *Δουσαρηνοί*, St. B.

*Δουσάρης*, ὁ, Beiname des Dionysus, Hesych.

*Δράβησκος ἡ Ἠδωνική*, Stadt in Macedonien am Strymon, Thuc. 1, 100. 4, 102. Bei Strab. VII, 331 *Δράβισκος*, wie App. Civ. 4, 105.

*Δράβος*, ὁ, Nebenfluß des Noaros in Pannonien, Strab. VII, 5. 314.

*Δράγγαι*, οἱ, persisches Volk zwischen Gedrosia u. Arachosia, Strab. XV, 721, ff. das Land *Δραγγή*, XI, 514, u. *Δραγγιανή*, a. a. O.; nach St. B. *Δραγγηνή*, adj. *Δραγγιανός*, fem. *Δραγγητίς*. Vgl. übrigens *Ζαραγγαῖος*.

*Δρακαλίων*, ωνος, ὁ, Athener aus der ägeischen Phyle, Inscr. 168, 6.

*Δράκαλος*, ὁ, desgl., aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

*Δράκανον*, τό, Stadt u. Vorgebirge auf der Insel Ikaria, H. h. Bacch. 365; Strab. XIV, 1. 639. Bei St. B. *Δράκονον*· Ew. *Δρακόνιος* u. *Δρακονεύς*. Bei Euphor. 2 (VII, 651) ἡ *Δράκανος*.

*Δράκης*, ὁ, Mannsname, Ar. Lys. 254.

*Δράκιος*, ὁ, Anführer der Epeier vor Troja, Il. 13, 692.

*Δρακοντίδης*, ὁ, Athener, *Βατῆθεν*, Inscr. 141. Ar. Vesp. 157; Dem. 29, 68; Lys. 12, 73. — Bei Ar. Vesp. 438 Bein. des Cecrops.

*Δρακόντιον*, ἡ (vielleicht Frauenname), Komödie des Timokles, Ath. VI, 237, b.

*Δρακόντιος*, ὁ, Spartaner, Xen. An. 4, 8, 25.

*Δράκοντος νῆσος*, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Ew. *Δρακοντονήσιος* od. *Δρακοντονησίτης*.

*Δράκυλλος*, ὁ, Mannsname, Ar. Ach. 612.

*Δράκων*, οντος, ὁ, der bekannte Gesetzgeber in Athen; *Δρακόντειοι νόμοι*, Ath. XIII, 569. — Arkadier, Xen. u. A., s. Suid.; Plut. mus. 17. — Schriftsteller aus Korcyra, Ath. XV, 692, d.

*Δρασ-ιππίδης*, ὁ, kom. Name, Ar. Vesp. 185.

*Δραῦχος*, ὁ, Mannsname auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 432. S. V, 45.

*Δραχυλλίδης* (vgl. *Δράκυλλος*), ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 383.

*Δράψακα*, τά, Stadt in Baktrien, Arr. An. 3, 29. vgl. *Δάραψα*.

*Δρέκανον*, τό, Vorgebirge der Insel Kos, Strab. XIV, 657.

*Δρέπανα* (schlechter *Δρέπανον*), τά, Stadt auf der Westküste Siciliens, Pol. 1, 41, ff; D. Sic. 23, 14; St. B.; Ew. *Δρεπανεύς*. Nach St. B. auch Stadt in Lycien u. in Libyen.

*Δρεπάνη*, ἡ, Name der Phäakeninsel Corcyra von ihrer Gestalt, Ap. Rh. 4, 983; Andere *Δρέπανον*. Nach St. B. auch Flecken in Bithynien.

*Δρέπανον*, τό, s. die vorigen. — Vorgebirge in Achaja, = *Ῥίον*, Strab. VIII, 335. — Vorgebirge in Kreta u. in Sicilien, Ptol.

*Δρεσία*, ἡ, Stadt in Phrygien, Nonn. D. 13, 514. Ew. *Δρεσιεύς*, St. B.

*Δρῆρος*, ἡ, Stadt in Kreta, Theognost. p. 69, 29.

*Δρῆς*, ὁ, Mannsname, B. A. p. 1188; E. M.

*Δρησαῖος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 291.

*Δρῆσος*, ὁ, ein Troer, Il. 6, 20.

*Δρῖλαι* (Arr. Peripl. *Δρίλλαι*), οἱ, Volk im Pontus an der Gränze von Kolchis, Xen. An. 5, 2, 1.

*Δρίλων*, ωνος, ὁ, Fluß in Illyrien, Strab. VII, 316.

*Δριλώνιος*, Stadt der Kelten, Ew. ebenso, St. B.

*Δριμύλος*, ὁ, Mannsname, Luc. Gall. 14.

*Δριμώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Suid. v. *Ἀλκυονίδες*.

*Δρίος*, τό, Berg in Achaja, D. Sic. 5, 50. Bei Strab. VI, 284 Berg *Δρίον* in Daunien.

*Δρογγίλον*, τό, Ort in Thracien, Dem. 8, 44. Ew. *Δρογγίλιος*, St. B.

*Δρόκτων*, ωνος, ὁ, später Mannsname, Phot. bibl. p. 28, 24.

*Δρομεάδης*, ὁ, Mannsname, Hippocr.

*Δρομέας*, ὁ, desgl., Ath. IV, 132, c. X, 452, f.

*Δρομεύς*, ὁ, desgl., Mantineer, Paus. 6, 11, 2. — Stymphalier, 6, 7, 10.

*Δρομι-χαίτης*, ὁ, König von Thracien, Polyaen. 7, 25.

*Δρομο-κλείδης*, ὁ, athen. Archont Ol. 76, 2, D. Sic. 11, 60. — ein Sphettier, Plut. Demetr. 12. — Delphier, Inscr. 1695.

*Δρόμος Ἀχίλλειος*, s. *Ἀχιλλεύς*.

*Δρόμων*, ωνος, ὁ, Mannsname, z. B. Komiker, Ath. VI, 240, d, s. Mein. I, p. 418. Athener, IX, 377, d; Sklavenname, Luc. Tim. 22; Ath. XIV, 644, c.

*Δροπίδης*, ὁ, Ephesier, Mion. III, 86. s. *Δρωπίδης*.

*Δροπικοί*, οἱ, nomadischer Volksstamm in Persien, Her. 1, 125.

*Δρόπις*, ὁ, athen. Archont? s. *Δρωπίδης*.

*Δροσή*, ἡ, Frauenname, Luc. D. Meretr. 10.

*Δρόσιλλα*, ἡ, desgl., Sp.

*Δροσίς*, *ίδος*, ἡ, Sklavin, Dem. 59, 120.

*Δρουεντίας*, ὁ, Fluß im lugdunensischen Gallien, Strab. IV, 189, ff; auch *Δρουέντιος*, Ptol.

*Δρουΐδαι*, οἱ, s. *Δρυΐδαι*.

*Δροῦσος*, ὁ, der röm. Name Drusus, Strab., Anth.

*Δρυάδης*, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 41, v. l. *Ἀρνάδης*.

*Δρύαινα*, ἡ, Stadt in Cilicien, vom Gründer *Δρύαινος*, Ew. *Δρυαινίτης*, St. B.

*Δρύαλος*, ὁ, ein Centaur, Hes. Sc. 187.

*Δρυαντιᾶνός*, ὁ, Mannsname, Sohn eines Kallaischros, Marathonier, Inscr. 261.

*Δρυαντίδας*, ὁ, desgl., Alciphr. 3, 11.

*Δρύας*, *αντος*, ὁ, 1) ein Lapithe, Il. 1, 263; Hes. Sc. 179. — 2) Vater des Lycurg in Thracien, Il. 6, 130; Soph. Ant. 955. — auch dessen Sohn, Apolld. 3, 8, 1. — 3) Sohn des Ares, ein kalydonischer Jäger, Apolld. 1, 8, 2. — 4) Hirt, Long. 1, 4.

*Δρυάς*, *άδος*, ἡ, gew. plur. *αἱ Δρυάδες*, Baumnymphen, Paus. 8, 2, 2, u. A.

*Δρυΐδαι*, οἱ, die Druiden in Gallien, Strab. IV, 197.

*Δρύμας*, ὁ, Lycophr. 522, nach Tzetz. = *Δρυμαῖος*, Bein. des Apollo bei den Milesiern. — Bei Strab. VII, 7. 321 als barbarischer Name.

*Δρυμαία*, ἡ, Paus. 10, 3, 2. 33, 12, = *Δρυμός*, ἡ, Stadt in Phokis am Kephissus, Her. 8, 33; bei St. B. auch *Δρυμία*, Ew. *Δρυμιεύς*.

*Δρύμος*, ἡ, od. nach Harpocr. (vgl. Arcad. p. 60, 1) *Δρυμός*, Ort auf der Gränze von Böotien u. Attika, Dem. 19, 326. — Bei Strab. X, 445 Gegend in Euböa.

*Δρυμοῦσσα*, ἡ, Insel Joniens, Thuc. 8, 31; Pol. 22, 27. Ew. *Δρυμουσσαῖος*, St. B.

*Δρύμων*, *ωνος*, ὁ, Pythagoräer aus Kaulonia, Iambl. vit. Pyth., extr.

*Δρυνέμετος*, ὁ, Ort in Gallatien, Strab. XII, 5. 567.

*Δρυόπη*, ἡ, Tochter des Königs Dryops, St. B. — Stadt in Doris, Schol. Ar. Plut. 385; St. B.; Ew. *Δρυοπαῖος*.

*Δρυοπίς*, *ίδος*, ἡ, dasselbe, od. Landschaft am Oeta, Her. 1, 56; Strab. IX, 434.

*Δρύος*, ὁ, Mannsname, Theognost. p. 48, 32.

*Δρυὸς κεφαλαί*, αἱ, Engpaß des Kithäron zwischen Athen u. Platää, Her. 9, 39; Thuc. 3, 24.

*Δρυοῦσα* od. *Δρυοῦσσα*, der alte Name von Samos, VLL.

*Δρύοψ*, *οπος*, ὁ, 1) Sohn des Apollo, H. h. Pan. 34; Paus. 3, 34; Schol. Ap. Rh. 1, 1212, von dem das Volk οἱ *Δρύοπες* benannt sein soll, die, ein pelasgischer Volksstamm am Oeta, später im Peloponnes wohnten, Il. 2, 560; Her. 8, 31; Strab. VIII, 373. IX, 434. — 2) Sohn des Priamus, Il. 20, 454; Apolld. 3, 12.

*Δρυπῆτις*, ἡ, Tochter des Darius, D. Sic. 17, 107; bei Arr. An. 7, 4, 5 *Δρύπετις*.

*Δρῦς*, *υός*, ἡ, Stadt in Thracien bei Messembria, Dem. 23, 132; St. B.; Ew. *Δρυεύς*,

*Δρύων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, aus Pellene, Paus. 6, 8, 5.

*Δρῷοι*, οἱ, thracisches Volk, Thuc. 2, 101.

*Δρωπίδης*, ὁ, Bruder des Solon, Plat. Tim. 20, e; D. L. 3, 1. — Athen. Archont 593 v. Chr. — Arr. An. 4, 8. — Komödie des Alexis, Mein. I, p. 399.

*Δρωπίων*, *ωνος*, ὁ, König der Päonier, Paus. 10, 13, 1.

*Δρωπυλίων*, ὁ, Athener, Inscr. 167.

*Δυδαλσῆς*, *οῦς*, ὁ, König der Bithynier, Phot. 228, 15; richtiger

*Δυδαλσός*, ὁ, Fürst in Bithynien, Memnon. in Phot. bibl. 228, 15. vgl. *Δοιδαλσός*.

*Δύμαλας*, ὁ, auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 12.

*Δυμανᾶται*, οἱ, Stamm der Sicyonier, Her. 5, 68.

*Δυμᾶνες*, οἱ, ein Stamm in Sparta, St. B. ἡ φυλὴ *Δύμαινα*, id.; od. *Δυμανίς*, Schol. Pind. P. 1, 121.

*Δύμας*, *αντος*, ὁ, 1) Vater des Asios u. der Hekabe, Il. 16, 719; Apolld. 3, 12. — 2) ein Phäake, Od. 6, 22. — 3) Sohn des Aegimius (od. *Δυμᾶν*, *ᾶνος*, St. B.), nach dem der spartanische Stamm der Dymanen genannt, Paus. 7, 16, 6; Apolld. 2, 8, 3. Adj. *Δυμάντειος*, Lycophr. 1388. — 4) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. P., extr.

*Δύμη* (nach E. M. auch *Δῦμαι*), ἡ, Stadt in Achaja, früher *Στράτος*, H. h. Apoll. 425; Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; Paus. 7, 17. Ew. *Δυμαῖοι*, Pol., St. B.; auch *Δύμιος*, Antimach. — das Gebiet ἡ *Δυμαία*, Strab. a. a. O.

*Δυναμένη*, ἡ, Nereide, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

*Δύναμις*, ἡ, Frauenname, D. Cass. 54, 24. — athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 51.

*Δυνάστη*, ἡ, Tochter des Thespius, Apolld. 2, 7, 5.

*Δυνατή*, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 97.

*Δύνδασον*, Stadt in Karien, Ew. *Δυνδασεύς*, St. B.

*Δυνναγόγας*, ὁ (?), Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 314.

*Δύρας*, ὁ, Fluß in Phthiotis, Her. 7, 198.

*Δυρβαῖοι*, οἱ, Volk in Baktrien, St. B.

*Δύρις*, ὁ, ein Wind bei den Pamphyliern, Theophr.

*Δυῤῥάχιον*, τό, das ehemalige Epidamnus, Plut., VLL.; Ew. *Δυῤῥάχιος* u. *Δυῤῥαχηνός*, fem. *Δυῤῥαχίς*, Anthol. IX, 215.

*Δύρτα*, τά, Stadt in Indien, Arr. An. 4, 30, 5.

*Δυς-αύλης*, ὁ, Mannsname, Paus. 7, 14, 2. 1, 14, 3.

*Δύς-ηρις*, *ιδος*, ἡ, Frauenname, Anacr. 5 (VI, 136); Hippocr.

*Δυς-κέλαδος*, ἡ, Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 565.

*Δυς-κίνητος*, ὁ, Paus. 4, 27, 3, richtiger *Δυςνίκητος*, ὁ, athen. Archont Ol. 102, 3, nach Dem. 46, 13; vgl. D. Sic. 15, 57.

*Δυςπόντιον*, τό, Stadt in Pisatis in Elis, Strab. VIII, 357, von einem Sohne des Pelops *Δυςπόντιος*, nach St. B. *Δύςποντος* (od. *Δυςποντεύς*, des Oenomaus Sohn, Paus. 6, 22, 4). Ew. *Δυςπόντιοι*, Paus. a. a. O.

*Δύστρος*, ὁ, macedon. Monat, der röm. März, Suid.; vgl. Nicarch. (XI, 243).

*Δυςωίδης*, ὁ, Mannsname, Hippocr.

*Δύςωρον*, τό, goldreicher Berg in Macedonien, Her. 5, 17.

*Δύτευτος*, ὁ, Mannsname, Strab. XII, 3. 558.

*Δωδήας*, ὁ (?), Athener, Mion. II, 121.

*Δωδών*, *ῶνος*, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Europa, St. B. — 2) = folgdm, wenigstens in casu. obliquis, Soph. Trach. 172; Hdn. bei St. B.; auch *Δωδώ*, Simmias Rhod. bei Strab. VIII, 364.

*Δωδώνη*, ἡ, Stadt in Thesprotien, später zu Epirus gerechnet, mit dem berühmten Orakel des Zeus, dem ältesten in Griechenland, Il. 2, 750, u. A. — Adv. *Δωδώνηθεν*, Pind. N. 4, 53. — Ew. *Δωδωναῖος*,

so Ζεὺς Δωδωναῖος, Il. 16, 233; auch Δωδωνεύς, Hesych. — fem. Δωδωνίς, ίδος, z. B. ἱρήϊαι, Her. 2, 53; φηγός, Ap. Rh. 1, 527. — Δωδωνίς, ἡ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 330.

Δωμάτριος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10. s. oben Δομάτριος.

Δωνεττῖνοι, οἱ, ein molossischer Volksstamm, St. B.

Δῴα, ἡ, Stadt in Arabien, Ew. Δῷοι, D. Sic. 5, 44.

Δῶρα, τά, Insel im persischen Meerbusen, St. B. aus Strab. XVI, 766, wo Δοράκτα steht u. Ὀάρακτα zu ändern; Ew. Δωρίτης. S. auch Δῶρος.

Δωριακός, ή, όν, dorisch, Thuc. 2, 54, im Orakel.

Δωριάς, άδος, ἡ, eine Sklavin, Antiphan. bei Ath. VIII, 338, e.

Δωρίδας, ὁ, ein Corinthier, Paus. 2, 4, 3.

Δωριεύς, ὁ, Sohn des Königs Anaxandrides, Her. 5, 41, ff; Paus. 3, 3. — ein Rhodier, Thuc. 3, 8. 8, 35. 84. — Ein Dichter, bei Ath. X, 412, f, u. A. S. auch Δωρίς.

Δωρίζω u. Δωριάζω, s. Lexic.

Δωρίθεος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 352.

Δωρίκα, ἡ, stand sonst Posidipp. ep. 20 (App. 64 richtig Δωρίχα).

Δώριον, ἡ, 1) Tochter des Danaus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) τό, Ort im westlichen Messenien od. in Elis, Il. 2, 594; Paus. 4, 33, 7; vgl. Strab. VIII, 350. — 3) Berg in Elis, Paus. 6, 3, 16.

Δωρ-ίππη, ἡ, Frauenname, Inscr. — Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Δωρίς, ίδος, ἡ, 1) die Dorierin, u. adj., z. B. ἐσθής, Her. 5, 88; κόρα, Eur. Hec. 934; Pind. u. A.; auch in Prosa, ἀποικία, Is. 6, 12. — 2) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Gemahlin des Nereus, Hes. Th. 241; Apolld. 1, 2. — Auch Tochter des Nereus, Il. 18, 45. — 3) Mutter des Dionysios von Syrakus, Ath. XII, 541, d; Ael. V. H. 13, 10. — 4) Andere, Sosip. 2 (V, 55). — Sklavin, Ath. III, 124, d.

Δωρίς, ίδος, ἡ, sc. γῆ, kleine Landschaft in Hellas, Stammort des dorischen Stammes, Her. 8, 31; Thuc. 107; Strab. IX, 434, ff. — Auch Landschaft in Kleinasien, auf der Südküste von Karien, Her. — Ew. Δωριεύς. — οἱ Δωριεῖς, einer der Hauptstämme der Hellenen, von Doros benannt, Od. 19, 177; in Kreta, Her., Thuc. 1, 12. Δωριῆς, οἱ, als μητρόπολις der Lacedämonier, 1, 107. 3, 92; auch adj., z. B. λαός, κῶμος, Pind. Ol. 3, 40. P. 8, 29. — Adj. Δωρικός u. Δώριος.

Δωρίχα, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 596, b.

Δώριχος, ὁ, Syrakusaner, D. Sic. 14, 7.

Δωρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1846. — Athener, Inscr. 701. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Δωρο-θέα, ἡ, Frauenname, Mel. (V, 198)

Δωρό-θεος, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr. 169; Xen. Hell. 1, 3, 13; ein Eleusinier, Dem. 59, 39. — Milesier, Mion. S. VI, 265. — Smyrnäer, S. VI, 305. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 452.

Δωρο-κλείδας, ὁ, desgl., Inscr. 2448, 3.

Δῶρος, ὁ, Sohn des Hellen, Stammvater der Dorier, Her. 1, 56; Eur. Ion 1590. — Ein Thessalier, Thuc. 4, 78. — Athener, Ath. XIII, 563, f.

Δῶρος, ἡ, u. Δῶρα, τά, Stadt in Phönicien, St. B.; Ew. Δωρίτης.

Δωρώ, οῦς, ἡ, komisch, Ar. Equ. 529, Göttin der Bestechungen.

Δωσιάδης, ὁ, Dichter, Anth. — Geschichtschreiber, Ath. IV, 143, a. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 812.

Δωσίδας, ὁ, Mannsname, Zon.

Δωσί-θεος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 14 (XII, 130). — Athener, auf einer Münze bei Mion. II, 120. — Oft bei Späteren, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 16.

Δωτάδας, ὁ, Sohn des Isthmius, König der Messenier, Paus. 4, 3, 10.

Δώτιον, τό, Stadt in Thessalien, St. B. Bei Hom. Δώτιον πεδίον, Ebene am Ossa u. dem böbeischen See, H. h. 15, 5; Strab. IX, 442. — Ew. Δωτιεύς, fem. Δωτηΐς.

Δωτίς, ίδος, ἡ, Tochter des Elatos od. des Asterios, St. B. v. Δώτιον · Gemahlin des Jalysus, Ath. VII, 296, c.

Δῶτος, ὁ, Sohn des Pelasgus, St. B. — Anführer der Paphlagonier,, Her. 7, 72.

Δωτώ, οῦς, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

# E.

Ἐάρινος, ὁ, Mannsname, D. Cass. 67, 2.

Ἔβεσος, ἡ, = Ἔβουσος, D. Cass. 43, 29.

Ἔβορα, ἡ, Stadt am Ocean, unweit Gades, St. B., Ew. Ἐβορεύς · Ptol. 2, 5, Ἔβουρα in Lusitanien.

Ἔβουρα, ἡ, Stadt am Bätis, Strab. III, 140; Ptol. 2, 6 Ἔβόρα.

Ἔβουρις u. Ἐβουδίκη, Städtenamen, Zon.

Ἐβούρωνες, οἱ, keltisches Volk, Strab. IV, 3. 194.

Ἔβουσος, ἡ, eine der pityusischen Inseln, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. III, 167 (auch Ἔβυσος geschrieben, 159). S. auch Ἔβεσος.

Ἑβραῖος, ὁ, der Hebräer, Paus. 1, 5, 5; Strab. u. A. — Adj. Ἑβραϊκός, hebräisch, N. T. fem. Ἑβραΐς, ίδος, ibd. — Ἑβραΐζω, den Juden machen, jüdisch sprechen, leben, Ios. u. A. — ἑβραϊστί, auf hebräisch.

Ἐβρόδουνον, τό, Flecken in Gallien, Strab. IV, 1. 179, v. l. Ἐπιβρόδουνον.

Ἕβρος, ὁ, Fluß in Thracien, der sich in das ägeische Meer ergießt, Her. 4, 90; Eur. Herc. Fur. 386, u. A.

Ἑβρών, Stadt in Kananda, Ew. Ἑβρώνιος · auch Χεβρών.

Ἐγγάδα, Ort in Arabien, Ew. Ἐγγαδηνός, St. B.

Ἐγ-γενέτωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2749.

Ἔγγυον, τό, od. Ἐγγύϊον, τό, Stadt in Sicilien, D. Sic. 4, 79; St. B.; Ew. Ἐγγυῖνος, Plut. Marcell. 20.

Ἐγειρίχα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1672.

Ἐγέλαστα, ἡ, Stadt in Hispania Tarraconensis, Strab. III, 160.

Ἐγέρτιος, ὁ, Erbauer der Stadt Chios, Strab. XIV, 1. 633.

Ἔγεστα, ἡ, die Stadt Segesta in Sicilien, am Berge Eryx, Thuc. 6, 2, u. Folgde. Ew. Ἐγεσταῖος, Her. 5, 46; Thuc. 6, 6, u. A., auch Αἴγεστα geschrieben.

Ἔγεστος, ὁ, Gründer dieser Stadt, St. B., s. Αἴγεστος.

Ἔγ-καιρος, ὁ, Mannsname, Inscr. 41.

Ἐγ-κέλαδος, ὁ, einer der hundertarmigen Riesen, Eur. Ion 209. Herc. Fur. 908; Apolld. 1, 6, 2; Paus. 8, 47, 1. — Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἐγκόλπιος, ὁ, Athener, Βησσαιεύς, Inscr. 305.

Ἔγ-κρης, ητος, ὁ, geborner Kreter, B. A. 1188.

Ἐγ-κύμων, ονος, ὁ, Schiffername (von κῦμα), Alciphr. 1, 14.

Ἐγκώμιος, ὁ, Mannsname, Suid. v. Πρατίνας.

Ἐγνᾶτία, ἡ, Stadt in Apulien, Strab. VI, 282. — ὁδός, bei Apollonia in Macedonien, id. VII, 322, f.

Ἐγνάτιος, ὁ, Mannsname auf einer eläischen Münze, Mion. III, 16.

Ἔγρα, ἡ, Stadt in Arabien, Ew. Ἐγρηνός, St. B., s. Νέγρα.

Ἔγρεμος, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 18, 483.

Ἐγχελεῖς, οἱ, illyrischer Volksstamm, Her. 5, 61. 9, 43; Ap. Rh. 4, 518; D. Sic. 19, 53; nach St. B. auch Ἐγχελέαι, fem. Ἐγχελίς. — Bei Strab. VII, 326 Ἐγχέλιοι. — Pol. 5, 108, 8 Ἐγχελᾶνες. — das Land Ἐγχίλη, E. M. 312, 54.

Ἐγχεσί-μαργος, ἡ, Amazone, Tzetz. P. Hom. 180.

Ἐγχώ, ἡ, ein anderer Name der Semele, Hesych.

Ἐδαπτεῖς od. Ἐδαπτεών, attischer Demos, l. d., Inscr. 623.

Ἐδάφιος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 18, 16.

Ἔδδανα, Stadt am Euphrat (von dem Gründer Ἐδαννός), Ew. Ἐδδανεύς, St. B.

Ἐδεβησσός, ἡ, Stadt in Lycien, Ew. Ἐδεβησσεύς, St. B.

Ἐδεκών, ῶνος, ὁ, Iberier, Pol. X, 34. 35.

Ἔδενος, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 142. desgl. auf einer erythräischen, S. VI, 224.

Ἐδερίων, ωνος, ὁ, König von Achaja, Tzetz. ad Lycophr. 88.

Ἔδεσσα, ἡ, 1) Stadt in Syrien, St. B.; richtiger Mesopotamien, Strab. XVI, 748, u. A. — 2) in Macedonien, sonst Residenz u. Begräbnißort der Könige, St. B., Strab. VII, 323. Ew. Ἐδεσσαῖος, nach St. B. auch Ἐδεσσηνός. Bei Ptol. auch Αἴδεσσα.

Ἐδοῦνοι, οἱ, Suid., Ἐδοῦοι, Zonar., Volksname, Aedui.

Ἐζεκίας, ὁ, König von Judäa, N. T.

Ἐθελούσιος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἐθνίστης, ὁ, Mannsname, St. B.

Ἐθοδαΐα, ἡ, Tochter der Niobe, Apolld. 3, 5, 6.

Εἴδεκτος, ὁ, Corinthier, Paus. 4, 19, 2.

Εἰδο-θέα, ἡ, Tochter des Proteus, Od. 4, 366; Εἰδοθέεια, D. Per. 259. — Schwester des Kadmus, Schol. Soph. Antig. 980. — Frauenname, Gaetul. 1 (V, 17).

Εἰδό-θεος, ὁ, Mannsname, Schol. Ap. Rh. 1, 1209.

Εἰδομενεύς, ὁ, desgl., Inscr. 2184, d. i. Ἰδομενεύς.

Εἰδομενή, ἡ, 1) Tochter des Pheres, Gemahlin des Amythaon, Apolld. 1, 9, 11. — 2) Stadt in Emathia Macedoniens, am Arios, Thuc. 2, 100. Ew. Εἰδομένιος.

Εἰδυῖα, ἡ, Gemahlin des Aeakos, Lycophr. 1024. s. Ἰδυῖα.

Εἰδώ, οῦς, ἡ, = Εἰδοθέα, Eur. Hel. 11, nach Schol. Dionys. B. A. 857, 9 Diminutivform.

Εἴηδος, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 48, 19.

Εἰκάδιος, ὁ, desgl., VLL. — Auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 212. 218.

Εἴκ-ανδρος, ὁ, desgl., Nicarch. (XI, 332).

Εἰκοριεύς, ὁ, = Ἰκαριεύς, Inscr. 117.

Εἰκόνιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 942.

Εἰλαῖος, ὁ, od. Ἰλαῖος, delphischer Monat, Inscr. 1710.

Εἰλατίδης, ὁ, = Ἐλατίδης, ὁ, Sohn des Elatos, d. i. Aepytios, Pind. Ol. 6, 33. od. Ischys, P. 3, 31.

Εἰλε-βίη, ἡ, Frauenname, Parthen. 1.

Εἰλείθυια, ἡ, dor. Ἐλείθυια u. Ἐλευθώ, Pind. P. 3, 9. N. 7, 1. Ol. 6, 42, die Geburtsgöttin, die den Kreisenden beisteht. Nach Hes. Th. 922 Tochter des Zeus u. der Here, Il. 16, 187. auch plur., 11, 270. 19, 119; später eins mit Artemis, Call. Dian. 22. — Komödie des Nikomachus, Mein. I, p. 496.

Εἰλειθυίας πόλις, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. Εἰλειθυιοπολίτης, St. B.; vgl. Strab. XVII, 817; D. Sic. 1, 12, u. A.

Εἰλενία, ἡ, Stadt u. danach Beiname der Athene, E. M. p. 298.

Εἰλέσιον, τό, Stadt in Böotien, Il. 2, 499. Ew. Εἰλεσιεύς, St. B.; VLL. auch Εἰρέσιον. Vgl. übrigens Strab. XI, 506.

Εἰλισσός, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 228.

Εἵλως, ωτος, u. seltner Εἱλώτης, ὁ, Ew. der Stadt Helos, der Name der Leibeigenen in Sparta, zu denen auch die unterjochten Messenier gehörten, s. Thuc. 1, 101; Ath. VI, 172, a. — Her. 6, 58, u. öfter (Εἱλωτέων, gen. plur.); Thuc. 4, 80, u. öfter; Xen. Hell. 1, 2, 18. — Adj. Εἱλωτικός, Plut. Sol. 21, u. A.

Εἴμων, ονος, ὁ, Sklavenname, Inscr.

Εἴνατος, ἡ, Stadt in Kreta, St. B., wovon die Eileithyia Εἰνατίη hieß.

Εἶρα, ἡ, Bergfeste in Messenien, Paus. 4, 17, 10. 18, 1. Bei St. B. Ἰρά.

Εἰρανίων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1239. 1279 (dor. für Εἰρηνίων).

Εἰρεσία, ἡ, πέτρα, bei Salamis, Schol. Ar. Equ. 782.

Εἰρεσίαι, αἱ, Stadt in Thessalia Hestiäotis, H. h. Apoll. 32, od. die Insel Irrhesia im thermaischen Meerbusen.

Εἰρεσίδαι, αἱ, att. Demos der akamantischen Phyle, St. B. bei B. A. Ἐρεσιάδαι. — τὸ ἐν Εἰρεσιδῶν (falscher Accent) χωρίον, D. L. 3, 42.

Εἰρηναῖος, ὁ, Mannsname, Skambonide, Inscr. 180, u. öfter. — Epigrammdichter der Anth., Irenaeus.

Εἰρηναίων, ὁ, Name auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 399.

Εἰρήναϊς, ὁ, desgl., Inscr. 269, derselbe Name.

Εἰρήνη, ἡ, eine der Horen, Hes. Th. 92. — die Friedensgöttin, in Athen seit 449 v. Chr. verehrt, Plut. Cim. 12; Ar. Pax 1020. — Frauenname, Ath. XIII, 576, e. 593, a; Inscr. 838, u. A. — Athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, 6, 4, u. öfter.

Εἰρήνιον, ἡ, Frauenname, Posidip. 7 (V, 194).

Εἰρήν-ιππος, ὁ, Athener, Vater eines Lysikles, Inscr. 98.

Εἰρηνίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Lycurg. 17.

Εἰρηνό-πολις, ἡ, Städtename, Suid. u. Sp.

Εἰρίσκος, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth.

Εἰρκτή od. Εἱρκτή, ἡ, Feste in Sicilien, Pol. 1, 56; αἱ Εἱρκταί, in Argos, Xen. Hell. 4, 7, 7.

Εἶρος, ὁ, Gebirge in Indien, Arr. Ind. 24, 9.

Ἐλρώδας, ὁ, Thebaner, Inscr. 1583.
Ἐλσαδικοί, οἱ, Volk im Kaukasus, Strab. XI, 6. 506.
Ἐλσᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 298.
Ἐλσίας, ὁ, desgl., Inscr. 1098.
Ἐλσιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 789, für Ἰσιάς.
Ἐλσι-γένης, ους, ὁ, u. Ἐλσίδοτος, ὁ, = Ἰσιγένης u. Ἰσίδοτος, Inscr. 186, u. öfter.
Ἐλσπέλλον, τό, Stadt in Umbrien, richtiger Ἴσπελλον, Strab. V, 2. 227.
Ἑκάβη, ἡ, 1) Tochter des Dymas, Gemahlin des Priamus, Il. 16, 718; nach Eur. Hec. 3 Tochter des Kisseus. — 2) Tochter des Danaos, Apolld.
Ἑκάδημος, -ία, s. Ἀκαδημία.
Ἑκα-έργη, ἡ, 1) Beiname der Artemis (s. Lexic.). — 2) Tochter des Boreas, Call. Del. 292; s. Paus. 1, 43, 4.
Ἑκάλειος, ὁ, Beiname des Zeus, Plut. Thes. 14, dem das Fest Ἑκαλήσιον gefeiert ward. Von
Ἑκάλη, ἡ, 1) Frau, die den Theseus gastlich aufnahm, Plut. Thes. 14; Callim. Crinag. 15 (IX, 545). — 2) att. Demos der leontischen Phyle, B.A. 247. Ew. Ἑκάλιος, gew. Ἑκάληθεν, Dem. 59, 61; Inscr. — Ἑκαλήνδε u. Ἑκαλῆσι, nach u. in Hek., St. B.
Ἑκαλήνη (nach Coray. Ἑκαλίνη), ἡ, Diminutiv von Ἑκάλη 1), Plut. Thes. 14.
Ἑκα-μήδη, ἡ, Tochter des Arsinoos, Sklavin des Nestor, Il. 11, 624.
Ἕκας, α, ὁ, Wahrsager, Paus. 4, 16, 1. 11, 7.
Ἑκάσων, ωνος, ὁ, Mannsname, Hippocr.
Ἑκαταία, ἡ, Frauenname, Inscr. 2164.
Ἑκαταῖα, τά, Fest u. Opfer der Hekate, B. A. 247, 27; Dem. 54, 39. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 860 auch Gespenster (φάσματα). — Ἑκάταιον, τό, Heiligthum der Hekate, Ar. Vesp. 804. od. Ἑκάτειον, Ran. 366, wo der Schol. ἀγάλματα τῆς Ἑκάτης erkl.; vgl. Lys. 16, u. Ἑκατήσιον.
Ἑκαταῖος, ὁ, 1) Milesier, Sohn des Hegesander, Geschichtschreiber, Her. 2, 143. — 2) Abderit, Philosoph, Suid. — Andere, D. Sic. 17, 5. — Tyrann in Kardia, Plut. Eum. 16. — Oft auf Münzen aus Abdera, Mion. I, 365. aus Knidos, S. VI, 485. aus Samos, III, 282. aus Kos, S. VI, 569.
Ἑκατέ-δωρος, ein Stratoniceer, Inscr. 2727. 28. vgl. Ἑκατόδωρος.
Ἑκάτη, ἡ, nach Hes. Th. 409 Tochter des Perses u. der Asteria, Apolld. 1, 2, 4; später mit der Artemis zusammengeworfen (Aesch. Suppl. 676 Ἄρτεμις Ἑκάτα), Zaubergöttin, auf den Kreuzwegen verehrt, vgl. Luc. D. mort. 1, 1. — im plur., Luc. Philops. 39. — Bei Tzetz. Posthom. 182 eine Amazone. — Vgl. Ἑκαταῖα.
Ἑκατήσια, τά, nach Poll. 1, 37 = Ἑκαταῖα. Nach St. B. die Stadt Idrias in Karien.
Ἑκατήσιον, τό, Bildsäule der Hekate, Plut. u. Schol. Ar. Vesp. 800; von Ἑκατήσιος, die Hekate betreffend, z. B. τέχνη, Zauberei, Maneth. 5, 302.
Ἑκάτης νῆσος, ἡ, Insel bei Delos, Ath. XIV, 645, b; Lycurg. bei Harpocr.
Ἑκατό-δωρος, ὁ, Mannsname, Pol. 4, 78, 5. — 4, 47, 4 steht Ἑκατοντόδωρος. — Auf einer Münze aus Pythopolis in Bithynien, Mion. II, 498.
Ἑκατο-κλῆς, έους, ὁ, Ephesier, Mion. III, 91.
Ἑκατόμβαιον, τό, Ort im Gebiet von Dyme, Pol. 2, 51, 3.

Ἑκάτομνος, ὁ, König von Karien, D. Sic. 14, 98; Vater der Artemisia, Inscr. 2691 (ως, ω); Arr.
Ἑκατόμνως, ὁ, Sieger Ol. 177 aus Milet, Phot. cod. 97, vulg. Ἑκάτομνος.
Ἑκατόμ-πεδον, τό, Stadt in Epirus, Ptol. 3, 14.
Ἑκατόμπεδος, ἡ, Ort in Syrakus, Plut. Dion. 45.
Ἑκατόμ-πυλος, ἡ, Gegend u. Stadt in Parthien, Strab. XI, 514. vgl. Ἑκατοντάπυλος. — Stadt in Libyen, D. Sic. 4, 18.
Ἑκατόν-νησοι, αἱ, zwanzig od. vierzig kleine Inseln an der Küste von Aeolis bei Lesbos, nach Strab. XIII, 2, 618 von Apollo Ἕκατος· vgl. Her. 1, 151. Ew. Ἑκατοννήσιοι, St. B.
Ἑκατοντά-πυλος, ἡ, 1) Stadt in Parthien, D. Sic. 17, 75. — 2) in Libyen, Pol. 1, 73. vgl. Ἑκατόμπυλος.
Ἑκατοντα-χειρία, ἡ, Stadt in Epirus, Palaephat. 20.
Ἑκάτων, ωνος, ὁ, Mannsname, stoischer Philosoph, D. L. 7, 2. — Inscr. 2844.
Ἑκατ-ώνυμος, ὁ, desgl., aus Sinope, Xen. An. 5, 5, 7, ff. — Leon. Al. 42 (IX, 348). — Auf Münzen aus Abdera, Smyrna, Erythrä, Mion. S. II, 207. S. VI, 305. III, 131. 133.
Ἔκβασος, ὁ, Sohn des Argus, St. B. v. Παῤῥασία.
Ἐκβάτανα, τά, Hauptstadt von Medien, Winterresidenz der persischen Könige, Ar. Ach. 64; Xen. Cyr. 8, 6, 22. An. 2, 4, 25, u. A. S. Ἀγβάτανα. — Ew. Ἐκβατηνός, St. B.
Ἔκ-δηλος, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 49, 2; Plut. Arat. 5, = folgdm, wie es scheint.
Ἔκ-δημος, ὁ, Megalopolitaner, Pol. 10, 25, 2.
Ἐκδίκιος, ὁ, Mannsname, Suid., Liban.
Ἔκ-δικος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 20; Apolloniat, Inscr. 2052.
Ἔκδωρος, ὁ, Schriftsteller, Stob. 90, 9.
Ἐκεχειρία, ἡ, Frauenname, Paus. 5, 10, 10. 26, 2.
Ἐκηβόλιος, ὁ, Mannsname, Liban. u. a. Sp.
Ἐκήβολος, ὁ, desgl., Iul. ep. 19.
Ἐκκελώ, οῦς, ἡ, f. L., Iambl. V. P., extr., für Ἐκχύλω od. Ὀχχύλον.
Ἔκ-κριτος, ὁ, Spartaner, Thuc. 7, 19.
Ἔκ-λεκτος, ὁ, Mannsname, Hdn. 1, 16; vgl. Anth. App. 289.
Ἐκλέων, ὁ (?), Athener, auf einer Münze, Mion. S. III, 561.
Ἔκ-νομος λόφος, bei Gela in Sicilien, Pol. 1, 25, 8; D. Sic. 19, 104; auch τὸ Ἔκνομον, Plut. Dion. 26.
Ἐκπρέπης, ους, ὁ, Spartaner, Plut. Agis 10, l. d.
Ἔκπωλος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.
Ἕκτηνες, οἱ, alte Einwohner von Böotien zu Ogyges' Zeit, Paus. 9, 5, 1; Lycophr. 433, u. öfter; auch Ἕκτηνες, Arcad. 9, 9.
Ἑκτο-διώκτης, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 5.
Ἑκτορίδης, ὁ, Hektors Sohn, Il. 6, 401.
Ἑκτόριος, ὁ, Mathematiker, Tzetz.
Ἕκτωρ, ορος, ὁ, Sohn des Priamus u. der Hekuba, Il. — Adj. Ἑκτόρεος, α, ον, Il. 2, 416, u. öfter; auch Ἑκτόρειος, Eur. Rhes. 762; Lycophr. 1133, u. a. Sp.
Ἐκφαντίδης, ὁ, Dichter der alten Komödie, Arist. Pol. 8, 6, 6. — fragm. s. Mein. II, p. 12, ff. vgl. I, p. 35, ff.
Ἔκ-φαντος, ο, ein Thasier, Dem. 20, 59; Pythagoräer aus Kroton, Iambl. u. A. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 315.

Ἐλάθων (?), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 574.

Ἐλαία, ἡ, 1) Stadt in Aeolis, nicht weit von Kaïkos, ἐπίνειον von Pergamum, Strab. XIII, 1. 615. 622; Pol. 21, 8, 2, u. öfter, vielleicht Ἀργιρόεσσα des Her.; Ew. Ἐλαΐτης, adj. Ἐλαιτικός, z. B. κόλπος, Strab. XIII, 606. das Land Ἐλαΐτις, ιδος, ἡ, Strab. a. a. O. — 2) Stadt u. Hafen in Bithynien, Paus. 9, 5, 14. — 3) Nach St. B. auch Stadt in Phönizien zwischen Tyrus u. Sidon. — 4) Ἐλαίας λιμήν, ὁ, Hafenort in Epirus, Ptol. 3, 14.

Ἐλαιαγάβαλος, ὁ, der bekannte römische Kaiser, Hdn. 5, 3, auch Ἐλιογάβαλος, Ἐλαγάβαλος.

Ἐλαιᾶτις, ιδος, ἡ, Gegend in Thesprotien, Thuc. 1, 46.

Ἐλάϊον, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 41, 7. 42, 3.

Ἔλαιος, ὁ, 1) Fluß in Bithynien. — 2) Ort in Messenien, Paus. 4, 1, 6 (Ἐλαιός). — 3) Ort bei Kalydon, Pol. 4, 65, 6.

Ἐλαιοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Stadt im thracischen Chersonnes, Her. 6, 140, u. öfter; Thuc. 8, 102; Xen. Hell. 2, 1, 20; Sp. Ἐλεοῦς, wie Qu. Sm. 7, 408. Ew. Ἐλαιούσιος, Thuc. 8, 107. — 2) nach St. B. auch Ort in Argos, bei Apolld. 2, 5, 2 Ἐλεοῦς. — 3) nach Ptol. 3, 14 auch in Epirus. — 4) att. Demos der hippothoontischen Phyle, nach Dionys. bei St. B. Ἐλαιεύς. — Adv. Ἐλαιοῦντάδε, nach El., Ἐλαιοῦσι, in El., Ἐλαιουντόθεν, aus El.; Ew. Ἐλαιούσιος, St. B.; in Sp. Inscr. Ἐλεούσιος.

Ἐλαιοῦσσα, ἡ, Stadt in Cilicien, Strab. XII, 1. 535; auch eine Insel bei Korykus, St. B.; bei Opp. H. 3, 209 Ἐλεοῦσα. Ew. Ἐλαιούσσιος. — Insel bei Rhodus, Strab. XIV, 651, auch Ἐλεοῦσα geschrieben.

Ἐλαίου τεῖχος, Stadt in Lycien, St. B.; Ew. Ἐλαιοτειχίτης.

Ἐλαΐς, ίδος, ἡ, Stadt in Phönizien, D. Per. 910. vgl. Ἐλαία.

Ἐλαμαῖοι, οἱ, u. Ἐλαμῖται, οἱ, die Elamiter, Ios.; ihr Land Ἐλαμῖτις.

Ἐλάρα, ἡ, Tochter des Minyas, Schol. Od. 7, 324; Mutter des Tityos, Ap. Rh. 1, 762; Strab. IX, 423; Apolld. 1, 4, 1.

Ἐλάριον, τό, Höhle auf Euböa, Strab. IX, 3. 423.

Ἐλάσ-ιππος, ὁ, mythischer König von Atlantis, Plat. Critia. 114, c. — Anderer Heros, Qu. Sm. 1, 229.

Ἔλασος, ὁ, Trojaner, Il. 16, 696.

Ἔλασσος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 26, 4, vielleicht der vorige Name.

Ἐλάτεια, ἡ, 1) Stadt in Phokis am Kephissos, Strab. IX, 407, u. öfter; Her. 8, 33, u. Folgde. — 2) Stadt in Thessalien am Peneios, St. B. — 3) Stadt in Epirus am Kokytos, Dem. 7, 32. — Ew. Ἐλατεύς. Auch als Mannsname, z. B. Inscr. 189.

Ἐλατίδης, ὁ, Sohn des Elatus, Ap. Rh. 1, 41 Εἰλατίδης, wie Pind. P. 3, 14.

Ἐλατιονίδης, ὁ, dasselbe, d. i. Ischys, H. h. Apoll. 1, 41.

Ἐλατίων, ωνος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 25.

Ἔλατος, ὁ, 1) ein Centaur, Apolld. 2, 5, 4. — 2) Sohn des Arkas u. der Leanira, Gründer des phocischen Elateia, Apolld. 3, 9, 1; Paus. 8, 4, u. öfter. — 3) Fürst der Lapithen in Larissa in Thessalien. — 4) ein Bundesgenosse der Troer aus Pedasus, Il. 6, 33. — 5) ein Freier der Penelope. — 6) Spartaner, Plut. Lyc. 7.

Ἐλάτρεια, ἡ, heißt das Ἐλάτεια in Epirus bei Strab. u. St. B.

Ἐλατρεύς, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 111.

Ἐλαυΐα, ἡ, Kastell in Sicilien, Ew. Ἐλαυϊάτης, St. B.

Ἐλαφιαία, ἡ, Bein. der Artemis, Paus. 6, 22, 10.

Ἐλάφιον, ἡ, Frauenname, Ar. Thesm. 1175; Paus. 6, 22, 11.

Ἐλάφιος, ὁ, Monatsname bei den Eleern, Paus. 5, 13, 11.

Ἐλαφόνησος, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Ew. Ἐλαφονήσιος, St. B.

Ἔλαφος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 36, 7; — Mannsname, Suid. v. Ἱπποκράτης.

Ἐλάφων, ωνος, ὁ, Mannsname, Theophyl. Ep. 74.

Ἐλβέστιοι, οἱ, Volk in Afrika, St. B. vgl. Ὀλβίσιοι.

Ἐλβονθις, ἡ, Stadt zwischen Aegypten u. Cyrene, Ew. Ἐλβονθίτης.

Ἐλβώ, οῦς, ἡ, Insel bei Aegypten, Her. 2, 140. Ew. Ἐλβῶος, St. B.

Ἔλγος, Städtchen in Lydien, St. B., Ew. Ἔλγιος oder Ἐλγαῖος.

Ἐλέα, ἡ, die Stadt Velia in Lukanien (vgl. Ὑέλη u. Οὐελία), Kolonie der Phokäer, Strab. VI, 252; Ew. Ἐλεάτης, ὁ, fem. Ἐλεᾶτις, ιδος, Pol. 1, 20, 14; Strab. a. a. O. — Davon Adj. Ἐλεατικός, Plat. Phaedr. 261, d.

Ἐλεάζαρ u. Ἐλεάζαρος, ὁ, jüdischer Name, N. T., Ios.

Ἐλε-άλκης, ους, ὁ, Mannsname, Hippocr.

Ἐλέας, αντος, ὁ, desgl., Choerobosc. B. A. 1185.

Ἐλεᾶται, οἱ, s. Ἐλέα. Nach Ath. VI, 272, a, wie Εἱλῶτες, die Ew. von Ἕλος.

Ἐλε-βία oder Εἰλε-βία, ἡ, Tochter des Aegialus, Parthen. 1.

Ἐλέγεια, ἡ, Ort jenseit des Euphrat, Ew. Ἐλεγεύς, St. B., D. Cass. 68, 18.

Ἐλέ-δημος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐλεεῖς, οἱ, nach Suid. attischer Demos, s. Ἐλαιοῦς.

Ἐλέης, ητος, ὁ, Fluß bei Ἐλέα, Strab. VI, 252.

Ἐλείθυια, ἡ, = Εἰλείθυια, Callim. Del. 257. Cer. 132, u. a. Sp. D.

Ἐλειμιῶται, οἱ, Volk in Macedonien, Thuc. 2, 99. s. Ἐλίμεια.

Ἔλειος, ὁ, Sohn des Perseus, Schol. Il. 19, 116; Apolld. 2, 4, 5; l. d. Ἕλιος, bei Strab. VIII, 363.

Ἔλειοι, οἱ, Volk in Arabien, Strab. XVI, 771.

Ἐλελεύς, ὁ, Beiname des Apollo, Macrob. Sat. 1, 17.

Ἑλένη, ἡ, 1) Tochter des Zeus u. der Leda, Gemahlin des Menelaus, Il. u. A. — Frauenname, Ath. X, 414, d; — Inscr. 2827; — Ptolem. Hephaest. hatte 18 Frauen des Namens aufgezählt, Phot. bibl. 149, 22. — 2) Insel bei Attika, früher Kranae, Schol. Il. 2, 445; Eur. Hel. 1679; Strab. IX, 399, u. A. — 3) Insel des lakonischen Meerbusens, Eust. ad Il. 3, 445. — Häufiger Komödientitel, Mein. I, p. 578.

Ἕλενος, ὁ, 1) Sohn des Oenops, Il. 5, 707. Sohn des Priamus, berühmter Wahrsager der Troer, Il., Soph. Phil. 606, u. A.; Sohn des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 9; Mannsname in Inscr., z. B. 1189. Spartaner, 1248. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 144.

Ἔλεος, ὁ, der Gott des Mitleidens, bei den Athenern verehrt, Apolld. 2, 8, 1; Paus.

Ἐλεός, ἡ, Insel bei Milet, Thuc. 8, 26, Bekk. Λέρος.

Ἐλεοῦς, οῦντος, ὁ, s. Ἐλαιοῦς.

Ἐλεοῦσα, ἡ, 1) kleine Insel bei Attika, Strab. 398.

— 2) Insel an der Küste von Cilicien, s. Ἐλαιοῦσσα.
Ἐλεσί-φρων, ονος, ὁ, Knidier, Mion. III, 339.
Ἐλευθεραί, αἱ, kleine Stadt in Attika an der Gränze von Böotien, auch zu Böotien gerechnet, Xen. Hell. 5, 4, 14; Strab. VIII, 375; vgl. D. Sic. 3, 66. Ew. Ἐλευθερεύς· auch Beiname des Bacchus, Paus. 1, 29, 2. 20, 3. — Fem. Ἐλευθερίς, z. B. ἡ πέτρα, Fels am Kithäron bei Eleutherä, Eur. Suppl. 781. Nach St. B. auch Stadt in Kreta.
Ἐλευθερία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 22, u. öfter.
Ἐλευθέριον, τό, Städtchen in Mysien, St. B., Ew. Ἐλευθεριεύς.
Ἐλευθέριος, ὁ, Bein. des Zeus, dem zu Ehren τὰ Ἐλευθέρια wegen des Sieges bei Platää gefeiert wurden, Pind. Ol. 12, 1; Plut. Aristid. 21.
Ἐλευθερίς, ἡ, Stadt in Böotien bei Oropus, Ew. Ἐλευθερῖται, St. B. S. Ἐλευθεραί.
Ἐλευθερίσχος, ὁ, Stadt in Macedonien, Ew. Ἐλευθερίσχιος, St. B.
Ἐλευθερίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Koer, Inscr. 2501.
Ἐλευθέρνα, ἡ, Stadt in Kreta, Tymn. ep. 5 (VII, 477); Inscr.; Ew. Ἐλευθερναῖος, Ath. XIV, 638, b.
Ἐλευθερο-κίλικες, οἱ, Ew. von Ἐλευθέρα Κιλικία, St. B., D. Sic. 3, 55.
Ἐλευθερο-λάκωνες, οἱ, Bewohner von Lakonien, Paus. 3, 21, 6; Strab. VIII, 367; Inscr. 1389.
Ἐλευθερό-πολις, ἡ, Stadt in Palästina, Ew. Ἐλευθεροπολίτης.
Ἐλεύθερος, ὁ, 1) Fluß Phöniziens, Strab. XVI, 753; Ath. XIII, 585, a. — 2) Mannsname, Inscr. 188, b. Attisch.
Ἐλευθήρ, ῆρος, ὁ, 1) Sohn des Apollo, Apolld. 3, 10, 1; Paus. 9, 20, 1. — 2) = Ἐλευθεραί in Böotien, Hes. Th. 54.
Ἐλευθώ, οῦς, ἡ, = Εἰλείθυια, Pind. Ol. 6, 41, u. Sp. D., wie Antp. Th. 38 (IX, 288).
Ἐλευσινίδης, ὁ, Sohn des Eleusis, d. i. Keleos, H. h. Cer. 105.
Ἐλεύσιος, ὁ, sp. Mannsname.
Ἐλευσίς (Sp. auch Ἐλευσίν), ῖνος, ἡ, Stadt u. attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig (Inscr. 172), mit dem berühmten Tempel der Demeter, an den sich die eleusinischen Mysterien knüpften, H. h. Cer. 97; Pind. u. Her., wie Folgde; Ἐλευσινάδε, nach Eleusis, Xen. Hell. 2, 4, 24, u. A.; Ἐλευσῖνι, in Eleusis, Andoc. 1, 111, u. A. Ἐλευσινόθεν, aus Eleusis, Andoc. a. a. O.; Ew. Ἐλευσίνιος, ὁ, Thuc. 2, 15, u. A.; auch als Mannsname im Inscr. — τὸ Ἐλευσίνιον, Tempel der eleusinischen Demeter, Thuc. 2, 17, u. A.; Oratt. — τὰ Ἐλευσίνια, das eleusinische Fest der Demeter; die kleinen Eleusinien wurden jährlich im Anthesterion (Februar), die großen im Boedromion (September) neun Tage lang gefeiert. — Die Demeter hieß ἡ Ἐλευσινιάς, St. B. Ἐλευσινιακός, eleusinisch, St. B., Strab. VIII, 380. — Nach Ptol. 3, 15 auch ein Flecken in Thera. — Ἐλευσίς, auch Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 39.
Ἐλευσίς, ῖνος, ὁ, Vater des Keleos u. Triptolemus, Apolld. 1, 5. 2; nach Paus. Sohn des Hermes, Erbauer von Eleusis. Nach Anderen Ἐλευσῖνος.
Ἐλεύτιοι, οἱ, Volk in Japygien, St. B.
Ἐλευχεία, ἡ, Frauenname, Apolld. 2, 7, 8, l. d., vielleicht Ἐλάχεια.
Ἐλεφαντίδης, ὁ, Mannsname, Lys. frg.
Ἐλεφαντίνη, ἡ, Insel im Nil an der Südgränze Aegyptens mit einer Stadt gleiches Namens, Her. 2, 17; Arr. 3, 2, 9; Strab. XVII, 787. Ew. Ἐλεφαντῖνος. Nach St. B. auch Ἐλεφαντίς, ίδος, die Stadt, u. Ew. Ἐλεφαντίτης.
Ἐλεφαντίς, ίδος, ἡ, Gemahlin des Danaus, Apolld. 2, 1, 5.
Ἐλέφας, αντος, ὁ, Berg in Arabien, Strab. XVI, 774. u. in Mauretanien, XVII, 827; Bein. des Macedoniers Nikanor, Pol. 18, 7, 2.
Ἐλεφ-ήνωρ, ορος, ὁ, Sohn des Chalkodon, Abanterfürst in Euböa, Il. 2, 540; Apolld. 3, 10, 8; Paus. 1, 17, 6.
Ἐλεών, ῶνος, ὁ, 1) ein Delphier, Inscr. 1693. — 2) Stadt in Böotien, bei Tanagra, Il. 2, 500. Bei Strab. IX, 406 Ἑλεών (nach diesem auch Ἕλος u. Εἰλέσιον). — 3) Stadt in Thessalien, Il. 10, 266. S. Ἠλώνη.
Ἐλεωνίδης, ὁ, Mannsname, Inscr. 414, att. l. d.
Ἐλήμων, ὁ, desgl., Inscr.
Ἔλθεμος, ὁ, desgl., Ios., Suid.
Ἐλιβύργη, ἡ, Stadt bei Tartessus, Ew. Ἐλιβύργιος, St. B.
Ἐλιεύς, ὁ, Sohn des Kephissus, Plut. Qu. gr. 40.
Ἑλίκ-ανδρος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, a.
Ἑλικάων, ονος, ὁ, Sohn des Antenor, Schwiegersohn des Priamus, Il. 3, 124; Paus. 10, 26, 7; — Andere, Nonn. D. 43, 57; — Pythagoräer, Iambl. V. Pyth. c. 27.
Ἑλίκη, ἡ, 1) Tochter des Selinus, Gemahlin des Ion, nach der die Stadt in Achaja benannt, St. B. — 2) Tochter des Danaus, nach Hygin. Als Städtenamen, 1) in Achaja, von Ion gegründet, mit einem Tempel des Poseidon, Il. 2, 575. 8, 203; Her. 1, 154; Strab. VIII, 384, f, u. A. — Ew. Ἑλικώνιος (s. unt.) u. Ἑλικεύς, St. B., letzteres Strab. a. a. O., D. Sic. 15, 49; Ἑλικαεῖς, Paus. 7, 25, 4; Ἑλίκηθεν, aus Hel., Theocr. 25, 180. — 2) in Thessalien, Hes. Sc. 475; Strab. VIII, 385.
Ἑλικρανόν, τό, Stadt in Epirus, Pol. 2, 6, 2.
Ἑλικών, ῶνος, ὁ, berühmtes Gebirge in Böotien, dem Apollo u. den Musen heilig, Hes. Th. 2; H. h. Pos. 21; Eur. Herc. Fur. 240, u. A. Davon Ἑλικώνιος, den Helikon betreffend, αἱ Ἑλικώνιαι παρθένοι, d. i. die Musen, Pind. I. 7, 57; ὁ Ἑλικώνιος, heißt Poseidon, Il. 20, 404, von dem Tempel im achäischen Ἑλίκη, Her. 1, 148; Call. Del. 101; vgl. Paus. 7, 25. — Als Mannsname, Suid., Ep. ad. 206 (App. 334) Salaminier. — Fem. Ἑλικωνίς, ίδος, z. B. κρήνη, d. i. die Quelle Aganippe od. Hippokrene auf dem Helikon, auch wie Ἑλικωνιάς, άδος, von den Musen, νύμφαι, Soph. O. R. 1008; Hes. Th. 1; Pind. I. 2, 24, u. A.; oft in Anth.
Ἑλικωνιάς (s. vorher), άδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2426.
Ἑλικώνιος, ὁ, sp. Mannsname, Suid. — Auf einer Münze aus Klazomenä, Ἑλικόνιος.
Ἑλικωνίς, ίδος, ἡ, T. des Thespius, Apolld. 2, 7, 8.
Ἐλίμεια, ἡ, Landschaft von Macedonien an der Gränze von Epirus, früher zu Illyrien gehörig, Strab. VII, 326; Arist. pol. 5, 8, 11. Nach St. B. auch Ἐλίμειον, τό, als Stadt. — Bei Xen. Hell. 5, 2, 38 Ἐλιμία· bei Arr. An. 1, 7, 6 Ἐλιμιῶτις, die Ew. Ἐλειμιῶται (s. oben).
Ἔλινοι, οἱ, thesprotischer Volksstamm, St. B. Das Land Ἐλινία, was auch eine Stadt in Sicilien sein soll, Ew. Ἐλινῖνος.

Ἕλιξ, ικος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1; Inscr. 282.

Ἕλιξος, ὁ, Fluß auf Keos, Strab. X, 487. — Mannsname, Megarer, Thuc. 8, 80; Xen. Hell. 1, 3; Dem. 18, 295; — Inscr. 2270 aus Chios.

Ἑλισάρνη, v. l. für Ἀλισάρνα, w. m. s.

Ἐλισάρων χώρα, im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7.

Ἐλισοῦς, οῦντος, ὁ, Fluß in Elis, Theocr. 25, 9. S. Ἑλίσσων.

Ἐλισσαῖος, ὁ, Mannsname, LXX.

Ἑλισσοῦς, οῦντος, ὁ, Städtchen in Arkadien, D. Sic. 16, 39. S. Ἑλίσσων.

Ἑλισσών, όντος, ὁ, 1) Fluß in Arkadien, Nebenfluß des Alpheus, Paus. 2, 12, 2, u. öfter. nach 8, 3, 3 von einem Sohne des Lykaon benannt, auch ein Städtchen in Arkadien, ibd., vgl. Ἑλισσοῦς. — 2) Fluß in Elis, bei Strab. VIII, 338 Ἑλίσσων oder Ἕλισσα.

Ἐλίσυκοι, οἱ, Volk in Ligurien, Her. 7, 165.

Ἐλισφασίων χώρα, in Arkadien, Pol. 11, 11, 6, l. d.

Ἕλλα, Handelsstadt in Asien, St. B. aus Pol. 16 (41, 5). Ew. Ἑλλαῖος.

Ἑλλαδίη, ἡ, Tänzerin aus Byzanz, Leont. Schol. 6, ff. (Plan. 284).

Ἑλλάδιος, Mannsname, bes. Sp. Inscr. 1051, u. A.

Ἕλλαδις, ὁ, desgl., Inscr. 942.

Ἑλλαμενή, ἡ, Mutter des Phobios, Parthen. 14; Alex. Aetol. frg. 12, 28.

Ἑλλά-νικος, ὁ, Mannsname, 1) Geschichtschreiber aus Mitylene in Lesbos, vor Herodot, Thuc. 1, 92; vgl. Sturz Sammlung der Fragmente. — 2) Geschichtschreiber aus Milet. — 3) Sohn des Alkainetos aus Leprea, der Ol. 89 im Faustkampfe der Knaben siegte, Paus. 6, 7, 8; ein Eleer Ol. 177, nach Phot. bibl. cod. 97; — u. Andere, z. B. Inscr. 1321. 1355. [ι nach Cram. Anecd. II, p. 60, wovon die dor. Form Ἑλλανικός für Ἑλληνικός zu unterscheiden.]

Ἑλλανίς, ἡ, Frauenname, Agath. 82 (VII, 614).

Ἑλλᾱνο-κράτης, ους, ὁ, aus Larissa, Arist. pol. 5, 8, 12.

Ἑλλάνωρ, ορος, ὁ, alter König von Argos, Schol. Il. 1, 42.

Ἑλλάς, άδος, ἡ, 1) Stadt in Thessalia Phthiotis, von Hellen gegründet, Il. 2, 683; vgl. Strab. IX, 431; u. dah. zu Homers Zeit das Land zwischen dem Asopus u. Enipeus, von den Myrmidonen bewohnt, Il. 10, 395. vgl. 10, 395. 478. dah. ἀν' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος, Od. 4, 726, u. öfter. S. Paus. 3, 20, 6, u. Arist. Meteor. 1, 14. Auch ganz Thessalien hieß so, Her. 1, 56; Thuc. 1, 3. Später gew. das eigentliche Griechenland, ohne den Peloponnes, Her. u. Thuc. Aber ἡ μεγάλη Ἑλλάς, Großgriechenland, der südliche Theil Italiens, Pol., Strab. VI, 365. — Als adj. fem., z. B. πόλις, griechische Stadt, Her. 5, 93, u. öfter; ἥβα, Aesch. Ag. 109; στολή, Soph. Phil. 223; bes. γῆ u. χώρα, Tragg. — Auch mit u. ohne γυνή, die Griechin. — Als Frauenname, Xen. An. 7, 8, 8. — Dav. adj. Ἑλλαδικός, griechisch, bei Sp., Strab. XI, 525; Ath. IX, 368, f; Anth. — Ἑλλάς, auch Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 224.

Ἐλλέβιχος, ὁ, Mannsname, Sp.

Ἕλλη, ἡ, Tochter des Athamas, Schwester des Phrixos, Apolld. 1, 9, 1, von der der Hellespont den Namen erhalten, der Ἕλλης πορθμός, Aesch. Pers. 70. Πόρος Ἕλλης, 875, u. a. D. heißt. Ihr Grab bei Paktya am Hellespont, Her. 7, 58. — Schiffsname, Att. Seew. XVI, c, 140.

Ἕλλην, ηνος, ὁ, 1) Sohn des Deukalion u. der Pyrrha, König in Thessalien, Stammvater der Hellenen, Her. 1, 56; Thuc. 1, 3; Strab. VIII, 383, u. A. — 2) der Hellene, zuerst der griechische Stamm in Phokis um den Parnaß, dann in Thessalien (nach Il. 2, 684 = Μυρμιδόνες u. Ἀχαιοί), später der allgemeine Name der Griechen, im Ggst; der alten Pelasger u. der Barbaren, vgl. Her. 1, 56, ff.; Thuc. 1, 3; Paus. 3, 20, 6. — 3) Mannsname, Inscr. 1890. — Adj., z. B. στρατός, Pind. N. 10, 25; ἀνήρ, Aesch. Pers. 355; οἶκος, Eur. Med. 1331; πόλεμος, Thuc. 2, 36; πελτασταί, Xen. An. 1, 10, 7, u. öfter. Auch als fem., φάτις, Aesch. Ag. 1254; στολή, Eur. Her. 130. γῆ, I. T. 341.

Ἑλληνικός, hellenisch, griechisch, Her. u. Folgde; als fem. oft Ἑλλάς, u. gew. Ἑλληνίς.

Ἑλλήνιος oder Ἑλλάνιος, dasselbe, Her. 5, 49. 9, 7, u. Folgde; aber seltener als das Vorige, u. mehr dichterisch, z. B. Eur. Hel. 230. Ion 797, u. öfter. — Ἑλλήνιον, τό, Ort in Sparta, Paus. 3, 12, 6.

Ἑλληνίς, ίδος, ἡ, fem. zu Ἑλληνικός, griechisch, πόλεις, Thuc. 1, 35; Xen. An. 5, 1, 1. Auch Tragg.

Ἑλληνο-γαλάται, οἱ, Gallograeci in Kleinasien, D. Sic. 5, 32.

Ἑλληνό-πολις, ἡ, Stadt in Bithynien, Ew. Ἑλληνοπολίτης, St. B.

Ἑλλής-ποντος, ὁ, 1) das Meer der Helle, die Meerenge der Dardanellen, in welcher Helle ertrank, Il. 2, 845; Apolld. 1, 9, 1. — 2) die Gegend am Hellespont, bes. in Asien, Thuc. 2, 9; Xen. Hell. 1, 7, 2. Ew. Ἑλλησπόντιος, Her. 7, 95; Xen. Hell. 3, 4, 11. u. adj., z. B. Ἑλλησπόντιαι πόλεις, ibd. 4, 8, 31; ἡ Ἑλλησποντία, sc. χώρα, die Gegend selbst, Strab. XII, 534. — Adj. Ἑλλησποντιακός, Xen. An. 1, 1, 9, mit der v. l. Ἑλλησποντικαί· Strab. XII, 551; fem. dazu Ἑλλησποντιάς, z. B. θάλασσα, bei Ath. VII, 278, d; u. Ἑλλησποντίς, Soph. frg. bei Ath. VII, 319, b. — Ἑλλησποντίας, ὁ, ein vom Hellespont her wehender Wind, Her. 7, 188; Arist. Probl. 26, 56.

Ἑλλοί, = Σελλοί, Pind. frg. 31; Strab. VII, 328.

Ἐλλόμενον, τό, Hafenort auf der Insel Leukas, Thuc. 3, 94.

Ἑλλοπία, ἡ, bei Her. 8, 23, μοίρη, 1) Landschaft im Norden der Insel Euböa, am Vorgebirge Kenäon, von Ellops benannt, Strab. X, 445, f. auch Beiname der ganzen Insel, Strab., St. B. — 2) Landschaft in Epirus bei Dodona, Hes. frg. 39; Strab. VII, 328 Ἑλλοπία.

Ἐλλοπίδης, ὁ, Mannsname, Ael. V. H. 4, 8.

Ἐλλοπιεύς, ὁ, Ew. von Ellopia in Euböa, poet. der Euböer, Call. Del. 20.

Ἐλλόπιον, τό, Stadt in Aetolien, St. B. aus Pol. XI. Ew. Ἐλλοπιεύς.

Ἐλλόπιος, ὁ, richtiger Ἐλλοπίων, ωνος, ein Sokratiker aus Peparethus, Plut. de gen. Socr. 7.

Ἕλλος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 67.

Ἕλλοψ, οπος, ὁ, Sohn des Jon, nach dem Ellopia benannt, Strab. a. a. O.

Ἑλλωτία, ἡ, nach E. M. alter Name von Europa, die Jungfrau Ἑλλωτίς, nach Ath. XV, 678, a.

Ἑλλωτίς, ίδος, ἡ, Beiname der Athene bei den Korinthiern; ihr Fest Ἑλλώτια, Pind. Ol. 13, 39; VLL.

Ἑλμαντική, ἡ, Stadt in Lusitanien, St. B. aus Pol. III. S. Σαλμαντική.

Ἕλος, ους, τό, (Sumpf) 1) Flecken in Lakonien am Meere, Il. 2, 584; Thuc. 4, 54, u. A.; Strab. VIII,

343. Die Ew. Ἑλεῖοι u. Εἵλωτες, w. m. s. — 2) Flecken oder Gegend in Elis am Alpheus, Il. 2, 594. — 3) Stadt in Argolis, Apolld. 2, 4, 7.

Ἑλουήττιοι, οἱ, die Helvetier, Strab. IV, 192, ff.

Ἐλουοί, richtiger Ἑλουοί, οἱ, die Helvii am Rhodanusfluß in Gallien, Strab. IV, 190.

Ἐλουρίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Sp.

Ἔλουροι, οἱ, scythisches Volk, St. B., E. M. p. 333, 4, sonst VLL. Ἕλουροι.

Ἐλοῦσα, ἡ, Stadt in Palästina, Ptol. 5, 16; St. B.; Ew. Ἐλουσηνός.

Ἐλπ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Athener, gegen den Lysias eine Rede gehalten, Harpocr. 32, 13, u. öfter.

Ἐλπ-ήνωρ, ορος, ὁ, Gefährte des Odysseus, Od. 10, 552; — Paus. 10, 29, 8.

Ἐλπία, ἡ, Stadt in Daunia, Ew. Ἐλπιανοί, St. B.

Ἐλπίας, ὁ, Mannsname, Dem. 18, 129; Rhodier, Strab. XIV, 654.

Ἐλπιδηφόρος, ὁ, = Ἐλπιδιφόρος, Inscr. 3037. — Auf Münzen aus Kyme, Mion. III, 9. 13. S. VI, 22.

Ἐλπιδία, ἡ, Frauenname, Inscr. 2040.

Ἐλπιδιανός, ὁ, Mannsname, Inscr. 2612.

Ἐλπίδιος, ὁ, desgl., Sp. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 86.

Ἐλπιδι-φόρος, ὁ, desgl., Inscr. 1329; Artemid. 3, 38.

Ἐλπίζουσα, ἡ, Frauenname, Inscr. 2472.

Ἐλπίνης, ὁ, athenischer Archont Ol. 106, 1, D. Sic. 16, 15; Inscr., wofür D. Hal. iud. Lys. Ἐλπινίκης. — Ἐλπῖνος, auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 164.

Ἐλπι-νίκη, ἡ, Frauenname, Schwester des Cimon, Plut. Pericl. 10. Cim. 4.

Ἐλπί-νεικος, ὁ, d. i. Ἐλπίνικος, Mannsname, Inscr. 268. 275.

Ἐλπίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2425. auch ὁ Ἔλπις, Athener, Inscr. 717.

Ἔλπιστος, ὁ, Mannsname, Anagyrasier, Inscr. 582.

Ἔλυμα, τά, Stadt in Illyrien, Ptol.

Ἐλυμαΐς, ίδος, ἡ, Landschaft in Susiana am persischen Meerbusen, u. in Großmedien, Pol. 31, 11, 1; Strab. XVI, 744. XI, 524, ff.; auch Ἐλυμαία, die Ew. Ἐλυμαῖοι, Pol. 5, 44, 9, u. A.; Ἀφροδίτη Ἐλυμαία, App. Syr. 66.

Ἐλυμία, ἡ, Stadt in Arkadien, zwischen Orchomenus u. Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 13.

Ἐλυμνία, ἡ, u. Ἐλύμνιον, Ort in Euböa, od. auch eine Insel bei Euböa, Ar. Pax 1126, v. Schol.; St. B.; Ew. Ἐλύμνιος u. Ἐλυμνιεύς.

Ἔλυμοι, οἱ, sicilischer Volksstamm, nach Thuc. 6, 2; von den Trojanern stammend, Paus. 10, 11, 3, u. A. Von

Ἔλυμος, ὁ, Sohn des Priamus, Strab. XIII, 608; oder des Anchises, E. M.

Ἔλυρος, Stadt in Kreta, Ew. Ἐλύριος, St. B.

Ἐλυψαμένετυς (?), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Selge in Pisidien, Mion. III, 521.

Ἐλωρεύς, ὁ, Beiname des Hephästus, Schol. Il. 5, 609; bei Hesych. Ἐλῶος.

Ἔλωρις, ὁ, Syrakusaner, D. Sic. 14, 103; — Pythagoräer aus Samus, Iambl. vit. Pythag., extr.

Ἔλωρος oder Ἐλωρός, 1) ὁ, Fluß in Sicilien, Her. 7, 154; Pind. N. 9, 40. — 2) ἡ, Stadt an diesem Flusse, St. B. Davon ἡ ὁδὸς Ἐλωρίνη, Thuc. 6, 70. 7, 80. — Ew. Ἐλωρίτης.

Ἔλωρος, ὁ, Sohn des Istros, Tzetz. AH. 274.

Ἔμβας, ὁ, Anführer der Armenier, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἔμβατον, τό, Meerenge zwischen Erythrä u. der Insel Chios, Thuc. 3, 29; τὰ Ἔμβατα, Polyaen. 3, 9, 29.

Ἐμβίσαρος, ὁ, Indier, D. Sic. 17, 87, l. d.

Ἐμβόλιμα, τά, Stadt in Indien, Arr. An. 4, 28, 7.

Ἔμεια, ἡ, Stadt im Peloponnes, Eust., E. M. p. 334, 19.

Ἔμεσα, ἡ, Stadt in Syrien am Orontes, nach Hdn. 5, 3, 1 von einem Ἔμεσος benannt, bei St. B. Ἔμισα, bei Ptol. 5, 15 Ἔμισσα. Ew. Ἐμεσηνός, Strab. XVI, 753.

Ἐμεσίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Phot. cod. 242.

Ἐμηρέπης, ὁ, Lakonier, Plut. Apophth. Lac., richtiger Ἐκπρέπης.

Ἐμμένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, b.

Ἐμμενίδαι, οἱ, Herrscherfamilie in Agrigent, Pind. P. 6, 5. Ol. 3, 40, wo Schol. zu vgl.

Ἐμμενίδας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1689.

Ἐμπεδίας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19.

Ἐμπεδίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 233; Selinuntier, D. Sic. 13, 59.

Ἐμπεδο-κλῆς, έους, ὁ, Philosoph aus Agrigent in Sicilien, Lehrer des Gorgias, s. frg. ed. Sturz. — Fabr. bibl. 1, 813 zählt noch andere des Namens auf.

Ἔμπεδος, ὁ, Athener, Paus. 7, 16, 4; — Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth., extr.

Ἐμπεδό-τιμος, ὁ, Mannsname, Suid., Sp.

Ἐμπέδων, ωνος, ὁ, desgl., Aesch. 3, 91; Inscr. 1609.

Ἐμπέραμος, ὁ, Spartaner, Paus. 4, 20, 5.

Ἔμποδος, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. IX, 370, c.

Ἐμπορεῖα, τά, Gegend in Afrika an der kleinen Syrte, Pol. 1, 82, 6. auch Ἐμπόρια, 32, 2, 1; Ἐμπόριον, App. Pun. 72.

Ἐμπορεῖον, τό, Stadt im tarrakonensischen Gallien, Pol. 3, 37, 7; Strab. III, 159; auch Ἐμπόριον, App. Hisp. 40; u. Ἐμπορίαι, Ptol. 2, 6 (Emporiae, Liv.). Ew. Ἐμπορίτης. Andere Städte führt St. B. unter Ἐμπόρων an, u. Strab. (eigtl. Handelsplatz.)

Ἔμπουσα, ἡ, gespenstisches Ungeheuer des Erebus, Ar. Ran. 290, u. Schol., VLL. — Schimpfwort für schlechte Weiber, Dem. 18, 130; vgl. B. A. 249.

Ἐμπρέπων, ὁ, Koer, Mion. S. III, 403.

Ἔμ-πυλος, ὁ, Rhetor, Freund des M. Brutus, Plut. Brut. 2.

Ἐν-αίσιμος, ὁ, Rhodier, Hermogen. proleg.

Ἔναλος, ὁ, Mannsname, Ath. XI, 466, c.

Ἐναρέα, ἡ, Mutter des Salmoneus, nach Schol. Pind. P. 4, 253. s. Ἐναρέτη.

Ἐναρέες, οἱ, Scythen, Her. 1, 105. 4, 67.

Ἐναρέτη, ἡ, Tochter des Deimachus, Mutter des Salmoneus, Apolld. 1, 7, 3.

Ἐναρή-φορος, ὁ, Sohn des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 5; Plut. Thes. 31, alte Lesart Ἐνάρσφορος. Bei Hes. Sc. 192 heißt Ares so, s. Lexic.

Ἐνδέρα, ἡ, Stadt in Aethiopien, Strab. XVI, 4. 771.

Ἐνδηΐς, dor. Ἐνδαΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Chiron u. der Chariklo, Gemahlin des Aeakus, Mutter des Peleus, Pind. N. 5, 12; Apolld. 3, 10, 5; Plut. Thes. 10.

Ἔνδιος, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 6; — Athener, des Epigenes Sohn, Λαμπτρεύς, Dem. 45, 8; Is. 3, 43; Λαμπτρεύς, Att. Seew. XIV, a, 3; Delphier, Inscr. 1690.

Ἔνδοιος, ὁ, Künstler aus Athen, Paus. 1, 26, 4, u. öfter.

Ἐνδυμίων, ωνος, ὁ, Sohn des Aethlios oder des Zeus u. der Kalyke, Liebling der Selene, Apolld. 1, 7, 6; nach andern ein Karier, Theocr. 3, 50. — Komödie des Alcäus, Mein. I, p. 246.

Ἐνετοί, οἱ, 1) paphlagonisches Volk, Il. 2, 852 (nach Strab. XII, 3. 543 schrieb Zenodot. ἐξ Ἐνετῆς, Stadt, das spätere Ἀμισός), das sich später am adriatischen Meere niederließ, Strab. I, 61; XII, 543. 552 (dieser mit spir. asp.). — 2) Veneti, in Oberitalien, Abkömmlinge jener Heneti, Her. 1, 196. 5, 9. vgl. Οὐένετοι. Davon Ἑνετικός, das Land Ἑνετική, Strab. V, 212; fem. Ἑνετίς, ίδος, bes. πῶλοι, Hesych., die berühmt waren; so πῶλοι Ἐνέται, Eur. Hipp. 231. 1131. Davon heißt auch Pelops Ἐνετήϊος, Ap. Rh. 2, 358.

Ἔνη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 26.

Ἐνιῆνες, = Αἰνιᾶνες, w. m. s., Il. 2, 749; Her. 7, 132.

Ἐνικεύς, ὁ, ein Sieger in den olympischen Spielen, Pind. Ol. 11, 75.

Ἐνικονίαι, αἱ, Stadt auf Korsika, Strab. V, 2. 224.

Ἐνίπας, αντος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐνιπεύς, ὁ, 1) Nebenfl. des Apidanos in Thessalien, Her. 7, 129; Thuc. 4, 78, u. A.; als Flußgott, Od. 11, 238. — 2) Nebenfluß des Alpheus in Elis, Strab. VIII, 356. — 3) in Macedonien, Pol. 29, 3, 4.

Ἐνιπώ, οῦς, ἡ, Sklavin, Mutter des Dichters Archilochus, Ael. V. H. 10, 13.

Ἐνίσπη, ἡ, Ort in Arkadien, Il. 2, 606; Strab. VIII, 388.

Ἔννα, ἡ, Stadt in Sicilien, mit einem berühmten Tempel der Demeter, Ew. Ἐνναῖος, Pol. 1, 24, 12; D. Sic. 14, 14, u. öfter.

Ἔνναος, ὁ, Mannsname auf einer sicilischen Münze (für Ἐνναῖος?), Mion. S, I, 379.

Ἐννεά-κρουνος, ἡ, Quelle am Hymettus bei Athen, die durch neun Röhren in die Stadt geleitet war, früher auch Καλλιῤῥόη genannt, Her. 6, 157; Thuc. 2, 15.

Ἐννέα ὁδοί, αἱ, Gegend in Thracien, wo nachher Amphipolis gegründet wurde, Her. 7, 114; Thuc. 1, 100.

Ἔν-νομος, ὁ, 1) Bundesgenoß der Troer aus Mysien, Il. 2, 858. — 2) ein Troer, Il. 11, 422.

Ἐνοδίας, ὁ, = Εὐοδεύς, Xen. An. 7, 4, 18.

Ἐνοδία, ἡ, Beiname der Hekate, die auf Kreuzwegen Verehrte, Eur. Hel. 570, Luc.

Ἐνόδιος, ὁ, Beiname des Hermes, Hesych.

Ἐνόπη, ἡ, Stadt in Messenien, Il. 9, 150; Paus. 3, 26, 8; wohl gleich Gerenia, Ew. Ἐνοπεύς, St. B.

Ἔνος, ὁ, Fluß in Norikum, Arr. Ind. 4, 15.

Ἔνουδος, ὁ, Mannsname, Paus. 7, 4, 1.

Ἐντεδίδη, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld.

Ἔντελλα, ἡ, Stadt in Sicilien am Krimissos, D. Sic. 15, 73, u. öfter; St. B. Ew. Ἐντελλῖνοι.

Ἐντέλλας, ὁ, Fluß in Ligurien, Ptol. 2, 1.

Ἔντελλος, ὁ, Mannsname, Christodor. Ecphr. 225.

Ἔντιμος, ὁ, ein Kreter, der eine Colonie nach Gela in Sicilien führte, Thuc. 6, 4; ein Gortynier, Ath. II, 48, d.

Ἐντρέχιος, ὁ, Mannsname, Liban. ep. 13.

Ἐντριβαί, οἱ, ein thracisches Volk, St. B.

Ἐντώ, οῦς, ἡ, eine der Gräen, Schol. Ap. Rh. 4, 1515, sonst Ἐνυώ.

Ἐνυάλιος, ὁ, ein Kriegsgott, Il. 2, 651. 22, 132, u. öfter; oft mit Mars verwechselt oder als Beiname desselben betrachtet, Hes. Sc. 371; vgl. Il. 17, 210. Von diesem unterschieden, Ar. Pax 457, wo der Schol. zu vgl. — τῷ Ἐνυαλίῳ ἀλαλάζειν, beim Beginn der Schlacht, Xen. An. 5, 2, 14. Cyr. 7, 1, 26. — Adj. kriegerisch, bes. Sp. D., z. B. ἄνδρες, D. Per. 97; Opp. C. 1, 2. — τὸ Ἐνυάλιον, Tempel des Enyalios, Thuc. 4, 67, bei Megara.

Ἔνυδρα, Stadt in Syrien, Strab. XVI, 2. 753.

Ἐνυεύς, ὁ, König in Skyros, Il. 9, 668; Qu. Sm. 1, 530.

Ἔνυλος, ὁ, König von Byblus, Arr. An. 2, 20, 1.

Ἐνυώ, οῦς, ἡ, die Kriegsgöttin, Gefährtin des Ares, Il. 5, 592; Ἐνυεῖον, τό, Tempel derselben, D. Cass. 42, 26. Bei Hes. Th. 273 eine der Gräen. — Göttin in Komana in Kappadocien, Strab. XII, 2. 535, mit der Artemis verglichen.

Ἐξάδιος, ὁ, ein Lapithe, Il. 1, 264; Hes. Sc. 180.

Ἐξαίθρης, ὁ, Mannsname, Polyaen. 7, 41.

Ἐξ-αίνετος, ὁ, olympischer Sieger, Ael. V. H. 2, 8. Bei D. Sic. 14, 19 Archont für Ξεναίνετος. — Agrigentiner, id. 12, 82.

Ἐξακέστιος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 335.

Ἐξακέστωρ u. Ἐξάκεστος, Mannsname, Inscr.

Ἐξαμπαῖος, ὁ, Nebenfluß des Hypanis in Scythien u. das Land dabei, Her. 4, 52. 81.

Ἐξαμύας, ὁ, Vater des Thales, D. L. 1, 22.

Ἑξάπολις, ἡ, die Landschaft Doris in Kleinasien mit den 6 Städten: Lindus, Jalissos, Kamirus, Kos, Knidos u. Halikarnassus, Her. 1, 144.

Ἑξάπυλα, τά, Thor in Syrakus, Pol. 8, 5, 6; Plut. Marcell. 18.

Ἔξαρχος, ὁ, spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἐξέτης, ους, ὁ (?), Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. VI, 5, 8.

Ἐξηκεστίδης, ὁ, Vater des Solon, Plut. Sol. 1; anderer Athener, Ar. Av. 767; Ἀλωπεκῆθεν, Inscr. 172. — Paus. 10, 7, 7.

Ἐξήκεστος, ὁ, Syrakusaner, Thuc. 6, 73; Thebaner, Inscr. 1584; Athener, Arzt, Dem. 19, 124; Lampsakener, id. 23, 142.

Ἐξηκίας, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐξι-φάνης, ὁ, Peripatetiker, B. A. p. 729, 23.

Ἐξό-δωρος, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. VI, 513.

Ἐξόλη, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld.

Ἐξωπιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 171.

Ἑοίλθων, οντος, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 122.

Ἑοραῖος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 339.

Ἑορδαία, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Macedonien, Pol. 18, 6, 3. Davon adj. Ἑορδαϊκός, z. B. ποταμός, Arr. An. 1, 5, 5.

Ἑορδία, ἡ, = vorigem, Thuc. 2, 99. Die Bewohner Ἑορδοί, Her. 7, 185; Strab. VII, 323.

Ἑόρτιος, ὁ, Mannsname, Liban. Ep. 225.

Ἐπ-άγαθος, ὁ, Mannsname, Inscr. 266. — Auf einer knidischen Münze Ἐπάγατος, Mion. S. VI, 485.

Ἐπαγαθώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 697 (App. 367).

Ἐπ-αίνετος, ὁ, Andrier, Dem. 59, 66; Lakonier, Plut. apophth. Lac. — Andere, Pol. 24, 12, 5; Ath. VII, 328, f, öfter.

Ἐπαίνιος (oder Ἀπήνιος?), ὁ, Name auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 537.

Ἐπακρία, ἡ, Gegend in Attika, Ἐπακρίδες, αἱ, drei der 12 alten kekropischen Städte, E. M. p. 352; vgl.

B. A. 253. 259; nach Strabo eine der Städte, Ew. Ἐπακριεύς, Strab. IX, 397; Ἐπακρεῖς, Inscr. 82.

Ἐπακταῖος, ὁ, Poseidon in Samus, der am Ufer Verehrte, Hesych.

Ἐπ-άλκης, ους, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513.

Ἔπαλκος, ὁ, Tenier, Inscr. 204, ff.

Ἐπάλτης, ὁ, Trojaner, Il. 16, 415.

Ἐπ-αμείνων, ονος, ὁ, Athener, Inscr. 162, u. A. Bei Ath. V, 217, e für den athenischen Archont Ἐπαμεινώνδας.

Ἐπαμεινώνδας u., in der eigtl. böotischen nur bei schlechtern u. spätern Schriftstellern sich findenden Form, Ἐπαμινώνδας, ὁ, 1) der berühmte Feldherr der Thebaner, Xen. Hell., Plut. — 2) athenischer Archont Ol. 87, 4, nach D. Sic. 12, 46; nach Andern Ἀμεινίας, vgl. Ἐπαμείνων; — Vater eines Epigenes, Ἐρχιεύς, Inscr. 115.

Ἐπανδρίδης, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἔπανδρος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2338; — Smyrnäer, Mion. III, 193.

Ἐπάρδος, ὁ, Fluß in Medien, im Gebiet der Marder, Arr. An. 4, 6, 12.

Ἐπάριτοι, οἱ, eine aus den arkadischen Städten ausgewählte Kriegerschaar, Xen. Hell. 7, 4, 33.

Ἐπαρχίδης, ὁ, Mannsname, Ath. 1, 30, c; Inscr. 2266, a.

Ἔπαφος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Io, König in Aegypten u. Erbauer von Memphis, Pind. P. 4, 19. N. 10, 5; vgl. über den Namen Aesch. Prom. 857.

Ἐπ-αφρᾶς, ὁ, Mannsname, Inscr. 268, u. öfter.

Ἐπ-αφρίων, ωνος, ὁ, Gargettier, Inscr. 270. Kreter, 2562.

Ἐπ-αφρόδειτος (d. i. -δῖτος), ὁ, Mannsname, Inscr. 1811. 2562.

Ἐπ-αφροδῖτα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Ἐπ-αφροδίτης, ὁ, Mannsname auf einer melischen Münze, Mion. II, 318.

Ἐπ-αφρόδιτος, ὁ, Mannsname, vgl. Ἐπαφρόδειτος, s. Fabric. bibl. gr. V, 65.

Ἐπ-αφρώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 1449.

Ἐπειγεύς, ὁ, ein Myrmidone, Il. 16, 571.

Ἐπειοί, οἱ, die alten Bewohner von Elis, nach Epeios, dem Sohn des Endymion, benannt, Il. 2, 619; Pind. Ol. 9, 62. 11, 36.

Ἐπειός, ὁ, 1) Sohn des Endymion, König in Elis, Paus. 5, 1, 4; vgl. Schol. Il. 11, 688. — 2) Sohn des Panopeus, Erbauer des trojanischen Pferdes, Il. 23, 664. Od. 8, 493; Eur. Troad. 10, u. A. — Erbauer von Lagaria, Strab. VI, 1. 263.

Ἐπευφρατίδιος, ὁ, Anwohner des Euphrat, Luc.

Ἐπήβολος, ὁ, Messenier, Paus. 4, 9, 4, ff.

Ἐπήρατος, ὁ, 1) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 2) Tenedier, Dem. 50, 56. — Pheräer, Pol. 4, 82, 8. Feldherr, 5, 91, 4.

Ἐπήριτος, ὁ, Mannsname, Od. 24, 306.

Ἐπιάλτης, ὁ, dor. = Ἐφιάλτης.

Ἐπι-άναξ, ακτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2386. 2431, aus Paros u. Melos.

Ἐπι-γένης, ους, ὁ, Sohn des Antiphon aus Athen, Plat. Phaed. 59, b; Xen. Mem. 3, 12. — Anderer Athener, Ar. Eccl. 962; Sohn eines Epaminondas, Ἐρχιεύς, Inscr. 115, u. öfter. des Metagenes Sohn, ἐκ Κοίλης, Inscr. 158, a. — Vater eines Nikias, Kydathenäer, ibd. 213. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 96. — Auf einer attischen Münze, Mion. S. III, 547. — Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, p. 354. Auch ein Tragödiendichter, ibd. — Sohn des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 121. — Auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 128. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10.

Ἐπι-γήθης, ους, ὁ, ein Pellenier, Plut. Arat. 32.

Ἐπι-γόνα, ἡ, Frauenname, Inscr. 706. 943.

Ἐπί-γονος, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 167. — Inscr. 192. — Kolophonier, Mion. S. VI, 98. — οἱ Ἐπίγονοι, die Söhne der sieben gegen Theben vereinigten Fürsten, Pind. P. 8, 44; Apolld. 3, 7, 2.

Ἐπίδαος, richtiger Ἐπίλαος, w. m. s.

Ἐπίδαμνος, ἡ, Stadt in Illyrien, später Dyrrhachium, Thuc. 1, 24, ff, u. A.; Strab. VII, 316, ff.; Ew. Ἐπιδάμνιος, Thuc. a. a. O. Auch Mannsname, Phot. bibl. 149, 17.

Ἐπιδαύρια, τά, ein Fest in Athen, Paus. 2, 26, 8.

Ἐπίδαυρος, ἡ, 1) Stadt in Argolis am saronischen Meerbusen, mit einem berühmten Tempel des Asklepios, Il. 2, 561 (hier masc.); Her. 5, 86. Nach Apolld. 2, 1, 2; Paus. 2, 26 nach einem Sohn des Argos u. der Evadne benannt. — 2) ἡ Λιμηρά, in Lakonien am argolischen Meerbusen, mit einem Hafen (dav. der Beiname) u. Tempel des Asklepios, Thuc. 4, 56, u. A.; Strab. VIII, 368. Ew. Ἐπιδαύριοι, Her. u. Folgde, fem. auch Ἐπιδαυρίς als adj.; daher das Gebiet Ἐπιδαυρία, Thuc. — Ἐπιδαυρόθεν, aus Epidaurus, Pind. N. 3, 84. — Nach Ptol. 2, 17 auch Stadt in Dalmatien (Ragusa).

Ἐπί-δειξις, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 32.

Ἐπίδικος, ὁ, Mannsname, Stob.

Ἐπίδρομος, ὁ, desgl., Inscr. 169, Athener.

Ἐπιεικία, ἡ, Ort bei Sicyon, Xen. Hell. 4, 2, 14. 4, 13.

Ἐπιεικίδαι, οἱ, nach St. B. attischer Demos zur kekropischen Phyle, Ἐπιεικίδης, Inscr. 191.

Ἐπιζεφύριοι, Λοκροί, Stadt u. Einwohner derselben in Unteritalien, am Vorgebirge Zephyrium, Pind. Ol. 10, 15; Her. 6, 23; Thuc. 8, 1, u. A.

Ἐπίζηλος, ὁ, Athener, Her. 6, 117. — Inscr. 226, b.

Ἐπιηρείδης, ὁ, Mannsname, Pancrat. 3 (VII, 653).

Ἐπι-θάλης, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, a.

Ἐπιθέρσης, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 15, 6; Grammatiker aus Nicäa, St. B. v. Νικαία.

Ἐπιθερσίδης, ὁ, desgl., D. Sic. 5, 9.

Ἐπιθέτης, ὁ, Athener, Ξυπεταιών, Inscr. 172. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 554.

Ἐπίκαρος, ἡ, nach Strab. VIII, 374 alter Name vom argolischen Ἐπίδαυρος.

Ἐπικάστη, ἡ, 1) bei Od. 11, 271, = Ἰοκάστη, vgl. Paus. 9, 5, 11. — 2) Tochter des Kalydon, Gemahlin des Augeias, Apolld. 1, 7, 7; auch deren Tochter, Mutter des Thessalos, ibd. 2, 7, 8.

Ἐπικέρδης, ους, ὁ, ein Kerkyräer, Dem. 20, 41.

Ἐπικηφησία, ἡ, attischer Demos zur öneïschen Phyle, St. B.; Ew. Ἐπικηφήσιοι (bei Eust. Ἐπικηφίσιοι). Davon Ἐπικηφησιάθεν. u. s. w.

Ἐπικλείδας, ὁ, Bruder des Kleomenes III., Königs von Sparta, Paus. 2, 9.

Ἐπικλῆς, έους, ὁ, 1) Lykier, Bundesgenoß der Trojaner, Il. 12, 378 (gen. ῆος). — 2) Athener, Vater des Proteas, Thuc. 2, 23. — 8, 107; Inscr. 110, u. sonst.

Ἐπικνημίδιοι, Λοκροί, s. das.

Ἐπικουριανός, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐπικός, ὁ, Milesier, Mion. III, 166.

Ἐπικουρικός, ὁ, Mannsname, Inscr. 275.

Ἐπίκουρος, ὁ, desgl., 1) berühmter Philosoph,

Gargettier, Stifter der epikureischen Schule (320 vor Chr.), Luc., D. L. 10, u. A. — Anderer, Athener, Vater des Paches, Thuc. 3, 18; — Ar. Eccl. 671. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 603. — Adj. **Ἐπικούρειος**, α, ον, z. B. ἄτομα, Lucill. 57 (XI, 93). Davon οἱ **Ἐπικούρειοι**, die Epikuräer, Luc. Hermot. 16.

**Ἐπικράδιος**, ὁ, Mantineer, Paus. 6, 10, 9.

**Ἐπι-κράτης**, ους, ὁ, Athener, Lys. or. 27; Redner u. Staatsmann zur Zeit des Thrasybulus, Dem. 19, 277; vgl. Hegesand. bei Ath. VI, 251, a. — Andere, Ar. Eccl. 71; Dem. 24, 2; — Freund des Lysias, Plat. Phaedr. 227, b. — Παλληνεύς, Inscr. 158. — Gargettier, Att. Seew. II, 26. — Alc. Mess. 15 (XI, 12). — Komödiendichter, Mein. I, p. 414. — Argiver, Mion. II, 230. — Achäer, II, 163. — aus Kyme, id. III, 8. aus Temnus, S. VI, 41.

**Ἐπικρατίδης**, ὁ, Mannsname, Inscr. 1690; Suid. v. Τυραννίων.

**Ἐπικτᾶς**, ὁ, Mannsname, Inscr. 284. Spartaner, 1279.

**Ἐπίκτησις**, ἡ Frauenname, Inscr. 1892. 2016, u. öfter; B. A. 1193, 2.

**Ἐπικτήτα**, ἡ, Frauenname, Inscr.

**Ἐπίκτητος**, ὁ, stoischer Philosoph aus Hierapolis in Phrygien, der früher Sklav war, Luc. Sonst als Mannsname, Vater eines Nikeros, Inscr. 192. Sohn eines Zosimus, Λαμπτρεύς, Inscr. 270, 1. — Smyrnäer, Mion. III, 215.

**Ἐπικυδείδης**, ὁ, Sohn des Epikydes, Her. 6, 86.

**Ἐπι-κύδης**, ους, ὁ, Spartaner, Vater des Glaukus, Her. 6, 86; Paus. 2, 18, 2. — Callim. 11 (XII, 102). — Syrakusaner, Bruder eines Hippokrates, Pol. 7, 2, 3. — Athener, Inscr. 879; — ein Olynthier, nach Alexander dem Großen, Arr. bei Phot. bibl. 70, 21.

**Ἐπι-κυδίδας**, ὁ, Feldherr der Spartaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 12; Xen. Hell. 4, 2, 2.

**Ἐπικυρίδας**, ὁ, Spartaner, Paus. 10, 9, 10, vielleicht der vorige Name.

**Ἐπί-κωμος**, ὁ, Vater des Karneades, D. L. 4, 62.

**Ἐπι-λαΐς**, ίδος, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld.

**Ἐπί-λαος**, ὁ, Sohn des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9.

**Ἐπιλέων**, οντος, ὁ, für Ἐπίλαος, Schol. Ap. Rh. 1, 156, aber Paris. Ἐπιμένης.

**Ἐπιλήθης**, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169.

**Ἐπί-λυκος**, ὁ, Athener, Andoc. 1, 117. 3, 29; Gargettier, Inscr. 651. — Ath. VI, 234, f; Dichter der alten Komödie, s. Mein. I, p. 269. frg. II, p. 887, ff.

**Ἐπιλυσαμενός**, ὁ, Athener, Inscr. 169.

**Ἐπιλυτίδας**, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 39.

**Ἐπίμαχος**, ὁ, Athener, Mion. II, 122. Lesbier, ibd. S. VI, 69.

**Ἐπιμενείδης**, ὁ, Athener, Inscr. 302.

**Ἐπι-μένης**, ους, ὁ, Macedonier, Arr. 4, 13; Thessalier, Inscr. 1793.

**Ἐπιμενίδης**, ὁ, Wahrsager u. Dichter aus Kreta, der Athen reinigte, Plat. Legg. 642; Arist. Pol. 1, 1, 6; D. L. 1, 109, ff; Φαίστιος, Plut. Sol. 12. Defect. orac. 1. — Davon adj. Ἐπιμενίδειος. — Athener, Inscr. 641.

**Ἐπιμήδης**, ους, ὁ, einer der idäischen Daktylen, Paus. 5, 7, 6.

**Ἐπιμηθεύς**, ὁ, Sohn des Japetos, Gemahl der Pandora, Hes. Th. 511; ὀψίνοος, Pind. P. 5, 27.

**Ἐπιμηλίδης**, ὁ, Gründer von Koronea in Arkadien, ib. 4, 34, 5.

**Ἐπί-νικος**, ὁ, Mannsname, Inscr. 1591. — komischer Dichter, Mein. I, p. 481. — Auf einer achäischen Münze, Mion. II, 158.

**Ἐπί-ξενος**, ὁ, desgl., Nici. 2 (VI, 127).

**Ἔπιον**, τό, = Ἤπειον, Her. 4, 148.

**Ἐπιπηδῶσα**, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. II, 41.

**Ἐπιπολαί**, αἱ, Ort auf einem steilen Felsen bei Syrakus, von Dionysius zu Syrakus gezogen, wo das Staatsgefängniß, die Latomiä, war, Thuc. 6, 75.

**Ἐπιπυργιδία**, ἡ, hieß die Hekate in Athen, Paus. 2, 30, 2, wie Ἐπιπυργῖτις, Athene in Abdera, Hesych.

**Ἐπι-σθένης**, ους, ὁ, 1) Anführer der Peltasten aus Amphipolis, Xen. An. 1, 10, 7, u. öfter. — 2) Olynthier, Xen. An. 7, 4, 7. — Inscr.

**Ἐπί-στροφος**, ὁ, 1) Sohn des Iphitus, Anführer der Phoker im trojanischen Kriege, Il. 2, 516. — 2) Bundesgenoß der Trojaner aus Alybe, Il. 2, 856. — 3) Sohn des Euenus, König in Lyrnessus, Il. 2, 692. — 4) Epidamnier, Her. 6, 127.

**Ἐπίστωρ**, ορος, ὁ, ein Troer, Il. 16, 695.

**Ἐπίσυλος**, ὁ, Pythagoräer aus Croton, Iambl. V. Pyth., extr.

**Ἐπιτάδας**, ὁ, Spartaner, Heerführer in Sphakteria, Thuc. 4, 8. 31, ff.

**Ἐπιτάλιον**, τό, feste Stadt in Elis Triphylia am Alpheus, Ew. Ἐπιταλιεύς, Xen. Hell. 3, 2, 29; Pol. 4, 80, 13.

**Ἐπιτέλεια**, ἡ, Frauenname, Inscr. 2448.

**Ἐπιτέλης**, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1512. — Θορίκιος, Att. Seew. XIV, c, 128. — Euböer, Mion. S. VI, 564.

**Ἐπιτελίδας**, ὁ, Spartaner, Thuc. 4, 132; — olympischer Sieger, D. Sic. 5, 9; = Ἐπιτελίδης, Dion. Hal. 4, 1; — Athener, Inscr. 171.

**Ἐπίτευξις**, ἡ, Frauenname, Inscr. 2473.

**Ἐπιτιμήδης**, ὁ, richtiger Ἐπιτιμίδης, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 86, Suid.

**Ἐπί-τιμος**, ὁ, Mannsname, Inscr. 1588.

**Ἐπι-τρέφης**, ους, ὁ, Athener, Vater eines Kallikles, Thriasier, Dem. 50, 47.

**Ἐπιτροπῆθεν**, aus einem sonst unbekannten attischen Demos, Inscr. 626.

**Ἐπιτύγχανος**, ὁ, Mannsname, M. Anton. 8, 25.

**Ἐπι-τυγχάνων**, οντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 202. 2411.

**Ἐπιτύδης** (?), ὁ, auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 600.

**Ἐπι-τύχης**, ους, ὁ, dgl., Inscr. 2426, aus Naxus.

**Ἐπί-τυχος**, ὁ, desgl., Inscr. 272, Athener.

**Ἐπιφάνης**, ους, ὁ, Athener, Inscr. 412.

**Ἐπιφανιᾶνός**, ὁ, Böotier, Inscr. 1615.

**Ἐπιφανίδης**, ὁ, später Mannsname.

**Ἐπιφάνιον**, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 39.

**Ἐπιφάνιος**, ὁ, Mannsname, VLL. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 257.

**Ἐπί-φρων**, ονος, ὁ, Athener, Dem. — Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. P., extr.

**Ἐπιφυλλίς**, ίδος, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 37.

**Ἐπίχαλκος**, ὁ, Mannsname, Theocr. 14, 53.

**Ἐπιχάρης**, ους, ὁ, desgl., Sicyonier, Dem. 18, 295; Athener, Andoc. 1, 95; Λαμπτρεύς, Lys. 12, 55.

**Ἐπιχαρίδης**, ὁ, desgl., Athener, Inscr. 167. Ἁλαιεύς, 115. — Bei Ath. IV, 161, b em. Meineke Ἐπεὶ Χαρίδης.

**Ἐπιχαρῖνος**, ὁ, Mannsname, Paus. 1, 23, 9, l. d.

Ἐπίχαρις, ιδος, ἡ, Frauenname, Suid., Polyaen. 8, 62.

Ἐπίχαρμος, ὁ, Dichter aus Kos, der um 480 vor Chr. in Syrakus lebte, Theor. ep. 16 (IX, 600). — D. L. 8, cap. 3.

Ἐπόκιλλος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 19, 6, u. öfter.

Ἐποραιδία, ἡ, Kolonie der Römer, im Gebiet der Salasser, Strab. IV, 6. 205.

Ἐποεία, ἡ, Stadt Ambracia, St. B.

Ἔποχος, ὁ, Sohn des Lykurgus in Arkadien, Apolld. 3, 9, 2. — Paus. 2, 33, 8.

Ἑπτακωμῆται, οἱ, Volk am Pontus im Skydises-gebirg, Strab. XII, 3. 548.

Ἑπτάπορος, ὁ, Fluß in Mysien, Il. 12, 20; Strab. XII, 554.

Ἐπύαξα, ἡ, Gemahlin des Königs Syennesis von Cilicien, Xen. An. 1, 2, 12, ff.

Ἐπώνυμος, ὁ, Acharner, Is. 2, 3.

Ἐπωπεύς, ὁ, 1) Sohn des Poseidon u. der Kanake (oder des Aloeus, Paus. 2, 1), Apolld. 3, 5, 5, König von Sicyon. — 2) Berg auf der Insel Pithekusa, Strab. V, 248, v. l. Ἐπωμεύς.

Ἐραί, αἱ, kleine Festung in Ionien, unweit Teos, Thuc. 8, 19; Strab. XIV, 644.

Ἔρανα, ἡ, Stadt in Elis Triphylia, Strab. VIII, 361; nach Einigen = Ἀρήνη, nach St. B. Cyparissia.

Ἐραννοβόας, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Ἔραννος, ἡ, früherer Name von Cyparissus am Parnaß, St. B.

Ἐραννώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr.

Ἐραξεῖνος, ὁ (oder Ἐρασεῖνος für Ἐρασῖνος), Mannsname auf einer Münze aus Magnesia, Mion. IV, 78.

Ἐρασί-κλεια, ἡ, Athenerin, Luc. D. Mer. 10.

Ἐρασι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Dem. 35, 20.— Rhodier, Mion. III, 420.

Ἐράσιλλα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Ἐρασινίδης, ὁ, 1) einer der athenischen Feldherren in der Schlacht bei den arginusischen Inseln, Lys. 21, 8; Xen. Hell. 1, 5, 16; Ar. Ran. 1196. Bei Suid. Ἐρασινάδης. — 2) Anführer der Korinthier, Thuc. 7, 7.

Ἐρασῖνος, ὁ, 1) Fluß in Argolis, der sich in den korinthischen Meerbusen ergießt, Her 6, 76; Aesch. Suppl. 1033. — 2) Fluß in Arkadien, u. ein anderer in Attika, Strab. VIII, 371.

Ἐρασί-ξενος, ὁ, Mannsname, Ath. X, 436, d; Callim. 42 (VII, 454).

Ἐράσ-ιππος, ὁ, desgl., Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — Athener, Inscr. 665. — Glauc. ep. (VII, 285). — Auf Münzen aus Erythrä u. Magnesia, Mion. III, 130. 142.

Ἐρασί-στρατος, ὁ, Athener, Vater des Phäar, Thuc. 5, 4; einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2; — berühmter Arzt aus Keos in Alexandria, Luc. (Davon Ἐρασιστράτειος, Ath. III, 87, b). — Lucill. 15 (XI, 83).

Ἐρασι-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, Sohn eines Eraton, Lys. 17, 2, ff.

Ἐρασμονίδης, ὁ, Patronymikum? Cratin.; vgl. Bergk reli. com. Attic. p. 8.

Ἔρασος, ὁ, Sohn des Triphylus, Paus. 10, 9, 5.

Ἐραστο-κλῆς, έους, ὁ, Musiker, Aristoxen., v. l. Κρατοκλῆς.

Ἔραστος, ὁ, Mannsname, Sokratiker aus Skepsis, Strab. XIII, 1. 608; Plat. Epist. 6, 13; D. L. 3, 46.

Ἐράστων, ωνος, ὁ, desgl., Alciphr. Ep. 3, 10.

Ἐρατίδαι, οἱ, ein edles Geschlecht in Rhodus, Pind. Ol. 7, 93.

Ἐρατικός, ὁ (?), Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 393.

Ἐρατο-κλέα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1211; Ἐρατόκλεια, ἡ, Aristaenet. 1, 10.

Ἐρατο-κλείδης, ὁ, ein Herakleide aus Korinth, Thuc. 1, 24.

Ἔρατος, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8; König von Argos, Paus. 2, 36, 5. — Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. Pyth., extr.

Ἐρατο-σθένης, ους, ὁ, 1) einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. Gegen ihn ist Lys. or. 12. — Ein anderer, Id. or. 1. — 2) berühmter Grammatiker, Geograph und Dichter in Alexandria unter Ptolemäus Euergetes, Strab., Luc. Macrob. 27.

Ἐράτυρα, ἡ, Stadt in Epirus, Strab. VII, 326.

Ἐρατώ, οῦς, ἡ, eine der 9 Musen, der lyrischen, bes. erotischen Dichtkunst, Hes. Th. 78; Plat. Phaedr. 259, d, u. A. — Eine Nereide, Hes. Th. 247. — Eine Nymphe, Paus. 8, 37, 11. — Als Frauenname, id. 8, 4, 2. 10, 9, 5.

Ἐράτων, ωνος, ὁ, Athener, Lys. 17, 2; Plut. Symp. 3, 1; Opuntier, Inscr. 1590. — Spartaner, Nicand. ep. 3 (VII, 435).

Ἐρατ-ώνυμος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἐρβησσός, ἡ, Stadt in Sicilien, westlich von Syrakus, Pol. 1, 18, 5; D. Sic. 20, 31. Ew. Ἐρβησσεύς, Pol. 1, 18, 11. Nach St. B. Ἐρβησσῖνος.

Ἔρβιτα, ἡ, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. Ἐρβιταῖος. Bei D. Sic. 12, 8. 14, 6 mit spir. lenis.

Ἔρβουλος οἶνος, ein italischer Wein, Ath. I, 27, c.

Ἐργαμένης, ους, ὁ, Athener, Is. 6, 10; — König der Aethiopen, D. Sic. 3, 6.

Ἐργασίων, ωνος, ὁ, ein Landmann, Ar. Vesp. 1196.

Ἐργέτιον, τό, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. Ἐργετῖνοι, Polyaen. 5, 6.

Ἐργίας, ὁ, Schriftsteller aus Rhodus, Ath. VIII, 360, d.

Ἐργῖνος, ὁ, 1) Sohn des Klymenus, König in Orchomenus, H. h. Apoll. 297; Apolld. 2, 4, 11; auch Argonaut, Pind.; aber nach Ap. Rh. 1, 87 Sohn des Poseidon aus Milet. — Syrer, Plut. Arat. 18. — Mantineer, Inscr. 1457.

Ἐργίσκη, ὁ, Stadt in Thracien, Dem. 7, 37.

Ἐργό-βιος, ὁ, Athener, Ἁλαιεύς, Att. Seew. I, a, 2.

Ἐργο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Dem. 19, 180. — Lys. 28. — Archont, Inscr. 108. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 123.

Ἐργο-τέλης, ους, ὁ, olympischer Sieger aus Himera, Pind. Ol. 12.

Ἐργό-τιμος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἐργό-φιλος, ὁ, Athener, Dem. 19, 180; Arist. rhet. 7, 3, u. A.

Ἐργο-χάρης, ους, ὁ, Athener, Aesch. 2, 15; Inscr. 282.

Ἐρδονία, ἡ, richtige Lesart für Κερδονία, w. m. s.

Ἐρεβινθο-λέων, οντος, ὁ, kom. Parasitenname, Alciphr. 1, 23.

Ἔρεβος, τό (s. Lexic.), nach Hes. Th. 123, Sohn des Chaos.

Ἐρεμβοί, οἱ, ein Volk, welches Homer neben den Sidoniern u. Aethiopen nennt, Od. 4, 84 gew. als ein Troglodytenvolk Arabiens erkl., Strab. XVI, 748.

Ἐρένεια, ἡ, Ort in Megara, Paus. 1, 43, 5; Ἐρενιάτης, St. B.
Ἐρέσιον, Stadt in Böotien, Suid.
Ἔρεσος, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 27, 3.
Ἔρεσος, ἡ, od. Ἐρεσσός, ἡ, Stadt auf Lesbos (nach St. B. von Eresus, einem Sohn des Makar, benannt), Thuc. 3, 18; Dem. 17, 7; Strab. XIII, 2. Ew. Ἐρέσιοι, Thuc. (Ueber den Acc. vgl. Arcad. p. 76, 25).
Ἐρετμεύς, ὁ, Phäake, Od. 8, 112.
Ἐρέτρια, ἡ, auch p. Εἰρέτρια, Il. 2, 537, 1) Stadt auf der Insel Euböa, Her. 1, 61, u. A. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis, Pol. 18, 3, 5; Strab. X, 447. — Ew. Ἐρετριεύς, ὁ, Her. 5, 99; Thuc. 1, 15, u. A.; fem. Ἐρετρίς u. Ἐρετριάς, p., St. B. — Adj. Ἐρετρικός u. Ἐρετριακός, Her. 6, 101, u. Folgde; οἱ Ἐρετρικοί, die eretrische Philosophenschule des Menedemus, D. L. 1, 17. 2, 126, öfter.
Ἐρετριεύς, ὁ, Athener, Inscr. 169; Grammatiker, Ath. XIII, 604, b, u. A.
Ἐρευάτις, ἡ, Stadt in Lycien, St. B.; Ew. Ἐρευάτης.
Ἐρευθαλίων, ωνος, ὁ, Anführer der Arkadier gegen Pylos, Il. 7, 149. vgl. 4, 319.
Ἐρευθώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Agath. 21 (V, 287).
Ἐρεχθεύς, ὁ, nach den Aeltern, wie Il. 2, 547, gleich Ἐριχθόνιος, w. m. s. Spätere unterscheiden von ihm den Sohn des Pandion, Enkel des Erichthonius, König von Attika, Thuc. 2, 15; Apolld. 3, 14, 8. — Ἐρεχθεῖδαι, οἱ, dessen Nachkommen, die Athener übh., Pind. I. 2, 19; Soph. Ai. 202. Auch im sing., Soph. Ant. 982; Ar. Equ. 1015; Paus. 7, 17, 7. — Fem. Ἐρεχθηΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Erechtheus, Ap. Rh. 1, 212; auch adj. θάλασσα, Apolld. 3, 14, 1 (eine Quelle oder ein Brunnen auf der Akropolis, vgl. Her. 8, 62); φυλή, eine attische Tribus, Inscr. 147; Oratt. — Ἐρέχθειον, τό, Tempel des Erechtheus auf der Akropolis in Athen, Her. 8, 55; Paus. 1, 26, 5.
Ἐρέχθιος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 258, 18.
Ἔρηθα, Stadt in Parthien am Euphrat, Ew. Ἐρηθηνός, St. B.
Ἐρί-ανθος, ὁ, Thebaner, Plut. Lys. 15. — Ἐριάνθης, ους, Paus. 10, 9, 9.
Ἐριασπίδας, ὁ, Tegeat, Anyt. 2 (VI, 153).
Ἐρίβοια, ἡ, Gemahlin des Telamon, Pind. I. 5, 42 (Ἐριβόα, frg. 45); Soph. Ai. 569. vgl. Περίβοια.
Ἐριβώτης, ὁ, Sohn des Teleon, Argonaut, Ap. Rh. 1, 71. 2, 1039.
Ἐρίγυιος, ὁ, Mitylenäer, General Alexanders des Gr., D. Sic. 17, 57; Arr. An. 3, 6, ff.
Ἐριγών, όνος, ὁ, Nebenfluß des Arios in Macedonien, Arr. An. 1, 5, 8; oder richtiger Ἐρίγων, ωνος, Strab. VII, 327.
Ἔριζα, τά, Stadt in Karien, Hierocl.
Ἐριθακίς, ίδος, ἡ, Theocr. 3, 35, wird von Einigen als Frauenname erklärt.
Ἐρι-θάρσης, ὁ, Milesier, Conon.
Ἐρι-θήλας, ὁ, Sohn des Artakus, Schol. Il. 6, 396.
Ἐρίκεια, ἡ, attischer Demos zur ägeischen Phyle, Ew. Ἐρικειεύς, St. B. — Adv. Ἐρικειᾶθεν, Ἐρικειᾶνδε, Ἐρικειᾶσιν. — Inscr. Ἐρικαιεύς.
Ἐρικοῦσσα, ἡ, eine der äolischen Inseln, Strab. Bei Ptol. Ἐρικοῦσα.
Ἐριμήδη, ἡ, Tochter des Damasiklos, Schol. Ap. Rh. 1, 104.
Ἐρίμναστος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἔριμον, τό, Stadt der Oenotrer, St. B.
Ἐρινεύς ὁ (ἡ, Strab. X, 476), 1) Stadt in der dorischen Tetrapolis am Pindus, Her. 8, 43; Thuc. 1, 107; Strab.; Ew. Ἐρινεύς u. Ἐρινεάτης, St. B. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis bei Larissa, Strab. IX, 434. — 3) λιμήν, Hafenstadt bei Rhypä in Achaja, Thuc. 7, 34; Paus. 7, 22, 10. — 4) Gegend in Attika, unweit Eleusis am Kephissus, Plat. Theaet. 143, a (v. l. Ἐρινοῦ); Paus. 1, 38, 5. — 5) Ort bei Troja, Strab. XIII, 598. — 6) Fluß in Sicilien, Thuc. 7, 80.
Ἐριννύς, besser Ἐρινύς, ύος, ἡ, gew. im plur. αἱ Ἐρινύες, zsgzg. Ἐρινῦς, die Rachegöttinnen, Il. 9, 454. Od. 15, 234. Nach Hes. Th. 185 Töchter der Gäa (aus den Blutstropfen des Uranus); nach Aesch. Töchter der Nacht. — Nach Eur. Troad. 857 sind es drei, u. so bei Sp., wie Apolld. 1, 1, 3. S. Lexic.
Ἔρις, ιδος, ἡ, bei Hom. Schwester u. Gefährtin des Ares, Il. 4, 440. Nach Hes. Th. 223 Tochter der Nacht. Später übh. Göttin der Zwietracht. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 5.
Ἐρι-σθένεια, ἡ, Tochter des Aristokrates, D. L. 1, 94.
Ἐρισιάδαι, οἱ, s. Ἡρεσίδαι.
Ἐρί-τιμος, ὁ, ein Korinthier, Pind. Ol. 13, 41.
Ἐρίφα, ἡ, Pferdename, Paus. 6, 21, 7.
Ἐρι-φάνης, ους, ὁ, Mannsname, μελοποιός, Athen. XIV, 619, c.
Ἐρίφη, ἡ, Amme des Bacchus, p. bei E. M. p. 372, 4.
Ἔριφος, ὁ, komischer Dichter, Ath. II, 58, b, u. sonst; s. Mein. I, p. 420.
Ἐρι-φύλη, ἡ, Tochter des Talaus, Gemahlin des Amphiaraus, Od. 11, 326; Pind. N. 9, 11; Apolld. 3, 6, 2.
Ἐρί-φυλος, ὁ, Rhetor aus Rhodus, Quintil. 10, 7.
Ἐριχθόνιος, ὁ, 1) = Ἐρεχθεύς, nach Eur. Ion 268 Sohn der Erde; nach Sp. Sohn des Hephästus, König in Athen, der auf der Akropolis in Athen als Heros verehrt wurde, Apolld. 3, 14, 6. Dav. Ἐριχθονίδαι, οἱ, die Athener, Anth. App. 51. — 2) Sohn des Dardanus, Vater des Tros, Il 20, 220.
Ἐριχύονος (?), ὁ, auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.
Ἐριῶπις, ιδος, ἡ, 1) Gemahlin des Oileus, Il. 13, 697. — 2) Tochter des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 9.
Ἑρκούλιος, ὁ, Herculius, später Mannsname, Suid.
Ἑρκύνα, ἡ, Flüßchen in Böotien, bei Lebadea, Paus. 9, 39; Plut. amat. narrat. 1. Bei Lycophr. 153 ist Ἕρκυννα Beiname der Demeter.
Ἑρκῦναῖος, ὁ, = folgdm, D. Per. 286.
Ἑρκύνιος, ὁ, δρυμός, silva Hercynia (Harz) in Deutschland, D. Sic. 5, 21; Strab. IV, 207; ὁ Ἑρκύνιος σκόπελος, Ap. Rh. 4, 640.
Ἑρμ-αγόρας (Hermesbildsäule auf der Agora in Athen, sonst Ἑρμῆς ἀγοραῖος, Luc.), ὁ, Mannsname, Inscr. 2157; Rhetor aus Temnos in Asien zu Augustus' Zeit, Strab. XIII, 3. — Smyrnäer, Mion. III, 193.
Ἑρμάγρου, auf einer lydischen Münze, bei Mion. IV, 158 für Ἑρμαγόρου.
Ἑρμαδίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr.
Ἑρμ-αθήνη, ἡ, Bildsäule des Hermes u. der Athene vereinigt, Cic. Att. 1, 1.
Ἑρμαία ἄκρα, ἡ, Vorgebirge in Zeugitane in Afrika, Pol. 1, 36, 11; Strab. XVII, 834, mit einer gleichnamigen Stadt.
Ἑρμαία, ἡ, Sklavin, Inscr. 1608.

**Ἑρμαῖον**, oder attisch Ἕρμαιον, τό, Tempel des Hermes. — Ort am thracischen Bosporus, Pol. 4, 34, 2. — Ort auf der Gränze von Arkadien u. Messenien, Paus. 8, 34, 6.

**Ἑρμαῖος**, α, ον, attisch Ἕρμαιος, den Hermes betreffend, ὁ Ἑρμαῖος λόφος, Hügel in Ithaka, Od. 16, 471; τὸ Ἑρμαῖον λέπας, ὄρος, Vorgebirge in Lemnos, Aesch. Ag. 283; Soph. Phil. 1459; τὰ Ἑρμαῖα, Fest des Hermes, Paus.

**Ἕρμαιος**, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 43; Inscr. 1126, u. A.

**Ἑρμαΐσκος**, ὁ, desgl., Anaphlystier, Inscr. 180. — Ath. XI, 473, d.

**Ἑρμάϊχος**, ὁ, desgl., Inscr. 1593.

**Ἑρμαίων**, ωνος, ὁ, desgl., Inscr. 1893.

**Ἑρμαιώνδας**, ὁ, Thebaner, Thuc. 3, 5.

**Ἑρμ-άνουβις**, ιδος, ὁ (aus Hermes u. Anubis zusammengesetzt), Anth. (XI, 360).

**Ἑρμαππίας**, oder Ἑρμαπίας, ὁ, Grammatiker, Schol. Il.

**Ἕρμ-αρχος**, ὁ, Mannsname, Ath. XIII, 588, b, f. L. Ἕρμαχος. — Phot. cod. 167.

**Ἑρμᾶς**, ὁ, desgl., Strab. XV, 719; N. T. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 21.

**Ἑρμά-φιλος**, ὁ, desgl., Inscr. 2015. — Auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 276. S. VII, 549.

**Ἑρμ-αφρόδιτος**, ὁ, Sohn des Hermes und der Aphrodite, ein Zwitter, D. Sic. 4, 6; Luc. D. D. 15, 2, u. A.

**Ἑρμάων**, ὁ, p. = Ἑρμῆς, Hesiod. bei Strab. I, 42, u. bes. Sp. D., wie Nonn.

**Ἑρμέας**, ὁ, ep. = Ἑρμῆς, Il. 5, 390; bes. Ἑρμέω, gen.; auch Her. 5, 7; auch Mannsname, Athener, Inscr. 728.

**Ἑρμείας**, ep. = Ἑρμῆς, Mannsname, a) Tyrann in Atarneus in Kleinasien, Plat. Ep. 6. — Strab. XIII, 1. 610. — Geometer, Plut. Symp. 9, 1; Methymnäer, Geschichtschreiber, Ath. X, 438, b. Samier, XIII, 606, c. — Κουριεύς, ein Jambendichter, ibd. XIII, 563, d. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 14. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 114, not.

**Ἑρμεῖον**, τό, = Ἑρμαῖον, Strab. VIII, 343.

**Ἕρμειος**, aus einem attischen Demos Ἕρμος, Inscr. 181 (Her. V. Hom. 2, κόλπος, bei Smyrna, f. Ἕρμος).

**Ἕρμερος**, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 721, a (App. 209).

**Ἑρμ-έρως**, ωτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1012. 1972. — Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 156.

**Ἑρμηΐς**, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2664.

**Ἑρμήνιος**, ὁ, Mannsname, Plut. Popl. 16.

**Ἑρμ-ηρακλῆς**, έους, ὁ, Statue des Hermes u. Herakles, Cic. Att. 1, 10.

**Ἑρμῆς**, οῦ, ὁ, eigtl. zsgzg. aus Ἑρμέας, p. auch Ἑρμείας, Sohn des Zeus u. der Maja, Bote der Götter, Gott des Handels u. der Wege, u. als Psychopompus Führer der abgeschiedenen Seelen in den Hades, Hom. u. Folgde. — Mannsname, öfter in Inscr., z. B. 1969. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 50, not.

**Ἑρμήσ-ανδρος**, ὁ, Mannsname, Sp.

**Ἑρμησι-άναξ**, ακτος, ὁ, desgl., Elegiendichter aus Kolophon, Ath. XIII, 597, a, u. A. — Kolophonier, Nic. Th. 3; Paus. 6, 17, 4.

**Ἑρμησί-λαος**, ὁ, oder -λεως, ein Chier, Ath. XIII, 603, f; Inscr. 2414. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

**Ἑρμησί-λοχος**, ὁ, Klazomenier, Mion. III, 65.

**Ἑρμιανή**, ἡ, Frauenname, Inscr. 1970.

**Ἑρμίας**, ὁ, = Ἑρμείας, D. Hal. Din. 11, u. sonst. Häufiger Mannsname in Inscr. u. auf Münzen, z. B. aus Ephesus, Mion. S. VI, 122. aus Phokäa, III, 176.

**Ἕρμιππος**, ὁ, ein Peripatetiker, Luc. Demon.

**Ἑρμιόνεια**, ἡ, = Ἑρμιόνη 2), Orph. Arg. 1154.

**Ἑρμιονεύς**, ὁ, Mannsname, Ath. IX, 399, a.

**Ἑρμιόνη**, ἡ, 1) Tochter des Menelaus, Od. 4, 14; Eur. Or. Auch sonst als Frauenname, Inscr. 445. — 2) Hafenstadt in Argolis mit einem Tempel der Demeter, Il. 2, 560; Paus. 2, 34, 4. Ew. Ἑρμιονεύς, Her. 7, 6; Thuc. 1, 27, u. A.; fem. Ἑρμιονίς, ίδος, z. B. ναῦς, Thuc. 1, 131. dah. sc. γῆ, das Gebiet der Stadt, 2, 56, u. A. — Ἑρμιονῖτις, Alciphr. — Adj. Ἑρμιονικός, Plut. Alex. 36. Dah. τὸ Ἑρμιονικὸν ἀκρωτήριον, u. κόλπος, bei der Stadt, Strab. VIII, 335.

**Ἑρμ-ίππη**, ἡ, Tochter des Boeotus, Schol. Il. 2, 511.

**Ἑρμ-ιππίδας**, ὁ, Laconier, Plut. Pelop. 13.

**Ἑρμ-ιππίς**, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 385. 391.

**Ἕρμ-ιππος**, ὁ, Bürger aus Atarneus, Her. 6, 4; Dichter der alten Komödie in Athen, Ar. Nubb. 557, u. sonst; s. Mein. I, p. 91. frg. II, 380, ff. — Schriftsteller aus Smyrna, Ath. I, 21, a, oft; D. L., Luc. Auf smyrnäischen Münzen, Mion. S. VI, 302. 305. — Plut. Sol. 2, 6. — Inscr. 728.

**Ἑρμιών**, όνος, ὁ, Sohn des Europs, Erbauer von Hermione, Paus. 2, 34, 4 (die Stadt selbst auch heißt so, Eur. Herc. Fur. 615; Pol. 2, 52, 2). — Inscr. 2150. — Desgl. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 476.

**Ἑρμό-βιος**, ὁ, Mannsname, Ath. XIII, 598, a.

**Ἑρμο-γένης**, ους, ὁ, Athener, Sohn des Hipponikus, Plat. Phaed. 59, b, u. öfter. — Xen. Hell. 4, 8, 13. — Inscr. 758. — Ἀσπένδιος, Memn. in Phot. bibl. 227, 7. — Rhetor aus Tarsus um 161 vor Chr., Luc. — Dichter, Ath. XV, 697, f. — Auf Münzen aus Smyrna, Laodicäa, Milet, Mion. III, 194. IV, 312. S. VI, 268, u. öfter. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 76.

**Ἑρμο-γενία**, ἡ, Frauenname, Liban. ep. 654.

**Ἑρμο-δάμας**, αντος, ὁ, Mannsname, D. L. 8, 2; Lehrer des Pythagoras, Schol. Plat. Rep. 475, 16.

**Ἑρμό-δημος**, ὁ, Grammatiker, Schol. Il. 2, 353.

**Ἑρμο-δίκη**, ἡ, Gemahlin des Midas, Heraclid. Pont.

**Ἑρμό-δικος**, ὁ, Samier, Mion. III, 280.

**Ἑρμό-δοτος**, ὁ, Mannsname, Lucill. 47 (XI, 154). — Stob. 60, 3.

**Ἑρμό-δωρος**, ὁ, desgl., Inscr. 337, u. öfter. — epikuräischer Philosoph, Zeitgenoß des Lucian. — Ein Schüler des Platon, der die Gespräche seines Lehrers in Sicilien verkaufte, woraus Zenob. 5, 6 das Sprüchwort macht: Λόγοισιν Ἑρμόδωρος ἐμπορεύεται (ein Vers aus einem Komiker). — Ephesier, Strab. XIV, 642. — Macedonier, Arr. An. 3, 11, 8. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

**Ἑρμό-ζυγος**, ὁ, desgl., Hippocr.

**Ἑρμό-θεστος**, ὁ, desgl., Inscr. 3081.

**Ἑρμό-θεος**, ὁ, auf einer karischen Münze, vielleicht für Ἑρμόθεστος, Mion. S. VI, 471.

**Ἑρμο-κλείδης**, ὁ, desgl., Sapph. 1 (VI, 269), f. L. Ἑρμοκλείτης.

**Ἑρμο-κλῆς**, έους, ὁ, Dichter, Ath. XV, 697, a. — Probalisier, Inscr. 758; auf athenischen Münzen, Mion. II, 119.

Ἑρμο-κράτεια, ἡ, Frauenname, Antip. Th. 63 (VII, 743).

Ἑρμο-κράτης, ους, ὁ, 1) Sohn des Hermon, Anführer der Syrakusaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 58, ff, u. A. — 2) Schüler des Sokrates, Xen. Mem. 1, 2, 48. — 3) Prokonnesier, Inscr. 8. — 4) Delier, 2293. — 5) Achäer, Mion. II, 161. S. III, 6.

Ἑρμο-κρέων, οντος, ὁ, Bildhauer, Strab. XIII, 1. 588. — Dichter der Anthologie. — Auf einer Münze bei Mion. S. V, 509.

Ἑρμό-κριτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 85, b.

Ἑρμό-λαος, ὁ, Macedonier, Schüler des Kallisthenes, Arr. An. 4, 13; Plut. Alex. 55. — Inscr. 272. — Auf lydischen Münzen, Mion. IV, 58. S. VII, 356. desgleichen auf Münzen aus Kyzikus u. Nikomedia, II, 551. S. V, 218. 353.

Ἑρμό-λοχος, ὁ, Mannsname, ein Dichter, Phot. cod. 167 aus Stob. 98, 66.

Ἑρμό-λυκος, ὁ, Athener, Her. 9, 105; Paus. 1, 23, 10, u. sonst.

Ἑρμό-λυτος, ὁ, Schriftsteller, Schol. Il. 13, 130.

Ἑρμόνδοροι, οἱ, die Hermunduren in Deutschland an der Elbe, Strab. VII, 290; auch Ἑρμούνδουροι, D. Cass.

Ἑρμο-πιθηκιάδαι, αἱ, komisch gebildetes Wort, die häßlichen Kinder des Hermolykus zu bezeichnen, Pallad. 40 (XI, 353).

Ἑρμό-πολις, ἡ, oder Ἑρμούπολις, St. B.; Ἑρμέω πόλις, Her., 1) ἡ μεγάλη, Hauptstadt des hermopolitischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 67; Strab. XVII, 802. — 2) ἡ μικρά, im alexandrinischen Nomos in Unterägypten. — Ew. Ἑρμοπολίτης, Strab. 812, u. adj. Ἑρμοπολιτικός, 813, wo Ἑρμοπολιτικὴ φυλακή, eine Gränzfestung in Heptanomis.

Ἕρμος, ὁ, 1) Fluß in Aeolis, der sich in den smyrnäischen Meerbusen ergießt, Il. 20, 392; Her. 1, 55; Strab. XIII, 3. Davon Ἕρμου πεδίον bei Kyme. — 2) Flußgott, Sohn des Okeanus, Hes. Th. 343. — 3) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — Sonst Mannsname, Plut. Thes. 26. — Auf einer mysischen Münze, Mion. II, 572.

Ἕρμος, τό, attischer Demos der akamantischen Phyle, VLL.; Ew. Ἕρμειος, s. oben, ἐν Ἕρμεῖ, in H., Plut. Thes. 11. Phoc. 22; vgl. Inscr. 626.

Ἑρμό-τιμος, ὁ, 1) Eunuch des Königs Xerxes, Her. 8, 104. — 2) ionischer Philosoph aus Klazomenä, Arist. Metaphys. 1, 3; Luc. Musc. Enc. 7. — Andere.

Ἑρμο-τίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 167.

Ἑρμο-τρέφης, ὁ, Name auf einer erythräischen Münze (Ἑρμοτρέφου), Mion. S. VI, 217.

Ἑρμο-τρύφης, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze (Ἑρμοτρύφου), Mion. III, 130. Vgl. das vorige.

Ἑρμο-τύβιες, οἱ, Her. 2, 164. 9, 32; bei St. B. Ἑρμοτυμβιεῖς, ein Theil der Kriegerkaste in Aegypten.

Ἑρμο-φάνης, ους, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 11.

Ἑρμό-φαντος, ὁ, Milesier, Her. 5, 99. — Chier, Paus. 10, 9, 9. — Schauspieler in Alexandrien, Ath. XIV, 620, d.

Ἑρμο-φίλας, ὁ, Mannsname, Barbucall. 3 (VI, 55).

Ἑρμό-φιλος, ὁ, Athener, Inscr. 278. 284. — Auf sardischen Münzen oft, z. B. Mion. IV, 133. 136. S. VII, 428.

Ἑρμο-χάρης, ους, ὁ, Erbauer von Kardia, St. B. Anton. Lib. 1, 1.

Ἑρμύλιοι, οἱ, u. Ἑρμυλίς, = Σερμύλιοι, Thuc. 1, 65.

Ἕρμύλος, ὁ, Mannsname, führt Schol. Theocr. 3, 7 an.

Ἕρμων, ωνος, ὁ, Syrakusaner, Thuc. 4, 58. — Athener, 8, 89, ff. — Fürst im thracischen Chersonnes, der sein Land den Athenern überließ, als Darius heranzog, daher sprüchwörtlich Ἑρμώνειος χάρις, Geschenk aus Noth, Zenob. 3, 85. — Megarer, Xen. Hell. 1, 6, 32. — Inscr. 147. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 216.

Ἑρμῶναξ, ακτος, ὁ, Mannsname, Dem. 38, 12. — Inscr. 193; — ein Grammatiker, Ath. II, 53, b. — Ephesier, Mion. S. VI, 113; Abderit, ibd. S. II, 209.

Ἑρμώνακτος, κώμη, ἡ, Strab. VII, 306; = Ἑρμώνασσα, St. B., Insel mit einer Stadt im kimmerischen Bosporus, nach Strab. XII, 3. 548 unweit Trapezunt im Pontus, Ew. Ἑρμωνάσσιος.

Ἑρμώνασσα, ἡ, Frauenname, Paul. Sil. 29 (V, 281).

Ἑρμωνθις, εως, ἡ, Hauptstadt des hermonthischen Nomos in Oberägypten, Strab. XVII, 817; St. B. Ew. Ἑρμωνθίτης, so auch ὁ νομός.

Ἕρμωτον, τό, Stadt in Troas, Arr. An. 1, 12.

Ἑρνίας, ὁ, Halikarnassier, Mion. S. VI, 493 (oder Ἑργίας?).

Ἕρνικες, οἱ, D. Hal., St. B.; = Ἕρνικοι, Hernici in Italien, Strab. V, 228, ff.

Ἕρξ-ανδρος, ὁ, Mitylenäer, Her. 5, 37, u. öfter.

Ἐρξίας, ὁ, Schriftsteller, Ath. XIII, 561, f.

Ἐρξι-κλείδης, ὁ, athenischer Archont Ol. 58, 1, Paus. 10, 5, 5.

Ἐρξι-μένης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἐρξίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. XI, 498, c.

Ἐρό-δαμος, ὁ, Lokrer, Inscr. 1752.

Ἐροιάδαι, οἱ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle, VLL.; in Inscr. auch Ἐροίδαι, Ἐρωΐδαι, Ew. Ἐροιάδης, Dem. 59, 40; Inscr. 172.

Ἔρος, ὁ, ältere Form für Ἔρως, Hes. Th. 120.

Ἐρπέσιος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 40.

Ἑρπυλλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Athen. XIII, 589, c; Alciphr. 1, 34.

Ἕρπυς, υος, ὁ, Thebaner, Her. 9, 38.

Ἐῤῥέννυσις, vulg. Ἐριννέσης, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 5.

Ἔρση, ἡ, Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — Tochter des Kekrops, ibd. 3, 14, 2.

Ἐρύαλος, ὁ, ein Troer, Il. 16, 411, der merkwürdigen Quantität wegen las Heyne Ἐρύλᾱος.

Ἐρύθεια, ἡ, 1) eine der Hesperiden, Apolld. 2, 5, 11. — 2) Tochter des Geryones, nach der die Insel Erythia bei Spanien benannt sein soll (Paus. 10, 17, 5), wo Geryones wohnte, Hes. Th. 290. 983; Her. 4, 8, u. A., die nach St. B. auch Ἐρύθη hieß, Ew. Ἐρυθεύς, oder Ἐρυθείτης.

Ἐρυθηΐς, ίδος, ἡ, eine Nymphe, Ap. Rh. 4, 1427.

Ἐρυθῖνοι, οἱ, Stadt in Paphlagonien, Il. 2, 855; Ap. Rh. 2, 941; oder nach Strab. XII, 545 zwei Hügel, die später Ἐρυθρῖνοι heißen.

Ἐρυθρά, ἡ, Tochter des Porphyrion, Schol. Il. 2, 499.

Ἐρυθρὰ βῶλος, ἡ, Stadt in Aegypten, Her. 2, 111 (D. Sic. 1, 59 Ἱερὰ βῶλος), Ew. Ἐρυθροβωλίτης, St. B.

Ἐρυθρὰ θάλασσα, mare Erythraeum, bei Her. ein Theil des südlichen Oceans, von der Südküste Ara-

biens bis zur Insel Taprobane, Her. 1, 1. Bei Xen. Cyr. 8, 6, 20 der persische Meerbusen. — Auch Ἐρυθραῖος πόντος, D. Per. 711. Die Anwohner οἱ Ἐρυθραῖοι.

Ἐρυθραί (selten im sing. ἡ Ἐρυθρά, St. B.), αἱ, 1) alte Stadt in Böotien am Cithäron, Il. 2, 499; Her. 9, 15. — 2) eine der 12 ionischen Städte auf der Küste Kleinasiens, Kolonie der vorigen Stadt, Her. 1, 142; Thuc. 8, 24; Strab. IX, 404, ff. — Ew. Ἐρυθραῖος, Her. 1, 18; Thuc. 3, 33, u. A.; ἡ Ἐρυθραία das Gebiet, Thuc. 8, 33.

Ἐρυθραῖον ἄκρον, τό, Vorgebirge auf der Nordküste Kreta's, Ptol. 3, 17.

Ἐρύθρας, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8; des Perseus, Strab. XVI, 779; des Leukon, Paus. 6, 21, 11, nach dem Erythrä benannt. Bei St. B. auch ein König (Strab. XVI, 766 ein Perser, oder XVII, 799 Sohn des Perseus), nach dem das erythräische Meer benannt sein soll.

Ἐρύθριος, ὁ, Sohn des Athamas u. der Themisto, Apolld. 1, 9, 2; Schol. Ap. Rh. 2, 1144.

Ἐρυθρόν, τό, Ort in Cyrenaika, Ptol. 4, 4. Ew. Ἐρυθρίτης, Synes.

Ἔρυθρος, ὁ, Sohn des Rhadamanthus, D. Sic. 5, 78; Paus. 7, 3, 7, Gründer des ionischen Erythrä. (Vgl. Arcad. p. 74, 28)

Ἐρύκη, ἡ, Bergfestung in Sicilien, St. B.; Ew. Ἐρυκαῖος.

Ἐρυκίνη, ἡ, Beiname der Aphrodite in Eryx, Paus.

Ἐρυμάνθη, ἡ, Frauenname, Paus. 10, 12, 9.

Ἐρύμανθος, ὁ, 1) Gebirg in Arkadien, an der Gränze von Elis, Od. 6, 103, u. A. — 2) Nebenfluß des Alpheus in Arkadien, Strab. VIII, 343; Callim. Iov. 18; Pol. 4, 70. Nach Paus. 8, 24, 2 auch eine Stadt, das alte Φήγεια. — Adj. Ἐρυμάνθιος, Soph. Tr. 1099, u. A.; fem. Ἐρυμανθίς, St. B.

Ἐρύμας, αντος, ὁ, ein Troer, Il. 16, 345. ein anderer, 16, 415. — Qu. Sm. 3, 231.

Ἐρυμναί, αἱ, Stadt in Thessalien am Meere, Strab. IX, 443; nach St. B. auch Stadt in Lycien, Einw. Ἐρυμναῖοι.

Ἐρυμνεύς, ὁ, Peripatetiker, Ath. V, 211, e.

Ἐρύμνων, ὁ, Aetolier, D. Sic. 20, 16.

Ἔρυξ, υκος, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, König der Elymer in Sicilien, Apolld. 2, 5, 10; oder ein Sohn des Butes, D. Sic. 4, 83; Paus. 3, 16, 4. — 2) Berg in Sicilien, nahe am Vorgebirge Drepanon, Pol. 1, 55, 6; Strab. VI, 254, mit einem berühmten Tempel der Aphrodite; dabei die Stadt Eryx, Thuc. 6, 2; D. Sic. 4, 23, u. A.; Ew. Ἐρυκῖνοι; ἡ Ἐρυκίνη das Gebiet, Her. 4, 45.

Ἐρυξίας, ὁ, Arzt in Athen aus dem Peiräeus, Dem. 53, 18.

Ἐρυξιδαΐδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐρυξίδας, ὁ, Chalcidenser, Iambl. v. Pyth. 35.

Ἐρυξί-μαχος, ὁ, Arzt in Athen, Plat. Phaedr. 268, a. Symp. 178, ff. — κηδεστής des Chabrias, Dem. 40, 24. — Inscr. 216 Kydathenäer; — Andoc. 1, 35.

Ἔρυξις, ιδος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 934. S. Ath. 1, 6, b, u. Arist. Eth. 1, 10. Vgl. Ἐρυξίας.

Ἐρυξώ, οῦς, ἡ, Gemahlin des Arcesilaus II. in Cyrene, Her. 4, 160; Polyaen. 8, 41.

Ἐρύσθεια, ἡ, Stadt in Cyprus, St. B.

Ἐρυσίχη, ἡ, Stadt in Akarnanien, früherer Name von Οἰνιάδαι, Strab. X, 460. Ew. Ἐρυσιχαῖος, St. B.

Ἐρυσί-χθων, ονος, ὁ, Sohn des Kekrops, Plat. Crit. 110, a; Apolld. 3, 14, 2. — Sohn des Triopas, Call. Cer. 33; oder des Myrmidon, Hellanic. bei Ath. X, 416, b (bei Palaephat. 24 falsch Ἐρισίχθων).

Ἔρυτος, ὁ, Sohn des Hermes, Argonaut, Pind. P. 4, 179; Ap. Rh. 1, 51. S. Εὔρυτος.

Ἐρχεία, ἡ, attischer Demos zur ägäischen Phyle, Harpocr.; oder zur aiantischen, Schol. Plat. Alc. I, p. 389 (bei St. B. Ἐρεχθία falsch). — Adv. Ἐρχιᾶθεν, Ἐρχίαζε, Ἐρχίασιν (oder Ἐρχιᾶσιν), Plat. Alc. I, 123, c; Ew. Ἐρχιεύς, Dem. 40, 16. 59, 84. Nach Suid. auch Ἐρχιάδαι.

Ἐρχομενός, ὁ, alter Name von Orchomenos in Böotien, Hes. fr. 15.

Ἐρωμένη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 5.

Ἔρως, ωτος, ὁ, Gott der Liebe. Nach Hes. Th. 116 der älteste der Götter; nach Orpheus Sohn der Nacht, nach Sappho Sohn des Uranus. — Mannsname, Inscr. 191, ff, u. sonst; Anth. IX, 666 ein Garten. 668 Landgut. 626 Quelle.

Ἐρωτάριον, τό, dim. zu vorigem, kleiner Liebesgott, Philipp. ep. 36 (XI, 174).

Ἐρωτιάδες νύμφαι, des Bades Eros, Marian. Anth. IX, 627.

Ἐρωτιανός, ὁ, später Mannsname, z. B. Erklärer des Hippokrates, der ein Lexikon zu diesem geschrieben, vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 233.

Ἐρωτίας, ο, Mannsname, Inscr. 165 Athener aus der erechtheischen Phyle.

Ἐρώτιον, ἡ, Frauenname, Inscr. 818.

Ἐρώτιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 405; Ep. ad. 612, a (App. 145); ebenso Ἔρωτις, Inscr. 2521.

Ἐρωτίων, ωνος, ὁ, desgl., Inscr. 1577. — Nach Suid. ein Bruder des Pindar.

Ἔρωχος, ἡ, Stadt in Phokis, Her. 8, 33; bei Paus. 10, 3, 2 oxyt.

Ἔσδρας, ὁ, hebräischer Name, LXX.

Ἐσεβών, Ios. Ἐσσεβών, Stadt in Palästina, Hesych.; das Gebiet Ἐσσεβωνῖτις.

Ἐσίφρων, ονος, ὁ, Knidier, Mion. S. VI, 481.

Ἐσκαμάνης, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze (Ἐσκαμάνου), Mion. III, 132.

Ἑσπέρα, ἡ, eine Hesperide, Ap. Rh. 4, 1427; Insel, D. Sic. 3, 53.

Ἑσπερία, ἡ, sc. γῆ, das Abendland, in verschiedenem Umfang gebraucht, bes. von Italien, Dion. Hal. 1, 35, u. A.; Ew. nach St. B. Ἑσπέριος u. Ἑσπεριώτης.

Ἑσπέριος, abendlich, westlich, ἡ Ἑσπερίη ἅλς, das mittelländische Meer, D. Per. 45; χθὼν = Ἑσπερία, Ap. Rh. 3, 311.

Ἑσπερίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen. Als subst., ἡ, Tochter des Hesperus, D. Sic. 4, 27; αἱ Ἑσπερίδες, nach Hes. Th. 215. Töchter der Nacht, drei, 275; Palaephat. 19, vier; vgl. Strab. III, 150; Ath. III, 82, f. Am Okeanus u. Atlas wohnend, bewachten sie den Garten mit goldenen Aepfeln. — αἱ Ἑσπερίδες νῆσοι, Inseln der Hesperiden, nach Strab. = αἱ Μακάρων νῆσοι, nach D. Per. 563 = αἱ Κασσιτερίδες. — Bei St. B. früherer Name der libyschen Stadt Berenike; im plur. αἱ Ἑσπερίδες, Ptol. 4, 4; Strab. XVII, 836. Ew. Ἑσπερῖται (Her. Εὐεσπερῖται, w. m. s.). Bei Xen. An. 7, 8, 14 Ew. von West-Armenien. — Ἑσπερῖτις, = Ἑσπερίς, D. Sic. 4, 27, vom Lande.

Ἕσπερος, ὁ, Bruder des Atlas, D. Sic. 4, 27.

Sohn des Atlas, ibd. 3, 60. — Sonst Mannsname, Inscr. 268. 285.

*Ἑσπέρου κέρας, τό*, Bergspitze, D. Sic. 3, 68.

*Ἔσσα, ἡ*, Stadt in Syrien, Ios., VLL.

*Ἐσσαῖοι, οἱ*, u. *Ἐσσηνοί*, eine jüdische Sekte, Ios.

*Ἑστία, ἡ*, ion. u. ep. *Ἱστίη*, 1) Tochter des Kronos u. der Rhea, Göttin des Heerdes, sowohl des Hauses als der Städte, Hom. h. 23; Hes. Th. 454; Plat. Phaedr. 247, a. — 2) eine der Hesperiden, Apolld. 2, 5, 11.

*Ἑστίαια, ἡ*, ion. *Ἱστιαίη*, Her. 8, 23, ep. *Ἱστίαια*, 1) Stadt in Euböa, Il. 2, 537 (das spätere *Ὠρεός*, Paus. 7, 26, 4); Thuc. 7, 57; Arist. Pol. 5, 3, 2; Strab. X, 445. — 2) nach Apolld. 3, 7, 3 Stadt in Thessalien am Olympus; nach St. B. auch Stadt in Akarnanien. — Ew. *Ἑστιαιεύς*, Thuc. 1, 114, u. A.; *Ἱστιαιεύς*, Her. 8, 24; *Ἱστιαῖοι*, Strab. a. a. O. Ueber die Form *Ἑστιαιόθεν* s. *Ἱστίαια*. — 3) Frau aus Alexandria, Strab. XIII, 1.

*Ἑστιαῖον, τό*, Tempel der Vesta, D. Cass. 42, 31.

*Ἑστιαῖος, ὁ*, Mannsname, D. L. 8, 79. — Perinthier, ibd. 3, 41. — aus Pontus, Ath. VI, 273, d (vgl. *Ἱστιαῖος*). — Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. Pyth., extr. — Auf athenischen u. klazomenischen Münzen, Mion. III, 67. S. III, 543.

*Ἑστιαΐς, ὁ*, dasselbe, Inscr. 573.

*Ἑστιαιῶτις, ιδος, ἡ*, ion. *Ἱστιαιῶτις*, Her. 1, 56, 1) Landschaft in Thessalien zwischen dem Olympus u. Ossa, nach Strab. von dem euböischen Hestiäa benannt, IX, 430, ff. Ew. *Ἑστιαιώτης*. — 2) Gebiet vom euböischen Hestiäa, Her. 7, 175 *Ἱστιαιῶτις* (wie auch Strab. a. a. O.). 8, 23 mit der v. l. *Ἱστιαιῆτις*.

*Ἑστιό-δωρος, ὁ*, Heerführer der Athener, Sohn des Aristoklides, Thuc. 2, 70.

*Ἔστιχος, ὁ*, auf einer karischen Münze, Mion. III, 387.

*Ἔστίωνες, οἱ*, Volksstamm der Vindelicier, Strab. IV, 206.

*Ἐσχατίων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2353.

*Ἐσχατιῶται, οἱ*, ein Tribus in Tenus, Inscr. 2338, fem. *Ἐσχατιῶτις*.

*Ἐσῶπις*, Berg bei Lokri, Strab. VI, 259.

*Ἐταεῖς, οἱ*, lakonische Stadt, St. B.

*Ἐταζέτα, ἡ*, Frau des Nicomedes I. von Bithynien, Memn. in Phot. bibl. 228, 9.

*Ἑταιρίων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2158.

*Ἐτί-ανδρος, ὁ*, Sohn eines Charmantides, Päanier, Inscr. 199.

*Ἐτε-άνωρ, ορος, ὁ*, Kreter, Inscr. 2563.

*Ἐτε-αρχίς, ίδος, ἡ*, Frauenname, Inscr. 1412.

*Ἐτέ-αρχος, ὁ*, 1) alter König in Kreta, Großvater des Battus, nach der Sage der Kyrenäer, Her. 4, 153. — 2) König der Ammonier, Her. 2, 34. — Sonst: Kydathenäer, Inscr. 160. Spartaner, 1420.

*Ἔτεννα, ἡ*, Stadt in Pamphylien, St. B.; Ew. *Ἐτεννεῖς, οἱ*, Pol. 5, 73, 3, im gebirgigen Pisidien über Side wohnend.

*Ἐτεο-βουτάδαι, οἱ* (die ächten, wirklich vom Butes Abstammenden), berühmtes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Athene gewählt wurden, VLL., Dem. 21, 182; Alexis bei Ath. VI, 244, e.

*Ἐτεο-κλῆς, έους, ὁ*, 1) Sohn des Andreus od. Cephisus, König von Orchomenus, Strab. IX, 414; Paus. 9, 34, 9. — Adj. *Ἐτεόκλειος*, z. B. *Χάριτες*, Theocr. 16, 104, weil Eteokles den Dienst der Chariten einführte. — 2) Sohn des Oedipus, Tragg., Apolld. 3, 5, 8; davon *Ἐτεοκλήειος*, Il. 4, 386. — 3) Athener, Paus. 6, 16, 9. — Sohn des Skaon, aus Aironeus, Inscr. 93. — 4) Lacedämonier, Plut. Lysand. 19; Ael. V. H. 11, 7.

*Ἐτέοχλος, ὁ*, Sohn des Iphis aus Argos, Aesch. Spt. 458; Soph. O. C. 1316; Paus. 10, 10, 3, u. A.

*Ἐτεο-κλυμένη, ἡ*, Tochter des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

*Ἐτεό-κρητες, οἱ*, die ächten Kreter, einer der fünf Volksstämme in Kreta, die Ureinwohner, Od. 19, 176; vgl. Strab. X, 478.

*Ἐτεό-νικος, ὁ*, Lacedämonier, Thuc. 8, 23; Xen. An. 7, 1, 12. — Athener, Lycurg. 70; Dem. 18, 35.

*Ἐτέωλος, ὁ*, Name eines Hafens, Cram. Anecd. II, p. 62.

*Ἐτεωνεύς, ὁ*, Sohn des Boethos, Diener des Menelaos, Od. 4, 23.

*Ἐτεωνός, ὁ*, Stadt in Böotien am Asopus, das spätere *Σκάρφη*, Il. 2, 497; Strab. VII, 298. IX, 408; nach Eust. u. Schol. Hom. hat es den Namen von Eteonos, einem Nachkommen des Böotos. — Ew. *Ἐτεώνιος*.

*Ἑτοιμαρίδας, ὁ*, Heraklide in Lacedämon, D. Sic. 11, 50.

*Ἑτοιμ-άριστος, ὁ*, Parasitenname, Alciphr. 3, 55.

*Ἑτοίμη, ἡ*, Frauenname, Inscr. 612, aus Athen.

*Ἑτοιμο-κλῆς, έους, ὁ*, Spartaner, Paus. 3, 13, 9. — Luc. Lapith. 21.

*Ἑτοιμό-κορος, ὁ*, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 7.

*Ἐτροῦσκοι, οἱ*, Etrusci, = *Τυῤῥηνοί*, Strab.

*Ἐτύμα, ἡ*, vielleicht Frauenname, Inscr. 2563.

*Ἐτύμ-ανδρος, ὁ*, Fluß in Drangiana, Arr. An. 4, 6, 6; *οἱ Ἐτύμανδροι*, ein Volk in Aria, Ptol. 6, 17 (s. L. *Αἰτύμανδροι*).

*Ἐτυμο-κλήδαια, ἡ*, u. *-κλήδεια*, Frauenname, Inscr. 1360. 1373.

*Ἐτυμο-κλῆς, έους, ὁ*, Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 32; Plut. Ages. 25.

*Ἐτύμων, ωνος, ὁ*, Vater des Demaratus in Elis, Paus. 5, 5, 1.

*Εὔα, ἡ*, Stadt in Arkadien, Ew. *Εὐαῖος*· nach Paus. 2, 38, 6 in Argolis.

*Εὐ-άγγελος, ὁ*, komischer Dichter, Ath. XIV, 644, d, s. Mein. I, p. 492. — Kitharist aus Tarent, Luc. adv. Ind. 8. — Athener, Inscr. 171. — Sklave des Perikles, Plut. Pericl. 16. — Ein Schriftsteller, der *τακτικά* geschrieben, Plut. Philop. 4.

*Εὐ-άγης, ους, ὁ*, komischer Dichter, St. B. v. *Ὑδρέα*, vgl. aber Mein. I, p. 528.

*Εὐ-άγητος, ὁ*, Vater des Archias, Marm. Par.

*Εὐαγίδης, ὁ*, Athener, Sohn eines Ktesias, *Φιλαΐδης*, Inscr. 222.

*Εὐ-αγόρας, ὁ*, Sohn des Neleus, Apolld. 1, 9, 9. des Priamus, 3, 12, 5; Lacedämonier, Her. 6, 103; Eleer, Xen. Hell. 1, 2, 1; erster Sieger mit der *συνωρίς* Ol. 93, Paus. 5, 8, 10. — König vom cyprischen Salamis, Zeitgenosse des Konon, id. 2, 1, 29, u. A., wie Arist. pol. 5, 8, 10.

*Εὐ-αγόρη, ἡ*, eine Nereide, Hes. Th. 257; Apolld. 1, 2, 7. — Frauenname, Inscr. 626.

*Εὐαγόρων, ὁ* (?), auf einer attischen Münze, Mion. S. III, 540.

*Εὐ-άγριος, ὁ*, später häufiger Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 434.

*Εὔ-αγρος, ὁ*, Mannsname, Alciphr. 3, 3.

**Εὐ-άγων**, ωνος, ὁ, Lampsakener, Ath. XI, 508, f.

**Εὐάδνη**, ἡ, 1) Tochter des Poseidon u. der Pitane, Mutter des Jamus von Apollo, Pind. Ol. 6, 30. — 2) Tochter des Strymon u. der Neära, Gemahlin des Argos, Apolld. 2, 1, 2. — 3) Tochter des Iphis, Gemahlin des Kapaneus, Eur. Suppl. 987; Apolld. 3, 7, 1. — 4) Sonst Frauenname, Anth. XIV, 118.

**Εὔαζα**, τά, Stadt in Kleinasien, Hierocl.

**Εὔ-αθλος**, ὁ, Athener, Sykophant, Ar. Ach. 710. Vesp. 592; ἐκ Κεραμέων, Inscr. 150; Wettläufer, Plat. Theag. 129, a. — Ath. XIV, 619, d.

**Εὐ-αιμονίδης**, ὁ, Sohn des folgdn, d. i. Eurypylus, Il. 5, 76.

**Εὐ-αίμων**, ονος, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. — 2) Thessalier, Vater des Eurypylus, Il. 2, 736. — Paus. 7, 19, 10. — 3) Sohn des Poseidon u. der Klito, Plat. Critia. 114, b. — Bei D. L. 3, 46 Schüler des Plato aus Lampsakus, v. l. Εὐαίων. s. aber Εὐάγων. — Bei St. B. auch Stadt der Orchomenier, Ew. Εὐαιμόνιος.

**Εὐ-αίνετος**, ὁ, Sohn des Karanus, Lacedämonier aus königlichem Geschlechte, Her. 7, 173. — Athen. Archont Ol. 111, 2, D. Sic. 17, 2; Inscr. 221.

**Εὐ-αίνη**, ἡ, Frauenname, Inscr. 155.

**Εὐαῖοι**, οἱ, Volk in Kanaan, LXX.

**Εὐαῖος**, ὁ, od. **Εὔαιος**, Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth., extr.

**Εὔαιφνος**, ὁ, Spartaner, Paus. 4, 4, 5.

**Εὐ-αίχμη**, ἡ, Frauenname, Tochter des Hyllus, Paus. 4, 2, 1. des Megareus, 1, 43, 4.

**Εὐ-αίων**, ωνος, ὁ, athen. Volksredner, Ar. Eccl. 408. — Dem. 21, 71. — Inscr. 2503.

**Εὐάκαι**, οἱ, eine Gattung persischer Reuterei, Arr. An. 7, 6, 3.

**Εὐάλας**, α, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 22.

**Εὐαληνοί**, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

**Εὐ-άλκης**, ους, ὁ, Athener, Liebling des Agesilaus, Xen. Hell. 4, 1, 40. — Φαληρεύς, Dem. 59, 61. — Kreter, Leon. Tar. 6 (VI, 262). — Schriftsteller, Ath. XIII, 573, a.

**Εὐαλκίδας**, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 6. — **Εὐαλκίδης**, ὁ, Eretrier, Her. 5, 102.

**Εὔ-αλκος**, ὁ, Lacedämonier, Plut. Pyrrh. 30.

**Εὐαμερίς**, ίδος, ἡ, Sklavin, Inscr. 1608.

**Εὐαμερίων**, ωνος, ὁ, ein Heros, Paus. 2, 11, 7.

**Εὐ-άμερος**, ὁ, Mannsname, Inscr. 1260.

**Εὐ-άνδρη**, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 252.

**Εὐανδρία**, ἡ, Stadt in Lusitanien, Ptol. 2, 5.

**Εὐανδρίδης**, ὁ, Mannsname, Inscr. 2859.

**Εὔ-ανδρος**, ὁ, Sohn des Hermes u. einer arkadischen Nymphe, der eine Kolonie aus Arkadien nach Italien führte u. sich am palatinischen Berge niederließ, Paus. 8, 43, 2; Strab. V, 230, u. A. — Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — des Sarpedon, D. Sic. 5, 79. — Athen. Archont Ol. 99, 3, Dem. 24, 138. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. desgl. auf einer mysischen, S. V, 488. — Thespier, Dem. 21, 175. — Kreter, Plut. Lys. 23. — Pythagoräer aus Kroton, Metapont u. Leontini, Iambl. V. Pyth. extr.

**Εὐάνθη**, ἡ, Frauenname, Phalaec. (VI, 165).

**Εὐ-άνθης**, ους, ὁ, Sohn des Dionysus u. der Ariadne, Schol. Ap. Rh. 3, 996; Od. 9, 197. — Samier, Plut. Sol. 11. — Leon. Tar. 23 (VI, 129). — Kyzikener, Paus. 6, 4, 10. — Gründer von Lokri Epizephyrii, Strab. VI, 259. — Dichter, Ath. VII, 296, c.

**Εὐανθία**, ἡ, u. **Εὐάνθις**, = Οἰάνθεια.

**Εὐανθίδας**, ὁ, Lokrer, Inscr. 1571.

**Εὐάνθιος**, ὁ, Mannsname, Liban. Ep. 1110.

**Εὐανορίδας**, ὁ, desgl., Inscr. 1652; Eleer, Pol. 5, 94, 6; Paus. 6, 8, 1.

**Εὐαντίδας**, ὁ, Ambrakiot, Paus. 10, 9, 10.

**Εὐ-άνωρ**, ορος, ὁ, Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth. extr.

**Εὐ-άρατος**, ὁ, ein Koer, Mion. III, 406.

**Εὐάρδη** od. **Εὔαρδις**, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, c.

**Εὐ-αρέστη**, ἡ, Frauenname, Inscr. 945, vielleicht auch **Εὐαρέστης**, ὁ.

**Εὐ-άρεστος**, ὁ, Name auf einer milesischen Münze, Mion. III, 174. u. aus Pergamus, S. V, 455. aus Tralles, IV, 186.

**Εὐ-άρης** od. **Εὔαρις**, ὁ, Mannsname, Inscr. 1583.

**Εὐάρνη**, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 259.

**Εὐ-άρχ-ιππος**, ὁ, spartanischer Ephorus, Xen. Hell. 1, 2, 1. 2, 3, 10.

**Εὔ-αρχος**, ὁ, 1) Tyrann zu Astakus in Akarnanien, Thuc. 2, 30. — 2) ein Chalkideer, Gründer von Katana, ibd. 6, 3. — Inscr., z. B. 1583. — 3) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 4) Auf einer laodicäischen Münze, Mion. IV, 313.

**Εὔας**, ὁ, Hügel bei Sellasia, Pol. 2, 65, 8. 5, 24, 9.

**Εὐάσπλα**, ὁ, Fluß in Indien, Arr. An. 4, 24.

**Εὐβάρερος**, ὁ, Spartaner, Inscr. 1278.

**Εὐβατίδης**, ὁ, Mannsname, Luc. Philops. 30.

**Εὔ-βιος**, ὁ, Sohn des Meges u. der Periboea, Qu. Sm. 6, 611. — Thebaner, Paus. 9, 11, 4. — Ep. ad. 15 (XII, 111). Oft in Inscr., z. B. Sohn eines Eupolemus, Ἐρχιεύς, 115. 150 Αἰθαλίδης. — Auf Münzen aus Rhodus u. Kyme, Mion. III, 418. S. VI, 7.

**Εὔ-βιοτος**, ὁ, Mannsname, Inscr. 286; Asclepd. 7 (XII, 163); König der Machlyer, Luc. Tox. 51.

**Εὔβοια**, ἡ, 1) Tochter des Asopus, Eust. ad Il. — 2) Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Tochter des Larymnus, Ath. VII, 296, b. Sonst Frauenname, Ath. X, 439, b. — Insel des ägeischen Meeres, durch den Euripus von Böotien getrennt, Il. 2, 535, u. sonst; Εὐβοίηθεν, aus Euböa, Callim. Del. 197, u. a. D.; Ew. Εὐβοιεύς, od. gew. Εὐβοεύς, Her. u. A.; fem. Εὐβοΐς, ίδος, ἡ, gew. adj., Εὐβοῒς ἀκτή, Soph. Tr. 237. Εὐβοΐδα χώραν, Tr. 74; vgl. Eur. Heracl. 83. El. 442; Εὐβοΐδες μυῖαι, Her. 3, 89. — Adj. Εὐβοεικός, Her. 3, 89. besser Εὐβοϊκός, 7, 192; Thuc. 1, 87; Tragg. Εὐβοικός, Eur. Hel. 767. — Strab. X, 449 auch Εὐβοῖται ποταμοί. — Bei Her. 7, 156 Stadt in Sicilien, nach Strab. a. a. O. zerstört, der auch eine Stadt dieses Namens in Macedonien bei Edessa anführt, u. einen Berg in Argolis (der nach Paus. 2, 17, 1 von der Tochter des Asterion, Euböa, so benannt), mit dem Haupttempel der Here.

**Εὐβοΐδας**, ὁ, Spartaner, Plut. Apophth. Lac.

**Εὔβοιος**, ὁ, Anagyrasier, Att. Seew. XIII, c, 60. — Dichter aus Paros, Ath. XV, 679, f, ff.

**Εὔ-βολος**, ὁ, auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 540.

**Εὐβουλεύς**, ὁ, Sohn des Trochilus, Bruder des Triptolemus, Paus.; od. des Dysaules Sohn, Orph. H. 40. Vgl. Lexic.

**Εὐ-βούλη**, ἡ, 1) eine Danaide, Apolld. — 2) Tochter des Leos in Athen, Ael. V. H. 12, 28; Suid. — Sonst Frauenname, Antiphil. 18 (IX, 263). — Eine Pythagoräerin, Thean. epist.

**Εὐβουλία**, ἡ, Frauenname, Inscr. 2198.

**Εὐ-βουλίδης**, ὁ, athen. Archont Ol. 96, 3, D. Sic.

14, 85. — *Τρικορύσιος*, Inscr. 172. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. S. III, 548. — Bildhauer aus Athen, Paus. 1, 2, 5. — Athener, Dem. 43, 11. — Gegen ihn or. 57. — Komödiendichter, Mein. I, p. 421. — Pythagoräer, Iambl. in Theolg. arithm.

*Εὐβούλιον*, ἡ, Frauenname, Sp.

*Εὔ-βουλος*, ὁ, kom. Dichter, Ath. I, 8, b, u. öfter, s. Mein. I, p. 355, ff. — athen. Archont Ol. 108, 4 (345 v. Chr.), D. Sic. 16,66. — (bei Lys. 19,28=*Εὐβουλίδης*.) — Athener, Sohn des Mnesitheos, *Κύπριος*, Dem. 18,75, im Psephisma. bekannter Volksredner in Athen, 20, 137, u. öfter; vgl. Wolf ad Leptin. p. 245. — ein Probalisier, Dem. 59, 48. — Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 23; Xen. Hell. — Philosoph aus Alexandria, Anhänger des Timon, D. L. 9, 115. — Vater des Anaxagoras, D. L. 2, 6. — Knidier, Mion. III, 341. — Messenier, Pythagoräer, Iambl. V. P. c. 27.

*Εὐ-βώτας*, ὁ, Kyrenäer, Xen. Hell. 1, 2, 1 (v. l. *Εὐβότας*, bei D. Sic. 13, 68); *Εὔβατος*, auch *Εὐβάτας*, Ael. V. H. 10, 2; vgl. Paus. 6, 8, 3.

*Εὐβώτη*, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Εὐβώτης*, ὁ, Böotier, Nonn. D. 32, 222.

*Εὐγάθης*, ους, Mannsname (dor. für *Εὐγήθης*), Phani. 6 (VI, 307).

*Εὐγαίων*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Εὐ-γάμων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Clem. Al. u. A.

*Εὐ-γείτων*, ονος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

*Εὐ-γενάτωρ*, ορος, ὁ, ein Sophist, Suid.

*Εὐ-γένετος* (für *Εὐγένητος*), ὁ, Name auf lydischen Münzen, Mion. IV, 104. S. VII, 403.

*Εὐ-γένης*, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 139. *Αἰγιλιεύς*, 140. — Dichter der Anthologie (Plan. 308).

*Εὐγενία*, ἡ, Frauenname, Agath. 87 (VII, 593 u. 596).

*Εὐγενίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 35.

*Εὐγένιος*, ὁ, Mannsname, Themist., bes. Sp., z. B. Byz. anath. 1 (IX, 689). — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 367.

*Εὐγέων*, ὁ, Samier, Geschichtschreiber, D. Hal. iud. Thuc. 5.

*Εὐγίτα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1608, h.

*Εὐγίτων*, ωνος, = *Εὐγείτων*, Böotier, Inscr. 1575. Phrearrhier, 181.

*Εὐ-γλώσσιος*, ὁ, Mannsname, Liban.

*Εὐ-γνωμόνιος*, ὁ, desgl., Phot. bibl. p. 19, 10.

*Εὐ-γνώμων*, ονος, ὁ, Mannsname, Inscr. 284.

*Εὔ-γνωστος*, ὁ, desgl., Arr. An. 3, 5, 4.

*Εὐ-γραφία*, ἡ, Frauenname, Sp.

*Εὐδαιμάκων*, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1243.

*Εὐδαιμο-κλῆς*, έους, ὁ, desgl., Inscr. 1279. öfter 1248.

*Εὐδαιμονία*, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 15.

*Εὐδαιμονίδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1422. — Stob. 54, 65.

*Εὐ-δαίμων*, ονος, ὁ, Sohn des Aegyptos, Apolld. 2, 1, 5. — Oft als Mannsn. in Inscr., z.B. 286. 1271.

*Εὔδαιος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Εὐ-δάμας*, αντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 200 *Εὐδάμης*.

*Εὐ-δᾱμία*, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1436.

*Εὐδαμίδας*, ὁ, Spartaner, Bruder des Phöbidas, Xen. Hell. 5, 2, 24. — Bruder des Agis, Sohn des Archidamus, Plut. Apophth. Lac. — Inscr. 1240; spartanische Könige (23. u. 35. Proclide), Pol. 4, 35, 13; Paus. 3, 10, 5; Plut. Agis 3. — Korinthier, Luc. Tox. 22.

*Εὐ-δάμ-ιππος*, ὁ, Freund des Theokrit, Theocr. 2, 77.

*Εὐ-δαμίων*, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 267.

*Εὐ-δαμό-κλητος*, ὁ, Athener, Inscr. 285, l. d.

*Εὔ-δᾱμος*, ὁ, dor. = *Εὔδημος*, ὁ, Mannsname, Ar. Plut. 885; Plut. Eum. 16; *Εὔδαμος*, Bildhauer, Arcesil. 2 (App. 11). — Koer, Mion. III, 402. 410. S. VI, 580.

*Εὐδάνεμος*, ὁ, Heros, in Athen verehrt, Arr. An. 3, 16, 8.

*Εὐ-δείπνη*, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Ew. *Εὐδειπναῖος*.

*Εὐ-δέρκης*, ους, ὁ, Athener, Dem. 23, 203.

*Εὔ-δηλος*, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 21, 9.

*Εὔ-δημος*, ὁ, desgl., Athener, Kydathenäer, Dem. 24, 138; *Ευπεταιών*, Inscr. 172. — Athen. Archont Ol. 106, 4, D. Sic. 16, 32; D. Hal. iud. Thuc.; vgl. *Θούδημος*. — Andere, Plut. Dion. 22; Anth. — Peripatetiker aus Rhodus, Schüler des Aristoteles, z. B. Strab. XIV, 655 (dav. adj. *Εὐδήμειος*, Arist. Eth. Eud.). — Historiker aus Parus, D. Hal. iud. Thuc. — Smyrnäer, Mion. III, 194.

*Εὐδία*, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. X, b, 32, u. öfter.

*Εὐ-δίαιτος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1240.

*Εὔ-δικος*, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 39. — Athener, Sohn des Apemantus, Plat. Hipp. — Larissäer, Dem. 18, 48. — Andere, Anth. VII, 298; Ath. I, 19, f. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 150.

*Εὐδίξατα*, τά, Stadt in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7.

*Εὔδιος*, ὁ, spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 1, richtiger *Ἔνδιος*. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 162.

*Εὖδις*, ὁ, ein Fluß, Nonn. D. 17, 35. 43, 416. s. *Γεῦδις*.

*Εὐδοκία*, ἡ, Frauenname, Sp.

*Εὐ-δόκιμος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1252. — Polyaen. 5, 76. — ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 25.

*Εὐδόλων*, ὁ, Mannsname, Att. Seew. X, d, 43.

*Εὐ-δοξεύς*, ὁ, desgl., Inscr. 194, Athener.

*Εὐ-δοξία*, ἡ, Frauenname, Sp.

*Εὐ-δόξιος*, ὁ, Mannsname, Sp.

*Εὔ-δοξος*, ὁ, Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 172. — Philosoph aus Knidos, Schüler des Archytas, berühmter Astronom u. Mathematiker, Strab. I, u. öfter; D. L. 8, 86, der auch andere des Namens anführt. — Kyzikener, der Libyen umschiffte, Strab. II, 98, ff. Davon *Εὐδόξειος*, ibd. 103. — Komödiendichter, Mein. I, p. 492. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 13.

*Εὐ-δράμων*, ὁ, Athener, Inscr. 81.

*Εὔδραπα*, Stadt in Mesopotamien, Ptol. 5, 18.

*Εὔ-δρομος*, ὁ, Stoiker, D. L. 7, 39. — Auf einer chersonnesischen Münze, Mion. I, 346.

*Εὔδωνος*, ὁ, Fluß bei Tralles in Lydien, E. M.

*Εὐ-δώρη*, ἡ, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 360. — eine Nereide, ibd. 244.

*Εὔδωρος*, ὁ, Sohn des Hermes u. der Polymele, Anführer der Myrmidonen, Il. 16, 179. — Sohn der Niobe, Schol. Eur. Phoen. 159. — Eleusinier, Inscr. 172, u. A. — ein Pythagoräer, Simplic. — Knidier, Mion. III, 340. — Smyrnäer, ibd. 194.

*Εὐδωσώ*, ἡ, Beiname der Aphrodite in Syrakus, Hesych.
*Εὐέλγεια*, ἡ, Stadt, Ew. *Εὐελγεύς*, St. B.
*Εὐ-έλθων*, *οντος*, ὁ, König im cyprischen Salamis, Her. 4, 162. 5, 104. — Pythagoräer aus Aegä, Iambl. V. P., extr.
*Εὐ-ελπίδης*, ὁ, erdichteter Name, Ar. Av.
*Εὐ-έλπιστος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 272, u. öfter.
*Εὐ-έπης*, *ους*, ὁ, Großvater Homers, nach Suid. — Bei Alciphr. 1, 12 Frauenname.
*Εὐεργέται*, οἱ, Bein. der Ariaspen in Drangiana, Strab. XV, 724.
*Εὐεργετίδας*, ὁ, Messenier, Paus. 4, 21, 2.
*Εὐεργίδης*, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 234; Athener, Inscr. 169.
*Εὔ-εργος*, ὁ, Athener, Dem. 37, 2; Naxier, Paus. 5, 10, 3.
*Εὐεσπερίδες*, αἱ, = *Ἑσπερίδες*, Her. 4, 171.
*Εὐ-εσπερῖται*, οἱ, = *Ἑσπερῖται*, in Kyrenaika, Her. 4, 198; Thuc. 7, 50; Paus. 4, 26.
*Εὐετηρία*, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, b, 41.
*Εὐετήριος*, ὁ, Mannsname, Suid.
*Εὐέτης*, *ους*, ὁ, komischer Dichter, Suid., s. Mein. I, p. 26. — Pythagoräer aus Lokri, Iambl. V. Pyth., extr.
*Εὐετίων*, *ωνος*, ὁ, Feldherr der Athener, Thuc. 7, 9. — Kephisier, Inscr. 651.
*Εὔεχιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 305, l. d.
*Εὔζενος*, ὁ (?), auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 367.
*Εὐζώιος*, ὁ, später Mannsname, Suid.
*Εὐ-ήγορος*, ὁ, Athener, Dem. 21, 10.
*Εὐήθη*, ἡ, Frauenname, Tymn. 6 (VII, 729).
*Εὐηθίδης*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1772.
*Εὐημερία*, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 56.
*Εὐημερίδας*, ὁ, Knidier, Plut. fluv.
*Εὐημέριος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1591.
*Εὐημερίς*, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 845.
*Εὐ-ήμερος*, ὁ, Geschichtschreiber u. Dichter zur Zeit des Ptolemäus Lagi aus Sicilien, Pol. 34, 5, 9. — Grammatiker aus Kos, Ath. XIV, 658, c. — Messenier, Plut. Is. et Os. 23. — Oefter in Inscr. 353.
*Εὐηνίνη*, ἡ, Tochter des Euenus, Marpessa, Il. 9, 553.
*Εὐ-ήνιος*, ὁ, Weissager aus Apollonia, Her. 9, 92.
*Εὐήνισσος*, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 52.
*Εὐηνορίδης*, ὁ, Euenors Sohn, d. i. Leiokritus, Od. 22, 294; dor. *Εὐανορίδας*, w. m. s.
*Εὔηνος*, ὁ, richtiger *Εὐηνός* (vgl. Cram. Anecd. 2, p. 67, 34), 1) Sohn des Okeanus u. der Tethys, Stromgott in Aetolien, Hes. Th. 345; der Fluß hieß früher Lykormes, Soph. Tr. 559; Thuc. 2, 83; Strab. VII, 327. X, 451, ff (Auch ein Fluß in Mysien, Strab. XIII, 612). — 2) Sohn des Ares u. der Demonike, König in Aetolien, Vater der Marpessa, Il. 9, 557; Apolld. 1, 7, 8. — 3) Sohn des Selapios, König von Lyrnessus, Vater der Briseis, Il. 2, 693. — 4) zwei Elegieendichter aus Paros, Plat. Phaed. 60. Phaedr. 267, a; Anth. — 5) Klazomenier, Mion. S. VI, 90.
*Εὐήνωρ*, *ορος*, ὁ, Autochthone, Gemahl der Leukippe, Plat. Critia. 113, d. — Vater des Malers Parrhasius, Ath. XII, 543, d. — ein Arzt, Ath. II, 46, d.
*Εὐηρείδης*, ὁ, Sohn des Eueres, d. i. Tiresias, Theocr. 24, 70; Callim. Lav. Pall. 81. 106.
*Εὐήρης*, *ους*, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Parthenope, Apolld. 2, 7. — 2) Sohn des Pterelaos, ibd. 2, 4, 5. — 3) Vater des Tiresias, ibd. 3, 6, 7.
*Εὐῆρις*, ἡ, Frauenname, Paus. 1, 27, 4.
*Εὐήφενος*, ὁ, Metapontiner, Polyaen. 5, 2.
*Εὐ-θάλης*, *οῦς*, ὁ, Mannsname, Anth. (App. 296), Accent?
*Εὐθαλία*, ἡ, Frauenname, Sp.
*Εὐθάλιος*, ὁ, Mannsname, Liban. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 289.
*Εὔ-θαλλος*, ὁ, Athener, Inscr. 924.
*Εὐθετίων*, *ωνος*, ὁ, desgl., Dem. 59, 34, Kydathenäer.
*Εὐθήμων*, *ονος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 88.
*Εὔθηναι*, αἱ, Stadt in Karien, Ew. *Εὐθηναῖος* u. *Εὐθηνεύς*, auch *Εὐθηνίτης*, St. B.
*Εὔθηνος*, ὁ, Inscr. 2984, Mannsname.
*Εὐθήριος*, ὁ, Mannsname, Sp., z. B. Liban. oft.
*Εὔ-θηρος*, ὁ, Athener, Freund des Sokrates, Xen. Mem. 2, 8.
*Εὐθίας*, ὁ, desgl., Lys. bei Poll. 10, 96. — D. L. 2, 124. — *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. X, e, 57. — Ath. XIII, 590, d.
*Εὐθικλῆς*, *έους*, ὁ, d. i. *Εὐθυκλῆς*, Argiver, Mion. S. IV, 237.
*Εὔθ-ιππος*, ὁ, Mannsname, Marm. Par., für *Εὔιππος*, als Archont Ol. 79, 4. — Anaphlystier, Plut. Cim. 17.
*Εὔ-θοινος*, ὁ, desgl., Inscr. 165. Athener, 169, wie auch Her. 9, 105 zu lesen; *Παλληνεύς*, Att. Seew. X, c, 69.
*Εὐθύ-βολος*, ὁ, erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 6.
*Εὐθυ-γένης*, *ους*, ὁ, Mannsname, Cram. An. I, p. 52.
*Εὐθυ-δάμας*, *αντος*, ὁ, desgl., Inscr. — Auf einer Münze, Mion. I, 524.
*Εὐθύ-δημος*, ὁ, Athener, Archont Ol. 56, 1, D. Sic. 1, 68. Ol. 82, 3, D. Sic. 12, 3. Ol. 87, 2, D. Sic. 12, 38; Ath. V, 217, b, u. Ol. 88, 3, D. Sic. 12, 58 (falsch, wie es scheint, *Εὔθυνος*). — Heerführer der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 19. 7, 16. — Chier, Sophist aus Thurii, lehrte in Athen, Plat. Cratyl. 386, d. Euthyd. — Sohn des Kephalus aus Syrakus, Bruder des Redners Lysias, Plat. Rep. I. — ὁ *Καλός*, Sohn des Diokles, Schüler des Sokrates, Plat. Conv. 122. b; Xen. Mem. 4, 2. — *Φλυεύς*, Dem. 18, 164. — Sohn eines Pamphilus, Dem. 40, 23. — König der Baktrier, Strab. XI, 516. — Hagnusier, Att. Seew. XVI, c, 23. *Κοχιεύς*, ibd. X, e, 33. — Spartan. *Εὐθύδαμος*, Inscr. 1260.
*Εὐθυ-δίκη*, ἡ, Tochter des Miltiades, D. Sic. 20, 14; bei Plut. *Εὐρυδίκη*.
*Εὐθύ-δικος*, ὁ, ein Arzt, Dem. 40, 33; — Bürger aus Chalkis, Luc. Tox. 19; u. A., wie *Κόπρειος*, Att. Seew. X, e, 101. Phegäer, XVI, a, 112.
*Εὐθύ-δομος*, ὁ, Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 172; Athmoneus, Att. Seew. X, d, 75.
*Εὐθυ-κλείδης*, ὁ, Athener, Inscr. 169.
*Εὐθυ-κλῆς*, *έους*, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 33; — ein Anderer, Arr. An. 2, 15; — Korinthier, Thuc. 1, 46. 3, 140; — athenischer Archont Ol. 110, 2, Dem. 18, 118; Halimusier, Inscr. 139; Deiradiot, Att. Seew. XI, b, 63; — Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. V. P. c. 27. — Dichter der alten Komödie, Ath., s. Mein. I, p. 269. frg. II.
*Εὐθυ-κόμας*, ὁ, Athener, Inscr. 190.

*Εὐθυ-κράτης*, ους, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Vater eines Euthymachus, Haläer, 115; Is. 9, 17; *Κυδαθηναιεύς*, Att. Seew. XIV, a, 50; Olynthier, Dem. 8, 40; Sohn des Onomarchus, Arist. pol. 5, 3, 4; — Sohn eines Euthykrates, Myrrhinusier, Inscr. 199.

*Εὐθύ-κριτος*, ὁ, Platäer, Lys. 23, 5; athenischer Archont Ol. 131, 1, D. Sic. 17, 82, wie Inscr. 222.

*Εὐθυμάνης*, ους, ὁ, aus Massilia, Marcian. Heracl.

*Εὐθύ-μαχος*, ὁ, Athener, *Ὀτρυνεύς*, Dem. 44, 9; — Sohn eines Euthykrates, Haläer, Inscr. 115. — Tenedier, Paus. 10, 14, 1.

*Εὐθυ-μένης*, ους, ὁ, athenischer Archont Ol. 85, 4, D. Sic. 12, 32; Schol. Ar. Ach. 17; — Aeginet, Pind. I. 5, 55. N. 5, 41; — Mänalier, Paus. 6, 8, 5; — Callim. ep. 55 (VII, 522). — Ein Massilier, Ath. II, 87.

*Εὐθυμία*, ἡ, Frauenname, Inscr. 708, l. d.

*Εὐθυμίδης*, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Εὐ-θύμιος*, ὁ, sp. Mannsname, vgl. bes. Fabric. bibl. gr. VIII, 345.

*Εὐθυμίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1981.

*Εὔ-θυμος*, ὁ, 1) berühmter Faustkämpfer aus dem italischen Lokri, zur Zeit des Xerxes, Paus. 6, 6; Strab. VI, 255; — Plut. Timol. 31.

*Εὐθύ-νομος*, ὁ, Athener, Vater eines Antimachus, Marathonier, Inscr. 158.

*Εὔθυνος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 88, 3, nach Inscr. 196 u. Schol. Luc. Tim. 30 (s. *Εὐθύδημος*). — Ringer, Dem. 21, 71, vgl. *Εὔθυμος*. — Anaphlystier, Inscr. 137 (Staatsschreiber Ol. 86, 4); *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. X, c, 131; — Pythagoräer aus Tarent, u. aus Lokri, Iambl. V. Pyth. extr. — Ath. III, 120, a; Arist. rhet. 2, 19.

*Εὐθύ-νους*, ὁ, Athener, gegen den Isocr. or. 21; — Thespier, Plut. Agesil. 34; — Pythagoräer aus Lokri, Iambl.

*Εὐθυρ-ρήμων*, ονος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3064, l. d.

*Εὔθυς*, υος, ὁ, Spartaner, Paus. 3, 2, 7.

*Εὐθύ-φημος*, ὁ, Athener, Dem. 58, 8.

*Εὐθύ-φρων*, ονος, ὁ, Athener, nach dem ein Dialog des Plato benannt ist. — Vater eines Theopompus, Tithrasier, Inscr. 115.

*Εὔια*, τά, Stadt in Macedonien, D. Sic. 19, 11.

*Εὔιος*, ὁ, Chalcideer, Inscr. 224; — Ath. XII, 538, f; *αὐλητής*, zu Alexanders d. Gr. Zeit, auch *Χαλκιδεύς*, Plut. Eumen. 2.

*Εὐίππη*, ἡ, Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5; — Tochter des Leukon, Paus. 9, 34, 9; sonst Frauenname, Parthen. 3, u. A. — Stadt in Karien, St. B., Ew. *Εὐιππεύς*.

*Εὐίππιος*, ὁ, Mannsname, Liban.

*Εὔ-ιππος*, ὁ, Sohn des Thestius, Apolld. 1, 7, 10; — Trojaner, Il. 16, 407. — S. des Megareus, Paus. 1, 41, 3. — athenischer Archont Ol. 79, 4, D. Sic. 11, 75; Asclpd. 39 (VII, 500).

*Εὐίστιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1574.

*Εὔιτος*, ὁ, desgl., D. Sic. 19, 48, v. l. *Εὔστος*.

*Εὔκαδμος*, ὁ, Bildhauer, Paus. 10, 19, 4.

*Εὔ-καιρος*, ὁ, Athener, Inscr. 272. — Böotier, 1586; — Schüler des Aristoteles, Anonym. vit. Arist.

*Εὐκαμπίδας*, ὁ, Arkadier, Dem. 18, 295 (früher falsch *Εὐκαλπίδας*); Pol. 17, 14, 2; Paus. 8, 27, 2.

*Εὐ-καρπᾶς*, ὁ, Athener, Inscr. 284.

*Εὐκαρπία*, ἡ, Stadt in Großphrygien, Strab. XII, S. 576. Ew. *Εὐκαρπεύς*, St. B.

*Εὐκαρπίδης*, ὁ, Athener, Inscr. 196. 266.

*Εὔ-καρπος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 187, u. öfter. — *Ἀθμονεύς*, ibd. 244; — Koer, Mion. S. VI, 578. — Chier, ibd. III, 409.

*Εὐκαρσίδης*, ὁ (?), Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 548.

*Εὐκλάδιος*, ὁ, Mannsn., Sp., wie Liban. Ep. 673.

*Εὔκλεια*, ἡ, die Ruhmvolle, Beiname der Artemis in Theben u. Korinth, Paus. 1, 14, 5. 9, 17, 1; Plut. Aristid. 20; *τὰ Εὔκλεια*, das Fest dieser Artemis, Xen. Hell. 4, 4, 2. — Frauenname, Ath. XIII, 583, e; Inscr. 1786.

*Εὐκλείδης*, ὁ, 1) Zankläer, Gründer von Himera, Thuc. 6, 5. — 2) Sohn des Tyrannen Hippokrates von Gela, Her. 7, 155. — 3) athenischer Archont Ol. 82, 2, D. Sic. 12, 53 (nach Anderen *Εὐκλῆς*, Arist. meteor. 1, 6), u. des berühmten Jahres Ol. 94, 2 (Amnestie). Dah. sprüchwörtlich: *τὰ πρὸ Εὐκλείδου ἐξετάζειν*, Luc. Catapl. 5. vgl. Hermot. 75. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 4) Wahrsager aus Phlius in Achaja, Xen. An. 7, 8, 1. — 5) Megareer, Schüler des Sokrates, Stifter der megarischen Schule, Plat. — 6) der berühmte Mathematiker in Alexandrien, zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 46, not. — Dav. adj. *Εὐκλείδειος*. — Dor. *Εὐκλείδας*, Spartaner, Pol. 2, 65.

*Εὐ-κλῆς*, έους, ὁ, athenischer Archont Ol. 88, 2 (s. *Εὐκλείδης*); Feldherr, Thuc. 4, 104. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 123. — Syrakusaner, Thuc. 6, 103; Xen. Hell. 1, 2, 8; — Rhodier, Paus. 6, 6, 2; — Inscr. 115, u. öfter. — Auf Münzen aus Smyrna u. Ephesus, Mion. III, 194. S. VI, 116.

*Εὔ-κλητος*, ὁ, Messenier, Paus. 6, 14, 11; Spartaner, Inscr. 1247.

*Εὔκλος*, ὁ, Cyprier, Paus. 10, 12, 11. 14, 6.

*Εὐ-κλίδας* (für *Εὐκλείδας*), ὁ, aus Hermione, Inscr. 839.

*Εὔ-κνημος*, ὁ, aus Amphissa, Plut. Amator. 17.

*Εὐκολίνη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 781. 946. Nach VLL. Beiname der Hekate, wahrscheinlich *Ἑκαλίνη*.

*Εὔκολος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 138. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

*Εὐ-κόλυμβος*, ὁ, Fischername, Alciphr. 1, 8.

*Εὔ-κοσμος*, ὁ, Sohn des Lykurg in Sparta, Paus. 3, 16, 6.

*Εὐκράντη*, ἡ, Nereide, Hes. Th. 243; od. *Εὐκράτη*, vgl. Apolld. 1, 2, 6.

*Εὐκράτεια*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1591. od. *Εὐκρατέα*, 1207.

*Εὐ-κράτης*, ους, ὁ, Athener, Andoc. 1, 47; Lys. 19, 4; Ar. Equ. 129. Lys. 102; Vater des Diodotus, Thuc. 3, 41; — Bruder des Feldherrn Nicias, Lys. 18, 4; Paus. 2, 21, 6, u. A., z. B. Inscr. 171. — Leukadier, Dem. 59, 29; u. auf Münzen aus Leukas u. Rhodus, Mion. S. III, 468. S. VI, 588.

*Εὐκρατιανός*, ὁ, Mannsname, Liban. ep. 1469.

*Εὐκρατίδης*, ὁ, König in Baktrien, Strab. XI, 515, ff. XV, 686. Sonst Mannsname, Luc. Philops. 27, u. A.; Mel. 122 (VII, 470). — Dor. *Εὐκρατίδας*, ὁ, z. B. Sohn des Anaxandrides, Plut. Apophth. Lac.

*Εὐκρατιδία*, ἡ, Strab. a. a. O., od. *Εὐκρατιδεία*, ἡ, Stadt in Baktriana.

*Εὐ-κράτιος*, ὁ, Mannsname, Liban. epist. 1441.

*Εὔ-κρατος*, ὁ, desgl., Aesch. 2, 15.

*Εὐ-κρίνης*, ὁ, desgl., Inscr. 1241.

*Εὔ-κριτος*, ὁ, desgl., Freund des Theokrit aus Kos,

Theocr. 7, 1; — Argiver, Inscr. 1120; — Wucherer, Luc. Symp.; — Ephesier, Mion. S. VI, 116.

*Εὐκτᾶς*, ὁ, Mannsname, Inscr. 303.

*Εὐ-κτήμων*, *ονος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 93, 1, Xen. Hell. 1, 2, 1; D. Sic. 13, 68 (Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 30), u. Ol. 120, 2. — Andere Athener, Andoc. 1, 35; Is. 6, 10; — Dem. 24, 7. *Λουσιεύς*, 21, 103. Sohn des Eubulides, 43, 43. ein Sphettier, 21, 168; Paus. 7, 2, 4; Skambonide, Att. Seew. XVII, a, 121. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39.

*Εὐ-κτίμενος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1064.

*Εὔ-κτιτος*, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 112. vgl. *Εὔκριτος*.

*Εὐλαῖος*, ὁ, Fluß in Susiana, Strab. XV, 728; Arr. An. 7, 7, wird für eins mit dem Choaspes des Her. gehalten.

*Εὐλιμένη*, ἡ, Nereide, Hes. Th. 246; Apolld.

*Εὐλόγιος*, ὁ, sp. Mannsname, Sophronius ep. 1 (IX, 787).

*Εὔ-λογος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 286.

*Εὐμαγόρας*, ὁ (?), desgl., auf einer Münze aus Phokäa, Mion. S. VI, 290.

*Εὐ-μάθης*, *ους*, ὁ, Mannsname, Is. frg. 2; Athener, Xen. Hell. 2, 3, 2.

*Εὐμάθιος*, ὁ, sp. Mannsname, z. B. der bekannte erotische Schriftsteller.

*Εὔμαιος*, ὁ, 1) der getreue Sauhirt des Odysseus, Od. seine Abkunft, 15, 402. — 2) Feldherr Alexanders d. Gr., Ael. H. A. 3, 23, wo Perizonius *Εὐμένης* lesen will.

*Εὔ-μαντις*, ὁ, Seher aus Elis, Paus. 4, 16, 1.

*Εὐ-μάρας*, *α*, ὁ, Sybarit, Theocr. 5, 10. 73; gen. *Εὐμάρεω*, Asclepd. 38 (VII, 284).

*Εὐμαρείδης*, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. Vgl. *Εὐμαρίδας*.

*Εὐ-μάρης*, *ους*, ὁ, Athener, Vater des Agoratos, Lys. 13, 64.

*Εὐμαρίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1534. 1730. Bei Iambl. vit. Pythag., extr. steht *Κυμαρίδιας*, als ein Pythagoräer aus Paros, wo man *Θυμαρίδας* vermuthet; wohl *Εὐμαρίδας* zu lesen.

*Εὐμάριχος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1196, aus Hermione.

*Εὐμάρων*, ὁ, Thespier, Inscr. 1585.

*Εὔ-μαχος*, ὁ, Sohn des Chrysis, Korinthier, Thuc. 2, 23; — Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 579; — Geschichtschreiber aus Neapel, Ath. XIII, 577, a; — Ep. ad. 10 (XII, 88).

*Εὐ-μείδη*, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld.

*Εὐ-μείδης*, *ους*, ὁ, Sohn des Herakles u. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8, l. d.

*Εὐ-μειλίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1593. S. *Εὐμηλίδας*.

*Εὔ-μειλος*, böot. für *Εὔμηλος*, Inscr. 1569.

*Εὐ-μένεια* (St. B. *Εὐμενία*), Strab. XII, 8. 576, Stadt in Großphrygien, von Eumenes, Bruder des Attalus, gegründet. Nach St. B. auch Stadt in Karien.

*Εὐ-μένης*, *ους*, ὁ, Athener bei Salamis, Her. 8, 93; Berühmter Feldherr Alexanders d. Gr. aus Kardia, Statthalter in Kappadocien, schrieb die Geschichte Alexanders d. Gr., Plut. Alex. u. A. — Name einiger Könige von Pergamus; Bruder des Attalus, Strab. XIII, 4, u. A.

*Εὐμενίδες*, *αἱ*, die Wohlwollenden, Name der Erinnyen, Aesch.

*Εὐμένιος*, ὁ, Athener, Inscr. 165.

*Εὔμερος*, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 207.

*Εὐ-μήδης*, *ους*, ὁ, 1) Sohn des Aetoliers Melas, Apolld. 1, 8, 5. — 2) Herold der Troer, Vater des Dolon, Il. 10, 314. — 3) Priester der Athene in Argos, Callim. lav. Pall. 37. — Athener, Inscr. 263. — Sohn des Hippokoon, Paus. 3, 14, 6. — Erbauer von Ptolemais Epitheras, Strab. XVI, 770; — Thall. 2 (VI, 91).

*Εὐμήκιος*, ὁ, (erdichteter?) Mannsname, Lucill. 64 (XI, 105).

*Εὐμηλίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1513; — Athener, Dem. 47, 11.

*Εὔ-μηλος*, ὁ, Sohn des Admet, Heerführer der Thessalier vor Troja, Il. 2, 711; Strab. IX, 436, ff. — Korinthier, alter Dichter, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 2, 1, 1, u. öfter. Epigrammendichter, 4, 33, 2. — König von Paträ, ibd. 7, 18, 5; — Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 1, 148. 1156; vgl. Ath. VII, 277, d. — Ein Maler, Philostr. prooem. Imagg., desgl. Vit. Soph. 2, 5. — Auf Münzen aus Athen, Mion. II, 121. S. III, 549. u. aus Smyrna, III, 193.

*Εὐμήνιος*, ὁ (?), Mannsname auf einer herakleotischen (lukanischen) Münze, Mion. I, 153.

*Εὐμήτης*, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

*Εὐμητίων*, *ονος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1088.

*Εὔμιος*, ὁ (?), Milesier, Mion. III, 166.

*Εὔμιππος*, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 190.

*Εὐμόλπη*, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 7.

*Εὐμολπίδης*, ὁ, Sohn des Eumolpus; die Eumolpiden sind ein vornehmes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Demeter in Eleusis gewählt wurden, Thuc. 8, 53. — Heerführer der Platäer, id. 3, 20, wo Bekk. *Εὐπομπίδας*, vulg. *Εὐπολπίδας*.

*Εὔ-μολπος*, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Chione, ein Thracier, als Sänger berühmt, soll in Attika eingewandert sein, mit den Eleusiniern den König Erechtheus bekriegt u. die eleusinischen Mysterien gestiftet haben (nach H. h. Cer. 154 selbst ein Fürst der Eleusinier), Thuc. 2, 15, u. A.; Lycurg. 98; Strab. VIII, 383; Paus. 1, 38, 2, u. oft; Andere unterschieden davon den Sohn des Musäus u. den Sohn des Philammon, Theocr. 24, 108. — Auch sonst als Mannsname, z. B. Vater eines Abaskantos, *Κηφισιεύς*, Inscr. 270, 3.

*Εὔ-μουσος*, ὁ, Mannsname, Aristaen. 1, 14.

*Εὐμυλλίας*, ὁ, Tarentiner, Iambl. vit. Pythag., extr.

*Εὔμων*, *ονος*, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8.

*Εὐνάπη*, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 21.

*Εὐνάπιος*, ὁ, sp. Mannsname, z. B. Phot. bibl. cod. 77. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 537.

*Εὐνεῖδαι*, *οἱ*, berühmte Citharödenfamilie aus Lemnus, Hesych. — Komödie des Kratinus, Mein. II, p. 56, ff.

*Εὐ-νείκη*, ἡ, Nereide, Hes. Th. 247; richtiger *Εὐνίκη*, Theocr. 13, 45; Apolld. 1, 2, 7.

*Εὔ-νεικος*, ὁ, Mannsn., Inscr. 268, für *Εὔνικος*.

*Εὐνέμης*, ὁ, desgl., auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 12.

*Εὔνηος* ὁ, Sohn des Jason u. der Hypsipyle, Il. 7, 468; Apolld. 1, 9, 17 auch *Εὔνεως* u. *Εὐνεύς* genannt. vgl. Strab. I, 41, ff.

*Εὐ-νικίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1744; Crinag. 36 (VII, 380).

*Εὔ-νικος*, ὁ, Athener, Dem. 57, 43. *Χολαργεύς*, 68. — Macedonier, Arr. — Dichter der alten Komödie, s. Mein. I, p. 249. frg. II, p. 856. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

*Εὔνιχος*, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 113.

*Εὐ-νόα*, ἡ, Sklavin, Theocr. 15, 2.

*Εὔ-νοια*, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. II, 74, öfter.

*Εὐ-νομία*, ἡ, eine der Horen, Hes. Th. 902; Pind.

*Εὐνομιανός*, ὁ, sp. Mannsname, Suid.

*Εὐνόμιος*, ὁ, desgl., Suid.

*Εὔ-νομος*, ὁ, 1) S. des Architeles, Apolld. 2,7,6. — 2) Sohn des Prytanis, König in Sparta (6. Proklide), Vater des Lykurg, Paus. 5, 7, 2; Plut. Lyc. 2. Bei Her. 8, 31 Vater des Charilaos. — 3) Athener, Xen. Hell. 5, 1, 5; — Anaphlystier, Dem. 18, 165. — 4) Dichter u. Kitharöde aus Lokri in Italien, Strab. VI, 260; — Paul. Sil. 48 (VI, 54).

*Εὔ-νοστος*, ὁ, Mannsname, Plut. qu. gr. 40; — Hafen von Alexandrien, Strab. XVII, 792.

*Εὔ-νους*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1732. 1800; — Sicilier, Strab. VI, 272. — Auf einer dyrrhachischen Münze. Mion. II, 39.

*Εὐ-ξάνθιος*, ὁ, Sohn des Minos u. der Dexithea, Apolld. 3, 1, 2.

*Εὔξεινος*, *πόντος*, ὁ, das schwarze Meer, Her. u. A.; *πέλαγος*, Pind. N. 4, 49; *θάλασσα*, D. Per. 21.

*Εὐξενίδης*, ὁ, Dichter der alten Komödie, Suid., s. Mein. I, p. 26; — Eleusinier, Inscr. 172; — *οἱ Εὐξενίδαι*, berühmtes Geschlecht in Aegina, Pind. N. 7, 20. — *Εὐξενίδας*, ὁ, Ep. ad. 716, a (App. 316).

*Εὐ-ξέν-ιππος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 118, 4, D. Sic. 20, 81.

*Εὔ-ξενος*, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 2; Athener, Sohn eines Euritheos, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115; — Chier, Mion. III, 269.

*Εὐ-ξένων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 222, 32.

*Εὐξί-θεος*, ὁ, Eleer, Dem. 18, 295; — Athener, Sohn des Thukritos, Halimusier, Sprecher der 57sten Rede des Demosthenes. — Sohn des Timokrates, id. 57, 39. — *Χολλίδης*, id. 54, 10; Inscr. 81. — Vater eines Eurenus, *Ἐρχιεύς*, 115; — Callim. 3 (XII, 71). — Ein Pythagoräer, Ath. IV, 157, c; — Eleer, Dem. 18, 295.

*Εὐξ-ίππη*, ἡ, Frauenname, Plut. amat. narr. 3; Alciphr. 1, 33.

*Εὐ-ξύνθετος*, ὁ, Mannsname, Strab. X, 478.

*Εὐ-οδεύς*, ὁ, desgl., Xen. An. 7, 4, 18, l. d. (*Ἐνοδίας* od. *Ἐνοπεύς*).

*Εὐ-οδιανός*, ὁ, desgl., Inscr. 275; — Rhetor aus Smyrna, Eudoc.

*Εὔ-οδος*, ὁ, desgl., Inscr. 245, Athener, u. öfter.

*Εὐοδίας*, ὁ, desgl., Suid.

*Εὐόδιος*, ὁ, sp. Mannsname.

*Εὔορας*, ὁ, Waldgebirge, Theil des Taygetus, Paus. 3, 20, 4.

*Εὐ-οφελῖνος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1574.

*Εὐπαίδειος*, ὁ, desgl., Inscr. 184.

*Εὐπάγιον*, τό, Stadt in Elis, D. Sic. 14, 17.

*Εὐπαιΐδας*, α, ὁ, Epidaurier, Thuc. 4, 119; auch *Εὐπαΐδας* geschrieben.

*Εὐ-πάλαμος*, ὁ, Sohn des Metion, Vater des Dädalus, Apolld. 3, 15, 5.

*Εὐ-παλία*, ἡ, = *Εὐπάλιον*, St. B.

*Εὐπαλῖνος*, ὁ, Sohn des Naustrophus, Megareer, Her. 3, 60; — Inscr. 1097.

*Εὐπάλιον*, τό, Stadt der ozolischen Lokrer, nördlich von Naupaktus, mit dem Hafen Erythrä, Thuc. 3, 96; Strab. IX, 427. Ew. *Εὐπαλιεύς*, Strab., der die Stadt auch *Εὐπαλία* nennt.

*Εὐπατορία*, ἡ, Ptol., sonst *Εὐπατόριον*, τό, 1) Stadt im taurischen Chersonnes, von Mithridates Eupator gegründet, Strab. VII, 312. — 2) Stadt im Pontus, später Magnopolis, bei Strab. XII, 3 *Εὐπατορία*.

*Εὐπάτωρ*, *ορος*, ὁ, Beiname des berühmten Mithridates, Strab., Luc.; Mannsname, Inscr. 1375.

*Εὐπείθης*, *ους*, ὁ, Ithaker, Vater des Antinous, Od. 16, 126.

*Εὐπείθιος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Εὔπελος*, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 194.

*Εὔ-πλους*, ὁ, Acharner, Inscr. 285; — Schiffername, Alciphr. 1, 18.

*Εὐπολείδης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Εὐ-πόλεμος*, ὁ, Athener, Plat. Cratyl. 394; Dem. 43, 9; *Ἐρχιεύς*, Vater eines Eubius, Inscr. 115; Myrrhinusier, Att. Seew. XI, a, 80; — Macedonier, Inscr. 2675; Aetolier, Pol. 18,2,11; Eleer, der Ol. 96 siegte, Paus. 8, 45, 4. Argiver, 2, 17, 3. — Mannsname auf einer Münze, Mion. VI, 657. auch *Εὐπόλημος*, S. VI, 405.

*Εὔ-πολις*, *ιδος*, ὁ, Dichter der alten Komödie, Ar. Nubb. 547, u. A.; s. Mein. I, p. 104, ff. frg. II, p. 426, ff.

*Εὔ-πολος*, ὁ, Thessalier, Paus. 5, 21, 3.

*Εὐ-πόμπη*, ἡ, Nereide, Hes. Th. 261.

*Εὐπομπίδας*, ὁ, v. l. für *Εὐμολπίδας* 2).

*Εὔ-πομπος*, ὁ, ein Samier, Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 3.

*Εὐ-πορᾶς*, ὁ, Inscr. 1253.

*Εὐ-πορία*, ἡ, Frauenname, Athenerin, Inscr. 731. 2409; — Stadt in Macedonien, St. B., Ew. *Εὐποριεύς*. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 20.

*Εὐ-πόριστος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 184.

*Εὐ-πορίων*, *ωνος*, ὁ, desgl., Athener, Inscr. 455.

*Εὔ-πορος*, ὁ, Mannsn., Inscr. 193. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39, u. sonst.

*Εὐ-πραξίδης*, ὁ, Mannsname, Inscr. 285.

*Εὔ-πραξις*, *ιδος*, ἡ, Inscr. 709.

*Εὐπρεπής*, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 5.

*Εὐποίητος*, ὁ, Mannsname, Theaet. ep. 1, jetzt *Αἰπυόρητος*.

*Εὐπρος*, ὁ (? *Εὔπορος* ?), Halikarnassier, Mion. S. VI, 493.

*Εὐ-πυλίδας*, ὁ, Mannsname, Nicand. 3 (VII, 435).

*Εὐπυρίδαι*, οἱ, attischer Demos zur leontischen Phyle, Inscr. 248. 630, ff.; St. B.; Ew. *Εὐπυρίδης*.

*Εὐ-πώγων*, ὁ, Mannsname, Inscr. 751.

*Εὐρήεις*, *εντος*, ὁ, Fluß und Flecken in Mysien, Strab. X, 473.

*Εὐρήσ-ιππος*, ὁ, Abderit, Mion. I, 366.

*Εὔριος*, ὁ, Mannsname, Anth. App. 163.

*Εὐριπίδας*, ὁ, Aetolier, Pol. 5, 94, 2.

*Εὐριπίδης*, ὁ, Sohn des Mnesarchus, der berühmte Tragiker aus Athen, Ar. Plut. — Andere Athener, Ar. Eccl. 820; des Adeimantus Sohn, Myrrhinusier, Inscr. 213; — Trierarch mit Polykles, Dem. 50, 68; vgl. Ephippus bei Ath. XI, 482, c. — Davon adj. *Εὐριπίδειος*, u. diminut. *Εὐριπίδιον*, τό, Ar. Ach.

*Εὔριπος*, ὁ, (übh. Meerenge, bes.) Meerenge zwischen Euböa, Böotien u. Attika, H. h. Apoll. 222; Pind. P. 11, 22; Her. u. Folgde.

*Εὐριπίδης*, ὁ, Athener, Myrrhinusier, Inscr. 213.

*Εὐρυάδης*, ὁ, ein Freier der Penelope, Od. 22,267.

*Εὐρυ-άλη*, ἡ, 1) eine der Gorgonen, Hes. Th. 276. — 2) Tochter des Minos, Mutter des Orion, Pind. P. 22, 20; Apolld. 1, 4, 3.

*Εὐρύ-αλος*, ὁ, 1) Sohn des Mekisteus, Anführer der Mykener unter Diomedes, Il. 2, 585; Paus. 2, 20, 5; auch Argonaut, Apolld. 1, 9, 16. — 2) Sohn des Melos, Apolld. — 3) ein Phäake, Od. 8, 115; — 4) Spartaner, Paus. 4, 20, 8.

*Εὐρυ-άναξ*, *ακτος*, ὁ, Sohn des Dorieus, Feldherr der Spartaner bei Platää, Her. 9, 10.

*Εὐρυ-άνασσα*, ἡ, Mutter des Pelops, Apolld. — Frauenname, *Εὐρυβάνασσα*, ἡ (β für digamma aeol.), Inscr. 1372.

*Εὐρυ-βάτης*, ὁ, 1) Herold des Odysseus, Il. 1, 319. Od. 19, 249; Paus. 10, 25, 4. — 2) Argonaut, s. *Ἐριβώτης*. — 3) Feldherr der Argiver, Her. 6, 92.

*Εὐρύ-βατος*, ὁ, 1) Schiffsbefehlshaber aus Kerkyra, Thuc. 1, 47. — 2) Lacedämonier, erster Sieger im Ringkampfe Ol. 18, Paus. 5, 8, 7. — 3) Name eines Verräthers, neben Phrynondas sprüchwörtlich, Plat. Prot. 327; Aesch. 3, 137; Dem. 18, 24, u. A.; nach Schol. Ephesier, der von Krösus zum Cyrus überging, vgl. Gregor. Cor. zu Hermogen. rhet. gr. 7, 2. p. 1277 Walz, wo er *Εὐρυβάτης* heißt. Bei Diogenian. 4,76 unter *Εὐρυβατεύεσθαι*, = *πονηρεύεσθαι*, ist er einer der Kerkopen, vgl. not. dazu in Paroemiogr. von Leutsch.

*Εὐρυ-βία*, ἡ, Tochter des Pontos u. der Gäa, Gemahlin des Titanen Krios, Hes. Th. 239. — Eine Tochter des Thespios, Apolld.

*Εὐρυ-βιάδης*, ὁ, der spartanische Oberfeldherr der griechischen Flotte bei Artemisium, Her. 8, 2.

*Εὐρύ-βιος*, ὁ, Sohn des Eurystheus, Apolld. auch Sohn des Neleus u. der Chloris, id.

*Εὐρύ-βοτος*, ὁ, Athener, Paus. 2, 24, 7.

*Εὐρυ-βώτας*, ὁ, Kreter, Anführer der Bogenschützen, Arr. An. 1, 8, 4; — Paus. 5, 17, 10.

*Εὐρυ-γάνεια*, ἡ, Tochter des Hyperphas, zweite Gemahlin des Oedipus, Mutter der Ismene, Apolld. 3, 5; Paus. 9, 5, 11.

*Εὐρυ-δάμας*, *αντος*, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. — 2) Argonaut, Sohn des Ktimenos, Ap. Rh. 1, 67. — 3) ein Troer, Il. 5, 149. — 4) Freier der Penelope aus Ithaka, Od. öfter. — 5) Sohn des Meidias aus Athen, Dem. 59, 108. — 6) Athlet aus Kyrene, Ael. V. H. 10, 20.

*Εὐρυ-δάμη*, ἡ, Gemahlin des Königs Leotychides von Sparta, Her. 6, 71.

*Εὐρυ-δαμίδας*, ὁ, Sohn des Agis IV., König von Sparta (27. Proklide), Paus. 3, 10, 5.

*Εὐρύ-δαμος*, ὁ, Aetolier, Paus. 6, 16, 1. — Auf Münzen, Mion. VI, 638. S. II, 2.

*Εὐρύ-δημος*, ὁ, Mannsname, Her. 7, 213.

*Εὐρυ-δίκεια*, ἡ, p. = folgdm, Mosch. 131.

*Εὐρυ-δίκη*, ἡ, Frauenname, 1) eine Dryade, die bekannte Gemahlin des Orpheus, Apolld. 1, 3, 2, u. A. — 2) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Tochter des Adrastus, Gemahlin den Ilos u. Mutter des Laomedon, Apolld. 3, 12, 3. — 4) Tochter des Lacedämon, Gemahlin des Akrisius, Apolld., Paus. 3, 13,8. — 5) Tochter des Klymenus, Gemahlin des Nestor, Od. 3, 452. — 6) Gemahlin des Lykurgus, Mutter des Archemorus, Apolld. 1, 9, 14. — 7) Gemahlin des Königs Kreon in Theben, Soph. Ant. — 8) Mehrere Frauen des macedonischen Königshauses, Strab. VII, 326; Ael. V. H. 13, 36; Paus. u. A.

*Εὐρύ-δικος*, ὁ, ein Epikuräer, D. L. 10, 13.

*Εὐρύ-ηλος*, ὁ, Kastell bei Syrakus, ein Theil von Epipolä (Euryalus bei Liv.), Thuc. 6,97. 7, 2. 43.

*Εὐρύ-θεμις*, *ιδος*, ἡ, Gemahlin des Thestios, Apolld. 1, 7, 10.

*Εὔ-ρυθμος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2426.

*Εὐρύκαπυς*, *υος*, ὁ, ein Sohn des Herakles, Apolld.

*Εὐρύκη*, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld.

*Εὐρυκίδιον ἄλσος*, τό, Hain in Elis Triphylia, Strab. VIII, 3. 346.

*Εὐρύ-κλεια*, ἡ, Tochter des Ops, Amme des Odysseus, Od. 1, 429, u. öfter.

*Εὐρυ-κλείδας*, ὁ, Mannsname, Pol. 5, 106, 7, s. das folgde.

*Εὐρυ-κλείδης*, ὁ, Spartaner, Her. 8, 2. — Athener, Paus. 2, 9, 4.

*Εὐρυ-κλῆς*, ὁ, Wahrsager u. Bauchredner in Athen, Ar. Vesp. 1014, u. A. — Lacedämonier, Strab. VIII, 363. 366.; Paus. 3, 14, 6. — Auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 218, ff. — Aphrodisier (in Karien), Inscr. 2741. — Syrakusaner, Plut. Nic. 28; bei D. Sic. *Διοκλῆς*.

*Εὐρυκόων*, *ωντος*, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 13, 210.

*Εὐρυ-κρατίδης*, ὁ, Sohn des Anaxandros, König von Sparta (14. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 5 nennt ihn *Εὐρυκράτης*.

*Εὐρυ-κράτης*, *ους*, ὁ, Sohn des Polydorus, König von Sparta (12. Agide), Her. 7, 204. — Lakonier, Pythagoräer, Iambl. V. Pyth., extr.

*Εὐρυ-κύδη*, ἡ, Tochter des Endymion, Paus. 5, 1, 4.

*Εὐρύ-κωμις*, ἡ, erdichtete Stadt, Eust. Ism. amor. 1.

*Εὐρυ-λέων*, *οντος*, ὁ, Spartaner, Her. 5, 46; Paus. 4, 7, 11; — Feldherr der Achäer, Pol. 10, 24, 1.

*Εὐρυ-λεωνίς*, *ίδος*, ἡ, Spartanerin, Paus. 3, 17, 6.

*Εὐρυ-λόφη*, ἡ, Amazone, Tzetz. P. H. 181.

*Εὐρύ-λοχος*, ἡ, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. — 2) Gefährte des Odysseus, Od. 10, 205. — 3) Feldherr der Spartaner bei Naupaktus, Thuc. 3, 100, ff. — 4) Arkadier aus Lusi, Xen. An. 4, 2, 21, u. öfter. — 5) Feldherr Philipps von Macedonien, Dem. 9, 58. — 6) Thessalier, Strab. IX, 418, ff. — 7) Macedonier, Sohn des Arseas, Arr. An. 4, 13, 7; — 8) ein Magnesier, Pol. 5, 63, 12.

*Εὐρύ-μαχος*, ὁ, 1) einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 3. — 2) Sohn des Polybos, Freier der Penelope, Od. 1, 399, u. öfter. — 3) Sohn des Antenor, Paus. 10, 27, 3. — 4) Thebaner, Sohn des Leontiades, Her. 7, 233; Thuc. 3, 2; dessen Großvater, Her. 7, 205. — 5) Athener, Andoc. 1, 35. — 6) *Δαρδανεύς*, Xen. An. 5, 6, 21.

*Εὐρυ-μέδη*, ἡ, Gemahlin des Glaukus, Mutter Bellerophontes, Apolld. 1, 9, 3.

*Εὐρυ-μέδουσα*, ἡ, Wärterin der Nausikaa. Od. 7, 8.

*Εὐρυ-μέδων*, *οντος*, ὁ, 1) Vater der Periboä, König der Giganten in Epirus, Od. 7, 58. — 2) Wagenlenker des Agamemnon, Il. 4, 228. — 3) athenischer Feldherr bei Kerkyra u. in Sicilien, Thuc. 7, 52; Plut. Nic. 24. — Athener, Strab. VIII, 359. — Myrrhinusier, D. L. 3, 42. — 4) Auch Fluß in Pamphylien, durch Cimon's Sieg über die Perser berühmt, Thuc. 1, 100; Strab. XII, 571.

*Εὐρυμεναί*, *αἱ*, Stadt in Thessalien, Ap. Rh. 1, 59; St. B.

*Εὐρυ-μένης*, *ους*, ὁ, Sohn des Neleus u. der Chlo-

ris, Apolld. 1, 9; — Athener, Inscr. 212; — Bruder des Dion aus Syrakus, Iambl. V. Pyth. c. 31; — ein Athlet aus Samos, Porphyr.

**Εὐρυ-μήδη**, ἡ, Tochter des Oineus, Anton. Liber. 2.

**Εὐρυμίδης**, ὁ, Sohn des Eurymus, d. i. Telemos, Od. 9, 509.

**Εὐρυ-νόμη**, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Il. 18, 398; Paus. 8, 41, 4. — Nach Hes. Th. 908 Mutter der Chariten; vgl. Paus. 9, 35, 5. Nach Ap. Rh. 1, 503 vor Kronos Gebieterin des Olympos. — 2) Gemahlin des Thraciers Lykurgus, Apolld. 3, 9, 2. — 3) Schaffnerin bei Odysseus, Od. 17, 495.

**Εὐρύ-νομος**, ὁ, Sohn des Aegyptus in Ithaka, Freier der Penelope, Od. 2, 22. Bei Paus. 10, 28, 7 ein Dämon der Unterwelt.

**Εὐρυ-πτόλεμος**, ὁ, Sohn des Peisianax, Athener, Xen. Hell. 1, 4, 19; — Lys. 8, 15; — Plut. Cim. 4.

**Εὐρυ-πύλη**, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. Sonst als Frauenname, z. B. Antp. Sid. 73 (VII, 27).

**Εὐρύ-πυλος**, ὁ, 1) Sohn des Euämon, Herrscher von Ormenion in Thessalien, vor Troja, Il. 2, 736. Nach Pind. P. 4, 33 u. Call. H. Apoll. 92 Sohn des Poseidon, der aus Thessalien nach Kyrene wanderte. — 2) Sohn des Poseidon u. der Chalkiope, König auf Kos, Il. 6, 676; Apolld. 2, 7, 1. — 3) Sohn des Herakles u. einer Thespiade, Apolld., bei dem auch ein Sohn des Temenos, u. ein Sohn des Thestios so heißen. — 4) Sohn des Telephus u. der Astyoche, Bundesgenosse der Troer, Od. 11, 520; Strab. XIII, 616; Paus. 3, 26, 10. 9, 5, 15. Sohn des Dexamenus, 7, 19, 9.

**Εὐρυπωντίδαι**, οἱ, die eine Königsfamilie in Sparta, von dem Enkel des Prokles, Eurypon, benannt, Paus. 3, 7, 1. 12, 8, u. öfter; Plut. Lys. 24 (f. L. Εὐρυτιωνίδαι oder Εὐρυτιωντίδαι).

**Εὐρυπῶν** (= Εὐρυφῶν), ῶντος, ὁ, Sohn des Soos, Enkel des Prokles, Stammvater der Eurypontiden, Her. 8, 131; Paus. 3, 7, 1; Strab. VIII, 366 (f. L. Εὐρυτίων).

**Εὐρυ-σάκης**, ους, ὁ, S. des Telamonier Ajas u. der Tekmessa, Soph. Ai.; Plut. Sol. 10; Paus. 1, 3, 5.

**Εὐρύσης** od. **Εὔρυσος**, gen. Εὐρύσου, Philosoph, Phot. cod. 167.

**Εὐρυ-σθένης**, ους, ὁ, Sohn des Aristodemus, Bruder des Prokles, Stammvater der Agiden (die auch Εὐρυσθενίδαι heißen, Strab. VIII, 366), Her. 6, 52; Apolld. 2, 8, 6; vgl. Paus. 3, 2, 1. 3, 7, 1.

**Εὐρυσθεύς**, ὁ, Sohn des Sthenelus u. Enkel des Perseus, König in Mykenä, der dem Herakles die bekannten zwölf Arbeiten auferlegte, Il. 15, 639; Pind. u. Andere.

**Εὐρυτάν**, ᾶνος, ὁ, z. B. λεώς, Lycophr. 799; gew. plur. οἱ Εὐρυτᾶνες, ätolischer Volksstamm, nördlich von Naupaktus, Thuc. 3, 94; Strab. X, 448, ff.

**Εὐρυτεαί**, αἱ, Stadt, Paus. 7, 18, 1, = ἡ Εὐρυτεία πόλις, Soph. Tr. 260, d. i. Oechalia. vgl. Εὔρυτος.

**Εὐρυ-τίλη**, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld.

**Εὐρύτη**, ἡ, Tochter des Hippodamos, Gemahlin des Porthaon, Mutter des Oeneus, Apolld. 1, 7, 10.

**Εὐρυτίδης**, ὁ, Sohn des Eurytus, d. i. Iphitus, Od. 21, 14.

**Εὐρύ-τιμος**, ὁ, Korinthier, Vater des Archetimus, Thuc. 1, 29.

**Εὐρύτιον**, τό, Paus. 4, 2, 3, = Εὐρυτεαί.

**Εὐρυτίων**, ωνος, ὁ, 1) ein Kentaur, Od. 21, 295; Apolld. 2, 5, 4; Paus. 5, 10, 8. 7, 18, 1. — 2) der Rinderhirt des Geryones, Sohn des Ares u. der Erytheia, Hes. Th. 293. — 3) Sohn des Iros u. der Demonassa, Enkel des Aktor aus Phthia, kalydonischer Jäger, Apolld. 1, 8, 2. — 4) bei Plut. falsch für Εὐρυπῶν. — 5) ein Herakleot, Arist. pol. 5, 5, 10.

**Εὔρυτος**, ὁ, 1) ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2. — 2) Sohn des Hermes u. der Antianira, Argonaut, Apolld. 1, 9, 16; p. auch Ἔρυτος, w. m. s. — 3) Sohn des Aktor u. der Molione, aus Elis, Il. 2, 621; Apolld. 2, 7, 2; Paus. 2, 15, 1. Bei Eur. I. A. 270 Anführer der Epeier vor Troja. — 4) Sohn des Melaneus u. der Stratonike, König von Oechalia, Vater der Iole u. des Iphitus, Od. 8, 220; Apolld. 2, 4, 8; Paus. 4, 2, 3. 3, 10. — 5) Sohn des Hippokoon, von Herakles getödtet, Apolld. — 6) Spartaner, Her. 7, 229. — 7) Pythagoräer aus Metapontum, Iambl. V. Pyth. 36. — Adj. Εὐρύτειος, s. Εὐρυτεαί.

**Εὐρυφάεσσα**, ἡ, Gemahlin des Hyperion, Mutter des Helios, der Selene u. der Eos, H. h. 31, 4.

**Εὐρύ-φαμος**, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167; Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag., extr.

**Εὐρυφῶν**, ῶντος, ὁ, = Εὐρυπῶν, w. m. s., Arist. pol. 2, 5, 8; ein Arzt, Phot. cod. 167.

**Εὐρυ-χόρη**, ἡ, Frauenname, Probl. arithm. 13 (XVI, 119).

**Εὐρύ-ωψ**, ωπος, ὁ, Sohn des Herakles und der Terpsikrate, Apolld. 2, 7, 8.

**Εὔρωμος**, ἡ, Städtchen in Karien, am Berge Grion, Strab. XIV, 636. Ew. Εὐρωμεύς, ὁ, Pol. 17, 2, 3. Nach St. B. benannt nach Εὔρωμος, Sohn des Ἰδριεύς, Königs von Karien. Vgl. Εὐρωπός.

**Εὐρώπας**, ὁ, Sohn des Hyräus, Paus. 3, 15, 8.

**Εὐρώπεια**, ἡ, p. = Εὐρώπη, Mosch. 2, 7.

**Εὐρώπη**, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 357. — 2) Tochter des Agenor u. der Telephaessa, Apolld. 3, 1, 1; oder des Phönix, Il. 14, 321; Mosch. 2, 7, von Zeus entführt; Mutter des Sarpedon u. Minos, Her. 1, 173; vgl. Paus. 7, 4, 1. 9, 19, 1. — 3) Tochter des Tityos, Mutter des Euphemus, Pind. P. 4, 46. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 21, u. öfter. — Von der zweiten Europe ist der Erdtheil Europa benannt, H. h. Apoll. 251; Her. 4, 45; Strab. — Adj. Εὐρωπαῖος, α, ον, europäisch, Strab. auch Εὐρώπιος (dah. das Land Εὐρωπία, Soph. frg. 79), p. Εὐρώπειος u. ion. Εὐρωπήϊος, Her. 7, 73. So auch subst., der Europäer, fem. Εὐρωπίς, ίδος, St. B. die Europäerin.

**Εὐρωπός** (auch Εὔρωπος geschrieben), ἡ, 1) Stadt in Macedonien, in Emathia, Thuc. 2, 100; Strab. VII, 327; nach St. B. von einem Sohne des Macedon, Europus, benannt. — 2) Stadt in Syrien (Kommagene) am Euphrat, St. B., Luc. — 3) Stadt in Medien, vgl. Ῥαγαί, Strab. XI, 524. — 4) Stadt in Karien, Her. 8, 132. s. Εὔρωμος. — 5) Stadt in Mesopotamien am Euphrat. — Ew. Εὐρωπαῖος u. Εὐρώπιος, St. B.

**Εὐρώτας**, α, ὁ, 1) Sohn des Myles, Enkel des Leler, Vater der Sparta, Paus. 3, 1, 1; nach Apolld. 3, 10, 3 Sohn des Leler, König von Lacedämon. — 2) Fluß bei Sparta, der bei Gythion in den lakonischen Meerbusen fällt, Theogn. 763; Thuc. 2, 139; Strab. VI, 275, u. A. — 3) Nebenfluß des Peneios in Thessaliotis, Eur. Andr. 802; Strab. IX, 440 (der homerische Τιταρήσιος).

**Εὐρωτώ**, οῦς ἡ, eine Tochter des Danaos, Apolld.

*Εὔρωψ*, *ωπος*, *ὁ*, Sohn des Aegialeus, Paus. 2, 5, 6. — Sohn des Phoroneus, 2, 34, 4.

*Εὐ-σάγηνος*, *ὁ*, erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 17.

*Εὐσέβεια*, *ἡ*, Stadt in Kappadocien, a) *ἡ πρὸς τῷ Ταύρῳ* = *Τύανα*, u. b) = *Μάζακα*, am Argäus, Strab. XII, 537.

*Εὐσεβίη*, *ἡ*, sp. Frauenname.

*Εὐσέβιος*, *ὁ*, Mannsname, Sp., z. B. bekannter Schriftsteller des vierten Jahrhunderts n. Chr. u. Andere. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 409.

*Εὐσήνη*, *ἡ*, Stadt in Pontus, Arr.

*Εὐ-σθένης*, *ους*, *ὁ*, Mannsname, Theocr.

*Εὐστάθιος*, *ὁ*, sp. Mannsname, Agath. 39 (VII, 602). Vgl. bes. Fabric. bibl. gr. IX, 149.

*Εὐ-στάφυλος*, *ὁ*, Name eines Winzers, Alciphr. 3, 22.

*Εὔ-σταχυς*, *ὁ*, Mannsname, Alciphr. 3, 18.

*Εὐστέφιος*, *ὁ*, sp. Mannsname, Rhetor aus Aphrodisias, Suid.

*Εὐ-στόργιος*, *ὁ*, Mannsname, Agath. 95 (VII, 589).

*Εὐ-στόχιος*, *ὁ*, Arzt aus Alexandrien.

*Εὔ-στρατος*, *ὁ*, desgl., Inscr. 1728; Pers. 7 (VII, 445). — Andere. Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 265.

*Εὔ-στροφος*, *ὁ*, Argiver, Thuc. 5, 40; — Athener, Plut. Symp. 7, 4; — Vater eines Theodotus, *Πειραιεύς*, Inscr. 108.

*Εὐ-σχήμων*, *ονος*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 2403.

*Εὔ-σωρος*, *ὁ*, Vater der Aenete, Gemahlin des Aeneus, Ap. Rh. 1, 959.

*Εὐταία*, *ἡ*, Stadt in Arkadien bei Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 12; Paus. 8, 27, 3. Ew. *Εὐταιεύς*, St. B.

*Εὐταίων*, *ὁ*, Mannsname, Suid.

*Εὔ-τακτος*, *ὁ*, desgl., Inscr. 268.

*Εὐ-τέλης*, *ους*, *ὁ*, desgl., Inscr. 168.

*Εὐ-τείχης*, *ους*, *ὁ*, = *Εὐτύχης*, Sohn des Hippokoon, Alcm. bei Schol. Il. 16, 57.

*Εὐ-τελίδας*, *ὁ*, Mannsname, Plut. Symp. 5, 7, 4; Ep. ad. 141 (App. 183); Lacedämonier, der Ol. 38 im Ringen u. Pentathlon der Knaben siegte, Paus. 5, 9, 1. — Bildhauer aus Argos, 6, 10, 5.

*Εὐτίχης*, *ὁ*, d. i. *Εὐτύχης*, Rhodier, Mion. III, 423.

*Εὐτόκιος*, *ὁ*, Thracier, Suid.

*Εὐ-τόλμιος*, *ὁ*, sp. Mannsname, z. B. ein Dichter.

*Εὐτόνιος*, *ὁ*, sp. Mannsn., Ep. ad. 738 (App. 356).

*Εὐτρήσιοι*, *οἱ*, Bewohner einer Landschaft Arkadiens mit mehreren Ortschaften, Xen. Hell. 7, 1, 29; Paus. 8, 27, 3. Bei St. B. ein Ort *Εὐτρήσιον* in Arkadien.

*Εὔτρησις*, *ιος*, *ἡ*, Flecken bei Thespiä in Böotien, Il. 2, 502; Strab. IX, 411. Ew. *Εὐτρησίτης*, *ὁ*, St. B., so hieß nach diesem auch Apollo von einem Tempel u. berühmten Orakel in jenem Orte.

*Εὐτρόπιος*, *ὁ*, sp. Mannsname, Suid.

*Εὐτόχης*, *ὁ*, auf Münzen für *Εὐτύχης*, Mion. II, 570. III, 253, u. A.

*Εὐτυχαία*, *ἡ*, Athenerin, Inscr. 441.

*Εὐτυχᾶς*, *ᾶ*, *ὁ*, Mannsname, Athener, Inscr. 277; Spartaner, 1279.

*Εὐτυχέστατος*, *ὁ*, desgl., auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. S. V, 318.

*Εὐτύχης*, *ους*, *ὁ*, Sohn des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 5. — Auf Münzen oft, Mion. III, 182, ff. S. VI, 337. 392. Vgl. *Εὐτίχης*, *Εὐτόχης* u. *Εὐτείχης*. — *ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 7.

*Εὐτυχία*, *ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 22.

*Εὐτυχιανός*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 275, u. öfter.

*Εὐτυχίδας*, *ὁ*, desgl., Wettläufer, Lucill. 21 (XI, 208). Bei Plut. Lys. 2 ein Geschichtschreiber, v. l. *Λευτυχίδας*.

*Εὐτυχίδης*, *ὁ*, Bildhauer aus Sicyon, Schüler des Lysippus, Paus. 6, 2, 7. 3, 6; — *μελογράφος*, Lucill. 77 (XI, 133), u. öfter; — *Ἀθμονεύς*, Inscr. 243; — D. L. 2, 74.

*Εὐτύχιος*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 292.

*Εὐτυχίς*, *ίδος*, *ἡ*, Frauenname, Inscr. 504.

*Εὔτυχις*, *ὁ*, Akarnanier, Inscr. 1817.

*Εὐτυχίων*, *ωνος*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 1794. — desgl., M. Anton. 10, 31.

*Εὐτυχό-βουλος*, *ὁ*, desgl., Aristaen. 1, 13.

*Εὔτυχος*, *ὁ*, desgl., Lucill. 94 (XI, 215); Inscr. 268. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335. desgl. aus Teos, III, 261.

*Εὐ-φάης*, *ους*, *ὁ*, Sohn des Antiochus, König der Messenier, Paus. 4, 5, 8, ff.

*Εὐ-φαμίδας*, *ὁ*, Heerführer der Korinthier, Sohn des Aristonymus, Thuc. 2. 33.

*Εὐ-φάνης*, *ους*, *ὁ*, ein Aeginet, Ahnherr des Timasarchus, Pind. N. 4, 89; — Athener, Inscr. 633; — Rhodier, Mion. III, 415.

*Εὐφάνταχος*, *ὁ* (?), Mannsname auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. S. VI, 498, ff.

*Εὐ-φαντίδης*, *ὁ*, Athener, Att. Seew. II, 81.

*Εὔ-φαντος*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 113. Delier, 158. — Ath. VI, 251, d. — Ein Pythagoräer, Porphyr. Vgl. *Ἔκφαντος*.

*Εὐφήμη*, *ἡ*, die Amme der Musen, Paus. 9, 29, 5.

*Εὐφημία*, *ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. I, b, 66, u. öfter. — Auch sp. Frauenname, Suid.

*Εὐφημίδης*, *ὁ*, ein Nachkomme des Euphemus, Her. 4, 150; — ein Athener, Inscr. 162.

*Εὐφήμιος*, *ὁ*, athenischer Volksredner, Ar. Vesp. 619; — Lakonier, Inscr. 1460.

*Εὔφημος*, *ὁ*, dor. *Εὔφᾱμος*, 1) Sohn des Poseidon u. der Europe aus Panopeus in Phokis, Argonaut, Ahnherr des Battus, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 179; Paus. 5, 17, 9. — 2) Sohn des Trözen, Anführer der Kikonen, Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 846. — 3) Athener, z. B. Gesandter nach Syrakus, Thuc. 6, 75; — ein Anderer, Sohn des Kallias, Andoc. 1, 40; — athenischer Archont Ol. 90, 4, D. Sic. 12, 81. — 4) Karier, Paus. 1, 23, 5. — 5) Pythagoräer aus Metapontum, Iambl. V. Pyth., extr. — 6) Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 142.

*Εὔφηρος*, *ὁ*, Lesart der mss. für *Εὔφημος*, Vater des Kallikrates, Aphidnäer, Dem. 22, 60, u. so Att. Seew.

*Εὐφήτης*, *ὁ*, Fürst in Elis am Selleis, Il. 15, 532.

*Εὐ-φίλιτος*, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1575, = folgdm.

*Εὐ-φίλητος*, *ὁ*, Athener, Vater des Feldherrn Charoiades, Thuc. 3, 86; — Andoc. 1, 35; — Sohn des Damotimus, Aphidnäer, Dem. 35, 34; — Sohn des Simon, *Αἰξωνεύς*, id. 59, 25; — *Λυσικράτους Κηφισιεύς*, auch Vater des Lysikrates, Inscr. 115. auch 94; — Sprecher der 1. Rede des Lysias.

*Εὔ-φορβος*, *ὁ*, 1) Sohn des Panthous, Trojaner, Il. 16, 806. Pythagoras behauptete früher dieser Euphorbus gewesen zu sein; vgl. Luc. Gall. 4. — 2) ein Eretrier, Sohn des Alkimachus, Her. 6, 101; Paus. 7, 10, 2.

*Εὐφορίδης*, *ὁ*, ein Acharner, Ar. Ach. 612.

*Εὐ-φορίων*, *ωνος*, *ὁ*, 1) Athener, Vater des Dich-

Ζαθραύστης, ὁ, Gesetzgeber bei den Arianern, D. Sic. 1, 94.

Ζαιά, Stadt in Böotien, St. B.; Ew. Ζαιᾶται.

Ζάκανθα, ἡ, Sagunt in Spanien, Pol. 3, 17, 1. Ew. Ζακανθαῖοι, 4, 28, 1. 66, 8, s. Σαγούντιον.

Ζακόρος, ὁ, ein Hierophant, Lys. 6, 54.

Ζακυνθία, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Ζακυνθιανοί, St. B.

Ζάκυνθος, ἡ (Zante), Insel im ionischen Meer, Hom. Il. 2, 634. (Od. 1, 246. 16, 123 mit ὑλήεις verbunden), u. Folgde; Strab. X, 2. 758, der auch eine Stadt dieses Namens auf der Insel anführt; Ew. Ζακύνθιοι, Her. 3, 59. — Nach St. B. auch = Ζάκανθα. — Ζάκυνθος, ὁ, Sohn des Dardanus, Erbauer der Stadt Ζάκυνθος, Paus. 8, 24, 3.

Ζάλευκος, ὁ, Lokrer, D. Sic. 12, 20; Arist. Pol. 2, 9, 5, u. A.; berühmt als Gesetzgeber, D. L. 8, 16.

Ζάλμοξις, ιδος, ion. ιος, ὁ, Her. 4, 94, f, sonst Ζάμολξις (εως, Strab. VII, 297. 304), Schüler des Pythagoras, Gesetzgeber der Geten; οἱ Ζαμόλξιδος ἰατροί, thracische Aerzte, Plat. Charm. 158, b.

Ζάμα, ἡ, Stadt in Afrika, Pol. 15, 5, 3; Numidiens, Strab. XVII, 829.

Ζάν, ὁ, dor. = Ζήν, s. Ζεύς.

Ζάοροι, οἱ, Völkerschaft, Nonn. D. 26, 166.

Ζαραγγαῖοι, οἱ, Arr. 3, 25, 8. oder Ζάραγγοι, οἱ, ibd. 6, 17, 3, ein persisches Volk. vgl. Δράγγαι.

Ζαρδώκης, ὁ, Mannsname in Paphlagonien, Strab. XII, 553.

Ζάρα, τά, Stadt in Armenien, Strab. XI, 14. 527, v. l. Ἄζαρα.

Ζάρζας, ὁ, ein Afrikaner, Pol. 1, 84, f.

Ζάραξ, ακος, ὁ, Berg in Euböa, Lycophr. 373; die folgde Stadt, Pol. 4, 36, 7; Paus. 3, 21, 7.

Ζάρηξ, ηκος, ἡ, Stadt in Lakonien, St. B. (nach Paus. 1, 38, 4 athenischer Heros); Ew. Ζαρήκιος, Lycophr. 580.

Ζαριαδρις, ιος, auch Ζαριάδρης, ου, Ath. XIII, 575, a; Perser, Strab. IX, 14.

Ζαρίασπα, τά, u. Ζαριάσπη, ἡ, Stadt in Baktrien, Strab. XI, 514; Pol. 10, 49, 15; Arr. An. 4, 1, 5.

Ζαρμανοχήγας, ὁ, Indier, Strab. XV, 1. 719.

Ζάρμενις, ὁ (?), auf einer falschen Münze, Mion. III, 404.

Ζαύηκες, οἱ, ein Volk in Libyen, Her. 4, 193; St. B.

Ζαῦλος, ὁ, Kreter, Inscr. 2566, l. d.

Ζεβέκη, ἡ, Stadt in Galiläa, St. B.; richtiger Ios. Βεζέκη.

Ζειρινία, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. -ιᾶται, St. B.

Ζέλεια, ἡ, Stadt in Troas, Il. 2, 824; Strab. XIII, 585, ff.; Ew. Ζελείτης, Dem. 9, 42; Arr. An. 1, 17, 2; auch Ζελειάτης, St. B., der die Stadt auch Ζέλη nennt.

Ζέλλιχος, ὁ (?), Mannsname auf einer lesbischen Münze, Mion. S. VI, 54.

Ζέλυς, υος, ὁ, Anführer der Kreter, ein Gortynier, Pol. 5, 79, 10.

Ζέναρχος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze, Mion. III, 599.

Ζέρκων, ωνος, Mannsname bei den Scythen, Suid.

Ζεῦγμα, τό, Stadt in Kommagene am Euphrat, Hauptübergangspunkt, Strab. XVII, 746; Paus. 10, 29, 4.

Ζευξαντίδαι, οἱ, nach Hesych. ein athenisches Geschlecht.

Ζευξίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1208.

Ζευξί-δαμος, ὁ, Sohn des Leotychides, Vater des spartanischen Königs Archidamus II., Her. 6, 71 (in der ionischen Form Ζευξίδημος); Thuc. 2, 43. Auch der Sohn eines Archidamus, Enkel des Theopomp (11. Proklide), Paus. 3, 7, 6.

Ζευξίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24.

Ζευξιδία, ἡ, Beiname der Hera in Argos, E. M.

Ζευξί-θεος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ζευξ-ίππη, ἡ, Pandion's Gemahlin, nach Apolld. 3, 14, 8; Gemahlin des Sicyon, Paus. 2, 6, 5.

Ζεύξ-ιππος, ὁ, Sohn des Apollon, König in Sicyon, Paus. 2, 6, 7. — ein Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 3, 10; ein Maler aus Heraklea, Plat. Prot. 318, b. — Skeptiker, Schüler des Ainesidemus, D. L. 9, 116.

Ζεῦξις, ιδος, ὁ, der berühmte Maler aus Heraklea, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Gorg. 453, c, u. A. — Arzt aus Tarent, Galen. — Pol. 5, 46, ff. — Skeptiker, Schüler des Zeuxippus, D. L. 9, 116. — Smyrnäer, Mion. III, 194.

Ζευξώ, οῦς, ἡ, eine Tochter des Okeanus, Hes. Th. 352; Frauenname, Inscr. 1591, aus Kyrene.

Ζεύς, ὁ, Διός, Διί (Δί, Pind. N. 10, 104), Δία, Ζεῦ, poet. Ζηνός, Ζηνί, Ζῆνα, dor. Ζανός (Δίες καὶ Ζῆνες, im plur., Plut. orac. def. 29); über die Ableitung vgl. Plat. Cratyl. 396, a; Arist. mund. 7; D. L. 7, 147), Zeus, Sohn des Kronos u. der Rhea, der höchste Gott, Hes. Th. 466; Hom. u. A.; Ζεὺς καταχθόνιος, Hades, Il. 9, 457. — Die Betheuerung οὐ μὰ Ζῆνα, Il. 23, 43. Od. 20, 339; sehr gewöhnlich bei den Attikern: νὴ Δία, οὐ μὰ Δία, auch oft mit dem Artikel, νὴ τὸν Δία. (Ζάς, Ζάντος führt Arcad. 125, 7 B. A. 1181 an; οὐ γὰρ μὰ τὸν Ζεῦν, Aeschrio bei Ath. VIII, 335, c, l. d. — νὴ Δι, nach B. A. 1362 zu lesen, Ar. Equ. 319.)

Ζεφύριον, τό, 1) Vorgebirge an der Ostküste von Bruttium bei Lokri, nach Strab. VI, 259, nach welchem die Λοκροὶ Ἐπιζεφύριοι genannt, die auch Ζεφύριοι heißen, Pind. Ol. 11, 13. — 2) Vorgebirge u. Städtchen in Cilicien, Strab. XIV, 670. auch in Karien, ibd. 658. — 3) Vorgebirge auf der Westküste von Cypros, Strab. XIV, 683 auch Ζεφυρία. — 4) Vorgebirge u. Ortschaft in Cyrenaika, St. B.; od. in Aegypten, Strab. XVII, 800. Ew. Ζεφυριώτης, St. B.; auch Ζεφυρηῒς ἀκτή, Ath. VII, 318, d.

Ζεφυρῖτις, ιδος, ἡ, Beiname der Aphrodite vom Vorgebirge Zephyrium in Aegypten, St. B.; vgl. Ath. VII, 318, d; Callim. ep. 31 (App. 45).

Ζέφυρος, ὁ, Sohn des Asträos u. der Eos, Hes. Th. 379, Westwind (s. Lexic.). Sein Palast ist in Thracien, Il. 9, 5. Mit der Harpye Podarge vermählt, Il. 16, 151.

Ζέχις, ὁ (?), ein Phrygier, Qu. Sm. 10, 125.

Ζήβυρες, Volksname, Suid.

Ζήβυττις, ἡ, Stadt in Libyen, St. B.; Ew. Ζηβυττίτης.

Ζῆθος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Antiope, Od. 11, 262. in Theben, Gemahl der Aedon, nach Od. 19, 523; der Thebe, nach Apolld. 3, 5, 5.

Ζηΐλας, ὁ, Sohn des Nikomedes I. von Bithynien, Memn. in Phot. bibl. 228, 8. vgl. Ζήλας.

Ζῆλα, τά, Stadt in Armenien, St. B.; u. in Pontus, nicht weit von Amasia, Strab. XII, 3. 557, ff. Name des Gebietes Ζηλῖτις, ibd.; Ew. Ζηλίτης, St. B.

Ζήλ-αρχος, ὁ, Mannsname, Xen. An. 5, 7, 24.

Ζῆλας, ὁ, Vater des Prusias, Strab. XII, 563; bei St. B. Ζηίλας, wie Phot. bibl. p. 228.

Ζήλιος, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 461.

Ζῆλις, ἡ, Stadt in Maurusien, Strab. III, 140. XVII, 827. Bei St. B. Ζῆλος, Ew. Ζηλίτης.

Ζῆλος, ὁ (s. Lexic.), personificirt, Sohn des Styx, Hes. Th. 384; Apolld. 1, 2, 4. — Mannsname, Inscr. 2845. — Auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 143.

Ζηλώ, οῦς, ἡ, Göttin, Hesych.

Ζήλωτος, ὁ, Dichter der Anthologie (IX, 30).

Ζήμαρχος, ὁ, Cilicier, Sp.

Ζηνᾶς, ὁ, Mannsname, B. A. 857 (als dim. von Ζηνόδωρος). 1186. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 112, Ζήνης.

Ζηνεύς, oder Ζῆνις (denn Ζηνίς ist falscher Accent), ὁ, ein Geschichtschreiber aus Chios, Ath. XIII, 601, f.

Ζην-ικέτης, ὁ, desgl., Strab. XIV, 671.

Ζῆνις, ὁ, Dardanier, Xen. Hell. 3, 1, 10. — Auf Münzen aus Chios u. Smyrna, Mion. III, 268. S. VI, 505.

Ζηνο-βία, ἡ, 1) die bekannte Königin von Palmyrene, Zosim. — 2) Stadt in Syrien am Euphrat, von dieser Königin erbaut, Procop.

Ζηνό-βιος, ὁ, Epicuräer, Simplic. ad. Arist. Phys. 3, 49. — Suid.

Ζηνο-γένης, ὁ, Mannsname, Leon. Al. 4 (XI, 200).

Ζηνοδότιον, τό, Kastell im nördlichen Mesopotamien, St. B.; Ew. Ζηνοδότιος u. Ζηνοδοτῖνος.

Ζηνό-δοτος, ὁ, Sohn eines Baukideus aus Athen, Inscr. 106. — Grammatiker aus Ephesus, Bibliothekar in Alexandrien, Luc. u. A. — (ὁ Τροιζήνιος, Plut. Rom. 14). Davon Ζηνοδότειος, Schol. — Stoiker, Schüler des Diogenes, D. L. 7, 30. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 364. — Ephesier, Mion. S. VI, 112.

Ζηνο-δώρα, ἡ, Frauenname, Th. Mag.

Ζηνό-δωρος, ὁ, Grammatiker, Schol. Il. 17, 263, u. öfter.

Ζηνό-θεμις, ιδος, ὁ, Mannsname, gegen ihn Dem. or. 32. — Stoiker, Luc. Symp. 6. — Massilier, Luc. Tox. 24.

Ζηνό-θεος, ὁ, desgl., Eust.

Ζηνο-κράτης, ους, ὁ, ein Epikuräer, Alciphr. 3, 55.

Ζηνο-ποσειδῶν, ῶνος, ὁ, Vereinigung von Zeus u. Poseidon, Machon bei Ath. VIII, 337, d.

Ζηνο-φάνης, ους, ὁ, Cilicier, Strab. XIV, 672. — Inscr. 2255. — Schriftsteller, Ath. X, 424, b. XIII, 576, d.

Ζηνό-φαντος, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 7.

Ζηνο-φίλα, ἡ, Frauenname, Mel. 87 (V, 139), u. öfter.

Ζηνό-φιλος, ὁ, Mannsname, Paul. Sil. 44 (aber Pal. VI, 168 Ξεινόφιλος). — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 148.

Ζήνων, ωνος, ὁ, Mannsname, bes. der aus Elea gebürtige Stifter der eleatischen Schule, Lehrer des Perikles, u. der aus Kittium in Cypern gebürtige Stifter der stoischen Schule, D. L. 9, 25. 7, 1; Sohn des Mnaseas, Paus. 1, 29, 15. Acht dieses Namens zählt D. L. 7, 35 auf. — Auf Münzen aus Rhodus, Lebedus u. Kos, Mion. III, 140. 415. S. IV, 572. — Davon Ζηνώνειος, Ath. IV, 158, a. u. Ζηνωνικός, ibd. 160, f.

Ζηράνιοι, οἱ, thracischer Volksstamm, St. B., das Land Ζηρανία.

Ζήρυνθος, ἡ, Stadt in Thracien mit der Höhle der Hekate, unweit Aenos, Lycophr. 77, wo nach den besten mss. Ζήρινθον geschrieben. Ew. Ζηρύνθιος, St. B.; Ζηρινθία, ἡ, Aphrodite, Lycophr. 449. 958; vgl. E. M.

Ζήτης, ὁ, dor. Ζήτας, Sohn des Boreas, Argonaut, Pind. P. 4, 182; Apolld. 3, 15, 1.

Ζίγχα, τά, Ort in Numidien, Strab. XVII, 831.

Ζιποίτης, ὁ, Statthalter in Bithynien, Memn. bei Phot. bibl. 226, 2.

Ζόαρα, persische Stadt, Ew. Ζοαρᾶται. Auch Ort in Palästina, Ew. Ζοαρηνοί, St. B.

Ζοβάρας, ὁ, Mannsname, Iambl. erot. bei Phot. bibl. 77, 30.

Ζοίτειον, τό, u. Ζοιτεία, ἡ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 35, 6. Ζοίτιον, 27, 3. Ew. Ζοιτειεύς u. Ζοιτεύς, St. B.

Ζοιτεύς, ὁ, Sohn des Trikolonus, Gründer obiger Stadt, Paus. 8, 35, 6.

Ζομβίς, ἡ, Stadt in Medien, St. B.

Ζομέθερος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1833.

Ζόπυρος, ὁ, d. i. Ζώπυρος, Ephesier, Mion. S. VI, 116.

Ζόσιμος, ὁ, d. i. Ζώσιμος, auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 219.

Ζοῦμοι, οἱ, Volk in Germanien, Strab. VII, 1. 290.

Ζοῦχις, ἡ, Stadt in Libyen an der Syrte, auch ein See dabei, Strab. XVII, 834, f.; Ew. Ζουχίτης, St. B.

Ζύγαινα, ἡ, Ptol., bei St. B. Ζύγενα, Insel im rothen Meere, Ew. Ζυγενίτης od. Ζυγαινίτης, adj. Ζυγαινικός.

Ζυγάντης, ὁ, Fluß bei Philippi, App. Civ. 4, 105.

Ζυγαντίς, ίδος, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Ζύγαντες, St. B. vgl. Γύγαντες.

Ζυγοί, οἱ, Volk im kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 495, ff.; auch Ζύγιοι, D. Per. 687. Davon adj. Ζυγιανός, St. B.

Ζυγόπολις, ἡ, Stadt in Pontus, Strab. XII, 3. 548.

Ζυγό-στρατος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3012.

Ζύκλης, ὁ, Mannsname auf einer Münze, Mion. I, 523.

Ζυποίτης, ὁ, ein Thracier, Paus. 5, 12, 7.

Ζύσχος, ὁ, Fluß in Macedonien, Hdn. περὶ μον. λ. p. 41, 26.

Ζω-αγόρας, ὁ, Athener, Inscr. 455.

Ζω-βία, ἡ, Frauenname, Dem. 25, 56.

Ζωβίδαι, οἱ, Volk in Karmanien, St. B.

Ζωή, ἡ, Frauenname, Sp.

Ζωΐλος, ὁ, griechischer Rhetor u. Grammatiker aus Amphipolis in Macedonien, ὁμηρομάστιξ, wegen seiner Tadelsucht gegen Homer, genannt, Plut., Ael. V. H. 11, 10, u. Schol. — Athener, Inscr. 375. — Oheim des Pythagoras, D. L. 8, 2. — Auf Münzen aus Athen, Apollonia u. Kyme, Mion. S. II, 121. 51. S. VI, 6. — aus Abydos, II, 636, S. V, 504, ff.

Ζώ-ϊππος, ὁ, Syrakusaner, Pol. 7, 2, 1.

Ζώ-κυπρος, ὁ, Athener, Inscr. 455.

Ζωμάλμη, ἡ, Frauenname, Suid.

Ζωμ-εκπνέων, οντος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 7.

Ζωναῖος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ζωνάρας, ὁ, griechischer Geschichtschreiber des 12. Jahrhunderts.

Ζωνᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Philipp. ep. 1 (IV, 2), so hieß der Epigrammendichter Diodorus.

Ζώνη, ἡ, Stadt u. Vorgebirge in Thracien am

Ἡλιάδης, ὁ, Sohn des Helios, Luc. Amor. 2. — Ἡλιάδαι hießen die Ew. von Rhodus, D. Sic. 5, 56; Strab. XIV, 654.

Ἡλι-άναξ, ακτος, ὁ, Bruder des Stesichorus, Suid.

Ἡλιάς, άδος, ἡ, Tochter des Helios, bes. im plur., αἱ Ἡλιάδες, die Schwestern des Phaethon, die in Bäume verwandelt wurden, Ap. Rh. 4, 603; Parmenid. frg. 9. Als adj. vom Helios herrührend, ihn betreffend, z. B. ἀκτίς, Luc. Alex. 34. Beiname der Insel Rhodus, Amor. 7.

Ἡλιο-δώρα, ἡ, Frauenname, Mel. 102 (V, 165), u. öfter in Anth.

Ἡλιό-δωρος, ὁ, Mannsname, Athener, Παιθεύς, Dem. 35, 13; desgl., Ath. II, 45, c. VI, 229, a. — Grammatiker, Lucill. ep. 48, u. öfter in Anth. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 305. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VIII, 126.

Ἡλι-όπη, ἡ, Empedocl. 11, allegorische Person, Sonnenbetrachtung.

Ἥλιος, ὁ, ep. Ἠέλιος, dor. Ἅλιος, der Sonnengott. Bei Hom. von Apollo verschieden, Sohn des Hyperion u. der Euryphaessa, H. h. 31; od. der Theia, Hes. Th. 371; Vater des Aietes u. der Kirke, Od. 10, 136. wie der Nymphen Phaethusa u. Lampetia, 12, 132 (s. Lexic.). — König von Aegypten, Suid. — Mannsname, Inscr. 1969.

Ἡλιο-τρόπιον, τό, ein Ort bei Theben in Böotien, Pol. 5, 99, 8.

Ἡλιού-πολις, ἡ, 1) Stadt in Unterägypten (On der Bibel) mit einem berühmten Sonnentempel, Her. 2, 3; Strab. XVII, 805. Ew. Ἡλιουπολῖται, Her. 2, 3; Plut. Sol. 26; Ἡλιοπολίτης, St. B.; so heißt bei Strab. der νομός der Stadt. — 2) Stadt in Cölesyrien am Libanon (Baalbek), Strab. XVI, 753. Nach St. B. auch Stadt in Thracien.

Ἦλις, ιδος, ἡ, dor. Ἆλις, Landschaft im westlichen Peloponnes, mit drei Theilen, a) das eigentliche Elis, ἡ κοίλη Ἦλις. — b) ἡ Πισᾶτις. — c) ἡ Τριφυλία, Il. 2, 626; Her. u. Folgde. — 2) Hauptstadt im eigentlichen Elis, nahe bei Olympia, erst in den Perserkriegen gegründet, Her. 6, 70; Thuc. u. A. (acc. Ἤλιδα, nach den Gramm. nur vom Lande, Od. 13, 275; Ἦλιν, nur von der Stadt, Pind. Ol. 1, 126; Thuc. 5, 47; Xen. Hell. 3, 2, 23; vom Lande, Apolld. 1, 9, 7. — Ew. Ἠλεῖος, Il. 11, 671, u. Folgde (vgl. Ἐπειοί); nach St. B. auch Ἡλιάδαι, u. fem. Ἠλιδίς. — Adj. Ἠλειακός, Strab. IX, 393; Ἠλιακά, Paus. — das Land heißt auch Ἠλεία, ἡ, Pol. 4, 68, 4; Strab. VIII, wie bei Her. Ἠλείη χώρη.

Ἤλισσος, ὁ, Mannsname, Scyth. 1 (XII, 22).

Ἡλίων, ωνος, ὁ, desgl., Sp.

Ἡλο-θάλης, ους, ὁ, Vater des Epicharmus aus Kos, D. L. 8, 78.

Ἠλύσιον πεδίον, Hom. Od. 4, 563, ein schönes Gefilde im Westen der Erde am Okeanus, Wohnsitz seliger Helden unter Rhadamanthys (Spätere, wie Hes. O. 169, Pind. Ol. 2, 129, haben dafür μακάρων νῆσοι). Vgl. Ap. Rh. 4, 811; im plur., Ep. ad. 737 (App. 278). Als adj., Ζεφύροιο αὔρησι — ἠλυσίησιν, Marcell. (Anth. App. 51, 22), elysisch.

Ἠλώνη, ἡ, Stadt in Thessalia Phthiotis am Eurotas, Il. 2, 739; das spätere Λειμώνη, Strab. IX, 440. Ew. Ἠλωναῖος, St. B.

Ἠμαθία, ἡ, Landschaft Macedoniens zwischen den Flüssen Erigon u. Arios, Il. 14, 226; Sp. = Macedonien, z. B. Add. 9 (VII, 235); nach St. B. auch eine Stadt, u. das Land Ἠμάθη. Ew. Ἠμαθιεύς, St. B.; fem. Ἠμαθίς, Antph. Th. 10 (VII, 335).

Ἠμαθίων, ωνος, ὁ, der Sohn des Tithonus u. der Eos, Hes. Th. 985; Plut. Rom. 2; Apolld.

Ἠμαλίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 3, 301.

Ἡμερατίδης, ὁ, Athener, Inscr. 466.

Ἡμερο-σκοπεῖον, τό, Ort in Spanien, Strab. III, 159.

Ἡμι-θέα, ἡ, Tochter des Kyknus, Schol. Il. 1, 38. — Frauenname, D. Sic. 5, 62.

Ἡμι-θέων, ωνος, ὁ, ein Sybarit, Luc. adv. ind. 23.

Ἡμί-κυνες, οἱ, fabelhaftes Volk der Hyperboräer, Hes. bei Strab. I, 43. VII, 299.

Ἠμωδὸν ὄρος, τό, Gebirge in Scythien, D. Sic. 2, 35; D. Per. 748; Strab. XV, 689. im plur., p. 698.

Ἡνιοπεύς, ὁ, der Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 120.

Ἡνιόχεια, ἡ, St. B. bei Strab. XI, 496 Ἡνιοχία, Gegend am Kaukasus in Kolchis, auch Stadt daselbst. Ew. Ἡνίοχοι, nach der Sage Nachkommen des Wagenlenkers der Dioskuren, Arist. Pol. 8, 3, 4; Strab. a. a. O.

Ἡνιόχη, ἡ, Gemahlin des Königs Kreon in Theben, Hes. Sc. 83 (die bei Soph. Κὐρυδίκη heißt).

Ἡνίοχος, ὁ, Mannsname, ὁ Στιριεύς, Inscr. 769. — Komischer Dichter, Ath. u. A., s. Mein. I, p. 421.

Ἥν-ιππος, ὁ, desgl., Inscr. 952.

Ἡνό-δοτος, ὁ (?), Klazomenier, Mion. III, 67.

Ἤνοψ, οπος, ὁ, ein Trojaner, Il. 14, 445. dessen Sohn, Ἠνοπίδης, ibd. 444. — Grieche, Vater des Klytomedes, Il. 23, 634.

Ἤπειον, τό, Xen. Hell. 3, 2, 30; Ἤπιον, St. B.; Ἔπιον, Her. 4, 148; Αἰπιόν, Pol. 4, 77, 9. 80, 13, Städtchen in Elis Triphylia zwischen Heräa u. Makistos. Ew. Ἠπιεύς, St. B.

Ἤπειρος, ἡ (s. Lexic.), als besonderes Land des Königs Echetos, das spätere Epirus, Od. 18, 83. 21, 308. Bei Il. 2, 635 wird an Akarnanien od. Leukadien gedacht. Das eigentliche Epirus hat zuerst Thuc. 3, 114, dann Xen. Hell. 6, 1, 7; Pol. 4, 6, 1, u. öfter; Strab. VII, 7. Ew. Ἠπειρώτης, fem. Ἠπειρῶτις, wie auch das Land heißt, Strab. X, 453. — Adj. Ἠπειρωτικός, Strab. VII, 7; Arist. pol. 8, 4.

Ἠπιδανός, ἡ, ion. = Ἀπιδανός.

Ἠπιόνη, ἡ, die Lindernde, Gemahlin des Aeskulap, Göttin der Heilkunde, Crinag. 13 (VI, 244); Paus. 2, 27, 5. 29, 1; Suid.; vgl. Valken. Diatr. p. 290. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 27.

Ἠπυτίδης, ὁ, Sohn des Ἤπυτος, ein Troer, Herold (vgl. ἠπύτης), Il. 17, 324.

Ἤπυτον ὄρος, τό, in Thessalien, Eust., E. M. 434, 40.

Ἤρ, Ἠρός, ὁ, Sohn des Armenius, Plat. Rep. X, 614, b.

Ἥρα, ἡ, ion. Ἥρη, Tochter des Kronos u. der Rhea, Gemahlin u. Schwester des Zeus, die Königin der Götter, Mutter des Hephästus u. Ares, H. u. Folgde (nach Plat. Cratyl. ὡς ἐρατή, 404, b, wo auch andere Ableitgn); νὴ τὴν Ἥραν, Schwur der Weiber in Athen, den auch Sokrates oft braucht, Xen. Mem. 1, 5, 5. Cyr. 1, 4, 12.

Ἡρ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2868. — Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 211. — Rhodier, Mion. S. VI, 590.

Ἡραία, ἡ, Städtchen in Arkadien am Alpheus an der Gränze von Elis, Ew. Ἡραιεύς, Thuc. 5, 67;

Xen. Hell. 6, 5, 11; Arist. pol. 5, 2, 9; Pol. 4, 77, 5. — Adj. 'Ηραῖος, vgl. Böckh Inscr. I, p. 27, ff; 'Ηραιῆτις χώρα, Paus. 5, 7, 1.

'**Ηραιεύς**, ὁ, Sohn des Lykaon, Paus. 3, 4, 8; Apolld. 3, 8, 3.

'**Ηραιον**, τό, Heiligthum der Hera (Accent so Arcad. p. 120, 21), oft 'Ηραῖον geschrieben, Her. 1, 70. 6, 81; Thuc. 3, 75; Paus. 2, 16, 2; bes. ein berühmter Tempel in Argolis zwischen Argos u. Mykenä mit der kolossalen Statue der Göttin von Polyklet, wo eine Priesterin den Dienst verwaltete, Her. 1, 31, u. A. — Vorgebirge im korinthischen Gebiet, der Stadt Sicyon gegenüber, mit einem Tempel der Hera, Thuc. 3, 75; Xen. Hell. 4, 5, 5. — τὰ 'Ηραῖα, Fest der Hera, Ath. XII, 525, e; Paus. 2, 24, 2; 5, 16, 2. — 'Ηραῖα ὄρη, in Sicilien, D. Sic. 4, 84.

'**Ηραῖον**, τό, Stadt in Thracien unweit Perinthus, Her. 4, 90; Sp. gew. τὸ 'Ηραῖον τεῖχος. Ew. 'Ηραιοτειχῖται, St. B.

'**Ηραιος**, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

'**Ηραΐς**, ίδος, ἡ, Tochter des Macedoniers Diophantus, D. Sic. in Phot. bibl. 377, 18. — κώμη, in Corcyra, Inscr. 1840.

'**Ηραΐσκος**, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. 342, 23; Suid.

'**Ηρακίων**, ὁ, Vater des Heraklit, D. L. 9, 1, aber l. d.; vgl. Suid.

'**Ηράκλαμος**, ὁ, Mannsname, Agath. 43 (Plan. 36).

'**Ηρα-κλέης**, zsgzgn -κλῆς, έους, ep. -ῆος, dor. 'Ηρακλεῦς, Pind. P. 10, 3, u. s. w.; acc. 'Ηρακλῆ, Soph. Tr. 476; Plat. Phaed. 89, c; Sp. auch 'Ηρακλῆν, wie Paus. 8, 31, 3; 'Ηρακλέην, Ap. Rh. 2, 767; Theocr. 13, 73; voc. 'Ηράκλεις, Sp. auch 'Ηρακλες, vgl. Lob. Phryn. p. 640; plur. 'Ηρακλέες, Plat. Theaet. 169, b. — ion. Formen sind 'Ηρακλέος, 'Ηρακλέϊ, 'Ηρακλέα, Her. 2, 42, ff.; vgl. über die Deklination B. A. 979, f. Sohn des Zeus u. der Alkmene, der gepriesenste Heros des Alterthums, Il. 14, 323, u. Folgde. — der voc. ὦ 'Ηράκλεις ist oft Ausruf des Staunens, des Unwillens u. Abscheues.

'**Ηράκλεια**, ἡ, (Heraklesstadt) Name mehrerer Städte, 1) Flecken in Elis, Pisatis, am Flusse Kytherios, Strab. VIII, 3. 356; κώμη, Paus. 6, 22, 4. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis bei Thermopylä, früher Τραχίς genannt, dah. 'Ηράκλεια ἡ ἐν Τραχῖνι, Thuc. 4, 78; od. ἡ Τραχινία, Xen. Hell. 1, 2, 18; Strab. IX, 428, ff. — 3) ἡ Ποντική, in Bithynien am Pontus Euxinus, Kolonie der Milesier, Xen. An. 6, 2; Arr., Strab. XII, 541, ff. — 4) Stadt der Mitylenäer in Troas, Strab. XIII, 607. — 5) Stadt in Jonien am Berge Latmos, Strab. XIV, 635. — 6) Λύγκηστις in Macedonien, Strab. VII, 323. — 7) in Karien, XIV, 658. — 8) in Medien, von den Macedoniern erbaut, XI, 524. — 9) in Syrien, bei Antiochia, XVI, 751, wo auch eine andere am Kasius erwähnt ist. — 10) in Lukanien, am Sirisfluß, auch 'Ηρακλεόπολις, VI, 264. — Die Ew. 'Ηρακλεώτης, fem. 'Ηρακλεῶτις, Thuc. u. Folgde; nach St. B. auch 'Ηρακλειώτης. — Adj. 'Ηρακλεωτικός, Arist. H. A. 4, 2.

'**Ηρακλειᾱνός**, ὁ, Mannsname späterer Zeit, z. B. Phot. cod. 85.

'**Ηρακλείδας**, ὁ, = folgdm. Auf Münzen aus Katana, Apollonia, Dyrrhachium, Mion. I, 226. II, 32. S. III, 336.

'**Ηρακλείδης**, ὁ, ion. 'Ηρακλῃίδης, 1) Sohn des Herakles, z. B. Il. 2, 653, Tlepolemus; bes. οἱ 'Ηρακλεῖδαι, die Nachkommen des Herakles, welche den Peloponnes eroberten, von denen die Könige in Sparta abstammen, Her. u. Folgde. — 2) Mannsname, a) Feldherr der Karier aus Mylassa, Her. 5, 121. — b) Kumäer, Her. 1, 158. 5, 37. Vgl. Ath. II, 48, c. XII, 516, b, Geschichtschreiber, der Περσικά geschrieben. — c) Sohn des Lysimachus, Anführer der Syrakusaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 6, 73. 103. — d) Sohn des Aristogenes, Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 2, 8. — e) Anführer der Athener aus Klazomenä, Plat. Ion 541. — f) Athener, Vater eines Attinas, Φλυεύς, Inscr. 180. — Vater eines Achoristos aus der antiochischen Phyle, Inscr. 189. — aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — ὁ Αἴνιος, Arist. Pol. 5, 8, 12. — Vgl. D. L. 5, 93, wo 14 Männer dieses Namens angeführt werden. — Komödiendichter, Mein. I, p. 422. — Bekannt ist ὁ Ποντικός. — Auch ein Syrakusaner, der ὀψαρτυτικά geschrieben, Ath. III, 105, c, u. öfter. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Mion. II, 123. aus Kyme u. Smyrna, III, 7. 190. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 194. X, 119.

'**Ηρακλειδιανός**, ὁ, Mannsname auf Münzen, Mion. IV, 138.

'**Ηρακλειο-ξανθίας**, ὁ, komische aus Herakles u. Xanthias zusammengesetzte Person, Ar. Ran. 499.

'**Ηράκλειος**, α, ον, den Herakles betreffend, θάλαμος, Soph. Trach. 913; ξύμμαχος, Eur. Heracl. 458, u. öfter. — ἡ 'Ηρακλεία λίθος, auch ὁ 'Ηράκλειος λίθος, der Magnet, Plat. Tim. 80, c; VLL. — αἱ 'Ηράκλειοι στῆλαι, die Säulen des Herakles, die beiden Berge an der Meerenge von Gibraltar, Kalpe in Europa, Abyle in Afrika, Her. 4, 42 αἱ 'Ηρακλῄιαι στῆλαι· auch αἱ 'Ηρακλέους στῆλαι, Strab.; ὁ καθ' 'Ηρακλείους στήλας πόρος, die Meerenge von Gibraltar, Pol.; 'Ηρακλείως, nach Herakles Art, Luc. Peregr. 33. — τὸ 'Ηράκλειον, ion. 'Ηρακλῄιον, Tempel des Herakles, Xen. Hell. 6, 4, 7, u. A. Name mehrerer Städte, a) in Kampanien, Herculanum, Strab. V, 246. — b) in Sicilien, = 'Ηράκλεια, VI, 266. — c) Stadt an dem Ausgang des Mäotis, XI, 494. — d) in Syrien, XVI, 751. — e) in Kreta, bei Knossus, X, 476. 484. — f) in Aegypten, unweit Kanopus, XVII, 788; vgl. Her. 2, 113. — Vorgebirge, a) in Bruttium, südlichste Spitze von Italien, Strab. VI, 259. — b) in Pontus, unweit Amisus, XII, 548. — τὰ 'Ηράκλεια, Fest des Herakles, Ar. Ran. 65. — τὰ 'Ηράκλεια θύειν, Dem. 19, 86.

'**Ηράκλειος**, ὁ, Mannsname, D. L. 5, 70; Suid.

'**Ηρά-κλειτος**, ὁ, desgl., bes. berühmter Philosoph aus Ephesus, Plat. Conv. 187; Arist. pol. 5, 9, 18; D. L. 9, cap. 1, der ibd. 17 fünf Männer des Namens anführt; davon adj. 'Ηρακλείτειος, Plat. Theaet. 179, d. Rep. VI, 498, a. — 'Ηρακλειτίζω, ein Anhänger des Heraklit sein, Arist. Metaph. 3, 5; 'Ηρακλειτιστής, ὁ, Anhänger des Heraklit, D. L. 9, 15. — Dichter aus Halikarnaß, Strab. XIV, 656. — ein θαυματοποιός aus Mitylene zu Alexanders des Gr. Zeit, Ath. XII, 438, c. u. ein Kitharist aus Tarent zu derselben Zeit, ibd. — Argiver, Mion. S. IV, 239. — Erythräer, ibd. S. VI, 215. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 195.

'**Ηρακλεό-δωρος**, ὁ, Mannsname, Arist. pol. 5, 2, 9. — An einen Herakleodorus ist Dem. ep. 5 gerichtet.

'**Ηρακλεού-πολις**, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. 'Ηρα-

κλεουπολῖται, St. B.; Ἡρακλεοπολίτης νομός, Phot. bibl. 447, 8.

Ἡρακλέους λιμήν, ὁ, 1) Hafen in Akarnanien bei Alyzia, Strab. X, 459. — 2) desgl. in Etrurien bei Kossä, V, 225.

Ἡρακλέων, ωνος, ὁ, Mannsname, Sohn eines Asklepiades aus Athen, Inscr. 268. Kephisier, 652; Vater des syrischen Fürsten Dionysius, Strab. XVI, 751. — Grammatiker aus Ephesus, Schol. Ap. Rh. 1, 769. 3, 2; Ath. III, 76, a. 111, c, u. öfter.

Ἡρακλήειος, ep. = Ἡράκλειος, bei Hom. immer βίη Ἡρακληείη, wie auch Hes. Th. 982.

Ἡρακληΐς, ίδος, ἡ, Gedicht auf Herakles, Arist. poet. 8.

Ἡρά-κλητος, ὁ, Tarentiner, Mion. I, 139.

Ἡρά-κλιτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 181, Sphettier.

Ἡρα-κλίων, ὁ, Marathonier, Inscr. 266.

Ἡράκων, ὁ, Macedonier, Arr. An. 6, 27. — Ἡρακῶν, ῶντος, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 654. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 122.

Ἡρα-μίθρης, ὁ, Mannsname, Luc. Catapl. 21.

Ἡρᾶς, ὁ, desgl., Inscr. 269; Philp. ep. 46 (Plan. 52). — Auf Münzen aus Smyrna u. Hierapolis, Mion. III, 202. S. VII, 507.

Ἡρασαῖος, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 124.

Ἡράσης, ὁ (?), Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἡράτεμις, Kanal in Indien, Arr. Ind. 39, 1.

Ἡρέας, ὁ, Megareer, Plut. Thes. 20. Sol. 10.

Ἠρεσίδαι, οἱ, attischer Demos zur akamantischen Phyle, s. Εἰρεσίδαι.

Ἡρησῖνος, ὁ, Samier, Mion. S. VI, 412.

Ἤρητος, Flecken der Sabiner, Strab. V, 228. Ew. Ἠρητῖνος, St. B.

Ἠρι-γένεια, ἡ, Frauenname, Agath. 85 (VII, 204).

Ἠριγόνη, ἡ, Tochter des Ikarius, Geliebte des Dionysus, Apolld. 3, 14, 7; adj. Ἠριγόνειος, Suid. — Tochter des Aegisthus, Paus. 2, 18, 6.

Ἠριδανός, ὁ, 1) fabelhafter Fluß, im N. W. von dem Rhipäengebirge kommend u. in den Okeanus mündend, Hes. Th. 338; Her. 3, 115, den die Folgdn gew. für den Padus erklären, Eur. Hipp. 732; Pol. 2, 16, 6; Strab. V, 215. Andere erklären ihn für Rhodanus od. Rhenus, vgl. Ap. Rh. 4, 628. — 2) kleiner Fluß in Attika, Paus. 1, 19, 5; Strab. IX, 397. — 3) Als Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267.

Ἠρικαπαῖος, VLL., u. Ἠρικεπαῖος, Orph. II. 6, 4, Beiname des Phanes od. Dionysus, od. Priapus, vgl. Lob. Aglaoph. p. 479.

Ἤριλλος, ὁ, Mannsname, D. L. 7. 37. 165.

Ἤριννα, ἡ, p. Ἠρίννη, griechische Dichterin aus Teos od. Lesbos, Zeitgenossin der Sappho, Anth., Suid.

Ἠρι-πόλη, ἡ, die Frühwandelnde, Eos, Paus. Sil. 22 (V, 228).

Ἠρίππη, ἡ, Frauenname, Parthen. 8.

Ἡρ-ιππίδας, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6; Plut. Agesil. 11.

Ἠρι-φανίς, ίδος, ἡ, ἡ μελοποιός, Ath. XIV, 619, b.

Ἡρκυλανός, ὁ, später Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 111.

Ἡρό-γνητος, ὁ, Magnesier, Mion. III, 143.

Ἡρό-δικος, ὁ, Mannsname, 1) ein Selymbrier, Arzt, Plat. Phaedr. 227, d. Prot. 316, e. — 2) Leontiner, Bruder des Gorgias, Plat. Gorg. 448, b. — 3) Athener, Geschichtschreiber, Arist. rhet. 2, 23, Scholl. — 4) Babylonier, Ath. V, 222, a.

Ἡρό-δοτος, ὁ, 1) der bekannte Geschichtschreiber aus Halikarnaß, davon Ἡροδότειος, Strab. XI, 531. — 2) Thebaner, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 1. — 3) Klazomenier, Paus. 6, 17, 2. — 4) Sohn des Basilides, Jonier, Her. 8, 132, u. A. — 5) Lycier, Ath. III, 73, f. — 6) Philosoph aus Tarsus, Anhänger des Timon, D. L. 9, 116. vgl. 10, 4. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 320. II, 347. — 7) Oft auf Münzen, z. B. aus Kos, Klazomenä, Ephesus, Samus, Mion. III, 404. 67. S. VI, 116. 408.

Ἡρό-δωρος, ὁ Ποντικός, griechischer Grammatiker aus Heraklea, Zeitgenosse des Aristoteles, er hatte den Argonautenzug u. die Thaten des Herakles beschrieben, Arist. H. A. 6, 5. 9, 12; Plut. Thes. 26; Apolld. 1, 9, 14; oft in Schol. Ap. Rh., wie Ath. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 128.

Ἡρό-θεος, ὁ, Mannsname, E. M. p. 197, 46.

Ἡροίτης, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἡρο-μένης, ους, ὁ, Macedonier, Arr. An. 1, 25.

Ἡρό-ξενος, ὁ, Mannsname, ὁ Στειριεύς, Inscr. 275. — Auf einer Münze bei Mion. I, 449.

Ἡρό-πυθος, ὁ, Abderit, Hippocr. — Ephesier, Arr. An. 1, 17, 11. — Bei Dem. 18, 164 Archont (falscher Name od. untergeschoben). — Ath. VII, 297, e.

Ἡρο-σκάμανδρος, ὁ, Athener, Plat. Theag. 129, b.

Ἡρόσοδος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2056, c.

Ἡρό-στρατος, ὁ, Ephesier, der den Tempel der Artemis anzündete, Strab. XIV, 640.

Ἡροσῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.

Ἡρο-φάνης, ους, ὁ, Trözenier, Paus. 2, 34, 4.

Ἡρό-φαντος, ὁ, Tyrann in Parium zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 138.

Ἡρο-φίλη, ἡ, Name einer Sibylle, Paus. 10, 12; Ἡροφίλα, Suid.

Ἡρό-φιλος, ὁ, 1) berühmter Arzt aus Chalcedon, Galen., Plut.; davon adj. Ἡροφίλειος, Galen.; Strab. XII, 579; D. L. 4, 5. — 2) Cyniker, Luc. Icarom. 16. — 3) Athener, Inscr. 171.

Ἡρό-φυτος, ὁ, ein Samier, Plut. Cim. 9.

Ἡρο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsname, Hippocr. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 311.

Ἡρπα, Städtchen in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537, ff.

Ἡρώ, οῦς, ἡ, 1) Priesterin der Aphrodite in Sestos, Geliebte des Leander, Mus., Anth. — 2) Stadt in Aegypten, = Ἡρώων πόλις, St. B.

Ἡρω-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2705.

Ἡρώδας, ὁ, Syrakusaner, Xen. Hell. 3, 4, 1.

Ἡρώδης, ὁ, athenischer Sophist aus Marathon, ὁ Ἀττικός, lebte zur Zeit der Antonine. — Auf Münzen aus Korcyra u. Athen, Mion. S. III, 438. 562. — König von Judäa, Ios., Anth. — Dav. Ἡρώδειον, τό, Kastell unweit Jerusalem, Ios. — Adj. Ἡρωδιακός.

Ἡρωδιᾶνός, ὁ, 1) alexandrinischer Grammatiker, Suid. Scholl. — 2) bekannter Geschichtschreiber des 3. Jahrhdts n. Chr., vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 708.

Ἡρωδιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Ios., N. T.

Ἡρωδίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Sp.

Ἥρων, ωνος, ὁ, Mannsname, z. B. alexandrinischer Mathematiker, u. Andere, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 239.

Ἡρ-ῶναξ, ακτος, ὁ, desgl., Suid., Leon. Tar. 18 (VI, 44).

Ἡρώνδας, ὁ, desgl., Lakonier, Plut. apophth. Lac. — Ein Jambograph, Ath. III, 86, b. — vgl. Ἡρώδας.

Ἥρως, ω (nach Bekk.; vulg. Ἥρωος), ἰατρός, Dem. 19, 249, ist Toraris, in Athen verehrt. — Bei Sp. Mannsname.

Ἡρώων πόλις (s. Ἡρώ), Stadt in Unterägypten, Strab. XVI, 803; Arr. An. 3, 5, 5. Ew. Ἡρωοπολίτης, St. B.

Ἥσαινος, ὁ, ein Berg in Päonien, Arist. mir. ausc. 1.

Ἡσίοδος, ὁ, der bekannte Dichter aus Kumä in Aeolien, in Askra in Böotien erzogen, Pind. I. 5, 63, u. A. — Adj. Ἡσιόδειος, Plat., Schol. Ar. Av. 610.

Ἡσιόνη, ἡ, 1) Tochter des Oceanus, Gemahlin des Prometheus, Aesch. Prom. 559. — 2) Tochter des Laomedon, Gemahlin des Telamon, Apolld. 3, 12, 3. — 3) Komödie des Alexis, Mein. I, p. 391.

Ἡσιονία, ἡ, das Land um Sardes, St. B.; Ew. Ἡσιονεῖς, οἱ, Strab. XIII, 627, der es als ion. Form für Ἀσιανός erklärt; bei Hesych. οἱ τὴν Ἀσίαν οἰκοῦντες Ἕλληνες.

Ἡσχυλῖνος, λόφος, ὁ, auch Ἐσχύλινον, sc. ὄρος, der Esquilinus in Rom, Strab.

Ἡσσός, Stadt in Lokris bei Oeanthe, St. B.; Ew. Ἥσσιοι, Thuc. 3, 101.

Ἡσυχεία, ἡ, od. Ἡσυχία, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 6. — Frauenname, Plut. Nic. 13.

Ἡσύχιος, ὁ, später Mannsname, Suid., z. B. der bekannte Lexikograph u. Andere. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 547.

Ἥσυχος, ὁ, alter athen. Heros, von dem die Familie der Ἡσυχίδαι abstammt, Schol. Soph. O. C. 489; Hesych.

Ἠτάσιππος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἤτεια, ἡ, St. B.; Ἦτις, ιδος, Paus. 3, 22, 11, Ort in Lakonien, Ew. Ἤτιος u. Ἠτεῖος. — Bei D. L. 1, 107 Ἤτεια, Stadt in Kreta.

Ἠτιάς, άδος, ἡ, Tochter des Aeneas, Paus. 3, 22, 11.

Ἡφαιστηϊάδης, ὁ, Sohn des Hephästus, Nonn. D. 13, 177.

Ἡφαιστία (Ptol. Ἡφαιστιάς), ἡ, 1) Stadt auf der Insel Lemnus, St. B.; Ew. Ἡφαιστιεύς, ὁ, Her. 6, 140. — 2) (attischer Demos der akamantischen Phyle, St. B., wohl nur als Name der) Ew. Ἡφαιστιάδης, Is. 9, 5, v. l. Ἡφαιστείδης, nach St. B. Ἡφαιστιάδης. — 3) Schiffsname, Att. Seew. X, e, 139.

Ἡφαιστίνη, ἡ, Gemahlin des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἡφαιστίων, ωνος, ὁ, Freund Alexanders des Gr., Arr. — Athener, Inscr. 183. — Alexandrinischer Grammatiker, der περὶ μέτρων geschrieben u. öfter von Ath. erwähnt wird. — Auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 413 — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 302.

Ἡφαιστό-δωρος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 15.

Ἡφαιστό-πολις, ιος, ὁ, Vater des Samiers Jadmon, Her. 2, 134.

Ἥφαιστος, ὁ, dor. Ἅφαιστος, Sohn des Zeus u. der Hera, Gemahl der Aphrodite, Gott des Feuers u. der Schmiedekunst, Hom. u. Folgde. Davon

Ἡφαίστειος, ihn betreffend; Ἡφαιστεῖον, τό, Tempel des Hephästus, Her. 2, 121 u. 176; τὰ Ἡφαίστεια, Fest desselben, D. Cass. 78, 25.

Ἡφαίστου ἀγορά, ἡ, Ort in Kampanien, unweit Neapel, Strab. V, 246.

Ἡφαίστου νῆσοι, in Adiabene, Ew. Ἡφαιστονησιώτης, St. B.

Ἡφαίστριος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 505.

Ἠφισίδης, ὁ, Chier, Mion. III, 270.

Ἠχώ, οῦς, ἡ (s. Lexic.), als Nymphe Geliebte des Pan, Bion. 1, 38, u. A. — Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 363.

Ἠώνη, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Ἠώς, οῦς, ἡ, dor. Ἀώς (s. Lexic.), Göttin der Morgenröthe, nach H. h. 31 Tochter des Hyperion u. der Euryphaessa; nach Hes. Th. 372 der Theia; Gemahlin des Tithonos, Mutter des Memnon, Il. 11, 1. Od. 4, 188; Pind. Ol. 2, 141. N. 6, 88; od. Gemahlin des Asträos, Mutter des Zephyrus, Boreas u. Notus, Hes. Th. 377; Apolld. 1, 2, 4.

## Θ.

Θαΐς, ιδος, ἡ, eine berühmte Hetäre in Athen, aus Alexandria, Ath. XIII, 576. 585; Luc. D. Mer. 1, 1. Sonst Frauenname, Ath. IV, 174, e.

Θαλαία, ἡ, Frauenname, Plut. Lyc. et Num. 3.

Θαλάμαι, αἱ, 1) Kastell in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 26; Pol. 4, 75, 2. — 2) Stadt in Messenien, am Meere, Paus. 3, 2; Pol. 16, 16, 3. Bei Strab. VIII, 360 Θάλαμοι, Βοιωτοὶ καλούμενοι.

Θάλαμος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Θαλ-αρχίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Sp.

Θάλασσα, ἡ, bei Luc. D. Mar. 11 Gemahlin des Okeanus. — Frauenname, Ath. XIII, 567, c.

Θαλασσ-έρως, ωτος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 18.

Θαλάσσιος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. 154, 3. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 551.

Θαλασσίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 586, b.

Θαλασσίων, ωνος, ὁ, Name eines Fischerknaben, Alciphr. 1, 6.

Θάλασσος, ὁ, Fischername, Alciphr. 1, 7.

Θάλεια, ἡ, 1) eine der Nereiden, Il. 18, 39; bei Hes. Th. 248 Θαλίη (v. l. Ἁλίη). — 2) eine der Musen, die Vorsteherin der Komödie, Hes. Th. 77; vgl. Plut. Symp. 9, 14, wo Θαλία steht. — 3) eine der Grazien, Hes. Th. 909 (Θαλίη); Apolld. 1, 1, 3. — 4) Frauenname, Agath. 94 (VII, 568).

Θαλ-έλαιος, ὁ, Mannsname, Sp.

Θαλῆς, ὁ, gen. Θάλεω, Her. 1, 170; Plat. Rep. X, 600, a; Sp. Θαλοῦ, Schol. Ar. Nubb. 180; Strab. I, 7; Θάλητος, Callim. frg. 94; D. L. 1, 39 (so auch bei Sp. dat. u. acc.); dat. Θαλῇ, D. L. 1, 28; acc. Θαλῆν, Ar. Nubb. 180; Plat. Theaet. 174, a; voc. Θαλῆ, D. L., 1) der bekannte Philosoph der ionischen Schule aus Milet, einer der sieben Weisen Griechenlands. Fünf andere Männer dieses Namens zählt D. L. 1, 38 auf. — 2) = Θαλήτας, Paus. 1, 14, 4; Ael. V. H. 12, 50.

Θάληστρις, ἡ, Königin der Amazonen, D. Sic. 17, 77.

Θαλήτας, ὁ, Dichter u. Musiker aus Kreta, um 700 v. Chr., Ath. XV, 678, c; Plut. s. Θαλῆς.

Θαλία, ἡ (s. Θάλεια), Frauenname, z. B. Inscr. 570 Athenerin.

Θαλιάδες, αἱ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Θαλί-αρχος, ὁ, Mannsname, Athener, Lys. 19, 46; Inscr. 165. — Spartaner, 1278. — Dichter der Anthologie.

Θάλιος, ὁ, Trojaner, Qu. Sm. 228, richtiger Θαλίος.

Θαλλίσκος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 35.

Θάλλος, ὁ, richtiger Θαλλός, Mannsname, Athener, Inscr. 189. 192, u. öfter; Plut. Phoc. 13, u. A.

Θάλλουσα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 587, f; auch sonst als Frauenname.

Θαλλώ, οῦς, ἡ, Name einer der Horen, Paus. 9, 35, 2.

Θάλλων, ωνος, ὁ, bei Xen. Cyn. 7, 5 Hundename.

Θάλπιος, ὁ, Anführer der Epeer vor Troja, Il. 2, 620. — Paus. 5, 3, 8.

Θάλπουσα, ἡ, St. B., Stadt in Arkadien, Ew. Θαλπούσιος. s. Θέλπουσα.

Θαλυσιάδης, ὁ, des Thalysius Sohn, Trojaner, Il. 4, 458.

Θάλων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1591.

Θαμαναῖοι, οἱ, ein Volk in Persien, in der Nähe der karduchischen Gebirge, Her. 3, 93.

Θαμάσιος, ὁ, Mannsname, Her. 7, 194.

Θαμβοφάνος, ὁ, Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 56, von dunkler Ableitung, Bergler vermuthet Θυμβροφάγος.

Θαμβράδας, ὁ, Heerführer der Saker, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Θαμία, ἡ, u. Θαμίεια, Stadt in Thessalien, St. B.; Ew. Θαμιεύς.

Θαμι-κλῆς, έους, ὁ, Kreter, Inscr. 1840.

Θαμιμασάδας, ὁ, Name des Poseidon bei den Scythen, Her. 4, 59.

Θάμνα, ἡ, Stadt in Palästina, St. B. aus Ios.; Ew. Θαμνῖται.

Θαμνεύς, ὁ, Mannsname, Ath. V, 262, f.

Θαμνήρια, τά, Ort in Medien, an der Gränze der Kadusier, Xen. Hell. 2, 1, 13.

Θαμοῦς, οῦ, ὁ, alter mythischer König im ägyptischen Theben, Plat. Phaedr. 274, d.

Θαμύρας, ὁ, = folgdm, Plat. Rep. X, 620, a. Legg. VIII, 829, e. — Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 325.

Θάμυρις, ιδος u. ιος, ὁ, Sohn des Philammon u. der Argiope, alter thracischer Sänger, Il. 2, 595; Eur. Rhes. 925; Apolld. 1, 3, 3; Paus. 4, 33.

Θάνατος, ὁ, der Todesgott, Zwillingsbruder des Schlafes, Il. 14, 231. Nach Hes. Th. 759 Sohn der Nacht, Eur. Alc. u. A.

Θαννύρας, ὁ, Sohn des Inarus, König in Libyen, Her. 3, 15.

Θάρας, ὁ (?), auf einer Münze aus Apamea, Mion. IV, 229.

Θαργηλία, ἡ, Frauenname, Plut. Pericl. 24; Ath. XIII, 608, ff.

Θαργήλια, τά, Fest in Athen zu Ehren der Artemis u. des Apollo, Ath. IX, 370, a; vgl. Plut. Timol. 27; wovon der elfte attische Monat Θαργηλιών, ῶνος, ὁ (Ende Mai, Anfang Juni) benannt ist, Dem. u. A.

Θαῤῥελείδης, ὁ, Mannsname, Ar. Av. 17.

Θάῤῥηξ, ηκος, ὁ, Athener, Dem. 19, 191.

Θαρσ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2334.

Θαρσέας, ὁ, desgl., Hdn. περὶ μον. λ. p. 34, 12.

Θαρσυδίκας, ὁ, Knossier, Mion. II, 269, ff.

Θαρσώ, οῦς, ἡ, Beiname der Athene, Schol. Il. 5, 2.

Θάρυβις, ὁ, Kyrenäer, Anführer der Lydier, Aesch. Pers. 51. 323.

Θάρυξ, υκος, ὁ, Phigaleer, Paus. 4, 24, 1.

Θαρύπας, ὁ, König der Molosser, Thuc. 2, 80 (v. l. Θάρυπος, richtiger Θαρύπου, wie) Paus. 1, 11, 1; vgl. Xen. An. 2, 6, 28; war Vater des Alketes, Plut. Pyrrh. 1 (Hutt. Θαῤῥύπας).

Θάρων, ὁ, Inscr. 2, Argiver, = Θήρων.

Θᾶς, Θᾶ, ὁ, Mannsname, B. A. 1181; Arcad. p. 125, 16.

Θασεύς, ὁ, dor. für Θησεύς.

Θάσος, ὁ, Gründer von Thasus, Her. 6, 47; Sohn des Poseidon od. nach Pherecydes des Kilix, Apolld. 3, 1, 1. Nach Paus. 5, 25, 12 Sohn des Agenor.

Θάσος, ἡ, Insel des ägeischen Meeres an der Küste von Thracien, mit einer Stadt gleiches Namens, Her. 2, 44. 6, 47; D. Per. 523. Ew. Θάσιος, Her. 6, 44, u. A. Auch adj., ἅλμη, Ar. Ach. 671. οἶνος, Pl. 1023. ἀμφορείδια, Eccl. 1119; vgl. Strab. VII, 317.

Θαρσύλος, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 262.

Θαρσύνων, οντος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195. vgl. Θρασύνων.

Θάτης, ὁ, Fluß, der sich in den Palus Mäotis ergießt, D. Sic. 20, 22; Anwohner Θατεῖς, Inscr.

Θαυβόριος, ὁ, Mannsname, Asclpd. 28 (V, 185).

Θαύλων, ωνος, ὁ, Mannsname, Schol. Ar. Nubb. 981; seine Nachkommen Θαυλωνίδαι, vornehme Familie in Athen, Hesych.

Θαυμακία, ἡ, Stadt in Magnesia, Il. 2, 716; nach St. B. von Θαύμακος, Vater des Pöas, benannt; vgl. Ep. ad. 644 (VII, 544). Nach Einigen = folgdm.

Θαυμακοί, οἱ, Ort in Thessalia Phthiotis am melischen Meerbusen, Strab. IX, 434.

Θαυμ-αρέτα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1762.

Θαύμας, αντος, ὁ, Sohn des Pontos u. der Gäa, Vater der Iris u. der Harpyen, Hes. Th. 237. 265; Apolld. 1, 2, 6.

Θαυμασίας, ὁ, Mannsname, D. L. 4, 44.

Θαυμάσιον, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 36, 2; St. B.; Bew. Θαυμάσιοι.

Θάψακος, ἡ, Stadt am Euphrat, gewöhnlicher Uebergangspunkt (Tiphsach b. A. T.), von Seleukus Nikator Amphipolis genannt, Xen. An. 1, 4, 11; Strab. XVI, 741, ff; Arr. An. 2, 13, 1. Ew. Θαψακηνός, ibd.

Θαψίπολις, ἡ, Stadt nahe bei Chalcedon, Ew. Θαψιπολίτης, St. B.

Θάψος, ἡ, 1) Städtchen auf der Ostküste Siciliens, Thuc. 6, 4; St. B.; Ew. Θάψιος. — 2) Städtchen in Libyen, Strab. XVII, 831; D. Sic. 20, 17.

Θέα, ἡ, Stadt in Lakonien, Ew. Θεεῖς, St. B.

Θεάγγελα, τά, Stadt in Karien, Ew. Θεαγγελεύς, St. B.; Ath. VI, 211, b.

Θεα-γενείδης, ὁ, od. Θεογενίδης, athen. Archont Ol. 78, 1, D. Sic. 11, 65; D. Hal. 9, 56.

Θεα-γένης, ους, ὁ, Mannsname, z. B. a) Thasier, Paus. 6, 11, 2; Luc. D. Concil. 12. — b) Tyrann von Megara, Schwiegervater des Cylon, Thuc. 1, 126; Paus. 1, 28, 1. — c) Athener, Thuc. 5, 19. 24. — Ar. Lys. 63. Av. 1127. — Beide auch Θεογένης ge-

schrieben. — d) Lochage aus Lokris, Xen. An. 7, 4, 18. — e) ein Cyniker, Luc. Nigr. — f) Rheginer, Geschichtschreiber, s. Clinton Fasti Hell. p. 381.

Θεάγης, ους, ὁ, Athener, Sohn des Demodokus, Plat. Apol. 34, a. Rep. VI, 496, b; Ael. V. H. 4, 15.

Θε-αγόρας, ὁ, Mannsname, Phalar. ep. 13.

Θεαῖος, ὁ, = Θειαῖος, Pind. N. 10, 24. — Athener, Trikorysier, Inscr. 111.

Θε-αίνετος, ὁ, Mannsname, Inscr. — Sohn des Tolmides, Wahrsager aus Platää, Thuc. 3, 20.

Θέαιρος, ὁ, Fluß in Thracien, Simond. 91 (VII, 514). s. Τέαρος.

Θε-αίτητος, ὁ, 1) Athener, Sohn des Euphronios, Plat. Theaet., D. L. 2, 29. — 2) Schriftsteller περὶ παροιμιῶν, Suid.; Dichter, D. L. 4, 25; Anth.

Θεανδρίδαι, οἱ Nachkommen des Theandros, ein Geschlecht in Aegina, Pind. N. 4, 73.

Θέαντος, ὁ, Mannsname, Vater u. Sohn des Alkainetos um Ol. 90, Paus. 6, 7, 8.

Θεᾱνώ, οῦς, ἡ, 1) ein Danaide, Apolld. 2, 1. — 2) Gemahlin des Antenor, Schwester der Hekabe, Il, 6, 298. — 3) Gemahlin des Pythagoras, D. L. 8, 42.— 4) Athenerin, Inscr. 155.

Θε-άνωρ, ορος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Θε-άρης, ὁ, aus Hermione, Paus. 10, 9, 10.

Θεαρίδας, ὁ, Böotarch, Paus. 10, 20, 3; Lakonier, Plut. apophth. Lac., Inscr. 1202, u. öfter. — Andere, z. B. Antiphat. Sid. 19 (VI, 111).

Θεᾱ́ριον (dor. = θεώριον), τό, ein dem pythischen Apollo geweihter Ort in Aegina, Pind. N. 3, 67. Den Apollo Θεάριος erwähnt Paus. 2, 31, 6.

Θεᾱρίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1202 (dor. = Θεωρίς.)

Θεᾱρίων, ωνος, ὁ, Aeginet, Pind. N. 7, 7. 58. — Athener, Plat. Gorg. 518, b; Ar. bei Ath. III, 112, e.

Θε-άρκης, ους, ὁ, Klitorier, Pol. 2, 55, 9.

Θεασίδης, ὁ, Sohn des Leoprepes, Spartaner, Her. 6, 85.

Θεβηθά, Kastell in Mesopotamien, Ew. Θεβηθηνός, St. B.

Θε-ήκεστος, ὁ, Athener, Ἐρχιεύς, Att. Seew. X, c, 159.

Θεία, ἡ, Tochter des Uranus u. der Gäa, Gemahlin des Hyperion, Mutter des Helios, Hes. Th. 135. 371. Pind. I. 4, 1; Apolld, 1, 2, 3.

Θειαῖος, ὁ, Sohn des Ulias aus Argos, Pind. S. Θεαῖος. — Athener aus dem Peiräeus, Inscr. 102.

Θειαντιάς, άδος, = Θειαντίνη, = Θειαντίς, ίδος, Tochter des Theias, Maxim. Καταρχ.

Θείας, αντος, ὁ, König der Assyrer, Vater der Smyrna, der Mutter des Adonis, Apolld. 3, 14, 4; Anton. Lib. 34.

Θεῖβαι, αἱ, böot. = Θῆβαι, Ar. Av. 863.

Θείβιχος, ὁ, böot. = Θήβιχος, Inscr. 1577.

Θειο-δάμας, αντος, ὁ, König der Dryoper, Vater des Hylas, Ap. Rh. 1, 1213; Apolld. 2, 7, 7. — Anderer, Arist. Rhet. 3, 4.

Θειο-δότη, ἡ, Frauenname, = Θεοδότη, Iul. Aeg. 40 (VII, 565).

Θειό-δοτος, ὁ, Mannsname, = Θεόδοτος, Philet. 2 (VII, 481).

Θειομένης, ητος, ὁ, desgl., Schol. Ap. Rh. 1, 131.

Θειο-νόη, ἡ, Frauenname, Bian. 19 (VII, 387).

Θείραμος, ὁ, König der Tyrier, Chron. Pasch.

Θει-σόα, ἡ, die Nymphe, die den Zeus auferzog, Paus 8, 38, 3. u. eine nach ihr benannte Stadt in Arkadien, 8, 27, 4. — Adj. Θεισοαῖος, Paus. 8, 38, 9. Ew. nach St. B. Θεισοάτης.

Θειώδας, ὁ, Philosoph aus Laodicea, D. L. 9, 116.

Θέκλα, ης, ἡ, Sp. Frauenname.

Θεκταμένης, ους, ὁ, Lakonier, Plut. apophth. Lac.

Θελαμοῦζα, Kastell in Arabien, Ew. Θελαμουζαῖος, St. B.

Θελέροφος, ὁ, od. Θελέρεφος, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Θελξι-έπεια, ἡ, eine der Sirenen, nach Eust.

Θελξινία, ἡ, Beiname der Hera in Athen, Hesych.

Θελξι-νόη, ἡ, Frauenname, Aristaen. 1, 19.

Θελξίων, ονος, ὁ, Sohn des Königs Apis, Paus. 2, 6, 7; vgl. aber Apolld. 2, 1, 1.

Θέλπουσα, ἡ, Nymphe, Gegend u. Stadt in Arkadien, Paus. 8, 24, 4. 8, 25. Vgl. Τέλφουσα.

Θέμβριμος, ὁ, Stadt in Karien, Ew. Θεμβριμεύς, St. B.

Θέμις, ἡ (s. Lexic.). Nach Hes. Th. 135 Tochter des Uranus u. der Gäa, Mutter der Horen u. der Parzen, ibd. 901. Bei Hom. Botin des Zeus, die die Götter zur Versammlung beruft u. ordnet, Il. 20, 4. Od. 2, 68. Oft bei den Tragg. als Göttin der gesetzlichen Ordnung. — Bei Apolld. 3, 12, 2 Tochter des Ilus, Mutter des Anchises. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 9.

Θεμίσκυρα, ἡ, Stadt im Pontus am Thermodon, Sitz der Amazonen, Her. 4, 86 (Θεμισκύρη); Aesch. Prom. 724; Strab. XII, 3. 544. Davon adj. Θεμισκύραιος, z. B. Ἀμαζόνες, Ap. Rh. 2, 995. ἄκρη, ἡ, Vorgebirge bei der Stadt, 2, 371; sonst Ἡράκλειον.

Θέμισος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Θεμισσός, ἡ, Stadt in Karien, Ew. Θεμισσεύς, St. B.

Θεμίστα, ἡ, Frauenname, D. L. 10, 5.

Θεμιστ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Inscr. 2953; Ephesier, Ath. XV 681, a. — Peripatetiker, Alciphr. 3, 55.

Θεμιστέας, ὁ, Lakonier, Plut. Apophth. Lac.

Θεμίστη, ἡ, eine Epikuräerin, Lactant. 3, 25.

Θεμίστιος, ὁ, Aeginet, Pind. I. 5, 61. N. 5, 50.

Θεμιστο-γένης, ους, ὁ, Syrakusaner, der nach Xen. Hell. 3, 1, 2 eine Geschichte des Feldzugs des jüngern Cyrus geschrieben, s. Interprett. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Θεμιστό-δᾱμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2466, a.

Θεμιστο-δίκη, ἡ, Frauenname, Phaedim. 3 (VI, 271).

Θεμιστό-κλεια, ἡ, Frauenname, Athenerin, Inscr. — Delphierin, D. L. 8, 21.

Θεμιστο-κλῆς, έους, ὁ, der berühmte Athener, Sohn des Neokles, Her. u. A. Davon τὸ Θεμιστόκλειον, Grabdenkmal, Arist. H. A. 6, 15. Er war ein Phrearrhier, Plut. Them. 1, 5; — Enkel desselben, Paus. 1, 37. — Anderer Nachkomme, Att. Seew. X, c, 75. — Athenischer Archont Ol. 108, 2 (347 v. Chr.), D. Sic. 16, 56. — Unterfeldherr des Achäus, Pol. 5, 77, 8. — Stoiker, Plut. Symp. 1, 9. — Komödie des Philiskus, Mein. I, 423.

Θεμιστο-κράτης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2466.

Θεμιστο-νόη, ἡ, Tochter des Ceyx, Gemahlin des Cyknus, Hes. Sc. 356; Frauenname, Lucill. 32 (XI, 69).

Θεμιστώ, οῦς, ἡ, 1) eine der Nereiden, Hes. Th. 261. — 2) Tochter des Lapithen Hypseus, Gemahlin des Athamas, Apolld. 1, 9, 2; Ath. XIII, 560, d. — 3) nach Paus. 10, 24, 3 Mutter des Homer.

*Θεμίσων, ωνος, ὁ*, 1) ein Theräer, Her. 4, 154. — 2) Tyrann in Eretria, Aesch. 3, 85; Dem. 18, 99. — 3) Minister des Königs Antiochos Sidetes, Pol. 5, 79, 12; Ael. V. H. 2, 41; — Arzt, Plut. frg. VII, 10; — Andere, Ath. VI, 235, a; — Kephisier, Inscr. 281. — Auf bithynischen Münzen, Mion. II, 432. S. V, 45.

*Θεμισώνιον, τό*, Städtchen in Phrygien, Strab. XII, 8. 576; Paus. 10, 32, 4. Ew. *Θεμισώνιος*, St. B.

*Θεναί, αἱ*, Stadt in Kreta, Callim. Iov. 43. Ew. *Θεναῖος* u. *Θενεύς*, St. B.

*Θεό-βουλος, ὁ*, Philosoph, Phot. cod. 167.

*Θεο-βόων, ὁ*, Mannsname, Tzetz.

*Θεο-γείτων, ονος, ὁ*, Thebaner, Dem. Pol. 17, 14, 4; — Naxier, Inscr. 1636; — Aphidnäer, Att. Seew. X, b, 130.

*Θεο-γένης, ους, ὁ*, Mannsname (s. *Θεαγένης*), einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 3; Athener, Ar. Pax 928; — Probalisier, Dem. 27, 58; — Vater des Idiotes aus Acharnä, Inscr. 158, a. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 42.

*Θεο-γίτων, ωνος, ὁ*, Böotier, Inscr. 1576, = *Θεο-γείτων*.

*Θεό-γνητος, ὁ*, Aeginet, Pind. P. 8, 37; Paus. 6, 9, 1; — Delier, Inscr. 158. — Komischer Dichter, Suid., Mein. I, p. 487.

*Θεόγνιος, ὁ*, Sp. Mannsname.

*Θέογνις, ιος* u. *ιδος, ὁ*, 1) alter Gnomendichter aus Megara in Sicilien, Theogn. 23; Plat. Legg. I, 630, a. — 2) einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 3; Lys. 12. — 3) Tragödiendichter in Athen, oft von Aristophanes verspottet, Ar. Ach. 190. Th. 177. — Andere Athener: *Βουτάδης*, Att. Seew. X, d, 69. *Ἁγνούσιος*, X, e, 102. — Ein Anderer, Ath. VIII, 360, b. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 704.

*Θεό-γνωστος, ὁ*, Mannsname, Alexandriner, Phot. bibl. p. 86, 28; byzantinischer Grammatiker, Cram. Anecd. II; auch *Θεόγνωτος*, B. A. p. 367.

*Θεο-γόνιος, ὁ*, Bischof von Nicäa, Phot. bibl. p. 471, 9.

*Θεό-γονος, ὁ*, Mannsname, Paus. 6, 17, 5.

*Θεόγος, ὁ*, wahrscheinlich verderbter Name bei Zenob. 4, 92.

*Θεό-δᾱμος, ὁ*, Knidier, Paus. 10, 9, 9.

*Θεοδᾶς, ὁ*, Mannsname, Galen.

*Θεο-δέκτης, ὁ*, Rhetor und Tragödiendichter aus Phaselis in Pamphylien, Schüler des Isokrates, Arist. Pol. 1, 2, 19, u. öfter; Paus. 1, 37, 4. — Sohn eines Aristarch, Plut. frat. amor. 1. Dav. adj. *Θεοδέκτειος*, Arist. rhet. 3, 9.

*Θεοδήγιος, ὁ*, Astronom, Ios.

*Θεό-δημος, ὁ*, Rhamnusier, Inscr. 172; = *Θούδημος*, athenischer Archont Ol. 106, 4, D. Hal. Epist. 1. ad Amm., den D. Sic. 16, 32 *Κύδημος* nennt.

*Θεο-δοσία, ἡ*, 1) Athenerin, Inscr. 766; auch bei Sp. als Frauenname. — 2) Stadt im taurischen Chersonnes, Strab. VII, 309. Bei Dem. 35, 31 *Θευδοσία*. Davon *Θεοδοσιανός* u. *Θεοδοσιεύς*, St. B.

*Θεοδοσιᾱνός, ὁ*, Mannsname auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 183.

*Θεο-δόσιος, ὁ*, Mannsname bei Sp.; Bithynier, Mathematiker, Strab. XII, 4. 566, bes. mehrere Kaiser; — auch *Θεοδώσιος*, Ep. ad. 358 (Plan. 42).

*Θεο-δότας, ὁ*, Rhodier, Feldherr des Antiochus von Syrien, Luc. Zeux. 9, u. A. — Auf einer milesischen Münze *Θεοδότης*.

*Θεο-δότη, ἡ*, athenische Hetäre, Xen. Mem. 3, 11; Ath. XIII, 574, f. vgl. V, 220, e.

*Θεο-δότιος, ὁ*, sp. Mannsname.

*Θεο-δοτίων, ωνος, ὁ*, Ephesier, K. S.

*Θεό-δοτος, ὁ*, Mannsname, athenischer Archont Ol. 98, 2, D. Sic. 14, 110; — Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 33, e; — Athener, *ἰσοτελής*, Dem 34, 18; *Αἰξωνεύς*, Att. Seew. X, d, 79. Myrrhinusier, XVI, b, 47, u. oft. — Gegen einen Theodotus hatte Dinarch eine Rede geschrieben, Harpocr. 122, 2. — Sohn eines Antiphates, Päanier, Inscr. 199. — Vgl noch Fabric. bibl. X, 515. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Apollonia, Mion. II, 122. 32. — Platäer, Lys. 3, 5. Sohn eines Eustrophus, *Πειραιεύς*, Inscr. 108. — ὁ *Ἡμιόλιος*, Pol. 5, 42, 5, ff.

*Θεο-δώρα, ἡ*, Frauenname, Sp.

*Θεο-δώρητος, ὁ*, Sp. häufiger Mannsname. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 307.

*Θεο-δωριάς, άδος, ἡ*, Frauenname, Paul. Sil. 59 (Plan. 77. 78).

*Θεο-δωρίδας, ὁ*, Dichter der Anthologie. — Syrakusaner, Ath. VI, 229, b, u. oft.

*Θεο-δωρίς, ίδος, ἡ*, Lemnierin, Dem. 25, 79, v. l. *Θεωρίς*.

*Θεο-δώριχος, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Θεό-δωρος, ὁ*, häufiger Mannsname, 1) athenischer Archont Ol. 85, 3, D. Sic. 12, 31. — Vater des athenischen Feldherrn Prokles, Thuc. 3, 91. — Vater des Redners Isokrates, *Ἐρχιεύς*, Phot. cod. 260. — 2) Sohn des Telekles, berühmter Künstler aus Samos, Her. 1, 51. 3, 41; Plat. Ion 533. — 3) Sophist u. Rhetor aus Byzanz, Plat. Phaedr. 265; Arist. rhet. 2, 23, u. öfter; dah. *Θεοδώρειοι*, dessen Anhänger, Ath. VI, 252, c. — 4) Sophist aus Cyrene, der in Athen lebte, Lehrer des Sokrates u. Plato, Plat. Theaet. 143, a; Xen. Mem. 4, 2. — Ein anderer Philosoph, ὁ *ἄθεος*, D. L. 2, 103, der noch mehrere des Namens aufzählt. — 5) Schauspieler in Athen, Dem., Arist. pol. 7, 15, 10. — Ein Perithoide, Att. Seew. X, d, 63. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Theodorus erkl. D. Hal. Din. 11 für unecht (vgl. *Θεόδοτος*). 6) Eretrier, Dem. 18, 99. — Eleer, Paus. 6, 16, 8. — Kolophonier, Ath. XIV, 618, c. — Hierapolitaner, ibd. X, 412, c. — Oft auf Münzen. — Bes. häufig in sp. Zeit. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 364; D. L. 2, 103. 104 zählt 20 Männer dieses Namens auf.

*Θεό-κλεια, ἡ*, Hetäre, Lys. frg. 36; Ath. XIII, 583, e, ff.

*Θεο-κλείδας, ὁ*, Theräer, Inscr. 2467; Poll. 9, 39.

*Θεό-κλειτος, ὁ*, Mannsname, Inscr.

*Θεο-κλῆς, έους, ὁ*, Wechsler in Athen, Dem. 33, 9; Aphidnäer, Inscr. 172. — Parier, 2378. — Strat. 23 (XII, 181). — Ein Pythagoräer, Iambl. V. P. c. 27; Paus. 3, 13, 3. 5, 17, 2. 6, 19, 8; Ael. V. H. 14, 24. — Dichter, Ath. XI, 497, c.

*Θέ-οχλος, ὁ*, Messenier, Paus. 4, 16, 1. 5, 4, 20.

*Θεο-κλύμενος, ὁ*, 1) S. des Polypheides, Abkömmling des Melampus, Wahrsager, Od. 15, 256 öfter. — 2) Sohn des Proteus, Eur. Hel. 9. — 3) Nonn. D. 5, 11.

*Θεό-κλυτος, ὁ*, Mannsname, Schol. Il. 21, 464.

*Θεό-κολος, ὁ*, desgl., Inscr. 1543.

*Θεό-κοσμος, ὁ*, Megareer, Bildhauer, Paus. 1, 40, 4, u. öfter.

*Θεο-κρίνης, ους, ὁ*, Athener, Dem. 18, 313. — Gegen ihn Dem. or. 58, welche Rede D. Hal. Din. 10 dem Dinarch zuschreibt.

*Θεό-κριτος*, ὁ, 1) Idyllendichter aus Syrakus zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus. — 2) Rhetor aus Chios, Suid., Plut., Ath. I, 21, c. — 3) Rhodier, Mion. III, 418. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 775.

*Θεό-κτιστος*, ὁ, Mannsname, Ios.

*Θεο-κύδης*, ους, ὁ, Vater des Dikaios, Her. 8, 65. — Delier, Inscr. 158.

*Θεό-ληπτος*, ὁ, Mannsname, Sp.

*Θεο-λύτη*, ἡ, Hetäre, Ath. XI, 471, a. XIII, 570, e.

*Θεό-λυτος*, ὁ, Akarnanier, Thuc. 2, 102; Methymnäer, Ath. VII, 296, a. XI, 470, b.

*Θεό-μανδρος*, ὁ, Cyrenäer, Ath. XIII, 567, a.

*Θεό-μβροτος*, ὁ, Mannsname, D. L. 6, 95.

*Θεό-μέδων*, οντος, ὁ, desgl., D. L. 8, 86.

*Θεο-μήδης*, ὁ, desgl., Inscr.

*Θεο-μηλίδας*, ὁ, desgl., Paus. 3, 14, 2.

*Θεο-μήστωρ*, ορος, ὁ, Tyrann in Samos, Her. 8, 85.

*Θεο-μνηστιανός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2586.

*Θεό-μνηστος*, ὁ, Athener, gegen ihn Lys. or. 10. 11; Rhamnusier, Inscr. 172. Xypetäon, 178. Kydantide, 183. Sohn des Dion, Päanier, 199. — Kreter, 2586. — Bildhauer aus Sardes, Paus. 6, 15, 2; Luc. Amor. 1.

*Θεο-νόη*, ἡ, Tochter des Proteus u. der Psamathe, früher *Εἰδώ* genannt, Eur. Hel. 11 (bei Hom. *Εἰδοθέα*); vgl. Ar. Th. 897, u. Plat. Crat. 407, b.

*Θεο-ξένα*, ἡ, Frauenname, Inscr.

*Θεο-ξενίδης*, ὁ, Siphnier, Suid. — Athener, Mion. II, 121.

*Θεό-ξενος*, ὁ, Tenedier, Pind. frg. 88; Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Dem. 22, 60; *Κύωνυμεύς*, Att. Seew. XIV, d, 40. — Schriftsteller, Luc. Scyth. 8. — Parrhasier, Paus. 8, 27, 2. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335.

*Θεόξιος*, ὁ (?), Mannsname auf einer achäischen Münze, Mion. II, 165.

*Θεο-πείθης*, ους, ὁ, Mannsname, Athener, Sohn eines Agathos, Inscr. 272. — Gegen einen Diopeithes hatte Lysias eine Rede geschrieben, Harpocr. 78, 19.

*Θεόπη*, ἡ, Frauenname, Ael. V. H. 12, 28.

*Θεό-πομπος*, ὁ, Mannsname, 1) athenischer Archont Ol. 92, 2, D. Sic. 13, 38. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 122. — 2) Milesier, Xen. Hell. 2, 1, 30. — 3) der bekannte Geschichtschreiber aus Chios, Suid., Ael. V. H. 7, 2, u. Luc. — 4) Sohn des Nikander, König von Sparta (10. Proklide), Paus. 4, 4, 4, u. öfter. — 5) Lakonier, Plut. apophth. Lac. — Sohn u. Enkel des Demaratus, Paus. 6, 10, 4. — Myndier, id. 10, 9, 10. — Athener, Sohn eines Euthyphron, Tithrasier, Inscr. 115. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, 236, ff. frg. ibd. II, 792, ff.

*Θεό-προπος*, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 18, 486. Bei Paus. 10, 9, 3 zw. L. für *Θεοπρέπης*, Andere vermuthen *Θεόπομπος*, Bildhauer aus Aegina. — Ein Kolophonier, Ath. IV, 183, b. — Milesier, Mion. S. VI, 265.

*Θεος-δοτίδης*, ὁ, Athener, Plat. Apol. 33, e. — Dem. 21, 59.

*Θεο-σέβιος*, ὁ, Mannsname, Phot.

*Θεό-τειμος*, ὁ, d. i. *Θεότιμος*, auf einer karischen Münze, Mion. III, 369.

*Θεο-τέλης*, ους, ὁ, Athener, Dem. 42, 29; Inscr. 2429, b.

*Θεότερμος*, ὁ (?), Smyrnäer, Mion. III, 195.

*Θεο-τίμη*, ἡ, Frauenname, Inscr.

*Θεό-τιμος*, ὁ, Mannsname, Theogn. 860. — Athener, Dem. 54, 7. — Eleer, Paus. 6, 17, 5. Phocenser, 10, 2, 2. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 306.

*Θεούπολις*, ἡ, das frühere Antiochia, St. B.

*Θεο-φάνης*, ους, ὁ, Athener, *Κόπρειος*, Att. Seew. X, d, 106. — Geschichtschreiber u. Freund des Pompejus aus Mitylene, Strab. XIII, 617; Plut.; Sp. häufig. — Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 218. — Knidier, Mion. S. VI, 481.

*Θεό-φαντος*, ὁ, Mannsname, D. L. 7, 166.

*Θεο-φανώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Sp.

*Θεό-φημος*, ὁ, Athener, Dem. 47; *Κύωνυμεύς*, Att. Seew. X, e, 56.

*Θεο-φίλη*, ἡ, Frauenname, Inscr.

*Θεο-φίλης*, ους, ὁ, ein Epidaurier, Paus. 6, 13, 6.

*Θεο-φιλίσκος*, ὁ, Mannsname, Ios.

*Θεό-φιλος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 108, 1 (348), D. Sic. 16, 53; Dem. 37, 6. — Dichter der mittlern Komödie, Mion. I, p. 434. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 106.

*Θεο-φόβιος*, ὁ, Mannsname, Phot.

*Θεό-φοβος*, ὁ, desgl., Ios. u. Sp.

*Θεό-φραστος*, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 110, 1, D. Sic. 16, 77, u. Ol. 116, 4, D. Sic. 19, 73; — Sohn des Themistokles, Paus. 1, 37, 1. — 2) der berühmte Schüler des Aristoteles aus Eresus in Lesbos, der früher *Τύρταμος* hieß, D. L. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 456.

*Θεο-φρόνιος*, ὁ, Mannsname, Sp.

*Θεο-φύλακτος*, ὁ, Schriftsteller des 7. Jahrh. nach Chr. u. Andere, vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 586.

*Θεο-φῶν*, ῶντος, ὁ, Athener, Is. 11, 41.

*Θεο-χάρας*, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 547.

*Θεο-χαρίδης*, ὁ, Mannsname, Nic. Damasc.

*Θεό-χρηστος*, ὁ, Cyrenäer, Paus. 6, 12, 7.

*Θεράμβω*, ἡ, Stadt in Pallene in Macedonien, Her. 7, 123. S. *Θράμβος*.

*Θεράπνη*, ἡ, Her. 6, 61; dor. *Θεράπνα*, Pind. P. 11, 60, u. öfter; *Θεράπναι*, αἱ, Alcaeus bei Harpocr., Isocr. 10, 63; St. B. Stadt in Lakonien, nahe bei Sparta. — Adj. u. Ew. *Θεραπναῖος*, auch Beiname des Apollo, Ap. Rh. 2, 163. — Im Gebiet von Theben, Strab. IX, 409.

*Θέρ-ανδρος* (*Θέρσανδρος*?), ὁ, Mannsname auf einer akarnanischen Münze, Mion. S. III, 472.

*Θεραπνατίδια*, τά, vielleicht *Θεραπνίδια*, spartanisches Fest, Hesych.

*Θεράπνη*, ἡ, Tochter des Leler, Paus 3, 19, 9.

*Θερίδας*, ὁ, ein Achäer, Paus. 7, 14, 3.

*Θεριναῖος*, Athener, Inscr. 158.

*Θερίτης*, ὁ, Mannsname, Luc. V. H. 1, 20.

*Θερμαῖος κόλπος*, ὁ, Meerbusen in Macedonien bei *Θέρμη*, Her. 7, 123.

*Θέρμα*, τό, oder *Θέρμον*, Versammlungsort der Aetolier, bei Stratus, mit warmen Heilquellen, Strab. X, 463; *τόπος ἐν τοῖς Θέρμοις*, Pol. 5, 6. Ew. *Θέρμιος*. Bei St. B. = *Θέρμαι*.

*Θέρμαι*, αἱ τῶν Ἱμεραίων, Stadt in Sicilien bei Himera, mit warmen Heilquellen, Pol. 1, 24. auch *Θέρμη*, 1, 40. Ew. *Θερμίτης*.

*Θέρμ-ανδρος*, ὁ, Mannsname auf milesischen Münzen, Mion. III, 171. S. VI, 278.

*Θέρμη*, ἡ, St. in Macedonien, sp. Thessalonice, Her. 7, 124; Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. Ew. *Θερμαῖος*.

*Θέρμιον*, ἡ, Frauenname, Philodem. 1 (XII, 175).
*Θέρμιος*, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 3, 7.
*Θέρμισσα*, ἡ, eine der liparischen Inseln, Strab. VI, 275, f.
*Θερμόλαιος*, ὁ, Monatsname in Kreta, Inscr. 2554.
*Θερμο-λίπυρος*, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 1, 20.
*Θερμο-πύλαι*, αἱ, der bekannte Engpaß am Oeta, nach den dabei befindlichen, dem Herakles geweihten, warmen Bädern genannt, Her. 7, 177. 201, u. Folgde; Strab. IX, 428.
*Θέρμος*, ὁ, St. B., = *Θέρμα*.
*Θερμοῦθις*, ἡ, Tochter des Pharao, Ios.
*Θέρμυδρα* (bei Apolld. 2, 5, 10 *Θερμυδραί, αἱ*), τά, Hafen der Stadt Lindus auf Rhodus, St. B.; Ew. *Θερμυδρεύς*.
*Θερμώδοσσα*, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 46.
*Θερμώδων*, οντος, ὁ, 1) Fluß in Kappadocien, der sich in den Pontus Euxinus ergießt, Aesch. Prom. 725; Her. 2, 104; Xen. An. 5, 6, 9. — 2) kleiner Fluß in Böotien bei Tanagra, Her. 9, 43; Paus. 9, 19, 13.
*Θέρμων*, ωνος, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 11.
*Θέρνη*, ἡ, Städtchen in Thracien, Ew. *Θερναῖος*, St. B.
*Θερσ-αγόρας*, ὁ, Lampsakener, Dem. 23, 142. — Luc. Dem. enc.
*Θερσ-άνδριχος*, ὁ, Böotier, Inscr. 1593.
*Θέρσ-ανδρος*, ὁ, 1) Sohn des Polynices von Theben, Pind. Ol. 2, 47; Her. 4, 147; Apolld. 3, 7, 2. — 2) Sohn des Sisyphus, Paus. 2, 4, 3, u. öfter. — Andere, Paus. 5, 16, 6. — Athener, Aesch. 1, 52. — Orchomenier aus Böotien, Her. 9, 16.
*Θέρσης*, ὁ, Chier, Mion. III, 270. aus Erythrä, S. VI, 220.
*Θερσίλιον*, τό, Ort in Arkadien, Paus. 8, 32, 1.
*Θερσί-λοχος*, ὁ, Trojaner, Il. 21, 209; Korcyräer, Paus. 6, 13, 6.
*Θέρσιος*, ὁ, Thessalier, Paus. 5, 9, 2.
*Θέρσ-ιππος*, ὁ, Macedonier, Arr. An. 2, 14, 4. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 277. — Athener, Plut. Sol. 31; Kothokide, Inscr. 151. — Ath. XIV, 630, b.
*Θέρσις*, ἡ, Frauenname, Anyt. 16 (VII, 649).
*Θερσῖται*, οἱ, Volk im westlichen Spanien, Pol. 3, 33, 9.
*Θερσίτης*, ὁ, Sohn des Agrius, der häßlichste und geschwätzigste der Griechen vor Troja, Il. 2, 212, ff.; Soph. Phil. 442. — Davon *Θερσίτειος*, Paroem.
*Θερσίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.
*Θεσχίρα*, ἡ, Amme des Dionysus, Zon. lex.
*Θεσμό-πολις*, ὁ, Stoiker, Luc. Merc. cond. 33.
*Θεσμο-φάνης*, ους, ὁ, Inscr. 956, Mannsname.
*Θέσπεια*, ἡ, 1) Tochter des Asopus, wovon die folgende Stadt den Namen erhalten, Paus. 9, 26, 6. — 2) die folgde Stadt, Il. 2, 498; Her. 8, 50 schwankt die Lesart zwischen *Θέσπια* u. *Θέσπεια* schon bei den Alten, vgl. Schol. Hom.
*Θεσπέσιος*, ὁ, Mannsname in sp. Zeit.
*Θέσπια*, ἡ, gew. *Θεσπιαί, αἱ*, Stadt in Böotien am Helikon, berühmt durch den Tempel des Eros, Strab. IX, 403, ff.; Paus. 9, 27, 4. Ew. *Θεσπιεύς*, Her. 5, 79, u. Folgde; p. *Θεσπιάδης*, ὁ, Antp. Sid. 31 (Plan. 167.) — Adj. *Θεσπικός*, Thuc. 4, 76, u. A. — Fem. *Θεσπιάς*, St. B., der auch noch Städte des Namens aus Thessalien u. Sardinien anführt.

*Θεσπεσίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Philostr. Bei Phot. bibl. p. 334, 16 v. l. *Θεσπίων*.
*Θεσπιάνης*, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.
*Θεσπιεύς*, ὁ, s. *Θεσπιαί*, auch Mannsname, Inscr.
*Θέσπιος*, ὁ, Fürst in Thespiä, aus dem Geschlecht des Erechtheus, Paus. 9, 26, 6; bei Schol. Il. 2, 498 *Θέσπειος*· vgl. Apolld. 2, 7, 8. — *Θεσπιάς, άδος*, ἡ, dessen Tochter.
*Θέσπις*, ιδος, ὁ (s. Lex.), 1) der erste tragische Dichter in Athen, Zeitgenosse des Solon, Ar. Vesp. 1470; Suid. u. A. — 2) berühmter Flötenspieler beim König Ptolomaeus Lagi, Luc. Prom. 4. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 164.
*Θεσπρωτία*, ἡ, Landschaft in Epirus, an der Küste, Strab. VI, 268; St. B.; Ew. *Θεσπρωτοί, οἱ*, von pelasgischer Abkunft, Od. 14, 315; Her. 8, 46; Thuc. 2, 80; auch adj., z. B. *Θεσπρωτὸν οὖδας*, Eur. Phoen. 989; *Ζεύς*, Aesch. Prom. 831; fem. *Θεσπρωτίς*, z. B. *γῆ*, Thuc. 1, 46; Paus. 1, 17, 5, u. A. — *Θεσπρωτικός*, zu Thesprotien gehörig, Strab. VIII, 339.
*Θεσπρωτός*, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8. Bei Hygin. König in Kampanien.
*Θεσσαλία*, ἡ, u. eigtl. att. *Θετταλία*, Landschaft in Nordgriechenland, Her. 7, 128, ff.; Pind. P. 10, 2, u. Folgde; Strab. IX, 429, ff.
*Θεσσαλίζω* od. *Θετταλίζω*, thessalische Sitten nachahmen, Ael. V. H. 4, 15; den thessalischen Dialect sprechen, St. B.
*Θεσσαλικός* u. *Θετταλικός*, zu Thessalien gehörig, thessalisch, Her. 7, 128, u. Folgde. — Adv. *Θετταλικῶς*, Crates bei Ath. X, 418, c.
*Θεσσάλιος*, α, ον, dasselbe, Eur. Andr. 1176, l. d.
*Θεσσαλίς*, ίδος, ἡ, fem. dazu, *κυνῆ*, Soph. O. C. 305; *νύμφη*, Eur. Alc. 332; eine Thessalierin, d. i. Zauberin, Plat. Gorg. 513, a; vgl. Ar. Nub. 749. — Nach St. B. eine Art Schuhe.
*Θεσσαλίσκος*, ὁ, Thebaner, Arr. An. 2, 15. — *Θετταλίσκος*, Arist. rhet. 2, 23.
*Θεσσαλίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Hippocr. — *Θετταλίων*, D. Sic. 16, 43.
*Θεσσαλιώτης* od. *Θετταλιώτης*, ὁ, der Thessalier, St. B.
*Θεσσαλιῶτις*, ιδος, ἡ, das eigentliche Thessalien, ein Theil Thessaliens am Pindus, Her. 1, 57; Strab. IX, 430.
*Θετταλ-οικέτης*, ὁ, thessalischer Sklav, Ath. VI, 264, a.
*Θεσσαλο-νίκη*, ἡ, 1) Tochter des Philipp, Gemahlin des Kassander, Paus. 8, 7, 7. — 2) sp. Name der Stadt *Θέρμη*, Strab. VIII, 400; St. B.; *Θετταλονίκη*, Pol. 33, 4, 4; auch *Θεσσαλονίκεια*, Strab. VIII, 389. Ew. *Θεσσαλονικεύς*, St. B.
*Θεσσαλός*, att. *Θετταλός*, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Chalkiope, König von Kalydne u. Nisyrus, Il. 2, 670; Apolld. 2, 7. — 2) Sohn des Hämon, nach welchem Thessalien benannt sein soll, Strab. IX, 443, f. — 3) der Thessalier, *οἱ Θεσσαλοί*, die Thessalier, ein pelasgischer Volksstamm, Her. 7, 132; Plat. Crit. 54, u. A.; auch adj., *αἱ Θετταλαὶ ἵπποι*, Soph. El. 702. — 4) athenischer Archont Ol. 107, 2 (351 vor Chr.), D. Sic. 16, 40. — 5) ein Spartaner, Her. 5, 46. — 6) Sohn des Pisistratus, Thuc. 1, 20. — 7) Vater des olympischen Siegers Xenophon, Pind. Ol. 13, 341. — Name einiger Aerzte, z. B. Sohn des Hippokrates, Galen.

*Θετταλό-τμητος*, thessalisch geschnitten, *κρέας*, grob, in großen Stücken, Ath. X, 418, c.

*Θέστης* oder *Θέστη*, eine Quelle in Libyen, Her. 4, 159.

*Θεστιάδης*, ὁ, Sohn des Thestios, d. i. Iphiklus, Ap. Rh. I, 261. *οἱ Θεστιάδαι*, Nachkommen des Thestius, Strab. X, 466.

*Θεστιάς*, *άδος*, ἡ, Tochter des Thestius, d. i. Althäa, Aesch. Ch. 606; Leda, Eur. I. A. 49.

*Θεστίδειον*, *τό*, thessalische Stadt, Ew. *Θεστιδεύς*, St. B. s. *Θετίδειον*.

*Θεστιεῖς*, *οἱ*, Ew. einer Stadt in Akarnanien, Pol. 5, 7, 7.

*Θέστιος*, ὁ, Sohn des Ares u. der Demonassa, König in Pleuron in Aetolien, Apolld. 1, 7, 7. Bei Paus. 3, 13, 8 Sohn des Agenor, Vater der Leda. vgl. 9, 27, 6.

*Θέστις*, ἡ, Stadt in Arabien u. eine andere in Libyen, Ew. *Θεστίτης*, St. B. Bei Her. 4, 159 ist *Θέστις* oder nach einigen mss. *Θέστη* eine Quelle in Libyen.

*Θεστορίδης*, ὁ, des Thestor Sohn, d. i. Kalchas, Il. 1, 69. Alkmaon, 12, 394.

*Θέστυλις*, *ιδος*, ἡ, Sklavinname, Theocr. 2, 69.

*Θέστυλλος*, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 31.

*Θέστωρ*, *ορος*, ὁ, 1) Sohn des Idmon, Vater des Kalchas, Argonaut (s. *Θεστορίδης*). Davon *Θεστόρειος*, z. B. *μάντις*, d. i. Kalchas, Soph. Ai. 801. — 2) Sohn des Enops, ein Troer, Il. 16, 401. — 3) Pythagoräer aus Posidonia, Iambl. V. P. c. 33.

*Θέστωρος*, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Θεστώριος*, St. B.

*Θετέλης* (für *Θεστέλης*?), *ους*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335.

*Θετίδειον*, *τό*, Tempel der Thetis, Eur. Andr. 20; auch *Θετίδιον*, Pol. 18, 3, 6; Strab. IX, 431 Heiligthum der Thetis in Thessalien bei Pharsalus.

*Θέτις*, *ιδος*, u. *ιος*, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Gemahlin des Peleus u. Mutter des Achilleus, Il. 1, 538 (*Θέτῑ*, dat., Il. 18, 407. *Θέτι*, voc., 424); Hes. Th. 244; Pind. u. A. — Schiffsname, Att. Seew. X, b, 72.

*Θευγένις*, *ιδος*, ἡ, Frauenname, Theocr. 28, 13, dor. = *Θεογενίς* (so auch die anderen mit *Θευ* anfangenden Wörter = den mit *Θεο* anfangenden). — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

*Θεύ-γνητος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 3140.

*Θευ-δαίτης*, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

*Θεύ-δαμος*, ὁ, desgl., ebendaselbst.

*Θεύδας*, ὁ, desgl., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 306. auch *Θεύδης*, ibd. III, 203.

*Θευδιᾶνός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 173. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 231.

*Θεῦδις*, ὁ, Mannsname, Strat. 20 (XII, 178), u. öfter.

*Θεύδιος*, ὁ, Geometer aus Magnesia, Procl. ad. Eucl.

*Θευδοσία*, ἡ, = *Θεοδοσία*, Dem. 35, 31.

*Θευδόσιος*, ὁ, = *Θεοδόσιος*, Anth. öfter.

*Θεύ-δοτος*, ὁ, = *Θεόδοτος*, Anyte 3 (Plan. 291).

*Θεύ-δωρος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1183.

*Θεύθ*, ὁ, Gott der Aegyptier, dem Hermes der Griechen entsprechend, auch *Θώθ* genannt, der die Buchstaben erfunden haben soll, Plat. Phaedr. 274, c. Phileb. 18, b; Suid. Bei Clem. Al. *Θωύθ*.

*Θευ-κλείδας*, ὁ, Mannsname auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. N. Folge II, p. 207.

*Θεύ-λυτος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2538.

*Θευμαρίδας*, ὁ, v. l. *Θευχαρίλας*, *α*, Mannsname, Theocr. 2, 70, wo Valck. *Θευχαρίλα* für einen Frauennamen nimmt.

*Θευ-μέλων*, ὁ, Knidier, Mion. III, 340.

*Θευ-μένης*, ὁ, Mannsname, Inscr. 668.

*Θευνίων*, ὁ, Athener, *Φαληρεύς*, Inscr. 172.

*Θευ-ξένα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1547.

*Θεύ-ξενος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1702.

*Θεύ-πομπος*, ὁ, = *Θεόπομπος*, Damaget. 6 (VII, 231).

*Θευ-προπίδης*, ὁ, Mannsname, Inscr. 3140.

*Θευτιμίδης*, ὁ, desgl., Inscr. 3140.

*Θευφειδεύς*, ὁ, Mannsname auf einer kyrenäischen Münze, Mion. VI, 562.

*Θέωλος*, ὁ, sagt Alcibiades für *Θέωρος*, Ar. Vesp. 45.

*Θέων*, *ωνος*, ὁ, Stoiker aus Alexandria, Suid. Davon *οἱ Θεώνειοι*, desselben Schüler, ibd. — Maler aus Samus, Ael. V. H. 2, 41. — Andere sind aufgeführt Fabric. bibl. gr. IV, 38. VI, 98.

*Θεῶν σωτήρων λιμήν*, ὁ, Hafenstadt in Aegypten, St. B.

*Θεωνᾶς*, *ᾶ*, ὁ, sp. Mannsname, Phot.

*Θεωρίδης*, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. Pyth. extr.

*Θεωρίς*, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 592, a. — Dem. 25, 79, v. l. für *Θεοδωρίς*. — Athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 15.

*Θέωρος*, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 43. Nubb. 397, u. öfter. — Milesier, Mion. S. VI, 268.

*Θεώτας*, ὁ, Mannsname, D. L. 3, 21.

*Θηβᾱ-γενής* u. *Θηβαιγενής*, aus Theben stammend, Hes. Th. 530; Eur. Suppl. 136; vgl. Lob. Phryn. 648.

*Θηβαιεύς*, ὁ, Thebaner, nur als Beiname des Zeus in Aegypten, Her. 1, 182, u. öfter.

*Θηβαῖος*, ὁ, Trojaner, Il. 8, 120.

*Θήβη*, ἡ, dor. *Θήβα*, gew. in Prosa *Θῆβαι*, *αἱ*, böotisch *Θεῖβαι*, 1) Stadt in Böotien, nach der Mythe von Kadmus erbaut, das siebenthorige (sing. Il. 4, 406; Pind. Ol. 6, 145, u. Tragg.), Od. 11, 263; Her. u. Folgde. — Adv. *Θήβηθεν* u. *Θήβηθε*, aus Theben, Diod. 15, 52; böot. *Θείβαθεν*, Ar. Ach. 862. — *Θήβησι*, in Theben, Arist. rhet. 2, 23. — *Θήβαζε*, nach Theben, *Θήβασδε*, Il. 23, 679. — Ew. *Θηβαῖος*, Od. 10, 492; Her. 5, 79, u. Folgde; böot. *Θειβεῖος*, Inscr. (vom ägyptischen Th. auch *Θηβαΐτης*, Strab. XVII, 812), auch adj., *Θηβαία κόνις*, *πόλις*, Soph. O. C. 406; Eur. Andr. 1, u. in Prosa; auch *Θηβαϊκός*, Sp.; ἡ *Θηβαϊκή*, das thebanische Gebiet, Strab. IX, 408; ὁ *Θηβαϊκὸς νομός*, in Aegypten, Her. 2, 4. — Fem. *Θηβαΐς*, *ίδος*, ἡ, sowohl Thebanerin als das Gebiet, Thuc. 3, 58; auch vom ägyptischen Theben, Her. 2, 28; Strab. IX, 404; Paus. 2, 6, 1. — Gedicht über den thebanischen Krieg, Ath. XI, 465, e; Paus. 8, 25, 8; Apolld. 1, 8, 4. — 2) alte Stadt in Oberägypten, am Nil, das hundertthorige, Il. 9, 382; Her. 2, 15, u. Folgde. Später hieß sie *Διὸς πόλις*. — 3) *αἱ Φθιώτιδες*, Stadt in Thessalia Phthiotis, am Meere, später *Φιλιππόπολις*, Pol., Strab.; St. B., der noch andere Städte des Namens aufzählt.

*Θήβη*, ἡ, 1) Tochter des Asopus, Her. 5, 80; Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6, u. A., nach der das böotische Theben benannt war. — 2) als Stadt p. = *Θῆβαι*. — Bef.

Ὑποπλακίη, in Mysien, Il. 6, 397; wonach τὸ *Θήβης πεδίον*, ein Landstrich südlich vom Ida bei Pergamos benannt, Her. 7, 42; Xen. An. 7, 8, 7. Hell. 4, 2, 41; Strab.

*Θηγανοῦσα*, ἡ, Insel, Paus. 4, 34, 12.

*Θηγώνιον*, τό, Stadt in Thessalien, St. B.; Ew. *Θηγώνιος*.

**Θηλίδαι**, οἱ, eine phönicische Familie, D. L. 1, 1.

*Θημακός*, Harpocr., oder nach St. B. *Θημακοί*, attischer Demos der erechtheischen Phyle, Ew. *Θημακεύς*, Andoc. 1, 17; Inscr. 639. — Adv. *Θημακόθεν*, aus Them.; *Θημακόνδε*, nach Them., *εἰς Θημακόν*, Andoc. 1, 22. *Θημακοῖ*, in Them., *ἐν Θημακῷ*, 1, 17.

*Θήρα*, ἡ, ion. *Θήρη*, eine der sporadischen Inseln, die früher *Καλλίστη* hieß u. von dem Lacedämonier *Θήρας* ihren Namen erhielt, Her. 4, 147; Pind. P. 4, 20; Strab. X, 484; *Θήρανδε*, nach Thera, Pind. P. 5, 75. Ew. *Θηραῖος*, Her. 4, 150; adj., z. B. *ἵππος*, Thera betreffend, Pind. P. 4, 10; auch *Θηραϊκός*, Ath. X, 424, f. auch fem. *Θηράς*, *άδος*, ibd. 432, c. — In Karien, Arr. An. 2, 5, 8. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 29, u. öfter.

*Θήρ-αγρος*, ὁ, Hundename, Pisand. (VII, 304).

*Θηραιόλας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1441.

*Θηρᾱ-μένης*, *ους*, ὁ, 1) Lacedämonier, Thuc. 8, 26. — 2) der bekannte Athener, einer der 30 Tyrannen, Thuc. 8, 68; Xen. Hell. 1, 1, 12. 2, 3, 2; Ar. Ran. 541, u. öfter, wegen seines Schwankens zwischen den politischen Partheien *ὁ κόθορνος* genannt. — Komödie des Cratin., Mein. I, p. 275.

*Θήρας*, ὁ, Sohn des Autesion, Spartaner, der eine Kolonie nach Thera führte, Her. 4, 147; Strab.; vgl. Paus. 4, 3, 4.

*Θηρᾶσία*, ἡ, eine der sporadischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 484. Ew. *Θηράσιος*, St. B.

*Θηρα-φόνη*, ἡ, Tochter des Dexamenus, Paus. 5, 3, 3.

*Θηρι-κλῆς*, *έους*, ὁ, berühmter Künstler in Thon u. Holz aus Korinth, Ath. XI, 470; Luc. Lexiph. 7; adj. *Θηρίκλειος*; *τὰ Θηρίκλεια*, sc. *ποτήρια*, u. *αἱ Θηρίκλειαι*, sc. *κύλικες*, Trinkgeschirre mit breitem Boden, Ath. a. a. O. — athenischer Archont Ol. 61, 4, D. Sic. frg. IX.

*Θηρί-μαχος*, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Megara, Apolld. 2, 4. — 2) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 29. — 3) Kreter, Leon. Tar. 31 (VI, 188).

*Θηρ-ιππίδης*, ὁ, Athener, Päanier, Dem. 27.

*Θῆρις*, *ιδος*, ὁ, Kreter, Sohn des Aristäus, Callim. ep. 12; Leon. Tar. 28 (VI, 204).

*Θηρίτας*, ὁ, oder *Θηρείτας*, Beiname des Ares in Lacedämon, Paus. 3, 19.

*Θηρο-νίκη*, ἡ, Frauenname, Tochter des Dexamenus, Paus. 5, 3, 3.

*Θηρώ*, *οῦς*, ἡ, Amme des Ares, Paus. 3, 19; Tochter des Phylas, Paus. 9, 40, 4.

*Θήρων*, *ωνος*, ὁ, Sohn des Aenesidemus, König von Agrigent in Sicilien, Her. 7, 165; Pind. Ol. 2. — Böotier, Bildhauer, Paus. 6, 14, 11.

*Θησεῖα*, *τά*, Fest zu Ehren des Theseus, Ar. Pl. 627. Nach Plut. am achten Tage jeden Monats gefeiert.

*Θησείδης* (p. *Θησηϊάδης*, Anth. App. 51, 33), ὁ, Sohn u. Nachkomme des Theseus, Eur. Hec. 125; Paus. 1, 3, 3; übh. Athener, Soph. O. C. 1066; Eur. Tr. 31.

*Θησεῖον*, *τό*, oder nach Hdn. *Θήσειον*, Tempel des Theseus, Ar. Equ. 1132, u. A.; der berühmteste war mitten in Athen, u. diente Sklaven u. Leuten geringen Standes zum Asyl, Hesych.

*Θησειό-τριψ*, *ιβος*, ὁ, der sich in diesem Tempel des Theseus aufhält, Ar. frg. bei E. M. p. 451, 51.

*Θησεύς*, *έως*, ὁ, dor. *Θᾱσεύς*, Sohn des Aegeus u. der Aethra, König in Athen, als der Gründer des athenischen Staates betrachtet, Il. 1, 265; Her. 9, 73; Soph. O. C., u. A. Vgl. Apolld. 3, 15, 7, u. Plut. — Spätere desselben Namens, Suid., Inscr., u. auf Münzen, z. B. Mion. IV, 353. — Titel mehrerer Komödien, Mein. I, p. 581. — Davon *Θήσειος*, p. *Θησήϊος*, Tryphiod. 177; fem. *Θησηΐς*, *ΐδος* (*χθονὸς Θησηΐδος*, Aesch. Eum. 1026), z. B. *κουρά*, Plut. Thes. 5; auch ein Gedicht über Theseus, Arist. poet. 8; D. L. 2, 59.

*Θήσ-ιππος*, ὁ, Athener, *ἐκ Κεραμέων*, D. L. 5, 57.

*Θήχης*, ὁ, Berg im Pontus bei Trapezunt, Xen. An. 4, 7, 11.

*Θίασος*, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr.

*Θίβα*, ἡ, Ort am Pontus, nach einer Amazone benannt, St. B.; Ew. *Θίβιος* u. *Θιβεύς*.

*Θίβραχος*, ὁ, Athener, Xen. Hell. 2, 4, 33.

*Θίβρων*, *ωνος*, ὁ, Lacedämonier, Xen. An. 7, 6, 1. Hell. 3, 1, 4; Arist. pol. 7, 13, 11. — Herrscher von Kyrene, Strab. XVII, 837 (vgl. Ath. VII, 293, a. — v. l. an manchen Stellen *Θίμβρων*).

*Θίγγη*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Θίγγιος*, St. B.

*Θίγρος*, oder *Θίβρος*, Stadt, Lycophr. 1390. Ew. *Θίβριος*, St. B.

*Θιναί*, *αἱ*, Stadt im östlichen Indien, am Ende *τῆς οἰκουμένης*, Strab. I, 65. II, 68 immer *ὁ διὰ Θινῶν κύκλος*.

*Θίς*, Stadt in Aegypten, Ew. *Θινίτης*, St. B.

*Θίσβη*, ἡ, 1) Frauenname, Suid. — 2) Stadt in Böotien, Il. 2, 502; später *Θίσβαι*, *αἱ*, Xen. Hell. 6, 4, 3; Strab. IX, 411. (Bei Paus. 9, 32, 3 auch eine böotische Nymphe). Ew. *Θισβαῖος*, auch *Θισβεύς*.

*Θισβιανός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 405, Athener.

*Θίων*, ὁ, Thebaner, Mion. S. III, 530.

*Θμουΐς*, ἡ, Stadt in Unterägypten am Nil (Temoy), St. B. Davon *ὁ Θμουΐτης νομός*, Her. 2, 166, der Gau von Thmuis.

*Θοαί*, *αἱ*, *νῆσοι*, kleine Inseln an der Mündung des Acheloos in Akarnanien, Od. 14, 299; bei Strab. VIII, 351 *ὀξεῖαι*.

*Θόανα*, nach St. B. älterer Name von *Τύανα*.

*Θοαντιάς*, *άδος*, ἡ, Tochter des Thoas, d. i. Hypsipyle, Ap. Rh. 1, 637.

*Θοάντιον*, *τό*, Küstenufer auf Rhodus, Strab. XIV, 655.

*Θόας*, *αντος*, ὁ, 1) Sohn des Andrämon, König in Kalydon u. Pleuron, Il. 2, 638; vgl. Strab. VI, 255; Paus. 10, 38, 5. — 2) Sohn des Dionysus u. der Ariadne, König in Lemnus, Vater der Hypsipyle, Il. 14, 230; Apolld. 1, 9, 17. — 3) Sohn des Ikarius, Bruder der Penelope, Apolld. — 4) ein Troer, Il. 16, 311. — 5) König im taurischen Chersonnes, Eur. I. T. — 6) Tyrann in Oreos auf Euböa, Dem. 9, 59. — 7) Sohn des Ornytion, Enkel des Sisyphus, Paus. 2, 4, 3. — 8) ein Magnesier, Arr. Ind. 18, 7. — 9) nach Strab. X, 450 früherer Name des Flusses Acheloos.

*Θόασα*, ἡ, nach Schol. Il. 3, 250 Mutter des Priamus.

*Θόη*, ἡ, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 354. — Bei Hom. Il. 18, 40 eine Nereide.

*Θοινίων*, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1692.

*Θοίνων*, ωνος, ὁ, ein Syrakusaner, Plut. Pyrrh. 23.

*Θοραί*, αἱ, attischer Demos der antiochischen Phyle, Ew. *Θορεύς*, Strab. IX, 358; bei St. B. *Θοραιεύς*. — Adv. *Θόραθεν*, aus Th., Inscr. 172; *Θόραζε*, nach Th., *Θόρασι*, in Th., St. B.

*Θορικός*, ὁ, auch *Θόρικος* geschrieben, Thuc. 8, 95; Strab. IX, 398 (doch ist oxytonon richtiger nach Theognost. Can. p. 60, 9. Bei E. M. u. Hesych. *Θορυκός*), eine der 12 alten Städte in Attika, dann Demos zur akamantischen Phyle, Her. u. Folgde; s. Dem. 39. Ew. *Θορίκιος*, Dem. l. l.; Inscr. oft, z. B. 643; adj., z. B. *πέτρος*, Soph. O. C. 1595; nach St. B. auch *Θορικεύς*· *Θορικόνδε*, nach Th., H. h. Cer. 126; *Θορικοῖ*, in Th., Inscr. 162.

*Θόρναξ*, ακος, ὁ, Flecken in Lakonien, mit einem Tempel des Apollo, Her. 1, 69; Paus. 2, 36, 1. 3, 10, 8. Ew. *Θορνάκιος*, St. B.

*Θόρναξ*, άκος, ἡ, Frauenname, Paus. 8, 27, 17.

*Θόρσος*, ὁ, Fluß in Sardinien, Paus. 10, 17, 6.

*Θουγενίδης*, ὁ, Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 499.

*Θού-δημος*, ὁ, Mannsname, nach Att. Seew. p. 340 richtige Lesart für *Κύδημος*, als athenischer Archont Ol. 106, 4, D. Hal. ad. Ammon. p. 725. — *Θου-* = *Θεο-*.

*Θούδιππος*, ὁ, Athener, Vater eines Kleon, *Ἀραφήνιος*, Is. 9, 20; dessen Nachkomme, Att. Seew. XVI, b, 223. — Anderer, mit Phocion zu Tode verurtheilt, Plut. Phoc. 35; Ael. V. H. 13, 40. — Ath. IX, 407, f.

*Θού-ηρις*, ἡ, Frauenname, Plut.

*Θου-κλῆς*, έους, ὁ, Athener, Thuc. 3, 80. 91. — Chalcideer aus Euböa, 6, 3.

*Θου-κριτίδης*, ὁ, Athener, Dem. 57, 20.

*Θού-κριτος*, ὁ, d. i. *Θεόκριτος*, Athener, Vater eines Euritheus, Dem. 37, 41.

*Θου-κυδίδης*, ὁ, 1) Sohn des Melesias, *Ἀλωπεκῆθεν*, Feldherr der Athener im Anfang des peloponnesischen Kriegs, Thuc. 1, 117; Ar. Ach. 702. Vesp. 947; Plut. Pericl. 16; u. dessen Enkel, Schüler des Sokrates, Plat. Lach. 179. — 2) des Olorus Sohn, der berühmte Geschichtschreiber. — 3) Thessalier aus Pharsalus, Thuc. 8, 90. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 729.

*Θούλη*, ἡ, das den Alten bekannte nördlichste Land, nach Ptol. eine der Schettlendinseln, vielleicht Island, Strab. II, 104. 114. Ew. *Θουλαῖος*, St. B.; u. *Θουλῖται*, Sp. — *ὠκεανῖτις*, Agath. prooem. (IV, 3, 54).

*Θοῦλις*, ὁ, König von Aegypten, Suid.

*Θούμαιον*, τό, bei St. B. Name des thessalischen Ithome.

*Θούμαντις*, ιδος, ὁ, Athener, Ar. Equ. 1268; Ath. XII, 551, a.

*Θουμελικός*, ὁ, Arminius Sohn, Strab. VII, 1. 292.

*Θουνάται*, οἱ, ein illyrischer Volksstamm, Strab. VII, 316.

*Θουρία*, ἡ, Stadt in Messenien, nach Paus. 4, 31, 1 das homerische *Ἄνθεια*· nach Strab. VII, 280 = *Αἴπεια*. Davon *Θουριάτης*, *κόλπος* = *Ἀσιναῖος*, Strab. VIII, 360. Ew. *Θουριάτης*, Thuc. 1, 101.

*Θουρί-μαχος*, ὁ, Sohn des Aigyrus, König von Sicyon, Paus. 2, 5, 7.

*Θούριοι*, οἱ, Stadt in Lukanien am tarentinischen Meerbusen, Kolonie der Athener, das frühere Sybaris, Thuc. 6, 61. 7, 35; Strab. VI, 263; nach einer Quelle *Θουρία* benannt, D. Sic. 12, 10; St. B.; Ew. *Θούριος*, Thuc. 7, 35; D. Sic. 12, 11; auch *Θουριεύς*, Arr. An. 2, 22, 2. — Adj. *Θούριος*, z. B. *τριήρεις Θούριαι*, Xen. Hell. 1, 5, 9; ἡ *Θουρία*, das Gebiet der Stadt, Thuc. 6, 61. auch ἡ *Θουριὰς γῆ*, id. 7, 35, v. l. *Θουριᾶτις*. — *Θουρῖνος οἶνος*, Strab. VI, 264. auch *Θουρικός*.

*Θουριο-μάντεις*, οἱ, Volkswahrsager, Ar. Nubb. 332; nach Schol. von einem gewissen Lampron, der als Wahrsager nach Thurii mitgeschickt war.

*Θουριο-πέρσαι*, οἱ, Name einer Komödie des Metagenes, Ath. VI, 270, a; B. A. 114.

*Θούριος*, ὁ, ein Riese, Paus. 3, 18, 11.

*Θοῦρος*, ὁ, ein Fabeldichter aus Sybaris, Theon. progymn. 3.

*Θου-τιμίδης*, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Att. Seew. VII, b, 26.

*Θού-τιμος*, ὁ, Athener, gegen den Isäus eine Rede geschrieben, Harpocr. 151, 7.

*Θου-φάνης*, ους, ὁ, Athener, Ar. Equ. 1102.

*Θού-φραστος*, ὁ, desgl., Ar. Vesp. 1293.

*Θου-χαρίων*, ωνος, ὁ, Pallener, Inscr. 172.

*Θόων*, ωνος, ὁ, 1) ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2. — 2) Sohn des Phänops, ein Trojaner, Il. 5, 152. — Anderer, 12, 140. 13, 545. — Phäake, Od. 8, 113. — vgl. Schol. Il. 13, 643.

*Θόωσα*, ἡ, Nymphe, Mutter des Polyphem, Od. 1, 72.

*Θοώτης*, ὁ, Herold des Mnestheus vor Troja, Il. 12, 342.

*Θράκας* (oder *Θρᾶκας*), l. d., Thuc. 6, 74, Ort bei Naxos in Sicilien. Andere betrachten es als Glosse (*χάρακας*) zu *σταύρωμα* und streichen es ganz.

*Θράκη*, ἡ, ep. u. ion. *Θρήκη*, *Θρῄκη*, ausschließl. auch bei Tragg., wie Aesch. Prom. 509; Eur. Alc. 68; auch *Θρηΐκίη*, Her. 1, 168, Thracien, im Osten von Macedonien, am ägäischen Meere u. dem Pontus Euxinus, Il. 9, 5; Her. 4, 99. — ἡ ἐν *Ἀσίᾳ*, das bithynische Thracien, Landstrich von der Mündung des Pontus bis Heraklea, Xen. An. 6, 4, 1. — *Θράκηθεν*, ion. *Θρήκηθεν*, aus Thracien her, Il. 9, 5. *Θρήκηνδε*, nach Thracien, Od. 8, 360.

*Θρακίδαι*, οἱ, Abtheilung oder Geschlecht der Delphier, D. Sic. 16, 24.

*Θρακίζω*, den Thracier spielen, St. B.

*Θρακικός*, thracisch, Luc. Iup. trag. 21, l. d. Eust.

*Θράκιον*, τό, Ort neben dem thracischen Thore in Byzanz, Xen. An. 7, 1, 24. Hell. 1, 3, 20.

*Θράκιος*, α, ον, ion. *Θρήκιος* u. *Θρηΐκιος*, thracisch, Il. 10, 559, u. öfter; Her. 1, 168; Thuc. 5, 10, u. Folgde; Tragg. nur *Θρῄκιος*, Aesch. Ag. 654; Eur. Hec. 36. — ὁ *Θρηΐκιος πόντος*, das thracische Meer, ist der obere Theil des ägäischen Meeres, Il. 23, 195; τὸ *Θρ. πέλαγος*, der thermaische Meerbusen bis Samothrace, Her. 7, 176.

*Θρακιστί*, auf thracisch, Theocr. 14, 46, u. A.

*Θρακο-φοίτης*, ὁ, der zu den Thraciern geht, Ar. frg. 198.

*Θράκων*, Flecken bei Antiochien, St. B.; Ew. *Θρᾳκοκωμήτης*, also von *Θράκων κώμη*.

*Θράμβος*, Stadt u. Vorgebirge in Macedonien, St. B.; Ew. *Θραμβούσιος*, s. *Θεράμβω*.

*Θρανίψαι*, s. *Τρανίψαι*.

Θρᾷξ, Θρᾳκός, ep. u. ion. Θρήϊξ, u. Θρῆξ, ὁ, ein Thracier, Il. 4, 519, u. öfter; Her. 1, 28; auch Tragg. immer Θρῇκες, Soph. Ant. 969; Eur. Hec. 19 [Bei Ap. Rh. auch Θρήϊκες, 1, 24. 632]; οἱ Θρᾷκες οἱ Βιθυνοί, Her. 3, 90; Xen. An. 6, 4, 2.

Θρασέας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1575; Themist. — Ephesier, Mion. III, 87.

Θρασεῖα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 5.

Θρασεύς, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr.

Θράσιος (nach Eust. Θρασίος), ὁ, Trojaner, Il. 21, 210. — D. Sic. 16, 78.

Θράσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Arist. pol. 8, 6, 6. — D. L. 3, 43.

Θρᾶσις, ιδος, ὁ, desgl., Simonds. 64 (App. 86), u. öfter in Anth. — Vater des Aristodemus, Paus. 6, 3, 4.

Θρασκίας, ὁ, Name eines Windes, Arist. mund. 4. Meteorl. 2, 6.

Θρασο-κύδοιμος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 70.

Θρᾷσσα, att. Θρᾷττα, ion. Θρῇσσα, Θρηΐσσα, Her. 4, 33 (auch Tragg., wie Soph. Ant. 589), die Thracierin, Ar. Ach. 273; Plat. Theaet. 174, a. — Adj., Eur. Alc. 967.

Θρασυ-άλκης, ους, ὁ, Mannsname, Strab. I, 29. XVII, 790.

Θρασυ-άνωρ, ορος, ὁ, desgl., Paus. 2, 19, 1.

Θρασύας, ὁ, Mantineer, Theophr.

Θρασύ-βουλος, ὁ, 1) Tyrann in Milet, Zeitgenosse des Periander, Her. 1, 20, ff. — 2) Tyrann in Syrakus, Bruder u. Nachfolger des Hieron, Pol. — 3) Sohn des Xenokrates aus Agrigent, Pind. P. 6. I. 2. — 4) Athener, Sohn des Lykos, Στειριεύς, der die 30 Tyrannen verjagte, Thuc. 8, 75; Xen. Hell. 1, 1, 12; Aesch. 3, 195, u. A. — dessen Sohn, Dem. 19, 280; — Παλληνεύς, Att. Seew. X, e, 89. — Κολυττεύς, Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 26; Aesch. 3, 128. — Καλυδώνιος, Lys. 13, 71.

Θρασυδαῖος, ὁ, ion. Θρασυδήϊος, 1) Sohn des Aleuas aus Larissa in Thessalien, Her. 9, 58. — 2) Thebaner, Pind. P. 11. — 3) Eleer, Xen. Hell. 3, 2, 27; Paus. 3, 8, 4. — 4) Thessalier, f. L. für Θρασύλαος, w. s. w.

Θρασύ-δαμος, ὁ, pythagoräischer Philosoph, Iambl. vit. Pyth. extr.

Θρασύϑης, ὁ (?), Sicyonier, Mion. II, 199, vielleicht Θρασυκλῆς.

Θρασυ-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19, u. öfter; ἐξ Οἴου, Aesch. 3, 115; Sohn des Nausikrates, Thriasier, Inscr. 105; Eleusinier, Att. Seew. XIV, d, 100; Sohn des Thrasyllus, Dekeleer, Inscr. 225. — Korinthier, Luc. Tim. 54. D. Mort. 11, 2. — Sicyonier, Mion. S, IV, 163.

Θρασύ-λαος, ὁ, Thessalier, Anhänger Philipps, Dem. 18, 295, v. l. Θρασυδαῖος.

Θρασυ-λέων, οντος, ὁ, Mannsname, Plut. Epicur. 13; Inscr. — Auf einer achäischen Münze, Mion. II, 158.

Θρασύ-λεως, ω, ὁ, Athener, Her. 6, 114, = Θρασύλαος.

Θράσυλλος, ὁ, oder Θρασύλος, 1) Heerführer der Argiver, Thuc. 5, 54. — 2) einer der 10 Feldherren der Athener bei den arginusischen Inseln, Thuc. 8, 73; Plat. Theag. 129, d; Xen. Hell. 1, 1, 8. — Sohn eines Thrasyllus, Dekeleer, Inscr. 224. desgl., Vater eines Thrasykles, eben daher, 225. — Eleusinier, Dem. 52, 20. — Phliasier, Plut. mus. 21. — Sohn des Ammonius, Plut. Symp. 8, 3.

Θρασύ-λοχος, ὁ, 1) Messenier, Anhänger Philipps, Dem. 18, 295. — 2) Athener, Bruder des Midias, Anagyrasier, Dem. 28, 17; desgl., Att. Seew. XIV, d, 32. — Thorikier, Inscr. 148. — Anderer, Isocr. 19, 1.

Θρασύ-μαχος, ὁ, Sophist aus Chalcedon, Plat. Phaedr. 261, c. Rep. I; nach Ath. X, 416, a schrieb er παροίμια. — Davon adj. Θρασυμάχειος, D. Hal. — Korinthier, D. L. 2, 113.

Θρασυ-μένης, ους, ὁ, Mannsname, Inscr., Athener. — Rhodier, Mion. III, 415.

Θρασυ-μήδης, ους, 1) Sohn des Nestor, Il. 9, 81; Apolld. — 2) Athener, Sohn des Diophantus, Sphettier, Dem. 35, 6. — 3) Bildhauer aus Paros, Paus. 2, 27, 2.

Θρασυ-μηλίδας, ὁ, Spartaner, Sohn des Kratesikles, Thuc. 4, 11.

Θρασύ-μηλος, ὁ, Wagenlenker des Sarpedon, Il. 16, 462.

Θρασύνναλος, ὁ, Delier, Inscr. 158, 7.

Θρασύνων, οντος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3086.

Θρασύ-ξενος, ὁ, desgl., Parier, Inscr. 2377.

Θράσυς, νος, ὁ, desgl., Delphier, Inscr.

Θρασυ-φῶν, ῶντος, ὁ, Κικυννεύς, Inscr. 658.

Θρασώ, οῦς, ἡ, Beiname der Athene, Lycophr. 936.

Θράσων, ωνος, ὁ, Athener, Ἑρχιεύς, Aesch. 3, 138, wie Din. 1, 38; Dem. 18, 137. — Ἀνακαιεύς, D. L. 6, 12. — Bildhauer, Strab. XIV, 641. — Syrakusaner, Ath. VI, 249, c. — Byzantier, Mion. I, 377. — Stehende Person der neuern Komödie, miles gloriosus.

Θρασωνίδας, ὁ, Thebaner, D. Sic. 15, 48.

Θρασωνίδας, ὁ, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15; Parier, Inscr. 2435. — Θρασωνίδης, ὁ, Korinthier, Ael. V. H. 14, 24. — Anderer, Plut. Epicur. 13.

Θραῦστος, ἡ, Städtchen in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 14; wohl dasselbe wie Θραιστόν, τό, D. Sic. 14, 17.

Θρεΐσσα, ἡ, = Θρῇσσα, Theocr. ep. 18, 1.

Θρέπτης, ὁ, Diener des Theophrast, D. L. 5, 54.

Θρεπτίων, ὁ, Athener, Inscr. 278.

Θρέπτος, ὁ, desgl., Inscr.

Θρεψίππας, ὁ, oder Θρέψιππος, Sohn des Herakles u. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8.

Θρηΐκη, ἡ, u. Θρηΐκίη, s. Θρᾴκη. Ebenso Θρηΐκιος, = Θρᾴκιος· Θρῆϊξ, u. Θρῆξ, = Θρᾷξ.

Θρία (Phot. lex., Θρεῖα, nach St. B. auch Θριαί, der noch einen andern Demos Θρίων anführt), ἡ, attischer Demos zur öneïschen Phyle gehörig, Ew. Θριάσιος, Inscr. 645, u. öfter; adv. Θριᾶσιν, in Thria, Xen. Hell. 5, 4, 21; Θριῆσιν, Ath. VI, 255, c; — Θριᾶϑεν u. richtiger Θριῆϑεν, aus Th.; Θρίωζε, nach Th.; bei Thuc. 1, 114 = εἰς Θριάσιον πεδίον. Dieses τὸ Θριάσιον πεδίον ist eine fruchtbare Ebene zwischen Thria u. Eleusis, Her. 8, 65. 9, 7; Strab. IX, 392, u. A. — αἱ Θριάσιαι πύλαι das später Δίπυλον genannte Thor in Athen, Hesych.

Θριαί, αἱ, Nymphen am Parnaß, die den Apollo erzogen, u. vermittelst Steinchen (ϑριαί), die in eine Urne geworfen wurden, weissagten, VLL.

Θρίγχη, ἡ, Städtenamen, St. B.; Ew. Θριγχαῖος.

Θριναχίη, s. Τριναχρία.

Θριοῦς, οῦντος, ἡ, Stadt in Achaja, nach St. B. von einem Athener Θριούς benannt, Ew. Θριούντιος u. Θριούσιος.

Θρόμιος, ὁ, ein Delphier, Inscr.

Θρόναξ, αχος, ὁ, Schol. Theocr. 15, 64, = Θόρναξ.

*Θρόνιον, τό,* Hauptstadt der epiknemidischen Lokrer am Boagriosfluß, Il. 2, 533; Thuc. 2, 26; Paus. 5, 22, 4. Ew. *Θρόνιος* u. *Θρονιεύς*; adj., *Θρονιὰς πόλις*, Eur. I. A. 264; auch *Θρονῖτις, ιδος*, Lycophr. 1148. Auch Stadt in Thesprotien, Paus. 5, 22, 3.

*Θρόνοι*, Vorgebirge u. Stadt in Cypern, Ptol.

*Θρυαλλίς, ίδος, ἡ*, Frauenname, Alciphr. 1, 39.

*Θρύανδα*, Stadt in Lycien, Ew. *Θρυανδεύς*, St. B.

*Θρυόεσσα, ἡ, πόλις*, = folgdm, Il. 11, 711; vgl. Strab. VIII, 3. 349.

*Θρύον, τό*, Stadt in Elis am Alpheus, Il. 2, 592 (s. Lexic.), Ew. *Θρυΐτης, Θρυοῦντιος*.

*Θυαμία, ἡ*, Kastell bei Sicyon, Xen. Hell. 7, 2, 1.

*Θύαμις, ιδος, ὁ*, Fluß in Epirus auf der Gränze von Thesprotien, Thuc. 1, 46; Strab. VII, 324. Bei St. B. auch ein Dorf, Ew. *Θυαμίτης*.

*Θύαμος, ὁ*, ein Gebirge, welches sich vom Pindus aus durch Akarnanien hinzieht, Thuc. 3, 106.

*Θυάτειρα, ἡ*, Stadt in Lydien, das frühere Pelopia, Pol., Strab. XIII, 4. Ew. *Θυατειρηνός*, St. B.

*Θύβαρνα*, D. Sic. 14, 86, v. l. für *Θύμβραρα*.

*Θυέλλα, ἡ*, Stadt in Oenotrien, Ew. *Θυελλαῖος*, St. B.; falsch für *Ὑέλη*, oder *Οὐελία*, Velia.

*Θυέστης, ὁ*, ep. auch *Θυέστα*, Sohn des Pelops, Bruder des Atreus, Vater des Aegisthos, Il. 2, 107; Aesch. Ag. 1242; Eur. Or. 1008; adj. *Θυέστειος*, Ar. Ach. 433.

*Θυεστιάδης, ὁ*, des Thyestes Sohn, d. i. Aegisthos, Od. 4, 518.

*Θυεσσός, ἡ*, Stadt in Lydien, von einem Mann *Θυεσσός* benannt, Ew. *Θυεσσεύς*, St. B.

*Θυῆς, ὁ*, Mannsname, Arcad. p. 25, 10.

*Θυΐα, ἡ*, Tochter des Kephissus, Her. 7, 178; des Kastalius, bei Paus. 10, 6, 4; nach Her. auch ein nach ihr benannter Ort bei Delphi (s. *Θυῖαι* Lexic.).

*Θύλακος, ὁ*, Bildhauer, Bruder des Anaithos, Paus. 5, 23, 5.

*Θυμάδης, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1601.

*Θυμαιτάδαι, οἱ*, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle, nach einem Heros *Θύμαιτος* benannt (Hesych. u. Suid. *Θυμοιτάδαι*, wie Poll. 4, 105; *Θυματάδαι*, St. B.), Schol. Ar. Vesp. 1138; Dem. 55, 34; Plut. Thes. 19; fem. *Θυμαιτίς*, Ar. Vesp. 1138.

*Θῦμ-αρέτη, ἡ*, Frauenname, Noss. 9, v. l. *Θαυμαρέτη*.

*Θῦμ-άρης, ους, ὁ*, Athener, Inscr. 166.

*Θυμαρίδης, ὁ*, Schriftsteller, Phot. cod. 167. — Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. c. 23.

*Θύμβρα, ἡ*, ion. u. ep. *Θύμβρη*, Flecken u. Ebene in Troas am Thymbriusfluß, Il. 10, 430; Strab. XIII, 1. 598. Davon adj. *Θυμβραῖος*, Beiname des Apollo, Eur. Rhes. 221. *βωμός*, ibd. 504.

*Θυμβραῖος, ὁ*, ein Trojaner, Il. 11, 320.

*Θύμβραρα, τά*, Stadt in Lydien am Paktolus, unweit Sardes, Xen. Cyr. 6, 2, 11. 7, 1, 45. Ew. *Θυμβραρεύς* u. *Θυμβραραῖος*, St. B.

*Θυμβρία, ἡ*, Flecken in Karien, mit der charonischen Höhle, Strab. XIV, 1. 636.

*Θύμβριον, τό*, Stadt in Phrygien, mit der Quelle des Midas, Xen. An. 1, 2, 13.

*Θύμβριος, ὁ*, Fluß in Troas bei *Θύμβρα*, St. B., Strab. XIII, 1. 598.

*Θύμβρις, εως, ἡ*, Nymphe, Mutter des Pan, Apolld. 1, 4, 1.

*Θύμβρις, ιδος, ὁ*, 1) der Tiberfluß, D. Per. 352; Anth. (IX, 219. 352). — 2) Quelle u. Fluß in Sicilien, Theocr. 1, 118.

*Θυμιατηρία, ἡ*, Stadt in Libyen, Ew. *Θυμιατήριος*, St. B.

*Θυμίλος, ὁ*, ein Bildhauer, Paus. 1, 20, 2.

*Θῦμό-δωρος, ὁ*, Theräer, Inscr. 2472, d.

*Θυμοιτάδαι*, s. *Θυμαιτάδαι*.

*Θυμοίτης, ὁ*, 1) ein Trojaner, Il. 3, 146. — 2) Sohn des Oxyntas, König von Attika, Paus. 2, 18, 9; Suid.

*Θυμο-κλῆς, έους, ὁ*, Dichter der Anthologie (XII, 32).

*Θῡμός, ὁ*, Hundename, Xen. Cyn. 5, 9.

*Θῦμο-χάρης, ους, ὁ*, Heerführer der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 96; Xen. Hell. 1, 1, 2, v. l. *Θυμόχαρις*.

*Θυμώδης, ὁ*, Mannsname, Damaget. 4 (VII, 497).

*Θυμώνδας, ὁ*, Sohn des Mentor, Arr. An. 2, 2, 1.

*Θύν-αρχος, ὁ*, Böotier, Inscr. 1569 (d. i. *Θοίναρχος*).

*Θύνη, ἡ*, Stadt in Libyen, St. B.; Ew. *Θυναῖος*.

*Θυνία, ἡ*, Thynien, das Land der Bithynier. Auch = *Θυνιάς*, St. B., Ap. Rh. 2, 673. XII, 543 (wo auch das Gestade *Θυνιὰς ἀκτή* heißt, 541). Insel im Pontus Euxinus, an der Küste von Bithynien (nach St. B. auch *Θυνίς* u. *Θυνηΐς*· Ap. Rh. 2, 250. 460). Auch ein Vorgebirge dieses Namens erwähnt Strabo; *Θυνιακὴ Θρᾴκη*, bei Memn. in Phot. bibl. 227, 30.

*Θυνναῖος, ὁ*, Fischername, Alciphr. 1, 11.

*Θυνοί, οἱ*, die Thyner, ein thracisches Volk, zuerst bei Salmydessus, dann an der bithynischen Küste wohnend, Her. 1, 28. 7, 75; Xen. An. 7, 2, 22; Strab. XII, 541.

*Θύνων, ὁ*, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

*Θῦος, ὁ*, Paphlagonier, Ael. V. H. 1, 27. s. *Θῦς*.

*Θυραῖον, τό*, Stadt in Arkadien, Ew. *Θυραῖος*, Paus. 8, 3, 3. 35, 7.

*Θυραῖος, ὁ*, Sohn des Lykaon, Paus. a. a. O.

*Θυργωνίδαι, οἱ*, attischer Demos zur aiantischen Phyle, Harpocr., bei Hesych. *Θυργανίδης*.

*Θυρέα, ἡ*, ion. *Θυρέη*, Stadt u. Gebiet in Argolis an der Gränze von Lakonien (in Kynuria), Her. 1, 82; Thuc. 4, 56; auch plur. *αἱ Θυρέαι*, Isocr. 6, 99; Strab. VIII, 376. Ew. *Θυρεάτης*, fem. *Θυρεᾶτις*, z. B. *γῆ*, Thuc. 2, 27; *κόλπος*, Paus. 2, 38, 7. Adj. *Θυρεατικός*, nach Ath. XV, 678, b *στεφανοί*, Kränze in Lacedämon, zum Andenken des Sieges bei Thyrea.

*Θυρίδες, αἱ* (s. Lexic.), ein steiler Fels des Taygetos beim Vorgebirge Tänarus, mit vielen kleinen Höhlen, Strab. VIII, 335; Paus. 3, 25, 9.

*Θύριον, τό*, Stadt in Akarnanien bei Leukas, Pol. 4, 25, 4 (mit v. l. *Θύρεον*, 4, 6, 2. u. *Θούριον*, 17, 10, 10); *Θύῤῥειον*, Ant. Th. 33 (IX, 553). Ew. *Θυριεύς*, Xen. Hell. 6, 2, 37.

*Θυρίων, ωνος, ὁ*, Mannsname, D. L. 1, 29.

*Θυρξεύς, ὁ*, Beiname des Apollo, Paus. 7, 21, 13.

*Θύρσις, ιδος, ὁ*, Name eines Hirten, Theocr. 1; Myrin. 3 (VII, 703).

*Θύρσος, ὁ*, ein Flötenspieler, Hesych. — Pythagoräer, Vater des Epicharmus u. Metrodorus, Iambl. V. Pyth. c. 34.

*Θῦς, ὑος, ὁ*, König der Paphlagonier, Ath. IV, 144, f. X, 415, d.

*Θυσσαγέται, οἱ*, ein scythisches Volk am Tanais u. Palus Mäotis, Her. 4, 22. 123.

Θυσσός, ἡ, Stadt in Macedonien (Accent nach Arcad. p. 76, 12), Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. 5, 35; bei Strab. VII, 331 falsch Θύσσα.

Θύστιον, τό, Stadt in Aetolien, Harpocr.; Θυσεῖον, B. A. 265. s. Θυτεῖον.

Θύστρος, ἡ, Stadt in Afrika, Hdn. 7, 6.

Θυτεῖον, τό, Ort in der kirrhäischen Ebene in Phokis, Aesch. 3, 122.

Θυώνη, ἡ, Beiname der Semele (die Rasende), Pind. P. 3, 99; D. Sic. 4, 25; Ap. Rh. 1, 636. Dah. heißt Dionysus Θυωναῖος, Opp. Cyn. 1, 27; u. Θυωνίδης bei den Rhodiern, Hesych.

Θυώνιχος, ὁ, Mannsname, Theocr. 14, 1; Maced. 29 (Plan. 51).

Θώθ, = Θεύθ, w. m. s.

Θώκνεια, ἡ, Stadt in Arkadien, St. B.; bei Paus. 8, 3, 2. 29, 5 Θωκνία· Ew. Θωκνεύς, ibd. 8, 27, 4. Von

Θῶκνος, ὁ, Sohn des Lykaon, Paus. 8, 3, 2.

Θωμᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, N. T. u. Sp.

Θώμη, ἡ, nach E. M. 407, eigentlicher Name des thessalischen Ithome; vgl. Strab. IX, 437.

Θών, Θῶνος (nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 32, 3 Θῶνος u. Θῶντος, der nom. kommt nicht vor u. war schon den Grammatikern zweifelhaft, die nach Eust. Θόων u. Θῶνις vermutheten), ὁ, König der Aegypter, Od. 4, 228; Luc. Pseudom. 5.

Θῶνις, ιος, ὁ, derselbe, Her. 2, 114; D. Sic. 1, 19; Nic. Ther. 312.

Θῶνις, ἡ, Stadt in Aegypten, nach dem vorigen benannt, am kanobischen Nilarm, Strab. XVII, 800; D. Sic. 1, 19. Ew. Θωνίτης, St. B.

Θωνῖτις, ἡ, λίμνη, in Armenien, Strab. XI, 529; D. Per. 987.

Θῶνος, ὁ, der eigentliche Name des Sardanapal, Euseb.

Θωρακίδης, ὁ, ein Korinthier, Inscr. 860.

Θώραξ, ακος, ion. Θώρηξ, ηκος, ὁ, Mannsname, a) Thessalier, Pind. P. 10, 14. — b) Larissäer, Her. 9, 1. 38. — c) Spartaner, Xen. Hell. 2, 1, 18. — Nach St. B. auch eine Stadt in Aetolien u. in Magnesia, Ew. Θωρακίτης.

Θωρήκη, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 181.

Θωρυκίων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 363.

# I.

'Ιάβις, ἡ, u. 'Ιαβισσός, ὁ, Stadt, Ew. 'Ιαβισσηνός, fem. 'Ιαβῖτις, St. B. aus Ios.

'Ιαγξουάτις, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. 'Ιαγξουατίτης, St. B.

'Ιάδμων, ονος, ὁ, ein Samier, Her. 2, 134 (Coray ändert Ἴδμων).

'Ιάδερα, ἡ, Stadt der Liburner, Ptol.

'Ιάειρος, ὁ, Mannsname, Suid.

'Ιαζαβάται, οἱ, Volk am Palus Mäotis, St. B. Bei Andern auch 'Ιαζαμάται u. 'Ιαξαμάται.

'Ιάζυγες, οἱ, ein Hauptstamm der Sarmaten in Europa u. Asien, Strab. VII, 294. 306; Arr. An. 1, 3, 2.

'Ιάθριππα, τά, Stadt in Arabien, St. B.; Ew. 'Ιαθριππηνός.

'Ιαινώ, οῦς, ἡ, Tochter des Phorcus, Schol. Ap. Rh. 4, 1515.

Ἴαιρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 42.

'Ιαιτία, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. 'Ιατῖνος.

'Ιακός, ή, όν, ionisch, Ath. IX, 400, c. X. 440, b, u. Sp.

'Ιακχεῖον, τό, Tempel des Jacchus, Plut. Arist. 27.

Ἴακχος, ὁ, Name des Bacchus in den eleusinischen Mysterien, oder ein von diesem verschiedener Todtengott, Ar. Ran. 402; Eur. Cycl. 69; Plut. Alc. 34, u. A. Auch ein Loblied auf den Jacchos, Her. 8, 65.

'Ιάκωβος, ὁ, Mannsname, LXX., N. T.

'Ιάλεμος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Nymphe Kalliope, Erfinder der Trauergesänge, VLL. (s. Lexic.).

'Ιάλμενος, ὁ, Sohn des Ares u. der Astyoche, Il. 2, 512. 9, 82; Paus. 9, 37, 7, herrschte im böotischen Orchomenus.

'Ιάλυσος, ὁ, ion. 'Ιήλυσος, Sohn des Kerkaphos u. der Kydippe, Pind. Ol. 7, 74; D. Sic. 5, 57, Erbauer von

'Ιᾶλυσός, ion. 'Ιηλυσός, ἡ, Stadt auf der Insel Rhodus, Il. 2, 656; Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. Bei St. B. 'Ιάλυσσος· 'Ιήλυσσος, Her. 1, 144 (richtiger oxyt.). 'Ιαλυσία, ἡ, Name des Gebiets, D. Sic. 5, 57. Ew. 'Ιαλύσιοι, St. B.

'Ιάμαι, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B.

'Ιάμβη, ἡ, Dienerin des Keleos, nach E. M. Tochter des Pan, die durch ihre Scherze die betrübte Demeter erheiterte, H. h. Cer. 195; Apolld.

'Ιάμβλιχος, ὁ, Name eines bekannten griechischen Schriftstellers, Suid. Davon 'Ιαμβλίχειος. — Arzt, Leont. Schol. 14 (Plan. 272). Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 773.

Ἴαμβος, ὁ, Beiname eines Dionysius, Ath. VII, 284, b.

'Ιάμβουλος, ὁ, ein Geschichtschreiber, Luc. V. H. 1, 3.

'Ιαμβρῆς, ὁ, ägyptischer Name, N. T., Suid.

'Ιαμενής, ὁ, Mannsname, Suid.

'Ιαμενός, ὁ, Trojaner, Il. 12, 139 [ῐ].

'Ιαμίδαι, οἱ, Nachkommen des Jamos in Elis, berühmte Wahrsagerfamilie, Pind. Ol. 6, 71; Her. 5, 44; Paus. 6, 2, 5.

'Ιαμίτης, ὁ, ein Messenier, Strab. VIII, 361.

'Ιαμνία, ἡ, Städtchen in Phönizien, Strab. XVI, 759; auch 'Ιαμνεία, Ew. 'Ιαμνίτης, St. B.

'Ιάμοι, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B. s. 'Ιάμαι.

Ἴαμος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Euadne, Wahrsager, Pind. Ol. 6, 43; Paus. 6, 2, 5.

'Ιάνασσα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 47.

'Ιάνειρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 44; Tochter des Okeanus, Hes. Th. 356.

'Ιάνθη, ἡ, Tochter des Okeanus, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349.

'Ιανίσκος, ὁ, König von Sicyon, Paus. 2, 6, 6.

'Ιάννιος, ὁ, Athener, Δεκελεύς, Inscr. 172.

'Ιαξάμάται, s. 'Ιαζαβάται.

'Ιαξάρτης, ὁ, Fluß in Sogdiana, D. Per. 749; Strab. XI, 507, ff., auch mit Τάναϊς verwechselt.

'Ιάονες, οἱ, bei Hom. Il. 13, 685, Bewohner von Attika u. Megara; = 'Ιῶνες, Strab.; vgl. Theocr. 16, 57, wo der sing. steht. Bei Aesch. Pers. 178. 561 für Griechen überhaupt; vgl. Ar. Ach. 104. — 'Ιαονίς,

ίδος, ἡ, ionisch, Νύμφαι, Nic. bei Ath. XV, 683, b, wo auch Ἰαονίηθε, aus Jonien, steht. — Adj. Ἰαόνιος, ionisch, Aesch. Suppl. 68; Plut. Sol. 10.

Ἰαπετιονίδης, ὁ, Sohn des Japetus, = Prometheus, Hes. Th. 528; Ap. Rh. 3, 1087.

Ἰαπετιονίς, ίδος, ἡ, vom Japetus abstammend, φῦλα, Pind. Ol. 9, 59.

Ἰαπετός, ὁ, ein Titane, Sohn des Uranus u. der Gäa, Gemahl der Klymene, Vater des Prometheus u. Epimetheus, Il. 8, 479; Hes. Th. 507. — Für: alter, abgelebter Greis, Ar. Nubb. 994. — Ein anderer Heros, Vater des Buphagus, Paus. 8, 27, 17.

Ἰαπίς, ίδος, ἡ, eine Bergschlucht, die sich aus Attika nach Megara hinzieht, St. B.

Ἰάποδες, οἱ, celtischer Volksstamm in Illyrien, Strab. VII, 313, ff. Adj. Ἰαποδικός, ibd.

Ἰᾶπυξ, υγος, ὁ, Sohn des Dädalus, der sich in Süditalien niederließ, nach dem das Land Ἰαπυγία genannt, Strab. VI, 279, u. öfter; ion. Ἰηπυγία, Her. 3, 138 (St. B. führt 2 Städte dieses Namens in Italien u. Illyrien an). Die Ew. Ἰάπυγες, οἱ, ion. Ἰήπυγες, Her. 7, 170; Strab. a. a. O. [ῠ, Theodorid. (VI, 222); orac. bei Strab. VI, 279; in D. Per. 379 hat Passow Ἰηπυγίων für Ἰηπύγων geschrieben]. Adj. Ἰαπύγιος, z. B. ἄκρα, Vorgebirge am äußersten Ende Kalabriens, Thuc. 6, 29, u. A.

Ἰαρβαῖοι ὑμεναῖοι, οἱ, die Vermählung mit dem Jarbas, Ep. ad. 307, a (Plan. 151).

Ἰαρδάνης, ὁ, Fluß in Elis, Strab. VII, 347; bei Hom. Il. 7, 735, u. Paus. 5, 5, 9 Ἰάρδανος, wie auch ein Fluß in Kreta heißt, Od. 3, 292.

Ἰάρδανος, ὁ, König in Lydien, Vater der Omphale, Her. 1, 7; Apolld. 2, 6.

Ἰάρχας, ὁ, ein Brachmane, Philostr.

Ἱάρων, ωνος, ὁ, dor. = Ἱέρων, z. B. Inscr. 16.

Ἰάς, ἡ, 1) ein Theil Illyriens, Ew. Ἰᾶται, St. B. — 2) ionisch, z. B. γυνή, Her. 1, 192; ξυγγένεια, Thuc. 4, 61; γῆ, Strab. IX, 392. Auch der ionische Dialekt, Gramm., Luc. histor. scrib. 16.

Ἰασαία, ἡ, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Ἰασεύς, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 30, 4.

Ἰασίδης, ὁ, Sohn des Jasius, d. i. Amphion, Od. 11, 282; übh. Nachkomme des Jasius, Strab. VIII, 371.

Ἰάσιος, ὁ, 1) König von Orchomenus, Vater des Amphion, Od. 11, 282. — 2) Sohn des Lykurg in Arkadien, Vater der Atalante, Callim. H. Dian. 215; der bei Apolld. 3, 9. 2 Ἴασος, u. Ael. V. H. 13, 1 Ἰασίων heißt, w. m. s. — 3) Arkadier, Paus. 5, 8, 4.

Ἰασίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Elektra, Liebling der Demeter, Od. 5, 125; Theocr. 3, 50; Apolld. 3, 12, 1; der bei Hes. Th. 970 Ἰάσιος heißt. vgl. übrigens Ἰάσιος.

Ἰᾱσονίδης, ὁ, ion. u. ep. Ἰησονίδης, Sohn des Jason, d. i. Euneos, Il. 7, 468. 21, 40. 23, 747.

Ἰᾱσόνιος, α, ον, den Jason betreffend, νηῦς, Theocr. 22, 31, bes. 1) ἡ Ἰασονία ἀκτή, Vorgebirge in Pontus, zwischen Kotyore u. Sinope, wo Jason mit den Argonanten gelandet sein soll, Xen. An. 5, 10, 1; ἄκρα, Strab. XII, 548. — 2) τὸ Ἰασόνιον ὄρος, Bergkette in Medien, Strab. XI, 526.

Ἴασος, ὁ, 1) = Ἰάσιος 2), Apolld. 3, 9, 2. — 2) Sohn des Argos u. der Euadne, Vater des Agenor, Apolld. 2, 1, 2; nach ihm ist Ἴασον Ἄργος benannt, Od. 18, 245. — 3) Sohn des Argos Panoptes u. der Ismene, Apolld. 2, 1, 3. — 4) Sohn des Sphelus, Anführer der Athener, Il. 15, 332. — 5) Anderer, Paus. 2, 16, 1.

Ἴασος, ἡ, auch Ἰασσός geschrieben, Stadt in Karien, Thuc. 8, 28; Pol. 17, 2, 3; Strab. XIV, 658, u. A.; Ew. Ἰασεύς, St. B.; fem. Ἰασσίς, ίδος, Orac. Sib.; adj. Ἰασικός, z. B. κόλπος, Meerbusen an der Westküste Kariens, Thuc. 8, 28. — Bei Paus. 7, 13, 7 Städtchen in Achaja.

Ἰαστί, auf ionisch, Plat. Lach. 188, d. von der ionischen Harmonie, Rep. III, 398, e.

Ἰᾱσώ, ἡ, Tochter des Asklepios, Göttin der Heilkunde, Arist. Plut. 701; Paus. 1, 34, 2. — Schiffsname, Att. Seew. XI, a, 208.

Ἰάσων, ωνος, ὁ, ion. u. ep. Ἰήσων, 1) Sohn des Aeson, Anführer der Argonauten, Il. 7, 469. 21, 41. Od. 12, 72; Pind. N. 3, 60; Eur. Med., Ap. Rh. — 2) Fürst von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 1. — Andere, Isocr. ep. 6; Inscr. — Pol. 5, 96, 4. — Auf Münzen von Ephesus u. Rhodus, Mion. III, 89. 421. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 370.

Ἰατροδώριος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 201.

Ἰατρό-δωρος, ὁ, Mannsname, Inscr. — Smyrnäer, Mion. III, 195. S. VI, 303.

Ἰατρο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Lys. 12, 42; Aesch. 2, 15; Dem. 19, 197. — Sohn eines Pythion, Inscr. 106. — Vater eines Chariton, Μελιτεύς, ibd. 270, 1. — Inscr. 2675. — Ein Küchenschriftsteller, Ath. VII, 326, c. — Auf Münzen aus Erythrä u. Apollonia, Mion. III, 131. S. III, 315.

Ἰάφαγος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Ἰάχη, ἡ, Nymphe, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 419.

Ἰαχήν, ὁ, ein Aegypter, Suid.

Ἰαωλκός, ἡ, p. = Ἰωλκός, Il. 2, 712; Pind. P. 4, 77. N. 4, 54; Ap. Rh. 3, 1091.

Ἰάων, ωνος, ὁ, 1) der Jonier, s. Ἰάονες. — 2) Nebenfluß des Alpheus in Elis Pisatis, Call. Iov. 21; D. Per. 415.

Ἰβαῖοι, οἱ, auch Ἰβηνοί, keltischer Volksstamm, St. B.

Ἰβάνωλις, ιος, ὁ, aus Mylassa in Karien, Her. 5, 37. 121.

Ἴβας, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 4, 39.

Ἴβηρ, ηρος, ὁ, 1) Fluß in Spanien (Ebro), Pol. 2, 13, 7, u. öfter; Strab. III, 156, ff. — 2) ein Iberier, οἱ Ἴβηρες, Bewohner von Spanien, Her. 7, 165, u. Folgde; Strab. a. a. O. Auch die Bewohner von Iberia in Asien, Strab. XI, 498. — fem. Ἰβηρίς, VLL; adj. Ἰβηρικός, Strab., Pol. ἡ Ἰβηρική, Spanien; Ἰβηριάς, άδος, ἡ, Philipp. (IX, 56).

Ἰβηρία, ἡ, 1) Spanien, vom Fluß Ἴβηρ so genannt, Her. 1, 163, u. Folgde (genauer bei den Griechen nur die Seeküste von den Säulen des Herakles bis zu den Pyrenäen, im Ggsß von Ταρτησσίς). — 2) Landschaft in Asien zwischen Pontus Euxinus u. dem kaspischen Meere, Strab. XI, 497, ff.

Ἴβυκος, ὁ, lyrischer Dichter aus Rhegium, lebte in Samos, Zeitgenosse des Krösus, Ar. Th. 197; Suid. Adj. Ἰβύκειος, z. B. ἵππος, Plat. Parm. 137, a, u. A. (Ibykus verglich sich in seinen Gedichten mit einem schon bejahrten Streitroß).

Ἴβυλλα, ἡ, Stadt in Spanien, St. B.; Ew. Ἰβυλλῖνος.

Ἰβύρα, ἡ, oder Ἴβωρα, τά, Stadt in Pontus, Sp.

Ἰβύρτιος, ὁ, l. d. bei Plut. Eum. 19, für Σιβύρτιος.

Ἴγγαυνοι, οἱ, Ligures Ingauni, ligurisches Volk (um Genua), Strab. IV, 202.

Ἰγέσιος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195, vielleicht Ἱκέσιος.

Ἰγνάτιος, ὁ, später Mannsname, Suid.; vgl. Ἐγνάτιος. s. auch Fabric. bibl. gr. VII, 44.

Ἴγνητες, οἱ, Stammvolk in Rhodus, Hesych., Apoll. pron. 330, c.

Ἰδαία, ἡ, 1) Tochter des Dardanus, Gemahlin des Phineus, Apolld. 3, 12, 1. — 2) eine Nymphe, Mutter des Teukros vom Skamander, ibd. 3, 15, 1. vgl. Ἴδη.

Ἰδαῖος, ὁ, 1) ein Herold der Trojaner, Il. 7, 276. — 2) Sohn des Dares, des Priesters des Hephästus, Trojaner, Il. 5, 11. — 3) ein Wagenlenker des Priamus, Il. 24, 325. — 4) nach Sp., wie Tzetz. Hom. 441, Sohn der Helena u. des Paris. — 5) Cyrenäer, Paus. 6, 12, 2. — s. Ἴδη.

Ἴδακος, ὁ, Ort auf dem thracischen Chersonnes am Hellespont, Thuc. 8, 104.

Ἰδάλιον, τό, Vorgebirge u. Stadt auf Cyprus mit einem Tempel u. einem Hain der Aphrodite, Theocr. 15, 100. Ew. Ἰδαλεύς, St. B.

Ἰδάνθυρσος, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 76. 120; Strab. XV, 687.

Ἰδάρνας, ὁ, Mannsname, VII.

Ἴδας, α (Il. 9, 558 Ἴδεω), ὁ, 1) Sohn des Aphareus aus Messene, kalydonischer Jäger, Vater der Kleopatra, Pind. N. 10; Paus. 4, 2, 7; Plut. Thes. 31. — 2) Sohn des Aegyptus, Apolld. — Ein Kuret, Paus. 5, 7, 6. 14, 7.

Ἴδη, ἡ, dor. Ἴδα [ῑ], 1) Berg in der Mitte von Kreta, wo Zeus erzogen wurde, Dion. Per. 502; Strab. X, 472, ff.; Paus. 5, 7, 6. — 2) Gebirge in Phrygien, welches sich nach Mysien hineinerstreckt, Il. 2, 821; Aesch. Ag. 283; Eur. Hipp. 1253; Thuc. 4, 52, u. A. Pros.; Ἴδηθεν, vom Ida her, Il. 3, 276. Davon adj. Ἰδαῖος, z. B. ὄρεα, Il. 8, 170. 15, 169. Ζεύς, 16, 605, u. A.; Πάρις, Eur. Or. 1330; οἱ Ἰδαῖοι Δάκτυλοι, vom kretischen Ida benannt. — Ἰδαία, Beiname der Kybele, die einen Tempel auf dem Gipfel des phrygischen Ida hatte.

Ἰδέρνης, ὁ, ein Perser, Ctes.

Ἰδήεσσα, ἡ, Städtchen in Spanien, Strab. XI, 499.

Ἴδιος, ὁ, Mannsname, Galen.

Ἰδιώτης, ὁ, des Theogenes Sohn, ein Acharner, Inscr. 158. — Galen.

Ἴδμων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Kyrene, Argonaut u. Wahrsager, Ap. Rh. 1, 139; Apolld. 1, 9. — 2) Sohn des Aegyptus, ibd. 2, 1. — 3) = Ἰάδμων, ονος, Plut.

Ἰδομεναί, αἱ, Stadt in Macedonien, Ew. Ἰδομένιος, St. B.

Ἰδομενεύς, ὁ, 1) Sohn des Deukalion, Enkel des Minos, König von Kreta, Il. 2, 643, u. öfter; Apolld. 3, 3, 1. — 2) Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12. — 3) Geschichtschreiber aus Lampsakus, Ath. XII, 532, f, u. öfter. — Ephesier, Mion. S. VI, 114. auch auf einer phokäischen Münze, III, 181.

Ἰδομένη, ἡ, zwei hohe Hügel in Akarnanien bei Ambrakia, Thuc. 3, 112.

Ἴδος, ὁ (?), Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 271.

Ἰδοίβεδα, ἡ, Gebirge in Spanien, Strab. III, 161.

Ἰδουμαία, ἡ, Theil von Judäa, Ios.; Ew. Ἰδουμαῖοι, Strab. XVI, 749. 760; Ios.

Ἰδριάς, άδος, ἡ, Gegend in Phrygien an der Gränze von Karien, am Flusse Marsyas, Her. 5, 118. Nach St. B. auch eine Stadt, das frühere Χρυσαορίς, Ew. Ἰδριεύς, Strab. XIV, 678.

Ἰδριεύς, ὁ, Sohn des Hekatomnus, König in Karien, Strab. XIV, 656; D. Sic. 16, 45; Plut. apophth. Lac. Agesil.

Ἰδυῖα, ἡ, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. 959; Apolld. 1, 9, 23.

Ἴδυμα, oder Ἰδύμη, Stadt in Karien am Fluß Ἴδυμος, Ew. Ἰδυμεύς u. Ἰδύμιος, St. B.

Ἴδυρος, Stadt an einem gleichnamigen Flusse in Pamphylien, St. B., die Stadt auch Ἰδυρίς, Ew. Ἰδυρίτης.

Ἱερά, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, a, 94.

Ἱερὰ κώμη, Ort in Karien, Pol. 32, 35, 11. Ew. Ἱεροκωμήτης, St. B.

Ἱεράκων νῆσος, ἡ, Insel an der Küste Arabiens, Strab. XVI, 773.

Ἱεράκων πόλις, ἡ, Stadt in Aegypten, in Thebais, Strab. XVII, 817.

Ἱερὰ νῆσος, ἡ, eine der liparischen Inseln, sonst Thermessa, Strab. VI, 275; Thuc. 3, 88; Arist. Meteorl. 2, 8. Bei Pol. 1, 60, 3 eine der ägatischen Inseln. — Auch andere Inseln, St. B., Paus. 2, 33, 1. 8, 33, 4.

Ἱέραμαι, αἱ, Stadt in Karien, Ew. Ἱεραμεύς, St. B.

Ἱερα-μένης, ους, ὁ, Perser, Thuc. 8, 58; Xen. Hell. 2, 1, 9.

Ἱεράνα, ἡ, nach Ap. Rh. 1, 471 späterer Name der Stadt Ἀρήνη.

Ἱέραξ, ακος, ὁ, Mannsname, Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 1, 3. — Amphipolitaner, Dem. 1, 8. — Anderer, Plut. music. 26; Stob. 9, 56, ff., u. öfter; Inscr. Auf Münzen öfter.

Ἱεράπλαβτος, ὁ (?), Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

Ἱερά-πολις, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien mit heißen Quellen u. der Höhle Plutonium, Strab. XIII, 4. 629 (mit Tempeln der Kybele). — 2) Stadt in Syrien, westlich vom Euphrat, mit einem Tempel der Astarte, früher Βαμβύκη, Strab. XVI, 748. Bei St. B. auch Stadt in Kreta u. in Karien, Ew. Ἱεραπολίτης, adj. Ἱεραπολιτικός, z. B. Strab. IX, 437.

Ἱεράπυτνα, ἡ, oder Ἱεραπύτνα (bei D. Cass. 36, 2 Ἱεράπυδνα, τά), Stadt in Kreta, Strab. IX, 440. X, 472. Ew. Ἱεραπύτνιοι, οἱ, Inscr. 2555, ff.; Strab. a. a. O. 479.

Ἱέρασος, ὁ, Fluß in Dacien (Pruth), Ptolem.

Ἱερατικός, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 556.

Ἱερεῖς, oder Ἱερῆς, οἱ, Volk in Thessalien, Thuc. 3, 92.

Ἱερε-κράτης (für Ἱεροκράτης), ους, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Ἱέριος, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. 342, 16.

Ἱεριχοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt in Judäa (Jericho), Strab. XVI, 2. 760.

Ἰέρνη, ἡ, Hibernia, die Insel Irland, Arist. mund. 3; Strab. II, 72, ff.; Ew. Ἰερναῖος, St. B.; Ἰερνὶς νῆσος, ἡ, Orph. Arg. 1179. S. Ἰουερνία.

Ἱερό-θεος, ὁ, Mannsname, häufig in späterer Zeit.

Ἱερο-καισάρεια, ἡ, Städtchen in Lycien, Paus. 5, 27, 5. Ew. Ἱεροκαισαρεῖς.

Ἱερο-κηπίς, ίδος, ἡ, Ort in Cyprus, Strab. XIV, 683. auch Ἱεροκηπία, ibd.

**Ἱερο-κλῆς, έους, ὁ**, Wahrsager in Athen, Ar. Pax 1046. — *ἐκ Κεραμέων*, Att. Seew. X, f, 13. — Redner in Alabanda, Strab. XIV, 661. — Phot. cod. 214. — Rhodier, Mion. III, 425. S. VI, 604. — Vgl. noch Fabric. bibl. I, 791, not.

**Ἱερό-κλεια, ἡ**, athenische Hetäre, Ath. XIII, 567, f. — Frauenname auf einer Inschrift, rhein. Mus. N. Folge 2, p. 203, Athenerin, *ἐξ Οἴου*.

**Ἱερο-κλείδης, ὁ**, Mannsname, Crinag. 42 (VII, 635); Athener, Inscr. 92.

**Ἱερό-μβροτος, ὁ**, Ephesier, Inscr. 2953.

**Ἱερο-μνήμη, ἡ**, Tochter des Simoeis, Gemahlin des Assarakus, Apolld. 3, 12, 2.

**Ἱερο-μνήμων, ονος, ὁ**, athenischer Archont Ol. 117, 3, D. Sic. 20, 3.

**Ἱερόν, τό**, Anhöhe in Bithynien, unweit der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, mit einem Tempel des Zeus Urios, Her. 4, 87; Dem. 20, 36; Pol. 4, 39, 6, u. öfter.

**Ἱερὸν ἀκρωτήριον, τό**, Vorgebirge in Spanien (Cap Vincent), Strab.

**Ἱερὸν ὄρος, τό**, 1) Berg an der Küste des Pontus, Ap. Rh. 2, 1015, verschieden von dem Berge *Θήχης*. — 2) Berg in Thracien, nahe beim Chersonnes, mit einem Kastell, Xen. Hell. 7, 1, 14; Dem. 9, 15.

**Ἱερόνιμος, ὁ**, d. i. *Ἱερώνυμος*, auf einer lydischen Münze bei Mion. IV, 167. auch *Ἱερόνυμος*, III, 220.

**Ἱερός, ὁ**, Mannsname, Inscr.

**Ἱεροσόλυμα, τά**, Jerusalem, Hauptstadt Judäas, Strab. XVI, 759, ff.; Ios. u. A.; Ew. *Ἱεροσολυμίτης*, Ios.; fem. *Ἱεροσολυμῖτις, ιδος*, auch adj. *Ἱεροσολυμητῖς*, Orac. Sib.

**Ἱερσομβάτας, ὁ**, v. l. für *Ῥαμβάκας*.

**Ἱεροσῶν, ῶντος, ὁ**, Mannsname, Inscr.

**Ἱερο-φῶν, ῶντος, ὁ**, Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 3, 105. — Inscr. 2489.

**Ἵερυς, υος, ὁ**, Mannsname, Inscr.

**Ἱέρων, ωνος, ὁ**, 1) Hiero I., Sohn des Deinomenes, König von Syrakus (477—467 v. Chr.), Her. 7, 156; Pind. öfter. — 2) Hiero II., König von Syrakus, Sohn des Hierokles, Pol. — 3) einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 1; — Anderer Athener, Ar. Eccl. 757; *Κήττιος*, Att. Seew. X, c, 95. *Παλληνεύς*, ibd. XIII, c, 78. — Laodiceer, Strab. XII, 578. — Spartaner, Xen. Hell. 6, 4, 9. — Oft auf Münzen, z. B. aus Apollonia, Achaja, Argos, Smyrna, Mion. II, 30. 161. 231. III, 203.

**Ἱερ-ώνυμος, ὁ**, 1) ein olympischer Sieger aus Andros, Her. 9, 33; Paus. 3, 11, 6. — 2) Eleer, Xen. An. 3, 1, 34, u. öfter. — 3) Sohn des Xenophantes, Tragödienschreiber, oft von Aristophanes verspottet, Ar. Ach. 388. Nubb. 348. — 4) Geschichtschreiber aus Kardia, Ath. V, 206, e; Luc. Macrob. 22. — Athener, *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. X, e, 28. — Sohn eines Drakon, Inscr. 205. — Rhodier, Ath. II, 48, b, u. öfter; Strab. XIV, 655. vgl. X, 443. 475; Plut. Aristid. 27. heißt auch Philosoph, Agesil. 13. — Smyrnäer, Mion. III, 195. Chier, ibd. 268.

**Ἰέται, αἱ**, Kastell in Sicilien, Thuc. 7, 2; v. l. *Γέτα* u. *Ἥγαι*, Ew. *Ἰεταῖος*, St. B.

**Ἰηλυσός**, ion. = *Ἰαλυσός*.

**Ἰήνυσος, ὁ**, Stadt in Syrien, Her. 3, 5.

**Ἰηόνιος**, ion. = *Ἰαόνιος*.

**Ἰήπυγες, Ἰηπυγία** u. ä., ion. = *Ἰάπυγες, Ἰαπυγία*.

**Ἰησόνιος, Ἰήσων**, ion. = *Ἰασόνιος, Ἰάσων*.

**Ἰησοῦς, οῦ, ὁ**, Jesus, jüdischer Name.

**Ἰητρ-αγόρης, ὁ**, Milesier, Her. 5, 37.

**Ἰθαγένης, ους, ὁ**, Sohn des Krithon, Her. v. Hom. 1. — Samier, Plut. Pericl. 26.

**Ἰθαιμένης, ους, ὁ**, Trojaner, Il. 16, 586. — Anderer, Paus. 10, 25, 3.

**Ἰθάκη, ἡ**, Insel des ionischen Meeres, bekannt als Vaterland des Odysseus, Od., Strab. X, 452, ff.; **Ἰθάκηνδε**, nach Ithaka, Od. 1, 163. Ew. *Ἰθακήσιος*, Od.

**Ἴθακος, ὁ**, alter Heros, nach dem Ithaka benannt ist, Od. 17, 201; Bewohner von Ithaka, Eur. Cycl. 103; vgl. Ar. Vesp. 185.

**Ἰθαμίτρης, ὁ**, Perser, Her. 8, 130. 9, 102. — 7, 76 mit v. l. *Ἰθαμάτρης*.

**Ἰθυ-κλῆς, έους, ὁ**, athenischer Archont Ol. 95, 3, D. Sic. 14, 44; Inscr. 150.

**Ἰθώμη, ἡ**, 1) Kastell in Thessalia Pelasgiotis, bei Metropolis, Il. 2, 729. vgl. *Θώμη* u. *Θούμαιον*. — 2) Kastell in Messenien auf einem Berge gleiches Namens, mit einem Tempel des Zeus (der davon *Ἰθωμήτας* hieß, Thuc. 1, 103; dor. *Ἰθωμάτας*, Paus. 3, 26, 6. 4, 3, 9, u. öfter), Her. 9, 34, u. Folgde.; Ew. *Ἰθωμήτης* u. *Ἰθωμαῖος*, Paus. 4, 13, 6. — *τὰ Ἰθωμαῖα*, Fest des Zeus daselbst, Paus. 4, 33, 2, wo die Amme des Zeus *Ἰθώμη* heißt.

**Ἴθων, ὁ**, Mannsname auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206.

**Ἰθωρία, ἡ**, Kastell in Akarnanien, Pol. 2, 64, 9.

**Ἰκάδιος, ὁ**, Smyrnäer, Mion. S. VI, 310. vgl. *Εἰκάδιος*.

**Ἱκάνη, ἡ**, Frauenname, Inscr. — *Ἱκανή*, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 10, u. öfter.

**Ἰκαρία, ἡ**, 1) Insel des ägäischen Meeres, früher *Δολίχη*, von Ikarus, Sohn des Dädalus, benannt, Apolld. 3, 5, 2; Strab. XIV, 1. 639. s. *Ἴκαρος*. — 2) attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig (s. *Ἰκάριος*), St. B.; auch *Ἰκάριος*, Ath. II, 40, b; Paus. 1, 2. 5; Suid.; Ew. *Ἰκάριοι*, St. B.; *Ἰκαριεύς*, Lys. 13, 54; Inscr. 646. — Adv. *Ἰκαριόθεν*, aus Ik., *Ἰκαρίαζε*, nach Ik., *Ἰκαριοῖ*, in Ik., St. B.

**Ἰκάριος, ὁ**, 1) Sohn des Perieres u. der Gorgophone, Vater der Penelope, Od. 1, 276. 2, 53, u. öfter; Arist. poet. 25; Paus. 3, 12, 1; bei Apolld. 3, 10, 4 *Ἰκαρίων, ωνος*. — 2) Vater der Erigone, Heros in Athen, Apolld. 3, 14, 7; Schol. Il. 22, 29; nach dem der Demos *Ἰκαρία* benannt, w. m. s.

**Ἰκάριον πέλαγος**, das ikarische Meer, der Theil des ägäischen Meeres um die Insel Ikarus, wo Dädalus Sohn herabgestürzt sein soll, Her. 6, 95; Soph. Ai. 702; Strab. X, 488, u. öfter. Auch *Ἰκάριος πόντος*, Il. 2, 145.

**Ἰκαριώνη, ἡ**, die Tochter des Ikarius, d. i. Penelope, Sp.

**Ἰκαρο-μένιππος, ὁ**, Titel einer Schrift des Lucian, der Philosoph Menippus als Ikarus.

**Ἴκαρος, ὁ**, 1) der bekannte Sohn des Dädalus, Strab. XIV, 635; Apolld. 2, 6, 3. — 2) Aus Hyperesia, der Ol. 23 im Stadion siegte, Paus. 4, 15, 1. — ἡ, Insel, = *Ἰκαρία*, gewöhnliche Form, Aesch. Pers. 890; Thuc. 3, 29; Arr. An. 7, 20, 9; Strab. XIV, 635, u. A. Bei D. Per. 610 Insel im persischen Meerbusen.

**Ἴκελος, ὁ**, Mannsname, Athener, Inscr.

**Ἱκέσιος, ὁ**, desgl., Andoc. 1, 12; Inscr. 191; Chier, Paus. 10, 9, 9; Mion. III, 270. — Arzt, Strab. XII,

580; Ath. III, 87, b, oft. — Vater des Diogenes aus Sinope, D. L. 6, 20. — Auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Athen, Kolophon, Mion. III, 203. 64. S. III, 553. S. VI, 97.

*Ἱκεταΐδας*, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Ἱκεταονίδης*, ὁ, Sohn des Hiketaon, d. i. Melanippus, Il. 15, 546.

*Ἱκέτας*, ὁ, 1) Vater des Aristokrates, König von Arkadien, Paus. 4, 17, 2. 8, 5, 13. — Syrakusaner, D. L. 8, 85.

*Ἱκετάων, ονος*, ὁ, Sohn des Laomedon, Trojaner, Il. 3, 147. 20, 238. — Herrscher in Perkote, Strab. XIII, 586. — Vater des Kritolaus, Paus. 10, 26, 1.

*Ἱκέτης*, ὁ, Leontiner, Plut. Timol. 30, ff. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

*Ἴκην, ενος*, ὁ, Geometer, Strab. XII, 3. 548, l. d.

*Ἰκησίας*, ὁ, Athener, Pol. 22, 14, 6.

*Ἴκκος*, ὁ, Tarentiner, Athlet u. Sophist, Plat. Prot. 316, d. Legg. VIII, 839, e; Ael. V. H. 11, 1. — Epidaurier, Paus. 6, 9, 6.

*Ἰκμάλιος*, ὁ, Bürger aus Ithaka, Od. 19, 57.

*Ἰκόνιον*, τό, Hauptstadt von Lykaonien, nach Xen. An. 1, 2, 19 in Phrygien an der Gränze von Lykaonien, Strab. XII, 5, 568; vgl. St. B.; Ew. *Ἰκονιεύς*, ibd.

*Ἰκός*, ἡ, kleine Insel des ägeischen Meeres neben Skyrus, Strab. IX, 436. Ew. *Ἴκιος* (fem. *Ἰκιάς, άδος*, Hesych.), adj. *Ἰκιακός*, St. B.

*Ἰκτῖνος*, ὁ, berühmter Baumeister zu Perikles Zeit, Strab. IX, 395; Paus. 8, 41, 9; Plut. Pericl. 13.

*Ἰκτουμοῦλοι*, οἱ, Ort jenseits des Padus mit Goldgruben, Strab. V, 1. 218.

*Ἴλα*, ἡ, Hafen in Persien, Arr. Ind. 38, 2.

*Ἱλάειρα*, ἡ, 1) Tochter des Apollo, Paus. 2, 22, 5. 3, 16, 1 (s. Lexic.). — 2) Tochter des Leukippus u. der Philodike, Apolld. 3, 10; vgl. Schol. Il. 3, 243.

*Ἰλαῖος*, ὁ, delphischer Monat, Inscr. 1708.

*Ἰλαραυγάτης*, ὁ, Fluß, u. *Ἰλαραυγάται*, οἱ, Volk in Spanien, St. B.

*Ἱλάριος*, ὁ, späterer Mannsname, Suid.

*Ἴλαρις*, ἡ, oder *Ἰλάρις*, Stadt in Lycien, Ew. *Ἰλαρεύς*, St. B.

*Ἱλαρίων, ωνος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Ἱλαρο-κλῆς, έους*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

*Ἵλαρος*, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Ἴλ-αρχος*, ὁ, ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

*Ἴλας, α*, ὁ, Mannsname, Pind. Ol. 11, 18 (dor. = *Ἰόλαος*).

*Ἰλάσαρος*, ὁ, ein König in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

*Ἰλαττία*, ἡ, Stadt in Kreta, St. B. aus Pol.; Ew. *Ἰλάττιος*.

*Ἱλάων, ονος*, ὁ, Sohn des Poseidon, Hesych.

*Ἴλερδα*, ἡ, Stadt in Spanien, Strab. III, 161. Ew. *Ἰλερδίτης*, St. B.

*Ἰλεργέται*, οἱ, Strab. III, 4. 161; *Ἰλέργητες*, Pol. 10, 18, Völkerschaft im tarrakonensischen Gallien, diesseits des Ebro.

*Ἰλεύς*, ὁ, dor. = *Οἰλεύς*, Hes. frg. 3; E. M.

*Ἰλιάδας*, ὁ, dor. = *Οἰλιάδης*, Sohn des Oileus, Pind. Ol. 9, 120.

*Ἰλιάδης*, ὁ, der Trojaner, Eur. Andr. 1023; Antp. Th. (IX, 77).

*Ἰλιακός, ή, όν*, trojanisch, z. B. *πόλεμος*, Strab. 1, 20, u. öfter; *μῦθοι*, Antiphil. (IX, 192).

*Ἰλιάς, άδος*, ἡ, fem. zum vorigen, *χώρη*, Her. 5, 94. auch ohne *χώρη*, 5, 122; *γῆ*, Aesch. Ag. 453; *πόλις*, Eur. Hec. 104, u. öfter. *αἱ Ἰλιάδες*, die Trojanerinnen, Andr. 301; — *Ἰλιὰς Ἀθήνη*, Her. 7, 43; Arr. An. 1, 11, 12. — Das Gedicht Homers, die Iliade; *Αἰγυπτία*, Ath. III, 101, a; *μικρά*, Arist. poet. 23, u. A.

*Ἴλιεια, τά*, Fest in Ilion, Ath. VIII, 351, a.

*Ἰλιεύς*, ὁ, Ew. von Ilion, Her., Strab.

*Ἰλιο-κολώνη*, ἡ, Stadt in Pariane, Strab. XIII, 1. 589.

*Ἴλιον*, τό (Hom. nur Il. 15, 71; aber in Prosa), u. *Ἴλιος*, ἡ (Hom. gew., selten bei Anderen, wie Eur. Andr. 103), 1) Alt-Ilion, = *Τροία*, Stadt in Troas, berühmt durch den trojanischen Krieg (vgl. Il. 15, 715. 16, 745). — 2) Neu-Ilion, näher an der Küste, seit Alexander dem Großen bedeutend. — *Ἰλιόθεν*, aus Ilion, Od. 9, 39. *Ἰλιόθι*, in Ilium, 8, 581.

*Ἰλιονεύς*, ὁ, Sohn des Phorbas, Trojaner, Il. 14, 489.

*Ἴλιπα*, ἡ, Stadt in Spanien, am Bätis, Strab. III, 2, 141.

*Ἰλισσός*, ὁ, Fluß in Attika, auf dem Hymettus entspringend, Her. 7, 189; Strab. IX, 400. Bei Paus. 1, 19, 5 *Εἰλισσός*. — Adj. fem. *Ἰλισσίς, ίδος*, St. B.; als Beiname der Musen, bei Paus. a. a. O. *Εἰλισσιάδες*.

*Ἰλλεύς*, ὁ, Vater des Apollonius Rhodius, s. Schol.

*Ἴλλος*, ὁ, Mannsname, Arcad. 52.

*Ἰλλυρία*, ἡ, = *Ἰλλυρίς*, St. B., Strab. VII, 313, ff.

*Ἰλλυριοί*, οἱ, Einwohner von Illyrien, Her. 1, 196; Ar. Av. 1521; Strab. a. a. O.

*Ἰλλυριός*, ὁ, Sohn des Kadmus u. der Harmonia, nach dem Illyrien benannt wurde, Apolld. 3, 5. — Ein Illyrier, Her. u. A. — Adj. *Ἰλλυρικός*, z. B. *ὄρη*, *ἔθνη*, Strab. a. a. O. 313. 318; *ποταμός*, Ap. Rh. 4, 516. — *τὸ Ἰλλυρικόν*, das Land, Her. 6, 7. — Fem. *Ἰλλυρίς, ίδος, ἡ*, z. B. *αἶα*, D. Per. 96; auch ohne Zusatz, das Land Illyrien am adriatischen Meere, Strab. u. A. — VLL. auch *Ἴλλυρες*, οἱ.

*Ἶλος*, ὁ, 1) Sohn des Dardanus, Il. 11, 166; Apolld. 3, 12. — 2) Sohn des Tros, Gründer von Ilion, Il. 20, 232; Pind. N. 7, 30; Apolld. 3, 12, 3. — 3) Sohn des Mermerus in Ephyra, Od. 1, 259.

*Ἰλούργεια*, ἡ, Stadt in Spanien, Pol. 11, 24, 10. Bei Ptol. *Ἰλουργίς* · bei App. Hisp. 32 *Ἰλυργία*. Ew. *Ἰλουργειεύς*, St. B.

*Ἰμαϊκὸν ὄρος*, τό, Arr. Ind. 6, 4. = *Ἴμαος*, indisches Gebirge, ibid. 2, 3.

*Ἰμαῖος*, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 31.

*Ἱμάλιος*, ὁ, kretischer Monatsname, Inscr.

*Ἱμαλίς, ίδος*, ἡ, Beiname der Demeter in Syrakus, Ath. III, 109, a. X, 416, e.

*Ἴμαον* (auch *Ἰμαῖον* geschr., II, p. 129), *τό, ὄρος*, scythisches Gebirge über Scythien, Strab. XI, 511. 519. XV, 689. Bei Ptol. *Ἴμαος*.

*Ἰμβρασίδης*, ὁ, des Imbrasus Sohn, Peiroos, Il. 4, 520.

*Ἴμβρασος*, ὁ, Fluß auf der Insel Samos, früher Parthenius, Strab. XIV, 1. 637; Schol. Ap. Rh. 1, 187; Samos selbst darnach benannt, St. B. — Adj. *Ἰμβράσιος*, z. B. *Ἥρη*, Ap. Rh. a. a. O. *ὕδατα*, 2, 866; *Ἰμβρασὶς γαῖα*, Nic. Al. 150.

*Ἴμβριος*, ὁ, Sohn des Mentor aus Pedasus in Karien, Bundesgenoß der Troer, Il. 13, 171. 197.

*Ἴμβρος*, ὁ, Sohn des Aegyptus und der Kaliandis, Apolld. 2, 1. — ἡ, Insel an der Küste von Thracien,

durch die Verehrung der Kabiren berühmt, mit einer Stadt gleiches Namens, Il. 13, 33. 21, 43; Her. 5, 26. 6, 41. — Strab. X, 473. — Ew. Ἴμβριος.

Ἱμέρα, oder Ἱμέρας, α, ὁ, Pind. P. 1, 79; Pol. 7, 4, 2, Fluß in Sicilien, Theocr. 5, 124; Strab. VI, 266. — ἡ Ἱμέρα, Stadt an diesem Fluß, Kolonie der Zankläer, Pind. Ol. 12, 2; Her. 6, 24. 7, 165; Thuc. 6, 5. 62; Strab. VI, 272. Ew. Ἱμεραῖος, auch adj., z. B. Θερμαὶ αἱ Ἱμεραῖαι, Pol. 1, 24, 4; ἡ Ἱμερὶς γῆ, Phalar. — Nach St. B. auch Stadt in Libyen.

Ἱμεραῖον, τό, Ort in Thracien, Thuc. 7, 9.

Ἱμεραῖος, ὁ, 1) s. Ἱμέρα. — 2) Bruder des Demetrius Phalereus, Ath. XII, 542, e; Luc. Dem. enc. 31; vgl. Arr. bei Phot. bibl. p. 69, 36.

Ἱμέριος, ὁ, Athener, gegen den Dinarch eine Rede gehalten hat, D. Hal. Din. 10. — Mehrere desselben Namens führt auf Fabric. bibl. gr. VI, 55.

Ἱμερο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 3.

Ἵμερτος, ὁ, Mannsname, ibd.

Ἰμεύσιμος, ὁ, Sohn des Ikarius u. der Periböa, Apolld. 3, 10. vgl. Ἀμάσιχος.

Ἰμίλκας, α, ὁ, Himilcar, Punier, Pol. 1, 42, 12.

Ἰμμάραδος, ὁ, Sohn des Eumolpus, Paus. 1, 5, 2. 38, 3; Schol. Il. 18, 483. Bei Apolld. 3, 15, 4 Ἴσμαρος.

Ἴσμας, ὁ (?), Mannsname auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἴμυρα, Stadt in Phönicien, Ew. Ἰμυρεύς, St. B. auch Σίμυρα.

Ἰμφέες, οἱ, Volk, den Perrhäbern benachbart, St. B.

Ἰνάρως, ω, ὁ, Sohn des Psammetich, König in Aegypten, Her. 3, 12; Thuc. 1, 104; Strab. XVII, 801.

Ἰνάχειος, α, ον, den Inachos betreffend, κόρη, die Tochter des Inachus, d. i. Io, Aesch. Prom. 590. ebenso σπέρμα, ibd. 750; γένος, Apolld. 3, 1, 1.

Ἰναχίδης, ἡ, Sohn des Inachus, plur. die Nachkommen desselben, das sind die Argiver, Eur. I. A. 1088; Simonds. 36 (VII, 431).

Ἰναχίς, ίδος, ἡ, die Tochter des Inachus, d. i. Io, Mosch. 2, 44.

Ἰναχιώνη, ἡ, dasselbe, Callim. Dian. 254.

Ἴναχος, ὁ, 1) Sohn des Okeanus u. der Tethys, Stromgott u. Erbauer von Argos, Vater des Phoroneus u. der Io, Aesch. Prom. 668; Apolld. 2, 1, 1; der Fluß in Argolis bei Argos, Aesch. bei Plat. Rep. II, 381, d; Eur. El. 1; Strab. VIII, 370. — 2) Fluß Akarnaniens, Strab. VII, 326, f, der in den ambracischen Meerbusen fällt. Vom ersteren ist Ἰνάχιος, α, ον, z. B. Ἰναχίη Ἶσις, Callim. ep. 61; πόρτις, Mosch. 2, 51; auch allein Ἰναχίη, Paul. Sil. (V, 262), alles dies Bezeichnung der Io; nach St. B. ist ἡ Ἰναχίη auch der Peloponnes, wovon er die Namen der Ew. Ἰναχίτης u. Ἰναχιεύς ableitet.

Ἰνδάθυρσις, ὁ, ein Scythe, Arr. Ind. 5, 6.

Ἴνδαρα, Stadt der Sikaner, Ew. Ἰνδαραῖος, St. B.

Ἰνδία, ἡ, Indien, Luc. Alex. 44. Navig. 23, gew. Ἰνδική, s. unten.

Ἰνδική, ἡ, Stadt im tarrakonensischen Spanien, Ew. Ἰνδικῖται, St. B., besser Ἰνδικῆται, Strab. III, 156. 160.

Ἰνδικός, ή, όν, indisch, z. B. χρυσός, Soph. Ant. 1038, u. A.; ἡ Ἰνδικὴ χώρη, Indien, Her. 3, 98. auch ohne χώρη, 3, 106; Strab. gew. Form, das Land am Ganges, welches in ἡ ἐντὸς Γάγγου Ἰνδική u. ἡ ἐκτὸς Γάγγου getheilt wurde, Strab.

Ἰνδίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Nonn. D. 17, 376.

Ἰνδιστί, auf indisch, Ctes. in Phot. bibl. p. 45, 39.

Ἰνδο-γενής, ές, in Indien geboren, aus Indien stammend, Ios., Man. 1, 297.

Ἰνδόθεν, aus Indien, Eust.

Ἰνδ-ολέτης, ὁ, der die Indier tödtet, besiegt, Dionysus, Anth. IX, 524, 10.

Ἰνδο-πάτης, ὁ, Mannsname, Luc. Catapl. 21.

Ἰνδός, ὁ, 1) Fluß in Indien, der in das erythräische Meer sich ergießt, Her. 4, 44; Strab. XV, 688, ff. — 2) der Indier, Her. 3, 97; Aesch. Suppl. 299; Pol. 1, 40, 15; Strab. a. a. O.; auch als adj. Ἰνδός, ή, όν, z. B. Ἰνδὴ βήρυλλος, Add. 6 (IX, 544).

Ἰνδο-σκυθία, ἡ, nach Ptol. das Land an den Ufern des Indus.

Ἰνδο-φόνος, ὁ, = Ἰνδολέτης, Nonn. D. 17, 387, u. öfter.

Ἰνδῷος, α, ον, indisch, sp. D., wie Nonn. D. 17, 380; Paul. Sil. (V, 270).

Ἴνησσα, ἡ, Städtchen in Sicilien, am Fuße des Aetna, das sp. Aetna, Thuc. 3, 104. — Adj. Ἰνησσαῖος, Thuc. 6, 94. Bei Strab. VI, 268 Ἔννησα.

Ἰνικέττας, ὁ, Mannsname auf einer tarentiner Münze, Mion. S. I, 286.

Ἴννα, ἡ, eine Quelle in Thracien, Ath. II, 45, c.

Ἰνό-φιλος, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 195.

Ἴνσομβρες, οἱ, u. Ἴνσομβροι, = folgdm, Plut. Marcell. 4. 6.

Ἴνσουβροι, οἱ, die Insubrer, gallisches Volk in Oberitalien am Po, Strab. V, 212, ff.

Ἰνταφέρνης, ους, ὁ, ein Perser, Her. 3, 70, ff.

Ἰντεμέλιοι, οἱ, Stamm der Ligyer, Bewohner von Albium Intemelium, Strab. VI, 202.

Ἰντεράμνα, ἡ, Stadt in Umbrien (Terni), Strab. V, 227.

Ἰντεράμνιον, τό, Stadt in Latium am Liris (Terano), Strab. V, 237.

Ἰντερκατία, ἡ, Stadt in Spanien, Strab. III, 4. 162.

Ἰντεροκρέα, ἡ, Stadt der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

Ἴνυχος (bei St. B. Ἴνυκον, τό), ἡ, Städtchen im südlichen Sicilien (Calta Bellota), Her. 6, 24; bei Plat. Hipp. mai. 282, e falsch Ἰνυκός. Ew. Ἰνυκῖνος, Ael. V. H. 8, 17; auch adj., Plat. a. a. O. 283, c.

Ἰνώ, οῦς, ἡ, die Tochter des Kadmus u. der Harmonia, Gemahlin des Athamas, Mutter des Learchos u. Melikertes, als Seegöttin Λευκοθέα, Od. 5, 333; Hes. Th. 976; Pind. Ol. 2, 33. P. 11, 2; Eur. Med. 1284; Apolld. 3, 4, 2.

Ἰνωπός [ι], ὁ, Quelle u. Bach auf der Insel Delos, H. h. Ap. 18; Callim. H. Dian. 171; Paus. 2, 5, 3. Wegen seines Steigens u. Fallens hieß er Αἰγύπτιος, der mit dem Nil Aehnlichkeit hat od. zusammenhängt, Noss. 3 (VI, 32); Strab. VI, 271.

Ἰξίαι, αἱ, Ort in Rhodus, vom Hafen Ἰξός, St. B., der auch Ἴξιος Ἀπόλλων erwähnt. Bei Strab. XIV, 655 Ἰξία.

Ἰξιάς, άδος, ὁ, Stadt der Oenotrer, St. B.

Ἰξιονίδης, ὁ, Sohn des Ixion, Suid.

Ἰξιόνιος, α, ον, den Ixion betreffend, Il. 14, 317.

Ἰξίων, ονος, ὁ, König in Thessalien, Vater des Peirithoos; Vater der Kentauren, von der Wolke, die Zeus statt der Hera ihm gab; er büßte am Rade in der Unterwelt, Pind. P. 2, 21; Eur. Phoen. 1192; Apolld. 1, 8, 2; Schol. Ap. Rh. 3, 162.

Ἰοβάκχεια, τά, das Fest des Jobacchus, Dem.
Ἰόβακχος, ὁ, Beiname des Dionysus, Epigr. (Plan. 289). Vom Anfange der Dithyramben Ἰὼ Βάκχε hießen Lieder auf den Bacchus Ἰόβακχοι, Hephaest. p. 94.
Ἰόβας, ὁ, Juba, König von Numidien, mit einem Sohne gleiches Namens, Plut. Caes. 55. Rom. 14; auch Ἰούβας, Strab. VI, 288. XVII, 828.
Ἰοβάτης, ὁ, König in Lycien, Vater der Sthenebóa, Apolld. 2, 2, 1.
Ἰόβης, ὁ, Sohn des Herakles von der Certhe, Apolld. 2, 7, 8.
Ἰοβιᾶνός, ὁ, Iovianus, röm. Name, Kaiser, Suid. Ep. ad. 380 (App. 298).
Ἰοδάμα, ἡ, Tochter des Itonus, Paus. 9, 34, 2; E. M.
Ἰόδδας, ὁ, Mannsname, Suid.
Ἰο-δόκη, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 178.
Ἰόεσσα, ἡ, eine Hetäre, Luc. D. Mer. 12.
Ἰοκαλλίς, ίδος, ἡ, Frauenname, VLL.
Ἰοκάστη (bei Hom. Ἐπικάστη), ἡ, Tochter des Menoikeus, Schwester des Kreon, Mutter u. Gemahlin des Oedipus, Soph. O. R. 632, u. a. Tragg.; Apolld. 3, 5, 6.
Ἰόκαστος, ὁ, Sohn des Aeolus, Callim. bei Tzetz. ad Lycophr. 45.
Ἰολαεῖς, οἱ, Bergbewohner in Sardinien, Strab. V, 228. Von
Ἰολάϊα, τά, Ort in Sardinien, Paus. 10, 17, 5.
Ἰο-λαΐδας, ὁ, Feldherr der Thebaner bei Mantinea, Ael. V. H. 12, 3. Bei Plut. fälschlich Ἰολλίδας.
Ἰό-λᾱος, ὁ, dor. Ἰόλας, ὁ, 1) Sohn des Iphikles u. der Automedusa, der beständige Gefährte des Herakles, Hes. Th. 317; Pind. N. 3, 56 (Ἰόλᾳ); auch Ἰόλεως, Eur. Heracl. 479. Nach Arr. An. 1, 7 hatte er ein Heiligthum bei Theben. — 2) ein Feldherr der Macedonier, Thuc. 1, 62. — 3) Mundschenk des Alexander, Plut. Alex. 74. 77. Bei Arr. An. 7, 27, 2 Ἰόλλας. — Andere, Galen. u. Sp.
Ἰόλη, ἡ, Tochter des Königs Eurytos von Oechalia in Euböa, Geliebte des Herakles, u. später Gemahlin des Hyllus, Soph. Trach., Apolld. 2, 6, 1. Bei Callim. Epigr. 6 auch Ἰόλεια.
Ἰόλλας, ὁ, 1) = Ἰόλαος, w. m. s. — 2) Bruder des Kassander von Macedonien, D. Sic. 19, 11. Vgl. Περίλαος.
Ἰολλάσιος, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 27.
Ἰόνη, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 6. Vgl. Ἠϊόνη.
Ἰόνιος, α, ον, ionisch, die Jo betreffend, ὁ Ἰόνιος πόντος, das ionische Meer, der Theil des Mittelmeeres an der Küste von Nordgriechenland u. Illyrien, nach der Jo benannt, Aesch. Prom. 840; Eur. Phoen. 216 (nach Schol. Ap. Rh. 4, 308 von einem Illyrier Jonios oder auch von einem Italier Ἴων); auch κόλπος, Her. 6, 127; Thuc. 1, 24. 6, 30 (wo Ἰόνιος allein steht), u. Sp.; vgl. Strab. VII, 317 [Γ]. Die Schreibung Ἰώνιος ist falsch.
Ἰοξεία, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 179.
Ἰόπη, ἡ, Stadt in Phönizien, Judäa, auch Ἰόππη geschrieben (Jaffa), mit einem Hafen, D. Per. 910; Strab. XVI, 759. Ew. Ἰοπίτης. Nach St. B. hat es den Namen von einer Tochter des Aeolus Ἰόπη. Er führt auch eine Stadt dieses Namens in Thessalien an.
Ἰόπη, ἡ, Tochter des Iphikles, Gemahlin des Theseus, Plut. Thes. 29. Bei Ath. XIII, 557, a falsch Ἵππη. Auch sonst Frauenname, Inscr.
Ἰό-πομπος, ὁ, Milesier, Mion. III, 164.
Ἰόρας, ὁ, Gebirge in Gallien (Jura), Strab. IV, 208. auch Ἰουράσιος, 193; Ἰουρασσός, Ptol.
Ἰορδάνης, ὁ, Fluß in Judäa, N. T., Strab. XVI, 755; auch Ἰόρδανος, Paus. 5, 7, 4; Arcad. p. 64, 20. — Adj. Ἰορδάνειος u. Ἰορδάνιος, sp. D. Auch als Mannsname, Sp.
Ἴος, ἡ, kleine Insel der Sporaden, wo Homer begraben sein sollte, Strab. X, 484; Antp. Sid. 2 (VII, 2). Ew. Ἰῆται, Paus. 10, 24, 2; Inscr. 158.
Ἰός, ἡ, Bergfestung in der lakonischen Landschaft Skiritis, Ew. Ἰᾶται, Xen. Hell. 6, 5, 25.
Ἰουβενάλιος, ὁ, der röm. Name Iuvenalis, Suid.
Ἰοῦγκος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.
Ἰουγούρθας, ὁ, Iugurtha, König von Numidien, Strab. XVII, 13. 831.
Ἰουδαία, ἡ, Judäa, Landschaft in Syrien, Strab. XIV, 749, ff.; Ios. u. A.; Ἰουδαίηθεν, aus Judäa, Nonn.
Ἰουδαιεύς, ὁ, = Ἰουδαῖος, St. B.
Ἰουδαΐζω, die Sitten der Juden nachahmen, N. T., Plut. Cic. 7.
Ἰουδαῖος, ὁ, der Jude, u. als adj., jüdisch, Strab. a. a. O., Ios., Luc. Tragoed. 172. — Adj. Ἰουδαϊκός, Strab. XVII, 800; Ios. Auch adv. Ἰουδαϊκῶς, N. T.
Ἰουδαϊσμός, ὁ, das Judenthum, das jüdische Reich, Maccab.
Ἰουδαϊστί, auf jüdisch, LXX.
Ἰούδας, ὁ, jüdischer Name, N. T.
Ἰουλεῖς, οἱ, nach St. B. die Römer, vom alten Ἴουλος. — Fem. Ἰουλίς.
Ἰουλία, ἡ, röm. Frauenname, Inscr.
Ἰουλία Ἰόζα, ἡ, Julia Traducta (Tarifa), Stadt in Hispania Bätika, Strab. III, 1. 140.
Ἰουλιάδης, ὁ, Mannsname, Aeschin. Ep. 5.
Ἰουλιᾶνός, ὁ, röm. Name, Suid., Anth. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. II, 127. VI, 740.
Ἰουλιάς, άδος, ἡ, Städtchen in Galiläa, Ios.
Ἰουλιό-πολις, ἡ, das frühere Gordium in Phrygien, Strab. XII, 574.
Ἰούλιος, ὁ, Mannsname, Ar. Equ. 405; bes. Sp. Inscr.
Ἰουλίς, ίδος, ἡ, Hauptstadt der Insel Keos, Strab. X, 486. Ew. Ἰουλιήτης, wie Simonides, der dort geboren, heißt, Ael. V. H. 4, 15; D. L. 1, 68. Nach St. B. auch Ἰουλιεύς.
Ἴουλος, ὁ, ein alter König Latiums, Stammvater des julischen Geschlechts, Strab. XIV, 595.
Ἰουνιᾶνός, ὁ, sp. Mannsname, z. B. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 93.
Ἰουράσιος u. Ἰουρασσός, s. Ἰόρας.
Ἰοῦσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIII, a, 137.
Ἰουστινιαναί, αἱ, Stadt, früher Συκαί, St. B.
Ἰουστινιᾶνός, ὁ, röm. Kaisername, Suid., Anth.
Ἰουστῖνα, ἡ, u. Ἰουστῖνος, ὁ, röm. Name, Suid., Anth.
Ἰοῦστος, ὁ, röm. Name, Suid., Inscr.
Ἰο-φῶν, ῶντος, ὁ, Sohn des Sophokles, Ar. Ran. 73; Suid. — Athener zu Dinarch's Zeit, D. Hal. Din. 12. — Ein Knossier, Paus. 1, 34, 4.
Ἰοφῶσσα, ἡ, Frauenname, Schol. Ap. Rh. 2, 1123.
Ἴοψ, οπος, ὁ, Heros der Lacedämonier, Paus. 3, 12, 5.
Ἴπνοι (s. Lexic.), οἱ, Höhlen des Berges Pelion (von ihrer Gestalt Backofen genannt), Her. 7, 188.

Bei Strab. IX, 443 ist Ἰπνοῦς, οῦντος, ein Ort am Ufer, unter dem Pelion bei Magnesia.

Ἴπνος, ὁ, Ort der ozolischen Lokrer, St. B.; Ew. Ἰπνεῖς, οἱ, Thuc. 3, 101.

Ἰπνοῦς (s. Ἴπνοι 2)), οῦντος, ὁ, bei St. B. ein Ort in Samos mit einem Tempel der Hera, Ἰπνοῦντις, auch Ἰπνουσία genannt.

Ἱππ-αγόρας, ὁ, Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Ath. XIV, 630, a.

Ἱππαῖος, ὁ, Mannsn., Callim. Ep. 41 (VII, 523).

Ἱππ-αίμων, ονος, ὁ, desgl., Pisander ep. (VII, 304).

Ἱππακός, ὁ, desgl., Callim. 52 (VII, 521).

Ἱππ-άκρα (bei St. B. Ἵππου ἄκρα), ἡ, Stadt in Libyen, in Zeugitana bei Utika, Ew. Ἱππακρίτης, Pol. 1, 70, 9.

Ἱππ-άλκης, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 3, 144.

Ἱππ-άλκιμος, ὁ, Sohn des Böotus, D. Sic. 4, 67; bei Schol. Il. 2, 494 Ἵππαλκμος.

Ἵππ-αλμος, ὁ, Vater des Peneleus, Apolld. 1, 9.

Ἵππ-αλος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἱππάμων, ονος, ὁ, Mannsname, Epigr. bei Poll. 5, 47.

Ἵππανα, τά, bei Pol. 1, 24, 10 auch ἡ, Stadt in Sicilien bei Panormus, Ew. Ἱππανεύς, St. B.

Ἱππ-αρέτη, ἡ, Tochter des Kallias, Gemahlin des Alcibiades, Plut. Alcib. 8.

Ἱππαρῖνος, ὁ, 1) Vater des Dion aus Syrakus, Ael. V. H. 3, 4. 6, 12. — 2) Sohn des ältern Dionysios in Syrakus, Arist. pol. 5, 5, 6; D. Sic. 16, 36; Ath. X, 436, a. — Anderer, Parthen. 7.

Ἵππαρις, ιος, ὁ, Fluß in Sicilien unweit Kamarina, Pind. Ol. 5, 12.

Ἱππ-αρμό-δωρος, ὁ, ein Platäer, Lys. 23, 5.

Ἱππ-άρχη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 65.

Ἱππ-αρχία, ἡ, Gattin des Cynikers Krates, D. L. 6, 96; Antp. Sid. 82 (VII, 413).

Ἱππ-αρχίδης, ὁ, Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. V. Pyth. extr.

Ἱππ-αρχίων, ωνος, ὁ, ein Kytharöde, Zenob. 2, 35.

Ἵππ-αρχος, ὁ, Sohn des Pisistratus in Athen, von Harmodios u. Aristogiton ermordet, Her. 5, 55; vgl. Thuc. 6, 54; Plat. Hipparch., welches Gespräch von einem andern Athener benannt ist. — Adj. Ἱππάρχειος, Plat. l. l. — Athmoneus, Schauspieler, Dem. 59, 28. — Χολαργεύς, Plut. Nic. 11. — Athenischer Archont Ol. 71, 1, D. Hal. — Tyrann in Eretria, Dem. 9, 58. — Astronom aus Nicäa in Bithynien, Strab. öfter. — Dichter der neuern Komödie, Mein. 1, 455. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 31.

Ἱππασίδης, ὁ, Sohn des Hippasus, Il. 13, 411. 17, 348.

Ἱππασῖνοι, οἱ, Volk in Dalmatien, App. Illyr. 16.

Ἱππάσιοι, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1. 698.

Ἱππασίων, ωνος, ὁ, Mannsname, B. A. p. 472.

Ἵππασος, ὁ, 1) Vater des Argonauten Aktor, Apolld. — Sohn des Keyr, Gefährte des Herakles bei der Belagerung von Oechalia, Apolld. 2, 7, 7. — 2) Vater des Sokos, Trojaner, Il. 11, 450. — Vater den Hypsenor, Il. 13, 411. — Vater des Apisaon, Il. 17, 347. — 3) Urgroßvater des Pythagoras, Paus. 2, 13, 2. — Philosoph, Phot. cod. 167. — Pythagoräer aus Metapont, D. L. 8, 84, wo auch ein Lakonier des Namens erwähnt ist. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 848.

Ἱππ-άφεσις, ἡ, Hetäre, Lys. frg. bei Ath. XIII, 586, e.

Ἱππεύς, ὁ, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 7. — Feldherr der Samier, Xen. Hell. 1, 6, 29. — Inscr. 541, wo Ἵππεος steht.

Ἵππη, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, a; Antp. Sid. 25 (VI, 226).

Ἱππημολγοί, οἱ, scythischer Volksstamm in Asien, Il. 13, 5; Strab. VII, 296, ff.

Ἱππία, ἡ, Feld in Böotien, Theophr. — Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 13, u. öfter.

Ἱππίας, ὁ, ion. Ἱππίης, Vater des Pisistratus, Thuc. 6, 54. — Sohn des Pisistratus, von Athen vertrieben, Her. 1, 61. 6, 123, u. oft; Thuc. 6, 54; Ar. Vesp. 502. — Ein Thasier, Lys. 13, 54. — Sohn des Timorenus, ein Thymoitade, Dem. 35, 34. — Sophist aus Elis, Plat. Hipp. Davon Ἱππιάζω, Philostr., Anhänger des Sophisten sein. — Andere, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15. — Samier, ibd. 1, 6, 29. — Anführer der Böotier, Pol. 23, 2, 12. — Grammatiker aus Delos, Schol. Ap. Rh. 3, 1178. — Geschichtschreiber aus Erythrä, Ath. VI, 258, f. — Auf Münzen aus Chios u. Kyme, Mion. III, 267. S. VI, 7. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 637. S. auch Ἵππυς.

Ἱππῖνος, ὁ, Ew. von Ἵππος, w. m. s.

Ἵππις, ιδος, ὁ, Böotier, Inscr. 1565 (für Ἱππίας).

Ἱππίτας, ὁ, Freund des Kleomenes, Pol. 5, 37, 8; bei Plut. Ἱππότης.

Ἱππίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Galen.

Ἱππό-βινος, ὁ, komische, obscöne Verdrehung des Namens Ἱππόνικος, Ar. Ran. 429.

Ἱππο-βότεια, ἡ, Tochter des Butas, Schol. Il. 1, 263.

Ἱππό-βοτος, ὁ, Mannsname, Suid. — Ein von D. L. oft erwähnter Schriftsteller.

Ἱππο-δάμας, αντος, ὁ, 1) Sohn des Achelous, Apolld. 1, 7. — 2) Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 3) Trojaner, Il. 20, 401. — 4) athenischer Archont Ol. 101, 2, Inscr. 158. Vgl. Ἱππόδαμος.

Ἱππο-δάμεια, ἡ, 1) Tochter des Adrastus, Gemahlin des Peirithous, Il. 2, 742. — 2) Tochter des Oenomaus in Elis, Gemahlin des Pelops, Pind. Ol. 1, 70; Eur. I. T. 825, u. A.; Apolld. 2, 14, 2. — 3) Tochter des Anchises, Gemahlin des Alkathous, Il. 13, 429. — Nach Schol. Il. 1, 184 eigentlicher Name der Briseis. — 5) Gemahlin des Amyntor, Il. 9, 448. — 6) Dienerin der Penelope, Od. 18, 182. — 7) Tochter des Danaus, Apolld. 2, 1, 4.

Ἱππο-δάμιον, τό, Ort im Hain des Zeus zu Olympia, von der Hippodameia 2) benannt, Paus. 5, 22, 2. 6, 20, 7.

Ἱππό-δαμος, ὁ, 1) ein Trojaner, Il. 11, 335. — 2) ein Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45. — 3) berühmter Baumeister aus Milet, zu Perikles Zeit in Athen, Sohn des Euryphon, Arist. pol. 2, 5. Davon Ἱπποδαμία ἀγορά, den er gebaut, Andoc. 1, 95; sonst Ἱπποδάμειος ἀγορά, Xen. Hell. 2, 4, 11; Ἱπποδάμειος τρόπος, Arist. pol. 7, 10, 4. — 4) Philosoph aus Thurii, Stob. — 5) athenischer Archont, für Ἱπποδάμας, D. Sic. 15, 38. — 6) Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἱππο-δόκη, ἡ, Tochter des Danaus, Apolld. 2, 1, 4.

Ἱππό-δρομος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Anthippe, Apolld. 2, 7, 8. — Auch sonst Mannsname, Inscr. — Sophist aus Larissa, Philostr.

Ἱππό-ζυγος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Hippokrate, Apolld. 2, 7, 8.

Ἰσαῖος, ὁ, berühmter Redner in Athen, Lehrer des Demosthenes, Plut., D. Hal.

Ἰσαιών, ῶνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἴσαμος, ὁ, Fluß in Baktriana, Strab. XI, 516, l. d.

Ἴσ-ανδρος, ὁ, Sohn des Bellerophontes, Il. 6,197. 203; Strab. XII, 573. XIII, 630. Auch in Inscr. Mannsname.

Ἰσ-άνθης, ους, ὁ, ein thracischer König, Ath. XII, 536, d.

Ἰσ-άνωρ, ορος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἴσαρ, αρος, ὁ, auch Ἰσάρας, Nebenfluß des Rhodanus im lugdunensischen Gallien (Isère), Strab. IV, 185. 204.

Ἴσαρος, ὁ, Nebenfluß des Istros in Vindelicien (Isar), Strab. IV, 207.

Ἰσ-αρχίδας, ὁ, Heerführer der Korinthier, Thuc. 1, 29.

Ἴσ-αρχος, ὁ, Vater des Vorigen, Thuc. 1, 29. — Athenischer Archont Ol. 89, 1, D. Sic. 12, 65; Ath. V, 218, d.

Ἴσαυρα, τά, nach St. B. u. Strab. XII, 568 Stadt in Ἰσαυρία, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Cilicien u. Lykaonien, gew. als Theil Pisidiens betrachtet, St. B., Strab. a. a. O., der das Land ἡ Ἰσαυρική nennt u. eine Stadt Ἰσαυρία ἡ παλαιά anführt; Ἰσαυρέων πόλις, D. Sic. 18, 22. — Adj. fem. Ἰσαυρίς, ίδος, Aristod. Ecphr. 400. — Ew. Ἴσαυροι, οἱ, u. nach St. B. auch Ἰσαυρεῖς. — Ἰσαυρο-φόνος, Isaurier tödtend, Anth. (IX, 656).

Ἴσβος, ἡ, Stadt in Isaurien, St. B.; Ew. Ἰσβαίτης.

Ἰσέας, ὁ, Tyrann von Kerynela, Pol. 2, 41, 14.

Ἰσεῖον, τό (nach St. B.), od. Ἴσειον, τό, der Isistempel. — Stadt in Unterägypten. — τὰ Ἴσεια, Fest der Isis, D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰσεύθης, ὁ, oder Ἴσευθος, Mannsname, Inscr.

Ἴσηπος, bei St. B. scythisches Volk.

Ἰσθμιάδης, ὁ, Mannsname, Paus. 9, 25, 7.

Ἰσθμιακός, ή, όν, = Ἰσθμικός, Strab. VIII, 378; τὸ Ἰσθμιακόν, eine Art Kranz, Ar. bei Ath. XV, 677, b.

Ἰσθμιάς, άδος, ἡ, isthmisch, z. B. νίκη, Pind. I. 7, 4; Ἰσθμιάδες σπονδαί, Thuc. 8, 9; αἱ Ἰσθμιάδες, die isthmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 32. N. 7, 9; ἡ Ἰσθμιάς, die Isthmiade, der Zeitraum von 5 Jahren, der zwischen zwei auf einander folgenden isthmischen Spielen liegt, Apolld. 2, 7, 2. — Frauenname, Dem. 59, 19.

Ἰσθμικός u. Ἴσθμιος, α, ον, isthmisch, den Isthmus betreffend, Ἰσθμικαὶ σπονδαί, Paus. 5, 2, 1; πίτυς, ἀγών, Suid., Plut.; häufiger Ἴσθμιος, z. B. νίκη, Pind. I. 2, 13; χθών, Soph. O. R. 940; γῆ, Eur. El. 1288; bes. τὰ Ἴσθμια, die isthmischen Spiele, die auf dem korinthischen Isthmos alle drei, später alle fünf Jahre gefeiert wurden, Thuc. 8, 9; Ar. Pax 879; Strab. VIII, 380; vgl. Plut. Thes. 25; Paus. 2, 2.

Ἰσθμιό-νικος, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19. 24.

Ἴσθμιος, ὁ, Sohn des Temenus, Paus. 4, 3, 8. auch des Glaukus Sohn, ibd. (vgl. Ἰσθμικός). — Bes. heißt so Poseidon, Pind. Ol. 13, 2; Strab. VIII, 380.

Ἰσθμιώτης, ὁ, nach St. B. Ew. des Isthmus.

Ἰσθμός, ὁ (Erdenge), 1) ὁ Κορινθιακός, auch schlechthin ὁ Ἰσθμός, die Landenge von Korinth, die den Peloponnes mit Hellas verbindet, Her. 9, 10, u. A.; bei Pind. Ol. 8, 48, u. öfter ἡ Ἰσθμός. — Ἰσθμόθεν, aus dem Isthmus, Alc. Mess. 9 (IX, 588); Ἰσθμόθι, auf dem Isthmus, Philpp. 21 (VI, 259); Ἰσθμοῖ, im Isthmus, Plut. Them. 21. — Von anderen Landengen, ὁ τῆς Χερσονήσου (des thracischen Chersones), Her. 6, 36. — ὁ Κιμμερικός, d. i. der taurische Chersones, Aesch. Prom. 729. — ὁ τῆς Παλλήνης, welcher die Halbinsel Pallene mit dem Festlande verbindet, Thuc. 1, 56. — ὁ Λευκαδίων Ἰσθμός, ib. 3, 81.

Ἰσιακός, ή όν, die Isis betreffend, bes. ὁ, Priester der Isis, Plut., Ios.

Ἰσιάς, άδος, ἡ, Frauenname, M. Arg. 14 (V, 118); Heliod. 6, 3; Inscr. 718.

Ἰσίας, ὁ, Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10; auch Inscr.

Ἰσι-γένης, ους, ὁ, ein Rhamnusier, Inscr. 172.

Ἰσί-γονος, ὁ, Mannsname, Tzetz.; aus Nicäa, Gell. N. A. 9, 4, u. A.

Ἰσι-δότη, ἡ, Frauenname, Inscr. 172.

Ἰσί-δοτος, ὁ, Mannsn., Inscr. Vgl. Εἰσίδοτος.

Ἰσι-δώρα, ἡ, Frauenname, Inscr. 721.

Ἰσί-δωρος, ὁ, Mannsname, ὁ Χαρακηνός, Geschichtschreiber aus Charax in Babylonien, Luc. Macrob. 15; Ath. III, 93, d. — Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 34. — Alexandriner, der Ol. 177 im Ringen siegte, Phot. bibl. cod. 97. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 494. — Auf einer Münze aus Phokäa, Mion. III, 176.

Ἴσινδος, ἡ, St. B.; Ἴσινδα, Strab. XII, 570. XIII, 4 extr. f. L. Σίνδα. XIII, 630 Σίνδη), Stadt in Pisidien, Ew. Ἰσίνδιος, Inscr.

Ἰσιόνδα, ἡ, Stadt in Pisidien (wohl dieselbe), Ew. Ἰσιονδεῖς, οἱ, Pol. 22, 18.

Ἴσιος, ὁ, Beiname eines Aetoliers Alexander, Pol. 17, 3, 3.

Ἶσις, ιδος, ion. ιος (Her. 2, 41. 59. dat. Ἴσι, 2, 59), ἡ (Ἴσις ist falscher Accent, die Länge des ι zeigt die in Inscr. nicht seltene Schreibung Εἶσις), Isis, Schwester und Gemahlin des Osiris, Göttin der Aegypter, von Her. 2, 59 mit der griechischen Demeter verglichen, von den Späteren für eins mit Io gehalten, Apolld. 2, 1, 3.

Ἰσί-τυχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 284.

Ἰσί-φιλος, ὁ, Athener, Ἀθμονεύς, Inscr. 181.

Ἰσίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr.

Ἰσμάηλα, τά, Gegend in Arabien, Ew. Ἰσμαηλῖται, St. B.

Ἰσμάνδης, ὁ, der ägyptische Name des Memnon, Strab. XVII, 811.

Ἴσμαρος, ὁ, 1) Sohn des Astakus, Thebaner, Apolld. 3, 6, 8. — 2) = Ἰμμάραδος, w. m. s.

Ἴσμαρος, ἡ, Stadt der Kikonen in Thracien, Od. 9, 39. 198. Ew. Ἰσμάριος. — Adj. Ἰσμαρικός, z. B. οἶνος, Archil. bei Ath. I, 30, f. — Ἰσμαρίς, ίδος, ἡ, See Thraciens bei Maroneia, Her. 7, 169.

Ἴσμενος, ὁ, ein Chier, Mion. III, 270.

Ἰσμενιάνης, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 326.

Ἰσμήνη, ἡ, 1) Tochter des Asopos, Gemahlin des Argos, Mutter der Io, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Tochter des Oedipus u. der Jokaste, Soph. Ant., Eur. Phoen., Apolld. 3, 5. Nach St. B. Flecken in Böotien, Ew. Ἰσμήνιος u. Ἰσμηναῖος.

Ἰσμηνία, ἡ, eine Thebanerin, Ar. Lys. 697.

Ἰσμηνίας, ὁ, 1) ein berühmter Flötenspieler aus Thisbe in Böotien, Ael. V. H. 4, 16; Plut. — 2) Thebaner, Haupt der Demokraten, Xen. Hell. 3, 5, 1. 5, 2, 25; Plat. Men. 90, a. — Andere, Plut. Pelop. Demetr. 1; Ael. V. H. 1, 21. — Bei Harpocr. Athener. — Bei Ar. Ach. 861 Sklavenname.

*Ἰσμήνιος, α, ον*, den Ismenus betreffend, Beiname des Apollo, der am Flusse Ismenus einen Tempel hatte, Her. 1, 52, 5, 59. Bei Pind. P. 11, 6 u. Paus. 9, 10, 2 ein Hügel bei Theben mit einem Tempel des ismenischen Apollo. — *Ἰσμηνίς, ίδος, ἡ*, fem. dazu, *Νύμφαι*, Paus. 1, 31, 4.

*Ἰσμήνιχος, ὁ*, Thebaner, Ar. Ach. 954.

*Ἰσμηνο-δώρα, ἡ*, Frauenname, Luc. D. Meretr. 5; Plut. Amator. 2.

*Ἰσμηνό-δωρος, ὁ*, Thebaner, Luc. D. Mort. 27, 2. — Inscr. 1542.

*Ἰσμηνός, ὁ*, 1) Sohn des Apollo, Paus. 9, 10, 6. — 2) Sohn der Aethra, Eur. Suppl. 66. — 3) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. — 4) Sohn des Asopus, Flußgott des böotischen Flusses Ismenus, nördlich von Theben, Apolld. 3, 12, 6; der Fluß, Pind. N. 9, 22. 11, 35, Tragg.; Strab. IX, 408.

*Ἰσό-δημος, ὁ*, Athener, gegen den Lysias eine Rede gehalten, Harpocr. 40, 4.

*Ἰσο-δίκη, ἡ*, Frauenname, Plut. Cim. 4.

*Ἰσο-δρόμη Μήτηρ, ἡ*, Cybele, Strab. IX, 5, 440.

*Ἰσο-κλῆς, έους, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2448. Theräer, 2457.

*Ἰσο-κράτης, ους, ὁ*, 1) Heerführer der Korinthier, Thuc. 2, 83. — 2) der bekannte Redner in Athen, Schüler des Gorgias, Plut. u. A. — 3) Apolloniat, Suid. — Adj. *Ἰσοκράτειος*, D. Hal. de Isocr. auch *Ἰσοκρατικός*, ibd.

*Ἰσό-λοχος, ὁ*, Vater des Pythodorus, Athener, Thuc. 3, 115; Plat. Alcib. I, 119, a.

*Ἰσόμαντος, ὁ*, Fluß in Böotien, Plut. Lys. 29.

*Ἴσομβρες, οἱ*, = *Ἴνσουβροι*, Pol. 7, 17, 4.

*Ἰσό-νικος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2356.

*Ἰσό-νομος, ὁ*, desgl., Andoc. 1, 15, Athener.

*Ἶσος, ὁ*, Trojaner, Sohn des Priamus, Il. 11, 101.

*Ἶσος, ἡ*, Städtchen in Böotien bei Anthedon, Strab. IX, 403.

*Ἰσο-τιμίδης, ὁ*, Mannsname, Andoc. 1, 71.

*Ἰσό-χρυσος, ὁ*, Spartaner, Inscr. 1245.

*Ἴσπαλις, ιος, ἡ*, Stadt in Hispania Bätika (Sevilla), Strab. III, 141.

*Ἱσπανία, ἡ*, der römische Name für *Ἰβηρία*, Strab. III, 166.

*Ἰσραήλ, ὁ*, u. *Ἰσράηλος, ὁ*, Beiname des Jakob, LXX. *Ἰσραηλῖται, οἱ*, LXX., Orac. Sib.

*Ἴσσα, ἡ*, 1) alter Name der Insel Lesbos, Strab. I, p. 60; vgl. Lycophr. 219; u. nach St. B. Stadt auf der Insel Lesbos. — 2) Insel im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, unweit Pharia, Ap. Rh. 4, 565; Pol. 2, 8, 5. 2, 11, 11; Strab. VII, 315. Ew. *Ἰσσαῖος*, Pol. a. a. O. *Ἴσσιος*, 32, 18, 1; Strab. a. a. O.; nach St. B. auch *Ἰσσεύς*.

*Ἰσσηδών, όνος, ἡ*, 1) *ἡ Σκυθική*, Stadt im asiatischen Scythien, Ptol. — 2) *ἡ Σηρική*, in Serika, id. — 3) *οἱ Ἰσσηδόνες*, ein scythischer Volksstamm am kaspischen Meere, im eigentlichen Scythien u. in Serika, Her. 1, 201. 4, 26; Paus. 1, 24, 6; Ael. N. A. 2, 4. Spätere nennen sie auch *Ἰσσηδοί*.

*Ἰσσός, ἡ*, Stadt in Cilicien am Meere, später Nikopolis, Strab. XIV, 676; Arr. An. 2, 7, 1. Bei Xen. An. 1, 2, 24 *οἱ Ἰσσοί*. Ew. *Ἰσσαῖος*, St. B. — Adj. *Ἰσσικός*, bes. *ὁ Ἰσσ. κόλπος*, Strab. XIV, 664, ff. auch *ἡ Ἰσσικὴ θάλαττα*, ibd. 632. u. *τὸ Ἰσσικὸν πέλαγος*, XII, 538, der Meerbusen von Issus an der cilicischen Küste.

*Ἰσσώριον, τό*, Berg in Lakonien, Plut. Ages. 32; St. B. auch *Ἰσσώριον* geschrieben; von ihm hat Artemis den Beinamen *Ἰσσωρία*, Paus. 3, 25, 4. vgl. 3, 14, 2; Polyaen. 2, 14.

*Ἱσταῖος, ὁ*, Mannsname, Inscr.

*Ἱστάνης, ὁ*, Sohn des Oxyartes, v. l. *Ἰτάκης*, Arr. An. 7, 6, 4.

*Ἱστίαια, Ἱστιαεῖς, Ἱστιαῖοι, Ἱστιαιῆτις* u. *Ἱστιαιῶτις*, sämmtlich mehr ion. Formen für *Ἑστίαια* u. s. w., w. m. s.

*Ἱστίαια, ὁ*, attischer Demos zur ägeischen Phyle (in Phot. lex. falsch *Ἰστέα*). Ew. *Ἱστιαιεῖς*, Strab. X, 445; auch *Ἑστιαιεύς*, Inscr. 281. — Adv. *Ἱστιαιόθεν*, aus Hist., Dem. 35, 20; auch *Ἑστιαιόθεν*, Inscr. 115. 629.

*Ἱστιαῖος, ἡ*, 1) Sohn des Lysagoras, Herrscher von Milet, Her. 4, 137. 6, 30, Thuc. — 2) Sohn des Tymnes, Herrscher von Termeros in Karien, Her. 5, 37. — 3) ein Samier, Her. 8, 85. — 4) ein Grammatiker, Luc. Conv. 9, u. Inscr.

*Ἱστί-αρχος, ὁ*, Tarentiner, Mion. S. I, 280.

*Ἱστοί, οἱ*, Hafen auf der Insel Ikaria, Strab. XIV, 1, 639.

*Ἱστό-μαχος, ὁ*, Mannsname, Sp.

*Ἱστορίς, ίδος, ἡ*, Tochter des Tiresias, Paus. 9, 11, 3.

*Ἱστός*, Insel Libyens, Ew. *Ἵστιος*, St. B.

*Ἰστρία, ἡ*, Landschaft zwischen Liburnien u. Illyrien (am ionischen Meere, St. B., die heutige Halbinsel Istrien), Strab. V, init. VII, 314. Ew. *Ἴστροι* u. *Ἴστριοι*, V, 215, ff.; St. B. — Adj. *Ἰστρικός· ἡ Ἰστρία γαῖα*, Pind. Ol. 3, 27, ist allgemeiner das Land am Ister.

*Ἰστριάδης, ὁ*, Sohn des Istros, d. i. Elorus, Tzetz. PH. 555.

*Ἰστριανά, ἡ*, Stadt am persischen Meere, St. B. Ew. *Ἰστριανηνός* od. *Ἰστριανίτης*.

*Ἰστρό-δοτος, ὁ*, Smyrnäer, Mion. III, 195.

*Ἴστρος, ὁ*, der Isterfluß, die Donau (bei den Römern nur von der Mitte des Flusses bis zum Ausfluß). Hes. Th. 339; Her. 2, 23; Pind. Ol. 3, 18; Soph. O. R. 1227; Strab. VII. — *ἡ Ἴστρος*, auch *Ἰστρία*, Stadt in Niedermösien am Ausflusse der Donau, Her. 2, 33; Strab. VII, 318, wo auch der Name *Ἰστρόπολις* steht, Ew. *Ἰστριανός*, ion. *Ἰστριηνός*, auch *Ἰστριεύς*, Lycophr. 74. Bei St. B. sind noch andere Städte dieses Namens angeführt, die in Kreta hieß auch *Ἰστρών*, Ew. *Ἰστρώνιοι, οἱ*, Inscr. 3048.

*Ἴστρος, ὁ*, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1. — 2) Geschichtschreiber aus Kyrene, Schüler des Kallimachus, zur Zeit des Ptolemäus Euergetes, Plut. mus. 14; Ath. III, 74, c. VI, 272, b, u. öfter.

*Ἰστώνη, ἡ*, Berg auf der Insel Corcyra, Thuc. 3, 85. 4, 46. Bewohner *Ἰστωναῖος*, St. B., Inscr.

*Ἰσχ-αγόρας, ὁ*, Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 4, 132. 5, 19.

*Ἴσχ-ανδρος, ὁ*, Schauspieler in Athen, aus Arkadien, Dem. 19, 10.

*Ἰσχάς, άδος, ἡ*, eine Hetäre, Ath. VIII, 587, e.

*Ἴσχενος, ὁ*, ein Gigant, Lycophr. 43, l. d.

*Ἰσχέ-νοος, ὁ*, Vater des Pytheas, Her. 7, 181. 8, 92.

*Ἰσχέ-πολις, ιδος, ὁ*, Sohn des Alkathoos, Paus. 1, 42, 6, ff.

*Ἰσχό-λαος, ὁ*, Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 24.

*Ἰσχό-λιμος, ὁ*, kom. Parasitenname, Alciphr. 1, 21.

*Ἰσχό-μαχος, ὁ*, Athener, Andoc. 1, 124; — ein

Reicher, Lys. 19, 46; — Xen. Oec. 7. — Gegen einen Ischomachus sprach Isäus, Harpocr. 184, 3; — Parasit, Ath. I, 8, a. VI, 237, a.

*Ἰσχό-πολις*, ἡ, Stadt in Pontus, Strab. XII, 3. 548.

*Ἰσχρίων* (für *Ἰσχυρίων*), ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195.

*Ἰσχύρας*, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 478.

*Ἰσχυρίας*, ὁ, desgl., Inscr.

*Ἰσχυρίων*, *ωνος*, ὁ, desgl., Inscr. 2940. Vgl. *Ἰσχρίων*.

*Ἰσχύρων*, *ωνος*, ὁ, desgl., Aristid.

*Ἴσχυς*, *υος*, ὁ, Sohn des Elatos, Geliebter der Koronis, H. h. Apoll. 210; Pind. P. 3, 31; Paus. 2, 26, 6. 8, 4, 4.

*Ἰταβέλιος*, ὁ, Anführer der Perser in Komania, Xen. An. 7, 8, 15, v. l. *Ἰταβέλισις* u. *Ἰταμέλισις*.

*Ἰταβύριον*, τό, Berg in Galiläa (Thabor), Ios.; bei Pol. 5, 70, 6 *Ἀταβύριον*.

*Ἴταις*, ὁ, Name auf einer Münze aus Lilybäum, Mion. I, 279.

*Ἰταλία*, ἡ, Italien, entweder von *Ἰταλός* (vitulus), oder von einem alten Könige Italos benannt, Her. 1, 23; Thuc. 6, 2; Soph. Ant. 1119, u. A.; Apolld. 2, 5, 10; vgl. D. Hal. 1, 35; Strab. [— ⏑ ⏑ — ausnahmsweise, Call. Dian. 58, u. a. sp. D.] — *Ἰταλιάζω*, sich in Italien aufhalten, Phot.; Ew. *Ἰταλοί*, οἱ, Strab.; p. auch *Ἰταλίδης*, Leon. Al. 27 (IX, 344) u. *Ἰταλιεύς*, Orac. Sibyll. *Ἰταλῆτες*, id.; Antiochus bei D. Hal. 1, 12; *Ἰταλιῶται*, οἱ, Strab. oft, u. A.

*Ἰτάλικα*, ἡ, Stadt in Hispania Bätika, Strab. III, 141. Bei St. B. *Ἰταλική*, wie App. Hisp. 38. Ew. *Ἰταλικήσιος*.

*Ἰταλική*, ἡ, Hauptstadt der Bundesgenossen im Kriege gegen die Römer im Gebiet der Peligner, eigtl. Corfinium, Strab. V, 241.

*Ἰταλικός*, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 330.

*Ἰταλικός*, *ή*, *όν*, italisch, Italien betreffend, dazu gehörig, z. B. *νόμος*, Plat. Lgg. II, 659, b; *τὰ Ἰταλικά*, italische Geschichten, Pol. 28, 14, 9.

*Ἰταλίς*, *ίδος*, ἡ, fem. zu vorigem, z. B. *κόνις*, Thallus (VII, 383); *ἡ Ἰταλίς*, Italien, D. Cass. 54, 22.

*Ἰταλιώτης*, ὁ, die Italier (s. *Ἰταλία*), Strab. oft, bes. von den Griechen gebraucht, die in Italien lebten (vgl. Ammon. 77; St. B.), Arist. rhet. 2, 23; D. Sic. 14, 102, u. A.; *Ἰταλιῶτις*, *ιδος*, ἡ, italisch, z. B. *νῆες*, Thuc. 8, 91; *πόλεις*, Strab. V, 243; D. Hal. 7, 2. — Adj. *Ἰταλιωτικός*, Luc. hist. conscrib. 15.

*Ἰταλόθεν*, aus Italien, Orac. Sibyll.

*Ἰταλός*, ὁ, alter König der Pelasger, Sikuler od. Oenotrer, von dem Italien den Namen haben soll, Thuc. 6, 2, u. A. — Adj. italisch, *θυμέλη*, *Βρόμιος*, Antp. Th. 27; Apollonid. 10 (Plan. 290. 235). — Als Name auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

*Ἰταμάνης*, *ους*, ὁ, ein Perser, Thuc. 3, 34, v. l. *Ἰταμένης*.

*Ἴτανος* (bei St. B. *Ἰτανός*), ἡ, Stadt in Kreta, Her. 4, 151; nach St. B. von einem Phönizier *Ἰτανός*. Auch ein Vorgebirge von Kreta.

*Ἰτέα*, ἡ, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, St. B. Ew. *Ἰτεαῖος*, Harpocr. aus Lys.; in Inscr. oft *Κιτεαῖος*.

*Ἴτιον*, τό, Vorgebirge und Hafen im belgischen Gallien, Strab. IV, 199.

*Ἰτμαῖος*, ὁ, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. V. P. 36.

*Ἰτόριος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 754 (App. 215 steht aber *Ἰκάριος*).

*Ἰτουραῖοι*, οἱ, Strab. XIV, 753, ff.; auch *Ἰτυραῖοι*, D. Cass. 49, 32, syrischer Volksstamm.

*Ἰτύκη*, ἡ, die bekannte Stadt in Afrika, Utica, Pol. 1, 70, 9; Strab. XVII, 831. Ew. *Ἰτυκαῖος*, Pol. 1, 73, 3 u. öfter.

*Ἴτυλος*, ὁ, Sohn des Zethos u. der Aedon, Od. 19, 521; = *Ἴτυς*, w. m. s.

*Ἰτυμονεύς*, ὁ, 1) Sohn des Hyperochus aus Elis, Il. 11, 672. — 2) ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1046. 2, 156. — Qu. Sm. 1, 280.

*Ἴτυς*, *υος*, ὁ, Sohn des Tereus u. der Prokne, Aesch. Ag. 1156; Soph. El. 148; Thuc. 2, 29.

*Ἴτων*, *ωνος*, ἡ, Stadt in Thessalia Phthiotis, bei Larissa mit einem Tempel der Athene, Il. 2, 696. St. B.; auch *Ἴτωνος*, ὁ, Strab. IX, 434, f.; nach St. B. von einem Heros *Ἴτωνος* (s. unten). — Adj. *Ἰτώνιος*, daher Athene *Ἰτωνία*, Pol. 4, 25, 2; Plut. narr. am. 4; Paus. 1, 13, 2. 9, 34, 1, u. *Ἰτωνιάς*, *άδος*, Call. H. Cer. 74. — Das Gebiet auch *Ἰτωνίς*, Suid., wie bei Paus. 1, 13, 2, Plut. Pyrrh. 26 auch die Athene p. heißt; u. Ap. Rh. 1, 551. — *Ἰτωνίαι πύλαι*, ein Thor in Athen, Plat. Axioch. 365, a.

*Ἰτώνη*, ἡ, Stadt in Unteritalien, St. B. Ew. *Ἰτωνεύς*, Thuc. 5, 5.

*Ἴτωνος*, ὁ, Sohn des Amphiktyon, Paus. 5, 1. 4. 9, 1, 1.

*Ἰΰρκαι*, οἱ, scythisches Volk im asiatischen Sarmatien (Tscherkessen?), Her. 4, 22.

*Ἰφεύς*, ὁ, ein Lycier, Il. 16, 417 [ῑ].

*Ἰφθίμη*, ἡ, Schwester der Penelope, Od. 4, 797.

*Ἰφιάδης*, ὁ, Mannsname, Dem. 23, 176; Arist. Pol. 5, 5, 9; Pol. 16, 30, 7.

*Ἰφι-άνασσα*, ἡ, 1) Tochter des Agamemnon, nach Schol. = *Ἰφιγένεια*, Il. 9, 145; bei Soph. El. 157 von ihr verschieden. — 2) Tochter des Aetolus, Gemahlin des Endymion, Apolld. 1, 7, 5. — 3) eine Nereide, Luc. D. Mar. 14 [ῑφ. u. so in allen Compositis].

*Ἰφι-άνειρα*, ἡ, Tochter des Megapenthes, D. Sic. 4, 68.

*Ἰφιάς*, *άδος*, ἡ, Frauenname, Ap. Rh. 1, 312.

*Ἰφι-γένεια*, ἡ, Tochter des Agamemnon u. der Klytämnestra, in Aulis der Artemis geopfert, dann Priesterin derselben in Tauris, Her. 4, 103; Aesch. Ag. 1534; Pind. P. 11, 26. — Nach Stesichorus bei Paus. 2, 22, 7 Tochter des Theseus u. der Helena. — Nach Hesych. u. Paus. 2, 35, 1 Beiname der Artemis.

*Ἰφι-γόνη*, ἡ, = vorigem, Eur. El. 1023.

*Ἰφι-δάμας*, *αντος*, ὁ, Sohn des Antenor, Il. 11, 221, ff.

*Ἰφι-κλείδης*, ὁ, Sohn des Iphikles d. i. Iolaus, Pind. P. 11, 59; Hes. Sc. 111.

*Ἰφι-κλέης*, zsgzg. *Ἰφικλῆς*, *έους*, ὁ, Sohn des Amphitryon, Bruder des Herakles, Hes. Sc. 54; Pind. P. 9, 91 (*Ἰφικλέος*, gen., I. 1, 30); Theocr. 24, 25; Apolld. 1, 8, 2. — Mannsname auf einer lydischen Münze späterer Zeit, Mion. S. VII, 326. — Adj. *Ἰφικλήειος*, Od. 11, 289.

*Ἴφικλος*, ὁ, 1) derselbe Name, Apolld. 2, 7, 3. Vater des Protesilaus, id. 4, 36, 3; Her. 9, 116. — 2) Sohn des Phylakus u. der Kleomene, aus Phylake in Thessalien, Argonaut, Il. 2, 705. 13, 698; Ap. Rh. 1, 45. — 3) Sohn des Thestios, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Ap. Rh. 1, 201; Apolld. 1, 7, 10. — 4) Sohn des Kephalus, Paus. 10, 29, 6.

Ἰφι-κράτης, ους, ὁ, Feldherr der Athener, Xen. Hell. 4, 5, 13; Dem. u. A.

Ἰφι-κρατίδας, ὁ, Mannsname, Nicand. 3 (VII, 435). Ἰφικρατίδης, desgl., Suid.

Ἰφι-κρίτης, ὁ, desgl., Inscr.

Ἰφι-λόχη, ἡ, Tochter des Alektor, Schol. Od. 4, 10.

Ἰφι-μέδεια, ἡ, Tochter des Triops, Gemahlin des Aloeus, vom Poseidon, Mutter des Otos u. Ephialtes, Od. 11, 304; Pind. P. 7, 89; Apolld. 1, 7.

Ἰφι-μέδη, ἡ, derselbe Name, Parthen. 19.

Ἰφι-μέδουσα, ἡ, eine der Töchter des Danaos, Apolld. 2, 1, 2.

Ἰφι-μέδων, οντος, ὁ, Sohn des Eurystheus, Apolld. 2, 8.

Ἰφι-νόη, ἡ, 1) Tochter des Prötus u. der Sthenebög, Apolld. 2, 2, 2, v. l. Ἰφιόνη. — 2) Tochter des Alkathous, Paus. 1, 43, 4. — 3) Tochter des Nisus, Paus. 1, 39, 6. — 4) eine Lemnierin, Ap. Rh. 1, 702.

Ἰφίνοος, ὁ, Sohn des Dexios, ein Grieche, Il. 7, 14.

Ἶφις, ιος, ὁ, Sohn des Alektor, Vater der Euadne, Eur. Suppl. 988; Paus. 2, 18, 5. Vater des Eteoklus, ibd. 10, 10, 3; Apolld. 3, 7, 1.

Ἶφις, ιος u. ιδος, ἡ, 1) Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Tochter des Enyeus, Sclavin des Patroklos, Il. 9, 667.

Ἰφιστιάδαι, οἱ, attischer Demos zur akamantischen Phyle, Inscr. 295; nach Hesych. u. Suid. von einem Heros Ἰφίστιος; nach Böckh = Ἡφαιστιάδαι.

Ἰφιτίδης, ὁ, Sohn des Iphitus, d. i. Archeptolemus, Il. 8, 128.

Ἰφι-τίων, ωνος, ὁ, Sohn des Otrynteus aus Hyde, Bundesgenosse der Troer, Il. 20, 382.

Ἴφιτος, ὁ, 1) Sohn des Eurytus aus Oechalia, Bruder der Iole, Argonaut, Od. 21, 14; Soph. Tr. 38, 270; Paus. 3, 15, 3; Apolld. 2, 6, 1. — 2) Sohn des Naubolus aus Phocis, Argonaut, Il. 2, 518; Apolld. 1, 9, 16. — 3) Sohn des Hämon, König in Elis, der die olympischen Spiele wieder herstellte, Paus. 5, 4, 5. 8, 26, 4, od. nach Strab. VIII, 358 sie gründete.

Ἰφίων, ωνος, ὁ, Korinthier, Simond. 79 (XIII, 17).

Ἴχανα, ἡ, Städtchen in Sicilien, Ew. Ἰχανῖνος, St. B.

Ἰχθύας, ὁ, megarischer Philosoph, Ath. VIII, 335, a.

Ἰχθυ-βόλος, ὁ, ein Delier, Ath. IV, 173, a.

Ἰχθυο-φάγοι (s. lexic.), οἱ, 1) ein Volk oberhalb Syene am arabischen Meerbusen, Her. 3, 19; Paus. 1, 33, 4; Strab. XVI, 769. — 2) ein Volk in Gedrosia an der Küste des erythräischen Meeres, Strab. XV, 720. vgl. II, 151.

Ἰχθύς, ύος, ὁ, Vorgebirge in Elis zwischen Pheia u. Chelonatus, Thuc. 2, 25; Xen. Hell. 6, 2, 31. — Mannsname, Mnaseas bei Ath. VIII, 346, e.

Ἰχθύων, ονος, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 335, a.

Ἴχναι, αἱ, 1) Stadt in Macedonien in Bottiäa, an der Mündung des Arios, Her. 7, 123. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis, Strab. IX, 435. Ew. Ἰχναῖος, auch adj., bes. heißt die Nemesis Ἰχναία, weil sie im thessalischen Ichnä einen Tempel hatte, Diod. Sard. 5 (IX, 405); od. häufiger die Themis, Ilh. Apoll. 94; Strab. a. a. O. (Andere leiten diese Beinamen von ἴχνος, die den Handlungen der Menschen nachspürt, ab) — Bei Plut. Crass. 25 ist Ἰχναί Stadt in Mesopotamien, die D. Cass. 40, 12 Ἰχνία heißt.

Ἰχνοῦσα, ἡ, früherer Name von Sardinien, Paus. 10, 17, 1.

Ἰψίκουροι, οἱ, ligurischer Volksstamm, St. B.

Ἶψος, ἡ, Stadt in Phrygien, App. Syr. 56; bei Arr. An. 7, 18, 10 Ἰψός.

Ἰώ, οῦς, ἡ, Tochter des Inachus (od. des Jasus), in eine Kuh verwandelt, später in Aegypten als Isis verehrt, Her. 1, 1; Aesch. Prom., u. A.; Apolld. 2, 1, 3.

Ἰωάννης, ὁ, Mannsname, Sp., wie N. T., Anth.

Ἰωαννίκιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἰωάχης, ὁ, desgl., Galen.

Ἰωβάρης, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 8, 5.

Ἰώβιος, ὁ, späterer Mannsname, Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 221.

Ἰώλκιος, ὁ, ein Athener, Thuc. 5, 19.

Ἰωλκός, ἡ, ep. Ἰαωλκός, dor. Ἰαλκός, Stadt in Thessalien, in Magnesia, am pagasäischen Meerbusen, Sammelplatz der Argonauten, Hes. Th. 997; Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 906; Strab. IX, 414, ff. Ew. Ἰώλκιος, Strab. I, 45; auch adj., z. B. χθών, γῆ, Eur. Med. 8, 551; fem. Ἰωλκίς, ίδος, Ap. Rh. 1, 572; nach St. B. auch Ἰωλκιάς. — Bei Schol. Ap. Rh. 3, 1090 heißt ein Theil von Thessalien Ἰωλκῖτις.

Ἴωλον, τό, Berg im Lande der Perrhäber, Anwohner Ἴωλοι, wie St. B. bei Hom. Il. 2, 749 für Ἐνιῆνες las.

Ἴων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Xuthus, od. des Apollo u. der Kreusa, Stammvater der Ionier, Eur. Ion; Her. 7, 94. 8, 44; Apolld. 1, 7, 2. — 2) Tragödiendichter aus Chios, Ar. Pax 835; Ael. V. H. 2, 41 (s. Köpke frgm.). — 3) ein Rhapsode aus Ephesus, nach dem Plat. Ion benannt ist. — 4) Fluß in Epirus, Strab. VII, 327.

Ἴωνες, οἱ, zsgzg. aus Ἰάονες, οἱ, die Ionier, einer der vier Hauptstämme der Griechen, nach dem vorigen Ion 1) benannt; in der geschichtlichen Zeit werden so vorzugsweise die Bewohner der ionischen Kolonien auf der kleinasiatischen Küste benannt, vgl. Her. 1, 147.

Ἰώνη, ἡ, andrer Name von Antiochia ἐπὶ Δάφνῃ. Ew. Ἰωνίτης u. Ἰωναῖος.

Ἰωνία, ἡ, Ionien, das Land der Ionier, vorzugsweise die Landschaft an der kleinasiatischen Küste zwischen Karien u. Aeolis, Her. 1, 142. 169; Aesch. Pers. 771; Thuc. 1, 2, u. A.; Strab. Nach Letzterem VIII, 383 hieß so auch Achaja, von den dort eingewanderten Ioniern, wie auch Attika, als frühester Wohnsitz derselben. — Name einer Hetäre, Phot. lex. 119, 13.

Ἰωνίας, ὁ, Mannsname, Andoc. 1, 13.

Ἰωνιάς, άδος, ἡ, ionisch, νύμφαι, Ath. XV, 681, d.; Strab. VIII, 357.

Ἰωνίδαι, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle, Ew. Ἰωνίδης, VLL., Inscr.

Ἰωνίζω, ionische Sitten nachahmen; den ionischen Dialekt sprechen, VLL.

Ἰωνικός, ή, όν, ionisch, die Ionier betreffend, ihnen eigen, ἀνήρ, Ar. Pax 46; ὀρχήσεις, ᾄσματα, ῥήσεις, Ath. XIV, 620, c. 629, e. XIII, 573, b; ἁρμονία, Music.; κίων, Poll. 7, 121. — Adv. Ἰωνικῶς, auf ionisch, d. i. weichlich, Ar. Th. 163.

Ἰωνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, νύμφαι, Paus. 6, 22, 7.

Ἰωνιστί, auf ionisch, Apollon. adv. p. 572, 11.

Ἰωνό-πολις, ἡ, Stadt in Paphlagonien, Luc. Alex. 58 (Abonuteichos).

Ἴωξος, ὁ, Sohn des Melanippus, Enkel des Theseus, Plut. Thes. 8.

*Ἰωπίς, ίδος, ἡ*, Gegend in Lakonien, St. B.

*Ἰώσηπος, ὁ*, hebräischer Name, Joseph. — Mehrere Schriftsteller des Namens führt Fabric. bibl. gr. V, 59 an.

*Ἰωτάπατα, τά*, Stadt in Syrien (Galiläa), St. B.; Ios. auch *ἡ Ἰωταπάτη*. Ew. *Ἰωταπατηνός*.

*Ἰωτάπη, ἡ*, Tochter des Artavasdes, D. Cass. 49, 44; auch Frauenname in Inscr.

# K.

*Κάανθος, ὁ*, Sohn des Oceanus, Paus. 9, 10, 5.

*Καβάδης, ὁ*, Priestername, Suid.

*Κάβαλες, οἱ*, libyscher Volksstamm, Her. 4, 171, v. l. *Βάκαλες*.

*Καβαλίς, ίδος, ἡ*, kleine Landschaft zwischen Lycien u. Pamphylien mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XIII, 4. 630. Ew. *Καβαλεύς*, ibd.; bei Her. 5, 90 *Καβάλιοι*. 7, 77 *Καβηλέες*.

*Καβαλλιών*, Stadt der Kelten am Druentias, Strab. VI, 179. 186.

*Καβαλοῦσα, ἡ*, erdichteter Name einer Insel, Luc. Ver. Hist. II, 46.

*Καβαρεεῖς, οἱ*, celtisches Volk, Paus. 1, 35, 5.

*Καβαρνίς, ίδος, ἡ*, hieß die Insel Paros, von den Priestern der Demeter daselbst. Davon *Κάβαρνοι*, VLL.; vgl. Böckh ad Inscr. 2384.

*Κάβας, α, ὁ*, Vater des Argivers Akusilaus, nach Suid.

*Κάβασος, ἡ*, Stadt in Aegypten, das Gebiet *Καβασίτης νομός*, Ptol.

*Κάβειρα, τά*, Stadt am Pontus, das spätere Diospolis od. Sebaste, Strab. XII, 556, f; vgl. D. Cass. 35, 10.

*Καβειρα, ἡ*, Tochter des Proteus, Mutter der Kabiren vom Hephästus, Strab. X, 472, v. l. *Καβειρώ*.

*Καβείρια, τά*, Fest der Kabiren, Hesych.; *Καβείριον, τό*, Tempel der Kabiren, Paus. 9, 26.

*Καβειρία, ἡ*, Stadt in Asien, St. B., im Lande der *Καβείριοι* · bei Suid. *Καβείρων πόλις*.

*Καβειρίς, ίδος, ἡ*, drei Töchter der Kabira u. des Hephästus, Schwestern der Kabiren, Strab. X, 472.

*Κάβειροι, οἱ*, die Kabiren, Söhne des Hephästus u. der Kabira (od. Kabiro), früher von den Pelasgern in Lemnos u. Samothrace als untere Gottheiten verehrt, Her. 2, 51. als Untergottheiten des Hephästos diesem ähnlich, 3, 37. Später als die großen Götter der samothracischen Geheimlehre verehrt, vgl. Lob. Aglaoph. III, p. 1202 — 1295; Strab. X. 470, ff.; Paus. 9, 22. 5. 25. 10, 38, 7.

*Κάβειρος, ὁ*, Berg in Großphrygien, in Berekyntia, Strab. X, 472, von dem nach diesem die Kabiren den Namen haben.

*Καβελλιών*, St. B., Ptol. für *Καβαλλιών*, Ew. *Καβελιωνήσιος*.

*Καβηλέες, οἱ*, = *Καβάλιοι*, w. m. s.

*Καβησός* (St. B. *Καβησσός*), Stadt am Hellespont od. in Lycien (nach Eust. auch *Κάβησα, τά*, in Kappadocien); *Καβησόθεν*, von Kabesos her, Il. 13, 363. Ew. *Καβήσιος* u. *Καβησίτης*, St. B.

*Καβίριχος, ὁ*, Thebaner, Inscr. 1584; Plut. gen. Socr. 30.

*Καβύλη, ἡ*, Stadt in Thracien (bei Strab. VII, epit. 330 *Καλύβη*), Dem. 8, 44; Harpocr.; Pol. 13, 10, 9. Ew. *Καβυληνός*, St. B.

*Καβυλλῖνον, τό*, Cabillonum, Stadt der Aeduer in Gallia Lugdunensis (Chalons sur Saone), Strab. IV, 192.

*Καγίνης, ὁ* (?), Mannsname auf einer Münze aus Phokäa, Mion. S. VI, 287.

*Καδανάδης, ὁ*, Mannsname, Patronymikum, Arcesil. 2 (App. 11).

*Κάδηνα, τά*, feste Stadt in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537.

*Καδληνός, ὁ*, Mannsname auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 45; wohl für *Καλληνός*, w. m. s.

*Καδμεία, ἡ*, die Burg von böotischen Theben, Xen. Hell. 6, 3, 11; Isocr. u. A.; eigtl. fem. von

*Καδμεῖος* (ion. *Καδμήϊος*, Her. 5, 59), *α, ον*, den Kadmus betreffend, von ihm herrührend, *ἡ Καδμείη Σεμέλη*, Hes. Th. 940; *Καδμείη νίκη*, sprichwörtlich, ein dem Sieger verderblicher Sieg, VLL.; Her. 1, 166; Plat. Legg. I, 641, c; ebenso *K. κράτος*, Mel. 52 (V, 179); *οἱ Καδμεῖοι*, die Gefährten u. Nachkommen des Kadmus, dann übh. Thebaner, Hes. Sc. 13. Th. 226; Her. 1, 56; Tragg. öfter.

*Καδμείωνες, οἱ*, = *οἱ Καδμεῖοι*, die Thebaner, Il. 4, 385. 5, 804, u. öfter.

*Καδμειώνη ἡ*, Tochter des Kadmus, d. i. Semele, Marcell. (App. 51 extr.)

*Καδμήϊος*, = *Καδμεῖος*, *Καδμηΐς, ίδος, ἡ*, fem. dazu, Semele, H. h. 6, 57; Autonoe, Callim. lavacr. Pall. 107; *ἡ K. γαῖα*, d. i. Theben, Hes. Op. 161; Thuc. 1, 12.

*Καδμῖλος* (Accent so Arcad. 56, 2), *ὁ*, Name des Heros in Tyrrhenien, Lycophr. 162, u. Schol. Nonn. D. 4, 88 (s. L. *Κάδμηλος*); bei Schol. Ap. Rh. I, 917 *Κάσμιλος* · nach Varr. L. L. 7, 34 kabirische Gottheit. Vgl. *Κάμιλλος*.

*Καδμο-γενής, ές*, von Kadmus abstammend, *Ἡρακλῆς*, Soph. Tr. 118; vgl. Aesch. Spt. 302; Eur. Phoen. 815.

*Κάδμος, ὁ*, 1) Sohn des phönicischen Königs Agenor, Bruder der Europa, Gründer der Burg von Theben, Gemahl der Harmonia, Od. 5, 334; Hes. Th. 937; Her. 4, 137; Apolld. 3, 4, u. 5. — 2) Sohn des Skythes, Herrscher in Kos, Her. 7, 164. — 3) Geschichtschreiber aus Milet, ein älterer, Sohn des Pandion u. ein jüngerer, Sohn des Archelaus, Suid., Strab. XIV, 635. — 4) Berg u. Fluß bei Laodicea, in Großphrygien, Strab. XII, 578.

*Κάδοι, οἱ*, Stadt in Phrygien, an der Gränze von Lydien, Strab. XII, 8. 576. Ew. *Καδηνός*, St. B.

*Κάδος, ὁ*, Mannsname auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 29.

*Καδουίας, ὁ*, König der Scythen, Suid.; = *Καδουΐδας, ὁ*, Bruder des Scythen Anacharsis, D. L. 1, 101.

*Καδουρχοί, οἱ*, keltischer Volksstamm in Aquitanien, Strab. IV, 2. 190.

*Καδούσιοι, οἱ*, Volk an der Nordseite des Taurus u. am kaspischen Meere, Xen. Cyr. 5, 2; Strab. XI, 507, ff.; Pol. 5, 44, 9, u. A.

*Κάδρεμα*, Stadt in Lycien, Ew. *Καδρεμεύς*, St. B.

*Κάδριδος*, ὁ, Vater des Lampsos, St. B. h. v.

*Κάδυτις*, ιος, ἡ, Stadt in Syrien, in Palästina, Her. 2, 159. 3, 5 (nach den meisten Erklärern Jerusalem, nach anderen Gath od. Gaza).

*Κάειρα*, ἡ, s. *Κάρ*.

*Κάθαια*, Stadt u. Gegend in Indien, Strab. XV, 699. Ew. *Καθαῖοι*, ibd.; Arr. An. 5, 22, u. Ind.

*Κάθυλκοι*, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 1. 292.

*Καίας*, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze (*Καίου*), Mion. S. VII, 559.

*Καϊάττας*, ὁ, *κόλπος*, sinus Cajetanus, Meerbusen von Cajeta, Strab. V, 233. VIII, 367. s. Lexic. *Καιάδας*.

*Καιδίκιος*, ὁ, röm. Name, D. Hal. 9, 28.

*Καιήτη*, ἡ, Stadt Cajeta in Latium, D. Sic. 9, 56.

*Καΐκανδρος*, ἡ, Name einer Insel bei Nearch.

*Καικίλιος*, ὁ, der röm. Name Caecilius, Anth., auf Münzen u. sonst.

*Καϊκινός*, ὁ, Fluß in Unteritalien bei Lokri, Thuc. 3, 103, v. l. *Καικῖνος*, was auch Ael. V. H. 8, 18 steht; bei Paus. 6, 6, 4 *Καικίνης*. — Bei St. B. ist *Καίκινον* ein Ort in Italien.

*Κάϊκος*, ὁ, 1) Fluß in Mysien, der bei Lesbos ins Meer fällt, Hes. Th. 343; Her. 7, 42; Xen. An. 7, 8, 8; Strab. XIII, 624, u. öfter. — 2) Mannsname, Theocr. ep. 23.

*Καΐκου πεδίον*, τό, Ebene in Mysien, an dem vorigen Fluß, Her. 7, 28; Strab. XIII, 616, u. öfter.

*Καίκουβον*, τό, Sumpfgegend am Meerbusen von Cajeta, Strab. V, 3. 231. Davon ὁ *Καίκουβος οἶνος*.

*Καιναί*, αἱ, Stadt am Tigris, Xen. An. 2, 4, 28.

*Καινείδης*, ὁ, des *Καινεύς* Sohn, d. i. Koronos, Il. 2, 746; Ap. Rh. 1, 57; so auch Her. 5, 92, 2 zu lesen, v. l. *Καινίδης*.

*Καινεύς*, ὁ, 1) Sohn des Elatos, König der Lapithen, Vater des Koronos, Il. 1, 264; Hes. Sc. 179. — 2) Sohn des Koronos, Argonaut, Apolld. 1, 9, 16. — Komödie des Antiphanes, Mein. 1, p. 325.

*Καινὴ πόλις*, ἡ, 1) späterer Name von Tänaron, bei Paus. 3, 21, 7 *Καινήπολις*· vgl. Strab. VIII, 360. — 2) Carthago nova, Pol. 2, 13, 1.

*Καινίνη*, ἡ, Stadt der Sabiner, St. B.; Ew. *Καινινῆται*, Plut.

*Καινοί*, οἱ, thracisches Volk, Strab. XIII, 624.

*Καινὸν χωρίον*, τό, Bergfeste am Pontus, Strab. XII, 556.

*Καῖνυς*, υος, ἡ, auch *Καινύς* geschrieben, sc. *ἄκρα*, Vorgebirge in Bruttium, Strab. VI, 257.

*Καίνων*, ὁ, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

*Καιπίων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Caepio.

*Καίρατος*, ὁ, Fluß in Kreta, Call. H. Dian. 44; nach Strab. X, 476 auch früherer Name der Stadt Knossus; οἱ *Καιράτιοι*, die Knossier, Hesych.

*Καιρέα*, ἡ, Strab. V, 220; *Καιρή*, St. B.; *Καίρητα*, D. Hal. 3, 58, die Stadt Caere in Etrurien. Ew. u. adj. *Καιρετανός*, Strab. a. a. O.; *Καιρητανοί*, D. Hal. 4, 27.

*Καιρός*, ὁ, Pferd des Adrast, Paus. 8, 25, 9.

*Καῖσαρ*, αρος, ὁ, der röm. Name Caesar.

*Καισαραυγούστα*, ἡ, die Stadt Caesaraugusta (Saragossa) in Spanien, am Iberus, Strab. III, 161.

*Καισάρεια*, ἡ, 1) Hauptstadt von Kappadocien am Berge Argäus, das frühere Mazaka, St. B. — 2) Stadt in Mauretanien, Strab. XVII, 831, früher *Ἰωλ*. — 3) Stadt in Palästina, St. B. — Ew. *Καισαρεύς*.

*Καισάρειον* (bei Strab. XVII, 794 *Καισάριον*), τό, Tempel des Cäsar.

*Καισάρειος*, von Cäsar herrührend, libertini Caesaris, D. Cass. 69, 7. 78, 18. — *Καισαριανός*, App. B. C. 3, 91.

*Καισάριος*, ὁ, Arzt unter Kaiser Julian.

*Καισήνα*, ἡ, die Stadt Caesena in Gallia cisalpina, Strab. V, 1. 217.

*Καΐσος*, ὁ, saracenischer Häuptling, Phot. cod. 3.

*Καίσων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Caeso, Suid.

*Κακκάβη*, ἡ, nach St. B. ein anderer Name des berühmten Karthago.

*Κακόπαρις*, εως, ὁ, Fluß in Sicilien, unweit Syrakus, Thuc. 7, 80 auch *Κακύπαρις* geschrieben.

*Καλαβρία*, ἡ, Landschaft Unteritaliens von Tarent bis zum Vorgebirge Japygium, Strab. VI, 277. 282.

*Καλαβρίς*, ίδος, ἡ, kalabrisch, ἡ *Κ. γαῖα*, = *Καλαβρία*, D. Per. 378.

*Καλαβροί*, οἱ, Einwohner von Kalabrien, Strab. VI, 277, u. A.

*Κάλαβρος*, ὁ, Fluß, Paus. 6, 6, 11.

*Καλάθη*, ἡ, Stadt unweit der Säulen des Herkules, Ptol., St. B.; bei Ephor. *Καλάθουσα*. Ew. *Καλαθῖνος* u. *Καλαθούσιος*, St. B.

*Καλαθίνη*, ἡ, Hundename, Add. 4 (IX, 303).

*Καλάθιον*, τό, Berg in Gerenia, Paus. 3, 26, 11.

*Καλαιίδης*, ὁ, Mannsname, Axionic. bei Ath. VIII, 342, c, wo Meineke *Καλλιάδης* vermuthet.

*Κάλαιθις*, ιδος, ἡ, Name einer Sklavin, Theocr. 5, 15.

*Καλαινώ*, οῦς, ἡ, Gemahlin des Miletus, Nicaenet. ep. 6, l. d.

*Καλαίου νῆσοι*, αἱ, am Ausgang des persischen Meerbusens, Arr.

*Κάλαϊς*, ιδος, ὁ, Sohn des Boreas u. der Oreithyia, Argonaut, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 211; Apolld. 1, 9, 16. — Pythagoräer aus Selinus, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Καλάκτη*, ἡ, s. *Καλὴ ἀκτή*.

*Καλάμαι*, αἱ, Flecken in Messenien, Pol. 5, 92, 4; Paus. 4, 31, 3.

*Καλαμένθη* od. *Καλαμίνθη*, Stadt in Libyen, St. B.

*Κάλαμις*, ιδος, ὁ, berühmter Bildhauer, Strab. VII, 319.

*Καλαμίτης*, ὁ, attischer Heros, Dem. 18, 129. derselbe mit dem *Ἥρως ἰατρός*, 19, 249, der nach dem Schol. *Ἀριστόμαχος* hieß, nach Anderen Toraris.

*Κάλαμοι*, οἱ, Ort auf der Insel Samos, Her. 9, 96; Ath. XIII, 572, f.

*Καλαμόδρυς*, ὁ, Mannsname, Kyzikener, Ael. V. H. 1, 27; Ath. X, 415, e.

*Καλάμων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Theophylact.

*Καλανδίων*, ωνος, ὁ, späterer Name, Phot. bibl. p. 56, 12.

*Κάλανος*, ὁ, Name eines Brachmanen, Strab. XV, 686. 715; Arr. An. 7, 2, 4, u. sonst; bei Plut. Alex. 65 *Καλανός*. — Anderer, Arr. An. 3, 5, 6.

*Καλαντίαι*, οἱ, = *Καλατίαι*, Her. 3, 97.

*Κάλαντις*, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Καλαντιανός*, wahrscheinlich für *Καλάκτη*, Suid.

*Καλαός*, ὁ, Phrygier, Paus. 7, 17, 9.

*Κάλαρνα*, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Καλαρναῖος*, St. B.

*Κάλας*, α, ὁ, Sohn des Harpalus, Arr. An. 1, 14, 4; — Eleer, Phot. bibl. gr. 84, 1.

*Καλασάρνα*, Ort in Lukanien, Strab. VI, 1. 254.

*Καλασίριες*, οἱ, ein Theil der ägyptischen Kriegerkaste, Her. 2, 164. 9, 32. — *Καλάσιρις*, ἡ (s. lexic.), Titel einer Komödie des Alexis, Mein. I, 400.

*Καλατία*, ἡ, Flecken in Kampanien, Strab. V, 248. VI, 283.

*Καλατίαι*, οἱ, indischer Volksstamm, Her. 3, 38. f. auch *Καλαντίαι*.

*Καλατιανοί*, οἱ, Kolonie von Herakleа in Pontus, das Gebiet ἡ *Καλατίς*, Memn. in Phot. bibl. 228, S. 37.

*Καλαύρεια*, ἡ, Insel an der Ostküste von Argolis, mit einem berühmten Tempel des Poseidon, Ap. Rh. 3, 1243; St. B. Häufiger *Καλαυρία*, ἡ, Dem. 49, 13; Strab. VII, 369, ff. — *Καλαύρια*, D. Per. 499. Ew. *Καλαυρείτης*, St. B.

*Κάλαυρος*, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, nach dem die vorige Insel benannt ist. — 2) Name eines Berges am Anthemusflusse, Schol. Il. 20, 307.

*Καλάων*, ωνος, ὁ, Fluß bei Kolophon, Paus. 7, 3, 5.

*Κάλβιον*, τό, Vorgebirge der Ostidamnier, Strab. 1, 4. 64.

*Κάλβις*, ἡ, Quelle in Lycien, auch *Κάλαινος* genannt, St. B. Bei Strab. XIV, 2. 651 ist *Κάλβις* ein Fluß in Lycien.

*Καλδήνη*, ἡ, Frauenname, E. M. 721, 43.

*Κάλετοι*, οἱ, die Caletes, Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 189, ff.

*Καλὴ ἀκτή*, ἡ, ein Landstrich der sicilischen Küste, Tyrrhenien gegenüber, Her. 6, 22; auch eine Stadt Calacta daselbst, D. Sic. 12, 8; Ath. VI, 272, f. — Adj. *Καλακτῖνος*, D. Sic. 12, 29. Bei St. B. auch *Καλακτίτης*.

*Κάληξ*, ηκος, ὁ, richtiger *Κάλης*, w. m. s.

*Καλὴ πευκή*, ἡ, ein Ortsname, Schol. Il. 12, 20.

*Καληποδία*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 635 (VII, 330).

*Κάληρος*, ὁ, nach St. B. anderer Name für Alopekonnesus, von einem Könige *Κάληρος*.

*Κάλης*, ητος, ὁ, Fluß in Bithynien, Arr. Peripl.; der acc. *Κάληχα*, Thuc. 4, 75; *Κάχητα*, D. Sic. 12, 72; auch eine Stadt an diesem Flusse, Arr. Vgl. auch das folgde.

*Καλησία*, ἡ, Stadt Cales in Kampanien, St. B. Bei Strab. s. L. *Κάλπη*, was man in *Κάλη* od. *Κάλης* geändert hat. Ew. *Καληνοί*, Strab. V, 237; Pol. 3, 91, 5. — *οἶνος Καληνός*, Strab. a. a. O.

*Καλήσιος*, ὁ, Mannsname, Il. 6, 18.

*Καλητορίδης*, ὁ, Sohn des Kaletor, d. i. Aphareus, Il. 13, 541.

*Καλήτωρ*, ορος, ὁ, Sohn des Klytios, Il. 15, 419. — Anderer, Vater des Aphareus; s. vorigen.

*Καλιάνδη*, ἡ, eine Nymphe, Gemahlin des Aegyptus, Apolld. 2, 1, Heyne *Καλιάδνη*.

*Καλίκοινοι*, οἱ, illyrisches Volk, Pol. 5, 108, 8.

*Καλιξοσίων*, ὁ (?), Name auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

*Καλλαΐκοί*, οἱ, Callaici, Volk im nördlichen Spanien, Gallizier, Strab. III, 3. 152, ff.

*Καλλ-αισχρος*, ὁ, Athener, 1) Vater des Kritias, Plat. Charm. 153, c, u. öfter. Sohn des ältern Kritias, Schol. Plat. Tim. 10, 4. — 2) Sohn des Diotimus, Kothokide, Dem. 18, 187. — 21, 157. — *Θόραθεν*, Inscr. 172. — Siphnier, Att. Seew. XI, a, 206. — Gegen einen Kallaischros hat Dinarch eine Rede geschrieben, D. Hal. Din. 10. — Titel einer Komödie des Theopomp, Mein. II, p. 799.

*Κάλλαρος*, ὁ, Sklavenname, Dem. 55, 31.

*Κάλλας*, αντος, ὁ, Fluß in Euböa, Strab. X, 446. — Mannsname, D. Sic. 19, 35. 17, 7.

*Καλλάτηβος*, ἡ, Stadt in Lydien an der phrygischen Gränze, Her. 7, 31. Bei St. B. *Καλάτιβος*.

*Κάλλατις*, ἡ, Stadt in Untermösien am Pontus, Kolonie von Herakleа, Strab. XII, 3. 624. vgl. VII, 518. Ew. *Καλατιανός*, Arr. An. 6, 23, 5; St. B. — Bei Suid. *Καλλάτις*.

*Καλλέας*, ὁ, = *Καλλίας*, athen. Archont Ol. 100, 4. f. Böckh Staatsh. II, 218.

*Καλλειδης*, ὁ, Mannsname, E. M. 166, 4. vgl. *Καλλίδης*.

*Καλλέντιος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. II, 660.

*Καλληνός*, ὁ, desgl., auf illyrischen Münzen, Mion. II, 32. 39.

*Κάλλης*, ητος, ὁ, Fluß, Phot. bibl. 228, 26.

*Καλλία*, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 27, 4, od. *Καλλίαι* (8, 27, 7), St. B.; Ew. *Καλλιεύς*.

*Καλλιάδης*, ὁ, athen. Archont Ol. 75, 1, Her. 8, 51; Thuc. 1, 61; Lys. 30, 14. — Thuc. 1, 61. — *Πειραιεύς*, Inscr. 102. — Vater eines Kallias, Plat. Alc. I, 119, a. — Anderer, Ep. ad. 215 (Plan. 66). — Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 449.

*Καλλι-άναξ*, ακτος, ὁ, Rhodier, Vater des Eukles, Pind. Ol. 7, 132; Paus. 6, 6, 2.

*Καλλι-άνασσα*, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 46.

*Καλλι-άνειρα*, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 44.

*Καλλίαρος*, ἡ, Stadt in Lokris, Il. 2, 531; Strab. IX, 426; nach St. B. auch *Καλλίαρα*. Ew. *Καλλιαρεύς*.

*Καλλί-αρχος*, ὁ, athen. Archont Ol. 119, 4, D. Hal. Din. p. 650.

*Καλλίας*, ὁ, ion. *Καλλίης*, 1) Sohn des Herakliden Temenus, Apolld. 2, 8, 5. — 2) athen. Archont Ol. 81, 1, D. Sic. 11, 84. Ol. 92, 1, D. Sic. 13, 34. Ol. 93, 3, D. Sic. 13, 80. Ol. 100, 4, D. Sic. 15, 28. f. *Καλλέας*. — Sohn des Phänippus, Vater des Hipponikus, Gegner des Pisistratus, Her. 6, 121. — Sohn des Hipponikus, Enkel des vorigen, wegen seines Reichthums bekannt, Her. 7, 151; Thuc. 3, 91. — Sohn des Hipponikus, Enkel des Vorigen, ὁ *πλούσιος*, Schwager des Alcibiades, Freund der Sophisten, Ar. Ran. 428; Plat. oft. Vgl. über die Familie Böckh Staatsh. II, p. 14. — Sohn des Kalliades, Thuc. 1, 61; — Sohn des Telekles, Andoc. 1, 47. — Sohn des Didymias, 4, 32. — Sohn des Alkmäon, 1, 47; — Sohn des Hyperechides, Thuc. 6, 55. — 3) Eleer, Her. 5, 44. — 4) Lacedämonier, Xen. Ages. 8, 3. — 5) Euböer, Sohn des Mnesarchus u. der Chalkis, Aesch. 3, 85. — 6) ein Lesbier, Strab. XIII, 618. — 7) Andere Athener, z. B. ein Phrearrhier, Dem. 18, 115. ein Sunier, ibd. 135, im Psephisma. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 213, ff. frg. II, p. 735, ff. — Sohn des Hebron, *Βατῆθεν*, Att. Seew. XIV, c, 4. — *Ἐρχιεύς*, ibd. X, e, 66. — *Θορίκιος*, ibd. XVII, b, 21. — 8) Grammatiker aus Mitylene, Ath. III, 85, e. — 9) Auf Münzen aus Athen u. Kyme, Mion. II, 117. III, 7.

*Καλλί-βιος*, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 3, 13. — Tegeat, ibd. 6, 5, 6. — Athener, Inscr.

*Καλλί-βροτος*, ὁ, Vater des Diko, Paus. 6, 3, 12.

— derselbe Name richtiger Καλλίμβροτος, Ep. ad. 120 (XIII, 15).

Καλλί-γειτος, ὁ, Megareer, Thuc. 8, 6. 39.

Καλλι-γείτων, ονος, ὁ, Byzantier, Pol. 4, 52, 4.

Καλλι-γένεια, ἡ, Beiname der Demeter; od. Amme derselben, Ar. Th. 299; vgl. Schol. u. Phot. lex. — τὰ Καλλιγένεια, Fest derselben, Alciphr. 3, 39.

Καλλι-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Antp. Sid. (VII, 625); Agath. 71 (XI, 365).

Καλλι-γίτων (= Καλλιγείτων), ονος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1593.

Καλλί-γνωτος, ὁ, desgl., Agath. 69 (XI, 382); Paus. 8, 51, 7.

Καλλιγόλας, ὁ, der röm. Kaiser Caligula, Suid. u. A.

Καλλι-δάμας, αντος, ὁ, Athener, Sohn eines Kallimedon, Χολλείδης, Inscr. 101.

Καλλι-δημίδης, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 7. Bei D. L. 2, 56 Archont Ol. 105, 1. s. Καλλιμήδης.

Καλλίδης, ὁ, Athener, Andoc. 1, 127.

Καλλι-δίκη, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1. — 2) Tochter des Keleos in Eleusis, H. h. Cer. 109.

Καλλί-δικος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2953.

Καλλί-δρομον, τό, Berg bei den Thermopylen, westlicher Zweig des Oeta, Strab. IX, 428; Plut. Cat. mai. 13; bei Anderen Καλλίδρομος.

Καλλι-δώρα, ἡ, Frauenname, Inscr.

Καλλι-έτης, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Καλλι-θάλης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Καλλι-θόη, ἡ, Tochter des Keleos in Eleusis, H. h. Cer. 110.

Καλλί-θυια, ἡ, Frauenname, Sp.

Καλλί-κλεια, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 5 (VI, 211).

Καλλι-κλῆς, έους, ὁ, 1) Aeginet, Oheim des Timesarchus, Pind. N. 4, 102. — 2) Athener, Acharner, Plat. Gorg.; Sohn des Epitrephes, Thriasier, Dem. 55 (gegen ihn); Päanier, Att. Seew. XVII, a, 21.

Καλλι-κοίτη, ἡ, Frauenname, Aristaen. 1, 18.

Καλλι-κολώνη, ἡ, Hügel unweit Ilios am Flusse Simoeis, Il. 20, 53. 151; Strab. XIII, 1. 597. In Schol. Il. auch Καλλικόλωνος λόφος.

Καλλι-κράτεια, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 649 (VII, 224); Inscr. 2798.

Καλλι-κράτης, ους, ὁ, 1) Lacedämonier (bei Platää), Her. 9, 22. — 2) Schiffsbefehlshaber der Korinthier, Thuc. 1, 29. — 3) Athener, Sohn des Euphemus od. Eupherus (w. m. s.), Dem. 22, 60, der ein Aphidnäer ist, Att. Seew. X, b, 68. Sohn des Kallistratus, ibd. X, b, 87. — Ein Anderer, Dem. Sohn eines Kallippides, 55, 2. — Ἁλαιεύς, Att. Seew. X, c, 47. — Gegen einen Kallikrates hat Isäus gesprochen, Harpocr. 58, 19. — 4) Künstler aus Lacedämon, Ael. V. H. 1, 17; Anderer, Plut. adv. Stoic. 44. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 418. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Dyrrhachium, Tarent, Mion. S. III, 543. 337. I, 142.

Καλλι-κρατίδας, ὁ, Heerführer der Spartaner, Xen. Hell. 1, 6, 1; — Pythagoräer, Stob.

Καλλι-κρατίδης, ὁ, Bruder des Empedokles, Suid.

Καλλι-κρήτη, ἡ, richtiger Καλλικρίτη, ἡ, Nymphe, Tochter der Kyane, Plat. Theag. 125, d.

Καλλί-κριτος, ὁ, ein Böotier, Pol. 23, 2, 8.

Καλλικτήρ, ῆρος, ὁ, Dichter der Anthologie, Jacobs Anth. XIII, p. 869.

Καλλικόων, ωντος, ὁ, Mannsname, Hdn. περὶ μον. λ. p. 10, 9. Vgl. Κίλλικῶν.

Καλλικωμίδης, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 34.

Καλλίκων, ὁ, Milesier, Suid.

Καλλί-μανδρος, ὁ, Mannsname, Sp.

Καλλί-μαχος, ὁ, 1) Athener, Archont Ol. 83, 3 (446), D. Sic. 12, 7. Ol. 107, 4 (349), D. Sic. 16, 52. — Polemarch, der bei Marathon blieb, Her. 6, 109; Plut. Cat. mai. 1; — ein χοροδιδάσκαλος, Ar. Eccl. 809. — Auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 556. — 2) Arkadier, Xen. An. 4, 1, 27, u. öfter. — 3) der bekannte Hymnen- u. Epigrammendichter aus Cyrene, um 247 v. Chr. in Alexandria lebend, Strab. XVII, 838, u. öfter. — Adj. Καλλιμάχειος, Schüler desselben, Ath. VI, 272, b. — 4) ein anderer Schriftsteller, der über die Vögel geschrieben, Ath. XIII, 394; Ael. V. H. 1, 15.

Καλλί-μβροτος, ὁ, s. Καλλίβροτος.

Καλλι-μέδων, οντος, ὁ, Redner in Athen, Freund des Königs Philipp, Ath. III, 100, u. öfter. — XIV, 614, d. — Vater eines Kallidamas, Χολλείδης, Inscr. 101. 162.

Καλλι-μένης, ους, ὁ, Mannsname, Agath. 30 (VI, 41), u. öfter, wie Paul. Sil.

Καλλι-μήδης, ους, ὁ, athen. Archont Ol. 105, 1, D. Sic. 16, 2; Att. Seew.; vgl. Καλλιδημίδης.

Καλλί-μηλος, ὁ, Thebaner, Inscr. I, p. 765.

Καλλί-μορφος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2810; Geschichtschreiber, Luc. hist. conscr. 16.

Καλλίμων, ὁ, Name auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 549.

Καλλί-νεικος, ὁ, d. i. Καλλίνικος, Kolophonier, Mion. S. VI, 105.

Καλλίνης, ὁ, Mannsname, Arr. An. 7, 11, 9.

Καλλι-νίκη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. X, f, 22.

Καλλί-νικον, τό, Stadt in Mesopotamien, von Seleukus Kallinikos erbaut, Sp.

Καλλί-νικος, ὁ, Beiname des Herakles, Apolld. 2, 6, 4; u. des Seleukus, Pol. 2, 71, 4, u. A. Als Mannsname, Vater des Pythokritus, Paus. 6, 14, 10. — Später Sophist, Suid.

Καλλῖνος, ὁ, Elegiendichter aus Ephesus, Strab. u. Ath. oft; Paus. 9, 9, 5 (s. L. Καλαῖνος). — Befehlshaber der Reiterei, Arr. An. 7, 11, 6.

Καλλι-ξένα, ἡ, Frauenname, Ath. X, 435, a. — Schiffsname, Att. Seew. XIII, d, 17.

Καλλί-ξενος, ὁ, athenischer Volksredner, Xen. Hell. 1, 7, 8; Athener, Inscr. 165. — Rhodier, der über Alexandria geschrieben, Ath. V, 25 — 39; auf einer rhodischen Münze bei Mion. III, 415 Καλλίξεινος.

Κάλλιον, τό, Stadt in Arkadien bei Naupaktus, Paus. 10, 22, 3. s. Καλλίπολις. Ew. Καλλιεύς, Paus. 10, 18; οἱ Καλλιῆς, Thuc. 3, 96.

Καλλιό-πη, ἡ, 1) die älteste der Musen, die dem epischen Gesange vorsteht, Mutter des Orpheus u. Linos, Hes. Th. 79; Plat. Phaedr. 259; p. auch Καλλιόπεια, Agath. prooem. 107. — 2) Stadt in Parthien, Pol. 10, 31, 15. Ew. Καλλιοπεύς, St. B.

Καλλιόπιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κάλλιος, ὁ, Mannsname, Suid., scheint corrumpirt.

Καλλι-πάτειρα, ἡ, Frauenname, Paus. 5, 6, 7. 6, 7, 2.

Καλλιπίδαι (wohl richtiger Καλλιππίδαι) οἱ, scythisches Volk im europäischen Sarmatien am Hypanis, Her. 4, 17; Strab. XII, 550.

Καλλί-πολις, ἡ, 1) Tochter des Alkathous, Paus. 1,

42, 6; — Athenerin, Inscr. 722. — 2) Stadt auf der Ostküste Siciliens, unweit des Aetna, Her. 7, 154; Strab. VI, 272. — desgl. im thracischen Chersonnes, Lampsakus gegenüber, XIII, 589; — desgl. in Aetolien, s. *Κάλλιον*, Pol. 20, 11, 11. — Ew. *Καλλιπολῖται*, Her. a. a. O.

*Καλλ-ίππη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 155; Is. 6, 13.

*Καλλιππίδης*, ὁ, Athener, Ar. Nubb. 64 (s. L. *Καλλιπίδης*). — Eine Rede des Lysias gegen einen Kallippides, Harpocr. 119, 5. ebenso des Isäus, ib. 21, 10; — Vater eines Kallikles u. eines Kallikrates, Dem. 55, 2; — Athener, Ath. XII, 535, d; — Schauspieler, vgl. Plut. Agesil. 21; — Komödie des Stratis, Mein. II, p. 767; — Koer, Mion. S. VI, 579.

*Καλλιππιδιανός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2606.

*Κάλλ-ιππος*, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 52 gerichtet; *Λαμπτρεύς*, ib. 5, 20; vgl. Ath. XI, 508. — Ein Sohn eines Philon, *Αἰξωνεύς*, Dem. 50, 47. vgl. 36, 43. — ein Päanier, id. 7, 42. — Bruder des Sprechers der Rede gegen den Olympiodorus, id. 48, 20; — *Παλληνεύς*, D. L. 5, 57, u. Att. Seew. XVI, b, 215; — Andere, Paus. 1, 3, 5. Sieger im Pentathlon Ol. 112, aus Athen, id. 5, 21, 5; — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 490; — Korinthier, D. L. 7, 38. — Auf Münzen aus Achaja, Mion. II, 159.

*Καλλιῤ-ῥόη* (p. auch *Καλλιρόη*, H. h. Cer. 419; Hes. Th. 288), ἡ, 1) Tochter des Oceanus u. der Tethys, Gemahlin des Chrysaor, Mutter des Geryones u. der Echidna, Hes. Th. 351; Apolld. 2, 5, 9. — 2) Tochter des Skamander, Gemahlin des Tros, Apolld. 3, 12, 2. des Achelous, Gemahlin des Alkmäon, ibd. 3, 7, 5. — 3) berühmter Springbrunnen in Athen auf der Südseite der Akropolis, später *Ἐννεάκρουνος*, Thuc. 2, 15; Plat. Axioch. init.

*Κάλλις*, ἡ, Athenerin, Inscr. 616.

*Κάλλις* (für *Καλλίας*), ὁ, Mannsname auf Münzen aus Erythrä u. Athen, Mion. III, 128. S. III, 545.

*Καλλι-σθένης*, ους, ὁ, 1) Volksredner in Athen, Freund des Demosthenes, Sohn des Eteonikus, Phalereus, Dem. 18, 37. Sphettier, 21, 82; Sohn eines Nauson, Inscr. 214. — 2) Olynthier, Schwestersohn u. Schüler des Aristoteles, Arr. An. 4, 10, 1, ff.; D. L.

*Καλλιστ-αγόρας*, ὁ, nach Clem. Al. ein Dämon bei den Teniern.

*Καλλίστη*, ἡ, eine der sporadischen Inseln, später Thera genannt, Her. 4, 147; Pind. P. 4, 186; Paus. 3, 1, 7. Ew. *Καλλίστιος*. — Beiname der Artemis, Paus. 1, 28, 2. 8, 35, 8.

*Καλλιστηνός*, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 590.

*Καλλίστιον*, ἡ, Frauenname, Posidip. 3 (XII, 131); Ath. XI, 486, a, u. öfter.

*Καλλιστό-μαχος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 298. Anaphlystier, 588.

*Καλλιστο-νίκη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1442. auch *Καλλιστονείκη* geschrieben, 1444.

*Καλλιστό-νικος*, ὁ, Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 16, 2.

*Κάλλιστος*, ὁ, Marathonier, Inscr. 353; — Rhetor, Ep. ad. 600 (Plan. 321). — Auf kolophonischen Münzen, Mion. III, 82. S. VI, 108, u. öfter.

*Καλλι-στράτη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 155, 7; — Hetäre aus Lesbos, Ath. V, 220, f.

*Καλλι-στρατίδας*, ὁ, Spartaner, Arr. An. 3, 24, 7.

*Καλλί-στρατος*, ὁ, 1) Athener: Archont Ol. 106, 2, D. Sic. 16, 23. — *Θορίκιος*, Att. Seew. XI, c, 11. — Aus der leontischen Phyle, Xen. Hell. 2, 4, 27. — Feldherr mit Iphikrates, ib. 6, 2, 39; *Κολλυτεύς*, Dem. 24, 135. Sohn eines Kallikrates, Aphidnäer, 18, 219, u. öfter. — Sohn eines Telestes, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. — Isocr. 8, 24. — Schauspieler des Aristophanes, Schol. — Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 1125. — Auf Münzen aus Paträ, Abydus, Rhodus u. Ephesus, Mion. II, 191. 634. III, 418. S. VI, 114. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 560.

*Καλλιστώ*, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Lykaon, Königs von Arkadien, Mutter des Arkas, Eur. Hell. 375; Apolld. 3, 8, 2 (die in die große Bärin verwandelt wurde). Danach eine Tragödie des Aeschylus benannt, Hesych. — 2) Hetäre in Athen, Ael. V. H. 13, 32; Ath. XIII, 583, a. — Komödie des Alcäus, Mein. II, p. 829. — 3) Pythagoräerin, Thean. ep. 7. — 4) Schiffsname, Att. Seew. XVI, b. 102.

*Καλλίστων*, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1295.

*Καλλι-τέλης*, ους, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 27, 8. 6, 15, 1; Anacr. 5 (VI, 138); Leon. Tar. 71 (VII, 163, ff.). — Athener, Att. Seew. X, f, 6; Inscr. 169.

*Καλλι-τρόπη*, ἡ, Frauenname, Phot. bibl. p. 81, 41.

*Καλλι-τύχη*, ἡ, desgl., Aristid., Inscr. 2650.

*Καλλι-τύχης*, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 276.

*Καλλι-φάεια*, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

*Καλλι-φάνης*, ους, ὁ, desgl., Ath. I, 4, c; Harpocr. aus Lys.

*Καλλί-φρων*, ονος, ὁ, desgl., Inscr. 283. — Kuldier, Mion. S. VI, 482.

*Καλλι-φῶν*, ῶντος, ὁ, Maler aus Samos, Paus. 5, 19, 2. — Athener, Inscr. 169. Vater eines Aristokles, ib. 214. — Desgl. auf einer attischen Münze, Mion. II, 121. — Eine Rede des Isäus gegen einen Kalliphon citirt Harpocr. 84, 6.

*Καλλί-χορον*, τό, 1) Brunnen in Attika, Eur. Suppl. 408 (*Καλλίχοραι παγαί*, Ion 1075); Paus. 1, 38, 6. — 2) Fluß in Paphlagonien bei Heraklea, Ap. Rh. 2, 904, u. Schol.

*Καλλό-στρατος*, ὁ, für *Καλλίστρατος*, Korcyräer, Mion. II, 72.

*Καλλύδιον*, τό, Kastell in Phrygien, Strab. XII, 8. 574.

*Καλλώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Noss. 10 (IX, 605).

*Κάλλων*, ωνος, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 2, 35, 5, u. öfter. Eleer, id. 5, 25, 4. — Lakonier, Inscr. 1275. — Phani. 2 (VI, 294). — Athener, Mion. S. III, 562. — Dyrrhachier, ibd. II, 40.

*Καλλωνίδης*, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Komödie des Aristophon, Mein. I, 410; auch *Καλωνίδης* geschrieben.

*Καλλωνῖτις*, ιδος, ἡ, Gegend in Medien, Pol. 5, 54, 7.

*Καλό-θετος*, ὁ, Mannsname, Sp.

*Καλό-καιρος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. (App. 195).

*Καλὸν ἀκρωτήριον*, τό, Vorgebirge in Zeugitana, bei Karthago, Pol. 3, 22, 5.

*Καλο-νίκη*, ἡ, Frauenname, Ar. Lys. 6.

*Καλὸν στόμα*, τό, die südliche Mündung der Donau, Ap. Rh. 4, 306.

*Καλοῦς*, οῦντος, ὁ, ein wüster Ort in Arkadien, Paus.

*Κάλπας*, ὁ, Fluß in Bithynien, zwischen Chalcedon u. Herakleia, Strab. XII, 3. 543; dabei die Stadt *Κάλπαι*, St. B. Bei Xen. An. 5, 10, 13. 6, 1, 2 *Κάλπης λιμήν* Ew. *Καλπεύς*, St. B.

*Κάλπη*, ἡ, eine der Säulen des Herakles, Vorge-

birge in Spanien mit einer Stadt gleiches Namens (Gibraltar), Strab. III, 140, ff.

*Κάλπος*, ὁ, Sohn des Numa, von dem die *Καλπούρνιοι*, Calpurnia gens, sich herleiten.

*Καλύβη*, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter des Bukolion, Apolld. 3, 12, 3. — 2) Stadt in Thracien, Strab. VII, 320; St. B. (s. *Καβύλη*). Ew. *Καλυβίτης* u. *Καλυβεύς*.

*Καλύδναι νῆσοι*, αἱ, 1) kleine Inseln des ägeischen Meeres, an der Küste von Troas bei Tenedos, Qu. Sm. 12, 453; Tenedos selbst hieß früher *Κάλυδνα*, Strab. XIII, 604. — 2) bei Hom. Il. 2, 677 verschieden erkl., vgl. Strab. X, extr. sporadische Inseln um Kos, von denen die größte *Καλύδνα*, später *Καλύμνα* hieß; Andere erkl. es für den Namen Einer Insel. — οἱ *Καλύδνιοι*, Ew. der Insel, Her. 7, 99.

*Κάλυδνος*, ὁ, Sohn des Uranus, St. B.; nach welchem *Καλύδνου τύρσις* Theben, genannt wird, Lycophr. 1209.

*Καλυδών*, ῶνος, ὁ, alte Stadt in Aetolien am Evenusfluß, Il. 2, 640; Thuc. 3, 102; Strab. X, 450. — Auch das Gebiet der Stadt hieß so, Il. 13, 208; Thuc. a. a. O.; Ew. *Καλυδώνιος*, Xen. Hell. 4, 6, 1; u. adj., z. B. *κάπρος*, Callim. Dian. 218; Apolld. 2,6,3.

*Καλυδών*, ῶνος, ὁ, Sohn des Aetolus u. der Pronoe, Apolld. 1, 7, 6. — Eine Rede des Isäus gegen einen Kalydon citirt Harpocr. 42, 15, u. öfter.

*Καλύκαδνος*, ὁ, Fluß in Cilicien (Saleph), Strab. XIV, 627; Vorgebirge, Pol. 22, 26, 14.

*Καλύκη*, ἡ, Frauenname, Ar. Lys. 322; Ath. XIV, 619, c. — Stiefmutter des Temenus, Schol. Il. 1, 38. Tocht. des Aeolus, Apolld. 1,7,3; Schol. Ap. Rh. 4,57.

*Κάλυμνα*, ἡ, eine der sporadischen Inseln an der karischen Küste unweit Rhodus (nach Strab. X, 489 = *Καλύδνα*), Ew. *Καλύμνιος*, Ath. XI, 474, c.

*Κάλυνδα*, ἡ, Stadt in Karien, St. B., Strab. XIV, 651 (s. L. *Κάλυμνα*). Ew. *Καλυνδεύς*, Her. 8, 87; Pol. 31, 17. — Adj. *Καλυνδικός*, Her. 1, 172.

*Κάλυνθος*, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 13, 10.

*Καλυψώ*, οῦς, ἡ, eine Nymphe, bei Hom. Tochter des Atlas, Od. 1,52: auf der Insel Ogygia wohnend; nach Hes. Th. 359 Tochter des Okeanus u. der Tethys; nach Apolld. 1, 2, 6 Tochter des Nereus. — Komödie des Anaxilas, Mein. I, 407.

*Κάλχας*, αντος, ὁ, Sohn des Thestor, Wahrsager der Griechen vor Troja, Il. 1, 69, u. öfter; Aesch. Ag. 151; Soph. Ai. 746, u. A. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

*Καλχηδών*, όνος, ἡ, = *Χαλκηδών*, ebenso *Καλχηδόνιος*, = *Χαλκηδόνιος*, w. m. s.

*Καλχινία*, ἡ, Tochter des Leukippus, Paus. 2, 5, 7.

*Καλώνδας*, ὁ, Naxier, Suid. — Bruder des Aratus, Suid. h. v.

*Καλώνιος*, ὁ, Byzantiner, Mion. I, 378.

*Κάλως*, ω, ὁ, ein Schüler des Dädalus, Paus 1, 21, 4. 26, 4.

*Καμάρα*, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Καμαραῖος*, St. B.

*Καμαρηνοί*, Insel bei Arabien, Ew. ebenso, St. B.

*Καμάρινα*, ἡ, 1) Tochter des Okeanus, Pind. Ol. 5, 6, von der den Namen hat — 2) Stadt auf der Südküste von Sicilien, Kolonie von Syrakus, Her. 7, 154; Pind. Ol. 5; Strab. VI, 266. — Dabei war eine See gleiches Namens mit gefährlichen Ausdünstungen, daher das Sprüchwort: *τὴν Καμαρίναν ἀκίνητον ἐᾶν*, Luc. Pseudol. 32. — Adj. u. Ew. *Καμαριναῖος*, Her. 7, 156.

*Καμαρῖνον*, τό, die Stadt Camerinum in Umbrien. Strab. VI, 227.

*Καμαρῖνοι*, οἱ, Volksname, Suid.

*Καμαρῖται*, οἱ, Volk in Albanien, an der Gränze von Iberien, D. Per. 700.

*Καμασσηνός*, ὁ, ein Volksname, Suid.

*Κάμβαλα*, τά, Stadt in Großarmenien, Strab. XI, 529.

*Καμβαύλης*, ὁ, Anführer der Gallier, Paus. 10, 19, 5.

*Κάμβης*, ητος, ὁ, Ael. V. H. 1, 27; richtiger *Κάμβλης*, ὁ, König der Lydier, Ath. X, 414, f. — Bei Nicol. Dam. I, 36 *Καμβλίτας*.

*Καμβῦλος*, ὁ, ein Kreter, Pol. 8, 17, 4, ff.

*Καμβυσηνή*, ἡ, Landschaft in Großarmenien, zwischen den Flüssen Araxes u. Kyros, Strab. XI, 501, ff.; St. B.

*Καμβύσης*, ὁ, 1) Vater des ältern Cyrus, Her. 1, 46; Xen. Cyr. — 2) Sohn u. Nachfolger des ältern Cyrus, Her. 2, 1, u. Folgde. [υ kurz, App. Anth. 391.]

*Κάμεια*, Name einer Stadt, Suid.

*Κάμειρος*, ὁ, 1) Sohn des Kerkaphos u. Enkel des Helios, Pind. Ol. 7, 102. — 2) ἡ, die von diesem erbaute Stadt auf der Insel Rhodus, Il. 2, 656; Her. 1, 144; Thuc. 8, 45; Strab. XIV, 653, ff. Bei St. B. *Κάμιρος*· Ew. *Καμειρεύς*, Strab. a. a. O. — Adj. *Καμειραῖος*.

*Καμειρώ*, οῦς, ὁ, Tochter des Pandareus, Paus. 10, 30, 2.

*Καμερία*, ἡ, die Stadt Cameria der Sabiner, St. B.

*Κάμιθρος*, ὁ (?), Mannsname auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 129.

*Καμῖκός*, ἡ, Her. 7, 170; Arist. pol. 2, 7, 2 (*Κάμικος* ist falscher Accent), u. *Καμικοί*, οἱ, Stadt in Sicilien, unweit Agrigent, Strab. VI, 273. 279. Ew. *Καμίκιος*, St. B.

*Κάμιλλος*, ὁ, 1) der röm. Name Camillus, Pol. u. A. — 2) bei Strab. X, 472 Sohn des Hephästus u. der Kabeira, Vater der Kabiren, nach Anderen ein Kabire, vgl. *Κάδμιλλος*, *Κάσμιλλος*.

*Κάμισα*, τά, alte Feste am Pontus, Strab. XII, 3. 560, wo auch der Name des Gebietes der Stadt *Καμισηνή*.

*Κάμμα*, ἡ, eine Gallierin, Plut. amat. narr. 22.

*Καμμανία*, ἡ, ein Theil von Thesprotien, Ew. *Καμμανοί*, St. B.

*Κάμμης*, ὁ, Tyrann von Mitylene, Dem. 40, 37.

*Καμόσχας*, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 22.

*Καμοῦν*, τό, Stadt in Syrien, Pol. 5, 70, 12.

*Καμοῦνοι*, οἱ, ein rhätisches Volk, Strab. IV, 6. 206.

*Καμπᾱνία*, ἡ, Landschaft Unteritaliens auf der Westküste, Strab. V, 231, ff.; Ew. *Καμπᾱνοί*, οἱ, Strab. a. a. O., Pol. u. A. — Adj. *Καμπᾱνικός*, Strab., u. fem. *Καμπανίς*, ίδος, ἡ, D. Hal. 5, 26.

*Κάμπη*, ἡ, ein Ungeheuer, welches die Kyklopen im Tartarus bewachte, Apolld. 1, 2, 1.

*Καμπόδουνον*, τό, Stadt der Estionen in Vindelicien (Kempten), Strab. IV, 206.

*Καμπυλίων*, ωνος, ὁ (Mannsname), Komödie des Eubulus u. des Araros, Mein. I, p. 345.

*Καμπύλος*, ὁ, Fluß in Aetolien, D. Sic. 19, 67.

*Κάμψα*, ἡ, Stadt in Macedonien (in Krossäa) am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123; bei St. B. *Κάψα*.

*Κάμων*, ωνος, ὁ, nach Einigen Vater der Sappho, Suid., vielleicht *Σπάμων*.

*Κάναθα*, Stadt in Arabien, Ew. *Καναθηνός*, St. B.

42, 6; — Athenerin, Inscr. 722. — 2) Stadt auf der Ostküste Siciliens, unweit des Aetna, Her. 7, 154; Strab. VI, 272. — desgl. im thracischen Chersonnes, Lampsakus gegenüber, XIII, 589; — desgl. in Aetolien, s. *Κάλλιον*, Pol. 20, 11, 11. — Ew. *Καλλιπολῖται*, Her. a. a. O.

*Καλλ-ίππη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 155; Is. 6, 13.

*Καλλιππίδης*, ὁ, Athener, Ar. Nubb. 64 (s. L. *Καλλιπίδης*). — Eine Rede des Lysias gegen einen Kallippides, Harpocr. 119, 5. ebenso des Isäus, ib. 91, 10; — Vater eines Kallikles u. eines Kallikrates, Dem. 55, 2; — Athener, Ath. XII, 535, d; — Schauspieler, vgl. Plut. Agesil. 21; — Komödie des Strattis, Mein. II, p. 767; — Koer, Mion. S. VI, 579.

*Καλλιππιδιανός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2606.

*Κάλλ-ιππος*, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 52 gerichtet; *Λαμπτρεύς*, ib. 3, 20; vgl. Ath. XI, 508. — Ein Sohn eines Philon, *Αἰξωνεύς*, Dem. 50, 47. vgl. 36, 43. — ein Päanier, id. 7, 42. — Bruder des Sprechers der Rede gegen den Olympiodorus, id. 48, 20; — *Παλληνεύς*, D. L. 5, 57, u. Att. Seew. XVI, b, 215; — Andere, Paus. 1, 3, 5. Sieger im Pentathlon Ol. 112, aus Athen, id. 5, 21, 5; — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 490; — Korinthier, D. L. 7, 38. — Auf Münzen aus Achaja, Mion. II, 159.

*Καλλιῤ-ῥόη* (p. auch *Καλλιρόη*, H. h. Cer. 419; Hes. Th. 288), ἡ, 1) Tochter des Oceanus u. der Tethys, Gemahlin des Chrysaor, Mutter des Geryones u. der Echidna, Hes. Th. 351; Apolld. 2, 5, 9. — 2) Tochter des Skamander, Gemahlin des Tros, Apolld. 3, 12, 2. des Achelous, Gemahlin des Alkmäon, ibd. 3, 7, 5. — 3) berühmter Springbrunnen in Athen auf der Südseite der Akropolis, später *Ἐννεάκρουνος*, Thuc. 2, 15; Plat. Axioch. init.

*Κάλλις*, ἡ, Athenerin, Inscr. 616.

*Κάλλις* (für *Καλλίας*), ὁ, Mannsname auf Münzen aus Erythrä u. Athen, Mion. III, 128. S. III, 545.

*Καλλι-σθένης*, ους, ὁ, 1) Volksredner in Athen, Freund des Demosthenes, Sohn des Eteonikus, Phalereus, Dem. 18, 37. Sphettier, 21, 82; Sohn eines Nauson, Inscr. 214. — 2) Olynthier, Schwestersohn u. Schüler des Aristoteles, Arr. An. 4, 10, 1, ff.; D. L.

*Καλλιστ-αγόρας*, ὁ, nach Clem. Al. ein Dämon bei den Teniern.

*Καλλίστη*, ἡ, eine der sporadischen Inseln, später Thera genannt, Her. 4, 147; Pind. P. 4, 186; Paus. 3, 1, 7. Ew. *Καλλίστιος*. — Beiname der Artemis, Paus. 1, 28, 2. 8, 35, 8.

*Καλλιστηνός*, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 590.

*Καλλίστιον*, ἡ, Frauenname, Posidip. 3 (XII, 131); Ath. XI, 486, a, u. öfter.

*Καλλιστό-μαχος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 298. Anaphlystier, 588.

*Καλλιστο-νίκη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1442. auch *Καλλιστονείκη* geschrieben, 1444.

*Καλλιστό-νικος*, ὁ, Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 16, 2.

*Κάλλιστος*, ὁ, Marathonier, Inscr. 353; — Rhetor, Ep. ad. 600 (Plan. 321). — Auf kolophonischen Münzen, Mion. III, 82. S. VI, 108, u. öfter.

*Καλλι-στράτη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 155, 7; — Hetäre aus Lesbos, Ath. V, 220, f.

*Καλλι-στρατίδας*, ὁ, Spartaner, Arr. An. 3, 24, 7.

*Καλλί-στρατος*, ὁ, 1) Athener: Archont Ol. 106, 2, D. Sic. 16, 23. — *Θορίκιος*, Att. Seew. XI, c, 11. — Aus der leontischen Phyle, Xen. Hell. 2, 4, 27. — Feldherr mit Iphikrates, ib. 6, 2, 39; *Κολυττεύς*, Dem. 24, 135. Sohn eines Kallikrates, Aphidnäer, 18, 219, u. öfter. — Sohn eines Telestes, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. — Isocr. 8, 24. — Schauspieler des Aristophanes, Schol. — Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 1125. — Auf Münzen aus Patrā, Abydus, Rhodus u. Ephesus, Mion. II, 191. 634. III, 418. S. VI, 114. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 560.

*Καλλιστώ*, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Lykaon, Königs von Arkadien, Mutter des Arkas, Eur. Hell. 375; Apolld. 3, 8, 2 (die in die große Bärin verwandelt wurde). Danach eine Tragödie des Aeschylus benannt, Hesych. — 2) Hetäre in Athen, Ael. V. H. 13, 32; Ath. XIII, 583, a. — Komödie des Alcäus, Mein. II, p. 829. — 3) Pythagoräerin, Thean. ep. 7. — 4) Schiffsname, Att. Seew. XVI, b. 102.

*Καλλίστων*, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1295.

*Καλλι-τέλης*, ους, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 27, 8. 6, 15, 1; Anacr. 5 (VI, 138); Leon. Tar. 71 (VII, 163, ff.). — Athener, Att. Seew. X, f, 6; Inscr. 169.

*Καλλι-τρόπη*, ἡ, Frauenname, Phot. bibl. p. 81, 41.

*Καλλι-τύχη*, ἡ, desgl., Aristid., Inscr. 2650.

*Καλλι-τύχης*, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 276.

*Καλλι-φάεια*, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

*Καλλι-φάνης*, ους, ὁ, desgl., Ath. I, 4, c; Harpocr. aus Lys.

*Καλλί-φρων*, ονος, ὁ, desgl., Inscr. 283. — Kuidier, Mion. S. VI, 482.

*Καλλι-φῶν*, ῶντος, ὁ, Maler aus Samos, Paus. 5, 19, 2. — Athener, Inscr. 169. Vater eines Aristokles, ib. 214. — Desgl. auf einer attischen Münze, Mion. II, 121. — Eine Rede des Isäus gegen einen Kalliphon citirt Harpocr. 84, 6.

*Καλλί-χορον*, τό, 1) Brunnen in Attika, Eur. Suppl. 408 (*Καλλίχοροι παγαί*, Ion 1075); Paus. 1, 38, 6. — 2) Fluß in Paphlagonien bei Heraklea, Ap. Rh. 2, 904, u. Schol.

*Καλλό-στρατος*, ὁ, für *Καλλίστρατος*, Korcyräer, Mion. II, 72.

*Καλλύδιον*, τό, Kastell in Phrygien, Strab. XII, 8. 574.

*Καλλώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Noss. 10 (IX, 605).

*Κάλλων*, ωνος, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 2, 35, 3, u. öfter. Eleer, id. 5, 25, 4. — Lakonier, Inscr. 1275. — Phani. 2 (VI, 294). — Athener, Mion. S. III, 562. — Dyrrhachier, ibd. II, 40.

*Καλλωνίδης*, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Komödie des Aristophon, Mein. I, 410; auch *Καλωνίδης* geschrieben.

*Καλλωνῖτις*, ιδος, ἡ, Gegend in Medien, Pol. 5, 54, 7.

*Καλό-θετος*, ὁ, Mannsname, Sp.

*Καλό-καιρος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. (App. 195).

*Καλὸν ἀκρωτήριον*, τό, Vorgebirge in Zeugitana, bei Karthago, Pol. 3, 22, 5.

*Καλο-νίκη*, ἡ, Frauenname, Ar. Lys. 6.

*Καλὸν στόμα*, τό, die südliche Mündung der Donau, Ap. Rh. 4, 306.

*Καλοῦς*, οῦντος, ὁ, ein wüster Ort in Arkadien, Paus.

*Κάλπας*, ὁ, Fluß in Bithynien, zwischen Chalcedon u. Herakleia, Strab. XII, 3. 543; dabei die Stadt *Κάλπαι*, St. B. Bei Xen. An. 5, 10, 13. 6, 1, 2 *Κάλπης λιμήν* Ew. *Καλπεύς*, St. B.

*Κάλπη*, ἡ, eine der Säulen des Herakles, Berge-

birge in Spanien mit einer Stadt gleiches Namens (Gibraltar), Strab. III, 140, ff.

*Κάλπος*, ὁ, Sohn des Numa, von dem die *Καλπούρνιοι*, Calpurnia gens, sich herleiten.

*Καλύβη*, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter des Bukolion, Apolld. 3, 12, 3. — 2) Stadt in Thracien, Strab. VII, 320; St. B. (s. *Καβύλη*). Ew. *Καλυβίτης* u. *Καλυβεύς*.

*Καλύδναι νῆσοι*, αἱ, 1) kleine Inseln des ägeischen Meeres, an der Küste von Troas bei Tenedos, Qu. Sm. 12, 453; Tenedos selbst hieß früher *Κάλυδνα*, Strab. XIII, 604. — 2) bei Hom. Il. 2, 677 verschieden erkl., vgl. Strab. X, extr. sporadische Inseln um Kos, von denen die größte *Καλύδνα*, später *Κάλυμνα* hieß; Andere erkl. es für den Namen Einer Insel. — οἱ *Καλύδνιοι*, Ew. der Insel, Her. 7, 99.

*Κάλυδνος*, ὁ, Sohn des Uranus, St. B.; nach welchem *Καλύδνου τύρσις* Theben, genannt wird, Lycophr. 1209.

*Καλυδών*, ῶνος, ὁ, alte Stadt in Aetolien am Evenusfluß, Il. 2, 640; Thuc. 3, 102; Strab. X, 450. — Auch das Gebiet der Stadt hieß so, Il. 13, 208; Thuc. a. a. O.; Ew. *Καλυδώνιος*, Xen. Hell. 4, 6, 1; u. adj., z. B. *κάπρος*, Callim. Dian. 218; Apolld. 2,6,3.

*Καλυδών*, ῶνος, ὁ, Sohn des Aetolus u. der Pronoe, Apolld. 1, 7, 6. — Eine Rede des Isäus gegen einen Kalydon citirt Harpocr. 42, 15, u. öfter.

*Καλύκαδνος*, ὁ, Fluß in Cilicien (Saleph), Strab. XIV, 627; Vorgebirge, Pol. 22, 26, 14.

*Καλύκη*, ἡ, Frauenname, Ar. Lys. 322; Ath. XIV, 619, c. — Stiefmutter des Temenus, Schol. Il. 1, 38. Tocht. des Aeolus, Apolld. 1,7,3; Schol. Ap. Rh. 4,57.

*Κάλυμνα*, ἡ, eine der sporadischen Inseln an der karischen Küste unweit Rhodus (nach Strab. X, 489 = *Καλύδνα*), Ew. *Καλύμνιος*, Ath. XI, 474, c.

*Κάλυνδα*, ἡ, Stadt in Karien, St. B., Strab. XIV, 651 (s. L. *Κάλυμνα*). Ew. *Καλυνδεύς*, Her. 8, 87; Pol. 31, 17. — Adj. *Καλυνδικός*, Her. 1, 172.

*Κάλυνθος*, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 13, 10.

*Καλυψώ*, οῦς, ἡ, eine Nymphe, bei Hom. Tochter des Atlas, Od. 1,52: auf der Insel Ogygia wohnend; nach Hes. Th. 359 Tochter des Okeanus u. der Tethys; nach Apolld. 1, 2, 6 Tochter des Nereus. — Komödie des Anaxilas, Mein. I, 407.

*Κάλχας*, αντος, ὁ, Sohn des Thestor, Wahrsager der Griechen vor Troja, Il. 1, 69, u. öfter; Aesch. Ag. 151; Soph. Ai. 746, u. A. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

*Καλχηδών*, όνος, ἡ, = *Χαλκηδών*, ebenso *Καλχηδόνιος*, = *Χαλκηδόνιος*, w. m. s.

*Καλχινία*, ἡ, Tochter des Leukippus, Paus. 2, 5, 7.

*Καλαίνδας*, ὁ, Naxier, Suid.— Bruder des Aratus, Suid. h. v.

*Καλώνιος*, ὁ, Byzantiner, Mion. I, 378.

*Κάλως*, ω, ὁ, ein Schüler des Dädalus, Paus 1, 21, 4. 26, 4.

*Καμάρα*, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Καμαραῖος*, St.B.

*Καμαρηνοί*, Insel bei Arabien, Ew. ebenso, St. B.

*Καμάρινα*, ἡ, 1) Tochter des Okeanus, Pind. Ol. 5, 6, von der den Namen hat — 2) Stadt auf der Südküste von Sicilien, Kolonie von Syrakus, Her. 7, 154; Pind. Ol. 5; Strab. VI, 266. — Dabei war eine See gleiches Namens mit gefährlichen Ausdünstungen, daher das Sprüchwort: *τὴν Καμαρίναν ἀκίνητον ἐᾶν*, Luc. Pseudol. 32. — Adj. u. Ew. *Καμαριναῖος*, Her. 7, 156.

*Καμαρῖνον*, τό, die Stadt Camerinum in Umbrien. Strab. VI, 227.

*Καμαρῖνοι*, οἱ, Volksname, Suid.

*Καμαρῖται*, οἱ, Volk in Albanien, an der Gränze von Iberien, D. Per. 700.

*Καμασσηνός*, ὁ, ein Volksname, Suid.

*Κάμβαλα*, τά, Stadt in Großarmenien, Strab. XI, 529.

*Καμβαύλης*, ὁ, Anführer der Gallier, Paus.10,19,5.

*Κάμβης*, ητος, ὁ, Ael. V. H. 1, 27; richtiger *Κάμβλης*, ὁ, König der Lydier, Ath. X, 414, f. — Bei Nicol. Dam. I, 36 *Καμβλίτας*.

*Καμβῦλος*, ὁ, ein Kreter, Pol. 8, 17, 4, ff.

*Καμβυσηνή*, ἡ, Landschaft in Großarmenien, zwischen den Flüssen Araxes u. Kyros, Strab. XI, 501, ff.; St. B.

*Καμβύσης*, ὁ, 1) Vater des ältern Cyrus, Her. 1, 46; Xen. Cyr. — 2) Sohn u. Nachfolger des ältern Cyrus, Her. 2, 1, u. Folgde. [υ kurz, App. Anth. 591.]

*Κάμεια*, Name einer Stadt, Suid.

*Κάμειρος*, ὁ, 1) Sohn des Kerkaphos u. Enkel des Helios, Pind. Ol. 7, 102. — 2) ἡ, die von diesem erbaute Stadt auf der Insel Rhodus, Il. 2, 656; Her. 1, 144; Thuc. 8, 45; Strab. XIV, 653, ff. Bei St. B. *Κάμιρος*· Ew. *Καμειρεύς*, Strab. a. a. O. — Adj. *Καμειραῖος*.

*Καμειρώ*, οῦς, ἡ, Tochter des Pandareus, Paus. 10, 30, 2.

*Καμερία*, ἡ, die Stadt Cameria der Sabiner, St.B.

*Κάμιθρος*, ὁ (?), Mannsname auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 129.

*Καμικός*, ἡ, Her. 7, 170; Arist. pol. 2, 7, 2 (*Κάμικος* ist falscher Accent), u. *Καμικοί*, οἱ, Stadt in Sicilien, unweit Agrigent, Strab. VI, 273. 279. Ew. *Καμίκιος*, St. B.

*Κάμιλλος*, ὁ, 1) der röm. Name Camillus, Pol. u. A. — 2) bei Strab. X, 472 Sohn des Hephästus u. der Kabeira, Vater der Kabiren, nach Anderen ein Kabire, vgl. *Κάδμιλλος*, *Κάσμιλλος*.

*Κάμισα*, τά, alte Feste am Pontus, Strab. XII, 3. 560, wo auch der Name des Gebietes der Stadt *Καμισηνή*.

*Κάμμα*, ἡ, eine Gallierin, Plut. amat. narr. 22.

*Καμμανία*, ἡ, ein Theil von Thesprotien, Ew. *Καμμανοί*, St. B.

*Κάμμης*, ὁ, Tyrann von Mitylene, Dem. 40, 37.

*Καμόσχας*, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 22.

*Καμοῦν*, τό, Stadt in Syrien, Pol. 5, 70, 12.

*Καμοῦνοι*, οἱ, ein rhätisches Volk, Strab. IV, 6. 206.

*Καμπανία*, ἡ, Landschaft Unteritaliens auf der Westküste, Strab. V, 231, ff.; Ew. *Καμπανοί*, οἱ, Strab. a. a. O., Pol. u. A.— Adj. *Καμπανικός*, Strab., u. fem. *Καμπανίς*, ίδος, ἡ, D. Hal. 5, 26.

*Κάμπη*, ἡ, ein Ungeheuer, welches die Kyklopen im Tartarus bewachte, Apolld. 1, 2, 1.

*Καμπόδουνον*, τό, Stadt der Estionen in Vindelicien (Kempten), Strab. IV, 206.

*Καμπυλίων*, ωνος, ὁ (Mannsname), Komödie des Eubulus u. des Araros, Mein. I, p. 345.

*Καμπύλος*, ὁ, Fluß in Aetolien, D.Sic. 19, 67.

*Κάμψα*, ἡ, Stadt in Macedonien (in Krossäa) am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123; bei St. B. *Κάψα*.

*Κάμων*, ωνος, ὁ, nach Einigen Vater der Sappho, Suid., vielleicht *Σπάμων*.

*Κάναθα*, Stadt in Arabien, Ew. *Καναθηνός*, St.B.

*Κάναθος*, ὁ, Quelle bei Nauplia, Paus. 2, 38, 2.

*Κάναι*, αἱ, Stadt auf der asiatischen Küste von Aeolis, unweit des Vorgebirges *Κάνη*, Strab. XIII, 1. 581, ff. — Andere Städte bei St. B.; Ew. *Καναῖος*.

*Κανάκη*, ἡ, Tochter des Aeolus, Apolld. 1, 7, 3; Callim. H. Cer. 100.

*Καναστίς*, ίδος, ἡ, Stadt in Karmanien, Nearch.

*Κάναστρον*, τό, Vorgebirge auf der Halbinsel Pallene am Eingange des toronaischen Meerbusens, Strab. VII, 330, St. B.; *Καναστραῖον*, sc. ἀκρωτήριον, Thuc. 4, 110; auch ἡ *Καναστραίη* ἄκρη, Her. 7, 123; Ap. Rh. 1, 598. — Adj. *Καναστραῖος*, z. B. *Γίγας*, *λίων*, Lycophr. 526. 1441; vgl. *παῖδες*, Macod. 21 (XI, 63).

*Κανάτη*, ἡ, Ort in Karamanien, Nearch.

*Καναχᾶς*, ᾶ, ὁ, Mannsname, Antp. Sid. 35 (Plan. 220).

*Κανάχη*, ἡ, Schwester u. Gemahlin des Makareus, Schol. Plat. Legg. VIII, 94, 20.

*Κάναχος*, ὁ, Bildhauer aus Sicyon, Schüler des Polyklet, Paus. 2, 10, 5, u. öfter.

*Κανδαῖος*, ὁ, Lycophr. 1410, = *Κανδάων*.

*Κανδάκη*, ἡ, Königin der Aethiopier, Suid.

*Κάνδαρα*, τά, Stadt in Paphlagonien, St. B.; Ew. *Κανδαρηνός*.

*Κάνδασα*, τά, Stadt in Karien, Pol. 16, 41, 6. Ew. *Κανδασεύς*, St. B.

*Κανδαύλης*, ὁ, Sohn des Myrsos, König von Lydien, Her. 1, 7, ff. — Anderer, id. 7, 98.

*Κανδαουΐα*, ἡ, Candavia, rauhe Gebirgsgegend in Illyrien, Strab. VII, 323.

*Κανδάων*, ονος, ὁ, Beiname des Ares, Lycophr. 328; VLL.

*Κάνδιδος*, ὁ, Candidus, auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 434.

*Κάνδυβα*, τά, Stadt in Lycien, Ew. *Κανδυβεύς*, nach St. B. von *Κάνδυβος*, einem Sohne des Deukalion, benannt.

*Κανεῶς*, ὁ, ägyptischer Name, B. A. 1197.

*Κάνη*, ἡ, Vorgebirge auf der Südküste von Aeolis, Lesbos gegenüber, Strab. XIII, 1. 615 (auch *Αἰγᾶ* genannt). Bei Her. 7, 42 τὸ *Κάνης* ὄρος.

*Κανήβιον*, τό, Stadt in Karien, das spätere *Κύον*, St. B.

*Κάνηθος*, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Abas aus Euböa, Ap. Rh. 1, 78. Nach ihm war ein Berg in Euböa bei Chalkis benannt, Strab. X, 447. Bei Plut. Thes. 25 Vater des Skiron.

*Κανθάριος*, ἡ, ἄκρα, Landspitze von Samos, Strab. XIV, 1. 639.

*Κάνθαρος*, ὁ, attischer Heros, nach welchem eine der drei Buchten des Hafens Peiräus ὁ *Κανθάρου λιμήν* hieß, Ar. Pax 144. — Bildhauer aus Sicyon, Paus. 6, 3, 6. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 251. frg. II, p. 835, ff. — Ath. XI, 474, d. — Ein Sprüchwort, *Κανθάρου σοφώτερος*, Zenob. 4, 65.

*Κανθαρ-ώλεθρον*, τό, Berggegend bei Olynthus in Thracien, Strab. VII, 330; falsche Schreibung *Κανθαρόλεθρον*, Antig. Car. 14; Plut.

*Κανθήλη*, ἡ, Stadt der Libyphönizier, St. B., der auch eine Stadt *Κανθήλια* bei Karthago aufführt.

*Κανθίας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 19.

*Κάνθος*, ὁ, Sohn des Kanethos aus Euböa, Argonaut, Ap. Rh. 1, 77.

*Κάννα*, ἡ, u. *Κάνναι*, αἱ, der Flecken Cannae in Apulien, ersteres Pol. 3, 107, 2. 4, 1, 2, u. öfter. plur., id. 15, 7, 6; Strab. V, 285.

*Κάννωνος*, ὁ, athenischer Staatsmann, Ar. Eccl. 1089; Xen. Hell. 1, 7, 21.

*Κανός*, ὁ, ein Flötenspieler, Plut. an seni r. ger. 5.

*Κανταβρία*, ἡ, Landschaft im tarrakonensischen Spanien, Strab. III, 157, ff.; Ew. *Κάνταβροι*, οἱ, Strab. a. a. O. 153, ff. Bei St. B. *Κανταβροί*. — Adj. *Κανταβρικός*, Strab. III, 162. auch *Καντάβριος ὠκεανός*, VII, 326.

*Κάντανος*, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Καντάνιος*.

*Καντάβαρις*, ιος, ὁ, Perser, Ath. X, 416, b.

*Κάντιον*, τό, der östlichste Punkt von Britannien, Strab. IV, 193. 199.

*Κανύσιον*, τό, die Stadt Canusium in Daunia, in Italien, Strab. VI, 282. Ew. *Κανύσιος* u. *Κανυσίτης*, St. B. — Adj. *Κανυσῖνος*, Ath. III, 97, e.

*Κάνυτις*, ἡ, Stadt in Syrien, Ew. *Κανυτίτης*, St. B.

*Κάνωβος*, ὁ, Aesch. Prom. 846. Suppl. 311; Her. 2, 97; Strab. XVII, 800, ff.; oder *Κάνωπος*, ὁ (letzteres allein richtig nach E. M., aber bei den griechischen Schriftstellern seltener), Stadt auf einer kleinen Insel in der einen Nilmündung, soll den Namen von dem Steuermann des Menelaus (*Κάνωβος*) haben, Ael. N. A. 14, 13; E. Gud. p. 297, 50; Ew. *Κανωβῖται*, auch adj., θεός, Callim. ep. (VI, 148); auch *Κανωβεύς*, ὁ, Paus. 10, 13, 8. — Adj. *Κανωβικός*, z. B. *στόμα*, Her. 2, 15. 113, u. öfter; ἡ *Κανωβικὴ διώρυξ*, Strab. XVII, 800; fem. auch *Κανωβίς*, ίδος, z. B. ἀκτή, Plut. Sol. 26. — *Κανωβισμός*, ὁ, kanobisches Leben, Strab. a. a. O.

*Καούαροι*, οἱ, die Cabares, Volk im narbonensischen Gallien am Rhodanusfluß, Strab. IV, 1. 186.

*Καοῦς*, οῦντος, ὁ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 1, von dem Asklepios *Καούσιος* hieß.

*Κάπαι*, αἱ, Stadt am Hellespont, Ew. *Καπαῖος*, St. B.

*Καπανεύς*, ὁ, Sohn des Hipponous, Vater des Sthenelos, einer der Sieben vor Theben, Il. 2, 564; Aesch. Spt. u. a. Tragg.; Apolld. 3, 6, 3.

*Καπανηϊάδης*, ὁ, Sohn des Kapaneus, d. i. Sthenelos, Il. 5, 109.

*Καπανήϊος υἱός*, ὁ, dasselbe, Il. 4, 367.

*Καπάτων*, ωνος, ὁ, ein Lokrer, Thuc. 3, 103.

*Καπέδουνον*, τό, Stadt der Skordisker in Illyrien, Strab. VII, 5. 318.

*Κάπετος*, ὁ, einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

*Καπίννα*, ἡ, die Stadt Capena in Etrurien.

*Καπιτωλεῖνος*, ὁ, Capitolinus, auf einer Münze aus Kolophon, Mion. S. VI, 106. u. auf anderen, ibd. I, 379.

*Καπιτώλιον*, τό, das Capitolium in Rom, Pol., Strab. *Καπετώλιον*, τό, St. B., D. Hal., Hdn. — *Καπετώλιος Ζεύς*, Paus. 2, 4, 5; D. Hal. 6, 68, v. l. *Καπιτώλιος*, wie Pol. — *Καπετωλὶς αὐλή*, Ep. ad. (IX, 656). — τὰ *Καπετωλεῖα*, ludi Capitolini, St. B. — Adj. gew. *Καπετωλῖνος*, häufiger als *Καπιτωλῖνος*.

*Καπίτων*, ωνος, ὁ, Capito, Suid. u. A., z. B. Strat. 99 (XI, 117).

*Καπν-οσφράντης*, ὁ (Rauchriecher), Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 49.

*Καππαδοκία*, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen dem Taurus u. dem Pontus Euxinus, Strab. XII, 533, ff.; Ew. ὁ *Καππάδοξ*, St. B., Strab. a. a. O. u. A.;

u. *Καππάδοκος*, St. B., E. M.; gew. *Καππαδόκης*, Her. 5, 49. 7, 72; D. Per. 9, 74. — Fem. *Καππαδόκισσα*, ἡ, Strab. XIV, 657. — Adj. *Καππαδόκιος*, VLL.; *Καππαδοκικός*, D. Cass. 36, 33. — *Καππαδοκίζω*, von der kappadocischen Partei sein, App. Mithrid. 53; oder kappadocische Sitte nachahmen, Demodoc. (XI, 238).

*Καππάδοξ*, οκος, ὁ, s. vorher, auch Nebenfluß des Halys in Kappadocien, Luc.

*Καπρέαι*, αἱ, oder *Καπρίαι*, die Insel Capreae (Capri) an der Küste von Kampanien bei Neapel, Strab. V, 247; St. B. auch *Καπρίη*, Ew. *Καπριάτης*.

*Καπρία*, ἡ, See in Pamphylien, Strab. XIV, 667.

*Κάπρος*, ὁ, 1) ein Eleer, Paus. 5, 21, 10. 6, 15, 4. — 2) Nebenfluß des Mäander in Großphrygien, Strab. XII, 8. 578. — Auch Fluß in Assyrien (der kleine Zab), ibd. XVI, 737. — 3) kleine Insel vor u. Hafen auf der Halbinsel Chalcidice, Strab. VII, 331.

*Καπύαι*, αἱ, = *Καφύαι*, Strab. XIII, 1. 608.

*Καπύη*, ἡ, die Stadt Capua in Kampanien, Pol. 2, 17, 1, u. öfter; Strab. V, 237, ff.; *Καπύα*, St. B.; Ew. *Καπυανοί*, οἱ, Pol. 3, 118, 3. auch *Καπυηνοί*, ibd. 9, 5, 6. u. *Καπυήσιοι*, 7, 1, 1.

*Καπύλος*, ὁ, auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 543.

*Καπυρ-οσφράντης*, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 62.

*Κάπυς*, υος, ὁ, Sohn des Assarakus, Vater des Anchises, Il. 20, 239; Apolld. 3, 12.

*Κάρ*, *Καρός*, ὁ, 1) Sohn des Phoroneus, Bruder des Mysos u. Lydos, nach welchem Karien benannt sein soll, Her. 1, 171. — 2) ein Karier, οἱ *Κᾶρες*, Il. 2, 867; Her. u. ff. — Fem. *Κάειρα*, die Karierin, Il. 4, 142; ἐσθής, Her. 5, 88 [über ἐν *Καρὸς αἴσῃ*, Il. 9, 378, wo α kurz, s. Lexic.).

*Καραΐχος*, ὁ, Orchomenier, Inscr. 1573.

*Καράκιος*, ὁ, Athener, Mion. II, 117.

*Κάραλις*, ἡ, Stadt in Sardinien (Cagliari), Paus. 10, 17, 9, u. Strab. V, 224, mit der v. l. *Κάλαρις*.

*Κάραλλις*, ἡ, u. *Καράλλεια*, ἡ, Stadt in Isaurien, St. B.; Ew. *Καραλλειώτης*.

*Καράμαλλος*, ὁ, Mannsname, Aristaenet. 1, 26.

*Κάραμβις*, εως, u. ιδος, ἡ, Vorgebirge in Paphlagonien, Strab. XII, 545; Ap. Rh. 2, 361. 4, 300; Luc. Tox. 57.

*Καραμβύκαι*, οἱ, ein hyperboreischer Volksstamm, von einem Flusse *Καραμβύκας*, St. B.

*Κάρανα*, τά, Stadt in Galatien oder Klein-Armenien, Strab. XII, 569; das Gebiet *Καρανῖτις*, Strab. a. a. O.; Ew. *Καρανίτης*, St. B.

*Καρανίας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1513.

*Κάρᾱνος*, ὁ, ion. *Κάρηνος*, 1) ein Heraklide aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Plut., Euseb. — 2) ein Lacedämonier, Her. 7, 173. — 3) Feldherr Alexanders, Plut. Alex., Arr. An. 3, 28, 2. 4, 5, 7; Ath. IV, 128.

*Κάρας*, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 307.

*Κάρβαι*, οἱ, arabisches Volk, D. Sic. 3, 45.

*Καρβίλιος*, ὁ, römischer Name Carvilius, Plut. Lyc. et Num. 3.

*Κάρβινα*, ἡ, Städtchen in Apulien, Ew. *Καρβινᾶται*, Ath. XII, 522, e.

*Κάρβων*, ωνος, ὁ, der römische Name Carbo, Strab. u. A.

*Κάρδακες*, οἱ, eine Art Schwerbewaffneter im persischen Heere, Arr. An. 2, 8, 6; vgl. Pol. 5, 79, 11.

*Καρδαμύλη*, ἡ, 1) Stadt in Messenien, Il. 9, 150; Her. 8, 73; Strab. VIII, 360. Ew. *Καρδαμυλίτης*, St. B. — 2) Insel bei oder vielleicht Stadt auf Chios, Thuc. 8, 24, St. B., der auch ein Dorf *Καρδαμυλησσός* anführt.

*Καρδησίς*, Stadt in Scythien, Ew. *Καρδήσιος* u. *Καρδησεύς*, St. B.

*Καρδία*, ἡ, Stadt auf dem thracischen Chersonnes, Her. 6, 33. 9, 115; Strab. VII, 332. Ew. *Καρδιανός*, Xen. u. A.; daher *Καρδιανῶν πόλις*, Dem. 23, 181; ion. *Καρδίη* u. *Καρδιηνός*, bei Ath. XII, 520, b.

*Καρδοπίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 1178.

*Καρδοῦχοι*, οἱ, Gebirgsvolk am linken Ufer des Tigris an der Gränze von Armenien u. Assyrien (Kurden), Xen. An. 3, 5, 15, ff.; Strab. XVI, 747, vgl. *Γορδυαῖοι*. — Adj. *Καρδούχιος*, z. B. ὄρη, Xen. a. a. O. u. öfter.

*Κάρδυς*, υος, ὁ, Vater des Klymenus, Paus. 5, 8, 1.

*Καρδυτός*, ἡ, Stadt in Syrien, Ew. *Καρδύτιος*, St. B.

*Καρι-κλῆς*, έους, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. VI, 235.

*Καριῶτις*, ιδος, Name einer erdichteten Quelle, Luc. V. Hist. 2, 33.

*Καρήνη*, ἡ, St. B., = *Καρίνη*.

*Καρηνῖτις*, ιδος, ἡ, Gegend in Armenien, Strab. XI, 528, wohl = *Καρανῖτις*.

*Κάρησος*, ὁ, Nebenfluß des Aesepus in Troas, Il. 12, 20 (nach Schol. schrieb ein Theil der Grammatiker *Καρησός*); Strab. XII, 544. — ἡ, Stadt daselbst, Strab. XIII, 603. — die Landschaft um diese, *Καρησηνή*, ἡ, ibd. p. 602.

*Καρθαία*, ἡ, 1) Stadt auf der Westküste der Insel Keos, Strab. X, 486. Ew. *Καρθαιεύς*, Pol. XIV; Inscr. — Nach St. B. auch Stadt in Iberien. s. *Καρταία*.

*Καρθάλων*, ωνος, ὁ, punischer Heerführer, Pol. 1, 53.

*Καρία*, ἡ, Landschaft im Südwesten Kleinasiens, zwischen Phrygien u. Lydien, Her. u. A., z. B. Ar. Equ. 173; Strab. XIV, 651. 663. Davon adj. *Κάριος*, z. B. *Ζεύς*, Her. 1, 171; u. *Καρικός*, z. B. *ἔθνος*, Her. ibd.; *Μοῦσα*, Plat. Legg. VII, 800, d; Her u. A.; *αὐλήματα*, Ar. Ran. 1300. — St. B. hat noch *Καριάτης* u. *Καριᾶτις*, aus Karien stammend. — *Καριστί*, auf Karisch, Strab. a. a. O.

*Καρία*, ἡ, Burg von Megara, Paus. 1, 40, 6.

*Καρικόν*, τό, Ort in Memphis, von Kariern angebaut, daher *Καρομεμφῖται*, οἱ. Eine andere Stadt in Libyen, *Καρικὸν τεῖχος*, Ew. *Καρικοτειχίτης*, St. B.

*Καρί-δημος*, ὁ, Name auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 250. 254.

*Καρί-λας*, ὁ, Milesier, Mion. III, 164.

*Καρίνη*, ἡ, Stadt in Mysien, Her. 7, 42; St. B. *Καρήνη*, Ew. *Καρηναῖος*. — Komödie des Menander, Mein. p. 91.

*Καρῖνος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. (XI, 336); Suid. — Auf einer bithynischen Münze, Mion. S. V, 246. desgl. auf einer phrygischen, S. VII, 613.

*Κᾶρις*, ιδος, ἡ, karisch, so wurde Kos genannt, St. B.; auch eine Stadt in Phrygien, Ew. *Καριδεύς*.

*Καρίσκος*, ὁ, Fluß, Ael. N. A. 16, 33, v. l. für *Σκαρίσκος*.

Κᾱρίων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Sklavenrolle in den Komödien, Ar. Plut. 1101; Aesch. 2, 157; Ath. IX, 377, d.

Κάρκαβος, ὁ, Sohn des Triopas, Il. 4, 88. Bei Eust. Καρνάβας.

Καρκαθιόκερτα, τά, Hauptstadt von Sophene in Großarmenien, Strab. XI, 527.

Καρκασός, v. l. für Κάϊκος, Xen. An. 7, 8, 18.

Καρκίδαμος, ὁ, Mannsname, Inscr. 224.

Καρκινίτης, ὁ, 1) aus dem Geschlecht des Καρκίνος (komisches Wort), Ar. Vesp. 1505. — 2) ὁ κόλπος, Meerbusen im europäischen Sarmatien, Strab. VII, 307, ff., bei der folgdn Stadt.

Καρκινῖτις, ιδος, ἡ, die Stadt Carcine auf dem taurischen Chersonnesus, Her. 4, 55. 99. Ew. Καρκινίτης, St. B.

Καρκίνος, ὁ (über dem Accent s. Lexic.), 1) Sohn des Xenotimus, Heerführer der Athener, Thuc. 2, 23. — 2) ein Tragödiendichter zu Aristophanes Zeit, Ar. Pax 781. Nubb. 1261. — Naupaktier, Paus. 10, 38, 11.

Καρμάλας, ὁ, Fluß in Kataonien, Strab. XII, 2. 537.

Καρμᾱνία, ἡ, persische Landschaft am indischen Meere, Strab. XV, 720, ff.; Ew. Καρμανοί, D. Per. 1083; Καρμάνιοι, Strab. a. a. O. Καρμανῖται, ibd. 727; fem. Καρμανίς, z. B. ἄκρα, D. Per. 606. — die Hauptstadt nennt Ptol. Καρμάνη· St. B. führt auch eine Insel an dieser Küste Κάρμανα an, vielleicht gleich Κάρμινα.

Καρμαντίδης, ὁ, Vater des Leontiners Gorgias, Paus. 6, 17, 8.

Καρμάνωρ, ορος, ὁ, Kreter, Paus. 2. 7, 7. 10, 7, 2.

Καρμέντις, ιος, ἡ, die Carmenta, Geliebte des Hermes, Mutter des Evander, Strab. V, 230.

Κάρμη, ἡ, Tochter des Eubulus, Paus. 2, 30, 3.

Κάρμηλος, ὁ, der Berg Karmel in Judäa, Strab. XVI, 758; Anwohner Καρμήλιος, St. B.

Κάρμινα, ἡ, Insel im indischen Meere, St. B.; Κάρμιννα, Ptol.; Ew. Καρμῖνος.

Καρμιόνη, ἡ, Frauenname, Galen.

Καρμυλησσός (auch mit einem σ), ὁ, Stadt in Lycien, Strab. XIV, 665.

Κάρμων, ωνος, ἡ, Stadt in Hispania Bätika (Carmona), Strab. III, 141.

Κάρνα (bei St. B. Κάρανα), τά, Stadt der Minäer im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. Καρνανᾶται, St. B.

Καρνάσιον, τό, das frühere Oechalia, Paus. 4, 33, 4. 8, 35, 1.

Καρνεάδης, ὁ, Philosoph aus Kyrene, Stifter der neueren Akademie, Luc. Macrob. 20; D. L. 4, 62, ff., der auch ibd. 66 einen elegischen Dichter des Namens anführt.

Καρνεάτης, ὁ, Berg in Sicyonia, Strab. VIII, 382.

Καρνεῖος, p. Καρνήϊος, Pind. P. 5, 88 (Κάρνειος, Schol. Theocr. 5, 83), Beiname des Apollo bei den Doriern, von einem Κάρνος, der ein Wahrsager war, oder ein Sohn des Zeus; vgl. Schol. Theocr. 5, 83. — Ihm zu Ehren wird das Fest τὰ Καρνεῖα gefeiert, neun Tage lang im Monat Καρνεῖος (vgl. Eur. Alc. 450; er entsprach dem Metageitnion der Athener, Thuc. 5, 54), Her. 7, 206. 8, 72; Thuc. 5, 75; Ath. IV, 141, e. XIV, 635. e. Bei Theocr. 5, 83 Κάρνεα. - ein Sieger an diesem Feste Καρνεονίκης, Ath. a. a. O. Ein Tempel des Apollo heißt Κάρνειον, Pol. 5, 19, 4.

Καρνεῖος, ὁ, cynischer Philosoph aus Megara, Ath. IV, 156, e.

Κάρνη, ἡ, Stadt in Phönizien, von einem Κάρνος benannt, Ew. Καρνίτης, St. B.; auch adj., z. B. κύνες, Lycophr. 1291.

Καρνία, ἡ, Städtchen in Ionien, St. B.

Καρνίων, ωνος, ὁ, Fluß in Arkadien, Nebenfluß des Alpheus, Paus. 8, 34, 5; vgl. Call. H. Iov. 24.

Κάρνοι, οἱ, die Carni, Volk im cisalpinischen Gallien, Strab. IV, 206. V, 216.

Κάρνος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Europa, Liebling des Apollo, oder ein Wahrsager aus Akarnanien (s. Καρνεῖος), dessen Tod an den Doriern zu rächen Apollo eine Pest sandte, bis er durch das Fest der Καρνεῖα besänftigt wurde, Paus. 3, 13, 3; Apolld. 2, 8, 3. — 2) ἡ, Insel bei Akarnanien, Ew. Κάρνιος, St. B.

Καρόπολις, ἡ, Stadt in Karien, Ew. Καροπολίτης, St. B.

Κάρουρα, τά, Gränzstadt von Phrygien u. Karien, Strab. XII, 8. 578. auch 557, u. a. a. O.; Ath. II, 43, a.

Καρὸς κῆποι, οἱ, Ort in Thracien, Ew. Καροκηπίτης, Theopomp. bei St. B.

Κάρουσσα, ἡ, Stadt in Assyrien, Arr. Peripl.

Καροφαντίδας, ὁ, Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. p. 526.

Κάρπαθος, ἡ, Insel zwischen Kreta u. Rhodus (Scarpanto), Her. 3, 45; Strab. X, 488; D. Per. 500 (bei Hom. Κράπαθος, w. m. s.); nach welcher das Meer herum Καρπάθιον πέλαγος, Strab. XIV, 681, hieß; Ew. der Stadt auf dieser Insel Καρπαθιοπολίτης, ὁ, Inscr. 2539.

Καρπασία, ἡ, Stadt auf der Insel Cyprus mit einem Hafen, Strab. XIV, 682, wo auch αἱ Καρπασίαι νῆσοι dabei erwähnt werden; Ew. Καρπασεώτης u. Καρπασιεύς, St. B.

Καρπάτης, ὁ, das Karpatengebirge, Ptol.

Κάρπελλα, ἡ, Vorgebirge in Karmanien, Marcian. Per.

Καρπήσιοι, οἱ, iberischer Volksstamm im tarrakonensischen Spanien, Pol. 3, 14, 2. Auch Καρπητανοί, οἱ, id. 10, 7, 5; Strab. III, 139, ff., wie ihr Gebiet Καρπητανία, ἡ, ibd. p. 142.

Κάρπις, ιος, ὁ, Nebenfluß des Ister in Pannonien (vielleicht Drave), Her. 4, 49.

Καρπό-δωρος, ὁ, ein Athener, Inscr. 194.

Καρπο-κράτης, ους, ὁ, Mannsname, Clem. Alex., seine Anhänger Καρποκρατιανοί.

Κάρπος, ὁ, Mannsname, Inscr. 284; vgl. E. M. 492, 20. — Auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. VI, 247.

Καρπώ, οῦς, ἡ, eine der Horen, Paus. 9, 35, 2.

Κάῤῥαι, αἱ, Stadt in Mesopotamien, unweit Edessa (Harran), Strab. XVI, 747. Ew. Καῤῥαῖος u. Καῤῥηνός, St. B., Ath. VI, 252, d; D. Cass. 37, 5; St. B. führt auch eine Stadt am rothen Meere dieses Namens an.

Κάῤῥας, α, ὁ, Fluß in Mesopotamien bei der Stadt Κάῤῥαι, St. B.

Κάῤῥωτος, ὁ, ein Kyrenäer, Pind. P. 5, 28.

Καρσεῖς, έων, οἱ, Ort in Mysien, Pol. 5, 77, 7.

Καρσέολοι, οἱ, die Stadt Carseoli in Latium, Strab. V, 238.

Κάρσουλοι, οἱ, Stadt in Umbrien, Strab. V, 227.

**Κάρτα**, Stadt in Hyrkanien, Strab. XI, 508.

**Καρταία**, ἡ, richtiger als Καρθαία, bei St. B., für Καρτηΐα.

**Καρταλιάς**, ὁ, Stadt in Iberien, unweit Sagunt, Strab. III, 159.

**Καρτέρια**, τά, richtigere Lesart für Κρατέρεια, w. s. m.

**Καρτέριος**, ὁ, ein Maler, Porphyr.

**Καρτερός**, ὁ, Mannsname, Galen. vgl. Κρατερός.

**Καρτέρων**, ωνος, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

**Καρτηΐα**, ἡ, die Stadt Carteia in Hispania Bätika, das alte Tartessus, Strab. III, 141. 148.

**Καρτι-δάμας**, αντος, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2448, u. öfter.

**Καρτί-νικος**, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2465.

**Καρύαι**, αἱ, Flecken in Lakonien mit einem Tempel der Artemis, Thuc. 5, 55; Xen. Hell. 7, 1, 28; Paus. 3, 10, 7. Ew. Καρυάτης, fem. Καρυᾶτις, wie auch die Artemis hieß, Paus. a. a. O.; ihr Fest nennt Phot. lex. Καρυάτεια. — Καρυάτιδες, αἱ, nennt Poll. 4, 104 einen lakonischen Tanz zu Ehren der Artemis; vgl. Plut. Artax. 18, wovon Luc. saltat. 10 das verb. Καρυατίζειν gebildet hat. — In der Baukunst sind αἱ Καρυάτιδες weibliche Figuren, die als Träger der Balken angewendet werden, vgl. Ath. VI, 241, d; Vitruv. 1, 1.

**Καρύανδα**, ἡ, Insel mit einer gleichnamigen Stadt an der Küste von Karien, Strab. XIV, 658. Ew. Καρυανδεύς, ὁ, Her. 4, 44; Strab. a. a. O.

**Καρυο-ναῦται**, οἱ (Nußschiffer), erdichtetes Volk, Luc. V. Hist. 2, 37.

**Κάρυσις**, ἡ, Insel bei Lycien, St. B. v. Κρύα.

**Καρύστιος**, ὁ, ein grammatischer Schriftsteller aus Pergamum, Ath. XIV, 640, f, u. öfter.

**Κάρυστος**, ὁ, 1) Stadt auf der Südküste von Euböa am Berge Oche, Il. 2, 539; Her. 4, 33. 6, 99; Strab. X, 416. 446. Nach St. B. von dem Sohne des Cheiron, Κάρυστος (s. Anth. Pal. XIV, 68), benannt, Ew. Καρύστιος, Her. 8, 112; Ar. Lys. 1058; auch adj., δειράς, Eur. I. T. 1451. — 2) Ort in Lakonika, nach welchem οἶνος Καρύστιος benannt, Strab. a. a. O., St. B.

**Καρφυλλίδης**, ὁ, Dichter der Anthologie.

**Καρχηδών**, όνος, ἡ, 1) Karthago in Afrika, Her. 3, 19, u. A.; Strab. XVII, 832, ff.; Ew. Καρχηδόνιος, ὁ, Her. u. A.; auch adj., z. B. ἡ Καρχηδονία γῆ, Strab. a. a. O. 836. gew. Καρχηδονιακός u. Καρχηδονικός, Strab. a. a. O.; D. Sic. 13, 44, u. A. — Καρχηδονιάζω, es mit den Karthagern halten, Plut. Marcell. 20, wo Schäfer Καρχηδονίζω ändert. — 2) Καρχηδὼν ἡ νέα, Carthago nova, im tarakonnensischen Spanien, Strab. III, 147. Nach St. B. auch Stadt in Armenien.

**Κάρχοι**, οἱ, am Zagrosberg in Medien, Pol. 5, 44, 7.

**Κάσαμβος**, ὁ, Sohn des Aristokrates aus Aegina, Her. 6, 73.

**Καρῶνδος**, ὁ (?), Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 222.

**Κασθαναία**, s. Κασταναία.

**Κασιανά**, τά, auch Κασσιανά u. Κοσιανά geschrieben, Stadt in Syrien, Strab. XVI, 2. 752.

**Κασιλῖνον**, τό, Stadt in Kampanien am Volturnus, Strab. V, 237. 249.

**Κάσινον**, τό, Stadt in Latium, Strab. V, 237.

**Κάσινος**, ὁ, Fluß in Latium, Strab. V, 237.

**Κάσιον ὄρος**, τό, 1) Berg in Unterägypten mit einem gleichnamigen Städtchen, unweit Pelusium, Strab. XVI, 758, ff.; am sirbonischen See, Her. 2, 6. 3, 5. — 2) ein Gebirg in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 2. 750; D. Per. 880; Suid., der auch Ζεὺς Κάσιος erwähnt.

**Κάσιος**, ὁ, Mannsname, z. B. ein Eleer, Ath. XIII, 593, f.

**Κασιῶτις**, ιδος, ἡ, z. B. πέτρα, = Κάσιον ὄρος 2), D. Per. 260. Auch ἡ Κ., der Küstenstrich am Kasion in Aegypten, Sp.

**Κασμέναι**, αἱ, Thuc. 6, 5, u. Κασμένη, ἡ, Her. 7, 155, Stadt in Sicilien. Ew. Κασμεναῖος, St. B.

**Κάσμος**, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 58, 26.

**Κασμύλος**, ὁ, ein Rhodier, Simonid. 68 (Plan. 25). Vgl. Καδμῖλος.

**Κάσος**, ἡ, eine der cykladischen Inseln, Il. 2, 676; Strab. X, 488. Ew. Κάσιος, Strab. a. a. O.; nach St. B. von einem Κάσος benannt, er führt auch eine Stadt dieses Namens in Persien an.

**Κασπάτυρος**, ὁ, Stadt in Indien in Paktyike auf dem rechten Ufer des Indus, Her. 3, 102. 4, 44. Bei St. B. Κασπάπυρος, eine gandarische Stadt genannt.

**Κάσπειρος**, ἡ, Stadt der Parther an der Gränze von Indien, St. B. aus Her., der aber nur 3, 43. 7, 86 ein Volk Κάσπιοι erwähnt, wo Reiz Κάσπειροι lies't, welche Nonn. D. 26, 187, u. öfter, erwähnt.

**Κασπιακός**, kaspisch, Luc. Qu. hist. conscr. 19.

**Κασπιανή**, ἡ, Landschaft in Albanien, Strab. XI, 502. 528.

**Κασπιάς**, άδος, ἡ, fem. zu Κασπιακός, D. Per. 1035. 1064, πύλαι.

**Κάσπιος**, α, ον, kaspisch — ἡ Κασπία θάλασσα. Her. 4, 40; Strab. XI, 506, ff. auch ἡ Κασπία allein, XI, 498, u. τὸ Κάσπιον πέλαγος, das kaspische Meer, bes. der westliche Theil desselben, im Ggst. des hyrkanischen Meeres, welches den östlichen Theil bezeichnet. — οἱ Κάσπιοι, οἱ, die Kaspier, Anwohner des kaspischen Meeres, Her. 7, 67 (vgl. Κάσπειρος), u. Strab. a. a. O. — Κάσπιαι πύλαι, das kaspische Thor, Gebirgspaß zwischen Medien u. Hyrkanien, Pol. 5, 44, 5; Strab. XI, 522, u. sonst. — Κάσπιον ὄρος, τό, Montes Caspii, Gebirg zwischen Parthien u. Medien, Zweig des Kaukasus, Strab. II, 91. XI, 497, ff. [ι wird in Κάσπιος bei langer Endsylbe von den Epikern lang gebraucht, Ap. Rh. 3, 859; D. Per. oft].

**Κασπίς**, ίδος, ἡ, = Κασπία, z. B. ἅλμη, das kaspische Meer, Dion. Per. 729. vgl. 748.

**Κασσανδάνη**, ἡ, Gemahlin des Cyrus, Mutter des Kambyses, Her. 2, 1. 3, 2.

**Κασσάνδρα**, oder minder richtig (vgl. Böckh zu Pind. P. 11, 20) Κασάνδρα, ἡ, Tochter des Priamus u. der Hekabe, bekannt wegen ihrer Weissagungen, Il. 13, 366. Od. 11, 421, u. Folgde.

**Κασσάνδρεια** oder Κασάνδρεια, ἡ, Stadt in Macedonien, in der Halbinsel Pallene, das frühere Potidäa, nach dem Wiederaufbau der Stadt durch Cassander, König von Macedonien, Strab. VII, 330; D. Sic. 19, 52. Ew. Κασσανδρεύς, St. B., Ath. XV, 694, a.

**Κάσσανδρος**, ὁ, oder minder gut Κάσανδρος, 1) Bundesgenosse der Troer, Qu. Sm. 8, 81. — 2) S. des Antipater, König von Macedonien, Pol. 2, 41; Arr. oft u. A. — Aeginet, Pol. 33, 8, 9. — Korinthier, Pol. 5, 95, 3.

**Κασσανῖται**, οἱ, Volk an der Küste des erythräischen Meeres, St. B.

*Κασσάνωρος*, ἡ, Stadt in Aegypten, St. B.; Ew. *Κασσανωρίτης*.

*Κασσι-έπεια*, ἡ, schlechtere Schreibung *Κασσιό-πεια* (s. auch *Κασσιόπη*), Tochter des Arabus, Gemahlin des Cepheus, Apolld. 2, 4, 3; Luc. salt. 44; bekanntes Sternbild, Strab. II, 134. 135.

*Κασσιό-δωρος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 677 (App. 260). Bekannt ist der Schriftsteller dieses Namens aus dem 6. Jahrh. n. Chr.

*Κασσιόπη*, ἡ, = *Κασσιέπεια*, Antiphil. 13 (Plan. 147).

*Κάσσιος*, ὁ, der röm. Name Cassius, Plut..

*Κασσιτερίδες*, αἱ, auch *Καττιτερίδες*, Strab. II, 120, ff. Die Zinninseln, bei Her. 3, 115 von unbestimmter Lage; später Inseln an der Südwestküste von Britannien. Vielleicht bezeichnet St. B. mit *Κασσίτερα*, eine dieser Inseln, die er aber an den indischen Ocean versetzt.

*Κασσοτίς*, ίδος, ἡ, Nymphe u. Quelle des Parnaß, Paus. 10, 24, 7.

*Κασσώπη*, ἡ, Stadt im Gebiet der Molosser; ihre Umgegend *Κασσωπία*, St. B.; Ew. *Κασσωπαῖος*, Strab. VII, 321, ff., der sie zu den Thesprotern rechnet u. die Stadt *Κασσώπη λιμήν*, p. 324, nennt. — Bei Ptol. auch Stadt in Kerkyra.

*Κασταβαλα*, τά, Stadt in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534. Ew. *Κασταβαλεύς*, St. B.

*Κασταλία*, ἡ, 1) Quelle am Parnaß, Her. 8, 39; Soph. Ant. 1128, u. A.; vgl. Paus. 10, 8, 9. Dazu adj. *Κασταλίς*, ίδος, z. B. *Νύμφαι*, das sind die Musen, Theocr. 7, 148. — 2) Stadt in Cilicien, St. B.; Ew. *Κασταλιώτης*.

*Καστάλιος*, ὁ, Sohn des Delphus, Paus. 7, 18, 9. 10, 6, 4.

*Καστάλων*, ὁ, St. B. oder *Κασταλών*, ῶνος, Pol. 10, 38, 7; Stadt im bätischen Hispanien, Hauptstadt der Oretauer, Strab. III, p. 152 (mit der v. l. *Κλαστών* u. *Κασταών*); Ew. *Κασταλωνίτης*, St. B.

*Κάστανα*, Stadt in Thessalien, St. B.; ihr Gebiet *Καστανὶς αἶα*, Schol. Nic. Al. 269. auch eine Stadt in Pontus, nach dem Schol. Nic. a. a. O. *Καστανίς*, ίδος.

*Κασταναία*, ἡ, Stadt in Thessalien, in Magnesia, Her. 7, 183. 188, wo die meisten Handschriften *Κασθαναία* lesen, wie Strab. IX, 443. Ew. *Κασταναῖος*, St. B. vgl. *Καστνιῆτις*.

*Καστανία*, ἡ, Ort bei Tarent, St. B., fem. *Κασταγιάτης*.

*Κάσταξ*, ακος, ἡ, Stadt in Iberien, Ew. *Καστακαῖος*, App. Hispan. 32.

*Καστιάνειρα*, ἡ, Gemahlin des Priamus, Il. 8, 305.

*Κάστνιον*, ὄρος, τό, Gebirg in Pamphylien, Ew. *Καστνιήτης*, St. B. Davon hieß Aphrodite *Καστνία*, Lycophr. 403. 1234; *Καστνιῆτις*, Callim. bei Strab. IX, 438, wo man *Κασθανῆτις* vermuthet.

*Καστορίων*, ωνος, ὁ, Dichter aus Soli, Ath. X, 454, f.

*Κάστος*, ὁ, der röm. Name Castus auf Münzen oft, vgl. Mion. S. II, 308, ff.

*Κάστρον*, τό, Castrum novum (*Καστροσμνόβουμ*, Strab. V, 4. 241), Stadt an der Gränze der Picentiner.

*Καστωλός*, ὁ, Stadt in Lydien, St. B., Xen. Hell. 1, 4, 3. τὸ *Καστωλοῦ πεδίον*, ein Sammelplatz des persischen Heeres, An. 1, 1, 2. — Adj. *Καστωλινός*, St. B.

*Κάστωρ*, ορος, ὁ, 1) Sohn des Tyndareus u. der Leda, Bruder des Polydeukes, Il. 3, 237, u. Folgde; Apolld. 3, 10, 2. — 2) Fürst der Galater, Schwiegersohn des Dejotarus, Strab. XIII, 568. auch der Vater des Dejotarus hieß so, ibd. 562. — 3) Schriftsteller aus Rhodus, Plut., Suid. — Davon adj. *Καστόρειος*, z. B. *μέλος*, ein kriegerisches Lied zu Ehren des Kastor, Pind. P. 2, 87; vgl. Plut. Lyc. 22. — Fem. *Καστορίς*, die *πύλαι Καστορίδες*, bei Gythium, Paus. 3, 21, 9.

*Κασύστης*, ὁ, Hafenort vom ionischen Erythrä, Strab. XIV, 1. 644.

*Κασωλάβα*, Hesych. aus Aesch. als Ortsname.

*Καταβαθμός*, ὁ (s. Lexic.), Gebirg u. Küstenort an der Gränze von Aegypten u. Kyrenaika, Strab. XVII, 791, ff. Bei Aesch. Prom. 810 *Καταβασμός*. Bei Ptol. ὁ *μικρός*, Ort im Innern von Marmarika, Ew. *Καταβαθμίτης*, St. B.

*Κατάδουπα*, τά, die Katarakten des Nils an der Gränze von Aethiopien (das Heruntertosen), Her. 2, 17, u. Sp. S. *Καταῤῥάκτης*.

*Κατα-κεκαυμένη*, ἡ, sc. *χώρα*, das verbrannte Land (ausgebrannte Krater) zu Mysien oder Mäonien gerechnet, Strab. XII, 576, ff., wo trefflicher Wein, *Κατακεκαυμενίτης*, wuchs, XIII, 628.

*Κατάνη*, ἡ, die Stadt Katana am Fuß des Aetna auf der Ostküste Siciliens, Thuc. 6, 3; Xen. Hell. 2, 3, 5; Strab. VI, 267. Ew. *Καταναῖος*, Thuc. 3, 116; Arist. Pol. 2, 9, 5; Strab. a. a. O., der das Gebiet der Stadt *Καταναία* nennt.

*Κατάνης*, ὁ, König der Parätakener, Arr. An. 4, 22.

*Καταννοί*, οἱ, ein Volk am kaspischen Meere, St. B.

*Καταονία*, ἡ, Landschaft im südlichen Kappadocien zwischen dem Antitaurus u. dem Amanusgebirge, Strab. XII, 1. 533, ff. Die Ew. *Κατάονες*, οἱ, Strab. a. a. O.

*Καταῤῥάκτης*, ὁ (der Hinabsturz), 1) ὁ *μέγας* u. ὁ *μικρός*, zwei Wasserfälle des Nils an der Gränze von Aethiopien, Strab. XVII, 786, ff. Vgl. *Κατάδουπα*. — 2) Fluß in Pamphylien, Strab. XIV, 667. — 3) ein anderer Fluß in Phrygien, Her. 7, 26 (vielleicht derselbe Fluß mit dem Marsyas).

*Κατεννεῖς*, οἱ, Völkerschaft in Pisidien, Strab. XII, 7. 570.

*Κατόαροι*, ὁ, scythisches Volk, Her. 4, 6.

*Κατόριγες*, οἱ, die Caturiges, gallisches Volk in den Alpen, Strab. V, 204.

*Κατρεύς*, ὁ, Sohn des Minos u. der Kreta, Apolld. 3, 2, 1; Paus. 8, 53, 4.

*Κάτρη*, ἡ, Stadt auf Kreta, St. B. Bei Paus. a. a. O. *Κατρέα*, l. d.

*Κατταβανία*, ἡ, Gegend im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. *Κατταβανεύς*, ὁ, Strab. a. a. O., St. B.

*Κάττουζα*, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Καττουζος*, St. B.

*Κάτων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Cato, Plut. a. A.

*Καύαρος*, ὁ, ein gallischer König, Pol. 8, 24. — Parthen. 8.

*Καύδιον*, τό, die Stadt Caudium in Samnium, Strab. V, 249. — Adj. *Καυδῖνος*, Pol. u. A.

*Καυδώ*, οῦς, ἡ, Insel bei Kreta, Suid. sagt *Γαυδός*.

*Καυή*, ἡ, ein Flecken in Mysien, Xen. Hell. 4, 1, 20.

*Καυίνδανα*, Ort in Isaurien, Ew. *Καυινδανεώτης*, St. B.

*Καύκας, ὁ* (?), Chier, Mion. S. VI, 393.

*Καύκασα, τά*, Hafenort auf Chios, oder eine Insel bei Chios, Her. 5, 33.

*Καύκασος, ὁ*, Her. 1, 203. 4, 12, u. so gew. die Folgenden; auch *Καύκασις, ιος, ὁ*, Her. 3, 97; *τὸ Καύκασον*, Arr., das Kaukasusgebirge zwischen dem Pontus Euxinus u. dem kaspischen Meere. — Adj. *Καυκάσιος, α, ον*, z. B. *τὸ Καυκάσιον ὄρος*, Her. 1, 104; D. Per. 663; *τὰ Καυκάσια ὄρη*, oft Strab.; Ew. *Καυκάσιος*, auch *Καυκασίτης*, u. das Land *Καυκασία*, St. B., der davon ein neues adj. *Καυκασιανός* ableitet. — Auch der Paropamisus erhielt diesen Namen, Arr. An. 5, 5, 3.

*Καῦκοι, οἱ*, eine germanische Völkerschaft, Strab. VII, 1. 291.

*Καύκων, ωνος, ὁ*, 1) Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Kelänus, Paus. 4, 1, 5. 5, 5, 5. — 3) ein Kaukonier, s. das Folgde. — 4) Fluß in Elis, Nebenfluß des Teutheas, Strab. VIII, 342, der auch *Καυκώνη* hieß.

*Καύκωνες, οἱ*, ein Volk in Bithynien an der Gränze von Paphlagonien, Il. 10, 429. von dem ein Stamm in Elis wohnte, Od. 3, 366; Her. 1, 147. 4, 148. Vgl. Strab. VII, 321. VIII, 342, ff. Ihr Land nennt St. B. *Καυκώνεια*· Strab. a. a. O. p. 345 *Καυκωνία* (in Elis); St. B. bildet noch *Καυκωνίτης* u. die fem. *Καυκωνίς* u. *Καυκωνιάς*· bei Strab. p. 345 *Καυκωνιᾶται*, wie auch XII, p. 542 für *Καυκωνῖται* zu schreiben.

*Καυλικοί, οἱ*, Volk am ionischen Meerbusen (?), St. B.; *Καυλιακὸς σκόπελος*, am Ausfluß des Ister, Ap. Rh. 4, 324.

*Καυλωνία, ἡ*, griechische Kolonie auf der Westküste von Bruttium, Pol. 10, 1, 4; D. Sic. 14, 103; Strab. VII, 261, der auch eine andere Stadt des Namens in Sicilien erwähnt. Das Gebiet der Stadt *ἡ Καυλωνιᾶτις, ιδος*, Thuc. 7, 25. Die Ew. *Καυλωνιᾶται, οἱ*, Pol. 2, 39, 6; D. Sic. 14, 106.

*Καύμενος, ὁ*, Name auf einer kretischen Münze, Mion. S. IV, 312.

*Καῦνος, ἡ*, Stadt in Karien, Her. 1, 176; Strab. XIV, 651. Ew. *Καύνιοι, οἱ*, Her. a. a. O. u. Strab.; *οἱ Καύνιοι*, eine Komödie des Alexis, Mein. I, 400; *Καυνικὸν ἔθνος*, Her. 1, 173; *Καυναῖος*, St. B. — Die Stadt war nach einem *Καῦνος* benannt, von dem *Καύνιος ἔρως*, d. i. unerlaubte, unglückliche Liebe, Arist. rhet. 2, 25; vgl. Conon. narr. 2.

*Καυσίαι, οἱ*, Zenob. 5, 25, ein Volk, auch *Καυσιακοί* genannt.

*Καΰστριος, ὁ*, Il. 2, 461; Her. 5, 100; sonst *Καΰστρος*, D. Per. 837; Strab. XIV, 641, ff., Fluß in Kleinasien, der in Lydien entspringt u. sich bei Ephesus ins Meer ergießt. An ihm lag in Lydien eine Ebene, *τὸ Καϋστρου πεδίον* genannt, Strab. IX, 440, u. öfter; nach Xen. Cyr. 2, 1, 5 (wo mehrere mss. *Καΰστριον* haben, wie St. B.); ein Sammelplatz des persischen Heeres; *Καΰστρινον* u. *Καϋστριανόν* findet sich Strab. XIII, 620, ff. Davon verschieden ist die Xen. An. 1, 2, 11 erwähnte Stadt *Καΰστρου πεδίον*, wahrscheinlich das spätere *Κέστρος*, daher man *Κέστρου πεδίον* hat lesen wollen.

*Καϋστρό-βιος, ὁ*, Vater des Aristeas aus Proconnesus, Her. 4, 13.

*Κάϋστρος, ὁ*, = *Καΰστριος*, als Mannsname, Sohn der Amazone Penthesilea, E. M.

*Κάφαυρος, ὁ*, Sohn des Amphithemis u. der Tritonis, Ap. Rh. 4, 1490.

*Καφηρεύς, ὁ*, südliches Vorgebirge von Euböa, Her. 8, 7; Strab. VIII, 568. Davon adj. *Καφήρειος*, z. B. *αἱ Καφήρειοι ἄκραι*, Eur. Tr. 89; *Καφαρείη πέτρη*, Crinag. 2 (IX, 429); eigenes fem. dazu *Καφηρίς, ίδος*, z. B. *πέτραι Καφηρίδες*, Eur. Hel. 1140; vgl. Loll. Bass. 5 (IX, 289).

*Κᾱφισός*, dor. statt *Κηφισός*, w. m. s., wie man auch die Abgeleiteten unten vgl.

*Κᾱφησίας, ὁ*, ein Flötenspieler, Ath. XIV, 629, a. — Plut. Pyrrh. 8. — D. L. 7, 2, 1 ist der folgende Name.

*Κᾱφισίας, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1582.

*Κᾱφισίων, ωνος, ὁ*, Böotier, Inscr. 1573.

*Κᾱφισό-δωρος, ὁ*, desgl., Inscr. 1574.

*Κάφισος, ὁ*, Mannsname, Plut. Symp. 8, 4.

*Κᾱφισό-τῑμος, ὁ*, desgl., *Ἀκραιφιεύς*, Inscr. 1587.

*Καφύαι, αἱ*, auch *Καφυιαί* geschrieben, Stadt in Arkadien, Pol. 4, 11, 13; Paus. 8, 13, wo auch der sing. *ἡ Καφυά* wohl falsch steht. Ew. *Καφυεύς*, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 23, 2. auch *Καφυᾶται*, 8, 13, 6. u. adj. *Καφυατικὴ πέτρα*, ibd.

*Κάψα*, s. *Κάμψα*.

*Κεάδης, ὁ*, Mannsname, Il. 2, 847; wohl Patronymicum von *Κέας*, welchen Namen Choerobosc. B. A. 1183 anführt.

*Κεβαλῖνος, ὁ*, Mannsname, = *Κεφαλῖνος*, D. Sic. 17, 79. vielleicht auch 19, 44, wo *Κελβανὸν*, *Κεβαλὸν* v. l.

*Κέβης, ητος, ὁ*, Schüler des Sokrates aus Theben, Plat. Phaed., Xen. Mem. 1, 2, 48. 3, 11, 17; D. L. 2. cap. 17.

*Κεβρήν, ῆνος, ὁ*, 1) Vater der Asterope, Apolld. 3, 12, 5. — 2) Fluß in Troas, nach dem vorigen benannt, u. eine gleichnamige äolische Stadt daselbst, Dem. 23, 154; Xen. Hell. 3, 1, 17; gew. *Κέβρην, ηνος*, geschrieben, Strab. XIII, 607, der sie auch *Κεβρήνη* nennt (l. d.), 596. 604. Das Gebiet derselben *Κεβρηνία*, St. B.; *Κεβρηνία πεδιάς*, Strab. XIII, 596. Ew. *Κεβρηνός* u. *Κεβρήνιοι*, Strab. auch *Κεβρηνιεύς*, 597. er erwähnt auch thracische Kebrenier am Arisbosflusse, p. 590. — Fem. *Κεβρηνίς*, z. B. *νύμφη*, d. i. Oinone.

*Κεβριόνης, ὁ*, Sohn des Priamus, Il. 8, 318; nach Strab. XIII, 596 nach der vorigen Stadt benannt.

*Κέβρος, ὁ*, Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

*Κεγχρέαι, αἱ*, 1) Stadt in Troas, St. B., der auch eine andre in Italien erwähnt. — 2) der östliche Hafen von Korinth am saronischen Meerbusen, an der Bucht Schönus, Thuc. 8, 10, u. öfter (mit der v. l. *Κεγχρειαί*, 4, 42. 44 auch *Κεγχρειά*); Xen. Hell. 4, 5, 1; Strab. VIII, 369. 380. Vgl. *Κερχνίς*. — 3) *αἱ Κεγχρεαί*, Ort in Argolis, an der Grenze von Arkadien, Strab. VIII, 376; Paus. 2, 24, 7. Ew. *Κεγχρεάτης*.

*Κέγχρεια, ἡ*, Quelle bei Lerna, Aesch. Prom. 679.

*Κεγχρίας, ὁ*, Sohn des Poseidon, Paus. 2, 2, 3, der 2, 24, 7 *Κεγχρειός* heißt. Poseidon selbst hatte den Beinamen *Κεγχρεῖος*, St. B.

*Κέγχριος, ὁ*, Fluß bei Ephesus, Strab. XIV, 639.

*Κέγχρων, ονος, ὁ*, ein Wind bei den Phasianern, Hippocr.

*Κεδίκιος, ὁ*, Mannsname, Suid. (s. *Καιδίκιος*)

*Κεδράμης, ὁ*, Name auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

*Κεδρέαι, αἱ*, od. *Κεδρεῖαι*, Stadt in Karien am

keramischen Meerbusen, Xen. Hell. 2, 1, 15. Ew. *Κεδρεάτης* u. *Κεδρεῖος*. — Adj. *Κεδρεᾱτικός*, St. B.

*Κεδρεᾶτις*, *ιδος*, *ἡ*, Beiname der Artemis in Orchomenos, Paus. 8, 13, 2.

*Κεδρόπολις*, *ἡ*, Stadt in Thracien, Arist. H. A. 9, 36, v. l. *Κεδρείπολις*.

*Κέϑη*, als Eigenname bei Suid., l. d.

*Κέϑηγος*, *ὁ*, der römische Name Cethegus, Plut., u. A.

*Κεῖος*, *ὁ*, Ew. von *Κέως*, w. m. s. — Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 403.

*Κειριάδαι*, *οἱ*, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Dem. 59, 40; Harpocr.; nach B. A. 219 zur öneischen Phyle; *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Κειριαδῶν*.

*Κεῖσος*, Sohn des Temenus, Paus. 2, 12, 6, Verbesserung für *Κάσος*. Vgl. *Κίσσος*.

*Κέκαλος*, *ὁ*, ein Megarenser, Thuc. 4, 119.

*Κεκίλιος*, der römische Name Caecilius, besser *Καικίλιος*.

*Κεκροπία*, *ἡ*, 1) die von Cekrops gegründete Burg von Athen, Eur. Suppl. 658. El. 1289; vgl. Strab. IX, 597; u. bei Dichtern für Athen, *Κεκροπίηϑεν*, aus Athen, Callim. Dian. 225; Ap. Rh. 1, 95. — Daher *ἡ Κεκροπία χϑών*, Attika, Eur. Hipp. 34, u. öfter bei sp. D. — Bei Thuc. 2, 19 f. L. für *Κρωπειά*.

*Κεκροπίδαι*, *οἱ*, Nachkommen des Kekrops, d. i. Athener, Her. 8, 44; Eur. Suppl. 713; im sing. Ar. Equ. 1055, u. öfter in der Anth.

*Κέκροψ*, *οπος*, *ὁ*, 1) der aus Aegypten eingewanderte Gründer der Burg von Athen, Apolld. 3, 14, 1, u. A. — 2) Sohn des Erechtheus, Enkel des Pandion, König von Attika, Apolld. 3, 15, 5; Paus. — Dav. adj. *Κεκρόπιος*, von Kekrops herrührend, bei Dichtern für attisch, s. *Κεκροπία*, daher *οἱ Κεκρόπιοι*, Athener, Ep. ad. 487 (Plan. 293). Bes. fem. dazu *Κεκροπίς*, z. B. *αἶα*, Antp. Sid. 60 (VII, 81), u. öfter in der Anthologie.

*Κεκροπὶς*, *φυλή*, oft erwähnt in VLL. Auch Schiffsname, Att. Seew. X, e, 52.

*Κεκρυφάλεια*, *ἡ*, kleine Insel im saronischen Meerbusen, Thuc. 1, 105; D. Sic. 11, 78, f. L. *Κεκρυφαλία*.

*Κέκρυφες*, *οἱ*, Volksname, Orph. Arg. 1060.

*Κελαδίων*, *ωνος*, *ὁ*, späterer Mannsname, Euseb.

*Κέλαδος*, *ὁ*, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 38, 9; bei Theocr. 17, 92 *Κελάδων*· vgl. Call. Dian. 107.

*Κέλαδος*, *ὁ*, ein Kydathener, Inscr. 353.

*Κελάδων*, *οντος*, *ὁ* (der Rauschende), Nebenfluß des Alpheus in Elis, Il. 7, 134. Vgl. *Ἀκίδων*.

*Κελαδώνη*, *ἡ*, Stadt in Lokris, Ew. *Κελαδωναῖος*, St. B.

*Κέλαιϑοι*, *οἱ*, auch *Κελεϑεῖς*, *οἱ*, thesprotischer Volksstamm, St. B.

*Κελαίϑρα*, *ἡ*, Stadt in Böotien, bei Arne, St. B., nach einem *Κέλαιϑρος* benannt.

*Κελαιναί*, *αἱ*, Stadt in Phrygien am Mäander, Her. 7, 26; Xen. An. 1, 2, 7; an dem Hügel *Κελαιναί*, Strab. XII, 577, ff. (der auch einen Flecken in Troas dieses Namens erwähnt, XIII, 603). Dav. Ew. *Κελαινίτης*, *πρών*, Archi. 22 (VII, 696); *ποιμήν*, Diosc. 13 (IX, 340), d. i. Marsyas. Bei Suid. steht *Κελαιναί* falsch für *Μελαιναί*, w. m. s.

*Κελαινεύς*, *ὁ*, Sohn des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4.

*Κελαινή*, *ἡ*, Tochter des Proitos, Ael. V. H. 3, 42.

*Κελαινός*, *ὁ*, 1) Sohn des Poseidon u. der *Κελαινώ*, Strab. XII, 579. — 2) Sohn des Phlyus, Paus. 4, 1, 5.

*Κελαινώ*, *οῦς*, *ἡ*, 1) Tochter des Danaos, Strab. XII, 579; Apolld. 2, 1, 5. — 2) Tochter des Atlas, Apolld. 3, 10, 1. — 3) Tochter des Hyamus, Paus. 10, 6, 3.

*Κελβίδας*, *ὁ*, Mannsname, Paus. 7, 22, 8.

*Κελεαί*, *αἱ*, Flecken in Phliasia, Paus. 2, 12, 4.

*Κελέας*, *ὁ*, Spartaner, Her. 5, 46 (ion. *Κελέης*).

*Κελεζηνή*, *ἡ*, Gegend in Armenien, Suid., später *Κελτζηνή*.

*Κελένδερις*, *εως*, *ἡ*, 1) Hafenstadt in Cilicien, Strab. XIV, 670; Apolld. 3, 14, 3. — 2) Hafen von Trözen, Paus. 2, 32, 9.

*Κελεός*, *ὁ*, alter Heros in Eleusis, Vater des Triptolemus, Hh. Cer. 146; Ar. Ach. 55; Apolld. 1, 5, 1; Paus. 1, 14, 2.

*Κελεστικός*, *ὁ*, Mannsname, Suid.

*Κελεύϑεια*, *ἡ*, Beiname der Athene, Paus. 3, 12, 4.

*Κέλευσος*, *ὁ*, Athener, Inscr. 165.

*Κελευστ-άνωρ*, *ορος*, *ὁ*, Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

*Κελεύτωρ*, *ορος*, *ἡ*, Sohn des Agrios, Apolld. 1, 8, 6.

*Κελία*, *ἡ*, Ort in Apulien, Strab. VI, 282.

*Κελινήων*, *ὁ*, Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

*Κελκαία*, *ἡ*, Beiname der Artemis in Athen, Arr. An. 7, 19, 3 (v. l. *Κερκαία*); Inscr. 1947.

*Κέλλιον ὄρος*, *τό*, Mons Caelius in Rom, Strab. V, p. 234.

*Κέλλης*, *ητος*, *ὁ*, Mannsname, Ios.

*Κέλλος*, *ὁ*, Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 415.

*Κέλμις*, *ὁ*, einer der idäischen Daktylen, Strab. X, 473, u. A.

*Κέλσα*, Ort in Spanien am Iberusflusse, Strab. III, 4. 161.

*Κελσῖνος*, *ὁ*, Mannsname, Suid.

*Κέλσος*, *ὁ*, Celsus, desgl., Luc. Alex. 1, u. öfter.

*Κέλται*, *οἱ*. Strab., u. A., = *Κελτοί*, *οἱ*, Her. 2, 33; Arist.; Pol. 2, 6, 6. 7, 2, 13. 15, 2, u. A., die Celten, ein bald im weitern, bald im engern Sinne genommener Volksstamm im NW. Europas, vgl. Strab 1, 33. IV, 1. 176, ff. Das Land hieß *Κελτική*, *ἡ*, Arist. H. A. 8, 28; Strab., bei dem es auch geradezu für Gallien steht, *ἡ ὑπὲρ τῶν Ἄλπεων*, transalpina, *ἡ ἐντὸς Ἄλπεων*, cisalpina, IV, 1. 176. V, 1. 211. — Adj. *Κελτικός*, *ή*, *όν*, fem. auch *Κελτίς*, *ίδος*, z. B. *χιών*, Philodem. 24 (X, 21). — *Κελτιστί*, auf Celtisch, von der Sprache, Luc. Alex. 51. — Die Alten nahmen als Stammheros *Κέλτος*, einen Sohn des Herakles u. der *Κελτώ* (*οῦς*), der Tochter des *Πρετάνος*, an. Auch ein Pyrenäenfluß *Κελτός* wird erwähnt.

*Κελτίβηρες*, *οἱ*, die Celtiberi, spanisches Volk, Strab. III, 142, ff.; Pol., u. A. Das Land *Κελτιβηρία*, Pol. 148. — Adj. *Κελτιβηρικός*.

*Κελτο-λίγυες*, *οἱ*, Celtenligurer, Strab. IV, 203.

*Κελτο-σκύϑαι*, *οἱ*, celtische Scythen, Benennung aller Westvölker, Strab. XI, 507.

*Κέλτρος*, *ὁ*, heißt der Isterfluß, Lycophr. 189

*Κέλωνες*, *οἱ*, ein Volk in Asien, D. Sic. 17, 110.

*Κέμμενον ὄρος*, *τό*, das Cevennengebirge (Cebenna) in Gallien, Strab. IV, 1. 176, ff., der auch *ἡ Κεμμένη* u. *τὰ Κέμμενα ὄρη* sagt.

*Κέμορος*, *ὁ*, Mannsname, Suid.

*Κενθεβαῖος*, ὁ, desgl., Suid.

*Κενθίππη*, ἡ, Ort in Argos, E. M., Suid.

*Κενομᾶνοί*, οἱ, die Cenomani, eine Völkerschaft in Gallia transpadana, Strab. V, 216; Pol. 2, 24, 7, der auch *Γονομανοί* schrieb.

*Κενταύρα*, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 7.

*Κενταύρειος*, α, ον, kentaurisch, z. B. *γένος*, Eur. I. A. 706, u. Sp.

*Κενταυριάς*, ἡ, fem. dazu, z. B. *φύτλη*, Nonn. D. 14, 143.

*Κενταυρίδης*, ὁ, von den Centauren stammend, *ἵππος*, Lac. adv. Indoct. 5.

*Κενταυρικός*, ή, όν, centaurisch, adv., d. i. bäuerisch, plump, Ar. Ran. 38.

*Κενταυρίς*, ίδος, ἡ, fem. zu folgendem, Philostr. — Adj., *γενέθλη*, Nonn. 13, 44.

*Κένταυρος*, ὁ, ein wilder thessalischer Volksstamm, Il. 11, 832; Hes. Sc. 184, u. Folgde; vgl. D. Sic. 4, 70; Strab. IX, 434. 439. Später wurden sie als ein Zwittergeschlecht, halb Mensch, halb Pferd, dargestellt, Pind. P. 2, 68; ἡ *Κένταυρος*, Luc. Zeux. 4. — Mannsname auf einer lydischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 172.

*Κεντήνιος*, ὁ, der röm. Name Centenius, Pol.

*Κεντόριπα*, τά, bei Ptol. *Κεντούριπαι*, αἱ, die Stadt Centuripae in Sicilien, am Aetna, Thuc. 6, 94; Pol. 1, 9, 4; Strab. VI, 272. Ew. *Κεντοριπῖνοι*, D. Sic. 19, 103; bei Thuc. 7, 32 οἱ *Κεντόριπες*.

*Κεντρίτης*, ὁ, Gränzfluß Armeniens u. des Karducherlandes, Xen. An. 4, 3, 1; D. Sic. 14, 27.

*Κέντρωνες*, οἱ, die Centrones, gallisches Alpenvolk, Strab. IV, 204, ff.

*Κεραῖαι*, αἱ, Stadt in Kreta, Ew. *Κεραΐτης*, VLL.

*Κέραια*, Ort in Dassaretis, Pol. 5, 108, 8.

*Κέραμβος*, ὁ, ein Pythagoräer, Lukanier, Iambl. vit. Pythag. extr.

*Κεραμεικός*, ὁ (der Töpfermarkt), ein großer Platz in Athen u. zwar der innere im NW. der Stadt u. der äußere, ὁ *ἔξω καλούμενος*, Thuc. 6, 57, außerhalb der Stadtmauer, wo die im Kriege gefallenen Athener bestattet wurden; auch der Ort für den Fackellauf, Schol. Ar. Ran. 1125. Equ. 769. Nach Paus. 1, 3, 1 von einem Heros *Κέραμος*, Sohn des Bacchus u. der Ariadne, benannt. S. unten *Κέραμος*.

*Κεραμεῖς*, οἱ, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, Harpocr., von den Einwohnern des äußern Keramikus benannt, ὁ *ἐκ Κεραμέων*, aus diesem Demos, Plat. Prot. 315, d; Dem. 59, 48. Bei Phot. ἡ *Κεραμίς*.

*Κέραμος*, ἡ, Flecken an der karischen Küste, Strab. XIV, 656. Davon war ὁ *κόλπος Κεραμεικός* benannt, Her. 1, 174, der auch *Κεράμειος* u. *Κεραμικός* heißt, Xen. Hell. 1, 4, 8. 2, 1, 15.

*Κεράμων*, ωνος, ὁ, Athener, Xen. Mem. 2, 7, 3.

*Κεραμῶν*, *ἀγορά*, ἡ, Stadt in Mysien, Xen. An. 1, 2, 10.

*Κερᾶς*, ὁ, ein Argiver, Euseb.

*Κέρας*, ατος, τό, Vorgebirge bei Byzanz, Pol. 4, 43, 7. — *Κέρατα*, τά, zwei Berge zwischen Megara u. Attika, D. Sic. 13, 65; Plut. Them. 13; Strab. IX, 395.

*Κερασοῦς*, οῦντος, ἡ, Kolonie der Sinoper in Pontus, Xen. An. 5, 3, 2; D. Sic. 14, 30; Strab. XII, 548. Später *Φαρνακία*. Ew. *Κερασούντιος*, Xen. An. 5, 7.

*Κεραστιάς*, άδος, ἡ, der alte Name von Cyprus, St. B.; bei Nonn. D. 5, 614 *Κεραστίς*.

*Κεραύνια ὄρη*, τά, 1) das keraunische Gebirge auf der Gränze Illyriens, das sich bis ans adriatische Meer erstreckt, Ap. Rh. 4, 520; Strab. VII, 316, ff. — 2) der nordöstliche Theil des Kaukasus am kaspischen Meere, Gränze von Albanien, Strab. XI, 501. 504.

*Κεραύσιος*, ὁ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 41, 3.

*Κεράων*, ωνος, ὁ, spartanischer Heros, Ath. II, 39, c. IV, 173, f.

*Κερβέριοι*, οἱ, lasen Aristarch u. Crates Od. 11, 14 für *Κιμμέριοι*· vgl. Ar. Ran. 189, u. daselbst den Schol. Von

*Κέρβερος*, ὁ, der Hund, welcher den Eingang in die Unterwelt bewacht. Nach Hes. Th. 311 vom Typhon u. der Echidna erzeugt, mit 50 Köpfen; später dreiköpfig, Apolld. 2, 5, 12.

*Κέρβης*, ὁ, Flecken in Euböa, f. L. für *Κηρεύς*, Arist. mir. ausc. 170.

*Κερβήσιοι*, οἱ, alte phrygische Völkerschaft; *Κερβήσιον μέλος*, Alcman bei Strab. XII, 580.

*Κερδισός*, ἡ, Städtename, Suid.

*Κερδονία*, ἡ, Stadt in Apulien, Strab. VI, 3. 282, richtiger *Ἑρδονία*.

*Κερδίμμας*, ὁ, Mannsname, Arr. An. 2, 13, 7.

*Κερδύλας*, ὁ, Beiname des Zeus, Lycophr. 1092.

*Κερδύλιον*, τό, Ort in Thracien, in der Nähe von Amphipolis, Thuc. 5, 6· 8.

*Κέρδων*, ωνος, ὁ, Sklavenname, Dem. 53, 19. Später häufiger Mannsname. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39.

*Κερεαταί*, αἱ, Stadt in Latium, Strab. V, 3. 238.

*Κερησσός*, ὁ, Kastell bei Thespiä in Böotien, Paus. 9, 14.

*Κέρθη*, ἡ, Tochter des Thespius, Apolld. 2, 7, 8.

*Κερκάς*, άδος, ἡ, Stadt, nahe bei Aulis, Suid. v. *Ἀκουσίλαος*, bei anderen VLL. auch *Κεκάς*, *Κελκάς* geschrieben.

*Κερκάσωρος πόλις*, ἡ, Stadt in Aegypten am westlichen Nilufer, oberhalb des Delta, Her. 2, 15, 17. 97; bei Strab. XVII, 806 *Κερκέσουρα*.

*Κέρκαφος*, ὁ, 1) Sohn des Helios, Stammvater der Rhodier, Strab. XIV, 654; D. Sic. 5, 56. — 2) einen andern, Sohn des Aeolus, erwähnt Strab. IX, 438. — 3) ein Berg bei Kolophon, Nic. Th. 218; Lycophr. 424.

*Κερκαφίδαι*, οἱ, Nachkommen des Kerkaphus, das sind die Rhodier, Apollnds. 2. 14 (Plan. 49. XI, 287), u. das fem. αἱ *Κερκαφίδες*, St. B.

*Κερκέστης*, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

*Κερκέται*, οἱ, asiatisches Volk über dem Bosporus in Sarmatien (Circassien?), Strab. XI, 492. 496; nach Hellanicus bei St. B. auch *Κερκεταῖοι*, u. bei Dion. Per. 682 *Κερκέτιοι*. — Adj. *Κερκετικός*, z. B. *ἀνδρῶν φῦλον*, Orph. Arg. 1044.

*Κερκετεύς*, ὁ, Berg in Samos, Strab. X, 488; wenn Nic. Al. 152 *Κερκέτεω* richtige Lesart, lautete der Nom. auch *Κερκέτης*.

*Κερκηΐς*, ίδος, eine Oceanide, Hes. Th. 355.

*Κερκιδᾶς*, ᾶ, ὁ, 1) Arkadier, ein Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 18, 295. — 2) Dichter u. Gesetzgeber aus Megalopolis in Arkadien, Pol. 2, 44. 17, 14, 2, u. öfter; Stob. u. D. L. haben Fragmente von ihm.

*Κερκίνη*, ἡ, Gebirge auf der Gränze der Sinder u. Päonier, Thuc. 2, 98.

*Κερκινῖτις λίμνη*, ἡ, See in Macedonien auf der Grenze von Edonis, Arr. An. 1, 11, 5.

*Κέρκιννα*, ἡ, D. Per. 480 (häufig mit einem ν geschrieben), Insel beim Anfange der kleinen Syrte, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XVII, 834; Plut. Mar. 40. Bei Pol. 3, 96, 12 ἡ τῶν Κερκινητῶν νῆσος.

*Κερκιννῖτις*, ιδος, ἡ, eine kleinere Insel neben der vorigen, Strab. XVII, 834.

*Κερκῖνος*, ὁ, Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

*Κερκῖται*, οἱ, Volk im Pontus, später Ἀππαῖται genannt, Strab. XII. 3. 548.

*Κερκίων*, ωνος, ὁ, späterer Name.

*Κερκούριον*, ὁ, Name einer Hetäre (s. Lexic.), Nicarch. 3 (V, 44 dem Rufin. zugeschrieben).

*Κερκύλας*, ὁ, Gemahl der Sappho, Suid., v. l. Κερκώλας.

*Κέρκῡρα*, ἡ, 1) Tochter des Asopus u. der Methone, Ap. Rh. 4, 568. — 2) die nördlichste unter den Inseln des ionischen Meeres, das alte Scheria, mit einer Stadt gleiches Namens (Corfu), Her. u. Folgde, bei Strab. u. a. Sp. Κόρκυρα. Ew. Κέρκῡρ, ῡρος, Alcm. bei E. M., gew. Κερκῡραῖος, von Her. an; auch adj., z. B. πτερά, Ar. Av. 1463; u. Κερκυραϊκός, z. B. τὰ K., die Angelegenheiten von Kerkyra, Thuc. 1, 118.

*Κερκυσίρα*, ἡ, nach Phot. bibl. 147, 19 Name des Achilles, als er sich verkleidt unter den Töchtern des Lykomedes aufhielt.

*Κερκυών* (Κερκύων ist falsche Accentuation nach Arcad. p. 15, 27), όνος, ὁ, 1) Sohn des Poseidon od. Hephästus, berüchtigter Räuber in Elis, den Theseus tödtete, Plut. Thes. 11; Luc. Iup. trag. 21; Paus. 1, 5, 2. — 2) Sohn des Agamedes, Paus. 8, 5, 4. 45, 7.

*Κερκώλας*, ὁ (s. Κερκύλας), es scheint übrigens ein Spottname der Komiker zu sein (Κερκόλης).

*Κερκώπη*, ἡ, Hetärenname, Ath. XIII, 587, e.

*Κέρκωψ*, ωπος, ὁ, ein Dichter aus Milet, Ath. XI, 503, d. XIII, 557, b. — οἱ Κέρκωπες, ursprünglich ein räuberisches, tückisches Volk bei Ephesus, vom Herakles besiegt, Apolld. 2, 6, 3; dann trügerische u. neckende Geister, wie sie bes. die Komödie gebrauchte, daher als Titel von Komödien, z. B. des Eubulus u. des Hermippus, vgl. Mein. I, p. 363. II, p. 393. Ausführlich handelt von ihnen Lobeck Aglaoph. p. 1296, ff.

*Κέρνη*, ἡ, Insel an der Westküste Afrika's, Dion. Per. 219; D. Sic. 3, 53; νῆσος Κερνεᾶτις, Lycophr. 1084. Ew. Κερναῖοι, οἱ, Palaephat. 32; Strab. I, p. 47 läugnet ihre Existenz.

*Κεῤῥητανοί*, οἱ, ein spanisches Volk an den Pyrenäen, Strab. III, 4. 162.

*Κερσοβλέπτης*, ὁ, thracischer Fürst, Freund der Athener, Dem. 10, 8, u. öfter; Aesch. 2, 9. D. Sic. 16, 34.

*Κέρσος*, ὁ, Fluß in Cilicien, Xen. An. 1, 4, 4, v. l. Κάρσος.

*Κερτόνιον* (wofür sich in dem mss. auch Κερτώνιον u. Κερτωνός findet), τό, Stadt in Mysien, Xen. An. 7, 8, 8.

*Κερύνεια*, ἡ, 1) Stadt auf einem Berge gleiches Namens in Achaja, unweit Helike, Pol. 2, 41; Paus. 7, 6, 1; auch Κερυνία, Ael. V. H. 13, 6, u. Κεραυνία als v. l., Strab. VIII, 387. Ew. ὁ Κερυνεύς, Pol. 2, 41. — Adj. Κερύνειος, z. B. πάγος, Callim. Dian. 109; das Gebiet von Keryneia, u. Κερυνίτης, wie Paus. 2, 25, 5 einen Fluß bei dieser Stadt nennt. — Fem. Κερυνῖτις, ιδος, z. B. ἔλαφος, die Hirschkuh, welche Herakles lebendig fangen mußte, Apolld. 2, 5, 3. — 2) Stadt in Cyprus, Scylax bei Ptol. Κερωνία.

*Κερύνης*, ὁ, Sohn des Temenus, Paus. 2, 28, 3.

*Κέρχνεια*, ἡ, s. Κεγχρέαι.

*Κερχνίς*, ίδος, ἡ, p. = Κεγχρίς, zum Hafen Kenchreä in Korinth gehörig, Call. Del. 271.

*Κερωσσός*, ἡ, Insel im ionischen Meere bei Melite, Ap. Rh. 4, 573; richtiger Κερωσσός, nach Arcad. 78, 4.

*Κεσβέδιον*, τό, Ort in Kleinasien, Pol. 5, 76, 2, ein Tempel des Zeus.

*Κέσιος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abdera (Κεσίου), Mion. S. II, 207.

*Κέστιος*, ὁ, der römische Name Cestius, auf einer Münze, bei Mion. V, 169.

*Κεστρίνη*, ἡ, Landschaft im thesprotischen Epirus, Thuc. 1, 46, benannt nach

*Κεστρῖνος*, ὁ, Sohn des Helenos u. der Andromache, König in Epirus, Paus. 1, 11, 1. 2, 23, 6. — Adj. Κεστρινικός, Hesych.

*Κέστρος*, ὁ, 1) Flecken in Pamphylien, Strab. XII, 7. 571; Nic. Al. 404. — 2) Mannsn., Qu. Sm. 8, 293.

*Κέστρος*, ἡ, Stadt in Cilicien an der Gränze von Isaurien, die einige für Καΰστρου πεδίον des Xen. setzen.

*Κέτιος*, ὁ, Mannsname auf einer kolophonischen Münze (Κετίου), Mion. S. VI, 97.

*Κευθ-ώνυμος*, ὁ, Vater des Menötios, Apolld. 2, 5, 12.

*Κεφαλαί*, αἱ, Vorgebirge am Eingange der großen Syrte, Strab. XVII, 3. 835.

*Κεφαλᾶς*, ᾶ, ὁ, später Mannsname.

*Κεφαλή*, ἡ, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, Harpocr. — Adv. Κεφαλῆσιν, in Keph., Ar. Av. 476; Κεφαλῆθεν, aus Keph., Inscr. Κεφαλῆζε, nach Keph. hin.

*Κεφάλης*, ητος, ὁ, Mannsname, Choerob. in B. A.; 1189.

*Κεφαλίδαι*, οἱ, nach Hesych. ein Geschlecht in Athen, vgl. Κεφαλή.

*Κεφαλίων*, ωνος, ὁ, 1) Geschichtschreiber aus Gergithus, Strab. XIII, 589; D. Hal. 1, 49; VLL; vgl. Phot. cod. 68. — 2) Späterer Rhetor, Phot. cod. 68, wo vulg. Κεφαλαίων, vgl. Κεφάλων. — 3) Athener, Inscr. 167; Att. Seew. XVII, c, 7. — 4) Öfter auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. II, 598.

*Κεφαλλῆνες*, οἱ, bei Hom. Il. 2, 631. Od. 20, 210, u. öfter; vgl. Soph. Phil. 264 (der auch v. 791 den sing. Κεφαλλῆν hat), die Unterthanen des Odysseus, die außer der Insel Kephallenia Ithaka, Zakynthos u. einen Theil von Akarnanien bewohnen (s. Strab. X, 452). Nach ihnen hieß der größte Theil des ionischen Meeres Κεφαλληνία (das homerische Same, s. Strab. a. a. O. 453. 457), Her. 9, 28, u. Folgde. — Adj. Κεφαλληνιακός, z. B. πορθμός, Strab. a. a. O. 455; u. bes. fem. Κεφαλληνίς, ίδος, z. B. αἶγες, Ael. H.N. 3, 32. Die sich oft findende Schreibung mit einem λ ist nach Eust. unrichtig.

*Κεφαλοιδιον*, τά, die Festung Cephaledium in Sicilien, Strab. VI, 266.

*Κέφαλος*, ὁ, häufiger Mannsname. — 1) Sohn des Hermes u. der Herse, nach Hes. Th. 986 Vater des Phaethon von der Eos; u. nach Apolld. 3, 14, 3 des Tithonus. — 2) Sohn des Deioneus, Gemahl der Pro-

kris, nach dem die Kephallenier benannt sein sollen, Callim. Dian. 209; Apolld. 2, 4, 7; vgl. Strab. X, 456, ff. — 3) Rhetor aus Syrakus, der zu Perikles Zeit nach Athen kam, Vater des Redners Lysias, Plat. Rep. 1, 327 u. Folgde. — 4) Athener, Ar. Eccl. 249. — Auf Münzen aus Thessalien u. Abydos, Mion. II, 2. 633.

*Κεφάλων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Dem. 45, 19; Pol. 8, 14, 5. Findet sich oft für *Κεφαλίων*, z. B. Strab. XIII, 1. 589 nennt den Gergithier so.

*Κεφρήν*, *ῆνος*, ὁ, D. Sic. 1, 64, u. A., für *Χεφρήν*.

*Κεχηναῖοι*, οἱ, komische Anspielung auf *Ἀθηναῖοι*, Gaffenäer, Ar. Equ. 1263.

*Κέως*, ω, ἡ, ion. *Κέος*, Her. 8, 76, eine der cycladischen Inseln, dem Vorgebirge Sunion gegenüber, Her. u. A. Ew. *Κεῖος*, ion. *Κήϊος*, Her. 5, 102; vgl. Strab. X, 485, ff.

*Κήγλουσα*, ἡ, Mutter des Asopus, Paus. 2, 12, 4.

*Κηδαί*, αἱ, attischer Demos, zur erechtheïschen Phyle gehörig, *ἐκ Κηδῶν*, aus K., Dem. 47, 5.; Inscr.

*Κηδαλίων*, *ωνος*, ὁ, Diener des Hephästus, Luc. dom. 28, Titel eines Satyrdrama's des Sophokles.

*Κηδίδης*, ὁ, alter Dithyrambendichter, Phot. p. 160, 19, l. d. (s. *Κηκείδης*.)

*Κήδων*, *ωνος*, ὁ, Athener, D. Sic. 15, 34.

*Κηδωνίδης*, ὁ, desgl., Harpocr. aus Aesch. 1, 52.

*Κηκείδης*, ὁ, alter Dithyrambendichter aus Hermione, Ar. Nub. 960.

*Κηλοῦσα*, ἡ, Berg in Sicyon, Xen. Hell. 4, 7, 7. Vgl. *Κοίλωσσα*.

*Κηναῖον*, τό, nordwestliches Vorgebirge von Euböa, Thermopylä gegenüber, Hh. Apoll. 219; *ἄκρον Κ.*, Soph. Tr. 753; Thuc. 3, 93, u. A.; Strab. IX, 429. X, 444, ff. Von einem Tempel auf diesem Vorgebirge hieß *Ζεὺς Κηναῖος*, Soph. Trach. 238; Apolld. 2, 7, 7; vgl. Soph. Trach. 993, *Κηναία κρηπὶς βωμῶν*.

*Κήπαις*, ὁ, Name auf einer Münze, Mion. III, 187.

*Κῆπις*, *ιδος*, ὁ, Athener, Vater des Adimantus, Plat. Protag. 315, e.

*Κηπίων*, *ωνος* ὁ, ein Aulöde, Schüler des Terpander, Plut. music. 6.

*Κῆποι*, οἱ, Stadt am kimmerischen Bosporus, auch eine Insel in der Mäotis, Strab. XI, 495; *οἱ καλούμενοι κῆποι*, Aesch. 3, 171; D. Sic. 20, 24. — Bei Paus. 1, 19, 2 ein Ort in Athen, mit einem Tempel der Artemis.

*Κηρεύς*, ὁ, Fluß in Euböa, Strab. X, 449.

*Κήριλλοι*, οἱ, Stadt in Bruttium, Strab. VI, 255.

*Κήρινθος*, ἡ, Stadt in Euböa, Il. 2, 538; Strab. X, 445. — Auch ὁ, als Mannsname, Suid. So auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 57.

*Κηρύκειον*, τό, od. *Κηρύκιον*, Berg bei Ephesus, VLL. Einen andern bei Tanagra erwähnt Paus. 4, 20, 3.

*Κηρυκίδης*, ὁ, Mannsname, Archiloch. frg. 39.

*Κῆρυξ*, *υκος*, ὁ, Sohn des Hermes, Paus. 1, 38, 3, nach welchem eine Priesterfamilie in Athen *οἱ Κήρυκες* genannt wurde; vgl. Thuc. 8, 53; Poll. 8, 103. Bei Phot. p. 162, 9 heißt diese *Κηρυκίδαι*, οἱ.

*Κῆσος*, ὁ, Name eines Flusses, Suid.

*Κήτειος*, ὁ, nach Eust. auch *Κητώεις*, Fluß in Mysien, Nebenfluß des Kaikus, Strab. XIII, 616.

*Κήτειοι*, οἱ, ein Volksstamm in Mysien bei Pergamus, Od. 11, 521; Strab. XIII, 616. XIV, 678; Aristarch. faßte das Wort als adj., = *μεγάλοι*. S. Lexic.

*Κητεύς*, ὁ, Vater der Kallisto, Apolld. 3, 8, 2.

*Κηττοί*, οἱ, Harpocr.; *Κηττός*, Phot.; *Κηττοῖ*, Suid., attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig; davon adj. *Κήττιος*, Inscr.

*Κητώ*, *οῦς*, ἡ, Tochter des Pontus u. der Gäa, Gemahlin des Phorkys, Hes. Th. 270. 333; Apolld. 1, 2, 6, der auch daselbst eine Nereide dieses Namens aufführt.

*Κήϋξ*, *ϋκος*, ὁ, 1) alter König von Trachis, Hes. Sc. 354. 476; Apolld. 2, 7, 5. — 2) Sohn des Lucifer, Gemahl der Alkyone, Apolld. 1, 7, 4.

*Κηφᾶς*, ᾶ, ὁ, Mannsname, N. T.

*Κηφεύς*, ὁ, 1) Sohn des Lykurgos, König in Tegea, kalydonischer Jäger, Apolld. 2, 7, 3; nach Ap. Rh. 1, 166 ein Arganaut, Bruder des Lykurgus; vgl. Apolld. 1, 9, 16. — 2) Sohn des Belos, Gemahl der Kassiope, König der Aethiopen, Her. 7, 61; Ar. Th. 1056; Apolld. 2, 1, 4. — Davon adj. *Κηφηΐς*, *ίδος*, z. B. *γαῖα*, Nic. Al. 100, d. i. Aethiopien; vgl. Lycophr. 834.

*Κηφῆνες*, οἱ (s. Lexic.), alter Name der Perser bei den Griechen, Her. 7, 61.

*Κῆφις*, ὁ, Chier, Mion. S. VI, 393.

*Κηφισ-ανδρος*, ὁ, Athener, Is. 16. 28.

*Κηφισιά* (so nach Arcad. p. 99, 11, nicht *Κηφισία*, wie gewöhnlich, od. *Κηφισσία* geschrieben), ἡ, eine der alten zwölf kekropischen Städte, Strab. IX, 397; dann ein Demos zur erechtheïschen Phyle gehörig. Ew. *Κηφισιεύς*, Plat. Apol. 33, e, u. A. (Inscr. auch *Κηφεισιεύς*); *Κηφισιᾶσιν*, in Keph., Aesch. 1, 101; D. L. 3, 41; *Κηφισιάθεν*, aus Keph., Alciphr. 2, 2.

*Κηφισιάδης*, ὁ, Mannsname aus Scyrus, Dem. 52, 3.

*Κηφίσιος*, ὁ, Athener, Lys. 6, 42, v. l. *Κηφίσσιος*· Ankläger des Andocides, Andoc. 1, 33. 71.

*Κηφισό-δημος*, ὁ, Athener, Ar. Ach. 705. — Schol. Ar. Av. 1294.

*Κηφισό-δοτος*, ὁ, Athener, Archont Ol. 105, 3, D. Sic. 16, 6 (im Marm. Par. *Κηφισόδωρος*); — Feldherr, Xen. Hell. 2, 1, 16. 6, 3, 2; — *ἐκ Κεραμέων*, Dem. 20, 146; — *Συβρίδης*, Att. Seew. XIII, a, 56; — Bildhauer, Paus. 1, 36, 5. 9, 30, 1; — Andere, Ath. IV, 131, b; — ein Böotarch, Paus. 10, 20, 3; — Vater des Pherenikus, aus Theben, Lys. frg. 46.

*Κηφισο-δώρα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 597. 1608, e.

*Κηφισό-δωρος*, ὁ, athenischer Name, Archont Ol. 114, 2, D. Sic. 18, 2. — Ein Anderer, Dem. 58, 19. — Lochage, Xen. An. 4, 2, 13. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 267. frg. II, p. 883, ff. — ὁ *πλάνος*, Ath. XIV, 615, e. — Kydathener, Att. Seew. XVI, b, 110. u. *Φηγαιεύς*, ibd. X, e, 143. — Vater eines Onetor, *Μελιτεύς*, Inscr. 85; Marathonier, Paus. 8, 9, 10. Auch ein Böotier, Dem. 35, 14.

*Κηφισο-κλῆς*, *έους*, ὁ, ein Chier, Paus. 10, 9, 9. — Schauspieler, Ath. X, 453, a. — Gegen einen Athener dieses Namens hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 12; Harpocr. 25, 21.

*Κηφισό-κριτος*, ὁ, Mannsname auf chiischen Münzen, Mion. III, 267.

*Κηφισός*, ὁ, 1) Mannsname, Schol. Il. 2, 496. 523. — 2) Name mehrerer Flüsse, der sich oft *Κηφισσός* geschrieben findet, a) Fluß in Phokis, der in den Kopaissee mündet, Il. 2, 522; Her. 8, 33; Strab. IX, 405; von ihm heißt dieser See *Κηφισίς*, Il. 5, 709;

vgl. Pind. P. 12, 40; Paus. 9, 13, 3, u. öfter; Strab. a. a. O. p. 407 unterscheidet aber beide. — b) in Attika, auf der Westseite von Athen, der bei Phaleron in den saronischen Meerbusen mündet, Soph. O. C. 687; Eur. Med. 835; Strab. IX, 400. 424, u. A. — c) in Argolis, Paus. 2, 15, 5, u. öfter; Strab. IX, 424, der auch noch daselbst gleichnamige Flüsse in Salamis, Scyrus u. Sicyon, anführt. — Adj. Κηφίσιος, Pind. Eine böotische Phyle Κηφισιάς, άδος, erwähnt Paus. 9, 34, 10.

Κηφισο-φῶν, ῶντος, ὁ, athenischer Name, Xen. Hell. 2, 4, 36. — Sohn eines Kephisophon, Rhamnusier, Dem. 18, 21. 55. — Archont Ol. 112, 4, D. Sic. 17, 74. — Anaphlystier, Sohn des Kleon, Dem. 18, 75. — Sohn des Kephalon, Ἀφιδναῖος, Dem. 45, 19. — Vater des Phormion, Πειραιεύς, Dem. 35, 14. — Id. 59, 10. — Παιανιεύς, Is. 5, 5. — Att. Seew. X, b, 115. Χολαργεύς, Sohn des Lysiphon, ibd. XIV, a, 21. — Freund des Euripides, Ar. Ran. 944.

Κηφισώ, οῦς, ἡ, Name einer Muse, Tzetz. zu Hes. O.

Κία, ἡ, bei Ptolem. = Κέως.

Κίαινα, ἡ, Stadt in Lykaonien, Ptolem.

Κίαμβρος, ὁ, Fluß in Mysien, Sp.; bei Ptolem. Κίαβρος.

Κιανός, ὁ, ein Arzt, Galen. Vgl. Κίος.

Κιβέας, ὁ, = Κιβῆς, Mannsname, Arcad. p. 23, 15.

Κίβισσος, ὁ, Sohn des Thales, D. L. 1, 26.

Κιβύρα, ἡ, 1) ἡ μεγάλη, Stadt in Großphrygien, an der Gränze von Karien, Strab. XIII, 4. 630. — 2) ἡ μικρά, Stadt in Pamphylien, Strab. XIV, 667. Ew. Κιβυρᾶται, οἱ, Strab. das Gebiet Κιβυρᾶτις, ιδος, ἡ, Strab. a. a. O.

Κιβωτός, ἡ, Beiname von Apamea in Phrygien, Strab. XII, 569. ὁ, ein künstlicher Hafen bei Alexandria, id. XVII, 795.

Κιγδαγάτας, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 992.

Κίγκιος, ὁ, der röm. Name Cincius, Argent. 19 (XI, 28).

Κιδαλία, ἡ, Name einer Quelle, Pind. frg. 136. Bei Suid. eine Insel.

Κιδαρία, ἡ, Beiname der Demeter, Paus. 8, 15, 3.

Κιδήνας, α, ὁ, ein Chaldäer, Strab. XVI, 739.

Κίερος, ἡ, eine Stadt, später Προυσίας genannt, Phot. p. 229, 39. Die Ew. Κιερανοί.

Κίζαρι, Kastell im Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Κιθαιρών, ῶνος, ὁ, Gebirge in Böotien, den Musen heilig, Her. 9, 25; Aesch. Ag. 298, u. A.; Strab. IX, 404, ff. — Adj. Κιθαιρώνειος, z. B. λέπας, Eur. Bacch. 1043; λέων, Apolld. 2, 4, 9; vgl. Paus. 1, 41, 3; od. Κιθαιρώνιος, z. B. ἠχώ, Ar. Th. 996; auch Beiname des Zeus, Paus. 9, 2, 4; u. der Hera, Plut. Aristid. 11. — Besonders fem. Κιθαιρωνίς, z. B. ἐκβολαί, Her. 9, 38; νύμφαι, Paus. 9, 3, 9.

Κικέρων, ωνος, ὁ, der bekannte röm. Name Cicero, Plut.

Κικίλιος, ὁ, Mannsname, VLL.

Κίκις, ὁ, desgl., Bruder des Alcäus, Suid.; vgl. aber E. M. 513, wo er Κίθαρος heißt.

Κίκονες, οἱ, ein thracisches Volk an der Küste des Pontus Euxinus bei Ismarus, Il. 2, 846. Od. 9, 47; Her. 7, 59. 110. Der sing. Κίκων steht bei Arcad. — Das Land Κικονία, Suid., der auch Κικόνιος οἶνος erwähnt.

Κικύνηθος, ἡ, Insel an der thessalischen Küste, Strab. IX, 436.

Κίκυννα, ἡ, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, Inscr. 172; später zur akamantischen, Schol. Ar. Nubb. 134. gew. nach den Ew. Κικυννεῖς, οἱ, ibd. 210; Inscr. 658, u. öfter. — Adv. Κικυννόθεν, aus Kik., Ar. Nubb. 134; Κικυννοῖ, nach Kik., Lys. 17, 5.

Κίκων, ὁ, nach Hesych. Sohn des Amythaon.

Κιλβιανὸν πεδίον, τό, am Tmolus in Lydien, Strab. XIII, 4. 629.

Κιλικία, ἡ, Landschaft im östlichen Kleinasien, an Syrien gränzend, der westliche Theil ἡ ὀρεινή, Her. 2, 34; od. ἡ τραχεῖα, Strab. XII, 533, ff. der östliche, ἡ πεδιάς, XIV, 668. Die Bewohner οἱ Κίλικες, Il. 6, 397; Aesch. Pers. 327, u. Folgde (sie sollen ihren Namen von Κίλιξ, dem Bruder des Kadmus, haben); Her. 7, 91; Apolld. 3, 1, 1; fem. Κίλισσα, ἡ, Xen. An. 1, 2, 12; Aesch. Ch. 732. beides auch adj., z. B. ὄρη, Suppl. 551; ναῦς Κίλισσα, Her. 8, 14. — Adj. Κιλίκιος, z. B. ἄντρα, Aesch. Prom. 351; Κιλικία θάλασσα, Strab. XI, 492. Κιλίκιαι πύλαι, Uebergang aus Cilicien nach Syrien, XII, 537. Sprichwörtlich Κιλίκιος ὄλεθρος, Zenob. 4, 53; vgl. D. L. 9, 84, denn die Cilicier waren durch Seeräuberei u. Betrügerei berüchtigt. — Κιλίκια, τά, nach VLL., grobe, härene Gewänder. — Dah. Κιλικίζω, eigtl. den Kilikiern nachahmen, VLL., betrügen, grausam sein; übh. κακοηθίζω. — Κιλικισμός, ὁ, Mord in der Trunkenheit, VLL. aus Theopomp.

Κίλιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κίλλα, ἡ, 1) Tochter des Laomedon, Apolld. 3, 12, 3. — Schwester der Hekuba, Schol. Lycophr. 224. 315. — 2) Stadt in Troas, Il. 1, 38; Her. 1, 149; Strab. XIII, 612. Von einem Tempel in dieser Stadt hieß Apollo Κιλλαῖος, Strab. a. a. O. Κιλλαῖον, τό, Berg in Troas, Strab. a. a. O.

Κιλλάνιον πεδίον, τό, Ebene in Phrygien, Strab. XIII, 4. 629. Von

Κίλλας, ὁ, Wagenlenker des Pelops, Paus. 5, 10, 7, der Schol. Il. 1, 38 Κίλλος heißt; vgl. Strab. a. a. O.

Κιλλεύς, ὁ, Vater des Akrisios, Schol. Il. 2, 173. 631.

Κίλλης, ὁ, Feldherr des Ptolemäus, Plut. Demetr. 6.

Κιλλικύριοι, οἱ, s. Κιλλύριοι.

Κιλλικῶν, ῶντος, ὁ, ein Milesier, der eigtl. Ἀχαιός hieß u. den Namen wegen Verrathes erhielt, Ar. Pax 362; VLL.; bei Suid. Κιλλίκων, von Bernhardy vertheidigt (von Κίλιξ abgeleitet).

Κίλλος, ὁ, Fluß bei Κίλλα, Strab. a. a. O. S. auch Κίλλας.

Κιλλουτά, Insel im indischen Meere, Arr. An. 6, 19; vgl. Plut. Alex. 66.

Κίμαρος, ὁ, nordwestliches Vorgebirge Kreta's, Strab. X, 474.

Κίμβροι, οἱ, die Cimbern, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291, ff.

Κιμήνιος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 252.

Κιμίατα, τά, Bergfeste in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 562, nach der die Landschaft Κιμιατηνή heißt.

Κιμινία λίμνη, ἡ, Ciminius lacus, in Etrurien, Strab. V, 226.

Κιμμέριοι, οἱ, bei Hom. ein mythisches Volk der Westwelt am Oceanus, Od. 11, 14; von den Al-

ten bald auf Italien, bald auf Spanien gedeutet, von Strab. als hellenische Benennung der *Κίμβροι* betrachtet. Es sind die Nebelmenschen, *χειμέριοι*. Von Her. 1, 15 an: das Volk an dem Mäotis, in dem taurischen Chersones, das Land *Κιμμερίη*, 4, 12; Strab. u. A. — Adj. *Κιμμερικός*, z. B. *ἰσθμός*, Aesch. Prom. 730; *βόσπορος*, Strab. VII, 310. *κόλπος*, ibd. 309, an der Mündung der Mäotis. — Einen Ort *Κιμμερικόν* erwähnt Strab. XI, 494, welchen Her. 4, 12 *τὰ Κιμμέρια τείχη*, nennt; auch *ἡ Κώμη Κιμμερική*, Strab. — Fem. *Κιμμερίς*, z. B. *γῆ*, Apolld. 2, 1, 3. — *Κιμμέριον ὄρος*, auf dem taurischen Chersones, Strab. VII, 309. — *τὰ Πορθμήϊα Κιμμέρια*, Hafen am kimmerischen Bosporus, Her. 4, 12.

*Κιμμέριος*, ὁ, ein Ephesier, Paus. 10, 9, 9.

*Κίμμερος*, = *Κιμμέριος*, Lycophr. 695. 1427.

*Κίμψος*, ein Flecken in Lydien, Lycophr. 1352.

*Κίμωλος*, ἡ, eine der kykladischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 484. Davon adj. *Κιμώλιος*, bes. *ἡ Κιμωλία*, mit u. ohne Zusatz von *γῆ*, kimolische Erde, seifenartig, bes. zum Reinigen der Kleider u. zum Bartscheeren gebraucht, Ar. Ran. 713.

*Κίμων*, *ωνος*, ὁ, athenischer Name, 1) Vater des berühmten Miltiades, Her. 6, 39. — 2) Sohn des Miltiades, Enkel des Vorigen, Her. 7, 107, u. andere Geschichtschreiber. S. Plut.; Vater des Lacedämonius, Thuc. 1, 45. — 3) Berühmter Maler aus Kleonä, Simond. 77 (Plan. 84), u. A. — Adj. *Κιμώνειος*, Plut. Cim. 4. 19.

*Κίναδος*, ὁ, Steuermann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

*Κινάδων*, *ωνος*, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

*Κιναίθιον*, τό, Flecken in Messenien, Strab. VIII, 360.

*Κιναίθων*, *ωνος*, ὁ, Dichter aus Lacedämon, Schol. Ap. Rh. 1, 1357. Vgl. *Κύναιθος*.

*Κινδύη*, ἡ, Ort in Karien, Strab. XIV, 658, von welchem die Artemis *Κινδυάς* benannt, Pol. 16, 12, 3. — Ew. *Κινδυεύς*, ὁ, Her. 5, 118.

*Κίνδων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 345, c.

*Κινέας*, ὁ, ion. *Κινέης*, 1) ein thessalischer Fürst aus Konion, Her. 5, 63; ein anderer Thessalier, Dem. 18, 295. — 2) Athener, *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. XVI, b, 201. — Schol. Ar. Equ. 577. — 3) der bekannte Freund des Pyrrhus, Plut. Pyrrh.

*Κινησίας*, ὁ, Dithyrambendichter aus Athen, Ar. Ran. 153. Av. 1377, u. öfter; Plut. music. 30. — Strab. VII, 329. — Komödie des Strattis, Ath. XIII, 551, d.

*Κίνναρος*, ὁ, ein Kuppler aus Selinus, von dem Zenob. 1, 31 das Sprüchwort *Ἁρπαγὰ τά Κιννάρου* anführt.

*Κινυράδαι*, οἱ, Nachkommen des Kinyras, Schol. Pind. P. 2, 27.

*Κινύρας*, ὁ, ion. *Κινύρης*, 1) alter König in Cyprus, Il. 11, 20; Pind. P. 2, 20; Plat. Legg. II, 660, e; Bion. 1, 91. Vgl. Apolld. 3, 14, 3. — 2) ein Cilicier, Demodoc. ep. (XI, 236) — 3) Tyrann in Byblus zu Pompejus' Zeit, Strab. XVI, 755.

*Κίνυψ*, *υπος*, ὁ, bei Ptolem. u. Strab. XVII, 835 *Κίνυφος*, Fluß in Libyen, zwischen den beiden Syrten, Her. 4, 175. 5, 42. die Gegend an den beiden Ufern des Flusses hieß auch *ἡ Κίνυψ*, 4, 198.

*Κίνωλις*, ἡ, Städtchen in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 545.

*Κῖος*, ὁ, 1) Nebenfluß des Ister in Niedermösien, Her. 4, 49, v. l. *Σκῖος*. — 2) Gefährte des Herakles, Gründer der folgenden Stadt, Strab. XII, 564.

*Κίος*, ἡ, 1) Stadt in Bithynien an der Propontis, Her. 5, 122; Xen. Hell. 1, 4, 7; später *Προυσίας*, Strab. XII, 4. 563; der Meerbusen bei der Stadt hieß *ὁ Κιανὸς κόλπος*, u. die Ew. *Κῖος* od. *Κεῖος*, gew. *Κιανοί*, οἱ, Pol. 17, 3, 12; Ap. Rh. 1, 1354. — Fem. *Κιανίς*, *ίδος*, z. B. *γαῖα*, Ap. Rh. 1, 1177. — 2) ὁ, Fluß bei dieser Stadt, Ap. Rh. 1, 1178; Dion. Per. 806.

*Κιρκαῖον*, τό, Circejum promontorium in Latium, nebst einem Städtchen u. Hafen gleiches Namens, Strab. V, 231, ff., auch *Κίρκαιον* geschrieben. Ew. *Κιρκαιῖται*, οἱ, Pol. 3, 22, 11. 24, 16. — Bei Ap. Rh. 2, 400 ist *Κίρκαιον πεδίον* eine Gegend in Kolchis am Phasis. Beide sind benannt nach

*Κίρκη*, ἡ, Tochter des Helios u. der Perse od. Perseis, Od. 10, 137; Hes. Th. 957; nach Hom. auf der aäischen Insel, nach Anderen in Kolchis (Sonnentochter im fernen Osten u. Westen), Ap. Rh. 4, 559; Apolld. 3, 1, 2.

*Κιροάδας*, ὁ, König der Odrysen, Ep. ad. 163 (Plan. 6).

*Κίῤῥα*, ἡ, Stadt in Phocis am krissäischen Meerbusen, Pind. P. 3, 74; Strab. IX, 416; Paus. 10, 1, 2. Ew. *Κιῤῥαῖοι*, οἱ, Aesch. 3, 108; so auch das adj., *ἡ Κιῤῥαία χώρα*, Dem. 18, 149; *Κιῤῥάθεν*, aus K. her, Pind. P. 8, 19. Nach Paus. 10, 37, 5 hat der Ort den Namen von einer Nymphe *Κίῤῥα*.

*Κίῤῥις*, ὁ, bei Suid. Name eines Flusses.

*Κίῤῥος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Κίρτα*, ἡ, Stadt in Afrika, Pol. 37, 3, 10; Kolonie der Massilier in Numidien, Strab. XVII, 828. 832.

*Κίρφις*, *εως*, ἡ, Stadt in Phokis an einem gleichnamigen Berge, Strab. IX, 416. 418.

*Κίρων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Is. 8.

*Κίσαμος*, ἡ, Hafenstadt von Aptera auf Kreta, Strab. X, 479.

*Κισθήνη*, ἡ, 1) Stadt in Aeolis in Kleinasien, Strab. XIII, 606. — 2) Insel an der Küste von Lycien, Strab. XIV, 666. — 3) bei Isocr. 4, 153 wird es von Harpocr. für ein Gebirge in Thracien erklärt. *Γοργόνεια πεδία Κισθήνης*, Aesch. Prom. 793, der Wohnsitz der Gräen u. Gorgonen, wird gewöhnlich nach Libyen verlegt. Einige wollen *Κυνήτης* lesen; vgl. unten *Κύνητες*· es bedeutet wohl ein Gebirge am äußersten Nordrand, vgl. Bergk com. att. p. 44.

*Κισσαία*, ἡ, Beiname der Athene in Epidaurus, Paus. 2, 29, 1.

*Κισσαίθα*, ἡ, Frauenname, Theocr. 1, 151.

*Κίσσαμις*, ὁ, ein Koer, Zenob. 4, 64, u. VLL.

*Κισσεύς* (von *κισσός*, Epheu), ὁ, Beiname des Apollo u. des Dionysus. Als Mannsname, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Vater der Hekuba, Eur. Hec. 3; Apolld. 3, 12, 5.

*Κισσῆς*, ὁ, d. i. nach dem Schol. *Κισσέας*, König in Thracien, Vater der Theano, Il. 11, 223. — die Tochter desselben *Κισσηΐς*, Il. 6, 299. Bei Stat. Flacc. 10 (IX, 117) heißt Hekuba so, als Tochter des *Κισσεύς*.

*Κισσία*, ἡ, Landschaft in Susiana am Choaspesfluß, Her. 5, 49. 52. 6, 119. Ew. *οἱ Κίσσιοι*, Her. 3, 91, u. öfter; Strab. XV, 728; *Κίσσιαι πύλαι* hieß

ein Thor von Babylon, Her. 3, 158. — *Κισσία*, ἡ, Mutter des Memnon, Strab. a. a. O.; Aesch. Ch. 424. — Adj. *Κίσσινος*, z. B. *πόλισμα*, Aesch. Pers. 120, d. i. Susa. vgl. v. 7.

*Κισσίδας*, ὁ, Syrakusaner, Xen. Hell. 7, 1, 28.

*Κίσσος*, ὁ, Mannsname, Plut. Alex. 41. Bei Strab. X, 481 Vater des Althämenes, Mitgründer von Argos, scheint *Κῖσος* od. *Κεῖσος* zu lesen. Ibd. VII, 330 heißt der Großvater des Iphidamas *Κισσεύς*.

*Κισσός*, ἡ, Stadt in Macedonien, Strab. VII, 330, später nach Thessalonika übersiedelt. Auch ein Gebirge bei der Stadt, Nic. Th. 804; Lycophr. 1234.

*Κισσοῦσα*, ἡ, Quelle in Böotien bei Theben, Plut. Lys. 28, richtiger *Κισσοῦσσα*, beim Amat. narrat. 1 steht *Κισσόεσσα*.

*Κιτίβαινα*, τά, Ort in Arabien, Theophr.

*Κίτιον*, auch *Κίττιον* fälschlich geschrieben, τό, Stadt in Cyprus mit einem Hafen, Thuc. 1, 112; Strab. XIV, 682. Ew. *Κιτιεύς*, ὁ, D. L. 7, 1, u. A.

*Κίτρον*, τό, Stadt in Macedonien, der spätere Name von Pydna, Strab. VII, 330.

*Κίττος*, ὁ, athenischer Wechsler, Dem. 34, 6. — Sklavenname, Isocr. 17, 11.

*Κιχησίας*, ὁ, Mannsname, Phaedim. 3 (VI, 271).

*Κίχυρος*, ἡ, Stadt in Thesprotien, der spätere Name von Ephyra, Strab. VII, 324; Paus. 1, 17, 4.

*Κίων*, ὁ, Name eines Flötenspielers, Ath. XIV, 624, b.

*Κλαάμητις*, ἡ, bei Apolld. 2, 7, 8, Tochter des Thespios, verderbter Name, wahrscheinlich *Καλάμητις*.

*Κλάδαος*, ὁ, Fluß in Elis bei Olympia. Xen. Hell. 7, 4, 29. Bei Paus. 5, 7, 1. 6, 20, 6 *Κλάδεος*. Vgl. *Κελάδων*.

*Κλάδων*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 2, 565.

*Κλαζομεναί*, αἱ, Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens am smyrnäischen Meerbusen, Her. 1, 142. 2, 178; Xen. Hell. 5, 1, 31; Strab. XIV, 633. 645. Sie lag auf einer Insel, welche Alexander der Große mit dem Festlande durch einen Damm verband. — Ew. *Κλαζομένιοι*, οἱ, Her. 1, 51; Strab. a. a. O.

*Κλάνις*, ιως, ὁ, Fluß in Latium, der später Liris hieß, Strab. V, 3. 233. Auch ein Fluß in den norischen Alpen, IV, 207.

*Κλάριος*, ὁ, 1) Beiname des Apollo, Callim. Apoll. 70; Paus. 2, 2, 8, von *Κλάρος*. — 2) Fluß in Cyprus, Plut. Sol. 26.

*Κλάρος*, ἡ, Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens unweit Kolophon, Strab. XIV, 642, ff.; H. h. Apoll. 40; Thuc. 3, 33; Nic. Th. 958; mit einem Tempel des Apollo, τὸ *Κλάριον ἱερόν*, Plut. Pomp. 24. — Als Mannsname auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 206. 222. vgl. IV, 154.

*Κλασσικός*, ὁ, röm. Name auf Münzen, Mion. IV, 208. S. VII, 490.

*Κλαστίδιον*, τό, Stadt in Gallia cisalpina, Pol. 2, 34, 5; Plut. Marcell. 6; Strab. V, 217.

*Κλάτιος*, ὁ, Mannsname, Suid. aus Ael.

*Κλαυδία*, ἡ, der röm. Name Claudia, Plut. u. A.

*Κλαυδιανός*, ὁ, der röm. Name Claudianus, z. B. der bekannte Dichter, Suid.

*Κλαυδιόπολις*, ἡ, Name mehrerer Städte.

*Κλαύδιος*, ὁ, der röm. Name Claudius, Pol. u. A.

*Κλαυσαμενός*, ὁ, Mannsname, Herod. *περὶ μον. λ.* p. 8, 32.

*Κλαυτινάτιοι*, οἱ, Stamm der Vindelicier, Strab. IV, 6. 206.

*Κλε-αγόρας*, ὁ, Athener, Aesch. 1, 156. — Maler aus Phlius, Xen. An. 7, 8, 1. — Inscr. 2338. — Rhodier, Pol. 31, 16, 1.

*Κλεάδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 405; Argiver, Ep. ad. 612 (App. 145). Anderer, Ep. ad. 375, a (IX, 688).

*Κλεάδης*, ὁ, ein Platäer, Her. 9, 85, v. l. *Ἀλεάδης*.

*Κλε-αινέτη*, ἡ, Frauenname, Phalaris.

*Κλε-αίνετος*, ὁ, Athener, Vater des Kleon, Thuc. 3, 36; Ar. Equ. 574. — *Ἰκαριεύς*, Att. Seew. X, e, 54. — Lochage, Xen. An. 5, 1, 17. — Tragischer Dichter, Alexis bei Ath. II, 55, c; vgl. Stob. Floril. 79, 5. — Ein *χοροδιδάσκαλος*, Aesch. 1, 98.

*Κλε-αινίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2552.

*Κλε-αίχμα*, ἡ, Pythagoräerin aus Lacedämon, Iamblich.

*Κλε-ανακτίδαι*, οἱ, Nachkommen des Kleanax, lesbische Familie, Strab. XIV, 617.

*Κλε-άναξ*, ακτος, ὁ, ein Tenedier, Dem. 50, 56.

*Κλε-άνασσα*, ἡ, Frauenname, Thall. ep. (VII, 188)

*Κλε-ανδρίδας*, ὁ, ein Spartaner, Thuc. 6, 93.

*Κλέ-ανδρος*, ὁ, Mannsname, 1) Tyrann von Gela, Her. 7, 154; *Γέλῳος*, Arist. pol. 5, 10, 4; Bruder des Hippokrates, dessen Sohn auch *Κλέανδρος* hieß, Her. 7, 155. — 2) ein arkadischer Wahrsager, Her. 6, 83. — 3) Aeginet, Sohn des Telesarchus, Pind. I. 7. — 4) Lacedämonier, Statthalter in Byzanz, Xen. An. 6, 2, 18. Hell. 7, 1, 45. — 5) ein Schauspieler, Dem. 57, 18. — 6) ein Mantineer, Paus. 8, 49, 2. — 7) Phrygier, Hdn. 1, 12. — 8) Korcyräer, Mion. II, 72. u. öfter auf Münzen, z. B. aus Sicyon, Siphnus, II, 200. 326. aus Dyrrhachium, S. III, 348. — 9) Ein Parömiograph, Schol. Theocr. 5, 21.

*Κλε-άνθης*, ους, ὁ, stoischer Philosoph aus Assos, Strab. XIII, 610; Luc. Macrob. 19; D. L. VII, 168, ff. — Maler aus Korinth, Ath. VIII, 546, c; Strab. VIII, 343. — Tarentiner, Ath. I, 4, d.

*Κλεανθίς*, ἡ, Frauenname, Luc. Conv. 16.

*Κλε-άνωρ*, ορος, ὁ, Feldherr der Griechen aus dem arkadischen Orchomenos, Xen. An. 3, 1, 47, u. öfter. — Athener, Ath. XIII, 577, c.

*Κλε-άρατος*, ὁ, ein Pythagoräer, Iamblich.

*Κλε-άρεστος*, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 16, 9.

*Κλε-άρετος*, ὁ, ein Lochage, Xen. An. 5, 7, 14, ff.

*Κλε-αρίδας*, ὁ, ein Lakonier, Thuc. 4, 132. 5, 8.

*Κλε-αρίστη*, ἡ, Frauenname, Theocr. 2, 74; Mel. 125 (VII, 182); öfter in Anth.

*Κλε-άριστος*, ὁ, Mannsname, Theogn. 512.

*Κλέ-αρχος*, ὁ, 1) Lacedämonier, Feldherr der Griechen beim jüngern Cyrus, Thuc. 8, 8. 39; Xen. An. 2, 6. Hell. 1, 1, 35. — 2) Tyrann von Heraklea im Pontus, Dem. 20, 84; D. Sic. 15, 81. 16, 36. — 3) ὁ *Σολεύς*, Schüler des Aristoteles, der über Sprüchwörter geschrieben, Ath. VII, 317, a; vgl. Schneidewin Paroemiogr. p. IV. — 4) Athener, *Αἰγιαλεύς*, Att. Seew. XIII, a, 70. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, 490. — 5) Rheginer, Paus. 6, 4, 4. — Auf Münzen aus Ambracia, Achaja und Magnesia, Mion. II, 51. 162. III, 143.

*Κλεασθίας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1513.

*Κλέας*, ὁ, Athener, Mion. II, 124.

*Κλέβρος*, ὁ (?), Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

*Κλέεια*, ἡ, Name einer Nymphe, Hes. frg. 60, 2.

*Κλε-έμπορος*, ὁ, Mannsname, App. Illyr. 7.
*Κλεεστωναῖοι*, οἱ, bei Paus. 3, 16, 6 verderbter Name.
*Κλέη*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 375, a (IX, 688); Athenerin, Inscr. 405.
*Κλεηνορίδης*, ὁ, Mannsn., Anacr. 14 (VII, 263).
*Κλεήσ-ιππος*, ὁ, desgl., Hephaest. p. 25.
*Κλει-γένης*, ους, ὁ, desgl., Ar. Ran. 709. — Xen. Hell. 5, 2, 11.
*Κλειδᾶς*, ᾶ, ὁ, sp. Mannsname. — Auf einer chilischen Münze bei Mion. III, 269 *Κλείδης*.
*Κλεῖδες*, αἱ, ion. *Κληῖδες*, (die Schlüssel) zwei kleine Inseln an der Nordostspitze von Cyprus bei einer gleichnamigen Landspitze, Her. 5, 108; Strab. XIV, 682.
*Κλει-δημίδης*, ὁ, Athener, Ar. Ran. 791, nach Schol. Schauspieler des Sophokles.
*Κλεί-δημος*, ὁ, Athener, der eine *Ἀτθίς* geschrieben, Ath. VI, 235, a, u. öfter; Plut. Thes. 18. 27. — Parasit, Ael. H. N. 9, 7. — Andere, Arist. Meteor. 2, 9.
*Κλεί-δικος*, ὁ, Athener, Vater eines Kleinias, Dem. 57, 42. — Sohn des Aisimides, Archont, Paus. 4, 3, 3.
*Κλειμήδης*, ὁ, Mannsname, Suid., wahrscheinlich aus *Κλειδημίδης* corrumpirt.
*Κλειν-αγόρας*, ὁ, Priester der Amphiktyonen, Dem. 18, 154. — Pythagoräer aus Tarent, Iambl.
*Κλειν-αρέτη*, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 41. — *Κλειναρέτα*, Antp. Sid. 98 (VII, 711).
*Κλεινιάδης*, ὁ, Sohn des Kleinias, Christodor. Ecphr. 82.
*Κλεινιανός*, ὁ, Name auf einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 316.
*Κλεινίας*, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Alcibiades, Her. 8, 17 (*Κλεινίης*); Ar. Ach. 716. — Bruder des Alcibiades, Plat. Protag. 320, a. — b) S. des Axiochus, Plat. Euthyd. 273, a, Vetter des Vorigen. — c) Vater des Kleopompus, Thuc. 2, 26. — d) Sohn des Kleidikus, Dem. 57, 42. — 2) ein Kreter, Plat. Legg. — Adj. *Κλεινίειος*, ibd. — 3) Tarentiner, D. Sic. — 4) Smyrnäer, Mion. III, 201.
*Κλείνιος*, ὁ, ein Koer, D. Sic. 16, 48.
*Κλεινιππίδης*, ἡ, s. *Κλεϊππίδης*.
*Κλείν-ιππος*, ὁ, Athener, Vater eines Polyzelus, *Ἁλιεύς*, Inscr. 115.
*Κλεινό-δημος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2268. — Schauspieler, Plut. glor. Athen. 1.
*Κλεινό-μαχος*, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — Eleer, Paus. 6, 15, 1. — Athener, Dem. 58, 42. 59, 39.
*Κλεινό-πατρος*, ὁ, Milesier, Paus. 6, 2, 6.
*Κλεῖνος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze von Kos u. Smyrna, Mion. III, 402. 199.
*Κλεινώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Anyte 19; Diotim. 6 (VII, 486. 733). — Ath. X, 425, e.
*Κλειο-πάτρη*, ἡ, p. = *Κλεοπάτρα*, Ap. Rh. 2, 239.
*Κλε-ΐππη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 3094.
*Κλε-ιππίδης*, ὁ, Sohn des Deinias, atheniſcher Nauarch, Thuc. 3, 3; bei D. Sic. 12, 55 *Κλεινιππίδης*.
*Κλείς*, oder p. *Κλεΐς*, ῖδος, ἡ, Tochter, nach Einigen auch Mutter der Sappho, Suid.
*Κλει-σθένης*, ους, ὁ, 1) Tyrann in Sicyon zu Solons Zeit, Her. 5, 65. 6, 126, ff. — 2) Athener, Sohn des Megakles u. der Agariste, der Tochter des Vorigen, das berühmte Oberhaupt der Alkmäoniden, Her. 5, 66, ff. 6, 131. — Ein anderer Athener, oft von Aristophanes verspottet, z. B. Ar. Ach. 118. Ran. 48. — Gegen einen Kleisthenes hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 10.
*Κλεισι-δίκη*, ἡ, Tochter des Keleus in Eleusis, H. h. Cer. 109.
*Κλεισι-θήρα*, ἡ, Tochter des Idomeneus, Lycophr. 1222.
*Κλεί-σοφος*, ὁ, aus Selybria, Parasit, Ath. VI, 248, e. XIII, 605, f; Ael. H. A. 9, 7.
*Κλεισ-ώνυμος*, ὁ, Sohn des Amphidamas, Schol. Il. Ψ, 1. S. *Κλυσώνυμος*.
*Κλειτ-αγόρα*, ἡ, thessalische Dichterin, Ar. Lys. 1237, nach dem Schol. Lacedämonierin.
*Κλειτ-αγόρος*, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 98 (VII, 657).
*Κλειτ-αρέτη*, ἡ, Frauenname, Is. 3, 30.
*Κλείτ-αρχος*, ὁ, 1) Tyrann in Eretria auf Euböa, Dem. 18, 71, u. öfter; D. Sic. 16, 74. — 2) Sohn des Dinon, Geschichtschreiber Alexanders des Gr., Schol. Ap. Rh. 2, 906; oft bei Ath. u. Strab. — 3) Delier, Inscr. 158.
*Κλει-τέλης*, ους, ὁ, Korinthier, Xen. Hell. 6, 5, 37.
*Κλείτη*, ἡ, oder *Κλειτή*, Frauenname, 1) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Tochter des Merops, Ap. Rh. 1, 976, u. öfter. — Dor. *Κλείτα*, Sklavin, Theocr. 18, 2.
*Κλειτιανός*, ὁ, Mannsname auf späteren Münzen, Mion. IV, 78. S. VII, 382.
*Κλειτό-δικος*, ὁ, Athener, Lys. 8, 13.
*Κλειτό-λαος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2694, b.
*Κλειτο-μάχη*, ἡ, Frauenname, Dem. 44, 10.
*Κλειτό-μαχος*, ὁ, 1) Thebaner, Sieger in den olympischen Spielen, Pind. P. 8, 38; Paus. 6, 15, 3. — 2) Gesandter der Athener, Dem. 9, 72. — 3) Karthaginienser, Philosoph der neuern Akademie, Ath. IX, 402, c; D. L. 4, 61, ff. — 4) Andere, z. B. Alc. Mess. 9 (IX, 588).
*Κλειτορία*, ἡ, Gemahlin des Cimon, Plut. Cim. 16, v. l. *Κλιτορία*.
*Κλειτόριος*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 41.
*Κλεῖτος* (auch *Κλειτός* geschrieben), ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Peisenor, Trojaner, Il. 15, 445. — 3) Sohn des Mantius, Od. 15, 249; Ath. XIII, 566, d. — 4) Athener, *Κολυττεύς*, Inscr. 115. — 5) der bekannte General Alexanders d. Gr., ὁ *μέλας*, D. Sic. 17, 20. — ὁ *λευκός*, Ath. XII, 539, c.
*Κλειτο-σθένης*, ους, ὁ, Theräer, Inscr. 2464.
*Κλειτο-φῶν*, ῶντος, ὁ, 1) Athener, Ar. Ran. 967. — 2) Sohn des Aristonymus, Schüler des Thrasymachus, Plat. Rep. I, 340, a, ff., nach dem der unechte Dialog Clitopho benannt ist.
*Κλειτώ*, οῦς, ἡ, Athenerin, Inscr. 150. Thebanerin, 1674. Bei Plat. Critia. 113, d Tochter des Euenor u. der Leukippe. — Bei Schol. Ar. Thesm. init. Mutter des Euripides.
*Κλείτων*, ωνος, ὁ, Bildhauer in Athen, Xen. Mem. 3, 10, 6. — Leon. Tar. 54 (VI, 226).
*Κλειτ-ώνυμος*, ὁ, Mannsn., Bian. 14 (VII, 388).
*Κλείτωρ*, ορος, ὁ, a) Mannsname, 1) Sohn des Arkadier Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Azans, König von Arkadien, Paus. 8, 4, 4. Auch sonst als Mannsname, z. B. Satyr. 1 (VI, 11). — b) Fluß in Arkadien, ein Nebenfluß des Erymanthus, Paus. 8, 21, 1. — c) Stadt in Arkadien an diesem Flusse, Pind. N. 10, 47; Paus. 8, 4, 5; Strab. VIII, 388. Ew. *Κλει-*

**Κλίνων**, ωνος, ὁ, griechischer Heerführer in Karthago, D. Sic. 20, 38.

**Κλιτάνιος**, ὁ, Mannsname, Suid.

**Κλίτερνα**, ἡ, Stadt der Aequer, Strab. V, 216.

**Κλίτων**, ωνος, ὁ, Mannsname, Eur. epist. 1.

**Κλιτώριοι**, οἱ, s. Κλειτώριοι.

**Κλίων**, ὁ, Name auf einer böotischen Münze, Mion. II, 102.

**Κλοίλιος**, ὁ, der röm. Name Cloelius, Plut.

**Κλονᾶς**, ᾶ, ὁ, aulodischer Dichter, Plut. music. 3, 5.

**Κλονιακός**, ὁ, Mannsname, Galen.

**Κλονίη**, ἡ, Nymphe, Gemahlin des Hyrieus, Apolld. 3, 10, 1; Amazone, Qu. Sm. 1, 42.

**Κλονίος**, ὁ, Sohn des Alektor, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 15, 340; D. Sic. 4, 67. — Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5 (der Accent so nach Aristarch, Schol. Il. 2, 495.

**Κλουμενίδας** (für Κλεομενίδας), ὁ, Name auf einer kretischen Münze, Mion. II, 283.

**Κλουνία**, ἡ, Stadt im tarrakonensischen Spanien, D. Cass.

**Κλούσιον**, τό, Stadt in Etrurien, Pol. 2, 25, 1; Strab. V, 226. Ew. Κλουσῖνοι, οἱ, Strab. auch das Gebiet ἡ Κλουσίνη, a. a. O.

**Κλούσιος**, ὁ, Fluß im transpadanischen Gallien, Pol.

**Κλυμένη**, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 351, Gemahlin des Japetus, 508. — Gemahlin des Aethiopenkönigs Merops, vom Helios, Mutter des Phaethon, Luc. D. D. 12; Eur. Phaeth. frg. — 2) eine Nereide, Il. 18, 47. — 3) Dienerin der Helena, Il. 3, 144. — 4) Tochter des Minyas, Mutter der Atalante von Jasus, Apolld. 3, 9, 2. — 5) Tochter des Katreus, Mutter des Palamedes von Nauplios, Apolld. 3, 1, 2. — 6) Tochter des Iphis, Mutter des Iphiklos von Phylakus, Od. 11, 326. — 7) Mutter des Homer, Paus. 10, 24, 2.

**Κλύμενος**, ὁ, 1) König im minyschen Orchomenos, Pind. Ol. 4, 21; Paus. 9, 37, 1; Apolld. 2, 4, 11. — Vater der Eurydike, der Gemahlin des Nestor, Od. 3, 452. — 2) S. des Oeneus u. der Althäa, Apolld. 1, 8, 1. — 3) Sohn des Phoroneus, Paus. 2, 35, 4. — 4) Sohn des Kardys, Paus. 5, 8, 1. 14, 8.

**Κλύσμα**, ατος, τό (s. Lexic.), Meerbusen des rothen Meeres bei Arsinoe, Luc. Alex. 44; Kastell dabei, mit einem Hafen, Ptol.

**Κλυσ-ώνυμος**, ὁ, Sohn des Amphidamas, Apolld. 3, 13, 8; vgl. Il. 23, 88.

**Κλυταιμνήστρα**, ἡ, Tochter des Tyndareos u. der Leda, Gemahlin des Agamemnon, Il. 1, 113. Od. 11, 439; Tragg.; Apolld. 3, 10, 6. — Beiname des Komikers Nikostratus, D. L. 4, 18.

**Κλυτία**, ἡ, ion. Κλυτίη, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. — 2) Mutter des Königs Chalkon in Kos, Theocr. 7, 5. — 3) Tochter des Pandareus, Paus. 10, 30, 2. — 4) Frau des Kandaules. Vgl. Νυσία.

**Κλυτιάδης**, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Klytius, eine berühmte Wahrsagerfamilie in Elis, Her. 9, 33. Bei Hom. Il. 11, 302. Od. 15, 540 (d. i. Peiräus) Κλυτίδης, wie in Epigr. bei Paus. 6, 17, 6.

**Κλυτίος**, ὁ, 1) Sohn des Laomedon, Il. 20, 238. — Ein anderer Trojaner, Il. 3, 147. — Vater des Kaletor, Il, 15, 419; Paus. 10, 14, 2. — 2) Sohn des Alkmäon, Vater des Peiräus, aus Elis, Od. 16, 327, Stammvater der Klytiaden. — 3) Sohn des Eurytos aus Euböa, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 86. — 4) ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2 (die Schreibart Κλύτιος verwarf Aristarch ).

**Κλυτ-ίππη**, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

**Κλυτο-δώρα**, ἡ, 1) Tochter des Laomedon, D. Hal. 1, 62. — 2) Mutter des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

**Κλυτο-μήδης**, ους, ὁ, Sohn des Enops, Il. 23, 634.

**Κλυτό-νηος**, ὁ, Sohn des Alkinous, Od. 7, 119. — Sohn des Naubolus, Ap. Rh. 1, 134.

**Κλύτος**, ὁ, Milesier, Schüler des Aristoteles, Ath. XII, 540, c. XIV, 655, e; D. L. 1, 25.

**Κλυτο-σθένης**, ους, ὁ, Mannsname, Philipp. 6 (VI, 94).

**Κλυτώ**, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr.

**Κλωδία**, ἡ, u. Κλώδιος, ὁ, die röm. Namen Clodia u. Clodius, Plut. u. A.

**Κλωθώ**, οῦς, ἡ, eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Hes. Th. 218. 905; vgl. Apolld. 1, 3, 1. — Pind. Ol. 1, 26; Is. 5, 15.

**Κλωνάριον**, ἡ, eine Hetäre, Luc. D. Mer. 5.

**Κλωπᾶς**, ὁ, = Κλεωπᾶς, Suid.

**Κλωπίδαι**, οἱ, bei Ar. Eq. 79 erdichteter attischer Demos, Anspielung auf Κλώψ u. Κρωπία (Rapseburg, Voß; Klemmer, Droysen).

**Κναγεύς**, ὁ, Mannsname, Paus. 3, 17, 4, wo auch Κναγία als Beiname der Artemis erwähnt wird.

**Κνακάδιον**, τό, Berg in Lakonien, Paus. 3, 24, 6.

**Κνάκαλος**, ὁ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 23, 3, von dem die Artemis Κνακαλησία hieß.

**Κνακεᾶτις**, ἡ, hieß Artemis in Tegea, Paus. 8, 53.

**Κνακίας**, ὁ, Pferdenamen, Paus. 6, 10, 7.

**Κνακιών**, ῶνος, ὁ, Fluß in Lakonien, Plut. Lyc. 6 (Acc. so nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 17, 22, gew. Κνακίων geschrieben).

**Κναῦσον**, τό, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

**Κνῆμις**, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. PH. 180.

**Κνημίς**, ῖδος, ἡ, Berg in Lokris, an welchem die feste Stadt αἱ Κνημῖδες lag, u. von welchem ein Theil der Lokrer den Namen Ἐπικνημίδιοι führte, Strab. IX, 425, ff.; Paus.

**Κνῆμος**, ὁ, Spartaner, Thuc. 2, 80, ff.; D. Sic. 12, 49.

**Κνήμων**, ωνος, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 8.

**Κνίδος**, ἡ, Stadt in Karien auf einer Halbinsel am Vorgebirge Triopion, H. h. Apoll. 43; Her. 1, 144. 2, 178; Strab. XIV, 655, u. A.; Ew. Κνίδιοι, οἱ, Her. 3, 138; auch adj., z. B. οἶνος Κνίδιος, Ath. I, 33, e; das Gebiet der Stadt u. zwar die ganze Halbinsel hieß ἡ Κνιδία, Her. 1, 174; Strab. X, 488. — Κνιδόθεν, von Knidos her, Luc. Lexiph. 7.

**Κνισό-ζωμος**, ὁ, (Fettbrühe) Parasitenname, Alciphr. 3, 6.

**Κνοιθιδεύς**, ὁ, Berg in Attika, Phot. lex. — Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. I, p. 331.

**Κνοῖθος**, ὁ, ein Aeginet, Her. 6, 88.

**Κνοῦφις**, ιδος, ὁ, Gottheit der Aegyptier, Strab. XVII, 1. 817.

**Κνωπίας**, ὁ, Mannsname, Ἀλωρίτης, Pol. 5, 63, 12.

**Κνῶπις**, ὁ, derselbe Name, ein Colchier, E. M. p. 523, 39.

**Κνωπός**, ὁ, oder Κνῶπος, Sohn des Kodrus, König von Erythrä, Strab. XIV, 633; Ath. VI, 259, a; — Polyaen. 8, 43. — Fluß in Böotien, Nic. Th. 889, mit einer gleichnamigen Stadt, Schol. zu der Stelle, die Strab. IX, 404 Κνωπία Θηβαϊκή nennt.

**Κνωσίων**, ωνος, ὁ, Aesch. 2, 149; Ath. XIII, 593, a.

**Κνωσός**, ἡ, findet sich auch oft minder gut Κνωσσός

geschrieben, alte Hauptstadt von Kreta am Kairetusfluß, Il. 2, 646. Od. 19, 178; Plat. Legg. 1, 625, a, u. öfter, u. A.; Strab. X, 476, ff. — Ew. Κνώσιοι, οἱ, Plat. Legg. 1, 629, c; Strab. a. a. O.; auch adj. bei Dichtern, für kretisch, z. B. ὀρχήματα, Soph. Ai. 699; ταῦρος, Eur. Herc. Fur. 1327. — Κνωσόθεν, aus Knossus, Ap. Rh. 4, 434.

Κοάρα, ἡ, ein Ort in Syrien, Ptolem. 5, 15.

Κοβή, ἡ, Ort in Aethiopien, Ptolem. 4, 7.

Κοβρῆναι, αἱ, Ort in Medien am Zagrosgebirge, Pol. 5, 44, 7.

Κόβων, ωνος, ὁ, ein Delphier, Her. 6, 66.

Κογκόλερος, ὁ, der griech. Name des Sardanapal, Euseb. bei Suid. Κονοσκογκόλερος.

Κογκολίτανος (Accent?), ὁ, König der Gäsater, Pol. 2, 22, 2.

Κογχεία, ἡ, Fluß in Corcyra, Lycophr. 869.

Κόδρᾱτος, ὁ, u. Κουάδρᾱτος, ὁ, der röm. Name Quadratus, Hdn., Suid., u. auf Münzen, Mion. IV, 274.

Κοδδίνου πέτρα, ἡ, Berggipfel des Sipylus bei Magnesia, Paus. 3, 22, 4.

Κοδρίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Kodros, Ael. V. H. 5, 13; übh. Athener, St. B.

Κοδρομήνη, ἡ, Name eines Ortes, Suid.

Κόδρος, ὁ, 1) Sohn des Melanthus, letzter König von Athen, Her. 1, 147. 5, 65; Plat. Conv. 208, d, u. A. — 2) der Erbauer von Milet, Her. 9, 97.

Κόθος, ὁ, Mannsname, Inscr. Nach Strab. VII, 7. 321 barbarischer Name.

Κοθυλᾶς, ὁ, Ort in Palästina, Sp.

Κοθωκίδαι, οἱ, ein attischer Demos zur oneischen Phyle gehörig, Schol. Ar. Th. 620. Ein Bürger daher Κοθωκίδης, Dem. 59; gew. ὁ ἐκ Κοθωκιδῶν, Ar. Th. 620.

Κοιαντίς, ίδος, ἡ, Tochter des Köus, d. i. Leto, Orph. H. 34, 2.

Κοιηΐς, ίδος, ἡ, dasselbe, Callim. Del. 150.

Κοικόα, ἡ, Frauenname, Ath. IV, 380, e. 409, a.

Κοῖλα, τά, (hohle Gegenden) 1) τῆς Εὐβοίας, die Küstengegend zwischen dem Vorgebirge Kaphareus u. dem Vorgebirge Chersonesus, Her. 8, 13; D. Sic. 11, 3, wegen vieler Klippen gefährlich. — 2) τῆς Χίης χώρας, Her. 6, 26, ein Thal in Chios. — 3) Ναυπακτίας, ähnliches bei Naupaktus, Pol. 5, 103, 4.

Κοίλη (bei Hesych. Κοιλίς), ἡ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Her. 6, 103. Häufig ὁ ἐκ Κοίλης, Einer aus diesem Demos, Inscr. 659; Aesch. 3, 187, u. öfter Oratt.

Κοίλη Συρία, ἡ, Coelesyrien, das hohle Syrien, Thalebene zwischen dem Libanus u. Antilibanus, Pol. 1, 3, 1; Strab. XVI, 754, ff. Später auch Κοιλοσυρία, wie die Ew. Κοιλόσυροι, Strab. a. a. O.

Κοίλιος, ὁ, der röm. Name Coelius, Plut.

Κοίλωσσα, ἡ, Berg im sicyonischen Gebiete bei Phlius, Xen. Hell. 4, 7, 7, v. l. Κήλωσσα od. Κηλοῦσα, w. m. s.

Κοῖνος, ὁ, Feldherr Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 14, 3, u. öfter.

Κόϊντος, ὁ, der röm. Name Quintus.

Κοίνυρα, τά, Ort auf der Insel Thasus, Samothrake gegenüber, Her. 6, 47.

Κοιο-γένεια, ἡ, die von Köus Erzeugte, Leto, Ap. Rh. 2, 710.

Κοῖος, ὁ, 1) Sohn des Uranus u. der Gäa, Vater der Leto, Hes. Th. 134. 404; H. h. Apoll. 62. — 2) Fluß in Messenien, Paus. 4, 33, 6.

Κοιρανίδας, ὁ, Sohn des Κοίρανος, d. i. Polyidus, Pind. Ol. 13, 75.

Κοίρανος, ὁ, 1) ein Lycier in Troja, Il. 5, 677. — 2) Gefährte des Meriones, Il. 17, 611. — 3) Vater des Polyidus, Seher aus Korinth, Soph. frg. 462; Apolld. 3, 3, 1. — 4) Sohn des Abas, Paus. 1, 43, 5. — 5) Milesier, Ath. XIII, 606, d. — 6) Smyrnäer, Pol. 18, 35, 2. — 7) Reitergeneral Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 12, 4. — Ein Anderer aus Berrhöa, ibd. 3, 6, 4.

Κοιρατάδας, ὁ, ein Thebaner, Xen. Hell. 1, 3, 15. Κοιρατάδης, An. 7, 1, 33.

Κοιρωνίδαι, οἱ, VLL. mit der v. l. Κυρωνίδαι u. Κορωνίδαι, alte attische Familie.

Κοισύρα, ἡ, Frauenname, Gemahlin des Alkmäon oder des Pisistratus, Ar. Nubb. 801. Ach. 614 ist ὁ Κοισύρας der Nachkomme der Koisyra, Perikles.

Κοῖται, οἱ, Völkerschaft im Pontus, zwischen den Tibarenern u. Mosynöken, Xen. An. 7, 8, 25; wahrscheinlich corrumpirt.

Κόκινθος, ὁ, Vorgebirge Cocinthum auf der Ostküste von Bruttium, Pol. 2, 14, 5; richtiger Κόκυνθος.

Κοκκαλίνη, ἡ, Frauenname, Dem. 59, 35.

Κοκκήϊος, ὁ, der röm. Name Cocceius, Strab. u. A.

Κοκκιανός, ὁ, röm. Name, Suid.

Κοκκίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Κόκκος, ὁ, Rhetor aus Athen, Suid., Quint. 12, 10, 21.

Κοκκύγιον ὄρος, ὁ (Kuckucksberg), Paus. 2, 36, 2, = Θόρναξ· nach Schol. Theocr. 15, 68 auch Κόκκυξ.

Κοκκωνᾶς, ᾶ, ὁ, Byzantiner, Luc. Alex. 6, u. öfter.

Κοκυλῖται, οἱ, Ew. einer Stadt in Aeolis (etwa Κοκύλιον), Xen. Hell. 3, 1, 16.

Κόκυνθος, bessere Schreibart für Κόκινθος, w. m. s.

Κολαινίς, ίδος, ἡ, Beiname der Artemis, Paus. 1, 31, 3; Inscr. 100; vgl. Schol. Ar. Av. 873, der auch einen Κόλαινος, als einen Erbauer eines Tempels der Artemis, nennt. Nach Paus. a. a. O. herrschte Κόλαινος vor Kekrops. ein Anderer dieses Namens, 4, 34, 8.

Κολακο-ψωροκλείδης, ὁ, komischer Name des Hermippus, Mein. II, p. 394.

Κολακ-ώνυμος, ὁ, komische Verdrehung des Namens Κλεώνυμος, Ar. Vesp. 592.

Κολάξαϊς, ὁ, ein Scythe, Her. 4, 5, 7.

Κόλαπις, ὁ, Fluß in Pannonien, Strab. IV, 207.

Κολασσαί, αἱ, = Κολοσσαί, w. m. s.

Κόλδουοι, οἱ, Volk im Herkynischen Walde, Strab. VII, 1. 290.

Κολλατία, ἡ, die Stadt Collatia in Latium, Strab. V, 230.

Κολλατῖνος, ὁ, der röm. Name Collatinus, Plut. Poplic. 1, u. öfter.

Κολλίδαι, οἱ, γένος ἰθαγενῶν, Hesych.

Κολλίνα πύλη, ἡ, porta collina in Rom, Strab. V, 228. 234.

Κόλλος, ὁ, Mannsname, Hdn. περὶ μ. λ. p. 11, 27.

Κολλύβας, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 217.

Κολλύρα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b.

Κολλυτός, ὁ, Harpocr. u. A. für Κολυττός.

Κολόη, ἡ, See in Lydien, unweit Sardes, Strab. XIII, 626. Die Artemis hatte davon den Beinamen Κολοηνή.

Κολόντας, ὁ, Argiver, Paus. 2, 35, 4.

Κολοσίμηος, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Κολοσσαί, αἱ, Stadt in Großphrygien am Lykos, Her. 7, 30; Xen. An. 1, 2, 6; Strab. XII, 8, p. 576.

*Κλίνων*, ωνος, ὁ, griechischer Heerführer in Karthago, D. Sic. 20, 38.

*Κλιτάνιος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Κλίτερνα*, ἡ, Stadt der Aequer, Strab. V, 216.

*Κλίτων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Eur. epist. 1.

*Κλιτώριοι*, οἱ, s. *Κλειτώριοι*.

*Κλίων*, ὁ, Name auf einer böotischen Münze, Mion. II, 102.

*Κλοίλιος*, ὁ, der röm. Name Cloelius, Plut.

*Κλονᾶς*, ᾶ, ὁ, aulodischer Dichter, Plut. music. 3, 5.

*Κλονιακός*, ὁ, Mannsname, Galen.

*Κλονίη*, ἡ, Nymphe, Gemahlin des Hyrieus, Apolld. 3, 10, 1; Amazone, Qu. Sm. 1, 42.

*Κλόνιος*, ὁ, Sohn des Alektor, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 15, 340; D. Sic. 4, 67. — Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5 (der Accent so nach Aristarch, Schol. Il. 2, 495.

*Κλουμενίδας* (für *Κλεομενίδας*), ὁ, Name auf einer kretischen Münze, Mion. II, 283.

*Κλουνία*, ἡ, Stadt im tarrakonensischen Spanien, D. Cass.

*Κλούσιον*, τό, Stadt in Etrurien, Pol. 2, 25, 1; Strab. V, 226. Ew. *Κλουσῖνοι*, οἱ, Strab. auch das Gebiet ἡ *Κλουσίνη*, a. a. O.

*Κλούσιος*, ὁ, Fluß im transpadanischen Gallien, Pol.

*Κλυμένη*, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 351, Gemahlin des Japetus, 508. — Gemahlin des Aethiopenkönigs Merops, vom Helios, Mutter des Phaethon, Luc. D. D. 12; Eur. Phaeth. frg. — 2) eine Nereide, Il. 18, 47. — 3) Dienerin der Helena, Il. 3, 144. — 4) Tochter des Minyas, Mutter der Atalante von Jasus, Apolld. 3, 9, 2. — 5) Tochter des Katreus, Mutter des Palamedes von Nauplios, Apolld. 3, 1, 2. — 6) Tochter des Iphis, Mutter des Iphiklos von Phylakus, Od. 11, 326. — 7) Mutter des Homer, Paus. 10, 24, 2.

*Κλύμενος*, ὁ, 1) König im minyschen Orchomenos, Pind. Ol. 4, 21; Paus. 9, 37, 1; Apolld. 2, 4, 11. — Vater der Eurydike, der Gemahlin des Nestor, Od. 3, 452. — 2) S. des Oeneus u. der Althäa, Apolld. 1, 8, 1. — 3) Sohn des Phoroneus, Paus. 2, 35, 4. — 4) Sohn des Kardys, Paus. 5, 8, 1. 14, 8.

*Κλύσμα*, ατος, τό (s. Lexic.), Meerbusen des rothen Meeres bei Arsinoe, Luc. Alex. 44; Kastell dabei, mit einem Hafen, Ptol.

*Κλυσ-ώνυμος*, ὁ, Sohn des Amphidamas, Apolld. 3, 12, 8; vgl. Il. 23, 88.

*Κλυταιμνήστρα*, ἡ, Tochter des Tyndareos u. der Leda, Gemahlin des Agamemnon, Il. 1, 113. Od. 11, 439; Tragg.; Apolld. 3, 10, 6. — Beiname des Komikers Nikostratus, D. L. 4, 18.

*Κλυτία*, ἡ, ion. *Κλυτίη*, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. — 2) Mutter des Königs Chalkon in Kos, Theocr. 7, 5. — 3) Tochter des Pandareus, Paus. 10, 30, 2. — 4) Frau des Kandaules. Vgl. *Νυσία*.

*Κλυτιάδης*, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Klytius, eine berühmte Wahrsagerfamilie in Elis, Her. 9, 33. Bei Hom. Il. 11, 302. Od. 15, 540 (d. i. Peiräus) *Κλυτίδης*, wie in Epigr. bei Paus. 6, 17, 6.

*Κλυτίος*, ὁ, 1) Sohn des Laomedon, Il. 20, 238. — Ein anderer Trojaner, Il. 3, 147. — Vater des Kaletor, Il, 15, 419; Paus. 10, 14, 2. — 2) Sohn des Alkmäon, Vater des Peiräus, aus Elis, Od. 16, 327, Stammvater der Klytiaden. — 3) Sohn des Eurytos aus Euböa, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 86. — 4) ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2 (die Schreibart *Κλύτιος* verwarf Aristarch).

*Κλυτ-ίππη*, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Κλυτο-δώρα*, ἡ, 1) Tochter des Laomedon, D. Hal. 1, 62. — 2) Mutter des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

*Κλυτο-μήδης*, ους, ὁ, Sohn des Enops, Il. 23, 634.

*Κλυτό-νηος*, ὁ, Sohn des Alkinous, Od. 7, 119. — Sohn des Naubolus, Ap. Rh. 1, 134.

*Κλύτος*, ὁ, Milesier, Schüler des Aristoteles, Ath. XII, 540, c. XIV, 655, e; D. L. 1, 25.

*Κλυτο-σθένης*, ους, ὁ, Mannsname, Philipp. 6 (VI, 94).

*Κλυτώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr.

*Κλωδία*, ἡ, u. *Κλώδιος*, ὁ, die röm. Namen Clodia u. Clodius, Plut. u. A.

*Κλωθώ*, οῦς, ἡ, eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Hes. Th. 218. 905; vgl. Apolld. 1, 3, 1. — Pind. Ol. 1, 26; Is. 5, 15.

*Κλωνάριον*, ἡ, eine Hetäre, Luc. D. Mer. 5.

*Κλωπᾶς*, ὁ, = *Κλεωπᾶς*, Suid.

*Κλωπίδαι*, οἱ, bei Ar. Eq. 79 erdichteter attischer Demos, Anspielung auf *Κλώψ* u. *Κρωπία* (Rapsenburg, Voß; Klemmier, Droysen).

*Κναγεύς*, ὁ, Mannsname, Paus. 3, 17, 4, wo auch *Κναγία* als Beiname der Artemis erwähnt wird.

*Κνακάδιον*, τό, Berg in Lakonien, Paus. 3, 24, 6.

*Κνάκαλος*, ὁ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 22, 3, von dem die Artemis *Κνακαλησία* hieß.

*Κνακεᾶτις*, ἡ, hieß Artemis in Tegea, Paus. 8, 53.

*Κνακίας*, ὁ, Pferdenamen, Paus. 6, 10, 7.

*Κνακιών*, ῶνος, ὁ, Fluß in Lakonien, Plut. Lyc. 6 (Acc. so nach Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 17, 22, gew. *Κνακίων* geschrieben).

*Κναῦσον*, τό, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

*Κνῆμις*, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. PH. 1[illegible].

*Κνημίς*, ῖδος, ἡ, Berg in Lokris, an welchem die feste Stadt αἱ *Κνημῖδες* lag, u. von welchem ein Theil der Lokrer den Namen *Ἐπικνημίδιοι* führte, Strab. IX, 425, ff.; Paus.

*Κνῆμος*, ὁ, Spartaner, Thuc. 2, 80, ff.; D. Sic. 12, 49.

*Κνήμων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 8.

*Κνίδος*, ἡ, Stadt in Karien auf einer Halbinsel am Vorgebirge Triopion, H. h. Apoll. 43; Her. 1, 144. 2, 178; Strab. XIV, 653, u. A.; Ew. *Κνίδιοι*, οἱ, Her. 3, 138; auch adj., z. B. *οἶνος Κνίδιος*, Ath. I, 33, e; das Gebiet der Stadt u. zwar die ganze Halbinsel hieß ἡ *Κνιδία*, Her. 1, 174; Strab. X, 488. — *Κνιδόθεν*, von Knidos her, Luc. Lexiph. 7.

*Κνισό-ζωμος*, ὁ, (Fettbrühe) Parasitenname, Alciphr. 3, 6.

*Κνοιθιδεύς*, ὁ, Berg in Attika, Phot. lex. — Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. 1, p. 331.

*Κνοῖθος*, ὁ, ein Aeginet, Her. 6, 88.

*Κνοῦφις*, ιδος, ὁ, Gottheit der Aegyptier, Strab. XVII, 1. 817.

*Κνωπίας*, ὁ, Mannsname, *Ἀλωρίτης*, Pol. 5, 63, 12.

*Κνῶπις*, ὁ, derselbe Name, ein Colchier, E. M. p. 523, 39.

*Κνωπός*, ὁ, oder *Κνῶπος*, Sohn des Kodrus, König von Erythrä, Strab. XIV, 633; Ath. VI, 259, a; — Polyaen. 8, 43. — Fluß in Böotien, Nic. Th. 889, mit einer gleichnamigen Stadt, Schol. zu der Stelle, die Strab. IX, 404 *Κνωπία Θηβαϊκή* nennt.

*Κνωσίων*, ωνος, ὁ, Aesch. 2, 149; Ath. XIII, 593, a.

*Κνωσός*, ἡ, findet sich auch oft minder gut *Κνωσσός*

geschrieben, alte Hauptstadt von Kreta am Kairetusfluß, Il. 2, 646. Od. 19, 178; Plat. Legg. I, 625, a, u. öfter, u. A.; Strab. X, 476, ff. — Ew. Κνώσιοι, οἱ, Plat. Legg. I, 629, c; Strab. a. a. O.; auch adj. bei Dichtern, für kretisch, z. B. ὀρχήματα, Soph. Ai. 699; ταῦρος, Eur. Herc. Fur. 1327. — Κνωσόθεν, aus Knossus, Ap. Rh. 4, 434.

Κοάρα, ἡ, ein Ort in Syrien, Ptolem. 5, 15.

Κοβή, ἡ, Ort in Aethiopien, Ptolem. 4, 7.

Κοβρῆναι, αἱ, Ort in Medien am Zagrosgebirge, Pol. 5, 44, 7.

Κόβων, ωνος, ὁ, ein Delphier, Her. 6, 66.

Κογχόλερος, ὁ, der griech. Name des Sardanapal, Euseb. bei Suid. Κονοσκογκόλερος.

Κογκολίτανος (Accent?), ὁ, König der Gäsater, Pol. 2, 22, 2.

Κογχεία, ἡ, Fluß in Corcyra, Lycophr. 869.

Κόδρατος, ὁ, u. Κουάδρατος, ὁ, der röm. Name Quadratus, Hdn., Suid., u. auf Münzen, Mion. IV, 274.

Κοδδίνου πέτρα, ἡ, Berggipfel des Sipylus bei Magnesia, Paus. 3, 22, 4.

Κοδρίδης, ὁ, Sohn u. Nachkomme des Kodros, Ael. V. H. 5, 13; übh. Athener, St. B.

Κοδρομήνη, ἡ, Name eines Ortes, Suid.

Κόδρος, ὁ, 1) Sohn des Melanthus, letzter König von Athen, Her. 1, 147. 5, 65; Plat. Conv. 208, d, u. A. — 2) der Erbauer von Milet, Her. 9, 97.

Κόθος, ὁ, Mannsname, Inscr. Nach Strab. VII, 7. 321 barbarischer Name.

Κοθυλᾶς, ὁ, Ort in Palästina, Sp.

Κοθωκίδαι, οἱ, ein attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig, Schol. Ar. Th. 620. Ein Bürger daher Κοθωκίδης, Dem. 59; gew. ὁ ἐκ Κοθωκιδῶν, Ar. Th. 620.

Κοιαντίς, ίδος, ἡ, Tochter des Köus, d. i. Leto, Orph. H. 34, 2.

Κοιηΐς, ΐδος, ἡ, dasselbe, Callim. Del. 150.

Κοικόα, ἡ, Frauenname, Ath. IV, 380, e. 409, a.

Κοῖλα, τά, (hohle Gegenden) 1) τῆς Εὐβοίας, die Küstengegend zwischen dem Vorgebirge Kaphareus u. dem Vorgebirge Chersonesus, Her. 8, 13; D. Sic. 11, 3, wegen vieler Klippen gefährlich. — 2) τῆς Χίης χώρας, Her. 6, 26, ein Thal in Chios. — 3) Ναυπακτίας, ähnliches bei Naupaktus, Pol. 5, 103, 4.

Κοίλη (bei Hesych. Κοιλίς), ἡ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Her. 6, 103. Häufig ὁ ἐκ Κοίλης, Einer aus diesem Demos, Inscr. 659; Aesch. 3, 187, u. öfter Oratt.

Κοίλη Συρία, ἡ, Coelesyrien, das hohle Syrien, Thalebene zwischen dem Libanus u. Antilibanus, Pol. 1, 3, 1; Strab. XVI, 754, ff. Später auch Κοιλοσυρία, wie die Ew. Κοιλόσυροι, Strab. a. a. O.

Κοίλιος, ὁ, der röm. Name Coelius, Plut.

Κοίλωσσα, ἡ, Berg im sicyonischen Gebiete bei Phlius, Xen. Hell. 4, 7, 7, v. l. Κήλωσσα od. Κηλοῦσα, w. m. s.

Κοῖνος, ὁ, Feldherr Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 14, 3, u. öfter.

Κόϊντος, ὁ, der röm. Name Quintus.

Κοίνυρα, τά, Ort auf der Insel Thasus, Samothrake gegenüber, Her. 6, 47.

Κοιο-γένεια, ἡ, die von Köus Erzeugte, Leto, Ap. Rh. 2, 710.

Κοῖος, ὁ, 1) Sohn des Uranus u. der Gäa, Vater der Leto, Hes. Th. 134. 404; H. h. Apoll. 62. — 2) Fluß in Messenien, Paus. 4, 33, 6.

Κοιρανίδας, ὁ, Sohn des Koiranos, d. i. Polyidus, Pind. Ol. 13, 75.

Κοίρανος, ὁ, 1) ein Lycier in Troja, Il. 5, 677. — 2) Gefährte des Meriones, Il. 17, 611. — 3) Vater des Polyidus, Seher aus Korinth, Soph. frg. 462; Apolld. 3, 3, 1. — 4) Sohn des Abas, Paus. 1, 43, 5. — 5) Milesier, Ath. XIII, 606, d. — 6) Smyrnäer, Pol. 18, 35, 2. — 7) Reitergeneral Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 12, 4. — Ein Anderer aus Berrhöa, ibd. 3, 6, 4.

Κοιρατάδας, ὁ, ein Thebaner, Xen. Hell. 1, 3, 15. Κοιρατάδης, An. 7, 1, 33.

Κοιρωνίδαι, οἱ, VLL. mit der v. l. Κυρωνίδαι u. Κορωνίδαι, alte attische Familie.

Κοισύρα, ἡ, Frauenname, Gemahlin des Alkmäon oder des Pisistratus, Ar. Nubb. 801. Ach. 614 ist ὁ Κοισύρας der Nachkomme der Koisyra, Perikles.

Κοῖται, οἱ, Völkerschaft im Pontus, zwischen den Tibarenern u. Mosynöken, Xen. An. 7, 8, 25; wahrscheinlich corrumpirt.

Κόκινθος, ὁ, Vorgebirge Cocinthum auf der Ostküste von Bruttium, Pol. 2, 14, 5; richtiger Κόκυνθος.

Κοκκαλίνη, ἡ, Frauenname, Dem. 59, 35.

Κοκκήϊος, ὁ, der röm. Name Cocceius, Strab. u. A.

Κοκκιανός, ὁ, röm. Name, Suid.

Κοκκίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr.

Κόκκος, ὁ, Rhetor aus Athen, Suid., Quint. 12, 10, 21.

Κοκκύγιον ὄρος, ὁ (Kuckucksberg), Paus. 2, 36, 2, = Θόρναξ· nach Schol. Theocr. 15, 68 auch Κόκκυξ.

Κοκκωνᾶς, ᾶ, ὁ, Byzantiner, Luc. Alex. 6, u. öfter.

Κοκυλῖται, οἱ, Ew. einer Stadt in Aeolis (etwa Κοκύλιον), Xen. Hell. 3, 1, 16.

Κόκυνθος, bessere Schreibart für Κόκινθος, w. m. s.

Κολαινίς, ίδος, ἡ, Beiname der Artemis, Paus. 1, 31, 3; Inscr. 100; vgl. Schol. Ar. Av. 873, der auch einen Κόλαινος, als einen Erbauer eines Tempels der Artemis, nennt. Nach Paus. a. a. O. herrschte Κόλαινος vor Kekrops. ein Anderer dieses Namens, 4, 34, 8.

Κολακο-φωροκλείδης, ὁ, komischer Name des Hermippus, Mein. II, p. 394.

Κολακ-ώνυμος, ὁ, komische Verdrehung des Namens Κλεώνυμος, Ar. Vesp. 592.

Κολάξαϊς, ὁ, ein Scythe, Her. 4, 5, 7.

Κόλαπις, ὁ, Fluß in Pannonien, Strab. IV, 207.

Κολασσαί, αἱ, = Κολοσσαί, w. m. s.

Κόλδουοι, οἱ, Volk im Herkynischen Walde, Strab. VII, 1. 290.

Κολλατία, ἡ, die Stadt Collatia in Latium, Strab. V, 230.

Κολλατῖνος, ὁ, der röm. Name Collatinus, Plut. Poplic. 1, u. öfter.

Κολλίδαι, οἱ, γένος ἰθαγενῶν, Hesych.

Κολλίνα πύλη, ἡ, porta collina in Rom, Strab. V, 228. 234.

Κόλλος, ὁ, Mannsname, Hdn. περὶ μ. λ. p. 11, 27.

Κολλύβας, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 217.

Κολλύρα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b.

Κολλυτός, ὁ, Harpocr. u. A. für Κολυττός.

Κολόη, ἡ, See in Lydien, unweit Sardes, Strab. XIII, 626. Die Artemis hatte davon den Beinamen Κολοηνή.

Κολόντας, ὁ, Argiver, Paus. 2, 35, 4.

Κολοσίμμος, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Κολοσσαί, αἱ, Stadt in Großphrygien am Lykos, Her. 7, 30; Xen. An. 1, 2, 6; Strab. XII, 8, p. 576.

bei K. S. *Κολασσαί*. Ew. *Κολοσσηνός*, Strab. a. a. O. (auch adj., z. B. *ἔρια*, ibd. 579) u. *Κολασσαεύς*, N. T.

*Κόλουθος*, ὁ, Mannsname, bekannt ist der Dichter dieses Namens, Suid.

*Κολοφών*, *ῶνος*, ἡ, eine der zwölf ionischen Städte auf der Küste Kleinasiens, Her. 1, 142; Thuc. 3, 36; Strab. XIV, 642. Ew. *Κολοφώνιοι*, οἱ, Her. 1, 150, u. A.; auch adj., z. B. *Κολοφωνία πίσσα*, das Harz, welches noch jetzt Kolophonium heißt. — *Κολοφωνιακά*, *τά*, Schrift über Kolophon, Ath. XIII, 569, d.

*Κολοφωνίων λιμήν*, ὁ, Hafen in Macedonien, in Chalcidice, unweit Torone, Thuc. 5, 2.

*Κολυττός* (oft auch *Κολλυτός* u. *Κολλυτός* geschrieben), ὁ, attischer Demos zur ägeïschen Phyle gehörig. Ein Bürger desselben *Κολυττεύς*, Xen. Hell. 5, 1, 26; Oratt. u. Inscr., Strab. I, 65.

*Κόλχοι*, οἱ, die Kolcher, ein Volk am Pontus Euxinus am Phasisfluß, die von den Aegyptern abstammen sollten, Her. 2, 104. 4, 37, u. öfter; Xen. An. 4, 8, 8; Strab. XI, 497, ff.; Pind. P. 4, 212 nennt sie *κελαινώπας*, auf jene Abstammung hindeutend. Das Land ἡ *Κόλχων αἶα*, Eur. Med. 2; gew. *Κολχίς*, *ίδος*, ἡ, Her. 1, 104; Strab. a. a. O., welches Wort auch adj. fem. ist, z. B. *Κολχὶς αἶα*, Her. 1, 2, u. ἡ *Κολχίς*, die Kolcherin, Eur. Med. 132, d. i. Medea, die auch *Κολχηΐς* heißt bei Nic. Al. 249, u. ἡ *Κόλχος* bei Plat. Euthyd. 285, c. — Adj. ist *Κολχικός*, z. B. *λίνον*, Her. 2, 105; *θάλασσα*, Strab. a. a. O. p. 492. Auch *Κόλχος* steht adjectivisch, z. B. *στόλος*, Ap. Rh. 4, 485.

*Κολωναί*, αἱ, Stadt in Troas, Xen. Hell. 3, 1, 13; bei Thuc. 1, 131 *αἱ Τρωϊάδες* genannt, Strab. XIII, 604, ff., der auch eine andere Stadt dieses Namens bei Lampsakus in Kleinasien erwähnt, p. 589, u. drei andere Städte in Thessalien, Phokis u. Erythräa, die sonst unbekannt sind.

*Κολωνίδης*, αἱ, eine von attischen Kolonisten gegründete Stadt in Messenien, Paus. 4, 34, 8, die Ptolem. *Κολώνη* nennt.

*Κολωνός*, ὁ, attischer Demos, der nach Inscr. 115. 185 zur ägeïschen, nach Inscr. 172 (wohl später) zur antiochischen Phyle gehörte, auf einem Hügel, unweit Athen, mit einem Tempel des Poseidon u. dem Haine der Eumeniden, Soph. O. C., Thuc. 8, 67; Paus. 1, 30, 4. Harpocr. u. A. erwähnen einen *Κολωνός* in Athen selbst am Markt, beim Tempel des Eurysaces. Die Bürger, *ἐκ Κολωνοῦ*, Inscr. 115, oder *Κολωνεύς*, 172. — Callim. bei Schol. Od. 14, 199 nennt den Ort *Κολωναί*· u. auf eine Form *Κολωνή* läßt das von den VLL. erwähnte adv. *Κολωνῆθεν* schließen (bei Eust. *Κολώνη* u. *Κολώνηθεν*).

*Κολώτης*, ὁ, Mannsname, Bildhauer aus Parus, Paus. 5, 20, 2; Strab. VIII, 337. — Epikuräer, gegen den Plutarch ein Buch geschrieben, D. L. 10.

*Κολωτίων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Inscr.

*Κομαιθώ*, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Tochter des Pterelaus, Apolld. 2, 4, 5. — Paus. 7, 19, 2.

*Κομαῖος*, ὁ, Mannsname, Euseb. — Athener, *Σημαχίδης*, Att. Seew. X, e, 147.

*Κόμανα*, *τά*, Stadt in der kappadocischen Landschaft Kataonien, Strab. XII, 535, ff.; D. Cass. 35, 11. — Eine andere Stadt des Namens, *τὰ Ποντικά*, Strab. XII, 557, ff. — In beiden waren Tempel der *Κόμανα*, der syrischen Göttin Enyo, vgl. Strab. a. a. O. 535. Ew. *Κόμανοι*, οἱ (?). — Adj. *Κομανικός*.

*Κομανία*, ἡ, Festung in Mysien, Xen. An. 7, 8, 15, unweit Pergamus.

*Κομανός*, ὁ, Cilicier, Phot. bibl. p. 386, 25. — Alter Grammatiker, Hesych. v. *Ἀλίπλοα*, Schol. Il. 1, 97. 2, 758, u. öfter (auch *Κωμανός* geschrieben). — Anderer, in Aegypten, Pol. 28, 16, 1.

*Κόμαρος*, ὁ, Hafenstadt in Epirus, unweit Aktium, Strab. VII, 324.

*Κομάτας* (= *Κομήτης*), ὁ, Hirtenname, Theocr. 5, 4.

*Κομβάβος*, ὁ, Freund des Seleukus Nikator, Luc. Dea Syr. 19, ff.

*Κόμβαφις*, ὁ, persischer Eunuch, Ctes. bei Phot. bibl. p. 37, 34.

*Κόμβη*, ἡ, Frauenname, Arcad. p. 104, 3. Nach Hesych. Mutter der Kureten.

*Κόμης*, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 112.

*Κομητᾶς*, ὁ, Mannsname, Comet. 5 (XV, 36), Dichter der Anthologie.

*Κομήτης*, ὁ, Vater des Argonauten Asterios, Ap. Rh. 1, 35. — Sohn des Sthenelus, Schol. Il. 5, 412. — Anderer, Paus. 7, 6, 2. 8, 45, 6.

*Κομητίδης*, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 172.

*Κομηών*, *ῶνος*, ἡ, ein Rhodier, bei Ath. X, 444, d.

*Κομίνιος*, ὁ, röm. Name Cominius, z. B. auf Münzen, Mion. III, 671.

*Κομμαγηνή*, ἡ, ein Theil von Syrien, Strab. XVI, 746, ff., zunächst an Kappadocien gränzend, von welchem es der Euphrat trennte, XI, 521 ff.; die Ew. hießen *Κομμαγηνοί*, οἱ, Strab. a. a. O. — Die Schreibart mit einem μ ist schlechter.

*Κομοδιᾶνός*, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 363.

*Κόμμοδος*, ὁ, der röm. Name Commodus, Hdn.

*Κομπασεύς*, ὁ, erdichteter Gentilname, Ar. Av. 1126. — (Voß: Aus Prahlstadt; Droysen: Prahlhanseat.)

*Κομπάσιον*, *τό*, Ort in Arkadien, Pol. 23, 1, 1. 7, 5.

*Κόμψατος*, ὁ, Fluß in Thracien, Her. 7, 109, der sich in den Bistonissee ergießt.

*Κοναλλίς*, *ίδος*, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 567, ff.

*Κόνδιλνος*, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 59. S. VII, 363.

*Κονδυλέα*, ἡ, Ort in Arkadien, mit dem Tempel der Artemis, welche davon *Κονδυλεᾶτις*, *ιδος*, heißt, Paus. 8, 23, 6. — *Κονδυλῖτις*, nach Clem. Al. Beiname der Artemis in Methymna.

*Κονθύλη*, ἡ, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Ew. ὁ *Κονθυλεύς*, Ar. Vesp. 233, u. Schol.

*Κονίλος*, ὁ, Mannsname, Schol. Nic. Th. 626.

*Κόνιον*, *τό*, Stadt in Phrygien, Ptolem. *Κόννα*, Ew. *Κονιαῖος*, Her. 5, 63.

*Κονίσαλος*, ὁ, eine athenische Gottheit späterer Zeit, Begleiter des Priapus, Ar. Lys. 981; Strab. XIII, 588; vgl. Ath. X, 441, ff.

*Κονίσκοι*, οἱ, Kantabrisches Volk in Iberien, Strab. III, 4. 162. Vgl. *Κωνιακοί*, u. Pol. X, 7, 5, wo *ἐντὸς Ἡρακλείων στηλῶν ἐν τοῖς Κονίοις προσαγορευομένοις* steht.

*Κονίστωρσις*, ἡ, Stadt in Bätika, Strab. III, 2. 141, v. l. *Κονίστωργις*.

*Κόνναρος*, ὁ, Mannsname, Alcepds. 31 (VI, 308).

*Κοννᾶς*, *ᾶ*, ὁ, = *Κόννος*, Ar. Equ. 534.

*Κοννίδας*, ὁ, desgl., Pädagog des Theseus, Plut.

Theo. 4; bei Hesych. Κοννίδης, bei dem auch Κοννιδεῖς, γένος ἰθαγενῶν, steht.

Κόννιος, ὁ, Kolophonier, Mion. S. VI, 96.

Κόννις, ὁ, Cilicier, Fabeldichter, Theon. progymn. 5 (der vorige Name).

Κόννιχος, ὁ, Mannsname, Automed. 2 (XI, 326).

Κόννος, ὁ, Flöten- od. Citherspieler in Athen, Lehrer des Sokrates, Plat. Euthyd. 272, c. Menex. 235, e; vgl. Schol. Ar. Equ. 534; sprüchwörtlich Κόννου ψῆφον ἡγεῖσθαι, für Nichts achten, Suid.

Κονουῖναι, οἱ, gallisches Volk an den Pyrenäen, Strab. IV, 2. 190.

Κοντάδεσδος, ὁ, thracischer Nebenfluß des Agrianes, Her. 4, 90.

Κοντοπορία (richtiger Κοντοπορεία), ἡ, Weg von Kleonä nach Korinth, Ath. II, 43, e; Pol. 16, 16, 4, steiler Weg, den man auf den Stab gestützt ging.

Κοντο-στέφανος, ὁ, sp. Name.

Κόνων, ωνος, ὁ, 1) athenischer Name, athen. Archont Ol. 79, 3, D. Sic. 11, 74. — Feldherr der Athener, Sohn des Timotheus, Anaphlystier, Sieger bei Knidos, Thuc. 7, 31; D. Sic. 18, 64; Att. Seew. X, c, 39. — Ποτάμιος, ibd. XVI, c, 134. — Ἁλιεύς, Dem. 48, 5. — (Gegen einen Konon ist die Rede 54 gehalten.) — 2) Maler aus Kleonä, Ael. H. A. 8, 8. — Smyrnäer, Mion. III, 195. — φιάλαι Κονώνιοι erwähnt Ath. XI, 486, c.

Κοπαδίων, ωνος, ὁ, Parasit, Alciphr. 3, 52.

Κοπαίνης, ὁ, illyrischer Name, Eustath.

Κοπράτας, ὁ, Fluß in Susiana, Nebenfluß des Pasitigris, Strab. XV, 3. 729; Κοπράτης, D. Sic. 19, 18.

Κοπρεαῖος, ὁ, kom. Name des Mistes, Ar. Eccl. 317, mit Anspielung auf den Demos Κόπρος.

Κοπρεύς, ὁ, Sohn des Pelops, Herold des Eurystheus, Il. 15, 639; Apolld. 2, 51; Eur. Heraclid.

Κοπρία, ἡ, die Küste bei Tauromenium, Strab. VI, 268.

Κόπρος, ὁ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Ew. Κόπρειοι, Inscr. 145. 172; vgl. Ar. Equ. 899.

Κοπρώνυμος, ὁ, Bein. eines der Konstantine, Sp.

Κοπτός, ἡ, Stadt in Aegypten am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 781, ff. XVII, 815.

Κόρα, ἡ, St. der Volsker in Latium, Strab. V, 237.

Κόραγος, ὁ, ein Macedonier, D. Sic. 17, 100.

Κορακαί, αἱ, Stadt in Magnesia, Scylax.

Κορακήσιον, τό, Festung in Cilicien, Strab. XIV, 667, ff.; Plut. Pomp. 28.

Κοράκιον, τό, Berg zwischen Kolophon u. Lebedus, Strab. XIV, 643.

Κορακίου χώρα, ἡ, Landschaft Aethiopiens in Troglodytike, Strab. XVI, 4. 771.

Κορακόννησος, ἡ, Insel u. Stadt in Libyen, Ew. Κορακοννησίτης, St. B.

Κόραλλοι, οἱ, thracisches Volk am Hämus, Strab. VII, 318; vgl. App. Mithrid. 69.

Κόραξ, ακος, ὁ, 1) Mannsname, a) Sohn der Arethusa in Ithaka, nach dem ἡ Κόρακος πέτρη in Ithaka benannt, Od. 13, 407. 24, 150, ein Theil des Neritos. Ew. Κορακοπετραῖος, St. B. — b) König der Sicyonier, Paus. 2, 5, 8. — c) Lehrer der Beredtsamkeit aus Sicilien, Hermogen. u. A. — 2) Hundename, Poll. 5, 47. — 3) Pferdename, Paus. 6, 10, 7. — 4) Gebirg Aetoliens bei Naupaktus, Strab. IX, 417, Pol. Ew. Κοράκιος, St. B. — 5) kolchischer Fluß, der sich in den Pontus Euxinus ergießt, Ptolem.

Κοραξοί, οἱ, Volk im westlichen Kaukasus, Strab. XII, 578; in Kolchis, St. B., Arist. Meteor. 1, 13. — Adj. Κοραξικός.

Κορασσίαι, αἱ, kleine Felseninsel des ikarischen Meeres, westlich von Ikaria, Strab. X, 488. XIV, 636.

Κορβίλων, ωνος, ἡ, Stadt im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Κορδισταί, οἱ, Gallatier, Ath. VI, 234, a.

Κόρδυβα, ἡ, die Stadt Corduba im bätischen Spanien, Strab. III, 141. 160.

Κόρδυλος (richtiger Κορδυτός), Stadt in Pamphylien, St. B.; Ew. Κορδύτιος.

Κορέαι, αἱ, Stadt in Palästina, Ios.

Κορέθων, οντος, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Κόρεσος, ὁ, Kalydonier, Paus. 7, 21, 1.

Κόρης, ητος, ὁ, Mannsname, Suid.

Κορησσία, ἡ, Stadt auf der Westküste der Insel Keos, Strab. X, 486.

Κορησσός, ὁ, Berg bei Ephesus, Her. 5, 100; Xen. Hell. 1, 2, 7; Strab. XIV, 634, u. A. (auch fälschlich Κόρησος u. Κορεσσός geschrieben). Bei St. B. Ew. Κορησσεύς u. Κορησσίτης.

Κορθισσίων, ὁ (?), Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 218.

Κορία, ἡ, Beiname der Athene in Arkadien, Paus. 8, 21, 4. — Der Artemis, Callim. Dian. 234.

Κοριαννώ, οῦς, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 567, c, Titel einer Komödie des Pherekrates, Mein. II, 280, ff.

Κοριέσας, ὁ (?), Name auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Κόρινθος, ἡ, 1) die bekannte hellenische Stadt auf dem Isthmus, das alte Ephyra, Il. 6, 152. 2, 570, u. Folgde. — Mascul. bei Her. 5, 42, 6 in einem Orakel, u. poet. frg. bei Strab. VIII, 380; D. Hal. 4, 29; Κορινθόθι, in Korinth, Il. 13, 664; Κόρινθόνδε, nach Korinth, Luc. Hermot. 28. — 2) ὁ Κόρινθος, Sohn des Zeus, Pind. N. 7, 112, den die Korinthier als ihren Stammvater anführen; Paus. 2, 1, 1; ὁ Διὸς Κόρινθος, sprüchwörtlich: das alte Einerlei, Plat. Euthyd. 292, c; Ar. Ran. 440, wo der Schol. zu vgl.; nach Zenob. 3, 21 ἐπὶ τῶν τὰ αὐτὰ λεγόντων καὶ πραττόντων. — Einen Sokratiker Κόρινθος erwähnt Iustin. Mart. — Ein Schreiber auf einer Münze aus Tralles, Mion. IV, 181. — Davon Ew. Κορίνθιος, ὁ, Her. 5, 92, u. Folgde. — Fem. ἡ Κορινθιάς, άδος, St. B. — Auch adj., z. B. ἐσθής, Her. 5, 87; χθών, γῆ, Soph. O. R. 794; Eur. Med. 10. Das Gebiet heißt auch ohne Zusatz ἡ Κορινθία, Xen. Hell. 4, 4, 5. 8, 8; Arist. polit. 2, 12; ἡ Κορινθία κόρη, d. i. meretrix, Plat. Rep. III, 404, b. — Adv. Κορινθίως, auf korinthische Weise, Ios. — Κορινθιακός, den Korinthiern eigen, κόλπος, der korinthische Meerbusen, im Osten des Isthmus, zwischen Hellas u. dem Peloponnes, Xen. Hell. 6, 2, 9; Strab. X, 450, u. A. — τὰ Κορινθιακά, Schrift über Korinth, Paus. 2. — Auch Κορινθικός, Macedon. (VI, 40). — Κορινθιάζω, korinthische Sitten nachahmen, bes. Unzucht treiben, Hesych. u. St. B.; im med., Ar. frg. 115. Davon Κορινθιαστής, ὁ, Titel einer Komödie des Philetärus, Ath. VII, 313, c. — Κορινθιουργής, von korinthischer Arbeit, Strab. IV, 198, u. öfter.

Κόριννα, ἡ, Dichterin aus Tanagra in Böotien, Suid. u. A. — Hetäre, Luc. D. Meretr. 6.

Κόριννος, ὁ, Ἰλιεύς, ein epischer Dichter, Suid., Schol. Nic Th. 15.

*Κόριον, τό*, Ort in Kreta, St. B.; Ew. *Κορήσιος*.

*Κόριος, ὁ*, 1) Fluß in Karmanien, Marcian. — 2) der röm. Name Curius, Pol.

*Κορίσκος, ὁ*, Sokratiker aus Skepsis, Strab. XIII, 1. 608; D. L. 3, 46. — Phot. cod. 167. — Alciphr. 3, 33.

*Κορχύνη, ἡ*, Frauenname, Amme der Ariadne, Plut. Thes. 20.

*Κόρκυρα, ἡ*, 1) spätere Form für *Κέρκυρα*, w. m. s. — 2) *ἡ μέλαινα Κόρκυρα*, eine Insel des adriatischen Meeres an der illyrischen Küste, Strab. II, 124. VII, 315.

*Κορκυρίς, ίδος, ἡ*, Stadt in Aegypten, St. B.; Ew. *Κορκυρίτης*.

*Κόρμος, ὁ*, Name eines Parasiten, Timocl. bei Ath. VI, 240, e.

*Κορνηλία, ἡ*, der röm. Frauenname Cornelia, Plut.

*Κορνήλιος, ὁ*, der röm. Name Cornelius, Pol., Plut.

*Κόρνικλος, ἡ*, die Stadt Corniculum in Latium, St. B.

*Κορνοῦτος, ὁ*, der röm. Name Cornutus, Suid.

*Κορογκάνιος, ὁ*, der röm. Name Coruncanius, Pol.

*Κόροιβος, ὁ*, 1) ein Phrygier, Sohn des Mygdon, Eur. Rhes. 535; Paus. 10, 27. — 2) ein Eleer, Sieger in den olympischen Spielen, von dem an die Olympiaden gezählt wurden, Strab. VIII, 355; Paus. 5, 8, 6. — 3) athenischer Archont Ol. 118, 3, D. Sic. 20, 73. — 4) Argiver, Paus. 1, 43, 7. — 5) Platäer, Thuc. 3, 22. — Ein Sprüchwort *Κοροίβου ἠλιθιώτερος* führt Zenob. 4, 58 an.

*Κοροχονδάμη, ἡ*, Stadt am Ende des kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 494. Ew. *Κοροχονδαμίτης*, St. B.; *ἡ Κοροχονδαμῖτις* (auch *Κοροχονδαμῆτις*) *λίμνη*, Strab. a. a. O.

*Κορομάνη, ἡ*, Stadt am persischen Meerbusen, St. B.; Ew. *Κορομανηνός*.

*Κόροντα, τά*, Stadt in Akarnanien, an der Mündung des Achelous, Thuc. 2, 102. Ew. *Κοροντεύς, ὁ*, St. B.

*Κοροπασσός*, Dorf in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

*Κορόπη, ἡ*, Stadt in Thessalien; adj. *Κοροπαῖος*, Nic. Th. 614, v. l. *Καρυπαῖος*, als Beiname des Apollo.

*Κόρος, ὁ*, Fluß in Persis, D. Per. 1073. S. *Κύρος*. — Als Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 363.

*Κόῤῥαγον, τό*, Kastell in Macedonien, Aeschin. 3, 165.

*Κοῤῥαῖος, ὁ*, Mannsname, Diogenian. 5, 31.

*Κορσίαι, αἱ*, oder *Κορσία*, St. B. *Κορσίαι*, Insel des ägäischen Meeres bei Samos. Vgl. *Κορασσίαι*.

*Κορσεία, ἡ*, Stadt in Böotien, an der Gränze von Lokris, Paus. 9, 24, 5. Bei Harpocr. *Κορσίαι*, bei Dem. 19, 141 *Κορσιαί*· vgl. D. Sic. 16, 58.

*Κόρσικα, ἡ*, der röm. Name der Insel *Κύρνος*, Strab. V, 224. Bei Paus. 10, 17, 9 *Κορσική*.

*Κορσίς, ίδος, ἡ*, dasselbe, D. Per. 459; St. B. leitet den Namen von einer Sklavin *Κόρση* ab. Ew. *Κορσοί, οἱ*.

*Κορσωτή, ἡ*, wüste Stadt in Mesopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

*Κόρτωνα, ἡ*, Stadt in Etrurien, Plut.

*Κορύβας, αντος, ὁ*, 1) Sohn der Kybele u. des Jasion, nach Strab. X, 3. 472 Rhodier, Erbauer von Hierapatne in Kreta. Nach ihm hießen die Priester der Kybele in Phrygien *Κορύβαντες, οἱ*, über die Lo[s]bei Aglaopham. III, p. 1139, ff. zu vergleichen. Nach Apolld. 1, 3, 4 Sohn des Apollo u. der Muse Thalia, nach Anderen Sohn des Kronos oder des Zeus u. der Kalliope, Eur. Bacch. 113; vgl. Strab. X, 466, ff. (Die Ableitungen der Alten führen theils auf *κόρυς*, der Helm, theils auf *κορύπτων βαίνει*, oder auf *κρύπτω*). — Davon *Κορυβαντιάω*, die Korybantenfeier begehen, die in wilden Waffentänzen bestanden u. unter lärmender Musik in wilder Begeisterung gefeiert wurden, vgl. Strab. X, 473; Plat. Conv. 215, e. Crit. 54, d; Ar. Vesp. 8; Luc. Herod. 7, u. A. Auch *Κορυβαντίζω*, Ar. Vesp. 119, in die Korybantenfeier einweihen, Hesych. *τοῖς Κορύβασιν ἐτέλει*. — Davon *Κορυβαντισμός, ὁ*, korybantische Feier (Hesych. *καθαρισμός*), Plat. Phaedr. 105; *Κορυβαντιασμός, ὁ*, korybantische, wüthende Begeisterung u. Feier, D. Hal. 2, 19, u. a. Sp. — *Κορυβάντιον, τό*, Heiligthum der Korybanten, Strab. a. a. O. 473. — Adj. *Κορυβάντιος* u. *Κορυβάντειος*, z. B. *ἄστυ*, D. Per. 524 scheint Samothrace zu sein, *ῥόπτρα*, Phalaec. ep. (VI, 165); auch *Κορυβαντικός, ὁ*, z. B. *ἱερά*, Schol. Ar. Av. 1354. — Fem. *Κορυβαντίς, ίδος*, z. B. *ὕλη*, Nonn. D. 2, 695. *φωνή*, ibd. 30, 57. — *Κορυβαντωδῆς*, auf korybantische Art, z. B. *κίνημα*, Luc. Iup. trag. 30.

*Κορύδαλλα*, Stadt in Rhodus, Ew. *Κορυδαλλεῖς, οἱ*, St. B.

*Κορυδάλλαι, αἱ*, oder *Κορύδελα*, St. B., eine der chelidonischen Inseln.

*Κορυδαλλός* (richtiger als *Κορυδαλός*), *ὁ*, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig. Ew. *Κορυδαλλεύς*, Inscr. 172; Strab. IX, 395. — Adv. *Κορυδαλλόθεν*, aus Kor. *Κορυδαλλόνδε*, nach Kor., u. *Κορυδαλλοῖ*, in Kor., St. B.

*Κορύδαλλος, ὁ*, Mannsname, Her. 7, 214.

*Κορυδεύς, ὁ*, desgl., Hesych. = folgdm., sprüchwörtlich *Κορυδέως εἰδεχθέστερος*, Zen. 4, 59.

*Κόρυδος, ὁ*, ein Parasit, in der neueren Komödie, Ath. VI, 241, c, ff.

*Κορύδων, ωνος, ὁ*, Hirtenname, Theocr. 4, 1; Eryc. 1 (VI, 96).

*Κορυθεῖς, οἱ*, Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. Von

*Κόρυθος, ὁ*, Arkadier aus Tegea, Apolld. 3, 9, 1. — Parthen. 34.

*Κορύλας, ὁ*, Satrap in Paphlagonien, Xen. An. 5, 5, 12, ff. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 111.

*Κορύλειον, τό*, Ort in Paphlagonien, St. B.; Ew. *Κορυλειεύς*.

*Κόρυμβος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2845. — Wahrscheinlicher Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191.

*Κόρυνθος, ὁ*, Beiname des Apollo, Paus. 4, 34, 7, wo *Κορυδός* verbessert wird.

*Κόρυς, υος, ὁ*, Fluß in Arabien, der sich ins rothe Meer ergießt, Her. 3, 9.

*Κορυφαῖον, τό*, Berg bei Epidaurus, wo die Artemis *Κορυφαία* verehrt wird, St. B.; Paus. 2, 28, 2 nennt den Berg *Κόρυφον*. — Vgl. Pol 5, 59, 4.

*Κορυφαντίς, ἡ*, Stadt der Mytilenäer auf der äolischen Küste, Strab. XIII, 1. 607.

*Κορυφάσιον, τό*, 1) Vorgebirge beim messenischen Pylos, Strab. VIII, 339. 348; Paus. 4, 38. — 2) Festung auf diesem Vorgebirge (Strab. a. a. O), Thuc. 4, 3; Xen. Hell. 1, 2, 18, wird auch für gleichbedeu-

tern mit Pylos gehalten. Ew. Κορυφασιεύς, ὁ, St. B. — Die Artemis hieß von einem Tempel daselbst Κορυφασία, Leon. Tar. 24 (VI,129); Paus. 4, 36, 1.

Κορυφή, ἡ, Tochter des Oceanus, VLL.

Κορυφώ, οῦς, ἡ, Vorgebirge von Corcyra, Sp.

Κορφίνιον, τό, Stadt in Samnium, Hauptstadt der Peligner, Strab. V,238, ff.

Κορώβιος, ὁ, ein Kreter, Her. 4,151.

Κορώνεια, ἡ, 1) Stadt in Böotien, Il. 2,503; Thuc. 1,113, u. A.; Strab. IX, 410, ff.; Ew. Κορωναῖοι, οἱ, Her. 5, 97; Thuc. 4, 93; bei Strab. p. 411 Κορωνεῖοι oder Κορώνιοι· das Gebiet ἡ Κωρωνειακή, Strab. a. a. O. — 2) eine Stadt dieses Namens in Thessalia Phthiotis, Strab. IX, 434.

Κορώνη, ἡ, Stadt in Messenien, unweit Asine, Strab. VIII, 360. Ew. Κορωνεῖς, οἱ, id. IX, 411; nach St. B. auch Κορωναιεύς. — Bei Athen. XIII, 583, e Beiname einer Hetäre.

Κορωνίς, ίδος, ἡ, Tochter des Phlegyas, Schwester des Ixion, vom Apollo Mutter des Asklepios, H. h. 16, 2; Apolld. 3, 10, 3 (acc. Κορωνίδα, Paus. 2, 11, 7; Κορωνίν oder Κόρωνιν, Hes. bei Schol. Pind. P. 3, 10).

Κόρωνος, ὁ, Sohn des Kaineus, König der Lapithen in Gyrton, Argonaut, Il. 2, 746; Ap. Rh. 1, 57. Bei Apolld. 1, 9, 16 Vater des Argonauten Kaineus. — Κορωνός, Soph. frg. 345; D. Sic. 4, 37. — Auf Münzen aus Pergamus in Smyrna, Mion. III, 218. S. V, 429.

Κόσας, ὁ, Fluß in Latium, an der Gränze von Campanien, Strab. V, 237.

Κοσίανα, Kastell in Palästina, Ew. Κοσιανεύς, St. B. Vgl. Κασιανά.

Κοσκινία, ἡ, Stadt in Karien, Strab. XIV, 1. 650.

Κόσκυνθος, ὁ, Fluß in Euböa, Lycophr. 1035.

Κοσμᾶς, ὁ, später Name, Suid. u. A.

Κόσσα, ἡ, auch Κόσσαι, αἱ, geschrieben, Stadt in Etrurien, Strab. V, 222. 225. Ew. Κοσσανοί, οἱ, St. B.

Κοσσαία, ἡ, Landschaft von Persis bis zu den kaukasischen Pforten, Strab. XVI, 744. Ew. Κοσσαῖοι, οἱ, Arr. An. 7, 15, 1; am Zagrosberg, Pol. 5, 44, 7; Strab. a. a. O. als östliches Gränzvolk Mediens bezeichnet, XI, 524. — Κοσσαῖα ὄρη, Strab. a. a. O. — Nach St. B. auch eine Stadt in Thracien.

Κόσσας, ὁ, ein Pellener, wegen seiner Rechtlichkeit sprüchwörtlich geworden, τοὺς Κόσσα λόγους (auch Κόσα geschrieben), Suid.

Κοσσινίτης, ὁ, Fluß in Thracien, Ael. H. A. 15, 25.

Κοσσόανος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Κοσσός, ὁ, Berg in Bithynien, St. B.; Ew. Κοσσαῖος.

Κόσσουρα, ἡ, kleine Insel zwischen Sicilien und Afrika (Pantabarea), Strab. VI, 277. vgl. XVII, 834 (wo v. l. Κόρσουρα), mit einer gleichnamigen Stadt. Bei St. B. Κόσυρος, Pol. 3, 96, 13 Κόσσυρος. Ew. Κοσσύριος.

Κοσσύφα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1950, c.

Κοσύτη, ἡ, Stadt in Umbrien, Ew. Κοσυταῖος, St. B.

Κοστόβωκοι, οἱ, ein Räubervolk, Paus. 10, 34, 5.

Κοτιάειον, τό, Stadt in Phrygien (in Epiktetus Phr.), am Thymbrisfluß, Strab. XII, 8. 576. Ew. Κοτιαεύς, Schol. Il. 1, 1 (so heißt der Grammatiker Alexander aus dieser Stadt); vgl. St. B. Oft findet sich Κοτυάειον geschrieben.

Κοτουάντιοι, οἱ, rhätisches Volk, Strab. IV, 6. 206.

Κότινος, ὁ, Mannsname, erdichtet, Alciphr. 3, 15.

Κοτινοῦσσα, ἡ, der ältere Name von Gadeira in Spanien, D. Per. 456.

Κοτράδης, Stadt in Isaurien, St. B., Ew. Κοτραδεώτης.

Κόττας, ὁ, der röm. Name Cotta, Suid. u. A.

Κοττίνα, ἡ, Hetärenname, Ath. XIII, 574, c.

Κόττιος, ὁ, ein Fürst in den Alpen, Strab. IV, 178. 204.

Κόττος, ὁ, Sohn des Uranus u. der Gäa, einer der Hundertarmigen, Hes. Th. 149; Apolld. 1, 1.

Κοττυφίων, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. Hist. 1, 29.

Κόττυφος, ὁ, Grieche aus Pharsalus, Aesch. 3, 128; Arkadier, Dem. 18, 151. 155.

Κοτύχας, ὁ, paphlagonischer Königsname, Choerobosc. B. A. 1391, vielleicht Κορύλας.

Κοτύλαιον ὄρος, τό, Berg in Euböa, Aeschin. 3, 86; St. B.

Κοτυλο-βρόχθισος, ὁ, erdichteter Parasitenname, vielleicht corrumpirt, Alciphr. 3, 8.

Κότυλος, ὁ, 1) Mannsname, Harpocr. — 2) höchste Spitze des Idagebirgs in Troas, Strab. XIII, 602.

Κοτύλων, ωνος, ὁ, Beiname des Varius vom Trinken (κοτύλη), Plut. Anton. 18.

Κοτύρτα, ἡ, Thuc. 4, 56, Städtchen in Lakonien, unweit des Tänaron, v. l. Κορτύρα. Ew. Κοτυρταῖος, St. B.

Κότυς, υος, ὁ, phrygischer Name, 1) Vater des Asias, Her. 4, 45. — 2) König in Paphlagonien, Xen. Hell. 4, 1, 13. — 3) Auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 478. — 4) König in Thracien, mit den Athenern gegen Philipp von Macedonien verbündet, Dem. 23, 8, u. öfter. S. Κοτυττώ.

Κοτυτταρίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Theocr. 6, 40. Vgl. Κυτώταρις.

Κυτυττώ, oder Κοτυτώ, οῦς, ἡ, Göttin der Unzucht, aus Thracien stammend, bes. in Korinth verehrt, VLL. Bei Strab. X, 470 heißt Κότυς, υος, ἡ, eine Göttin der Edoner, deren Fest, τὰ Κοτύττια oder Κοτύτια, auch in Griechenland üblich wurde, vgl. Lob. Aglaoph. p. 1007, ff.

Κοτύωρα, τά, Stadt im Gebiet der Tibarener, Kolonie von Sinope, Xen. An. 5, 5, 3. Bei Strab. XII, 548 Κοτύωρον. Ew. Κοτυωρῖται, οἱ, Xen. An. 5, 5, 6.

Κούαδοι, οἱ, die Quaden in Germanien, Sp.

Κουΐνδα, Feste in Cilicien, Plut. Eumen. 13.

Κουΐντα, ἡ, der römische Frauenname Quinta, Anth.

Κουϊντιλιανός, ὁ, Quintilianus, auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 453.

Κουϊρῖνος, ὁ, der römische Name Quirinus, Strab. u. A.; Κουϊρῖνος λόφος, collis Quirinalis, Strab. V, 234.

Κούκουλον, τό, Stadt in Latium, Strab. V, 3. 238.

Κουλίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze, bei Mion. S. VI, 3.

Κουλουπηνή, ἡ, Landschaft im Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Κούνεος (cuneus), ὁ, Landschaft in Lusitanien, Strab. III, 1. 137.

Κουράλιος, ὁ, 1) ein Fluß in Thessalien, der sich in den Peneus ergießt, Strab. IX, 411. 438 (auch Κουάριος geschrieben). — 2) Fluß in Böotien bei Koro-

neia, eigtl. Phalerus, Strab. a. a. O.; Callim. lavacr. Pall. 64; dor. *Κωράλιος*, Alcaeus bei Strab. 411.

*Κουρής, ῆτος, ὁ*, ein Kreter, Strab., Plut. Sol. 12, nach dem *οἱ Κουρῆτες* benannt waren (obwohl Strab. X, 466 noch andere Ableitungen anführt). So hießen 1) die ältesten Einwohner Akarnaniens u. Aetoliens um Pleuron, Il. 9, 532; Strab. VII, 321. X, 451, wo auch ein Berg *Κούριον* erwähnt wird. — 2) alte Priester des Zeus in Kreta, die durch lärmende Musik u. Waffentänze den Gott verehrten, u. später als göttliche Wesen neben der Kybele verehrt wurden, u. häufig mit den Korybanten zusammengestellt, auch verwechselt wurden; vgl. Lob. Aglaoph. p. 1111, ff; Strab. X, 466, ff. — 3) Auch in Euböa werden Kureten erwähnt, Strab. a. a. O. — Adj. *Κουρητικός*, z. B. *γῆ*, das Land um Pleuron, Strab.; welches auch *Κουρῆτις* hieß, Apolld. 1, 7, 6; s. Brunck zu Ap. Rh. 4, 1229. — Vgl. D. Hal. 2, 71. Beim Schol. Ar. Nubb. 651 heißt der Kretikus auch *Κουρητικός*. — *Κουρητισμός, ὁ*, Waffentanz der Kureten, D. Hal. 2, 71. Der Unterschied, den alte Grammatiker im Accent machen, u. die unter 1) genannten *Κουρῆτες*, die unter 2) *Κούρητες* schreiben, findet sich nicht bestätigt.

*Κουριάτιος, ὁ*, der röm. Name Curiatius, Plut.

*Κούριον, τό*, 1) Stadt auf der Südküste von Cypern, Strab. XIV, 683. das Ufer hieß *αἱ ἀκταὶ Κουριάδες*, ibd.; Ew. *Κουριεῖς, οἱ*, Her. 4, 153. — 2) Stadt bei Pleuron, St. B. Vgl. auch *Κουρής*.

*Κουρίων, ωνος, ὁ*, der röm. Name Curio.

*Κούρτιος, ὁ*, der röm. Name Curtius, Plut.

*Κουρόπολις, ἡ*, Stadt in Karien, St. B.; Ew. *Κουροπολῖται*.

*Κουσίνιος, ὁ*, Mannsname auf lydischen u. ephesischen Münzen, Mion. IV, 66. S. VI, 126. III, 93. VI, 127.

*Κουφ-αγόρας, ὁ*, Mannsname, Her. 6, 117.

*Κουφοτάτη, ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 1.

*Κοχλιοῦσσα, ἡ*, Insel an der lycischen Küste, Ew. *Κοχλιούσιος*, St. B.

*Κοχλίς, ίδος, ἡ*, Hetärenname, Luc. D. Meretr. 15.

*Κόων, ωντος, ὁ*, Sohn des Antenor, Il. 19, 53.

*Κόως*, ep. = *Κῶς*, Il. 14, 255, *Κόωνδε*.

*Κραβασία, ἡ*, Stadt der Iberier, St. B.; Ew. *Κραβασιεύς* u. *Κραβασιανός*.

*Κράβος, ἡ*, Städtename, Nicol. Dam. 1, 56; bei Suid. *Κράμβος*. Vgl. *Κράμβουσα*.

*Κραγαλεύς, ὁ*, Sohn des Dryops, Anton. Lib. 4.

*Κράγασος, ὁ*, Mannsname, Paus. 10, 14, 2.

*Κράγος, ὁ*, 1) Stadt in Lycien an einem Berge gleiches Namens, Strab. XIV, 665; D. Per. 850. — 2) Berg in Cilicien, Strab. ibd. p. 669.

*Κραδεύας, ὁ*, König in Indien, Arr. Ind. 8, 2.

*Κράδη, ἡ*, Stadt in Karien, Ew. *Κραδίτης*, St. B.

*Κραθία, ἡ*, Beiname der Athene vom Tempel am Krathisfluß bei Sybaris, Her. 5, 45, Conj. für *Κραστίη*.

*Κρᾶθις, ιδος* u. *ιος, ὁ*, 1) Fluß in Achaja bei Aegä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228, u. A. Entspringt auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 11. 8, 15, 8. — 2) Fluß bei Sybaris, Strab. X, 449; Theocr. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. O.

*Κράμβουσα, ἡ* Stadt in Lycien, Strab. XIV, 666. — Insel Ciliciens, unweit Korykus, ibd. 670.

*Κράμβουτις, ἡ*, Stadt in Aegypten, Ew. *Κραμβουτίτης*, St. B.

*Κρανάα, ἡ*, u. *Κραναάι, αἱ*, heißt Athen, Ar. Lys. 481. Av. 123, nach dem Schol. von dem König *Κραναός*, oder richtiger vom adj. *κραναός*, das rauhe (s. Lexic.).

*Κρανάη, ἡ*, 1) Tochter des Königs *Κραναός*, Apolld. 3, 14, 5. — 2) Insel, auf welche Paris die geraubte Helena zuerst brachte, Il. 3, 445; entweder nach Eur. Hel. 1690, u. Strab. IX, 399 die auch Helena genannte Insel bei Attika; oder nach Paus. 3, 22, 1 im lakonischen Meerbusen bei Gythion; vielleicht Kythera.

*Κραναΐδαι, οἱ*, Nachkommen des Kranaos, heißen die Athener, Eur. Suppl. 715.

*Κραναῖοι, οἱ*, Bewohner von Attika, Bacchyl. 19.

*Κραν-αίχμη, ἡ*, Tochter des Königs Kranaos, Apolld. 3, 14, 5.

*Κραναός, ὁ*, alter König von Attika, Nachfolger des Kekrops, Aesch. Eum. 1041; Strab. IX, 397; Paus. 1, 2, 6; Apolld. 3, 14, 5. Von ihm hießen die alten Einwohner Attikas *Κραναοί, οἱ*, Her. 8, 44, eigtl. rauhe Felsbewohner. — Name eines Atheners, Is. 4, 9. — Einen alten attischen Demos *Κραναΐς* erwähnt Poll. 8, 109.

*Κρανάσπης, ὁ*, Perser, Her. 3, 126, v. l. *Κρανάπης*.

*Κράνεια, ἡ*, Gegend bei Ambracia, Ew. *Κρανειάτης*, St. B.

*Κράνιοι, οἱ*, Stadt auf der Insel Kephallenia, Thuc. 5, 35, u. öfter; Strab. X, 455, f; bei Schol. Thuc. 1, 27 *Κράναια, ἡ*, Ew. *οἱ Κράνιοι*, Thuc.; *Κρανιεῖς*, St. B.

*Κράνιον, τό*, Kypressenhain bei Korinth mit einem Gymnasion, Xen. Hell. 4, 4, 4. Bei Paus. 2, 2, 4 *Κράνειον*, Plut. Alex. 14; Ath. XIII, 589, a, u. A.

*Κραννών, ῶνος, ἡ*, oft auch mit einem *ν* geschrieben, Stadt in Thessalia Pelasgiotis, Strab. IX, 441, ff., der es für das alte Ephyra hält; Ew. *Κραννώνιοι, οἱ*, Her. 6, 127; Thuc. 2, 22; fem. *Κραννωνίς*, St. B.

*Κράντας, ὁ*, Mannsname, Maced. 22 (VI, 69).

*Κραντώ, οῦς, ἡ*, eine Nereide, Hes. Th. 243.

*Κράντωρ, ορος, ὁ*, Schüler des Xenokrates aus Soli, D. L. 4, 24, ff.; Plut. consol. ad Apoll. u. öfter.

*Κράπαθος, ὁ, ἡ*, = *Κάρπαθος*, Il. 2, 676.

*Κρασίριον, τό*, Ort in Sicilien, Ew. *Κρασιρῖνος*, St. B.

*Κράσσος, ὁ*, der röm. Name Crassus, Plut.

*Κράστις, ὁ*, Fluß bei Sybaris, bei dem ein Tempel der Athene *Κραστίη*, Her. 5, 45, wo Wesseling *Κραθίη* u. *Κρᾶθις* vermuthet.

*Κραστός, ἡ*, Stadt in Sicilien, Ew. *Κραστῖνος*, St. B.

*Κραταίας, ὁ*, Mannsname, Arist. Pol. 5, 8, 11.

*Κραταιΐς, ίος, ἡ*, Mutter der Scylla, Od. 12, 124.

*Κραται-μένης, ους, ὁ*, Mannsname, 1) Chalcideer, der Zankle gründete, Thuc. 6, 4. — 2) Spartaner, Inscr. 1277.

*Κρατέας, ὁ*, ein Arzt, Ep. ad. 96 (XI, 125); *Κρατεᾶς, ὁ*, Macedonier, Arr. Ind. 18, 6.

*Κρατεύας, ὁ*, = *Κρατίας*, Titel einer Komödie des Alexis, Mein. I, p. 395, v. l. *Κρατέας* u. *Κρατεῖας*. — Macedonier, Ael. V. H. 8, 9; Plut. Amator. 23, mit der v. l. *Κρατίας*.

*Κρατέρεια, τά*, kleine Insel bei Smyrna, Thuc. 8, 101.

*Κράτερος*, ὁ, oft auch *Κρατερός* geschr., Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 7, 12, 3, ff., u. A.
*Κρᾶτήρ, ῆρος*, ὁ, Meerbusen in Kampanien zwischen den Vorgebirgen Misenum u. Athenäum (Sinus Cumanusi u. Puteolanus), Strab. V, 243. 245.
*Κράτης, ητος*, ὁ, 1) Athener, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 58, ff. frg. II, p. 233. — 2) Thebaner, ein Cyniker, Schüler des Diogenes von Sinope, D. L. 4, 85, u. A. — 3) Gramatiker aus Mallos in Cilicien, oft bei Strab. u. Schol. Hom. Il. Davon adj. *Κρατήτειος*, Strab. — 4) Ein Aulöde, Plut. Music. 7. — 5) Anderer, Strab. IX, 407. — Akademiker aus Athen, D. L. 4, 21, ff., der daselbst 10 Männer dieses Namens aufzählt.
*Κρατησί-κλεια*, ἡ, Lacedämonierin, Iambl. vit. Pyth. extr. — Plut. Cleom. 38.
*Κρατησί-κλῆς, έους*, ὁ, Spartaner, Thuc. 4, 11.
*Κρατησί-λοχος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448.
*Κρατήσιον*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b.
*Κρατησ-ιππίδας*, ὁ, Nauarch der Spartaner, Xen. Hell. 1, 1, 32.
*Κρατήσ-ιππος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1260, Spartaner.
*Κρατιάδας*, ὁ, Athener, Inscr. 166.
*Κρατίδας*, ὁ, Sohn des Krates, Theocr. 5, 91. — Spartaner, Inscr. 1260.
*Κρατί-δημος*, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.
*Κρατιεύς*, ὁ, Vater der Anaxibia, der Gemahlin des Nestor, Apolld. 1, 9, 9.
*Κρατί-λας*, ὁ, ein Knidier, Mion. III, 341.
*Κρατῖνος*, ὁ, 1) Athener, a) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 34, ff. frg. II, 15, ff. — b) ὁ *νεώτερος*, Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, p. 411, ff. — c) *Ἐρχιεύς*, Att. Seew. IV, f, 25. — d) Stratege zur Zeit des Demosthenes, Dem. 21, 132 — 2) Bildhauer aus Lacedämon, Paus. 6, 9, 4. — 3) Aegiräer, Paus. 6, 3, 6. — 4) ein *ψιλοκιθαριστής* zu Alexanders des Gr. Zeit, Ath. XII, 438, c. — 5) auf Münzen aus Magnesia, Smyrna u. Tarent, Mion. III, 144. 195. S. I, 287.
*Κράτ-ιππος*, ὁ, 1) Geschichtschreiber, der die Geschichte des Thucydides fortsetzte, D. Hal., Plut. — 2) Peripatetiker aus Mitylene, Ael. V. H. 7, 21. — 3) ein Anderer in Tralles, Strab. XIV, 649. — 4) auf Münzen, Mion. II, 600. S. V, 442, ff.
*Κρατι-σθένης, ους*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2056. — ein Phliasier, Ath. I, 19, a. — ein Cyrenäer, Paus. 6, 18, 1.
*Κρατίστα*, ἡ, Frauenname, Inscr. im rhein. Mus. N. F. 2, p. 205.
*Κρατίστη*, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 33.
*Κρατί-στολος*, ὁ, Mannsname, Plat. Epist. 2, 310, b.
*Κρατιστο-τέλης, ους*, ὁ, Athener, D. L. 7, 10.
*Κρατοῦσα*, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 230, u. öfter.
*Κρατύλος*, ὁ, Schüler des Heraklit, Lehrer des Plato, der einen Dialog nach ihm betitelte.
*Κρατύνων, οντος*, ὁ, Athener, Vater eines Sopyrus, *Στειριεύς*, Inscr. 199.
*Κράτων, ωνος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 5068, a. — Spartaner, ibd. 1295. — Anderer, Plut Sympos. 1. — Auf einer Münze bei Mion. I, 523.
*Κραῦβις*, ὁ, ein Arkadier, Antip. Sid. 17 (VI, 109).
*Κραύγασος*, v. l. für *Κράγασος*, w. m. f.
*Κραῦγις, ιδος*, ὁ, Megalopolitaner, Vater des Philopömen, Paus. 8, 49. 52; Alph. 11 (App. 358).
*Κραυξίδας*, ὁ, Mannsn. aus Krannon, Paus. 5, 8, 8.
*Κρείουσα*, ἡ, dor. = *Κρέουσα*, Pind.
*Κρεῖον ὄρος*, τό, Berg bei Argos, Callim. lavacr. Pall. 41. S. *Κρεόπωλον*.
*Κρειοντιάδης*, ὁ, ep. = *Κρεοντιάδης*, Il. 19, 240.
*Κρειοντιάς, άδος*, ἡ, = folgdm, Paul. Sil. 19 (V, 288).
*Κρειοντίς, ίδος*, ἡ, p. für *Κρεοντίς*, Tochter des Kreon, d. i. Megara, Pind. I. 4, 88.
*Κρεῖος*, ὁ, Sohn des Uranus u. der Gäa, Hes. Th. 134. 375, auch *Κρῖος* geschrieben, w. m. f.
*Κρείων, οντος*, ὁ, p. = *Κρέων*, Il. 9, 84.
*Κρεμαστή*, ἡ, 1) Beiname der Stadt Larissa in Thessalia Phthiotis, w. m. f. — 2) ein Ort bei Abydos auf der kleinasiatischen Küste, Xen. Hell. 4, 8, 37.
*Κρέμη*, ἡ, Stadt in Pontus, Ew. *Κρεμήσιος*, St. B.
*Κρεμμύων*, = *Κρομμύων*, St. B.
*Κρεμώνη*, ἡ, Strab. V, 1. 216. auch *Κρεμών, ῶνος*, ibd. 247, die Stadt Cremona am Padus.
*Κρέξος*, ὁ, ein Dichter, Plut. music. 12.
*Κρεοντιάδης*, ὁ, 1) Sohn des Kreon, d. i. Lykomedes, Il. 19, 240. — 2) Sohn des Herakles u. der Megara, Apolld. 2, 4, 11. — Bei Strab. VI, 1. 252 ein Phokäer, Gründer von Elea.
*Κρεοντίδας*, ὁ, Sohn des Kreon, Pind. N. 6, 41.
*Κρεόπωλον*, τό, Berg in Argolis bei Argos, Strab. VIII, 389. S. *Κρεῖον*.
*Κρέουσα*, ἡ, 1) Tochter des Erechtheus, Gemahlin des Xuthus, Eur. Ion 11; Apolld. — 2) Tochter des Priamus und der Hekabe, Gemahlin des Aeneas, Apolld. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 1. — 3) Tochter des Königs Kreon in Korinth, Gemahlin des Jason, Schol. Eur. Med. 19; D. Sic. 4, 54, u. Paul. Sil. 19 (V, 288), *Γλαύκη* genannt. — 4) Nymphe, Mutter des Hypseus, Pind. P. 9, 24. — 5) vgl. *Κρεῦσις*.
*Κρεσσίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1195.
*Κρεσφόντης*, ὁ, Sohn des Aristomachus, der Herakli de, der Messenien beherrschte, Plat. Legg. III, 683, b; Apolld. 2, 8, 4; Strab. VIII, 361, ff.; Paus. 2, 18, 7, u. öfter.
*Κρεύγας, α*, ὁ, Epidamnier, Paus. 8, 40, 3.
*Κρεῦσις, ιος* u. *ιδος*, ἡ, Stadt an der Ostküste Böotiens, Hafen von Thespiä, Xen. Hell. 5, 4, 16; Paus. 9, 32, 1. Ew. *Κρευσιεύς*, ὁ, St. B. Bei Strab. IX, 400, ff. *Κρέουσα*, auch *Κρεουσία* geschrieben.
*Κρέων, οντος*, ὁ, 1) König in Korinth, Schwiegervater des Jason, Eur. Med. 19; Apolld. — 2) Sohn des Menoikeus, Bruder der Jokaste, König in Theben, Od. 11, 269; Aesch. Spt. 476, u. a. Tragg.; Apolld. 3, 5, 8. — 3) Vater des Lykomedes, Il. 9, 84; Paus. 10, 25, 6. — 4) Sohn des Herakles u. eine Tochter des Thespios, Apolld. — 5) Vater des Skopas, der im thessalischen Kranon herrschte, Plat. Protag. 339, b.
*Κρεῶνδαι*, οἱ, böotisch für *Κρεοντίδαι*, Nachkommen des Kreon in Thessalien, Theocr. 16, 39.
*Κρεώνιον*, τό, Ort in Dassaretis, Pol. 5, 108, 8.
*Κρεώ-φυλος*, ὁ, alter Dichter aus Chios, nach Plat. Rep. X, 600, c Freund des Homer; vgl. Plut. Lyc. 4. Nach Strab. XIV, 1. 638 aus Samos, Lehrer des Homer. S. Paus. 4, 2, 3; Callim. ep. 34 (App. 46).
*Κρηθεΐδας*, ὁ, Sohn des Kretheus, d. i. Neleus, Pind. P. 4, 152; oder Aeson, Ap. Rh. 3, 357.

*Κρηθεΐς, ΐδος, ἡ*, Tochter des Kretheus, d. i. Hippolyte, Geliebte des Peleus, Pind. N. 5, 26.

*Κρηθεύς, ὁ*, Sohn des Aeolus, Gründer von Jolkos, nach Od. 11, 237 Gemahl der Tyro; nach Apollodor. 1, 7, 3. 9, 10 der Demodike, Vater des Aeson u. Pheres. — Bei Paus. 4, 2, 5 Vater des Neleus. — Vater des Talaus, ibd. 8, 25, 9.

*Κρηθίς, ἡ*, Frauenname, Callim. 56 (VII, 459).

*Κρήθων, ωνος, ὁ*, Sohn des Diokles in Pherä, Il. 5, 542; Paus. 4, 30, 2; Add. 1 (VI, 258).

*Κρήμνα, ἡ*, Bergfeste in Pisidien, Strab. XII, 6. 570.

*Κρημνοί, οἱ* (s. Lexic.), Stadt der Scythen am Ausfluß des Tanais in den Mäotis, Her. 4, 20.

*Κρῆναι, αἱ*, Ort bei Argos in Akarnanien, Thuc. 3, 150. 106.

*Κρηναῖαι πύλαι, αἱ*, ein Thor in Theben (das Quellenthor von der Dirke benannt), Eur. Phoen. 1123; auch *αἱ Κρηνίδες πύλαι*, Apolld. 3, 6, 6.

*Κρηνιάδης, ὁ*, Mannsname, Alciphr. 3, 20.

*Κρηνίδες, αἱ*, 1) Stadt in Thracien am Strymon, das spätere Philippi, Strab. VII, 331. — 2) Stadt in Bithynien, Arr. — Ew. *Κρηνῖται*, St. B.

*Κρής, Κρητός, ὁ*, 1) Mannsname, Vater des Talus, Paus. 8, 53, 5. — 2) *οἱ Κρῆτες*, die Ew. der Insel Kreta, Hom. u. Folgde; auch adj., z. B. *Κρὴς ταῦρος*, Apolld. 2, 5, 7.

*Κρήσιος, α, ον*, kretisch, z. B. *πέλαγος*, Soph. Trach. 118. — *τὸ Κρήσιον*, 1) Berg in Arkadien, Paus. 8, 44, 7. — 2) Stadt auf Cyprus, Ew. *Κρησιεύς*, St. B.

*Κρησκεντῖνα, ἡ*, der röm. Name Crescentina, Ep. ad. 733 (App. 329).

*Κρῆσσα, ἡ*, 1) die Kreterin, Soph. u. A. — 2) Hafen im thracischen Chersones, bei Aegos, Scyl. — 3) Stadt in Paphlagonien, von Meriones gegründet, Ew. *Κρησσαῖος*, St. B.

*Κρηστών, ῶνος, ἡ*, alte pelasgische Stadt in Thracien, Her. 1, 57; vgl. Thuc. 4, 109; auch *Κρηστώνη*, St. B. — Ew. *Κρηστωνιῆται, οἱ*, Her. 1, 57. *Κρηστωνιαῖος*, 7, 124; u. *Κρηστώνιος*, St. B. — Adj. *Κρηστωνιαῖος*, z. B. *ἡ Κρηστωναίη*, sc. *γῆ*, das Gebiet der Stadt, Her. 7, 127, welche Landschaft in Thracien auch *Κρηστωνία* heißt u. zwischen dem Strymon u. Arios liegt, Thuc. 2, 99 (auch *Γρηστωνία* geschrieben). Davon *Κρηστωνικός*, z. B. *ἡ Κρηστωνική*, sc. *γῆ*, = *Κρηστωνία*, Her. 8, 116.

*Κρηταιεύς, ὁ*, p. = *Κρής*, der Kreter, Callim. Dian. 265. — Adj., kretisch, Ap. Rh.

*Κρηταῖος, α, ον*, kretisch, Callim.

*Κρητάριος, ὁ*, Mannsname auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 240. 244. S. VI, 358. u. Anderer, IV, 210. Vgl. *Κριτάριος*.

*Κρήτη, ἡ*, 1) die bekannte Insel im mittelländischen Meere, Il. 2, 649, u. A.; Archil. bei St. B. *Κρείτη*· bei Hom. Od. 14, 199. 16, 61 auch im plur. *οἱ Κρῆται*. *Κρήτηθεν*, aus Kreta, Il. 3, 233. *Κρήτηνδε*, nach Kreta, Od. 19, 186. — 2) Tochter des Asterion, Gemahlin des ältern Minos, Apolld. 3, 1, 2. — 3) Tochter des Deukalion, ibd. 3, 3, 1. — 4) Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 47.

*Κρητηνία, ἡ*, Ort in Rhodus, nach dem Kreter Althamenes benannt, Apolld. 3, 2, 4; St. B.

*Κρητίζω*, wie ein Kreter sich benehmen, d. i. lügen u. betrügen, Pallad. 27 (XI, 371); dah. *Κρητισμός*, trügerische Handlungsweise, VLL.

*Κρητικός, ἡ, όν*, kretisch, Her. u. Folgde; *τὸ Κρητικὸν πέλαγος*, ein Theil des ägeischen Meeres im Norden von Kreta, Thuc. 4, 53; Strab. VII, 323, der sich bis an den Peloponnes ausdehnt. — *ὁ Κρητικός*, der Versfuß – ⏑ –. — *Κρητικῶς*, Ar. Eccl. 1165.

*Κρητίνης, εω, ὁ*, Vater des Tyrannen Anaxilaus aus Rhegium in Italien, Her. 7, 165.

*Κριάνιος, ὁ*, Eleer, Paus. 6, 17, 1.

*Κρίασος, ὁ*, Sohn des Argos, König in Argos, Apolld. 2, 1, 2.

*Κριθεύς, ὁ*, Mannsname, Plut. sol. an. 36.

*Κρίθων, ωνος, ὁ*, alte Lesart für *Κρήθων*, w. m. s.

*Κριθωτή, ἡ*, 1) Stadt des thracischen Chersonnes, das spätere *Καλλίπολις*, Isocr. 15, 108, u. A.; Strab. X, 459. Ew. *Κριθώσιος*, St. B. — 2) Landspitze von Akarnanien bei Alyzia, Strab. a. a. O.

*Κρίμισα* (auch *Κρίμισσα* geschrieben), *ἡ*, Vorgebirge in Bruttium, mit einer von Philoktet angelegten Festung, Strab. VI, 254; Lycophr. 913; von einer Nymphe *Κρίμισα* benannt, St. B. Ew. *Κριμισαῖος, ὁ*, St. B.

*Κριμισός* (auch *Κριμισσός* geschrieben), *ὁ*, Fluß in Sicilien, Ael. V. H. 2, 33.

*Κριν-αγόρας, ὁ*, Epigrammendichter aus Mitylene, Strab. XIII, 617; Anth.

*Κριναχίδης, ὁ*, Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. II, 525.

*Κρίν-ιππος, ὁ*, Vater des Tyrannen Terillos in Himera, Her. 7, 165. — Syrakusaner, Xen. Hell. 6, 2, 36.

*Κρινώ, οῦς, ἡ*, Gemahlin des Danaus, Apolld. — Tochter des Antenor, Paus. 10, 27, 4. — Athenerin, Inscr. 803.

*Κρῖνις, ιδος, ὁ*, Priester des Apollo, Schol. Il. 1, 39. — Philosoph, D. L. 7, 71.

*Κριός, ὁ*, 1) = *Κρεῖος*, Titan, Apolld. — 2) Aeginet, Her. 6, 50. 73. Sohn des Polykritos, 8, 92. — 3) Fürst in Euböa, Paus. 10, 6, 6. — Anderer, 3, 13, 2. — *Κρεῖος*, Inscr. 1373. Vgl. übrigens *Κρειῶα*. — Als Flußname, ein Fluß in Achaja, Paus. 7, 27, 11. u. ein anderer bei Sipylos, ibd.

*Κριοῦ μέτωπον, τό* (Widderstirn), 1) Vorgebirge der S W.-Küste von Kreta, D. Per. 90; Strab. X, 474. — 2) Vorgebirge des taurischen Chersonesus, Strab. XII, 3. 545, u. öfter; D. Per. 311.

*Κρῖσα* (*Κρίσσα* ist schlechtere Schreibart), *ἡ*, Stadt in Phokis, später Hafenort von Delphi, Il. 2, 520, u. Folgde; Paus. 10, 37, 5 erkl. es für gleichbedeutend mit *Κίῤῥα* falsch. — Ew. *Κρισαῖοι, οἱ*, St. B. — Adj. *Κρισαῖος*, z. B. *κόλπος*, der krisäische Meerbusen an der phokischen Küste, ein Theil des korinthischen Meerbusens, Strab. VIII, 336, ff., auch im weitern Sinne der ganze korinthische Meerbusen, heißt auch *τὸ Κρισαῖον πέλαγος*, Strab. — *τὸ Κρισαῖον πεδίον*, Her. 8, 32, u. Folgde.

*Κρισίας, ὁ*, Mannsname, Ep. ad. 119 (XIII, 13).

*Κρισίη, ἡ*, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 359.

*Κρίσκης, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Κρῖσος, ὁ*, Sohn des Phokus, Paus. 2, 29, 4.

*Κρισπῖνος, ὁ*, der röm. Name Crispinus, Anth.

*Κρίσπος, ὁ*, desgl., Crinag. 17 (Plan. 40).

*Κρίσων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Wettläufer aus Himera, Plat. Prot. 335, e; Paus. 5, 23, 4.

*Κρίσσων, ωνος, ὁ*, derselbe, Plut. de adul. et am. discr. 23.

*Κρίταλλα, τά*, od. *Κρίταλλοι, οἱ*, Stadt in Kappadocien am Halysfluß, Her. 7, 26.

*Κριτάριος*, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 611. Vgl. *Κρητάριος*.

*Κριτάσιρος*, ὁ, Fürst der Boier, Strab. VII, 3, 304.

*Κριτίας*, ὁ, Name mehrerer Athener, a) Sohn des Dropides, Zeitgenosse des Solon, ὁ *παλαιός*, Plat. Tim. 25, a. — b) Sohn des Kalläschros, Großoheim des Plato, einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 4, 19; Plat. Critias. — c) Bildhauer, Paus. 1, 8, 5. 23, 9. — d) ein Schriftsteller, Ael. V. H. 10, 13.

*Κρίτιος*, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 192.

*Κριτό-βουλος*, ὁ, 1) Sohn des Kriton, ein Athener, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed.; Ath. V, 220, a. — 2) Toronäer, Her. 8, 127. — Ein Anderer, 2, 181. — 3) Koer, Arr. Ind. 18, 7. — 4) Anführer der Phocenser, Paus. 10, 20, 3.

*Κριτό-δημος*, ὁ, 1) Arzt aus Kos, Arr. An. 6, 11, 1. — 2) Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Lys. 19, 16; Vater eines Aristomachus aus Alopeke, Dem. 58, 35. — *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. XIV, a, 3; eine Rede des Lysias gegen einen Kritodemus erwähnt Harpocr. 82, 7. — 3) *Κριτόδᾱμος*, ein Klitorier, Paus. 6, 8, 5.

*Κριτο-κλῆς*, *έους*, ὁ, ein Rhodier, Mion. S. VI, 595.

*Κριτο-λαΐδας*, ὁ, Spartaner, Plut. Sol. 10.

*Κριτό-λαος*, ὁ, 1) ein Peripatetiker aus Phaselis in Lydien, Gesandter der Athener nach Rom, Ael. V. H. 3, 17; Luc. Macrob. 20. — 2) Anführer der Achäer, Paus. 2, 1, 2. 7, 14, 4. — 3) Anderer, Paus. 10, 26, 1.

*Κριτύλλα*, ἡ, Athenerin, Ar. Lys. 323. Th. 898.

*Κρίτων*, *ωνος*, ὁ, 1) Athener, a) der bekannte Freund des Sokrates, Plat. Crit.; Xen. Mem. oft. — b) Kydathenäer, Att. Seew. XIV, c, 64. — c) Sohn eines Astyochus, Aesch. 1, 156. — d) Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 484. — 2) Geschichtschreiber aus Pieria in Macedonien, u. ein anderer aus Naxus, Suid.

*Κριτωνιᾱνός*, ὁ, später Mannsname.

*Κριῶα*, ἡ, VLL.; bei Schol. Ar. Av. 646 auch *Κριός*, attischer Demos zur antiochischen Phyle. Ew. *Κριωεύς*, Dem. 42, 11. — Adv. *Κριῶθεν*, aus Kr., *Κριῶσι*, in Kr., *Κριῶζε*, nach Kr., bildet St. B.

*Κρόβυζοι*, οἱ, ein thracisches Volk, Her. 4, 49. Nach Strab. VII, 318 in Niedermösien; nach St. B. südlich vom Isterstrom. Ihr Land ἡ *Κροβυζικὴ γῆ*, St. B.

*Κροῖσμος*, ὁ, Trojaner, Il. 15, 523.

*Κροῖσος*, ὁ, Sohn des Alyattes, König von Lydien, Her. 1, 86, ff., u. A.

*Κροκάλη*, ἡ, Hetäre, Luc. D. Meretr.

*Κροκέαι*, αἱ, Stadt in Lakonien, St. B. auch *Κροκέα*. Ew. *Κροκεᾶται*, u. adv. *Κροκέηθεν*, aus dieser Stadt, St. B.

*Κρόκιον πεδίον*, τό, Ebene in Thessalia Phthiotis am Amphrysosfluß u. am Othrysgebirge, Strab. IX, 433. 435.

*Κροκοδείλων πόλις*, ἡ, die Krokodilstadt, a) in Mittelägypten, in der Nähe des Labyrinths am Mörissee, Her. 2, 148; Strab. XVII. 817. Ew. *Κροκοδειλοπολίτης*, St. B.. — b) Stadt in Oberägypten, Ptol. — c) Auch in Judäa erwähnt Strab. XVI, 758 eine Stadt dieses Namens, u. bemerkt XVII, 811, daß früher Arsinoe so hieß.

*Κροκύλεια*, τά, Ort in Ithaka, Il. 2, 633, den Strab. X, 452 nach Leukas in Akarnanien versetzt. Bei Thuc. 3, 96 ist *Κροκύλιον*, τό, eine Stadt in Aetolien. — Nach St. B. ist *Κροκύλειον*, τό, eine Insel bei Ithaka, od. ein Theil dieser Insel.

*Κροκύλος*, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 5, 11.

*Κρόκων*, *ωνος*, ὁ, Vater der Meganeira, der Frau des Arkas, Apolld. 3, 9, 1. — Eretrier, Paus. 6. 14, 4.

*Κρομμύου ἄκρα*, ἡ, Vorgebirge in Cyprus, Strab. XIV, 6. 682.

*Κρομμύων* (auch *Κρομμυών* u. *Κρομυών*, u. bei St. B. auch *Κρεμμύων* geschrieben), *ωνος*, ὁ, Stadt in Megaris an der Gränze von Korinth u. später zum Gebiet von Korinth gehörig, Thuc. 4, 42; Strab. VIII, 380. IX, 390; Paus. 2, 1, 3. Das Gebiet der Stadt ἡ *Κρομμυωνία*, Strab. a. a. O. — Auch adj., z. B. *σῦς*, die das Land verwüstete u. von Theseus erlegt wurde, Plut. Thes. 9.

*Κρομύουσα*, ἡ, Insel Iberiens, Ew. *Κρομυούσιος*, ὁ, St. B.

*Κρόναξ*, ὁ, Name auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 177.

*Κρόνια*, τά, Fest des Kronos, Dem. 24, 26; VLL. — die römischen Saturnalien, Luc., Plut.

*Κρονίδης*, ὁ, Sohn des Kronos, d. i. Zeus, Hom. oft; Pind. u. a. D.

*Κρόνιον*, τό, 1) Tempel des Kronos, z. B. in Gades, Strab. III, 169. — 2) ὄρος, Berg in Elis bei Olympia, mit einem Tempel des Kronos, Pind. Ol. 5, 17; Paus. 5, 21, 2. 6, 19, 1, der auch *Κρόνου λόφος*, *πάγος* heißt, Pind. Ol. 8, 17. 11, 52. S. auch *Κρόνος*.

*Κρόνιος*, ὁ, ein Freier der Hippodamia, Paus. 6, 21, 11. — Klazomenier, Mion. III, 68.

*Κρόνιππος*, ὁ, erdichteter Name, Ar. Nubb. 1067 (alter Narr).

*Κρονίων*, *ωνος*, ὁ, Sohn des Kronos, d. i. Zeus, Hom. oft [ῑ im nom., u. in der Form des gen. *Κρονίονος*, Il. 14, 247].

*Κρόνος*, ὁ, Sohn des Uranus u. der Gäa, Hes. Th. 137. Gemahl der Rhea, Vater des Zeus, Poseidon, Hades, der Here, Demeter u. Hestia, ibd. 452, ff.; von seinem Sohne entthront u. in den Tartarus gestoßen, Il. 8, 479. 14, 203; Apolld. 1, 1, 3; vgl. Plat. Tim., wo, wie sonst oft, das goldene Zeitalter unter seine Herrschaft gesetzt wird; dah. ὁ *ἐπὶ Κρόνου βίος*, Luc. fugit. 17, eine Art Schlaraffenleben. — Bei den Athenern wird damit ein alter, einfältiger Mensch bezeichnet, Plat. Euthyd. 288, d; Ar. Vesp. 1480. Nubb. 919; dah. *Κρονο-δαίμων*, nach B. A. 46, 5 *ἐπὶ τοῦ παλαιοῦ καὶ εὐήθους*· s. *Κρόνιππος*. So auch *Κρονόληρος*, ὁ, ein alter Schwätzer, Ar., u. *Κρονίων ὄζειν*, gleichsam nach alter Einfalt, nach altem Aberglauben riechen, Nubb. 397. — Adj. *Κρόνιος*, den Kronos betreffend, ὁ *Κρόνιος*, d. i. Kronos' Sohn, Zeus, Pind. Ol. 2, 13. Poseidon, 6, 29. — ὁ *Κρόνιος Ὠκεανός*, das Nord- od. Eismeer, Dion. Per. 32; aber ἡ *Κρονίη ἅλς*, das adriatische Meer, Ap. Rh. 4, 509. — Auch *Κρονικός*, z. B. ἡ *Κρονικὴ ἑορτή*, = *Κρόνια*, die römischen Saturnalien, Plut.

*Κρονο-σόλων*, *ωνος*, ὁ, hat Luc. gebildet, gleichsam der Solon der Saturnalien.

*Κρόσσα*, ἡ, Stadt am Pontus, Ew. *Κροσσαῖος*, St. B.

*Κροσσαίη*, ἡ, macedonische Landschaft im Westen von Chalcidice, am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123. Vgl. *Κρουσίς*.

*Κρόταλλα*, Stadt in Bruttium, Ew. *Κροταλλαῖος*, St. B.

*Κρόταλος*, ὁ, einer der Freier der Hippodamia, Paus. 6, 21, 10.

*Κροτανοί*, οἱ, ein Theil der Pitanaten, Paus. 3, 14, 2.

*Κρότων*, ωνος, ἡ, Stadt in Bruttium, am Flusse Aesarus, Kolonie der Achäer, Hor. 3, 131, u. Folgde; Strab. VI, 260, ff.; Ew. *Κροτωνιάτης*, ὁ, ion. *Κροτωνιήτης*, Her., Thuc. Nach St. B. auch *Κροτώνιος*. Das Gebiet der Stadt heißt ἡ *Κροτωνιᾶτις*, ion. *Κροτωνιῆτις*, ιδος, Her., Strab. a. a. O. 254.

*Κρότων*, ωνος, ὁ, Mannsname, D. L. 9, 12. Nach St. B. auch der Berg, auf welchem der Aesarus entspringt.

*Κροτωπιάδης*, ὁ, Sohn od. Nachkomme des Folgenden, d. i. Linus, Callim. frg. 315.

*Κρότωπος*, ὁ, Sohn des Agenor, König in Argos, Vater der Psammathe, der Mutter des Linus, Paus. 1, 43, 7. 2, 16, 1.

*Κρουμάτιον*, ἡ, Flötenspielerin, Alciphr. 1, 12.

*Κρουνοί*, οἱ (die Quellen), 1) Quelle u. Gegend am Flusse Chalcis in Elis, Od. 15, 295; H. h. Apoll. 425; vgl. Strab. VIII, 3. 343. 350. Bei Paus. 8, 35, 8 Quelle in Arkadien. — 2) Stadt in Mösien am Pontus, das spätere Dionysopolis, Strab. VII, 319.

*Κρουσίς*, ίδος, ἡ, Landschaft Macedoniens am thermaischen Meerbusen, Thuc. 2, 79; zu Mygdonien gerechnet von St. B., u. nach ihm benannt von *Κρουσεύς*, dem Sohne des Mygdon.

*Κρουστομερία*, ἡ, Stadt der Sabiner, D. Hal. Ew. *Κρουστομερῖνος*, id., St. B.

*Κρύα*, ἡ, Stadt in Lycien, Ew. *Κρυεύς*, St. B.

*Κρυασσός*, ἡ, Stadt in Karien, nach St. B. von *Κρυασσεύς*, dem Sohne des Kar, benannt. Ew. *Κρυασσεύς*, id.; fem. ἡ *Κρυασσίς*, ίδος, Inscr. 2552.

*Κρωβίαλος*, ἡ, Stadt in Paphlagonien bei Kromna, Ap. Rh. 2, 944. Ew. *Κρωβιαλεύς*, St. B.

*Κρωβύλη*, ἡ, Ort in Thracien, Dem. 12, 3.

*Κρώβυλος*, ὁ, od. *Κρωβύλος*, Athener, Aeschin. 1, 71. — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, 490, f. — Theodorid. 5 (VI, 155). — Korinthier, Plut. Alex. 22. — Ein Sprüchwort *Κρωβύλου ζεῦγος*, Zenob. 4, 69.

*Κρωΐς*, ἡ, Stadt in Arabien, St. B.

*Κρώκαλα*, τά, Insel im indischen Meere, Arr. Ind. 21, 7.

*Κρῶμνα*, ἡ, Kastell in Paphlagonien, Il. 2, 855; neben Amastris, Strab. XII, 3. 544; od. später eins mit dieser Stadt, St. B. Ew. *Κρωμνίτης*, *Κρωμναῖος* u. *Κρωμναιεύς*, id., der auch eine Stadt dieses Namens im Peloponnes erwähnt (s. folgd.), u. einen Sohn des Lykaon *Κρῶμνος* nennt.

*Κρῶμνοι*, οἱ, fester Ort in Arkadien, Xen. Hell. 7, 4, 21, der bei Paus. 8, 3, 4. 27, 4 *Κρῶμοι* heißt, wie das Gebiet ἡ *Κρωμῖτις*.

*Κρῶμος*, ὁ, Sohn des Poseidon, Paus. 2, 1, 3. — Sohn des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. Vgl. *Κρῶμνα*.

*Κρωπία* u. *Κρωπιά*, auch *Κρωπεία*, *Κρωπιάς* u. *Κρῶπαι*, VLL., St. B.; attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, διὰ *Κρωπείας*, Thuc. 2, 19. Ew. *Κρωπίδης*, ὁ, Inscr. 298. — Adv. *Κρωπιάθεν* u. ἐκ *Κρωπιδῶν*, aus Kr., *Κρωπιάνδε*, nach Kr., *Κρωπιᾶσιν*, in Kr., St. B.

*Κρῶς*, ἡ, Stadt in Aegypten, im Nomus *Κρωΐτης*, Ew. *Κρωΐτης*, St. B.

*Κρῶφι*, τό, Berg in Oberägypten zwischen Elephantine u. Syene, an der Quelle des Nils, Her. 2, 28.

*Κτέατος*, ὁ, Sohn des Aktor u. der Molione, Vater des Amphimachus, Il. 2, 855. 11, 708; Apolld. 2, 7; Aristot. ep. 5, 17.

*Κτενοῦς*, οῦντος, ὁ, Hafen auf dem thracischen Chersonesus, nördlich vom Vorgebirge Parthenion, Strab. VII, 308. 312.

*Κτέων*, ωνος, ὁ, Athener aus Gargettos, Inscr. 618.

*Κτήμων*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 334.

*Κτημένη*, ἡ, = *Κτιμένη*, St. B.

*Κτήσ-αρχος*, ὁ, Athener, Ἁλαιεύς, Inscr. 576. — Eine Rede des Lysias gegen einen Ktesarchus erwähnt Harpocr. 77, 17. — D. L. 5, 56.

*Κτησᾶς*, ὁ, Mannsname, Inscr. 287.

*Κτησίας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2364. 2566. — Athener, Vater eines Euagides, ein Philaide, Inscr. 222. — Vater eines Philtiades, Ξυπεταιών, Dem. 55, 20. — Berühmter Geschichtschreiber aus Knidos, Leibarzt des Artaxerxes Mnemon, Xen. An. 1, 8; D. Sic.; Strab. oft; Phot. hat Fragmente erhalten. — Athener, Ar. Ach. 842. — Sohn eines Konon, Dem. 54, 7. — Auf einer karischen Münze, Mion. III, 355.

*Κτησί-βιος*, ὁ, 1) Athener, Sohn eines Diodorus, Ἁλαιεύς, Dem. 57, 38. — Ἁλαιεύς, Att. Seew. I, a, 71. vgl. daselbst p. 21. — 2) berühmter Mathematiker in Alexandria, Ath. IV, 174, e; Hedyl. 8 (App. 30).

*Κτησι-έπης*, ους, ὁ, Parter, Inscr. 2386.

*Κτησί-κλεια*, ἡ, Frauenname, Inscr. 388.

*Κτησι-κλῆς*, έους, ὁ, athenischer Name, Dem. 21, 180. — Archont Ol. 111, 3, Lys. 9, 6; D. Sic. 17, 17. — Xen. Hell. 6, 2, 10. — Ξυπεταιών, Dem. 35, 34. — Φαληρεύς, Inscr. 172, u. öfter daselbst. — Geschichtschreiber, Ath. VI, 272, b. — Bildhauer, Ath. XIII, 606, a.

*Κτησι-κράτης*, ους, ὁ, Athener, Sohn des Ktesiphon, Φαληρεύς, Inscr. 172.

*Κτήσιον*, τό, Hafen auf der Insel Scyrus, Plut. Cim. 8.

*Κτήσιος*, ὁ, Sohn des Ormenos, Vater des Eumäus, Od. 15, 414.

*Κτήσ-ιππος*, ὁ, 1) Sohn des Polytherses, Freier der Penelope, Od. 20, 288. — 2) Sohn des Herakles u. der Astydameia, Paus. 2, 19, 1; Apolld. — 3) Athener, a) Παιανιεύς, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, b, u. öfter. — b) Sohn des Glaukonides, Kydantide, Dem. 59, 24. — c) Λαμπτρεύς, Att. Seew. X, c, 147. — d) Sohn des Chabrias, Plut., Dem. or. 20 argument.; Ath. XII, 552, c. — e) Sohn des Krito, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 121.

*Κτῆσις*, ὁ, = *Κτησίας*, Athener, Is. 4, 9.

*Κτησι-φῶν*, ῶντος, ὁ, Athener, a) Ἀναφλύστιος, Sohn des Leosthenes, bekannt durch seinen Vorschlag, den Demosthenes durch einen goldenen Kranz zu ehren, gegen den Aesch. or. 3 gehalten. — b) ein Anderer, Dem. 19, 12. — c) ein Dichter, Ath. XV, 697, c.

*Κτησιφῶν*, ῶντος, ἡ, Stadt in Assyrien am rechten Ufer des Tigris, Winterresidenz der parthischen Könige, Strab. XVI, 743, u. A. — Ew. *Κτησιφώντιος*, St. B.

*Κτήσυλλα*, ἡ, Frauenname, Anton. Liber. 1, 1.

*Κτησώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b.

*Κτήσων*, ωνος, ὁ, Athener, ἐκ Κεραμέων, Dem. 59, 48. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 338. Vgl. *Κτήμων*.

**Κτῆτος**, ὁ, Mannsname auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. S. III, 338.

**Κτήτων**, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2338.

**Κτιμένη**, ἡ, 1) Schwester des Odysseus, Od. 15, 363. — 2) Stadt der Doloper in Thessalien, Ap. Rh. 1, 68; vgl. Strab. X, 453. — Bei St. B. *Κτημένη*, Ew. *Κτημένιος* u. *Κτημεναῖος*.

**Κτίμενος**, ὁ, Mannsname, Paus. 9, 31, 6.

**Κύαθος**, ὁ, Sohn des Oineus, ein Mundschenk, Paus. 2, 13, 8.

**Κύαλος**, ἡ, Stadt in Lydien, von einem Sohne des Zeus, *Κύαλος*, gegründet, Ew. *Κυάλιος*, St. B.

**Κυαμίτης**, ὁ, attischer Heros, Paus. 1, 37, 4.

**Κυαμόσωρος**, ὁ, Fluß in Sicilien im Gebiet der Centuripiner, Pol. 1, 9, 4.

**Κυάνεαι**, αἱ, πέτραι, zwei kleine, den Schiffern sehr gefährliche Felseninseln am Eingang des Pontus Euxinus aus dem thracischen Bosporus, früher *Πλαγκταί*, nach der Durchfahrt der Argo feststehend, Ap. Rh. 2, 606; Her. 4, 85; Tragg., D. Per. 144; Strab. VII, 319, u. öfter. An die lycische Küste setzt sie Paus. 7, 21, 13. Sie hießen auch *Συμπληγάδες*, Strab. I, 21; *αἱ Κυάνεαι Συμπληγάδες*, Eur. Med. 2.

**Κυανή**, ἡ, 1) Nymphe in Sicilien, Gespielin der Persephone, in den Quell *Κυανή* bei Syrakus verwandelt, Ael. V. H. 2, 33. — 2) Tochter des Liparos, Gemahlin des Aeolus, Plat. Theag. 125, b.

**Κυάν-ιππος**, ὁ, Sohn des Aegialeus, Paus. 2, 18, 4. — Sohn des Pharer, Parthen. 10. — Sohn des Adrastus, Apolld.

**Κυαξάρης**, ους, ion. εω, ὁ, Sohn des Phraortes, König in Medien, Vater des Astyages, Her. 1, 46. — Nach Xen. Cyr. Sohn u. Nachfolger des Astyages.

**Κύαρδα**, Stadt in Karien, von einem karischen Könige *Κύαρδος* benannt, Ew. *Κυαρδεύς*, St. B.

**Κυβασσός**, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Κυβασσεύς*, St. B.

**Κύβελα**, τά, Berg u. Ort in Phrygien, unweit Kelänä, Apolld. 3, 5, 1; Orph. Arg. 22; vgl. Strab. XII, 567, der davon den Namen der Göttin Kybele ableitet.

**Κυβέλεια**, ἡ, Stadt in Jonien am Mimas, Strab. XIV, 645; St. B.

**Κυβέλη**, ἡ, die Göttin Rhea bei den Phrygiern, deren Cultus sich auch nach Griechenland u. Rom verbreitete, Sim. ep. 106; Eur. Bacch. 79; Strab. X, 469, f. vgl. *Κυβήβη*. — St. B. führt aus Hdn. eine Stadt *Κυβέλη* in Phönizien an, u. die adj. *Κυβεληγενής* u. *Κυβελίς*, ίδος.

**Κυβέρνισκος**, ὁ, ein Lycier, persischer Admiral, Her. 7, 98.

**Κυβήβη**, ἡ, der phrygische Name für *Κυβέλη*, Her. 5, 102; Strab. X, 470.

**Κυβιοσάκτης**, ὁ, ein Syrier, Strab. XVII, 796.

**Κύβισθος**, ὁ, Schwestersohn des Thales, Plut. Sol. 7.

**Κυβισσός**, ὁ, ein Fabeldichter aus Libyen, Theon. progymn. 3.

**Κύβιστρα**, τά, Stadt in Kataonien, unweit Tyana, Strab. XII, 1. 555, ff.

**Κύβος**, ἡ, Stadt der Jonier in Libyphönizien, Ew. *Κυβίτης*, St. B.

**Κύβων**, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

**Κυδαθήναιον**, τό, St. B., u. *Κυδαθῆναι*, Phot. (dieser Name war wahrscheinlich wie bei vielen anderen Demen gar nicht im Gebrauch, sondern ist von den Gramm. nach dem Gentilnamen gebildet), attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Ew. *Κυδαθηναιεύς*, ὁ, St. B.; Ar. Vesp. 890, u. A.; in Inscr. *Κυδαθήναιος*. — Adv. ἐκ, εἰς u. ἐν *Κυδαθηναίων*, St. B.

**Κυδαντίδαι**, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Dem. 59, 24. 123, u. öfter; auch Inscr. Ein Bürger daher *Κυδαντίδης*. — Adv. ἐκ, εἰς u. ἐν *Κυδαντιδῶν*, St. B.

**Κύδας**, ὁ, Knossier, Mion. II, 269.

**Κυδ-ήνωρ**, ορος, ὁ, Athener, Inscr. 672.

**Κυδίας**, ὁ, Mannsname, Rhetor, Arist. rhet. 2, 6. — Maler aus Kythnos, Eust. ad D. Per. — Athener, Paus. 10, 21, 5. — Ep. ad. 133 (App. 202). — Ein Dichter, Plut. fac. orb. lun. 19. — Auf einer kyrenischen Münze, Mion. S. IX, 183.

**Κυδίλλη**, ἡ, Frauenname, Inscr. 1643; Philodem. 16 (V, 25).

**Κυδι-μάχη**, ἡ, Frauenname, Luc.

**Κυδί-μαχος**, ὁ, Mannsname, Athener, Vater eines Aristogeiton, Din. 2, 8. — Trözenier, Inscr. 1936. — Tyrann in Karien, Luc.

**Κύδιος**, ὁ, Kyrenäer, Mion. VI, 557.

**Κυδ-ίππη**, ἡ, Frauenname, Gemahlin des Akontios, Callim. — Gemahlin des Anaxilaus, Her. 7, 165. — Aristaen. 1, 10. — Gemahlin des Kerkaphos, Strab. XIV, 654.

**Κύδ-ιππος**, ὁ, Mannsname auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. 43.

**Κύδνα**, nach St. B. = *Πύδνα*.

**Κύδνος**, ὁ, Fluß in Cilicien, Xen. An. 1, 2, 24; Arr. An. 2, 4, 7; Strab. XIV, 672, ff.

**Κύδραι**, αἱ, Stadt der Bryger in Epirus, in Chaonia, Strab. VII, 327.

**Κύδραρα**, τά, Stadt in Phrygien an der Gränze von Lydien, Her. 7, 30. Ew. *Κυδραραῖος*, St. B.

**Κυδρῆλος**, ὁ, ein Sohn des Kodrus, Gründer von Myus, Strab. XIV, 1. 633.

**Κυδρήνη**, ἡ, Stadt in Armenien, Ew. *Κυδρηναῖος*, St. B.

**Κυδρο-κλῆς**, έους, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 144. S. VI, 234.

**Κύδων**, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Akakallis, nach welchem das kretische Kydonia benannt worden, St. B. Bei Paus. 8, 53, 4 Sohn des Hermes u. der Akakallis. — 2) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18. — Anderer, Thall. Miles. 2 (VI, 91).

**Κύδωνες**, οἱ, alter Volksstamm im Westen von Kreta, Strab. X, 475; vgl. Od. 3, 292. 19, 176.

**Κυδωνία**, ἡ, Stadt an der Nordküste von Kreta, Her. 3, 44; Thuc. u. Folgde; Strab. X, 476, ff.; Ew. *Κυδωνιάτης*, ὁ, Strab. a. a. O.; fem. *Κυδωνίς*, ίδος, ἡ (wie nach Eustath. auch die Stadt hieß). Bei Pol. auch *Κυδώνιοι*. — Adj. *Κυδώνιος* u. *Κυδωνικός*, z. B. *ἀνήρ*, Theocr. 7, 12. *Κυδωνιάς*, άδος, ἡ, Beiname der Artemis, Orph., die als Diktynna bes. in Kydonia verehrt wurde.

**Κυζικῖνος**, ὁ, Mathematiker aus Athen, Procl. ad Euclid.

**Κύζικος**, ὁ, Sohn des Aineos u. der Ainete, König der Dolionen, nach dem die Insel benannt ist, Ap. Rh. 1, 949, ff.; Apolld. 1, 9, 18.

**Κύζικος**, ἡ, Insel in der Propontis an der Küste von Mysien, durch zwei Brücken mit dem Festlande verbunden u. deshalb oft als Halbinsel betrachtet, Strab. XII, 575. — Darauf war eine gleichnamige

Stadt mit einem bedeutenden Hafen, die früher Ἀρκτόννησος hieß, Her. 4, 14, u. Folgde; Strab. XII, 575, ff. — Ew. Κυζικηνός, ὁ, Her. u. A. — Auch adj., bes. ὁ Κυζικηνός, sc. στατήρ, eine Goldmünze, die 28 attische Drachmen betrug (etwa 1 Fr. d'or). — Κυζικηνικός, Ar. Pax 1176.

Κυθείρη, ἡ, p. = Κυθέρεια, Ablab. ep. (IX, 761)

Κυθέρεια, ἡ, Beiname der Aphrodite von der Insel Kythera od. von der Stadt Kythera in Cyprus, Od. 8, 288; Hes. Th. 198; Mus. 38, u. a. D.

Κυθέρη, ἡ, dasselbe, Luc. Conv. 41. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 68, u. öfter.

Κυθηνᾶς, ὁ, Beiname des Philosophen Saturninus, D. L. 9, 116.

Κυθηρία, ἡ, sc. γῆ, das kytherische Land, = Κύθηρα, Xen. Hell. 4, 8, 7; Κυθηρίη, Her. 1, 82.

Κύθηρα, τά, Insel an der lakonischen Küste, im S W. von Maleia, Il. 15, 432; Hes. Th. 192; Strab. II, p. 124; bei Kreta, St. B.; die Hauptstadt der Insel führt denselben Namen, der Tempel der Aphrodite daselbst führt auf phönicischen Ursprung, Thuc. 4, 54; Strab. VIII, 363. — Beim Schol. zu Hes. a. a. O. wird auch eine Stadt dieses Namens auf Cyprus erwähnt. Κυθήρόθεν, aus K., Hom. Il. 15, 431; Κυθηράδε, nach K., Dem. 42, 5. — Κυθήριος, ὁ, der Ew. der Insel, kytherisch, Il. 10, 268; Her. u. A. — Fem. dazu Κυθηρία u. Κυθηραία, St. B.

Κυθήρη, ἡ, = Κυθέρεια, Anacr. 5, 9, u. öfter; Theocr. 30.

Κυθηριάς, άδος, ἡ, die Kythera betreffend, auch = Κυθέρεια, Gaetul. 3 (VI, 190).

Κυθήριος, ὁ, Fluß in Elis Pisatis, Strab. VIII, 356; bei Paus. 6, 22, 7 Κύθηρος. Vgl. auch Κύθηρα.

Κύθηρος od. Κύθηρον, eine der 12 alten Städte in Attika, dann ein Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. IX, 397; St. B.; Κυθήριος, der Bürger aus Kythera, Inscr. — Adv. Κυθηρόθεν, aus Kytheros, u. Κυθηρόνδε, nach Kytheros, St. B.

Κυθνείδης, ὁ, Mannsname, Suid.

Κύθνος, ἡ, eine der kykladischen Inseln, Strab. X, 485, mit einer Stadt gleiches Namens; Κύθνιοι, οἱ, die Ew. davon, Her. 7, 91. 8, 46. Auch adj., z. B. Κύθνιος τυρός, St. B.; vgl. Poll. 6, 63. — Von ihnen soll das Sprüchwort herrühren: Κυθνώλεις συμφοραί, von großem Unglück, Zenob. 4, 83.

Κυθ-ώνυμος, ὁ, steht Zenob. 4, 72 im Sprüchwort Κυθωνύμου αἶσχος für Κευθώνυμος.

Κόϊζα, Ort in Indien, Arr. Ind. 27, 6; Ptolem. Κύιζα.

Κυΐνδαι, s. Κουΐνδαι.

Κύκαλα, attischer Demos zur aiantischen Phyle, Hesych.

Κύκη, ἡ, Frauenname, Anacr. bei Ath. XII, 534, a.

Κυκήσιον, τό, Stadt im pisatischen Elis, Strab. VIII, 3. 356, f.

Κυκλάδες, αἱ, mit u. ohne νῆσοι, die kykladischen Inseln im ägeischen Meere, die im Kreise um Delos lagen, Her. 5, 30; D. Per. 526; nach Strab. 12 u. später 15. vgl. X, 485.

Κυκλεύς, ὁ, Vater des Dichters Arion, Suid., Arion 2 (App. 105).

Κυκλιάδας, ὁ, Achäer, Pol. 17, 1, 2. 18, 17, 4.

Κυκλό-βορος, ὁ, ein reißender Waldstrom in Attika (der rings um sich fressende), vgl. Schol. Ar. Equ. 137. Davon bildet Ar. Ach. 381 das Verbum Κυκλοβορέω, wie ein Kykloborus brausen u. lärmen.

Κύκλων, ωνος, ὁ, Argiver, Xen. Hell. 3, 5, 1. Vgl. aber Κύλων.

Κυκλωπεία, ἡ, hieß das neunte Buch der Odyssee, Philostr., eigtl. fem. zum folgdn.

Κυκλώπειος, α, ον, die Kyklopen betreffend, ihnen eigenthümlich, βίος, die Lebensweise der Kyklopen, d. i. nomadischer Hirten, Strab. XI, 502. vgl. XIII, 592. — σπήλαια Κυκλώπεια, kyklopische Höhlen mit labyrinthischen Gängen bei Nauplia, Strab. VIII, 6. p. 369. vgl. ibd. p. 373, wo diese, wie die Mauern von Tiryns, für Bauwerke der Kyklopen erklärt werden. Auch in Argos u. Mykene gab es solche kyklopischen Mauern, die aus großen, außen unbehauenen, auf einander gelegten u. nicht durch Mörtel verbundenen Steinblöcken in uralter Zeit gebaut waren, u. wegen der großen Massen riesigen Menschen mit ungewöhnlicher Kraft, die man Kyklopen nannte, zugeschrieben wurden; τείχεα, Eur. El. 1158. πόλις, d. i. Mykene, Herc. Fur. 15.

Κυκλωπικῶς, auf Kyklopenart, Arist. Eth. 10 extr.

Κυκλώπιον, τό, dim. von Κύκλωψ, Eur. Cycl. 265.

Κυκλώπιος, α, ον, = Κυκλώπειος, so heißt Mykene Κυκλωπία, Eur. I. A. 265. u. das Gebiet von Argos u. Mykene sogar ἡ Κυκλωπία γῆ, Or. 956. Vgl. Pind. frg. 151. — Κυκλωπία γνάθος, des Kyklopen, Eur. Cycl. 92. — Ael. V. H. 13, 14 nennt das neunte Buch der Odyssee ἡ Κυκλωπία.

Κυκλωπίς, fem. zum vorigen, z. B. ἑστίαι, Eur. I. A. 845.

Κύκλ-ωψ, ωπος, ὁ (der Rundäugige), der Kyklop, 1) bei Hom. in der Od. 9, 106, ff. Riesen auf der sicilischen Küste, roh u. gesetzlos, mit einem einzigen Auge mitten auf der Stirn; der sing. bezeichnet in der Od. immer den Kyklopen Polyphemus, w. m. s.; Hes. Th. 140 nennt drei Kyklopen, Brontes, Steropes u. Arges, als Söhne des Uranus u. der Gäa, die dem Zeus seine Donnerkeile schmieden. Nach Thuc. 6, 2 u. Strab. I, 20, ff. wohnen sie am Aetna; Sp., wie Apolld. 1, 1, versetzen sie mit ihren Werkstätten in den Aetna, u. machen sie zu Dienern des Hephästus. Nach Plat. bezeichnen sie die erste Stufe der Volkscultur, Strab. XIII, 1. 592. — 2) Von diesen unterscheidet man die Kyklopen, welche die Mauern von Argos, Mykene u. Tiryns bauten, die nach Strab. VIII, 373 aus Lycien kamen u. ein thracischer Volksstamm gewesen sein sollen, die sich als gute Baumeister von Tagelohn ernährten (γαστερόχειρες); Κυκλώπων θυμέλαι, kyklopische Mauern, Eur. I. A. 151. El. 1158; vgl. Apolld. 2, 2, 1, u. Κυκλώπειος. — 3) Bei Ar. Ran. 290 eine Art Tanz, welcher die Liebe des Kyklopen Polyphem zu der Nymphe Galateia darstellte.

Κυκνῖτις, ιδος, ἡ, Soph. frg. 440, βοή od. γύη, nach St. B., wo Kyknos herrschte.

Κύκνος, ὁ, 1) Sohn des Ares u. der Pelopia, Gemahl der Themistonoe, den Herakles tödtete, Hes. Sc. 57, ff. 413, ff.; Eur. Herc. Fur. 386; Apolld. 2, 7, 7. — 2) Sohn des Ares u. der Pyrene am Echedorus in Macedonien, der auch den Herakles zum Zweikampf herausforderte, Apolld. 2, 5, 11. — 3) Sohn des Poseidon u. der Kalyke, König in Tenedus, den Achilles, als er die nach Troja fahrenden Griechen angriff, tödtete, Pind. Ol. 2, 82. — Dav. adj. Κύκνειος, z. B. μάχη, Pind. Ol. 11, 15.

***Κυκτήμων***, *ονος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 5.

***Κυλάβαρις***, *ιδος*, ἡ, ein Gymnasium in Argos, Plut. Cleom. 26, soll *Κυλάραβις* heißen.

***Κυλάβαρος***, ὁ, f. L. für *Κυλαράβης*.

***Κυλάβρας***, ὁ, ein in Phaselis verehrter Heros, bei Ath. VII, 297, f. Bei Suid. v. *Φάσηλις*, *Κύλαβρος*.

***Κύλανδος***, ἡ, Stadt in Karien, Ew. ὁ *Κυλανδεύς*, St. B. aus Hecataeus.

***Κύλανθος***, ὁ, ein Sohn des Orpheus, Suid. v. *Λεωκόριον*, u. Phot.

***Κυλαράβης***, ὁ, der Sohn des Sthenelus, König von Argos, Paus. 2, 18, 5. nach dem ein Gymnasium *Κυλάραβις*, ἡ, benannt worden, ibd. 2, 22, 8.

***Κύλικες***, *οἱ*, nach St. B. ein Ort in Illyrien, = folgdm.

***Κυλικρᾶνες***, *οἱ*, aus Lydien eingewandert, siedelten sich am Oeta an, Ath. XI, c, 5 (461, e, ff.), wo der Name von einem

***Κύλιξ***, *ικος*, ὁ, ein Lydier, der den Herakles auf seinen Zügen begleitete, abgeleitet wird.

***Κύλ-ιππος***, ὁ, ein Ephesier auf einer Münze bei Mion. III, 91.

***Κυλίσταρος***, ὁ, schlechte Lesart *Κυλίσταρνος*, Fluß in Italien, Lycophr. 946; bei E. M. *Κυλίστανος*.

***Κυλλάνα***, ἡ, u. *Κυλλάνιος*, dor. = *Κυλλήνη* u. *Κυλλήνιος*.

***Κύλλαρος***, ὁ, das Pferd des Kastor, VLL.

***Κυλλήν***, *ῆνος*, ὁ, Sohn des Elatus, Paus. 8, 4, 4.

***Κυλλήνη***, ἡ, das höchste Gebirge des Peloponnes an der Gränze von Arkadien u. Achaja, Strab. VIII, 388; es war dem Hermes heilig, dessen Tempel auf dem Gipfel des Berges stand, Il. 2, 603. H. Merc. 2, u. A. — Nach St. B. hat er den Namen von einer Najade dieses Namens. — Bei Xen. Cyr. 7, 1, 45 ein Städtchen auf der äolischen Küste Kleinasiens, nahe bei Kyme. — Hafenort der Eleer, Thuc. 1, 30; Xen. Hell. 3, 2, 27; Strab. VIII, p. 337. — Die Nymphe, Gemahlin des Pelasgus, erwähnt Pherecyd. bei D. Hal. 1, 13; vgl. Apolld. 3, 8, 1.

***Κυλλήνιος***, ὁ, Epigrammendichter in der Anthologie (IX, 4. 33).

***Κυλλήνιος***, *α*, *ον*, adj. von *Κυλλήνη*, so heißt *Ὦτος Κυλλήνιος*, Il. 15, 518. — *Κυλληνία δειράς*, das kyllenische Gebirge, Soph. Ai. 695, wie *Κυλλήνιος πάγος*, Callim. Del. 272. — Bes. Beiname des Hermes, Il. 24, 1. H. h. Merc. 304; Paus. 6, 26, 5, u. öfter.

***Κυλληνίς***, *ίδος*, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. *ἅρπη*, die Hermes gegeben hat, Orph. Lith. 548.

***Κυλλίας***, ὁ, ein Argiver, Inscr. 1120.

***Κύλλιος***, aus *Κυλλήνιος* verkürzt, St. B.

***Κύλλος***, ὁ, ein Thessalier, Alc. Mess. 23 (XI, 16). — Arcad. p. 56, 23.

***Κύλλου πήρα***, ἡ, nach Paroemiogr. App. 3, 52 ein Ort in Attika mit einer Quelle, am Hymettus, mit einem Tempel der Aphrodite, Suid.

***Κυλλύριοι***, *οἱ*, Name der Sklaven in Syrakus, Her. 7, 155, wo Valck. *Καλλικύριοι* ändert.

***Κύλων***, *ωνος*, ὁ, 1) vornehmer Athener, Haupt der Volkspartei, Sieger in den olympischen Spielen Ol. 35, im Heiligthum der Athene ermordet, Her. 5, 71; Thuc. 1, 126; Paus. 1, 28, 1, u. A. — Dav. adj. *Κυλώνειος*, bes. *ἄγος*, die kylonische Blutschuld, Plut. Sol. 12. — 2) ein Argiver, der sonst *Κύκλων* heißt, Paus. 3, 9, 8. — 3) ein Eleer, Paus. 5, 5, 1, u. 6, 14, 11, wo die mss. *Κύδων* haben. — 4) ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. u. A.

***Κυμαίθα***, ἡ, Name einer Kuh, auch *Κιναίθα* geschrieben, Theocr. 4, 46.

***Κῦμαῖος***, *α*, *ον*, zu Kyme gehörig, *κόλπος*, der kumäische Meerbusen, sowohl der beim äolischen Kyme an der Küste von Kleinasien, als der sinus Cumanus an der kampanischen Küste, Strab. I, 22. V, 242. ἡ *Κυμαία*, das Gebiet des äolischen Kyme, XIII, 626, u. öfter. Auch ἡ *Κυμαία*, sc. *Σίβυλλα*.

***Κυμαρείδης***, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 554.

***Κυμαρία***, ἡ, Stadt auf der karischen Küste, Peripl.

***Κῦματο-λήγη***, ἡ (die macht, daß die Wellen aufhören), eine Nereide, Hes. Th. 253.

***Κύμβας***, ὁ, ein Arkadier, bei Phot. bibl. p. 109, 4.

***Κύμη***, ἡ, dor. *Κύμα*, 1) die größte der äolischen Städte auf der kleinasiatischen Küste, Kolonie der Aeolier aus Lokris, nach Anderen von einer Amazone des Namens erbaut, Strab. XII, 550. XIII, 622, ff.; Hes. O. 634, u. sonst, Geburtsort des Hesiod u. Ephorus. Vgl. *Φρικωνίς*, St. B. unterschied davon *Κύμη* ἡ *Φρικωνῖτις*. — 2) die von dieser Stadt u. vom euböischen Chalkis aus angesiedelte Stadt in Kampanien, Strab. V, 243, ff.; ἡ *Χαλκιδική* genannt, Thuc. 6, 4. — *Κυμαῖοι*, *οἱ*, Ew. beider Städte, Strab. u. A. nach St. B. von der zweiten ὁ *Κυμεύς*. — 3) St. B. führt noch Städte dieses Namens in Elea, Euböa u. Pamphylien, wie eine Insel bei Sicilien an; letztere auch Schol. Pind. P. 1, aus Mißverstand dieser Stelle.

***Κυμινάνθη***, ἡ, Frauenname in Delos, Ath. IV, 173, a.

***Κῦμο-δόκη***, ἡ (die Wogenempfängerin, *δέχομαι*), eine Nereide, Il. 18, 39; Hes. Th. 252.

***Κῦμο-θόη***, ἡ (die Wogenschnelle), eine Nereide, Il. 18, 41; Hes. Th. 245.

***Κῦμο-πόλεια***, ἡ (Wogendurchwandlerin, *πολέω*), Tochter des Poseidon, Gemahlin des Briareus, Hes. Th. 819.

***Κῦμώ***, *οῦς*, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 255; Apolld. 1, 2, 7.

***Κύμωθος***, ὁ, erdichteter Fischername (von *κῦμα*, Woge), Alciphr. 1, 4.

***Κύνα***, ἡ, Tochter des Königs Philipp von Macedonien, Gemahlin des Amyntas, Arr. An. 1, 5, 4; auch *Κύννα* geschrieben, s. Ath. IV, 155, a.

***Κυναγίς***, ἡ, od. *Κυνηγίς*, Titel einer Komödie des Philetärus, vielleicht ein Hetärenname, Mein. III, 294.

***Κυνάδρα***, ἡ, eine Quelle in Argos, aus der Freigelassene tranken, dah. sprüchwörtlich *ἐλευθέριον ὕδωρ πίνειν*, Eustath. Od. 1747, 10.

***Κυν-αίγειρος***, ὁ, Athener, Sohn des Euphorion, Bruder des Dichters Aeschylus, Her. 6, 114, u. A.; auch *Κυνέγειρος* geschrieben, Crinag. 25 (XI, 147).

***Κύναιθα***, ἡ, 1) Name einer Hirtin, Theocr. 5, 102. — 2) Stadt in Arkadien am Erymanthus, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 19, u. A. — Ew. *Κυναιθεῖς*, *οἱ*, Ath. XIV, 626, e; u. *Κυναιθαιεῖς*, Pol. 4, 16, 11; St. B. auch *Κυναιθαεύς*, wie Paus. 8, 19, 1. — 3) Stadt in Thracien (am Neritosgebirge?), St. B.

***Κυναιθεύς***, ὁ, heißt Zeus bei Lycophr. 400 nach Tzetz. in Arkadien.

***Κύναιθος***, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, St. B., Apolld. — 2) ein Rhapsode aus Chios zu Pisistratus' Zeit, Schol. Pind. N. 2, 1. — 3) Anderer, Luc. pro imag. 20.

*Κυν-άμολγοι*, οἱ, Hundemelker, ein äthiopisches Volk, Strab. XVI, 4. 771; vgl. Phot. bibl. p. 453, 20.

*Κυνάνη*, ἡ, = *Κύνα*, Arr. bei Phot. bibl. p. 70, 42, ff. Bei Ath. XIII, 560, f *Κυννάνη ἡ Ἰλλυρίς*.

*Κυν-άρητος*, ὁ, Sohn des Kodrus, Gründer von Myus, Paus. 7, 2, 10.

*Κυνάριον*, Titel einer Komödie des Timotheus, vielleicht Frauenname, Ath. VI, 243, c.

*Κυνδάλας*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 195.

*Κύνδων*, ωνος, ὁ, Name eines Flusses im Hellespont, Hesych.

*Κυνέας*, ὁ, Her. 6, 101 (vielleicht *Κινέας* zu schreiben), Eretrier, Paus. 7, 10, 2.

*Κυνή*, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. *Κυνεύς* od. *Κύνιος*, St. B.

*Κυνήειος*, hieß nach Suid. Apollon in Athen; richtiger *Κύννειος*, w. m. s.

*Κυνήρου*, bei Diogen. 8, 55 u. Apostol. falsch für *Κινύρου*. S. Baſt epist. Crit. 49.

*Κύνης*, ητος, ὁ, ein Akarnanier, Sohn des Theolytus, Thuc. 2, 102.

*Κυνήσιοι*, οἱ, = folgdm, Her. 2, 33; St. B.

*Κύνητες*, οἱ, nach Her. 4, 49 ein Volk in Iberien am Anas, wahrscheinlich ein keltischer Volksstamm. Von ihm heißt eine Gegend in Lusitanien an der Mündung des Anas *τὸ Κυνητικόν*, St. B.

*Κυνθιάς*, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, Callim. Apoll. 61. *αἱ Κυνθιάδες*, ep. 35 (VI, 121).

*Κύνθιος*, α, ον, von Kynthos, ihn betreffend, oft bei Dichtern für delisch, *ἡ Κυνθία πέτρα* od. *Κύνθιος ὄχθος*, = *Κύνθος*, H. h. Apoll. 17, u. A.; *ἡ Κυνθία σκοπή*, Lycophr. 574. Apollo hieß bes. *ὁ Κύνθιος*, Call. Del. 10; auch *Κυνθογενής*, Dosiad. ara (XV, 25).

*Κύνθος*, ὁ, ein Berg auf der Insel Delos, Geburtsort des Apollo u. der Artemis, Hom. h. Apoll. 141; Strab. X, 485. Nach St. B. von Antimachus auch als fem. gebraucht. — Bewohner *Κύνθιος* u. *Κυνθιώτης*, fem. *Κυνθιῶτις*, St. B.

*Κυνία*, ἡ, sc. *λίμνη*, ein sich ins Meer ergießender See in Aetolien bei Oeniadä, Strab. X, 459.

*Κυνίδαι*, οἱ, ein altes athenisches Geschlecht, Harpocr.; bei Hesych. u. Phot. *Κυννίδαι*.

*Κυνικός* (hündisch), Bein. des Diogenes u. seiner Schule, kynischer Philosoph, Luc. u. a. Sp.

*Κυνίσκα*, ἡ, Frauenname, a) Tochter des spartanischen Königs Archidamus, die in den olympischen Spielen als erste Frau siegte, Paus. 3, 8, 1. 6, 1, 6; vgl. Plut. Agesil. 20. apophth. Lac. Agesil. p. 184. — Schwester des Agesilaus, Xen. Agesil. 9, 6. — b) eine Sicilierin, Theocr. 14, 8.

*Κυνίσκος*, ὁ (Hündchen), 1) ein Lacedämonier, Xen. An. 7, 1, 13. Nach Her. 6, 71 auch Beiname des spartanischen Königs Zeuxidamus. — 2) ein Mantineer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 4, 11.

*Κύννα*, ἡ, 1) eine athenische Hetäre, Ar. Equ. 765. vgl. *Κύνα*. — 2) ein Städtchen bei Heraklea, nach einer Amazone od. dem Kynnos benannt, Ew. *Κυνναῖος*, St. B.

*Κυννάνη*, ἡ, s. *Κυνάνη*, *Κύνα*.

*Κύννειος*, ὁ, Beiname des Apollo in Athen, Inscr. 1102, auch *Κύννιος*, Pol. 32, 25; Hesych. von einem *Κύννης* oder *Κύννις* benannt. Vgl. *Κυνήειος*.

*Κύννος*, ὁ, Bruder des Köus, St. B. v. *Κύννα*.

*Κυνο-κέφαλοι*, οἱ, (hundsköpfig) fabelhaftes Volk an der äthiopischen Küste, Strab. XVI, 774.

*Κυνο-πολίτης*, ὁ, Einwohner von *Κυνῶν πόλις*, w. m. s.

*Κυνόρτας*, ὁ, dor. = *Κυν-όρτης*, ὁ, Sohn des Amyklas u. der Diomede, König in Lacedämon, Apolld. 3, 10, 3; Paus. 3, 1, 3. 13, 1.

*Κυνόρτιον*, τό, Berg in Argolis bei Epidaurus mit einem Tempel des Apollo, Paus. 2, 27, 7.

*Κῦνος*, ὁ, Vater der Larymna, Paus. 9, 23, 7.

*Κῦνος*, ἡ, Stadt in Lokris auf einer Landspitze gleiches Namens, Hafen von Opus, Aidepsos gegenüber, Il. 2, 531; Strab. IX, 425, u. öfter; Paus. 10, 1, 2. Ew. *Κύνιοι* oder *Κυναῖοι*, St. B.

*Κυνόσαργες* (*κύων* u. *ἀργός*, schnell, weil nach Paus. 1, 19 ein Hund beim Opfer des Diomos das Opferfleisch raubte u. nach diesem Platze trug), ους, τό, ein dem Herakles geweihter Ringplatz bei Athen auf einem Hügel dieses Namens, Her. 5, 63. 6, 116, u. A.; vgl. Paus. 1, 19, 3, u. St. B., der es auch für einen Demos erklärt u. den Einwohner *ὁ ἐκ Κυνοσάργους* nennt; Diogen. 5, 94 sagt *τόπος, ἐν ᾧ οἱ νόθοι ἐξεκρίνοντο*, u. Paroem. App. 2, 24 *τοὺς νόθους ἐκεῖ συντελεῖν*, daher *ἐς Κυνόσαργες*, ein Fluch.

*Κυνὸς-θριον*, τό, Vorgebirge an der kleinasiatischen Küste, unweit der Mündung des Kestros, Peripl.

*Κυνὸς κεφαλαί*, αἱ (Hundsköpfe), a) zwei Hügel u. ein Ort bei Skotussa in Thessalien, Strab. IX, 441, berühmt durch den Sieg der Römer über Philipp II. von Macedonien. — b) Hügel in Böotien zwischen Theben u. Thespiä, Xen. Hell. 5, 4, 15. Nach St. B. ein Flecken, Geburtsort des Pindar.

*Κυνόσ-ουρα*, ἡ (Hundsschwanz), Vorgebirge in Attika, unweit Marathon oder eine kleine Insel daselbst, Her. 8, 76, ff.; Hesych. bei St. B. falsch Arkadiens; Bewohner *Κυνοσουρεύς*, fem. *Κυνοσουρίς*, St. B.

*Κυνόσουρος*, ὁ, ein Sohn des Hermes, nach St. B. v. *Κυνόσουρα*.

*Κυνὸς πόλις*, ἡ, Stadt im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 1. 802.

*Κυνὸς σῆμα* (St. B. *Κυνόςσημα*), τό, a) östliche Landspitze des thracischen Chersonesus Ilion gegenüber, wo die in einen Hund verwandelte Hekabe begraben war, Eur. Hec. 1275; Thuc. 8, 104. 105; Strab. XIII, 595. Bei D. Sic. auch *τὸ Ἑκάβης μνημεῖον*. Ew. *Κυνοσσηματεύς*, ὁ, St. B. — b) Vorgebirge in Karien, Ende des Berges Phönix, Strab. XIV, 656. — c) Küstenort in Marmarika, Strab. XVII, 799.

*Κύνουλχος*, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 347, e.

*Κυν-ουρία*, ἡ, Landschaft auf der Gränze von Argolis u. Lakonien am Berge Lyrkeion u. am Meere, mit der Stadt Thyrea, Her. 1, 81; Thuc. 4, 56; Strab. VIII, 370. 376; St. B. führt auch eine Stadt in Argolis *τὰ Κύνουρα* an. — *Κυνούριοι*, οἱ, oder *Κυνουρεῖς*, die Einwohner, Paus. 3, 2, 2, der sie von einem Sohn des Perseus *Κύνουρος* ableitet; fem. *Κυνουρίς*, ίδος, ἡ, St. B. Nach Her. 8, 73 sind *Κυνούριοι* Ureinwohner von Argolis, ionischen Stammes. — Adj. *Κυνουρικός*, St. B., bei Paus. 3, 2, 2 *ἡ Κυνουρική*.

*Κύνουρος*, ὁ, Sohn des Perseus, s. das vorige.

*Κυντιανός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 245.

*Κυνώ* (Uebersetzung des medischen Namens Spa-

κώ), οῦς, ἡ, Hirtenfrau, die den älteren Cyrus aufzog, Her. 1, 110. — Eine Andere, Xen. Ephes. 3, 12.

*Κυνῶν νῆσος*, ἡ (Hundeinsel), Insel in Libyen, Ew. *Κυνονησίτης*, ὁ, St. B.

*Κυνῶν πόλις*, ἡ, a) *ἡ μεγάλη*, Stadt in Aegypten, wo der hundsköpfige Anubis verehrt wurde, Strab. XVII, 812; das Gebiet *ὁ Κυνοπολιτικὸς νομός*, Strab. a. a. O.; Ew. *Κυνοπολίτης*, St. B. — b) = *Κυνόπολις*.

*Κύνων*, *ωνος*, ὁ, Pherecyd. bei Schol. Il. 19, 53, = *Κόων*.

*Κύον*, *τό*, Stadt in Karien, das frühere Kanebium, Ew. *Κυΐτης*, St. B.

*Κύπαιθα*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Κυπαιθεύς*, St. B.

*Κυπαρισσήεις*, *εντος*, ὁ (cypressenreich), 1) Stadt des Nestor, Il. 2, 593; nach Strab. VIII, 348, ff. im triphylischen Elis in Makistia oder in Messenien. — 2) Fluß in Messenien, Strab. VIII, 349, bei dieser Stadt.

*Κυπαρισσία*, ἡ, 1) späterer Name der vorigen Stadt, in Elis Triphylia, St. B., Strab. VIII, 348. Ew. *Κυπαρισσεύς*, St. B. — 2) Stadt an einem Vorgebirge gleiches Namens auf der Westküste Messeniens, Strab. VIII, 349. 359. Bei St. B. *Κυπαρισσία*, bei Paus. 8, 8, 1 *αἱ Κυπαρισσίαι*. — 3) Stadt in Lakonien, auf einer Halbinsel bei Asopus, Strab. VIII, 363.

*Κυπάρισσος*, ἡ, kleine Stadt am Parnaß bei Delphi, Il. 2, 519 (nach St. B. von *Κυπάρισσος*, ὁ, einem Sohn des Minyas, benannt). Nach Paus. 10, 36, 1 das spätere Antikyra.

*Κύπασις*, ἡ, eine Stadt am Hellespont, Ew. *Κυπασίτης*, St. B., Scyl.

*Κυπελίστης*, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 56.

*Κυπεύς*, ὁ, Beiname des Apollo, Lycophr. 426.

*Κύπη*, ἡ, ein Kastell in Sicilien, Ew. *Κυπαῖος*, St. B.

*Κύπρα*, ἡ, Beiname der Here bei den Tyrrhenern, Strab. V, 4. p. 241, wonach ein Ort *τὸ τῆς Κύπρας ἱερόν* benannt, ibd.

*Κυπρ-άνωρ*, *ορος*, ὁ, Gründer von Soli, Vita Arati.

*Κυπρία*, ἡ, = *Κύπρις*, Pind. Auch = *Κύπρος*, Strab. XIV, 669.

*Κυπριακός*, Kypern betreffend, z. B. *πόλεμος*, D. Sic. 14, 110, u. A.

*Κυπριανός*, ὁ, späterer Mannsname.

*Κυπρίδιος*, die Kypris, Aphrodite betreffend, *ἑορτή*, Mus. 42.

*Κύπριος*, *α*, *ον*, kyprisch, aus Kypern, zu Kypern gehörig, *Κύπριαι πόλεις*, Aesch. Pers. 891; *κάλαμος*, Ath. II, 62, e. — *οἱ Κύπριοι*, die Einwohner von Kypros, Her. 3, 19; Xen. Cyr. 6, 2, 10, u. A. — *τὰ Κύπρια*, mit u. ohne den Zusatz *ἔπη*, kyprische Gedichte, die den Anfang des trojanischen Krieges besangen, bis zum Anfang der Iliade, Her. 2, 117; Arist. poet. 23; vgl. Procl. Chrestom. p. 378. — Sprüchwörtlich *βοῦς Κύπριος εἶ*, d. i. *κοπροφάγος*, Diogen. 3, 49. 5, 80.

*Κύπρις*, *ιδος*, ἡ, Beiname der Aphrodite von der Insel Kypros, wo sie besonders verehrt wurde, Il. 5, 422, u. öfter; Hh. Ven. 2, u. häufig bei den folgenden Dichtern. Auch wie *Ἀφροδίτη* übertr. gebraucht, Tragg., Ar.

*Κυπρο-γένεια*, ἡ, die auf der Insel Kypros geborne, Aphrodite, Hes. Th. 199; Panyas. bei Ath. II, 36, d.

*Κυπρο-γενής*, ἡ, dasselbe, Hh. 9, 1; Sol. frg. 2.

*Κυπρό-θεμις*, *ιδος*, ὁ, ein vom Tigranes in Samos eingesetzter Statthalter, Dem. 15, 9; Harpocr.

*Κύπρος*, ἡ, Insel des mittelländischen Meeres an der kleinasiatischen Küste (Cipro), Il. 11, 21, u. Folgde; Strab. XIV, p. 681, ff.; welche den Namen von einem Sohne oder einer Tochter des Kinyras, *Κύπρος*, erhalten haben soll, St. B., Eust. Sie war wegen des uralten Dienstes der Aphrodite (der phönizischen Astarte), u. ihren reichen Metall-, bes. Kupfergruben berühmt, u. ursprünglich von Phöniziern angebaut. — Auch eine Nilinsel des Namens gab es, Hecat. bei St. B. — *Κυπρόθεν*, aus Kyprus, Pallad. 23 (IX, 487); *Κύπρονδε*, nach Kyprus hin, Il. 11, 21.

*Κύρα*, *τά*, richtiger *Κῦρα*, Stadt in Sogdiana am Jaxartes an der Gränze des persischen Reichs, nach dem Erbauer, dem älteren Kyrus, benannt, Strab. XI, 11, p. 517. Bei Arr. *Κύρου πόλις* oder *Κυρόπολις*, bei Ptol. *Κυρέσχατα*.

*Κυράνα*, ἡ, dor. = *Κυρήνη*, Pind.

*Κυρακτική*, ἡ, oder *Κυρικτική*, vulg. *Κηρυκτική*, Insel bei Illyrien im adriatischen Meere, Strab. II, 5. 124. VII, 5. 315.

*Κύραυνις*, *ιος*, ἡ, kleine Insel Libyens, von den Giganten bewohnt, Her. 4, 195; bei St. B. *Κυραυνίς*, Ew. *Κυραυνίτης*.

*Κύρβας*, ὁ, gew. *Κύρβαντες*, *οἱ*, poetische Verkürzung für *Κορύβαντες*, Callim. Iov. 46, VLL.

*Κύρβασα*, *τά*, Stadt in Karien, Ew. *Κυρβασεύς*, St. B.

*Κύρβη*, ἡ, Stadt in Pamphylien, Ew. *Κυρβαῖος*, St. B. aus Hekatäus.

*Κύρειος*, *α*, *ον*, den Kyros betreffend, bes. *τὸ Κύρειον στράτευμα*, das Heer der Griechen, welches mit dem jüngern Kyrus gegen dessen Bruder Artaxerxes zu Felde zog, Xen. An., VLL.

*Κύρη*, ἡ, 1) eine dem Apollo geheiligte Quelle in Libyen, wo später Kyrene gebaut wurde, Callim. H. Apoll.; Pind. P. 4, 524. Bei Her. 4, 158 heißt sie *κρήνη Ἀπόλλωνος*. — 2) eine Insel im persischen Meerbusen, Ew. *Κυραῖος*, St. B.

*Κυρηβίων*, *ωνος*, ὁ, ist von Bekk. in Dem. 19, 287 aus mss. für die vulg. *Κηρυβίων* hergestellt, soll ein Beiname des Epikrates, eines Bruders oder Schwagers des Aeschines, sein; vgl. Ath. VI, 242, d; u. Harpocr.

*Κυρηναία*, ἡ, Landschaft in Libyen, die sich von Marmarika am Meere entlang bis an die große Syrte erstreckt, Arist. H. A. 5, 30; Strab. XVII, 836, ff.; *ἡ Κυρηναίη χώρη*, Her. 4, 199.

*Κυρηναϊκός*, kyrenäisch, bes. von der Philosophie der Anhänger des Aristipp, Strab. XVII, 837; vgl. D. L. 2, 85.

*Κυρηναῖος*, *α*, *ον*, kyrenäisch, *ἀνὴρ Κ.*, Hermesian. bei Ath. XIII, 599, b; Strab.; bes. *οἱ Κυρηναῖοι*, Einwohner der Stadt, Her. 3, 13, u. A.

*Κυρηναΐς*, *ίδος*, fem. zum vorigen, VLL.

*Κυρήνη*, ἡ, 1) Hauptstadt von Kyrenaika in Libyen, von Battos aus Thera gegründet, Her. 4, 164; Pind. P. 4, 2, u. öfter in der dorischen Form *Κυράνα* u. Folgende; Strab. XVII, 837, ff., der auch das ganze Gebiet so nennt, Ew. *Κυρηναῖος*. — 2) Frauenname, a) Tochter des Hypseus, Mutter des Aristäus von

Apollo, Pind. P. 9, 32; Ap. Rh. 2, 500; nach ihr ist die Stadt benannt. — b) eine Nymphe, Mutter des thracischen Diomedes, Apolld. 2, 5, 8. — c) eine Hetäre in Athen, Ar. Ran. 1328. Th. 98 [υ findet sich auch kurz gebraucht, Pind. a. a. O.; Callim. h. Apoll. 72. 93].

*Κύρης, ητος, ἡ*, Städtename, St. B.; Ew. *Κυρήσιος*.

*Κυριακός, ὁ*, später Mannsname.

*Κύριλλος, ὁ*, später Mannsname, Suid., Arcad. 54, 14; mit ῡ, Cyrill. 2 (App. 228); mit kurzem υ, Ep. ad. 189 (App. 256).

*Κυριλλώ, οῦς, ἡ*, Frauenname, Inscr.

*Κυρίνιος, ὁ*, römischer Name Quirinus, Strab. XII, 6. 569.

*Κυρῖνος, ὁ*, der röm. Name Quirinus, Plut. Bei Leon. phil. 1 (IX, 200) steht *Κυρίνος* mit kurzem ι.

*Κῦρις, ὁ*, Mannsname, Strat. 48. 55 (XII, 206. 215).

*Κύρις, εως, ἡ*, Strab. V, 3. 228; *Κυρίς*, St. B.; u. *Κύρεις, αἱ*, D. Hal. 2, 48, Ort der Sabiner, Cures, bekannt als Geburtsort des Numa. Ew. *Κυρίτης*, Strab. V, 3. 230 (wo der gen. *Κυρίτων* steht). als Name der Römer, Quirites, ibd. p. 228 (*Κυρίτας*). Bei St. B. auch *Κουρίτης*. — Adj. *Κυρίτιος*, z. B. *Κυριτία Ἥρη*, St. B.

*Κυρίσης, ὁ*, Fluß in Keltike, E. M. p. 15, 1.

*Κυρίτα, ἡ*, Beiname der Demeter, Lycophr. 1392.

*Κυρίων, ωνος, ὁ*, Mannsname bei Späteren.

*Κύρμασα, τά*, Städtchen in Pisidien, Pol. 22, 19, 1. Vgl. *Κύρβασα*.

*Κύρνος, ἡ*, 1) die Insel Korsika im etrurischen Meere, Her. 1, 165; Strab. V, p. 223, ff., u. A. — Ew. *Κύρνιοι*, Her.; auch *Κυρναῖοι*, St. B. — Adj. *Κύρνιος*, z. B. *Κυρνία γῆ*, Diogen. 5, 35; u. *Κυρνία ἄτη*, Plut. proverb. 1, 90, denn die Kyrnier waren vor Alters wegen Seeräuberei berüchtigt. — 2) ein Ort auf der Insel Euböa im Gebiet von Karystus, Her. 9, 105.

*Κύρνος, ὁ*, 1) Sohn des Herakles, von dem die Insel den Namen erhalten, Her. 1, 167. — 2) ein Megareer, an den Theognis seine Ermahnungen richtete. Vgl. *Κῦρος*.

*Κυρό-πολις, ἡ*, = *Κύρα*, Arr. An. 4, 2, ff.

*Κῦρος, ὁ*, 1) persischer Mannsname, a) ὁ *παλαιός* oder ὁ *πρότερος*, Sohn des Kambyses, Stifter des persischen Reiches, Her., Thuc. 1, 13, u. A. — b) ὁ *νεώτερος*, Sohn des Darius u. der Parysatis, bekannt wegen seiner Empörung gegen seinen Bruder Artaxerxes; er fiel in der Schlacht bei Kunara, Xen. An., D. Sic. Davon *Κύρειος*, s. oben — c) Suid. erwähnt einen epischen Dichter dieses Namens aus Panopolis, vielleicht ist dies der Dichter der Anthologie. — d) ein Sophist u. Rhetor, Rhett. Auch spät noch findet sich dieser Name. — 2) Flußname, a) eines Flusses Albaniens u. Iberiens auf der Gränze Armeniens, der sich ins kaspische Meer ergießt, Strab. XI, 500, f, u. öfter; bei Plut. Pomp. 34; D. Cass. 36, 36 falsch *Κύρνος*. vgl. auch *Κύρτος*. — b) eines andern in Persis bei Pasargadä, Strab. XV, 729; der bei D. Per. 1073 *Κόρος* heißt.

*Κύρου πεδίον, τό*, Ebene in Lydien bei Sardes, Strab. XIII, 626.

*Κύρου πόλις, ἡ*, = *Κυρόπολις*, schlechtere Lesart.

*Κυῤῥαλίας, ὁ*, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

*Κυῤῥάνη, ἡ*, eine cilicische Göttin, Hesych., Phot.

*Κυῤῥήστης, ὁ*, Einwohner der Stadt Kyrrhus u. der folgenden Landschaft, Pol. 5, 50, 7, u. öfter; bei St. B. *Κυῤῥίστης*. Auch Athen heißt *Κυῤῥηστίς*, Strab. XVI, 2. 751.

*Κυῤῥηστική, ἡ*, 1) Landschaft in Syrien, bei Kommagene, am Amanus, Strab. XVI, 2. 751; bei St. B. *Κυῤῥεστική*. — 2) auch ein Theil Macedoniens um die folgende Stadt.

*Κυῤῥος, ὁ*, 1) Stadt in Macedonien, Thuc. 2, 100, auch *Κῦρος* v. l.; vgl. Polyaen. 3, 4. — 2) Stadt in Syrien, in der davon benannten Landschaft *Κυῤῥηστική*, St. B.; mit einem Tempel der Athene, Strab. a. a. O.

*Κυρσίλος, ὁ*, Mannsname, a) Athener, der zur Unterwerfung unter die Perser rieth u. deßhalb gesteinigt wurde, Dem. 18, 204, u. A. — b) Karier, Inscr. 2347, c. — c) Pharsalier, Geschichtschreiber und Begleiter Alexanders des Großen auf seinen Zügen, Strab. XI, 530.

*Κυρταία, ἡ*, Stadt im erythräischen Meere, Ew. *Κυρταιηνός*, St. B. aus Ktesias.

*Κυρτεῖδαι* oder *Κυρτιάδαι, οἱ*, Hesych., attischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig.

*Κύρτιοι, οἱ*, ein Bergvolk Mediens, Pol. 5, 52, 5; Strab. XI, 13. p. 523.

*Κυρτίων, ωνος, ὁ*, erdichteter Fischername, Aristaenet. 1, 7.

*Κύρτος*, 1) *ὁ*, Mannsname, E. M. v. *Βάτος*. — 2) *ἡ*, Stadt in Mittelägypten, Ew. *Κυρτός*, St. B. — 3) der Fluß *Κύρτος*, bei App. Mithrid. 103, ist = *Κῦρος* a).

*Κύρτων, ωνος, ὁ*, erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 2.

*Κύρτωνες, οἱ*, Städtchen in Böotien am See Kopaïs, Paus. 9, 24, 4. Ew. *Κυρτώνιος*, St. B.

*Κυρτώνιον, τό*, Stadt in Etrurien, Pol. 3, 82, 9 (für *Κόρτωνα*); bei St. B. *Κυρτώνιος*, Ew. *Κυρτωνῖνος*.

*Κυρωνίδης, ὁ*, Mannsname, Is. 10, 4.

*Κύτα, ἡ*, Stadt in Kolchis, Geburtsort der Medea, u. eine andere in Scythien, Ew. *Κυταῖος* u. *Κυταιεύς*, St. B.

*Κυταία, ἡ*, richtiger *Κύταια, ἡ*, vgl. Bachmann zu Lycophr. 1312, St. in Kolchis am Phasis, wo Medea geboren wurde, St. B., Suid., Schol. Ap. Rh. 2, 399. — Ew. *Κυταιεύς*, so heißt Aietes, Ap. Rh. 2, 403. oder *Κυταῖος*, 2, 1094; fem. *Κυταϊκή, ἡ*, Medea, Lycophr. 174; *Κυτηϊάς*, Euphor. frg. bei Eust.; *Κυταιῒς γαῖα*, Kolchis, Ap. Rh. 4, 511; oder *Κυτηῒς*, Orph. Arg. 8, 24.

*Κύταιον, τό*, Stadt in Kreta, südlich vom Vorgebirge Dium, St. B.

*Κυτέριον, τό*, Stadt der Oenotrer, Ew. *Κυτεριώτης* oder *Κυτερῖνος*, St. B.

*Κυτηΐς*, s. *Κυταία*.

*Κυτίνιον, τό*, eine der dorischen Vierstädte am Parnaß, Thuc. 1, 107; Strab. IX, 427. Bei St. B. auch *Κύτινα*. — Ew. *Κυτινιάτης, ὁ*, St. B.

*Κυτίσσωρος, ὁ*, Sohn des Phrixos u. der Chalkiope, Her. 7, 197; Ap. Rh. 2, 1157. Bei Apolld. 1, 9, 1 *Κυτίσωρος*. Ephorus bei Strab. XII, 3, p. 544 nennt ihn *Κύτωρος*, als Erbauer der Stadt Kytorus.

*Κύτων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Simonds. 82 (VI, 212).

*Κυτώνιον, τό*, Stadt auf der Gränze von Mysien u. Lydien, Ew. *Κυτώνιος*, St. B.

**Κυτωρίς**, τόπος παραθαλάσσιος, Suid.; bei Zon. Κύτωρις, Flußname. S. das folgde.

**Κύτωρος**, 1) ὁ, s. Κυτίσσωρος. — 2) ἡ, Stadt in Paphlagonien, bei Amastris, mit einem Hafen, Il. 2, 853, wo Eust. bemerkt, daß es fem. sei; vgl. Ap. Rh. 2, 942. Bei Strab. XII, 3, 544 τὸ Κύτωρον. Nach St. B. von einem Sohne des Phryxus Κύτωρος benannt. — Ew. Κυτωρεύς, ὁ, Κυτωρίτης u. Κυτώριος. — Fem. Κυτωριάς u. Κυτωρία, St. B.

**Κυτώταρις**, ἡ, Bass. 2 (XI, 72), = Κοτύτταρις.

**Κύφαντα**, τά, Hafenstadt in Lakonien bei Prasiä, Pol. 4, 36, 5. Bei Paus. 3, 24, 2 δέκα Κυφάντων καλουμένων ἐρείπια.

**Κύφος**, ἡ, Stadt in Thessalien, in Perrhäbia, Il. 2, 748; nach Strab. IX, 441 an einem gleichnamigen Berge; nach St. B. von einem Sohne des Perrhäbus, Κύφος, benannt. Ew. Κυφαῖος, Lycophr. 897.

**Κυχρεία**, ἡ, Beiname der Insel Salamis, von dem alten König Κυχρεύς, Strab. IX, 393. Eigtl. fem. von

**Κυχρεῖος**, α, ον, den Kychreus betreffend, αἱ ἀκταὶ Κυχρεῖαι, die salaminischen Gestade, Aesch. Pers. 551. — St. B. nennt Κυχρεῖος-πάγος περὶ Σαλαμῖνα. Ew. Κυχρειοπαγίτης.

**Κυχρείδης**, ὄφις, Schlange des Kychreus, Hesiod. bei Strab. IX, 1. 393; vgl. St. B.

**Κυχρεύς**, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Salamis, der Tochter des Asopos, alter König der Insel Salamis, der das Reich dem Telamon übergab, Apolld. 3, 12, 7; Plut. Thes. 10. Sol. 9; Strab. a. a. O.; Paus. 1, 36, 1.

**Κύψελα**, τά, 1) ein befestigter Ort in Arkadien, an der Gränze von Lakonien, nach Kypselos 1) benannt, Thuc. 5, 33; Paus. — 2) Stadt in Thracien, am Hebrus, Strab. VII, 322; vgl. Damox. bei Ath. XI, 469, a; bei Ptol. Κύψελλα, τά. Ew. Κυψελῖνος, ὁ, od. Κυψεληνός, St. B.

**Κυψελίδης**, ὁ, Sohn des Kypselus, Her.; bes. οἱ Κυψελίδαι, die Nachkommen des Kypselus, berühmte Familie in Korinth, Plat. Phaed. 233, b; Paus. 5, 17, 5; Ael. V. H. 6, 13.

**Κύψελος**, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, König in Arkadien, der seine Tochter an den Kresphontes verheirathete u. dadurch sein Reich behielt, Paus. 8, 5, 6, ff. — 2) Sohn des Eetion, Tyrann von Korinth, 663 v. Chr., Vater des Periander, Her. 5, 92; Paus. 5, 17, 5. 10, 24, 1; Arist. pol. 5, 10; seinen Namen soll er von einem Kasten (κυψέλη) erhalten haben, in welchem er als Kind von seiner Mutter Labda vor den Bacchiaden gerettet worden, Paus. 5, 17, 5. — 3) Vater des Miltiades aus Athen, Her. 6, 34, der bei Ael. V. H. 12, 45 Κύψελλος heißt.

**Κωβίαλον**, τό, Flecken in Paphlagonien, nach Strab. XII, 545 v. l. für Αἰγιαλός, Il. 2, 855.

**Κῶβος**, ὁ, Mannsname, Strab. I, p. 61.

**Κῶβρυς**, ἡ, Stadt in Thracien, bei Scylax Κόβρυς, ἐμπόριον Καρδιανῶν. Ew. Κωβρύτης, St. B.

**Κωγαίωνον**, τό, ein heiliger Berg bei den Geten, im südöstlichen Dacien, an einem Flusse gleiches Namens, Strab. VII, 298.

**Κώδαλος**, ὁ, ein Flötenspieler, Hipponax bei Ath. XIV, 624, b. — Sprüchwörtlich Κωδάλου χοίνιξ, mit großem Maaße messen, Diogen. 5, 69.

**Κώης**, ὁ, Sohn des Errandros, Tyrann in Mitylene zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 97. 5, 11. 37.

**Κώθων**, ωνος, ὁ, 1) kleine Insel im libyschen Meere bei Karthago, mit dem Hafen für die Kriegsschiffe, Strab. XVII, 832. — Nach St. B. auch eine kleine Insel im lakonischen Meerbusen, unweit Kythera, Ew. Κωθώνιος. — 2) Mannsname, a) Sohn des Kalligeiton, ein Byzantier, Pol. 4, 52, 4. — b) Vater des Leosthenes, Suid.

**Κωθωνίδης**, ὁ, Mannsname od. Patronymikum, Suid.

**Κώκαλος**, ὁ, König in Sicilien, in Kamikos, der Mythe angehörig, D. Sic. 4, 77, ff.; Paus. 1, 21, u. A.; vgl. Zenob. 4, 92, u. Ath. I, 10, e. Titel einer Komödie des Aristophanes.

**Κῶκος**, ὁ, Mannsname auf ephesischen u. sardischen Münzen, Mion. III, 88. S. VII, 413.

**Κωκυτός**, ὁ (s. Lexic.), 1) ein Fluß der Unterwelt, der aus dem Styx floß, Od. 10, 514; Aesch. Ag. 1175, u. A. — 2) Fluß in Thesprotien, der sich in den Acheron ergießt, Paus. 1, 17, 5.

**Κωλαῖος**, ὁ, ein Schiffer aus Samos, Her. 4, 152.

**Κωλαιός**, ὁ, τόπος, in Megalopolis, Pol. 2, 55, 5. vgl. 9, 18, 2.

**Κωλιάς**, άδος, ἡ, 1) bei Her. 8, 96 ἠϊών, bei Paus. 1, 1, 5 ἄκρα genannt (nach Schol. Ar. Lys. 2 von der Aehnlichkeit mit einem Menschenfuß. vgl. Schol. Nubb. 52), eine kleine Landspitze auf der Westküste von Attika, mit einem Tempel der Aphrodite, die davon Κωλιάς heißt, Ar. Nubb. 52; Strab. IX, 398; auch die Demeter Κωλιάς erwähnt Hesych. — γῆ Κωλιάς, gute Töpfererde, Ath. XI, p. 482, a. — Adv. Κωλιάδεν, Κωλιοῖ, Κωλιάδε, von K., in K., nach Kol., St. B. Ew. Κωλιεύς. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 3.

**Κωλὶς νῆσος**, αἰα, D. Per. 592, 1148, Insel in Indien, v. l. Κωλιάς.

**Κῶλοι**, οἱ, ein Volk am Kaukasus, nach dem τὰ Κωλικὰ ὄρη benannt sind, u. das Land ἡ Κωλική, St. B.

**Κωλυπεύς**, ὁ, f. L. bei Suid. für Κολυττεύς.

**Κωλῶτις**, ἡ, heißt Aphrodite, Lycophr. 867. Vgl. Κωλιάς.

**Κωμ-αρχίδης**, ὁ, komischer Name, Ar. Pax 1145.

**Κωμᾶς**, ᾶ, ὁ, Tyrann in Ephesus, Suid. v. Ἱππῶναξ.

**Κωμάσιος**, ὁ, Mannsname, bei Sp.

**Κώμ-αυλος**, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 131 (VI, 45).

**Κώμβρεια**, ἡ, macedonische Stadt in der Landschaft Krossäa, Her. 7, 123.

**Κωμιάδης**, ὁ, Athener aus Acharnä, Att. Seew. X, e, 45.

**Κωμίας**, ὁ, athenischer Name, Ar. Vesp. 230; — Archont Ol. 55, 1, Plut. Sol. 32.

**Κωμισηνή**, ἡ, Landschaft in Parthien, an der Gränze von Hyrkanien, Strab. XI, 9. 514. ibd. 14, p. 528; auch eine Landschaft Armeniens, die sonst richtiger Καμισηνή heißt, w. m. s.

**Κῶμον**, τό, Stadt im traspadanischen Gallien, am Lariussee (Novum Comum), Strab. IV, 192. 204.

**Κῶμος**, ὁ, athenischer Bürger, Κεφαλῆθεν, Att. Seew. XVII, c, 8.

**Κώμυρος**, ὁ, Beiname des Zeus in Halikarnaß, Lycophr. 459.

**Κώμων**, ωνος, ὁ, Lesart der mss. für Κόνων, bei Paus. 10, 9, 10, wahrscheinlich Κόμων, w. m. s.

**Κωνάρας**, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 5, 102.

*Κωνκορδία*, ἡ, kleine Stadt der Veneter im transpadanischen Gallien, Strab. V, 1. 214.

*Κῶνος*, ein Ort in Klazomenä, Hesych.

*Κωνσεντία*, ἡ, die Stadt Consentia der Bruttier in Unteritalien, Strab. VI, 256.

*Κῶνσος*, ὁ, der röm. Name Consus, Suid.

*Κωνστάντεια*, ἡ, späterer Name der Stadt Salamis in Cypern, St. B.

*Κωνσταντῖνος*, ὁ, der römische Name Constantinus, Suid., Sp., Anth. (XV, 42, ff.)

*Κωνσταντίνου πόλις*, ἡ, Konstantinopel, St. B.

*Κωνστάντιος*, ὁ, der römische Name Constantius, Suid.

*Κωνστᾶς*, ὁ, der röm. Name Constans, Sp.

*Κωνώπα*, ἡ, ein Flecken in Aetolien, der später durch die Gemahlin des Königs Ptolemäus II., Arsinoe, in eine Stadt dieses Namens verwandelt wurde, Strab. X, 460. Bei St. B. u. Pol. 5, 6, 6, u. öfter *Κωνώπη*. Ew. *Κωνωπεύς* u. *Κωνωπίτης*, auch *Κωνωπαῖος*.

*Κωνώπιον*, 1) τό, ein Ort am mäotischen See, Ew. *Κωνώπιος* u. *Κωνοπιεύς*, St. B. — 2) ἡ, Mädchenname, Callim. 15 (V, 23).

*Κωνωπ-οσφράντης*, ὁ (Mückenriecher), komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 1, 21.

*Κῷος*, α, ον, koisch, von der Insel Kos. οἱ *Κῷοι*, die Ew. der Insel, Her. 7, 64, u. A. S. unten *Κῶς*.

*Κῶπαι*, αἱ, alte Stadt an der Nordseite des Kopaissees in Böotien, Il. 2, 502; Strab. IX, 406, ff.— *Κωπαῖος*, diese Stadt betreffend, z. B. *ἐγχέλεις Κωπαῖαι*, eine beliebte Art Aale, Archestrat. bei Ath. VII, 298, f.— *Κωπαιεύς*, ὁ, der Ew., Thuc. 4, 93; nach St. B. auch *Κωπαΐτης*.

*Κωπαΐς*, ΐδος, ἡ, bes. fem. zu *Κωπαῖος*, Ar. Ach. 880; auch zsgz. *Κωπᾷδες*, αἱ, sc. *ἐγχέλεις*, Ar. Pax 1005; Ath. VII, 327, e. — bes. *λίμνη*, der große Kopaissee in Böotien, Strab. IX, 406, ff. Vgl. *Κηφισίς* u. *Λευκωνίς*.

*Κώπασος*, ὁ, Mannsname, Flacc. 5 (VI, 196).

*Κωπεύς*, ὁ, Sohn des Apataleus, Gründer des böotischen Kopä, nach St. B. — Bei Ath. VII, 296, b Vater des Glaukus.

*Κωπιαί*, αἱ, späterer Name vom italischen Thurii, Strab. VI, 1. 264.

*Κώραβος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Lebedus, Mion. S. VI, 229.

*Κωράλιος*, ὁ, s. *Κουράλιος*.

*Κώραλις*, ιος, ἡ, See in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

*Κωρυκαῖοι*, οἱ, u. *Κωρυκιῶται*, οἱ, Bewohner des Vorgebirges *Κώρυκος* in Cilicien, die Seeräuberei trieben, Strab. XIV, 1. 644, St. B. Nach Strab. wurde es der allgemeine Name für einen *πολυπράγμων καὶ κατακούειν ἐπιχειρῶν τῶν λάθρα καὶ ἐν ἀποῤῥήτῳ διαλεγομένων*, worauf sich das Sprüchwort ὁ *Κωρυκαῖος ἠκροάζετο* bezog, Zenob. 4, 75; Append. prov. 4, 96.

*Κωρυκία* ἡ, eine Nymphe, Tochter des Flußgottes Pleistos vom Apollo, Mutter des Lycoreus, Paus. 10, 6, 5. Bei Ap. Rh. 2, 711 αἱ *Κωρύκιαι Νύμφαι*. Nach ihm war benannt

*Κωρύκιον ἄντρον*, 1) eine Höhle am südlichen Abhange des Parnassus, Her. 8, 36, dem Pan u. den Nymphen heilig, Strab. IX, 417. — 2) Denselben Namen hat eine Grotte oder ein von Bergen eingeschlossenes Thal in Cilicien, wo der beste Safran gebaut wurde, Strab. XIII, 627. XIV, 671; Apolld. 1, 6, 3. — ὁ *Κωρύκιος κρόκος*, korykischer Safran, Ap. Rh. 3, 855.

*Κωρυκίς*, ἡ, *πέτρα*, der Theil des Parnassus, in welchem die korykische Nymphengrotte war, Aesch. Eum. 22.

*Κώρυκος*, ἡ, 1) Vorgebirge u. Stadt Ciliciens mit einem Hafen, unweit der korykischen Safrangrotte, Strab. XIV, 670. — 2) Stadt in Lycien, Strab. XIV, 667 [Bei D. Per. 855 ἡ *Κώρῦκος*]. — 3) Nordwestliches Vorgebirge von Kreta, Strab. VIII, 363. — 4) ὁ *Κ.*, ein steiler Berg u. Vorgebirge im ionischen Kleinasien, Hh. Apoll. 39; Thuc. 8, 14.

*Κῶς*, ἡ, ep. *Κόως*, Insel im ikarischen Meere mit einer Stadt gleiches Namens, Vaterstadt des Hippokrates, Apelles u. Philetas, Hom. u. Folgde; Strab. XIV, 653. 657; Il. 2, 677 steht der acc. *Κῶν*, wie Thuc. 8, 41, sonst *Κῶ*; gen. gew. *Κῶ*, dat. *Κῷ*. Sie soll den Namen von der Kos, der Tochter des Merops, erhalten haben, Thuc. u. Strab. a. a. O. *Κόωνδε*, nach Kos, Il. 14, 255.

*Κώσας*, α, ὁ, = *Κόσας*, Ael. V. H. 2, 26.

*Κώτεις*, αἱ, westliches Vorgebirge Mauritaniens, Strab. XVII, 3. 825.

*Κωτίλαι*, αἱ, Stadt der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

*Κωτίλιον*, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 41, 7.

*Κώτιλον*, τό, die Gegend oder ein Ort bei dem vorigen Berge, Paus. 8, 41, 10.

*Κωφαῖος*, ὁ, ein Indier, Arr. An. 4, 28, 6.

*Κωφήν*, ῆνος, ὁ, 1) Nebenfluß des Indus in Indien, Strab. XV, 697; Arr. An. 4, 22. Bei D. Per. 1140 *Κώφης*, ου. — 2) Indischer Mannsname, Arr. An. 2, 15, 1, u. öfter.

*Κωφὸς λιμήν*, ὁ, Hafen am toronäischen Meerbusen auf Pallene, Strab. VII, 330; vgl. Zenob. 4, 68.

## Λ.

*Λάα* u. *Λάας*, s. *Λᾶς*.

*Λάβαι*, αἱ, Stadt am rothen Meere, Ew. *Λαβαῖος*, St. B.

*Λάβανα*, τά, Mineralquellen in Latium, unweit Eretum, Strab. V, 3. 238.

*Λάβαξ*, ὁ, Sohn des Euphron, ein Lepreat, Paus. 6, 3, 4.

*Λάβαρα*, τά, Stadt in Karien, Ew. *Λαβαρεύς*, St. B.

*Λάβας*, α, ὁ, ein Sicilier, Theocr. 14, 24. — Name auf einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 313. S. *Λάβης*.

*Λάβδα*, ἡ, Tochter des Amphion, Gemahlin des Eetion, Mutter des Kypselus, Her. 5, 92.

*Λαβδακίδης*, ὁ, Sohn des Labdakus; οἱ *Λαβδακίδαι*, die Nachkommen des Labdakus.

*Λάβδακος*, ὁ, alter König in Theben, Sohn des Polydorus, Vater des Laius, Soph. Ant., Apolld. 3, 5, 5, u. A. — Adj. *Λαβδάκειος*, von ihm herrührend, Soph.

*Λάβδαλον*, τό, Kastell auf der höchsten Spitze von Epipolä bei Syrakus, Thuc. 6, 97. 7, 3.

*Λαβεᾶτις*, ἡ, Landschaft in Epirus.

*Λαβέων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Labeo, Plut. u. A.

*Λάβης*, ὁ, komische Verdrehung des Namens *Λάχης*, der Nehmer, der sich bestechen läßt, Ar. Vesp. 832.

*Λαβιῆνος*, ὁ, der röm. Name Labienus, Strab. XIII, 600, u. A.

*Λαβικόν*, τό, die Stadt Lavici in Latium, Strab. V, 230. 237. Ew. *Λαβικᾶνός*, ὁ, D. Hal. 5, 61; auch adj., z. B. ἡ *Λαβικᾶνή*, sc. ὁδός, Strab. a. a. O.

*Λαβινία*, ἡ, der röm. Frauenname Lavinia, Plut. Rom. 2, u. A.

*Λαβίνιον*, τό, die Stadt Lavinium in Latium, Ew. *Λαβινιάτης*, St. B., D. Hal. 5, 61.

*Λαβίνιος*, ὁ, Mannsname, Suid., d. i. Lavinius.

*Λάβος*, ὁ, ein Gebirge, Pol. 10, 29, 3. 31, 1.

*Λαβώτας*, ὁ, Fluß in Syrien, Strab. XVI, 2, p. 751.

*Λάβρανδα*, τά, Flecken in Karien, in dessen Nähe ein Tempel des Zeus, der davon den Namen *Λαβρανδηνός* (oder *Λαβρανδεύς*, Ael. H. A. 12, 30) hatte, Her. 5, 119; Strab. XIV, 659. Ew. *Λαβρανδηνός*, *Λαβράνδιος* u. *Λαβρανδεύς*, St. B.

*Λαβύνητος*, ὁ, 1) König von Babylonien, Her. 1, 74, wohl eins mit Nebukadnezar. — 2) König in Assyrien, Her. 1, 188.

*Λαβύρινθος*, ὁ, 1) ein großes Gebäude, von Psammetichus am Mörissee in Mittelägypten erbaut, mit 3000 Zimmern, Her. 2, 148; Strab. XVII, 811. — 2) ein ähnliches, großes Gebäude mit vielen Irrgängen bei Knossus in Kreta, von Dädalus erbaut, Callim. Del. 311; Strab. X, 477, der auch ein ähnliches in einer Felsengrotte bei Nauplia erwähnt, VIII, 6. 369, wo das Wort schon ein Appellativum geworden.

*Λα-βώτας*, ὁ, ion. *Λεωβώτης*, ein spartanischer Statthalter, Xen. Hell. 1,12,18; Plut. Apophth. Lac. — Sohn des Echestratus, Paus. 3, 2, 3.

*Λαγαρία*, ἡ, feste Stadt im Gebiet von Thurii, Kolonie der Phoker, Strab. VI, 1. 263, der auch den οἶνος *Λαγαριτανός* erwähnt. — Lycophr. 930.

*Λάγγαρος*, ὁ, ein König der Agrianer, Arr. An. 1, 5, 2, ff.

*Λάγεσιςτή*, eine sicilische Göttin, Phot. lex.

*Λαγέτας*, ὁ, Mannsname, aus Knossus, Strab. X, 4. 477.

*Λαγιάδας*, ὁ, dor. für *Λαγιάδης*, Sohn des Lagos, d. i. Ptolemäus, Theocr. 17, 14, von Mein. für *Λαγίδας* emendirt.

*Λαγίδαι*, οἱ, die Nachkommen des Lagos, das Königshaus in Aegypten nach Alexander.

*Λάγιμος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 314.

*Λάγινα*, τά, Stadt in Karien mit einem Tempel der Hekate, Strab. XIV, 2. 600. Bei St. B. *Λαγινία*.

*Λαγίνεια*, ἡ, Stadt in Bithynien, St. B.

*Λάγιος*, ὁ, Mannsname, Pol. 40, 5.

*Λαγίσκα*, ἡ, Name einer Hetäre, Lys. frg. 36.

*Λαγίσκιον*, ἡ, Name einer Hetäre, Anaxandrid. bei Ath. XIII, 570, d, nach Jacobs emendirt, mss. *Λαγίσκη*, ἦν.

*Λαγκόσαργοι*, οἱ, Strab. VII, 1. 290, germanisches Volk, aus Longobarden corrumpirt.

*Λαγκεία*, ἡ, Quelle in Lakonien, Paus. 3, 21, 2.

*Λάγμος*, ὁ, Fluß im Pontus, Lycophr. 1333.

*Λαγό-βιος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Λάγος*, ὁ, ein Macedonier, Vater des Königs Ptolemäus von Aegypten, Arr. An. u. A.; vgl. Suid.

*Λάγουσα*, ἡ, eine Insel unweit Kreta, Strab. X, p. 484. Ew. *Λαγουσαῖος* u. *Λαγούσιος*, St. B.

*Λαγυνίων*, ωνος, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, von *λάγυνος*, die Flasche, Demod. bei Ath. XIII, 584, ff.

*Λάδας*, α, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 312 (Plan. 53). Ein berühmter Läufer, Paus. 2, 19, 7. vgl. 10, 23, 14.

*Λάδεστα*, τά, od. *Λάδεστον*, τό, eine der liburnischen Inseln, Ew. *Λαδεστανός*, St. B. aus Theopomp.

*Λαδεψοί*, οἱ, ein bithynischer Volksstamm, St. B. aus Theopomp.

*Λάδη*, ἡ, kleine Insel an der ionischen Küste unweit Milet, Her. 6, 7; Thuc. 8, 17; Strab. XIV, 1. 635. Ew. *Λαδαῖος*, St. B.

*Λα-δίκη*, ἡ, dor. für *Λαοδίκη*, Tochter des Battos, Gemahlin des Königs Amasis von Aegypten, Her. 2, 181.

*Λαδισακίτης κόλπος*, ὁ, Meerbusen im persischen Meere, St. B. aus Marcian. peripl.

*Λα-δόκεια*, τά, = *Λαοδόκιον*, Pol. 2, 51.

*Λα-δικεύς*, ὁ, d. i. *Λαοδικεύς*, aus Laodicea Philp. 46 (Plan. 52).

*Λά-δοκος*, ὁ, Sohn des Echemus, Paus. 8, 44, 1.

*Λάδων*, ωνος, ὁ, 1) der Drache, welcher die Hesperiden bewachte, Ap. Rh. 4,1396, vgl. Schol. — 2) Fluß in Arkadien, Nebenfluß des Alpheios, Hes. Th. 344; Dion. Per. 417; Strab. VIII, 343. 389; Vater der Daphne, Schol. Il. 1, 14; Paus. 10, 7, 8. — 3) Bach in Böotien, Paus. 9, 10, 6. — 4) Mannsname, Flacc. 1 (XII, 12).

*Λάεια*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Λαείτης*, St. B.

*Λα-έρκης*, ους, ὁ, 1) Vater des Alkimedon, Il. 16, 197. — 2) ein Künstler in Ithaka, Od. 3, 425.

*Λαέρτας*, ὁ, Mannsname auf einer kolischen Münze, Mion. S. VI, 571.

*Λαέρτη*, ἡ, Kastell in Cilicien, wo Diogenes geboren, der davon *Λαέρτιος* heißt, Ptol. Bei Strab. XIV, 5. 669 *Λαέρτης φρούριον*.

*Λαέρτης*, ὁ, 1) Sohn des Akrisios, Vater des Odysseus, König in Ithaka, Od. 16, 118; Apolld. 1, 9, 16. — 2) Ort in Cilicien, St. B. S. *Λαέρτη*. Ew. *Λαερτῖνος* u. *Λαέρτιος*, St. B.

*Λαερτιάδης*, ὁ, Sohn des Laertes, d. i. Odysseus, Il. 3, 200. Od., u. A.

*Λαέρτιος*, ὁ, Ew. von *Λαέρτη*. Bei Soph. Phil. 401, Eur. Hec. 400 = *Λαέρτης*.

*Λαζοί*, οἱ, ein Volk in Kolchis, Arr., Luc. Tox. 44; Memn. in Phot. bibl. p. 238, 39; ihr Land *Λαζική*, St. B.

*Λάηνος*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

*Λαθρία*, ἡ, Tochter des Thersander, Paus. 3, 16, 6. — Bei Leon. Tar. 13 (VI, 300) scheint es ein Beiname der Aphrodite zu sein.

*Λάθυχος*, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 272.

*Λαιαῖοι*, οἱ, ein Volk in Macedonien am Strymon, Thuc. 2, 96; bei St. B. *Λαῖνοι*.

*Λαιανδρίς*, ίδος, ἡ, die Gemahlin des Anaxander, Paus. 3, 14, 4.

*Λαιανός*, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze Mion. III, 372.

*Λαιανίτης*, ὁ, κόλπος, in Arabien, D. Sic. 3, 43.

*Λαίας*, ὁ, Sohn des Hyräus, Paus. 3, 16, 8.

Λαΐας, ὁ, Sohn des Oxylus, König in Elis, Paus. 5, 4, 5.

Λαιβῖνος, ὁ, der röm. Name Laevinus, Plut.

Λαίλιος, ὁ, der röm. Name Laelius, Plut. u. A.

Λαιμό-κυκλος, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 51.

Λαινίλλα, ἡ, Frauenname, Ael. H. A. 7, 15.

Λάϊος, ὁ, Sohn des Labdakus, Vater des Oedipus, König von Theben, Soph. u. A. — Adj. Λαΐειος, ihn betreffend, Soph. O. R. 451.

Λαΐους, ὁ, besser Λαΐνους, ὁ, eine Schifferhede auf Chios, Strab. XIV, 1. 645.

Λαΐς, ΐδος, ἡ, Name zweier berühmten Hetären in Korinth, die ältere war aus Hykkara in Sicilien gebürtig, die jüngere aus Korinth, Ar. Plut. 179; Ael. V. H. 10, 2; Paus. 2, 2, 4, ff.; Ath. XIII, 588, b, ff.

Λαισποδίας, ὁ, athenischer Feldherr, Thuc. 6, 105. 8, 86; vgl. Ar. Av. 1568. — Eine Rede des Antiphon, κατὰ Λαισποδίου, citirt Harpocr. 26, 1, u. öfter.

Λαιστρυγών, όνος, ἡ, gew. im plur. οἱ Λαιστρυγόνες, ein alter riesiger Volksstamm in Sicilien, Od. 10, 119; Thuc. 6, 2; Strab. I, p. 20, ff. Andere setzen sie nach Unteritalien bei Formiä. — Adj. Λαιστρυγόνιος, Od. 23, 318. In Od. 10, 82 ist zweifelhaft, ob Λαιστρυγονίη oder Τηλέπυλος adjectivisch zu fassen.

Λαῖτος, ὁ, der röm. Name Laetus, Hdn. u. A.

Λαιφάνεια, ἡ, Name einer Stadt, Suid.

Λάκαινα, ἡ, fem. zu Λάκων, 1) eine Lakonierin, Plut. u. A.; auch adj. ἡ Λάκαινα χώρη, Her. 7, 235; auch ἡ Λάκαινα allein so, Xen. Hell. 7, 1, 29, was Phryn. p. 341 tadelt, wovon aber Lob. zu der Stelle viele Beispiele anführt. — 2) ἡ Λάκαινα λίθος, eine wegen ihrer schönen grünen Farbe geschätzte Marmorart, Luc. Hipp. 5.

Λακεδαιμόνιος, ὁ, ein Athener, Sohn des Kimon, Thuc. 1, 45, u. A. — Ein Anderer, Ἀλωπεκῆθεν, Bruder eines Satyros, Dem. 59, 45. vgl. 57, 8. — Sonst der Lacedämonier, u. Λακεδαιμόνιος, α, ον, lacedämonisch; ἡ Λακεδαιμονία, Lacedämonien, erst Sp., wie Apolld.

Λακεδαίμων, ονος, 1) ὁ, Sohn des Zeus u. der Nymphe Taygete, Paus. 3, 1, 2. 7, 18, 5, u. öfter; von ihm hatte das Land den Namen, Apolld. 3, 10, 3. — 2) ἡ, Hauptstadt der Landschaft Lakonika des Peloponnes, bei Hom. Residenz des Menelaus, Od. 4, 1; vgl. Strab. VIII, 367, ff. Häufiger — 3) die Gegend um jene Stadt u. die ganze Provinz, Il. 2, 581, u. A.; Strab. a. a. O.

Λάκεια, ἡ, Vermuthung an einer verderbten Stelle des Strab. III, 3. p. 151 als Stadt in Spanien.

Λακέρεια, ἡ, Stadt in Thessalien, in Magnesia, am boebeischen See, Pind. P. 3, 34, St. B.; Ew. Λακερειεύς.

Λακεστάδης, ὁ, Sohn des Hippolytus, Paus. 2, 6, 7.

Λακητήρ, ῆρος, ὁ, Landspitze der Insel Kos, Strab. XIV, 2. 657.

Λακιάδαι, οἱ, attischer Demos zur oeneischen Phyle gehörig; ein Bürger daher Λακιάδης, Dem. 59, 61; Inscr., wo es sich auch Λακκιάδαι geschrieben findet, wie St. B. auch Λακία den Demos, u. Λακιεῖς die Einwohner nennt. — Bei Poll. 9, 38. 10, 37 ist Λακιάδαι Titel einer Komödie des Philippides. Ὦ Λακιάδαι, sprüchwörtlich ἐπὶ τῶν μοιχῶν, da so viele Rettige in dem Demos wuchsen, Paroemiogr. App. 5, 43.

Λακίδης, ὁ, Sohn des Medon, Paus. 2, 19, 2.

Λακιάδας, s. L. bei Suid. für Λαδικίας von Λαδικεύς.

Λακίνιον, τό, Vorgebirge in Bruttium, mit einem berühmten Tempel der Hera, Theocr. 4, 33; dah. -θυῶδες, Noss. 2 (VI, 265); Strab. VI, 261. — Λακινιάτης, ὁ, der dort wohnt, u. Λακινιάς, άδος, ἡ, Beiname der Hera, D. Per. 371.

Λάκινος, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 381.

Λάκιος, ὁ, desgl., bei Ath. VII, 297, f. — Das Heiligthum eines Heros Λάκιος, nach dem der Demos Λακιάδαι benannt sei, erwähnt Paus. 1, 37, 2.

Λάκμος, ὁ, Strab. VI, 271. VII, 316, u. Λάκμων, ωνος, ὁ, Her. 9, 92, der nördliche Theil des Pindus, zwischen Thessalien u. Macedonien, der sich nach Aetolien erstreckt. — Adj. Λακμώνιος, St. B.; so heißen die Dorier, Lycophr. 1389.

Λᾱ-κράτης, ους, ὁ, 1) Spartaner, der in den olympischen Spielen gesiegt hatte, Xen. Hell. 2, 4, 33. — 2) Anführer der Aetolier, Paus. 10, 20, 4. — 3) ein Sohn des Pyrrhus, Paus. 6, 19, 8. — 4) eine Rede des Lysias gegen einen Lakrates erwähnt Harpocr. 134, 15. — 5) ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λᾱ-κρατίδας, ὁ, Spartanischer Ephorus, Plut. Lys. 30.

Λᾱ-κρατίδης, ὁ, Athener, aus der Schlacht bei Marathon her bekannt, Ar. Ach. 220, unter dessen Archontat ein strenger Winter war, dah. Schol. zu Ar. u. VLL. den Namen als sprüchwörtlich für strenge Kälte erwähnen. — Ein Hierophant, Is. 7, 9.

Λᾱ-κρίνης, ὁ, ein Lacedämonier, Her. 1, 152.

Λᾱ-κριτος, ὁ, ein Sophist aus Phaselis in Asien, Schüler des Isokrates, gegen welchen Dem. or. 35 gehalten.

Λᾱ-κύδης, ὁ, ein akademischer Philosoph aus Kyrene, Sohn eines Alexander, Plat. epigr. (VII, 105); D. L. 4, c, 8 (59, ff.); Ael. V. H. 7, 41; Gründer der neuen Akademie, Suid. Nach ihm hieß ein Garten des Attalus Λακύδειον, τό.

Λάκων, ωνος, ὁ, 1) Mannsname, a) ein Platäer, Thuc. 3, 53. — b) ein Pythagoräer aus Samos, Iambl. vit. Pyth. extr. — c) bei Theocr. 5, 5 ein Sklavenname. — 2) der Lakonier, Einwohner von Lacedämon u. Lakonien, Xen. u. A. — Auch adj. bei sp. D. Vgl. Λάκαινα.

Λακωνικός, ή, όν, adj. zum vorigen, lakonisch, οἱ Λακωνικοί, = Λάκωνες, Ar. Nubb. 186; bes. ἡ Λακωνική, a) sc. γῆ, die Landschaft Lakonika. — b) sc. κρηπίς, eine Art Männerschuhe, von Phot. lex. σεμνὸν ὑπόδημα genannt. — c) sc. κλεῖς, ein Schlüssel mit einem Bart, Ar. Th. 421. — Auch d) eine Art Tanz. — τὸ Λακωνικόν, lakonischer, bes. harter Stahl.

Λακωνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, die Lacedämonierin, auch ἡ Λ. γαῖα, das Land, H. h. Apoll. 410, u. sp. D.

Λαλίσανδα, τά, Stadt in Isaurien, Ew. Λαλισανδεύς, St. B. Vgl. Λαλίσανδα.

Λαλίχμιον, τό, das βουλευτήριον der Eleer, nach dem Erbauer der Stadt benannt, Paus. 6, 23, 7.

Λάλος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 90.

Λάμαξις, ἡ, eine Lesbierin, Agath. 82 (VII, 614).

Λᾱ-μαχος, ὁ, 1) Athener, Sohn des Xenophanes, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 6, 8, u. oft, Ar. u. A. — 2) ein Myrinäer, der eine Lobschrift auf Alexander d. Gr. geschrieben, Plut. Dem. 9.

*Λαμαχ-ίππιον*, *τό*, bildet Ar. Ach. 1207 zum Spott, etwa Lamachritterchen.

*Λᾶ-μέδων*, *οντος*, *ὁ*, Sohn des Koronus, König von Sicyon, Paus. 2, 5, 8, ff.

*Λαμητῖνοι*, *οἱ*, eine Stadt am Flusse *Λάμητος*, unweit Kroton, Ew. *Λαμητῖνος*, St. B. — *Λαμήτιαι δῖναι* erwähnt Lycophr. 1085, wo in den Schol. der Fluß auch *Λάμης*, *ητος*, u. *Λαμήτης* heißt.

*Λαμητικὸς κόλπος*, *ὁ*, Arist. pol. 7, 9, 2, Meerbusen am Ausflusse des Lametesflusses, sonst der terinäische genannt.

*Λαμία*, *ἡ* (s. Lexic.), 1) Frauenname, a) Tochter des Belos, die von der Hera, weil sie Zeus' Geliebte war, in ein Ungeheuer verwandelt wurde. Man brauchte ihren Namen als Schrecken für die Kinder, da sie diese wie man sagte, raubte u. fraß, Ar. Vesp. 1030. 1173; Strab. 1, 19. — b) Tochter des Poseidon, Paus. 10, 12, 1. — c) eine berühmte Flötenspielerin u. Hetäre in Athen, Geliebte des Demetrius Poliorketes, Ael. V. H. 12, 17; Ath. XIV, 615, a. — d) auch sonst, z. B. Inscr. 1903. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis am Ausfluß des Achelous in den malischen Meerbusen, Strab. IX, 433, ff. — *οἱ Λαμιεῖς* u. *Λαμιῶται*, die Ew., St. B. — Adj. *Λαμιακός*, z. B. *πόλεμος*, der lamische Krieg, den Antipater mit Athen führte, D. Sic., Paus. 6, 4, 7.

*Λαμίας*, *ὁ*, Mannsname, mit Anspielung auf *Λαμία* 1) a) gebildet, Ar. Eccl. 77, wo der gen. *Λαμίου* steht, der Schol. sagt *ἀρσενικῶς τὸν Λαμίαν*, Phot. lex. u. Hesych. führen wahrscheinlich mit Bezug auf diese Stelle *Λάμιος* als einen Athener an.

*Λάμιος*, *ὁ*, ein Athener aus Rhamnus, Inscr. 124. — Ein Ambrakiot, Mion. II, 51.

*Λάμις*, *ὁ*, ein Megareer, der eine Kolonie nach Sicilien führte, Thuc. 6, 4.

*Λαμίσκη*, *ἡ*, Frauenname, eine Samierin, Diosc. 31 (VII, 166).

*Λαμίσκος*, *ὁ*, ein pythagoräischer Philosoph aus Samos, D. L. 3, 22; Palaeph. 4. — Ein Corcyräer, Inscr. 1846.

*Λᾶμνος*, *Λάμνιος* u. ä., dor. für *Λῆμνος*, *Λήμνιος*.

*Λαμό-δοχος*, *ὁ*, Mannsname auf einer phrygischen Münze, aus der Zeit des Karakalla, Mion. IV, 360.

*Λάμος*, *ὁ*, 1) Sohn des Poseidon, König der Lästrygonen, Od. 10, 81. — 2) Stadt in Cilicien an einem gleichnamigen Flusse, Strab. XIV, 671; die Gegend dabei nennt St. B. *Λαμουσία*, Ew. *Λαμούσιος*. — 3) Fluß in Böotien, Paus. 9, 31, 7.

*Λαμπάδιος*, *ὁ*, später Mannsname.

*Λαμπάς*, *άδος*, *ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 4, u. öfter. — Hundename, Ael. H. A. 11, 13.

*Λάμπεια*, *ἡ*, Gebirge Arkadiens auf der Gränze von Elis, ein Theil des Erymanthus, Strab. VIII, 341; Ap. Rh. 1, 127.

*Λαμπέτεια*, *ἡ*, die Stadt Lampetia in Bruttium, Pol. 13. Ew. *Λαμπετειάτης* u. *Λαμπετειᾶνός*, St. B.

*Λαμπέτειον*, *τό*, Ort in Lesbos, Grabmal des *Λάμπετος*, Sohnes des Tros, St. B.

*Λαμπετία*, *ἡ*, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 30.

*Λαμπετίδης*, *ὁ*, Sohn des Lampos, d. i. Dolops, Il. 15, 526.

*Λαμπετίη*, *ἡ*, Tochter des Helios u. der Nymphe Neära, welche des Helios heilige Heerden weidete, Od. 12, 132. 375, u. sp. D.

*Λάμπη*, *ἡ*, Stadt in Kreta, nach St. B. von Agamemnon gegründet, nach Lampos, dem Sohne des Tarrhäus, benannt, Ew. *Λαμπαῖος*, Pol. 4, u. *Λαμπεύς*.

*Λαμπιδώ*, *οῦς*, *ἡ*, Gemahlin des Königs Archidamus II. von Sparta, Mutter des Agis, Plat. Alc. I, 124, c, u. A. Vgl. *Λαμπιτώ*.

*Λάμπις*, *ιδος*, *ὁ*, Mannsn., ein reicher Schiffsrheder, Dem. 34, 5, öfter. — Loll. Bass. 6 (X, 102). — Stob. 29, 37. — Ein Eleer, Paus. 5, 5, 1, öfter. — Ein Lacedämonier, der erste Sieger im Pentathlon Ol. 18, Paus. 5, 8, 7. — Auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 265. — Ein Akarnanier, Luc. D. Mort. 27, 7.

*Λαμπιτώ*, *οῦς*, *ἡ*, spartan. Frauenname, Her. 6, 71; Ar. Lys. — Hetäre aus Samos, Ath. XIII, 593, e.

*Λάμπιχος*, *ὁ*, Mannsname, Luc. D. Mort. 10, Tyrann von Gela in Sicilien.

*Λάμπος*, *ὁ*, 1) Sohn des Königs Laomedon in Troja, Il. 15, 527. — 2) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Sohn des Tarrhäus, St. B. v. *Λάμπη*. — 4) Sohn des Arniskus, ein Eleer, Paus. 6, 16, 7. — 5) ein Mann aus Philippi, Paus. 6, 4, 10. — 6) Sohn des Prolaus, Paus. 5, 2, 4. — 7) Pferdename, a) eines Rosses der Eos, Od. 23, 246. — b) des Hektor, Il. 8, 185.

*Λαμπρά*, *ἡ*, a) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, b, 39. — b) = *Λαμπτραί*.

*Λαμπριάδας*, *ὁ*, Mannsname, Theocr. 4, 21.

*Λαμπρίας*, *ὁ*, Mannsname, Plut. Symp. 9, 2. Bruder des Plutarch, 9, 5; Sohn des Plutarch, Suid.; Athener, Luc. D. Meretr. 3; Thebaner, Aristaenet. 1, 6. — Ephesier, auf einer Münze bei Mion. III, 87. — Ein Koch, Euphron. com. bei Ath. IX, 379, e.

*Λαμπρο-κλῆς*, *έους*, *ὁ*, Mannsname, a) der älteste Sohn des Sokrates, Xen. Mem. 2, 2. — b) Musiker u. Dithyrambendichter, Ath. XI, 491, c; Plut. mus. 16; nach Schol. Plat. Alcib. I, p. 333 Schüler des Agathokles, Lehrer des Damon.

*Λαμπρό-μαχος*, *ὁ*, ein Opuntier, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 9, 84.

*Λάμπρος*, *ὁ* (*λαμπρός*), Lehrer der Musik in Athen zu Sokrates Zeit, Plat. Menex., vgl. Ath. XI, 506, f, der ihn I, 20, f auch den Lehrer des Sophokles in der Orchestik u. Musik nennt; Plut. Music. — Grammatiker, Aristot. Magn. mor. 2, 7. — Name auf einer chiischen Münze, Mion. III, 271.

*Λαμπτραί*, *αἱ*, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, Ew. *Λαμπτρεύς* (so ist die stete Lesart der besseren mss. u. der Inscr. 670 ff. für *Λαμπρεύς*), Dem. 24, 134. 45, 8, u. sonst; Paus. 1, 31, 3. — Bei Phot. lex. steht unter *Λαμπτρείς*, daß es zwei Demen, einen am Meer, einen landeinwärts gegeben, so auch Harpocr.

*Λαμπυρίων*, *ωνος*, *ὁ*, Mannsname, D. L. 5, 61.

*Λαμπυρίς*, *ίδος*, *ἡ*, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

*Λαμπώ*, *οῦς*, *ἡ*, Athenerin, Lys. 3, 17 nach Marklands Verbesserung der v. l. *Λάμπους*, bei Bekk. nach mehreren mss. *Λάμπωνος*.

*Λάμπων*, *ωνος*, *ὁ*, 1) Sohn des Laomedon, Apolld. 3, 12, 3, der bei Hom. *Λάμπος* heißt. — 2) Aeginet, Vater des olympischen Siegers Pytheas, Her. 9, 77; Paus. 3, 4, 10. — Sohn des Kleonikus, Pind. I. 5, 14. 59. N. 5. — 3) ein Samier, Her. 9, 90. — 4) Athener, Her. 9, 21; ein Priester u. Wahrsager, Thuc. 5, 19; Ar. Vesp. 83; von den Komödiendichtern oft verspottet, Ath. VIII, 344, e. — 5) Hundename, Antp. Sid. 64 (IX, 417).

*Λαμπωνία*, *ἡ*, Stadt in Troas bei Antandros, Strab. VIII, 610; bei St. B. *Λαμπώνεια*, u. aus He-

latäns *Λαμπώνιον*. Ew. *Λαμπωνειεύς* u. *Λαμπωνιεύς*.

*Λαμπώνιον*, τό, dieselbe Stadt, Her. 5, 26.

*Λαμπώνιος*, ὁ, Mannsname, Plut. Lys. et Sull. 4.

*Λαμύνθιος*, ὁ, ein erotischer, lyrischer Dichter aus Milet, Ath. XIII, 597, a; Phot. lex. von Epikrates erwähnt, Ath. XIII, 605, e.

*Λάμυρα*, ἡ, Stadt in Lycien, an einem Flusse gleiches Namens, Ew. *Λαμυρεύς*, St. B.

*Λάμφιλος*, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19, mit der v. l. *Λάφιλος*.

*Λάμψακος*, ἡ, Stadt in Kleinmysien am Hellespont, das frühere Pityusa, Kolonie der Milesier, Her. u. Flgde; Strab. XIII, 589, ff. — *Λαμψακηνός*, ὁ, Ew., Strab. u. A., auch adj. lampsakenisch; dah. *Λαμψακηνή*, das Gebiet von Lampsakus, Strab. a. a. O.

*Λάμψος*, ein Theil des klazomenischen Gebietes, von *Λάμψος*, einem Sohne des Kadridos benannt, Bewohner *Λάμψιος*, St. B.

*Λάμων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Philp. 20 (VI, 102).

*Λάνασσα*, ἡ, Tochter des Agathokles von Syrakus, Plut. Pyrrh. 9.

*Λάνδαι*, οἱ, german. Volk, Strab. VII, 1. 290, viell. aus Langobarden corrumpirt. Vgl. *Λαγκόσαργοι*.

*Λᾶ-νίκη*, ἡ, Frauenname, Arr. An. 4, 9, 3. — Mutter des Proteas, Amme Alexanders d. Gr., Ath. IV, 129, a. — Lacedämonierin, Schol. Plat. Alc. I, 340, wo *Λανικὴ* steht.

*Λανομένης*, ὁ, s. *Λαομένης*.

*Λανούβιον*, τό, die Stadt Lanuvium in Latium, Strab. V, 239.

*Λᾱό-γονος*, ὁ, 1) Sohn des Onetor, ein Troer, Il. 16, 604. — Sohn des Bias, ein Troer, Il. 20, 460. — Qu. Sm. 1, 230.

*Λᾱογόρας*, ὁ, König der Dryoper, Apolld. 2, 7, 7.

*Λᾱογόρη*, ἡ, Tochter des Kinyras, Apolld. 3, 14, 3. Vgl. *Λαοδίκη* 4).

*Λαοδαμάντεια*, ἡ, Insel bei Libyen, Ew. *Λαοδαμαντίτης*, St. B.

*Λᾱο-δάμας*, αντος, ὁ, att. *Λεωδάμας*, 1) Sohn des Antenor, ein Troer, Il. 15, 116. — 2) Sohn des Königs Alkinous, Phäake, Od. 7, 170, öfter. — 3) Sohn des Eteokles, König in Theben, Her. 5, 61; Apolld. 3, 7, 3. — 4) ein Tyrann in Phokäa in Jonien, Her. 4, 138. — 5) Athener, Schüler des Isokrates, Phot. bibl. cod. 260.

*Λᾱο-δάμεια*, ἡ, 1) Tochter des Bellerophontes, Mutter des Sarpedon vom Zeus, Il. 6, 198; Apolld. 3, 1, 1. — 2) Tochter des Akastus, Gemahlin des Protesilaus, Luc. Salt. 53. — 3) Tochter des Amyklos, Gemahlin des Arkas, Paus. 10, 9, 5.

*Λᾱο-δίκεια*, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien am Flusse Lykos, Strab. XII, 8. 578, ff. — 2) Stadt in Syrien, am Meere, Strab. XVI, 749, ff. Bei D. Per. 915 *Λαοδίκη*. Nach St. B. früher *Λευκὴ Ἀκτή* genannt u. *Ῥάμιθα*. — 3) Stadt in Coelesyrien am Libanos, Strab. XVI, 755; Pol. — 4) Stadt in Medien, von den Macedoniern gegründet, Strab. XI, 524. — 5) ἡ *κατακεκαυμένη*, Stadt in Lykaonien, Strab. XIV, 663. — Ew. *Λαοδικεῖς*, οἱ, Strab. u. A.

*Λᾱο-δίκεια*, τά, v. l. für *Λαοδόκιον* bei Thuc.

*Λαο-δίκη*, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter des Apis u. der Niobe vom Phoroneus, Apolld. 2, 1, 1. — 2) Tochter des Königs Priamus, Gemahlin des Helikaon, Il. 3, 124; Apolld. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 7. — 3) Tochter des Agamemnon, Il. 9, 145, die bei den Tragikern Elektra heißt; vgl. Ael. V. H. 4, 26. — 4) Tochter des Kinyras, Gemahlin des Elatos, Apolld. 3, 9, 1. — 5) Tochter des Agapenor in Paphus, Paus. 8, 5, 3. 53, 7. — 6) eine Hyperboräerin, Her. 4, 33. — 7) Tochter des Antiochos Soter, Gemahlin des Antiochos II., nach welcher Laodicea in Phrygien benannt ist. — 8) Eine Hetäre, Ath. XIII, 593, c.

*Λᾱό-δικος*, ὁ, nach Einigen, Großvater des Jason von mütterlicher Seite, Schol. Ap. Rh. 1, 47.

*Λᾱο-δόκιον*, τό, sc. *πεδίον*, eine Ebene zwischen Megalopolis u. Tegea in Arkadien; Thuc. 4, 134 steht jetzt *Λαοδίκιον*, vulgo *Λαδίκεια*, τά, aber Paus. 8, 44, u. Pol. 2, 51, 55 steht *Λαδόκεια*, τά.

*Λᾱό-δοκος*, ὁ, 1) Trojaner, Sohn des Antenor, Il. 4, 87. Nach Apolld. 3, 12, 5 auch ein Sohn des Priamus. — 2) Grieche, Gefährte des Antilochos, Il. 17, 699. — 3) Sohn des Apollo u. der Phthia, Apolld. 1, 7, 6. — 4) Sohn des Bias, u. Bruder des Bias, Orph. Arg. 146; Apolld. 3, 6, 4. Vgl. *Λεώδοκος*. — 5) ein Arkadier, Sohn des Echemos, Paus. 8, 44, 1, richtigere Lesart *Λάδοκος*. — 6) ein Kitharöde, Ael. V. H. 4, 2.

*Λᾱο-θόη*, ἡ, 1) Tochter des Altes, des Königs der Leleger, die dem Priamus den Lykaon gebar, Il. 21, 85. — 2) Mutter des Echion u. Erytos, Orph. Arg. 15.

*Λαο-θόης*, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Antis, Apolld. 2, 7, 8.

*Λᾱο-κόων*, οντος u. ῶντος, ὁ, 1) Sohn des Porthaon, Bruder des Oeneus, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 191. — 2) Priester des Poseidon in Troja, Qu. Sm. 12, 448.

*Λᾱο-κόωσα* (fem. zum vorigen), ἡ, Gemahlin des Aphareus, Mutter des Lynkeus u. Idas, Theocr. 22, 206, die bei Apolld. 3, 10, 3 *Ἀρήνη* heißt.

*Λᾱο-μέδεια*, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 257.

*Λᾱομεδοντιάδης*, ὁ, Sohn des Laomedon, d. i. Priamos, Il. 3, 250.

*Λᾱομεδόντειος*, den Laomedon betreffend, Pind.

*Λᾱο-μέδων*, οντος, ὁ, 1) Sohn des Ilos, Vater des Priamus, König von Troja, Il. 21, 443; Apolld. 2, 5, 9. — 2) bei Apolld. 2, 7, 8 auch ein Sohn des Herakles u. der Thespiade Meline. — 3) Sohn des Larichus, Bruder des Erigyius, Alexanders Statthalter in Syrien, Arr. An. 3, 6, 5; Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 35; Arr. An. ibd. p. 71. — Orchomenier, Plut. Dem. 6.

*Λᾱο-μήδης*, ους, ὁ, Sohn des Herakles u. der Omphale, Palaeph.

*Λᾱο-μένης*, ους, ὁ, Sohn des Herakles u. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8, wie sicher für *Λανομένης* zu schreiben.

*Λᾱο-νίκη*, ἡ, Gemahlin des Lebedus, Paus. 9, 39, 1.

*Λᾱό-νικος*, ὁ, Mannsname auf einer kymischen Münze, Mion. S. VI, 13.

*Λᾱο-νόμη*, ἡ, Tochter des Guneus, Mutter des Amphitryo, Paus. 8, 14, 2. Beim Schol. Ap. Rh. 1, 1241 Tocht. des Amphitryo, Gemahlin des Polyphem.

*Λᾷος*, ὁ, = *Λάϊος*, Pind. Ol. 2, 70.

*Λᾶος*, ἡ, die Stadt Laus in Lukanien am gleichnamigen Flusse, Kolonie von Sybaris, Her. 6, 21; Strab. VI, 1. 253, wo auch der Meerbusen bei Lukanien so heißt. Der Fluß *Λᾶος* bildet die Gränze von Bruttium u. Lukanien. — Ew. *Λαΐνος*, St. B.

*Λαουϊνία*, ἡ, = *Λαβινία*, Strab. V, 3. 229, u. A.

*Λαουινιασηνή*, ἡ *ἄντρον* [illegible] l Kappadociens, Strab. XII, 2. 540. [illegible] te Grotte [illegible]

*Λαουΐνιον*, τό, [illegible] Lavinium in Latium, Strab. V, 230, ff. [illegible] Stadt *Λαβίνιον*, der die Ew. *Λαβινιάτης*, ὁ, anfü[illegible]nd den [illegible]

*Λαο-φόντη*, ἡ, To[illegible]n sollte [illegible] Pleuron, Apolld. 1,7,7.

*Λᾱο-φῶν*, ῶντος, [illegible] Megareer, Thuc. 8, 6.

*Λάπαθος*, ἡ, Stadt [illegible]wo[illegible]nem Hafen auf der Insel Kyprus, Kolonie der Lako[illegible], Strab. XIV, 6. 682; bei St. B. *Λάπηθος*. Ew. *Λαπήθιος* u. *Λαπηθεύς*.

*Λάπη*, ἡ, nach Strab. IX, 4. 426 bei Hellanikus falscher Name für *Νάπη*, w. m. s.

*Λα-πέρσαι*, οἱ, Beiname der Dioskuren, weil sie die Stadt Las zerstört hatten, Strab. VIII, 364. Bei Lycophr. 511 *οἱ ἡμίθνητοι δίπτυχοι Λαπέρσιοι*. Bei St. B. *Λαπέρσα*, ἡ, ein Berg in Lakonien. *Ζεύς* heißt *Λαπέρσιος* bei Lycophr. 1369.

*Λαπίθαιον*, τό, ein Flecken auf dem Taygetusgebirge in Lakonien, Paus. 3, 20, [illegible]

*Λαπίθης*, ὁ, im plur. [illegible]*πίθαι*, ein altes thessalisches Volk am Pene[illegible]nnt durch ihren Kampf mit den Kentauren [illegible] Verdrängung der Perrhäber u. Aenianer [illegible] Olymp u. Pelion, Il. 12, 128; Hes. Sc. [illegible] ab. IX, 439, ff. — Sie erhielten den Namen [illegible] Stammvater *Λαπίθης*, einem Sohne des [illegible] Sic. 4, 69. — Bei Apolld. 3, 10, 3, u. Paus [illegible] ird auch ein spartanischer Heros dieses [illegible] ter der Diomede, erwähnt. — St. B. nennt [illegible] Thessaliens *Λαπίθη*.

*Λαπιθανός*, ὁ, Man[illegible]i. 6 (VI, 307).

*Λάπιθον ὄρος*, τό, B[illegible]ien, Paus. 5,5,8.

*Λάρανδα*, τά, Stadt in Lykaonien, Strab. XII, 5. 569. Ew. *Λαρανδεύς*, St. B.

*Λάρας*, *αντος*, ὁ, Lars Porsenna, Plut. Poplic. 16, falsche Lesart ist *Κλάρας*. Vgl. *Λάρος*.

*Λαρδῦς*, ὁ, ein abgekürzter Name, B. A. 1195.

*Λαρεντία*, ἡ, der röm. Name Laurentia, Plut. u. A.

*Λαρήντιος*, ὁ, der röm. Name Laurentius, Ath.

*Λαρῖνον*, τό, die Stadt Larinum in Unteritalien. Bei St. B. *Λάρινα*. Ew. *Λαρινάτης*, ὁ, oder *Λαριναῖος*, St. B.; u. das Gebiet der Stadt ἡ *Λαρινᾶτις*, *ιδος*, ἡ, Pol.

*Λάριος λίμνη*, ἡ, der lacus Larius, Komersee im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 192. 204.

*Λάρις*, ὁ, ein Fluß in Italien neben dem Is, Lycophr. 725.

*Λαρισαῖος* u. *Λάρισος*, bessere Form für *Λαρισσαῖος* u. *Λάρισσος*.

*Λάρισσα*, ἡ, ion. *Λήρισσα*, a) Tochter des Pelasgerfürsten Piasos, Strab. XIII, 3. 621; bei Paus. 2,24, 1 Tochter des Pelasgus. — b) Name vieler alt-pelasgischen Städte, Strab. XIII, 3. 620, der hier u. IX, 5. 440 folgende 12 aufzählt: 1) in Thessalien, in Pelasgiotis am Peneus, Her., Thuc. 2, 22, u. A. — 2) ἡ *Κρεμαστή*, auch ἡ *Πελασγία*, in Phthiotis am malischen Meerbusen. — 3) in Thessalien am Ossa. — 4) in Attika. — 5) in Kreta, in der larissischen Ebene, neben Hierapytna. — 6) Burg von Argos, mit einem Tempel des Zeus, vgl. Strab. VIII, 370. — 7) nach Theopomp auf der Gränze von Elis u. Achaja. — 8) in Troas, an der Küste bei Hamaxitos, Thuc. 8, 101. — 9) ἡ *Φρικωνίς* auf der äolischen Küste in Kleinasien bei Kyme, Il. 2, 840; bei Her. 1, 149 *αἱ Λήρισσαι*. Xen. Cyr. 7, 1, 45 nennt sie ἡ *Αἰγυπτία*, weil sie Kyrus den zu ihm übergegangenen Aegyptiern gab. — 10) ἡ *Ἐφεσία*, in der kaystrischen Ebene, von welcher Zeus *Λαρισσηνός* u. *Λαρίσσιος* benannt ist. — 11) am Pontus. — 12) in Syrien am Orontes. — 13) Stadt in Assyrien am Tigris, Xen. An. 3, 4, 7.

*Λαρισσαῖος*, ὁ, Ew. von Larissa, Her. u. A. — Auch adj., z. B. *Λαρισσαία*, das Gebiet von Larissa in Troas, Strab. XIII, 605. — *αἱ Λαρισσαῖαι πέτραι*, auf Lesbos, id. IX, 5. 440.

*Λαρισσηνός*, ὁ, Beiname des Zeus, s. *Λάρισσα*.

*Λαρίσσιος*, = *Λαρισσαῖος*, bes. Bein. des Zeus.

*Λαρισσο-ποιός*, Arist. pol. 3,1,9, Verfertiger einer besondern Art Kessel, die in Larissa erfunden worden.

*Λάρισσος*, ὁ, bei Strab. u. Paus. 7, 17, 5 *Λάρισος*, Fluß in Elis, an der Gränze von Achaja; Xen. Hell. 3, 2, 23; Strab. VIII, 387.

*Λάριχος*, ὁ, Mannsname, Mitylenäer, Vater des Erigyus u. Laomedon zu Alexanders d. Gr. Zeit, Arr. An. 3, 6, 5; Mitylenäer, Bruder der Sappho, Ath. X, 424, f. Bei Hesych. *Λάρυχος*.

*Λάρκας*, *α*, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 360, f.

*Λάρολον*, τό, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2, 227.

*Λάρος*, ὁ, der hetruskische Name Lars, D. Hal. 5, 21.

*Λαρτιάδης*, ὁ, = *Λαερτιάδης*, Anth. öfter.

*Λάρτιος*, ὁ, = *Λαέρτιος*, Soph. Ai. 1.

*Λαρτολαιῆται*, οἱ, ein Volk Iberiens, Strab. III, 4. 159.

*Λάρυμνα*, ἡ, 1) Stadt in Böotien an der Mündung des Kephissus, Strab. IX, 405, f. — 2) ἡ *ἄνω*, in Lokris, ibd. 406. — Nach Paus. 9, 23, 7 benannt nach der *Λάρυμνα*, der Tochter des Kynos.

*Λαρύνθιος*, ὁ, Beiname des Zeus, Lycophr. 1092.

*Λαρύσιον ὄρος*, τό, ein dem Dionysus heiliger Berg in Lakonien, Paus. 3, 22, 2.

*Λᾶς*, *αος*, ἡ, ep. *Λάας*, alte Stadt in Lakonien am Meere, Il. 2, 585; Thuc. 8, 91; Strab. VIII, 364; dabei war das Grab des von Achilles getödteten *Λᾶς*, Paus. 3, 24, 10.

*Λᾱ-σθένεια*, ἡ, eine Arkadierin, Iambl. v. Pyth. extr. Vgl. *Λασθενία*.

*Λᾱ-σθένης*, *ους*, ὁ, 1) ein Thebaner, Aesch. Spt. 622. — 2) ein Olynthier, der die Stadt an Philipp verrieth, Dem. 8, 40. 18, 48, u. öfter. — 3) auch sonst als Mannsname, z. B. Inscr. 1794. — Ep. ad. 187 (App. 353).

*Λᾱ-σθενία*, ἡ, Hetäre aus Mantinea, Geliebte des Speusippus, Ath. XII, 546, d. VII, 279, f; Schülerin des Plato, D. L. 3, 46. Nach Iambl. eine Pythagoräerin, v. l. *Λασθένεια*.

*Λάσιος*, ὁ, ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

*Λασίων*, *ωνος*, ὁ, feste Stadt in Elis an der Gränze von Arkadien, Xen. Hell. 3, 2, 30; D. Sic. 15, 77, u. sonst. — Ew. ὁ *Λασιώνιος*, Xen. Hell. 4, 2, 16, mit der v. l. *Λοσιωνεῖς*.

*Λάσκαρις*, ὁ, Mannsname der spätesten Zeit.

*Λασόνιοι*, οἱ, ein Volk in Kleinasien am Halysfluß, zwischen den Mariandynern u. den Amazonen, Her. 3, 90. vgl. 7, 77.

*Λᾶσος*, ὁ, Sohn des Charbinos, Dichter aus Hermione in Argolis, Her. 7, 6; Plut. mus. 29, u. A.

*Λᾱ-στρατίδας*, ὁ, Sohn des Paraballon, ein Eleer, Paus. 6, 6, 3.

*Λασύρτας*, ὁ, ein Mann aus Lasion, Ath. II, 44, f.

*Λαταγή*, ἡ, eine Stadt in Indien, Ael. H. A. 16, 10.

*Λάτησκος*, ὁ, Mannsname auf einer prienischen Münze, Mion. III, 188.

*Λά-τιμος*, ὁ, desgl., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

*Λατίνη*, ἡ, die Landschaft Latium in Italien, Pol. u. A.

*Λατινιάς*, άδος, ἡ, die Lateinerin, Anth.

*Λατινίς*, ίδος, ἡ, dasselbe, Anth.

*Λατῖνος*, ὁ, Latinus, 1) Sohn des Odysseus u. der Kirke, Hes. Th. 1013. — 2) König der Aboriginer, Strab. V, p. 229. — 3) der Lateiner, Pol. u. A.; auch adj., lateinisch, Strab. u. A.

*Λάτιον*, τό, Latium, = *Λατίνη*, Hdn. 1, 16.

*Λατμικὸς κόλπος*, ὁ, Meerbusen in Karien, Strab. XIV, 1. 635. Von

*Λάτμος*, ὁ, Berg in Karien, Strab. a. a. O. Auch Heraklea in Karien hatte früher diesen Namen, Alcmon. bei St. B. v. Ἡράκλεια. — Adj. *Λάτμιος*, Theocr.

*Λατοΐδης*, ὁ, u. *Λατώ*, dor. für *Λητοΐδης*, *Λητώ*.

*Λατό-πολις*, ἡ, Stadt in Oberägypten, von der Verehrung des Fisches Latos benannt, Strab. XVII, 1. 817.

*Λατός*, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. *Λάτιοι*, Inscr. 2554.

*Λάτραμυς*, ὁ, Sohn der Ariadne u. des Dionysus, Schol. Ap. Rh. 3, 997.

*Λάτταβος*, ὁ, Mannsname, Pol. 9, 34, 11.

*Λάτυμνος*, ὁ, Berg in Bruttium bei Kroton, Theocr. 4, 19.

*Λατωρεία*, ἡ, eine Amazone, nach welcher ein Flecken bei Ephesus benannt war, Ath. I, 31, e.

*Λαυ-αγήτα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1466.

*Λαυρέας*, ὁ, Epigrammendichter der Anthologie.

*Λαύρεντον*, τό, die Stadt Laurentum in Latium, Strab. V, 229.

*Λαύρη*, ἡ, Stadt im Gebiet von Kroton, od. Kroton selbst, nach der *Λαύρη*, Tochter des Lakinius, Frau des Kroton, benannt, Schol. ad Lycophr. 1007, wo *Λαυρήτης γόνοι* = *Κροτωνιᾶται* sein soll.

*Λαυρίνη*, ἡ, Frauenname, Conon. narr. 3.

*Λαύριον* u. *Λαύρειον*, τό, Berg in Attika nördlich vom Vorgebirge Sunion, mit Silberbergwerken, Her. 7, 144; Thuc. 2, 55. 6, 91.

*Λαυρεωτικός*, von Laurion, z. B. ἡ *πρόσοδος*, Plut. Them. 4; *αἱ γλαῦκες Λαυρεωτικαί* sind Silbermünzen mit dem athenischen Gepräge einer Eule, Ar. Av. 1106; vgl. Schol. Paroemiogr. App. 1, 75.

*Λᾱ-φάης*, ους, ὁ, 1) Tyrann aus Argos, Paus. 2, 21, 8. — 2) Bildhauer aus Phlius, Paus. 2, 10, 1.

*Λᾱ-φάνης*, ους, ὁ, 1) Sohn des Euphorion, ein Arkadier, Her. 6, 127. — 2) Sohn des Lastheues, Ep. ad. 187 (App. 353).

*Λᾱ-φανία*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1794, a.

*Λᾱ-φάων*, οντος, ὁ, Pythagoräer aus Metapont, Jambl. vit. Pyth. extr.

*Λά-φιλος*, ὁ, v. l. für *Λάμφιλος*.

*Λαφρία*, ἡ, Beiname der Athene, vielleicht die Beuterin von *λάφυρον*, Lycophr. 356. 985.

*Λάφριος*, ὁ, Sohn des Kastalios, Paus. 7, 18, 9. Bei Lycophr. 835 heißt so Hermes.

*Λαφύστιον*, τό, Berg bei Koronäa in Böotien, mit einem Tempel des Zeus, der davon ὁ *Λαφύστιος* hieß, Her. 7, 197; Paus. 1, 24, 2. Nach Schol. Lycophr. 1237 auch Dionysus, wo *αἱ Λαφυστίαι γυναῖκες* die Bacchantinnen sind.

*Λαχανο-θαύμασος*, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 47.

*Λᾱ-χάρης*, ους, ὁ, Tyrann in Athen (Ol. 120), Plut. Epicur. 6; Paus. [illegible] H. 4, 2. 29, 10. — Sophist in Athen in späterer Ze[illegible] Elatos, A. — Mannsname auf einer kymischen M[illegible]n Paphun. S. VI, 7. — Ein Rhetor, Suid. [illegible]in, Her

*Λᾱ-χαρίδης*, ὁ, ein E[illegible]ahlin l, Att. Seew. X, d, 118.

*Λά-χαρτος*, ὁ, Mann[illegible]ien be; Plut. Cim. 17.

*Λάχεσις*, ἡ, eine der [illegible]gen (die das Lebensloos bestimmt), Hes. Th. 218. [illegible]

*Λάχης*, ητος, ὁ, Athener, Sohn des Melampus, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc., Ar., Dem. 24, 127. — Auch ein Enkel desselben, Sohn des Melampus, Dem. ep. 3. p. 642, 5. — Archont Ol. 95, 1, D. Sic. 14, 35. — Ein Lindier, Simonds. 83 (Plan. 82).

*Λάων*, ωνος, ὁ, ein Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 492.

*Λέ-αγρος*, ὁ, Sohn des Glaukon, Feldherr der Athener, Her. 9, 75; Thuc. 1, 51; Andoc. 1, 117; Paus. 1, 29, 5.

*Λεάδης*, ὁ, Thebaner, Sohn des Astakos, Apolld. 3, 6, 8. — Ein gen. *Λεάδεος* findet sich auf einer euböischen Münze aus Chalkis, Mion. II, 304.

*Λέαινα*, ἡ, Geliebte des Aristogeiton, Paus. 1, 23, 2; Plut. de garrul.; vgl. auch Ath. XIII, 596, e, der auch eine spätere Hetäre des Namens aufführt, ibd. 577, c. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 26.

*Λεα-μήδης*, ους, ὁ, Mannsname auf einer tyrrhenischen Münze, Mion. II, 39.

*Λέ-ανδρος*, ὁ, p. auch *Λείανδρος*, 1) der bekannte Geliebte der Hero, aus Abydos, Mus.; davon adj. *Λεάνδρεια χείλη*, Anth. — 2) ein Schriftsteller aus Milet, D. L. 1, 28. 41, v. l. *Λεάνδριος*.

*Λε-άνειρα*, ἡ, Tochter des Amyklas, Mutter des Elatos u. Apheides, Apolld. 3, 9, 1.

*Λέ-αρχος*, ὁ, 1) Sohn des Athamas u. der Ino, Apolld. 1, 9, 1. 3, 4, 3; Paus. 1, 44, 7. — 2) Bruder des Königs Arkesilaos II. von Kyrene, Her. 4, 160; bei Plut. *Λάαρχος*. — 3) Athener, Sohn des Kallimachus, Thuc. 2, 67. — 4) Bildhauer aus Rhegium, Paus. 3, 17, 6.

*Λεβάδεια*, ἡ, auch *Λεβαδία*, bei Ptol. u. Plut. Stadt in Böotien am Helikon, mit einem Orakel des trophonischen Zeus, Her. 8, 134; Strab. IX, 414.

*Λέβαδος*, ὁ, ein Athener, Paus. 9, 39, 1.

*Λεβαίη*, ἡ, alte Hauptstadt Macedoniens, Her. 8, 137.

*Λέβεδος*, ἡ, Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, Her., Strab. XIV, 633. 643. — Ew. οἱ *Λεβέδιοι*, Strab. a. a. O.; Paus.

*Λεβέκιοι*, οἱ, ein helvetischer Volksstamm, Pol. 2, 17, 4.

*Λεβήν*, ῆνος, ἡ, auch *Λεβήνα* geschrieben, Stadt auf Kreta, Hafenort von Gortyna, Strab. X, 487; Paus. 2, 26, 9.

*Λέβης*, ητος, ὁ, Vater des Rhakios, Schol. Ap. Rh. 1, 308.

*Λέβινθος*, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Strab. X, 487.

*Λέδων*, οντος, ἡ, Stadt in Phokis, Paus. 10, 2, 2. nach einem Autochthonen *Λέδων* benannt, 10, 33, 1.

*Λεηταvοί*, οἱ, ein Volk in Iberien, Strab. 3, 4, p. 159.

*Λει-αγόρη*, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 257.

*Λειβηθρίς*, ίδος, ἡ, adj. zum folgdn; τὸ τῶν Λει-

*Λειβηθρίδων νυμφῶν ἄντρον*, eine den libethrischen Nymphen geheiligte Grotte am Helikon, Strab. a. a. O.

*Λείβηθρον, τό*, 1) Stadt im pierischen Macedonien, mit der Umgegend den Musen geweiht, da Orpheus hier gelebt haben sollte, Strab. IX, 410. X, 471. Bei Orph. Arg. 50 *τὰ Λείβηθρα*, u. Paus. 9, 30, 9 *τὰ Λίβηθρα*. Die Einwohner galten für sehr prosaisch, dah. das Sprüchwort *ἀμουσότερος τῶν Λειβηθρίων*, Zenob. 1, 79; Diogen. 2, 26; Aristaenet. 1, 27. — 2) Nach Paus. 9, 34, 4 ein Berg in Böotien bei Koronäa, Fortsetzung des Helikon, mit einer Grotte der Musen. — *Λειβηθρὶη σκοπή*, bei Lycophr. 275.

*Λείγηρ, ηρος, ὁ*, die Loire, keltischer Fluß, Strab. IV, 191, ff.

*Λειμών, ῶνος, ὁ* (s. Lexic.), 1) Sohn des Tegeates, Paus. 8, 53, 2. — 2) Ort bei Nysa, Strab. XIV, 650.

*Λειμώνη, ἡ*, Frauenname, Aristaen. 1, 3. Vgl. *Ἠλώνη*.

*Λειπε-φίλη, ἡ*, Tochter des Iolaus, Paus. 9, 40, 6.

*Λειπόξαϊς, ϊος, ὁ*, Sohn des Scythenkönigs Targitaos, Stammvater der Aucheten, Her. 4, 6.

*Λειριόνη, ἡ*, Frauenname, Alciphr. 3, 45.

*Λεῖρις, ιος, ὁ*, der Fluß Liris auf der Gränze von Kampanien, Strab. V, 233. 237.

*Λειτό-μαχος, ὁ*, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 265.

*Λεῖχας*, s. *Λίχας*.

*Λειχο-πίναξ, ακος, ὁ*, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 44.

*Λειψ-ύδριον, τό*, eine wasserlose Gegend in Attika unweit des Berges Parnes, Her. 5, 62.

*Λει-ώδης, ους, ὁ*, Sohn des Oenops, ein Freier der Penelope, Od. 21, 144.

*Λειώ-κριτος, ὁ*, 1) Sohn des Arisbas, Gefährte des Lykomedes vor Troja, Il. 17, 344. — 2) Sohn des Euenor, Freier der Penelope, Od. 2, 242.

*Λεκκοί, οἱ*, attischer Demos, zur antiochischen Phyle gehörig, Hesych.

*Λέκτον, τό*, Vorgebirge in Troas, die südliche Spitze des Ida, Il. 14, 183; Her. 9, 114; Strab. XIII, 1. 581, ff.

*Λελεγεῖος*, ion. u. ep. *Λελεγήϊος*, lelegisch, z. B. *εἷμα*, Alex. Aet. 5, 27 (Analect.).

*Λέλεγες, οἱ*, die Leleger, alter Volksstamm in Karien, der sich später nach Troja hin verbreitete; aber auch in Griechenland zu finden, Il. 10, 429; Her. 1, 171; Strab. VII, 321. XII, 570, ff., u. sonst.

*Λελέγια, τά*, Grabhügel u. Burgen der Leleger, Strab. VII, 7. 321.

*Λέλεξ, εγος, ὁ*, ein Autochthone in Lacedämon, Vater des Eurotas, Apolld. 3, 10, 3 (nach Arist. bei Strab. VII, 7. 322 ein Leukadier); von dem die Leleger den Namen haben, Paus. 3, 1, 1.

*Λεμάνη, ἡ*, der lacus Lemanus, Genfersee in Helvetien, Strab. IV, 186. 204.

*Λέμβιον, ἡ*, Name einer Hetäre, Nicarch. 3 (V, 44).

*Λεμοβίκες, οἱ*, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

*Λεξι-φάνης, ους, ὁ*, Dichter der neueren Komödie, Alciphr. 3, 71; Mein. I, p. 493. S. auch Luc. Lexiph.

*Λεόκαιος, ὁ*, Mannsname auf einer klazomenischen Münze, Mion. S. VI, 86.

*Λεομίδρης*, s. *Ῥεομίδρης*.

*Λεόν-ιππος, ὁ*, Statthalter des Mithridates in Sinope, Memnon. in Phot. bibl. p. 237, 39.

*Λεόνιτος, ὁ*, Mannsname auf einer tejischen Münze, Mion. III, 263.

*Λεοννάτος, ὁ*, Sohn des Anteas (*Ἄνθους*, Phot. bibl. p. 69, 12), Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 6, 28, 4, u. öfter; Strab. IX, 433.

*Λεονόριος, ὁ*, ein Anführer der Gallier auf ihrem Zuge nach Asien, Strab. XII, 5. 566.

*Λεοντάρνη, ἡ*, ein Ort in Böotien, Lycophr. 645.

*Λεοντᾶς, ᾶ, ὁ*, ein Spartaner, Inscr. 1278. 1526, u. öfter.

*Λεοντεύς, ὁ*, 1) Sohn des Koronus, einer der Helden vor Troja, Il. 2, 745. Bei Apolld. 3, 10, 8 auch einer der Freier der Helena. — 2) ein Schüler des Epikur aus Lampsakus, Strab. XIII, 589; D. L. 10, 25; Plut. adv. Colot. 3. — 3) ein tragischer Schauspieler aus Argos, Ath. VIII, 343, e.

*Λεοντή, ἡ*, anderer Name der Helena, od. Tochter des Helios u. der Leda, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 149, 33.

*Λεοντιάδης, ὁ*, 1) Sohn des Eurymachus, Anführer der Thebaner bei Thermopylä, Her. 7, 205; Thuc. 2, 2. — 2) ein Polemarch in Theben, der dem Phöbidas die Burg verrieth, Xen. Hell. 5, 2. — 3) ein Anderer, Pers. Theb. 1 (VI, 102).

*Λεοντίδας, ὁ*, Spartaner, Plut. Agesil. 24.

*Λεοντίνη, ἡ*, das Gebiet der Leontiner, Thuc. 5, 4; Strab. VI, 272.

*Λεοντῖνοι, οἱ*, Stadt im östlichen Sicilien, Thuc. 6, 3; Strab. VI, 272. Die Ew. *Λεοντῖνοι*, auch adj. *Λεοντῖνος*, Xen. u. A. Bei Ptol. heißt die Stadt *Λεόντιον*. — Ein Sprüchwort *ἀεὶ Λεοντῖνοι περὶ τοὺς κρατῆρας* führt Diogen. 2, 50 an.

*Λεόντιον, ἡ*, 1) Hetäre in Athen, Geliebte des Epikur, Plut. Epicur. 16; Ath. XIII, 593, b. — 2) Stadt in Achaja, bei Aegina, Pol. S. auch *Λεοντῖνοι*.

*Λεόντιος, ὁ*, Athener, Sohn des Aglaion, Plat. Rep. IV, 439, e. — Ein Mechaniker, Schol. Arat. — Ein Dichter der Anthologie. — Oefter in der spätern Zeit. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 323, ff.

*Λεοντίς, ίδος, ἡ*, Frauenname, Inscr. 1114; Ep. ad. 112 (V, 201). — 2) *ἡ Λ. φυλή*, die leontische Phyle in Athen, die ihren Namen von dem alten Heros Leos hatte, Xen. Hell. 2, 4, 26.

*Λεοντίσκος, ὁ*, Mannsname, 1) ein Messenier, Paus. 6, 2, 10. 6, 4, 3. — 2) Sohn des Ptolemäus Lagi von der Thaïs, Ath. XIII, 576, e. — 3) ein Pankratiast, Machon. bei Ath. XIII, 578, f. — 4) Auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 196. 218. aus Samus, S. VI, 409.

*Λεόντιχος, ὁ*, Mannsname, Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. — Paus. 7, 5, 13. — Philp. 15; Leon. Tar. 4 (VI, 103. 205).

*Λεοντο-μένης, ους, ὁ*, Sohn des Tisamenus, Paus. 7, 6, 2.

*Λεοντό-πολις, ἡ*, Stadt im ägyptischen Delta, von der Verehrung des Löwen benannt, Strab. XVII, 802. 812. Ew. *Λεοντοπολίτης, ὁ*, ibd.

*Λέοντος κώμη, ἡ*, ein Flecken in Phrygien, Ath. II, 43, b.

*Λεόντων πόλις, ἡ*, Stadt in Phönizien, Strab. XVI, 756.

*Λεό-φρων, ονος, ὁ*, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 36.

*Λεπέτυμνος*, ὁ, ein Berg in Lesbos, mit einer Kapelle des Heros *Λεπέτυμνος*, Parthen. 21; Antig. Car. 17.

*Λέπιδος*, ὁ, der röm. Name Lepidus, Pol., Strab. u. A.

*Λεπρέα*, ἡ, Tochter des Pyrgeus, Paus. 5, 5, 5.

*Λεπρέας*, ὁ, = *Λέπρεος*, Ael. V. H. 1, 24.

*Λέπρεον*, τό, p. auch *Λέπρειον*, Stadt im triphylischen Elis, Her. 4, 148; Thuc. 5, 31; Strab. VIII, 3. 344. Bei Ar. Av. 149 u. Paus. 5, 5, 3 auch ὁ *Λέπρεος*. — Ew. *Λεπρεᾶται*, οἱ, ion. *Λεπρεῆται*, Her. 9, 28; Xen. Hell. 3, 2, 25, u. Strab. a. a. O. — das Gebiet der Stadt ἡ *Λεπρεᾶτις*, ιδος, Strab. a. a. O. 345. — Adj. *Λεπρεατικός*, Strab. öfter.

*Λέπρεος*, ὁ, Sohn des Pyrgeus od. Kaukon, Erbauer von Lepreа, Paus. 5, 5, 4.

*Λεπρεύς*, ὁ, Sohn des Kaukon u. der Astydameia, Ath. X, 412, a.

*Λέπρη ἀκτή*, ἡ, der Berg Prion bei Ephesus, Strab. XIV, 1. 633.

*Λεπρίνα*, ἡ, Stadt in Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30, zw.

*Λεπρίνης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Λεπτίνης*, ὁ, Athener, gegen den Demosthenes die bekannte Rede gehalten, ἐκ Κοίλης, Dem. 22, 60. — Ein anderer Athener eben daher (od. derselbe?), Att. Seew. X, c, 102. — 2) ein Bruder des Tyrannen Dionysius von Syrakus, Ael. V. H. — Ein Pythagoräer aus Syrakus, Iamblich. vit. Pyth. extr. — Auch sonst als Mannsname, Rhian. 4.

*Λεπτινίσκος*, ὁ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. XIV, 641, f, oft, ein Mannsname.

*Λέπτις*, εως, ἡ, 1) ἡ μεγάλη, auch *Νεάπολις* genannt, Stadt an der Syrtenküste, Strab. XVII, 835; Pol. u. A. — 2) ἡ μικρά, Stadt ebendas. bei Adrumetum, Ptol.

*Λέπτος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 196.

*Λέπτυνις*, ἡ, heißt Persephone, bei Lycophr. 49, was die Schol. auf *λεπτύνειν τὰ τῶν νεκρῶν σώματα* beziehen.

*Λέπτων*, ὁ, Mannsname auf einer dardanischen Münze, Mion. S. V, 551.

*Λερία*, ἡ, = *Λέρος*, Strab. X, 487, f. L.

*Λέρνα*, ἡ, Luc. D. Marin. 6, 1; Paus. 2, 15, 5, u. öfter. = folgdm.

*Λέρνη*, ἡ, 1) See in Argolis, unweit Argos, durch die lernäische Schlange bekannt, Aesch. Prom. 653, u. A. Sprüchwörtlich, Zenob. 4, 86: *Λέρνα κακῶν*, ein ganzer Pfuhl voll Unglück, daher komisch Cratin. *Λέρνα θεατῶν* sagt, ein Pfuhl von Gaffern, Phot. lex. — Strab. VIII, 368 erwähnt auch einen Fluß gleiches Namens, der durch diesen See fließt. Auch ein Flecken dabei, Plut. Nach Paus. 2, 36 ein Hain mit Tempeln. — Adj. *Λερναῖος*, bes. ἡ *Λερναία Ὕδρα*, vom Typhon mit Echidna erzeugt, Hes. Th. 314, u. Folgde.

*Λέρνος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 228.

*Λέρος*, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Her. 5, 125; Thuc. 8, 27 (vulg. falsch *Λέρος*), u. 8, 26 (v. l. *Ἰλιός*). — Ew. οἱ *Λέριοι*, Anth.

*Λεσβία*, ἡ, die Lesbierin. — Auch Name einer Sklavin, Luc.

*Λέσβιος*, ὁ, der Lesbier, Her. u. A. Sprüchwörtlich: *Λεσβίων ἀξία, ἐπὶ τῶν ἀπράκτων*, Zenob. 4, 88, richtiger *δεξιά*. — *μετὰ Λέσβιον ᾠδόν*, Zenob. 5, 9, auf den Terpander gehend, wie eine Ilias post Homerum. — Auch Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.

*Λεσβό-θεμις*, ιδος, ὁ, Bildhauer aus Lesbos, Ath. XIV, 635, a.

*Λεσβο-κλῆς*, εους, ὁ, Mannsname, ein Rhetor aus Mitylene, Strab. XIII, 2. 617.

*Λέσβος*, ἡ, Insel des ägeischen Meeres an der kleinasiatischen Küste vor dem adramyttischen Meerbusen, Il. 24, 544, u. Folgde; Strab. XIII, 616, u. sonst. — *Λεσβόθεν*, von Lesbos her, Il. — Ew. *Λέσβιος*, Her. — Adj. *Λέσβιος*, α, ον, aus Lesbos; bekannt ist ὁ *Λέσβιος οἶνος*, Ael. — Bes. fem. ist *Λεσβιάς*, άδος, Anthol. oft; was auch für ein unnatürliche Unzucht treibendes Weib steht; *Λεσβίς*, ίδος, dasselbe, Il. u. a. D. — Davon auch *Λεσβίζω*, Phot. lex. = *Λεσβιάζειν*, nach Art der Lesbierinnen leben, unnatürliche Unzucht treiben.

*Λεσβ-ῶναξ*, ακτος, ὁ, Sohn des Potamon, Sophist aus Mitylene, Luc. Salt. 69; Suid. — Reden eines Rhetors Lesbonax erwähnt Phot. cod. 74.

*Λέσχης*, ὁ, ein kyklischer Dichter aus Mitylene um Ol. 28, der die kleine Ilias gedichtet, Paus. 10, 25, 5, der daselbst auch *Λέσχεως* heißt.

*Λεσχίδης*, ὁ, epischer Dichter am Hofe des Königs Eumenes, Suid.

*Λετίων*, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415.

*Λετρεύς*, ὁ, ein Sohn des Pelops, nach welchem die folgende Stadt benannt worden, Paus. 6, 22, 8.

*Λετρῖνοι*, οἱ, Stadt im nördlichen Elis, Xen. Hell. 3, 2, 25; bei Lycophr. 54 *Λέτρινα*. — Ew. *Λετριναῖοι*, οἱ, Paus. a. a. O.; auch adj. *Λετριναῖοι γύαι*, Lycophr. 158.

*Λευγαία*, ἡ, hieß ein Garderegiment Alexanders des Großen, Arr. An. 2, 9, 3.

*Λευκά*, τά, Stadt in Kalabrien, Strab. VI, 281.

*Λευκά*, ὄρη, τά, Gebirge auf der Westseite von Kreta, Strab. X, 475.

*Λευκαδία*, ἡ, Thuc. 3, 94, = *Λευκάς*, w. m. s.

*Λευκάδιος*, ὁ, 1) Sohn des Ikarios, Bruder der Penelope, Strab. X, 452. — 2) Ew. von Leukas, Her., auch als adj. leukadisch.

*Λευκαὶ στῆλαι*, αἱ, die weißen Säulen, eine Gegend am Marsyasfluß in Großphrygien, Her. 5, 118.

*Λευκαί*, αἱ, eine Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, unweit Smyrna, Strab. XIV, 646. S. auch *Λευκή*.

*Λευκαῖος*, ὁ, Mannsname auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 63. — Auch im Sprüchwort *γραφή τε καὶ Λευκαῖος οὐ ταὐτόν*, Paroem. App. 1, 83, Suid.

*Λευκᾱνία*, ἡ, Lukanien in Unteritalien, Strab. VI, 1. 252, ff.

*Λευκᾱνοί*, οἱ, Einwohner von Lukanien, die Lukanier, Isocr. 8, 50; als Barbaren neben den Triballern erwähnt, Pol., Leon. Tar. 23. 24 (VI, 129. 131).

*Λευκαρίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Λευκάς*, άδος, ἡ, *πέτρη*, ein Felsen am Gestade von Epirus, Od. 24, 11. Bei Phot. lex. *Λευκάτης*, *σκόπελος τῆς Ἠπείρου*. — Später Halbinsel, dann Insel an der akarnanischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, auch *Λευκαδία* genannt, vgl. Strab. I, p. 59. X, 450, ff. Ew. οἱ *Λευκάδιοι*, Strab. VII, 322, u. a. O.

*Λευκασία*, ἡ, ein Fluß in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

*Λευκάσιον*, τό, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

*Λεύκ-ασπις*, ιδος, ἡ, Hafenort in Marmarika, Strab. XVII, 799.

*Λεύκ-ασπις*, ιδος, ὁ, Mannsname, Anacr. bei Ath. XIV, 634, c.

*Λευκάτας*, α, ὁ, Vorgebirge im Südwesten der Insel Leukas mit einem Tempel des Apollo, der auch ὁ *Λευκάτας* hieß, Strab. X, 2. 452. Von diesem Berg stürzte sich Sappho, u. nach ihr andere unglücklich Liebende ins Meer, Strab. a. a. O. 461.

*Λευκέας*, ὁ, Mannsname, Paus. 1, 13, 8.

*Λευκή*, ἡ, 1) Insel im Pontus Euxinus an den Mündungen des Istrus, dem Achilleus heilig, Strab. II, 125. VII, 306; D. Per. 543. — 2) Ebene u. Ort in Lakonien, Strab. VIII, 363. Bei Pol. *Λευκαί*, *αἱ*.

*Λευκὴ ἀκτή*, ἡ, 1) Flecken u. Rhede in Thracien an der Propontis, Her. 7, 25; Lys. bei Harpocr. — 2) Südspitze Euböas, Strab. IX, 399. — 3) Landspitze Libyens, Strab. XVII, 799. — Vgl. noch *Λαοδίκεια*.

*Λευκὴ κώμη*, ἡ, Handelsstadt der Nabatäer am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 780.

*Λευκίμμη*, ἡ, südliches Vorgebirge der Insel Korcyra, Thuc. 1, 30, wo die v. l. *Λευκίμνη*, Strab. VII, 324.

*Λεύκιος*, ὁ, der röm. Name Lucius, Pol. 1, 52, 5, u. sonst.

*Λευκ-ίππη*, ἡ, 1) Tochter des Okeanus, H. h. Cer. 418; Paus. 4, 30, 4. — 2) Gemahlin des Ilos, Mutter des Laomedon, nach Hygin. — 3) Gemahlin des Euenor in der Atalantis, Plat. Critia. 113, b. — 4) Tochter des Minyas in Orchomenos, Ael. V. H. 3, 42.

*Λευκ-ιππίς*, ίδος, ἡ, adj. zum folgenden, *αἱ Λευκιππίδες*, sc. *θυγατέρες*, die Töchter des Leukippus, die von den Dioskuren entführt wurden, Eur. Hel. 1467; Apolld. 3, 10, 3; Paus. 3, 13, 7. 16, 1.

*Λεύκ-ιππος*, ὁ, 1) Sohn des Perieres u. der Gorgophone, Bruder des Tyndareus, Apolld. 3, 10, 3. — 2) Sohn des Herakles u. der Thespiade Eurytele, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Sohn des Oenomaus in Elis, H. h. Apoll. 212; Paus. 8, 20, 2. — 4) Eleat od. Abderit, Schüler des Zeno, D. L. 9, 30, ff. — 5) Ansiedler der Achäer in Metapont, Strab. VI, 265. — Sohn des Thurimachus, Paus. 2, 5. 7.

*Λευκο-θέα*, ἡ, 1) der Name der unter die Meergötter aufgenommenen Ino, Od. 5, 334; Apolld. 3, 4, 3. Sie hatte einen Tempel in Moschike, Strab. XI, 498. — 2) Stadt in Arabien, Antigon. Car. 164.

*Λεῦκοι*, οἱ, ein Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 193.

*Λευκο-κόμας*, ὁ, Mannsname, Strab. X, 4. 478.

*Λεύκολλα*, ἡ, Hafenort auf der Insel Kyprus, Strab. XIV, 682.

*Λεύκολλος*, ὁ, der röm. Name Lucullus, Strab.

*Λευκο-λόφας*, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 647. Ran. 1059, = *Λευκολοφίδης*, wenn es nicht als adj. mit Bekker zu nehmen.

*Λευκο-λοφίδης*, (eigtl. Patronymikum zum vorigen) ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 4, 21; Vater des Adeimantos, Plat. Prot. 315, a.

*Λευκό-λοφος*, ὁ, Athener, Is. 2, 3; sprüchwörtlich *Λευκολόφου ἠλιθιώτερος*, Paroemiogr. App. 3, 10.

*Λευκὸν πεδίον*, τό, eine Gegend in Karien, Paus. 4, 35, 11.

*Λευκὸν ὄρος*, τό, = *Λευκὰ ὄρη*, Callim. H. Dian. 42.

*Λευκὸν τεῖχος*, τό, die weiße Mauer, Kastell in Memphis mit der Residenz der Königin, Her. 3, 91; Thuc. 1, 104.

*Λευκονοεύς*, ὁ, ein Bürger aus Leukonoe, Dem. 27, 14; bei Harpocr. *Λευκονοιεύς*, nach Phot. lex. auch *Λευκόνιοι*, Suid. *Λευκόνοι*.

*Λευκονόη*, ἡ, auch *Λευκόνιον*, τό, Phot. lex.; *Λευκόνοιον*, Harpocr., attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig.

*Λευκό-νοτος*, ὁ, heißt der Südsüdwestwind, Strab. XVII, 837.

*Λευκο-πέτρα*, ἡ, südliches Vorgebirge von Bruttium, Strab. VI, 259; bei Thuc. *πέτρα τῆς Ῥηγίνης*.

*Λευκοπύρα*, ἡ, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, Hesych.

*Λεῦκος*, ὁ, 1) Gefährte des Odysseus vor Troja, Il. 4, 491. — 2) Tyrann in Kreta, Lycophr. 1218. — 3) Fluß in Macedonien, Plut.

*Λευκοσία*, ἡ, früherer Name von Samothrace, Arist. bei Schol. Ap. Rh. 1, 917.

*Λευκό-συροι*, οἱ, eigtl. weiße Syrier, heißen die Kappadocier am Pontus, Strab. XII, 542, ff.; das Land *Λευκοσυρία*, ἡ, Schol. Ap. Rh. 2, 963.

*Λευκ-όφρυς*, υος, ἡ, 1) früherer Name der Insel Tenedos, Strab. XIII, p. 1, 604; Paus. 10, 14, 1. — 2) Stadt am Mäander bei Magnesia, Xen. Hell. 3, 2, 19; mit einem berühmten Tempel der Artemis, welche davon *Λευκοφρύνη* hieß, Strab. XIV, 647; Paus. 1, 26, 4; auch *Λευκόφρυς*, Nic. bei Ath. XV, 683, c.

*Λεῦκτρα*, τά, 1) Flecken in Böotien, durch den Sieg des Epaminondas bekannt, Xen. Hell., Strab. IX, 414. — 2) Stadt in Lakonien am kleinen Pamisus, an der Gränze von Messenien, Paus. 3, 21, 7; bei Strab. VIII, 360, f. *Λεῦκτρον*, τό, der auch einen Flecken in Achaja dieses Namens bei Rhypä, ibd. 387, erwähnt. — 3) Stadt in Arkadien am Berge Lykäon, an der lakonischen Gränze, Thuc. 5, 54; Xen. Hell. 6, 5, 24; bei Paus. 8, 27, 4 *Λεῦκτρον*.

*Λευκτρικός*, adj. zum vorigen, *τὰ Λ.*, die Schlacht bei Leuktra, Pol.

*Λεῦκτρον*, τό, s. *Λεῦκτρα*.

*Λευκυανίας*, ὁ, Nebenfluß des Alpheus, an dem ein Tempel des Dionysus *Λευκυανίτης* lag, Paus. 6, 21, 5.

*Λεύκων*, ωνος, ὁ, a) Mannsname, 1) Sohn des Athamas u. der Themisto, Apolld. 1, 9, 2. — 2) ein König im Bosporus in Pantikapäon, Dem. 20, 29, ff.; Polyaen. 6, 9; Strab. VII, 310, f. — 3) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 217. frg. II, 749, f. — 4) Athener, ein Oenäer, Inscr. 172. — 5) sprüchwörtlich geworden: *ἄλλα μὲν Λεύκων λέγει, ἄλλα δὲ Λεύκωνος ὄνος φέρει*, Zenob. 1, 74; Diogen. 2, 21. — b) Ort in Kyrenaika, unweit Barka, Her. 4, 160.

*Λευκώνη*, ἡ, Frauenname, Parthen. 10. — Tochter des Apheidas, Paus. 8, 44, 7.

*Λευκώνης*, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Aischreis, Apolld. 2, 7, 8.

*Λευκωνίδαι*, αἱ, die Nachkommen des Leukon im Bosporus, Ael. V. H. 6, 13.

*Λευκωνίδης*, ὁ, ein Athener, Aesch. 1, 115.

*Λευκώνιον*, τό, Stadt auf der Insel Chios, Thuc. 8, 24, welche bei Polyaen. auch *Λευκωνία* heißt.

*Λευκωνίς*, ίδος, ἡ, *λίμνη*, anderer Name des kopaischen Sees, St. B. v. *Κῶπαι*.

*Λευκ-ωπεύς*, ὁ, Sohn des Porthaon u. der Euryte, Bruder des Oineus, Apolld. 1, 7, 10.

*Λευκωσία*, ἡ, 1) eine der Sirenen, Arist. mir. ausc.

103; Lycophr. 723. — 2) die Insel Leucosia bei Pästum, Strab. VI, 1. 252, nach der Sirene benannt.

*Λεῦρος, ὁ*, Mannsname, Alc. Mess. 23 (XI, 16).

*Λεύσων, ωνος, ὁ*, ein Hundename, Xen. Cyr. 7, 5; Choerobosc. B. A. 1395.

*Λευταρνία, ἡ*, die Küste Kalabriens, Strab. VI, 3, p. 281; von den *Λευτέρνιοι*, Giganten in Phlegra, benannt, vgl. Lycophr. 978, wo der Schol. es für eine Stadt erklärt.

*Λευτυχίδης, ὁ*, Her. für *Λεωτυχίδης*.

*Λέχαιον, τό*, Hafen von Korinth, am korinthischen Meerbusen, Xen. Ages. 2, 17, u. öfter; Strab. VIII, 378, ff., u. A. — Ew. *Λεχαῖος*. — So hieß auch Poseidon, der daselbst einen Tempel hatte, Callim. Del. 271.

*Λέχης, ὁ*, Sohn des Poseidon von der Peirene, Paus. 2, 2, 3.

*Λεψιεύς, ὁ*, Beiname des Apollon, Lycophr. 1454. auch *Λέψιος*, ibd. 1207.

*Λεω-*, die so anfangenden Namen sind ion. u. att. Formen für *Λάο-*, die zu vergleichen.

*Λεω-βώτης, ὁ*, ion. = *Λαβώτας*, König von Sparta, Mündel des Lykurg, Her. 1, 65, nach Anderen *Χαρίλαος*.

*Λεωγόρας, ὁ*, Vater des athenischen Redners Andocides, Thuc. 1, 51; Andoc. 1, 22. — Ein anderer Athener, Ar. Nubb. 109; vgl. Ath. IX, 387, a.

*Λεώγορος, ὁ*, Sohn des Prokles, König der Samier, Paus. 7, 4, 2.

*Λεω-δάμας, αντος, ὁ*, Mannsname, 1) Athener aus Acharnä, berühmter Volksredner, Dem. 20, 146. — Ein Anderer, Nauarch, Dem. 18, 75, im Psephisma. — 2) auf einer kolophonischen Münze, Mion. VI, 97. — 3) Mathematiker aus Thasus, Procl. ad. Euclid., D. L. 3, 24.

*Λεώ-δικος, ὁ*, ein Siphnier, Att. Seew. XVI, b, 185.

*Λεώ-δοκος, ὁ*, Sohn des Bias u. der Pero, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 119.

*Λεω-κήδης, ους, ὁ*, Sohn des Tyrannen Pheidon in Argos, Her. 6, 127.

*Λεω-κόριον, τό*, ein Tempel im inneren Kerameikos, den Töchtern des Leos geweiht (die *Λεω-κόραι, αἱ*, Dem. 60, 29, heißen), Thuc. 1, 20; Strab. IX, 396; Ael. V. H. 12, 28.

*Λεω-κράτης, ους, ὁ*, Feldherr der Athener, Sohn des Stroibos, Thuc. 1, 105; Simonid. 62 (VI, 144). Gegen ihn ist die Rede des Lykurg gerichtet. — Ein Anderer, Schwager des Thriasiers Polyeuktus, Dem. 41, 3, ff.

*Λεώ-κριτος, ὁ*, 1) Sohn des Polydamas, Paus. 10, 27, 1. — 2) Athener, Sohn des Protarchus, ibd. 1, 26, 2. — 3) Pythagoräer aus Karthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Λεω-κύδης, ους, ὁ*, 1) Feldherr aus Megalopolis, Paus. 10, 27, 1. — 2) Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Λέων, οντος, ὁ*, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Eurykratidas, König von Sparta (14. Agide), Her. 1, 65; Paus. 3, 3, 5. — 3) Spartaner, a) Gründer von Heraklea, Thuc. 3, 92. — b) ein Anderer, Thuc. 5, 44. — c) ein Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 4) Feldherr der Athener aus Salamis, Thuc. 8, 23. 8, 19, ff.; Xen. Hell. 2, 3, 39. — Anderer Athener, Thuc. 5, 19; Xen. Hell. 1, 5, 16; Dem. 19, 191. — 5) ein Ambrakiot, Paus. 6, 3, 7. — 6) Auf messenischen u. akarnanischen Münzen, Mion. II, 209. S. III, 453. 463. — 7) ein akademischer Philosoph, der nach Ath. XI, 506, b den Dialog Alcyon, der unter Lucians Schriften steht, verfaßt hat. Ein Philosoph aus Byzanz, s. Philostr. vit. Sophist. 2. Ein Byzantier bei Plut. Symp. 2, 1, 9; Nic. 22. — Ein Rhetor aus Alabanda, Eudoc. — Ein Schriftsteller des Namens wird Schol. Ap. Rh. 2, 297. 4, 262 citirt. Auch ein Geometer, Procl. ad Euclid. — In der späteren byzantinischen Zeit ist der Name häufig. — Griechische Schriftsteller dieses Namens zählt Fabric. bibl. gr. VII, p. 713, ff. auf.

*Λέων, οντος, ὁ*, Flecken in Sicilien bei Syrakus am Meere, Thuc. 6, 97. — Bei Ptol. auch ein Fluß in Phönicien.

*Λεωνᾶς, ᾶ, ὁ*, ein Sophist aus Isaurien, Suid.

*Λεωνάτος, ὁ*, = *Λεόννατος*, Dexipp. bei Phot. cod. p. 64, 41.

*Λεωνίδας, ὁ*, ion. *Λεωνίδης*, 1) der bekannte König von Sparta, Sohn des Anaxandridas, der bei Thermopylä fiel, Her. 7, 204, u. A. — 2) Byzantiner, Ath. I, 13, c. X, 442, a. — 3) Athener, Meliteus, Inscr. 181. — 4) Sohn des Kleonymus, Paus. 2, 9, 1. 3, 6, 7. — 5) ein Eleer, ibd. 5, 15, 2. — 6) ein Naxier ibd. 6, 16, 5. — 7) ein Rhodier, ibd. 6, 13, 4. — 8) Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 339. — 9) zwei Dichter der Anthologie aus Alexandria u. aus Tarent.

*Λεωνίδης, ὁ*, ion., dasselbe. — Name auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 544. — Grammatiker aus Elis, Athen.

*Λεωννώριος, ὁ*, = *Λεονόριος*, Memnon. bei Phot. bibl. p. 227, 30.

*Λεωντίδας, ὁ*, Athener, Dem. 57, 18.

*Λεωντίς, ίδος, ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. X, c, 96.

*Λεώνυμος, ὁ*, ein Krotoniat, Paus. 3, 19, 11.

*Λεω-πρέπης, ους, ὁ*, 1) Vater des Dichters Simonides aus Keos, Her. 7, 228. — 2) ein Spartaner, Her. 6, 85.

*Λέως, ω, ὁ*, ein athenischer Heros, der zur Zeit einer Pest seine 3 Töchter für den Staat opferte, Schol. Thuc. 1, 20; Paus. 1, 5, 2; Plut. Thes. 13, nach ihm ist die leontische Phyle benannt.

*Λεω-σθένης, ους, ὁ*, Feldherr der Athener im lamischen Kriege, Luc. Dem. enc. 14; Strab. IX, 433. — Athener, Att. Seew. XVI, c, 25.

*Λεώ-στρατος, ὁ*, Athener, Archont Ol. 27, 1, D. Hal. 3, 1. — desgl. Ol. 74, 1 (484), D. Hal. 8, 77. — desgl. Ol. 119, 2, D. Sic. 20, 102. — Ein Eleusinier, Dem. 44, 9. — *Ἀλωπεκῆθεν*, Att. Seew. X, d, 140.

*Λεω-τρεφίδης, ὁ*, ein Athener, Kropide, Att. Seew. XI, a, 83.

*Λεω-τροφίδης, ὁ*, ein Athener, ein lyrischer Dichter, Ar. Av. 1406, wo der Schol. zu vgl., Luc.

*Λεω-τυχίδης, ὁ*, dor. *Λεωτυχίδας*, spartanischer Name, a) Sohn des Ariston, König von Sparta (17. Eurypontide), Thuc. 1, 89; Plut. apophth., s. *Λευτυχίδης*. — b) ein Anderer, Sohn des Königs Agis, Xen. Ages. 1, 5; Paus. 3, 8, 7.

*Λεω-φάνης, ους, ὁ*, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

*Λεώ-φαντος, ὁ*, ein Philosoph, D. L. 1, 41.

*Λεώ-φρων, ονος, ὁ*, ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr. — Sieger in Olympia, Ath. I, 3, e.

*Λεω-χάρης*, ους, ὁ, Athener, a) gegen den Dem. or. 44 gehalten. — b) ein Bildhauer, Paus. 1, 3, 4, u. öfter.

*Λῆγαι*, οἱ, ein scythisches Volk zwischen den Amazonen u. Albanern, Strab. XI, 5. 503.

*Λήδα*, ἡ, ep. *Λήδη*, Tochter des Thestios, Gemahlin des Tyndareos, Mutter der Helena, der Klytämnestra u. der Dioskuren, Od. 11, 298; Apolld. 3, 10.

*Ληθαῖος*, ὁ, 1) Fluß auf Kreta bei Gortyna, Strab. X, 478. — 2) ein Nebenfluß des Mäander bei Magnesia, Anacr. 58; Strab. XII, 3. 554. — 3) ein Fluß in Thessalien bei Trikka, Strab. XIV, p. 647.

*Ληθαῖον*, τό, *πεδίον*, Gefilde bei Lebadeia in Böotien, Theogn. 1068.

*Ληθαιών*, ῶνος, ὁ, Berg in Italien, Lycophr. 703.

*Ληθεδόνος*, *ὄνομα πηγῆς*, Suid.

*Λήθη*, ἡ, ein Fluß der Unterwelt, aus dem die Abgeschiedenen tranken, um alles Vergangene zu vergessen, Plut., Luc. D. Mort. 13, 6, u. öfter. — *ὁ τῆς Λήθης ποταμός*, Fluß in Lusitanien, der auch *Βελιών* heißt, Strab. III, 153.

*Λῆθος*, ὁ, Sohn des Teutamos, König der Pelasger in Larissa, Il. 2, 843.

*Λήθων*, ωνος, ὁ, Fluß bei Berneike in Libyen, Ath. II, 71, b.

*Ληΐς*, ΐδος, ἡ, Tochter des Orus, Paus. 2, 30, 5.

*Λήϊτος*, ὁ, Sohn des Alektor, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 494; Paus. 9, 39, 3. — Bei Apolld. 1, 9, 16 auch Argonaut, u. 3, 10, 8 Vater des Peneleos.

*Ληκυθίων*, ωνος, ὁ, Sklavenname, Luc. Fug. 32.

*Λήκυθος*, ἡ, Kastell in Macedonien bei Torone, Thuc. 4, 113, ff.

*Λήλαντον πεδίον*, τό, Ebene auf der Westküste Euböas bei Eretria, am Flusse *Λήλαντος* (Theogn. 872), mit warmen Quellen u. Eisen- u. Kupfergruben, H. h. Apoll. 220; Strab. X, 447, f. — *Ληλάντιον πεδίον*, Callim.

*Λημνο-μέδα*, ἡ, Titel einer Komödie des Strattis, Ath. VII, 327, c. X, 473, c; auch *Λημνομέδων*, Eudocia; *Λημνοπέδαι*, Schol. Plat. p. 320. Andere *Λιμνομέδων*.

*Λῆμνος*, ἡ, dor. *Λᾶμνος*, die Insel Lemnos im ägeischen Meere, mit einem bes. Cultus des Hephästus, Il. 1, 594, u. Folgde; *Λημνόθεν*, aus Lemnus, Pind. P. 1, 52. — Ew. *Λήμνιος*, Aesch. u. A. Auch adj. τὰ *Λήμνια ἔργα*, Gräuelthaten, wie die Lemnierin verübt, als sie alle Männer ermordet, Her. 6, 138; Ap. Rh. 1, 609, was sprüchwörtlich geworden; auch *Λήμνιον κακόν*, Zenob. 4, 91, wo auch *Λημνίᾳ χειρί*, *ὠμῇ καὶ παρανόμῳ* erkl. wird, wie Diogen. 6, 10. Aber *Λήμνιον βλέπει* von einem feurigen Blick, Paroem. App. 3, 66. — fem. *Λημνιάς*, άδος, ἡ, die Lemnierin, Luc. amor. 2, u. A.

*Λην-αγόρας*, ὁ, Name eines Winzers, Maced. 26 (VI, 56).

*Ληναῖον* oder *Λήναιον*, τό, ein Platz in Athen, um den Tempel des Dionysus, wo die Lenäen gefeiert wurden, Ar. Ach. 504. S. das Lexic.

*Ληναῖος*, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

*Ληναιτόκυστος* (?), ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

*Λῆνος*, ὁ, Ort im pisatischen Elis, Ew. *Ληναῖος*, St. B.

*Ληξόβιοι*, οἱ, oder *Ληξουΐοι*, die Lexovii, ein gallisches Volk am Ocean, Strab. IV, 189. 194.

*Ληπόντιοι*, οἱ, Alpenvolk im südlichen Rhätien, Strab. IV, 204. 206.

*Λήρισσα*, ἡ, ion. = *Λάρισσα*.

*Λήριον*, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 17.

*Λήρων*, ωνος, ἡ, Insel Lero an der gallischen Küste, Strab. IV, 185.

*Λῆσσα*, ἡ, ein Flecken, unweit Epidaurus, Paus. 2, 25, 10.

*Ληστάδαι*, οἱ, ein Flecken auf der Insel Naxus, Ath. VIII, 348, a aus Arist.

*Λητή*, ἡ, Stadt in Macedonien, von einem dabei gelegenen Tempel der Leto benannt, Ew. *Ληταῖος*, St. B.

*Λητο-γένεια*, ἡ, die von der Leto Geborne, Artemis, Aesch. Spt. 133.

*Λητο-γενής*, ές, von der Leto geboren, Apollo u. Artemis, p.

*Λητοΐδης*, ὁ, der Leto Sohn, Apollo, Hom. h. Merc. 253; Hes. Sc. 479, u. Folgde.

*Λητού-πολις*, ἡ, Stadt in Aegypten, unweit Memphis, Ew. *Λητοπολίτης*, St. B.

*Λητώ*, οῦς, ἡ, dor. *Λατώ*, äol. *Λάτων*, die Tochter des Titanen Köos u. der Phöbe, Mutter des Apollo u. der Artemis vom Zeus, Hom. u. Folgde; vgl. Hes. Th. 406. 918. — Adj. *Λητόϊος* u. *Λητώϊος*, zsgzg. *Λητῷος*, z. B. *ὄμμα Λητῴας κόρης*, Aesch. frg. 159; τὸ *Λητῷον*, Tempel der Leto. — Bes. fem. *Λητωϊάς*, άδος, u. *Λητωΐς*, ΐδος, d. i. Artemis, Call. H. u. a. sp. D.

*Λητωεῖς*, οἱ, ein Theil von Alexandria, St. B.

*Ληψήμανδος*, ἡ, Städtchen in Karien, Ew. *Ληψημανδεύς*, St. B.

*Λιβανία*, ἡ, eine Jägerin, Leont. Schol. 10 (Plan. 288).

*Λιβαδεία*, ἡ, Suid.; *Λιβαδία*, Phot. für *Λεβάδεια*.

*Λιβαναί*, αἱ, Stadt in Syrien, unweit Atrā, St. B.

*Λιβάνιος*, ὁ, späterer Mannsname, bekannt ist der Rhetor Libanius. Vgl. über andere Schriftsteller des Namens Fabric. bibl. gr. X, 706.

*Λιβανῖτις*, ιδος, ἡ, Beiname der auf dem Libanos verehrten Aphrodite, Luc. adv. Indoct. 3.

*Λίβανος*, ὁ, das Libanusgebirge im südlichen Syrien, D. Per. 901; Strab. XVI, 754, ff., Luc. u. A.

*Λίβηθρα*, τά, s. *Λείβηθρα*.

*Λίβης*, ὁ, ein Oberpriester der Chatten, Strab. VII, 1. 292.

*Λιβία*, ἡ, der röm. Name Livia, D. Cass. u. A.

*Λίβιος*, ὁ, der röm. Name Livius, Strab. u. A.

*Λιβο-φοίνικες*, οἱ, Volk in Libyen, Strab. XVII, 835.

*Λιβύη*, ἡ, Libyen, bei Hom. das Land in Westen von Aegypten, das sich bis zum Ocean erstreckt, Od. 4, 85, als sehr fruchtbar gerühmt. Bei den Folgenden theils die Nordküste Afrikas, bes. zwischen Aegypten u. den Syrten, theils ganz Afrika, Her. 2, 16; vgl. Strab. II, 103. 130, ff. XVII, 806, ff. 825, ff. — *Λιβύηθεν*, dor. *Λιβύαθεν*, Theocr., aus Libyen.

*Λιβυκός*, ή, όν, libysch, Her. u. Folgde; τὸ *Λιβυκὸν χωρίον*, das Land zwischen Aegypten u. Marmarika, Her. τὸ *Λιβυκὸν πέλαγος*, das libysche Meer, von der afrikanischen Küste bis Kreta hin u. bis zum sicilischen Meer, Strab. oft. — τὸ *Λιβυκὸν ὄρος*, das libysche Gebirge, welches Aegypten von Libyen scheidet, Her. 2, 124; vgl. Strab. XVII, 819. Ew. *Λιβύς*,

f. unten. — Λιβυκὸν θηρίον, sprüchwörtlich von Wunderthieren, Diogen. 6, 11.

Λιβυρνικός, zu Liburnien gehörig, liburnisch, ὁ Λιβυρνικὸς παράπλους, die liburnische Küste in Illyrien, zwischen Istrien u. Dalmatien, Strab. VII, 315.

Λιβυρνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Dion. Per. 491; νῆσοι, Ap. Rh., die liburnischen Inseln; vgl. Strab. II, 124. VII, 315, ff.

Λιβυρνός, ὁ, der Liburner, Strab. a. a. O.; Luc. amor. 6. auch adj., ibd.

Λίβυς, υος, ὁ, 1) plur. οἱ Λίβυες, die Libyer, Pind. u. Folgde; vgl. Strab. XVII, 828, ff.; auch als adj. libysch, Eur. u. a. D. — 2) als Mannsname, ein Spartaner, Bruder des bekannten Lysander, Xen. Hell. 2, 4, 28.

Λίβυσσα, ἡ, 1) fem. zum vorigen, die Libyerin, bei Dichtern auch als adj., Λίβυσσα γυνή, Pind. P. 9, 109. — 2) Stadt in Bithynien mit dem Grabmal des Hannibal, Plut.; nach St. B. ein Kastell am Meere, Ew. Λιβυσσαῖος.

Λιβυστικός, = Λιβυκός, Aesch. τόποι, Eum. 282. γυναῖκες, Suppl. 276.

Λιβυστῖνοι, οἱ, ein an die Kolchier gränzendes Volk, St. B.

Λιβυστίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. das Land, Ap. Rh.

Λιβυ-φοίνιξ, ικος, ὁ, = Λιβοφοίνικες, Pol. nennt so die Karthager.

Λίβων, ωνος, ὁ, ein Baumeister aus Elis, Paus. 5, 10, 3.

Λιβωνιᾶνός, ὁ, der röm. Name Libonianus, Sp.; auf sardischen Münzen, Mion. IV, 118. 125.

Λιγγεύς, ὁ, Fluß in Italien in Toskana, Lycophr. 1240, v. l. Λυγγεύς. — Vgl. Λύκαιον.

Λίγγονες, οἱ, die Lingonen, im lugdunensischen Gallien, Strab. IV, 186. 193. — Λίγγωνες, Pol. 2, 17, 7.

Λίγγος, ἡ, ein Kastell der Kassandreer, St. B.

Λίγεια (s. λιγύς), ἡ, eine der Sirenen, Arist. mir. aus. 103; Lycophr. 726.

Λίγξ, ιγγος, ἡ, = Λίξος, Artemidor. bei Strab. XVII, 3. 825.

Λιγύη, ἡ, bei Apolld. 2, 5, für Λιγυστική.

Λίγυρες, οἱ, die Ligurier, St. B.

Λιγυρτιάδης, ὁ, Vater des Dichters Mimnermus, Suid.

Λιγύρων, ωνος, ὁ, nach Apolld. 3, 13, 5, der frühere Name des Achilleus.

Λίγυς, υος, ὁ, der Ligyer, Ligurier, Her. 5, 9; bes. οἱ Λίγυες, in Norditalien, Strab. II, 128, u. öfter.

Λιγυστιάς, άδος, ἡ, = Λιγυστίς, z. B. ἅλμη, Dion. Per. 76, u. öfter.

Λιγυστικός, ligurisch, Strab. öfter; ἡ Λιγυστική, Landschaft im cispadanischen Gallien, zwischen dem Varus- u. Makrafluß, Strab. V, 218, u. sonst.

Λιγυστῖνός, ὁ, der Ligurier, Pol. 1, 67, 7.

Λιγυστίς, ίδος, ἡ, bes. fem. zu Λιγυστικός, z. B. νῆσοι, Ap. Rh. 4, 553.

Λίδη, ἡ, Berg in Karien, Her. 1, 175.

Λιηβρυς, ἡ, Stadt in Phönicien, St. B. aus Hdn.; Ew. Λιηβρίτης.

Λιθ-αγος, ein Pythagoräer, Iambl. vit. Pyth. 35.

Λιθήσιος, ὁ, Beiname des Apollo in Malea, nach St. B. von λίθος.

Λίθρος, ὁ, Berg im Pontus, Strab. XII, 3. 556.

Λικάττιοι, οἱ, die Licates, ein Stamm der Vindelicier, Strab. IV, 206.

Λικιννιᾶνός, ὁ, der röm. Name Licinianus, auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 361.

Λικύμνα, ἡ, Burg von Tiryns, Strab. VIII, 373, benannt nach

Λικύμνιος, ὁ, 1) Sohn des Electryon u. der Midea, Il. 2, 663; Apolld. 2, 4, 5, ff. — 2) ein Rhetor aus Sicilien, Lehrer des Polos, Plat. Phaedr. 276, c. — 3) ein lyrischer Dichter aus Chios, Ath. XIII, 564, c.

Λίλαια, ἡ, Stadt in Phokis an den Quellen des Kephissus, Il. 2, 523; Strab. IX, 407. 427; Λιλαιῆθεν, aus Liläa, Ew. Λιλαιεύς, St. B. — Von einer Najade benannt, Paus. 10, 33, 4. Bei Suid. auch Λίλαιον, τόπος.

Λίλαντον, τό, schlechte Lesart für Λήλαντον, Ael. V. H. 6, 1.

Λιλίδαμος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 593.

Λιλύβαιον, τό, südwestliches Vorgebirge Siciliens mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. VI, 267. 272; Pol. 1, 38. 40, u. A. — Λιλυβαῖτις, ιδος, ἡ, χώρα, das Gebiet der Stadt.

Λιλύβη, ἡ, = Λιλύβαιον, Dion. Per. 469.

Λιλυβηΐς, ΐδος, ἡ, lilybäisch, z. B. ἄκρη, Ap. Rh. 4, 919.

Λιμαίας, ὁ, Fluß in Lusitanien, dasselbe mit ὁ Λήθης ποταμός, Strab. III, 3. 153.

Λιμέν-αρχος, ὁ, erdichteter Schiffername, Alciphr. 1, 17.

Λιμ-έντερος, ὁ, kom. Parasitenname, Alciphr. 3, 59.

Λιμενήϊον, τό, ion. = Λιμενεῖον, Ort bei Milet, Her. 1, 18.

Λιμενία, ἡ, Stadt auch der Insel Kyprus, mitten im Lande, Strab. XIV, 6. p. 683.

Λιμενῶτις, ἡ, Χεῤῥόνησος Κελτική, St. B.

Λίμναι, αἱ, 1) eine früher sumpfige Gegend im südlichen Theile Athens mit dem berühmten Tempel des Dionysus u. mit einem andern der Artemis, Eur. Hipp. 1124; Thuc. u. A. — 2) sumpfige Vorstadt Sparta's mit einem Tempel des Dionysus, auch Λιμναῖον, Strab. VIII, 363, f. Daher Λιμναέων φυλή, in Sparta, Inscr. 1377. — 3) Stadt in Messenien, auf der Gränze von Lakonien, mit einem Tempel der Artemis, Strab. VIII, 362, ff. Die Artemis hieß davon Λιμνᾶτις, ιδος. — 4) Kolonie der Milesier auf dem thracischen Chersones, Strab. XIV, 635. Ew. Λιμναῖος, Inscr. 143.

Λιμναία, ἡ, ein Flecken im nördlichen Akarnanien, zwischen Stratos u. Argos Amphilochium, Thuc. 2, 80; Ew. Λιμναῖος, St. B.

Λιμναῖος, ὁ, Mannsname, Pol. 18, 17, 4, u. öfter.

Λίμνος, ὁ, Mannsname, Plut. Alex. 49.

Λιμνώρεια, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 7.

Λιμο-δωριεῖς, οἱ, die dorischen Hungerleider, die auswanderten, Plut. proverb. 1, 34; VLL.

Λιμοῦ πεδίον, τό, nach Zenob. 4, 93 ein Ort in Athen beim Prytaneum, bei einer Hungersnoth dem Λιμός geweiht, vgl. B. A. 278, 4.

Λιμούστης, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 70.

Λίμυρα, τά, Stadt in Lycien, Strab. XIV, 666. Ew. Λιμυρεύς, ὁ, St. B.

*Λίμυρος*, ὁ, Fluß in Lycien, Strab. a. a. O.; Qu Sm. 8, 103.

*Λίνδιοι*, οἱ, 1) Einwohner von Lindus, Her. u. A. Ein Sprüchwort *Λίνδιοι τὴν θυσίαν* führt Zenob. 4, 95 an, denn die Lindier opferten dem Herakles, indem sie ihn schmähten. — 2) bei Thuc. 6, 4 Gegend in Sicilien, wo die Stadt Gela gegründet wurde.

*Λινδόνιον*, τό, Stadt in Britannien (London), Ew. *Λινδονῖνος*, St. B. aus Marcian. peripl.

*Λίνδος*, ἡ, Stadt auf der Insel Rhodus, mit einem Tempel der Athene, Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. Ew. *Λίνδιος*, ὁ, St. B. Daher die Athene ἡ *Λινδία*, Apolld. 2, 1, 4, u. Ael. H. A. 9, 17.

*Λίνδος*, ὁ, Sohn des Kerkaphos u. der Kydippe, Erbauer v. Lindus, Pind. Ol. 8, 74.

*Λίνον*, τό Ort in Troas am Meere, Strab. XIII, 1, 588, wovon οἱ *Λινούσιαι κοχλίαι* benannt; Ew. οἱ *Λινούσιοι*, St. B.

*Λίνος*, ὁ, ein alter Sänger u. Tonkünstler aus Theben, Sohn des Apollo u. der Urania oder Kalliope, Lehrer des Orpheus u. Herakles, Hes. frg. 1; Apolld. 1, 3, 2, der auch einen Sohn des Lykaon dieses Namens aufzählt. (Vgl. übrigens Lexic.)

*Λίξα*, ἡ, Stadt in Libyen am Lirusflusse, Ew. *Λίξιοι*, *Λιξῖται*, auch *Λιξάται*, St. B.; vgl. Paus. 1, 33, 5.

*Λίξος*, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Stadt in Mauretanien, Strab. XVII, 825, die auch *Λίγξ* hieß. — 3) Fluß ebendaselbst, Strab. II, 99.

*Λίπαξος*, ὁ, Stadt in Macedonien, in Krossäa, Her. 7, 123. Ew. *Λιπάξιος*, St. B.

*Λιπάρα*, ἡ, die größte der äolischen Inseln bei Sicilien, mit einer Stadt gleiches Namens, Ansiedlung der Knidier, Thuc. 3, 88; Call. Dian. 47; auch αἱ *Λιπάραι*, Strab. VI, 275, ff. — Ew. *Λιπαρεῖς*, οἱ, Strab., u. *Λιπαραῖοι*, οἱ, St. B.; dah. αἱ τῶν *Λιπαραίων νῆσοι*, Pol. u. A; vgl. Strab. II, 123, u. a. a. O.; auch αἱ *Λιπαραῖαι νῆσοι*, Pol. u. A., die äolischen oder liparischen Inseln bei Sicilien.

*Λιπό-ξαις*, ὁ, ein Scythe, Her. 4, 5, 6.

*Λίπαρις*, ὁ, Fluß bei Soli, Antigon. Car. 150.

*Λιρνύτεια*, ἡ, Stadt in Pamphylien, Ew. *Λιρνυτεύς*, St. B., aus Hekatäus.

*Λίσαι*, αἱ, Stadt in Macedonien, in Krossäa, Her. 7, 123.

*Λισηνή*, ἡ, Strab. XI, 12. 521, f. L. für *Ἀκιλισηνή* w. m. f.

*Λίσσιος*, ὁ, athenischer Schiffsbaumeister, Att. Seew. X, c, 57.

*Λίσσος*, ὁ, kleiner Fluß in Thracien, westlich vom Hebrus, Her. 7, 108.

*Λισσός*, ὁ u. ἡ, Stadt in Dalmatien, Pol. 1, 12. 8, 15; Strab. VII, 316, u. A. Vgl. *Ἀκρόλισσος*. — Ew. *Λίσσιος* u. *Λισσεύς*, St. B.

*Λιτάγης*, ους, ὁ, ein Pythagoräer, Iambl. vit. Pyth. 33, wo man *Θεάγους* vermuthet.

*Λιταί*, αἱ, 1) die Bitten, personificirte Töchter des Zeus, Schwestern der Ate, Il. 9, 502. — 2) Titel des neunten Buchs der Iliade, Plat. Crat. 428, b.

*Λιταῖαι*, αἱ, eine Stadt in Lakonien, Ew. *Λιταιεύς*, St. B.

*Λιτυέρσης*, ὁ, Sohn des phrygischen Königs Midas, Ath. X, 415, b (f. Lexic.).

*Λιχάδες*, αἱ, drei kleine Inseln an der Nordküste von Euböa, nach dem folgden benannt, Strab. I, 60. IX, 426.

*Λίχας*, ὁ, auch *Λείχας* geschrieben, ion. *Λίχης*, 1) ein bekannter Diener des Herakles, Soph. Trach., Apolld. 2, 7, 7. — 2) ein Spartaner, der die Gebeine des Orestes fand, Her. 1, 67. Auch sonst oft als Name von Spartanern, z. B. Xen. Mem. 1, 2, 61, u. Plut. Cim. 10, eines durch seine Gastfreundschaft berühmten; ein Sohn des Arkesilaus, Thuc. 5, 50. ein Anderer, ibd. 5, 76. — 3) Ephesier, auf einer Münze bei Mion. III, 87.

*Λίχινδος*, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Λιχινδῖνος*, St. B.

*Λίψ*, βος, ὁ, ein Südostwind (f. Lexic.).

*Λόβων*, ωνος, ὁ, Schriftsteller aus Argos, D. L. 1, 34. 112.

*Λόγβασις*, ὁ, Mannsname, ein Selger, Pol. 5, 74, 4.

*Λογγανὸς ποταμός*, ὁ, Pol. 1, 9, 7, ein Fluß in Sicilien.

*Λογγᾶτις*, ἡ, Beiname der Athene, Lycophr. 520. 1032; nach den Schol., die in der *Λογγάδι χώρᾳ* verehrt wird.

*Λογγινιᾶνός*, ὁ, ein Platoniker, Augustin.

*Λογγῖνος*, ὁ, berühmter Rhetor u. Philosoph des dritten Jahrhunderts nach Chr., Suid. u. A.

*Λόγγουρος*, ὁ, Ort in Sicilien, Lycophr. 868.

*Λογγώνη*, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Λογγωναῖος*, St. B.

*Λογείδιος*, ὁ, Mannsname auf einer magnesischen Münze, Mion. IV, 81.

*Λόγισμος*, ὁ, desgl., auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 616. S. V, 471.

*Λογο-θέτης*, ὁ, Mannsname, oft bei Sp., Suid.

*Λόγχη*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. V, d, 1.

*Λοιδίας*, ὁ, Fluß in Macedonien, Harpocr. Vgl. *Λυδίας*.

*Λοιμία*, ἡ, Frau des Demetrius Phalereus, Choeroboac. B. A. 1395.

*Λόκοζος*, ἡ, Stadt in Phrygien, von Thraciern bewohnt, Ew. *Λοκόζιοι*, St. B.

*Λοκρία*, ἡ, Quelle bei Lokri, Strab. VI, 259.

*Λοκρικός*, ή, όν, lokrisch, Strab. u. A. Sprüchwörtlich *Λοκρικὸς βοῦς*, ἐπὶ τῶν εὐτελῶν, Zenob. 5, 5, u. A.

*Λοκρῖνος κόλπος*, ὁ, Meerbusen bei Bajä, Strab. V, 4, p. 245.

*Λοκρίς*, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. a) die Lokrerin, Pind. P. 2, 19, u. b) sc. γῆ, die Landschaft Lokris in Hellas, wie das Gebiet der Stadt Lokri in Italien, Thuc. — Bei Anyte 23 ein Hundename.

*Λοκροί*, οἱ, die Lokrer, ein griechischer Volksstamm, Il. 2, 527; Strab. VIII, 336. in drei Stämme zerfallend, a) οἱ *Ἐπικνημίδιοι*, die am Gebirge Knemis am maliischen Meerbusen wohnten, Strab. IX, 416, u. öfter. — b) οἱ *Ὀπούντιοι*, am Euripus, Euböa gegenüber, um die Hauptstadt Opus, deren Anführer Ajas war, Strab. IX, 422, ff. — c) οἱ *Ὀζόλαι*, am korinthischen Meerbusen, im Südwesten des Parnassus, Thuc. 1, 5. 103; Strab. IX, 417, ff., der sie auch *Ἑσπέριοι* nennt. — Von letzteren sind οἱ *Λοκροὶ Ἐπιζεφύριοι* eine Kolonie, am Gebirge *Ζεφύριον* in Unteritalien, Pind. Ol. 10, 13 (der auch *πόλις Λοκρῶν Ζεφυρίων* sagt, 11, 13); Her. 6, 23; Thuc. 7, 35; Strab. VI, 259, ff. — Von ihnen rührt das Sprüchwort her: *Λοκροὶ τὰς συνθήκας*, von Lügnern, Zenob. 5, 4, wie *Λοκρῶν σύνθημα*, ibd. 4, 97.

*Λοκρός*, ὁ, ein Bildhauer aus Parus, Paus. 1, 8, 4.

*Λοχρότης*, ὁ (?), Mannsname auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 465.

*Λολλιανός*, ὁ, desgl., auf lesbischen Münzen, Mion. III, 40. S. VI, 57; u. ein Sophist, Inscr., Rhein. Mus., Neue Folge 2. Heft, p. 210; vgl. Suid. u. Philostr. v. soph. 1, 23. Von

*Λόλλιος*, ὁ, der röm. Name Lollius, Anth. u. sonst.

*Λοξίας*, ὁ, Beiname des Apollo (s. Lexic.).

*Λοξώ*, οῦς, ἡ, Tochter des Boreas, Callim. Del. 292.

*Λοπαδ-εκθαμβος*, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 4.

*Λοπάδιον*, ἡ, Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e, v. l. *Λεπάδιον*.

*Λοπάδουσα*, ἡ, richtiger *Λοπαδοῦσσα*, eine Insel an der karthagischen Küste, Strab. XVII, 3. 834. Ew. *Λοπαδουσσαῖος*, St. B.; vgl. Ath. 1, 30, d.

*Λόρδων*, ωνος, ὁ, eine Gottheit, Plat. com. bei Ath. X, 442, a.

*Λόρυμα*, richtiger *Λώρυμα*, w. m. s.

*Λουγδουνον*, τό, od. *Λουγδοῦνον*, Hdn., die Stadt Lugdunum, am Zusammenfluß der Rhone u. der Arar, jetzt Lyon, Strab. IV, 2, 191, ff. Bei St. B. *Λούγδουνα*. Bei D. Cass. *Λουγόδουνον*. Ew. *Λουγδουνήσιος*, St. B. — Eine andre Stadt der Konvenen im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 2. 190.

*Λούγεον ἕλος*, τό, See in Illyrien (Zirknitzer See), Strab. VII, 5. 314.

*Λουδίας*, ὁ, Strab. VII, 330, = *Λυδίας*.

*Λουέριος*, οἱ, ein Gallier, Strab. IV, 2. 191. Bei Ath. IV, 152, e *Λουέρνιος*, Vater eines Bituis (gen. *Βιτύϊτος*), vgl. Liv. epit. 61.

*Λουΐοι*, οἱ, ein großes germanisches Volk, Strab. VII, 290.

*Λοῦκα*, ἡ, die Stadt Luca in Etrurien, Strab. V, 217.

*Λούκειον*, τό, v. l. für *Βλούκιον*, bei Strab. XII, 567.

*Λουκερία*, ἡ, die Stadt Luceria in Apulien, Pol; vgl. Strab. VI, 284. Ew. *Λουκερῖνος*, St. B.

*Λουκιανός*, ὁ, Mannsname, bekannt ist der Schriftsteller aus Samosata.

*Λούκιλλα*, ἡ, der röm. Name Lucilla, Anth.; M. Anton. 8, 25.

*Λουκίλλιος*, ὁ, der röm. Name Lucilius, Anth.

*Λούκιος*, ὁ, der röm. Name Lucius, Sp.

*Λουκοτοκία*, ἡ, die Stadt Lutetia auf einer Insel in der Sequana (Paris), Strab. IV, 194.

*Λουκούμων*, ωνος, ὁ, der Name Lucumo, Strab. V, 219. Vgl. *Λυκόμων*.

*Λούκουλλος*, ὁ, der röm. Name Lucullus, Luc.

*Λουκοῦργος*, ὁ, Mannsname auf einer akarnanischen Münze, Mion. II, 79 für *Λυκοῦργος*.

*Λουκρητία*, ἡ, der römische Frauenname Lucretia, Plut. u. A.

*Λουκρήτιος*, ὁ, der römische Mannsname Lucretius, Suid. u. A.

*Λοῦνα*, ἡ, Stadt u. Hafen der Ligurer in Etrurien, den die Griechen ὁ *Σελήνης λιμήν* nennen, Strab. V, 217, ff.

*Λουπίαι*, αἱ, Stadt in Calabrien, Strab. VI, 282; bei Paus. *Λουπία*, späterer Name von Sybaris, 6, 19, 6.

*Λουπίας*, ὁ, der Fluß Lupia (Lippe) in Germanien, Strab. VII, 291.

*Λουσηΐς*, ΐδος, ἡ, zu Lusi in Arkadien gehörig, Ep. ad. 162 (App. 324).

*Λουσιά* (nach Arcad. p. 99 so, nicht *Λουσία* zu accentuiren), ἡ, attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig, St. B. Ew. ὁ *Λουσιεύς*, Dem.; Inscr. — Nach St. B. von einer Tochter des Hyakinthus *Λουσία* benannt. Einen Fluß *Λούσιος*, der auch Gortynius hieß, führt Paus. 8, 28, 2 an. Bei Ael. H. A. 10, 38 ist *Λουσίας*, ὁ, ein Fluß bei Thurii. — Darauf beziehen sich die *Νύμφαι Λουσιάδες*, Ath. XII, 519, c.

*Λουσιτανία*, ἡ, = *Λυσιτανία*, D. Sic.

*Λουσοί* u. *Λουσσοί*, οἱ, Stadt im nördlichen Arkadien, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 235; Paus. 8, 18, 7. Der Ew. *Λουσιεύς*, ὁ, Xen. An. öfter, u. *Λουσιάτης*, ὁ, Pol. 4, 18, 11; auch *Λούσιος*, St. B.

*Λούσωνες*, οἱ, ein keltiberisches Volk an den Quellen des Tagus, Strab. III, 162.

*Λουτάτιος*, ὁ, der röm. Name Lutatius, Pol. u. A.

*Λουτούριος*, ein Anführer der Gallier in Asien, Memnon, bei Phot. bibl. 227, 30.

*Λόφις*, ὁ, Fluß bei Haliartus, Paus. 9, 33, 3, der von einem Haliartier *Λόφις* den Namen hatte.

*Λοχ-αγός*, ὁ, ein Spartaner, Plut. apophth. Lac.

*Λοχαῖος*, ὁ, ein Mänalier, Vater des Androsthenes, Paus. 6, 6, 1.

*Λοχίτης*, ὁ, Athener, gegen den Isocr. or. 20 geschrieben.

*Λόχος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. S. VI, 568.

*Λύβας*, αντος, ὁ, ein Dämon in Temesa, Paus. 6, 6, 11.

*Λυγαῖος*, ὁ, Vater der Polykaste, Großvater der Penelope, Strab. X, 2. 461.

*Λύγδαμις*, ιος, ὁ, 1) König der Kimmerier, der sich in Cilicien niederließ, Callim. Dian. 252; Arist. pol. 5, 5, 1; Strab. I, 61. — 2) Vater der Artemisia in Halikarnaß, Her. 7, 99; Paus. 3, 11, 3. — 3) Tyrann von Naxus, Her. 1, 64; Polyaen. 1, 23, 2.; vgl. Arist. bei Ath. VIII, 348, l. — 4) Bürger aus Knossus, Inscr. 1840. — 5) ein Syrakusaner, der Ol. 33 den ersten Sieg im Pankration davontrug, Paus. 5, 8, 8.

*Λύγινος*, ὁ, Arr. An. 5, 6, 4, Nebenfluß des Ister im Lande der Triballer.

*Λυγκεύς*, ὁ, Mannsname, 1) Sohn des Aphareus u. der Arene, Bruder des Idas, ein wegen seines scharfen Gesichtes berühmter Argonaut, Pind. N. 10; Ap. Rh. Daher *ὀξύτερον βλέπειν τοῦ Λυγκέως*, Ar. Plut. 210; vgl. Paroem. App. 3, 71. auch *Λυγκέως ὅμοιος*, ibd. 70; u. *Λυγκέως ὀξυωπέστερος*, Ath. III, 75, e. — 2) Sohn des Aegyptus, Gemahl der Hypermnestra, König von Argos, Hes. sc. 327. — 3) Sohn des Herakles u. der Thespiade Tiphyse, Apolld. 2, 7, 8. — 4) Schriftsteller aus Samos, Schüler des Theophrast, Ath. IV, 128, a. VI, 228, b, u. öfter. — 5) ein Samier, Schüler des Theophrast, Bruder des Geschichtschreibers Duris, Ath. VIII, 337, d; ein Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 458; er hatte auch *σύγγραμμα περὶ Μενάνδρου* geschrieben, Ath. VI, 242, b. — *Λυγκεὺς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς*, Harpocr. 100, 24.

*Λυγκησταί*, οἱ, Volk im südwestlichen Macedonien, Thuc. 2, 99; Strab. VII, 323. 326. Bei D. Sic. *Λυγκεσταί*. — Ihr Land *Λυγκηστίς*, ίδος, ἡ, zwischen den Flüssen Haliakmon u. Erigon, Strab. a. a. O.

*Λύγκος*, ὁ, 1) Mannsname, Qu. Sm. 11, 90. — 2) Hauptstadt der Lynkesten in Epirus, Thuc. 1, 83. 124.

*Λύγξ*, ἡ, Stadt in Libyen am Atlas, auch eine gleichnamige Insel, Ew. *Λύγγιος* u. *Λυγξῖτης*, St. B.
*Λύδδα*, ἡ, Stadt in Palästina, das spätere Diospolis, Ios.
*Λύδειος = Λύδιος*.
*Λυδή*, ἡ, fem. zu *Λυδός*, die Lydierin. — *Λύδη*, ἡ, Frauenname, Atheuerin, Inscr. 653; — Geliebte des Dichters Antimachus, Ath. XIII, 598, c; Asclepds. 36.
*Λυδία*, ἡ, Landschaft in Kleinasien, Xen. u. A.
*Λυδιάδας*, ὁ, ein Megalopolitaner, Feldherr des achäischen Bundes, Pol. 2, 44, u. öfter; Plut. Cleom. 6; Paus. 8, 10, 6 nennt ihn *Λυδιάδης*; Plut. Arat. 30 *Λυσιάδης*.
*Λυδίας*, ὁ, ion. *Λυδίης*, ὁ, Fluß in Macedonien, der westliche Arm des Arios, Her. 7, 127; Aesch. 2, 124. S. *Λουδίας*.
*Λυδιακός*, lydisch.
*Λυδικός*, dasselbe, ἡ *Λυδική*, Lydien, Her.
*Λύδιος*, lydisch, aus Lydien, *γάλα*, Aesch. Suppl. 545; *ἁρμονία*, Pind. N. 4, 45, u. A. Von den schnellen Rossen u. Wagen der Lydier hieß es sprüchwörtlich: *παρὰ τὸ Λύδιον ἅρμα θέεις*, Diogen. 6, 28; Pind. frg. 222, d. h. du bleibst weit zurück.
*Λυδιστί*, auf lydisch, nach lydischer Art u. Sitte, bes. in lydischer Sprache.
*Λυδός*, ὁ, der Lydier, Her. u. A., die früher Mäonen hießen, Strab. XIII, 625, u. öfter. Den Namen sollen sie von *Λυδός*, einem Sohne des Atys, erhalten haben, Her. 1, 7. vgl. 171; Strab. V, 219, der *Λυδός* als einen phrygischen Namen, der bei den Attikern als Sklavenname gebräuchlich war, anführt, VII, 304. — Sprüchwörtlich als schlechte Menschen, Diogen. 6, 21; u. als dumme, *Λυδὸς τὴν θύραν ἔκλεισεν*, Zenob. 4, 98; als geil, *Λυδὸς ἐν μεσημβρίᾳ*, Diogen. 6, 18; vgl. Plut. prov. 2, 3.
*Λύκα*, ἡ, Name einer Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e.
*Λυκαβηττός*, ὁ, bei Suid. auch *Λυκαβητός*, ein Berg in Attika, unweit Athen, Plat. Critia. 112, c; Strab. X, 454.
*Λυκ-αγόρας*, ὁ, Mannsname, Arr. An. 1, 12. 7.
*Λύκαιθα*, ἡ, = *Λύκαια*, Stadt in Arkadien, Ew. *Λυκαῖος*, St. B.
*Λύκαιον ὄρος, τό*, Berg im südlichen Arkadien, dem Zeus u. Pan heilig, Pind. frg. 68; Thuc. 5, 16; Strab. Daher heißen Zeus u. Pan *Λυκαῖος*, Pind. Ol. 9, 103; Strab. VIII, 388. — Aber *Λυκαῖος Χέρσος*, bei Orph. Arg. 1208, ist Wohnsitz der Kirke, Heyne vermuthete *Λιγγαῖος*, was Bachman mit *Λιγγεύς* vergleicht.
*Λυκαινίς, ίδος*, ἡ, Frauenname, Mel. 62 (V, 187); Antp. Th. 4 (XI, 327), u. öfter in der Anthol.
*Λυκαίνιον*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 674 (VII, 298).
*Λυκάμβης*, ὁ, ein Thebaner, Vater der Neobule, Luc. Amor. 3; Diosc. 23, u. öfter in Anth. Seine Töchter hießen *Λυκαμβιάδες*, Iul. Aegypt. 60 (VII, 70).
*Λυκαμήδης, ους*, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 8 (VI, 288).
*Λυκάν, ᾶνος*, d. i. *Λυκάων*, Mannsname, Hdn., Cramer Anecd. O. X. II, 26, 25, wie Schneidewin conject. critic. p. 10 für *Λύκων*, Sohn des Hippokoon, bei Apolld. lesen will.
*Λύκανθος*, ὁ, Athener, Xen. Hell. 6, 3, 2, mit der v. l. *Λύκαιθος*.
*Λυκάνων, ωνος*, ὁ, Mannsname auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 576.
*Λυκάονες*, οἱ, ein Volk in Kleinasien, D. Per. 857; Strab. XII, 554, u. öfter.
*Λυκαονία*, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen Kappadocien u. Pisidien, Xen. u. A.; vgl. Strab. XII, 566, u. öfter.
*Λυκαονίδης*, ὁ, Sohn des Lykaon, Theocr. 1, 125, d. i. Mänalus od. Arkas.
*Λυκαονικός*, lykaonisch, Strab. Gewöhnlicher *Λυκαόνιος, α, ον*, Anth.; auch den Lykaon betreffend, z. B. *ἄρκτος*, = *Καλλιστώ*, Callim. Iov. 41.
*Λυκ-άρητος*, ὁ, ein Samier, Her. 3, 143. 5, 27.
*Λυκάριος*, ὁ. ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.
*Λυκάς*, ἡ, Hundename, Simonid. 59 (App. 80).
*Λυκαστία*, ἡ, Stadt in Pontus, dav. adj. *Λυκάστιος*, Ap. Rh. 2, 299.
*Λυκαστίδας*, ὁ, ein Andrier, Paus. 6, 14, 13.
*Λύκαστος*, ἡ, Stadt im südlichen Kreta, Il. 2, 647; Strab. X, 479. Nach St. B. von einem Autochthonen *Λύκαστος* benannt. Dav. adj. *Λυκάστειος, ἀρβυλίδες*, Ep. ad. 269 (Plan. 253). — Ew. *Λυκάστιος*, ὁ, St. B.
*Λύκαψος*, ἡ, ein Flecken in Lydien, Ew. *Λυκάψιος*, St. B.
*Λυκάων, ονος*, ὁ, 1) Sohn des Pelasgos und der Nymphe Melibõa, König von Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 2) Vater des Pandaros, Il. 2, 826. — 3) Sohn des Priamus u. der Laothoe, Il. 3, 333. — 4) ein Lykaonier, Xen. S. *Λυκάονες*.
*Λυκέας*, ὁ, Mannsname, a) Athener, Inscr. 169. — b) Geschichtschreiber aus Naukratis, Ath. XIV, 616, d, u. öfter, der *Αἰγυπτιακά* geschrieben hat.
*Λύκειον*, τό, od. *Λυκεῖον*, ein Gymnasium bei Athen, am Ilissus, wo Aristoteles lehrte, in der Nähe eines Tempels des Apollo *Λύκειος*, Strab. IX, 396, ff. Nach Paus. 1, 19, 4 auch *Λύκιον*, von einem Sohne des Pandion, Lykios.
*Λύκειος*, ὁ, Beiname des Apollo, von den Alten theils von *λύκος* abgeleitet, der Wolfstödter, weil er den Sicyoniern anzeigte, wie sie die Wölfe vertreiben sollten, Paus. 2, 19, 3; vgl. ὁ *λυκοκτόνος θεός*, Soph. El. 7; oder von *Λυκία*, als Schutzgott von Lycien, od. von *ΛΥΚΗ*, der Lichtgott; — *Λύκει' ἄναξ*, Soph. O. R. 203; Aesch. Spt. 145: *Λύκει' ἄναξ λύκειος γενοῦ στρατῷ δαΐῳ*, ein Wortspiel: werde dem Heere der Feinde ein wölfischer, zerreißender, vernichtender. — Dah. *Λύκειος*, den Apollo betreffend, ἡ *Λύκειος ἀγορά*, ein Platz bei dem Tempel des Apollo *Λύκειος* in Argos, Soph. El. 7; aber O. R. 208 ist *Λύκεια ὄρη* richtiger in *Λύκια* zu ändern.
*Λυκη-γενής, ές*, aus Lycien stammend, Apollo, Il. 4, 101, 119, was auch von Einigen auf *ΛΥΚΗ* gedeutet u. lichtgeboren erklärt wird.
*Λυκία*, ἡ, die Landschaft Lycien in Kleinasien, zwischen Karien u. Pamphylien, die früher ἡ *Μιλυάς* hieß u. nach Her. 1, 173 von *Λύκος*, dem Sohne des Pandion, ihren Namen erhielt, Il. 2, 877, u. Folgde; vgl. Strab. XIV, 650. 666, u. sonst; — *Λυκίηθεν*, von Lycien her, *Λυκίηνδε*, nach Lycien hin, Hom.
*Λυκιακός*, lycisch, zu Lycien gehörig, Sp.
*Λυκίας*, ὁ, aus Hermione, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 19.
*Λυκίδας*, ὁ, Mannsname, 1) ein bukolischer Dichter, Mosch. 3, 96. — 2) ein Sklave des Chabrias, Dem. 20, 133. — ὁ *μυλωθρός*, ibd. 53, 14. — 3) ein

Aetolier, Arr. An. 3, 5, 3. — 4) Auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 290.

*Λυκίδεος*, Name auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 389, wohl ein unregelmäßiger gen. von folgdm.

*Λυκίδης*, ὁ, ein Athener, Her. 9, 5.

*Λυκῖνος*, ὁ, Mannsname, bes. Athener, *Παλληνεύς*, Dem. 50, 53; Antiph. 5, 60, ff.; Att. Seew. XVI, b, 219. — *Γαργήττιος*, Att. Seew. X, e, 110. — Paus. führt einen Spartaner des Namens an, 6, 2, 1. einen Eleer, 6, 7, 9. einen Heräer, 6, 10, 9. einen Kolophonier, 6, 17, 4. — Luc. Navig. 25.

*Λύκιοι*, οἱ, die Lycier, Bewohner der kleinasiatischen Landschaft Lycien, Il. 2, 876; Her. u. Folgde; Strab. XII, 572, u. sonst.

*Λύκιον*, τό, ein Tempel des Heros Lykos in Athen, Plut. Thes. 27.

*Λύκιος*, α, ον, lycisch, zu Lycien gehörig, Her. u. A. Bei Pind. P. 1, 39 Beiname des Apollo, der bes. in Patara in Lycien verehrt wurde.

*Λύκιος*, ὁ, 1) Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8. — 2) = *Λύκος*, Sohn des Pandion, Paus. 1, 19, 4. — 3) Athener, Anführer der Reiterei, Xen. An. 4, 3, 22. — 4) Syrakusaner, Xen. An. 1, 10, 14. — 5) Sohn des Myron, ein Bildhauer, Paus. 5, 22, 3; Ath. XI, 486, d. Von ihm leitete Didymus bei Harpocr. p. 122, 14 die *Λυκαουργεῖς φιάλαι* des Dem. 49, 31, die Harpocr. selbst in Lycien gearbeitet übersetzt.

*Λύκις*, ιδος, ὁ (derselbe Name), Komödiendichter, von Ar. Ran. 14 verspottet, vgl. Suid., nach dem er auch *Λύκος* hieß.

*Λυκίσκος*, ὁ, Mannsname, bes. a) Athener, Xen. Hell. 1, 2, 13; — Archont Ol. 109, 1 (344), Dem. 58, 28; — *Ἀμφιτροπῆθεν*, Att. Seew. X, e, 25. — b) Akarnanier, Pol. 9, 32. — c) Epirot, Inscr. 1802. — d) ein Messenier, Paus. 4, 9, 4. 4, 12, 5. — e) auf Münzen aus Epirus u. Leukas, Mion. II, 48. S. III, 463. — f) Titel einer Komödie des Alexis, Ath. XIII, 595, d.

*Λυκο-δόρκας*, ὁ, Athener, Inscr. 166.

*Λυκο-λέων*, οντος, ὁ, athenischer Redner, Arist. rhet. 3, 10.

*Λυκομήδειος*, adj. zum folgdn, z. B. *παῖς*, Anth.

*Λυκο-μήδης*, ους, ὁ, 1) Sohn des Kreon, Heerführer der Griechen vor Troja, Il. 9, 84; Paus. 10, 25, b. — 2) Sohn des Apollon, Paus. 7, 4, 1. — 3) König auf der Insel Skyros, Vater der Deidameia, Soph. Phil. 243; Apolld. 3, 13; Plut. Thes. 35. — 4) Athener, Her. 8, 11; Vater des Archestratus, Thuc. 1, 57. Vater des Kleomedes, 5, 84. — 5) Rhodier, Arr. An. 2, 1, 5. — 6) Mantineer, Xen. Hell. 7, 1, 23; Paus. 8, 27, 2. — 7) Priester in Komana, Strab. XII, 558.

*Λυκομηδίς*, ίδος, ἡ, lykomedisch, Bion. 15, 8.

*Λύκοα*, ἡ, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 4. Ew. *Λυκοάτης*, ὁ, ibd. 8, 27, 4.

*Λυκόζεια*, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Λυκόζειοι*, St. B.

*Λυκόλας*, ὁ, Sohn eines Tricholeos aus Physkos, Ath. XIII, 605, b.

*Λυκο-λέων*, οντος, ὁ, Mannsname, Arist. rhet. 3, 10.

*Λυκόμων*, ωνος, ὁ, Lucumo, D. Hal. Bei Strab. *Λουκούμων*.

*Λυκόοργος*, ὁ, ep. = *Λυκοῦργος*.

*Λυκοπολίτης*, ὁ, Ew. von *Λύκων πόλις*.

*Λυκόρμας*, ὁ, 1) Fluß in Aetolien, der nachher Euenus hieß, Apolld. 1, 7, 8; Strab. VII, 327. — Adj. *Λυκορμαῖος*, z. B. *ποτός*, Lycophr. 1012. — 2) Mannsname, ein Lakonier, Antip. Sid. 19 (VI, 111). — Ein Larissäer, Paus. 10, 7, 8.

*Λυκόρτας*, α, ὁ, 1) Vater des Polybius, Heerführer der Achäer, Pol. 2, 40, 2; Paus. 7, 9, 4, u. öfter. — 2) ein Syrakusaner, Paus. 5, 27, 7. — 3) ein Phegier, Paus. 8, 24, 2. — Luc. Macrob. 22.

*Λύκος*, ὁ (s. Lexic.), a) Mannsname. 1) Sohn des Poseidon u. der Keläno, Apolld. 3, 10, 1. — 2) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Sohn des Daskylus, König der Mariandyner, beim Argonautenzuge erwähnt, Apolld. 1, 9, 23; Ap. Rh. 2, 139. — 4) Sohn des Hyrieus, Gemahl der Dirke, alter König in Theben, Apolld. 3, 5, 5; Eur. — 5) Sohn des Pandion, aus Athen, der nach Asien floh u. von dem Lycien benannt sein soll, Her. 7, 92; Strab. XIV, 667; Paus. 4, 2, 6, u. öfter. Auch als athenischer Heros verehrt, Ar. Vesp. 408. S. *Λύκιον*, u. vgl. Harpocr. v. *δεκάζων*. — 6) Großvater des Anacharsis, Her. 4, 76. — 7) Athener, Vater des Thrasybulus, Thuc. 8, 75. — 8) ein Messenier, Paus. 2, 7, 2. — 9) ein Thracier, Paus. 1, 27, 6. — 10) ein Naxier, Callim. ep. 48 (VII, 272). — 11) auf milesischen u. dyrrhachischen Münzen, Mion. III, 164. II, 38. — b) Flußname. 1) Nebenfluß des Tigris in Assyrien, Strab. XVI, 737; bei Xen. *Ζάβατος*, w. m. s. — 2) in Syrien, Strab. XVI, 755. — 3) Nebenfluß des Mäander in Großphrygien, Her. 7, 30; Strab. XII, 578. — 4) Nebenfluß des Iris in Armenien u. Pontus, Strab. XII, 556. — [illegible] in Paphlagonien, der sich bei Heraklea in den Pontus ergießt, Xen. An. 6, 2, 13. — 6) im europäischen Sarmatien, der sich in den mäotischen See ergießt, Her. 4, 123.

*Λυκο-σθένη*, ἡ, Stadt in Lydien, auch *Λυκοσθένεια* genannt, Ew. *Λυκοσθενεύς* u. *Λυκοσθενίτης*, St. B.

*Λυκός-ουρα*, ἡ (Wolfsschwanz), Stadt in Arkadien, von Lykaon erbaut, Paus. 8, 2, 1, auf dem lykäischen Gebirge. Ew. *Λυκοσουρεῖς*, 8, 27, 4.

*Λύκου πόλις*, ἡ, Stadt im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 802.

*Λυκοῦργος*, ὁ, ep. *Λυκόοργος*, 1) Sohn des Dryas, König der Edoner in Thracien, Feind des Dionysusdienstes, Il. 6, 130; Strab. XV, 687. — 2) Sohn des Aleos u. der Neäre, König in Arkadien, Il. 7, 142; Apolld. 3, 9, 1. — 3) Sohn des Pheres, Herrscher in Nemea, Apolld. 1, 9, 14. — 4) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. — 5) Sohn des Eunomus, der bekannte Gesetzgeber der Lacedämonier, Her. 1, 65; Plut. Lyc. u. A.; — ein Spartiat, Pol. 5, 91. — 6) Arkadier, Her. 6, 127. — 7) Athener, Sohn des Aristolaides, Her. 1, 59. — 8) Sohn des Lykophron, Eteobutade, ein berühmter Redner, Schüler des Platon, Plut. X. oratt. — 9) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18; vgl. Phot. cod. 268, wo auch ein Sohn desselben, gleiches Namens, angeführt wird. — 10) Sohn des Pronax, Paus. 3, 18, 12. — Adj. dazu *Λυκούργειος* u. *Λυκούργιος*.

*Λυκουργία*, ἡ, eine Tetralogie des Aeschylus.

*Λυκουρία*, ἡ, eine Gegend in Arkadien, Paus. 8, 19, 4.

*Λύκουτος*, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 269.

*Λυκο-φόντης*, ὁ, v. l. für *Πολυφόντης*.

*Λυκοφρονίδης*, ὁ, Mannsname, Ath. XV, 670, c.

*Λυκό-φρων*, ονος, ὁ, 1) Sohn des Mastor aus Kythera, Gefährte des Telamoniers Ajas vor Troja, Il.

13, 430. — 2) Sohn des Periander von Korinth, Her. 3, 50. — Ein Feldherr der Korinthier, Plut. Nic. 6. — 3) Tyrann von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 2, 3, 4. — 4) Vater des Redners Lykurg, Paus. 1, 29, 15. — Ein Sohn desselben, Phot. bibl. cod. 268. — Ein Sophist, Arist. pol. 3, 5, 11. — 5) ein Schriftsteller aus Chalkis in Euböa, Luc. — 6) auf einer karischen Münze, Mion. III. 363. — 7) eine Rede des Lykurg, *κατὰ Λυκόφρονος*, erwähnt Harpocr. 101, 10, u. oft. — Vgl. Fabr. bibl. gr. III, p. 760.

*Λύκτος*, ἡ, alte Stadt in Kreta, Il. 2, 647, wo Strab. X, 476 *Λύττος* las, wie sie auch Pol. nennt; vgl. St. B., der sagt, daß sie von *Λύκτος*, einem Sohne des Lykaon, benannt worden. — Ew. *Λύκτιος*, ὁ, Arist. pol. 2, 7. 1; Callim. 18 (XIII, 7); Strab. a. a. O., 779, ff. — Fem. *Λυκτηΐς*, St. B. — ἡ *Λυκτία*, das Gebiet der Stadt, Strab. a. a. O. 476; vgl. Ath. IV, 143, a.

*Λύκωμος*, ὁ, ein Rhodier, Mion. S. VI, 589.

*Λύκων*, *ωνος*, 1) Sohn des Hippokoon, den Herakles tödtete, Apolld. 3, 10, 5. — 2) ein Troer, Il. 16, 335. — 3) Athener, Ankläger des Sokrates, Plat. Apol. 23; Ar. Vesp. 1291. — 4) ein Hirte, Theocr. — 5) ein Herakleot, Dem. 52, 3. — 6) Achäer, Xen. An. 5, 6, 27. — 7) ein Peripatetiker, D. L. 5, 65, ff., der §. 69 auch einen andern dieses Namens aufführt. — 8) ein Schauspieler aus Skarphe, Plut. fort. Alex. II, 2; vgl. Ath. XII, 539, u. Phalaec. 2 (XIII, 6). — 9) ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr. — 10) ὁ *Ἰασεύς*, der über Pythagoras geschrieben, Ath. X, 418, f. — 11) Bildhauer, Ath. XI, 486, d. — 12) häufig auf Münzen, z. B. aus Kos, Ephesus, Tarent, Paträ, Mion. III, 85. 402. S. I, 288. S. IV, 133. — 14) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. VII, 299, e.

*Λυκώνη*, ἡ, 1) Stadt in Thracien, Ew. *Λυκωναῖος*, St. B. — 2) Berg bei Argolis, Paus. 2, 24, 5.

*Λύκων πόλις*, ἡ, Stadt in Thebais Aegyptens, Strab. XVII, 843 von der Verehrung des Wolfes benannt, Ew. *Λυκοπολίτης*, wie auch der District heißt, in dem die Stadt liegt.

*Λυκώπας*, ὁ, ein Hirte, Theocr. 5, 62. Vgl. *Λυκώπης*.

*Λυκωπεύς*, ὁ, 1) Sohn des Agrios, Oheim des Tydeus, Apolld. 1, 8. — 2) ein Bürger aus Kos, Theocr.

*Λυκώπη*, ἡ, Stadt in Aetolien, Ew. *Λυκωπίτης*, ὁ, Theocr. 6, 72.

*Λυκώπης*, ὁ, ein Lacedämonier, Her. 3, 55. Vgl. *Λυκώπας*.

*Λυκώρεια*, ἡ, Stadt auf der südlichen Spitze des Parnassus, Strab. IX, 418; Paus. 10, 6, 2. — Adj. *Λυκώρειος*, so heißt Apollo, Ap. Rh. 4, 1490; od. *Λυκωρεύς*, Paul. Sil. 48 (VI, 54). Ew. *Λυκωρεύς*, *Λυκώριος*, auch *Λυκωρείτης*, St. B. Nach den Schol. zu Ap. Rh. a. a. O. hießen die Delphier früher *Λυκωρεῖς*.

*Λυκωρεύς*, ὁ, 1) = *Λυκώρεια*, Luc. Tim. 3. — 2) Beiname des Apollo, = *Λυκώρειος*, Callim. Apoll. 19. — 3) Sohn des Apollo u. der Nymphe Korykia Hygin., den Paus. 10, 6, 3 *Λύκωρος* nennt.

*Λύλη*, ἡ, Stadt in Arkadien, Ew. *Λυλαῖος*, St. B.

*Λύλλος*, ὁ, ein komischer Dichter, Phot. lex. p. 173; vgl. Mein. I, p. 27, u. *Μύλλος*.

*Λύμαξ*, *ακος*, ὁ, ein Fluß in Arkadien, Paus. 8, 10, 3.

*Λύμμαχος* (vielleicht *Λυσίμαχος*), ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 590.

*Λύξεια*, ἡ, Stadt in Akarnanien, verderbter Name, vielleicht *Λύζεια*, St. B.

(*Λύξος*, od.) *Λύξας*, ὁ, nach Suid. Vater des Herodot; *Λύξεω παῖς*, Ep. ad. 533 (App. 212).

*Λυπάδας*, ὁ, Mannsname auf einer sikyonischen Münze, Mion. S. IV, 163.

*Λυπερὸν ὄρος*, τό, Berg in Bithynien, Memnon. bei Phot. bibl. 228, 27.

*Λύπτος*, ὁ, Mannsname auf lydischen Münzen, Mion. IV, 188. S. VII, 474.

*Λύρα*, ἡ, Ort in Bithynien, von der Lyra des Orpheus benannt, Ap. Rh. 2, 929. — Name einer Hetäre, Luc.

*Λύραμνος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Pontus, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Λυράτινος*, ὁ, Mannsname auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 219.

*Λύρβη*, ἡ, Stadt in Pisidien, unweit Termessos, Dion. Per. 859.

*Λυρκεία*, ὁ, Ort in Argolis, am Flusse Charadros, Paus. 2, 25, 5.

*Λύρκειον*, τό, Berg in Argolis an der Gränze Arkadiens, mit einem gleichnamigen Flecken, Strab. VIII, 370. 376.

*Λύρκος*, ὁ, 1) Sohn des Phoroneus, Parthen. 1. — 2) Sohn des Abas, Paus. 2, 25, 4.

*Λύρνα* = *Λυρνησός*. Davon

*Λυρναῖος*, lyrnäisch, Aesch. Pers. 322.

*Λυρνατία*, ἡ, Ort auf einer Halbinsel in Lycien, Ew. *Λυρνατεύς*, St. B.

*Λυρνησός* od. *Λυρνησσός*, 1) Stadt in Troas, Il. 2, 691; Dion. Per. 875; Strab. XIII, 584. 612. Das Gebiet der Stadt heißt *Λυρνησσίς*, ἡ, Strab. a. a. O. 586. Ew. *Λυρνήσσιος*, St. B.; *Λυρνήσιος*, Aesch. frg. 252. — 2) nach Callisthenes bei Strab. auch eine Stadt in Pamphylien, Strab. XIV, 667. 676.

*Λύρνος*, ὁ, nach Heyne für *Λύρος*, Apolld. 3, 12, 2, zu lesen, Sohn des Anchises u. der Aphrodite.

*Λύρων*, *ωνος*, ὁ, Mannsn., Troil. ep. (Plan. 55.)

*Λυσ-αγόρης*, ion. = *Λυσαγόρας*, ὁ, Mannsname, a) Milesier, Her. 5, 30. — b) ein Parier, Her. 6, 133.

*Λυσ-άνδρα*, ἡ, Tochter des Königs Ptolemäus Lagi, Paus. 1, 9, 6. 1, 10, 4.

*Λυσ-ανδρίδας*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1502. — Desgl., Ath. XIII, 609, b.

*Λυσ-ανδρίδης*, ὁ, ein Athener, Inscr. 167.

*Λύσ-ανδρος*, ὁ, Mannsname, 1) ein Troer, Il. 11, 491. — 2) der berühmte Feldherr der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 5, 1, ff. Sohn des Aristocritus, Paus. 3, 6, 7, wo die mss. Aristocrates haben. — Ein Enkel des Lysander, ibd. — 3) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45; Ath. XIV, 637, f. — 4) Athener, Vater eines Eugenes, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 140. — *Ὑβάδης*, D. L. 5, 57. Auch auf einer athenischen Münze bei Mion. — 5) ein Böotarch, Paus. 10, 20, 3.

*Λυσ-ανία*, ἡ, eine Hetäre, Callim.

*Λυσ-ανίας*, ὁ, Mannsname, 1) Athener, Archont Ol. 78, 3, D. Sic. 11, 67; desgl. Ol. 84, 2, ibd. 12, 24; Vater des Aeschines, Freund des Sokrates, Plat. — ein Andrer, Dem. 57, 21. — 2) Freund Alexanders des Großen, Arr. An. 1, 2, 1. — 3) Grammatiker aus Kyrene, Ath. VII, 304, b. — 4) Sohn des Aischrion, ein Schriftsteller, vielleicht derselbe, D. L. 6, 23. — 5) auf Münzen aus Sardes u. Melos, Mion. II, 318. S. VII, 413.

*Λυσ-αρέτη*, ἡ, Frauenname, Dem. 57, 20.
*Λύσ-αρχις*, ιδος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1457.
*Λυσίας*, ὁ, Mannsname, Inscr. im Rhein. Mus. N. Folge II, p. 201.
*Λύση*, ἡ, eine Tochter des Thespios, Apolld, 2, 7, 8.
*Λυσηνός*, ὁ, Mannsname auf apollonischen u. anderen illyrischen Münzen, Mion. S. III, 315.
*Λυσιάδης*, ὁ, Athener, Inscr. 221; bei D. Sic. 14, 47 als Archont für *Σουνιάδης* genannt. — Ein Pythagoräer aus Katana, Iambl. V. Pyth. extr.
*Λυσι-άναξ*, ακτος, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 4, 5.
*Λυσι-άνασσα*, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 58. — 2) Tochter des Polybus, Gemahlin des Talaus, Paus. 2, 6, 6. Vgl. *Λυσιμάχη*. — 3) Tochter des Epaphus, Mutter des Busiris, Apolld. 2, 5, 11. — 4) Frauenname, Philodem. 8 (V, 126).
*Λυσίας*, ὁ, a) der berühmte Redner, Sohn des Kephalus, Zeitgenosse des Sokrates, Plat., Xen. Hell. 1, 6, 30. — b) Plut. mus. 2. — *Ταρσεύς*, ein Epikuräer, Ath. V, 215, b. — Ein Anderer, D. L. 6, 42; vgl. Fabric. bibl. gr. II, 761.
*Λυσιάς*, άδος, ἡ, 1) Stadt in Großphrygien, Strab. XII, 8. 576. — 2) Stadt u. Feste in Syrien, am See bei Apamea, Strab. XVI, 752. — 3) Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 763.
*Λυσί-βιος*, ὁ, Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. Pyth. extr. — Eine Rede des Isäus gegen einen Lysibios erwähnt Harpocr. 79, 22.
*Λυσι-δίκη*, ἡ, 1) Tochter des Pelops, Gemahlin des Mestor, Apolld. 2, 4, 5; Paus. 8, 14, 2; nach Plut. Thes. 7 Mutter der Alkmene. — 2) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.
*Λυσί-δικος*, ὁ, ein Athener, Schreiber um Ol. 89, 2, Inscr. 140.
*Λυσιθείδης*, ὁ, Athener, a) Archont, Inscr. 109. — b) Ein Anderer, einer der reichsten Athener zur Zeit des Demosthenes, Dem. 21, 157. 24, 11. vgl. 52, 14, ff.; Isocr. 15, 93. — c) *Κικυννεύς*, Inscr. 221. — d) *Ἀργυλῆθεν*, s. *Λυσίμαχος*.
*Λυσί-θεος*, ὁ, Archont in Athen Ol. 78, 4, D. Sic. 11, 69. — Ein Thymoitade, Inscr. 148. — Gegen einen Lysitheus sprach Lysias, Harpocr. 51, 10.
*Λυσί-θοος*, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.
*Λυσί-κλεια*, ἡ, Athenerin, Tochter eines Lysikles, *ἐκ Κοίλης*, Inscr. 659.
*Λυσι-κλείδης*, ὁ, Athener, Inscr. 165; Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 97. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Lysikleides citirt D. Hal. de Din. 12.
*Λυσι-κλῆς*, έους, ὁ, Athener, a) Vater des Abronychus, Thuc. 1, 91. — b) zweiter Mann der Aspasia, Volksführer, Ar. Equ. 132. Vesp. 254; Thuc. 3, 19; Lycurg. 23. — Bei Schol. Plat. Menex. p. 380 heißt er *Προβατοκάπηλος*. — Lycurg's Rede gegen einen Lysikles, Harpocr. 78, 26. 119, 11 citirt. — Andere, Sohn des Eirenippus, Inscr. 98. Sohn des Lysikles, 115. Sohn eines Kallisthenes, 130. — Sohn des Drakontides, *Βατῆθεν*, 141.
*Λυσι-κράτης*, ους, ὁ, Athener, a) Feldherr, Ar. Av. 513. 626. — b) Archont Ol. 81, 4, D. Sic. 11, 88. — c) Sohn des Euphiletus, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. — d) Sohn des Lysitheides, *Κικυννεύς*, Inscr. 221. — e) Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — f) einen andern Schriftsteller des Namens citirt Hesych. — g) eine Rede des Dinarch gegen einen Lysikrates erwähnt Harpocr. 115, 17.

*Λύσιλλα*, ὁ, Frauenname, Ar. Nubb. 678. — Phot. bibl. p. 111, 11.
*Λυσι-μάχη*, ἡ, 1) Tochter des Abas, Gemahlin des Talaos, Apolld. 1, 9, 13. Vgl. *Λυσιάνασσα*. — 2) Tochter des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.
*Λυσι-μαχία*, ἡ, auch *Λυσιμάχεια*, 1) Stadt in dem thracischen Chersonnes, Strab. VII, 331, u. A.; die früher *Καρδία* hieß, St. B.; vgl. Paus. 1, 9, 8. — 2) Stadt in Aetolien an einem See gleiches Namens, unweit Pleuron, Strab. X, 460. Der See hieß früher *Ὕδρα*. — Ew. *ὁ Λυσιμαχεύς*, St. B.
*Λυσιμαχίδης*, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Archont Ol. 83, 4, nach D. Sic. 12, 22. desgl. Ol. 110, 2 (339 v. Chr.), nach D. Sic. 16, 82. — Ein anderer Athener, Paus. 10, 18, 1. — Ein Schriftsteller des Namens wird von Harpocr. 168, 7, u. öfter, u. Ammon. p. 116 citirt.
*Λυσί-μαχος*, ὁ, 1) Athener, a) der Vater des berühmten Aristides, Her. 8, 79, Thuc. — b) der Sohn dieses Aristides, Plat. Lach. 179, c; Dem. 20, 115. — c) ein Anderer, Anführer der Reiterei unter den Dreißig, Xen. Hell. 2, 4, 8. — d) Archont Ol. 86, 1, D. L. 3, 3; D. Hal. de Isocr. iud. 1. Vgl. *Ναυσίμαχος*. — e) Sohn des Lysippus, *Αἰγιαλεύς*, Dem. 59, 123. — f) Sohn des Lysitheides, *Ἀργυλῆθεν*, Inschrift, Rhein. Mus. N. Folge 2. Heft, p. 209. — g) ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 493; Luc. de iud. voc. bezeichnet ihn als einen Böotier. — 2) Sohn des Agathokles aus Pella, Feldherr Alexanders d. Gr., später König von Thracien, Arr. An. oft u. A., wie Strab. u. Paus 1, 9, 5, ff. — 3) ein Grammatiker aus Alexandria, Schol. Ap. Rh. 1, 558; Schol. Soph. O. C. 91, u. öfter; wohl der *Νόστοι* geschrieben, Ath. IV, 158, c. — 4) ein Akarnanier, Lehrer Alexanders d. Gr., Plut. Alex. — 5) ein Schüler des Theodorus, Lehrer des Königs Attalus, Ath. VI, p. 252, b. — 6) auf Münzen aus Rhodus u. Kos, Mion. III, 415. S. VI, 574. — 7) ein Babylonier, Ath. XI, 466, b.
*Λυσι-μέλεια λίμνη*, ἡ, ein See bei Syrakus, Thuc. 7, 53; Theocr. 16, 84.
*Λυσι-μένης*, ους, ὁ, ein Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45. — Ein Redner, Ath. V, 209, a.
*Λυσί-νομος*, ὁ, Sohn des Elektryon, Apolld. 2, 4, 5.
*Λυσί-νοος*, ὁ, 1) Athener, Dem. 36, 15. — 2) Vater des Aristophon, Paus. 6, 13, 11.
*Λυσί-ξενος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2953; Philp. 14 (VI, 104).
*Λυσ-ίππη*, ἡ, 1) Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Tochter des Prötus, Apolld. 2, 2, 2. — 3) Gemahlin des Prolaus, aus Elis, Paus. 5, 2, 4.
*Λυσ-ιππίδης*, ὁ, Athener, *Κρωπεύς*, Dem. 44, 9; *Ἀτηνεύς*, Inscr. 172.
*Λύσ-ιππος*, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 2, 29. — 2) Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 215. frg. II, 744, ff. — 3) ein Athener, *Κρωπεύς*, Dem. 44, 10. — Ein Anderer, *Αἰγιαλεύς*, Vater des Lysimachus, Dem. 59, 123. — 4) berühmter Bildhauer aus Sicyon, Paus. 2, 9, 8, u. oft; Strab. X, 459. XIII, 590. — 5) Eleer, Paus. 6, 16, 7. — 6) ein Epirot, Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 4, 1093.
*Λῦσις*, ιδος, ὁ, auch *Λύσις* (= *Λυσίας*), 1) Athener, nach dem Plato einen Dialog benannt hat. — 2) ein pythagoräischer Philosoph aus Tarent, Lehrer des Epaminondas, Ael. V. H. 3, 17; Paus. 9, 13, 1. — 3) Liederdichter, Strab. XIV, 648. — Inscr. 725 Frauenname.

*Λῦσι-στράτη*, ἡ, Frauenname u. Titel einer Komödie des Aristophanes.

*Λῦσί-στρατος*, ὁ, Mannsname, bes. 1) Athener, ein Wahrsager, Her. 8, 96 — ein armer Würfelspieler, Ar. Ach. 855. — Archont Ol. 78, 2, bei D. Sic. 11, 66. desgl. Ol. 102, 4, D. Sic. 15, 61; Inscr. — ein Thoriker, Dem. 40, 52; ein Anderer, Andoc. 1, 53. — Sohn des Morychides, Staatsschreiber, Ol. 87, 4, Inscr. 138. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — Sohn des Ariston, Dem. 54, 31. — Sohn eines Aristomachus, *Παιανιεύς*, Archäolog. Intelligenzbl. der Hall. Lit.-Ztg 1834, 31. — 2) ein Argiver, Paus. 2, 36, 5. — 3) ein Lacedämonier, Paus. 3, 8, 5. — 4) Feldherr der Korinthier, Paus. 4, 19, 2. — 5) Sohn des Phidon aus Thasus, D. L. 5, 57.

*Λυσιτᾱνία*, ἡ, bei St. B. *Λουσιτανία*, der westliche Theil der iberischen Halbinsel, das heutige Portugal, Strab. III, 152. 166, ff.

*Λυσιτᾶνοί*, οἱ, die Einw. von Lusitanien, Strab. a. a. O.

*Λῦσι-φάνης*, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Lehrer des Epikur, D. L. 10, 13, v. l. *Ναυσιφάνης*.

*Λῦσος*, ὁ, ein Bildhauer aus Macedonien, Paus. 6, 17, 1.

*Λύστος* (wahrscheinlich corrumpirt), ὁ, Mannsname auf einer chiischen Münze, Mion. III, 272.

*Λύσων*, ωνος, ὁ, 1) ein Bildhauer, Paus. 1, 3, 5. — 2) Mannsname auf apollonischen u. rhodischen Münzen, Mion. II, 31. S. VI, 594.

*Λυταί*, αἱ, ein Ort in Thessalien, St. B.

*Λυταία*, ἡ, Tochter des Hyakinthos in Athen, Apolld. 3, 15, 8.

*Λυτάτιος*, ὁ, der röm. Name Lutatius, Pol. u. Plut.

*Λυτιέρσας*, ὁ, dor. = *Λυτιέρσης*, 1) Sohn des Midas in Phrygien, Schol. Theocr. 10, 41. — 2) ein Gesang der Schnitter, Theocr. 10, 41.

*Λύττος*, ἡ, = *Λύκτος*, w. m. s.

*Λυχνιδός*, ἡ, bei St. B. auch *Λυχνιτός*, ὁ, Stadt in Epirus an der egnatischen Straße an fischreichen Seen, Strab. VII, 323. 327. Ew. *Λυχνίδιος*, der See ἡ *Λυχνιδία λίμνη*, Pol. 5, 108, 8, u. *Λυχνῖτις*, St. B.

*Λωγάλιος* oder *Λωγάνιος*, Mannsname, Suid.

*Λωμεντός*, Stadt in Italien, vielleicht *Νωμεντόν*, St. B., der sie auch *Λωρεντόν* nennt.

*Λώρυμα*, τά, Stadt auf der Halbinsel Doris an der karischen Küste, der Insel Rhodus gegenüber, Thuc. 8, 43. Bei Strab. XIV, 652, ff. die ganze Felsküste dabei; Ew. *Λωρυμαῖος*, St. B.

*Λῶς*, ἡ, eine Insel bei Thessalien, Ew. *Λῷος*, St. B.

*Λωτο-φάγοι*, οἱ, Lotosesser, in Afrika, Od. 9, 84; nach Her. 4, 177 auf einer Landspitze, nicht weit von den Gindanen; nach Strab. XVII, 834, u. A., auf der Insel Meninx. Von ihm hieß die kleine Syrte *Λωτοφαγῖτις*.

# *M.*

*Μᾶ*, ἡ, Dienerin der Rhea, Erzieherin des Bacchus oder auch die Rhea selbst, St. B. v. *Μάσταυρα*.

*Μαάρβας*, α, ὁ, der Karthager Maharbal, Pol.

*Μάγαρσα*, τά, Flecken u. Hafen in Kilikien bei Mallos, mit einem Tempel der Athene, Strab. XIV, 676, die davon ἡ *Μαγαρσίς* heißt, oder *Μαγαρσία*, Arr. An. 2, 5, 9.

*Μαγαρσός*, ἡ, dasselbe, Arr. An. 2, 5, 9; Lycophr. 444; St. B.; Ew. *Μαγάρσιος*.

*Μάγας*, α, ὁ, Halbbruder des Ptolemäus Philadelphus, Fürst von Kyrene, Paus. 1, 6, 8, ff.; vgl. Ath. XII, 550, b, u. Zenob. 4, 92. — Mannsname auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 120. III, 192.

*Μάγδολος*, bei St. B. *Μάγδωλος*, ἡ, Stadt in Niederägypten, unweit Pelusium, Her. 2, 159. Ew. *Μαγδωλίτης*.

*Μαγία*, ἡ, 1) Stadt in Rhätien (Meyenfeld), St. B.; Ew. *Μαγιάτης* u. *Μαγιᾶνός*. — 2) = *Μαλία*, Vorgebirge in Lesbos, Ptolem.

*Μαγιστρική*, ἡ, Land der Taurisker an den Alpen, Ew. *Μαγίστρικες*, οἱ, St. B.

*Μάγνα*, ἡ, eine libysche Insel, Ew. *Μαγνίτης*, St. B.

*Μάγνης*, ητος, ὁ, 1) der Magnesier, Soph. El. 695. S. *Μάγνητες*. — 2) Mannsname, a) der Sohn des Aeolos u. der Enarete, Vater des Polydektes, Apolld. 1, 7, 3. — b) Vater des Pieros, Apolld. 1, 3, 3. — c) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 29, ff. frg. II, 9, ff.; Ar. Equ. 520; Athener, *Ἰκαριεύς*, Suid. — d) Smyrnäer, Nic. Damasc. p. 50, Suid.

*Μάγνησα*, ἡ, = *Μαγνησία*, Ap. Rh. 1, 584.

*Μαγνησία*, ἡ, 1) Landschaft Thessaliens, zwischen dem pagasäischen Meerbusen u. dem thracischen Meere, Her., der es auch ἡ *ἤπειρος Μαγνησίη* nennt, 7, 176; Dem. erwähnt eine gleichnamige Stadt darin, am Berge Pelion. — 2) Stadt in Karien am Mäander (Inex bazar) u. am Berge Thorax, äolische Kolonie, mit einem Tempel der Aphrodite Leukophryne, ἡ *ὑπὲρ Μαιάνδρου ποταμοῦ*, Her. 3, 122; *πρός* oder *ἐπὶ Μαιάνδρῳ*, Strab. XIV, 1. p. 636; ἡ *Ἀσιανή*, Thuc. 1, 138. — 3) Stadt in Lydien am Sipylus, ἡ *ὑπὸ Σιπύλῳ*, Strab. XII, 579. XIII, 622.

*Μαγνήσιος*, α, ον, die Stadt oder Landschaft Magnesia betreffend, Her. u. A.

*Μάγνησσα*, ἡ, fem. zu *Μάγνης*, die Magnesierin, Theocr.

*Μάγνητες*, οἱ, die Magnesier, sowohl in Thessalien, Il. 2, 756; Arist. pol. 2, 6, 3; Strab. a. a. O., als in Asien am Mäander, Her. 3, 40, u. A.

*Μαγνητικός*, ή, όν, magnesisch, zu Magnesia gehörig, z. B. *γαῖα*, Aesch. Pers. 484; *παραλία*, Küste Thessaliens, Strab. IX, 5. p. 430, u. öfter.

*Μαγνῆτις*, ιδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, z. B. *ἵππος*, Pind. P. 2, 45. Bes. ἡ *Μαγνῆτις λίθος*, auch *Μαγνήσιος*, ein wie Silber aussehendes Erz, das verarbeitet u. gedreht ward u. früher *λίθος Ἡρακλεία* hieß; wahrscheinlich eine Talkart, vgl. Buttmann in Wolf's Museum II, p. 5, ff.

*Μαγνό-πολις*, ἡ, das frühere Eupatoria, Stadt im Pontus, nach Pompejus Magnus benannt, Strab. XII, 3. 556.

*Μάγνος*, ὁ, der röm. Name Magnus, Ath. I, 1, c. XIII, 571, a; Strab., u. auf Münzen.

*Μᾶγος*, ὁ, Mannsname, ein Araber, Aesch. Pers. 310.

*Μάγοι*, οἱ, sing. ὁ *Μάγος*, ein medischer Priester-

stamm, Her. 1, 101, u. A.; vgl. Strab. XV, 727, ff.

Μάγων, ωνος, ὁ, ein Karthager, Pol., Ath. II, 44, e.

Μαδάτας, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 5, 3, 41.

Μαδιηνοί oder Μαδιανῖται, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Μαδύης, ὁ, ein König der Scythen, Her. 1, 103.

Μάδυς, υος, ὁ, derselbe Name, Strab. I, 61.

Μάδυτος, ἡ, bei St. B. Μαδυτός, Hafenort in dem thracischen Chersonnes, mit dem Grabmal der Hekabe, Her. 7, 33. Ew. Μαδύτιος, St. B.

Μαζαία, ἡ, Tochter des Königs Leukanor im Bosporus, Luc. Tox. 44.

Μάζαινα, ἡ, Stadt in Palästina, von ihrem Gründer Μάζαινος benannt, Ew. Μαζαινηνοί, St. B.

Μαζαῖος, ὁ, ein Persername, Arr. An. 3, 7, 1, öfter.

Μάζακα, τά, Hauptstadt Kappadociens am Berge Argäus, πρὸς τῷ Ἀργαίῳ, Strab. XII, 2. 537, ff. — Ew. οἱ Μαζακηνοί, Strab. a. a. O. Nach St. B. auch Μαζακεύς.

Μαζάκης, ὁ, persischer Satrap von Aegypten, Arr. An. 3, 1, 2.

Μαζάρη, ἡ, Kastell von Selinus, Ew. Μαζαραῖος, St. B.

Μαζάρης, ους, ὁ, ein Meder, Her. 1, 156. 161.

Μάζαρος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 16, 9.

Μαζήνης, ὁ, Herrscher von Dorekla im persischen Meerbusen, Strab. XVI, 3, 767.

Μαζουσία, ἡ, ein Vorgebirge des thracischen Chersonnes, Lycophr. 534, u. die Gegend daselbst, Pomp. Mel. 2, 2, 8. Ew. Μαζούσιος, Zenob. 5, 25.

Μάζυες, οἱ, Volk in Mauretanien, St. B. Vgl. Μάξυες.

Μάης, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415.

Μαθία, ἡ, ein Berg in Messenien, Paus. 4, 34, 4.

Μάθυμνα, ἡ, dor. für Μήθυμνα, Anth.

Μάθως, ω, ein Libyer, Pol. 1, 96, 6.

Μαῖα, ἡ, 1) ep. auch Μαίη, Tochter des Atlas u. der Pleione, Mutter des Hermes, vom Zeus, H. h. Merc. 3; Hes. Th. 938, in ion. Form Μαίη, u. A. — 2) Stadt am Hellespont, Ew. Μαιάτης, St. B.

Μαιάδης, ὁ, der Sohn der Maia, d. i. Hermes, Hipponax frg. 9.

Μαιανδρία, ἡ, Frauenname, Inscr. 2940.

Μαιάνδριος, α, ον, den Mäander betreffend, z. B. πεδίον, Ebene am Mäander, Dion. Per. 837. — Als Mannsname, ein Samier, Nachfolger des Polykrates, Her. 3, 142, den Plut. apophth. Lac. Cleomen. p. 214 Μαίανδρος nennt. — Einen Schriftsteller des Namens erwähnt Strab. XII, 552. — Nach Apolld. bei D. L. 9, 50 Vater des Protagoras. — Ath. X, 432, a.

Μαίανδρος, ὁ, 1) ein wegen seiner vielen Krümmungen berühmter Fluß Großphrygiens u. Kariens, der sich bei Milet ins ikarische Meer ergießt, Il. 2, 869, u. A.; Strab. XII, 577, ff. — 2) Mannsname, a) Larissäer, Arr. Ind. 18, 7. — b) auf magnesischen u. lydischen Münzen, Mion. III, 143. S. VI, 233. S. auch Μαιάνδριος.

Μαιάνδρου πεδίον, τό, eine Gegend am Mäander auf der Gränze von Lydien u. Karien, Her. 2, 29; Xen. Hell. 4, 8, 17; Strab. XII, 577. vgl. XV, 691.

Μαιανδρού-πολις, ἡ, Stadt in Jonien bei Magnesia, St. B.; Ew. Μαιανδροπολίτης.

Μαιάς, άδος, ἡ, p. = Μαῖα, Od. 14, 435, u. öfter in Hym. Merc. — Als Frauenname, Anacr. 11 (VI, 346).

Μαιδο-βιθῦνοι, οἱ, Briger, die aus Europa nach Asien übergegangen, Strab. VII, 295; St. B.

Μαῖδοι, οἱ, ein thracisches Volk am westlichen Ufer des Strymon an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 98. Auch Μαιδοί geschrieben, Strab. VII, 316, ff.; St. B. — Adj. Μαιδικός.

Μαιήτης, ὁ, ion. = Μαιώτης, Her.

Μαιῆτις, ιδος, ἡ, fem. zum vorig., ion. = Μαιῶτις.

Μαικήνας, ὁ, der röm. Name Maecenas, Ael.

Μαιμαλίδης, ὁ, Sohn des Mämalus, d. i. Peisandros, Il. 16, 194.

Μαίνακα, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 156.

Μαιναλία, ἡ, Stadt in Galatien, St. B.

Μαινάλιος, den Berg Mänalus betreffend, Pind. δειραί, Ol. 9, 63. — ἡ Μαιναλία, die Gegend um den Mänalus, Thuc. 5, 64.

Μαίναλον, τό, Berg in Arkadien, der sich von Megalopolis bis Tegea erstreckte u. dem Pan heilig war, Theocr. 1, 122; τὸ Μαίναλον ὄρος, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 36, auch ὁ Μαίναλος, Schol.

Μαίναλος, ἡ, Stadt am Gebirge Mänalon in Arkadien, Strab. a. a. O.; Ew. Μαινάλιος u. Μαιναλίτης, auch Μαιναλεύς, St. B.

Μαίναλος, ὁ, Sohn des Lykaon u. der Melliböa, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 8, 3, 4. — Vater der Atalante, Eurip. bei Apolld. 3, 9, 2.

Μαίνοβα, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 143.

Μαινόβωρα, ἡ, Stadt der Mastiener (nach Voß Μαινάκη u. Ἄβωρα, zwei Städte), Ew. Μαινοβωραῖος, St. B.

Μαίονες (Hom. Μῄονες, Her. Μηΐονες), οἱ, im sing. ὁ Μαίων, Bewohner von Mäonien, vgl. Strab. XII, 572. XIII, 625, die nach diesem von Einigen für dasselbe Volk mit den Lydern erklärt, von Anderen für ein verschiedenes Volk gehalten wurden.

Μαιονία, ἡ, ion. Μῃονία, eine Landschaft im östlichen Lydien, Katakekaumene, Strab. XII, 576; übh. für Lydien gebraucht. — Auch die Mäonerin, Luc.

Μαιονίδης, ὁ, Sohn des Maion, oder aus Mäonien gebürtig, Name des Homer, Anth.

Μαιόνιος, ion. Μῃόνιος, mäonisch, lydisch.

Μαῖρα, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 48. — 2) Tochter des Prötus u. der Anteia, Od. 11, 326; Paus. 10, 30, 5. — 3) Tochter des Atlas, Gemahlin des Tegeates, Paus. 8, 12, 7, wo auch ein nach ihr benannter Flecken Arkadiens erwähnt ist. — 4) ein Hund des Ikarios, Apolld. S. Lexic.

Μάϊς, ein phrygischer Name, Paroem. App. 3, 79.

Μαισά, ἡ, eine Phönizierin, Mutter des Kaisers Heliogabalus, Hdn.

Μαισάδης, ὁ, Vater des thracischen Fürsten Seuthes, Xen. An. 7, 2, 32.

Μαῖσις, ὁ, Sohn des Hyräus, Paus. 3, 15, 8.

Μαίσων, ωνος, ὁ, ein Schauspieler aus Megara, Ath. XIV, 659, a, von dem Μαισωνικὰ σκώμματα benannt sind, vgl. Zenob. 2, 11, u. Athen. XIV, 659, wie Mein. 1, p. 22, wie Schneidewin conject. critic. p. 120, ff. — Auf einer komischen Maske eines possenreißenden Sklaven, Koches oder Schiffers, Schneidewin a. a. O. Vgl. unten Μέσων.

Μαίων, ονος, ὁ, 1) Sohn des Hämon aus Theben, Il. 4, 394. — 2) Nach Anth. Luc. Dem. enc. 9 Vater

des Homer. — Sonst als Mannsname, Inscr. 2855.
*Μαΐωρ, ωρος, ὁ*, ein Sophist, Suid. Maior.
*Μαιῶται, οἱ*, ion. *Μαιῆται*, die Völker um den Mäotissee, Her. 4, 123, die Strab. XI, 495 aufzählt.
*Μαιώτης, ὁ*, ion. *Μαιήτης*, ein Mäote, Her. — 2) der mäotische See, Her. 4, 45.
*Μαιωτικός, ή, όν*, mäotisch, z. B. *αὐλών*, der mäotische See, Aesch. Prom. 733.
*Μαιῶτις, ιδος, ἡ*, ion. *Μαιῆτις*, fem. zum vorigen, bes. mit u. ohne *λίμνη*, der mäotische See, das Asowsche Meer, Aesch. Prom. 417; Her. 4, 3. 86; Strab oft.
*Μαιωτιστί*, auf mäotisch, scythisch, Theocr.
*Μάκαι, οἱ*, Volk in Libyen am Flusse Kinyps, Her. 4, 175. Bei Ptol. *οἱ Μακαῖοι Συρτῖται*. — Bei Strab. wohnen die *Μάκαι* an der Mündung des persischen Meerbusens, XVI, 3. 765. Bei St. B. zwischen Karmanien u. Arabien.
*Μάκαλλα*, Stadt Italiens, Lycophr. 927. Ew. *Μακαλλαῖος*.
*Μάκαξ ὁ*, (wenn die Form richtig), Mannsname auf einer kolophonischen Münze, Mion. III, 76.
*Μάκαρ, αρος, ὁ*, Sohn des Aeolos, König in Lesbos, Il. 24, 544. — Ein aus der deukalionischen Fluth geretteter Mann, Ath. III, 105, d.
*Μακαρέαι, αἱ*, Stadt in Arkadien, nach Makareus, dem Sohne des Lykaon, benannt, Ew. *Μακαρεύς* u. *Μακαρεάτης*.
*Μακαρεύς, ὁ*, 1) Sohn des Lykaon, Erbauer von Makaria in Arkadien, Paus. 8, 3, 2; Apolld. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Aeolus, Bruder der Kanake, Plat. Legg. VIII, 838, c; vgl. Stob. Floril. 64, 35. — 3) Sohn des Krineus u. Enkel des Zeus, der Lesbos bebaute, = *Μάκαρ*, D. Sic. 5, 81. — 4) Ein Schriftsteller, der *Κῳακά* geschrieben, Ath. XIV, 639, c.
*Μακαρία, ἡ*, 1) Tochter des Herakles u. der Deianira, Paus. 1, 32, 6. — Von ihr leitet Zenob. 2, 61 das Sprüchwort *βάλλ' ἐς μακαρίαν* ab, da sie sich selbst den Tod gegeben. — 2) eine Quelle in Marathon, nach der vorigen benannt, Strab. VIII, 377; Paus. 1, 32, 6. — 3) Gegend in Messenien, durch welche der Pamisos floß, Strab. VIII, 361. — 4) Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 3, = *Μακαρέαι*. — 3) athenischer Schiffsname, Att. Seew. I, a, 10, u. öfter.
*Μακαρίαινος, ὁ, ὄνομα κύριον*, Suid.
*Μακάριος, ὁ*, ein Spartaner, Thuc. 1, 100. 190. — Häufig in späterer Zeit. S. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 367, ff.
*Μακάρτατος, ὁ*, Athener, gegen den Dem. or. 43 gehalten, wo auch §. 48 ein Oheim desselben gleiches Namens, *Προσπάλτιος*, erwähnt wird. — Einen Makartatus erwähnt auch Paus. 1, 29, 6. — Ein Anderer, Vater eines Peukestes, Arr. An. 3, 5, 5.
*Μακάρων νῆσοι, αἱ*, die Inseln der Seligen, im Westen im Ocean liegend, wohin die Lieblinge der Götter ohne zu sterben versetzt wurden, Hes. O. 173. Bei Pind. Ol. 2, 77, wie Her. 3, 26 nur eine Insel; bei Letzterm eine Oase in den Sandwüsten Libyens. — Vgl. Strab. I, 3. III, 150.
*Μάκεδνον, τό*, ein dorischer Volksstamm, der unter Deukalion in Phthiotis wohnte, u., von den Kadmeern verjagt, sich am Pindus niederließ, später die Makedner genannt, Her. 1, 56.
*Μάκεδνος, ὁ*, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.
*Μακεδονία, ἡ*, bei sp. D. auch *Μακεδωνία* u. *Μακηδονία*, das Land zwischen Thessalien u. Thracien, Her. u. Folgde; vgl. Strab. VII, 326, ff.
*Μακεδονικός*, macedonisch, Her. u. Folgde.
*Μακεδόνιος*, dasselbe, *ἡ Μακεδονίη γῆ*, Macedonien, Her. 7, 9.
*Μακεδονίς, ίδος, ἡ*, fem. zum vorigen, *ἡ Μακεδονὶς γῆ*, Macedonien, Her. 7, 127. — Die Macedonierin.
*Μακεδόνισσα, ἡ*, eine Macedonierin, Strattis bei B. A. 108, 29.
*Μακεδονιστί*, auf macedonisch, in macedonischer Sprache.
*Μακεδών, όνος, ὁ*, der Macedonier, Her. u. A. — Auch als Mannsname, z. B. Feldherr der Osroener, Hdn. 7, 2.
*Μακεδωνία, ἡ*, p. = *Μακεδονία*, Anth.
*Μάκελλα*, Kastell Siciliens am Krimisos, Pol. 1, 24, 2.
*Μακέντης, ὁ*, ein Mannsname, Luc. Tox. 44.
*Μακέστιος, ὁ*, = *Μακίστιος*, Xen. An. 7, 4, 16.
*Μάκεστος, ὁ*, Fluß in Mysien, Strab. XII, 8. 576.
*Μακέτης, ὁ*, = *Μακεδών*, Add. ep. 8 (VII, 51). — Vgl. aber *Μακέται* bei Ath. V, 198, e, neben *Μιμάλλονες*.
*Μακέτις, ιδος, ἡ*, fem. zum vorigen, Luc. Alex. 6; Strab. X, 4. 477.
*Μάκη, ἡ*, Stadt in Gallien, l. d., St. B.
*Μακηδονία, ἡ*, p. = *Μακεδονία*, Dion. Per. 427.
*Μακηδόνιος, α, ον*, = *Μακεδόνιος*, Anth.
*Μακηδών, όνος, ὁ*, p. = *Μακεδών*, Callim. Del. 167; Add. 10 (VII, 240).
*Μάκηρις, ιδος, ὁ*, ein Libyer, Paus. 10, 17, 2.
*Μάκης, ητος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1740.
*Μακινή, ἡ*, Landschaft Arabiens an der babylonischen Gränze, Strab. XVI, 4. 767.
*Μᾱκιστεύς, ὁ*, dor. = *Μηκιστεύς*.
*Μᾱκιστία, ἡ*, das Gebiet der folgenden Stadt, Strab. VIII, 343, ff.
*Μάκιστος, ὁ*, alte Stadt im triphylischen Elis, von Kauboren gegründet, Her. 4, 148; Xen. u. A.; vgl. Strab. VI, 257. VIII, 343, ff., dieser nennt es auch *Μάκιστον* u. führt p. 345 den alten Namen *Πλατανιστοῦς, οῦντος*, an. — Ew. *Μακίστιος, ὁ*.
*Μακίστου σκοπαί, αἱ*, die Warte des Makistos auf dem Berge Athos, Aesch. Ag. 300, wo einige Ausleger auch an einen Berg in Lesbos denken.
*Μάκκαραι, αἱ*, eine Gegend bei Pharsalus, Ew. *Μακκαραῖος*, St. B.
*Μακκώ, οῦς, ἡ*, Name einer stummen Frau, Schol. Ar. Equ. 62.
*Μάκρα, ἡ*, Insel bei Lycien, Ew. *Μακραῖος*, *Μακρήσιος* u. *Μακρονησίτης*.
*Μακραὶ πέτραι, αἱ*, die langen Felsen am Fuße der Akropolis in Athen, mit der Grotte des Pan, Eur. Hel. 13; vgl. Luc. bis accus. 9.
*Μάκρας*, auch *Μάκρα πεδίον*, Ebene in Syrien, unweit des Meeres, Strab. XVI, 2. 755.
*Μάκρης, ὁ*, Fluß zwischen Hetrurien u. Ligurien, Strab. V, 2. 222.
*Μακρία, ἡ*, Vorgebirge auf Teos, Paus. 7, 5, 11.
*Μακριάς, άδος, ἡ*, makrisch, die Makrier betreffend, Ap. Rh. 1, 1112.
*Μακρίδιος, α, ον*, makrisch, d. i. euböisch, Ap. Rh. 4, 1175.
*Μακριεύς, ὁ*, 1) ein Volk in Pontus, Ap. Rh. 1,

stamm, Her. 1, 101, u. A.; vgl. Strab. XV, 727, ff.

*Μάγων, ωνος, ὁ*, ein Karthager, Pol., Ath. II, 44, e.

*Μαδάτας, ὁ*, ein Perser, Xen. Cyr. 5, 3, 41.

*Μαδιηνοί* oder *Μαδιανῖται, οἱ*, Volk in Arabien, St. B.

*Μαδύης, ὁ*, ein König der Scythen, Her. 1, 103.

*Μάδυς, υος, ὁ*, derselbe Name, Strab. I, 61.

*Μάδυτος, ἡ*, bei St. B. *Μαδυτός*, Hafenort in dem thracischen Chersonnes, mit dem Grabmal der Hekabe, Her. 7, 33. Ew. *Μαδύτιος*, St. B.

*Μαζαία, ἡ*, Tochter des Königs Leukanor im Bosporus, Luc. Tox. 44.

*Μάζαινα, ἡ*, Stadt in Palästina, von ihrem Gründer *Μάζαινος* benannt, Ew. *Μαζαινηνοί*, St. B.

*Μαζαῖος, ὁ*, ein Persername, Arr. An. 3, 7, 1, öfter.

*Μάζακα, τά*, Hauptstadt Kappadociens am Berge Argäus, *πρὸς τῷ Ἀργαίῳ*, Strab. XII, 2. 537, ff. — Ew. *οἱ Μαζακηνοί*, Strab. a. a. O. Nach St. B. auch *Μαζακεύς*.

*Μαζάκης, ὁ*, persischer Satrap von Aegypten, Arr. An. 3, 1, 2.

*Μαζάρη, ἡ*, Kastell von Selinus, Ew. *Μαζαραῖος*, St. B.

*Μαζάρης, ους, ὁ*, ein Meder, Her. 1, 156. 161.

*Μάζαρος, ὁ*, Macedonier, Arr. An. 3, 16, 9.

*Μαζήνης, ὁ*, Herrscher von Dorekla im persischen Meerbusen, Strab. XVI, 3, 767.

*Μαζουσία, ἡ*, ein Vorgebirge des thracischen Chersonnes, Lycophr. 534, u. die Gegend daselbst, Pomp. Mel. 2, 2, 8. Ew. *Μαζούσιος*, Zenob. 5, 23.

*Μάζυες, οἱ*, Volk in Mauretanien, St. B. Vgl. *Μάξυες*.

*Μάης, ὁ*, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415.

*Μαθία, ἡ*, ein Berg in Messenien, Paus. 4, 34, 4.

*Μάθυμνα, ἡ*, dor. für *Μήθυμνα*, Anth.

*Μάθως, ω*, ein Libyer, Pol. 1, 96, 6.

*Μαῖα, ἡ*, 1) ep. auch *Μαίη*, Tochter des Atlas u. der Pleione, Mutter des Hermes, vom Zeus, H. h. Merc. 3; Hes. Th. 938, in ion. Form *Μαίη*, u. A. — 2) Stadt am Hellespont, Ew. *Μαιάτης*, St. B.

*Μαιάδης, ὁ*, der Sohn der Maia, d. i. Hermes, Hipponax frg. 9.

*Μαιανδρία, ἡ*, Frauenname, Inscr. 2940.

*Μαιάνδριος, α, ον*, den Mäander betreffend, z. B. *πεδίον*, Ebene am Mäander, Dion. Per. 837. — Als Mannsname, ein Samier, Nachfolger des Polykrates, Her. 3, 142, den Plut. apophth. Lac. Cleomen. p. 214 *Μαίανδρος* nennt. — Einen Schriftsteller des Namens erwähnt Strab. XII, 552. — Nach Apolld. bei D. L. 9, 50 Vater des Protagoras. — Ath. X, 452, a.

*Μαίανδρος, ὁ*, 1) ein wegen seiner vielen Krümmungen berühmter Fluß Großphrygiens u. Kariens, der sich bei Milet ins ikarische Meer ergießt, Il. 2, 869, u. A.; Strab. XII, 577, ff. — 2) Mannsname, a) Larissäer, Arr. Ind. 18, 7. — b) auf magnesischen u. lydischen Münzen, Mion. III, 143. S. VI, 233. S. auch *Μαιάνδριος*.

*Μαιάνδρου πεδίον, τό*, eine Gegend am Mäander auf der Gränze von Lydien u. Karien, Her. 2, 29; Xen. Hell. 4, 8, 17; Strab. XII, 577. vgl. XV, 691.

*Μαιανδρού-πολις, ἡ*, Stadt in Jonien bei Magnesia, St. B.; Ew. *Μαιανδροπολίτης*.

*Μαιάς, άδος, ἡ*, p. = *Μαῖα*, Od. 14, 435, u. öfter in Hym. Merc. — Als Frauenname, Anacr. 11 (VI, 346).

*Μαιδο-βιθῦνοι, οἱ*, Briger, die aus Europa nach Asien übergegangen, Strab. VII, 295; St. B.

*Μαῖδοι, οἱ*, ein thracisches Volk am westlichen Ufer des Strymon an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 98. Auch *Μαιδοί* geschrieben, Strab. VII, 316, ff.; St. B. — Adj. *Μαιδικός*.

*Μαιήτης, ὁ*, ion. = *Μαιώτης*, Her.

*Μαιῆτις, ιδος, ἡ*, fem. zum vorig., ion. = *Μαιῶτις*.

*Μαικήνας, ὁ*, der röm. Name Maecenas, Ael.

*Μαιμαλίδης, ὁ*, Sohn des Mämalus, d. i. Peisandros, Il. 16, 194.

*Μαίνακα, ἡ*, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 156.

*Μαιναλία, ἡ*, Stadt in Galatien, St. B.

*Μαινάλιος*, den Berg Mänalus betreffend, Pind. *δειραί*, Ol. 9, 63. — *ἡ Μαιναλία*, die Gegend um den Mänalus, Thuc. 5, 64.

*Μαίναλον, τό*, Berg in Arkadien, der sich von Megalopolis bis Tegea erstreckte u. dem Pan heilig war, Theocr. 1, 122; *τὸ Μαίναλον ὄρος*, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 36, auch *ὁ Μαίναλος*, Schol.

*Μαίναλος, ἡ*, Stadt am Gebirge Mänalon in Arkadien, Strab. a. a. O.; Ew. *Μαινάλιος* u. *Μαιναλίτης*, auch *Μαιναλεύς*, St. B.

*Μαίναλος, ὁ*, Sohn des Lykaon u. der Meliböa, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 8, 3, 4. — Vater der Atalante, Eurip. bei Apolld. 3, 9, 2.

*Μαινοβα, ἡ*, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 143.

*Μαινόβωρα, ἡ*, Stadt der Mastiener (nach Voß *Μαινάκη* u. *Ἄβωρα*, zwei Städte), Ew. *Μαινοβωραῖος*, St. B.

*Μαίονες* (Hom. *Μῄονες*, Her. *Μηΐονες*), *οἱ*, im sing. *ὁ Μαίων*, Bewohner von Mäonien, vgl. Strab. XII, 572. XIII, 625, die nach diesem von Einigen für dasselbe Volk mit den Lydern erklärt, von Anderen für ein verschiedenes Volk gehalten wurden.

*Μαιονία, ἡ*, ion. *Μῃονία*, eine Landschaft im östlichen Lydien, Katakekaumene, Strab. XII, 576; übh. für Lydien gebraucht. — Auch die Mäonerin, Luc.

*Μαιονίδης, ὁ*, Sohn des Maion, oder aus Mäonien gebürtig. Name des Homer, Anth.

*Μαιόνιος*, ion. *Μῃόνιος*, mäonisch, lydisch.

*Μαῖρα, ἡ*, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 48. — 2) Tochter des Prötus u. der Anteia, Od. 11, 326; Paus. 10, 30, 5. — 3) Tochter des Atlas, Gemahlin des Tegeates, Paus. 8, 12, 7, wo auch ein nach ihr benannter Flecken Arkadiens erwähnt ist. — 4) ein Hund des Ikarios, Apolld. S. Lexic.

*Μάϊς*, ein phrygischer Name, Paroem. App. 3, 79.

*Μαισά, ἡ*, eine Phönizierin, Mutter des Kaisers Heliogabalus, Hdn.

*Μαισάδης, ὁ*, Vater des thracischen Fürsten Seuthes, Xen. An. 7, 2, 32.

*Μαῖσις, ὁ*, Sohn des Hyräus, Paus. 3, 15, 8.

*Μαίσων, ωνος, ὁ*, ein Schauspieler aus Megara, Ath. XIV, 659, a, von dem *Μαισωνικὰ σκώμματα* benannt sind, vgl. Zenob. 2, 11, u. Athen. XIV, 659, wie Mein. 1, p. 22, wie Schneidewin conject. critic. p. 120, ff. — Auf einer komischen Maske eines possenreißenden Sklaven, Koches oder Schiffers, Schneidewin a. a. O. Vgl. unten *Μέσων*.

*Μαίων, ονος, ὁ*, 1) Sohn des Hämon aus Theben, Il. 4, 394. — 2) Nach Anth. Luc. Dem. enc. 9 Vater

des Homer. — Sonst als Mannsname, Inscr. 2855.

*Μαΐωρ, ωρος*, ὁ, ein Sophist, Suid. Maior.

*Μαιῶται, οἱ*, ion. *Μαιῆται*, die Völker um den Mäotissee, Her. 4, 123, die Strab. XI, 495 aufzählt.

*Μαιώτης*, ὁ, ion. *Μαιήτης*, ein Mäote, Her. — 2) der mäotische See, Her. 4, 45.

*Μαιωτικός, ή, όν*, mäotisch, z. B. *αὐλών*, der mäotische See, Aesch. Prom. 733.

*Μαιῶτις, ιδος, ή*, ion. *Μαιῆτις*, fem. zum vorigen, bes. mit u. ohne *λίμνη*, der mäotische See, das Asowsche Meer, Aesch. Prom. 417; Her. 4, 3. 86; Strab oft.

*Μαιωτιστί*, auf mäotisch, scythisch, Theocr.

*Μάκαι, οἱ*, Volk in Libyen am Flusse Kinyps, Her. 4, 175. Bei Ptol. *οἱ Μακαῖοι Συρτῖται*. — Bei Strab. wohnen die *Μάκαι* an der Mündung des persischen Meerbusens, XVI, 3. 765. Bei St. B. zwischen Karmanien u. Arabien.

*Μάκαλλα*, Stadt Italiens, Lycophr. 927. Ew. *Μακαλλαῖος*.

*Μάκαξ ὁ*, (wenn die Form richtig), Mannsname auf einer kolophonischen Münze, Mion. III, 76.

*Μάκαρ, αρος, ὁ*, Sohn des Aeolos, König in Lesbos, Il. 24, 544. — Ein aus der deukalionischen Fluth geretteter Mann, Ath. III, 105, d.

*Μακαρέαι, αἱ*, Stadt in Arkadien, nach Makareus, dem Sohne des Lykaon, benannt, Ew. *Μακαρεύς* u. *Μακαρεάτης*.

*Μακαρεύς, ὁ*, 1) Sohn des Lykaon, Erbauer von Makaria in Arkadien, Paus. 8, 3, 2; Apolld. 3, 8, 1. — 2) Sohn des Aeolus, Bruder der Kanake, Plat. Legg. VIII, 838, c; vgl. Stob. Floril. 64, 35. — 3) Sohn des Krineus u. Enkel des Zeus, der Lesbos bebaute, = *Μάκαρ*, D. Sic. 5, 81. — 4) Ein Schriftsteller, der *Κωακά* geschrieben, Ath. XIV, 639, c.

*Μακαρία, ή*, 1) Tochter des Herakles u. der Deianira, Paus. 1, 32, 6. — Von ihr leitet Zenob. 2, 61 das Sprüchwort *βάλλ' ἐς μακαρίαν* ab, da sie sich selbst den Tod gegeben. — 2) eine Quelle in Marathon, nach der vorigen benannt, Strab. VIII, 377; Paus. 1, 32, 6. — 3) Gegend in Messenien, durch welche der Pamisos floß, Strab. VIII, 361. — 4) Stadt in Arkadien, Paus. 8, 3, 3, = *Μακαρέαι*. — 3) athenischer Schiffsname, Att. Seew. I, a, 10, u. öfter.

*Μακαρίαινος, ὁ, ὄνομα κύριον*, Suid.

*Μακάριος, ὁ*, ein Spartaner, Thuc. 1, 100. 190.— Häufig in späterer Zeit. S. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 367, ff.

*Μακάρτατος, ὁ*, Athener, gegen den Dem. or. 43 gehalten, wo auch §. 48 ein Oheim desselben gleiches Namens, *Προσπάλτιος*, erwähnt wird. — Einen Makartatus erwähnt auch Paus. 1, 29, 6. — Ein Anderer, Vater eines Peukestes, Arr. An. 3, 5, 5.

*Μακάρων νῆσοι, αἱ*, die Inseln der Seligen, im Westen im Ocean liegend, wohin die Lieblinge der Götter ohne zu sterben versetzt wurden, Hes. O. 173. Bei Pind. Ol. 2, 77, wie Her. 3, 26 nur eine Insel; bei Letzterm eine Oase in den Sandwüsten Libyens. — Vgl. Strab. I, 3. III, 150.

*Μάκεδνον, τό*, ein dorischer Volksstamm, der unter Deukalion in Phthiotis wohnte, u., von den Kadmeern verjagt, sich am Pindus niederließ, später die Makedner genannt, Her. 1, 56.

*Μάκεδνος, ὁ*, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

*Μακεδονία, ή*, bei sp. D. auch *Μακεδωνία* u. *Μακηδονία*, das Land zwischen Thessalien u. Thracien, Her. u. Folgde; vgl. Strab. VII, 326, ff.

*Μακεδονικός*, macedonisch, Her. u. Folgde.

*Μακεδόνιος*, dasselbe, *ἡ Μακεδονίη γῆ*, Macedonien, Her. 7, 9.

*Μακεδονίς, ίδος, ή*, fem. zum vorigen, *ἡ Μακεδονὶς γῆ*, Macedonien, Her. 7, 127. — Die Macedonierin.

*Μακεδόνισσα, ή*, eine Macedonierin, Strattis bei B. A. 108, 29.

*Μακεδονιστί*, auf macedonisch, in macedonischer Sprache.

*Μακεδών, όνος, ὁ*, der Macedonier, Her. u. A. — Auch als Mannsname, z. B. Feldherr der Osroener, Hdn. 7, 2.

*Μακεδωνία, ή*, p. = *Μακεδονία*, Anth.

*Μάκελλα*, Kastell Siciliens am Krimisos, Pol. 1, 24, 2.

*Μακέντης, ὁ*, ein Mannsname, Luc. Tox. 44.

*Μακέστιος, ὁ*, = *Μακίστιος*, Xen. An. 7, 4, 16.

*Μάκεστος, ὁ*, Fluß in Mysien, Strab. XII, 8. 576.

*Μακέτης, ὁ*, = *Μακεδών*, Add. ep. 8 (VII, 51).— Vgl. aber *Μακέται* bei Ath. V, 198, e, neben *Μιμάλλονες*.

*Μακέτις, ιδος, ή*, fem. zum vorigen, Luc. Alex. 6; Strab. X, 4. 477.

*Μάκη, ή*, Stadt in Gallien, l. d., St. B.

*Μακηδονία, ή*, p. = *Μακεδονία*, Dion. Per. 427.

*Μακηδόνιος, α, ον*, = *Μακεδόνιος*, Anth.

*Μακηδών, όνος, ὁ*, p. = *Μακεδών*, Callim. Del. 167; Add. 10 (VII, 240).

*Μάκηρις, ιδος, ὁ*, ein Libyer, Paus. 10, 17, 2.

*Μάκης, ητος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1740.

*Μακινή, ή*, Landschaft Arabiens an der babylonischen Gränze, Strab. XVI, 4. 767.

*Μᾱκιστεύς, ὁ*, dor. = *Μηκιστεύς*.

*Μᾱκιστία, ή*, das Gebiet der folgenden Stadt, Strab. VIII, 343, ff.

*Μάκιστος, ὁ*, alte Stadt im triphylischen Elis, von Kauboren gegründet, Her. 4, 148; Xen. u. A.; vgl. Strab. VI, 257. VIII, 343, ff., dieser nennt es auch *Μάκιστον* u. führt p. 345 den alten Namen *Πλατανιστοῦς, οῦντος*, an. — Ew. *Μακίστιος, ὁ*.

*Μακίστου σκοπαί, αἱ*, die Warte des Makistos auf dem Berge Athos, Aesch. Ag. 300, wo einige Ausleger auch an einen Berg in Lesbos denken.

*Μάκχαραι, αἱ*, eine Gegend bei Pharsalus, Ew. *Μακχαραῖος*, St. B.

*Μακχώ, οῦς, ή*, Name einer stummen Frau, Schol. Ar. Equ. 62.

*Μάκρα, ή*, Insel bei Lycien, Ew. *Μακραῖος*, *Μακρήσιος* u. *Μακρονησίτης*.

*Μακραὶ πέτραι, αἱ*, die langen Felsen am Fuße der Akropolis in Athen, mit der Grotte des Pan, Eur. Hel. 13; vgl. Luc. bis accus. 9.

*Μάκρας*, auch *Μάκρα πεδών*, Ebene in Syrien, unweit des Meeres, Strab. XVI, 2. 755.

*Μάκρης, ὁ*, Fluß zwischen Hetrurien u. Ligurien, Strab. V, 2. 222.

*Μακρία, ή*, Vorgebirge auf Teos, Paus. 7, 5, 11.

*Μακριάς, άδος, ή*, makrisch, die Makrier betreffend, Ap. Rh. 1, 1112.

*Μακρίδιος, α, ον*, makrisch, d. i. euböisch, Ap. Rh. 4, 1175.

*Μακριεύς, ὁ*, 1) ein Volk in Pontus, Ap. Rh. 1,

1024, vielleicht = Μάκρωνες. — 2) ein Makrier od. Einwohner von Euböa, St. B.

Μακρῖνος, ὁ, Name eines röm. Kaisers, Hdn., Anth.

Μάκρις, ιδος, ἡ, 1) Tochter des Aristäus, die in Euböa den jungen Dionysus mit Honig ernährte, Ap. Rh. 4, 1131. — 2) der alte Name der Insel Euböa, eigtl. die lange Insel, nach Andern von der vorigen abgeleitet, Callim. H. Del. 20; Strab. X, 444. — 3) auch die Insel Corcyra hieß so, Ap. Rh. 520. 990.

Μακρό-βιος, ὁ, 1) ein äthiopisches Volk, D. Per. 560. — 2) ein bekannter Schriftsteller des 4. Jahrh. nach Chr. G.

Μακροὶ Κάμποι, οἱ, Feld bei Parma im cispadanischen Gallien, wo jährlich Volksversammlungen gehalten wurden, Strab. V, 216. — Bei Liv. 45, 12 Macri campi.

Μακρο-πόλεμος, Eigenname, B. A. 734, 31.

Μακρο-πώγωνες, οἱ, Langbärte am Pontus, Strab. XI, 2. 492.

Μάκρυνες, οἱ, ein libysches Volk, bei Rhianus auch Μάκριες, St. B.

Μάκρων, ωνος, ὁ, kom. Name eines kleinen Mannes, Ammian. 16 (XI, 95).

Μάκρωνες, οἱ, sing. ὁ Μάκρων, ein Volk am Pontus, zwischen Kolchis u. dem Berge Thechos, Her. 2, 104; Xen. An. 4, 8, 1, ff.; Strab. XII, 548 hält sie für eins mit den Σάννοι.

Μακτώριον, τό, Stadt im südlichen Sicilien bei Gela, Her. 7, 153. Ew. Μακτωρῖνος.

Μακῦνία, ἡ, Stadt im südlichen Aetolien am Berge Taphiassus, Strab. X, 451. 460; bei St. B. Μακύνεια, Ew. Μακυνεύς.

Μάκῦνος, ἡ, dasselbe, Alc. Mess. 13 (IX, 518).

Μαλαιώτης, ὁ, Fürst der Pelasger in Tyrrhenien, Strab. V, 2, 226.

Μάλακα, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Malaga, Strab. III, 156, ff. Bei St. B. Μαλάκη, Ew. Μαλακιτᾶνός.

Μαλακηνός, ὄνομα κύριον, Suid., vielleicht Einwohner der vorigen Stadt.

Μάλακος, ὁ, Mannsname, Ath. VI, 267, a.

Μαλάκων, ωνος, ὁ, ein Mann aus Heraklea, Memnon. bei Phot. bibl. 225, 22.

Μαλάνιος, eine Stadt der Oenotrer, Ew. Μαλανιεύς, St. B.

Μαλαός, ὁ, ein Nachkomme Agamemnons, Strab. XIII, 1. 582.

Μάλγις, ιδος, ὁ, ein Böotarch, Paus. 9, 13, 6.

Μαλέα ἄκρα, ἡ, ep. Μάλεια, Od. 9, 80; auch plur. αἱ Μαλέαι, Her., Strab., u. Μαλειάων ὄρος, Od. 3, 288, 1) das südöstliche Vorgebirge Lakoniens, um welches herum die Schifffahrt gefährlich war, Strab. VIII, 378, u. sonst. — 2) das südliche Vorgebirge von Lesbos, Thuc. 3, 4. Bei Strab. XIII, 2. 616 Μαλία. — 3) Flecken in Arkadien bei Megalopolis, Plut. Davon ἡ Μαλεᾶτις, sc. χώρα, die Gegend um Malea, Xen. Hell. 6, 4, 24.

Μαλειαῖος, zu Malea gehörig, es betreffend, Anth.

Μάλεος, dasselbe, z. B. τὸ Μάλεον ὄρος, Eustath.

Μάληχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 611.

Μαλήνη, ἡ, Ort im Gebiete von Atarneus in Kleinasien, Her. 6, 29.

Μάλης, ὁ, ein Aetolier, Her.

Μαλθάκη, ἡ, Frauenname, Inscr. 155; Hetäre, Theophil. bei Ath. XIII, 587, f; Luc. rhetor. praecept.

Μαλθώ, οῦς, ἡ, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 6.

Μαλία, ἡ, 1) Vorgebirge in Lesbos, s. Μαλέα. — 2) attisch Μηλία, Stadt in Thessalien am malischen Meerbusen, Schol. Soph. Tr. 179.

Μᾶλιακός, ion. u. att. Μηλιακός, malisch, ὁ Μαλιακὸς κόλπος, Meerbusen im SW. Thessaliens bei Thermopylä, Strab. IX, 430, ff.

Μαλίας, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Lukanien, Iambl. vit. Pyth. extr., wo man Μαλίων vermuthet hat. Vgl. Μαλλίας.

Μᾶλιεύς, ὁ, ion. u. att. Μηλιεύς, 1) ein Malier, Ew. von Malis, Xen. Hell. 6, 5, 23; Arist. pol. 4, 10, 9; Strab. a. a. O.; auch adj.

Μᾶλίς, ίδος, ἡ, ion. u. att. Μηλίς, fem. zum vorigen, z. B. γῆ, die Landschaft am malischen Meerbusen, Her. 7, 198; St. B. nennt eine Stadt Μαλιεύς. — Bei Theocr. 13, 45 eine Nymphe, Beschützerin der Schaafheerden.

Μάλλαδα, Stadt in Persien, Ew. Μαλλαδηνός, St. B.

Μαλλίας, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Μάλλιος, ὁ, der röm. Name Manlius, Pol. u. A.

Μαλλόεις, s. Μαλόεις.

Μαλλοί, οἱ, ein indisches Volk, Strab. XV, 701; Arr. An. 6, 6, ff. ind. Bei Plut. fort. Alex. II, 2 Μάλλωνες, worauf sich auch wohl Suid. Μάλλωνος, ὄνομα ἐθνικόν, bezieht.

Μαλλός, ὁ, Stadt in Cilicien am Pyramus, mit einem Orakel des Amphilochus u. des Mopsus, die dort begraben lagen, Luc. Alex. 29; Strab. XIV, 675. — Ew. Μαλλώτης, Strab. Bei Arr. Μαλλωτός. — das Gebiet der Stadt Μαλλῶτις, ιδος, ἡ, Strab. a. a. O.

Μαλόεις, εντος, ὁ, Ort u. Hafen bei Malea in Lesbos, mit einem Tempel des Apollo; auch ein Beiname des Apollo, Thuc. 3, 3; bei St. B. Μαλλόεις. — Μαλόες, dor., dasselbe, Callim. B. A. 1187, wo erklärt wird Μαλόεις ὁ Λέσβιος.

Μαλόθα, ἡ, Stadt in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Μαλοί, οἱ, = Μαλλοί, St. B.

Μαλοίτας, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 36, 1.

Μαλοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Ort in Troas, Strab. XIII, 1. 603. — 2) Fluß in Arkadien, Paus. 8, 35, 1.

Μαλσάνη, ἡ, Stadt im glücklichen Arabien, Ew. Μαλσανίτης, St. B.

Μαλχίων, ωνος, ὁ, ein Syrer, Luc.

Μάλχος, ὁ, Sophist, der Βυζαντιακά geschrieben, Phot. bibl. cod. 78.

Μάμαος, ὁ, Fluß im triphylischen Elis, der früher Amathos hieß, Strab. VIII, 3. 344.

Μαμάρκινα, Stadt in Ausonien, Ew. Μαμαρκιναῖος, St. B.

Μάμερκος, ὁ, 1) Tyrann von Katania u. Tragödiendichter, Plut. Timol. 31. 34. — 2) Sohn des Numa, nach dem die Μαμέρκιοι benannt, Plut. Num., od. = Μάμερτος.

Μαμέρσα, ἡ, Beiname der Athene, Lycophr. 1417.

Μαμερτῖνοι, οἱ, ein Stamm der Kampanier in Messana, Pol., Strab. V, 268; der Name wird von Μάμερτος abgeleitet, D. Sic. 21, 13.

Μαμέρτιον, τό, Stadt in Bruttium, Strab. V, 261. Ew. Μαμερτῖνος, St. B.; auch adj., οἶνος, Ath. I, 27, c.

Μάμερτος, ὁ, alter Beiname des Ares, Lycophr. 938. 1410.

*Μαμμαία*, ἡ, die Mutter des röm. Kaisers Alexander Severus, Hdn.

*Μαμμάκυθος*, ὁ, wohl ein erdichteter Name, s. Lexic.

*Μαμούριος*, ὁ, Mamurius, Plut. Num. 13.

*Μανάϊνος*, ὄνομα κύριον, Suid.

*Μάναιχμος*, ὁ, 1) ein platonischer Philosoph aus Alopekonnesus, Suid. — 2) Geschichtschreiber aus Sicyon, Suid. Vgl. *Μέναιχμος*.

*Μάνδαλος*, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 70.

*Μανδάνη*, ἡ, Tochter des Astyages, Mutter des Kyros, Her. 1, 107; Xen. Cyr.

*Μάνδανις*, ιος, ὁ, ein Brachmane, Strab. XV, 715, f.

*Μανδαραί*, αἱ, ein Theil des macedonischen Kyrrhus, Ew. *Μανδαραῖοι*, St. B.

*Μανδίας*, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 211.

*Μανδιλο-κολάπτης*, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 5, l. d.

*Μανδοχρίων*, οντος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 154 (VI, 341).

*Μανδόνιος*, ὁ, König der Ilergeten, Pol. 10, 18, 7.

*Μανδούβιοι*, οἱ, ein gallischer Volksstamm, Strab. IV, 191.

*Μανδρά-βουλος*, ὁ, ein Samier, der von einem gefundenen Schatze der Hera im ersten Jahre ein goldenes, im zweiten ein silbernes, im dritten ein chernes Schaaf weihte, dah. sprüchwörtlich *ἐπὶ Μανδραβούλου χωρεῖ τὸ πρᾶγμα*, Luc. merc. cond. 21; Alciphr. 1, 9. Vgl. Zenob. 3, 82, wo *ἐπὶ Μανδραβόλου* steht.

*Μανδρι-κίδας*, ὁ, Mannsname, Plut. Pyrrh. 26, verderbter Name, entweder *Μανδροκλείδας* od. *Ἀνδροκλείδας*.

*Μᾶνδρο-γένης*, ους, ὁ, Mannsname, ein Spaßmacher, Ath. XIV, 614, d.

*Μανδρό-δωρος*, ὁ, Mannsname, Arr. An. 6, 23, 2.

*Μανδρο-κλείδας*, ὁ, Mannsname, Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

*Μανδρο-κλέης*, zsgzgn *-κλῆς*, *έους*, ὁ, Baumeister aus Samos, Her. 7, 87. 88; Ep. ad. 154 (VI, 341).

*Μανδρό-λυτος*, ὁ, Mannsname, Parthen. 5.

*Μανδρό-πολις*, ἡ, Stadt in Phrygien, Ew. *Μανδροπολίτης*, St. B.

*Μάνδρων*, ωνος, ὁ, ein Mannsname, Zenob. 3, 44, im Sprüchwort *ἐγένετο καὶ Μάνδρωνι συκίνη ναῦς*.

*Μανδύριον*, τό, Stadt in Japygien, Ew. *Μανδυρῖνος*, St. B.

*Μανέθων*, ωνος, ὁ, auch *Μανεθώς*, ῶ, ein ägyptischer Priester zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, der eine Geschichte geschrieben, Plut. Is. et Os. 9, u. öfter.

*Μανέκτωρ*, ορος, ὁ, Titel einer Komödie des Menokrates, Suid.; nach Mein. I, 493 ein aus *Μάνης* u. *Ἕκτωρ* gebildetes Wort.

*Μανέρως*, ὁ, ein altes Lied bei den Aegyptern, Her. 2, 79, zum Andenken an den früh gestorbenen Sohn des ersten Königs *Μανέρως*· vgl. Ath. XIV, 620, a.

*Μάνης*, ὁ, nach Strab. XII, 3. 553 ein phrygischer od. paphlagonischer Name, häufig als Sklavenname, Ar. Lys. 907; Anyte. 21 (VII, 538); Dem. 53, 20. — S. das Lexic. — 2) Fluß in Lokris, der auch Boagrios heißt, Strab. IX, 426.

*Μανήσιον*, τό, Stadt in Phrygien, St. B.

*Μάνθεος*, ὁ, ein Peloponnesier, Inscr. 34.

*Μανθυρέα*, ἡ, Flecken in Arkadien, Ew. *Μανθυρεῖς*, οἱ, St. B. Bei Paus. 8, 44, 7 *τὸ πεδίον Μανθουρικόν*, während 8, 45, 1 *οἱ Μανθυρεῖς* ein Demos in Tegea ist. vgl. 8, 47, 1.

*Μανία*, ἡ, 1) fem. zu *Μάνης*, Name von Sklavinnen, Ar. Ran. 1345. — Hetäre, Machon. bei Ath. XIII, 578, f, ff. — 2) die Gemahlin des Satrapen Zenis aus Dardania, Xen. Hell. 3, 1, 10.

*Μανίαι*, αἱ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 34, 1.

*Μανιάκης*, ὁ, später Mannsname, Suid.

*Μάνιος*, ὁ, der röm. Name Manius, Pol. u. A.

*Μανίτας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2691, d.

*Μαννάκαρτα*, τά, Stadt in Arabien, Ew. *Μαννακαρτηνός*, St. B.

*Μάννεως*, Theil Arabiens, Ew. *Μαννεῶται*, St. B.

*Μάννης* (vielleicht = *Μάνης*), ὁ, Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 417.

*Μᾶνό-δωρος*, ὁ, Sklavenname, Ar. Av. 658.

*Μάνταλος*, ἡ, Stadt in Phrygien, nach ihrem Erbauer *Μάνταλος* benannt, Ew. *Μανταληνός*, St. B.

*Μαντιάδας*, ὁ, Mannsname, Pers. 6 (VII, 445). — Auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

*Μαντιανὴ λίμνη*, ἡ, ein See in Großarmenien, Strab. XI, 529.

*Μαντίας*, ὁ, athenischer Mannsname, D. Sic. 16, 1; vgl. Arist. rhet. 2, 23. — Vater des Mantitheos, ein Thoriker, Dem. 23. — Att. Seew. p. 22. — Ein Arzt, Galen. — Eine Rede des Lysias gegen einen Mantias citirt Harpocr. 133, 14.

*Μαντί-θεος*, ὁ, athenischer Name, Xen. Hell. 1, 5, 13. — Andoc. 1, 43. — Dem. 29. — Gegen einen Mantitheos sprach Hyperides, Ath. XIII, 586, b. — Inscr. 2268. — Phani. 8 (VII, 537).

*Μάντικλος*, ὁ, Sohn des Theoklus, Paus. 4, 21, ff.

*Μαντινέη*, ἡ, ion. u. ep. = folgdm, Il. 2, 607; Her.

*Μαντίνεια*, ἡ, Stadt in Arkadien, nördlich von Tegea, durch Epaminondas' Sieg u. Tod berühmt, Thuc., Xen., Strab. VIII, 337, u. öfter. — Ew. *οἱ Μαντινεῖς*, St. B. u. A. — Adj. *Μαντινικός*, fem. *Μαντινίς*, ίδος, ἡ, St. B.

*Μαντινεύς*, Sohn des Lykaon, Erbauer von Mantinea, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 8, 8, 4. — Auch ein Mantineer.

*Μαντίνη*, ὄνομα κύριον, Suid.

*Μαντινίας*, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 109, 28.

*Μάντιος*, ὁ, 1) Sohn des Melampus, Bruder des Antiphates, Od. 15, 242. — 2) ein Athener, Dem. 39, 7.

*Μάντουα*, ἡ, die Stadt Mantua im transpadanischen Gallien, Strab. V, 213. Bei St. B. *Μάντυα*. — Ew. *Μαντυανός*, Id.

*Μαντύης*, ὁ, Mannsname, Her. 5, 12.

*Μαντώ*, οῦς, ἡ, 1) die Tochter des Tiresias, Mutter des Mopsus, eine Prophetin, Apolld. 3, 7; Strab. IX, 443; vgl. Ath. VII, 298, a. — 2) Tochter des Polybus, Paus. 1, 43, 5.

*Μαξέντιος*, ὁ, Maxentius, römischer Kaiser, Suid.

*Μαξιμῖνος*, ὁ, der röm. Kaiser Maximinus, Hdn., Anth.

*Μάξιμος*, ὁ, der röm. Name Maximus, Hdn.

*Μάξυες*, οἱ, ein Volk in Libyen am Tritonfluß, Her. 4, 191.

*Μάπην*, ὁ, ein Tyrier, Her. 7, 98.

*Μαππ-αφάσιος*, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 48.

*Μάραγδος*, ὁ, ein Araber, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

*Μάραθα*, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 28, 1.

*Μαραθήσιον*, τό, Stadt Joniens auf der karischen Küste, Strab. XIV, 1. 639. Ew. *Μαραθήσιοι*, St. B.

*Μαραθοί*, οἱ, od. *Μάραθαι*, ein Scythenvolk jenseits des Tanais, Ath. XIII, 575, a.

*Μάραθος*, ὁ, 1) kleine Stadt in Phokis, unweit Antikyra, Pol. 5, 68; Strab. IX, 423. Bei St. B. falsch in Akarnanien; Ew. *Μαραθηνός* u. *Μαραθούσιος*. Vgl. Pol. 5, 68, 7. — 2) ἡ *Μ.*, Stadt in Syrien, der Insel Arados gegenüber, D. Per. 914; Strab. XVI, 753. — 3) Plut. Thes. 32 ein mit den Tyndariden aus Arkadien nach Attika gezogener Mann, von dem Marathon den Namen haben soll.

*Μαραθοῦσσα* (schlechtere Schreibart mit einem σ), ἡ, Insel des ägeischen Meeres unweit Klazomenä, Thuc. 8, 31. Ew. *Μαραθούσιος*, St. B.

*Μαραθών*, ῶνος, 1) ein athen. Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 4. — Ein Sohn des Epopeus, 2, 1, 1. 2, 6, 5. — 2) ὁ (auch ἡ, Pind. Ol. 13, 57), Dem. 19, 311, Flecken in Attika, durch den Sieg über die Perser berühmt, nach dem dort viel wachsenden Fenchel, *μάραθον*, benannt (vgl. aber *Μάραθος*); Od. 7, 80; Her. 1, 62, u. A.; Strab. VIII, 375, ff.; als Demos zur aiantischen Phyle gehörig, Inscr. 172. — Adv. *Μαραθῶνι*, zu Marathon, *Μαραθωνόθεν*, aus Marathon, St. B. adj. *Μαραθωνιακός*, ibd.

*Μαραθωνία*, ἡ, Stadt in Thracien, unweit Abdera, Ew. *Μαραθωνιάτης*, St. B.

*Μαραθώνιος*, α, ον, marathonisch, z. B. ὁ *Μ. ταῦρος*, ein von Theseus erlegter Stier, Strab. IX, 399. — Der Marathonier, Her. u. A. — Als Mannsname, ein Dichter, Hesych.

*Μαράθωνις*, ιδος, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 665 (VII, 340).

*Μαράκανδα*, τά, die Hauptstadt in Sogdiana, das heutige Samarkand, Arr. An. 3, 30, 6; bei Strab. XI, 517 ἡ *Μαρακάνδα*.

*Μαρακοί*, οἱ, ein ätolischer Volksstamm, neben den Dolopern, Xen. Hell. 6, 1, 7.

*Μαρανεῖται*, οἱ, ein Volk am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 776.

*Μαραντώπη*, ὄνομα χώρου, Suid.

*Μάρας*, ὁ, ein Mann aus Beröa in Syrien, Suid.

*Μαράφιοι*, οἱ, ein Stamm der Perser, Her. 1, 125. Nach Schol. Il. 3, 175 nach

*Μαράφιος*, ὁ, einem Sohne des Menelaus, benannt; nach St. B. vom folgdn.

*Μάραφις*, ιος, ὁ, ein König der Perser, Aesch. Pers. 775, welcher Vers als unächt betrachtet wird.

*Μαράχη*, ἡ, Stadt in Indien, Ew. *Μαράχιος*, St. B.

*Μαργαῖαι*, αἱ, Stadt in Elis, Ew. *Μαργαιεύς*, St. B., etwa die folgende.

*Μάργαλαι*, αἱ, od. *Μάργαλα*, Stadt im triphylischen Elis, an der arkadischen Gränze, Strab. VIII, 349.

*Μάργανα*, τά, 1) dieselbe Stadt, D. Sic. — 2) Stadt in Indien, die auch *Μαργάναι* heißt, Ew. *Μαργανεῖς*, οἱ, St. B.

*Μαργανεῖς*, οἱ, die Ew. der vorigen Stadt 1), Xen. Hell. 3, 2, 25.

*Μάργασος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 10, 143.

*Μαργιανή*, ἡ, Landschaft in Asien zwischen Baktrien u. Hyrkanien, Strab. XI, 515, u. sonst.

*Μαργιανοί*, οἱ, Volk an der Nordseite des Taurus, Strab. XI, 511.

*Μαργίτης*, ὁ, ein einfältiger Mensch, Held eines komischen Epos, welches dem Homer zugeschrieben wurde, Plat. Alc. II, 147, a.

*Μάργος*, ὁ, 1) Nebenfluß des Oxus in Margiana (Margab), Strab. XI, 516. — 2) Fluß in Illyrien, Strab. VII, 318, wo vulg. *Βάργος* gelesen wird.

*Μάρδοι*, οἱ, 1) nomadischer Volksstamm an der Gränze von Medien, Her. 1, 125. — 2) = *Ἄμαρδοι*, ein Volk am kaspischen Meere, Strab. XI, 523; D. Sic. 17, 76; Arr. An. 3, 24.

*Μαρδόνες*, οἱ, ein Volksstamm in Epirus, St. B.

*Μαρδόνιος*, ὁ, Sohn des Gobryas, Schwiegersohn des Darius, bei Platää besiegt, Her. 7, 5; Strab. VII, 312.

*Μαρδόντης*, ὁ, Heerführer der Inselbewohner des erythräischen Meeres, Her. 7, 80.

*Μάρδος*, ὁ, = *Ἄμαρδος*, Fluß in Medien, Dion. Per. 734.

*Μάρδων*, ωνος, ὁ, Befehlshaber der Lydier, Aesch. Pers. 50.

*Μαρέη*, ἡ, Her. 2, 18; *Μάρεια*, Thuc. 1, 104; *Μαρία*, D. Sic., Stadt in Unterägypten unweit Alexandria, durch ihren Wein berühmt, *οἶνος Μαρεώτης*, Strab. XVII, 799; vgl. darüber Ath. I, 33, d. — Ew. *Μαρεώτης*.

*Μάρεια*, ἡ, u. *Μαρεῶτις*, ιδος, *λίμνη*, ein großer See bei dieser Stadt, Strab. XVII, 789, ff. Bei Arr. An. 3, 1, 5 *Μαρία*. — Bei Ath. I, 33, d heißt eine Quelle in Alexandria *Μαρεία*.

*Μᾶρες*, οἱ, ein Volk auf der Nordküste des Pontus, Her. 7, 79. Bei St. B. *Μάρες*.

*Μαρία λίμνη*, ἡ, = *Μάρεια*.

*Μαρίαβα*, ἡ, Hauptstadt der Sabäer, Strab. XVI, 4. 768.

*Μαριάμμη*, ἡ, u. *Μαριαμμία*, Stadt in Syrien, unweit Edessa, Arr. An. 2, 13, 8. *Μαριαμμῖται*, οἱ, die Ew., St. B.

*Μαριανδῦνοι*, οἱ, ein thracisches Volk in Bithynien an der Küste des Pontus Euxinus, Unterthanen von Herakleа, Ap. Rh. 2, 410; Xen. An. 5, 10, 1; Strab. XII, 542, ff. — das Land *Μαριανδυνία*, ἡ, St. B., Schol. Ap. Rh. 1, 139.

*Μαριάνδυνος*, ὁ, ein Paphlagonier, nach welchem das vorige Volk benannt sein soll, Strab. a. a. O. — Adj., mariandynisch, z. B. *θρηνητήρ*, die Klage um Bormos (w. m. f.), Aesch. Pers. 992.

*Μαριανός*, ὁ, Mannsname der spätern Zeit, Suid.

*Μαρίη*, ἡ, Maria, Anthol.

*Μαρικᾶς*, ᾶ, ὁ, Name eines Lustspiels des Eupolis, einen unzüchtigen Menschen bezeichnend, vgl. Mein. I, p. 137, f.

*Μαριλάδης*, ὁ, ein Kohlenbrenner (*μαρίλη*, f. Lexic.) aus Acharnä, Ar. Ach. 609.

*Μαρῖνος*, ὁ, ein Geograph des zweiten Jahrhunderts nach Chr. G., u. sonst als Mannsname, Anth. Vgl. Suid.

*Μάριον*, τό, Stadt in Kypros, das spätere Arsinoe, Ew. *Μαριεύς*, St. B.

*Μαριός*, ἡ, Stadt der Eleutherolakonen, Paus. 3, 24, 7. 22, 8.

*Μάρις*, ιος, ὁ, 1) ein Lydier, Gefährte des Sarpedon, Il. 16, 319. Auch bei Sp. Mannsname, vgl. Suid. — 2) ein Nebenfluß des Istros in Scythien, Her. 4, 48, vielleicht = folgdm.

*Μάρισος*, ὁ, Fluß in Dacien, der in die Donau fällt (Marosch), Strab. VII, 304.

Μαρίων, ωνος, ὁ, 1) ein Alexandriner, Paus. 5, 21, 10. — 2) Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 635. — Bei Suid. Μαρίωνος, ὄνομα κύριον.

Μάρκαιον, τό, Berg in Troas, Bewohner Μαρκαιίσσιοι, St. B.

Μαρκελλῖνος, ὁ, der röm. Name Marcellinus, Suid.

Μάρκελλος, ὁ, der röm. Name Marcellus, Plut. u. A. Vgl. Suid. Auch das fem. Μάρκελλα, ης, Marcella, Anth.

Μαρκία, ἡ, der röm. Frauenname Marcia, Plut. u. A.

Μαρκιᾶνός, ὁ, Mannsname, Marcianus, geographischer Schriftsteller aus Heraklea im Pontus, u. Andere in späterer Zeit. Vgl. Suid.

Μάρκινα, ἡ, Stadt der Samniter in Kampanien, Strab. V, 4. 251.

Μάρκιος, ὁ, der röm. Mannsname Marcius, Plut. u. A.

Μαρκίων, ωνος, ὁ, später Mannsname, Suid.

Μαρκόμᾶνοι, οἱ, od. Μαρκόμαννοι, die Markomannen, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 290; Arr. An. 1, 3, 2.

Μάρκος, ὁ, 1) der röm. Name Marcus, Plut. u. A. — 2) ein Arkadier, Pol. 2, 10, wo Reiske Μόρκος lesen will.

Μάρμακες, οἱ, ein äthiopischer Volksstamm, St. B. aus Hekatäus.

Μάρμακος, ὁ, Mannsname, Diog. L. 8, 1.

Μάρμαξ, ακος, ὁ, ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 7.

Μαρμαρίδαι, οἱ, Bewohner der Landschaft Marmarika in Libyen, Strab. XVII, 798, ff.; Dion. Per. 214.

Μαρμαρική, ἡ, Landschaft in Libyen zwischen Aegypten u. Kyrenaika, Ptolem.

Μαρμάριον, 1) ἡ, Name einer Hetäre, Diog. L. 10, 7. — 2) τό, Stadt in Euböa, mit einem Tempel des Apollo Μαρμάριος, Strab. X, 446. Ew. Μαρμάριος, St. B.

Μάρμη, ἡ, Stadt in Phönizien, Ew. Μαρμαῖος, St. B.

Μαρμωλῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Μάρνας, ὁ, Name des Zeus bei den Gazäern in Syrien.

Μαροβοῦδος, ὁ, Marobodus, König der Markomannen, Strab. VII, 1. 290.

Μαρούϊον, τό, die Stadt Marrubium der Marser in Samnium, Strab. V, 4. 241.

Μαρουκῖνοι, οἱ, auch Μαῤῥουκῖνοι, die Marruciner, Gebirgsvolk in Latium am Aternos, Strab. V, 4. 241. Ihr Gebiet Μαρουκίνη, ibd.

Μαρουσὶς γαῖα, ἡ, dasselbe, Dion. Per. 185.

Μάρπησσα, ἡ, 1) Tochter des Euenos, Gemahlin des Idas, Mutter der Kleopatra, Il. 9, 557; Apolld. 1, 7, 8. — 2) = Μάρπησσος, ὁ, St. B.

Μάρπησσος, 1) ὁ, Berg auf der Insel Paros mit Marmorbrüchen, Paus. 10, 12. Bei St. B. Μάρπησσα, Bewohner Μαρπήσσιοι. — 2) ἡ, Stadt in Troas, St. B.

Μάῤῥος, ὁ, Beiname des Mendes, D. Sic. 1, 61.

Μάρσανος, ὁ, Berg in Pannonien, Antigon. Car. 58.

Μάρση, ἡ, eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Μάρσιππος, ἡ, Stadt in Phönizien, Ew. Μαρσίππιοι, οἱ, St. B.

Μαρσιωνίς, ίδος, ἡ, eigenthümliches fem. zu Μαρσικός, marsisch, Lycophr. 1275.

Μάρσοι, οἱ, die Marser, 1) Volk in Mittelitalien, Strab. V, 4. 241, u. öfter. Davon Μαρσικός, z. B. πόλεμος, ibd. u. A. — 2) germanisches Volk an der Lippe, Strab. VII, 1. 290.

Μαρσύας, ὁ, ion. Μαρσύης, 1) Sohn des Olympus od. des Oeagrus, durch seinen Wettkampf mit dem Apollo bekannt, Her. 6, 26, u. A.; Erfinder der Flöte, Strab. X, 470. — 2) Fluß in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 8; Strab. XII, 5. 77. — 3) Landschaft Syriens, Strab. XVI, 755, ff. Bei St. B. eine Stadt Μαρσύα in Phönicien, Ew. Μαρσυηνός. — 4) ein Geschichtschreiber aus Pella, der Μακεδονικά geschrieben, Ath. XIV, 629, d. Einen jüngern Geschichtschreiber aus Philippi u. Andere des Namens erwähnt Suid. [ῠ bei Nonn. D. 1, 45]

Μαρτῖνιᾶνός, ὁ, Mannsname, Suid.

Μαρτῖνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Μάρτιος Κάμπος, Campus Martius in Rom, Strab. V, 236.

Μάργος, ὁ, Fluß Illyriens, Nebenfluß des Istros, auch Margos genannt, Strab. VII, 318.

Μαρφαδάτης, ὁ, ein Kappadocier, Plut. Cat. min. 74.

Μαρψίας, ὁ, Name eines athenischen Volksredners, Ar. Ach. 702.

Μάρων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Euanthes, Priester des Apollo zu Ismarus in Thracien, Od. 9, 197. Vgl. Ath. I, 33, d. — 2) ein Spartaner bei Thermopylä, Her. 7, 227. — Paus. 3, 12, 9. — 3) der röm. Name Maro, Anth.

Μαρώνεια, ἡ, Stadt der Kikonen in Thracien, Strab. VII, 331. Ew. ὁ Μαρωνείτης.

Μαρωνίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 87 (VII, 455).

Μάσαδα, τά, auch Μοάσαδα, Feste in Judäa, Strab. XVI, 2. 764.

Μασαισύλιοι, οἱ, ein numidisches Volk an der Gränze von Mauretanien, Dion. Per. 187; auch Μασσαισύλιοι geschrieben, Strab. XVII, 829, ff. — Das Land nennt St. B. Μασαισυλία, die Ew. auch Μασαισυλεῖς u. Μασαισυλῖται.

Μασανώραδα, Stadt in Karien, nach einem Sohne des Kindapsus Μασανώραδος benannt; Ew. Μασανωραδεύς, St. B.

Μάσαρις, ὁ, hieß Dionysus bei den Kariern, St. B. v. Μάσταυρα.

Μάσης, ητος, ὁ, Stadt in Argolis, später Hafen von Hermione, Il. 2, 562; Strab. VIII, 376. Ew. Μασήτιοι, οἱ, St. B. — Μάσσης, Choeroboesc. bei B. A. 1396.

Μασιανοί, οἱ, ein indisches Volk, Strab. XV, 1. 698.

Μασίμαχος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3081 (vielleicht Μνασίμαχος).

Μασινισσᾶς, ᾶ, ὁ, auch Μασσανάσσης, Pol., Ath. VI, 229, d; u. Μασσανίσσης, Strab., der König Masinissa von Numidien, Luc. Macrob. 17.

Μάσιον ὄρος, τό, Gebirge in Großarmenien, Strab. XI, 506. 522, u. öfter. Ew. Μασιᾶνός od. Μασιηνός, St. B.

Μασίστης, ὁ, Sohn des Darius, Anführer der Perser unter Xerxes, Her. 7, 82. 9, 113.

*Μασίστιος*, ὁ, Anführer der persischen Reiterei (*Μακίστιος*), Her. 9, 20. — Ein Anderer, 7, 79. — Paus. 1, 27, 1.

*Μασίστρης*, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 30.

*Μασκάμης*, ὁ, persischer Statthalter in Doriskus, adj. *Μασκάμειος*, Her. 7, 105.

*Μασκᾶς*, ᾶ, ὁ, Fluß in Mesopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

*Μάσκωτος*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Μασκωτίτης*, St. B. aus Hekatäus.

*Μασούριος*, ὁ, Mannsname Masurius, Ath. I, init.

*Μάσπιοι*, οἱ, ein persischer Volksstamm, Her. 1, 125.

*Μασσαβατική*, ἡ, Landschaft Mediens, zu Elymaia gehörig, Strab. XVI, 1. 744.

*Μάσσαγα*, τά, Stadt der Assakener in Indien, Strab. XV, 698; Arr. Ind. Bei St. B. *Μάσσακα*, Ew. *Μασσακηνός*.

*Μασσαγέται* (vom sing. *Μασσαγέτης*), οἱ, scythischer Volksstamm zwischen dem kaspischen Meere u. dem Jaxartesflusse, Her. 1, 204; Strab. XI, 511, ff. — Fem. dazu *Μασσαγέτις*, ιδος, ἡ, Luc.

*Μασσάγης*, ὁ, Heerführer der Libyer, Her. 7, 71.

*Μασσαισύλιοι*, οἱ, = *Μασαισύλιοι*, w. m. s.

*Μασσαλία*, ἡ, die Stadt Massilia im narbonensischen Gallien, Kolonie der Phokäer, Her. u. A.; Arist. pol. 5, 5, 2. 6, 4, 5; Dion. Per. 75; Strab. IV, 1. — Ew. *Μασσαλιώτης*, ὁ, Dem. 32, 8, u. A. — Adj. *Μασσαλιήτης*, z. B. *οἶνος*, Ath. I, 27, c; u. *Μασσαλιωτικός*, zu Massilia gehörig, dies betreffend, Pol.; *κόλπος* (Meerbusen von Lyon), Strab. a. a. O. — Später wegen ihrer Weichlichkeit berüchtigt, dah. das Sprüchwort *εἰς Μασσαλίαν πλεύσειας*, Plut. proverb. 1, 60; vgl. Ath. XII, 523, b.

*Μασσανάσσης* u. *Μασσανίσσης*, s. *Μασινισσᾶς*.

*Μάσσης*, ητος, s. *Μάσης*.

*Μασσία*, ἡ, eine Gegend bei Tartessus, Ew. *Μασσιανός*, St. B.

*Μασσίκυτος*, ὁ, ein Berg in Lycien, Qu. Sm. 3, 234.

*Μασσυλεῖς*, οἱ, ein numidisches Volk neben den Masaisyliern, Strab. XVII, 829, ff. — Bei Dion. Per. 187 *Μασυλῆες*, bei St. B. *Μάσυλοι* od. *Μάσσυλοι*.

*Μάσταυρα*, τά, Stadt in Lydien, Strab. XIV, 650. Ew. *Μασταυρεῖς*, οἱ, St. B.

*Μάστειρα*, ἡ, 1) Gemahlin des Königs Leukanor im kimmerischen Bosporus, Luc. Tox. 51. — 2) ein Ort in Thracien, Dem., Chers. 44.

*Μαστία*, ἡ, Stadt in Spanien an den Säulen des Herkules, Pol.; Ew. *οἱ Μαστιᾶνοί*, St. B. Vgl. *Μασσία*.

*Μαστουσία*, ἡ, Vorgebirge im Süden des thracischen Chersones, Ptolem.

*Μαστραμέλλη*, ἡ, Stadt an einem gleichnamigen See in Gallien, St. B.

*Μάστωρ*, ορος, ὁ, Vater des Lykophron aus Kythera, Il. 15, 430.

*Μασυλῆες* u. *Μάσυλοι*, s. *Μασσυλεῖς*.

*Μασυντίας*, ὁ, Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 436.

*Μασχάνη*, ἡ, Stadt in Arabien, Ew. *Μασχανεύς*, St. B.

*Μάταιος*, ὁ, Mannsname auf lydischen Münzen, Mion. IV, 13. S. VII, 521.

*Ματάκας*, α, ὁ, Name eines Eunuchen, Choerobosc. in B. A. 1396.

*Μάταλλος*, ὁ, ein persischer Heerführer, Aesch. Pers. 312.

*Μάταυρος*, ἡ, nach St. B. Stadt in Sicilien, wohl in Unteritalien; vgl. *Μέταυρος*. Ew. *Μεταυρῖνοι*, οἱ, St. B.

*Μάτερνος*, ὁ, der röm. Name Maternus, Plut. u. A.

*Ματιᾱνή*, ἡ, ion. *Ματιηνή*, Landschaft in Medien, westlich von Atropatia, Her. u. A.; Strab. XI, 509. 523.

*Ματιᾱνοί*, οἱ, ion. *Ματιηνοί*, 1) Volk in der vorigen Landschaft, zwischen den Flüssen Gyndes u. Araxes, Her. 1, 189; Dion. Per. 1002. — 2) Volk in Kappadocien am Halysfluß, Her. 1, 72, u. öfter. — auch adj., *τὰ Ματιηνὰ ὄρη*, matianisches Gebirge in Medien, Her. 1, 202. — Vgl. Pol. 5, 44, 9.

*Ματίλλας*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 87.

*Ματρέας*, ὁ, Mannsname, ein Alexandriner, Ath. I, 19, d.

*Ματρίκων*, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. II, 241.

*Ματρῖνος*, ὁ, ein Fluß im Gebiet der Picentiner, mit einem gleichnamigen Hafenort am adriatischen Meere, Strab. V, 4. 241.

*Μᾶτρις*, ὁ, Mannsname, Athener, Ath. II, 44, d. — X, 412, b. — Thebaner, *ὑμνογράφος*, Hephaest. bei Phot. p. 148, 2. — Aus Heraklea am Pontus, ibd. p. 222, 30. — Bei Suid. *Μάτρις*.

*Μάτρων*, ωνος, ὁ, ein Paröde aus Pitana, Ath. I, 5, a. II, 64, c, u. öfter.

*Μάττων*, ωνος, ὁ, ein Heros der Kochkunst in Sparta, Ath. II, 39, d.

*Ματυκέται*, οἱ, ein scythischer Volksstamm, St. B. aus Hekatäus.

*Μάτυρος*, ὁ (?), Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 116.

*Μάτων*, ωνος, ὁ, ein wegen seiner Leckerei von Anaxilas verspotteter Sophist, Ath. VII, 307, c; vgl. Mein. III, p. 347, wo aus einer Stelle des Antiphan. (Ath. VIII, 342, d) gezeigt wird, daß *α* kurz ist, also nicht *Μάτρων* gelesen werden kann.

*Μαυάκης*, ὁ, Anführer der Scythen, Arr. An. 3, 8, 3.

*Μαυρίκιος*, ὁ, Mannsname, Mauritius, Ep. 684 (App. 102); Suid.

*Μαῦρος*, ὁ, = *Μαυρούσιος*, Strab. XVII, 825, römische Benennung.

*Μαυρουσία*, ἡ, die Landschaft Mauretanien in Afrika, an der Küste vom atlantischen Meere bis zu Numidien, Strab. XVII, 829, ff., u. sonst. Ew. *Μαυρούσιοι*, die Mauren od. Mauretanier, Pol., Strab. a. a. O. — auch adj., z. B. *Νομάδες Μαυρούσιοι*, Hdn.

*Μαυρουσίς*, ἡ, *γῆ*, = *Μαυρουσία*, Dion. Per.

*Μαυσάκας*, ὁ, Name eines Mauren, Luc. de hist. conscr. 28.

*Μαυσός*, ἡ, ein Dorf bei Korinth, Ew. *Μαυσεῖς*, οἱ, St. B.

*Μαυσώλειον*, τό, das Grabmal des Mausolus, welches seine Gemahlin Artemisia ihm in Halikarnaß erbaute, Strab. XIV, 656. Uebh. prächtiges Grabmal, z. B. des Augustus in Rom, Strab. V, 236.

*Μαύσωλος*, ὁ, 1) König in Karien, Gemahl der Artemisia zu Xerxes Zeit, Her. 5, 118. — 2) Ein jüngerer König in Karien, Gemahl einer jüngern Artemisia zu Alexanders Zeit, Dem. 15, 3. 24, 12. In Inscr. 2691 *Μαύσσωλος*. — Nach St. B. hießen die Karier übh. *Μαύσωλοι*.

*Μαχαιρεύς*, ὁ, ein Delphier, der des Achilles Sohn

Neoptolemus ermordete, Schol. Pind.; vgl. Strab. IX, 421.

*Μαχαιρίων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 11, 5.

*Μαχαιροῦς*, ὁ, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 2. 762. Ew. *Μαχαιρῖται*, *οἱ*, Ios. bei St. B.

*Μαχανεύς*, ὁ, Monatsname bei den Corcyräern, Inscr. 1845.

*Μαχανίδας*, ὁ, Mannsname, Pol. 10, 41, 2; Tyrann von Lacedämon, Paus. 4, 29, 10.

*Μαχάρης*, ὁ, Sohn des Mithridates von Pontus, Memnon. in Phot. bibl. p. 238, 24.

*Μαχάτας*, ὁ, Mannsname, a) ein Achäer, Auth. — b) Epirot, Inscr. 1799. — c) Vater des Harpalus, Arr. An. 3, 6, 4. — d) Bruder der Phila, der Gemahlin Philipps von Macedonien, Ath. XIII, 557, c. — e) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 40.

*Μαχατᾶς*, *ᾶ*, ὁ, Mannsname, ein Aetolier, Pol. 4, 34, 4.

*Μαχάων*, *ονος*, ὁ, 1) Sohn des Asklepios, thracischer Fürst u. Arzt der Griechen vor Troja, Il. 2, 732, u. öfter. — 2) Heerführer der Korinthier, Thuc. 2, 83, mit der v. l. *Μάχων*.

*Μαχλαῖοι*, *οἱ*, ein indisches Volk, Luc. Bacch. 6.

*Μάχλυες*, *οἱ*, 1) ein libysches Volk zwischen der kleineren Syrte u. dem Tritonfluß, Her. 4, 178. — 2) ein scythisches Volk am mäotischen See, Luc. Tox.; ihr Gebiet *Μαχλυΐνη*.

*Μάχων*, *ωνος*, ὁ, ein Dichter der neueren Komödie aus Korinth od. Sicyon, der in Alexandria unter Ptolemäus Euergetes lebte, Lehrer des Grammatikers Aristophanes, Mein. I, p. 478, ff.; Diosc. 30 (VII, 708); Ath. VI, 241, f.

*Μεγαβάζης*, ὁ, ein Heerführer der Perser, Aesch. Spt. 22.

*Μεγάβαζος*, ὁ, Persername, a) Heerführer des Darius Hystaspis, Her. 4, 143. — b) Sohn des Megabates, Flottenführer, Her. 7, 97. — c) ein Anderer, Thuc. 1, 109. — d) Sohn des Spithridates, Xen. Hell. 4, 1, 28, der Agesil. 5 u. Plut. Agesil. 11 *Μεγαβάτης* heißt.

*Μεγαβάροι*, *οἱ*, ein Volk am Nil zwischen Meroe u. Aegypten, Strab. XVI, 4. 786.

*Μεγα-βάτης*, ὁ, a) Befehlshaber der persischen Flotte, Her. 3, 32. — b) persischer Statthalter in Daskylitis, Thuc. 1, 129. — c) = *Μεγάβαζος* 3).

*Μεγαβέρνης*, ὁ, ein Perser, Ctes.

*Μεγα-βρόντης*, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1, 1041.

*Μεγάβυζος*, ὁ, Persername, a) Vater des Zopyrus, Her. 3, 153. — b) Sohn des Zopyrus, Enkel des Vorigen, Feldherr der Perser unter Xerxes, Her. 3, 160; Thuc. 1, 109. — c) Oberpriester der Artemis in Ephesus, Xen. An. 5, 3, 6. Vgl. *Μεγαλόβυζοι*.

*Μεγαδόστης*, ὁ, ein Perser, Her. 7, 105.

*Μεγ-αίνετος*, ὁ, ein Athener, Ar. Ran. 965, wo der Schol. zu vergleichen.

*Μέγαιρα*, ἡ, eine der Erinnyen, Orph. Arg. 966.

*Μεγα-κλείδης*, ὁ, Mannsname, Ath. XII, 513, b. — Ein Eleusinier, Dem. 52, 20. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Megakleides erwähnt D. Hal. de Din. 13.

*Μεγα-κλῆς*, *έους*, ὁ, 1) athenischer Name in der Familie der Alkmäoniden, a) der sechste lebenslängliche Archon. — b) Archont Ol. 45, 2, Gegner des Kylon. — c) Sohn des Alkmäon, Schwiegersohn des Kleisthenes, Oberhaupt der Alkmäoniden zu Solons Zeit, Her. 1, 59. 6, 127, ff.; Plut. Sol. 12. — d) Enkel des Vorigen, Sieger in den pythischen Spielen, Her. 6, 131; Pind. Pyth. 7, wo Böckh zu vergleichen. — Großvater des Alcibiades von mütterlicher Seite. — 2) Vater des Onasimus, ein Sicyonier, Thuc. 4, 119. — 3) ein Mitylenäer, Arist. pol. 5, 8, 13. — 4) ein Baumeister, Paus. 6, 19, 7. — 5) ein Pelläer, Vater des Polemon, Arr. An. 3, 5, 3. — 6) Name auf ephesischen u. smyrnäischen Münzen, Mion. III, 195. S. VI, 112.

*Μεγα-κρέων*, *οντος*, ὁ, Bürger aus Abdera, Her. 7, 120.

*Μεγαλάγορος*, ὁ, ein Lesbier, Strab. XIII, 2. 617.

*Μεγάλα πεδία*, *τά*, Magni Campi, eine Ebene bei Utika, Pol.

*Μεγάλ-αρτος*, ὁ, Heros in Skolus in Böotien, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

*Μεγαλέας*, ὁ, Mannsname, Pol. 5, 87.

*Μεγάλη πόλις*, ἡ, Dem. 16, 8, u. öfter; Pol. u. A., = *Μεγαλόπολις*.

*Μεγαλ-ήτωρ*, *ορος*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 90.

*Μέγαλλος*, ὁ, ein Sicilier oder Athener, nach dem eine Salbe, *τὸ Μεγάλλιον*, sc. *μύρον*, benannt worden, Ath. XV, 690, f, ff.

*Μεγαλό-βυζοι*, *οἱ*, verschnittene Priester im Tempel zu Ephesus, Strab. XIV, 641. S. *Μεγάβυζος*.

*Μεγαλο-κλῆς*, *έους*, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 268, ff.

*Μεγαλό-μαζος*, ὁ, Heros im böotischen Skolus, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

*Μεγαλό-πολις*, ἡ, 1) die früher *Μεγάλη πόλις* hieß, Stadt in Arkadien von Epaminondas nach dem Siege bei Leuktra gebaut, Xen. u. A.; Strab. VIII, 333. 385, ff. — Ew. *Μεγαλοπολῖται*, *οἱ*, Dem. or. 16, u. öfter; Pol. 4, 6, u. A. — 2) Stadt in Pontus, nach dem Erbauer Pompeius Magnus benannt, Strab. XII, 3. 560. ihr Gebiet *Μεγαλοπολῖτις*, *ιδος*, ἡ, ibd.

*Μεγαλοσ-σάκης*, ὁ, Mannsname, Ap. Rh. 1, 1045.

*Μεγαλο-στράτη*, ἡ, Dichterin, Geliebte des Alkman, Ath. XIII, 600, e, wo auch ein Fragment des Alcm. sie erwähnt.

*Μεγαλο-τέλης*, *ους*, ὁ, desgl., Alciphr. 3, 36.

*Μεγαλο-φάνης*, *ους*, ὁ, Lehrer des Philopömen, Paus. 8, 49, 2.

*Μεγα-μηδείδης*, ὁ, Sohn des Megamedes, Vater der Pallas, H. h. Merc. 100.

*Μεγα-μήδη*, ἡ, Tochter des Arnäus, Gemahlin des Thestios, Apolld. 2, 4, 10.

*Μεγ-άνειρα*, ἡ, 1) Tochter des Krokon, Gemahlin des Arkas, Apolld. 3, 9, 1. — 2) Gemahlin des Keleus, Paus. 1, 39, 1.

*Μεγανίτας*, ὁ, ein Fluß in Achaja, Paus. 7, 23, 5.

*Μεγάπανος*, ὁ, Heerführer der Hyrkanier, Her. 7, 62.

*Μεγα-πένθης*, *ους*, ὁ, 1) Sohn des Prötus, König in Argos, Apolld. 2, 4, 4; Paus. 2, 16, 3. — 2) Sohn des Menelaos von einer Sklavin, Od. 3, 188. 15, 100; Paus. 2, 18, 6. — 3) Sohn des Lakydes, ein Tyrann, Luc. Cat. 8, 25.

*Μεγά-πολα*, ἡ, Frauenname, Luc. Asin. 28.

*Μεγάρα*, ἡ, ion. *Μεγάρη*, Tochter des Königs Kreon in Theben, Gemahlin des Herakles, Od. 11, 269; Eur. Herc. Fur. 9; Apolld. 2, 4, 11; Paus. 1, 41, u. öfter; *Κρειοντίς*, Pind. I. 3, 82.

*Μέγαρα*, *τά*, 1) Stadt in Megaris, von Doriern erbaut, Pind. Ol. 13; Her. u. A.; Strab. IX, 391, ff.

— *Μεγαράδε*, nach Megara, Eur. *Μεγαρόθεν*, aus Megara, Plat. u. A.; *Μεγαροῖ*, in Megara, Plat. — 2) Stadt in Sicilien bei Syrakus, das frühere Hybla, Thuc. 6, 4; Strab. VI, 267.

*Μεγαρεύς*, ὁ, 1) Einwohner von Megara, Her. u. A.; *οἱ Νισαῖοι Μεγαρῆες*, die Megareer in Hellas, (s. *Νισαία*), Ap. Rh. 2, 747; Theocr. 12, 27. — *οἱ Μεγαρεῖς οἱ Ὑβλαῖοι*, die Megareer in Sicilien, Thuc. 6, 4. — Sprüchwörtlich *τὰ Μεγαρέων δάκρυα ἐπὶ τῶν πρὸς βίαν δακρυόντων*, Zen. 5, 8. — Nach Diogen. 6, 35 hieß eine Art Huren *Μεγαρικαὶ σφίγγες*. — 2) als Mannsname, a) Sohn des Hippomenes aus Anchestos, nach dem die Stadt Megara benannt sein soll, Apolld. 3, 15; nach Paus. 1, 39, 5 Sohn des Poseidon. — b) ein Sohn des Kreon, Soph. Ant. 1303. — c) ein Macedonier, Arr. An. 3, 2, 5.

*Μεγαρικόν*, τό, eine bithynische Stadt, Arr. bei St. B.

*Μεγαρικός*, megarisch, aus Megara, Ar. Pax 608. — *οἱ Μεγαρικοί*, die Anhänger des Euklides aus Megara, eine philosophische Schule, Strab. IX, 393. — *ἡ Μεγαρική*, = folgdm, Strab. a. a. O. — Bekannt waren auch *οἱ Μεγαρικοὶ κέραμοι*, auch schlechthin *τὰ Μεγαρικά* genannt, megarische Töpferwaaren.

*Μεγαρίς*, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Thuc. 1, 48. so heißt die Landschaft in Hellas, in welcher Megara liegt, Thuc., Strab. u. A. Bei Scylax auch das sicilische Megara.

*Μεγ-άριστος*, ὁ, Mannsname, Simonides 96 (VII, 300).

*Μέγαρος*, ὁ, Sohn des Zeus, Paus. 1, 40, 1.

*Μέγαρσος*, ὁ, = *Μάγαρσος*, Lycophr. 1145.

*Μέγας*, α, ὁ, ein Aeginet, Vater des Damis, Pind. N. 8, 26.

*Μέγασα*, τά, Stadt in Libyen, St. B. aus Hekatäus.

*Μεγα-σθένης*, ους, ὁ, 1) ein Geschichtschreiber am Hofe des Königs Seleukus, der *Ἰνδικά* schrieb, Ath. IV, 153, c; Arr. An. 5, 5, 1, u. öfter; Ios. u. Strab. oft. — 2) ein Chalcidier, Erbauer von Kyme, Strab. V, 243.

*Μεγασίδρας*, ὁ, ein Perser, Her. 7, 72.

*Μεγάτας*, α, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1373.

*Μεγά-τιμος*, ὁ, Mannsname, Archil. ep. (VII, 441).

*Μεγαφέρνης*, ους, ὁ, ein Perser, Xen. 1, 2, 20.

*Μεγέθιος*, ὁ, später Name, Procop. epist.

*Μεγεσσάρας*, ὁ, Vater der Pharnake, Großvater des Kinyras, Apolld. 3, 14, 3.

*Μέγης*, ητος, ὁ, Sohn des Phyleus, ein Freier der Helena, Anführer der Dulichier vor Troja, Il. 2, 627; Strab. X, 456. 459.

*Μεγιάλλιος*, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6; der bei Plut. Tim. 35 *Μέγιλλος* heißt.

*Μέγιλλα*, ἡ, Name einer Hetäre, Luc. D. Meretr. 5.

*Μέγιλλος*, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Plat. Legg. I, vgl. *Μεγιάλλιος*. — 2) ein Korinthier, Luc. D. Mort. 1, 3. — 3) ein Geschichtschreiber, Strab. XV, 692. — *περὶ ἀριθμῶν*, Theolog. arithm.

*Μεγισθης*, ὁ, Mannsname, Anacr. bei Ath. XV, 673, d.

*Μεγιστείας*, ὁ, v. l. für *Μηγιστίας*, Iambl.

*Μεγιστεύς*, ὁ, ein schöner Knabe, Liebling des Anakreon, Simonds. 49 (VII, 25). — Auch Einwohner der folgenden Stadt.

*Μεγίστη*, ἡ, 1) eine Insel zwischen Rhodus u. den chelidonischen Inseln, St. B.; Ew. *Μεγιστεύς*. An der lycischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. XIV, 666. — 2) athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 14. — 3) Hetärename, Ath. XIII, 583, e.

*Μεγιστίας*, ὁ, ion. *Μεγιστίης*, 1) Athener, Inscr. 2556. — 2) ein berühmter Wahrsager aus der Familie des Melampus, Her. 7, 221; Simonids. 25 (VII, 677). — 3) ein Pythagoräer aus Metapontum, Iambl. vit. Pythag. extr.

*Μεγιστό-δαμος*, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2473, c.

*Μεγιστό-δωρος*, ὁ, ein Athener, Inscr. 272.

*Μεγιστο-κλῆς*, έους, ὁ, Mannsname, Heliod. ep. (V, 122).

*Μεγιστό-νους*, ὁ, Oheim des Spartanerkönigs Kleomenes, Plut. Arat. 38.

*Μέγιστος*, ὁ, Fluß in Phrygien, Pol. 5, 77, 8; der früher *Ῥύνδακος* hieß, Schol. Ap. Rh. 1, 1165.

*Μεγιστό-φρων*, ονος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 100.

*Μεγιστώ*, οῦς, ἡ, Tochter des Pelagon, Ath. XIII, 560, c.

*Μέγων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1608, d.

*Μεδεών*, ῶνος, ὁ, 1) nach St. B. Sohn des Pylades u. der Elektra. — 2) *ὁ Βοιωτικός*, Stadt in Böotien am Berge Phönikios, daher auch *ἡ Φοινικίς* benannt, Il. 2, 508; Strab. IX, 410. 423. Ew. *Μεδεώνιος*, St. B. — 3) *ὁ Φωκικός*, Stadt in Phokis am krissäischen Meerbusen, Strab. a. a. O. — 4) Stadt in Akarnanien, an der Gränze von Aetolien, Thuc. 3, 106, auch *Μεδίων*.

*Μεδιολάνιον*, τό, auch *Μεδιόλανον*, Pol., 1) bekannte Hauptstadt der Insubrer im transpadanischen Gallien, das heutige Mailand, Strab. V, 213. — 2) Stadt der Santoner in Gallien (Saintes), ibd. IV, 190.

*Μεδιοματρικοί*, οἱ, ein gallisches Volk am Rhein in Belgien, Strab. IV, 193.

*Μεδίτων*, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 613.

*Μεδίων*, ωνος, ὁ, = *Μεδεών* 4), Pol. 18, 23. Ew. *οἱ Μεδιώνιοι*, Pol. 2, 2, 6.

*Μέδμασα*, τά, Stadt in Karien, Ew. *Μεδμασεύς*, St. B., aus Hekatäus.

*Μέδμη*, ἡ, Stadt in Italien bei einer gleichnamigen Quelle, Ew. *Μεδμαῖος*, St. B.

*Μεδοακοί*, οἱ, ein Volk im transpadanischen Gallien, Strab. V, 216.

*Μεδόακος*, ὁ, ein Fluß im Gebiet der Medoaker, auch der Hafen von Paterium, Strab. V, 213.

*Μέδοισα*, dor. = *Μέδουσα*, Pind.

*Μεδοντιάς*, ἡ, Hetäre aus Abydos, Lys. bei Ath. XII, 534, f. die XIII, 574, e *Μεδοντίς* heißt, Geliebte des Alcibiades.

*Μέδουλοι*, οἱ, ein Alpenvolk um den Isar u. Rhodanus, Strab. IV, 203. 204.

*Μέδουσα*, ἡ, 1) eine der Gorgonen mit dem bekannten Schlangenhaupt, Hes. Th. 276; Apolld. 2, 4. — 2) Tochter des Sthenelos, Apolld. 2, 4, 5. — 3) Tochter des Priamus, Apolld. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 1.

*Μεδυλλία*, ἡ, alte Stadt der Albaner, von Romulus zur röm. Kolonie gemacht, Dion. Hal. 3, 1. Ew. *Μεδυλλῖνοι*, οἱ, ibd. 6.

*Μέδων*, οντος, ὁ, auch *Μέδωνος*, B. A. 1393, 1) Sohn des Oileus, Bruder des Ajas, Heerführer der

Phthier vor Troja, Il. 2, 727. — 2) Herold des Odysseus in Ithaka, Od. 4, 677. 22, 357. — 3) Sohn des Kodrus, erster lebenslänglicher Archont in Athen, Ael. V. H. 8, 5. — 4) ein Acharner, Diog. L. 6, 12. — 5) ein Bildhauer, Paus. 5, 17, 2. — 6) Sohn des Pylades, Paus. 2, 16, 7. — 7) Eine Rede des Isäus gegen einen Medon erwähnt Harpocr. p. 143, 24. desgl. des Demosthenes, id. 54, 3. u. des Lysias, id. 25, 19.

*Μέθᾱνα*, ἡ, Bergfestung auf einer Halbinsel zwischen Epidaurus u. Trözen, am hermionischen Meerbusen, Strab. VIII, 374; vgl. Paus. 2, 34, 1, u. unter *Μεθώνη*.

*Μέθαπος*, ὁ, Stifter der Orgien in Athen, Paus. 4, 1, 7.

*Μεθάρμη*, ἡ, Tochter des Königs Pygmalion, Gemahlin des Kinyras, Apolld. 3, 14, 3.

*Μεθόδιος*, ὁ, später Mannsname, z. B. Suid., Phot. bibl. cod. 234, ff.

*Μεθουριάδες*, αἱ, u. *Μεθουρίδες*, sc. *νῆσοι*, vier kleine Inseln im Meerbusen von Megara (Sim. 86 jetzt geändert, s. *Μελουριάς*), Ew. *Μεθουριεῖς*, οἱ, St. B.

*Μεθύδριον*, τό, Stadt in Arkadien, unweit Megalopolis, zwischen den Flüssen Malötas u. Mylaon, Thuc. 5, 58; Pol. 4, 10, 10. Nach Paus. 8, 27, 4 später ein Flecken. — Ew. *Μεθυδριεύς*, ὁ, Xen. An. oft. — St. B. erwähnt noch eine andere Stadt des Namens in Thessalien.

*Μέθυμνα*, ἡ, bei Scylax = *Μήθυμνα*.

*Μεθώνη*, ἡ, 1) die Stadt, die sonst *Μεθάνα* heißt, Thuc. 4, 45. — 2) Stadt in Messenien mit einen Hafen, *τῆς Λακωνικῆς*, Thuc. 2, 25; Strab. VIII, 359. — 3) feste Stadt in Macedonien am thermaischen Meerbusen, Thuc. 4. 129; Dem. u. öfter; Strab. VII, 330. VIII, 374. — 4) Stadt in Thessalia Magnesia, an der Gränze von Macedonien, Thuc. 6, 7; Strab. IX, 436, vgl. *Μηθώνη*. — 5) Stadt in Thracien, Strab. a. a. O. — Einwohner von allen diesen Städten *Μεθωναῖος*, Thuc. 4, 129, St. B., der noch zwei andere Städte des Namens in Euböa u. Persis nennt.

*Μειδίας*, ὁ, 1) Athener, a) ὁ *ὀρτυγοτρόφος*, Plat. Alcib. I, 120, c; Ar. Av. 1297. — b) der Anagyrasier, gegen den Demosthenes Rede gehalten ist. — 2) Anführer der Lokrer, Paus. 10, 20, 4.

*Μείδιος*, ὁ, Fluß, Thuc. 8, 106. S. *Πύδιος*,

*Μειδυλίδης*, ὁ, Mannsname, a) Sohn des Aristoteles, *Παλληνεύς*, Dem. 44, 10. — b) dessen Großvater mütterlicher Seits, Sohn des Euthymachus, *Ὀτρυνεύς*, Dem. 44, 9.

*Μειδύλος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Μείδων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Agis ep. (VI, 152). — ein Aphidnäer, Inscr. 596.

*Μειζιάδης*, ὁ, Mannsname, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 560.

*Μειχιάδης*, ὁ, ein Schiffsbefehlshaber aus Corcyra, Thuc. 1, 47.

*Μειλανίων*, ωνος, ὁ, Sohn des Amphidamas, Gemahl der Atalante, Vater des Parthenopäus, Apolld. 3, 9.

*Μειλήσιοι*, οἱ, in Inscr. oft für *Μιλήσιοι*.

*Μειρακιο-φίλη*, ἡ, erdichteter Hetärenname, Aristaen. 1, 18.

*Μελαγγεῖα*, τά, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

*Μελαγ-κόμας*, α, ὁ, Mannsname, Pol. 8, 19, 6. — Ein Cyprier, Inscr. 2621.

*Μελαγ-κραίρα*, ἡ, nennt Lycophr. 1464 die kumäische Sibylle; vgl. Arist. mir. ausc. 95.

*Μελαγκρίδας*, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 8, 6, mit der v. l. *Μελαγχρίδας*.

*Μέλαγχρος*, ὁ, Tyrann von Mitylene, D. L. 1, 74. Bei Strab. *Μεγαλάγυρος*.

*Μελάγ-χλαινοι* (mit schwarzen Mänteln), οἱ, ein scythisches Volk im asiatischen Sarmatien, Her. 4, 20; D. Per. 309.

*Μέλαινα*, ἡ, Tochter des Kephisos, Mutter des Delphus, Paus. 10, 6, 4.

*Μέλαινα ἄκρα*, ἡ, 1) Vorgebirge in Bithynien, Ap. Rh. 2, 349. — 2) desgl. in Lydien, zum Mimas gehörig, Strab. XIV, 645. — 3) nordwestliche Landspitze von Chios, Strab. a. a. O.

*Μελαιναί*, αἱ, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, an der Gränze von Böotien, St. B.; Ew. οἱ *Μελαινεῖς*, fem. *Μελαινηΐς*, — Ortsadverbia werden umschrieben: *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Μελαινῶν*, St. B.

*Μέλαινα*, τά, oder *Μελάνια*, Stadt Ciliciens, Strab. XVI, 2. 760. XIV, 5. 670 steht *Μελανία*.

*Μελαινεαί*, αἱ, ein Flecken in Arkadien, Paus. 5, 7, 1; bei St. B. *Μέλαιναι*, Ew. *Μελαινεύς*.

*Μελαινεύς*, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. a. a. O.

*Μελαινίς*, ίδος, ἡ, Beiname der Aphrodite in Korinth, Ath. XIII, 588, c.

*Μελαῖοι*, οἱ, Volk in Unteritalien bei Itone, Thuc. 5, 5.

*Μελάμβιον*, τό, Pol. 18, 3, 6, ein Ort bei Skotussa in Thessalien.

*Μελαμνίδας*, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 4, 7, 2.

*Μελάμπεια*, ἡ, Stadt in Lydien von Melampus benannt, Ew. *Μελαμπεύς*, St. B.

*Μελάμποδες*, οἱ, nach Apolld. 2, 1, 4 der alte Name der Aegypter.

*Μελαμ-πόδης*, ὁ, ein später Grammatiker, vgl. *Μελάμπους*.

*Μελαμποδίδης*, ὁ, der Sohn des Melampus, d. i. Theoklymenus, Plat. Ion.

*Μελάμ-πους*, οδος, ὁ, dor. *Μέλαμπος*, Sohn des Amythaon u. der Eidomene, berühmter Arzt u. Seher, Od. 15, 225; Strab. VIII, 346, u. A.; Apolld. 2, 2, 2. — Artemid. 3, 28. — Sohn des Ithogenes, Her. vit. Hom. — Ein Grammatiker späterer Zeit, Tzetz. ad Lyc. 31.

*Μελάμ-πυγος λίθος*, ὁ, Fels am Berge Anopäa, an der Gränze von Lokris, Her. 7, 216.

*Μελάμ-φυλλος* (schwarzbelaubt), ἡ, alter Name der Insel Samos, Strab. XIV, 1. 637.

*Μελανδέπται*, οἱ, thracischer Volksstamm in Europa, Xen. An. 7, 2, 32, mit der v. l. *Μελανδῖται*, d. i. *Μελανδῖται*, s. das folgende

*Μελανδία*, ἡ, Landschaft in Sithonien, Ew. *Μελάνδιος*, St. B. aus Theopomp.

*Μελανεύς*, ὁ, 1) Vater des Amphimedon in Ithaka, Od. 24, 103. — 2) Sohn des Apollo, Paus. 4, 2, 2; Anton. Lib. 4.

*Μελανηΐς*, ίδος, ἡ, früherer Name der Stadt Eretria auf Euböa, Strab. X, 1. 448.

*Μελάνθεμος*, ἡ, Beiname von Samos, Schol. Ap. Rh. 2, 872.

*Μελανθεύς*, ὁ, Sohn des Dolios, Ziegenhirt des Odysseus, (nur nom. u. voc.), Od. 17, 212. 21, 176; die andern Casus von *Μελάνθιος*.

*Μελάνθιος*, ὁ, 1) = *Μελανθεύς*. — 2) ein schlechter Tragiker in Athen, von Ar. Av. 151. Pax 803 verspottet; vgl. Ath. VIII, 343, c. — Ein anderer Dichter,

Plut. Cim. 4. — 3) ein Feldherr der Athener, Her. 5, 97; Xen. Hell. 2, 3, 46. — 4) ein Rhodier, Diog. L. 2, 64. — 5) ein Maler, ibd. 4, 18. — 6) Einen Melanthios, der eine Atthis geschrieben, erwähnt Harpocr. 50, 21.

*Μέλανθος*, ὁ, 1) Sohn des Neleus u. der Periklymene, König in Elis, der von den Herakliden vertrieben wurde u. nach Athen flüchtete, Vater des Kodrus, Her. 5, 65; Strab. IX, 393. XIV, 1. 633; Paus. 2, 18,8. der ihn einen Sohn des Andropompus nennt, 7, 1, 9. — 2) ein Spartaner, Thuc. 8, 5. — 3) Anderer, Anacr. 7, (VI, 140). — Bei Lycophr. 767 Beiname des Poseidon.

*Μελάνθυρος*, ὁ, ein Kreter, Inscr. 2563.

*Μελανθώ*, οῦς, ἡ, Tochter des Dolios, Schwester des Ziegenhirten *Μελανθεύς*, Od. 18, 321; Paus. 10, 25, 1.

*Μελάνια* oder *Μελανία*, s. *Μέλαινα*.

*Μελαν-ίππεια*, ἡ, eine der chelidonischen Inseln bei Lycien, St. B.

*Μελαν-ίππη*, ἡ, 1) Tochter des Cheiron, eine Wahrsagerin, Ar. Th. 549. — 2) Tochter des Aeolus oder des Desmontes, Mutter des Böotus u. Aeolus vom Poseidon, Plat. — 3) Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2, 965. — 4) Tochter des Oineus, Anton. Lib. 2.

*Μελαν-ιππίδης*, ὁ, berühmter Dithyrambendichter aus Melos in Athen, Xen. Mem. 1, 4, 3; Meleag. 1 (IV, 1); Suid., ein älterer u. ein jüngerer, dessen Neffen unterscheidet; Sohn des Kriton, Ath. II, init; Plut. music. 15; Mel. 1. — Alexis bei Ath. IV, 161, c.

*Μελαν-ίππιον*, ἱερὸν Ἀθήνης, Qu. Sm. 3, 233.— Bei St. B. ist *Μελανίππιον* ein Fluß in Pamphylien, dessen Anwohner *Μελανιππεῖς* und *Μελανίππιοι* heißen.

*Μελάν-ιππος*, ὁ, 1) Sohn des Astakus, Thebaner, Aesch. Spt. 409; Apolld. 3, 6, 8. — Her. 5, 67. — 2) Sohn des Agrios, Apolld. 1, 8, 6. — 3) Sohn des Theseus, Plut. Thes. 8. — 4) Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 5) Sohn des Hiketaon, aus Perkote, Il. 15, 547. — 6) ein Rhodier, Xen. Hell. 6, 2, 35. — Andere, Her. 5, 95. — Sohn des Aristipp aus Cyrene, Callim. 59 (VII, 517).

*Μελανίων*, ωνος, ὁ, 1) Vater des Parthenopäus, Paus. 5, 17, 10. — 2) ein Athener, Ar. Lys. 786.

*Μέλανος*, ὁ, ein Vorgebirg auf Kyzikus bei der Insel Artake, Strab. XII, 8. 576.

*Μελανό-συροι*, οἱ, die schwarzen Syrer, jenseits des Taurus, Strab. XVI, 1. 737.

*Μελάνοψ*, ὄνομα κύριον, Suid., vgl. *Μελάνωπος*.

*Μελάντας*, ὁ, Mannsname, Thall. 2 (VI, 41). — Inscr. 2698, b. — Vater des Theophrast, Diog. L. 5, 36.

*Μελάντης*, ὁ, ein Athener, Gegner des Demosthenes, Dem. 18, 249, v. l. *Μελάνον* u. *Μελάνδου*.

*Μελαντιάς*, άδος, ἡ, später *Μελιτιάς*, ein Flecken in Thracien, Suid.

*Μελάντιος*, ον, den Melas betreffend, *αἱ Μελάντιοι πέτραι*, oder *δειραί*, melantische Felsklippen, unweit der Insel Thera, Ap. Rh. 1707; Apolld. 1, 9, 26; *σκόπελοι*, Strab. XIV, 1. 636.

*Μελάντιχος*, ὁ, Böotier, Inscr. 1574. 1577.

*Μέλαντος*, ὁ, Mannsname, Luc. D. Mort. 6, 5.

*Μελάν-ωπος*, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Laches, Thuc. 3, 86. — b) Sohn des Laches, Volksredner, Thuc. 3, 86; Dem. 24, 126. — c) Sohn des Diophantus, ein Sphettier, Dem. 35, 6. — Ein Anderer, Inscr. 165. — 2) ein Kumaner, Paus. 5, 7, 8. — Anderer, Ath. XII, 553, e.

*Μέλας*, ανος, ὁ, 1) Mannsname, a) Sohn des Phryxos u. der Chalkiope, nach dem der Meerbusen benannt worden, Ap. Rh. 2, 1158. — b) Sohn des Porthaon, Bruder des Oeneus, Il. 14, 117. — c) Sohn des Likymnios Gefährte des Herakles, Apolld. 2, 7, 7. — d) ein Jasier, Inscr. 2677. — e) Sohn des Oenopion, Paus. 7, 4, 8. — f) Sohn des Antassus, ibd. 5, 18, 7. — 2) Flußname, a) in Thracien, der sich in den gleichnamigen Meerbusen ergießt, Her. 7, 58; Dion. Per. 538; Strab. VII, 331. — b) in Phthiotis, der bei Heraklea sich in den malischen Meerbusen ergießt, Her. 7, 198. — c) in Achaja bei Olenos, Callim. Iov. 23; Strab. VIII, 386. — d) in Böotien, zwischen Asphedon u. Orchomenus, Strab. IX, 407. 415; Paus. 9, 38, 6. — e) in Thessalien bei Trachin, id. IX, 428. — f) in Pamphylien, id. XIV, 667; Paus. 8, 28, 3. — g) in Kappadocien, Nebenfluß des Euphrat, id. XII, 2, 538. — 3) *Μέλας κόλπος*, ὁ, Meerbusen im Norden des thracischen Chersones, Her., Strab. II, 92. VII, 323. Bei Ap. Rh. 1, 922 ὁ *Μέλας πόντος*.

*Μέλδοι*, οἱ, ein gallisches Volk an der Sequana, Strab. IV, 194.

*Μελεαγρίς*, ίδος, ἡ, den Meleager betreffend, *αἱ Μελεαγρίδες νῆσοι*, Inseln im Padus, Anton. Lib. 2.

*Μελέ-αγρος*, ὁ, 1) Sohn des Oeneus und der Althäa, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Il. 2, 642; Apolld. 1, 8, 3, u. A. — 2) ein Feldherr Alexanders, Sohn des Neoptolemus, Arr. An. 1, 24, ff. — 3) ein philosophischer Schriftsteller, D. L. 2, 92. — 4) Epigrammendichter aus Gadara in Syrien, Anth., Strab. XVI, 759.

*Μελέας*, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 3, 5.

*Μελέ-δημος*, ὁ, Athener, Sohn des Kleon, Dem. 18, 137, wo aber Bekk. aus dem besten mss. *Τελέδημος* hergestellt hat.

*Μελετεών*, ῶνος, ὁ, Athener, Inscr. 212.

*Μελέτη*, ἡ, Name einer Muse, Paus. 9, 29, 2.

*Μελέτιος*, ὁ, später Mannsname, vgl. z. B. Fabric. bibl. gr. IX, p. 304, ff.

*Μέλης*, ητος, ὁ, 1) Fluß auf der ionischen Küste bei Smyrna, wo Homer geboren sein soll, H. h. 8, 3; Strab. XII, 554; Paus. 7, 5, 3. — 2) Nach Plut. vit. Hom. nahm man den Flußgott für den Vater des Homer; Ep. ad. 491 (Plan. 292). — 3) Mannsname, Vater des Dithyrambendichters Kinesias, Plat. Gorg. 501, b; Plut. music. 5. — Ein Athener, Paus. 1, 30, 1.

*Μελησ-αγόρας*, ὁ, ein Chier, Asclepiads. 39 (VII, 500); ein Geschichtschreiber, Hesych., Clem. Alex. Vgl. *Ἀμελησαγόρας*.

*Μελήσ-ανδρος*, ὁ, ein Heerführer der Athener, Thuc. 2, 69; Paus. 1, 29, 7. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Melesandros erwähnt D. Hal. Din. 13.

*Μελήσ-ερμος*, ὁ, ein Sophist aus Athen, der Briefe geschrieben, u. Andere, Suid., Eudoc.

*Μελησία*, ἡ, Frauenname, Suid.

*Μελησίας*, ὁ, 1) ein olympischer Sieger aus Aegina, Pind. N. 4, 93. Ol. 8, 54. — 2) Athener, Thuc. 8, 86; — Sohn des Thucydides, des Gegners des Perikles, Plat. Lach., Ath. XI, 506, b. — Sohn des Aristokrates, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 102.

*Μελησι-γενής*, οῦς, ὁ, Beiname des Homer, sp. D. S. *Μέλης*.

*Μελήσ-ιππος*, ὁ, a) Athener, Inscr. 199. — b) Lacedämonier, Thuc. 1, 139. 2, 12. — Anderer, Aristaenet. 1, 8.

*Μέλητος*, ὁ, richtiger als *Μέλιτος*, ὁ, Athener, a) ein älterer, aus der Hetärie des Euphiletus, in den Hermokopidenproceß verwickelt, Helfershelfer der dreißig Tyrannen, Andoc. myst. 94; Xen. Hell. 2, 4, 36. — b) ein jüngerer, tragischer Dichter aus dem Demos Pitthos, Ankläger des Sokrates, Plat. Apol., Xen. Mem., Ar. Ran. 1302; Ael. V. H. 10, 6; als erotischer Dichter genannt von Epikrates bei Ath. XIII, 605, e.

*Μελήτου κόλπος*, ὁ, anderer Name für den smyrnäischen Meerbusen vom Meletusfluß, St. B.

*Μελία*, ἡ, 1) Tochter des Okeanos, Gemahlin des Inachos, Mutter des Phoroneus, Apolld. 2, 1, 1. — 2) eine Nymphe, Mutter des Kentauren Pholos, ibd. — 3) *αἱ Μελίαι*, Nymphen, welche die Erde aus den Blutstropfen der Schamtheile des Uranus gebar, Hes. Th. 187. — 4) Stadt in Karien, Ew. *Μελιεύς*, St. B.

*Μελί-βοια*, ἡ, 1) Tochter des Okeanus, Mutter des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 2) eine Tochter der Niobe, Apolld. 3,5,6; Paus. 2,21,9. — 3) Mutter des Ajas, Gemahlin des Theseus, Ath. XIII, 557, a. — 4) Stadt in Thessalien, in Magnesia, am Berge Ossa, Il. 2,717; Strab. VI, 254. IX, 436. 443. Ew. *Μελιβοεύς*, St. B. — 5) Titel einer Komödie des Eriphus, Ath. III, 84, b. — Bei Ath. XIV, 624, e. frg. des Lasus Beiname der Persephone.

*Μελιγουνίς*, *ίδος*, ἡ, der ältere Name der Insel Lipara, Callim. Del. 48; Schol. Thuc. 3, 88; Parthen. 2. Ew. *Μελιγουνεύς*, St. B.

*Μελικέρτης*, ὁ, Sohn des Athamas u. der Ino, der in den Meergott Palämon verwandelt wurde, Apolld. 1, 9, 5.

*Μέλινα*, Stadt in Argolis, von der Aphrodite den Beinamen *Μελιναία* hatte, St. B., Lycophr. 403.

*Μελίνη*, ἡ, Tochter des Thespios, Mutter des Laomedon, vom Herkules, Apolld. 2, 7, 8.

*Μέλιννα*, ἡ, Frauenname, wie die Zusammensetzung *Αὐτομέλιννα* zeigt, Noss. 7 (VI, 353).

*Μελιννώ*, *οῦς*, ἡ, eine Dichterin, Phot., vgl. *Μελινώ*.

*Μέλινος*, ὁ, Hafen auf der Troglodytenküste am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 771.

*Μελινο-φάγοι* (Hirseesser), *οἱ*, ein thracischer Volksstamm, Xen. An. 7, 5, 12.

*Μελινώ*, *οῦς*, ἡ, Frauenname, auf einer athenischen Grabschrift, rhein. Mus. Neue Folge 2. Hft. p. 204. Vgl. *Μελιννώ*.

*Μελιξώ*, *οῦς*, ἡ, eine Flötenspielerin, Theocr.

*Μέλιος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 85.

*Μελίσ-ανδρος*, ὁ, alter Dichter aus Milet, der den Kampf der Lapithen u. Kentauren besungen, Ael. V. H. 11, 2.

*Μελισίας*, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Μελίσκος*, ὁ, Mannsname, Paul. Sil. 53 (VI, 82).

*Μέλισσα*, ἡ, 1) Frauenname, Rufin. 37 (V, 27), u. öfter in der Anth. — Gemahlin des Tyrannen Periandros von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8; vgl. Ath. XIII, 589, f., der auch eine Hetäre des Namens erwähnt, IV, 157, a. — 2) Stadt der Libyer, Ew. *Μελισσαῖος*. — 3) Flecken in Phrygien, wo Alcibiades begraben war, Ath. XIII, 574, e.

*Μέλισσαι*, *αἱ*, 1) Nymphen, Töchter des Melisseus in Kreta, die den Zeus erzogen, Apolld. 1, 1, 3. Bei Callim. Iov. 47 *αἱ Δικταῖαι Μέλισσαι*. — Auch Priesterinnen der Demeter u. Artemis, Callim.

*Μελισσάριον*, ἡ, Frauenname, Aristaen. 1, 19.

*Μελισσεύς*, ὁ, alter König in Kreta, Apolld. 1, 1, 3.

*Μελισσιάς*, *άδος*, ἡ, Frauenname, Rufin. 20 (V, 87).

*Μελίσσιον*, ἡ, Frauenname, Probl. arith. 10 (XIV, 116).

*Μέλισσος*, ὁ, 1) Sohn des Telestades aus Theben, Sieger in den nemeischen Spielen, Pind. I. 3, 9. 20. — 2) Philosoph u. Staatsmann aus Samos, Schüler des Parmenides, Plat. Theaet. 180, e; D. L. 9, 24, ff.; Phot. cod. 167.

*Μελιστίχη*, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 46.

*Μελιστίων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Phaedim. 1 (XIII, 22).

*Μελιταία*, ἡ, Stadt in Thessalien, in Phthiotis am Enipeus, die früher *Πύῤῥα* hieß, Strab. IX, 432, ff. Bei Thuc. 4, 78 *Μελιτία*. Bei Pol. auch *Μελίτεια*. Ew. *Μελιταιεύς*, Strab. a. a. O.; *Μελιταεῖς*, Pol. 5, 97, 6.

*Μελίτεια*, ἡ, 1) Mädchenname, Apollnds. 17 (IX, 228); Tochter des Lykomedes, Leon. Tar. 8 (VI, 288); Kreterin, Tochter des Philomedes, id. 9 (VI, 289). — 2) = *Μελιταία*, w. m. s.

*Μελίτη*, ἡ, 1) Frauenname, a) eine Nymphe, Tochter des Nereus, Il. 18, 42; Hes. Th. 246. — b) Tochter des Flußgottes Aegäos, Mutter des Hyllos vom Herakles, Ap. Rh. 4, 538. — c) und sonst oft in Anth., z. B. Rufin. 15 (V, 15). — 2) Name mehrerer Inseln, a) alter Name von Samothrace, Strab. X, 472. — b) Insel im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, Ap. Rh. 4, 572, welche Ptolem. *Μελιτίνη* nennt. — c) (*Μελίτη*, nach Lycophr. 1027) Insel Malta, zwischen Sicilien u. Afrika, Strab. VI, 277, u. A. Ew. *Μελιταῖος*, auch adj., z. B. *τὰ Μελιταῖα κυνίδια*, kleine Hunde, wie die Bologneser, Strab. a. a. O. Auf sie bezieht sich das Sprüchwort *Ὄνος τὰ Μελιταῖα*, der liebkosende Esel, Paroemiogr. App. 4, 25. — 3) See bei Oeniadä in Aetolien, Strab. X, 459. — 4) attischer Demos, Strab. 1, 65, zur kekropischen Phyle gehörig, Inscr. 172, nach St. B. zur öneischen, Ew. *Μελιτεύς*, Dem. 27, 56. 57, 37; Inscr. — Danach sind die *πύλαι Μελιτίδες* in Athen benannt. — Bei Ar. Ran. 501 heißt Herakles *ὁ Μελίτης μαστιγίας*, weil Herakles in diesem Demos in die kleineren Eleusinien eingeweiht sein sollte.

*Μελιτήϊος*, zur Insel Malta gehörig, *τὸ Μελιτήϊον ὄρος*, Ap. Rh. 4, 1150.

*Μελιτηνή*, ἡ, Landschaft in Kappadocien, zwischen Kataonien u. dem Euphrat, Strab. XII, 2. 527; bei Suid. *ὄνομα πόλεως*, Ew. *Μελιτηνοί*, *οἱ*, St. B.

*Μελιτία*, = *Μελιταία*, w. m. s.

*Μελιτίδης*, ὁ, ein Athener, wegen seiner Dummheit sprüchwörtlich geworden, Ar. Ran. 993; Ael. V. H. 13, 1. Vgl. B. A. 279.

*Μελίτιννα*, ἡ, stand sonst für *Μελίτεια* bei Apollnds. 17.

*Μέλιτος*, ὁ, schlechtere Schreibart für *Μέλητος*, w. m. s.

*Μελιτοῦσσα*, ἡ, Stadt in Illyrien, Pol. 13. Ew. *Μελιτουσσαῖος*, St. B.

*Μέλιττα*, ἡ, attisch für *Μέλισσα*, Name einer Hetäre, Luc.

*Μελίτων*, *ωνος*, ὁ, ein Liederdichter, Lucill. 85 (XI, 143).

*Μελλαρία*, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 140.

*Μέλλων*, ωνος, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 5, 4, 2. Vgl. *Μέλων*.

*Μελουριάς*, άδος, ἡ, Simonds. 86 (VII, 496), wo früher *Μεθουριάς* stand.

*Μέλπεια*, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 38, 11.

*Μέλπις*, ιδος, ὁ, Fluß in Latium, Strab. V, 3. 237.

*Μελπομένη*, ἡ, die Singende, eine der neun Musen, Hes. Th. 77, später die Muse des Trauerspiels.

*Μελπομενός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 245.

*Μέλσος*, ὁ, ein Fluß in Asturien, Strab. III, 167.

*Μέλτας*, ὁ, Sohn des Lakides, Paus. 2, 19, 2.

*Μελτινιᾶνός* (vielleicht *Μελιτινιανός*), ὁ, Mannsname, Inscr. 2951.

*Μέλων*, ωνος, ὁ, 1) ein Böotier, Plut. Ageail. 24. — 2) Anführer der Sugambrer, Strab. VII, 1. 291.

*Μέμβλης*, ητος, ὁ, Fluß in Lukanien, Lycophr. 1083.

*Μεμβλίαρος*, ὁ, 1) Sohn des Poikilos, Phönizier, Gefährte des Kadmos, der eine Kolonie in Kalliste gründete, Her. 4, 147; Paus. 3, 1, 7. — 2) ἡ, Insel bei Thera, = *Ἀνάφη*, St. B., Ew. *Μεμβλιάριος*.

*Μεμνόνειον*, τό, Memnonsburg u. Tempel im ägyptischen Theben, Strab. XVII, 813. desgl. in Abydos, ibd. — Auch die Burg von Susa, XV, 728.

*Μεμνόνειος*, Strab., = *Μεμνόνιος*, memnonisch, den Memnon betreffend, *τὸ Μεμνόνιον ἄστυ*, die Memnonsstadt, d. i. Susa, Her. 5, 54, weil sie Tithonos, Memnons Vater, erbaut haben soll. auch *τὰ Σοῦσα τὰ Μεμνόνια*, 7, 151. *τὰ βασιλήϊα Μεμνόνια*, Burg von Susa, 5, 53. S. *Μεμνόνειον*.

*Μέμνονες*, οἱ, ein äthiopisches Volk, St. B.

*Μέμνων*, ονος, ὁ, 1) Sohn des Tithonus u. der Eos, König in Aethiopien, der dem Priamus zu Hülfe kam, Od. 4, 188. 11, 522; Pind. I. 6, 32, u. öfter. *ἀνεψιὸς Ἑλένοιο*, N. 3, 60. — 2) die klingende Memnonssäule im ägyptischen Theben, Luc. Philop. 33. Tox. 27; vgl. Strab. XVII, 816. — 3) ein Rhodier, Schwager des Artabazus, Satrap von Lydien, Dem. 23, 157; Feldherr der Perser gegen Alexander, Arr. An. 1, 12, 9, u. öfter; Strab. XIII, 610. — 4) Geschichtschreiber, Phot. bibl. cod. 224.

*Μέμφις*, ιος u. ιδος, ἡ, 1) Stadt in Mittelägypten, alte Residenz der ägyptischen Könige, Her. 2, 99 (*Μέμφι*, dat., 2, 3), u. Folgde; Strab. XVII, 807. — Ew. *Μεμφίτης*, ὁ, Her. u. A. — Adj. *Μεμφιτικός*. — 2) Tochter des Nilus, Gemahlin des Epaphus, nach welcher die vorige Stadt benannt ist, Apolld. 2, 1, 4. — 3) Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — als adj., *ἡ γῆ Μέμφις*, Aesch. Pers. 35.

*Μέμφις*, ιος, ὁ, 1) Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 966. — 2) ein Philosoph, Ath. I, 20, c. — 3) ein Tänzer, Pallad. 57 (XI, 255).

*Μέμψις*, ὁ, Mannsname, Polyaen. 7, 30.

*Μέμωνος*, *ὄνομα κύριον*, verderbte Glosse bei Suid.

*Μεναί*, αἱ, Stadt in Sicilien, Ew. *Μεναῖος*, St. B.

*Μέν-αιχμος*, ὁ, 1) Bildhauer aus Naupaktus, Paus. 7, 18, 10. — 2) ein Sicyonier, der ein Buch *περὶ τεχνιτῶν* geschrieben, Ath. XIV, 635, a, u. öfter; u. eine Geschichte Alexanders des Gr., Suid. — 3) ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Ein *γελωτοποιός*, Ath. XIV, 614, a.

*Μενάλ-ιππος* (= *Μελάνιππος*, s. Keil Onomatol. §. 24), ὁ, Freund des Dichters Alcäus aus Mitylene, Her. 5, 95.

*Μεν-άλκας*, α, ὁ, Theocr. id. 8.

*Μεν-άλκης*, ους, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 16, 5.

*Μεν-αλκίδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1262. — desgl., Paus. 7, 11, 7. 7, 13, 8.

*Μεν-ανδρίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2843.

*Μέν-ανδρος*, ὁ, 1) ein Feldherr der Athener, Thuc. 7, 16; Xen. Hell. 1, 3, 16. Vielleicht derselbe, der bei den Arginusen befehligte, ibd. 1, 5, 21. — 2) berühmter Lustspieldichter aus Athen, Sohn des Diopeithes. — Sohn eines Demarchos, Paianier, Inscr. 745; vgl. Mein. Men. — Adj. *Μενάνδρειος*, Luc. — 3) Bei D. Sic. 99, 3 athenischer Archont, für *Εὔανδρος*. — 4) Mannsname auf corcyräischen u. akarnanischen Münzen, Mion. II, 72. 85. S. III, 468. — 5) König der Baktrier, Strab. XI, 516. — 6) Statthalter Alexanders des Gr. in Lydien, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 41. — 7) Feldherr des Mithridates von Pontus, Memnon. bei Phot. bibl. p. 231, 28. — 8) Ephesier, der eine phönizische Geschichte geschrieben, Ios. — 9) ein Grammatiker, Lucill. 4 (XI, 139). — Die Schriftsteller des Namens sind zusammengestellt Fabric. bibl. II, 454 not.

*Μενάπιοι*, οἱ, germanisches Volk an den Mündungen des Rheins, Strab. IV, 194.

*Μενάπολις*, ἡ, nach Strab. VII, 6. 319, Uebersetzung des thracischen *Μενεβρία*.

*Μεν-άρης*, ους, ὁ, Vater des spartanischen Königs Leotychides, Her. 8, 131.

*Μένας*, α, ὁ, Erbauer von *Μενεβρία*, Strab. VII, 6. 319.

*Μένασχος*, ὁ, ein Spartaner, Xen. Hell. 4, 2, 8.

*Μέναχος*, ὁ, Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

*Μενδαῖος*, ὁ, Ew. von *Μένδη*, Thuc. 4, 7, u. A.

*Μένδη*, ἡ, Stadt auf der Halbinsel Pallene in Macedonien, Kolonie der Eretrier, Her., Thuc. 4, 123; Strab. VII, 330. Auch *Μένδις* bei St. B.; Ew. *Μενδαῖος*, auch *Μενδαῖος οἶνος*, oft bei Ath.

*Μένδης*, ητος, ἡ, Stadt in Unterägypten an einer Nilmündung, Her. 2, 42; Strab. XVII, 802. 812, wo die ägyptische Gottheit *Μένδης* verehrt wurde, die mit dem Pan Aehnlichkeit hatte, Her. 2, 46; Strab. a. a. O. — Davon adj. *Μενδήσιος*, z. B. *ὁ νομὸς ὁ Μενδήσιος*, der Bezirk um Mendes im Nildelta, Her. a. a. O. *τὸ Μενδήσιον στόμα*, die fünfte Nilmündung, an welcher Mendes lag, Her. u. Strab. a. a. O.; auch *τὸ Μενδήσιον κέρας*, Thuc. 1, 110. — Ew. *ὁ Μενδήσιος*, Her. u. A.; nach St. B. auch *Μενδίτης*.

*Μενεβρία*, ἡ, = *Μεσημβρία*, w. m. s.

*Μενε-δαῖος*, ὁ, ein Spartaner, Thuc. 3, 100. 109, wo die mss. *Μενέδατος* lesen.

*Μενεδήμιον*, τό, eine Stadt in Lycien, Ew. *Μενεδημιεύς*, St. B.

*Μενέ-δημος*, ὁ, 1) ein Philosoph, Stifter der eretrischen Schule, Schüler des Plato, Strab. IX, 393, u. A.; Diog. L. 2, 125, ff. — 2) Schüler des Kolotes, aus Lampsakus, Diog. L. 6, 102, ff.; Plut. adv. Col. 32. — 3) Heerführer Alexanders des Gr., Arr. An. 4, 3, 7. — 4) Auf athenischen u. epirotischen Münzen, Mion. II, 49. 125.

*Μενεκίνη*, ἡ, Stadt der Oenotrer, Ew. *Μενεκιναῖος* u. *Μενέκενος*, St. B.

*Μενε-κλείδης*, ὁ, Mannsname, Alciphr. 1, 38.

*Μενε-κλῆς*, έους, ὁ, 1) Volksredner in Athen, Xen. Hell. 1, 8, 38; Is. 2, 3; ὁ τὴν Νίκην ἑλών, der in

einem Processe die Verurtheilung der Ninos, einer Priesterin, bewirkt hatte, Dem. 39, 2. 13; vgl. Dion. Hal. de Din. 11. — Anderer Athener, Vater des Stephanus aus Acharnä, Dem. 45, 8. — Sohn eines Automenos, *Πειραιεύς*, Inscr. 172. — Anderer, Inscr. 165. 169. — 2) Redner in Alabanda, Strab. XIV, 655. 661. — 3) Geschichtschreiber, Ath. IV, 184, b; *περὶ Ἀθηνῶν*, Harpocr. 67, 21. — 4) Häufig auf Münzen, aus Paträ, Smyrna, Karien, Mion. II, 191. III, 214. 305. 313. — Auch in Anth. öfter.

*Μενε-κράτης*, ους, ὁ, 1) ein Megareer, Thuc. 4, 119. — 2) Athenischer Archont, Inscr. 178. — Athener, Xen. Hell. 1, 1, 29. — Dichter der neueren Komödie, Suid., Mein. I, p. 493. — Ein anderer Athener, Dem. ep. 3 im Anf. — Eine Rede des Isäus gegen einen Menekrates erwähnt Harpocr. 151, 24. — 3) ein Nysäer, Schüler des Aristarch, Strab. XIV, 650. — 4) ein Arzt aus Syrakus, wegen seines Stolzes berüchtigt, Ath. VII, 289, b; Plut. Ages. 21; Ael. V. H. 12, 51. — 5) ein Elaite, Schüler des Xenokrates, ein geographischer Schriftsteller, Strab. XII, 550, ff. XIII, 621. — 6) Vielleicht derselbe, Plut. Thes. 26; ein Massilier, Luc. Tox. 24. — 7) ein Smyrnäer, Dichter der Anthologie, Iac. XIII, p. 916. — 8) Oft auf Münzen aus Smyrna u. Erythrä, Mion. III, 131. 196.

*Μενε-κρατίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Paul. Sil. 12 (V, 275); Ant. Thall. 22 (VI, 208).

*Μενέ-κωλος*, ὁ, Syrakusaner, Gründer von Kamarina in Sicilien, Thuc. 6, 5.

*Μενελᾱΐς*, ίδος, ἡ, eine Quelle nach Menelaus benannt, Paus. 8, 23, 4.

*Μενέ-λᾱος*, ὁ, att. *Μενέλεως*, dor. *Μενέλας*, α, a) Mannsname, 1) Sohn des Atreus, Bruder des Agamemnon, König von Lacedämon, Hom. Nach Apolld. 3, 2, 2 Sohn des Plisthenes. — Adj. *Μενελάϊος*, z. B. *τὸ Μενελάϊον*, Berg u. Schloß bei Sparta, Pol. — 2) Vater des Amyntas, Großvater Philipps von Macedonien, Ael. V. H. 12, 43. — 3) Athener, Lycurg. 24; ein Trikorysier, Inscr. 777. — 4) Anführer der athenischen Reiterei im Bundesgenossenkriege, wahrscheinlich aus Lemnus, Dem. 4, 27. — 5) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 14, 3, u. öfter. — 6) Bruder des ersten Ptolemäus, Strab. XVII, 801. — 7) Mathematiker aus Alexandria, Plut. de fac. orb. lun. u. A. — 8) ein Dichter aus Aegä, Suid., dessen Thebais St. B. citirt. — b) Städtename, 1) Stadt im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 803. das Gebiet derselben, *ὁ νομὸς Μενελαΐτης*, ibd. 801; bei St. B. *Μενελαΐτις*. — 2) Stadt u. Hafen in Kyrenaika, Strab. XVII, 801. 838, den Her. 4, 169 *ὁ Μενελάϊος λιμήν* nennt.

*Μενέ-μαχος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2386. — Auf Münzen aus Sardes u. Lesbos, Mion. III, 52. S. VII, 68. 414.

*Μενε-ξένα*, ἡ, eine Philosophin, Clem. Al.

*Μενέ-ξενος*, ὁ, Athener, a) Schüler des Sokrates, Plat., D. L.; ein Gespräch des Plato ist nach ihm benannt. — b) Sohn des Polyaratos, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6. — Sohn des Kephisophon, *Παιανιεύς*, Is. 5, 5. — Sohn eines Dikaiogenes.

*Μενε-πτόλεμος*, ὁ, ein Apolloniat, Paus. 6, 14, 13.

*Μενέσ-αιχμος*, ὁ, ein Athener, Ankläger des Redners Lykurg, Phot. cod. 268. Eine Rede des Lykurg gegen ihn erwähnt Harpocr. 55, 14, u. öfter.

*Μενε-σθένης*, ους, ὁ, Mannsname, Ath. IX, 494, b.

*Μενεσθεύς*, ὁ, 1) Sohn des Peteus, König in Athen, Heerführer der Athener vor Troja, Il. 2, 552. — 2) Sohn des Iphikrates, Schwiegersohn des Timotheus, Feldherr der Athener; Dem. 17, 20; Arr. An 2, 9, 3, der auch Att. Seew. X, e, 163 erwähnt ist. — 3) Sohn des Philagros, Dem. 43, 44.

*Μενεσθέως λιμήν*, ὁ, Hafen im bätischen Spanien unweit Gades, Strab. III, 140.

*Μενέσθης*, ους, ὁ, 1) ein Grieche vor Troja, Il. 5, 609. — 2) ein Athener, der mit Theseus nach Kreta ging, Plut. Thes. 17. Vgl. *Μενεσθεύς*.

*Μενέσθιος*, ὁ, 1) Sohn des Areithoos, König von Areä in Böotien, Il. 8, 9. — 2) Sohn des Spercheios u. der Polydora, Achilles' Schwestersohn, Myrmidonenführer vor Troja, Il. 16, 173; Strab. IX, 433.

*Μενεσθώ*, οῦς, ἡ, Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 357.

*Μενεσι-κράτης*, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 43, d.

*Μενέσ-ιππος*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 112.

*Μενέστιος*, ὁ, v. l. bei Iambl. für *Μενέστωρ*, w. m. s.

*Μενεστρατιᾱνός*, ὁ, desgl., auf einer sardischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 136.

*Μενέ-στρατος*, ὁ, Mannsname, ein Cyniker, Lucill. 63 (XI, 104). — Athener, Andoc. 1, 35. Eine Rede des Lysias gegen einen Menestratus führt Harpocr. v. *προθεσμία* an. Vgl. Lys. Agorat. 55, ff., *Ἀμφιτροπῆθεν*, dem Hagnodorus aus diesem Demos ist dort sein *δημότης*. — Vater eines Epikrates, *Παλληνεύς*, Inscr. 158, a. — Eretrier, Dem. 23, 124. — Auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 620.

*Μενέστωρ*, ορος, ὁ, ein Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Μενετηΐς*, ίδος, ἡ, Tochter des Menetes, d. i. Antianeira, Ap. Rh. 1, 56.

*Μενέτωρ*, ορος, ὁ, Mannsname, Ath. XIII, 594, d.

*Μενε-τέλης*, ους, ὁ, Athener, Anagyrasier, Inscr. 217.

*Μενέ-τῑμος*, ὁ, Athener, Inscr. 167.

*Μενευθεύς* (wenn es richtig gelesen ist), ὁ, Name auf karischen Münzen, Mion. III, 305. 313.

*Μενέ-φιλος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2466, a.

*Μενέ-φρων*, ονος, ὁ, Name auf einer troischen Münze, Mion. II, 658.

*Μενέ-φυλλος*, ὁ, 1) ein Aegier, Paus. 6, 3, 13. — 2) ein Peripatetiker, Plut. Symp. 9, 6, 14.

*Μενέ-χαρμος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 26 (XII, 123).

*Μένεχμος*, *ὄνομα κύριον*, Suid., für *Μέναιχμος*.

*Μένης*, ητος, ὁ, 1) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 2, 12, 2, u. öfter. — 2) ein Anagyrasier, Inscr. 217.

*Μενίδας*, ὁ, Sohn des Hegesander, Arr. An. 3, 5, ff.

*Μένιος*, ὁ, ein Spartaner, Her. 6, 71.

*Μεν-ίππη*, ἡ, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 260. — 2) Frauenname, Eutolm. 3 (VII, 608).

*Μεν-ιππίδης*, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Entedide, Apolld. 2, 7, 8.

*Μέν-ιππος*, ὁ, Mannsname, Strat. 18 (XII, 176), 1) Athener, Vater des Hippokles, Thuc. 8, 13; — ein Pferdehändler, *χελιδών* genannt, Ar. Av. 1293. — Komödiendichter, Suid.; vgl. aber Mein. I, p. 494. — 2) Tyrann in Oreos in Euböa, Freund des Philipp von Macedonien, Dem. 9, 59. — 3) ein Karier, Dem. 21, 175. — 4) aus Gadara in Syrien, ein *σπουδο-*

*γέλοιος*, Strab. XVI, 2. 759; ein Kyniker, der als Satirenschreiber bekannt ist, D. L. 6, 99. daselbst §. 101 werden noch 6 andere dieses Namens aufgeführt. — Adj. *Μενίππειος*, Anth. — 5) Redner aus Stratonicea, Katokas genannt, Strab. XIV, 660. — 6) Auf einer phokäischen Münze, Mion. S. VI, 286.

*Μενίσκος, ὁ*, Mannsname, Arr. An. 2, 14, 3. — Lucill. 50 (XI, 184). — Inscr. 2885. — Auf dyrrhachischen u. phrygischen Münzen, Mion. II, 41. IV, 300.

*Μενναῖος, ὁ*, Mannsname, Strab. XVI, 2. 753.

*Μεννέας, ὁ*, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 181. *Βερενικείδης*, 444. — Verwandter eines *Νικίας*, Pol. 5, 71, 2.

*Μεννείας, ὁ*, Mannsname auf einer akarnanischen Münze. Mion. II, 79.

*Μενξίτιον, ὄνομα τόπου*, Suid., schwerlich richtig.

*Μενοικεύς, ὁ*, 1) Vater des Kreon u. der Jokaste in Theben, Tragg., z. B. Eur. Phoen. 10. — 2) Enkel des Vorigen, Sohn des Kreon, der sich dem Tode weihte, um den Thebanern den Sieg zu verschaffen, Eur. Phoen. 776; Apolld. 3, 6, 7.

*Μενοίτας, ὁ Λύκτιος*, Mannsname, Callim. 18 (XIII, 7).

*Μενοίτης, ὁ*, ein Samier, Sohn des Diophanes, Apollnds. 24 (VII, 642).

*Μενοιτιάδης, ὁ*, Sohn des Menoitios, d. i. Patroklos, Il. 1, 307.

*Μενοίτιος, ὁ*, 1) Sohn des Japetus, Bruder des Prometheus, Hes. Th. 500; Apolld. 1, 2, 3. — 2) Sohn des Keuthonymus, Rinderhirt des Pluton, Apolld. 2, 5, 10. — 3) Sohn des Aktor, Vater des Patroklus, aus Opus, Argonaut, Il. 11, 765; Ap. Rh. 1, 69.

*Μενο-κλῆς, έους, ὁ*, Mannsname auf einer apollonischen Münze, Mion. S. III, 316.

*Μένουθις, ἡ*, Flecken in Aegypten an der kanobischen Nilmündung, Ew. *Μενουθίτης*, St. B.

*Μενούνιος, ὁ*, ein Illyrier, Ath. X, 440, a.

*Μέντας, ὁ*, Megalopolitaner, Paus. 8, 31, 7.

*Μέντης, ὁ*, 1) König der Taphier, Od. 1, 105; Strab. X, 456, ff. — 2) Heerführer der Kikonen, Il. 17, 73.

*Μεντίδιος, ὄνομα κύριον*, Suid., wahrscheinlich corrumpirt, *Οὐεντίδιος* liegt am nächsten.

*Μέντορες, οἱ*, ein Volk an die Liburner gränzend, St. B., Arist. mir. ausc. 104.

*Μεντορίδης, ὁ* (Sohn des Mentor), Mannsname, Antip. Th. 8 (XI, 415).

*Μέντυρνα*, bei St. B. für *Μιντοῦρναι*.

*Μέντωρ, ορος, ὁ*, 1) Sohn des Imbros, Il. 13, 171. — 2) Sohn des Alkimos, Freund des Odysseus in Ithaka, Od. 2, 225, u. öfter. — 3) Sohn des Eurystheus, Apolld. 2, 8, 1. — 4) Sohn des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 5) Bruder des Memnon 3), Dem. 50, 12. 23, 157; Diod Sic. 2, 122. — 6) berühmter Metallarbeiter, Luc.; davon *Μεντορουργής, ές*, von Mentor gearbeitet, Lexiph. 7. — 7) Oft auf Münzen aus Athen, Ephesus u. Smyrna, Mion. II, 125. S. VI, 111. III, 199.

*Μένυλλος, ὁ*, macedonischer Statthalter in Athen, Plut. Phoc. 30.

*Μένων, ωνος, ὁ*, 1) ein Thessalier aus Pharsalus, Heerführer eines thessalischen Hülfscorps der Athener u. später der Griechen beim jüngern Cyrus, Thuc. 2, 22; Xen. An. — 2) athen. Archont Ol. 76, 4, D. Sic. 11, 52. — 3) Feldherr Alexanders des Gr., Arr., a) ein Satrap von Arachosia, An. 3, 28, 1. — b) von Cölesyrien, Sohn des Kerdimmas, 2, 13, 7. — 4) ein Thespier, Xen. Hell. 5, 4, 55. — 5) Auf Münzen aus Kos u. Smyrna, Mion. S. VI, 316. 571. — 6) ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Μεούϊος, ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 636.

*Μέρβαλος, ὁ*, ein Arkadier, Her. 7, 98.

*Μεργάνη, ἡ*, ein Ort in Sicilien, Pol. 1, 8, 3.

*Μέρδις, ιος, ὁ*, der fünfte König der Perser, nach Aesch. Pers. 771 = *Σμέρδις*.

*Μεριδᾶς, ᾶ, ὁ*, Mannsname, Alciphr. 3, 61.

*Μερμάδαλις, ὁ*, Fluß im Lande der Amazonen, Strab. XI, 5. 503.

*Μερμερόης, ὁ*, Mannsname, Suid. Vgl. *Μερόης*.

*Μέρμερος, ὁ*, 1) ein Troer, Il. 14, 513. — 2) Sohn des Jason u. der Medea, Apolld. 1, 9, 28; Paus. 2, 3, 6. — 3) Vater des Ilos, Od. 1, 259.

*Μερμησσός, ἡ*, Flecken in Phrygien am Ida, wo die erythräische Sibylle wohnte, St. B.; Ew. *Μερμησσεύς*.

*Μερμόδας, ὁ*, Fluß in Albanien, einerlei mit *Μερμάδαλις*, Strab. XI, 5. 503.

*Μερμνάδαι, οἱ*, eine Königsfamilie in Lydien, Her. 1, 7.

*Μέρμνων, ωνος, ὁ*, Name eines Hirten, Theocr. 5, 35.

*Μερόη, ἡ*, 1) Insel Aethiopiens, vom Nil u. Astaboras gebildet, Strab. XVII, 821, ff. — 2) Hauptstadt dieser Insel u. des alten Aethiopenreichs, eines Priesterstaates, Her. 2, 29; Strab. a. a. O., u. öfter. Beide sind nach Strab. XVII, 790 nach *Μερόη*, einer Schwester des Kambyses, benannt.

*Μερόης, ὁ*, ein Indier, Arr. An. 5, 18, 7.

*Μερόλας, ὄνομα κύριον*, Suid.

*Μέρονες, οἱ*, = *Μαίονες*, Strab. XII, 3. 550.

*Μέροπες* (s. *μέροψ* im Lexic.), *οἱ*, 1) alter Name der Ew. der Insel Kos von einem alten Könige *Μέροψ*, H. h. Ap. 42; Pind. bei St. B. — 2) ein anderes fabelhaftes Volk, bei Ael. V. H. 3, 18.

*Μερόπη, ἡ*, 1) Tochter des Atlas u. der Pleione, Gemahlin des Sisyphus, Mutter des Glaukus, Apolld. 1, 9, 3. — 2) Tochter des Oenopion, Gemahlin des Orion, Apolld. 1, 4, 3. — 3) Tochter des arkadischen Königs Kypselus, Gemahlin des Kresphontes, Apolld. 2, 8, 5. — 4) Gemahlin des Königs Polybus in Korinth, Soph. O. R. 771. — 5) Plut. Thes. 19.

*Μεροπηΐς, ίδος*, meropisch, z. B. *ἡ Μεροπηῒς νῆσος*, d. i. Kos (vgl. *Μέροπες*), Callim. Del. 160.

*Μεροπίς, ίδος, ἡ*, 1) dasselbe, z. B. *Κῶς ἡ Μεροπίς*, Strab. XV, 1. 686; Thuc. 8, 41. — 2) *ἡ Μεροπὶς γῆ*, fabelhaftes Land des Nordens, Theopomp bei Strab. VII, 299.

*Μερούσιον, τό*, ein Ort in Sicilien unweit Syrakus, Ew. *Μερούσιοι*, St. B., der auch einen Beinamen der Artemis *Μερόεσσα* anführt.

*Μέρ-οψ, οπος, ὁ*, 1) Sohn des Triopas, Vater der Kos, alter König in Kos, Eur. Hel. 384, nach welchem Kos die meropische heißt. — 2) Fürst von Perkote am Hellespont, berühmter Wahrsager, Vater des Adrastus u. des Amphios, Il. 2, 831; Strab. XIII, 586. — 3) Vater der Arisbe, Großvater des Aesakus, Apolld. 3, 12, 5.

*Μεσαβατική, ἡ*, = *Μασσαβατική*, w. m. s.

*Μεσαμβρίη, ἡ*, Her. 4, 93; *Μεσημβρία, ἡ*, Strab. VII, 6. 319; vgl. auch *Μενεβρία*, 1) Stadt in Thracien am Pontus Euxinus, bei Apollonia, Kolonie von

Milet, Ew. *Μεσημβριᾶνοι, οἱ*, Strab. a. a. O. — 2) Stadt in Thracien am ägäischen Meere, Samothracien gegenüber, Her. 7, 108.

*Μέσ-ανδρος, ὁ*, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 539.

*Μεσανίτης, ὁ*, ein Meerbusen, St. B. aus Marcian. Peripl.

*Μεσάτη, ἡ, ἄκρα*, Vorgebirge an der ionischen Küste Kleinasiens, Paus. 7, 5, 6.

*Μεσάτις, ιδος, ἡ*, Städtchen in Achaja, Paus. 7, 18, 4.

*Μέσατος, ὁ*, Mannsname, Eur. Epist.

*Μεσ-αύλιος, ὁ*, ein Sklave des Odysseus, Od. 14, 449.

*Μεσήνη, ἡ*, Landschaft Babyloniens in einem Delta des Tigrisflusses, Strab. II, 84.

*Μέσθλης, ους, ὁ*, Sohn des Pylämenes u. der Nymphe Gygea, Anführer der Mäonier, Il. 2, 864.

*Μέσμα, ἡ*, Stadt in Italien, Ew. *Μεσμᾶνός*, St. B.

*Μεσόα* od. *Μεσσόα, ἡ*, ein Theil von Sparta, Strab. VIII, 364. Bei St. B. *Μέσσοα*, Ew. *Μεσσοάτης*.

*Μεσόβοα, τά*, ein Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

*Μεσόλα, ἡ*, Stadt in Messenien, Ew. *Μεσολάτης*, St. B.

*Μεσο-μήδης, ὁ*, ein lyrischer Dichter, Anth.

*Μεσοπόντιος*, hieß Poseidon in Eressus auf Lesbos, St. B.

*Μεσο-ποταμία, ἡ*, die Landschaft Mesopotamien zwischen den Flüssen Euphrat u. Tigris, Strab. XVI, 736, ff. — Ew. *Μεσοποταμίτης*, Luc. hist. conscrib. 24.

*Μέσπιλα, ἡ*, Stadt in Assyrien am Tigrisflusse, unweit des alten Ninive, Xen. An. 3, 4, 10.

*Μέσσα, ἡ*, Flecken bei Tänaron in Lakonien, Paus. 3, 25, 9, mit einem Hafen. S. *Μέσση*.

*Μέσσαβα, τά*, Stadt in Karien, Ew. *Μεσσαβεύς*, St. B.

*Μεσσαβάται, οἱ*, Dion. Per. 1015, Ew. von Messabatike.

*Μεσσάνα, Μεσσάνιος*, dor. = *Μεσσήνη, Μεσσήνιος*, Pind.

*Μεσσαπέαι, αἱ*, ein Flecken in Lakonien, Ew. *Μεσσαπεύς*, wie auch der dort verehrte Zeus hieß, St. B.

*Μεσσαπία, ἡ*, Landschaft in Unteritalien von Brundusium bis zum Vorgebirge Japygium, das römische Kalabrien, Thuc. 7, 34; Strab. VI, 277. 282, wo über den verschiedenen Umfang dieses Namens gesprochen wird. Die Ew. heißen *Μεσσάπιοι*, Her., Strab. a. a. O. — Bei Thuc. 3, 101 sind die Messapier ein Volk in Lokris zwischen Kritäa u. Chaläon. Vgl. *Μέταπα*.

*Μεσσάπιον ὄρος, τό*, ein Berg in Böotien bei Anthedon, Strab. IX, 405, von St. B. nach Euböa versetzt, wenn die Lesart nicht verderbt ist. Bei Aesch. Ag. 303 *Μεσάπιον*.

*Μεσσάπιος, α, ον*, messapisch, aus Messapia in Unteritalien, z. B. *τὸ Μεσσάπιον ἔθνος*, Thuc. 7, 33; *οἱ Ἰήπυγες Μεσσάπιοι*, Her. 7, 170. Vgl. *Μεσσαπία*.

*Μέσσαπος, ὁ*, ein Böotier, der eine Kolonie nach Italien führte, nach dem sowohl der messapische Berg in Böotien, als der Theil von Unteritalien benannt sind, Strab. IX, 405.

*Μέσση, ἡ*, Stadt u. Hafen in Lakonien, Il. 2, 582 (vgl. *Μέσσα*); nach Strab. VIII, 364 vielleicht Verkürzung für *Μεσσήνη*.

*Μεσσηΐς, ίδος, ἡ*, eine Quelle in Thessalien, in der Stadt Pherä, Il. 2, 457; Strab. IX, 432; Paus. 3, 20, 1.

*Μεσσήνη, ἡ*, dor. *Μεσσάνα*, 1) Tochter des Triopas, Gemahlin des Polykaon, Paus. 4, 1, ff. — 2) bei Hom. ein kleiner Landstrich um Pherä im spätern Messenien, Od. 21, 15. Bei Plat. u. Xen. auch = *Μεσσηνία*, w. m. s. — 5) Hauptstadt des spätern Messeniens, von Kresphontes erbaut, Strab. VIII, 389. dann von den Spartanern zerstört u. von Epaminondas wieder erbaut, unweit des Flusses Pamisos, ibd. 358, ff. — 4) Stadt in Sicilien an der Meerenge, die Italien von Sicilien scheidet, das frühere Zankle, Her. 7, 64, u. Folgde; Strab. VI, 268. — Ew. *Μεσσήνιος, ὁ*, sowohl der Stadt als der Landschaft. — auch adj., Hom.

*Μεσσηνία, ἡ*, Landschaft des Peloponnes zwischen Elis u. Lakonien, Pol. u. A.; Paus. 8, 1, 1; auch Strab.

*Μεσσηνιακός*, zu Messenien gehörig, *ὁ Μεσσηνιακὸς κόλπος*, der messenische Meerbusen von dem Tänarum- bis zum Akritas-Vorgebirge zwischen dem Taygetus u. Messenien, Strab. VIII, 359, f; *ὁ Μεσσηνιακὸς πόλεμος*, Thuc. u. A.

*Μεσσήνιος, α, ον*, messenisch, *ὁ Μεσσήνιος*, der Messenier, Bewohner der Stadt u. der Landschaft, Strab. u. A.

*Μεσσηνίς, ίδος, ἡ*, fem. zum vorigen, z. B. *ἡ Μεσσηνὶς γῆ*, = *Μεσσηνία*, Thuc. 4, 41.

*Μεσσόα, ἡ*, s. *Μεσόα*.

*Μεσσόλα, ἡ*, Stadt in Messenien, vielleicht das homerische Ire, Strab. VIII, 360.

*Μεσσωγίς, ίδος, ἡ*, Berg in Lydien, der sich von Kelänä bis Mykale hinzieht, Strab. XIII, 629. XIV, 636, ff. — Adj. *Μεσσωγίτης*, z. B. *οἶνος*, St. B.

*Μέσων, ωνος, ὁ*, ein komischer Dichter aus Megara, Zenob. 2, 11, muß *Μαίσων* heißen; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 124.

*Μέταβον, τό*, alter Name der Stadt Metapontum, Strab. VI, 265. Nach

*Μέταβος, ὁ*, Sohn des Sisyphus, der Metapontum erbaut haben soll, Strab. a. a. O.; St. B.

*Μετα-γένης, ους, ὁ*, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19. — 2) Athener, Aesch. 1, 100. — Vater eines Epigenes, *ἐκ Κοίλης*, Inscr. 158, a. — Ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 218. frg. II, 751, ff.; Zeitgenosse des Aristophanes, Schol. Ar. Av. 1297.

*Μεταγώνια, τά*, Landschaft in Libyen, die Küste von Mauretanien, Pol. 3, 33. Bei St. B. *Μεταγώνιον, τό*, Stadt daselbst. — Ew. *Μεταγωνίτης*.

*Μεταγώνιον, τό*, Vorgebirge Mauretaniens, der Stadt Neu-Karthago in Spanien gegenüber, Strab. XVII, 827, ff.

*Μεταγωνῖτις, ιδος, ἡ*, = *Μεταγώνια*, Ptolem.

*Μετ-άλκης, ους, ὁ*, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

*Μέταλλον, τό*, Stadt in Kreta, Hafen der Gortynier, Strab. X, 478, wo *Μάταλον* vermuthet wird.

*Μέταλλος, ὁ*, Mannsname, D. L. 2, 112.

*Μέταλος, ὁ*, ein Syrakusaner, nach dem *τὸ μεταλεῖον μύρον* benannt sein soll, Hellad. bei Phot. bibl. p. 532, 17. Vgl. *Μέγαλλος*.

*Μετα-νάστης, ὁ* (s. Lexic.), Sohn des Archandros, Paus. 7, 1, 7.

*Μετ-άνειρα, ἡ*, 1) Gemahlin des Keleos, Mutter des Triptolemus, H. h. Cer. 161; Apolld. 1, 5, 1.

Vgl. *Μεγάνειρα*. — 2) eine Athenerin, Geliebte des Redners Lysias, Dem. 59, 19.

*Μέταον*, *τό*, Stadt in Lesbos, nach dem Gründer *Μέτας* benannt, St. B.

*Μέταπα*, *τά*, feste Stadt in Aetolien, Pol.; Ew. *Μεταπαῖος* od. *Μεταπαεύς*, St. B.

*Μεταπόντιον*, *τό*, griechische Stadt in Lukanien, Her. 4, 15, u. A.; Strab. VI, 254, ff. Vgl. *Μέταβον*. — Ew. *Μεταπόντιοι*, *οἱ*, Her. u. A.

*Μετάποντος*, *ὁ*, ein in Metapontium verehrter Heros, Strab. VI, 265.

*Μέταυρος*, *ὁ*, 1) ein Fluß in Umbrien (Metaro), Strab. V, 227. — 2) Fluß in Bruttium, Strab. VI, 256, jetzt Maro.

*Μετάχοιον*, *τό*, Kastell in Böotien zwischen Orchomenus u. Koroneia, Ew. *Μεταχοιάτης*, St. B.

*Μέτελλος*, *ὁ*, der röm. Name Metellus, Plut. u. A.

*Μέτηλις*, *ἡ*, Stadt in Aegypten, in der Nähe Alexandriens, später *Βῆχις* genannt, das Gebiet *Μετηλίτης νομός*.

*Μέτοπος*, *ὁ*, ein Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Μέτουλον*, *τό*, Stadt der Japoden am Kolapis, Strab. IV, 207. VII, 314.

*Μετρό-τῑμος* (vielleicht für *Μητρότιμος*), *ὁ*, ein Athener, *Ὀῆθεν*, Inscr. 470.

*Μέτων*, *ωνος*, *ὁ*, Sohn des Pausanias aus Leukonoe in Attika, 432 v. Chr., berühmter Astronom, Ar. Av. 999; Ael. V. H. 10, 7. Sprüchwörtlich: *ἀναβάλλεσθαι εἰς τὸν Μέτωνος ἐνιαυτόν*, Paroemiogr. App. 3, 88; vgl. Schol. ad Ar. l. l. — Ein Anderer, Plut. Pyrrh. 13. — Pythagoräer aus Paros, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Μετώπη*, *ἡ*, dor. *Μετώπα*, 1) Tochter des Flusses Ladon, Gemahlin des Asopus, Mutter der Thebe, Pind. Ol. 6, 84; Apolld. 3, 12, 6. — 2) Gemahlin des Sangarius, Mutter der Hekabe, Apolld. 3, 12, 5. — 3) Fluß in Arkadien bei Stymphalus, Callim. Iov. 26; Ael. V. H. 2, 33.

*Μέτωπος*, *ὁ*, Pythagoräer aus Metapont, Stob. Floril. 1, 64.

*Μευσάνιος*, *ὁ*, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 232.

*Μεχερῖνος*, *ὁ*, = *Μυκερῖνος*, D. Sic. 1, 64.

*Μήδα*, *ἡ*, Gemahlin des Idomeneus, Lycophr. 1221. — Tochter des Kothelas aus Thracien, die Philipp heirathete, Ath. XIII, 557, d.

*Μήδαβα*, *τά*, Stadt der Nabatäer, Ios.; Ew. *Μηδαβηνός*, St. B.

*Μήδεια*, *ἡ*, ion. *Μηδείη*, Her. 1, 2, Medea, Tochter des Königs Aetes in Kolchis, Gemahlin des Jason, ihrer Zaubereien und des Kindesmordes wegen bekannt, Hes. Th. 961; Pind. P. 4, 9, u. öfter; Apolld. 1, 9, 23. — Zuweilen als v. l. für *Μηδία*.

*Μήδειος*, 1) Mannsname, a) Sohn des Jason u. der Medea, Hes. Th. 1001. Vgl. *Μῆδος*. — b) ein Athener, *Ἁγνούσιος*, Dem. 43, 7; desgl. auf einer athenischen Münze bei Mion. S. III, 544. — Adj. medisch, Anth.—auch *οἱ Μήδειοι*, die Meder, Pind. P. 1, 78.

*Μηδεσι-κάστη*, *ἡ*, Tochter des Priamus, Gemahlin des Imbrios, Il. 13, 173.

*Μηδία*, *ἡ*, großes Land in Asien zwischen Armenien u. Assyrien, von dem es durch den Zagrusfluß geschieden ist, Her. u. Folgde. Es wird eingetheilt in *ἡ μεγάλη Μηδία* u. *ἡ μικρά* od. *Ἀτροπατηνή*, welches der nördliche, gebirgige Theil ist, Strab. XI, 521, ff.

*Μηδίας τεῖχος*, *τό*, die medische Mauer zwischen Tigris u. Euphrat, Babylonien von Mesopotamien trennend, Xen. An. 1, 7, 15. 2, 4, 12, an beiden Stellen mit der v. l. *Μηδείας*, wie Hell. 2, 1, 13, u. A.; vgl. D. Sic. 14, 12; Strab. nennt sie XI, p. 529 Mauer der Semiramis, *Σεμιράμιδος ἐπιτείχισμα*.

*Μηδίας*, *ὁ*, ein Arzt, Diog. L. 5, 72.

*Μηδικός*, medisch, aus Medien, Her. u. Folgde; *ἡ Μηδική*, sc. *γῆ*, = *Μηδία*, Xen. — *τὰ Μηδικά*, Her. u. folgde Geschichtschreiber, die jetzt gew. Perserkriege genannt werden; *μῆλον Μηδικόν*, Citrone; *Μηδικὴ πόα*, eine Art Klee, Luzerne. — Sprüchwörtlich: *Μηδικὴ τράπεζα*, Diogen. 6, 57.

*Μήδιος*, 1) adj., = *Μηδικός*, Xen. u. A. — 2) Mannsname, z. B. Larissäer, Arr. Ind. 18, 7; ein Geschichtschreiber, Strab. XI, 14. 530.

*Μηδίς*, *ίδος*, *ἡ*, medisch, *ἡ Μηδίς*, die Mederin, Her. 1, 91.

*Μῆδοι*, *οἱ*, die Meder, Her. 7, 62, u. A.; Strab. XI, 507, ff.

*Μήδοκος*, *ὁ*, König der Odrysen, Xen. An. 7, 2, 32; *ὁ παλαιός*, Freund der Athener, Isocr. 5, 6. Vgl. *Ἀμάδοκος*.

*Μηδο-κρίτη*, *ἡ*, Frauenname auf einer theräischen Inschrift, Inscr. 2469, b.

*Μῆδος*, *ὁ*, 1) Sohn der Medea u. des Aegeus, nach welchem Medien benannt sein soll, Strab. XI, 526; Apolld. 1, 9, 28; D. Sic. 4, 56. Vgl. *Μήδειος*. — 2) der erste König der Perser, nach Aesch. Pers. 762. — 3) ein Medier, Her. u. A. — 4) Fluß Persiens, Strab. XV, 729.

*Μηδοσάδης*, *ὁ*, ein Gesandter des thracischen Fürsten Seuthes, Xen. An. 7, 1, 5, u. öfter.

*Μήδων*, *ὁ*, Sohn des Keisus, Paus. 2, 19, 2.

*Μήθυμνα*, *ἡ*, dor. *Μάθυμνα*, 1) Stadt in Lesbos, Thuc. 3, 2, u. Folgde; Strab. XIII, 616, ff. Das Gebiet der Stadt *Μηθυμναία*, Strab. a. a. O. — Ew. *Μηθυμναῖος*, Her. u. Folgde. Bei Scyl. auch *Μέθυμνα*. — 2) eine Tochter des Makareus, nach der die Stadt benannt worden, D. Sic., St. B.

*Μηθώνη*, *ἡ*, ep. statt *Μεθώνη*, Il. 2, 716.

*Μηΐονες*, *οἱ*, ion. = *Μῄονες*, Her.

*Μηκιστεύς*, *ὁ*, 1) Sohn des Talaos, Bruder des Adrastus, Vater des Euryalus, von Theben, Il. 2, 566; Apolld. 3, 6, 3. — 2) Sohn des Echios, Gefährte des Teukros, Il. 8, 333. — Her. 5, 67. — 3) bei Lycophr. 651 heißt so auch Herakles.

*Μηκιστιάδης*, *ὁ*, Sohn des Mekisteus, d. i. Euryalus, Il. 6, 28.

*Μήκιστον*, *τό*, Stadt in Triphylia, Ew. *Μηκίστιος*, St. B., wohl dasselbe mit *Μάκιστος*.

*Μηκίων*, *ωνος*, *ὁ*, athenischer Archont bei Is. 5, 24, vielleicht für *Μικίων*.

*Μηκύβερνα*, *ἡ*, Stadt auf der Halbinsel Pallene in Macedonien, Hafenort von Olinthus, von dem es nur zwanzig Stadien entfernt ist, Her. 7, 122; Thuc. 5, 39; Strab. VII, 330. — Ew. *οἱ Μηκυβερναῖοι*, Thuc. 5, 18.

*Μήκυθος*, *ὁ*, Mannsname, D. Hal. de Dinarch. 13.

*Μηκώνη*, *ἡ*, alter Name der Stadt Sicyon, Hes. Th. 536.

*Μηκωνίς*, *ίδος*, *ἡ*, Hetärenname, Theophil. com. bei Ath. XIII, 587, f.

*Μήλα*, *ἡ*, Frauenname, Diod. Sard. 7 (VI, 348), wo früher *Μηλᾶς* als gen. stand, Reiske *Μηλεῦς* vermuthete.

*Μήλης*, ὁ, ein alter König Lydiens, Her. 1, 84. — Bei Nicol. Damasc. 1, 36 ein anderer Tyrann. — *Μήλης*, *ητος*, ὁ, als Flußname, Choerobosc. B. A. 1398 für *Μέλης*.

*Μηλιακός*, ion. u. att. = *Μαλιακός*, w. m. f.

*Μηλιάδες νύμφαι*, *αἱ*, = *Μαλιάς*, *Μαλίς*, bei Soph. Phil. 715, ch., die Nymphen der trachinischen Landschaft Melis.

*Μηλιεύς*, ὁ, ion. u. att. = *Μαλιεύς*, a) der Melier, Ew. der Landschaft Melis, Her., Thuc So heißt Philoktet, Soph. Phil. 4, u. *Μηλιεὺς ἅπας λεώς*, Tr. 193. — ὁ *Μηλιεὺς κόλπος*, der melische Meerbusen (*Μαλιακός*), Aesch. Pers. 484.

*Μήλιος*, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. Vgl. übrigens *Μῆλος*.

*Μηλίς*, *ίδος*, ἡ, ion. u. att. = *Μαλίς*, a) die Landschaft Malis in Thessalien, u. — b) *λίμνη*, der malische Meerbusen, Soph. Tr. 633.

*Μηλίων*, *ωνος*, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 41, wo Bergler *Μηλιάς* vermuthet.

*Μηλό-βιος*, ὁ, Athener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 12, 12.

*Μηλό-βοσις*, ἡ, eine Nymphe, Tochter des Okeanus, H. h. Cer. 420; Hes. Th. 354; Paus. 4, 30, 4.

*Μῆλος*, ἡ, die Insel Melos im ägeischen Meere mit einer Stadt gleiches Namens, Thuc. 3, 91, u. A.; zu den Kykladen gerechnet, Strab. X, 484. — Nach St. B. hieß sie auch *Βύβλος* u. *Ζεφυρία*. — Ew. *Μήλιος*, weil Diagoras, der Atheist, aus Melos war, wird Sokrates bei Ar. Nubb. 825 auch ὁ *Μήλιος* genannt. — Adj. *Μήλιος*, melisch, ὁ *Μήλιος πόντος* heißt das ägeische Meer, Theogn. 680. Sprüchwörtl.: ὁ *Μήλιος λιμός*, Ar. Av. 186, Schol., weil die Insel durch Hunger zur Uebergabe gezwungen wurde; ἡ *Μηλία*, auch *Μηλιάς* u. *Μηλίς*, mit u. ohne den Zusatz *γῆ*, melische Erde, eine aschgraue Alaunerde, melinum. — St. B. führt noch einen Flecken in Akarnanien an, dessen Ew. *Μηλιεύς*.

*Μῆλος*, ὁ, Ptolem., Hephaest. bei Phot. bibl. 152, 16, ein Sohn des Skamander(flusses).

*Μήλουσσα* (d. i. *μηλόεσσα*, die schaafreiche), ἡ, Insel bei Spanien, Ew. *Μηλουσσαῖοι*, *οἱ*, St. B.

*Μηλώ*, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 1 (V, 206).

*Μήλων*, *ωνος*, ὁ, Beiwort des Herakles, dem *μῆλα*, wahrscheinlich Schaafe, geopfert wurden.

*Μηλώσιος Ζεύς*, ὁ, der die Schaafheerden beschützt, Inscr. 1870. 2418.

*Μήν*, *ῆνος*, ὁ, Menes, der erste König von Aegypten, der Memphis erbaut haben soll, Her. 2, 4. 99. Auch *Μήνης*, ὁ, Sp. S. auch *Μῆνις*.

*Μήν*, *ηνός*, ὁ, der Mondgott bei den Phrygiern; *Μὴν Ἀρκαῖος*, Strab. XII, 557. 577. *Μὴν Φαρνάκου*, ibd.

*Μηνᾶς*, *ᾶ*, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19, ff. — 2) ein Freigelassener des Sextus Pompejus, Plut. Caes. — 3) ein *Σαλλόνιος Μηνᾶς* kommt Ep. ad. 169 (App. 282) vor.

*Μῆνιγξ*, *γγος*, ἡ, eine kleine Insel an der Syrtenküste, vor der Mündung der kleinen Syrte, mit einer Stadt gleiches Namens, wohin Strab. die Lotophagen versetzt, III, 157. XVII, 834. Ew. *Μηνίγγιος*.

*Μήνιος*, ὁ, Fluß in Elis, Theocr. 25, 15; Paus. 6, 26.

*Μῆνις*, *ιος*, ὁ, Mannsname, Apollonds. 7 (VI, 105). — Ein Antiochier, Inscr. 1584. — *Μῆνις*, *ιδος*, ὁ (vgl. *Μήν*), alter König von Aegypten, Ael. H. A. 11, 10. 40.

*Μηνο-γένης*, *ους*, ὁ, Mannsname, Inscr. 833. — Auf Münzen aus Pergamus, Byzanz, Mion. II, 595. S. II, 244, u. öfter. — Einen Grammatiker des Namens erwähnt Eustath.

*Μηνό-δοτος*, ὁ, Mannsname, Leon. Alex. 5 (XI, 213). — Ein Samier, Ath. XIV, 655, a. — Ein Pergamener, Strab. XIII, 4. 625. — Ein Arzt aus Nikomedien, Diog. L. 9, 110. — Auf Münzen aus Smyrna, Dyrrhachium, Karien, Mion. III, 196. S. III, 341. S. VI, 514.

*Μηνό-δωρος*, ὁ, Mannsname, 1) ein Arzt, Ath. II, 58, f. — 2) Bildhauer aus Athen, Paus. 9, 27, 4. — 3) auf karischen u. rhodischen Münzen, Mion. III, 349. 415. — Auch Arcesil. 2 (App. 11).

*Μηνο-φάνης*, *ους*, ὁ, Mannsname, Lucill. 40 (XI, 116), u. öfter. — Ein Spartaner, Inscr. 1369. — Feldherr des Mithridates, Paus. 3, 23, 3; Memn. bei Phot. bibl. p. 230, 32. — Auf einer Münze aus Pergamus, Mion. II, 596.

*Μηνό-φαντος*, ὁ, Mannsname auf kymischen u. karischen Münzen, Mion. S. VI, 17. 577.

*Μηνο-φίλα*, ἡ, od. *-φίλη*, Frauenname, M. Argent. 1. 15 (V, 116. 113).

*Μηνό-φιλος*, ὁ, Mannsname, a) Athener, Lys. 8, 15; *Ἀχαρνεύς*, Inscr. 608. *Ἀτηνεύς*, 593. — b) Dichter aus Damaskus, Stob. 65, 7. — c) auf Münzen aus Ephesus, Smyrna, Chius, Mion. III, 88. 186. 269. — Ep. ad. 725 (App. 237).

*Μῆνυς*, *υτος*, ὁ, ein Lacedämonier, Vater des Pedias, Apolld. 3, 14, 5.

*Μῄονες*, *οἱ*, ion. u. ep., = *Μαίονες*.

*Μῃονίη*, *Μῄόνιος*, ion. u. ep., = *Μαιονία*, *Μαιόνιος*.

*Μῃονίς*, *ίδος*, ἡ, die Mäonerin.

*Μηουανία*, ἡ, Stadt in Umbrien, Strab. V, 227.

*Μηριόνης*, ὁ, Sohn des Molos aus Kreta, Gefährte des Idomeneus, Il. 2, 651, u. öfter.

*Μηρόν*, *τό*, Berg in Indien, an dessen Fuße die Stadt Nysa lag, Arr. An. 5, 1; Strab. XV, 1. 687.

*Μήστωρ*, *ωρος*, ὁ, 1) Sohn des Perseus u. der Andromeda, Apolld. 2, 4, 5. — 2) ein Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 3) Sohn des Pterelaus, Apolld. 2, 4, 5. — 4) Sohn des Poseidon u. der Kleito, Plat. Cratyl.

*Μήστρα*, ἡ, Tochter des Erysichthon, Gemahlin des Autolykus, Tzetz. ad Lycophr.

*Μήτα*, ἡ, Tochter des Hoples u. erste Gemahlin des Aegeus in Athen, Apolld. 3, 15, 6.

*Μήτ-ανδρος*, ὁ, Name auf einer lesbischen Münze, Mion. III, 41.

*Μητι-άδουσα*, ἡ, Tochter des Eupalamus, Gemahlin des Königs Kekrops II. von Athen, Mutter des Pandion, Apolld. 3, 15, 5.

*Μητιονίδης*, ὁ, Sohn des Metion, Apolld. 3, 15, 6; die Königsfamilie der Metioniden, f. Paus. 1, 5, 3. 7, 4, 5.

*Μητιοχεῖον*, Phot. lex., = *Μητιχεῖον*.

*Μητι-όχη*, ἡ, Frauenname, Paus. 10, 26, 3.

*Μητί-οχος*, ὁ, Sohn des Miltiades, ein Athener, Her. 6, 41. — Bei Plut. praec. reip. ger. 15 ein Freund des Perikles; vgl. Bergk reliqu. com. att. ant. p. 12, 18.

*Μῆτις*, *ιδος*, ep. *ιος*, ἡ, Tochter des Okeanos u. der

Tethys, Gemahlin des Zeus, Mutter der Pallas, Hes. Th. 886; Apolld.

*Μητιχεῖον, τό,* ein Gerichtshof in Athen, Alciphr. 3, 29; Poll.

*Μητίχη, ἡ,* Name einer Hetäre, die auch *Κλεψύδρα* genannt wurde, Ath. XIII, 567, d.

*Μήτιχος, ὁ,=Μητίοχος,* ein Baumeister in Athen, Poll. 8, 121; Paroem. App. 3, 94.

*Μητίων, ονος, ὁ,* Sohn des Erechtheus, Vater des Eupalamus, Großvater des Dädalus, Apolld. 3, 15, 1. 8; nach Plat. Ion 533, a Vater des Dädalus; vgl. Paus. 2, 6, 5.

*Μήτρα, ἡ, = Μήστρα,* Palaephat.

*Μητρ-αγάθης, ὁ,* ein Perser, Aesch. Pers. 43.

*Μήτρας, ι., ὁ,* Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

*Μητρᾶς, ὁ Χῖος,* Antiphan. bei Ath. III, 100, d (wo auch *Μήτρας* geschrieben wird), d. i. *Μητρόδωρος*· vgl. Arcad. p. 21, 18.

*Μητρέας, ὁ,* dor. *Ματρέας,* Mannsname, Ath. I, 5, a.

*Μητρο-βάτης, ὁ,* ein Perser, Xen Hell. 1, 3, 12.

*Μητρό-βιος, ὁ,* Mannsname, Inscr. 2682. — Ath. XIV, 643, e; ὁ *λυσιῳδός,* od. nach Reiske's Conj. *λυρῳδός,* Plut. Sull. 36. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 190.

*Μητροδάτης, ὄνομα κύριον,* Suid.

*Μητρό-δοτος, ὁ,* Mannsname. Ep. ad. (XI, 344). — Auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 335.

*Μητρο-δώρα, ἡ,* Frauenname, Inscr.

*Μητρό-δωρος, ὁ,* häufiger Mannsname. 1) Herrscher in Prokonnesus, Her. 4, 138. — 2) berühmter Rhapsode aus Lampsakus, Plat. Ion 530, c. — 3) ein Chier, Ath. IV, 184, a; ein Philosoph aus Chios, Lehrer des Abderiten Anaxarchus (Ol. 110), Diog. L. 9, 58; ein anderer Chier, Inscr. — 4) Athener, *Μελιτεύς,* Inscr. 689. — 5) epikuräischer Philosoph aus Athen, Luc. Alex. 17; D. L. 10, 22; od. aus Lampsakus, Strab. XIII, 1. 589. — 6) ein anderer Philosoph, Staatsmann u. Geschichtschreiber aus Skepsis, Strab. XIII, 1. 609, u. öfter, wie bei Athen. — 7) Anderer aus Stratonike, D. L. 10, 9. — 7) ein Erythräer, Paus. 6, 15, 6. — 8) später Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 115; Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 4, 133. 834. — 9) häufig auf Münzen aus Athen, Chios, Klazomene, Kolophon, Ephesus, Mion. II, 125. III, 272. 64. 76. 87. aus Milet, Smyrna, Teos, III, 164. 196. 259.

*Μητρο-κλείδης, ὁ,* Mannsname, Inscr.

*Μητρο-κλῆς, έους, ὁ,* desgl., a) ein cynischer Philosoph, Zeitgenosse des Stilpo, Plut. — D. L. 6, 33. — Inscr. 1052.

*Μητρό-λαος, ὁ,* Mannsname auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 145.

*Μητρό-πολις, εως, ἡ,* 1) Flecken in Akarnanien bei Argos Amphilochium, Thuc. 3, 107. — 2) Stadt in Thessalia Hestiäotis, am Kurelios, Strab. IX, 437, ff. — 3) Stadt in Großphrygien am Mäander, Strab. XII, 8. 576. Ew. *Μητροπολίτης, ὁ.* — 4) Jonische Stadt in Lydien, zwischen Ephesus u. Smyrna, Strab. XIV, 632. Davon ὁ *Μητροπολίτης οἶνος,* metropolitischer Wein, 637.

*Μῆτρος* (scheint zweifelhaft, vielleicht *Μήτριος*), ὁ, Mannsname auf Münzen aus Smyrna u. Athen, Mion. III, 200. S. III, 546.

*Μητρο-φάνης, ους, ὁ,* Mannsname, Ep. ad. (XI, 345). — Auf Münzen aus Kyme u. Ephesus, Mion. S. VI, 5. 114. — Phot. bibl. cod. 256. — Drei Schriftsteller des Namens zählt Suid. auf, Andere, s. Fabric. bibl. graec.

*Μητρό-φαντος, ὁ,* Mannsname, Inscr. 1925, h.

*Μητρο-φῶν, ῶντος, ὁ,* desgl., Inscr. — Auf thracischen Münzen, Mion. I, 390.

*Μήτρων, ωνος, ὁ,* Mannsname, Inscr. 2228. — Ein Pydnäer, Arr. Ind. 16, 5.

*Μητρῶναξ, ακτος, ὁ,* Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 133.

*Μητρώνικτος,* wohl für *Μητρώνακτος,* vom vorigen, auf einer mysischen Münze, Mion. II, 524.

*Μηχανίων, ωνος, ὁ,* Mannsname, Lys. 30, 28. — Inscr. 165.

*Μιάκωρος, ἡ,* Stadt in Chalcidice, Ew. *Μιακώριοι,* St. B. auch *Μίλκωρος.*

*Μίγδων, ωνος, ὁ,* spartanischer Heerführer, Xen. Hell. 3, 4, 20.

*Μίγκιος, ὁ,* Nebenfluß des Padus, der aus dem See Benakus kommt, Strab. V, 209.

*Μιγώνιον, τό,* Ort auf oder bei der Insel Kranae in Lakonien, wo Aphrodite *Μιγωνῖτις, ιδος,* verehrt wurde, Paus. 3, 22, 1.

*Μιδάειον, τό,* alte Stadt in Phrygia Epiktetos am Sangariusfluß, Strab. XII, 8. 576. — Ew. *Μιδαεύς,* St. B.

*Μίδας, ὁ,* ion. *Μίδης,* ein phrygischer Name nach Strab. VII, 304. — 1) Sohn des Gordios, König der Briger in Thracien am Berge Bermios, Schüler des Orpheus, der nach Asien gezogen u. Phrygien erobert haben soll; bekannt wegen seines thörichten Wunsches, Alles in Gold zu verwandeln, u. seiner Eselsohren, die er wegen schlechter Entscheidung eines Wettkampfes zwischen Apollo u. Pan vom ersteren erhielt, Her. 8, 138, u. A. — Ein Anderer, Sohn des Gordios, König von Phrygien, wird wegen seines Reichthums u. seiner Geschenke, die er zuerst unter den fremden Fürsten nach Delphi schickte, genannt, Her. 1, 14; Strab. XIV, 680; dah. sprüchwörtlich für einen reichen Mann, Luc. Gall. 6. — Gemahl der Omphale, Ath. XII, 516, b. — 2) der letzte König von Phrygien, Vater des Adrastus, zu Krösus Zeit, Her. 1, 35. — 3) ein Agrigentiner, berühmter Flötenspieler, Sieger in den pythischen Spielen (Pyth. 24. 25), Pind. P. 12.

*Μίδεα,* ep. *Μίδεια, ἡ,* 1) Stadt in Böotien am Kopaissee, u. in diesen versunken, Il. 2, 507; Strab. IX, 413. vgl. VIII, 373. — 2) *Μιδέα,* Strab. VIII, 373; bei Paus. 2, 16, 1, ff., u. Apolld. 2, 4, 4 *Μίδεια,* Stadt in Argolis bei Nauplia. — Ew. *Μιδεάτης, ὁ,* fem. *Μιδεᾶτις.* — *Μιδέαθεν,* Pind. Ol. 11, 69.

*Μιδέα, ἡ,* eine Phrygierin, Mutter des Likymnios vom Elektryon, Apolld. 2, 4, 5; Pind. Ol. 7, 29.

*Μιδεᾶτις, ιδος, ἡ,* aus Midea in Argolis, Alkmene, Theocr. 13, 20.

*Μίδεια, ἡ,* 1) s. *Μίδεα.* — 2) Tochter des Phylas, Mutter des Antiochus vom Herakles, Paus. 10, 10, 1, die aber 1, 5, 2 *Μίδα* heißt. — 3) eine Nymphe, Mutter des Aspledon, Paus. 9, 38, 9.

*Μίδου κρήνη, ἡ,* Quelle des Midas bei der Stadt Thymbrion in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 13.

*Μιδυλίδαι, οἱ,* ein äginetisches Geschlecht, Pind. P. 8, 40, das nach frg. 95 seinen Namen von einem *Μίδυλος* hatte.

*Μίδων, ωνος, ὁ,* Mannsname, Eryc. 9; Ep. ad. 235 (Plan. 255); Titel einer Komödie des Alexis, Ath. XV, 700, a.

*Μίεζα, ἡ,* Stadt in Macedonien, die auch Strymo-

nion hieß, u. ihren Namen von der *Μίεζα*, der Tochter des *Βέρης*, hatte. Ew. *Μιεζεύς*, St. B., Plut. Alex. 7.

*Μίθαικος*, ὁ, ein Schriftsteller, der über die sicilische Kochkunst geschrieben, Plat. Gorg. 518, b; Ath. III, 112, d, u. öfter.

*Μιθραδάτης*, ὁ, für *Μιθριδάτης*, auf Münzen aus Athen u. Pergamus, Mion. II, 118. 590; Poll. 6, 70.

*Μιθραϊκά*, τά, das Mithrasfest bei den Persern, Strab. XI, 530.

*Μίθρας*, ὁ, ion. *Μίθρης*, der Sonnengott der Perser, Xen. Cyr. 7, 5, 53, u. öfter; Strab. XV, 732. — Adj. *Μιθριακός* u. *Μιθρακηνός*.

*Μιθραύστης*, ὁ, persischer Statthalter in Armenien, Arr. An. 3, 8, 5.

*Μιθριδάτης*, ὁ, 1) ein vornehmer Perser, Xen. Cyr. 8, 8; Arist. pol. 5, 8, 15. — 2) Satrap von Lykaonien u. Kappadocien, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 5, 35. 7, 8, 25. — 3) Name mehrerer Könige in Pontus, a) ὁ *Κτίστης*, Strab. XII, 562. — b) *Εὐεργέτης*, Strab. X, 477. — c) *Εὐπάτωρ*, der Große, der bekannte Feind der Römer, App., Strab. u. A. — 4) ein Pergamener, Strab. XIII, 635, später König in Bosporus.

*Μιθριδατικός*, mithridatisch, z. B. *πόλεμος*, App. u. A.

*Μιθριδάτιον*, τό, Bergfeste in Galatien, Strab. XII, 5. 567.

*Μιθρίνης*, ὁ, Perser, Statthalter in Armenien, Arr. An. 3, 16, 5.

*Μιθροβαῖος*, ὁ, v. l. *Μιθροδαῖος*, ein Perser, Arr. An. 1, 16, 3.

*Μιθρο-βαρζάνης*, ὁ, ein persischer Name, Luc. Necyomant. 6.

*Μιθρο-βουζάνης*, ὁ, Satrap in Kappadocien, Arr. An. 1, 16, 3.

*Μίθρος*, ὁ, ein Syrier, Plut. Epicur. 15. advers. Colot. 33.

*Μιθρωπάστης*, ὁ, ein Perser, Strab. XVI, 3. 766.

*Μίκα*, ἡ, Frauenname, Ar. Th. 766.

*Μικίψας*, α, ὁ, Micipsa, des Masinissa Sohn, Strab. XVII, 829, ff.

*Μικίων*, ωνος, ὁ, ein Athener, *Χολλιδεύς*, Dem. 58, 6, mit der v. l. *Μίκων*, welche sich auch bei dem Archonten des Jahres Ol. 94, 3 findet, der im Marmor Par. *Μίκων* heißt. — Ein athenischer Staatsmann, Pol. 5, 106, 7. — Ein Fischhändler, Alexis bei Ath. VI, 227, b. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 125.

*Μίκκα*, ἡ, = *Μίκα*, Plut. virt. mul. 15.

*Μικκαλίων*, ωνος, ὁ, ein Athener, Dem. 32, 11. — Ein Anderer, Leon. Tar. 16 (IX, 335).

*Μίκκαλος*, ὁ, ein Klazomenier, Arr. An. 7, 19, 5.

*Μικκίων*, ωνος, ὁ, Maler in Athen, Schüler des Zeuxis, Luc. Zeux. 8.

*Μίκκος*, ὁ, 1) ein Sophist, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Lys. 204, b. — 2) Bürger aus Pellana im Peloponnes, Tymn. 1 (VI, 151).

*Μίκρος*, ὁ, Mannsname, D. L. 5, 72.

*Μίκυθος*, ὁ, 1) ein Diener des Anaxilas in Rhegium, Her. 7, 140. — Herrscher zu Messene in Sicilien, Strab. VI, 253. — 2) Liebling des Epaminondas, Ael. V. H. 5, 5. — 3) ein Anderer, Leon. Tar. 15 (VI, 353). — 4) Athener, *Κολλυτεύς*, Inscr. 183; *Συπαλληττεύς*, D. L. 6, 12.

*Μίκυλλος*, ὁ, ein Mannsname, Luc. Gall. 1.

*Μίκυλος*, ὁ, derselbe Name, Callim. 61 (VII, 460).

*Μίκων*, ωνος, ὁ, 1) ein berühmter Maler u. Bildhauer aus Athen, Ar. Lys. 680; Paus. 1, 17, 3. 8, 11, 3. — 2) Archont Ol. 94, 3, Argument. Soph. O. C. Bei D. Sic. *Μικίων*. — 3) ein Redner aus Athen, Paus. 2. 9, 4. — Sohn eines Kleon, ein Gargettier, Inscr. 618. — 4) ein Hirt, Theocr. 5, 112. — 5) ein Aeginet, Paus. 5, 25. 8, 42. — 6) Bildhauer aus Syrakus, Sohn des Nikeratus, Paus. 6, 12, 4. — 7) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 570.

*Μίλᾱτος*, ἡ, dor. = *Μίλητος*.

*Μιλήσιος*, ὁ, ein Dichter aus Smyrna, Eunap.

*Μίλης*, ητος, ὁ, ein Fluß, B. A. 1188.

*Μιλήσιος*, α, ον, milesisch, aus Milet, Strab. u. A.; ὁ *Μιλήσιος*, Ew. von Milet; *πάλαι ποτ' ἦσαν ἄλκιμοι Μιλήσιοι*, sprüchwörtlich, von vergangener Größe, Ar. Plut. 1003; Ath. XII, 523.

*Μιλησιουργὴς κλίνη*, in Milet gearbeitet, Critias bei Harpocr. p. 122, 18.

*Μιλητό-πολις*, ἡ, Stadt in Mysien an einem See, der davon *Μιλητοπολῖτις*, ιδος, ἡ, λίμνη, heißt, Strab. XII, 8. 575; bei St. B. *Μιλητούπολις*.

*Μίλητος*, ἡ, dor. *Μίλᾱτος*, 1) große u. reiche Stadt auf der ionischen Küste von Kleinasien, von Kretern unter Sarpedon, dann von Pyliern unter Neleus gegründet, Il. 2, 868; Her. u. A. — 2) Stadt in Kreta, unweit Lyktos, woher die ersten Ansiedler des ionischen Milet gekommen sein sollen, Il. 2, 647; Strab. X, 479. XIV, 634. — 3) attischer Demos späterer Zeit, Inscr. 181. Ew. *Μιλήσιος*, auf Inscr. auch *Μειλήσιος*, 692, ff.

*Μίλητος*, ὁ, Sohn des Apollo u. der Areia aus Kreta, Erbauer von Milet, Apolld. 3, 1, 2; Ap. Rh. 1, 186; Paus. 7, 2, 5. — 2) Name auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 491.

*Μίλκωρος*, ἡ, Stadt in Chalcidice, Ew. *Μιλκώριος*, St. B. Vgl. *Μιάκωρος*.

*Μίλκων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Alexis bei Ath. VIII, 354, d.

*Μίλλας*, ὁ, v. l. für *Μύλλας*, Iambl.

*Μίλτας*, ὁ, ein Thessalier, Schüler des Plato, Plut. Dion.

*Μιλτιάδης*, ὁ, 1) Sohn des Kypselus, reicher Athener, der sich zum Tyrannen des thracischen Chersonesus machte, Her. 6, 34, ff. — 2) Sohn des Cimon, Enkel des Stesagoras, Großneffe des Vorigen, der bekannte Sieger bei Marathon, Her. 4, 137, u. A. — 3) ein Pythagoräer aus Karthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Μιλτοκύθης*, ὁ, ein Thracier, Xen. An. 2, 2, 7; Dem. 2, 3, 104, ff.

*Μιλτώ*, οῦς, ἡ, eigentlicher Name der jüngern Aspasia, der Geliebten des jüngern Cyrus, Ael. V. H. 12, 1; Ath. XIII, 576, d.

*Μιλύαι*, οἱ, Bewohner von Lycien in Kleinasien, früher Solymer, Her. 1, 173; Strab. XII, 571. XIV, 667. 678.

*Μιλύας*, ὁ, 1) der Milyer. — 2) Freigelassener des Demosthenes, Dem. 27, 22. 29, 5, ff.

*Μιλυάς*, άδος, ἡ, 1) der alte Name von Lycien, Her. 1, 173. — 2) nach Strab. XIII, 631, u. Arr. An. 1, 24, 5 der gebirgige Landstrich zwischen Lycien u. Pisidien; Pol. 5, 72, 5.

*Μιλύη*, ἡ, nach St. B. Gemahlin des Solymos, nach welcher das Land u. Volk benannt ist.

*Μίλων*, ωνος, ὁ, 1) ein wegen seiner Stärke berühmter Athlet aus Kroton, Sohn des Diotimus, Her. 3, 137; Strab. VI, 263; Paus. 6, 14, 5, ff. — 2) ein Schnitter, Theocr. 4, 6. 10, 7.

*Μιλωνία*, ἡ, Stadt der Samniter, Ew. *Μιλωνιάτης*, St. B.

*Μίμαλκες*, οἱ, ein libyscher Volksstamm, St. B.

*Μιμαλλόνες*, αἱ, Strab. X, 468; Plut. Alex. 2 Bacchantinnen; ἡ *Μιμαλλών*, Lycophr. 1464; vgl. Strab. X, 468.

*Μίμας*, αντος, ὁ, 1) Vorgebirge oder Felseninsel an der ionischen Küste Kleinasiens, südlich von Chios, Od. 3, 172; Thuc. 8, 34; Strab. XIV, 645. — 2) ein Kentaur, Hes. Sc. 186. — 3) Sohn des Amykus u. der Theano, Ap. Rh. 1, 105.

*Μίμνερμος*, ὁ, Flötenspieler u. elegischer Dichter aus Kolophon, Zeitgenosse des Solon, Ael. V. H. 12, 36; Strab. XIV, 643, u. A.

*Μιμνηδός*, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. *Μιμνήδιος*, St. B. aus Hekatäus.

*Μιμνό-μαχος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Μιμνύειος*, s. *Μινύειος*.

*Μίμνων*, οντος, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

*Μιναία*, ἡ, eine Landschaft im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768.

*Μιναῖοι*, οἱ, ein Volk am erythräischen Meere, Strab. XVI, 768. 776 auch *Μινναῖος* u. *Μενναῖος* geschrieben.

*Μίνδαρος*, ὁ, ein Spartaner, Admiral, Thuc. 8, 85, ff.; Xen. Hell. 1, 1, 4.

*Μίνδιος*, ὁ, Mannsname auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 419.

*Μινήας*, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Ephesus, Mion. S. VI, 123, wohl *Μίννος*.

*Μίνθη*, ἡ, eine mythische Genossin des Hades in das Kraut *μίνθη* verwandelt, Strab. VIII, 344.

*Μίνθης ὄρος*, τό, ein Berg bei Pylos, nach dem vorigen benannt, Strab. a. a. O.

*Μίνιος*, ὁ, Fluß in Lusitanien, der Minho, Strab. III, 153.

*Μινναῖοι*, οἱ, = *Μιναῖοι*, Dion. Per. 959.

*Μίννος*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114.

*Μινουκιᾶνός*, ὁ, der röm. Name Minucianus, Suid.

*Μινούκιος*, ὁ, der röm. Name Minucius, Plut.

*Μιντοῦρναι*, αἱ, Ort in Latium an der appischen Straße, Strab. V, 233.

*Μινύα*, ἡ, Stadt in Thessalien, St. B.

*Μινύαι*, οἱ, die Minyer, ein äolischer Volksstamm, der unter *Μινύας* aus Thessalien in das nördliche Böotien einwanderte u. das mächtige Reich der Minyer gründete, dessen Hauptstadt Orchomenus war, Pind. Ol. 14, 4; οἱ *Μινύαι Ὀρχομένιοι*, Her. 1, 146; Strab. IX, 401. 414; Paus. 9, 36. — Bei Pind. P. 4, 69, u. Ap. Rh. 1, 229 heißen die Argonauten so, denn die Haupthelden des Argonautenzugs sind Minyer. — Von den Nachkommen der Argonauten wurde eine Niederlassung in Lemnos gegründet, die Minyer heißen, Her. 4, 145, u. von dort aus wanderten sie in Elis Triphyliake ein, Strab. VIII, 337. 347. auch Thera bebauten sie, VIII, 347; Paus. 7, 2, 2.

*Μινύας*, ὁ, ep. *Μινύης*, ὁ, 1) Sohn des Chryses u. der Chrysogeneia, Enkel des Poseidon, von welchem die Minyer den Namen erhielten, Ap. Rh. 3, 1005; Paus. 9, 36, 4. 38, 2. — 2) Sohn des Orchomenos, Vater der Arsippe, Leukippe u. Alkithoe, Ael. V. H. 3, 42.

*Μινυάς*, άδος, ἡ, 1) Tochter des Minyas, die Minyaden, Ael. V. H. 3, 42. — Adj. minyätisch, sc. γῆ, das Land der Minyer. — ἡ *ποίησις Μινυάς*, der minysche Sagenkreis, Paus. 9, 5, 9, u. öfter.

*Μινύειος*, α, ον, minyeisch, die Minyer betreffend, so heißt Orchomenos, die Hauptstadt des Minyerreiches, Il. 2, 511; bei Pind. Ol. 14, 19 ἡ *Μινυεία*, sc. πόλις. — Als Eigenname *Μινυεῖος*, s. *Μινυήϊος*.

*Μινυήϊος*, ep., dasselbe, Od. 11, 284; Hes. frg. 20, 4.

*Μινυήϊος*, att. *Μινυεῖος*, ὁ, 1) ein Fluß im triphylischen Elis, der spätere Anigros, Il. 11, 722; Strab. VIII, 346. — 2) nach D. Sic. der alte Name des Flusses Orchomenus in Thessalien.

*Μινυηΐς*, ΐδος, ἡ, Tochter des Minyas, Klymene, Ap. Rh.

*Μίνυτος*, ὁ, Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6.

*Μινώα*, ἡ, ion. *Μινώη*, 1) Vorgebirge in Megaris, mit einer Feste, Hafen von Nisäa, Strab. IX, 1. 391, nach der Nisäa selbst vor Alters so hieß; vgl. Paus. 3, 23, 11. — Auch eine kleine Insel bei diesem Vorgebirge mit dem Festlande durch eine Brücke verbunden, Thuc. 3, 51. — 2) eine feste Stadt in Argolis, Strab. VIII, 367. — 3) Stadt in Kreta, Strab. X, 475. — 4) auch = *Ἡράκλεια* in Sicilien.

*Μινωΐς*, ΐδος, ἡ, minoisch; bei Ap. Rh. 2, 519 heißen einige der Cykladen αἱ *Μινωΐδες νῆσοι*.

*Μινώϊος*, α, ον, minoisch, von Minos, so heißt *Κνωσσὸς Μινώϊος*, H. h. Apoll. 393.

*Μινῷος*, α, ον, dasselbe, Anth.

*Μίνως*, ωος, acc. *Μίνω*, auch gen. *Μίνω*, acc. *Μίνων*, Her. u. bei den Attikern, ὁ, Minos, Sohn des Zeus u. der Europa, ein alter König u. Gesetzgeber in Kreta; nach seinem Tode Richter in der Unterwelt, Il. 13, 451. 14, 322. Od. 19, 17, Plut. u. A. Von ihm unterscheidet man seinen Enkel, den Sohn des Lykastes, König der Kreter, der das Labyrinth baute u. die Athener zu dem Tribut von sieben Jünglingen u. Jungfrauen zwang, von dem sie Theseus befreite, vgl. Apolld. 3, 1, ff.; doch werden Beide oft verwechselt, vgl. Strab. X, 466, ff.

*Μινώ-ταυρος*, ὁ, Sohn der Pasiphae u. des Minos II., oder von einem Stiere, ein Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, von Theseus erlegt, Apolld. 3, 15, 8; *Μίνω ταῦρος*, Paus. 1, 27, 10. 3, 18, 10.

*Μιξιάδης*, ὁ, Mannsname, Is. 6, 10.

*Μιξι-δημίδης*, ὁ, desgl., Arist. rhet. 2, 23.

*Μιξί-δημος*, ὁ, Athener, gegen den Lysias eine Rede hielt, Harpocr. 61, 20, u. öfter.

*Μιρα-γένης* (für *Μοιραγένης*), ους, ὁ, auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 176.

*Μιρός*, ὁ, ein Fluß in Phrygien, Suid.

*Μίσγητες*, οἱ, ein iberischer Volksstamm, Hecataeus bei St. B.

*Μισγο-λαΐδας*, ὁ, ein Spartaner, Xen. Hell. 2, 3, 10.

*Μισγό-λᾶς*, ὁ, ein Athener, Aesch. 1, 41; Sohn des Naukrates, *Κολλυτεύς*, vgl. Antiphan. bei Ath. VIII, 339, b. Er heißt bei Suid. auch *Μισγόλαος*. — ein Arkadier, Inscr. 1840.

*Μισγομεναί*, αἱ, Stadt in Thessalien, Ew. *Μισγομένιος*, St. B.

*Μισηνόν*, τό, Vorgebirge u. Stadt in Kampanien, Strab. V, 242, ff. Nach

*Μίσηνος*, ὁ, ein Gefährte des Odysseus, Strab. V, 245.

*Μισητός*, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Μισήτιος*, St. B.

*Μίσθων*, ωνος, ὁ, ein Sybarit, Luc. Pseudol. 3.

*Μῖσις*, ιδος, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 721, d (App. 240).

*Μίσκερα*, ἡ, Stadt in Sikania, Ew. *Μισκερεύς*, St. B.

*Μισό-γνιφος*, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 65.

*Μίσπιλα*, ἡ, Stadt der Meder, Ew. *Μισπιλάτης*, St. B., falsch für *Μέσπιλα*.

*Μίτιος*, ὄνομα πόλεως, Suid.

*Μίτρα*, ἡ, Name der Aphrodite Urania, Her. 1, 131.

*Μιτραδάτης*, ὁ, ion. = *Μιθραδάτης*, Name des Hirten des Astyages, dem Kyros zum Aussetzen übergeben wurde, Her. 1, 110.

*Μιτραῖος*, ὁ, ein Perser, Xen. Hell. 2, 1, 8.

*Μιτραίων ὄρη*, τά, ein Gebirge bei Luc. Tox. 52 erwähnt.

*Μιτράνης*, ohne Erklärung, Suid.

*Μιτρο-βάτης*, ὁ, Statthalter in Daskylion in Kleinasien, Her. 3, 120.

*Μιτυλάνα*, ἡ, dor., = *Μιτυλήνη*, Theocr. 7, 52; *Μιτυλᾶνα* hat Ant. Sid. 60 (VII, 81) fehlerhaft.

*Μιτυληναῖος*, ὁ, Einwohner der folgenden Stadt, u. adj. mitylenäisch.

*Μιτυλήνη*, ἡ, die größte Stadt auf der Insel Lesbos, richtiger *Μυτιλήνη*, w. m. s.

*Μίτυς*, υος, ὁ, ein Argiver, Dem. 59, 33.

*Μνᾶσ-αγόρας*, ὁ, wahrscheinlicher Name auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 540.

*Μνᾶσ-άλκας*, ὁ, epigrammatischer Dichter aus Sicyon, Strab. IX, 412; Ath. IV, 163, a, Anth.; — bei Theodorid. 8 (XIII, 21) *Πλαταϊδας ἐλεγοποιός*.

*Μνασέας*, ὁ, 1) ein dem Philipp von Macedonien ergebener Argiver, Dem. 18, 295. — 2) ein Feldherr der Phocier, Arist. pol. 5, 3, 4. — 3) ein Wettläufer aus Kyrene, Paus. 6, 13, 7. — 4) ein Schriftsteller aus Paträ, Ath. VII, 301, d, u. öfter; wohl derselbe, Schol. Ap. Rh. II, 675, u. öfter; bei Suid. aus Berytus. — 5) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 125. — 6) aus Damaskus, Ios.

*Μνᾶσιάδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1591.

*Μνασιάδης*, ὁ, Vater eines Polykrates aus Argos, Pol. 5, 64, 6.

*Μνᾶσίας*, ὁ, Mannsname, ein Böotier, Inscr. 1575. — Andrer, Pol. 17, 14, 3.

*Μνᾶσι-γείτων*, ονος, ὁ, Mannsname, Ath. XIV, 614, d.; Plut. quaest. graec. 19.

*Μνᾶσι-δίκα*, ἡ, Frauenname, Sappho 42; — Inscr. 2442.

*Μνᾶσί-θεος*, ὁ, Mannsname auf einer kretischen Münze, Mion. II, 269.

*Μνᾶσι-κλῆς*, έους, ὁ, ein Korinthier, Inscr. 1570, b.

*Μνᾶσι-λαΐδας*, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1689.

*Μνᾶσί-μαχος*, ὁ, Mannsname; ein Böotier, Inscr. 1575. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 120.

*Μνᾶσί-μειλος*, ὁ, d. i. *Μνᾶσί-μηλος*, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1575.

*Μνάσινος*, ὁ, d. i. *Μνᾶσί-νους*, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1583.

*Μνασί-νοος*, ὁ, Bruder des Anaxis, Sohn der Dioskuren, Paus. 2, 22, 5. 3, 18, 13.

*Μνᾶσ-ιππίδας*, ὁ, Mannsname, Polyaen. 2, 33.

*Μνᾶσ-ιππος*, ὁ, Feldherr der Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 2, 4; athenischer Archont, Harpocr. 120, 11.

*Μνᾶσίων*, ωνος, ὁ, ein Rhapsode, Ath. XIV, 620, c.

*Μνασκίρης*, ὁ, König der Parther, Luc. Macrob. 16.

*Μνάσυλλα*, ἡ, Frauenname, Pers. 4 (VII, 730).

*Μνασύριον*, τό, Stadt auf der Insel Rhodus, Inscr. 655.

*Μνᾶσώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 2448, 3.

*Μνάσων*, ωνος, ὁ, ein Fürst zu Elatea in Phokis, Schüler des Aristoteles, Ael. V. H. 3, 19; vgl. Ath. VI, 264, c. 272, b. — Ein Spartaner, Inscr. 1242. — Luc. Philops. 22.

*Μνεύις*, ὁ, od. *Μνεῦις*, Stiergott der Aegypter in Heliopolis, Strab. XVII, 803. 805; Ael. H. A. 11, 11; Plut. Is. et Os. 33.

*Μνημοσύνη*, ἡ, Tochter des Uranus, Mutter der Musen vom Zeus, Hh. Merc. 429; Hes. Th. 915, u. Sp.

*Μνήμων*, ονος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415. — Ein Arzt aus Side, Galen.

*Μνηξέας* (etwa *Μνησέας* für *Μνασέας*), ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 166.

*Μνησ-αγόρας*, ὁ, 1) ein griechischer Schriftsteller, Apolld. 3, 10, 3, wofür *Μελησαγόρας* vermuthet wird. — 2) Athener *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115.

*Μνήσαιος*, ὁ, ein Trojaner, Qu. Sm. 10, 88.

*Μνησ-αρέτη*, ἡ, eigentlicher Name der Hetäre Phryne, Plut.

*Μνησ-αρχίδης*, ὁ, 1) Sohn des Mnesarchus, d. i. Pythagoras, Luc. u. A. — 2) ein Athener, Dem. 58, 32. — Ein Anderer, Freund des Midias, Dem. 21, 208. — *Μνήσαρχος Μνησαρχίδου*, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115.

*Μνήσ-αρχος*, ὁ, 1) Sohn des Euphron, Vater des Pythagoras aus Samus, Her. 4, 195; Paus. 2, 13, 2; vgl. Luc. Lexiph. 19. — 2) Vater des Euripides, Athener, Suid; Vater eines Theodorus, *Ἀναφλύστιος*, Inscr. 589. — 3) Tyrann in Chalkis in Euböa, Aesch. 3, 85. — Vgl. auch *Μνησαρχίδης*.

*Μνησί-βουλος*, ὁ, 1) Athener, gegen den Dem. or. 47 gehalten. — 2) ein Acharner, Dem. ep. 3, p. 642, 8. — 3) Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr. — 4) Elateer, Paus. 10, 34, 5.

*Μνησι-γένης*, ους, ὁ, ein Athener, Inscr. 165. — Ein Peripatetiker, D. L. 5, 62.

*Μνησί-δημος*, ὁ, Mannsname, Luc. — Ein athenischer Archont Ol. 120, 3, D. Hal. Din. p. 651.

*Μνησι-έπης*, ους, ὁ, ein Parier, Inscr. 2310.

*Μνησί-εργος*, ὁ, Athener, *Ἀθμονεύς*, Staatsschreiber, Inscr. 150.

*Μνησι-θείδης*, ὁ, Mannsname, Athener, a) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — b) Archont Ol. 80, 4, Diod. Sic. 11, 81; Dem. 18, 153. — c) Sohn des Antiphanes, ein Phrearrhier, Dem. 18, 187 im Psephisma.

*Μνησί-θεος*, ὁ, 1) Athener, a) *Ἀλωπεκῆθεν*, Dem. 21, 82. — b) ein Arzt, Ath. I. 32, c, u. öfter; Paus. 1, 37, 4. — Ein andrer Arzt aus Kyzikus, Oribas. Coll. IV, 4. — c) ein Schreiber, Inscr. 76. — d) ein Araphenier, Inscr. 183. — e) Nach Schol. Ar. Ach. 10 Archont für *Μνησιθείδης*. — f) ein Andrer mit dem Beinamen *Λάμιος*, Phot. lex. — g) eine Rede des Isäus gegen einen Mnesitheus erwähnt Harpocr. 29, 17. — 2) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

*Μνησι-κλείδης*, ὁ, ein Athener, Inscr. 167.

*Μνησι-κλῆς*, έους, ὁ, ein Athener, *Κολυττεύς*, Dem. 57, 4. — Ein *Κολυττεύς*, vielleicht derselbe, kommt Att. Seew. X, c, 166 vor. — Ein Anderer, ein bekannter Sykophant, Dem. 39, 2. — Baumeister der Propyläen, Harpocr. 159, 16. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Mnesikles erwähnt D. Hal. Din. 12. — Sohn eines Epikrates, *Οἰναῖος*, Inscr. 471.

*Μνησι-κράτης*, ους, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

*Μνησί-λεως*, ω, ὁ, Sohn des Polydeukes u. der Phöbe, Apolld. 3, 11, 2.

*Μνησί-λοχος*, ὁ, Athener, a) einer der dreißig Ty-

rannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — b) ein Schwager des Euripides, Ar. Thesm. — c) *Περιθοίδης*, Dem. 50, 41. — d) Sohn eines Mnesippus, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115.

*Μνησι-μάχη*, ἡ, 1) Tochter des Deramenos in Olenos, Apolld. 2, 5, 5. — 2) eine Athenerin, Tochter des Lysippus aus Krioa, Gemahlin des Melybides b), Dem. 44, 9.

*Μνησί-μαχος*, ὁ, 1) ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 423. frg. III, 567, ff. — 2) Athener, *Βησαιεύς*, Inscr. 172. — 3) *Φασηλίτης*, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 1015, u. öfter. — 4) Eine Rede des Lysias gegen einen Mn. bei Harpocr. 100, 8.

*Μνήσ-ιππος*, ὁ, ein Athener, Vater eines Mnesilochus, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115. — Bei Luc. Tox.

*Μνήσι-πτόλεμος*, ὁ, ein Athener, Is. 5, 33. — Ein Geschichtschreiber am Hofe des Antiochus des Großen, Ath. XV, 697, d, nach welchem Epinikus eine Komödie benannte, Ath. X, 432, b.

*Μνησι-στράτειοι*, οἱ, eine philosophische Sekte, neben den Kyrenaikern genannt, Ath. VII, 279, e.

*Μνησι-στράτη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 155.

*Μνησί-στρατος*, ὁ, 1) Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 155. — 2) ein Thasier, D. L. 3, 47.

*Μνησι-φάνης*, ους, ὁ, Athener, *Ἀναφλύστιος*, Inscr. 172.

*Μνησί-φιλος*, ὁ, ein Athener, Her. 8, 57. — Archont bei Dem. 18, 29 u. 37, beidemal im Psephisma. — Geschichtschreiber, Plut. Them. 2.

*Μνήστρα*, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) auch sonst als Frauenname, z. B. Plut. Cim. 4.

*Μνησώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 155.

*Μνήσων*, ωνος, ὁ, 1) Athener, Inscr. 167. — 2) ein Anderer, Is. 7, 5. — Arist. Pol. 5, 3, 4.

*Μνησωνίδης*, ὁ, Athener, Vater des Archades, ein Acharner, Dem. 35, 20.

*Μνῷα*, ἡ, Sklavenkaste in Kreta, Strab. XII, 542.

*Μοαγέτης*, ὁ, Tyrann in Kibyra, Strab. XIII, 4, p. 631.

*Μοαφέρνης*, ους, ὁ, Mannsname, Strab. XII, 3, p. 557.

*Μόδρα*, τά, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 3. 543.

*Μόθων*, ωνος, ὁ, Vater des Naukydes, Paus. 2, 22, 7. — So heißt auch ein Fels, ibd. 4, 35, 1, nach welchem *Μοθώνη* benannt ist, d. i. *Μεθώνη*.

*Μοθώνη*, ἡ, Tochter des Oeneus, Paus. 4, 35, 1.

*Μοῖρα*, ἡ, die Möre (s. Lexic.).

*Μοιρα-γένης*, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 303. — 2483. — Plut. Symp. 4, 6. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

*Μοιρ-αγόρας*, ὁ, ein Ephesier, auf einer Münze bei Mion. S. VI, 112.

*Μοιρέας*, ὁ, Bruder des Philosophen Arkesilaus, D. L. 4, 29.

*Μοιριάδης*, ὁ, ein Athener, Dem. 27, 27.

*Μοῖρις*, ιδος, ion. ιος, ὁ, 1) ein alter König in Aegypten, der den See Möris ausgraben ließ, Her. 1, 101; der danach ἡ *Μοίριος λίμνη* heißt, u. zwischen Memphis u. Arsinoe lag, Her. 2, 149; bei Strab. XVII, 809, u. öfter, ἡ *Μοίριδος λίμνη*. — 2) der bekannte Grammatiker.

*Μοίριχος*, ὁ, 1) ein Korinthier, Luc. D. Mort. 11, 1. — 2) ein Knidier, Mion. III, 341.

*Μοιρο-κλῆς*, έους, ὁ, ein athenischer Redner, Dem. 58, 53. ep. 3, p. 641, 1; Arist. rhet. 3, 10; Arr. An. 1, 10, 4; nach Harpocr. 128, 16 ein Salaminier, den Timocles com. bei Ath. VIII, 341, e verspottet.

*Μοιρώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, = *Μυρώ*, Dichterin aus Byzanz, Mel. 1 (IV, 9); Antp. Th. 23 (IX, 26); Ath. XI, 490, c, ff.

*Μοισαῖος*, ὁ, dor. für *Μουσαῖος*.

*Μοισία*, ἡ, Mösien, D. Cass., die früheren griechischen Schriftsteller nennen es *Μυσία*.

*Μοισοί*, οἱ, der spätere Name der Myser Thraciens, Strab. VII, 295, u. öfter. Vgl. *Μυσοί*.

*Μόχαρσος*, ὁ, Ort in Thracien, Ew. *Μοχάρσιος*, St. B.

*Μόκατα*, τά, Stadt in Bithynien, Ew. *Μοκατηνός*, St. B.

*Μόκκλη*, ἡ, Flecken in Phrygien, Ew. *Μοκκληνοί*, St. B.

*Μολίνη*, ἡ, = *Μολιόνη*, Paus. 8, 14, 9. 5, 2, 2.

*Μολίονε*, τώ, heißen Il. 11, 199 Kteatos u. Eurytos, als Söhne der Molione, vgl. Apolld. 2, 7, 2. Bei Pind. Ol. 10, 47 auch *Μολίονες*, οἱ.

*Μολιόνη*, ἡ, Gemahlin des Aktor, Mutter der Borigen, vom Poseidon, Apolld. a. a. O.

*Μολιονίδαι*, = *Μολίονε*, Apolld.

*Μολίων*, ονος, ὁ, 1) Wagenlenker des Thymbräus, ein Troer, Il. 11, 322. — 2) Mannsname auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 127.

*Μόλλις*, ιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448, 3.

*Μόλοβρος*, ὁ, ein Spartaner, Thuc. 4, 8.

*Μολόεις*, εντος, ὁ, Fluß in Böotien, unweit Platää, Her. 9, 57.

*Μολορχία*, ἡ, Stadt bei Nemea, Ew. *Μολορχίτης*, St. B. Benannt nach

*Μόλορχος*, bei St. B. *Μόλορκος*, ein armer Mann in Kleonä, bei Nemea, der den Herakles, als er den nemäischen Löwen tödten wollte, aufnahm, Apolld. 2, 5, 1.

*Μόλος*, ὁ, Sohn des Deukalion, Vater des Meriones, Il. 10, 269. 13, 279; bei Apolld. 3, 3, 1 *Μῶλος*.

*Μολοσσία*, ἡ, att. *Μολοττία*, Landschaft im östlichen Epirus, Pind., St. B. — Strab. u. A. haben die Form mit ττ.

*Μολοσσικός*, u. *Μολοττικός*, molossisch, wozu St. B. das besondere fem. *Μολοσσίς*, ίδος, anführt.

*Μολοσσοί*, οἱ, att. *Μολοττοί*, u. so Strab. VII, 321, ff., der mächtigste epirotische Volksstamm, Ew. von Molossia, Her. 1, 146, u. Folgde.

*Μολοσσός*, ὁ, 1) Sohn des Pyrrhus u. der Andromache, König von Epirus, nach welchem die Landschaft *Μολοσσία* benannt sein soll, Paus. 1, 11, 1. — 2) ein Molosser, vgl. Arist. Pol. 5, 8, 5, ff. — 3) auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266. — Auch adj. molossisch, Aeschyl.; *κύων Μολοττός*, eine Art Bullenbeißer, ein großer Schäferhund; *θεοὶ Μολοττικοί*, *οἱ κύνες*, Paroemiogr. App. 3, 18. — *πούς*, in der Metrik ein aus drei Längen bestehender Versfuß. — *Μολοττικὸν βοίδιον*, von schönem Vieh, Paroem. App. 1, 57.

*Μόλοττος*, ὁ, od. *Μολοττός*, Mannsname, Plut. Phoc. 14. — Heerführer der Athener, Paus. 1, 36, 4. — ein Aphidnäer, Inscr. 172.

*Μολουρίς*, ίδος, ἡ, *πέτρα*, der molurische Fels in Megaris, von welchem Ino ins Meer sprang, Paus. 1, 44, 7. Vgl. *Μελουριάς*. — ἡ *πρὸς τῷ Μολουρίῳ θάλαττα*, Zenob. 4, 38.

*Μόλοχαθ*, ὁ, Fluß in Mauretanien, Strab. XVII, 827. 829.

*Μολπαδία*, ἡ, eine Amazone, Plut. Thes. 27; Paus. 1, 2, 1.

*Μολπ-αγόρης*, ὁ, Mannsname, Her. 5, 30. — Ein Klaner, Pol. 15, 21.
*Μολπή*, ἡ, eine der Sirenen, Schol. Ap. Rh. 4, 892.
*Μολπία*, ἡ, Tochter des Skedasus, Paus. 9, 13, 5.
*Μόλπας*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 633.
*Μόλπις*, ὁ, 1) Lacedämonier, Ath. IV, 140, b. — 2) Athener, einer der Zehnmänner unter den 30 Tyrannen, Harpocr., Suid. — 3) bei Lycophr. 159 ist *Μόλπιδος πέτρα* dunkel.
*Μολπίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 4, 8.
*Μόλπος*, ὁ, Mannsname auf ephesischen und karischen Münzen, Mion. III, 353. S. VI, 117.
*Μολυβδάνα*, ἡ, Stadt der Mastiener, Hecat. bei St. B.
*Μολύκρεια*, ἡ, Strab. IX, 427. X, 451, u. *Μολύκρειον*, τό, Thuc., Stadt in Aetolien mit einem Hafen bei dem Vorgebirge Antirrhion, welches daher *'Ρίον τὸ Μολυκρικόν* hieß, Thuc. 2, 86. 87; od. *Μολύκριον 'Ρίον*, Strab. VIII, 336. Ew. *Μολύκριος*, *Μολυκρῖται* u. *Μολυκριεύς*, auch *Μολυκραῖοι*. — Fem. *Μολυκριάς*, St. B.
*Μολυκρία*, ἡ, dasselbe, Pol. u. St. B.
*Μολύνδεια*, ἡ, Stadt in Lycien, Ew. *Μολυνδεύς*, St. B.
*Μόλυρος*, ὁ, Sohn des Arisbas, Paus. 9, 36, 6.
*Μόλων*, ωνος, ὁ, Mannsname, a) athenischer Archont Ol. 104, 3, D. Sic. 15, 90; Dem. 50, 4. — b) *γραφεύς*, Lys. 3, 16. — c) ein Schauspieler der Tragödie, Ar. Ran. 55; Dem. 19, 246. — d) von Alabanda, lebte in Rhodus, Strab. XIV, 655.
*Μολώτας*, ὁ, ein Kerkyräer, Inscr. 1845, a, u. öfter.
*Μολῶτις*, ιδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1907, b.
*Μοναβαί*, αἱ, Stadt in Isaurien, Ew. *Μοναβάτης*, St. B.
*Μοναρίτης*, ὁ, *οἶνος*, Wein aus Kappadocien, Strab. XII, 2. 535.
*Μόναισος*, *ὄνομα κύριον*, Suid.; bei Zon. *Μοναίσης*.
*Μόνασος*, ὁ, Mannsname, Iambl. erot. bei Phot. bibl. 77, 19.
*Μονήσιμος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 150.
*Μονήσιοι*, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190, vulg. falsch *'Ονήσιοι*.
*Μονήτιον*, od. *Μονήττιον*, τό, die Stadt Monetium der Japoden in Liburnien, Strab. IV, 207. VII, 314.
*Μόνικος*, ὁ, od. *Μόνιχος*, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 13.
*Μονίμη*, ἡ, eine Frau des Mithridates, aus Milet, Plut. Lucull. 18.
*Μόνιμος*, ὁ, ein Lacedämonier, Arr. An. 3, 24, 4. — Ein Philosoph aus Syrakus, Schüler des Diogenes, D. L. 6, 82, ff. — Stob. 93, 36. — Sohn eines Pythion, Ath. XIII, 509, c.
*Μονόγισσα*, ἡ, Stadt in Karien mit einem Tempel der Artemis *Μονογισσηνή*, St. B.
*Μονο-γνάθειος*, ὁ, erdichteter Mannsname, Alciphr. frg. 2.
*Μονοίκου λιμήν*, ὁ (Monaco), Hafenstadt in Ligurien, mit einem Tempel des die Schifffahrt beschützenden Herakles, Strab. IV, 201, ff. Bei St. B. *Μόνοικος*, aus Hekatäus, Ew. *Μονοίκιος*.
*Μόνος*, ὁ, ein Dichter, Ath. I, init.
*Μονούνιος*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 341.
*Μόντιος*, ὁ, ein Proconsul, dem Liban. vit. Dem. dedicirte.
*Μονύσιος*, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.
*Μόξος*, ὁ, ein Lydier, Nicol. Damasc. 1, 33.
*Μοργαντίνη*, ἡ, Thuc. 4, 65, = *Μοργάντιον*, τό, die Stadt Murgantia in Sicilien, in der Nähe des Chrysasflusses, Strab. VI, 270.
*Μοργέντιον*, τό, die Stadt Murgantia in Bruttium, St. B. Ew. *Μοργεντῖνος* u. *Μοργήτης*.
*Μόργητες*, οἱ, ein Volk in Italien, welches nach Sicilien zog u. *Μοργάντιον* gründete, Strab. a. a. O.
*Μόργυννα*, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Μοργυνναῖος*, St. B.
*Μόρδιος*, ἡ, Beiname von einer Apollonia, von der eine Aepfelart *Μορδιανὰ μῆλα* hieß, Ath. III, 81, a.
*Μορζεύς*, ὁ, König in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 562.
*Μορήνη*, ἡ, eine Landschaft Mysiens, Strab. XII, 574.
*Μοριμηνή*, ἡ, Statthalterschaft in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534. 537.
*Μορῖνοί*, οἱ, ein gallisches Volk in Belgien, Strab. IV, 194. 199.
*Μόριχος*, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 27 (Plan. 190).
*Μορμολύκη*, ἡ, = *Μορμώ*, Strab. I, 19.
*Μορμώ*, οῦς, ἡ, auch *Μορμών*, όνος, ein gespenstisches Weib, Schreckbild der Kinder, Ar. Ach. 582. Vergl. das Lexic.
*Μόρος*, ὁ, ein Phrygier, Qu. Sm. 8, 85.
*Μόρσιμος*, ὁ, Athener, Sohn des Philokles, ein schlechter Tragiker, Ar. Ran. 151. Equ. 401.
*Μόρσων*, ωνος, ὁ, Name eines Hirten, Theocr.
*Μόρτυξ*, υγος, ὁ, ein König der Kerkyräer, Choerobosc. in B. A. 1399.
*Μόρυς*, υος, ὁ, Sohn des Hippotion, ein Phrygier, Il. 13, 792. 14, 514.
*Μορυχίδης*, ὁ, nach Schol. Ar. Ach. 67 athenischer Archont, für *Μυριχίδης*. — Athener, *Παλληνεύς*, Inscr. 138.
*Μόρυχος*, ὁ, Athener, ein schlechter Tragiker, Ar. Ach. 326. Vesp. 526. — Adj. *Μορύχιος*, z. B. ἡ *οἰκία* ἡ *Μορυχία*, Plat. Phaedr. 227, a. — Sprüchwörtlich *μωρότερος εἶ Μορύχου*, Zenob. 5, 13, wonach *Μόρυχος* ein Beiname des Dionysus in Sicilien war, vgl. Phot. bibl. p. 284, 10.
*Μορφεύς*, ὁ, der Sohn des Schlafes, Gott der Träume, eigentlich der Bildner, der im Traume mannichfaltige Gestalten hervorruft, Ovid.
*Μορφώ*, οῦς, ἡ, Beiname der Aphrodite, Paus. 3, 15, 11; Lycophr. 449.
*Μόρων*, ωνος, ἡ, Stadt in Lusitanien, am Tagusflusse, Strab. III, 152.
*Μοσκιανός*, ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 311. Vgl. *Μοσχιανός*.
*Μόσκιος*, ὁ, desgl., auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 144; vielleicht *Μόσχιος*.
*Μόσκος*, ὁ, desgl., auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 316; vielleicht *Μόσχος*.
*Μόσυλον*, τό Handelsstadt an einem gleichnamigen Vorgebirge in Aethiopien, St. B.
*Μόσυνοι*, ὁ, Scylax. = folgdm.
*Μοσύν-οικοι*, οἱ, ein Volk auf der asiatischen Küste

des Pontus Euxinus, an der Gränze von Kolchis, von den hölzernen Thürmen, *μόσυνες*, in denen sie wohnten, Her. 3, 94. 7, 78; Xen. An. 5, 4, 2; Strab. XI, 14. 340; Ap. Rh. 2, 379. 1016; D. Per. 766, letztere mit *σσ*, welche v. l. sich auch sonst findet.

*Μόσυχλος*, ὁ, ein feuerspeiender Berg auf Lemnos, Nic. Th. 472, wo der Schol. zu vergleichen. — Dav. adj. *Μοσυχλαῖος*, Eratosth. Vgl. Buttmann in Wolf's Museum der Alterthumswissenschaft I, p. 295, ff.

*Μοσχιᾶνός*, ὁ, Mannsname auf lydischen Münzen, Mion. IV, 155. S. VI, 444.

*Μόσχιλος*, ὁ, desgl., auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 29.

*Μοσχῖνα*, ἡ, eine Dichterin aus Athen, Ath. VII, 297, b.

*Μοσχίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, 1) Athener, *Φιλεΐδης*, Inscr. 180. — Vater u. Sohn eines Nikostratus, *Σουνιεύς*, Inscr. 766. — 2) Sklave des Konon, ein *φαρμακοτρίβης*, Dem. 48, 14; ein Arzt, Plut. Symp. 3, 10, 2. — 3) ein Eleer, Paus. 6, 12, 6. — 4) ein Parasit, Alexis bei Ath. VI, 242, c. vgl. IX, 382, d. — 5) eine Rede des Dinarch gegen einen Moschion citirt Harpocr. 85, 23. — 6) auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 125. III, 199. — 7) ein tragischer Dichter, Stob. öfter.

*Μόσχοι*, οἱ, ein asiatisches Volk an den Quellen des Phasis, im Kaukasus, zwischen dem schwarzen und dem kaspischen Meere, Her. 3, 94; Strab. XI, 497. — Das Gebiet ἡ *Μοσχική*, Strab. a. a. O.; τὰ *Μοσχικὰ ὄρη*, das moschische Gebirge, ein Theil des Kaukasus, Strab. XII, 3. 521, ff.

*Μόσχος*, ὁ, 1) Athener, *Παιανιεύς*, Dem. — Ein Schüler des Phädon, D. L. 2, 126. — Eine Rede des Lysias gegen einen Moschus citirt Harpocr. 55, 16. — 2) ein berühmter Idyllendichter aus Syrakus, Suid. — 3) auf Münzen aus Smyrna, Knidos u. sonst, Mion. III, 203. 342. — Andere Schriftsteller dieses Namens führt Fabric. bibl. graec. III, p. 807, f auf.

*Μοσχώνιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 353.

*Μοτιηνοί*, οἱ, Städtchen in Iberien, Kolonie der Römer, St. B. u. Pol., f. L. für *Μοτίνη*.

*Μοτίνη*, ἡ, = *Μουτίνη*, Pol.

*Μοτύη*, ἡ, Stadt u. Hafen in Sicilien, unweit Eryx, Thuc. 6, 2; nach St. B. von einer Frau *Μοτύη* benannt, Ew. *Μοτυαῖος*, St. B.

*Μοτύλαι*, αἱ, Kastell in Sicilien, bei *Μοτύη*, Ew. *Μοτυλαῖοι*, St. B.

*Μούζουρις*, ιδος, ἡ, Stadt in Indien, Luc. de histor. scrib. 31.

*Μουκιᾶνός*, ὁ, römischer Name Mucianus, auf einer lydischen Münze bei Mion. IV, 64.

*Μούκισσος*, ἡ, Stadt in Cappadocien, St. B.

*Μούλιος*, ὁ, 1) Gemahl der Agamede, Tochter des Augias, Il. 11, 739. — 2) ein Troer, Il. 16, 696. — 3) ein andrer Trojaner, Il. 20, 472. — 4) Diener u. Herold des Amphinomus aus Dulichion, Od. 18, 422.

*Μούμαστος*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Μουμαστίτης*, St. B.

*Μούμμιος*, ὁ, der röm. Name Mummius, Strab. u. A.

*Μοῦνδα*, ἡ, Hauptstadt von Turdetanien in Spanien, Strab. III, 141.

*Μοῦνδος*, ὁ, Fluß in Lusitanien (Mondejo), Strab. III, 153.

*Μούνιτος*, ὁ, Mannsname, Lycophr. 498, nach den Erklärern ion. = *Μόνιτος*.

*Μουνυχία*, ἡ, in attenischen Inschriften, z. B. Att. Seew., *Μουνιχία* geschrieben, eine kleine Halbinsel mit einem Hafen zwischen dem Peiraieus u. Phaleron, wobei auf einem Hügel später ein Kastell angelegt wurde, Her., Thuc. 2, 13. — Adv. *Μουνυχίασι*, in Munychia, Thuc. 8, 92; Lys. 13, 25. *Μουνυχίαζε*, nach Munychia, 13, 29; *Μουνυχίαθεν*, aus Mun., St. B. — Ew. u. adj. *Μουνύχιος*· ἡ *Μουνυχία* heißt die daselbst verehrte Artemis.

*Μουνυχίων*, ωνος, ὁ, Name eines attischen Monats.

*Μουργίσκη*, ἡ, Kastell in Thracien, Aesch. 3, 82.

*Μουρήνας*, α, ὁ, der röm. Name Murena, Strab. XIII, 631, u. A.

*Μοῦρσα*, ἡ, Stadt in Pannonien, auch *Μούρσιον* genannt, Ew. *Μουρσαῖοι*, St. B.

*Μουρυχίδης*, ὁ, Mannsname, ein Bürger vom Hellespont, Her. 9, 4.

*Μοῦσα*, ἡ (s. Lexic.), als Frauenname, Inscr. 2731.

*Μουσαῖος*, ὁ, ein griechischer Dichter der mythischen Zeit, Sohn des Eumolpus u. der Selene, aus Athen, Her. 5, 90; Schol. Ar. Ran. 1030; Ep. ad. 485 (VII, 615). — Nach Strab. ein Thracier, Schüler des Orpheus. Bei Paus. 10, 5, 6 Sohn des Antiophemus. Suid. nennt noch einen Thebaner, Sohn des Thamyros, u. einen andern Dichter des Namens aus Ephesus.

*Μουσάριον*, ἡ, Name einer Hetäre, Luc.

*Μουσεῖον*, τό (ein den Musen geweihter Ort), bes. a) in Athen, ein großes Gebäude auf einem Hügel neben der Burg, wo Musäus begraben sein sollte, Plut.; Paus. 1, 5, 6. — b) ein Ort in Macedonien, St. B. aus Pol. 17.

*Μουσ-έρως*, ωτος, ὁ, ein Thebaner, Inscr. 1586.

*Μουσ-ήλιος*, ὁ, Mannsname, Byz. anath. 7. 8 (IX, 799. 800).

*Μουσικανός*, ὁ, ein König in Indien, Strab. XV, 694. 701; Arr. An. 6, 15, ff.

*Μοῦσις*, ιδος, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 726.

*Μοῦσος*, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 5, 24, 1.

*Μουσωνία*, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 619.

*Μουσώνιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 384. — Agath. 51 (IX, 677). — Ein Philosoph zu Nero's Zeit, Luc., Stob. — Vgl. Suid., der auch einen jüngern zu Kaiser Iovianus Zeit erwähnt. — Auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 519.

*Μουτίνη*, ἡ, auch *Μοτίνη*, die Stadt Mutina (Modena) im cispadanischen Gallien, Strab. IV, 205. V, 216. — Ew. *Μοτιηνός*, St. B.

*Μόχος*, ὁ, Philosoph u. Schriftsteller aus Sidon in Phönizien, Strab. XVI, 757; Ath. III, 126, a.

*Μόψιον*, τό, Hügel u. Stadt in Thessalien, in Pelasgiotis, Strab. IX, 441. Ew. *Μόψιος*, St. B.

*Μοψοπία*, ἡ, alter Name von Attika, Strab. IX, 397. 443; Agath. 82 (VII, 614). Von

*Μόψοπος* (od. *Μόψοψ*, οπος, denn nach St. B. kommt der Nominativ nicht vor), ὁ, alter König in Attika, Strab. a. a. O.; St. B. — Dav. adj. *Μοψόπιος*, bei den Dichtern = attisch, Paul. Sil. 60 (Plan. 118); *Μοψόπιοι γύαι*, Lycophr. 1370. Nach St. B. die Ew. *Μοψοπιεύς*, *Μοψοπίτης* (für *Μοψοπιώτης*).

*Μόψος*, ὁ, 1) Sohn des Ampyx u. der Chloris aus Thessalien, berühmter Seher, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 80. Nach Strab. IX, 443 ein Lapithe. — 2) Sohn des Apollo und der Manto, der Tochter des Tiresias, Gründer von Mallos in Kleinasien, wo noch später sein Orakel bestand,

Strab. XIV, 675; Paus. 7, 3, 2 nennt ihn den Sohn der Manto u. des Rhakios.

*Μόψου ἑστία*, ἡ, die Stadt Mopsuestia in Cilicien, am Pyramusflusse, Strab. XIV, 676; auch *Μόψου πόλις*, ἡ, Ep. ad. 367 (IX, 698). — Ew. *Μοψεᾶται*, οἱ, St. B. u. A.

*Μυγδόνες*, οἱ, die Mygdonier, ein thracischer Volksstamm, a) am Olympus, Strab. XII, p. 575. auch nach Asien hinübergezogen, wo sie in Phrygien sich niederließen, ibd. 564. — b) Andere, in Mesopotamien, um Nisibis, Strab. XVI, 736. 747.

*Μυγδονία*, ἡ, das Land der Mygdonen, 1) Landschaft im nordwestlichen Macedonien, = *Ἠμαθία*, Her. 7, 123. — 2) Landschaft in Mysien od. Phrygien, am See Daskylitis, vom König *Μύγδων* benannt, auch *Μυγδονίς* heißend, den Kyzikenern gehörig, Strab. XII, 550. 558. 576. — 3) der nördliche Theil Mesopotamiens um die Stadt Nisibis, Strab. XVI, 747.

*Μυγδονιῶται*, οἱ, = *Μύγδονες*, Ath. VIII, 347, a.

*Μυγδόνιος*, α, ον, mygdonisch, bei Dichtern oft für phrygisch, Mosch. 2, 98, u. A.; ὁ *Μυγδόνιος*, ein Mygdonier, Phrygier, Luc. Bei Xen. An. 4, 3, 4 ein Volk in Mesopotamien, wo jetzt *Μαρδόνιοι* aufgenommen ist.

*Μύγδων*, ονος, ὁ, 1) Bruder des Amykos, König der Bebryker, Apolld. 2, 5, 9. — 2) König in Phrygien, nach dem das phrygische Mygdonien benannt sein soll, Il. 3, 187. — 3) Vater des Koröbus, Eur. Rhes. 535. — Aber ὁ *Μυγδών*, όνος, ein Mygdonier, Strab. a. a. O.

*Μύγισοι*, οἱ, Stadt in Karien, Ew. *Μυγίσιος*, die daselbst verehrte Athene hieß *Μυγισία* od. *Μυγισαΐς*, St. B.

*Μύδων*, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Atymnios, Wagenlenker des Pylämenes, ein Troer, Il. 5, 580. — ein andrer Troer, Il. 21, 209. — 2) Vater des Philosophen Archelaus, D. L. 2, 16.

*Μυέκφορις*, ιος, ἡ, Stadt in Aegypten auf einer Insel, Bubastis gegenüber, wovon der *Μυεκφορίτης νομός*, Her. 2, 166, den Namen hat.

*Μύης*, ὁ, Pythagoräer aus Posidonia, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Μύης*, ητος, ὁ, Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, Ew. *Μυήσιος*, St. B. aus Hekatäus.

*Μυθό-πολις*, ἡ, Stadt in Phrygien, Antigon. Car. 178. Bei Arist. mir. ausc. 54 stand sonst *Μυθήπολις*, jetzt das richtige *Πυθόπολις*.

*Μῦθος*, ὁ, ein Garten bei Syrakus, Ath. XII, 542, a.

*Μυῖα*, ἡ, Tochter des Pythagoras, Luc.; Frau des Krotoniaten Milon, Iambl. vit. Pyth. extr. Nach Suid. u. Eudoc. auch eine Dichterin aus Sparta, u. eine andere aus Thespiä, vgl. Luc. Musc. enc. 11.

*Μυΐσκος*, ὁ, Mannsname, Pol. 5, 82, 13; Mel. 36 (XII, 23), u. öfter.

*Μυκάλη*, ἡ, Berg u. Vorgebirge auf der ionischen Küste Kleinasiens, der Insel Samos gegenüber, Il. 2, 869; Her. u. A.; Strab. XIII, 621, ff. XIV, 636, ff. Nach St. B. auch mit einer Stadt gleiches Namens; Ew. *Μυκαλήσιος* u. *Μυκαλεύς*.

*Μυκαλησίς*, ίδος, ἡ, von Mykale, Callim. Del. 50.

*Μυκαλησός*, richtiger *Μυκαλησσός*, böotisch *Μυκαλησσός*, 1) Stadt in Böotien, Chalkis gegenüber, Hom. Il. 2, 498; Thuc. 7, 29. — 2) ὁ, ein Berg bei der genannten Stadt, Strab. IX, 404. Ew. ὁ *Μυκαλήσσιος*, fem. *Μυκαλησσίς*, St. B.

*Μύκαλλα*, τά, Ort bei Kroton, Arist. mir. ausc. 107.

*Μυκερῖνος*, ὁ, Sohn des Cheops, König von Aegypten, Her. 2, 129.

*Μυκῆναι*, αἱ, p., z. B. Il. 4, 52, auch im sing. *Μυκήνη*, alte Stadt in Argolis, Residenz des Agamemnon, Thuc. u. A. *Μυκήνηθεν*, aus Mykenä, p. — Ew. *Μυκηναῖος*.

*Μυκηνεύς*, ὁ, Sohn des Sparton, Enkel des Phoroneus, Eur. Or. 1247; Paus. 2, 16, 4.

*Μυκήνη*, ἡ, 1) Tochter des Inachus, Gemahlin des Arestor, nach welchem die Stadt *Μυκήνη* benannt war, Od. 2, 120. — 2) die Stadt selbst. S. *Μυκῆναι*.

*Μυκηνίς*, ίδος, ἡ, bes. fem. zu *Μυκηναῖος*, Eur. Or. 1246.

*Μύκλος*, ὁ, Grammatiker aus Neapolis, Schol. Ap. Rh. 4, 1405.

*Μύκοι*, οἱ, ein persischer Volksstamm, Her. 3, 93.

*Μύκονος*, ἡ, bei Ptol. auch *Μύκωνος*, eine der kykladischen Inseln mit einer Stadt gleiches Namens, Aesch. Pers. 882, Her. u. A. Das Sprüchwort *μία Μύκονος*, eins wie das Andere, es ist kein Unterschied, denn alle Einwohner der Insel sollen kahle Platten gehabt haben, s. Zenob. 5, 17; Ew. ὁ *Μυκόνιος*, Thuc. u. A.; bei Zenob. 5, 21 *Μυκώνιος*. Sie waren wegen ihrer Armuth, Filzigkeit u. Habsucht berüchtigt, vgl. Ath. 1, 7, f.; Zenob. 2, 19. 5, 21.

*Μύκων*, ωνος, ὁ, ein Samier, Paus. 6, 2, 9.

*Μυλαί*, αἱ, 1) Stadt in Sicilien mit einem Hafen an der Nordküste, Thuc. 3, 90; Strab. VI, 266. — Ew. *Μυλαῖος*, D. Sic., u. *Μυλαΐτης*, Pol. — Fem. *Μυλαΐτις*, ιδος. — Auch adj. τὸ *Μυλαῖον πεδίον*, Gegend bei Mylä, Pol. 1, 9, 7.

*Μύλακες*, οἱ, ein epirotisches Volk, Lycophr. 1021, St. B.

*Μυλαντία*, ἡ, Vorgebirge bei Rhodus, bei Kamirus, St. B. Benannt nach

*Μύλας*, αντος, ὁ, einer der Telchinen, in Kamirus verehrt, Hesych.; οἱ *Μυλάντιοι θεοί*, als Vorsteher der Mühlen, werden von St. B. erwähnt.

*Μύλασα*, τά, alte Stadt Kariens, Residenz des Hekatomnos, Her. 1, 171, Pol. u. A.; Strab. XIV, 658, ff. — Ew. ὁ *Μυλασεύς*, Inscr. 379; Ep. ad. 371 (IX, 671). — Bei Arr. An. 1, 20 *Μύλασσα*.

*Μυλάων*, οντος, ὁ, ein Fluß in Arkadien, Paus. 8, 36, 1.

*Μυλητίδαι*, οἱ, eine Partei in Syrakus, die aus Mylä eingewandert war, Thuc. 6, 5.

*Μυλεύς*, ὁ, Beiname des Zeus, Lycophr. 435.

*Μύλης*, ὁ, Sohn des Leler, Erfinder der Mühlen, Paus. 3, 1, 1. 20, 2.

*Μύλισιν* (?), ἔθνος Φρυγίας, Hecat. bei St. B.

*Μύλιττα*, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Assyriern, Her. 1, 131.

*Μυλλεύς*, ὁ, Mannsname, aus Beröa, Arr. Ind. 18, 6.

*Μυλλίας*, ὁ, Schüler des Pythagoras aus Kroton, Ael. V. H. 4, 17; Iambl. vit. Pyth. extr., v. l. *Μιλλίας*.

*Μύλλος*, ὁ, Arcad. 53, 15; od. *Μύλος*, Suid., ein komischer Dichter, Mein. I, p. 26. — Auch im Sprüchwort *Μύλλος πάντα ἀκούων*, Zenob. 5, 14.

*Μύλων*, ωνος, ὁ, 1) ein Parömiograph, Zenob. II, 45. — 2) Stadt in Aegypten, Ath. VIII, 337, c, die, nach dem Namen der Ew. *Μυλοπολίτης* zu schließen, *Μυλῶν πόλις* hieß, St. B.

*Μυμμήων*, ονος, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 278.

*Μύνδονες*, οἱ, ein libysches Volk, Ephor. bei St. B.

*Μύνδος*, ὁ, kleine Stadt der Dorier in Karien, Strab. XIII, 1. 611. XIV, 658, Polyb. — Ew. *Μύνδιος*, auch adj., St. B. — ἡ *Μυνδία* heißt Athene bei Lycophr. 1261.

*Μυνηνίας*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 8.

*Μύνης*, *ητος*, ὁ, Sohn des Euenus aus Lyrnessus, Gemahl der Briseis, Il. 2, 692.

*Μύνιος*, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 166.

*Μυνίσκος*, ὁ, *Χαλκιδεύς*, ein tragischer Schauspieler, Plat. com. bei Ath. VIII, 344, d.

*Μυνναχός*, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 351, a.

*Μύννιχος*, ὁ, ein Athener, Inscr. 174.

*Μύξος*, ὁ, ein Priester der Artemis in Ephesus, ein Prahlhans, von dem das Sprüchwort *βαβαὶ Μύξος*, Diogen. 3, 65.

*Μυό-νησος*, od. richtiger *Μυόννησος* (Mäuseinsel), 1) Landspitze auf der ionischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, Thuc. 3, 32; Strab. XIV, 643. — 2) kleine Insel bei Thracien, Strab. IX, 435.

*Μυονία*, ἡ, oder *Μυωνία*, Stadt der ozolischen Lokrer, Paus. 10, 38, 8. Ew. οἱ *Μυονεῖς*, Thuc. 3, 101; oder *Μύονες*, St. B.

*Μυὸς ὅρμος* (Mäusehafen), Hafen u. Stadt am arabischen Meerbusen, später *Ἀφροδίτης ὅρμος*, Strab. XVI, 769, ff.

*Μυοῦς*, *οῦντος*, ἡ, ionische Stadt in Karien am Mäanderfluß, Her. Die Ew. οἱ *Μυούσιοι*, St. B.

*Μύρα*, ἡ, Stadt in Lycien, Strab. XIV, 666; auch τὰ *Μύρα*, Ew. *Μυρεύς*, St. B., vgl. Suid.

*Μυργέται*, οἱ, ein scythischer Volksstamm, St. B. aus Hekatäus.

*Μῦρί-ανδρος*, ἡ, Stadt in Syrien an der Gränze von Cilicien, Xen. An. 1, 4, 6; Strab. XIV, 676. — Adj. *Μυριανδρικός*, z. B. ὁ *Μυρ. κόλπος*, der myriandrische Meerbusen, d. i. der von Issus, Her. 4, 38.

*Μυρίκη*, ἡ, Insel im rothen Meere, Marcian. peripl. bei St. B.

*Μυρικοῦς*, *οῦντος*, ὁ, Stadt in Troas, Tenedus gegenüber, Ew. *Μυρικούσιοι*, St. B.

*Μυρίνα*, ἡ, oder *Μύρινα*, auch *Μύριννα*, Eust., ep. *Μυρίνη*, 1) Hafenstadt der Aeolier auf der kleinasiatischen Küste, Her. 1, 149; Xen. Hell. 3, 1; Strab. XIII, 3. 623. — 2) Stadt in Lemnos, Ap.Rh. 1, 605; davon Ew. οἱ *Μυριναῖοι*, Her. 6, 140. — 3) Tochter des Teukros, Gemahlin des Dardanus, Il. 2, 814. Vgl. *Βατίεια*. Nach Strab. XII, 573 eine Amazone. — 4) Tochter des Kretheus, Gemahlin des Thoas, nach welcher die Stadt in Lemnos benannt worden, Schol. Ap. Rh. 1, 604.

*Μυριχίδης*, ὁ, athenischer Archont Ol. 85, 1, D. Sic. 12, 29. Vgl. *Μορυχίδης*.

*Μύριχος*, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1579.

*Μύρκανος*, ὁ, ein Karthager, Pol. 7, 9, 1.

*Μύρκινος*, ἡ, 1) Gegend in Thracien am Strymonfluß von Edoniern bewohnt, dah. ἡ *Ἠδωνίς*, Her. 5, 11. — 2) Stadt in dieser Gegend von Histiäus aus Milet erbaut, Thuc. 4, 107; Strab. VII, 331. Bei St. B. *Μύρκιννος*. — Ew. οἱ *Μυρκίνιοι*, Thuc.

*Μύρλεια*, ἡ, Stadt in Bithynien, Kolonie der Kolophonier, das spätere Apamea, Strab. XII, 3. 565. — Ew. *Μυρλεανός*, ὁ, Strab. XII, 4. — Adj. ἡ *Μυρλεᾶτις*, das Gebiet der Stadt, Strab. a. a. O.; auch ein See bei der Stadt, ἡ *Μυρλεᾶτις λίμνη*. — Nach St. B. hat sie den Namen von *Μύρλος*, einem Anführer der Kolophonier, oder von einer Amazone *Μυρλεία*.

*Μυρμηκία*, ἡ, Artemidor. bei St. B. = *Μυρμήκιον*.

*Μυρμηκίδης*, ὁ, Mannsname, ein Künstler aus Milet, berühmt durch kleine feine Arbeiten in Elfenbein, Ael. V. H. 1, 17; Plut. adv. St. 42; Ath. XI, 782, b.

*Μυρμήκιον*, τό, scythische Stadt am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 310. Auch *Μυρμηκία*, St. B.; Ew. *Μυρμήκιος*.

*Μύρμηξ*, *ηκος*, ὁ, 1) eine Klippe zwischen der Insel Skiathus u. Magnesia an der thessalischen Küste, Her. 7, 183. — 2) ein Athener, Ar. Ran. 1505. — 3) nach Hes. bei Harpocr. 126, 8 Vater der Melite, nach welcher der attische Demos benannt ist.

*Μυρμιδόνες*, οἱ, sing. *Μυρμιδών*, die Myrmidonen, eine achäische Völkerschaft in Thessalia Phthiotis, um Phthia u. Larissa Kremaste, unter Achilles nach Troja gezogen, Il. 1, 180. Sie sollten in Aegina aus Ameisen (*μύρμηκες*) in Menschen verwandelt u. nach Thessalien eingewandert sein, Strab. VIII, 375. IX, 433.

*Μυρμιδονία*, ἡ, nach St. B. Name von Aegina.

*Μυρμιδών*, *όνος*, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Eurymedusa, Gemahl der Peisidike in Thessalien, Ap. Rh. 1, 56; Apolld. 1, 7, 3. — 2) ein Myrmidone, Il.

*Μυρμισσός*, ἡ, Stadt bei Lampsakus, Ew. *Μυρμίσσιος*, St. B.

*Μυρο-κλῆς*, *έους*, ὁ, bei Suid., soll *Μοιροκλῆς* heißen.

*Μυρό-πνους*, ὁ, Mannsname, Luc. Fugitiv. 32.

*Μύρος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 70, 1, Dion. Hal. 5, 50.

*Μύῤῥα*, ἡ, Tochter des Kinyras, Mutter des Adonis, Luc. D. Syr. 6, ff. Vgl. *Σμύρνα*. — *Μύῤῥας ἄστυ*, bei Lycophr. 829, ist Byblos in Phönizien.

*Μυῤῥίνη*, ἡ, Tochter des Kallias, Gemahlin des Hippias in Athen, Thuc. 6, 55. — Eine andere Athenerin, Ar. Lys. 70. — Häufiger Name von Hetären, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e. 593, a; Schol. Ar. Nubb. 109.

*Μυῤῥινίδιον*, ἡ, liebkosendes Diminutiv von *Μυῤῥίνη*, Ar. Lys. 872.

*Μυῤῥινοῦς*, *οῦντος*, ὁ, attischer Demos zur pandionischen Phyle, Strab. IX, 399, oder zur ägeischen, Inscr. Ew. ὁ *Μυῤῥινούσιος*, Plat. u. A.; *ἐκ Μυῤῥινούττης*, Inscr. 115, wie auch St. B. bemerkt; auch *ἐκ Μυρινούττης*, Inscr. 181; vgl. Böckh zu Inscr. 297. Nach St. B. sind die Ortsadverbia: *Μυῤῥινουντόθεν*, *Μυῤῥινουντάδε*, *Μυῤῥινουντίσι*.

*Μύῤῥιχος*, ὁ, Mannsname, Paroemiogr. App. 3, 90.

*Μύρσιλος*, ὁ, att. *Μύρτιλος*, 1) der griech. Name des lydischen Königs Kandaules, Her. 1, 7. — 2) Geschichtschreiber aus Lesbos, Ath. XIII, 610, a; Strab. XIII, 610; Schol. Ap. Rh. 1, 615. — 3) Tyrann in Mytilene, Strab. XIII, 617; Ath. X, 430, c.

*Μύρσινος*, ἡ, Flecken in Elis bei Dyme, Il. 2, 616; das spätere *Μυρτούντιον*, Strab. VIII, 341.

*Μύρσος*, ὁ, 1) Vater des Kandaules, König der Lydier, Her. 1, 7. — 2) Sohn des Gyges, ein Lydier, Her. 3, 122.

*Μύρσων*, *ωνος*, ὁ, ein Schäfer, Bion.

*Μυρτάλη*, ἡ, Name einer Hetäre, Aristaen. 1, 3.

— Frau des Arztes Agathemerus, Ep. ad. 592 (App. 224).

*Μύρτανον, τό*, citirt Harpocr. aus Dem. 18, 27 für *Μύρτιον*. In Dem. ist v. l. der mss. *Μύρτηνον*.

*Μυρτάς, άδος, ἡ*, Frauenname, Ep. ad. 668 (VII, 329).

*Μυρτία, ἡ*, Athenerin, Ar. Vesp. 1387.

*Μυρτίλα, ἡ*, eine Priesterin in Dodona, Zenob. 2, 84; bei Plut. Paroem. 1, 9 ist *Μυρτία* u. *Μυρτίς, ίδος*, v. l.

*Μυρτίλος, ὁ*, 1) Sohn des Hermes oder des Zeus, Wagenlenker des Königs Oenomaus in Elis, der von Pelops ins Meer gestürzt wurde, welches nach ihm das myrtoische hieß, Soph. El. 509; Ap. Rh. 1, 755. — 2) ein Athener, Thuc. 5, 19. 24. — 3) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, 100, ff. frg. II, p. 418. — 4) auf einer epirotischen Münze, Mion. II, 48. — 5) Anderer, Ath. XIII, 566, f, ff.

*Μύρτιον, ἡ*, 1) Name einer Hetäre, Luc. D. Mort. 27, 7. — 2) *τό*, Ort im thracischen Chersonesus bei Serrhion, Dem. 18, 27. Bei Suid. *Μυρτώνιον*, vgl. *Μύρτανον*. Vgl. noch *Τίτθιον*.

*Μύρτις, ιος, ὁ*, ein Argiver, Dem. 18, 295. — Pol. 17, 143. — Ath. VI, 254, d.

*Μύρτις, ἡ*, eine Dichterin aus Anthedon, Antp. Th. 23 (IX, 26).

*Μυρτοῦντιον, τό*, 1) = *Μύρσινος*, Strab. VIII, 341. Ew. *Μυρτούσιος*, St. B. — 2) Ein Sumpf zwischen Leukas u. dem ambracischen Meerbusen, Strab.

*Μύρτος, ἡ*, kleine Insel bei Euböa, nach der wahrscheinlich das myrtoische Meer benannt worden.

*Μύρτουσα, ἡ*, bei St. B. *Μύρτουσσα*, Berg in Libyen bei Kyrene, Callim. Del. 91. Vgl. *Μυρτώσιος*. Bew. *Μυρτουσσαῖος* u. *Μυρτούσσιος*.

*Μυρτώ, οῦς, ἡ*, 1) eine Frau, nach der das myrtoische Meer benannt sein soll, Paus. 8, 14, 12. — 2) die zweite Frau des Sokrates nach Ath. XIII, 556, d, u. Luc. Halc. 8. — 3) Name einer Hirtin, Theocr. — Und sonst: Probl. arithm. 12 (XIV, 118).

*Μυρτώεσσα, ἡ*, Quelle u. Nymphe in Arkadien, Paus. 8, 31, 4.

*Μυρτώνιον, τό*, bei Suid. = *Μύρτιον*.

*Μυρτῷος, α, ον*, myrtoisch, bes. *τὸ Μυρτῷον πέλαγος*, das myrtoische Meer, der Theil des ägäischen Meeres, der zwischen Euböa u. Kreta liegt, nach Myrtilus oder der Insel Myrtos benannt, Strab. VII, 323. VIII, 335.

*Μυρτώσιον αἶπος*, Ap. Rh. 2, 505, der Berg *Μύρτουσα*, w. m. s.

*Μυρώ, οῦς, ἡ*, griechische Dichterin aus Byzanz, vgl. *Μοιρώ*. — Eine andere Frau aus Rhodus des Namens erwähnt Suid. u. Eudoc.

*Μύρων, ωνος, ὁ*, 1) ein berühmter Bildhauer aus Eleutherä, um 450 v. Chr. G., dessen Kuh aus Erz besonders gerühmt wurde, Luc. u. Anth.; vgl. Strab. XIV, 637, u. Ath. XI, 486, d. — 2) ein Athener, Plut. Sol. 12. — 3) ein Tyrann von Sicyon, Arist. pol. 5, 10, 3; Paus. 6, 19, 1. — 4) ein Priener, Ath. VI, 271, f; Geschichtschreiber, Paus. 4, 6, 1.

*Μυρωνιανός, ὁ*, ein von Diog. L. 3, 40. 4, 8, u. öfter erwähnter Geschichtschreiber.

*Μυρωνίδης, ὁ*, Großvater des Klisthenes, Her. 6, 126. — 2) berühmter Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 105. 4, 95; Ar. Lys. 802. — 3) Sohn des Archinus, Dem. 24, 135.

*Μύρωνος νῆσος, ἡ*, Insel im arabischen Meerbusen, Ew. *Μυρωνονησῖται*, St. B.

*Μυρωτίας, ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 8.

*Μῦς, υός, ὁ*, 1) ein Karier aus Europus, Her. 8, 133; Paus. 9, 23, 6. — 2) ein berühmter Künstler, Paus. 1, 28, 2; Ath. XI, 782, b. — 3) ein Faustkämpfer aus Tarent, Zenob. 5, 46.

*Μυσία, ἡ*, Landschaft in Kleinasien, zwischen Bithynien u. dem Aesepus, in Groß- u. Kleinmysien getheilt, Her. 7, 41; oder in *Μυσία Ὀλυμπηνή* u. Mysien am Kaikus, auch Mysia Abrettene ist ein Theil davon, Strab. XII, 571, ff. — 2) die Landschaft Moesia im Osten von Illyrien.

*Μυσιακός, ή, όν*, mysisch, Strab. u. A.

*Μύσιος, α, ον*, 1) mysisch, Pind. u. A.; *ὁ Μύσιος*, der Mysier, Aesch. Pers. 321, u. Folgde. S. *Μυσός*. [Bei Pind. I. 8, 104 ist υ kurz gebraucht, lang aber Ap. Rh. 1, 1115.] — 2) ein Fluß in Mysien, Nebenfluß des Kaikus, Strab. XIII, p. 616.

*Μυσίς, ίδος, ἡ*, bes. fem. zum vorigen, z. B. *αἶα*, Mysien, D. Per. 803.

*Μύσκελλος, ὁ*, Sohn des Alkmon aus Argos, Erbauer von Kroton, Strab. VI, 262, ff. heißt Achäer aus Rhypes, VIII, 387; vgl. Zenob. 3, 42.

*Μύσκων, ωνος, ὁ*, 1) Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85. — 2) Sohn des Menekrates, Athener, Xen. Hell. 1, 1, 29.

*Μύσμης, ὁ*, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

*Μυσοί, οἱ*, die Mysier, 1) Bewohner von Mysien in Kleinasien, Il. 2, 858, u. Folgde. Sie wohnen zwischen den Lydern, Phrygiern u. Troern, Strab. VII, 295, u. sind ursprünglich aus Thracien eingewandert, XII, 564. — 2) thracisches Volk am Istros, östlich von den Pannoniern, die von den Römern Moesi, *Μοισοί*, genannt wurden, Strab. VII, 295. 317; D. Per. 322.

*Μυσός, ὁ*, 1) ein Mysier, Hom. u. A. — 2) Bruder des Kar u. Lydus, von dem das asiatische Mysien den Namen erhalten haben soll, Her. 1, 171. — Auch adj., mysisch, z. B. *Οὔλυμπος*, Callim. Dian. 117. — Die Mysier wurden von den Griechen verachtet, dah. *εἴ σοι Μυσόν γε ἥδιον καλεῖν*, Plat. Gorg. 521, c.

*Μυσταλίδης, ὁ*, Mannsname, Lys. frg. 21; Ath. XII, 551, f.

*Μυστία, ὁ*, Stadt der Samniten, Ew. *Μυστιᾶνοί*, St. B.

*Μύστις, ιδος, ἡ*, 1) Frauenname, Nonn. D. 9, 99, die die Mysterien eingeführt haben soll. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 72.

*Μυστιχίδης, ὁ*, athenischer Archont Ol. 98, 3, D. Sic. 15, 2.

*Μύσων, ωνος, ὁ*, einer der sieben Weisen Griechenlands aus Chen, Lakonier, den Plat. Prot. 343, c statt des Periander nennt; vgl. Paus. 10, 24, 1. — 2) ein Schriftsteller, vielleicht derselbe, Phot. cod. 167.

*Μυτιλήνη, ἡ*, die bessere Schreibung für *Μιτυλήνη*, die größte Stadt in Lesbos mit zwei Häfen, Her. 1, 160. 2, 178; Dem. 15, 19, u. A.; Strab. XIII, 617. — Ew. *Μυτιληναῖος*, Strab. a. a. O. Vgl. St. B., der den Namen von *Μυτιλήνη*, einer Tochter des Makar oder Pelops, oder von *Μύτων*, einem Sohne des Poseidon oder dem Erbauer *Μυτίλης* ableitet, u. aus Parthenius *Μυτωνίδες* als Benennung der lesbischen Frauen anführt.

*Μυτίστρατον*, *τό*, Stadt in Sicilien, Pol. 1, 24, 11. Ew. *Μυτιστράτιος*, St. B.

*Μύττονος* od. *Μυττόνης*, *ου*, ein Libyer, Pol. 9, 22, 4.

*Μύτων*, *ωνος*, *ὁ*, Sohn des Poseidon u. der Mytilene, Erbauer dieser Stadt, St. B.

*Μυχός*, *ὁ*, Hafen in Phokis, am Fuße des Helikon, Strab. IX, 409. 423.

*Μύων*, *ωνος*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 2771. 2772, u. öfter.

*Μυωνίδης*, *ὁ*, desgl., Inscr. 2859.

*Μώβα*, *ἡ*, ein Theil Arabiens, Ew. *Μωβηνοί*, *οἱ*, nach St. B. für *Μώαβα*, Ew. *Μωαβίτης*.

*Μωθώ*, *ἡ*, ein Flecken in Arabien, Ew. *Μωθηνοί*, *οἱ*, St. B.

*Μώκιος*, *ὄνομα κύριον*, Suid.

*Μῶλος*, *ὁ*, 1) Sohn des Ares u. der Demonike, Bruder des Thestius, Apolld. 1, 7, 7. — 2) Sohn des Deukalion, Apolld. 3, 3, 1. Vergleiche *Μόλος*.

*Μῶλυς*, *ἡ*, Stadt in Libyen, Ew. *Μωλυάτης* u. *Μωλύτης*, St. B.

*Μώμεμφις*, *ιος* u. *εος*, *ἡ*, Stadt in Unterägypten, Her. 2, 163; an einem Kanale, der von dem kanobischen Arme des Nils bis an den Mareotissee gezogen war, Strab. XVII, 805. — Ew. *Μωμεμφῖται*, *οἱ*, Strab. a. a. O., auch der Bezirk *Μωμεμφίτης νομός*.

*Μωριεῖς*, *οἱ*, ein indisches Volk, St. B.; nach Hesych. hießen so die Könige von Indien.

*Μωρίων*, *ωνος*, *ὁ*, Athener, Vater des Archonten Areos, *Παιανιεύς*, Inscr. 478.

*Μώσης*, auch *Μωϋσῆς*, *ὁ*, Moses.

*Μώτης*, *ὁ*, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 559.

*Μῶφι*, *τό*, Berg in Oberägypten bei Elephantine, Her. 2, 28. Vgl. *Κρῶφι*.

# *N.*

*Νάαρδα*, *ἡ*, Stadt in Syrien am Euphrat, Ew. *Νααρδανός*, St. B.

*Ναβαρζάνης*, *ους*, *ὁ*, ein Perser, Arr. An. 3, 21, 23.

*Ναβαταῖοι*, *οἱ*, ein Volk im peträischen Arabien, D. Per. 955; Strab. XVI, 767. 777; das Land *Ναβατηνή*, St. B., oder *Ναβαταία*, Strab. a. a. O.

*Ναβιανοί*, *οἱ*, Volk im asiatischen Sarmatien, Strab. XI, 506.

*Νάβις*, *ιδος*, *ὁ*, ein König von Sparta, Pol. 17, 17, 1.

*Ναβοκοδρόσορος*, *ὁ*, Nabuchodonosar, Nebukadnezar, Strab. XV, 1. 687.

*Ναβουριανός*, *ὁ*, ein gelehrter Chaldäer, Strab. XVI, 1. 739.

*Νάγιδος*, *ἡ*, Stadt auf der Gränze von Cilicien u. Pamphylien, Strab. XVI, 6. 682, von dem Stifter *Νάγις* benannt; Ew. *Ναγιδεύς*, St. B., der auch eine Insel *Ναγιδοῦσα* erwähnt.

*Νάβρισσα*, *ἡ*, v. l. für *Νέβρισσα*.

*Νάηρα*, *ἡ*, heißt bei Zenob. 5, 24 die Dienerin der Kleopatra, welche Plut. Anton. 85 *Εἰράς* nennt; Galen. *Νάειρα*.

*Ναθώ*, *ἡ*, ein ägyptischer Nomos, wo die Hermotybier, Her. 2, 165; bei Ptolem. *Νεούτ*, zwischen der busiritischen u. bubastischen Nilmündung.

*Ναιβιανός*, *ὁ*, Naevianus, Name auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 367.

*Ναίης*, *ητος*, *ὁ*, Eigenname, B. A. 1189.

*Ναΐς*, *ΐδος*, *ἡ*, = *Νηΐς*, w. m. s.

*Ναϊσός*, *ἡ*, Stadt in Thracien, erst von Konstantin erbaut, Ew. *Ναϊσιτανός*, St. B.

*Νακόλεια*, *τά*, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 8. 576. Bei St. B. *Νακολία*, von einer Nymphe *Νακόλη* oder *Νάκολος*, Sohn des Daskylus, benannt. Ew. *Νακολεύς*, St. B.

*Νακόνη*, *ἡ*, oder *Νακώνη*, Stadt Siciliens, Ew. *Νακοναῖος*, St. B.

*Νάλιφος*, *ὁ*, Nebenfluß des Alpheus in Arkadien, Paus. 8, 38, 9.

*Ναμέρτης*, *ὁ*, ein Lakonier, Plut. apophth. Lac.

*Ναμνῖται*, *οἱ*, ein Volk im lugdunensischen Gallien, Strab. IV, 190. 198; auch *Ναννῆτες* (Nantes).

*Νανίσκος*, *ὁ*, Mannsname auf samischen Münzen, Mion. III, 281. S. VI, 408.

*Νάνναχος*, *ὁ*, König der Phrygier vor Deukalion, Suid., von dem Zenob. 6, 10 das sprüchwörtlich gebrauchte *τὰ Ναννάκου* ableitet, das uralte, od. vollständig *τὰ Ναννάκου κλαύσαι*, weinen wie Nannakus, St. B. v. *Ἰκόνιον* hat *Ἄνακός*.

*Ναννάριον*, *ἡ*, Hetärenname, Theophil. bei Ath. XIII, 587, f.

*Νάννιον*, *ἡ*, Frauenname, Asclpds. 22 (V, 207); Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e.

*Ναννώ*, *οῦς*, *ἡ*, eine Flötenspielerin, Geliebte des Mimnermus, Posidpp. 10 (XII, 168); vgl. Ath. XIII, 597, a, ff.

*Νάνος*, *ὁ*, König in Gallien bei Massilia, Arist. bei Ath. XIII, 576, a.

*Ναντουᾶται*, *οἱ*, ein Alpenvolk, Strab. IV, 6. 204.

*Νάξ-ανδρος*, *ὁ*, Mannsname auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 571.

*Ναξία*, *ἡ*, Stadt in Karien, Ew. *Ναξιεύς* od. *Ναξιάτης*, St. B.

*Ναξι-κλῆς*, *έους*, *ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 499.

*Ναξι-ουργής*, *ές*, von naxischer Arbeit, Ar.

*Νάξος*, *ἡ*, 1) die größte der kykladischen Inseln, mit einer Stadt gleiches Namens (vgl. *Δία*), die dem Dionysus heilig war, H. h. Apoll. 44; Her. u. Folgde; Strab. X, 485. — 2) Stadt in Sicilien auf der Ostküste am Berge Taurus, Kolonie von Chalkis in Euböa, Her.; dah. *ἡ Χαλκιδική*, Thuc. 4, 25; Strab. VI, 267. — Die Ew. *Νάξιοι*, erbauten später Taurominium. — Adj. *Νάξιος*, *α*, *ον*.

*Νάοκλος*, *ὁ*, ein Sohn des Kodrus, Paus. 7, 3, 6.

*Ναός*, *ὁ*, ein Nachkomme des Eumolpus, Paus. 8, 15, 1.

*Ναπαῖος*, *ὁ*, Mannsname, Alciphr. 3, 20.

*Νάπαρις*, *ιος*, *ὁ*, Nebenfluß des Ister in Scythien, Her. 4, 48.

*Ναπάται*, bei Strab. XVII, 1. 820 *Ναπάτων* im gen., eine Stadt in Libyen an der äthiopischen Gränze, Ew. *Ναπαταῖος*, St. B.

*Νάπη*, *ἡ* (s. Lexic.), 1) ein Ort auf Lesbos, Strab. IX, 426. — 2) Frauenname, Statil. Flacc. 3 (V, 5).

*Νάπις*, *ἡ*, ein Flecken in Scythien, Ew. *Ναπάτης* oder *Ναπίτης*, St. B.

*Ναπιτῖνος κόλπος*, der Meerbusen, der sonst der hipponiatische heißt, Strab. VI, 1. 255.

*Νάρ, αρός*, ὁ, Fluß in Italien, Nebenfluß des Tiber, Strab. V, 2. 227; bei St. B. *Νάρνος*.

*Ναράγαρα*, τά, Stadt in Afrika, unweit Zama, Pol. 15, 5; alte Lesart *Μάργαρον*.

*Νάρατος*, ὁ, Mannsname, Plut. Epicur. 13.

*Ναραύας*, ὁ, Pol. 1, 78, 5, desgl.

*Ναρβίς*, ἡ, Stadt in Illyrien, St. B.

*Ναρβών, ῶνος*, ἡ, bei Pol. auch *Νάρβων* geschrieben, 1) die Hauptstadt im narbonensischen Gallien am Atar, das heutige Narbonne, Strab. IV, 181. 186. — 2) der Fluß bei dieser Stadt, der sonst Atar heißt, Pol., Ath. VIII, 332, a. — Ew. *Ναρβωνίτης*, ὁ, Strab. (nach St. B. bei Hecataeus auch *Ναρβαῖοι*); auch adj. mit dem bes. fem. *Ναρβωνῖτις*, z. B. ἡ *N. Κελτική*, Strab. a. a. O. 177, ff.

*Ναρθάκιον ὄρος*, τό, Berg in Thessalien, in Phthiotis, Xen. — Stadt in Phthiotis, Strab. IX, 434.

*Ναρθηκίς, ίδος*, ἡ, eine kleine Insel bei Samus, Strab. XIV, 1. 637. Ew. *Ναρθηκοῦσιος* oder *Ναρθηκουσαῖος*.

*Νάρκασος*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Ναρκασεύς*, St. B., wo nach der Buchstabenfolge *Νάκασος* stehen müßte.

*Ναρκαῖος*, ὁ, Sohn des Bacchus von der Physkoa, Paus. 5, 15, 7.

*Νάρκισσος*, ὁ, Sohn des Kephissus u. der Nymphe Liriope aus Thespiä, der in die gleichnamige Blume verwandelt wurde, Paus. 9, 31, 7. — Ein Eretrier, Strab. IX, 1. 404. — Lacedämonier, Luc. D. Mort. 18, 1. Charid. 24.

*Νάρμαλις*, ἡ, Stadt in Pisidien, Ew. *Ναρμαλεῖς*, οἱ, Ephor. bei St. B.

*Ναρνία*, ἡ, Stadt in Umbrien am Nar, St. B. bei Strab. V, 2. 227 *Νάρνα*, Ew. *Ναρνιάτης*, St. B.

*Νάρυξ, υκος*, ἡ, auch *Νάρυκος*, ἡ, *Ναρύκιον*, τό, u. *Ναρύκη*, Stadt der ozolischen Lokrer, wo Aias geboren, Strab. IX, 425, St. B. Bei Lycophr. 1148 *Ναρύκειον ἄστυ*. Ew. *Ναρύκιοι*, οἱ, u. *Ναρυκαῖοι*, St. B.

*Ναρυκίδας*, ὁ, ein Ringer aus Phigalia, Paus. 6, 6, 1.

(*Νάρων*) *Νάρωνος, ὄνομα κύριον*, Suid. bezieht sich auf das folgde.

*Νάρων, ωνος*, ὁ, ein Fluß Dalmatiens, Strab. VII, 5. 315.

*Νάσαλα*, ἡ, Insel im rothen Meere, Arr. Ind. 31, 2.

*Νασάμων, ωνος*, ὁ, Sohn des Amphithemis u. der Tritonis, Stammvater der Nasamonen, Ap. Rh. 4, 1496.

*Νασαμῶνες*, οἱ (sing. *Νασαμών*), ein libysches Volk im Westen von Cyrenaika bis zur großen Syrte, Her. 4, 172; Strab. XVII, 836, ff. setzt sie ins Innere von Marmarika.

*Νασικᾶς, ᾶ*, ὁ, der röm. Name Nasica, Strab. u. A.

*Νᾶσος*, ἡ, dor. = *Νῆσος*, die Insel, ein Theil von Syrakus, s. *Ὀρτυγία*.

*Νάστας*, ὁ, ein Pythagoräer, ein Kauloniat, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Νάστης*, ὁ, Sohn des Nomion, Anführer der Karier vor Troja, Il. 2, 867.

*Νάστος*, ἡ, Stadt in Thracien, = *Νεστός*, St. B.

*Νατίσων, ωνος*, ὁ, ein Fluß bei Aquileja, Strab. V, 1. 214.

*Ναύαιθος*, ο, Fluß in Italien, Lycophr. 921, St. B. v. *Ἀσκανία* aus Euphor., sonst *Νέαιθος*, w. m. s.

*Ναυάτης*, ὁ, ein Spartaner, Xen. Hell. 3, 2, 6.

*Ναυβολεῖς*, οἱ, altes Städtchen in Phokis, Paus. 10, 33, 12.

*Ναυβολίδης*, ὁ, Sohn des Naubolus, 1) = Iphitus, Il. 2, 518. — 2) = Klytoneus, Ap. Rh. 1, 135. — 3) ein Phäake, Od. 8, 116.

*Ναύ-βολος*, ὁ, 1) Sohn des Ornytus, König in Phokis, Vater des Iphitus, Il. 2, 518; Apolld. 1, 9, 16. — 2) Sohn des Lernos, Vater des Klytoneus, Ap. Rh. 1, 135. — Adj. *Ναυβόλειος*, Lycophr. 1068.

*Ναυῆ, ὄνομα κύριον*, Suid.

*Ναύκιοι*, οἱ, ein Volksname, Suid.

*Ναυ-κλείδας*, ὁ, = *Ναυκλείδης*, 1) ein Platäer, Thuc. 2, 2; desgl., Dem. 59, 99. — 2) ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 4, 36, vielleicht eins mit dem Ath. XII, 550 erwähnten, der von Lysander wegen Schlemmerei angeklagt wurde. — Sohn des Polybiades, Ael. V. H. 14, 7.

*Ναυ-κλῆς, έους*, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 41.

*Ναῦκλος*, ὁ, ein Sohn des Kodrus, Gründer von Teos, Strab. XIV, 1. 633.

*Ναυ-κράτης, ους*, ὁ, 1) ein Sicyonier, Vater des Damotimus, Thuc. 4, 119. — 2) Athener, Vater des Misgolas, *Κολυττεύς*, Aesch. 1, 41. — 3) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114. — 4) ein Erythräer, Zeitgenosse des Geschichtschreibers Theopomp, Phot. bibl. p. 120, 32. — 5) Sohn eines Aeschylus, Anacr. ep. 4 (VI, 137).

*Ναυ-κράτιος*, ὁ, späterer Mannsname, Suid.

*Ναύ-κρατις, ιος* u. *εως*, ἡ, 1) Stadt im ägyptischen Delta an der kanobitischen Nilmündung, Her. 2, 97, u. A.; Strab. XVII, 801, ff.; Ew. *Ναυκρατίτης*. — Adj. *Ναυκρατιτικός*, Dem. or. 24. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 25.

*Ναυ-κρατοῦσα*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. X, b, 60.

*Ναυ-κύδης, ους*, ὁ, 1) Athener, Inscr. 265. — 2) berühmter Bildhauer aus Argos, Bruder des Polyklet, Paus. 2, 17, 5, u. öfter.

*Ναύ-λοχος*, ὁ, 1) Stadt der Mesambrier in Thracien, Strab. VII, 319. — 2) Hafen bei dem sicilischen Mylä, App.

*Ναυ-μάχιος*, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Aus einem Gedicht eines Naumachius citirt Stob. Floril. 74, 7.

*Ναύ-μαχος*, ὁ, Mannsname, Stob.

*Ναυ-μέδων, οντος*, ὁ, Beiname des Poseidon, Lycophr. 157.

*Ναύ-ξεινος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1707.

*Ναύ-πακτος*, ἡ, Stadt am korinthischen Meerbusen mit einem berühmten Hafen, das heutige Lepanto, Thuc, 1, 103, u. A.; Strab. IX, 426, ff.; Ew. *Ναυπάκτιος*, St. B.; auch adj., z. B. *τὰ Ναυπάκτια ἔπη*, Paus. 10,38,11. Ew. *Ναυπάκτιος*· auch adj., Aesch., u. davon wieder abgeleitet *Ναυπακτικός*, Apolld.

*Ναυπλία*, ἡ, 1) Hafenstadt am argolischen Meerbusen (bei Napoli di Romania), Her. 6,76; Strab. VIII, 368, ff., der die Stadt nicht wie die Anderen von dem folgenden *Ναύπλιος* ableitet, sondern von *ναῦς* u. *πλέω*. Ew. *Ναυπλιεύς*, Strab. a. a. O. u. A. — Adj. *Ναύπλιος*, z. B. *λιμήν*, Eur. Or. 767; u. im plur., Electr. 451; ἡ *Ναυπλία χθών*, Eur. — Auch *Ναυπλίειος*, Eur. Or. 54.

*Ναυπλιάδης*, ὁ, Sohn des Nauplios, d. i. Prötus, Ap. Rh. 1, 136.

*Ναύπλιος*, ὁ, 1) Sohn des Poseidon u. der Amy-

mone, Paus. 4, 35, 2, u. öfter; Apolld. 39, 1. — 2) ein Abkömmling des Vorigen, Sohn des Klytoneus, Argonaut, Ap. Rh. 1, 134. — 3) Gemahl der Klymene, Vater des Palamedes, König in Euböa, Luc., vgl. Apolld. 2, 1, 4. Vgl. Crinag. 2 (IX, 429).

*Ναύπορτον, τό*, Stadt Nauportus in Pannonien, Strab. VII, 314.

*Ναυσί-βιος, ὁ*, (vielleicht erdichteter) Schiffername, Alciphr. 1, 12.

*Ναυσι-γένης, ους, ὁ*, athenischer Archont Ol. 103, 1, D. Sic. 15, 71; Inscr.

*Ναυσί-θεος, ὁ*, Pythagoräer aus Tyrrhenien, Iambl. vit. Pyth. extr., richtiger wohl *Ναυσίθοος*.

*Ναυσι-θόη, ἡ*, eine der Töchter des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 7.

*Ναυσί-θοος, ὁ*, 1) Sohn des Poseidon, Vater des Alkinous, König der Phäaken, Od. 7, 56. — 2) Sohn des Odysseus, Hes. Th. 1016. — 3) Plut. Thes. 17.

*Ναυσικάα, ἡ*, Tochter des Alkinous u. der Arete, Od. 6, 17, ff.

*Ναυσι-κλείδης, ὁ*, Mannsname, Ath. II, 62, d.

*Ναυσι-κλῆς, έους, ὁ*, Athener, Inscr. 165. — Athenischer Feldherr, Dem. 18, 114; in einem Psephisma derselben Rede §. 181 als Archont aufgeführt.

*Ναυσι-κράτης, ους, ὁ*, ein Rhetor aus Karystus in Euböa, Dem. 35, 10; Plut. Cim. 19. — Ein komischer Schauspieler, Aesch. 1, 98. — Vater eines Thrasikles, Thriasier, Inscr. 105. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 494. — Bruder des Nausimachus 1) a), Dem. 38.

*Ναυσι-κρίτη, ἡ*, Frauenname, Inscr. 893.

*Ναυσι-κύδης, ους, ὁ*, Athener, *Χολαργεύς*, Ar. Eccl. 426; Plat. Gorg.; Xen. Mem. 2, 7, 6.

*Ναυσί-λοχος, ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

*Ναυσι-μάχη, ἡ*, erdichteter Frauenname, Ar. Th. 804.

*Ναυσί-μαχος, ὁ*, 1) Athener, a) gegen den Dem. or. 38 gehalten. — b) athenischer Archont Ol. 86, 1, nach D. Sic. 12, 33, der sonst *Λυσίμαχος* heißt. — c) *Παιανιεύς*, Inscr. 213. — 2) auf einer akarnanischen Münze, Mion. II, 79.

*Ναυσι-μέδων, οντος, ὁ*, Sohn des Nauplios, Bruder des Palamedes, Apolld. 2, 1, 5.

*Ναυσι-μένης, ους, ὁ*, Athener, Is. 8, 8.

*Ναυσί-νικος, ὁ*, athenischer Archont Ol. 100, 3, Dem. 22, 44. 59, 65; D. Sic. 15, 25. — Athenischer Baumeister, Att. Seew. p. 98.

*Ναυσί-νοος, ὁ*, Sohn des Odysseus u. der Kalypso, Hes. Th. 1017.

*Ναυσί-σταθμος, ὁ*, oder *Ναύσταθμον, τό*, ein Hafenort an der Küste von Kyrene, Strab. XVII, 838. Vgl. Lexic.

*Ναυσι-φάνης, ους, ὁ*, v. l. für *Λυσιφάνης*, D. L. 10, 13. — Ein Teer, Schüler des Pyrrhon, D. L. 9, 69.

*Ναυσί-φιλος, ὁ*, der Sohn des Archonten Nausinikus, Dem. 59, 65.

*Ναύ-στροφος, ὁ*, Mannsname, Her. 3, 60.

*Ναύσων, ωνος, ὁ*, 1) desgl., Athener, Inscr. 93. 214. — 2) *ἡ*, Schiffsname, Ar. Equ. 1306. Vgl. Paroemiogr. App. 4, 1.

*Ναύτακα, τά*, Stadt in Sogdiana, unweit des Orus, Arr. An. 3, 28, 9. 4, 18, 1.

*Ναυ-τέλης, ους, ὁ*, ein Astronom, Censorin. 18.

*Ναυτεύς, ὁ*, (ein Schiffer) ein Phäake, Od. 8, 112.

*Ναυ-φάντη, ἡ*, Schiffsname, Ar. Equ. 1306.

*Νέαιθος, ὁ*, Fluß bei Kroton in Unteritalien, Strab. VI, 262. Bei Theocr. *Νήαιθος*.

*Νέαι, αἱ*, eine Insel bei Lemnus, St. B., Suid., der auch ein Kastell in Mysien *Νέα* anführt. Ew. *Νεαῖος*.

*Νεαῖος, ὁ*, ein Athener, Inscr. 165.

*Νέαιρα, ἡ*, 1) eine Nymphe, Mutter der Lampetia u. Phaethusa vom Helios, Od. 12, 133. — 2) Tochter des Pereus, Gemahlin des Aleos, Mutter der Auge u. des Lykurgus, Apolld. 3, 9. Bei Paus. 8, 4, 6 Gemahlin des Autolykus. — 3) Tochter des Flußgottes Strymon, Mutter der Evadne, Apolld. 2, 1, 2. — 4) eine Tochter der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 5) eine Hetäre in Athen, gegen welche Dem. or. 59 gehalten.

*Νέ-αιχμος, ὁ*, athenischer Archont Ol. 115, 1, Dion. Hal. de Dinarch. p. 650.

*Νεάνδρεια, ἡ*, od. *Νεανδρία*, nach St. B. bei Theopomp auch *Νεάνδριον*, ein äolisches Städtchen in Troas am Hellespont, Strab. XIII, 1. 603. Ew. *οἱ Νεανδρεῖς*, Xen. Hell. 3, 1; ihr Gebiet *Νεανδρίς*, Strab. X, 472.

*Νε-άνθης, ους, ὁ*, Mannsname, Inscr. 284. — Geschichtschreiber aus Kyzikus, Strab. u. Ath. oft, D. L. 8, 72; Plut. Symp. 1, 10, 2.

*Νέ-ανθος, ὁ*, 1) Sohn des Pittakus in Lesbos, Luc. adv. Indoct. 12.

*Νεᾶνις, ιδος, ἡ*, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 32.

*Νεά-πολις* (bei Her. u. Thuc. getrennt geschrieben u. declinirt, Strab. *Νεαπόλεως*, doch auch *Νέαν πόλιν*), *εως, ἡ*, Name mehrerer Städte, 1) in Unteritalien, das frühere Parthenope, das heutige Neapel, Kolonie von Kumä, Pol., Strab. V, 245, ff. — 2) in Macedonien am strymonischen Meerbusen, Strab. VII, 330. — 3) Stadt auf der Halbinsel Pallene am toronaischen Meerbusen, Her. 7, 123. — 4) auf dem taurischen Chersonesus, Strab. VII, 312. — 5) Stadt der Samier an der ephesischen Küste, Strab. XIV, 639. — 6) in Aegypten, in Thebais bei Chemmis, Her. 2, 91. — 7) in Zeugitana, Handelsort der Karthager, Thuc. 7, 50; Strab. XVII, 834. — 8) in Pontus, das frühere Phazemon, Strab. XII, 560. — Die Ew. heißen *Νεαπολίτης, ὁ*.

*Νεαρ-ίππη, ἡ*, Frauenname, Inscr. 155.

*Νέ-αρχος, ὁ*, 1) Athener, a) des Charigenes Sohn, Inscr. 214. — b) Ein Anderer, Sohn des Sostnomus, Dem. 18, 165, im Psephisma. — 2) Sohn des Androtimus aus Amphipolis, Admiral Alexanders des Großen, der den indischen Ocean an der Küste von der Mündung des Indus bis zum Euphrat beschiffte, Arr. Ind. 18, 4, ff; Strab. oft. — 3) Geschichtschreiber od. der Vorige, Schol. Ap. Rh. 1, 308. — 4) ein Tragödiendichter, Suid. — 5) Tyrann in Elea, D. L. 9, 26.

*Νεβρίδας, ὁ*, ein Spartaner, Inscr. 1279.

*Νεβρίς, ίδος, ἡ*, eine Sklavin, Luc. D. Meretr. 10.

*Νεβρίσκος, ὁ*, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 338.

*Νέβρισσα, ἡ*, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 143.

*Νεβρο-φόνος, ὁ*, Sohn des Jason u. der Hypsipyle, Apolld. 1, 9, 17.

*Νεβρώδη, τά*, s. *Νευρώδη*.

*Νέγλα, ἡ*, St. B. bei Ptol. *Νέκλα*, Städtchen in Arabien, Ew. *Νέγλιος* u. *Νεγλίτης*, St. B. Richtiger *Νέγρα* od. *Νέγρανα*, wie Strab. XVI, 4 782 für *Ἀνάγρανα* zu lesen.

*Νέδα, ἡ*, ion. *Νέδη*, nach St. B. bei Euphorion *Νεδίη*, 1) Gränzfluß zwischen Messenien u. Elis, Callim.

lov. 38; Strab. VIII, 344. 548. Auch die Nymphe des Flusses heißt so, Callim. l. l. 35. — Davon adj. Νεδεήσιος, St. B.

*Νέδων, οντος*, nach B. A. p. 1393 auch *Νέδωνος*, ὁ, ein Fluß, der bei Pharä in den messenischen Meerbusen fällt, mit einem Orte gleiches Namens, von dem die daselbst verehrte Athene den Beinamen *Νεδουσία* erhalten hat, Strab. VIII, 353. 360. Ew. *Νεδούσιος*, St. B.

*Νείκαιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 245 (wie die Folgende für *Νίκαιος*).

*Νεικάριον*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1247.

*Νεικάρων, ωνος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1247.

*Νεικάσώ, οῦς*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1710.

*Νεικ-έρως, ωτος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

*Νεικη-φορίς* (für *Νικηφορίς*), *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1064. 1947.

*Νεική-φορος*, ὁ, d. i. *Νικήφορος*, auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 386, ff.

*Νείκιος*, ὁ, d. i. *Νίκιος*, Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 363.

*Νεικ-ιππία*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1447.

*Νεικ-ιππίδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1254.

*Νεικο-μήδης*, ὁ, d. i. *Νικομήδης*, Mannsname auf einer lesbischen Münze, Mion. III, 41.

*Νείκων, ωνος*, ὁ, d. i. *Νίκων*, Athener, Inscr. 245. *Κολυττεύς*, 115.

*Νειλεύς*, ὁ, s. *Νηλεύς*.

*Νειλό-ξενος*, ὁ, 1) Macedonier, Arr. An. 3, 28, 4. — 2) ein Weiser aus Naukratis in Aegypten zu Solons Zeit, Plut. sept. sap. conv. 2.

*Νειλό-πολις, εως*, ἡ, Ptol. auch *Νείλου πόλις*, Stadt in Mittelägypten unweit Herakleopolis, Ew. *Νειλοπολίτης*.

*Νεῖλος*, ὁ, der bekannte Fluß in Aegypten, zuerst Hes. Th. 338 (bei Hom. noch *Αἴγυπτος*); Her. 2, 19. — Bei Hes. heißt er ein Sohn des Okeanus u. der Tethys; bei Pind. P. 4, 90 Sohn des Kronos. Vgl. Strab. XVII. Von den 5 eigentlichen (*πεντάστομος*, Her. 2, 10) u. mit 2 Kanälen 7 Mündungen (*ἑπτάπορος*, Mosch. 2, 58) desselben sind die bekanntesten die westliche kanobische u. die östliche pelusische. Dav. kommen die adj. *Νειλαῖος, α, ον*, u. *Νειλαιεύς*, ὁ, in der Anth. u. sonst bei Dichtern oft; auch *Νειλῷος, α, ον*, Luc.; u. dazu fem. *Νειλωΐς, ίδος*, ἡ, z. B. *πυραμίδες*, am Nil befindlich, Ep. ad. 318 (IX, 710). — *Νειλώτης*, ὁ, am od. im Nil wohnend, befindlich, u. fem. *Νειλῶτις, ιδος*, Aesch. Prom. 820. — Die adj. compp. *Νειλογενής* u. *Νειλοθερής* s. im Lexic.

*Νεῖλος*, ὁ, Mannsname, ein Parasit, Timocl. bei Ath. VI, 240, e; vgl. Euphro. Mus. 6.

*Νειτῆτις*, ἡ, Tochter des Königs der Aegypter Apries, Ath. XIII, 560, d.

*Νεκρό-πολις, εως*, ἡ (die Todtenstadt), Vorstadt von dem ägyptischen Alexandria, Strab. XVII, 795.

*Νεκτάναβις, ιδος*, ὁ, Plut. Ages. 31, ff. *Νεκτανάβιος*, Lac. apophth. Agesil. p. 191.

*Νεκτάριος*, ὁ, später Mannsname, vgl. Fabric. bibl. graec. IX, p. 310.

*Νεκώς, ώ*, ὁ, acc. *Νεκών*, Necho, 1) Vater des Psammetichus, Her. 2, 152. — 2) Sohn des Psammetichus, König von Aegypten (617 — 601 v. Chr. G.), Her. 2, 158. 4, 92.

*Νηλαΐδας*, ὁ, ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 8.

*Νέμαυσος*, ἡ, Stadt in Gallien, das heutige Nismes, Strab. IV, 1. 186; nach St. B. von einem Herakliden *Νέμαυσος* benannt, Ew. *Νεμαύσιος* u. *Νεμαυσῖνος*, St. B.

*Νεμέα*, ἡ, ion. *Νεμέη*, p. auch *Νεμείη*, Ort in Argolis zwischen Kleonä u. Phlius, Thuc. 3, 96; Paus. 2, 15. Auch der Wald um diesen Ort hat diesen Namen, worin Herakles den nemäischen Löwen erlegte u. dem Zeus (*Νεμεήτης Ζεύς*, St. B.) einen Tempel gründete, u. wo die nemeischen Spiele gefeiert wurden, Hes. Th. 331; Pind. N. — Auch ein Fluß, der daselbst entsprang u. Sicyon von Korinth trennte u. sich in den krissäischen Meerbusen ergoß, Strab. VIII, 382. — Adv. *Νεμέᾳ*, in Nemea, Pind.; *Νεμέηθεν*, von Nemea her, Callim. — Adj. *Νεμεαῖος*, aus Nemea, nemeisch, z. B. *Ζεὺς ὁ Νεμεαῖος*, Pind. N. 2, 4; p. auch *Νεμειαῖος*, Hes. Th. 328. S. auch *Νέμειος*.

*Νεμεάς, άδος*, ἡ, fem. dazu, z. B. *ἱερομηνία*, Pind. N. 3, 2. Als subst. a) Name einer Hetäre, Ath. XIII, 587, c. Bei Harpocr. 132, 5 wird aus Hyperides eine Flötenspielerin *Νεμέα* erwähnt, dieselbe. Vgl. Paroemiogr. App. 4, 5. — b) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 22.

*Νέμειον, τό*, ein Tempel des nemeischen Zeus in Lokris, Thuc. 3, 96. Neutrum von

*Νέμειος, α, ον*, nemeisch, Pind. N. 5, 5, u. A. — *ὁ Νέμειος λέων*, der bekannte nemeische Löwe, der von Herakles getödtet wurde. — *τὰ Νέμεια*, Pind., sonst *Νέμεα*, die nemeischen Spiele, vom adj. *Νέμεος*, nemeisch.

*Νεμέσεια, τά*, das Fest der Nemesis, Harpocr. aus Dem.

*Νεμεσηνός*, ὁ, Mannsname, Scythin. 2 (XII, 232).

*Νέμεσις, εως*, ἡ, die Göttin Nemesis, Hes. Th. 223. O. 198, u. Sp.

*Νεμεσίων, ωνος*, ὁ, Mannsname, Suid. aus Damasc.

*Νεμεύς*, ὁ, Ew. von Nemea, Pol.

*Νεμυδία*, ἡ, Beiname der Artemis in Teuthea, Strab. VIII, 342.

*Νεμωσσός*, ἡ, Hauptstadt der Arverner, Strab. V, 239.

*Νεο-βούλη*, ἡ, Tochter des Lykambes, Verlobte des Archilochus, Anth.

*Νεο-θεύς*, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 17, 10.

*Νεο-καισάρεια*, ἡ, die Stadt Neocaesarea im Pontus am Lykosfluß, Strab.; Ew. *Νεοκαισαρεύς*, St. B., der auch eine andere Stadt dieses Namens in Bithynien erwähnt.

*Νεο-κλείδης*, ὁ, ein Rhetor in Athen, Ar. Plut. 665. Eccl. 255. — Ein Mathematiker, Procl. zu Euclid.

*Νεο-κλῆς, έους*, ὁ, 1) Vater des Themistokles, Her. 7, 143. — 2) Bei Dem. 18, 73 im Psephisma athenischer Archon. — 3) Krotoniat, Ath. II, 57, f. — 4) Vater des Philosophen Epikurus, Strab. XIV, 1. 838; D. L. 10, 1. — 5) Böotarch, Paus. 9, 1, 6. — 6) Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 324. — 7) Eine Rede des Isäus gegen einen Neokles erwähnt Harpocrat. 112, 24.

*Νεό-κριτος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Athen, Iambl. V. P. extr.

*Νεο-κωμῖται, οἱ*, die Ew. von Novum Comum, Strab. V, 213.

*Νεο-λάϊδας*, ὁ, ein Arkadier, Antiphil. 17 (VI, 109).

*Νεο-λαΐδας*, ὁ, derselbe Name, ein Sohn des Proxenus aus Arkadien, Paus. 6, 1, 3.

*Νεο-μήδης*, ους, ὁ, ein Parier, Inscr. 2310. 2376.

*Νεο-μήνιος*, ὁ, Mannsname auf einer thracischen Münze, Mion. I, 389.

*Νεό-μηρις*, εως, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 7.

*Νέον τεῖχος*, τό, 1) Stadt der Aeolier am Flusse Hermos in Mysien, Her. 1, 149. Ew. *Νεοτειχίτης*, St. B., u. *Νεοτειχεύς*, Her. vit. Hom. — 2) ein Kastell in Thracien am Meere, Xen. An. 7, 5, 8.

*Νεο-πτόλεμος*, ὁ, 1) Sohn des Achilleus u. der Deidamia, der auch Pyrrhus heißt, Il. 19, 327. Od. 11, 506, ff. Vgl. über die Namen Paus. 10, 26. — 2) König der Molosser in Epirus, Vater der Olympias, Paus. 1, 11, 1. — 3) Ein Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 1, 20, 10. — 4) Ein reicher Athener, Dem. 18, 114. 21, 215. — 5) Ein athenischer Schauspieler, Verräther an Philippus, Dem. 19, 315. — 6) Glossograph u. Grammatiker aus Parus, Strab. XIII, 1. 589; Ath. XI, 476, f. X, 454, f; derselbe vielleicht, ὁ τὰ Ναυπακτικὰ ποιήσας, Schol. Ap. Rh. 2, 299. 4, 59, u. öfter. — 7) Heerführer des Mithridates, Strab. VII, 306, f.

*Νεο-τέλης*, ους, ὁ, ein Grammatiker, Schol. Il. 8, 525.

*Νεοττίς*, ίδος, ἡ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. III, 223, e, u. A., wahrscheinlich nach dem Namen einer Hetäre.

*Νεό-φρων*, ονος, ὁ, Mannsname, Anton. Liber. 5. — ein Sicyonier, Tragiker, D. L. 2, 134.

*Νεό-φυτος*, ὁ, Mannsname der spätern Zeit, Suid.

*Νεο-φῶν*, ῶντος, ὁ, bei Suid. = *Νεόφρων*.

*Νεόχαβις*, ὁ, Vater des Bokchoris, König von Aegypten, Ath. X, 418, e.

*Νεό-χωρος*, ὁ, Mannsname, Plut. Lys. 29.

*Νέπετος*, ἡ, Stadt Italiens, D. Hal. 13, bei St. B. Ew. *Νεπεσῖνος*, St. B.

*Νέπιτα*, Stadt der Tyrrhener, Strab. V, 226, dieselbe Stadt.

*Νεπουνίς*, ίδος, ἡ, Beiname der Amazone Hippolyte, Lycophr. 1332, u. Schol. v. l. *Νεπτουνίς*.

*Νέρβας*, ὁ, der röm. Name Nerva, Suid.

*Νεργόβριγες*, οἱ, Volk in Spanien, App. Hisp.

*Νέριον*, τό, Vorgebirge in Spanien, Strab. III, 137. 153.

*Νερούϊοι*, οἱ, die Nervier, Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 3. 194.

*Νέρων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Nero, Hdn. u. A.

*Νέσος*, ὁ, = *Νέστος*.

*Νέσσος*, ὁ, 1) der Centaur, der, als er die Deianira entführen wollte, von Herakles mit einem vergifteten Pfeile getödtet wurde, Soph. Tr. 558; Apolld. 2, 7, 4. — 2) = *Νέστος*, Hes. Th. 341.

*Νέσσων*, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Thessalus, Strab. IX, 5 extr. — 2) Stadt in Thessalien, Ew. *Νεσσωνίτης*, St. B., Suid.

*Νεσσωνίς*, ίδος, ἡ, 1) alter Name Thessaliens, den es vom Vorigen erhalten, Strab. a. a. O. — 2) ἡ Ν. λίμνη, See in Thessalien bei Larissa, Strab. IX, 5. 430.

*Νεσταῖοι*, οἱ, illyrisches Volk zwischen Akrokeraunien u. Orikum, Ap. Rh. 4, 1215.

*Νεστάνη*, ἡ, ein Flecken in Arkadien, Paus. 8, 7, 4. Vgl. *Νοστία*.

*Νεστεάδουσα*, ἡ, l. d. *Νισθεάδουσα*, eine Lacedämonierin, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Νεστίς*, ίδος, ἡ, αἶα, das nestische Land des illyrischen Volkes, Ap. Rh.

*Νεστο-κλῆς*, έους, ὁ, Mannsname, Luc. rhet. praec. 9, nach Vermuthung.

*Νεστόρας*, ὁ, Name auf einer Münze bei Mion. VI, 647, vielleicht *Νέστορος*, als genit. von *Νέστωρ*.

*Νεστόρειος*, α, ον, nestorisch, dem Nestor gehörig, Pind. P. 6, 32.

*Νεστόρεος*, α, ον, dasselbe, Il. 2, 54.

*Νεστορίδης*, ὁ, Sohn des Nestor, Il. 2, 54, u. öfter.

*Νεστόριος*, ὁ, später Mannsname, Suid.

*Νέστος*, ὁ, Fluß in Thracien, der sich in das ägäische Meer ergießt, Her. 7, 109; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 331. — Auch *Νέσος* u. *Νέσσος*. — Die Anwohner des Flusses *Νέστιοι*, Paus. 1, 10, 2. vgl. 6, 5, 4.

*Νέστωρ*, ορος, ὁ, 1) Sohn des Neleus u. der Chloris, König in Pylus, kalydonischer Jäger u. vor Troja, Il. 1, 247; Apolld. 1, 9, 9. — 2) Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 182. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 125. — 3) ein Grammatiker, Ath. IX, 403, c. — 4) Stoiker aus Tarsus, Strab. XIV, 674; Luc. Macrob. 3. — 5) Dichter aus Laranda in Lycien, der eine Iliade u. ein Heldengedicht auf Alexander den Gr. geschrieben, Suid., St. B. v. *Ὑστάσπαι*.

*Νευ-μήνιος*, ὁ, d. i. *Νεομήνιος*, Mannsname auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 280.

*Νευρίς*, ίδος, ἡ, 1) Frauenname, Alciphr. 3, 67. — 2) ἡ *Νευρίς*, sc. γῆ, das Land der Neuren, Her. 4, 51.

*Νευροί*, οἱ, ein scythisches Volk am Tyrasfluß, Her. 4, 17. 100. Bei St. B. *Νεῦροι*, der sie auch *Νευρῖται* nennt.

*Νευρώδη ὄρη*, τά, die Nebrodes montes in Sicilien, welche sich von Westen nach Osten ziehen, Strab. VI, 274.

*Νεύς*, ὁ, Flußname, Choerobosc. in B. A. 1402.

*Νευ-τίμη*, ἡ, für *Νεοτίμη*, Pers. 4 (VII, 730).

*Νεφέλη*, ἡ, 1) Gemahlin des thessalischen Königs Athamas, Mutter des Phryxus u. der Helle, Apolld. 1, 9, 1. — 2) ein Ort am Pelion, Palaephat.

*Νεφελο-κοκκυγία*, ἡ (Wolkenkuckuckstadt), komischer Name der Vogelstadt, Ar. Av. 820.

*Νέφερις*, ἡ, feste Stadt im karthagischen Gebiete, Strab. XVII, 2. 834.

*Νεφθαλῖται*, οἱ, der Stamm Naphthali der Israeliten, fem. *Νεφθαλῖτις*, St. B. aus Ios.

*Νέφθυς*, υος, ἡ, eine Gottheit, Inscr. 523.

*Νεχραῖοι*, οἱ, ein indisches Volk, Luc. fugitiv. 6.

*Νεώ-λαος*, ὁ, Mannsname, Pol. 5, 53, 11, ff., für *Νεόλαος*?

*Νέων*, ωνος, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Feldherr beim Rückzuge der zehntausend Griechen, Xen. An. 5, 6, 36, ff. — 2) ein Messenier, Sohn des Philiades, von Philipps Partei, Dem. 18, 295. — 3) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

*Νέων*, ωνος, ἡ, auch *Νέωνα*, τά, alte Stadt in Phokis am Fuße des Parnassus, das spätere Tithorea, Her. 7, 32; Paus. 10, 32, 6; ἐν *Νέωσι*, in Neon, Dem. 19, 148; bei Harpocr. *Νεῶσι*. Ew. *Νεώνιος* u. *Νεωναῖος*, St. B.

*Νεωτάτη*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 18.

*Νεώτερος*, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 517.

*Νήαιθος*, ὁ, p. = *Νέαιθος*.

*Νήγρετος*, ἡ, erdichtete Quelle, Luc. V. Hist. 2, 33.

*Νήδυμος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1239.

*Νηϊάς, άδος, ἡ*, Name eines Mädchens, Philodem. 20 (V, 107).

*Νηΐθ, ἡ*, der ägyptische Name der Athene, Plat. Tim. 21, b.

*Νήϊον, τό*, Berg in Ithaka, Strab., der Od. 3, 81 *Ἰθάκης ὑπὸ Νηΐου* getrennt las.

*Νηΐς, ΐδος, ἡ*, ion. statt *Ναΐς*, Quellnymphe. — Als Frauenname, Tochter des Zethos, Gemahlin des Endymion, Apolld. 1, 7, 6; nach Schol. Eur. Phoen. 1103 des Amphion. — Auch eine Tochter des Amphion u. der Niobe. — *Ναΐς* ist ein Hetärenname, Philetaer. bei Ath. XIII, 587, c.

*Νήϊτος, η, ον*, neitisch, *αἱ Νήϊται πύλαι*, das neitische Thor in Theben, von einer Tochter der Niobe benannt, Aesch. Spt. 462.

*Νηκούια, ἡ*, Stadt der Umbrer, D. Hal. bei St. B., Ew. *Νηκουιάτης*.

*Νηλείδης, ὁ*, p. *Νηληϊάδης*, Sohn des Neleus, Il. 8, 100, u. öfter, d. i. Nestor; *οἱ Νηλεῖδαι*, Her. 5, 65.

*Νηλεύς, ὁ*, 1) Sohn des Poseidon u. der Tyro, Bruder des Pelias, Vater des Nestor, der aus Thessalien nach Messenien zog, Od. 11, 235; Apolld. 1, 9, 9. — 2) Sohn des Kodrus, der nach Kleinasien zog u. Milet gründete, Callim. Dian. 226. — Bei Paus. 7, 2, 1 u. Plut. *Νειλεύς*. — 3) Erbe des Theophrast, D. L. 5, 52; ein Skepsier, Sohn des Koriskus, Schüler des Aristoteles, Strab. XIII, 1. 608. — 4) Fluß in Euböa, Strab. X, 449.

*Νηληϊάδης, ὁ*, p. = *Νηλείδης*, Il. 8, 100.

*Νηλήϊος, ον*, neleisch, vom Neleus abstammend, *ὁ Νηλήϊος υἱός*, d. i. Nestor, Il. 2, 20. *ἡ Πύλος Νηλήϊος*, 11, 682, das dem Neleus gehört.

*Νηληΐς, ΐδος, ἡ*, fem. zum vorigen, die Tochter des Neleus, d. i. Pero, Ap. Rh. 1, 120.

*Νηλία, ἡ*, Stadt in Thessalien, in Magnesia, Strab. IX, 436.

*Νηλώ, οῦς, ἡ*, Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5, Gemahlin des Menachos.

*Νημερτής* (oder *Νημέρτης*), *οῦς, ἡ*, Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 46; Hes. Th. 262.

*Νήπεια, ἡ*, eine Ebene bei Kyzikus, Schol. Ap. Rh. 1, 1116, wo sie *πεδίον Νηπήϊον* heißt.

*Νήραβος, ἡ*, Stadt in Syrien, Ew. *Νηράβιος*, St. B.

*Νηρεΐς, ΐδος, ἡ*, ion. *Νηρηΐς*, eine Nereide, Tochter des Nereus u. der Doris, *αἱ Νηρεΐδες*, Mosch. 2, 114.

*Νηρεύς, ὁ*, 1) Sohn des Pontus u. der Gäa, Gemahl der Doris, Vater der Nereiden, H. h. Apoll. 319; Hes. Th. 233, ff.; Apolld. 1, 2, 6. — 2) Name eines Atheners, Inscr. 192.

*Νηρηΐνη, ἡ*, = p. *Νηρεΐς*, Qu. Sm.

*Νηρηΐς, ΐδος, ἡ*, ion. u. ep. = *Νηρεΐς*, bes. im plur. *αἱ Νηρηΐδες*, die Nereiden, Il. 18, 38; Hes. Th. 243; Pind. N. 5, 9, u. a. D.; Her. 2, 50; Apolld. 1, 2, 6; p. auch zusammengezogen, z. B. *Νηρῄδων*, Eur. Andr. 1243. — Auch Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 17. — Als Frauenname, Tochter des Pyrrhus, Gemahlin des Gelon, Paus. 6, 12, 3.

*Νήρικος, ἡ*, alte Stadt auf der Insel Leukas, oder auf dem Festlande, Od. 24, 377; Thuc. 3, 7; Strab. X, 452. 454; später von den Korinthiern nach der Stadt Leukas übersiedelt; *Νηρίκιος*, Ew. u. adj. dazu.

*Νηρίς, ἡ*, Flecken in Argolis, Paus. 2, 38, 6; bei St. B. in Messenien.

*Νηρίτης, ὁ*, Sohn des Nereus, Ael. H. A. 14, 28.

*Νήριτον, τό*, Berg auf der Westküste von Ithaka, Il. 2, 632. Od. 9, 22; Strab. Bei St. B. *ὁ Νήριτος*. — Adj. *Νηρίτιος, α, ον*, bei Dion. Per. 495 lies't Passow *Νηριτίη Ἰθάκη*, für *Νηρικίη*.

*Νήριτος, ὁ*, Sohn des Pterelaos, Gründer von Ithaka, Od. 17, 207.

*Νηροασσός, ἡ*, nach Strab. XII, 2. 537, späterer Name von Nora, w. m. s.

*Νησαία, ἡ*, = *Νισαία*, Strab. XI, 509, ff.

*Νησαίη, ἡ*, eine Nereide, Il. 18, 40; Hes. Th. 249.

*Νῆσις, ιδος, ἡ*, Name einer Stadt, Suid.; auch eine Göttin, vgl. *Νησώ*.

*Νησίσφυρα, ἡ*, Landspitze in Marmarika, Strab. XVII, 1. 799, richtiger *Αἰνησίσφυρα*.

*Νησιώτης, ὁ* (s. Lexic.), 1) Mannsname, ein Halikarnassier, Inscr. 2655. — 2) Beiname des Künstlers Kritias, Paus.

*Νησο-κλῆς, έους, ὁ*, ein Athener, für den Lysias gesprochen, Harpocr. 78, 24.

*Νῆσσα, ἡ*, Stadt in Sicilien, Thuc. 3, 103, f. L. für *Ἴνησσα*.

*Νησταία, ἡ*, oder *Νηστεία*, nach Ael. V. H. 5, 20.

*Νῆστις, ἡ*, eine sicilische Gottheit, Eust. bei Phot. lex. *Νήστης*· vgl. Empedocl. 28. 209.

*Νησώ, οῦς, ἡ*, eine Nereide, Hes. Th. 261. Bei Lycophr. 1465 die Mutter der kumäischen Sibylle.

*Νησώπη, ἡ*, Insel bei Lesbos, Ew. *Νησωπαῖος*, St. B.

*Νήτιον, τό*, Stadt Apuliens, Strab. VI, 282.

*Νηφαλίων, ωνος, ὁ*, Sohn des Minos u. der Pareia, Apolld. 2, 5, 9.

*Νῆφος, ὁ*, Sohn des Herakles u. der Thespiade Praxithea, Apolld. 2, 7, 8.

*Νίβαρος*, Gebirge Armeniens, Strab. XI, 527.

*Νίβις, ἡ*, Stadt in Aegypten, Ew. *Νιβίτης*, St. B.

*Νίγρητες, οἱ*, u. *Νιγρῖται, οἱ*, ein Volk in Afrika am Niger, Dion. Per. 215; Strab. XVII, 826, ff.

*Νιγρῖνος, ὁ*, der römische Name Nigrinus, Luc. Nigr.

*Νίγρος, ὁ*, der röm. Name Niger, Hdn.

*Νιδάφων, ὁ*, ein Kyprier aus Salamis, Arr. Ind. 18, 8.

*Νικ-αγόρα, ἡ*, Gemahlin des Echetimus, aus Sikyon, Paus. 2, 10, 3.

*Νικ-αγόρας, ὁ*, Mannsname, ein Theräer, Inscr. 2450. — Asclepds. 10 (XII, 135), u. öfter. — Ein Messenier, Pol. 5, 37; Plut. Cleomen. 35. — Ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 269; Sophist aus Athen, Suid., Philostr. — Auf leukadischen, athenischen, koischen Münzen, Mion. S. III, 409. 463. 561. S. VI, 571.

*Νικάδας, ὁ*, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, III, 196.

*Νικαία, ἡ*, Frauenname, bei Strab. XII, 565 Tochter des Antipater, Gemahlin des Lysimachus. — *Νίκαια*, eine Nymphe, Tochter des Sangarius, Memnon. bei Phot. bibl. p. 233, 40.

*Νίκαια, ἡ*, Name mehrerer Städte, 1) in Bithynien am See Askanios, das frühere Antigonia, das seinen Namen von der Frau des Lysimachus erhielt, Plut. Thes. 26; Strab. XII, 4. 540. — 2) Feste in Lokris am Fuß des Oeta, nahe bei Thermopylä, Dem. 6, 22. 11, 4; Strab. IX, 426. 428. — 3) in Ligurien, Kolonie der Massilier, Strab. IV, 180. 184. — 4) in Indien am Hydaspesfluß, von Alexander dem Großen erbaut, Arr. An. 4, 22. — Strab. XV, 698. — Noch vier

andere in Illyrien, in Böotien bei Leuktra, auf der Insel Kyrnos u. in Thracien erwähnt St. B. — Ew. Νικαιεύς, ὁ, att. Νικαεύς.

Νικ-αίνετος, ὁ, ein Epigrammendichter aus Abdera, Ath. XV, 673, b. — XIII, 590, b.

Νικανδᾶς, ᾶ, ὁ, ein Schuhmacher, Plut. frg. III.

Νικ-άνδρα, ἡ, ion. Νικάνδρη, eine Priesterin in Dodona, Her. 2, 55.

Νικ-ανδρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241, u. öfter.

Νίκ-ανδρος, ὁ, 1) Sohn des Charilaus, Königs von Sparta, Her. 8, 131; Paus. 2, 36, 4. — 2) Lakonier, Xen. An. 5, 1, 15. — 3) Grammatiker aus Thyatira, Ath. III, 81, c. XV, 678, f, u. öfter; Harpocr. u. A. — 4) desgl., aus Chalcedon, Ath. XI, 496, d. — 5) Arzt u. Dichter aus Kolophon, der Theriaka u. Alexipharmaka geschrieben, Luc. u. A. Andere Schriften werden citirt Schol. Ap. Rh. 4, 57. 1, 1304. — 6) ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 5. — 7) Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 30. 43.

Νικ-άνωρ, ορος, ὁ, 1) ein Heerführer der Chaonier, Thuc. 2, 80. — 2) Sohn des Parmenion, Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. Nach D. Sic. 19, 11 auch ein Bruder des Kassander. — Ein Stagirit, D. L. 5, 15. — 3) Grammatiker aus Kyrene, Ath. VII, 296, d; Schol. Ap. Rh. 4, 262; Harpocr. 9, 16. — Sohn des Hermäus, Alexandriner, der περὶ στιγμῆς geschrieben, Suid. — 4) Auf leukadischen u. corcyräischen Münzen, Mion. S. III, 438. 468. Der Name ist nach Alexander dem Großen häufiger.

Νικ-αρέτη, ἡ, Frauenname, Nicarch. 10 (VI, 285). — Tochter des Demostratus, Mutter des Euritheus, Dem. 57, 68. — Eine Andere, Kupplerin, Dem. 59, 18. Vgl. Ath. XIII, 593, f.

Νικ-άρετος, ὁ, Mannsname, Philp. 77 (IX, 267).

Νικάριον, ἡ, Athenerin, Inscr. 728.

Νικ-αρίστη, ἡ, 1) Frauenname, Inscr. 1570, b. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. X, b, 102.

Νικ-αρχίδης, ὁ, ein Pydnäer, Arr. Ind. 18, 5.

Νίκ-αρχος, ὁ, 1) Athener, Sykophant, Ar. Ach. 908. — Eine Rede des Lysias gegen einen Flötenspieler Nikarch erwähnt Harpocr. 9, 21. — 2) ein Arkadier, Xen. An. 2, 5, 33. — 3) ein Dichter der Anthologie, s. Jakobs. — 4) Auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 569.

Νίκας, ὁ, Mannsname auf einer koischen Münze, Mion. III, 406.

Νικασία, ἡ, eine kleine Insel bei Naxus, Ew. Νικάσιος, St. B.

Νικᾶσίας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1515; St. B. unter Νικασία.

Νικᾶσί-πολις, ἡ, Gemahlin des Philipp, Mutter der Thessalonice, Paus. 9, 7, 3.

Νικάσ-ιππος, ὁ, Mannsname, ein Chorführer, Pind. I. 2, 47.

Νικᾶσίς, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 646 (VII, 482).

Νικᾶσίων, ωνος, ὁ, Athener, Βερενικίδης, Inscr. 613.

Νίκασος, ὁ, ein Megareer, Vater des Kekalus, Thuc. 4, 119.

Νικάσυλος, ὁ, ein olympischer Sieger aus Rhodus, Paus. 6, 14, 1.

Νικάτορις, ιδος, ὁ, Stadt in Syrien von Seleukus Nikator gegründet, Ew. Νικατορίτης, ὁ, St. B.

Νικατόριον, τό, Berg in Assyrien bei Arbela, Strab. XVI, 737.

Νικάτωρ (d. i. Νικήτωρ der Sieger), ορος, ὁ, Beiname des Seleukus.

Νικίας, ὁ, Athener, Halimusier, Schreiber in Ol. 68, 4, Inscr. 139.

Νικ-έρως, ωτος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1229.

Νίκη, ἡ, 1) die Göttin des Sieges, bei Hes. Th. 384 eine Tochter der Styx. Oft in der Anth. — 2) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 19, u. öfter.

Νικήδιον, ἡ, Name einer Hetäre, Plut. Epicur. 16.

Νικηνός, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.

Νικ-ήρατος, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Feldherrn Νικίας, Thuc. 3, 91. — b) Enkel des Vorigen, Sohn des Nikias, Xen. Hell. 2, 3, 39; Lys. 18, 6, ff.; Diod. Sic. 14, 5. Vgl. noch Xen. Conv. 3, 5. 4, 6; er heißt ὁ ἀγαπητός, Dem. 21, 165. — c) Archont Ol. 112, 1, Diod. Sic. 17, 40, vgl. Ἀνίκητος. — d) Ἀχερδούσιος, ein Trierarch, Dem. 21, 168. — 2) Macedonier, Plut. Symp. 5, 4. — 3) Auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Νικησ-αρέτη, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 682.

Νικησίας, ὁ, ein Athener, Inscr. 206.

Νικησώ, οῦς, ἡ, 1) eine Frau aus Pergamos, Inscr. 882. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

Νικήτης, ὁ, dor. Νικήτας, Mannsname, a) ein Arzt, Amm. 27 (XI, 188). — b) Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 126. Häufig in später Zeit, vgl. z. B. Fabric. bibl graec. VII, 746, ff.

Νικη-φόριον, τό, Stadt in Mesopotamien am Euphrat, das spätere Λεοντόπολις, Strab. XVI, 747. — Lusthain bei Pergamum, ibd. XIII, 624. — Eine andere Stadt, Pol. 17, 2, 2.

Νικη-φόρος, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415; Erzbischof von Konstantinopel, Phot. bibl. cod. 66, u. häufig in der byzantinischen Zeit; vgl. Fabric. bibl. graec. VII, 674.

Νικη-φόρος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIII, a, 106.

Νικιάδης, ὁ, Mannsname, Athener, Thuc. 4, 118. — Inscr. 169. — Andoc. 1, 12. — Sohn des Lysanias, Dem. 57, 21.

Νικίας, ὁ, Mannsname, bes. 1) Athener, a) Sohn des Nikeratos, reicher Athener, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 10. 7, 86; Plat. Lach. u. sonst; Περγασῆθεν, Ath. XII, 537, c; vgl. über diese Familie Böckh Staatshaush. II, p. 13. — b) Archont Ol. 121, 1, D. Hal. Din. p. 651. — c) Kydathener, Inscr. 213; Andere noch Dem., z. B. 19, 287 ein Verwandter des Aeschines. 36, 17 ein Schwiegersohn des Deinias. 45, 70 Oheim des Stephanus. — Verwandter eines Menneas, Pol. 5, 71, 2. — d) Maler, Zeitgenosse Alexanders des Großen, Ael. V. H. 3, 31; Sohn des Nikomedes, Paus. 1, 29, 15, u. öfter. — 2) Arzt aus Milet, Freund des Theokrit, Theocr. 11, 1. — 3) Arzt aus Nikopolis, Plut. Symp. 7, 1. — 4) ein Gortynier aus Kreta, Thuc. 2, 85. — 5) Aus Elatussa, Vater des Polydamas, Paus. 6, 5, 1. — 6) Auf Münzen aus Smyrna, Ephesus, Erythrä, Mion. III, 196. S. VI, 114. 219. — 7) Tyrann in Kos, Strab. XIV, 658. — Vgl. noch Fabric. bibl. graec. III, 770. — Davon adj. Νικίειος, Theocr. 28, 9; — εἰρήνη, Plut. Nic. 9.

Νικιάς, άδος, ἡ, Frauenname, Philet. Sam. 1 (VI, 210).

*Νικίδης*, ὁ, Mannsname, Athener, Dem. 38, 23.
*Νικίδιον*, ἡ, eine Hetäre, D. L. 10, 7.
*Νικίδιος*, ὁ, Harpocr. 88, 28. oder *Νικίδης*, ibd. 96, 23, gegen den Lysias eine Rede gehalten.
*Νίκιον* (sollte *Νικίον* accentuirt sein), ἡ, Hetärenname, Ath. IV, 157, a.
*Νικίον*, *κώμη Αἰγύπτου*, Suid., St. B.; Ew. *Νικιώτης*.
*Νικ-ίππη*, ἡ, Frauenname, 1) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Tochter des Pelops, Gemahlin des Sthenelos, Apolld. 2, 4, 5. — 3) eine Priesterin in Thessalien, Callim. Cer. 43. — Alciphr. 1, 37. — 4) Tochter des Paseas, Paus. 8, 9, 6.
*Νικ-ιππίδας*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1249.
*Νικ-ιππίς*, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Philp. 79 (VII, 106).
*Νίκ-ιππος*, ὁ, Mannsname, a) Athener, Dem. 59, 61. — b) Tyrann in Kos, Ael. V. H. 1, 29. — c) Schüler des Theophrast, L. D. 5, 73.
*Νίκις* (d. i. *Νικίας*), *ιδος*, ὁ, Mannsname, a) ein Hermioner, Inscr. 1197. — b) ein Libyer, Sohn eines Lysimachus, Leon. Al. 11 (VI, 326).
*Νίκιτος* (zweifelhafte Form), ὁ, Mannsname auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 491.
*Νικο-βούλα*, ἡ, Frauenname, Ath. X, 434, c.
*Νικό-βουλος*, ὁ, Mannsname, a) Athener, Sprecher der Rede gegen dem Pantänetus, Dem. 37 (f. §. 22). — b) Iteaer, Inscr. 174. — c) ein Anderer, Inscr. 1542.
*Νικο-γένης*, *ους*, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 556.
*Νικό-δαμος*, ὁ, ein Bildhauer aus Mänalus, Paus. 5, 25, 7, u. öfter; — Spartaner, Inscr. 1278.
*Νικό-δημος*, ὁ, Athener, a) Archont Ol. 74, 2, D. Hal. 8, 83. — b) ein Aphidnäer, von der Partei des Eubulus, Dem. 21, 207; Aesch., Is. 3. — c) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120. — d) eine Rede des Isäus gegen einen Nikodemus erwähnt Harpocr. 159, 22.
*Νικο-δίκη*, ἡ, eine Athenerin, Ar. Lys. 321.
*Νικό-δικος*, ὁ, Mannsname, Simonid. 92 (VII, 302).
*Νικό-δρομος*, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Thespiade Nike, Apolld. 2, 7, 8. — 2) ein Aeginet, Her. 6, 88. — 3) ein Athener, Sohn eines Nikophon, *Παιανιεύς*, Inscr. 746. — ein Kitharöde, D. L. 6, 89.
*Νικό-δωρος*, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 116, 3, Diod. Sic. 19, 66; Inscr. 105. — 2) ein Mantineer, Ael. V. H. 2, 23.
*Νικό-θεος*, ὁ, ein Schriftsteller, Porphyr.
*Νικο-θόη*, ἡ, Name einer der Harpyien, Apolld. 1, 9, 21.
*Νικο-κλῆς*, *έους*, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 119, 3, Diod. Sic. 20, 106. — 2) Tyrann in Kyprus zur Zeit des Artaxerxes Ochus, Ael. V. H. 7, 2; Isocr. ad Nicocl. — 3) ein Lacedämonier, Ath. IV, 140, d. — 4) ein Kyprier aus Soli, Arr. Ind. 18, 8. — 5) olympischer Sieger aus Akriä, Paus. 3, 22, 4. — 6) Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 3. — 7) ein Citherspieler aus Tarent, ibd. 1, 37, 2. — 8) eine Rede des Isäus gegen einen Nikokles citirt Harpocr. 176, 8.
*Νικο-κράτης*, *ους*, ὁ, 1) athen. Archont Ol. 111, 4, Diod. Sic. 17, 29; Arr. An. 2, 11, 10. Vgl. *Νικόστρατος*. — 2) Athener, Sohn des Dion, *Ἀγκυλῆθεν*, Inscr. 115. Eine Rede des Dinarch gegen einen Nikokrates erwähnt D. Hal. Din. 12. — 3) ein Kyprier, Ath. I, 3, a. — 4) Auf Münzen aus Tarent u. Thessalien, Mion. I, 138. II, 4. — 5) ein Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 1, 831.
*Νικο-κρέων*, *οντος*, ὁ, König von Salamis in Kypros, Plut. Alex. 29; D. L. 9, 10; Anth. (VII, 133).
*Νικο-λάδας*, ὁ, ein Korinthier, der in den pythischen Spielen gesiegt hatte, Simonds 69 (XIII, 19).
*Νικο-λαΐδας*, ὁ, ein Tarentiner, Paus. 6, 10, 5.
*Νικό-λαος*, ὁ, ion. *Νικόλεως*, dor. *Νικόλᾱς*, 1) Vater des Spartaners Bulis, Her. 7, 134. — 2) Sohn des Bulis, spartanischer Gesandter an den Perserkönig, Her. 7, 137; Thuc. 2, 67. — 3) ein Aetolier, Feldherr des Ptolemäus, Pol. 5, 61, 8, ff. 10, 29; 6. — 4) ein Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 495. — 5) ein Peripatetiker, Plut. Symp. 8, 4. — 6) Aus Damaskus, Geschichtschreiber, Strab. XV, 719; Suid. — Häufig in der byzantinischen Zeit, vgl. z. B. Fabric. bibl. graec. XI, p. 286.
*Νικο-λία*, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 155.
*Νικό-λοχος*, ὁ, 1) ein spartanischer Nauarch, Xen. Hell. 5, 1, 6. 4, 65. — 2) ein Rhodier, Schüler des Timon, Diog. L. 9, 115. — 3) Name auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.
*Νικο-μάχη*, ἡ, Frauenname, Rufin. 9 (V, 71).
*Νικο-μαχίδης*, ὁ, ein Athener, Lys. 30, 11; Xen. Mem. 3, 4.
*Νικό-μαχος*, ὁ, 1) Sohn des Machaon, Paus. 4, 3, 10. 30, 3. — 2) Athener, Pind. I. 2, 22. — athenischer Archont Ol. 109, 4, Diod. Sic. 16, 74. — Sohn des Diophantus, Dem. 18, 137, in einem Dokumente; — ein Staatsschreiber in Athen, Ar. Ran. 1506; er war Gesetzrevisor gewesen, u. gegen ihn ist Lys. or. 30 gehalten, wo er §. 2 ein *δημόσιος* heißt. Bei Isocr. adv. Callim. 10 ein Athener *Βατῆθεν*, vielleicht derselbe. — Für einen Nikomachus sprach gegen Nikokrates Dinarch, D. Hal. Din. 12. — Ein Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 496. — Sohn eines Apollodorus, *Περιθοίδης*, Inscr. 753. — 3) ein Phokier, Thuc. 4, 89. — 4) Oetäer, Xen. An. 4, 6, 20. — 5) ein berühmter Maler, Plut. — 6) Vater des berühmten Philosophen Aristoteles, D. L. 5, 1, auch ein Sohn von ihm. — 7) Mathematiker aus Gerasa, dessen Arithmetica noch übrig sind, Luc. Philopatr. 12, u. A. — 8) Auf Münzen aus Thessalien, Dyrrhachium, Milet, Mion. III, 267. 332. S. VI, 267. — 9) Wagenlenker des Theron, Pind. I. 2, 22. — Ueber Schriftsteller des Namens vgl. Fabric. bibl. gr. V, p. 631.
*Νικο-μένης*, *ους*, ὁ, ein Athener, Lys. 13, 23. — *Ἁλαιεύς*, Inscr. 183.
*Νικο-μήδεια*, ἡ, Stadt in Bithynien an der Propontis, Residenz der Könige Bithyniens, Strab. XII, 543. 563. Ew. *Νικομηδεύς*, *οἱ*, Hdn. u. A.; fem. dazu *Νικομήδισσα*, ἡ, Inscr. 875.
*Νικο-μήδης*, *ους*, ὁ, 1) Sohn des Königs Kleombrotos von Sparta, Thuc. 1, 107. — 2) Vater des Aristomenes, Paus. 4, 14, 8. — 3) ein Akanthier, Ath. V, 217, d. — 4) Name mehrerer Könige Bithyniens, Strab. XII, 562. XIII, 624, u. A.; vgl. Memn. bei Phot. bibl. 228, 34, ff. — 5) ein Koer, Pol. 10, 29, 6. — 6) Vater eines Nikias, Paus. 1, 29, 15. — 7) Auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 462.
*Νικονίδας* (richtiger *Νικωνίδας*, Patronymikum von *Νίκων*), ὁ, ein Larissäer aus Thessalien, Thuc. 4, 78.
*Νικο-νόη*, ἡ, Frauenname, Nicarch. 12 (XI, 71); Hedyl. 6 (VI, 292).

*Νῑκο-πάτρα*, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 590.

*Νῑκό-πολις*, ἡ, 1) Frauenname, Ep. ad. 665 (VII, 340). — 2) Städtenamen, a) Stadt in Akarnanien, zum Andenken des Sieges bei Aktium von Augustus erbaut, Strab. VII, 324. X, 450. — b) in Cilicien am Meerbusen von Issus, ibd. XIV, 676. — c) in Aegypten bei Alexandria, ibd. XVII, 795. — 3) in Kleinarmenien, vom Pompejus zum Andenken des Siegs über den Mithridates erbaut, St. B., Strab. XII, 555. — Ew. *Νῑκοπολῖτης*, ὁ, St. B.

*Νῑκο-στράτη*, ἡ, Frauenname, a) Athenerin, Inscr. 444. — b) Mutter des Evander, Strab. V, 230. — c) eine Pythagoräerin, Thean. epist. — d) Hetäre, Ath. XI, 467, e.

*Νῑκοστράτειος βότρυς*, ἡ, eine attische Weinart, Ath. XIV, 654, a.

*Νῑκο-στρατίς*, ίδος, ἡ, eine Hetäre, Ath. XIII, 586, b.

*Νῑκό-στρατος*, ὁ, 1) Sohn des Menelaos u. der Sklavin Pieris, Paus. 3, 18, 13. 19, 9; oder der Helena, Apolld. 3, 11, 1. — 2) Name mehrerer Athener, a) Sohn des Diitrephes, Anführer der Athener, Thuc. 4, 53, ff. — b) ein anderer Athener, ὁ *Καλός*, Xen. Hell. 2, 4, 6. — c) athenischer Archont Ol. 111, 4, Arr. 2, 11; desgleichen Ol. 121, 2, D. Hal. Din. p. 651. — d) Sohn des Theosdotides, Bruder des Theodotus, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 33, e. — e) gegen einen Nikostratus ist Dem. or. 53 gehalten, wie Is. 4. — f) Sohn des Nikiades, Dem. 57, 21. — g) ein Myrrhinusier, Dem. 21, 93. — h) ein Arzt, Harpocr. 23, 4, wie Ath. XIII, 586, f. — i) ein ξένος, der fälschlich das Bürgerrecht erhalten, Dem. 37, 59. — 3) ein Maler, Zeitgenosse des Zeuxis, Ael. V. H. 14, 47. — 4) ein Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, 346. frg. III, 278, ff. — 5) ein Argiver, Paus. 2, 22, 3; Ath. VII, 289, b. — 6) ein olympischer Sieger aus Cilicien, Paus. 5, 21, 10. — 7) auf Münzen aus Paträ u. Rhodus, Mion. II, 191. III, 419. — 8) ein Ringer, Sohn des Xenokleides, Paus. 6, 3, 11. — ein Anderer, Sohn des Isidotus, Luc. de hist. scrib. 9. — ein Schauspieler, Paroemiogr. App. 2, 9, a; vgl. Mein. I, 347. — Vater u. Sohn eines Moschion, Sunier, Inscr. 766. — 9) Schriftsteller aus Ephesus, Artemidor. 1, 2.

*Νῑκο-τέλεια*, ἡ, Mutter des Aristomenes, Paus. 4, 14, 7.

*Νῑκο-τέλης*, ους, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 97, 2, D. Sic. 14, 97; — Inscr. 3068, a. — 2) ein Korinthier, Ael. V. H. — 3) auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 316 — 4) Sohn eines Philipp, Callim. 58 (VII, 453).

*Νῑκό-τῑμος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2767, wo *Νεικότειμος* steht.

*Νῑκ-ουρος*, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

*Νῑκο-φάνης*, ους, ὁ, 1) Athener, Dinarch. 1, 58. Marathonier, Inscr. 160, 1. — 2) Megalopolitaner, Pol. 2, 48, 4. — ein Maler, Ath. XIII, 567, b.

*Νῑκό-φημος*, ὁ, Athener, Xen. Hell. 4, 8, 7. — Archont Ol. 104, 4, Dem. 46, 13; Lys. 19, 7; Aesch. 1, 109. — Oft in der Anthologie.

*Νῑκό-φρων*, ονος, ὁ, steht bei Suid. u. Eudoc. für den folgenden Namen.

*Νῑκο-φῶν*, ῶντος, ὁ, Mannsname, 1) ein Päanier, Vater eines Nikodromus, Inscr. 746. — 2) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 256. II, p. 848. — 3) Andere, Antp. Sid. 40 (VI, 256). — Ath. I, 3, c. — 4) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

*Νῑκο-χάρης*, ους, ὁ, 1) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 253. frg. II, p. 848. — 2) ein Dichter, der eine Delias geschrieben, Arist. poet. 2.

*Νῑκύλλα*, ἡ, Frauenname, Lucill. 31 (XI, 68).

*Νῑκύλλος*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 40.

*Νικυρίς*, ὄνομα τόπου, Suid.

*Νῑκώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Asclepds. 14 (V, 150), u. öfter in der Anth. — Inscr. 155, u. öfter. — ἡ *Σαμία*, Hetäre, Ath. V, 220, f.

*Νῑκων*, ωνος, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 100, 2, Diod. Sic. 15, 24. — 2) ein Anführer der Telchiner, Zenob. 5, 41. — 3) ein Thebaner, Thuc. 7, 19. — 4) Pol. 8, 26. — Inscr. 115. — Anth. — Sohn eines Kleon, Gargettier, Inscr. 618. — 5) Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 494. — 6) auf Münzen aus Kos u. Athen, Mion. III, 403. S. III, 555. — 7) ein Maler, Ael. V. H. 4, 50. 7, 38. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. XI, 278.

*Νῑκωνία*, ἡ, Stadt in Scythien am Tyrasfluß, Strab. VII, 3. 306. Bei Ptol. *Νικώνιον*, τό. — Ew. *Νῑκωνιάτης*, St. B.

*Νῑκωνίδας*, ὁ, f. *Νικονίδας*.

*Νῑκ-ώνυμος*, ὁ, Mannsname auf einer messenischen Münze, Mion. II, 215.

*Νῑκ-ωφέλης*, ους, ὁ, ein Flötenspieler aus Theben, Poll. 4, 77.

*Νῑναια*, ἡ, Stadt der Oenotrer, Ew. *Νιναῖος* u. *Νιναιεύς*, St. B. aus Hekatäus.

*Νινόη*, ἡ, anderer Name des karischen Aphrodisias, Ew. *Νινοήτης*, St. B.

*Νινία*, ἡ, Stadt der Dalmatier, Strab. VII, 315.

*Νῖνος*, ἡ, Frauenname, Dem. 39, 2.

*Νῖνος*, ὁ, 1) Sohn des Belus, Gemahl der Semiramis, König von Assyrien, der Ninive erbaute, Her. 1. 7, u. A. — 2) ἡ, Ninive, die alte Hauptstadt Assyriens, an der Mündung des Lykos in den Tigris. — 3) eine andere, später erbaute Stadt in Babylon, Her. 1, 193; Strab. — Ew. ὁ *Νίνιος*, Her. [ι zuweilen bei Dichtern kurz, Phocyl. frg. 4].

*Νίνων*, ωνος, ὁ, ein Rhetor aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 35.

*Νιόβη*, ἡ, Tochter des Tantalus u. der Dia, Gemahlin des Amphion, die ihrer Kinder beraubt in einen Felsen verwandelt wurde, Il. 24, 602; Apolld. 3, 5, 6. — 2) Tochter des Phoroneus, Mutter des Argos u. des Pelasgos vom Zeus, Plat. Tim. 22, bei Apolld. 2, 1, 1; Paus. 2, 22, 5.

*Νῑρεύς*, ὁ, Sohn des Charopos u. der Aglaja, aus der Insel Syme, Il. 2, 671, wegen seiner Schönheit berühmt; *Νιρέως καλλίων*, sprüchwörtlich, Luc. D. Mort. 9.

*Νῖσα*, ἡ, auch *Νίσσα* geschrieben, Stadt in Böotien, nach Hom. Il. 2, 508. Nach Strab. nicht in Böotien, sondern in Megaris, X, 450, weshalb man *Ἶσος* oder *Νῦσα* lesen wollte.

*Νίσαια*, ἡ, St. B. *Νισαία*, Stadt in Megaris am saronischen Meerbusen, Hafen von Megara, Her. 1, 59; daher οἱ *Νισαῖοι Μεγαρῆες*, Theocr. 12, 27. Ew. οἱ *Νισαῖοι*.

*Νισαία*, ἡ, Landschaft in Margiane mit einer Stadt gleiches Namens am Ochus, Ptolem.

*Νισαῖον πεδίον*, τό, die nisäische Ebene in der medischen Landschaft Rhagiana an den kaspischen Pässen,

Her. 7, 40. Bei Arr. An. 7, 3, 6 *Νυσαῖον*. Berühmt waren aus ihr *οἱ Νισαῖοι ἵπποι*, Her. 3, 106.

*Νισαῖος, ὁ*, a) Einwohner von Nisaia. — b) ein Tyrann, Ael. V. H. 2, 41. — c) auf Münzen aus Erythrä u. Magnesia, Mion. S. VI, 219. 233. — d) Sohn eines Taureas aus Athen, Andoc. 1, 47.

*Νίσιβις, ἡ*, nach St. B. auch *Νάσιβις* u. *Νέσιβις*, große Stadt Mesopotamiens am Mygdoniusfluß, Strab. XI, 522. 527. nach demselben XVI, 747 heißt sie auch *Ἀντιοχία ἐν Μυγδονίᾳ*, — Ew. *οἱ Νισιβηνοί*, Luc. de hist. conscr. 15.

*Νῖσος, ὁ*, 1) Sohn des Pandion, König in Megara, Vater der Skylla, Pind. P. 9, 94. N. 5, 46; Aesch. u. A.; Apolld. 3, 4, 8. — *ἡ Νίσου πόλις*, bei Eur. Herc. Fur. 933, ist Megara. Auch der Hügel, worauf Megara gebaut war, den Pind. P. 9, 160 *ὁ τοῦ Νίσου λόφος* nennt, heißt *Νῖσος* bei Thuc. 4, 118. — 2) ein Dulichier, Od. 18, 127.

*Νίσσος, ὁ*, Mannsname (= vorigem), Qu. Sm. 1, 231.

*Νίστις, ὁ*, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 603.

*Νίσυρος, ἡ*, 1) eine kleine sporadische Insel zwischen Tenos u. Kos, Il. 2, 676; nach Apolld. 1, 6, 2 ein von Kos losgerissenes Felsstück; vgl. Strab. X, 488, ff., der auch eine gleichnamige Stadt darauf erwähnt. Dah. *Νισυρῖτις πέτρα*, Ep. ad. 420 (IX, 21), für Mühlstein steht. — 2) Stadt auf der Insel Karpathus, Strab. X, 489. Ew. *οἱ Νισύριοι*, Her. 7, 99.

*Νισυρῖτις*, mit kurzem *υ*, Ep. ad. 420 (IX, 20).

*Νιτάριον, ἡ*, eine schmeichelnde Benennung der Frauen, Schol. Ar. Plut. 1012, wird auf einen Mannsnamen *Νίταρος* zurückgeführt.

*Νίτητις, ιος, ἡ*, Tochter des Königs Apries in Aegypten, Her. 3, 1; Ath. XIII, 560.

*Νιτιόβριγες, οἱ*, ein celtisches Volk in Aquitanien, Strab. IV, 2. 190.

*Νιτρίαι, αἱ*, ein Ort in Aegypten, Ew. *Νιτρίτης* u. *Νιτριώτης*, St. B.

*Νίτωκρις, ιος, ἡ*, 1) Gemahlin des Nabuchodonosor, Königs von Babylon, Her. 1, 185. — 2) ägyptische Königin, Her. 2, 100.

*Νιφάτης, ὁ*, 1) Mannsname, Anführer der Perser, Arr. An. 1, 12, 8. — 2) Gebirg in Armenien, Zweig des Taurus, Strab. XI, 522.

*Νίψ, Νιβός, ἡ*, Name einer Quelle, Choerobosc. B. A. 1402.

*Νίψα, ἡ*, Stadt in Thracien, St. B. Davon

*Νιψαῖοι, οἱ*, ein thracisches Volk über Apollonia u. Mesembria, Her. 4, 93.

*Νόαι, αἱ*, Städtchen in Sicilien, Ew. *Νοαῖος*, St. B.

*Νόαρος, ὁ*, Nebenfluß des Ister in Illyrien, Strab. VII, 314.

*Νόβλιος, ὁ*, d. i. Nobilius, auf Münzen, Mion. S. VI, 69.

*Νοήμων, ονος, ὁ*, 1) ein Lykier, Il. 5, 670. — 2) Sohn des Phronios aus Ithaka, Od. 2, 386. — 3) ein *θαυματοποιός*, Ath. I, 20, a.

*Νόης, εω, ὁ*, ein Nebenfluß des Istros in Thracien, Her. 4, 49.

*Νοητός, ὁ*, Mannsname, Phot. bibl.

*Νόθ-αρχος, ὁ*, ein Athener, Inscr. 165. — Desgl., Dem. 29, 31.

*Νόθ-ιππος, ὁ*, ein tragischer Dichter, Ath. VIII, 344, c.

*Νόθων, ωνος, ὁ*, ein Athener, Her. 6, 100.

*Νοίγα, ἡ*, Stadt der Asturien, Strab. III, 4. 167.

*Νομάδες, οἱ* (s. Lexic.). Nach Strab. I, 4. 33 sind mit diesem Namen (Wanderhirten) von Homer an alle Völker im Norden der Erde bezeichnet, Pind. P. 9, 216. Dah. bes. scythische Nomaden. — *οἱ Νομάδες Λίβυες*, Her. 4, 181. Bes. hießen so die Numidier, Strab. II, 131; Pol., Strab. führt noch in Arabien u. Aethiopien solche Völkerschaften an.

*Νομαδικός, ή, όν*, numidisch, Pol. *ἡ Νομαδική*, Numidien, Land in Afrika an der Küste des mittelländischen Meeres zwischen Mauretanien u. Karthago, Pol. *ὁ Νομαδικὸς ὄρνις*, das Perlhuhn, Luc.

*Νομαία, ἡ*, Name einer Hirtin, Theocr.

*Νομαντία, ἡ*, die Stadt Numanz in Spanien, Strab. III, 162. Ew. *Νομαντῖνοι*, ibd.

*Νομάς, άδος, ὁ*, ein Numidier, Pol. auch adj. numidisch.

*Νομᾶς, ᾶ, ὁ*, = *Νουμᾶς*, Plut.

*Νόμβα, ἡ*, Stadt in Judäa, Ew. *Νομβαῖος*, St. B.

*Νομήτωρ, ορος, ὁ*, Numitor, Plut. Rom. 3.

*Νόμια ὄρη, τά*, Gränzgebirge zwischen Lakonien u. Arkadien, Paus. 8, 38, 11, wo auch eine Nymphe *Νομία* erwähnt ist.

*Νομιάδας, ὁ*, ein Megareer, Inscr. 1054.

*Νόμιος, ὁ*, 1) sc. *θεός*, Hirtengott, *ὑλοβάτης*, d. i. Pan, Muc. Scaevol. (IX, 217). — Beiname des Apollo, Callim.; des Hermes, Ar. Th. 983. — 2) Mannsname, Alciphr. 3, 25. — Athener, Inscr. 167.

*Νομίων, ονος, ὁ*, Vater des Amphimachus, Il. 2, 871. — Anton. Lib. 5.

*Νόννος, ὁ*, später Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 602; bekannt ist der Dichter aus Panopolis, Ep. ad. 591 (IX, 198).

*Νόννοσος, ὁ*, Mannsname, Phot. bibl. 3.

*Νόσσρα, ἡ*, Insel im rothen Meere, Ew. *Νοσορηνός*, St. B., vgl. *Νάσαλα*.

*Νοσσίς, ίδος, ἡ*, eine Dichterin der Anthologie aus Lokris, Anthol.

*Νόσσος, ὁ*, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

*Νοστία, ἡ*, Flecken in Arkadien, auch *Νεσταυία* genannt, u. Ew. *Νεστάνιος*, St. B., vgl. *Νεστάνη*.

*Νόστος, ὁ*, Mannsname? — eine Gottheit der Mühlen, Ath. XIV, 618, c.

*Νοστώ, οῦς, ἡ*, Frauenname, Barbuc. 11 (VII, 555).

*Νοτιεῖς, οἱ*, Arist. pol. 5, 2, 12.

*Νότιον, τό*, eine Stadt in Aeolis am Meere, Her. 1, 149; später Hafen der Stadt Kolophon an einem gleichnamigen Vorgebirge, Thuc. 3, 34; Xen. Hell. 1, 2. Ew. *Νοτιεύς*, St. B.

*Νότος, ὁ*, der Südwind, s. Lexic.

*Νοῦβαι, οἱ*, großes afrikanisches Volk im Süden von Aegypten, Nubier, Strab. XVII, 786. 819; nach St. B. auch *Νουβαῖοι*, der sie fälschlich für ein Volk mit den Numidiern erklärt.

*Νούδιον, τό*, Stadt der Minyer in Elis, Her. 4, 148.

*Νούθιος, ὁ*, bei Iambl. f. L. für *Βούθιος*, w. m. s.

*Νουκερία, ἡ*, 1) Stadt in Umbrien, Strab. V, 227. — 2) Stadt in Kampanien, ibd. 251.

*Νουμᾶς, ᾶ, ὁ*, der röm. Name Numa, auch *Νομᾶς* geschrieben, Plut. u. A.

*Νουμεντανός, οἶνος, ὁ*, italische Weinsorte, Ath. I, 27, b.

*Νουμηνίας, ὁ*, Sklavenname in der Komödie, nach

Hellad. bei Phot. bibl. 533,1 von *νουμηνία* benannt, am Neumond gekauft.

*Νουμήνιος*, ὁ, Mannsname, a) Athener, Inscr. 165. — b) Schriftsteller aus Heraklea, Ath. I, 5, a. — c) öfter in der Anthologie. — d) auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 499.

*Νουμίτωρ*, *ορος*, ὁ, Numitor, Strab. u. A. auch *Νομήτωρ* geschrieben.

*Νοῦς*, ὁ, Nebenfluß des Alpheus in Arkadien, Paus. 8, 38, 9; auch in Pisidien, s. Zenob. 4, 51, not.

*Νουτρία*, ἡ, Stadt in Illyrien, Pol. 2, 11, 13.

*Νυκτερίων*, *ωνος*, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. hist. 1, 15.

*Νυκτεύς*, ὁ, 1) Sohn des Hyrieus, Enkel des Poseidon, Vater der Antiope, Apolld. 3, 10, 1; Paus. 2, 6, 1. — 2) Vater der Kallisto, Apolld. 3, 8, 2.

*Νυκτηΐς*, *ίδος*, ἡ, a) Adjectiv vom Vorigen, Tochter des Nykteus, d. i. Antiope, Apolld. 3, 5, 5. — b) Gemahlin des Polydorus, Mutter des Labdakus, Apolld. 3, 5, 5.

*Νύκτιμος*, ὁ, Sohn des arkadischen Königs Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. 2; Paus. 8, 3, 1. vgl. 24, 1.

*Νυκτι-πόρος*, ὁ, erdichteter Fluß bei Luc. V. Hist. 2, 33.

*Νυκτῷον*, τό, Tempel der Nachtgöttin, Luc. V. Hist. 2, 33.

*Νύμβαιον*, τό, ein See in Lakonien, Paus. 3, 23, 2.

*Νυμφαίη*, ἡ, Name der Insel Kalypso, bei Ap. Rh. 4, 574; St. B.

*Νύμφαιον* (ein Nymphentempel), τό, 1) Stadt im taurischen Chersones bei Pantikapäum, *τὸ ἐν Πόντῳ*, Aesch. 3, 171; Strab. VII, 309. — 2) ein Ort in Illyrien bei Apollonia, mit Asphaltquellen, Strab. VII, 316. — 3) Vorgebirge der Halbinsel Akte in Macedonien, Strab. VII, 330.

*Νυμφαῖος*, ὁ, Mannsname, ein Musiker aus Kydonia, Ael. V. H. 12, 50.

*Νυμφάς*, *άδος*, ἡ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 34, 6.

*Νυμφασία*, ἡ, eine Quelle in Arkadien, Paus. 8, 36, 4.

*Νύμφις*, *ιδος*, ὁ, Geschichtschreiber aus Heraklea in Pontus, Ath. II, 536, a. XIV, 619, f; Schol. Ap. Rh. 2, 652. 817, u. öfter. — Vgl. Memnon. in Phot. bibl. p. 226, 26. 228, 41, u. Suid., nach dem er ein Sohn des Xenagoras ist.

*Νυμφό-δοτος*, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr. 268. *Ἀζηνιεύς*, 270.

*Νυμφό-δωρος*, ὁ, Mannsname, a) ein Abderit, Her. 7, 137; Sohn des Pytheas, Thuc. 2, 29. — b) ein Delier, Inscr. 158. — c) ein Syrakusaner, Ath. VI, 265, c, u. öfter. — Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 1030. — *ὁ θαυματοποιός*, Ath. I, 19, f. — d) auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 88.

*Νύραξ*, *αχος*, ἡ, celtische Stadt, Ew. *Νυράκιος*, St. B.

*Νῦσα*, ἡ, Tochter des Aristäos, Erzieherin des Dionysus, nach welcher die Stadt Nysa benannt sein soll, D. Sic.

*Νῦσα*, ἡ, p. auch *Νύση*, 1) Name mehrerer Berge, wo Dionysus verehrt wurde, a) in Thracien, Eust. ad Il. 6, 133, *τὸ ὄρος Νυσήϊον*. — b) in Indien, Eur. Cycl. 68, vgl. *Μηρός*. — c) in Arabien, H. h. Bacch., Eur. Bacch. 521. — d) in Aegypten am serbonischen See, Ap. Rh. 2, 1218; Apolld. 1, 6, 3. — 2) Städtenamen, a) in Aethiopien, südlich von Aegypten, Her. 2, 146. — b) in Böotien am Helikon, Strab. IX, 405. — c) in Euböa, Schol. Eur. Phoen. 235. — d) in Karien am Messogis, H. h. Cer. 17; *τῆς Ἀσίας*, Apolld. 3, 4, 3; Strab. XIV, 648, ff. — e) in Indien am Berge Meros, Strab. XV, 687; fünf andere in Thracien, in Arabien, auf Naxus, am Kaukasus u. in Libyen führt St. B. an. Ew. *Νυσαῖος*, auch adjectivisch gebraucht; nach St. B. auch *Νυσαιεύς* u. *Νυσαεύς*, fem. *Νυσαΐς*, *ίδος*, ἡ, Strab. XII, 8. 579, als Landschaft Lydiens.

*Νυσαῖος*, ὁ (s. das vorige), ein Sohn des Dionysus, Ath. X, 435, e.

*Νύσ-ανδρος*, ὁ, oder *Νύσσανδρος*, Mannsname auf thessalischen Münzen, Mion. II, 3. S. III, 265.

*Νυσήϊος*, *α*, *ον*, nysäisch, z. B. *τὸ Νυσήϊον ὄρος*, s. *Νῦσα*. — Beiname des Dionysus, Ar. Ran. 216, u. A.

*Νυσία*, ἡ, hieß die Frau des Kandaules, nach Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 19, nach Anderen *Κλυτία*.

*Νύσιον*, *α*, *ον*, nysäisch, *Νύσιον πεδίον*, H. h. Cer. 17; übh. indisch, Soph. Ai. 707.

*Νῦσος*, ὁ, Erzieher des Dionysus, Hygin.

*Νύσσα*, ἡ, eine Schwester des Mithridates, Plut. Lucull. 18.

*Νυτ-αγόρας* (von zweifelhafter Bildung), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 259.

*Νυχεία*, ἡ, eine Nymphe, Theocr. 13, 45. Eine Quelle auf Taphus, Ep. ad. 364 (IX, 684).

*Νύχιος*, ὁ, richtiger *Νυχίος*, Mannsname, Qu. Sm. 2, 364.

*Νῶλα*, ἡ, auch *Νώλη*, die Stadt Nola in Kampanien, Pol., Strab. V, 247. 249. Ew. *Νωλᾶνοί*, *οἱ*, Pol.

*Νώμεντον*, τό, Stadt der Sabiner, Strab. V, 228. Ew. *Νωμεντᾶνοί*, *οἱ*, auch adj., ibd.

*Νῶμις*, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 363.

*Νωμίστωρ*, *ὄνομα κύριον*, Suid., soll wohl *Νομίτωρ* heißen, wie weiter oben *Νομίτωρος* steht.

*Νωναχρίνη*, *λέγεται ἡ Καλλιστώ*, Suid.

*Νώναχρις*, *ιος*, ἡ, 1) Gemahlin des Lykaon, Paus. 8, 17, 6. — 2) Stadt in Arkadien, unweit Pheneos, bei der Quelle der Styx, Her. 6, 74. Ew. *Νωνακριάτης* (bei Lycophr. 680 heißt so Hermes), auch *Νωνακριεύς*, St. B.

*Νωνᾶς*, *ὄνομα κύριον*, Suid., verderbt.

*Νώνυμνα*, Stadt in Sicilien, Ew. *Νωνυμναῖος*, St. B.

*Νῶρα*, τά, 1) Bergfeste in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537, das spätere *Νηροασσός*. — 2) Stadt auf der Insel Sardinien, Paus. 10, 17, 5. Ew. *Νωρᾶνός*, St. B.

*Νωράχος*, ἡ, Stadt in Pannonien, Ew. *Νωράκιος*, St. B.

*Νῶραξ*, *αχος*, ὁ, Sohn des Hermes, Gründer des sardischen Nora, Paus. 10, 17, 5.

*Νωρήεια*, ἡ, Stadt der Taurisker in Noricum, Strab. V, 1. 214.

*Νωρικοί*, *οἱ*, die Norici, ein germanisches Volk zwischen der Donau u. den Alpen, Strab. IV, 206. VII, 292. — Adj. *Νωρίκιος*, Dion. Per. 321.

*Νωρικόν*, τό, die Landschaft Noricum in Germanien, Land der Noriker, Ptol.

# Ξ.

*Ξάθροι*, οἱ, ein indisches Volk, Arr. An. 6, 15, 1.

*Ξάνθη*, ἡ, Tochter des Oceanus u. der Tethys, Hes. Th. 356.

*Ξάνθης*, ὁ, Heerführer der Marder, Aesch. Pers. 990.

*Ξανθίας*, ὁ, Name eines Sklaven, Ar. Ran. 541. Nubb. 1472. — Lehrer der Ringkunst, Plat. Men.

*Ξανθίδης*, ὁ, Mannsname, Inscr. 237.

*Ξανθίδιον*, τό, dim. von *Ξανθίας*, liebkosend, Ar. Ran. 582.

*Ξανθι-κλῆς*, έους, ὁ, ein Achäer, Feldherr der 10000 Griechen auf dem Rückzug, Xen. An. 3, 1, 47.

*Ξανθικός*, ὁ, Mannsname, Tzetz. A H. 80.

*Ξάνθιοι*, οἱ, ein Volk in Hyrkanien, Strab. XI, 511.

*Ξάνθιον πεδίον*, τό, s. *Ξάνθος*, 3.

*Ξανθ-ίππη*, ἡ, 1) Tochter des Doros, Gemahlin des Pleuron, Apolld. 1, 7, 7. — 2) Frau des Sokrates, Plat., D. L. 2, 37. — 3) Tochter des Periander, Simonid. 85 (XIII, 26), u. Andere in der Anth.

*Ξανθιππίδης*, ὁ, s. folgdn.

*Ξάνθ-ιππος*, ὁ, 1) Sohn des Melas, den Tydeus tödtete, Apolld. 1, 8, 5. — 2) Athener, a) Sohn des Ariphron, Vater des Perikles, Sieger bei Mykale, Her. 6, 136; Thuc. u. A. — b) Archont Ol. 75, 2, D. Sic. 11, 27; der bei Plut. Aristid. 5 *Ξανθιππίδης* heißt. — c) der ältere Sohn des Perikles, Plat. Menex., Ael. V. H. 6, 10. — 3) Feldherr der Lacedämonier im ersten punischen Kriege, Pol. — 4) ein Heros der Phoker, Paus. 10, 4, 10. — 5) Sohn des Deiophon, Paus. 2, 28, 6. — 6) ein Epikuräer, Phot. bibl. cod. 167. — 7) auf einer koischen Münze, Mion. III, 403.

*Ξανθίς*, ίδος, ὁ, eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Ξάνθοι*, οἱ, ein thracisches Volk, Hecat. bei St. B.

*Ξάνθος*, ὁ, 1) Mannsname, a) ein Troer, Il. 5, 152. — b) Sohn des Triopas, König von Trözene, der sich später in Lesbos ansiedelte, Callim. Del. 41. — c) der letzte König von Theben, den Melanthus oder Andropompus erwordete, Strab. IX, 393; Paus. 9, 5, 16. — d) ein Sohn des Aegyptus, Hygin. 220. — e) ein Samier, Her. 2, 135. — f) ein lyrischer Dichter, der vor Krösus gelebt haben soll, Ath. XII, 513, a; Ael. V. H. 4, 26. — g) ein Geschichtschreiber aus Sardes in Lydien, Ath. XII, 515, d; Strab. XIII, 597, u. öfter; D. Hal. 1, 28, dessen Fragmente Kreuzer gesammelt hat. — h) ein Arzt, Sohn des Phliasiers Timon, Diog. L. 9, 109. — i) ein Musiker aus Athen, Diog. L. 4, 29. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 159. — 2) Pferdename, a) des Achilles, Il. 16, 149. — b) des Hektor, Il. 8, 185. — 3) Name eines Flusses in Lykien, Il. 2, 877; an ihm lag die xanthische Ebene, *τὸ Ξάνθιον πεδίον*, Her. 4, 176. — 4) eine Stadt an dem vorigen Flusse mit einem Tempel des Sarpedon, Strab. XIV, 666; Hecat. bei St. B.; die Einwohner *οἱ Ξάνθιοι*, Her. — Auch der Skamander in Troas hieß *Ξάνθος*.

*Ξανθώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Philodem. 17 (V, 4).

*Ξαῦρος*, ὁ, ein Ort in Macedonien, Ew. *Ξαύριοι*, St. B.

*Ξειν-αγόρα* (diese, wie alle mit *Ξειν-* anfangenden sind ion. oder poet. Formen für *Ξεν-*), ἡ, Frauenname, Inscr. 389.

*Ξειν-αγόρης*, ion. = *Ξεναγόρας*, ὁ, Sohn des Praxilaos, Statthalter Ciliciens unter Xerxes, aus Halikarnaß, Her. 9, 107. — ein Anderer, Inscr. 385.

*Ξεινο-κλῆς*, έους, ὁ, p. = *Ξενοκλῆς*, ein Lindier, Simonid. 56 (IX, 147 steht aber *Ξενοκλῆς*).

*Ξεινό-φιλος*, ὁ, p. = *Ξενόφιλος*, Mannsname, Alph. Myt. 1 (XII, 18). — Athener, Vater eines Aristides aus der antiochischen Phyle, Simonid. 52 (App. 79).

*Ξεινο-φόων*, p. = *Ξενοφῶν*, Christod. ecphr. 388.

*Ξεν-αγόρας*, ὁ, ein Rhodier, Ael. V. H. 12, 26. — Ein Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 4, 262. Vgl. Harpocr. 115, 15. 186, 9; u. Vater des Geschichtschreibers Nymphis, Suid.

*Ξεν-αίνετος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 94, 4, Lys. 17, 3; Is. 10; bei D. Sic. *Ἐξαίνετος*.

*Ξεναῖος*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1283.

*Ξενάκων*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1253.

*Ξεν-άρης*, ους, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 5, 51, ὁ *Κνίδιος*, wahrscheinlich Sohn des Knidis.

*Ξεν-αρία* (fem. zum vorigen), ἡ, eine Spartanerin, Inscr. 1435.

*Ξεν-αρίστη*, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 155.

*Ξεν-άρκης*, ους, ὁ, Vater des Aristomenes aus Aegina, Pind. P. 8, 75. *Ξενάρκειος υἱός*, ibd. v. 20.

*Ξεν-άρχης*, ὁ, ein Lacedämonier, Paus. 6, 2, 1.

*Ξεν-αρχίδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1239. Sohn eines Damippus, 1356.

*Ξέν-αρχος*, ὁ, 1) ein Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, p. 434. frg. III, 614, ff. — 2) Sohn des Sophron, ein Mimograph, Arist. poet. 1; Zenob. 5, 83. — 3) ein Spartaner, Inscr. 1296. — 4) Peripatetiker aus Seleucia, Lehrer des Strabo, Strab. XIV, 670. — 5) ein Rhodier, *Μετρητής* wegen seines starken Trinkens genannt, Ath. X, 436, f. — 6) auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 277.

*Ξενέα*, ἡ, Name einer Hirtin, Theocr. 7, 73.

*Ξένετος*, ὁ, ein Syrakusaner, Schwiegervater des Tyrannen Dionysius, D. Sic. 14, 44.

*Ξενέφυρις*, ἡ, Flecken in Aegypten bei Alexandria, Ew. *Ξενεφυρίτης*, St. B.

*Ξενιάδης*, ὁ, ein Korinthier, der den Diogenes von Sinope kaufte u. freiließ, Diog. L. 6, 30, ff. — Von ihm verschieden ein Philosoph aus Korinth, den Sext. Empir. öfter erwähnt.

*Ξενίας*, ὁ, 1) ein Feldherr der Griechen beim jüngeren Kyrus aus Arkadien, Xen. An. 1, 1. — 2) ein reicher Eleer, Xen. Hell. 3, 2, 27; Paus. 3, 8, 4, u. öfter. — 3) auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 5. — 4) ein Athener, Plin. H. V. 12, index.

*Ξένιος*, ὁ, Mannsname, Schol.

*Ξέν-ιππος*, ὁ, ein Athener, Dem. 40, 44.

*Ξενίς*, ίδος, ἡ, eine Sklavin, Dem. 59, 120. — In Inscr. 1545 scheint es ein Mannsname zu sein.

*Ξενίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Ξενο-βούλη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1741.

*Ξενό-δᾶμος*, ὁ, 1) ein Sohn des Menelaos, Apolld. 3, 11, 1. — 2) ein Bürger aus Anticyra, Paus. 10, 36, 9. — 3) ein Musiker, Plut. Music. 8.

*Ξενό-δημος*, ὁ, dasselbe, Name, Ath. I, 15, d.

Ξενο-δίκη, ἡ, 1) Tochter des Minos u. der Pasiphae, Apolld. 3, 1, 2. — 2) Tochter des Syleus, von Herakles getödtet, Apolld. 2, 6, 3.

Ξενό-δικος, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 14, 12.

Ξενο-δόκη, ἡ, Frauenname, Paus. 2, 7, 3.

Ξενό-δοκος, ὁ, ein Athener, Aesch. 2, 157. — 2) ein Messenier, Ol. 9 Sieger im Stadion, Paus. 4, 5, 10.

Ξενό-δοχος, ὁ, ein Kardianer, Plut. Alex. 57.

Ξενοίτας, ὁ, ein Achäer, Pol. 5, 48, 6, ff.

Ξενο-κάδης, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ξενό-κλεια, ἡ, eine Frau aus Delphi, Paus. 10, 13, 8.

Ξενο-κλείδης, ὁ, a) Admiral der Korinthier, Thuc. 1, 46. — 2) ein Dichter aus Athen, Dem. 19, 331. 59, 26.

Ξενο-κλῆς, έους, ὁ, 1) ein Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 20; Plut. Agesil. 16. — 2) Athener, a) Vater des Karkinos, tragischer Dichter, Ael. V. H. 2, 8. — b) Sohn des Karkinos, schlechter tragischer Dichter, Ar. Ran. 86. Th. 175. — c) Andere, Inscr. 172. 488. — Is. 3, 22. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — Ein Sohn des Sophokles, Paus. 1, 37, 1. — 3) ein Rhetor aus Adramyttia, Strab. XIII, 614. — 4) ein Mänalier, Paus. 3, 9, 2. — 5) auf Münzen aus Athen u. Ephesus, Mion. III, 126. S. VI, 113. — 6) Diener Alexanders des Großen, Strab. II, 69. — Vgl. Ξεινοκλῆς.

Ξενο-κράτης, ους, ὁ, 1) Philosoph aus Chalcedon, Schüler des Platon, Nachfolger des Speusippus in der Akademie, Lehrer des Demosthenes, Ael. V. H. 2, 19; Ath. V, 186, b; Sohn des Agathon oder Agathenor, Suid.; vgl. Diog. L. 4, 15, der noch 5 des Namens aufzählt. — 2) Bruder des Tyrannen Theron aus Agrigent, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 6, 4. — 3) ein Böotarch, Paus. 9, 13, 6. — 4) auf Münzen aus Tarent, Chalkis, Rhodus, Sardes, Mion. I, 146. S. IV, 359. S. VI, 596. S. VII, 411.

Ξενο-κρίτη, ἡ, Frauenname, Plut.

Ξενό-κριτος, ὁ, 1) Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 11, 14. — 2) lyrischer Dichter, Zeitgenosse des Stesichorus, Erfinder der lokrischen Harmonie, Plut. music. 8, Diog. L. — Athener, Sohn eines Asklepiades, Κηφισιεύς, Inscr. 654.

Ξενό-μβροτος, ὁ, ein Koer, Paus 6, 14, 12.

Ξενο-μένης, ους, ὁ, 1) ein Spartaner, Inscr. 1265. — 2) auf akarnanischen Münzen, Mion. II, 85. S. III, 473.

Ξενο-μήδης, ους, ὁ, 1) ein Historiker aus Chios, Schol. Ar. Lys. 448; Schol. Il. 16, 328. — 2) ein Delier, Inscr. 2266, a.

Ξενό-μναστος, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2478.

Ξενο-πείθεια, ἡ, Mutter des Lysandrides, Theopomp. bei Ath. XIII, 609, b.

Ξενο-πείθης, ους, ὁ, 1) Athener, a) Sohn des Nausimachus, ein Päanier, Inscr. 213. — b) Sohn des Nausikrates, gegen den Dem. or. 38 gehalten, wo auch ein Oheim desselben gleiches Namens vorkommt. — 2) Ein Anderer, Aristaen. 1, 17. — Inscr. 2347, c.

Ξενο-πράτης (vielleicht falsch für Ξενοκράτης), ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 591.

Ξενό-στρατος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2353.

Ξενό-τιμος, ὁ, 1) Athener, Vater des Feldherrn Karkinos, Thuc. 2, 23. — Inscr. 172. — Anderer, Isocr. 17, 52. 18, 11, u. öfter. — 2) auf Münzen aus Siphnos, Kyme, Sicyon, Mion. II, 326. III, 8. S. IV, 164.

Ξενο-φάνης, ους, ὁ, 1) Athener, Vater des Lamachus, Thuc. 6, 8. — Ein Anderer, Sohn des Kleomachus, Gesandter des Philipp von Macedonien an Hannibal, Pol. 7, 9, 1. — 2) ein Syrakusaner, Paus. 10, 11, 13. — 3) ein Philosoph aus Kolophon, der in Elea in Italien die eleatische Schule stiftete, Plut.; D. L. 9, c. 2, wo auch ein Lesbier dieses Namens aufgeführt wird. — Sohn des Dexinus, Luc. Macrob. 20. — 4) auf einer lampsakenischen Münze, Mion. II, 561.

Ξενο-φάντη, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 155.

Ξενο-φάντης, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ξενο-φαντίδας, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 8, 55.

Ξενό-φαντος, ὁ, 1) ein Athener, Vater des Hieronymus, Dithyrambendichter, Ar. Nubb. 346, vgl. Schol. — 2) auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 191.

Ξενό-φιλος, ὁ, 1) ein Athener, Inscr. 165. — 2) ein Bildhauer, Paus. 2, 23, 4. — 3) Musiker u. pythagoräischer Philosoph aus Chalkis in Thracien, Luc. Macrob. 18; Ael. H. A. 2, 11. — 4) auf Münzen aus Argos u. auf lydischen, Mion. II, 231. IV, 148. S. VI, 439. — Vgl. Ξεινόφιλος.

Ξενό-φρων, ονος, ὁ, ein Athener, Sohn des Phädimus, der unter den Dreißig gewesen war, Dem. 19, 196.

Ξενο-φῶν, ῶντος, ὁ, 1) Sohn des Thessalus aus Korinth, Sieger in den olympischen Spielen (Ol. 79, vgl. D. Sic. 11, 70; Paus. 4, 24, 2), Pind. Ol. 13. — 2) Athener, a) Feldherr, Sohn des Euripides, Thuc. 2, 70. — b) Sohn des Gryllos, Schüler des Sokrates, Anführer der 10000 Griechen auf dem Rückzuge aus Hochasien. — c) ein Bildhauer, Paus. 8, 30, 10. — d) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 270, frg. — e) Ἰκαριεύς, ein Metöke, Lys. Agorat. 54. — 3) ein Bildhauer aus Aegium, Paus. 6, 3, 13. — 4) Eratosth. Schol. ep. 4 (VI, 77). — 5) auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 634. — Diog. L. 2, 59 zählt 7 des Namens auf. — Ein Geschichtschreiber aus Antiochia, Suid. — Aus Ephesus, der bekannte erotische Schriftsteller.

Ξενο-χάρης, ους, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

Ξέντας, ὁ, ein Pythagoräer aus Kaulonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Ξένυλλα, ἡ, Frauenname, Ar. Thesm. 631.

Ξένυλλος, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

Ξενώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Inscr. 981. dor. gen. Ξενῶς, 1365.

Ξένων, ωνος, ὁ, 1) ein Heerführer der Thebaner, Thuc. 7, 19. — 2) ein Tyrann von Hermione, Pol. 2, 44. — 3) ein Athener, Φλυεύς, Inscr. 181. — Ein Anderer, Dem. 36, 13. — 4) ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 500. — 5) auf Münzen aus Apollonia u. Athen, Mion. II, 30. S. III, 547. — 6) ein Achäer, Paus. 7, 10, 9. — 7) ein Lepreat, Paus. 6, 15, 1. — 8) einen Bruder eines Athenodorus erwähnt Plut. de frat. amor. 11.

Ξερξηνή, ἡ, nach Xerxes benannte Landschaft an Kleinarmenien angränzend, Strab. IX, 14. 528, St. B.

Ξέρξης, ὁ, Sohn des Darius, König der Perser, Her. u. A. — 2) Sohn des Artaxerxes I., König der Perser. Nach Her. 6, 98 bedeutet Ξέρξης auf Griechisch Ἀρήϊος.

Ξεῦξις, ὁ, Mannsname auf smyrnäischen u. lesbi-

cischen Münzen, Mion. III, 199. IV, 515 (wohl für *Ζεῦξις*).

*Ζηνίας* (vielleicht *Ζηνίας*), ὁ, desgl., auf einer troischen Münze, Mion. II, 658.

*Ζηνό-δοτος* (wahrscheinlich *Ζηνόδοτος*), ὁ, desgl., auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 86.

*Ξηρά*, ἡ, Stadt an den Säulen des Herkules, Ew. *Ξηραῖος*, St. B.

*Ξιλία*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Ξιλιάτης*, St. B.

*Ξιμηνή*, ἡ, Landschaft am Pontus bis zum Halys, Strab. XII, 561.

*Ξίφων*, ωνος, ὁ, Name eines Hundes, Choerobosc. B. A. 1405.

*Ξιφωνία*, ἡ, Stadt in Sicilien, St. B.; Ew. *Ξιφωνιάτης*· Strab. VI, 267 erwähnt τῆς *Ξιφωνίας ἀκρωτήριον*, eine Landspitze Siciliens, unweit Megara.

*Ξόϊς* (bei B. A. 1192 auch *Ξόεως*), ῖος, ὁ, Stadt im Nildelta an der sebennytischen Mündung des Nils, Strab. XVII, 802. Der Ew. *Ξοΐτης*. St. B.

*Ξουθία*, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Ξουθιάτης*, St. B.

*Ξουθίδαι*, οἱ, heißen die Jonier, Hesych., Lycophr. 987, wo sonst *Ξουθίδος* gelesen wurde.

*Ξοῦθος*, ὁ, 1) Sohn des Hellen u. der Nymphe Orseis, Gemahl der Kreusa, Vater des Jon u. des Achäus, Eur. Ion 63, ff.; Apolld. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 27, 11. — 3) auf einer Münze bei Mion. I, 523.

*Ξούχης*, ὁ, Stadt in Libyen, Ew. *Ξουχίτης*, St. B., wohl eins mit *Ζοῦχις*.

*Ξυλό-πολις*, ἡ, Stadt in Macedonien in Mygdonia, Ptolem.

*Ξύλος*, Stadt in Karien, Ew. *Ξύλιος* u. *Ξυλεύς*, St. B.

*Ξυνία*, ἡ, Stadt in Thessalien bei Hypata, Ew. *Ξυνιεύς*, St. B. — Davon hat der See ἡ *Ξυνίας λίμνη*, Ap. Rh. 1, 68, seinen Namen; nach St. B. der böbeische. Vgl. Schol. Par. Ap. Rh. a. a. O.

*Ξυπέτη*, ἡ, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, bei Suid. *Ξυπεταίη*. Die Ew. heißen *Ξυπεταιών*, ῶνος, ὁ, Dem. 35, 20; St. B.; *Ξυπεταίονες*, Harpocr.; *Ξυπετεών*, Strab.; *Ξυπεταιωνεύς*, Suid.; auch *Ξυπετεύς*, ὁ, St. B.; *Ξυπέτιοι*, οἱ, Plut. Pericl. 13. Die Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Ξυπετεώνων*, St. B.

*Ξύστις*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Ξυστιᾶνός*, St. B.

*Ξωβίτας*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

*Ξωτίων*, ὁ, desgl., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 194, vielleicht für *Σωτίων*.

# O.

*Ὄα*, ἡ, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, St. B. — Adv. *Ὄαθεν*, aus Oa, Inscr. 184; *Ὄαζε* oder *Ὄασε*, nach Oa, St. B.; *Ὀεύς*, ὁ, der Ew., St. B., doch gew. *Ὄαθεν*.

*Ὀάδμων λίμνη*, ἡ, ein See, Pol. 2, 20, 2.

*Ὄανος*, ἡ, Stadt in Lydien, St. B.

*Ὄαξος*, ἡ, alte Stadt in Kreta, von Oaros, dem Sohne der Akakallis, Enkel des Minos, gegründet, St. B.; Ew. *Ὀάξιος*. Bei Her. *Ἄξός*, u. s. *Οἴαξος*.

*Ὀάρακτα*, τά, Insel im persischen Meerbusen, Arr. Ind. 37, 2; Strab. XVI, 767. Vgl. *Δῶρα*.

*Ὄαρθος*, ὁ, Sohn des Phineus u. der Kleopatra, Schol. Ap. Rh. 2, 178. Vgl. *Ὤροιθος*.

*Ὀάριζος*, ὁ, ein Perser, Her. 7, 71.

*Ὄαρος*, ὁ, Fluß im europäischen Scythien, der sich in den mäotischen See ergießt, Her. 4, 123.

*Ὄασις*, ἡ, bei Strab. *Αὔασις*, ἡ, eine einzelne fruchtbare Stelle in der libyschen Sandwüste, Her. 3, 26, der eine Stadt des Namens in der Gegend, die *Μακάρων νῆσοι* heißt, nennt, bei Strab. ἡ *πρώτη Αὔασις*.

*Ὀβιγενεῖς*, οἱ, Conjectur Wesseling's für *Ὑγεννεῖς*, Her. 3, 90, nach Plin. V, 32, der eine Landschaft Obigene in Lykaonien erwähnt.

*Ὀβιδιακηνοί*, οἱ, ein mäotischer Volksstamm, Strab. XI, 2. 495.

*Ὄβοδα*, τά, Städtchen der Nabatäer, St. B.; Ew. *Ὀβοδηνός*.

*Ὀβόδας*, ὁ, König der Nabatäer, Strab. XVI, 781, St. B.

*Ὀβούλκων*, ωνος, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 141; bei St. B. *Ὀβόλκων*. Ew. *Ὀβολκωνίτης*, ibd.

*Ὀβριάρεως*, ὁ, = *Βριάρεως*, v. l., Hes. Th. 617. 734.

*Ὄβριμος*, ὁ, 1) ein Schriftsteller, Phot. cod. 167, l. vulg. *Ὄμβριμος*. — 2) Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

*Ὀβριμώ*, ἡ, Bein. der Persephone, Lycophr, 698.

*Ὄβρις*, ὁ, Fluß im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 182, richtiger *Ὄρβις*.

*Ὄβρων*, *ὄνομα πόλεως*, Suid.

*Ὄγεμος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 246.

*Ὄγκα*, ὁ, Bein. der Athene in Theben, nach Schol. Eur. Phoen. 1068, u. St. B. ein phönizisches Wort, nach Anderen von einem böotischen Flecken *Ὄγκαι* Aesch. Spt. 166. 489. Bei Paus. 9, 12, 2, u. Hesych. *Ὄγγα*.

*Ὀγκαῖαι*, οἱ, ein Thor in Theben, St. B.; bei Aesch. Spt. 493 *πύλαι Ὄγκας Ἀθάνας*, oder *αἱ Ὀγκαΐδες πύλαι*, Apolld. 3, 6, 6, es führte nach Athen.

*Ὀγκεῖον*, τό, ein Flecken in Arkadien, von dem Fürsten *Ὄγκος* benannt, Ew. *Ὄγκειος*, St. B.; Paus. 8, 25, 4. 10 leitet den Namen von einem Sohne des Apollo ab.

*Ὄγμιος*, ὁ, Beiname des Herakles bei den Galliern, Luc. Herm. 1.

*Ὀγρύλη*, ἡ, ein Städtchen in Sardinien (wenn der Name nicht aus Agryle verderbt ist), Paus. 10, 17, 5.

*Ὀγχησμός*, ὁ, Hafenstadt in Epirus, Strab. VII, 324.

*Ὀγχηστός*, ὁ, 1) Stadt in Böotien am Kopaissee, Versammlungsort der Amphiktyonen, nach St. B. von einem Sohne des Poseidon oder des Böotos, *Ὀγχηστος*, benannt, Strab. IX, 410. 412, u. A.; den dem Poseidon heiligen Hain erwähnt Il. 2, 506. *Ὀγχηστόνδε*, nach Onchestus. — Ew. *Ὀγχήστιος*. Auch adj., Pind. I. 1, 33. — 2) Fluß in Thessalien, St. B., Pol. 18, 3, 5. — 3) Sohn des Agrios, Apolld. 1, 8, 6.

*Ὀγχόη*, ἡ, Stadt in Phokis, Ew. *Ὀγχαῖος* oder *Ὀγχεύς*, St. B.

*Ὀγῶα*, nennen die Karier einen bei ihnen verehrten Gott nach Paus. 8, 10, 4.

*Ὀδαίναθος*, ὁ, Name eines Syrers, Suid. ex Damasc.

*Ὀδάτις*, *ιδος*, ἡ, Tochter eines Scythenkönigs Omartes, Ath. XIII, 575, a, ff.

*Ὀδηθος* (?), *ὄνομα κύριον*, Suid.

*Ὀδησσός*, ἡ, Stadt in Thracien am schwarzen Meere, Kolonie der Milesier, Strab. VII, 319. Ew. *Ὀδησσίτης* u. *Ὀδησσεύς*, St. B.

*Ὀδίος*, ὁ, 1) Heerführer der Halizonen, Il. 2, 856. 5, 39; Strab. XII, 551. — 2) ein Pythagoräer aus Karthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Ὀδιού-πολις*, ἡ, Flecken Herakleas am Pontus, Ew. *Ὀδιουπολίτης*, St. B.

*Ὀδοίδοχος*, ὁ, Vater des Oileus, denn Lycophr. 1150 sagt *Ὀδοιδόκειος Ἰλέως δόμος*.

*Ὀδόμαντες*, οἱ, = *Ὀδόμαντοι*, Suid.

*Ὀδομαντική*, ἡ, Landschaft Macedoniens, zwischen den Flüssen Strymon u. Arios an der thracischen Gränze, Pol., St. B.

*Ὀδομαντίς*, *ιδος*, ἡ, Landschaft Großarmeniens, Strab. XI, 528.

*Ὀδόμαντοι*, οἱ, ein thracischer Volksstamm um den Berg Pangäus, Bewohner der Landschaft Odomantike, Her. 5, 16; Thuc. 2, 101; Ar. Ach. 156, ff. Bei Suid. *Ὀδόμαντες*. — Fem. *Ὀδομαντίς*, St. B.

*Ὀδρύσαι*, οἱ, eine thracische Völkerschaft am Hebrosfluß, Her. 4, 92; Thuc. 2, 29; Xen. An. 7, 5, 1; St. B. führt auch die Namen *Ὀδρύσιοι* u. *Ὀδρυσίδαι*, fem. *Ὀδρυσιάδες* u. *Ὀδρυσίς*, ἡ (s. Paus. 1, 10, 4. 5), sowie die Stadt *Ὀδρυσα* an. Der Sing. ist *Ὀδρύσης*.

*Ὀδρύσσης*, ὁ, Fluß in Mysien, Hecat. bei Strab. XII, 3. 550.

*Ὀδυσεύς*, ὁ, ep. = *Ὀδυσσεύς* u. *Ὀδυσεῦς*, gen. = *Ὀδυσσέως*, Od. 24, 597. ebenso *Ὀδυσήϊος*, = *Ὀδύσσειος*, 18, 353.

*Ὀδύσσεια*, ἡ, 1) sc. *ποίησις*, das bekannte Gedicht Homers, welches die Rückkehr des Odysseus besingt, davon *Ὀδυσσειακός*, zur Odyssee gehörig, sie betreffend. — 2) Stadt in Turdetanien in Spanien, welche Odysseus gegründet haben soll, Strab. III, 149. 157. Bei St. B. *Ὀδυσσεῖς*.

*Ὀδύσσειος*, *α*, *ον*, den Odysseus betreffend, Hom.

*Ὀδυσσεύς*, ὁ, ep. auch *Ὀδυσεύς*, der bekannte Sohn des Laertes, Gemahl der Penelope, König in Ithaka, Hom. u. a. D.

*Ὀζόλαι*, οἱ, ein Stamm der Lokrer am krissäischen Meerbusen, Strab. VI, 259. IX, 416, u. sonst. Sie haben den Namen von dem stinkenden Wasser der Gegend, ibd. 427. Das Land derselben nennt St. B. *Ὀζολίς*, *ιδος*, ἡ.

*Ὄζωνος*, *ὄνομα κύριον*, Suid.

*Ὀή*, ἡ, auch *Οἰή*, attischer Demos zur öneïschen Phyle gehörig, *Ὀῆθεν*, aus Oe, Inscr., z. B. 223.

*Ὀθρυάδης*, ὁ, od. *Ὀρθρυάδας*, ein Spartaner, im Kampfe mit Argos um den Besitz von Thyrea ausgezeichnet, Her. 1, 82; Diosc. 13 (VII, 430); Paus. 2, 20, 7.

*Ὀθρυονεύς*, ὁ, Bundesgenosse der Troer aus Kabesos, Il. 13, 363. 772.

*Ὄθρυς*, *υος*, ἡ, Gebirge in Thessalien, mit dem Pelion zusammenhangend, Hes. Th. 632; Her. 7, 129; Eur. Al. 583; Strab. IX, 433.

*Ὄθρωνος*, ἡ, Insel bei, oder Stadt auf Sicilien, Lycophr. 1027. 1034. Ew. *Ὀθρώνιος*.

*Οἶα*, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 586, f.

*Οἶα*, ἡ, Flecken in Thera, Ptolem. Vgl. *Ὄη* u. *Οἴη*.

*Οἴαγρος*, ὁ, 1) König von Thracien, Vater des Orpheus, Apolld. 1, 3, 2; Orph. Arg. 73. Davon *αἱ Οἰαγρίδες*, sc. *κοῦραι*, die Schwestern des Orpheus, so heißen die Musen, Mosch. 3, 37. — 2) ein tragischer Schauspieler zu Aristophanes Zeit, Ar. Vesp. 599.

*Οἰάνθεια*, ἡ, = folgdm, Strab. IX, 427; Hellanic. bei St. B.; Paus. 10, 38, 9.

*Οἰάνθη*, ἡ, Stadt der ozolischen Lokrer am krissäischen Meerbusen, Pol., St. B.; Ew. *Οἰανθεῖς*, οἱ, Thuc. 3, 101.

*Οἴαξ*, *ακος*, ὁ, Sohn des Nauplios u. der Klymene, Bruder des Palamedes, Eur. Or. 432; Apolld. 3, 2.

*Οἰαξίς*, *ιδος*, ἡ, zu *Οἰάξος*, = *Ὄαξος* (w. m. s.), gehörig, Ap Rh. 1, 1126.

*Οἴβαλος*, ὁ, Sohn des Perieres oder des Kynortas, König in Sparta, Vater des Tyndareos, Apolld. 3, 10, 4; Paus. 3, 1. 3, 15, 10. — Ein Lacedämonier des Namens, Paus. 4, 12, 9.

*Οἰβάρης*, *ους*, ὁ, 1) Sohn des Megabyzos, Stallmeister des Darius, Her. 3, 85; Aesch. Pers. 980. — 2) persischer Statthalter in Daskylion, Her. 6, 33. Bei Ctes. *Οἰβάρας*.

*Οἰβώτας*, ὁ, Sohn des Oenias aus Dyme, der erste Achäer, der Ol. 6 in den olympischen Spielen siegte, Paus. 6, 3, 8. 7, 17, 6; Ep. ad. 182 (App. 267).

*Οἰδάνης*, ὁ, Nebenfluß des Ganges in Indien, Strab. XV, 719.

*Οἰδάντιον*, τό, Stadt Illyriens, St. B.; Ew. *Οἰδαντες*, οἱ, das Gebiet der Stadt *Οἰδαντική*, ἡ, St. B. aus Hecat.

*Οἰδιπόδης*, p. = *Οἰδίπους*, Eur. Phoen. 356, u. öfter. Suppl. 836, u. Anth.; so im gen. *Οἰδιπόδαο*, Il. 23, 678; *Οἰδιπόδεω*, Her. 4, 149; *Οἰδιπόδα*, Pind. P. 4, 263; — *Οἰδιπόδαν*, Aesch. Spt. 754.

*Οἰδιποδία*, ἡ, eine Quelle in Böotien, unweit Theben, Paus. 9, 18, 5. 6.

*Οἰδίπος*, p. = *Οἰδίπους*, Alc. Mess. 21 (VII, 429); gen. *Οἰδίπου*, Aesch. Spt. 205; Andoc. 1, 129.

*Οἰδί-πους*, *οδος*, ὁ, acc. *Οἰδίπουν* u. *Οἰδίποδα*, Sohn des Laius u. der Jokaste, König in Theben, dessen tragisches Geschick von den Tragikern vielfach behandelt worden. Ueber die Deutung des Namens von geschwollenen Füßen s. Eur. Phoen. 25, ff.; Apolld. 3, 5, 7. — Den plur. *Οἰδίποδες*, für Mutterschänder, hat Ar. Eccl. 1034.

*Οἰζηνίς*, *ιδος*, ἡ, = *Τραπεζοῦς*, w. m. s.

*Οἴη*, ἡ, 1) Flecken in Aegina, Her. 5, 83. — 2) = *Ὀή*, w. m. s.

*Οἰκέτης*, ὁ, f. L. für *Ἱκέτης*, Plut. placit. phil. 5, 9.

*Οἰκιάδης*, ὁ, Sohn des Oekias, d. i. Deramenus, Callim. Del. 102.

*Οἰκλείδας*, ὁ, Pind. N. 9, 17, = *Ὀϊκλείδης*, Sohn des Oikles, d. i. Amphiaraus, Aesch. Spt.

*Ὀϊκλείης*, ὁ, p. = *Ὀϊκλῆς*, Od. 15, 244.

*Ὀϊκλέης*, ὁ, zsgz. *Ὀϊκλῆς*, *έους*, ὁ, Sohn des Antiphates oder des Mantios, Vater des Amphiaraus, Aesch. Spt. 611; Eur. Suppl. 925; Paus. 6, 17, 6; gen. *Ὀϊκλέος*, Pind. P. 8, 41. Im acc. *Ὀϊκλῆα*, Od. 15, 243.

*Ὀϊλεύς*, ὁ, 1) König in Lokris, Vater des einen Ajas, Argonaut, Il. 2, 527; Apolld. 3, 10, 8. — 2) ein Troer, Il. 11, 93.

*Ὀϊλιάδης*, ὁ, Sohn des Oileus, d. i. Ajas, Il. 12, 365.

*Οἴμη*, ἡ, eine Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5.

*Οἶνα, ἡ*, tyrrhenische Stadt, Ew. *Οἰνάτης*, St. B. S. *Οἰναρέα*.

*Οἰνάνθη, ἡ*, eine Athenerin, Dem. 43, 36.

*Οἰναρέα, ἡ*, tyrrhenische Stadt, Arist. Mir. ausc., die von St. B. *Οἶνα* genannt wird.

*Οἰνειάδαι, οἱ*, 1) Stadt in Thessalien am Oeta, Strab. IX, 434. — 2) bei St. B. = *Οἰνιάδαι*.

*Οἰνειάς, άδος, ἡ*, die Gegend um die Stadt *Οἰνιάδαι*, St. B.

*Οἰνείδης, ὁ*, Sohn des Oineus, d. i. 1) Tydeus, Il. 5, 813. — 2) Meleagros, Ap. Rh.; *οἱ Οἰνεῖδαι*, die Nachkommen des Oineus, Pind. I. 4, 34.

*Οἰνεύς, ὁ*, 1) Sohn des Porthaon, König von Kalydon in Aetolien, Gemahl der Althäa, Vater des Tydeus u. Meleagros, Il. 14, 115; Apolld. 1, 7, 10. — 2) Sohn des Pandion, ein attischer Heros, Paus. 1,5,2. — 3) ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

*Οἰνεών, ῶνος, ὁ*, kleine Stadt in Lokris am Meere, Thuc. 3, 98. Ew. *Οἰνεωνεύς*, St. B.

*Οἴνη, ἡ*, Stadt in Argolis, St. B. aus Hecat.; Ew. *Οἰναῖος*.

*Οἰνιάδαι, οἱ*, Stadt in Akarnanien, an der Mündung des Achelous, früher *Ἐρυσίχη*, Soph. Tr. 509; Thuc. 2,82. 102 heißen auch die Ew. *Οἰνιάδαι*· Strab. X, 458, ff.

*Οἰνιάδης, ὁ*, Mannsname, Ep. ad. 212 (Plan. 28).

*Οἰνίας, ὁ*, Vater des Oebotas aus Dyme, Paus. 7, 17, 6.

*Οἶνις, ὁ*, bei Pol. 4, 31, 2, ein Ephorus in Sparta.

*Οἰνόανδα, τά*, Stadt in Lycien zu Kibyre gehörig, Strab. XIII, 4. 631. Ew. *Οἰνοανδεύς, ὁ*, St. B.

*Οἰνό-βιος, ὁ*, 1) ein Athener, Paus. 1,23,9. — 2) ein Kreter, Inscr. 2576. [*Βοινόβιος*, wo *B* für *F* steht.]

*Οἰνόη, ἡ*, 1) attischer Demos an der Gränze von Böotien bei Eleutherä, zur hippothoontischen Phyle gehörig, Her.; Thuc. 2, 18; Inscr. 172; Strab. VIII, 375. — 2) Flecken in Attika bei Marathon, zur aiantischen Phyle gehörig, Strab. VIII, 375. 383; Luc. Icarom. 18; vgl. Harpocr. — 3) Stadt in Elis, auch mit dem Digamma *Βοινόα*, Strab. VIII, 338. — 4) feste Stadt der Korinthier am korinthischen Meerbusen, Xen. Hell. 4, 5; Strab. VIII, 380. — 5) Stadt auf der Insel Ikaria, Strab, XIV, 1. 639. Ew. *Οἰναῖος*, Inscr. 158; bei St. B. *Οἰνοαῖος*. — 6) Flecken in Argolis an der Gränze Arkadiens, mit einem Tempel der Artemis, Apolld. 1, 8, 6; Paus. 2, 25, 2. Bei St. B. *Οἴνη*, u. die Artemis *Οἰνωᾶτις*.

*Οἰνοίη, ἡ*, 1) alter Name der Insel Sikinus, Ap. Rh. 1, 623. — 2) eine Nymphe, Gemahlin des Thoas, Ap. Rh. 1, 623.

*Οἴνοχλος*, v. l. für *Ὄνοχλος*, Plut. qu. graec. 26.

*Οἰνό-λαλος, ὁ*, (Weinschwätzer) erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 57.

*Οἰνόμαος, ὁ*, 1) Sohn des Ares oder des Alxion, König in Pisa in Elis, Vater der Hippodameia, Strab. VIII, 356; Apolld. 3, 10, 1; Paus. 5, 1, 6. 22, 6. — 2) ein Grieche, den Hektor tödtet, Il. 5, 706, Pind. — 3) *ὁ Κοθωκίδης* nennt Dem. 18, 180 den Aeschines, der als Schauspieler einst den Oenomaus dargestellt hatte.

*Οἰνοπάρας, ὁ*, ein Fluß in Syrien, Strab. XVI, 2. 751.

*Οἰνο-πήκτης, ὁ*, kom. Parasitenname, Alciphr. 3,8.

*Οἰνοπία, ἡ*, alter Name der Insel Aegina, Pind. I. 7, 21.

*Οἰνοπίδης, ὁ*, 1) Sohn des Oenopion, d. i. Helenos, Il. 5, 707. — 2) ein Mathematiker aus Chios, etwas jünger als Anaxagoras, Ael. V. H. 20, 7; Ath. II, 87; Procl. ad Euclid.

*Οἰνοπίων, ωνος, ὁ*, 1) Sohn des Dionysos u. der Ariadne, König in Chios, Vater der Merope, Ap. Rh. 3, 996; Plut. Thes. 20; Apolld. 1, 4, 2; er soll aus Kreta dorthin gekommen sein, Paus. 7, 4, 8. — 2) ein Sklave, Luc. Pseudol. 21. — 3) Titel einer Komödie des Philetärus, Mein. III, 297.

*Οἰνοῦς, οῦντος, ὁ*, 1) ein Fluß in Lakonien, der sich in den Gorgylus ergießt, Pol. 2, 65, 9. — 2) Städtchen in Lakonien, St. B.; Ew. *Οἰνούντιος*, fem. *Οἰνουντιάς* u. der *οἶνος Οἰνουντιάδης*, Ath. I, 31, c.

*Οἰνοῦσσαι, αἱ*, 1) fünf kleine Inseln zwischen Chios u. dem festen Lande, Her. 1, 165; Thuc. 8, 24. Bei St. B. aus Hecat. nur eine Insel, Ew. *Οἰνουσσαῖος* od. *Οἰνούσσιος*, ibd. — 3) drei kleine Inseln im messenischen Meerbusen, Paus. 4, 34.

*Οἰνό-φιλος, ὁ*, 1) Athener, *Ἀφιδναῖος*, Inscr. 180; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117. — 2) ein Kreter, Inscr. 1566.

*Οἰνό-φυτα, τά* (Weinpflanzungen), Gegend oder Stadt in Böotien, durch einen Sieg der Athener über die Böotier bekannt, Thuc. 1, 108; *ἡ ἐν Οἰνοφύτοις μάχη*, Arist. Pol. 5, 2, 6, Plat. Menex.

*Οἰνο-φῶν, ῶντος, ὁ*, Athener aus *Πειραιεύς*, Inscr. 102.

*Οἰνο-χαίρων, οντος, ὁ*, erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 72.

*Οἰν-οψ, οπος, ὁ*, Vater des Leiodes, Od. 21, 144. — 2) Vater des Hyperbios aus Theben, Aesch. Spt. 505.

*Οἰνωᾶτις, ιδος, ἡ*, Beiname der Artemis, welche in Oenoe in Argolis verehrt wurde, Eur. Herc. Fur. 376.

*Οἰνωνᾶς, ὁ*, ein Citharöde aus Italien, Ath. I, 20, a.

*Οἰνώνη, ἡ*, 1) ältester Name von Aegina, Pind. I. 4, 38; Her. 8, 46; Strab. VIII, 375. — 2) Tochter des Flußgottes Kebren u. Gemahlin des Paris, Apolld. 3, 12, 6; Parthen. 4; Strab. XIII, 596. — 3) eine der äakidischen Inseln, Ew. *Οἰωναῖος*, St. B.

*Οἰνωτρία, ἡ*, ursprünglich die südwestliche Spitze Italiens, die vom Weinbau oder von Oenotrus benannt sein soll, Her. 1, 167; Arist. pol. 7, 9, 2; Strab. V, 1. 209. VI, 1. 254, ff., St. B. Die Ew. *Οἴνωτροι, οἱ*, Strab. VI, 1. 253, ff. — Adj. *Οἰνωτρικός*, z. B. *βασιλεῖς*, Strab. VI, 1. 256.

*Οἰνωτρίδες, αἱ*, zwei kleine Inseln am südlichen Italien, Strab. VI, 1. 252. 258.

*Οἴνωτρος, ὁ*, Sohn des Lykaon aus Arkadien, der nach Italien ging, Paus. 8, 3.

*Οἰόβαζος, ὁ*, ein Perser, Her. 4, 84. Andere, 7, 68. — 9, 115.

*Οἴοχλος, ὁ*, Sohn des Poseidon von der Askra, Hegesinus bei Paus. 9, 29, 1.

*Οἰό-λυκος, ὁ*, 1) Sohn des Theras in Sparta, Her. 4, 149; Paus. 3, 15, 8. — 2) ein Thessalier, Plut. Symp. 5, 2.

*Οἶον, τό*, 1) *Δεκελεικόν*, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Inscr. 172, Suid. — 2) *Κεραμεικόν*, attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, St. B.; Ew. *ἐξ Οἴου*, u. so die anderen adv., *ἐν Οἴῳ, εἰς Οἶον*. — 3) Bergfeste im östlichen Lokris, Strab. I, 60.

*Οἰόρπατα*, hießen die Amazonen bei den Scythen (Männertödter), Her. 4, 110.

*Οἰστός*, od. *Ὀϊστός, ἡ*, Name eines attischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 66.

*Οἰστρέβλης*, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Hesychia, Apolld. 2,7,8.

*Οἰστροφή*, ἡ, eine Amazone, Tzetz. PH. 180.

*Οἰσύμη*, ἡ, Stadt in Thracien, Kolonie der Thasier, zwischen Strymon u. Nessus, Thuc. 4, 107. Ew. *Οἰσυμαῖος*. Vgl. *Αἰσύμη*.

*Οἰταῖος*, α, ον, den Oeta betreffend, z. B. *Οἰταῖον νάπος*, Soph. Tr. 436; *οἱ Οἰταῖοι*, Bewohner des Oeta u. der Landschaft *Οἰταία*, des Theiles von Thessalien, der an Aetolien u. Lokris gränzt, Strab. IX, 416. X, 449, ff.; Xen. An. 4, 6, 20. — *Οἰταῖος δαίμων*, Zenob. 5, 44, scheint Zeus oder Herakles zu sein.

*Οἴτη*, ἡ, Gebirge in Thessalien, von Thermopyle bis zum ambracischen Meerbusen reichend, Strab. IX, 428, ff. — Bei St. B. auch eine Stadt der Melier.

*Οἰτό-λινος*, ὁ, Gesang vom Tode des Linus, Paus. 9, 29, 8.

*Οἰτόσυρος*, ὁ, Name des Apollo bei den Scythen, Her. 4, 59.

*Οἴτυλος*, ὁ, Stadt an der Küste Lakoniens, Il. 2,585; auch *Τύλος* genannt, nach Strab. VIII, 360. Ew. *Οἰτύλιος*, St. B.; in Inscr. 1323 *Βειτυλεῖς*. — Paus. 3, 25, 16 erwähnt einen Argiver, Sohn des Amphianar, *Οἴτυλος*, der als Heros in der Stadt verehrt wurde.

*Οἰχαλία*, ἡ, Name mehrerer Städte, Strab. VIII, 339. 350. IX, 438. X, 448. — 1) in Thessalien am Peneius, wahrscheinlich die Stadt des Eurytus, die Il. 2, 730 erwähnt ist, vgl. Müller Dorier I, p. 413; Strab. VIII, a. a. O. unterscheidet in Thessalien die Trachinische u. die bei Trikka. — 2) Stadt in Euböa, bei Eretria, die auch für die Stadt des Eurytus erklärt wird, Soph. Tr. 75; Eur. Herc. Fur. u. A.; vgl. Strab. a. a. O. p. 448. — 3) in Messenien, an der Gränze Arkadiens bei Andania, nach Strab. 350 Andania selbst, Il. 2, 596. — 4) in Aetolien, Strab. X, 448. Ew. *Οἰχαλιεύς*, Plut. Thes. 8, u. A.; auch *Οἰχαλιώτης* u. fem. *Οἰχαλίς*, St. B. — *Οἰχαλίηθεν*, aus Oechalia, Il. 2,596. — Paus. erwähnt 4, 2, 2 eine Frau *Οἰχαλία*, Gemahlin des Melaneus.

*Οἰώνιχος*, ὁ, ein Athener, Ar. Equ. 1287.

*Οἰωνός*, ὁ, Sohn des Likymnius aus Midea, Vetter u. Gefährte des Herakles, Pind. Ol. 11, 69; Apolld. 2, 7, 3; Paus. 3, 15, 4. 5.

*Ὄκελλος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Lukanien, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Ὄκνος*, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 29.

*Ὀκονδοβάτης*, ὁ, Präfect Alexanders des Gr. am erythräischen Meere, Arr. An. 3, 8, 5.

*Ὄκρα*, ἡ, Gebirge in Norikum unweit der Japoden, Ausgang der karnischen Alpen, Strab. IV, 202. 207.

*Ὀκριδίων*, ωνος, ὁ, ein Heros in Rhodus, Plut. qu. Graec. 27.

*Ὀκρίκολα*, ἡ, Stadt der Tyrrhenier, Ew. *Ὀκρικολανός*, St. B., ist wohl die folgde Stadt.

*Ὄκρικλοι*, οἱ, die Stadt Ocriculum in Umbrien, Strab. V, 226.

*Ὀκταβία*, ἡ, der röm. Name Octavia, Paus. u. A.

*Ὀκταβιανός*, ὁ, der röm. Name Octavianus, Plut.

*Ὀκτάβιος*, ὁ, der röm. Name Octavius, Plut.

*Ὄκυλος*, ὁ, Bruder des *Ὄκελλος*, Iambl. a. a. O., v. l. *Ὄκκελος*.

*Ὄκωλον*, τό, ein Ort der Eretrier, Theopomp. bei St. B., Ew. *Ὀκώλιος*.

*Ὀλαΐδας*, ὁ, Thebaner, der in den pythischen Spielen den Sieg davon trug, Paus. 10, 7, 8.

*Ὄλανα*, ἡ, Mündung des Po, Pol. 2, 26, 11.

*Ὀλανή*, ἡ, Bergfeste Armeniens, Strab. XI, 14. 529.

*Ὄλβα*, ἡ, s. *Ὀλβία*.

*Ὄλβη*, ἡ, Stadt in Cilicien, mit einem von Aiax u. Teukros gegründeten Tempel des Zeus, Strab. XIV, 5. 672.

*Ὀλβήλος*, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Ὀλβήλιος*, St. B.

*Ὀλβία*, ἡ, 1) Stadt im europäischen Scythien am Borysthenes, Kolonie von Milet, das spätere *Βορυσθενίς*, Her. u. A.; Strab. VII, 306. — 2) Stadt in Bithynien mit einem Hafen, nach St. B. von einer Nymphe Olbia benannt. — 3) Stadt in Pamphylien, Strab. XIV, 666; nach St. B. *Ὄλβα*, im Lande der Solymer, Ew. *Ὀλβαῖαι*. — 4) Stadt in Gallien, Kolonie der Massilier, Strab. IV, 180. — 5) Stadt in Sardinien, Paus. 10, 17, 5. — 6) Andere Städte des Namens in Iberien, Illyrien, Cilicien erwähnt St. B. — Ew. *Ὀλβιοπολῖται*, Her. 4, 18, von der ersten Stadt.

*Ὀλβιάδης*, ὁ, ein berühmter Maler aus Athen, Paus. 1, 3, 5.

*Ὀλβιό-πολις*, ἡ, = *Ὀλβία* 1).

*Ὄλβιος*, ὁ, ein Fluß in Arkadien, der auch *Ἀροάνιος* hieß, Paus. 8, 14, 3.

*Ὀλβίσιοι*, οἱ, ein Volk an den Säulen des Herkules; ein anderes Volk *Ὀλβισίνιοι*, St. B.

*Ὀλγασσος*, ὁ, Gebirge Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

*Ὀλέαστρον*, τό, Stadt in Iberien, unweit Sagunt, Strab. III, 4. 159.

*Ὀλθακός*, ὁ, ein Fürst der Dardanier, Plut. Lucull. 16.

*Ὀλίατος*, ὁ, Stadt des Ibanolis, Herrschers in Mylasa, Her. 5, 37.

*Ὀλιγαιθίδαι*, οἱ, ein Geschlecht in Korinth, Pind. Ol. 13, 93, ff.

*Ὀλίγασυς*, ὁ, ein paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

*Ὀλίγυρτος*, ὁ, Pol. 4, 11, 5.

*Ὀλίδας*, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 15, 2, wo Porson *Αἰολίδαν* emendirt.

*Ὀλιζών*, ῶνος, ἡ, Stadt in Thessalien, in Magnesia, unterhalb Meliböa, Il. 2, 717; Strab. IX, 436. Ew. *Ὀλιζώνιος*, St. B. Bei Suid. falsch *Ὀλιζῶνες, ἔθνος Θρᾳκικόν*.

*Ὀλκάδες*, οἱ, ein iberischer Volksstamm, Pol. 3 bei St. B.

*Ὄλκιον*, τό, Stadt in Tyrrhenien, Pol. 6. Ew. *Ὀλκιῆται*, οἱ, St. B.

*Ὀλμειός*, ὁ, Fluß in Böotien unweit Haliartus, der sich in den Kopaissee ergießt, Hes. Th. 6; Strab. IX, 407. 411. Nach dem Schol. des Hes. war *Ὄλμειος* ein Sohn des Sisyphus. Vgl. *Ὄλμος*.

*Ὀλμιαί*, αἱ, Landspitze in Achaja, die den korinthischen Meerbusen vom halkyonischen Meere trennt, Strab. VIII, 380. IV, 409.

*Ὄλμιον*, τό, Stadt in Böotien, Ew. *Ὀλμιεύς*, St. B. Vgl. *Ὀλμειός*.

*Ὄλμοι*, οἱ, 1) Stadt in Phrygien (in *παρωρείοις*), Strab. XIV, 2. 663. — 2) Stadt in Cilicien, Strab. XIV, 5. 670. Ew. *Ὀλμεῖς*, οἱ, St. B.

*Ὀλμός*, ὁ, Sohn des Sisyphus, St. B. v. *Ὄλμωνες*, Paus. 9, 24, 3, der 9, 34, 10 *Ἄλμος* heißt. — Zenob. 3, 63 führt das Sprüchwort *ἐν ὄλμῳ εὐνάσαι* auf einen Wahrsager *Ὄλμος* zurück.

*Ὄλμωνες*, οἱ, ein Flecken in Böotien am Kopaissee,

Paus. 9, 24, 3. früher Ἄλμωνες, ibd. 9, 34, 10. — Ew. Ὀλμωνεῖς, St. B.

Ὀλόβαγρα, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. Ὀλόβαγρος, St. B.

Ὄλολυς, ὁ, Mannsname, Herod. περὶ μον. λέξ. p. 32, 35.

Ὀλονθεύς, ὁ, ein Lakonier, Xen. Hell. 6, 5, 33.

Ὀλοοσσών, ῶνος, ἡ, Stadt der Perrhäber in Thessalien, Il. 2, 739; Strab. IX, 440; Ὀλόσσων, Schol. Lycophr. 906. Ew. Ὀλοοσσόνιοι, οἱ, adv. Ὀλοοσσονίηθεν, aus Ol., St. B.

Ὄλορος, ὁ, 1) König der Thracier, Schwiegervater des Miltiades, Her. 6, 39. — 2) Vater des Thucydides, Suid.

Ὀλόσσονες, οἱ, Ew. von Ὀλοόσσων, Lycophr. 906.

Ὄλουρος, ὁ, 1) Bergfeste in Achaja, bei Pallene, Xen. Hell. 7, 4, 18. Ew. Ὀλούριος, St. B. — 2) Stadt in Messenien, auch Ὄλουρις u. Δώριον genannt, Strab. VIII, 3. 350.

Ὀλοῦς, οῦντος, ὁ, Stadt in Kreta, Paus. 9, 40, 3. Ew. Ὀλούντιος, St. B.; Inscr. 2554.

Ὀλόφυξος, ἡ, Stadt in Macedonien auf dem Athos, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. Ew. οἱ Ὀλοφύξιοι, Her., Ar. Av. 1042 komisch gebraucht, etwa Heulenstädter.

Ὄλπαι, αἱ, u. Ὄλπη, ἡ, Feste in Epirus bei Argos Amphilochium, Thuc. 3, 105. 107. Die Ew. οἱ Ὀλπαῖοι, St. B.

Ὄλπις, ιος, ὁ, ein Fischername, Theocr.

Ὄλυκα, Stadt in Macedonien, Theopomp. bei St. B.; Ew. Ὀλυκαῖος.

Ὀλύκραι, αἱ, eine Stadt bei Naupaktus, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὀλυκραῖος.

Ὀλύμπη, ἡ, eine Stadt in Illyrien, Ew. Ὀλυμπαῖος u. Ὀλυμπεύς, St. B.

Ὀλυμπηνή, ἡ, Landschaft in Mysien um den Olympus, Strab. XII, 576. Die Ew. Ὀλυμπηνοί, Strab. a. a. O. 566.

Ὀλυμπία, ἡ, 1) Tempelort, keine Stadt, sondern einzelne Wohnungen, Haine u. Altäre umfassend, am Alpheus im pisatischen Elis, wo der berühmte Tempel des olympischen Zeus, dem zu Ehren die olympischen Spiele gefeiert wurden, Pind. Ol. 1; Strab. VIII, 343. 353, ff. — Ortsadverbia Ὀλυμπίαθεν, von Olympia her, Ὀλυμπίαζε, nach Olympia hin, St. B. u. A.; Ὀλυμπίασιν, in Olympia, vgl. Schol. Ar. Vesp. 1475. — 2) Hetärenname, Ath. XIII, 591, f.

Ὀλύμπια, τά, sc. ἱερά, die olympischen Spiele, die von Herakles eingesetzt u. von Iphitus 776 v. Chr. G. erneuert, alle vier Jahre vom 11. Hekatombäon an in Olympia gefeiert wurden, Pind. u. A.; vgl. Strab. VIII, 355.

Ὀλυμπιάδας, ὁ, Mannsname auf einer sicyonischen Münze, Mion. II, 200.

Ὀλυμπιακός, ἡ, όν, olympisch, ὁ Ὀ. ἀγών, der olympische Wettkampf, = τὰ Ὀλύμπια, Thuc. 1, 6; Apolld. 2, 7.

Ὀλυμπιάνειος, ὁ, ein Sophist, Suid., vielleicht adj. zu Ὀλυμπιανός.

Ὀλυμπι-άρατος, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

Ὀλυμπιάς, άδος, ἡ, 1) fem. zu Ὀλυμπιακός, olympisch, bei Pind. der olympische Wettkampf. Bes. die Olympiade, ein Zeitraum von vier Jahren von einem olympischen Feste zum andern; die eigentliche Olympiadenrechnung fängt mit dem Jahre 776 v. Chr. G. an. — 2) Frauenname, Gemahlin des Philipp von Macedonien, Mutter Alexanders des Großen, Arr. u. A.

Ὀλυμπιεῖον, τό, od. Ὀλυμπίειον (eigtl. Tempel des olympischen Zeus, wie sie Paus. 1, 40, 4 in Megara, 2, 7, 3 in Sicyon, 7, 2, 9 in Ephesus erwähnt), Städtchen auf Sicilien, unweit Syrakus, mit einem Tempel des Zeus, Thuc. 6, 64. vgl. 7, 4, das bei D. Sic. Ὀλύμπιον heißt. — Bei St. B. Ort in Delos.

Ὀλυμπιηνοί, οἱ, = Ὀλυμπηνοί, Her. 7, 74.

Ὀλυμπικός, ὁ, 1) Mannsname, Anth., z. B. Nicarch. 14 (XI, 162); vgl. Ὄλυμπος. — Auf einer Münze aus Chalcis, Mion. S. III, 60. — 2) adj., = Ὀλυμπιακός, z. B. ἡ ἐκβολὴ ἡ Ὀλυμπική, ein Paß am Olympus, Her. 7, 172.

Ὀλυμπιό-δωρος, ὁ, 1) Sohn des Lampon, Anführer der Athener, Her. 9, 21. — Atheniſcher Archont Ol. 121, 3, D. Hal. Din. p. 651; vgl. Paus. 1, 25, 2, ff., u. 10, 34, 3. — Athener, gegen den Dem. or. 48 gehalten. — Ein Anderer aus dem Peiraieus, Inscr. 749; desgl. im Att. Seew. — Alexandrinischer Philosoph, Lehrer des Proklus, Suid. — Musiker, Ath. IV, 184, e. — Vater eines Diodorus, Skambonide, Inscr. 158, a. — 2) auf Münzen aus Klazomenä u. Byzanz, Mion. III, 67. S. II, 239. — 3) später Geschichtschreiber, Phot. bibl. cod. 80.

Ὀλύμπιον, τό, = Ὀλυμπιεῖον, ein Tempel des olympischen Zeus in Athen, auf der Südseite der Akropolis, Plat. Phaedr. 227, c; Strab. IX, 396.

Ὀλύμπιος, α, ον, olympisch, den Olymp betreffend; so heißen bei Hom. die Götter häufig οἱ Ὀλύμπιοι od. οἱ Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες, die auf dem Olymp wohnenden. auch die Musen, Il. 2, 484; bes. ist Zeus der Olympier.

Ὀλυμπιο-σθένης, ους, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 9, 30, 1.

Ὀλύμπιχος, ὁ, Mannsname, Sohn des Apollodorus, Πλωθεύς, Dem. 57, 38. — Ein Dynast in Asien, Pol. 5, 90, 1. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.

Ὀλυμπίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1793.

Ὄλυμπος, ὁ, ion. u. ep. Οὔλυμπος, a) Name mehrerer Berge, 1) hohes Gebirge zwischen Macedonien u. Thessalien, Il. 14, 225; Her. u. A; Strab. IV, 208. VII, 329, u. sonst. Auf ihm wohnten nach den Dichtern die Götter, vgl. Il. 1, 494. 2, 30. — 2) Gebirge in Kleinmysien, das sich von Hermos bis nach Bithynien erstreckte, ὁ Μυσὸς Ὄλυμπος, Her. 1, 36; Strab. X, 470. XII, 574. — 3) Gebirge auf Kyprus mit einem Tempel der Aphrodite Akraia, Strab. XIV, 682, ff. — 4) Berg in Lycien, wohl eins mit dem cilicischen, von dem ihn Strab. XIV, 666. 671 unterscheidet. nach demselben VIII, 356 auch in Pisatis. — b) Stadt in Lycien am gleichnamigen Berge, Strab. XIV, 666. vgl. 671. — c) Mannsname, 1) ein berühmter Flötenspieler aus Phrygien, Schüler des Marsyas, Ar. Equ. 9; Plat. Conv. 215, b. Nach Apolld. 1, 4, 2 Vater des Marsyas. Vgl. Strab. X, 470. XII, 578. — 2) Sohn des Herakles u. der Thespiade Euboia, Apolld. 2, 7, 8. — 3) ein Bildhauer, Paus. 6, 3, 13. — 4) ein Wahrsager, Lucill. 43 (XI, 161), den Nicarch. Ὀλυμπικός nennt. — Aus Cilicien, Suid.

Ὀλύμπουσα, ἡ, eine Tochter des Thespios, Mutter des Halokrates, Apolld. 2, 7, 8.

Ὀλυνθιακός, ὁ, kleiner Fluß bei Apollonia in Chalcidice, Ath. VIII, 334, e.

Ὄλυνθος, ἡ, Stadt in Macedonien zwischen dem

Berge Athos u. der Halbinsel Pallene, Her., Thuc. u. A.; Strab. VII, 330; nach St. B. von einem Sohne des Herakles, Ὄλυνθος, benannt. Ew. Ὀλύνθιος, Thuc. u. A.

Ὀλυσία, ἡ, Is. 5, 42: Μενέξενος φυλαρχῶν τῆς Ὀλυσίας ἐν Σπαρτώλῳ ist wahrscheinlich in Ὀλυνθίας zu ändern, bei Spartolus im Gebiet von Olynthus.

Ὄμανα, τά, Stadt im glücklichen Arabien, Ew. Ὀμανεύς, ὁ.

Ὁμάριον, τό, Tempel des Zeus Ὁμάριος (Ὁμαγύριος) bei Aegium in Achaja, wo sich der achäische Bund versammelte, Pol. 3, 93; bei Strab. VIII, 387 Αἰνάριον. — St. B. versetzt die Stadt nach Thessalien.

Ὀμάρτης, ὁ, König der Marather in Scythien, Ath. XIII, 575, b.

Ὄμβοι, οἱ, Stadt in Aegypten, Ew. Ὀμβῖται, St. B., Ael. H. A. 10, 21.

Ὀμβρική, ἡ, die Landschaft Umbrien zwischen den Flüssen Nar u. Rubikon, Strab. V, 217. 226, ff., fem. des adj.

Ὀμβρικός, umbrisch, οἱ Ὀμβρικοί, die Umbrer, Her., der sie 4, 49 in die Nähe Illyriens versetzt.

Ὀμβρίων, ωνος, ὁ, ein Kreter, Arr. An. 3, 5, 6.

Ὄμβροι, οἱ, die Umbrer, Pol.

Ὁμήρειον, τό, Tempel des Homer in Smyrna, Strab. XIV, 646.

Ὁμήρειος, α, ον, homerisch, öfter in der Anth.

Ὁμηρίδης, ὁ, der Homeride, Nachkomme des Homer. In Chios war eine Rhapsodenfamilie Ὁμηρίδαι, Strab. XIV, 645; vgl. Pind. N. 2, 1; Plat. u. A.

Ὁμηρικός, homerisch, auch adv. Ὁμηρικῶς, superl. Ὁμηρικώτατος.

Ὁμηρῖται, οἱ, ein äthiopisches Volk, St. B. u. a. Sp.

Ὅμηρος, ὁ, 1) der bekannte epische Dichter, Hes. frg. 34; Pind. N. 7, 21; vgl. Plat. Phaedr. 243 (es soll Ὅμηρος bei den Kymäern blind heißen). — 2) Athener, Λαμπτρεύς, Inscr. 672. — 3) Anderer, Sohn des Andromachus, tragischer Dichter um Ol. 124, zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, Suid., der auch einen Σέλλιος, Grammatiker dieses Namens, aufführt. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 366.

Ὁμόλιππος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Xanthis, Apolld. 2, 7, 8.

Ὁμόλη, ἡ, dor. Ὁμόλα, 1) ein hoher Berg in Thessalia Phthiotis bei Tempe, wo Pan verehrt wurde, Eur. Herc. Fur. 368; Theocr. 7, 103. Nach St. B. auch Ὅμολος. — 2) Stadt in Thessalien, in Magnesia, auch Ὁμόλιον genannt, am Ossa unweit des Peneus, Strab. IX, 443. Ew. Ὁμολιεύς, St. B.

Ὁμολοΐδες, αἱ, St. B., gew. Ὁμολωΐδες πύλαι, ein Thor in Theben, das seinen Namen von dem Berge Homole hatte, Paus. 9, 8, 6; od. von der Ὁμολωΐς, ίδος, ἡ, Tochter der Niobe, Schol. Eur. Phoen. 1126. Bei Lycophr. 520 heißt Athene Ὁμολωΐς.

Ὁμολώϊχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1517; Plut. Sull. 17. — Anderer, Inscr. 863.

Ὀμομο-κλῆς (verderbt, vielleicht Ὀνομακλῆς), έους, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 33.

Ὁμοναδεῖς, οἱ, ein Gebirgsvolk in Pisidien, Strab. XII, 6. 569.

Ὁμό-νοια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 181.

Ὀμφάκη, ἡ, Stadt in Sicilien, Paus. 8, 46, 2. Ew. Ὀμφακαῖος, St. B.

Ὀμφάλη, ἡ, Tochter des lydischen Königs Jardanes, Gemahlin des Tmolus, nach dessen Tode sie selbst regierte, Soph. Tr. 253, u. A. Ihr diente Herakles.

Ὀμφάλιον, τό, Stadt od. Gegend auf der Insel Kreta, Ew. Ὀμφαλίτης, St. B. — τὸ Ὀμφάλιον πεδίον, Callim. Iup. 45.

Ὀμφαλίων, ωνος, ὁ, 1) ein Pisate, Vater des Pantaleon, Strab. VIII, 5. 362; Paus. 6, 21, 1. — 2) ein Maler, Schüler des Nikias, Paus. 4, 31, 12.

Ὄναιθος, ὁ, Bildhauer, Bruder des Thylakos, Paus. 5, 23, 5.

Ὄναρις, ὁ, Heerführer der Bisalter, Ath. XII, 520, d.

Ὀνᾶς, ὁ, Mannsname auf einer böotischen Münze, Mion. II, 102.

Ὀνασίας, ὁ, ein Maler, Paus. 9, 5, 11.

Ὀνᾱσί-κλεια, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 594.

Ὀνᾱσι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1074.

Ὀνᾱσι-κράτης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1357. Vgl. Ὀνησικράτης.

Ὀνᾱσί-μβροτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1603.

Ὀνάσιμος (dor. = Ὀνήσιμος), ὁ, ein Sicyonier, Theocr. 4, 119.

Ὀνᾶσ-ιππος, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1373. Vgl. Ὀνήσιππος.

Ὀνᾱσί-φορις, ιδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1382. Vgl. Ὀνησίφορος.

Ὀνᾱσίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2386. ein Spartaner, 1368.

Ὄνασος, ὁ, der über die Amazonen geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1236.

Ὀνασσι-μήδης, ους, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 9, 12, 4.

Ὀνατᾶς (dor. = Ὀνήτης), ᾶ, ὁ, Sohn des Mikon, berühmter Bildhauer aus Aegina zur Zeit des Phidias, Paus. 5, 27, 8, und öfter; Antip. Sid. 30 (IX, 238).

Ὀνάτιχος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1295, Vater eines Demetrios.

Ὄνατος, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 36.

Ὀνεᾶται, οἱ, ein Stamm der Sicyonier, Her. 5, 68, von Klisthenes zum Spott (ὄνος) benannt.

Ὄνεια ὄρη, τά, das Eselsgebirge, von den skironischen Felsen bis zum Kithäron reichend, Strab. VIII, 380. IX, 393; Pol., Thuc. 4, 44 erwähnt einen einzelnen Berg τὸ Ὄνειον, östlich von Korinth, unweit Kenchreä. Bei Paroemiogr. App. 4, 64 ist Ὄνειον ὄρος auf der böotischen Gränze, dah. ῥᾷον ἢ τὸ Ὄνειον ὑπερέβησαν οἱ Βοιωτοί.

Ὀνειαβάτης, ὁ, Stadt in Aegypten, Hecat. bei St. B. Ew. Ὀνειαβάτης, ibd.

Ὄνειρος, ὁ, Sohn des Achilleus u. der Deidamia, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 22.

Ὀνείτης, ὁ, Sohn des Herakles u. der Deianira, Apolld. 2, 7, 8.

Ὀνέστης, ὁ, Epigrammendichter aus Korinth od. Byzanz, Anth., s. Jacobs XIII, p. 926.

Ὀνησᾶς, ᾶ, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

Ὀνησι-γένης, ους, ὁ, ein Syrakusaner, Pol. 7, 4, 1.

Ὀνησι-δώρα, ἡ, Frauenname, Suid., Zon.

Ὀνησι-κράτης, ους, ὁ, ein Arzt, Plut. Symp. 5, 5. — de Music. 2.

Ὀνησι-κράτις, ιδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 1207.

Ὀνησί-κριτος, ὁ, 1) Obersteuermann Alexanders des Großen, der die südlichen Küsten Asiens untersucht u. beschrieben hat, Arr. An. 6, 2, 3; Plut. Alex. 8; Strab. XV, 698, ff. — 2) ein cynischer Philosoph, Phot.

cod. 167; Vater des Cynikers Philiskus, D.L. 6, 75.

*Ὀνήσιλος, ὁ*, Sohn des Cherfis, Bruder des Königs Gorgos von Salamis in Cypern, Her. 5, 104, ff.

*Ὀνήσιμος, ὁ*, Mannsname, Lucill. 43. 44 (XI, 161. 163). — Athener, Inscr. 171. — Auf einer lycischen Münze, Mion. S. VII, 11.

*Ὀνήσ-ιππος, ὁ*, Sohn des Herakles u. der Thespiade Chryseis, Apolld. 2, 7, 8. Vgl. *Ὀνάσιππος*.

*Ὀνησί-φορος, ὁ*, Mannsname, a) ein Argiver, Inscr. 1122. — b) Spartaner, Inscr. 1249. — c) auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 546.

*Ὀνησι-φῶν, ῶντος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2046. — Athener, Vater eines Antisthenes, *Τευθράσιος*, Inscr. 115.

*Ὄνησος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2386.

*Ὀνήτης, ὁ*, ein Karystier, der dem Xerxes den Weg über das Gebirge nach Thermopylä gezeigt haben soll, Her. 7, 214.

*Ὀνητορίδης, ὁ*, Vater des Diemporus, Thuc. 2, 2.

*Ὀνήτωρ, ορος, ὁ*, 1) ein Priester des Zeus auf dem Ida, Il. 16, 605. — 2) Vater des Phrontis, des Steuermanns des Menelaos, Paus. 10, 25, 2. — 3) ein Athener, Sohn des Kephisodorus aus Melite, Inscr. 85. — Sohn des Philonides aus Melite, Dem. 30. 31.

*Ὀνθύριον, τό*, thessalische Stadt, Ew. *Ὀνθυριεύς, ὁ*, St. B.

*Ὀνίας, ὄνομα κύριον*, Suid.

*Ὄννη, ἡ*, Handelsort im glücklichen Arabien, Ew. *Ὀνναῖος*, St. B.

*Ὄνοβα, ἡ*, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 143.

*Ὄνογλα, τά*, Ort bei Pitana in Lakonien, davon ist der *οἶνος Ὀνογλις* benannt, Ath. 1, 31, c.

*Ὀνόκαρσις, ὁ*, ein Ort in Thracien mit einem anmuthigen Haine, Ath. XII, 531, e, aus Theopomp.

*Ὀνομά-δημος, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Ὀνομα-κλῆς, έους, ὁ*, 1) Anführer der Athener, Thuc. 8, 25. 30. — Ein anderer Athener, Inscr. 172. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Eine Rede des Lysias *περὶ τῆς Ὀνομακλέους θυγατρός* citirt Harpocr. 150, 8. 179, 1. — 2) ein Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

*Ὀνομά-κριτος, ὁ*, ein Wahrsager u. Dichter in Athen, zur Zeit des Pisistratus, Her. 7, 6. — *Λοκρός*, Arist. Pol. 2, 9, 5.

*Ὀνομάντιος, ὁ*, ein Ephor in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

*Ὀνόμ-αρχος, ὁ*, 1) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, Dem. 19, 319. — 2) ein Anderer, Plut. Eumen. 18.

*Ὀνόμας, αντος, ὁ*, ein Lacedämonier, Arr. An. 2, 24, 4.

*Ὀνόμαστος, ὁ*, 1) Sohn des Agäos aus Elis, Her. 6, 127 (acc.?). — 2) ein Smyrnäer, der erste Sieger im Faustkampf zu Olympia, Ol. 23, Paus. 5, 8, 7.

*Ὀνομάτιον, ἡ*, Frauenname, Inscr. 841.

*Ὀνόσ-ανδρος, ὁ*, ein platonischer Philosoph, der einen *στρατηγικὸς λόγος* geschrieben, der noch vorhanden ist.

*Ὀνοσκελέαι, αἱ* (Eselfüßer), erdichtete Meerweiber, Luc. V. H. 2, 48.

*Ὄνου γνάθος, ἡ* (Eselskinnbacken), Halbinsel Lakoniens unweit Maleä, mit einem Hafen, Strab. VIII, 363.

*Ὄνουφις, ἡ*, Stadt in Unterägypten, Ew. *Ὀνουφίτης*, St. B. — *Ὀνουφίτης νομός*, der Nomos, in welchem diese Stadt lag, Her. 2, 166.

*Ὀνόχωνος, ὁ*, Fluß in Thessalien, Nebenfluß des Peneios, Her. 7, 129. Nach Schol. Ap. Rh. 4, 132 geht er in den Spercheios.

*Ὀνύχιον, τό*, Ort in Kreta, St. B.

*Ὀνωράτος, Ὀνώριος* u. *Ὀνωρία*, die röm. Namen Honoratus, Honorius u. Honoria, Suid.

*Ὀξάθρης, ὁ*, Persername, Arr. An. 3, 8, 5. 7, 41.

*Ὀξεῖαι, αἱ, νῆσοι*, Klippeninseln bei Aetolien, nach Strab. X, 458 zu den Echinaden gehörig u. gleich den homerischen *θοαί*.

*Ὀξοδάτης, ὁ*, ein Perser, Satrap von Medien, Arr. An. 3, 21, 3.

*Ὄξος, ὁ*, v. l. für *Ὦξος*, w. m. s.

*Ὀξυάθρης, ὁ*, Bruder des Darius Kodomannus, Strab. XII, 544.

*Ὀξυάρτης, ὁ*, Perser, Vater der Roxane, welche Alexander der Große heirathete, Arr. 4, 18, 4, u. A. — Bei Arr. 7, 4, 5 auch der Bruder des Darius Kodomannus.

*Ὀξύ-βιοι, οἱ*, ein ligurischer Volksstamm, Pol.; Strab. IV, 202, der ibd. p. 185 auch *ὁ Ὀξύβιος καλούμενος λιμήν* erwähnt.

*Ὀξυ-δράκαι, οἱ*, indisches Volk zwischen dem Ganges u. Hyphasis, Arr. An. 5, 22, 2, u. öfter. Ind. 4, 9; Strab. XV, 687; Paus. 1, 6, 2.

*Ὀξύ-θεμις, ιδος, ὁ*, Mannsname, Ath. XIV, 614, f.

*Ὀξυκανός, ὁ*, ein Nomarch in Aegypten, Arr. An. 6, 16, 1.

*Ὄξυλος, ὁ*, 1) Sohn des Ares u. der Protogeneia, Apolld. 1, 7, 7. — 2) Sohn des Hämon, Enkel des Andrämon, Urenkel des Aetoliers Thoas, Eroberer von Elis, Arist. Pol. 6, 2, 5; Strab. VIII, 333, u. öfter.

*Ὀξύμαγις, ὁ*, ein Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

*Ὀξύνεια, ἡ*, Stadt in Thessalien am Jonfluß, Strab. VII, 327.

*Ὀξυνίδης, ὁ*, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

*Ὀξύντης, ὁ*, Vater des Thymoitas, Paus. 2, 18, 9.

*Ὀξύπορος, ὁ*, Sohn des Kinyras u. der Metharme, Bruder des Adonis, Apolld. 3, 14, 3.

*Ὀξύρυγχος, ὁ*, Stadt in Mittelägypten, von der Verehrung des gleichnamigen Fisches benannt, Strab. XVII, 812; ihr Gebiet *ὁ Ὀξυρυγχίτης νομός*, Ew. *Ὀξυρυγχῖται, οἱ*.

*Ὀπικία, ἡ*, das Land der Opiker in Unteritalien, Thuc. 6, 4.

*Ὀπικοί, οἱ*, altes Volk in Kampanien, das von Einigen für einerlei mit den Oskern u. Ausonern gehalten wird, Thuc. 6, 4; Strab. V, 242. 250.

*Ὀπισθο-λεπρία, ἡ*, ein Theil von Ephesus hinter der *Λέπρα*, Strab. XIV, 1. 633.

*Ὀπιτέργιον, τό*, Stadt jenseits des Padus, Strab. V, 1. 214 (f. L. *Ἐπίτερπον*).

*Ὀπίτης* (?), *ὄνομα κύριον*, Suid.

*Ὄπλακος, ὁ*, Mannsname, ein Frentaner, Plut. Pyrrh. 16.

*Ὀπλεύς, ὁ*, 1) ein Lapithe, Hes. Sc. 180. — 2) Sohn des Poseidon u. der Kanake, Apolld. 1, 7, 4 (wo *Ὁπλεύς* steht). — 3) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

*Ὅπλης, ητος, ὁ*, Vater der Meta, Apolld. 3, 15, 6; Sohn des Jon, nach dem die *Ὅπλητες* benannt sind, Her. 5, 66.

*Ὅπλητες, οἱ*, einer der vier alten Stämme in At-

tika, von einem Sohne des Jon benannt, Her. a. a. O.; Eur. Ion 1580.

Ὁπλίτης, ὁ, ein Fluß bei Haliartus, Plut. Lys. 29; auch Ὁπλίας.

Ὁπλοσμία, ἡ, Beiname der Here, Lycophr. 614. 858.

Ὀπνάξανδρος, ὁ (?), Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416.

Ὀπόεις, εντος, ὁ, zsgzgn Ὀποῦς, οῦντος, ὁ, 1) Sohn des Zeus u. der Protogeneia, Tochter des Deukalion, König der Epeier, Pind. Ol. 9, 62. — 2) Hauptstadt der Lokrer, die davon die opuntischen heißen, nach einem Sohne des Lokros Ὀποῦς benannt, Vaterstadt des Patroklus, Il. 18, 326; Thuc. 2, 32; Strab. IX, 416; bei Pind. Ol. 9, 15 auch fem.; Ew. Ὀπούντιοι, οἱ. — Auch adj., ὁ Ὀπούντιος κόλπος, der opuntische Meerbusen, ist ein Theil des euböischen Meeres, Strab. a. a. O. — 3) ein kleiner Ort in Elis, Strab. IX, 425.

Ὀποίη, ἡ, Gemahlin des Skyles, Her. 4, 78.

Ὀπούντιος, ὁ, auch Mannsname, Ar. Av. 1294.

Ὀππιᾶνός, ὁ, ein griechischer Dichter, dessen Gedichte über die Jagd u. den Fischfang noch vorhanden sind, Suid.

Ὀπώρα, ἡ, Göttin der Früchte, Ar. Pax 522. — Hetärenname, Ath. XIII, 567, c.

Ὄραθα, Stadt am Tigris, Ew. Ὀραθηνός, St. B.

Ὁράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut., Suid.

Ὀρβηλός, ὁ, Bergkette im nördlichen Macedonien, an der thracischen Gränze, Her. 5, 16; Arr. An. 1, 1, 5; Strab. VII, 329, u. sonst.

Ὀρβῖται, οἱ, ein indisches Volk, St. B.

Ὀργάλημα, Stadt am Ister, St. B.

Ὀργᾶς, ὁ, Nebenfluß des Marsyas in Großphrygien, Strab. XII, 8. 577.

Ὀργεμπαῖοι, οἱ, ein scythisches Volk, Zenob. V, 25, die Argippäer des Herod., vulg. Ὀργεμπέοι.

Ὄργης, εος, ὁ, Mannsname, Her. 7, 118.

Ὀργομεναί, αἱ, Stadt in Illyrien, Ew. Ὀργομεναῖος, St. B.

Ὄργυσος, eine Stadt in Illyrien im Gebiete der Pissantiner, Pol. 5, 108, 8.

Ὀργών, Insel bei Etrurien, Ew. Ὀργώνιος, St. B.

Ὀρδαία, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. Ὄρδοι u. Ὀρδαῖοι, St. B.

Ὀρδάνης, ὁ, ein Perser, Arr. An. 6, 27, 3.

Ὀρδησσός, ὁ, Fluß in Scythien, Nebenfluß des Ister, Her. 4, 48.

Ὀρειβάσιος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 585 (Plan. 274); medicinischer Schriftsteller, Phot. cod. 216 — 219; Suid.

Ὀρείη, ἡ, 1) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) hoher Berg in Aetolien, Ath. VII, 297, a.

Ὄρειος, ὁ, ein Kentaur, der mit Herakles kämpfte, Paus. 3, 18, 16.

Ὀρέσ-ανδρος, ὁ, Pythagoräer aus Lukanien, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ὀρέσ-βιος, ὁ, ein Böotier aus Hybla, Il. 5, 707.

Ὀρεσθάσιον, τό, Stadt im südlichen Arkadien nach Erbauer Ὀρεσθεύς, Paus. 8, 44; bei Thuc. 5, 64 Ὀρέσθειον. — Ew. Ὀρεσθάσιος, St. B.

Ὀρεσθεύς, ὁ, 1) Sohn des Arkadiers Lykaon, Paus. 8, 3, 1; nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3. — 2) Sohn des Deukalion, König von Lokris, Paus. 10, 38, 1; Hecat. bei Ath. II, 35, a.

Ὀρεσθίς, ίδος, ἡ, Gebiet der Stadt Oresthеion, Thuc. 4, 134.

Ὀρεστάδης, ὁ, ein Pythagoräer aus Metapont, D. L. 8, 20; Iambl. vit. Pyth. 36, v. l. Ἀρεστάδας.

Ὀρέσται, οἱ, ein Volk zwischen Epirus u. Illyrien, Thuc. 2, 80; Strab. VII, 326. auch zu Macedonien gerechnet, IX, 434.

Ὀρεστ-αυτοκλείδης, ὁ, Titel einer Komödie des Timokles, Ath. XIII, 567, e. Vgl. Αὐτοκλείδης.

Ὀρέστειον, τό, Stadt in Arkadien, von Orestes erbaut, wo später Megalopolis lag, Eur. Or. 1642; Her. 9, 11; ein Theil des spätern Megalopolis hieß noch Ὀρεστία, St. B.

Ὀρέστη, ἡ, Stadt in Euböa, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὀρέστης.

Ὀρέστης, ὁ, 1) Sohn des Agamemnon u. der Klytämnestra, bei dem Strophios erzogen, tödtet die Mutter, wird König in Mykenä u. Sparta, Tragg. u. A. — 2) Sohn des Achelous u. der Perimede, Apolld. 1, 7, 3. — 3) Sohn des Echekratidas, Tyrann in Pharsalus in Thessalien, Thuc. 1, 111. — 4) ein Athener, Ar. Av. 713.

Ὀρεστία, ἡ, ein Theil von Megalopolis, s. Ὀρέστειον.

Ὀρεστιάς, άδος, ἡ, Land der Orester in Epirus, Strab. VII, 326; auch Ὀρεστίς, ίδος, u. adj. Ὀρεστικός, ή, όν, Arr. An. 6, 28, 4.

Ὀρεστόριος, ὁ, ein gallischer Heerführer, Paus. 10, 22, 3.

Ὀρέται, οἱ, ein Volk im asiatischen Sarmatien, D. Per. 682. Vgl. Τορέται.

Ὀρθ-αγόρας, ὁ, 1) ein Flötenspieler aus Theben, Plat. Prot., Ath. IV, 184, e. — 2) ein Tyrann der Sicyonier, Arist. pol. 5, 9, 21; vgl. Phot. bibl. p. 530, 37. — 3) ein Schriftsteller, Strab XVI, 766, dessen indische Geschichte, Ael. H. A. 16, 35. 17, 6 erwähnt. — 4) ein Seher in Korinth, Plut. Timol. 4. — Vgl. Fabric. bibl. graec. III, 48.

Ὀρθαία, ἡ, Tochter des Hyakinthos, die auf dem Grabe des Geräfios geopfert wurde, Apolld. 3, 15, 8.

Ὀρθάνης, ὁ, eine spätere attische Gottheit, Strab. XIII, 588.

Ὄρθη, ἡ, Stadt der Perrhäber in Thessalien, Il. 2, 739; Strab. IX, 440, im Gebiet der Phalannäer.

Ὀρθία, ἡ, Beiname der Artemis bei den Lacedämoniern u. Arkadiern, an deren Altar die Knaben gepeitscht wurden, Xen. Lac. 2, 10.

Ὀρθό-βουλος, ὁ, ein Athener, Lys. 16, 13.

Ὀρθο-κλῆς, έους, ὁ, ein Theräer, Inscr.

Ὀρθο-κορυβάντιοι, οἱ, ein Volk an der medischen Gränze, den Persern unterworfen, Her. 3, 92.

Ὀρθό-πολις, ιδος, ὁ, Sohn des Plemnäus, Vater der Chrysortha, Paus. 2, 5, 8.

Ὀρθό-τιμος, ὁ, ein Phocenser, Inscr. 1724, b.

Ὄρθριος, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 546.

Ὄρθρος, ὁ, der Hund des Geryones, vom Typhon mit der Echidna gezeugt, Hes. Th. 293; Apolld. 2, 5, 10.

Ὄρθων, ωνος, ὁ, ein Syrakusaner, Thuc. — ; Leon. Tar. 75 (VII, 660).

Ὀρθωσία, ἡ, 1) Beiname der Artemis von einem Berge in Arkadien, Pind. Ol. 3, 52; Lycophr. 1331. Vgl. Ὀρθία. — 2) Stadt in Karien, Strab. XIV, 650. 3) Stadt in Syrien, Strab. XIV, 670, die auch Ὀρθωσίς, ίδος, heißt, D. Per. 914.

Ὀριγανίων, ωνος, ὁ, Mannsname, M. Anton. 6, 47.

**'Ορίκαδμος**, ὁ, desgl., Ael. V. H. 11, 1.
**"Ορικος**, ὁ, Sohn des Ariapeithes, König der Scythen, Her. 4, 78.
**"Οριος**, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 29.
**'Ορκαορικοί**, οἱ, Ort in Phrygien unweit Pessinus, Strab. XII, 5. 567, ff.
**'Ορμενίδης**, ὁ, Sohn des Ormenus, d. i. Amyntor, Vater des Phönix, Il. 9, 448.
**'Ορμένιον**, τό, 1) Stadt in Thessalien in Magnesia, Sitz eines äolischen Fürsten, Il. 2, 738; später zu Demetrias gezogen, Strab. IX, 436, ff.
**"Ορμενος**, ὁ, 1) Sohn des Kerkaphus, Enkel des Aeolus, Erbauer von Ormenion, Strab. a. a. O. — 2) ein Troer, Il. 8, 274.
**'Ορμίαι**, αἱ, = Φόρμιαι, Strab. V, 233.
**'Ορνεαί**, αἱ, p. auch 'Ορνειαί, 1) alte Stadt in Argolis an der Gränze von Sicyonien, Hauptsitz der alten Kinurier, Il. 2, 571; Thuc. 6, 7; Strab. VIII, 376. Nach Paus. 2, 25, 2 vom Folgdn benannt. — 2) Städtchen zwischen Korinth u. Sicyon, Strab. a. a. O. u. p. 382. — Ew. 'Ορνεάτης, ion. 'Ορνεήτης, Her. 8, 73; Thuc. 6, 7. So hieß auch Priapus von einem Tempel in der zweiten Stadt, Strab. VIII, 382.
**'Ορνεύς**, ὁ, Sohn des Erechtheus, Vater des Peteos, Paus. 2, 25, 5. 10, 35, 8.
**'Ορνίθων πόλις**, ἡ, Stadt in Phönizien, Strab. XVI, 758.
**'Ορνυμενός**, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.
**'Ορνυτίδης**, ὁ, Sohn des Ornytos, d. i. Naubolus, Ap. Rh. 1, 208.
**'Ορνυτίων**, ωνος, ὁ, Sohn des Sisyphus, Vater des Phokus, Paus. 2, 4, 3. 9, 17, 6.
**"Ορνυτος**, ὁ, 1) Vater des Naubolus, Ap. Rh. 1, 208. — 2) ein Bebrykier, Ap. Rh. 2, 65. — 3) ein Arkadier aus Teuthis, Paus. 8, 28, 4.
**'Ορξάντης**, ὁ, alte Lesart für 'Ιαξάρτης, Arr. An. 3, 30, 7.
**'Ορξίνης**, ὁ, Satrap Alexanders d. Gr. in Persis, Arr. An. 6, 29, ff.
**'Ορόατις**, ιος, ὁ, Fluß in Persis, Strab. XV, 3. 727.
**'Ορόβατις**, ιδος, ἡ, Stadt in Indien, Arr. An. 4, 28, 5.
**'Οροβίαι**, αἱ, Stadt in Euböa, unweit Aegä, mit einem Orakel des selinuntischen Apollo, Thuc. 3, 89; Strab. IX, 405. X, 445.
**'Ορόβιος**, ὁ, römischer Prätor, Ath. V, 215, a.
**'Οροιβάντιος**, ὁ, ein alter griechischer Dichter, der noch vor Homer gelebt haben soll, Ael. V. H. 11, 2.
**"Οροιδος**, ὁ, König der Parauäer in Epirus, Thuc. 2, 80.
**'Οροίτης**, ὁ, persischer Statthalter in Sardes, Her. 3, 120, ff.; Luc. Contempl. 14 auch 'Ορόντης.
**'Ορονδάτης**, ὁ, Mannsname, Suid.
**'Ορόντας** u. **'Ορόντης**, ὁ, a) persischer Mannsname, 1) ein vornehmer Perser, den der jüngere Kyrus hinrichten ließ, Xen. An. 2, 4, 8. — 2) Statthalter in Armenien, Xen. An. 3, 5, 17. — 3) Statthalter in Mysien, der sich gegen Artaxerxes empörte? Dem. 14, 31. — 4) letzter persischer Fürst in Armenien, Strab. XI, 531. — b) Fluß in Syrien am Libanon, der sonst Typhon hieß, Strab. XVI, 750, ff. — c) Gebirg in Medien, Ptol.
**'Οροντο-βάτης**, ὁ, ein Perser, Arr. An. 1, 2, 3. 2, 5, 7.
**"Ορος**, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.
**'Ορόσπεδα**, τά, Gebirge im innern Iberien Strab III, 4. 161.
**'Οροφέρνης**, ους, ὁ, auch 'Ολοφέρνης geschrieben, bei App. 'Ολοφέρνης, Sohn des Königs Ariarathes V. von Kappadocien, Pol., Ael., vgl. Ath. X, 440, b.
**'Ορπυλλίς**, ἡ, Hetäre aus Kyzikus, Ptolem. Hephaest. bei Phot. p. 151, 15.
**"Ορῥιπος**, ὁ, wohl ein Name mit "Ορσιππος, Inscr. 1, 50.
**'Ορσέας**, ὁ, Mannsname, Pind. I. 3, 90.
**'Ορσε-δίκη**, ἡ, Tochter des Kinyras u. der Metharme, Apolld. 3, 14, 3.
**'Ορσηΐς**, ίδος, ἡ, eine Nymphe, Gemahlin des Hellen, Apolld. 1, 7, 2.
**'Ορσι-κράτης**, ους, ὁ, Mannsname auf einer akarnanischen Münze, Mion. S. III, 453.
**'Ορσί-λοχος**, ὁ, 1) Sohn des Alpheios, Vater des Diokles, Fürst in Pherä in Messenien, Il. 5, 545. — 2) Sohn des Diokles, Bruder des Krethon, Il. 5, 542. — 3) Sohn des Idomeneus, Od. 13, 260. — 4) ein Athener, Ar. Lys. 726. — 5) ein Megareer, Schol. Thuc. 1, 6.
**"Ορσ-ιππος**, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 2, 8. — 2) ein olympischer Sieger, der zuerst nackt lief, Paus. 1, 44, 1.
**'Ορσί-φαντος**, ὁ, Mannsname, Her. 7, 227.
**'Ορσο-βία**, ἡ, Tochter des Deiphontes, Gemahlin des Pamphylus, Paus. 2, 28, 6.
**'Ορτήσιος**, ὁ, der röm. Name Hortensius, Plut.; auch 'Ορτήσιος geschrieben, Strab.
**'Ορτί-λοχος**, ὁ, = 'Ορσίλοχος 1) u. 2), Paus. 4, 30, 2.
**"Ορτ-ιππος**, ὁ, v. l. für "Ορσιππος, Paus.
**'Ορτόσπανα**, τά, Stadt der Paropamisaden in Persien, Strab. XV, 723.
**'Ορτυγία**, ἡ, ep. 'Ορτυγίη (Wachtelland), 1) der alte Name für Delos, Od. 5, 123; Pind. Ol. 6, 92. N. 1, 2; Apolld. 1, 4, 3; Strab. X, 486; nach Anderen die kleine Insel Rheneia bei Delos, vgl. H. h. Apoll. 16. — Auch Leto's Amme hieß 'Ορτυγία, Strab. XIV, 639. so wie ein Lusthain bei Ephesus, wo die Artemis geboren sein sollte, Strab. a. a. O. — 2) Insel an der Ostseite von Sicilien, ein Theil von Syrakus, Strab. VI, 270; Pind. N. 1, 1 verlegt hierhin den Geburtsort des Apollo u. der Artemis.
**"Ορτων**, ωνος, ὁ, Stadt u. Hafen der Frentaner, Strab. V, 4. 242.
**"Ορυξ**, υγος, ὁ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.
**"Ορυξις**, ἡ, desgl., Paus. 8, 14, 1.
**'Ορφεύς**, ὁ, Sohn des Oeagrus u. der Kalliope, berühmter alter Sänger aus Thracien, Argonaut, von Bacchantinnen zerrissen, Aesch. Ag. 1642, u. A.; Apolld. 1, 9, 16. — Adj. 'Ορφεῖος, α, ον, u. 'Ορφικός, ή, όν, z. B. οἱ 'Ορφεῖοι ὕμνοι, die Hymnen des Orpheus, Plat. — οἱ 'Ορφικοί, sc. ποιηταί, die orphischen Dichter, Apolld.
**'Ορφώνδας**, ὁ, ein Thebaner, siegt in der 53. Pyth. mit einem Viergespann, Paus. 10, 7, 7.
**'Ορχαλίδης**, ὁ, Berg am Helikon bei Haliartus, Plut. Lys. 29.
**'Ορχηνοί**, οἱ, eine Klasse, ein Geschlecht der Chaldäer, Strab. XVI, 1. 739.
**'Ορχιεύς**, ὁ, Beiname des Apollo, Lycophr. 562.
**'Ορχιστηνή**, ἡ, Landschaft in Armenien, Strab. IX, 14. 528.
**'Ορχομενία**, ἡ, das Gebiet des böotischen Orchomenus, Strab. IX, 401, ff.

*Ὀρχομενός, ὁ,* 1) Vater der Elara in Phokis, der Mutter des Tityos, Apolld. 1, 4, 1. — 2) Sohn des Lykaon, Erbauer des arkadischen Orchomenus, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 8, 3, 3. — 3) Sohn des Minyas, Erbauer des böotischen Orchomenus, Paus. 9, 36, 6. — 4) Städtename, a) altberühmte Stadt der Minyer in Böotien, ὁ *Μινύειος*, Il. 2, 511; Thuc. 4, 76; Strab. IX, 414; auch fem., Thuc. 1, 113; Ap. Rh. 4, 257. — b) Stadt in Arkadien, Il. 2, 605; Thuc. 5, 61; Strab. VIII, 388. — c) Stadt um Karystos in Euböa, Strab. IX, 416. — Ew. *Ὀρχομένιος*, auch adj.

*Ὀρώπιος, ὁ,* Statthalter Alexanders des Gr. in Sogdiana, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 23.

*Ὅσιος, ὁ,* ein Pergamener, Inscr. 1585.

*Ὄσιρις, ιδος, ὁ,* alter König in Aegypten, der nach seinem Tode als Gott verehrt wurde, Her. 2, 42; Orph. Arg. 32; Strab. XVII, 807. 814.

*Ὀσίσμιοι, οἱ,* ein Volk in Belgien am Ocean, Strab. IV, 4. 195.

*Ὄσκιος, ὁ,* thracischer Fluß, der auf dem Rhodopegebirge entspringt, Thuc. 2, 96.

*Ὄσκοι, οἱ,* altitalischer Volksstamm in Kampanien, Strab. V, 233, ff.

*Ὀσροηνή, ἡ,* Landschaft im westlichen Mesopotamien, St. B.

*Ὀσροηνοί, οἱ,* arabischer Volksstamm, der sich unter seinem Fürsten Osroes in Mesopotamien niederließ, Hdn.

*Ὀσρόης, ὁ,* ein arabischer Fürst, der von den Griechen *Ὀξυρόης* genannt wurde u. sich im westlichen Mesopotamien niederließ.

*Ὄσσα, ἡ,* 1) Gebirge Thessaliens, durch den Peneios vom Olymp getrennt, Heimath der Kentauren, Od. 11, 315; Her. u. A.; Strab. IX, 430, u. öfter. — 2) Berg im pisatischen Elis bei Olympia, Strab. VIII, 356.

*Ὀσσάδιοι, οἱ,* ein indischer Volksstamm, Arr. An. 6, 15, 1.

*Ὀσσαῖος* u. *Ὀσσεῖος, α, ον,* zum Ossa gehörig, Callim.

*Ὀσσόνοβα,* Stadt in Lusitanien, Ptolem. Vgl. *Σόνοβα* bei Strab.

*Ὀταλίδης, ὁ,* Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 383.

*Ὀτάνης, ὁ,* 1) Sohn des Pharnaspes, ein vornehmer Perser, Her. 3, 68, ff. — 2) Sohn des Sisamnes, ein anderer Perser, Her. 5, 25, ff. — 3) ein anderer Perser, Her. 7, 61. — Arr. An. 3, 8, 5.

*Ὀτάσπης, ὁ,* Heerführer der Assyrier, Her. 7, 63.

*Ὀτρεύς, ὁ,* Sohn des Dymas, König der Phrygier, Il. 3, 186. H. h. Ven. 111.

*Ὀτρήρη, ἡ,* Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2, 387; Tzetz. PH. 8, ff.

*Ὀτροία, ἡ,* Städtchen am Askaniossee in Bithynien, Strab. XII, 4. 566.

*Ὀτρυνεῖς, οἱ,* attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Ew. *Ὀτρυνεύς*, Dem. 44, 9; Ath. VII, 309, d.

*Ὀτρυντείδης, ὁ,* Sohn des Otrynteus, d. i. Iphition, Il. 20, 383.

*Ὀτρυντεύς, ὁ,* ein Lydier aus Hyda, Il. 20, 384.

*Ὄτυς, υος, ὁ,* König der Paphlagonier, Xen. Hell. 4, 1, 3, richtiger *Κότυς*.

*Οὔαδα τὰ καλούμενα Σαββάτων* (vada), Hafen bei Sabbata am Fuße der Alpen, Strab. IV, 6. 202.

*Οὐάδμων, ονος, ἡ λίμνη,* See in Etrurien, Strab.

*Οὐακκαῖοι, οἱ,* Völkerschaft im tarraconensischen Spanien am Duriusfluß, Strab. III, 3. 152.

*Οὐακούα, ἡ,* Fluß in Lusitanien zwischen Tagos u. Durius, Strab. 3, 3. 152.

*Οὐαλεντία, ἡ,* die Stadt Valentia in Spanien, Ptolem.

*Οὐαλερία, ἡ,* 1) röm. Frauenname, Valeria, Plut. — 2) Stadt in Latium an der valerischen Straße (ἡ *Οὐαλερία*), Strab. V, 3. 238.

*Οὐαλεριᾶνός, ὁ,* der röm. Name Valerianus, Plut. Dio 74.

*Οὐαλέριος, ὁ,* der röm. Name Valerius, Plut. u. A.

*Οὐάλης, ητος,* u. *εντος, ὁ,* der röm. Name Valens, Sp.

*Οὐάπανες, οἱ,* Stadt auf Korsika, Strab. V, 2. 224.

*Οὐαράγροι, οἱ,* Alpenvolk über den Salassern, Strab. IV, 6. 205.

*Οὐαρία, ἡ,* Stadt in Spanien am Bätis, Strab. III, 4. 162.

*Οὔαρος, ὁ,* 1) der röm. Name Varus, z. B. ὁ *ῥήτωρ*, Artemid. 4, 1, u. sonst. — 2) der Varfluß auf der Gränze von Italien u. dem narbonensischen Gallien, Strab. IV, 177, ff.

*Οὐάῤῥων, ωνος, ο,* der röm. Name Varro, Plut.

*Οὔατα, τά,* Stadt in Numidien, Strab. XVII, 831, richtiger *Οὔαγα*.

*Οὐάσκονες, οἱ,* ein spanisches Volk an den Pyrenäen, Strab. III, 155. 161.

*Οὔβιοι, οἱ,* ein germanisches Volk, Strab. IV, 194.

*Οὔγερνον, τό,* Stadt im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 178.

*Οὐδαῖος, ὁ,* einer der Sparten in Theben, der nach dem Kampfe derselben übrig blieb, Apolld. 3, 4, 7.

*Οὐδιάδης, ὁ,* Mannsname, Mel. 5. 46 (XII, 95. 94).

*Οὐελία, ἡ,* = *Ἐλέα*, Velia, Plut.

*Οὐέλιτραι, αἱ,* die Stadt Velitrae in Latium, im Gebiete der Volsker (St. B. *Βέλιτρα*), Ew. *Οὐελιτρᾶνοί, οἱ,* Strab. V, 237. — *Οὐελίτερνος οἶνος*, Ath. 1, 27, a.

*Οὐελλαῖοι, οἱ,* Volk im aquitanischen Gallien, zwischen den Flüssen Garuna u. Leiger, Strab. IV, 2. 190.

*Οὐενάφριον, τό,* Stadt in Kampanien am Vulturnus, Strab. V, 3. 238. 242.

*Οὔενδον, τό,* Stadt der Japoden, Strab. IV, 6. 207.

*Οὐένετοι, οἱ,* 1) = *Ἐνετοί*, die Veneti in Oberitalien, Pol. — 2) eine gallische Völkerschaft, Strab. IV, 194, ff.

*Οὐένονες, οἱ,* ein Stamm der Vindelicier in den Alpen, Strab. IV, 6. 204.

*Οὐενουσία, ἡ,* Stadt der Samniter, Venusia, an der Gränze von Lukanien, Strab. VI, 254. 283.

*Οὐεντίδιος, ὁ,* der röm. Name Ventidius, Strab. XVI, 2. 751.

*Οὔερα,* Bergfeste in Medien, Strab. XI, 13. 523.

*Οὐερβᾶνός, ἡ, λίμνη,* lacus Verbanus (lago Maggiore) im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.

*Οὐέρεσις, ὁ,* Fluß in Latium, im Gebiete von Präneste, Strab. V, 3. 239.

*Οὐέρητον, τό,* Stadt in Kalabrien, das frühere Baris, Strab. VI, 281.

*Οὐέρκελλοι, οἱ,* die Stadt Vercellae im cispadanischen Gallien, Strab. V, 218.

*Οὐερκιγγέτοριξ, ιγος, ὁ,* Vercingetorix, Fürst der Averner in Gallien, Strab. IV, 2. 191.

*Οὐερτῖναι* oder *Οὐέρτιναι*, Stadt in Lukanien, Strab. VI, 1. 254.

*Οὐεσσουΐον, τό,* = *Βεσούβιον*, w. m. s.

*Οὐεττηνιᾶνός, ὁ,* Mannsname auf sardischen Münzen, Mion. IV, 128. S. VII, 426.

**Οὐέττονες**, οἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 4. 162.
**Οὔζιτα**, τά, Stadt in Numidien, Strab. XVII, 3. 831.
**Οὐήϊοι**, οἱ, die Stadt Veji in Etrurien, Strab. V, 226.
**Οὐήνασα**, τά, Ort in Kappadocien mit einem Tempel des Zeus, Strab. XII, 2. 536, ff.
**Οὐήρων**, ωνος, ἡ, die Stadt Verona in Oberitalien, Strab. V, 213. Vgl. *Βήρων*.
**Οὐήστῖνοι**, οἱ, ein samnitischer Volksstamm an den Apenninen, Strab. V, 219. 228. ihr Gebiet *Οὐηστίνη*, ἡ, ibd.
**Οὐθεύς**, ὁ, Mannsname, Stob. 105, 55.
**Οὐϊβούλλων**, ὁ, desgl., Inscr. 376.
**Οὐϊβῶνα Οὐαλεντία**, ἡ, späterer Name der Stadt *Ἱππώνιον* in Unteritalien, Strab. VI, 1. 256.
**Οὐϊέννα**, ἡ, Hauptstadt der Allobroger in Gallien, Strab. IV, 185.
**Οὐϊκέντια**, ἡ, die Stadt Vicentia im transpadanischen Gallien, Strab. V, 1. 214.
**Οὐϊμινάλιος λόφος**, ὁ, der collis Viminalis in Rom, nach welchem die *πύλη Οὐϊμιναλία* benannt ist, Strab. V, 3. 234.
**Οὐΐνδαλος**, ὁ, Stadt im narbonensischen Gallien am Rhodanusflusse, Strab. IV, 1. 185.
**Οὐϊνδελικοί**, οἱ, germanisches Volk neben den Helvetiern u. den Bojern, Strab. IV, 6. 206, ff.
**Οὐΐτιοι**, οἱ, ein Volk am kaspischen Meere, ihr Gebiet *Οὐϊτία*, ἡ, Strab. XI, 7. 508.
**Οὐκαλέγων**, οντος, ὁ, ein Troer, Il. 3, 147.
**Οὐκρόμυρος**, ὁ, Fürst der Chatten, Strab. VII, 1. 292.
**Οὐλβανός οἶνος**, ὁ, eine bei Kyme in Kampanien wachsende Weinsorte, Ath. I, 26, f.
**Οὔλθορνος**, ὁ, s. *Οὐουλτοῦρνος*.
**Οὐλιάδης**, ὁ, Mannsname, Inscr. 1590. 2698.
**Οὐλίας**, ὁ, Vater des Theäus aus Argos, Pind. N. 10, 24.
**Οὔλυμπος**, p. = *Ὄλυμπος*, u. so die Abgeleiteten.
**Οὐλώ**, οῦς, ἡ, Beiname der Demeter, Schol. Ap. Rh. 1, 972.
**Οὖννοι**, οἱ, die Hunnen, D. Per. 730.
**Οὔξιοι**, οἱ, ein Volk zwischen Persis u. Susiana, Strab. XV, 728, ff.; Arr. An. 7, 15, 1.
**Οὐξισάμη**, ἡ, eine Insel an der gallischen Küste, Strab. I, 64.
**Οὐοκόντιοι**, οἱ, ein gallischer Volksstamm, Strab. IV, 1. 178, ff.
**Οὐολατέῤῥαι**, αἱ, Stadt in Hetrurien, Volaterra, Ew. *Οὐαλατεῤῥᾶνοι*, οἱ, Strab. V, 2. 222.
**Οὐολόγεσος**, ὁ, König der Parther, Vologesus, Luc. de hist. conscrib. 31.
**Οὐολσίνιοι**, οἱ, Stadt der Tyrrhener, Strab. V, 2. 226.
**Οὐόλσκοι**, οἱ, die Volsker, Volk in Latium, Strab. V, 237. Bei D. Hal. *Οὐολοῦσκοι*, οἱ.
**Οὐουλτοῦρνος**, ὁ, der Fluß Vulturnus in Kampanien, mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. V, 238. 243. Bei Pol. *Οὔλθορνος*, Plut. *Ὄλθορνος*.
**Οὖπις**, ιδος, ἡ, dor. *Ὦπις*, ιος, 1) Beiname der Artemis, als Helferin der Gebärenden, Callim. Dian. 204; Schol. *παρὰ τὸ ὀπίζεσθαι τοὺς τικτούσας*. — 2) eine hyperboreische Jungfrau, Her. 4, 35. — 3) auch Beiname der in Rhamnus verehrten Nemesis, Herod. Attic. (App. 50).
**Οὐρανία** (fem. zu *Οὐράνιος*), ἡ, 1) eine Muse, Hes. Th. 78, später die Muse der Sternkunde. — 2) eine Nymphe, Tochter des Okeanos u. der Tethys, H. h. Cer. 423; Hes. Th. 350. — 3) Beiname der Aphrodite (im Ggsß der gemeinen *Πάνδημος*), Her. 1, 105; Plat. Conv. 180.
**Οὐρανίδης**, ὁ, 1) Sohn des Uranos, d. i. Kronos, Hes. Th. 486; Pind. P. 3, 4, u. a. D. — 2) οἱ *Οὐρανίδαι*, die Götter, welche den Himmel bewohnen, im Ggsß der Unterirdischen, Eur. Hec. 148.
**Οὐρανίων**, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Uranus, dah. οἱ *Οὐρανίωνες*, die Titanen, die Söhne des Uranus, Il. 5, 898; Hes. Th. 461. Dann übh. wie *Οὐρανίδαι*, οἱ, die Himmelsbewohner, Il. 1, 570. — 2) ein Lacedämonier, Inscr. 1276.
**Οὐρανό-πολις**, ἡ, eine Stadt, deren Lage nicht bestimmt wird, bei Ath. III, 98, e.
**Οὐρανός**, ὁ, Uranus, Sohn des Erebus u. der Gäa, Hes. Th. 125; Gemahl der Gäa, H. h. 30, 17; Hes. a. a. O. Vgl. Apolld. 1, 1.
**Οὔρειον**, τό, Stadt in Apulien, Strab. VI, 3. 284.
**Οὔρειος**, ὁ, ein Kentaur, Hes. Sc. 187.
**Οὐρία**, ἡ, dor. = *Ὑρία*, 1) *λίμνη*, ein See bei Oeniadä in Akarnanien, Strab. X, 459. — 2) Stadt in Kalabrien, Strab. VI, 282.
**Οὐρίαθος**, ὁ, Viriathus in Spanien, Strab. III, 158. VI, 287.
**Οὐρίων**, ωνος, ὁ, = *Ὠρίων*, Palaeph. 5.
**Οὐροτάλ**, ὁ, Name des Dionysus bei den Arabern, Her. 3, 8.
**Οὔρσον ἄλσος**, τό, = *Ἄρσιον*, Plut. Poplic. 9.
**Οὔρσων**, ωνος, ὁ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 141.
**Οὐσίπιοι**, οἱ, die Usipii, ein germanisches Volk, Strab. VII, 292.
**Οὔτιοι**, οἱ, ein persisches Volk neben den Sarangen, Her. 7, 68. Vgl. *Οὔξιοι* u. *Οὐΐτιοι*.
**Οὖτις**, der erdichtete Name, welchen sich Odysseus, um den Kyklopen zu täuschen, gab, Od. 9, 369, ff.
**Οὐχορεύς**, ὁ, der Gründer vom ägyptischen Memphis, D. Sic. 1, 50.
**Οὐωλκαί**, αἱ, Stadt an der Rhone im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 186.
**Ὀφέλας**, α, ὁ, Mannsname, Ath. VI, 243, b. VIII, 365, c.
**Ὀφελέστης**, ὁ, ein Troer, Il. 8, 274.
**Ὀφελλᾶς**, ᾶ, ὁ, Macedonier, Arr. Ind. 18, 3; auch bei Phot. bibl. p. 70, 21.
**Ὀφελλία**, ἡ, Frauenname, Inscr. 2958.
**Ὀφέλλιος**, ὁ, Mannsname, Inscr. 2958.
**Ὀφελλο-κλείδας**, ὁ, ein Argiver, Inscr. 18.
**Ὀφέλτας**, ὁ, König in Thessalien, Plut. Cim. 1. — Bei Lycophr. 373 nach dem Schol. ein Berg in Euböa.
**Ὀφέλτης**, ὁ, 1) Sohn des Lykurgus, Apolld. 1, 9, 14; Paus. 2, 15, 2. — 2) ein Sohn des Peneleus, Paus. 9, 5, 16.
**Ὀφέλτιος**, ὁ, ein Troer, Il. 6, 20.
**Ὀφιεῖς**, οἱ, auch *Ὀφιονεῖς*, ein Volk in Aetolien, am Korargebirge, Thuc. 3, 94; Strab. X, 451. 465.
**Ὀφίλλιος**, ὁ, Mannsname, Athener, *Κολυττεύς*, Inscr. 276.
**Ὀφιονεύς**, ὁ, ein blinder Seher Messeniens, Paus. 4, 10, 5, ff. 4, 12, 10.
**Ὀφιοῦσα**, ἡ, 1) Stadt im europäischen Scythien am Tyrasflusse, Strab. VII, 306. — 2) eine der Pityusischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167.
**Ὄφις**, ὁ, Fluß bei Mantinea, Paus. 8, 8, 4.

Ὀφιτεία, ἡ, Stadt in Phokis, die früher Amphikleia hieß, Paus. 10, 33, 9.

Ὀφιώδης, ους, ἡ, Insel an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 4. 653.

Ὀφίων, ωνος, ὁ, ein Titane, Ap. Rh. 1, 503; König der Titanen, Lycophr. 1192, nach dem Schol. entweder Zeus oder ein König vor Saturnus.

Ὄφλιμος, ὁ, Gebirge in Pontus, Strab. XII, 3. 556.

Ὀφρύνειον, τό, Stadt in Troas, Her. 7, 43.

Ὀφρύνιον, τό, dieselbe Stadt, Xen. An. 7, 8, 5; Dem. 33, 20; Strab. XIII, 1. 595. — Bei Schol. Lycophr. Ὀφρυνός. — Adj. Ὀφρύνειος, z. B. ἄκρα, Lycophr. 1208.

Ὄχη, ἡ, Berg im südlichen Euböa, Strab. X, 445. Auch nach demselben alter Name der Insel.

Ὄχιμος, ὁ, ein Rhodier, Plut. qu. Graec. 27.

Ὀχνᾶ λεγέται ἡ Φοινίκη, B. A. 1181. Vgl. Χνᾶς.

Ὀχύρωμα, τό, Bergfeste bei Jalysus in Rhodus, Strab. XIV, 2. 655.

Ὀψιάδης, ὁ, ein Athener, Inscr. 169. — ἐξ Οἴου auch in Inscr., im Rhein. Mus. N. Folge 2, p. 203.

Ὄψιμος, ὁ, Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr.

# Π.

Πααμύλης, ὁ, ein ägyptischer Gott, Cratin. iun. bei Hesych., dem Priapus ähnlich.

Παάπης, ὁ, Hesych. richtiger Παᾶπις, ιδος, ὁ, ein Aegyptier, Leuco. frg. 1; Anton. Diogen. in Phot. bibl. cod. 166.

Πᾶγαί, αἱ, dor. = Πηγαί, w. m. s.

Πάγαλα, τά, ein Ort in Asien, Arr. Ind. 23, 1.

Παγασαί, αἱ, Stadt in Thessalien, in Magnesia, Hafen von Pherä, von wo die Argonauten abfuhren (wo die Argo gezimmert worden, ναυπηγία), später mit Demetrias zusammengesiedelt, Her. 7, 193; Ap. Rh. 1, 238; Strab. IX, 436.

Παγασαῖος, α, ον, p. Παγασήϊος, Ap. Rh. 1, 524, aus Pagasä, diese Stadt betreffend; Παγασαῖος hieß Apollo von dem Tempel, den er in Pagasä hatte, Hes. Sc. 70.

Παγασηΐς, ίδος, fem. zum vorigen, Ap. Rh. 1, 319.

Παγασητικὸς κόλπος, ὁ, der Meerbusen von Pagasä, Strab. IX, 438.

Πᾶγασίς, ίδος, ἡ, dorisch = Πηγασίς, Mosch. 3, 78.

Παγασίτης, ὁ, = Παγασαῖος κόλπος, Dem. 12, 5 in der epist. Philipp.

Πάγασος, ὁ, dor. = Πήγασος, Pind. Ol. 13, 62.

Πάγασος, ὁ, ein Hyperboräer, p. bei Paus. 10, 5, 8.

Παγγαῖον, τό, macedonisches Gebirge an der Gränze von Thracien, am Nestosfluß, mit Gold- u. Silberbergwerken, Pind. P. 4, 180; Her. 5, 16; Strab. VII, 331.

Πάγ-καλος, ὁ, Mannsname, Hedyl. 11 (App. 34).

Παγκάστη, ἡ, = Πακάτη, w. m. s.

Παγ-κλέων, οντος, ὁ, Athener, gegen den Lys. or. 23 gehalten.

Παγ-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1260.

Παγ-κράτης, ους, ὁ, 1) ein alexandrinischer Dichter, Ath. XV, 677, d. — Ein Anderer, Arkadier, der ein Gedicht von den Fischen, θαλάσσια ἔργα, gedichtet, Ath. I, 13, b. VII, 283, a. — Mel. prooem. (IV, 1). — Plut. music. 20. — 2) ein ägyptischer Zauberer, Luc. Philops. 34. — 3) ein Cyniker, Alciphr. 3, 55. — 4) Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 343.

Παγ-κρατίδας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1355.

Παγ-κράτιος, ὁ, ein Sophist, Suid.

Παγ-κρέων, οντος, ὁ, ein Sohn des Leo aus Byzanz, Schüler des Aristoteles, D. L. 5, 53, ff.

Παγξανοί, οἱ, ein Nomadenvolk im Norden des Kaukasus, Strab. XI, 5. 506.

Πάγος, ὁ, ein Berg unweit Smyrna, Paus. 7, 5, 2.

Παγουρίδαι, οἱ, erdichtetes Volk bei Luc. V. Hist. 1, 35.

Πάγραι, αἱ, fester Platz in Syrien am Amanus, Strab. XVI, 2. 751.

Παγχαία, ἡ, fabelhafte Insel im erythräischen Meere, Strab. II, 104. VII, 299.

Παγ-χάρης, ους, ὁ, Athener, Λαμπτρεύς, Inscr. 270.

Παγχεῖτις, ιδος, ἡ, eine Gegend, Suid.

Παγώνδας, ὁ, Böotarch aus Theben, Sohn des Aiolabas, Thuc. 4, 91, Xen. — Nach Eustath. Vater des Pindar. — Ein Thebaner dieses Namens siegte in Olympia, Ol. 25, zuerst mit dem Wagen, Paus. 5, 8, 7.

Πάδαγρος, ὁ, Fluß in der Landschaft Persis, Arr. Ind. 39, 2.

Παδαῖοι, οἱ, ein indisches Nomadenvolk, Her. 3, 99.

Παδόα, ἡ, der nördliche Arm des Padus (Virgil: Padusa), Pol. 2, 16, 11.

Πάδος, ὁ, der Padus (Po), Fluß in Oberitalien, Pol., Strab. IV, 203. V, 212, ff.

Πάζαλαι, οἱ, Stadt in Indien, Arr. Ind. 4, 5.

Παθυμίας, ὁ, ein Aegypter, Ath. II, 48, b.

Παιάν, ᾶνος, ὁ, = Παιήων, w. m. s.

Παιᾶνία, ἡ, zwei Flecken, der obere u. der untere, beides Demen zur pandionischen Phyle gehörig, Harpocr. ὁ Παιανιεὺς δῆμος, Her. 1, 60. — Ew. Παιᾶνιεύς, ὁ, Dem. u. A.

Παιανίας, ὁ, Mannsname (?), Suid.

Παιάνιον, τό, feste Stadt in Akarnanien, Pol.

Παιάνιος, ὁ, Sohn des Demetrius, ein Eleer, olympischer Sieger im Ringen, Paus. 6, 15, 10. 6, 16, 8.

Παίας, α, ὁ, Mannsname bei den Alexandrinern, B. A. 1183.

Παιδάριτος, ὁ, auch Πεδάριτος u. Πεδάρητος, schlecht auch Πεδάρετος geschrieben, Sohn des Leon, Anführer der Lacedämonier, Thuc. 8, 33, ff.; Plut. apophth. Lac.

Παιδο-θήρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 32.

Παιήων, ονος, ὁ, auch Παιάν u. Παιών, 1) bei Hom. Arzt der Götter, der den verwundeten Hades u. Ares heilt, Il. 5, 401. 899. Später fällt er mit dem Apollo, der bei Hom. noch nicht Arzt ist, zusammen, Hh. Apoll. 272; Theocr. 7, 1; so heißt Apollo Παιάν, Aesch. Ag. 152, u. a. D.; Παιών, Sol. frg. 5, 57; Ar. Plut. 686. — Auch übh. der Retter, als Beiname anderer Götter, bes. in den orphischen Hymnen des He-

lios, 8, 12. des Bacchos, 51, 11. des Pan, 10, 11. Vgl. das Lexic.

*Παιονία*, ἡ, Landschaft im nördl. Macedonien am Orbelos, zwischen den Flüssen Strymon u. Arios, Il. 17, 350; Her. 5, 13; Strab. VII, 313. 331. Die Ew. *Παίονες*, *οἱ* (sing. *Παίων*), Il. 2, 848; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 318. 323. Bei Hdn. heißen so auch die *Παννόνιοι*.

*Παιονίδης*, ὁ, Sohn des Päon, d. i. Agastrophos, ein Troer, Il. 11, 339. Bei Ar. Lys. 832 ein Name mit obscöner Anspielung auf *πέος*. — *αἱ Παιονίδαι*, ein attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, bei Paus. 2, 18, 9 *τὸ Παιονιδῶν γένος*.

*Παιονικός*, ή, όν, päonisch, die Päonier betreffend, Her. *ἡ Παιονική*, sc. *γῆ*, das päonische Land. bei Her. 7, 125 eine Ebene im Gebiet von Anthemus, unweit Stagira —*τὰ Παιονικὰ ἔθνη*, Strab. VII, 5, p. 316; *τὰ Παιονικὰ ὄρη*. — Bei Späteren mit *Παννονικός* verwechselt.

*Παιονίς*, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Her. 4, 33.

*Παιόπλαι*, οἱ, ein päonischer Volksstamm am Berge Pangäon, Her. 5, 15. 7, 113.

*Παῖος*, ἡ, Stadt im westlichen Arkadien, unweit Kondyleä u. des Flusses Ladon, Her. 6, 127; bei Paus. 8, 23 *Πάος*.

*Παιρισάδης*, ὁ, ein älterer u. ein jüngerer, Beherrscher des Bosporus, Strab. VII, 4. 309, ff.

*Παισίκαι*, οἱ, ein persisches Volk zwischen dem Orus u. Jaxartus, Her. 3, 92, mit dem v. l. *Παυσίκαι*.

*Παισός*, ἡ, Stadt in Kleinmysien zwischen Lampsakus u. Parion, Il. 5, 612; Her. 5, 117; Strab. XIII, 589, wo auch ein Fluß dieses Namens erwähnt wird; Ew. *Παισηνοί*, οἱ, Strab. a. a. O. Vgl. *Ἀπαισός*.

*Παῖστος*, ἡ, Stadt in Lukanien, das frühere Posidonia, Strab. V, 251, wovon der Meerbusen *ὁ Παιστανὸς κόλπος* seinen Namen hat, Strab. a. a. O.

*Παῖτοι*, οἱ, ein Volk im nördlichen Thracien am Hebros, Her. 7, 110; komisch bei Ar. Eccl. 979 (Stoßenheimer, Voss). Davon adj. *Παιτικός*, z. B. *ἡ Παιτική*, die Landschaft zwischen den Flüssen Hebrus u. Melas, Arr. An. 1, 11, 4.

*Παίων*, ονος, ὁ, 1) der Päonier, s. *Παιονία*. — 2) Sohn des Endymion, nach welchem Päonien benannt sein soll, Paus. 5, 1, 4. — 3) Plut. Thes. 20. — 4) Sohn des Antilochus, Enkel des Nestor, Paus. 2, 18, 8.

*Παιών*, ῶνος, ὁ, = *Παιήων*, w. m. s. Davon adj. *Παιώνιος*, so heißt Athene *Παιωνία*, als heilkundige Göttin, Paus. 1, 2, 5.

*Παιωναῖος*, ὁ, einer der Kureten, Paus. 5, 7, 6. 14, 7.

*Παιώνιος*, ὁ, Bildhauer aus Mende in Thracien, Paus. 5, 10, 8. 26, 1.

*Πακάτη*, ἡ, 1) Hetäre aus Larissa, Geliebte Alexanders von Macedonien, Luc. Imag. 7. Bei Ael. V. H. 12, 34 *Παγκάστη*.

*Πακιανός*, ὁ, Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 280.

*Πάκορος*, ὁ, Sohn des Orodes, Fürst der Parther, Strab. XVI, 748; Plut. Crass., los.

*Πακτίων*, ωνος, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Πάκτυες*, οἱ, Ew. von *Πακτυϊκή*, Her. 7, 67.

*Πακτύη*, ἡ, Stadt im thracischen Chersones an der Propontis, Strab. VII, 331; Her. u. A.; Paus. 1, 10, 5.

*Πακτύης*, ὁ, 1) ein Lydier, Her. 1, 153; Paus. 4, 35, 10. — 2) Berg in Ephesus oberhalb Magnesia, Strab. XIV, 1. 636.

*Πακτυϊκή*, ἡ, Landschaft an der Gränze von Indien, zwischen dem Choaspes u. Indus, Her. 3, 93. — Fem. zum adj. *Πακτυϊκός*, die Paktyer betreffend, Her.

*Πακτωλός*, ὁ, Nebenfluß des Hermos in Lydien, der auf dem Tmolus entspringt u. Goldsand mit sich führt, Her. 5, 101; Strab. XIII, 625, ff. — Adj. *Πακτώλιος*, z. B. *μύδρος*, Lycophr. 1352.

*Πάχωρος*, ὁ, ein ägyptischer König, Theopomp. bei Phot. bibl. p. 120, 15; bei D. Sic. *Ἄχορος*. Vgl. auch *Πάχορος*.

*Παλάγχαιος*, ὁ, Mannsname auf einer sicilischen Münze, Mion. S. I, 369.

*Παλαιὰ καλουμένη κώμη*, ἡ, ein Flecken in Lakonien, Paus. 3, 22, 6.

*Παλαιά-πολις*, ἡ, die Altstadt der Emporitten auf einer kleinen Insel, Strab. III, 160.

*Παλαί-βυβλος*, ἡ, Altbyblos in Phönizien, Strab. XVI, 755.

*Παλαι-γάμβριον*, τό, Stadt in Aeolis an der kleinasiatischen Küste, Xen. Hell. 3, 1, 6, vgl. *Γάμβριον*. Bei Strab. XIII, 614 *Παλαία*.

*Παλαιεῖς*, οἱ, = *Παλεῖς*, Pol. 5, 3, 4.

*Παλαιμόνιος*, ὁ, Sohn des Lernos oder Hephästus aus Olenos in Aetolien, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 202. Vgl. *Παλαίμων*.

*Παλαίμων*, ονος, ὁ, 1) der Name, den Melikertes, Sohn des Athamas, als Meergott führte, Eur. I. T. 251; Apolld. 3, 4, 3, er ist eine den Schiffbrüchigen hülfreiche Gottheit, Portunus. Sein Fest *Παλαιμόνια*, *τά*, Portunalia. — 2) Sohn des Hephästus oder Aetolus, ein Argonaut, Apolld. 1, 9, 16. vgl. *Παλαιμόνιος*. — 3) Sohn des Herakles u. der Autonoe, Apolld. 2, 7, 8.

*Παλαῖος*, ὁ, Mannsname, vgl. Arcad. p. 43; ein Delier, Inscr. 158, 4.

*Παλαί-παφος*, ἡ, Altpaphus auf Kyprus, Strab. XIV, 683; Paus. 8, 5, 2.

*Παλαι-περκώτη*, ἡ, Strab. XIII, 1. 590, l. d. S. *Περκώτη*.

*Παλαιρός*, ἡ, Stadt an der Küste von Akarnanien, Strab. X, 450. 459. Ew. *Παλαιρεῖς*, οἱ, Thuc. 2, 30, wo sonst *Παλιρεῖς* gelesen wurde.

*Παλαί-σκηψις*, ἡ, Altskepsis in Troas, Strab. XIII, 607.

*Παλαιστῖνοι*, οἱ, die Einwohner von Palästina, Sp.

*Παλαιστίνη*, ἡ, die Landschaft zwischen Phönizien u. Aegypten, Her. 1, 105. 2, 104, wo es auch *ἡ Παλαιστίνη Συρίη* heißt; Strab. XVI, 776.

*Παλαίστρα*, ἡ (erdichteter) Name einer Sklavin, Luc. Asin. 2, ff.

*Παλαίστριος*, ὁ, später Mannsname.

*Παλαιστρίτης*, ὁ, ein Lacedämonier, Inscr. 1386.

*Παλαί-τυρος*, ἡ, Alttyrus, in Phönizien, Strab. XVI, 758.

*Παλαί-φατος*, ὁ, ein mythologischer Schriftsteller, der Incredibilia geschrieben hat, Suid., der auch einen epischen Dichter aus Athen u. einen Geschichtschreiber aus Abydus dieses Namens erwähnt. Vgl. Fabric. bibl. gr. I, p. 196.

*Παλαί-χθων*, ονος, ὁ, Vater des Pelasgus, Aesch. Suppl. 265.

*Παλάκιον*, τό, Stadt auf dem taurischen Chersonesus, Strab. VII, 312.

*Πάλακος*, ὁ, ein Scythe, Sohn des Skilurus, Strab. VII, 306. 309.

*Παλαμήδης*, ους, ὁ, 1) Sohn des Nauplios, Königs von Euböa, der wegen mancher Erfindungen berühmt war, Eur. I. A. 195; Apolld. 3, 2, 5. Daher werden scharfsinnige Menschen so genannt, z. B. ὁ Ἐλεατικὸς Παλαμήδης ist der Eleat Zeno, Plat. Phaedr. 261; u. τὸ Παλαμηδικὸν εὕρημα ist sprüchwörtlich für eine schwierige, sinnreiche Entdeckung od. Erfindung, Ar. Ran. 1488. — 2) ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 1, 704. 3, 107. — Bei Ath. IX, 397, a ein Deipnosophist.

*Πάλαμυς*, υος, bei Aeschyl. auch -μυδος, Name eines Königs, Choerobosc. in B. A. 1408.

*Παλάτιον*, τό, der palatinische Hügel in Rom, Strab. V, 234, ff. — Bei Ael. V. H. 11, 21 ὁ Παλλάντιος λόφος.

*Πάλανθρα*, τά, Stadt in Magnesia in Thessalien, Lycophr. 899, u. Schol.

*Πάλεια*, ἡ, früherer Name der Stadt Dyme, Paus. 7, 17, 6.

*Παλεῖς*, οἱ, ion. Παλέες, att. Παλῆς, Einwohner der Stadt Pale in Kephallenia, Her. 9, 28; Thuc. 1, 27. 2, 30; die Stadt selbst nennt so Strab. X, 455, während Schol. Thuc. 1, 27 sie Πάλη nennt, s. auch Παλοῦς. — Nach Paus. 6, 15, 7 ἡ τετάρτη Κεφαλλήνων μοῖρα, die vor Alters Dulichier geheißen.

*Παλεύς*, ὁ, Sohn des Kephalus, Erbauer der vorigen Stadt.

*Παλί-βοθρά* oder *Παλίμβοθρα*, τά, Hauptstadt der Prasier in Indien am Gangesfluß, Strab. XV, 689. 702, wo auch der Name Παλίβοθρος als Königsname bei den Prasiern angeführt wird.

*Παλική*, ἡ, Stadt in Sicilien, St. B., wo auch eine Quelle Παλικίνη erwähnt wird; bei Arist. mir. ausc. ἐν Παλικοῖς, 57.

*Παλικοί*, οἱ, Söhne des Zeus u. der Nymphe Thalia, einer Tochter des Hephästus, Aesch. bei St. B., od. des Hephästus u. der Aetna, in Sicilien verehrt, hatten bei der vorigen Stadt einen Tempel (Dii Palici), D. Sic.; vgl. Strab. VI, 275. — Παλικῶν λίμνη, Strab. a. a. O., ein durch sein Schwefelwasser merkwürdiger Sprudel, vgl. St. B.

*Παλίμβοθρα*, τά, s. Παλίβοθρα, Ew. Παλιμβοθρηνός, St. B.

*Πάλινθος*, ὁ, Grabmal des Danaos in Argos, Strab. VIII, 371.

*Παλίνουρος*, ὁ, ein Vorgebirge Lukaniens, Strab. VI, 1. 252.

*Πάλιον*, τό, dor. = Πήλιον.

*Παλίουρος*, ἡ, ein Flecken in Kyrenaika, Strab. XVII, 838.

*Παλιρεῖς*, οἱ, s. unter Παλαιρός.

*Παλίσκιος*, ἡ, Gegend in Arkadien, Paus. 8, 36, 7.

*Παλλάδας*, α, ὁ, Dichter der Anthologie, Jakobs XIII, p. 927.

*Παλλάδιον*, τό, 1) Bildniß der Pallas, Her. Berühmt ist das Bildniß, welches in Troja vom Himmel gefallen sein sollte u. woran das Schicksal Troja's geknüpft war, Apolld. 3, 12, 3. — 2) ein Ort in Athen, Pallastempel, wo ein Kriminalgerichtshof der Epheten zu Gericht saß, Plut. Thes. 27, u. sonst; Paus. 1, 28, 8.

*Παλλάδιος*, ὁ, 1) später Mannsname, z. B. ein Sophist zu Kaiser Konstantins Zeit, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 109. — 2) als adj. die Pallas betreffend.

*Παλλαντία*, ἡ, Stadt in Iberien, Strab. III, 162. Ew. Παλλάντιος, St. B.

*Παλλαντιάς*, άδος, ἡ, 1) = Παλλάντιον, St. B. — 2) = Παλλάς, die Athene, Philp. ep. 18 (VI, 247).

*Παλλαντίδης*, ὁ, Sohn des Pallas, οἱ Παλλαντίδαι sind eine berühmte Familie in Athen, die sich von dem Pallas, Bruder des Aegeus, ableiteten, Eur. Hipp. 35; Plut. Thes. 3.

*Παλλάντιον*, τό, 1) Stadt im südlichen Arkadien, von einem Sohne des Lykaon, Pallas, benannt, Paus. 8, 3, 1. 27, 3. 43, 1, ff.; Hes. bei St. B.; aus ihr zog Evander nach Italien, u. man leitete den Namen des palatinischen Berges in Rom von ihr ab. Ew. Παλλαντιεῖς, οἱ. — Paus. 8, 44, 5 erwähnt auch τὸ Παλλαντικὸν πεδίον, die pallantische Ebene in Arkadien.

*Παλλάντιος*, λόφος, ὁ, der collis Palatinus in Rom, Ael. V. H. 11, 21.

*Παλλάς*, άδος, ἡ, 1) bei Hom. immer in Verbindung mit Athene (Παλλὰς Ἀθήνη od. Παλλὰς Ἀθηναίη), dann auch allein für diese Göttin gebraucht, Pind. u. Folgde; Plat. Crat. p. 406 leitet es von πάλλειν ab; Apolld. 1, 6, 2 von dem Riesen Pallas, den sie erlegt hatte. — Apolld. 3, 12, 3 erwähnt eine andere Tochter des Triton, Jugendgespielin der Athene, deren Bild das vom Himmel gefallene Palladium sei. — Πέτρα Παλλάδος, ἡ, hieß ein Berg bei Trözen, auch τὸ Γλαυκώπειον ὄρος, Eur. Hipp. 30. — Vgl. übrigens das Lexic.

*Πάλλας*, αντος, ὁ, 1) Vater der Selene, H. h. Merc. 100. — 2) Sohn des Krios u. der Eurybia, ein Titane, Gemahl der Styx, Hes. Th. 375. 385; Apolld. 1, 2, 4; Paus. 8, 18, 1. — 3) Sohn des Tartarus u. der Gäa, ein Gigant, den Athene erlegte, Apolld. 1, 6, 2. — 4) Sohn des Königs Pandion in Athen, Bruder des Aegeus, Stammvater der Pallantiden, Apolld. 3, 15, 5; Plut. Thes. 3; Paus. 1, 22, 2. 28, 10. — 5) Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer von Pallantion, Paus. 8, 3, 1. 44, 5.

*Παλλατίς*, ίδος, ἡ, der Pallas gehörig, αἱ Παλλατίδες πέτραι, die pallatischen Felsen, waren ein Theil des Berges Kreion bei Argos, Callim. lav. Pall. 42.

*Παλλήνη*, ἡ, 1) Halbinsel Macedoniens, zwischen dem thermaischen u. toronaischen Meerbusen, die früher auch Φλέγρα hieß, Her. 7, 123; Thuc. 4, 120 (s. L. Πελλήνη); Strab. VII, 330; ὁ Ἰσθμὸς τῆς Παλλήνης, die schmale Landenge, welche die Halbinsel mit dem festen Lande verband, Thuc. — Adj. dazu Παλλήναιος, z. B. τὰ χλίτεα Παλλήναια, Hügel auf der Halbinsel, Ap. Rh. 1, 599; u. Παλλήνιος, z. B. ἄρουρα, Lycophr. 1407. Die Bewohner Παλλήναιοι, οἱ, oder Παλλήνιοι, Andoc. 1, 105. — 2) Stadt auf der genannten Halbinsel, St. B., der auch den Namen von einer Tochter des Sithon, Pallene, ableitet. — 3) attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, mit einem Tempel der Athene, Her. 1, 62. Ew. Παλληνεύς, die Athene hieß davon ἡ Παλληνίς, ίδος, Her. a. a. O.; Lycophr. 1261.

*Παλληνίς*, ίδος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVI, b, 228.

*Παλλιάνας*, ὁ, Mannsname auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

*Παλλοκόπας*, ὁ, Fluß oder Kanal aus dem Euphrat, Arr. An. 7, 21, 1.

*Πάλμα*, ἡ, Stadt auf der größeren der balearischen Inseln, Strab. III, 5. 167.

*Πάλμυρα*, ἡ, Stadt in Syrien, Ew. *Παλμυρηνός*, St. B.

*Πάλμυς, υος*, ὁ, ein Troer, Sohn des Hippotion, Il. 13, 792.

*Παλοῦς, οῦντος*, ὁ, die Stadt der *Παλεῖς* auf Kephallenia, Pol. 5, 5, 10.

*Πάλτος*, ἡ, Stadt in Syrien, Strab. XV, 728. Ew. *Παλτηνός*, St. B.

*Παμβοιώτια, τά*, bei Pol. 4, 3, 5, Versammlungsfest der Böotier.

*Παμβωτάδαι, οἱ*, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, bei Suid. *Παμβῶται*, ein Einwohner *Παμβωτάδης*, ὁ, Dem. 53, 13; die adv. werden umschrieben *εἰς, ἐκ Παμβωταδῶν*, St. B.

*Παμένης, ους*, ὁ, ein Thebaner zur Zeit des Epaminondas, Paus. 8, 27, 2. S. *Παμμένης*.

*Πάμιλλος*, ὁ, s. *Πάμμιλος*.

*Πάμισος*, ὁ, 1) Nebenfluß des Peneios in Thessalien, Her. 7, 129. — 2) Fluß in Messenien, der größte Fluß des Peloponnes, der in den messenischen Meerbusen, unweit Korone, mündet, Strab. VIII, 361. — 3) Fluß in Elis bei Pylus, Strab. VIII, 336. 344. — 4) kleiner Fluß in Lakonien, Strab. VIII, 361.

*Πάμ-μαχος*, ὁ, Athener aus Marathon, Inscr. 182.

*Παμ-μένης, ους, ὁ*, 1) Athener, Sohn des Pammenes, Goldschmied, Dem. 21, 22. — Sohn eines Zenon, ein Marathonier, Inscr. 478. — Auch auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118. — 2) Thebaner, Luc. Conv. 22. — D. Sic. 16, 34. Ein Heerführer der Thebaner ist wohl auch Dem. 23, 183 gemeint. — 3) ein Rhetor, Cic. orat. 30.

*Παμ-μερόπη*, ἡ, Tochter des Keleos, Paus. 1, 38, 3.

*Πάμμιλος*, auch *Πάμιλλος*, ὁ, Megareer, Gründer von Selinus in Sicilien, Thuc. 6, 4.

*Πάμμων, ονος*, ὁ, 1) Sohn des Priamus u. der Hekabe, Il. 24, 250. — 2) ein Skyrier, Her. 7, 183.

*Παμ-πείρης*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 315.

*Παμ-πίρας*, ὁ, böotisch, derselbe Name wie der vorige, Inscr. 1575.

*Παμ-πρέπιος*, ὁ, später Mannsname, Suid.

*Παμ-φάης, ους*, ὁ, 1) ein Argiver, der die Dioskuren bewirthete, Pind. N. 10, 49. — 2) ein Mann aus Priene, Ael. V. H. 4, 27; Nicol. Dam. p. 56. — 3) auf einer argolischen Münze, Mion. S. IV, 266.

*Παμ-φίλη*, ἡ, eine Schriftstellerin aus Epidaurus, Tochter des Soteridas, Suid.; nach Phot. bibl. cod. 175 aus Aegypten zur Zeit des Nero, oft bei D. L., z. B. 1, 24. 76. 98. — Eine Hetäre, Ath. XIII, 591, d.

*Παμ-φιλίδης*, ὁ, ein Nauarch aus Rhodus, Pol. bei Suid.

*Παμ-φίλιον*, ἡ, Frauenname, Pallad. 2 (VI, 61), u. öfter.

*Παμ-φιλίων, ωνος*, ὁ, Athener, *Μιλήσιος*, Inscr. 729.

*Πάμ-φιλος*, ὁ, 1) Athener, ein Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 2. — Ein Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — Ein Demagog, wegen Betrug verbannt, Ar. Plut. 174. — Ein Maler, der in der Poekile Stoa die Ankunft der Herakliden in Athen als Schutzflehende gemalt hatte, Ar. Plut. 385. — Ein Rhamnusier, Dem. 42, 28. — Ein Wechsler, Sprecher der Rede des Dem. 56. — Ein Gerber, Dem. 54, 7. — Vater der Plangon, Dem. 40, 20. u. der Sohn der Plangon, Bruder des Böotus, 39, 4, u. öfter in dieser Rede. — Ein Trierarch, 21, 168. — 2) ein alexandrinischer Grammatiker aus Aristarchs Schule, Athen. II, 53, b, u. öfter; Suid. — 3) ein Aegyptier, athenischer Metöke, Dem. 21, 163. — 4) Dichter der Anthologie.

*Παμ-φύλη*, ἡ, Tochter des Rhakios u. der Manto, nach welcher Pamphylien benannt sein soll, St. B.

*Παμ-φυλία*, ἡ, 1) Landschaft in Kleinasien, zwischen Kilikien u. Lydien, Her., Strab. XIV, 667, ff. — Adj. *Παμφυλιακός* u. *Παμφυλικός*, Plut., St. B.; Ew. *Παμφύλιοι, οἱ*, Dion. Per. 127; Strab. II, 130; gewöhnlich *Πάμφυλοι*, Aesch. u. A. (s. auch *Πάμφυλος*). — Adj. *Παμφύλιος*, z. B. *τὸ Παμφύλιον πέλαγος*, das Meer an der pamphylischen Küste, Strab. oft auch *ὁ Παμφύλιος κόλπος*. — Besonderes fem. *Παμφυλίς, ίδος*, Dion. Per. 854. — 2) bei St. B. auch eine Stadt in Macedonien.

*Πάμ-φυλος*, ὁ, Sohn des Aegimios, Bruder des Dymas, König der Dorer am Pindos, der mit den Herakliden nach dem Peloponnes zog, Pind. P. 1, 62; Paus. 2, 28, 6; Apolld. 2, 8, 3. — Nach ihm war ein Stamm der Sicyonier *Πάμφυλοι* benannt, Her. 5, 68.

*Πάμ-φως, ω*, ὁ, ein alter, noch vorhomerischer Dichter, der Hymnen u. epische Gedichte gemacht haben soll, Paus. 7, 21, 9, u. öfter. ein Gedicht über den Raub der Proserpina wird erwähnt 8, 37, 9.

*Πάν, ᾶνός*, ὁ, ein Hirten-, Waldgott der Griechen, besonders in Arkadien verehrt. Nach H. h. 18 Sohn des Hermes u. der Tochter des Dryops, nach Her. 2, 145 der Penelope, wo Her. bemerkt, daß die Verehrung des Pan jünger als der trojanische Krieg ist, wie 6, 105 erst um die Zeit der marathonischen Schlacht sein Cultus in Athen begann, — oder nach Apolld. 1, 4, 1 Sohn des Zeus u. der Thymbris. — *οἱ Πᾶνες*, Söhne des Pan, die Fauni der Römer, Plat., Theocr. 4, 63. — *ὦ Πᾶνες*, Ausruf des Erstaunens, Ar. Eccl. 1061.

*Παν-αθήναια, τά*, das Fest der Panathenäen, welches in Athen der Athene zu Ehren von Erichthonios gestiftet u. von Theseus erneuert worden; die großen wurden alle vier Jahre am 28. Hekatombäon, die kleinen alle Jahre in demselben Monat gefeiert, Her. 5, 56; Apolld. 3, 14, 6. Vgl. Böckh Staatshaush. II, p. 167. — Davon adj. *Παναθηναϊκός*, z. B. *ἡ Παναθηναϊκὴ πομπή*, der bei den Panathenäen übliche große Festaufzug, Thuc. 1, 20; *τὰ Παναθηναϊκά*, sc. *ἆθλα*, die an diesem Fest angestellten Wettkämpfe, Ael., die auch *παναθήναια ἆθλα* heißen, Simonds. 75 (Plan. 60).

*Πάν-αινος*, ὁ, berühmter Maler in Athen, Bruder oder Gehülfe des Phidias, Paus. 5, 11, 5; Strab. VIII, 354.

*Παναῖοι, οἱ*, thracischer Volksstamm um Amphipolis, Thuc. 2, 101.

*Πάναιος*, ὁ, ein Athener, Inscr. 757.

*Παναιοῦρα*, Stadt in Indien am Indusfluß, Ew. *Παναιουρεύς*, St. B.

*Πάναιρος*, ὁ, ein Thessalier aus Pharsalus, Thuc. 4, 78.

*Παν-αίτιος*, ὁ, 1) ein Bürger aus Tenus, Her. 8, 82. — 2) ein Athener, Sohn des Philon, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. — Andoc. 1, 13. — 3) ein Leontiner, Arist. pol. 5, 8, 4. 10, 4. — 4) ein berühmter Stoiker aus Rhodus, Freund des Scipio, Plut.; Strab. XIV, 650;

Suid. nennt auch einen jüngeren Stoiker dieses Namens.

*Παν-αίτωλος*, ὁ, Mannsname, Pol. 10, 49, 11.

*Παν-άκαιος*, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

*Παν-άκεια*, ἡ, 1) Tochter des Asklepios, die zu Oropus einen Tempel hatte, Ar. Plut. 702, u. Schol.; Paus. 1, 34, 3. — 2) ein athenisches Schiff, Att. Seew. IV, d, 4, u. öfter. — *τὰ Πανάκεια*, ein Fest des Asklepios.

*Παν-άκιος*, ὁ, (erdichteter) Name eines Arztes, Aristaenet. 1, 13.

*Παν-άκμης*, εω, ὁ, ein Pythagoräer, Arist. Quintil. de music. praef.

*Πάν-ακρα*, τά, Gebirg in Kreta, Zweig des Ida, Callim. Iov. 50; Bewohner *Πανακραῖος*, fem. *Πανακρίς*, ίδος, St. B., der auch eine Stadt in Kypros *Πάνακρον* anführt, deren Einwohner *Πανάκριοι* heißen.

*Πάνακτον*, τό, fester Platz in Attika an der böotischen Gränze, Thuc. 5, 42; Dem. 54, 3; Plut. Nic. 20; Paus. 1, 25, 6.

*Παν-άρετος*, ὁ, ein akademischer Philosoph, Schüler des Arkesilaos, Ael.; Ath. XII, 552, c.

*Παν-αριστίδης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Παν-αχαιΐς*, ίδος, ἡ, sc. γῆ, ganz Achaja, Ap. Rh. 1, 243.

*Παν-αχαιοί*, οἱ, die Gesammtachäer, bei Hom. der im nördlichen Griechenland und im Peloponnes zur Zeit des troischen Krieges herrschende Volksstamm, Il. oft.

*Πάνδαι*, οἱ, ein indischer Volksstamm, St. B.

*Πανδαία*, ἡ, Tochter des Herakles, Arr. Ind. 8, 7. 9, 3.

*Πανδάρεος*, ὁ, Sohn des Merops aus Milet, Vater der Aedon, Merope u. Kleothere, Od. 19, 518, ff. 20, 66; Paus. 10, 30, in.

*Πάνδαρος*, ὁ, Sohn des Lykaon, Anführer der Lycier im troischen Kriege, Il. 2, 827; er wurde in Pinara in Lycien als Heros verehrt, Strab. XIV, 665.

*Πανδαταρία*, ἡ, Insel an der italischen Küste, unweit Formiä, Strab. II, 123. V, 233.

*Πανδελέτειος*, den Pandeletus, einen Sykophanten in Athen, betreffend, *αἱ Πανδελέτειοι γνῶμαι*, Ar. Nubb. 920.

*Πάν-δια*, τά, sc. ἱερά, athenisches Fest zu Ehren des Zeus, Dem. 21, 9.

*Πανδίη*, ἡ, 1) Tochter des Zeus u. der Selene, H. h. 32, 15. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 33.

*Πανδιονίδης*, ὁ, Sohn des Pandion, d. i. Aegeus, Dion. Per. 1024.

*Πανδιονίς*, ίδος, ἡ, 1) Tochter des Pandion, d. i. Prokne, Hes. O. 568. — 2) als adj. *ἡ Πανδιονὶς φυλή*, die pandionische Phyle in Attika, nach dem Pandion benannt.

*Πανδίων*, ονος, ὁ, 1) Sohn des Erichthonios, Vater des Erechtheus u. der Prokne, König in Athen, Thuc. 2, 29; Apolld. 3, 14, 7. Von ihm heißt Athen *τοῦ Πανδίονος ἄστυ*, or. bei Dem. 21, 52; *ὁ τοῦ Πανδίονος ἀνδριάς*, eine Bildsäule desselben, auf welche die Namen der ausgehobenen Krieger geschrieben wurden. — 2) ein Späterer, S. des Kekrops II., Vater des Aegeus, Pallas u. A., König in Athen, der, aus Athen vertrieben, König in Megara wurde, Eur. Med. 660; Apolld. 3, 15, 1. — 3) Sohn des Aegyptus u. der Hephästine, Apolld. 2, 1, 5. — 4) Sohn des Phineus u. der Kleopatra, Apolld. 3, 15, 3, wie Schol. Soph. Ant. 980. — 5) Gefährte des Teukros, Il. 12, 372. — 6) ein indischer König, Strab. XIV, 686.

*Πάν-δοκος*, ὁ, ein Troer, Il. 11, 490.

*Παν-δοσία*, ἡ, 1) Stadt der Thesproten, nahe am acherusischen See, Dem., Strab. VII, 324. Ew. *Πανδοσιεύς*, St. B. — 2) Stadt in Bruttium, alter Königssitz der Oenotrer, Strab. VI, 256. Ew. *Πανδοσιανός* u. *Πανδοσῖνος*, St. B.

*Πανδρόσειον*, τό, Inscr. 160, u. öfter, = folgdm.

*Πανδρόσιον*, τό, Heiligthum der Pandrosos auf der Burg in Athen mit dem heiligen Oelbaum der Athene, Apolld. 3, 14, 2.

*Πάν-δροσος*, ἡ, Tochter des Kekrops u. der Agraulos, auf der Burg in Athen verehrt, Apolld. 3, 14, 2; Paus. 1, 2, 6. 27, 2.

*Παν-δώρα*, ἡ, 1) die von Hephästus gebildete, von Aphrodite u. Athene mit Schönheit u. Kunstfertigkeit ausgestattete Jungfrau, welche Epimetheus heirathete, u. die alles Uebel unter die Menschen brachte, Hes. O. 81. Th. 571; Apolld. 1, 7, 2. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 57.

*Πάν-δωρος*, ὁ, Sohn des Erechtheus u. der Diogeneia, Apolld. 3, 15, 1.

*Πανεάς*, ἡ, Städtchen in Phönicien, Ew. *Πανεάτης*, St. B.

*Πάνειος*, α, ον, panisch, den Pan betreffend, *τὸ Πανεῖον*, Tempel des Pan, Strab. XVII, 795. — *τὰ Πανεῖα*, sc. δείματα, panischer Schrecken, der plötzlich in einer Menge Menschen entsteht, ohne daß sich die Veranlassung angeben läßt, den man daher dem Pan unmittelbar zuschrieb, wie Her. 6, 105 Pan, um den Athenern beizustehen, den Persern solchen Schreck einflößte; Luc. Bacch. 4. — *τὰ Πανεῖα*, od. *Πάνεια*, das Pausfest, die Lupercalia der Römer. — S. auch *Πανικός*.

*Παν-έλληνες*, οἱ, die Gesammthellenen, Il. 2, 530; Hes. O. 530; Eur. Suppl. 542; vgl. Strab. VIII, 370. — Später auch im sing. *Πανέλλην*, Inscr.

*Παν-ελλήνιον*, τό, ein Berg in Aegina mit einem Tempel des Zeus Panhellenios, Paus. 20, 30, 3, f. — *τὰ Πανελλήνεια*, ein Hellenenfest, in Attika u. anderswo gefeiert.

*Πάνελος*, ὁ, Stadt am Pontus, St. B.

*Πάνεμος*, ὁ, hieß bei den Böotiern der Monat Metageitnion, bei den Korinthiern der Boedromion.

*Παν-ήγορος*, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 1, 12, 7.

*Παν-ήγυρις*, ἡ (s. Lexic.), Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 68.

*Παν-θάλης*, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 19.

*Παν-θαλίς*, ίδος, ἡ, Dienerin der Helena, Paus. 10, 25, 4.

*Πάνθαρος*, ὁ, Athener, Inscr. 169.

*Πάνθεια*, ἡ, 1) Gemahlin des Abradates, Xen. Cyr. 4, 6, 11, ff. — 2) Gemahlin des Kaisers Mark. Antoninus, Hdn.

*Πάνθειρος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Πανθήρα*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 13.

*Παν-θήρας*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

*Παν-θηρίσκος*, ὁ, desgl., Inscr. 1278.

*Πάν-θηρος*, ὁ, desgl., Inscr. 1279.

*Πανθιαλαῖοι*, οἱ, ein Stamm der Perser, der Ackerbau trieb, Her. 1, 125.

*Πανθίας*, ὁ, Sohn des Sostratus, aus Chios, ein Bildhauer, Paus. 6, 3, 11. 9, 3. 14, 12.

*Πανθοίδας*, ὁ, Mannsname, Plut. apophth. Lac. — Ein Dialektiker, Lehrer des Philosophen Lykon, D. L. 5, 68.

*Πανθοίδης*, ὁ, Sohn des Panthoos, d. i. 1) Polydamas, Il. 13, 756. — 2) Euphorbus, Il. 16, 808.

*Πάνθοος*, ὁ, zsgzgn. *Πάνθους*, ὁ, Priester des Apollo zu Delphi, von Antenor nach Troja entführt, Priester in Troja, Il. 17, 9, ff.; Luc. Gall. 17.

*Πάνια, τά*, = *Πανεῖα*. S. *Πανεῖος*.

*Πᾶνιάς*, ἄδος, ἡ, panisch, Nonn. D. 10, 13.

*Πᾶνικός*, panisch, *αἱ Πανικαὶ ταραχαί*, panischer Schrecken, (s. *Πανεῖος*), Plut.

*Πάνιον*, τό, eine Höhle in Palästina, aus welcher der Jordan entspringt, St. B.; die Quelle nennt Dio Chrys. *Πανιάς*, ἡ.

*Πανισός*, ὁ, ein Fluß in Thessalien, der in den Peneus fließt, Ap. Rh. 3, 1085.

*Πανίσκος*, ὁ, dim. von Pan, ein kleiner Pan, Faun.

*Πανίτης*, ὁ, ein Messenier, Her. 6, 52.

*Παν-ίωνες*, οἱ, die gesammten Ionier.

*Παν-ιώνιον*, τό, der Ort, ein heiliger Hain am Fuße des Berges Mykale, unweit Ephesus, wo sich alle Ionier zu einem Nationalfeste des Poseidon versammelten, das ebenfalls *τὰ Πανιώνια* hieß, Her. 1, 141, ff.; Strab. VII, 384. St. B. macht auch eine Stadt daraus, deren Einwohner *Πανιώνιοι* hießen.

*Παν-ιώνιος*, ὁ, ein Bürger aus Chios, Her. 8, 103.

*Πανλατερία*, ἡ, bei St. B. verschrieben für *Πανδαταρία*.

*Παν-λάχανος*, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. frg. 2.

*Παννόνιοι*, οἱ, Inbegriff der Völkerschaften, welche im heutigen Ungarn u. Bosnien von den Dalmatern nordwärts wohnen, Strab. VII, 313, ff.; Dion. Per. 322. Ihr Land *Παννονία*, ἡ, Ptolem., welches in *ἡ ἄνω* u. *ἡ κάτω Π.* zerfällt.

*Παν-νυχίς*, ίδος, ἡ, Hetärenname, Luc.

*Παν-όλβιος*, ὁ, ein Dichter, Suid.

*Παν-οπεύς*, ὁ, Strab. IX, 416, oder *Πανόπη*, ἡ, St. B., Stadt in Phokis an der böotischen Gränze, am Kephisosflusse, Il. 17, 307. Od. 11, 581; Paus. 10, 3, 1; später *Φανοτεύς*; nach Strab. Ew. *Πανοπεῖς*, οἱ, daher Her. die Stadt *ἡ Πανοπέων πόλις* nennt, 8, 35. Sie war gegründet von

*Παν-οπεύς*, ὁ, Sohn des Phokus, Vater des Epeios, kalydonischer Jäger, Il. 23, 665; Apolld. 2, 4, 7; Paus. 2, 29, 4; vgl. Lycophr. 939.

*Παν-όπη*, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 45; Hes. Th. 250. — 2) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Frauenname, Alciphr. 1, 6, Suid. Vgl. noch *Πανοπεύς*.

*Πανοπηϊάδης*, ὁ, Sohn des Panopeus, d. i. Epeios, Simonds. 101 (App. 88).

*Πανοπηΐς*, ΐδος, ἡ, Plut. Thes. 20. 22, die Tochter des Panopeus, od. die aus der Stadt Panopeus gebürtige.

*Πανοπίς*, ίδος, ἡ, das Gebiet der Stadt Panopeus, Hes. frg. 15.

*Παν-οπλία*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVII, c, 20.

*Πᾶνόπολις*, ἡ, s. *Πανῶν πόλις*.

*Πάν-ορμος*, ὁ, 1) Stadt u. Hafen in Sicilien, noch vor den Phöniziern gegründet, Thuc. 6, 2; Strab. VI, 266. Ew. *Πανορμίτης*. — Fem. *Πανορμῖτις*, Pol. 1, 40, 2, St. B. — 2) Stadt in Epirus, Hafenort für Orikum, Strab. VII, 316. 324. — 3) Hafen in Achaja, Naupaktus gegenüber, Thuc. 2, 86; Paus. 7, 22, 10. — 4) Hafenstadt an der ionischen Küste Kleinasiens, Hafen von Ephesus, Her. 1, 157; Paus. 5, 7, 5; Strab. XIV, 639. — 5) ein Mann aus Andania, Paus. 4, 27, 1.

*Πανὸς κώμη*, ἡ, ein Flecken am rothen Meere, auch *Πανῶν* genannt, Ew. *Πανοκωμίτης*, St. B.

*Πανὸς ὄρος*, τό, Berg bei Marathon, mit einer Grotte des Pan, Paus.

*Πανὸς πόλις*, St. B., = *Πανῶν πόλις*.

*Παντ-άγαθος*, ὁ, ein Paphlagonier, Pallad. 15 (XI, 340).

*Παντά-γνωτος*, ὁ, Bruder des Tyrannen Polykrates von Samos, Her. 3, 39.

*Παντ-αινέτα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1727.

*Παντ-αίνετος*, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 37 gehalten. — Lucill. 110 (XI, 311).

*Πάντ-αινος*, ὁ, ein stoischer Philosoph, Clem. Alex.

*Πανταχίας*, richtiger *Πανταχύας*, ὁ, Fluß in Sicilien, zwischen Megara u. Syrakus, Thuc. 6, 4.

*Παντά-κλεια*, ἡ, Frauenname, Clem. Al. Strom. 4.

*Παντα-κλῆς*, έους, ὁ, ein Athener, Ar. Ran. 1036. — Ein Dichter, Antiph. 6, 11; Andoc. 1, 15. — Inscr. 171. — Xen. Hell. 1, 3, 1. — 2) ein Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

*Πανταλέος*, ὁ, 1) Epigrammendichter der Anthologie (App. 58). — 2) Mannsname auf einer knidischen Münze, Mion. S. VI, 483.

*Παντα-λέων*, οντος, ὁ, 1) Sohn des Alyattes, Bruder des Krösus, Königs von Lydien, Her. 1, 92. — 2) Sohn des Omphalion, ein Pisat, Strab. VIII, 5. 362; Paus. 6, 21, 1. 22, 3. — 3) ein Macedonier, Ar. An. 3, 5, 3. — *πλάνος*, Ath. XIV, 616, a. — Ein Schriftsteller über Kochkunst, Poll. 6, 70.

*Παντ-άρης*, ους, ὁ, Vater des Tyrannen Hippokrates, in Gela, Her. 7, 154.

*Παντ-αρίστη*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 32.

*Παντ-άρχης*, ους, ὁ, ein Eleer, der in der 86. Ol. im Ringen der Knaben den Sieg davontrug, Paus. 5, 11, 3.

*Παντ-αύχης*, ὁ, Mannsname auf einer cyprischen Inschrift, Inscr. 2637.

*Πανταυχιανός*, ὁ, desgl., Inscr. 2637.

*Πάντ-αυχος*, ὁ, ein Macedonier aus Alorus, Arr. Ind. 18, 6.

*Παντεύς*, ὁ, ein Spartaner, Plut. Cleom. 23, ff.

*Παντεϊδας*, ὁ, ein Lacedämonier, Ael. H. A. 11, 19; Valken. vermuthet *Παντελίδας*.

*Παντ-ειδυῖα*, ἡ, eine Gemahlin des Thestios, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

*Παντίκα*, ἡ, schöne Frau aus Kypros, am Hofe der Olympias, Ath. XIII, 609, c.

*Παντικάπαιον*, τό, Stadt auf dem taurischen Chersonesus am Bosporus, Hauptstadt der Bosporaner, Kolonie von Milet, mit einem berühmten Hafen, Dem. 35, 31; Strab. VII, 309. XI, 495. — Ew. *Παντικαπαῖοι*, Strab. XI, 2. 494; *Παντικαπαιεύς*, St. B., der auch die Form *Παντικαπιάτης* anführt u. erwähnt, daß die Stadt den Namen von dem folgenden Flusse erhalten.

*Παντικάπης*, ὁ, Fluß im europäischen Scythien, der aus einem See entspringt u. sich in den Borysthenes ergießt, Her. 4, 54; Dion. Per. 314.

*Παντίμαθοι*, *οἱ*, ein den Persern unterworfenes Volk am Oxus, Her. 3, 92.

*Πάντισος*, *ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Achaja, Mion. S. IV, 12.

*Παντίτης*, *ὁ*, ein Spartaner, der in der Schlacht bei Thermopylä allein übrig blieb, Her. 7, 232.

*Παντο-κλῆς*, *έους*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 1108. Vgl. noch *Πατροκλῆς*.

*Παντομάτριον*, *τό*, Stadt in Kreta, Ew. *Παντομάτριος* u. *Παντοματριεύς*, St. B.

*Παντό-νεικος*, *ὁ*, d. i. *Παντόνῖκος*, Mannsname, Inscr. 418.

*Παντόρδανος*, *ὁ*, ein Macedonier, Arr. An. 2, 9, 3.

*Πανύασις*, *ιδος*, *ὁ*, alter epischer Dichter, nach Suidas Verwandter des Herodot aus Thurii od. Halikarnaß, der eine Herakleia geschrieben, Apolld. 1, 5, 2; Paus. 9, 11, 9, der ihn 10, 8, 9 einen Sohn des Polyarchos nennt, wie Suid.

*Πάνυσος*, *ὁ*, Fluß in Untermösien, Ptol.

*Πανῶν πόλις*, *ἡ*, Stadt Aegyptens in Thebais, Strab. XVII, 813.

*Πάξαμος*, *ὁ*, Ath. IX, 376, d; Poll. 6, 70, Schriftsteller über Kochkunst.

*Παξ-αυγούστα*, *ἡ*, celtische Stadt in Iberien, Strab. III, 151.

*Παξοί*, *αἱ*, Inseln zwischen Leukadien u. Corcyra, Pol.

*Πάος*, *ἡ*, Dorf in Arkadien, Paus. 8, 23, 9.

*Παπαῖος*, *ὁ*, Name des Zeus bei den Scythen, Her. 4, 59.

*Παπίας*, *ου*, *ὁ*, Mannsname, B. A. 1185, u. sonst; vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 153.

*Παπίριος*, *ὁ*, der röm. Name Papirius, Suid. u. A.

*Παπίτιον*, *τό*, Stadt in Paphlagonien, Ew. *Παπίτιος*, St. B.

*Παπίων*, *ωνος*, *ὁ*, Mannsname auf lydischen Münzen, Mion. S. VII, 343. 356.

*Πάππος*, *ὁ*, ein Alexandriner, der *Ὀνειροκριτικά* geschrieben, Suid., Eudoc. u. A; vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 177.

*Πάπρημις*, *ιος*, *ἡ*, Stadt im westlichen Theile des ägyptischen Delta, Her. 2, 59, 63; danach benannt ὁ *Παπρημίτης νομός*, zwischen dem chemmitischen u. saitischen Nomos gelegen, Her. 2, 71. — Bei St. B. *Πάπριμις* u. *Παπριμίτης*.

*Πάρ*, *Παρός*, Name eines Ortes bei Thyrea, Choerobosc. B. A. 1408.

*Παρα-βάλλων*, *οντος*, *ὁ*, Vater des Lastratidas, Eleer, Paus. 6, 6, 3.

*Παρ-αγόρας*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 4.

*Παράδεισος*, *ἡ*, Stadt in Coelesyrien, am Libanon, Strab. XVI, 756. — St. B. erwähnt auch einen Flecken in Sicilien dieses Namens.

*Παραθεμίδας*, *ὁ*, ein Lacedämonier, Paus. 9, 13, 5.

*Παραιβάσιον*, *τό*, ein Grabmal in Arkadien, Paus. 8, 28, 7.

*Παραι-βάτης*, *ὁ*, ein Spartaner, Her. 5, 46.

*Παραί-βιος*, *ὁ*, der Diener des Phineus, Königs von Thracien, Ap. Rh. 2, 456.

*Παράβυστον*, *τό*, ein Gerichtshof in Athen, Paus. 1, 28, 8.

*Πάραισος*, *ὁ*, ein Verwandter des Minos, der die Stadt *Πάραισος*, *ἡ*, gründete, St. B.

*Παραιτάκαι*, *οἱ*, Arr. An. 3, 19, 2, = *Παραιτακηνοί*.

*Παραιτακηνή*, *ἡ*, Gebirgslandschaft im nördlichen Persien, an der medischen Gränze, Strab. XI, 522. — Die Ew. *Παραιτακηνοί*, *οἱ*, Her. 1, 101; Strab. a. a. O. XVI, 744. — St. B. führt eine Stadt *Παραίτακα* an.

*Παραιτόνιον*, *τό*, Stadt u. Hafen im ägyptischen Marmarika, die auch *Ἀμμωνία* hieß, Strab. I, 40. XVII, 799. Bei Luc. ἡ *Παραιτονία*.

*Παραιτόνιος*, *ὁ*, Mannsname, Nicarch. 31 (XI, 124).

*Παραχαρησός*, *ὁ*, ein Flußname, Suid.

*Παραλάται*, *οἱ*, ein scythischer Volksstamm, Her. 4, 6.

*Παραλία*, *ἡ*, St. B., = *Πάραλος* 1).

*Παράλιοι*, *οἱ* (s. Lexic.), übh. Bewohner der Meeresküste) vgl. *πάραλος* bes.), 1) in Attika. — 2) in Thessalien, in Malis, Thuc. 3, 12, durch Gottleber's Conj. auch 3, 22, wo die mss. *Παράσιοι* haben.

*Πάραλοι*, *οἱ*, 1) = *Παράλιοι*, Her. 1, 59; Lys. 58. — 2) die Mannschaft des Schiffes *Πάραλος*, Thuc. 8, 73.

*Παράλοχος*, *ὁ*, Mannsname auf einer euböischen Münze, Mion. S. IV, 359 (etwa *Παράδοχος*).

*Πάρ-αλος*, *ἡ*, 1) sc. *γῆ*, ein Küstenstrich in Attika, vom Vorgebirge Sunion bis Athen, Thuc. 2, 55; bei St. B. *Παραλία*. — 2) Stadt der Malier in Thessalien, St. B. Vgl. *Παράλιοι* 2). — 3) sc. *ναῦς*, eines der heiligen Schiffe, die zum Dienste des Staates, zu Theorien u. anderen gottesdienstlichen Sendungen, zu Staatsbotschaften, u. in Schlachten als Feldherrnschiffe gebraucht wurden, Her. u. A.; vgl. Böckh Staatshaush. I, p. 258, ff.

*Πάραλος*, *ὁ*, 1) Gründer von Klazomenä, Strab. XIV, 1. 633. — 2) Sohn des Perikles, der an der Pest starb, Plat. u. A. — 3) Sohn des Demodokus, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 33.

*Παράμμων*, *ωνος*, *ὁ*, Beiname des Hermes in Libyen, Paus. 5, 15, 11.

*Παρά-μονος*, *ὁ*, 1) ein Archont in Athen, Inscr. 124. — Sohn eines Herakleides, *Φλυεύς*, Inscr. 789. — 2) auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 131. 201.

*Πάραμος*, *ὁ* (wenn der Name nicht verderbt ist), Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 199.

*Παρά-μυθος*, *ὁ*, ein Athener, Vater eines Demokydes, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 670.

*Παραπίτα*, *ἡ*, eine Perserin, Xen. Hell. 4, 1, 39.

*Παραποταμία*, *ἡ*, od. *Παραποτάμιοι*, *οἱ*, alte Stadt in Phokis am Kephissus u. Akontiusflusse, Her. 8, 33; Strab. IX, 424; Paus. 10, 33, 7. Ew. *Παραποτάμιοι*, *οἱ*.

*Παράσιοι*, *οἱ*, als thessalische Stadt, Thuc. 2, 22, wo man *Παράλιοι* vermuthet.

*Παρασωπία*, *ἡ*, Landstrich in Böotien, am Asopus, die Bewohner hießen *Παρασώπιοι*, *οἱ*, Strab. IV, 404. 408.

*Παρασωπιάς*, *άδος*, *ἡ*, Landstrich oder Stadt in Thessalien, zu Oetäa gehörig, Strab. IX, 434.

*Παραυαῖοι*, *οἱ*, die Anwohner des Flusses Auas in Thessalien, Thuc. 2, 80; Rhian. bei St. B. — Das Land hieß ἡ *Παραυαία*, Arr. An. 1, 7, 6.

*Παρ-αχελῶται*, *οἱ*, 1) die Anwohner des Flusses Achelous in Thessalien, Strab. IX, 434. — 2) die Anwohner des Flusses Achelous in Aetolien, deren Landschaft *Παραχελωῖτις*, *ιδος*, heißt, Strab. a. a. O. u. X, 458, f.

*Παραχοάθρας*, ὁ, medisches Gebirge, das sich von Armenien an bis zum hyrkanischen Meere hin zieht, Strab. XI, 511. 521.

*Παρδάλας*, α, ὁ, Mannsname, Inscr. 189.

*Παρδόκας*, ὁ, ein Sklavenname, Ar. Ran. 608.

*Πάρεια*, ἡ, eine Nymphe, Mutter des Eurymedon von Minos, Apolld. 3, 1, 2.

*Παρεισάδης*, ὁ, ein Tyrann in dem taurischen Chersonesus, Dem. 34, 8, der bei D. Sic. auch *Παρισάδης* heißt.

*Πάρεμφις*, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Παρεμφίτης*, St. B.

*Παρέντιον*, τό, Stadt u. Hafen unweit Istria, Ew. *Παρεντῖνος*, St. B.

*Παρήγορος*, ἡ, Beiname der als Göttin verehrten Peitho, Paus. 1, 43, 6.

*Παρῆνος*, ὁ, ein Fluß, Arr. Ind. 4, 12.

*Πάρθαξ*, ὁ, ein Schriftsteller, der *Ἰταλικά* geschrieben, Hdn. *περὶ μον. λέξ.* p. 19, 9.

*Παρθάων*, ὁ, s. *Πορθάων*.

*Παρθεινοί*, οἱ, illyrisches Volk an der dalmatischen Gränze, Pol. 2, 11, 11; bei Strab. VII, 326 *Παρθενοί*· bei St. B. *Παρθηνοί*.

*Παρθενία*, ἡ, 1) der alte Name von Samos, Ap. Rh. 1, 188; Callim. Del. 49; Strab. XIV, 1. 637. — 2) Beiname der Here vom Berge Parthenion in Arkadien, Pind. Ol. 6, 88. — 3) Name eines Pferdes, Paus. 6, 21, 7, wonach der Fluß in Elis benannt ist, den Paus. a. a. O. auch *Παρθενία* nennt.

*Παρθενίας*, ὁ, Fluß in Elis, in Pisatis, Strab. VIII, 3. 357.

*Παρθένιον*, τό, 1) Stadt in Mysien, in Teuthrania, Xen. An. 7, 8, 15. — 2) Landspitze Tauriens u. Flecken am kimmerischen Bosporus, auch ein Heiligthum der Artemis Parthenos (*Παρθένιον, Παρθένον ἱερόν*, St. B.), Strab. VII, 308, ff. — 3) Bei St. B. auch eine Stadt in Euböa, Ew. *Παρθένιος* u. *Παρθενεύς*. — 4) *ὄρος*, Gebirge Arkadiens zwischen Tegea u. Argeia, Her. u. A.; Strab. VIII, 376. 389; Paus. 8, 6, 4. 54, 6.

*Παρθένιος*, ὁ, Fluß in Paphlagonien, auf der bithynischen Gränze, der sich ins schwarze Meer ergießt, Il. 2, 854; Hes. Th. 344; Strab. XII, 3.

*Παρθένιος*, ὁ, 1) ein epischer Dichter aus Chios, Suid. — 2) ein erotischer Schriftsteller aus Nicäa, Luc. u. A. — 3) ein Schriftsteller aus Phokäa, Verächter der Iliade, Anth. — 4) ein Lacedämonier, Paus. 9, 13, 5. — 5) Auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 85. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 309.

*Παρθενίς*, ίδος, ἡ, Name einer Hetäre, Luc. — Eine Dichterin, Meleag. 1, 31 (IV, 1), womit Jacobs Martial. 7, 68 vergleicht.

*Παρθενόπαια*, ἡ, p. = *Παρθενόπη*, Anth.

*Παρθενοπαῖος*, ὁ, Sohn der Atalante u. des Meilanion aus Arkadien, einer der Sieben gegen Theben, Apolld. 3, 6, 3. 3, 9, 2; Aesch. Spt.; Paus. 3, 12, 9. — 2) Sohn des Talaos, Bruder des Adrastus, Apolld. 1, 9, 13; Paus. 9, 18, 6, ff.

*Παρθεν-όπη*, ἡ, Tochter des Stymphalus, Mutter des Eueres vom Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Nach Schol. Od. 12, 39, u. Arist. mir. ausc. 103 eine der Sirenen. — 3) Tochter des Ankäus, Paus. 7, 4, 1. — 4) der alte Name der Stadt Neapolis in Italien, Dion. Per. 358. Ew. *Παρθενοπαῖος*, St. B.

*Παρθενό-πολις*, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Παρθενοπολίτης*, St. B.

*Πάρθενος*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 25.

*Παρθενών*, ῶνος, ὁ, der Tempel der Athene Parthenos in Athen, Dem. u. A.; Strab. IX, 395; D. Sic. 5, 62.

*Πάρθη*, ἡ, Frauenname, Suid. u. ein Epigr.

*Παρθηνοί*, οἱ, = *Παρθεινοί*, vgl. auch *Πάρθος*.

*Πάρθης*, ὁ, Mannsname, Paul. Sil. 48 (VI, 54), wo früher *Πάρθις* stand, was nach Jacobs = *Παρθένιος* wäre. Vgl. *Σπάρτις*.

*Παρθία*, ἡ, Ptol. u. Hdn. 6, 6, wie Sp., = *Παρθυαία*.

*Παρθικός*, parthisch, z. B. *ἵπποι*, Strab. XI, 525. *πόλεμος*, id.

*Παρθινοί*, οἱ, = *Παρθεινοί*, w. m. s.

*Πάρθιος*, α, ον, = *Παρθικός*, Anacr.; nach St. B. *οἱ Πάρθιοι* = *Πάρθοι*.

*Παρθίς*, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, Luc. Bei St. B. das Gebiet der *Παρθεινοί*.

*Πάρθοι*, οἱ, die Parther, nach Her. 3, 93 ist das Wort scythisch u. bedeutet einen Flüchtling; sie bewohnen einen Theil von Hyrkanien, nordöstlich von den kaspischen Pässen, vgl. Strab. XI, 524 u. *Παρθυαῖοι*, welches bei ihm die herrschende Form ist. Spätere, wie Luc., Hdn, nennen so die Ew. des parthischen Reiches.

*Παρθο-νικικά*, τά, Titel eines Buches, die parthischen Siege, Luc.

*Πάρθος*, ὁ, 1) der Parther, s. *Πάρθοι*. — 2) ein Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 980.

*Πάρθος*, ἡ, Stadt in Illyrien, nach St. B. bei Pol. auch ὁ. Ew. *Παρθηνός*, St. B. S. *Παρθεινός*.

*Παρθυαία*, ἡ, Landschaft im Taurusgebirge, an Medien gränzend, von der aus das später so mächtige parthische Reich gegründet wurde, Strab. XI, 491. 514. 524.

*Παρθυαῖοι*, οἱ, = *Πάρθοι*, Strab. u. A.

*Παρθυηνή*, ἡ, = *Παρθυαία*, Strab., Pol.

*Παριᾶνός*, s. *Πάριον*.

*Παρίας*, αντος, ὁ, *ὄνομα κύριον*, B. A. 1185.

*Παρικάνιοι*, οἱ, 1) ein Volk in der Nähe von Kolchis, zum persischen Reiche gehörig, Her. 7, 68. — 2) Davon verschieden ein anderes, nach St. B. auch *Παρίκανοι* genanntes, den Medern benachbartes Volk, Her. 3, 92; nach Hecat. bei St. B. Ew. einer Stadt *Παρικάνη*.

*Πάριον*, τό, Stadt in Mysien an der Propontis (von Einwohnern der Insel Parus gegründet, od. nach St. B. von einem Sohne des Jasion, Parius, benannt), Kolonie von Milet, mit einem guten Hafen, Her.; Strab. X, 487. XIII, 588, ff. Die Ew. *Παριᾶνοί*, οἱ, ion. *Παριηνοί*, Her.; bei St. B. auch *Παριανεῖς*, οἱ. Das Gebiet der Stadt *Παριανή*, ἡ, Strab. XIII, 588.

*Πάριοι*, οἱ, 1) Ew. der Insel *Πάρος*, w. m. s. — 2) ein Stamm der Daer in Margiana, Strab. XI, 515.

*Πάρις*, ιδος, u. ιος, ὁ, Sohn des Königs Priamus von Troja, der auch Alexander hieß, durch den Raub der Helena Veranlassung des trojanischen Krieges, Hom., Apolld.

*Παρισάδης*, ὁ, s. *Παρεισάδης*.

*Παρίσιοι*, οἱ, gallisches Volk um den Sequanas, Strab. IV, 194.

*Πάρμα*, ἡ, Stadt im cispadanischen Gallien, Strab. V, 216; bei St. B. *Πάρμη*. — Ew. *Παρμησταί* od. *Παρμηταί*, Strab. V, 217; *Παρμαῖος* od. *Παρμᾶνός*, St. B.

*Παρμενίδης*, ὁ, berühmter Philosoph aus Elea, um 500 v. Chr. G., Plat., Strab. VI, 1, 252.

*Παρμενίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Diosc. 12 (VI, 290); Maced. 13 (V, 247).

*Παρμενίσκος*, ὁ, 1) Athener, Dem. 56,5. — 2) ein pythagoräischer Philosoph aus Metapont, Athen. XIV, 614, e. Vgl. Παρμίσκος. — 3) ein Grammatiker, E. M. v. Ἄρειο. — 4) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Klazomenä, Mion. II, 41. III, 65.

*Παρμένιτος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

*Παρμενίων*, ωνος, ὁ, berühmter Feldherr Philipps u. Alexanders von Macedonien, Dem. 19, 69, u. öfter; Arr. u. A. — Ein Epigrammendichter, Jacobs XIII, p. 929.

*Παρμένων*, οντος, ὁ, bei Luc. D. Meret. 9 auch ωνος, 1) ein Byzantier, Dem. 33, 5. 8. — 2) ein Athener, Ar. Eccl. 868. — 3) ein Rhodier, Ath. VII, 308, f. — Ein Anderer, XI, 500, b. — Ein Maler, der ein Schwein so schön malte, daß man sprüchwörtlich sagte: εὖ μὲν, ἀλλ' οὐδὲν πρὸς τὴν Παρμένοντος ὗν, Paroemiogr. App. 2, 87; vgl. Plut. Sympos. 5, 1, 2.

*Πάρμις*, ιδος, ὁ, 1) oft in der Anthologie, z. B. Antiphil. 4 (VI, 95). — 2) ein Teier, Inscr. 3064. 3117. — 3) auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 64.

*Παρμίσης*, ὁ, ein Perser, Ctes.

*Παρμίσκος*, ὁ, ein pythagoräischer Philosoph aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr. Vgl. Παρμενίσκος 2).

*Παρμισός*, ὁ, ein Fluß in Thessalien, der in den Spercheios fließt, Schol. Ap. Rh. 4, 132.

*Παρμονίδης*, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

*Πάρμυς*, υος, ἡ, Tochter des Smerdis, Gemahlin des Darius Hystaspis, Her. 3, 88. 7, 78.

*Παρνᾱσός*, ὁ, ion. Παρνησός, in späterer, schlechterer Schreibart Παρνασσός, Gebirge auf der Gränze von Phokis u. Lokris, u. bes. der Berg, an welchem Delphi lag, mit zwei Spitzen (Λυκώρεια u. Τιθορέα), von Hom. Od. 19, 394 an, Pind., Tragg. u. sonst; Strab. IX, 409. 416, ff., Paus. — Davon adj. Παρνάσιος, ion. Παρνήσιος, bei Eur. I. T. 1210 auch 2 Endungen, mit dem bes. fem. Παρνασίς, ion. Παρνησίς, Orph. Arg. 2, u. Παρνασιάς, άδος. Die Anwohner hießen Παρνάσιοι od. Παρνάσσιοι, Strab. IX, 422; Παρνασσία νάπη, Paus. 10, 6, 1; bei St. B. auch Παρνασσεύς, derselbe führt auch das adj. Παρνασσιακός an, u. einen Παρνασσός, der zuerst in Delphi geweissagt haben soll; dieser ist nach Paus. 10, 6, 1 ein Sohn der Nymphe Kleodora.

*Πάρνης*, ηθος, ἡ, Waldgebirge Attika's auf der böotischen Gränze, Ar. Nubb. 320; Luc. Icarom. 79; Strab. IX, 1. 399. Nach St. B. auch masc., wo auch das adj. Παρνήθιος angeführt ist.

*Παρνησσός*, ὁ, Berg in Medien, an dessen Fuße die Baktrier wohnten, Dion. Per. 737.

*Πάρνοι*, οἱ, = Ἄπαρνοι.

*Πάρνος*, ὁ, Mannsname, Diogen. 8, 27, im Sprüchwort τὸ Πάρνου σκαφίδιον, um Kleinigkeiten großes Geschrei machen.

*Παρνύτης*, ὁ, Spottname des Kallistratus in Athen, der den Sold für die Richter einführte, daher sprüchwörtlich ὀβολὸν εὗρε Παρνύτης, Paroem. App. 4, 11.

*Πάρνων*, ὁ, Gebirge auf der Gränze von Lakonien u. Argolis, Paus. 2, 38, 7.

*Παροιταία*, ἡ, eine Landschaft am erythräischen Meere, die Ew. Παροιταῖοι, St. B.

*Παροπαμισάδαι*, οἱ, ein Volk am Paropamisus, in Ariana, bis nach dem Indus hin wohnend, Strab. XI, 823; Arr. Ind. 5, 11.

*Παροπάμισος*, ὁ, bei St. B. auch Παροπάμισσος geschr., hohes Gebirge Mittelasiens, auf der Nordgränze Ariana's, ein Zweig des Taurus, Strab. XV, 725, ff. Bei Arr. Παραπάμισος, bei Ptol. Παροπάνισος· bei Dion. Per. 1097 Παρπάνισος. Der Landstrich heißt Παραπαμισάς, άδος, ἡ, Arr.

*Πάρος*, ἡ, 1) eine kykladische Insel, wegen ihres Marmors berühmt, Hh. Ap. 44. Cer. 491, Hor. u. A.; Strab. V, 224. X, 485, ff. Der Name kommt nach St. B. von einem Arkadier Πάρος, Sohn des Parasius. — Ew. οἱ Πάριοι, Her. u. A. — Auch adj., daher ὁ Πάριος λίθος, der parische Marmor, Pind. N. 4, 81. — St. B. führt auch ein sprüchwörtlich gebrauchtes ἀναπαριάζειν an (s. Lexic.). — 2) eine liburnische Insel bei Illyrien, später Φάρος genannt, Strab.

*Παρπάνισος*, s. Παροπάμισος.

*Παρπάρων*, ein Ort oder eine Gegend auf der äolischen Küste Kleinasiens, auch Περίνη genannt, Ew. Παρπαρώνιος, u. Παρπαρωνιώτης, St. B.

*Παῤῥασία*, ἡ, Stadt in Arkadien, Il. 2, 608; nach St. B. von einem Sohne des Lykaon Parrhasus benannt. Später kommen nur οἱ Παῤῥάσιοι als Ew. des südwestlichen Theiles von Arkadien, an der Gränze von Elis, vor, der bei Thuc. 5, 33 auch ἡ Παῤῥασική genannt wird, Strab. VIII, 336. 388.

*Παῤῥάσιον ὄρος*, τό, ein Berg in Arkadien, Callim. Dian. 99.

*Παῤῥάσιος*, ὁ, 1) ein Parrhasier, s. Παῤῥασία, Xen. u. A. — 2) ein berühmter Maler aus Ephesus, der zu Sokrates Zeit in Athen lebte, Xen., Plut. Thes. 4; Ael. V. H. 12, 1; Strab. XIV, 642. Auch als Epigrammendichter in der Anth.

*Παῤῥησιάδης*, ὁ, erdichteter Name (Freimund), Luc. Piscat.

*Πάῤῥων*, ωνος, ὁ, Mannsname, ὁ Αἴνιος, Arist. pol. 5, 8, 12.

*Παρσώνδης*, ὁ, desgl., Suid. aus Nicol. Damasc.

*Παρυάδρης*, ὁ, Gebirge im nordwestlichen Armenien, das sich vom Taurus nach dem Pontus hinzieht, Strab. XII, 3. 547, ff.

*Παρύσατις*, ιδος, ἡ, Gemahlin des Darius Ochus, Mutter des Artaxerxes II., u. des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 1. Nach Strab. XV extr. heißt der Name eigentlich Φάρζιρις.

*Πάρφορος*, ὁ, ein Kolophonier, Paus. 7, 3, 8.

*Πάρων*, ωνος, ὁ, ein Phocenser, Arr. An. 3, 16, 2.

*Παρωραία*, ἡ, Landschaft zwischen Macedonien u. Epirus, Ew. Παρωραῖοι, Strab. VII, 325, ff. Vgl. Παραναῖοι.

*Παρωρεᾶται*, οἱ, ion. Παρωρεῆται, Bewohner des Gebirges, welches sich von Arkadien nach Elis hinzieht, Her. 4, 118; nach Strab. VIII, 346 ein Theil der Triphylier; Paus. 8, 27, 3 führt eine alte Stadt Παρωρία in Arkadien, an, die bei St. B. Παρώρεια heißt, nach welchem die Einwohner auch Παρωρεῖς hießen.

*Παρωρεύς*, ὁ, Sohn des Trikolonus, Paus. 8, 35, 6.

*Πασάχων*, ὁ, ein Lakonier, Inscr. 1239.

*Πασαργάδαι*, αἱ, alter Königssitz u. Schatzkammer der Perserkönige, von Kyrus zum Andenken des Sieges über die Meder erbaut, Strab. XV, 728, ff.;

Arr. An. 6, 29. — Bei St. B. *Πασσαργάδαι*, der es mit *Περσῶν στρατόπεδον*, Perserlager, übersetzt.

*Πασαργάδαι*, οἱ, alter, edelster Stamm der Perser, Her. 1, 125; vgl. Strab. XV, 730. Bei Dion. Per. 1069 *Πασσαργάδαι*.

*Πᾱσίας*, ὁ, 1) ein Athener, Dem. 54, 32. — 2) Vater der Nikippe, Paus. 8, 9, 6. — 3) Vater des Abantides, Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 2. — 4) ein Argiver, Theopomp. bei Harpocr. 129, 26.

*Πάσης*, ητος, ὁ, Mannsname, Suid., von dem es hieß im Sprüchwort τὸ *Πάσητος* ἡμιωβόλιον, Diogen. 8, 40, eine Art Heckthaler.

*Πασιάδης*, ὁ, Mannsname, Plut. Symp. 2, 1, 9.

*Πασιᾶνοί*, οἱ, ein scythischer Volksstamm jenseits des Jaxartes, Strab. XI, 8. 511.

*Πᾱσίας*, ὁ, ein Wucherer in Athen, Ar. Nubb. 21.

*Πᾱσι-θέα*, ἡ, ion. u. ep. *Πασιθέη*, 1) eine der Chariten, Il. 14, 268. 276; Paus. 9, 35, 4. — 2) eine Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 247. — 3) eine Nymphe, Gemahlin des Erichthonius, die sonst *Πραξιθέα* heißt, Apolld. 3, 14, 6.

*Πᾱσί-θεος*, ὁ, ein Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

*Πᾱσί-θεμις*, ιδος, ὁ, ein Arzt, Diog. L. 5, 72.

*Πᾱσι-θόη*, ἡ, eine Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. Vgl. *Πασιθέα*.

*Πᾱσι-κλῆς*, έους, ὁ, 1) Vater des Philistus aus Athen, Her. 9, 97. — 2) ein anderer Athener, ein unehelicher Sohn des Pasion, Dem. or. 45. 46. — 3) ein Lakonier, Inscr. 1237. — 4) ein Vertrauter des Tyrannen Pindarus in Ephesus, Ael. — 5) ein Sohn des Krates, Cyniker, D. L. 4, 88. — Ein Bruder desselben Krates, Schüler des Euklides aus Megara, D. L. 6, 98.

*Πᾱσι-κράτης*, ους, ὁ, 1) ein Solier, Arr. An. 2, 22, 2; Plut. Alex. 29. — 2) ein Rhodier, Schüler des Aristoteles. — 3) auf Münzen aus Milet u. Smyrna, Mion. III, 166. 196. — 4) Vater des Dio Chrysostomus aus Prusa in Bithynien, Phot. cod. 209.

*Πᾱσί-κυπρος*, ὁ, König von Kypros, Ath. IV, 167, c.

*Πᾱσί-μαχος*, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 10. — Vater eines Aristodamus, Inscr. 1260.

*Πᾱσί-μηλος*, ὁ, ein Korinthier, Xen. Hell. 6, 4, 4.

*Πᾱσι-νίκη*, ἡ, Name eines atheniſchen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 110.

*Πᾱσῖνος* (d. i. *Πασίνοος*), ein Athener, der Parus einnahm, Isocr. 19, 18, Suid., Harpocr. *Πασίνους*.

*Πᾱσ-ιππίδας*, ὁ, ein Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 1, 32.

*Πάσ-ιππος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 345.

*Πασιρεῖς*, οἱ, Arr. Ind. 26, 3, ein asiatisches Volk um den Flecken *Πασιρά* wohnend.

*Πᾱσι-σωκλῆς*, έους, ὁ, Mannsname, Hedyl. 2 (App. 28); Ath. XI, 473, a.

*Πασι-τέλης*, ους, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1260. — Ein Schriftsteller, Plin. H. N. 36, 5.

*Πᾱσι-τελίδας*, ὁ, ein Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 5, 3.

*Πᾱσι-τίγρης*, ητος, u. *Πᾱσι-τίγρις*, ιδος, ὁ, hieß der Tigrisfluß bei seiner Mündung nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat, Strab. XV, 729, Arr.

*Πᾱσι-φάη*, ἡ, Tochter des Helios u. der Perseïs, Gemahlin des Königs Minos in Kreta, Mutter des Minotaurus u. der Ariadne, Ap. Rh. 3, 1016; Apolld. 3, 1, 2; Paus. 5, 25, 9.

*Πᾱσι-φῶν*, ῶντος, ὁ, 1) ein Arzt in Athen, Dem. 30, 34. — 2) ein anderer Athener, *Φρεάῤῥιος*, Inscr. 147, u. öfter. — 3) *Πασιφῶντος διάλογοι* erwähnt Plut. Nic. 4, den D. L. 2, 61 ὁ *Ἐρετρικός* nennt. ὁ τοῦ *Λουκιανοῦ*, 6, 73.

*Πᾱσίων*, ωνος, ὁ, 1) ein Megareer, Anführer der Griechen unter dem jüngern Kyros, Xen. An. 1, 2, 3. — 2) ein Wechsler aus Athen, Dem. 27, 11. 50, 56, u. öfter. — 3) Athener, Sohn eines Hermaiskos, ein Anaphlystier, Inscr. 180. Vgl. *Πασσίων*.

*Πάσσα*, ἡ, eine thracische Stadt, Ew. *Πασσαῖος*, St. B.

*Πασσάνδα*, ἡ, ein Flecken bei Atremytion, Ew. *Πασσανδεύς*, Ephor. bei St. B.

*Πάσσαλα*, Hafen der Mylassier, Ew. *Πασσαλεύς*, St. B.

*Πασσαρών*, ῶνος, ἡ, Stadt in Epirus, in Molossis, Plut.

*Πασσίων*, ωνος, ὁ, = *Πασίων*, ein Athener, Luc. D. Meretr. 12.

*Παστερίς*, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Παστερίτης*, St. B.

*Πατάβιον*, τό, = *Παταούϊον*, Plut.

*Παταγύας*, ὁ, ein Perser, Xen. An. 1, 8, 1.

*Παταικίων*, ωνος, ὁ, Athener, Aesch. 3, 189. — Parasit, Alciphr. 3, 10. Wurde Appellativum u. Benennung eines jeden Gauners.

*Πάταικοι* oder *Παταῖκοι*, οἱ, zwerghafte Götterbilder, die auf den Vordertheilen der phönizischen Schiffe standen, Her. 3, 37.

*Παταῖκος*, ὁ, 1) Vater des Aïnesidemus in Sicilien, Her. 7, 154. — 2) *Πάταικος*, Mannsname, Inscr. 809. — 3) Athener, Dem. ep. 3. p. 641, 3. — 4) ein Achäer aus Dyme, der zum erstenmal mit einer κάλπη, Ol. 71, den Sieg davontrug, Paus. 5, 9, 1.

*Πάταλα* od. *Πατάλη*, ἡ, Stadt am Indus, s. *Πάτταλα*.

*Παταληνή*, ἡ, = *Πατταληνή*, D. Per. 1093.

*Πάταλος*, ἡ, Insel an der karischen Küste, Ew. *Πατάλιος*. — Fem. wie von *Παταλεύς* ist *Παταλῆϊς*, ίδος, St. B.

*Πατανίων*, ωνος, ὁ, erdichteter Name eines Koches, Philetaer. bei Ath. IV, 169, e.

*Παταούϊον*, τό, die Stadt Patavium im transpadanischen Gallien am Medoakusfluß, das heutige Padua, Ew. *Παταουϊνοί*, οἱ, Strab. V, 213, ff.

*Πάταρα*, τά, Haupt- u. Hafenstadt Lyciens an der Mündung des Xanthus, mit einem Tempel u. Orakel des Apollon, der davon den Beinamen *Παταρεύς* hatte, Her. 1, 162; Strab. XIV, 665, ff. Den Namen erhielt es von dem Erbauer *Πάταρος*, Apollons Sohn u. der Lykia, Tochter des Xanthus, Strab. a. a. O. u. St. B., der auch noch eine andere Erklärung des Namens, daß nämlich πατάρα = κίστις sei, anführt. — Ew. *Παταρεύς*, ὁ, fem. *Παταρηΐς*, ίδος. Daher ἡ *Παταρηῒς ἄκρη*, das patarische Vorgebirge in Lycien, D. Per. 129. 507. — Adj. *Παταρικός*, z. B. *Παταρικὰ σάνδαλα*, Sohlen aus Patara, Luc.; auch *Παταρήϊος*, wie St. B. *παταρήϊον ὕδωρ* gewiß aus einem Dichter anführt.

*Πατάρβημις*, ιος, ὁ, ein Aegyptier, Her. 2, 162.

*Παταρεύς*, ὁ, u. *Πάταρος*, s. unter *Πάταρα*.

*Πάταρμις*, ιδος, ὁ, König von Aegypten vor Amasis, Ath. XV, 680, c.

*Πατεισχορεῖς*, οἱ, ein persischer Volksstamm, Strab. XV, 3. 727.

*Πατελλο-χάρων*, οντος, ὁ, komischer Name eines Schmarotzers, Alciphr.

*Πατένειτ*, bei Schol. Plat. Tim. 12, 20 Name eines ägyptischen Priesters.

*Πατερῆνας*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

*Πατέριος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 690 (VII, 343).

*Πατησιάδης*, ὁ, Ephorus aus Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

*Πατιζείθης*, ὁ, ein Magier, Bruder des falschen Smerdis, Her. 3, 61.

*Πατῖνος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Πατιράμφης*, ὁ, ein Perser, Wagenlenker des Xerxes, Her. 7, 40.

*Πάτμος*, ἡ, eine kleine sporadische Insel, Thuc. 3, 53 (v. l. *Λάτμος*); Strab. X, 488.

*Πάτουμος*, ἡ, Stadt im arabischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 158; bei St. B. in Arabien, Ew. *Πατούμιος* u. *Πατουμηνός*.

*Πατούριος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

*Πατραεύς*, ὁ, Flecken am Bosporus, Strab. XI, 2. 494.

*Πάτραι*, αἱ, eine der zwölf alten Hauptstädte in Achaja, die früher *Ἀρόη* hieß u. von einem *Πατρεύς* erweitert wurde, Thuc. 2, 83, u. A.; Strab. VIII, 384, ff.; Paus. 7, 18, ff. Bei Her. 1, 145 steht *Πατρέες*, eigtl. der Name der Ew., *Πατρεύς*, Thuc.; *Πατραιεύς*, ὁ, Pol. 4, 6, 9.

*Πάτρασις*, ἡ, Stadt in Pontus, Ew. *Πατρασίτης*, Hecat. bei St. B., wo auch die Formen *Πατράσιος* u. *Πατρασιεύς* angeführt werden; Salmas. lies't *Πάτρασυς*.

*Πατρεύς*, ὁ, Sohn des Preugenes, Enkel des Agenor, Gründer oder Erweiterer von Paträ, Paus. 7, 18, 5. 20, 5, ff.

*Πατριαγάδαι*, nach St. B. ein persischer Ort, dessen Ew. ebenso heißen, wohl verderbt für *Πασαργάδαι*.

*Πατρί-δικος*, ὁ, Lacedämonier, Inscr. 1364, b, Sohn eines Eudemus.

*Πατρίσκος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

*Πατρόκλεια*, ἡ, hieß das 16. Buch der Iliade, welches den Tod des Patroklus beschreibt, Ael. V. H. 13, 14.

*Πατρο-κλείδης*, ὁ, ein Athener, Volksredner, Ar. Av. 790. — Andoc. 1, 73. — Inscr. 165.

*Πατρόκλειος*, den Patroklus betreffend. Sprüchwörtlich *Πατρόκλειος πρόφασις*, Diogen. 7, 47, wenn man unter anderm Vorwand sein eigenes Leid betrauert; auch *Πάτροκλον πρόφασιν*, Eustath., vgl. Jacobs zu Achill. Tat. II, 34, p. 590.

*Πατροκλεύς*, ὁ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167, v. l. *Πατροκλῆς*.

*Πατρο-κλῆς*, έους, ὁ, 1) = *Πάτροκλος*, Theocr. 15, 140, wie Hom. auch den gen. *Πατροκλῆος*, acc. *Πατροκλῆα*, voc. *Πατρόκλεις* bildet. — 2) ein reicher Athener, der aus Geiz den Lakonier spielte, Ar. Plut. 84. — 3) ein anderer Athener, Brudersohn des Sokrates, Plat. Euthyd. — 4) ein Archon Basileus zur Zeit der dreißig Tyrannen, Isocr. 18, 5, ff. — 5) ein anderer Athener, *Φλυεύς*, Dem. 18, 105, im Psephisma. — 6) ein Delier, Inscr. 158. — 7) ein Lacedämonier, Vater des Tantalus, Thuc. 4, 75, mit der v. l. *Παντοκλῆς*. — 8) ein Phliasier, Xen. Hell. 6, 5, 38, = *Προκλῆς*. — 9) Admiral des Seleukos Nikator, Memnon. bei Phot. bibl. cod. p. 227, 6, der das indische u. kaspische Meer beschiffte u. beschrieb, von Strab. II, 69, u. sonst angeführt u. gelobt. — 10) auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 117. — 11) Sohn des Katyllus aus Kreta, Bildhauer, Paus. 6, 3, 5. 19, 6.

*Πάτρο-κλος*, ὁ (derselbe Name), 1) Sohn des Menoitios u. der Sthenele, der bekannte Freund des Achilles, Il. u. sonst; einige cass. obliqui bildet Hom. gew. von der Form *Πατροκλῆς*, w. m. s. — 2) Sohn des Herakles u. der Thespiade Pyrippe, Apolld. 2, 7, 8. Adj. *Πατρόκλειος*, Ael.

*Πατρόκλου νῆσος*, ἡ, kleine Insel beim attischen Vorgebirge Sunium, Paus. 1, 1, 1. 35, 1. Ew. *Πατροκλονήσιοι*, οἱ, St. B.

*Πατρόκλου χάραξ*, ὁ (eigtl. Patroklusschanze), dieselbe Insel, Strab. IX, 1. 398.

*Πατρο-φίλα*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 660 (VII, 221).

*Πατρό-φιλος*, ὁ, ein Athener, *Κηφισιεύς*, Inscr. 200.

*Πατρώ*, οῦς, ἡ, eine der Töchter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Πάτρων*, ωνος, ὁ, 1) ein Athener, Sohn eines Polemon, *Περιθοίδης*, Inscr. 180, wie 752. — 2) ein Delphier, Inscr. 1705. — 3) ein Phocenser aus Lilaia, Paus. 10, 33, 3. — 4) Epikuräer, Nachfolger des Phädrus Ol. 177, 3, Phot. bibl. cod. 97. — 5) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

*Πάτταλα*, τό, Stadt in der folgenden Landschaft, Strab. XV, 701; auch *Πάταλα* geschrieben, Arr. bei Phot. bibl. 71, 41.

*Πατταληνή*, ἡ, Landschaft im morastigen, aber auch an Fruchtbarkeit dem Nildelta ähnlichen Lande des Indus, Strab. XV, 700, ff.

*Πατυκός*, ἡ, Stadt im Lande der Oenotrer, Ew. *Πατυκίτης*, St. B.

*Παυλεῖνος*, ὁ, d. i. *Παυλῖνος*, auf Münzen, Mion. IV, 337.

*Παυλῖνος*, ὁ, der röm. Name Paulinus, Anth. u. sonst. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 314.

*Παῦλα*, ἡ, der röm. Frauenname Paula, Anth.

*Παῦλος*, ὁ, der römische Name Paulus, Pol. u. A.; Suid. führt mehrere des Namens auf. Bekannt ist ὁ *Σιλεντάριος*, Dichter der Anthologie.

*Παύνα*, ἡ, Stadt der Samniter, Strab. V, 4. 250.

*Παυράλας*, ὁ, Sohn des Phalaris, Suid.

*Παυσάρχαι*, οἱ, ein Volk am Kaukasus, ist St. B. für *Παισάρχαι* nach der Folge der Buchstaben zu lesen. Vgl. *Παυσίκαι*.

*Παυσ-ανίας*, ὁ, ion. *Παυσανίης*, 1) Sohn des Kleombrotus, Bruder des Leonidas u. Vormund des jungen Spartanerkönigs Pleistarchus, Anführer der Spartaner in der Schlacht bei Platää, Her. 4, 81; Thuc. 1, 132. — 2) Sohn des Königs Pleistoanax, Enkel des Vorigen, König in Sparta während des peloponnesischen Krieges, starb als Verbannter in Tegea, Thuc. 3, 26, Xen. — 3) Athener, a) ein Freund des Dichters Agathon, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Conv., Xen. Conv. 8, 32. — b) ὁ *πόρνος*, Dem. ep. 4, p. 647, 2. — Sohn eines Ameinias, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 673. — 4) der bekannte Verfasser einer Beschreibung Griechenlands, Ael. V. H. 12, 61, u. A. — Eines Pausanias Lexikon *ῥητορικόν* wird oft von Eustath. zu Hom. citirt. — 5) ein Bildhauer aus Apollonia, Paus. 10, 9, 6. — 6) ein Macedonier, Paus. 2, 33, 4. — 7) ein Maler, Ath. XIII, 567, b. — 7) auf Münzen aus Ephesus u. Magnesia, Mion. III, 87. 142. S. IV, 223. — 8) ὁ *κληθεὶς Ἡρακλειτιστής*, D. L. 9, 15. —

Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. V, 307, not.

*Παυσιάδης*, ὁ, ein Athener, Inscr. 171.

*Παυσίας*, ὁ, berühmter Maler aus Sicyon, Paus. 2, 27, 3. — Athener, Sohn eines Sokrates, *Ἀγκυλεύς*, Inscr. 183.

*Παυσίκαι*, οἱ, ein Volk am kasp. Meere, Her. 3, 92.

*Παυσί-μαχος*, ὁ, ein Geograph aus Samos, Avien. 45. — ein Parasit, Ath. VI, 246, b.

*Παύσ-ιππος*, ὁ, ein Spartaner, Arr. An. 3, 24, 4.

*Παύσιρις*, ιος, ὁ, Sohn des Amyrtäus, König in Aegypten, Her. 3, 15.

*Παύσων*, ωνος, ὁ, 1) ein Athener, verspottet von Ar. Ach. 852. — 2) ein berühmter Thiermaler aus Athen, Zeitgenosse des Aristophanes, Ar. Plut. 602; Arist. Pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Luc. Dem. enc. 23. — Vgl. noch Henioch. bei Ath. IX, 408, a. — Ein Sophist, ibd.

*Παυταλία* (wie es nach der Folge der Buchstaben für *Παιταλία* heißen muß), ἡ, eine Landschaft Thraciens, deren Ew. *Παυταλιῶται* hießen, St. B.

*Παφιανός*, ὁ, Mannsname, auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. N. Folge, 2. Heft, p. 209.

*Πάφιος*, α, ον, aus Paphos, *Παφία* heißt Aphrodite, wegen ihres Tempels in Paphus, Theocr.

*Παφλαγονία*, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Pontus u. Phrygien, Xen.; Strab. XII, 541, ff. 552, ff. Auch ἡ *Παφλαγονική*, von

*Παφλαγονικός*, paphlagonisch, Xen. u. Sp.

*Παφλαγών*, όνος, ὁ, ein Paphlagonier, gew. im plur., Il. 2, 851, u. Folgde; Strab. a. a. O. Da die Paphlagonier als dumm u. grob berüchtigt waren, hießen sprüchwörtlich solche dummen u. geschwätzigen Leute Paphlagonier, wie Ar., z. B. Equ. 2. Nub. 576, den Kleon nennt, vielleicht auch mit Anspielung auf *παφλάζω*, s. Lexic.

*Παφλαγωνικός*, Luc. Alex. 41, = *Παφλαγονικός*, wohl verderbt.

*Παφνούτιος*, ὁ, sp. Mannsname, Suid.

*Πάφος*, ἡ, Stadt auf der Insel Kypros, Od. 8, 363. wegen des Dienstes der Aphrodite berühmt, H. h. Ven. 59; der Tempel der Göttin war nach Apolld. 3, 14, 2 von Kinyras gegründet; Strab. XIV, p. 683 nennt diese Stadt *Παλαίπαφος* u. erwähnt in der Nähe derselben das spätere von Agapenor gegründete *Νεάπαφος*, es lag auf der Westseite der Insel u. hatte einen Hafen. — Vgl. Paus. 8, 5, 2. 53, 7.

*Πάφων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 7.

*Πάχης*, ητος, ὁ, Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, der Milet eroberte, Thuc. 3, 18, ff.; Arist. pol. 5, 3, 3.

*Πάχῡνος*, ὁ, auch ἡ, das südöstliche Vorgebirge Siciliens, Strab. VI, 2. 265; Pol. 1, 25, der es auch *ἄκρα τοῦ Παχύνου* nennt, 1, 54. [Bei D. Per. 469. 471 auch mit kurzem υ]. Davon adj. *Παχύνιος*, α, ον, Anth.

*Πεγκάλας*, ὁ, Fluß in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

*Πεδάρητος* u. *Πεδάριτος*, s. *Παιδάρητος*.

*Πεδιάς*, άδος, ἡ, 1) Tochter des Menys aus Lacedämon, Gemahlin des Königs Kranaos in Attika, Apolld. 3, 14, 5. — 2) ein Theil, *φυλή*, von Attika, St. B.; auch ein Demos, nach Plut. Themistocl. 14.

*Πεδιέες*, οἱ, zsgzg. *Πεδιεῖς*, Stadt in Phokis am Kephissos, Her. 8, 33.

*Πεδιεύς*, ὁ, athenischer Archont Ol. 82, 4, nach D. Sic. 12, 4. — Gegen einen Pedieus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12.

*Πεδιο-κλῆς*, έους, ὁ, Athener, Sohn des Smikythos, *Ἀλαιεύς*, Inscr. 115.

*Πέδιον*, τό, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

*Πεδνηλισσός*, ἡ, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 7. 570; bei St. B. *Πεδνιλισσός*· Ew. *Πεδνιλισσεύς*, Pol. 5, 72, 1.

*Πειγέλασος*, Stadt in Karien, Ew. *Πειγελασεύς*, St. B.

*Πειθ-αγόρας*, ὁ, ein Seher, Arr. An. 7, 18.

*Πειθ-αγόρης*, ὁ, Tyrann von Selinus in Sicilien, Her. 5, 46.

*Πείθ-ανδρος*, ὁ, Athener, *Παιονίδης*, Inscr. 183.

*Πειθ-ήνωρ*, ορος, ὁ, Mannsname, Alc. Mess. 3 (XII, 64).

*Πειθι-άνασσα*, ἡ, Dienerin der Semele, Nonn. D. 8, 193.

*Πειθίας*, ὁ, ein Kerkyräer, Freund der Athener, Thuc. 3, 70.

*Πειθό-λᾶς* (d. i. *Πειθόλαος*), ὁ, ein Thessalier, Dem. 59, 91.

*Πειθό-ξενος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 245.

*Πειθώ*, οῦς, ἡ, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 349. O. 73. — 2) die Göttin der Ueberredung, welche zu Athen u. Argos ihren Tempel hatte, Aesch. Suppl. 539; Her. 8, 111. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 24.

*Πείθων*, ωνος, ὁ, 1) ein Macedonier, Sohn des Krateas, Arr. An. 6, 28, 4. — 2) Sohn des Agenor, Alexanders Satrap in einem Theile Indiens, Arr. An. 6, 15, 4. 17, 1. — 3) desgl., Sohn des Sosikles, Arr. An. 4, 16, 6, ff. — 4) ein Schüler des Platon, Diog. L. 3, 46.

*Πειραί*, αἱ, Städtchen in Achaja am Peirosflusse, Paus. 7, 18, 1.

*Πειραΐδης*, ὁ, Sohn des Peiraios, d. i. Eurymedon, Il. 4, 228.

*Πειραιεύς*, gen. *Πειραιῶς*, ion. *Πειραιέως*, acc. *Πειραιᾶ*, Thuc. 1, 93, u. A., 1) der berühmte Hafen Athens an der Mündung des Kephisus, eine Meile von Athen, durch die langen Mauern mit der Stadt verbunden. Vgl. Strab. I, 58. IX, 395, ff. Als attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Inscr. 172; Paus. 1, 1, 2. Ew. *Πειραιεύς*, Ortsadv. umschrieben *ἐκ Πειραιῶς*, *εἰς Πειραιᾶ*, *ἐν Πειραιεῖ* (*οἱ ἐν Πειραιεῖ* sind oft die Anhänger des Thrasybulus, die Volkspartei) u. *Πειραιοῖ*, im Peiräeus, Ael. V. H. 2, 13. — 2) nach Strab. XII, 547 auch ein Name der Stadt Amisos. — 3) bei St. B. auch ein Hafen im korinthischen Gebiet. S. *Πείραιον*.

*Πειραϊκός*, 1) den Hafen Peiräeus betreffend, z. B. *αἱ Πύλαι Πειραϊκαί*, das Peiräische Thor in Athen. Plut. — 2) ἡ *Πειραϊκὴ γῆ*, bei Thuc. 2, 23, ist ein Landstrich bei Oropus, wo Poppo mit St. B. *Γραϊκή* lies't; vielleicht ist es von *πέραν* abzuleiten, der Landstrich Oropus gegenüber. Vgl. aber *Γραῖα*.

*Πείραιον*, τό, Hafen am korinthischen Meerbusen mit einem Kastell, zu Korinth gehörig, Xen. Hell. 4, 5, 5. Ages. 2. Vgl. *Πειραιός*.

*Πείραιος*, ὁ, Sohn des Klytios, Gefährte des Telemachos, Od. 15, 540.

*Πειραιός*, ὁ, nach Thuc. 8, 10, ein Hafen im korinthischen Gebiet, *ἔρημος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεθόρια τῆς Ἐπιδαυρίας*, also von *Πείραιον* verschieden. Man vermuthet *Σπείραιος*.

*Πειράνα*, ἡ, dor. = *Πειρήνη*, Pind.

*Πείρανθος*, ὁ, Sohn des Argos u. der Euadne, Schol. Eur. Or. 932; Apolld. 2, 1, 2, mit der v. l. *Πείρας, αντος*. Vgl. auch *Πείρασος*.

*Πείρας, αντος*, ὁ, Vater der Echidna von der Styx, Paus. 8, 18, 2. Auch v. l. von *Πείρανθος*.

*Πειρασία*, ἡ, Stadt in Thessalien, in Magnesia, am phyllischen Gebirge, Ap. Rh. 1, 37, St. B.; Ew. *Πειράσιοι, οἱ*, Thuc. 2, 22, nach St. B. *Πειρασιεύς*, fem. *Πειρασίς*.

*Πείρασος*, ὁ, 1) ein Troer, Qu. Sm. 11, 52. — 2) Sohn des Argos, Bruder des Phorbas, Paus. 2, 16, 1.

*Πειρεσιαί, αἱ*, = *Πειρασία*, Ap. Rh. 1, 584.

*Πειρήν, ῆνος*, ὁ, 1) Vater der Io, der sonst Inachus heißt, Apolld. 2, 1, 2. — 2) Sohn des Glaukus, Bruder des Bellerophon, Apolld. 2, 3, 1.

*Πειρήνη*, dor. *Πειράνα*, ἡ, 1) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5. — 2) die Tochter des Achelous od. des Oebalus, Paus. 2, 2, 3, sie wurde in die folgende Quelle verwandelt. — 3) eine Quelle in Korinth an Akrokorinthus, Her.; Eur. Med. 69; Strab. VIII, 379; vgl. Ath. II, 53, b, u. öfter; nach ihr nennt Pind. Ol. 13, 59 auch die Burg von Korinth so. Davon adj. *Πειρηναῖος*, z. B. ὁ *Πειρηναῖος πῶλος*, d. i. Pegasus, Eur. El. 473.

*Πειρί-θοος*, ὁ, zsgz. *Πειρίθους*, Sohn des Ixion oder des Zeus u. der Dia, aus Larissa in Thessalien, ein Lapithe, Freund des Theseus, Il. 14, 318. Od. 11, 630; Apolld. 1, 8, 2, u. A.

*Πείροος*, ὁ, u. *Πείρως, εω*, Il. 20, 484, Sohn des Imbrasus aus Aenus, Anführer der Thraker vor Troja, Il. 2, 844.

*Πεῖρος*, ὁ, Fluß in Achaja, der in Arkadien entspringt u. bei Olenus ins Meer fällt, Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; nach Paus. 7, 22, 1 hieß er auch *Πίερος*.

*Πειροῦσται, οἱ*, Volk in Illyrien, Strab. VII, 314.

*Πειρώ, οῦς*, ἡ, Frauenname, Suid.

*Πείρως, ω, ὁ*, = *Πείροος*, Suid.

*Πειρωσσός*, ὁ, Stadt in Mysien, Strab. XIII, 1. 589.

*Πεισαῖος*, ὁ, Vater des Aristonus, Pelläer, Arr. An. 6, 28, 4.

*Πείσ-ανδρος*, ὁ, 1) Sohn des Antimachus, ein Troer, erlegt von Agamemnon, Il. 11, 122. — 2) Sohn des Maimalos, ein Führer der Myrmidonen, Il. 16, 293. — 3) Sohn des Polyktor, ein Freier der Penelope, Od. 18, 299. — 4) athenischer Archont Ol. 91, 3, nach D. Sic. 13, 7. — 5) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 7, 29. — Ein Schwager des Agesilaus, Plut. Ages. 10. — Einen spartanischen Nauarchen erwähnt Paus. 3, 9, 6. — 6) ein Dichter aus Kameiros in Rhodus, Zeitgenosse des Tyrtäus, welcher eine Herakleia geschrieben, Strab. XIV, 655. XV, 688; Apolld. 1, 8, 5; Theocr.; Paus 2, 37, 4. 8, 22, 4. — 7) ein athenischer Staatsmann, den Ar. Pax 394. Av. 1559 als feig u. bestechbar verspottet.

*Πεισηνορίδης*, ὁ, Sohn des Peisenor, Ops, der Vater der Eurykleia, Od., 429. 2, 347.

*Πεισ-ήνωρ, ορος*, ὁ, 1) ein vornehmer Trojaner, Il. 15, 445. — 2) ein Herold in Ithaka, Od. 2, 38. — 3) Großvater der Eurykleia, s. das Vorige.

*Πεισθ-έταιρος*, ὁ, Treufreund, eine Person in Ar. Av.

*Πεισίας*, ὁ, 1) ein Argiver, Xen. Hell. 7, 1, 41. — 2) ein Bildhauer, Paus. 1, 3, 5. — 3) Plut. Amator. 2.

*Πεισίδαι, οἱ*, s. *Πισίδαι*.

*Πεισι-δίκη*, ἡ, 1) Tochter des Aeolus, Gemahlin des Myrmidon, welchem sie den Antiphon u. Aktor gebar, Apolld. 1, 7, 3. — 2) Tochter des Nestor, Apolld. 1, 9, 9. — 3) Tochter des Pelias, Apolld. 1, 9, 10.

*Πεισι-κλῆς, έους*, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr. 111.

*Πεισι-κράτεια*, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 620.

*Πεισι-κράτης, ους*, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Πεισί-λαος*, ὁ, Mannsname auf einer leukadischen Münze, Mion. II, 83.

*Πεισιόνη*, ἡ, Frauenname, Suid.

*Πεισ-ιππος*, ὁ, Mannsname, Athener, Inscr. 166. 168, b. — Spartaner, Inscr. 1260, Vater eines Nikokrates.

*Πεισίροδος*, ὁ, richtiger *Πεισίῤῥοδος*, Enkel eines Diagoras aus Rhodus, Sieger in den olympischen Spielen, Paus. 6, 7, 2.

*Πεῖσις*, ἡ, eine Troerin, Paus. 10, 26, 1.

*Πεισι-στρατίδης*, ὁ, Sohn des Peisistratus, οἱ *Πεισιστρατίδαι* sind die Söhne des Pisistratus, Hippias u. Hipparchus, Her. 5, 62, u. A.

*Πεισί-στρατος*, ὁ, 1) der jüngste Sohn des Nestor, Od. 3, 36; Her. 5, 65. — 2) ein Sohn des Pisistratus, Enkel des Nestor, Paus. 2, 18, 8. — 3) Sohn des Hippokrates, der den Namen wegen seiner Verwandtschaft mit dem Neleus bekam, Her. 5, 65, u. Tyrann von Athen wurde, 1, 59; Thuc. 1, 20. — 4) auf einer Münze aus Samos, Mion. III, 281. — 5) ein Liparäer, Schol. Ap. Rh. 4, 786. — 6) ein Ephesier, D. L. 2, 60.

*Πεισι-τέλης, ους*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1922.

*Πεῖσος*, ὁ, Sohn des Aphareus, Apolld. 3, 10, 3.

*Πείσων, ωνος*, ὁ, 1) einer der dreißig Männer in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) ein Fischer, Philp. 22 (VI, 5), u. öfter in der Anth. — 3) der römische Name Piso, Strab. u. A.

*Πελάγιος*, ὁ, sp. Mannsname.

*Πελαγόνες, οἱ*, ein epirotisch-macedonischer Volksstamm, die späteren Paionier, Strab. VII, 331. Nach ihm ist benannt

*Πελαγονία*, ἡ, Landschaft des oberen Macedoniens, eigtl. zu Perrhäbien gehörig, *Τριπολῖτις* benannt, Strab. VII, 326, f. Bei St. B. wahrscheinlich fälschlich eine Gegend Siciliens, Ew. *Πελαγονιαῖος*, vgl. *Ηλαγονία* bei ihm.

*Πέλαγος*, ein Eichenwald in Arkadien, Paus. 8, 11.

*Πελάγων, οντος*, ὁ, 1) ein Pylier, Il. 4, 295. — 2) ein Lycier, Gefährte des Sarpedon, Il. 5, 695. — 3) Sohn des Amphidamas aus Phokis, Apolld. 3, 4, 1. — 4) Sohn des Asopos u. der Merope, Apolld. 3, 12, 6. — 5) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. — 6) ein Perser, Aesch. Pers. 920. — 7) ein Fischer, Sapph. 2 (VII, 505). — 7) ein Ephesier, Arr. An. 1, 17, 12; auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

*Πελαγών, όνος*, ὁ, ein Pelagonier, s. *Πελαγόνες*.

*Πελαργή*, ἡ, Tochter des Potneus, Gemahlin des Isthmiades, Paus. 9, 25, 7.

*Πελαργικός*, = *Πελασγικός*, wie *Πελαργοί*, = *Πελασγοί*, eigtl. Spottname der Pelasger, die Störche, Strab. V, 221. IX, 397, wegen ihrer Wanderungen, wahrscheinlich findet aber auch hier nur die sonst vorkommende Vertauschung des ρ u. σ statt, vgl. Lob. zu Phryn. 109. Komisch nennt Ar. Av. 832 τὸ *Πελαργικόν*, die Storchmauer, das Pelasgikon, s. unten.

*Πελασγία*, ἡ, das Land der Pelasger, 1) ursprünglich alter Name Griechenlands, Her. 2, 56. — Bes. —

2) der Peloponnes, Eur. I. A. 1473; vgl. Strab. V, 221; u. speciell Argos, Eur. Or. 958; auch Arkadien, Callim. — 3) bei Strab. auch die Landschaft Thessaliens. die sonst Pelasgiotis heißt, VII, 329.

*Πελασγιάς, άδος, ἡ*, pelasgisch, argivisch, Callim. lav. Pall. 4.

*Πελασγικός, ή, όν*, pelasgisch, *τὸ Πελασγικὸν Ἄργος*, schon Il. 2, 681, in Thessalien, vgl. *Ἄργος· τὰ Πελασγικὰ πεδία*, die pelasgische Ebene am südlichen Fuß des Oeta neben Magnesia, s. Strab. IX, 436. 443. — *Ζεὺς Πελασγικός*, Beiname des Zeus in Dodona, Il. 16, 234; Strab. VII, 327. — Uebh. griechisch, Eur. Phoen. 105. — *τὸ Πελασγικὸν τεῖχος* ist der nördliche Theil der Mauern der Burg von Athen, womit schon die Pelasger diesen Hügel befestigt hatten, Her. 5, 64, u. *τὸ Πελασγικόν*, ein freier Platz an dieser Mauer, Thuc. 2, 17; Strab. IX, 401.

*Πελάσγιος, α, ον*, pelasgisch, *ἡ Πελασγία πόλις* ist Argos im Peloponnes, Aesch. Suppl. 649. Nach St. B. kommt das masc. nicht vor.

*Πελασγίς, ίδος, ἡ*, fem. zum vorigen, Bein. der Here in Argos u. Samos, Ap. Rh. 1, 14. — Auch der Demeter, Paus. 2, 22, 1.

*Πελασγιῶται, οἱ*, die Ew. des folgenden Landstrichs in Thessalien, Strab. a. a. O., nach dem es übh. für Hellenen steht, VIII, 371.

*Πελασγιῶτις, ιδος, ἡ*, Landschaft im südöstlichen Theile von Thessalien, von den alten Einwohnern, den Pelasgern, benannt, Strab. IX, 430. 436; Apolld. 2, 4.

*Πελασγοί, οἱ*, die Ureinwohner von Griechenland, Her. 1, 56. 57; auch nach Strab. V, 220 der älteste Volksstamm in Hellas, der Name wird theils von *πελάζειν* abgeleitet, die Ankömmlinge, also die ältesten Einwanderer von Griechenland, theils von *πλάζω*, die Herumschweifenden, Heimathlosen, vgl. Strab. a. a. O. u. sonst oft, oder mit *Πελαργοί*, die Wandernden, Störche, gleichbedeutend genommen, vgl. oben *Πελαργοί*. — Bei Hom. kommen sie in Thessalien vor, Il. 2, 681. u. bei Dodona, 16, 234; vgl. Hes. frg. 18; Callim. Del. 284; aber auch unter den Bundesgenossen der Trojaner, in Kleinasien um Larissa, Il. 2, 840. u. in Kreta, Od. 19, 177. Sie zogen dann nach Hellas u. dem Peloponnes, Her. 2, 50. bes. in Achaja werden die *Πελασγοὶ Αἰγιαλέες*, Ufer-Pelasger, 7, 94, genannt. auch in Arkadien sind Pelasger, 1, 146. — Bei Aesch. u. a. D. heißen besonders die Ew. von Argos so. — Auch nach Italien zogen sie, Strab. IX, 443, u. a. O. Zu Athen zeigt das *Πελασγικόν* (w. m. s.) ihre Anwesenheit.

*Πελασγός, ὁ*, 1) ein Pelasger, auch adj. pelasgisch, Eur. Heracl. 317. — 2) als Mannsname, a) Sohn des Zeus u. der Niobe, nach dem die Pelasger benannt sein sollen, Apolld. 2, 1, 1. Nach Aesch. Suppl. 266 Sohn des Palaichthon, Herrscher in Argos, zur Zeit des Danaos. — b) Vater des Hämon, Großvater des Thessalos, D. Hal. 1, 17; vgl. St. B. v. *Αἱμονία*. — c) Sohn des Arestos, Enkel des Jasos, Erbauer von Parrhasia in Arkadien, St. B. — d) Sohn des Triopas, Paus. 2, 22, 1.

*Πελεθρόνιον, τό*, Stadt in Thessalien, oder Berggegend am Pelion, Strab. VII, 299.

*Πελειάδες, αἱ*, s. Lexic. So hießen die Wahrsagerinnen in Dodona, Soph. Tr. 172; vgl. Her. 2, 57; Nonn. D. 3, 286. — Bei Pind. N. 2, 12 = *Πλειάδες*, vgl. Hes. frg. 44.

*Πελεκᾶς, ᾶντος*, Berg in Kleinasien, Pol. 5, 77, 8.

*Πελία, ἡ*, Tochter des Pylas in Megara, Gemahlin des Pandion, Apolld. 3, 15, 5, wo Heyne *Πυλία* vermuthet.

*Πελίας, ὁ*, ion. *Πελίης*, 1) Sohn des Poseidon u. der Tyro, Bruder des Neleus, Halbbruder des Aeson, den er des Reiches beraubte, u. dessen Sohn Jason er zum Argonautenzuge nöthigte, Od. 11, 25; Apolld. 1, 9, 8 u. sonst; seine Leichenspiele erwähnt Paus. 5, 17, 9. — 2) Sohn des Aeginetes, Nachkomme des Lakedämonios, Paus. 7, 18, 5.

*Πελιάς, άδος, ἡ*, dem Pelias angehörend, *αἱ Πελιάδες κόραι*, die Töchter des Pelias, Eur. Med. 9.

*Πελίγνας, ὁ*, Koch der Olympias u. Alexanders des Großen, Ath. XIV, 659, f.

*Πελιγνοί, οἱ*, ein italisches Volk am Apenninus, Strab. V, 219. 231, ff.

*Πελιναῖον, τό*, der höchste Berg auf der Insel Chios, Strab. XIV, 645.

*Πέλιννα, ἡ*, befestigte Stadt in Thessalien, in Hestiaiotis am Peneios, nach ihrem Erbauer Pelinos benannt, St. B. in Arr. An. 1, 7, 5.

*Πελινναῖον, τό*, derselbe Ort, Pind. P. 10, 3; Strab. IX, 437.

*Πέλλα, ἡ*, eine der ältesten Städte in Macedonien, Residenz der Könige, Her. 7, 123; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 320, ff. — Ew. *Πελλαῖος, ὁ*, auch als adj. gebraucht. Nach Strab. XVI, 752 nannten die Macedonier auch Apamea in Syrien mit diesem Namen; vgl. Pol. 5, 70, 12.

*Πελλάνα, ἡ*, alte Stadt in Lakonien, Strab. VIII, 386; Xen. Hell. 7, 5, wo sie in attischer Form *Πελλήνη* heißt. Vgl. übrigens *Πελλήνη*, wofür auch *Πελλάνα* als dorische Form vorkommt.

*Πελλάνας, ὁ*, Mannsname auf einer achaischen Münze, Mion. S. IV, 6.

*Πελλανίς, ίδος, ἡ*, Quelle bei Pellana, Paus. 3, 21, 2.

*Πέλλην, ηνος, ὁ*, ein Argiver, Sohn des Phorbas, von dem Pellene benannt sein soll, Paus. 7, 26, 12.

*Πελληναῖον, τό*, = *Πελιναῖον*, Dion. Per. 535.

*Πελλήνη, ἡ*, dor. *Πελλάνα*, 1) alte feste Stadt in Achaja, zwischen Sicyon u. Aigeira, mit einem Tempel der Here, der hier Spiele gefeiert wurden, Il. 2, 574; Pind. Ol. 7, 86, u. öfter; Ar. Lys. 995; Strab. VIII, 385, ff. Ew. *Πελληνεύς, ὁ*, Thuc. 2, 9. — Adj. *Πελληνικός*, z. B. *Πελληνικαὶ χλαῖναι*, Gewänder, die bei den erwähnten Spielen als Siegespreis ausgetheilt wurden, welche Strab. a. a. O. von einem Flecken Pellene, zwischen Aegä u. der Stadt Pellene gelegen, ableitet. — 2) s. *Πελλάνα*.

*Πέλλης, ὁ*, Großvater des Asterios u. Amphion, Vater des Hyperasios, Erbauer von Pellene in Achaja, Ap. Rh. 1, 177.

*Πέλλινα, ἡ*, = *Πέλιννα*, Arr. An. 1, 7, 5, als v. l.

*Πέλλιος, ὁ*, Mannsname auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 29.

*Πέλλιχος, ὁ*, ein Korinthier, Vater des Aristeus, Thuc. 1, 29; vgl. Luc. Philops. 18, ff.

*Πελλώνιος, ὁ*, Mannsname auf einer äolischen Münze, Mion. III, 16.

*Πελόπεια, ἡ*, 1) Tochter des Pelias, Ap. Rh. 1, 326; Apolld. 1, 9, 10. — 2) = *Πελοπία*.

*Πελόπη, ἡ*, Flecken in Lydien, an der phrygischen Gränze, Ew. *Πελοπεύς*, St. B.

*Πελοπηϊάδης, ὁ*, p. = *Πελοπίδης*, Pind. N. 8, 12, Theocr.

*Πελοπηΐς, ἴδος, ἡ*, fem. zum folgdn, *γαῖα*, der Peloponnes, Ap. Rh. 4, 1570; ohne Zusatz, Callim. Del. 72.

*Πελοπήϊος, α, ον*, p. = *Πελόπειος*, pelopisch, vom Pelops, Ap. Rh.

*Πελοπία, ἡ*, 1) Mutter des Kyknus vom Ares, Apolld. 2, 7, 7. — 2) eine der Töchter der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 3) Tochter des Pelias, s. *Πελόπεια*. — 4) Tochter des Thyestes, Mutter des Aegisthos, Ael. V. H. 12, 42.

*Πελοπίδας, ὁ*, 1) dor. = *Πελοπίδης*, w. m. s. — 2) der berühmte Feldherr der Thebaner, Freund des Epaminondas, Xen. Hell., Plut.

*Πελοπίδης, ὁ*, Sohn u. Nachkomme des Pelops, bes. Agamemnon, auch im Plur., Tragg., Plut. Thes. 3; vgl. Strab. VIII, 356. XIV, 680. — Als Mannsname auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 127.

*Πελόπιος, α, ον*, pelopisch, den Pelops betreffend, *ἡ Πελοπία χώρα*, der Peloponnes, Eur. — *τό Πελόπιον τέμενος*, Paus. 5, 13, 1, des in Olympia als Heros verehrten Pelops.

*Πελοπίς, ἴδος, ἡ*, fem. zum vorigen, nur p.

*Πελοποννᾱσιστί*, dor. = *Πελοποννησιστί*, in peloponnesischer Mundart, d. i. auf dorisch, *λαλεῖν*, Theocr. 15, 92.

*Πελοπόν-νᾱσος, ἡ*, dor. = *Πελοπόννησος*, Pind., Thuc. 5, 77.

*Πελοποννησιακός*, peloponnesisch, was sich auf den Peloponnes bezieht, Plat. u. A.

*Πελοποννήσιος, α, ον*, dasselbe, Subst. der Peloponnesier, Her. u. Folgde.

*Πελοπόν-νησος, ἡ*, die Insel des Pelops, die jetzige Halbinsel Morea, der südliche Theil Griechenlands, zwischen dem ionischen u. ägeischen Meere, von Pelops, der eine Kolonie aus Phrygien dahin führte, benannt, Hh. Apoll. 250. 290; Her. 3, 56; Thuc. 1, 9, u. Folgde; Strab. VIII, 1. 333, ff.

*Πέλοψ, οπος, ὁ*, 1) Sohn des Tantalus aus Phrygien, der von dort auswanderte u. die Tochter des Königs Oenomaus von Elis, wie dessen Reich gewann. Von ihm stammen die Atriden, u. nach ihm ist der Peloponnes benannt, Il. 2, 104; gew. *ὁ Φρύξ*, Pind., Tragg. u. A.; Strab. XII, 571. vgl. VIII, 356. Vgl. über den Namen Plat. Crat. 395, c. — 2) ein Sohn des Agamemnon u. der Kassandra, Paus. 2, 16, 6.

*Πέλται, αἱ*, Stadt in Großphrygien, unweit Apamea, Xen. An. 1, 2, 3; Strab. XII, 8. 576.

*Πελτινὸν πεδίον, τό*, Ebene Phrygiens, um Peltä, Strab. XIII, 4. 629.

*Πέλωρ, ωρος, ὁ*, einer von den am Leben gebliebenen Sparten in Theben, Apolld. 2, 4, 1.

*Πελώρας, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Πελωριάς, άδος, ἡ*, Vorgebirge u. Nordostspitze Siciliens, Pol. 1, 42, 5; Strab. VI, 257. 265. — *ἱερά*, Theodorid. 2 (VI, 224).

*Πελωρίς, ἴδος, ἡ*, dasselbe, Thuc. IV, 25; Dion. Per. 469.

*Πέλωρος, ὁ*, 1) = *Πέλωρ*, Paus. 9, 5, 3. — 2) Steuermann des Hannibal, welcher dem Vorgebirge Pelorus den Namen gegeben haben soll, Strab. VI, 257. — 3) Beiname des Zeus, u. *Πελωρία, ἡ*, sein Fest in Thessalien, Ath. XIV, 640, a.

*Πέμπελος, ὁ*, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

*Πέμπτη, ἡ*, Stadt in Aegypten, Ew. *Πεμπτίτης*, St. B.

*Πεμπτίδης, ὁ*, Mannsname, Plut. Amator. 11, ff., v. l. *Πεμπτίδιος*.

*Πεμφρηδώ, ἡ*, eine der Gräen, Hes. Th. 273; v. l. *Πεφρηδώ*, Zenob. 1, 41; Schol. Ap. Rh. 4, 1515, v. l. *Μεμφρηδώ* u. *Πεφριδώ*, vgl. Heyne zu Apolld. 2, 4, 2.

*Πενελόπη, ἡ*, p. = *Πηνελόπη*, Anth.

*Πενέσται, οἱ*, eine von den Thessaliern unterjochte Nation, wahrscheinlich illyrischer Abkunft, allgemeiner Name der thessalischen Leibeigenen, Ar. Vesp. 1264. Vergl. das Lexikon.

*Πενθαλίδαι, οἱ*, ein Geschlecht in Mitylene, Arist. pol. 5, 8, 13.

*Πενθεσίλεια, ἡ*, Tochter des Ares u. der Otrere, Königin der Amazonen, Qu. Sm. 1, 40, ff.; Paus. 5, 11, 6. 10, 31, 8.

*Πενθεύς, ὁ*, Sohn des Echion u. der Agaue, König in Theben, der, weil er den Dionysus verachtete, von der Mutter u. deren Schwester in bacchantischer Wuth zerrissen wurde, Eur. Bacch.; Apolld. 3, 5, 2; Paus. 2, 2, 7, u. öfter.

*Πενθηλός, ὁ*, Mannsname, Suid. Vielleicht = *Πένθιλος*.

*Πενθίλη, ἡ*, Stadt in Lesbos, Ew. *Πενθιλεύς*, St. B.

*Πένθιλος, ὁ*, 1) Sohn des Orestes u. der Erigone, der eine Kolonie der Aeolier nach Thracien führte, Arist. pol. 5, 8, 13; Strab. XIII, 1. 582; Paus. 2, 18, 6, u. öfter. — 2) Sohn des Periklymenus, Paus. 2, 18, 8.

*Πενθύλος, ὁ*, Heerführer der Paphier, Her. 7, 195.

*Πέντ-αθλος, ὁ*, ein Knidier, der eine Kolonie nach Lipara führte, Paus. 10, 11, 3.

*Πεντά-πολις, εως, ἡ*, 1) die Fünfstadt, ein Verein von fünf Städten, bes. die fünf dorischen Koloniestädte auf der kleinasiatischen Küste: Jalysus, Kameiros, Lindus, Kos u. Knidus, Her. 1, 144. — 2) bei Ptolem. im Gebiet von Kyrene.

*Πεντέλη, ἡ*, attischer Demos, zur antiochischen Phyle gehörig, Ew. *Πεντεληθεύς*, bei St. B. gewiß corrumpirt aus *Πεντέληθεν*, od. vielleicht *Πεντελεύς*, das sich aber sonst nicht findet. — Adv. *Πεντέλησιν*, in P., z. B. *ὁ Πεντέλησιν λίθος*, Plut. Popl. 15, = *Πεντελικός*, pentelischer Marmor, der in dem *Πεντελικὸν ὄρος* gebrochen wurde, Paus. 1, 32, 1, der den Marmor gewöhnlich *Πεντελήσιος λίθος* nennt, 7, 23, 6; Strab. IX, 399; auch *ἡ Πεντελικὴ πέτρα*, Nicomed. ep. 4 (VI, 317).

*Πεπάρηθος, ἡ*, eine der kykladischen Inseln, Magnesia gegenüber, durch ihren Wein berühmt, Hh. 1, 32; Thuc. 3, 89; Strab. IX, 436. Ew. *Πεπαρήθιοι, οἱ*, Dem. 12, 15 (epist. Philippi).

*Περαία, ἡ*, Pol. 17, 2, 3; *Ῥοδίων*, Küste von Karien, Rhodus gegenüber, Strab. XIV, 651, u. öfter. Bei St. B. ein Städtchen in Syrien, Ew. *Πειραιεύς*.

*Περαιβία* u. *Περαιβοί, οἱ*, Il. 2, 749, = *Περῥαιβία* u. *Περῥαιβοί*.

*Πέραιθος, ὁ*, Sohn des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. Nach ihm sollen

*Περαιθεῖς, οἱ*, die Einwohner einer Stadt in Arkadien, genannt sein, Paus. a. a. O. 8, 27. 3.

*Περάντας, ὁ*, ein Korinthier, Paus. 2, 4, 4.

*Περαντία, ἡ*, Stadt in Aetolien, St. B.

*Πέρατος, ὁ*, Sohn der Kalchinia vom Poseidon, Nachfolger des Leukippus in Sicyon, Paus. 2, 5, 8.

*Περασία, ἡ*, Beiname der Artemis zu Kastabala, Strab. XII, 537.

*Περγαμηνός*, aus der Stadt Pergamum, darauf bezüglich, bekannt *ἡ Περγαμηνὴ χάρτη*, das Pergament, welches der Grammatiker Krates aus Mallos erfunden haben soll. Auch *ἡ Περγαμηνή*, sc. *χώρα*, das Gebiet der Stadt, Strab. XII, 571. 576. — *ὁ Περγαμηνός*, der Einwohner der Stadt, ibd. XIII, 625.

*Περγαμίδης*, ὁ, Bewohner der Burg Pergamos in Troja, Laomedon, Arist. ep. 3, 43 (App. 9).

*Περγάμιος*, α, ον, die Burg Pergamos betreffend, pergamisch, *ἡ Περγαμία*, = *Πέργαμος*, die Burg Troja's, Pind. I. 5, 29; Ep. ad. 282 (Plan. 91).

*Πέργαμον*, τό, 1) die Burg von Troja, bei Her. *ἡ Πέργαμος* · die Tragg. u. Her. 7, 43 *τὸ Πέργαμον* · bei Fur. I. A. 552 auch *τὰ Πέργαμα*. — 2) Stadt in Mysien am Karystus, blüht unter den attalischen Königen u. ist durch seine Bibliothek berühmt, Strab. XIII, 623, ff. Auch *ἡ Πέργαμος*, Luc. — Ew. *Περγαμηνός*, s. oben.

*Πέργαμος*, ἡ, 1) Festung in Pierien am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 112. — 2) = *τὸ Πέργαμον*, Pind. Ol. 8, 42.

*Πέργαμος*, ὁ, Sohn des Pyrrhus u. der Andromache, Erbauer von Pergamum, Paus. 1, 11, 1. 3, 20, 8.

*Περγάντιον*, τό, Stadt der Ligyer, Ew. *Περγάντιοι*, St. B.

*Περγασεῖς*, οἱ, VLL.; auch *Περγασσή*, Arcad. p. 113; auch *Περγασή*, St. B., attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, Ew. *ὁ Περγασεύς*. — Adv. *Περγασῆσι*, in Pergasa, Ar. Equ. 321; *Περγασῆθεν*, aus Pergasa, Inscr. 141.

*Περγασίδης*, ὁ, Sohn des Pergasus, d. i. Deikoon, Il. 5, 535.

*Πέργη*, ἡ, Stadt in Pamphylien am Kestros, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 187; Strab. XIV, 667. — Ew. *οἱ Περγαῖοι*, St. B., der auch die Artemis *Περγασία* dabei erwähnt.

*Πέργινος*, ὁ, Mannsname, aus Milet, Suid. v. *Ὀρφεύς*, v. l. *Πέρσινος*.

*Περδίκια*, τά, Gegend u. Hafen in Lycien, Ew. *Περδικιεύς*, St. B.

*Περδίκκας*, ὁ, ion. *Περδίκκης*, ὁ, bes. macedonischer Name, 1) Abkömmling des Temenos aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Her. 8, 139. — 2) Sohn des Alexandros, König von Macedonien zur Zeit des peloponnesischen Krieges, Thuc. 1, 57. — 3) Perdiccas III., Sohn des Amyntas II., Bruder des bekannten Philipp. — 4) General Alexanders d. Gr., Arr. An., Strab. XVII, 794.

*Πέρδιξ*, ῖκος, ἡ, Schwester des Dädalus, Mutter des Talus, Apolld. 3, 15, 9.

*Πέρδιξ*, ικος, ὁ, ein lahmer Höker in Athen, Ar. Av. 1292; von dem sprüchwörtlich geworden *Πέρδικος σκέλος*, Ath. I, 4, d; Paroemiogr. App. 4, 56; auch *Περδίκειος πούς* u. *Περδίκειον χάρα*, Suid.

*Περεγρῖνος*, ὁ, *Πρωτεύς*, ein Philosoph aus Parium, der sich zu Lucians Zeit in Olympia verbrannte, Luc. Peregr.

*Περεσθεύς*, ὁ, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 448.

*Περεύς*, ὁ, Sohn des Elatos u. der Laodike, Apolld. 3, 9, 1; Paus. 8, 4, 4.

*Περίαλλα*, ἡ, eine Priesterin zu Delphi, Her. 6, 66.

*Περί-ανδρος*, ὁ, Sohn des Kypselus, Tyrann von Korinth, 512 v. Chr. Geb., der auch unter die sieben Weisen Griechenlands gerechnet wird, Her. 1, 20; Paus. 1, 23, 1. 10, 24, 1; aber nicht bei Plat. Protag. 343, b. — 2) Tyrann in Ambracia, vielleicht Zeitgenosse des Vorigen, Ael. V. H. 12, 35. — 3) Athener, Sohn des Polyaratus, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6. — Auch wird *Περιάνδρου νόμος* über die Symmorien erwähnt, Dem. 41, 27. — Sohn eines Lysias, *Πλωθεύς*, Inscr. 115.

*Περίαπις*, ιδος, ἡ, Tochter des Pheres, Mutter des Patroklus, Apolld. 3, 13, 8.

*Περιάς*, άδος, ἡ, Stadt auf Euböa, Strab. X, 1. 445.

*Περί-βοια*, ἡ, 1) Tochter des Akesamenos, Mutter des Pelagon vom Arios, Il. 21, 141. — 2) Tochter des Eurymedon, Mutter des Nausithoos vom Poseidon, Od. 7, 56. — 3) Tochter des Hipponoos, Gemahlin des Oeneus, Mutter des Tydeus, Apolld. 1, 8, 4. — 4) eine Nymphe, Gemahlin des Ikarios, Mutter der Penelope, Apolld. 3, 10, 6. — 5) Gemahlin des Königs Polybos in Korinth, Apolld. 3, 5, 7. — 6) Tochter des Alkathoos, Gemahlin des Telamon, Mutter des Ajas, Apolld. 3, 12, 6; Paus. [illegible], 42, 2, ff.; die bei Pind. 5, 42 u. Soph. A[illegible] [illegible]ρίβοια heißt.

*Περι-γένης*, ους, ὁ, [illegible] Athener, Inscr. 203. — 2) Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 69, 7. — 3) auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 157. — 4) ein Geschichtschreiber oder Astronom, Schol. Ap. Rh. 3, 1378.

*Περι-γούνη*, ἡ, Tochter des Räubers Sinis, Plut. Thes. 8.

*Περι-ήρης*, ους, ὁ, Sohn des Aeolus u. der Enarete, König in Messenien, Gemahl der Gorgophone, Vater des Leukippus, Apolld. 1, 9, 5; Paus. 4, 2. — 2) der Wagenlenker des Königs Menoikeus in Theben, Apolld. 2, 4, 11. — 3) Vater des Boros, Il. 16, 177. — 4) ein Bürger aus Kumä, der Zankle in Sicilien gründete, Thuc. 6, 4. — 5) ein Räuberhauptmann aus Chalkis, der Zankle einnahm, Paus. 4, 23, 7.

*Περίηρς*, im E. M. 663 aus Alcman, der vorige Name; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 9.

*Περιθοῖδαι*, οἱ, attischer Demos, zur öneischen Phyle gehörig, nach dem Peirithoos, dem Freunde des Theseus, benannt, St. B. — Adv. *ἐκ*, *ἐν Περιθοιδῶν*.

*Περί-θοος*, ὁ, = *Πειρίθοος*, Soph. O. C. 1594.

*Περιθύας*, ὁ, ein Liebling des Herakles, Schol. Ap. Rh. 1, 1207.

*Περικάστωρ*, ορος, ὁ, Vater der Androthoe, Großvater des Diktys, Pherecyd. bei Schol. Par. Ap. Rh. 4, 1091; in den anderen Schol. *Κάστωρ*.

*Περί-κλεια*, ἡ, Frauenname, Agath. 88 (VII, 552).

*Περι-κλείδης*, dor. *Περικλείδας*, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Ar. Lys. 1140; Thuc. 4, 119; Plut. Cim. 16. — 2) Athener, Aesch. 1, 156.

*Περί-κλειτος*, ὁ, 1) ein Lesbier, Plut. Music. 6. — 2) Athener, *Πιτθεύς*, Vater eines Perikles, Ath. VI, 234, f.

*Περι-κλῆς*, έους, ὁ, 1) Sohn des Xanthippus u. der Agariste, der berühmte athen. Staatsmann in Athen, wegen seiner Beredsamkeit *ὁ Ὀλύμπιος* genannt, Her. 6, 131; Thuc. 2, 65; Ar. Eq. 283; Plut. Pericl. — 2) ein natürlicher Sohn des Vorigen, Feldherr der Athener bei den arginusischen Inseln, Xen. Hell. 1, 5, 16. — 3) Sohn des Perikleitos, *Πιτθεύς*, Ath. VI, 234, f.

*Πέρικλος*, ὁ, ein Kodride, Paus. 7, 3, 10.

*Περι-κλυμένη*, ἡ, Frauenname.

*Περι-κλύμενος*, ὁ, 1) Sohn des Neleus, Bruder des Nestor, Argonaut, Od. 11, 286; Ap. Rh. 1, 156.

— 2) Sohn des Poseidon, im ersten thebanischen Kriege, Eur. Phoen. 1157; Apolld. 2, 6, 8. — 3) Vater des Penthilus, Paus. 2, 18, 8.

*Περί-κλυτος*, ὁ, 1) Bildhauer, Schüler des Polyklet, Paus. 5, 17, 4. — 2) Sohn des Euthymachus aus Tenedus, Paus. 10, 14, 1.

*Περι-κτιόνη*, ἡ, Tochter eines Kritias, Mutter des Platon, Ael. V. H. Bei Phot. bibl. cod. 167 als eine Philosophin angeführt.

*Περικτυόνη*, ἡ, eine Pythagoräerin, Stob. Floril. 1, 62. S. das vorige.

*Περί-λαος*, ὁ, ion. *Περίλεως*, 1) Sohn des Ikarios u. der Periboia, Bruder der Penelope, Apolld. 3, 10, 1; Paus. 8, 34, 4. — 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 8, 294. — 3) ein Sicyonier, Heerführer in der Schlacht bei Mykale, Her. 9, 103. — 3) ein Megareer, von der Partei des Philipp von Macedonien, Dem. 18, 48. 295. 19, 295; den Harpocr. *Πέριλλος* nennt. — 4) Sohn des Alkenor, Paus. 2, 20, 7. — 5) Sohn des Ankäus, Paus. 7, 4, 1. — 6) der athenische Künstler, der den ehernen, berüchtigten Stier des Phalaris gefertigt haben soll, Luc. Phalar. 1. Er heißt auch *Πέριλλος*, Anth. — 7) Tyrann von Argos, Paus. 2, 23, 7. — 8) Bruder des Kassander von Macedonien, Plut. de frat. amor. 15. Vgl. *Ἰόλλας*. — 9) Pythagoräer aus Thurii, Iambl. vit. Pyth. 17.

*Περί-λεως*, ὁ, ion. = *Περίλαος*, Her., Apolld.

*Περι-μήδη*, ἡ, 1) Tochter des Aeolus u. der Enarete, Mutter des Hippodamas u. Orestes, Apolld. 1, 7, 3. — 2) Tochter des Eurystheus, Apolld. 2, 8, 1. — 3) Tochter des Oineus, Gemahlin des Phönix, Paus. 7, 4, 1. — 4) Schwester des Amphitryon, Gemahlin des Likymnius, Apolld. 2, 4, 6. — Bei Theocr. 2, 16 eine berühmte Zauberin. Vgl. *Ἀγαμήδη*.

*Περι-μήδης*, ους, ὁ, 1) ein Gefährte des Odysseus, Od. 11, 23; Paus. 10, 29, 1. — 2) ein Kentaur, Hes. sc. 187; Ath. IV, 148, a.

*Πέριμος*, ὁ, ein Troer, Sohn des Megas, Il. 16, 695.

*Περιμούδα*, ἡ, Stadt in Indien, Ael. H. A. 15, 8.

*Περίναιος*, ὁ, heißt ein Läufer Herakleitos, Zenob. 4, 35. Vielleicht von *Περίνη*, ἡ, was nach St. B. = *Παρπάρων*.

*Περι-νίκη*, ἡ, Tochter des Hippomachus, Mutter des Iphitus, Schol. Ap. Rh. 1, 209.

*Πέρινθος*, ὁ, ein Epidaurier, Gefährte des Orest, Erbauer der folgenden Stadt, St. B.

*Πέρινθος*, ἡ, Stadt in Thracien an der Propontis, das spätere Herakleia, Her. 4, 90; Xen. Hell. 1, 1, 21; Paus. 1, 29, 10, u. A. Ew. *Περίνθιοι*, Xen.

*Περι-πόλιον*, τό, Kastell am Haler bei Rhegium in Unteritalien, Thuc. 3, 99.

*Περιπόλτας*, ὁ ein Seher aus Thessalien, Plut. Cim. 1.

*Περισάδιες*, οἱ, Volk in Epirus um Damastion, Strab. VII, 6. 326.

*Περι-σθένης*, ους, ὁ, einer der Söhne des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — Vater des Diktys auf Seriphus, nach Pherecydes bei Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

*Περιστερά*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. VII, b, 30.

*Περιστερή*, ἡ, Stadt in Phönicien, Ew. *Περιστερίτης*, St. B.

*Περιστερίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Leon. Al. 41 (VII, 663).

*Περί-στρατος*, ὁ, Mannsname, Nicia. 6 (Plan. 189.)

*Περίτας*, ὁ, Mannsname, auch *Περείτας* geschrieben, Inscr. 2770. 2771.

*Περί-φας*, αντος, ὁ, 1) ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Oineus, Anton. Liber. 2. — 3) Sohn des Ochesios, ein Aetolier, Il. 5, 842. — 4) Sohn des Epytos, Herold der Troer, Il. 17, 324. — 5) eine Autochthone in Attika, Anton. Liber. 6.

*Περί-φημος*, ὁ, ein in Salamis verehrter Heros, Plut. Sol. 9.

*Περι-φήτης*, ὁ, 1) Sohn des Hephästus u. der Antikleia, ein berüchtigter Räuber bei Epidaurus in Argolis, *Κορυνήτης* benannt, da er alle Vorbeigehenden mit einer eisernen Keule erschlug; er ward von Theseus erlegt, Paus. 2, 1, 4; Apolld. 3, 16, 1, Plut. Thes. — 2) Sohn des Kopreus aus Mykenä vor Troja, Il. 15, 639. — 3) Sohn des Nyktimus, Paus. 8, 24, 1.

*Πέρκαλος*, ἡ, Tochter des Cheilon, Gemahlin des spartanischen Königs Demaratus, Her. 6, 65.

*Περκώπη*, ἡ, = *Περκώτη*, w. m. s.

*Περκώσιος*, ὁ, Einwohner der folgdn Stadt, Il. 2, 837.

*Περκώτη*, ἡ, Stadt in Mysien, in Troas, am Hellespont, zwischen Abydus u. Lampsakus, Il. 11, 229; Her. 5, 117; Strab. XIII, 586; heißt auch *Περκώπη*, Xen. Hell. 5, 1, 26; vgl. Strab. XIII, 590, u. *Παλαιπερκώτη*.

*Περμησός*, auch *Περμησσός* geschrieben, ὁ, Fluß in Böotien, der sich, mit dem Olmeios vereinigt, in den kopaischen See ergießt, Hes. Th. 566; Strab. IX, 407; Paus. 9, 29, 5.

*Πέρνη*, ἡ, Stadt in Thracien, Thasus gegenüber, Ew. *Περναῖος*, St. B.

*Περοίδας*, ὁ, ein Reitergeneral Alexanders d. Gr., Arr. An. 2, 9, 3.

*Περουσία*, ἡ, Stadt der Tyrrhener (Perugia), Strab. V, 226. Ew. *Περουσιάτης*, auch *Περουσιεύς* u. *Περουσινός*, St. B.

*Περπερήνα*, ἡ, Stadt in Mysien, Strab. XIII, 1. 607.

*Περπέρνας*, α, ὁ, der röm. Name Perperna, Strab. XIV, 1. 646.

*Πέρπερος*, ὁ, Mannsname auf einer mysischen Münze späterer Zeit, Mion. S. V, 362.

*Περῤῥαιβία*, ἡ, ion. *Περαιβία*, auch Thuc. 4, 78, die thessalische Landschaft um Tempe u. den Olympus, Strab. IX, 440, ff., u. A.

*Περῤῥαιβίς*, ίδος, ἡ, perrhäbisch, z. B. πόλις, Strab. a. a. O.

*Περῤῥαιβοί*, u. ion. ep. *Περαιβοί*, die Einwohner von Perrhäbia, ein thessalischer Volksstamm, der ursprünglich am Peneios bis ans Meer hin wohnte, dann von den Lapithen verdrängt, im Innern des Landes, Strab. IX, 439, ff.

*Περῤῥαίσιον*, τό, eine der zwölf alten tyrrhenischen Städte, Ew. *Περῤῥαισηνός*, St. B.

*Περῤῥίδαι*, οἱ, attischer Demos, nach St. B. zur antiochischen Phyle gehörig; nach Hesych. ἐν Ἀφύδναις; adv. ἐκ, εἰς, ἐν Περῤῥιδῶν, St. B.

*Περσαῖος*, ὁ, 1) = *Πέρσης*, Vater der Hekate, Hh. Cer. 24. — 2) ein Stoiker, erst Sklave, dann Schüler des Zeno, aus Kition in Kyprus, Lehrer des Antigonus Gonnatas, Ath. IV, 140, b. 162, c, ff., oft; D.

L.; Paus. 2, 8, 4. 7, 8, 3; Ael. V. H. 3, 17. — Ein Grammatiker, Schol. Il. 4, 62.

*Πέρσας*, ὁ, dor. = *Πέρσης*.

*Περσεία*, ἡ, Quelle bei Mykene, Paus. 2, 16, 6.

*Περσείδης*, ὁ, Sohn des Perseus. — *οἱ Περσεῖδαι*, 1) die Nachkommen des Perseus, Thuc. 1, 9. — 2) eine edle persische Familie, zum Stamme der Achämeniden gehörig, aus welcher die Könige gewählt wurden, Her. 1, 125.

*Περσεῖος, α, ον*, perseïsch, vom Perseus stammend, Eur.

*Περσέ-πολις*, ἡ, auch *Περσαίπολις* geschrieben, 1) eine der Hauptstädte des persischen Reiches, mit den Gräbern der Könige, am Araxes, Strab. X, 728, ff.; von Alexander dem Großen zerstört, Arr. An. Ew. *Περσεπολίτης*, St. B. — 2) ὁ, Sohn des Telemachus u. der Polykaste, Hes. frg. 7, 3.

*Περσεύς, εως*, ion. u. ep. ῆος u. έος, 1) Sohn des Zeus u. der Danae, der die Medusa tödtete u. die Andromeda befreiete, Il. 14, 320; Apolld. 2, 4, 1, ff., Paus. u. A. — 2) Sohn des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 414; Apolld. 1, 9, 9. — 3) der letzte König von Macedonien, den Aemilius Paulus besiegte, Pol.; Paus. 1, 36, 6. 7, 10, 6.

*Περσέφασσα*, ἡ, att. *Περσέφαττα*, = *Περσεφόνη*. S. auch *Φερσέφασσα*.

*Περσεφόνεια*, ἡ, p. = *Περσεφόνη*, z. B. Il. 9, 457, Od. oft.

*Περσε-φόνη*, ἡ, Proserpina, Tochter des Zeus u. der Demeter, Il. 14, 326; Hes. Th. 913. Nach Anderen Tochter des Kronos u. der Rhea, Hes. Th. 454; vgl. Hh. Cer. 59; Gemahlin des Hades, Apolld. 1, 5, 1. Eigtl. *Φερσε-φόνη*, die Todbringerin, s. Eustath. zu Od. 10, 491.

*Περσέως σκοπιά*, ἡ, die Warte des Perseus (auf dem Vorgebirge Abukir), Her. 2, 15.

*Πέρση*, ἡ, Tochter des Okeanus, Gemahlin des Helios, Mutter des Aietes u. der Kirke, Od. 10, 139; Ap. Rh. 4, 591; sonst *Περσηΐς, ίδος*, Hes. Th. 356. 956; Apolld. 1, 9, 1.

*Περσηϊάδης*, ὁ, ep. = *Περσείδης*, d. i. Sthenelos, Il. 19, 116. 123.

*Περσήϊος, α, ον*, p. = *Περσεῖος*, Theocr. 24, 72.

*Περσηΐς, ίδος*, ἡ, Tochter des Perses, a) Beiname der Hekate, Lycophr. 1175. — b) der Alkmene, Eur. Herc. fur. 381. — c) = *Πέρση*, w. m. s.

*Πέρσης*, ὁ, 1) Sohn des Titanen Krios u. der Eurybia, Gemahl der Asteria, Vater der Hekate, Hes. Th. 377. 409; Apolld. 1, 2. — 2) Sohn des Perseus u. der Andromeda, Stammvater der Perser, Her. 7, 61; Apolld. 2, 4. — 3) Bruder des Hesiodus, an den das Gedicht: die Werke u. Tage, gerichtet ist. — 4) Dichter der Anth. — 5) der Perser, Aesch. Pers. 1, u. Folgde; *οἱ Πέρσαι*, eigtl. die Bewohner der Landschaft Persis in Asien, Her. 1, 125; später allgemeiner die Einwohner u. Unterthanen des Perserreiches; bei Her. 8, 108 auch accus. *Πέρσεα*.

*Περσικός*, persisch, Aesch. u. Folgde; *περσικὸς κόλπος*, der persische Meerbusen, auch *Περσικὴ θάλασσα*, oft bei Strab. — *ἡ Περσική*, sc. *χώρα*, die Landschaft Persis, Her. 4, 39. — *αἱ Περσικαί*, eine Art feiner Schuhe od. Pantoffeln, Arr. Nubb. 151. Eccl. 319, vgl. Schol. S. auch Lexic. *περσαια*.

*Περσί-νοος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 1, 227.

*Περσῖνος*, ὁ, ein Dichter, Poll. 9, 93. S. *Περγῖνος*.

*Περσίς, ίδος*, ἡ, fem. zu *Περσικός*, persisch, subst., sc. *χλαῖνα*, ein persisches Oberkleid, — sc. *γυνή*, die Perserin, Aesch. Pers. Sonst a) als Landschaft Persis, im engern Sinne das Land zwischen Karmanien, Medien u. Susiana, Her. 3, 97, u. Folgde; Strab. XV, 726, ff. — b) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 27.

*Περσιστί*, auf Persisch, in persischer Sprache, Xen. An.

*Περφερέες*, οἱ, Her. 4, 33, u. Hesych., die fünf Männer, welche die hyperboreischen Jungfrauen nach Delphi geleiteten; eigtl. *Περιφερέες* (s. Lexic. *περιφερής*), sonst *θεωροί* genannt.

*Πέρων, ωνος*, ὁ, Salbenhändler in Athen, Ath. XII, 553, e. XV, 689, f.

*Πεσσινόεις, εντος*, p. = *Πεσσινοῦς*.

*Πεσσινουντίς, ίδος*, ἡ, Beiname der Kybele in Phrygien, Strab. X, 469.

*Πεσσινοῦς, οῦντος*, ἡ u. ὁ, große Handelsstadt in Phrygien, später zu Galatia gerechnet, an der Gränze Großphrygiens, berühmt durch Verehrung der Kybele, Strab. XII, 5. 567. Das Bildniß der Kybele sollte daselbst vom Himmel gefallen sein (*πεσεῖν*, u. davon der Name); auch *Πεσινοῦς*, v. l. bei Paus. 1, 4, 5. 7, 17, 10. Ew. *Πεσσινούντιος*, auch adj., daher *Πεσσινουντία θεά*, d. i. Kybele, Hdn.

*Πετάλη*, ἡ, Frauenname, Antiphan. 9 (IX, 245).

*Πεταλία*, ἡ, Felseninsel am Eingang des Euripus, Sunium gegenüber, Strab. X, 1. 444.

*Πετεών*, ῶνος, ἡ, Flecken in Böotien bei Haliartos, Il. 2, 500; Strab. IX, 410, der ihn auch in das Gebiet von Theben setzt. — Ew. *Πετεώνιος*, St. B.

*Πετεώς*, ῶ u. ῷο, Sohn des Orneus, Vater des Menestheus, von Theseus aus Attika vertrieben, Il. 2, 552; Plut. Thes. 32; Paus. 2, 25, 6. 10, 35, 8.

*Πετηλία*, ἡ, die Stadt Petelia, Hauptstadt von Lukanien, Strab. VI, 1. 254. Ew. *Πετηλῖνοι*, St. B.

*Πετηνή*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 66.

*Πετησάκας*, ὁ, ein persischer Eunuch, Ctes.

*Πετίνης*, ὁ, ein Feldherr der Perser, Arr. An. 1, 12, 8. 16, 3.

*Πέτισις*, ὁ, Präfekt Alexanders des Großen in Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

*Πετο-κλῆς* (vgl. *Πεδιοκλῆς*), έους, ὁ, Mannsname auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 464.

*Πετομένη*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

*Πέτορσοι*, οἱ, ein großes Volk in Libyen, St. B.

*Πετόσιρις*, ὁ, ein Philosoph u. Astrolog aus Aegypten, Suid.; Lucill. 46 (XI, 164); vgl. Iuvenal. Sat. VI, 577. vgl. Ar. bei Ath. III, 114, c.

*Πέτρα*, ἡ, 1) ein Ort bei Korinth, Her. 5, 92. — 2) ein Flecken in Elis, Paus. 6, 24, 5. — 3) *τῆς Ῥηγίνης*, Thuc. 7, 35, = *Λευκοπέτρα*. — 4) *ἡ τῶν Ναβαταίων*, Hauptstadt im wüsten Arabien, Strab. XVI, 4. 776, ff. Ew. *οἱ Πετραῖοι*, Strab. a. a. O. 779. — Bei St. B. Stadt im dritten Palästina.

*Πετραία*, ἡ, eine Tochter des Okeanus, Hes. Th. 357.

*Πετραῖος*, ὁ, 1) Beiname des Poseidon in Thessalien, weil er die Felsen spaltete, welche dem Peneios den Weg versperrten, Pind. P. 4, 138. — Auch Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 5. — — 2) ein Kentaur, Hes. Sc. 185. — 3) Mannsname, Alciphr. 3, 35. — Plut. Symp. 5, 2. — Anderer, Pol. 4, 24, 8. — S. auch *Πέτρα*.

*Πετραχός*, ὁ, ein Fels in Böotien bei Chäroneia, Paus. 9, 41, 6.

*Πετρήϊος*, ὁ, der röm. Name Petrejus, Strab. III, 4. 161.

*Πετρο-κόριοι*, οἱ, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

*Πέτρος*, ὁ, Mannsname, z. B. ein Rhetor, Leont. Schol. 18 (VII, 579). Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 334.

*Πετροσάκα*, ἡ, ein Ort in Arkadien auf der Gränze des Gebietes von Megalopolis u. Mantinea, Paus. 8, 12, 4. — Bei St. B. *Πετρόσακα* ein Ort in Arabien, Ew. *Πετροσακαῖος*.

*Πέτροσσα*, ἡ, Insel bei Cilicien, Ew. *Πετροσσαῖος*, St. B.

*Πετρώνιος*, ὁ, der röm. Name Petronius, Strab. XVII, 788, u. öfter.

*Πέττα*, ἡ, Tochter des Königs Nanus in Massilia, Ath. XIII, 576, b.

*Πευκανέες*, οἱ, ein indisches Volk am Indus, Dion. Per. 1143, richtiger *Πευκαλέες*.

*Πευκείδης*, ὁ, Sohn des Peukeus, ein Kentaur, Hes. Sc. 185.

*Πεύκελα*, τά, Stadt in Indien diesseit des Ganges, Arr. Ind. 1, 8.

*Πευκέλλας*, ὁ, Fluß in Phrygien, Paus. 10, 32, 3, vielleicht derselbe mit dem oben unter *Πεγκέλας* erwähnten.

*Πευκελαῶτις*, ιδος, ἡ, 1) Landschaft in Indien zwischen den Flüssen Indus u. Kophen, Arr. Ind. 4, 11, v. l. *Πευκελαιῆτις*. An. 4, 22, 7; bei Strab. *Πευκολαῖτις*. — 2) = *Πεύκελα*, Arr. An. 4, 28, 6.

*Πευκεντῖνος*, = *Πικεντῖνος*, Dion. Per. 361.

*Πευκέστης*, ὁ, Sohn des Makartatus, Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5, u. öfter; Plut. Eum. 14. — Add. 2 (IX, 300).

*Πευκετία*, ἡ, Landschaft in Apulien vom Flusse Aufidus bis zu Brundusium, die ihren Namen von *Πευκέτιος* od. von *πευκή*, das fichtenreiche Land, erhalten. Ew. *Πευκέτιοι*, Strab. V, 277, ff., nach dem sie auch *Ποίδικλοι* heißen u. von arkadischen Ansiedlern abstammen.

*Πευκετίαντες*, οἱ, die Peuketier, St. B. aus Hekatäus.

*Πευκέτιος*, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, der eine Kolonie nach Italien ausführte im Verein mit seinem Bruder Oenotrus, Apolld. 3, 8, 1.

*Πεύκη*, ἡ, Insel am Ausfluß des Isterflusses, Strab. VII, 301. 305; Arr. An. 1, 2, 2. 3, 3. Ew. *Πευκηνοί* u. *Πευκῖνοι*, ein Stamm der Bastarner, ibd.

*Πευκετίας*, αντος, ὁ, ὄνομα ἐθνικόν, B. A. 1185.

*Πευκολαῖτις*, ιδος, ἡ, Stadt u. Landschaft in Indien am Indus, Strab. XV, 1. 698.

*Πέφνος*, ἡ, Stadt an der lakonischen Küste, unweit Thalama, u. eine Insel dabei, Paus. 3, 26, 2. Bei St. B. *Πέφνον*, τό. Ew. *Πεφνίτης* u. *Πέφνιος*.

*Πεφρηδώ*, ἡ, s. *Πεμφρηδώ*.

*Πηγαί*, αἱ, dor. *Παγαί*, 1) erste Stadt in Megaris mit einem Hafen, Thuc. 1, 103, ff. 4, 21; Strab. VIII, 380. IX, 400; Paus. 1, 41, 8. 44, 4. — 2) ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 44, 4. 54, 3. — 3) auch in Kypros, Ew. *Πηγαῖοι*, St. B.

*Πηγαία*, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

*Πηγάσειος*, vom Pegasus herrührend, p.

*Πηγάσιον*, τό, dim. von *Πήγασος*, Ar. Pax 76.

*Πηγάσιος*, vom Pegasus herrührend, ihn betreffend.

*Πηγασίς*, ίδος, ἡ, 1) eine Nymphe, Qu. Sm. 3, 301. — 2) bes. fem. zum vorigen, z. B. ἡ *Πηγασὶς κρήνη*, die Quelle des Pegasus, d. i. Hippokrene, Mosch. 3, 78.

*Πήγασος*, ὁ, dor. *Πάγασος*, 1) das geflügelte Götterroß, welches aus dem Blute der von Perseus enthaupteten Medusa entsprang u. den Namen von den Quellen des Okeanus erhalten haben sollte, an denen es entstanden war, Hes. Th. 284; Apolld. 2, 4, 3; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 4, 1. 31, 9. — 2) ein Bürger aus Eleutherä, der den Dionysusdienst in Athen einführte, Paus. 1, 2, 5.

*Πήδαιον*, τό, ein Ort in Troas, Il. 13, 172; Paus. 10, 25, 9, nach Eustath. unbekannt.

*Πηδαῖος*, ὁ, Sohn des Antenor von einer Sklavin, Il. 5, 69.

*Πηδάλιον*, τό, Vorgebirge der Insel Kypros, Strab. XIV, 682.

*Πηδαλίων*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Πήδασα*, τά, Stadt in Karien, früherer Hauptort der Leleger, von Mausolus später zu Halikarnaß gezogen, Her. 8, 104; Strab. XIII, 611. die Gegend hieß noch zu Strabo's Zeit ἡ *Πηδασίς*, Strab. a. a. O. Die Ew. *Πηδασεῖς*, οἱ, ibd. — Bei Arist. mir. ausc. 137 ἡ *Πηδασία*.

*Πήδασον*, τό, ein von der vorigen verschiedenes Städtchen in Karien, Her. 5, 121; nach Strab. a. a. O. im Gebiet der Stratoniker.

*Πήδασος*, ἡ, 1) Stadt der Leleger am Ida in Troas, am Satnioeis, Residenz des Königs Altes, von Achilles verwüstet, Il. 6, 21. 35; Strab. VII, 321. XIII, 1. 605. Ew. *Πηδασεύς*, St. B. — 2) Stadt in Messenien, Il. 9, 150; das spätere Mothone, Strab. VIII, 359; Paus. 4, 35, 1; nach Strab. a. a. O. hielten es Andere für das spätere Korone.

*Πήδασος*, ὁ, 1) Sohn des Bukolion, Bruder des Aisepos aus Troja, Il. 6, 21. — 2) ein Pferd des Achilleus, Il. 16, 152. — Das Patronymikum *Πηδασίδης* erwähnt St. B.

*Πηδονία*, ἡ, richtigere Lesart für *Σιδονία*, Strab. XVII, 1. 799, Insel bei Marmarika; bei Ptolem. *Πηδωνία*.

*Πήϊον*, τό, fester Ort der Tolistobogier, Strab. XII, 5. 567.

*Πηλαγονία*, ἡ, = *Πελαγονία*, St. B.

*Πήλαμος*, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. Hist. 1, 38.

*Πηλεγών*, όνος, ὁ, Sohn des Flußgottes Arios u. der Nymphe Periboia, Il. 21, 141.

*Πηλείδης*, ὁ, dor. *Πηλεΐδας*, Pind. P. 6, 23, Sohn des Peleus, d. i. Achilleus, Il. 1, 146.

*Πήλειος*, α, ον, den Peleus betreffend, von ihm herrührend, Anth.

*Πηλείων*, ωνος, ὁ, des Peleus Sohn, d. i. Achilleus, Il. 1, 188, u. öfter.

*Πηλεύς*, ὁ, Sohn des Aeakus, Gemahl der Thetis, Vater des Achilleus, König in Phthia in Thessalien, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Il. 9, 252, u. öfter; Hes. Th. 1006; Apolld. 3, 12, 6; Paus. oft. Sprüchwörtlich ἡ *Πηλέως μάχαιρα*, Zenob. 5, 20; Prov. App. 4, 57.

*Πήλη*, ἡ, Insel an der ionischen Küste Kleinasiens, Klazomenä gegenüber, Thuc. 8, 31. Ew. *Πηλαῖος*, St. B.

*Πηληϊάδης*, ὁ, ep. = *Πηλείδης*, Il. 1, 1.

*Πηλήϊος*, p. = *Πήλειος*, Il. 18, 60. 441.

*Πήληκες*, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, ein Bürger daher *Πήληξ, ηκος*, ὁ, Aesch. 2, 83; St. B., Harpocr. — Adv. *ἐν Πήληκι, εἰς Πήληκα, ἐκ Πηλήκων*, St. B.

*Πήληκος*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Πηληκίτης*, St. B.

*Πηλιακός*, = *Πήλειος, δόρυ*, Philostr. ep. (Plan. 110)

*Πηλιάς, άδος*, ἡ, vom Berge Pelion, z. B. *ἡ Π. μελίη*, Il. 16, 143; *αἱ Πηλιάδες θεράπναι*, die Thäler des Pelion, Eur. Herc. Fur. 370, wie *ἀκτή, ὕλη*, ibd. 389. I. A. 1048. — Auch das Schiff Argo heißt so, Ap. Rh. 1, 525.

*Πήλιον*, τό, ein hohes Waldgebirge in Thessalien, Fortsetzung des Ossa, in das Vorgebirge Sepias auslaufend, Il. 2, 743; Eur. Med. 3, u. öfter; Strab. IX, 429, ff.

*Πῆλις*, ὁ, Mannsname, Paus. 10, 27, 1.

*Πηλιῶτις, ιδος*, ἡ, heißt Eur. Med. 484 *Ἰωλκός*, das am Pelion gelegene.

*Πηλοῦς*, ἡ, Insel bei Chios, Ew. *Πηλούσιος*, St. B.

*Πηλούσιον*, τό, feste Stadt im Nildelta an der östlichsten Nilmündung, Gränzstadt gegen Arabien, von ihrer Lage im Sumpfe (*πηλός*) so benannt, Her. 2, 15, u. Folgde; Strab. XVII, 802, ff. — Ew. *Πηλουσιώτης*, Luc., St. B. — Adj. *Πηλούσιος*, so heißt die Nilmündung *τὸ Πηλούσιον στόμα*, Her. 2, 17; Strab. XVII, 801; u. davon wieder abgeleitet *Πηλουσιακός*, Her. u. A.

*Πηλούσιον*, ἡ, Frauenname, Helladius bei Phot. bibl. p. 530, 28.

*Πηλώδης* (ους, d. i. der Schlammhafen) *λιμήν*, ὁ, Hafen in Epirus bei Buthrotum, Strab. VII, 324.

*Πημολῖτις, ιδος*, ἡ, od. richtiger *Πιμωλῖτις*, = *Πιμωλισηνή*, Strab. XII, 3. 553.

*Πηνειός*, ὁ, 1) der Hauptfluß Thessaliens, der auf dem Pindus entspringt, durch das Tempethal fließt u. in den thermaischen Meerbusen fällt, Il. 2, 752, u. A.; Strab. VII, 327, ff. VIII, 441, ff. — 2) Fluß in Elis, der am Berge Skollis entspringt u. bei Kyllene ins Meer fließt, Strab. VIII, 337; Paus. 6, 22, 5.

*Πηνέλεος*, ὁ, der Folgde, in der Form des gen. *Πηνελέοιο*, Il. 14, 489.

*Πηνέλεως*, ὁ, ein Heerführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 494; bei Apolld. 1, 9, 16 Sohn des Hippalmos, ein Argonaut.

*Πηνελόπεια*, ἡ, ep. = folgdm, Hom. Od. u. a. D.

*Πηνελόπη*, ἡ, Tochter des Ikarios u. der Periboia, die bekannte Gemahlin des Odysseus, Her. 1, 145; Apolld. 3, 10, 6. Nach Her. a. a. O. auch Mutter des Pan vom Hermes; vgl. Luc. D. D. 22, 2.

*Πηξό-δωρος*, ὁ, ein persischer Satrap von Karien, Plut. Alex. 10. Vgl. aber *Πιξόδαρος*.

*Πήνητος*, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

*Πηνό-δωρος*, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 590.

*Πῆρα*, ἡ, Stadt in Pisidien, Ew. *Πηραῖος*, St. B.

*Πήρεια*, ἡ, Gegend Thessaliens, Il. 2, 766, v. l. *Πιερίῃ*. Ew. *Πηρεύς*, St. B.

*Πηρώ, οῦς*, ἡ, 1) Tochter des Neleus u. der Chloris, wegen ihrer Schönheit berühmt, Gemahlin des Bias, Od. 11, 287; Apolld. 1, 9, 9; Paus. 10, 31, 9. — 2) Mutter des Flußgottes Asopus vom Poseidon, Apolld. 3, 12, 6.

*Πίακος*, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Πιακηνοί*, St. B.

*Πιαλεύς*, ὁ, Mannsname, Apollnds. 25 (IX, 264).

*Πιαλία*, ἡ, Stadt in Thessalien am Kerketiosberge, Ew. *Πιαλεύς*, St. B.

*Πίασος*, ὁ, ein alter Heros der Pelasger, Strab. XIII, 3. 621. — Schol. Ap. Rh. 1, 1063.

*Πιάσται*, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

*Πίγινδα*, τά, Stadt in Karien, Ew. *Πιγινδεύς*, St. B.

*Πιγνισός*, ὁ, Stadt in Galatien od. Lykaonien, Strab. XII, 5. 568, wo auch *Πιτνισός* gelesen wird.

*Πίγρης, ητος*, ὁ, 1) ein Päonier, Her. 5, 12. — 2) Sohn des Seldomos, Anführer der karischen Flotte, Her. 7, 98. — Ein Bruder der Artemisia, Verfasser einer Batrachomyomachie, Plut. de Herod. malign. 43. — 3) ein Dollmetscher des jüngern Cyrus aus Karien, Xen. An. 1, 2, 17. — 4) Name eines Vogelfängers, Satyr. 1 (VI, 11), u. öfter in den folgdn Epigr.

*Πίδαιος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Πίδαχος*, ὁ, Athener, Vater des Demarchos, Xen. Hell. 1, 1, 29.

*Πιδύτης*, ὁ, ein Troer aus Perkote, Il. 6, 30.

*Πίελος*, ὁ, Sohn des Pyrrhus u. der Andromache, Paus. 1, 11, 1.

*Πιέρεια*, ἡ, eine Nymphe, Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1, 4. Heyne vermuthet *Πιερία*.

*Πίερες*, οἱ, ein thracischer Volksstamm, der ursprünglich an der thessalischen Gränze, später am Pangäusgebirge wohnte, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab., der sie auch *Πιερῶται* nennt, IX, 5. 443, setzt sie an den thermaischen Meerbusen.

*Πιερία*, ἡ, 1) od. *Πιερίς, ίδος*, ἡ, Landschaft Macedoniens an der Nordküste des thermaischen Meerbusens, zwischen dem Haliakmon u. Arios, Strab. VII, exc. 330. IX, 2. 410. — Adj. *Πιερικός*, so heißt *Πύδνα πόλις Πιερική*, Strab. VII, 330; *ὁ Πιερικὸς κόλπος*, bei Thuc. 2, 99 *ἡ ὑπὸ τῷ Παγγαίῳ πρὸς θάλασσαν γῆ*, der Küstenstrich am Pangäus. Nach Il. 14, 226 gehörte sie in alter Zeit zu Thracien, u. Orpheus stammte daher, weshalb sie als der Sitz der Musen betrachtet wurde, Eur. Bacch. 237; *Πιερίηθεν*, von Pieria her, H. h. Merc. 85. — Bei St. B. auch eine Stadt in dieser Landschaft. Ew. *Πιεριώτης, Πιερίτης* u. *Πιεριεύς*. — 2) Landschaft Syriens, Strab. erwähnt öfter *Σελεύκεια ἡ ἐν Πιερίᾳ*, z. B. XVI, 2. 749. Sie hat ihren Namen von dem Gebirge *Πιερία*, Gebirge, welches ein Zweig des Amanus ist, ibd. 751. — 3) Frau des Oxylus, Paus. 5, 4, 4.

*Πιέριος, α, ον*, adj. zum vorigen, = *Πιερικός, τὸ Πιέριον ὄρος*, = *Πίερος*, Thuc. 5, 13.

*Πιερίς, ίδος*, ἡ, aus Pieria, als subst. 1) = *Πιερία*, w. m. s. — 2) im plur. *αἱ Πιερίδες*, Beiname der Musen, entweder vom Berge Pieros, od. von einem alten Könige Pieros, der aus Thracien nach Böotien kam u. ihre Verehrung einführte, Hes. Th. 53; Pind. P. 6, 49. *κόραι Πιερίδες*, Ol. 11, 100, u. öfter; *ἐννέα Πιερίδας Μούσας*, Eur. Med. 832, u. A. *ἐν δέλτοις Πιερίσι*, I. A. 798.

*Πιερίων, ωνος*, ὁ, Mannsname, Plut. Alex. 50.

*Πίερος*, ὁ, 1) ein Thracier, Sohn des Magnes, von der Muse Klio, Vater des Hyakinthus, Apolld. 1, 3, 3. — 2) ein Macedonier, der die Verehrung der Musen in Thespiä in Böotien einführte, Paus. 9, 29, 3.

*Πίερος*, ὁ, 1) Fluß, = *Πεῖρος*, w. m. s. — 2) ein Berg in Thessalien auf der macedonischen Gränze, der den Musen heilig war, bei Thuc. 5, 13 *τὸ Πιέριον ὄρος*· bei Paus. 9, 29, 3. 10, 13, 5 *Πιερία*.

*Πιεφανηφόρος*, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. S. VI, 395.

*Πιθακίων*, *ωνος*, ὁ, erdichteter Mannsname, Alciphr. 3, 18. 46; Suid., wo auch *Πιθακνίων* gelesen wird.

*Πιθηκοῦσαι*, *αἱ*, zwei Inseln an der kampanischen Küste, vor Kymaia, Strab. V, 247, ff. Ew. *Πιθηκουσαῖοι*, *οἱ*, ibd. 246.

*Πιθήκων κόλπος*, ὁ, Meerbusen in Libyen bei Karthago, Anwohner *Πιθηκοκολπῖται*, St. B.

*Πίθνης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Πίθος*, ὁ, = *Πίτθος*, St. B.

*Πιθυλλίς*, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 996.

*Πίθων*, *ωνος*, ὁ, 1) ein Athener aus der erechtheïschen Phyle, Inscr. 165. — 2) ein Alkomenier, Arr. Ind. 18, 6. — Statthalter Alexanders des Großen in Medien, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 36; Sohn des Krateuas, Arr. ibd. p. 69, 14. Vgl. *Πείθων*.

*Πίκεντες*, *οἱ*, = *Πικεντῖνοι*, Strab. V extr.

*Πικεντία*, ἡ, Hauptstadt der Picentini, Strab. V, 4. 251. Ew. *Πικεντηνοί*, St. B.

*Πικεντῖνοι*, *οἱ*, 1) ein Zweig der Sabiner im Apenninus, Strab. V, 240. — 2) von den Römern übersiedelte Völkerschaft am tyrrhenischen Meere zwischen Kampanien u. Lukanien, bis an den Silaris, Strab. V, 4. 251. Ihr Gebiet hieß *Πικεντίνη*, ursprünglich Landschaft zwischen den Apenninen u. dem adriatischen Meere, Strab. V, 240, ff.

*Πικίας*, *αντος*, ὁ, ὄνομα ἐθνικόν, B. A. 1185.

*Πικίαντες*, *οἱ*, = *Πίκεντες*, St. B.

*Πῖκος*, ὁ, der röm. Name Picus, Plut. Num. 15.

*Πικράτης*, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

*Πικρὸν ὕδωρ*, *τό*, heißt ein Fluß Ciliciens, der aus der korykischen Grotte kommt, Strab. XIV, 671.

*Πικταί*, *αἱ*, ein Ort an der latinischen Straße, Strab. V, 3. 237.

*Πίκτονες*, *οἱ*, Volk im aquitanischen Gallien am Leigerfluß, Strab. IV, 2. 190.

*Πίλωρος*, ἡ, Stadt in Macedonien, u. zwar in Chalkidike, in der Nähe des Athos, Her. 7, 122, v. l. *Πίσωρος*. — Ew. *Πιλωρῖτης*, St. B.

*Πίμπλα*, ἡ, = folgdm, Strab. X, 3. 471.

*Πίμπλεια*, ἡ, Stadt Macedoniens, in Pieria, unweit Dion, wo Orpheus lebte, Callim. Del. 7; Strab. VII, 330. u. den Musen heilig, X, 3. 471. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 25 (*Πιμπλειάς*) auch ein den Musen geheiligter Berg u. eine Quelle dabei, die von Späteren nach Böotien an den Helikon gesetzt wurde; *Πιμπλείας σκοπή* heißt der Helikon, Lycophr. 275; u. Ap. Rh. 1, 25 *Πιμπληῒς σκοπιά*. — Die Musen selbst heißen *Πιμπληΐδες*, Leon. Tar. 1 (V, 206).

*Πίμπραμα*, *τά*, Ort in Indien, Arr. An. 5, 22, 3.

*Πιμώλισα*, *τά*, Bergfeste im Pontus, Strab. XII, 562. Ew. *Πιμωλισηνός*, St. B.

*Πιμωλισηνή*, ἡ, auch *Πιμωλῖτις*, *ιδος*, ἡ, Landschaft im Pontus am Halys, Strab. XII, 3. 561, ff.

*Πίνακα*, *τά*, feste Stadt der Gordyäer in Mesopotamien, Strab. XVI, 1. 747.

*Πινακό-σπογγος* (Tellerschwamm), ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 63.

*Πίναμυς*, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. *Πιναμύτης*, St. B.

*Πίναρα*, *τά*, Stadt in Lycien, Arr. An. 1, 24, 4; Strab. XIV, 665, wo Pindar verehrt wurde. Ew. *Πιναρεύς*, St. B.

*Πίναρος*, ὁ, kleiner Fluß in Cilicien bei Issos, Dion. Per. 867; Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 676.

*Πίνδαρος*, ὁ, 1) der bekannte lyrische Dichter aus Theben, Zeitgenosse des Aeschylus, Plat. u. A. — 2) Tyrann in Ephesus, Zeitgenosse des Lydiers Krösus, Ael. V. H. 3, 26. — Adj. *Πινδάρειος*, pindarisch, Ar. Av. 940, u. A. — Ueber Andere dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 57, not.

*Πίνδασος*, ὁ, Berg bei Epidaurus, Paus. 2, 26, 8.

*Πίνδος*, ὁ, 1) Nebenfluß des Kephissus in Lokris, Strab. IX, 427. — 2) ἡ, eine der dorischen Vierstädte am vorigen Fluß, die auch *Ἀκύφας* hieß, Her. 8, 43; Strab. a. a. O. 427. 434. — 3) ὁ, Strab. VII, 329; gew. ἡ, thessalisches Gebirge an der Gränze von Epirus, Pind. P. 1, 66. 9, 15; Her. u. A.; Strab. IX, 434, u. öfter.

*Πῖνος*, ὁ, nach Plut. Num. 21, ein Sohn des Königs Numa, nach welchem die Pinarii benannt sind.

*Πινυτός*, ὁ, später Mannsname, Suid. Dichter der Anthologie (VII, 16). Einen Grammatiker des Namens erwähnt St. B. v. *Βιθύνιον*.

*Πιξό-δαρος*, ὁ, ein Karier, Her. 5, 118; Sohn des Hekatomnos, König Kariens, Strab. XIV, 656. Vgl. *Πηξώδωρος*.

*Πιόνη*, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 6, wo entweder *Ἠϊόνη* od. *Ἡσιόνη* zu lesen ist.

*Πιονία*, ἡ, Stadt in Mysien, den Lelegern gehörig, Strab. XIII, 610; bei Paus. 9, 18, 4 *Πιονιαί*, *αἱ*, wo der Name von

*Πίονις*, *ιος*, ὁ, ein Nachkomme des Herakles, der die Stadt gegründet, abgeleitet wird.

*Πίργης*, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1570.

*Πίρωμις*, *ιος*, ὁ, nach Her. 2, 143 ein ägyptisches Wort, = *καλὸς κἀγαθός*, welches nach Wesseling im Koptischen der Held bedeutet.

*Πῖσα*, ἡ, 1) Stadt in Elis; nach Strab. VIII, 356 wurde von Einigen überhaupt geläugnet, daß sie je vorhanden gewesen; er führt eine Quelle des Namens dabei an; im historischen Zeitalter bezeichnet man damit die Gebäude von Olympia, zuerst bei Pind., der ι kurz gebraucht, *Πίσα Διός*, Ol. 2, 3. 6, 5, u. öfter. vgl. Schol. Ol. 11, 51; ῑ bei Theocr. 4, 29, wie Eur. I. T. 1; vgl. noch St. B., der auch *Πεῖσα* u. *Πίσσα* als falsche Schreibungen des Namens anführt. — 2) Stadt in Etrurien, Pflanzstadt der Pisaten in Elis, Strab. V, 217. 222. auch *Πισαί* geschrieben, Strab. u. Pol.

*Πισάτης*, ὁ, Ew. von Pisa, Pind. Ol. 1, 70. 9, 73; Strab. a. a. O.; auch die Ew. des etrurischen Pisa.

*Πισᾶτις*, *ιδος*, ἡ, Pisa betreffend, Pind. Ol. 4, 12; ἡ *Πισᾶτις* ist eine Landschaft in Elis, nach Strab. VIII, 337 das Gebiet des Nestor, an Arkadien gränzend, an den Ufern des Alpheus, ibd. 355, ff. Ebenso das Gebiet der Stadt Pisa in Etrurien, V, 211.

*Πισεύς*, ὁ, p. = *Πισάτης*, Theocr. 23, 201.

*Πισίας*, ὁ, Mannsname, Ar. Av. 767.

*Πισίδαι*, *οἱ*, sing. *Πισίδης*, eine Völkerschaft Kleinasiens, im Taurus, durch räuberische Einfälle in das Land der Phrygier u. Lycier bekannt, Strab. XII, 569, ff. XIV, 678, ff. Bei Xen. An. 1, 1, 11 ist v. l. *Πεισίδαι*. u. Mem. 3, 5, 26 *Πισεΐδαι*.

*Πισιδεύς*, ὁ, dasselbe, p., D. Per. 858.

*Πισιδία*, ἡ, das Land der Vorigen, Landschaft am nördlichen Abhange des Taurus, Strab. XII, 570, ff. gränzt an das rauhe Cilicien, XIV, 668.

*Πισιδικός*, pisidisch, *οἱ Πισιδικοί*, = *Πισίδαι*, Strab. XII, 571.

**Πίσιλις**, ἡ, Stadt in Karien auf rhodischem Gebiete, Strab. XIV, 2. 651.

**Πισινοῦς**, οῦντος, ὁ, Stadt in Galatien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 4.

**Πισιῤῥόνδη**, ἡ, eine Pythagoräerin aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

**Πίσις**, Stadt u. Berg in Armenien oder Susiana, Bew. *Πισιδεύς*, St. B.

**Πῖσος**, ὁ, der Sohn des Perieres, Paus. 5, 17, 9. 6, 22, 2.

**Πισσαντῖνοι**, οἱ, Völkerschaft in Illyrien, Pol. 5, 108, 8.

**Πισσούθνης**, ὁ, Sohn des Hystaspes, Statthalter von Sardes, Thuc. 1, 115. 3, 31.

**Πίσσουροι**, οἱ, ein Stamm der Daer, Strab. XI, 8. 511.

**Πίστα**, ἡ, Frauenname, Inscr. 1209.

**Πιστίας**, ὁ, ein Athener, Din. 1, 53; eine Rede des Dinarch gegen ihn citirt Harpocr. 46, 4.

**Πίστιρον**, f. *Πίστυρος*.

**Πίστις**, ἡ, als Göttin in Attika verehrt, Diogen. 2, 80.

**Πιστό-δωρος**, ὁ, Athener, Vater eines Apollodorus, *Ἐροιάδης*, Inscr. 172.

**Πιστο-κλῆς**, έους, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 500.

**Πιστο-κράτης**, ους, ὁ, Athener, Inscr. 187. — *Ἁλαιεύς*, ibd. 183. — Vater des Philosophen Pyrrhon, Paus. 6, 24, 5.

**Πιστό-ξενος**, ὁ, ein Athener, Is. 6, 13. — Ein Delier, Inscr. 158, 3.

**Πιστός**, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1278. — Sklavenname, Hellad. in Phot. bibl. 279.

**Πίστρα**, ἡ, nach Strab. VIII, 3. 356, eigtl. Name der Quelle *Πίσα*.

**Πίστυρος**, ἡ, Stadt in Thracien unweit des Nestus, von ungewisser Lage, Her. 7, 109. Bei St. B. *Πίστιρον*, Ew. *Πιστιρῖται*.

**Πίστων**, ωνος, ὁ, Schüler des Amphion aus Kalauria, Bildhauer, Paus. 10, 9, 8. — Athener, Ath. V, 220, d.

**Πισύη**, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πισυῆται*, St. B. S. *Πιτύη*.

**Πισύῤῥυδος**, ὁ, ein corrumpirter Name eines Pythagoräers aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

**Πίσων**, ωνος, ὁ, steht Paus. 6, 3, 5 für *Πίστων*.

**Πιταναῖοι**, οἱ, ein Volksstamm an der Küste der Leleger, Strab. XIII, 611.

**Πιτάνη**, ἡ, dor. *Πιτάνα*, 1) Tochter des Flußgottes Eurotas, Mutter der Euadne vom Poseidon, Pind. Ol. 6, 28. — 2) Flecken in Lakonien am Eurotas, mit einem Tempel der Artemis, Eur. Tr. 1101; Callim. Dian. 172; Paus. 3, 16, 9. — Ew. *οἱ Πιτανᾶται*, ion. *Πιτανήτης*, worauf *ὁ Πιτανητέων λόχος* zu beziehen ist, Her. 9, 53, obwohl Thuc. 1, 20 behauptet, es habe nie einen solchen *λόχος* gegeben; vgl. noch Paus., der 3, 14, 2 sagt, die *Κροτανοί*, die in Sparta begraben seien, wären eine *Πιτανατῶν μοῖρα*. — Das fem. dazu ist *Πιτανᾶτις*, wie auch die Artemis von ihrem Tempel daselbst hieß. — 3) Stadt auf der äolischen Küste Kleinasiens, zu Mysien gehörig, am Euenusfluß od. am Kaikus, Her. 1, 149; Strab. XIII, 581. 607. 614. Ew. *Πιταναῖος*, Ath. I, 5, a. — 4) bei Strab. VIII, 343 wird im triphylischen Elis auch ein Ort *Πιτάνη* erwähnt, wohl falsche Lesart für *Ὕπανα*. — Im Sprüchwort *Πιτάνη εἰμί*, Zenob. 5, 61, scheint es ein Frauenname zu sein.

**Πιτάον**, τό, Stadt in Karien, nach einem Phrygier *Πίταος* benannt, Ew. *Πιταεύς*, St. B.

**Πιτθεΐδης**, ὁ, Sohn des Pittheus.

**Πιτθεύς**, ὁ, 1) Sohn des Pelops, König in Trözene, Vater der Aethra, Großvater des Theseus, Eur. u. A.; vgl. Strab. VIII, 374; Apolld. 3, 15, 7; Paus. 2, 30, 8, ff. — 2) Einwohner des folgdn.

**Πίτθος**, ὁ, attischer Demos, zur kekropischen Phyle gehörig, Inscr. 172, wo wie bei St. B. *Πίθος*, u. Ew. *Πιθεύς* geschrieben.

**Πιτίας**, ὁ, ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 1, 6, 1. Vgl. *Πιτύας*.

**Πίτνισσα**, ἡ, Stadt in Lykaonien, = folgdm, Ew. *Πιτνισσαῖος*, St. B.

**Πιτνισός**, f. *Πιγνισός*.

**Πιττάκη**, ἡ, eine Perserin, Paul. Sil. lav. Pallad. 42.

**Πίττακος**, ὁ, 1) einer der sieben Weisen Griechenlands, aus Mitylene in Lesbos, Her. 1, 27; Plat. Prot. 343; Strab. XIII, 600. 617; Paus. 10, 24, 1; Sohn des Hyrrhadius, Callim. 37 VII, 89). — 2) König der Edoner in Thracien, Thuc. 4, 107. — Adj. *Πιττάκειος*, Plat. a. a. O.

**Πιττάλακος**, ὁ, ein Athener, Dem. 19, 245; der ein *δημόσιος οἰκέτης* heißt, Aesch. 1, 54. — Ein Anderer, Agath. 2 (V, 278).

**Πίτταλος**, ὁ, Arzt in Athen, Ar. Ach. 1032. Vesp. 1432.

**Πιτύα**, ἡ, auch *Πιτύεια*, ἡ, 1) Stadt in Kleinmysien, am Meere, zwischen Parion u. Priapus, Il. 2, 829; Strab. XIII, 1. 588, u. öfter; bei Orph. Arg. 484 auch *Πιτύη*· Ew. *Πιτυεύς*, St. B. — 2) Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 565. — 3) nach St. B. = *Πισύη*, Ew. *Τιτυᾶται*.

**Πιτυασσός**, ἡ, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 7. 570, v. l. *Πιτυασσός*.

**Πιτύιστος**, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 23.

**Πιτυο-κάμπτης**, ὁ, Fichtenbeuger, hieß der Räuber Sinis (w. m. f.), Apolld. 3, 16, 2; Strab. IX, 391.

**Πιτυοῦς**, οῦντος, ὁ, 1) Stadt am Pontus Euxinus neben Kolchis, Strab. XI, 496. — 2) das Gebiet von Pitya, Strab. XIII, 1. 588.

**Πιτυοῦσα**, ἡ, oder *Πιτυοῦσσα*, ἡ (Fichtenreich), 1) alter Name von Lampsakus, Salamis u. Chios, Strab. — 2) kleine Insel im argolischen Meerbusen, Paus. 2, 34, 8. — 3) *αἱ Πιτυοῦσαι*, die pityusischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167. Ew. *Πιτυούσσιος*, St. B., der aus Alcm. den Namen der Inseln *Πιτυαΐδεις* anführt.

**Πιτυρεύς**, ὁ, Enkel des Jon, Vater des Prokles, Paus. 2, 26, 1. 7, 4, 2.

**Πίτυς**, υος, ἡ, eine Nymphe, Geliebte des Pan, die in eine Fichte verwandelt wurde, Luc. D. D. 22, 4.

**Πίων**, ονος, ὁ, Berg bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10. S. *Πρίων*.

**Πλαγγών**, όνος, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 564, ff.; Dem. 40, 2. — Asclpds. 29 (V, 202).

**Πλάγγων**, ωνος, ὁ, Mannsname, Ath. XV, 690, c. — Hundename, Alciphr. 3, 22.

**Πλαγκταὶ πέτραι**, αἱ, die Irrfelsen, Od. 12, 60; Apolld. 1, 9, 25; Ap. Rh. 4, 924; von Einigen wurden sie an die Säulen des Herkules versetzt, Strab. III, 170; von der Mehrzahl in oder unweit der sicilischen Meerenge, Strab. III, 149; gew. auf die liparischen Insel bezogen. Vgl. auch *Κυανέαι*.

**Πλαδαραῖοι**, οἱ, ein Volk im Norden, St. B.

**Πλαθάνη**, ἡ, Name einer Sklavin, Ar. Ran. 548.

**Πλακεντία**, ἡ, die Stadt Placentia im cispadanischen Gallien am Po, Strab. V, 216. Ew. *Πλακεντῖνοι*, St. B.

**Πλακία**, ἡ, 1) Stadt in Kleinmysien, Kolonie der Pelasger, Her. 1, 57. Ew. *Πλακιηνοί*, Her. — 2) Tochter des Atreus oder des Leukippos, Gemahlin des Ilos in Troja, Apolld. 3, 12, 3.

**Πλακιᾶνός**, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 87 (XI, 425).

**Πλακίδας**, ὁ, Mannsname, Suid.

**Πλάκιλλα**, ἡ, später Frauenname, Suid.

**Πλάκος**, ἡ, Berg in Mysien, oberhalb Thebä, welches davon *Ὑποπλάκιος* heißt, Il. 6, 396; nach Strab. XIII, 614 findet sich aber dort kein solcher Berg.

**Πλακουντο-μύων**, ωνος, ὁ, komisch erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 67.

**Πλάκων**, ωνος, ὁ, Spartaner, Vater eines Sosikrates, Inscr. 1271.

**Πλάμος**, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πλαμεύς*, St. B.

**Πλανασία**, ἡ, Insel im galatischen Meerbusen, Strab. IV, 185. II, 123.

**Πλανησία**, ἡ, Insel Iberiens bei Dianium, Strab. III, 159.

**Πλαραῖοι**, οἱ, Volk in Epirus, auch *Πλάριοι* genannt, St. B.

**Πλάρασσα**, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πλαρασσεύς*, St. B.; Inscr 2737 ist *Πλαρασεύς* geschrieben.

**Πλαστήνη μητήρ**, ἡ, heißt die Kybele, ihr *ἱερόν* am Sipylus, Paus. 5, 13, 7.

**Πλάταια**, ἡ, 1) Tochter des Asopus, Paus. 9, 1. — 2) p. = folgdm.

**Πλαταιαί**, αἱ, bei Her. auch, wie p. *Πλάταια*, alte Stadt Böotiens am Asopusfluß, zwischen dem Helikon u. Kithäron, Il. 2, 504; Her. u. Folgde; Strab. IX, 409, ff. er leitet den Namen nicht von der Tochter des Asopus, s. oben, sondern *ἀπὸ τῆς πλάτης τῶν κωπῶν* ab, die vom Rudern lebten, IX, 2. 406. — 2) ein Demos in Sicyonia, Strab. IX, 2. 412, wovon Mnasalcas *Πλαταιάδας* hieß, ibd.

**Πλαταιεύς**, ὁ, der Platäer, Her. u. Folgde. — In Athen sind *οἱ Πλαταιεῖς* eine Klasse von Sklaven, die durch Kriegsdienste sich die Freiheit errungen hatten, u. im Bürgerrecht den Einwohnern von Platää gleichstanden, die wegen ihres Beistandes in der Schlacht bei Marathon das athenische Bürgerrecht mit gewissen Einschränkungen erhalten hatten. Vgl. Schol. Ar. Ran. 694.

**Πλαταμ-ώδης**, ους, ὁ, Vorgebirge Messeniens, auch Kyparissiou genannt, Strab. VIII, 348.

**Πλατάνιος**, ὁ, Fluß in Böotien, unweit Korseia sich ins Meer ergießend, Paus. 9, 24, 5.

**Πλατανιστᾶς**, ᾶ, ὁ, ein mit Platanen bewachsener Ort in Sparta, Paus. 3, 14, 8.

**Πλατανιστός**, ὁ, eine rauhe Küstengegend in Cilicien, Strab. XIV, 5. 669.

**Πλατανιστοῦς**, οῦντος, ὁ, 1) nach Strab. VIII, 343, anderer Name der Stadt Makistos. — 2) Vorgebirge Lakoniens, Kythera gegenüber, Paus. 3, 23, 1.

**Πλατανιστών**, ῶνος, ὁ, Fluß in Arkadien bei Lykosura, Paus. 8, 39, 1.

**Πλάτανος**, ἡ, Stadt in Phönicien, Ew. *Πλατανεύς*, St. B.; *τὰ κατὰ Πλάτανον στενά*, Pol. 5, 68, 6.

**Πλάτεα**, ἡ, Insel an der kyrenäischen Küste, dem Menelaushafen gegenüber, Her. 4, 151; bei Scylax *Πλάτεια*, St. B. *Πλατεῖα*, Ew. *Πλατειάτης* u. *Πλατεΐτης*.

**Πλατηΐς**, ίδος, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. *Πλαταιεύς*, St. B.

**Πλατθίς**, ίδος, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 78 (VII, 726).

**Πλατύ-λαιμος** (Breitschlund), ὁ, erdichteter Parasitenname, Alciphr. 1, 23.

**Πλάτων**, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Königs Lykaon in Arkadien, Apolld. — 2) Sohn des Ariston, Schüler des Sokrates, der bekannte Philosoph in Athen. — 3) Dichter der alten Komödie, Fragment bei Mein. II, 615, ff. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. III, 57, not.

**Πλατωνικός**, ή, όν, platonisch, *οἱ Πλατωνικοί*, die Anhänger u. Schüler des Plato, Strab. XII, 541; Luc. u. A.

**Πλατώνιος**, ὁ, später Mannsname.

**Πλαύχας**, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1647.

**Πλέθριον**, τό, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 2.

**Πλειάς**, άδος, ἡ, ion. *Πληϊάς*, das Siebengestirn, häufiger im plur., *αἱ Πλειάδες*, die sieben Töchter des Atlas u. der Pleione, die in Sterne verwandelt wurden, Hom. u. Folgde.

**Πλεισθένης**, ους, ὁ, Sohn des Atreus, Gemahl der Aerope, Vater des Agamemnon u. der Menelaos, Aesch. Ag.; Apolld. 3, 2, 2.

**Πλεισθενίδης**, ὁ, Sohn des Pleisthenes, *οἱ Πλεισθενίδαι* sind Agamemnon u. Menelaos, Aesch. Ag. 1580.

**Πλειστ-αίνετος**, ὁ, Maler, Bruder des Phidias in Athen, Plut.

**Πλείστ-αινος**, ὁ, 1) Sohn des Sokles, athenischer Archont, *Κεφαλῆθεν*, Inscr. 374. — 2) Sohn des Eurydamus, Paus. 6, 16, 1.

**Πλειστ-αρχία**, ἡ, Stadt in Karien, das spätere Herakleа, Ew. *Πλειστ-αρχίτης*, St. B.

**Πλείστ-αρχος**, ὁ, 1) Sohn des Leonidas in Sparta, König von Sparta (19. Agide), Neffe des Feldherrn Pausanias, Her. 9, 10; Thuc. 1, 132; Paus. 3, 4, 9. — 2) Vater des Philosophen Pyrrhon, Diog. L. 9, 61. vgl. *Πιστοκράτης*. — 3) Bruder des Kassander, Paus. 1, 15, 1.

**Πλειστίας**, ὁ, Mannsname, Inscr. 2354.

**Πλεῖστις**, ιδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 374.

**Πλειστό-αναξ**, ακτος, ὁ, Sohn des Feldherrn Pausanias, König von Sparta, Nachfolger des Pleistarchos (20. Agide), Vater des Königs Pausanias, Thuc. 1, 107. 3, 26; Paus. 1, 13, 4. 3, 5, 5; auch *Πλειστῶναξ* geschrieben, Plut. apophth.

**Πλειστό-λᾶς** (d. i. dor. = *Πλειστόλαος*), ὁ, ein Spartaner, Thuc. 5, 19, 25; Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10.

**Πλειστό-νῖκος**, ὁ, Mannsname, ein Arzt, bei Ath. II, 45, d.

**Πλειστό-ξενος**, ὁ, Mannsname, Lacedämonier, Vater eines Hermonikus, Inscr. 1346.

**Πλειστός**, ὁ, kleiner Fluß in Phokis im Gebiet von Delphi, Aesch. Eum. 27; Strab. IX, 418; Paus. 10, 8, 8. 37, 7; Ath. III, 82, a.

**Πλείστωρ**, ορος, ὁ, Athener, Dem. 37, 4.

**Πλειστώρος**, ὁ, eine thracische Gottheit, Her. 9, 119.

**Πλευρᾶτος**, ὁ, ein Illyrier, Pol. 10, 41, 3. vgl. 2, 2, 4.

**Πλευρών**, ῶνος, ἡ, alte Stadt in Aetolien am Euenusfluß mit einem Tempel der Athene, Il. 2, 639;

Thuc. 3, 102; Strab. unterscheidet ἡ παλαιά u. ἡ νεωτέρα, Strab. X, 451. 459, ff. — Ew. Πλευρώνιοι, οἱ, Strab. a. a. O. 461, ff. Das Gebiet der Stadt Πλευρωνία, ibd. — Adv. Πλευρώναδε, nach Pleuron, St. B.

*Πλευρών, ῶνος, ὁ*, Sohn des Aeolus u. der Pronoe, Erbauer der vorigen Stadt, Apolld. 1, 7, 6; Paus. 3, 13, 8.

*Πλευταῦροι, οἱ*, Volk in Iberien, Strab. III, 3. 155.

*Πληγάδες πέτραι, αἱ*, = Συμπληγάδες, Ap. Rh. 2, 655.

*Πληγήριον, τό*, v. l. Πληγύριον, Stadt in Indien, am Choaspes, Strab. XV, 1. 697.

*Πληϊάς, άδος, ἡ*, ion. = Πλειάς, Il. 18, 486; auch Apolld. 3, 10, 1.

*Πληϊόνη, ἡ*, Tochter des Okeanus, Mutter der Plejaden vom Atlas, Pind. frg. 53; Apolld. 3, 10, 1.

*Πλημμύριον, τό*, Vorgebirge auf der Ostküste Siciliens, Thuc. 7, 4. 22; Plut. Nic. 20. — Bei St. B. Πλημύριον, φρούριον Συρακουσῶν, Ew. Πλημυριάτης, St. B.

*Πλημναῖος, ὁ*, Sohn des Peratus, Paus. 2, 5, 8. 11, 2.

*Πληξ-αύρη, ἡ*, 1) Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 353. — 2) Tochter des Nereus, Apolld. 1, 2.

*Πλήξ-ιππος, ὁ*, 1) Sohn des Thestios, Bruder der Althäa, vom Meleager getödtet, Apolld. 1, 7, 10. — 2) Sohn des Phineus u. der Kleopatra, Apolld. 3, 15, 3, wie Schol. Soph. Ant. 980.

*Πληραῖοι, οἱ*, Völkerschaft in Dalmatien, Strab. VII, 315, ff.

*Πλησιανάκτιον, τό*, nach Plut. 4 früher Name der Stoa Poikile, v. l. Πεισιανάκτιον.

*Πλησί-μαχος, ὁ*, Mannsname, Plut.

*Πλησί-ῤῥοος, ὁ*, ein Hymnendichter aus Thessalien, Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 10.

*Πλινθίνη, ἡ*, Stadt in Unterägypten, an der Gränze von Marmarika u. dem mareotischen See, Strab. XVII, 799; Ath. I, 34, a, St. B.; Ew. Πλινθινήτης, ὁ, davon ὁ Πλινθινήτης κόλπος, der plinthinische Meerbusen, die Ostgränze Aegyptens (der arabische Meerbusen), Her. 2, 6.

*Πλουμβαρία, ἡ*, Insel bei Iberien, bei Dianium, Strab. III, 4. 159.

*Πλούτ-αρχος, ὁ*, 1) Tyrann von Eretria in Euböa, Zeitgenosse des Demosthenes, Dem. 5, 5. 9, 57, ff.; Paus. 1, 36, 4. — 2) Vater des Theomnestus, Acharner, Inscr. 186. — 3) der bekannte Schriftsteller aus Chäronea in Böotien. — Andere des Namens s. Fabric. bibl. graec. V, p. 197, f.

*Πλουτεύς, ὁ*, = Πλούτων, Mosch. 3, 22, Anth.

*Πλουτιάδης, ὁ*, Philosoph aus Tarsus, Strab. XIV, 675.

*Πλούτιον, τό*, Stadt der Tyrrhener, Ew. Πλουτινός, St. B.

*Πλουτο-γένης, ους, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2891.

*Πλουτο-κλῆς, έους, ὁ*, erdichteter Mannsname, Luc. V. Hist. 2, 33.

*Πλοῦτος, ὁ*, Sohn des Jasion u. der Demeter, Gott des Reichthumes, H. h. Cer. 489; Hes. Th. 969; vgl. Ar. Plut. u. Ach. 299. S. auch Paus. 9, 16, 2. 26, 8.

*Πλουτώ, οῦς, ἡ*, 1) Tochter des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 355; nach H. h. Cer. 422 Gespielin der Persephone. — 2) Mutter der Tantalus vom Zeus, Paus. 2, 22, 3.

*Πλούτων, ωνος, ὁ*, 1) Sohn des Kronos u. der Rhea, Beherrscher der Unterwelt, eigtl. Beiwort des Hades, als des Reichthum (πλοῦτος) spendenden Gottes, Eur. Herc. Fur. 1076; Luc. Tim. 21. vgl. Πλοῦτος. — 2) Fluß am Westrande der Erde, wo die Arimaspen wohnen, Aesch. Prom. 812.

*Πλουτώνιος, α, ον*, den Pluto betreffend, τὸ χωρίον Πλουτώνιον (die Hundsgrotte), eine Höhle am Avernersee in Kampanien, die man für den Eingang zur Unterwelt hielt, Strab. V, 244. dergleichen Plutonien werden auch in Hierapolis, Magnesia, Myus, Thymbria, Acharaka erwähnt, XII, 579. XIII, 629. XIII, 636. 649.

*Πλυνός, ὁ*, Seehafen in Lybien oder Marmarika, an der Gränze der Adyrmachidä, Her. 4, 168; Strab. XVII, 838; Lycophr. 149. Bei Scyl. οἱ Πλυνοί· bei St. B. Πλυνίαι, Ew. Πλυνεαῖος u. Πλυνεάτης.

*Πλυντήρια, τά*, Reinigungsfest der Athene, in Athen am 25. Thargelion gefeiert, Xen. Hell. 1, 4, 12; Lycurg. bei Harpocr.

*Πλωθειά* oder *Πλωθιά, ἡ*, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Ew. Πλωθειεύς oder Πλωθεύς, Dem. 57, 38; Inscr. 82. — Adv. Πλωθειάθεν, von Plothea her, Πλωθειάζε, nach Pl., Πλωθειῆσι, in Pl., St. B.

*Πλωταὶ νῆσοι, αἱ*, früherer Name der Strophaden, die schwimmenden Inseln, Ap. Rh. 2, 285.

*Πλωτῖνος, ὁ*, der bekannte neuplatonische Philosoph, Suid.

*Πλώτιος, ὁ*, Mannsname auf einer apulischen Münze, Mion. I, 134.

*Πνέβεβις, ἡ*, Stadt in Aegypten, Ew. Πνεβεβίτης, St. B.

*Πνιγεύς, ὁ*, Stadt in Marmarika, Strab. XVII, 799.

*Πνυτ-αγόρας, ὁ*, Mannsname, M. Arg. 31 (VII, 374). — König in Kyprus, Arr. An. 2, 20, 6.

*Ποδάλεια, ἡ*, Stadt in Lydien, Ew. Ποδαλειώτης, St. B.

*Ποδαλείριος, ὁ*, Sohn des Asklepios, Bruder des Machaon, Fürst von Trikka in Thessalien, Wundarzt vor Troja, Il. 2, 732; Paus. 3, 26, 10. 4, 31, 12; hat einen Tempel auf dem Hügel Dria, Strab. VI, 284. Davon adj. Ποδαλειρία τέχνη, Agath. 48 (IX, 631).

*Ποδ-άνεμος, ὁ*, ein Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 13.

*Ποδ-άργη, ἡ*, Name einer Harpyie, Il. 16, 150, eigtl. fem. von

*Πόδ-αργος* (Schnellfuß), ὁ, Name eines Pferdes, Il. 8, 185; vgl. Pisand. Rhod. ep. (VII, 304). — Ποδαργοί, ein thracisches Volk, bei St. B.

*Ποδ-άρης, ὁ*, ein Mantineer, Paus. 8, 9, 9. ein Enkel desselben, ibd. 8, 10, 5.

*Ποδ-άρκη, ἡ*, eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5.

*Ποδ-άρκης, ους, ὁ*, 1) nach Apolld. 2, 6, 4 früherer Name des Priamus. — 2) S. des Iphiklos, Enkel des Phylakus, Heerführer der Thessalier aus Phylake vor Troja, Il. 2, 704; Strab. IX, 432; vgl. Schol. Od. 11, 289. — 3) Sohn des Aktor aus Achaja, in Sicyon begraben, Arist. ep. 3, 51 (App. 9).

*Ποδῆς, οῦς, ὁ*, Sohn des Eetion, ein Troer, Il. 17 575.

*Ποδοῤῥόη, ἡ*, ein von Suid. angeführter Name.

*Πόδων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Ποθαῖος, ὁ*, ein Künstler, Paus. 6, 19, 7.

*Ποθεινή*, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 576, f; Pol. 14, 11.

*Ποθεινός*, ὁ, Mannsname, Luc. rhet. praec. 24.

*Ποίας*, *αντος*, ὁ, Sohn des Thaumakos, Vater des Philoktet, ein Argonaut, Apolld. 1, 9, 16; Pind. P. 1, 53. — Adj. *Ποιάντιος*, z. B. *υἱός*, d. i. Philoktet, Arist. ep. 5, 32 (App. 9).

*Ποίδικλοι*, οἱ, Name eines Theils der Apulier, der Peuketier, Strab. V, 3. 282.

*Ποιήεσσα*, ἡ, 1) Stadt Lakoniens von Teleklus gegründet, Strab. VIII, 4. 360. — 2) Stadt auf Keos mit einem Tempel des sminthischen Apollo u. der nedusischen Athene, Strab. X, 486, ff.; Ew. *Ποιηέσσιος*, St. B.

*Ποικίλη*, ἡ *λεγομένη πέτρα*, ein Fels in Cilicien, Strab. XIV, 5. 670.

*Ποικίλης*, ὁ, Vater des Membliares, ein Phönicier, Her. 4, 147.

*Ποικίλιος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 708 (App. 147.

*Ποικίλον καλούμενον ὄρος*, τό, ein Berg in Attika, Paus. 1, 37, 7.

*Ποιμανδρία*, ἡ, alter Name von Tanagra, Lycophr.; bei Strab. IX, 404 *Ποιμανδρίς*, so genannt von

*Ποίμ-ανδρος*, ὁ, 1) Sohn des Chairesilaos, Gründer von Tanagra, Paus. 9, 20, 1. — 2) ὁ *Μάλλιος*, Maas. 12 (VII, 171).

*Ποιμάνιον*, τό, Kastell bei Kyzikus, St. B.

*Ποιμαίνιον*, τό, Berg in Macedonien, St. B.

*Ποιμήν*, *ένος*, ὁ, ein Sohn des Herakles, Schol. Ap. Rh. 2, 354. Auch ein Berg in Pontus, St. B.

*Ποινή*, ἡ, personificirt, eine Strafgottheit, welche die Kinder in Argos tödtete u. selber vom Koröbus getödtet wurde, Paus. 1, 43, 7.

*Ποίνινος*, ὁ, oder τὸ *Ποίνινον*, der Mons Penninus der Alpen, Strab. IV, 6. 208.

*Ποῖος*, ὁ, Sohn des Athamas u. der Themisto, Schol. Ap. Rh. 2, 1147.

*Ποῖον*, ὄρος, ein Theil des Pindus zwischen Thessalien u. Epirus, Strab. VII, 7. 327.

*Ποιρα-γένης*, *ους*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

*Πόλα*, ἡ, oder *Πόλαι*, αἱ, Stadt in Istria an einem nach ihr benannten Meerbusen, Strab. V, 1. 209. 215, ff.; Ew. *Πολάτης*, St. B., wo auch ein Vorgebirge *Πολατικόν* erwähnt wird.

*Πολεμα-γένης*, *ους*, ὁ, Athener, Aesch. 1, 156.

*Πολεμ-αίνετος*, ὁ, ein Seher, Isocr. 19, 5.

*Πολεμαῖος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Πολέμαιστος*, ὁ, wahrscheinlich aus Ptolemäus corrumpirter Name, Dem. ep. 6.

*Πολεμ-άρχιος*, ὁ, Mannsname, Pol. 4, 79, 5.

*Πολέμ-αρχος*, ὁ, 1) ein Schiffsbefehlshaber der Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 11. — Ein Lacedämonier aus einer *οὐκ ἄδοξος οἰκία* tödtet den Polydorus, Paus. 3, 3, 3. — 2) S. des Kephalus, älterer Bruder des Redners Lysias, von den 30 Männern getödtet, Lys. 1, 6, ff.; Plat. Phaedr. 257, b. Rep. I, 327, b. IV, 427, d; Plut. de esu carn. II nennt ihn einen Philosophen. Bei Iambl. V. P. extr. Pythagoräer aus Tarent. — 3) ein Aetolier, *Ἀρσινοεύς*, Pol. 17, 10, 9.

*Πολεμιάτας*, ὁ, Heerführer der Böotier, Procl. Chrestom. p. 321, 6.

*Πολεμο-κράτης*, *ους*, ὁ, 1) Macedonier, Vater des Koenus, Arr. An. 5, 27, 3. — 2) Sohn des Machaon, auch ein Arzt, Paus. 2, 38, 6.

*Πολεμο-νίκη*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 23.

*Πολεμό-νικος*, ὁ, Athener, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 552.

*Πολεμοῦσα* (die Kriegende), ἡ, Name einer Amazone, Qu. Sm. 1, 42.

*Πολέμων*, *ωνος*, ὁ, 1) ein Schüler des Xenokrates in Athen, Lehrer des Zeno, Sohn des Philostratus, *Οἴηθεν*, Diog. L. 4. cap. 3. — 2) auf Münzen aus Athen u. Laodicea, Mion. II, 126. IV, 319. Einen Polemon, Sohn des Zeno aus Laodicea, der von Augustus zum König gemacht wird, erwähnt Strab. XII, 578; Ath. VI, 234, c. — 3) athenischer Archont in Ol. 117, 1, nach D. Sic. 19, 77. — 4) Athener, Sohn des Hagnias, *Οἴηθεν*, Dem. 43, 23; ein Anderer, Vater eines Patron ein Perithoide, Inscr. 180. — Sohn eines Leon, ebendaher, Inscr. 754. — Sohn des Polemon, *Τυρσεύς*, id. 294. — 5) Sohn des Theramenes, Nauarch, Arr. An. 3, 5, 5. — 6) Sohn des Andromenes, Arr. An. 3, 27. — 7) des Megakles Sohn, Arr. An. 3, 5, 3. — 8) ὁ *Περιηγητής*, ein Stoiker, Schüler des Panätios, der eine Erdbeschreibung geschrieben, Strab. I, 15. IX, 396. Vielleicht derselbe, den Strab. XIII, 614 einen Philosophen nennt. Vgl. Schol. Ap. Rh. 4, 324, u. Harpocr. oft. — 9) König in Pontus, Sohn des Pharnakes, letzter Beherrscher von Kolchis u. vom Bosporus, Strab. XI, 495, ff. — Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 2.

*Πολεμώνιον*, τό, Stadt in Pontus mit einem Hafen, das frühere Side, Ew. *Πολεμώνιος* u. *Πολεμωνιεύς*, St. B.

*Πολεμώνιος*, ὁ, später Mannsname, Suid.

*Πολέμως*, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 242.

*Πολί-αγρος*, ὁ, 1) Athener, Ael. V. H. 5, 8. — ὁ *κυρτός*, Alciphr. 3, 62.

*Πολιάδης*, ὁ, Mannsname, 1) Her. 9, 53. — 2) Pythagoräer aus Sicyon, Iambl. vit. Pythag. extr.

*Πολί-ανθος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 272.

*Πολί-αρχος*, ὁ, Athener, Lys. 18, 13. — Ael. V. H. 8, 4.

*Πολιάς*, *άδος*, ἡ (s. Lexic.), Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 16.

*Πολίειον*, τό, Stadt in Italien, in Lukanien, das frühere Siris, Strab. VI, 264. Ew. *Πολιειεύς*, St. B.

*Πόλιον*, τό, später *Πόλισμα* genannt, Stadt in Troas, Kolonie der Astypaläer, Strab. XIII, 1. 601.

*Πόλιος*, oder richtiger *Πόλλιος*, *οἶνος*, ein Wein, der um Syrakus wuchs u. von einem Fürsten Pollis den Namen haben sollte, Ael. V. H. 12, 31.

*Πολί-οχος*, ὁ, ein Dichter der neueren Komödie, Ath. II, 60, c. Vgl. Mein. I, p. 498.

*Πόλις*, *εως*, ἡ, 1) Flecken der Hyäer in Lokris, Thuc. 3, 101. — 2) Stadt in Aegypten, Ew. *Πολίτης* u. *Πολιεύς*, St. B.

*Πόλισμα*, τό, s. *Πόλιον*.

*Πολιτεία*, ἡ, Stadt in Achaja, St. B.

*Πολίτης*, ὁ, 1) Sohn des Priamus u. der Hekabe, Il. 2, 791. — 2) ein Gefährte des Odysseus, Od. 10, 224; der nach Strab. VI, 255 in Temesa in Italien als Heros verehrt wurde. — 3) olympischer Sieger aus Keramus in Karien, Paus. 6, 13, 3. — 4) Gefährte des Menelaus, Paus. 10, 25, 3.

*Πολιτώριον*, τό, Stadt der Latiner, Ew. *Πολιτωρηνός*, St. B.

*Πολίχνη*, ἡ, dor. *Πολίχνα*, 1) Ort in Lakonien bei Kyphas, Pol. 4, 36. — 2) Städtchen in Troas, Strab. XIII, 601. Ew. *Πολιχναῖοι*, St. B. — 3) Städtchen in Jonien bei Klazomenä, Thuc. 8, 14. 23, vielleicht nur Appellativum. — 4) kleine Stadt in Kreta bei Kydonia, Her. 7, 170; Thuc. 2, 85. Ew. *Πολιχνίτης*, Her. a. a. O., St. B. — 5) kleine Stadt in Chios, Her. 6, 26. — 6) Städtchen in Messenien, Paus. 4, 33, 6.

*Πόλιχος*, ὁ, Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

*Πόλλα*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 710, a (App. 229).

*Πολλεντία*, ἡ, Stadt auf der Insel Majorka, Strab. III, 167. Bei St. B. *Πόλλεντος* u. *Πολλέντιον*, Ew. *Πολλεντῖνοι*, St. B.

*Πόλλης*, ὁ, König der Odomanter in Thracien, Thuc. 5, 6.

*Πόλλης*, ητος, ὁ, ein Wahrsager, Suid. ein Grammatiker aus Aegium, ibd.

*Πολλήσιοι*, οἱ, Stadt in Lokris, Ew. heißen eben so, St. B.

*Πολλιᾱνός*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 324. Vgl. *Πωλλιανός*.

*Πόλλιος*, ὁ, s. *Πόλιος*.

*Πόλλις*, ιος, ὁ, 1) ein Argiver, der als Gesandter nach Persien ging, Thuc. 2, 67. — 2) ein Nauarch der Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 1. — 3) ein Smyrnäer, Vater des Diallus, Paus. 6, 13, 6. — 4) auf Münzen aus Magnesia u. Smyrna, Mion. III, 144. 197. Vgl. auch *Πόλιος*.

*Πόλλιχος*, ὁ, ein Syrakusaner, Plut. Nic. 24.

*Πολλο-φάνης*, ους, ὁ, Mannsname auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 197. S. VI, 307.

*Πόλλων*, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 307.

*Πόλος*, ὁ, ein Ort in Böotien bei Tanagra, Paus. 9, 20, 5.

*Πολτυοβρία*, ἡ, heißt auf thracisch *Αἶνος* in Thracien, die Stadt des Poltys, Strab. VII, 319.

*Πόλτυς*, υος, ὁ, Sohn des Poseidon, Bruder des Sarpedon, König in Aenos in Thracien, Apolld. 2, 5, 9.

*Πολυαινίδας*, ὁ, ein Spartaner, Xen. Hell. 7, 4, 23. — Sohn des Lochagos, Plut. apophth. Lac.

*Πολύ-αινος*, ὁ, 1) Sprecher der Rede des Lys. 9, nach Reiske zu 9, 5. — 2) bekannter Schriftsteller, Suid. — 3) Epikuräer aus Lampsakus, Diog. L. 10, 24. — 4) Sohn des Simylus, Rhian. 8 (VI, 34). — Andere führt Fabric. bibl. gr. V, 321, not. an.

*Πολυ-άκης*, ὁ, Mannsname, Suid., vielleicht der folgde.

*Πολυ-άλκης*, ὁ, Mannsname, Harpocr.

*Πολύ-αλσος*, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 22.

*Πολυ-άνθης*, ους, ὁ, 1) Fluß in Chaonien, Lycophr. 1046. — 2) Mannsname, Heerführer der Korinthier, Thuc. 7, 34; Xen. Hell. 3, 5, 1; Paus. 3, 9, 8.

*Πολύ-ανθος*, ὁ, Mannsname, Phaedim. 4 (VII, 739).

*Πολύανος*, ὁ, Berg in Epirus, Strab. VII, 327.

*Πολυ-άνωρ*, ορος, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2469.

*Πολύαρα*, τά, Stadt in Karien, Ew. *Πολυαρεύς*, St. B.

*Πολυ-άρατος*, ὁ, 1) ein Athener, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6, nach §. 24 ein reicher u. angesehener Mann. — 2) ein Athener, gleichfalls aus Cholarge, Inscr. 147, vielleicht derselbe. Vgl. *Πολύαρτος*.

*Πολυ-άρητος* (derselbe Name), ὁ, Name auf thracischen Münzen, Mion. I, 389. S. II, 335.

*Πολυ-αρίστη*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 65.

*Πολυ-άρκης*, ους, ὁ, ein Delier, Inscr. 158, 9.

*Πολύαρτος*, ὁ, Vater des Sprechers der Rede des Isäus über die Erbschaft des Dikaiogenes, Is. 5, 5, wo Reiske wahrscheinlich richtiger *Πολυάρατος* vermuthet.

*Πολυ-άρχης*, ὁ, 1) ein anderer Name des Dardanus, Schol. Ap. Rh. 1, 916. — 2) einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2, v. l. *Πολυχάρης*.

*Πολυ-αρχίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Noss. 4 (IX, 332).

*Πολύ-αρχος*, ὁ, 1) Athener, Is. 1, 39. — Desgleichen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) Vater des Panyasis, Paus. 10, 8, 9, Suid. — 3) Anführer der Aetoler, Paus. 10, 20, 4. — 4) Spartaner, Inscr. 1260. — 5) auf koischen Münzen, Mion. III, 403. S. VI, 572.

*Πολύας*, ὁ, ein Grieche aus Antikyra in Thessalien, Her. 8, 21.

*Πολυ-βιάδης*, ὁ, Heerführer der Spartaner, der Olinth eroberte, Xen. Hell. 5, 3, 20.

*Πολύ-βιος*, ὁ, der bekannte Geschichtschreiber aus Megalopolis in Arkadien, Sohn des Lykortas, Freund des jüngeren Scipio, Paus. 8, 30, 8, u. öfter; Strab. häufig; Luc. Macrob. 22; Andere s. in Fabric. bibl. gr. IV, 333.

*Πολύ-βοια*, ἡ, Schwester des Hyakinthus, Paus. 3, 19, 4.

*Πόλυβος* (d. i. *Πολύ-βους*), ὁ, 1) König in Korinth, bei dem Oedipus aufgezogen wurde, Soph. O. R. 770; Apolld. 3, 5, 7. Bei Paus. 2, 6, 6 Sohn des Hermes u. der Chthonophyle. — 2) Sohn des Antenor in Troja, Il. 11, 59. — 3) Gemahl der Alkandra im ägyptischen Theben, Od. 4, 218. — 4) einer der Freier der Penelope, Od. 22, 243.

*Πολύ-βουλος*, ὁ, Mannsname auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 68.

*Πολυ-βώτης*, ὁ, ein Gigant, der von der Insel Kos bedeckt ist, Apolld. 1, 6, 2; Paus. 1, 2, 4; oder von der Insel Nisyros, Strab. X, 489.

*Πόλυ-γνος*, ὁ, Mannsname, Diosc. 14 (VI, 126).

*Πολύ-γνωστος*, ὁ, der über Kyzikus geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 996.

*Πολύ-γνωτος*, ὁ, berühmter Maler aus Thasus, Sohn des Aglaophon, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Ion 532, c; Arist. pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Paus. 9, 4, 2. 10, 25, ff.; Luc. Imag. 7, u. A.

*Πολύ-γονος*, ὁ, Sohn des Proteus, Enkel des Poseidon, von Herakles im Zweikampf getödtet, Apolld. 2, 5, 9.

*Πολυ-δαμίδας*, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 4, 123. 129, ff.

*Πολυ-δάμας*, αντος, ὁ, ep. *Πουλυδάμας*, 1) Sohn des Panthoos u. der Phrontis, ein Troer, Il. 11, 57. 17, 40. — 2) berühmter Athlet aus Skotussa in Thessalien, Plat.; Luc. Deor. Concil. 12. de hist. conscrib. 35. — 3) ein Pharsalier, Xen. Hell. 6, 1, 2. 6, 4, 34. — 4) ein Macedonier, Arr. An. 3, 26, 3. — 5) Athener, Sohn des Aristodemos, Myrrhinusier, Inscr. 192.

*Πολύ-δαμνα*, ἡ, Gemahlin des Thon in Aegypten, Od. 4, 228.

*Πολυ-δέγμων*, *ονος*, ὁ, heißt bei Lycophr. 700 das Apenningebirge.

*Πολυ-δέκτης*, ὁ (s. Lexic.), 1) Sohn des Magnes, König der Insel Seriphus, Pind. P. 12, 14; Strab. X, 487; Apolld. 1, 9, 6; Bruder des Diktys, Zenob. 1, 41. — 2) ältester Sohn des Eunomus, Bruder des Lykurg, Vater des Charilaos, König in Sparta (7te Proklide), Plut. Lyc.; Paus. 3, 7, 2; Her. 8, 131 nennt ihn Vater des Eunomus. — 3) ein Seriphier, Paus. 1, 22, 7.

*Πολυδεύκεια*, ἡ, Quelle bei Therapne in Lakonien, Paus. 3, 20, 1.

*Πολυδεύκιον*, τό, dim. vom folgdn, Luc.

*Πολυ-δεύκης*, *ους*, ὁ, 1) Pollux, Sohn des Zeus u. der Leda, der unsterbliche Zwillingsbruder des Kastor, Il. 3, 237; Pind. N. 10, u. A.; Apolld. 3, 11, 1. — 2) ein griechischer Lexikograph. — 3) ein Sklave des Herodes Attikus, Luc.

*Πολυ-δευκίων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 989, ff.

*Πολυ-δώρα*, ἡ, ep. *Πολυδώρη*, 1) eine Tochter des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 353. — 2) Tochter des Peleus u. der Antigone, Gemahlin des Boros, Il. 16, 175, wo der Schol. zu vergleichen; Apolld. 3, 13, 1. — 3) Tochter des Meleager, Gemahlin des Protesilaus, Paus. 4, 2, 7. — 4) Dienerin der Penelope, D. L. 2, 79. — 5) Insel bei Kyzikus, Ew. *Πολυδωρεύς*, St. B.

*Πολύ-δωρος*, ὁ, 1) Sohn des Priamus u. der Laothoe, Il. 20, 407, wo er von Achilleus getödtet wird. Nach Eur. Hec. im Anfang wird er vom Thracier Polymestor getödtet. — 2) Sohn des Kadmus u. der Harmonia, König in Theben, Vater des Labdakus, Hes. Th. 978; Her. 5, 59; Paus. 2, 6, 2. — 3) Sohn des Alkamenes, König in Sparta (11. Agide) im ersten messenischen Kriege, Her. 7, 204; Paus. 3, 3. 3, 11. — 4) Sohn des Hippomedon, ibd. 2, 20, 5. — 5) Bruder des Tyrannen Jason in Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 4, 33. — 6) auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260. — auch ein Teier, Ath. XII, 548, e.

*Πολυ-ειδής*, *ους*, ὁ, Mannsname, Arr. An. 3, 19, 6.

*Πολύ-ειδος*, ὁ, s. *Πολύϊδος*.

*Πολύ-ευκτος*, ὁ, Name mehrerer Athener, a) Redner, Freund des Demosthenes, Dem. 9, 72; Arr. An. 1, 10, 4. Eine Rede des Dinarch, wahrscheinlich gegen diesen Polyeuktus, erwähnt Harpocr. 7, 18, u. öfter; dreier gegen denselben, von demselben, D. Hal. de Din. 10. — b) ein Anderer, Andoc. 1, 35. — c) ein Thriasier, Dem. 41, 1. mit dem vielleicht der 21, 139 erwähnte zusammenfällt. — d) *Κρωπεύς*, Dem. 42, 11. — e) ein Anderer, Dem. 58, 31. — f) Phegäer, Inscr. 115. 183. — g) D. L. 2, 38. — ὁ ῥήτωρ, ibd. 6, 23; Achäer, Ath. XIV, 638, b.

*Πολύ-ζηλος*, ὁ, 1) Name mehrerer Athener, a) Archont Ol. 103, 2, bei Dem. 30, 15. — b) ein Anderer, Dem. 21, 36. — c) Anderer, Inscr. 165. — d) Sohn eines Kleinippus, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115. — e) Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. [illegible]. frg. II, 867, ff. — f) Vater des Pythodorus, D. L. 9, 54. — 2) ein Sohn eines Deinomenes, Bruder des Gelon, Simonds 39 (VI, 214). — 3) ein Rhodier, Ath. VIII, 564, c; Plut. Sol. 15. — 4) Messenier, Geschichtschreiber, Suid. — 5) ein Kyrenäer, ὁ *ἀγέλαστος*, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. 148, 17. — 6) eine *Πολυζήλειος αὐλή* bei Syrakus erwähnt Plut. Nic. 27.

*Πολυθερσείδης*, ὁ, Sohn des Polythersès, d. i. Ktesippus, ein Freier der Penelope, Od. 22, 287.

*Πολυθέρσης*, *ους*, ὁ, Vater des Vorigen.

*Πολύ-ϊδος* (d. i. *Πολυείδος*, wie auch Paus. 1, 43 steht), ὁ, 1) Sohn des Köranus, aus der Familie des Melampus, ein Seher aus Korinth, Il. 13, 663; Paus. 1, 43, 5; Apolld. 3, 3, 1. — 2) ein Troer, Sohn des Eurydamas, Il. 5, 148. — 3) auf einer Inschrift, ein Sohn des Echemmon, Rhein. Mus. N. Folge 2. Heft, p. 208.

*Πολύϊνδος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 11, 79, soll *Πολύϊδος* heißen.

*Πολυ-ίππη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 150.

*Πολύ-καρπος*, ὁ, Mannsname, Automed. 5 (XI, 346), u. Sp.

*Πολυκάστη*, ἡ, Tochter des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 464; Apolld. 1, 99; Gemahlin des Ikarius, Mutter der Penelope, Strab. X, 461. Nach Eust. ad Od. 16, 110, aus Hes.: Gemahlin des Telemach.

*Πολυ-κάων*, *ονος*, ὁ, 1) Sohn des Leler, erster König von Messenien, Paus. 3, 1, 1. 4, 1, 1, ff. — 2) Sohn des Butas, Paus. 4, 2, 1.

*Πολύκκας*, α, ὁ, Fluß in Macedonien, Choerobosc. B. A. 1412.

*Πολύ-κλεια*, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIV, 642, c.

*Πολύ-κλειτος*, ὁ, 1) berühmter Bildhauer aus Argos oder Sicyon, Zeitgenosse des Perikles, Plat. Prot. 311, b; Paus. 2, 20, 1, u. oft. — 2) ein Larissäer, Ath. XII, 539, a. — 3) ein berühmter Geschichtschreiber, Strab. XI, 510, u. öfter erwähnt; Ael. H. A. 16, 42. — 4) ein Dichter, den Mel. 1 (IV, 1) erwähnt. — 5) ein Kyrenäer, am Hofe des Hieronymus, Pol. 7, 2, 2.

*Πολυ-κλῆς*, *έους*, ὁ, 1) nach Dem. 18, 105 im Psephisma Archont Ol. 110, 1, in welchem Jahre aber Lysimachides (w. m. s.) diese Würde bekleidete. — 2) ein anderer Athener, gegen welchen Dem. or. 50 gehalten. — 3) ebenfalls ein Athener, Inscr. 165. — 4) ein Bildhauer aus Athen, Schüler des Stadieus, Paus. 6, 4, 5. 12, 9. — 5) ein Anderer, Parthen. 9. — 6) ein Kyrenäer, der Ol. 108 im Stadion siegte, Paus. 10, 3, 1. — 7) auf messenischen u. ephesischen Münzen, Mion. II, 209. S. VI, 113. — 8) ein Lacedämonier, der mit einem Viergespann in den pythischen, isthmischen u. nemeischen Spielen siegte, Paus. 6, 1, 7. — 9) ein Macedonier, Rathgeber der Eurydice, D. Sic. 19, 11.

*Πολυ-κράτεια*, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 375.

*Πολυ-κράτης*, *ους*, ὁ, 1) berühmter Tyrann von Samos, Sohn des Aeakus, Freund des Amasis, wegen seines Reichthumes u. Glückes berühmt, Her. 2, 182; Paus. 8, 14, 8; τὰ *Πολυκράτους χρήματα* bedeuten sprüchwörtlich großen Reichthum, Plut. u. A. — 2) Rhetor aus Athen, Lehrer des Zoilus, der auf Kyprus lebte u. lehrte, Ath. VIII, 335, c; Paus. 6, 17, 9; Aeschin. ep. (VII, 345); Ael. V. H. 11, 10. — 3) ein Lochage aus Athen, Xen. An. 4, 5, 24. — 4) ein athenischer Staatsmann, der in Philipps Briefe, Dem. 12, 16, erwähnt wird. — 5) ein anderer Athener, Sohn des Epiphron, Dem. 18, 165, im Psephisma. — 6) eine Rede des Lysias, *πρὸς Πολυκράτην*, citirt Harpocr. 153, 6. — Athener, Vater eines Aristeon, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115. — Sohn eines Polyeuktus, *Φηγαιεύς*, Inscr. 183. — 7) Waffenträger des Dionysius aus Syrakus, Ael. — 8) auf einer Münze aus Abdera,

Mion. I, 365. — 9) Sophist in Athen, D. L. 2, 38. — 10) Argiver, Pol. 5, 64, 4. — 11) Thebaner, Zenob. 5, 63.

**Πολύ-κριθος**, ὁ, Mannsname, Plut. qu. graec. 37.

**Πολυ-κρατίδας**, ὁ, ein Lacedämonier, Plut. apophth. Lac.

**Πολυ-κρίτη**, ἡ, Frauenname, Parthen. 9. Bei Polyaen. 8, 36 steht Πολυκρήτη, wofür Plut. Πολυκρίτη hat.

**Πολυ-κρίτης**, εω, ὁ, Mannsname, Philoxen. ep. (IX, 319).

**Πολύ-κριτος**, ὁ, 1) ein Aeginäer, Her. 8, 93. — 2) Sohn des Apemantus, ein Kothokide, Dem. 18, 75, im Psephisma. — 3) Pol. 9, 34, 10. — 4) ὁ Μενδαῖος, Diog. L. 2, 63. — Geschichtschreiber, Strab. XV, 3. 755; ὁ τὰ Σικελικὰ γράψας, Arist. mir. ausc. 112; Antigon. Car. 150. — 5) auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 130.

**Πολύ-κτητος**, ὁ, erdichteter Name eines Kynikers, Luc. fugit. 26. — Vater eines Autophon, ein Marathonier, Inscr. 172.

**Πολυ-κτορίδης**, ὁ, Sohn des Polyktor, d. i. Peisandros, Od. 18, 299.

**Πολύκτωρ**, ορος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus u. der Kaliande, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Pterelaos, alter Fürst auf Ithaka, Od. 17, 207. — 3) Vater des Peisandros, Od. 18, 299. — 4) ein Ringer, Sohn des Damonikus, Paus. 5, 21, 16. 6, 23, 4. — 5) ein Kitharöde, Ath. VI, 47 (245, c). — 6) ein Pythagoräer, Iambl. vit. Pyth. extr.

**Πολύ-λαος**, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Eurybia, Apolld. 2, 7, 8.

**Πόλυλλος**, ὁ (derselbe Name), Sohn des Πολυλλίδης, Athener, Παιανιεύς, Inscr. 747 (Ep. ad. App. 150)

**Πολύ-μαχος**, ὁ, ein Pharsalier, Xen. Hell. 4, 3, 8, v. l. Πολύχαρμος.

**Πολυ-μέδων**, οντος, ὁ, ein Sohn des Priamus von einer Sklavin, Apolld. 3, 12, 5.

**Πολυ-μήδη**, ἡ, Tochter des Autolykus, Gemahlin des Aeson, Mutter des Jason, Apolld. 1, 9, 16, die bei Ap. Rh. 1, 233 Ἀλκιμέδη heißt.

**Πολυ-μήδης**, ους, ὁ, 1) ein Thessalier aus Larissa, Thuc. 2, 22. — 2) Sohn eines Kephisios, ein Athener, Staatsschreiber Ol. 91, 3, in Inscr. 142. — 3) Epikuräer, D. L. 10, 28.

**Πολυμήδιον**, τό, Gegend u. Stadt beim Vorgebirge Lektum, Strab. XIII, 1. 606.

**Πολυ-μήλη**, ἡ, 1) Tochter des Phylas, vom Hermes, Mutter des Eudorus, Il. 16, 181. — 2) Tochter des Peleus, Mutter des Patroklus, Apolld. 3, 18, 8, die sonst Φιλομήλη heißt.

**Πολυ-μήρης**, ους, ὁ, Mannsname auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 18.

**Πολυ-μήστωρ**, ορος, ὁ, 1) König in Thracien, Gemahl der Ilione, Tochter des Priamus, Eur. Hec. 7. — 2) Sohn des Aeginetes, König von Arkadien, Paus. 8, 5, 9.

**Πολύ-μνηστος**, ὁ, dor. Πολύμναστος, 1) Vater des Battus aus Thera, der Kyrene gründete, Pind. P. 4, 59; Her. 4, 155. — 2) Dichter aus Kolophon, Paus. 1, 14, 4; Plut. Music. 3; Strab. XIV, 643; seine Lieder waren obscönen Inhalts, dah. τὰ Πολυμνήστεια ποιεῖν, unzüchtige Lieder dichten, Ar. Equ. 1287. — 3) Pythagoräer aus Phlius, D. L. 8, 46. — 4) Ep. ad. 119 (XIII, 13).

**Πολυμνία**, ἡ, eine der Musen, Vorsteherin der lyrischen Gesänge u. der Beredtsamkeit, Hes. Th. 78, Apolld.

**Πόλυμνις**, ιδος, ὁ, Vater des berühmten Epaminondas aus Theben, Plut. Epam.; Ael. V. H. 3, 17; Paus. 8, 52, 4.

**Πόλυμνος**, ὁ, Mannsname, Paus. 2, 37, 5.

**Πολυ-νείκης**, ους, ὁ, 1) Sohn des Oedipus u. der Jokaste, bekannt wegen seines Bruderkrieges mit Eteokles, Il. 4, 337; Tragg.; Apolld. 3, 6. — 2) Eleer, der Ol. 37 der erste Sieger im Knabenwettlauf war, Paus. 5, 8, 9. — 3) ein Milesier, Vater des Butas, Paus. 6, 17, 3.

**Πολύ-νεικος**, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. An. 7, 6, 1, v. l. Πολύνικος. — Thebaner, Sohn des Charinus, Damaget. 10 (VII, 540).

**Πολυ-νίκη**, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 28.

**Πολυ-νόη**, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 6, wo man Πολυνόμη vermuthet.

**Πολυ-νόμη**, ἡ, ep. Πουλυ-νόμη, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 258.

**Πόλυνος** (d. i. Πολύνους), ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 8, 86.

**Πολύ-ξεινος**, ὁ, p. = Πολύξενος 2), Arist. ep. 3 (App. 9).

**Πολυ-ξένη**, ἡ, ion. u. ep. Πολυξείνη, Tochter des Priamus u. der Hekabe, die von Neoptolemus auf dem Grabe des Achilleus geopfert wurde, Eur. Hec. 75; Apolld. 3, 12, 5. — Auch sonst als Frauenname, Diosc. 32 (VII, 167).

**Πολυ-ξενίδας**, ὁ, ein Rhodier, Pol. 10, 29, 6.

**Πολυ-ξενίδης**, ὁ, 1) ein Athener, Ἀχαρνεύς, der in der Ol. 91, 4 ταμίας war, Inscr. — 2) ein Anderer, Mel. 23 (XII, 33).

**Πολύ-ξενος**, ὁ, ion. u. ep. Πολύξεινος, 1) Fürst ein Eleusis in Attika, H h. Cer. 154. — 2) König in Elis, Apolld. 2, 4. — 3) Sohn des Agasthenes, Enkel des Augeias, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 623. — Vater des Amphimachus, Paus. 5, 3, 4. — 4) Sohn des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 8. — 5) ein Nauarch aus Syrakus, Xen. Hell. 5, 1, 26. — 6) ein Anderer, Antp. Sid. 107 (VII, 398). — 7) Athener, Sohn eines Philinus, u. ein Anderer, Sohn eines Lysimachus, Inscr. 203. — 8) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 166. — 9) ein Sophist, D. L. 2, 76.

**Πολυξώ**, οῦς, ἡ, 1) eine Nymphe, Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Gemahlin des Nykteus, Mutter der Antiope, Apolld. 3, 10, 1. — 3) eine Vertraute der Königin Hypsipyle auf Lemnus, Ap. Rh. 1, 688. — 4) Argiverin, Gemahlin des Tlepolemus, Paus. 3, 19, 9. — 5) auch sonst als Frauenname, Antip. Th. 48 (VII, 168).

**Πολυ-οῦχος**, ὁ, ein Theräer, Inscr. 2454. 2455.

**Πολυ-παίδης**, ὁ, Freund des Theognis, Theogn. 25, u. öfter.

**Πολυ-πείθης**, ους, ὁ, Sohn des Kalliteles, ein Lacedämonier, Wagensieger in den olympischen Spielen, Paus. 6, 16, 6.

**Πολυπέρχων**, v. l. für Πολυσπέρχων.

**Πολυπημονίδης**, ὁ, Sohn des Polypemon, erdichteter Name, Od. 24, 305.

**Πολυ-πήμων**, ονος, ὁ, Vater des Räubers Sinis, Apolld. 3, 16, 2. Nach Paus. 1, 38, 5 ein Räuber bei Eleusis, mit dem Beinamen Προκρούστης.

**Πολυπόδουσα**, ἡ, Insel bei Knidos, Ew. Πολυποδουσαῖος, St. B.

*Πολυποίτης*, ὁ, 1) Sohn des Peirithous u. der Hippodameia aus Thessalien, Heerführer vor Troja, Il. 2, 740; Paus. 10, 26, 2; Freier der Helena, Apolld. 3, 10, 8. — 2) ein Aetolier, Sohn des Apollon u. der Phthia, Apolld. 1, 7, 6.

*Πολύπορος*, ὁ, ein Fluß in Troas, der auch *Ἑπτάπορος* heißt, w. m. s.

*Πολυ-πρέπων, οντος*, ὁ, ein berühmter Flötenspieler in Athen, Luc. Conv. 20.

*Πολυῤ-ῥηνία*, ἡ, Stadt in Kreta, nach dem Schaafreichthum benannt, mit einem Tempel der Diktynna. Bei St. B. *Πολύῤῥην, ηνος*, u. bei Zenob. 5, 50 *τὸ Πολυῤῥήνιον*. Ew. *Πολυῤῥήνιοι*, Strab. X, 4. 479.

*Πολυ-σθένης, ους*, ὁ, ein Fremder, der durch Timotheus das Bürgerrecht erhalten, Dem. 23, 202.

*Πολυ-σπέρχων, οντος*, ὁ, 1) ein Aetolier, berühmter Feldherr Alexanders d. Gr., Plut. Pyrrh.; Arr. An. 2, 12; Paus. 5, 6, 1. Bei Ael. V. H. 12, 43 *Πολυσπέρχης*.

*Πολυ-στέφανος*, ὁ, 1) ein Schriftsteller, der *περὶ κρηνῶν* geschrieben, Harpocr. 122, 5. — 2) der frühere Name von Präneste, w. m. s.

*Πολύ-στρατος*, ὁ, Athener, 1) Andoc. 1, 13. — Heerführer mit dem Iphikrates, Dem. 4, 23. 20, 84. — 2) Sohn des Dorkeus, *Τειθράσιος*, Inscr. 115. — 3) für einen Polystratus sprach Lysias, Harpocr. 156, 6. — 4) ein epikuräischer Philosoph, D. L. 10, 25. — 5) ein Dichter, den Mel. 1 (IV, 1) erwähnt. — Schüler des Theophrast, Ath. XIII, 607, f.

*Πολυ-τειχίδες*, αἱ, Ort in Kolophon, mit dem Grabmal des Prometheus, Paus. 7, 3, 3.

*Πολύ-τεκνος*, ὁ, Tyrann von Chios, Ath. VI, 259, a.

*Πολυ-τίμητος*, ὁ, ein Fluß in Sogdiana, der sich im Sande verliert, Arr. An. 4, 5, 6; Strab. XI, 518.

*Πολυ-τίων, ωνος*, ὁ, ein Athener, Andoc. 1, 12; Plut. Symp. 1, 4, 3.

*Πολύ-τροπος*, ὁ, ein Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 11.

*Πολύττου παῖς*, ein Kreter, Diosc. 14 (VI, 126).

*Πολύ-φᾱμος*, ὁ, dor. = *Πολύφημος*.

*Πολυ-φάντας*, ὁ, Mannsname, Pol. 10, 42, 2.

*Πολύ-φαντος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abdera, Mion. S. II, 208.

*Πολυ-φάτη*, ἡ, Frauenname, Schol. Ap. Rh. 1, 118.

*Πολυ-φείδης, ους*, ὁ, Sohn des Mantios, Enkel des Melampus, ein berühmter Wahrsager, Od. 15, 249.

*Πολύ-φημος*, ὁ, 1) Sohn des Poseidon u. der Nymphe Thoosa, ein Kyklop, dem Odysseus das Auge ausbrannte, Od. 1, 70; er liebte die Nereide Galateia, Theocr. 6, 6. — 2) Sohn des Elatos, Bruder des Kaineus, ein Lapithe aus Larissa, Argonaut, Gründer der Stadt Kios, Il. 1, 264; Ap. Rh. 1, 40; Apolld. 1, 9, 16.

*Πολυ-φήτης*, ὁ, ein Troer, Il. 13, 791.

*Πολυ-φόντης*, ὁ, 1) Sohn des Autophonus aus Theben, Il. 4, 395, Aesch. — 2) ein Herold des Königs Laios, den Oedipus tödtete, Apolld. 3, 5, 7. — 3) ein Herakliden, der den König Kresphontes von Messenien tödtete u. sich des Reiches bemächtigte, Apolld. 2, 8, 5; Pol. 4, 22, 12. — 4) ein Athener, Aesch. 2, 71.

*Πολυ-φράδμων, ονος*, ὁ, Vater des tragischen Dichters Phrynichus, Paus. 10, 31, 4, Suid.

*Πολύ-φρων, ονος*, ὁ, 1) Bruder oder Oheim und Nachfolger des Tyrannen Jason von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 4, 33. — 2) ein Heerführer der Aetoler, Paus. 10, 20, 4.

*Πολυ-χάρης, ους*, ὁ, 1) ein Messenier, der Ol. 4 im Stadion siegte, Paus. 4, 4, 5. — 2) auf einer falschen Münze, Mion. S. VI, 578.

*Πολυχαρίδας*, ὁ, Priester in Athen, Ar. Lys. 1100.

*Πολυ-χαρμίς, ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 448.

*Πολύ-χαρμος*, ὁ, 1) ein Spartaner, Reiterobrist, Xen. Hell. 5, 2, 41. — 2) ein Anderer, Inscr. 1279. — 3) ein Naukratit, Ath. XV, 675, f, ff.

*Πολυ-χρόνιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2824. — Phot. bibl.

*Πόλχος*, ὁ, Mannsname auf einer knossischen Münze, Mion. II, 269.

*Πομεντῖνοι*, οἱ, s. *Σούεσσα*.

*Πομπέδιος*, ὁ, der röm. Name Pompedius, Strab. V, 241.

*Πομπεΐα* oder *Πομπήϊα*, ἡ, die Stadt Pompeji in Kampanien am Sarnosfluß, die 79 vor Chr. G. bei einem Ausbruche des Vesuvs verschüttet wurde, Strab. V, 247.

*Πομπέλων, ωνος*, ὁ, die Stadt Pampelona in Spanien, Strab. III, 4. 161; Ath. XIV, 657, f.

*Πομπή*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 55.

*Πομπηΐα*, ἡ, der röm. Frauenname Pompeja, Plut. p. *Πομπηΐη*, Anth.

*Πομπηϊᾱνός*, ὁ, der röm. Name Pompejanus, Hdn. u. A.

*Πομπήϊος*, ὁ, der röm. Name Pompejus, Plut. u. A.

*Πομπηϊού-πολις*, ἡ, Pompejopolis, 1) Stadt im Innern von Paphlagonien, zum Andenken des Sieges über den Mithridates von Pompejus gegründet, Strab. XII, 562. — 2) = *Σόλοι* in Kilikien, w. m. s. — 3) *Πομπηϊόπολις*, Stadt der Vaskonen in Iberien, die auch *Πομπέλων* heißt, Strab. III, 4. 161. Ew. *Πομπηϊοπολίτης*, ὁ, St. B.

*Πομπήλιος*, ὁ, = folgdm, Suid.

*Πομπίλιος*, ὁ, der röm. Name Pompilius, Plut. Num. u. A.

*Πομπίσκος*, ὁ, ein Arkadier, Polyaen. 5, 33.

*Πόμπος*, ὁ, König von Arkadien, Paus. 8, 5, 8.

*Πομπύλος*, ὁ, ein Diener des Theophrast, Diog. L. 5, 36.

*Πομπώνιος*, ὁ, der röm. Name Pomponius, den Plut. Num. 21 von einem Sohne des Numa, *Πόμπων, ωνος*, ableitet.

*Πονηρό-πολις*, ἡ, Stadt in Thracien, Ew. *Πονηροπολίτης*, St. B. — Paroem. App. 3, 91 *Πονηρῶν πόλις*.

*Ποντία*, ἡ, Insel bei Latium, Strab. V, 233.

*Ποντιᾱνός*, Mannsname auf Münzen bei Mion. S. II, 74, u. öfter. — Deipnosophist aus Nikomedia, Ath. I im Anfang.

*Ποντικός*, ἡ, όν, 1) den Pontus Euxeinos, das schwarze Meer betreffend, Her.; ἡ *Ποντικὴ θάλασσα*, = ὁ *Πόντος*, Strab. XII, 547, u. oft. — 2) das Land Pontus betreffend, dessen Ew. οἱ *Ποντικοὶ* heißen, Strab., der auch das Land ἡ *Ποντικὴ* nennt, XII, 546.

*Ποντῖνος*, ὁ, Berg u. Fluß bei Lerna, mit einem Tempel der saitischen Athene, Paus. 2, 36, 8.

*Πόντιος, α, ον*, den Pontus, das Meer betreffend; so heißt 1) Poseidon ὁ *Πόντιος*, Pind., wie die Nereiden. — 2) Glaukos, s. oben. — 3) Fischername, Alciphr. 1, 7.

*Πόντις, ιος*, ὁ, Vater eines Kleosthenes aus Epidamnus, Paus 6, 10, 7.

*Ποντο-μέδουσα*, ἡ (Meerbeherrscherin), Tochter des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 6.

*Ποντο-μέδων, οντος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 544 (IX, 680).

*Ποντό-νοος*, ὁ, ein Herold der Phäaken, Od. 8, 179.

*Ποντο-πόρεια*, ἡ (die Meerwandlerin), Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 256.

*Πόντος*, ὁ, 1) nach Hes. Th. 132 Sohn der Gäa, Vater des Nereus, der Keto u. A., s. Hes. Th. 233, ff. — 2) der Pontus Euxeinos, das schwarze Meer, Her. 4, 8; Aesch. Pers. 874. — 3) die Landschaft auf der Südküste des schwarzen Meeres, im engern Sinne, zwischen dem Vorgebirge Jasonium u. dem Halysflusse, Her. 7, 147; später das Reich Pontus, zwischen Bithynien u. Armenien, Strab.

*Ποπίλλιος*, ὁ, Mannsname, z. B. Inscr. 186.

*Ποπλικόλας*, ὁ, der röm. Name Poplicola, Plut.

*Πόπλιος*, ὁ, der röm. Name Publius, Plut., Suid.

*Ποπλώνιον*, τό, die Stadt Populonia in Tyrrhenien am Meere, Strab. V, 223. Ew. *Ποπλώνιος*, St. B. — Bei Ptol. 3, 1 auch *Ποπλώνιον ἄκρον*.

*Ποππαία*, ἡ, der röm. Frauenname Poppaea, Dio Cass.

*Πόρατα*, der scythische Name des Flusses *Πυρετός*, Her. 4, 48.

*Πορδο-σελήνη*, ἡ, Insel zwischen Lesbos u. Mysien, mit einer Stadt gleiches Namens, die auch *Ποροσελήνη* heißt, Strab. XIII, 618, ff. — Ew. *Πορδοσεληνίτης*, St. B.

*Πορθᾱονίδης*, ἡ, Sohn des Porthaon; οἱ, Strab. X, 3. 463.

*Πορθάων, ονος*, ὁ, der auch *Παρθάων* heißt, Sohn des Agenor u. der Epikaste, König in Kalydon, Vater des Oineus, Apolld. 1, 7, 7; Paus. 4, 35.

*Πορθεύς*, ὁ, derselbe, Il. 14, 115.

*Πορθμεῖα*, τά, ion. *Πορθμήϊα*, *Κιμμέρια*, ein Hafen am kimmerischen Bosporus, Her. 4, 12; bei St. B. *Πορθμία* u. *Πορθμίον*, Ew. *Πορθμιεύς* u. *Πορθμίτης*.

*Πορθμός*, ὁ, Hafen der Stadt Eretria in Euböa, Dem. 18, 71.

*Ποριστής*, ὁ, Sohn der Aspasia u. des Lysikles, Schol. Plat. Menex. p. 380, wie Harpocr. 37, 19.

*Πορκία*, ἡ, der röm. Frauenname Porcia, Plut.

*Πορνοπίων, ωνος*, ὁ, Beiname des Apollo, auch ein Monatsname bei den Aetoliern in Asien, Strab. XIII, 1. 613.

*Πόρος*, ὁ, attischer Demos zur akamantischen Phyle, Harpocr.; Ew. *Πόριος*, Dem. bei Harpocr.; Inscr. 755, u. öfter. — Bei Phot. lex. *Πόριον*, bei Hesych. nach den Einwohnern *Πορεεῖς*.

*Ποροσελήνη*, ἡ, = *Πορδοσελήνη*, Paus. 3, 25, 7.

*Πόρπαξ, ακος*, ὁ, Fluß in Sicilien bei Segesta, Ael. V. H. 2, 33.

*Πορσηνᾶς, ᾶ*, ὁ, der König Porsenna von Klusium, Strab. V, 220. — Bei Plut. *Πορσήνας*.

*Πορτικανός*, ὁ, Fürst in Indien, Strab. XV, 701.

*Πόρτινος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

*Πορφυρεών, ῶνος*, ὁ, Stadt in Phönicien, Pol. 5, 68, 6. Ew. *Πορφυρεώνιος* u. *Πορφυρεωνίτης*, St. B.

*Πορφύριος*, ὁ, Mannsname, Anth. Epigr. in sthl. stat. (Plan. 335, ff.) u. a. Sp.

*Πορφυρίς, ίδος*, ἡ, 1) früherer Name der Insel Nisyrus bei Kos, St. B. — 2) Frauenname, ἡ *Κνιδίη*, Agath. 31 (VI, 172).

*Πορφυρίτη*, ἡ, St. in Arabien, nach Ägypten zu, St. B.

*Πορφυρίων, ωνος*, ὁ, 1) einer der Giganten, in der Gigantenschlacht von Herakles getödtet, Pind. P. 8, 12; Apolld. 1, 6. — 2) ein alter König in Attika, Paus. 1, 14, 7.

*Ποσειδ-αλκία*, ἡ, Frauenname, Inscr. 993.

*Ποσειδᾶν*, *Ποσειδάνιος*, dor. = *Ποσειδῶν*, *Ποσειδώνιος*.

*Ποσειδάων, ωνος*, ὁ, ep. = *Ποσειδῶν*, Il. u. a. D.

*Ποσειδᾱώνιος, α, ον*, p. = *Ποσειδώνιος*, Soph. O. C. 1491.

*Ποσείδειον*, τό, ion. *Ποσειδήϊον*, Tempel des Poseidon, 1) Stadt an der Gränze von Cilicien u. Syrien, der Insel Kypros gegenüber, von Amphilochus gegründet, Her. 3, 91; bei Strab. XV, 751 *Ποσίδιον*, St. B. *Ποσίδειον*, Ew. *Ποσιδειεύς*. — 2) Vorgebirge Bithyniens an der Propontis, Ptol.

*Ποσείδειος, α, ον*, p. = *Ποσειδώνιος*.

*Ποσειδέων, ωνος*, ion. = *Ποσειδῶν*, Her.

*Ποσειδήϊον*, τό, ion. = *Ποσείδειον*.

*Ποσείδιον*, τό, 1) = *Ποσείδειον*, w. m. s. — 2) Vorgebirge u. Stadt an der Küste von Epirus, Strab. VII, 324. — 2) Vorgebirge Thessaliens am malischen Meerbusen, Strab. VII, exc. 330. — 4) Vorgebirge auf Chios, Strab. XIV, 644. — 5) Vorgebirge an der ionischen Küste im Gebiet von Milet, Strab. XIV, 1. 632, ff. — 6) Vorgebirge Lukaniens bei der Insel Leukosia am poseidoniatischen Meerbusen, Strab. VI, 1. 252. — 7) Vorgebirge auf Samos, Strab. XIV, 1. 637. — 8) desgl. in Arabien, Strab. XVI, 776.

*Ποσείδ-ιππος*, ὁ, 1) Athener, Is. 1, 14. — Steuermann aus Athen, Dem. 50, 50. — desgl., Inscr. 169. Gegen einen Poseidippus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — 2) Dichter der neuern Komödie aus Kassandra in Macedonien, Ael. V. H. 1, 26. S. Mein. I, p. 482. — 3) Epigrammendichter aus Sicilien, in der Anthologie. — 4) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267. — 5) eine Rede des Isäus gegen einen Poseidippus erwähnt Harpocr. 98, 25. desgl. eine des Dinarch, 135, 6. desgl. des Lysias, 27, 23.

*Ποσειδῶν, ῶνος*, ὁ, zsgz. aus *Ποσειδάων*, wie Hom. immer den Namen hat, ion. *Ποσειδέων*, dor. *Ποσειδᾶν* u. *Ποτειδᾶν*, Sohn des Kronos u. der Rhea, Bruder des Zeus, Meerbeherrscher, Gemahl der Amphitrite, Hom.; Hes. Th. 456. 732, u. sonst. Die att. Form *Ποσειδῶν* zuerst bei Hes. Th. 732.

*Ποσειδώνειος*, = *Ποσειδώνιος*.

*Ποσειδωνία*, ἡ, griechischer Name der Stadt Paestum in Lukanien, unweit des Silarusflusses, Her. u. A.; Strab. VI, 1. 252. Ew. *Ποσειδωνιᾶται* u. *Ποσειδώνιοι*, St. B.

*Ποσειδωνιάς, άδος*, ἡ, Städtchen bei Trözene, Paus. 2, 30, 8.

*Ποσειδωνιάτης*, ὁ, ion. *Ποσειδωνιήτης*, Ew. der vorigen Stadt, Her. 1, 167; ὁ *Ποσειδωνιάτης κόλπος* ist der sinus Paestanus, der heutige Meerbusen von Salerno, Strab. VI, 1. 252, ff.

*Ποσειδώνιον*, τό, sc. *ἱερόν*, Tempel des Poseidon, z. B. auf Tenos, Strab. X, 487. bei den Rheginern, VI, 257, u. sonst. Eigtl. neutr. von

*Ποσειδώνιος, α, ον*, den Poseidon betreffend, ihm geweiht, ἡ *Ποσειδωνία*, alter Name von Troizen.

*Ποσειδώνιος*, ὁ, 1) ein Spartaner, Her. 9, 71. — 2) stoischer Philosoph aus Apamea in Syrien, Schüler des Panätios, Strab. XIV, 653, ff., u. oft; Luc. Macrob. 20. Cic. u. A. — 3) Schüler des Zeno aus Ale-

xandrien, Diog. L. 7, 38. — 4) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130. — Mehrere dieses Namens stellt Fabr. bibl. gr. III, 574 zusammen.

*Πόσης*, ὁ, ein Athener, Sohn eines Ariston, *Φαληρεύς*, Inscr. 180; desgl., auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128. auch auf einer smyrnäischen Münze, III, 201.

*Ποσίδεος*, ὁ, Mannsname auf smyrnäischen Münzen, Mion. I, 197. III, 197.

*Ποσιδήϊον*, τό, ion. u. ep. = *Ποσίδειον*. Bei Ap. Rh. 1, 1279 das Vorgebirge Bithyniens an der Propontis.

*Ποσιδήϊος*, α, ον, dem Poseidon geweiht, z. B. *ἄλσος*, Il. 2, 506. H h. Apoll. 230.

*Ποσίδικος*, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

*Ποσιδίων* (d. i. *Ποσειδίων* ωνος, ὁ, desgl., auf einer halikarnassischen Münze, Mion. S. VI, 494.

*Πόσις*, ιος, ὁ, desgl., auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

*Ποσσίδης*, ὁ, ein Pythagoräer aus Argos, Iambl. V. P. c. 27.

*Ποσσι-κράτης*, ους, ὁ, ein Parrhasier, Paus. 8, 27, 2.

*Πόσσις*, ιος, ὁ (derselbe Name), Mann aus Magnesia, Ath. XII, 533, d. VII, 296, d.

*Ποστούμιος*, ὁ, der röm. Name Postumius, Pol. 2, 11, 7, u. sonst.

*Πόστουμος*, ὁ, der röm. Name Postumus. [Das *ου* wird nach dem Vorgang der Römer bei Sp. D. kurz gebraucht.]

*Ποσω-χάρης*, ους, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 10 (VI, 293).

*Ποταμία*, ἡ, Landschaft in Paphlagonien, Strab. XII, 562.

*Ποτάμιλλα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 569.

*Πόταμις*, ιδος, ὁ, Sohn des Gnosias, Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 1, 1, 29.

*Ποταμός*, ὁ, attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, wo Jon begraben sein sollte, Strab. IX, 398; vgl. Harpocr. 156, 17; bei Paus. 1, 31, 3 *οἱ Ποταμοί*. Ew. *οἱ Ποτάμιοι*, Is. 5, 26; Ath. VII, 299, b.

*Ποταμοσάκων* (?), Fluß u. Insel an der äolischen Küste Kleinasiens, St. B.

*Ποτάμων*, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) ein Rhetor, der 90 Jahre alt wurde, Luc. Macrob. 23. — 3) ein Dichter, Lucill. 76 (XI, 131). — 4) ein Lesbier aus Mitylene, Strab. XIII, 617. — Mitylenäer, Rhetor in Rom. — Einen Grammatiker erwähnt Ammon. p. 91. — 5) ein alexandrinischer Philosoph zu Augustus Zeit, D. L. prooem. 21. — 6) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

*Ποτειδᾶν*, ᾶνος, ὁ, dor., u. *Ποτείδαν* äol., = *Ποσειδῶν*, bei Ar. Ach. 798 auch *Ποτείδας*, vgl. Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 10, 30.

*Ποτεντία*, ἡ, die Stadt Potentia im picentinischen Gebiete, Strab. V, 241.

*Ποτίολοι*, οἱ, anderer Name für *Δικαρχία*, w. m. s.

*Ποτηριο-φλύαρος*, ὁ (Becherschwätzer), Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 57.

*Ποτίδαια*, ἡ, ion. *Ποτιδαίη*, Stadt auf der Halbinsel Pallene, später Kassandreia, Her. 8, 128; Ar. Equ. 440, u. Folgde; Strab. VII, 330. Ew. *Ποτιδαιάτης*, ion. *Ποτιδαιήτης*, Her. 8, 126. nom. Adj. *Ποτιδαιατικός*, Potidäa betreffend, Thuc.

*Ποτιδανία*, ἡ, ein fester Ort in Lokris an der Gränze von Aetolien, Thuc. 3, 96. Nach St. B. in Aetolien, Ew. *Ποτιδανιάτης*.

*Ποτίολοι*, οἱ, = *Ποτέολοι*, Strab. V, 245. Ew. *Ποτιολεῖς*, St. B.

*Ποτνεύς*, ὁ, Vater der Pelarge, Paus. 9, 25, 7.

*Ποτνιαί*, αἱ, altes Städtchen in Böotien, unweit Theben am Asopus, Eur. Phoen. 1124; Strab. IX, 2, 412; Paus. 9, 8, 1. — Davon adj. *Ποτνιεύς*, Bein. des Glaukos, der von den *ἵπποι Ποτνιάδες* zerrissen wurde, Strab. IX, 409. — Paus. a. a. O. erwähnt, daß Demeter u. Kora die *θεαὶ Ποτνιαί* genannt werden, wo Porson *Ποτνιάδες* vermuthet.

*Ποτώνη*, ἡ, nach Diog. L. 3, 1, 4, Mutter u. Schwester des Platon.

*Πουλυ-δάμας*, αντος, p. = *Πολυδάμας*, u. so die übrigen Zusammensetzungen.

*Πουλχερία*, ἡ, der spätere Frauenname Pulcheria, Suid.

*Πούπλιος*, ὁ, v. l. für *Πόπλιος*, Plut.

*Πράασπα*, Stadt in Atropatene, Ew. *Πραασπηνός*, St. B.

*Πραίνεστος*, ἡ, die Stadt Präneste in Latium, Strab. V, 238. 239. Ew. *Πραινεστῖνος*, St. B.; auch adj. *ἡ Πραινεστίνη ὁδός*, Strab. a. a. O.

*Πραῖσος*, ἡ, Stadt der Eteokreter im südlichen Kreta, mit einem Tempel des Zeus, Strab. X, 475. 478. — Ew. *οἱ Πραίσιοι*, Her. 7, 170.

*Πραιτεττιανή*, die Gegend in Italien am Flusse Tronto, ager Praetutianus, Pol. Bei St. B. *Πραιτέττια* u. *Πραιτετιανή*.

*Πραχίαι* oder *Πρᾶχες*, Volk oder Stadt in Lakonien, von dem aus Epirus eingewanderten *Πρᾶξ*, St. B., der auch *Πραχηνός* anführt.

*Πρᾶχνος*, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Πράχνιος*, St. B.

*Πράκτιος*, ὁ, ein Fluß in Troas, der zwischen Abydus u. Lampsakus in den Hellespont fällt, Il. 2, 835, wie andere Erkl. eine Stadt *Πράκτιον* angenommen haben, Arr. An. 1, 12, 6; Strab. XIII, 1. 590.

*Πράκτις*, ἡ, Berg in Epirus, Lycophr. 1045, u. Schol.

*Πράμναι*, οἱ, eine Klasse der indischen Weisen, Strab. XV, 1, p. 718, ff.

*Πράμνειος*, α, ον, pramnisch, z. B. *οἶνος*, Il. 11, 638. Od. 10, 235, u. Folgde; nach Eust. von dem Berge *Πράμνη* benannt, nach Anderen wuchs er bei Smyrna u. Ephesus, u. war ein starker, herber Wein. Vgl. Ath. I, 29, ff, u. Schol. Ar. Equ. 107. — Auch *Πράμνιος οἶνος*, Ar. Equ. 107; Hermipp. bei Ath. I, 28, f.

*Πράμνη*, ἡ, ein Berg auf der Insel Ikaria, Eust. ad. Hom. Il. 11, 638.

*Πράνιχος*, ὁ, Plut. Alex. 50, ein Dichter.

*Πράξ*, ακός, ὁ, Nachkomme des Neoptolemus, Sohnes des Achilleus, Paus. 3, 20, 8.

*Πραξ-αγόρα*, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 124.

*Πραξ-αγόρας*, ὁ, ion. *Πρηξαγόρας*, 1) Vater des Dichters Theokrit, Theocr. 22. — 2) Andere, Ath. I, 32, c. — Anacr. 6 (VI, 139). — 3) ein späterer Geschichtschreiber aus Athen, Phot. bibl. cod. 62.

*Πραξ-ανδρος*, ὁ, Mannsname, Lycophr. 586; Erbauer von Lapathos auf Kyprus, Strab. XIV, 682.

*Πραξιάδης*, ὁ, Vater des Anaximander aus Milet, Diog. L. 2, 1.

*Πράξιας*, ὁ, 1) Bildhauer aus Athen, Schüler des

Kalamedes, Paus. 10, 19, 4. — 2) Athener, Sohn eines Anthemion, Παιανιεύς, Inscr. 199.

*Πρᾱξί-βουλος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 116, 2, nach D. Sic. 19, 55.

*Πρᾱξι-δάμας*, αντος, ὁ, Großvater des Alkimides aus Aegina, Pind. N. 6, 15, der Ol. 59 im Faustkampfe siegte, Paus. 6, 18, 7.

*Πρᾱξι-δίκη*, ἡ, eine nur in Athen verehrte Göttin, welche die gerechten Pläne des Menschen begünstigt, Paus. 3, 22, 2. vgl. 9, 33, 3; Orph. Arg. 27; Suid.

*Πρᾱξί-εργος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 77, 2, bei D. Sic. 11, 54.

*Πρᾱξι-θέα*, ἡ, 1) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Tochter des Phrasinos, Gemahlin des Königs Erechtheus in Attika, Apolld. 3, 15, 1; nach Lycurg. 98 Tochter des Kephissos. — 3) Tochter des Leos in Athen, Ael. V. H. 12, 28.

*Πρᾱξι-κλῆς*, έους, ὁ, 1) ein Trierarch in Athen, Dem. 50, 41. — 2) ein Parier, Inscr. 2310. 2376.

*Πρᾱξί-λεως*, ion. Πρηξίλεως, ὁ, Vater des Xenagoras aus Halikarnaß, Her. 9, 107.

*Πράξιλλα*, ἡ, eine Dichterin, die Skolien geschrieben hatte, Arist., Paus. 3, 13, 5. Vgl. Πρήξιλλα.

*Πράξιλος*, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. Πραξίλιοι, St. B.

*Πράξιμος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 18.

*Πρᾱξι-νόη*, ἡ, Frauenname, Theocr. 14, 1.

*Πρᾱξῖνος*, ὁ, ion. Πρηξῖνος, ein Nauarch aus Trözene, Her. 7, 180.

*Πρᾶξις*, ιος, ὁ, ein reicher Mitylenäer, Ael. V. H. 14, 24.

*Πρᾱξίτας*, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 7.

*Πρᾱξι-τέλης*, ους, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen oder Paros, unter dessen Werken bes. die Aphrodite in Knidos u. der Eros in Thespiä gerühmt werden, Paus. 1, 20, u. oft; Luc. — 2) athenischer Archont Ol. 84, 1, bei D. Sic. 12, 23. — Ein Sunier, Vater eines Tryphon, Inscr. 194. — 3) ein Schriftsteller, ὁ περιηγήτης, Plut. Symp. 8, 4.

*Πρᾱξι-φάνης*, ους, ὁ, Mannsname, B. A. 348, 15. — Lehrer des Epikur, Diog. L. 10, 13. — Peripatetiker aus Rhodus, Strab. XIV, p. 655; D. L. 3 109. — Ein Kommentator des Sophokles, Schol. Soph. O. C. 894.

*Πρᾱξίων*, ωνος, ὁ, ein Megareer, Inscr. 1055; ein Geschichtschreiber, der nach Phot. lexic. 385 eine Geschichte von Megara geschrieben, auch Harpocr. 168, 15 citirt.

*Πρᾶξος*, ὁ, Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 386.

*Πρᾱξωνίδης*, ὁ, nach Mehreren Vater des Iphitus, Paus. 5, 4, 6.

*Πρᾶς*, Πραντός, ἡ, Stadt in Thessalien in Perrhäbia, Xen. Hell. 4, 3. Ew. οἱ Πράντες, St. B.

*Πρασία*, ἡ, = folgdm, Strab. IX, 1, p. 399.

*Πρασιαί* (so nach Arcad. p. 99 zu accentuiren), αἱ, 1) attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, mit einem Tempel des Apollo, Thuc. 8, 95; Paus. 1, 131, 2. — Ew. Πρασιεύς. — Adv. Πρασιᾶθεν, von Pr., Πρασίασε, nach Pr., Πρασιᾶσι, in Prasia, St. B. — 2) Stadt in Lakonien, Thuc. 2, 56. 7, 18, St. B.; Ew. Πρασιεύς. Bei Strab. VIII, 374 zu Argolis gerechnet.

*Πρασιᾱνός*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Πρασίας λίμνη*, ἡ, ein See in Thracien, Her. 5, 15, = Βολβηίς.

*Πράσιοι*, οἱ, Arr. Ind. 10, 5, ein indischer Volksstamm, Strab. XV, p. 702, St. B. Vgl. das Folgde.

*Πρασίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1296.

*Πράσον*, τό, Vorgebirge am rothen Meere, Anwohner Πράσιοι.

*Πράσσαβαι*, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, St. B.

*Πράσων*, ωνος, ὁ, einer der Söhne des Aegyptus, Choerobosc. B. A. 1413.

*Πρᾱταλίδας*, ὁ, ein dorischer Mannsname, Leon. Tar. 72 (VII, 448).

*Πρατίνας*, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6.

*Πρᾱτό-λαος* (dor. = Πρωτόλαος), ὁ, Spartaner, Inscr. 1340, u. öfter.

*Πρᾱτό-λᾱς*, ὁ, derselbe Name, Inscr. 1240.

*Πρᾱτό-μολος* (d. i. dor. = Πρωτόμολος), ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

*Πρᾱτό-νῑκος*, ὁ, dor. = Πρωτόνικος, Spartaner, Inscr. 1250.

*Πράτυλος*, ὁ, dor. = Πρώτυλος, Spartaner, Inscr. 1272.

*Πραΰλος*, ὁ, Philosoph aus Troas, Anhänger des Timon, Diog. L. 9, 115.

*Πραΰσίων*, ωνος, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

*Πραῦσοι*, οἱ, ein sonst unbekannter celtischer Volksstamm, Strab. IV, 1, p. 187, nach dem Brennus ein Prauser hieß.

*Πραΰχος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1674. vgl. 1795.

*Πρεπέσινθος*, ἡ, kleine Insel im ägeischen Meere, zwischen Siphnos u. Melos, Strab. X, p. 485.

*Πρέπις*, ιδος, ὁ, ein Athener, wegen seiner Weichlichkeit verspottet von Ar. Ach. 843.

*Πρεσβίας*, ὁ, Athener, Sohn eines Samios, Φηγαιεύς, Staatsschreiber Ol. 88, 3, in Inscr. 138.

*Πρέσβων*, ωνος, ὁ, Sohn des Phryxos von der Tochter des Aietes, Paus. 9, 34, 8; Schol. Ap. Rh. 2, 1125. — Sohn des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

*Πρεσβωνιάδης*, ὁ, heißt Klymenus, Sohn des Presbon von Orchomenus, im Orakel bei Paus. 9, 37, 4.

*Πρεταννική*, ἡ, = Βρεττανία, St. B.

*Πρεσύντης*, ὁ, Mannsname, Parthen. 6.

*Πρευγένης*, ους, ὁ, Sohn des Agenor, Vater des Patreus, Paus. 7, 6, 2. 7, 20, 7, ff.

*Πρῆμνις*, ιδος, ἡ, feste Stadt in Aethiopien, Strab. XVII, p. 820.

*Πρηξαγόρης* u. ä., ion. = Πραξαγόρας u. ä.

*Πρηξάσπης*, ους, ὁ, vornehmer Perser unter Kambyses, Her. 3, 30, ff.

*Πρηξι-δίκη*, ἡ, Frauenname, Anacr. 3 (VI, 136).

*Πρήξιλλα*, ἡ, = Πράξιλλα, Antp. Th. 23 (IX, 26).

*Πρηξῖνος*, ὁ, Mannsname, Suid. S. Πραξῖνος.

*Πρηξώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Antp. Th. 22 (VI, 208). — Tochter des Kalliteles aus Samos, Leon. Tar. 71 (VII, 163).

*Πρήξων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Πρίαισος*, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Πριαίσιοι u. Πριαισιεῖς, St. B. Vgl. oben Πραῖσος.

*Πριαμίδης*, ὁ, Sohn des Priamus, Hom. [der wie andere Epiker die erste Sylbe lang braucht], Eur. u. A.

*Πριαμιλλύδριον*, τό, komisches Diminutiv als Name des altersschwachen Priamus, Epicharm. bei Cramer Anecd. Oxon. IV, p. 254.

*Πριαμίς*, ίδος, ἡ, den Priamus betreffend, Eur. Or. 1468.

*Πρίαμος*, ἡ, Stadt in Troas, Arr. An. 1, 12, vielleicht in *Πρίαπος* zu ändern.

*Πρίαμος*, ὁ, Sohn des Laomedon, König von Troja; er hieß eigtl. *Ποδάρκης*, der den Namen *Πρίαμος* erhielt, weil er seine Schwester Hesiäa vom Herakles loskaufte (*πρίαμαι*), Hom. Il. 20, 237; Apolld. 2, 6, 4.

*Πριάμων*, ωνος, bei Strab. VII, 5, p. 315 soll *Πρόμων* heißen.

*Πριανεύς*, ὁ, Mannsname aus Skyros, Inscr. 158, 8.

*Πριάνσιοι*, οἱ, Ew. einer kretischen Stadt, Inscr. 2556.

*Πριάπειος*, den Priapus betreffend, priapisch.

*Πριāπίσκος*, ὁ, dim. zum folgdn, ein kleiner Priap, s. Lexic.

*Πρίāπος*, ὁ, ion. *Πρίηπος*, Sohn des Dionysus u. der Aphrodite, Paus. 9, 31, 2, oder des Adonis oder Hermes u. der Chone, ursprünglich Feldgottheit in Lampsakus, davon Gott der Gärten u. Weinberge, Luc. D. D. 23, 1. Auch im plur. οἱ *Πρίαποι*, Mosch. 3, 27. Vgl. noch Strab. XIII, 587.

*Πρίāπος*, ion. *Πρίηπος*, ἡ, Stadt in Troas, Kolonie der Milesier, wo Priapus verehrt wurde, Thuc. 8, 107; Strab. XIII, 1. 582. Ew. *Πριαπηνός*, Strab. a. a. O. 587. Die Umgegend *Πριαπίς*, ἡ, St. B. Bei Strab. a. a. O. *Πριαπηνή*.

*Πρίας*, αντος, ὁ, einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11.

*Πρίβερνον*, τό, Stadt in Latium, unweit Signia, Strab. V, 3. 237.

*Πριήνη*, ἡ, Stadt der Jonier auf der karischen Küste, Her. 6, 8. 1, 142; Strab. XII, 551. 577; Paus. 7, 2, 9, ff.; Ew. *Πριηνεύς* u. *Πριήνιος*, St. B.

*Πρίνασσος*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Πρινασσεύς*, St. B.

*Πρινητάδης*, ὁ, ein Spartaner, Her. 5, 41.

*Πρῖνος*, ὁ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

*Πρίολα*, bei Schol. Ap. Rh. 2, 780 *Πριόλα*, Stadt bei Herakleia in Bithynien, Ew. *Πριολαεύς*, St. B.

*Πριόλας*, ὁ, Sohn des Daskylos in Bithynien, Ap. Rh. 2, 780. Beim Schol. *Πριόλαος*.

*Πριούερνος*, Stadt in Italien, Ew. *Πριουερνάται*, St. B. Davon ὁ *Πριούερνος οἶνος*, Ath. 1, 26, d.

*Πρίσκιλλα*, ἡ, der röm. Name Priscilla, Suid.

*Πρίσκος*, ἡ, der röm. Name Priscus, Luc.

*Πρίφερνον*, τό, Stadt Privernum in Latium, Strab. V, 237. Bei St. B. *Πριούερνος*, ἡ.

*Πρίων*, ονος, ὁ, ein Ort bei Karthago, Pol. 1, 85, 7.

*Πριών*, ῶνος, ὁ, Berg bei Ephesus, Strab. XIV, 1, p. 633.

*Πρό-αινος*, ὁ, Nauarch der Korinthier, Xen. Hell. 4, 8, 11.

*Προ-αιρέσιος*, ὁ, später Mannsname, Suid.

*Πρόαρνα*, Stadt der Medier (s. *Πρόερνα*), Ew. *Προάρνιοι*, St. B.

*Πρό-αρχος*, ὁ, Mannsname, Anyte 13 (VII, 724).

*Προβάλινθος*, ὁ, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. VIII, p. 383. IX, 399 (bei Schol. Ar. Lys. 285 *Προβόλινθος*). Ew. *Προβαλίσιος*, Dem. 27, 58; auch *Προβαλείσιος*, in Inscr. u. Dem. 59, 48; als v. l. *Προβαλίνθιος*, St. B. — Adv. *Προβαλινθόθεν*, von Probal. her, *Προβαλινθόνδε*, nach Probal., *Προβαλινθοῖ*, in Probal., id.

*Προγάσεια*, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. *Προγασεύς*, St. B. Benannt nach

*Πρόγασος*, ὁ, ein Sohn des Melampus, St. B.

*Πρό-δηκος*, ὁ, d. i. *Πρόδικος*, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

*Προ-δίκη*, ἡ, Frauenname, Rufin. 16 (V, 12), u. öfter in der Anth.

*Πρό-δικος*, ὁ, 1) ein Sophist aus Keos, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. sonst. — 2) Dichter aus Phokäa, der eine Minyas geschrieben, Paus. 4, 33, 7. — Andere führt Fabric. bibl. gr. II, 719 an.

*Πρόερνα*, ἡ, Stadt in Thessalien, in Phthiotis, Strab. IX, p. 434. Bei St. B. *Πρόαρνα*.

*Προθοήνωρ*, ορος, ὁ, Sohn des Areilykos, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 14, 450.

*Πρό-θοος*, ὁ, 1) Sohn des Agrios, Apolld. 1, 8, 6. — 2) Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 3) Sohn des Thestios, Bruder der Althäa, Paus. 8, 45, 6, wo *Πρόθους* steht. — 4) Sohn des Tenthredon aus Magnesia, vor Troja, Il. 2, 758. — 5) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 4, 2.

*Προ-θόων*, ωνος, ὁ, ein Troer, Il. 14, 515.

*Προ-θῡμία*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 20.

*Προθύτης*, ὁ, ein Thebaner, Plut. Alex. 11.

*Προικίας*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Προίξης*, ὁ, ein Perser, Arr. An. 3, 28, 4.

*Προιτίδης*, ὁ, Sohn des Proitos, d. i. Melampus, Ep. ad. 198 (App. 100).

*Προιτίς*, ίδος, ἡ, den Prötus betreffend, αἱ *Προιτίδες*, die Töchter des Prötus, Lysippe, Iphinoe und Iphianassa, Apolld. 2, 2, 2. — αἱ *Προιτίδες πύλαι*, das proitische Thor in Theben, Aesch. Spt. 379; Paus. 9, 16, 6, u. öfter.

*Προῖτος*, ὁ, 1) Sohn des Abas u. der Okalea, Bruder des Akrisios, König zu Tiryns in Argolis, Gemahl der Stheneboia, Il. 6, 160; Pind. N. 10, 41; Apolld. 2, 2, 1; Paus. 2, 16, 2, u. öfter; vgl. Strab. VIII, p. 373. — 2) nach Paus. 9, 8, 4 ein von diesem verschiedener Thebaner, nach dem das prötische Thor benannt sei. — 3) Sohn des Thersander, Vater der Maira, Paus. 10, 30, 5.

*Προκλέης*, zsgz. *Προκλῆς*, έους, ὁ, 1) Sohn des Aristodemus, Bruder des Eurysthenes, König in Sparta, Her. 6, 52. 8, 131; Apolld. 2, 8, 4. Seine Familie sind die Prokliden, oder, nach seinem Enkel benannt, die Eurypontiden. — 2) ein Spartaner, Nachkomme des aus Sparta vertriebenen Königs Demaratus, Fürst eines kleinen Gebietes in Kleinasien, Xen. An. 2, 1, 3. Hell. 3, 1, 6. — 3) Fürst in Epidaurus, Schwiegervater des Periander von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8. — 4) ein athenischer Heerführer, Sohn des Theodorus, Thuc. 3, 91. Vgl. *Πατροκλῆς*. — Andere Athener, Inscr. 165. — Vater eines Theodosius, Inscr. 203. — Dem. 37, 48. — 5) Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 4. 7, 1, 1. — 6) ein Chier, Demodoc. 1 (XI, 235). — 7) ein Andrier, Sohn des Lykasthenes, Paus. 6, 14, 13. — 8) Sohn des Eukrates, Schriftsteller aus Karthago, Paus. 2, 21, 6. 4, 35, 4. — 9) Vater des Pityreus, Nachkomme des Jon, Paus. 7, 4, 2.

*Πρόκλεια*, ἡ, Tochter des Klytius, Paus. 10, 14, 2.

*Προκλείδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448. — Grabschrift aus Akarnanien, Rhein. Mus. N. F. 2. Hft, p. 206.

*Πρόκλη* ἡ, Stadt in Lydien, Ew. *Προκλαῖος*, St. B.

*Πρόκλος*, ὁ, Mannsname, = *Προκλῆς*, auch dem röm. Namen Proculus entsprechend, Plut. u. A. Vgl. die Zusammenstellung bei Fabric. bibl. graec. IX, 364.

*Πρόκνη*, ἡ, 1) Tochter des Königs Pandion von

Athen, Gemahlin des Tereus, die in eine Schwalbe verwandelt wurde, Thuc. 2, 29; Apolld. 3, 14, 8. — 2) Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

*Προκόν-νησος, ἡ* (Rehinsel, *πρόξ*), Insel in der Propontis mit trefflichem Weinbau u. Marmor, Her. 4, 14; Strab. XIII, p. 588. 618, Kolonie der Milesier; Ew. *Προκοννήσιος*, St. B.

*Προκόπιος, ὁ*, sp. Mannsname, Suid.; Phot. bibl. cod. 63. Mehrere stellt zusammen Fabric. bibl. graec. VII, 562.

*Πρόκρις, ιδος, ἡ*, 1) eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Tochter des Erechtheus in Athen, Gemahlin des Kephalus, Apolld. 3, 15, 2. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

*Προκρούστης, ὁ*, Beiname des Räubers Damastes od. Polypemon, der die Vorübergehenden in ein Folterbett legte u. ihre Körper nach diesem abkürzte oder ausdehnte (*προκρούω*), Plut. Thes. 11; Paus. unter *Πολυπήμων*.

*Πρό-λαος, ὁ*, ein Eleer, Vater des Lampus u. Philanthus, Paus. 5, 2, 4.

*Πρό-λοχος, ὁ*, ein Lapithe, Hes. Sc. 180.

*Προλύτα, ἡ*, Tochter des Agesilaus, Plut. Ages. 19, v. l. *Προαύγα*, Reiske conj. *Προδότα*.

*Προμαθεύς, ὁ*, dor. = *Προμηθεύς*.

*Προμαθίδας, ὁ*, ein Herakleot, Ath. VII, 296, b. XI, 489, b; Schol. Ap. Rh. 2, 845, u. öfter.

*Προμαθίων, ωνος, ὁ*, ein Geschichtschreiber, Plut. Rom. 2.

*Προμανθεύς, ὁ*, heißt Zeus bei Lycophr. 537.

*Προμαχίδας, ὁ*, f. L. für *Προμαθίδας*, Schol. Ap. Rh. 1, 1126.

*Πρό-μαχος, ὁ*, 1) Sohn des Parthenopäus, Apolld. 3, 7, 2; Paus. 10, 10, 4. — 2) Sohn des Aeson, vom Pelias getödtet, Apolld. 1, 9, 27. — 3) Sohn des Alegenor, aus Böotien, vor Troja, Il. 14, 475. — 4) Sohn des Herakles, Bruder des Echephron, Paus. 8, 42, 2. — 5) Athener, Dem. 40, 28. — Inscr. 169. — 6) Sohn des Dryon aus Pellene, ein Ringer, Paus. 7, 27, 5. 6, 8, 5.

*Προ-μέδων, οντος, ὁ*, Mannsname, Paus. 10, 30, 7.

*Προμένεια, ἡ*, die älteste der Priesterinnen in Dodona, Her. 2, 55.

*Προμένης, ους, ὁ*, Mannsname, Sohn des Leontiades, Pers. Theb. 1 (VI, 112).

*Πρόμερος, ὁ*, Mannsname, seine Hunde zerrissen den Euripides, daher *Προμέρου κύνες*, sprüchwörtlich, Diogen. 7, 52.

*Προμεύς, ὁ*, ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1044.

*Προμήθειος, α, ον*, den Prometheus betreffend, von ihm herrührend, *τὸ Προμήθειον*, ein Zauberkraut, das aus dem Blute des Prometheus entsprossen war, Ap. Rh. 3, 845. — *τὰ Προμήθεια*, Fest des Prometheus in Athen, Luc. Prom. 1.

*Προ-μηθεύς, ὁ*, 1) Sohn des Titanen Japetos u. der Klymene, Hes. Th. 508; od. Sohn der Themis, Aesch. Prom. 85; od. der Asia, Apolld. 1, 2, 3, Bruder des Epimetheus u. Vater des Deukalion. — 2) ein Demagog in Thessalien, Xen. Hell. 2, 3, 36, nach Wyttenbach Beiname des Jason, Tyrannen von Pherä.

*Πρό-μηθις, ιδος, ἡ*, Frauenname, Phalaec. 5 (XIII, 27).

*Πρό-μηθος, ὁ*, Sohn des Kodrus aus Athen, Gründer von Kolophon, Paus. 7, 3, 3.

*Πρόμων, ωνος, ὁ*, Stadt in Dalmatien, Strab. VII, 5, p. 315, vulgo *Πριάμων*.

*Προναία, ἡ*, ion. *Προνηΐη*, Beiname der Athene in Delphi, da sie eine Kapelle vor dem Tempel des Apollo hatte, Aesch. Eum. 21, Her.

*Προνάπης, ὁ*, ein Athener, Is. 7, 18. 39.

*Προναπίδης, ὁ*, ein Grammatiker aus Athen, B. A. 786, 17.

*Προνάσται, οἱ*, böotischer Volksstamm, St. B.

*Πρόνεκτος, ἡ*, Stadt in Bithynien, bei Drepane, St. B.

*Πρό-νησος, ἡ*, Stadt auf Kephallenia, Strab. X, p. 455.

*Πρόννοι, οἱ*, kleine Stadt auf der Ostküste von Kephallenia, Pol. 5, 3, 3. Ew. *Προνναῖοι, οἱ*, Thuc. 2, 30; richtiger *Προναῖοι*.

*Προ-νόη, ἡ*, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 261. — 2) eine Tochter des Phorbas, Gemahlin des Aetolus, Mutter des Pleuron u. Kalydon, Apolld. 1, 7. — 3) eine Najade, Conon. narr. 2.

*Πρό-νοια, ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 20.

*Πρό-νομος, ὁ*, Flötenspieler aus Theben, Sohn des Oiniades, Ep. ad. 212 (Plan. 28); Ath. XIV, 631, e; vgl. Ar. Eccl. 102; Paus. 9, 12, 5, ff.

*Πρό-νους, ὁ*, 1) S. des Phegeus, Bruder des Agenor in Psophis, der den Alkmäon tödtete, Apolld. 3, 7, 6. — 2) Nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3 S. des Deukalion, Vater des Hellen. — 3) ein Troer, Il. 16, 399.

*Προ-ξενίδης, ὁ*, 1) ein reicher Athener, *ὁ Κομπασεύς*, der Prahlhans, genannt, Arr. Vesp. 342. — 2) ein Eleer, Luc. Herod. 4.

*Πρό-ξενος, ὁ*, 1) ein Mann aus dem italischen Lokri, Sohn des Kapaton, Thuc. 3, 103. — 2) ein Böotier, Schüler des Gorgias und Freund des Xenophon, Feldherr der Griechen unter dem jüngern Kyrus, Xen. An. 1, 1, 11. 2, 6, 16, ff. — 3) ein Tegeat, Xen. Hell. 6, 5, 6. — 4) ein Pellenäer, Xen. Hell. 7, 2, 16. — 5) ein Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 3, 13. — 6) Athener, a) *Ἀφιδναῖος*, Inscr. 147. — Sohn eines Eudorus, Eleusinier, Inscr. 172. — Ein Freund des Redners Dinarch, D. Hal. de Din. 3. — b) aus dem Geschlechte des Harmodius, Aesch. 3, 133. — Ein Feldherr, Dem. 19, 50. — Sohn der Neära, ibd. 59, 38; eine Rede des Dinarch gegen einen Proxenos citirt Harpocr. 44, 5, u. öfter. — 7) ein Tegeat untern den Gründern von Megalopolis, Paus. 8, 27, 2. — 8) D. L. 5, 15 erwähnt in Aristoteles Testamente einen Mann dieses Namens. — 9) auf bithynischen, karischen u. koischen Münzen, Mion. II, 492. III, 353. S. VI, 574. — 10) Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr., u. ein Anderer aus Posidonia, ibd.

*Προξένου πόλις, ἡ*, Stadt bei Naukratis, Ew. *Προξενοπολίτης*, St. B.

*Πρόπαλαι, αἱ*, Stadt in Sicilien, Ew. *Προπαλαῖος*, St. B.

*Πρόπις, ιος, ὁ*, Citherspieler aus Rhodus, Ath. VIII, 347, f.

*Πρό-πλους, ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

*Προ-πόδας, ὁ*, Sohn des Damophon, Enkel des Thoas in Korinth, Paus. 2, 4, 3.

*Προ-ποντίς, ίδος, ἡ* (das Vormeer), das Meer zwischen dem Hellespont u. dem thracischen Bosporus (Mare di Marmora), Aesch. Pers. 873, u. A.; Strab. II, p. 124, ff.

*Πρό-πους, ὁ*, Benennung eines Ortes, Bergesfuß, Pol. 4, 11, 6.

*Πρό-πυλος*, ὁ, Sohn des Brithagoras, Memnon. bei Phot. bibl. p. 239, 15.

*Προς-δοκᾶς*, ᾶ, ὁ, Mannsname, Inscr. 287.

*Προς-δόκιμος*, ὁ, Athener, Inscr. 189. 268.

*Προσεῖς*, οἱ, eine Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4.

*Προσήνης*, ους, ὁ, Peripatetiker, Euseb.

*Προ-σθένης*, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2385. 2414.

*Πρόσπαλτα*, τά, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, der Bürger desselben ὁ *Προσπάλτιος*, Dem. 43, 48; Plat. Cratyl. 396, c; Paus. 1, 31, 1. — Adv. *Προσπαλτάθεν*, von Pr., *Προσπαλτάδε*, nach Pr., *Προσπαλτοῖ*, in Pr., St. B.

*Προς-τρόπαια*, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Προςτροπαῖος*, St. B.

*Πρόσυμνα*, ἡ, alte Stadt in Argolis, mit einem Tempel der Here, Strab. VIII, 373; nach Paus. 2, 17, 1 die Gegend um den Heretempel, die von einer Tochter des Flusses Asterion, *Πρόσυμνα*, den Namen haben soll. Auch bei St. B. ein Theil von Argos, Ew. *Προσυμναῖος*.

*Πρόσχιον*, τό, Stadt in Aetolien, bei Stratus, Thuc. 3, 102; vgl. *Πυλήνη*, Strab. XII, 541; Ath. IX, 411, a. — Ew. *Προσχιεύς*, St. B.

*Προς-ωπίς*, ίδος, ἡ, Stadt in Aegypten, St. B. Wahrscheinlich auch die

*Προσωπῖτις*, ιδος, ἡ, νῆσος, Insel zwischen der saitischen u. sebennytischen Nilmündung, Her. 2, 41. 168; Thuc. 1, 109.

*Πρός-ωπον*, τό, Insel unweit Karthago, Ew. *Προσωπίτης* od. *Προσώπιος*, St. B.

*Προτί-δημος*, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 131.

*Προῦμνις*, ιδος, ὁ, Vater des Bacchis in Korinth, Paus. 2, 4, 4.

*Προῦσα*, ἡ, 1) große Stadt in Bithynien, am Olympusgebirge, ἡ ἐπὶ τῷ Ὀλύμπῳ, Strab. XII, p. 563, ff.; nach St. B. aber heißt diese *Προυσιάς*. Ew. *Προυσιεύς*, Strab. a. a. O. — 2) davon unterschieden eine kleine Stadt Bithyniens, St. B. Ew. *Προυσαεύς*.

*Προυσιάς*, άδος, ἡ, nach St. B., richtiger Name der großen vorigen Stadt, die früher *Κίος* hieß; auch Strab. a. a. O. Bei Ptolem. eine andre Stadt Bithyniens, am Hypiosflusse, die früher *Κίερος* hieß.

*Προυσίας*, ὁ, 1) Sohn des Zelus, bei St. B. des *Ζιήλας*, König von Bithynien, um 230 v. Chr., Pol. — 2) Sohn des Vorigen, der den Hannibal aufnahm.

*Πρόφαντος*, ὁ, Beiname des Poseidon, Lycophr. 522.

*Προφθασία*, ἡ, Stadt in Drangiana, Strab. XI, 514. XV, 723. Vgl. *Φράδα*.

*Προχύτη*, ἡ, Insel bei Sicilien, an der kampanischen Küste bei Misenum, Strab. II, 123, u. öfter. Ew. *Προχυταῖος*, St. B.

*Πρύλις*, ὁ, ein Seher, Sohn des Hermes, Plut. proverb. 1, 42.

*Πρυμναῖος*, ὁ, erdichteter Schiffername, Alciphr. 1, 12.

*Πρυμνησία*, ἡ, Stadt in Karien, St. B. Ew. *Πρυμνησιεύς*. Bei Paus. 5, 21, 11 *Πρυμνησσός*.

*Πρυμνεύς*, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 112.

*Πρυμνώ*, οῦς, ἡ, Tochter des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 350.

*Πρύτανις*, ιδος od. ιος, ὁ, 1) ein Lykier, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 678. — 2) Sohn des Eurypon, Enkel des Prokles, König in Sparta, Her. 8, 131; Paus. 3, 7, 2; Plut. Lys. 2. — 3) ein Peripatetiker, Plut. Sympos. praef. — 4) ein Faustkämpfer aus Kyzikus, Paus. 5, 21, 3.

*Πρώανα*, τά, Stadt in Thessalien, Ew. *Πρωανεύς*, St. B.

*Πρώμνη*, ἡ, Frau des Buphagus, Paus. 8, 14, 9.

*Πρών*, ωνός, ὁ, Berg im Gebiete von Korinth, Paus. 2, 36, 1.

*Πρῶναξ*, ακτος, ὁ, Sohn des Talaos u. der Lysimache, Vater des Lykurgus, Apolld. 1, 9, 13; Ael. V. H. 4, 5; Paus. 3, 18, 12.

*Πρώνησος*, ἡ, Stadt auf Kephallenia, Strab. X, 455, scheint einerlei zu sein mit *Πρόννος*, w. m. s.

*Πρώνιοι*, οἱ, ein kephallenischer Volksstamm, Lycophr. 791.

*Πρωρεύς*, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 113.

*Πρῶρος*, ὁ, 1) ein Kyrenäer, der in Ol. 105 den Sieg davontrug, Paus. 10, 2, 3. — 2) ein Pythagoräer aus Kyrene, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Πρωτ-αγόρας*, ὁ, 1) ein berühmter Sophist aus Abdera, Sohn des Artemon, Schüler des Demokrit, älterer Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. A. — Davon adj. *Πρωταγόρειος*, Plat. Phaedr. 268, b. — 2) Athener, *Προβαλίσιος*, Inscr. 148. — 3) einen Stoiker u. einen Astrologen des Namens erwähnt D. L. 9, 51; vgl. Fabric. bibl. gr. II, 670.

*Πρωταγορίδας*, ὁ, ein Kyzikener, der ἀκροάσεις ἐρωτικαί geschrieben, Ath. IV, 162, b.

*Πρωτ-αρχίδης*, ὁ, Mannsname, Athener, *Ποτάμιος*, Is. 5, 26.

*Πρώτ-αρχος*, ὁ, 1) Sohn des Kallias, ein Athener, Plat. Phileb. 19, c. — Lys. 3, 12. — Anderer, Alc. Mess. 1 (XII, 29). — 3) ein Epikuräer aus Bargylia in Karien, Strab. XIV, 658; D. L. 10, 26. — 4) Vater des Leokritus aus Athen, Paus. 1, 26, 2. Nach Luc. Tim. 22 gaben sich den Namen Sclaven, die reich geworden.

*Πρωτέας*, ὁ, 1) Sohn des Epikles, ein Nauarch der Athener, Thuc. 1, 75. — 2) Sohn des Epikles, Athener, Rottenführer, Thuc. 2, 23; Lys. 7, 10. — 3) Sohn der Hellanike, Schwester des Klitos, Gespiele Alexanders des Großen, Ael. V. H. 12, 26. Bei Ath. IV, 129, a Sohn der *Λανίκη*, der Amme Alexanders des Großen. — Ein anderer Macedonier, Sohn des Andronikus, Arr. An. 2, 2, 4. — 4) Grammatiker aus Zeugma, St. B. v. *Ζεῦγμα*.

*Πρωτεσί-λαος*, ὁ, dor. *Πρωτεσιλᾶς*, ion. *Πρωτεσίλεως*, Sohn des Iphiklus, aus Phylake in Thessalien, Anführer der Thessalier vor Troja; er wurde als Heros in Eläus im Chersones verehrt, Il. 2, 698. 13, 681; Pind. I. 1, 58; Her. 7, 33; Paus. 1, 43, 2. 3, 4, 6, u. öfter; Strab. IX, 432, ff.

*Πρωτεσίλεων*, τό, ein Denkmal des Protesilaus in dem thracischen Chersonesus, Strab. XIII, 595.

*Πρωτεύς*, ὁ, 1) ein Meergott, der verschiedene Gestalten annehmen konnte, Od. 4, 365; nach Apolld. 2, 5, 9 Sohn des Poseidon. Bei Her. 2, 112 ff. u. Eur. Hel. 46 König in Aegypten. Vgl. D. Sic. 1, 62. — 2) Sohn des Aegyptus u. der Argyphia, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Beiname des Peregrinus, w. m. s.

*Πρώτη*, ἡ, 1) kleine Insel an der Küste von Messenien, Thuc. 4, 13; nach St. B. *Πρωτή* zu schreiben, Ew. *Πρωταῖος*. — 2) Insel in der Propontis, St. B. — 3) Frauenname, Crinag. 41 (V, 108. — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 95.

*Πρωτιάδαι*, οἱ, ein Geschlecht in Massilia, von

Protus, dem Sohne des Eurenus, abstammend, Ath. XIII, 576, a.

*Πρωτίς, ίδος, ἡ*, Mutter des Hipponax, Suid.

*Πρωτίων, ωνος, ὁ*, Vater eines Erekestides, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 568.

*Πρωτο-γένεια, ἡ*, 1) Tochter des Deukalion u. der Pyrrha, Mutter des Opus u. Aethlios vom Zeus, Pind. Ol. 9, 44; Apolld. 1, 7, 2; Paus. 5, 1, 3. — 2) Tochter des Kalydon u. Mutter des Orylus vom Ares, Apolld. 1, 7, 7.

*Πρωτο-γένης, ους, ὁ*, 1) berühmter Maler aus Kaunos in Kleinasien; er lebte zur Zeit Alexanders des Großen in Rhodus, Paus. 1, 3, 5; Strab. XIV, 652; Ael. V. H. 12, 41. — 2) Athener, Vater eines Tarikles, Sunier, Inscr. 194. — Sohn eines Protogenes (*Πρωτογένου*), *Λαμπτρεύς*, Inscr. 674. — 3) ein Grammatiker, Plut. Symp. 7, 1. — 4) auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 129. 201.

*Πρωτο-θύης, ὁ*, ein Skythe, Her. 1, 103.

*Πρωτό-κτητος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 284.

*Πρωτό-λαος, ὁ*, Sohn des Dialkes aus Mantinea, der in Olympia im Faustkampfe der Knaben siegte, Paus. 6, 6, 1.

*Πρωτό-μαχος, ὁ*, 1) ein Heerführer der Athener, Xen. Hell. 1, 5, 16; ein Athener auch Dem. 57, 40. — Vater eines Philinns, Inscr. 202. Andrer, 203. — 2) Arr. An. 2, 9, 2. — 3) ein Andrer, Rufin. 9 (V, 71). — 4) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

*Πρωτο-μέδεια, ἡ*, Tochter des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 249.

*Πρωτο-μέδουσα, ἡ*, Tochter des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 6, wo Heyne *Ποντομέδουσα* emendirt hat.

*Πρωτο-νόη, ἡ*, Tochter des Dysaules u. der Baubo, Harpocr. 64, 7.

*Πρῶτος, ὁ*, Mannsname, Dem. 32, 17. — Plut. Sol. 2. Vgl. *Πρωτιάδαι*.

*Πρωτο-φάνης, ους, ὁ*, aus Magnesia *ἐπὶ Ληθαίῳ*, olympischer Sieger, Paus. 5, 21, 10. 1, 35, 6.

*Πρωτώ, οῦς, ἡ*, Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

*Πτελέα, ἡ*, 1) attischer Demos, zur öneischen Phyle gehörig, Ew. *Πτελεάσιος, ὁ*, St. B. — Adv. *Πτελεάθεν*, von Pt. her, *Πτελέανδε*, nach Pt., *Πτελεάσιν*, in Pt., St. B. — 2) nach St. B. u. Dion. Per. 829 alter Name der Stadt Ephesus. — 3) eine weinreiche Gegend auf Kos oder auf der ionischen Küste, wovon der *οἶνος Πτελεατικός* bei Theocr. 7, 65 benannt ist.

*Πτελεάσιμον, τό*, eine Waldgegend, wo früher *Πτελεόν* lag, Strab. VIII, 3, p. 350.

*Πτελεόν, τό*, 1) ein Ort in Elis Triphylia, Il. 2, 594; Thuc. 5, 18; nach Strab. VIII, 3, p. 349 eine Kolonie von Thessalien. — 2) Stadt in Thessalien mit einem Hafen zwischen Antron u. Pyrasus, Il. 2, 697; Strab. a. a. O. — 3) ein Kastell auf der ionischen Küste Kleinasiens, unweit Erythrä, Thuc. 8, 24; St. B. *Πτελέον*. — 4) ein Ort bei Kardia in Thracien, Dem. 7, 40. — Der Ew. *Πτελεάτης* u. *Πτελεούσιος*, St. B., auch *Πτελεεύς*.

*Πτελέων, ωνος, ὁ*, ein Liebhaber der Prokris, Apolld. 3, 15, 1.

*Πτελέως λίμνη, ἡ*, Strab. XIII, 1. 590. 595, See in Troas bei Dardanos.

*Πτερά, τά*, die Burg von Babylon, St. B.

*Πτερᾶς, ᾶ, ὁ*, ein Delphier, Paus. 10, 5, 10.

*Πτερέ-λαος, ὁ*, dor. *Πτερέλας*, Sohn des Taphios, König der Insel Taphos, dessen Tochter Komaitho ihm das goldene, unsterblich machende Haar abschnitt, Apolld. 2, 4, 5. Bei Ep. ad. 364 (IX, 684) *Πτερέλας*, Sohn des Enyalios genannt. — Sohn des Deioneus, Strab. X, 2. 452.

*Πτερί-λεως, ὁ*, derselbe Name, Ath. XI, 498, c, aus Anaximander.

*Πτερία, ἡ*, ion. *Πτερίη*, Hauptstadt eines gleichnamigen Landstrichs, unweit Sinope, Her. 1, 76 rechnet es zu Kappadocien. — Ew. *Πτέριοι, οἱ*, St. B.

*Πτέριον, τό*, Stadt der Meder, Ew. *Πτεριηνός*, St. B.

*Πτοιό-δωρος, ὁ*, 1) Vater des Thessalus aus Korinth, ein Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 13, 40. — 2) ein Thebaner, Thuc. 4, 76. — 3) ein Megareer, Dem. 18, 295. — Luc. D. Mort. 7, 1.

*Πτολίεδερμα, τά*, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

*Πτολεμαϊκός*, ptolemäisch, Arr. u. a. Sp.

*Πτολεμαῖον, τό*, ein Gymnasium in Athen, unweit des Tempels des Theseus, Paus. 1, 17, 2.

*Πτολεμαῖος, ὁ*, häufiger Mannsname, 1) Sohn des Peiräos, Vater des Eurymedon, des Wagenlenkers des Agamemnon, Il. 4, 228. — 2) S. des Damasichthon, König von Theben, Paus. 9, 5, 16. — 3) Name mehrerer ägypt. Könige, Strab. XVII, 795, die von Ptolemäus I., S. des Lagus, Feldherrn Alexand. d. Gr. u. Statthalter in Aegypten, abstammen. Der Zweite hieß *Φιλάδελφος*, weil er seine Schwester Arsinoe heirathete, Paus. 1, 6, 8, ff.; der Dritte *Εὐεργέτης*, Ath. VI, 251, d. der Vierte *Φιλοπάτωρ*, ibd. V, 203, f, ff., weil er seinen Vater vergiftete; der Fünfte *Ἐπιφανής*; der Sechste *Τρύφων* od. *Φιλομήτωρ*, Paus. 1, 9, 1, ff.; der Siebte *Φύσκων* od. *Κακεργέτης*, Ath. V, 184, c; der Achte Lathyrus; der Neunte Auletes, vgl. Strab. XVII, 791, ff. — 4) *ὁ Κεραυνός*, Sohn des ersten Ptolemäus Lagi, der 281 König von Macedonien wird, Paus. 10, 19, 7. — 5) Sohn des Seleukus, Arr. An. 1, 24, 1. — 6) Sohn des Thraseas, Pol. 5, 65, 3. — 7) Sohn des Agesarchus, ein Geschichtschreiber aus Megalopolis, Ath. X, 425, b. XIII, 577, c. — 8) ein Schüler des Epikur aus Alexandrien, D. L. 10, 25, wo *ὁ μέλας* von einem Andern *ὁ λευκός* unterschieden wird. — 9) ein Cyrenäer, Schüler des Timon, D. L. 9, 115. — 10) *ὁ Ὀρσάνδης*, ein Grammatiker, der *ὁμηρικὰ ὑποδείγματα* geschrieben hat, Schol. Il. 1, 120. — 11) Sohn des Mennäus, Beherrscher der Ituräer, Strab. XVI, 753. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. V, 295.

*Πτολεμαΐς, ίδος, ἡ*, adj. fem. zu *Πτολεμαϊκός*, 1) *ἡ Πτολεμαῒς φυλή*, eine nach Ptolemäus Euergetes benannte Phyle in Athen. — 2) Stadt in Phönizien, die früher *Ἀκή* hieß, Strab. XVI, p. 758. — 3) Stadt in Kyrene, Hafen der Stadt Barka, Strab. XVII, 837. — 4) Stadt in Oberägypten, auch *ἡ Πτολεμαϊκὴ πόλις*, Strab. XVII, 813. — Ew. *Πτολεμαΐτης, ὁ*, u. *Πτολεμαιεύς*, St. B. — 5) Stadt auf der Troglodytenküste, von Ptolemäus Philadelphus gegründet, Strab. XVI, 768, ff.

*Πτολι-πόρθης, ὁ*, Sohn der Penelope, den sie nach der Rückkehr des Odysseus geboren haben soll, Paus. 8, 12, 6.

*Πτόλις, ἡ*, hieß zu Pausanias Zeit der Ort, wo das alte Mantinea gelegen, Paus. 8, 12, 7.

*Πτόλιχος, ὁ*, ein Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 9, 1. ein Andrer aus Kerkyra, Schüler des Kritias, ibd. 6, 3, 5.

*Πτολλαρίων*, *ωνος*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 1296.

*Πτυχία*, *ἡ*, Insel bei Kerkyra, Thuc. 4, 46; Ew. *Πτυχιεύς*, St. B.

*Πτωΐων*, *ωνος*, *ὁ*, ein Böotier, Inscr. 1570, l.

*Πτῶον*, *ὄρος*, *τό*, ein Berg in Böotien, an der Südostseite des Kopaissees, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, Her. 8, 135; *Πτώου κευθμών*, Pind. frg. 70, 4; Strab. IX, 413; Paus. 9, 23, 5.

*Πτῶος*, *ὁ*, 1) Sohn des Athamas u. der Themisto, Apolld. 1, 9, 2; Paus. 9, 23, 6. — 2) Beiname des Apollo von dem vorigen Berge, Paus. a. a. O.; Schol. zu Lycophr. 266 leitet den Namen anders ab, *ἐπειδὴ ἡ Λητὼ μέλλουσα γεννᾶν ἐπτοήθη*.

*Πύανθος*, ein Name, Suid.

*Πύγελα*, *τά*, kleine Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens mit einem Hafen, Lys. bei Harpocr.; Strab. XIV, 1, 639. Ew. *Πυγελεύς*, Xen. Hell. 1, 2, St. B.

*Πυγμαῖοι*, *οἱ*, ein fabelhaftes Zwergvolk (Däumlinge, *πυγμή*) in Aethiopien, durch seine Kämpfe mit den Kranichen bekannt, Il. 3, 6; Strab. I, 42. XVII, 821. — Nach St. B. von *Πυγμαῖος*, dem Sohne des Dorus, Enkel des Epaphus.

*Πυγμαλίων*, *ωνος*, *ὁ*, König in Kypros, Vater der Metharme, Apolld. 3, 14, 3.

*Πύδης*, *ὁ*, Stadt u. Fluß in Pisidien, Ew. *Πυδήσιος*, St. B. Nach Choerobosc. B. A. 1416 sowohl *Πύδου* als *Πύδητος* im genit.

*Πύδιος*, *ὁ*, Fluß in Kleinasien, unweit Abydus, Thuc. 8, 106, wo Poppo *Μείδιος* schreibt.

*Πύδνα*, *ἡ*, Stadt in Pieria in Macedonien, am thermaischen Meerbusen, früher *Κίτρον*, Thuc. 1, 61, u. A.; Strab. VII, 330. — Ew. *Πυδναῖοι*, Dem. u. A.

*Πύζας*, *αντος*, als Eigenname B. A. 1186 angeführt neben *Βύζας*.

*Πυῆνις*, *ἡ*, Stadt der Kolchier, Ew. *Πυηνίτης*, St. B.

*Πῦθ-άγγελος*, *ὁ*, 1) ein tragischer Dichter, den Ar. Ran. 87 verspottet. — 2) Sohn des Phylides, ein Böotier, Thuc. 2, 2. — 3) Athener, Vater eines Euetion, *Κηφισιεύς*, Inscr. 651. — 4) *Πυθαγγέλου στῆλαι καὶ βωμοί*, am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 773.

*Πῦθ-αγόρας*, *ὁ*, ion. *Πυθαγόρης*, 1) der bekannte Philosoph, Sohn des Mnesarchus aus Samos, D. L. 8, 1, ff., der ibd. 46 noch Andere dieses Namens aufzählt. — 2) ein Milesier, Her. 5, 26. — 3) ein Nauarch der Lacedämonier, Xen. An. 1, 4, 2. — 4) ein Bildhauer aus Rhegium, Paus. 6, 4, 4, u. öfter. — 5) ein Zakynthier, Musiker, Ath. XIV, 637, e. — 6) Maler aus Paros, Paus. 9, 35, 7. — 7) auf Münzen aus Kyme u. Ephesus, Mion. S. VI, 8. 113. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 776.

*Πῦθαγόρειος*, *α*, *ον*, pythagoräisch, *ὁ*, der Pythagoräer, Arist. u. A.

*Πυθαγόρειος φιλοσοφία*, die pythagoräische Philosophie, Strab.

*Πῦθαγορικός*, pythagorisch, Luc. u. A.

*Πῦθαγορίκτας*, *ὁ*, dor. = *Πῦθαγορίστης*, der Pythagoräer, Theocr. 14, 73.

*Πῦθαεύς*, *ὁ*, Sohn des Apollo, der den Tempel in Delphi nach Einigen gebaut haben sollte, Paus. 2, 35, 2.

*Πῦθ-αίνετος*, *ὁ*, ein Geschichtschreiber, Ath. XIII, 589, f.

*Πῦθ-άρᾱτος*, *ὁ*, athenischer Archont Ol. 127, 2, Inscr. 225; D. L. 10, 15. — Heerführer der Messenier, Paus. 4, 7, 4. 8, 10.

*Πύθ-αρχος*, *ὁ*, 1) ein Kyzikener, Ath. 1, 30, a. — 2) ein Theräer, Inscr. 2450. — 3) ein olympischer Sieger aus Mantinea, Paus. 6, 7, 1.

*Πύθας*, *ὁ*, Mannsname auf einer olympischen Münze, Mion. III, 9.

*Πυθέας*, *ὁ*, ion. *Πυθέης*, 1) ein Sieger im Pankration bei den nemeischen Spielen, Sohn des Lampon aus Aegina, Pind. N. 5. I. 4. — 2) ein Abderit, Her. 7, 137. — 3) athenischer Archont Ol. 100, 1, D. Sic. 15, 23. — 4) ein athenischer Redner, Gegner des Demosthenes, Dem. ep. 3, p. 642, 30, ff., Plut. Dem. Ael. V. H. 3, 53. Vielleicht gegen ihn hielt Dinarch eine Rede, die Harpocr. p. 21, 24, u. öfter citirt wird; vgl. D. Hal. de Din. 10. — *Πυθέας κατ' Ἀδειμάντος* citirt Harpocr. 138, 18. — Aus Kolonus, Sohn eines Pythippus, Inscr. 183. — 5) ein berühmter Geograph aus Massilia, Strab. oft. — 6) ein Böotarch, Paus. 7, 14, 6. 15, 9.

*Πύθεος*, *ὁ*, Mannsname auf Münzen aus Kolophon u. Smyrna, Mion. III, 76. 209.

*Πῦθ-ερμος*, *ὁ*, 1) ein Phokäer, Gesandter der kleinasiatischen Griechen an die Spartaner, Her. 1, 152. — 2) ein Geschichtschreiber aus Ephesus, Ath. VII, 289, f. — 3) ein Dichter aus Teos, Ath. XIV, 625, b.

*Πῦθ-έρμων*, *ὁ*, ein Skoliendichter, Paroemiogr. Vatic. 3, 15, l. d.

*Πῦθεύς*, *ὁ*, Beiname des Apollo, Thuc. 5, 31, v. l. *Πυθαιεύς*.

*Πυθήν*, *ῆνος*, *ὁ*, ein Nauarch der Korinthier, Thuc. 6, 104.

*Πύθης* (vgl. *Πυθέας*), *εω*, *ὁ*, 1) Sohn des Ischenous aus Aegina, Her. 9, 78. — 2) Vater des Hipponax, Suid. — 3) Sohn des Andromachus aus Abdera, Feldherr, Paus. 6, 14, 12. — 4) Vater des Chaeron, Paus. 10, 38, 11. — 5) auf einer laodiceischen Münze, Mion. S. VII, 580.

*Πῦθία*, *ἡ*, die Priesterin des Apollo in Delphi, welche die Orakelsprüche ertheilt, Her. *Πυθίη*, u. sonst.

*Πύθια*, *τά*, die pythischen Spiele, welche alle vier Jahre auf dem krissäischen Felde bei Delphi, zu Ehren des delphischen Apollo, gefeiert wurden zum Andenken an die Besiegung des Drachen Python, Pind. P. u. A. Vgl. Strab. IX, 421.

*Πυθιάδης*, *ὁ*, Statthalter am rothen Meere, Pol. 5, 46, 7.

*Πῦθιάς*, *άδος*, *ἡ*, pythisch, bes. fem. zu *πύθιος*, z. B. *πυθιὰς νίκη*, Plat. — Als subst. *ἡ Πυθιάς*, das Fest u. der damit verbundene Kampf der Pythien, Pind. P. 1, 32, u. öfter; — auch die Pythia, Anth.; u. sc. *ὁδός*, die Straße von Delphi nach dem Thal Tempe, wohin die Delphier eine heilige Gesandtschaft schickten, Ael. V. H. 3, 1. — Auch eine feierliche Opfersendung von Athen nach Delphi, Strab. IX, 404. 422. — Als Frauenname, a) Athenerin, Inscr. 165. — b) eine Hetäre, Simonds. 57 (V, 159), u. öfter; — c) eine Philosophin, Phot. cod. 167.

*Πῦθικός*, *ή*, *όν*, = *Πύθιος*, pythisch, *τὸ Πυθικὸν μαντεῖον*, das Orakel in Delphi, Soph. El. 31.

*Πύθιον*, *τό*, sc. *ἱερόν*, der Tempel des pythischen Apollo, Thuc. 2, 15; Tempel des Apollo in Athen, Strab. IX, 404. ein anderer Ort in Attika, unweit Eleusis, ibd. 392. — Bei St. B. ein Ort in der Mitte von Kreta, Ew. *Πυθιεύς*; — auch eine Stadt in Ma-

cedonien, u. eine andre am astakenischen Meerbusen, Ew. *Πυθιανοί*, Ia.

*Πυθιο-νίκη*, ἡ, Hetäre, Antiph. bei Ath. VII, 339. XIII, 594, c, ff.; Paus. 1, 37, 5.

*Πυθιο-νίκης*, ὁ, dor. *-νίκας*, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 9, 1.

*Πυθιό-νικος*, den Sieg in den pythischen Spielen betreffend, *τιμά*, Pind. P. 8, 5. *Πυθιόνικος ὕμνων θησαυρός*, P. 6, 5.

*Πύθιος*, α, ον, pythisch, delphisch, bes. Beiname des in Delphi verehrten Apollo, Pind. Ol. 14, 11; Hh. Apoll. 373; *ὁ Πύθιος ἄναξ*, Aesch. Ag. 521, u. A. — *Πύθια ἆθλα*, die pythischen Spiele, Pind. P. 3, 73. *στέφανος*, ibd. 10, 26. — *οἱ Πύθιοι* hießen in Lacedämon vier Männer, welche von Staatswegen in wichtigen Fällen nach Delphi geschickt wurden, um das Orakel zu befragen, Her. 6, 57. — Als Mannsname, Sohn des Lydiers Atys, seines Reichthums wegen berühmt, Her. 7, 27, ff.

*Πυθ-ιππος*, ὁ, Athener aus Kolonus, Vater eines Pytheas, Inscr. 183.

*Πῦθις*, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Phokäa u. Kyme, Mion. III, 177. S. VI, 13. — Nach Paus. 10, 6, 5 sollte *Πύθις* (so accentuirt) ein Sohn des Delphus sein.

*Πυθίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, eine Sclavin, Inscr. 1608.

*Πυθίων*, ωνος, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Aphrodisias u. Kyme, Mion. III, 323. S. VI, 13. — Vater eines Monimos, Ath. XIII, 609, b.

*Πυθο-γένης*, ους, ὁ, ein Sicilier, Her. 6, 23. — Auf Münzen aus Abydos, Mion. II, 634.

*Πυθό-δηλος*, ὁ, atheniſcher Archont, Att. Seew. XIII, c, 10. XIV, d, 150. — Ein liederlicher Mensch des Namens wird verspottet von Axionic. bei Ath. IV, 166, c.

*Πυθό-δημος*, ὁ, 1) atheniſcher Archont Ol. 111, 1, Arr. 1, 1; Inscr. 1339. vgl. *Πυθόδωρος*. Eine Rede des Lysias gegen einem *Πυθόδημος* citirt Harpocr. p. 175, 24.

*Πυθό-δοτος*, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 109, 2, Dem. 48, 26, wo Reiske *Πυθόδωρος* lies't, D. L. 5, 10. — Ein Korinthier, Paus. 10, 9, 10.

*Πυθο-δωρίς*, ίδος, ἡ, Tochter des Pythodorus aus Tralles, Strab. XII, 3. 555, ff.

*Πυθό-δωρος*, ὁ, 1) Athener, a) Sohn des Isolochos, Schüler des Zenon, Zeitgenosse des Sokrates, Thuc. 5, 115; Plat. Parmenid. 126, c. Alc. I, 119, a. Archont Ol. 87, 1, Thuc. 2, 2; desgleichen Ol. 94, 4, Xen. Hell. 2, 3, 1. — Vgl. Thuc. 5, 19. 24. — Einer der Vierhundert, der D. L. 9, 54 irrthümlich *Πολύζηλος* heißt. — b) ein Acharner, Dem. 50, 27. — c) *ἐκ Κηδῶν*, Dem. 47, 5. ein Anderer, 58, 7. — d) ein Schiffsbaumeister, Att. Seew. VII, b, 58. — e) Vater eines Amphikles, *Κοχυεύς*, Inscr. 115. — f) *Ἁλαιεύς*, Staatsschreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141. — 2) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 204. — 3) aus Nysa, Vater der Pythodoris, Freund Pompejus des Großen, Strab. XII, 555. XIV, 649. — 4) ein Pythagoräer aus Kyzikus, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 34, 3.

*Πυθόθεν*, von Pytho her, Pind. I. 1, 65, wo Böckh *Πυθῶθεν* lies't.

*Πυθοῖ*, p. *Πυθόϊ*, zu Pytho, Pind.

*Πυθοῖδε*, alte Lesart für *Πυθῶδε*, nach Pytho hin, Hes. Sc. 480.

*Πυθο-κλείδης*, ὁ, ein Sophist aus Keos, Lehrer des Perikles in der Musik, Plat. Prot. 316, c; Plut. mus. 16. Nach Schol. Plat. Alc. I, 333 ein Pythagoräer.

*Πυθο-κλῆς*, έους, ὁ, 1) Athener, Vater des Phädrus, Plat. Phaedr. p. 244. — 2) Sohn des Pythodorus, atheniſcher Redner, Dem. 18, 285. 19, 225. — Plut. Phoc. 35. — Sohn eines Antilochus, *Κυπρείδης*, Inscr. 631. — 3) ein Anderer, Epikuräer, Plut. Epicur. 12; D. L. 10, 5. — Paus. 2, 7, 9. — Ein Eleer, der im Pentathlon zu Olympia siegte, id. 6, 7, 10. — 4) auf einer koischen Münze, Mion. III, 406.

*Πυθό-κριτος*, ὁ, 1) atheniſcher Archont Ol. 71, 3, Marm. Par. p. 48. — 2) ein Flötenspieler aus Sicyon, Paus. 6, 14, 10.

*Πυθό-λαος*, ὁ, 1) der Mörder des Alexander von Pherä, Plut. Amator. 23. — 2) *Πυθολάου στῆλαι καὶ βωμοί*, an der Küste des arabischen Meerbusens, Strab. XVI, 4. 774.

*Πυθό-μανδρος*, ὁ, Mannsname.

*Πυθο-νίκη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 508. — Eine athenische Hetäre, D. Sic. 17, 108. Vgl. *Πυθιονίκη*.

*Πυθό-νικος*, ὁ, Mannsname, Andoc. 1, 11. — Athener, erotischer Schriftsteller, Ath. V, 220, e. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

*Πυθό-πολις*, ἡ, 1) Stadt in Bithynien, Plut. Thes. 76; oder in Mysien, St. B. — 2) Stadt in Karien, sonst *Νύσα*, St. B. Ew. *Πυθοπολίτης*. — 3) Frauenname, Polyaen. 8, 42.

*Πυθό-στρατος*, ὁ, ein Athener, D. L. 2, 59.

*Πυθο-φάνης*, ους, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 5, 22, 1.

*Πυθώ*, οῦς, ἡ, auch *Πυθών*, ῶνος, die Landschaft in Phokis, worin der Tempel des pythischen Apollo mit dessen berühmtem Orakel lag, Il. 9, 405; H. h. Apoll. 372, Hes. — Später auch Name der Stadt Delphi, Her. 1, 54 unterscheidet *Πυθώ* als Sitz des Orakels u. *Δελφοί* die Einwohner der Gegend, wie auch Strab. V, 220 die Tempelgebäude bei Delphi *Πυθώ* nennt. Vgl. Paus. 10, 6, 5 (H. h. Apoll. a. a. O. wird der Name von *πύθεσθαι* abgeleitet, weil dort der vom Apollo erlegte Drachen verfault sei; Andere von dem Namen des Drachen Python, oder von *πυθέσθαι*, fragen, welches aber ein kurzes *υ* hat). *Πυθῶδε*, nach Pytho hin, Od. 11, 581; Ap. Rh. 1, 209. vgl. *Πυθοῖδε*, *Πυθῶθεν*, von Pytho her, Pind. I. 1, 65.

*Πύθων*, ωνος, ὁ, 1) der Drache, Sohn der Gäa, der in den Klüften des Parnaß hauste u. das Orakel bewachte, welches nach seiner Erlegung Apollo verwaltete, Apolld. 1, 4, 1; nach der Deutung des Ephorus ein Mann, Besitzer jener Gegend, Strab. IX, 422, ff. — 2) als Mannsname, a) Athener, Sohn des Sannios, Inscr. 172. — Reden des Isäus für u. gegen einen Python führt Harpocr. 59, 17. 113, 2 an. — b) Redner aus Byzanz, Gesandter Philipps an die Athener, Aesch. 2, 125; Dem. 7, 20. 18, 136. — Ein Äiniter, Dem. 23, 119. 163, der nach §. 127 derselbe mit dem Vorigen zu sein scheint. — c) ein Dichter aus Katana, *ὁ τὸν Ἀγῆνα γράψας*, Ath. XIII, 586, c. — d) ein Peripatetiker, D. L. 5, 20. — ein Anderer, Philosoph, Plut. adv. Col. 32. — e) Feldherr Alexanders des Gr., nach dessen Tode Statthalter in Medien, Arr. Ind. 15, 10; Ael. V. H. 14, 48. — f) auf thessalischen u. kalbischen Münzen, Mion. II, 3. III, 341.

*Πυθών*, ῶνος, ἡ, ältere Form für *Πυθώ*, Il. 2, 519; Pind. u. a. D. Davon *Πυθῶνάδε*, nach Python,

Pind. Ol. 6, 37. 9, 13. *Πυθωνόθεν*, P. 5, 105, von Python her.

*Πυθωνικός*, von Pytho, Sp.

*Πυθῶναξ, ακτος, ὁ*, Mannsname, Sohn des Megaristus, Simonds. 96 (VII, 300). — Bürger aus Zeleia, in Kleinasien, Vater des Arthmios, Dem. 9, 42.

*Πυλάδης, ὁ*, dor. *Πυλάδας*, 1) Sohn des Strophios u. der Anaxibia, der bekannte Freund des Orestes, Pind. P. 11, 15; Soph. El.; Eur. I. T.; Luc. Tox. 1, u. A. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 27, 11. — 3) ein Citharöde aus Megalopolis, Paus. 8, 50, 3. — 4) Schauspieler aus Cilicien, Erfinder der Pantomimen, zu Augustus' Zeit in Rom, Suid. u. A.

*Πύλαι, αἱ* (der Engpaß, s. Lexic.), 1) = *Θερμοπύλαι*, der Engpaß, der aus Lokris nach Thessalien führt, Her. 7, 201, u. A.; Paus. 10, 21, 3; Strab. IX, 420, ff. — 2) *αἱ Βαβυλώνιαι*, der Engpaß durch die medische Mauer aus Mesopotamien nach Babylonien, Xen. An. 1, 5, 5. — 3) *τῆς Κιλικίας*, die cilicischen Engpässe zwischen den Flüssen Lamos u. Kydnos, die über den Taurus aus Kappadocien nach Cilicien führen, Xen. An. 1, 2, 23; Arr. An. 2, 4. — 4) ein anderer Paß, der aus Cilicien nach Syrien führt, *τῆς Κιλικίας καὶ τῆς Συρίας*, oder *αἱ Σύριαι πύλαι*, Xen. An. 1, 4, 4, ff. Der eine Weg führte zwischen dem Amanusberge u. dem Meere, dem issischen Meerbusen, durch u. war durch zwei Mauern versperrt, zwischen denen der Fluß Kersos floß, Xen. An. a. a. O.; Arr. An. 2, 3, 1. der andere Weg ging über das Amanusgebirge, nördlich vom ersten und führt in das Thal des Pinarosflusses, *αἱ Ἀμανικαὶ πύλαι*, Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 671. — 5) *αἱ Κασπικαί*, Strab. XI, 520, ff., u. öfter, am kaspischen Meere. — b) bei St. B. ein Ort in Arkadien, Ew. *Πυλαιίτης*, St. B.

*Πυλαία, ἡ*, wie *Πυλαγόρας* u. ä. s. Lexic.

*Πυλαϊκός* (s. Lexic.), *κόλπος*, ein Theil des malischen Meerbusens, Strab. IX, 430.

*Πυλαι-μαχος, ἡ*, die Thorbeschirmerin, Athene, Ar. Equ. 1172.

*Πυλαιμένης, ους, ὁ*, König der Paphlagonier, Bundesgenoß des Priamus, Il. 2, 831; Strab. XII, 541. 543.

*Πύλαιον, τό, ὄρος*, Berg auf Lesbos, Strab. XIII, 621.

*Πύλαιος, α, ον*, Pylä betreffend, s. auch Lexic.

*Πύλαιος, ὁ*, Sohn des Lethos, Heerführer der Pelasger, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 842.

*Πυλ-άργη, ἡ*, Tochter des Danaos u. der Pieria, Apolld. 2, 1, 5.

*Πυλ-άρτης, ὁ* (s. Lexic.), ein Trojaner, Il. 16, 696.

*Πύλας, ὁ*, Sohn des Kteson, König in Megara, Schwiegervater des Pandion, Erbauer von Pylos in Messenien, Apolld. 3, 15, 5; *τοῦ Πύλα*, Paus. 1, 39, 6. *ὁ Πύλος*, 4, 36, 1. u. *Πύλων*, 6, 22, 3.

*Πυλάων, ωνος, ὁ*, Sohn des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9.

*Πύλεος, ὁ*, ein Sohn des Klymenus, Paus. 9, 37, 1.

*Πυλήνη, ἡ*, alter der Name Stadt Proschion in Aetolien, Il. 2, 639; Strab. X, 451. 460. Ew. *Πυλήνιος*, St. B. u. fem. *Πυληνίς*.

*Πυλήνωρ, ορος, ὁ*, ein Kentaur, Paus. 5, 5, 10.

*Πυλιακός*, zu Pylos gehörig, pylisch, Strab. u. a. Sp.

*Πύλιος, α, ον*, pylisch, Hom. u. A., so heißt Nestor *ὁ Πύλιος γέρων*, Luc. Imag. 13; als subst. der Pylier, Plut. Thes. 33.

*Πύλλος, ὁ*, Mannsname auf apulischen Münzen, Mion. I, 130. 133.

*Πυλόθεν*, von Pylos her, Od.

*Πυλο-γενής, ές*, aus Pylos stammend, in Pylos geboren, Il.

*Πύλονδε*, nach Pylos hin, Od.

*Πύλος, ὁ*, Sohn des Ares u. der Demonike, Bruder des Thestios, Apolld. 1, 7, 7.

*Πύλος, ὁ*, u. *ἡ*, Städtename, nach Strab. VIII, 339. 350, ff. gab es im Peloponnes drei Städte dieses Namens, a) im nördlichen Elis unter dem Skollis am Flusse Ladon, zwischen den Flüssen Peneios u. Selleis gelegen, *ὁ Ἠλειακός*, welches nicht die Stadt des Nestor ist, Strab. a. a. O. vgl. Xen. Hell. 7, 4, 26; Paus. 6, 22, 5. — b) das triphylische, auch das arkadische u. lepreatische genannt, von Strab. für die St. des Nestor gehalten, a. a. O. 350, ff., es liegt unweit des Ausflusses des Alpheios; die Einwohner wanderten früh nach Lepreos aus. — c) das messenische am Pamisos unter den Bergen Aigaleon u. Koryphasion gelegen, hier herrschte Neleus nach Paus. 4, 2, 5. 4, 36, ff.; Thuc. 4, 39, u. A.; es ist das spätere *Κορυφάσιον*, St. B. — Bei Hom. bezeichnet *Πύλος* das ganze Gebiet des Nestor in Elis an beiden Ufern des Alpheios, das sich bis nach Messen hin erstreckt.

*Πύλωρα*, Insel im persischen Meerbusen, Arr. Ind. 37, 8.

*Πύξα, ἡ*, ein Ort auf der Insel Kos, Theocr. 6, 130.

*Πύξις, ἡ*, Stadt im Lande der Oenotrer, Ew. *Πύξιος*, St. B.

*Πυξοῦς, οῦντος, ὁ*, Fluß u. Stadt auf einer gleichnamigen Landspitze in Lukanien, Strab. VI, 253. — Bei St. B. falsch in Sicilien, Ew. *Πυξούντιος*.

*Πυραία, ἡ*, 1) ein Theil Thessaliens nach *Πύρα* (s. *Πύῤῥα*) benannt, Ew. *Πυραῖος*, St. B. — 2) ein Hain, unweit Phlius, Paus. 2, 11, 3.

*Πυρ-αίχμης, ὁ*, Heerführer der Päonier, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 848. — Ein Aetoler, Strab. VIII, 357; Paus. 5, 4, 2.

*Πυραλλιανός, ὁ*, Platoniker, Freund des Rhetors Aristides, Aristid.

*Πυραλλίς, ίδος, ἡ*, Name einer Hetäre, Luc.

*Πύραμος, ὁ*, 1) Fluß in Cilicien (u. Kataonien), der früher *Λευκόσυρος* hieß, Xen. An. 1, 4, 1; Strab. XII, 2. 536; Dion. Per. 867; Lycophr. 439.

*Πύραμος, ὁ*, Mannsname, Nonn. D. 6, 345. — Auf einer äolischen Münze, Mion. III, 13.

*Πύρ-ανδρος, ὁ*, Mannsname in einer Rede des Lysias, Harpocr. p. 105, 15.

*Πύρανθος*, Flecken auf Kreta, bei Gortyna, Ew. *Πυράνθιοι*, St. B. — Bei Lycophr. 1149 sind *Πυράνθιοι νάπαι* = *Πυρωναῖαι*, s. *Πυρωναία*.

*Πύρασος, ὁ*, 1) ein Troer, Il. 11, 491. — 2) Stadt in Thessalia Phthiotis mit einem Haine der Demeter, Il. 2, 695; Strab. IX, 435. — Einwohner *Πυρασαῖος*, St. B.

*Πυργεύς, ὁ*, Vater des Lepreos, Paus. 5, 5, 4.

*Πυργίων, ωνος, ὁ*, ein Schriftsteller, Ath. IV, 145, e. — Bei Dion. Hal. 1, 74 falsch für *Πυῤῥίων*.

*Πύργησσα, ἡ*, Städtchen in Italien, Ew. *Πυργησσαῖος*, St. B.

*Πύργος, ἡ*, u. *Πύργοι, αἱ*, 1) Stadt im triphylischen Elis, Her. 4, 148; Strab. VIII, 348. Ew. *Πυργῖται, οἱ*, St. B. — 2) bei Strab. V, 226 Hafenort der Cäretaner in Etrurien, Ptol. 3, 1.

**Πυργώ**, οῦς, ἡ, Gemahlin des Alkathous, Paus. 1, 43, 4.

**Πυρετίδης**, ὁ, Athener, Is. 3, 26, u. öfter.

**Πυρετός**, ὁ, Fluß in Scythien, der in den Istros fällt (Prüth?), Her. 4, 48.

**Πυρηναία**, ἡ, 1) Stadt in Lokris, St. B. — 2) Beiname der Aphrodite, die einen Tempel auf dem Vorgebirge Aphrodision hatte, Strab. IV, 171. 181.

**Πυρηναῖος**, die Pyrenäen betreffend, pyrenäisch, τὰ Πυρηναῖα ὄρη, die Pyrenäen, Pol.

**Πυρήνη**, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter des Kyknus vom Ares, Apolld. 2, 5, 11. — 2) das Pyrenäengebirge zwischen Spanien u. Gallien, Pol.; D. Per. 698; Strab. IV, 1. 177, ff. — 3) Stadt im Lande der Kelten, an der Quelle des Istros, Her. 2, 33, welche Angabe offenbar auf einem Irrthum beruht; Πυρήνηθεν, von den Pyrenäen her, D. Per.

**Πυρίας**, ὁ, 1) ein Gesetzgeber in Tegea, Paus. 8, 48, 1. — 2) ein Phocenser, id. 10, 9, 10. Vgl. Πυῤῥίας.

**Πύρης**, ητος, ὁ, ein Milesier, Ath. XIV, 620, e.

**Πυρι-λάμπης**, ους, ὁ, ein Athener, Antiph. bei Harpocr. — Lys. 19, 25; Oheim des Charmides, Gesandter nach Persien, Ar. Vesp. 98; Plat. Parm. 126, b. — Ein Sieger in Olympia aus Ephesus, Paus. 6, 3, 13. — Ein Messenier, Bildhauer, 6, 15, 1. 16, 5.

**Πύρινθος**, ἡ, Stadt in Karien, Ew. Πυρινθεύς.

**Πυρ-ίππη**, ἡ, Tochter des Thespios, Mutter des Patroklus vom Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

**Πυρι-φλεγέθων**, οντος, ὁ, ein Fluß der Unterwelt, Od. 10, 513, u. A. Vgl. Strab. V, p. 244.

**Πύρχων**, ωνος, ὁ, soll früher in Delphi das Orakel des Poseidon verwaltet haben, Paus. 10, 5, 6.

**Πύρνος**, ἡ, Stadt in Karien, Ew. Πύρνιοι, St. B.

**Πύῤῥα**, ἡ, 1) Tochter des Epimetheus u. der Pandora, Gemahlin des Deukalion, Pind. Ol. 9, 46; Apolld. 1, 7, 3. — Eine Tochter des Kreon, Paus. 9, 10, 3. — 2) Stadt auf der Westseite der Insel Lesbos mit einem Hafen, Thuc. 3, 18, ff.; Strab. XIII, 2. 617. Ew. Πυῤῥαῖος, St. B.; Plut. adv. Col. 32, wo es Reiske auf einen Ort in Euböa beziehen will. — 3) Vorgebirge in Thessalia Phthiotis am pagasäischen Meerbusen, mit einer kleinen Insel desselben Namens, Strab. IX, 435. auch eine Stadt in Thessalien, das spätere Meliboia, ibid. 432. — 4) Stadt in Karien, unweit Milet, Strab. XIV, 636. — 5) Landspitze Mysiens in Troas am adramyttenischen Meerbusen, Id. XIII, 606.

**Πυῤῥαία**, ἡ, wurde Thessalien früher nach Pyrrha, der Gemahlin des Deukalion, benannt, Strab. IX, 443.

**Πυῤῥ-αιθος**, ὁ, ein Delier, Inscr. 158.

**Πύῤῥακος**, ὁ, ein Parier, Inscr. 2391.

**Πυῤῥ-ανδρος**, ὁ, ein Athener, Sykophant, Ar. Equ. 901; Aesch. 1, 84. — Inscr. 169. — Ath. XIV, 634, d.

**Πύῤῥας**, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 342.

**Πυῤῥίας**, ὁ, 1) ein Arkadier, Xen. An. 6, 5, 11. — 2) ein Thessalier, Inscr. 852. — 3) Aetolier, Feldherr, Pol. 5, 91, 3. — 4) Oft als Sklavenname, Ar. Ran. 730; Luc. Tim. 22. Merc. Cond. 23.

**Πυῤῥίδας**, ὁ, ein Megareer, Inscr. 1052.

**Πύῤῥιχος**, ὁ, 1) ein Korinthier, Vater des Ariston, Thuc. 7, 39. — 2) ein Kydonier aus Kreta, Erfinder des Waffentanzes Pyrrhicha, Strab. X, 467. Vgl. Paus. 3, 25, 2. — Apostol. 27, 6. — 3) Bergstädtchen in Lakonien, Paus. 3, 21, 7, u. a. a. O.

**Πυῤῥίων**, ωνος, ὁ, athenischer Archont Ol. 98, 1, D. Sic. 14, 107. Vgl. Πυργίων.

**Πυῤῥό-λοχος**, ὁ, ein Argiver, Xen. Hell. 1, 3, 13.

**Πύῤῥος** (s. πυῤῥός), ὁ, 1) Sohn des Achilleus, der sonst Neoptolemus heißt, Apolld. 3, 13, 8; Paus. 4, 17, 4, u. öfter. — 2) der bes. durch seine Kriege mit den Römern bekannte König von Epirus, Pol., Plut. — 3) ein Athener, Is. 3. — Ein Eteobutade, Dem. 21, 182. — 4) Vater des Aristomenes, Paus. 4, 14, 8. — der noch einen Sohn des Pantaleon, König von Pisa, anführt, 6, 22, 4. — Vater eines Dinolochus, id. 6, 1, 4. — Sohn eines Ptolemäus, 4, 35, 3. — Baumeister, 6, 19, 8. — ein Hirt, 7, 5, 11. — 5) ein Liederdichter aus Lesbos, Zeitgenosse des Theokrit, Theocr. 4, 31. — 6) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

**Πύῤῥων**, ωνος, ὁ, 1) ein Philosoph aus Elis, Sohn des Pistokrates, Paus. 6, 24, 5; Zeitgenosse des Aristoteles, Stifter der sceptischen Schule, Plut.; D. L. 9, 61, ff. — 2) Pythagoräer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.

**Πύρσων**, ωνος, ὁ, ein Epikuräer, Bruder des Hegesianax, Plut. Epicur. 20.

**Πύρων**, ωνος, ὁ, Mannsname, a) Antip. Th. 49 (VII, 640). — b) nach welchem die folgde Stadt benannt ist, St. B. In dem Schol. Lycophr. 1149 heißt Πύρων ein Berg in Lokris.

**Πυρωναία**, ἡ, Stadt in Lokris, Πυρωναῖαι νάπαι, bei St. B. aus Lycophr., wo aber Πυράνθιοι steht.

**Πυρωνίδης**, ὁ (Feuermann), erdichteter Sonnenbewohner, Luc. V. Hist.

**Πύστα**, ἡ, Gemahlin des Seleukus, Polyaen. 8, 61.

**Πυστίλος**, ὁ, der Gründer von Agrigent, Thuc. 6, 4.

**Πύσωρος**, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

**Πύτνα**, ἡ, ein Theil des Berges Ida in Kreta, bei Hierapytna, Strab. X, 472.

**Πυττάλος**, ὁ, olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 8.

**Πύττιος**, ὁ, Vater des Amarynkeus, Thessalier, Paus. 5, 1, 11.

**Πύχνων**, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1207.

**Πώγων**, ωνος, ὁ, der Hafen der Stadt Trözen in Argolis, Her. 8, 42; ὁ Πώγωνος λιμήν, Strab. VIII, 6, p. 373. Vgl. Proverb. App. 2, 36.

**Πωλιᾶνός**, ὁ, Mannsname, Amm. 11 (XI, 228).

**Παῦλιττα**, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 651 (VII, 334, u. f).

**Πωλλιανός**, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 214. — Dichter der Anthologie.

**Πῶλος**, ὁ, 1) ein Sophist aus Agrigent in Sicilien, Anhänger des Gorgias, Plat. Phaedr. 276. Gorg. 448, u. öfter. — 2) ein Lacedämonier, Xen. An. 7, 2, 5. — 3) ein Megapolitaner, Paus. 8, 30. 7, 35, 10. — 4) ein berühmter Schauspieler in Athen zu Demosthenes Zeit, ein Sunier, Sohn des Charikles, Luc. Nic. 16. Schol. ad Iup. Trag. 3.

**Πωμέτιον**, τό, = Σούεσσα, Suessa Pometia, Strab. V, 231.

*Πωπιλία*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 517 (App. 310).

*Πωρίνας*, ὁ, Ort in Arkadien an der Gränze von Achaja, Paus. 8, 15, 8.

*Πῶρος*, ὁ, König von Indien, den Alexander der Gr. besiegte, Arr. An.; Paus. 1, 12, 3.

*Πώταλος*, ὁ, ein Macedonier, Inscr. 6275.

*Πωταχίδαι*, οἱ, ein Demos in Tegea, Paus. 5, 45, 1.

# P.

*'Ράβα*, ἡ, Stadt am ionischen Meerbusen, Ew. *'Ραβαῖος*, St. B.

*'Ραβάθμωμα*, τά, oder *'Ραβάθμωβα*, Stadt in Palästina, die später *'Αρεόπολις* hieß, Ew. *'Ραβαθμωμηνός*, St. B.

*'Ραββατάμμανα*, τά, Stadt in Arabien, Pol. 5, 71, 4. Ew. *'Ραββαταμμηνός*, St. B.

*'Ράβεννα*, ἡ, die Stadt Ravenna im cisalpinischen Gallien am adriatischen Meere, Strab. V, 1. 213, ff.; Ew. *'Ραβεννάτης* u. *'Ραβεννήσιος*, St. B. Sie heißt auch *'Ραβηνός* u. *'Ραουεννα*, Strab. a. a. O.; bei St. B. *'Ρούεννα*.

*'Ράγα*, ἡ, = *'Ράγεια*, Strab. XI, 514. 524.

*'Ραγάδες*, αἱ, eine Gegend in Medien, Strab. 1, 3, p. 60. Vgl. die folgenden Namen.

*'Ράγαι*, αἱ, Stadt in Großmedien, in der Nähe von Herakleia, Arr. An. 3, 20, 2; Strab. XI, 514. 525.

*'Ράγεια*, ἡ, auch *'Ράγα*, eine in der Nähe der vorigen von Seleukus Nikator erbaute Stadt, auch Europos u. von den Parthern Arsakia genannt, Strab. XI, p. 524. Ew. *'Ραγηνός*, St. B.

*'Ραγηστράγγισος*, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, für den man *'Ραγησι-τράγισος* vermuthet, Alciphr. 3, 42.

*'Ραδάμανθυς*, υος, ὁ, Sohn des Zeus u. der Europa, Bruder des Minos, Il. 14, 322; Pind. Ol. 2, 33. P. 2, 73, u. A.; vgl. Paus. 7, 3, 7. 8, 53; Richter in der Unterwelt, Apolld. 3, 1, 2; sprüchwörtlich von einem gerechten Manne, *'Ραδάμανθυς τοὺς τρόπους*, B. A. 61.

*'Ραδανουσία*, ἡ, Stadt bei Massilia, Ew. *'Ραδανουσιεύς*, St. B. vgl. *'Ροδανουσία*.

*'Ραδινή* (s. *ῥαδινός*), ἡ, Frauenname, Strab. VIII, 3. p. 347, aus Samus, über die Stesichorus ein Gedicht machte, vgl. Paus. 7, 5, 13.

*'Ραδινός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 275.

*'Ράδιος*, ὁ, Sohn des Neleus und der Chloris, Apolld. 1, 9, 9.

*'Ραδο-κλῆς*, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2485, 3.

*'Ραθηνός*, ὁ, Mannsname, Strab. XII, 3. p. 548.

*'Ραθίνης*, ὁ, ein Perser, General des Pharnabazus, Xen. An. 6, 3, 7. Hell. 3, 4, 13.

*'Ραθονίκης*, ὁ, ein Kabusier, v. l. mss. *'Ραδίνης*, Xen. Cyr. 8, 3, 35.

*'Ραία*, ἡ, eine Stadt zwischen Scythien u. Hyrkanien, Ew. *'Ραιαῖος*, St. B.

*'Ραιδεστόν*, τό, der spätere Name von Bisanthe in Thracien, Ptol.

*'Ραίκηλος*, ἡ, Stadt in Macedonien, Lycophr. 1236, nach dem Schol. das spätere *Αἶνος*.

*'Ραισκούπορις*, ιδος, ὁ, Mannsname, Inscr. 359.

*'Ραιτέαι*, αἱ, Ort, wo der Alpheus u. Gortynius zusammenfließen, Paus. 8, 28, 3.

*'Ραιτία*, ἡ, die Landschaft Rhaetia zwischen der Donau u. dem Rhein, Ptol. bei Strab. auch *'Ραιτική*. von

*'Ραιτικός*, rhätisch, Strab. u. A.

*'Ραιτοί*, οἱ, die Rhätier, Alpenvolk am Rhein, neben den Vindeliciern, Strab. IV, 206, ff.

*'Ραίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*'Ράκηλος*, Stadt in Macedonien, Ew. *'Ρακήλιος*, St. B. vgl. *'Ραίκηλος*.

*'Ρακίδαι*, οἱ, ein athenischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig, Phot.

*'Ράκιος*, ὁ, Sohn des Lebes, Schol. Ap. Rh. 1, 308. — Führer einer kretischen Kolonie nach Asien, Paus. 7, 3, 1. 9, 33, 2.

*'Ράκοντος*, Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 229.

*'Ρακώκης*, ὁ, ein Marder, Ael. V. H. 1, 34.

*'Ρακώτης*, früherer Name von Alexandrien, Ew. *'Ρακωτίτης*, St. B. Nach Strab. XVII, 1, p. 792 *'Ρακῶτις*, ἡ, ein Theil von Alexandria, früher ein eigener Flecken, vgl. Paus. 5, 21, 9.

*'Ραμανῖται*, οἱ, ein arabischer Volksstamm, Strab. XVI, 4. p. 782.

*'Ραμβαῖοι*, οἱ, ein nomadisches Volk in Syrien, diesseit des Euphrat, Strab. XVI, 2. p. 755.

*'Ραμβάκας*, ὁ, ein Meder, Xen. Cyr. 5, 3, 42. Codd. *'Ιερσομβάτας*.

*'Ραμβακία*, ἡ, Flecken der Ariten in Indien, Arr. An. 6, 21, 5.

*'Ράμιθα*, ἡ, früher Name von Laodicea in Syrien, Strab.

*'Ραμίς*, ἡ, Frau des Sesithakus, des Sohnes des Segimerus, Strab. VII, 1, p. 291.

*'Ραμνοῦς*, οῦντος, ὁ, attischer Demos, zur aiantischen Phyle gehörig, mit einem berühmten Tempel der Nemesis, Strab. IX, p. 396. 399, St. B. u. A. Ew. *'Ραμνούσιος*, Dem.; fem. *'Ραμνουσία* u. *'Ραμνουσίς*, ἡ, welche auch Beinamen der Nemesis sind, die auch ἡ ἐν *'Ραμνοῦντι θεός* heißt, Paus. 7, 5, 3. — Ortsadverbia: *'Ραμνουντόθεν*, *'Ραμνουντάδε*, *'Ραμνοῦντι*, von, nach, in Rhamnus, St. B.

*'Ραμφίας*, ὁ, ein Lacedämonier, Vater des Klearchos, Thuc. 1, 139. 5, 12, 8, 8; Xen. Hell. 1, 1, 35.

*'Ραμψίνιτος*, ὁ, ein wegen seiner Schatzkammer berühmter König Aegyptens, Her. 2, 121, ff.

*'Ράντης*, ὁ, Beiname eines Apollonius aus Alexandria, den Paus. 5, 21, 12 erwähnt.

*'Ραούεννα*, = *'Ράβεννα*, w. m. s.

*'Ράπται*, αἱ, Hauptstadt in Aethiopien, Ew. *'Ράψιοι* (Salmas. verbessert *'Ράπτιοι*), St. B.

*'Ράπτρα*, τά, von St. B. *μητρόπολις τῆς Βαρβαρίας* genannt.

*'Ράρεντος*, ἡ, St. in Italien, Ew. *'Ραρεντῖνος*, St. B.

*'Ραριάς*, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, Beiname der Demeter, Suid., St. B.

*'Ράριος*, adj. zum folgdn, bes. τὸ *'Ράριον*, das rarische Gefilde bei Eleusis, welches der Demeter geweiht war, H. h. Cer. 450; Paus. 1, 38, 6.

*'Ρᾶρος*, ὁ, od. *'Ράρος* (den spirit. lenis bemerken ausdrücklich Schol. Il. 1, 56), Vater des Triptolemus in Eleusis, Paus. 1, 14, 2.

Ῥατουμένα πύλη, ἡ, in Rom, Plut. Poplic. 13.
Ῥάτων, ωνος, ὁ, ein Athener, Inscr. 727.
Ῥατώτης, ὁ, ein paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.
Ῥαῦκος, Stadt in Kreta, Ew. Ῥαύκιος, St. B.
Ῥαύραρις, ὁ, Fluß in Keltike, richtiger Ἀραυρις, Strab. IV, 1. 182.
Ῥαφανέαι, αἱ, Städtchen in Syrien, Ew. Ῥαφανεώτης, St. B.
Ῥαφανο-χόρτασος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 72.
Ῥάφεια, ἡ, Stadt in Syrien, Ew. Ῥαφειώτης, St. B.; bei Strab. XVI, 2. p. 759 Ῥαφία, Stadt in Judäa; Pol. 5, 80, 3 in Koilesyrien.
Ῥέα, ἡ, ep. u. ion. Ῥέη, Ῥείη (H. h. Apoll. 1, 93; Ap. Rh. 1, 1139; sowie gen. Ῥείης, Il. 14, 203), auch Ῥεῖα, Hes. Th. 453, Tochter des Uranus u. der Gäa, Gemahlin des Kronos; später mit Kybele gleichbedeutend, Il. 14, 203. 15, 187, u. A.
Ῥέας κόλπος, ὁ, Meerbusen der Rhea, Aesch. Prom. 840, der ambracische Meerbusen od. die innerste Bucht des adriatischen Meeres.
Ῥεάτιον, τό, = folgdm, St. B., Ew. Ῥεατινός.
Ῥέᾶτον, τό, die Stadt Reate im Gebiet der Sabiner, Strab. V, 2. p. 228. Auch Ῥεάτη.
Ῥεῖθρον, τό, Hafen in Ithaka auf der Ostküste, Od. 1, 186.
Ῥειθυμνιάτης κέπφος, aus Rheithymnia, Lycophr. 76. Vgl. Ῥιθυμνία.
Ῥεῖτοι, οἱ (die Fließe), kleine Salzseeen an der Straße von Eleusis nach Athen, der Demeter u. der Persephone heilig, Thuc. 2, 19; Paus. 1, 38.
Ῥεῖτος, ὁ, ein Bach bei Solygia im Gebiet von Korinth, Thuc. 4, 42.
Ῥέκας, ὁ, ein Wagenlenker der Dioskuren, Strab. XI, 2. p. 496.
Ῥέμος, ὁ, der röm. Name Remus, Diod. Sard. 6 (IX, 219).
Ῥεμουρία, ἡ, nach St. B. Stadt bei Rom, Ew. Ῥεμουριάτης u. Ῥεμουριᾶνός.
Ῥέμφις, ὁ, alter König Aegyptens, Sohn des Proteus, D. Sic. 1, 62.
Ῥεομίθρης, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 8, 8, 4; Arr. An. 1, 12, 8, ff. Bei D. Sic. Ῥεωμίθρης.
Ῥεσάλα, Stadt der Umbriker, Ew. Ῥεσαληνός, St. B.
Ῥέσινα, Stadt am Aborosfluß, Ew. Ῥεσινάτης, schlechter Ῥεσιναῖος, St. B.
Ῥηβαῖος, ὁ, = folgdm, Ap. Rh. 2, 784.
Ῥήβας, ὁ, ein Fluß in Bithynien, der sich in den Pontus Euxinus ergießt, Dion. Per. 794, ff.; Ap. Rh. 2, 349. Nach St. B. hieß auch die Küstengegend so, u. die Ew. Ῥηβαῖοι.
Ῥηγεῖνος, ὁ, Reginus, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 206.
Ῥηγίλαος, ὁ, ein Name, Suid.
Ῥηγίλλα, ἡ, die Gemahlin des Herodes Attikus, Luc. Dem. 33; Marcell. (App. 51, 2)
Ῥήγιλλος, ἡ, Stadt Regillum der Sabiner, Strab.
Ῥηγῖνος, ὁ, Mannsname, Procl. ep. 5 (App. 69). — ein Grammatiker, Suid.
Ῥήγιον, τό, 1) das Vorgeb. an der südlichsten Spitze Italiens, Messene gegenüber, wo das Meer einst durchgebrochen u. Sicilien abgerissen haben sollte (ῥήγνυμι), Thuc. 4, 24; Strab. VI, p. 257, ff.; Apolld. 2, 5, 10. — 2) Stadt in Bruttium, unweit dieses Vorgebirges, Aesch. frg. 189; Her. 1, 166, u. A.; die Ew. Ῥηγῖνοι, Her. Sie wurden als feig verspottet, daher sprüchwörtlich Ῥηγίνων δειλότερος, Zenob. 5, 83; vgl. Ath. I, 19, f; auch Ῥηγῖνος λαγώς, Zenob. 4, 85; ihr Gebiet Ῥηγίνη, Strab., der auch — 3) eine Stadt Ῥήγιον, jenseit des Po, V, 1. p. 213, u. — 4) Ῥήγιον Λέπιδον, τό, eine Stadt diesseit des Po, ibd. 216, erwähnt.
Ῥηγισούιλλα, ἡ, Regis villa, Königssitz des Malaiotos in Etrurien, Strab. V, 2. 225.
Ῥῆγμα, τό, Stadt u. Meerbusen im persischen Meerbusen, Ew. Ῥηγματίτης, St. B.
Ῥηγνίδας, ὁ, Sohn des Phalkus, Enkel des Temenus, Paus. 2, 13, 1.
Ῥηγοῦλος, ὁ, der röm. Name Regulus, Pol. u. A.
Ῥήδων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. S. III, 358.
Ῥῆμοι, οἱ, die Remi, ein Volk in Belgien, Strab. IV, 194.
Ῥηναῖα, ἡ, p. = Ῥήνεια, H. h. Apoll. 44; Ῥήναια, Theocr. 17, 70; auch Ῥηναία, ἡ, Hyperid. bei Harpocr.
Ῥήνεια, ἡ, ion. Ῥηνέη, p. Ῥήναια, eine kleine Insel bei Delos, wo die Delier ihre Todten begruben, da in Delos selbst keiner begraben werden durfte, Thuc. 1, 13; Strab. X, 486; Paus. 4, 36, 6; Inscr. 158, u. A.; Her. Ῥηνέη.
Ῥήνη, ἡ, 1) eine Nymphe, Gemahlin des Oileus, Il. 2, 728. — 2) = Ῥήνεια, St. B., wo auch der Name Ῥηνίς aufgeführt ist.
Ῥῆνος, ὁ, der Rheinstrom in Deutschland, Strab. IV, 199, u. öfter; Arr. An. 5, 7, 2.
Ῥηξ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Nausithous, Bruder des Alkinous, König der Phäaken, Od. 6, 63. — 2) Vater der Chalkiope, Apolld. 3, 15, 6.
Ῥηξί-βιος, ὁ, 1) ein Pythagoräer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr. — 2) ein Sieger im Pankration Ol. 61, aus Opus, Paus. 6, 18, 7.
Ῥῆσος, ὁ, 1) König der Thracier, Il. 10, 435; S. des Eioneus od. des Strymon u. einer Muse, Bundesgenosse der Troer, dem Diomedes u. Odysseus seine Rosse raubten, Il., Eur. Rhes.; Apolld. 1, 3, 3. — 2) Fluß in Troas, der sich in den Granikos ergießt, Il. 12, 20; Strab. XIII, 590, nach dem zwei unterschieden werden, p. 602, von denen einer später Ῥοείτης heißt. — 3) Fluß u. Flußgott in Bithynien, = Ῥήβας, Hes. Th. 340. — 4) auch bei Späteren Mannsname, Sohn des Artmeon, Ἀλαιεύς, Inscr. 124.
Ῥιᾶνός, ὁ, ein Dichter aus Kreta um Ol. 134, Anth.
Ῥιγινία, ἡ, Fluß in Thracien, Strab. epit. VII, p. 331, richtiger Ῥηγῖνα, der frühere Erigon.
Ῥίγμος, ὁ, Sohn des Peiroos aus Thracien, Bundesgenosse der Troer, Il. 20, 485.
Ῥιγό-μαχος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 65.
Ῥιζαίων κόλπος, vielleicht Ῥιζοναίων, = Ῥιζονικός, Strab. a. a. O.
Ῥίζις, ἡ, Vorgebirge an der Troglodytenküste Arabiens, Ew. Ῥιζῖται, auch Ῥιζιᾶνοί, St. B.
Ῥιζοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Stadt in Thessalien (Magnesia), Strab. IX, 443. — 2) Hafenstadt in Pontus, St. B.
Ῥίζων, ωνος u. ονος, ὁ, 1) Sohn des Kadmus, Choerobosc. B. A. 1417. — 2) Stadt in Dalmatien an einem gleichnamigen Flusse, Pol. 2, 11, 16; Strab. VII, 316. — Ew. Ῥιζωνίτης, St. B. — Adj. Ῥιζωνικός· den Ῥιζονικὸς κόλπος erwähnt Strab. a. a. O.

Ῥιθυμνία, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Ῥιθυμνιάτης u. Ῥιθύμνιος, St. B.

Ῥίνθων, ωνος, ὁ, ein tragischer Dichter aus Syrakus um 300 v. Chr., der in Tarent lebte u. tragische Stoffe in burlesker Manier behandelte, St. B.; vgl. Noss. 12 (VII, 414).

Ῥινοκόλουρα, τά, Stadt Phöniziens an der ägyptischen Gränze, Strab. XVI, 759. 781; D. Sic. 1, 60.

Ῥινοκούρουρα, Stadt in Aegypten, Ew. Ῥινοκουρουραῖος u. Ῥινοκουρουρίτης, St. B., ist die vorige, wie die Ableitung des Namens von den abgeschnittenen Nasen zeigt.

Ῥίνων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 169; einer der Zehnmänner, Isocr. 18, 6.

Ῥίον, τό, 1) Vorgebirge Achaja's am Eingange des korinthischen Meerbusens, mit einem berühmten Tempel des Poseidon (Δρέπανον von seiner sichelförmigen Gestalt genannt), Eur. Ion 1592; Thuc. 2, 86 (wo es zum Unterschied vom folgdn τὸ Ἀχαϊκόν heißt); Strab. VIII, p. 335. — 2) das dem vorigen gegenüberliegende Vorgebirge in Aetolien, von der Stadt Molykria τὸ Μολυκρικόν, auch τὸ Ἀντίῤῥιον genannt, Thuc. 2, 84; Strab. 387; nach St. B. hieß diese Stadt auch Ῥίον. — 3) Stadt in Messenien an der thureatischen Bucht, Strab. VIII, 360.

Ῥιπαῖα ὄρη, τά, ein fabelhaftes Gebirge am Nordrand der Erde, D. Per. 315; Ῥιπαῖον ὄρος, Callim. bei Schol. Ap. Rh. 4, 284; auch Ῥῖπαι genannt, Arist. Meteor. 1, 13, u. Alcman.; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 26, u. Strab. VII, p. 290. 299. Bei St. B. Ῥιπαία, nach dem die Ew. Ῥιπαῖοι hießen, u. davon das adj. Ῥιπαιεύς abgeleitet.

Ῥίπη, ἡ, Stadt in Arkadien bei Stratia, Il. 2, 606, die Ew. Ῥιπαῖοι.

Ῥόβεια, wahrscheinlich Stadt, Ew. Ῥοβειάτης u. Ῥοβείτης, p. Ῥοβηΐτης, St. B.

Ῥοδαί, αἱ, Stadt in Italien, Ew. Ῥοδοιάτης, St. B. Vgl. Ῥωδαῖοι.

Ῥοδάνης, ὁ, Mannsname, Iambl. bei Phot. 74, 5.

Ῥοδ-άνθη, ἡ, Frauenname, Agath. 14 (V, 218). Davon adj. Ῥοδάνθειος, id. 12 (V, 237).

Ῥόδανος, ὁ, der Rhonefluß in Gallien, Ap. Rh. 4, 627; Strab. IV, 183, ff.

Ῥοδανουσία, ἡ, Stadt im Gebiet von Massilia, wohl am Rhonefluß, Ew. Ῥοδανούσιος, St. B. Vgl. Ῥόη Ἀγαθή.

Ῥοδάσπης, ὁ, ein Sohn des Phraates, Strab. XVI, p. 748.

Ῥόδεια, ἡ, Tochter des Okeanos u. der Tethys, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 451; Hes. Th. 351, wo die v. l. Ῥοδία.

Ῥόδη, ἡ, 1) Tochter des Poseidon u. der Amphitrite, Gemahlin des Helios, Mutter des Phaethon u. dessen Schwestern, Apolld. 1, 4, 4. — 2) Tochter des Danaus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Frau eines Gemellus aus Tyrus, Leont. schol. 23 (VII, 575). — 4) Athenerin, Inscr. 730. — 5) Stadt in Spanien, Strab. III, 160. XIV, 654, von den Rhodiern erbaut, hieß auch Rhodus. Ew. Ῥοδαῖος, St. B.

Ῥοδία, ἡ, 1) = Ῥόδεια. — 2) Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Stadt in Lycien, Ew. Ῥοδιεύς, Ῥοδιάς od. Ῥοδιαῖος, St. B. Bei Strab. sowohl die Insel Rhodus, als das rhodische Gebiet auf der karischen Küste, vgl. XIV, 673. 681.

Ῥοδιακός, aus der Insel Rhodus, rhodisch, Strab.

Ῥόδιος, ὁ, 1) Fluß in Troas, nördlich von der Landspitze Dardanus, Il. 12, 20; Strab. XIII, 1. 595. — 2) Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165. — Ein Stoiker, D. L. 7, 23. — 3) Als adj. rhodisch, u. der Ew. von Rhodus, Il. 2, 654; Strab. XIV, 654, u. öfter.

Ῥοδ-ίππη, ἡ, Frauenname, Ar. Lys. 370.

Ῥόδ-ιππος, ὁ, Mannsname, a) Athener, Inscr. 183. — b) Argiver, Inscr. 1584. — c) Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ῥοδίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Ῥοδο-βάτης, ὁ, ein Perser, D. L.

Ῥοδογούνη, ἡ, 1) Gemahlin des Darius Hystaspis, Mutter des Xerxes, Harpocr. u. A. — Vgl. Ep. ad. 697 (App. 367). — 2) Tochter des Artaxerxes, Plut. Artax. — 3) Gemahlin des Demetrius Nikanor, App. Syr.

Ῥοδόη, ἡ, Stadt in Indien, Ew. Ῥοδοήτης, St. B.

Ῥοδό-κλεια, ἡ, eine Tänzerin, Leont. schol. 5 (Plan. 283), u. öfter, z. B. Rufin. 3 (V, 36).

Ῥοδ-όπη, ἡ, 1) Frauenname, a) eine Okeanide, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 422. — b) Tochter des Flußgottes Strymon, Gemahlin des Königs Hämus in Thracien, die in das folgde Gebirge verwandelt sein soll, Luc. salt. 51. — c) eine Hetäre, Luc. salt. 2. Vgl. Ῥοδῶπις, u. öfter in der Anth., z. B. Rufin. 3 (V, 36). — 2) thracisches Gebirge am Nestusflusse, Her. 4, 49; Thuc. 2, 96, u. A.; vgl. Strab. XIII, p. 313. 329. — 3) Stadt in Jonien, Ew. Ῥοδοπεύς, St. B.

Ῥοδοπιανός, ὁ, Mannsname, Inscr. 2997.

Ῥόδος, ἡ, bekannte Insel im karpathischen Meere, an der asiatischen Küste, früher Ophiusa, Stadia u. Telchinis genannt, Il. 2, 655, u. Folgde; Strab. XIV, 653, u. öfter. Auch die Hauptstadt der Insel hieß so, die erst im peloponnesischen Kriege erbaut worden, Strab. a. a. O. Sie hatte zwei Häfen; an dem Eingange des einen stand der berühmte Koloß. — Auch die Stadt Ῥόδη in Spanien hieß Ῥόδος.

Ῥοδο-χάρης, ους, ὁ, Mannsname, Suid.; Luc. Catapl. 17.

Ῥοδουντία, ἡ, ein fester Ort am Oeta in Thessalien, unweit Thermopylä, Strab. IX, 428. Ew. Ῥοδούντιος, St. B.

Ῥοδώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Iul. Aeg. 52 (VII, 605).

Ῥόδων, ωνος, ὁ, Mannsname, 1) Athener, a) aus Marathon, Inscr. 353. — b) Ἀλξωνεύς, Inscr. 572. — 2) Anderer, Callim. ep. 2. — Ein Arzt, Callict. 2 (XI, 333). — ὁ καλός, Leon. Tar. 10 (VI, 293).

Ῥοδ-ῶπις, ιος, ἡ, Frauenname, a) eine Hetäre aus Thracien, die in Aegypten zur Zeit des Königs Amasis lebte, Her. 2, 134. — b) eine andere, welche die Gemahlin des Königs Psammetich wurde, Ael. V. H. 13, 33; vielleicht auch dieselbe, vgl. Ath. XIII, 596, b. Vgl. Strab. XVII, p. 808, u. Paroemiogr. App. 4, 51. Bei Luc. salt. 2 Ῥοδόπη.

Ῥοείτης, ὁ, der früher Rhesus genannte Fluß in Troas, Strab. XIII, p. 602.

Ῥόη Ἀγαθή, ἡ, Kolonie der Massilier, Strab. IV, 1. p. 180. Vgl. Ῥοδανουσία.

Ῥοῖκος, ὁ, 1) ein Centaur, der die Atalante erlegte, Callim. Dian. 221, Apolld. — 2) ein Künstler aus Samos, zur Zeit des Polykrates, durch Erfindung des Erzgusses berühmt, Her. 3, 60; Paus. 8, 14, 8, u. öfter.

Ῥοιμητάλκας, ὁ, ein thracischer König, Inscr. 2008.

Ῥοῖξος, Hafenort in Cilicien an der Mündung des Sarosflusses, Ew. Ῥοίξιος u. Ῥοιξίτης, St. B.

Ῥοῖος, ὁ, aus Ambryssa, Feldherr der Phoker, Paus. 10, 1, 8.

Ῥοισάκης, ὁ, Persername, Arr. An. 1, 15, 7; Plut. Alex. 16.

Ῥοιτάκης, ὁ, ein Nebenfluß des Kyros in Albanien, Strab. XI, p. 500.

Ῥοιτειάς, άδος, ἡ, die rhöteische, Ap. Rh.

Ῥοίτειον, τό, Stadt u. Vorgebirge in Troas am Hellespont, mit dem Grabmal des Aias, Her. 7, 43. Ew. Ῥοιτειεύς, Strab. XIII, 1. p. 595, ff. — Fem. Ῥοιτειάς u. Ῥοιτίς, St. B.

Ῥοιτηΐς, ίδος, ἡ, = Ῥοιτειάς, p., z. B. ἀκταί, Antp. Sid. 65 (VII, 146).

Ῥοιτία, ἡ, Stadt der Baktrer, Ew. Ῥοιτιηνός u. Ῥοιτιᾱνός, St. B.

Ῥοιώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Parthen. 1.

Ῥομβίτης, ὁ μέγας καλούμενος, ein Meerbusen in dem Palus Mäotis, u. in der Nähe ein anderer, ὁ ἐλάσσων Ῥομβίτης, Strab. XI, 2. p. 493.

Ῥονδαῖοι, οἱ, ein thracischer Volksstamm, St. B.

Ῥοξολανοί, οἱ, s. Ῥωξολανοί.

Ῥοξονοκαία, ἡ, eine Stadt, Ew. Ῥοξονοκαῖος, -καιάτης u. -καιανός, St. B.

Ῥόπαλος, ὁ, Sohn des Herakles, Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 34. — Sohn des Phästus, Paus. 2, 6, 7.

Ῥοπεῖς, οἱ, ein Volk (vielleicht in Pamphylien), St. B.

Ῥόσκυνος, ὁ, Fluß in Gallien, Ath. VIII, 332, a aus Pol. S. Ῥουσκίνων.

Ῥουβίκων, ωνος, der Fluß Rubico in Oberitalien, Strab.

Ῥοῦς (d. i. Ῥόος, s. ῥόος), ὁ, Flecken in Megaris, später Παλαιοχωρία, Plut. Thes. 77; Paus. 1, 41, 2.

Ῥουσκίνων, ωνος, ἡ, Stadt, u. ὁ, Fluß im narbonensischen Gallien, an den Pyrenäen, Strab. IV, p. 182. Vgl. auch Ῥόσκυνος.

Ῥουσπῖνον, τό, Stadt in Numidien, Strab. XVII, 3. p. 831.

Ῥούσων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer kappadocischen Münze, Mion. IV, 437.

Ῥουτηνοί, οἱ, ein Volk in Aquitanien, an der Gränze des narbonensischen Galliens, Strab. IV, 2. p. 191.

Ῥουτιλλιᾱνός, ὁ, der röm. Name Rutilianus, Strab. u. Sp.

Ῥούτουλοι, οἱ, die Rutuler, ein Volksstamm in Latium, Strab. V, p. 228, ff.

Ῥουφινιᾱνός, ὁ, d. i. Rufinianus, auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 616. S. V, 471.

Ῥουφίνιον ἄλσος, τό, Ep. Byz. anath. 15 (IX, 656).

Ῥουφῖνος, ὁ, der römische Name Rufinus, z. B. ein Dichter der Anthologie. — Kitharöde, Zenob. 2, 35. — Sohn eines Kitherios, Ep. ad. 673 (VII, 558).

Ῥύβδος, ἡ, Kastell in Sicilien, Ew. Ῥύβδιος, St. B.

Ῥύγχαι, αἱ, Ort od. Gegend in Euböa, Ew. Ῥυγχαῖος, St. B.

Ῥυνδακίς, ίδος, adj. fem. vom folgdn.

Ῥύνδακος, ὁ, Fluß zwischen Kleinmysien u. Bithynien, der frühere Λύκος, Strab. XII, 8. 576; Lycophr. 1364. Bei St. B. eine Stadt zwischen Phrygien u. dem Hellespont, Ew. Ῥυνδακηνοί u. Ῥυνδακῖται.

Ῥύπαι, αἱ, = folgdm, St. B.; Ew. Ῥυπαῖος.

Ῥύπες, αἱ, eine der alten zwölf achäischen Bundesstädte, Aesch. frg. 324; Her. 1, 145; zu Strabo's Zeit zerstört, Strab. VIII, p. 385, ff.; vgl. Paus. 7, 18, 7. 23, 4. — Adj. Ῥυπικός, z. B. ἡ Ῥυπική, das Gebiet der Stadt, Thuc. 7, 34; ἡ Ῥυπίς, Strab. a. a. O.

Ῥυτία, ἡ, die Mutter der Korybanten, Strab. X, p. 472.

Ῥυτίασσος, ἡ, eine Stadt, vielleicht = folgdr, Ew. Ῥυτιασσεύς, St. B.

Ῥύτιον, τό, Stadt in Kreta, Il. 2, 648; Strab. X, 479. Ew. Ῥυτιεύς, St. B.

Ῥωγάνη, ἡ, Stadt in Indien, St. B.

Ῥώγη, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. Ῥωγαῖος.

Ῥωγμοί, οἱ, Hafenort in Cilicien, Ew. Ῥωγμίτης, St. B.

Ῥωδαῖοι, οἱ, Ῥωδαίων πόλις, die Stadt Rudiae in Kalabrien, Strab. VI, 3. 282.

Ῥώγωνις, ὁ, ein Fluß in Persien, Arr. Ind. 39, 5.

Ῥωμαϊκός, römisch.

Ῥωμαῖος, ὁ, der Römer, u. adj. römisch, Pol., Strab. u. A.

Ῥωμαΐς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Philodem. ep. 9.

Ῥωμανός, ὁ, Romanus, Plut. Rom. 2.

Ῥώμη, ἡ, 1) die Stadt Rom, Pol. u. A. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 10.

Ῥωμυλία, ἡ, bei St. B. Stadt der Samniter in Italien, Ew. Ῥωμυλιάτης.

Ῥωμυλίδαι, οἱ, die Nachkommen des Romulus, die Römer, Thall. 1 (VI, 235).

Ῥώμυλος, ὁ, Romulus, der Erbauer Roms, Strab., Plut. u. A.

Ῥών, ἡ, Stadt in Gandarike in Scythien, Ew. Ῥώνιος u. Ῥωνίτης, St. B.

Ῥωξάνη, ἡ, die Tochter des Oxyartes, Gemahlin Alexanders des Großen, Arr. u. A.

Ῥωξολᾱνοί, οἱ, Volk im europäischen Sarmatien am Borysthenes, die letzten der bekannten Scythen, auch Ῥοξολανοί geschrieben, Strab. VII, 306, ff.

Ῥωπάρας, ὁ, persischer Satrap in Babylon, Xen. An. 7, 8, 25.

Ῥῶσος, eine Stadt, Ew. Ῥώσιος u. Ῥωσεύς, St. B. — Adj. Ῥωσικός.

Ῥῶσσος, ἡ, dieselbe Stadt in Syrien am issischen Meerbusen, Strab. XIV, 676. XVI, 2. 751; Ath. XIII, 586, c. vgl. VI, 229, c.

Ῥώτης, ὁ, Mannsname auf einer samischen Münze, Mion. III, 286.

## Σ.

Σαβά, ἡ, Hafen an der Troglodytenküste de[illegible]ra-bischen Meerbusens, und dabei Σαβαϊτικὸν στόμα, τό, Strab. XVI, 4. 770. Damit ist vielleicht eins Σαβαί, αἱ, große Stadt am arabischen Meerbu-

sen, Strab. a. a. O. 771. Ew. *Σαβαῖοι*, s. unten.

*Σαβάζιος*, ὁ, eine phrygische Gottheit, Sohn der Kybele, später ein Beiname des Dionysus, Strab. X, 470, Anth. In Griechenland wurden seine Feste bes. von Weibern gefeiert, Ar. Vesp. 9. *οἱ Σαβάζιοι*, Lys. 389. — *τὰ Σαβάζια*, Fest des Sabazius, Strab. a. a. O. 471.

*Σαβαί*, *αἱ*, s. *Σαβά*. — *Σαβαῖοι*, *οἱ*, größtes Volk im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 4. 778, ff.; Dion. Per. 959.

*Σαβαιθίς*, ἡ, Frauenname, Noss. 8 (VI, 354).

*Σαβάκης*, ὁ, persischer Satrap in Aegypten, Arr. An. 2, 11, 8.

*Σαβάκτης*, ὁ, der Zertrümmerer, eine Art Hauskobold, Hom. ep. 14, v. l. *Ἄβακτος*.

*Σαβακῶς*, ῶ, ὁ, ein König in Aethiopien, der Aegypten eroberte (765 — 715 v. Chr.), Her. 1, 140. Bei D. Sic. 1, 65 *Σαβάκων*.

*Σαβάτα*, ἡ, 1) ein See Etruriens, nahe bei Rom, Strab. V, 2. p. 226. — 2) richtigere Lesart für *Καβάτανον*, Stadt in Arabien.

*Σάββατα*, *τά*, od. *τὰ καλούμενα Σαββάτων οὔαδα*, Stadt in Ligurien, am Anfang der Alpen, an Sümpfen (vada) gelegen, Strab. IV, 6. p. 201.

*Σαββατία*, ἡ, ein celtischer Flecken, Ew. *Σαββατιανός* u. *Σαββάτιος*, St. B. S. das Vorige.

*Σάββη*, ἡ, Tochter des Berosus u. der Erymanthe, babylonische od. ägyptische Sibylle, Paus. 10, 12, 9.

*Σαβεινιανός*, ὁ, der röm. Name Sabinianus, auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 485.

*Σάβελλοι*, *οἱ*, Sabelli, Benennung der Samniter, Strab. V, 4. p. 250.

*Σαβίκτας*, ὁ, Satrap Alexanders in Kappadocien, Arr. An. 2, 4, 2.

*Σαβῖνα*, ἡ, der röm. Name Sabina.

*Σαβῖνοι*, *οἱ*, die Sabiner, ein Volksstamm Italiens, Pol. u. A.; die Landschaft *Σαβίνη*, Strab. V, 2. p. 228, u. öfter.

*Σαβῖνος*, ὁ, der Sabiner, auch Mannsname, z. B. *ὁ Γραμματικός*, Dichter der Anthologie, u. adj. sabinisch, Pol. u. A.

*Σάβοι*, *οἱ*, ein phrygischer Volksstamm, St. B.

*Σάβος*, ὁ, 1) ein König in Indien, Strab. XV, 1. 701. — 2) König in Ararene in Arabien, Strab. XVI, 781.

*Σαβύλινθος*, ὁ, ein Heerführer der Molosser, Thuc. 2, 80.

*Σάβυλλος*, ὁ, ein Bürger aus Gela, der den Tyrannen Kleander ermordete, Her. 7, 154.

*Σάβω*, ἡ, eine große Stadt am rothen Meere, Ew. *Σαβαῖοι*, St. B.

*Σαγαλασσός*, ἡ, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 6. p. 569; auch *Σαλαγασσός*, Arr. An. 1, 28. Ew. *Σαγαλασσεύς*, Strab. a. a. O.; nach St. B. auch *Σαγαλασσηνός*.

*Σαγαπηνοί*, *οἱ*, Völkerschaft Assyriens, an Elymais gränzend, Strab. XVI, 1. p. 745.

*Σάγαρις*, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 46.

*Σαγαρτία*, ἡ, eine Halbinsel am kaspischen Meere, St. B.; Ew. *Σαγάρτιοι*, s. das folgde.

*Σαγάρτιοι*, *οἱ*, ein nomadischer Volksstamm der Perser, Her. 1, 125.

*Σάγαυρος*, ὁ, Strab. VII, 4. 309, Fürst der Scythen, soll *Σάτυρος* heißen.

*Σάγγαλα*, *τά*, Stadt der Kethäer in Indien, Arr. Ind.

*Σαγγάριος*, ὁ, der größte Fluß in Bithynien, der am Berge Didymos entspringt u. sich in das schwarze Meer ergießt, Il. 3, 187; Strab. XII, 3. p. 543. 563.

*Σαγγία*, ἡ, Flecken in Phrygien, bei welchem der Sangariusfluß entspringt, Strab. XII, 3. p. 543.

*Σάγουντον*, *τό*, Strab. III, p. 159, ff., u. *Σάγουντος*, St. B., die bekannte Stadt Saguntum in Spanien, Ew. *Σαγουντηνός*, St. B.

*Σάγρας*, ὁ, ein kleiner Fluß in Bruttium bei Lokri, Strab. VI, p. 261. Bei Zenob. 2, 17 wird das Sprüchwort *ἀληθέστερα τῶν ἐπὶ Σάγρᾳ* auf einen Ort *Σάγρα* zurückgeführt; vgl. Ael. H. A. 11, 10.

*Σάγρος*, ὁ, ein Fluß in Samnium, Gränzfluß zwischen den Frentanern u. Pelignern, Sagrus, Strab. V, p. 242.

*Σαγύλιον*, *τό*, eine Feste in Pontus, Strab. XII, 3. p. 560.

*Σαγχωνιάθων*, der phönicische Geschichtschreiber Sanchuniathon, Suid.; vgl. Ath. III, 126, a.

*Σαδάκορα*, *τά*, Stadt in Kappadocien, Strab. XIV, 2. p. 663.

*Σάδαλις*, ἡ, Stadt in Aegyptien, Ew. *Σαδαλίτης*, St. B.

*Σάδαλος*, ὁ, Mannsname auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 557.

*Σάδοκος*, ὁ, Sohn des Sitalkes, Königs der Thracier, der in Athen das Bürgerrecht erhielt, Thuc. 2, 29. 67; vgl. Schol. Ar. Ach. 145, wo *Σάδωκος* steht.

*Σαδράκαι*, *αἱ*, eine Residenz des Darius Hystaspis in Assyrien, Strab. XVI, 1. p. 738.

*Σαδυάττης*, ὁ, Sohn des Ardys, König von Lydien, Her. 1, 16.

*Σάζοι*, *οἱ*, ein Volk am Pontus, St. B.

*Σάζων*, = Insel *Σάσων*, Ptolem.

*Σάθων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Arr. An. 1, 12, 7. So nennt Antisthenes den Platon, Ath. V, 220, d. — Ein Corcyräer, Inscr. 1846.

*Σαιδήνη*, ἡ, ein hoher Berg auf der äolischen Küste Kleinasiens, an dessen Fuße Kyme lag, Hom. ep. 1; Her. Vit. Hom. Die Gegend umher *Σαιδηνή*, u. die Anwohner *Σαιδηνοί*, St. B.

*Σαΐζαι*, *οἱ*, ein Volk am Isterfluß, St. B.

*Σάϊοι*, *οἱ*, ein thracischer Volksstamm um Abdera, nach Strab. XII, 3. p. 549 = *Σίντιες*· Archil. ep. 3.

*Σάϊς*, *ιος* u. *εως*, ἡ, 1) die Athene bei den Aegyptiern, Paus. 9, 12, 2. — 2) Stadt im ägyptischen Delta, Hauptstadt des saitischen Nomos, mit einem Tempel der Neith, Her. 2, 153. dat. *Σάϊ*, 2, 28. Ew. *ὁ Σαΐτης*, Her.; Plut. Sol. 26. Das Gebiet *ὁ Σαΐτης νομός*, Her. — Adj. *Σαϊτικός*, z. B. *τὸ Σαϊτικὸν στόμα*, die saitische Mündung des Nils, die auch die tanitische heißt, Her. 2, 17; *ὁ Σαϊτικὸς νομός*, Plat. Tim. 21, b. — St. B. führt auch *Σαΐτις* u. *Σαϊτηνός* um *Σάϊος* an.

*Σαισάρα*, ἡ, Tochter des Keleos, Paus. 1, 38, 2.

*Σαΐτης*, ὁ, ein König der Aegypter aus der Hirtendynastie, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

*Σακάδας*, ὁ, ein Dichter u. Citherspieler aus Argos (Ol. 48), Pind. frg. 191; Ath. XIII, 610, c; Plut. de music. 8. Vgl. Paus. 4, 27, 7. 10, 7, 4. — Nach ihm war das Instrument *Σακάδειον* benannt.

*Σάκαι*, *οἱ*, nach Her. 7, 64 der allgemeine Name für alle Scythen bei den Persern; später eine nomadische Völkerschaft zwischen Sogdiana u. dem Paropamisosgebirge, hinter dem kaspischen Meere, Strab. XI,

S. 507, ff.; D. Per. 750 im sing. Σάκας. Bei St. B. das fem. Σάκις.

*Σάκαιος*, adj. vom vorigen, τὰ Σάκαια, ein Fest zu Ehren der Anaitis, Strab. XI, p. 512.

*Σάκαλα*, τά, Arr. Ind. 22, 4, ein Ort in Asien.

*Σακάραυλοι*, οἱ, ein Scythenvolk jenseits des Jaxartes, Strab. XI, 8. p. 511.

*Σάκας*, ὁ, 1) der Saker, s. Σάκαι. — 2) Mundschenk des Königs Astyages, Xen. Cyr. 1, 3, 8, ff. — 3) ein Spottname des tragischen Dichters Akestor in Athen, seine fremde Abkunft zu bezeichnen, Ar. Av. 31.

*Σακασηνή*, ἡ, Landschaft in Armenien am Araxesfluß, Strab. XI, 511.

*Σακαύρακες*, οἱ, ein Scythenvolk, Luc. Macrob. 15.

*Σακεσῖναι*, οἱ, ein asiatisches Volk, vielleicht in Σακασηνή, Arr. An. 3, 8, 4. 11, 4.

*Σακχόποδες*, οἱ, s. Σαυλόποδες.

*Σάκος*, ἡ, ein Flecken in Pierien, Ew. Σάκιος, St. B.

*Σάχχηνοι*, οἱ, ein arabischer Volksstamm, St. B.

*Σάκων*, ωνος, ὁ, ein Bürger aus Zankle, der Himera gründete, Thuc. 6, 5.

*Σαλαγασσός*, ἡ, = Σαγαλασσός.

*Σάλαγγος*, ὁ, ein äolischer Volksstamm, St. B. auch ein indischer, id.

*Σαλαγκών*, ῶνος, ὁ, Fluß in Illyrien, Ap. Rh. 4, 337.

*Σάλαγος*, ὁ, Sohn des Oenopion, der aus Kreta nach Chius wanderte, Paus. 7, 4, 8.

*Σάλαιθος*, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 3, 25. — 2) Gesetzgeber der Krotoniaten in Unteritalien, Luc. pro merc. cond.

*Σαλακιῆται*, οἱ, s. Σαλτιῆται.

*Σαλαμίν*, ῖνος, ἡ, spätere Form für Σαλαμίς.

*Σαλαμινία*, ἡ, fem. zu Σαλαμίνιος, — ἡ Σαλαμινία, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, d, 29; bes. ein Staatsschiff, um flüchtige Verbrecher u. Angeklagte vor Gericht zu laden, Thuc. 3, 33; Ar. Av. 147.

*Σαλαμινιακός*, salaminisch, zu Salamis gehörig, z. B. κόλπος, = Σαρωνικός, Strab. VIII, 2. 335.

*Σαλαμινιάς*, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, ἐπ᾽ ἀκταῖς Σαλαμινιάσι, Aesch. Pers. 926, nach Hermann's Verbesserung.

*Σαλαμίνιος*, salaminisch, adj., u. als subst. der Salaminier, Her. u. Folgde.

*Σαλάμιοι*, οἱ, ein arabischer Volksstamm, St. B.

*Σαλαμίς*, ῖνος, ἡ, 1) Tochter des Asopus, Paus. 1, 35, 2; Mutter des Kychreus, Apolld. 3, 12, 6. — 2) Insel an der Küste von Attika, Athen gegenüber, Il. 2, 557; mit einer Stadt u. einem Hafen gleichen Namens, Thuc. 2, 94; Strab. IX, 1. 393, ff.; Paus. a. a. O. — 3) bedeutende Stadt auf der Insel Kypros, von dem Salaminier Teukros, dem Sohne des Telamon, gegründet, H. h. Ven. 4; Her. 4, 162; Strab. XIV, 682. — Adj. braucht das Wort Aesch. Pers. 926. nach der v. l. Σαλαμινίσι, vgl. aber Σαλαμινιάς.

*Σαλαπία*, ἡ, Stadt in Apulien, Hafen der Argyrippener, Strab. VI, 283.

*Σαλαρία*, ἡ, ὁδός, eine Landstraße durch das Land der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

*Σάλαρος*, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 46.

*Σάλαρς*, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Ew. Σαλάρσιος.

*Σάλας*, α, ὁ, der Fluß Saale in Deutschland, Strab. VII, 1. 291.

*Σαλγανεύς*, ὁ, Flecken in Böotien am Euripos, von einem Böotier desselben Namens benannt, Strab. IX, 403. — Ew. Σαλγάνιος u. Σαλγανείτης, St. B., der auch einen Ἀπόλλων Σαλγανεύς erwähnt.

*Σάλγας*, ein Fluß, an dem eine Stadt Σάλγα lag, in Mauretanien, Ew. Σαλγαῖος u. Σαλγανός, St. B.

*Σαλεντινοί*, οἱ, die Salentiner, ein Volk in Unteritalien, Strab. VI, 277. Ihr Land Σαλεντινή, auch für ganz Japygien gebraucht, ibd.

*Σάλδα*, ἡ, Hafenstadt in Mauretanien, Strab. XVII, 3. p. 831.

*Σάλερνον*, τό, Stadt in Kampanien, Strab. V, 4. 251.

*Σάλη*, ἡ, Stadt in Thracien an der Küste des ägeischen Meeres, Her. 7, 60.

*Σαληπία*, ἡ, s. Βαλητία.

*Σαλήσιοι*, οἱ, ein Theil der Päoner, St. B.

*Σάλιοι*, die röm. Salii, Plut. Num. 13.

*Σαλλεντία*, ἡ, eine Stadt der Messapier, Ew. Σαλλεντηνός, St. B.

*Σαλλόνιος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 169 (App. 282).

*Σαλμακίς*, ίδος, ἡ, 1) eine Quelle in Halikarnaß, deren Wasser weibisch machte, Strab. XIV, 656. Auch — 2) ein Kastell auf der Spitze des Berges, Arr. An. 1, 23, 3. Ew. Σαλμακεύς u. Σαλμακίτης.

*Σαλμαντική*, ἡ, die Stadt Salmantica in Lusitanien, Ptol.

*Σαλμηνοί*, οἱ, ein arabisches Volk, St. B.

*Σάλμος*, ἡ, Stadt in Böotien, Ew. Σαλμόνιοι, Hellanic. bei St. B.

*Σαλμυδησσός*, ὁ, auch Σαλμυδησός geschrieben, Stadt in Thracien am Pontus Euxinus, mit einem Hafen, Soph. Ant. 956; Her. 4, 93; Xen. An. 7, 5, 12; Strab. VII, 319. Auch die Ufergegend um diese Stadt heißt so, vgl. Strab. 1, 50; Xen. a. a. O.; Ew. Σαλμυδήσσιος, St. B.; auch adj., z. B. πόντου Σαλμυδησία γνάθος, die Bucht bei Salmydessus, Aesch. Prom. 728.

*Σάλμυκα*, eine Stadt an den Säulen des Herkules, Ew. Σαλμυκηνός, St. B.

*Σαλμωνεύς*, ὁ, Sohn des Aeolus, Bruder des Sisyphus, Vater der Tyro, der erst in Thessalien, dann in Elis herrschte, u. vom Zeus, seiner frevelnden Nachahmung des Donners u. Blitzes wegen, in den Tartarus geschleudert wurde, Od. 11, 236; Apolld. 1, 9, 7; vgl. Strab. VIII, 356, f.

*Σαλμώνη*, ἡ, Stadt in Elis Pisatis, an einer Quelle gleiches Namens, aus welcher der Enipeus entströmt, Strab. VIII, 356, Apolld. — Vorgebirge in Kreta, Act. Apost. 27, 7, = folgdm.

*Σαλμώνιον*, τό, östliches Vorgebirge in Kreta, Strab. X, 472. Auch Σαμώνιον genannt, Strab., Ptolem.

*Σαλμωνίς*, ίδος, ἡ, 1) sc. ἄκρα, das Vorgebirge Salmonion in Kreta, D. Per. 110. — 2) Frauenname, Alciphr. 3, 27.

*Σαλόη*, ἡ, ein See am Sipylus, Paus. 7, 24, 13.

*Σαλούστιος*, ὁ, der röm. Name Salustius, Suid.

*Σάλπα*, ἡ, eine Lesbierin, Ath. VII, 321, f.

*Σάλπιγξ*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 5.

*Σαλτιῆται*, οἱ, Bewohner einer Stadt in Lusitanien, Strab. III, 2. 144, wo man (aus Plin. H. N. 8, 73 Salacia) Σαλακιῆται vermuthet.

*Σάλυες*, οἱ, Volk im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 181. 203.

*Σαλύνθιος*, ὁ, König der Agräer in Akarnanien, Thuc. 3, 111, ff. 4, 77.

Σαλώμη, ἡ, Schwester des Herodes, Strab. XVI, 2. 765.

Σάλων, ωνος, ἡ, 1) die St. Salona in Dalmatien, Strab. VII, 315. Bei St. B. Σαλῶναι. — 2) Stadt in Bithynien, von der der Σαλωνίτης τύρος, salonischer Käse, benannt ist, Strab. XII, 4. 565.

Σαμαγόρειος οἶνος, ein starker Wein, Ath. X, 429, f.

Σαμαῖος, adj. zu Σάμη, — subst. der Ew. von Same, Strab. X, 455.

Σάμανδρος (Σκάμανδρος?), ὁ, Mannsname, Inscr. 1913.

Σαμάρεια, ἡ, Landschaft Samaria in Palästina, St. B. — Eine Stadt daselbst, später Σεβαστή genannt, Strab. XVI, 760.

Σαμαριανή, ἡ, Stadt in Hyrkanien, Strab. XI, 7. 508.

Σαμάται, οἱ, p. = Σαρμάται, D. Per. 304.

Σαμβάρης, ὁ, Mannsname, Suid.

Σάμβας, ὁ, ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b.

Σαμβαύλας, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 2, 2, 23.

Σάμβος, ὁ, 1) Satrap Alexanders in Indien, Arr. An. 6, 16, 3. — 2) Stadt in Arabien, Ew. Σάμβοι u. Σαμβῖται, St. B.

Σάμβυξ, υκος, ὁ, Erfinder des musikalischen Instruments σαμβύκη, Ath. XIV, 637, b.

Σάμη, ἡ, 1) Insel bei Ithaka, die zu dem Reiche des Odysseus gehörte, Od. 1, 249; H. h. Apoll. 429. S. auch Σάμος. Nach Strab. X, 453. 457 die Insel Kephallenia, oder — 2) Hauptstadt der Insel Kephallenia, die auch Σάμος heißt, Strab. a. a. O. — Ew. οἱ Σαμαῖοι, Thuc. 2, 30.

Σαμία, ἡ, 1) alte Stadt im südlichen Elis, auf einer Anhöhe, wo später Σαμικόν lag (w. m. s.), Paus. 5, 6, 1. — 2) Stadt auf der Insel Samos an der ionischen Küste, Her. 1, 70. Vgl. Σάμος. — 3) Frauenname, Tochter des Maiandros, Gemahlin des Ankaios, Paus. 7, 4, 1.

Σαμία, ἡ νῆσος, = Σάμος, Strab. XIV, 636.

Σαμιάδης, ους, ὁ, ein Rhodier, Inscr. 2534.

Σαμιακός, samisch, Σαμιακὴ λαύρα, sprüchwörtlich, eine Gasse, wo Kuchen u. Leckereien aller Art verkauft wurden, Plut. prov. 1, 61; vgl. Clearch. bei Ath. XII, 640, e.

Σαμικόν, τό, ein Kastell am Flusse Anigros in Elis, mit einem Tempel des Poseidon, der davon Σάμιος u. Σαμικός hieß, Strab. VIII, 343, ff. Auch eine Ebene dabei, ibd. 347; vgl. Paus. 6, 25, 6, u. oben Σαμία 1).

Σάμινθος, ὁ, Stadt im Peloponnes, Thuc. 5, 58.

Σάμιος, ὁ, 1) ein Samier, u. adj. samisch, Σαμίων ἄνθη, τά, ein Ort, wo Männer u. Frauen zusammen schmaus'ten, vom übertriebenen Luxus, Plut. proverb. 1, 61. S. Σαμιακός. — 2) Mannsname, a) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 1, 1. — b) ein Dichter der Anthologie.

Σάμ-ιππος, ὁ, ein Arkadier, Luc. Navig. 1.

Σαμισόης (?), ὁ, Mannsname auf einer pontischen Münze, Mion. S. IV, 454.

Σάμιχος, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1590, u. öfter.

Σάμνιον, τό, Stadt Britanniens, Ew. Σάμνιος u. Σαμνίτης, St. B.

Σαμνῖται, οἱ, die Samniter, italischer Volksstamm, auch Σαννῖται (bei Strab. immer) geschrieben, u. von den Hellenen (z. B. von Pol.) Σαυνῖται genannt, Strab. V, 249, ff. — Ihr Land heißt Σαμνῖτις, u. bei Strab. Σαννῖτις, bei Pol. Σαυνῖτις, ιδος, ἡ. — Adj. Σαμνιτικός u. Σαννιτικός, fem. Σαννῖτις, z. B. Σαννίτιδες πόλεις, Strab. VI, 1. 254.

Σαμό-θρᾳξ, ᾳκος, ὁ, ion. Σαμόθρηξ, Ew. der folgenden Insel, z. B. Her. 2, 51; Strab. X, 3. 466.

Σαμο-θρᾴκη, ἡ, ion. Σαμοθρηΐκη, ep. auch ἡ Σάμος Θρηϊκίη, die Insel Samothrace, die früher Leukosia u. nach Paus. 7, 4, 3 Dardania hieß, im ägeischen Meere an der thracischen Küste, der Mündung des Hebrus gegenüber, berühmt durch die alten Mysterien der Kabiren, Il. 13, 12; Her. 2, 51, u. Folgde; Strab. VII, 331. X, 457. — Ew. Σαμόθρᾳκες, s. oben. — Adj. Σαμοθρᾴκιος, ion. Σαμοθρηΐκιος, aus Samothrace, Her., St. B. — Bei Hom. ist sie auch unter dem einfachen Namen Σάμος verstanden, Il. 24, 78. 753.

Σαμόλας, ὁ, ein Achäer, Xen. An. 5, 6, 14. — Arkadier, Bildhauer, Paus. 10, 9, 6.

Σάμορνα u. Σάμορνος, anderer Name für Ephesus, Ew. Σαμορναῖος u. Σαμόρνιος, St. B.

Σᾶμος, dor. = Σῆμος, ein Arkadier aus Mantinea, Pind. Ol. 11, 73.

Σάμος, ὁ, 1) Sohn des Ankaios u. der Samia, Paus. 7, 4, 1. — 2) Pferdename, Paus. 6, 10, 7. — 3) ἡ, Name mehrerer griechischen Inseln, nach Strab. von dem alten Worte σάμος, was eine Anhöhe bedeutet, a) Insel im ikarischen Meere, an der ionischen Küste Kleinasiens, mit einer Stadt gleiches Namens, durch die Verehrung der Here berühmt, H. h. Apoll. 41; Her. 1, 70. u. die Stadt, ib. 142, u. A.; Paus. 7, 4. Sie hieß früher Melanophyllos, Anthemus u. Parthenia, Strab. X, 457. XIV, 637, ff.; Ew. Σάμιος. Vgl. auch Σαμία. — b) Insel bei Ithaka, Il. 2, 634, die sonst Same heißt, Od., s. oben. — c) = Σαμοθρᾴκη, w. m. s. — 4) alte Stadt, wo später Σαμικόν lag, s. oben.

Σαμόσατα, τά, Hauptstadt von Kommagene am Euphrat, Strab. XIV, 664. Ew. Σαμοσατεύς, St. B.

Σαμυδάκη, ἡ, Stadt in Karmanien, Ew. Σαμυδακηνός, St. B.

Σαμύθα, ας, ἡ, Frauenname, Nossis 5 (VI, 275).

Σαμυλία, ἡ, Stadt in Karien, Ew. Σαμυλιανός, St. B.

Σάμφη, ἡ, Stadt in Phönizien, Ew. Σαμφαῖος, St. B.

Σάμψα, ἡ, Flecken in Arabien, Ew. Σαμψηνός, St. B.

Σάμψειρα, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. Σαμψειρεώτης u. Σαμψειρίτης, St. B.

Σαμψικέραμος, ὁ, Fürst der Emesener, Strab. XVI, 2. p. 753.

Σάμων, ωνος, ὁ, ein Kreter, Nic. Damasc. 36.

Σαμωνᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Suid.

Σαμώνιον, τό, 1) = Σαλμώνιον. — 2) Ebene um Alexandria Troas, Strab. X, 472.

Σαναΐδος (?), ὁ, Name auf einer bithynischen Münze, Mion. I, 385.

Σαναός, Stadt in Phrygien, Strab. XII, 8. 576.

Σαναχάριβος, ὁ, der assyrische König Sanherib, Her. 1, 141.

Σάνδακος, ὁ, Sohn des Astynous, Vater des Kinyras, Gründer von Kelenderis in Cilicien, Apolld. 3, 14, 3.

Σανδάλιον, τό, Feste in Pisidien oder Isaurien, Strab. XII, 8. p. 569. Ew. Σανδαλιεύς, St. B.

Σάνδανις, ὁ, ein Lydier, Her. 1, 71.

Σανδαρακούργιον, τό, eine Sandarachgrube bei Pompejopolis in Pontus, Strab. XII, 3. p. 562.

*Σάνδης*, ὁ, ein Lampsakener, Schüler des Epikur, D. L. 10, 22.

*Σάνδιος λόφος*, ὁ, ein Hügel bei Myus auf der ionischen Küste Kleinasiens, Thuc. 3, 19.

*Σανδίων*, ονος, ὁ, Mannsname, tödtet den Hyperion, Paus. 1, 43, 3.

*Σανδοβάνης*, ὁ, Fluß Albaniens, der in den Kyros geht, Strab. XI, 3. 500.

*Σανδρακόττας*, α, ὁ, Arr. Ind. 5, 3, od. *Σανδρόκοττος*, ὁ, König der Prasier zu Palibothra in Indien, Strab. XV, 1. 702. 724.

*Σανδρόκυττος*, ὁ, König von Indien, = dem vorigen, Ath. I, 18, d.

*Σανδώκης*, ὁ, Sohn des Thamasios aus dem äolischen Kyme, Her. 7, 194.

*Σάνδων*, ωνος, ὁ, 1) Vater des Philosophen Athenodorus, Luc., Suid.; aus Tarsus, Strab. XIV, 674. — 2) Stadt in Italien, Ew. *Σανδώνιος*, St. B.

*Σάνεια*, ἡ, Stadt in Indien, Ew. *Σανεύς*, St. B.

*Σάνη*, ἡ, 1) Stadt auf der Halbinsel Pallene am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123; Strab. VII, 330. — 2) Stadt auf der Halbinsel Athos, Kolonie von Andros, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. Ew. *Σαναῖοι*, Thuc. 5, 18.

*Σανισηνή*, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

*Σαννῖτις*, ιδος, ἡ, das Land der Samniten, Strab. V. auch adj. *αἱ Σαννίτιδες πόλεις*, VI, 1. 254.

*Σαννῖται*, οἱ, Strab., = *Σαμνῖται*.

*Σαννίων*, ωνος, ὁ, 1) ein Athener mit dem Bein. ὁ *καλός*, Plat. Theag. — 2) Schauspieler, Lehrer eines tragischen Chors, Dem. 21, 58. — In der Komödie die komische Maske eines Possenreißers. Vgl. *Σαννυρίων*.

*Σανισηνή*, ἡ, Landschaft in Paphlagonien, Strab. XII, 3. p. 562.

*Σάννιος*, ὁ, Athener, Vater eines Python, *Δεκελεύς*, Inscr. 172.

*Σάννοι*, οἱ, Volk im Pontus, die früheren Makroner, Strab. XII, 3. p. 548.

*Σάννος*, ὁ, ein Athener, Inscr. 721.

*Σαννυρίων*, ωνος, ὁ, Athener, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 263. frg. II, p. 872, ff.; vgl. Ael. V. H. 10, 6, u. Suid. — In der Komödie die komische Maske eines Narren u. Possenreißers (*σαίνω*), Ael. V. H. 13, 15; Alciphr. 3, 55.

*Σάντονες*, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190. — Bei St. B. auch *Σάντονοι* u. *Σάντωνες*.

*Σαξιτανία*, ἡ, Stadt in Spanien, unweit Carthago nova, Ew. u. adj. *Σαξιτανός*, Ath. III, 121, a, aus Strab. III, wo es nicht vorkommt.

*Σάξονες*, οἱ, die Saxones in Deutschland, St. B.

*Σαοναϊάδας*, α, ὁ, ein Patronymikum, Sapph. ep. 1 (VI, 269), aber l. d.

*Σαόννησος*, ἡ, nach D. Sic. 5, 47 alter Name von Samothrake.

*Σάος*, ὁ, die Save, Fluß in Pannonien, Nebenfluß des Istros, Strab. IV, 207. VII, 5. 314; vgl. Arr. Ind. 4, 16.

*Σάος*, ἡ, eine Insel der *Σάϊοι*, St. B.

*Σάπαι*, οἱ, thracische Völkerschaft an der Seeküste, zwischen Abdera u. dem Gebirge, = *Σάϊοι* u. *Σίντιες*, Strab. XII, 3. 549.

*Σαπαϊκή*, ἡ, das Land der Folgenden.

*Σαπαῖοι*, = *Σάπαι*, Her. 7, 110; Paus. 7, 10, 6; Strab. XII, 549.

*Σάπαρνος*, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 12.

*Σάπειρες*, οἱ, p. = *Σάσπειρες*.

*Σάπις*, ὁ, Fluß unweit Ariminum, Strab. V, 1. 217, ed. Tauchn. falsch *Ἴσαπις*.

*Σάπορδα*, Ort in Pisidien, Pol. 5, 72, 4.

*Σάπρα*, ἡ, 1) ein See bei Astyra, Strab. XIII, 1. 614. — 2) ein anderer See, den taurischen Chersones bildend, der nördlichste Theil der Mäotis, Strab. VII, 308.

*Σαπυσελάτων*, ὁ, Berg in Argolis, der später Arachnaion hieß, Paus. 2, 25, 10.

*Σάπφειρα*, ἡ, Frauenname, N. T.

*Σαπφειρίνη*, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, St. B.

*Σαπφικός*, ή, όν, sapphisch, z. B. *μέτρον*, Gramm.

*Σάπφω*, ους, ἡ, die bekannte Dichterin aus Mytilene in Lesbos, Tochter des Skamandronymus, Her. 2, 135, u. A. — 2) eine Hetäre aus Eresus, Ath. XIII, 596, e.

*Σαπφῷος*, α, ον, sapphisch, z. B. *Σαπφῷαι σελίδες*, Posidipp. 20 (App. 64).

*Σάπων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Σάπωρις*, ὁ, König der Parther, Suid.

*Σαράγγαι*, οἱ, ein den Persern unterworfenes indisches Volk am Akesflusse, Her. 7, 67, vielleicht die *Δράγγαι* des Arr. An. 3, 25.

*Σαράγγης*, ὁ, ein Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 8.

*Σάρακα*, ἡ, eine Gegend im glücklichen Arabien, Ew. *Σαρακηνοί*, St. B.; Phot. cod. 3.

*Σάραμβος*, ὁ, ein Athener, Plat. Gorg.

*Σαραμηνή*, ἡ, Landschaft im Pontus, Strab. XII, 3. p. 547.

*Σαράντης*, ὁ, Mannsname auf einer pergamenischen Münze, Mion. II, 595.

*Σαράοστος*, ὁ, ein Fürst in Baktrien, Strab. XI, 11. 516.

*Σαραουηνή*, ἡ, eine Landschaft von Kappadocien, Strab. XII, 1. p. 534.

*Σαραπανά*, τά, Festung an der Gränze von Kolchis u. Iberien, Strab. XI, 498.

*Σαράπαραι*, οἱ, was Strab. XI, 14. 531 *κεφαλοτόμοι* übersetzt, Beiname eines thracischen Volkes jenseit Armeniens.

*Σαραπεῖον*, τό, u. *Σαραπιεῖον*, Tempel des Serapis, Pol. 4, 39, 6, u. A.

*Σαραπιασταί*, οἱ, Verehrer, Priester des Serapis, Inscr. 120.

*Σάραπις*, ιδος, ὁ, 1) Serapis, eine Gottheit der Aegyptier, deren Verehrung durch den ersten Ptolemäus eingeführt wurde, Callim. ep. 39. Nach Apolld. 2, 1, 1 = *Ἆπις*. — 2) ἡ, Insel im indischen Meerbusen, Ew. *Σαραπίτης*, St. B.

*Σαραπίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, ein Alexandriner (Ol. 201), Paus, 5, 21, 18. ein anderer Alexandriner, Faustkämpfer, 6, 23, 6. — Ein Dichter, Phot. cod. 167. — Ein Rhetor, Suid. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197, — Athener, Vater eines Nicias, Inscr. 477.

*Σάραπτα*, Stadt in Phönizien, Ew. *Σαράπτιος* u. *Σαραπτηνός*, St. B.

*Σάρατος*, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 426.

*Σαραιονίς*, *πέτρας ὄνομα*, Suid.

*Σάργανθα*, Stadt in Iberien, Ew. *Σαργανθηνός*, St. B.

*Σάργαντις*, ἡ, Stadt u. Festung in Aegypten, Ew. *Σαργαντίτης*, St. B.

*Σαργαραυσηνή*, ἡ, ein Theil von Kappadocien, Strab. XII, 1. 534.

*Σαργεύς*, ὁ, Anführer der Sicyonier, Thuc. 7, 19.

*Σάρδαιον*, τό, Berg am Asopus, Bew. *Σαρδαιεύς*, St. B.

*Σαρδανάπαλος*, auch *Σαρδανάπαλλος* geschrieben; der letzte König von Assyrien, Her. 2, 150; Arist. Pol. 5, 8, 14; sprüchwörtlich für einen stolzen u. wollüstigen Herrscher, Ar. Av. 1022. Luc. oft; dah. bei Alciphr. 3, 52 Name eines Parasiten.

*Σάρδεις*, αἱ, ion. *Σάρδιες*, Sardes, die alte Hauptstadt von Lydien am Berge Tmolus u. dem Flusse Paktolus, Residenz des Krösus, Aesch. Pers. 45; acc. *Σάρδιας*, Callim. Dian. 246, u. *Σάρδῑς*, Her. 1, 27; Strab. XIII, 4. 625, ff. — Adj. *Σάρδιος*, St. B.; gew. *Σαρδιανός*, ion. *Σαρδιηνός*, Her. 1, 22, wie auch die Ew. heißen; ἡ *Σαρδιανή*, das Gebiet der Stadt, Strab. a. a. O. τὸ *Σαρδιανὸν πεδιόν*, ibd. — Davon *Σαρδιᾱνικός*, z. B. τὸ *Σαρδιανικόν βάμμα*, echte Purpurfarbe. Vgl. Lexic. unter *βάμμα*.

*Σαρδέων*, ωνος, ὁ, ein Rhetor, Schol. Hermogen.

*Σαρδησσός*, ἡ, Stadt in Lycien, unweit Lyrnessus, Ew. *Σαρδήσσιος*, St. B., der auch einen Zeus *Σαρδήσσιος* erwähnt.

*Σαρδιᾱνικός* u. *Σαρδιᾱνός*, wie *Σάρδιος*, s. *Σάρδεις*.

*Σάρδις*, = *Σάρδεις*, St. B., Ptolem.

*Σάρδος*, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Σαρδηνοί*, St. B.

*Σάρδος*, ὁ, Sohn des Makeris, Führer der Libyer nach Sardo, Paus. 10, 17, 2.

*Σαρδώ*, οῦς, ἡ, auch *Σαρδών*, όνος, Insel des tyrrhenischen Meeres, Sardinien, nach Paus. von *Σάρδος* benannt (s. oben), Her. 1, 170; Strab. V, 223, ff., der sie auch wie Pol. *Σαρδών*, όνος, nennt; Ew. *Σαρδῷος*, welches auch adj. ist, z. B. τὸ *Σαρδῷον πέλαγος*, wie auch *Σαρδώνιον*, Strab. II, 5. 121, u. sonst; auch bei s. Sp. *Σαρδώνιος*. — Her. u. Pol. auch *Σαρδόνιος*, ebenfalls als subst., der Sardinier, u. davon *Σαρδονικός*, Her. 2, 105; bei St. B. auch *Σαρδωνικός*.

*Σάρισα*, τά, Stadt der Gordyäer in Mesopotamien, Strab. XVI, 1. 747.

*Σάριχα*, ἡ, Stadt in Kappadocien, Ew. *Σαριχηνός* u. *Σαριχεύς*, St. B.

*Σαρκίδης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Σαρμάται*, οἱ, = *Σαυρομάται*, w. m. s.

*Σαρματία*, ἡ, Sarmatien, sowohl das europäische, welches alles Land von der Weichsel bis zum Don umfaßte, als das asiatische, von dem Tanais bis an die Mündung des Rha, Ptol., St. B.

*Σαρματικός*, ή, όν, sarmatisch, die Sarmaten betreffend, z. B. ὄρος, St. B.

*Σάρνιος*, ὁ, Gränzfluß zwischen Hyrkanien u. der Wüste, Strab. XI, 8. 511.

*Σάρνος*, ὁ, der Fluß Sarnus in Kampanien, Strab. V, 247.

*Σαρνοῦς*, Stadt in Illyrien, Ew. *Σαρνούσιος*, St. B.

*Σάρος*, ὁ, Fluß, der in Kataonien entspringt und durch Cilicien fließt, Xen. An. 1, 4, 1; Strab. XII, 2. p. 535.

*Σαρπηδόνιος*, den Sarpedon betreffend, ἡ *Σαρπηδονίη ἄκρη*, ein Vorgebirge in Thracien, zwischen dem Meerbusen Melas u. dem Flusse Erginus, Her. 7, 58; *πέτρα*, Ap. Rh. 1, 216; *ἀκτή*, Zenob. 5, 86, wo ein ähnlicher Ort am Okeanos als Wohnsitz der Gorgonen erwähnt wird. — τὸ *Σαρπηδόνιον χῶμα*, Vorgebirg an der Küste des rauhen Ciliciens, Aesch. Suppl. 882, wo Sarpedon begraben sein sollte; vgl Strab. XIV, 670.

*Σαρπηδών*, όνος, ὁ, auch (*Σαρπήδων*) οντος, Il. 12, 379. 392, 1) Sohn des Zeus u. der Europa, Bruder des Minos, der ein Reich in Lycien gründete, Her. 1, 173; vgl. Strab. XII, 573. — 2) Sohn des Zeus u. der Laomedeia (od. Sohn des Euandros u. der Deidameia), Enkel des Vorigen, König von Lycien u. Bundesgenosse der Troer, Il. 6, 198; Apolld. 3, 1, 9; vgl. Eur. Rhes. 28. — 3) Sohn des Poseidon, Bruder des Poltys in Thracien, von Herakles getödtet, Apolld. 2, 5, 9. — 4) Sohn eines Antiochus, ein Pataneer, Inscr. 193. — 5) Feldherr des Demetrius von Syrien, Strab. XVI, 768; Ath. VIII, 333, c. — 6) ein Parier, Inscr. 2381. — 7) ein Philosoph, Anhänger des Timon, D. L. 9, 116.

*Σαρπηδών*, όνος, ἡ, *ἄκρα*, 1) Vorgebirge in Cilicien, s. *Σαρπηδόνιος*, Strab. XIII, 627. XIV, 670. — 2) Stadt in Thracien, St. B.; Ew. *Σαρπηδόνιος*.

*Σάρσινα*, ἡ, Stadt in Umbrien, Strab. V, 227. Ew. *Σαρσινᾶται*, Pol. 2, 24.

*Σάρτη*, ἡ, Stadt in Macedonien am singitischen Meerbusen, Her. 7, 122. Ew. *Σαρταῖος*.

*Σάρων* (ωνος), ὁ, Ort bei Trözen, St. B., oder nach Schol. Eur. Hipp. 1190 ein alter König in Trözen, wonach der folgende Meerbusen benannt ist; vgl. Paus. 2, 30, 7.

*Σαρώνια*, τά, ein Fest der Artemis *Σαρωνία*, am saronischen Meerbusen, Paus. 2, 32, 10.

*Σαρωνικός*, ὁ, *κόλπος*, der saronische Meerbusen, zwischen Argolis und Attika, Strab. VIII, 1. 335; *πορθμός*, Aesch. Ag. 317.

*Σαρωνίς*, ίδος, ἡ, *θάλασσα*, 1) dasselbe, D. Per. 424. — 2) Beiname der Artemis, vgl. *Σαρώνια*, Paus. 2, 30, 7, u. daselbst *Σαρωνὶς λίμνη*, der früher *Φοιβαία* hieß.

*Σάσπειρες*, οἱ, ein armenischer Volksstamm zwischen dem Araxes u. den Quellen des Gyndes am Flusse Kyrus, Her. 1, 104. 3, 94, u. öfter; auch *Σάπειρες*, Ap. Rh. 2, 395, St. B.

*Σάσυχις*, ὁ, ein alter Gesetzgeber der Aegypter, D. Sic. 1, 94.

*Σάσων*, ωνος, ἡ, kleine Insel zwischen Epirus und Italien, Strab. VI, 281; am Eingange in die ionische Meerenge, Pol. 5, 110, 2. Bei Ptolem. *Σάζων*.

*Σάταλα*, τά, Festung in Kleinarmenien, Ew. *Σαταλεύς*, St. B., s. das folgde.

*Σάταλκα*, τά, Stadt der Gordyäer in Mesopotamien, Strab. XVI, 1. 747.

*Σατάσπης*, ὁ, ein Perser, der Libyen umsegeln wollte, Her. 4, 43.

*Σατίας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2430.

*Σατιβαρζάνης*, ὁ, ein persischer Satrap in Aria, Arr. An. 3, 8, 4, ff.

*Σατίκολα*, τά, Stadt in Italien, Ew. *Σατικολανός*, St. B.

*Σατίων*, ωνος, ἡ, Stadt am lychnidischen See in Illyrien, Pol. 5, 108, 8.

*Σατνιόεις*, εντος, ὁ, ein großer Waldstrom in Mysien, Il. 14, 445; auch *Σατιόεις* u. *Σαφνιόεις* genannt, Strab. XIII, 1. p. 606. vgl. VII, 321.

*Σατορνία*, ἡ, alter Name Italiens, Saturnia, St. B.

*Σατορνῖνος*, ὁ, der röm. Name Saturninus, Plut. — ὁ *Κυθηνᾶς*, ein Philosoph, Schüler des Sextus Empirikus, D. L. 9, 116.

*Σάτρα*, Stadt in Kreta, das spätere Eleutherna, Ew. *Σατραῖος*, St. B.

*Σάτραι*, *οἱ*, ein thracischer Volksstamm zwischen Strymon u. Nessus, Her. 7, 110; Hecat. bei St. B.

*Σατραΐδαι*, *οἱ*, bei D. Per. 1097, eine persische Völkerschaft.

*Σατράκης*, *ὁ*, ein Scythenfürst, Arr. An. 4, 4, 8.

*Σάτραχος*, *ὁ*, Fluß in Cyprus, Nonn. D. 13, 459, v. l. *Σέτραχος*, wie Tzetz. ad Lycophr. 448, u. *Σίστραχος*, u. E. M. *Σέραχος*.

*Σατρία*, *ἡ*, Stadt in Italien, Ew. *Σατριανός*, St. B.

*Σατροκένται*, *οἱ*, ein thracischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

*Σατταγύδαι*, *οἱ*, ein indischer Volksstamm an der Gränze von Sogdiana, Her. 3, 91.

*Σατύρα*, *ἡ*, Hetäre, Ath. XIII, 576, c. Auch

*Σατύρη*, *ἡ*, Frauenname, Leon. Tar. 1 (V, 206), u. öfter in der Anthologie.

*Σατυρίδες νῆσοι*, *αἱ*, Inseln außerhalb der Säulen des Herakles, Paus. 1, 23, 5.

*Σατυρίδιον*, *τό*, dim. von *Σάτυρος*, vgl. wie über *σατυρικός* das Lexic.

*Σατύριον*, *τό*, ein Ort bei Tarent, Strab. VI, 279. Ew. *Σατυρῖνος* u. *Σατύριος*, St. B.

*Σατυρίσκος*, *ὁ*, ein kleiner Satyrus, Agath. 45 (Plan. 244).

*Σατυρίων*, *ωνος*, *ὁ*, ein Possenreißer, Luc. Conv. 19. — Ein Philosoph. S. *Σατύρων*.

*Σάτυρος*, *ὁ*, Mannsname, 1) ein Athener, zu den Dreißigen gehörig, Xen. Hell. 2, 3, 54. — Desgleichen ein berühmter Schauspieler, Zeitgenosse und Lehrer des Demosthenes, *κωμικὸς ὑποκρίτης*, Dem. 19, 193; Plut. Dem. — *Ἀλωπεκῆθεν*, Bruder des Lakedämonius, Dem. 59, 45. — *Μελιτεύς*, ib. 59, 58. — Ein Anderer, *ὁ τῶν νεωρίων ἐπιμελητής*, ib. 22, 63. — Auch ib. 36, 28 vielleicht ein Anderer. — Vater eines Demosthenes, *Ἰωνίδης*, Inscr. 115. — Vater eines Alerikles, *Αἰξωνεύς*, ib. 565. — Sohn eines Ergophilus, Eleusinier, ib. 172. — 2) ein Tyrann im pontischen Heraklea, Phot. 223, 8; Strab. VII, 301. 310. — 3) auf Münzen aus Rhodus u. Ephesus, Mion. III, 423. S. VI, 117. — 4) ein Sklavenname, Plat. Prot. — 5) ein Dichter der Anthologie, auch *Σατύριος* genannt. — 6) ein Anderer, Stoiker, Schüler des Chiers Ariston, Ael. V. H. 3, 33. — 7) ein Peripatetiker, der *περὶ χαρακτήρων* geschrieben, Ath. IV, 168, c. — *βίοι*, XII, 541, c. — 8) Sohn des Lysianax aus Elis, Sieger zu Olympia u. in den pythischen u. nemeischen Spielen, Paus. 6, 4, 5. — Ueber *Σάτυροι*, als Halbgötter, s. das Lexic.

*Σατύρων*, *ωνος*, *ὁ*, ein sokratischer Philosoph, M. Anton. 10, 31, wo man *Σατυρίων* vermuthet.

*Σατυρωνίδης*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 2032.

*Σαυᾶ*, Flecken im glücklichen Arabien, Ew. *Σαυηνοί*, St. B.

*Σαυήρα*, *τά*, Flecken in Kappadocien, Strab. XII, 2. p. 537, wahrscheinlich corrumpirt für *Γαρσάουρα*.

*Σαύλιος*, *ὁ*, ein König der Scythen, Her. 4, 76.

*Σαυλόποδες*, *οἱ*, Beiname der Adiabener in Assyrien, vulg. *Σακχόποδες*, Strab. XVI, 1. 745.

*Σαῦνις*, *ιος*, *ἡ*, Stadt in Arabien, St. B.

*Σαυνῖται*, *οἱ*, der griechische Name der Samniter, Pol. u. A.; *ἡ Σαυνῖτις*, die Landschaft Samnium. — Adj. *Σαυνιτικός*, St. B.

*Σαῦρα*, Stadt der Samniter, Ew. *Σαυρανός*, St. B.

*Σαυρίας*, *ὁ*, ein Athener, *Λαμπτρεύς*, Dem. 59, 45.

*Σαυρομάται*, *οἱ*, sing. *ὁ Σαυρομάτης*, die Sauromaten, nach Her. 4, 21 ein Volk in Europa, welches an der östlichen Spitze des mäot. Sees wohnte u. an die Scythen gränzte; vgl. D. Per. 15. Bei Strab. u. sonst auch *Σαρμάται* genannt, der sie XI, 507 für einen Theil der Scythen erklärt, u. iazygische Sarmaten, VII, 306. kaukasische, XI, 498. asiatische, ibd. 492. mäotische, II, 114. 129 kennt. vgl. VII, 312. XI, 500. — Davon adj. *Σαυροματικός*, u. ein besonderes fem. *Σαυροματίς*, *ίδος*, z. B. *ἡ Σαυροματὶς χώρη*, Her., das Land der Sauromaten; auch als subst., sc. *γυνή*, die Sauromatin, Plat.

*Σαχαλῖται*, *οἱ*, ein indischer Volksstamm, am *Σαχαλίτης κόλπος*, St. B.

*Σάχων*, *ωνος*, *ὁ*, Mannsname, Suid.

*Σαώ*, *οῦς*, *ἡ*, eine Nereide, Hes. Th. 243.

*Σαωκονδάριος*, *ὁ*, oder *Σαωκόνδαρος*, Strab. XII, 5. 568, Vater des galatischen Fürsten Kastor.

*Σάων*, *ωνος*, *ὁ*, Mannsname, Akanthier, Callim. ep. 49 (VII, 451). — Mythischer Gesetzgeber von Samothrake, D. Sic. 5, 48. — Akraiphnier, der das Orakel des Trophonius entdeckte, Paus. 9, 40, 2. — Ein Ambrakiot, Eryc. 3 (VI, 255).

*Σαῶτις*, *ἡ*, Frauenname, Inscr.

*Σεβάστεια*, *ἡ*, Stadt in Pontus, unweit des Halys, später Hauptstadt Armeniens. Bei St. B. *Σεβαστία* u. *Σεβαστή*· u. so auch Strab. XII, 557; früher Kabeira. Ew. *Σεβαστηνός*.

*Σεβαστιανός*, *ὁ*, Sebastianus, sp. Mannsname.

*Σεβαστό-πολις*, *ἡ*, 1) Stadt in Pontus am Halys, Ptol., = *Σεβάστεια*. — 2) = *Διοσκουριάς*, St. B.

*Σεβαστός*, *ὁ*, der röm. Kaisername Augustus, Strab. u. A.

*Σέβεδα*, ein Hafen in Lycien, Ew. *Σεβεδεύς*.

*Σεβέννυτος*, *ἡ*, Stadt im Delta Aegyptens, St. B., der auch einen See u. Fluß des Namens anführt. Bei Strab. XVII, 802 *ἡ Σεβεννυτικὴ πόλις*. Ew. *Σεβεννύτης*, auch *ὁ Σεβεννύτης νομός*, das Gebiet der Stadt, Strab. a. a. O. — Adj. *Σεβεννυτικός*, z. B. *τὸ Σεβεννυτικὸν στόμα*, der Arm des Nils, der das Delta mitten durchschneidet, Her. 2, 17.

*Σεβηριανός*, *ὁ*, der röm. Name Severianus, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 511.

*Σεβῆρος*, *ὁ*, der röm. Name Severus, Hdn. u. A. — Ueber die Schriftsteller des Namens vgl. Fabric. bibl. gr. X, 623.

*Σεβρός*, *ὁ*, ein Sohn des Hippokoon, als Heros in Sparta verehrt, sein Tempel *τὸ Σέβριον*, Paus. 3, 15, 2. Vgl. *Τέβρος*.

*Σεγεσάμα*, *ἡ*, Stadt der Vakkäer in Spanien, Strab. III, 4. p. 162.

*Σεγέστη*, *ἡ*, = *Ἐγέστη*, w. m. s.

*Σεγέστης*, *ὁ*, Segest, der Schwiegervater des Arminius, Strab. VII, 1. 291; auch *Σαιγέστης* geschrieben.

*Σεγεστικὴ πόλις*, *ἡ*, Stadt der Pannonier, Strab. VII, 5. 313. am Noarosflusse, 318.

*Σεγίδη*, *ἡ*, eine Stadt der Keltiberier, Ew. *Σεγιδαῖος*, St. B. Bei Strab. III, 4. 162 *Σέγιδα*.

*Σεγιμοῦντος*, *ὁ*, Cheruskerfürst, Sohn des Segestes, Strab. VII, 1. 292.

*Σεγόβριγα*, *τά*, Stadt der Keltiberier, Strab. III, 4. 162.

*Σεγοσιανοί*, *οἱ*, gallisches Volk zwischen den Flüssen Rhodanus u. Dubis, Strab. IV, 1. 186. 192. In ihrem Gebiet liegt Lugdunum.

*Σεγουβία*, *ἡ*, die Stadt Segovia in Spanien, Ptol.

*Σεγουντία*, ἡ, Stadt in Spanien am Durius, Strab. III, 4. 162, f. L. *Σεργουντία*.

*Σέθρον*, τό, Stadt in Aegypten, Ew. *Σεθροΐτης*, St. B. Davon

*Σεθρωΐτης νομός*, ὁ, ein Landstrich in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3; Strab. XVII, 1. 804.

*Σεθών*, ῶνος, ὁ, Priester des Hephästus, König von Aegypten, Her. 2, 141.

*Σειδέκτας*, ὁ, = *Θεοδέκτης*, Inscr. 1241.

*Σειλήνη*, ἡ, Frauenname.

*Σειληνικός*, silenisch, z. B. τὸ *Σειληνικὸν δρᾶμα*, Plat. Conv.

*Σειληνός*, ὁ, Sp. auch *Σιληνός*, doch auch Her. 6, 26 v. l., 1) in der Mythe der Erzieher u. Gefährte des Dionysus, der gewöhnlich trunken, dem Gott auf einem Esel folgend, dargestellt wird, Her. 7, 26; Ael. V. H. 3, 18, u. A. — Auch im plur. οἱ *Σειληνοί*, als Begleiter des Dionysus, H. h. Ven. 263. Ihre Bilder wurden inwendig hohl zur Aufbewahrung kleiner kostbarer Statuen benutzt, Plat. Conv. 213. — 2) ὁ *Καλλατιανός*, Geschichtschreiber über Sicilien, Ath. XII, 542, a, der auch eine römische Geschichte geschrieben, Dion. Hal. 1, 6.

*Σείλης*, ὁ, Mannsname, Polyaen. 7, 39.

*Σειλιανός*, ὁ, d. i. Silianus, auf einer Münze aus Pergamus, Mion. II, 618.

*Σει-μήδης*, ὁ, dor. = *Θεομήδης*, Spartaner, Inscr. 1261.

*Σεί-πομπος*, ὁ, dor. = *Θεόπομπος*, Spartaner, Inscr. 1245.

*Σειρήν*, ῆνος, ἡ, gew. im plur. αἱ *Σειρῆνες*, Jungfrauen am Meeresgestade im südlichen Italien, welche durch ihre schönen Stimmen die Vorüberfahrenden an sich lockten u. tödteten, Od. 12, 39, ff., wo der Dual v. 56 *Σειρήνοιϊν* zeigt, daß Homer zwei Sirenen annimmt. Spätere zählen drei auf, Lycophr. 653, *Παρθενόπη*, *Λίγεια* u. *Λευκωσία*, Eust. zur Od. Nach Anderen sind es vier, *Μόλπη*, *Ἀγλαοφήμη*, *Λίγεια* u. *Θελξιέπεια*. Sie sind Töchter eines Flußgottes Achelous; Paus. 9, 34, 3, u. der Muse Terpsichore, Ap. Rh. 4, 895; oder der Melpomene, Apolld. 1, 3, 4; *χθονὸς κόραι* heißen sie Eur. Hel. 169. — Die spätere Sage stellt sie als Vögel mit jungfräulichem Gesicht dar, u. setzt sie an die Südküste Kampaniens oder das Vorgebirge Pelorum, Strab. I, 22, ff.

*Σειρηνίς*, ίδος, ἡ, sirenisch, ἡ *Σειρηνὶς πέτρα*, = *Σειρηνουσῶν ἀκρωτήριον*, D. Per. 360.

*Σειρηνοῦσαι*, αἱ, auch *Σειρῆνες* genannt, Strab. V, 247. VI, 258, drei kleine, unbewohnte Felseninseln an der Südküste Kampaniens, vor dem poseidoniatischen Meerbusen, nach Einigen Sitz der Sirenen, I, 22, u. a. a. O.

*Σειρηνουσῶν ἀκρωτήριον*, τό, = *Ἀθηναῖον*, Vorgebirge Kampaniens, zwischen dem kumanischen u. poseidonischen Meerbusen, Strab. I, 22. V, 247.

*Σειρίτης*, ὁ, ein Numider, Erfinder der Auletik, Ath. XIV, 618, b.

*Σειρῖτις*, ιδος, ἡ, = *Σιρῖτις*, Strab. VI, 255, soll aber *Σειρηνῖτις* heißen.

*Σείρων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Plut. apophth. Lac. *Λυχαγός*.

*Σεί-τιμος*, ὁ, dor. = *Θεότιμος*, Spartaner, Inscr. 1239.

*Σέκελα*, Stadt in Palästina, Ew. *Σεκελοί*, St. B.

*Σεκουνδιανός*, ὁ, d. i. Secundianus, auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 59.

*Σεκοῦνδος*, ὁ, der röm. Name Secundus, Suid. — Ein Dichter der Anthologie.

*Σελάνα* u. *Σελαναία*, dor. = *Σελήνη*, Theocr.

*Σελάρτιος*, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 472.

*Σελάστας*, ὁ, desgl., Inscr. 1515.

*Σέλγη*, ἡ, Stadt in Pisidien, Kolonie der Lacedämonier, Pol.; Strab. XII, 7. 570. Ew. *Σελγεύς*, id. 569, ff.; Pol. 5, 72, u. öfter.

*Σελγησσός*, anderer Name für *Σαγαλασσός*, Strab. XII, 6. 570.

*Σέλδωμος*, ὁ, Karier, Her. 7, 98.

*Σελεάδας*, ὁ, Lacedämonier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 16, 5.

*Σέλεμνος*, ὁ, ein Jüngling, der von der Aphrodite in einen Fluß verwandelt worden, Paus. 7, 23, 1.

*Σελεύκεια*, ἡ, Namen mehrerer Städte, a) ἡ ἐπὶ *Τίγριδι*, in Babylonien an einem Kanal, der den Tigris mit dem Euphrat verband, von Seleukus Nikator erbaut oder wenigstens erweitert, Strab. XVI, 738. 743, u. öfter. — 2) ἡ ἐν *Πιερίᾳ*, in Syrien, unweit des Orontes mit einem Hafen, Strab. XVI, 749, Pol., früher hieß sie *Ὕδατος ποταμοί*, Strab. — 3) ἡ *Τραχεῖα*, im rauhen Cilicien, am Kalykadnus, früher *Ὅλμοι*, auch von Seleukus Nikator gegründet, Strab. XIV, 670. — 4) Bergfeste Mesopotamiens, unweit Samosata, Strab. XVI, 749. — 5) Stadt der Elymäer am Hedyphon in Susis, früher Soloke, Strab. XVI, 744. — Ew. *Σελευκεύς*, Strab. a. a. O.

*Σελευκίς*, ίδος, ἡ, sc. *χώρα*, ein Theil Syriens, das Gebiet von *Σελεύκεια ἐν Πιερίᾳ*, Strab. XVI, 749, ff.

*Σελευκό-βηλος*, ἡ, Stadt in Syrien, unweit Apamea, St. B. — Ew. *Σελευκοβηλίτης* od. *Σελευκοβηλαῖος*.

*Σέλευκος*, ὁ, 1) Name mehrerer syrischen Könige, a) ὁ *Νικάτωρ*, General Alexanders d. Gr., Pol.; Arr. u. A. — b) ὁ *Καλλίνικος*, Bruder des Antiochus Hierax, Strab. XVI, 750. 754. — 2) ein Dichter, Sohn des Geschichtschreibers *Μνησιπτόλεμος*, Ath. XV, 697, d. — 3) ein gelehrter Chaldäer, ὁ *Βαβυλώνιος*, Strab. III, 174, u. öfter.

*Σέλευκος*, ἡ, Stadt in Syrien bei Apamea, Ew. *Σελευκηΐτης*, St. B.

*Σεληναίη*, ἡ, p. = *Σελήνη*. — Als Frauenname, Callim. ep. 31 (App. 45).

*Σελήνη*, ἡ, die Mondgöttin, nach H. h. 31 Tochter des Hyperion u. der Euryphaessa, nach Hes. Th. 375 der Theia; H. h. Merc. 94 Tochter der Pallas, Schwester des Helios.

*Σελήνης λιμήν*, ένος, ὁ, ein Hafen in Etrurien, unweit Luna, Strab. V, 222. Bei Pol. 5, 1 auch *Σελήνης ἄκρον*.

*Σελήνης ὕδωρ*, τό, eine heilige Quelle bei Thalamai, Paus. 3, 26, 1.

*Σεληνοῦς*, v. l. = *Σελινοῦς*.

*Σεληπιάδης*, ὁ, Sohn des Selepios, d. i. Euenus, Il. 2, 693.

*Σελῖνοῦς*, οῦντος, ὁ, u. ἡ, nach St. B.; letztes D. Sic. 13, 59 (d. i. *σελινόεις*, von *σέλῖνον*, Eppich, der dort in großer Menge wuchs), 1) Stadt in Sicilien an dem gleichnamigen Flusse, Kolonie der Megarer, Her. 5, 46; Strab. VI, 2. 272. — 2) Stadt in Cilicien, das spätere Trajanopolis, Strab. XIV, 669. 682. — Ew. *Σελινούντιος*, Paus. 6, 19, 10; auch adj. aus Selinus, z. B. τὰ *Σελινούντια ἁλμυρά*, ein Bad bei Himera, Strab. VI, 2. 275; so heißt auch der Apollo zu Orobiä,

wo er ein Orakel hat, Strab. X, 1. 445, u. Σεληνουντία, das Gebiet von Selinus, Thuc. — Auch Σελινούσιος, Her. u. St. B. — 3) Außer dem Flusse in Sicilien heißen so noch Flüsse bei Ephesus u. in Elis bei Skillus, die Xen. An. 5, 3, 8 zusammenstellt; Strab. VIII, 387. u. ein vierter in Achaja, der auf dem Berge Lampeia entspringt, Strab. a. a. O.; Paus. 7, 24, 5. Bei Paus. noch a) ein König in Aigialos, 7, 1, 3, u. — b) ein lakonischer Flecken, 3, 22, 8.

Σελλασία, ἡ, Stadt in Lakonien am Flusse Oenus, Xen. Hell. 2, 2, 13; Paus. 2, 9, 2. Bei Pol. auch mit einem λ.

Σελλήεις, εντος, ὁ, 1) Fluß in Elis, zwischen dem Peneios u. Alpheus, Il. 2, 659; Strab. VII, 328. VIII, 338. — 2) Fluß in Troas bei Arisbe, Il. 2, 839; Strab. XIII, 590. — 3) desgl., bei Sicyon, Strab. VIII, 338.

Σέλλιος, ὁ, Mannsname, auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 233, ff.

Σελλοί, οἱ, hießen die Priester des Zeus in Dodona, welche das Orakel ertheilten, Il. 16, 234; Soph. Tr. 1169. Nach Strab. I, 28 sind es die Urbewohner von Dodona. Vgl. Ἑλλοί.

Σέλλος, ὁ, ein Athener, Vater eines Aeschines, Ar. Vesp. 342.

Σέλουρος, ὁ, ein Räuber in Sicilien, Αἴτνης υἱός genannt, zu Augustus Zeit, Strab. VI, 2. 273.

Σεμβρῖται, οἱ, was Strab. XVII, 1. 786 durch ἐπήλυδες erkl., ägyptische Flüchtlinge in der Landschaft Tenesis, Strab. XVI, 4. 770.

Σεμελεύς, ῆος, ὁ, der Semele Sohn, heißt Bacchus, Hymn. in Bacch. 19 (IX, 524).

Σεμέλη, ἡ, Tochter des Kadmus, Mutter des Dionysus vom Zeus, Il. 14, 323; Apolld. 3, 4, 2, u. sonst.

Σεμιγοῦντος, ὁ, verderbt für Σεγιμοῦντος, w. m. s.

Σεμίραμις, ιδος, ἡ, die bekannte Königin von Assyrien, Gemahlin u. Nachfolgerin des Ninos, die Babylon erbaut u. die berühmten hängenden Gärten angelegt haben soll, D. Sic. 2, 4; Ael. V. H. 7, 1; Theocr. 16, 100; vgl. Her. 3, 155, u. Strab. XVI, 1. 737. — Von ihr unterscheidet man eine spätere Königin von Babylon, Gemahlin des Nabonassar, Her. 1, 184.

Σεμιράμιδος τεῖχος, τό, = Μηδίας τεῖχος, w. m. s. Vgl. Strab. XVI, 737.

Σέμνωνες, οἱ, große suevische Völkerschaft, nach Strab. VII, 1. 290.

Σεμπρώνιος, ὁ, der röm. Name Sempronius, Plut.

Σέμφη, ἡ, Stadt am Euphrat in Arabien, Ew. Σεμφαῖος u. Σεμφηνός, nach der alphabetischen Ordnung scheint Σέπφη zu lesen.

Σενεκίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Senecio, Plut.

Σέννονες, οἱ, die Senones, ein Volksstamm in Gallia Lugdunensis, St. B. Bei Strab. Σένονες, auch Σένωνες, IV, 190, u. öfter; bei Pol. auch Σήνωνες.

Σενοεσσανοί, οἱ, italisches Volk, St. B.

Σεντῖνον, τό, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2. 227. Ew. Σεντινάτης, ὁ, Pol. 2, 19, 2.

Σέξτος, Sextus, röm. Name. — Ueber die Schriftsteller desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. I, 870.

Σεπτέμπεδα, τά, Stadt der Picentiner, Strab. V, 4. 241.

Σέπτιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 181.

Σεπφωραῖος, Name, Σεπφωρία, Stadtname, Ew. Σεπφωρεῖται, Suid.

Σεραπιακός, ὁ, Mannsname, Inscr. 284.

Σεραπίας, ὁ, desgl., Inscr.

Σεραπίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Plut. Symp. 1, 10. auf einer Münze bei Mion. S. III, 492. — Ein Dichter der Anthologie u. A. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 155.

Σερᾶς, ᾶ, ὁ, Name eines Spartaners, Inscr. 1279.

Σερασπαδάνης, ὁ, Sohn des Phraates, Strab. XVI, 2. 748.

Σερβίλιος, ὁ, der röm. Name Servilius, Strab. Bei Pol. auch Σερουΐλιος.

Σέρβιος, ὁ, Mannsname, Suid.

Σερβωνίς, ίδος, λίμνη, ἡ, ein See zwischen Palästina u. Aegypten, am Berge Kasios, Her. 2, 6. 3, 5; ἄλμη, D. Per. 253. — Bei St. B. Σέρβων u. Σερβωνίς. Vgl. noch Strab. XVI, 760, ff.

Σεργουντία, ἡ, richtiger Σεγουντία.

Σερῆνος, ὁ, Serenus, Mannsname, Suid.

Σερῖνος, ὁ, Mannsname.

Σέριφος, ἡ, kleine Insel am ägeischen Meere mit einer gleichnamigen Stadt, Paus. 1, 22, 7; Pind. P. 12, 12; von Strab. X, 485, ff. zu den Kykladen gerechnet. Ew. Σερίφιος, Her. 8, 46. — Nach St. B. eine der Sporaden. — Sprüchwörtlich: Σερίφιος βάτραχος, ἐπὶ τῶν ἀφώνων, denn die Frösche in Seriphus sollten nicht schreien, Arist. Mirab. ausc. 71; Ael. H. A. 3, 37.

Σερμύλη, ἡ, Stadt auf der Halbinsel Chalcidice am toronäischen Meerbusen, Her. 7, 123. Bei St. B. Σερμυλία. Ew. οἱ Σερμύλιοι, Thuc. 1, 65. Bei St. B. Σερμυλιαῖος u. Σερμυλιεύς.

Σερουΐλιος, ὁ, = Σερβίλιος.

Σερούϊος, der röm. Name Servius, Pol.

Σέῤῥειον, τό, ein Berg u. Vorgebirge an der thracischen Küste, der Insel Samothrace gegenüber, Her. 7, 59. — Bewohner Σεῤῥειεύς u. Σεῤῥειώτης, auch Σεῤῥεάτης, St. B.

Σέῤῥιον, τό, dasselbe, Dem. 9, 16. — Σέῤῥιον τεῖχος, τό, ein Kastell auf diesem Vorgebirge, Dem. 7, 37, u. öfter; Aesch.

Σερτώριος, ὁ, der röm. Name Sertorius, Strab., Plut.

Σεσαράσιοι oder Σεσαρήσιοι, οἱ, hießen die Perisadier in Epirus, Strab. VII, 6. 326.

Σεσάρηθος, ἡ, Stadt der Taulantier, Hecat. bei St. B.; Ew. Σεσαρήθιος.

Σεσίθακος, ὁ, Sohn des Cheruskerfürsten Segimer, Strab. VII, 1. 292.

Σεσίνδιον, τό, Stadt in Indien, Ew. Σεσίνδιος, St. B.

Σεσόωσις, ιος, u. Σέσωσις, andere Formen für Σέσωστρις, D. Sic. 1, 53, ff.

Σέστιον, τό, Stadt der Oenotrer, Ew. Σεστιεύς, St. B.

Σέσωστρις, ιδος, ion. ιος, ὁ, ein alter berühmter König von Aegypten, Her. 2, 104; Arist. Pol. 7, 9, 1, u. Sp., wie Ael. V. H. 12, 4.

Σέταβις, ιος, ἡ, Stadt in Spanien, Strab. III, 4. 160.

Σευ-άλκης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 969.

Σευηρεῖνος, ὁ, d. i. Severinus, auf einer phrygischen Münze bei Mion. IV, 206.

Σεύθης, ὁ, 1) König der Odrysen in Thracien, ein älterer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 2, 97; ein jüngerer, der mit dem Xenophon bei seiner Rückkehr mit den Zehntausend unterhandelte, Xen. An. 7, 1, 5, ff. — 2) ein Koch, Ath. IX, 377, b. — 3) Name auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

*Σευσάμορα*, τά, Stadt im kaukasischen Iberien, Strab. XI, 3. 501.

*Σήιος*, ὁ, Seius, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 322.

*Σηκοάνας*, ὁ, der Sequanafluß in Gallien (Seine), Strab. IV, 3. 192, ff.

*Σηκοανοί*, οἱ, auch *Σηκουανοί*, Volk in Gallien am Sequanastrom, Strab. IV, 3. 186. 192, ff.

*Σηλυμβρία*, ἡ, auch *Σηλυβρία* geschrieben, Stadt in Thracien an der Küste der Propontis mit einem Hafen, Her. 6, 33, von Strab. VII, 6. 319 ἡ τοῦ Σήλυος πόλις erklärt, welche Ableitung für die Schreibung ohne μ spricht. — Ew. *Σηλυμβριανός* oder *Σηλυβριανός*, Her.

*Σημ-αγόρας*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

*Σημαχίδαι*, οἱ, ein attischer Demos zur antiochischen Phyle, oder die Ew. desselben, Inscr. 444, u. öfter; den Demos selbst nennt Phot. lex. *Σήμαχος*. — Ew. *Σημαχίδης*· Ortsadverbia: ἐκ, ἐν, εἰς Σημαχιδῶν, St. B.

*Σήμαχος*, ὁ, alter Heros, nach welchem der vorige Demos benannt worden, St. B.

*Σήμιος*, ὁ, ein Athener, Vater eines Presbias, Φηγαιεύς, Inscr. 138.

*Σημός*, ὁ, ein Delier, der eine Delias geschrieben hatte, Ath. II, 38, a. XIV, 614, a, u. öfter.

*Σήμων*, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer Inschrift, Rhein. Mus. N. Folge 2. p. 201.

*Σήνα*, ἡ, Stadt in Umbrien, die auch *Σηνογαλλία* heißt, Strab. V, 2. 227.

*Σήνη*, ἡ, dasselbe, Pol. 2, 14, 10; St. B. nennt sie eine celtische Stadt. Ew. *Σηναῖος* u. *Σήνων*.

*Σηνογαλλία*, ἡ, dasselbe, Strab. a. a. O.

*Σῆνος*, ἡ, Stadt in Aegypten, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σηνικός* (?).

*Σήνωνες*, οἱ, = *Σένονες*, Pol. 2, 17, 7.

*Σήπεια*, ἡ, Ort in Argolis im Gebiete von Tirynth, unweit Nauplia, Her. 6, 77.

*Σηπία*, ἡ, Berg in Arkadien bei Stymphalus mit dem Grabhügel des Aipytus, Paus. 8, 16, 2.

*Σηπιάς*, άδος, ἡ, 1) Vorgebirge auf der südlichsten Spitze von Thessalien, in Magnesia, Her. 7, 183; Ap. Rh. 1, 582; von Eur. ἡ Σηπιὰς χοιράς genannt; *Σηπιάδες πέτραι*, Paus. 8, 27, 14. — 2) Städtchen auf diesem Vorgebirge, später zu Demetrias gezogen, Strab. IX, 436.

*Σηπιοῦς*, οῦντος, ὁ, nach Strab. VI, 3. 284 früher griechischer Name von *Σιποῦς* (von σηπία).

*Σήρ*, *Σηρός*, ὁ, 1) ein Fluß, s. *Σηρία*. — 2) meist plur. οἱ *Σῆρες*, ein Volk im südöstlichen Asien, Strab. XV, 701. vgl. XI, 516; ihr Alter erwähnt auch Luc. Macrob. 5; davon adj. *Σηρικός*, serisch, d. i. seiden, denn man bezog die Seide von den Serern (aus China), Anth.; vgl. Strab. XV, 693.

*Σῆρα*, τά, Hauptstadt im Lande der Serer, Ptolem.

*Σηράγγιον*, τό, Is. 6, 33, oder *Σηράγγειον*, Alciphr. 3, 43, nach den VLL. ein Bad im Peiräeus.

*Σήραμβος*, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 10, 9. — Mannsname auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 289.

*Σηρία*, ἡ, Insel des erythräischen Meeres, od. durch einen Fluß *Σήρ* gebildet, Paus. 6, 26, 8. 9.

*Σήρ-ιππος* (*Θήριππος*?), ὁ, Mannsname, Inscr. 1260.

*Σησάμης*, ὁ, oder *Σησάμας*, ein Mysier, Aesch. Pers. 321.

*Σήσαμον*, τό, = folgdm, St. B.

*Σήσαμος* ἡ, bei St. B. *Σήσαμον*, τό, Stadt in Paphlagonien, Il. 2, 853; Ap. Rh. 2, 941; später zu Amastris gezogen u. die Burg dieser Stadt, Strab. XII, 3. 544. Nach Didymos bei St. B. eine Insel, Ew. *Σησαμινός* u. *Σησαμίτης*.

*Σηστός*, ἡ, bei Ephor. nach St. B. auch masc., Stadt der Aeolier im thracischen Chersonesus am Hellespont, Abydus gegenüber, Il. 2, 836; Her. 7, 33; Thuc. 8, 104; Strab. XIII, 1. p. 591; bei Xen. Hell. 4, 8, 5 auch masc. — Ew. *Σήστιος*· auch adj., mit dem bei. fem. *Σηστιάς*, άδος, Anth.

*Σηταῖον*, Gegend bei Sybaris, nach einer dort getödteten Frau, *Σηταία*, genannt, Gentilname *Σηταῖος*, St. B.

*Σήταπος*, ὁ, Mannsname, Iambl. bei Phot. cod. 76, 32.

*Σητή*, ἡ, Stadt, St. B. v. *Σητία*, oder *Σηταί* in Bithynien, Ew. *Σηταῖος*.

*Σητία*, ἡ, alte Stadt in Latium, Strab. V, 231. Davon das adj. *Σητῖνος*, η, ον, z. B. οἶνος, ib. 234. das Gebiet der Stadt ἡ *Σητίνη*, ibd.

*Σήτιον*, τό, eine Landspitze an der Südküste Galliens, Ptolem. bei Strab. *Σίγιον*.

*Σηών*, ὁ, König der Amorrhäer, Suid.

*Σθειναί*, ἡ, p. = *Σθενώ*.

*Σθενέ-βοια*, ἡ, Tochter des Jobates in Lycien oder des Amphianar, Gemahlin des Prötens, Apolld. 2, 2, 1. 3, 9, 1. Bei Hom. Ἄντεια.

*Σθενε-λαΐδας*, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 1, 85. 8, 5; Paus. 3, 7, 11.

*Σθενε-λαΐς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 56 (V, 2).

*Σθενέ-λαος*, ὁ, 1) Sohn des Ithämenes, von Patroklus getödtet, Il. 16, 586. — 2) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 2, 2.

*Σθενέ-λας*, ὁ, derselbe Name, Inscr. — Sohn des Krotopus, Vater des Gelanor, Paus. 2, 16, 1. 19, 5.

*Σθενέλη*, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Tochter des Akastus, nach Apolld. 3, 12, 8 Mutter des Patroklus.

*Σθένελος*, ὁ, 1) Sohn des Kapaneus u. der Euadne, einer der Epigonen, Apolld. 3, 7, 2; der auch vor Troja kämpfte, Il. 2, 564; Paus. 2, 20, 5, ff. — 2) Sohn des Perseus u. der Andromeda, Vater des Eurystheus, König in Mykenä, Il. 19, 116; Apolld. 2, 4, 5; Strab. VIII, 377. — 3) Sohn der Aegyptus, Gemahl der Sthenele, Apolld. 2, 1, 5. — 4) Sohn des Melas, den Tydeus tödtet, Apolld. 1, 8, 5. — 5) Sohn des Androgeos, Gefährte des Herakles auf dem Zuge gegen die Amazonen, Apolld. 2, 5, 9; Ap. Rh. 2, 911 nennt ihn einen Sohn des Aktor. — 6) Schauspieler in Athen, Ar. Vesp. 1304; vgl. Ath. IX, 367, b.

*Σθενίδης*, ὁ, ein Pythagoräer aus Lokri, Iambl. — Ein Dichter, Phot. cod. 167; vgl. Stob. 48, 63.

*Σθένιος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 112 (V, 201). — ein Pferd des Poseidon, das Starke, Schol. Il. 13, 23.

*Σθέν-ιππος*, ὁ, ein Lakonier, Polyaen. 2, 26.

*Σθένις*, ιδος, ὁ, Bildhauer, Strab. XII, 3. p. 546; vgl. Plut. Pomp. 10; Paus. 6, 16, 8.

*Σθενώ*, οῦς, ἡ, p. *Σθεινώ*, eine der Gorgonen, Hes. Th. 276, Apolld.

*Σθενωνίδας*, ὁ, ein Pythagoräer aus Lokri, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Σιαγαθουργοί*, οἱ, ein Volk, Marcian. bei St. B.

*Σίβαι*, οἱ, ein indischer Volksstamm, Strab. XV, 1. 688, Arr. Ind.

*Σίβδα*, Stadt in Karien, Ew. *Σιβδάτης*, adj. *Σιβδανός*, St. B.

*Σιβερηνή*, ἡ, Stadt der Oenotrer, Ew. *Σιβερηνός*, St. B.

*Σιβινοί*, οἱ, ein germanisches Volk, Strab. VII, 1. 290.

*Σίβυλλα* (nach Plat. Phaedr. 244 von *Σιός*, = *Διός*, u. *βουλή*, die Zeus Rathschluß Verkündende), ἡ, die Prophetin, Ar. Av. 968. Nach Ael. V. H. 12, 35 zählte man vier, ja zehn verschiedene Sibyllen; die berühmtesten sind die kumäische, Paus. 10, 12, 8. die erythräische, ib. 7; vgl. Strab. XVII, 813. die babylonische, Paus. 10, 12, 9, wo noch die hebräische u. die ägyptische erwähnt sind.

*Σιβύντιος*, ὁ, ein Rhetor, der früher Sklave gewesen, Suid.

*Σιβύρτιος*, ὁ, 1) Athener, Vater des Kleisthenes, Ar. Ach. 118. — 2) ein Anderer, Satrap von Karmanien, Arr. An. 6, 27, 1. vgl. 5, 6, 1. — Noch ein Anderer, D. Sic.

*Σίβυρτος*, Stadt in Kreta, Ew. *Σιβύρτιος*, St. B.

*Σίγα*, ἡ, Stadt in Massäsylien, Residenz des Syphax, Strab. XVII, 3. 829.

*Σίγαθα*, Stadt in Libyen, Ew. *Σιγαθεύς*, St. B. aus Strab. XVII, also meint er die vorige.

*Σίγγα*, Stadt in Libyen, Pol. 12, 1. Ew. *Σιγγαῖος*, St. B., vielleicht dieselbe Stadt.

*Σίγγαρα*, Stadt Arabiens bei Edessa, Ew. *Σιγγαρηνός*, St. B.

*Σίγγαροι*, οἱ, ein Volksname, Suid. S. das Vorige.

*Σίγγος*, ἡ, Stadt in Macedonien am singitischen Meerbusen, Her. 7, 122. Ew. *Σιγγαῖος*, Thuc. 5, 18. — ὁ *Σιγγιτικὸς κόλπος*, darnach benannt, Strab. VII, 330; nach St. B. auch *Σιγγικός*, adj.

*Σίγγυα*, τά, Stadt in Pamphylien, Ew. *Σιγγυάτης*, St. B.

*Σιγειάς*, άδος, ἄκρα, ἡ, = *Σίγειον*, Strab. XIII, 1. 595.

*Σίγειον*, τό, Vorgebirge in Troas nördlich von der Mündung des Skamandros, u. eine Stadt dabei, Her. 5, 94; Dem. 2, 28; Strab. XIII, 1. 595, ff., dabei war das Achilleion, des Achilles Grabhügel.

*Σίγερτις*, ιδος, ὁ, Kg in Indien, Strab. XI, 11. 516.

*Σιγή*, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

*Σίγη*, ἡ, Stadt in Troas, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σιγίτης*. vgl. *Σίγειον*.

*Σίγηλος*, ὁ, nach Eust. der ursprüngliche Name des Narkissus; nahe bei Oropus war τὸ *Ναρκίσσου μνῆμα ὃ καλεῖται Σιγηλοῦ*, Strab. IX, 1. 404.

*Σιγία*, ἡ, der Ort, wo später Alexandria Troas lag, Strab. XIII, 1. 604.

*Σιγίμηρος*, ὁ, Cheruskerfürst, auch *Σαιγίμηρος* geschrieben, Strab. VII, 1. 292.

*Σίγιννοι*, οἱ, ein Volk unweit des kaspischen Meeres, Strab. XI, 520.

*Σίγιον*, τό, steht Strab. IV, 1. 181 für *Σήτιον*, w. m. s.

*Σιγλιουρία*, ἡ, Plut. Poplic. 16, Stadt.

*Σιγνία*, ἡ, Stadt in Latium, Strab. V, 237. Dav. *Σίγνιος οἶνος*, ibd.; oder *Σιγνῖνος*, Ath. I, 27, b.

*Σίγνινα*, steht St. B. als Stadt in Italien aus Strab. citirt; also die vorige.

*Σιγριανή*, ἡ, Landschaft Mediens, Strab. XI, 13. 524.

*Σίγριον*, τό, nördliches Vorgebirge der Insel Lesbos, Strab. XIII, 2. 616; Arr. An. 2, 1, 2. Nach St. B. auch Hafenstadt, Ew. *Σιγριεύς* u. *Σίγριος*.

*Σιγύνναι*, οἱ, thracischer Volksstamm am linken Ufer des Istrosflusses, Her. 5, 9. Vgl. *Σίγιννοι*.

*Σίγυνοι*, οἱ, dieselben, Ap. Rh. 4, 320.

*Σίγυνος*, Stadt in Aegypten, Ctes. bei St. B.; Ew. *Σίγυνοι*.

*Σιγών*, ῶνος, ὁ, ein Phönizier, Arr. An. 2, 15, 8.

*Σίδαι*, αἱ, ein Ort an der Gränze von Attika und Böotien, Ath. XIV, 650, f.

*Σιδάκη*, ἡ, Stadt in Lycien, Ew. *Σιδακηνός* u. *Σιδακεύς*, St. B.

*Σιδαροῦς*, οῦντος, ὁ, Stadt u. Hafen in Lycien, Ew. *Σιδαρούντιος*, St. B.

*Σίδη*, ἡ, 1) Gemahlin des Orion, Apolld. 1, 4, 2. — 2) Tochter des Danaos, Paus. 3, 22, 11. — 3) alte Stadt an der Küste Lakoniens mit einem Hafen, nach der letzten benannt, Paus. a. a. O. — 4) Stadt in Pamphylien am chelidonischen Meerbusen, mit einem Hafen u. einem Tempel der Pallas, Pol.; Paus. 8, 28, 3; Strab. XIV, 664. 667. Ew. *Σιδήτης*, St. B. u. A. — 5) Stadt im Pontus, Strab. XII, 548, später *Πολεμώνιον*.

*Σιδήλη*, ἡ, Stadt in Jonien, Hecat. bei St. B., Ew. *Σιδηληνός*.

*Σιδηνή*, ἡ, 1) Landschaft im nordöstlichen Theile des Pontus, um die Stadt Side, Strab. XII, 3. p. 548. — 2) Stadt in Troas, am Granikusflusse, Strab. XIII, 1. 587; nach St. B. in Lycien, Ew. *Σιδηνός*.

*Σιδηρώ*, οῦς, ἡ, Gemahlin des Salmoneus, Stiefmutter der Tyro, Apolld. 1, 9, 8; Soph. frg. 573.

*Σιδητανοί*, οἱ, Völkerschaft in Spanien, am Orospeda, Strab. III, 4. 162.

*Σιδικηνοί*, οἱ, eine ausonische Völkerschaft in Kampanien, Strab. V, 237.

*Σιδόνες*, οἱ, ein Stamm der Bastarner, Strab. VII, 306.

*Σιδονία*, ἡ, Insel bei Marmarika, Strab. XVII, 1. 799 richtiger *Πηδονία*.

*Σιδόεις*, εντος, ὁ, s. *Σιδοῦς*.

*Σιδονίηθεν*, aus Sidon, von Sidon her, Il. 6, 291.

*Σιδόνιος*, p. = *Σιδώνιος*, aus Sidon, der Sidonier, sidonisch, Od. 4, 84. Il. 6, 289; Aesch. Suppl. 140. — ἡ *Σιδονία*, die Landschaft um Sidon in Phönicien, Od. 13, 285.

*Σιδοῦς*, οῦντος, ὁ, fester Ort im Gebiet von Korinth, Xen.; Ath. III, 82, a, wo in Stellen der com. *Σιδόεντος* u. *Σιδόεντι* steht; Ew. *Σιδούντιος*, St. B., der auch einen Flecken des Namens bei Klazomenä anführt.

*Σιδοῦσσα*, ἡ, Thuc. 8, 24, Insel im erythräischen Meere oder Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, Hecat. bei St. B.

*Σίδυμα*, Stadt in Lycien, nach einem *Σίδυμος* benannt, Ew. *Σιδυμεύς*, St. B.

*Σιδών*, ῶνος, ἡ, bekannte alte Stadt in Phönizien, Od. 15, 425; Her. 2, 116; Strab. XVI, 753, ff. — Bei Euseb. nach Sanchuniathon eine Tochter des Pontus, älteste Hymnendichterin.

*Σιδών*, ονος, ὁ, der Sidonier, Il. 23, 743; D. Per. 917.

*Σιδωνιάς*, άδος, ἡ, bes. fem. zum folgdn, Eur. Hel. 1451.

*Σιδωνία*, ἡ, Stadt in Troas, Ew. *Σιδώνιος*, St. B.

*Σιδώνιος*, sidonisch, aus Sidon, z. B. *Σιδώνιον ἄστυ = Σιδών*, Ar. Ran. 1225. — *ὁ Σιδώνιος*, der Sidonier, Her. 7, 44; Strab. a. a. O. u. A. — Mannsname, Luc. Demon. 14.

*Σιδηνοί, οἱ*, ein Volk am rothen Meere, Marcian. bei St. B.

*Σιθνίδες, αἱ*, Nymphen in Megaris, Paus. 1, 40, 1.

*Σίθων, ὁ*, Mannsname, Parthen. 6.

*Σιθωνία, ἡ*, Landschaft in Thracien am toronaischen Meerbusen, Her. 7, 122. Ew. *Σιθώνιος*, St. B.

*Σικανία, ἡ*, ep. u. ion. *Σικανίη*, alter Name der Insel Sicilien, Od. 24, 307; Her. 7, 170; Thuc. 6, 2. Nach St. B. eine Gegend bei Akragas in Sicilien.

*Σικάνιος, α, ον*, sicilisch.

*Σικανοί, οἱ*, die Ureinwohner Siciliens, welche nach Thuc. 6, 2 aus Iberien vom Sikanosfluß einwanderten u. der Insel den Namen gaben. Vgl. Strab. VI, 270 [ι, in den Ableitungen lang, braucht Callim. Dian. 57 kurz].

*Σικανός, ὁ*, 1) der Sikanier, s. das vorige. — 2) Fluß in Iberien, wo die Sikanier früher wohnten, Thuc. 6, 2. — 3) als Mannsname, Feldherr der Syrakusaner, Thuc. 6, 73.

*Σίκας, ὁ*, ein Lycier, Her. 7, 98. — Bei Iambl. vit. Pyth. extr. Pythagoräer aus Tarent, v. l. *Δίκας*.

*Σικελία, ἡ*, 1) Sicilien, die bekannte Insel des mittelländischen Meeres, bei Hom. noch *Σικανίη* u. *Θρινακίη* genannt; zuerst Pind. Ol. 1, 14; Thuc. 6, 2, u. Folgde. Vgl. Strab. VI, 265, ff. — [ι brauchen die Epiker des Verses wegen stets lang u. so auch in den abgeleiteten Wörtern]. — 2) nach Paus. 8, 11, 12 auch ein Hügel unweit Athen.

*Σικελίδης, ὁ*, ein Dichter aus Samos, Theocr. 7, 40, wo der Schol. darunter den Asklepiades versteht, wie man auch Mel. ep. 1, 46 (IV, 1) erklärt.

*Σικελικός, ή, όν*, sicilisch, aus Sicilien, zu Sicilien gehörig, z. B. *τὸ Σικελικὸν πέλαγος*, das sicilische Meer, theils im weiteren Sinne = *Ἰόνιον*, Thuc. 4, 53; theils im engeren = *Αὐσόνιον*, Strab. II, 123, u. öfter. u. *ὁ Σικελικὸς πορθμός*, die sicilische Meerenge, Strab. VI, 257. — *Σικελικαὶ τράπεζαι*, wie auch *ἡ Συρακουσία τράπεζα*, sind sprüchwörtlich geworden von leckeren, wohlbesetzten Tafeln, Plat. Rep. I, 404, Paroemiogr.; vgl. Luc. Mort. D. 9; ebenso *ἡ Σικελικὴ ὀψοποιΐα*, die sicilische Kochkunst, Plat. Gorg. 518.

*Σικελιώτης, ὁ*, der Sicilier u. zwar im beschränkteren Sinne der in Sicilien lebende Grieche, zum Unterschiede von *Σικελός*, dem gebornen Sicilier, Thuc. 3, 90; Eust. zu Od. 20, 383.

*Σικελός, ή, όν*, sicilisch, aus oder in Sicilien, Od. 24, 211; *ἡ νᾶσος Σικελά*, Sicilien, Theocr. 1, 124. — Als subst. *οἱ Σικελοί*, die Eingebornen Siciliens, die ursprünglich in Italien gewohnt hatten u. durch die Pelasger oder Tyrrhenier gedrängt nach Sicilien gewandert waren und sich zuerst bei Katana ansiedelten, Od. 20, 383; Thuc. 6, 2, u. Folgde; Strab. VI, 257.

*Σίκημος, ἡ*, Stadt Arabiens, auch *Σίκημα* genannt, Ew. *Σικήμιος* u. *Σικημίτης*, St. B.; u. *Σίκημος*, Ios.

*Σίκηνος, ἡ*, Insel bei Kreta, ebenso *Σίκινος*, St. B.

*Σίκιννις, ιδος, ἡ*, ein ausgelassener Tanz der Satyrn, im Satyrdrama, Eur. Cycl. 37; Luc. salt. 22, benannt nach dem Erfinder.

*Σίκιννος, ὁ*, Ath. XIV, 630, b, Sklave u. Pädagog des Themistokles, den er an Xerxes sandte, Her. 8, 75. 110.

*Σίκινος, ὁ*, 1) Sohn des Thoas u. einer Nymphe, nach dem die folgende Insel benannt ist, Ap. Rh. 1, 625. — 2) *ἡ*, eine kleine Insel des ägeischen Meeres bei Kreta, die früher Oenoe geheißen, Ap. Rh. 1, 624; Strab. X, 484; bei St. B. *Σίκηνος*. — Ew. *Σικινῆται*, οἱ, Solon. frg.

*Σίκκα, ἡ*, die Stadt Sicca Veneria in Numidien, Pol. 1, 66, 6.

*Σίκνος, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Σικυών, ῶνος, ὁ*, Sohn des Marathon, Paus. 2, 1, 1. nach Andern des Metion, Erechtheus oder Pelops, ibd. 2, 6, 5.

*Σικυών, ῶνος, ἡ*, auch *ὁ*, Xen. Hell. 4, 2, 14; Dem. u. Sp.; Stadt in Peloponnes, unweit des krissäischen Meerbusens, Il. 2, 572, u. A.; so Strab. VIII, 382, nach ihm hieß sie früher Mekone u. Aigialoi. — Ew. *Σικυώνιος*, Her. — Auch adj., z. B. *Σικυώνια ὑποδήματα*, wegen ihrer Schönheit berühmte, sikyonische Sandalen, Luc. Rhett. praec. 15.

*Σικυωνία, ἡ*, kleine Landschaft des Peloponnes, am krissäischen Meerbusen neben Achaja, vom korinthischen Gebiet durch den Fluß Nemea geschieden, Strab. VIII, 379. 382 (wahrscheinlich das Gurkenland, nach Andern von einem *Σικυών*, S. des Marathon, benannt.

*Σίκων, ωνος, ὁ*, ein Athener, Inscr. 165; Sklavenname bei Comic. — ein Koch, Ath. IX, 378, a. — In der neuen Komödie eine Charakterrolle eines Freigebigen, nach Mein. III, p. 264 richtige Lesart bei Themist. 34, p. 462. vgl. *Αἰολοσίκων*. — Vgl. auch *Σιμμίας*.

*Σίλα, ὁ δρυμός*, Wald in Bruttium, Strab. VI, 1. 261.

*Σιλακηνοί, οἱ*, eine Völkerschaft in Assyrien, an Elymäa gränzend, Strab. XVI, 1. 745.

*Σιλάνίων, ωνος, ὁ*, 1) ein berühmter Bildhauer aus Athen, Plut. Thes. 4; Paus. 6, 4, 5 u. öfter. — 2) bei D. L. 3, 25.

*Σιλᾶνός, ὁ*, dor. = *Σιληνός*, 1) ein Wahrsager aus Ambracia, Xen. An. 1, 7, 18, u. öfter. — Auf ambracischen u. illyrischen Münzen, Mion. II, 30. 51. S. III, 344. — 2) Eleer aus Makistus, Xen. An. 7, 4, 26. — 3) ein griech. Geschichtschreiber, Strab. III, 172.

*Σίλαρις, ιδος, ὁ*, der Fluß Silarus in Lukanien, Gränzfluß gegen Kampanien, Strab. VI, 1. 252.

*Σίλαρος, ἡ*, derselbe Fluß, D. Per. 361.

*Σίλας, ὁ*, Fluß in Indien, Arr. Ind. 6, 2.

*Σιλβανός, ὁ*, d. i. Silvanus, ein Philosoph, Suid. — M. Anton. 10, 31.

*Σιλβία, ἡ*, der röm. Frauenname Silvia, Strab.

*Σιληνίς, ίδος, ἡ*, Frauenname, Diosc. 37 (VII, 456). — Gaetul. 9 (XI, 409).

*Σιληνός, ὁ*, = *Σειληνός*, Mannsname, Plut. Lys. 26. — Eleer, Paus. 6, 1, 4. — Auf einer parischen Münze, Mion. II, 322.

*Σιλίας, ὁ*, steht Strab. XV, 1. 703 für *Σίλας*, Fluß in Indien.

*Σιλίνδιον, τό*, Städtchen am Ida in Troas, Ew. *Σιλινδῖται* u. *Σιλινδιῶται*, St. B.

*Σίλιος, ὁ*, ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pythag. extr., v. l. *Σύλλος*.

*Σιλλεύς, ὁ*, Vater des Apollonius Rhodius, nach Schol. u. Suid. S. *Ἰλλεύς*.

*Σίλλοι, οἱ*, ein äthiopischer Volksstamm, Strab. XVI, 4. 772.

*Σίλλος, ὁ*, Mannsname, Paus. 2, 18, 8, Sohn des Thrasymedes.

*Σίλλυος*, ἡ, Stadt in Jonien, bei Smyrna, Ew. *Σιλλυεύς*, St. B.

*Σιλουανός*, ὁ, Silvanus, Suid.

*Σιλούϊον*, τό, Silvium, Stadt der Peucetier, Strab. VI, 3. 283.

*Σιλωάν*, ωνος, ὁ, Mannsname, Onest. 2 (XI, 32).

*Σίλων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Σιμ-άγγελος*, ὁ, ein Böotarch, Paus. 9, 13, 6.

*Σίμαιθα*, ἡ, 1) eine Hetäre aus Megara, Ar. Ach. 524. Vgl. noch Ath. XIII, 570, a. — 2) eine Sicilierin, Theocr. 2, 101. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. VI, b, 22.

*Σιμαΐς*, Name auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 316.

*Σιμάλη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1570, b.

*Σιμαλίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3065; Alciphr. 1, 35.

*Σίμαλος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Abdera, Mion. I, 367.

*Σίμανα*, Stadt in Bithynien, Ew. *Σιμαναῖος* u. *Σιμανεύς*, St. B.

*Σιμάριον*, ἡ, Athenerin, Inscr. 684.

*Σιμ-άριστος*, ὁ, Mannsname, Ath. XI, 478, c, ff.

*Σιμηλίδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1391.

*Σίμηνα*, τά, Stadt in Lycien, Ew. *Σιμηνεύς*, St. B.

*Σιμίας* (*Σιμμίας*?), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

*Σιμίχη*, ἡ, 1) Name einer Sklavin, Mutter des Königs Archelaos von Macedonien, Ael. V. H. 12, 43. — 2) Hetärenname, Luc. D. Meretr. 4, v. l. *Σιμμίχη*.

*Σιμιχίδας*, ὁ, Sohn des Simichos, Theocr. 7, 21, Suid.

*Σίμιχος*, ὁ, Mannsname, dim. von *Σῖμος*.

*Σιμμίας*, ὁ, 1) Thebaner, Schüler des Pythagoräers Philolaus, Freund des Sokrates, Plat.; D. L. 2, 15. — 2) ein Dichter aus Byzanz, Anth. vgl. Mel. 1 (IV, 1). — 3) Grammatiker aus Rhodus, Strab. XIV, 655. — Vater des Polysperchon, Arr. An. 2, 12, 2. — Andere des Namens, ibd. 3, 11, 9. 3, 27, 1. — Bildhauer, Sohn eines Eupalamus, Zenob. 5, 14, der bei Clem. Al. *Σίκων* heißt. — Philosoph aus Syrakus, D. L. 2, 113.

*Σιμμίχη*, ἡ, Frauenname, Suid. S. *Σιμίχη*.

*Σιμόεις*, εντος, ὁ, zsgzg. *Σιμοῦς*, οῦντος, kleiner Fluß in Troas, der auf dem Ida entspringt u. in den Skamander fließt, Il. 4, 476; Hes. Th. 342; Strab. XIII, 1. 595, ff., der auch einen Fluß des Namens bei Aegesta in Sicilien anführt, ibd. 608.

*Σιμοείσιος*, ὁ, Sohn des Anthemion, edler Troer, Il. 4, 474.

*Σιμοέντιος*, zsgzg. *Σιμούντιος*, am Simoeis, Eur. Or. 807. Hel. 250.

*Σιμοεντίς*, zsgzg. *Σιμουντίς*, fem. zum vorigen, Eur. Andr. 1160.

*Σιμοκάττης*, ὁ, Beiname des Grammatikers Theophylakt, Suid. u. A.

*Σῖμος*, ὁ, 1) ein Sicilier, Gründer von Himera, Thuc. 6, 5. — 2) ein Thessalier aus Larissa, Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 18, 48. — 59, 24. — ein Aleuade, Arist. polit. 5, 5, 9. — 3) ein Schiffer aus Sicilien, Theocr. 14, 52. — 4) ein Pythagoräer aus Posidonia, Iambl. vit. Pythag. extr. — 5) Athener, *Ἀναγυράσιος*, Dem. 18, 164, im Psephisma. — 6) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129. — 7) ein Arzt aus Kos, Strab. XIV, 657, der auch ibd. 648 einen Liederdichter des Namens aus Magnesia anführt, von dem unzüchtige Lieder *Σιμῳδία* heißen. Vgl. Ath. XIV, 620, d. — 8) Sohn des Phialus, König von Arkadien, Paus. 8, 5, 8.

*Σιμοῦς*, *Σιμοῦντιος*, s. *Σιμόεις*, *Σιμοέντιος*.

*Σιμπλίκιος*, ὁ, der röm. Name Simplicius, Suid. Ueber die Schriftsteller des Namens vgl. Fabric. bibl. graec. IX, 568.

*Σιμύλας*, εω, ὁ, Mannsname, Rhian. 8 (VI, 34).

*Σιμύλος*, ὁ, 1) ein Dichter der mittleren Komödie um Ol. 106, Mein. I, 424. — 2) ein tragischer Schauspieler, Dem. 18, 262. — 3) bei Luc. D. Mort. 9. Tox. 19 Name eines Chalcidensers. — 4) öfter in der Anth., z. B. ein *ψάλτης*, Leon. Al. 6 (XI, 187). — Messenier, Paus. 7, 22, 2.

*Σίμυρα*, τά, Stadt in Syrien, Strab. XVI, 753; bei St. B. auch *Σίμυρος*, Ew. *Σιμύριος* u. *Σιμυρεύς*.

*Σίμων*, ωνος, ὁ, nach Eustath. zu Od. 10, p. 390 Bas. aus *Σιμωνίδης* abgekürzt, s. unter 6), 1) ein berüchtigter Sophist in Athen, Ar. Nubb. 348. — 2) ein Schriftsteller aus Athen, der über die Reitkunst geschrieben hat, Xen. — 3) gegen einen Athener dieses Namens ist Lys. or. 3 gehalten. — 4) ein Führer der Telchinen, wegen seiner Schlechtigkeit sprüchwörtlich geworden, *οἶδα Σίμωνα καὶ Σίμων ἐμέ*, Zenob. 5, 41. — 5) ein Anderer, Dem. 23, 10. 189, ein Thracier, Schwager des Amadokus. — 6) Name eines reichgewordenen Schusters, der aus Stolz seinen Namen in *Σιμωνίδης* verwandelte, Luc. Gall. 13; D. L. 2, c. 13. — Bildhauer aus Aegina, Paus. 5, 27, 2. — Andere. Männer, bes. Schriftsteller dieses Namens, s. Fabric. bibl. graec. XI, 300.

*Σιμωνακτίδης*, ὁ, ein Schriftsteller aus Chios, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XIV, 662, c.

*Σιμώνη*, ἡ, Frauenname, Callim. 19 (XIII, 24).

*Σιμωνίδης*, ὁ, 1) der berühmte lyrische Dichter aus Keos, 556 v. Chr. geboren, Freund des Hieron von Syrakus, Theogn. 461; Her. 5, 102, u. A. — 2) Elegiendichter aus der Insel Amorgos, Ar. Nubb. 1358; Ath. III, 106, f. — 3) Anführer der Athener, Thuc. — 4) athenischer Archont Ol. 117, 2, D. Sic. 19, 105. — 5) Rhapsode aus Zakynthus, Ath. XIV, 620, c. — Vgl. Fabric. bibl. graec. II, 150. XI, 301.

*Σῖναι*, οἱ, Volk im südlichen Theile des heutigen China, Ptolem. bei St. B. *Σῖναι*, Hauptstadt der *Σῖναι*.

*Σίναιθος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Σιναρθοκλῆς*, έους, ὁ, ein König der Parther, Luc. Macrob. 15.

*Σίναρος*, ὁ, ein Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 9.

*Σίνατος*, ὁ, ein Gallier, Plut. Amator. 22.

*Σίνδα*, τά, 1) Stadt in Pisidien, Strab. XII, 7. p. 570. — 2) Flecken im asiatischen Sarmatien, Ptolem. — 3) bei St. B. Stadt am indischen Meerbusen, Anwohner *Σίνδαι*.

*Σινδησσός*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Σινδησσεύς*, St. B.

*Σινδία*, ἡ, Stadt in Lycien, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σίνδιος*. Vgl. *Σίνδα*.

*Σινδική*, ἡ, Landschaft in Asien am kimmerischen Bosporus, dem taurischen Chersonesus gegenüber, Her. 4, 85; Strab. XII, 3. 556. vgl. XI, 492, ff.

*Σινδικός*, sindisch, die Sindier betreffend, *λιμήν*, ein Hafen im asiatischen Sarmatien an der Küste des kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 496.

*Σινδίμανα*, τά, Stadt in Indien, Arr. An. 6, 16, 4.

*Σινδοί*, οἱ, 1) die Einwohner von *Σινδική* (w. m. s.), Her. 4, 28. — 2) *Σίνδοι*, ein Volk in der Nähe der

Mündungen des Istrosflusses, Ap. Rh. 9, 322; am mäotischen See, St. B., wohl dasselbe mit dem ersten. Vgl. Strab. XI, 495.

*Σινδόμανα, τά*, v. l. für *Σινδίμανα*. Bei Strab. XV, 1. 701 corrumpirt *Σινδονάλια*.

*Σινδοναῖοι, οἱ*, thracischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

*Σίνδος, ἡ*, Stadt in Macedonien, in Mygdonia, Her. 7, 123. Bei St. B. *Σίνθος*, am thermaischen Meerbusen, Ew. *Σίνθιοι*.

*Σίνηρα, τά*, Stadt in Phönicien, Ew. *Σινηρεύς*, St. B.

*Σίνις, ιδος, ὁ*, Sohn des Polypemon u. der Sylea, berüchtigter Räuber auf dem korinthischen Isthmus, der *Πιτυοκάμπτης* beigenannt, weil er Fichten krümmte, die Gefangenen daran band u. von den zurückschnellenden Bäumen zerreißen ließ (*σίνομαι*, also schlechte Schreibart *Σίννις*), Eur. Hipp. 974; Apolld. 3, 16, 2; Plut. Thes. 8.

*Σίνναχα, τά*, Stadt der Mygdonier in Babylonien, Strab. XVI, 1. 747.

*Σιννᾶς, ᾶ, ὁ*, Bergfeste im Libanon, Strab. XVI, 2. 755.

*Σίνναρος, ὁ*, Mannsname auf einer sardischen Münze bei Mion. S. VII, 414.

*Σινόεις*, s. *Σινόη*.

*Σινόεσσα* u. *Σινούεσσα, ἡ*, die Stadt Sinuessa in Latium mit einem Hafen an der Gränze von Kampanien, Strab. V, 231, ff.; St. B. legt sie nach Sicilien. Bei Pol. auch *Σενούεσσα* geschrieben, Ew. *Σενουεσσᾶνοι, οἱ*, nach St. B. *Σινοεσσαῖος* u. *Σινοεσσηνός*.

*Σινόη, ἡ*, eine Nymphe, die den Pan erzog, der von ihr den Beinamen *Σινόεις* erhielt, Paus. 8, 30, 3.

*Σινοητίσιν ἀκταῖς*, Ep. ad. (App. 110), Gestade bei Sinuessa.

*Σινορία, ἡ*, Festung in Pontus an der Gränze Armeniens, Strab. XII, 3. p. 555.

*Σινόριξ, ιγος, ὁ*, ein Gallier, Plut. Amator. 22.

*Σίντες, οἱ*, ein Volk Lybiens über Karthago, Strab. II, 5. 131.

*Σιντηΐς, ίδος, ἡ*, Beiname der Insel Lemnos (vgl. *Σίντιες*), Ap. Rh.

*Σιντία, ἡ*, Stadt in Macedonien, in der Landschaft, die von ihr den Namen *Σιντική* führt, St. B., Ew. *Σίντιοι*.

*Σίντιες (σίνομαι), οἱ*, die ältesten Bewohner von Lemnos, als Räuber berüchtigt, Il. 1, 594; bei Strab. *Σιντοί*, X, 457.

*Σίντοι, οἱ*, Volk in Macedonien an der thracischen Gränze am Gebirge Kerkine, Thuc. 2, 98; auch *Σιντοί* geschrieben, Strab. X, 457, u. nach ihm eines mit den *Σάϊοι* u. *Σάπαι*, aus Lemnus stammend.

*Σίντοιον, τό*, Kastell in Armenien, Ew. *Σιντοιεύς*, St. B.

*Σίνων, ωνος, ὁ*, einer der Gefährten des Odysseus, Paus. 10, 27, 3.

*Σινωνίς, ἡ*, Frauenname, Iambl. erot. bei Phot. bibl. 74, 3.

*Σινώπη, ἡ*, 1) Tochter des Asopus u. der Methone, Mutter des Syrus vom Apollo, Ap. Rh. 2, 946. — Auch Hetärenname, Dem. 22, 56. 59, 116; vgl. Ath. XIII, 586, a, u. öfter. — 2) Stadt in Paphlagonien, an einem gleichnamigen Flusse u. dem Pontus Euxinus, Kolonie der Milesier, D. Per. 775; Her. u. Folgde; Strab. XII, 3. 533, ff. — Ew. *Σινωπεύς*, Xen.; bes. heißt so, ohne Beisatz, der Kyniker Diogenes, Luc. — Adj. *Σινωπικός*, Strab.; *Σινωπίτης*, wie Zeus heißt, D. Per. 255. — Das Gebiet der Stadt *Σινωπίς, ίδος*, u. *Σινωπῖτις*, Strab. XII, 546. 561.

*Σινώτιον, τό*, zwei Städte, *τὸ νέον* u. *τὸ παλαιόν*, in Dalmatien, Strab. VII, 5. 315.

*Σίξος, ἡ*, Stadt der Mastiener, Hecat. bei St. B.

*Σιούφ, ἡ*, Stadt im Delta Aegyptens, im saitischen Nomos, Her. 2, 172.

*Σιποῦς, οῦντος, ὁ*, die Stadt Sipontum in Apulien am adriatischen Meere, Pol. 10, 1, 8; Strab. VI, 284. Ew. *Σιπούντιος*, St. B.

*Σίπτη, ἡ*, Frauenname, Ep. ad. 139 (App. 186); aber nach Paus. 5, 27, 12 eine Stadt in Thracien.

*Σιπυληνή, ἡ*, Beiname der Rhea, von dem Berge Sipylos in Phrygien, wo sie bes. verehrt wurde, Strab. X, 469.

*Σίπυλος, ὁ*, 1) ein Berg an der Gränze von Lydien u. Phrygien am Hermosflusse, ein Zweig des Taurus, Il. 24, 615, u. Folgde; Strab. XII, 571, ff.; Ew. *Σιπυληνός*, St. B. — 2) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 3) Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 302.

*Σίπυλος, ἡ*, 1) Stadt in Lydien an der Stelle der alten Stadt Tantalis, durch ein Erdbeben zerstört, Pind. Ol. 1, 38; Eur. I. A. 941; Strab. nennt sie *Μαγνησία πρὸς Σίπυλον*, vgl. XII, 571.

*Σίρακες, οἱ*, ein Volk zwischen der Mäotis u. dem kaspischen See, Strab. XI, 5. 506.

*Σιρακηνή, ἡ*, das Gebiet des vorigen Volks, an das Amazonenland gränzend, Strab. XI, 5. 504.

*Σίρβων*, s. *Σερβωνίς*.

*Σιρίκιος, ὁ*, ein später Name, Sophist, Suid.

*Σῖρις, ὁ*, äthiopischer Name des Nils, D. Per. 233.

*Σῖρις, ιος, ὁ*, doch auch *Σῖρις*, Lycophr. 856, u. *Σεῖρις*, 1) Fluß in Lukanien, Strab. VI, 264, u. ἡ, Stadt an diesem Flusse, der Hafen von Heraklea, auch *Πολίειον* genannt, Her. 8, 62, Strab. a. a. O. — 3) ἡ, Stadt in Päonien, in Thracien, Her. 8, 115. Ew. *Σιριοπαίονες*, St. B.

*Σίρες, οἱ*, thracisches Volk über Byzanz, St. B. S. *Σίῤῥα*.

*Σιρίτης, ὁ*, Einwohner der Stadt *Σῖρις* in Italien, Her. 6, 27.

*Σίρμιον, τό*, Stadt in Pannonien, Strab. II, 134; Hdn. 7, 2. Ew. *Σιρμιεῖς, οἱ*, St. B. u. A.

*Σιρομίτρης, ὁ*, ein Perser, Her. 7, 68. 79.

*Σιρο-παίονες, οἱ*, ein Volk in Thracien, in Päonien, um die oben genannte Stadt Siris, Her. 5, 15.

*Σίῤῥα, ἡ*, Stadt Thraciens, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Σιῤῥαῖος*. Vgl. *Σίρες*.

*Σίῤῥας, ὁ*, Mannsname, Arist. pol. 5, 8, 11.

*Σίρωμος, ὁ*, 1) Sohn des Euelthon, König in Kyprus, Her. 5, 104. — 2) Ein Tyrier, Her. 7, 98.

*Σισάμνης, εω, ὁ*, ein Perser, Vater des Otanes, Her. 5, 25. ein Anderer, 7, 65.

*Σισάπων, ωνος, ὁ*, sowohl *ὁ νέος*, als *ὁ παλαιός*, zwei Städte in Spanien, Strab. III, 2. 141.

*Σισίγυλις, ἡ*, große Stadt bei Keltike, Ew. *Σισιγυλίτης*, St. B.

*Σισίδωνα*, Stadt in Asien, Arr. Ind. 37, 8.

*Σίσικος* oder *Σισίκοττος, ὁ*, ein persischer Satrap, Arr. An. 5, 20, 7.

*Σισιμάκης, ὁ*, Heerführer der Perser, Her. 5, 121.

*Σισιμίθρου πέτρα, ἡ*, ein Felsen in Baktrien, Strab. XI, 11. 517.

*Σισίνης, ὁ*, ein Perser, Arr. An. 1, 25, 3. — Ein

Anderer, 7, 6, 4. — Fürst in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537.

**Σισίννης**, ὁ, ein Scythe, Freund des Toxaris, Luc. Tox. 57.

**Σισίννιος**, ὁ, ein späterer Mannsname, Suid.

**Σίσις**, ιδος, ὁ, Vater eines Antipater zu Mithridates Zeit, Strab. XII, 3. 555.

**Σισκία**, ἡ, die Stadt Siscia in Pannonien, Strab. VII, 314.

**Σισύρβη**, ἡ, eine Amazone in Ephesus, Strab. XIV, 1. 633; von der ein Theil der Ephesier *Σισυρβῖται* heißen; auch St. B., der den Theil *Σίσυρβα* nennt.

**Σισύφειον**, τό, alte Ruine bei Akrokorinthus, Strab. VIII, 6. 379.

**Σισυφίδης**, ὁ, der Nachkomme des Sisyphus, d. i. Odysseus, Soph. Ai. 189.

**Σίσυφος**, ὁ, Sohn des Aeolus u. der Enarete, Vater des Glaukos von der Merope; Gründer Korinths, wegen seiner List bekannt, Il. 6, 153; Apolld. 1, 9, 3; wegen Verraths von Zeus in der Unterwelt gestraft, Od. 11, 593. Vgl. noch Soph. Phil. 417; Eur. Cycl. 104. — Bei Ar. Ach. 391 u. sonst übh. ein verschlagener Mann. — Adj. *Σισύφειος*, z. B. *τὸ Σισύφειον σπέρμα*, d. i. Odysseus, Eur. I. A. 514. — *οἱ Σισύφειοι*, die Nachkommen des Sisyphus, Kreon u. seine Familie, Eur. Med. 109. — Auch *Σισύφιος*, z. B. *Σισυφίη γαῖα*, d. i. Korinth, Anth. Bes. fem. *Σισυφίς*, *ιδος*, z. B. *ἀκτή*, das korinthische Gestade, Theocr. 22, 158 [Theogn. 522. 531 braucht ι kurz].

**Σιτάκη**, ἡ, auch *Σιττάκη* geschrieben, Stadt in Babylonien, unweit des Tigris, Xen. An. 2, 4, 13; St. B.; Ew. *Σιττακηνός*, Arr. An. 3, 8, 5; die Stadt heißt auch *Σίττα*.

**Σιτακηνή**, ἡ, Landschaft zwischen Susiana u. Babylon, Strab. XVI, 744.

**Σίτακος**, ὁ, ein persischer Fluß, Arr. Ind. 38, 8.

**Σιτάλκας**, ὁ, ion. *Σιτάλκης*, 1) König der Odrysen in Thracien zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 80. — 2) ein anderer König in Thracien zur Zeit des peloponnesischen Kriegs, Bundesgenoß der Athener, Thuc. 2, 29; Ar. Ach. 134. — Xen. An. 4, 9, 6. — Dem. 12, 9. — D. Sic. 12, 50. — Anführer der Thracier bei Alexander d. Gr., Arr. An. 1, 28, 4.

**Σιτικόν**, τό, Stadt in Italien, Ew. *Σιτικηνοί*, St. B.

**Σιττακηνοί**, οἱ, ein Volk am Mäotis, Strab. XI, 2. 493.

**Σίττιος**, ὁ, ein seiner Schlemmerei wegen berüchtigter Römer, Ath. XII, 543, a.

**Σιττόκατις**, ὁ, ein Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

**Σιτώ**, οῦς, ἡ, Beiname der Demeter, die das Getreide, *σῖτος*, schenkt, Ael. V. H. 1, 27; Ath. III, 109, a.

**Σιφαεύς**, ὁ, Einwohner der folgenden Stadt, Ap. Rh. 1, 105.

**Σῖφαι**, αἱ, dor. *Τῖφαι*, Hafen in Böotien im thespischen Gebiete, am krissäischen Meerbusen, Thuc. 4, 76. Ew. *Σιφαῖος*, *Σιφαιεύς*, St. B.

**Σίφνος**, ἡ, eine der kykladischen Inseln des ägeischen Meeres, Her. u. Folgde; Strab. X, 484; Paus. 10, 11, 2. — Ew. *Σίφνιος*, Dem. 13, 34. — Von ihnen wurde *σιφνιάζειν* gesagt, VLL.; vgl. Paroem. App. 4, 73, *τὸ ἅπτεσθαι τῆς πυγῆς δακτύλῳ*.

**Σιωνία**, ἡ, Stadt im Pontus, Ew. *Σιωνῖται*, St. B.

**Σιωπή**, ἡ, eine Straße in Elis, Paus. 6, 23, 8.

**Σκάβαλα**, τά, Land der Eretrier, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Σκαβαλαῖος*.

**Σκαία**, ἡ, ion. *Σκαίη*, eine Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5.

**Σκαιαὶ πύλαι**, αἱ, das skäische, gegen Westen gelegene Thor in Troja, Il. öfter.

**Σκαιοί**, οἱ, ein thracischer Volksstamm, Strab. XIII, 1. 590, Hecat. bei St. B.

**Σκαιόλας**, ὁ, der röm. Name Scaevola, Plut.

**Σκαῖος**, ὁ, Sohn des Hippokoon, Her. 5, 60; Apolld. 3, 10, 5. — Ein Faustkämpfer, Ep. ad. 148 (VI, 7), *Σκαιός* geschrieben.

**Σκαιός**, ὁ, ein Fluß in Thracien, u. *Σκαιὸν τεῖχος*, ebendaselbst; vgl. *Σκαιοί*, Strab. XIII, 1. 590.

**Σκαμάνδριος**, ὁ, 1) Sohn des Hektor, wie ihn der Vater genannt hatte, den das Volk Astyanax nannte, Il. 6, 402; Strab. XIII, 607. — 2) Sohn des Strophios, ein Troer, Il. 5, 49. — 3) Athener, Andoc. 1, 43.

**Σκαμάνδριος**, in oder am Skamandrosfluß, Il. 2, 465; auch 2. Endg., Soph. Ai. 417; *τὸ Σκαμάνδριον πεδίον*, die Ebene zwischen dem Skamandros u. Simoeis, Hom. a. a. O.

**Σκαμανδρο-δίκη**, ἡ, Gemahlin des Kikonus, Schol. Il. 1, 38.

**Σκάμανδρος**, ὁ, Fluß in Troas, der in der Sprache der Götter Xanthus hieß, auf dem Ida entspringt u. mit dem Simoeis vereinigt bei Sigeum ins Meer fällt, Il. 20, 70; Hes. Th. 345, u. A.; Strab. XIII, 595, ff. — Er führt auch einen Fluß des Namens bei Aegesta in Sicilien an, ibd. 608.

**Σκαμανδρ-ώνυμος**, ὁ, ein Lesbier, Vater der Sappho, Her. 2, 135; Ael. V. H. 12, 19.

**Σκαμβωνίδαι**, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, Paus. 1, 38, 2; ein Ew. *Σαμβωνίδης*, Inscr. 70, St. B. Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Σκαμβωνιδῶν*, St. B.

**Σκάμων**, ωνος, ὁ, ein Schriftsteller aus Mytilene, dessen Buch *περὶ εὑρημάτων* Ath. XIV, 630, b citirt; vgl. Phot. bibl. 474.

**Σκαμωνίδης**, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 55.

**Σκανδαρία**, ἡ, *ἄκρα*, Vorgebirge auf der Insel Kos, auch *Σκανδάριον* genannt, Strab. XIV, 2. 657.

**Σκάνδεια**, ἡ, Hafenort an der Südküste der Insel Kythera, Il. 10, 268; Thuc. 4, 54; Paus. 3, 23, 1.

**Σκαπτησ-ύλη**, ἡ, St. B. *Σκαπτὴ ὕλη*, Stadt auf der thracischen Küste, der Insel Thasus gegenüber, Her. 6, 46. Ew. *Σκαπτησυλίτης*, St. B. Den Namen hatten sie von den Silberbergwerken (*σκάπτειν*).

**Σκάρδος**, ὁ, Gebirge Macedoniens, Strab. VII, 329.

**Σκάρδων**, ωνος, ἡ, Hauptstadt in Liburnien, Strab. VII, 315.

**Σκαρίσκος**, ὁ, ein Fluß, Ael. H. A. 16, 33. Vgl. *Καρίσκος*.

**Σκάροι**, οἱ, Stadt in Lycien, Ew. *Σκάρει*, St. B.

**Σκαρφαιεὺς λιμήν**, ὁ, Antp. Sid. 108 (VII, 639).

**Σκάρφεια**, u. *Σκάρφη*, ἡ, Städtchen der epiknemidischen Lokrer, unweit Thermopylä, Il. 2, 532; Strab. I, 60 u. IX, 426, wie Paus. 2, 29, 3, u. öfter in der ersten Form. Ew. *Σκαρφεύς*, ὁ, od. *Σκαρφιεύς*, *Σκαρφαῖος* u. *Σκάρφιος*, St. B.

**Σκάρφη**, ἡ, 1) Stadt in Böotien, Strab. IX, 408. Vgl. *Ἐτεωνός*. — 2) s. *Σκάρφεια*.

**Σκάων**, ωνος, ὁ, ein Athener, Vater eines Eteokles, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 93.

**Σκεβλίας**, ὁ, ein Sklavenname, Ar. Ran. 608.

*Σκέδασος*, ὁ, Mannsname, Plut. narr. amat. 3; vgl. Paus. 9, 13, 5.

*Σκειρῖται*, s. *Σκιρῖται*, *Σκεῖρος*. S. *Σκῖρος*.

*Σκείρων*, ωνος, ὁ, auch *Σκίρων* geschrieben, 1) ein berüchtigter Räuber auf einem Felsen zwischen Megara u. Attika, von dem er die Vorübergehenden ins Meer hinabstürzte; Theseus tödtete ihn, Eur. Hipp. 1198; Plut. Thes. 10. — 2) Sohn des Königs Phylas od. Pylas von Megara, der die Tochter des Pandion, Königs von Athen, heirathete, Plut. Thes. 10; Paus. 1, 39. — 3) ein Wind in Attika, der von den skironischen Bergen herwehte, also Nordwest, s. Lexic.

*Σκειρωνικός*, skironisch, nach Skiron benannt, z. B. *οἶδμα*, Simonds. 86 (VII, 496).

*Σκειρωνίς ἴδος*, ἡ, oder *Σκιρωνίς*, bes. fem. zum vorigen, z. B. *ἡ Σκιρωνὶς ὁδός*, die skironische Straße, welche von Athen über Megara nach Korinth am Meere entlang über steile Felsen führte, Hes. 8, 71; Paus. 1, 44. — *αἱ Σκειρωνίδες πέτραι*, die skironischen Felsen unweit Megara am Meere, wo der Räuber Skiron gehaust hatte, Eur. Hipp. 776, der sie auch *Σκείρωνος ἀκταί* nennt, Hipp. 1198, Strab.

*Σκελλίας*, od. *Σκέλλιος*, ου, ὁ, Athener, Vater des Aristokrates, Ar. Ach. 126; Thuc. 8, 89; Dem. 58, 67.

*Σκέμψα*, Stadt in Thracien, Ew. *Σκεμψαῖος*, St. B.

*Σκερδιλαΐδας*, ὁ, ein Feldherr, Pol. 2, 5, 6. 10, 41, 4, u. öfter.

*Σκέφρος*, ὁ, Sohn des Tegeates, Paus. 8, 53, 2.

*Σκηναί*, αἱ, Stadt in Mesopotamien, Strab. XVI, 748.

*Σκηνῖται*, οἱ, Volk in Mesopotamien, Strab. XVI, 747, ff.

*Σκηπίων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Scipio, Strab. u. A. S. *Σκιπίων*.

*Σκήρων*, *Σκηρωνίς*, für *Σκίρων*, *Σκιρωνίς*, Suid.

*Σκῆτις*, ἡ, eine Stadt, Suid.

*Σκῆψις*, εως, ἡ, Stadt in Troas, auf dem Ida, vgl. Strab. a. a. O. Ew. *Σκήψιοι*, οἱ, Xen. Hell. 3, 1; Dem. 23, 154; Strab. XIII, 3. p. 607. Das Gebiet der Stadt *Σκηψία*, id. X, 472.

*Σκιά*, ἡ, Städtchen auf Euböa, Ew. *Σκιεύς*, St. B. Bei Paus. 4, 2, 3 ist *Σκίον* od. *Σκίος* ein Theil von Eretria.

*Σκίαθις*, Berg in Arkadien, Paus. 8, 14, 1.

*Σκίαθος*, ὁ, Insel im ägeischen Meere an der magnesischen Küste, beim Vorgebirge Sepias, Ap. Rh. 1, 583; Her. 7, 76; Dem. 4, 32. 8, 37; Strab. IX, 436. Ew. *Σκιάθιος*, St. B.

*Σκιά-ποδες*, οἱ, ein Volk in Libyen (s. Lexic.).

*Σκιάς*, ἡ, Gegend in Arkadien, Ew. *Σκιάτης*, St. B.; vgl. Paus. 8, 35, 5. — Auch ein Bauwerk in Sparta, ibd. 3, 12, 10.

*Σκιγγόμαγον*, τό, Stadt in den Alpen an der Gränze Italiens, Strab. IV, 1. 179.

*Σκίδρος*, ἡ, Stadt in Italien, Her. 6, 21. Ew. *Σκιδρανός*, St. B.

*Σκίθαι*, αἱ, Stadt in Thracien, unweit Potidäa, Ew. *Σκιθαῖος*, Theopomp. bei St. B.

*Σκίλλουρος*, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

*Σκιλλοῦς*, οῦντος, ὁ, Stadt im triphylischen Elis am Selinus, wo Xenophon in der Verbannung lebte, Xen. An. 5, 3, 7; Strab. VIII, 343; Paus. 5, 6. Ew. *Σκιλλούντιοι*, οἱ, u. *Σκιλλούσιοι*, St. B.

*Σκίλουρος*, ὁ, Scythenfürst in dem taurischen Chersonesus, Strab. VII, 4. 306, ff.

*Σκινδαψός*, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 152, 21, Diener des Homer.

*Σκιπίων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Scipio, Pol. S. *Σκηπίων*.

*Σκιπτίας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1840.

*Σκίρα*, τά, seltener sing. *τὸ Σκίρον*, 1) ein Ort bei Athen unweit des Hafens Phalerum, mit einem Tempel der Athene, die von ihm den Namen *Σκιράς* hatte, Strab. IX, 393; Paus. 1, 36, — 2) = *Σκιροφόρια*, Fest der Athene Skiras in Athen, an welchem die Priester einen weißen Sonnenschirm (*σκίρον*) von der Burg nach dem Tempel der Athene trugen, Ar. Eccl. 18. 59, u. Schol. Der Monat, in welchen dies Fest fiel, hieß *Σκιροφοριών*.

*Σκιράδιον ἄκρον*, τό, das Salamis gegenüber liegende Vorgebirge Attika's, Plut. Sol. 9.

*Σκίρας*, ὁ, f. L. für *Σκληρίας* bei Ath.

*Σκιράς*, άδος, ἡ, Beiname der Athene, unter dem sie im Hafen Phaleron u. Salamis verehrt wurde (s. *Σκίρα*); nach Anderen war der Name von dem Salaminier Skiros abgeleitet, der einen Tempel der Athene in Athen gebaut hatte, und von dem der ganze Stadttheil *Σκίρον* hieß (s. auch Lexic.). Nach Strab. IX, 393 hieß auch Salamis so von dem als Heros verehrten *Σκίρος*, der in Salamis der Athene einen Tempel gebaut hatte.

*Σκιραφίδας*, ὁ, Lakonier, Plut. Lys. 27. inst. lacon. p. 254.

*Σκιρῖται*, οἱ, eine tapfere Schaar im spartanischen Heere, gewöhnlich 600 Mann stark, die auf dem linken Flügel in der Nähe des Königs focht u. ihren Namen von der arkadischen Stadt *Σκῖρος* hatte, Thuc. 5, 67; Xen. Hell. 5, 4, 53, wo *Σκειρῖται* v. l. minder gut.

*Σκιρῖτις*, ιδος, ἡ, Berggegend an der Gränze von Lakonien u. Arkadien, Gebiet von Skiros, Thuc. 5, 33. — Bei St. B. steht *Σκιρῖτις*, *δωδεκάπολις Καρίας*. Ew. *Σκιρῖται*.

*Σκῖρος*, ἡ, ein Flecken in Parrhasia, an der Gränze Arkadiens, St. B.; Ew. *Σκιρῖται*, οἱ.

*Σκίρος*, ὁ, 1) ein Heros in Salamis, der der Athene einen Tempel erbaute, Strab. IX, 393; Plut. Thes. 17. — 2) ein Wahrsager aus Dodona, Paus. 1, 36. — Vgl. Arcad. 37, 5.

*Σκίρπαλος*, ὁ, Mannsname, Hedyl. 12 (App. 34).

*Σκίρταλος*, ὁ, desgl., Suid.

*Σκίρτος*, ὁ, desgl., Diosc. 29 (VII, 707).

*Σκιρτώνιον*, τό, Stadt in Arkadien, Paus. 8, 27, 4. Ew. *Σκιρτώνιος*, St. B.

*Σκίρφαι*, αἱ, Stadt in Phokis, Ew. *Σκίρφιος* u. *Σκιρφαῖος*, St. B.

*Σκιρφώνδας*, ὁ, ein Böotarch aus Theben, Thuc. 7, 30.

*Σκίρων*, ωνος, ὁ, = *Σκείρων*, Pol. 4, 4, 3.

*Σκιρωνίδης*, ὁ, Heerführer der Athener, Thuc. 8, 25; Dem. 58, 17.

*Σκίταλοι*, οἱ, von Ar. Equ. 635 nach dem Schol. von dem Namen eines schlechten Atheners abgeleiteter Namen von Dämonen der Unzucht und Betrügerei.

*Σκίτων*, ωνος, ὁ, Diener des Demokedes, Her. 3, 130. — Athener, Dem. 21, 182.

*Σκιώνη*, ἡ, 1) Stadt auf der Halbinsel Pallene am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 128; Dem. 35, 10. Ew. *Σκιωναῖοι*, οἱ, Her. u. A.; auch *Σκιωνεύς*, St.

B. — 2) Name einer Hetäre, Lys. frg. 36; vgl. Ath. XIII, 576, c. 586, e.

*Σκληρίας*, ὁ, ein Tarentiner, Dichter der italischen Komödie, welchen Meleager citirt, Ath. IX, 402, b.

*Σκλήριος*, ὁ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

*Σκόδροι*, οἱ, indisches Volk, D. Per. 1147.

*Σκολείτας*, α, ὁ, Beiname des Pan in Arkadien von einem Hügel gleiches Namens, Paus. 8, 30, 7.

*Σκόλις*, ἡ, Stadt Achaja's, Ew. *Σκολιεύς*, Rhian. bei St. B.

*Σκόλλις*, εως, ἡ, ein felsiges Gebirge zwischen Elis u. Arkadien, nach Strab. VIII, 340 Homers olenischer Felsen. Vgl. *Σκολείτας*.

*Σκολοπόεις*, εντος, ὁ, Fluß zwischen Priene u. Mykale, an der kleinasiatischen Küste, Her. 9, 96.

*Σκόλοτοι*, οἱ, der Name, mit welchem sich die Scythen selbst nannten, Her. 4, 6.

*Σκομβραρία* (von *σκόμβρος* benannt), ἡ, die Insel bei Spanien, welche sonst *Ἡρακλέους νῆσος* heißt, Strab. III, 4. 159. Bei Ath. III, 121, b *Σκομβροαρία*.

*Σκόμβρον*, τό, = folgdm, Arist. Meteor. 1, 13; auch bei Thuc. v. l.

*Σκόμιον*, τό, hohes Gebirge in Thracien, unweit Rhodope, Thuc. 2, 96. S. das vorige.

*Σκοπάδαι*, οἱ, Nachkommen des Skopas, altes Fürstenhaus in Thessalien, Pind. frg. 194; Her. 6, 127; Theocr. 16, 36, u. A.

*Σκοπάδης*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114.

*Σκοπάδειος*, den Skopas betreffend, Luc.

*Σκόπας*, ὁ, 1) Fürst in Pherä in Thessalien, Sieger in den olympischen Spielen, von Simonides besungen, Xen. Hell. 6, 1, 15, u. A. — 2) ein andrer Fürst daselbst, vielleicht Enkel des Vorigen, Ael. V. H. 12, 1. — 3) berühmter Bildhauer aus Paros, Paus. 8, 45, 5, u. oft.

*Σκόπασις*, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 120. 128.

*Σκοπελιᾶνός*, ὁ, ein Sophist aus Klazomenä zu Nerva's Zeit, Philostr.

*Σκοπελῖνος*, ὁ, ein Flötenspieler, Thom. Mag. vit. Pind.

*Σκόπελος*, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1246. 1373.

*Σκόπελος*, ἡ, kleine Insel im ägeischen Meere, nördlich von Euböa, Her.

*Σκοπιάδης*, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 32.

*Σκόπιον*, τό, ein Ort bei Theben in Böotien, Pol. 5, 99, 8.

*Σκόπιος*, ὁ, Vater eines Amphidokus, Paus. 5, 3, 7.

*Σκόποι*, οἱ, Stadt in Thracien, Ew. *Σκοπηνοί*, St. B.

*Σκορδίσκοι*, οἱ, auch *Σκορδίσκαι*, ein celtischer Volksstamm in Pannonien, nach dem Gebirge *Σκάρδος* benannt, Strab. VII, 5. 296. 318.

*Σκοροδομάχοι*, οἱ, ein erdichtetes Volk im Monde, Knoblauchkämpfer, Luc. V. H. 1, 13.

*Σκορπιανός*, Volksname, St. B. aus Her.

*Σκοστόκης*, ου, ὁ, Mannsname auf einer thracischen Münze, Mion. I, 144.

*Σκοτάνη*, ἡ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 23, 8.

*Σκοτινά*, Ort in Lacedämon, wo Zeus *Σκοτινᾶς* verehrt wird, St. B. aus Paus., wo 3, 10, 6 *Σκοτίνας* steht.

*Σκοτίος*, ὁ, Mannsname, Arcad. 40, 21; Pind. frg. 282.

*Σκοτίων*, ωνος, ὁ, desgl., Alciphr. 3, 32.

*Σκοτο-δίνη*, ἡ, Beiname einer Hetäre, Ath. XI, 467, e.

*Σκότουσα*, richtiger *Σκοτοῦσσα* (d. i. *σκοτόεσσα*), ἡ, Stadt in Thessalia Pelasgiotis, Strab. VII, 329. Ew. *Σκοτουσσαῖοι*, Xen.

*Σκουτάνας*, ὁ, Fluß in Umbrien, Strab. V, 2. 217. Wahrscheinlich *Σκουλτάννα*, Liv. 41, 18 Scultenna.

*Σκρειβωνιᾶνός*, ὁ, d. i. Scribonianus, auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 180.

*Σκύβρος*, Ort in Macedonien, Theopomp. bei St. B. Ew. *Σκύβριος*.

*Σκυδίσης*, ὁ, Gebirge in Pontus u. Armenien, Strab. XII, 3. 548. vgl. IX, 497.

*Σκύδρα*, St. in Macedonien, Ew. *Σκυδραῖος*, St. B.

*Σκύθαι*, οἱ, sing. *Σκύθης*, ὁ, die Scythen, der allgemeine Name für alle Nomadenvölker im Norden Europa's u. Asiens, jenseits des Istros, des Pontus Euxinus, Her. 4, 18, ff., nach dem sie sich selbst *Σκόλοτοι* nannten u. unterschieden wurden in *γεωργοί*, landbauende Scythen, zwischen den Flüssen Borysthenes u. Pantikapes, — *νομάδες*, vom Pantikapes an bis an den Gerrhos in der tatarischen Steppe, — u. *οἱ βασιλήϊοι*, die königlichen, im Osten des Gerrhos, in der jetzigen Krimm. — Später werden die asiatischen Volksstämme unter dem Namen verstanden und von den Sarmaten in Europa unterschieden.

*Σκύθαινα*, ἡ, Name einer Sklavin, Ar. Lys. 184.

*Σκυθηνοί*, οἱ, s. *Σκυθινοί*.

*Σκύθης*, ὁ, 1) der Scythe, s. *Σκύθαι*, auch adj. scythisch, = *Σκυθικός*, z. B. ὁ *Σκύθης ὅμιλος*, Aesch. Prom. 417. — 2) Mannsname, a) Sohn des Herakles u. der Echidna, Stammvater der Scythen, Her. 4, 10. — b) ein Fürst der Zankläer in Sicilien, Her. 6, 23. — Ein Andrer, 7, 163. — c) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 20. — d) Athener, Sohn des Harmatus, *Κυδαθηναῖος*, Dem. 45, 8.

*Σκυθία*, ἡ, das Land der Scythen, das ganze Land im Norden Europa's u. Asiens, Her. begränzt es 4, 99 mit dem schwarzen Meere u. dem mäotischen See.

*Σκυθίηνδε*, nach Scythien hin, Callim.

*Σκυθιανός*, ὁ, späterer Mannsname.

*Σκυθικος*, ή, όν, scythisch, ὁ *Πόντος Σκυθικός* ist das schwarze Meer, Theocr. u. A.; ἡ *Σκυθική*, sc. *χώρα*, = *Σκυθία*, Her.

*Σκυθῖνοί*, οἱ, Volk in Armenien, Xen. An. 4, 7, 18, die bei St. B. *Σκυθηνοί* heißen.

*Σκυθῖνος*, ὁ, ein Jambendichter, D. L. 9, 16; aus Teos, Ath. XI, 461, f; St. B. v. *Τέως*· frg. bei Stob. auch in der Anth.

*Σκυθίς*, ίδος, ἡ, bes. fem. zu *Σκυθικός*, 1) mit u. ohne *γυνή*, die Scythin, Aesch. u. sonst. — 2) sc. *γῆ*, Scythien, Arr.

*Σκυθό-μητρες*, αἱ, hießen die Amazonen, Tzetz. AH. 22.

*Σκυθό-πολις*, ἡ, Stadt in Palästina am Jordan (Beth-San), Strab. XVI, 763; bei Pol. 5, 70, 4 ἡ *Σκυθῶν πόλις*. — Ew. *Σκυθοπολίτης*, St. B.

*Σκυλακεύς*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 10, 147.

*Σκυλάκη*, ἡ, Städtchen der Pelasger an der mysischen Küste Kleinasiens, unweit Kyzikus, Her. 1, 57. Ew. *Σκυλακηνός* u. *Σκυλάκιος*, St. B.

*Σκυλάκιον*, τό, die Stadt Scylaceum in Unteritalien, im Gebiete von Kroton, Strab. VI, 261. Vgl. *Σκυλλήτιον*.

*Σκυλακίς*, ἡ, Frauenname, Inscr. 513.

*Σκύλαξ*, *ακος*, ὁ, 1) ein berühmter Geograph aus Karyandä in Karien, der zu Darius Hystaspis Zeit Libyen umsegelte, Her. 4, 44. Von ihm scheint ein jüngerer Skylax, auch aus Karyandä, zu unterscheiden, der zur Zeit des peloponnesischen Krieges ein geographisches Werk aus den Berichten der Seeleute zusammensetzte, Arist. u. A. — 2) Athener, Sohn eines Theodotus, Inscr. 203. — 3) ein Nebenfluß des Iris, Strab. XII, 3. 547.

*Σκύλης*, *εω*, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 78.

*Σκύλλα*, ἡ, ep. *Σκύλλη*· *Σκύλλα* nur Od. 12, 235, 1) die Tochter der Kratäis, Od. 12, 121; od. nach Andern Tochter des Phorkys u. der Hekate, Ap. Rh. 4, 828; ein fabelhaftes Meerungeheuer, das gewöhnlich in die sicilische Meerenge, der Charybdis gegenüber, versetzt wird, vgl. Od. 12, 73, ff. — 2) Tochter des Königs Nisos von Megara, die aus Liebe zu Minos ihrem Vater das goldene Haar abschnitt u. ihm dadurch das Leben raubte, Apolld. 3, 15, 8.

*Σκύλλαιον*, τό, 1) Vorgebirge in Argolis, dem Vorgebirge Sunium gegenüber, Thuc. 5, 53; Strab. VIII, 368. — 2) Felsen in der sicilischen Meerenge, in dessen Höhle die Skylla wohnte, unweit Rhegium, Strab. VI, 257, der auch ein Städtchen des Namens daselbst erwähnt. — Anwohner *Σκυλλαῖος*, St. B.

*Σκυλλητικὸς κόλπος*, ὁ, Arist. Pol. 7, 9, 2, wie Strab. VI, 1. 254 Meerbusen, die Gränze Altitaliens od. Oenotriens bildend, benannt nach

*Σκυλλήτιον*, τό, Stadt in Bruttium, die später *Σκυλάκιον* hieß (w. m. s.), Ew. *Σκυλλητηνοί*, St. B., der auch einen Berg in Kreta *Σκυλλήτιον* nennt, bei dem der *Ζεύς Σκύλλιος* verehrt wurde.

*Σκυλλίας*, oder *Σκυλλίης*, ὁ, Mannsname, a) ein Taucher aus Skione, Her. 8, 8. — b) ein Andrier, Inscr. 158, 8.

*Σκύλλιος*, ὁ, s. *Σκυλλήτιον*.

*Σκύλλις*, *ιδος*, ὁ, 1) Sohn des Dädalus, Bildhauer aus Kreta, Paus. 2, 15. — 2) auch sonst als Mannsname für *Σκυλλίας* a) Apollnds. 16 (IX, 296 aber *Σκύλλος*). — Aber *Σκυλλίς*, ἡ, Frauenname, Tochter eines Polyän, Diotim. 5 (VII, 475).

*Σκύλλος*, ὁ, der Taucher aus Skione, der auch *Σκυλλίας* u. *Σκύλλις* heißt, Ath. VII, 296, f.

*Σκυμνιάδαι*, οἱ, ein Volk neben den Geten, Eudox. bei St. B.

*Σκύμνος*, ὁ, 1) ein Geograph aus Chios, der eine Geographie in Versen schrieb. — 2) ein Tarentiner, *θαυματοποιός*, zu Alexander des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 3) auf Münzen aus Chios u. Athen, Mion. III, 267. S. III, 540.

*Σκύππιον*, τό, Städtchen bei Kolophon, Paus. 7, 3, 8.

*Σκύρας*, ὁ, ein Fluß in Lakonien, Paus. 3, 25, 1.

*Σκύριος*, ὁ, 1) Vater des Aegeus in Athen, Apolld. 3, 15, 5. — 2) ein Einwohner der Insel *Σκῦρος*, w. m. s.

*Σκυρμιάδαι*, οἱ, ein thracisches Volk an der Küste des Pontus Euxinus, Her. 4, 93.

*Σκύρμος*, Stadt im Gebiete der Dolionen, nahe bei Kyzikus, St. B.; Ew. *Σκύρμιοι*. Vgl. das vorige.

*Σκυρο-κλῆς*, *έους*, ὁ, ein Athener, Inscr. 171.

*Σκῦθρος*, ὁ, Nebenfluß des Alpheios, Paus. 8, 35, 1.

*Σκῦρος*, ἡ, eine der sporadischen Inseln im ägeischen Meere, mit einer gleichnamigen Stadt, Il. 9 668, u. A. — *Σκυρόθεν*, aus Skyros. Ew. *Σκύριος*, Her. u. A. Auch adj. *Σκύριος λίθος*, der geschätzte Marmor der Insel, u. *Σκύριαι αἶγες*, Pind. frg. 73.

*Σκυτόπολις*, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. *Σκυτοπολίτης*, St. B. Vielleicht ist *Σκυθόπολις* gemeint.

*Σκυφία*, ἡ, Städtchen bei Klazomenä, Ephor. bei St. B.

*Σκυφίος*, ὁ, Mannsname, Arcad. p. 41, 20.

*Σκῶλος*, ὁ, 1) Flecken in Böotien, im Gebiete von Theben, unweit Tanagra, Il. 2, 497; Her. 9, 15. Nach Strab. IX, 408 im Gebiet der Platäer. Ew. *Σκώλιος* u. *Σκωλιεύς*, St. B. — 2) Stadt in der thracischen Halbinsel Chalcidice, Thuc. 5, 18. Nach Strab. a. a. O. bei Olynthus. — Auf das erstere, einen rauhen Ort, ging das Sprüchwort: *εἰς Σκῶλον μήτ' αὐτὸς ἰέναι μήτ' ἄλλῳ ἕπεσθαι*. Vgl. noch Eust. zu Il. a. a. O.

*Σκώπασις*, *ιος*, ὁ, König der Scythen, Her. 4, 120.

*Σμάραγδος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Temnus, Mion. III, 27. S. VI, 45.

*Σμάραγος*, ὁ, ein lärmender Dämon, Hom. Ep. 14, 9.

*Σμερδίης*, *εω*, ὁ, ein schöner Jüngling, Liebling des Polykrates in Samos, Simon. 49 (VII, 25, u. ff.); Ael. V. H. 9, 4. Bei Antp. Sid. 75 (VII, 29) steht dafür *Σμέρδις*.

*Σμέρδις*, *ιος*, ὁ, 1) Sohn des Kyrus u. der Kassandane, den sein Bruder Kambyses tödten ließ, Her. 3, 30, ff. — Ein Magier, der sich für den ermordeten Smerdis ausgab, 3, 61. — 2) ein Mitylenäer, Arist. Pol. 5, 8, 13. — 3) = *Σμερδίης*, w. m. s.

*Σμερδομένης*, *ους*, ὁ, Feldherr der Perser, Her. 7, 82.

*Σμερτομάρα*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 723 (App. 103).

*Σμῆνος*, ὁ, ein Fluß in Lakonien, Paus. 3, 24, 9.

*Σμικείας*, ὁ, Mannsname, Athener, *Ἀφιδναῖος*, Inscr. 172, wo Böckh *Σμικρίας* vermuthet.

*Σμίκρης*, *ητος*, ὁ, Feldherr der Arkadier, Xen. An. 6, 1, 4.

*Σμικρίνης*, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 43.

*Σμικρῖνος*, ὁ, desgl., Ath. VI, 242, b.

*Σμικρίων*, *ωνος*, ὁ, ein Athener, Plat. Crat. 429, e. — Ein Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98.

*Σμῖκρος*, ὁ, ein Athener, Dem. 21, 182, v. l. *Σμίκρων*. — Desgl., Inscr. 165. — Desgl., Is. 4, 3; vgl. Arcad. p. 73, 20.

*Σμικύθης*, *ου*, ὁ, 1) ein kleiner thracischer Fürst Ar. Equ. 969. — 2) ein Athener, Dem. 19, 191. — Desgl., Inscr. 102. Vgl. *Σμίκυθος*.

*Σμικυθίων*, *ωνος*, ὁ, ein Athener, Ar. Vesp. 420. — Dem. 23, 169. — Inscr. 167.

*Σμίκυθος*, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 292. — Schreiber Ol. 88, 1, Inscr. 138. — Vater des Perikles, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115. — Sohn eines Philokrates, ein Acharner, Inscr. 610. — Sohn des Choiros, ein Rheginer, Paus. 5, 24, 6. 26, 2, ff.

*Σμίλα*, ἡ, Stadt in Macedonien, am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123. Ew. *Σμιλαῖος*, St. B.

*Σμῖλις*, *ιδος*, ὁ, Sohn des Eukleides aus Aigina, ein Bildhauer, Paus. 7, 4, 4.

*Σμινδυρίδης*, ὁ, Sohn des Hippokrates aus Sybaris, Her. 6, 127; Ael. V. H. 9, 24; Ath. VI, 273, b. — 2) Athener, Andoc. 1, 15.

*Σμινθεύς*, ὁ, Beiname des Apollo, von Einigen von *σμίνθος* abgeleitet, der Mäusetödter, richtiger nach Aristarch von der Stadt *Σμίνθη*, Il. 1, 39; vgl. Strab. XIII, 1. p. 605. 613.

Σμίνθη, ἡ, Städtchen im Gebiete von Troja, St. B.; Ew. Σμινθαῖος u. Σμινθεύς.

Σμίνθια, τά, dasselbe Städtchen, Strab. XIII, 1. 605. Bei Schol. Il. 1, 39 Σμινθία. Gigtl. =

Σμίνθιον, τό, Tempel des Apollo Smintheus, Strab. XIII, 1. p. 605.

Σμιχρίας od. Σμιχίας, ὁ, ein Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Σμοιός, ὁ, ein Athener, Ar. Eccl. 846.

Σμύρνα, ἡ, ion. u. ep. Σμύρνη, eine der berühmtesten Städte auf der ionischen Küste Kleinasiens, am Flusse Melas, Hom. ep. 4, 6; Hdt. 1, 150, u. A.; Strab. XIV, 1. 633. — Ew. Σμυρναῖος, auch adj. smyrnäisch, Her.; Σμυρναϊκός, z. B. κόλπος, St. B. — Nach Strab. a. a. O. hieß auch ein Theil von Ephesus so.

Σμύρνα, ἡ, Frauenname, Tochter des Theias, Mutter des Kinyras, die auch Myrrhe hieß, Apolld. 3, 14, 4. — Eine Amazone, Strab. XIV, 1. p. 633.

Σμύρνος, ὁ, ein Athener, wie es scheint, Inscr. 284.

Σόαμος, ὁ, ein Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 12.

Σόανδος, ἡ, Stadt in Kappadocien, Strab. XIV, 2. 663.

Σόανες, οἱ, Volk in Kolchis, Strab. XI, 497, ff.

Σόαστος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Indic. 4, 11.

Σόατρα, τά, Strab. XII, 5. 568, Stadt in Lykaonien.

Σόβη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 71.

Σογδιανή, ἡ, Landschaft in Asien zwischen dem Oxus u. Jaxartes, Strab. XI, 511, ff., Arr. — Ew. Σογδιανοί, οἱ, Strab. a. a. O.; Arr. An. 3, 8, 3, oft.

Σογδιανός, ὁ, ein Sohn des Artaxerxes, Paus. 6, 5, 7.

Σόγδιοι, οἱ, Einwohner der Landschaft Sogdiana, Strab.

Σόγδοι, οἱ, = vorigem, Her. 3, 93. — Ein andres Volk in Indien, am Ufer des Indus, Arr. An. 6, 15, 4.

Σόδομα, τά, Stadt in Judäa, Strab. XVI, 764, untergegangen im Asphaltsee. — Ew. Σοδομίτης, ὁ, St. B.

Σόζυμος (?), ὁ, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 17.

Σόηβοι, οἱ, auch Σούηβοι geschrieben, Suevi, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 1. 290, ff.

Σοΐδας, ὁ, Bildhauer aus Naupaktus, Paus. 7, 18, 10.

Σοιξιάδας, ὁ, Mannsname, Inscr. S. Böckh zu Inscr. 1271.

Σοίξ-ιππος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1457.

Σοιξι-τέλης, ους, ὁ, Spartanername, Inscr. 1271. 1282.

Σοκράτης, ους, ὁ, d. i. Σωκράτης, auf einer karischen Münze bei Mion. III, 303.

Σολκοί, οἱ, Stadt in Sardinien, St. B., die er auch Σύλκοι nennt.

Σόλλιον, τό, Stadt der Korinthier in Akarnanien, Thuc. 2, 30. 3, 95; bei St. B. Σόλιον, u. Thuc. 5, 30 auch Σόλλειον. Ew. Σολλιεύς, St. B.

Σολμισσός, ὁ, ein Berg bei Ephesus, Strab. XIV, 1. 640.

Σολόεις, εντος, zsgzgn Σολοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Vorgebirge an der Westküste von Mauretanien, Her. 2, 32; ὁ πύματος, Crinag. 21 (IX, 419). Bei Hesych. ἡ Σολοῦντις. — 2) ἡ, die alte Stadt Solus od. Soluntum, auf der Nordküste Siciliens, zwischen Panormus und Thermä, Thuc. 6, 2, D. Sic.

Σόλοι, οἱ, 1) Stadt auf der Nordküste der Insel Cypern, Kolonie der Athener, nach Solon benannt (früher Αἴπεια), Aesch. Prom. 890; Strab. XIV, 683; Plut. Ew. Σόλιοι, Her. 5, 110. — 2) Stadt in Cilicien, Kolonie der Argiver, das spätere Pompejopolis, Xen. An. 1, 2, 26; Strab. XIV, 671, u. öfter. Ew. Σολεύς, ὁ, Callim. ep. 29.

Σόλοικος, ὁ, Mannsname, Suid.

Σολόκη, ἡ, Stadt der Elymäer, später Seleuci am Hedyphon, Strab. XVI, 1. 744.

Σολόματις, ιος, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Σολοῦς, s. Σολόεις.

Σολόων, οντος, ὁ, Plut. Thes. 26, Athener, der mit Theseus gegen die Amazonen zu Felde zog.

Σολύγεια, ἡ, befestigter Flecken im Gebiet von Korinth, Thuc. 4, 42. 43; auch ein Hügel, ὁ Σολύγειος λόφος genannt, St. B. Ew. Σολυγεύς, ibd.

Σόλυμα, τά, 1) = Ἱεροσόλυμα, Paus. 8, 16, 5, St. B. Ew. Σολυμηνός, ibd. — 2) Berge Lyciens über Phaselis, Strab. XIV, 666. S. Σόλυμοι.

Σολυμᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsname, Suid.

Σόλυμοι, οἱ, die alten Ew. von Lycien, Il. 5, 184. Od. 1, 283; Pind. Ol. 13, 87. Nach Her. 1, 173 der alte Name der Mylier in Lycien. Nach Strab. I, 21, u. sonst bewohnten sie die höchsten Spitzen des Taurus in Lycien u. Pisidien; auch nach St. B. alter Name der Pisidier. — Ein Berg über Termessos in Pisidien heißt Σόλυμος, Strab. XIII, 630.

Σόλων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Exekestides, der berühmte Gesetzgeber der Athener, Her. 1, 29, u. A. — 2) Anderer Athener, Dem. 45, 64. — Ἐρχιεύς, Dem. 40, 16; wie ein Sohn des Athenodorus auch ein Erchier heißt, Inscr. 115. — 3) bei Plut. Phoc. 33 ein Platäer. — 4) auf Münzen aus Ephesus, Mion. S. VI, 122. IV, 228.

Σομένης, ους, ὁ (Σωμένης?), Mannsname auf einer kymischen Münze, Mion. III, 8.

Σόνοβα, τά, Stadt in Lusitanien, Strab. III, 2. 143; nach Ptolem. u. A. richtiger Ὀσσόνοβα.

Σοξάλνος (?), ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. II, 123.

Σόος, ὁ, zsgzgn Σοῦς, Sohn des Aristodemus, König in Sparta, Vater des Eurypon, Plat. Crat. 412, a; Paus. 3, 7, 1; vgl. Plut. Lyc. 2.

Σόραιχος, ὁ, Mannsname, Iambl. erot. bei Phot. bibl. 75, 20; Suid.

Σοροάδειος, ὁ, Gott des Weines bei den Indiern, Chares bei Ath. I, 27, c.

Σόρων, ωνος, ὁ, ein Wald in Arkadien, Paus. 8, 23, 8.

Σοσθένης, ους, ὁ, für Σωσθένης, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 372.

Σόσσιος, ὁ, d. i. Sosius, Plut.

Σοσσινάται, οἱ, Bergvolk in Sardinien, Strab. V, 2. 225.

Σοστρίτων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Σουάγελα, τά, Stadt in Karien, Strab. XIII, 1. p. 611. Ew. Σουαγελεύς, St. B., der den Namen durch τάφος τοῦ Καρός erklärt.

Σουβάττιοι, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 1. 292. Vgl. Τουβάττιοι.

Σούγαμβροι, οἱ, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 1. 292, ff.

Σουγδιάς, άδος, ἡ, = Σογδιάς, d. i. Sogdiana, D. Per. 747.

*Σουδαρίων*, bei B. A. 748 f. L. für *Σουσαρίων*.

*Σούδινος, ου, ὁ*, ein Chaldäer, Strab. XIV, 1. 739.

*Σούεσσα, ἡ*, die Stadt Suessa Pometia der Volsker in Latium, auch *Σύεσσα τῶν Πομεντίων*, Strab. V, 231. 237.

*Σουεσσίονες, οἱ*, falsch *Σουεσσίωνες*, ein keltischer Volksstamm, Strab. IV, 3. 194. 196.

*Σουέσσουλα, ἡ*, die Stadt Suessula in Kampanien, Strab. V, 249.

*Σούηβοι, οἱ*, = *Σόηβοι*, Suevi, w. m. s.

*Σουΐδας, ὁ*, ein von Strab. VII, 7. 329 erwähnter Geschichtschreiber. — Bekannter Lexikograph.

*Σούκρων, ωνος, ὁ*, Stadt in Spanien an einem gleichnamigen Flusse, Strab. III, 4. 158, ff.

*Σουχχαῖοι, οἱ*, Volk in Mauretanien, Dexipp. bei St. B.

*Σούλγας, ὁ*, der Fluß Sulgas in Gallien, Nebenfluß des Rhodanus, Strab. IV, 1. 185.

*Σοῦλμον, τό*, die Stadt Sulmo der Peligner in Italien, Strab. V, 241.

*Σουλπικιᾶνός, ὁ*, der römische Name Sulpicianus, Hdn.

*Σουλπίκιος, ὁ*, der römische Name Sulpicius, Plut. u. A.

*Σουλχοί, οἱ*, auch *Σολκοί*, Stadt in Sardinien, Strab. V, 224.

*Σουμάτειον, τό*, Ort in Arkadien, Paus. 8, 27, 3. Vgl. *Σουματία*.

*Σουματεύς, ὁ*, Sohn des Lykaon in Arkadien, Paus. 8, 3, 4.

*Σουματία, ἡ*, Städtchen in Arkadien, nach dem Vorigen benannt, Paus. 8, 3, 4; bei St. B. *Σουμάτια* u. *Σουμήτεια*. Ew. *Σουματεύς*.

*Σουμητία, ἡ*, Ort in Arkadien, wohl eines mit dem vorigen, Paus. 8, 36, 8.

*Σουνιάδης, ὁ*, athenischer Archont Ol. 95, 4, Lys. 7, 11, den D. Sic. *Λυσιάδης* nennt.

*Σουνιαίθων*, f. L. für *Σαγχουνιάθων*, Ath. III, 126, a.

*Σουνιακός*, sunisch, zu Sunium gehörig, z. B. *ὁ γουνὸς Σ.*, das sunische Vorgebirge, Her. 4, 99.

*Σουνι-άρᾶτος*, heißt Poseidon, der auf Sunium verehrt wurde, Ar. Equ. 560.

*Σουνιάς, άδος, ἡ*, fem. zu *Σουνιακός*, sunisch, z. B. *ἡ Σουνιὰς ἄκρη*, D. Per. 511. Auch Beiname der Athene, die einen berühmten Tempel auf dem Vorgebirge Sunium hatte, Paus. 1, 1, 1.

*Σουνιεύς, ὁ*, Ew. von Sunium, Dem. u. A.

*Σούνιον, τό*, 1) das südliche Vorgebirge von Attika, Od. 3, 278, u. A.; Strab. IX, 1. 390, ff. — 2) attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, an dem Vorgebirge liegend, Dem. 18, 38; Strab. a. a. O. 398. Ew. *Σουνιεύς*, Ortsadverbia *Σουνιόθεν*, aus S., *Σουνιόνδε*, nach S., *Σουνιοῖ*, in S., St. B.

*Σουπηριᾶνός, ὁ*, Superianus, ein Sophist, Suid. aus Damasc.

*Σοῦρα, τά*, Stadt in Syrien, unweit Zenobia, Luc. conscr. hist. 29, Ptol. Bei St. B. *ἡ Σούρα*, Ew. *Σουρηνός*.

*Σουρασηνοί, οἱ*, ein indischer Volksstamm, Arr. Ind. 8, 5.

*Σουρήνας, α, ὁ*, der röm. Name Surena, z. B. Strab. XVI, 1. 747.

*Σοῦς, ὁ*, = *Σόος*, w. m. s.

*Σοῦσα, τά*, Hauptstadt von Susiana am Choaspesfluß, die Winterresidenz der persischen Könige, Her. 5, 53, u. A. Nach St. B. von Memnon gegründet u. nach den Lilien benannt; auch *Κίσσιοι*, nach der Mutter des Memnon *Κισσία*, vgl. Strab. XV, 728, ff. — Ew. *Σούσιοι*.

*Σουσαρίων, ωνος, ὁ*, Sohn des Philinus aus Megara, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 18. Frg. II, p. 3, ff.

*Σούσας, ὁ*, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 954.

*Σουσία, ἡ*, Stadt in Ariane an der Gränze von Parthien, Arr. An. 3, 25.

*Σουσιᾶνή, ἡ*, Landschaft von Persien mit der Hauptstadt Susa, Strab. XV, 732, Ptolem., St. B., der auch einen Flecken des Namens anführt.

*Σουσιᾶνοί, οἱ*, die Ew. der vorigen Landschaft, Arr. An. u. öfter.

*Σουσιάς, άδος, ἡ*, = *Σουσίς*, so heißt das Land Susiana oft bei Strab. abwechselnd mit Susis.

*Σουσιγενής*, zu Susa geboren, Aesch. Pers. 639.

*Σούσιος*, aus Susa, als subst. der Susier, Xen. Cyr. 6, 2, 10, wie Strab. XV, 732, u. öfter.

*Σουσίς, ίδος, ἡ*, besonderes fem. zum vorigen, *τὴν Σουσίδα γυναῖκα*, Xen. Cyr. 4, 6, 12; auch *ἡ Σουσίς*, die Landschaft Susiana, Strab. XV, 728, ff.

*Σουσισκάνης, ὁ*, Anführer der Aegypter im persischen Heere, Aesch. Pers. 34.

*Σούτριον, τό*, Stadt der Tyrrhener, Strab. V, 2. 226. Ew. *Σουτρηνός*, St. B.

*Σοῦχος, ὁ*, hieß der heilige Krokodil in Arsinoe in Aegypten, Strab. XVII, 1. 811.

*Σούχου ἵδρυμα, τό*, eine Feste an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 4. 770.

*Σοφ-αίνετος, ὁ*, Anführer der Griechen im Heere des jüngern Kyrus, ein Stymphalier aus Arkadien, Xen. An. 1, 1, 11, u. öfter.

*Σοφάκας, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Σοφία, ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 62.

*Σόφιλος, ὁ*, 1) Vater des Sophokles, Simm. Theb. 1 (VI, 113), u. A. — 2) ein dramatischer Dichter aus Theben od. Sicyon. Vgl. *Σαίφιλος*.

*Σοφῖνος, ὁ*, Athener, Vater eines Philodemus, *Χολλείδης*, Inscr. 800.

*Σόφιος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1903. — Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 3, 2.

*Σοφιστικός, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1004, u. öfter.

*Σοφο-κλῆς, έους, ὁ*, 1) der Sohn des Sophilus, der berühmte Tragiker aus Athen, *Κολωνεύς*, er starb 95 Jahr alt, Luc. Macrob. 24. — 2) ein Sunier, Sohn des Amphikleides, Poll. 9, 42; D. L. 5, 38. — 3) Sohn des Sostratides, Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 3, 115. 4, 3, u. öfter; Ar. Pax 698, Xen. — 4) Sohn des Leontis in Athen, Paus. 1, 37, 1. — 5) Grammatiker, Kommentator des Apollonius Rhodius, St. B. v. *Ἄβαρνος* und *Κάναστρον*.

*Σόφος, ὁ*, Mannsname, Arcad. p. 84, 15.

*Σόφων, ωνος, ὁ*, ein Schriftsteller, der über Kochkunst geschrieben, Poll. 6, 70, Ath.

*Σπάδα, τά*, Flecken in Persien, St. B. Ew. *Σπαδονεύς*. er leitet davon auch die *σπάδοι* her, s. Lexic.

*Σπαδίνης, ὁ*, König der Aorser am Mäotis, Strab. XI, 5. 506.

*Σπαλάθρα, ἡ*, Stadt in Thessalien, in Magnesia, Hellanic. bei St. B., der sie auch *Σπαλέθρη* nennt. Ew. *Σπαλαθραῖος*.

*Σπάνδρος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191.

*Σπαράδοκος*, ὁ, Vater des thracischen Fürsten Seuthes, Bruder des Sitalkes, Thuc. 2, 101, v. l. *Σπάρδοκος*.

*Σπαργαπείθης*, ους, ὁ, König der Scythen, Urgroßvater des Anacharsis, Her. 4, 78.

*Σπαράμειζος*, ὁ, ein Eunuch des Sardanapal, Ath. XII, 528, f.

*Σπαργαπίσης*, ους, ὁ, Sohn der Königin Tomyris, Her. 1, 211, ff.

*Σπάρδοκος*, ὁ, v. l. für *Σπαράδοκος*.

*Σπαρέθρα*, ἡ, Gemahlin des Amorges, Ctes.

*Σπάρτακος*, ὁ, der bekannte Gladiator, Ath. VI, 272, f, u. A.

*Σπάρτακος*, ἡ, Stadt in Thracien, Eratosth. bei St. B.; Ew. *Σπαρτάκιος* u. *Σπάρτακος*, scheint, nach der alphabetischen Ordnung zu schließen, verderbt. Vgl. *Σπαράδοκος*.

*Σπάρτη*, ἡ, dor. *Σπάρτα*, 1) Hauptstadt in Lakonien, = *Λακεδαίμων*, am Eurotasfluß, Il. 2, 582; Thuc. 1, 10, u. A. — *Σπάρτηθεν*, von Sparta her, Od. 4, 10; *Σπάρτηνδε*, nach Sparta. — 2) bei Apolld. Tochter des Eurotas, Gemahlin des Lakedämon; vgl. Paus. 2, 16, 4. 3, 18, 8.

*Σπαρτιάς*, άδος, ἡ, = *Σπαρτιᾶτις*, St. B.

*Σπαρτιάτης*, ὁ, ion. *Σπαρτιήτης*, Ew. von Sparta, die eigentlichen Nachkommen der eingewanderten Dorier, Her. 1, 65; Plat. Legg. I, 637, a.

*Σπαρτιᾱνικός*, spartanisch, Luc. u. a. Sp.

*Σπαρτιᾶτις*, ιδος, ἡ, fem. zu *Σπαρτιάτης*, die Spartanerin, z. B. ἡ *Σπ. χθών*, das spartanische Land, Eur. Or. 536.

*Σπαρτῖνος*, ὁ, ein Meder, Luc. Icaromen.

*Σπαρτοί* (*σπείρω*, die Gesäeten), οἱ, die Sparten, bewaffnete Männer, welche aus den von Kadmus gesäeten Drachenzähnen entsprungen waren, die Stifter der fünf ältesten Geschlechter in Theben, Pind. I. 1, 30. 6, 10; Apolld. 3, 4, 1. — Dah. übh. Thebaner, Eur. Suppl. 594, u. sonst bei Dichtern.

*Σπάρτοκος*, ὁ, Sohn des Eumelus, Inscr. 107. — König der Bosporaner, Ol. 119 — 124, D. Sic. 20, 100.

*Σπάρτωλος*, ὁ, auch *Σπαρτωλός* geschrieben, Stadt in Macedonien, in Bottiäa, Thuc. 2, 79; Xen. Hell. 5, 3, 6; Is. 5, 42. — Ew. *Σπαρτώλιος*, St. B.

*Σπάρτων*, ωνος, ὁ, Sohn des Phoroneus, Paus. 2, 16, 4. — Sohn des Tisamenus, id. 7, 6, 2.

*Σπασίνης*, ὁ, König in Charax am rothen Meere, St. B., der die Stadt *Σπασίνου χάραξ*, u. die Ew., die *Σπασινοχαρακηνοί* heißen müßten, (ἐκ) *Σπασίνου χάρακος* zu nennen räth. Vgl. *Ὑστασπίνης*.

*Σπάταλος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1005. 1365.

*Σπατέμβας*, ὁ, ein alter indischer König, Arr. Ind. 8, 1.

*Σπατῖνος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Σπαῦτα*, ἡ, λίμνη, See im atropatischen Medien, Strab. XI, 13. 523.

*Σπέδιος*, ὁ, Athener, Anaphlystier, Inscr. 592.

*Σπείρων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Σπειώ*, οῦς, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 43; Apolld. 1, 2, 7.

*Σπένδων*, οντος, ὁ, Mannsname, Plut. Lyc. 28.

*Σπερθίης*, εω, ὁ, Sohn des Aneristos, ein Spartaner, der sich mit Bulis dem Tode für das Vaterland weihte, Her. 7, 134, ff. Vgl. *Σπέρχις*.

*Σπερχειός*, ion. *Σπερχήϊος*, ὁ, ein Fluß in Thessalien, der sich in den malischen Meerbusen ergießt, Il. 16, 174; Her. 7, 198; Strab. IX, 428, ff.

*Σπέρχις*, ιδος, ὁ, = *Σπερθίης*, Theocr. 15, 98; Luc. enc. Dem. 32.

*Σπευσειάδης*, ὁ, Athener, Inscr. 219.

*Σπευσι-κράτης*, ους, ὁ, Athener aus Kolonus, Vater eines Demetrius, Inscr. 183.

*Σπεύσ-ιππος*, ὁ, S. des Eurymedon, Schwiegersohn des Platon, Nachfolger desselben in der Akademie, Ael. V. H. 3, 19; D. L. 4, cap. 1.

*Σπεύσων*, ωνος, ὁ, Athener aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169.

*Σπιθριδάτης*, ὁ, 1) ein Perser, General des Pharnabazus, Xen. An. 6, 3, 7. Hell. 3, 4, 10. — 2) Satrap von Jonien u. Lydien, Arr. An. 1, 12, 8.

*Σπίνα*, ἡ, Stadt im cispadanischen Gallien, Ew. *Σπινῆται*, Strab. V, 214; bei St. B. *Σπινᾶται*.

*Σπίνθαρος*, ὁ, 1) ein Ausländer, der sich das athenische Bürgerrecht angemaßt hatte, Ar. Av. 763, wo der Schol. zu vgl. — 2) Athener, Sohn des Eubulus, Dem. 54, 7. vielleicht derselbe, 59, 39; Vater eines Eubulus, Paus. 1, 29, 10. — 3) ein tragischer Dichter aus Heraklea, Suid. — 4) ein Pythagoräer, Vater des Aristoxenus, D. L. 2, 20. — 5) Baumeister aus Korinth, Paus. 10, 5, 13.

*Σπίνθηρ*, ηρος, ὁ, Mannsname, Ariston. 1 (VI, 506).

*Σπῖνος*, ὁ, ein Fluß, den St. B. v. *Σπῖνα* aufführt.

*Σπιτάκης*, ὁ, 1) Sohn des Spitamas, Ctesias. — 2) ein Indier, Arr. An. 5, 18, 2.

*Σπιτάμας*, ὁ, Schwiegersohn des Astyages, Ctesias.

*Σπιταμένης*, ους, ὁ, ein persischer General, Arr. An. 3, 2, 8, ff. — ein Baktrier, ibd. 7, 4, 6. — Vgl. Strab. XI, 513.

*Σπίτταλος*, ὁ, ein Arzt in Athen, Ar. Ach.

*Σπολίτιον*, τό, richtiger *Σπολήτιον*, die Stadt Spoletium in Umbrien, Strab. V, p. 227. Vgl. auch *Σπωλητῖνος*.

*Σπονδή*, ἡ, eine Athenerin, Inscr. 751.

*Σποράδες*, αἱ νῆσοι, die zerstreuten Inseln, so heißen die Inseln im ägeischen Meere zwischen Kreta u. den Kykladen, Strab. X, 475. 488.

*Σποράκις*, ὁ, Mannsname, Suid. aus Arr. Vgl. *Σφωράκιος*.

*Σπόργιλος*, ὁ, 1) ein Athener, Ar. Av. 301. vgl. Schol. — 2) ein attischer Demos, Ew. *Σποργίλιος*, St. B.

*Σπόριος*, ὁ, der röm. Name Spurius, Plut.

*Σπόρος*, ὁ, Mannsname, D. Cass. bei Suid.

*Σπουδίας*, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 41 gehalten. — Anderer, aus der öneischen Phyle, Inscr. 171. — Desgl. *Φλυεύς*, Inscr. 147.

*Σπουδο-κράτης*, ους, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. im Rhein. Museum Neue Folge 2. p. 203.

*Σπυρίδων*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Σπωλητῖνος οἶνος*, ὁ, italische Weinsorte, Ath. I, 27, b. Vgl. *Σπολίτιον*.

*Σταγείριος*, ὁ, Mannsname, Suid. S. folgd.

*Στάγειρος*, ἡ, die Stadt Stagira in Macedonien unweit des Strymonflusses, Her. 7, 115; Thuc. 4, 88; Strab. VII, 331, Vaterstadt des Aristoteles. Bei D. L. u. St. B. *Στάγειρα*, τά, u. bei D. Chrys. ἡ *Σταγείρα*. Ew. *Σταγειρίτης*, ὁ, St. B. u. A.

*Στάγης*, ὁ, ein Perser, Xen. Hell. 1, 2, 5.

*Στάγιμος* od. *Σταγῖνος*, ὁ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

*Σταγόνιον*, ἡ, Frauenname, Ath. XIII, 586, b.

*Σταδία*, ἡ, früherer Name von Rhodus, Strab. XIV, 653.

*Σταδιεύς*, ὁ, 1) Mannsname auf einer knidischen Münze, Mion. III, 340. — 2) Bildhauer aus Athen, Paus. 6, 4, 5.

*Στάζουσα*, ἡ, eine Quelle, die Tröpfelnde, Paus. 2, 7, 4.

*Στάθμαι*, αἱ, Ort bei Pitana in Lakonien, von dem der οἶνος *Σταθμίτας* benannt ist, Ath. I, 31, c.

*Στάκτη*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 704 (App. 383).

*Στάλκας*, ὁ, ein Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

*Σταμάτιος*, ὁ, später Mannsname.

*Σταμένη*, ἡ, Stadt der Chalyber, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σταμέναιος* u. *Σταμένιος*.

*Σταμένης*, ους, ὁ, ein Satrap von Babylonien, Ar. An. 4, 18, 3.

*Στάμνιος*, ὁ, von στάμνος, das Weinfaß, gebildet, Ar. Ran. 22 nennt komisch den Dionysus Sohn des Stamnius.

*Στάρχης* od. *Στάρχος*, wovon der gen. *Στάρχου*, auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39.

*Στάσ-άνωρ*, ορος, ὁ, ein Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 29. 4, 7, ff. — Ein Solier, Dexipp. bei Phot. bibl. 64, 19. Vgl. Strab. XIV, 683.

*Στασέας*, ὁ, ein Peripatetiker aus Neapel, Cic. de orat. 1, 22.

*Στᾱσίας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1758.

*Στᾱσι-κράτης*, ους, ὁ, Mannsname, Polystrat. 1 (XII, 91).

*Στάσιμος*, ὁ, ein Dichter, Apostol. proverb. 10, 50. Vgl. *Στασῖνος*.

*Στασῖνος*, ὁ, ein Dichter aus Kypros, Verfasser der *Κύπρια*, Schol. Ven. prooem.; Ath. XV, 682, c. VIII, 334, b.

*Στάσις*, ἡ, persische Stadt auf einem Felsen, Ew. *Στασίτης*, Anwohner *Στασηνοί*, St. B.

*Στᾱσί-χορος*, ὁ, dor. = *Στησίχορος*.

*Στᾱσίων*, ωνος, ὁ, Mannsname auf rhodischen u. anderen Münzen, Mion. I, 532. III, 416.

*Στατανὸς οἶνος*, ὁ, ein italischer Wein, Strab. V, 3. 234; Ath. I, 26, d.

*Στατίλιος* u. *Στατίλλιος*, ὁ, der römische Name Statilius, Plut.

*Στατύλλιον*, ἡ, Frauenname, Myrin. 2 (VI, 254).

*Στατωνία*, ἡ, Stadt der Tyrrhener, Strab. V, 2. 226.

*Σταφυλίτης*, ὁ, Beiname des Dionysus, von σταφύλη, die Traube, Ael. V. H. 3, 41.

*Σταφυλο-δαίμων*, ονος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 42.

*Στάφυλος*, ὁ, 1) Sohn des Dionysus u. der Ariadne, Ap. Rh. 3, 996; nach Plut. Thes. 20 Sohn des Theseus u. der Ariadne, ein Argonaut, Apolld. 1, 9, 16; vgl. Parthen. 1. — 2) ein Geschichtschreiber aus Naukratis, Strab. X, 475; Ath. II, 45, c; Zenob. V, 25.

*Στάχυς*, υος, ὁ, Mannsname, Athener, Sohn eines Eukarpus, Inscr. 268.

*Στειριά*, ἡ, bei Arcad. 99 *Στηριά*, Andere *Στεριά*, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. IX, 399; bei St. B. auch τὰ *Στείρια*. Ew. ὁ *Στειριεύς*, Lys. 16, 15; Aesch. 1, 67; Paus. 10, 35, 8, u. A. — Adj. *Στειριακός*, steirisch, zu Steiria gehörig, Plut. — Ortsadverbia *Στειριάθεν*, aus St., *Στειριάδε*, nach St., *Στειριοῖ*, in Steiria, St. B.

*Στεῖρις*, ιδος, ἡ, bei Plut. Cimon 1 Ort in Phokis. Vgl. *Στῖρις*.

*Στελίχων*, ὁ, Stilico, Suid.

*Στεμφυλο-χαίρων*, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 46.

*Στενήρειος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 41.

*Στενίδας*, ὁ, Pythagoräer aus Lokri, Stob. serm. 46.

*Στεντορίς*, ίδος, ἡ, λίμνη, ein See in Thracien, unweit Anas, Her. 7, 58.

*Στέντωρ*, ορος, ὁ, ein Herold der Griechen vor Troja mit gewaltiger Stimme, Il. 5, 785; dah. *Στεντόρειος*, Arist. pol. 7, 4, 7.

*Στενύκλᾱρος*, ἡ, ion. *Στενύκληρος*, alte Stadt in Messenien, Residenz der Könige, Her. 9, 64; Strab. VIII, 361. Bei Paus. 4, 33, 4 heißt ein alter Heros Messeniens *Στενύκληρος*, u. davon eine Ebene πεδίον *Στενυκληρικόν*. — Ew. *Στενυκλάριος*.

*Στερν-όφθαλμοι*, οἱ, ein fabelhaftes Volk, mit Augen auf der Brust, Strab.

*Στέρν-οψ*, οπος, ὁ, Sohn des Melas in Aetolien, Apolld. 1, 8, 5; Heyne vermuthet *Στέροψ*.

*Στερόπη*, ἡ, 1) eine Plejade, Gemahlin des Oenomaos, Apolld. 3, 10, 1; nach Paus. 5, 10, 6 Tochter des Atlas. — 2) Tochter des Pleuron u. der Xanthippe, Apolld. 1, 7, 7. — 3) Tochter des Akastos, Apolld. 3, 13. — 4) Tochter des Kepheus in Tegea, Apolld. 2, 7, 3. Vgl. *Ἀερόπη*. — 5) Tochter des Porthaon, Mutter der Sirenen, Apolld. 1, 7, 10. — 6) Gemahlin des Dorylaus, Ahnfrau des Strabo, Strab. X, 477.

*Στερόπης*, ὁ, Sohn des Uranus u. der Gäa, einer der Kyklopen, Hes. Th. 140, Apolld.

*Στεῦνος*, τό, große Höhle in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

*Στεφάνη*, ἡ, Stadt u. Hafen in Paphlagonien, Scylax. — Bei St. B. Stadt in Phokis, Ew. *Στεφαναῖος*.

*Στεφανη-φορία*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 17.

*Στεφανίς*, ίδος, ἡ, Stadt der Mariandyner, Hecat. bei St. B.; Ew. *Στεφανίτης*, s. *Στεφάνη*.

*Στέφανος*, ὁ, Athener, Sohn des Thucydides, Plut.; Ath. VI, 234, c; Sohn des Menekles aus Acharnä, gegen den Dem. or. 45 u. 46 gehalten; Redner, Ath. XIII, 595, f. Eine Rede des Dinarch gegen einen Stephanus führt Harpocr. an 56, 7. — *Κροισάδης*, Mann der Neära, Dem. 59, 40, u. öfter. — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 485. — Ein Schriftsteller, der ὀψαρτυτικά geschrieben, Ath. XII, 516, c. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 41. S. III, 316. — S. auch das Verzeichniß bei Fabric. bibl. gr. XIII, 85.

*Στεφανοῦσα*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVI, b.

*Στεφη-φόρος*, ὁ, Athener, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 185.

*Στῆλαι*, αἱ, 1) *Ἡράκλειοι* u. *Ἡράκλειαι*, die Säulen des Herakles. — 2) αἱ *Ἰνδικαί*, Berge in Indien, bis zu denen Dionysus auf seinem Zuge gekommen sein soll, Strab. III, 171. Bei D. Per. 623 αἱ τοῦ *Διονύσου στῆλαι*. — Strab. erwähnt auch eine Säule des Sesostris auf dem Vorgebirge Deire in Arabien, XVI, 769. u. zwei kleine Inseln der gaditanischen Meerenge, *Στῆλαι* genannt, III, 168. — Bei St. B. ist *Στῆλαι*, αἱ, eine Stadt in Kreta unweit Paraisos, Ew. *Στηλαῖος* u. *Στηλίτης*.

*Στησ-αγόρας*, ion. *Στησαγόρης*, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Kimon, Her. 6, 33. — b) Sohn des Ki-

mon, Enkel des Vorigen, Bruder des Miltiades, Her. 6, 39. — 2) ein Samier, Thuc. 1, 116.

*Στήσ-ανδρος*, ὁ, ein Samier, ein Kitharode, Ath. XIV, 638, b.

*Στησ-ήνωρ*, ορος, ὁ, Tyrann von Kurium, Her. 5, 113.

*Στησι-κλείδης*, ὁ, Athener, der ein Verzeichniß der Sieger in Olympia geschrieben, D. L. 2, 56.

*Στησι-κλῆς*, έους, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Xen. Hell. 6, 2, 10.

*Στησί-λαος*, ὁ, ion. *Στησίλεως*, Sohn des Thrasylus, ein Heerführer der Athener bei Marathon, Her. 6, 114. — Anderer, bei Plat.

*Στησί-μβροτος*, ὁ, 1) ein Rhapsode aus der Insel Thasus, Plat. Ion 530, c; zu Cimon's Zeit, Plut. Cim. 4; Strab. X, 472. — 2) ein Geschichtschreiber, Plut. Pericl. 8. 13.

*Στησι-μένης*, ους, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1704.

*Στησί-οχος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2671.

*Στησί-χορος*, ὁ, griechischer Dichter aus Himera in Sicilien, Zeitgenosse des Pythagoras, Plat. Phaedr. 243, a. Der Name soll nach Suid. darauf gehen, ὅτι πρῶτος χορὸν ἔστησε, als erster Ordner der Chöre.

*Στίβων* (?), ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Στίλβη*, ἡ, die Mutter des Lapithes vom Apollo, Schol. Ap. Rh. 1, 40.

*Στιλβίδης*, ὁ, berühmter Wahrsager in Athen, Ar. Pax 996; vgl. Schol. Plut. Nic. 23.

*Στίλβουσα*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, b, 202.

*Στιλβωνίδης*, ὁ, Athener (Sohn des Stilbon), Ar. Av. 1139.

*Στίλπαι*, αἱ, eine Stadt in Sicilien, Ew. *Στιλπαῖος*, St. B.

*Στίλπων*, ωνος, ὁ, bekannter Philosoph aus Megara, D. L. 2, cap. 12; Ath. X, 422, d.

*Στίρις*, εως u. ιδος, ἡ, Stadt in Phokis, von Steiria in Attika aus gegründet, Paus. 10, 3, 2. 35, 8, ff. Vgl. *Στεῖρις*.

*Στιφάνη*, ἡ, ein großer See in Pontus, Strab. XII, 3. 560.

*Στιχίος*, ὁ, Heerführer der Athener vor Troja, von Hektor getödtet, Il. 13, 195. — Ein Anderer, *Στίχιος*, Phot. bibl. p. 152, b, 36.

*Στοά*, ἡ, s. Lexic.

*Στοβαῖος*, ὁ, Ew. der folgdn Stadt. Besonders heißt ein Schriftsteller des vierten Jahrhdts n. Chr. Ioannes Stobaeus.

*Στόβοι*, οἱ, Stadt in Macedonien, Hauptort der röm. Provinz, Strab. VIII, 389, Ptolem.

*Στοῖαι*, αἱ, Stadt in Libyen, Hecat. bei St. B.; Ew. *Στοιήτης*.

*Στοῖβος*, ὁ, frühere Lesart für *Σχοῖβος* bei Simonds.

*Στοιχάδες*, αἱ, νῆσοι, fünf Inseln des mittelländischen Meeres an der liguríschen Küste bis Massilia hin, von denen *Πρώτη*, *Μέση*, *Ὑπαία* besonders genannt werden, Strab. IV, 184; Ap. Rh. 4, 554; nach St. B. auch *Λιγυστίδες* genannt.

*Στολίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 872.

*Στόλων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Stolo, Suid. u. A.

*Στομαλίμνη*, ἡ, Flecken auf Kos, Strab. XIV, 657.

*Στόμιος*, ὁ, 1) Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 3, 2. — 2) ein Bildhauer, Paus. 6, 14, 13.

*Στόνοι*, οἱ, ein Alpenvolk, Strab. IV, 6. 204.

*Στόρας*, ὁ, kleiner Fluß in Latium, im Gebiet der Volsker, Astura, Strab. V, 232.

*Στουῖνος*, ἡ, Stadt der Ligurer, Ew. *Στουῖνοι*, St. B.

*Στουρά*, ἡ, ein Ort in Indien, Arr. Ind. 21, 1.

*Στράβαξ*, ακος, ὁ, Heerführer der Athener unter Iphikrates, Dem. 20, 84.

*Στράβων*, ωνος, ὁ, 1) der berühmte Geograph aus Amasea in Kappadocien, im ersten Jahrhundert nach Chr. G. — 2) der röm. Name Strabo, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 577.

*Στράμβαι*, αἱ, Stadt in Thracien, Ew. *Στραμβαῖοι*, St. B.

*Στράμμενος*, ὁ, ein Argiver, Dem. 52, 10.

*Στράτ-αρχος*, ὁ, Bruder des Lagetas, Verwandter des Strabo, Strab. X, 477.

*Στρατηγίς*, ίδος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 7. S. Lexic.

*Στρατήγιος*, ὁ, Mannsname, Liban. epist. — Inscr. 1190.

*Στρατία*, ἡ, Insel im Ladasfluß, Paus. 8, 25, 12. S. das folgde.

*Στρατίη*, ἡ, Stadt in Arkadien, Il. 2, 606; zu Strabo's Zeit schon eine Ruine, Strab. VIII, 388. Nach St. B. von *Στρατία*, einer Tochter des Phaneus, benannt, Ew. *Στρατιεύς* u. *Στρατιώτης*.

*Στρατῖνος*, ὁ, Thebauer, Inscr. 1584.

*Στράτιον*, τό, Stadt in Akarnanien, Ew. *Στρατιώτης* u. *Στράτιος*, St. B. S. *Στράτος*.

*Στράτιος*, ὁ, 1) Sohn des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 413, wo *Στρατίος* accentuirt ist. — 2) Sohn des Klymenus, Paus. 9, 37, 1. — 3) Athener, Is. 11, 8. — 4) Sohn des Buselus, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19. — 5) Sohn des Sostratus, *Φρεάῤῥιος*, Inscr. 791. — 6) ein Priester zu Panticapäum, Ep. ad. 593 (App. 162). Vgl. Strab. II, 1. 74.

*Στράτιχος*, ὁ, Sohn des Nestor (für *Στράτιος*), bei Apolld. 1, 9, 9.

*Στρατο-βάτης*, ὁ, Sohn des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4, 5.

*Στρατό-δημος*, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 2, 67, v. l. *Πρατόδημος*. — 2) ein Tegeat, Clem. Alex. Strom. 1, 14, 61.

*Στρατο-κλείδης*, ὁ, Mannsname, Lucill. 114 (XI, 210).

*Στρατο-κλῆς*, εους, ὁ, 1) ein Anführer der Schleuderer aus Kreta, Xen. An. 4, 2, 29. — 2) Athener, a) athenischer Archont Ol. 88, 4, D. Sic. 12, 60. — b) Isocr. 17, 35, ff. — c) Is. 11 ein Bruder eines Theopomp, Verwandter des Hagnias. Eine Rede des Isäus gegen einen Stratokles erwähnt Harpocr. 134, 25. eine desgl. von Lysias, 75, 20; einen Stratokles aus Athen erwähnt auch Dem. 37, 48. — Vater des Stratophon, ein Sunier, Inscr. 124. — Vater eines Theodorus, *Δεκελεύς*, ib. 172. — 3) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165. — 4) Philosoph aus Rhodus, Strab. XIV, 655.

*Στρατό-λα*, ἡ (fem. zum folgdn), Frauenname, Dem. 59, 9, wie Ath. XIII, 593, f.

*Στρατό-λᾶς*, ὁ, ein Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

*Στρατό-μαχος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

*Στρατο-νεικιανός*, ὁ, d. i. *Στρατονῑκιανός*, Mannsname auf Münzen aus Smyrna u. Tenus, Mion. III, 213. 28.

*Στρατό-νεικος*, ὁ, d. i. *Στρατόνῑκος*, Mannsname auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 119.

*Στρατο-νίκεια*, ἡ, Stadt in Karien, von Antiochus

Soter angelegt und nach seiner Gemahlin benannt, Strab. XIV, 660, der noch eine andere Stadt dieses Namens erwähnt, ibd. — Ew. *Στρατονικεύς*, ὁ, St. B.; Strab. XIII, 611. Nach ihrer Herstellung durch Hadrian Hadrianopolis genannt, St. B. Vgl. *Στρατονίκη*.

*Στρατο-νίκειος*, ὁ, Mannsname, Ammian. 18 (XI, 97).

*Στρατο-νίκη*, ἡ, 1) Tochter des Pleuron und der Xanthippe, Apolld. 1, 7. — 2) eine der Töchter des Thespios, Mutter des Atromos vom Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Schwester des Perdikkas, Gemahlin des Seuthes von Thracien, Thuc. 2, 101. — 4) Gemahlin des Antiochus Soter, die früher Gemahlin seines Vaters, des Königs Seleukus Nikator von Syrien gewesen, Tochter des Demetrius Poliorcetes, Luc. Dea Syr. 17, ff. — Eine andere, Ath. XIII, 576, f. — Als Städtename = *Στρατονίκεια*, Ptolem., der auch eine Stadt in Macedonien dieses Namens aufführt, wie St. B. von der Stadt *Στρατονίκεια* sagt, in Macedonien nahe bei Karien, wo man Mäonien ändert.

*Στρατό-νικος*, ὁ, 1) Citharöde aus Athen zu Alexanders d. Gr. Zeit, Strab. XIII, 610; Ael. H. A. 14, 14; vgl. Ath. VIII, c. 41—45. — 2) ein anderer Künstler, Ath. XI, 782, b. — 3) Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 41. — Anderer, Lucill. 55 (XI, 91).

*Στρατόπεδα*, τά (das Lager), das Gebiet in Aegypten bei Bubastis, welches Psammetichus den Griechen zur Niederlassung anwies, Her. 2, 154.

*Στράτος*, ὁ, 1) ein Thracier, Qu. Sm. 8, 99. — 2) Stadt in Akarnanien am Acheloos, auch ἡ, Thuc. 2, 80; Strab. X, 450; Pol. 5, 14. ihr Gebiet ἡ *Στρατική*, 4, 63, 10. 5, 96, 3. Bei St. B. *Στρατός*, ὁ, u. ἡ, Ew. *Στράτιος*. — 3) Stadt in Achaja, das nachherige Dyme, Strab. VIII, 387.

*Στρατο-φῶν*, ῶντος, ὁ, Mannsname, Lucill. 12 (XI, 77). — S. des Stratokles, ein Sunier, Inscr. 124.

*Στράττις*, ιδος, ὁ, 1) Tyrann auf der Insel Chios, Her. 4, 138. — 2) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 221. frg. II, 263, ff. — 3) ein Olynthier, der über Alexander d. Gr. geschrieben, Suid.

*Στράτων*, ωνος, ὁ, 1) Athener, Ar. Ach. 122. Ran. 422. — Ein Anderer, Ar. Av. 945. — Vater des Archenomides, ein Thriasier, Dem. 35, 34. — Ein Verwandter des Buselus, id. 43, 44. — Ein Phalerier, id. 21, 83. — Sohn eines Olympios, *Μελιτεύς*, Inscr. 185. — Ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 426. — 2) ein Orchomenier, Plut. narrat. amat. 1. — 3) König in Sidon, Zeitgenosse des Artaxerxes Ochus, Ael. V. H. 7, 2; vgl. Inscr. 87; Ath. XII, 531, a, ff. Auch ein späterer König von Sidon, zu Alexanders des Gr. Zeit, Arr. An. — 4) ein Alexandriner, der Ol. 178 im Pankration u. im Ringkampfe siegte, Paus. 5, 21, 9. ein anderer olympischer Sieger aus Aegium, 7, 23, 5. u. ein Bildhauer, 2, 23, 4. — 5) ὁ *Φυσικός*, ein Philosoph aus Lampsakus, Schüler des Theophrast, Lehrer des Königs Ptolemäus Philadelphus, Strab. I, 49, ff.; Plut.; vgl. D. L. 5, cap. 3, wo §. 61 acht Männer des Namens aufgezählt werden. — 6) auf Münzen aus Kyme u. Rhodus, Mion. III, 7. 419. u. öfter. — Andere noch Ath. XIV, 614, d. I, 19, f.

*Στράτωνος νῆσος*, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 770.

*Στράτωνος πύργος*, ὁ, Stadt in Palästina, das spätere Cäsarea, Strab. XVI, 758.

*Στρατωνίδης*, ὁ, Athener, Sohn des Sosigenes, *Παιανιεύς*, Inscr. 199.

*Στρέψα*, ἡ, ein Ort in Macedonien an der thracischen Gränze, Aesch. 2, 27. Ew. *Στρεψαῖος* u. *Στρεψιανός*, St. B.

*Στρεψιάδης*, ὁ, 1) ein Sieger in den isthmischen Spielen, den Pind. I. 7 besungen hat. — 2) Athener, Hauptperson in den Wolken des Aristophanes (wohl erdichtet, mit komischer Anspielung auf das Verdrehen, *στρέφειν*, des Rechtes), im voc. *Στρεψιάδες*, v. 1206.

*Στρῆνος*, ἡ, Stadt in Kreta, St. B. aus Her.; Ew. *Στρήνιος*.

*Στρόβιχος*, ὁ, Mannsname, Luc.

*Στρόβος*, ἡ, Kolonie der Römer in Macedonien, Ew. *Στροβαῖος*, St. B.

*Στρογγύλη*, ἡ, eine der äolischen Inseln bei Sicilien, das heutige Stromboli, die für den Sitz des Aeolus gehalten ward, Thuc. 3, 58; Strab. VI, 276; Paus. 10, 11, 4. Ew. *Στρογγυλαῖος*, St. B.

*Στρογγυλίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 1, 37. — Bildhauer, Paus. 1, 40, 3. 9, 30, 1.

*Στρόγωλα*, Stdt in Lydien, Ew. *Στρογωλεύς*, St. B.

*Στροῖβος*, ὁ, Athener, Vater des Leokrates, Thuc. 1, 105; Simonid. 62 (VI, 144), v. l. *Στοῖβος*.

*Στρομβιχίδης*, ὁ, Athener, 1) Vater des Diotimus, Thuc. 1, 45, vulg. *Στρόμβιχος*, wie er auch Strab. I, 47 heißt. — 2) Sohn des Diotimus, Nauarch, Thuc. 8, 15; Xen. Hell. 6, 3, 2; Lys. 13, 13.

*Στρόμβιχος*, ὁ, Athener, s. *Στρομβιχίδης* 1).

*Στρούθας*, ein Perser, Xen. Hell. 4, 8, 17.

*Στρούθεια*, ἡ, Stdt in Phrygien, Ew. *Στρουθεύς*, St. B.

*Στρουθίας*, ὁ, ein in der Komödie oft genannter Schmarotzer, Luc. fugit. 19.

*Στρουθίων*, ωνος, ὁ, ebenfalls Name eines Parasiten, Alciphr. 1, 9. 3, 43.

*Στρουθο-βάλανοι*, ὁ, erdichtetes Volk bei Luc. V. H. 1, 13 (die Sperlingseicheln).

*Στρουθοῦς*, οῦντος, ὁ, Vorgebirge unweit Mases in Argolis, Paus. 2, 36, 3.

*Στρούθων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Simonid. 70 (XIII, 28).

*Στρούχατες*, οἱ, ein Volksstamm in Medien, Her. 1, 101.

*Στρόφακος*, ὁ, ein Thessalier, Thuc. 4, 78.

*Στροφάδες*, αἱ, νῆσοι, Inseln, die früher *Πλωταί* hießen, die schwimmenden, Ap. Rh. 2, 295; Wohnsitz der Harpyien, die ihren Namen davon bekamen, daß die Söhne des Boreas hier von ihrer Verfolgung umkehrten, Apolld. 1, 9, 21. Man setzte sie ins ionische Meer, in die Nähe von Zakynthus. Nach Strab. VIII, 359 bei Messenien. — Ew. *Στροφαδεύς*.

*Στροφίη*, ἡ, eine Quelle bei Theben, Callim. Del. 76.

*Στρόφιος*, ὁ, 1) Vater des Skamandrios, Il. 5, 49. — 2) Sohn des Krisos, König in Phokis, Vater des Pylades, Pind. P. 11, 35; Eur. I. T. 60. Or. 746; Paus. 2, 29, 4, der auch einen Sohn des Pylades und der Elektra dieses Namens nennt, 2, 16, 7.

*Στρυβία*, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Ew. *Στρυβαῖος*, St. B.

*Στρυβήλη*, ἡ, Frauenname, Dem. 59, 50.

*Στρυγγαῖος*, ὁ, Eigenname, Suid.

*Στρύμη*, ἡ, Stadt der Thasier in Thracien, am Lissos, Her. 7, 108; Dem. 12, 17 (ep. Philp.), nach dem die Thasier u. Maroniten darum stritten, vgl. 50, 21.

Ew. *Στρυμηνός*, *Στρυμήσιος* u. *Στρυμωναῖος*, St. B.

*Στρῦμό-δωρος*, ὁ, Bürger aus Acharnä, Ar. Ach. 275. — Wechsler in Aegina, Dem. 36, 29.

*Στρῡμονίας*, ion. *Στρῡμονίης*, ὁ, mit u. ohne *ἄνεμος*, ein vom Strymon her wehender Nordwind, Her. 8, 118.

*Στρῡμονικός*, am Strymon, strymonisch, ὁ *Στρυμονικὸς κόλπος*, ein Meerbusen an der Küste von Macedonien, Strab. VII, epit. 330, ff.

*Στρυμόνιος*, dasselbe, ὁ *Στρυμόνιος πῶλος* heißt Rhesus, Eur. Rhes. 383; ἡ *Στρυμονίη Ἀμφίπολις*, Diosc. 38 (VII, 485), u. öfter. — ἡ *Στρυμονία*, das Land am Strymon, St. B.

*Στρῡμονίς*, ιδος, ἡ, fem. zum vorigen, St. B.

*Στρῡμών*, όνος, ὁ, ein großer Fluß in Thracien, der sich in das ägeische Meer ergießt, Hes. Th. 339, Her. u. A.; Strab. VII, 323. 331; vgl. Apolld. 2, 5, 10. — Der Flußgott ist Vater des Rhesus, Eur. Rhes. 347, Apolld. — Als Mannsname sonst auch, z. B. der Vater des Myson, D. L. 1, 106.

*Στρωή*, ἡ, Stadt in Libyen, Hecat. bei St. B.; Ew. *Στρωαῖος* u. *Στρωΐτης*, ibd.

*Στυβέῤῥα*, ἡ, Stadt in Macedonien, Pol., bei Liv. Stubera. Vgl. *Στύμβαρα*.

*Στύγιος*, α, ον, stygisch, Aesch. u. A.

*Στύγνη*, ἡ, eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 4.

*Στύελλα*, τά, ein fester Platz im Gebiete des sicilischen Megara, Ew. *Στυελληνός*, St. B.

*Στυλλάγιον*, τό, ein Ort im triphylischen Elis, Pol. 4, 77, 9. Ew. *Στυλλάγιος* u. *Στυλλαγιεύς*, St. B.

*Στύμβαρα*, τά, Stadt der Deuriopen in Macedonien, Strab. VII, 327.

*Στυμμό-δωρος*, ὁ, erdichteter Mannsname, mit Anspielung auf *στῦμα*, Ar. Lys. 259.

*Στυμφαίας ἄκρα*, τά, Berge an der thessalischen Gränze, Arr. An. 1, 7, 5.

*Στυμφάλιος*, α, ον, ion. *Στυμφήλιος*, stymphalisch, *τείχη*, Pind. Ol. 6, 99; der Ew. von Stymphalus, Xen. u. A.; ἡ *Στυμφηλίη λίμνη*, s. folgd.

*Στυμφᾱλίς*, ίδος, fem. zum vorigen, Pind. Ol. 6, 84; bes. ἡ *Στυμφαλὶς λίμνη*, bei Her. 6, 76 *Στυμφηλίη*, der stymphalische See in Arkadien, durch die stymphalischen Vögel bekannt, Strab. VIII, 371; Paus. 8, 22, u. öfter; αἱ *Στυμφαλίδες ὄρνιθες*, Raubvögel, die Menschen u. Thiere verzehrten, die Herakles verjagen mußte, Strab. u. Paus. a. a. O.; Apolld. 2, 5, 6.

*Στύμφᾱλος*, ἡ, ion. *Στύμφηλος*, Stadt in Arkadien am Berge gleiches Namens, Il. 2, 608; Xen. u. A.; Strab. VIII, 388; auch masc., St. B.; Ew. *Στυμφάλιος*.

*Στύμφᾱλος*, ὁ, ion. *Στύμφηλος*, 1) ein Berg bei der gleichnamigen Stadt in Arkadien, Strab. — 2) Fluß, der aus dem stymphalischen See kommt, unter der Erde fortgeht u. in Argolis als Fluß Erasinus zum Vorschein kommt, Strab. VI, 275. VII, 371. — 3) Mannsname, a) Sohn des Elatus u. der Laodike, König in Arkadien, Paus. 8, 4, 4. 22, 1; Apolld. 3, 9, 1. — b) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

*Στύμφη*, ἡ, Berg in Epirus an der macedonischen Gränze, bessere Lesart *Τύμφη*, w. m. s.

*Στύξ*, *Στυγός*, ἡ, ein Fluß in der Unterwelt, bei welchem die Götter den heiligsten Eid schwuren, Il. 2, 755; Hes. Th. 806; Paus. 8, 18, 3, u. A. Die Nymphe dieses Flusses nennt Hes. Th. 361 Tochter des Okeanus u. der Tethys; vgl. Paus. 8, 18, 1; Apolld. 1, 2. — Her. 6, 74 nennt eine Quelle beim Städtchen Nonakris in Arkadien, deren Wasser, wegen seiner Eiskälte, tödtlich war, vgl. Paus. 8, 17, 6, ff.; bei Pheneos, Strab. VIII, 389.

*Στύρα*, τά, Stadt auf der Insel Euböa bei Karystus, Il. 2, 539; Dem. 21, 167; Strab. X, 446. — Ew. *Στυρεύς*, ὁ, Her. 8, 46; ein dryopischer Volksstamm, Paus. 4, 34, 11.

*Στυράκιον*, τό, Berg in Kreta, Ew. *Στυρακίτης*, auch Beiname des Apollo, St. B.

*Στύφων*, ωνος, ὁ, ein Lacedämonier, Sohn des Pharax, Thuc. 4, 38.

*Στωϊκός*, der Stoiker, s. Lexic.

*Στῶλος*, ἡ, eine barbarische Stadt in Thracien, Ew. *Στώλιος*, St. B.

*Σύαγρα*, ἡ, Gegend in Cilicien bei Ades, Ew. *Συαγρεύς*, St. B.

*Σύαγρος*, ὁ, 1) ein alter Dichter, der den trojanischen Krieg besungen haben soll, Ael. V. H. 14, 21. — 2) ein Lacedämonier, Her. 7, 153.

*Συάδρας*, ὁ, ein Bildhauer aus Sparta, Paus. 6, 4, 4.

*Σύαλις*, ἡ, Stdt der Mastiener, Ew. *Συαλίτης*, St. B.

*Σύασσος*, ἡ, Flecken in Phrygien, Ew. *Συασσεύς*, St. B.

*Συβαριάδης*, ὁ, ein Lacedämonier, der im Wagenrennen mit Füllen Ol. 99 siegte, Paus. 5, 8, 10.

*Σύβαρις*, εως u. ιδος, ion. ιος, ἡ, 1) bekannte Stadt in Unteritalien am tarentinischen Meerbusen, Kolonie der Achäer u. Trojaner, Her. 6, 21, Thuc. u. Folgde; das spätere Thurii, Strab. V, 251. VI, 262, ff. — 2) eine andere Stadt am Traeis in Bruttium, Strab. VI, 264. — 3) Fluß Lukaniens bei der unter 1) angegebenen Stadt, Thuc. 7, 35; Strab. a. a. O. nach der Quelle — 4) Sybaris bei Bura in Achaja benannt, Strab. VIII, 386. — Bei Paus. 6, 6, 11 Mannsname.

*Συβαρίτης*, ὁ, dor. *Συβαρίτας*, ein Ew. der vorigen Stadt, Her. 5, 14, Strab. u. A. — Davon adj. *Συβαριτικός*, sybaritisch, z. B. αἱ *Συβαριτικαὶ ἱστορίαι*, sybaritische, durch ihren Inhalt Lachen erregende Geschichten, Ael. V. H. 14, 20; vgl. *Συβαριτικοὶ λόγοι*, Ar. Vesp. 1226. Sprüchwörtlich ἡ *Συβαριτικὴ συμφορά*, u. ä., Paroemiogr.

*Συβαρῖτις*, ἡ, fem. zum vorigen, ἡ *Σ. κράνα*, die Quelle Sybaris (s. oben), Theocr. 5, 146. Als subst. die Sybaritin.

*Συβάρτας*, ὁ, = *Συβαρίτας*, Theocr.

*Σύβερος*, ἡ, Stadt in Illyrien, Ew. *Συβέριος*, *Συβερεύς* oder *Συβερείτης*, St. B.

*Σύβοτα*, τά (Sauweide), kleine Inseln an der Küste von Epirus, der südlichsten Landspitze von Kerkyra gegenüber, Thuc. 1, 47. vgl. 54, wonach es drei waren, deren größte bes. diesen Namen hatte; Strab. II, 124. VII, 324, nach dem es auch ein Hafen an der Küste von Epirus ist; vgl. Thuc. 1, 52. 54, wie St. B.; Ew. *Συβότιος*.

*Συβότας*, ὁ, Sohn des Dotades, König der Messenier, Paus. 4, 3, 10.

*Σύβρα*, τά, bei St. B. Kastell in Phrygien, Ew. *Συβριανός*, soll wohl nach der Buchstabenfolge *Σύμβρα* heißen.

*Συβρίδαι*, οἱ, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, Inscr. 281; St. B. bei Phot. *Συβρῖται*, Ew. *Συβρίδης*, die Adverbia werden umschrieben *ἐκ*, *ἐν Συβριδῶν*, St. B.

*Συγκλώδης* (?), ὁ, Mannsname, Suid.

*Σύεδρα*, τά, Stdt der Isaurier, Ew. *Συεδρεύς*, St. B. Bei Strab. in Cilicien unweit Korakesion, XIV, 669.

*Συέννεσις*, εως u. ιος, ὁ, der Name der kilikischen

Könige, Aesch. Pers. 324; Her. 1, 74. 7, 48; Xen. An. 1, 2, 12.

*Σύεσσα* (s. *Σουέσσα*), ἡ, St. B., der auch dazusetzt *καλύβη τις ἐν Λυκίᾳ*, von einer alten Frau *Σύεσσα* benannt, welche die Leto aufnahm, Ew. *Συεσσαῖος*.

*Συήνη*, ἡ, Stadt in Oberägypten am Nil an der äthiopischen Gränze, unter dem Wendekreis gelegen, Her. 2, 28; D. Per. 223; Strab. XVII, 786, ff. 813. Ew. *Συηνίτης*, bei St. B. *Συηνήτης*, nach ihm erhielt die Stadt den Namen von *Σύηνος*, einem Sohne eines *Δάετος*. — Adj. *Συηνητικός*, richtiger *Συηνιτικός*.

*Σύθας*, ὁ, ein Fluß, Paus. 2, 7, 8. 7, 27, 12.

*Συία*, ἡ, kleine Stadt in Kreta, Hafenort von Elyros, Ew. *Συιάτης* u. *Συιεύς*, St. B.

*Συΐς*, ίδος, ἡ, Stadt in Aegypten, Hecat. bei St. B. Davon der *Συΐτης νομός* benannt.

*Συκαί*, αἱ, eine Stadt, Konstantinopel gegenüber, später *Ἰουστινιαναί* genannt, St. B., der aus Strab. den Namen *Συκή* anführt. Ew. *Συκαίτης*.

*Συκέα*, ἡ, Stadt in Cilicien, Ath. III, 78, b. Benannt nach

*Συκέας*, ὁ, einer der Titanen, Ath. III, 78, a.

*Συκῆ*, ἡ, 1) ein fester Ort bei Syrakus in Sicilien, Thuc. 6, 98, St. B., vielleicht mit Cluver in *Τύχη* zu ändern, s. *Τύχη*. — 2) Tochter des Oxylus, eine Hamadryade, Ath. III, 78, b.

*Συκαμίνων πόλις*, ἡ (Maulbeerstadt), bei St. B. falsch *Συκαμίνον*, Stadt in Judäa, Strab. XVI, 758. Ew. *Συκαμινίτης*, St. B.

*Σύκ-ιππος*, ὁ, Mannsname auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 568.

*Συλέα*, ἡ, Tochter des Korinthus, Mutter des Sinis vom Polypämon, Apolld. 3, 16, 2.

*Σύλειον*, τό, = *Σύλλιον*, St. B.; Ew. *Συλειεύς*.

*Συλεύς*, ὁ, 1) Sohn des Poseidon, König in Aulis, den Herakles tödtete, Apolld. 2, 6, 3, wo Heyne zu vgl. — 2) τὸ *Συλέος πεδίον*, die Ebene des Syleus, liegt am strymonischen Meerbusen zwischen Argolis u. Stagirus, Her. 7, 115.

*Συλίονες*, οἱ, ein Volk in Chaonien, Rhian. bei St. B.

*Σύλιχος*, ὁ, ein Athener, Inscr. 166.

*Σύλκοι*, Stadt in Sardinien, Kolonie der Karthaginienser, St. B. Vgl. *Σολκοί*.

*Συλλαῖος*, ὁ, Mannsname, Suid.; Statthalter der Nabatäer in Arabien, von Aelius Gallus besiegt, Strab. XVI, 780, ff.

*Σύλλας*, α, ὁ, der röm. Name Sulla, Strab. u. A. — Einen Karthaginienser *Σέξτιος Σύλλας* führt Plut. Rom. 15 an.

*Σύλλιον*, τό, feste Stadt in Pamphylien, Arr. An. 1, 26, 5; Strab. XIV, 667. S. *Σύλειον*.

*Σύλλος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 28, 150. Vgl. *Σίλιος*.

*Συλοσῶν*, ῶντος, ὁ, Sohn des Aiakes, Bruder des Polykrates in Samus, Her. 3, 39. 139, ff.; Strab. XIV, 638.

*Σύλωχος*, ὁ, Mannsname auf einer kretischen Münze, Mion. II, 285.

*Σύμαιθα*, ἡ, Stadt in Thessalien, Ew. *Συμαιθεύς*, St. B.

*Σύμαιθος*, ὁ, Fluß in Sicilien, der südlich von Katana sich ins Meer ergießt, Thuc. 6, 65; Strab. VI, 272; vgl. Philp. 9 (VI, 203). — Adj. *Συμαίθειος*.

*Συμβάκη*, ἡ, Stadt in Armenien oder Medien, Strab. XI, 523.

*Σύμβολα*, τά, Ort in Arkadien, Paus. 8, 54, 1.

*Συμβόλων λιμήν*, ὁ, Hafen des taurischen Chersonesus, Strab. VII, 308.

*Σύμβροι*, οἱ, heißen Strab. V, 1. 218 die Insubrer.

*Σύμη*, ἡ, kleine Insel zwischen Rhodus u. Knidus an der karischen Küste, Il. 2, 671; Her. 1, 174; Strab. XIV, 656. Nach St. B. mit einer gleichnamigen Stadt, benannt von der Tochter der Ialysus *Σύμη*. Ew. *Συμαῖος* u. *Συμεύς*.

*Συμμαχία*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 24.

*Σύμμαχος*, ὁ, Mannsname auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 468. — Sohn eines Aeschylus, ein Ringer, Paus. 6, 1, 2. — Ein Messenier, olympischer Sieger, id. 6, 2, 10. — Später häufig.

*Συμπληγάδες*, αἱ, sc. *νῆσοι*, die zusammenstoßenden Inseln, die auch *Συνδρομάδες* u. *Κυάνεαι* (w. m. s.) heißen, Eur. Med. 2; Apolld. 1, 9, 22; Strab. I, 21.

*Συμφέρων*, οντος, ὁ, Mannsname, ὁ *Ἀζηνιεύς*, Inscr. 270. — Sohn eines Epiktetos, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 194, u. öfter.

*Συμφέρουσα*, ἡ, eine Kreterin, Inscr. 2608.

*Σύναγγος*, Stadt der Phönizier, Hdn. bei St. B.; Ew. *Συνάγγιος*.

*Συν-άλλαξις*, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

*Σύνδικος*, Stadt an der scythischen Gränze mit einem Hafen, St. B.

*Συνεῖς*, αἱ, *καλούμεναι*, ein Ort bei Messana in Sicilien, Pol. 1, 11, 6.

*Συνέσιος*, ὁ, Mannsname, Ioan. Barbuc. 4 (Plan. 38). — Später häufig. — Vgl. Fabric. bibl. graec. IX, 204.

*Συνέτη*, ἡ, Frauenname, Probl. arithm. 17 (XIV, 123).

*Σύνετος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2609. — Probl. arithm. 17 (XIV, 123).

*Σύνερις*, ιδος, ὁ, Mannsname, Pol. 5, 57, 5.

*Σύνναδα*, τά, kleine Stadt in Phrygien, wegen des schönen Marmors, der bei ihr gebrochen wurde, berühmt, Strab. XII, 8. 576, ff. ὁ *Συνναδικὸς λίθος*, der synnadische Marmor, Strab. a. a. O. Bei Ptolem. *Συνάδη*, vgl. *Δοκίμεια*. Nach St. B. war der ursprüngliche Name *Συνναία*, das Zusammenwohnen. Ew. *Συνναδεύς*, id.

*Συννοῶν*, οῦντος, ὁ, Vater des Ptolichus, Bildhauer, Paus. 6, 9, 1.

*Σύντριψ*, ιβος, ὁ, Name eines Hauskobolds, der die Töpfe zerschmettert, Hom. ep. 14.

*Συνφέρων*, ὁ, d. i. *Συμφέρων*, Mannsname auf einer kymischen Münze, Mion. S. VI, 16.

*Συνωνίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Iambl.

*Συπαληττός*, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, Ew. *Συπαλήττιος*, Is. 10, 4; *Συπαληττεύς*, D. L. 6, 12. — Adv. *Συπαληττόθεν*, aus Syp., *Συπαληττόνδε*, nach Syp., *Συπαληττοῖ*, in Syp., St. B.

*Σύρα*, ἡ, = *Σῦρος*, Suid.

*Σύρα*, ἡ, die Syrerin, = *Συρία*, Theocr. — Name einer Sklavin, Ar. Pax 1046.

*Συρακοί*, οἱ, ein scythisches Volk, Zenob. 5, 25.

*Συρακοσσίς*, ίδος, ἡ, syrakusisch, Theocr. 2, 22; *γλῶσσα*, Nonn. D. 19, 23.

*Συράκουσαι*, αἱ, ion. *Συρήκουσαι*, dor. *Συράκοσαι*, Pind. P. 2, 1, häufiger *Συράκοσσαι*, Ol. 6, 6, u. öfter. Bei St. B. auch *Συρακοῦσσαι* geschrieben, die bekannte Stadt in Sicilien vom Korinther Archias gegründet, Her. 7, 154; Thuc. 6, 5; sie bestand aus fünf

Theilen: Νᾶσος, Ἀχραδίνη, Τύχη od. Τύκα, Νεάπολις u. Ἐπιπολαί.

Συρακουσεύς, ὁ, der Syrakusaner, St. B.

Συρακούσιος, α, ον, ion. Συρηκόσιος, dor. Συρακόσιος, Pind., syrakusisch, aus Syrakus, Her. u. Folgende; auch 2 Endungen, αἱ Συρακούσιοι τράπεζαι, die wie die sicilischen von luxuriösen Mahlzeiten sprüchwörtlich geworden, Luc. Dem. enc. 18. — Als subst. der Syrakusaner, Her. u. Folgde. — ἡ Συρακουσία, das Gebiet von Syrakus, auch bei Att. Συρακοσία, Thuc. 5, 52, Plat.

Συρακώ, οῦς, ἡ, = Συρακοῦσαι, Epicharm. bei Strab. VIII, 364; vgl. Lob. Paralip. p. 115, ff., u. so verbessert Schneidewin E. M. p. 376, 26 τὰς κλεινὰς Συρακοῦς richtig in τᾶς κλεινᾶς Σ.

Συρβανή ἡ, Insel im Euphrat, Ew. Συρβανός, oder richtiger Συρβανηνός, St. B.

Συρβηναίων, χορός, ὁ, wird Ath. XV, 671, c, ff. erwähnt.

Σύργις, ιος, auch Ὕργις geschrieben, ein Fluß im europäischen Sarmatien, der sich in den mäotischen See ergießt, Her. 4, 123.

Συρία, ἡ, ion. Συρίη, Syrien, im engern Sinne, der Theil Vorderasiens, der sich vom Taurus bis nach Aegypten herab erstreckt, u. Cölesyrien, Phönizien u. Palästina einbegreift, Her. 2, 12. 116, Strab.; u. im weitern Sinne die Länder bis an den Tigris, also Mesopotamien, Babylonien u. Assyrien mit umfaßt, Her. 7, 63; Xen. An. 6, 1, 27, dah. von den Griechen oft für Ἀσσυρία gesetzt. Später, bei den Römern, heißt so der nördliche Theil des eigentlichen Syriens, welches die Griechen ἡ ἄνω Συρία nennen, Strab. II, 133.

Συριακός, ή, όν, syrisch, z. B. ἡ Συριακὴ θάλασσα, das syrische Meer, Strab. XII, 535, u. öfter.

Συριᾶνός, ὁ, Mannsname, Procl. ep. 6 (VII, 341); Alexandriner, Sohn des Philoxenus, Suid.

Σύριγγες, αἱ, ein Ort in Aegypten, Paus. 1, 42, 3.

Σύριγξ, γγος, ἡ, Hauptstadt der Hyrkanier, Pol. 10, 31, 6.

Συρίη, ἡ, ion. = Συρία, Her. Συρίη ἡ Παλαιστίνη, 3, 91, Palästina. — Bei Hom. Od. 15, 403, nach Strab. X, 487, = Σῦρος.

Συρη-γενής, aus Syrien stammend, Her. 7, 140.

Σύρινθος, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Συρίνθιος, St. B.

Σύριος, α, ον, syrisch, aus Syrien, z. B. αἱ Σύριαι πύλαι, s. πύλαι. — ἡ, Συρία θεά, die syrische Göttin, die zu Hierapolis in Syrien einen prächtigen Tempel hatte, Luc. Dea Syr. — Subst. der Syrier, Her. u. Folgde; auch für Assyrier, Her. 7, 63; Aesch. Pers. 84.

Συρμαῖον πεδίον, τό, bei den Nabatäern, Ew. Συρμαῖος, St. B.

Συρμάται, nach St. B. aus Eudox., = Σαυρομάται.

Σύρμος, ὁ, König der Triballer, Plut. Alex. 11; Arr. An. 1, 2; Strab. VII, 301.

Σύρνα, Stadt in Karien, von einer Tochter des karischen Königs Damaithos benannt, Ew. Σύρνιος, fem. Συρνιάς, St. B.

Σύρνος, ἡ, oder Σύρος, die vorige Stadt, Paus. 3, 26, 10.

Σῦρος, ἡ, Insel im ägeischen Meere zwischen Delos u. Paros, die Od. 15, 403 auch Συρίη heißt; Ew. Σύριος, Strab.

Σύρος, ὁ, der Syrer, Her. u. A. — Häufiger Sklavenname, Strab. VII, 304, Comici.

Συρο-φοίνιξ, ῑκος, ὁ, d. i. Phönizier, Luc. D. Concil. 4.

Σύῤῥεντον, τό, die Stadt Surrentum in Kampanien, Strab. V, 247. Bei St. B. Συρέντιον u. Σύρκεντον, was wohl corrumpirt ist. — Ew. Συῤῥεντῖνος· auch adj., bes. ὁ Συῤῥεντῖνος οἶνος, ὁ, bekannte italische Weinsorte, Ath. I, 27, b, Strab. a. a. O.

Σύρτις, εως u. ιδος u. ion. ιος, ἡ, die Syrte, zwei wegen ihre Sandbänke u. Untiefen den Schiffern sehr gefährliche Buchten an der libyschen Küste, Her. 2, 32. 150; Strab. XVII, 835, ff. — ἡ μεγάλη Σύρτις, die große Syrte an der Küste von Kyrene, Pol., Strab. a. a. O. u. sonst. — ἡ μικρὰ oder ἐλάττων, die kleine Syrte an der Küste von Byzakene, Pol. u. Strab. a. a. O., der sie auch Λωτοφαγῖτις nennt.

Συρτόνῑκος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1207, aus Argolis.

Σύρφαξ, ακος, ὁ, ein Ephesier, Arr. An. 1, 17, 12.

Σῦς, ὁ, Fluß in Böotien am Olympus, Paus. 9, 30, 11.

Συσπιρῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 503. 530.

Συφέλης, ὁ, Name, Suid.

Συώπιοι, οἱ, ein den Liburnern benachbartes Volk, St. B. aus Hecat.

Σφαγία, ἡ, = Σφακτηρία, Plat., Xen.; Strab. VIII, 348. Ew. Σφαγιεύς, St. B.

Σφαγίτης, ὁ, Vorgebirge Scythiens, St. B.

Σφαιρία, ἡ, kleine Insel an der Küste von Argolis, Paus. 2, 33, 1, die später Ἱερά hieß.

Σφαῖρος, ὁ, Wagenlenker des Pelops, Paus. 2, 33, 1. — Stoiker, Ath. VIII, 355, e; Borysthenites, Schüler des Zenon, Plut. Cleomen. 2; vgl. D. L. 7, c, 6. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 422.

Σφακτηρία, ἡ, Insel an der Küste von Messenien vor Pylos, Thuc. 4, 8; Paus. 4, 36, 6, u. öfter.

Σφενδάλη, ἡ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, St. B. Ew. Σφενδαλεῖς, οἱ, Her. 9, 15; Ortsadverbia Σφενδαλῆθεν, aus Sphendale, Σφενδαλήνδε, nach Sph., Σφενδαλῆσι, in Sph., St. B.

Σφενδόνη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 15.

Σφήκεια, ἡ, alter Name der Insel Kypros, Lycophr. 474; nach St. B. auch Stadt in Euböa, Ew. Σφῆκες.

Σφῆλος, ὁ, Sohn des Bukolos aus Athen, Vater des Jasos, Il. 15, 338.

Σφηττός, ὁ, attischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig, Strab. IX, 397, VLL. — Ortsadverbia: Σφηττοῖ, in Sphettos, Lys. 17, 5; Σφηττόθεν, aus Sphettos, Plut. Thes. 13; Σφηττόνδε, nach Sphettus, St. B.; Ew. Σφήττιος, Plat., Oratt. u. Inscr. — Auch adj. ὄξος Σφήττιον, sphettischer Essig, sprüchwörtlich, Ar. Plut. 720, u. Schol. dazu, wie Paroemiogr. App. 4, 29, wahrscheinlich weil die Einwohner als Sykophanten verrufen waren.

Σφῆττος, ὁ, Sohn des Trözen, Erbauer des attischen Sphettos, St. B.

Σφίγγιον ὄρος, τό, der Berg der Sphinx, = Φίκειον, w. m. s.

Σφίγξ, ιγγός, ἡ, böotisch Φίξ, ein Ungeheuer mit dem Oberleib u. Gesicht einer Jungfrau, dem Unterleib u. Füßen eines Löwen, u. geflügelt, nach Hes. Th. 326 Tochter der Echidna u. des Orthros, oder nach Andern des Typhon u. der Echidna; sie hauste auf einem Berge

bei Theben u. tödtete die Vorübergehenden, welche das von ihr aufgegebene Räthsel nicht lösen konnten, und stürzte sich, als Oedipus das Räthsel lös'te, vom Felsen, Soph. O. R. 130; Apolld. 3, 5, 8.

*Σφοδρίας*, ὁ, 1) berühmter Feldherr der Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 15; Plut. Agesil. 24. — 2) ein Cyniker, der eine *τέχνη ἐρωτική* geschrieben, Ath. IV, 162, b. — 3) ein Thessalier, Inscr. 1771. — 4) auf einer Münze aus Byzanz, Mion. S. II, 239.

*Σφρᾱγίδιον*, τό, eine Höhle in Böotien, Paus. 9, 3, 9, der Nymphen des Kithäron, *τῶν Κιθαιρωνίδων*.

*Σφραγίτιδες Νύμφαι*, Plut. Symp. 1, 10, 3, die Nymphen der vorigen Höhle, nach Xyland. richtige Aenderung, vulg. *Σφαγίτιδες*.

*Σφῡρό-μαχος*, ὁ, attischer Staatsmann, Ar. Eccl. 22. — Ein Sicyonier um Ol. 177, Phot. cod. 97.

*Σφῦρος*, ὁ, Sohn des Machaon, Bruder des Alexanor, Paus. 2, 23, 4.

*Σφωράκιος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Σχεδία*, ἡ, Stadt in Aegypten an der kanobischen Nilmündung unweit Alexandria, Strab. XVII, 800.

*Σχεδίος*, ὁ, 1) Sohn des Iphitus u. der Hippolyte, Fürst der Phocier vor Troja, Il. 2, 517; Paus. 10, 4, 2. 30, 8; Apolld. 3, 10, 8. — 2) Sohn der Perimedes, auch Heerführer der Phocier vor Troja, Il. 15, 515. — Davon *Σχεδιεῖον*, Grabmal des Schedios in Daphnus, Strab. IX, 3. 424.

*Σχερία*, ἡ, die Insel der Phäaken, Od. 5, 34. 280, ff. Nach der gew. Erkl. der Alten das spätere Kerkyra, Strab. I, 44. VII, 299. — Ew. *Σχερμεύς* u. *Σχέριοι*, St. B.

*Σχίνουσσα*, ἡ, eine phocische Insel, Ew. *Σχινούσσιος* u. *Σχινουσσαῖος*, St. B.

*Σχοινεύς*, ὁ, 1) Sohn des Athamas u. der Themisto, König in Böotien, Vater der Atalante, Apolld. 1, 9, 2. vgl. 3, 9, 2; Paus. 8, 35, 10; auch ein Arkadier, Vater der arkadischen Atalante, St. B.

*Σχοῖνος*, ἡ, Stadt in Böotien am Schönusfluß, unweit Theben, Il. 2, 497; Strab. IX, 408. Ew. *Σχοινιεύς*, Phaedim. 1 (XIII, 22).

*Σχοινοῦς*, οῦντος (d. i. *σχοινόεις*, binsenreich), ὁ, 1) Fluß in Böotien bei der vorigen Stadt, Strab. IX, 408. — 2) Hafenort im Gebiet von Korinth, auf dem Isthmus, unweit Kenchreä, Strab. VIII, 369. 380. — 3) Flecken in Arkadien, Paus. 8, 35, 10. — 4) große Ebene in Iberien, campus spartarius, Strab. III, 160.

*Σχωνείκρατος*, ὁ, ein corrumpirter Name, Alciphr. 3, 53.

*Σώβαλα*, τά, Stadt in Karien, Ew. *Σωβαλεύς*, St. B.

*Σώ-βιος*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 115.

*Σω-γένης*, ους, ὁ, 1) Sohn des Thearion aus Aegina, Sieger im Pentathlon in den nemeischen Spielen, Pind. N. 7. — 2) Mannsname auf einer tarentinischen Münze, Mion. I, 146.

*Σῶγχις*, ὁ, ein ägyptischer Priester aus Sais, Plut. Sol. 26.

*Σω-δάμας*, αντος, ὁ, Mannsname, Argiver, Paus. 5, 9, 8. — Sieger in Olympia aus Assus, Paus. 6, 4, 9.

*Σώ-δᾱμος*, ὁ, 1) Sohn des Eperatus in Tegea, Schol. Eur. Hipp. 263. — 2) ein Kreter, Ep. ad. 669 (VII, 494). — 3) ein Illyrier, Inscr. 1836. — 4) auf einer epirotischen Münze, Mion. II, 53.

*Σωζᾶς*, ᾶ, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

*Σωζομένη*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 5.

*Σωζομενός*, ὁ, später Mannsname, Fabric. bibl. gr. VII, 429.

*Σώζουσα*, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XVII, a, 20.

*Σώζουσαι*, αἱ, drei Städte in Phönizien, Pisidien u. Aethiopien, St. B.

*Σώζων*, οντος, ὁ, Athener aus Sunium, Inscr. 244.

*Σώ-ιππος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 834.

*Σώ-κλᾱρος*, ὁ, Mannsname, Plut. Symp. 2, 6.

*Σω-κλείδας*, = *Σωκλείδης*, ὁ, 1) ein Aeginet, Pind. N. 6, 22. — 2) ein Spartaner, Xen. Hell. 7, 4, 19. — 3) Inscr. 19. — 4) auf einer Münze aus Ambracia, Mion. II, 51.

*Σω-κλέης*, zsgzg. *Σωκλῆς*, έους, ὁ, 1) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 36, 29. — 3) ein Arzt, Nicarch. 28 (XI, 120). — 4) Athener, Sohn des Aristophilus, *Κερεύς*, Inscr. 115. — Vater des Archonten Pleistaines, *Κεφαλῆθεν*, Inscr. 374.

*Σῶκος*, ὁ, ein Troer, Sohn des Hippasus, Il. 11, 477.

*Σωκρατέα*, ἡ, Frauenname, Epigr. ad. 707 (App. 384).

*Σω-κράτης* (acc. *Σωκράτη*, Plat. *Σωκράτην*, Xen.), ους, ὁ, 1) Athener, a) der bekannte Sohn des Sophroniskus, Philosoph, Plat., Xen. u. A. — b) S. des Antigenes, Nauarch der Athener, Thuc. 2, 23. — c) ein Wechsler, Dem. 36, 28. — d) ein Schauspieler, ibd. 18, 262. — e) Vater eines Leukon, *Οἰναῖος*, Inscr. 172. — f) Sohn eines Habron, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 183, u. ebendaselbst, Vater eines Pausias, *Ἀγκυλεύς*. — g) ein Anderer, Plat. Theaet. — h) *Λαμπτρεύς*, ταμίας, Ol. 95, 2, Inscr. 150. — i) Vater der Phye zu Pisistratus Zeit, Ath. XIII, 609, c. — k) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 127. — 2) ein Anhänger Philipps von Macedonien aus Oreus, Dem. 9, 59. — 3) ein Feldherr der Griechen beim jüngern Cyrus, aus Achaja, Xen. An. 2, 6, 30. — 4) ein Rhodier, Ath. IV, 147, e. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 419. — 5) ein Koer, Ath. III, 111, b. — 6) Sohn des Sathon, Arr. An. 1, 12, 7, ff. — Ein Böotier, Pol. 5, 63, 12. — Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 25, 3. — olympischer Sieger aus Pallene, 6, 8, 1. — 7) Geschichtschreiber aus Argos, Schol. Eur. Phoen. 45. — 8) auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 283. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 689.

*Σωκρατίδας*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1282.

*Σωκρατίδης*, ὁ, Athener, Archont Ol. 101, 3, bei Dem. 49, 6. 59, 33; D. Sic. 15, 41. — Anderer, Inscr. 169.

*Σωκρατίδιον*, τό, dim. von *Σωκράτης*, Ar. Nubb. 222.

*Σωκρατικός*, sokratisch; οἱ *Σωκρατικοί*, die sokratischen Philosophen, Luc. u. A.

*Σωκρατίνου*, wie von *Σωκρατῖνος*, Inscr. 172, wo Böckh *Σωκρατίδου* vermuthet.

*Σωκρατίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2847.

*Σώλιμνα*, Stadt in Indien, Hdn. bei St. B.; Ew. *Σωλιμναῖος*.

*Σώ-μαντις*, ὁ, ein Kreter, Inscr. 2610.

*Σωματάλη*, ἡ, Frauenname, D. L. 5, 54.

*Σῶμις*, ιδος, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 6, 14, 13.

*Σωναράτας* (?), ὁ, Eigenname, Suid.

*Σωπαῖος*, ὁ, der Vater des Sprechers des Trapezit. des Isocr. (or. 17).

*Σώ-πατρος*, ὁ, ein Schriftsteller aus Paphos, *φλυακογράφος*, Ath. XIV, 644, b, u. öfter. Derselbe heißt ὁ *φάκιος παρῳδός*, Ath. IV, 158, e. zu Alexanders des Großen Zeit, ib. II, 71, b. — Ein Sophist, Phot. bibl. cod. 161. — Auf thessalischen u. ephesischen Münzen, Mion. II, 3. III, 88.

*Σωπείθης*, ὁ, ein König der Indier, Arr. An. 6, 2, 2; Strab. XV, 700.

*Σώπιθος*, ὁ, Eigenname, Suid., vielleicht aus dem vorigen corrumpirt.

*Σώπιος* (oder *Σῶπις*, *ιος* ?), ὁ, Mannsname auf einer byzantinischen Münze, Mion. I, 378.

*Σωπλόνας*, ὁ, Mannsname auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 240.

*Σώ-πολις*, *ιδος*, ὁ, 1) Athener, Isocr. 19, 9. — 2) Sohn des Hermodorus, aus Amphipolis, Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 2, 5. 3, 11, 8. — 3) Anderer, Sohn des Diokleides, Callim. 37 (VII, 271). — Ein Arzt, Luc.

*Σω-πυρίων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Tarent, Mion. I, 143. Vgl. *Ζωπυρίων*.

*Σώπυρος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. S. VI, 122. — Athener, Sohn eines Kratynon, *Στειριεύς*, Inscr. 199. Vgl. *Ζώπυρος*.

*Σώρα*, ἡ, Stadt der Volsker in Latium, am Liris, Strab. V, 238. Ew. *Σωρᾶνός*. — Bei St. B. v. *Σοῦρα* auch eine Stadt in Phönizien, Ew. *Σωρᾶνός*, schwerlich richtig.

*Σωράκτον ὄρος*, τό, der Berg Soracte in Latium, Strab. V, 226.

*Σωρᾶνός*, ὁ, ein Arzt aus Ephesus, Galen. — Suid. erwähnt einen jüngern Arzt des Namens unter Kaiser Trajan.

*Σωσ-άνδρα*, ἡ, 1) eine Priesterin der Athene, deren Bildsäule auf der Burg aufgestellt war, Luc. Imag. 4. — 2) Insel bei Kreta, Ew. *Σωσάνδριος*, St. B.

*Σώσ-ανδρος*, ὁ, Mannsname, Crinag. 7 (VI, 253). — Sohn eines Sosander, ein Smyrnäer, Paus. 5, 21, 16. — Auf Münzen aus Athen, Leukadia u. Smyrna, Mion. II, 117. 83. III, 215.

*Σωσ-αρέτα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1211.

*Σώσ-αρχος*, ὁ, Mannsname, ein Amphipolitaner, Diosc. 1 (XII, 37). — Inscr. 1845. 2716. — Auf Münzen aus Melos, Mion. II, 318. aus Smyrna, III, 210. S. VI, 322.

*Σω-σθένης*, *ους*, ὁ, Mannsname, 1) Anführer der persischen Reiterei, Aesch. Pers. 32. — 2) ein Athener, D. L. 3, 43. — 3) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 422. — 4) ein Pythagoräer aus Sicyon, Iambl. V. P. extr.

*Σωσιάδης*, ὁ, Mannsname, Strat. 46 (XII, 204). — Athener, Vater eines Sosigenes, *Ξυπεταιών*, Inscr. 158, a.

*Σωσι-άναξ*, *ακτος*, ὁ, ein Kyprier, Inscr. 2613.

*Σωσίας*, ὁ, 1) Sohn des Philokleon, Athener, Ar. Vesp. 78. — 2) ein Syrakusaner, Feldherr der Griechen unter Cyrus dem Jüngern, Xen. An. 1, 2, 9. — 3) ein Philosoph, Ael. V. H. 2, 31. — 4) Name von Sklaven in der Komödie, Ath. XI, 469, b.

*Σωσί-βιος*, ὁ, Mannsname, ein Feldherr des Ptolemäus Lagi, Pol. 5, 65, ff.; Plut. Cleom. 33; ein Schriftsteller, Ath. XIV, 621, d. 635, d. — Ein Grammatiker, Suid. — D. L. 2, 46. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 542.

*Σωσι-γένης*, *ους*, ὁ, 1) Athener, Sohn des Sosiades, *Ξυπεταιών*, Inscr. 158, a. — Vater eines Stratonides, Paianier, Inscr. 199, u. ebendaselbst, Sohn eines Sosigenes, Myrrhinusier. — Archont Ol. 109, 3 (342 v. Chr.), D. Sic. 16, 72. — 2) Peripatetiker aus Alexandria in Aegypten, Zeitgenosse Cäsars, Plut. — 3) ein Grammatiker, Schol. Il. 1, 91. — 4) ein Asianer, der im Lauf der Knaben Ol. 177 siegte, Phot. bibl. cod. 97. — 5) in Megalopolis, Paus. 8, 31, 7. — 6) ein Redner, Nachahmer des Isokrates, Dion. Hal. Din. 8. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 34.

*Σωσί-δᾶμος*, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1211. 1266.

*Σωσί-θεος*, ὁ, 1) Athener, Vater des Eubulides, Sprecher der 43. Rede des Dem. — 2) ein tragischer Dichter, Suid.; Ath. X, 415, b. — Und Andere, z. B. Diosc. 29 (VII, 707).

*Σωσι-κλέης*, zsgzg. *Σωσικλῆς*, *έους*, ὁ, 1) ein Korinthier, Her. 5, 92. — 3) ein Gegner des Demosthenes, Dem. 18, 249. — 3) Vater eines Peithon, Arr. An. 4, 16, 6. — 4) ein Syrakusaner, tragischer Dichter zu Philipps von Macedonien Zeit, Anth. — Ein anderer Dichter, Plut. Symp. 5, 4.

*Σωσι-κράτης*, *ους*, ὁ, 1) ein Rhodier, D. L. 2, 84; ein Grammatiker aus Rhodus, Ath. IV, 163, f. VI, 261, e, u. öfter. — 2) ein Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 498. — 3) ein Astronom oder Geograph, der über Kreta geschrieben, Strab. X, 474; Zenob. 5, 81. — 4) auf Münzen aus Athen, Rhodus u. Ephesus, Mion. II, 119. S. VI, 596. III, 90. — 5) ein Spartaner, Inscr. 1279.

*Σώσιλος*, ὁ, ein Gelehrter aus Ilion, der die Geschichte des Hannibal geschrieben hat, Pol.

*Σωσί-λοχος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 318.

*Σωσί—μαχος*, ὁ, ein Athener, aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169.

*Σωσι-μένης*, *ους*, ὁ, Vater des Teniers Panaitios, Her. 8, 82.

*Σωσιμῖνος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2303.

*Σωσίμιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1925, i.

*Σώσιμος*, ὁ, ein Wechsler in Athen, Athen. XIII, 611, e. S. *Σωσίνομος*.

*Σωσί-νεως*, ω, ὁ, Mannsname, Inscr. 36.

*Σωσι-νίκη*, ἡ, Tochter des athenischen Archonten Pleistainos, Inscr. 374.

*Σωσί-νικος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2356.

*Σωσί-νομος*, ὁ, Athener, Vater des Nearchus, Dem. 18, 165, im Psephisma. — Ein Wechsler in Athen, Dem. 36, 50; vgl. Lys. frg. 2, u. oben *Σώσιμος*.

*Σωσῖνος*, ὁ, ein Gortynier, Inscr. 837.

*Σωσι-πάτρα*, ἡ, Frauenname, Eunap.

*Σωσί-πατρος*, ὁ, Mannsname, Diosc. 7 (V, 52). — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 477.

*Σωσί-πολις*, *ιδος*, 1) ὁ, a) ein Dämon in Elis verehrt, Paus. 6, 20, 2. 25, 4. — b) ein Athener, *Ἀμαξαντεύς*, Inscr. 838. — 2) ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 33.

*Σώσ-ιππος*, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 12 (VI, 296). — Athener, Inscr. 169. — Vater eines Charmenides, Inscr. 202. — Anderer, Inscr. 1008. — Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 452. — Auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 296.

*Σωσί-πολις*, ὁ, = *Σωσίπολις*, Mannsname, Leon. Al. 3 (XI, 199).

*Σῶσις*, *ιδος*, ὁ, = *Σωσίας*, Mannsname, Antp. Sid. 20 (VI, 118). — Auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 87; vgl. Krüger zu Xen. An. 1, 2, 9.

*Σωσί-στρατος*, ὁ, ein Anhänger Philipps von Macedonien aus Euböa, Dem. 18, 295. — Ein Lokrer, Pythagoräer, Iambl. V. P. extr. — Athenischer Archont Ol. 81, 2, D. Sic. 11, 85. — Auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 191. Vgl. *Σώστρατος*.

*Σωσι-τέλης*, *ους*, ὁ, Mannsname, Plut. frg. 3.

*Σωσι-φάνης*, *ους*, ὁ, ein Dichter, Ath. X, 453, a, Suid.

*Σωσίχα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1608, b.

*Σωσίων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 351.

*Σῶσος*, ὁ, Mannsname, Simonds. 73 (VI, 216). — Desgl. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 345.

*Σῶσπις*, *ιδος*, ὁ, ein Athener, Daduch, Inscr. 385, u. öfter. — Grammatiker, Plut. Symp. 8, 4. 9, 5, Suid.

*Σω-στράτη*, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. S. *Σώστρατος*.

*Σω-στρατίδας*, ὁ, 1) ein Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 2) Athener, Vater des Feldherrn Sophokles, Thuc. 3, 115.

*Σωστράτιος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Sicyon, Iambl. V. P. extr.

*Σώ-στρατος*, ὁ, 1) Vater des Agesias aus Syrakus, Pind. Ol. 6. — 2) ein Aeginet, Her. 4, 152. — 3) ein wegen seiner Weichlichkeit von Ar. Nubb. 672 verspotteter u. *Σωστράτη* genannter Athener. — Andere Athener, Sohn eines Philipp, *Ἱστιαιόθεν*, Dem. 35, 20. — Ein Sykophant, zur Zeit der Dreißigmänner, Lys. 9, 13. — Anderer, Lys. 1, 39. — Ein Phrearrhier, Inscr. 142. 791. — Gegen ein Sostratos hat Lys. eine Rede geschrieben, Harpocr. 102, 27. — Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Vater des Isidorus aus Marathon, Inscr. 187. — Vater eines Sostratus, *Παλληνεύς*, ibd. 182. — 4) ein Macedonier, Sohn des Amyntas, Arr. An. 4, 13, ff. — 5) ein Räuber, den Philipp aus Halonesus vertrieben hatte, Dem. 12, 13 (epist. Philp.); vgl. Luc. D. Mort. 30. — 6) ein wegen seiner Stärke *Ἡρακλῆς* genannter Böotier, Luc. Demon. 1. — 7) ein berühmter Baumeister aus Knidos, der den Leuchtthurm auf Pharos in Aegypten gebaut hatte, Strab. XVII, 791, Luc. — 8) Korinthier, Vater des attischen Redners Dinarchus, D. Hal. de Din. 2. — 9) ein Grammatiker zu Nysa, Strab. XIV, 650 — 10) ein Syrakusaner, Plut. Pyrrh. 23. — 11) einen Schriftsteller des Namens *περὶ ζώων* erwähnt Ath. VII, 312, e. — 12) ein Sicyonier, Suid. s. *Σωστράτιος*. — Ein Pankratiast aus Sicyon, Paus. 6, 4, 1. — 13) ein Bildhauer aus Chios, Vater des Pantias, Paus. 6, 9, 3. — 14) ein Pellener, der als Knabe im Stadion zu Olympia gesiegt hatte, Paus. 7, 17, 14, wo auch §. 8 ein Dymäer des Namens, Liebling des Herakles, erwähnt wird. — 15) auf Münzen aus Ambracia, Milet u. Tarent, Mion. II, 51. III, 167. S. I, 289.

*Σωστρίων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 351.

*Σωσύλος*, ὁ, Mannsname, Philod. 30 (IX, 412); Luc. Gall. 29. — Ein Delphier, Inscr. 1708, u. öfter.

*Σωσώ*, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Simonids. 73 (VI, 216).

*Σώσων*, *οντος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 201.

*Σωτάδας*, ὁ, ein Philosoph aus Byzanz, Suid.

*Σωτάδης*, ὁ, ein griechischer Dichter unter Ptolemäus Philadelphus, Ath. XIV, 620, e, ff. Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, 426. — Ein Kreter, Dem. 59, 108. — Ein Kreter, siegte Ol. 99 im Dolichos, Paus. 6, 18, 6. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 560. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 495.

*Σώτας*, ὁ, Athener, Vater eines Dorotheus, Inscr. 203. — Auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 122. III, 204.

*Σωτέας*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

*Σώτειρα*, ἡ, 1) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 17. — 2) Stadt der Arianer, Ew. *Σωτειρηνός*, St. B. — *Σωτείρας λιμήν*, ὁ, ein Hafen im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 770.

*Σω-τέλης*, *ους*, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Ein Kreter, Inscr. 2610. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 316.

*Σωτηρᾶς*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

*Σωτηρίδας*, ὁ, ein Sicyonier, Xen. An. 3, 4, 41. — Ein Spartaner, Inscr. 1279. — Ein Grammatiker, Suid.

*Σωτηρικός*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1211.

*Σωτήριος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 171.

*Σωτηρίς*, *ιδος*, ἡ, 1) Frauenname, Inscr. 2733. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 39.

*Σωτήριχος*, ὁ, Mannsname, Nicarch. 37 (XI, 331), u. öfter. — *Ἀλεξανδρεύς*, Plut. de music. 2. — Ein Spartaner, Inscr. 1279. — Ein Eleer, der Ol. 177 siegte, Phot. bibl. cod. 97. — Ein Dichter zu Diocletians Zeit, Suid.

*Σωτιανοί*, *οἱ*, ein keltischer Volksstamm, Ath. VI, 249, a.

*Σω-τιμίδης*, ὁ, ein Athener, *Φηγαιεύς*, Inscr. 183.

*Σώ-τῑμος*, ὁ, ein Athener, Inscr. 169.

*Σώτιος*, Inscr. 224, wahrscheinlich gen. von ὁ *Σῶτις*, Mannsname.

*Σώτιχος*, ὁ, Athener, Vater eines Epaphroditus, Inscr. 202.

*Σωτίων*, *ωνος*, ὁ, ein alexandrinischer Grammatiker, Ath. VIII, 343, c. 336, d. — Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. Schriftsteller, cod. 189. Von D. L. 9, 18, u. öfter, citirt als einer, der über die Philosophen geschrieben. — Ein jüngerer Bruder des Peripatetikers Apollonius, Plut. frat. am. 16. — Athener, Vater eines Eleusinios u. eines Leonidas, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 194. — Sohn eines Menogenes aus Apamea, Inscr. 833.

*Σώφαιρος*, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 600. Vgl. *Σφαῖρος*.

*Σω-φάνης*, *ους*, ὁ, Athener, aus Dekelea, Her. 9, 73 ff. — Ein Anderer, Inscr. 1936.

*Σώφαξ*, *ακος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Σωφηνή*, ἡ, sc. *γῆ*, Landschaft in Armenien, zwischen dem Antitaurus u. dem Euphrat, Strab. XI, 527 ff. — Auch *Σωφανίνη*, Arr. bei St. B.

*Σωφήνης*, ὁ, u. *Σωφηνός*, ὁ, Einwohner von Sophene, Strab. XI, 530, ff.

*Σώ-φιλος*, ὁ, 1) Athener, a) Vater des Tragikers Sophokles, aus Kolonus, s. oben *Σόφιλος*. — b) Pankratiast aus Athen, Dem. 21, 71. — 2) ein Komiker

der mittleren Komödie, aus Theben od. Sikyon, Mein. I, p. 425.

*Σω-φρόνιος*, ὁ, Mannsname, Phot. cod. 5, u. A.; bes. der späteren Zeit, vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 161.

*Σω-φρονίσκος*, ὁ, Athener, Vater des berühmten Sokrates, Ar. u. A.

*Σωφρόνιχος*, ὁ, ein Kreter, Inscr. 2554, 1.

*Σώ-φρων*, ονος, ὁ, Mimograph aus Syrakus, Zeitgenosse des Euripides, Arist. Poet. 1, Ath.

*Σω-χάρης*, ους, ὁ, Mannsname, Plut. Cim. 8, für *Σωφάνης*.

*Σώ-χαρμος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2408, b.

*Σῶχοι*, οἱ, oder *Σῶχα*, τά, Stadt in Kammagene, Arr. An. 2, 6, 1, *ἐν Σώχοις*.

# T.

*Τάβαθρα*, τά, Stadt in Libyen, Pol. bei St. B.; Ew. *Ταβαθρηνός*.

*Τάβαι*, αἱ, 1) Stadt in Karien, an der Gränze Pisidiens, Strab. XII, 7. 576. — 2) bei St. B. in Lydien, die den Namen von einem Heros Tabos bekam, Ew. *Ταβηνός*. — 3) Stadt in Persien, Pol.

*Τάβαλος*, ὁ, ein persischer Statthalter in Sardes, Her 1, 153.

*Ταβίαι*, αἱ, Stadt in Großphrygien, Strab. XII, 8. 576.

*Ταβηνοί*, οἱ, ein Volk bei oder in Karmanien, St. B.

*Ταβηνόν*, τό, πεδίον, Strab. XIII, 4. 629, Ebene in Phrygien. S. *Ταβίαι*.

*Ταβιηνή*, ἡ, die südlichste Landschaft Parthiens, Ptol.; Ew. *Ταβιηνοί*, Id.

*Τάβιοι*, οἱ, Stadt in Italien, bei St. B. corrumpirt aus *Γάβιοι*.

*Τάβις*, ἡ, Stadt in Arabien, Hecat. bei St. B.; Ew. *Ταβηνός*.

*Ταβιτί*, hieß nach Her. 4, 59 die Vesta bei den Scythen.

*Ταβλιόπη*, ἡ, komische Verdrehung aus Kalliope mit Anspielung auf *Τάβλα*, Pallds. 53 (XI, 373).

*Ταβούλης*, ὁ, ein Perser, Paus. 7, 2, 10.

*Τάβρακα*, Stadt in Libyen, Pol. 12, 1. Ew. *Ταβρακηνός*.

*Ταγαί*, αἱ, Stadt in Parthien an der Gränze Hyrkaniens, Pol.

*Τάγης*, ὁ, Unterfeldherr des Tissaphernes, Thuc. 8, 16, v. l. *Στάγης*.

*Τάγος*, ὁ, der bekannte Fluß in Spanien, Strab. II, 106. III, 151, ff.

*Ταινάριος*, tänarisch, Tänarus betreffend, *ἡ Ταιναρίη χθών*, = *Ταίναρον*, Ap. Rh. 1, 102. — *λίθος*, eine Marmorart, Strab. VIII, 367.

*Ταινάριον πεδίον*, in Lakonika, Orus bei St. B.; Ew. *Ταιναρῖται*.

*Ταίναρον*, τό, Vorgebirge in Lakonien, mit einem berühmten Tempel des Poseidon u. einer Höhle, durch welche der Eingang in den Hades sein sollte, Eur. Herc. Fur. 23; Thuc. 7, 19; Strab. VIII, 362, ff. dieser führt auch eine alte Stadt Lakoniens auf der messenischen Gränze dieses Namens an, a. a. O. p. 360, unweit der später erbauten Stadt *Καινήπολις*; vgl. Paus. 3, 25, 9. — *Ταινάρου λιμήν*, Eur. Cycl. 262; *ἡ Ταίναρος*, St. B., Ew. *Ταινάριος*. Nach St. B. hat sie den Namen von einem Sohne des Zeus, Bruder des Geräſtus, der *Ταίναρος* hieß; das Vorgebirge aber ist nach einem *Ταίναρος*, Sohn des Ikarius, benannt. — Einen Heros *Ταίναρος* erwähnt Paus. 3, 14, 2.

*Ταίναρος*, 1) ἡ, sc. *ἄκρα*, = *Ταίναρον*, Pind. P. 4, 44. 104. — 2) ὁ, s. das Vorige.

*Ταΐννοι*, οἱ, ein Volksname, St. B.

*Τάχομψος*, ἡ, Ew. *Ταχομψίτης*, St. B., = *Ταχομψώ*, w. m. s.

*Ταλαβρόκη*, ἡ, Stadt in Hyrkanien, Strab. XI, 508.

*Ταλαιονίδης*, ὁ, ep. = *Ταλαονίδης*, Sohn des Talaos, d. i. Adrastos, Il. 2, 566; Pind. Ol. 6, 15.

*Ταλαός*, ὁ, 1) Sohn des Bias u. der Pero, König von Argos, Vater des Adrastus, ein Argonaut, Pind. N. 9, 14; Paus. 2, 6, 6; Ap. Rh. 1, 118; Apolld. 1, 9, 13. — 2) Sohn des Kretheus, Paus. 8, 25, 9.

*Τάλαρες*, οἱ, ein molottischer Volksstamm am Pindus, Strab. IX, 5. 434.

*Ταλαρία*, ἡ, Stadt in Sicilien, im Gebiet von Syrakus, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Ταλαρῖνος*.

*Ταλετόν*, τό, ein Berggipfel des Taygetus, Paus. 3, 20, 4.

*Ταλθυβιάδης*, ὁ, Sohn des Talthybios, *οἱ Ταλθυβιάδαι*, ein Geschlecht in Sparta, das, von Talthybios stammend, die Herolde der Spartaner stellte, Her. 7, 134.

*Ταλθύβιος*, ὁ, der Herold des Königs Agamemnon vor Troja, Il. 1, 320; zu Sparta als Heros verehrt, Her. 7, 134; Paus. 7, 24, 1.

*Ταλλαῖα ὄρη*, τά, ein Theil des Idagebirges in Kreta, Inscr. 2569; s. Ep. ad. 169 (App. 282).

*Τάλμενα*, τά, Arr. Ind. 29, 1, Hafen im indischen Meere.

*Τάλος*, ὁ, Sohn des Oinopion, Paus. 7, 4, 8.

*Τάλως*, ω, ὁ, 1) Sohn der Perdix, der Schwester des Dädalus, Künstler, der als Heros auf der Burg in Athen verehrt wurde, Apolld. 3, 15, 9; Luc. Pisc. 42. — 2) ein Kunstwerk des Hephästus, ein eherner Mann mit einer einzigen Ader, Wächter der Insel Kreta, von Medea getödtet, Apolld. 1, 9, 2; Ap. Rh. 4, 1638, ff. Vgl. die Deutung bei Plat. Min. p. 320. — S. auch Zenob. 5, 85. — Bei Paus. 8, 53, 5 Sohn des Kres.

*Τάμαρος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198. — Bei Strab. XI, 519 ein Vorgebirge Indiens.

*Ταμάσσεος*, ἡ, St. B., für das folgde, Ew. *Ταμασσίτης* u. *Ταμάσιος*.

*Τάμασος*, ἡ, Stadt auf der Insel Kyprus, wegen ihrer Kupfergruben berühmt, von Einigen auf das homerische *Τεμέση* gedeutet, Strab. VI, 255, ff., wird auch *Ταμασσός* geschr.

*Τάμβισσις*, ιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2693, c.

*Τάμβραξ*, ακος, ἡ, Stadt der Parthier, Pol. 10, 31. Ew. *Ταμβράκιος* u. *Ταμβρακηνός*, St. B.

*Ταμίαθις*, εως, ἡ, Stadt in Aegypten, Choerobosc. bei St. B.

*Τάμνα*, ἡ, Stadt der Kattabanen im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. *Ταμνίτης*.

*Τάμυνα*, ἡ, St. B., = vorigem; Ew. *Ταμυνεύς*, u.

fem. *Ταμυνηΐς*, davon auch adj. *Ταμυναῖος*, Beiname des Zeus, der dort verehrt wurde, Paus. bei St. B.

*Ταμύναι*, *αἱ*, Stadt auf Euböa, im Gebiete von Eretria, mit einem von Admetus erbaueten Tempel des Apollo, Her. 6, 101; Dem. 39, 16; Aesch. 2, 169; Strab. X, 447.

*Ταμυράκη*, *ἡ*, Landspitze der Halbinsel Achilleios Dromos, am Pontus Euxinus, Strab. VII, 308. — Bei St. B. Stadt im europäischen Sarmatien, Ew. *Ταμυρακηνός*.

*Ταμυράκης κόλπος*, *ὁ*, ein Meerbusen bei der vorigen Landspitze, an der Landenge des taurischen Chersones, Strab. VII, 307. 308. Vgl. *Καρκινίτης*.

*Ταμύρας*, *ὁ*, ein Fluß in Phönicien, auch *Δαμούρας* genannt, Strab. XIV, 756.

*Ταμωνῖτις*, *ιδος*, *ἡ*, eine Landschaft Syriens, später zu Armenien gerechnet, Strab. XI, 528.

*Ταμώς*, *ὠ*, *ὁ*, ein Aegypter aus Memphis, Statthalter in Jonien, später Befehlshaber der Flotte des jüngern Kyrus, Thuc. 8, 31; Xen. An. 1, 2, 21.

*Τάναγρα*, *ἡ*, 1) Tochter des Asopus, Paus. 9, 20, 1. Nach ihr ist benannt — 2) Stadt in Böotien am Asopus, Her. 9, 15, u. Folgde; Strab. IX, 403, ff. Nach Paus. a. a. O. das homerische *Γραῖα*. — Ew. *Ταναγραῖος*, Her. u. A. Auch adj. *ὁ ταναγραῖος*, der Haushahn, Luc. Gall. 4. — Das Gebiet *Ταναγραία* u. *Ταναγρική*, Strab. a. a. O., von dem adj. *Ταναγρικός*, tanagrisch.

*Τάναϊς*, *ϊδος*, ion. *ϊος*, *ὁ*, 1) Fluß im europäischen Sarmatien, der auf der Gränze von Europa u. Asien in den Palus Mäotis fällt, Her. 4, 20; Dion. Per. 660; Strab. XI, 490, ff. — 2) bei Arr. An. 3, 28 der sonst Jaxartes genannte Fluß.

*Τάναϊς*, *ἡ*, Handelsstadt an der Mündung des vorigen Flusses, im asiatischen Sarmatien gelegen, Strab. XI, 493. — Ew. *Ταναΐτης*.

*Ταναοξάρης*, *ους*, *ὁ*, ein Sohn des Kyrus, Xen. Cyr. 8, 7, 11. Vgl. *Ταννοξάρχης*.

*Ταναός*, *ὁ*, = *Τάνος*, Eur. El. 408.

*Τάνδασις*, *ιδος*, *ὁ*, Mannsname, M. Anton. 1, 6.

*Τάνητον*, *τό*, = *Τάννητος*, w. m. s.

*Τάνις*, *ιος*, *ἡ*, Stadt in Unterägypten, nahe an der Mündung des Nil, die von dieser Stadt *τὸ Τανιτικὸν στόμα*, Strab. XVII, 802, heißt, Residenz der Pharaonen der Bibel, Zoan, Strab. a. a. O. aber auch eine andre in Thebais, ibd. 813. Ew. *Τανίτης*, u. der District des Landes, in welchem die Stadt liegt, *Τανίτης νομός*, Strab. a. a. O.

*Τάννητος κώμη*, der Flecken Tanetum der Bojer, zwischen Parma u. Regium, Pol.; derselbe bei Ptolem. *Τάνητον*.

*Τάνος*, *ὁ*, 1) Fluß in Argolis, der sich in den thyreatischen Meerbusen ergießt, Paus. 2, 38, 7. — 2) Stadt in Kreta, Artemidor. bei St. B.; Ew. *Τάνιος*.

*Ταντάλειος*, tantalisch, dem Tantalus gehörig, so heißt Pelops, der Sohn des Tantalus, *ὁ Ταντάλειος*, Eur. I. T. 1.

*Ταντάλεος*, dasselbe, Anth.

*Ταντα λίδης*, *ὁ*, Sohn des Tantalus, d. i. Pelops. *οἱ Ταντα λίδαι*, die Nachkommen des Tantalus, bei Eur. Or. 811 Atreus u. Thyestes.

*Τάνταλος*, *ὁ*, 1) Sohn des Zeus, König in Phrygien, Vater des Pelops, bekannt wegen seiner Strafe in der Unterwelt, Od. 11, 583; Pind. Ol. 1, 55. I. 7, 10; Paus. 10, 30, ff.; u. seines zum Sprüchwort gewordenen Reichthums wegen, daher *τὰ Ταντάλου χρήματα*, Plat. Eythyphr. 11, c. — 2) Sohn des Thyestes, der erste Gemahl der Klytämnestra, Eur. I. A. 1137; Paus. 2, 18, 2. 22, 3. — 3) ein Sohn der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 4) ein Feldherr der Spartaner, Thuc. 4, 75. — 5) ein Berg in Lesbos, St. B. Gentilname *Ταντάλειος*, ibd.

*Ταντάλου λίμνη*, *ἡ*, der See des Tantalus am Sipylus, Paus. 8, 17, 3.

*Ταννοξάρχης*, *ὁ*, ein jüngerer Sohn des ältern Kyrus, Ctes. S. oben *Ταναοξάρης*.

*Τάξακις*, *ὁ*, ein König der Skythen, Her. 4, 120.

*Ταξίανα*, Insel im pelodischen Meerbusen bei Exiana, Ew. *Ταξιανεύς*, St. B.

*Ταξι-κλῆς*, *έους*, *ὁ*, Athener, Sohn des Protogenes, *Σουνιεύς*, Inscr. 194.

*Τάξιλα*, *τά*, Stadt in Indien, zwischen dem Indus u. Hydaspes, Arr. An. 5, 5, 6. 8, 2; Strab. XV, 691, u. öfter. Ew. *Ταξιλίτης* u. *Ταξιληνός*, od. *Ταξιλεύς*, St. B.

*Ταξίλης*, *ὁ*, König der Indier, Arr. An. 4, 22, 6, ff.; in der vorigen Stadt, Strab. XV, 689.

*Ταξίλλης*, *ὁ*, Feldherr Mithridates' des Großen, Phot. bibl. p. 231, 22.

*Τάξιλος*, *ὁ*, ein Heerführer des Mithridates, Paus. 1, 20, 6. 10, 34, 2.

*Ταόκη*, *ἡ*, Arr. Ind. 39, 5, alte Residenz der persischen Könige; so auch für *Ὄκη* zu lesen, Strab. XV, 3. 728.

*Ταουΐα*, *ἡ*, Stadt der Trokmer in Gallatien, Strab. XII, 5, 567.

*Τάοχοι*, *οἱ*, Volk zwischen Armenien u. dem Pontus, unweit des Phasis, Xen. An. 4, 4, 18; nach St. B. auch *Τάοι* genannt.

*Τάπη*, *ἡ*, Stadt in Hyrkanien, Strab. XI, 508.

*Ταπόσειρις*, *ἡ*, Stadt in Aegypten, unweit Alexandria, an der libyschen Gränze, Strab XVII, 799, der auch ibd. eine andre, die Kleine genannt, auf einer Erdzunge westlich von Alexandria, erwähnt, Ew. *Ταποσειρίτης*, St. B.

*Ταπουρία*, *ἡ*, das Land der Folgdn, Pol. 10, 49, 1. = *Ταπυρία*.

*Τάπουροι*, *οἱ*, = *Τάπυροι*, Arr. An. 7, 23, 1, u. öfter.

*Ταπροβάνη*, *ἡ*, große Insel an der Küste von Indien, Strab. XV, 690, u. öfter; D. Per. 593; nach St. B. hieß sie früher *Σιμούνδου*, später *Σαλική*.

*Ταπύριοι*, *οἱ*, = folgdm.

*Τάπυροι*, *οἱ*, ein nomadisches Volk, theils in Medien, unweit des kaspischen Meeres, theils zwischen den Hyrkaniern u. Ariern, Strab. XI, 514. 523; D. Per. 733. Ihr Gebiet *Ταπυρία*, Strab. a. a. O. 517. Vgl. Ath. X, 442, b.

*Τάπυῤῥοι*, *οἱ*, = vorigem, St. B., der aus Quadratus den Namen des Landes *Τάπουῤῥα* anführt u. den aus den Namen *Ταπουῤῥαῖος* macht.

*Ταρακίνη*, *ἡ*, = *Ταῤῥακίνα*, D. Sic.

*Ταρακών*, *ῶνος*, *ἡ*, = *Ταῤῥακών*.

*Τάρανδρος*, *ἡ*, Gegend in Phrygien, Ew. *Ταράνδριος*, St. B.

*Ταραντινίδιον*, *τό*, ein freies, durchsichtiges Gewebe, in Tarent verfertigt, Luc.

*Ταραντῖνος*, *ὁ*, der Ew. von Tarent, auch adj. z. B. *ὁ Ταραντῖνος κόλπος*, der Meerbusen von Tarent, Strab. VI, 262. *ἡ Ταραντίνη*, das Gebiet der Stadt, ibd. 254; Probl. arithm. 43 (XIV, 4).

*Ταραξίων, ωνος, ὁ*, Fürst auf der Insel der Träume, Luc. V. Hist. 2, 53.

*Τάρας, αντος, ὁ*, 1) alter Heros in Tarent, Strab. VI, 279; nach Paus. 10, 10 Sohn des Poseidon, Gründer der Stadt. — 2) die große Stadt Tarentum in Unteritalien, Kolonie der lacedämonischen Parthenier, Her. 1, 24; Thuc. 6, 104, u. Folgde; Strab. VI, 1. 253, ff.; bei D. Per. 376 auch fem. — 3) ein Fluß bei dieser Stadt, Paus. 10, 10, 8. — Ew. *Ταραντῖνος*, s. oben. St. B. leitet davon das Verbum *ταραντινίζω* ab, von einem Reitermanöver in Waffen.

*Ταράσιος, ὁ*, späterer Mannsname, Suid.

*Ταράσκων, ωνος, ἡ*, Stadt im narbonensischen Gallien, am Rhodanusflusse, Strab. IV, 187.

*Ταρβασσός, ἡ*, Stadt in Pisidien, Strab. XII, 7. 570.

*Τάρβελλοι, οἱ*, ein gallischer Volksstamm, am nördlichen Meerbusen Galliens, Strab. IV, 190.

*Ταργίταος, ὁ*, Sohn des Zeus u. einer Tochter des Borysthenes, Stammvater der Skythen, Her. 4, 5.

*Ταριχᾶνες, οἱ*, erdichteter Volksname, Ew. eines großen Wallfisches, Luc. V. Hist. 1, 35.

*Ταριχέαι, αἱ*, Name mehrerer Städte, St. B.; Ew. *Ταριχευταί*. S. die folgende.

*Ταριχεία, ἡ*, 1) Stadt in Judäa, am See Genezareth, wegen ihrer gesalzenen Fische bekannt, wovon sie den Namen erhalten hat, Strab. XVI, 764; bei St. B. *Ταριχέα*. Ew. *Ταριχεάτης*. — 2) in Aegypten gab es mehrere Orte, die zum Aufbewahren der einbalsamirten Menschen- u. Thierleichen dienten u. davon *Ταριχεῖαι* hießen, z. B. *Πηλουσιακαί*, Her. 2, 15. *Κανωβικαί*, 2, 113. — 3) bei Strab. XVII, 834 sind *Ταριχεῖαι* kleine Inseln an der karthagischen Küste.

*Ταρκονδίμοτος, ὁ*, ein König im amanischen Gebirge, zur Zeit des Augustus, Strab. XIV, 5. 676.

*Ταρκυνία, ἡ*, die Stadt Tarquinii in Etrurien, Strab. V, 219, ff.; Ew. *Ταρκύνιοι* u. *Ταρκυνῖται*, Strab. a. a. O. u. St. B., der auch *Ταρκυνεύς* bildet u. *Ταρκυναῖοι* als ein hyperboreisches Volk aus Hierocles anführt.

*Ταρκύνιος, ὁ*, der röm. Name Tarquinius, Strab., Plut. u. A.

*Τάρκων, ωνος, ὁ*, Erbauer der Stadt Tarquinii u. der anderen alten elf tyrrhenischen Städte, Strab. V, 2. 219.

*Τάρνη, ἡ*, Stadt in Lydien, am Berge Tmolus, Il. 5, 44; Strab. IX, 413. Bei St. B. Stadt in Achaja, Ew. *Τάρνιος*.

*Ταρπεῖος, α, ον*, tarpeiisch, Anth.

*Τάρπη, ἡ*, Stadt in Italien (?), St. B. *Ταρπαῖον ὄρος*, der tarpeiische Felsen, St. B.

*Τάρπητες, οἱ*, asiatisches Volk am Palus Mäotis, Strab. XI, 495.

*Τάῤῥα, ἡ*, 1) Stadt in Kreta, Paus. 10, 16, 5, von welchem Apollon den Beinamen *Ταῤῥαῖος* hat, St. B. — 2) Stadt in Lydien, St. B.; Ew. *Ταῤῥαῖος*. 3) am Kaukasus, Kolonie aus Kreta, St. B.

*Ταῤῥαῖος, ὁ*, heißt der Grammatiker Lucius, aus der kretischen Stadt Tarrha, St. B.; Schol. Plat. Rep. p. 22. Vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 187, wofür der Schol. Par. *Τεῤῥαῖος* hat.

*Ταῤῥαχηνά, τά*, u. Ew. *Ταῤῥαχηνός*, St. B., = folgdm.

*Ταῤῥάκινα, ἡ*, die Stadt Tarracina in Latium, Strab. V, 231, ff., das frühere Anxur; Ew. *Ταῤῥακινίτης, ὁ*, Pol.

*Ταῤῥάκων, ωνος, ἡ*, Stadt in Spanien, Pol.; Ew. *Ταῤῥακωνήσιος* u. *Ταῤῥακωνίτης*, das Land *Ταῤῥακωνησία χώρα*, St. B.

*Ταῤῥαχίνη, ἡ*, = *Ταῤῥακί* St. B.; Ew. *Ταῤῥαχῖνος*.

*Τάρσα*, Flecken am Euphrat, St. B. v. *Ταρσός*, Ew. *Ταρσηνός*.

*Ταρσήϊον, τό*, Stadt in Spanien bei den Säulen des Herakles, Pol. 3, 24. Ew. *Ταρσηνοί*, od. richtiger *Ταρσηϊνοί*, St. B.

*Ταρσίας, ὁ*, Vorgebirge, Arr. Ind. 37, 9.

*Τάρσιος, ὁ*, Fluß in Mysien, Strab. XIII, 1. 587.

*Ταρσός, ἡ*, 1) alte Hauptstadt Ciliciens am Kydnosflusse, von Argivern unter Triptolemus erbaut, Strab. XIV, 672, ff.; bei Xen. An. 1, 2, 23 *Ταρσοί*. *Ταρσόθεν*, aus Tarsus; Ew. *Ταρσεύς*, Luc. — 2) attischer Demos, zur ptolemäischen Phyle gehörig, Ew. *Ταρσεύς*, Inscr. 294. — 3) Stadt in Bithynien, Ew. *Τάρσιος, Ταρσία*, St. B.

*Ταρτησσίς, ίδος, ἡ*, Landschaft zwischen den Mündungen des Bätis, altes Sagenland im fernen Westen, mit dem Strab. auch den Tartarus in Verbindung setzt, III, 148, ff. Uebh. die Seeküste jenseits der Säulen des Herakles.

*Τάρτησσος, ὁ* u. *ἡ*, 1) alte Stadt in Spanien, an der Mündung des Bätis, *ὁ*, Her. 1, 163; *ἡ*, D. Per. 337; das spätere Karteia, Strab. III, 151. — 2) *ὁ*, der Fluß Bätis, Arist. Meteor. 1, 13; Paus. 6, 19, 3; Strab. III, 148. — Ew. u. adj. *Ταρτήσσιος*, z. B. *Ταρτησσία μύραινα*, Ar. Ran. 475. — Sprüchwörtlich *γαλῆ Ταρτησία*, Diogen. 3, 71, die da sehr groß waren, was auf die *πονηροὶ καὶ λίαν ἀναιδεῖς* bezogen wird; B. A. 229 steht falsch *Ταρσία*, vgl. Schol. Ar. Ran. 478.

*Τάρφαρα, τά*, Stadt im glücklichen Arabien, Ew. *Ταρφαρηνός*, St. B.

*Τάρφη, ἡ*, alte Stadt in Lokris, am Oeta, Il. 2, 533; nach Strab. IX, 426 das spätere *Φαρύγαι*. — Ew. *Ταρφαῖος*, St. B.

*Ταρχία, ἡ*, Stadt in Sicilien, Ew. *Ταρχιάτης* u. *Ταρχιανός*.

*Τάρχων, ωνος, ὁ*, Sohn des Telephus, St. B. Nach ihm ist benannt

*Ταρχώνιον, τό*, Stadt in Tyrrhenien, Ew. *Ταρχωνῖνος* od. *Ταρχωνιεύς*, St. B.

*Τάσιος, ὁ*, Anführer der Rhoxolaner gegen Mithridates, Strab. VII, 306.

*Τασκοί, οἱ*, Volk in Persis, D. Per. 1069.

*Τασκομένης, ους, ὁ*, Mannsname, Inscr. 1591.

*Τατιᾶνός, ὁ*, desgl., Suid., Anth. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 93.

*Τατίκιος, ὁ*, desgl., Suid.

*Τάτιος, ὁ*, der röm. Name Tatius, Plut. u. A.

*Τάττα, ἡ*, See in Großphrygien, Strab. XII, 5. 568.

*Ταῦα, ἡ*, Stadt in Aegypten, Ew. *Ταυΐτης*, St. B.

*Ταύακα, τά*, Stadt in Sicilien, Ew. *Ταυακῖνος*, St. B.

*Ταΰγέτη, ἡ*, ion. *Τηϋγέτη*, Tochter des Atlas u. der Pleione, Pind. Ol. 3, 31; Paus. 3, 18, 10, ff.; Mutter des Lacedämon vom Zeus, Apolld. 3, 10, 1.

*Ταΰγετον, τό*, ion. *Τηΰγετον*, der Berg Taygetus zwischen Lakonien u. Messenien, Od. 6, 103; Her. 4, 146; Strab. VIII, p. 360, ff.; auch *ὁ Ταΰγετος*, Luc. Icarom. 19; u. *τὰ Ταΰγετα*, Plut.; Bewohner *Ταϋγέτιος*, St. B.

*Ταυλάντιοι, οἱ*, ein illyrischer oder epirotischer

Volksstamm um Epidamnus, Thuc. 1, 24; Strab. VII, 326; auch *Ταυλαντῖνοι* genannt, Euphorion bei St. B., wo auch das fem. *Ταυλαντίς, ίδος*, angeführt ist.

*Ταύναϊς, Ταυρική*, St. B., soll wohl *Τάναϊς* heißen.

*Ταυρανία, ἡ*, Stadt in Italien, Ew. *Ταυρανῖνος* u. *Ταυρανιανός*, St. B. Vgl. *Ταυρίανον*.

*Ταυρασία, ἡ*, eine Stadt in Gallien, App. Hannib.

*Ταυρέας, ὁ*, Athener, Plat. Charmid. 153, b. — Vater eines Nisaios, Andoc. 1, 47. ein Choreg, 4, 20; Dem. 21, 147. — Ein Andrer, Ath. VIII, 342, f. vgl. X, 416, f. — Auf einer samischen Münze, Mion. III, 281.

*Ταύρη, ἡ*, = *Ταυρική*, Anth.

*Ταυριανή, ἡ*, Landschaft über Thurii, Strab. VI, 254.

*Ταυρίανον, τό*, Stadt in Bruttium, an der Mündung des Metaurus, Strab. VI, 256.

*Ταυρικός*, taurisch, die Taurier betreffend, Her. u. Folgde. — *ἡ Ταυρική*, mit u. ohne *γῆ*, das Land zwischen dem mäotischen See u. dem Meerbusen Karkinites, die jetzige Krimm, Her. 4, 99; Eur. I. T. 85. — *τὰ Ταυρικὰ ὄρη*, Gebirge auf der taurischen Halbinsel, Her. 4, 3.

*Ταυρῖνοί, οἱ*, od. *Ταυρῖνοι*, die Taurini, ein Volk im cisalpinischen Gallien, Strab. IV, 204. 209.

*Ταύριος, ὁ*, ein Fluß, der später Hylikus hieß, Paus. 2, 32, 7.

*Ταυρίσκοι, οἱ*, = dem vorigen, Pol. 2, 15, 8; von Strab. VII, 2. 293, ff. als celtisches Volk zu den Norikern gerechnet, von den Taurinern unterschieden; St. B., der aus Eratosth. auch den Namen *Τερίσκοι* anführt.

*Ταυρίσκος, ὁ*, ein athenischer Archont, Inscr. 126. — Ein Macedonier, Arr. An. 3, 6, 7. — Ein Grammatiker, Schüler des Krates, Sext. Emp. adv. Gramm.

*Ταυρισταί, οἱ*, dasselbe Volk mit den Tauriskern, Strab. VII, 2. 293.

*Ταυρίων, ωνος, ὁ*, Feldherr der Achäer, Pol. 5, 92. 9, 23, u. öfter.

*Ταυρόεις, εντος, ὁ*, celtische Stadt, Kolonie von Massilia, Ew. *Ταυροέντιοι*.

*Ταυροέντιον, τό*, Strab. IV, 180. 184, die vorige Stadt.

*Ταῦροι, οἱ*, ein scythischer Volksstamm in dem von ihm benannten taurischen Chersonesus, am Busen Karkinites, der der Artemis Menschen opferten, Her. 4, 99; Strab. VII, 308, ff.

*Ταυρομένιον, τό*, Stadt auf der Ostseite Siciliens, Strab. VI, 266, ff. Ew. *Ταυρομενίτης*, ibd. 267. Das Gebiet der Stadt *Ταυρομενία*, ibd. 268.

*Ταυροπόλιον, τό*, Tempel der Artemis Tauropolos auf Ikaria, Strab. XIV, 639. vgl. XVI, 766.

*Ταυρόπολις, ἡ*, 1) Tochter des Ktesον, Paus. 1, 42, 7. — 2) Stadt in Karien, Ew. *Ταυροπολίτης*, St. B.

*Ταυρό-πολος, ἡ*, auch *Ταυροπόλη*, Beiname der Artemis, die in Taurien verehrt wurde, oder von den ihr geweihten Stieropfern.

*Ταῦρος, ὁ*, a) Mannsname, 1) = *Τάλως*, Wächter von Kreta, Apolld. 1, 9, 26; Plut. Thes. 19. — 2) Sohn des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9. — 3) ein Lacedämonier, Sohn des Echitimides, Thuc. 7, 119. — 4) ein Kommentator des Plato, Tim. lex. Plat. — b) Hundsname, Ep. ad. 756 (VII, 211). — c) Räuberfeste in Judäa, unweit Jericho, Strab. XVI, 763.

*Ταυρο-σθένης, ους, ὁ*, ein Aeginet, Sieger in Olympia, Paus. 6, 9, 3; Ael. V. H. 9, 2. — Din. 1, 44; Aesch. 3, 85.

*Ταυρο-σκύθαι, οἱ*, ein scythischer Volksstamm in Taurien, Her. 4, 103; Arr.; vgl. Böckh Inscr. II, p. 98.

*Ταύρουνος, ἡ*, bei Arr. Ind. 4, 16, Stadt in Pannonien.

*Ταυρο-φάγος, ὁ* (s. Lexic.), Beiname des Dionysus.

*Ταύρων, ωνος, ὁ*, Mannsn., Arr. An. 5, 14, 1. 16, 3.

*Ταύχειρα, τά*, libysche Stadt in Kyrenaika, später Arsinoe, Her. 4, 171; Strab. XVII, 836. Ew. *Ταυχείριος* u. *Ταυχειρίτης*.

*Ταφιασσός, ὁ*, Berg im Gebiete von Kalydon in Aetolien, mit dem Grabmal der Kentauren, Strab. IX, 427.

*Τάφιοι, οἱ*, ein Volk auf der Westküste Akarnaniens u. den anliegenden Inseln, Od. 1, 181. 15, 426, von der Insel *Τάφος* benannt. Sie hießen auch *Τηλεβόαι*.

*Τάφιος, α, ον*, taphisch, aus Taphos, Eur. Rhes. 473. — Als subst. Sohn des Poseidon u. der Hippothoe, Anbauer von Taphos, Apolld. 2, 4, 4.

*Τάφος, ἡ*, die größte unter den Inseln der Taphier, an der Küste von Akarnanien, Od. 1, 417; Apolld. 2, 4, 5. — Zu Strabo's Zeit hieß sie *Ταφιοῦς, οῦντος* (*Ταφιοῦσσα*, v. l.), Strab. X, 356. 459. Ew. *Τάφιοι*.

*Ταφῖτις, ιδος, ἡ*, Landspitze der karthagischen Küste mit der Stadt Aspis, Strab. XVII, 834.

*Ταφόσιρις, ἡ*, Stadt in Aegypten, mit dem Grabe des Osiris, St. B. Vgl. *Ταπόσιρις*.

*Τάφραι, αἱ*, Stadt od. Gegend im taurischen Chersones, auch *Τάφρη*, St. B.; bei Ptolem. *ἡ Τάφρος*.

*Τάφριοι, οἱ*, ein Volk, Strab. VII, 308, soll *Τάφριοι* od. *Ταῦροι* heißen.

*Ταχεῖα, ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 13.

*Ταχεμψώ, οῦς, ἡ*, = *Ταχομψώ*, Ew. *Ταχεμψίτης*, St. B.

*Ταχίδιος, ὁ*, Athener, ein Myrrhinusier, Inscr. 195.

*Ταχομψώ, οῦς, ἡ*, eine Nilinsel unweit Elephantine, an der Gränze von Aethiopien, Her. 2, 29.

*Τάχων, ωνος, ὁ*, v. l. für *Τύχων*, bei D. L.

*Ταχώς, ώ, ὁ*, König in Aegypten zu des Darius Nothos Zeit, Ael.

*Τέᾶνον* od. *Τεανόν, τό*, a) *Ἄπουλον*, Teanum Apulorum, Stadt in Apulien, Strab. V, 242. — b) *Σιδικηνόν*, Teanum Sidicinum, Stadt der Osker in Kampanien, Strab. V, 237. 248. — Ew. *Τεανίτης*, Pol., od. nach St. B. *Τεανός*.

*Τεάρχων, ωνος, ὁ*, ein Aethiope, der große Wanderungen gemacht u. bis Europa gekommen sein soll, Strab. I, 61. XV, 1. 686.

*Τέαρος, ὁ*, thracischer Fluß, der sich in den Hebros ergießt, Her. 4, 89.

*Τέασπις, ιος, ὁ*, ein Perser, Her. 4, 43; Paus. 3, 4, 9.

*Τεατέα, ἡ*, Hauptstadt der Marruciner, Strab. V, 4. 241.

*Τέβερις*, bei St., = *Τίβερις*.

*Τέβρος, ὁ*, Sohn des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 5. S. *Σέβρος*.

*Τεγέα*, ion. *Τεγέη, ἡ*, bei Pol. auch *Τέγεα* geschrieben (vgl. Strab. VIII, 373), alte Stadt Arkadiens, Il.

2, 607; Thuc. u. A.; Strab. VIII, 337. 388. Das Gebiet der Stadt heißt *Τεγεᾶτις, ιδος*, Thuc. u. Strab. — Adj. *Τεγεᾱτικός*, Her.

*Τεγεάτης, ὁ*, 1) Sohn des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. — 2) Ew. von Tegea in Arkadien, Her. u. Folgde.

*Τέγεστρα, τά*, Stadt in Illyrien, s. *Τεργέστη*, St. B.

*Τεγεστραῖοι, οἱ*, = *Τεργεσταῖοι*, D. Per. 382.

*Τεγησσός, ἡ*, Stadt in Kyprus, Ew. *Τεγήσσιος* u. *Τεγησσεύς*, St. B.

*Τέγυρα, ἡ*, Stadt in Böotien, unweit Leuktra, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, der nach Einigen dort geboren sein sollte, St. B. Dav. *Τεγυρεύς* u. *Τεγύριος*.

*Τεγύριος, ὁ*, ein König in Thracien, Apolld. 3, 15, 4.

*Τεθρὶν* od. *Τεθρίς, ἴνος, ὁ*, ein Fluß in Kreta, Paus. 1, 27, 9.

*Τεθρώνιον, τό*, kleine Stadt in Phokis, am Kephissus, Her. 8, 33; bei Paus. *Τιθρώνιον*.

*Τειθράσιος, ὁ*, = *Τιθράσιος*, w. m. s.

*Τειμάχων, ωνος, ὁ*, od. *Τιμάχων*, Spartanername, Inscr. 1341. 1344.

*Τειμῆς, ὁ*, Mannsname, = *Τιμέας*, im voc. *Τειμέα*, Inscr. 2443.

*Τειμό-στρατος, ὁ*, d. i. *Τιμόστρατος*, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 424.

*Τειρεσίας, ὁ*, ion. *Τειρεσίης*, der berühmte blinde Seher in Theben, Sohn des Eueres u. der Chariklo, Od. 10, 492, ff.; Pind. N. 1, 61, u. Folgde; Apolld. 3, 6, 7; vgl. Luc. Astrol. 11.

*Τείρια*, Stadt der Leukosyrer, Hecat. bei St. B.; Ew. *Τειριεύς*, Suid.

*Τείρων, ωνος, ὁ*, Name, Suid.

*Τεισαμενός, ὁ*, d. i. *Τισαμενός*, Mannsname, Inscr. 292.

*Τεισ-άνωρ, ορος, ὁ*, d. i. *Τισάνωρ*, desgl., Inscr. 2448.

*Τεισι-κλῆς, έους, ὁ*, d. i. *Τισικλῆς*, Athener, Aphidnäer, Inscr. 172.

*Τεισι-κράτεια, ἡ*, Athenerin, Inscr. 155.

*Τεισι-χάρης, ους, ὁ*, ein Theräer, Inscr. 2469, b, für *Τισιχάρης*.

*Τεΐσπης, ὁ*, Sohn des ältern Kyros, Ahnherr des Darius Hystaspis, Her. 7, 11.

*Τειχιόεις, εντος, ὁ*, zsgzg. *Τειχιοῦς, οῦντος*, Kastell bei Trachis, unweit Thermopylä, Strab. IX, 428; Ew. *Τειχιοεύς*, St. B.

*Τειχίον, τό*, kleine Stadt in Aetolien, Thuc. 3, 96.

*Τειχιοῦσσα, ἡ*, fester Ort im Gebiete der Stadt Milet, Thuc. 8, 26; bei Ath. VII, 325, d, u. oft *Τειχιοῦς, οῦντος*. S. bei diesem u. dem vorigen das Lexic.

*Τεῖχος, τό*, Kastell an der Gränze von Achaja, bei Dyme, Pol.; Ew. *Τειχίτης*, St. B.

*Τέκμησσα, ἡ*, Tochter des Phrygiers Teleutas od. des Teutheas, Geliebte des Telamoniers Ajas, dem sie den Eurysakes gebar, Soph. Ai.

*Τέκμων, ωνος, ὁ*, Stadt der Thesproter in Epirus, Ew. *Τεκμώνιος*, St. B.

*Τεκτόσαγες, οἱ*, den sing. *Τεκτόσαξ* führt St. B. an, ein gallischer Volksstamm, der nach Phrygien auswanderte u. in Gallatia sich niederließ, Strab. IV, 187, ff. Bei St. B. auch *Τεκτοσάγαι*.

*Τελαμών, ῶνος, ὁ*, 1) Sohn des Aeakus, Bruder des Peleus, Vater des Ajas, König von Salamis, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Il. 17, 293; Pind. N. 8, 23, u. öfter; Apolld. 3, 13, 6. — Bei Ar. Lys. 1239 Anfang eines Skolions. — 2) Athener, gegen den Lysias eine Rede geschrieben, Harpocr. 89, 8. 104, 22. — 3) ein Halikarnassier, Inscr. 2655. — 4) Hafenstadt in Etrurien, Pol. 2, 27. Ew. *Τελαμώνιος*, St. B. — Bei Ptol. 3, 1 *Τελαμὼν ἄκρον*.

*Τελαμωνιάδης, ὁ*, des Telamon Sohn, d. i. Ajas, Il. 9, 623; Pind. I. 5, 25. — aber Teukros, Pind. N. 4, 47.

*Τελαμώνιος, α, ον*, vom Telamon, ὁ *Τελαμώνιος*, der große Ajas, Il. 2, 528, u. öfter.

*Τελάνη, ἡ*, sehr alte Stadt in Syrien, vor Ninive Residenz des Ninus, Ew. *Τελαναῖος*, St. B.

*Τελέας, ὁ*, ein Schlemmer in Athen, Ar. Pax 1068. — Auf einer knidischen Münze, Mion. S. VI, 482. — Vater der Chrysilla in Korinth, Ath. X, 436, f.

*Τελέ-δᾱμος, ὁ*, ein Argiver, Anhänger des Philipp, Dem. 18, 295. — 18, 135, im Psephisma, ein Sohn des Kleon, vulg. *Μελέδημος*. — Pol. 17, 14, 3.

*Τελέθριον, τό*, ein Berg in Euböa bei Oechalia, Strab. X, 1. 445. Ew. *Τελεθριεῖς*, St. B.

*Τελέ-ιππος, ὁ*, ein Argiver, Inscr. 1120.

*Τελέ-νῑκος, ὁ*, ein Böotier, Inscr. 1576. — Athener, Andoc. 1, 35. — Byzantier, Ath. XIV, 638, b.

*Τελέοντες, οἱ*, einer der vier alten ionischen Stämme in Attika, von einem Sohne des Jon, Teleon, benannt, St. B. v. *Αἰγικορεῖς*· bei Her. *Γελέοντες*.

*Τελεσ-αρχίδης, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2953.

*Τελέσ-αρχος, ὁ*, ein Samier, Her. 3, 143. — Ein Syrer, Paus. 10, 20, 5. — Vater des Aegineten Kleandros, Pind. I. 7, 3. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. IV, 317.

*Τελέσας, αντος, ὁ*, ein Rhetor in Athen, Ath. V, 220, b.

*Τελεσ-ηγόρας, ὁ*, Athener aus der kekropischen Phyle, Inscr. 169.

*Τελεσθώ, οῦς, ἡ*, eine Tochter des Okeanus, Hes. Th. 358.

*Τελεσία, ἡ*, alte Stadt der Samniter, Strab. V, 4. 250.

*Τελεσιάδας, α, ὁ*, ein Thebaner, Pind. I. 3, 63.

*Τελεσίας, ὁ*, ein Thebaner, Plut. de mus. 31. — Ein Tänzer, Ath. XIV, 629, d. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114. — Titel einer Komödie des Diphilus, wahrscheinlich nach einem Parasiten benannt, Ath. VI, 258, e.

*Τελεσι-γένης, ους, ὁ*, ein Theräer, Inscr. 2480.

*Τελεσι-κλῆς, έους, ὁ*, Athener, *Ἀραφήνιος*, Inscr. 162. — Anderer, Inscr. 2338.

*Τελεσι-κράτης, ους, ὁ*, ein Kyrenäer, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 9. — Theräer, Inscr. 2465, b. 2481.

*Τελέσιλλα, ἡ*, griechische Dichterin aus Argos, die ihre Vaterstadt muthig gegen die Spartaner vertheidigte, Apolld. 3, 5, 6; Paus. 2, 20, 7; Plut. de virt. mul. p. 245. — Andere, Anth. oft.

*Τελεσί-νῑκος, ὁ*, ein Korinthier, Polyaen. 5, 32.

*Τελεσῖνος, ὁ*, od. *Τελεσίνους, ὁ*, Mannsname, Plut. Comp. Lys. et Sull. 4.

*Τελέσ-ιππα, ἡ*, Frauenname, Plut. Alex. 41. — Inscr. 2448, 3. S. das folgde.

*Τελεσ-ίππη, ἡ*, Athenerin, Frau eines Philagros, Dem. 43, 44.

*Τελέσ-ιππος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2268.

*Τέλεσις*, ἡ, eine Hetäre, Philetaer. bei Ath. XIII, 587, c.

*Τέλεσις*, ὁ, bei Ath. I, 21, f, Mannsname, d. i. *Τελεσίας*.

*Τελέσστας*, ὁ, d. i. *Τελέστας*, Mannsname, Inscr. 166.

*Τελεστ-αγόρας*, ὁ, ein reicher Mann in Naxus, Arist. bei Ath. VIII, 348, b.

*Τελέστας*, ὁ, = *Τελέστης*, 1) ein Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 2) ein Athener, *Ἐρχιεύς*, Vater eines Kallistratus, Inscr. 115. — Anderer, Dem. 22, 60. — Sohn eines Theognis, Hagnusier, Staatsschreiber Ol. 88, 2, Inscr. 138. — Ein Tänzer des Aeschylus, Ath. I, 22, a. — 3) Dichter aus Selinus, Ath. XIV, 616, e, ff.; D. Sic. 14, 47. — 4) ein Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 14, 4. — 5) ein Lacedämonier, Ep. ad. 136 (App. 226). — Bruder des Ariston aus Lacedämon, Paus. 5, 23, 7. — 6) *Τελέστης*, Sohn des Aristodemus, ein Bacchiade, Paus. 2, 4, 4.

*Τελέ-στρατος*, ὁ, Mann aus Keos, Inscr. 2367.

*Τελες-φόρος*, ὁ, ein Statthalter des Lysimachus, Ath. XIV, 616, b. — Verwandter des Demetrius, D. L. 5, 80. — Sohn des Soterides, Prospaltier, Inscr. 285. — So hieß Euamerion bei den Pergamenern als Heros, Paus. 2, 11, 7.

*Τελέσων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 54 (VI, 35).

*Τελεσώνης*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2953.

*Τελευτ-αγόρας*, ὁ, Sohn des Herakles von der Eurylke, der Tochter des Thespius, Apolld. 2, 7, 8. — Sonst als Mannsname, Sohn eines Timares, Leon. Tar. 74 (VII, 652). — Nach D. L. 9, 25 Vater des Eleaten Zeno.

*Τελεύτας*, ὁ, ein Phrygier, Vater der Tekmessa, Soph. Ai. 210.

*Τελευτία*, ἡ, eine Lacedämonierin, Plut. Lacaen. apophth. p. 260.

*Τελευτίας*, α, ὁ, ein Halbbruder des Königs Agesilaus von Sparta, Xen. Hell. 4, 4, 19. 8, 11; Plut. Ages. 21. — Sohn eines Theudorus, Antp. Sid. 91 (VII, 496).

*Τελέων*, οντος, ὁ, Sohn des Jon, nach dem die *Τελέοντες* in Attika benannt sein sollten, Eur. Ion 1579; Vater des Argonauten Butes, Ap. Rh. 1, 96; Apolld. 1, 9, 16. — Vater des Argonauten Eribotes, Ap. Rh. 1, 72.

*Τέλης*, ὁ, Sohn des Herakles u. der Lysidike, einer Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Τέλης*, ητος, ὁ, ein Philosoph, Stob. bei Phot. cod. 167.

*Τέλλην*, ηνος, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 77 (VII, 719); ein Flötenspieler, von dem es sprüchwörtlich hieß: *ἄειδε τὰ Τέλληνος, ἐπὶ τῶν σκωπτικῶν*, Zenob. 1, 45. 2, 15. Vgl. *Τέλλις*.

*Τελλῆναι*, αἱ, Stadt in Latium, unweit Rom, Strab. V, 231.

*Τελλήνη*, ἡ, dieselbe Stadt, D. Hal. 3, 38.

*Τελλιάδης*, ὁ, ein Sohn des Tellias; *οἱ Τελλιάδαι*, eine berühmte Wahrsagerfamilie in Elis, Her. 9, 37.

*Τελλίας*, ὁ, ion. *Τελλίης*, ein Seher aus Elis, Her. 8, 27; Paus. 10, 1. — Anacr. 11 (VI, 346). — Feldherr der Syrakusaner, Thuc. 6, 103. — Anderer, Inscr. 1794, c. — Aus Keos, Inscr. 2365.

*Τέλλις*, ιδος, ὁ, 1) Spartaner, Vater des Feldherrn Brasidas, Thuc. 2, 25; Paus. 3, 14, 1. — Gesandter der Spartaner, Thuc. 5, 24. — 2) Sohn des Tisamenus, Fürst der Achäer, Paus. 7, 6, 1. — 3) Ptolem. Heph. bei Phot. bibl. p. 151, 7. — 4) Urgroßvater des Archilochus, Paus. 10, 28, 3.

*Τέλλις*, ινος, ὁ, ein schlechter Flötenspieler, Plut. apophth. reg. Epamin. p. 135. Vgl. *Τέλλην*.

*Τέλλος*, ὁ, ein durch Solons Glücklichpreisung bekannter Athener, Her. 1, 30; Luc. Cont. 10.

*Τέλλων*, ωνος, ὁ, ein Oresthasier, der als Knabe in Olympia gesiegt hatte, Paus. 6, 10, 9.

*Τέλμερα*, Stadt in Thracien, Ew. *Τελμερεύς*, St. B. S. *Τέρμερα*.

*Τελμήδειος*, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 544.

*Τελμηδίδης*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

*Τέλμης*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

*Τελμησσεύς*, ὁ, Ew. der folgdn Stadt, Her. 1, 78; sonst *Τελμισσεύς*· *οἱ Τελμησσῆς*, Titel einer Komödie des Aristophanes.

*Τελμησσός*, ἡ, = *Τελμισσός* 1), Her. a. a. O.

*Τελμισσεύς*, ὁ, Ew. von Telmissos in Lycien, wegen ihrer Wahrsagerkünste berühmt, Arr. An. 1, 24.

*Τελμισσιάς*, άδος, ἡ, = folgdm, St. B.

*Τελμισσίς*, ίδος, ἡ, Vorgebirge in Lycien, unweit der folgdn Stadt, Strab. XIV, 665.

*Τελμισσός*, ἡ, auch *Τελμησσός*, w. m. f., 1) alte Stadt in Lycien, an der karischen Gränze, Strab. XV, 665. — 2) = *Τερμησσός*, Stadt in Pisidien, Pol.; Arr. An. 1, 27. — 3) ὁ, Berg in Lydien am Xanthus, Palaephat. — 4) Fluß in Sicilien bei der Stadt Segesta, Ael. V. H. 2, 33.

*Τελφοῦσα*, ἡ, = *Τιλφοῦσσα*, w. m. f.

*Τέλφουσσα*, ἡ, Stadt in Arkadien am Flusse Ladon, Pol. 2, 54, 12. Bei D. Sic. *Τέλφουσα*. Nach St. B. von einer Nymphe *Τελφοῦσσα*, der Tochter des Ladon. Davon Ew. *Τελφούσιος*, Lycophr. 562. ἡ *Τελφουσία*, 1040.

*Τελφούσσιον*, τό, = *Τιλφούσσιον*, St. B.

*Τελχίν*, ῖνος, ὁ, Sohn des Europs, Apolld. 2, 1, 1. — Nach den Sicyoniern Vater des Apis in Argos, Paus. 2, 5, 6.

*Τελχῖνες*, οἱ, ursprünglich neun aus Kreta nach der Insel Rhodus eingewanderte Kolonisten, die die Kunst in Erz u. Eisen zu arbeiten verstanden u. als Zauberer angesehen wurden, Strab. XIV, 653, f. aber nach X, 472 wanderten sie von Rhodus nach Kreta u. erhielten dort den Namen Kureten. Vgl. noch Callim. Del. 31. — Bei St. B. heißen die Kreter *Τελχῖνες*.

*Τελχινία*, ἡ, alter Name von Kreta, St. B. auch von Sicyon, id.

*Τελχῖνίς*, ίδος, ἡ, alter Name der Insel Rhodus, Strab. XIV, 653.

*Τελχίς*, ῖνος, ἡ, Stadt Aethiopiens an der libyschen Gränze, Ew. *Τελχίνιος*, St. B.

*Τέμβριον*, τό, Stadt in Phrygien, Menand. auch *Τεμβρίειον*, u. nach Charax *Τύμβριον*. Ew. *Τεμβριεύς*, St. B.

*Τεμβρίων*, ωνος, ὁ, Gründer von Samos, Strab. XIV, 1. 633.

*Τέμβρος*, ὁ, Stadt in Kyprus, Ew. *Τέμβριος*, St. B.

*Τεμένεια*, ἡ, Stadt in Phrygien, an der Gränze von Lykaonien, Ew. *Τεμενεύς*, St. B.

*Τεμενίδης*, ὁ, ein Athener, Aesch. 2, 169.

*Τεμενίτης*, ὁ, Berggipfel nahe bei Syrakus, ein Theil der Stadt, der später Neapolis hieß, von einem heiligen Hain (*τέμενος*) des Apollo benannt, Thuc. 6, 75. 100; St. B., der auch einen Berg des Namens in Thracien nennt, daher auch Beiname des Apollo. — Bei Xen. An. 4, 4, 15 heißt ein *Δημοκράτης Τεμενίτης*, schwerlich von jenem Theile von Syrakus benannt, wahrscheinlich in *Τημενίτης* zu ändern.

*Τεμενῖτις*, ιδος, ἡ, ἄκρα, der im vorigen genannte Berg, Thuc. 7, 3.

*Τέμενος*, nach St. B., ein Ort Siciliens, Ew. *Τεμενίτης*, St. B.

*Τεμέση*, ἡ, alte Stadt, von wo zu Homers Zeit Kupfer geholt wurde, Od. 1, 184, nach den Erkl. entweder Stadt auf der Insel Kyprus, s. *Τάμασος*) diese ist Il. 11, 20 gemeint, obwohl Strab. VI, 255 sich dagegen erklärt), oder die später *Τέμψα* genannte Stadt in Unteritalien, auf die Strab. die homerische Stelle der Od. deutet, obwohl auch hier an Kyprus gedacht werden kann, s. Nitzsch zur Stelle. Vgl. noch Paus. 6, 6, 7, ff. — Ew. *Τεμεσαῖος*, St. B. — Bei Lycophr. 1068, *Τέμεσσα*, wo es der Schol. auf die italische Stadt bezieht.

*Τέμμικες* (*Τέμμιξ*), οἱ, die ältesten Ew. Böotiens, die von dem Norden her eingewandert waren, Strab. VII, 321. IX, 401, = *Βοιωτοί*, Ar. Ach. 472; Lycophr. 644.

*Τεμμικία*, ἡ, *κλιτύς*, böotisch, Lycophr. 786.

*Τεμμικίς*, ίδος, ἡ, fem. zu *Τέμμιξ*, St. B.

*Τέμπεα*, τά, zsgz. *Τέμπη* (s. Lexic. *τέμπος*), schönes Thal in Thessalien zwischen dem Olympus u. Ossa, vom Peneios durchströmt, Her. 7, 173, u. Folgde; Strab. IX, 436. 441, ff.

*Τέμψα*, ἡ, Stadt in Bruttium, Strab. VI, 255. Vgl. *Τεμέσα*.

*Τενάγων*, οντος, ὁ, ein Baktrier, Aesch. Pers. 304.

*Τέναρος*, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. XV, 672, a.

*Τένδηβα*, τά, alte Stadt in Karien, Ew. *Τενδηβεύς*, St. B.

*Τενέα*, ἡ, ein Flecken bei Korinth, mit einem Tempel des Apollo, Strab. VIII, 380. Apollo hieß davon *Τενεάτης*, wie auch der Ew., von dem es im Sprüchworte hieß: *εὐδαίμων ὁ Κόρινθος, ἐγὼ δ' εἴην Τενεάτης*, Strab. a. a. O. u. Zenob. 3, 96. — Ein Thor in Korinth hieß ἡ *Τενεατικὴ πύλη*, das teneatische Thor, Paus. 2, 5, 4.

*Τενίας*, ὁ, Fluß in Umbrien, Nebenfluß des Tiber, Strab. V, 227. 235.

*Τενέβριον*, τό, Vorgebirge in Iberien mit einem Flecken *Τενεβρία*, Ew. *Τενεβριᾶνός*, St. B.

*Τένεδος*, ἡ, Insel des ägeischen Meeres an der Küste von Troas, die früher Leukophrys hieß u. ihren Namen von Tenes, dem Sohne des Kyknos, erhielt, Il. 1, 452; mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XIII, 604, u. öfter, u. A. Ew. *Τενέδιος*, Her. u. A. Ueber das sprüchwörtliche *Τενέδιος ἄνθρωπος*, *Τεν. πέλεκυς* s. Zenob. 6, 9; Diogen. 8, 58, u. Menand. Mein. p. 70; s. auch Paus. 10, 14, 4.

*Τενεῖαι*, αἱ, Quellen unweit Orchomenus in Arkadien, Paus. 8, 13, 5.

*Τενθρηδών*, όνος, ὁ, Führer der Magnesier aus Thessalien vor Troja, Il. 2, 756.

*Τένης* od. gew. äol. *Τέννης*, ὁ, Sohn des Kyknos, später König von Tenedos, wegen seiner Gerechtigkeit gerühmt, Paus. 10, 14; Strab. XIV, 1. 640; D. Sic. 5, 83.

*Τέντυρα*, τά, Stadt in der Landschaft Thebais in Aegypten, Strab. XVII, 814.

*Τεντυρίς*, ιδος, ἡ, dieselbe Stadt, St. B.; Ew. *Τεντυρίτης*, St. B., Strab. a. a. O.

*Τεράψη*, ἡ, kleine Insel bei Karthago, Ew. *Τεραψαῖος*, St. B.

*Τερβητία*, ἡ, Stadt in Sicilien, Ew. *Τερβητῖνοι*, St. B.

*Τεργέστη*, ἡ, auch *Τεργέσται*, αἱ, Stadt in Istrien, zwischen dem Timavus u. Pola, Strab. V, 215. Ew. *Τεργεσταῖοι*, D. Per. auch *Τεγεστραῖοι*. — Bei Ptolem. *Τέργηστον*, bei St. B. τὰ *Τέργεστρα*.

*Τέργις*, ἡ, Stadt in Libyen an der äthiopischen Gränze, Ew. *Τεργίτης*, St. B.

*Τερεβεντῖνος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. S. II, 98.

*Τέρεινα*, ἡ, Frauenname, Antiphil. 2 (V, 111). — Bei Lycophr. 726 Stadt in Italien.

*Τερηδών*, όνος, ἡ, 1) Stadt in Babylonien, D. Per. 982; Strab. XVI, 765. vgl. II, 80, bei Erythräa, Ew. *Τερηδόνιος*, St. B. — 2) eine Flötenspielerin, Ar. Th. 1181.

*Τέρῖνα*, ἡ, Stadt in Bruttium, eine Kolonie von Kroton, Strab. VI, 1. 256. Ew. *Τεριναῖος*· auch adj. ὁ *Τεριναῖος κόλπος*, der terinäische Meerbusen, später Sinus Vibonensis, Thuc. 6, 104.

*Τερίσκοι*, οἱ, s. *Ταυρίσκοι*.

*Τέρμερα*, τά, Stadt in Kleinasien auf der Gränze von Karien u. Lycien, nach St. B. zu Lycien gehörig, von einem *Τέρμερος* benannt, Ew. *Τερμερεύς*, Her. 5, 37. Bei Strab. *Τέρμερον χωρίον* in Karien, XIV, 657.

*Τερμέριον*, τό, Vorgebirge Kariens bei der vorigen Stadt, Strab. XIV, 2. 657.

*Τερμέριος*, adj. zum folgdn; *τερμέρια κακά* sprüchwörtlich von großem Unglück, das man sich selbst zuzieht, Zenob. 6, 6; Diog. 8, 24; Plut. Thes. 11 im sing.

*Τέρμερος*, ὁ, ein Räuber der mythischen Zeit, von Herakles erlegt, Plut. Thes. 11; VLL.; vgl. auch Schol. Eur. Rhes. 496.

*Τερμησσός*, ἡ, auch *Τερμισσός* geschrieben, feste Stadt Pisidiens am Solymosberge an Engpässen des Taurus, Strab. XII, 570. XIII, 630. Vgl. auch *Τελμισσός*. Ew. *Τερμησσεύς*, Strab. XIII, 630. — Die Form mit ι, St. B.; D. Per. 859, u. *Τερμισός*, Suid.

*Τερμίλαι*, οἱ, ein kretischer Volksstamm, der sich unter Sarpedon in Lycien ansiedelte, die Solymer des Homer, später Lycier genannt, Her. 1, 173; Paus. 1, 19, 3; Strab. XII, 8. 573. XIV, 667.

*Τερμινθεύς*, ὁ, Bein. des Apollo, Lycophr. 1207.

*Τέρπ-ανδρος*, ὁ, Dichter aus Antissa in Lesbos, der zu den vier Saiten der alten Lyra drei neue hinzugefügt haben soll, Plut. de Music. 3; Ael. V. H. 12, 50; Strab. XIII, 618.

*Τέρπης*, ὁ, ein Kitharöde, Tryphon ep. (IX, 488).

*Τερπιάδης*, ὁ, Sohn des Terpis, d. i. der Sänger Phemios, Od. 22, 330.

*Τεῤῥαῖος*, ὁ, s. *Ταῤῥαῖος*.

*Τερτυλλεῖνος*, ὁ, d. i. *Τερτυλλῖνος* (oder *Τερτυλλιανός*?), Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 37.

*Τέρτυλλος*, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

*Τερψίας*, ὁ, Bruder des Ptöodorus, aus Korinth, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 13, 41.

*Τερψι-κλῆς, έους, ὁ*, ein Schriftsteller, Ath. VII, 325, d.

*Τερψι-κράτη, ἡ*, eine der Töchter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Τέρψιλλος, ὁ*, Athener, *Σουνιεύς*, Inscr. 194.

*Τέρψις, ιδος, ἡ*, Frauenname, Mnasalc. 14 (App. 55).

*Τερψι-χόρα*, ion. *Τερψιχόρη, ἡ*, eine der neun Musen, Vorsteherin des Chorgesanges u. der Tonkunst, Hes. Th. 78; Pind. I. 2, 7; Plat. Phaed. 259, a.

*Τερψίων, ωνος, ὁ*, 1) ein Schüler des Sokrates aus Megara, Plat.; Plut. gen. socr. 11. — 2) Schriftsteller über *γαστρολογία*, Ath. VIII, 337, a; vgl. Zenob. 4, 19.

*Τεσσαρίοστος, ὁ*, f. L. für *Σαράοστος*, w. m. f.

*Τετρά-μνηστος*, ein Sidonier, Her. 7, 98.

*Τετρά-πολις, ἡ*, ein Verein von vier Stadtgemeinen, Vierstadt. Es werden bes. erwähnt a) *Τετράπολις τῆς Ἀττικῆς*, eine nördlich von Athen liegende Landschaft in Attika, Verein der Städte Oinoe, Marathon, Probalinthos u. Trikorythos, von Xuthus gegründet, Eur. Heracl. 81; Plut. Thes.; vgl. Strab. X, 1. 446. — b) *Δωρική*, der Stammsitz der Dorier, die Städte Erineos, Boion, Pindos u. Kytinea, Strab. IX, 425, ff. — c) *τῆς Συρίας* oder *Σελευκίς*, die Städte Antiochia, Apameia, Laodikeia u. Seleukeia enthaltend, Strab. XVI, 749. — d) Kephallenia u. A. u. Keos, Kibyre, Karpathus, Strab.

*Τετρα-πυργία, ἡ*, ein Ort in Kyrenaika, Strab. XVII, 838.

*Τέττιξ, ιγος, ὁ*, Name.

*Τεύγλουσσα*, v. l. von *Τεύτλουσσα*.

*Τεύδας, ου, ὁ*, Name auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 568.

*Τευθέα, ἡ*, Flecken in Achaja bei Dyme im Peloponnes, Strab. VIII, 342.

*Τευθέας, ὁ*, Fluß in Elis, der in den Acheloos fällt, Strab. VIII, 342.

*Τεῦθις, ιδος, ἡ*, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 27. Vgl. *Τευθέα*. Ew. *Τευθίδης*, St. B.

*Τευθρανία, ἡ*, 1) Stadt in Mysien, Residenz der alten Könige von Mysien, nach Teuthras benannt, am Kaikosfluß, Xen. An. 2, 1, 3. Hell. 3, 16; Strab. XIII, 1. 615. Bei Aesch. Suppl. 565 *τὸ Τεύθραντος ἄστυ*. Ew. *Τευθράνιος*, St. B., u. *Τευθράντιος*, Eur., bei demselben mit dem fem. *Τευθραντίς*. — Auch die Landschaft um die Stadt, am Kaikus, zwischen Eläa u. Pergamus, Her. 2, 10; Xen. Hell. 3, 1, 6; Apolld. 2, 7, 4; *τὸ Τεύθραντος πεδίον*, Pind. Ol. 9, 76; *ἡ Τευθραντιὰς γῆ*, Epigr. Cyzic. (III, 2).

*Τευθρανίδης, ὁ*, Sohn des Teuthras, d. i. Axylus, Il. 6, 13.

*Τεύθρᾱς, αντος, ὁ*, 1) alter König in Mysien, der die Auge, die Tochter des Aleos, aufnahm und deren Sohn Telephos erzog, Apolld. 2, 7, 4; Paus. 8, 4; Strab. XII, 571. Von ihm war *Τευθρανία* benannt, wo man auch *Τεύθραντος ἄστυ* u. *πεδίον* f. — 2) ein Grieche aus Magnesia vor Troja, Il. 5, 705. — 3) ein Athener, Paus. 3, 25, 4.

*Τευθρώνη, ἡ*, Stadt in Lakonien, Paus. 3, 21, 7. 25, 4.

*Τευκρίς, ίδος, ἡ*, teukrisch, von Teukros, *ἡ Τευκρὶς γῆ*, ein Landstrich in Troas, von einem alten König Teukros genannt, u. daher = *Τρωάς*, Aesch. Ag. 113; Her. 2, 118.

*Τευκροί, οἱ*, die Ew. von Teukris, übh. Trojaner, Her. 7, 122; nach Strab. XIII, 604 aus Kreta nach Troas eingewandert; so hießen auch die Priester des Zeus in Olbe, XIV, 672. Man findet auch *Τεῦκροι* geschrieben, Callim. Dian. 231; Apolld. 3, 12, 1; vgl. St. B.

*Τεῦκρος, ὁ*, 1) Sohn des Skamandros u. der Nymphe Idäa, nach Apolld. 3, 12, 1 der älteste König von Troja. — 2) Sohn des Telamon und der Hesione, aus Salamis, Halbbruder des Aias, Il. 8, 266, der nach dem trojanischen Kriege Salamis auf Kypros gründete, Pind. N. 4, 60; Aesch. Pers. 896.

*Τευμησός* u. ep. wie Strab. u. Paus. *Τευμησσός, ὁ*, Stadt in Böotien, unweit des Berges Hypatos, H. h. Apoll. 224; Eur. Phoen. 1100; Strab. IX, 412; Paus. 9, 19, 1. — Auch ein Berg bei dieser Stadt, Strab. a. a. O. u. St. B., wahrscheinlich = *Ὕπατος*. — Adj. u. Ew. *Τευμήσσιος*. — *ἡ Τευμησσία ἀλώπηξ*, ein Fuchs, den Dionysos aus Zorn den Thebanern zuschickte, u. der große Verheerungen anrichtete.

*Τεῦτα, ἡ*, Königin von Illyrien, Pol. 2, 4, 7.

*Τευταμίας, ὁ*, König in Larissa in Thessalien, Apolld. 2, 4, 4.

*Τευταμίδης, ὁ*, Sohn des Vorigen, d. i. der Pelasger Lethos, Il. 2, 843.

*Τεύταμος, ὁ*, Vater des Bias, D. L. 1, 82, von dem ein Ort in Priene *Τευταμίειον* benannt worden, ib. 88. — Bei Plut. Eumen. 13 ein Anführer der Argyraspiden.

*Τεύταρος, ὁ*, hieß nach Schol. zu Lycophr. der erste Besitzer des Bogens, den Herakles führte, welchen Lycophr. 56 *Τευτάρεια πτερώματα* nennt.

*Τευτίαπλος, ὁ*, ein Eleer, Thuc. 3, 29.

*Τεύτλουσσα, ἡ*, d. i. *Τευτλόεσσα*, von *τεῦτλον* (s. Lexic.), Insel an der kleinasiatischen Küste, unweit Rhodus, Thuc. 8, 41, St. B.

*Τεύτονες, οἱ*, die Teutonen, Strab. IV, 196.

*Τεύχειρ, ἡ*, eine Stadt, Ew. *Τευχειρῖται*, Arr. in Phot. bibl. p. 70, 22.

*Τεύωχις, ἡ*, Stadt u. See in Aegypten, Ew. *Τευωχίτης*, St. B.

*Τέχνη, ἡ*, Name eines athenienfischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 26.

*Τέχνων, ωνος, ὁ*, ein alter Flötenspieler, Ath. VIII, 344, c.

*Τέως, ω, ἡ*, eine der ionischen Städte auf der kleinasiatischen Küste, Samos gegenüber, Vaterstadt des Anakreon, Her. 1, 142; Thuc.; Strab. XIV, 638, f. Ew. *ὁ Τήϊος*, ib. 644, u. sonst.

*Τηθύς, ύος, ἡ*, Tochter des Uranus u. der Gäa, Gemahlin des Okeanus, Hes. Th. 362; Apolld. 1, 1, 2; vgl. Plat. Tim. 40, b.

*Τηϊάδης, ὁ*, Mannsname auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 65.

*Τήλαμος, ὁ*, Fluß in Scythien, Lycophr. 1333.

*Τηλανδρία, ἡ*, Vorgebirge Kariens, bei der folgenden Stadt, St. B.

*Τήλανδρος, ἡ*, Stadt in Karien, auch *τὸ Τήλανδρον*, Ew. *Τηλάνδριος* u. *Τηλανδρεύς*, St. B.

*Τηλ-αύγης, ους, ὁ*, ein Samier, Sohn des Pythagoras, Schol. Plat. Rep. X, 475, 16. — Ein Athener(?), Titel einer Schrift des Sokratikers Aeschines, Ath. V, 220, a. — D. L. prooem. 15; Phot. bibl. p. 438, 30. Suid.

*Τηλεβόαι, οἱ*, ein akarnanischer Volksstamm, die später *Τάφιοι* hießen, Hes. Sc. 19; Pind. N. 10, 15; Strab. X, 456, ff. Nach Apolld. 2, 4, 5 stammten sie

aus Mykenä u. erhielten von *Τάφιος* den Namen, *ὅτι τηλοῦ τῆς πατρίδος ἔβη*, nach Schol. Hes. von *τῆλε βοᾶν*, oder von

*Τηλε-βόας*, ὁ, 1) Enkel des Autochthonen Leler, dessen Söhne, *Τηλεβόαι*, Akarnanien besetzten, Strab. VII, 322. — 2) Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 3) Fluß in Armenien, der sich in den Euphrat ergießt, Xen. An. 4, 4, 3.

*Τηλεβοΐς*, *ίδος*, ἡ, ein Theil von Akarnanien, St. B.

*Τηλε-γόνη*, ἡ, Tochter des Pharis, Paus. 4, 30, 2.

*Τηλέ-γονος*, ὁ, 1) Sohn des Proteus in Torone, von Herakles erschlagen, Apolld. 2, 5, 9. — 2) König in Aegypten, Gemahl der Jo, Apolld. — 3) Sohn des Odysseus u. der Kirke, der seinen Vater tödtete, Hes. Th. 1014; Luc. salt. 46. Vgl. Arist. poet. 14.

*Τηλέ-δαμος*, ὁ, Sohn der Kassandra, Paus. 2,16,6.

*Τηλε-κλείδης*, ὁ, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 86, ff. frg. II, p. 361, ff.

*Τηλε-κλῆς*, *έους*, ὁ, 1) ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1040. — 2) ein Samier, Her. 3, 41; Paus. 8, 14, 7. — 3) Athener, Andoc. 1, 40. — 4) ein Milesier, Arist. Pol. 4, 11, 5. — 5) ein Phokenser, Nachfolger des Lakydes, D. L. 4, 60.

*Τήλεκλος*, ὁ, Sohn des Archelaos, König von Sparta (9. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 6, u. oft; von den Messeniern getödtet, Strab. VI, 279.

*Τηλε-κράτης*, *ους*, ὁ, ein Leukadier, Paus. 10,9,10, v. l. *Τηλεκράτης*.

*Τήλεκρος*, ὁ, bei Plut. apophth. Lac. f. L. für *Τήλεκλος*.

*Τηλε-μαχίς*, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1608, f.

*Τηλέ-μαχος*, ὁ, 1) Sohn des Odysseus u. der Penelope, Od. — 2) ein Agrigentiner, Großvater des Theron, der den Phalaris stürzte, Schol. Pind. Ol. 3, 68. — 3) Athener, a) Sprecher der Rede gegen Pantänetos, Dem. 37. — b) ὁ *Ἀχαρνεύς*, Timocl. bei Ath. IX, 407, a, ff.; auf den das Sprüchwort *Τηλεμάχου χύτρα* ging, Eust. — 4) *Φλυεύς*, Sohn eines Spudokrates, Rhein. Mus. Neue Folge 2. p. 203. — 5) olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 13, 11.

*Τηλέ-μβροτος*, ὁ, Mannsname, Antp. Sid. 5 (IX, 420).

*Τήλεμος*, ὁ, Sohn des Eurymos, berühmter Wahrsager, Od. 9, 509, Theocr.

*Τηλέ-νῖκος*, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

*Τηλέ-πυλος*, ἡ, Stadt der Lästrygonen, Od. 23,318. vgl. 10,82, wo man es auch als adj. zu *Λαιστρυγονίη* (w. m. f.) erklärt.

*Τηλέστρας*, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

*Τηλε-φάνης*, *ους*, ὁ, ein Flötenspieler in Athen zu Demosthenes Zeit, Dem. 21, 17; ὁ *Μεγαρικός*, Plut. de music. 21; Flötenspieler aus Samos, Paus. 1, 44, 6. Vgl. Nicarch. 38 (VII, 159). — Schriftsteller, *ἐν τῷ περὶ ἄστεος*, Ath. XIV, 614, d.

*Τηλέ-φασσα*, ἡ, Gemahlin des Agenor, Mutter des Kadmus, Apolld. 3, 1, 1. — Nach Mosch. 2, 42 Gemahlin des Phönix, des Sohnes des Agenor, die Schol. Eur. Phoen. 5 *Τελέφη* heißt.

*Τηλεφίδης*, ὁ, Sohn des Telephos, d. i. Eurypylus, Od. 11,519. — Nachkomme des Herakles übh., Ep. ad. 282 (Plan. 91).

*Τηλέφιος*, *δῆμος*, St. B.

*Τήλεφος*, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Auge, Vater des Eurypylus, von einer Hirschkuh gesäugt (daher von *θήλη* — *ἔλαφος* benannt, nach Apolld.), von Teuthras in Mysien als Sohn angenommen u. dessen Nachfolger, Pind. Ol. 9, 79; Apolld. 2, 7, 4. 3, 9, 1. Vgl. Luc. Nigr. 52. In Arkadien als Heros verehrt, hatte er einen heiligen Hain auf dem Berge Parthenion, Paus. 8, 48, 7; Apolld. 1, 8, 6. — 2) ein Macedonier, Arr. An. 6, 23, 6. — 3) ein Grammatiker aus Pergamum, Suid. — 4) Vater des Grammatikers Philetas aus Kos.

*Τηλίνης*, ὁ, ein Priester der unterirdischen Gottheiten, Ahnherr des Gelon in Sicilien, Her. 7, 153.

*Τηλο-δίκη*, ἡ, Tochter des Xuthus, Gemahlin des Phoroneus, Mutter der Niobe, Schol. Plat. Tim. 12,3.

*Τῆλος*, ὁ, ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b. Vgl. *Τέλλην* u. *Τηλεφάνης*.

*Τῆλος*, ἡ, kleine Insel im ägeischen Meere, westlich von Rhodus, Her. 7, 153; eine der Sporaden bei Knidos, Strab. X, 488; sie hieß auch *Ἀγαθοῦσσα*, u. erhielt ihren Namen von einem Telos, St. B. Ew. *Τήλιος*, ibd.

*Τηλυκράτης*, *ους*, ὁ, v. l. für *Τηλεκράτης*.

*Τῆλυς*, *υος*, ὁ, ein Fürst in Sybaris, Her. 4, 44.

*Τηλώνδης*, ὁ, ein Kabiräer, Paus. 9, 25, 8.

*Τημενίδες πύλαι*, *αἱ*, ein Thor in Tarent, Pol. 8,30.

*Τημενίδαι*, *οἱ*, die Nachkommen des Herakliden Temenus, die, aus Argos vertrieben, das macedonische Reich gründeten, Her. 8, 138; daher die Könige von Macedonien so heißen, Thuc. 2, 99. — *Τημενίδης*, Diosc. 20 (XI, 195).

*Τημένιον*, *τό*, Flecken in Argolis am argolischen Meerbusen mit dem Grabe des Temenus, Strab. VIII, 368; befestigt, Paus. 2, 36, 6. Ew. *Τημενίτης*. St. B. versetzt es nach Messenien u. nennt die Ew. *Τημενιεῖς*, *οἱ*.

*Τήμενος*, ὁ, der ältere Sohn des Aristomachos, ein Herakliде, König in Argos, Apolld. 2, 8, 2; Plat. Min. 683, b; Strab. VIII, 389.

*Τῆμνον*, *τό*, ein Gebirge in Mysien, Strab. XIII, 616.

*Τῆμνος*, ἡ, Stadt auf der äolischen Küste Kleinasiens an der Mündung des Hermos, Her. 1, 149; Xen. u. A.; Strab. XIII, 621. Ew. *Τημνίτης*, ὁ, St. B.

*Τήνειον*, *τό*, Stadt in Achaja, Ew. *Τηνειεύς*, St. B.

*Τηνερικὸν πεδίον*, *τό*, ein kahles Feld in Böotien unter dem Berge Ptoon, Strab. IX, 412, ff. Benannt von

*Τήνερος*, ὁ, ein Sohn des Apollo, ein Wahrsager, Strab. IX, 413; Paus. 9, 10, 6.

*Τηνεσίς*, ἡ, Landschaft Aethiopiens, eine große Insel des Nils, Strab. XVI, 770, ff.

*Τῆνος*, ἡ, 1) eine der kykladischen Inseln, in der Nähe von Andros, mit einer Stadt gleiches Namens, Aesch. Pers. 883; Her. u. A.; Strab. X, 485, ff.; sie hieß auch *Ὑδροῦσσα* u. *Ὀφιοῦσσα*, u. erhielt den Namen Tenus vom Gründer der Stadt; Ew. *οἱ Τήνιοι*, Her. 4, 33; Inscr. 158. — 2) eine der hundert lakonischen Städte, Ew. *Τήνιος* u. *Τηνεύς*, St. B.

*Τήραιος*, ὁ, König in Charax, der 92 Jahre alt wurde, Luc. Macrob. 16.

*Τήρεια*, ἡ, ein hoher Berg in Mysien bei Zeleia, *τὸ Τηρείης ὄρος*, Il. 2, 829; Strab. XIII, 1. 589. auch eine Stadt in Mysien, XII, 565.

*Τήρειος*, *α*, *ον*, den Tereus betreffend, Aesch. Suppl. 62.

*Τηρεύς*, ὁ, Sohn des Ares, König der Thraker im (phocischen) Daulis, bekannt durch die Geschichten der Prokne u. Philomele u. seine Verwandlung in einen Wiedehopf, Thuc. 2, 29; Apolld. 3, 14, 8.

*Τήρης*, *εω* u. *ους*, ὁ, 1) König der Odrysen in

Thracien, Vater des Seuthes, Her. 7, 137; Thuc. 2, 29; Xen. An. 7, 2, 22. — 2) ein späterer König der Odrysen, der von dem Macedonier Philipp vertrieben wurde, Dem. 12, 8 (Philippi epist.), Bundesgenoß der Athener.

*Τηρίας*, ὁ, Fluß in Sicilien bei Leontini, Thuc. 6, 50. 94, D. Sic.

*Τηρίβαζος*, ὁ, persischer Statthalter in Armenien, später in Jonien, Xen. An. 4, 4, 4. S. auch *Τιρίβαζος*.

*Τηριδάη*, ἡ, Sklavin des Menelaus, Mutter des Megapenthes, Apolld. 3, 11.

*Τηριδάτας*, ὁ, ein Pisidier, Luc.

*Τηριδάτης*, ὁ, ein Eunuch des jüngern Cyrus, Ael. V. H.

*Τήριλλος*, ὁ, Tyrann von Himera in Sicilien, Her. 7, 165.

*Τηρύμβας*, ὁ, nach Einigen ein Sohn des Phineus u. der Kleopatra, Schol. Soph. Ant. 980.

*Τηΰγετον*, ion. = *Ταΰγετον*, w. m. s.

*Τιᾶνός*, ὁ, Mannsname auf einer kretischen Münze, Mion. S. IV, 317. Vgl. *Τίον*.

*Τιαραντός*, ὁ, Nebenfluß des Istros in Scythien, Her. 4, 48.

*Τίασα*, ἡ, Tochter des Eurotas, u. ein Fluß in Lakonien, Paus. 3, 18, 6.

*Τίασσος*, ἡ, eine Quelle in Lakonien, = dem vorigen, Ath. IV, 139, b.

*Τίατος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 211.

*Τιβαρηνία*, ἡ, Gegend in Kleinasien am Pontus Euxinus, Wohnsitz der Tibarener, Strab. VII, 309, St. B.; ἡ *Τιβαρηνῶν παραλία*, Strab. XII, 534.

*Τιβαρηνίς*, ίδος, ἡ, tibarenisch, z. B. γαῖα, = *Τιβαρηνία*, Ap. Rh. 2, 1015.

*Τιβαρηνοί*, οἱ, Volk am schwarzen Meere, zwischen den Chalybern u. den Mosynöken, Her. 3, 94; Xen. An. 5, 5, 2; Strab. XII, 548. 555; Ap. Rh. 2, 377. Bei St. B. auch *Τιβαρήνιοι*.

*Τίβειον*, τό, Berg in Phrygien, von einem Manne *Τίβειος*, St. B., der den Sklavennamen *Τίβειος* davon herleitet. S. *Τίβιος* u. *Τίβηρος*.

*Τιβεριάς*, άδος, ἡ, Stadt in Galiläa, am See Genezareth, Ew. *Τιβεριεύς* oder *Τιβεριοπολίτης*, wie von *Τιβερίου πόλις*, St. B.

*Τιβέριος* u. p. auch *Τιβήριος*, der röm. Name Tiberius. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 118.

*Τίβερις*, ὁ, der Tiberfluß, Strab. V, 1, u. öfter.

*Τίβηρος*, ὁ, ein paphlagonischer Name, Strab. XII, 3, 553. S. aber *Τίβιος*.

*Τιβία*, ἡ, hieß Phrygien, Menand. bei Suid.

*Τίβιον*, τό, Berg in Phrygien. S. *Τίβειον*.

*Τίβιος*, ὁ, ein phrygischer Name u. dah. ein häufiger Sklavenname bei den Griechen, Luc. salt. 29; Strab. XII, 553. ein Verwandter des Strabo, ibd. 551. — Vgl. *Τίβηρος*.

*Τίβισις*, ιος, ὁ, ein Nebenfluß des Istros in Thracien, Her. 4, 49.

*Τίβουρα*, τά, die Stadt Tibur in Latium, Strab. Bei St. B. auch *Τίβυρις*. Ew. *Τιβυρτῖνος*. Adj. *Τιβουρῖνος*. — *Τιβουρτῖνος οἶνος*, Ath. I, 26, e.

*Τίγασις*, ιος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Phyleis, Apolld.

*Τίγγις*, ιος u. εως, ἡ, Hauptstadt in Mauretanien, Strab. V, 238. Ew. *Τιγγίτης* oder *Τιγγιτανός*, adj. *Τιγγιᾶνός*.

*Τιγίλλιος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Τίγξ*, γγος, ἡ, = *Τίγγις*, Strab. XVII, 825, ff.

*Τιγουλλία*, ἡ, Stadt im Gebiet der Ligurier, Ptol. 3, 1.

*Τιγράνης*, ὁ, 1) ein Heerführer der Perser, Her. 7, 62. — 2) König der Armenier, den der ältere Kyros besiegte, Xen. Cyr. 3, 1. — 3) persischer Satrap, der den Kyprothemis in Samos einsetzte, Dem. 15, 9. — 4) Sohn des Artarias, König von Armenien zu Mithridates Zeit, Luc. Macrob. — Vater des Artavasdes, Strab. XI, 530, ff.

*Τιγρανόκερτα*, τά, große Stadt in Großarmenien, von Tigranes erbaut, Strab. XI, 532. XII, 539.

*Τίγρης*, ητος, u. *Τίγρις*, ιδος, ὁ, 1) der Tigrisfluß in Asien, der, in Armenien entspringend, mit dem Euphrat vereinigt, als *Πασιτιγρις* sich in den arab. Meerbusen ergießt, Her.; sonst *Τίγρης*, im acc. auch *Τίγριν*, 1, 189; dat. *Τίγρι*, D. Per. 984; *Τίγριδα*, Hdn. 3, 1; Strab. XI, 521, ff. — 2) bei Apolld. 1, 9, 21 ein Fluß des Peloponnes, der auch *Ἄρηος* heißt.

*Τιγυρηνοί*, οἱ, die Tigurini, eine helvetische Völkerschaft, Strab. VII, 293.

*Τίειον*, τό, = *Τίον*, Strab. XII, 542, ff.

*Τιθαῖος*, ὁ, Sohn des Datis, Anführer der Perser, Her. 7, 88.

*Τιθοραία*, ἡ, die folgende Stadt, von einer Nymphe dieses Namens benannt, Ew. *Τιθοραιεύς*.

*Τιθορέα*, ἡ, 1) Stadt in Phokis, am Parnassus, Paus. 10, 32, 8, früher Neon, von einer Nymphe benannt, Ew. *Τιθορεύς*, Inscr. 1732. — 2) die nordwestliche Spitze des Parnassus, Her. 8, 32.

*Τίθρας*, αντος, ὁ, attischer Demos zur ägeïschen Phyle gehörig, Ar. Ran. 477. Ew. *Τιθράσιος*, Inscr. — Adv. *Τιθραντόθεν*, aus Tithras, *Τιθραντάδε*, nach Tithras, *Τιθραντοῖ*, in Tithras, St. B.

*Τιθραύστης*, ὁ, ein persischer Statthalter in Lydien, Xen. Hell. 3, 4, 25; Paus. 3, 9, 7.

*Τιθρώνιον*, τό, = *Τιθρώνιον*, Paus. 10, 3, 2. 33, 12. — Ew. *Τιθρωνεύς*, St. B.

*Τιθύμαλλος*, ὁ, Name eines Parasiten in der Komödie, Ath. VI, 38. 238, c, ff.

*Τιθωνός*, ὁ, Sohn des Laomedon, Gemahl der Eos, Il. 20, 237. h. Ven. 219; Hes. Th. 984; Apolld. 3, 12, 4. Nach einer andern Sage, Apolld. 3, 14, 3, ist Tithonus ein Sohn der Eos u. des Kephalos. Weil er zwar Unsterblichkeit aber nicht ewige Jugend auf Bitten der Eos von den Göttern erhalten hatte, schrumpfte er ganz zusammen, u. daher heißt ein alter, abgelebter Mann *Τιθωνός*, Ar. Ach. 688; Luc. Hermot. 50.

*Τίκινον*, τό, die Stadt Ticinum im transpadanischen Gallien, an dem folgenden Flusse, Strab. V, 217.

*Τικῖνος*, ὁ, Nebenfluß des Po im transpadanischen Gallien, Strab. V, 209. 217; St. B. nennt so auch die vorige Stadt, Ew. *Τικινός*.

*Τιλαούεμπτος*, ὁ, der Fluß Tilaventus oder Tilavemptus, der sich in das adriatische Meer von Norden her ergießt, Ptolem. 3, 1.

*Τιλαταῖοι*, οἱ, thracisches Volk am Berge Skomios, Thuc. 2, 96, St. B.

*Τίλλιβορος*, ὁ, ein berüchtigter Straßenräuber, Luc. Alex. 2.

*Τιλφοῦσα*, richtiger *Τιλφοῦσσα*, bor. *Τιλφῶσσα*, auch *Τελφοῦσα* geschrieben, eine Quelle in Böotien, die dem Apollo heilig war, unweit Haliartos, wo das Grab des Tiresias sein sollte, H. h. Apoll. 240; Strab. IX, 410, ff.; so wie auch die Quellnymphe, Hom. a. a. O.; vgl. Apolld. 3, 7, 3; Paus. 9, 33 (eigtl. *Τιλφώ-*

εσσα, zsgzgn Τιλφοῦσσα, von τίλφη = σίλφη, die Schabe, die Lesart schwankt sehr).

*Τιλφούσιον* u. richtiger *Τιλφούσσιον*, dor. *Τιλφώσσιον*, τό, 1) Stadt in Böotien am See Kopaïs u. einem Berge gleiches Namens, Paus. 9, 33, 1; Dem. 19, 141; Strab. a. a. O. — 2) Berg bei dieser Stadt, Paus. u. Strab. a. a. O.

*Τιλφούσσιος*, ὁ, dor. *Τιλφώσσιος*, Ew. der vorigen Stadt. — Beiname des Apollo, H. h. Apoll. 387; Strab. IX, 411.

*Τῑμα-γένης*, ους, ὁ, ein Historiker u. ein alexandrinischer Rhetor, Suid.; Strab. XV, 711; vgl. Plut. Symp. 2, 1, 13.

*Τῑμ-άγητος*, ὁ, Mannsname, Theocr. 2, 18.

*Τῑμ-αγόρα*, ἡ, Athenerin, Tochter eines Hephaistodorus, Inscr. 655.

*Τῑμ-αγόρας*, ὁ, Mannsname, Theogn. 1025. — Vater des Timonax aus Kyprus, Her. 7, 98. — Ein Kyzikener, Thuc. 8, 6. 39. — Ein Tegeat, Thuc. 2, 67. — Athener, Gesandter an den Perserkönig, Xen. Hell. 7, 1, 33; Dem. 19, 31. 137; vgl. Ath. VI, 251, b. — Ein Kreter, Ath. II, 48, d. — Ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Ein Epikuräer, Cic. Academ. 4, 25. — Aus Gela, Schüler des Theophrast, D. L. 2, 113.

*Τῑμαγόας*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Euböa, Mion. S. IV, 355.

*Τῑμάεσσα* (d. i. τιμήεσσα), ἡ, Frauenname, Ep. ad. 114 (VI, 272).

*Τῑμαία*, ἡ, Gemahlin des spartanischen Königs Agis, Plut. Lys. 22.

*Τῑμαιθώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Tochter eines Aristodikus, Leon. Tar. 86 (VII, 463).

*Τῑμ-αίνετος*, ὁ, ein berühmter Maler, Paus. 1, 22, 7. — Phliasier, Paus. 10, 7, 7, der im Waffenlauf in der 28. Pythiade siegte.

*Τῑμαιο-γραφέω*, wie Timäus schreiben, frg. bei Schol. Plat. Tim. 8, 14.

*Τίμαιος*, ὁ, 1) Philosoph aus dem italischen Lokri, Anhänger des Pythagoras, Plat. Tim. Bei Iambl. V. Pyth. extr. ein Pythagoräer aus Kroton. — 2) Geschichtschreiber aus Tauromenion in Sicilien, zur Zeit des Ptolemäus Lagi, Pol. u. A.; Ath. IV, 163, c, ff.; Strab. oft. Vgl. Suid. — 3) Schüler des Platon aus Kyzikus, Ath. XI, 509, a. — 4) Sophist, Verfasser des Lexikon zu Platon. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 94.

*Τῑμάχων*, ωνος, ὁ, s. oben *Τειμάχων*.

*Τῑμ-αλκος*, ὁ, Sohn des Megareus, Paus. 1, 41, 3.

*Τῑμ-ανδρα*, ἡ, Tochter des Tyndareos, Gemahlin des Echemos, Apolld. 3, 10; Paus. 8, 5, 1. 8, 51. — Andere, Anton. Lib. 5. — Mutter der Lais aus Korinth, Ath. XII, 535, b.

*Τῑμ-ανδρίδας*, ὁ, ein Lacedämonier, Ael. V. H. 14, 32.

*Τῑμ-ανδρος*, ὁ, 1) Vater des Asopodorus, ein Thebaner, Her. 9, 69. — 2) ein Macedonier, Arr. An. 1, 22, 4. — 3) auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 221.

*Τῑμ-άνθης*, ους, ὁ, 1) ein Korinthier, Vater des Timanor, Thuc. 1, 29. — 2) ein olympischer Sieger aus Kleonä, Paus. 6, 8, 4. — 3) ein Lydier, Diosc. 35 (VII, 178). — 4) Arr. Ind. 18, 3.

*Τῑμ-ανορίδας*, ὁ, ein Korinthier, Dem. 59, 29.

*Τῑμ-άνωρ*, ορος, ὁ, ion. *Τιμήνωρ*, 1) Korinthier, Sohn des Timanthes, Schiffsbefehlshaber, Thuc. 1, 29. — 2) ein Anderer, Heges. 3 (VI, 124).

*Τῑμ-άρατος*, ὁ, Pythagoräer, Gesetzgeber in Lokri, Iambl. V. P. c. 30. Vgl. aber *Τιμάρης*.

*Τῑμ-αρέτειος*, adj. zum folgdn, z. B. *Τιμαρετεία παῖς*, Ep. ad. 115 (VI, 280).

*Τῑμ-αρέτη*, ἡ, Priesterin zu Dodona, Her. 2, 55. — Pythagoräerin, Poll. 10, 3.

*Τῑμ-άρετος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1602.

*Τῑμ-άρης*, ους, ὁ, desgl., Vater des Teleutagoras, Leon. Tar. 74 (VII, 652). — Pythagoräischer Philosoph aus Lokri, Iambl. V. P. extr.

*Τῑμάριον*, ἡ, Frauenname, Mel. 75 (XII, 113), u. öfter.

*Τῑμ-άριστος*, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Lacedämon, Mion. II, 218. S. IV, 225.

*Τῑμ-αρχίδης*, ὁ, athenischer Archont Ol. 83, 2, bei D. Sic. 12, 6. — Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 34, 6. — Ein Spartaner *Τειμαρχίδας*, Inscr. 1245.

*Τίμ-αρχος*, ὁ, 1) ein athenischer Staatsmann, von Aeschines so heftig angegriffen, daß er sich erhenkte, Dem. 14, 286; Aesch. or. 1. — Ein anderer Athener des Namens, Sohn des Tisias, aus Rhamnus, Aesch. 1, 157. — Desgleichen, Bruder des Klitomachus, Plat. Theag. 129. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 560. — 2) ein Schriftsteller *περὶ τοῦ Ἐρατοσθένους Ἑρμοῦ*, Ath. XI, 501, e. — 3) ein Rhodier, Paus. 10, 9, 9. — 4) ein epikuräischer Philosoph, Plut. adv. Col. 17. — Ein Alexandriner, Schüler des Kleomenes, D. L. 6, 95. — Vater des Phliasiers Timon, D. L. 9, 109. — Ein Schüler des Aristoteles, D. L. 5, 12. — 5) Sohn eines Pausanias aus der ptolemaischen Phyle, Callim. 50 (VII, 520).

*Τῑμαρχώδεις*, οἱ, komischer Name zur Verspottung des Timarchus 1), Aesch. 1, 157.

*Τῑμάς*, άδος, ἡ, Frauenname, Sapph. ep. 3 (VII, 489).

*Τῑμάσ-αρχος*, ὁ, Sohn des Timokritos aus Aegina, der als Knabe im Ringen in den nemäischen Spielen siegte, Pind. N. 4, 10. 78.

*Τῑμᾱσί-θεος*, ὁ, ein Krotoniat, Paus. 6, 14, 5. — Ein Delphier, id. 6, 8, 6.

*Τῑμάσιος*, ὁ, später Mannsname, Suid. — Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. V. P. extr. — Vgl. *Τιμήσιος*.

*Τῑμᾱσί-πολις*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2540.

*Τῑμᾱσίων*, ωνος, ὁ, ein Anführer der Griechen bei Kyrus dem Jüngern aus Dardanus in Kleinasien, Xen. An. 3, 1, 47, u. öfter. — Ein Aegypter, Philostr. — Ein Anderer, Philip. 13 (VI, 101).

*Τίμαυον*, τό, Tempel des Diomedes am folgenden Fluß, mit einem Hafen am adriatischen Meere, Strab. V, 214.

*Τίμαυος*, ὁ, Fluß in Istrien, der sich ins adriatische Meer ergießt, Strab. V, 214. VI, 275.

*Τῑμαχίδας*, ὁ, ein Rhodier, Ath. I, 31, e, u. oft.

*Τῑμέας*, ὁ, ein Platäer, Inscr. 883. — Sohn des Polynikes, einer der Epigonen, Paus. 2, 20, 5. — Ein Anderer, Inscr. 2852..

*Τίμελος*, ου, ὁ, Mannsname, l. d., Antp. Sid. 89 (VII, 423).

*Τῑμεσι-άναξ*, ακτος, ὁ, d. i. *Τιμησιάναξ*, desgl., auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

*Τῑμη-γενίδης*, ὁ, Sohn des Herpys aus Theben, Her. 9, 38; bei Paus. 7, 10, 2 *Τιμηγενίδας*.

*Τῑμηνορίδης*, ὁ, Mannsname, Vater eines Timarchus, Simonds. 94 (VII, 513).

*Τιμησι-άναξ, ακτος, ὁ*, ein pythagoräischer Philosoph aus Parus, Iambl. V. P. extr.

*Τιμησίας, ὁ*, s. *Τιμήσιος*.

*Τιμησί-δημος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2953.

*Τιμησί-θεος, ὁ*, ein tragischer Dichter, Suid.

*Τιμήσιος, ὁ*, 1) ein Klazomenier, der eine Kolonie nach Abdera in Thracien führte, Her. 1, 168. Bei Ael. V. H. 12, 9 *Τιμησίας*. — 2) Inscr. 2448.

*Τιμησί-θεος, ὁ*, 1) ein Bürger aus Delphi, Her. 5, 72. — 2) ein Trapezuntier, Xen. An. 5, 4, 2. — 3) Athener, *ὁ δρομεύς*, Aesch. 1, 156. — 4) ein Tragiker, Suid. Vgl. *Τιμάσιος*.

*Τιμίδας, ὁ*, ein Aeginet, Pind. N. 6, 64, wo Böckh *Πολυτιμίδας* vermuthet.

*Τίμιοι, οἱ*, nannte nach Strab. IV, 4. 195 Pytheas die Ostsmier in Gallien.

*Τίμνης, εω, ὁ*, ein Scythe, Her. 4, 76.

*Τιμο-γένης, ους, ὁ*, ein Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Spartaner, Sohn eines Diokles, Inscr. 1260.

*Τιμό-δαμος, ὁ*, ein Epirote, Inscr. 1800.

*Τιμο-δημίδαι, αἱ*, das Geschlecht des Timodemos, Pind. N. 2, 18.

*Τιμο-δημίδης, ὁ*, ein Athener aus der kekropischen Phyle, Inscr. 171.

*Τιμό-δημος, ὁ*, Athener aus Acharnä, Sieger in den nemeischen Spielen, Pind. N. 2; Feind des Themistokles, Her. 7, 125; Isocr. 21, 14. — Ein Wechsler in Athen, Dem. 36, 50. — Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

*Τιμό-θεος, ὁ*, 1) Athener, a) Vater des Konon, Paus. 8, 52, 4. — b) Sohn des Konon, Feldherr der Athener, Ar. Plut. 180; Xen. Hell. 5, 4, 64; Vater des Iphikrates, Paus. 9, 14, 6. — c) Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 428. — d) *Πιθεύς*, Sohn eines Timotheus, Inscr. 172. — e) Vater eines Pammachus, ein Marathonier, Inscr. 182. — f) ein Päanier, Inscr. 190. — g) Vater eines Menophilus, Acharner, Inscr. 608. — 2) Dichter u. Tonkünstler aus Milet, der vier Saiten zur Lyra hinzufügte, Paus. 3, 12, 10, Plut. musc., Ath. u. A. — 3) berühmter Flötenspieler aus Theben, zu Alexanders d. Gr. Zeit, Luc. Harmon. 1. — 4) Bildhauer, Paus. 2, 32, 4. — 5) ein späterer Grammatiker aus Gaza, Suid. — 6) Sohn des Klearchus im pontischen Heraklea, Phot. bibl. p. 223, 10, ff. — 7) Philosoph aus Sinope, Strab. XII, 546. — 8) auf rhodischen u. leukadischen Münzen, Mion. III, 420. S. III, 468.

*Τιμό-κλεια, ἡ*, Frauenname, Ar. Th. 375. — Eine Thracierin, Plut. Alex. 12. — Id. Epicur. 10.

*Τιμο-κλείδας, ὁ*, Tyrann in Sicyon, Paus. 2, 8, 2.

*Τιμο-κλῆς, έους, ὁ*, 1) athenischer Archont Ol. 84, 4, bei D. Sic. 12, 27. — Athener, Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 428, ff. — Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 34, 6. — Schiffsbaumeister aus Athen, Att. Seew. p. 99. — *Ἕλειος, ταμίας* um Ol. 88, 2, Inscr. — 2) ein stoischer Philosoph, Freund des Lucian, Luc. Iup. Trag. 4. — 3) auf karischen u. chiischen Münzen, Mion. III, 305. 273. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 504.

*Τιμο-κράτης, ους, ὁ*, 1) Athener, a) gegen den Dem. or. 24 gehalten. — b) Archont Ol. 104, 1, bei D. Sic. 15, 78. — c) ein Anderer, Thuc. 5, 19. 24; vielleicht der Ankläger der zehn Feldherren, Xen. Hell. 1, 7, 3. — d) *Μελιτεύς*, Dem. 57, 41. — Id. 30, 9. — e) Vater eines Herakleon, *Θορίκιος*, Inscr. 191. — f) aus der ptolemaischen Phyle, Inscr. 284. — g) Gegen einen Timokrates hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 10. — h) auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 556. — 2) Korinthier, Vater eines Timoxenus, Thuc. 2, 33. — 3) Feldherr der Lacedämonier, Thuc. 2, 85; Xen. Hell. 7, 1, 13. — 4) ein Rhodier, Xen. Hell. 3, 5, 1; Paus. 3, 9, 8. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. VI, 586. — 5) ein Syrakusaner, Xen. Hell. 7, 4, 12. — 6) Agrigentiner, Luc. Phalar. 1, 9. — 7) ein Philosoph u. Rhetor aus dem bithynischen Heraklea zu Kaiser Hadrians Zeit, Luc. Dem. 2. — Bruder des Metrodorus, Plut. Epicur. 16.

*Τιμο-κρέων, οντος, ὁ*, Athlet u. Dichter aus Rhodus, Zeitgenosse des Themistokles, Ael. V. H. 1, 27; Plut. Them. 21; Ath. X, 415, f; *μελοποιός*, Schol. Ar. Ach. 531.

*Τιμό-κριτος, ὁ*, Mannsname, Anacr. ep. 12 (VII, 160). — Pind. N. 4, 13.

*Τιμό-λαος, ὁ*, dor. *Τιμόλας*, 1) ein Korinthier, Xen. Hell. 3, 5, 1. — Paus. 3, 9, 8. — 2) ein Thebaner, Anhänger des Philipp von Macedonien, Dem. 18, 48; Pol. 17, 14, 4 nennt ihn *Τιμόλας*. Vgl. Ath. X, 436, b. — 3) Achäer, Paus. 8, 51, 2. — 4) Arr. An. 1, 7, 1. — 5) Rhetor u. Dichter aus Larissa, Suid. — 6) Schüler des Platon, aus Kyzikus, D. L. 3, 46.

*Τιμο-λέων, οντος, ὁ*, berühmter Feldherr der Korinthier, der den Tyrannen Dionysius von Syrakus entthronte, Plut. — Auf einer Münze aus Rhodus, Mion. S. VI, 599.

*Τιμό-λυκος, ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 570.

*Τιμό-λυτος, ὁ*, Mannsname, Leon. Tar. 82 (VII, 654).

*Τιμό-μαχος, ὁ*, 1) Feldherr der Athener, aus Acharnä, Xen. Hell. 7, 1, 41. — Dem. 19, 180. 36, 53. 50, 14. — 2) berühmter Maler aus Byzantion, Anth. (Plan. 135, ff.). — 3) ein Riese, Lucill. 71 (XI, 87). — 4) ein Schriftsteller, der *Κυπριακά* geschrieben, Ath. XIV, 638, a.

*Τιμό-μειλος, ὁ*, böotisch = *Τιμόμηλος*, Inscr. 1569. 1573.

*Τιμο-νόη, ἡ*, Frauenname, Tochter eines Timotheos, Callim. 55 (VII, 522).

*Τιμό-νοος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 2351. — Pind. N. 2, 10.

*Τιμο-ξένα, ἡ*, Frauenname, Plut. praecept. conjug. p. 427.

*Τιμό-ξενος*, ion. *Τιμόξεινος, ὁ*, 1) Feldherr der Skionäer, Her. 8, 128. — 2) Feldherr der Korinther, Sohn des Timokrates, Thuc. 2, 33. — 3) Athener aus der antiochischen Phyle, Inscr. 171. — Anderer, Vater des Hippias, Thymoitade, Dem. 35, 34. — 4) Feldherr der Achäer, Pol. 4, 6, 4. 5, 106, u. öfter. — 5) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

*Τιμό-πτολις, ὁ*, Sohn des Lampis, Eleer, Paus. 6, 15, 7.

*Τιμο-σθένης, ους, ὁ*, 1) ein Sieger im Ringkampf aus Aegina, Pind. Ol. 8, 15. — 2) Athener, Archon Ol. 75, 3, bei D. Sic. 11, 38. — *Αἰγιαλεύς*, Dem. 49, 31. — 3) Eleer, olympischer Sieger, Paus. 6, 2, 6. — 4) Admiral des Königs Ptolemäus des zweiten in Aegypten, dessen Schrift Strab. oft erwähnt. — 5) Pythagoräer aus Aegium, Iambl. V. P. extr. — 6) Priester des Herakles aus Thasus, Paus. 6, 11, 2.

*Τιμο-σθενίς, ίδος, ἡ*, Frauenname, Inscr. 1441.

*Τιμό-στρατος, ὁ*, Dichter der neueren Komödie,

Mein. 1, 499. — Phot. cod. 167; Athener, Vater eines Timophon, Anagyrasier, Inscr. 585. — Sohn eines Menestratos, *Ευπεταιών*, ib. 172. — Vater eines Mnesarchus u. eines Antigenes, Paianier, ib. 199. — Auf Münzen aus Athen u. Rhodus, Mion. II, 128. III, 416.

*Τιμο-τέλης*, *ους*, *ὁ*, ein Spartaner, Inscr. 1249.

*Τιμουχίδης*, Mannsname, Inscr. 2857.

*Τίμ-ουχος*, *ὁ*, Athener, Vater eines Lamios aus Rhamnus, Inscr. 124.

*Τιμο-φάνης*, *ους*, *ὁ*, ein Korinthier, Arist. pol. 5, 5, 9. — ein Mytilenäer, ib. 5, 3, 3.

*Τιμο-φῶν*, *ῶντος*, *ὁ*, Sohn eines Timostratus, ein Anagyrasier, Inscr. 585.

*Τιμό-χαρις*, *ιδος*, *ὁ*, ein Astrolog, Plut. de Pyth. orac. 18.

*Τίμυρα*, Stadt in Isaurien, Ew. *Τιμυραῖος*, auch ein indischer Fluß (?), St. B.

*Τιμύχα*, *ἡ*, ein Pythagoräer aus Lacedämon, Iambl. V. P. 31. 36.

*Τιμώ*, *οῦς*, *ἡ*, eine Priesterin aus Paros, Her. 6, 134. — Auch sonst als Frauenname, Mel. 65 (V, 198).

*Τίμων*, *ωνος*, *ὁ*, 1) ein Bürger aus Delphi, Her. 7, 141. — 2) Athener, Sohn des Echekratides, Zeitgenosse des Aristophanes, der Menschenfeind, Ar. Av. 1546; Luc. Tim. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128. — 3) Eleer, Sohn eines Aegyptus, olympischer Sieger, Paus. 5, 2, 5. 6, 12, 6. Vater des Aisypus, 6, 2, 8. — 4) ein Tegeat, id. 8, 27, 2. — 5) Schüler des Philosophen Pyrrho aus Phlius, Ael. V. H. 2, 41. — 6) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 310.

*Τιμ-ῶναξ*, *ακτος*, *ὁ*, Admiral der Perser aus Kypros, Her. 7, 98. — Anderer, Inscr. 3089. — Anacr. ep. 10 (VI, 143).

*Τιμωνίδης*, *ὁ*, Athener, gegen den Isäus eine Rede gehalten, Harpocr. p. 141, 26. — Schriftsteller, Plut. Dion. 35. — Philosoph aus Leukadia, Suid.

*Τιμώνιον*, *τό*, Kastell in Paphlagonien, Ew. *Τιμωνίτης*, *ὁ*, *Τιμωνῖτις*, *ἡ*, St. B.; *ἡ Τιμωνῖτις*, Strab. XII, 3. 562.

*Τιμῶσα*, *ἡ*, Frauenname, Ath. XIII, 609, a.

*Τίνδη*, *ἡ*, Stadt auf Chalcidice in Thracien, Ew. *Τινδαῖος*, St. B.

*Τίνδιον*, *τό*, Stadt in Libyen, Ew. *Τινδανός*, St. B.; in Aegypten, Ath. XV, 679, f.

*Τῖον*, *τό*, oder *Τῖος*, *ἡ*, Stadt in Bithynien am Pontus, Ptolem., St. B., nach dem sie von einem Priester *Τῖος* aus Milet benannt sein soll; bei Strab. *Τίειον*. Ew. *Τιανός*, Luc. Alex. 43; auch *Τιανεύς*, St. B.

*Τιπάνισσαι*, *οἱ*, ein Volk am Kaukasus, Hecat. bei St. B.

*Τιργαταώ*, *ἡ*, Frauenname, Polyaen. 8, 55.

*Τιριέως*, *ὁ*, ein Eunuch des Darius Kodomannus, Plut. Alex. 30.

*Τιρίβαζος*, *ὁ*, = *Τηρίβαζος*.

*Τίριζα*, *ἡ*, Stadt in Paphlagonien, Ew. *Τιριζοι*, bei Ctes.; auch *Τιριζιβανοί*, oder *Τιριζιφανοί*, nach St. B.

*Τίριζις*, *ἡ*, Vorgebirge des Hämus mit einer gleichnamigen Feste, der Schatzkammer des Lysimachus, Strab. VII, 319.

*Τιρίστασις*, *ἡ*, Stadt in Thracien, unweit der Propontis, Dem. 12, 3 (Philp. epist.).

*Τίρσαι*, *αἱ*, Stadt der Mygdoner in Macedonien, nach St. B. von der *Τίρσα*, einer Tochter des Mygdon, benannt, Ew. *Τιρσαῖος*.

*Τιρυνθιάς*, *άδος*, *ἡ*, fem. zum folgdn, St. B.

*Τιρύνθιος*, *α*, *ον*, tirynthisch, aus Tiryns, Pind. *στρατός*, Ol. 11, 32, u. öfter; *ἡ Τιρυνθίη*, das Gebiet von Tiryns, Her. — *ὁ Τιρύνθιος*, Beiname des Herakles, Callim. Dian. 146.

*Τιρυνθίς*, *ίδος*, *ἡ*, fem. zum vorigen, St. B.

*Τίρυνθος*, *ἡ*, = *Τίρυνς*, Hes. Sc. 81, wo aber auch *Τίρυνθος πτολίεθρον* als gen. zu fassen.

*Τίρυνς*, *υνθος*, *ἡ*, alte Stadt in Argolis, Residenz des Proitos u. des Perseus, Il. 2, 559; Her. 6, 77; Strab. VIII, 372; nach Paus. 2, 25, 8 von einem Heros *Τίρυνς*, Sohn des Argos, benannt. Nach St. B. von einer *Τίρυνς*, Tochter der Halos, der Schwester des Amphitryon, früher *Ἁλιεῖς* genannt; Ortsadv. *Τιρυνθόθεν*, aus T., *Τιρυνθόνδε* für *Τιρυνθάδε*, nach T., B. St.

*Τισαῖον ὄρος*, *τό*, Berg in Thessalien, Pol. 10, 42, 2; bei Ap. Rh. 1, 568 *Τισαίη ἄκρα*, *ἡ*, ein Vorgeb.

*Τισ-αγόρας*, *ὁ*, ein Bildhauer, Paus. 10, 18, 6.

*Τισαμενός*, *ὁ*, Mannsname, 1) Sohn des Orestes, König in Argos, der von den Herakliden vertrieben wurde, Apolld. 2, 8, 2; Pol. 4, 1, 5, u. A. — 2) Sohn des Thersandros, Enkel des Polyneikes in Theben, Her. 4, 147. — 3) ein Seher aus Elis, ein Jamide, Her. 9, 33; Paus. 3, 11. — 4) Athener, Sohn des Mechanion, Lys. 30, 28. — Ein Päanier, *ταμίας*, Inscr. 1, p. 202 (*Τεισαμενός*). — 5) ein Trachinier, Thuc. 3, 92. — 6) Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 3, 11. — Andere, z. B. Vater des Philokrates, D. L. 5, 64 (*Τισάμενος* mit falschem Accent).

*Τισαμενο-φαίνιππος*, *ὁ*, Mannsname, Suid., Schol. Ar.

*Τίσ-ανδρος*, *ὁ*, Mannsname, 1) Sohn des Jason u. der Medea, D. Sic. — 2) ein Aetolier, Thuc. 3, 100. — 3) Athener, Plat. — Andoc. 1, 117. 3, 29. — Vater des Isagoras, Her. 5, 66. — 5) Naxier, Sohn des Kleokritus, Paus. 6, 13, 8.

*Τισάρη*, *ἡ*, Gegend in Thracien, die auch *Βιβλία* heißt, Ath. I, 31, a.

*Τίσ-αρχος*, *ὁ*, ein Athener, Andoc. 1, 15.

*Τισία*, *ἡ*, Stadt in Italien, Ew. *Τισιάτης*, St. B.

*Τισιάδης*, *ὁ*, ein Athener, Ar. Vesp. 420, vielleicht erdichteter Name.

*Τισιαούς*, *ὁ*, Stdt in Numidien, Strab. XVII, 3. 831.

*Τισίας*, *ὁ*, Mannsname, 1) Parier, Vater des Lysagoras, Her. 6, 133. — 2) Athener, Bruder des berühmten Iphikrates, Dem. 21, 62. — Vater des Sprechers der 55. Rede des Dem. — Ein Acharner, Dem. 45, 8. — Sohn des Tisimachus, Stratege, Thuc. 5, 14. — 3) Lehrer der Beredtsamkeit aus Syrakus, Plat. u. A.

*Τισι-κράτης*, *ους*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 1211. — Krotoniat, Sieger der 72. Olympiade, Paus. 6, 9, 5.

*Τισί-μαχος*, *ὁ*, Athener, Vater des Strategen *Τισίας*, Thuc. 5, 14.

*Τίσις*, *ὁ*, = *Τισίας*, Messenier, Sohn des Alkis, Paus. 4, 9, 3.

*Τίσις*, *ιδος*, *ἡ*, 1) Frauenname, Pers. 2 (VI, 274). — 2) Stadt in Aegypten, nach ihrem Gründer *Τίσις* benannt, Ew. *Τισίτης*, St. B.

*Τισι-φόνη*, *ἡ*, 1) eine der drei Erinnyen (Rächerin des Mordes), Orph. Arg. 966. — 2) Tochter des Alkmäon u. der Manto, Apolld. 3, 7, 7.

*Τισί-φονος*, *ὁ*, Mannsname, Qu. Sm. 1, 406. —

Tyrann von Pherä, Nachfolger des Alexander, Xen. Hell. 6, 4, 37.

*Τίσσαι, αἱ*, Gegend in Sicilien, Ew. *Τισσαῖος*, St. B. Bei Ptol. *Τίσση*, Stadt am Aetna.

*Τισσαφέρνης, ους, ὁ*, Persername, z. B. Statthalter von Sardes, Thuc. 8, 5, Xen. An.

*Τίσση*, Stadt am Aetna·

*Τιταιρώνειος*, heißt Mopsus, Lycophr. 881, als Nachkomme des *Τιταιρών*, nach dem Schol. Vgl. *Τιταρήσιος*.

*Τιτακίδαι, οἱ*, attischer Demos zur antiochischen, früher aiantischen Phyle gehörig, Ew. *Τιτακίδης*, St. B. Ortsadverbia *ἐκ Τιτακιδῶν* u. ä. Benannt nach

*Τιτακός* (St. B. *Τίτακος*), *ὁ*, ein Autochthon in Attika, Her. 9, 73.

*Τιτάν, ᾶνος, ὁ*, ein Titan, *οἱ Τιτᾶνες*, ep. u. ion. *Τιτῆνες*, das alte Göttergeschlecht, Söhne des Uranus, daher *Οὐρανίωνες*, Il. 5, 848. u. der Gäa, sechs Söhne u. sechs Töchter, deren Namen zum Theil verschieden angegeben werden, die von dem jüngsten derselben, Kronos, in den Tartarus geschleudert wurden, *ὑποταρτάριοι*, Il. 14, 279; Pind. P. 4, 291, u. A.; vgl. Paus. 8, 37, 5; Apolld. 1, 1, 3, ff.; vgl. Hes. Th. 646. 739 über den Titanenkampf, wo sie immer *Τιτῆνες θεοί* heißen. ib. 207 wird der Name von *τιταίνω* abgeleitet, wie E. M. gleichsam *οἱ τιταίνοντες τὰς χεῖρας*. — Uebh. heißen alle Nachkommen des Uranus u. der Gäa Titanen, vgl. *Τιτανίς*. — Bei Paus. ist *Τιτάν* der Bruder des Helios, nach welchem der folgende Ort benannt ist.

*Τίτανα, τά*, Ort im Gebiet von Sicyon, Ew. *Τιτάνιος*, später *Τευτάνιον*, St. B. S. *Τιτάνη*.

*Τιτάνας, ὁ*, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

*Τιτάνη, ἡ*, 1) Frauenname, Probl. arithm. 10 (XIV, 116). — 2) Flecken im Gebiet von Sicyonien, = *Τίτανα*, mit einem Tempel des Titan, Paus. 2, 11.

*Τιτᾶνιάς, άδος, ἡ*, bes. fem. zu *Τιτάνιος*.

*Τιτᾶνικός*, titanisch, von den Titanen stammend, Plut. u. A.

*Τιτάνιος*, ion. *Τιτήνιος*, titanisch; *τὰ Τιτάνια*, das Fest der Titanen, Theodos. Gramm. p. 69 Göttling. — Bei Luc. de hist. scrib. 21 Mannsname, statt *Τιτιανός*.

*Τιτᾶνίς, ίδος, ἡ*, die Titanin, Tochter des Uranus u. der Gäa, Apolld. 1, 1, 3. Auch übh. Nachkomme derselben, so heißt bei sp. D. auch Artemis.

*Τιτᾶνο-κράτωρ, ορος, ὁ*, der Titanensieger, Zeus, Luc.

*Τιτανο-μαχία, ἡ*, die Titanenschlacht, Sp.

*Τίτανον, τό*, = *Τίτανα*, p. bei St. B.

*Τίτανος, ὁ*, Berg in Thessalien, Il. 2, 735. Nach Strab. IX, 439 bei Arne gelegen.

*Τιταρήσιος, ὁ*, 1) Fluß in Thessalien am Olympus, der spätere Eurotas, Nebenfluß des Peneios, Il. 2, 735; Strab. IX, 441. — Ath. II, 41, a. — 2) Beiname des Mopsus, der aus dieser Gegend stammte, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 65.

*Τίταρον, τό*, 1) Stadt in Thessalien, Lycophr.; *Τιταρῆθεν*, von Titara, Orph. Arg. 126. — 2) Berg in Thessalien am Olympus, auf welchem der Titaresiosfluß entspringt, Strab. IX, 441.

*Τιταρών, ῶνος, ἡ*, die vorige Stadt, Ew. *Τιταρώνιος*, St. B.

*Τιτήν, Τιτήνιος* u. s. w., ion. u. ep. = *Τιτάν, Τιτάνιος* u. ä.

*Τίτθιον, τό, ὄρος*, Berg bei Epidaurus, früher *Μύρτιον* genannt, Paus. 2, 26, 4.

*Τιτιᾶνός, ὁ*, Mannsname auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 147.

*Τίτορμος, ὁ*, ätolischer Hirt, Bruder des Melas, wegen seiner Stärke berühmt, Her. 6, 127; Ael. V. H. 12, 22; Ath. X, 412, f.

*Τίτος, ὁ*, der röm. Name Titus, Pol. u. A.

*Τιτυός, ὁ*, Sohn der Gäa, ein gewaltiger Riese, bekannt durch seine Strafe in der Unterwelt, Od. 11. 576. vgl. 7, 324. Nach Apolld. 1, 3, 12 Sohn des Zeus u. der Elara, der Tochter des Orchomenus. — Nach Strab. IX, 422 Herrscher zu Panopeus.

*Τίτυρος, ὁ*, 1) dor. = *Σάτυρος*, VLL.; Ael. V. H. 3, 40. Nach Strab. X, 3. 466, ff. von den Satyrn verschieden. — 2) Hirtenname, Theocr. 3, 2. — 3) ein Mime, Theodor. ep. 2 (VII, 556). — 4) Berg auf Kreta, mit dem Vorgebirge Dictynnaion, Strab. X, 479.

*Τιτώ, οῦς, ἡ*, = *ἡμέρα*, oder *Ἥλιος*, Lycophr. 941.

*Τίτων, ωνος, ὁ*, 1) Athener, Inscr. 163. — 2) Fluß in Italien, nahe bei Circeji, Schol. Lycophr. 1276, wo er *Τιτώνιον χεῦμα* heißt.

*Τιτωνεύς, ὁ*, ein Berg, St. B. aus Dionysius.

*Τίφα, ἡ*, dor. = *Σίφα*.

*Τίφυς, υος, ὁ*, Sohn des Agnius aus Siphä in Böotien, Steuermann der Argonauten, Ap. Rh. 1, 105; Paus. 9, 32, 4; Apolld. 1, 9, 22.

*Τιφύση, ἡ*, eine der Töchter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Τλᾱ-πόλεμος, ὁ*, dor. = *Τληπόλεμος*.

*Τλημονίδας, ὁ*, ein Spartaner, Anführer der Peltasten, Xen. Hell. 5, 3, 3.

*Τλη-πόλεμος, ὁ*, 1) Sohn des Herakles u. der Astyoche (oder der Astydameia, Pind. Ol. 7, 36), früher in Argos, dann König von Rhodus vor Troja, Il. 2, 653, ff. 5, 659; Apolld. 2, 7, 6; Paus. 2, 22, 8. 3, 19, 9. — 2) ein Troer, Sohn des Damastor, Il. 16, 416. — 3) Athener, Archont Ol. 79, 2, bei D. Sic. 11, 71. — Feldherr der Athener, Thuc. 1, 117. — Eine Rede des Isäus gegen einen Tlepolemus citirt Harpocr. 141, 26. — 4) Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 22, 1. 6, 27, 1. — 5) ein Lycier, der Ol. 131 zuerst im Rennen mit Füllen siegte, Paus. 5, 8, 11; — Anderer, Anth.

*Τλησίας, ὁ*, athenischer Archont, Paus. 4, 15, 1.

*Τλησι-μένης, ους, ὁ*, Athener, Inscr. 167. — Delier, 2266, a. — Vater des Arkadiers Aulon, Paus. 3, 12, 9. — Heraclid. ep. 2 (VII, 392).

*Τλησωνίδης, ὁ*, Athener, Vater eines Gelon, *Παλληνεύς*, Inscr. 151.

*Τλῆτες, οἱ*, ein iberischer Volksstamm bei Tartessus, Theopomp. bei St. B.

*Τλῶς, ῶ, ἡ*, Stadt in Lycien, Strab. XIV, 665. Nach St. B. von *Τλῶς*, dem Sohn eines Tremples; Ew. *Τλωεύς*, Anth. u. *Τλωΐτης*, St. B. der auch eine Stadt in Pisidien des Namens anführt.

*Τμάριος*, = *Τομάριος*, Beiname des Zeus, Call. Cer. 52, Hesych.

*Τμάρος, ὁ*, = *Τόμαρος*, Strab.

*Τμῶλος, ὁ*, 1) alter König in Lydien, Gemahl der Omphale, Apolld. 2, 6, 3. Nach Schol. Eur. Or. 5 Vater des Tantalus. — 2) Gebirg in Lydien bei Sardes, Il. 2, 866; Her. 5, 100; dem Dionysus heilig, Aesch. Pers. 49; vgl. Strab. XIII, 625, ff.

*Τνέφαχθος*, ὁ, Vater des Bokchoris, alter König Aegyptens, D. Sic. 1, 45.

*Τνύσσος*, Stadt in Karien, Hecat. bei St. B.; Ew. *Τνυσσεύς*.

*Τολέριον*, τό, Stadt in Latium, Ew. *Τολερῖνος*, St. B.; D. Hal. 8.

*Τολιστοβόγιοι*, οἱ, einer der drei Hauptstämme der Galater in Kleinasien, Strab. XII, 5. 566. Bei St. B. *Τολιστόβιοι*, wohl *Τολιστοβόϊοι*, u. Eratosthen. bei demselben *Τολιστοβώγιοι*.

*Τόλμαιος*, ὁ, Mannsname, Sohn des Tolmides, ein Athener, Thuc. 1, 108. Vater des Autokles aus Athen, 4, 53. — Athenischer Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 99. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 9.

*Τολμήλεος*, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Kyrene, Mion. S. IX, 185.

*Τολμίδης*, ὁ, Feldherr der Athener, Sohn des Tolmaios, Thuc. 1, 108. 113. 3, 20. — Herold bei Kyrus dem Jüngeren, Xen. An. 3, 1, 46.

*Τόλοφος*, ὁ, ein Aetolier, *Ὀφιονεύς*, Thuc. 3, 100.

*Τολοφών*, ῶνος, ὁ, Stadt der ozolischen Lokrer, St. B.; Ew. *Τολοφώνιος*, Thuc. 3, 101.

*Τόλυνος*, ὁ, Komödiendichter aus Megara, E. M.; vgl. Mein. I, p. 38.

*Τολῶσσα*, ἡ, die Stadt Tolosa in Gallien, Strab. IV, 188.

*Τομαῖον ὄρος*, τό, = *Τομεύς*, St. B.

*Τομᾱριάς*, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, vom Berge Tomarus; ἡ *Τομαριὰς φηγός*, aus welcher die Argo gebaut war, Orph. Arg. 1161.

*Τομάριος*, = *Τμάριος*, St. B.

*Τόμᾱρος*, ὁ, Berg in Thesprotien, bei Dodona, St. B.; bei Strab. VII, 327 u. ff. auch *Τμάρος* genannt. — Nach St. B. auch *Τμάρας*, Anwohner *Τμάριος* [ᾰ bei Callim. Cer. 52].

*Τομεύς*, ὁ, 1) Berg in Messenien, unweit Koryphasion, Thuc. 4, 118; bei St. B. *Τομαῖον ὄρος*, der hinzusetzt zur Erklärung des Namens: *ἐοικὸς σμίλῃ*. — 2) = *Τόμοι*, Strab. Nach St. B. Ew. *Τομίτης*.

*Τόμηρος*, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 24, 1.

*Τόμις*, ἡ, = *Τόμοι*.

*Τόμισα*, ἡ, Gränzfeste Kappadociens, am Euphrat, Strab. XII, 2. 535. XIV, 635, f.

*Τόμισσα*, ἡ, eine Gegend zwischen Kappadocien u. dem Taurus, Ew. *Τομισσηνός* u. *Τομισεύς*. S. das vorige.

*Τόμοι*, οἱ, Stadt unweit Odessus (von *τέμνω*, weil Medea hier ihren Bruder Absyrtus zerhieb, Apolld. 1, 9, 24; St. B.), Strab. Ew. *Τομεύς*, w. m. s.

*Τομοῦραι*, αἱ, Orakel des Zeus in Dodona, so schrieben einige Grammatiker Od. 16, 403 statt *θέμιστες* · vgl. Strab. VII, 329.

*Τομοῦροι*, οἱ, nach Strab. VII, 328, abgekürzt aus *Τομαροῦροι*, d. i. *Τομαροφύλακες*, Priester in Dodona, vgl. Eust. zu Od. 16, 403.

*Τόμυρις*, ιος, ἡ, Königin der Scythen, die Kyrus den Aeltern besiegt u. getödtet haben soll, Her. 1, 205, ff. Bei Luc. *Τώμυρις*.

*Τόξαρις*, ιδος, ὁ, 1) ein Scythe, der noch vor Anacharsis nach Athen gekommen u. Freund des Solon gewesen sein soll; er wurde nach seinem Tode als *ξένος ἰατρός* von den Athenern wie ein Heros verehrt, Luc. Scyth. 2. — 2) die Hauptperson in dem gleichnamigen Gespräch des Lucian über die Freundschaft.

*Τοξεύς*, ὁ, Sohn des Oineus u. der Althaia, Apolld. 1, 8, 1; Anton. Lib. 2.

*Τοξιανοί*, οἱ, = *Τόξιοι*, St. B.

*Τοξι-κράτη*, ἡ, eine der Töchter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

*Τόξιλοι*, οἱ, ein indischer Volksstamm, D. Per. 1141. Vgl. *Τάξιλοι*.

*Τόξιοι*, οἱ, ein taurischer Volksstamm, Hdn. bei St. B.

*Τοξο-άνασσα*, ἡ, eine Amazone, Tzetz. P H. 177.

*Τοξο-φόνη*, ἡ, Name einer Amazone bei Tzetz. PH. 177.

*Τοπάζιος*, vielleicht *Τόπαζος*, eine indische Insel, Ew. *Τοπάζιος*, St. B. Von ihr soll der Topas den Namen haben.

*Τόργος*, ὁ, Mannsname, Anton. Lib. 4.

*Τορεᾶται*, οἱ, Volk im asiatischen Sarmatien am mäotischen See, Strab. XI, 2. 495. Bei St. B. *Τορέται* aus Apolld. — Bei D. Per. 682 sind die *Ὀρέται* wohl dasselbe Volk.

*Τόρηβος*, ὁ, Mannsname, Plut. de mus. 15.

*Τόροννα*, ἡ, Stadt in Sicilien, St. B. v. *Τορώνη*.

*Τόρος*, ὁ, Berg in Sicilien zwischen Agrigent u. Herakleia, Pol.

*Τόῤῥηβος*, Stadt in Lydien, nach einem Sohne des Atys, *Τόῤῥηβος*, benannt, Ew. *Τοῤῥήβιος*, fem. *Τοῤῥηβίς*, St. B., wo aus Nicolaus auch der Frauenname *Τοῤῥηβία*, als Mutter des *Κάριος*, angeführt wird.

*Τορτόμιον*, τό, Stadt zwischen Syrien u. Armenien, Ew. *Τορτόμιος*, St. B.

*Τορτύρη*, ἡ, eine Stadt, Ath. I, 30, a.

*Τορύλαος*, ὁ, ein Thessalier, Thuc. 4, 78.

*Τορωναῖος*, zu Torone gehörig, ἡ *Τορωναίη ἄκρη*, das Vorgebirge bei Torone, sonst Derrhis genannt, Her. 7, 122. — ὁ *Τορωναῖος κόλπος*, der toronäische Meerbusen, Strab. VII, 330.

*Τορώνη*, ἡ, Stadt in Macedonien, Her. 7, 122; in Chalcidike, Thuc. 4, 110. Nach St. B. von der *Τορώνη*, einer Tochter des Proteus u. der Phoinike, benannt.

*Τουβάττιοι*, οἱ, richtigerer Name für *Σουβάττιοι*, w. m. s., Cluver vermuthete *Τουβάντιοι*.

*Τοῦδερ*, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

*Τουδώ*, οῦς, ἡ (acc. *Τουδοῦν*), Frau des Kandaules. S. *Νυσία*.

*Τουθόα*, ἡ, Nebenfluß des Ladon in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

*Τοῦκις*, ἡ, Stadt im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 141.

*Τούλλιος*, ὁ, der röm. Name Tullius, auch *Τύλλιος* geschrieben.

*Τοῦλλον*, τό, Berg an der Quelle der Drave in Norikum, Strab. IV, 6. 207.

*Τουρδιτᾱνία*, ἡ, Landschaft im bätischen Spanien, Strab. III, 1. 139, ff.; Ew. *Τουρδιτᾱνοί*, οἱ, St. B.; die nach Strab. III, 139. 151 auch zum Theil in Lusitanien wohnen, u. nach St. B. u. Strab. a. a O. auch *Τουρδοῦλοι* hießen, u. *Τουρονтανοί* bei Artemidor.

*Τουρδο-σύναγος*, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 64.

*Τοῦρτοι*, οἱ, = *Τουρδιτανοί*, Artemidor. bei St. B., wonach der Namen des Landes *Τουρτυτανία* gewesen sein soll.

*Τοῦσκλον*, τό, u. *Τούσκουλον*, τό, die Stadt Tusculum in Latium, Ew. *Τουσκουλᾶνός*, Strab.

*Τοῦσκοι*, οἱ, Tusci, = *Τυῤῥηνοί*, Strab.

*Τούταπος*, ὁ, Fluß in Indien, Arr. Ind. 4, 10.

*Τόχαροι*, *οἱ*, ein nomadisches Volk in Baktrien, D. Per. 752; jenseits des Jaxartes, zu den Scythen gehörig, Strab. XI, 511.

*Τόψιος*, *ὁ*, Mannsname, Suid.; Zenob. 6, 54.

*Τραγαία*, *ἡ*, 1, = *Τραγία*, St. B. — 2) Stadt in Naxus, sonst *Τραγέαι*, Eupolis bei St. B., mit einem Tempel des Apollon *Τράγιος*, Ew. *Τραγεάτης*.

*Τραγασαί* (St. B. *Τράγασαι*), *αἱ*, Ort in Troas bei Hamaritus mit Salzgruben, Hesych.; nach St. B. in Epirus nach einem *Τράγασος* benannt. — Adj. *Τραγασαῖος*, *τὸ Τραγασαῖον ἁλοπήγιον*, die Saline bei der Stadt, Strab. XIII, 605. — Bei Ar. Ach. 853 erdichteter Name, mit Anspielung auf *τράγος*, Bock.

*Τραγία*, *ἡ*, Insel des ägeischen Meeres bei Samos, Thuc. 1, 116. Bei Plut. *αἱ Τραγίαι*.

*Τράγιλος*, *ἡ*, eine Stadt in Thracien, Ew. *Τραγιλεύς*, St. B.

*Τράγιον*, *τό*, Stadt in Lakonien, Strab. VIII, 360.

*Τραγίσκος*, *ὁ*, ein Tarentiner, Pol. 8, 29.

*Τράγος*, *ὁ*, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 23, 2.

*Τραγούριον*, *τό*, die Stadt Tragurium in Dalmatien, St. B. Bei Pol. *Τραγύριον*. — Eine liburnische Insel, Strab. II, 124.

*Τραγῳδία*, *ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 32.

*Τραϊᾶνός*, *ὁ*, der röm. Name Traianus, z. B. der Kaiser, Hdn.

*Τράλλεις*, *αἱ*, Stadt in Lydien am Messogisberge (bei Xen. An. 1, 4, 8 in Phrygien), Strab. XIV, 648, ff.; Ew. *Τραλλιᾶνός*, St. B., nach dem die Stadt früher *Ἄνθεια* hieß.

*Τραλλία*, *ἡ*, ein Theil Illyriens, wo die *Τράλλοι* oder *Τράλλες* wohnen, Theopomp. bei St. B., der auch den, wie es scheint, corrumpirten Namen *Τρωαλικίς* u. *Τράλλα* anführt (*Τραλλική*).

*Τράλλιον*, *τό*, Gegend in Bithynien, St. B.; Ew. *Τράλλιοι*.

*Τράλλις*, *εως*, *ἡ*, = *Τράλλεις*, St. B., Anth.

*Τράμβηλος*, *ὁ*, König der Leleger, Ath. II, 43, e; nach Schol. Lycophr., der v. 467 den *Τεῦκρος*, *Τραμβήλου κάσιν* nennt, Sohn des Telamon u. der Hesione.

*Τράμπη*, *ἡ*, Stadt Ioniens, Ew. *Τραμπαῖος*, St. B.

*Τράμπυα*, *ἡ*, Stadt in Epirus, Ew. *Τραμπυεύς* u. *Τραμπυέτης*, St. B.

*Τράνιψαι*, *οἱ*, ein thracisches Volk nördlich von Byzanz, Xen. An. 7, 2, 32. Vgl. *Θράνιψαι* u. *Νιψαῖοι*.

*Τράπεζα*, *ἡ*, Stadt in Arkadien, unweit Trikolonus, Ew. *Τραπεζεύς*, St. B. S. *Τραπεζοῦς*.

*Τραπεζεύς*, *ὁ*, Sohn des Lykaon in Arkadien, Paus. 8, 3, 2.

*Τραπεζο-λείχων*, *οντος*, *ὁ* (Tischlecker), Parasitenname, Alciphr. 3, 45.

*Τραπεζοῦς*, *οῦντος*, *ὁ* u. *ἡ*, 1) Stadt in Arkadien am Alpheios, deren Ew. später nach dem Pontus auswanderten, Her. 6, 127; nach Paus. 8, 3, 3. 31, 6 von dem vorhergenannten *Τραπεζεύς*, nach Apolld. 3, 8, 1 von *τράπεζα* benannt, weil Lykaon hier dem Zeus Menschenopfer vorsetzte. — 2) große Handelsstadt am Pontus mit einem Hafen, Kolonie von Sinope, Xen. An. 4, 8, 12; Strab. XII, 548, u. öfter; Paus. 8, 27, 6. Nach St. B. hieß sie auch *Οἰζηνίς*. Ew. *Τραπεζούντιος*, adj. auch *Τραπεζούσιος*, Strab. XII, 3. 547 nennt das Gebiet der Stadt *ἡ Τραπεζουσία*.

*Τραπεζοῦς*, *οῦντος*, *ὁ*, Berg im taurischen Chersones, Strab. VII, 309.

*Τραπεζο-χάρων*, *οντος*, *ὁ*, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 46.

*Τραπεζών*, *ῶνος*, *ὁ*, ein Hügel bei Antiochia, Strab. XVI, 2. 751.

*Τράριον*, *τό*, Flecken in Aeolis, Strab. XIII, 1. 607.

*Τρασιμένη λίμνη*, *ἡ*, der trasimenische See in Etrurien, Pol. Bei Strab. *Τρασυμένη*, V, 2. 226.

*Τράσπιες*, *οἱ*, ein scythischer Volksstamm, Her. 4, 6.

*Τραύβαλα* (nach der alphabetischen Ordnung, vgl. falsch *Τράβαλα*), *τά*, Stadt in Lycien, Ew. *Τραυβαλεύς*, St. B.

*Τραῦλος*, *ὁ*, Mannsname, Inscr. 1030.

*Τραῦος*, *ὁ*, Fluß in Thracien, der sich in den bistonischen See ergießt, Her. 7, 109.

*Τραυσοί*, *οἱ*, thracisches Volk am Rhodope, Her. 5, 4; = *Ἀγάθυρσοι*, St. B.

*Τραυχένιοι*, *οἱ*, ein Volk am Pontus Euxinus, den Sindern benachbart, St. B.

*Τράφη*, *ἡ*, Stadt am Pontus, Ew. *Τραφαῖος*, St. B.

*Τράφεια*, *ἡ*, Stadt in Böotien, Ew. *Τράφειος* und *Τραφιεύς*, St. B.

*Τραχεῖα*, *ἡ*, ein Theil von Ephesus, von der anliegenden Seite des Koressosberges, Strab. XIV, 634. 640.

*Τρᾱχειώτης*, *ὁ*, Bewohner des rauhen (*τραχεῖα*) Ciliciens, Strab. XIV, 668, u. sonst. ihr Land *Τραχειῶτις* od. *Τραχεῖα*, id.

*Τρᾱχίν*, *ῖνος*, *ἡ*, = *Τραχίς*.

*Τραχίνη*, *ἡ*, früherer Name von Terracina, Strab. V, 233.

*Τρᾱχινία*, *ἡ*, ion. *Τρηχινίη*, kleine Landschaft in Thessalien, von der Stadt Trachis benannt, Her. 7, 198; Thuc. 3, 92; Strab. IX, 432.

*Τραχίνιος*, *α*, *ον*, ion. *Τρηχίνιος*, zu Trachis gehörig, trachinisch, Soph.; *αἱ Τρηχίνιαι πέτραι*, Felsen, welche eine Ebene am malischen Meerbusen einschlossen, Her. 7, 198. — Als subst. der Einwohner von Trachis, Her.

*Τρᾱχίς*, *ῖνος*, *ἡ*, ion. *Τρηχίς*, später *Τραχίν*. 1) alte Stadt in Thessalien am malischen Meerbusen; später, sechs Stadien von dem frühern Orte wieder aufgebaut, erhielt sie den Namen *Ἡράκλεια*, *ἡ*, Il. 2, 682; Eur. Heracl. 193; Strab. IX, 428, ff. Auch das Gebiet der Stadt heißt so, Thuc. 4, 78; sonst *Τραχινία*. — 2) kleine Stadt in Phokis bei Lebadeia, Strab. IX, 423. Vgl. Paus. 10, 3, 2. 22, 1, ff.

*Τρᾱχὺ ὄρος*, *τό*, Berg im Gebiete des arkadischen Orchomenos, Paus. 8, 13, 4.

*Τράχωνες*, *οἱ*, zwei Berge oberhalb Damaskus, Strab. XVI, 755, ff.

*Τρεβελλικὸς οἶνος*, *ὁ*, eine neapolitanische Weinsorte, Ath. I, 27, b.

*Τρεβίας*, *ὁ*, der Fluß Trebia, Nebenfluß des Po, Pol.; Strab. V, 217.

*Τρεβώνιος*, *ὁ*, der röm. Name Trebonius, Plut.

*Τρεῖς κεφαλαί*, *αἱ*, = *Δρυὸς κεφαλαί*, w. m. s.

*Τρεμιθοῦς*, *οῦντος*, *ὁ*, Flecken in Kyprus, Ew. *Τρεμιθούσιοι* u. *Τρεμιθοπολῖται*.

*Τρεμίλη*, *ἡ*, Name von Lycien, nach *Τρέμιλος* benannt, Ew. *Τρεμίλαι*, Hecat.; *Τρεμιλεῖς*, Panyasis bei St. B., der aber

*Τρέμυλος*, *ὁ*, als Vater des *Τλώς* unter diesem Namen anführt.

*Τρεχέ-δειπνος*, *ὁ* (der nach der Mahlzeit läuft) erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 4.

*Τρεψ-ιππίδας*, *ὁ*, ein Böotier, Inscr. 1575.

*Τρηβοῦλα*, ἡ, die Stadt Trebula der Sabiner, Strab. V, 228.

*Τρηούιροι*, οἱ, die Treviri im Gallien am Rhein, Strab. IV, 194. Bei D. Cass. *Τρηούηροι*, u. bei Ptol. *Τρήβιροι*.

*Τρῆρες*, οἱ, thracischer Volksstamm an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 96; Strab. XIII, 1. 586, nach ihm wanderte ein Theil des Volks nach Asien.

*Τρῆρος*, ἡ, 1) Gegend in Thracien, nach dem vorigen Volk benannt, St. B., der aus Callim. auch *Τρῆρας ἄνδρας ἄγων* anführt u. aus Theopomp. *Τρᾶρας*. — 2) Fluß in Latium, Strab. V, 237.

*Τρῆτα*, ἡ, Stadt auf Kyprus, Strab. XIV, 683.

*Τρητὸν ὄρος*, τό (der durchlöcherte), 1) Berg im Peloponnes, zwischen Nemea u. Mykenä, mit der Höhle des nemäischen Löwen, Hes. Th. 331; Paus. 2, 15, 2. — 2) Vorgebirge Numidiens, Strab. XVII, 829, ff.

*Τρηχινίη*, ἡ, *Τρηχίς* u. s. w., ion. = *Τραχινία* u. s. w.

*Τριβαλλοί*, οἱ, ein thracischer Volksstamm in Mösien am Istros, Thuc. 4, 101; Strab. VII, 317. — Davon *Τριβαλλικὸν πεδίον*, Her. 4, 49.

*Τρίβοκχοι*, οἱ, ein germanischer Volksstamm neben den Trevirern, Strab. IV, 193.

*Τριβωνιανός*, ὁ, der römische Name Tribonianus, Suid.

*Τριγάβολοι*, οἱ, Pol. 2, 16, 11, ein Ort unweit der Mündung des Po.

*Τριδέντινοι*, οἱ, die Tridentiner, Strab. IV, 204.

*Τριεφῶν*, *ῶντος*, ὁ, Mannsname, Luc. Philopatr.

*Τριζοί*, οἱ, ein Volk im Süden des Istrus, Hecat. bei St. B.

*Τριηρ-αύλης*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Τριήρες*, οἱ, ein Volk, Arr. bei St. B., benamt nach *Τριήρης*, dem Sohne des Ombriareos.

*Τριήρης*, ους, ἡ, Ort in Phönizien, Pol. 5, 68, 8; zwischen Tripolis u. dem Libanon, Strab. XVI, 754.

*Τρίκαλον*, τό, auch *Τρίκαλα*, τά, Bergfestung im Innern Siciliens, St. B. Bei D. Sic. *Τριόκαλα*, τά. Ew. *Τρικαλῖνος*, St. B.

*Τρι-κάρᾱνα*, τά, = folgdm, St. B.; Ew. *Τρικαρᾱνεύς*.

*Τρι-κάρᾱνον*, τό, fester Ort im Gebiete von Phlius, Xen. Hell. 7, 2, 1; Dem. 16, 16.

*Τρι-καρηνία*, ἡ, Stadt im Pontus, Palaephat. 25, 2.

*Τρίκη* u. *Τρίκκη*, ἡ, alte Stadt in Thessalien am Peneios, mit einem Tempel des Asklepios, Il. 2, 729; Strab. IX, 437, u. öfter. — Nach St. B. benannt von *Τρίκκη*, einer Tochter des Peneios. — Ew. *Τρικκαῖος*, was auch adj. ist.

*Τρίκκα*, ἡ, ein wüster Ort in Messenien, Paus. 4, 3, 2.

*Τρίκκας*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 194.

*Τρι-κόλωνοι*, οἱ, Stadt in Arkadien, mit einem Tempel des Poseidon, Paus. 8, 35, 6, u. öfter. Ew. *Τρικολωνεύς*, St. B. Benannt nach

*Τρι-κόλωνος*, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. 8, 3, 4. ein Freier der Hippodameia, 6, 21, 10.

*Τρικόριοι*, οἱ, ein Volk im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 185. 203.

*Τρικόρυθον*, τό, Didym. bei St. B. (wo falsch *Τρικόρυνθον* steht), = folgdm.

*Τρικόρυθος*, ὁ u. ἡ, Euphor. bei St. B., attischer Demos zur aiantischen Phyle gehörig, zwischen Marathon u. Rhamnus gelegen, Strab. IX, 377. 399; Inscr. 172. Ew. *Τρικορύσιος* u. *Τρικορεύσιος*, Inscr. 172; auch fem. ἡ *Τρικορυσία*, Ar. Lys. 1031; Ortsadverbia: *Τρικορυθόθεν*, von Trik. her, *Τρικορυθόνδε*, nach Trik., *Τρικορυθοῖ* (St. B. falsch *Τρικορυνθιοῖ*), in Trik.

*Τρίκρανα*, eine Insel am Vorgebirge Buporthmus in Argolis, Paus. 2, 34, 8.

*Τρίκρηνα*, ein von drei Quellen benannter Ort bei Pheneum in Arkadien, Paus. 8, 16, 1.

*Τρικωνιεύς*, ὁ, = *Τριχωνιεύς*, Paus. 2, 37, 3.

*Τρινακία*, ἡ, p. = *Τρινακρία*, D. Per. 434. 467. Bei Hom. *Θρινακίη*, nach St. B., Ableitung *ὅτι θρινακί ἐστιν ὁμοία*.

*Τρινακρία*, ἡ, der älteste Name Siciliens (mit drei Spitzen, Vorgebirgen), Thuc. 6, 2; Callim. Dian. 57. — Ew. *Τρινακριεύς*, St. B.

*Τρινάκριος*, α, ον, adj. zum vorigen, d. i. sicilisch, z. B. *πόντος*, Ap. Rh. 4, 291.

*Τρινακρίς*, *ίδος*, ἡ, bes. fem. zum vorigen.

*Τρίνασος*, ἡ, Kastell unweit Gythion in Lakonien, Paus. 3, 22, 3.

*Τρινεμεῖς*, ὁ, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, am Berge Parnes, St. B.; auch *Τρινέμεια*, ἡ, Callim. bei demselben; u. *Τρινέμιοι*, Strab. IX, 400. Ein Mann aus dieser Phyle *Τρινεμεύς*, auch *Τρινεμειεύς*, Inscr. 115. — Ortsadverbia: *Τρινεμέαθεν*, aus Trin., *Τρινεμήνδε*, nach Trin., *Τρινεμεᾶσι*, in Trin., St. B.

*Τρίνησσα*, ἡ, ein Ort in Phrygien, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Τρινησσαῖος*.

*Τρίοδος*, ὁ, Mannsname, St. B., der einen nach diesem benannten Ort *Τρίοδος* anführt. *Τριοδίτης* und *Τριοδῖτις* s. im Lexic.

*Τριόκαλα*, τά, = *Τρίκαλον*.

*Τριόπας*, episch *Τριόπης*, ὁ, auch *Τρίοψ*, *οπος*, 1) Sohn des Poseidon u. der Kanake, einer Tochter des Aeolus, oder nach D. Sic. 5, 57 Sohn des Helios, König in Thessalien, Vater des Erysichthon, der später nach Karien auswanderte u. dort Triopion gründete, Callim. Cer. 24, ff.; Apolld. 1, 7, 4. — 2) Vater des Phorbas, H. h. Apoll. 211; Sohn des Phorbas, Paus. 2, 16, 1. — 3) Vater des Pelasgus, Paus. 2, 22, 4. — Erbauer von Knidus, Paus. 10, 11, 1.

*Τριόπειος*, α, ον, adj. zum vorigen, den Triopas betreffend, Anth.

*Τριοπίδης*, ὁ, Sohn des Triopas, Callim. — Ew. *Τρίοπος*, w. m. s.

*Τριοπικός*, ή, όν, triopisch, zu Triopion gehörig, *τὸ Τριοπικὸν ἱερόν*, Tempel des Apollo u. Poseidon, am Vorgebirge Triopion, Her. 1, 144.

*Τριόπιον*, τό 1) Vorgebirge auf der knidischen Halbinsel in Karien, wo die Dorier dem Apollo Festspiele feierten, Her. 1, 174, u. Folgde; Ar. An. 2, 5, 7, Strab. Bei Theocr. 17, 68 *Τριόπος κολώνη*. — 2) Stadt an dem genannten Vorgebirge, Arr. An. a.a.O., St. B.; Ew. *Τριόπιος*, fem. *Τριοπῖτις* und *Τριοπηΐς* (wie von *Τριοπεύς*).

*Τριόπιος*, adj. zum vorigen, Beiwort des Apollo, der zu Triopion einen Tempel hatte, Her. 1, 144. — Mannsname auf einer Münze aus Keos, Mion. II, 313.

*Τρίοπος*, ἡ, Stadt in Kos, Mosch. 3, 104. Ew. *Τριοπίδης*.

*Τρίοψ*, *οπος*, ὁ, = *Τριόπας* (w. m. s.), Hellanic. bei St. B. nennt auch die Stadt *Τριόπιον* so.

*Τρι-παράδεισος*, ὁ, Ortsname, D. Sic. 19, 12.

*Τρί-ποδες*, *οἱ*, Straße in Athen, die nach der Burg führte, von den an ihr als Weihgeschenk aufgestellten Dreifüßen, Paus. 1, 20, 1.

*Τριποδίσκιον*, *τό*, = folgdm, Strab. IX, 394.

*Τριποδίσκος*, *ὁ*, u. *Τριποδίσκοι*, *οἱ*, auch *Τριποδίσκη*, *ἡ*, Flecken in Megaris, Paus. 1, 43, 7. Strab. a. a. O. hat auch aus einem Verse die Form *Τρίποδος*, wenn die Lesart richtig. Ew. *Τριποδίσκιος*, St. B.

*Τρί-πολις*, *εως*, *ἡ*, die Dreistadt, Vereinigung dreier Stadtgemeinden, a) in Arkadien, die Städte Kallia, Dipoina und Nonakris umfassend, Paus. 8, 27, 4. — b) in Phönizien, Kolonie der drei Städte Tyros, Sidon u. Aradus, Strab. XVI, 754. Ew. *Τριπολίτης*, St. B. — c) in Rhodus, Plut. Paroem. 1, 34. — d) in Phrygien am Mäander. — St. B. zählt noch dergl. auf in Macedonien, Perrhäbien, Messenien, Epirus und Pontus.

*Τριπόλισσοι*, *οἱ*, ein thesprotischer Volksstamm, bei Rhian. auch *Τριπολίσσιοι*, St. B.

*Τριπολῖτις*, *ιδος*, *ἡ*, eigtl. adj. zum vorigen, eine Gegend, worin ein Bund von drei Städten ist, z. B. *Πελαγονία* in Macedonien, mit den Städten Azorus, Doliche u. Pythion, Strab. VII, 326, ff.

*Τρι-πτόλεμος*, *ὁ*, Sohn des Königs Keleos von Eleusis u. der Metaneira, der Freund der Demeter, Stifter der eleusinischen Mysterien, nach seinem Tode göttlich verehrt, H. h. Cer. 153; Apolld. 1, 5, 2; vgl. Strab. I, 27. XVI, 747. 750. — Bei Plat. Apol. wird er unter den Richtern der Unterwelt erwähnt. — Nach der Sage der Argiver ist er ein Sohn des Trochilus, Paus. 1, 14. 38.

*Τρί-πυλον*, *τό*, ein Ort in Halikarnaß, Arr. An. 1, 2, 2.

*Τρίπυλος*, *ὁ*, Mannsname, Plut. Arat. 41, ist wahrscheinlich f. L. für *Τριτύμαλλος*.

*Τρι-πυργία*, *ἡ*, Ort in Aegina, Xen. Hell. 5, 1, 10.

*Τρις-αύλης*, *ὁ*, ein Arkadier, Paus. 8, 15, 4.

*Τρίσιλος*, *ὁ*, Mannsname auf einer kolischen Münze, Mion. S. VI, 576.

*Τρίσπλαι*, *οἱ*, ein thracischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

*Τρίσων*, *ωνος*, *ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 145.

*Τρίταια*, *ἡ*, 1) alte Stadt in Achaja, am Gebirge Skollis, später eine der zwölf Städte des achaischen Bundes, Pol. 4, 6, 9; Strab. VIII, 341. 386. Ew. *Τριταιεύς*, Her. 1, 145. — Vgl. auch *Τρίτεια*. — 2) Frauenname, Tochter des Triton, nach welcher die Stadt benannt war, Paus. 7, 22, 8.

*Τριταῖος*, *ὁ*, ein Megalopolitaner, Paus. 8, 27, 11.

*Τριταντaίχμης*, *ὁ*, Sohn des Artabazus, General der Perser, Her. 1, 192. 7, 82.

*Τριτέαι*, *αἱ*, Stadt in Phokis an der Gränze von Lokris, Her. 8, 33. Ew. *Τριταεῖς*, *οἱ*, Thuc. 3, 101.

*Τρίτεια*, *ἡ*, dieselbe Stadt, Ew. *Τριτειεύς*, St. B., der noch andere Städte des Namens in Troas u. Achaja (s. *Τρίταια*) anführt.

*Τρίτη*, *ἡ*, nach St. B., eine Stadt an den Säulen des Herkules.

*Τριτο-γένεια*, *ἡ*, Beiname der Athene, Il. 4, 515, u. öfter; Hes. auch ohne weitern Zusatz für Athene, die Tritogeborene, entweder von dem Tritonissee in Libyen, an welchem sie, nach einer alten Sage, geboren sein sollte, Eur. Ion 872; Apolld. 1, 3, 6; vgl. Her. 4, 150. 179, oder von einem Waldbach, *Τρίτων*, in Böotien bei Alalkomenä, wo sie vorzüglich verehrt wurde u. geboren war, Paus. 9, 33; vgl. Il. 4, 8, — oder nach den Grammatikern von *Τριτώ*, welches i[m] Athamanischen das Haupt bedeuten soll, also die Haup[t-] geborene, weil sie, wenigstens nach der spätern Sag[e] aus dem Haupte des Zeus geboren sein soll, Stesich[orus] bei Schol. Ap. Rh. 4, 1310; diese Sage findet sich a[ber] schon H. h. 28, 4; Hes. Th. 924.

*Τριτο-γενής*, *οῦς*, *ἡ*, seltene Nebenform zum vori[-] gen, H. h. 28, 4; Her. 7, 141; Ar. Equ. 1194.

*Τρίτος*, *ὁ*, Mannsname auf einer dyrrhachisch[en] Münze, Mion. II, 41.

*Τριτύμαλλος*, *ὁ*, Mannsname, Plut. Cleom. 1[illegible] Vgl. *Τρίπυλος*.

*Τριτώ*, *οῦς*, *ἡ*, = *Τριτογένεια*, Ep. ad. 152, a (VI, 194) *Τριτοῖ*.

*Τρίτων*, *ωνος*, *ὁ*, 1) Sohn des Poseidon u. der Am[-] phitrite, ein Meergott, Hes. Th. 931; nach der spätern Sage in Menschengestalt dargestellt, die sich in einen Fischschwanz endigt, auf einer Muschel blasend, Ap. Rh. 4, 1610; auch mehrere *Τρίτωνες* werden erwähnt Luc. D. Mar., untere Meergötter. — Bei Her. 4, 17[9] der Gott des libyschen Sees *Τριτωνίς*; vgl. Ap. Rh. 4, 1552. — 2) ein Strom in Libyen, der durch den Tri[-] tonissee sich in das mittelländische Meer ergießt, Her. 4, 178. 191; Aesch. Eum. 286. — 3) nach Ap. Rh. 4, 169 = *Νεῖλος*. — 4) ein Waldbach in Böotien be[i] Alalkomenä, wovon Athene den Namen *Τριτογένεια* erhalten haben soll, Paus. 9, 33, 7; Strab. IX, 407.

*Τριτωνιάς*, *άδος*, *ἡ*, p. = *Τριτωνίς*, *λίμνη*, Eur. Ion 872, d. i. der Tritonissee.

*Τριτώνιος*, *α*, *ον*, tritonisch, p.

*Τριτωνίς*, *ίδος*, *ἡ*, 1) *λίμνη*, ein See in Libyen, a[n] welchem nach der alten Sage die Athene geboren sei[n] sollte, unweit der kleinen Syrte bei Berenike, Her. 4, 178; Pind. P. 4, 20; Strab. XVII, 836. — Die Nym[-] phe dieses Sees, *Τριτωνίς*, war nach der libyschen Sa[ge] vom Poseidon Mutter der Athene, Her. 4, 180; Ap. Rh. 4, 1496. — 2) eine Quelle bei Aliphera in Ark[a-] dien, wo ebenfalls Athene geboren sein sollte, Paus. 8, 26, 6. — 3) wie *Τριτογένεια* Beiname der Athene Ap. Rh. 1, 109. — 4) bei Ap. Rh. 4, 260 Beiname de[s] ägyptischen Theben, vom Nil, den er auch *Τρίτων* nennt. — 5) Frauenname, Alciphr. 1, 4.

*Τρίτωνος*, *ἡ*, Stadt in Macedonien, Ew. *Τριτώ-νιος*, St. B.

*Τρι-φάλης*, *ητος*, *ὁ*, Titel einer Komödie des Ari[-] stophanes, Luc. Fugit. 32. Vgl. *φάλης*, *φάλλος*.

*Τριφολῖνος οἶνος*, *ὁ*, bei Ath. I, 26, d, eine italie[ni-] sche Weinsorte.

*Τριφύλη*, *ἡ*, nach St. B., Mutter des Klytios, vo[n] der das folgende Land seinen Namen erhalten habe[n] sollte.

*Τρι-φυλία*, *ἡ*, der südliche Theil der Landschaft Eli[s] im Peloponnes, dessen Einwohner aus drei verschiede[-] nen Stämmen gemischt waren, nach Strab. Nestor[s] Reich, an Arkadien u. Messenien gränzend, VIII, 34[2] ff., u. A.

*Τριφυλιακός*, triphylisch, Beiname des einen Py[-] los (w. m. s.), Strab. auch *θάλασσα*, VIII, 343.

*Τριφύλιος*, *α*, *ον*, dasselbe, bes. subst. der Triphy[-] lier, Strab. VIII, 337, ff.

*Τριφυλίς*, *ίδος*, *ἡ*, fem. zum vorigen, z. B. *γαῖα* D. Per. 409.

*Τρί-φυλος*, *ὁ*, Sohn des Arkas, von welchem nac[h] Einigen das Land Triphylia den Namen bekommen haben soll, Pol. 4, 77; Paus. 10, 9, 5.

***Τριφύλλιος***, ὁ, sp. Mannsname, Suid.

***Τριχινο-σάραξ*** (v. l. *Τριχνινοσάραξ*, ist wohl corrumpirt), *αχος*, ὁ, erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 69.

***Τριχόλεος***, ὁ, Vater eines Lykolas aus Physkos, Ath. XIII, 605, b.

***Τριχώνιον***, *τό*, Stadt in Aetolien, bei Lysimachia gelegen, Ew. *Τριχωνιεύς*, Pol. 17, 10, 9; nach St. B. auch *Τριχόνιος*, adj. *Τριχωνήϊος* u. *Τριχωνίτης*, fem. *Τριχωνῖτις*, id. — Bei Strab. X, 450.

***Τριχωνίς***, *ίδος*, ἡ, *λίμνη*, der See Trichonis in Aetolien unweit Stratos, Pol. 5, 7.

***Τριψίων***, *ωνος*, ὁ, Name, Suid.

***Τροία***, ἡ, ion. *Τροίη*, ep. auch *Τροΐα*, wie Pind. Ol. 2, 89, 1) sc. *γαῖα*, das troische Land in Kleinasien, ein Theil von Mysien, Il. 2, 162; Thuc. 1, 8, u. A., s. *Τρωάς*. Strab. XIII, 583, ff. rechnet es vom Vorgebirge Lekton bis zum Hellespont, früher hieß es *Ἰδαία* u. *Τευκρίς*, auch *Δαρδανία*, u. erhielt seinen Namen von *Τρώς*· Apolld. 3, 12, 2. — 2) die Hauptstadt des Landes, Il. 1, 129. 2, 141; Thuc. 1, 11; Strab. a. a. O. 590, ff. — 3) Flecken in Aegypten, Strab. XVII, 809. — *Τροίαθεν*, ion. *Τροίηθεν*, auch *Τροίηθε*, von Troja her, Hom., Eur. — *Τροίανδε*, ion. *Τροίηνδε*, nach Troja hin, Hom., Pind.

***Τροιζήν***, *ῆνος*, ἡ, 1) die Stadt Troizene in Argolis, unweit der Küste am saronischen Meerbusen, mit dem Hafen Pogon, Il. 2, 561; Paus. 2, 32, u. A.; Strab. VIII, 373, nach dem die Stadt früher Poseidonia hieß, wegen des Kultus des Poseidon; nach St. B. hieß sie auch *Ἀφροδισιάς*, *Ἀπολλωνιάς* u. *Ἀνθανίς*, auch *Σαρωνία*· bei Ptolem. auch *Τροιζήνη*. — Ew. *Τροιζήνιος*, Her. u. A.; Inscr. 106 auch *Τροζήνιοι*· ἡ *Τροιζηνία*, das Gebiet der Stadt, Eur. Med. 671. — Bes. fem. *Τροιζηνίς*, St. B., der auch eine andere Stadt des Namens bei Massalia anführt.

***Τροιζήν***, *ῆνος*, ὁ, Sohn des Pelops, Erbauer der vorigen Stadt, Strab. a. a. O.; Paus. 2, 30, 8.

***Τροίζηνος***, ὁ, Sohn des Keas, Vater des Euphemus, ein Kikonier, Il. 2, 847.

***Τροκάνδας***, ὁ, Mannsname, Inscr. 904.

***Τρόκμοι***, *οἱ*, ein gallisches Volk in Gallatia am Halys, Strab. IV, 187. XII, 566, ff.; bei Ptolem. *Τρωκμοί*· nach St. B. auch *Τροκμηνοί*.

***Τρόμης***, *ητος*, ὁ, Athener, Vater des Redners Aeschines, nach Dem. 18, 130. S. *Ἀτρόμητος*.

***Τρομίλεια***, ἡ, Stadt in Achaja, ihres Ziegenkäses wegen bekannt, der *Τρομιλικὸς τυρός* heißt, Ath. XIV, 658, b.

***Τρόπαια***, *τά*, Ort in Arkadien unweit Psophis, Paus. 8, 25, 1.

***Τροπαία***, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 61, u. öfter.

***Τρόπις***, ἡ, eine Insel, Artemidor. bei St. B.

***Τρουεντῖνος***, ὁ, Fluß in Italien im Gebiet der Picentiner, Strab. V, 241. — ἡ, Castellum Truentinum, Stadt an diesem Flusse, Strab. a. a. O.

***Τρόφιμος***, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. cod. 167. — Athener, aus der adriantischen Phyle, Sohn eines Amiantos, Inscr. 286. — In einer Komödie des Philippides, Ath. XI, 781, f.

***Τροφώνιος***, ὁ, Sohn des Erginos, des Königs von Orchomenos, oder des Apollo, der mit seinem Bruder Agamedes den Tempel zu Delphi u. die Schatzkammer des Königs Hyrieus in Böotien baute, H. h. Apoll. 296; Paus, 9, 37. 39; Strab. IX, 421. Nach seinem Tode wurde er als Heros verehrt u. hatte ein Orakel in einer Höhle unweit Lebadeia in Böotien, Her. 1, 46; *οἱ σηκοὶ Τροφωνίου*, Eur. Ion 300; bei Strab. IX, 414 *τοῦ Διὸς Τροφωνίου μαντεῖον*· u. schlechthin *τὸ Τροφωνίου*, Ar. Nubb. 502; *καταβαίνειν εἰς Τροφωνίου*, D. Sic.; vgl. Paus. 9, 39.

***Τρόχιλος***, ὁ, ein Hierophant aus Argos, der nach Attika floh u. dort mit einer Eleusinerin den Triptolemus zeugte, Paus. 1, 14, 2.

***Τριχοειδὴς καλεομένη λίμνη***, ἡ, ein See auf der Insel Delos, wo Leto den Apollo u. die Artemis geboren haben soll, Her. 2, 170; Thoophr. 7. — Bei Callim. Del. 261 ἡ *Τροχόεσσα*.

***Τρυγαῖος***, ὁ (der Winzer), Hauptperson in dem Plutus des Aristophanes.

***Τρυγό-δωρος***, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 15.

***Τρύζος***, ὁ, Mannsname, Ael. V. H. 14, 22, l. d.

***Τρύπις***, *ιος*, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Argos, Mion. II, 232.

***Τρύτων***, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Tymn. 6 (VII, 729

***Τρύφαινα***, ἡ, eine Hetäre in Athen, Luc.

***Τρυφέρα***, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 721, a (App. 209), u. öfter.

***Τρύφη***, ἡ, desgl., Alexis bei Ath. X, 431, a, nach Meineke's Emend.

***Τρυφιό-δωρος***, ὁ, Mannsname, bekannt ist der Dichter der spätern Zeit.

***Τρύφων***, *ωνος*, ὁ (der Schwelger), 1) Beiname des vierten Ptolemäus, Königs von Aegypten, Ael. V. H. 14, 31. — 2) sonst als Mannsname, Add. 6 (IX, 544). — Athener, Sohn des Praxikles, ein Sunier, Inscr. 194. Sohn des Kelados, Kydathenäer, 190. — Ein Arzt, Plut. Symp. 3, 1. — Ein alexandrinischer Grammatiker, Ath. XIV, 618, c, u. oft, Suid. — Apameer, Ath. VIII, 333, b. — Auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

***Τρυφωνιᾶνός***, ὁ, Mannsname auf lesbischen Münzen, Mion. III, 53. S. VI, 67.

***Τρυφῶσα***, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

***Τρύχαι***, *αἱ*, Stadt in Euböa, Ew. *Τρυχεύς*, St. B.

***Τρύχατα***, Berg in Euböa, Lycophr. 374, wofür St. B. *Τρύχαντα* als acc. von *Τρύχας* anführt.

***Τρωαί***, *αἱ*, die Troerinnen, Il. 3, 384, u. öfter.

***Τρωάς***, *άδος*, ἡ, fem. zu *Τρώς*, z. B. *τρόφος*, H. h. Ven. 114. — Bes. a) mit u. ohne *γυνή*, die Troerin, Il. u. A. — b) mit u. ohne *γῆ*, das troische Land, Soph. Ai. 819; u. in Prosa die gew. Bezeichnung, Strab. XII, 565, ff.; Ew. *Τρωαδεύς*, St. B. — c) *Ἀλεξάνδρεια* ἡ *Τρωάς*, s. oben. S. *Τρωϊάς*.

***Τρωγίλιον***, *τό*, Vorgebirge an der ionischen Küste Kleinasiens bei Mykale, u. eine gleichnamige Insel dabei, Strab. XIV, 1. 636. Nach St. B. auch *Τρωγιλία*.

***Τρώγιλος***, ὁ, der eine von den beiden kleinen Häfen in Syrakus, nördlich von Achradina, Trogiliorum portus, Thuc. 6, 99. 7, 2. Ew. *Τρωγίλιος*, St. B., der auch einen Ort des Namens aus Macedonien anführt.

***Τρωγῖτις***, *ιδος*, ἡ, See in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

***Τρωγλο-δύται***, *οἱ*, Höhlenbewohner, so hießen a) die alten Bewohner der Westküste des arabischen Meerbusens in Aethiopien, Her. 4, 183; Strab. XVI, 774, ff. XVII, 819. — b) ein Volk im nördlichen Kaukasus, Strab. XI, 506.

***Τρωγλο-δυτική***, ἡ, die Westküste des arabischen Meerbusens in Südägypten u. Aethiopien, Land der

Troglodyten, Strab. XVI, 768, ff. Auch adj. *Τρωγλοδυτικός*, z. B. *ἐμπόρια*, id. XVII, 798.

*Τρωγμοί*, οἱ, = *Τροχμοί* Memnon. in Phot. bibl. p. 228, 3.

*Τρωΐαθεν*, dor. = *Τροίαθεν*, von Troja her, Pind. N. 7, 41, v. l.

*Τρωϊάς*, *άδος*, ἡ, bes. fem. zu *Τρώϊος*, z. B. *γυναῖκες*, Il. 9, 139, Eur.; *αἱ Κολωναὶ Τρωϊάδες*, Thuc. 1, 131.

*Τρωϊκός*, troisch, *τὸ Τρωϊκὸν πεδίον*, die Ebene zwischen den Flüssen Skamandros u. Simoeis, der Schauplatz des trojanischen Kriegs, Il. 10, 11; Her. u. Folgde; Strab. XIII, 592, ff. — *τὰ Τρωϊκά*, der trojanische Krieg, Her. 2, 145, u. Folgde; Strab. oft.

*Τρωΐλος*, ὁ, 1) Sohn des Priamus u. der Hekabe Il. 24, 257; bei Apolld. 3, 12, 5, u. sonst, auch *Τρώϊλος* accentuirt. — 2) ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 1, 4.

*Τρώϊος*, ep. u. ion. = *Τρῷος*, trojanisch, Il. 5, 222, Her. u. A.

*Τρωνίς*, *ίδος*, ἡ, eine Gegend in Daulia, Paus. 10, 4, 10.

*Τρῶνος*, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 302.

*Τρῳός*, *ά*, *όν*, troisch, aus Troja, z. B. *Τρῳαὶ ἵπποι*, Il. 16, 393.

*Τρώς*, *Τρωός*, ὁ, 1) Sohn des Erichthonius u. der Astyoche, Enkel des Dardanus, Vater des Ilus, König in Phrygien, nach welchem Troja benannt worden, Il. 20, 230; Paus. 5, 24, 5. — 2) Sohn des Alastor, ein Trojaner, Il. 20, 462. — 3) der Troer, Trojaner, *οἱ Τρῶες*, gen. *τῶν Τρώων*, Il. u. sonst.

*Τρώτιλον*, *τό*, Ort bei Syrakus, auf dem Wege nach Leontini, Thuc. 6, 4.

*Τύανα*, *τά*, 1) Stadt in Kappadocien, am Fuße des Taurus, auf dem Erdwalle der Semiramis, Strab. XII, 1. 537. auch *ἡ Εὐσέβεια πρὸς τῷ Ταύρῳ* genannt, ibd.; Ew. *ὁ Τυανεύς*· bekannt ist Apollonius aus Tyana, Luc. — 2) Stadt in Aegypten, Ew. *Τυανίτης*, St. B.

*Τυανῖτις*, *ιδος*, ἡ, das Gebiet der vorigen Stadt, Strab. a. a. O.

*Τύδας*, ὁ, ein pythagoreischer Philosoph aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. c. 36.

*Τυδείδης*, ὁ, Sohn des Tydeus, d. i. Diomedes, Hom.

*Τύδερτα*, *τά*, Stadt in Etrurien, Ew. *Τυδερτῖνος*, St. B.

*Τυδεύς*, *έως*, ep. *έος*, acc. *Τυδῆ*, Il. 4, 384, ὁ, 1) Sohn des Königs Oineus in Kalydon, Vater des Diomedes, der später in Argos herrschte, Il. 2, 406. 14, 115, ff.; Paus. 9, 18; Apolld. 1, 8, 5. — 2) ein Jonier, Thuc. 8. 36. — 3) ein Eleer, Paus. 6, 16, 2. — 4) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 2, 1, 16; Paus. 10, 9, 11.

*Τυῆνις*, ἡ, Stadt der Kolcher an einem gleichnamigen Flusse, St. B.; Ew. *Τυηνίτης*. Vgl. *Πυῆνις*.

*Τυΐς*, ὁ, Mannsname, Inscr. 32.

*Τύχα*, ἡ, dor. = *Τύχη*.

*Τύλις*, ἡ, Städtename, Suid.; in Thracien am Hämus, St. B. Ew. *Τυλίτης*.

*Τύλλιος*, ὁ, der röm. Name Tullius, auch *Τούλλιος* geschrieben.

*Τύλος*, ἡ, 1) = *Οἴτυλος*, w. m. s., Strab. VIII, 360. — 2) Insel des persischen Meeres, wegen ihrer Perlenfischerei merkwürdig, Arr. An. 7, 20, 6.

*Τυμέναιον*, *τό*, Berg in Phrygien, Bewohner *Τυμεναῖοι*, St. B.

*Τύμηννα*, Flecken in Lycien, Ew. *Τυμηννεύς*, St. B.

*Τύμης*, *ητος*, ὁ, Stadt in Libyen, Ew. *Τυμήσιος*, St. B.; soll wahrscheinlich *Τύνης* heißen.

*Τυμνασέας*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Sardes, Mion. IV, 117.

*Τύμνης*, ὁ, 1) Vater des Histiäus aus Termera, Her. 5, 37. 7, 98. — 2) Dichter der Anthologie, Ald. 1 (IV, 1).

*Τυμνισσός*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Τυμνισσεύς*, St. B.

*Τύμνος*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Τύμνιος*, St. B.

*Τυμφαία*, ἡ, Berggegend am Berge *Τύμφη* in Epirus, an der thessalischen Gränze, Arr. An. 1, 7; bei St. B. auch eine Stadt daselbst, Ew. *Τυμφαῖος*, s. unten.

*Τυμφαιΐς*, *ίδος*, ἡ, adj. zum vorigen, am Berge Tymphe, Callim. Dian. 179.

*Τυμφαῖοι*, οἱ, Anwohner des Berges Tymphe, epirotisches Volk, Strab. VII, 326. — Adj. *δράκων*, Lycophr. 802.

*Τύμφη*, ἡ, Berg in Epirus, in Thesprotien, Strab. VII, 325, s. L. *Στύμφη*.

*Τυμφρηστὸν ὄρος*, = *Τυφρηστός*, adj. *Τυμφρήστιος*, z. B. *πάγοι*, Lycophr. 902.

*Τύμωλος*, ὁ, = *Τμῶλος*, Anth.

*Τυνδάρειος*, *α*, *ον*, vom Tyndareos, tyndarisch, *Τυνδαρεία παῖς*, d. i. Klytämnestra, Eur. Or. 564. I. A. 1500. — *Τυνδάρειος παῖς*, Helena, Ar. Th. 925.

*Τυνδάρεος*, ὁ, ion. u. att. *Τυνδάρεως*, der Sohn des Oebalus u. der Nymphe Bateia, Apolld. 3, 10, 4. oder der Sohn des Perieres u. der Gorgophone, 1, 9. 5; Gemahl der Leda, Vater der Helena, Klytämnestra, des Kastor u. Pollux, Od. 11, 298; Aesch. u. A.; Her. 2, 112.

*Τυνδαρεώνη*, ἡ, des Tyndareos Tochter, Helena, Christodor. ecphr. 167.

*Τυνδάρης*, ὁ, Lacedämonier, Plut. Symp. 8, 1.

*Τυνδαρίδης*, ὁ, Sohn des Tyndareos, d. i. Polydeukes, Theocr. 22, 89; — *οἱ Τυνδαρίδαι* sind Kastor u. Polydeukes, H. h. 26, 2, Her. u. Folgde.

*Τυνδάριον*, *τό*, Stadt, = *Τυνδαρίς*.

*Τυνδάριος*, *α*, *ον*, = *Τυνδάρεος*· *οἱ Τυνδάρειοι σκόπελοι*, vier kleine Felseninseln an der libyschen Küste, unweit Drepanon, Strab. XVII, 1. 799.

*Τυνδαρίς*, *ίδος*, ἡ, 1) des Tyndareos Tochter, d. i. Helena, Eur. Hec. 266. — 2) Stadt an der Nordküste Siciliens, Pol. 1, 25; Strab. VI, 266. Bei Ptol. *Τυνδάριον*.

*Τυνδάριχος*, ὁ, ein Dichter, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XIV, 662, d; Poll. 6, 71.

*Τυνδιανός*, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 197.

*Τύνης*, *ητος*, ἡ, Stadt in Zeugitana, Tunis, Pol. 1, 30 15. ὁ, 1, 67. 69, u. öfter, Ew. *Τυνησαῖος*, St. B., der die Stadt falsch nach Sicilien setzt.

*Τύνις*, ἡ, dieselbe Stadt, Strab. XVII, 834.

*Τύννιχος*, ὁ, ein Bürger aus Chalkis, der einen Päan auf Apollon dichtete, Plat. Ion 534. — Sonst ein Mannsname, Diosc. 33 (VII, 229), u. öfter in der Anthologie. — Polyaen. 5, 23. Vgl. *Τυρόννιχος*.

*Τυννώνδας*, ὁ, ein Euböer, Plut. Sol. 14.

*Τυνωΐων*, *ονος*, ὁ, Mannsname auf einer lykaonischen Münze, Mion. II, 40.

*Τύπαιον*, *τό*, Berg im triphylischen Elis am Alpheios, Paus. 5, 6, 7.

*Τυπάνεια*, Pol.; *Τυπανία* u. *Τυπανίαι*, Strab. VIII, 344, Stadt im triphylischen Elis, unweit Pylos, Ew. *Τυπανεάτης*, St. B.

*Τυραγέται*, = *Τυριγέται*, w. m. s.

*Τυρακῖναι*, *αἱ*, Stadt in Sicilien, Ew. *Τυρακιναῖοι*, St. B. Auch *Τυράκηνον*, Alex. bei demselben.

*Τυράμβη*, *ἡ*, Stadt der asiatischen Sarmaten an der Mäotis, Strab. XI, 494.

*Τυραννίων*, *ωνος*, *ὁ*, Grammatiker aus Amisus, Lehrer des Strabo, Strab. XII, 3. 548, u. öfter. — Ein jüngerer Grammatiker des Namens, u. ein Philosoph aus Messenien, Suid.

*Τύραννος*, *ὁ*, Sohn des Pterelaos, Apolld. 2, 4, 5.

*Τύρας*, *ὁ*, ion. *Τύρης*, 1) Fluß im europäischen Sarmatien, der sich im Norden des Istros in den Pontus Euxinus ergießt, Dniester, Her. 4, 11. 51, ff.; Strab. II, 107. VII, 1. 289, ff. Bei St. B. auch eine Stadt daselbst. Ew. *Τυρῖτης* u. *Τυρᾶνός*, id. — 2) ein Sophist, Suid.

*Τυρίδιζα*, *ἡ*, = *Τυρόδιζα*, St. B.

*Τυρία*, *ἡ*, eine Gemahlin des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

*Τυριαῖον*, auch *Τυρίαιον* geschrieben, *τό*, Stadt in Lykaonien an der phrygischen Gränze, oder in Phrygia Paroreios, Xen. An. 1, 2, 14; Strab. XIV, 1. 636.

*Τυριάσπης*, *ὁ*, ein persischer Satrap, Arr. An. 4, 22, 5.

*Τυρι-γέται* (auch *Τυραγέται* bei Strab. u. richtiger geschrieben), *οἱ*, die Geten am Tyrasfluß, im europäischen Sarmatien, Her. 3, 51; Strab. II, 128. VII, 1. 289, u. öfter.

*Τυρίμμας*, *ὁ*, Mannsname, Parthen. 5.

*Τύριννα*, *ἡ*, Frauenname, aus Samos, Inscr. 2258.

*Τύριος*, *α*, *ον*, tyrisch, aus Tyros, Aesch. Prom. 958. — Subst. der Tyrier, Eur.

*Τύρισκοι*, *οἱ*, = *Ταύρισκοι*, v. l.

*Τυριταχίτη*, *ἡ*, Stadt am Pontus, Ew. *Τυριταχιταῖος* u. *Τυριταχιτηνός*, St. B.

*Τυρμένιοι*, *οἱ*, ein scythischer Volksstamm, St. B.

*Τυρμίδαι* u. *Τυρμεῖδαι*, *οἱ*, attischer Demos, nach VLL. zur oineischen, nach Inscr. 194 später zur attalischen Phyle gehörig, Ew. *Τυρμίδης*, Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Τυρμιδῶν*.

*Τύρνος*, *ὁ*, Turnus, König der Rutuler, D. Hal.

*Τυρόδιζα*, *ἡ*, Stadt in Thracien, an der Küste des ägeischen Meeres, unweit Serrhion, Her. 7, 25; Inscr. 143; bei St. B. *Τυρίδιζα*.

*Τυρόεσσα*, *ἡ*, die Käseinsel, Luc. V. H. 2, 25.

*Τυρώνιχος*, *ὁ*, Mannsname, *Χαλκιδεύς*, Phot. bibl. p. 151, 9.

*Τύρος*, *ἡ*, alte Stadt in Phönizien, südlich von Sidon, früher auf dem Festlande (später *Παλαίτυρος*), dann, nach der Belagerung durch Nebukadnezar, auf einer dem Festlande gegenüber liegenden Insel, die dann, mit der Küste verbunden, zu einer Halbinsel gemacht wurde, Her. 2, 44, u. Folgde; D. Per. 911; Strab. XVI, 756, ff. — Ew. *Τύριος*, Eur. u. A. — Bei Strab. werden *Τύριοι* auf einer Insel im persischen Meerbusen als das Stammvolk erwähnt, a. a. O. 784. Diese Insel heißt auch *Τύρος*, od. *Τύλος*, ibd. 766. — Adj. *Τύριος*, *α*, *ον*, tyrisch, aus Tyrus, s. oben.

*Τυῤῥαῖος*, *ὁ*, Sohn des Pittakus, D. L. 1, 76.

*Τυῤῥηναῖος*, *α*, *ον*, = *Τυῤῥηνικός*, Hdn. 8, 4.

*Τυῤῥηνία*, *ἡ*, ion. *Τυρσηνίη*, die Landschaft Etrurien in Italien, nach dem Sohne des Atys Tyrrhenos benannt, Her. 1, 94, u. Folgde; Strab. V, 219, ff.

*Τυῤῥηνικός*, ion. *Τυρσηνικός*, tyrrhenisch, etrurisch, z. B. *τὸ Τυῤῥηνικὸν πέλαγος*, das tyrrhenische Meer an der Küste Etruriens, von Ligurien bis nach Sicilien, Thuc. 4, 24, u. A.; Strab. V, 1. 209, ff., u. öfter. — *ὁ Τυῤῥηνικὸς κόλπος*, *ὁ*, der Meerbusen zwischen der italischen u. ligystischen Halbinsel, oder das Meer zwischen den Säulen u. der sicilischen Meerenge, Strab. II, 92. 108. — *ἡ Τυρσηνικὴ σάλπιγξ* heißt die Trompete, als Erfindung der Etrurier, Eur. Phoen. 1377.

*Τυῤῥηνίς*, *ίδος*, *ἡ*, ion. *Τυρσηνίς*, fem. zum vorigen, tyrrhenisch, etrurisch, *ἡ Τυρσηνὶς Σκύλλα*, von ihrem Aufenthalte im tyrrhenischen Meere, Eur. Med. 1333; *αἱ Τυῤῥηνίδες*, die etrurischen Frauen, Polyaen. 7, 49. — *πόλεις*, Strab.

*Τυῤῥηνός*, ion. *Τυρσηνός*, *ὁ*, 1) Sohn des lydischen Königs Atys, der mit einer pelasgischen Kolonie aus Lydien nach Italien gewandert u. dem Lande Tyrrhenien den Namen gegeben haben soll, Her. 1, 94; Strab. V, 219, ff. — 2) Sohn des Herakles u. der Omphale, Paus. 2, 21, 3. — 3) der Tyrrhenier, H. h. 6, 8; Hes. Th. 1015; Her. 1, 94, der auch Tyrrhenier in Thracien kennt, 1, 57. — 4) Bruder des Pythagoras, D. L. 8, 1. Bei Iambl. vit. Pyth. extr. ein Pythagoräer aus Sybaris. — 5) adj. = *Τυῤῥηνικός*, Eur. Med. 1349; *Τυρσηνὸν πέλαγος*, Paus. 5, 25, 3.

*Τυρσᾶνός*, *ὁ*, dor. = *Τυῤῥηνός*, Pind. P. 1, 72.

*Τυρσηνίς*, *ίδος*, *ἡ*, = *Τυῤῥηνίς*, bei Iambl. vit. Pyth. extr., ein Pythagoräer aus Sybaris.

*Τυρσηνός*, wie *Τυρσηνίη*, *Τυρσηνικός*, ion. = *Τυῤῥηνός* u. s. w.

*Τύρσητα*, Stadt der Samniter, Ew. *Τυρσητῖνος*, St. B.

*Τύρταιος*, *ὁ*, od. *Τυρταῖος*, ein Dichter aus Athen od. Erineos, der die Spartaner im zweiten messenischen Kriege durch seine Kriegslieder anfeuerte, Plat.; Strab. VIII, 362. 366.

*Τύρταμος*, *ὁ*, der eigentliche Name des Philosophen Theophrast, Strab. XIII, 2. 618.

*Τυρώ*, *οῦς*, *ἡ*, Tochter des Salmoneus u. der Alkidike, Gemahlin des Kretheus, Mutter des Pelias u. Neleus vom Poseidon, u. des Aeson, Pheres u. Amythaon vom Kretheus, Od. 11, 235, ff.; Apolld. 1, 9, 8.

*Τυρωνίδας*, *ὁ*, ein Tegeat, Paus. 8, 48, 1.

*Τύσκλος*, *ἡ*, u. *Τύσκλανον*, *τό*, die Stadt Tusculum, Ew. *Τυσκλανός*, St. B. S. *Τοῦσκλον*.

*Τυττυγίας*, *ὁ*, ein Seelenverkäufer, der sprüchwörtlich geworden, Zenob. 5, 36.

*Τυφαόνιος*, *α*, *ον*, p. = *Τυφώνιος*· *τὸ Τυφαόνιον*, Berg zwischen Olympos u. Theben, Hes. Sc. 32.

*Τυφάων*, *ονος*, *ὁ*, p. = *Τυφῶν*, H. h. Apoll. 306. 352; Ap. Rh. 2, 1315 [*ῠ*, aber in *Τυφῶν ῡ*].

*Τυφρηστός*, *ὁ*, Gebirge im westlichen Thessalien, am Othrys in Dryopis, auch *Τυμφρηστὸν ὄρος*, Strab. IX, 433. — Bei St. B. *ἡ*, Stadt im trachinischen Gebiet, von *Τυφρηστός*, dem Sohne des Spercheios, benannt, Ew. *Τυφρήστιος*, auch adj.

*Τυφωεύς*, *ὁ*, = *Τυφώς*, Il. 2, 782; Hes. Th. 821. 869; Ap. Rh. 2, 38.

*Τύφων*, *ὁ*, aus Aegium, Gründer von Kaulonia, Paus. 6, 3, 12.

*Τυφῶν*, *ῶνος*, *ὁ*, zsgzgn aus *Τυφάων*, 1) ein Riese, der nach Il. 2, 782 in Cilicien im Lande der Arimer

unter der Erde lag, die Zeus auf ihn geworfen hatte. Nach Hes. Th. 820, ff. ein Ungeheuer mit 100 feuerspeienden Drachenköpfen, von der Gäa u. dem Tartarus erzeugt. Nach Pind. P. 1, 32, u. Aesch. Prom. 351 in Cilicien geboren u. von Zeus unter den Aetna geschleudert, aus welchem er noch Ströme von Feuer aushaucht; vgl. Apolld. 1, 6, 3; Strab. XIII, 626. XVI, 750. — 2) ein alter König von Aegypten, den ein Sohn des Osiris, Oros, vom Throne stürzte, Her. 2, 144.

*Τυφώνειος, α, ον*, typhonisch, *Τυφωνείη πέτρη*, ein Felsen am Kaukasus, Ap. Rh. 2, 1420.

*Τυφωνικός, η, ον*, dasselbe.

*Τυφώνιος, α, ον*, dasselbe; *τὰ Τυφώνια*, Typhonstempel, Strab. XVII, 815.

*Τῦφώς, ῶ, ὁ*, p. = *Τυφῶν*, Pind. P. 1, 31; gen. *Τυφῶ*, Aesch. Suppl. 575. acc. *Τυφώ*, Spt. 517; Her. 3, 5.

*Τυχαῖον ὄρος, τό*, Berg zwischen Eretria u. Böotien, St. B.

*Τύχ-ανδρος, ὁ*, Athener, Vater eines Aristodemus, Inscr. 203.

*Τυχ-άρετος, ὁ*, Spartaner, Inscr. 1434.

*Τυχάσιος, ὁ*, ein Theräer, Inscr. 2472.

*Τύχη, ἡ*, 1) eine Nereide, H. h. Cer. 440. — 2) Tochter des Okeanus, Hes. Th. 360. — 3) Göttin des Zufalls, Glücksgöttin, Luc. u. A. — 4) dor. *Τύχα*, der nordwestliche Theil von Syrakus, nach einem Tempel der Tyche benannt, St. B.; Ew. *Τυχαῖος*.

*Τύχης, ὁ*, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion, III, 423.

*Τυχιάδης, ὁ*, Mannsname, Luc. Philops. 1.

*Τυχία, ἡ*, eine Insel, St. B. v. *Τύχη*.

*Τυχικός, ὁ*, Mannsname auf einer Münze aus Magnesia, Mion. IV, 70.

*Τυχίος, ὁ*, ein berühmter Künstler aus Hyle in Böotien, Il. 7, 222 (*τεύχω*); vgl. Strab. IX, 408.

*Τύχ-ιππος, ὁ*, ein Lacedämonier, Inscr. 1241.

*Τύχων, ωνος, ὁ*, Gott des Zufalls, Pers. 3 (IX, 334); nach Strab. XIII, 1. 588 in Athen verehrt. — Mannsname, Inscr. 2694, b. — Diener des Plato, D. L. 5, 42. und des Aristoteles, ibd. 5, 15, v. l. *Τάχων*.

*Τώμυρις, ιδος, ὁ*, = *Τόμυρις*.

*Τωΰγενοί, οἱ*, eine gallische Völkerschaft, Strab. IV, 1. 183.

# Υ.

*Ὕαγνις, ιδος, ὁ*, Vater des Marsyas in Phrygien, Erfinder des Flötenspiels, Plut. de music. 5; Antp. Th. 29 (IX, 266); Diosc. 15 (IX, 340); vgl. Ath. XIV, 624, b.

*Ὑάδες, αἱ*, die Hyaden, von *ὕω*, Regensterne, sieben Sterne am Haupte des Stieres, die Regen bringen, Il. 18, 486, u. sonst. Nach Apolld. 3, 4, 4 Nymphen am Nysa in Indien, welche den Bacchos erzogen [Eur. Ion 1156 braucht *υ* lang].

*Ὑαία, ἡ*, Flecken der ozolischen Lokrer, nördlich von Amphissa, St. B.; Ew. *Ὑαῖοι*, Thuc. 3, 101.

*Ὑακίνθια, τά*, Fest in Lacedämon, zu Ehren des *Ὑάκινθος* gefeiert, Her. 9, 6; Thuc. 5, 23; vgl. Ath. IV, 139, d.

*Ὑακινθίς, ίδος, ἡ*, Name einer Hetäre, Alciphr. 3, 48. — *αἱ Ὑακινθίδες*, Töchter des Erechtheus, Dem. 60, 27, oder Töchter des Hyakinthos 3).

*Ὑακινθὶς ὁδός, ἡ*, eine Straße durch Lakonike, Ath. IV, 173, f.

*Ὑάκινθος, ὁ*, 1) Sohn des Amyklas u. der Diomede, Apolld. 3, 10, 3; oder des Oebalus, Paus.; Liebling des Apollo, aus dessen Asche die Blume Hyakinthus erwuchs, Luc. D. D. 13. — 2) Sohn des Pieros u. der Muse Kleio, Liebling des Thamyris, Apolld. 1, 3, 3. — 3) ein Lacedämonier, der nach Athen einwanderte u. dessen Töchter bei einem Kriege gegen den Minos geopfert wurden, Apolld. 3, 15, 8.

*Ὑάμεια, ἡ*, Stadt in Messenien, Ew. *Ὑαμείτης*, St. B.

*Ὑάμιον, τό*, Stadt in Troas, Ew. *Ὑάμιος* u. *Ὑαμιεύς*, St. B.

*Ὕαμος, ὁ*, Sohn des Lykorus, Paus. 10, 6, 3.

*Ὑάμπεια, ἡ*, eine der beiden Bergspitzen des Parnassus in Phokis, Her. 8, 39.

*Ὑάμ-πολις, ἡ*, Stadt in Phokis am Kephisos, unweit Kleonä, eigtl. *Ὑάντων πόλις* (s. unten *Ὕαντες*), Il. 2, 521; Her. 8, 28; Strab. IX, 401. 424. u. eine andre in Böotien, über Orchomenia, 416. Ew. *Ὑαμπολίτης*, St. B. *Ὑαμπολιτῶν τὸ προάστειον* wird bei Xen. Hell. 6, 4, 27 für Kleonä erklärt.

*Ὑανθίδας, ὁ*, Sohn des Propodes, Paus. 2, 4, 3.

*Ὕαντες, οἱ* (sing. *Ὕας, αντος*), die Ureinwohner Böotiens, die von Kadmos nach Phokis gedrängt wurden u. dort die Stadt Hyampolis baueten, ein Theil zog auch nach Aetolien, Strab. IX, 401, ff. — Adj. *Ὑάντιος*, hyantisch, d. i. böotisch, so heißt Onchestos, Ap. Rh. 3, 1242.

*Ὑαντίς, ίδος, ἡ*, hyantisch, *ἡ Ὑαντίς*, alter Name Aetoliens, St. B.

*Ὑάπεια, ἡ*, Stadt in Phokis, von einem *Ὕαπος* benannt, St. B. Vgl. *Ὑάμπεια*.

*Ὑᾶται, οἱ*, ein alter Name der Sicyonier, Her. 5, 68.

*Ὑάρωτις, ιδος, ὁ*, ein Fluß in Indien, Nebenfluß des Akesines, Strab. XV, 1. 694, ff. Vgl. aber *Ὑδραώτης*.

*Ὕασις, ἡ*, Stadt in Libyen, d. i. *Ὄασις*, St. B. Ew. *Ὑασίτης*.

*Ὕβα, ἡ*, od. gew. *Ὑβάδαι*, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, VLL. Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ, εἰς, ἐν Ὑβαδῶν*.

*Ὑβέλη, ἡ*, Stadt bei Karthago, Hecat. bei St. B. Ew. *Ὑβελῖται*.

*Ὕβλα, ἡ*, ion. *Ὕβλη*, drei Städte in Sicilien, a) *ἡ μεγάλη* od. *ἡ μείζων*, Großhybla, am südlichen Abhange des Aetna, St. B.; Strab. VI, 268. Ew. *Ὑβλαῖοι*, Thuc. 6, 94. — b) *ἡ ἐλάττων*, auch *Ἡραία*, im Südosten Siciliens, zwischen Akrä u. Syrakus, St. B., vgl. Her. 7, 155. — c) *ἡ μικρά*, Kleinhybla, später *Μέγαρα*, unweit Syrakus, durch ihren Honig berühmt, Thuc. 6, 4; Strab. VI, 267. Nach St. B. auch *ἡ Γαλεῶτις*, wofür Thuc. 6, 62 *Γελεᾶτις* steht. — Ew. *Ὑβλαῖος*, von dem letzteren, *οἱ Μεγαρεῖς οἱ Ὑβλαῖοι*, Thuc. 6, 4; auch adj., z. B. *τὸ Ὑβλαῖον μέλι*, Strab. a. a. O. — Adj. *Ὑβλήσιος*, aus Hybla, Dem. 33, 20, oder Mannsname.

*Ὕβλων, ωνος, ὁ*, alter König in Sicilien, unter

dessen Führung die Megareer Hybla gründeten, Thuc. 6, 4.

῾Υβρ-αγόρας, ὁ, Mannsname, Greg. Cor. p. 603.

῾Υβρέας, ὁ, Redner u. Staatsmann zu Mylassa, zu Strabo's Zeit, Strab. XIV, 659.

῾Υβρίας, ὁ, Dichter aus Kreta, Ath. XV, 695, f.

῾Υβριλίδης, ὁ, athenischer Archont Ol. 72, 2, Paus. 6, 9, 2.

῾Υβρίστης, ὁ, Name eines Flusses am Kaukasus, Aesch. Prom. 723, wenn es nicht adj. ist.

῞Υγασσος, ἡ, Stadt in Karien, Ew. ῾Υγάσσιος, u. dabei ῾Υγάσσειον πεδίον, St. B.

῞Υγεια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 28.

῾Υγεννεῖς, οἱ, Volk in Kleinasien, Her. 3, 90, wo Wesseling ᾿Ορβιγενεῖς ändern wollte.

῾Υγίεια, ἡ, 1) die Göttin der Gesundheit, Tochter oder Gemahlin des Asklepios, Anth. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 34.

῾Υγιλίνων, ὁ, ein Sarmate, Inscr. 890, d. l.

῞Υδαρα, τά, Bergfeste in Kleinarmenien, Strab. XII, 3. 555.

῾Υδάρναι, οἱ, ein indischer Volksstamm, St. B.

῾Υδάρνης, ους, Strab. ου, ὁ, 1) einer der sieben vornehmen Perser, die den falschen Smerdis tödteten, Her. 3, 70; Strab. XI, 531. — 2) Sohn des Hydarnes, Anführer der Unsterblichen im Heere des Xerxes, Her. 7, 83. — 3) Vater des Sisamnes, Her. 7, 65.

῾Υδάσπης, ου, ὁ, Nebenfluß des Akesines in Indien, Strab. XV, 686, ff.; D. Per. 1139; Ath. XIII, 595, e.

῾Υδάσπις, εως, ὁ, derselbe Fluß, Luc. Quom. hist. scrib. 12, v. l.

῾Υδέας, ὁ, Vater der Asteria, der Gemahlin des Bellerophontes, St. B. v. ῾Υδισσός.

῞Υδη, ἡ, Stadt am Tmolos in Lydien, Il. 20, 385; nach dem Schol. das spätere Sardes; vgl. St. B.; Ew. ῾Υδαῖος. Vgl. auch ῞Υλη.

῞Υδισσα u. ῾Υδισσός, Stadt in Karien, nach einem ῞Υδισσος, dem Sohne des Bellerophontes u. der Asteria, benannt, Ew. ῾Υδισσεύς, St. B.

῞Υδνα, ἡ, Tochter des Skyllus aus Skione, Geliebte des Glaukus, Ath. VII, 296, e; Paus. 10, 19, 1.

῞Υδρα, ἡ (s. Lexic.), 1) mit u. ohne Λερναία, die lernäische Schlange, von Typhon u. der Echidne erzeugt, neunköpfig, Apolld. 2, 5, 2; vgl. Hes. Th. 313. Nach anderen hatte sie funfzig, oder gar hundert Köpfe, Paus. 2, 38. — 2) Vorgebirge auf der äolischen Küste Kleinasiens, am elaitischen Meerbusen, Strab. XIII, 3. 622. — 3) See in Aetolien, bei Pleuron, später Lysimachia genannt, Strab. X, 460. — 4) Insel Libyens, bei Karthago, Ephor. bei St. B.; Ew. ῾Υδραῖος u. ῾Υδράτης.

῾Υδραμαρδία, ἡ, erdichtete Stadt auf der fabelhaften Insel Kabalusa, Luc. V. H. 2, 4.

῾Υδραμία, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. ῾Υδραμιεῖς, St. B.

῾Υδραώτης, ὁ, indischer Fluß, der mit dem Akesines in den Indus fällt, Arr. An. 5, 4, 2. Vgl. ῾Υάρωτις.

῾Υδρέα, ἡ, kleine Insel in der Bucht von Hermione bei Argolis, Her. 3, 59; Ew. ῾Υδρεάτης, St. B.

῞Υδρηλα, τά, Ort in Karien, Ew. ῾Υδρηλεύς, St. B.; bei Strab. ῞Υδρηλος.

῞Υδρηλος, ὁ, ein Lacedämonier, Erbauer der vorigen Stadt, Strab. XIV, 650.

῾Υδροῦς, οῦντος, ὁ, d. i. ῾Υδρόεις, die Stadt Hydruntum auf der Ostküste Kalabriens, Strab. VI, 281. Ew. ῾Υδρούντιος, od. ῾Υδρουσσαῖος u. ῾Υδρούσσιος, St. B.

῾Υδροῦσσα, ἡ, d. i. ῾Υδρόεσσα, Insel im saronischen Meerbusen, an der Küste von Attika, Strab. IX, 398. — Auch Beiname der Insel Tenos, St. B.

῾Υδρ-οσφράντης, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 61.

῾Υέλη, ἡ, die Stadt in Lukanien, die sonst ᾿Ελέα heißt, Strab. VI, 2. 252.

῾Υετίς, ίδος, ἡ, Quelle bei Milet in Kleinasien, Theocr. 6, 115 [ῡ].

῾Υηττός, ἡ, Flecken in Böotien bei Kopä, Paus. 9, 24, 3. Nach St. B. auch masc. Ew. ῾Υήττιος, St. B. — Nach Paus. a. a. O. u. 9, 36, 6 von einem Argiver gleiches Namens benannt.

῾Υθμῖται, οἱ, ein Volk bei den Liburnern, Hecat. bei St. B.

Υἴαλος, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 10, 81.

῞Υκκαρα, τά, auch ῞Υκκαρον, St. B., Stadt an der Nordküste Siciliens, Thuc. 6, 62; die den Namen von den Meerfischen ὕκκαι hatte, Ath. VII, 327, b; Ew. ῾Υκκαρεύς, St. B. — Adj. ῾Υκκαρικός, aus Hykkara, z. B. ἀνδράποδα, Thuc. 7, 13.

῞Υλαι, αἱ, = ῞Υλη, w. m. s.

῾Υλαίη, ἡ (eigtl. die Waldgegend), Landschaft im Südosten des europäischen Sarmatiens, zwischen dem Borysthenes u. Hypakyris, Her. 6, 76. Vgl. ῾Υλέα.

῾Υλαΐδαι, οἱ, die Nachkommen des Hylas, — βασιλῆες, Ep. ad. 121 (XIII, 18), von dunkler Bedeutung.

῾Υλαῖος, ὁ, ein Centaur, den Atalante erlegte, Call. Dian. 221; Apolld. 3, 9, 2.

῾Υλακίδης, ὁ, Sohn des Hylakus, für den sich Odysseus ausgiebt, Od. 14, 204.

῞Υλαμοι, οἱ, Stadt in Lycien, adj. ῾Υλαμίτης, St. B.

῞Υλας, α, ὁ, 1) der Sohn des Theiodamos, ein schöner Jüngling, der von den Nymphen in Mysien geraubt wurde, Ap. Rh. 1, 131. 1350; Apolld. 1, 9, 19. Bei Luc. ῞Υλλας; vgl. noch Strab. XII, 564, wo er das Hylasfest bei den Prasiern zum Andenken des Hylas erwähnt. — 2) Grammatiker, Plut. Symp. 9, 5. — 3) Sklavenname, Ar. Equ. 97.

῾Υλεύς, ὁ, ein kalydonischer Jäger, Apolld. 1, 8, 2.

῞Υλη, ἡ, bei Mosch. 3, 89, u. Strab. auch ῞Υλαι, αἱ, 1) kleine Stadt in Böotien, am Kopaissee, Il. 5, 708. — 2) Stadt in Karien, vielleicht = ῞Υδη, wie auch Il. 7, 221 Einige lesen, was Strab. verwirft, IX, 407, ff., wo er auch über die Quantität spricht. — 3) Stadt in Kyprus, Ew. ῾Υλάτης, wie auch Apollo heißt, Lycophr. 448.

῞Υλη, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 25.

῾Υλίας, ὁ, Fluß in Unteritalien, zwischen Kroton u. Sybaris, Thuc. 7, 35.

῾Υλικός, ή, όν, Hyla betreffend, bes. ἡ ῾Υλικὴ λίμνη, ein See in Böotien, nördlich von Theben, einerlei mit dem Kephissis, Strab. IX, 407.

῾Υλικός, ὁ, kleiner Fluß in Argolis. s. ῾Υλλικός.

῾Υλιχίδης, ὁ, heißt ein Dionysios aus Keos, Inscr., Intellgzbl. der Lit.-Ztg. 1838, Nr. 18, nach Rost's Vermuthung ein Demos der Julieten, wie Callim. den Simonides ῾Υλίχου νέπους nennt, statt δημότης ῾Υλιχίδης.

῾Υλλαϊκὸς λιμήν, ὁ, Hafenort auf der Insel Kerkyra, Thuc. 3, 72; bei D. Hall. auch ῾Υλαϊκός geschr.; u. Ap. Rh. 4, 1125 ῾Υλλικός.

῾Υλλάριμα, τά, Städtchen in Karien, Ew. ῾Υλλαριμεύς, St. B.

**Ὕλλειοι**, οἱ, = Ὑλλεῖς 2), D. Per. 386.

**Ὑλλεύς**, ὁ, Mannsname, Inscr. 1845, d. S. das folgde.

**Ὑλλεῖς** οἱ (sing. Ὑλλεύς), 1) einer der drei dorischen Stämme in Sicyon, von Hyllos benannt, Her. 5, 68. — 2) Bewohner der Halbinsel Hyllis in Illyrien, nach dem Sohne des Herakles, Hyllos, benannt, St. B.; p. Ὑλλῆες, Ap. Rh. 4, 524; auch Ὕλλοι, Apolld. frg. Vgl. Ὕλλειοι.

**Ὕλλη**, ἡ, Stadt auf der Halbinsel Hyllis, St. B.

**Ὑλληΐς**, ίδος, ἡ, aus Hyllis, ἡ Ὑλληῒς γαῖα = Ὑλλίς, Ap. Rh. 4, 562.

**Ὑλλίδης**, ὁ, Sohn des Hyllus, Suid.

**Ὑλλικός**, = Ὑλαϊκός. — Ein Fluß, Paus. 2, 32, 7.

**Ὑλλίς**, ίδος, ἡ, 1) hyllisch, den Hyllos betreffend, z. B. στάθμα, Pind. P. 1, 62. — 2) sc. γῆ, die nach dem Hyllos benannte Halbinsel in Illyrien am adriatischen Meere, St. B.

**Ὕλλιχος**, ὁ, Mannsname, Callim. frg. 77. S. Ὑλιχίδης.

**Ὕλλος**, ὁ, 1) Sohn des Herakles u. der Deianira, Soph. Tr. 56; Her. 8, 131; Apolld. 2, 8, 1. — 2) Sohn des Herakles u. der Melite, der mit einer Kolonie Phäaken nach der illyrischen Halbinsel ging, die von ihm den Namen Hyllis erhielt, St. B.; Ap. Rh. 4, 538, ff. — 3) Athener, Vater eines Aristokles, Αἰξωνεύς, Inscr. 566. — 4) Fluß auf der ionischen Küste Kleinasiens, der sich in den Hermos ergießt, Il. 20, 392; später Φρύγιος, Strab. XIII, 4. 626.

**Ὑλλουάλα**, ein Ort in Karien, wo Hyllos umgekommen sein soll, St. B.

**Ὑλό-βιοι**, οἱ, d. i. Waldbewohner, ein Theil der Garmanen in Indien, Strab. XV, 713.

**Ὑμέης**, ὁ, Feldherr der Perser, Schwiegersohn des Darius, Her. 5, 116. 122.

**Ὑμέναιος**, ὁ, Athener aus der kekropischen Phyle, Inscr. 284. — Ath. XIII, 603, d. — Apolld. 3, 10, 3; vgl. Luc. D. D. 20, 16.

**Ὑμήν**, ένος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Muse Kalliope, Gott der Ehe, Eur.

**Ὑμησσός**, ὁ, att. Ὑμηττός, Berg in Attika, südlich von Athen gelegen, durch seinen Honig berühmt, Her. 6, 137, u. Folgde; Strab. IX, 399, ff. — Adj. Ὑμήττειος, z. B. μέλι, Eryc. 13 (VII, 36), u. Ὑμήττιος, Strab u. A.; Ὑμήττιον στόμα ἀνοίγειν, sprüchwörtlich, honigsüße Lippen öffnen, Luc. rhet. praec. 13. [ῡ, Nic. Al. 446.]

**Ὑμνίς**, ιδος, ἡ, Hetäre, Luc. — Crinag. 42 (VII, 643).

**Ὑνάσιος**, ὁ, ein Argiver, Inscr. 2.

**Ὑξήσας** (?), ὁ, Mannsname auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 569.

**Ὑόεσσα**, ἡ, eine Quelle, Sophocl. bei Ath. III, 122, f.

**Ὕοψ**, οπος, ἡ, Stadt in Iberien, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὕοπος.

**Ὑπαιλόχιοι**, οἱ, ein molossischer Volksstamm, Rhian. bei St. B.

**Ὕπαιπα**, τά, Stadt in Lydien am südlichen Abhange des Tmolus am Kaystrosflusse, Strab. XIII, 4. 627; Paus. 5, 27, 5. Ew. Ὑπαιπηνός, Inscr. 379.

**Ὑπάκυρις**, ὁ, Fluß im europäischen Sarmatien, der sich in den kerkinitischen Meerbusen ergießt, Her. 4, 55.

**Ὑπάνα**, ἡ, u. Ὕπανα, τά, St. B., Stadt im triphylischen Elis, Pol. 4, 77, 9; Strab. VIII, 3. 344. — Ew. Ὑπανεύς, St. B.

**Ὕπανις**, ιος, ὁ, 1) Fluß im europäischen Sarmatien, aus einem See (μήτηρ Ὑπάνιος, Her. 4, 52) entspringend u. sich in den Pontus ergießend, Strab. II, 107. VII, 306. — 2) Fluß im asiatischen Sarmatien, der sich in den mäotischen See ergießt, Strab. XI, 494. — 3) Fluß in Indien, Strab. XV, 701, ff.; Ath. II, 42, e, ff.; vgl. D. Per. 1145, u. Ὕφασις.

**Ὕπαρνα**, τά, Kastell in Karien, Arr. An. 1, 24, 4.

**Ὕπατα**, τά, Stadt in Thessalien am Spercheios, Pol. u. Luc. Asin. 1, bei St. B. Ὑπάτη. Ew. Ὑπαταῖος, Inscr. 1717, u. Ὑπατεύς, St. B.

**Ὑπάτης**, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 7, 3, 7.

**Ὑπατία**, ἡ, Frauenname, Philosophin, Tochter des Theon aus Alexandrien, Pallds. 115 (IX, 400), vgl. Suid.

**Ὑπάτιος**, ὁ, Mannsname, Iul. Aeg. 70. 71 (VII, 591. 592).

**Ὑπατό-δωρος**, ὁ, Tanagräer, Xen. Hell. 5, 4, 49. — Thebaner, Inscr. 25. — Ibd. 1577. — Bildhauer, Paus. 8, 26, 7.

**Ὕπατον ὄρος**, τό, Berg in Böotien, Fortsetzung des Messapion, Strab. IX, 412, ὁ Ὕπατος, wie Paus. 7, 19.

**Ὑπ-άχαιοι**, οἱ, früherer Name der Cilicier, Her. 7, 91.

**Ὑπειροχίδης**, ὁ, Sohn des Hyperochus, d. i. Itymoneus, Il. 11, 673.

**Ὑπείροχος**, ὁ, ep. = Ὑπέροχος, ein Troer, Il. 11, 335. Bei Apolld. 3, 12, 5 ein Sohn des Priamus.

**Ὑπείρων**, ονος, ὁ, ein Troer, Il. 5, 144.

**Ὑπ-έλαιος**, ἡ, Quelle in Ephesus, Ath. VIII, 361, d; Strab. XIV, 633. 640.

**Ὑπερ-αίχμη**, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 38.

**Ὑπερ-άνθης**, ους, ὁ, Sohn des Darius Hystaspis, Her. 7, 224. — Ein Kreter, Inscr. 2562. — Xen. Ephes. 3, 2.

**Ὑπερασία**, ἡ, Stadt, Ew. Ὑπερασιεύς, St. B.

**Ὑπεράσιος**, ὁ, Vater des Argonauten Asterios aus Pallene in Achaja, Ap. Rh. 1, 117.

**Ὑπερβερεταῖος**, ὁ, der letzte Monat im macedonischen Jahre, dah. Ὑπερβερεταῖα, = ὑπερχρόνια, Zenob. 6, 30.

**Ὑπέρ-βιος**, ὁ, 1) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Sohn des Oinops in Theben, Aesch. Spt. 506. — 3) Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — 4) ein Sicilier, Paus. 1, 28, 3.

**Ὑπέρ-βολος**, ὁ, ein athenischer Volksredner, Ἀντιφάνους? Ὑπερβολίδης? — Πεισοίδης, Ar. Equ. 1318. Ran. 570; Thuc. 8, 73; Plut. Nic. 11. — Ein Aulode aus Kyzikus zu Alexanders d. Gr. Zeit, Ath. XII, 538, f.

**Ὑπερ-βόρειοι** u. Ὑπερβόρεοι, οἱ, ein fabelhaftes Volk im äußersten Norden, H. h. 6, 29. Nach Pind. I. 10, 30 am Istros; nach Her. 4, 13 Nachbarn der Skythen; nach Strab. I, 61, ff. allgemeiner Ausdruck für die nördlichen Völker jenseits des schwarzen Meeres, vgl. XI, 507, u. XV, 711.

**Ὑπερδέξιον**, τό, Ort in Lesbus, von dem Zeus Ὑπερδέξιος, u. Athene Ὑπερδεξία heißen, St. B.

**Ὑπέρεια**, ἡ, 1) eine Quelle in Thessalien, Il. 2, 734; nach Strab. IX, 432 bei der ehemaligen Stadt Hellas, u. ibd. 439 eine andere in der Stadt Pherä. — 2) der frühere Wohnsitz der Phäaken, von dem sie nach Scheria zogen, Od. 6, 4; spätere Erkl. deuteten es auf Kamarina in Sicilien; Neuere setzen es nach Epirus oder auf eine Insel bei Sicilien. —

Städtchen im Gebiete von Trözene, Paus. 2, 30, 8.

Ὑπερείδης, ὁ, = Ὑπερίδης, Ath. VIII, 341, c. — Inscr. 2448 Ὑπερείδους im gen.

Ὑπερεχίδης, ὁ, Athener, Vater des Kallias, Thuc. 6, 55.

Ὑπερέχιος, ὁ, sp. Mannsname, Suid.

Ὑπερηΐς, ίδος, ἡ, = Ὑπέρεια, Quelle, Pind. P. 4, 125, acc. Ὑπερῇδα.

Ὑπερ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Pantheos in Troja, Il. 14, 516. — 2) einer der Sparten in Theben, Paus. 9, 5, 3; Apolld. 3, 4, 1. — 3) Sohn des Poseidon von der Alkyone, Apolld. 3, 10, 1.

Ὑπέρης, ητος, ὁ, Sohn des Poseidon, König von Trözen, Paus. 2, 30, 8.

Ὑπερησίη, ἡ, Stadt in Achaja, Il. 2, 573 [ῑ]; nach Paus. 7, 26, 1 das spätere Aigeira; Ew. Ὑπερησιεύς, St. B.

Ὑπερήσιος, ὁ, König von Achaja, Schol. Ap. Rh. 1, 166.

Ὑπερησίς, ἡ, fem. zu Ὑπερησιεύς, Hes. bei St. B.

Ὑπερίδης, ὁ, berühmter Redner u. Staatsmann in Athen, Sohn des Kleandros, ein Sphettier, Dem. oft. — 2) Sohn des Kallaischros, Dem. 18, 137. — 3) Sohn des Glaukippus, Κολυττεύς, Phot. cod. 266. Vgl. Ὑπερείδης.

Ὑπεριονίδης, ὁ, des Hyperion Sohn, d. i. Helios, Od. 12, 176; Pind. Ol. 7, 39.

Ὑπερ-ίππη, ἡ, Tochter des Arkas, Gemahlin des Endymion, Paus. 5, 1, 4.

Ὑπερίπτη, ἡ, Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5, wo Heyne Ὑπαρέτη vermuthet.

Ὑπερίων, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Uranus u. der Gäa, einer der Titanen, Gemahl der Theia, Vater des Helios, der Selene u. der Eos, Hes. Th. 371; H. h. Cer. 26. Apolld. Bei Hom. h. 31, 3 Gemahl der Euryphaessa. — Auch Helios selber heißt so, entweder verkürzt für Ὑπεριονίων, der Sohn des Hyperion, oder wie es Andere erkl. ὁ ὑπὲρ ἰών, der über uns, oben Wandelnde, vgl. Nitzsch zu Od. 1, 8. — 2) Sohn des Agamemnon, König von Megara, Paus. 1, 43, 3.

Ὑπέρ-λᾶος, ὁ, Sohn des Melas, Apolld. 1, 8, 5, Heyne vermuthet Πτερέλαος.

Ὑπερ-μένης, ους, ὁ, ein Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 2, 25. — Ein Schriftsteller, Phot. bibl. p. 152, 20.

Ὑπερ-μενίδης, ὁ, Heerführer der Korinthier, Paus. 4, 19, 2.

Ὑπερ-μνήστρα, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Gemahlin des Lynkeus, Pind. N. 10, 6; Apolld. 2, 1, 5. — 2) Tochter des Thestios, Apolld. 1, 7, 10. — Mutter des Amphiaraus, Paus. 2, 21, 2.

Ὑπερ-νότιοι, οἱ, Völker im äußersten Süden, den Ὑπερβόρεοι entsprechend, Her. 4, 36; Strab. 1, 61, ff.

Ὑπερ-όχη, ἡ, eine hyperboreische Jungfrau, Her. 4, 33.

Ὑπερ-οχίδης, ὁ, ein Athener, Thuc. 6, 55. Vgl. noch Ὑπειροχίδης.

Ὑπέρ-οχος, ὁ, ein Schriftsteller aus Kuma, der Κυμαϊκά geschrieben hat, Ath. XII, 528, d; Paus. 10, 12, 8.

Ὑπέρφας, αντος, ὁ, Vater der Euryganeia, Apolld. 3, 5, 8.

Ὑπηνος, ὁ, Mannsname, E. M. — Ein Mann aus Pisa, der erste Sieger im δίαυλος Ol. 14, Paus. 5, 8, 6.

Ὕπιος, ὁ, 1) Fluß in Bithynien bei Prusa, Ap. Rh. 2, 797. Bei St. B. auch eine Stadt, Ew. Ὑπίανος, dabei auch τὰ Ὕπια ὄρη, id. — 2) Mannsname, Phot. bibl. p. 234, 34.

Ὑπνο-τράπεζος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 60.

Ὑπο-βολιμαῖος, ὁ, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Ὑπο-θῆβαι, αἱ, Stadt in Böotien, Il. 2, 505, entweder das spätere Πότνιαι, oder die Unterstadt von Theben, im Ggstz der Kadmeia; vgl. Strab. IX, 412.

Ὑποθῆκαι, αἱ, bei St. B. f. L. für das vorige.

Ὑπο-κνημίδιοι, οἱ, die unter dem Knemis wohnenden Lokrer, Paus. 10, 1, 2. S. Λοκρός.

Ὑπο-νήϊος, ον, am Gebirge Neion liegend, so heißt Ithaka, Od. 3, 81.

Ὑπο-πλάκιος, α, ον, am Berge Plakos liegend, Beiname der Thebe in Troas, Il. 6, 397.

Ὑπο-χαλκίς, ίδος, ἡ, Stadt in Aetolien, Ew. Ὑποχαλκιδεύς, St. B.; gew. Χαλκίς genannt, Strab. X, 451.

Ὑραῖος, ὁ, Sohn des Aegeus, Paus. 3, 15, 8.

Ὕργις, ιος, ὁ, = Σύργις, Her. 4, 57.

Ὑρία, ἡ, 1) kleine Stadt am Euripos in Böotien, Il. 2, 496; nahe Aulis, Strab. IX, 404. 408. — 2) Stadt in Japygia, zwischen Tarent u. Brundusium, Her. 7, 170; nach Strab. = Οὐρία, VI, 282. — Ew. Ὑριεύς u. Ὑριάτης, St. B., der auch eine Stadt des Namens in Isaurien kennt.

Ὑριεύς, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Alkyone, Vater des Nykteus, Erbauer von Hyria in Böotien, Apolld. 3, 10, 1. — Vater des Orion, Strab. IX, 404.

Ὕριον, τό, Stadt in Apulien am Meere, D. Per. 380. S. Οὔρειον.

Ὑρκανία, ἡ, Landschaft zwischen Medien, Parthien u. dem kaspischen Meere, Pol., Strab.

Ὑρκάνιον, τό, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 763.

Ὑρκάνιος, α, ον, hyrkanisch, ἡ Ὑρκανία θάλασσα heißt der östliche Theil des kaspischen Meeres, auch wohl das ganze, Strab. XI, 509, u. öfter. Ὑρκάνιον πεδίον, in Lydien, XIII, 629. — Als subst. der Hyrkanier, Ew. der obigen Landschaft, Her., Strab. a. a. O.

Ὑρκανίς, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen. als subst. = Ὑρκανία, Arr.

Ὑρκανός, ὁ, Mannsname, Suid.; König von Judäa, Strab. XVI, 762, ff.

Ὑρμίνη, ἡ, 1) Tochter des Neleus, Schol. Ap. Rh. 1, 172. — Tochter des Epeus u. der Anaxiroe, Paus. 5, 1, 6. — 2) Stadt in Elis, Il. 2, 616; Strab. VIII, 341. Daneben Ὕρμινα, auch Ὄρμινα, Vorgebirge in Elis, Strab. a. a. O.

Ὑρνάθιοι, οἱ, eine argivische Tribus, Inscr. 1130.

Ὑρνηθώ, οῦς, ἡ, Tochter des Temenus, Gemahlin des Deiphontes, Paus. 2, 19, ff.; Apolld. 2, 8, 5; bei St. B. Ὑρνιθώ. — Diosc. 20 (XI, 295).

Ὑρνίθιον, τό, Gegend bei Epidaurus, St. B.; bei Paus. 2, 28, 3 richtiger Ὑρνήθιον.

Ὑροιάδης, ὁ, ein Marder, Her. 1, 84.

Ὑῤῥαδιανός, ὁ, Name, Suid.

Ὑῤῥάδιος, ὁ, Vater des Pittakus aus Thracien Callim. 37 (VII, 89).

Ὑρτακίδης, ὁ, Sohn des Hyrtakos, d. i. Asios, Il. 2, 837.

Ὕρτακος, ὁ, ein Troer, Vater des Asios, Apolld. 3, 12, 5.

Ὑρτακός, ἡ, auch Ὑρτακῖνος, Stadt in Kreta, Ew. Ὑρτακῖνος, Pol. bei St. B. u. Ὑρτάκιος.

Ὕρτιος, ὁ, S des Gyrtios, ein Myser, Il. 14, 511.

Ὑρώκυλος (?), ὁ, Mannsname auf einer achaischen Münze, Mion. S. IV, 8.

Ὑσ-αγόρας (?), ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Alexandria in Troas, Mion. II, 639.

Ὑσαεῖς, αἱ, zwei Inseln der Aethiopen, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὑσαῖται.

Ὕσβη, ἡ, Stadt in Lydien, Ew. Ὑσβαῖος u. Ὑσβίτης, St. B.

Ὑσία, ἡ, St. B., u. häufiger, Ὑσιαί, αἱ, 1) Stadt in Böotien, am Fuße des Kithäron, Her. 9, 15; Eur. Bacch. 708, u. A.; Strab. IX, 404; Paus. 3, 2, 1. Ew. Ὑσιεύς, St. B. — 2) befestigter Ort u. attischer Demos an der Gränze Böotiens, Her. 5, 74, Harpocr. — 3) Flecken in Argolis, zwischen Tegea u. Argos, Thuc. 5, 83; Paus. 2, 24, 7; Strab. VIII, 376. IX, 404. Ew. Ὑσιάτης, St. B.

Ὕσκανα, τά, Stadt in Illyrien, Pol. bei St. B.; Ew. Ὑσκανεύς.

Ὕσμων, ωνος, ὁ, ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 3, 9.

Ὑσπασίνης, ὁ, König in Charax am rothen Meere, Luc. Macrob. 16. Bei St. B. Σπασίνης, bei Ptol. Πασίνης.

Ὑσπελίδας, ὁ, Name, Suid.

Ὑσταίχμας, ὁ, ein Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 966.

Ὑστάνης, ὁ, ein Perser, Her. 7, 77.

Ὑστάσπας, ὁ, = folgdm, Xen. Cyr. 7, 1, 20.

Ὑστάσπης, εος u. ου, Thuc. 1, 115, ὁ, 1) Sohn des Achämenes, Vater des Darius, Her. 1, 209. — 2) Sohn des Darius, Heerführer der Baktrier, Her. 7, 64. — St. B. sagt Ὑστάσπαι, ἔθνος Περσικόν.

Ὕτεννα, τά, Stadt in Lycien, Ew. Ὑτεννεύς, St. B.

Ὑφάντειον, τό, ein Berg in Phokis bei Orchomenus, Strab. IX, 424.

Ὕφασις, ιος, ὁ, = Ὕπανις, Arr.

Ὑψαῖος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bib.l cod. 167.

Ὕψαρνος, ὁ, ein Fluß, neben dem Thermodon genannt, Lycophr. 647.

Ὑψεύς, ὁ, Sohn des Peneios u. der Nymphe Kreusa, König der Lapithen, Vater der Kyrene, Pind. P. 9, 16; u. der Themisto, Apoll. 1, 9, 2.

Ὑψηΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Hypseus, d. i. Kyrene, Callim. Apoll. 92.

Ὕψηλις, ἡ, Flecken in Aegypten, Ew. Ὑψηλῖται, St. B.

Ὑψ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Dolopion, ein Trojaner, Il. 5, 77. — 2) Sohn des Hippasos, ein Gefährte des Antilochus vor Troja, Il. 13, 411, ff.

Ὑψηχίδας, ὁ, ein Spartaner, Plut. Sol. 10.

Ὑψι-κλῆς, έους, ὁ, 1) ein Sicyonier, der Ol. 177 im Dolichon siegte, Phot. cod. 97. — 2) Mathematiker u. Astronom, Zeitgenosse des Plutarch, Schol. Euclid. — 3) ein Anderer, Inscr. 2767.

Ὑψι-κράτης, ους, ὁ, Geschichtschreiber aus Amisos, Luc. Macrob. 22; Strab. VII, 311, u. öfter.

Ὑψι-πύλη, ἡ, p. Ὑψιπύλεια, Pind. Ol. 4, 25; Ap. Rh. 1, 621, Tochter des Thoas, Königs von Lemnos, Gemahlin des Jason, Il. 7, 469; vgl. Apolld. 3, 6, 4.

Ὕψισται πύλαι, αἱ, das höchste Thor, ein Thor in Theben, gegen Osten neben dem prötischen, Apolld. 3, 6, 6. Nach Paus. 9, 8, 5 von dem nahgelegenen Tempel des Ζεὺς Ὕψιστος benannt.

Ὑψόεις, ὁ, Stadt in Makistia in Elis, Strab. VIII, 349.

Ὑψο-κλέης, έους, ὁ, Delier, Sohn des Theogenetus, Inscr. 158, 3. Vater eines Agakles, ibd. 8.

Ὑψοῦς, οῦντος, ὁ, zsgz. aus Ὑψόεις (w. m. s.), Stadt in Arkadien an einem Berge gleiches Namens, Paus. 8, 35, 7, nach welchem es den Namen von einem Sohne des Lykaon dieses Namens erhalten hat.

Ὑώπη, ἡ, Stadt der Matiener, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὑωπηνός.

# Φ.

Φαβεντία, ἡ, Stadt in Italien, Faventia, Ew. Φαβεντῖνος, St. B.

Φαβία, ἡ, Stadt der Keltogalater, nach dem Erbauer Fabius benannt, Ew. Φαβιάτης u. Φαβιανός, St. B.

Φάβιος, ὁ, der röm. Name Fabius, Plut. u. A.

Φάβρα, ἡ, kleine Insel an der Küste von Attika, Strab. IX, 398, v. l. Φαύρα.

Φαβρατερία, ἡ, Stadt Fabrateria in Latium, am Flusse Trerus, Strab.

Φαβρίκιος, ὁ, der röm. Name Fabricius, Plut. u. A.

Φαβρίς, ίδος, ἡ, Hesych. = Φάβρα.

Φαβωρῖνος, ὁ, Favorinus, sp. Mannsname, bes. bekannt ist der Redner aus Gallien, Günstling des Herodes Attikus, Luc., D. L.

Φαγο-δαίτης, ὁ (Mahlesser), Parasitenname, Alciphr. 3, 66.

Φάγρης, ητος, ἡ, ein Kastell in Macedonien an den Engpässen des Pangäus, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 331. Ew. Φαγρήσιος u. Φαγρησαῖος, St. B.

Φαγρώριον, τό, Stadt in Aegypten (?), auch Φαγρωριόπολις, Strab. XVII, 805, u. Ew. Φαγρωριοπολίτης, St. B.; auch adj., νομός, Strab. a. a. O.

Φαεθοντίς, ίδος, ἡ, adj. zu Phaethon, z. B. αἰγλη, Paul. Sil. 56 (IX, 782).

Φαέθουσα, ἡ, Tochter des Helios u. der Neära, Od. 12, 132.

Φαέθων, οντος, ὁ, 1) Sohn des Kephalus u. der Eos, den Aphrodite entführte, Hes. Th. 985; bei Apolld. 3, 14, 3 Sohn des Tithonus. — 2) Sohn des Helios u. der Nymphe Klymene, Eur. Hipp. 735; Ap. Rh. 4, 507; Luc. D. D. 25. — 3) Beiname des Absyrtus, Ap. Rh. 3, 1236. — 4) bei Hom. ein Roß der Eos, Od. 23, 246.

Φαεινίς, ίδος, ἡ, Priesterin der Here in Argos, Thuc. 4, 133.

Φαεινός, ὁ, Mannsname, Schol. Ar. Equ. 959.

Φαεννά, ἡ, eine der Charitinnen, Paus. 3, 18, 6. 9, 35, 1.

Φαεννίς, ίδος, ἡ, eine Wahrsagerin, Paus. 10, 12, 10. 15, 2.

Φάεννος, ὁ, ein Dichter, Mel. 1, 29 (IV, 1).

Φαεννώ, οῦς, ἡ, alte Dichterin, Tzetz., wohl Φαεννίς.

Φαζημωνῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft in Pontus, Strab. XII, 3. 560, von

Φαζημών, ῶνος, ὁ, einem Flecken in Pontus, fpd.

ter Neapolis genannt, Strab. a. a. O. Ew. Φαζημωνῖται, ibd.

Φαηνός (= Φαεινός?), ὁ, Mannsname auf Münzen aus Argos u. Achaja, Mion. II, 233. S. IV, 5.

Φαίακες, οἱ, ion. u. ep. Φαίηκες, die Phäaken, ein Volk der mythischen Zeit, im westlichen Theil der Erde auf Scheria, Od. 6, 3; Thuc. 1, 25, Strab. Ihr Land heißt Φαιακία, ἡ, ion. Φαιηκία od. Φαιήκων γαῖα, Od. 5, 35. Vgl. Σχερία. Da man darunter später die Insel Kerkyra verstand, wird diese Φαιηκίς, ίδος, genannt, Ap. Rh. 4, 769. — Eine Oase nennt Olympiodor. bei Phot. bibl. gr. 61, 32 Φαιακίς.

Φαίαξ, ακος, ὁ, ion. u. ep. Φαίηξ, ηκος, 1) der Phäak, s. das Vorige. St. B. führt einen Φαίαξ als Sohn des Poseidon u. der Kerkyra, einer Tochter der Asopis, an. Bei Konon Vater des Alkinous u. Lokros, Phot. bibl. 131, 34. — 2) als Mannsname, Sohn des Erasistratus, Feldherr der Athener, Thuc. 5, 4; Plut. Nic. 11.

Φαιδίμη, ἡ, Frauenname, eine Perserin, Her. 3, 69.

Φαίδιμος, ὁ, 1) König der Sidonier, welcher den Menelaos gastfreundlich aufnahm, Od. 15, 117. — 2) Sohn des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 3) einer der dreißig Tyrannen in Athen, Dem. 19, 196. Vgl. Φαιδρίας. — 4) ein Lacedämonier, Thuc. 5, 42. — 5) ein Dichter, Ath. XI, 498, e, u. in der Anthologie. — 6) der erste Sieger im Knabenpankration Ol. 145 aus dem äolischen Troas, Paus. 5, 8, 11.

Φαίδρα, ἡ, ep. Φαίδρη, Tochter des Königs Minos in Kreta, Gemahlin des Theseus, wegen ihrer Liebe zu ihrem Stiefsohne Hippolytus berüchtigt, Od. 11, 325; Eur. Hipp.; Apolld. 3, 1, 4.

Φαιδρία, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 3, 35, 1.

Φαιδρίας, ὁ, Athener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Ein Anaphlystier, D. L. 6, 12.

Φαίδριον, ἡ, Dienerin des Epikur, D. L. 6, 21.

Φαῖδρος, ὁ, Athener, 1) ein Schüler u. Freund des Sokrates, Μυῤῥινούσιος, Plat. Phaedr., Conv. 176. — 2) Feldherr der Athener, Dem.; Strab. X, 446. — Sohn eines Straton, Κολλυτεύς, Inscr. 663.

Φαιδύμη, ἡ, v. l. für Φαιδίμη.

Φαίδων, ωνος, ὁ, 1) Schüler des Sokrates, aus Elis, nach welchem Platon ein Gespräch benannt hat, Plat.; Ael. V. H. 1, 16; D. L. 2, c. 9. — 2) athenischer Archont Ol. 76, 1 (476), D. Sic. 11, 48; Plut. Thes. 36. — 3) Pythagoräer aus Posidonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Φαιδώνδας, ὁ, Schüler des Sokrates aus Theben oder Kyrene, Plat. Phaed. 59; Xen. Mem. 1, 2, 48. Nach ihm hatte Demetrius eine Schrift betitelt, D. L. 5, 81.

Φαικύλος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1930, c.

Φαιναγόρη, ἡ, p. = Φαναγορία, D. Per. 552.

Φαιν-αρέτη, ἡ, Athenerin, Mutter des Sokrates, Plat. Theaet.

Φαινέας, ὁ, ein Heerführer der Aetolier, Pol. 17, 1, 4. 18, 20.

Φαινε-κλῆς, έους, ὁ, ein Parier, pythagoräischer Philosoph, Iambl. V. Pyth. extr.

Φαιν-έστιος, ὁ, Mannsname, Ath. I, 15, a.

Φαινίδας, ὁ, desgl., auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

Φαίνιος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 41.

Φαίν-ιππος, ὁ, Athener, Her. 6, 121. — Archont Ol. 72, 3, nach Plut. Aristid. 5. — Staatsschreiber, Thuc. 4, 118. — Gegen einen Phainippus, Sohn des Kallippus, ist des Dem. or. 42 gehalten. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 345.

Φαινίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 2236 (in der Anth. App. 137).

Φαινο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsname, Inscr. 1840.

Φαινό-κριτος, ὁ, desgl., Dionys. ep. 9 (VII, 716).

Φαῖνος, ὁ, Peripatetiker, Ammon. zu Arist.

Φαῖν-οψ, οπος, ὁ, Sohn des Asios aus Abydus, Vater des Xanthus u. Thoon, Il. 5, 152. 17, 582.

Φαινώ, οῦς, ἡ, 1) eine Nymphe, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 418. — 2) Frauenname, Inscr. 1013.

Φαίνων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Φαισάνα, ἡ, Stadt im südlichen Arkadien, Pind. Ol. 6, 56.

Φαιστίς, ίδος, ἡ, Mutter des Philosophen Aristoteles, Ep. ad. 549 (App. 378). Bei D. L. 5, 1 heißt sie Φαιστιάς, άδος.

Φαῖστος, ὁ, 1) Sohn des Boros aus Tarne in Mäonien, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 43. — 2) Sohn des Rhopalus, Enkel des Herkules, nach St. B. Erbauer der folgenden Stadt; vgl. Paus. 2, 6, 7. 2, 10, 1. — 3) ein Schriftsteller, Schol. Pind. P. 4, 28.

Φαιστός, ἡ, Stadt der Insel Kreta bei Gortyna, Il. 1, 648; Strab. X, 476, ff.; Ew. Φαίστιος, vgl. Ath. VI, 261, e; auch adj., Plut. Sol. 12; mit dem besonderen fem. Φαιστιάς, άδος, St. B., der auch eine andere Stadt des Namens im Peloponnes, früher Φρίξα genannt, anführt. S. auch Φαιστίς.

Φαίσυλα, τά, die Stadt Faesulae in Etrurien, Pol. 2, 25, auch ἡ Φαίσολα, 3, 82. u. Φαισοῦλαι; D. Cass.

Φαῖτος, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. XIV, 643, e.

Φαίων, ωνος, ὁ, athenischer Archont Ol. 77, 4, nach D. Sic. 11, 65, soll Ἀψηφίων heißen.

Φάκας (?), α, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 361, c.

Φακῆ, ἡ, Schwester des Odysseus, Ath. IV, 158, c.

Φάκιον, kleine Stadt in Thessalia Hestiäotis, am Apidanos, Thuc. 4, 78. Ew. Φακιεύς, St. B.

Φακοῦσσα, ἡ, oder Φάκουσα u. Φάκκουσα, Stdt im Nildelta, Strab. XVII, 805; nach St. B. bei Hecat. Φάκουσσαι. Ew. Φακούσσιος.

Φάλαικος, ὁ, 1) Feldherr der Phoker im heiligen Kriege, Aesch. 2, 130; Sohn des Phayllus, Paus. 10, 2, 7. — 2) ein Dichter, von dem der phaläcische Vers seinen Namen hat, Suid. — 3) auch sonst als Mannsname, Anton. Lib. 4.

Φαλαισίαι, αἱ, kleine Stadt in Arkadien bei Megalopolis, Paus. 8, 35, 3. Bei St. B. Φαλαισία. Ew. Φαλαισιεύς.

Φάλακρα, τά, Ptolem., u. Φαλάκραι, αἱ, St. B., Stadt in Kyrenaika, Coluth. 14.

Φαλακρίων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 337.

Φαλακρόν, τό, Vorgebirge der Insel Kerkyra, Strab. VII, 324.

Φάλακρος, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Kerkyra u. Illyrien, Mion. II, 30. S. III, 440.

Φάλανθον, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 35, 9, den St. B. auch Φάλανθος nennt.

Φάλανθος, ἡ, Stadt in Arkadien an dem vorigen Berge, Paus. a. a. O.; Ew. Φαλάνθιος, St. B.

Φάλανθος, ὁ, 1) Sohn des Agelaos, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. a. a. O. — 2) ein Phönizier, Ath. VIII, 360, e. — 3) ein Spartaner, der mit den Parthenern Tarent gründete, Strab. VI, 278, ff.; Paus.

10, 10, 6, Plut. — 4) Athener, Ἀλωπεκῆθεν, Inscr. 147. — Vater eines Antikrates, Ἁλαιεύς, ib. 183.

*Φάλαννα*, ἡ, Stadt in Thessalia Perrhäbia, unweit des Tempethales, Strab. IX, 440. Bei Lycophr. 904 τὸ Φάλᾱνον. Ew. Φαλανναῖος, St. B., der auch eine andere Stadt des Namens in Kreta aufführt, wahrscheinlich eins mit

*Φαλανναία*, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Φαλανναιεύς, St. B.

*Φάλαρα*, τά, Flecken in Thessalia Phthiotis, mit einem Hafen, Strab. I, 60; unweit Lamia, St. B.; Ew. Φαλαρεύς, id., der nachher unter Φάληρον, wohl dieselbe Stadt am Oeta gelegen, anführt, aus Rhian. Φάληρον geschrieben.

*Φαλαρεύς*, ὁ, Mannsname, Paus. 5, 17, 10.

*Φάλαρις*, ιος u. ιδος, ὁ, der wegen seiner Grausamkeit bekannte Tyrann aus Agrigent in Sicilien, Pind. P. 1, 186, Luc. Phalar. Von ihm wird φαλαρίζω u. φαλαρισμός abgeleitet.

*Φάλᾱρος*, ὁ, dor. = Φάληρος, 1) Hirtenname, Theocr. 5, 103. — 2) Fluß in Böotien, Paus. 9, 34, 5. Vgl. Φλίαρος.

*Φαλάσαρνα*, ἡ, Stadt in Kreta, auf der Westküste, Hafen von Polyrrhenia, mit einem Tempel der Artemis, Strab. X, 474 (s. L. Φάλαρνα); bei Dicaearch. 10 auch τὰ Φαλάσαρνα. Ew. Φαλασάρνιος.

*Φάλγα*, ein Flecken unweit Seleucia in Pierien, Arr. bei St. B.; Ew. Φαλγηνός u. Φαλγαῖος.

*Φαλέας*, ὁ, ein Chalcedonier, Arist. Pol. 2, 4, 1. 9, 8.

*Φαλερῖνος οἶνος*, ὁ, italischer Wein, von der folgdn Stadt benannt, Ath. I, 27, a.

*Φαλέριον*, τό, = Φαλίσκον, Ew. Φαλέριος, St. B.; vgl. Strab. V, 226.

*Φάληρον*, τό, Her. 6, 116; Paus. 1, 1, St. B., u. Φαληρός, ὁ, der bekannte Hafen Athens u. attischer Demos, der nach Inscr. 172 zur aiantischen u. später nach Harpocr. u. Suid. zur antiochischen Phyle gehörte, Strab. IX, 397, u. A. — Ew. Φαληρεύς, Her. u. A. — Adv. Φαληρόθεν, aus Phalerus, Plat. Conv.; Φαληρόνδε, nach Phalerus, Thuc. 1, 107; Φαληροῖ, in Phalerus, Plut. Thes. 17. — Adj. Φαληρικός, z. B. τὸ Φαληρικὸν τεῖχος, die lange Mauer, die Athen mit diesem Hafen verband, Thuc. 2, 13.

*Φάληρος*, ὁ, 1) ein Lapithe, Hes. Sc. 180. — 2) Sohn des Alkon aus Athen, Argonaut; er soll den Hafen Phalerum gegründet haben, Ap. Rh. 1, 96; Paus. 1, 1, 4. — 3) ein Trojaner, Qu. Sm. 8, 293. — 4) Erbauer von Soloi auf Kypros, Strab. XIV, 683. Auch = vorigem.

*Φαλίας*, ὁ, Sohn des Herakles u. der Thespiade Helikonis, Apolld. 2, 7, 8.

*Φαλῖνος* oder *Φαλίνος*, ὁ, ein Zakynthier, am persischen Hofe, Xen. An. 2, 1, 7.

*Φάλιος*, ὁ, ein Bürger aus Korinth, Sohn des Eratokleides, aus dem Geschlecht der Herakliden, Gründer von Epidamnus, Thuc. 1, 24; vgl. Strab. VII, 316.

*Φαλίσκοι*, οἱ, Falisci, Bewohner der Stadt Falerii in Etrurien, Pol.

*Φαλίσκον*, τό, = folgdm.

*Φάλισκος*, ἡ, Stadt in Etrurien, Falerii, St. B.; Ew. Φαλίσκοι, Strab. a. a. O. Vgl. Φαλέριον.

*Φάλκης*, ὁ, ein Troer, Il. 14, 513. — Stifter von Sicyon, Strab. VIII, 389; Sohn des Temenus, Paus. 2, 13, 1, u. öfter.

*Φάλκων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Φαλκωνίλλα*, ἡ, Frauenname, Suid.

*Φαλύσιος*, ὁ, wahrscheinlich Mannsname, Paus. 10, 38, 13.

*Φαλώρη*, ἡ, u. Φαλωρία, Stadt in Thessalia Hestiäotis, Ew. Φαλωρεύς u. Φαλωρίτης, St. B.

*Φαμένωφ*, ωφος, ὁ, der ägyptische Name der Memnonssäule, Paus. 1, 42, 3.

*Φάμνας*, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165.

*Φαμιζών*, ῶνος, ὁ, Flecken in Amasea, Ew. Φαμιζωνῖται, das Land ἡ Φαμιζωνῖτις.

*Φάνα*, ἡ, Stadt in Italien, St. B; soll heißen Aetolien, Paus. 10, 18, 1.

*Φαν-αγόρα*, ἡ, Frauenname, Inscr. 800, b.

*Φαν-αγόρας*, ὁ, 1) Vater des Onetas, Her. 7, 214. — 2) nach St. B. Erbauer der folgdn Stadt, ein Ionier. — 3) auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. III, 67.

*Φαναγόρεια*, ἡ u. τά, = folgdm, St. B.

*Φαναγορία*, ἡ, oder Φαναγόριον, τό, Handelsstadt, Stadt im asiatischen Sarmatien, Strab. XI, 494, ff.; auch ἡ Φαναγόρου πόλις, Scyl. Bei D. Per. Φαναγόρη. Ew. Φαναγορείτης. Hat einen Tempel der apaturischen Aphrodite, Strab. a. a. O.

*Φαναί*, αἱ, südliches Vorgebirge von Chios, u. dabei ein Hafen, Thuc. 8, 24; Strab. XIV, 645. Ew. Φαναῖος, St. B. — Bei Ar. Av. 1696 erdichtete Stadt, von φαίνειν, etwa Angeberstadt.

*Φανάκτης*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1162.

*Φανάροια*, ἡ, Landschaft in Pontus am Irisfluß, Strab. XII, 3. 556.

*Φαναρχίδης*, ὁ, athenischer Archont, Inscr. 113.

*Φάνας*, Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 4, 17, 9.

*Φανάσ-ιππος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1936.

*Φάνης*, ητος, ὁ, 1) in den orphischen Mysterien eine Gottheit, = Eros, Orph. Arg. 15. — 2) ein Halikarnassier, Her. 3, 4, 11. — 3) auf Münzen aus Klazomenä u. Smyrna, Mion. III, 68. 195.

*Φάνησκος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 198.

*Φανιάδης*, ὁ, ein Peripatetiker aus Phalanna in Kreta, St. B. Im v.

*Φανίας*, ὁ, 1) Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. — Ἀφιδναῖος, Dem. 21, 93. — Sohn eines Mysikles, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 284. — 2) Geschichtschreiber aus Eresos in Lesbos, Schüler des Aristoteles, Strab. XIII, 2. 618; Plut. Sol. 14. 32, u. öfter; Ath. sehr oft. — 3) Stoiker, Schüler des Posidonius, D. L. 7, 38. — 4) ein Dichter der Anthologie, Mel. 1, 54 (IV, 1). — 5) auf einer eretrischen Münze, Mion. II, 307.

*Φᾶνίον*, ἡ, Frauenname, Mel. 79. 80 (XII, 53. 82).

*Φάνιος*, ὁ, Mannsname, Suid.; vgl. Zenob. 4, 24. der, wie Andere, das Sprüchwort anführt: ἡ Φανίου θύρα, wenn eine Vorsichtsmaaßregel nichts hilft.

*Φανίτης*, ὁ, Mannsname, Ptol., Hephaest. bei Phot. bibl. 151, 4.

*Φανίων*, ωνος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Byzanz, Mion. I, 377.

*Φανό-δημος*, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. I, 20, a. X, 437, c, u. öfter. — Mannsname, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

*Φανο-δίκη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 1014.

*Φανό-δικος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2416. ein Prokonnesier, ib. 8. — Ein Schriftsteller, D. L. 1, 32. 81. — Auf einer milesischen Münze, Mion. III, 163.

*Φανο-θέα*, ἡ, epische Dichterin vor Homer, Clem. Al.

*Φανό-θεμις* (*Φαννόθεμις*), ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 127.

*Φανο-κλείδης*, ὁ, Athener, Inscr. 169.

*Φανο-κλῆς*, έους, ὁ, 1) ein griechischer Elegiendichter, der Ἔρωτες geschrieben, Plut. — 2) Athener, Inscr. 169. — Gegen einen Phanokles hatte Dinarch eine Rede geschrieben, D. Hal. Din. 12. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 561.

*Φανο-κράτης*, ους, ὁ, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191.

*Φανό-κριτος*, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. IV, 161, c. — Ein Parianer, Inscr. 84.

*Φανό-μαχος*, ὁ, Athener, Sohn des Kallimachus, Feldherr, Thuc. 2, 70. — Vater eines Kallisthenes, Araphenier, Inscr. 115.

*Φανός*, ὁ, Athener, Schreiber des Kleon, von *φαίνω*, erdichteter Name, der Angeber, Ar. Equ. 1256. — Pythagoräer, Alexis bei Ath. IV, 161, c. — 2) *Φάνος*, ὁ, Sohn des Dionysius, Argonaut, Apolld. 1, 9, 16. Heyne ändert *Φλίας*. — 3) Verwandter und Stammgenosse des Aphobus in Athen, Dem. 29, 58. 23.

*Φανο-σθένης*, ους, ὁ, Feldherr der Athener aus Andros, Plat.; Xen. Hell. 1, 5, 18.

*Φανο-στράτη*, ἡ, Athenerin, Tochter des Stratios, Dem 43, 22. — Andere, Id. 22, 56. — Inscr. 155. — Vgl. noch Suid.

*Φανό-στρατος*, ὁ, Vater des Demetrius Phalereus, Paus. 1, 25, 6. — Athenischer Archont Ol. 99, 2, nach D. Sic. 15, 15. — Athener, Is. 6, 17. — *Κηφισιεύς*, Dem. 54, 7. — *Παιανιεύς*, Inscr. 530.

*Φανοτεύς*, ὁ, 1) Stadt in Phokis, früher Panopeus, Thuc. 4, 89; Strab. IX, 423. Nach St. B. auch *Φανότη* u. *Φανότεια*. Die Ew. hießen *Φανοτεῖς*, οἱ, Pol. 5, 96, 4, der ibd. die Stadt auch so bezeichnet ἡ τῶν Φανοτέων πόλις. — 2) Als Mannsname, ein Gastfreund des Orestes aus Phokis, Soph. El. 45. 660.

*Φανοτίς*, ίδος, ἡ, zu Phanoteus gehörig, das Gebiet der Stadt, Thuc. 4, 76. 89.

*Φαντασία*, ἡ, Tochter eines Nikarch in Memphis, Dichterin, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. 151, 37.

*Φαντασίων*, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. H. 2, 33.

*Φάντης*, ὁ, einer der Söhne des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

*Φαντίας*, ὁ, ein guter Steuermann aus Athen, Lys. 21, 10.

*Φάντων*, ωνος, ὁ, Pythagoräer aus Phlius, Iambl. V. Pyth. extr.

*Φάνυλλος*, ὁ, Athener, Inscr. 165.

*Φανώ*, οῦς, ἡ, Tochter der Neära, Dem. 59, 50.

*Φαξίων*, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 269.

*Φαουεντία*, ἡ, Stadt diesseits des Padus, Strab. V, 1. 217.

*Φάρα*, ἡ, 1) = *Φαραί* 1) — 2) Stadt des karthagischen Gebietes, Strab. XVII, 831.

*Φαράδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1576.

*Φάραθος*, ἡ, Stadt in Galiläa, Ios.; Ew. *Φαραθονίτης*, St. B.

*Φαραί*, αἱ, 1) alte Stadt in Achaja am Pieros, eine der zwölf Bundesstädte, Her. u. A.; Pol. 2, 41; Paus. 7, 22. Bei Strab. VIII, 386, ff. *Φάρα*. Ew. *Φαρεῖς*, οἱ, Her. 1, 145; Strab. a. a. O.; oder *Φαραιεῖς*, Pol. 4, 6, 9. — 2) Stadt in Messenien am Nedonflusse, ion. *Φηραί*, Il. 9, 151. Wohnsitz des Diokles, Od. 3, 488. auch *Φηρή*, Il. 5, 543; u. *Φεραί*, Xen. Hell. 4, 8, 7. Ew. *Φαραῖται*, Paus. 3, 26, der die Stadt zu Lakonien rechnet, 4, 16, 8. vgl. aber 4, 3, 2. — 3) Stadt in Kreta, Kolonie der vorigen Stadt, u. eine andere Stadt in Böotien, St. B.; bei Tanagra, Strab. IX, 405.

*Φαρακίδας*, ὁ, Mannsname, Polyaen. 2, 11.

*Φαράν*, Stadt zwischen Aegypten u. Arabien, St. B.; Ew. *Φαρανίτης*. — Adj. *Φαρανητικός*, soll wohl *Φαρανιτικός* heißen.

*Φαρανδάκης*, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 31.

*Φαρανδάτης*, ὁ, Heerführer der Kolchier im Perserheere, Her. 7, 79. — Paus. 3, 4, 9.

*Φάραξ*, ακος, ὁ, 1) Athener, Vater des Styphon, Thuc. 4, 38. — 2) ein Schiffsbefehlshaber der Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 2, 12. — Paus. 6, 3, 15; vgl. Ath. XII, 536, c. — 3) = *Χάραξ*, w. m. s.

*Φαρασμάνης*, ους, ὁ, König der Chorasmier, Arr. An. 4, 15, 4, ff.

*Φάρβαιθος*, St. B. u. Ptolem., u. *Φάρβητος*, ἡ, Strab., alte Stadt im Delta Aegyptens, Hauptort des nach ihr genannten *Φαρβαιθίτης νομός*, den auch Her. 2, 166 erwähnt. Ew. *Φαρβαιθίτης*, St. B.

*Φάρβηλος*, ὁ, Stadt der Eretrier, St. B.; Ew. *Φαρβήλιος*.

*Φαρβητίτης νομός*, = *Φαρβαιθίτης*, Strab. XVII, 1. 802, s. vorher.

*Φαρέτρη*, ἡ, eine Amazone, Tzetz. PH. 178.

*Φάρζιρις*, ἡ, persischer Name, den die Griechen in *Παρύσατις* änderten, Strab. XVI extr. 785.

*Φᾶρις*, ιος, ἡ, alte Stadt in Lakonien am Phelliasflusse, Il. 2, 582; *Φάρις*, Strab. VIII, 363; Paus. 3, 20, 3. Ew. *Φαρῖται* u. *Φαριάτης*, St. B.; ihr Gebiet *Φαραία*, Strab. a. a. O.

*Φάρις*, εως, ὁ, Sohn des Hermes u. der Philodameia, Erbauer von Pharä in Messenien, Paus. 4, 30, 2. vgl. 7, 22, 5.

*Φαρισμάνης*, ους, ὁ, Persername, Arr. An. 6, 27, 3. Vgl. *Φαρασμάνης*.

*Φαρκᾶδών*, όνος, ἡ, Theopomp. bei St. B., ion. *Φαρκηδών* (bei St. B. falsch *Φαρκιδών*), Stadt in Thessalia Hestiäotis, am Peneiosflusse, Strab. IX, 438. Ew. *Φαρκηδόνιος*, fem. *Φαρκηδονίς*, St. B.

*Φαρμάκεια*, ἡ, die Nymphe einer Quelle am Ilissos in Attika, deren Wasser man für giftig hielt, Plat. Phaedr. 229.

*Φαρμακός*, ὁ, Mannsname, Harpocr.

*Φαρμακοῦσσαι*, αἱ, zwei kleine Inseln bei Salamis, Strab IX, 395. Ew. *Φαρμακουσσαῖος* u. *Φαρμακούσιος*, St. B., der auch eine Insel *Φαρμακοῦσσα*, bei Milet gelegen, anführt.

*Φαρνάβαζος*, ὁ, Persername, z. B. ein Satrap, Thuc. 2, 67; Anderer, Xen. An. 6, 2, 24, u. sonst.

*Φάρναγος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 2056, c.

*Φαρναζάθρης*, ὁ, Heerführer der Indier, Her. 7, 65.

*Φαρνάκη*, ἡ, Tochter des Megessares, Gemahlin des Sandakos, Mutter des Kinyras, Apolld. 3, 14.

*Φαρνάκης*, ὁ, 1) persischer Satrap in Mysien, Thuc. 2, 67. — 2) der erste König in Pontus, Großvater des Mithridates des Großen, Pol.; Strab. XI, 495, ff.

*Φαρνακία*, ἡ, feste Stadt in Pontus, das frühere *Κερασοῦς*, Strab. XII, 3. 548. Ew. *Φαρνακεύς*, St. B.

*Φαρνάκιον*, τό, Stadt in Phrygien, St. B.

*Φαρνακύας*, ὁ, ein Eunuch, der den Xerxes tödtete, Phot. bibl. 42, 11.

Φαρναπάτης, ὁ, Feldherr der Parther, D. Cass. 48, 41; Plut. Ant. 33.

Φαρνάσπης, ὁ, Schwiegervater des Kyrus, Her. 2, 1. 3, 2.

Φαρνούχης, ὁ, 1) Reitergeneral der Perser, Her. 7, 88. — 2) Lycier, General Alexanders d. Gr., Arr. An. 4, 3, 7. 5, 3.

Φαρνοῦχος, ὁ, derselbe Persername, Aesch. Pers. 311; Xen. Cyr. 6, 3, 32, u. öfter.

Φάρος, ἡ, 1) kleine Insel bei Alexandria in Aegypten, mit dem berühmten Leuchtthurm, schon Od. 4, 355 erwähnt, Thuc. 1, 104; Strab. I, 37. XVII, 791, ff. — 2) kleine Insel an der Küste von Dalmatien, früher Πάρος, Pol. Bei Strab. Φαρία, VII, 315. — Adj. u. Ew. Φάριος.

Φάρος, ὁ, Steuermann des Menelaus, von dem die Insel bei Alexandria ihren Namen erhalten, St. B.

Φαρούσιοι, οἱ, ein Volk in Libyen, Strab. XVII, 826. Vgl. Φαυρούσιοι.

Φαρσαλία, ἡ, eine Tänzerin aus Thessalien, Ath. XIII, 605, c.

Φαρσαλικός, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.

Φάρσᾱλος, ἡ, ion. Φάρσηλος, Stadt in Thessalia Phthiotis, am Enipeus unweit Larissa, bei Strab. ἡ νεὰ Φάρσαλος u. unweit davon ἡ παλαιὰ Φάρσᾱλος, Thuc. 1, 111. — Adj. u. Ew. Φαρσάλιος u. Φαρσήλιος, Arr. An. 3, 11. — Das Gebiet der Stadt Φαρσαλία, Strab. IX, 430. — Nach St. B. auch eine Stadt in Pamphylien.

Φάρτη, ἡ, Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5, wo Heyne Φάρη ändern will.

Φαρύγαι, αἱ, Stadt in Lokris, nach Strab. IX, 426 das Τάρφη des Homer mit einem Tempel der Here, die davon ἡ Φαρυγαία heißt, St. B., u. die Ew. Φαρυγαῖοι.

Φαρύγιον, τό, Landspitze in Phokis mit einer Rhede, Strab. VII, 324.

Φαρυκαδών, όνος, ἡ, Stadt in Thessalien, Ptol.

Φάρυκος, ὁ, Mannsname, Pol. 9, 34, 10.

Φασαηλίς, ίδος, ἡ, Stadt in Judäa, Ew. Φασαηλῖται, Ios., St. B.

Φασηλίς, ίδος, ἡ, auch Φάσηλις geschrieben, Her. 2, 178; Thuc. 2, 69, Stadt auf der Gränze von Pamphylien u. Lycien, Kolonie der Dorier, mit drei Häfen, Strab. XIV, 666, ff.; Ew. Φασηλίτης, ὁ, Dem.

Φασήλουσσαι, αἱ, zwei Inseln an der libyschen Küste, Hecat. bei St. B. Ew. Φασηλουσσαῖοι, ibd.

Φασιᾱνός, am, vom Flusse Phasis, οἱ Φασιανοί, ein Volk am Phasis in Westarmenien, Xen. An. 4, 6, 5. Bei Ar. Ach. 726 ist Φασιανὸς ἀνήρ ein Wortspiel mit φαίνειν.

Φασί-μηλος, ὁ, ein ψάλτης zu Alexanders d. Gr. Zeit, Ath. XII, 539, a.

Φᾶσις, ιδος u. ιος, ὁ, 1) der bekannte Fluß in Kolchis, der in Armenien entspringt u. sich in den Pontus Euxinus ergießt, Hes. Th. 340; Her. 1, 2; Strab. XI, 497, ff. — Bei Xen. An. 4, 6, 4 ist der Fluß Araxes in Armenien gemeint. — 2) ἡ, Stadt in Kolchis am gleichnamigen Flusse, Strab.; Ew. Φασιάτης, St. B.

Φάσσος, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

Φασταία, ἡ, Stadt der Saker, Ew. Φασταῖος u. Φασταιεύς, St. B.

Φάσων, ωνος, ὁ, ein Athener, Plat. Prot. p. 310.

Φαύδα, ἡ, ein Kastell in Sidene, Strab. XII, 3. 548.

Φάϋλλος, ὁ, 1) ein Krotoniat, der in den pythischen Spielen dreimal den Sieg davontrug, Her. 8, 47; Ar. Ach. 214; Paus. 10, 9, 2. — 2) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, Dem. 23, 124; Strab. IX, 431.

Φαυνηνή, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 11. 528, die weiter unten auch Φαυνῖτις, ιδος, ἡ, heißt.

Φαύρα, s. Φάβρα.

Φαυρούσιοι, οἱ, ein Volk in Libyen, = Φαρούσιοι, D. Per. 216.

Φαυστῖνα, ἡ, der röm. Frauenname Faustina, Ath.

Φαυστινιάδης, ὁ, Patronymicum von Φαυστῖνος, Anth. XV, 48.

Φαυστῖνιᾱνός, ὁ, Mannsname auf Münzen bei Mion. 1, 358, u. öfter.

Φαυστῖνος, ὁ, der röm. Mannsname Faustinus, z. B. Anth. XV, 48.

Φαύστυλος, ὁ, der röm. Name Faustulus, Strab. V, 229.

Φάων, ωνος, ὁ, ein schöner Jüngling aus Mitylene, Geliebter der Sappho, vgl. Palaeph. 49; Ael. V. H. 12, 18. — Ein Pythagoräer, Ath. IV, 161, c.

Φεά, St. B.; u. Φειά, ἡ, Il. 7, 135; Thuc. 2, 25; vgl. Strab. VIII, 350; auch αἱ Φειαί, Od. 15, 297, Stadt in Elis am Jardanosflusse, Ew. Φεαῖος, St. B.; Pol. 4, 9, 9; auch eine Landspitze mit einer kleinen Insel u. Hafen in Pisatis, Strab. VIII, 342, ff.

Φείδαλος (?), ὁ, Mannsname, Suid.

Φειδᾶς, ᾶ, ὁ, desgl., Suid.

Φείδας, αντος, ὁ, Heerführer der Böotier vor Troja, Il. 13, 691.

Φειδιάδης, ο, ein Schreiber in Athen; eine Rede des Dinarch gegen ihn citirt D. Hal. Din. 10.

Φειδίας, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen zu Perikles' Zeit, Plat. Hipp. mai. 290; Ar. Pax 605 u. A. — Ein Pellener, Inscr. 172. — Andere, Plut. Epicur. 15. — Antiphan. com. bei Ath. II, 58, b.

Φειδ-ιππίδης, ὁ, 1) ein Eilbote aus Athen, Her. 6, 105, der bei Luc. Φιλιππίδης heißt. — 2) in Ar. Nub. der Sohn des Strepsiades.

Φειδιππίδιον, τό, kom. Diminutiv zum vorigen N., Ar. Nub. 91.

Φείδ-ιππος, ὁ, Sohn des Thessalus, Enkel des Herakles, Anführer der Griechen aus den Sporaden, Il. 2, 678; Strab. X, 1. 444. — Athener, Vater des Apemon, Μυῤῥινούσιος, Inscr. 213.

Φειδό-λᾱος, ὁ, u. Φειδόλεως, Athener, Plut.; bei Dem. 42, 28 hat Bekker Φιδόλαος geschrieben.

Φειδό-λᾶς, ὁ, Mannsname, Anacr. ep. 2 (VI, 135).

Φειδό-στρατος, ὁ, Grammatiker in Athen, Plat. Hipp. mai. 286.

Φειδύλλα, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Φειδώλας, α, ὁ, ein Korinthier, Paus. 6, 13, 9. 10.

Φείδων, ωνος, ὁ, 1) König der Thesproter, Od. 14, 316. — 2) König in Argos, Nachkomme des Herakles, Her. 6, 127; vgl. Paus. 6, 22, 2, u. Strab. VIII, 358. adj. Φειδώνιος, von ihm herrührend, ibd. — 3) Athener, Vater des Strepsiades, Ar. Nub. 134. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 12, 54. — 4) Korinthier, Arist. polit. 2, 3, 7. — 5) ein Gesetzgeber, Arist. polit. 5, 8, 4. — 6) eine Person der neuen Komödie, neben Chremes, Antiphan. bei Ath. VI, 22[illegible] a; vgl. Mnesimach. ibd. IX, 403, a.

Φειδωνίδης, ὁ, Patronymikum zum vorigen, Ar. Nub. 65.

Φειλητίων, ωνος, ὁ, ein Mann aus Sinope, Inscr. 898.

**Φελεσσαῖοι**, οἱ, ein italisches Volk an der Gränze von Japygien, Eudox. bei St. B.

**Φελλεύς**, ὁ, eine Berggegend in Attika, Ar. Nub. 74 (vgl. φελλός). Bei St. B. Ew. Φελλείτης.

**Φελλίας**, ὁ, Fluß in Lakonien, bei Amyklä, Paus. 3, 20, 3.

**Φέλλιος**, ὁ, Mannsname, Suid.

**Φελλίη**, ἡ, kleine feste Stadt in Achaja, Paus. 7, 26, 10.

**Φελλό-ποδες**, οἱ (Korkfüßler), fabelhaftes Volk, Ew. von Φελλώ, w. m. s.

**Φέλλος**, ὁ, Mannsname, Hdn. π. μον. λέξ. 11.

**Φελλός**, ἡ, Stadt in Lycien od. Pamphylien, Strab. XIV, 666, Hecat. bei St. B.; Ew. Φελλίτης.

**Φελλώ**, οῦς, ἡ, das Korkland, erdichtete Insel, Luc. V. H. 2, 4.

**Φέλλων**, ωνος, ὁ, Fluß in Triphylia bei Skillus, der früher Selinus hieß, Strab. VIII, 343.

**Φεναιός**, = Φενεός, Callim. Del. 71.

**Φενέβηθις**, ἡ, Stadt in Aegypten, Ew. Φενεβηθίτης, St. B.

**Φένεος**, Il. 2, 605; u. Φενεός, ἡ, St. B., auch ὁ, Stadt in Arkadien an einem See gleiches Namens, Her. 6, 74; Paus. 8, 14; Strab. VIII, 388, ff. — Nach Paus. a. a. O. von einem Autochthonen Arkadiens, Φενεύς, benannt; Ew. Φενεάτης, ὁ, St. B. Die Gegend Φενεᾶτις, ιδος, ἡ, Alciphr. 3, 48. — Adj. Φενεατικός u. Φενικός, St. B.

**Φέν-ιππος** (v. l. Φαίνιππος), ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

**Φεραί**, αἱ, 1) Stadt in Thessalia Pelasgiotis, Residenz des Admetus, mit dem Hafen Pagasä, Il. 2, 611; Strab. IX, 436, ff.; Ew. Φεραῖος, Thuc. u. A., der noch andere Städte des Namens in Japygien u. Aetolien anführt. — 2) = Φαραί in Messenien, w. m. s.

**Φεραῖος**, die vorige Stadt betreffend, — ἡ Φεραίη, Beiname der im thessalischen Pherä verehrten Artemis, Callim. Dian. 259.

**Φέραιος**, ὁ, Mannsname auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

**Φέρ-ανδρος**, ὁ, ein Faustkämpfer, Zenob. 5, 49.

**Φερέ-βοια**, ἡ, Frauenname, Plut. Thes. 29. — Ath. XIII, 577, b.

**Φερ-αύλας**, ὁ, ein Perser, Xen. Cyr. 2, 3, 7. 8, 3, 2.

**Φερέ-δειπνος**, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 408, vielleicht erdichtet.

**Φερεζαῖος**, ὁ, ein Volksname, bei Suid.

**Φερε-κλῆς**, έους, ὁ, Athener, Andoc. 1, 7. — Inscr. 171. — Archont Ol. 119, 1, nach D. Sic. 20, 91. — Plat. Lys. 23. — Ath. XIII, 598, a.

**Φέρεκλος**, ὁ (derselbe Name), Baumeister des Schiffes, auf welchem Paris die Helena entführte, Il. 5, 59; vgl. Plut. Thes. 17.

**Φερε-κράτης**, ους, ὁ, 1) Lustspieldichter der alten Komödie aus Athen, Plat. Prot. 327; vgl. Mein. I, p. 66, ff. frg. II, p. 252, ff. — 2) Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 262.

**Φερε-κύδης**, ους, ὁ, 1) ὁ Σύριος, Sohn des Babys, Philosoph aus der Insel Syros, um Ol. 59, Lehrer des Pythagoras, Ael. V. H. 4, 28; D. L. 1, c. 11. — 2) ein Geschichtschreiber aus Athen, ὁ Ἀθηναῖος, vor Herodot, Plut. Thes. 26, Suid.; den Strab. X, 487 von einem Vaterlande, der Insel Λέρος, ὁ Λέριος nennt. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 663.

**Φερενδάτης**, ὁ, Heerführer der Perser, Her. 7, 67.

**Φερε-νίκη**, ἡ, 1) Tochter des Diagoras in Rhodus, Ael. V. H. 10, 1. — Auch sonst als Frauenname, Paus. 5, 6, 7. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 5.

**Φερέ-νικος**, ὁ, ein Athener, Is. 1, 32. — Ein Dichter, Ath. III, 78, b. — Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 16, 1. — Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Abydus, Mion. S. III, 346. II, 634.

**Φερέντιον**, τό, die Stadt Ferentinum der Herniker in Latium, Ew. Φερεντῖνος, St. B.; bei Strab. Φερεντινόν, V, 2. 226.

**Φερεσσεύης**, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 310.

**Φερετιάδης**, ὁ, p. = Φερητιάδης, Anth.?

**Φερε-τίμη**, ἡ, Gemahlin des Königs Battos III. in Kyrene, Her. 4, 162.

**Φέρης**, ητος, ὁ, 1) Sohn des Kretheus u. der Tyro, Vater des Admetus u. Lykurgus, Erbauer vom thessalischen Pherä, Od. 11, 259; Apolld. 1, 9, 14. — 2) Sohn des Jason u. der Medea, Apolld. 1, 9, 28; Paus. 2, 3, 6.

**Φερητιάδης**, ὁ, Sohn des Pheres, bei Hom. Il. 2, 763 auch Φηρητιάδης. — Eur. I. A. 214 Enkel des Pheres, d. i. Eumelus.

**Φερίας**, ὁ, ein Aeginet, Sieger im Ringen der Knaben Ol. 79, Paus. 6, 14, 1.

**Φέρουσα**, ἡ, Tochter des Nereus u. der Doris, Il. 18, 48; Hes. Th. u. Apolld. 1, 2, 7.

**Φεῤῥέφασσα**, att. Φεῤῥέφαττα, ἡ, = Περσεφόνη, etymologische Deutung des Namens, Plat. Crat. 409.

**Φερσεφόνη**, ἡ, = Περσεφόνη, Pind. u. oft in der Anth.

**Φέρσις**, ιδος, ἡ, Frauenname, Inscr. 24. Vgl. Θέρσις.

**Φέρτατος**, ὁ, Athener, Dem. 32, 17. — Antiphan. bei Ath. III, 123, b.

**Φερῶν**, ὁ, Sohn des Sesostris, König in Aegypten, Her. 2, 111.

**Φερωνία**, ἡ, die Stadt Feronia in Etrurien, Strab. V, 226, wo die gleichnamige Göttin erwähnt wird.

**Φερώρας**, ὁ (?), Mannsname, Suid.

**Φηγαία**, ἡ, attischer Demos zur aiantischen u. später zur ägeischen Phyle gehörig, St. B., Suid. — Ein anderer Demos des Namens gehörte zur pandionischen Phyle, St. B. — Ew. Φηγαιεύς, Inscr. oft. — Adv. umschrieben ἐκ, εἰς, ἐν Φηγαιέων, St. B.

**Φήγεια**, ἡ, u. Φηγία, Stadt in Arkadien, später Ψωφίς, w. m. s.

**Φηγεύς**, ὁ, 1) Sohn des Dares, Priester des Hephästus in Troja, Il. 5, 11. — 2) König in Psophis in Arkadien, Vater der Arsinoe u. des Agenor, Her. 9, 26; Apolld. 3, 7, 5. Vgl. Paus. 8, 24. 9, 41, 2.

**Φηγοῦς** (von φηγός), οῦντος, ὁ, attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, unweit Marathon, St. B.; Ew. Φηγούσιος, Andoc. 1, 65, Inscr. — Adv. Φηγουντόθεν, aus Phegus, Φηγοῦντάδε, nach Phegus, Φηγουντίσι, in Phegus, St. B.

**Φῆλιξ**, ικος, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 186 (App. 198).

**Φήμη**, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, f, 39.

**Φημίαι**, αἱ, eine Stadt in Arnaia, Hellanic. bei St. B.; Ew. Φημαῖος, Φημιεύς u. Φημιάτης.

**Φήμιος**, ὁ, 1) Sohn des Ampyr, Gründer der vorigen Stadt, St. B. — 2) ein Sänger in Ithaka bei den Freiern, Od. 17, 263.

**Φημο-νόη**, ἡ, Tochter des Apollo, die erste Prie-

sterin in Delphi, Strab. IX, 419; Antipat. Th. 22 (VI, 208).

*Φηνεύς*, ὁ, Sohn des Melas, Apolld. 1, 8, 5, wo man *Φινεύς* vermuthet.

*Φηνώ*, οῦς, ἡ, Tochter des Klytios aus Athen, Gemahlin des Lamedon, Paus. 2, 6, 5.

*Φηραί*, αἱ, 1) = *Φαραί* in Messenien, s. oben. — 2) Stadt in Böotien.

*Φηραία*, ἡ, Stadt in Arkadien, Strab. VIII, 3. 357.

*Φηρεύς*, ὁ, Sohn des Oineus, Anton. Lib. 2.

*Φηρητιάδης*, ὁ, = *Φερητιάδης*, Il. 2, 763.

*Φήσινος*, ὁ, Mannsname, Sohn eines Skythinus, Atheuer (?), Inscr. 407.

*Φῆστοι*, οἱ, Stadt in Latium, Gränze des alten Gebiets von Rom, Strab. V, 3. 230.

*Φθειρῶν ὄρος*, τό, ein Berg in Karien, Il. 2, 868; nach Strab. XIV, 635 der Berg Latmos, w. m. s.

*Φθειρο-φάγοι*, οἱ, ein Volk am Kaukasus, Strab. XI, 492.

*Φθία*, ἡ, 1) Tochter des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 2) Gemahlin des Amyntor, Apolld. 3, 13, 18. — 3) Mutter des Dorus u. des Laodokus vom Apollo, Apolld. 1, 7, 6.

*Φθία*, ion. u. ep. *Φθίη*, ἡ, alte Stadt in Thessalien am Spercheiosflusse, Vaterstadt des Achilleus, Il. 2, 865. Nach Pol. 1, 7, 3 in der Gegend von Echinus. Vgl. Strab. IX, 431, ff. — Auch die Gegend um die Stadt führte den Namen, Il. 9, 395. — Uebh. = *Φθιῶτις*, Xen. Hell. 4, 3, 9. — *Φθίηνδε*, nach Phthia, Hom.

*Φθιάς*, άδος, ἡ, zu Phthia gehörig, z. B. *αἶα*, Eur. Hec. 455.

*Φθίες*, οἱ, bei St. B., soll *Φθιεῖς* heißen, = *Φθιῶται*.

*Φθῖος*, ὁ, 1) der Bewohner von Phthia, Il. 13, 686. — 2) als Mannsname Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — Nach St. B. auch ein Sohn des Poseidon u. der Larissa, nach dem Phthia benannt worden.

*Φθίρα*, Berg in Karien (s. *Φθειρῶν ὄρος*), Ew. *Φθῖρες*, fem. *Φθιριάς*, St. B.

*Φθιώτης*, ὁ, Bewohner der Landschaft Phthiotis in Thessalien, *Ἀχαιοί*, Her. 7, 132; Thuc. 8, 3; Strab. IX, 433, u. sonst. — Als adj. phthiotisch, Callim. Del. 112.

*Φθιώτιος*, neues Adjectiv zum vorigen; so heißt Pyrrhus *Φθιώτιος*, Christodor. ecphras. 202.

*Φθιῶτις*, ιδος, ἡ, fem. zu *Φθιώτης*, aus der Landschaft Phthiotis, Eur. Andr. 1023. — Mit u. ohne *γῆ*, die Landschaft Thessaliens zwischen dem malischen Meerbusen u. dem Pindus, Her. 1, 56; Strab. IX, 430, ff.

*Φία*, ἡ, Stadt, um die sich die Messenier u. Lacedämonier stritten (s. *Φειά*), St. B. Ew. *Φιεύς*, *Φιάτης*, *Φιαῖος*, id.

*Φιάλεια*, ἡ, = *Φιγαλία*, w. m. s.; Ew. *Φιαλεύς*, Ep. ad. 117 (App. 116).

*Φίαλος*, ὁ, Sohn des Bukolion, nach dem der Name von Phigalia in Phialeia umgeändert wurde, Paus. 8, 3, 2, u. öfter.

*Φιαλώ*, οῦς, ἡ, Tochter des Alkimedon, Paus. 8, 12, 3.

*Φίας*, ὁ, Mannsname auf einer lycischen Münze, Mion. III, 442.

*Φίβαλις*, ἡ, Gegend in Attika, mit guten Feigen, Suid.

*Φιγαλία*, ἡ, alte Stadt im südlichen Arkadien, mit einem berühmten Tempel des Dionysus, später *Φιάλεια*, Paus. 8, 3, 2; Strab. VIII, 348; bei Pol. 4, 3, 7, u. St. B. *Φιγαλέα*. — Ew. *Φιγαλεύς*, Her. 6, 83; nach St. B. auch *Φιγαλείτης*.

*Φίγαλος*, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer von Phigalia, Paus. 8, 3, 1, der ihn auch einen Autochthonen nennt, 8, 39, 2.

*Φιδάλεια*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 215 (Plan. 66).

*Φιδῆναι*, αἱ, bei St. B. auch *Φιδήνη*, die Stadt Fidenae der Sabiner, Strab. V, 226. 230. Ew. *Φιδηναῖος*, u. gew. *Φιδηνάτης*, St. B.

*Φιδίς*, ἡ, Frauenname, Alc. Mess. 21 (VII, 429).

*Φιδό-λεως*, ὁ, Böotier, Dem. 42, 28, Bekker, wo sonst *Φειδόλεως* stand.

*Φίκειον* u. *Φίκιον ὄρος*, τό, Berg bei Theben, wo die Sphinx haus'te, Hes. Sc. 33; Apolld. 3, 5, 8. Ew. *Φικειεύς*, St. B. Vgl. *Φίξ*.

*Φίλα*, ἡ, 1) eine Hetäre, Dem. 59, 19. Auch frei als Frauenname in der Anth. — Gemahlin des Philipp, Ath. XIII, 557, c. — 2) Stadt in Macedonien von Demetrius, des Antigonus Sohn, erbaut. Bei St. B. auch = *Φλά*, (w. m. s.) Ew. *Φιλαῖος* u. *Φιλάτης*.

*Φίλ-αβρος*, ὁ, Sohn des Kyneas in Eretria, Paus. 7, 10, 2.

*Φιλ-άγριος*, ὁ, ein Redner aus Rhodus, D. Hal. de Din. 8. — Ein Lycier, VLL. — Ein Arzt, Phot. bibl. 177, 13.

*Φίλ-αγρος*, ὁ, Mannsname, Her. 6, 101. — Athener, Sohn des Eubulides, *Οἰαεύς*, Dem. 43, 24. — *Μελιτεύς*, Dem. 59, 32.

*Φιλ-αδέλφεια*, ἡ, Frauenname, Anth.

*Φιλ-αδέλφεια*, ἡ, 1) Stadt in Kilikien am Kalykadnus, St. B. — 2) Stadt in Lydien, wahrscheinlich das frühere *Καλλάτηβος*, Strab. XII, 8. 578. XIII, 628. — 3) Stadt in Koilesyrien, früher *Ἀμμανα*, Strab. XVI, 760. — Ew. *Φιλαδελφεύς*, St. B., der auch noch eine Stadt des Namens in Aegypten erwähnt, u. adj. *Φιλαδελφηνός*.

*Φιλαδελφία*, ἡ, derselbe Name, Ptolem.

*Φιλ-άδελφος*, ὁ, ein Philosoph, Ath. 1, l. d.

*Φιλ-αθήναιος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 305. Athener, *Λαμπτρεύς*, 200.

*Φιλαί*, αἱ, kleine Insel im Nil in Oberägypten, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XVII, 818, f.

*Φιλαΐδαι*, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Plat. Hipp. 228, St. B. Ew. *Φιλαΐδης*, [illegible] das Gebiet heißt Inscr. 93 *τὴν Φιλαΐδα*, [illegible] — Die Ortsadverbia werden umschrieben ἐκ, [illegible] *Φιλαϊδῶν*, St. B.

*Φίλ-αιθος*, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

*Φιλ-αίμων*, ονος, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

*Φιλ-αινέτη*, ἡ, Frauenname, Ar. Eccl. 42.

*Φιλ-αίνιον*, ἡ, Frauenname, Nicarch. 6 (XI, [illegible]), u. öfter in der Anth.

*Φιλ-αινίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Anyte 19 ([illegible] 486), u. öfter in der Anth. — Eine Hetäre, Luc. Meretr. 6; Verfasserin eines unzüchtigen Buches, aus Leukadia, Ath. V, 270, c. VIII, 335, c.

*Φιλαίνων βωμοί*, οἱ, Arae Philaenorum, [illegible] an der Gränze von Kyrene, Strab. XVII, [illegible] Pol. οἱ *Φιλαίνου βωμοί*.

*Φιλαῖος*, ὁ, Sohn des Aias, nach welchem der Demos *Φιλαΐδαι* benannt worden, Her. 6, [illegible] Sol. 10 v. l. *Φιλαίας*; nach Paus. 1, 35, [illegible] Eurysakes. — Ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

*Φιλάχων*, ωνος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1249.

*Φιλ-αλίθης*, ους, ὁ, Vater des Arztes Alexander, Strab. XII, 580.

*Φιλαμμονίδας*, ὁ, Sohn des Philammon, d. i. Eumolpus, Theocr. 24, 108.

*Φιλ-άμμων*, ωνος u. ονος, ὁ, 1) alter Sänger aus Thracien, Vater des Thamyris u. des Eumolpus, Eur. Rhes. 915; Apolld. 1, 3, 3; Paus. 4, 33. 10, 7, 2. — 2) ein Faustkämpfer, Dem. 18, 319; Aesch. 3, 189; Suid.

*Φιλ-ανδρίδας*, ὁ, Lacedämonier, Vater eines Xenarches, Paus. 6, 2, 1.

*Φίλ-ανδρος*, ὁ, Mannsname auf einer leukadischen Münze, Mion. II, 83.

*Φίλ-ανθος*, ὁ, Eleer, Sohn eines Prolaus, Paus. 5, 2, 4.

*Φιλανίδης*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. VI, 312.

*Φιλανόριον*, τό, ein Ort bei Asina in Argolis, Paus. 2, 36, 3.

*Φιλ-άνωρ*, ορος, ὁ, Vater des Ergoteles aus Knossus, Paus. 6, 4, 7.

*Φιλ-άργυρος*, ὁ, Athener, Sohn eines Aristobulus, Inscr. 488.

*Φίλ-αρχος*, ὁ, Mannsname auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

*Φίλ-αυλος*, ὁ, Mannsname, Sohn eines Eukratides aus Thriasos, Mel. 122 (VII, 470).

*Φιλάων*, ωνος, ὁ, Sohn des Chersis, Bruder des Königs Gorgos in Kyprus, Her. 8, 11.

*Φιλέας*, ion. *Φιλέης*, ὁ, a) Mannsname, 1) Vater des Samiers Rhoikos, Her. 3, 60. — 2) = *Φιλαῖος*, w. m. s. — Athener, Inscr. 169. — Eleusinier, Dem. 37, 4. — Ein Geograph aus Athen, vgl. Fr. Osann in Zimmermanns Zeitschrift 1841, Nr. 77. — Ein Wechsler aus Athen, Lys. 9, 5 (mss. *Φιλίου*). — 3) ein Tauromenier, Ath. V, 208, f. — 4) ein Spartaner, Inscr. 1279. — Anderer, Theaet. 3 (VII, 727). — b) Vorgebirge bei Byzanz mit einem gleichnamigen Orte, St. B., Ew. *Φιλεάτης*, der nach ihm auch *Φινία* hieß.

*Φιλεῖνος*, ὁ, d. i. *Φιλῖνος*, Athener, *Κύωνυμεύς*, Inscr. 200. — Anderer, Inscr. 2339.

*Φιλ-έρως*, ωτος, ὁ, Athener, *Ὄαθεν*, Inscr. 184. — Anaphlystier, ibd. 592.

*Φιλ-έταιρος*, ὁ, 1) Bruder des Eumenes, Plut. frat. amor. 5; Gründer des Reiches Pergamos, Luc. Macrob. 12; Stammvater des Attalus aus Tieion, Strab. XII, 3. 543. — Sohn des Attalus, XIII, 624. — 2) Dichter der mittleren Komödie aus Athen, s. Mein. I, p. 349. — Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Bruder des ältern, Vater des jüngern Dorylcos, Strab. X, 478. XII, 557.

*Φιλεύς*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Φιλ-έψιος*, ὁ, Athener, Ar. Plut. 179; *Λαμπτρεύς*, Dem. 24, 134.

*Φίλη*, ἡ, Athenerin, Inscr. 155. Vgl. *Φίλα*.

*Φίλ-ηβος*, ὁ, Athener, nach welchem Plat. einen Dialog benannt hat.

*Φιλημάτιον*, ἡ, eine Hetäre in Athen, Luc. D. Mer. 11; Aristaen. 1, 14.

*Φιλήμενος*, ὁ, Mannsname, Pol. 8, 26. — Auf einer Münze aus Tarent, Mion. I, 144.

*Φιλημονίδης*, ὁ, Mannsname, Plat.

*Φιλήμων*, ονος, ὁ, 1) Athener, Vater des Ameiniades, Thuc. 2, 67. — Ein *Ἐρχιεύς*, Inscr. 628. — Ein Schauspieler, Arist. rhet. 3, 12. — Ein Phrygier, der sich für einen athenischen Bürger ausgab, Ar. Av. 764. — 2) Dichter der neueren Komödie aus Soli, Zeitgenosse des Menandros; es werden ὁ *μείζων* u. ὁ *νεώτερος* unterschieden, Mein. I, p. 446; Luc. Macrob. 25. — 3) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Leukas, Mion. II, 42. S. III, 466. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 139. 518.

*Φιληνόριον*, τό, Stadt in Aruäa in Böotien, Ew. *Φιληνόριος*, St. B.

*Φιλ-ήνωρ*, ορος, ὁ, Sohn des Aetolus, Gründer der vorigen Stadt, St. B.

*Φιλ-ηρατίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Callim. ep. 29 (VI, 347).

*Φίλης*, ὁ, v. l. für *Φιλέης*, = *Φιλέας*, Her. 3, 60.

*Φιλησίη*, ἡ, Frauenname, Ep. ad. 709 (App. 259).

*Φιλήσιος*, ὁ, Heerführer der Griechen beim jüngern Kyrus aus Achaja, Xen. An. 3, 1, 47. — Bildhauer aus Eretria, Paus. 5, 27, 9.

*Φιλήτας*, ὁ, ein Sybarit, der zuerst Ol. 41 im Faustkampf der Knaben siegte, Paus. 5, 8, 9.

*Φιλητᾶς*, ᾶ, ὁ, berühmter Grammatiker u. Dichter aus Kos, Theocr. 7, 40; Ael. V. H. 9, 14; Strab. XIV, 657. vgl. III, 168.

*Φιλητίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Nicaenet. 1 (VI, 225).

*Φιλητορίδης*, ὁ, Sohn des Philetor, d. i. Demuchos, Il. 20, 457.

*Φιλητώ*, οῦς, ἡ, Athenerin, Inscr. 443.

*Φιλήτωρ*, ορος, ὁ, Vater des Demuchus, Il. 20, 457. — Kretischer Name, Strab. X, 484.

*Φιλιάδης*, ὁ, ein Tyrann in Messenien, Dem. 18, 295; Pol. 17, 14, 3. — Anderer, Luc.

*Φιλικήσιμος*, ὁ, Mannsname, Felicissimus, Suid.

*Φιλικός*, ὁ, Dichter aus Korcyra, Hephaest.

*Φιλίνη*, ἡ, Mutter des Theokrit, Theocr. ep. 3. — Mutter des Aridäus, vom Philipp, aus Larissa, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64. 23.

*Φίλιννα*, ἡ, Frauenname, gleich der Vorigen, Ar. Nubb. 678; Luc.; Paul. Sil. 8 (V, 258), u. öfter in der Anth.; Tänzerin, Ath. XIII, 557, e.

*Φιλίννιον*, ἡ, dim. vom vorigen, Frauenname, Philodem. 10 (V, 121).

*Φιλιννίς*, ίδος, ἡ, Frauenname, Anth.

*Φιλῖνος*, ὁ, 1) Athener, Sohn des Nikostratus, Dem. 21, 161. — Antiph. 6, 12. — Sohn eines Protomachus, u. Sohn eines Antimedon, Inscr. 202. — 2) ein Geschichtschreiber aus Agrigent in Sicilien, Pol. — 3) ein Hirt, Theocr. 2, 115. — 4) ein Arzt, Ath. XV, 681, f. — 5) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 573. — Ein Koer, der in Olympia siegte, Paus. 6, 17, 2. — Bei Plut. Sympos. 1, 6 steht falsch *Φιλῖνος*. — Vgl. noch *Φιλεῖνος*.

*Φίλιος*, ὁ, Mannsname, Sohn eines Aristonikus aus Kyprus, Ep. ad. 291, b (App. 376).

*Φιλίππειος*, philippisch, z. B. *στοά*, Paus. 8, 30, 6, Anth.

*Φιλ-ίππη*, ἡ, Frauenname, Rufin. 7 (V, 64).

*Φιλ-ιππίδης*, ὁ, Athener, Schüler des Protagoras, Plat. Prot. 315, a. — Ein Freund des Midias, Dem. 21, 208. — Vater des Philomelus, Päanier, Inscr. 215; ein Päanier auch Dem. 58, 33; u. ein Sohn eines Philomelus, Att. Seew. XIII, c, 35. XIV, d, 175. — Ein Marathonier, ibd. X, e, 85. — *Χολαργεύς*, Lycurg. 27. — Sohn des Philokles, Dichter der neueren Komödie, Ael. V. H. 12, 31; vgl. Mein. I, p.

470, ff. Nach ihm ist das Wort Φιλιππιδέομαι, schmächtig wie Philippides sein, gebildet, Ael. V. H. 10, 6.

Φιλιππικός, ὁ, später Mannsname, Suid.

Φιλίππιος πηγή, ἡ, eine Quelle, Paus. 8, 7, 4.

Φιλιππίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

Φίλιπποι, οἱ, Stadt in Macedonien am Nestosfluß, unweit Amphipolis, früher Κρηνίδες, Strab. VII, 331. Ew. Φιλιππεύς u. Φιλιππήσιος, N. T.; auch Φιλιππηνός, Pol. bei St. B.

Φιλιππό-πολις, ἡ, Stadt in Thracien am Hebros, früher Eumolpias, auch Poneropolis genannt, St. B. Ew. Φιλιπποπολίτης, ibd. Bei Pol. 5, 100 auch = Θῆβαι Φθίας.

Φίλ-ιππος, ὁ, Mannsname, 1) ein Krotoniat, der nach seinem Tode als Heros verehrt wurde, Her. 5, 47. — 2) Thebaner, Xen. Hell. 5, 1, 2. — 3) Sohn Alexanders I., Bruder des Perdikkas, Thuc. 1, 57. — 4) Sohn des Amyntas, Vater Alexanders des Großen, Dem. u. A.; Φιλιππίζω, es mit dem Philipp halten, Dem. — 5) Sohn des Demetrius, Vater des Perseus, der mit den Römern Krieg führte, Pol. — 6) Athener, ein Naukleros, Dem. 49, 14. u. dessen Sohn gleiches Namens, 24, 138. — Auch 22, 38. 29, 23. — Vater eines Sostratus, Ἱστιαιόθεν, Dem. 33, 20; Archont Ol. 71, 2, Auct. Vit. Soph.; desgl. Ol. 122, 1, Dion. Hal. — Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, p. 340, ff. — Χολλιδεύς, D. L. 3, 41. — 7) ὁ Μεγαρικός, D. L. 2, 113. — 8) Schüler des Platon aus Opus, D. L. 3, 46. — 9) Azanier aus Pellana, Sieger in Olympia, Paus. 6, 8, 5. — Andere, z. B. Geschichtschreiber aus Amphipolis, Suid.; Verfasser der karischen Geschichten, Strab. XIV, 662. — Astrolog, Plut. non suav. viv. posse sec. Epic. 11. — Vgl. über die Schriftsteller des Namens Fabric. bibl. gr. II, 480.

Φιλίππου νῆσοι, αἱ, Inseln im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 775.

Φίλις (d. i. Φίλιος), ὁ, Mannsname auf Münzen aus Tarent, Chalkis u. Abdera, Mion. S. I, 291. S. IV, 360. S. II, 210.

Φιλίσκος, ὁ, 1) Athener, Archont Ol. 83, 1, bei D. Sic. 12, 5. — Dichter der mittleren Komödie, s. Mein. I, 423, ff. — 2) ein Abydener, Xen. Hell. 7, 1, 27; Dem. 23, 202. — 3) Philosoph aus Aegina, Sohn eines Onesikritus, Schüler des Diogenes, Lehrer Alexanders des Großen, D. L. 6, 75, ff.; Ael. V. H. 14, 11, Suid. — 4) Trauerspieldichter aus Kerkyra, Ath. V, 198, b. — 5) Rhetor aus Milet, Suid. — 6) auf Münzen aus Tarent u. Abydos, Mion. S. I, 291. S. V, 500. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 314.

Φίλισος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 40.

Φιλίστα, ἡ, Frauenname, Schwester des Pyrrhon, D. L. 9, 66. Vgl. Φιλίστη.

Φιλισταῖοι, οἱ, Volk in Judäa.

Φιλιστείδης, ὁ, = Φιλιστίδης 1), Strab. X, 445.

Φιλίστη, ἡ, Frauenname, Inscr. 385. S. auch Φιλίστα.

Φιλιστιάδης, ὁ, Mannsname, ein Mime, Alciphr. 3, 55. — Sohn des Diodorus, Ὀτρυνεύς, Inscr. 115.

Φιλιστίδης, ὁ, 1) Tyrann in Oreos in Euböa, Dem. 9, 33, u. öfter. Bei Strab. Φιλιστείδης. — 2) Athener, Inscr. 115. — Vater eines Aristides, Φηγαιεύς, Inscr. 183. — Vater u. Sohn eines Theophilus, Προβαλίσιος, Inscr. 759. — Vater eines Antigenes, Θημακεύς, ibd. 638.

Φιλίστιον, ἡ, Frauenname, Qu. Macc. 4 (V, 11[illegible]

Φιλίστιος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Φιλιστίων, ωνος, ὁ, 1) ein θαυματοποιός aus Syrakus zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — Ein Arzt aus Sicilien, Lehrer des Eudoxus, D. L. 8, 86. — 2) ein Lokrer, Plut. Symp. 7, 1. — 3) ein Lustspieldichter aus Nicäa, od. nach Mein. praef. Men. VII ein Mimograph zu Augustus' Zeit, Ath. III, 115, d; Ep. ad. 531 (VII, 155). — 4) ein Schriftsteller, der ὀψαρτυτικά geschrieben, Ath. XII, 516, c. — 5) auf Münzen aus Apollonia u. Ephesus, Mion. S. III, 317. S. VI, 117.

Φίλιστος, ὁ, 1) Sohn des Pasikles, der mit Neleus Milet gründete, Her. 7, 97. — 2) Sohn des Archomenides, ein Geschichtschreiber am Hofe des Dionysius in Syrakus, Paus. 1, 13, 9. 5, 23, 6. — 3) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 570.

Φιλίσων, ωνος, ὁ, ein Kreter, Inscr. 1566.

Φίλιτις, ιος, ὁ, ein ägyptischer Hirt, nach dem einige Pyramiden benannt wurden, Her. 2, 128.

Φιλίων, ωνος, ὁ, ein Athener, Ἀλωπεκῆθεν, D. L. 5, 57. — Auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 5[illegible]

Φιλλεύς, ὁ, Mannsname, Leon. Tar. 96 (VII, 2[illegible]).

Φίλλις, ιος, ὁ, Mannsname, Pers. 8 (VII, 501). — Ein Delier, Ath. I, 21, f. XIV, 634, c.

Φιλλίων, ωνος, ὁ, Mannsname, = Φιλίων, Suid.

Φιλλυρίδας, ὁ, dor. = Φιλυρίδης, w. m. s.

Φίλλων, ωνος, ὁ, Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 197.

Φιλο-γαρ-έλαιος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 58.

Φιλο-γένης, ους, ὁ, Athener, Gründer von Phokäa auf der kleinasiatischen Küste, Strab. XIV, 1. 633. Sohn des Euktemon, Paus. 7, 2, 4. 3, 10.

Φιλο-δάμεια, ἡ, Tochter des Danaus, Paus. 4, 30, 2. 7, 22, 5.

Φιλό-δαμος, ὁ, ein Pythagoräer aus Lokri, Iamb. V. P. extr. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, [illegible] 38. — Inscr. 1018.

Φιλο-δέσποτος, ὁ, Mannsname, Inscr. 123[illegible] 1276.

Φιλό-δημος, ὁ, ein Epikuräer aus Gadara in Syrien, Strab. XVI, 759; auch Dichter der Anthologie. — Argiver am Hofe des Hieronymus in Syrakus, Pol. 7, 2, 2. — Sohn eines Sophinus, Χολλείδης, Inscr. 800.

Φιλο-δίκη, ἡ, Tochter des Inachus, Gemahlin des Leukippus, Apolld. 3, 10, 3.

Φιλο-δίκης, ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 3, 13.

Φιλο-δόξιος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 16.

Φιλό-δοξος, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

Φιλο-δώρητος, ὁ, Mannsname, Ar. Eccl. 53.

Φιλό-θεος, ὁ, späterer Mannsname.

Φιλό-θηρος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 1. — Nicaenet. 3 (App. 54). — Inscr. 2356.

Φιλοίτης, ὁ, Mannsname, Suid.

Φιλοίτιος, ὁ, Rinderhirt des Odysseus, Od. 20, 24, ff.

Φιλό-καλος, ὁ, Mannsname, Aristaen. 1, 1. — Inscr. 2717.

Φιλό-καπος, ὁ, Mannsname, Inscr. 2843.

Φιλο-κλείδης, ὁ, Mannsname, Spartaner, Inscr. 1278.

*Φιλοκλέων*, *ωνος*, ὁ, eine Person in Ar. Vesp. (Freund des Kleon)

*Φιλο-κλῆς*, *έους*, ὁ, ein Trauerspieldichter in Athen, Schwestersohn des Aeschylus, Ar. Av. 282, u. öfter. — Athenischer Archont Ol. 80, 2, bei D. Sic. 11, 78. desgl. Ol. 97, 1, bei D. Sic. 14, 94. desgl. Ol. 114, 3, bei D. Sic. 18, 26. — Athenischer Flottenführer bei Aegospotamoi, Xen. Hell. 1, 7, 1. — Andere Athener, *Πειραιεύς*, D. L. 7, 12. — Plut. Sol. 1. — Sohn eines Demokleides, *Κιτταῖος*, Inscr. 647. — Anth. oft. — Auf Münzen aus Apollonia, Argos u. Tarent, Mion. II, 31. 233. S. I, 291.

*Φιλο-κόμμοδος*, ὁ, ein Sklav, Liebling des Kaisers Kommodus, Hdn. 1, 17.

*Φιλο-κράτης*, *ους*, ὁ, 1) Athener, Sohn des Demeas, Feldherr der Athener, Thuc. 5, 116. — Athen. Archont Ol. 73, 4 (485), Marm. Par. 51. — Sohn des Ephialtes, Flottenführer der Athener, Xen. Hell. 4, 8, 24. — Gegen einen Philokrates ist Lys. or. 29 gehalten — ein Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 7, 23. der auch sonst oft erwähnt wird, 18, 17. 249. 19, 8. 46. er war ein Eleusinier, 25, 44. — Vater eines Amynomachus aus Kolonus, Inscr. 183. — Vater eines Eutychides u. eines Eukarpus, Sunier, Inscr. 194. — Sohn eines Tisamenus, D. L. 5, 64. — Vater eines Philetairos, Inscr. 1015. Anderer, ibd. 1016. 1017. — 2) ein Schriftsteller, Apolld. 3, 13, 8. — 3) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 103.

*Φιλοκρατίδας*, ὁ, später Name eines Spartaners, Sohn eines Eudamidas, Inscr. 1341.

*Φιλό-κριτος*, ὁ, Mannsname, Diosc. 21 (VII, 76).

*Φιλο-κτήμων*, *ονος*, ὁ, ein Schlemmer in Athen, Ar. Ach. 1242. — Ueber die Erbschaft eines Philoktemon handelt Is. or. 6.

*Φιλο-κτήτης*, ὁ, Sohn des Poias, Anführer der Griechen aus Thessalien vor Troja, Freund des Herakles u. berühmter Bogenschütze, Il. 2, 721, ff.; Pind. P. 1, 96; Soph. Phil.; Apolld. 3, 12, 6.

*Φιλό-κυμος*, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 31.

*Φιλό-κυπρος*, ὁ, König zu Salamis in Kypros, Solon bei Her. 5, 113; Plut. Sol. 26.

*Φιλο-κύων*, *ονος*, ὁ, ein tapferer Spartaner, Her. 9, 71.

*Φιλό-κωμος*, ὁ, Vater des Philosophen Karneades, D. L. 4, 62.

*Φιλό-λαος* (vgl. oben *Φιλόλαος*), ὁ, 1) Sohn des Minos u. der Nymphe Pareia, in Paros, Apolld. 3, 1, 2. — 2) Pythagoräer aus Kroton, Schüler des Archytas, Ael. V. H. 1, 23. — Ein älterer vielleicht ist bei Plat. Phaedr. 61, der Lehrer des Simmias u. Kebes. — 3) ein Korinthier, Arist. polit. 2, 9, 6, f.

*Φιλο-μάγειρος*, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 63.

*Φιλο-μάχη*, ἡ, Tochter des Amphion, Gemahlin des Pelias, Apolld. 1, 9, 10.

*Φιλό-μβροτος*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1769. — Athener, Plut. Sol. 14.

*Φιλο-μέδουσα*, ἡ, Gemahlin des Areithoos in Arne in Böotien, Il. 7, 10.

*Φιλο-μένης*, *ους*, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 150. S. VI, 243.

*Φιλο-μήδης*, *ους*, ὁ, Mannsname, Plut. Phoc. 32, wo aber der gen. *Φιλομήδου* auf eine Aenderung in *Φιλομήλου* führt.

*Φιλο-μήλα*, ion. *Φιλομήλη*, ἡ, p. auch *Φιλομήλεια*, Tochter des Königs Pandion in Attika, die, von ihrem Schwager Tereus entehrt, in eine Nachtigall verwandelt wurde, nach Apolld. 3, 14, 8 in eine Schwalbe. — Nach Hygin. fab. 97 auch die Mutter des Patroklus, die sonst *Πολυμήλη* heißt.

*Φιλο-μηλείδης*, ὁ, Sohn der Philomela, Od. 4, 343. 17, 134; nach Einigen Patroklus, was Eustath. verwirft u. ihn einen König in Lesbos nennt.

*Φιλο-μήλιον*, τό, Stadt in Phrygien an der Gränze Lykaoniens, Strab. XII, 577. Ew. *Φιλομηλεύς*, St. B.

*Φιλό-μηλος*, ὁ, 1) Athener, Vater eines Philippides, Plat. Prot. 315, a, wie auch Vater eines Philippides, *Παιανιεύς*, Att. Seew. XIII, c, 35; u. Sohn eines Philippides, ebenfalls *Παιανιεύς*, Inscr. 213. — Ein Päanier des Namens auch Lys. 19, 15; u. Dem. 21, 174; vgl. Att. Seew. II, 90. — *Κυωνυμεύς*, D. L. 5, 57. — *Λαμπτρεύς*, Inscr. 575. — 2) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, aus Ledon, Sohn des Theotimus, Paus. 10, 2, u. öfter, Plut. — 3) Heerführer der Aetolier, Paus. 10, 22, 13. — 4) auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 51.

*Φιλο-μήτωρ*, *ορος*, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 40. S. Lexic.

*Φιλό-μνηστος*, ὁ, ein von Ath. III, 74, f citirter Schriftsteller.

*Φιλό-μοσχος*, ὁ, erdichteter Hirtenname, Alciphr. 1, 24.

*Φιλό-μουσος*, ὁ, Athener, Sohn des Apollophanes, Inscr. 203. — Anderer, ibd. 277.

*Φιλο-νεικίδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

*Φιλό-νεικος*, ὁ, ein Athener, Dem. 19, 291. Vgl. *Φιλόνικος*.

*Φιλό-νεως*, ὁ, Athener, Antiph. 1, 14.

*Φιλονίδης*, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 596. Vgl. *Φιλωνίδης*.

*Φιλο-νίκη*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 60.

*Φιλό-νικος*, ὁ, ein Philosoph aus Megara, D. Hal. de Isocr.

*Φιλο-νόη*, ἡ, 1) Tochter des Tyndareos u. der Leda, Apolld. 3, 10, 6. — 2) Tochter des Jobates in Lycien, Gemahlin des Bellerophontes, Apolld. 2, 3, 2, die sonst *Ἀντίκλεια* heißt.

*Φιλό-νομος*, ὁ, Sohn des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4, 5. — Vgl. Strab. VIII, 364. 383.

*Φιλο-ξένη*, ἡ, Name einer Hetäre, Aesch. 1, 115.

*Φιλο-ξενίδας*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1252, u. öfter.

*Φιλο-ξενίδης*, ὁ, Mannsname, Callim. ep. 24 (VI, 149). — Athener, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 561. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 4.

*Φιλό-ξενος*, ὁ, 1) Athener, Sohn des Eryxis, Zeitgenosse des Perikles, Ath. V, 220, b; wegen seiner Sitten verspottet, Ar. Vesp. 84; Ael. V. H. 10, 9. — *Φλυεύς*, Vater u. Sohn eines Agathokles, Inscr. 480. — 2) *Πελληνεύς*, Xen. An. 5, 2, 15. — 3) ein Dichter aus Kythera, am Hofe des älteren Dionysios in Syrakus, Luc. cal. 14; Paus. 1, 2, 3; D. L. 4, 36; Ael. V. H. 12, 44; vgl. Ath. I, 6, e. — 4) ein Anderer, zu Alexanders des Großen Zeit, Arr. An. 3, 6, 4. — 5) Macedonier, Paus. 2, 33, 4. — 6) ein Grammatiker aus Alexandria, der über den ionischen Dialekt geschrieben, VLL. — Leukadier, Ath. IV, 146, f. — Parasit, Ath. VI, 242, ff.

*Φιλό-παππος*, ὁ, Mannsname, Ath. VIII, 350, c. — Auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 464.

*Φιλο-πάτωρ*, *ορος*, ὁ, ein Stoiker, Nemesian.

*Φιλοπίδας*, ὁ, ein Spartiat, D. L. 2, 53.

*Φιλο-πλάτανος*, ὁ, erdichteter Mannsname, Aristaenet. 1, 3.

*Φιλο-ποίμην*, *ενος*, ὁ, Feldherr der Achäer aus Megalopolis, Pol., Plut.; Sohn des Kreugis, Paus. 8, 49, ff.

*Φιλό-πονος*, ὁ, ein Grammatiker, B. A. 683, 11 u. sonst erwähnt.

*Φιλ-όπωρος*, ὁ, erdichteter Mannsname, Alciphr. 3, 71.

*Φιλοργός*, ὁ, Mannsname, Isocr. 18, 57, wo v. l. *Φιλεργός*, Suid. aber *Φιλουργός* hat. Vgl. *Φιλοῦργος*.

*Φιλό-σκαφος*, ὁ, erdichteter Schiffername, Alciphr. 1, 1.

*Φιλοσοφία*, ἡ, Frauenname, Phot. bibl. p. 34. 39.

*Φιλο-στέφανος*, ὁ, 1) Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 498. — 2) ein Geschichtschreiber aus Kyrene, der eine Erdbeschreibung herausgab, Ath. VII, 292, f. VIII, 331. — 3) ein Dichter aus Mantinea, Hephaest. bei Phot. bibl. 148, 41. — Anderer, Plut. Lyc. 23. — ὁ *τακτικός*, Ios.

*Φιλοστόργιος*, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 40.

*Φιλό-στρατος*, ὁ, 1) Athener, der wegen seiner Betrügereien den Beinamen *κυναλώπηξ* hatte, Ar. Av. 956. — Ankläger des Feldherrn Chabrias, Dem. 21, 64. ὁ *ῥήτωρ*, 42, 21. — Sohn des Dionysius, ein Koloner, Freund des Redners Lysias, ibd. 59, 23. — *Οἴηθεν*, Vater des Philosophen Polemon, D. L. 4, 16. — 2) ein Rhodier, Paus. 5, 21, 9. — 3) bekannter Schriftsteller. Vgl. Fabric. bibl. gr. V, p. 537, wo noch andere des Namens zusammengestellt sind. — 4) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 346. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 556.

*Φιλόσων*, *ωνος*, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1576.

*Φιλότας*, ὁ, Mannsname auf Münzen aus Samos u. Smyrna, Mion. III, 282. 203. Vgl. *Φιλώτας*.

*Φιλοτερία*, ἡ, eine Stadt am todten Meer in Palästina, Pol. 5, 70, 4.

*Φιλο-τιμία*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 10.

*Φιλό-τιμος*, ὁ, Mannsname, Anth.; Ep. ad. 751 (App. 351). — Ath. II, 53, u. öfter, ein Arzt. — Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 14, 12.

*Φιλουμένη*, ἡ, Frauenname, Inscr. 155.

*Φιλουμενός*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1278. — Arzt, Phot. bibl. 177, 13.

*Φιλοῦργος*, ὁ, Mannsname, Ar. Lys. 266. — B. A. 315. Suid. hat *Φιλουργός*. Vgl. *Φιλοργός*.

*Φιλο-φάνης*, *ους*, ὁ, ein Sophist, Plut. apophth. Lac. 1.

*Φιλοφεμένων*, ὁ (?), Mannsname auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 569.

*Φιλό-φρων*, *ονος*, ὁ, ein Athener, Inscr. 171. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S, VI, 341. — Rhodier, Phot. bibl. p. 381, 9.

*Φιλο-χάρης*, *ους*, ὁ, Athener, Bruder des Redners Aeschines, Dem. 19, 237; der Phot. bibl. cod. 61 *Φιλόχαρις* heißt. — Sohn eines Philonides, *Κηφισιεύς*, Inscr. 655.

*Φιλο-χαρίδας*, ὁ, ein Lacedämonier, Thuc. 4, 119. 5, 19, ff.

*Φιλό-χορος*, ὁ, Geschichtschreiber aus Athen, um 200 v. Ch., Plut. Thes. 14, u. A.

*Φιλτάτιος*, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. p. 61, 9.

*Φίλτατος*, ὁ, desgl., Ep. ad. 711 (App. 287).

*Φίλτης*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

*Φιλτιάδης*, ὁ, Athener, Sohn des Ktesias, *Ξυπεταιών*, Dem. 35, 20. der aber 34 der Sohn des Kti[illegible]kles heißt.

*Φίλτις*, *ιδος*, ἡ, Frauenname, Iambl. V. P. extr. v. l. *Φίντις*, w. m. s. — Tochter des Philosophen [illegible]dorus, D. L. 8, 88.

*Φιλύλλιος*, ὁ, ein Komiker, Ath. XIII, 640, e; der alten Komödie, s. Mein. I, p. 258. frg. II, 857.

*Φιλύρα*, ἡ, ion. *Φιλύρη*, 1) Tochter des Okeanos, Mutter des Cheiron vom Kronos, Pind.; Ap. Rh. 2, 1233, ff. — 2) Gemahlin des Nauplios, Apolld. 2, 1, 4, die sonst Klymene heißt. — 3) eine Hetäre, Lys. frg. 36.

*Φίλυρες*, *οἱ*, Volk am Pontus Euxinus, Ap. Rh. 2, 394; nach St. B., der auch ein fem. *Φιλυρίς* oder *Φιλυρηΐς* aufführt, von einer *Φιλύρα*, der Mutter (?) des Kronos, s. das vorige. — ἡ *Φιλυρηΐς νῆσος*, eine Insel an der Küste des Pontus Euxinus, wo Kronos den Cheiron zeugte mit der Philyre, Ap. Rh. 2, 1231.

*Φιλυρίδης*, ὁ, Sohn der Philyre, d. i. Cheiron, Hes. Th. 1002; da die erste Sylbe lang wird, ist vielleicht *Φιλλυρίδης* zu schreiben, wie *Φιλλυρίδας* steht, Pind. P. 3, 1; vgl. Ap. Rh. 1, 554.

*Φίλυς*, *υος*, ὁ, Eleer, Vater eines Anaxandros, Paus. 6, 14, 11.

*Φιλυτώ*, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Inscr. 2510, aus Paros.

*Φιλώ*, *οῦς*, ἡ, Frauenname, Leon. Tar. 66 (VII, 465).

*Φίλων*, *ωνος*, ὁ, 1) Athener, Freund des Pheidippides, Ar. Nubb. 25. — Schwager des Aeschines, [illegible]*μίας*, Dem. 18, 312; Sohn des Philodemus, *Παιανιεύς*, Aesch. 2, 150; Dem. 19, 140. — Gegen einen Philon ist Lys. or. 31 gehalten, der, von den 30 Tyrannen vertrieben, sich in Oropus aufhielt. — [illegible]thener, *ταμίας*, Inscr. I, p. 220. — Sohn eines [illegible]rus, Kydatheuer, Inscr. 668. — Baumeister in Athen, Strab. IX, 395. — 2) Kerkyräer, Sieger in den olympischen Spielen, Simon. ep. 66 (App. 85); Paus. 6, 9, 9. — 3) Geograph vor Eratosthenes, Strab. — Andere: Thebaner, Plut. Alex. 46. — Arzt, Plut. Symp. 4, 1. — Plut. Sull. 23. — Auf Münzen aus [illegible] Dyrrhachium u. Athen, Mion. II, 72. 42. 118. u. aus Rhodus, III, 416. — Aus Knossus in Kreta, Pol. 5, 65, 7. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 750.

*Φιλώνδας*, ὁ, = folgdm, ein Hirt, Theocr. 4, 1. — Megareer, Metoike in Athen, Dem. 49, 26.

*Φιλωνίδας*, ὁ, Mannsname auf macedonischen u. smyrnäischen Münzen, Mion. II, 221. III, 204.

*Φιλωνίδης*, ὁ, 1) Athener, *Μελιτεύς*, Ar. Plut. 479, vgl. Schol. — Vater der Stiefmutter des Demosthenes, Dem. 27, 56. — Vater eines Kleon[illegible], [illegible]näer, Inscr. 172. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 102, f. frg. II, 421. — 2) Pythagoräer aus Tarent, Iambl. V. P. extr. — 3) Stoiker aus Theben, D. L. 7, 9. — 4) ein Arzt, Ath. XV, 675, a. — 5) Sohn des Zotus, Läufer Alexanders des Großen, Paus. 6, 16, 5.

*Φιλωνίς*, *ίδος*, ἡ, Frauenname, Conon. 7, Anth.

*Φίλωνος κώμη*, ἡ, Flecken in Aegypten, [illegible] Phakkusa, Strab. XVII, 1. 805.

*Φιλ-ώνυμος*, ὁ, Mannsname, Diosc. 36 (VII, 162).

*Φιλώτας*, ὁ, 1) ein Abkömmling des [illegible]

Theben, der eine Kolonie nach Priene führte, Strab. XIV, 1. 633, ff.; Paus. 7, 3, 3. — 2) der bekannte Feldherr Alexanders des Großen, Sohn des Parmenion, Arr. — 3) Athener, aus Sunium, Inscr. 180. — 4) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Kerkyra, Mion. II, 42. 73.

*Φιλωτάδης, ὁ*, Athener, Aesch. 1, 114. — *Δεκελεύς*, Inscr. 150. — Gegen einen Philotades hielt Dinarch eine Rede, D. Hal. Din. 12.

*Φιλωτέρα, ἡ*, Hafen in Aegypten am arabischen Meerbusen, Strab. XIV, 4. 769. Ew. *Φιλωτέριος* u. *Φιλωτερίτης*, St. B.

*Φιλωτέρα, ἡ*, Schwester des zweiten Ptolemäus, nach welcher die vorige Stadt benannt worden, Strab. a. a. O.

*Φιλωτή, ἡ*, Frauenname, Plut. Rom. 29.

*Φιλῶτις, ιδος, ἡ*, Frauenname, Pol. 8, 30. — Inscr. 1925, b.

*Φιμβρίας, ὁ*, der röm. Name Fimbria, Strab. XIII, 1. 594.

*Φινείδης, ὁ*, Sohn des Phineus, Soph. Ant. 980, s. unten.

*Φινεΐς, ΐδος, ἡ*, den Phineus betreffend, *αἱ Φινεΐδες ἀκταί*, die phineïschen Gestade in Thracien bei Salmydessus, Eur.

*Φίνειον, τό*, ein von Phineus gegründeter Ort am Pontus, Ew. *Φινειεύς*, St. B. vgl. *Φινόπολις*.

*Φινεύς, ὁ*, 1) Sohn des Belus, Bruder des Aethiopenkönigs Kepheus, Apolld. 2, 1, 4. — 2) Sohn des Agenor oder nach Apolld. 1, 9, 21 des Poseidon, König in Thracien in Salmydessus, durch den Mythus der Harpyen u. seine Sehergabe bekannt, Aesch. Eum. 50, u. a. Tragg.; Ap. Rh. 2, 178. — 3) Sohn des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

*Φινό-πολις, ἡ*, vom Phineus gegründete Stadt in Thracien, am Eingang des Bosporus, Strab. VII, 319. Ew. *Φινοπολίτης*, St. B.

*Φίντας, ὁ*, Messenier, Nachkomme des Androkles, Paus. 4, 16, 2. — Sohn eines Sybotas, ib. 4, 4, 1.

*Φιντίας* (dor. = *Φιλτίας*), *ὁ*, Pythagoräer, Freund des Damon, Plut., Iambl.

*Φίντις* (dor. = *Φίλτις*), *ιδος, ὁ*, Wagenlenker aus Syrakus, Pind. Ol. 6.

*Φιντύλος, ὁ*, Mannsname, Archi. 10 (VI, 192).

*Φίντυς, υος, ἡ*, pythagoräische Philosophin, Tochter des Kallikrates, Phot. bibl. cod. 167; Stob. 74, 61.

*Φιντώ, οῦς, ἡ*, Frauenname, Leon. Tar. 8 (VI, 288).

*Φίντων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Leon. Tar. 12 (VII, 503).

*Φίξ, ικός, ἡ*, böotisch = *Σφίγξ*, davon *Φίκειον* u. *Φίκεον*, w. m. s.

*Φιρμιλιανός, ὁ*, später Mannsname, Suid.

*Φίρμον Πικηνόν, τό*, Stadt der Picentiner, Strab. V, 4. 241.

*Φισινός, ὁ*, ein Mann aus Chios, Arr. An. 3, 2, 5.

*Φίτρης, ὁ*, Milesier, Conon. bei Phot. bibl. 139, 38.

*Φλά, ἡ*, Insel auf dem Tritonissee in Libyen, Her. 4, 178; bei St. B. *Φιλά*.

*Φλᾱβιανός, ὁ*, der röm. Name Flavianus, Ep. ad. 742 (App. 381).

*Φλάβιος* u. *Φλαουΐος, ὁ*, der röm. Name Flavius, Plut. u. A.

*Φλαμίνιος, ὁ*, bei Strab. *Φλαμμίνιος*, der röm. Name Flaminius, Plut., Pol.

*Φλάνων, ωνος, ὁ*, Stadt u. Hafen bei der Absyrtosinsel, Ew. *Φλανωνίτης*, St. B.

*Φλέγρα, ἡ*, Pind. N. 1, 100; Ar. Ach. 825; auch *Φλέγραι, αἱ*, Pind. I. 6, 48, der Ort, wo Zeus die Giganten durch den Blitz vernichtete, den die spätern Griechen nach Pallene in Thracien versetzten, Her. 7, 123; Strab. VII, 330; Apolld. 1, 6, 1; nach St. B. Stadt in Thracien, Ew. *Φλεγρός*· Spätere und die Römer nach Unteritalien bei Kymä, Strab. V, 243, ff.; oder nach Spanien bei Tartessos, Pol. 2, 17. — Dav. adj. *Φλεγραῖος*, z. B. *Φλεγραῖον πεδίον*, die phlegräische Ebene, Eur. Herc. Fur. 1165.

*Φλεγύα, ἡ*, Stadt in Böotien, von Phlegyas erbaut, Paus. 9, 36, 2. Ew. *Φλεγύας* u. *Φλεγυεύς*, St. B. die Gegend *Φλεγυαντίς*, ibd.; vgl. Paus. 9, 36, 1.

*Φλεγύαι, οἱ*, ein räuberischer Volksstamm in Böotien, der aus Thessalien oder Thracien eingewandert war und, als er den Tempel in Delphi zerstörte, von Zeus durch Donner u. Erdbeben vernichtet wurde, Il. 13, 302; H. h. Apoll. 278. Nach Strab. VII, 330. u. IX, 442 aber wohnten sie bei Gyrton in Thessalien. Bei St. auch *Φλεγύες* (*Φλεγύς*).

*Φλεγυαντίς, ιδος, ἡ*, das Gebiet von Phlegya, s. oben.

*Φλεγύας, ὁ*, 1) Sohn des Ares, König der Lapithen, Vater der Koronis, H. h. 15, 3; Pind. P. 3, 10; Apolld. 3, 5, 5. Nach Paus. 9, 36 Sohn des Ares u. der Chrysa, Gründer der Stadt Phlegya. — Bruder des Ixion, Strab. IX, 442.

*Φλεγυηΐς, ιδος, ἡ*, heißt die Koronis, Paus. 2, 26, 7.

*Φλέγων, οντος* u. *ωνος, ὁ*, ein Geschichtschreiber, Euseb.; aus Tralles zu Kaiser Hadrians Zeit, Suid.; *περὶ μακροβίων*, D. L. 1, 111.

*Φλεδονεία, ἡ*, Name einer Stadt, Suid.

*Φλεών, ῶνος, ὁ*, Beiname des Dionysus, der den Wachsthum der Früchte befördert, Ael. V. H. 3, 41.

*Φλιαί, αἱ*, s. *Φλιοῦς*.

*Φλίαρος, ὁ*, Fluß bei Koroneia, Plut. Lys. 29. 56.

*Φλίας, αντος, ὁ*, Sohn des Dionysus, ein Argonaut aus Araithyrea in Argolis, Paus. 2, 12, 6. vgl. 2, 6, 6; Ap. Rh. 1, 115; nach St. B. *Φλιοῦς*.

*Φλιάσιος, α, ον*, aus Phlius, phliasisch, als subst. der Phliasier, Her. u. A.; *ἡ Φλιασία*, das Gebiet von Phlius, Thuc., Strab. VIII, 382; Paus. 2, 12, 3.

*Φλιουντίς, ίδος, ἡ*, p. fem. zum vorigen, z. B. *ἡ Φλιουντὶς αἶα*, Ap. Rh. 4, 567.

*Φλιοῦς, οῦντος, ὁ*, 1) Sohn des Dionysus, Schol. Ap. Rh. 1, 115, St. B., = *Φλίας*. — Bei Paus. Vater eines Demeon, 6, 20, 16. — 2) die nach ihm benannte Stadt, zwischen Sikyon u. Argolis gelegen, früher *Ἀραντία* u. *Ἀραιθυρέα* genannt (w. m. s.), Pind. N. 6, 74; Thuc. 5, 58; Paus. 2, 13; Xen. Hell. 7, 2, 1; Strab. VIII, 382, ff., mit einem Tempel Dia's. Bei D. Sic. 14, 41 *αἱ Φλιαί*. — Ew. *Φλιάσιος* (s. oben), nach St. B. — Adj. *Φλιούντιος* u. *Φλιούσιος*.

*Φλογίδας, ὁ*, ein Spartaner, Plut. Lys. 17.

*Φλόγιος, ὁ*, Name eines Sonnenbewohners, bei Luc. V. H. 1, 20.

*Φλοιο-γλύπτης, ὁ*, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 48 (v. l. corrumpirt *Ἐφελογλύπης*).

*Φλυάδης, ὁ*, Patronymikum (?), Ep. ad. (App. 192).

*Φλύα, ἡ*, Plut. Sol. 12; gew. mit dem Namen der Bewohner genannt *Φλυεῖς, οἱ*, attischer Demos zur

kekropischen u. später zur ptolemaischen Phyle gehörig, VLL.; Inscr. 172. — Bei E. M. auch *Φλυεία*, bei Arcad. *Φλυή*. — Ew. *Φλυεύς*, Is. 8, 3; Dem. 42, 28; Paus. 1, 31, 4, u. sonst. — Ortsadverbia: *Φλύαθεν* oder *Φλυῆθεν*, aus Phlya, *Φλύαζε*, nach Phlya, *Φλυῆσι*, in Phlya, St. B.

*Φλυγαδία*, ἡ, Berg in Norikum, Strab. IV, 6. 207.

*Φλυγόνιον*, τό, u. *Φλυγονία*, ἡ, Stadt in Phokis, Paus. 10, 3, 2. Ew. *Φλυγόνιος* u. *Φλυγονιεύς*, St. B.

*Φλυός*, ὁ, ein Sohn der Erde, Paus. 4, 1, 5.

*Φοιβάδιος*, ὁ, später Mannsname, Phot. bibl. p. 59, 27.

*Φοιβ-άμμων*, ωνος, ὁ, desgl., Phot. bibl. p. 536, 13.

*Φόβιος*, ὁ, Mannsname, Parthen. 14; Sohn des Hippokles, Alex. Aetol. 5.

*Φόβος*, ὁ, der Schrecken, personificirt als Begleiter des Ares, Il. 13, 299; Sohn des Ares, Paus. 9, 36, 3. — Name eines Ortes, Paus. 2, 7, 7.

*Φοιβαία λίμνη*, ἡ, der See, der später Saronis hieß, Paus. 2, 30, 7.

*Φοιβάτιδες*, αἱ, Stadt in Dassaretis, Pol. 5, 108, 2.

*Φοίβειος*, α, ον, vom Phöbus, ihn betreffend, Eur. u. Anth.

*Φοίβη*, ἡ, 1) Tochter des Uranus u. der Gäa, Mutter der Leto, Hes. Th. 136. 404, Apolld. Nach Aesch. Eum. 6 vor Apollo Vorsteherin des delphischen Orakels. — 2) eine Nymphe, Gemahlin des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Tochter des Leukippus, ibd. 3, 10, 3; vgl. Paus. 2, 22, 5. — 4) Tochter des Tyndareus u. der Leda, Schwester der Klytämnestra, Eur. I. A. 50. — 5) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 28.

*Φοιβήϊος*, α, ον, p. = *Φοίβειος*, Anth.; bei Eur. I. A. 748 ist τὸ *Φοιβήϊον δάπεδον* Ilion, dessen Mauern Apollon mit Poseidon gebaut hatte.

*Φοιβηΐς*, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, Anth., z. B. λύρα, Dionys. Hymn. 2; τέχνη, Leo phil. 2 (IX, 201).

*Φοιβία*, ἡ, ein Städtchen der Sicyonier, Paus. 9, 13, 4. Ew. *Φοιβίας* (*Φοίβιος*?) u. *Φοιβιανός*, St. B.

*Φοιβιάδης*, ὁ, ein Citharöde, Alciphr. 3, 55.

*Φοιβιανή*, ἡ, Frauenname, Alciphr. 1, 27.

*Φοιβίδας*, ὁ, Feldherr der Spartaner, der Theben einnahm, Xen. Hell. 5, 2, 24.

*Φοιβίς*, ίδος, ἡ, eine Hetäre Luc. D. Meretr. 4.

*Φοιβίων*, ωνος, ὁ, ein Stoiker, Porphyr.

*Φοῖβος*, ὁ, hieß Apollo, nach Aesch. Eum. 8 von der Phöbe (s. oben), oder nach Andern der Strahlende, Reine, der Sonnengott, od. der Weissagende. S. Lexic. — Als Mannsname, Athener, Inscr. 284. — Desgl., Sohn eines Aristobulus, Inscr. 488. — Antiochier, Artemid. 1, 2. — Auf lydischen Münzen, Mion. IV, 43. S. VII, 348.

*Φοιβο-τέλης*, ους, ὁ, Mannsname, Inscr. 2448.

*Φοίδας*, ὁ, Mannsname, Plut. Narrat. amat. 4.

*Φοίζων*, ωνος, ὁ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 11, 4.

*Φοίνικες*, οἱ, die Phönicier, Bewohner des Küstenlandes Phönicien in Asien, Il. 23, 744. vgl. Od. 4, 84. 14, 288. Nach Her. 7, 89 von den Küsten des erythräischen Meeres eingewandert. Vgl. Strab. XVI, 2. 756, ff. Als Abkommen derselben heißen auch so die Karthager oder Punier, Her. 5, 46; vgl. Eur. Tr. 222.

*Φοινίκη*, ἡ, 1) das Land der Vorigen in Asien (Dattelland, φοῖνιξ), Od. 4, 83; Her. u. A. Vgl. Strab. XVI, 2. 756, ff. — 2) Küstenstadt in Chaonia, Epirus, Pol. 2, 8; Strab. VII, 324.

*Φοινικήϊος*, α, ον, ion. u. ep. = *Φοινίκειος*, phönicisch; τὰ *Φοινικήϊα γράμματα*, die Buchstabenschrift, die von den Phöniciern nach Griechenland gebracht sein soll, Hes. 5, 58.

*Φοινικίδης*, ὁ, Dichter der neuen Komödie, Stob. 6, 30; vgl. Mein. I, p. 481.

*Φοινικικός*, ή, όν, phönicisch, auch punisch, karthagisch, Thuc. 6, 46; *Φοινικικόν τι*, = ψευδές, denn die Phönicier waren ihrer Betrügereien wegen von Hom. an berüchtigt, Plat. Rep. III, 414, c.

*Φοινίκιον ὄρος*, τό, ein Berg bei Onchestus in Böotien, Strab. IX, 410.

*Φοινίκιος*, α, ον, phönicisch, St. B.

*Φοινικίς*, ίδος, ἡ, Stadt in Böotien, früher *Μεδεών*, von dem *Φοινίκιον ὄρος* benannt, Strab. IX, 410.

*Φοινικοῦς*, οῦντος, ὁ, 1) Hafenstadt auf der Südküste von Kreta, St. B.; Act. Apost. 27. Bei Strab. X, 475 *Φοῖνιξ*, Hafen der Lampier. — 2) Hafen in Messenien, zur Stadt Kolone gehörig, Paus. 4, 34. — 3) Hafen auf der Insel Kythera, Xen. Hell. 4, 8, 7. — 4) Hafen an der ionischen Küste Kleinasiens, unweit des Mimasgebirgs, Thuc. 8, 34; bei St. B. *Φοινικοῦς λίμνη*, soll *λιμήν* heißen. — 5) Hafen in Sicilien, östlich von Elorus, Ptolem. — 6) Hafenstadt in Lycien am Olympus, Strab. XIV, 666, mit einem gleichnamigen Berge. Bei St. B. Insel bei Lycien. — 7) Stadt u. Hafen an der marmarischen Küste, Strab. XVII, 799. — Ew. *Φοινικούντιος* u. *Φοινικούσσιος*.

*Φοινικοῦσσαι*, ἡ, eine der äolischen Inseln, Strab. VI, 276. — Bei St. B. αἱ *Φοινικοῦσσαι*, zwei Inseln im libyschen Meerbusen bei Karthago, Ew. *Φοινικουσσαῖοι*. — Auch eine Stadt in Syrien.

*Φοῖνιξ*, ῖκος, ὁ, a) Mannsname, 1) der Sohn des Agenor, Bruder des Kadmus, Apolld. 3, 1, 1; nach Il. 14, 321 Vater der Europe. — 2) Sohn des Amyntor, Erzieher des Achilleus u. Gefährte desselben vor Troja, Il. 9, 448, ff.; Ar. Ach. 421; Apolld. 3, 13, 8, u. A. — 3) Athener, Freund des Dichters Agathon, Plut. Conv. — 4) Tenedier, Plut. Eumen. 7. — 5) Kolophonier, Ath. VIII, 359, e; Jambendichter, Paus. 1, 9, 7. — 6) Theräer, Inscr. 2448. — 7) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273. — b) der Phönicier, s. *Φοίνικες*, auch als adj. phönicisch, Pind. — c) Flußname, 1) Fluß in Lokris bei Thermopylä an der Grenze von Thessalien, Her. 7, 176; Nebenfluß des [illegible], Strab. IX, 428. — 2) desgl., bei Aegium in Achaja, Paus. 7, 23, 5. — d) Stadt auf Kreta, s. *Φοινικοῦς* 1). — Bergfeste Kariens auf einem gleichnamigen Berge, Strab. XIV, 652.

*Φοίνισσα*, ἡ, die Phönicierin, Hom. u. A. Auch adj. phönicisch, Eur.

*Φοιτιάν*, ᾶνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 17[illegible].

*Φοιτεῖαι*, αἱ, Pol.; u. *Φοιτίαι*, αἱ, u. [illegible], St. B., Stadt in Akarnanien bei Stratos, nach St. B. von einem *Φοίτιος*, einem Sohn des Alkmäon, benannt, Ew. *Φοίτιοι* u. *Φοιτιεῖς*, id. Vgl. [illegible].

*Φοίτεον*, τό, kleine Stadt in Aetolien bei [illegible]nion, Pol. 5, 7. Vgl. *Φύταιον*.

*Φοίτιος*, ὁ, s. unter *Φοιτεῖαι*.

*Φοχίας*, ὁ (?), Mannsname auf einer [illegible] Münze, Mion. III, 24.

*Φολέγανδρος*, ἡ, eine der sporadischen Inseln des

ägeischen Meeres, Ew. Φολεγάνδριος u. Φολεγανδρῖνος, St. B., der den Namen von einem Sohne des Minos, Pholegandros, ableitet. Vgl. Strab. X, 484, ff.; αὐχμηρή heißt sie bei Antp. Th. 37 (IX, 421).

Φολεύς, ὁ, Mannsname, Suid.

Φόλλος, ὁ, ein Athener, aus der aiantischen Phyle, Inscr. 168, b.

Φολόη, ἡ, ein Waldgebirge zwischen Arkadien u. Elis, Eur.; Paus. 8, 24; Strab. VIII, 336, ff.; St. B. nennt eine Stadt Arkadiens Φολόη, die von dem Folgenden benannt sei, Ew. Φολοεύς.

Φόλος, ὁ, ein Kentaur, Sohn des Silenos u. der Nymphe Melia, von dem das Gebirge Pholoe den Namen hat, Apolld. 2, 5, 4; Theocr. 6, 149.

Φολουΐα, ἡ, der röm. Frauenname Fulvia, Suid.

Φοξίδας, ὁ, Mannsname, Μελιταιεύς, Pol. 5, 63, 11.

Φόξος, ὁ, Mannsname, Arist. Polit. 5, 3, 6.

Φορβαί, αἱ, Stadt der Achäer in Thessalien, Ew. Φορβάντιος, St. B.

Φορβαντεῖον, τό, Andoc. 1, 62, Tempel des folgdn.

Φόρβας, αντος, ὁ, 1) König der Insel Lesbos, Vater der Diomede, die Achilleus raubte, Il. 9, 665. — 2) Sohn des Argos, Vater des Triopas, König in Argos, Paus. 1, 2, 6. — 3) Sohn des Triopas, Enkel des Vorigen, Vater des Pellen, H. h. Apoll. 211; Paus. 7, 26, 12. — 4) Sohn des Lapithes u. der Hermione, Vater des Aktor, Paus. 5, 8, 11; nach Apolld. 2, 5, 5 auch Vater des Augeas. — 5) ein Troer, Vater des Ilioneus, Il. 14, 490. — 6) Eur. Suppl. 702.

Φόρβος, ὁ, Vater der Pronoe, Apolld. 1, 7, 6.

Φορίεια, ἡ, Flecken in Arkadien, Ew. Φοριεύς, St. B.

Φορκίδες, αἱ, die Töchter des Phorkos oder Phorkys u. der Keto, die Gräen u. Gorgonen, Aesch. Prom. 793; Apolld. 1, 2, 6.

Φόρκος, ὁ, = Φόρκυς, Pind. P. 12, 13; Zenob. 1, 41.

Φόρκυν, υνος, = Φόρκυς.

Φόρκυνος λιμήν, ένος, ὁ, Hafen der Insel Ithaka, auf der südlichen Küste, Od. 13, 96.

Φόρκυς, υνος, auch υος, ὁ, später auch Φόρκυν u. Φόρκος, wie Pind., Ap. Rh. 4, 828; dat. Φόρκυϊ, Hes. Th. 270; acc. Φόρκυνα, Il. 17, 312. Od. 1, 72; u. Φόρκυν, Hes. Th. 237; Ap. Rh., 1) Sohn des Pontus u. der Gäa, Vater der Gräen u. der Gorgonen, Hes. Th. 237. 271, ff.; nach Hom. Od. 1, 72 auch Vater der Thoosa. — 2) Sohn des Phainops, Führer der Phrygier, Il. 2, 862. 17, 312.

Φορμίαι, αἱ, früher Ὅρμιαι, die Stadt Formiae in Latium, Strab. V, 233; Ew. Φορμιανός, auch adj., z. B. οἶνος, Ath. I, 26, d.

Φόρμις, ιος, ὁ, auch Φόρμος, Feldherr des Gelon u. Hieron in Syrakus, aus Mänalus in Arkadien, Paus. 5, 27; ein Dichter, wohl derselbe, Suid.

Φορμίσιος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 965 (Schol. κωμῳδεῖται εἰς δωροδοκίαν). Eccl. 97; auch sonst von den Komikern verspottet, Philetaer. bei Ath. XIII, 570, f; u. neben Epikrates von Plat. com. bei Ath. VI, 229, f. — Vgl. Din. 1, 38; D. Hal. de Lys. 32. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Phormisios erwähnt Harpocr. 160, 25, u. öfter.

Φορμίων, ωνος, ὁ, Athener, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 65, u. öfter; Ar. Equ. 562. — Ein reicher Athener, Dem. 21, 157. — Gegen einen reichen Großhändler ist Dem. or. 34 gehalten. — Sohn eines Kephisophon, Πειραιεύς, ib. 35, 13; u. Sohn des Asopichos, Παιανιεύς, Paus. 1, 23, 10. — Redner, Dem. Lept. argum. — Archont Ol. 96, 1, bei D. Sic. 14, 54. — Sklave des Atheners Dion, Dem. 18, 130. — Für einen Wechsler Phormion ist Dem. or. 36 gehalten. — Komischer Schauspieler zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 539, a. — Sohn des Aristion, Kydathener, Schreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141. — Erythräer, Paus. 7, 5, 7. — Halikarnassier, ib. 5, 21, 3. — Spartaner, id. 3, 16.

Φόρμος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Her. 7, 182. — Auch = Φόρμις.

Φόρον Ἰούλιον, τό, Forum Iulium, Stadt in Gallien, unweit Massilia, Strab. IV, 1. 184.

Φόρον Κορνήλιον, τό, Forum Cornelium, Stadt im cispadanischen Gallien, Strab. V, 1. 216.

Φόρον Σεμπρώνιον, τό, Forum Sempronium, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

Φόρον Φλαμίνιον, τό, Forum Flaminium, Stadt in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

Φόρουλοι πέτραι, αἱ, sabinische Bergstadt, Strab. V, 3. 228.

Φόρουννα, ἡ, Stadt in Thracien, Pol. 9 bei St. B. Ew. Φορουνναῖος.

Φορούσινον, s. Φρούσινον.

Φοροβρεντάτιον, τό, Stadt in Libyen, Ew. Φοροβρεντατηνός, St. B.

Φορύστας, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1582.

Φορωνεῖδαι, οἱ, Söhne des Phoroneus, d. i. Amphiaraus u. Adrastus, Paus. 7, 17, 7.

Φορωνεύς, ὁ, 1) Sohn des Inachus u. der Melia, Vater des Apis und der Niobe, König von Argos, Apolld. 2, 1, 1; Paus. 2, 15, 5, u. oft. Bei Theocr. 25, 200 = Ἀργεῖος.

Φορωνίς, ίδος, ἡ, adj. fem. zum vorigen, phoronisch, Strab. X, 472 erwähnt ein Gedicht des Hellanikus Φορωνίς.

Φόσιρις, ιδος, Eigenname, Suid. Vgl. Φώσιρις.

Φουκίνας λίμνη, ἡ, der Fucinusee im Gebiete der Marser, Strab. V, 4. 240.

Φούλβιος, ὁ, u. Φουλούϊος, ὁ, der röm. Name Fulvius, Pol. 2, 17, 1, u. A.

Φοῦνδα, ἡ, Stadt Fundi in Latium, D. Hal.; Ew. Φουνδανοί, St. B. Bei Strab. V, 233 Φοῦνδοι; davon ὁ Φουνδανὸς οἶνος, Ath. I, 27, a.

Φούριος, ὁ, der röm. Name Furius, Pol., Plut.

Φουργῖτα, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Φουργιτᾶνοι, St. B.

Φράασπα, τά, die folgende Stadt, Ew. Φραασπηνός, St. B.

Φραάτα, τά, Stadt in Medien, in Atropatene, Winterresidenz der Könige, D. Cass.

Φραάτης, ὁ, Name mehrerer Könige der Parther, Strab. XVI, 702.

Φράγγοι, οἱ, die Franken, von B. St. nach Italien an die Alpen versetzt. — Adj. Φραγγικός, so Φραγγικὰ φῦλα, Ep. ad. 400 (App. 312).

Φράδα, ἡ, Stadt in Drangiana, seit Alexander Προφθασία (w. m. s.), B. St.

Φραδασμένης, ους, ὁ, ein Perser, Arr. An. 7, 6, 4.

Φράδμων, ονος, ὁ, Athener, Ἀφιδναῖος, Inscr. 172. — ein Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 8, 1.

Φρανικάτης, ὁ, Feldherr der Parther, v. l. Νικάτης, Strab. XVI, 2. 751.

Φραόρτης, ὁ, 1) Vater des Dejokes, des ersten Kö-

nigs der Meder, Her. 1, 96. — 2) Sohn des Deiokes, ibd. 1, 102.

*Φρασαόρτης*, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 18, 11. 6, 29.

*Φρασίας*, ὁ, ein Athener, Xen. An. 6, 3, 11. — Dem. 52, 4.

*Φρασί-δημος*, ὁ, dor. *Φρασίδᾱμος*, ein Koer, Theocr. 7, 3. — Peripatetiker, D. L. 2, 114.

*Φρασιηρίδης*, ἡ, Athener, Dem. 23, 202. — Anaphlystier, id. 50, 41.

*Φρασι-κλείδης*, ὁ, atheuischer Archont Ol. 80, 1, bei D. Sic. 11, 77. — Desgl. Ol. 102, 2, Dem. 59, 37, Inscr. Vgl. Paus. 6, 5, 3. 8, 27, 8.

*Φρασι-κλῆς*, έους, ὁ, athenischer Archont Ol. 80, 1, für *Φρασικλείδης*, bei D. Hal. — Vetter des Themistokles, Plut. Them. 32.

*Φρασικρίδης*, ὁ, f. L. für *Φρασιηρίδης*.

*Φρασί-λας*, α, ὁ, Mannsname, Inscr. 2266, a.

*Φρασι-μήδη*, ἡ, Mutter des Dädalus, Schol. Plat. Rep. VII, 354.

*Φράσιμος*, ὁ, Vater der Praxithea, der Gemahlin des Erechtheus, Apolld. 3, 15, 1.

*Φράσιος*, ὁ, nach Arcad. 40, 32 *Φρασίος*, Wahrsager aus Kypros, am Hofe des Busiris, Apolld. 2, 5, 11.

*Φρασι-τελίδης*, ὁ, Athener, Ἰκαριεύς, Inscr. 147.

*Φράστωρ*, ορος, ὁ, Sieger in Olympia, Pind. Ol. 10. — Athener, *Αἰγιλιεύς*, Dem. 59, 50.

*Φραταγούνη*, ἡ, Gemahlin des Darius Hystaspis, Her. 7, 224.

*Φραταφέρνης*, ους, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 8, 4, u. öfter.

*Φραυρούσιοι*, οἱ, D. Per. 216, f. *Φαυρούσιοι*.

*Φρέαῤῥοι*, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, von dem Heros *Φρέαῤῥος* benannt, St. B.; Ew. *Φρεάῤῥιος*, Lys. 21, 8, Dem. u. A. Bei E. M. *Φρεάριος*. Ortsadverbia: *Φρεαῤῥόθεν*, aus Phr., *Φρεαῤῥόνδε*, nach Phr., *Φρεαῤῥοῖ*, in Phr., St. B.

*Φρεαττοῖ*, bei Arist. pol. 4, 13, 2 τὸ ἐν *Φρεαττοῖ* δικαστήριον, ein Gerichtshof, der Paus. 1, 28, 11 *Φρεαττύς* heißt, für den besondern Fall eingerichtet, daß einer, der wegen eines Mordes landflüchtig geworden, eines zweiten Todschlages wegen sich vor Gericht stellen mußte; er wurde, da er das Land nicht betreten durfte, in einem Kahne stehend, von den Epheten verhört.

*Φρέγελλα*, St. B., u. *Φρέγελλαι*, αἱ, die Stadt Fregellae in Latium, am Lirisflusse, Strab. V, 233, ff.; Ew. *Φρεγελλᾶνός*, D. Hal. 6.

*Φρεγηνία*, ἡ, die Stadt Fregenae in Etrurien, Strab. V, 225, ff.

*Φρεντᾱνή*, ἡ, das Gebiet der Frentaner.

*Φρεντᾶνοι*, οἱ, die Frentaner, ein samnitischer Volksstamm am Frento, Pol.; Strab. V, 241, ff.

*Φρής*, ὁ, plur. *Φρῆτες*, auch *Φρητοί*, ein libyscher Volksstamm, Hdn. bei St. B.

*Φρικίας*, ὁ, olympischer Sieger aus Thessalien, Pind. P. 10.

*Φρίκιον ὄρος*, τό, u. nach St. B. auch *Φρίκειον*, Berg in Lokris, oberhalb Thermopylä, Strab. XIII, 1. 582. 621; die Anwohner *Φρίκανες*, *Φρικανεῖς*, u. *Φρικωνεῖς*, St. B. Vgl. unten *Φρικωνίς*.

*Φρίκιος*, ὁ, ein Kentaur, nach welchem der vorige Berg benannt worden, St. B.

*Φρίκων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Hom. Ep. 4; Antist. 2 (Plan. 343).

*Φρικωνεύς*, ὁ, Ew. vom äolischen Kyme, Strab. XIII, 3. 621.

*Φρικωνίς*, ίδος, ἡ, Beiname des äolischen Kyme, weil die Gründer der Stadt früher am Berge Phrikion gewohnt hatten, Her. 1, 149; Strab. XIII, 3. 621. Auch Larissa in Mysien hieß so.

*Φρικωνῖτις*, ιδος, ἡ, dasselbe, Strab. XIII, 621.

*Φρίξα*, ἡ, 1) eine Nymphe, Paus. 8, 47, 3. — 2) Xen. Hell. 3, 2, 30; Strab. VIII, 343; u. *Φρίξαι*, αἱ, Her. 4, 146, alte Stadt im triphylischen Elis, an der Gränze von Arkadien; Ew. *Φριξαῖος*, St. B.

*Φρίξιον*, τό, oder *Φριξεῖον*, Tempel des Phrixus, in der Stadt des Phrixus, Strab. XI, 499.

*Φρίξος*, ὁ, 1) Sohn des Athamas u. der Nephele, Bruder der Helle, bekannt durch die Flucht nach Kolchis auf einem goldvließigen Widder, Pind. P. 4, 242 ff.; Apolld. 1, 9, 1; vgl. noch Her. 7, 197, Paus. — Als Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 217. — 2) bei St. B. Stadt in Lycien. Ew. *Φρίξιος* od. *Φριξεύς*, St. B. — 3) Name eines Flusses, Paus. 2, 36, 6.

*Φρίξου λιμήν*, ὁ, Hafen bei Chalcedon im Hellespont, St. B.

*Φρίξου πόλις*, ἡ, Stadt Iberiens, an der Gränze von Kolchis, auch *Ἰδήεσσα* geheißen, Strab. XI, 499.

*Φρονίμη*, ἡ, Tochter des Königs Etearchus in Kreta, Her. 4, 154.

*Φροντεῖνος*, ὁ, der röm. Name Frontinus, Inscr. 1327, u. öfter.

*Φροντίδας*, ὁ, Pythagoräer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Φρόντις*, ιδος, ὁ, 1) Sohn des Phrixus u. der Chalkiope, Ap. Rh. 2, 1157; Apolld. 1, 9, 1. — 2) Sohn des Onetor, Steuermann des Menelaus, Paus. 10, 25, 2.

*Φρόντις*, ιδος, ἡ, Gemahlin des Panthoos, Il. 17, 40.

*Φρόντων*, ωνος, ὁ, der röm. Name Fronto, Suid. u. A.

*Φρουρ-αρχίδας*, ὁ, Lakonier, Paus. 9, 13, 5.

*Φρούρ-αρχος*, ὁ, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

*Φρουρεντᾶνοι*, οἱ, italischer Volksstamm, St. B.

*Φρουρίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Aristaen. 1, 5.

*Φροῦροι*, οἱ, Volk an der Gränze von Indien, D. Per. 752.

*Φροῦρος*, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

*Φρουσινον*, τό, f. L. *Φρουσίνων*, Stadt der Herniker in Latium, Strab. V, 3. 237.

*Φρύγες* (sing. *Φρύξ*, υγός, ὁ), οἱ, die Phrygier in Kleinasien, die nach Her. 7, 73 aus Thracien eingewandert waren; vgl. *Βρύγοι* u. *Βρίγες*; bei Hom. wohnen sie am Sangariosflusse, Il. 16, 717; vgl. Strab. XII, 565, ff.

*Φρυγία*, ἡ, 1) die Landschaft Kleinasiens, wo die Phrygier wohnten, Il. 3, 185, die Gegend am See Askania u. am Sangariosflusse. Später zerfiel es in ἡ μεγάλη *Φρυγία*, Großphrygien, zwischen Bithynien, Paphlagonien u. Kappadocien, Xen. Cyr. 1, 1, 4, Strab. XII, 563 ff. u. ἡ μικρὰ *Φρυγία*, Kleinphrygien am Hellespont, um den Olympus, Strab. u. a. Es begreift auch Troas in sich u. heißt ἡ παρ' Ἑλλησπόντῳ od. ἐφ' Ἑλλήσποντον *Φρυγία*, Xen. Cyr. 2, 1, 5, Strab. Dazu gehörte auch ἡ Ἐπίκτητος, die um den Olympus gelegene, früher zur Großphrygien

gerechnete Land. — 2) ein Ort auf der Spitze des Berges Oeta in Thessalien, wo Herakles sich verbrannt, *ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πεφρύχθαι*, St. B.; Callim. Dian. 159. S. auch *Φρύγιος*. — 3) Name einer Sklavin, Theocr.

***Φρύγια**, τά*, Ort zwischen Böotien u. Attika, Thuc. 3, 22, St. B. Vielleicht von *Φρύγιος*.

***Φρυγιακός***, phrygisch, Strab.

***Φρύγιος**, α, ον*, auch zweier Endungen, phrygisch, zu Phrygien gehörig; *τὸ Φρύγιον ἄστυ*, d. i. Troja, Eur. Or. 1367; *ἡ Φρυγία δαίμων*, die phrygische Gottheit, d. i. Kybele, Luc. Amor.; auch ohne Zusatz *ἡ Φρυγία*, Strab. — *ὁ Φρύγιος λίθος*, phrygischer Marmor, vgl. *Σύνναδα*, Luc. Hipp. 5. *ἡ Φρύγιος ἁρμονία*, die phrygische Tonweise, Luc. Harmon. 1. — *τὰ Φρύγια*, die Verehrung der Kybele, der phrygische Gottesdienst, Strab.

***Φρυγίος**, ὁ*, Mannsname, Arcad. p. 40, 8.

***Φρύγιος**, ὁ*, ein Nebenfluß des Hermos in Lydien, der früher Hyllos hieß, Strab. XIV, 676.

***Φρύνη**, ἡ*, berühmte Hetäre in Athen, aus Thespiä in Böotien, die eigentlich *Μνησαρέτη* hieß u. von ihrer blassen Farbe diesen Namen erhielt (vgl. Lexic. *φρύνη*), Ael. V. H. 9, 32, Ath. u. Luc.

***Φρῦνις**, ιδος, ὁ*, 1) berühmter Citharöde aus Mitylene, Ar. Nubb. 967; Plut. music. 6. 30; vgl. Ath. XIV, 638, c. — 2) ein Lacedämonier, Thuc. 8, 6.

***Φρυνίσκος**, ὁ*, Feldherr der 10000 Griechen aus Achaja, Xen. An. 7, 2, 1. — Thessalier, Inscr. 150.

***Φρύνιχος**, ὁ*, 1) alter Trauerspieldichter in Athen, Schüler des Thespis, Ar. Nubb. 350; Plut. Min. p. 321, u. A.; vgl. noch Her. 6, 21. — 2) athen. Archont Ol. 110, 4 (337 v. Chr.), D. Sic. 16, 89. — 3) Dichter der alten Komödie, Mein. 1, p. 146. frgm. II, 580; vgl. Ar. Ran. 13. Vesp. 1302. — Ein Flötenspieler, Ath. XII, 538, f. — 5) Feldherr der Athener, Gegner des Alcibiades, Thuc. 8, 25, ff; Ar. Ran. 689. — Andere s. noch bei Fabric. bibl. gr. II, 316.

***Φρυνίων**, ωνος, ὁ*, Athener, ein Demarch, Inscr. 103. — Desgl., *Κηφισιεύς*, Inscr. 656. — Sohn des Demon, Bruder des Demochares, *Παιανιεύς*, Dem. 59, 30.

***Φρῦνοι*** (oder *Φρῦναι*?), *οἱ*, ein Volk in Indien, Strab. XI, 11. 516.

***Φρῦνος**, ὁ*, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

***Φρύνων**, ωνος, ὁ*, 1) Thebaner, Vater des Attaginus, Her. 9, 15. — 2) Feldherr der Athener, Sieger in Olympia, Strab. XIII, 1. 599, ff. — Andrer Athener, ein Rhamnusier, Aesch. 2, 8. — Von Philipps Partei, Dem. 19, 189. 230; Luc. Dem. enc. 41. — 5) ein Leontiner, Paus. 5, 22, 7.

***Φρυνώνδας**, ὁ*, Athener, wegen seiner Schlechtigkeit mit Eurybatus sprüchwörtlich geworden, Ar. Th. 861; Plat. Prot. 327.

***Φρύξ**, υγός*, der Phrygier, s. *Φρύγες*. — Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 440.

***Φρύξος**, ὁ*, kleiner Fluß in Argolis, Paus. 2, 36, 6, v. l. *Φρίξος*.

***Φύη**, ἡ*, Athenerin aus dem päanischen Demos, Her. 1, 60.

***Φυκιάδας**, ὁ*, Pythagoräer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

***Φυκοῦς**, οῦντος, ὁ*, Vorgebirge u. Stadt in Kyrene, Strab. XVII, 837. Ew. *Φυκούσιος*, St. B., der auch eine *Φυκουσία λίμνη* erwähnt, u. *Φυκοῦσσαι νῆσοι*, bei Libyen, deren Einwohner *Φυκουσσαῖοι* od. *Φυκούσσιοι* hießen. Vgl. im Lexic. *φῦκος*.

***Φυλακεῖς**, οἱ*, eine Tribus in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

***Φυλάκη**, ἡ*, 1) Stadt in Thessalia Phthiotis, am Berge Othrys, von Phylakos erbaut, Il. 2, 695; dem Protesilaus unterworfen, Pind. I. 1, 84; Strab. IX, 433. Ew. *Φυλακήσιος*, St. B.; *Φυλακῆθεν*, aus Phylake, Heliod. bei St. B.; *Φυλάκιος*, Luc. D. Mort. 23. — 2) Stadt in Arkadien, Paus. 8, 54, 1. — 3) zwei Orte in Aegypten, sonst Heliopolis u. Thebais, Strab.

***Φυλακηΐς**, ίδος, ἡ*, Tochter des Phylakos, d. i. Alkimede, Ap. Rh. 1, 47.

***Φυλακίδης**, ὁ*, 1) Sohn des Phylakus, d. i. Iphiklos, Il. 2, 705 [wo *υ* durch die Arsis lang wird]. — Sohn des Apollo u. der Akakallis, Paus. 10, 16, 5. — 2) Mannsname, Aristaen. 1, 20. — 3) Aeginet, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 5, 22.

***Φυλάκιος**, ὁ*, s. *Φυλάκη*.

***Φύλακος**, ὁ*, 1) Sohn des Deion u. der Diomede, Gemahl der Klymene, Vater des Iphiklos, Il. 2, 705. Od. 15, 231, Apolld. — 2) ein Heros der Delphier, Her. 8, 39; vgl. Paus. 10, 23, 2. — 3) Sohn des Histiaios aus Samos, Her. 8, 85.

***Φυλακτρίς**, ίδος, ὁ*, Berg in Arkadien, Paus. 8, 48, 4.

***Φύλ-ανδρος**, ὁ*, Sohn des Apollo u. der Akakallis, Paus. 10, 16, 5.

***Φύλ-αρχος**, ὁ*, Geschichtschreiber aus Athen oder Sicyon, unter Ptolemäus Philopator, der des Pyrrhus Feldzüge beschrieben hatte, Pol. u. Ath. oft.

***Φύλας**, αντος, ὁ*, 1) König in Ephyra, in Thesprotien, Vater der Polymele u. der Astyoche, Großvater des Tlepolemus, Il. 16, 180; Apolld. 2, 7, 6. Bei D. Sic. 4, 36 *Φυλεύς*. — 2) Sohn des Antiochus, Enkel des Herakles, Apolld. 2, 8, 3; vgl. Paus. 9, 40, 5.

***Φυλείδης**, ὁ*, 1) Sohn des Phyleus, d. i. Meges, Il. 2, 628. — 2) Vater des Pythangelus aus Theben, Thuc. 2, 2, v. l. *Φυλλίδας*.

***Φυλεύς**, ὁ*, 1) = *Φύλας*, w. m. s. — 2) Sohn des Augeas in Elis, Vater des Meges, der, vom Vater vertrieben, nach Dulichium ging, Il. 2, 628; Apolld. 2, 5, 5; Strab. X, 459. — Feldherr der Messenier, Paus. 4, 13, 5.

***Φυλή**, ἡ*, attischer Demos, zur öneischen Phyle gehörig, an der Gränze von Böotien, Xen. Hell. 2, 4; Strab. IX, 396. — Ew. *Φυλάσιος*, ὁ, Inscr.; Ortsadverbia: *ἐκ Φυλῆς*, aus Ph., *Φυλήνδε*, nach Ph., *Φυλῆσιν*, in Ph., St. B.; *ἐκ Φυλασίων*, Inscr. 797. — Adj. *Φυλετικός*.

***Φυληΐς**, ίδος, ἡ*, eine Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

***Φυλλαῖος**, ὁ*, Beiname des Apollo von der Stadt Phyllos in Thessalien, Strab. IX, 435.

***Φυλλεύς**, ὁ*, Mannsname, Mnasalc. 3 (VI, 264). Vgl. oben unter *Φύλλος*.

***Φυλλήϊον ὄρος**, τό*, Berg bei der Stadt Phyllos am Enipeus, Ap. Rh. 1, 37.

***Φυλληΐς**, ίδος, ἡ*, den Fluß Phyllis in Bithynien betreffend, Ap. Rh. 2, 652.

***Φυλλίδας**, ὁ*, ein Thebaner, Xen. Hell. 5, 4, 2. — Vgl. oben *Φυλείδης*.

***Φύλλις**, ιος*, ein Schriftsteller über Musik, Ath. XIV, 636.

***Φυλλίς**, ίδος, ἡ*, 1) Tochter des Königs Sithon in Thracien, Luc. Salt. 40. — Fauenname, Comet. 1 (V,

265). — 2) Landschaft in Thracien, am Berge Pangäon, Her. 7, 113. Ew. *Φύλλιοι* u. *Φυλλιεῖς*, St. B. — 3) Fluß in Bithynien, St. B. Vgl. *Φυλλῆϊς*.

*Φυλλίων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Aristaen. 1, 3.

*Φύλλος*, ἡ, Rhian. bei St. B.; ὁ, Strab. IX, 435; auch *Φυλλοῦς*, *οῦντος*, St. B., Stadt in Thessalia Phthiotis bei Pagasä, mit einem Tempel des Apollo, Ew. *Φυλλεύς*. — Adj. *Φυλλαῖος*, s. oben.

*Φῦλο-δάμας*, *αντος*, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 8, 403.

*Φῦλο-μάχη*, ἡ, Tochter des Hagnias in Athen (ἐξ Οἴου), Dem. 43, 22. auch eine Enkelin desselben, ibd. 29.

*Φῦλό-μαχος*, ὁ, griechischer Bildhauer, Apollnds. 9 (Plan. 239).

*Φυλο-νόμη*, ἡ, Tochter des Kraugasus, Paus. 10, 14, 2.

*Φῦλώ*, *οῦς*, ἡ, Dienerin der Helena, Od. 4, 125.

*Φύξιον*, *τό*, Ortsname, Pol. 5, 95, 8.

*Φύρκος*, ὁ, Kastell in Elis bei Lepreon, Thuc. 5, 49. Vgl. *Πύργος*.

*Φύρμος*, ὁ, Mannsname, Ep. ad. 601 (Plan. 522).

*Φυρό-μαχος*, ὁ, desgl., Posidipp. 17 (App. 68). — Alexis bei Ath. IV, 161, c.

*Φύρσων*, *ωνος*, ὁ, desgl., Inscr. 2852.

*Φυσάδεια*, ἡ, eine Quelle bei Argos, Callim. lav. Pall. 47, nach einer Danaide benannt.

*Φύσιος*, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

*Φύσκα*, ἡ, Stadt in Macedonien, bei Kissos, Thuc. 2, 99; bei St. B. *Φύσκος*.

*Φυσκία*, ἡ, Stadt in Lycien, Ew. *Φύσκιος*, St. B.; = *Φύσκος* 1).

*Φυσκίδας*, ὁ, Ew. von Physkos (?), Ath. XIII, 605, b.

*Φυσκόα*, ἡ, Frau aus Elis, Paus. 5, 16, 6.

*Φύσκος*, ἡ, 1) Stadt auf der karischen Küste, mit dem Hain der Leto u. einem Hafen, Strab. — 2) Stadt in Lokris, nach einem *Φύσκος*, einem Sohne des Aetolus, benannt, Ew. *Φύσκοι* u. *Φυσκεῖς*, St. B. Auch = *Φύσκα*, id.

*Φύσκος*, ὁ, 1) Berg bei Kroton in Unteritalien, Theocr. 4, 23. — 2) Fluß in Assyrien, bei der Stadt Opis, Xen. An. 2, 4, 25, St. B.

*Φυσσίας*, ο, Mannsname, Pol. 5, 94, 6.

*Φυσωνίδης*, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

*Φύταιον*, *τό*, Stadt in Aetolien, Ew. *Φυταῖος*, St. B. Vgl. *Φοίτεον*.

*Φῦταλίδαι*, οἱ, die Nachkommen des Phytalos, eine athenische Familie, Plut. Thes. 12. 22.

*Φύταλος*, ὁ, Athener, der die Demeter gastlich aufnahm, Paus. 1, 37, 2; Heros, Ep. ad. 183 (App. 169).

*Φύτειον*, *τό*, Stadt in Elis, nach einem *Φυτεύς* benannt, St. B.; Ew. *Φυτεάτης*.

*Φυτία*, ἡ, = *Φοιτεῖαι*, Thuc. 3, 106.

*Φυτίος*, ὁ, ein Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr.

*Φώκαια*, ἡ, bedeutende Stadt auf der ionischen Küste Kleinasiens, nördlich vom Hermosflusse, H. h. Apoll. 35; Her. 1, 148. 165; Strab. XVI, 1. 632, ff. Bei Her. 1, 80. 164 *Φωκαίη*, davon *Φωκαιῆθεν*, aus Phocäa, Luc.; Ew. *Φωκαιεύς*, Her. 1, 14; u. *Φωκαεύς*, Thuc. 1, 13; auch *Φωκαΐτης*, u. fem. *Φωκαΐς*, auch adj., St. B., der auch eine andre Stadt des Namens in Karien bei Mykale anführt.

*Φωκαΐς*, *ίδος*, ἡ, od. att. *Φωκαΐς*, die Phocäerin, Geliebte des Cyrus des Jüngern, die eigtl. Milto hieß, Xen. An. 1, 10, Ael.

*Φωκαϊκός*, phocäisch, zu Phocäa gehörig, Strab.

*Φωκαΐτης*, ὁ, s. *Φωκαία*. Häufig ὁ *Φωκαΐτης* *στατήρ*, Thuc. 4, 52, von schlechterem Golde.

*Φωκᾶς*, *ᾶ*, ὁ, Name, Suid.

*Φωκέαι*, *αἱ*, Kastell der Leontiner in Sicilien, Thuc. 5, 4.

*Φωκένατος*, ὁ (?), Mannsname auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 364.

*Φωκεύς*, ὁ, der Phocier, Bewohner der Landschaft Phocis in Hellas, Il. 2, 517.

*Φωκιάδης*, ὁ, Mannsname, ein Megareer, Inscr. 1082.

*Φωκίδης*, ὁ, ein Athener, Dem. 25, 38.

*Φωκικόν*, *τό*, Versammlungsort der Phocier, Paus. 10, 5. Von

*Φωκικός*, phocisch, zu Phocis gehörig.

*Φωκίς*, *ίδος*, ἡ, die Landschaft Phocis in Hellas, von Phokos (s. unten) benannt, Soph. O. R. 735, Her. u. A. Auch adj.

*Φῶκος*, ὁ, 1) Sohn des Aeakus u. der Nymphe Psammathe, Hes. Th. 1094; Pind.; Paus. 10, 30, 4; Apolld. 3, 12, 6; von dem das Land Phocis den Namen hat, Paus. 10, 1. — 2) Sohn des Ornytion aus Korinth, der eine Kolonie nach Phocis führte, Paus. 2, 29, 3. — 3) Vater des Phokion in Athen, Ael. V. H. 2, 16. — Andrer, Plut. Sol. 14.

*Φῶκρις*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Byzanz, Mion. I, 377.

*Φώ-κριτος*, ὁ, Byzantier, Dem. 53, 15. — [illegible] bei Phot. bibl. 226, 2. — Ep. ad. 121 (XIII. 18).

*Φωκυλίδης*, ὁ, Dichter aus Milet, Zeitgenosse des Solon, Anth. u. A.

*Φωκῶν νῆσος*, ἡ, Robbeninsel im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 773. eine andere, ibd. 776.

*Φωριαμοί*, οἱ, Ort in Elis, St. B.

*Φωρμανοί*, οἱ, Einwohner einer Stadt [illegible] St. B.

*Φώρων λιμήν*, ὁ, Hafen in Attika am Berge Korydalus, Strab. IX, 395.

*Φώς*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 64.

*Φωσθονία*, ἡ, eine der Halkyoniden, Suid.

*Φωσ-φόρος*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 17.

*Φώσωρις*, Eigenname, Suid., wie es scheint.

*Φωτεινή*, ἡ, Frauenname, E. M.

*Φωτεινός*, ὁ, Mannsname, Suid.; vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 226.

*Φωτίδας*, ὁ, desgl., D. L. 5, 22.

*Φωτική*, ἡ, Stadt in Epirus, Phot. bibl. [illegible]

*Φωτίναιον*, *τό*, Stadt in Thessalien, [illegible] St. B.

*Φώτιος*, ὁ, ein Chaonier, Thuc. 2, 80; [illegible] Mannsname. Ueber die Schriftsteller des [illegible] vgl. Fabric. bibl. gr. X, 676.

# Χ.

*Χάα*, ἡ, alte Stadt im triphylischen Elis, in der Nähe von Lepreon, Strab. VIII, 3. 348.

*Χάαλλα*, τά, Flecken in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

*Χάβακα*, τά, Kastell in Sibene, im Pontus, Strab. XII, 548.

*Χαβαρηνοί*, οἱ, Volk um Chalybe, Eudoc. bei St. B.

*Χάβης*, ους, ὁ, Athener, Φλυεύς, Ar. Vesp. 234.

*Χαβλάσιοι*, οἱ, Volk in Arabien, D. Per. 956.

*Χαβρίας*, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 91, 2, bei D. Sic. 13, 2. — Feldherr, Zeitgenosse des Chabrias, Xen. Hell.; Αἰξωνεύς, Dem. 59, 34.

*Χαβρίης*, ὁ alter König Aegyptens, D. Sic. 1, 64.

*Χαβρίου κώμη*, ἡ, Flecken im Nildelta, Strab. XVII, 803.

*Χαβρίου χάραξ*, ὁ, Chabriae castra, ein fester Ort in Unterägypten am Meere, bei Pelusium, Strab. XVI, 760.

*Χαβώρας*, ὁ, Fluß in Mesopotamien, s. Ἀβώρας.

*Χαγάνος*, ὁ, ein Scythe, Suid.

*Χαδήσιος*, α, ον, adj. zum folgdn, Beiname der Amazonen, Ap. Rh. 2, 1000.

*Χαδισία* (od. *Χαδησία*, Ap. Rh., s. das vorige), ἡ, Stadt im Pontus, in der Ebene Themiskyra, St. B. — Adj. *Χαδίσιος*.

*Χαδίσιος*, ὁ, Fluß bei der vorigen Stadt, St. B.

*Χαδραμωτῖται*, οἱ, Volk am indischen Meerbusen, am Prionfluß, Marcian. bei St. B.

*Χαζηνή*, ἡ, Gegend in Mesopotamien am Euphrat, Arr. bei St. B.; nach Strab. XVI, 1. 736 in Assyrien um Ninus.

*Χαιρέας*, ὁ, Athener, Sohn des Archestratus, Nauarch, Thuc. 8, 74. 86. — Der Sohn des Chaireas, wird verspottet Ar. Vesp. 707; vgl. Ath. I, 32, b. — Geschichtschreiber, Pol. — Sicyonier, Sohn des Chairemon, Faustkämpfer, Paus. 6, 3, 1. — Ein Thebaner, id. 9, 13, 3.

*Χαιρέ-δημος*, ὁ, Vater des Patroklus, Stiefbruder des Sokrates, Plat. Euthyd. 297. — Bruder des Epikur, D. L. 10, 1; Epikuräer, Plut. de occult. viv. 3; Athener auch Andoc. 1, 53. — Dem. 47, 20.

*Χαιρε-κλείδης*, ὁ, Athener, Vater eines Nikias, Ἀγγελεύς, Inscr. 199.

*Χαιρε-κράτης*, ους, ὁ, Athener, Bruder des Chairephon, Freund des Sokrates, Sphettier, Plat.; Xen. Mem. 1, 2, 48.

*Χαιρέ-λεως*, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2.

*Χαιρέου* (πόλις), ἡ, in Aegypten, Ew. *Χαιρεώτης*, St. B. Vgl. *Χαβρίου κώμη*.

*Χαιρε-στράτη*, ἡ, Athenerin, Inscr. 155; desgl., Dem. 57, 37. — Mutter des Epikur, D. L. 10, 1.

*Χαιρέ-στρατος*, ὁ, Athener, Is. 6, 1. — Vater eines Charmantades, Παιανιεύς, Inscr. 213. — Sohn des Polyeuktus, Φηγαιεύς, Inscr. 115. — Sohn des Thycharion, Παλληνεύς, ibd. 172. — Ein Töpfer aus Athen, Phryn. com. bei Ath. XI, 474, b. — Athenischer Schiffsbaumeister, Att. Seew. 99. — Eine Rede des Lysias gegen einen Chairestratus erwähnt Harpocr. 76, 11. — Vater eines Aristonous, Hegesipp. 7 (VII, 545).

*Χαιρέ-τιμος*, ὁ, Athener, Sohn des Charimenes, Πιτθεύς, Dem. 54, 31.

*Χαιρε-φάνης*, ους, ὁ, atheniſcher Archont Ol. 82, 1, bei D. Hal. 10, 53. — Andere, Ath. I, 14, e. — Delphier, Inscr. 1706.

*Χαιρέ-φιλος*, ὁ, Athener, Din. 3, 43. — ταριχοπώλης, Alexis bei Ath. III, 119, f. vgl. VIII, 339, d.

*Χαιρε-φῶν*, ῶντος, ὁ, Athener, ein Sphettier, Freund des Sokrates, Ar. Nubb. 105. vgl. Av. 1296; Plat. Apol. 21, u. A. — Sohn des Chairias, Anaphlystier, Inscr. 172. — Parasit, Timocl. com. bei Ath. VI, 243, b. — Bei Luc. Hermotim. 15 Stoiker.

*Χαιρημονιανός*, ὁ, Mannsname, aus Tralles, Plut. Symp. 2, 7.

*Χαιρημόνιος*, ὁ, Syrakusaner späterer Zeit, Fabric. bibl. gr. X, 299.

*Χαιρήμων*, ονος, ὁ, ein Tragiker, Plut. Bei Arist. poet. 1 wird der *Κένταυρος* des *Χαιρήμων* erwähnt. — Ein Sicyonier, Vater des Chaireas, Paus. 6, 3, 1. — Aegyptischer Geschichtschreiber, Ios.; vgl. Strab. XVII, 806. — Späterer Stoiker aus Alexandria, Suid. u. A. — Mann aus Tralles, Ep. ad. 188 (App. 222). — Athener, Ephipp. bei Ath. XI, 482, b.

*Χαιρῆνος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

*Χαιρησί-λεως*, ω, ὁ, Sohn des Jasios, Vater des Poimandros, Paus. 9, 20, 1.

*Χαιρητάδης*, ὁ, Mannsname, Athener, Ar. Eccl. 51.

*Χαιρίας*, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Vater eines Chairephon, Anaphlystier, Inscr. 172.

*Χαιρίδας*, ὁ, ein Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

*Χαίριλλος*, ὁ, Mannsname auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 43.

*Χαίρ-ιππος*, ὁ, Athener, Menand. bei Ath. XIV, 644, f. Vgl. *Χάριππος*.

*Χαῖρις*, ιδος, ὁ, ein schlechter Flötenspieler in Athen, Ar. Ach. 16; vgl. Paroemiogr. App. 5, 21. Davon *Χαιριδῆς βομβαύλιοι*, Chäris ähnliche Dudeleien, Voß, Ar. Ach. 831. — Andere, Nicand. ep. 3 (VII, 435). — Alter Dichter aus Kerkyra, s. Tzetz. proleg. Lycophr. — Grammatiker, Schol. Ar. u. Pind.

*Χαιρίτης*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 86.

*Χαιρίων*, ωνος, ὁ, atheniſcher Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 99.

*Χαιρό-λας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 1690.

*Χαίρων*, ωνος, ὁ, 1) Sohn des Apollo u. der Thero, nach dem Chäronea benannt worden, Paus. 9, 40, 5. 2) Lacedämonier, Pol. bei Suid. — 3) Polemarch in Athen, Xen. Hell. 2, 4, 33. — 4) Megalopolitaner, Plut. Alex. 3; den Alexander der Große zum Tyrannen von Pellene machte, Dem. 17, 10; ὁ Πελληνεύς, Ath. XI, 509, b.

*Χαιρώνδας*, ὁ, Mannsname, Inscr. 231. — Archont in Athen Ol. 110, 3, Aesch. 3, 27; Dem. 18, 84; v. l. *Χαιρωνίδης*, wie ihn D. Hal. Din. nennt.

*Χαιρώνεια*, ἡ, Stadt in Böotien am Kephissus,

zum Gebiet von Orchomenus gehörig, Thuc. 1, 113; Strab. IX, 407. 414. Nach Paus. 9, 40, 5 das homerische Arne. Ew. *Χαιρωνεύς*, Thuc. u. A. — Fem. *Χαιρωνίς* u. adj. *Χαιρωνικός*, Plut.

*Χαιρωνίδης*, ὁ, Mannsname, Damaget. 9 (VII, 541). Vgl. auch *Χαιρώνδας*.

*Χαῖτος*, ὁ, ein Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

*Χάλαιον*, τό, Hafenstadt der ozolischen Lokrer am krissäischen Meerbusen, St. B.; bei Ptolem. *Χαλεώς*. Ew. *Χαλαῖοι*, Thuc. 3, 101.

*Χαλάστρα*, ἡ, Stadt in Macedonien am Axiosfluß, Strab. VII, 330. Bei Her. 7, 123 *Χαλέστρη*. Ew. *Χαλαστραῖος*, St. B.; auch adj., Lycophr.

*Χάλβης*, ὁ, Herold des Königs Busiris in Aegypten, Apolld. 2, 5, 11.

*Χαλδαία*, ἡ, der südwestliche Theil von Babylonien, vom Euphrat bis an die arabische Wüste, St. B.

*Χαλδαῖοι*, οἱ, die Chaldäer, Bewohner der vorigen Landschaft, Her. 1, 153; ursprünglich Nomadenvolk in Nordassyrien u. den armenischen Gebirgen, Xen. Cyr. 3, 1, 34. — Strab. XVI, 739 setzt sie in Süden von Babylonien an den persischen Meerbusen. — Xen. An. 4, 3, 5. 5, 5, 17 erwähnt noch Chaldäer als ein kriegerisches Volk an der Gränze Armeniens. — Später hießen so die Priester der Babylonier, bekannt durch Astronomie u. Astrologie, wie durch Traumdeutung, Her. 1, 181; Arr. An. 7, 17.

*Χαλδίνη*, ἡ, Städtename, Suid.

*Χαλῖνος*, ὁ, Mannsname, z. B. ein Spartaner, Inscr. 1416.

*Χαλέστρη*, ἡ, Her. 7, 123, = *Χαλάστρα*.

*Χαλία*, ἡ, Stadt in Böotien, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Χαλιεύς*, Inscr. 1567; *Χάλιος*, St. B.

*Χάλινος*, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416.

*Χαλισία*, ἡ, Stadt in Libyen, Ephor. bei St. B.; u. eine andere am Pontus im Lande der Amazonen, Ew. *Χαλίσιοι*, St. B.

*Χαλκαία*, ἡ, Stadt in Karien, Ew. *Χαλκαιάτης*, St. B.

*Χαλκ-άορ*, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. PH. 180.

*Χαλκεῖα*, ἡ, Stadt in Libyen. Vgl. *Χάλκη*.

*Χάλκεια*, ἡ, Soph.; Pol. 5, 94, 8, = folgdm.

*Χάλκη*, ἡ, 1) Insel im karpathischen Meere mit einer gleichnamigen Stadt, mit einem Apollotempel, Thuc. 8, 41; auch *Χάλκαι*, Theopomp. bei St. B. — 2) Stadt in Libyen, St. B.; Ew. *Χαλκαῖος* u. *Χαλκίτης*.

*Χαλκηδών* (auch *Καλχηδών* geschrieben), όνος, ἡ, Stadt in Bithynien am thracischen Bosporus, Byzanz gegenüber, Kolonie der Megareer, Her. 4, 85. 144; Thuc. 4, 75; Xen. u. A.; Strab. XII, 543. 563. Ew. *Χαλκηδόνιος*, Her.; auch adj. ἡ *Χαλκηδονία*, das Gebiet von Chalcedon, Xen., u. *Χαλκηδονίς*. — Auch *Χαλκηδονιακός*.

*Χαλκήτορες*, οἱ, Stadt in Karien am Berge Grion, Strab. XIV, 636.

*Χαλκητόριον*, τό, Stadt in Kreta, Ew. *Χαλκητορεῖς*, St. B.

*Χαλκία*, ἡ, = *Χάλκη*, Strab. X, 488. mit einer gleichnamigen Stadt, ibd. Vgl. noch *Χαλκίς*.

*Χαλκιδεύς*, ὁ, 1) Ew. von Chalkis in Euböa, Her. 5, 74; u. von Chalkis in Macedonien, Thuc. 1, 65, u. A. — 2) Mannsname, z. B. ein Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 6.

*Χαλκιδική*, ἡ, Landschaft im südlichen Macedonien zwischen dem strymonischen u. thermaischen Meerbusen, mit der Hauptstadt *Χαλκίς*, Her. 7, 185, u. folgdm. — Bei Ptolem. auch Landschaft in Syrien. Vgl. Strab. XVI, 753.

*Χαλκιδικὸν ὄρος*, τό, Berg in Sicilien bei Messana, Pol.

*Χαλκιδικός*, chalkidisch, aus Chalkis, Her. 7, 185; αἱ *Χαλκιδικαὶ πόλεις*, Städte in Sicilien, Kolonien des euböischen Chalkis, Thuc. 3, 86; Strab. u. A. — ὁ *Χαλκιδικὸς πόλεμος*, Thuc.

*Χαλκῖνος*, ὁ, Nachkomme des Kephalus, Paus. 1, 37, 6.

*Χαλκι-όπη*, ἡ, 1) Tochter des Aeetes in Kolchis, Gemahlin des Phrixos, Ap. Rh. 3, 428; Apolld. 1, 9, 1. — 2) Tochter des Königs Eurypylos in Kos, Mutter des Thessalus vom Herakles, Callim. Del. 161; Apolld. 2, 7, 8. — 3) Tochter des Rhexenor, Gemahlin des Königs Aegeus in Attika, Apolld. 3, 15, 6.

*Χαλκ-ίππη*, ἡ, Tochter des Alkon, Schol. Ap. Rh. 1, 95.

*Χαλκίς*, ίδος, ἡ, 1) Name mehrerer Städte, a) die Stadt in Euböa, Il. 2, 537; Her. u. A.; Strab. X, 445, ff. — b) Stadt in Aetolien an der Mündung des Euenus am Berge Chalkis, Il. 2, 640; ἡ *Καλυδῶνος πόλις*, Thuc. 1, 108; Strab. X, 451. 460. — c) in triphylischen Elis, Strab. VIII, 350, f; vgl. H. h. Apoll. 426. — 4) Hauptstadt von Chalcidice in Macedonien, Kolonie aus Euböa, ἡ ἐπὶ Θρᾴκης, Thuc. 2, 58. — e) Hauptstadt von Chalcidice in Syrien bei Beröa, St. B.; Strab. aber nennt XVI, 753. 755 eine Stadt des Namens in Syrien am Belus in der Ebene Marsyas. — Ew. von allen *Χαλκιδεύς*, von letztern auch *Χαλκιδηνός*, St. B. — 2) Berg in Euböa, an welchem die Stadt lag, Strab. a. a. O. — Auch Berg in Aetolien zwischen Kalydon u. Chalkis, auch *Χαλκία* genannt, Strab. X, 451. 460. — 3) Fluß in Elis, Strab. VIII, 343. 351. — 4) Frauenname, Anth.

*Χαλκῖτις*, ιδος, ἡ, Insel in der Propontis mit Erzgruben, St. B. — Bei Ptolem. auch eine Landschaft in Indien. — Bei Paus. 7, 5, 12 Gegend u. Stamm der Erythräer auf der kleinasiatischen Küste.

*Χαλκωδόνιον ὄρος*, τό, Berg in Thessalien bei Pherä, Ap. Rh. 1, 59.

*Χαλκωδοντιάδης*, ὁ, Sohn des Chalkodon, d. i. Elphenor, Il. 2, 541.

*Χαλκωδοντίδης*, ὁ, derselbe; οἱ, Nachkommen des Chalkodon, das sind die Euböer, Eur. Ion 59.

*Χαλκώδων*, οντος, ὁ, 1) König der Abanter in Euböa, Vater des Elphenor, Il. 4, 464; Soph. Phil. 589; Plut. Thes. 27; Apolld. 3, 10, 9; Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. er unterscheidet zwei Männer des Namens, 8, 15, 6. — 2) König der Insel Kos, Sohn des Merops, Apolld. 2, 7, 1; bei Theocr. *Χάλκων*. — 3) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

*Χάλκων*, ωνος, ὁ, 1) = *Χαλκώδων* 2), Theocr. 7, 6. — 2) ein Myrmidone, Vater des Bathykles, Il. 16, 595.

*Χάλος*, ὁ, Fluß in Syrien bei Chalkis, Xen. An. 1, 4, 9.

*Χάλυβες* (sing. *Χάλυψ*, υβος), οἱ, Völkerschaft im Pontus, als Verfertiger von Eisenarbeiten bekannt; Nachbaren der Mariandyner, Her. 1, 28; u. der Mosynöken, Xen. An. 5, 5, 1; bei Aesch. Sept. 721 zwischen dem Borysthenes u. Tanais; bei Strab. XII, 549, ff die früheren Alyben; u., wie bei Xen. An. 4, 5, 34, an der Gränze Armeniens, = *Χαλδαῖοι*.

*Χαλύβη*, ἡ, Stadt der Amazonen im Pontus, nach Strab. XII, 549. 551 vielleicht das homerische *Ἀλύβη*.

*Χάλυβοι*, οἱ, = *Χάλυβες*, Eur. Alc. 980.

*Χαλυβών*, ῶνος, ἡ, Hauptstadt der syrischen Landschaft *Χαλυβωνῖτις*, ιδος, Ptolem. Vgl. Strab. XV, 735.

*Χάλυψ*, υβος, ὁ, ein Chalyber (s. *Χάλυβες*), D. Per. 762.

*Χαλωνῖται*, οἱ, Volk im südwestlichen Assyrien, D. Per. 1015.

*Χαλωνῖτις*, ιδος, ἡ, das Land der Vorigen, Strab. XI, 529.

*Χαμαιλέων*, οντος, ὁ, ein Schriftsteller aus Heraklea, dah. ὁ *Ποντικός* genannt, Ath. I, 21, d, u. öfter; Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 2, 904; D. L. 5, 92. Bei Euseb. praep. evang. 10, 2 heißt er ein Peripatetiker. Vgl. noch Phot. bibl. 226, 18.

*Χαμανηνή*, ἡ, eine Landschaft in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534.

*Χαμβδᾶς*, ὁ, ein arabischer Fürst, Ep. ad. 596 (App. 134).

*Χαμο-φοίτης* (?), ὁ, Athener, Inscr. 546.

*Χαμύνη*, ἡ, Beiname der Demeter in Elis, Paus. 6, 21, 1.

*Χάμυνος*, ὁ, ein Mann aus Pisa in Elis, Paus. 6, 21, 1.

*Χανδανάκη*, ἡ, Stadt in Persien, Ew. *Χανδανακηνός*, St. B. aus Hecat.

*Χανδάνη*, ἡ, Stadt in Japygien, Hecat. bei St. B.

*Χανδόξενος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze bei Mion. III, 174.

*Χάνης*, ὁ, Nebenfluß des Kyros in Albanien, Strab. XI, 500.

*Χάον*, τό, ὄρος, Berg in Argolis, Paus. 2, 24, 6; Strab. VIII, 389.

*Χάονες* (sing. *Χάων*, ονος), οἱ, die Chaonier, eins der drei Hauptvölker in Epirus, pelasgischer Abkunft, Thuc. 2, 18, u. öfter; Strab. VII, 323.

*Χαονία*, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Theile von Epirus an der Küste, St. B.

*Χαόνιος*, α, ον, chaonisch, u. übh. epirisch, ἡ *Χαονίη φηγός*, Orph. Arg. 130.

*Χαονιτικός*, dasselbe, p. bei St. B., wo auch ein fem. *Χαονίς* angeführt wird.

*Χαράδρα*, ἡ, 1) Stadt in Phokis am Charadros unweit Liläa, Her. 8, 33; Paus. 10, 3, 2. 33, 6. — 2) Stadt in Messenien, Strab. VIII, 360. — 3) Stadt in Chaonien, Pol.; Ew. *Χαραδραῖος*, Hdn. bei St. B.

*Χάραδρος*, ὁ (s. Lexic.), 1) Waldbach in Argolis, der sich in den Inachus ergießt, Thuc. 5, 60; Paus. 2, 25, 2. — 2) Flüßchen bei Charadra in Phokis, Paus. 10, 33, 6. — 3) Waldbach in Achaja bei Argyre, Paus. 7, 22, 11. — 4) desgl. in Messenien, Paus. 4, 33, 6. — 5) Hafen in Cilicien, Hecat. bei St. B. Vgl. Strab. XIV, 669.

*Χαρακηνή*, ἡ, Landschaft im Süden von Babylonien um die Stadt Charax, Ptolem.

*Χαρακηνός*, ὁ, Ew. von Charax, Luc.

*Χαράκμωβα*, τά, Stadt in Palästina, Ew. *Χαρακμωβηνός*, St. B.

*Χαρακωμήτης ποταμός*, ὁ, Fluß in Asien, bei Tralles, Ath. II, 43, a.

*Χάραξ*, ακος, ὁ, 1) Geschichtschreiber aus Pergamus, Suid.; vgl. Ep. ad. 224 (IX, 726). — 2) Stadt im taurischen Chersones, Ptolem. — 3) Stadt in der Landschaft Charakene am arabischen Meerbusen, an der Mündung des Tigris, die, von Alexander dem Großen gegründet, *Ἀλεξάνδρεια* u. später *Ἀντιόχεια* hieß, D. Cass.; Luc. bei Ptol. *Χάραξ Πασίνου*. Bei St. B. Ort in Phrygien u. Stadt in Karien, das spätere Tralles, Ew. *Χαρακηνός*. — 4) Stadt auf der Insel Kyrnos, Strab. V, 224. — 5) desgl. an der großen Syrte, Strab. XVII, 836.

*Χάραξος*, ὁ, Sohn des Skamandronymos, Bruder der Sappho, Her. 2, 135; Strab. XVII, 808; Ath. XIII, 596, b.

*Χάρβινος*, ὁ, Vater des Lasus aus Hermione, Schol. Ar. Vesp. 1401; Suid. (wohl *Χαρῖνος*)

*Χαρεῖνος*, ὁ, d. i. *Χαρῖνος*, Mannsname auf einer Münze aus Rhodus, Mion. III, 426.

*Χάρης*, ητος, ὁ, 1) Athener, einer, den Ar. Ach. 604 verspottet. — Archont Ol. 77, 1, bei D. Sic. 11, 53. desgl. Ol. 86, 3, bei D. Sic. 12, 35. — Der bekannte Feldherr der Athener, der bei Chäronea geschlagen wurde, Xen. Hell. 7, 2, 18; Dem. oft; vgl. Ath. XII, 531. — 2) Bildhauer aus Rhodus, Schüler des Lysippus, Strab. XIV, 652, Erbauer des Kolosses. — 3) auf Münzen bei Mion. I, 523. — 4) ein Freigelassener des Philosophen Lykon, D. L. 5, 73. — 5) Mytilenäer, der eine Geschichte Alexanders des Gr. geschrieben, Plut. Alex.; Ath. XII, 493, u. öfter.

*Χαρητίδης*, ὁ, Schiffsbaumeister aus Athen, Att. Seew. p. 99.

*Χαριάδης*, ὁ, 1) Athener, Is. 4, 3; desgl., Inscr. 169. *Ἀγκυλῆθεν*, 160, 1. — Eubul. Antiop. frg. 3. — 2) οἱ *Χαριάδαι*, ein edles Geschlecht in Aegina, Pind. N. 8, 46. — Anderer, Luc.

*Χαρίαν-δρος*, ὁ, bei D. Sic. 15, 36 für *Χαρίσανδρος*, Archont.

*Χαρίας*, ὁ, Athener, des Theunion Sohn, *Φαληρεύς*, Inscr. 172. — Auf einer Münze aus Neapel, Mion. S. I, 243.

*Χαρι-δᾶμος*, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Eretria, Mion. S. IV, 364

*Χαρίδας*, ὁ, ein Kyrenäer, Callim. ep. 14. — 2) = *Χαρίλας*, w. m. s. — 3) Mathematiker, Vitruv. praef. lib. VII.

*Χαρί-δημος*, ὁ, dor. *Χαρίδᾶμος* (w. m. s.), 1) Feldherr der atheuischen Miethstruppen aus Oreos in Euböa, Dem. 23, 129, u. öfter. vgl. 18, 114. 116; Ath. X, 436, e; Arr. An. 1, 10. — 2) Athener, nach dem Lucian einen Dialog betitelt hat. — Andere Athener, z. B. Sohn des Ischomachus, von einem Aeschylos adoptirt, Dem. 58, 30. — Sohn des Stratios, *Οἰεύς*, Großvater des Makartatus, Dem. 43, 22. — Sohn eines Ophelion, Inscr. 203.

*Χαρίδης*, ὁ, *μιαρός*, Mannsname, Eust., der nach Mein. = *Ἐπιχαρίδης* bei Alexis ist.

*Χαρίεσσα*, ἡ, Frauenname, z. B. Athenerin, Inscr. 557.

*Χαρι-κλεια*, ἡ, Frauenname, Luc. Tox.

*Χαρι-κλείδης*, ὁ, athenischer Archont Ol. 104, 2, bei D. Sic. 15, 82; Dem. 21, 178. — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 490.

*Χαρι-κλῆς*, έους, ὁ, Mannsname, Agath. 29 (VI, 32). — 1) Athener, Sohn des Apollodorus, ein Schiffsbefehlshaber, Thuc. 7, 20; einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Anderer, Andoc. 1, 36. — 2) Korinthier, Luc. — Andere, Schriftsteller, Ath. VIII, 350, e. — Arr. An. 4, 13, 7. — 3) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198. — 4) Opuntier, Bruder eines Antiochus, Plut. de frat. am. 11.

*Χαρικλώ*, οῦς, ἡ, 1) eine Nymphe, Mutter des Ti-

restas, Apolld. 3, 4, 7; Callim. lav. Pall. 67. — 2) eine Tochter des Perses od. Apollo, Gemahlin des Cheiron, Mutter der Okyroe, Pind. P. 4, 103. Bei Plut. Thes. 10 Tochter des Kychreus von Salamis, Gemahlin des Skiron. — Sonst als Frauenname, Paul. Sil. 9 (V, 259), u. öfter in der Anth.

*Χαρί-λᾱος*, ὁ, att. *Χαρίλεως*, dor. *Χαρίλᾱς*, auch *Χάριλλος*, Her. 8, 131; Paus. 3, 7, Sohn des Polydektes, Neffe des Lykurgus, ein Proklide, Plut. Lyc. 3. Vgl. Plut. qu. gr. 12.

*Χαρίλας*, ὁ, Mannsname, s. Vorig. Bei Ael. V.H. 1, 27 stand sonst *Χαρίδας*.

*Χαρί-λεως*, ὁ, ein Bürger aus Samos, Her. 3, 145. Vgl. *Χαρίλᾱος*.

*Χάριλλος*, ὁ, s. *Χαρίλαος*, so auch Arist. pol. 2, 7, 1.

*Χαρί-μανδρος*, ὁ, Astronom, Seneca.

*Χαριμάται*, οἱ, ein Volk am Pontus, Palaephat. bei St. B.

*Χαρι-μένης*, ους, ὁ, Athener, Vater eines Chairetimos, *Πιτθεύς*, Dem. 54, 31, v. l. *Χαιρεμένης* u. *Χαιριμένης*.

*Χαριμότρου βωμός*, ὁ, Ort an der äthiopischen Küste, Strab. XVI, 4. 774.

*Χαρινάδης*, ὁ, Athener, dessen Langsamkeit sprüchwörtlich geworden war: *κρείττων ἐστὶ σου Χαρινάδης βαδίζειν*, Ar. Vesp. 232.

*Χαρι-ναύτης*, ὁ, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117.

*Χαρῖνος*, ὁ, 1) athenischer Archont Ol. 118, 1, D. Sic. 20, 37. — Andere Athener, Sohn eines Epichares, *Λευκονοεύς*, Dem. 35, 14. — Sohn eines Demochares, *Γαργήττιος*, Ath. VI, 234, f. — Sohn eines Nausikles, Rhamnusier, Inscr. 172. — Vater des Sokratikers Aeschines, D. L. 2, 60. — 2) Macedonier, Arr. An. 3, 5, 4. — 3) ein Arzt, Ep. ad. 95 (XI, 126). — 4) Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 15, 2.

*Χαρί-ξεινος*, ὁ, dor. = *Χαρίξενος*, ein Sikyonier, Luc. Tox.

*Χαρι-ξένη*, ἡ, Athenerin, die wegen ihrer Einfalt sprüchwörtlich geworden, Ar. Eccl. 943; Paroemiogr. App. 2, 82.

*Χαρι-ξενίδης*, ὁ, Athener aus Aphidna, Vater eines Demokrates, Inscr. 597.

*Χαρί-ξενος*, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1423. — Anderer, Mel. 124 (VII, 468).

*Χάριος*, ὁ, Athener, Andoc. 1, 106.

*Χάρ-ιππος*, ὁ, Athener, Ar. Nubb. 64. — Andoc. 1, 35. — Sohn eines Charippus, *Φαληρεύς*, Inscr. 172. — Ein gefräßiger Mensch, Ael. V. H. 1, 27; Phoenicid. com. bei Ath. X, 415, e. S. auch oben *Χαίριππος*.

*Χάρις*, ιτος, ἡ (vgl. Lexic.), 1) gew. im plur. *αἱ Χάριτες*, die Charitinnen, Grazien, Göttinnen der Anmuth, Dienerinnen der Aphrodite, Il. 18, 385. Od. 8, 364. Auch im Gefolge der Here, Il. 14, 267. Hesiod nennt drei als Töchter des Zeus u. der Eurynome, Th. 907, ff.; Pind. Ol. 14, 19. — 2) Charis, Gemahlin des Hephästos, Il. 18, 382; bei Hes. Th. 945 Aglaja. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, d, 178. — 4) Fluß bei Dioskurias, Strab. XI, 499.

*Χαρίσ-ανδρος*, ὁ, athenischer Archont Ol. 101, 1, Inscr. 158.

*Χαρι-σθένης*, ους, ὁ, Mannsname, Theodorid. 6 (VI, 156). — Auf einer Münze aus Kreta, Mion. II, 294.

*Χαρῖσία*, ἡ, Ort in Arkadien bei Skia.

*Χαρισιάδης*, ὁ, Sohn des Charisios, Dem. 57, 20. — Ein Eleer, id. 59, 18.

*Χαρίσιαι*, αἱ, = *Χαρισία*, Paus. 8, 35, 5.

*Χαρίσιος*, ὁ, Sohn des Lykaon in Arkadien, Erbauer der Stadt Charisia, Paus. 8, 3, 4. — Athener, Vater des Thukritides u. Charisiades, Dem. 57, 20. — Ein Eleer, id. 59, 18. — Auch später noch Mannsname.

*Χαρίστιος*, ὁ, Mannsname, Probl. arithm. 41 (XIV, 2).

*Χαριστίων*, ωνος, ὁ, Mannsname, Suid.

*Χάριστος*, ὁ, Fluß in Kolchis, Ptolem.

*Χαρι-τιμίδης*, ὁ, Mannsname, Arr. Eccl. 293. — Heerführer der Athener in Aegypten, Phot. bibl. p. 49, 37.

*Χαριτώ*, οῦς, ἡ, Frauenname, Philod. 18 (V, 13).

*Χαρίτων λόφος*, ὁ, ein kleiner Berg in Libyen an der Quelle des Flusses Kinyps, Her. 4, 175.

*Χαρίτων*, ωνος, ὁ, ein Agrigentiner, Ael. V. H. 2, 4. — Ein bekannter Schriftsteller, Suid. u. A. — Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 744.

*Χαρίων*, ωνός, ὁ, Mannsname, Suid.

*Χαρμάνδη*, ἡ, große Stadt in Mesopotamien am Euphrat, Xen. An. 1, 5, 10. — Ew. *Χαρμανδαῖος* u. *Χαρμανδίτης*, auch *Χαρμανδηνός*, St. B.

*Χαρμανδρίδης*, ὁ, Aeginet, Vater des Folgdn, D. L. 3, 19.

*Χάρμ-ανδρος*, ὁ, ein Aeginet, D. L. 3, 19.

*Χαρμαντίδης*, ὁ, Athener, Isocr. 15, 93. — *Παιανιεύς*, Schüler des Sophisten Thrasymachus, Plat. Rep. — Vater eines Eteander, *Παιανιεύς*, Inscr. 199. — Sohn des Chairestratus, ebenfalls *Παιανιεύς*, Inscr. 213.

*Χαρματίων*, ωνος, ὁ, ein Kreter, Inscr. 2583.

*Χαρμενίδης*, ὁ, Athener, Sohn des Sosippus, Inscr. 202.

*Χάρμης*, ὁ, Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 127.

*Χαρμίδας*, ὁ, Sohn des Euthys, ein Spartaner, Paus. 3, 2, 7.

*Χαρμίδης*, ὁ, Athener, Sohn des Glaukon, Mutterbruder des Platon, Plat. Charm., Prot. 315; Xen. Hell. 2, 4, 19. — Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 7, 1. — Vater des Bildhauers Phidias, id. 5, 10, 2, u. Strab. VIII, 353.

*Χαρμῖνος*, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 8, 30; Ar. Th. 804. — Lacedämonier, Gesandter des Thimbron, Xen. An. 7, 6, 1. — Auf einer Münze aus Ephesus, Mion. S. VI, 125.

*Χάρμιον*, ἡ, Frauenname, Plut. Anton. 85, = folgdm.

*Χαρμιόνη*, ἡ, Dienerin der Kleopatra, Zenob. 5, 24, = vorigem.

*Χάρμ-ιππος*, ὁ, ein Stoiker aus Megara, Sp.

*Χάρμις*, ιδος, ὁ, Mannsname, Sohn eines Diophon, Callim. ep. 54 (VII, 519).

*Χάρμις*, ιδος, ἡ, Stadt in Sardinien, von Karthago gegründet, Ew. *Χαρμίτης*, St. B.

*Χαρμόθας*, ὁ, Hafen u. Stadt am arabischen Meerbusen, Strab. XIV, 4. 777.

*Χαρμό-λεως*, ὁ, ein schöner Jüngling aus Megara, Luc. D. Mort. 10. — Massilier, Luc. Tox.; Strab. XI, 165.

**Χαρμόνιον**, ἡ, v. l. für Χαρμιόνη, Zenob. a. a. O.

**Χάρμος**, ὁ, Mannsname, Athener, Plut. Sol. 2; Paus. 1, 30, 1; vgl. auch Ath. XIII, 609, d. — Arkadier, Nicarch. 13 (XI, 82). — Syrakusaner, Ath. I, 4, a. — Flötenspieler, id. VIII, 344, d.

**Χάρμων**, ωνος, ὁ, ein Kerkyräer, Inscr. 1846.

**Χαρνείδης**, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Phokäa, Mion. III, 177.

**Χαρνῆθεν**, Euphor. 1, zweifelhafte Lesart (VI, 279 ist wohl richtig geändert ὦ 'χαρνῆθεν, d. i. Ἀχαρνῆθεν).

**Χαροιάδης**, ὁ, Sohn des Euphiletus, Flottenführer der Athener, Thuc. 3, 86; bei Iustin. 4, 3 Χαριάδης.

**Χαροπεῖνα**, ἡ, Frauenname, Inscr. 1635.

**Χαροπῖνος**, ὁ, Bruder des Aristagoras aus Milet, Her. 5, 99. — Lakonier, Inscr. 13. — Böotier, Inscr. 1575. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 243.

**Χάρ-οπος**, ὁ, 1) Vater des Nireus, König der Insel Syme, Il. 2, 672; bei Luc. D. Mort. 25 Χάροψ, οπος. — 2) ein Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

**Χάρ-οψ**, οπος, ὁ, s. das vorige. — Sohn des Hippasos, ein Troer, Il. 11, 426. — Aeginet, Luc. Iov. conf. 16.

**Χάρτας**, ὁ, Bildhauer aus Sparta, Paus. 6, 4, 4.

**Χάρυβδις**, εως, u. ion. ιος, ἡ, der bekannte Meerstrudel, bei Hom. Od. 12, 104. 441 ein Meerungeheuer, gewöhnlich in die sicilische Meerenge bei Messana gesetzt, Thuc. 4, 24; Strab. VI, 268, bei dem auch ein Abgrund bei Antiochia in Syrien so heißt, in welchen der Orontes stürzt, VI, 275.

**Χαρύσσιος**, ὁ, Manns- od. Volksname, Inscr. 2338.

**Χάρων**, ωνος, ὁ, 1) der Schiffer, der die Seelen der Verstorbenen in der Unterwelt über die Styx fuhr, Eur. Herc. Fur. 428, u. A. — 2) Thebaner, Freund des Pelopidas, Xen. Hell. 5, 4, 3. — 3) Geschichtschreiber aus Lampsakus, vor Herodot, ὁ Πύθεω, Paus. 10, 38, 11; Strab. XIII, 583; Ael. V. H. 1, 15; Schol. Ap. Rh. 2, 2. ein späterer, Schol. Ap. Rh. 2, 1055; aus Naukratis, Suid.

**Χαρώνδας**, ὁ, berühmter Gesetzgeber, aus Katana in Sicilien gebürtig, Plat. Rep. 599; Arist. pol. 1, 1, ; Ael. V. H. 3, 17.

**Χαρώνειον**, τό, eine Höhle, aus der gefährliche Dünste aufstiegen, u. die als Eingang zur Unterwelt betrachtet wurde, Strab. nennt deren XII, 578 bei Hierapolis in Phrygien, bei Acharaka in Lydien u. bei Magnesia.

**Χαρώνειος**, den Charon u. übh. die Unterwelt betreffend.

**Χαρώνιος**, dasselbe.

**Χασκοβούκης**, ὁ, wenn die Lesart richtig ist, Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 60.

**Χαστιεῖς**, οἱ, nach Hesych. ein attischer Demos.

**Χατραμίς**, ίδος, ἡ, = folgdm, D. Per. 957.

**Χατραμωτῖτις**, ιδος, ἡ, Landschaft im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. Χατραμωτῖται, St. B., der auch den Namen Χατραμωταί anführt.

**Χαττηνία**, ἡ, Landschaft der Gerrhäer, Pol. 13. Ew. Χαττηνός, St. B.

**Χάττοι**, οἱ, die Catti, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291.

**Χαττουάριοι**, οἱ, Cattuarii, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291.

**Χαυκίς**, ίδος, ἡ, das Land der Folgdn, D. Cass.

**Χαῦκοι**, οἱ, die Chauci, ein german. Volksstamm.

**Χαυλοταῖοι**, οἱ, arabischer Volksstamm, Strab. XVI, 4. 767.

**Χαῦνοι**, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, Rhian. bei St. B.

**Χαύων**, ονος, ἡ, Stadt in Medien, D. Sic. 2, 13; Strab. VII, 312; Ctes. bei St. B. Ew. Χαύονες. Bei Ptolem. Χόανα.

**Χαφρῆνος**, ὁ, Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

**Χάων**, ονος, ὁ, s. Χάονες.

**Χέδιος**, ὁ, Mannsname, Qu. Sm. 10, 87, vielleicht Σχέδιος zu lesen.

**Χείλων**, ωνος, ὁ, 1) = Χίλων, w. m. s. Davon Χειλώνειος τρόπος, ὁ, kurze Redeweise des Chilon, D. L. 1, 72. — 2) Achäer aus Paträ, der im Ringen zu Olympia gesiegt hatte, Paus. 7, 6, 5. aber 6, 4, 5 steht Χίλων.

**Χειλωνίς**, ίδος, ἡ, Tochter des Chilon, Iambl. V. P. extr. — Tochter eines Leonidas, Plut. Ages. 17.

**Χείμαῤῥος**, ὁ (s. Lexic.), kleiner Fluß in Argolis, Paus. 2, 36, 7.

**Χείμερα**, ἡ, Stadt in Sicilien, St. B. aus Xen. Hell. 1, wo jetzt Ἱμέρα steht, Ew. Χειμεραῖος, wie Ἱμεραῖος, St. B.

**Χειμέριον**, τό, Vorgebirge in Thesprotien mit einem Hafen, Thuc. 1, 30; Strab. VII, 324. Ew. Χειμεριεύς, St. B.; Paus. 8, 7, 2.

**Χείμων**, ωνος, ὁ, Paus. 6, 9, 3, ein Argiver, Sieger in Olympia.

**Χειρέδιος**, ὁ, ein attischer Redner, Leont. schol. 19 (VII, 573).

**Χειρί-σοφος**, ὁ, Spartaner, Feldherr der Griechen unter Kyrus dem Jüngern, Xen. An. 1, 4, 3, ff. — Bildhauer aus Kreta, Paus. 8, 53, 8.

**Χειρό-μαχος**, ὁ, Sohn des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4, 5, wo man richtiger Χειρίμαχος vermuthet.

**Χείρων**, ωνος, ὁ, der bekannte Kentaur Chiron, Sohn des Kronos u. der Philyra, Il. 11, 832; Hes. Th. 1003; Apolld. 3, 10, 3, u. A.

**Χειρώνειος**, vom Chiron, nach ihm benannt, ἕλκος, ein bösartiges Geschwür, Medic.; u. nach Zenob. 6, 46 ἐπὶ τῶν ἀνιάτων τραυμάτων.

**Χειρωνίς**, ίδος, ἡ, cheironisch, αἱ Χειρωνίδες ἄκραι, die chironischen Berghöhen, so heißt der Pelion als Wohnsitz des Cheiron, Call. Del. 104; ἡ Χειρωνὶς βίβλος, ein cheironisches Buch über Arzneiwissenschaft, Ep. ad. 579 (VII, 158).

**Χελιδονία ἄκρα**, ἡ, Vorgebirge im Osten von Lycien, Qu. Sm. 3, 234. Vgl. Ἱερὰ ἄκρα.

**Χελιδόνεαι νῆσοι**, αἱ, die chelidonischen Inseln, drei oder fünf Felseninseln bei dem vorigen Vorgebirge, Dem. 19, 273.

•**Χελιδόνιαι νῆσοι**, αἱ, = vorigen, D. Per. 507; Strab. XIV, 666, u. öfter. Bei St. B. Χελιδονίαι πέτραι.

**Χελιδόνιοι** (soll wohl Χελιδόνιοι heißen), illyrischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

**Χελιδόνιον**, ἡ, Name einer athenischen Hetäre, Luc. D. Mer.

**Χελιδών**, όνος, 1) ὁ, Mannsname, Hdn. περὶ μον. λέξ. 9. — 2) ἡ, Frauenname, Ep. ad. 696 (App. 337).

**Χελιδωνίς**, ίδος, ἡ, Spartanerin, Plut. Pyrrh. 26, v. l. Χειλωνίς, was oben zu vgl.

*Χορίκιος*, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. cod. 160.

*Χορο-κλῆς*, *έους*, ὁ, Athener aus Aixone, Inscr. 567.

*Χορό-νῖκος*, ὁ, ein Dichter, Alexis bei Ath. XIV, 638, c.

*Χορσία*, ἡ, Stadt in Böotien, Paus. 4. Ew. *Χορσιεύς*, St. B.

*Χορτασώ*, *οῦς*, ἡ, Stadt in Aegypten, St. B.

*Χοσρόης*, ὁ, Name parthischer Könige, Suid.

*Χρεμέτης*, ὁ, Fluß in Libyen, Arist. Meteor. 1, 13.

*Χρέμης*, *ητος*, ὁ, Athener, Archont Ol. 113, 3, bei D. Sic. 17, 87, u. Att. Seew. oft; bei Ar. Eccl. 473, u. in der neuen Komödie, der Namen alter Männer (vgl. *χρέμω*, *χρέμπτομαι*). Vgl. das Folgende u. Ath. VI, 222, b.

*Χρεμύλος*, ὁ, komische Person in Aristophanes Plutus (nach Schol. Ar. Plut. 336 *χρέος - αἱμύλλω*, ὁ *ἀπατῶν τοὺς χρεωφειλέτας*), ein sich räuspernder, grämlicher Alter.

*Χρέμων*, *ωνος*, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 30, 14.

*Χρεμωνίδης*, ὁ, ein Stoiker, D. L. 7, 17. — Bei Ath. VI, 250, e wird als Zeitbestimmung angeführt *Ἀθήνησι κατὰ τὸν Χρεμωνίδειον πόλεμον*.

*Χρηστή*, ἡ, Namen eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 28.

*Χρηστό-δημος*, ὁ, ein Schriftsteller, der Thebaika geschrieben, Apostol. 17, 2.

*Χρηστός*, ὁ, oder *Χρῆστος*, Mannsname, z. B. Sohn eines Deiphilus, Sunier, Inscr. 194. Bei Luc. = *Χριστός*.

*Χριστιᾱνός*, ὁ, der Christ, Luc.

*Χριστίνα*, ἡ, Frauenname, Suid.

*Χριστίων*, *ωνος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Χριστό-δωρος*, ὁ, Mannsname, Suid., bekannt ist der Dichter der Anthologie.

*Χριστο-φόρος*, ὁ, später Mannsname.

*Χρομία*, ἡ, Tochter des Itonus, Gemahlin des Endymion, Paus. 5, 1, 4.

*Χρομίος*, ὁ, 1) Sohn des Priamus, Il. 5, 160; Apolld. 3, 12, 5. — 2) Sohn des Neleus, Od. 11, 286. vielleicht derselbe, Il. 4, 295. — 3) Sohn des Pterelaos, Apolld. 2, 4, 5. — 4) ein Lycier, Il. 5, 677. — Ein anderer Lycier, 17, 218. 494. — Auch ein Trojaner, 8, 275. — 5) Ein Argiver, Her. 1, 82. — 6) Sohn des Agesidamos, Syrakusaner, Sieger in den nemeischen Spielen, Pind. N. 1. 9 (der Accent *Χρόμιος* wird von den Grammatikern verworfen).

*Χρόμις*, *ιος*, ὁ (derselbe Name mit dem vorigen), 1) Heerführer der Myser in Troja, Il. 2, 858. — 2) Hirtenname, Theocr. 1, 24.

*Χρόμων*, *ωνος*, ὁ, ein Messenier, Thuc. 3, 98.

*Χρόνιον*, ἡ, Frauenname, Alciphr. 3, 11.

*Χρόνιος*, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 47, 6.

*Χρύσα*, ἡ, ep. *Χρύση*, Stadt an der Küste von Troas bei Thebe, mit einem Tempel des Apollo u. einem Hafen, Il. 1, 390. 452; bei Qu. Sm. 7, 402 *Χρῦσα*. Nach Strab. XIII, 1. 604, ff. lag das spätere Chryse mehr landeinwärts bei Hamaxitos. — Nach St. B. auch ein Ort in Lesbos u. in Karien, Ew. *Χρυσεύς*.

*Χρῡσ-αγόρας*, ὁ, Mannsname auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 601.

*Χρῡσ-ανθίς*, *ίδος*, ἡ, eine Argiverin, die der Demeter den Raub der Persephone verrieth, Paus. 1, 14, 2.

*Χρύσ-ανθος*, ὁ, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 284.

*Χρῡσάντας*, ὁ, ein vornehmer Perser, Xen. Cyr. 2, 3, 5, u. öfter.

*Χρῡσαορέον*, τό, Verein der karischen Völkerschaften, bei dem Tempel des *Ζεὺς Χρυσαορεύς*, Strab. XIV, 2. 660.

*Χρῡσαορίς*, *ίδος*, ἡ, a) Frauenname, Inscr. 2821. — b) Stadt in Karien, später Adrias genannt, Ew. *Χρυσαορεύς*, St. B., nach dem auch ganz Karien *Χρυσαορίς* hieß. Vgl. noch Inscr. 2821. 2847. — Das spätere Stratonicea, Paus. 5, 21, 10.

*Χρῡσάριον*, ἡ, Name einer Hetäre, Luc. D. Meretr. 1.

*Χρῡσάριος*, ὁ, Mannsname, Suid.

*Χρύσας*, ὁ, Fluß in Sicilien bei Assorus, D. Sic.

*Χρῡσ-άωρ*, *ορος*, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Medusa, Vater des Geryones, Hes. Th. 278. 287, Apolld.

*Χρῡσεό-μαλλος*, ὁ, Mannsname, Paul. Sil. 76 (VII, 563).

*Χρύσ-ερμος*, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167, Plut. oft.

*Χρύσ-ερως*, *ωτος*, ὁ, ein Byzantier, Inscr. 2041. — Spartaner, 1248.

*Χρῡσεύς*, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 312.

*Χρύση*, ἡ, s. *Χρύσα*. Auch eine kleine Insel bei Lemnos, Paus. 8, 33, 4. Auch Frauenname, Tochter des Halmos, Mutter des Phlegyas, Paus. 9, 36, 1. — Schwester der Xenopeithela in Sparta, Ath. XIII, 609, b.

*Χρυσῆ νῆσος*, ἡ, = *Χεῤῥόνησος χρυσῆ* (s. oben), St. B.

*Χρῡσῆ*, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 30.

*Χρῡσηΐς*, *ίδος*, ἡ, 1) eine Nereide, unter den Gespielinnen der Persephone, H. h. Cer. 421. — 2) Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Tochter des Chryses, die Achilleus bei der Eroberung der Stadt Chryse erbeutete, deren eigentlicher Name Astynome war, Il. 1, 111, ff. — Auch sonst als Frauenname, z. B. Pol. 5, 89, 7.

*Χρύσης*, ὁ, 1) Priester des Apollo in Chryse, Vater der Astynome, Il. 1, 11, ff. u. A. — 2) Sohn des Minos u. der Nymphe Pareia, Apolld. 3, 1, 2.

*Χρῡσιάς*, *άδος*, ἡ, Frauenname, Andoc. 1, 127.

*Χρύσιλλα*, ἡ, Frauenname, Antp. Th. 5 (V, 3), u. öfter in der Anthologie. — Korintherin, Tochter des Teleas, Geliebte des Dichters Ion, Ath. X, 436, f. — Auch Titel einer Komödie des Eubulus.

*Χρύσιππα*, τά, Stadt in Cilicien, nach ihrem Erbauer *Χρύσιππος* so genannt, Ew. *Χρυσιππιανός* oder besser *Χρυσιππεύς*, St. B.

*Χρῡσ-ίππη*, ἡ, Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5.

*Χρύσ-ιππος*, ὁ, 1) Sohn des Pelops u. der Astyoche, Apolld. 3, 5, 5; vgl. Thuc. 1, 9; Plat. Crat. 395; Paus. 6, 20, 7, u. A. — 2) Sohn des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) berühmter Stoiker aus Soli in Cilicien, Schüler des Kleanthes, Plut. u. A. Vgl. D. L. VII, cap. 7. der ibd. §. 186 noch Andere dieses Namens aufzählt, z. B. einen Arzt aus Knidos. — Die Anhänger dieses Philosophen heißen *Χρυσίππειοι*, οἱ, Luc. — 4) Pythagoräer aus Korinth, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Wechsler in Athen, Sprecher der 34. Rede des Dem. — 6) ein Küchenschriftsteller aus

Thana, Ath. XIV, 647, ff. — Ein Tänzer, ibd. I, 22, d.

*Χρυσίς, ἴδος, ἡ*, Frauenname, Probl. arithm. 12 (XIV, 118). — Priesterin der Here in Argos, Thuc. 2, 2. 4, 133. — Name einer Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e.

*Χρύσις, ιδος, ὁ*, Vater eines Eumachus aus Korinth, Thuc. 2, 33.

*Χρυσίων, ωνος, ὁ*, Mannsname, Inscr. 275.

*Χρυσοάνας, ὁ*, Fluß in Indien, Ptolem.

*Χρυσο-γένεια, ἡ*, Tochter des Halmos, Mutter des Chryses, Paus. 9, 36, 1. 4.

*Χρυσο-γένης, ους, ὁ*, Mannsname auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 551.

*Χρυσο-γόνη, ἡ*, Frauenname, Theocr. ep. 12 (VI, 340); Ep. ad. 706 (App. 507).

*Χρυσό-γονος, ὁ*, Mannsname, Pol. 5, 97 3, u. A. — Flötenspieler, Ath. XII, 535, d.

*Χρυσό-θεμις, ιδος u. ιος, ἡ*, Tochter des Agamemnon u. der Klytämnestra, Il. 9, 145, Soph. El.

*Χρυσό-θεμις, ιδος, ὁ*, Sohn eines Karmanor aus Kreta, Sieger in den pythischen Spielen, Paus. 10, 7, 2. — Bildhauer aus Argos, ib. 6, 10, 5.

*Χρυσο-κέφαλος, ὁ*, sp. Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 683.

*Χρυσονδίων, ονος, ἡ*, Stadt in Dassaretis, Pol. 5, 108, 2.

*Χρυσο-νόη, ἡ*, Frauenname, Phot. bibl. p. 156, 2.

*Χρυσο-πέλεια, ἡ*, eine Nymphe, Geliebte des Arkas, Apolld. 3, 9, 1.

*Χρυσό-πολις, ἡ*, Stadt in Bithynien, Byzanz gegenüber, mit einem Hafen, Xen. An. 6, 3, 16; Strab. XII, 563. Nach St. B. auch eine Stadt in Cilicien, Ew. *Χρυσοπολίτης*.

*Χρυσο-ρόας, ὁ*, ein Fluß in Argolis, Paus. 2, 31, 10. — Ein anderer in Syrien, *Χρυσοῤῥόας* geschrieben, Strab. XVI, 755.

*Χρυσ-όρθη, ἡ*, Tochter des Orthopolis, Mutter des Koronus, Paus. 2, 5, 8.

*Χρύσος, ὁ*, ein Sklavenname, Ar. Vesp. 1243.

*Χρυσό-στομος, ὁ*, sp. Mannsname, vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 454.

*Χρωκίνης (?), ὁ*, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

*Χρῶμις, ὁ*, Mannsname, Suid. Vgl. *Χρόμις*.

*Χρωτάριον, ἡ*, Frauenname, Inscr. 660.

*Χυρετίαι, αἱ*, die Stadt Cyretiae in Thessalia Hestiäotis, Ptol.

*Χυτόν, τό*, Gegend in Epirus, Ew. *Χυτίτης*, St. B.

*Χύτριον, τό*, Ort in Ionien, wo früher Klazomenä stand, Strab. XIV, 1. 645.

*Χύτροι, οἱ*, 1) Heilquellen in Lokris unweit Thermopylä, Her. 7, 176; Paus. 4, 35, 6. — 2) Stadt in Kyprus, Suid. Bei St. B. *Χυτροί*, Ew. *Χύτριος*, bei Ptol. ἡ *Χύτρος*.

*Χυτρό-πολις, ἡ*, eine Feste in Thessalien, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Χυτροπολῖται*.

*Χύτρος, ὁ*, Sohn des Alebros, Enkel des Akamas, St. B. v. *Χυτροί*.

*Χωαρηνή, ἡ*, parthische Landschaft neben Indien, Strab. XV, 2. 725.

*Χώβαρος, ὁ*, Mannsname, Suid.

*Χῶλος, ὁ*, desgl., VLL.

*Χωλὸν τεῖχος, τό*, Stadt in Karien, Ew. *Χωλοτειχῖται*, St. B.

*Χῶνες, οἱ*, Bewohner der Landschaft Chonia in Unteritalien, önotrischer Volksstamm, Arist. Pol. 7, 9, 3; Strab. VI, 1. 253, ff.

*Χώνη, ἡ*, Stadt in Lukanien, Strab. VI, 1. 254.

*Χωνία, ἡ*, Landschaft in Unteritalien, im Osten von Bruttium, Lycophr. 983. Strab. a. a. O.

*Χωραμναῖοι, οἱ*, persischer Volksstamm, Ctes. bei St. B. S. *Χωρομναῖοι*.

*Χωράσμιοι, οἱ*, Volk in Sogdiana an beiden Ufern des Oxus, Arr. An. 5, 5, 2; nach Strab. XI, 513 ein Stamm der Massageten. Vgl. noch D. Per. 746. — Bei Her. 3, 93 *Χοράσμιοι*.

*Χωρηνή, ἡ*, Landschaft in Parthien, Strab. XI, 9. 514.

*Χωρομναῖοι, οἱ*, = *Χωραμναῖοι*, D. Sic. 1, 115.

*Χωρομιθρηνή, ἡ*, Landschaft im nördlichen Medien, Ptolem.

*Χωχή, ἡ*, Flecken am Tigrisfluß, Arr. bei St. B.; Ew. *Χωχηνός* u. *Χωχαῖος*.

# Ψ.

*Ψάκον, τό*, Landspitze auf der Westküste von Kreta.

*Ψάλμος, ὁ*, Athener, Vater eines Dorieus, Inscr. 765.

*Ψαλυχίδαι, οἱ*, ein Geschlecht in Aegina, Pind. I. 5, 59.

*Ψαμάθη, ἡ*, p. auch *Ψαμάθεια*, Pind. N. 5, 13, 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Mutter des Phokas, Hes. Th. 260. 1004; Apolld. 3, 12, 6. — Gemahlin des Proteus, Eur. Hel. 8. — 2) Tochter des Königs Krotopos in Argos, Mutter des Linos, Paus. 1, 43, 7; vgl. Ep. ad. (VII, 154). — 3) Hetärenname, Lys. frg. 56; Ath. XIII, 586, e. 592, e. — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 64.

*Ψαμαθοῦς, οῦντος, ὁ*, Hafenstadt in Lakonien bei Tänaron, Paus. 3, 25, 4. Bei Strab. *Ἀμαθοῦς*, bei St. B. *Ψαμμαθοῦς*. Ew. *Ψαμμαθούντιος* u. *Ψαμμαθούσιος*, ibd.

*Ψαμίτη, ἡ*, kleine Insel, bei Suid.

*Ψαμμήνιτος, ὁ*, Sohn des Amasis, letzter König von Aegypten, Her. 3, 10, der dem Kambyses unterliegt.

*Ψαμμήτιχος, ὁ*, = *Ψαμμίτιχος*, Thuc.; Arist. Pol. 5, 9, 22.

*Ψαμμίαιχος (?), ὁ*, Name, bei Suid.

*Ψάμμις, ιος, ὁ*, Sohn des Neko, König in Aegypten, Her. 2, 160.

*Ψαμμίτιχος, ὁ*, 1) einer der zwölf Fürsten Aegyptens, in Sais, nachher Alleinherrscher, Her. 1, 105, D. Sic. u. Strab. auch *Ψαμμήτιχος* (w. m. s.) geschrieben. — 2) Vater des Inarus, Her. 7, 7.

*Ψαῦμις, ιος, ὁ*, Sohn des Akron aus Kamarina in Sicilien, der Ol. 82 im Wagenrennen siegte, Pind. Ol. 4 u. 5.

*Ψαφίς, ἴδος, ἡ*, attischer Demos bei Oropus, zur aiantischen Phyle gehörig, mit dem Orakel des Amphiaraus, Strab. IX, 399. Ew. *Ψαφίδαι*.

*Ψάων, ωνος, ὁ*, Mannsname, D. Hal. de Din. 8.

*Ψεβώ, ἡ*, Landschaft in Aethiopien, St. B. nach Arte-

mid. bei demselben ein See. Volksname, Ψεβοίτης, St. B.

Ψεβώα, ἡ, der vorige See, Strab. XVII, 2. 822.

Ψέλχη, ἡ, oder Ψέλχις, ιος, ἡ, Stadt in Aethiopien, Strab. XVII, 1. 820.

Ψεναχώ, οῦς, ἡ, ein Flecken in Aegypten im atribitischen Nomus, Artemidor. bei St. B.; Ew. Ψεναχοίτης, ibd.

Ψενηρός, ἡ, ein Flecken in Aegypten, Ew. Ψενηρῖται, St. B.

Ψέντρις, εως, ἡ, desgl., Ew. Ψεντρῖται, St. B.

Ψευδ-αρτάβας, ὁ, erdichteter Persername, Ar.

Ψευδαρτάκη, ἡ, Hügel in Scythien, adj. Ψευδαρτακαῖος, St. B.

Ψευδοχοράσιον, τό, Meeresufer zwischen Korykus u. Seleucia, Artemidor. bei St. B.

Ψευδο-πενιάς, ἡ, ἄκρα, Landspitze in Kyrenaika, Strab. XVII, 3. 836.

Ψευδο-φίλιππος, ὁ, der falsche Philipp, der Sklave Andriskos, der sich für Philipp, Sohn des Perseus, ausgab, Strab. XIII, 624.

Ψησσοί, οἱ, Volk im asiatischen Sarmatien, St. B. Bei Ptolem. Ψήσσιοι.

Ψηττό-ποδες, οἱ, bei Luc. V. H. 1, 35 Ew. eines großen Wallfisches.

Ψίθιος οἶνος, ὁ, erwähnt Ath. I, 28, f aus Komikern.

Ψιχλεο-λόβης, ὁ, ein verderbter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 51, man vermuthet Ἰφικρεωλάβης, richtiger Ψιχολαίβης.

Ψίλιον, τό, ein Fluß in Bithynien, St. B.

Ψίλις, ὁ, Fluß in Bithynien, der sich in den Pontus Euxinus ergießt, St. B.; Anwohner Ψιλιανοί. Bei Strab. XII, 3. 543 Ψίλλις, ιδος.

Ψίμαδα, Gegend in Isaurien, Ew. Ψιμαδεῖς, St. B.

Ψίναφος, ἡ, Städtchen in Aegypten, Ew. Ψιναφῖται, St. B.

Ψινέκταβις, ἡ, Flecken in Aegypten, Ew. Ψινεκταβῖται, St. B.

Ψιττακή, ἡ, Stadt am Tigrisflusse, Gegend Ψιττακηνή, Ew. Ψιττακηνός, St. B.

Ψιττάχεμμις, ἡ, Flecken in Aegypten, Ew. Ψιτταχεμῖται, St. B. Vgl. Χέμμις.

Ψιχίων, ωνος, ὁ, erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 45.

Ψιχο-διαλέκτης, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 45.

Ψιχο-κλαύστης oder Ψωμοχναύτης, ὁ, erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 43.

Ψιχό-μαχος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 71.

Ψυγμοῦ λιμήν, ὁ, großer Hafen an der äthiopischen Küste, Strab. XVI, 4. 774.

Ψυκτήριος, ὁ, Ort in Thracien, Ew. ebenso, St. B.

Ψύλλα, ἡ, fester Ort in Bithynien, St. B.; bei Ptol. Ψύλλιον, Ew. Ψυλλάτης.

Ψύλλας, ὁ, Mannsname, Inscr. 1845.

Ψύλλοι, οἱ, ein Volk in Libyen in Kyrenaika, Her. 4, 173; Strab. XIII, 588. XVII, 838: nach dem ὁ Ψυλλικὸς κόλπος benannt ist, Hecat. bei St. B. Sie sind als Schlangenbeschwörer berühmt, Paus. 9, 28, 1, Strab. a. a. O.

Ψύλλος, ὁ, Mannsname, Arcad. — M. Argent. 32 (VII, 403). — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Ψυλλο-τοξόται, οἱ (Flohschützen), erdichtete Bewohner des Mondes, Luc. V. H. 1, 13.

Ψυλλώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Pallad. 145 (VII, 607).

Ψύρα, τά, kleine Insel an der asiatischen Küste, unweit Chios, mit einer Stadt gleiches Namens (Ipsara), Strab. XIV, 645. Ew. Ψύριος, St. B. Davon sprichwörtlich Ψύρα τὸν Διόνυσον, Paroemiogr. App. 5, 39.

Ψυρίη νῆσος, ἡ, = der vorigen, Od. 3, 171.

Ψυταλίων, ωνος, ὁ, wahrscheinlich Mannsname, Suid.

Ψυττάλεια, ἡ, kleine unbewohnte Insel im saronischen Meerbusen, zwischen Salamis u. dem festen Lande, Her. 8, 76; Paus. 1, 36, 2. Ew. Ψυτταλεύς, St. B.

Ψυττάλη, ἡ, = vorigem, Hdn. nach St. B.

Ψυτταλία, ἡ, = vorigem, Strab. IX, 395.

Ψύτταλος, ὁ, Mannsname, nach ihm war die vorige Insel benannt, St. B.

Ψύχεα, τά, = Ψύχιον, Peripl.

Ψύχη, ἡ, die Geliebte des Amor, Apulejus Metam. 4 — 6.

Ψύχιον, τό, Ort in Kreta, mit einem Hafen, Ptol.; Ew. Ψυχιεύς, St. B.

Ψυχλίων (vgl. Ψύλλος), ωνος, ὁ (?), Mannsname auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Ψύχρος, ὁ, Fluß in Kolchis, Arr.

Ψωφίς, ῖδος, ὁ, Sohn des Arrhon, Paus. 8, 24, 1, nach dem die folgde Stadt benannt worden.

Ψωφίς, ίδος, ἡ, od. ῖδος, ἡ, 1) Stadt in Arkadien am Aroanios, früher Φήγεια, benannt nach der Psophis, der Tochter des Königs Eryx, Pol. 4, 68, ff.; Paus. 8, 24, 3; Apolld. 3, 7, 5. — Ew. u. adj. Ψωφίδιος, Pol. 4, 71, 13; Paus. a. a. O. ὅρος · Glauc. ep. 2 (IX, 341). — 2) Tochter des Xanthos, eines Enkels des Arkas, Paus. a. a. O., nach dem die Burg der Zakynthier so hieß.

Ψώχεμμις, ἡ, Städtchen in Aegypten, Ew. Ψωχεμμῖται, St. B. Vgl. oben Ψιττάχεμμις.

# Ω.

Ὦανις, ιος, ὁ, kleiner Fluß bei Kamarina in Sicilien, Pind. Ol. 5, 11, wo vor Böckh Ὦανος stand.

Ὠαρίων, ωνος, ὁ, p. = Ὠρίων, w. m. s.

Ὠαριώνειος, α, ον, orionisch, Pind. I. 3, 67.

Ὠβαρηνοί, οἱ, Volk in Armenien, St. B.

Ὠγενίδαι, οἱ, = Ὠκεανίδαι, vgl. Schwenck's etymolog. Andeutungen S. 179.

Ὠγενός, ὁ, u. Ὠγήν, ένος, ὁ, alter Name für Okeanos, Lycophr. 231, St. B., Hesych.

Ὠγυγία, ἡ, bei Hom. Od. 7, 244 ἡ Ὠγυγίη [illegible] 1) in der Mythenzeit Sitz der Kalypso, am [illegible] rande der Erde, nach Strab. IX, 407 die Insel [illegible] los bei Malta. und auch der alte Name von [illegible] tien, ibd. — 2) Tochter des Amphion u. der Niobe, Apolld.

Ὠγύγιος, α, ον, ogygisch, vom Ogyges, so heißt bes. Theben ἡ Ὠγυγίη Θήβη, Ap. Rh. 3, 1178; Choerilus Ecphr. 382; u. αἱ Ὠγύγιαι πύλαι, ein Thor [illegible]

Theben, gegen Westen gelegen, Eur. Phoen. 1112; Apolld. 3, 6, 6. Vgl. Lexic. Von

Ὤγυγος, ὁ, 1) König von Attika, der bis nach Böotien hinein herrschte, Paus. 9, 5, 8. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 1178 Sohn des Böotus. Bei Euseb. Ὠγύγης. — 2) bei Pol. 4, 1, 5; Strab. VIII, 384 der letzte König in Achaja nach des Tisamenus' Tode (vgl. Ὠγήν, Ὠγενός, Ὠκεανός, der über das Meer Gekommene).

Ὤγυλος, ἡ, Insel zwischen dem Peloponnes u. Kreta, Ew. Ὠγύλιος, St. B.

Ὤγυρις, ἡ, Insel im rothen Meere an der karamanischen Küste, Strab. XVI, 3. 767. Ew. Ὠγυρῖται, St. B.

Ὤγυρις, ιδος, ἡ, Insel an der Küste von Karamanien, D. Per. 607, St. B.

Ὤδονες, οἱ, thracische Völkerschaft, an die Meder gränzend, Edonen.

Ὠδονίηθε, Nic. frg. bei Ath. XV, 683, b von Odonia, = Edonia.

Ὠερόη, ἡ, 1) kleiner Fluß in Böotien, der mit dem Asopus bei Platää eine Insel bildete, Her. 9, 51; Paus. 9, 4, mit der v. l. Περόη. — 2) Tochter des Asopus, Her. a. a. O.

Ὠκαλέα, ἡ, ep. Ὠκαλέη, Flecken in Böotien, zwischen Haliartos u. Alalkomenä am Berge Tilphusion, Il. 2, 500; auch αἱ Ὠκαλέαι, Strab. IX, 410; u. Ὠκάλεια, ἡ, Apolld. 2, 4, 11. Ew. Ὠκαλεύς, St. B.

Ὠκάλεια, ἡ, Tochter des Mantineus, Gemahlin des Abas, Apolld. 2, 2, 1.

Ὠκεάνης, ὁ, alter Name des Nils, D. Sic. 1, 19.

Ὠκεανίνη, ἡ, Tochter des Okeanus, Hes. Th. 364. 389, u. sonst, übh. die Oceannymphe.

Ὠκεανίς, ίδος, ἡ, dass., vgl. Lex. Auch Ὠκεανῖτις.

Ὠκεανός, ὁ, 1) Sohn des Uranus u. der Gäa, Gott des äußern Meeres, Gemahl der Tethys, Il. 14, 201, ff. 302. 21, 196; Hes. Th. 133. — Daher auch der große Weltstrom, der nach der mythischen Ansicht den Erdkreis umschloß, Il. 18, 607; Her. 2, 23. Nach Hes. Th. 139. 789 hat er seine Quellen am Felsgebirge Leukas im Lande der Kimmerier. — Später das äußere Weltmeer, im Ggsß des innern mittelländischen Meeres, Her. 4, 8. — Die adj. Ὠκεάνειος u. ä. s. Lexic.

Ὠκεῖα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 8.

Ὤκελλος, ὁ, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. Vgl. Ὤκυλλος. — 2) ὁ Λευκανός, der pythagoräische Philosoph Ocellus Lucanus, D. L. Bei Luc. Ὄκελλος.

Ὤκελον, τό, Stadt im cisalpinischen Gallien, Strab. IV, 1. 179.

Ὤκιμον, ἡ, Hetärenname, Ath. XIII, 567, c, und fter.

Ὠκίμων, ωνος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 1, 20.

Ὠκύ-αλος, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 111.

Ὤκυλλος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 11. Vgl. Ὤκελλος.

Ὠκυ-θόη, ἡ, eine der Harpyien, Apolld. 1, 9, 21.

Ὠκυ-πέτη, ἡ, 1) Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) eine der Harpyien, Hes. Th. 267. Vgl. Ὠκυθόη.

Ὠκυ-πόδη, ἡ, Apolld. 1, 9, 21, =

Ὠκυ-ρόη, ἡ, 1) Tochter des Okeanus, H. h. Cer. 420; Hes. Th. 360; Paus. 4, 30, 4; eine Nymphe, Qu. Sm. 11, 37; aus Samos, Ath. VII, 283, c. — 2) Tochter des Cheiron, Paus.

Ὤκυτος, ὁ, ein Korinthier, Vater eines Aeneas, Thuc. 4, 119.

Ὤλεαρος, ἡ, = Ὠλίαρος, w. m. s.

Ὠλενία, ἡ, die Ziege, welche den Zeus säugte, Arat. VIII, 387.

Ὠλενίη πέτρα, ἡ, der olenische Felsen, Il. 2, 617; nach Strab. VIII, 341 der Gipfel des Gebirges Skollis in Achaja, an der Gränze von Elis.

Ὠλενίας, ὁ, Sohn des Oineus, Bruder des Tydeus, Apolld. 1, 8, 5, Paus.

Ὤλενος, ἡ, auch masc. bei Strab. VIII, 386, 1) alte Stadt in Aetolien, am Arakynthus, Il. 2, 639; Apolld. 1, 8, 4; Strab. X, 451; Aesch. bei St. B.; Ew. Ὠλένιος, von einem Ὤλενος, Sohn des Zeus, benannt, St. B. — 2) eine der achäischen Städte zwischen Patrā u. Dyme, Her. 1, 145; Strab. VIII, 386. Ew. Ὠλένιος, ibd. — Adj. Ὠλένιος καπνός, Ep. ad. 452 (VII, 725).

Ὠλερία, ἡ, heißt die Athene, Inscr. 2555, Eust. Von

Ὤλερος, ἡ, Stadt in Kreta, Ew. Ὠλέριος, St. B.; das Fest der Athene daselbst hieß τὰ Ὠλέρια, Eust.

Ὠλήν, ῆνος, ὁ, alter griechischer Dichter aus Lycien, Her. 4, 35; Callim. Del. 305; Paus. 1, 18, 5, der ihn 8, 21 schlechtweg ὁ Λύκιος nennt.

Ὠλίαρος, ἡ, kleine Kykladeninsel bei Paros (Antiparus), Ew. Ὠλιάριος, St. B. Bei Strab. X, 5. 485 v. l. Ὠλέαρος.

Ὤλλινα, ἡ, oder τά, Stadt am kaspischen Meere, Ew. Ὠλλιναῖος, St. B.

Ὦλος, ὁ, Mannsname, Inscr. 270.

Ὤλπις, ὁ, Athener, Simonid. 63 (XIII, 20).

Ὠμάρης, ους, ὁ, Anführer der griechischen Miethstruppen, Arr. An. 1, 16, 3.

Ὤμιος, ὁ, Mannsname, Pol. 4, 23, 5.

Ὠμό-δαμος, ὁ, Name eines Dämon, Hom. ep. 14, 10.

Ὤναρος, ὁ, Mannsname, Plut. Thes. 20.

Ὠνοκλετίας (?), ὁ, desgl., auf einer Münze aus Theben, Mion. II, 110.

Ὦξος, ὁ, Fluß in Asien, der auf der Gränze von Hyrkanien u. Sogdiana entspringt u. ins kaspische Meer fließt, Strab. XI, 507, ff.; Arr. An. 3, 29.

Ὠπίαι, οἱ, indischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

Ὦπις, ιδος, ἡ, Frauenname, eine Hyperboräerin, Her. 4, 35, v. l. Οὖπις, w. m. s.

Ὦπις, ιδος, ἡ, alte Stadt in Assyrien am Tigrisflusse, Her. 1, 189; Arr. An. 7, 7; Xen. An. 2, 4, 25; Strab. XVI, 739.

Ὦρα, τά, Stadt in Indien, Arr. An. 4, 27.

Ὥρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Ὧραι, αἱ, die Horen (vgl. Lexic.), bei Hom. Wächterinnen u. Pförtnerinnen des Olympus, Il. 5, 749. 8, 393. Dienerinnen der Here, 8, 433. der Aphrodite, H. h. Apoll. 194. — Nach Hes. Th. 901 Töchter des Zeus u. der Themis, drei an der Zahl: Eunomia, Dike, Eirene.

Ὡράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut.

Ὠρείθυια (ὄρος — θύω, Bergdurchstürmerin), ἡ, 1) Tochter des Königs Erechtheus in Attika, die, vom Boreas entführt, ihm den Zetes u. Kalais gebar, Her. 7, 189; Ap. Rh. 1, 211. — 2) eine der Nereiden, Il. 18, 48. — 3) Frauenname, Probl. arithm. 14 (XIV, 120). — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 7.

Ὠρείτης, ὁ, Ew. der Stadt Oreos in Euböa, Xen. Vgl. noch Ὠρῖται.

Ὠρεός, ὁ, auch ἡ, Thuc. 8, 95; Paus. 7, 26, Stadt in Euböa, die früher Ἱστιαία hieß, Xen. Hell. 5, 4, 56, u. A.; Strab. X, 1. 445. das Gebiet der Stadt Ὠρία,

Strab. a. a. O.; Ew. Ὠρείτης, Xen.; p. auch Ὠρεί-της, St. B.

Ὠρητανία, ἡ, Landschaft in Spanien, Strab. III, 141. 162.

Ὠρητανοί, οἱ, spanisches Volk am Anasflusse, Strab. III, 139. 152.

Ὠρία, ἡ, 1) s. Ὠρεός. — 2) Stadt im Gebiete der Oretanen, Strab. III, 3. 153.

Ὠρι-γένης, ους, ὁ, Mannsname, Ammian. 24 (XI, 15); Leon. Al. 6 (IX, 187).

Ὠρικόν, τό, Stadt u. Hafen in Epirus an der illyrischen Gränze, Kolonie der Euböer, Strab. VII, 316. — Adj. u. Ew. Ὠρίκιος, z. B. Ὠρικία αἶα, D. Per. 399, der damit das hellenische Gebiet beginnt.

Ὤρικος, ὁ, dieselbe Stadt, St. B. Bei Her. 9, 93 Ὤρικος λιμήν· vgl. Pol. 7, 19, 2; Plut. Caes. 37; App. B.C. 2, 54; auch fem. Ἑλληνὶς Ὤρικος, Scymn. 440.

Ὠρισία, ἡ, Stadt in Iberien, Ew. Ὠρισιανός (wie wohl für Ὠριτανός zu schreiben), St. B.

Ὠρῖται, οἱ, Volk an der Gränze von Indien, St. B.; D. Sic. — Bei Strab. u. Arr. An. 6, 21 Ὠρεῖται.

Ὠρῖτις, ιδος, ἡ, das Land des vorigen Volkes, D. Sic.

Ὠρίων, ωνος, ὁ, p. auch Ὠαρίων, Pind., Jäger aus Hyria in Böotien, wegen seiner Schönheit Liebling der Eos, Od. 5, 121. 571, ff. 11, 572. Nach Anderen ein Sohn des Poseidon u. der Euryale in Böotien, Apolld. 1, 4, 3; Callim. Dian. 265; vgl. Strab. X, 416. Vgl. noch Palaephat. 5, 4; Luc. de Dom. 28 [ῑ bei den Epikern u. Theocr. 7, 54.]. — Nach ihm ist das bekannte, große helle Sternbild benannt, dessen Aufgang nach der Sommersonnenwende in Griechenland Sturm u. Ungewitter mit sich zu führen pflegte, Il. 18, 486, ff. 22, 29; Hes. O. 600, ff.; vgl. Voß zu Virg. Georg. 1, 205.

Ὠρολόγιος, ὁ, Mannsname, Alciphr. 3, 47.

Ὠρομάζης, ὁ, Vater des Zoroaster, Plat. Alc. I, p. 122.

Ὠρομάσδης, ὁ, Persername, Plut. Alex. 3.

Ὠρομέδων, οντος, ὁ, Berg auf der Insel Kos, unter dem einer der Giganten liegt, Theocr. 7, 46. — Vater des Syennesis, Her. 7, 98.

Ὦρος, ὁ, 1) Sohn des Osiris u. der Isis, König in Aegypten, Her. 1, 144. 156; D. Sic. 1, 44. Als Gottheit dem Apollo entsprechend. — 2) ein alter ägyptischer Schriftsteller, Luc. Gall. 18. — 3) ein Grieche vor Troja, Il. 11, 303. — 4) ein Grammatiker aus Milet, Suid.

Ὤρυιθος, ὁ, Sohn des Phineus, der wohl Ὠρείθυιος heißen soll, Schol. Ap. Rh. 2, 238.

Ὠρύχιον, τό, ein Ort in Attika, adj. Ὠρύχιος, St. B.

Ὠρωπός, ὁ, befestigte Stadt in Böotien, mit einem Hafen, später zu Attika gerechnet, Her. 6, 10[illegible]; Thuc. 8, 60; Strab. IX, 399, ff. — Das Gebiet der Stadt Ὠρωπία, ἡ, Thuc. 4, 91. Ew. Ὠρώπιοι, [illegible] St. B. auch Ὠρωπεύς. Nach St. B. war die Stadt benannt nach Ὠρωπός, einem Sohn des Macedon, Enkel des Lykaon. Derselbe führt eine Stadt in Euböa des Namens an u. eine dritte in Syrien von Seleukus Nikator erbaut, wie noch andere in Argos, Thesprotien.

Ὦσις, ὁ, ein Schmeichler am Hofe des Hieronymus in Sicilien, Ath. VI, 251, f.

Ὠστία, ἡ, St. B. u. D. Sic., u. Ὤστια, τά, die Hafenstadt Ostia in Latium, Ew. Ὠστιάτης u. Ὤστιοι, St. B.

Ὠστιδάμνιοι, οἱ, Volk, Strab. I, 64.

Ὠστίωνες, οἱ, ein Volk am Westocean, St. B., nach dem sie Pytheas auch Ὠστιαῖοι nannte, s. Strab. I, 63.

Ὤταχος, ὁ, Mannsname auf einer [illegible] Münze, Mion. S. III, 351.

Ὠτηνή, ἡ, ein Theil Armeniens, Ew. Ὠτηνοί, St. B.

Ὠτιεῖς, οἱ, ein Stamm der Kyprier, Ephor. bei St. B.

Ὦτος, ὁ, Sohn des Poseidon u. der Iphimedeia, Bruder des Ephialtes, einer der Aloiden, Il. 5, 385. Od. 11, 305; Pind. P. 4, 89.

Ὠφελίων, ωνος, ὁ, Mannsname, Nicodem. 2 (VI, 315). — Athener, Vater eines Charidemus, Inscr. 205. — Spartaner, ib. 1304. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 415.

Ὠφθίς, ἡ, Stadt in Libyen, Ew. Ὠφθίτης, St.

Ὦχος, ὁ, 1) Beiname des dritten Artaxerxes, Königs von Persien, Ael. — 2) Fluß in Baktrien, Strab.

Ὤψ, Ὠπός, ὁ, Sohn des Peisenor, Vater der Eurykleia, Od. 1, 429, ff., u. öfter.

5 . 8



